



Statistisches Bundesamt

# Statistisches Jahrbuch 1998

für die Bundesrepublik Deutschland

# *Statistical Yearbook 1998*

*for the federal Republic of Germany*

— METZLER  
POESCHEL —

**Herausgeber (Published by):** Statistisches Bundesamt (*Federal Statistical Office*), Wiesbaden

**Informationen (Information):** Statistisches Bundesamt  
Allgemeiner Auskunftsdienst (*General Information Service*)  
D-65180 Wiesbaden

- Telefon: 0611 / 75 24 05
- Telefax: 0611 / 75 33 30
- Internet: <http://www.statistik-bund.de>
- E-Mail: [auskunftsdienst@stba.bund400.de](mailto:auskunftsdienst@stba.bund400.de)

Zweigstelle Berlin (*Branche Office*)  
Postfach 276  
D-10124 Berlin

- Telefon: 030 / 23 24 68 66
- Telefax: 030 / 23 24 68 72
- E-Mail: [stba-berlin.infodienst@t-online.de](mailto:stba-berlin.infodienst@t-online.de)

**Verlag (Distribution):** Metzler-Poeschel, Stuttgart

**Verlagsauslieferung (Delivery):** SFG - Servicecenter Fachverlage GmbH  
Postfach 43 43  
D-72774 Reutlingen

- Telefon: 0 70 71 / 93 53 50
- Telefax: 0 70 71 / 3 36 53
- Internet: <http://www.s-f-g.com>
- E-Mail: [staba@s-f-g.com](mailto:staba@s-f-g.com)

**Technische Herstellung (Technical Production):** Saarbrücker Druckhaus, Untertürkheimer Straße 15, 66103 Saarbrücken

Erschienen im September 1998 (*Published in September 1998*)

Preis (*Price*): DM 128,-

Bestellnummer (*Code number*): 1010110 - 98700

ISBN: 3-8246-0556-2

Redaktionsschluß: 1. August 1998 (*Editorial work terminated on 1 August 1998*)

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1998

Alle Rechte vorbehalten. Für nichtgewerbliche Zwecke sind Nachdruck und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung über elektronische Systeme bedarf stets der vorherigen Genehmigung.

All rights reserved. Reproduction and distribution for non-commercial purposes are permitted provided that the source is mentioned. Any distribution via electronic systems requires prior permission.

## **Vorwort**

Die Neuauflage 1998 des Statistischen Jahrbuchs für die Bundesrepublik Deutschland bietet mit seinem Datenangebot eine zuverlässige und aktuelle Orientierung über die Verhältnisse in Deutschland. In einer Zeit, in der intensiv über den Wirtschaftsstandort Deutschland, über die notwendigen Konsequenzen aus den sich wandelnden demographischen, wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Verhältnissen sowie dem Umbruch von der Industrie- zur Informationsgesellschaft diskutiert wird, ist das Statistische Jahrbuch zu einer unentbehrlichen Einrichtung geworden.

Für die amtliche Statistik ist eine hohe Aktualität ihrer Daten eine permanente Herausforderung. Aber auch das Statistische Jahrbuch kommt ohne Redaktionsschluß nicht aus. Nach Verbesserungen auf allen Ebenen der Statistikerstellung, konnte die Aktualität in einigen Bereichen gegenüber der Ausgabe 1997 weiter gesteigert werden. Durch intensive Nutzung der Informationstechnologie können die Daten im Jahrbuch noch zeitnäher bereitgestellt werden. Nicht zuletzt aus diesem Grund wurde das vorliegende Jahrbuch – wie auch das Jahrbuch für das Ausland – erstmalig vollständig APC-gestützt im Winword-Format erstellt. Um die Attraktivität des Jahrbuchs für die Kunden weiter zu verbessern, wurden ferner die 36 Schaubildseiten zum ersten Mal im Vierfarbdruck hergestellt.

In der neuen Ausgabe 1998 wurde die Berichterstattung in einigen Kapiteln erweitert. Beispielhaft seien die Tabellen über die Gewerbeanzeigen 1996 in Deutschland oder über die Unternehmenskonzentration im Groß- und Einzelhandel genannt. Bei den Sozialleistungen werden zusätzliche Daten über die Pflegeversicherung angeboten und im Kapitel »Finanzen und Steuern« wurden die Informationen zur Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben nach Bundesländern um die Statistik des Finanzausgleichs erweitert, dessen Neuregelung derzeit öffentlich erörtert wird. Auch die »Rote Liste der gefährdeten Farn- und Blütenpflanzen« im Umweltbereich dürfte für viele Nutzer des Jahrbuchs von Interesse sein.

Neben der gedruckten Version wird das Statistische Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland zusammen mit dem für das Ausland wiederum als CD-ROM angeboten. Eine neue Software (Voraussetzung Windows 95 oder NT) ermöglicht neben komfortabler Bildschirmdarstellung vielfältige Suchfunktionen sowie einen verbesserten Datenexport. Zusätzlich liegen alle Inhalte auch im HTML-Format vor, so daß auch Anwender mit anderen Betriebssystemen die Jahrbuch-CD mit ihrem jeweiligen Browser verwenden können. Darüber hinaus wird die Übersicht »Deutschland nach Ländern« auch über Internet unter <http://www.statistik-bund.de> abrufbar sein.

Besonderer Dank gilt allen Bürgerinnen und Bürgern, die durch ihre Auskünfte bei Befragungen der amtlichen Statistik dieses Jahrbuch erst möglich gemacht haben, sowie an alle Organisationen und Institutionen, die uns Daten aus ihrem Bereich zur Verfügung gestellt haben.

Wiesbaden, im September 1998

**Der Präsident  
des Statistischen Bundesamtes**

Johann Hahlen

## **Preface**

The data offered in the new 1998 edition of the Statistical Yearbook for the Federal Republic of Germany provide a reliable and up-to-date orientation regarding the situation in Germany. In a time of intensive discussion about Germany as an industrial location and the conclusions to be drawn in the light of the changing demographic, economic, social and ecological situation, as well as about the consequences of the transformation of an industrial into an information society, the Statistical Yearbook has become an indispensable institution.

For an official statistical system, top up-to-dateness of its data is a permanent challenge. However, the Statistical Yearbook requires an editorial deadline, too. Thanks to improvements at all levels of statistical production, it has been possible to enhance up-to-dateness in several aspects compared to the 1997 edition. Due to efficiently applying the instruments of information technology, the data included in the Yearbook are even more timely than before. Like the Yearbook for Foreign Countries, the present Yearbook for the Federal Republic of Germany has for the first time been completely compiled in Winword format on a computer basis. And, to make the Yearbook even more attractive to our customers, the 36 pages including charts have now been produced in four-colour print.

The 1998 edition of the Yearbook includes additional information in some of its chapters. The tables on the 1996 business notifications in Germany or on business concentration in wholesale and retail trade should be mentioned as examples. As regards social security benefits, additional data are offered on long-term care insurance, and the information provided about the development of receipts and expenditure by Länder in the chapter on »Finance and Taxes« has been supplemented by statistics on the equalisation of revenues a new arrangement of which is presently under discussion. Besides, the »Rote Liste der gefährdeten Farn- und Blütenpflanzen« (Red list of ferns and flowering plants) as part of environmental protection should also be of interest to many Yearbook users.

In addition to the printed version, the Statistical Yearbook for the Federal Republic of Germany, combined with the Yearbook for Foreign Countries, is again offered on CD-ROM. The new software (requiring Windows 95 or NT) provides a comfortable screen layout, manifold search functions, and improved data exporting facilities. Furthermore, all components are available in HTML format to enable users applying other operating systems to use their own browsers in handling the CD version of the present Yearbook. Besides, the table »Germany by Länder« will be available on the Internet under <http://www.statistik-bund.de>.

We would like to express our appreciation to all citizens for their cooperation in responding to surveys of official statistics, which was a precondition for compiling this Yearbook, and to all organisations and institutions which supplied us with data from their spheres of work.

Wiesbaden, September 1998

**The President  
of the Federal Statistical Office**  
Johann Hahlen

## Inhalt (Contents)

	Seite (Page)
Verzeichnis der Schaubildseiten ( <i>List of charts</i> ) . . . . .	6
Allgemeine Vorbemerkungen ( <i>General introductory notes</i> ) . . . . .	7
Abkürzungen und Zeichenerklärung ( <i>Abbreviations and explanation of symbols</i> ) . . . . .	9
1 Geographische und meteorologische Angaben, Naturschutz ( <i>Geographical and meteorological data, nature conservation</i> ) . . . . .	12
2 Zusammenfassende Übersichten ( <i>Summary tables and charts</i> )	
2.1 Zeitreihen für Deutschland ( <i>Time series for Germany</i> ) . . . . .	20
2.2 Deutschland nach Ländern ( <i>Germany by Länder</i> ) . . . . .	32
2.3 Zeitreihen für das frühere Bundesgebiet ( <i>Time series for the former territory of the Federal Republic</i> ) . . . . .	40
3 Bevölkerung ( <i>Population</i> ) . . . . .	41
4 Wahlen ( <i>Elections</i> ) . . . . .	85
5 Kirchliche Verhältnisse ( <i>Church affairs</i> ) . . . . .	95
6 Erwerbstätigkeit ( <i>Employment</i> ) . . . . .	99
7 Unternehmen und Arbeitsstätten ( <i>Enterprises and local units</i> ) . . . . .	129
8 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei ( <i>Agriculture, forestry, fisheries</i> ) . . . . .	143
9 Produzierendes Gewerbe ( <i>Production industries</i> ) . . . . .	187
10 Bautätigkeit und Wohnungen ( <i>Building activity and dwellings</i> ) . . . . .	229
11 Binnenhandel, Gastgewerbe, Tourismus ( <i>Distributive trade, hotel and restaurant industry, tourism</i> ) . . . . .	244
12 Außenhandel ( <i>Foreign trade</i> ) . . . . .	267
13 Verkehr ( <i>Transport and communications</i> ) . . . . .	299
14 Geld und Kredit, Versicherungen ( <i>Money and banking, insurance</i> ) . . . . .	331
15 Rechtspflege ( <i>Justice</i> ) . . . . .	348
16 Bildung und Wissenschaft ( <i>Education and science</i> ) . . . . .	366
17 Kultur, Freizeit, Sport ( <i>Culture, leisure, sports</i> ) . . . . .	401
18 Gesundheitswesen ( <i>Health</i> ) . . . . .	416
19 Sozialleistungen ( <i>Social security schemes</i> ) . . . . .	445
20 Finanzen und Steuern ( <i>Finance and taxes</i> ) . . . . .	477
21 Wirtschaftsrechnungen und Versorgung ( <i>Family budget surveys and supply</i> ) . . . . .	545
22 Löhne und Gehälter ( <i>Wages and salaries</i> ) . . . . .	568
23 Preise ( <i>Prices</i> ) . . . . .	606
24 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen ( <i>National accounts</i> ) . . . . .	647
25 Zahlungsbilanz ( <i>Balance of payments</i> ) . . . . .	685
26 Umwelt ( <i>Environment</i> ) . . . . .	697
27 Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände ( <i>Economic organizations and professional associations</i> ) . . . . .	725
Veröffentlichungsverzeichnis ( <i>List of publications</i> ) . . . . .	734
Sachregister ( <i>Index</i> ) . . . . .	750

## Verzeichnis der Schaubildseiten (*List of charts*)

	Seite (Page)
Bundesrepublik Deutschland (Gebietsstand 1.1.1998) [ <i>Federal Republic of Germany (Territory on 1 January 1998)</i> ] . . . . .	11
Zeitreihen für Deutschland ( <i>Time series for Germany</i> ) . . . . .	21, 23, 25, 27, 29, 31
Bevölkerung ( <i>Population</i> ) . . . . .	59
Bevölkerungsbewegung ( <i>Population movement</i> ) . . . . .	79
Erwerbstätigkeit ( <i>Employment</i> ) . . . . .	107, 119
Unternehmen ( <i>Enterprises</i> ) . . . . .	137
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei ( <i>Agriculture, forestry, fisheries</i> ) . . . . .	167, 173
Produzierendes Gewerbe ( <i>Production industries</i> ) . . . . .	201, 217
Bautätigkeit, Wohnungen ( <i>Building activity, dwellings</i> ) . . . . .	239
Binnenhandel, Gastgewerbe, Tourismus ( <i>Distributive trade, hotel and restaurant industry, tourism</i> ) . . . . .	257
Außenhandel ( <i>Foreign trade</i> ) . . . . .	273, 295
Verkehr ( <i>Transport and communications</i> ) . . . . .	309
Geld und Kredit ( <i>Money and banking</i> ) . . . . .	335
Rechtspflege ( <i>Justice</i> ) . . . . .	359
Bildung und Wissenschaft ( <i>Education and science</i> ) . . . . .	381
Kultur, Freizeit, Sport ( <i>Culture, leisure, sports</i> ) . . . . .	409
Gesundheitswesen ( <i>Health</i> ) . . . . .	423, 439
Sozialleistungen ( <i>Social security schemes</i> ) . . . . .	459, 469
Öffentliche Haushalte ( <i>Public budgets</i> ) . . . . .	485
Wirtschaftsrechnungen ( <i>Family budget surveys</i> ) . . . . .	549
Löhne und Gehälter ( <i>Wages and salaries</i> ) . . . . .	583
Preise ( <i>Prices</i> ) . . . . .	637
Inlandsprodukt ( <i>Domestic product</i> ) . . . . .	655
Umwelt ( <i>Environment</i> ) . . . . .	707, 715

## Allgemeine Vorbemerkungen

### Quellen

Die für Deutschland veröffentlichten Zahlen stammen zum größten Teil aus Statistiken, die vom Statistischen Bundesamt und den statistischen Ämtern der Länder bearbeitet wurden. Hierauf wird nicht besonders hingewiesen. Quellen sind nur bei Tabellen angegeben, deren Material von anderen Stellen geliefert wurden.

Informationen über Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes, in denen über das im Jahrbuch nachgewiesene Datenmaterial hinaus detailliertere, zum Teil auch textlich kommentierte Ergebnisse dargestellt sind, enthalten die den jeweiligen Abschnitten zugeordneten Fundstellen und weiterführende Informationen. Können Daten mittels elektronischer Medien vom Amt bereitgestellt werden, so wird jeweils besonders darauf aufmerksam gemacht. Eine Darstellung des gesamten Veröffentlichungsprogramms des Statistischen Bundesamtes sowie Hinweise auf Veröffentlichungen der Bundesministerien, anderer Bundesbehörden sowie der statistischen Ämter der Länder enthält der Veröffentlichungsnachweis auf Seite 734ff.

### Gebietsstand

Infolge des Beitritts der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik zur Bundesrepublik Deutschland am 3.10.1990 beziehen sich die Angaben dieses Jahrbuchs zum einen auf das ganze Deutschland und zum anderen auf die früheren Teile. Um dies deutlich zu machen, werden in den Tabellen und sonstigen Ergebnisdarstellungen folgende Bezeichnungen verwendet:

- Ergebnismachweis für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990:

#### Deutschland.

Dies gilt auch für den Nachweis gesamtdeutscher Ergebnisse, die für Zeiträume vor dem 3.10.1990 ermittelt worden sind.

- Ergebnismachweis für die Bundesrepublik Deutschland einschl. Berlin-West nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990:

#### Früheres Bundesgebiet.

- Ergebnismachweis für die neuen Länder und Berlin-Ost bzw. die ehem. DDR und Berlin (Ost):

Ergebnisse ab dem 3.10.1990 und Darstellungen mit Ergebnissen aus der Zeit vor und nach dem 3.10.1990:

#### Neue Länder und Berlin-Ost.

Liegen Ergebnisse nur für die neuen Länder (ohne Berlin-Ost) vor, werden diese mit »Neue Länder« bezeichnet.

Ergebnisse vor dem 3.10.1990:

#### Gebiet der ehem. DDR.

Die ehem. DDR und Berlin (Ost) waren in der Vergangenheit faktisch ein Wirtschaftsgebiet, über das nur gemeinsame Nachweisungen vorliegen. Mit der Bezeichnung »Gebiet der ehem. DDR« sind daher Aussagen über den früheren Rechtsstatus von Berlin (Ost) nicht verbunden.

- Der West- und Ostteil Berlins wird für Ergebnisdarstellungen ab dem 3.10.1990 und Darstellungen mit Ergebnissen vor und nach dem 3.10.1990 mit »Berlin-West« und »Berlin-Ost« vor dem 3.10.1990 mit »Berlin (West)« und »Berlin (Ost)« bezeichnet.

### Nachweis der übrigen Länder

Die in diesem Jahrbuch verwendeten Gebietsbezeichnungen und Schreibweisen der Staatennamen basieren auf dem »Verzeichnis der Staatennamen für den amtlichen Gebrauch in der Bundesrepublik Deutschland«, das vom Auswärtigen Amt aktualisiert und im Gemeinsamen Ministerialblatt veröffentlicht wird. Die Form der Darstellung schließt in keiner Weise eine Bestätigung oder Anerkennung des politischen Status eines Landes oder der Grenzen seines Gebietes ein.

### Geheimhaltung

Wenn aus Gründen der statistischen Geheimhaltung Einzelangaben nicht gemacht werden können, so ist dies jeweils ausdrücklich erwähnt. Die Einzelangaben sind aber in den Zwischen- und Endsummen enthalten.

### Auf- und Abrundungen

Im allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

### Tabellenüberschriften

Zur Entlastung der Tabellenüberschrift wird auf die Zeitangabe verzichtet, wenn diese aus dem Inhalt der Tabelle zu ersehen ist.

### Auf- und Ausgliederungen, Summenbildung

Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist durch das Wort **davon** kenntlich gemacht, die teilweise Ausgliederung durch das Wort **darunter**. Bei teilweiser Ausgliederung nach verschiedenen, nicht summierbaren Merkmalen sind die Worte **und zwar** gebraucht worden. Auf die Bezeichnung »davon« bzw. »darunter« ist verzichtet worden, wenn aus Aufbau und Wortlaut von Tabellenkopf und Vorspalte unmißverständlich hervorgeht, daß es sich um eine Auf- bzw. Ausgliederung handelt.

Im allgemeinen sind Pluszeichen (+) und Minuszeichen (–) in Tabellenköpfen und -vorspalten als Rechenvorschrift anzusehen, im Zahlenfeld als Vorzeichen. Beim Zusammentreffen von zwei Minuszeichen als Rechenvorschrift und Vorzeichen errechnet sich also das Ergebnis durch Addition.

### Methodik und Begriffsklärungen

Methodische Hinweise und Erläuterungen der in den Tabellen vorkommenden Begriffe sind im allgemeinen jeweils in den Vorbemerkungen zu den einzelnen Abschnitten enthalten.

### Klassifikationen

Bei fachlich untergliederten Tabellen ist in den Anmerkungen jeweils die zugrundeliegende Klassifikation bzw. – bei älteren Ausgaben – die Systematik angegeben. Soweit möglich, sind die ausführlichen Bezeichnungen der systematischen Positionen übernommen worden. Aus Raumgründen war es jedoch – vor allem bei der »Klassifikation der Wirtschaftszweige« bzw. der »Systematik der Wirtschaftszweige« – erforderlich, einheitliche Kurzbezeichnungen zu verwenden, die aber den vollen Inhalt der angegebenen Position abdecken. Die Verwendung von Kurzbezeichnungen ist ausdrücklich vermerkt.

### Geschlechtsneutrale Bezeichnungen

Die Aufgabenstellung der Frau im privaten und öffentlichen Leben hat sich gewandelt. Um dies in angemessener Form zum Ausdruck zu bringen, sollen in Gesetzentwürfen, Rechtsverordnungen und Verwaltungsvorschriften geschlechtsneutrale Formulierungen verwendet werden oder Bezeichnungen, die beide Geschlechter benennen (siehe hierzu Deutscher Bundestag, Plenarprotokoll der 211. Sitzung vom 11.5.1990, S. 16 630; Bundesrat, Drucksache 496/91, Beschluß vom 29.11.1991). Auch in statistischen Veröffentlichungen – wie dem vorliegenden Statistischen Jahrbuch – wird dem bereits Rechnung getragen. In einigen Fällen wird jedoch davon abgesehen, um die Lesbarkeit der Texte und Tabellen zu erhalten. Die verwendeten Bezeichnungen sind in diesen Fällen als geschlechtsneutral zu interpretieren und gelten demnach gleichermaßen für Frauen und Männer.

## General Introductory Notes

### Sources

Most of the figures published for Germany have been derived from statistics prepared by the Federal Statistical Office and the statistical offices of the Länder. This is not specially indicated in the individual case. References to sources are included only for tables whose material was contributed by other agencies.

The items Sources and further information of each section refer to information on publications of the Federal Statistical Office showing in greater detail additional and in part commented results not contained in the Yearbook. Where the Office can provide data by means of electronic media, this is specially indicated. The List of publications on page 734ff. shows the entire publication programme of the Federal Statistical Office and also refers to publications of the federal ministries, of other federal agencies and of the statistical offices of the Länder.

### Territory

Due to the accession of the former German Democratic Republic to the Federal Republic of Germany on 3 October 1990, the data shown in the present Yearbook refer either to Germany as a whole or to its former parts. To make this clear, the following terms are used in the tables and charts:

- Data for the territory of the Federal Republic of Germany since 3 October 1990:

**Deutschland** (Germany).

Also used for all-German results relating to periods before 3 October 1990.

- Data for the territory of the Federal Republic of Germany incl. Berlin-West before 3 October 1990:

**Früheres Bundesgebiet** (Former territory of the Federal Republic).

- Data for the new Länder and Berlin-East or the former GDR and Berlin (East):

Data from 3 October 1990 and tables/charts containing data for the time before and after 3 October 1990:

**Neue Länder und Berlin-Ost** (New Länder and Berlin-East).

If results are available only for the new Länder (excl. Berlin-East) these are referred to as »Neue Länder« (New Länder).

Results for the period before 3 October 1990:

**Gebiet der ehem. DDR** (Territory of the former GDR).

In the past, the former GDR and Berlin (East) practically formed one economic area for which only common data are available. The denomination »Gebiet der ehem. DDR« (Territory of the former GDR) thus does not imply any statement on the former legal status of Berlin (East).

- The Western and Eastern parts of Berlin are referred to as »Berlin-West« and »Berlin-Ost«, respectively, for the presentation of results for the period since 3 October 1990 and for presentations including results for periods before and after 3 October 1990,

and as

»Berlin (West)« and »Berlin (Ost)«, respectively,

for the presentation of results for the period before 3 October 1990.

### Presentation of data for the other countries

Territory and state names and spelling used in this Yearbook are taken from the *Verzeichnis der Staatennamen für den amtlichen Gebrauch in der Bundesrepublik Deutschland* which is updated by the Federal Foreign Office and published in the *Gemeinsames Ministerialblatt*. The form of presentation does not imply any confirmation or recognition of the political status of a country or the borders of its territory.

### Confidentiality

Where individual data cannot be shown for reasons of statistical confidentiality, this is specially indicated in every case. However, the individual data are included in the totals and subtotals.

### Rounding of figures

Figures have in general been rounded without taking account of the totals, so that there may be an apparent slight discrepancy between the sum of the constituent items and the total as shown.

### Table titles

To avoid overcharging of the table titles, no time reference has been included where it can be derived from the table contents.

### Decomposition of totals, summation

The complete breakdown of a total is indicated by the term »davon« (of which), separate recording of only part of the constituent items by the term »darunter« (incl.). For the partial segregation by different variables that cannot be summed up, the words »und zwar« (viz.) are used. The terms »davon« (of which) and »darunter« (incl.) have not been used where composition and wording of table heading and stub clearly indicate a decomposition of totals.

Generally, plus (+) and minus (-) signs in table headings or stubs are to be considered as a rule for calculating, and as an algebraic sign when shown in the part containing figures. Where two minus signs occur (as a rule for calculating and as an algebraic sign), the result is thus to be determined by adding.

### Methodology and explanation of terms

Methodological references and explanations of terms used in the tables are generally included in the introductory note of each section.

### Classifications

Where tables are subdivided in terms of subject-matter, the underlying classifications are indicated in the notes. Where possible, the full wording of the classification items has been used. For reasons of space, it has however been necessary – in particular for the »Klassifikation der Wirtschaftszweige« or the »Systematik der Wirtschaftszweige« (Industrial Classification of Economic Activities) – to use uniform abbreviations which however cover the entire contents of the respective positions. Where abbreviations have been used, this is specially indicated.

### Sex-neutral designations

The tasks of women in private und public life have changed. To properly reflect this situation, formulations used in draft laws, ordinances, and administrative provisions should either be sex-neutral or refer to both sexes (cf. German Bundestag, minutes of the plenary proceedings of the 211th session on 11 May 1990, p. 16 630; Bundesrat, printed paper 496/91, decision of 29 November 1991). This has been taken into account for statistical publications, too, such as the present Statistical Yearbook. In some cases, however, such formulations have not been used in order to keep the texts and tables readable. The designations used in those cases should be interpreted as sex-neutral; thus they refer to both women and men.



**Abkürzungen****Maßeinheiten**

St	= Stück	ha	= Hektar	W	= Watt
P	= Paar	m <sup>3</sup> oR	= Kubikmeter ohne Rinde	kW	= Kilowatt (= 10 <sup>3</sup> Watt)
Mill.	= Million	l	= Liter	MW	= Megawatt (= 10 <sup>6</sup> Watt)
Mrd.	= Milliarde	hl	= Hektoliter	kWh	= Kilowattstunde (= 10 <sup>3</sup> Wattstunden)
%	= Prozent	BRZ	= Bruttonraumzahl	MWh	= Megawattstunde (= 10 <sup>6</sup> Wattstunden)
mm	= Millimeter	NRZ	= Nettonraumzahl	GWh	= Gigawattstunde (= 10 <sup>9</sup> Wattstunden)
cm	= Zentimeter	g	= Gramm	TWh	= Terawattstunde (= 10 <sup>12</sup> Wattstunden)
cm <sup>3</sup>	= Kubikzentimeter	kg	= Kilogramm	J	= Joule (1 J = 0,239 Kalorie)
m	= Meter	dt	= Dezitonne	kJ	= Kilojoule (= 10 <sup>3</sup> Joule)
m <sup>2</sup>	= Quadratmeter	t	= Tonne	GJ	= Gigajoule (= 10 <sup>9</sup> Joule)
m <sup>3</sup>	= Kubikmeter	s	= Sekunde	TJ	= Terajoule (= 10 <sup>12</sup> Joule)
km	= Kilometer	h	= Stunde	PJ	= Petajoule (= 10 <sup>15</sup> Joule)
km <sup>2</sup>	= Quadratkilometer	Pkm	= Personenkilometer		
a	= Ar	tkm	= Tonnenkilometer		

**Sonstige Abkürzungen**

Vj	= Vierteljahr	c. and f.	= cost and freight Kosten und Fracht inbegriffen	BW	= Baden-Württemberg
Hj	= Halbjahr	cif	= cost, insurance, freight Kosten, Versicherungen und Fracht inbegriffen	BY	= Bayern
D	= Durchschnitt (bei nicht addierfähigen Größen)	ex	= Teil aus	BE	= Berlin
MD	= Monatsdurchschnitt	fob	= free on board frei an Bord	BB	= Brandenburg
HjD	= Halbjahresdurchschnitt	RB	= Regierungsbezirk	HB	= Bremen
JD	= Jahresdurchschnitt	StBA	= Statistisches Bundesamt	HH	= Hamburg
WjD	= Wirtschaftsjahresdurchschnitt			HE	= Hessen
Wj	= Wirtschaftsjahr (1.7.–30.6.)			MV	= Mecklenburg-Vorpommern
Fwj	= Forstwirtschaftsjahr (1.10.–30.9.)			NI	= Niedersachsen
a.n.g.	= anderweitig nicht genannt			NW	= Nordrhein-Westfalen
o.a.S.	= ohne ausgeprägten Schwerpunkt			RP	= Rheinland-Pfalz
EBM-				SL	= Saarland
Waren	= Eisen-, Blech- und Metallwaren			SN	= Sachsen
				ST	= Sachsen-Anhalt
				SH	= Schleswig-Holstein
				TH	= Thüringen

**Zeichenerklärung**

0	= weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	.	= Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
-	= nichts vorhanden	X	= Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	= Angabe fällt später an	()	= Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch relativ unsicher ist
/	= keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug	oder -	= grundsätzliche Änderung innerhalb einer Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigt

**Hinweis**

Um auch den zahlreichen fremdsprachigen Interessenten am Statistischen Jahrbuch den »Einstieg« in dieses »Zahlenwerk« etwas zu erleichtern, werden die wichtigsten Informationen auch in englischer Sprache zur Verfügung gestellt. Mit Rücksicht auf den enormen Umfang des Jahrbuchs sowie aus Kapazitätsgründen muß jedoch von der Übersetzung der übrigen Texte und Tabellen abgesehen werden. Wir bitten um Verständnis.

## Abbreviations

### Measures

St	= piece	ha	= hectare	W	= watt
P	= pair	m <sup>3</sup> oR	= cubic metre without bark	kW	= kilowatt (= 10 <sup>3</sup> watt)
Mill.	= million	l	= litre	MW	= megawatt (= 10 <sup>6</sup> watt)
Mrd.	= billion	hl	= hectolitre	kWh	= kilowatt hour (= 10 <sup>3</sup> watt hours)
%	= per cent	BRZ	= gross ton index	MWh	= megawatt hour (= 10 <sup>6</sup> watt hours)
mm	= millimetre	NRZ	= net ton index	GWh	= gigawatt hour (= 10 <sup>9</sup> watt hours)
cm	= centimetre	g	= gram	TWh	= terawatt hour (= 10 <sup>12</sup> watt hours)
cm <sup>3</sup>	= cubic centimetre	kg	= kilogram	J	= joule (1 J = 0,239 calorie)
m	= metre	dt	= 100 kg	kJ	= kilojoule (= 10 <sup>3</sup> joule)
m <sup>2</sup>	= square metre	t	= (metric) ton	GJ	= gigajoule (= 10 <sup>9</sup> joule)
m <sup>3</sup>	= cubic metre	s	= second	TJ	= terajoule (= 10 <sup>12</sup> joule)
km	= kilometre	h	= hour	PJ	= petajoule (= 10 <sup>15</sup> joule)
km <sup>2</sup>	= square kilometre	Pkm	= passenger-kilometre		
a	= are	tkm	= ton-kilometre		

### Other abbreviations

Vj	= quarter of a year	c. and f.	= cost and freight	BW	= Baden-Württemberg
Hj	= half-year	cif	= cost, insurance, freight	BY	= Bavaria
D	= average (for values which cannot be added up)	ex	= part of	BE	= Berlin
MD	= monthly average	fob	= free on board	BB	= Brandenburg
HjD	= average of the half-year	RB	= Regierungsbezirk (administrative region)	HB	= Bremen
JD	= annual average	StBA	= Federal Statistical Office	HH	= Hamburg
WjD	= average of the business year			HE	= Hesse
Wj	= business year (1/7 to 30/6)			MV	= Mecklenburg-Western Pomerania
Fwj	= forestry business year (1/10 to 30/9)			NI	= Lower Saxony
a. n. g.	= not elsewhere classified			NW	= North Rhine-Westphalia
o. a. S.	= no main economic activity			RP	= Rhineland-Palatinate
EBM-Waren	= iron, steel, sheet and metal goods			SL	= Saarland
				SN	= Saxony
				ST	= Saxony-Anhalt
				SH	= Schleswig-Holstein
				TH	= Thuringia

### Explanation of symbols

0	= less than half of 1 in the last digit occupied, but more than zero	.	= numerical value unknown or not to be disclosed
-	= no figures or magnitude zero	X	= cell blocked for logical reasons
...	= data will be available later	()	= limited informational value because numerical value is of limited statistical reliability
/	= no data because the numerical value is not sufficiently reliable	oder -	= fundamental change within a series affecting comparisons over time

### Note

In order to give our foreign readership better access to the Statistical Yearbook, the most important information is also provided in the English language. We ask you to understand, however, that the remaining texts and tables were not translated due to the large size of the Yearbook and limited capacities.

# Bundesrepublik Deutschland



## 1 Geographische und meteorologische Angaben, Naturschutz \*

	Seite
1.0 Landschaft, Klima, Bodenschätze .....	13
1.1 Äußerste Grenzpunkte .....	14
1.2 Länge der Grenzen .....	14
1.3 Ortshöhenlagen .....	14
1.4 Ausgewählte Bodenerhebungen (Berge) .....	15
1.5 Schiffbare Flüsse .....	16
1.6 Schifffahrtskanäle .....	16
1.7 Seen .....	17
1.8 Talsperren .....	17
1.9 Ausgewählte Inseln .....	18
1.10 Naturschutzflächen 1998 .....	18
1.11 Anteil der Nutzungsarten an der Bodenfläche 1997 .....	18
1.12 Klimatische Verhältnisse .....	19

\* Der Abschnitt enthält gesamtdeutsche Angaben.



1.1 Äußerste Grenzpunkte \*)

Äußerster Grenzpunkt *)	Östliche Länge von Greenwich	Nördliche Breite	Gemeinde	Landkreis	Land
Im Norden ?)	8° 24' 44"	55° 03' 33"	List	Nordfriesland	Schleswig-Holstein
Im Osten	15° 02' 37"	51° 16' 22"	Deschka	Niederschles. Oberlausitzkr.	Sachsen
Im Süden	10° 10' 46"	47° 16' 15"	Oberstdorf	Oberallgäu	Bayern
Im Westen	5° 52' 01"	51° 03' 09"	Selkant	Heinsberg	Nordrhein-Westfalen

\*) Nach Angaben der beteiligten Landesvermessungsämter. - Deutschland.

?) Nördlichster Küstensaum der Insel Sylt.

1) Entfernung zwischen nördlichem und südlichem Punkt (Luftlinie) etwa 876 km, zwischen westlichem und östlichem Punkt (Luftlinie) etwa 640 km.

1.2 Länge der Grenzen \*)

Gemeinsame Grenze mit (Land)	km	Gemeinsame Grenze mit (Land)	km
Dänemark	67	Schweiz	316 <sup>2)</sup>
Niederlande	567 <sup>1)</sup>	Österreich	816 <sup>2)</sup>
Belgien	156	Tschechische Republik	811
Luxemburg	135	Polen	442
Frankreich	448	<b>Insgesamt</b>	<b>3 758</b>

\*) Nach Angaben der beteiligten Landesvermessungsämter. - Deutschland.

2) Vom Dreiländereck Deutschland-Frankreich-Schweiz bis einschl. Konstanzer Bucht (mit Exklave Büsingen, aber ohne Obersee des Bodensees).

1) Festlandgrenze (ohne Dollart und Außenbereich der Ems).

3) Ohne Bodensee.

1.3 Ortshöhenlagen \*)

Ort	m	Land	Ort	m	Land	Ort	m	Land
Aachen	173	NW	Görlitz	201	SN	Nürnberg	309	BY
Albstadt (Stadtteil Ebingen)	731	BW	Göttingen	150	NI	Oberhausen	42	NW
Amberg	373	BY	Goslar	255	NI	Oberhof	806	TH
Annaberg-Buchholz	802	SN	Greifswald	7	MV	Oberstdorf	813	BY
Ansbach	404	BY	Hagen	106	NW	Oberwesenthal	920	SN
Aschaffenburg	138	BY	Halberstadt	115	ST	Offenbach am Main	98	HE
Augsburg	491	BY	Halle/Saale	100	ST	Offenburg	163	BW
Bad Homburg v.d. Höhe	197	HE	Hamburg	6	HH	Oldenburg (Oldenburg)	4	NI
Bad Kissingen	206	BY	Hamm	63	NW	Osnaabrück	63	NI
Bad Mergentheim	206	BW	Hannover	55	NI	Paderborn	110	NW
Bad Reichenhall	473	BY	Heidelberg	114	BW	Passau	312	BY
Bad Tölz	658	BY	Heilbronn	157	BW	Pforzheim	273	BW
Baden-Baden	181	BW	Herne	85	NW	Pirmasens	387	RP
Bamberg	259	BY	Hildesheim	93	NI	Plauen	360	SN
Bayreuth	339	BY	Höchstschwand	1 008	BW	Potsdam	32	BB
Berchtesgaden	572	BY	Hof	501	BY	Prenzlau	30	BB
Bergisch-Gladbach	100	NW	Ingolstadt	373	BY	Recklinghausen	85	NW
Berlin	36	BE	Jena	145	TH	Regensburg	341	BY
Bielefeld	118	NW	Kaiserslautern	251	RP	Remscheid	385	NW
Bochum	100	NW	Karlsruhe	115	BW	Rosenheim	446	BY
Bonn	60	NW	Kassel	167	HE	Rostock	13	MV
Bottrop	55	NW	Kempten (Allgäu)	674	BY	Rothenburg ob der Tauber	424	BY
Brandenburg an der Havel	32	BB	Kiel	5	SH	Saarbrücken	190	SL
Braunschweig	74	NI	Koblenz	60	RP	Salzgitter	70	NI
Bremen	3	HB	Köln	53	NW	Sankt Andreasberg	580	NI
Bremerhaven	2	HB	Konstanz	405	BW	Sankt Wendel	285	SL
Celle	40	NI	Krefeld	38	NW	Schwedt/Oder	5	BB
Che mnitz	297	SN	Leipzig	113	SN	Schweinfurt	225	BY
Coburg	296	BY	Leverkusen	40	NW	Schwerin	45	MV
Cottbus	70	BB	Lindau (Bodensee)	400	BY	Siegen	280	NW
Darmstadt	144	HE	Ludwigshafen am Rhein	96	RP	Solingen	221	NW
Dessau	61	ST	Lübeck	13	SH	Stendal	33	ST
Detmold	130	NW	Lüneburg	20	NI	Stralsund	10	MV
Dortmund	76	NW	Magdeburg	50	ST	Stuttgart	245	BW
Dresden	113	SN	Mainz	110	RP	Titisee-Neustadt (Stadtteil Neustadt)	849	BW
Düsseldorf	36	NW	Mannheim	97	BW	Trier	130	RP
Duisburg	33	NW	Marburg	188	HE	Tübingen	341	BW
Eisenach	215	TH	Merzhausen	599	BY	Ulm	478	BW
Erdlen	1	NI	Merseburg/Saale	98	ST	Weiden i.d. OPf.	397	BY
Erfurt	200	TH	Minden	48	NW	Weimar	255	TH
Erlangen	279	BY	Mönchengladbach	60	NW	Wesel	27	NW
Essen	76	NW	Mühlhausen	215	TH	Wiesbaden	115	HE
Flensburg	12	SH	Mülheim a.d. Ruhr	40	NW	Wilhelmshaven	2	NI
Frankfurt am Main	98	HE	München	518	BY	Winterberg	668	NW
Frankfurt/Oder	40	BB	Münster	60	NW	Wittenberg	71	ST
Freiburg im Breisgau	278	BW	Neubrandenburg	18	MV	Wittenberge	23	BB
Freudenstadt	728	BW	Nesuruppin	44	BB	Wolfsburg	83	NI
Fulda	257	HE	Neuss	40	NW	Worms	100	RP
Garmisch-Partenkirchen	707	BY	Neustrelitz	74	MV	Würzburg	177	BY
Gelsenkirchen	52	NW	Nördlingen	432	BY	Wuppertal	160	NW
Gera	205	TH	Nordhausen	210	TH	Zittau	244	SN
Gießen	159	HE	Nordhorn	23	NI	Zwickau	267	SN

\*) Mittlere Höhenlage des Ortskerns über Normal-Null. - Deutschland.

1.4 Ausgewählte Bodenerhebungen (Berge \*)

Berg	Höhe in m über NN <sup>1)</sup>	Gebirge bzw. Landschaft	Berg	Höhe in m über NN <sup>1)</sup>	Gebirge bzw. Landschaft
<b>Alpen</b>			<b>Hessisches Berg- und Hügelland</b>		
<b>Nördliche Kalkalpen</b>			<b>Weser- und Leinebergland, Harz</b>		
Zugspitze . . . . .	2 962	Wettersteingeirge	Wasserkuppe . . . . .	950	Hohe Rhön (Lange Rhön)
Höllental Spitze . . . . .	2 745	Wettersteingeirge	Kreuzberg . . . . .	928	Hohe Rhön (Lange Rhön)
Watzmann . . . . .	2 713	Berchtesgadener Alpen	Milseburg . . . . .	835	Vorder- und Kuppenrhön
Hochfrottspitze . . . . .	2 649	Allgäuer Hochalpen	Taufstein . . . . .	773	Hoher Vogelsberg (Oberwald)
Mädelegabel . . . . .	2 645	Allgäuer Hochalpen	Hoher Meißner . . . . .	754	Meißner (Fulda-Werra-Bergland)
Alpspitze . . . . .	2 628	Wettersteingeirge	Wüstegarten . . . . .	675	Kellerwald
Hochkalfer . . . . .	2 607	Berchtesgadener Alpen	Bielstein . . . . .	641	Kaufunger Wald (Fulda-Werra-Bergland)
Hochvogel . . . . .	2 592	Allgäuer Hochalpen	Eisenberg . . . . .	636	Knüll
Östliche Karwendelspitze . . . . .	2 537	Karwendelgebirge	Hohes Gras . . . . .	615	Habichtswälder Bergland
Hoher Göll . . . . .	2 522	Berchtesgadener Alpen	<b>Thüringisch-Fränkisches Mittelgebirge</b>		
Westliche Karwendelspitze . . . . .	2 384	Karwendelgebirge	Brocken . . . . .	1 142	Mittelharz
Solernspitze . . . . .	2 257	Karwendelgebirge	Wurmberg . . . . .	971	Oberharz
Hoher Ifan . . . . .	2 229	Hinterer Bregenzer Wald	Bruchberg . . . . .	927	Mittelharz
<b>Schwäbisch-Oberbayerische Voralpen</b>			Großer Auerberg . . . . .	580	Unterharz
Kreuzspitze . . . . .	2 185	Ammergebirge	Große Blöße . . . . .	528	Solling
Säuling . . . . .	2 047	Ammergebirge	Köberberg . . . . .	496	Lipper Bergland
Rotwand . . . . .	1 884	Mangfallgebirge	Bröhn . . . . .	405	Deister (Calenberger Bergland)
Hochgrat . . . . .	1 834	Vorderer Bregenzer Wald	<b>Vogtland, Erzgebirge</b>		
Benediktenwand . . . . .	1 800	Walchenseebirge (Kocheler Berge)	Fichtelberg . . . . .	1 215	Oberes Westerggebirge
Hochstaufen . . . . .	1 771	Chiemgauer Alpen	Auersberg . . . . .	1 018	Oberes Westerggebirge
Grünten . . . . .	1 738	Viser Gebirge (Allgäuer Voralpen)	Hoher Kiel . . . . .	943	Oberes Westerggebirge
<b>Alpenvorland</b>			Kahleberg . . . . .	905	Oberes Osterzgebirge
Schwarzer Grat . . . . .	1 118	Adelegg	Pöhlberg . . . . .	831	Unteres Westerggebirge
Auerberg . . . . .	1 055	Lach-Vorberge	Gelsing . . . . .	824	Oberes Osterzgebirge
Peißenberg . . . . .	988	Ammer-Loisach-Hügelland	Kapellenberg . . . . .	757	Elstergebirge (Oberes Vogtland)
Hohentwiel . . . . .	686	Hegau	<b>Sächsisches Kreidesandsteingebiet, Oberlausitz</b>		
<b>Mittelgebirge</b>			Lauscha . . . . .	793	Zittauer Gebirge
<b>Schwarzwald, Oberrheinisches Tiefland</b>			Hochwald . . . . .	749	Zittauer Gebirge
Feldberg . . . . .	1 493	Hochschwarzwald	Valtenberg . . . . .	587	Lausitzer Bergland
Belchen . . . . .	1 414	Hochschwarzwald	Kottmar . . . . .	583	Lausitzer Bergland
Schauinsland . . . . .	1 284	Hochschwarzwald	Großer Zschirnstein . . . . .	560	Elbsandsteingebirge
Hornisgrinde . . . . .	1 164	Gründenschwarzwald	Lilienstein . . . . .	415	Elbsandsteingebirge
Brandenkopf . . . . .	932	Mittlerer Schwarzwald	<b>Mittelgebirgsvorland</b>		
Totenkopf . . . . .	557	Kaiserstuhl	Hohenzollern . . . . .	855	Vorland der westlichen Schwäbischen Alb
<b>Oberpfälzer und Bayerischer Wald</b>			Dolmar . . . . .	739	Südliches Vorland des Thüringer Waldes
Großer Arber . . . . .	1 456	Hinterer Bayerischer Wald	Hasselberg . . . . .	689	Vorland der Südlichen Frankenalb
Großer Rachel . . . . .	1 453	Hinterer Bayerischer Wald	Hohenstaufen . . . . .	684	Vorland der mittleren Schwäbischen Alb
Draisesselberg . . . . .	1 332	Hinterer Bayerischer Wald	Großer Gleichberg . . . . .	679	Grabfeld
Einödriegel . . . . .	1 121	Vorderer Bayerischer Wald	Birkenberg . . . . .	533	Ohmgebirge
Bretenauriegel . . . . .	1 114	Vorderer Bayerischer Wald	Ehrenbürg (Welberta) . . . . .	530	Vorland der Nördlichen Frankenalb
Entenbühl . . . . .	901	Hinterer Oberpfälzer Wald	Alter Berg . . . . .	494	Hainich
Signalberg . . . . .	886	Hinterer Oberpfälzer Wald	Großer Ettersberg . . . . .	478	Thüringer Becken
Schwarzwöhrberg . . . . .	706	Vorderer Oberpfälzer Wald	Kulpenberg . . . . .	473	Kyffhäuser
<b>West- und Süddeutsches Stufen- und Bergland</b>			Landeskronen . . . . .	419	Ostlausitzer Vorberge
Lambert . . . . .	1 015	Hohe Schwäbische Alb	Abtsberg . . . . .	412	Thüringer Becken
Donnersberg . . . . .	698	Glan-Alsanz-Berg und Hügelland	Kaulenberg . . . . .	404	Westlausitzer Vorberge
Kalm . . . . .	673	Haardt (Pfälzer Wald)	<b>Tiefland</b>		
Poppberg . . . . .	652	Mittlere Frankenalb	Kuxberg . . . . .	322	Elm (Ostbairnschweigisches Hügelland)
Wützburg . . . . .	628	Südliche Frankenalb	Hagelberg . . . . .	200	Hoher Fläming
Katzenbuckel . . . . .	626	Sandstein-Odenwald	Stemweder Berg . . . . .	181	Rahden-Diepenauer Geest
Neunkircher Höhe . . . . .	605	Vorderer Odenwald	Heipfer Berge . . . . .	179	Oberes Tollensegebiet
Geiersberg . . . . .	586	Sandstein-Spessart	Golmberg . . . . .	178	Niederer Fläming
Schaumburg . . . . .	568	Oberes Nahebergland	Wiseder Berg . . . . .	169	Hohe Heide (Lüneburger Heide)
Rothenberg . . . . .	557	Nördliche Frankenalb	Bungsberg . . . . .	167	Ostholsteinisches Hügel- und Seenland
Hohenlandsberg . . . . .	498	Steigerwald	Hutberg . . . . .	162	Gubener Land
<b>Rheinisches Schiefergebirge</b>			Helpter Berg . . . . .	161	Jasmund (Rügen)
Großer Feldberg . . . . .	879	Hoher Taunus	Hellberge . . . . .	160	Kötzer Heide (Altmark)
Langenberg . . . . .	843	Rothaargebirge (Hochsauerland)	Sammelberg . . . . .	158	Oberbarnim
Erbeskopf . . . . .	816	Hoch- und Idarwald (Hunsrück)	Schwarze Berge . . . . .	155	Hohe Heide (Lüneburger Heide)
Hoche Acht . . . . .	747	Östliche Hocheifel	Falkenberg . . . . .	150	Südheide (Lüneburger Heide)
Schwarzer Mann . . . . .	697	Schneifel (Westliche Hocheifel)	<b>*) Auswahl unter den höchsten Bergen der Naturlandschaftsräume innerhalb Deutschlands.</b>		
Weißer Stein . . . . .	690	Rureifel	<b>*) Normal-Null.</b>		
Nordhelle . . . . .	663	Ebbegebirge (Südsauerländer Bergland)	<b>StBA, Statistisches Jahrbuch 1996</b>		
Eferspring . . . . .	657	Soonwald (Hunsrück)			
Fuchskaufen . . . . .	656	Hoher Westerwald			
Kalta Herberge . . . . .	619	Hoher Taunus (Rheingaugebirge)			
Großer Ötberg . . . . .	460	Siebengebirge (Unteres Mittelrheingebiet)			

\*) Auswahl unter den höchsten Bergen der Naturlandschaftsräume innerhalb Deutschlands.

1) Normal-Null.

## 1.5 Schiffbare Flüsse \*)

Fluß	Länge		Einzugs- bereich km <sup>2</sup>	Fluß	Länge		Einzugs- bereich km <sup>2</sup>
	insgesamt	dar. schiffbar			insgesamt	dar. schiffbar	
	km				km		
Donau	647	386 <sup>1)</sup>	78 178	Elbe	700 <sup>2)</sup>	700 <sup>3)</sup>	98 046
Rhein	865	778	105 934	Saale	427	124	23 737
Neckar	367	201	13 558	Havel	343	243	24 273
Main	524	384	27 208	Spree	382	147	10 100
Regnitz	64	5	7 523	Dahme	102	40	1 894
Lahn	245	148 <sup>1)</sup>	5 947	Elde	208	180 <sup>4)</sup>	2 990
Mosel	242	242	9 387	Ilmenau	107	29	2 869
Saar	120	120	3 575	Este	50	13	361
Ruhr	214	41 <sup>1)</sup>	4 489	Lühe	55	13	204
Ems	371 <sup>2)</sup>	238	12 649	Schwinge	35	5	199
Leda	75	27 <sup>1)</sup>	1 917	Pinnau	44	20	358
Weser	440	440	41 094	Krückau	37	11	247
Fulda	218	109 <sup>1)</sup>	6 947	Stör	83	51	1 800
Werra	292	89 <sup>1)</sup>	1 417	Eider	188	112	1 891
Aller	211	117	14 446	Trave	109	53 <sup>1)</sup>	1 854
Leine	247	112 <sup>1)</sup>	6 006	Warnow	155	14	2 982
Lesum/Wümme	128	29 <sup>1)</sup>	2 225	Ryck	30	5	305
Hunte	189	26	2 785	Peene	143	104 <sup>5)</sup>	5 110
Geeste	43	29 <sup>1)</sup>	337	Uecker	94	9	2 401
Oste	160	82 <sup>1)</sup>	1 714	Randow	70	3	703
				Oder	162	162	4 399

\*) Innerhalb Deutschlands.

<sup>1)</sup> Teilstrecken ohne gewerblichen Schiffsverkehr.<sup>2)</sup> Bis zum Eintritt in den Dollart.<sup>3)</sup> Bis Cuxhaven Leuchtturm 725 km.<sup>4)</sup> Elde-Müritz-Wasserweg.<sup>5)</sup> Einschl. Kummerower See, bis zum Oderhaff.

## 1.6 Schifffahrtskanäle \*)

Kanal	Verbindung	Eröffnungs- jahr	Länge	Schleusen	Tragfähigkeit
			km	Anzahl	je Schiffseinheit bis ... t
Mittellandkanal	Bergeshövede-Rothensee bei Magdeburg	1938	321,3	2 <sup>1)</sup>	1 000 <sup>2)</sup>
Dortmund-Ems-Kanal <sup>3)</sup>	Dortmund-Erden, Borsumer Schleuse	1899	269,0	15 <sup>1)</sup>	1 500 <sup>4)</sup>
Main-Donau-Kanal	Bamberg-Kelheim	1992 <sup>5)</sup>	171,0	16	1 500
Elbeseitenkanal (Nord-Süd-Kanal)	Artenburg-Edesbüttel	1976	112,5	1 <sup>1)</sup>	1 500
Nord-Ostsee-Kanal	Brunsbüttel-Kiel-Holtenau	1895	98,7	2	Seeschiffe
Oder-Spree-Kanal	Eisenhüttenstadt-Dahme	1935	83,7	5	1 000
Oder-Havel-Kanal	Hohenseaten (Oder)-Oranienburg	1914	82,8	1 <sup>1)</sup>	1 000
Küstenkanal	Dörpen (Ems)-Oldenburg (Oldenburg)	1935	69,6	2	1 500
Elbe-Lübeck-Kanal	Lauenburg/Elbe-Lübeck	1900	62,0	7	1 000
Wesel-Datteln-Kanal	Wesel-Datteln	1929	60,2	6	3 600
Elbe-Havel-Kanal	Niegripp (Elbe)-Plaue (Havel)	1936	56,4	3	1 000
Datteln-Hamm-Kanal	Datteln-östlich Hamm	1915	47,1	2	1 500
Rhein-Herne-Kanal	Duisburg-Ruhrort-Hennrichenburg	1914	45,6	5 <sup>1)</sup>	1 500 <sup>4)</sup>
Teltowkanal	Potsdam-Babelsberg-Berlin-Grünau	1906	37,6	1	1 000
Havelkanal	Paretz (Havel)-Nieder Neuendorf	1952	34,9	1	1 000

\*) Schifffahrtskanäle mit einer Länge von über 30 km und einer Tragfähigkeit von mindestens 650 t. – Deutschland.

<sup>1)</sup> Sowie ein Schiffshebewerk.<sup>2)</sup> Auf ausgebauten Strecken: 2 100 t.<sup>3)</sup> Benutzt streckenweise die Ems.<sup>4)</sup> Auf ausgebauten Strecken: 3 600 t.<sup>5)</sup> 1972 Abschnitt Bamberg-Nürnberg (72 km, 7 Schleusen); 1985 Abschnitt Nürnberg-Roth (22 km, 3 Schleusen); 1987 Ausbau bis Hilpoltstein (12 km); 1989 Abschnitt Kelheim (Donau)-Riedenburg (18 km, 2 Schleusen).



## 1.7 Seen \*)

See	Fläche	Größe	Tiefe		Seespiegel- höhe über NN	Kreis (Land)
	km <sup>2</sup>		Mittlere	m		
Bodensee	571,5 <sup>1)</sup>	254	85		395	Konstanz u. Bodenseekreis (Baden-Württemberg), Lindau/Bodensee (Bayern)
Müritz	110,3	31	8		62	Müritz (Mecklenburg-Vorpommern)
Chiemsee	79,9	73	26		518	Traunstein (Bayern)
Schweriner See	60,6	51	13		38	Schwerin <sup>2)</sup> u. Nordwestmecklenburg (Mecklenburg-Vorpommern)
Stamberger See	56,4	128	53		584	Stamberg (Bayern)
Ammersee	46,6	81	38		533	Landsberg a. Lech (Bayern)
Plauer See	38,0	24	8		62	Parchim und Müritz (Mecklenburg-Vorpommern)
Kummerower See	32,2	26	8		0,3	Demmin (Mecklenburg-Vorpommern)
Steinhuder Meer	29,1	3	2		37	Hannover (Niedersachsen)
Großer Plöner See	29,0	60	14		21	Plön und Ostholstein (Schleswig-Holstein)
Schaalsee	23,3	72	17		35	Ludwigslust (Mecklenburg-Vorpommern), Hzgt. Lauenburg (Schleswig-Holstein)
Selenter See	22,4	36	17		-37	Plön (Schleswig-Holstein)
Kölpinsee	19,9	28	4		62	Müritz (Mecklenburg-Vorpommern)
Tollensee	17,8	33	17		15	Neubrandenburg <sup>2)</sup> (Mecklenburg-Vorpommern)
Walchensee	16,2	190	81		800	Bad Tölz-Wolfratshausen (Bayern)
Kraker See	15,3	29	8		48	Güstrow (Mecklenburg-Vorpommern)
Ratzelburger See	14,1	24	12		4	Herzogtum Lauenburg (Schleswig-Holstein)
Malchiner See	13,7	11	3		0,4	Demmin und Güstrow (Mecklenburg-Vorpommern)
Dümmer	12,4	2	1		37	Diepholz (Niedersachsen)
Scharmützelsee	12,1	29	9		38	Oder-Spree (Brandenburg)
Schwiebichsee	11,6	8	3		41	Oder-Spree (Brandenburg)
Parsteiner See	11,0	30	10		44	Barnim (Brandenburg)
Untereuckersee	10,4	19	9		18	Uckermark (Brandenburg)
Wittensee	10,3	21	10		4	Rendsburg-Eckernförde (Schleswig-Holstein)
Fleesensee	10,1	26	7		62	Müritz (Mecklenburg-Vorpommern)
Waginger und Tachinger See	9,0	27	13		442	Traunstein (Bayern)
Tegernsee	8,9	73	36		725	Miesbach (Bayern)
Beetzsee	8,8	9	6		28	Brandenburg an der Havel <sup>2)</sup> (Brandenburg)
Ruppiner See	8,5	24	12		40	Ostprignitz-Ruppin (Brandenburg)
Schwiebichsee	8,5	8	3		29	Potsdam-Mittelmark (Brandenburg)
Grimnitzsee	8,3	11	3		65	Barnim (Brandenburg)
Werbellinsee	7,9	56	27		43	Barnim (Brandenburg)
Staffelsee	7,7	39	10		649	Garmisch-Partenkirchen (Bayern)
Westensee	7,7	18	8		6	Rendsburg-Eckernförde (Schleswig-Holstein)
Großer Müggelsee	7,7	8	5		32	Köpenick <sup>3)</sup> (Berlin)
Oberuckersee	6,7	17	6		19	Uckermark (Brandenburg)
Simssee	6,5	23	13		470	Rosenheim (Bayern)

\*) Alle natürlichen Seen mit einer Spiegelfläche von über 6 km<sup>2</sup>. - Deutschland.1) Gesamtfläche einschl. 5,1 km<sup>2</sup> Inseln.

2) Kreisfreie Stadt.

3) Stadtbezirk.

## 1.8 Talsperren \*)

Talsperre (Vorfluter/Wasserlauf/Flußgebiet)	Stauraum	Maximale Fläche	Größe Stauhöhe	Jahr der Fertig- stellung	Bestim- mung 1)	Kreis (Land)
	Mill. m <sup>3</sup>	km <sup>2</sup>	m			
Bleiloch (Saale/Elbe)	215,0	9,2	60	1932	H, E, N	Saale-Orla-Kreis (Thüringen)
Schwammeneuel (Rur/Maas)	202,6	7,8	68	1959	T, I, N, H, E	Aachen und Düren (Nordrhein-Westfalen)
Edersee (Eder-Fulda/Weser)	202,4	12,0	42	1914	N, H, E, Z	Waldeck-Frankenberg (Hessen)
Hohenwarte (Saale/Elbe)	182,0	7,3	65	1941	H, E, N, Er	Saalfeld-Rudolstadt (Thüringen)
Bigge (Bigge-Lenne-Ruhr/Rhein)	171,8	7,1	52	1965	H, E	Olpe (Nordrhein-Westfalen)
Forgensee (Lech/Donau)	165,0	15,3	40	1953	E, H, Er	Ostallgäu (Bayern)
Möhne (Möhne-Ruhr/Rhein)	134,5	10,4	35	1913	N, H, E, Er	Soest (Nordrhein-Westfalen)
Rappbode (Rappbode-Bode-Saale/Elbe)	109,1	4,0	87	1959	T, H, E	Wernigerode (Sachsen-Anhalt)
Schluchsee (Schwarze-Wutach/Rhein)	108,0	5,1	35	1932	E	Breisgau-Hochschwarzwald (Baden-Württemberg)
Sylvensteinsee (Isar/Donau)	104,0	3,9	41	1959	H, N, E, Er	Bad Tölz-Wolfratshausen (Bayern)
Große Dhünn (Dhünn/Rhein)	81,0	4,6	54	1987	T, H, N	Rheinisch-Bergischer Kreis (Nordrhein-Westfalen)
Eibenstock (Zwickauer Mulde-Mulde/Elbe)	74,7	3,7	53	1982	T, H	Aue-Schwarzenberg (Sachsen)
Sorpe (Sorpe-Röhr-Ruhr/Rhein)	70,0	3,3	60	1935	N, E, Er	Hochsauerlandkreis (Nordrhein-Westfalen)
Pöhl (Trieb-Weiße Elster-Saale/Elbe)	62,0	3,9	45	1964	N, H, E, Er	Vogtlandkreis (Sachsen)
Oker (Oker-Aller/Weser)	47,4	2,3	66	1956	H, N, E, Er	Goslar (Niedersachsen)
Grane (Grane-Innerste-Laine-Aller/Weser)	46,4	2,2	61	1969	H, T	Goslar (Niedersachsen)
Urt (Urt-Rur/Maas)	45,5	2,2	54	1905	N, H, E, I	Euskirchen (Nordrhein-Westfalen)
Bautzen (Spree-Havel/Elbe)	44,6	5,6	16	1975	N, H, Er	Bautzen (Sachsen)
Spremburg (Spree-Havel/Elbe)	42,7	9,9	11	1965	N, H, E	Spree-Neiße (Brandenburg)
Wahnbach (Wahnbach-Sieg/Rhein)	41,4	2,2	46	1958	T, I, H, N	Rhein-Sieg-Kreis (Nordrhein-Westfalen)
Henne (Henne-Ruhr/Rhein)	38,4	2,1	57	1955	H, N, E, Er	Hochsauerlandkreis (Nordrhein-Westfalen)
Kelbra (Helme-Unstrut-Saale/Elbe)	35,6	14,3	7	1967	H, N	Sangerhausen (Sachsen-Anhalt)
Verse (Verse-Lenne-Ruhr/Rhein)	32,8	1,7	52	1952	T, N, E	Märkischer Kreis (Nordrhein-Westfalen)
Wielh (Wielh-Agger-Sieg/Rhein)	31,5	2,0	50	1974	T, H	Oberbergischer Kreis (Nordrhein-Westfalen)
Oder (Oder-Rhume-Laine-Aller/Weser)	30,6	1,4	51	1934	H, N, E	Osterode am Harz (Niedersachsen)
Zeilnroda (Weiße-Weiße Elster-Saale/Elbe)	30,4	2,4	30	1975	T, H	Greiz (Thüringen)
Rottachsee (Rottach-Ilser/Donau)	28,5	3,0	32	1992	N, E, H, Er	Oberallgäu (Bayern)
Wupper (Wupper/Rhein)	25,9	2,2	35	1988	H, N, E, Er	Oberbergischer Kreis (Nordrhein-Westfalen)
Söse (Söse-Rhume-Laine-Aller/Weser)	25,5	1,2	56	1931	T, H, E	Osterode am Harz (Niedersachsen)
Wehebach (Wehebach-Inde-Rur/Maas)	25,0	2,1	46	1983	T, H, N	Düren und Aachen (Nordrhein-Westfalen)

\*) Stauanlagen mit einem Stauvermögen von etwa 25 Mill. m<sup>3</sup> aufwärts, ohne Hochwasserrückhaltebecken und Speicherwerke. - Deutschland.

1) Abkürzungen: E = Energiegewinnung, Er = Erholung, H = Hochwasserschutz, I = Industriewasserentnahme, N = Niedrigwasseraufhöhung oder Betriebswasserversorgung, T = Trinkwasserversorgung, Z = Zuschußwasser für die Schifffahrt.

1.9 Ausgewählte Inseln \*)

Insel	Fläche in km²	Kreis	Insel	Fläche in km²	Kreis	Insel	Fläche in km²	Kreis
<b>Nordsee</b>			<b>Ostsee</b>			<b>Binnenlandgewässer</b>		
Sylt	99,2	Nordfriesland	Rügen	930,0	Rügen	Langenwerder	0,5	Nordwestmecklenburg
Föhr	82,9	Nordfriesland	Usedom	373,0 <sup>1)</sup>	Ostvorpommern	Liebtz	0,4	Rügen
Nordstrand	50,4	Nordfriesland	Fehmarn	185,4	Ostholstein	Ruden	0,4	Ostvorpommern
Pellworm	37,4	Nordfriesland	Poel	34,3	Nordwestmecklenburg	Fährinsel	0,4	Rügen
Borkum	30,7	Leer	Ummanz	19,6	Rügen	Riems	0,3	Greifswald
Norderney	26,3	Aurich	Hiddensee	16,7	Rügen			
Amrum	20,4	Nordfriesland	Große und Kleine Kurr	3,7	Nordvorpommern			
Langeoog	19,7	Wittmund	Bock	3,4	Nordvorpommern			
Spiekeroog	18,2	Wittmund	Koos	1,6	Greifswald			
Juist	16,4	Aurich	Pulitz	1,2	Rügen			
Nordmarsch-Langeneß, Hallig	11,6	Nordfriesland	Großer und Kleiner Werder	1,2	Nordvorpommern			
Baltrum	6,5	Aurich	Lotseinsel	1,1	Schleswig-Flensburg			
Hooge, Hallig	5,9	Nordfriesland	Görmitz	1,0	Ostvorpommern			
Mermann	5,2	Aurich	Vilm	1,0	Rügen			
Wangerooge	5,0	Friesland	Oie (Barther Bodden)	0,9	Nordvorpommern			
Scharhörn	4,1	Hamburg	Dänholm (Stroalsund)	0,9	Stralsund			
Neuwerk	3,6	Hamburg	Oehe	0,7	Rügen			
Gröde-Appelland, Hallig	2,8	Nordfriesland	Greifswalder Oie	0,6	Ostvorpommern			
Helgoland (mit Düne)	2,1	Pinneberg	Riether Werder	0,6	Uecker-Randow			
						Reichenau (Bodensee) 4,4 Konstanz		
						Herreninsel (Chiemsee) 3,3 Rosenheim		
						Plauer Werder (Plauer See) 2,8 Müritz		
						Kampenwerder (Schaalsee) 2,7 Ludwigslust		
						Plaueninsel (Havel) 0,9 Berlin <sup>2)</sup>		
						Königsdinger Aue (Rhein) 0,8 Mainz-Bingen		
						Ljaps (Schweriner See) 0,5 Nordwestmecklenburg		
						Mainau (Bodensee) 0,4 Konstanz		
						Werder (Havel) 0,4 Potsdam-Mittelmark		
						Lindau (Bodensee) 0,4 Lindau (Bodensee)		
						Scharfenberg (Tegeler See) 0,2 Berlin <sup>2)</sup>		
						Fraueninsel (Chiemsee) 0,15 Rosenheim		

\*) Deutschland.

1) Anteil der Bundesrepublik Deutschland; Gesamtfläche: 445,0 km².

2) Stadtbezirk Zehlendorf.

3) Stadtbezirk Reinickendorf.

1.10 Naturschutzflächen 1998 \*)

Land	Nationalparke	Biosphären-reservate	Naturschutzgebiete	Naturparke	Feuchtgebiete von internat. Bedeutung		Naturwaldreservate
					km²	km²	
Baden-Württemberg	-	-	879,4	3 539	10,8	36,0	
Bayern	450	1 328,4	1 458,6	20 483	320,4	61,2	
Berlin	-	-	16,5	-	-	-	
Brandenburg	106	1 765,3	1 037,0	3 765	122,5	10,8	
Bremen	-	-	15,4	-	-	-	
Hamburg	117	117,0	42,2	-	123,8	0,5	
Hessen	-	635,6	321,7	6 167	2,2	12,3	
Mecklenburg-Vorpommern	1 153	235,0	593,9	527	325,2	15,6	
Niedersachsen	2 500	2 342,3	1 374,9	8 061	2 532,8	37,5	
Nordrhein-Westfalen	-	-	923,0	10 018	268,3	13,1	
Rheinland-Pfalz	-	1 798,0	298,8	4 589	2,6	12,7	
Saarland	-	-	30,8	1 020	-	7,5	
Sachsen	93	-	270,0	1 495	-	4,9	
Sachsen-Anhalt	59	430,0	386,5	278	13,6 <sup>1)</sup>	13,0	
Schleswig-Holstein	2 730	2 730,0	502,6	1 936	2 990,0	6,9	
Thüringen	76	655,7	232,5	-	-	10,6	
<b>Deutschland</b>	<b>7 284</b>	<b>12 037,4</b>	<b>8 183,3</b>	<b>61 878</b>	<b>6 712,0</b>	<b>242,6</b>	

\*) Die einzelnen Typen der Schutzflächen können nicht summiert werden, da sie sich zum Teil überschneiden. - Ausführliche Angaben enthält Tab. 26.12, S. 720f. - Stand: 1.1.1998.

1) Einschl. des Anteils von Thüringen.

Quelle: Bundesamt für Naturschutz, Bonn

1.11 Anteil der Nutzungsarten an der Bodenfläche 1997 \*)

Land	Bodenfläche insgesamt	Gebäude- und Freifläche	Betriebsfläche	Erholungsfläche	Verkehrsfläche	Landwirtschaftsfläche	Waldfläche	Wasserfläche	Flächen anderer Nutzung	Nachrichtl. Siedlungs- u. Verkehrsfläche <sup>1)</sup>
Baden-Württemberg	35 752	6,6	0,3	0,6	5,2	47,5	37,8	1,0	0,9	12,7
Bayern	70 548	4,8	0,4	0,4	4,4	51,6	34,6	1,9	2,0	9,8
Berlin	892	38,9	0,8	11,0	15,1	7,0	17,6	6,6	3,1	66,7
Brandenburg	29 476	4,0	1,3	0,3	3,4	50,0	34,9	3,4	2,9	7,7
Bremen	404	33,1	0,6	7,3	12,0	30,8	1,9	11,5	2,8	53,9
Hamburg	755	35,3	1,1	8,1	11,7	28,2	4,5	8,2	2,8	56,6
Hessen	21 115	7,0	0,4	0,8	6,5	43,4	39,9	1,3	0,8	14,5
Mecklenburg-Vorpommern	23 170	3,4	0,2	0,2	2,5	64,6	21,2	5,5	2,3	6,2
Niedersachsen	47 612	6,4	0,8	0,7	4,8	62,0	21,0	2,2	2,1	12,1
Nordrhein-Westfalen	34 079	11,8	1,0	1,2	6,5	51,8	24,7	1,8	1,1	20,3
Rheinland-Pfalz <sup>2)</sup>	19 853	5,2	0,5	1,5	6,0	43,4	40,6	1,4	1,5	13,0
Saarland	2 570	11,5	1,0	0,8	6,0	45,1	33,4	0,9	1,3	19,3
Sachsen	18 413	6,1	2,0	0,6	3,7	56,4	26,4	1,8	3,0	10,6
Sachsen-Anhalt	20 447	4,5	1,0	0,4	3,6	63,2	21,2	1,7	4,4	8,7
Schleswig-Holstein	15 771	5,7	0,6	0,7	4,0	73,0	9,3	4,8	2,0	10,8
Thüringen	16 172	4,1	0,3	0,4	3,9	54,1	31,9	1,2	4,2	8,4
<b>Deutschland</b>	<b>367 028</b>	<b>6,1</b>	<b>0,7</b>	<b>0,7</b>	<b>4,7</b>	<b>54,1</b>	<b>29,4</b>	<b>2,2</b>	<b>2,1</b>	<b>11,8</b>
Nachrichtl.: Früheres Bundesgebiet	248 945	6,9	0,6	0,8	5,3	52,8	30,2	1,9	1,6	13,3
Neue Länder und Berlin-Ost	108 083	4,4	1,0	0,4	3,4	57,2	27,4	2,9	3,2	8,4

\*) Ergebnis der Flächenerhebung nach Art der tatsächlichen Nutzung. - Ausführliche Angaben enthält die Tabelle 8.19, S. 168.

1) Summe der Nutzungsarten: Gebäude- und Freifläche, Betriebsfläche (ohne Abbau), Erholungsfläche, Verkehrsfläche, Friedhof.

2) Einschl. des gemeinschaftlichen deutsch-luxemburgischen Hoheitsgebietes.

1.12 Klimatische Verhältnisse \*)

1.12.1 Lufttemperaturen

Beobachtungsstation (Höhe in m über Normal-Null) a = 1996/97 b = langjähriger Durchschnitt 1)	Mittlere Lufttemperatur in °C 2)												Frost-	Eis-	Sommer-	
													tage 3)			
	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Jahr 4)	Dez. - März	Mai-Aug.	
List auf Sylt . . . . . (26) a	5,8	0,7	-0,8	3,3	4,0	6,0	10,3	15,1	17,9	21,1	14,5	9,5	9,0	54	19	20
b	6,0	3,0	0,9	0,4	2,3	5,9	10,5	14,3	15,8	16,3	14,0	10,2	8,3	58	18	4
Greifswald . . . . . (2) a	5,0	-2,1	-1,9	3,8	4,6	6,2	11,2	15,6	17,8	20,5	13,8	8,0	9,0	72	30	25
b	4,5	1,3	-0,7	-0,5	2,1	6,2	11,1	15,8	16,7	16,5	13,3	9,0	7,9	71	28	11
Travemünde . . . . . (9) a	5,3	-0,4	-1,4	4,7	5,3	7,0	11,2	16,0	18,2	21,0	13,8	8,6	9,1	56	26	20
b	5,0	1,9	0,1	0,2	2,8	6,4	11,1	15,1	16,4	16,2	13,5	9,5	8,2	65	19	9
Hannover-Langenhagen (Flughafen) . . . . . (55) a	5,3	-1,6	-1,6	5,6	6,3	7,0	12,8	16,6	17,8	20,6	14,0	8,3	9,9	52	23	36
b	5,0	2,0	0,5	0,7	3,7	7,7	12,3	15,8	17,0	16,6	13,5	9,4	8,7	67	19	22
Potsdam . . . . . (81) a	4,7	-3,0	-2,5	4,0	5,3	6,6	13,6	17,2	18,7	21,1	14,4	7,9	9,0	83	25	58
b	4,1	0,8	-1,0	-0,3	3,3	7,9	12,9	16,7	17,9	17,4	13,9	9,1	8,6	76	24	34
Leipzig-Schkeuditz (Flughafen) . (144) a	5,1	-3,6	-2,7	4,8	6,0	6,8	13,6	16,6	18,2	20,9	14,9	8,1	9,1	63	25	45
b	4,5	1,4	-0,5	0,1	3,4	7,8	12,5	16,4	17,8	17,3	13,8	9,2	8,6	71	23	31
Frankfurt am Main (Flughafen) . (112) a	5,8	-0,7	-2,5	5,6	8,7	9,0	14,7	17,5	19,2	21,9	15,8	9,2	10,4	51	25	49
b	4,8	1,7	0,5	1,7	5,0	9,2	13,6	17,1	18,6	17,9	14,5	9,4	9,5	66	15	54
Trier - Petrisberg . . . . . (265) a	4,8	-0,9	-2,4	4,8	8,1	8,0	13,3	15,7	17,3	20,8	15,2	9,0	9,5	50	25	43
b	4,7	1,8	0,8	1,9	5,0	8,5	12,6	15,8	17,4	16,7	14,0	9,5	9,1	61	16	29
Regensburg . . . . . (366) a	4,6	-3,8	-4,3	3,1	5,9	6,6	14,0	16,7	17,2	19,7	14,3	7,1	9,4	80	39	59
b	3,0	-0,6	-2,2	-0,6	3,4	8,0	12,6	16,3	17,7	16,9	13,4	8,1	8,0	86	31	34
Freiburg im Breisgau . . . . . (269) a	6,8	0,6	-1,4	7,2	10,0	10,4	15,9	18,1	19,3	22,4	17,2	10,7	11,4	43	22	61
b	5,7	2,5	1,5	2,9	6,5	10,1	14,3	17,5	19,5	18,8	15,8	10,6	10,5	56	15	39

1.12.2 Niederschläge

Beobachtungsstation (Höhe in m über Normal-Null) a = 1996/97 b = langjähriger Durchschnitt 1)	Niederschlagsmenge in mm 2)												
	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Jahr 4)
	List auf Sylt . . . . . (26) a	90	29	1	49	37	20	69	46	69	32	51	70
b	87	66	53	31	36	39	43	46	61	82	76	79	699
Greifswald . . . . . (2) a	53	17	1	49	29	44	70	97	49	45	28	64	546
b	46	46	38	28	33	39	51	55	64	55	53	44	552
Travemünde . . . . . (9) a	98	24	2	84	38	42	69	38	87	49	16	66	613
b	58	57	48	34	38	41	47	56	67	70	50	46	612
Hannover-Langenhagen (Flughafen) . . . . . (55) a	80	23	9	72	49	35	55	71	111	43	17	24	589
b	52	55	47	37	40	48	59	70	75	69	48	44	644
Potsdam . . . . . (81) a	37	13	6	67	21	30	56	26	96	29	26	35	442
b	45	50	42	35	34	45	55	70	63	66	49	41	585
Leipzig-Schkeuditz (Flughafen) . (144) a	55	23	7	37	37	28	48	39	128	53	21	33	509
b	35	35	31	29	33	40	49	66	63	60	45	43	529
Frankfurt am Main (Flughafen) . (112) a	78	30	10	64	17	21	51	66	85	44	25	41	512
b	59	54	44	40	43	47	55	74	87	74	49	49	655
Trier - Petrisberg . . . . . (265) a	106	43	23	97	33	21	95	177	56	24	18	67	760
b	73	73	54	54	53	45	67	70	71	78	60	58	754
Regensburg . . . . . (366) a	54	38	6	53	48	35	15	96	95	24	28	54	546
b	44	47	41	40	38	44	59	87	77	75	49	42	644
Freiburg im Breisgau . . . . . (269) a	114	79	27	59	26	54	64	168	84	29	62	68	834
b	74	55	62	57	58	72	92	124	99	108	69	63	933

\*) Nähere Erläuterungen in »Monatlicher Witterungsbericht« (Herausgeber: Deutscher Wetterdienst in Offenbach am Main und Potsdam). - Deutschland.

1) Durchschnitt aus den Jahren 1951 - 1980.

2) In 2 m Höhe über dem Erdboden gemessen. Die Tagesmittel sind berechnet nach der Formel  $\frac{7^{\circ} + 14^{\circ} + 2 \times 21^{\circ}}{4}$

3) Frosttag: Tiefsttemperatur in 2 m Höhe weniger als 0°C; Eis- tag: Höchsttemperatur weniger als 0°C; Sommertag: Höchsttemperatur mindestens 25°C.

4) Wasserwirtschaftsjahr (November - Oktober).

5) 1 mm = 1 l/m².

## 2.1 Zeitreihen

Gegenstand der Nachweisung	1)	Einheit	1992	1993	1994	1995	1996	1997	Seite
<b>Bevölkerung</b>									
Fläche	31.12.	km <sup>2</sup>	356 959	356 974	356 978	357 022	357 021	...	47
Bevölkerung	31.12.	1 000	80 975	81 338	81 539	81 817	82 012	...	60
männlich	31.12.	1 000	39 300	39 518	39 645	39 825	39 955	...	60
weiblich	31.12.	1 000	41 675	41 820	41 894	41 993	42 057	...	60
Einwohner je km <sup>2</sup>	31.12.	Anzahl	227	228	228	229	230	...	47
Ausländische Bevölkerung	31.12.	1 000	6 496	6 878	6 991	7 174	7 314	7 366	66
Privathaushalte <sup>2)</sup>	April <sup>3)</sup>	1 000	35 700	36 230	36 695	36 938	37 281	37 457	64
Einpersonenhaushalte	April <sup>3)</sup>	1 000	12 044	12 379	12 747	12 891	13 191	13 259	64
Mehrpersonenhaushalte	April <sup>3)</sup>	1 000	23 656	23 851	23 948	24 047	24 090	24 198	64
Eheschließungen	JS	Anzahl	453 428	442 605	440 244	430 534	427 297	...	68
Gerichtliche Ehesösungen	JS	Anzahl	135 179	156 646	166 496	170 000	176 203	...	77
Lebendgeborene	JS	Anzahl	809 114	798 447	769 603	765 221	796 013	...	68
Gestorbene	JS	Anzahl	885 443	897 270	884 661	884 588	882 843	...	68
Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	JS	Anzahl	- 76 329	- 98 823	- 115 058	- 119 367	- 86 830	...	68
Grenzüberschreitende Wanderungen									
Zuzüge über die Grenzen <sup>4)</sup>	JS	Anzahl	1 502 198	1 277 408	1 082 553	1 096 048	959 691	...	78
Fortzüge über die Grenzen <sup>4)</sup>	JS	Anzahl	720 127	815 312	767 555	698 113	677 494	...	78
Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) <sup>4)</sup>	JS	Anzahl	+ 782 071	+ 462 096	+ 314 998	+ 397 935	+ 282 197	...	-
Aussiedler/Aussiedlerinnen	JS	Anzahl	230 585	218 888	222 591	217 898	177 751	134 419	83
<b>Erwerbstätigkeit</b>									
Erwerbstätige <sup>5)</sup>	April <sup>6)</sup>	1 000	36 940	36 380	36 076	36 048	35 982	35 805	108
männlich	April <sup>6)</sup>	1 000	21 623	21 296	20 988	20 939	20 706	20 549	108
weiblich	April <sup>6)</sup>	1 000	15 317	15 084	15 088	15 109	15 276	15 256	108
nach Wirtschaftsbereichen <sup>7)</sup>									
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	April <sup>6)</sup>	1 000	1 379	1 255	1 190	1 163	1 076	1 049	109
Produzierendes Gewerbe	April <sup>6)</sup>	1 000	14 668	14 131	13 633	12 944	12 581	12 287	109
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	April <sup>6)</sup>	1 000	6 660	6 571	6 571	8 219	8 183	8 185	109
Sonstige Dienstleistungen	April <sup>6)</sup>	1 000	14 233	14 424	14 681	13 722	14 141	14 284	109
nach der Stellung im Beruf									
Selbständige	April <sup>6)</sup>	1 000	3 091	3 175	3 288	3 336	3 409	3 528	109
Mithelfende Familienangehörige	April <sup>6)</sup>	1 000	529	483	488	482	385	360	109
Abhängige	April <sup>6)</sup>	1 000	33 320	32 722	32 300	32 230	32 168	31 917	109
Beamte/Beamtinnen	April <sup>6)</sup>	1 000	2 491	2 483	2 471	2 445	2 461	2 455	109
Angestellte <sup>8)</sup>	April <sup>6)</sup>	1 000	16 860	16 771	16 847	16 790	16 752	16 986	109
Arbeiter/Arbeiterinnen <sup>9)</sup>	April <sup>6)</sup>	1 000	13 968	13 468	12 982	12 995	12 975	12 476	109
Arbeitslose	D	Anzahl	2 978 570	3 419 141	3 698 057	3 611 921	3 965 064	4 384 456	125
Arbeitslosenquote <sup>9)</sup>	D	%	8,5	9,8	10,6	10,4	11,5	12,7	125
Offene Stellen	D	Anzahl	356 237	279 452	284 753	321 306	327 278	337 110	123/124
Kurzarbeiter/Kurzarbeiterinnen	D	Anzahl	653 016	948 363	372 288	198 579	277 294	182 853	124
<b>Unternehmen</b>									
Insolvenzen von Unternehmen <sup>10)</sup>	JS	Anzahl	10 920	15 148	18 837	22 344	25 530	27 474	138
davon:									
Verarbeitendes Gewerbe	JS	Anzahl	.	.	3 183	3 348	3 643	3 598	138
Baugewerbe	JS	Anzahl	.	.	3 971	5 542	7 041	7 788	138
Handel; Instandhaltung u. Reparatur v. Kfz u. Gebrauchsgütern	JS	Anzahl	.	.	4 824	5 584	5 967	6 111	138
Gastgewerbe	JS	Anzahl	.	.	1 006	1 235	1 476	1 679	138
Verkehr- und Nachrichtenübermittlung	JS	Anzahl	.	.	1 321	1 457	1 499	1 558	138
Dienstleistungsunternehmen <sup>11)</sup>	JS	Anzahl	.	.	4 184	4 771	5 465	6 233	138
Sonstige Unternehmen	JS	Anzahl	.	.	348	407	439	507	138
<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>									
Landwirtschaftliche Betriebe <sup>11)</sup>	JS	1 000	601	593	578	555	540	525	146
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	JS	1 000 ha	16 950	17 162	17 308	17 344	17 335	17 327	169
dar. Ackerland	JS	1 000 ha	11 467	11 676	11 805	11 835	11 832	11 832	169
Getreideernte	JS	1 000 t	34 758	35 547	36 329	39 864	42 136	45 486	162
Kartoffelernte	JS	1 000 t	10 897	12 260	9 669	9 898	13 100	11 659	163
Zuckerrübenerte	JS	1 000 t	27 150	28 606	24 211	26 049	26 064	25 769	163
Obsternte (Marktoberbau) <sup>12)</sup>	JS	1 000 t	1 670	1 119	1 098	791	1 109	948	166
Gemüseernte <sup>13)</sup>	JS	1 000 t	2 048	2 133	2 031	2 220	2 502	2 318	-
Weinmosternte	JS	1 000 hl	13 375	9 718	10 348	8 510	8 642	8 495	174
Holzeinschlag	FwJS	1 000 m <sup>3</sup> oR	27 759	28 268	34 616	34 006	37 016	33 193 <sup>14)</sup>	177
Schweinebestand	3.12.	1 000	26 514	26 075	24 698	23 737	24 283	24 795	180
Rinderbestand	3.12.	1 000	16 207	15 897	15 962	15 890	15 760	15 227	178
Milcherzeugung	JS	1 000 t	27 851	28 098	27 866	28 607	28 779	28 702 <sup>14)</sup>	181
Eielerzeugung	JS	Mill. St.	14 595	13 678	13 960	13 838	13 922	14 075 <sup>14)</sup>	-
Schlachtmenge	JS	1 000 t	5 540	5 377	5 130	5 033	5 141	5 035	-
Anlandemengen der Hochsee- und Küstenfischerei	JS	1 000 t	178	150	117	121	114	...	185

1) JS = Jahressumme, D = Durchschnitt, FwJS = Forstwirtschaftsjahressumme.

2) Ergebnisse des Mikrozensus.

3) 1992: Mai.

4) Einschl. der Fälle, bei denen das Herkunfts- bzw. Zielland ungeklärt ist oder keine Angaben darüber vorliegen.

5) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für den Mikrozensus. - Ab 1995 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

6) Einschl. Auszubildender in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.

7) Einschl. Auszubildender in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

8) Arbeitslose in Prozent der abhängigen zivilen Erwerbspersonen.

9) Beantragte Konkurs- und eröffnete Vergleichsverfahren; ohne Anschlußkonkurse. - In den neuen Ländern und Berlin-Ost Anzahl der Gesamtvollstreckungsverfahren.

10) Umfaßt die Wirtschaftszweige der Nm. J bis O der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93). - Einschl. Freier Berufe.

11) Mit 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche und mehr.

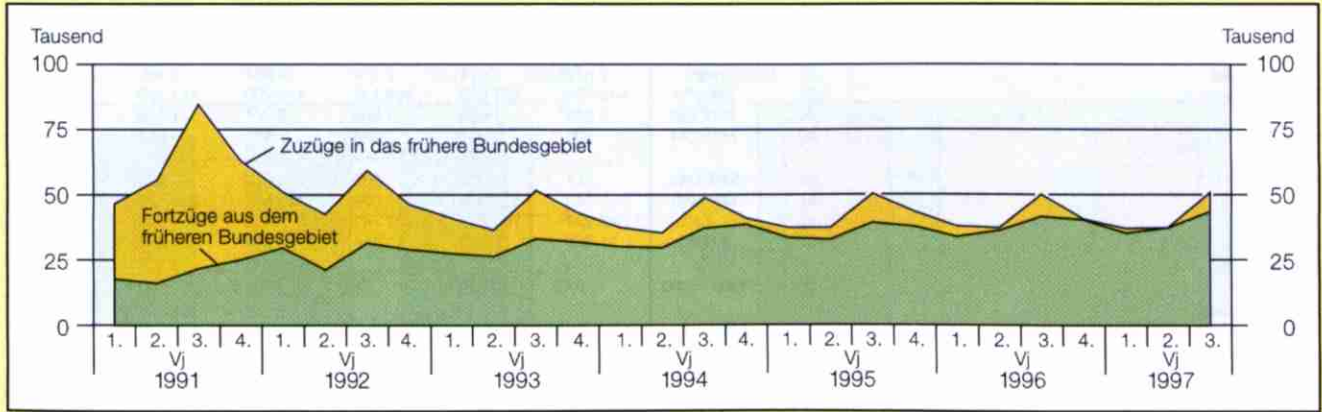
12) Baumobst und Erdbeeren.

13) Ernte von wichtigeren Gemüsearten auf dem Freiland und in Unterglasanlagen für den Verkauf.

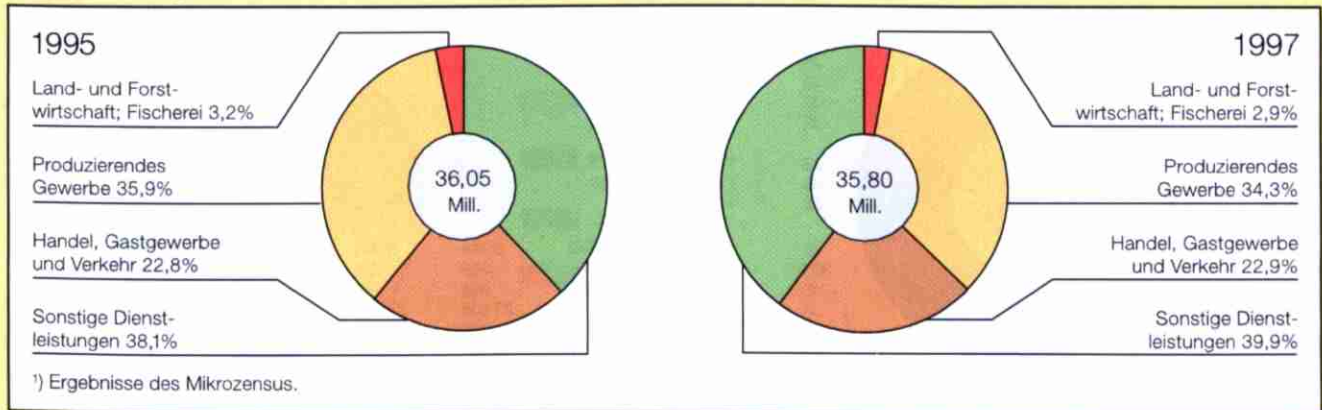
14) Vorläufiges Ergebnis

für Deutschland

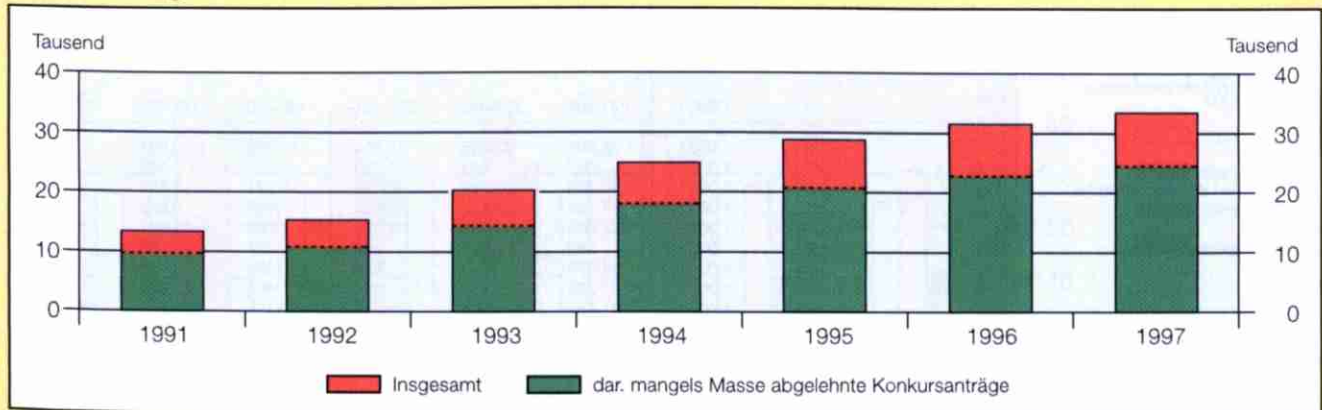
Wanderungen zwischen dem früheren Bundesgebiet und den neuen Ländern und Berlin-Ost



Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen<sup>1)</sup>



Entwicklung der Insolvenzen



Statistisches Bundesamt 98-1-0102

Gegenstand der Nachweisung	1)	Einheit	1992	1993	1994	1995	1996	1997	Seite
<b>Produzierendes Gewerbe</b>									
<b>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe<sup>2)</sup></b>									
Unternehmen <sup>3)</sup>	D	Anzahl	44 886	43 352	42 203	40 098	39 558	38 430	191
Investitionen <sup>4)</sup>	JS	Mill. DM	112 986	94 817	86 321	92 119	92 496	...	191
<b>Betriebe<sup>3)</sup></b>									
Beschäftigte	D	1 000	8 275	7 541	7 039	6 778	6 520	6 311	195
Geleistete Arbeiterstunden	JS	Mill.	8 615	7 574	7 177	6 884	6 483	6 283	195
Lohn- und Gehaltssumme	JS	Mill. DM	440 705	421 013	409 745	414 266	411 330	404 647	195
Umsatz <sup>5)</sup>	JS	Mrd. DM	2 049	1 920	1 989	2 074	2 079	2 186	195
dar. Auslandsumsatz	JS	Mrd. DM	536	501	544	588	617	697	195
<b>Verbrauch<sup>3)</sup></b>									
Elektrizität	JS	Mrd. kWh	217	206	209	213	209	215	202
Gas	JS	Mill. kWh	343 249	322 803	317 029	329 547	326 728	331 331	202
Kohle	JS	TJ	1 327 927	1 164 772	1 107 241	1 079 466	954 572	936 209	202
Heizöl	JS	1 000 t	11 935	11 510	11 154	10 843	10 388	10 028	-
<b>Index des Auftragsingangs<sup>6)</sup></b>									
Verarbeitendes Gewerbe	D	1991 = 100	97,3	90,5	98,0	100,6	100,3	107,2	204
<b>Produktionsindex (Originalwert)</b>									
Produzierendes Gewerbe	D	1991 = 100	99,6	93,4	97,4	98,9	98,4	101,1	205
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	D	1991 = 100	93,0	86,1	83,1	79,8	75,5	73,3	205
Verarbeitendes Gewerbe	D	1991 = 100	98,4	90,8	94,4	96,3	96,4	100,6	205
Energieversorgung	D	1991 = 100	100,0	98,4	99,2	101,2	107,3	104,6	206
Bauhauptgewerbe	D	1991 = 100	111,8	115,5	126,9	125,0	117,4	111,7	206
<b>Produktion</b>									
Braunkohle, roh <sup>7)</sup>	JS	1 000 t	.	.	.	192 700	187 180	177 099	207
Bier aus Malz (ohne alkoholfreies Bier)	JS	1 000 hl	.	.	.	111 875	108 938	109 141	207
Baumwollgewebe	JS	1 000 m <sup>2</sup>	.	.	.	399 640	422 574	449 099	208
Zeitungen und Zeitschriften	JS	Mill. St	.	.	.	11 174	13 863	14 164	209
Vergaserkraftstoff <sup>8)</sup>	JS	1 000 t	.	.	.	24 354	25 102	24 481	209
Dieselmotoröl <sup>8)</sup>	JS	1 000 t	.	.	.	44 756	46 256	44 194	209
Kunststoffe	JS	1 000 t	.	.	.	10 313	10 001	11 210	210
Luftreifen für Pkw	JS	1 000 St	.	.	.	41 742	41 897	46 478	211
Zement <sup>7)</sup>	JS	1 000 t	.	.	.	37 480	35 845	35 971	211
Flüssigstahl, unlegiert	JS	1 000 t	.	.	.	9 489	9 152	10 259	211
Küchenherde, Kochplatten, Grill- und Bratgeräte, andere elektrische Öfen <sup>10)</sup>	JS	1 000 St	.	.	.	4 363	4 324	7 765	213
Digitale Datenverarbeitungsgeräte	JS	1 000 St	.	.	.	6 936	8 023	9 140	214
Personenkraftwagen	JS	1 000 St	.	.	.	4 503	4 702	4 747	215
<b>Energie- und Wasserversorgung<sup>11)</sup></b>									
Unternehmen	JE	Anzahl	3 546	3 754	3 953	4 022	4 035	...	223
Beschäftigte	30.9.	1 000	402	389	381	366	353	...	223
Geleistete Arbeiterstunden	JS	Mill.	330	308	294	277	260	...	223
Bruttolohn- und -gehaltssumme	JS	Mill. DM	22 696	23 635	23 994	24 266	23 964	...	223
Umsatz <sup>5)</sup>	JS	Mill. DM	210 759	214 728	215 699	222 816	231 566	...	223
Investitionen	JS	Mill. DM	32 779	33 884	33 827	33 302	31 649	...	223
<b>Aufkommen und Verwendung von Steinkohlen</b>									
Förderung <sup>12)</sup>	JS	1 000 t	65 906	58 282	52 403	53 564	48 194	46 792	226
<b>Einsatz in</b>									
Zechenkokerien	JS	1 000 t	9 401	6 698	5 463	5 639	5 946	5 848	226
Brikettfabriken	JS	1 000 t	677	589	461	385	371	324	226
Zechenkraftwerken	JS	1 000 t	1 635	1 481	1 389	1 319	-	-	226
Zechenselbstverbrauch und Deputate	JS	1 000 t	183	168	147	137	122	159	226
Bestandsveränderung <sup>13)</sup>	JS	1 000 t	- 4 804	- 1 199	+ 5 586	+ 1 611	- 201	+ 1 394	226
Einfuhr	JS	1 000 t	15 428	12 915	15 415	15 052	16 348	19 860	226
Ausfuhr	JS	1 000 t	1 647	929	1 579	1 849	1 037	529	226
Inlandsversorgung	JS	1 000 t	62 987	60 133	64 365	60 897	56 864	61 186	226
<b>Aufkommen und Verwendung von Braunkohlen</b>									
Förderung	JS	1 000 t	241 803	221 810	207 181	192 756	187 239	177 160	226
<b>Einsatz</b>									
in Brikettfabriken	JS	1 000 t	28 991	23 598	15 914	11 338	10 884	7 756	226
in Kokerien	JS	1 000 t	687	643	580	623	580	601	226
für Staub-, Trocken- und Wirbelschichtkohle	JS	1 000 t	10 908	10 159	10 130	9 321	8 361	7 715	226
in eigenen Kraftwerken	JS	1 000 t	7 128	8 482	8 863	7 680	5 809	4 959	226
für Sonstiges	JS	1 000 t	2 935	2 739	2 593	1 603	1 641	1 422	226
Selbstverbrauch und Deputate	JS	1 000 t	286	168	208	67	86	27	226
Einfuhr	JS	1 000 t	1 079	835	654	396	80	42	226
Ausfuhr	JS	1 000 t	362	351	333	404	259	339	226
Inlandsversorgung	JS	1 000 t	191 585	176 505	169 213	162 116	159 701	154 382	226

1) D = Durchschnitt, JS = Jahressumme, JE = Jahresende.

2) Ergebnisse für Unternehmen bzw. Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr, einschl. Handwerk; entsprechend der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO). - Ab 1995 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93).

3) Ergebnisse des Monatsberichts im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe. - Aufgrund der Umstellung der Wirtschaftszweiggliederung sind die Angaben ab 1995 nur bedingt mit den Ergebnissen der Vorjahre vergleichbar.

4) Ergebnisse der jährlichen Investitionserhebung.

5) Ohne Umsatzsteuer.

6) Wertindex.

7) Gesamtproduktion (zum Absatz und zur Weiterverarbeitung bestimmt).

8) Ab 1997 ohne Motorenbenzin mit einem Bleigehalt von mehr als 0,013 g/l.

9) Einschl. Heizöl, leicht.

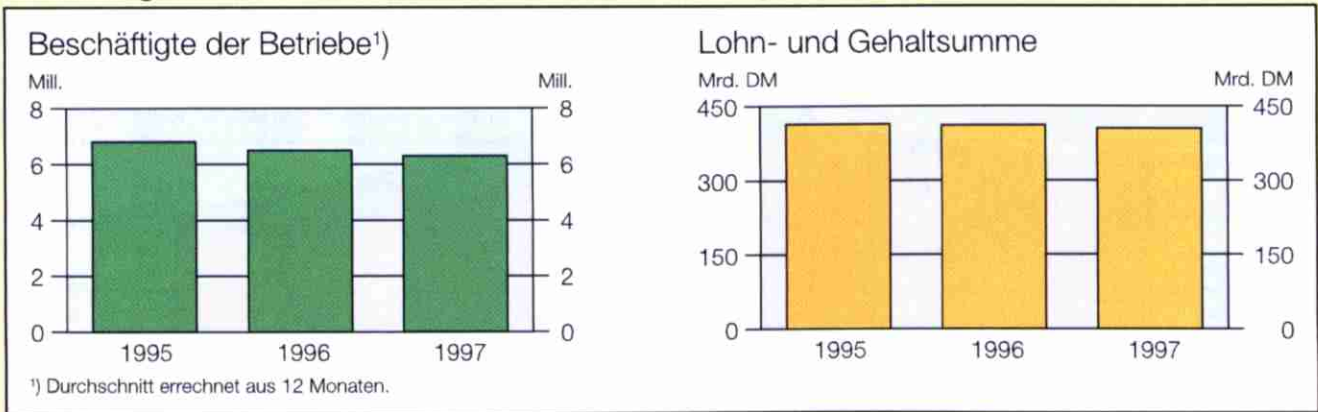
10) Ohne Reparatur und Instandhaltung.

11) Abgrenzung entsprechend der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO).

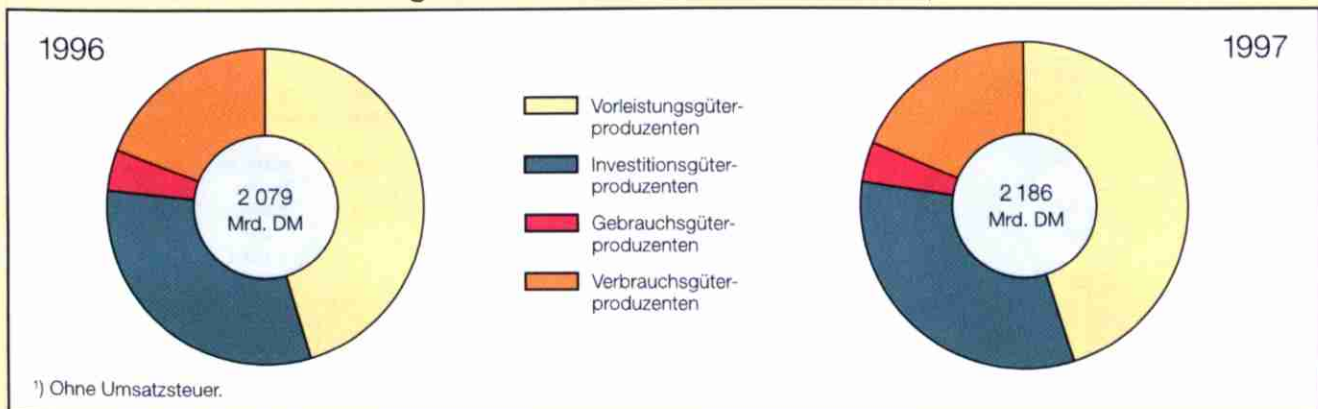
12) Einschl. Kleinbetrieben.

13) + = Bestandsminderung, - = Bestandserhöhung.

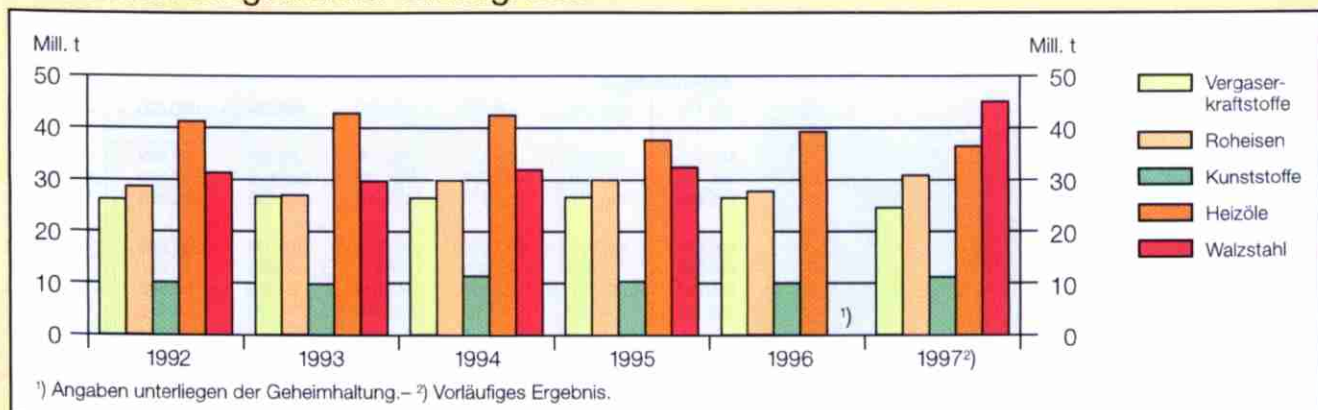
### Beschäftigte sowie Lohn- und Gehaltsumme im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe



### Umsatz der Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe<sup>1)</sup>



### Produktion ausgewählter Erzeugnisse



Gegenstand der Nachweisung	1)	Einheit	1992	1993	1994	1995	1996	1997	Seite
<b>Produzierendes Gewerbe</b>									
<b>Baugewerbe <sup>2)</sup></b>									
<b>Vorbereitende Baustellenarbeiten; Hoch- und Tiefbau</b>									
Unternehmen <sup>3)</sup>	30.9.	Anzahl	-	-	-	14 181	13 480	...	216
Investitionen	JS	Mill. DM	-	-	-	6 900	5 498	...	216
Betriebe	30.6.	Anzahl	-	-	-	73 853	75 365	77 055	218
Beschäftigte	D	1 000	1 301	1 343	1 405	1 412	1 312	1 221	218
Geleistete Arbeitsstunden	JS	Mill.	1 697	1 696	1 809	1 734	1 562	1 480	218
Lohn- und Gehaltssumme	JS	Mill. DM	57 305	61 000	66 191	66 665	62 136	58 074	218
Baugewerblicher Umsatz <sup>4)</sup>	JS	Mill. DM	197 017	203 455	227 725	228 502	217 305	210 354	219
<b>Bauinstallation; Sonstiges Baugewerbe</b>									
Unternehmen <sup>3)</sup>	30.9.	Anzahl	-	-	-	10 557	11 368	...	216
Investitionen	JS	Mill. DM	-	-	-	1 601	1 496	...	216
Betriebe <sup>3)</sup>	30.6.	Anzahl	-	-	-	10 265	10 842	11 253	219
Beschäftigte	D	1 000	-	-	-	-	442	454	219
Geleistete Arbeitsstunden	JS	Mill.	-	-	-	-	558	577	219
Lohn- und Gehaltssumme	JS	Mill. DM	-	-	-	-	20 773	21 123	219
Baugewerblicher Umsatz <sup>4)</sup>	JS	Mill. DM	-	-	-	-	66 750	69 521	219
Index des Auftragseingangs (Vorbereitende Baustellenarbeiten; Hoch- und Tiefbau) <sup>5)</sup>	D	1991 = 100	112,9	120,9	132,0	128,3	118,2	108,2	221
Index des Auftragsbestands (Vorbereitende Baustellenarbeiten; Hoch- und Tiefbau) <sup>5)</sup>	D	1991 = 100	114,0	122,7	134,7	133,1	127,6	112,6	221
<b>Bautätigkeit und Wohnungen</b>									
Baugenehmigungen, Wohnungen <sup>6)</sup>	JS	1 000	485,4	606,6	712,6	638,6	576,2	529,3	231
Baufertigstellungen, Wohnungen <sup>6)</sup>	JS	1 000	386,1	455,5	572,9	602,8	559,5	570,6	234
Wohnungsbestand <sup>7)</sup>	JE	1 000	34 547	34 989	35 371	35 954	36 492	...	240
<b>Binnenhandel, Gastgewerbe, Tourismus</b>									
<b>Großhandel</b>									
Beschäftigte	JE	1 000	1 186,1	1 421,2	1 405,2	1 373,3	1 333,8	...	247
Bruttolohn- und -gehaltssumme	JS	Mill. DM	59 052	67 159	69 007	70 721	71 319	...	247
Umsatz <sup>8)</sup>	JS	Mill. DM	1 004 771	1 111 024	1 120 778	1 148 614	1 133 440	...	247
<b>Einzelhandel <sup>9)</sup></b>									
Beschäftigte	JE	1 000	-	3 053,2	3 126,0	3 166,1	3 119,4	...	252
Bruttolohn- und -gehaltssumme	JS	Mill. DM	-	84 368	88 081	90 228	91 539	...	252
Umsatz <sup>8)</sup>	JS	Mill. DM	-	788 064	763 823	776 364	791 619	...	252
<b>Gastgewerbe</b>									
Beschäftigte	JE	1 000	-	1 162,1	-	1 182,5	-	...	256
Bruttolohn- und -gehaltssumme	JS	Mill. DM	-	18 882	-	19 269	-	...	256
Umsatz <sup>8)</sup>	JS	Mill. DM	-	87 372	-	81 238	-	...	256
<b>Tourismus</b>									
Geöffnete Beherbergungsstätten <sup>10)</sup>	Juli	Anzahl	49 533	48 772	49 997	51 540	52 762	53 830	258
Angebote Betten/Schlafgelegenheiten <sup>11)</sup>	Juli	Anzahl	2 003 214	2 036 427	2 118 697	2 219 701	2 301 013	2 360 037	258
Ankünfte	JS	1 000	84 114	82 385	84 135	88 149	90 280	92 624	258
dar. Auslandsgäste	JS	1 000	14 514	13 209	13 364	13 807	14 198	14 891	258
Übernachtungen	JS	1 000	293 836	288 991	291 090	300 621	299 992	287 170	258
dar. Auslandsgäste	JS	1 000	33 820	31 069	31 180	32 026	32 252	33 387	258
Campingplätze	Juli	Anzahl	2 556	2 581	2 807	2 637	2 674	2 693	261
dar. geöffnete Campingplätze mit Urlaubscamping	Juli	Anzahl	2 043	2 113	2 136	2 166	2 179	2 196	261
Angebote Stellplätze für Urlaubscamping	Juli	Anzahl	190 133	190 581	178 390	194 812	192 591	190 122	261
Ankünfte	JS	1 000	6 140	5 671	5 756	5 823	5 254	5 394	261
Übernachtungen	JS	1 000	24 633	23 151	23 045	23 143	21 275	21 153	261
<b>Außenhandel <sup>12)</sup></b>									
Einfuhr	JS	Mill. DM	637 546	566 495	616 955	664 234	690 399	755 865	270
nach Warengruppen <sup>13)</sup>									
Güter der Ernährungswirtschaft	JS	Mill. DM	68 866	58 678	66 245	68 087	71 405	71 533	270
Güter der gewerblichen Wirtschaft	JS	Mill. DM	550 402	473 886	532 198	560 905	584 269	627 329	270
dar. Fertigwaren	JS	Mill. DM	459 718	393 873	442 505	467 235	485 378	517 480	270
nach Ländergruppen (Ursprungsländer)									
EU-Länder	JS	Mill. DM	380 487	317 668	343 569	375 094	388 558	410 078	288
EFTA-Länder	JS	Mill. DM	34 830	33 621	37 344	39 645	41 781	46 404	288
NAFTA-Länder	JS	Mill. DM	47 527	45 137	49 930	51 593	55 520	64 953	288
ASEAN-Länder	JS	Mill. DM	13 838	15 057	17 356	17 229	18 414	22 047	288

1) JS = Jahressumme, D = Durchschnitt, JE = Jahresende.

2) Entsprechend der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93).

3) Unternehmen bzw. Betriebe mit 20 Beschäftigten und mehr.

4) Ohne Umsatzsteuer.

5) Wertindex.

6) In Wohn- und Nichtwohngebäuden, einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden. - 1997 vorläufiges Ergebnis.

7) In Wohn- und Nichtwohngebäuden; ohne Wohnungen in Wohnheimen. - Früheres Bundesgebiet: Fortschreibungsergebnisse auf der Basis der Gebäude- und Wohnungszählung vom 25. 5. 1987.

Neue Länder und Berlin-Ost: Bis einschl. 1993 Fortschreibungsergebnisse auf der Basis der Wohnraum- und Gebäudezählung vom 31.12.1981; ab 1994 Ergebnisse auf der Basis der Gebäude- und Wohnungszählung vom 30.9.1995.

8) 1994 ohne Angaben für Bremen.

9) 1993 einschl. Umsatzsteuer, ab 1994 ohne Umsatzsteuer.

10) Beherbergungsstätten mit 9 Gästebetten und mehr.

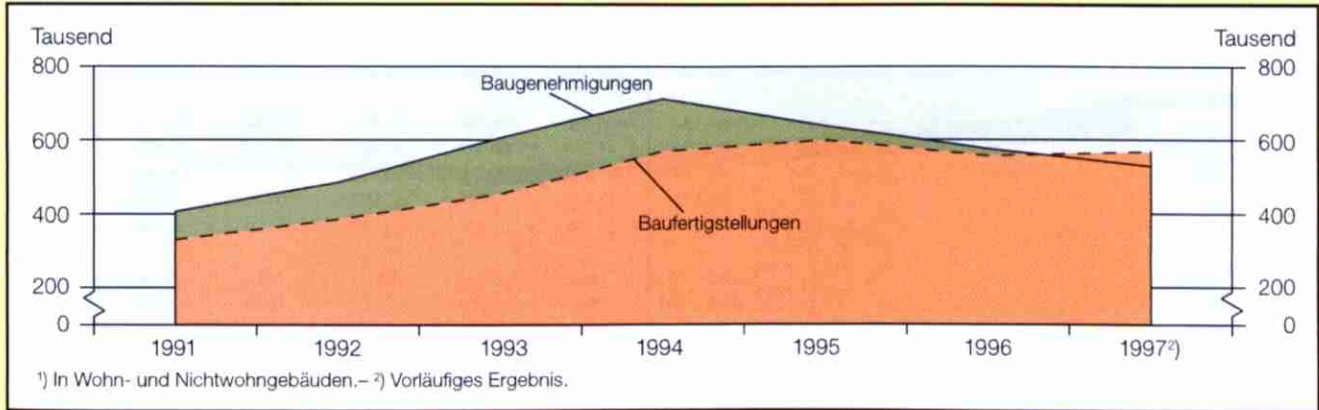
11) In Beherbergungsstätten mit 9 Gästebetten und mehr.

12) 1997 vorläufiges Ergebnis.

13) Bis einschl. 1993 Angaben für das frühere Bundesgebiet.



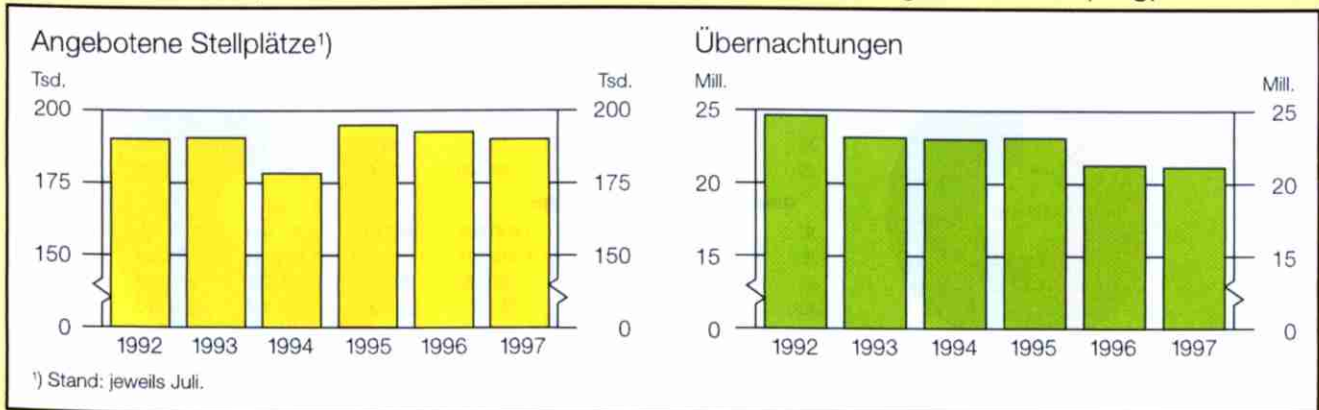
### Genehmigte und fertiggestellte Wohnungen<sup>1)</sup>



### Übernachtungen in Beherbergungsstätten nach Betriebsarten



### Angebote Stellplätze für Urlaubscamping und Übernachtungen auf Campingplätzen



Gegenstand der Nachweisung	<sup>1)</sup>	Einheit	1992	1993	1994	1995	1996	1997	Seite
<b>Außenhandel <sup>2)</sup></b>									
Ausfuhr . . . . .	JS	Mill. DM	657 410	616 441	690 573	749 537	788 937	886 776	270
nach Warengruppen <sup>3)</sup>									
Güter der Ernährungswirtschaft . . . . .	JS	Mill. DM	33 772	33 892	37 211	38 049	41 841	41 940	270
Güter der gewerblichen Wirtschaft . . . . .	JS	Mill. DM	619 034	566 103	641 800	690 908	720 712	806 598	270
dar. Fertigwaren . . . . .	JS	Mill. DM	579 606	529 798	599 477	646 142	674 872	757 055	270
nach Ländergruppen (Bestimmungsländer)									
EU-Länder . . . . .	JS	Mill. DM	425 822	368 562	401 365	437 164	453 715	491 647	288
EFTA-Länder . . . . .	JS	Mill. DM	41 538	39 182	43 262	46 407	45 153	48 369	288
NAFTA-Länder . . . . .	JS	Mill. DM	51 261	55 012	63 054	62 143	68 181	88 727	288
ASEAN-Länder . . . . .	JS	Mill. DM	12 313	13 996	17 682	20 558	22 013	23 657	288
Ausfuhrüberschuß (+) . . . . .	JS	Mill. DM	+ 33 656	+ 61 891	+ 73 617	+ 85 303	+ 98 538	+ 130 912	288
Index des Volumens <sup>4)</sup>									
Einfuhr . . . . .	D	1980 = 100	180,6	169,1	181,9	188,8	201,2	209,7	271
Ausfuhr . . . . .	D	1980 = 100	160,2	157,6	175,2	186,0	203,3	227,5	272
Index der Durchschnittswerte <sup>5)</sup>									
Einfuhr . . . . .	D	1980 = 100	101,9	96,6	97,7	101,1	100,5	105,6	271
Ausfuhr . . . . .	D	1980 = 100	117,1	111,7	110,5	112,9	110,8	111,3	272
Austauschverhältnis (Terms of Trade) <sup>6)</sup> . . . . .	D	1980 = 100	114,9	115,6	113,1	111,7	110,2	105,4	-
<b>Verkehr</b>									
<b>Eisenbahnverkehr</b>									
Beförderte Personen . . . . .	JS	Mill.	1 564	1 579	1 570	1 656 <sup>7)</sup>	1 734	1 735	301
Beförderte Güter . . . . .	JS	Mill. t	361	314	328	318	308	316	301
<b>Straßenverkehr</b>									
Bestand an Kraftfahrzeugen <sup>8)</sup> . . . . .	1.7.	1 000	42 000 <sup>9)</sup>	45 228 <sup>9)</sup>	46 545	47 486	48 342	49 019	305
dar.: Personenkraftwagen . . . . .	1.7.	1 000	36 042 <sup>9)</sup>	38 772 <sup>9)</sup>	39 765	40 404	40 988	41 372	305
Lastkraftwagen . . . . .	1.7.	1 000	1 825 <sup>9)</sup>	2 015 <sup>9)</sup>	2 114	2 215	2 273	2 315	305
Zulassung fabrikneuer Kraftfahrzeuge <sup>7)</sup> . . . . .	JS	1 000	4 475	3 690	3 712	3 820	4 046	4 133	307
dar. Personenkraftwagen . . . . .	JS	1 000	3 930	3 194	3 209	3 314	3 496	3 528	307
<b>Straßenpersonenverkehr</b>									
Beförderte Personen . . . . .	JS	Mill.	7 847	7 919	7 928	7 873	7 835	7 838	301
Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen <sup>9)</sup> . . . . .	JS	Mill. t	544	495	} 3 444		3 170	3 015	2 981
Nahverkehr mit Lastkraftfahrzeugen <sup>9)</sup> . . . . .	JS	Mill. t	3 100	3 135	} 3 444		3 170	3 015	2 981
Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden . . . . .	JS	1 000	395	385	393	388	373	381 <sup>10)</sup>	325
dabei: Getötete . . . . .	JS	Anzahl	10 631	9 949	9 814	9 454	8 758	8 516 <sup>10)</sup>	325
Verletzte . . . . .	JS	1 000	517	506	516	512	493	501 <sup>10)</sup>	325
<b>Binnenschifffahrt</b>									
Beförderte Güter . . . . .	JS	Mill. t	230	218	235	238	227	233	301
<b>Seeschifffahrt</b>									
Beförderte Güter . . . . .	JS	Mill. t	178	181	193	202	203	210	301
<b>Luftverkehr <sup>11)</sup></b>									
Beförderte Personen . . . . .	JS	Mill.	73	79	85	92	96	102	301
Beförderte Güter . . . . .	JS	1 000 t	1 397	1 471	1 666	1 773	1 859	2 004	301
<b>Rohrfernleitungen</b>									
Befördertes Rohöl . . . . .	JS	1 000 t	81 512	83 378	87 437	87 198	89 365	87 385	330
<b>Nachrichtenverkehr</b>									
Briefsendungen . . . . .	JS	Mill.	16 600	18 300	18 100 <sup>12)</sup>	19 100 <sup>12)</sup>	19 556 <sup>12)</sup>	...	329
Telefonverbindungen <sup>13)</sup> . . . . .	JS	Mill.	45 600	50 400	52 400	54 000	52 100	...	329
<b>Geld und Kredit, Versicherungen</b>									
Geldmenge M3 . . . . .	JE	Mill. DM	1 718 696	1 906 669	1 937 017	2 007 441	2 181 765	2 259 741	333
Geldmenge M2 . . . . .	JE	Mill. DM	1 196 537	1 319 227	1 282 697	1 257 700	1 315 928	1 330 926	333
Geldmenge M1 . . . . .	JE	Mill. DM	669 575	726 320	784 075	816 094	916 923	938 030	333
dar. Bargeldumlauf . . . . .	JE	Mill. DM	200 507	211 977	225 900	237 464	248 810	247 013	333
Währungsreserven und sonst. Auslandsaktiva . . . . .	JE	Mill. DM	143 959	122 763	115 965	123 262	120 986	116 786	334

<sup>1)</sup> JS = Jahressumme, D = Durchschnitt, JE = Jahresende.

<sup>2)</sup> 1997 vorläufiges Ergebnis.

<sup>3)</sup> Bis einschl. 1993 Angaben für das frühere Bundesgebiet.

<sup>4)</sup> Wegen geänderter Erhebungsmethode mit den Ergebnissen der Vorjahre nicht vergleichbar.

<sup>5)</sup> Bis einschl. 1993 ohne Kraftfahrzeuge mit Versicherungskennzeichen.

<sup>6)</sup> Angaben für das frühere Bundesgebiet, einschl. Werte für die neuen Länder und Berlin-Ost (nach dem Erfassungsstand im Zentralen Fahrzeugregister - ZFZR).

<sup>7)</sup> Einschl. Anmeldung fabrikneuer zulassungsfreier Kraftfahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen.

<sup>8)</sup> Ohne Werkfernverkehr mit Lastkraftwagen bis einschl. 4 t Nutzlast und Zugmaschinen.

<sup>9)</sup> Binnen-Nahverkehr ohne den grenzüberschreitenden Warenverkehr (bis einschl. 1992 geschätzte Angaben des Deutschen Institutes für Wirtschaftsforschung, Berlin; 1993 Schätzung des Ifo-Institutes, München; ab 1994 Angaben des Kraftfahrt-Bundesamtes, Flensburg).

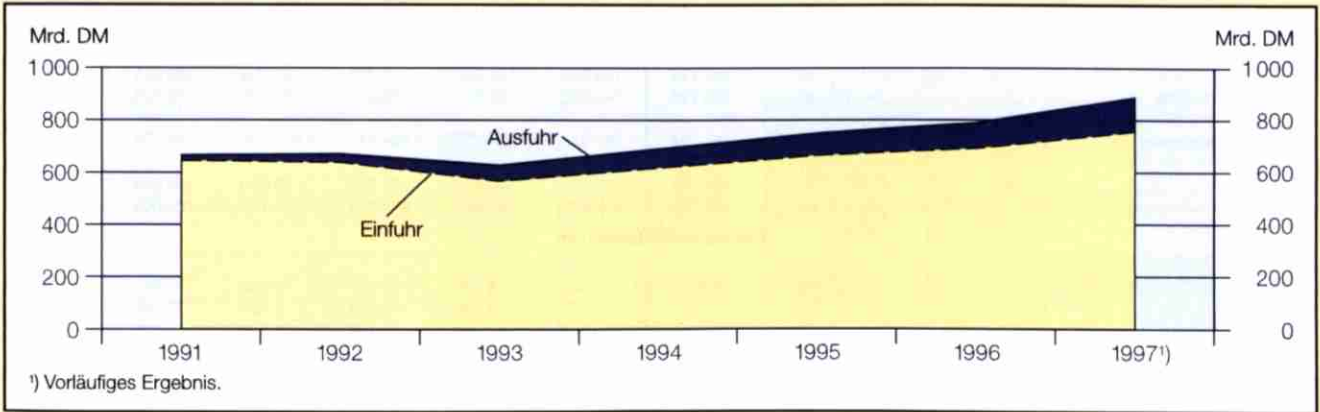
<sup>10)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

<sup>11)</sup> Einschl. Doppelzählungen des Umsteige- und Umladeverkehrs.

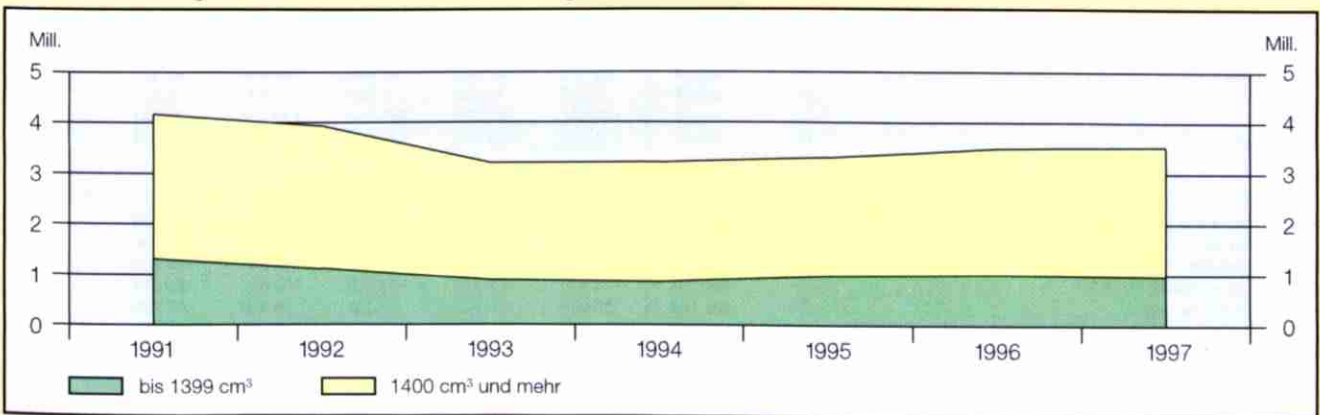
<sup>12)</sup> Nur nationale Briefpost.

<sup>13)</sup> Im Inland und ins Ausland.

### Entwicklung der Ein- und Ausfuhr



### Neuzulassungen von Personenkraftwagen nach Hubraumklassen



### Bei Straßenverkehrsunfällen Getötete nach Straßenarten



Gegenstand der Nachweisung	1)	Einheit	1992	1993	1994	1995	1996	1997	Seite
<b>Geld und Kredit, Versicherungen</b>									
<b>Kreditinstitute</b>									
Kredite an Nichtbanken	JE	Mill. DM	3 695 985	4 088 869	4 394 560	4 726 118	5 125 017	5 533 175	336
Einlagen und Kredite von Nichtbanken dar. Spareinlagen	JE	Mill. DM	2 696 190	2 950 900	3 057 167	3 245 567	3 515 051	3 675 750	336
<b>Bausparkassen</b>									
Spareinlagen	JE	Mill. DM	138 889	145 829	152 456	156 793	168 063	178 194	340
Hypothekar- und Zwischenkredite	JE	Mill. DM	143 326	150 891	156 311	161 736	168 424	175 419	340
<b>Wertpapiermarkt</b>									
Umlauf festverzinslicher Wertpapiere 2)	JE	Mill. DM	1 991 515	2 394 728	2 664 814	2 870 295	3 108 724	3 366 245	341
<b>Lebensversicherungen</b>									
Bruttobeiträge	JS	Mill. DM	68 731	76 634	83 976	89 310	93 944	...	344
Kapitalanlagen	JE	Mill. DM	530 518	582 847	641 345	703 768	768 003	833 944	344
<b>Bildung und Wissenschaft</b>									
<b>Schüler/Schülerinnen an:</b>									
Allgemeinbildenden Schulen	Okt.	1 000	9 345	9 558	9 760	9 932	10 071	10 146	372
Beruflichen Schulen	Okt.	1 000	2 471	2 449	2 428	2 436	2 480	2 540	374
Schulen des Gesundheitswesens	Okt.	1 000	107	111	116	125	135	133	379
<b>Auszubildende</b>	JE	1 000	1 667	1 629	1 580	1 579	1 592	1 624	377
<b>Studierende (an):</b>	WS	1 000	1 834	1 867	1 872	1 858	1 838	1 833	384
Universitäten 3)	WS	1 000	1 385	1 397	1 394	1 379	1 369	1 364	382
Kunsthochschulen	WS	1 000	29	30	30	30	29	30	384
Fachhochschulen 4)	WS	1 000	420	440	445	449	440	438	384
<b>Hauptberufliche Lehrer/Lehrerinnen 5)</b>	Okt.	1 000	768	771	779	784	787	...	371/373/379
<b>Hochschullehrer/-lehrerinnen 6)</b>	Okt.	1 000	227	239	246	252	252	...	391
<b>Gesundheitswesen</b>									
Ärzte/Ärztinnen 7)	JE	Anzahl	251 877	259 981	267 186	273 880	279 335	282 737	428
Zahnärzte/Zahnärztinnen 7)	JE	Anzahl	56 342	58 194	59 211	60 616	61 404	62 024	428
Apotheker/Apothekerinnen 7)	JE	Anzahl	46 772	47 363	48 392	49 429	50 372	52 076	428
Krankenhäuser 8)	JE	Anzahl	3 590	3 599	3 666	3 696	3 673	...	429/440
Aufgestellte Betten	D	Anzahl	796 905	784 289	790 851	790 756	783 631	...	429/440
Krankenpflegepersonen	JE	Anzahl	415 407	422 421	436 583	450 185	449 546	...	432/442
<b>Sozialleistungen</b>									
<b>Ausgaben</b>									
Gesetzliche Krankenversicherung	JS	Mill. DM	210 496	211 781	234 274	262 825	272 630	...	451
Gesetzliche Unfallversicherung	JS	Mill. DM	21 278	23 349	24 312	25 411	25 734	...	453
Rentenversicherung der Arbeiter	JS	Mill. DM	153 182	165 624	179 845	190 991	198 298	...	458
Rentenversicherung der Angestellten	JS	Mill. DM	125 948	153 410	164 275	180 572	186 876	...	458
Knappschaftliche Rentenversicherung	JS	Mill. DM	22 097	23 707	25 328	26 519	27 258	...	458
Soziale Pflegeversicherung	JS	Mill. DM	-	-	-	10 357	21 244	29 605 9)	460
Arbeitslosengeld und -hilfe	JS	Mill. DM	40 666	56 573	63 301	68 708	79 880	87 227	-
Kindergeld 10)	JS	Mill. DM	16 705	16 657	16 580	16 986	37 285	40 466	461
Sozialhilfe 11)	JS	Mill. DM	42 603	48 919	49 732	52 161	49 791	...	465
Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 11)	JS	Mill. DM	-	-	5 582	5 477	5 631	...	465
Kriegsopferfürsorge	JS	Mill. DM	2 150	2 426	2 636	2 648	2 338	...	462
Jugendhilfe	JS	Mill. DM	27 938	32 124	32 806	33 289	34 261	...	472
Empfängerhaushalte mit Wohngeld	1 000	31.12.	3 850 12)	3 212	2 744	2 595	...	...	474
Kriegsopferversorgung									
Anerkannte Versorgungsberechtigte 13)	JE	1 000	1 379	1 319	1 250	1 179	1 105	1 033	461
<b>Finanzen und Steuern</b>									
<b>Steuereinnahmen der öffentlichen Haushalte 14)</b>	JS	Mill. DM	731 840	748 805	785 879	813 311	800 557	797 270	-
dar.: Bund	JS	Mill. DM	356 849	360 250	378 899	366 072	338 405	330 982	-
Länder	JS	Mill. DM	247 372	256 131	269 193	312 699	328 217	328 033	-
Gemeinden/Gv.	JS	Mill. DM	93 417	95 790	97 095	94 535	94 486	96 531	-
<b>Ausgaben der öffentlichen Haushalte 15)</b>	JS	Mill. DM	1 618 715	1 693 850	1 778 372	1 859 060	1 187 401	1 876 383	-
dar.: Bund	JS	Mill. DM	431 679	462 505	478 909	489 865	492 850	491 008	-
Länder	JS	Mill. DM	441 150	466 065	474 480	489 803	497 476	494 870	-
Gemeinden/Gv.	JS	Mill. DM	315 843	329 098	334 583	341 074	331 977	322 575	-

1) JE = Jahresende, JS = Jahressumme, WS = Wintersemester, D = Durchschnitt.

2) Einschl. inländischer Emittenten.

3) Einschl. pädagogischer und theologischer Hochschulen sowie Gesamthochschulen. - Ab Wintersemester 1992/93 einschl. Nebenhörr/-hörerinnen.

4) Einschl. Verwaltungshochschulen.

5) An allgemeinbildenden und beruflichen Schulen sowie Lehrpersonen an Schulen des Gesundheitswesens.

6) Wissenschaftliches und künstlerisches Personal.

7) Angaben der jeweiligen Kammer- bzw. Fachorganisation.

8) Einschl. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen.

9) Vorläufiges Ist-Ergebnis ohne Berücksichtigung der zeitlichen Rechnungsabgrenzung.

10) Zum Jahresbeginn 1996 ist das Jahressteuergesetz in Kraft getreten. Danach können Familien nunmehr alternativ zwischen dem Bezug von Kindergeld oder einem Steuerfreibetrag wählen. -

Ausgezählte Beträge mit einem Kindergeldzuschlag für geringverdienende Familien im Laufe des Jahres.

11) Methodische Hinweise hierzu siehe Abschnitt 19 "Sozialleistungen", S. 448 f.

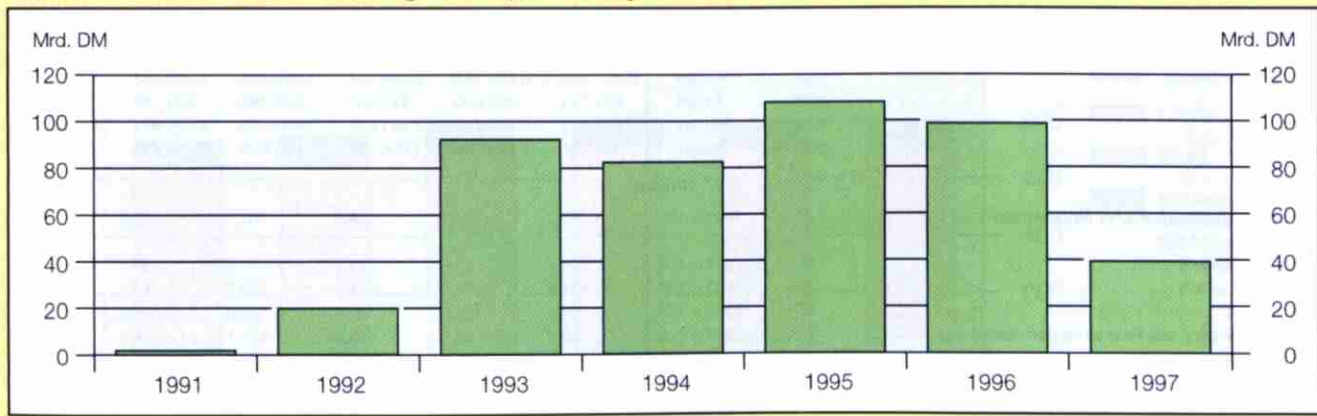
12) Mit Ausnahme von Niedersachsen und Schleswig-Holstein einschl. der rückwirkenden Bewilligungen aus dem 1. Quartal 1993.

13) Ab 1996 Stichtag: 1.1.

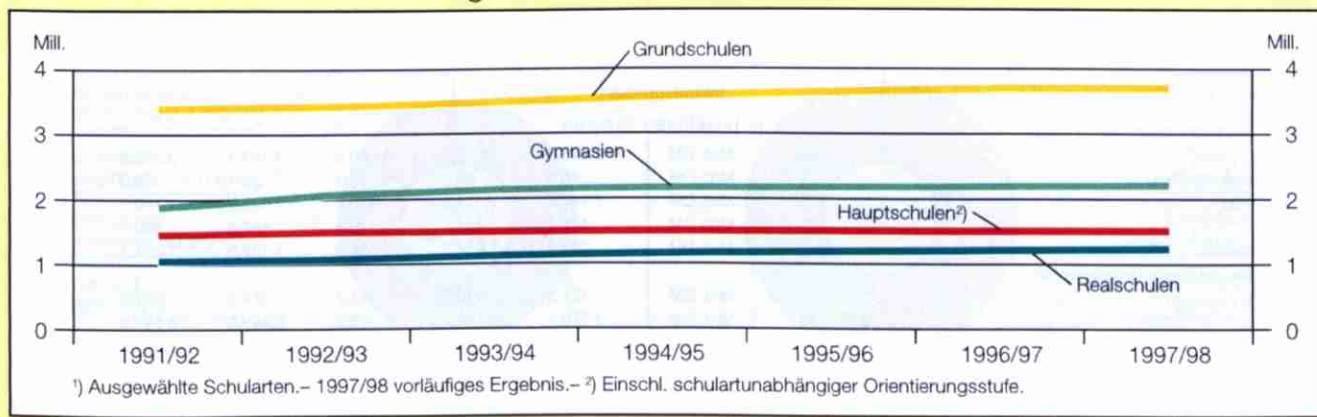
14) Kassennmäßige Steuereinnahmen, nach der Steuerverteilung. - Ab 1994 Ergänzungszuweisungen an finanzschwache Länder beim Bund abgesetzt und bei den Ländern entsprechend abgesetzt.

15) Um Zahlungen zwischen den öffentlichen Haushalten bereinigte Ausgaben; ab 1996 Kassenergebnisse einschl. z. T. geschätzter Ausgaben der Krankenhäuser und Hochschulkliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen.

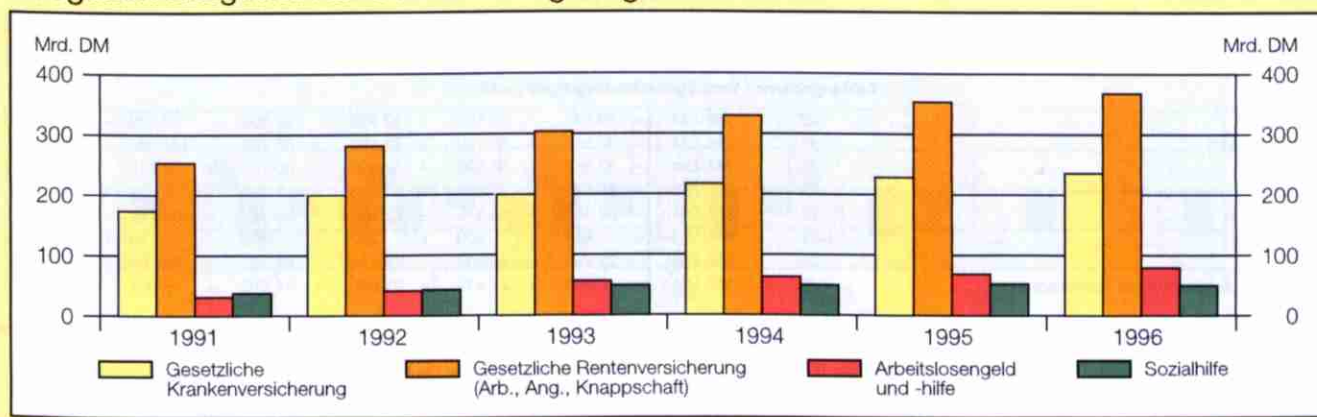
### Jährliche Netto-Veränderung der Spareinlagen



### Schüler und Schülerinnen an allgemeinbildenden Schulen<sup>1)</sup>



### Ausgaben ausgewählter Sozialleistungsträger



Gegenstand der Nachweisung	1)	Einheit	1992	1993	1994	1995	1996	1997	Seite
<b>Finanzen und Steuern</b>									
Schulden der öffentlichen Haushalte <sup>2)</sup>	JE	Mill. DM	1 331 503	1 499 155	1 645 142	1 976 093	2 093 552	2 191 302	-
dar.: Bund	JE	Mill. DM	606 745	685 282	712 488	754 332	833 232	899 067	-
Länder	JE	Mill. DM	384 012	428 591	460 680	503 306	547 367	586 248	-
Gemeinden/Gv.	JE	Mill. DM	138 867	152 383	159 570	165 676	169 166	169 824	-
Beschäftigte im öffentlichen Dienst	30.6.	Anzahl	6 657 230	6 502 646	6 094 344	5 370 989	5 276 483	5 163 827	515
dar.: Bund	30.6.	Anzahl	824 714	602 890	577 551	546 299	533 169	526 431	515
Länder	30.6.	Anzahl	2 531 318	2 510 659	2 481 974	2 453 439	2 429 884	2 401 665	515
Gemeinden/Gv.	30.6.	Anzahl	2 015 195	1 884 106	1 806 438	1 735 648	1 671 489	1 615 293	515
<b>Preise</b>									
Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel <sup>3)</sup>	D	1991 = 100	102,3	101,7	102,8	103,1	105,6	107,5	609
Index der Erzeugerpreise									
landwirtschaftlicher Produkte <sup>3)</sup>	D	1991 = 100	98,8	90,6	91,7	91,6	91,1	92,5	610
forstwirtschaftlicher Produkte <sup>3)</sup>	D	1991 = 100	121,5	102,0	116,6	129,7	113,1	124,8	611
gewerblicher Produkte <sup>3)</sup>	D	1991 = 100	101,4	101,6	102,2	104,0	103,5	104,7	614
Preisindex für den Wareneingang des Produzierenden Gewerbes	D	1991 = 100	98,8	96,9	98,4	101,1	98,8	100,7	612
Preisindex für Wohngebäude	D	1991 = 100	106,4	111,7	114,3	117,1	117,0	116,4	624
Index der Einzelhandelspreise	D	1991 = 100	102,6	104,7	105,8	106,7	107,6	108,2	629
Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte	D	1991 = 100	105,1	109,8	112,8	114,8	116,5	118,6	631
darunter für:									
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	D	1991 = 100	103,2	105,2	106,9	108,4	109,2	111,0	631
Bekleidung, Schuhe	D	1991 = 100	102,7	105,5	106,8	107,7	108,5	109,0	631
Wohnungsmieten	D	1991 = 100	110,3	121,9	128,1	133,4	137,9	141,6	631
Energie (ohne Kraftstoffe)	D	1991 = 100	104,5	106,1	105,6	104,9	103,3	105,1	631
Index der Einfuhrpreise	D	1991 = 100	97,6	96,1	96,9	97,3	97,8	100,9	639
Index der Ausfuhrpreise	D	1991 = 100	100,7	100,7	101,6	103,3	103,5	105,1	641
<b>Inlandsprodukt</b>									
in jeweiligen Preisen									
Bruttowertschöpfung <sup>4)</sup>	JS	Mrd. DM	2 848,5	2 918,1	3 063,2	3 193,1	3 273,8	3 367,7	658
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	JS	Mrd. DM	40,6	36,5	36,1	36,4	39,0	39,9	658
Produzierendes Gewerbe	JS	Mrd. DM	1 117,4	1 079,2	1 116,7	1 143,8	1 140,6	1 161,0	658
Handel und Verkehr	JS	Mrd. DM	441,2	454,1	478,4	487,8	490,7	506,6	658
Dienstleistungsunternehmen	JS	Mrd. DM	951,2	1 034,2	1 110,0	1 182,6	1 254,3	1 310,5	658
Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck	JS	Mrd. DM	427,5	449,6	461,7	479,8	489,2	493,1	658
Bruttoinlandsprodukt <sup>5)</sup>	JS	Mrd. DM	3 078,6	3 183,7	3 328,2	3 459,6	3 541,5	3 641,8	663
Privater Verbrauch	JS	Mrd. DM	1 755,5	1 829,3	1 906,0	1 973,9	2 040,0	2 084,0	663
Staatsverbrauch	JS	Mrd. DM	616,4	634,9	658,6	686,6	704,8	705,2	663
Bruttoinvestitionen	JS	Mrd. DM	707,6	681,8	742,6	772,6	753,6	791,4	663
Außenbeitrag	JS	Mrd. DM	- 0,9	17,8	21,0	26,6	43,1	61,2	663
Bruttosozialprodukt <sup>6)</sup>	JS	Mrd. DM	3 097,6	3 168,8	3 320,2	3 442,7	3 515,3	3 612,2	654
Volkeinkommen	JS	Mrd. DM	2 373,8	2 400,5	2 510,0	2 615,1	2 674,2	2 746,7	654
dar. Einkommen aus unselbständiger Arbeit	JS	Mrd. DM	1 741,2	1 777,9	1 824,1	1 883,4	1 902,7	1 906,6	654
in Preisen von 1991									
Bruttoinlandsprodukt	JS	Mrd. DM	2 916,4	2 881,9	2 960,2	3 013,8	3 054,5	3 121,2	654
Bruttoinlandsprodukt je durchschnittlich Erwerbstätigen	D	1991 = 100	104,1	104,7	108,3	110,6	113,6	117,7	-
<b>Zahlungsbilanz / Vermögensübertragungen (Salden) <sup>7)</sup></b>									
Leistungsbilanz	JS	Mill. DM	- 29 842	- 23 159	- 32 926	- 32 409	- 20 728	- 1 741	686
Warenverkehr (fob-Werte) <sup>8)</sup>	JS	Mill. DM	+ 43 562	+ 68 140	+ 82 522	+ 93 183	+ 107 303	+ 129 999	686
Dienstleistungsverkehr	JS	Mill. DM	- 47 366	- 54 692	- 63 994	- 65 127	- 65 513	- 71 180	686
Erwerbs- und Vermögenseinkommen <sup>9)</sup>	JS	Mill. DM	+ 28 070	+ 21 808	+ 11 396	- 1 792	- 7 732	- 4 184	686
Laufende Übertragungen	JS	Mill. DM	- 54 108	- 58 415	- 62 850	- 58 673	- 54 786	- 56 397	686
Vermögensübertragungen	JS	Mill. DM	+ 924	+ 800	+ 312	- 862	- 40	+ 3 559	686
Kapitalbilanz <sup>10)</sup>	JS	Mill. DM	- 22 795	- 49 802	- 54 174	- 54 541	- 29 705	+ 4 114	686
Saldo der statistisch nicht aufgliederbaren Transaktionen <sup>11)</sup>	JS	Mill. DM	- 6 123	+ 27 444	+ 21 560	+ 21 270	+ 8 937	- 2 295	686

1) JE = Jahresende, D = Durchschnitt, JS = Jahressumme.

2) Einschl. Schulden des Lastenausgleichsfonds, des ERP-Sondervermögens, des Fonds »Deutsche Einheit«, des Kreditabwicklungsfonds (ab 1995 Erblastentilgungsfonds), des Bundesbahnenvermögens (ab 1994), des Ausgleichsfonds »Steinkohle« (ab 1995) und des Entscheidungsfonds (ab 1996) sowie der Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen.

3) Ohne Umsatzsteuer.

4) Bereinigte Bruttowertschöpfung; das ist die Summe der Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche nach Abzug der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen.

5) Das Bruttoinlandsprodukt ergibt sich aus der Bruttowertschöpfung insgesamt zuzüglich der nichtabziehbaren Umsatzsteuer und der Einfuhrabgaben.

6) Das Bruttoinlandsprodukt ergibt sich aus dem Bruttoinlandsprodukt zuzüglich der aus der übrigen

Welt empfangenen, abzüglich der an die übrige Welt geleisteten Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

7) Nach Berechnungen der Deutschen Bundesbank.

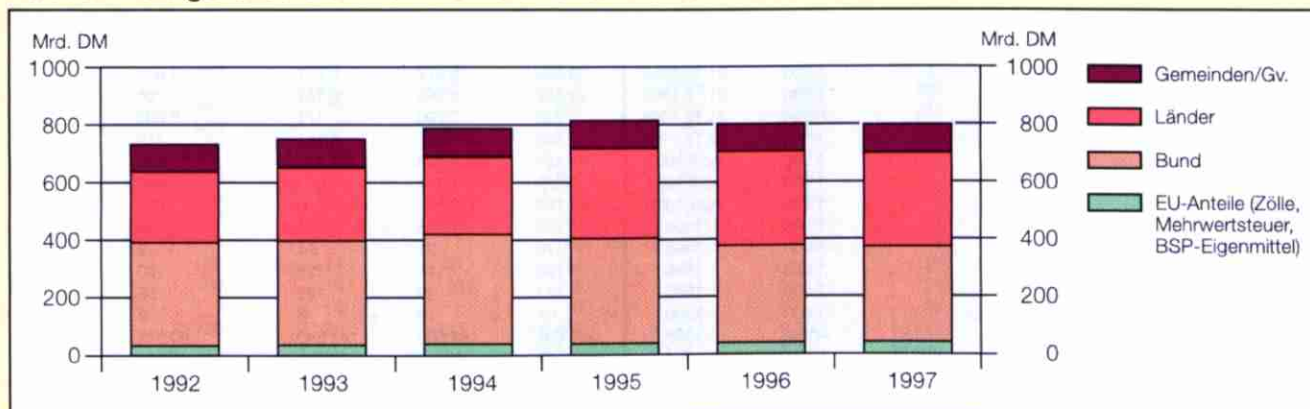
8) Außenhandel, Ergänzungen zum Warenverkehr.

9) Einkommen aus unselbständiger Arbeit und Kapitalerträgen.

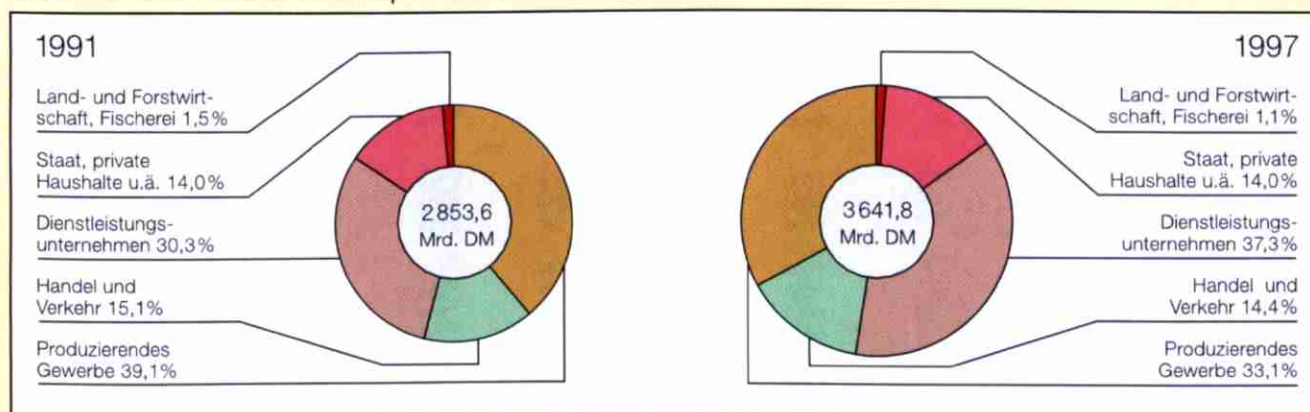
10) Diese Größe ist nicht identisch mit der aufgrund des Auslandsvermögensstatus ermittelten Veränderung des Netto-Auslandsvermögens. Die Differenz besteht aus nicht transaktionsbedingten Wertänderungen, die sich nicht in der Zahlungsbilanz, wohl aber im Auslandsvermögensstatus niederschlagen.

11) Saldo der nicht erfaßten Posten und der statistischen Ermittlungsfehler im Leistungs- und Kapitalverkehr (Restposten).

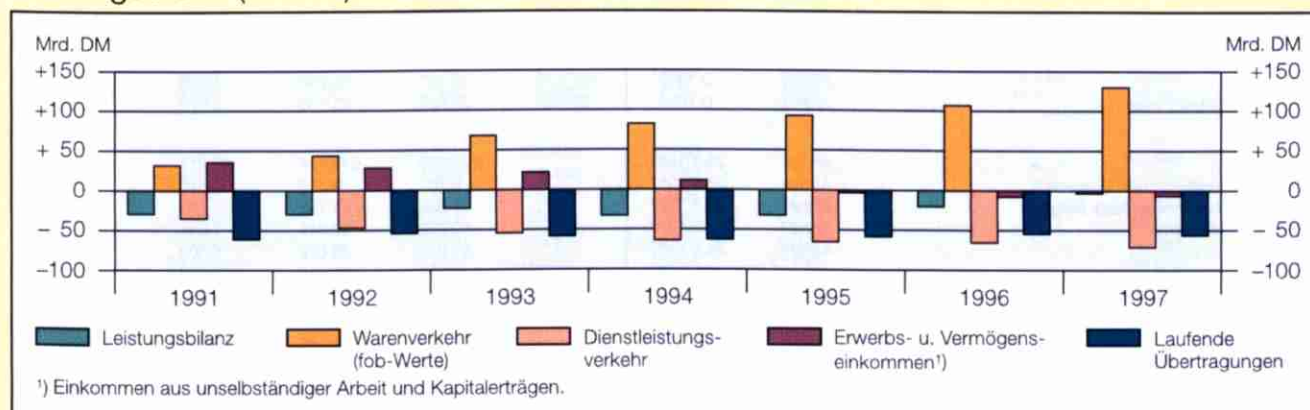
### Kassenmäßige Steuereinnahmen der öffentlichen Haushalte



### Struktur des Bruttoinlandsprodukts



### Zahlungsbilanz (Salden)



## 2.2 Deutschland

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin		Brandenburg
							West	Ost	
<b>Bevöl</b>									
1	Fläche	km <sup>2</sup>	31.12.1996	357 021,43	35 751,76	70 550,87	890,85		29 475,72
2	Bevölkerung <sup>1)</sup>	1 000	31.12.1996	82 012	10 375	12 044	3 459		2 554
3	männlich	1 000	31.12.1996	39 955	5 077	5 877	1 673		1 257
4	weiblich	1 000	31.12.1996	42 057	5 298	6 167	1 786		1 297
5	Einwohner je km <sup>2</sup> <sup>1)</sup>	Anzahl	31.12.1996	230	290	171	3 883		87
6	Ausländische Bevölkerung <sup>2)</sup>	1 000	31.12.1997	7 366	1 280	1 111	479		58
7	Privathaushalte <sup>3)</sup>	1 000	April 1997	37 457	4 724	5 416	1 805		1 098
8	Einpersonenhaushalte	1 000	April 1997	13 259	1 754	1 897	826		313
9	Mehrpersonenhaushalte	1 000	April 1997	24 198	2 971	3 519	980		784
10	Eheschließungen	1 000	1996	427	58	67	16		9
11	Gerichtliche Ehelösungen	1 000	1996	176	21	24	9		4
12	Lebendgeborene	1 000	1996	796	115	129	30		15
13	Gestorbene	1 000	1996	883	99	123	38		28
14	Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	1 000	1996	- 87	+ 16	+ 6	-		- 12
15	Zuzüge über die Grenzen <sup>4)</sup>	Anzahl	1996	959 691	164 580	142 840	60 015		34 702
16	Fortzüge über die Grenzen <sup>4)</sup>	Anzahl	1996	677 494	117 648	129 913	45 750		20 517
17	Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) <sup>4)</sup>	Anzahl	1996	+ 282 197	+ 46 932	+ 12 927	+ 14 265		+ 14 185
<b>Wah</b>									
Wahl zum 13. Deutschen Bundestag									
18	Wahlberechtigte	1 000	16.10.1994	60 452	7 205	8 788	2 508		1 935
19	Wahlbeteiligung	%	16.10.1994	79,0	79,7	76,9	78,6		71,5
20	Gültige Zweitstimmen	1 000	16.10.1994	47 105	5 669	6 693	1 950		1 370
21	dar.: SPD	%	16.10.1994	36,4	30,7	29,6	34,0		45,1
22	CDU, in Bayern CSU	%	16.10.1994	41,4	43,3	51,2	31,4		28,1
23	F.D.P.	%	16.10.1994	6,9	9,9	6,4	5,2		2,6
24	PDS	%	16.10.1994	4,4	0,8	0,5	14,8		19,3
25	GRÜNE	%	16.10.1994	7,3	9,6	6,3	10,2		2,9
26	Sitze	Anzahl	16.10.1994	672 <sup>5)</sup>	79	92	27		23
<b>Erwerbs</b>									
27	Erwerbstätige <sup>6)</sup>	1 000	April 1997	35 806	4 769	5 701	1 530		1 115
28	männlich	1 000	April 1997	20 549	2 723	3 264	829		620
29	weiblich	1 000	April 1997	15 256	2 046	2 438	701		495
nach Wirtschaftsbereichen <sup>6)</sup>									
30	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 000	April 1997	1 049	123	222	8		56
31	Produzierendes Gewerbe	1 000	April 1997	12 287	1 959	2 069	354		370
32	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	1 000	April 1997	8 185	952	1 277	351		248
33	Sonstige Dienstleistungen	1 000	April 1997	14 284	1 737	2 134	817		442
nach der Stellung im Beruf									
34	Selbständige	1 000	April 1997	3 528	485	670	176		86
35	Mithelfende Familienangehörige	1 000	April 1997	360	61	119	/		/
36	Abhängige	1 000	April 1997	31 916	4 224	4 913	1 350		1 027
37	Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	Anzahl	31.3.1997	2 022 586	455 831	374 449	74 844		8 586
38	dar. aus: Griechenland	Anzahl	31.3.1997	110 786	30 696	21 449	2 343		222
39	Italien	Anzahl	31.3.1997	197 591	67 406	29 143	2 324		290
40	Jugoslawien <sup>7)</sup>	Anzahl	31.3.1997	378 288	114 813	89 011	12 610		737
41	Türkei	Anzahl	31.3.1997	559 601	107 929	87 773	31 489		1 695
42	Arbeitslose	Anzahl	D 1997	4 384 456	382 008	442 283	150 879		114 786
43	Arbeitslosenquote <sup>8)</sup>	%	D 1997	12,7	8,7	8,7	17,3		18,9
44	Offene Stellen	Anzahl	D 1997	337 110	48 993	56 256	3 828		2 886
45	Kurzarbeiter/Kurzarbeiterinnen	Anzahl	D 1997	182 853	25 029	21 733	2 678		2 662
<b>Unternehmen und</b>									
46	Arbeitsstätten	Anzahl	25.5.1987	.	425 030	518 115	87 217		.
47	Aus: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei <sup>9)</sup>	Anzahl	25.5.1987	.	5 181	3 515	545		.
48	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	Anzahl	25.5.1987	.	1 058	1 763	95		.
49	Verarbeitendes Gewerbe	Anzahl	25.5.1987	.	69 768	82 916	7 984		.
50	Baugewerbe	Anzahl	25.5.1987	.	31 839	36 679	5 500		.
51	Handel	Anzahl	25.5.1987	.	105 394	136 134	22 703		.
52	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Anzahl	25.5.1987	.	17 744	23 515	5 483		.
53	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	Anzahl	25.5.1987	.	21 630	25 947	3 058		.
54	Dienstleistungen <sup>10)</sup>	Anzahl	25.5.1987	.	134 855	172 152	35 578		.
55	Organisationen ohne Erwerbszweck <sup>11)</sup>	Anzahl	25.5.1987	.	14 018	15 054	2 800		.
56	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung <sup>12)</sup>	Anzahl	25.5.1987	.	23 743	20 440	3 471		.
57	Insolvenzen der Unternehmen <sup>13)</sup>	Anzahl	1997	27 474	2 452	3 397	1 901		1 319

<sup>1)</sup> Früheres Bundesgebiet: Fortschreibungsergebnis auf der Basis der Volkszählung vom 25.5.1987; neue Länder und Berlin-Ost: Die Ergebnisse basieren auf der Fortschreibung eines Abzugs des früheren »Zentralen Einwohnerregisters« zum 3.10.1990.

<sup>2)</sup> Ergebnis einer Auszählung des Ausländerzentralregisters beim Bundesverwaltungsamt, Köln.

<sup>3)</sup> Ergebnis des Mikrozensus.

<sup>4)</sup> Einschl. der Fälle, bei denen das Herkunfts- bzw. Zielland ungeklärt ist oder keine Angaben darüber vorliegen.

<sup>5)</sup> Einschl. 16 Überhangmandaten (CDU: 12 und SPD: 4).

<sup>6)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), Tiefengliederung für den Mikrozensus.



## nach Ländern

	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
<b>kerung</b>													
404,23	755,20	21 114,45	23 170,24	47 612,24	34 077,70	19 846,50	2 570,15	18 412,71	20 447,46	15 770,47	16 170,88	1	
678	1 708	6 027	1 817	7 815	17 948	4 001	1 084	4 546	2 724	2 742	2 491	2	
327	824	2 950	895	3 816	8 715	1 957	528	2 191	1 321	1 339	1 211	3	
351	884	3 078	922	4 000	9 232	2 043	559	2 354	1 403	1 403	1 280	4	
1 677	2 262	265	78	164	527	202	422	247	133	174	154	5	
82	310	839	26	481	2 011	300	80	86	49	142	31	6	
346	916	2 735	765	3 535	8 172	1 796	513	2 059	1 194	1 298	1 084	7	
152	442	935	218	1 243	2 893	592	193	662	350	462	327	8	
194	474	1 801	546	2 292	5 279	1 204	320	1 398	845	835	757	9	
4	8	33	6	47	100	23	6	15	10	18	9	10	
2	4	14	4	17	43	9	3	8	3	7	4	11	
7	17	62	11	84	188	41	10	27	16	29	15	12	
8	20	63	19	86	195	44	13	56	33	31	28	13	
- 1	- 4	- 1	- 8	- 2	- 6	- 3	- 3	- 29	- 16	- 3	- 13	14	
7 175	24 657	75 736	8 336	132 553	169 867	42 841	9 096	36 542	15 176	20 443	15 132	15	
5 478	18 375	67 180	6 640	58 571	118 571	30 597	6 535	21 979	8 818	13 337	7 585	16	
+ 1 897	+ 6 282	+ 8 556	+ 1 696	+ 73 982	+ 51 296	+ 12 244	+ 2 561	+ 14 563	+ 6 358	+ 7 106	+ 7 547	17	
<b>len</b>													
510	1 242	4 290	1 379	5 887	13 090	2 985	838	3 592	2 157	2 113	1 956	18	
78,5	79,7	82,3	72,8	81,8	81,9	82,3	83,5	72,0	70,4	60,9	74,9	19	
394	983	3 486	982	4 777	10 514	2 426	675	2 562	1 501	1 693	1 429	20	
45,5	39,7	37,2	28,8	40,6	43,1	39,4	48,8	24,3	33,4	39,6	30,2	21	
30,2	34,9	40,7	38,5	41,3	38,0	43,8	37,2	48,0	38,8	41,5	41,0	22	
7,2	7,2	8,1	3,4	7,7	7,6	6,9	4,3	3,8	4,1	7,4	4,1	23	
2,7	2,2	1,1	23,6	1,0	1,0	0,6	0,7	16,7	18,0	1,1	17,2	24	
11,1	12,6	8,3	3,6	7,1	7,4	6,2	5,8	4,8	3,6	8,3	4,9	25	
6	14	49	15	67	148	33	9	39	23	24	24	26	
<b>tätigkeit</b>													
277	766	2 658	777	3 358	7 392	1 710	414	1 921	1 105	1 230	1 082	27	
156	417	1 530	434	1 953	4 385	1 010	246	1 068	611	710	596	28	
121	350	1 127	343	1 406	3 007	700	168	853	494	520	487	29	
/	8	50	50	146	142	54	5	57	48	38	39	30	
88	169	837	229	1 067	2 613	625	128	713	375	319	373	31	
76	224	649	179	807	1 713	372	101	427	244	335	230	32	
110	365	1 122	319	1 338	2 925	658	179	724	438	538	440	33	
25	89	286	56	331	677	166	39	155	78	128	83	34	
/	/	32	/	39	56	18	/	6	/	11	/	35	
251	674	2 339	720	2 989	6 658	1 526	374	1 760	1 025	1 091	997	36	
17 725	63 709	229 259	3 229	107 828	518 727	76 738	28 672	12 298	5 137	34 135	4 294	37	
367	1 989	11 697	119	5 096	31 879	2 272	208	551	330	1 161	216	38	
489	2 116	25 381	119	8 281	45 340	8 682	5 334	539	245	1 356	296	39	
1 651	10 059	43 052	102	14 220	73 952	11 785	1 127	490	325	3 551	236	40	
7 478	17 821	57 030	98	31 450	180 638	19 810	2 910	519	268	11 682	245	41	
46 951	92 520	260 796	168 364	413 832	884 479	183 768	56 539	374 139	270 444	126 844	217 675	42	
16,8	13,0	10,4	20,3	12,9	12,2	10,3	13,6	18,4	21,7	11,2	19,1	43	
2 352	5 106	21 381	6 231	35 696	68 587	24 137	4 364	16 214	12 418	10 829	9 760	44	
3 683	2 613	11 788	5 120	14 688	33 676	7 114	3 778	13 471	11 107	6 385	8 425	45	
<b>Arbeitsstätten</b>													
26 294	77 735	245 353	.	270 272	633 404	153 596	43 284	.	.	100 903	.	46	
181	306	3 076	.	4 203	8 439	1 582	311	.	.	1 623	.	47	
32	39	399	.	631	1 222	425	119	.	.	342	.	48	
2 849	7 394	33 497	.	31 494	84 752	22 666	5 231	.	.	11 915	.	49	
1 609	4 611	16 572	.	20 826	45 919	11 371	2 929	.	.	8 487	.	50	
8 119	23 464	86 874	.	78 859	185 394	40 626	12 695	.	.	26 859	.	51	
1 913	5 322	11 922	.	13 011	27 614	8 114	2 008	.	.	5 246	.	52	
1 031	2 408	11 817	.	13 702	27 431	7 667	2 203	.	.	4 701	.	53	
8 750	30 233	84 521	.	85 710	209 141	49 429	14 752	.	.	33 746	.	54	
592	1 776	6 681	.	9 102	20 218	4 826	1 262	.	.	3 091	.	55	
1 218	2 182	9 994	.	12 534	23 074	6 690	1 774	.	.	4 893	.	56	
201	579	2 001	741	1 992	5 369	990	354	2 630	1 327	783	1 438	57	

<sup>7)</sup> Einschl. sozialversicherungspflichtig Beschäftigter aus Kroatien, Slowenien, Bosnien und Herzegowina sowie Mazedonien, die seit 1992 bzw. 1993 selbständige Staaten sind.

<sup>8)</sup> Arbeitslose in Prozent der abhängigen zivilen Erwerbspersonen.

<sup>9)</sup> Nur Arbeitsstätten, die bei der Besteuerung (Gewerbe-, Umsatz- und Einkommensteuer) als Gewerbebetrieb gelten.

<sup>10)</sup> Soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht.

<sup>11)</sup> Die privaten Haushalte werden durch die Arbeitsstättenzählung nicht erfaßt.

<sup>12)</sup> Ohne Vertretungen ausländischer Staaten sowie ohne inter- und supranationale Organisationen.

<sup>13)</sup> Beantragte Konkurs- und eröffnete Vergleichsverfahren; ohne Anschlußkonkurse. – In den neuen Ländern und Berlin-Ost Anzahl der Gesamtvollstreckungsverfahren.

## 2.2 Deutschland

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin		Brandenburg
							West	Ost	
									<b>Land</b>
1	Landwirtschaftliche Betriebe <sup>1)</sup>	Anzahl	1997	525 121	80 789	174 375		80	7 471
2	Landwirtschaftliche Arbeitskräfte <sup>2)</sup>	1 000	April 1995	1 410	223	431		1	36
3	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	1 000 ha	1997	17 327	1 470	3 367		2	1 355
4	dar. Ackerland	1 000 ha	1997	11 832	836	2 130		2	1 046
5	Getreideernte	1 000 t	1997	45 486	3 608	7 634		-	2 545
6	Kartoffelernte	1 000 t	1997	11 659	270	2 156		-	438
7	Zuckerüberernte <sup>3)</sup>	1 000 t	1997	25 769	1 249	4 602		-	515
8	Obsternte (Markobstbau) <sup>4)</sup>	1 000 t	1997	948	315	42		-	29
9	Weinmosternte	1 000 hl	1997	8 495	1 981	402		-	0
10	Schweinebestand	1 000	3.12.1997	24 795	2 276	3 651		1	736
11	Rinderbestand	1 000	3.12.1997	15 227	1 327	4 126		1	694
12	dar. Milchkühe	1 000	3.12.1997	5 026	466	1 513		1	222
13	Milcherzeugung	1 000 t	1997	28 702	2 472	7 678		-	1 334
14	Buttererzeugung	1 000 t	1997	442	25	67		-	33 <sup>5)</sup>
15	Schlachtmenge	1 000 t	1997	5 035	488	915		0	129
									<b>Produzierendes</b>
	<b>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe <sup>6)</sup></b>								
16	Unternehmen	Anzahl	D 1996	39 558	7 440	6 787		858	681
17	Investitionen <sup>10)</sup>	Mill. DM	1996	92 496	16 215	15 159		1 981	2 589
18	Betriebe	Anzahl	D 1997	46 033	8 408	8 013		943	988
19	Beschäftigte	1 000	D 1997	6 311	1 210	1 168		125	91
20	Geleistete Arbeitsstunden	Mill.	1997	6 283	1 142	1 118		109	100
21	Lohn- und Gehaltssumme	Mill. DM	1997	404 647	81 908	75 412		8 505	4 535
22	Umsatz <sup>11)</sup>	Mill. DM	1997	2 186 204	374 686	391 741		59 602	25 873
23	dar. Auslandsumsatz	Mill. DM	1997	696 767	134 901	142 598		10 605	3 242
	<b>Verbrauch</b>								
24	Elektrizität	Mrd. kWh	1997	215	24	27		2	7
25	Gas	Mill. kWh	1997	331 331	26 506	31 633		948	7 830
26	Kohle <sup>12)</sup>	TJ	1997	936 209	23 249	30 405		146	77 838
27	Heizöl	1 000 t	1997	10 028	964	1 082		115	315
	<b>Baugewerbe</b>								
28	Unternehmen im Bereich Vorbereitende Baustellenarbeiten; Hoch- und Tiefbau <sup>13)</sup>	Anzahl	30.9.1996	13 480	1 257	2 137		422	837
29	Investitionen	Mill. DM	1996	5 498	602	930		209	295
30	Betriebe im Bereich Vorbereitende Baustellenarbeiten; Hoch- und Tiefbau	Anzahl	30.8.1997	77 055	7 816	15 534		3 737	3 493
31	Beschäftigte	1 000	D 1997	1 221	123	188		47	70
32	Geleistete Arbeitsstunden	Mill.	1997	1 480	144	226		53	89
33	Lohn- und Gehaltssumme	Mill. DM	1997	58 074	6 299	9 292		2 376	2 777
34	Baugewerblicher Umsatz <sup>11)</sup>	Mill. DM	1997	210 354	21 094	33 312		10 873	11 126
35	Unternehmen im Bereich Bauintallation; Sonstiges Baugewerbe <sup>13)</sup>	Anzahl	30.9.1996	11 368	1 163	1 542		573	603
36	Investitionen	Mill. DM	1996	1 496	169	216		65	77
37	Betriebe im Bereich Bauintallation; Sonstiges Baugewerbe <sup>13)</sup>	Anzahl	30.8.1997	11 253	1 096	1 465		575	635
38	Beschäftigte	1 000	D 1997	454	48	62		26	23
39	Geleistete Arbeitsstunden	Mill.	1997	577	56	76		31	31
40	Lohn- und Gehaltssumme	Mill. DM	1997	21 123	2 729	2 976		1 274	864
41	Baugewerblicher Umsatz <sup>11)</sup>	Mill. DM	1997	69 521	8 646	9 805		4 708	2 903
	<b>Energie- und Wasserversorgung</b>								
42	Unternehmen	Anzahl	31.12.1996	4 035	808	1 203		9	122
43	Beschäftigte	1 000	30.9.1996	353	43	51		26	10
44	Geleistete Arbeitsstunden	Mill.	1996	260	23	39		18	7
45	Lohn- und Gehaltssumme	Mill. DM	1996	23 964	2 747	3 253		1 793	535
46	Umsatz <sup>11)</sup>	Mill. DM	1996	231 566	27 693	30 767		11 980	4 881
47	Investitionen	Mill. DM	1996	31 649	3 030	3 828		2 891	1 886
									<b>Bautätigkeit</b>
48	Baugenehmigungen, Wohnungen <sup>14)</sup>	Anzahl	1996	578 238	66 421	78 654		26 445	38 595
49	Baufertigstellungen, Wohnungen <sup>14)</sup>	Anzahl	1996	559 488	78 800	88 252		22 744	30 757
50	Wohnungsbestand <sup>10)</sup>	1 000	31.12.1996	36 492	4 477	5 285	1 130		662
									<b>Tourismus</b>
51	Angebote Betten/Schlafgelegenheiten <sup>10)</sup>	1 000	Juli 1997	2 360	283	549		50	67
52	Ankünfte <sup>10)</sup>	1 000	1997	92 624	11 748	19 557		3 449	2 415
53	dar. Auslandsgäste	1 000	1997	14 891	2 108	3 692		862	151
54	Übernachtungen <sup>10)</sup>	1 000	1997	287 170	34 958	66 753		7 989	7 313
55	dar. Auslandsgäste	1 000	1997	33 387	4 530	7 551		2 191	502

<sup>1)</sup> Mit 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) und mehr. – Für Bremen und Hamburg Ergebnisse von 1995.

<sup>2)</sup> Im Betrieb beschäftigte Familienarbeitskräfte und familienfremde Arbeitskräfte; in landwirtschaftlichen Betrieben mit 1 ha LF und mehr; unterhalb dieser Flächengrenze nur Betriebe, deren natürliche Erzeugungseinheiten mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen.

<sup>3)</sup> Methodische Hinweise siehe auch Fußnote <sup>8)</sup>, S. 163.

<sup>4)</sup> Baumobst und Erdbeeren.

<sup>5)</sup> Einschl. der Angaben für Berlin.

<sup>6)</sup> Einschl. der Angaben für Bremen.

<sup>7)</sup> Einschl. der Angaben für das Saarland.

<sup>8)</sup> Einschl. der Angaben für Hamburg.

nach Ländern

	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
<b>wirtschaft</b>													
299	983	34 067	5 120	75 188	66 897	34 777	2 198	8 125	5 253	24 230	5 269	1	
1	5	88	27	187	152	101	6	42	27	55	29	2	
9	14	775	1 348	2 696	1 554	721	75	908	1 179	1 048	804	3	
2	6	496	1 062	1 778	1 092	401	39	718	1 010	591	624	4	
-	-	2 157	3 859	7 364	5 244	1 627	154	2 440	3 861	2 589	2 376	5	
-	-	208	507	5 334	1 204	339	8	276	562	193	162	6	
-	-	1 024	1 515	6 575	4 204	1 187	-	865	2 798	796	619	7	
-	-	14	15	210	69	53	-	84	29	23	30	8	
-	-	295	-	-	2	5 796	5	-	10	-	-	9	
2	3	884	601	7 121	5 801	400	25	582	746	1 308	660	10	
13	9	575	612	2 885	1 634	470	82	618	421	1 336	445	11	
4	2	177	226	827	451	142	17	250	167	402	162	12	
-	-	1 047	1 383	5 330	2 736	802	91	1 454	1 049	2 347	945	13	
-	-	4	47	102 <sup>9)</sup>	48	3 <sup>7)</sup>	-	29	14	54 <sup>9)</sup>	15	14	
47	3	161	88	1 075	1 304	155	6	96	183	251	134	15	
<b>Gewerbe</b>													
286	507	2 766	438	3 125	8 944	1 819	427	2 152	996	1 161	1 170	16	
520	2 766	8 864	1 077	8 887	18 553	3 951	919	4 295	4 007	1 303	1 610	17	
331	589	3 225	501	3 835	10 054	2 156	519	2 436	1 223	1 438	1 374	18	
66	106	478	44	540	1 521	306	106	198	103	143	107	19	
71	75	438	50	582	1 543	313	121	230	117	142	132	20	
4 620	8 300	32 258	1 934	34 084	99 785	19 950	6 509	8 786	4 585	8 998	4 500	21	
32 121	118 563	152 837	11 937	206 993	521 339	110 757	30 960	45 170	27 787	49 737	26 101	22	
15 357	16 176	49 865	1 552	70 691	163 495	46 587	11 556	6 708	3 560	14 861	5 012	23	
2	5	12	1	23	76	14	4	5	6	4	3	24	
3 925	5 884	21 130	1 145	49 756	101 780	34 705	6 872	9 170	20 258	5 383	4 405	25	
-	-	14 832	296	52 741	583 927	26 691	58 459	4 931	16 357	-	6 271	26	
-	-	305	121	849	4 071	316	64	199	235	831	65	27	
72	146	727	558	1 220	1 792	543	149	1 472	943	476	729	28	
26	96	430	176	557	731	163	55	486	342	169	231	29	
320	1 169	4 803	1 762	6 836	12 099	3 438	837	5 362	3 634	3 552	2 663	30	
7	17	70	46	108	189	48	13	121	77	40	58	31	
9	19	78	57	133	225	57	15	151	100	49	74	32	
414	1 020	3 629	1 782	5 473	10 053	2 393	635	4 744	3 044	1 902	2 242	33	
1 554	4 380	12 905	7 005	18 892	33 791	8 115	2 189	18 414	11 588	6 412	8 722	34	
74	324	742	392	1 044	1 556	268	115	1 258	713	338	663	35	
10	49	126	56	105	177	29	8	194	95	34	87	36	
82	291	639	433	889	1 847	342	103	1 232	671	338	615	37	
4	12	28	15	34	68	12	4	55	26	13	24	38	
5	15	33	21	44	92	14	6	70	34	18	32	39	
231	673	1 417	536	1 583	3 708	579	203	2 006	928	592	824	40	
662	2 032	4 665	1 935	4 916	11 800	1 814	615	7 315	3 157	1 708	2 840	41	
8	8	324	80	262	348	236	66	195	83	157	126	42	
4	9	21	7	29	84	13	5	21	11	10	8	43	
3	6	14	6	22	64	9	4	16	9	8	7	44	
344	722	1 367	382	2 127	6 717	826	361	1 133	604	601	452	45	
2 505	6 608	14 472	3 360	23 076	65 978	6 785	4 158	12 131	6 685	5 097	5 389	46	
269	483	1 689	1 258	2 208	5 148	906	259	3 397	2 130	789	1 478	47	
<b>und Wohnungen</b>													
1 956	9 202	34 223	25 763	46 002	94 765	25 692	5 480	56 521	24 296	19 693	22 530	48	
2 623	8 902	33 710	16 372	48 950	94 231	28 989	6 291	46 040	19 231	19 773	15 823	49	
339	832	2 609	793	3 367	7 815	1 722	476	2 223	1 269	1 249	1 114	50	
<b>mus</b>													
9	26	177	108	259	260	151	14	109	50	178	69	51	
577	2 431	8 518	3 078	8 832	13 110	5 396	569	4 362	1 976	4 057	2 550	52	
118	506	2 170	109	789	2 320	1 093	69	308	131	337	130	53	
1 094	4 347	22 825	11 579	31 960	34 277	16 402	1 948	12 559	5 063	20 776	7 328	54	
257	952	4 215	265	1 813	5 421	3 190	182	844	456	685	334	55	

<sup>9)</sup> Ergebnisse für Unternehmen bzw. Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr, einschl. Handwerk.

<sup>10)</sup> Ergebnis der jährlichen Investitionserhebung.

<sup>11)</sup> Ohne Umsatzsteuer.

<sup>12)</sup> Heizwert = 29,3076 GigaJoule/t = 7 GigaCal/t = 1 Steinkohleneinheit (SKE).

<sup>13)</sup> Unternehmen bzw. Betriebe mit 20 Beschäftigten und mehr.

<sup>14)</sup> In Wohn- und Nichtwohngebäuden, einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

<sup>15)</sup> In Wohn- und Nichtwohngebäuden; ohne Wohnungen in Wohnheimen. - Früheres Bundesgebiet: Fortschreibungsergebnis auf der Basis der Gebäude- und Wohnungszählung vom 25. 5. 1987. Neue Länder und Berlin-Ost: Ergebnisse auf der Basis der Gebäude- und Wohnungszählung vom 30. 9. 1995.

<sup>16)</sup> In Beherbergungsstätten mit 9 Gästebetten und mehr.

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin		Brandenburg
							West	Ost	
<b>Außen</b>									
1	Einfuhr nach Zielländern (Generalhandel) <sup>1)</sup>	Mill. DM	1997	767 288	98 759	114 607	8 216		7 723
2	Güter der Ernährungswirtschaft	Mill. DM	1997	74 018	7 130	7 056	1 634		475
3	Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mill. DM	1997	636 268	91 629	107 551	6 582		7 248
4	Rohstoffe	Mill. DM	1997	38 139	4 594	6 255	132		3 243
5	Halbwaren	Mill. DM	1997	72 248	6 548	7 365	259		936
6	Fertigwaren	Mill. DM	1997	525 881	80 487	93 931	6 191		3 170
7	Ausfuhr nach Ursprungsländern (Spezialhandel) <sup>1)</sup>	Mill. DM	1997	886 776	149 664	136 136	13 410		5 863
8	Güter der Ernährungswirtschaft	Mill. DM	1997	41 940	3 163	7 514	1 028		322
9	Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mill. DM	1997	806 598	146 501	128 622	12 381		5 342
10	Rohstoffe	Mill. DM	1997	8 857	508	1 083	77		106
11	Halbwaren	Mill. DM	1997	42 686	4 863	4 328	186		991
12	Fertigwaren	Mill. DM	1997	757 055	141 131	123 211	12 119		4 244
<b>Ver</b>									
Eisenbahnverkehr									
13	Beförderte Güter: Versand	1 000 t	1997	263 864	14 884	19 487	4 016		13 796
14	Empfang	1 000 t	1997	268 699	18 408	25 678	6 861		18 175
Straßenverkehr									
15	Straßen des überörtlichen Verkehrs	km	1.1.1997	231 076	27 456	41 622	249		12 547
16	dar. Bundesautobahnen	km	1.1.1997	11 246	1 020	2 192	59		766
17	Bestand an Kraftfahrzeugen <sup>2)</sup>	Anzahl	1.7.1997	49 019 056	6 614 047	8 046 579	1 384 490		1 463 230
18	dar.: Personenkraftwagen	Anzahl	1.7.1997	41 371 992	5 502 802	6 474 558	1 202 991		1 261 518
19	Lastkraftwagen	Anzahl	1.7.1997	2 315 483	253 972	314 613	86 182		103 976
20	Zulassung fabrikneuer Kraftfahrzeuge <sup>3)</sup>	Anzahl	1997	4 132 804	503 448	703 480	99 427		110 855
21	dar. Personenkraftwagen	Anzahl	1997	3 528 179	431 137	598 288	83 215		92 497
Beförderte Personen <sup>4)</sup> im									
22	allgemeinen Linienverkehr	Mill.	1997	7 504	855	1 025	756		171
23	Gelegenheitsverkehr	Mill.	1997	78	9	16	2		2
24	Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden	Anzahl	1996	373 082	37 774	59 240	16 083		15 659
25	dabei: Getötete	Anzahl	1996	8 758	898	1 565	120		657
26	Verletzte	Anzahl	1996	493 158	51 523	81 799	19 274		20 271
Binnenschifffahrt									
27	Beförderte Güter <sup>5)</sup> : Versand	1 000 t	1997	109 713	16 279	4 140	2 678		2 288
28	Empfang	1 000 t	1997	169 448	21 223	7 706	5 842		3 272
Luftverkehr									
29	Beförderte Personen: Zustiege	1 000	1997	60 388	3 509	10 082	4 731		966
30	Ausstiege	1 000	1997	60 760	3 532	10 082	4 748		972
31	Beförderte Güter: Einladung	1 000 t	1997	1 086	7	72	8		8
32	Ausladung	1 000 t	1997	970	11	70	11		7
<b>Geld und</b>									
Kreditinstitute <sup>6)</sup>									
33	Kredite an Nichtbanken <sup>7)</sup>	Mill. DM	31.12.1997	4 550 527	601 460	889 680	253 849		34 038
34	Kurzfristige Kredite	Mill. DM	31.12.1997	694 702	97 107	117 999	40 511		5 096
35	Mittelfristige Kredite	Mill. DM	31.12.1997	272 837	46 337	46 144	10 081		1 151
36	Langfristige Kredite	Mill. DM	31.12.1997	3 429 419	444 450	696 985	200 107		26 254
37	Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken <sup>7)</sup>	Mill. DM	31.12.1997	3 329 196	485 315	635 071	156 045		45 195
38	dar. Spareinlagen	Mill. DM	31.12.1997	1 144 433	190 180	217 255	33 384		20 158
Bausparkassen <sup>8)</sup>									
39	Spareinlagen	Mill. DM	31.12.1997	177 245	34 825	35 423	3 752		3 523
40	Hypothekar- und Zwischenkredite	Mill. DM	31.12.1997	174 136	36 427	30 770	2 638		3 390
<b>Rechts</b>									
41	Rechtskräftig Verurteilte	Anzahl	1996	.	118 550	154 710	53 258		..
42	Jugendliche	Anzahl	1996	.	6 427	8 337	1 991		..
43	Heranwachsende	Anzahl	1996	.	12 096	14 353	3 286		..
44	Erwachsene	Anzahl	1996	.	100 027	132 020	47 981		..
<b>Bildung und</b>									
Schüler/Schülerinnen an:									
45	Allgemeinbildenden Schulen	Anzahl	Okt. 1997/98	10 145 914	1 261 389	1 402 465	426 449		394 147
46	Beruflichen Schulen	Anzahl	Okt. 1997/98	2 540 004	348 841	363 287	86 572		78 738
47	Schulen des Gesundheitswesens	Anzahl	Okt. 1997/98	132 988	15 831	18 000	7 099		3 644
48	Auszubildende	Anzahl	31.12.1997	1 623 725	186 864	252 820	60 004		61 158
49	Studierende (an) <sup>10)</sup>	Anzahl	WS 1997/98	1 832 758	210 818	238 254	133 722		25 338
50	Universitäten <sup>11)</sup>	Anzahl	WS 1997/98	1 364 428	149 125	179 080	104 902		17 036
51	Kunsthochschulen	Anzahl	WS 1997/98	29 944	3 948	2 599	5 838		544
52	Fachhochschulen <sup>12)</sup>	Anzahl	WS 1997/98	438 386	57 745	56 575	22 962		7 758
53	Hauptberufliche Lehrer/Lehrerinnen <sup>13)</sup>	Anzahl	Okt. 1996/97	787 114	104 895	102 378	36 449		29 865
54	Hochschullehrer/Hochschullehrerinnen	Anzahl	Okt. 1996/97	251 624	31 901	32 575	23 029		4 875

<sup>1)</sup> Einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen. – Vorläufiges Ergebnis.

<sup>2)</sup> Einschl. Kraftfahrzeugen mit Versicherungskennzeichen.

<sup>3)</sup> Einschl. Anmeldung fabrikneuer zulassungsfreier Kraftfahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen.

<sup>4)</sup> Ohne Verkehr der Kleinunternehmen mit weniger als 6 Bussen.

<sup>5)</sup> Ohne Durchgangsverkehr.

<sup>6)</sup> Ohne Kreditinstitute mit überregionalen Aufgaben ohne Filialnetz sowie ohne POSTBANK.

<sup>7)</sup> Zu den Nichtbanken zählen inländische Unternehmen und Privatpersonen, inländische öffentliche Haushalte und ausländische Nichtbanken, – Einschl. Wechseldiskontkrediten und Treuhänderkrediten, jedoch ohne Schatzwechsekredite, Wertpapierbestände sowie Ausgleichsforderungen, für die keine regionale Aufgliederung vorliegt.

## nach Ländern

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
<b>Handel</b>												
21 611	54 680	77 667	2 548	59 603	183 977	27 744	11 445	9 132	3 645	16 112	4 682	1
7 689	11 232	3 966	387	6 567	18 879	2 746	1 147	632	523	2 365	380	2
13 922	43 448	73 701	2 161	53 036	165 098	24 999	10 298	8 500	3 122	13 747	4 302	3
1 397	3 448	838	128	4 509	10 357	369	550	193	700	1 197	80	4
1 617	4 250	6 650	842	9 555	24 633	3 900	512	2 059	625	1 411	331	5
10 907	35 749	66 213	1 191	38 972	130 108	20 730	9 237	6 248	1 797	11 139	3 691	6
16 679	24 644	51 027	2 395	63 963	183 993	41 286	12 795	10 891	4 659	16 487	5 687	7
2 004	2 615	1 257	957	5 752	6 470	2 218	399	644	858	1 609	414	8
14 675	22 029	49 770	1 438	58 210	177 524	39 069	12 396	10 248	3 802	14 879	5 474	9
353	81	357	41	638	1 551	381	43	74	85	332	66	10
1 154	2 182	3 465	230	3 594	10 689	1 691	427	333	716	918	411	11
13 168	19 765	45 948	1 167	53 977	165 284	36 996	11 926	9 841	3 000	13 628	4 997	12
<b>kehr</b>												
4 093	14 396	8 514	4 072	20 256	103 249	6 493	14 558	10 367	17 962	3 603	4 121	13
7 434	9 802	7 235	3 635	25 173	90 640	5 069	15 288	15 369	10 929	3 376	5 646	14
112	230	16 356	9 714	28 241	29 766	18 394	2 024	13 643	10 652	9 886	10 184	15
48	81	956	235	1 334	2 165	824	226	432	210	448	250	16
331 139	812 652	3 841 499	962 295	4 865 598	10 340 683	2 595 420	682 247	2 467 099	1 431 253	1 706 336	1 384 017	17
290 940	714 446	3 281 590	831 575	4 078 124	8 951 585	2 158 997	590 003	2 149 985	1 247 747	1 432 722	1 195 413	18
15 800	42 687	150 591	65 901	205 798	425 583	103 402	27 258	177 307	95 814	78 012	95 280	19
31 219	74 895	405 076	79 213	452 931	853 507	190 475	56 790	201 367	121 115	133 572	112 096	20
26 767	64 616	354 512	65 890	393 966	724 109	158 819	48 420	174 113	103 527	112 197	95 984	21
120	385	424	132	504	1 780	232	84	464	217	164	191	22
0	2	6	1	8	15	5	1	2	3	4	2	23
3 096	8 827	25 532	10 506	39 490	73 085	17 608	5 117	20 434	14 312	14 307	12 012	24
29	57	626	432	1 007	1 163	370	79	600	481	260	414	25
3 717	11 517	34 429	13 947	52 558	93 858	23 397	6 932	26 610	18 311	18 809	16 206	26
2 099	5 487	2 663	38	9 413	48 429	9 542	724	101	4 119	1 714	-	27
3 132	3 100	12 810	138	13 077	75 112	16 372	2 661	414	2 715	1 874	-	28
800	4 256	19 718	52	2 465	11 461	13	186	1 884	4	98	161	29
796	4 256	19 942	52	2 547	11 481	13	180	1 880	4	98	161	30
1	15	741	.	4	229	.	0	1	.	.	0	31
2	20	627	.	5	215	.	0	2	.	.	0	32
<b>Kredit</b>												
44 660	243 993	755 283	30 271	361 778	799 801	161 430	38 055	106 105	38 778	149 132	42 214	33
6 804	36 310	142 648	4 269	47 396	124 049	24 735	5 983	15 310	4 511	16 462	5 512	34
2 869	16 554	47 514	1 249	23 161	47 129	11 988	2 132	5 252	1 399	8 117	1 760	35
33 678	186 820	541 099	24 113	274 537	602 289	117 513	28 826	66 259	31 542	120 293	34 654	36
34 921	128 527	483 926	29 183	249 861	628 628	131 370	35 408	99 751	45 178	96 746	44 071	37
10 012	22 630	98 667	12 323	99 611	246 072	60 504	16 826	44 410	20 945	31 261	20 195	38
1 333	2 310	13 676	2 368	18 039	30 516	10 269	2 362	6 433	3 533	5 033	3 850	39
1 313	2 066	12 881	2 493	20 560	30 643	10 510	2 686	4 720	3 652	5 557	3 832	40
<b>pflege</b>												
9 485	23 360	61 267	.	79 798	190 613	40 195	10 058	.	.	22 396	.	41
287	283	3 286	.	4 662	11 755	2 208	759	.	.	1 011	.	42
502	525	4 748	.	7 169	16 832	3 717	918	.	.	1 643	.	43
8 696	22 552	53 233	.	67 967	162 026	34 270	8 381	.	.	19 742	.	44
<b>Wissenschaft</b>												
75 050	175 687	692 326	280 060	945 536	2 258 206	476 357	121 195	599 896	374 351	317 676	345 124	45
24 576	54 328	178 661	71 794	251 962	510 756	118 031	34 324	154 720	90 120	82 445	90 849	46
840	2 508	.	280	13 041	44 652	6 435	2 255	11 225	3 076	4 102	-	47
15 071	30 236	106 015	56 217	152 028	312 549	74 383	20 836	112 771	70 787	52 058	60 928	48
25 786	67 505	150 955	22 269	156 652	519 981	81 073	21 821	72 574	30 687	44 366	30 957	49
17 169	50 400	108 223	15 113	117 348	414 572	56 950	18 211	50 148	18 075	25 831	22 245	50
668	2 051	1 282	402	2 129	5 530	-	551	2 347	858	483	714	51
7 949	15 054	41 450	6 754	37 175	99 879	24 123	3 059	20 079	11 754	18 052	7 998	52
7 024	16 704	51 294	20 831	74 966	168 117	35 399	8 922	45 830	30 512	24 787	29 341	53
2 785	8 799	17 666	5 131	17 564	63 323	11 480	4 488	11 873	6 076	5 128	4 931	54

<sup>1)</sup> Ohne Bausparverträge mit Vertragspartnern, deren Wohnsitz außerhalb Deutschlands liegt (bei Spareinlagen 949 Mill. DM, bei Hypothekar- und Zwischenkrediten 1 283 Mill. DM).

<sup>2)</sup> 1997/98 fand keine Erhebung statt.

<sup>3)</sup> Einschl. Nebenhörm-/hörminnen. - Vorläufiges Ergebnis.

<sup>1)</sup> Einschl. pädagogischer und theologischer Hochschulen sowie Gesamthochschulen.

<sup>2)</sup> Einschl. Verwaltungshochschulen.

<sup>3)</sup> An allgemeinbildenden und beruflichen Schulen sowie Lehrpersonen an Schulen des Gesundheitswesens.

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin		Brandenburg
							West	Ost	
<b>Gesundheits</b>									
1	Ärzte/Ärztinnen <sup>1)</sup>	Anzahl	31.12.1997	282 737	35 879	44 715	17 167		6 920
2	Zahnärzte/Zahnärztinnen <sup>1)</sup>	Anzahl	31.12.1997	62 024	7 658	9 539	3 683		1 827
3	Krankenhäuser <sup>2)</sup>	Anzahl	31.12.1996	3 673	567	745	72		87
4	Aufgestellte Betten	Anzahl	D 1996	783 631	99 410	123 503	29 204		21 811
<b>Sozial</b>									
5	Gesetzliche Krankenversicherung, Mitglieder (einschl. Rentnern/Rentnerinnen)	1 000	1.10.1996	50 995 <sup>3)</sup>	6 273	7 182	2 253		1 738
6	Kriegsopferversorgung, anerkannte Versorgungsberechtigte Sozialhilfe	1 000	1.1.1998	1 033	137	158	34		27
7	Empfänger/Empfängerinnen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen <sup>4)</sup>	1 000	31.12.1996	2 689	240	228	175	56	44
8	Ausgaben	Mill. DM	1996	49 791	4 542	5 316	2 733	943	987
9	Leistungen an Asylbewerber/-bewerberinnen, Ausgaben <sup>5)</sup>	Mill. DM	1996	5 631	709	623	357	221	86
10	Kriegsopferfürsorge, Ausgaben	Mill. DM	1996	2 338	235	289		127	39
11	Jugendhilfe, Ausgaben Wohngeld	Mill. DM	1996	34 261 <sup>6)</sup>	3 814	2 718	2 871		1 793
12	Empfänger/Empfängerinnen	1 000	31.12.1995	2 595	194	209	125	64	100
13	Ausgaben	Mill. DM	1995	.	441	429	241	.	.
<b>Finanzen</b>									
Steuereinnahmen der öffentlichen Haushalte <sup>7)</sup>									
14	Länder	Mill. DM	1997	328 033	36 885	43 866	19 880		12 600
15	Gemeinden/Gv.	Mill. DM	1997	96 531	13 698	15 226	4 045		1 353
16	Zusammen	Mill. DM	1997	424 564	50 583	59 092	23 925		13 953
Ausgaben der öffentlichen Haushalte <sup>8)</sup>									
17	Länder	Mill. DM	1997	472 380	52 668	60 085	41 899		18 888
18	Gemeinden/Gv.	Mill. DM	1997	279 861	37 682	42 924	-		10 691
19	Zusammen	Mill. DM	1997	652 677	75 656	91 583	41 899		23 236
20	dar. Personalausgaben	Mill. DM	1997	253 393	31 881	35 575	14 062		7 962
Schulden der öffentlichen Haushalte <sup>9)</sup>									
21	Länder	Mill. DM	31.12.1997	586 248	52 559	34 738	53 042		21 205
22	Gemeinden/Gv.	Mill. DM	31.12.1997	169 824	15 814	24 160	-		3 484
Beschäftigte im öffentlichen Dienst <sup>10)</sup>									
23	Bund	Anzahl	30.6.1997	5 163 827	612 136	757 788	240 319	99 149	173 115
24	Länder	Anzahl	30.6.1997	526 431	34 486	78 904	15 747	9 355	18 824
25	Gemeinden/Gv.	Anzahl	30.6.1997	2 401 665	280 799	310 760	168 448	73 433	75 682
26	Kommunale Zweckverbände	Anzahl	30.6.1997	1 615 293	227 180	266 424	-	-	65 139
27	Bundeseisenbahnvermögen	Anzahl	30.6.1997	68 228	5 901	28 209	-	-	1 852
28	Mittelbarer öffentlicher Dienst	Anzahl	30.6.1997	101 555	14 376	20 284	650	96	685
29		Anzahl	30.6.1997	450 655	49 394	53 207	55 474	16 265	10 933
<b>Löhne und</b>									
Produzierendes Gewerbe									
30	Bezahlte Wochenstunden	Stunden	D 1997	.	37,7	37,8	37,7	39,0	39,0
31	Bruttostundenverdienste	DM	D 1997	.	27,37	25,41	26,84	23,76	19,95
32	männlicher Arbeiter	DM	D 1997	.	28,69	26,61	27,77	24,15	20,30
33	weiblicher Arbeiter	DM	D 1997	.	21,27	19,95	22,03	19,82	17,58
34	Bruttowochenverdienste	DM	D 1997	.	1 033	962	1 015	929	781
35	männlicher Arbeiter	DM	D 1997	.	1 089	1 014	1 057	946	796
36	weiblicher Arbeiter	DM	D 1997	.	783	733	805	763	681
Produzierendes Gewerbe; Handel; Kredit- und Versicherungsgewerbe									
37	Bruttomonatsverdienste	DM	D 1997	.	5 864	5 596	5 542	5 053	4 017
38	männlicher Angestellter	DM	D 1997	.	6 656	6 371	6 252	5 750	4 649
39	weiblicher Angestellter	DM	D 1997	.	4 448	4 301	4 636	4 368	3 534
<b>Inlands</b>									
40	Bruttoinlandsprodukt <sup>11)</sup>	Mrd. DM	1997	3 641,8	523,1	615,4	156,2		74,1
41	Bruttowertschöpfung <sup>12)</sup>	Mrd. DM	1997	3 511,1	504,0	596,0	149,8		73,0
42	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Mrd. DM	1997	39,9	5,4	5,9	0,3		1,5
43	Produzierendes Gewerbe	Mrd. DM	1997	1 161,0	201,3	202,2	45,8		28,7
44	Handel und Verkehr	Mrd. DM	1997	506,6	60,4	74,3	17,7		9,2
45	Dienstleistungsunternehmen	Mrd. DM	1997	1 310,5	177,9	240,6	57,4		19,3
46	Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck	Mrd. DM	1997	493,1	59,1	73,0	28,6		14,4

1) Angaben der jeweiligen Kammerorganisation.

2) Einschl. Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen.

3) Einschl. Mitgliedern mit Wohnsitz im Ausland.

4) Siehe Fußnote 2), S. 463.

5) Methodische Hinweise hierzu siehe Abschnitt 19 »Sozialleistungen«, S. 448.

6) Einschl. Ausgaben der obersten Bundesbehörden.

7) Kassenmäßige Steuereinnahmen, nach der Steuerverteilung.

8) Um Zahlungen zwischen den öffentlichen Haushalten bereinigte Ausgaben. – Kumulierte Vierteljahresergebnisse, ohne Krankenhäuser und Hochschulkliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen.

## nach Ländern

	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
<b>wesen</b>													
3 162	8 569	21 557	5 862	23 485	60 488	12 788	3 971	13 473	7 821	9 507	7 373	1	
509	1 693	4 736	1 568	5 487	12 227	2 514	673	3 657	1 978	2 161	2 114	2	
16	39	340	76	376	617	187	50	137	80	188	96	3	
6 783	14 707	65 230	18 832	71 318	168 805	37 771	11 927	38 588	22 640	26 362	24 740	4	
<b>leistungen</b>													
554	1 267	3 638	1 279	4 530	10 699	2 181	648	3 398	1 980	1 550	1 787	5	
13	21	82	19	105	206	57	15	61	32	35	31	6	
66	139	262	36	328	661	121	52	69	62	111	39	7	
916	2 061	4 274	883	5 242	12 947	2 282	806	1 576	1 198	2 202	884	8	
87	198	663	63	524	1 313	288	107	88	104	103	97	9	
22	58	185	35	205	744	116	21	77	43	105	38	10	
370	992	2 748	1 103	2 668	7 160	1 481	404	2 325	1 591	914	1 115	11	
54	74	108	84	238	706	92	35	181	123	104	106	12	
103	226	399	.	622	1 442	232	66	-	-	254	.	13	
<b>und Steuern</b>													
5 184	7 998	21 619	9 064	28 494	64 080	14 789	5 826	21 855	13 426	10 239	12 229	14	
1 067	3 884	9 178	821	8 800	25 083	4 537	1 085	2 327	1 280	3 119	1 030	15	
6 252	11 881	30 794	9 885	37 294	89 164	19 326	6 911	24 181	14 706	13 358	13 258	16	
7 871	18 358	32 335	14 293	38 620	88 179	21 231	6 177	30 638	21 140	13 957	18 808	17	
-	-	23 666	7 274	26 328	70 733	12 179	3 028	16 579	10 693	9 862	8 221	18	
7 871	18 358	49 949	17 413	55 516	139 883	28 819	8 242	38 906	25 340	20 611	22 236	19	
2 597	6 302	19 269	5 532	23 469	54 663	11 947	3 338	12 486	8 717	8 269	7 323	20	
16 950	28 611	40 407	11 643	62 367	136 747	31 831	12 934	18 165	21 025	27 906	16 118	21	
-	-	17 306	3 716	17 711	50 982	8 257	1 219	10 552	5 693	4 181	5 751	22	
49 061	142 038	363 647	131 005	491 457	969 521	234 591	57 989	297 134	192 096	191 864	160 917	23	
4 693	11 338	30 657	18 939	74 910	106 984	39 024	4 506	14 639	7 196	48 561	7 668	24	
38 826	94 906	165 057	58 177	210 412	417 933	103 160	29 648	132 672	90 373	69 300 <sup>11)</sup>	82 081	25	
-	-	126 217	43 764	161 431	330 746	64 907	14 554	124 191	79 759	53 800 <sup>11)</sup>	57 181	26	
-	-	3 233	1 257	3 770	10 681	2 033	537	3 714	1 608	2 950	2 483	27	
2 021	4 518	11 753	72	10 901	23 929	6 510	2 705	100	66	2 836	53	28	
3 521	31 276	26 730	8 796	30 033	79 248	18 957	6 041	21 818	13 094	14 417 <sup>11)</sup>	11 451	29	
<b>Gehälter</b>													
37,1	38,4	37,4	39,7	35,7	38,2	38,2	37,9	39,6	39,5	37,9	40,0	30	
28,86	29,12	27,00	19,85	28,17	26,57	26,39	27,11	18,83	19,38	25,85	18,27	31	
29,68	29,84	27,89	20,16	29,10	27,33	27,21	27,77	19,48	19,76	26,84	19,11	32	
20,85	22,17	21,03	16,07	21,84	20,77	20,06	20,71	15,00	15,72	19,99	14,90	33	
1 073	1 123	1 013	792	1 007	1 018	1 010	1 029	748	769	983	734	34	
1 102	1 154	1 050	804	1 043	1 052	1 046	1 058	775	786	1 024	771	35	
786	837	772	640	765	766	739	765	592	610	746	587	36	
5 718	5 839	5 669	3 919	5 170	5 578	5 301	5 098	4 112	4 069	5 061	3 993	37	
6 452	6 517	6 266	4 513	5 831	6 266	6 012	5 804	4 742	4 671	5 782	4 538	38	
4 290	4 842	4 608	3 433	4 026	4 368	4 139	3 852	3 594	3 538	3 990	3 473	39	
<b>produkt <sup>12)</sup></b>													
40,3	142,6	353,2	49,1	315,6	799,1	156,5	45,2	123,4	70,2	112,5	65,4	40	
38,7	133,8	344,4	48,4	304,9	760,4	150,7	43,1	121,5	69,2	108,6	64,4	41	
0,1	0,4	1,4	1,4	8,8	5,7	2,4	0,1	1,7	1,4	2,4	1,1	42	
11,1	27,0	86,0	14,5	94,9	260,1	54,4	14,3	44,3	24,3	29,1	23,1	43	
11,0	28,1	53,3	7,6	42,9	121,5	21,5	6,6	15,4	10,3	18,3	8,7	44	
11,6	65,2	168,5	13,6	109,9	268,0	47,9	15,8	38,2	18,3	40,0	18,2	45	
4,8	13,2	35,2	11,3	48,5	105,2	24,8	6,3	22,0	14,9	18,8	13,3	46	

<sup>9)</sup> Ohne Schulden der öffentlichen Haushalte untereinander und ohne Kassenverstärkungskredite.<sup>10)</sup> Ohne Grundwehrdienstleistende, einschl. Beschäftigter im Ausland (Bund = 10 603, Bundeswehrentgelt = 173; jeweils Nordrhein-Westfalen zugeordnet).<sup>11)</sup> Vorläufiges Ergebnis.<sup>12)</sup> Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder.<sup>13)</sup> Das Bruttoinlandsprodukt ergibt sich aus der Bruttowertschöpfung insgesamt zuzüglich der nicht-abziehbaren Umsatzsteuer und der Einfuhrabgaben.<sup>14)</sup> Summe der Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche (unbereinigt).

## 2.3 Zeitreihen für das frühere Bundesgebiet

Nähere Erläuterungen zu den hier nachgewiesenen Zahlen sind den entsprechenden Tabellen zu entnehmen (siehe Seitenhinweis in der letzten Spalte).

Gegenstand der Nachweisung	1)	Einheit	1960	1970	1980	1990	1992	1993	1994	1995	1996	1997	Seite
<b>Bevölkerung</b>													
Bevölkerung <sup>2)</sup>	D	1 000	55 433	60 651	61 538	63 254	64 865	65 534	65 858	66 156	66 444	...	45
Einwohner je km <sup>2</sup>	D	Anzahl	223	244	247	254	267	263	265	266	267	...	45
Lebendgeborene	JS	1 000	969	811	621	727	721	718	691	681	703	...	68
Gestorbene	JS	1 000	643	735	714	713	695	712	703	708	708	...	68
Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorb. (-)	JS	1 000	+ 326	+ 76	- 93	+ 14	+ 26	+ 6	- 12	- 25	- 6	...	68
<b>Erwerbstätigkeit</b>													
Erwerbstätige <sup>3)</sup>	April <sup>4)</sup>	1 000	26 501	26 452	26 874	29 334	30 094	29 782	29 397	29 244	29 277	29 200	109
männlich	April <sup>4)</sup>	1 000	16 648	16 942	16 782	17 585	17 845	17 621	17 270	17 142	17 002	16 900	-
weiblich	April <sup>4)</sup>	1 000	9 854	9 510	10 092	11 749	12 249	12 161	12 127	12 102	12 275	12 299	-
Arbeitslose	D	1 000	271	149	889	1 883	1 808	2 270	2 556	2 565	2 796	3 021	123
Arbeitslosenquote <sup>5)</sup>	D	%	1,3	0,7	3,8	7,2	6,6	8,2	9,2	9,3	10,1	11,0	123
Offene Stellen	D	1 000	465	795	308	314	324	243	234	267	270	282	123
Kurzarbeiter/Kurzarbeiterinnen	D	1 000	3	10	137	56	283	767	275	128	206	133	124
<b>Löhne und Gehälter</b>													
<b>Produzierendes Gewerbe</b>													
Wochenarbeitszeit													
Bezahlte Stunden	D	Stunden	45,6	44,0	41,6	39,7	39,0	38,0	38,3	38,5	37,7	37,7	574
Index der bezahlten Stunden	D	Okt. 1995 = 100	118,3	115,1	108,4	103,6	101,6	99,1	100,0	100,5	98,3	98,2	572
Bruttostundenverdienste	D	DM	2,69	6,09	13,41	20,21	22,68	23,93	24,66	25,57	26,39	26,74	574
Index der Bruttostundenverdienste	D	Okt. 1995 = 100	10,9	24,6	52,7	78,3	87,5	91,8	94,8	96,5	101,8	103,1	572
Bruttowochenverdienste	D	DM	122	268	559	803	886	909	949	986	996	1 010	574
Index der Bruttowochenverdienste	D	Okt. 1995 = 100	12,8	28,4	57,2	81,0	88,7	90,8	94,6	99,0	100,0	101,2	572
<b>Produzierendes Gewerbe: Handel; Kredit- und Versicherungsgewerbe</b>													
Bruttomonatsverdienste	D	DM	579	1 263	2 965	4 382	4 888	5 102	5 247	5 445	5 481	5 588	587
Index der Bruttomonatsverdienste	D	Okt. 1995 = 100	12,6	25,8	55,5	80,8	89,6	93,2	95,4	98,5	101,5	103,1	584
<b>Gewerbliche Wirtschaft und Gebietskörperschaften</b>													
Index der tariflichen Stundenlöhne	D	1991 = 100	13,9	28,4	63,5	93,9	106,1	111,5	114,3	117,9	122,6	124,3	602
Index der tariflichen Monatsgehälter	D	1991 = 100	17,8	32,2	67,6	94,3	105,2	109,7	111,4	114,7	118,0	119,5	603
<b>Landwirtschaft</b>													
Index der tariflichen Stundenlöhne <sup>6)</sup>	D	1991 = 100	.	.	.	95,9	104,7	108,1	111,2	114,3	118,1	121,3	604
<b>Preis</b>													
Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte <sup>7)</sup>	D	1991 = 100	42,3	48,1	79,2	97,6	101,4	101,4	102,0	103,7	103,1	104,2	615
Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte	D	1991 = 100	.	45,5	74,6	96,5	104,0	107,7	110,6	112,5	114,1	116,1	632
darunter für:													
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	D	1991 = 100	.	51,5	78,9	97,4	103,3	105,4	107,1	108,6	109,6	111,2	632
Bekleidung, Schuhe	D	1991 = 100	.	45,1	76,7	97,6	102,9	105,9	107,4	108,4	109,3	109,8	632
Wohnungsmieten	D	1991 = 100	.	42,7	68,9	95,9	105,4	111,6	116,7	121,3	124,8	128,1	632
Energie (ohne Kraftstoffe)	D	1991 = 100	.	34,3	83,8	95,7	100,6	102,0	102,2	101,4	99,6	101,7	633
<b>Inlandsprodukt</b>													
<b>in jeweiligen Preisen</b>													
Bruttowertschöpfung <sup>8)</sup>	JS	Mrd. DM	297,0	628,0	1 362,0	2 246,1	2 595,2	2 610,2	2 716,0	2 815,4	2 880,8	2 965,9	660
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	JS	Mrd. DM	17,7	21,8	30,5	36,7	33,7	30,0	/	/	/	/	659
Produzierendes Gewerbe	JS	Mrd. DM	160,8	333,7	624,8	939,4	1 027,8	972,4	989,9	1 006,0	1 000,2	1 018,1	659
Handel und Verkehr	JS	Mrd. DM	56,0	103,5	218,7	346,8	404,5	410,2	429,0	434,9	436,8	451,6	660
Dienstleistungsunternehmen	JS	Mrd. DM	41,1	114,4	338,3	707,9	884,1	945,1	1 008,1	1 069,7	1 131,7	1 182,3	660
Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck	JS	Mrd. DM	26,7	72,6	203,7	311,5	361,6	375,3	384,8	397,9	405,7	410,5	660
Bruttoinlandsprodukt <sup>9)</sup>	JS	Mrd. DM	302,7	675,3	1 472,0	2 426,0	2 813,0	2 840,5	2 962,1	3 062,2	3 128,3	3 219,7	660
Privater Verbrauch	JS	Mrd. DM	171,8	368,9	837,0	1 320,7	1 538,4	1 589,5	1 661,3	.	.	.	-
Staatsverbrauch	JS	Mrd. DM	40,5	106,5	298,0	444,1	504,8	513,3	530,8	.	.	.	-
Bruttoinvestitionen	JS	Mrd. DM	82,8	186,3	343,9	519,3	582,7	527,5	555,7	.	.	.	-
Außenbeitrag	JS	Mrd. DM	7,6	13,7	- 6,8	142,0	187,1	210,2	224,3	.	.	.	-
Bruttosozialprodukt <sup>10)</sup>	JS	Mrd. DM	303,0	675,7	1 477,4	2 448,6	2 821,2	2 836,2	2 945,8	.	.	.	654
Volkseinkommen	JS	Mrd. DM	240,1	530,4	1 139,6	1 892,2	2 139,7	2 121,8	2 199,9	.	.	.	654
dar. Einkommen aus unselbständiger Arbeit	JS	Mrd. DM	144,4	360,6	863,9	1 317,1	1 515,8	1 529,8	1 554,7	.	.	.	654
<b>in Preisen von 1991</b>													
Bruttoinlandsprodukt	JS	Mrd. DM	1 000,0	1 543,2	2 018,0	2 520,4	2 694,3	2 639,1	2 694,0	2 733,7	2 769,0	2 831,0	654
Bruttoinlandsprodukt je durchschn. Erwerbstätigen	D	1991 = 100	42,3	64,1	82,5	97,6	100,8	100,3	103,6	105,9	108,4	112,0	662

1) D = Durchschnitt, JS = Jahressumme.

2) 1960: Rückgerechnetes Ergebnis auf der Basis der Volkszählung vom 6.5.1961. - 1970: Ergebnis der Volkszählung vom 27.5.1970. - 1980: Rückgerechnete Bevölkerungszahlen auf der Basis der Volkszählung vom 25.5.1987. - Ab 1990: Fortschreibungsergebnisse auf der Basis der Volkszählung vom 25.5.1987.

3) Ergebnisse des Mikrozensus.

4) 1960: Oktober, 1992: Mai.

5) Arbeitslose in Prozent der abhängigen zivilen Erwerbspersonen.

6) Ab 1985 liegt den Indizes ein neues Wägungsschema zugrunde, so daß die Ergebnisse nicht mit denen früherer Jahre vergleichbar sind.

7) Ohne Umsatzsteuer.

8) Bereinigte Bruttowertschöpfung; das ist die Summe der Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche nach Abzug der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen. - 1960 einschl. (kumulativer) Umsatzsteuer.

9) Das Bruttoinlandsprodukt ergibt sich aus der Bruttowertschöpfung insgesamt zuzüglich der nicht-abziehbaren Umsatzsteuer und der Einfuhrabgaben.

10) Das Bruttosozialprodukt ergibt sich aus dem Bruttoinlandsprodukt zuzüglich den aus der übrigen Welt empfangenen, abzüglich den an die übrige Welt geleisteten Erwerbs- und Vermögensleistungen.



### 3 Bevölkerung \*

	Seite	
3.0	Vorbemerkung . . . . .	42
	<b>Gebiet und Bevölkerung</b>	
3.1	Bevölkerungsentwicklung 1816 bis 1996 . . . . .	45
3.2	Bevölkerung 1961 bis 1996 nach Ländern . . . . .	46
3.3	Verwaltungsgliederung Deutschlands am 31.12.1997 . . . . .	47
3.4	Fläche und Bevölkerung 1950 bis 1996 nach Ländern und Regierungsbezirken . . . . .	47
3.5	Fläche und Bevölkerung der kreisfreien Städte und Landkreise am 30.6.1996 . . . . .	48
3.6	Bevölkerung der Gemeinden mit 20 000 Einwohnern und mehr am 30.6.1996 . . . . .	54
3.7	Gemeinden und Bevölkerung am 31.12.1996 nach Gemeindegrößenklassen und Ländern . . . . .	56
3.8	Bevölkerungsstand und -veränderung 1993 bis 1996 in den Ländern . . . . .	58
3.9	Bevölkerung 1950 bis 1996 nach Altersgruppen . . . . .	58
3.10	Bevölkerung am 31.12.1996 nach Altersgruppen und Ländern . . . . .	60
3.11	Bevölkerung 1996 nach dem Alter . . . . .	61
3.12	Bevölkerung am 31.12.1996 nach Altersgruppen und Familienstand . . . . .	62
3.13	Bevölkerung am 25.5.1987 nach Religionszugehörigkeit und Ländern . . . . .	62
3.14	Bevölkerung im April 1995 nach Art des Krankenversicherungsschutzes . . . . .	63
	<b>Haushalte und Familien</b>	
3.15	Privathaushalte 1970 bis 1997 nach Zahl der Personen, Ländern und Gemeindegrößenklassen . . . . .	64
3.16	Mehrpersonenhaushalte im April 1997 nach Haushaltsgröße und Zahl der Kinder im Haushalt . . . . .	64
3.17	Privathaushalte im April 1997 nach Altersgruppen und Familienstand der Bezugsperson . . . . .	64
3.18	Privathaushalte im April 1997 nach Haushaltsgröße und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen . . . . .	65
3.19	Familien im April 1997 nach Familienstand . . . . .	65
3.20	Nichteheliche Lebensgemeinschaften 1978 bis 1997 . . . . .	65
	<b>Ausländische Bevölkerung</b>	
3.21	Ausländische Bevölkerung in Deutschland 1996 und 1997 . . . . .	66
3.22	Asylsuchende 1980 bis 1997 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten . . . . .	67
	<b>Einbürgerungen</b>	
3.23	Eingebürgerte Personen 1995 und 1996 nach Altersgruppen, Aufenthaltsdauer sowie ausgewählten früheren Staatsangehörigkeiten . . . . .	67
	<b>Natürliche Bevölkerungsbewegung</b>	
3.24	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1950 bis 1996 . . . . .	68
3.25	Durchschnittliches Heiratsalter 1985 bis 1996 nach dem bisherigen Familienstand der Ehepartner . . . . .	70
3.26	Eheschließungen 1996 . . . . .	70
3.27	Eheschließende 1996 nach dem bisherigen Familienstand sowie Heiratsziffern Lediger 1910/11 bis 1996 . . . . .	71
3.28	Geborene 1996 nach dem Alter der Mutter sowie Geburtenziffern 1995 und 1996 . . . . .	72
3.29	Lebendgeborene 1996 . . . . .	72
3.30	Ehelich Lebendgeborene 1996 . . . . .	74
3.31	Sterbetafeln in abgekürzter Form 1901/10 bis 1994/96 . . . . .	75
3.32	Gestorbene 1996 nach Altersgruppen und Familienstand sowie Sterbeziffern 1995 und 1996 . . . . .	76
3.33	Gestorbene Säuglinge 1996 nach Alter und Geburtsgewicht . . . . .	77
3.34	Gerichtliche Ehelösungen 1960 bis 1996 . . . . .	77
3.35	Geschiedene Ehen 1996 nach Ehedauer, Antragsteller und Kinderzahl . . . . .	78
	<b>Räumliche Bevölkerungsbewegung (Wanderungen)</b>	
3.36	Außenwanderungen 1980 bis 1996 . . . . .	78
3.37	Wanderungen innerhalb Deutschlands 1996 nach Herkunft und Ziel . . . . .	80
3.38	Wanderungen zwischen Deutschland und dem Ausland 1996 . . . . .	82
3.39	Wanderungen über die Grenzen Deutschlands 1996 nach Altersgruppen und Familienstand . . . . .	83
	<b>Aussiedler und Aussiedlerinnen</b>	
3.40	Aussiedler und Aussiedlerinnen 1968 bis 1997 nach Herkunftsgebieten und Altersgruppen . . . . .	83
3.41	Fundstellen und weiterführende Informationen . . . . .	84
	<b>Schaubildseite »Bevölkerung«</b>	
	Altersaufbau der Bevölkerung Deutschlands am 31.12.1996 . . . . .	59
	<b>Schaubildseite »Bevölkerungsbewegung«</b>	
	Eheschließungen 1991 bis 1996 . . . . .	79
	Ehescheidungen 1991 bis 1996 . . . . .	79
	Lebendgeborene und Gestorbene je 1 000 Einwohner 1950 bis 1996 . . . . .	79
	Wanderungen zwischen Deutschland und dem Ausland 1965 bis 1996 . . . . .	79

\* Abschnitt enthält – mit Ausnahme der Tabelle 3.13 – gesamtdeutsche Ergebnisse bzw. Angaben für die neuen Länder und Berlin-Ost.

### 3.0 Vorbemerkung

Dieser Abschnitt enthält gesamtdeutsche Ergebnisse bzw. Angaben für die neuen Länder und Berlin-Ost. Sofern Begriffe inhaltlich von denen des früheren Bundesgebietes abweichen, wird besonders darauf hingewiesen.

Grundlage des Systems der Bevölkerungsstatistik in der Bundesrepublik Deutschland sind die in größeren Zeitabständen stattfindenden Volkszählungen (zuletzt am 25.5.1987 gemeinsam mit einer umfassenden Berufs-, Gebäude-, Wohnungs- und Arbeitsstättenzählung, davor am 27.5.1970, am 6.6.1961 und am 13.9.1950), die demographischen Grunddaten – auch über Haushalte und Familien und über die sozioökonomische Struktur der Bevölkerung – in tiefer regionaler Gliederung bereitstellen.

Die Ergebnisse von Volkszählungen dienen auch als Auswahlgrundlage für nachfolgende Stichprobenerhebungen, insbesondere für den Mikrozensus (jährliche Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Erwerbslebens mit einem Auswahlatz von 1 %), sowie als Ausgangsbasis für die laufende Fortschreibung der Bevölkerung zwischen den Zählungen. Hierzu werden die Statistiken der natürlichen Bevölkerungsbewegung (Geburten, Sterbefälle, Eheschließungen und Scheidungen) und der räumlichen Bevölkerungsbewegung (Zu- und Fortzüge = Wanderungen) herangezogen. Eine wichtige Ergänzung bildet die Ausländerstatistik nach dem Ausländerzentralregister. Zum ständigen Arbeitsprogramm der Bevölkerungsstatistik gehören auch analytische Berechnungen über Sterblichkeit, Heirats- und Geburtenhäufigkeit, Ehedauer usw. sowie Bevölkerungsvorausschätzungen.

Ausführliche methodische Erläuterungen sowie fachlich und regional tiefer gegliederte Ergebnisse enthalten die Veröffentlichungen der Fachserie 1 «Bevölkerung und Erwerbstätigkeit», Reihen 1 bis 3 (siehe hierzu auch «Fundstellen und weiterführende Informationen», S. 84).

#### Gebiet

Die Angaben über das Gebiet (Landfläche bis zur sogenannten Küstenlinie – d.h. der Grenze zwischen Meer und Festland bei einem mittleren Wasserstand – einschließlich der Binnengewässer, aber ohne den Bodensee) beruhen auf Unterlagen der Vermessungs- bzw. Katasterämter, Flächenänderungen ohne Grenzänderungen gehen auf Neuvermessungen zurück.

Regional und verwaltungsmäßig ist Deutschland nach dem Stand vom 31.12.1997 in 16 Länder, 32 Regierungsbezirke, 439 Kreise (davon 116 kreisfreie Städte und 323 Landkreise) und 14 308 Gemeinden gegliedert. Als Gemeinden sind auch die Länder Berlin, Bremen (2 Gemeinden) und Hamburg sowie alle kreisfreien Städte und bewohnten gemeindefreien Gebiete gezählt. Für Baden-Württemberg werden zusätzlich «Regionen» nachgewiesen. So bezeichnet man dort die Gebiete der 12 Regionalverbände, die nach dem Regionalverbandsgesetz vom 26.7.1971 als Körperschaften des öffentlichen Rechts Träger der Regionalplanung sind und bei der Landesplanung mitwirken. In einigen Bundesländern bestehen darüber hinaus Gemeindeverbände. Hierbei handelt es sich um einen freiwilligen Zusammenschluß von Gemeinden unter Beibehaltung ihrer Rechte. Die Gemeindeverbände beraten und unterstützen ihre Mitgliedsgemeinden in fachlicher und verwaltungsmäßiger Hinsicht bei der Erfüllung ihrer Aufgaben.

#### Bevölkerungsstand

**Fortschreibung des Bevölkerungsstandes:** Die Einwohnerzahlen basierten bis zum Frühjahr 1983 auf dem Wohnbevölkerungsbegriff. Danach gehörten Personen mit nur einer Wohnung zur Wohnbevölkerung der Gemeinde, in der sich diese Wohnung befand. Personen mit mehr als einer Wohnung oder Unterkunft im früheren Bundesgebiet wurden der Wohnbevölkerung derjenigen Gemeinde zugeordnet, von der aus sie zur

Arbeit oder Ausbildung gingen. Bei Personen, die weder berufstätig waren, noch sich in der Ausbildung befanden, war die Wohnung oder Unterkunft maßgebend, in der sie sich überwiegend aufhielten.

Mit der Einführung neuer Meldegesetze in allen Bundesländern haben die statistischen Ämter die Fortschreibung der Einwohnerzahlen auf den neuen Begriff der Bevölkerung am Ort der alleinigen bzw. Hauptwohnung umgestellt. Der Begriff der Hauptwohnung wird in § 12 Abs. 2 des am 12. März 1994 in Kraft getretenen Ersten Gesetzes zur Änderung des Melderechtsrahmengesetzes (MRRG) vom 11. März 1994 (BGBl. I S. 529) wie folgt definiert:

Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Hauptwohnung eines verheirateten Einwohners, der nicht dauernd getrennt von seiner Familie lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie. Hauptwohnung eines minderjährigen Einwohners ist die vorwiegend benutzte Wohnung des Personensorgeberechtigten. Hauptwohnung eines Behinderten, der in einer Behinderteneinrichtung untergebracht ist, bleibt auf Antrag des Behinderten bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres die Wohnung nach Satz 3. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des Einwohners liegt.

Diese Definition entspricht – insbesondere wegen der anderen Zuordnung von verheirateten, nicht dauernd von ihrer Familie getrennt lebenden Personen mit mehreren Wohnungen im früheren Bundesgebiet – nicht mehr voll dem früheren Wohnbevölkerungsbegriff. Aus diesem Grund wurde ab der Ausgabe 1984 des Statistischen Jahrbuchs die Bezeichnung «Wohnbevölkerung» generell durch «Bevölkerung» ersetzt.

Nach dem Inkrafttreten der Meldegesetze in den neuen Ländern und Berlin-Ost findet der Begriff der Bevölkerung am Ort der alleinigen bzw. Hauptwohnung auch dort Anwendung.

Zur Bevölkerung zählen auch die im früheren Bundesgebiet sowie in den neuen Ländern und Berlin-Ost gemeldeten Ausländer und Ausländerinnen (einschließlich der Staatenlosen).

Nicht zur Bevölkerung gehören hingegen die Angehörigen der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

Eine Verteilung der Differenzen zwischen den Ergebnissen der Volkszählungen einerseits und den jeweiligen Fortschreibungsergebnissen zum gleichen Stichtag andererseits wurde nur in der Tabelle 3.1 vorgenommen. Bei den darin für die Jahre 1947 bis 1970 nachgewiesenen Fortschreibungszahlen handelt es sich um rückgerechnete Einwohnerzahlen aufgrund der Ergebnisse der Wohnungsstatistik vom 25.9.1956 (1947 bis 1955), der Volkszählung vom 6.6.1961 (1957 bis 1960) und der Volkszählung vom 27.5.1970 (1962 bis 1969). Die für die Jahre ab 1970 bis einschl. 1986 nachgewiesenen Bevölkerungszahlen sind Fortschreibungsdaten, die von den Ergebnissen der Volkszählung 1970 ausgehen. Die ab 30.6.1987 nachgewiesenen Bevölkerungszahlen beruhen auf den Ergebnissen der Volkszählung 1987.

Die Bevölkerungsdurchschnittszahlen für ein Kalenderjahr sind das arithmetische Mittel aus 12 Monatsdurchschnitten; die Monatsdurchschnitte werden aus dem Bevölkerungsstand am Anfang und Ende der Monate berechnet. Für die Volkszählungsjahre wird häufig das Zählungsergebnis als Jahresdurchschnitt ausgewiesen.

Auch in der ehem. DDR dienten die Ergebnisse von Volkszählungen als Ausgangsbasis für die laufende Fortschreibung des Bevölkerungsstandes zwischen den Zählungen. Hinsichtlich der anhand der Volkszählung 1981 bis zum 30.9.1990 fortgeschriebenen Einwohnerzahlen ist zu beachten, daß diese Daten infolge unterlassener Abmeldungen bei Fortzügen aus dem Gebiet der ehem. DDR überhöht sind. Seit dem 3.10.1990 be-

ruht die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes in den neuen Ländern und Berlin-Ost auf einem Abzug des früheren Zentralen Einwohnerregisters Berlin-Biesdorf, zum gleichen Stichtag.

Als Bevölkerungsdurchschnittszahl für ein Kalenderjahr galt einschließlich Berichtsjahr 1988 jeweils die zum 30.6. fortgeschriebene Einwohnerzahl.

**Religionszugehörigkeit:** Die Angaben beziehen sich nicht auf die religiöse Überzeugung, sondern auf die rechtliche Zugehörigkeit zu einer Kirche, Religions- oder Weltanschauungsgemeinschaft.

**Familienstand:** Es wird zwischen Ledigen, Verheirateten (zusammen- oder getrenntlebend), Verwitweten und Geschiedenen unterschieden. Personen, deren Ehepartner vermisst ist, gelten als verheiratet, Personen, deren Ehepartner für tot erklärt worden ist, als verwitwet. Verheiratet Getrenntlebende sind solche Personen, deren Ehepartner sich am Stichtag der Erhebung zeitweilig oder dauernd nicht im befragten Haushalt aufgehalten hat und bei denen für den Ehepartner keine Angaben gemacht wurden.

### Haushalte und Familien

Die Angaben über Haushalte und Familien basieren auf den Ergebnissen des jährlich durchgeführten Mikrozensus.

**Haushalt (Privathaushalt):** Zusammenwohnende und eine wirtschaftliche Einheit bildende Personengemeinschaft sowie Personen, die allein wohnen und wirtschaften. Zum Haushalt können verwandte und familienfremde Personen gehören (z.B. Hauspersonal). Anstalten gelten nicht als Haushalte, können aber Privathaushalte beherbergen (z.B. Haushalt des Anstaltsleiters). Haushalte mit mehreren Wohnungen werden u.U. mehrfach gezählt.

**Bezugsperson:** Um die Haushalte in der Statistik abgrenzen zu können, wird eine Bezugsperson angegeben. Das ist die Person, die sich im Erhebungsbogen als erste Person eingetragen hat. Ihre Erhebungsmerkmale (z.B. Alter, Familienstand, Nettoeinkommen) werden dann in der Statistik nachgewiesen.

**Familie:** Familien im engeren Sinn sind Ehepaare bzw. Alleinerziehende Väter oder Mütter, die mit ihren ledigen Kindern zusammenleben (Eltern-Kind-Gemeinschaft). In der Familienstatistik wird in Anlehnung an Empfehlungen der Vereinten Nationen von einem idealtypisch abgegrenzten Familienzyklus ausgegangen; das bedeutet, daß als Familie auch Ehepaare ohne Kinder gelten.

**Kinder:** Ledige Personen, die mit ihren Eltern oder einem Elternteil in einem Haushalt zusammenleben. Eine Altersbegrenzung für die Zählung als Kind besteht nicht.

### Ausländische Bevölkerung

Alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Art. 116 Abs. 1 des Grundgesetzes (GG) sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und die Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit. Deutsche, die zugleich eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, gehören nicht zu den Ausländern und Ausländerinnen. Die Mitglieder der Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen unterliegen mit ihren Familienangehörigen nicht den Bestimmungen des Ausländergesetzes und werden somit auch statistisch nicht erfaßt.

**Asylsuchende:** Ausländer und Ausländerinnen, die Schutz als politisch Verfolgte nach Art. 16 Abs. 2 Satz 2 GG beantragt haben und über deren Antrag noch nicht rechtskräftig entschieden ist.

SIWA, Statistisches Jahrbuch 1988

### Einbürgerungen

**Anspruchseinbürgerungen:** Hierbei handelt es sich größtenteils um die Einbürgerung von Personen, die Deutsche i.S. des Art. 116 Abs.1 GG sind, ohne die deutsche Staatsangehörigkeit zu besitzen sowie ab 1.7.1993 um die Einbürgerung von Ausländern und Ausländerinnen nach § 85 und § 86 Abs. 1 Ausländergesetzes (AuslG).

**Ermessenseinbürgerungen:** Sie betreffen die Einbürgerung von Ausländern und Ausländerinnen nach § 8 des Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetzes (RuStAG), die Einbürgerung ausländischer Ehegatten von Deutschen nach § 9 RuStAG und die Einbürgerung von Ausländern und Ausländerinnen nach § 86 Abs. 2 AuslG. Bis zum 1.7.1993 zählten auch die Einbürgerungen nach § 85 und 86 Abs. 1 AuslG zu den Ermessenseinbürgerungen.

### Natürliche Bevölkerungsbewegung

Erhebungsgrundlagen für die Statistik der Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle sind Zählkarten, die der Standesbeamte ausfüllt, der die regionale Zuordnung der Eheschließungen nach dem Registrierort, der Geburten nach der Wohngemeinde der Mutter, der Sterbefälle nach der Wohngemeinde des Gestorbenen beurkundet. Auf ähnliche Weise werden die Angaben über die gerichtlichen Ehelösungen (insbesondere Ehescheidungen) ermittelt. Hier werden die Zählkarten für rechtskräftige Urteile in Ehesachen ausgewertet, die seit Inkrafttreten des neuen Ehe- und Familienrechts am 1.7.1977 von den Familiengerichten bei den Amtsgerichten auszufüllen sind; zuvor waren die Landgerichte zuständig.

**Eheschließungen:** Hier werden die standesamtlichen Trauungen gezählt, auch die von Ausländern und Ausländerinnen, mit Ausnahme der Fälle, in denen beide Ehegatten zu den im früheren Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräften bzw. zu den ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen und ihren Familienangehörigen gehören.

**Heiratshäufigkeit:** Heiratsziffer der Ledigen = eheschließende Ledige bestimmten Alters je 1 000 Ledige gleichen Alters.

**Geborene (= Geburten):** Die Unterscheidung zwischen ehelich und nichtehelich Geborenen richtet sich nach den Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches: Ein Kind, das nach Eingehen der Ehe oder bis zu 302 Tagen nach Auflösung der Ehe geboren wird, gilt, unbeschadet der Möglichkeit einer späteren Anfechtung, als ehelich.

Als Lebendgeborene werden Kinder gezählt, bei denen nach der Trennung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen, die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat; die übrigen Kinder gelten als Totgeborene oder Fehlgeburten. Als Totgeborene zählen seit 1.7.1979 nur Kinder, deren Geburtsgewicht mindestens 1 000 g (vorher mindestens 35 cm Körperlänge), seit 1.4.1994 mindestens 500 g beträgt. Fehlgeburten (seit 1.7.1979 unter 1 000 g Geburtsgewicht, vorher weniger als 35 cm lang, seit 1.4.1994 weniger als 500 g Geburtsgewicht) werden vom Standesbeamten nicht registriert und bleiben daher in der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung außer Betracht.

**Geburtenhäufigkeit:** Allgemeine Geburtenziffer = Anzahl der Lebendgeborenen bezogen auf 1 000 Einwohner; allgemeine Fruchtbarkeitsziffer = Anzahl der Lebendgeborenen bezogen auf 1 000 Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren; altersspezifische Geburtenziffern = Anzahl der Lebendgeborenen der Mütter bestimmten Alters je 1 000 Frauen gleichen Alters. Die in Tabelle 3.28 angegebene Summe der altersspezifischen Geburtenziffern (= zusammengefaßte Geburtenziffer) ergibt die Zahl der Kinder, die 1 000 Frauen im Laufe ihres Lebens gebären, und zwar unter der Annahme, daß sich die altersspezifischen Geburtenziffern künftig nicht ändern. Diese zusammengefaßte Geburtenziffer wird von Änderungen im Altersaufbau nicht beeinflußt.

**Gestorbene:** Nicht berücksichtigt werden Totgeborene, standesamtlich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

**Sterblichkeit:** Sterbeziffern nach Alter und Geschlecht = Gestorbene bestimmten Alters und Geschlechts je 1 000 Lebende gleichen Alters und Geschlechts.

Bei der Standardisierten Sterbeziffer sind die Veränderungen im Altersaufbau der Bevölkerung durch Zugrundelegung einer einheitlichen Alters- und Geschlechtsgliederung (hier von 1995) ausgeschaltet.

**Säuglingssterblichkeit:** Im ersten Lebensjahr Gestorbene, bezogen auf die Lebendgeborenen eines gleich langen Berichtszeitraums, soweit möglich unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den Monaten, in denen die gestorbenen Säuglinge geboren sind.

**Sterbetafel:** Die Sterbetafel stellt ein mathematisches Modell der Sterblichkeitsverhältnisse einer Bevölkerung während eines bestimmten Beobachtungszeitraums dar. Sie dient insbesondere zur Berechnung altersspezifischer Sterbe- und Überlebenswahrscheinlichkeiten sowie der durchschnittlichen Lebenserwartung. Die in der Tabelle nachgewiesenen Altersangaben beziehen sich auf Personen, die das angegebene Lebensjahr gerade vollendet haben.

**Ehelösungen** (Scheidungen): Hierzu zählen die Ehelösungen durch gerichtliches Urteil (drei Arten: Nichtigkeit der Ehe, Aufhebung der Ehe und Ehescheidung; siehe Tabelle 3.34f.) oder durch Tod (siehe Tabelle 3.32, Spalte Verheiratete).

**Scheidungshäufigkeit:** Ehescheidungen je 10 000 Einwohner bzw. je 10 000 bestehende Ehen.

Die Ergebnisse der **Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung in den neuen Ländern und Berlin-Ost** basieren bis einschließlich 1990 noch auf den Definitionen und Methoden der Statistik der ehem. DDR. Bei einem rückwirkenden Vergleich mit den Daten für das frühere Bundesgebiet sind daher folgende Unterschiede zur Bundesstatistik zu beachten:

**Eheschließungen:** Es wurden alle standesamtlichen Trauungen gezählt, bei denen mindestens ein Ehepartner seinen ständigen Wohnsitz in der ehem. DDR hatte.

**Geborene:** Als Lebendgeborene wurden alle Kinder gezählt, bei denen nach dem vollständigen Verlassen des Mutterleibes, unabhängig von der Durchtrennung der Nabelschnur oder von der Ausstoßung der Plazenta, Herztätigkeit und Lungenatmung vorhanden waren.

### Räumliche Bevölkerungsbewegung (Wanderungen)

Die Wanderungsstatistik wertet die An- und Abmeldescheine aus, die nach den landesgesetzlichen Bestimmungen über das Meldewesen bei einem Wohnungswechsel auszufüllen sind. Sie erstreckt sich ab 1991 auf die Wanderungen über die Grenzen der Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990. Zur Erfassung der Wanderungen innerhalb Deutschlands werden im allgemeinen nur die Anmeldescheine herangezogen, weil Abmeldungen des öfteren versäumt werden.

In die Außenwanderung sind auch Personen einbezogen, die die Absicht haben, im Ausland oder in Deutschland bzw. im früheren Bundesgebiet nur vorübergehend eine Wohnung zu nehmen. Das Melderecht sieht keine Abmeldung in den Fällen vor, in denen die bisherige Wohnung neben einer neuen Wohnung beibehalten wird; es werden daher nur solche Fortzüge über die Grenzen Deutschlands bzw. des früheren Bundesgebiets gezählt, die mit einer Aufgabe der Wohnung in Deutschland bzw. im früheren Bundesgebiet verbunden sind.

Wegen der starken Verringerung der Zahl der Gemeinden und Kreise durch die kommunale Gebietsreform ist hinsichtlich der Binnenwanderung ein Zeitvergleich derzeit nur für die Wanderungen zwischen den Ländern möglich. Es wird jeder Wohnungswechsel von einer Gemeinde nach einer anderen gezählt, einschließlich der Fälle, in denen jemand unter Beibehaltung seiner bisherigen Wohnung eine weitere Wohnung bezieht oder unter Aufgabe dieser weiteren Wohnung in die beibehaltene Wohnung zurückkehrt. Umzüge innerhalb der Gemeinden werden nicht nachgewiesen.

**Aussiedler und Aussiedlerinnen:** Deutsche Staatsangehörige und deutsche Volkszugehörige, die nach Abschluß der allgemeinen Vertreibungsmaßnahmen ihre angestammte Heimat in den Staaten Ost- und Südosteuropas aufgegeben und ihren neuen Wohnsitz im Geltungsbereich des Grundgesetzes begründet haben.

## 3.1 Bevölkerungsentwicklung \*)

## 3.1.1 Deutschland

Jahr	Bevölkerung		Jahr	Bevölkerung		Jahr	Bevölkerung	
	1 000	je km <sup>2</sup>		1 000	je km <sup>2</sup>		1 000	je km <sup>2</sup>
1950	68 377	193	1966	76 214	214	1982	78 293	219
1951	68 879	195	1967	76 368	214	1983	78 081	219
1952	69 187	196	1968	76 584	215	1984	77 796	218
1953	69 528	197	1969	77 143	216	1985	77 619	217
1954	69 939	198	1970	77 709	218	1986	77 635	217
1955	70 326	199	1971	78 341	220	1987	77 718	218
1956	70 724	200	1972	78 740	221	1988	78 116	219
1957	71 174	200	1973	78 967	221	1989	78 677	220
1958	71 647	201	1974	78 996	221	1990	79 365	222
1959	72 174	203	1975	78 697	221	1991	79 984	224
1960	72 674	204	1976	78 360	220	1992	80 594	226
1961	73 300	205	1977	78 184	219	1993	81 179	227
1962	73 939	207	1978	78 106	219	1994	81 422	228
1963	74 544	209	1979	78 126	219	1995	81 661	229
1964	74 963	210	1980	78 275	219	1996	81 896	229
1965	75 647	212	1981	78 399	220			

## 3.1.2 Früheres Bundesgebiet \*\*)

Jahr	Bevölkerung		Jahr	Bevölkerung <sup>1)</sup>		Jahr	Bevölkerung <sup>1) 2)</sup>	
	1 000	je km <sup>2</sup>		1 000	je km <sup>2</sup>		1 000	je km <sup>2</sup>
1816	13 720	55	1932	40 737	164	1968	59 500	239
1819	14 150	57	1933	40 956	165	1969	60 067	242
1822	14 580	59	1934	41 168	166	1970 <sup>4)</sup>	60 651	244
1825	15 130	61	1935	41 457	167	1971	61 280	247
1828	15 270	61	1936	41 781	168	1972	61 897	248
1831	15 860	64	1937	42 118	169	1973	61 987	249
1834	16 170	65	1938	42 576	171	1974	62 071	250
1837	16 570	67	1939	43 008	173	1975	61 847	249
1840	17 010	68	1946 <sup>5)</sup>	46 190	186	1976	61 574	248
1843	17 440	70	1947	46 992	189	1977	61 419	247
1846	17 780	72	1948	48 251	194	1978	61 350	247
1849	17 970	72	1949	49 198	198	1979	61 382	247
1852	18 230	73	1950	49 989	203	1980	61 538	247
1855	18 230	73	1951	50 528	203	1981	61 663	248
1858	18 600	75	1952	50 859	205	1982	61 596	248
1861	19 050	77	1953	51 350	207	1983	61 383	247
1864	19 600	79	1954	51 880	209	1984	61 126	246
1867	19 950	80	1955	52 382	211	1985	60 975	245
1871	20 410	82	1956	53 008	213	1986	61 010	245
1880	22 820	92	1957	53 656	216	1987 <sup>4)</sup>	61 077	246
1890	25 433	102	1958	54 292	218	1988	61 450	247
1900	29 838	120	1959	54 876	221	1989	62 063	250
1910	35 590	143	1960	55 433	223	1990	63 254	254
1925	39 017	157	1961 <sup>4)</sup>	56 175	226	1991	64 074	258
1926	39 351	158	1962	56 837	229	1992	64 865	261
1927	39 592	159	1963	57 389	231	1993	65 534	263
1928	39 861	160	1964	57 971	233	1994	65 858	265
1929	40 107	161	1965	58 619	236	1995	66 156	266
1930	40 334	162	1966	59 148	238	1996	66 444	267
1931	40 527	163	1967	59 286	238			

## 3.1.3 Neue Länder und Berlin-Ost

Jahr <sup>3)</sup>	Bevölkerung		Jahr <sup>3)</sup>	Bevölkerung		Jahr <sup>3)</sup>	Bevölkerung	
	1 000	je km <sup>2</sup>		1 000	je km <sup>2</sup>		1 000	je km <sup>2</sup>
1950	18 388	171	1966	17 066	158	1982	16 697	154
1951	18 351	170	1967	17 082	158	1983	16 899	154
1952	18 328	170	1968	17 084	158	1984	16 671	154
1953	18 178	169	1969	17 076	158	1985	16 544	154
1954	18 059	167	1970	17 058	158	1986	16 624	153
1955	17 944	166	1971	17 061	158	1987	16 641	154
1956	17 716	164	1972	17 043	158	1988	16 666	154
1957	17 517	162	1973	16 980	157	1989	16 614	153
1958	17 355	161	1974	16 925	156	1990 <sup>4)</sup>	16 111	149
1959	17 298	160	1975	16 850	156	1991	15 910	147
1960	17 241	159	1976	16 786	155	1992	15 730	145
1961	17 125	158	1977	16 765	155	1993	15 645	145
1962	17 102	158	1978	16 756	155	1994	15 564	144
1963	17 155	158	1979	16 745	155	1995	15 505	143
1964	16 992	157	1980	16 737	154	1996	15 451	143
1965	17 028	157	1981	16 736	154			

\*) Jahresdurchschnitt.

\*\*) 1816 bis 1910 im Dezember, 1925, 1933 und 1961 im Juni, 1926 bis 1932 und 1934 bis 1938 Jahresmitte, 1939, 1970 und 1987 im Mai, 1946 im Oktober.

\*) Für die Jahre 1947 bis 1955, 1956 bis 1960, 1962 bis 1969 und 1971 bis 1986 rückgerechnete Bevölkerungszahlen auf der Basis der Wohnungsstatistik vom 25.9.1956 bzw. der Volkszählungen vom 6.6.1961, vom 27.5.1970 und vom 25.5.1987 (siehe Vorbemerkung S. 42).

\*) Ab 1988 Fortschreibungsergebnisse auf der Basis der Volkszählung vom 25.5.1987.

\*) Einschl. Personen in Kriegsgefangenen-, Zwinternierten- und Flüchtlingslagern, mit Ausnahme von Berlin (West), Bremen, Hamburg und dem Saarland, jedoch ohne Ausländer/-innen in IRO-Lagern (International Refugee Organization = Internationale Flüchtlingsorganisation).

\*) Ergebnis der Volkszählung (1961 am 6.6., 1970 am 27.5. und 1987 am 25.5.).

\*) Für die Jahre 1950 bis 1988 Stand jeweils 30.6.

\*) Bevölkerung am 3.10. 1990.

## 3.2 Bevölkerung nach Ländern

1 000

Land	1961	1970	1980	1985	1987	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996
<b>Durchschnitt <sup>1)</sup></b>													
Baden-Württemberg	7 759	8 895	9 233	9 254	9 286	9 505	9 726	9 899	10 074	10 196	10 250	10 295	10 345
Bayern	9 515	10 479	10 899	10 963	10 903	11 114	11 343	11 526	11 676	11 818	11 890	11 954	12 016
Berlin	3 261	3 206	3 045	3 056	3 260	3 379	3 420	3 439	3 455	3 471	3 477	3 471	3 467
Brandenburg	2 635	2 652	2 657	2 660	2 665	2 664	2 591	2 562	2 544	2 546	2 535	2 539	2 547
Bremen	706	723	695	663	660	667	679	683	684	684	682	680	679
Hamburg	1 832	1 794	1 650	1 586	1 593	1 610	1 640	1 661	1 677	1 699	1 705	1 707	1 708
Hessen	4 814	5 382	5 589	5 532	5 508	5 602	5 717	5 796	5 878	5 950	5 972	5 994	6 018
Mecklenburg-Vorpommern	1 926	1 928	1 941	1 956	1 971	1 976	1 933	1 908	1 873	1 852	1 837	1 828	1 820
Niedersachsen	6 641	7 082	7 246	7 205	7 162	7 218	7 340	7 427	7 523	7 616	7 679	7 746	7 796
Nordrhein-Westfalen	15 902	18 914	17 044	16 686	16 712	16 954	17 243	17 423	17 590	17 722	17 783	17 847	17 914
Rheinland-Pfalz	3 417	3 645	3 639	3 619	3 631	3 670	3 734	3 789	3 852	3 904	3 938	3 963	3 986
Saarland	1 073	1 120	1 068	1 048	1 056	1 057	1 070	1 075	1 080	1 085	1 084	1 084	1 083
Sachsen	5 491 <sup>2)</sup>	5 420	5 182	5 075	5 032	4 979	4 796	4 722	4 664	4 624	4 596	4 575	4 556
Sachsen-Anhalt	3 308	3 221	3 084	3 027	3 008	2 995	2 890	2 849	2 809	2 788	2 769	2 750	2 732
Schleswig-Holstein	2 317	2 494	2 605	2 614	2 554	2 574	2 614	2 636	2 662	2 687	2 701	2 717	2 732
Thüringen	2 731	2 757	2 727	2 723	2 718	2 713	2 626	2 591	2 552	2 538	2 525	2 511	2 497
<b>Deutschland</b>	<b>73 330 <sup>3)</sup></b>	<b>77 713 <sup>3)</sup></b>	<b>78 303</b>	<b>77 668</b>	<b>77 718 <sup>3)</sup></b>	<b>78 677</b>	<b>79 365</b>	<b>79 994</b>	<b>80 594</b>	<b>81 179</b>	<b>81 422</b>	<b>81 661</b>	<b>81 896</b>
<b>Jahresende <sup>4)</sup></b>													
Baden-Württemberg	7 839	8 954	9 259	9 271	9 330	9 619	9 822	10 002	10 149	10 234	10 272	10 319	10 375
Bayern	9 594	10 561	10 928	10 974	10 950	11 221	11 449	11 596	11 770	11 863	11 922	11 993	12 044
Berlin	3 244	3 201	3 049	3 076	3 290	3 410	3 434	3 446	3 466	3 475	3 472	3 471	3 459
Brandenburg	2 625	2 657	2 660	2 660	2 667	2 641	2 578	2 543	2 543	2 538	2 537	2 542	2 554
Bremen	712	735	694	660	659	674	682	684	686	683	680	680	678
Hamburg	1 841	1 794	1 645	1 580	1 594	1 625	1 652	1 669	1 689	1 703	1 706	1 708	1 708
Hessen	4 861	5 425	5 601	5 529	5 525	5 661	5 763	5 837	5 923	5 967	5 981	6 010	6 027
Mecklenburg-Vorpommern	1 923	1 928	1 944	1 959	1 974	1 964	1 924	1 892	1 865	1 843	1 832	1 823	1 817
Niedersachsen	6 675	7 122	7 256	7 197	7 164	7 284	7 387	7 476	7 578	7 648	7 715	7 780	7 815
Nordrhein-Westfalen	16 029	17 005	17 058	16 674	16 744	17 104	17 350	17 510	17 679	17 759	17 816	17 893	17 948
Rheinland-Pfalz	3 439	3 659	3 642	3 615	3 635	3 702	3 764	3 821	3 881	3 926	3 952	3 978	4 001
Saarland	1 083	1 121	1 066	1 046	1 054	1 065	1 073	1 077	1 084	1 085	1 084	1 084	1 084
Sachsen	5 479 <sup>2)</sup>	5 419	5 174	5 064	5 032	4 901	4 764	4 679	4 641	4 608	4 584	4 567	4 546
Sachsen-Anhalt	3 300	3 218	3 078	3 021	3 007	2 965	2 874	2 823	2 797	2 778	2 759	2 739	2 724
Schleswig-Holstein	2 329	2 511	2 611	2 614	2 555	2 595	2 626	2 649	2 680	2 695	2 708	2 725	2 742
Thüringen	2 725	2 759	2 730	2 722	2 721	2 684	2 611	2 572	2 546	2 533	2 518	2 504	2 491
<b>Deutschland</b>	<b>73 697</b>	<b>78 069</b>	<b>78 397</b>	<b>77 662</b>	<b>77 900</b>	<b>79 113</b>	<b>79 753</b>	<b>80 275</b>	<b>80 975</b>	<b>81 338</b>	<b>81 536</b>	<b>81 617</b>	<b>82 012</b>

<sup>1)</sup> Früheres Bundesgebiet: Errechnet aus Vierteljahres- bzw. Monatsdurchschnitten (siehe Vorbemerkung S. 42). – 1972 bis 1985 Fortschreibungsergebnisse auf der Basis der Volkszählung vom 27.5.1970 (deshalb mit den rückgerechneten Ergebnissen in Tab. 3.1 nicht vergleichbar), ab 1989 Fortschreibungsergebnisse auf der Basis der Volkszählung vom 25.5.1987. Neue Länder und Berlin-Ost: 1961 bis 1987 Stand: 30.6., ab 1989 Jahresdurchschnitt. Die Ergebnisse für 1990 basieren auf der Fortschreibung eines Abzugs des früheren »Zentralen Einwohnerregisters« zum 3.10.1990; gilt zugleich als Jahresdurchschnitt.

<sup>2)</sup> Stand: 31.12.1960.

<sup>3)</sup> Früheres Bundesgebiet: Ergebnisse der Volkszählungen am 6.6.1961 bzw. 27.5.1970 und 25.5.1987; gilt zugleich als Jahresdurchschnitt.

<sup>4)</sup> Früheres Bundesgebiet: Fortschreibungsergebnisse; für 1961 auf der Basis der Volkszählung vom 6.6.1961, für 1970 bis 1985 auf der Basis der Volkszählung vom 27.5.1970 und ab 1987 auf der Basis der Volkszählung vom 25.5.1987. Neue Länder und Berlin-Ost: Fortschreibungsergebnisse; für 1961 auf der Basis der Volkszählung vom 13.9.1950, für 1980 auf der Basis der Volkszählung vom 1.1.1971, für 1985 bis 1989 auf der Basis der Volkszählung vom 31.12.1981, 1970 Ergebnis der Volkszählung vom 1.1.1971. Die Ergebnisse ab 1990 basieren auf der Fortschreibung eines Abzugs des früheren »Zentralen Einwohnerregisters« zum 3.10.1990.

## 3.3 Verwaltungsgliederung Deutschlands am 31.12.1997

Land	Regierungsbezirke	Kreise			Gemeinden <sup>1)</sup>
		insgesamt	kreisfreie Städte	Landkreise	
Baden-Württemberg	4 <sup>2)</sup>	44	9	35	1 111
Bayern	7	96	25	71	2 056
Berlin	-	1	1	-	1
Brandenburg	-	18	4	14	1 565
Bremen	-	2	2	-	2
Hamburg	-	1	1	-	1
Hessen	3	26	5	21	426
Mecklenburg-Vorpommern	-	18	6	12	1 077
Niedersachsen	4	47	9	38	1 032
Nordrhein-Westfalen	5	54	23	31	396
Rheinland-Pfalz	3	36	12	24	2 305
Saarland	-	6	-	6	52
Sachsen	3	29	7	22	802
Sachsen-Anhalt	3	24	3	21	1 298
Schleswig-Holstein	-	15	4	11	1 131
Thüringen	-	22	5	17	1 053
<b>Deutschland</b>	<b>32</b>	<b>439</b>	<b>116</b>	<b>323</b>	<b>14 308</b>
Nachrichtl.: Früheres Bundesgebiet	26	328 <sup>2)</sup>	91 <sup>2)</sup>	237	8 513 <sup>2)</sup>
Neue Länder	6	111	25	86	5 795

<sup>1)</sup> Einschl. der bewohnten gemeindefreien Gebiete.<sup>2)</sup> Einschl. der Angaben für Berlin.<sup>3)</sup> Außerdem 12 Regionalverbände.3.4 Fläche und Bevölkerung nach Ländern und Regierungsbezirken <sup>\*)</sup>

Land Regierungsbezirk	Fläche km <sup>2</sup>	Bevölkerung					Bevölkerungsdichte					
		31.12.1996	13.9.1950 <sup>1)</sup>	6.6.1961 <sup>1)</sup>	27.5.1970 <sup>1)</sup>	25.5.1987 <sup>1)</sup>	31.12.1996	13.9.1950 <sup>1)</sup>	6.6.1961 <sup>1)</sup>	27.5.1970 <sup>1)</sup>	25.5.1987 <sup>1)</sup>	31.12.1996
		1 000					Einwohner je km <sup>2</sup>					
Baden-Württemberg	35 751,76	8 430,1	7 759,0	8 894,9	9 286,4	10 374,5	180	217	249	260	290	
RB Stuttgart	10 557,97	2 371,5	2 924,2	3 367,0	3 491,8	3 882,0	225	277	319	337	368	
RB Karlsruhe	6 919,18	1 742,3	2 047,5	2 328,3	2 395,5	2 656,7	252	296	337	346	384	
RB Freiburg	9 356,97	1 280,0	1 557,5	1 782,3	1 889,0	2 099,8	137	166	190	200	224	
RB Tübingen	8 917,64	1 036,4	1 229,9	1 417,3	1 530,0	1 736,1	116	138	159	172	195	
Bayern	70 550,87	9 184,5	9 515,5	10 479,4	10 902,6	12 043,9	130	135	149	155	171	
RB Oberbayern	17 529,82	2 541,9	2 831,8	3 324,1	3 598,1	3 991,6	145	162	190	205	228	
RB Niederbayern	10 329,64	1 041,3	927,7	977,2	1 027,4	1 152,0	101	90	95	99	112	
RB Oberpfalz	9 690,46	906,8	898,6	963,9	969,0	1 060,0	94	93	99	100	109	
RB Oberfranken	7 230,16	1 088,7	1 056,1	1 079,1	1 036,6	1 113,6	151	146	149	143	154	
RB Mittelfranken	7 245,66	1 273,0	1 371,2	1 486,4	1 521,5	1 674,3	176	189	205	210	231	
RB Unterfranken	8 531,57	1 038,9	1 090,0	1 181,3	1 202,7	1 323,1	122	128	138	141	155	
RB Schwaben	9 993,56	1 293,7	1 340,2	1 467,5	1 546,5	1 729,3	129	134	147	155	173	
Berlin	890,85	2 147,0 <sup>2)</sup>	2 197,4 <sup>2)</sup>	2 122,3 <sup>2)</sup>	2 012,7	3 458,8	4 472 <sup>2)</sup>	4 577 <sup>2)</sup>	4 421 <sup>2)</sup>	4 192 <sup>2)</sup>	3 883	
Brandenburg	29 475,72	-	-	-	-	2 554,4	-	-	-	-	87	
Bremen	404,23	558,6	706,4	722,7	660,1	677,8	1 382	1 747	1 788	1 633	1 677	
Hamburg	755,20	1 605,7	1 832,4	1 793,8	1 592,8	1 708,0	2 126	2 426	2 375	2 109	2 262	
Hessen	21 114,45	4 323,9	4 814,6	5 381,8	5 507,8	6 027,3	205	228	255	261	285	
RB Darmstadt	7 444,83	2 375,2	2 845,5	3 255,9	3 393,9	3 694,5	319	382	437	456	496	
RB Gießen	5 381,00	824,8	857,6	940,8	962,7	1 060,4	153	159	175	177	197	
RB Kassel	8 288,62	1 123,9	1 111,5	1 185,1	1 161,2	1 272,4	136	134	143	140	154	
Mecklenburg-Vorpommern	23 170,24	-	-	-	-	1 817,2	-	-	-	-	78	
Niedersachsen	47 612,24	6 796,5	6 640,1	7 081,5	7 162,1	7 815,1	144	140	150	151	164	
RB Braunschweig	8 097,26	1 625,1	1 599,6	1 659,1	1 598,0	1 677,8	201	198	205	196	207	
RB Hannover	9 045,53	1 893,7	1 940,8	2 057,4	2 001,4	2 146,7	209	215	227	221	237	
RB Lüneburg	15 504,71	1 396,2	1 242,5	1 335,9	1 446,8	1 616,3	92	81	88	95	104	
RB Weser-Ems	14 964,74	1 881,5	1 857,0	2 029,2	2 127,9	2 374,2	126	124	136	142	159	
Nordrhein-Westfalen	34 077,70	13 207,8	15 912,4	16 814,8	16 711,8	17 947,7	388	467	496	491	527	
RB Düsseldorf	5 289,23	4 137,1	5 163,1	5 366,4	5 068,1	5 290,9	782	976	1 015	958	1 000	
RB Köln	7 364,80	2 626,2	3 293,9	3 690,3	3 856,1	4 216,3	356	447	501	523	572	
RB Münster	6 903,48	1 883,7	2 232,8	2 361,2	2 389,2	2 586,6	273	324	342	346	375	
RB Detmold	6 517,95	1 502,3	1 611,1	1 746,5	1 793,4	2 026,7	231	247	268	275	311	
RB Amsberg	8 002,24	3 058,6	3 611,5	3 750,4	3 605,1	3 827,2	382	452	469	451	478	
Rheinland-Pfalz	19 846,50	3 004,8	3 417,1	3 645,4	3 630,8	4 000,6	151	172	184	183	202	
RB Koblenz	8 072,26	1 127,1	1 256,1	1 354,3	1 351,8	1 499,7	139	155	167	167	186	
RB Trier	4 922,69	436,0	465,1	482,4	472,4	507,7	89	94	98	96	103	
RB Rheinhessen-Pfalz	6 851,55	1 441,7	1 695,9	1 808,8	1 806,6	1 993,2	211	248	265	265	291	
Saarland	2 570,15	955,4 <sup>2)</sup>	1 072,6	1 119,7	1 055,7	1 084,2	372 <sup>2)</sup>	417	436	411	422	
Sachsen	18 412,71	-	-	-	-	4 545,7	-	-	-	-	247	
RB Chemnitz	6 096,88	-	-	-	-	1 682,4	-	-	-	-	276	
RB Dresden	7 930,32	-	-	-	-	1 755,5	-	-	-	-	221	
RB Leipzig	4 385,51	-	-	-	-	1 107,9	-	-	-	-	253	
Sachsen-Anhalt	20 447,46	-	-	-	-	2 723,6	-	-	-	-	133	
RB Dessau	4 280,04	-	-	-	-	570,2	-	-	-	-	133	
RB Halle	4 429,69	-	-	-	-	903,0	-	-	-	-	204	
RB Magdeburg	11 737,73	-	-	-	-	1 260,3	-	-	-	-	107	
Schleswig-Holstein	15 770,47	2 594,6	2 317,4	2 494,1	2 554,2	2 742,3	165	147	159	162	174	
Thüringen	16 170,88	-	-	-	-	2 491,1	-	-	-	-	154	
<b>Deutschland</b>	<b>357 021,43</b>	-	-	-	-	<b>82 012,2</b>	-	-	-	-	<b>230</b>	
Nachrichtl.: Früheres Bundesgebiet <sup>*)</sup>	249 344,42	50 808,9	56 184,9	60 650,6	61 077,0	67 880,1	204	226	244	246	272	
Kreisfreie Städte	15 973,27	18 666,1	22 477,7	22 890,5	20 989,0	26 954,5	1 503	1 810	1 843	1 690	1 687	
Landkreise	341 048,16	32 142,8	33 707,2	37 760,2	40 088,0	55 057,7	136	143	160	170	161	
Neue Länder	107 677,01	-	-	-	-	14 132,1	-	-	-	-	131	

<sup>\*)</sup> Gebietsstand: 31.12.1996. - Angaben über die Gliederung der Bodenfläche nach Nutzungsarten in Deutschland enthalten Tab. 1.11, S. 18 und Tab. 8.19, S. 168.<sup>1)</sup> Ergebnisse der Volkszählungen.<sup>2)</sup> Nur Berlin-West.<sup>3)</sup> Saarland: 14.11.1951.<sup>4)</sup> Einschl. der Angaben für Berlin.

## 3.5 Fläche und Bevölkerung der kreisfreien Städte und Landkreise am 30.6.1996 \*)

Kreisfreie Stadt Landkreis	Fläche <sup>1)</sup> km <sup>2</sup>	Bevölkerung			Ein- wohner je km <sup>2</sup> Anzahl	Kreisfreie Stadt Landkreis	Fläche <sup>1)</sup> km <sup>2</sup>	Bevölkerung			Ein- wohner je km <sup>2</sup> Anzahl
		ins- gesamt	männlich	weiblich				ins- gesamt	männlich	weiblich	
<b>Baden-Württemberg</b>						Enzkreis . . . . .	573,91	187,1	92,1	95,1	326
<b>RB Stuttgart</b> . . . . .	<b>10 557,97</b>	<b>3 871,9</b>	<b>1 903,5</b>	<b>1 968,4</b>	<b>367</b>	Freudenstadt . . . . .	870,75	119,2	58,0	61,3	137
Stadtkreise . . . . .	307,21	707,0	343,7	363,3	2 301	<b>RB Freiburg</b> . . . . .	<b>9 356,97</b>	<b>2 093,0</b>	<b>1 016,5</b>	<b>1 076,5</b>	<b>224</b>
Landkreise . . . . .	10 250,76	3 164,9	1 559,9	1 605,1	309	Stadtkreis . . . . .	153,06	199,6	93,9	105,7	1 304
Region Stuttgart . . . . .	3 654,45	2 571,9	1 263,9	1 308,0	704	Landkreise . . . . .	9 203,91	1 893,4	922,5	970,8	206
Stadtkreis Stuttgart . . . . .	207,34	585,4	284,4	301,0	2 823	Region Südlicher Oberrhein . . . . .	4 072,06	979,1	474,0	505,1	240
Landkreise . . . . .	3 447,11	1 986,4	979,4	1 006,9	576	Stadtkreis Freiburg im Breisgau . . . . .	153,06	199,6	93,9	105,7	1 304
Böblingen . . . . .	617,82	353,0	174,8	178,2	571	Landkreise . . . . .	3 918,99	779,5	380,1	399,5	199
Esslingen . . . . .	641,45	491,4	241,8	249,6	766	Breisgau- Hochschwarzwald . . . . .	1 378,33	232,3	113,0	119,3	169
Göppingen . . . . .	642,32	255,4	125,4	129,9	398	Emmendingen . . . . .	679,93	146,9	71,8	75,1	216
Ludwigsburg . . . . .	687,34	486,5	240,2	246,4	708	Ortenaukreis . . . . .	1 860,73	400,3	195,3	206,0	215
Rems-Murr-Kreis . . . . .	858,18	400,1	197,2	202,8	466	Region Schwarzwald- Baar-Heuberg . . . . .	2 528,91	478,2	233,2	245,0	189
Region Franken . . . . .	4 764,80	850,8	419,1	431,7	179	Landkreise Rottweil . . . . .	769,44	139,3	68,1	71,2	181
Stadtkreis Heilbronn . . . . .	99,87	121,6	59,3	62,3	1 217	Schwarzwald-Baar-Kreis Tuttlingen . . . . .	1 025,13	209,0	101,4	107,6	204
Landkreise . . . . .	4 664,93	729,2	359,8	369,4	156	Region Hochrhein- Bodensee . . . . .	2 756,01	635,7	309,3	326,4	231
Heilbronn . . . . .	1 099,58	305,2	150,9	154,3	278	Landkreise Konstanz . . . . .	817,99	259,3	125,9	133,4	317
Hohenlohekreis . . . . .	776,69	105,0	52,0	53,0	135	Lörrach . . . . .	806,83	212,6	103,3	109,3	264
Schwäbisch Hall . . . . .	1 484,08	181,9	89,5	92,4	123	Waldshut . . . . .	1 131,19	183,7	80,1	83,7	145
Main-Tauber-Kreis . . . . .	1 304,58	137,1	67,3	69,8	105	<b>RB Tübingen</b> . . . . .	<b>8 917,64</b>	<b>1 730,7</b>	<b>861,2</b>	<b>879,5</b>	<b>194</b>
Region Ostwürttemberg . . . . .	2 138,72	449,3	220,5	228,8	210	Stadtkreis . . . . .	118,69	116,1	56,5	59,6	978
Landkreise Heidenheim . . . . .	627,23	137,7	67,3	70,4	220	Landkreise . . . . .	8 798,95	1 614,6	794,7	819,9	184
Ostalbkreis . . . . .	1 511,49	311,6	153,3	158,3	206	Region Neckar-Alb . . . . .	2 530,97	670,3	328,7	341,6	265
<b>RB Karlsruhe</b> . . . . .	<b>6 919,18</b>	<b>2 848,4</b>	<b>1 291,0</b>	<b>1 357,4</b>	<b>383</b>	Landkreise Reutlingen . . . . .	1 094,11	273,0	133,3	139,7	250
Stadtkreise . . . . .	665,29	898,1	432,1	466,0	1 350	Tübingen . . . . .	519,15	204,4	100,9	103,5	394
Landkreise . . . . .	6 253,89	1 750,3	858,9	891,3	280	Zollernalbkreis . . . . .	917,71	192,9	94,4	98,5	210
Region Mittlerer Oberrhein . . . . .	2 137,30	954,5	465,2	489,3	447	Region Donau-Iller . . . . .	2 885,86	473,4	233,8	239,6	164
Stadtkreise . . . . .	313,65	329,0	157,8	171,2	1 049	Stadtkreis Ulm . . . . .	118,69	116,1	56,5	59,6	978
Baden-Baden . . . . .	140,18	52,8	24,0	28,9	377	Landkreise . . . . .	2 767,17	357,3	177,3	180,0	129
Karlsruhe . . . . .	173,47	276,1	133,8	142,3	1 592	Alb-Donau-Kreis . . . . .	1 357,34	180,9	90,0	90,8	133
Landkreise . . . . .	1 823,65	625,6	307,4	318,1	343	Biberach . . . . .	1 409,83	176,4	87,3	89,1	125
Karlsruhe . . . . .	1 084,88	407,0	200,5	206,5	375	Region Bodensee- Oberschwaben . . . . .	3 500,81	587,0	288,7	298,3	168
Rastatt . . . . .	738,77	218,6	107,0	111,6	296	Landkreise Bodenseekreis . . . . .	664,71	193,9	94,8	99,1	292
Region Unterer Neckar . . . . .	2 441,85	1 111,5	542,5	569,0	455	Ravensburg . . . . .	1 631,81	262,4	129,1	133,4	161
Stadtkreise . . . . .	253,80	450,4	218,0	232,4	1 775	Sigmaringen . . . . .	1 204,29	130,7	64,8	65,8	109
Heidelberg . . . . .	108,83	138,7	65,3	73,4	1 275	<b>Land insgesamt</b> . . . . .	<b>35 751,76</b>	<b>10 344,0</b>	<b>5 082,2</b>	<b>5 281,8</b>	<b>289</b>
Mannheim . . . . .	144,97	311,7	152,7	159,0	2 150	Stadtkreise . . . . .	1 244,25	1 920,8	926,2	994,6	1 544
Landkreise . . . . .	2 188,05	661,2	324,6	336,6	302	Landkreise . . . . .	34 507,51	8 423,2	4 136,0	4 287,2	244
Neckar-Odenwald-Kreis . . . . .	1 126,28	147,3	72,9	74,3	131						
Rhein-Neckar-Kreis . . . . .	1 061,77	513,9	251,6	262,3	484						
Region Nordschwarzwald . . . . .	2 340,03	582,3	283,3	299,0	249						
Stadtkreis Pforzheim . . . . .	97,84	118,8	56,4	62,4	1 214						
Landkreise . . . . .	2 242,19	463,6	226,9	236,6	207						
Calw . . . . .	797,53	157,2	76,9	80,3	197						

\*) Deutschland.

\*) Gebietsstand: 31.12.1996.



## 3.5 Fläche und Bevölkerung der kreisfreien Städte und Landkreise am 30.6.1996 \*)

Kreisfreie Stadt Landkreis	Fläche <sup>1)</sup> km <sup>2</sup>	Bevölkerung			Ein- wohner je km <sup>2</sup> Anzahl	Kreisfreie Stadt Landkreis	Fläche <sup>1)</sup> km <sup>2</sup>	Bevölkerung			Ein- wohner je km <sup>2</sup> Anzahl
		ins- gesamt	männlich	weiblich				ins- gesamt	männlich	weiblich	
<b>Bayern</b>											
<b>RB Oberbayern</b>	<b>17 529,82</b>	<b>3 985,2</b>	<b>1 943,0</b>	<b>2 042,2</b>	<b>227</b>	Coburg	48,12	44,1	20,8	23,3	917
Kreisfreie Städte	481,07	1 404,2	678,3	725,8	2 919	Hof	57,89	52,4	24,5	27,9	904
Ingolstadt	133,37	112,5	55,2	57,3	844	Landkreise	7 002,63	871,7	426,1	445,6	124
München	310,47	1 232,8	594,4	638,4	3 971	Bamberg	1 167,38	137,5	68,5	69,0	118
Rosenheim	37,23	58,8	28,7	30,1	1 579	Bayreuth	1 272,97	107,7	53,0	54,8	85
Landkreise	17 048,75	2 581,0	1 264,7	1 316,3	151	Coburg	590,49	91,2	44,8	46,5	154
Altötting	569,60	106,2	51,3	54,9	187	Forchheim	643,03	109,8	54,3	55,6	171
Bad Tölz-Wolfratshausen	839,90	111,3	54,0	57,3	133	Hof	892,29	110,4	53,2	57,2	124
Berchtesgadener Land	1 110,68	99,0	46,9	52,1	89	Kronach	651,50	76,7	37,4	39,3	118
Dachau	579,18	123,0	60,6	62,4	212	Kulmbach	656,45	78,5	38,0	40,5	120
Ebersberg	549,34	110,8	54,7	56,1	202	Lichtenfels	521,81	70,8	34,6	36,1	136
Eichstätt	1 214,68	113,4	56,6	56,8	93	Wunsiedel i. Fichtel- gebirge	606,71	89,1	42,3	46,8	147
Erding	870,77	106,6	53,0	52,6	121	<b>RB Mittelfranken</b>	<b>7 245,66</b>	<b>1 670,4</b>	<b>812,3</b>	<b>858,1</b>	<b>231</b>
Freising	799,48	142,1	71,6	70,5	178	Kreisfreie Städte	466,77	779,6	373,5	406,1	1 670
Fürstenfeldbruck	434,73	186,5	91,5	95,1	429	Ansbach	99,94	40,0	19,0	21,0	400
Garmisch-Partenkirchen	1 012,29	85,7	40,5	45,2	85	Erlangen	76,97	101,1	49,2	51,9	1 314
Landsberg a. Lech	804,42	100,1	50,2	49,9	124	Fürth	63,34	108,7	52,0	56,7	1 716
Miesbach	863,52	89,0	42,3	46,7	103	Nürnberg	185,81	492,0	235,0	256,9	2 648
Mühldorf a. Inn	805,31	106,0	52,0	54,0	132	Schwabach	40,71	37,9	18,2	19,6	930
München	667,26	279,7	138,4	141,3	419	Landkreise	6 778,89	890,8	438,8	452,0	131
Neuburg-Schrobenhausen	739,80	86,3	42,6	43,7	117	Ansbach	1 972,17	178,9	88,0	90,9	91
Pfaffenhofen a.d. Ilm	760,98	105,8	52,7	53,1	139	Erlangen-Höchstadt	564,59	124,9	62,3	62,6	221
Rosenheim	1 438,51	225,9	110,3	115,6	157	Fürth	307,61	110,9	54,5	56,5	361
Starnberg	487,92	119,7	56,9	62,8	245	Neustadt a.d. Alsch- Bad Windsheim	1 267,59	95,6	47,2	48,4	75
Traunstein	1 533,96	163,6	78,7	84,9	107	Nürnberger Land	800,82	166,4	81,4	85,0	208
Weilheim-Schongau	966,42	121,4	59,9	61,5	126	Roth	895,31	119,8	59,4	60,4	134
<b>RB Niederbayern</b>	<b>10 329,64</b>	<b>1 147,2</b>	<b>583,1</b>	<b>584,0</b>	<b>111</b>	Weißenburg-Gunzen- hausen	970,80	94,2	46,0	48,2	97
Kreisfreie Städte	203,19	154,3	72,8	81,6	760	<b>RB Unterfranken</b>	<b>8 631,57</b>	<b>1 320,1</b>	<b>647,2</b>	<b>672,9</b>	<b>185</b>
Landshut	65,74	59,1	27,5	31,6	899	Kreisfreie Städte	186,17	249,3	116,8	132,5	1 339
Passau	69,75	50,7	23,7	27,0	727	Aschaffenburg	62,76	66,5	31,9	34,6	1 060
Straubing	67,70	44,5	21,5	23,0	657	Schweinfurt	35,75	55,9	26,4	29,4	1 563
Landkreise	10 126,45	992,8	490,4	502,5	98	Würzburg	87,66	127,0	58,5	68,5	1 448
Deggendorf	861,14	112,9	55,4	57,5	131	Landkreise	8 345,40	1 070,8	530,3	540,5	128
Dingolfing-Landau	984,23	87,3	43,6	43,7	89	Aschaffenburg	699,38	171,2	84,9	86,2	245
Freyung-Grafenau	1 066,90	81,8	40,0	41,8	77	Bad Kissingen	1 136,69	109,4	53,0	56,4	96
Kelheim	1 348,05	104,8	52,3	52,5	78	Haßberge	956,59	87,1	43,4	43,7	91
Landshut	1 530,28	134,5	67,1	67,4	88	Kitzingen	684,46	87,7	43,4	44,3	128
Passau	975,08	182,5	89,5	93,0	187	Main-Spessart	1 322,66	131,5	65,1	66,4	99
Regen	1 280,84	82,1	40,6	41,5	64	Miltenberg	715,62	128,8	64,1	64,7	180
Rottal-Inn	1 202,15	115,6	56,6	59,0	96	Rhön-Grabfeld	1 021,91	86,4	43,1	43,3	85
Straubing-Bogen	877,78	91,2	45,2	46,0	104	Schweinfurt	839,85	114,1	56,6	57,5	136
<b>RB Oberpfalz</b>	<b>9 690,48</b>	<b>1 056,2</b>	<b>518,1</b>	<b>538,1</b>	<b>109</b>	Würzburg	968,24	154,7	76,8	78,0	160
Kreisfreie Städte	199,34	211,9	100,2	111,7	1 063	<b>RB Schwaben</b>	<b>9 993,56</b>	<b>1 724,8</b>	<b>842,2</b>	<b>882,4</b>	<b>173</b>
Amberg	50,04	43,3	20,5	22,8	865	Kreisfreie Städte	320,64	403,7	192,2	211,6	1 259
Regensburg	80,81	125,4	59,5	65,9	1 552	Augsburg	147,14	258,8	123,2	135,6	1 759
Weiden i.d. Opf.	68,49	43,2	20,2	23,0	631	Kaufbeuren	40,02	42,8	20,3	22,5	1 069
Landkreise	9 491,12	844,3	417,9	426,4	89	Kempen (Allgäu)	63,29	61,6	29,2	32,4	973
Amberg-Weizbach	1 255,25	105,9	52,3	53,6	84	Memmingen	70,19	40,6	19,5	21,1	578
Cham	1 510,30	129,5	64,0	65,5	86	Landkreise	9 672,92	1 320,8	650,1	670,8	137
Neumarkt i.d. Opf.	1 344,21	121,2	59,9	61,3	90	Alchach-Friedberg	780,85	118,5	58,9	59,6	152
Neustadt a.d. Waldnaab	1 429,99	99,7	49,2	50,5	70	Augsburg	1 071,11	227,8	112,4	115,5	213
Regensburg	1 395,21	167,2	83,4	83,8	120	Dillingen a.d. Donau	791,91	91,2	45,1	46,1	115
Schwandorf	1 472,62	140,3	69,5	70,8	95	Donau-Ries	1 274,91	127,8	63,7	64,1	100
Tirschenreuth	1 083,54	80,5	39,6	41,0	74	Günzburg	762,32	119,8	59,4	60,4	157
<b>RB Oberfranken</b>	<b>7 230,16</b>	<b>1 111,0</b>	<b>538,6</b>	<b>572,5</b>	<b>154</b>	Lindau (Bodensee)	323,35	76,0	36,5	39,4	235
Kreisfreie Städte	227,53	239,3	112,4	126,9	1 052	Neu-Ulm	515,62	157,4	77,8	79,5	305
Bamberg	54,63	69,7	32,4	37,4	1 277						
Bayreuth	66,89	73,1	34,7	38,4	1 093						

\*) Deutschland.

1) Gebietsstand: 31.12.1996.

## 3.5 Fläche und Bevölkerung der kreisfreien Städte und Landkreise am 30.6.1996 \*)

Kreisfreie Stadt Landkreis	Fläche <sup>1)</sup> km <sup>2</sup>	Bevölkerung			Ein- wohner je km <sup>2</sup> Anzahl	Kreisfreie Stadt Landkreis	Fläche <sup>1)</sup> km <sup>2</sup>	Bevölkerung			Ein- wohner je km <sup>2</sup> Anzahl
		ins- gesamt	männlich	weiblich				ins- gesamt	männlich	weiblich	
Oberallgäu . . . . .	1 527,46	144,6	69,8	74,8	95	Odenwaldkreis . . . . .	823,96	98,5	48,6	49,9	158
Ostallgäu . . . . .	1 395,04	127,2	62,4	64,8	91	Offenbach . . . . .	356,27	329,2	162,5	166,7	924
Unterallgäu . . . . .	1 230,35	130,5	64,1	66,4	106	Rheingau-Taunus-Kreis . . . . .	811,47	182,9	90,4	92,5	225
<b>Land insgesamt</b> . . . . .	<b>70 560,97</b>	<b>12 014,7</b>	<b>5 984,5</b>	<b>6 150,2</b>	<b>170</b>	Wetteraukreis . . . . .	1 100,66	284,8	140,2	144,7	259
Kreisfreie Städte . . . . .	2 084,71	3 442,3	1 646,2	1 796,2	1 651	<b>RB Gießen</b> . . . . .	<b>5 381,00</b>	<b>1 057,2</b>	<b>519,1</b>	<b>538,1</b>	<b>198</b>
Landkreise . . . . .	68 466,16	8 572,3	4 218,3	4 354,0	125	Landkreise					
						Gießen . . . . .	854,61	252,7	123,3	129,3	296
						Lahn-Dill-Kreis . . . . .	1 066,55	263,1	129,1	134,1	247
						Limburg-Weilburg . . . . .	738,33	171,3	84,2	87,1	232
						Marburg-Biedenkopf . . . . .	1 262,54	251,4	123,6	127,8	199
						Vogelsbergkreis . . . . .	1 458,97	118,7	58,9	59,8	81
						<b>RB Kassel</b> . . . . .	<b>8 288,62</b>	<b>1 270,3</b>	<b>619,8</b>	<b>650,4</b>	<b>153</b>
						Kreisfreie Stadt					
						Kassel . . . . .	106,77	201,4	95,3	106,1	1 866
						Landkreise . . . . .	8 181,85	1 068,9	524,5	544,4	131
						Fulda . . . . .	1 380,36	212,9	104,3	108,6	154
						Hersfeld-Rotenburg . . . . .	1 097,06	133,1	65,2	67,8	121
						Kassel . . . . .	1 292,76	242,3	118,7	123,6	187
						Schwalm-Eder-Kreis . . . . .	1 538,44	192,7	95,3	97,5	125
						Waldeck-Frankenberg . . . . .	1 848,55	170,6	83,9	86,7	92
						Werra-Meißner-Kreis . . . . .	1 024,68	117,4	57,1	60,2	115
						<b>Land insgesamt</b> . . . . .	<b>21 114,45</b>	<b>6 016,3</b>	<b>2 946,1</b>	<b>3 070,2</b>	<b>285</b>
						Kreisfreie Städte . . . . .	726,12	1 372,2	661,9	710,3	1 890
						Landkreise . . . . .	20 388,33	4 644,1	2 284,2	2 359,9	228
						<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>					
						Kreisfreie Städte . . . . .	526,81	593,2	289,5	303,7	1 126
						Greifswald . . . . .	50,17	60,3	29,4	30,9	1 202
						Neubrandenburg . . . . .	85,66	80,2	39,3	40,8	936
						Rostock . . . . .	180,62	224,0	110,0	114,0	1 240
						Schwerin . . . . .	130,15	113,3	54,7	58,7	871
						Stralsund . . . . .	38,67	65,5	31,8	33,7	1 693
						Wismar . . . . .	41,54	50,0	24,3	25,7	1 203
						Landkreise . . . . .	22 643,43	1 227,3	606,6	620,7	54
						Bad Doberan . . . . .	1 361,68	102,6	51,1	51,6	75
						Demmin . . . . .	1 921,41	98,9	48,7	50,2	51
						Güstrow . . . . .	2 057,74	116,2	57,2	59,0	56
						Ludwigslust . . . . .	2 516,56	127,5	63,1	64,4	51
						Mecklenburg-Strelitz . . . . .	2 089,22	96,9	42,7	44,2	42
						Müritzkreis . . . . .	1 713,71	70,4	34,6	35,8	41
						Nordvorpommern . . . . .	2 167,67	118,8	58,5	60,3	55
						Nordwestmecklenburg . . . . .	2 075,03	115,2	57,3	57,9	56
						Ostvorpommern . . . . .	1 940,10	115,3	57,1	58,2	59
						Parchim . . . . .	2 232,70	107,6	53,3	54,3	48
						Rügen . . . . .	973,67	78,8	38,9	39,8	81
						Ücker-Randow . . . . .	1 593,74	89,2	44,3	44,9	56
						<b>Land insgesamt</b> . . . . .	<b>23 170,24</b>	<b>1 620,6</b>	<b>806,1</b>	<b>924,4</b>	<b>79</b>
						Kreisfreie Städte . . . . .	526,81	593,2	289,5	303,7	1 126
						Landkreise . . . . .	22 643,43	1 227,3	606,6	620,7	54
						<b>Niedersachsen</b>					
						<b>RB Braunschweig</b> . . . . .	<b>8 067,26</b>	<b>1 678,5</b>	<b>817,8</b>	<b>860,9</b>	<b>207</b>
						Kreisfreie Städte . . . . .	620,00	495,4	240,4	255,0	799
						Braunschweig . . . . .	192,07	252,3	121,6	130,7	1 313
						Salzgitter . . . . .	223,94	117,4	57,2	60,2	524
						Wolfsburg . . . . .	203,99	125,8	61,6	64,2	617

\*) Deutschland.

\*) Gebietsstand: 31.12.1996.

## 3.5 Fläche und Bevölkerung der kreisfreien Städte und Landkreise am 30.6.1996 \*)

Kreisfreie Stadt Landkreis	Fläche <sup>1)</sup> km <sup>2</sup>	Bevölkerung			Ein- wohner je km <sup>2</sup> Anzahl	Kreisfreie Stadt Landkreis	Fläche <sup>1)</sup> km <sup>2</sup>	Bevölkerung			Ein- wohner je km <sup>2</sup> Anzahl
		ins- gesamt	männlich	weiblich				ins- gesamt	männlich	weiblich	
		1 000						1 000			
Landkreise	7 477,26	1 183,1	577,2	605,9	158	<b>Nordrhein-Westfalen</b>					
Gifhorn	1 561,92	162,6	81,3	81,3	104	<b>RB Düsseldorf</b>	<b>5 289,23</b>	<b>5 287,0</b>	<b>2 548,2</b>	<b>2 737,8</b>	<b>1 000</b>
Göttingen	1 117,09	266,6	130,0	136,5	239	Kreisfreie Städte	1 468,88	3 300,8	1 578,1	1 722,7	2 247
Goetlar	965,04	160,8	77,5	83,2	167	Düsseldorf	216,99	570,8	267,8	303,0	2 631
Helmstedt	673,76	101,6	49,6	52,1	151	Duisburg	232,82	533,9	258,8	275,1	2 293
Northeim	1 266,73	153,9	74,6	79,3	121	Essen	210,35	612,3	290,9	321,4	2 911
Osterode am Harz	636,11	86,5	42,6	46,0	139	Krefeld	137,55	248,6	120,6	127,9	1 807
Peine	534,42	127,2	62,2	65,0	238	Mönchengladbach	170,44	266,8	128,0	138,8	1 565
Wolfenbüttel	722,19	121,9	59,4	62,6	169	Mülheim a.d. Ruhr	91,27	176,1	83,6	92,5	1 929
<b>RB Hannover</b>	<b>9 045,53</b>	<b>2 142,1</b>	<b>1 035,6</b>	<b>1 106,5</b>	<b>237</b>	Oberhausen	77,04	224,4	108,5	115,9	2 913
Kreisfreie Stadt						Ramscheid	74,60	121,8	58,5	63,3	1 632
Hannover	204,07	522,7	248,1	274,6	2 561	Solingen	89,45	165,4	79,2	86,2	1 849
Landkreise	8 841,46	1 619,4	787,6	831,8	183	Wuppertal	168,37	380,7	182,1	198,6	2 261
Diepholz	1 987,38	205,2	101,9	103,3	103	Kreise	3 820,35	1 986,2	971,1	1 015,1	520
Hann.-Pymont	796,14	163,6	77,7	85,9	205	Kleve	1 231,44	289,3	143,1	146,2	235
Hannover	2 085,92	587,3	286,4	300,9	282	Mettmann	407,09	504,1	244,2	259,9	1 238
Hildesheim	1 205,33	292,6	140,8	151,8	243	Neuss	576,22	437,4	214,4	222,9	759
Holzminde	692,45	83,4	40,3	43,1	120	Viersen	563,27	289,2	141,2	148,0	513
Nienburg (Weser)	1 398,67	124,4	61,5	62,9	89	Wesel	1 042,33	466,2	228,2	238,0	447
Schaumburg	675,57	162,8	78,9	83,9	241	<b>RB Köln</b>	<b>7 364,80</b>	<b>4 196,3</b>	<b>2 046,3</b>	<b>2 150,0</b>	<b>570</b>
<b>RB Lüneburg</b>	<b>15 504,71</b>	<b>1 607,9</b>	<b>790,7</b>	<b>817,2</b>	<b>104</b>	Kreisfreie Städte	786,05	1 673,2	810,9	862,3	2 129
Landkreise						Aachen	160,82	247,8	123,6	124,2	1 541
Celle	1 544,87	179,3	87,0	92,4	116	Bonn	141,23	298,6	141,6	157,0	2 115
Cuxhaven	2 072,52	199,0	97,7	101,4	96	Köln	405,14	964,4	466,8	497,6	2 380
Harburg	1 244,52	217,3	107,1	110,2	175	Leverkusen	78,86	162,3	78,8	83,5	2 058
Lüchow-Dannenberg	1 219,56	51,8	25,1	26,7	42	Kreise	6 578,75	2 526,1	1 238,5	1 287,8	384
Lüneburg	1 322,18	156,6	76,2	80,3	118	Aachen	546,56	302,4	147,8	154,5	553
Osterholz	650,67	105,7	52,3	53,4	162	Düren	941,18	259,1	128,3	130,8	275
Rotenburg (Wümme)	2 069,84	153,5	76,7	76,8	74	Erfurt	704,83	443,3	218,1	225,2	629
Soltau-Fallingb.ostel	1 873,35	135,5	67,4	68,2	72	Euskirchen	1 249,06	182,6	90,0	92,5	146
Stade	1 265,95	184,3	91,5	92,8	146	Heinsberg	627,88	239,7	118,3	121,4	382
Uelzen	1 453,58	96,2	46,4	49,8	66	Oberbergischer Kreis	918,12	281,5	136,6	144,9	307
Verden	787,67	128,7	63,4	65,3	163	Rheinisch-Bergischer Kreis	437,67	270,0	131,0	139,0	617
<b>RB Weser-Ems</b>	<b>14 964,74</b>	<b>2 366,6</b>	<b>1 182,3</b>	<b>1 204,3</b>	<b>168</b>	Rhein-Sieg-Kreis	1 153,45	547,7	268,4	279,3	475
Kreisfreie Städte	501,01	539,5	259,4	280,1	1 077	<b>RB Münster</b>	<b>6 903,48</b>	<b>2 578,5</b>	<b>1 256,8</b>	<b>1 321,7</b>	<b>374</b>
Delmenhorst	62,36	78,1	38,3	39,8	1 253	Kreisfreie Städte	508,24	676,3	322,3	354,1	1 331
Emden	112,52	51,5	25,2	26,3	458	Bottrop	100,61	121,5	59,1	62,5	1 208
Oldenburg (Oldenburg)	102,97	152,1	72,1	79,9	1 477	Gelsenkirchen	104,84	289,8	139,2	150,7	2 765
Oldenburg	119,79	167,7	79,6	88,2	1 400	Münster	302,79	265,0	124,0	140,9	875
Osnaabrück	103,37	90,0	44,2	45,8	871	Kreise	6 395,24	1 902,2	934,5	967,7	297
Wilhelmshaven						Borken	1 417,84	344,3	171,3	173,0	243
Landkreise	14 463,73	1 827,2	902,9	924,3	126	Coesfeld	1 109,78	204,0	100,0	104,0	184
Ammerland	728,20	104,1	51,3	52,7	143	Recklinghausen	760,21	662,3	322,0	340,3	871
Aurich	1 287,26	180,9	88,4	92,5	141	Steinfurt	1 791,79	418,3	206,9	211,4	233
Cloppenburg	1 417,65	142,1	71,1	71,1	100	Warendorf	1 315,62	273,3	134,3	138,9	208
Emelnd	2 880,80	294,4	146,5	147,9	102	<b>RB Detmold</b>	<b>6 517,96</b>	<b>2 018,3</b>	<b>977,8</b>	<b>1 040,5</b>	<b>310</b>
Friesland	607,66	98,2	47,9	50,2	162	Kreisfreie Stadt					
Frisch. Bentheim	980,83	126,0	61,9	64,1	129	Bielefeld	257,89	323,7	153,5	170,2	1 256
Leer	1 085,80	154,7	75,7	79,0	142	Kreise	6 260,26	1 694,6	824,2	870,3	271
Oldenburg (Oldenburg)	1 062,90	113,6	56,7	56,9	107	Gütersloh	967,16	331,0	162,9	168,1	342
Osnaabrück	2 121,50	344,2	170,2	174,0	162	Herford	449,93	251,4	120,6	130,8	559
Vechna	812,49	119,5	59,6	59,8	147	Höxter	1 199,64	154,7	76,1	78,6	129
Wesermarsch	822,02	94,0	46,4	47,6	114	Lippe	1 246,37	361,0	173,6	187,4	290
Wittmund	656,62	55,5	27,1	28,4	84	Minden-Lübbecke	1 152,16	316,8	153,3	163,4	275
<b>Land insgesamt</b>	<b>47 612,24</b>	<b>7 796,1</b>	<b>3 806,2</b>	<b>3 989,9</b>	<b>164</b>	Paderborn	1 245,00	279,7	137,7	142,0	225
Kreisfreie Städte	1 325,08	1 557,6	747,8	809,7	1 175						
Landkreise	46 287,16	6 237,8	3 058,4	3 179,2	135						

\*) Deutschland.

\*) Gebietsstand: 31.12.1996.

## 3.5 Fläche und Bevölkerung der kreisfreien Städte und Landkreise am 30.6.1996 \*)

Kreisfreie Stadt Landkreis	Fläche <sup>1)</sup> km <sup>2</sup>	Bevölkerung			Ein- wohner je km <sup>2</sup> Anzahl	Kreisfreie Stadt Landkreis	Fläche <sup>1)</sup> km <sup>2</sup>	Bevölkerung			Ein- wohner je km <sup>2</sup> Anzahl
		ins- gesamt	männlich	weiblich				ins- gesamt	männlich	weiblich	
		1 000						1 000			
<b>RB Arnberg</b>	<b>8 002,24</b>	<b>3 825,4</b>	<b>1 862,9</b>	<b>1 962,6</b>	<b>478</b>	Landkreise	6 009,25	1 176,8	579,6	597,2	195
Kreisfreie Städte	863,73	1 570,6	760,0	810,6	1 818	Alzey-Worms	588,02	117,3	58,0	59,4	200
Bochum	145,43	399,3	192,8	206,5	2 746	Bad Dürkheim	594,77	130,8	63,9	66,9	220
Dortmund	280,27	597,9	289,3	308,6	2 133	Donnersbergkreis	645,48	76,3	37,8	38,5	118
Hagen	160,36	211,3	101,3	110,0	1 318	Germersheim	463,26	119,3	59,3	60,0	258
Hamm	226,26	182,8	89,3	93,6	808	Kaiserslautern	639,83	108,9	53,4	55,5	170
Herne	51,41	179,2	87,3	92,0	3 486	Kusel	573,51	79,3	39,2	40,0	138
Kreise	7 138,51	2 254,9	1 102,9	1 151,9	316	Ludwigshafen	304,88	144,1	70,9	73,3	473
Ennepe-Ruhr-Kreis	408,29	351,6	169,2	182,4	861	Mainz-Bingen	605,88	188,1	92,5	95,6	310
Hochsauerlandkreis	1 958,29	284,3	140,2	144,1	145	Pirmasens	953,75	105,4	52,0	53,4	111
Märkischer Kreis	1 058,92	458,8	224,2	234,6	433	Südliche Weinstraße	639,87	107,1	52,6	54,5	167
Olpe	711,15	138,3	69,1	69,3	194	<b>Land insgesamt</b>	<b>19 846,50</b>	<b>3 983,3</b>	<b>1 947,3</b>	<b>2 035,9</b>	<b>201</b>
Siegen-Wittgenstein	1 131,48	299,1	147,6	151,5	264	Kreisfreie Städte	1 064,52	1 016,9	490,7	526,2	759
Soest	1 327,48	299,5	146,5	153,0	226	Landkreise	18 781,98	2 966,4	1 456,6	1 509,7	63
Unna	542,65	423,2	206,2	217,0	780	<b>Saarland</b>					
<b>Land insgesamt</b>	<b>34 077,70</b>	<b>17 908,5</b>	<b>8 695,9</b>	<b>9 212,6</b>	<b>526</b>	Landkreise					
Kreisfreie Städte	3 884,59	7 544,6	3 624,7	3 919,9	1 942	Stadtverb. Saarbrücken	410,61	356,7	170,6	186,1	869
Kreise	30 193,11	10 363,9	5 071,2	5 292,7	343	Merzig-Wadern	554,86	105,8	51,5	54,2	191
						Neunkirchen	249,15	150,3	73,0	77,3	603
						Saarlouis	459,13	215,7	105,6	110,1	470
						Saarpfalz-Kreis	420,24	158,4	77,1	81,3	377
						Sankt Wendel	476,16	96,3	47,3	49,0	202
						<b>Land insgesamt</b>	<b>2 570,15</b>	<b>1 083,1</b>	<b>525,1</b>	<b>558,0</b>	<b>421</b>
						<b>Sachsen</b>					
						<b>RB Chemnitz</b>	<b>6 096,88</b>	<b>1 687,1</b>	<b>804,9</b>	<b>882,3</b>	<b>278</b>
						Kreisfreie Städte	284,54	432,9	204,4	228,5	1 521
						Chemnitz, Stadt	143,01	263,3	124,6	138,7	1 840
						Plauen, Stadt	68,05	67,8	31,7	36,1	996
						Zwickau, Stadt	73,48	101,9	48,1	53,7	1 387
						Landkreise	5 812,34	1 254,2	600,5	653,7	216
						Annaberg	438,17	91,7	44,0	47,7	209
						Aue-Schwarzenberg	528,24	149,2	71,4	77,8	282
						Chemnitzer Land	368,46	153,3	72,7	80,6	416
						Freiberg	913,37	155,8	75,2	80,5	171
						Mittlerer Erzgebirgskreis	608,58	99,0	48,0	51,0	163
						Mittweida	785,45	144,1	69,3	74,8	183
						Stollberg	286,10	99,6	48,0	51,6	348
						Vogtlandkreis	1 343,86	215,7	102,3	113,5	161
						Zwickauer Land	540,11	145,8	69,6	76,2	270
						<b>RB Dresden</b>	<b>7 930,32</b>	<b>1 759,4</b>	<b>851,8</b>	<b>907,5</b>	<b>222</b>
						Kreisfreie Städte	351,84	591,2	284,1	307,1	1 680
						Dresden, Stadt	225,79	466,6	224,5	242,0	2 066
						Görlitz, Stadt	44,11	65,5	30,8	34,7	1 484
						Hoyerswerda, Stadt	81,94	59,2	28,8	30,3	722
						Landkreise	7 578,48	1 168,2	567,7	600,5	147
						Bautzen	955,46	182,4	78,8	83,5	170
						Kamenz	1 386,82	161,5	79,0	82,5	116
						Löbau-Zittau	698,50	162,7	77,9	84,8	233
						Meißen-Radebeul	698,93	164,9	79,7	85,2	236
						Niederschlesischer Oberlausitzkreis	1 357,23	113,5	56,5	57,0	84
						Riesa-Großenhain	820,50	127,6	61,9	65,7	155
						Sächsische Schweiz	929,04	159,8	77,5	82,3	172
						Weißeritzkreis	732,00	115,8	56,4	59,4	158

\*) Deutschland.

1) Gebietsstand: 31.12.1996.

## 3.5 Fläche und Bevölkerung der kreisfreien Städte und Landkreise am 30.6.1996 \*)

Kreisfreie Stadt Landkreis	Fläche <sup>1)</sup> km <sup>2</sup>	Bevölkerung			Ein- wohner je km <sup>2</sup> Anzahl	Kreisfreie Stadt Landkreis	Fläche <sup>1)</sup> km <sup>2</sup>	Bevölkerung			Ein- wohner je km <sup>2</sup> Anzahl
		ins- gesamt	männlich	weiblich				ins- gesamt	männlich	weiblich	
<b>RB Leipzig</b>	<b>4 385,51</b>	<b>1 110,7</b>	<b>537,8</b>	<b>572,9</b>	<b>253</b>	<b>Schleswig-Holstein</b>					
Kreisfreie Stadt						Kreisfreie Städte	458,96	629,5	301,9	327,6	1 372
Leipzig, Stadt	158,27	465,2	223,2	241,9	2 939	Flensburg	56,44	86,7	41,8	45,0	1 537
Landkreise	4 227,24	645,6	314,6	331,0	153	Kiel	116,82	244,8	118,5	126,3	2 096
Deltitzsch	778,85	97,7	48,0	49,7	122	Lübeck	214,14	216,1	102,2	114,0	1 009
Döbeln	423,96	81,2	38,9	42,4	192	Neumünster	71,56	81,9	39,5	42,4	1 144
Leipziger Land	979,96	238,2	116,6	121,6	243	Kreise	15 311,51	2 101,1	1 031,6	1 069,5	137
Muldentalkreis	876,99	123,7	59,9	63,8	141	Dithmarschen	1 436,42	134,1	65,8	68,3	93
Torgau-Oschatz	1 167,48	104,8	51,3	53,6	90	Hzgt. Lauenburg	1 263,08	170,7	82,8	87,9	135
<b>Land Insgesamt</b>	<b>18 412,71</b>	<b>4 557,2</b>	<b>2 194,5</b>	<b>2 362,7</b>	<b>248</b>	Nordfriesland	2 049,36	160,0	78,7	81,3	78
Kreisfreie Städte	794,65	1 489,3	711,7	777,5	1 874	Ostholstein	1 391,54	197,7	95,3	102,4	142
Landkreise	17 618,06	3 067,9	1 482,8	1 585,2	174	Pinneberg	664,29	283,3	138,9	144,4	426
<b>Sachsen-Anhalt</b>						Pföln	1 082,59	126,0	63,4	62,6	116
<b>RB Dessau</b>	<b>4 280,04</b>	<b>571,8</b>	<b>275,7</b>	<b>296,1</b>	<b>134</b>	Rendsburg-Eckernförde	2 185,81	259,1	128,0	131,1	119
Kreisfreie Stadt						Schleswig-Flensburg	2 071,51	189,1	94,1	95,0	91
Dessau	147,96	90,7	43,4	47,2	613	Segeberg	1 344,33	238,0	116,6	121,4	177
Landkreise	4 132,08	481,1	232,3	248,8	116	Steinburg	1 056,27	133,2	65,6	67,6	126
Anhalt-Zerbst	1 225,35	79,4	38,5	40,9	65	Stormarn	766,31	209,9	102,3	107,6	274
Bernburg	413,88	72,7	35,0	37,8	176	<b>Land Insgesamt</b>	<b>15 770,47</b>	<b>2 730,6</b>	<b>1 333,4</b>	<b>1 397,1</b>	<b>173</b>
Bitterfeld	504,58	117,3	56,4	60,9	232	Kreisfreie Städte	458,96	629,5	301,9	327,6	1 372
Köthen	480,35	72,6	35,0	37,6	151	Kreise	15 311,51	2 101,1	1 031,6	1 069,5	137
Wittenberg	1 507,92	139,1	67,4	71,7	92	<b>Thüringen</b>					
<b>RB Halle (Saale)</b>	<b>4 429,69</b>	<b>906,9</b>	<b>437,2</b>	<b>468,7</b>	<b>204</b>	Kreisfreie Städte	722,24	548,8	264,3	284,5	760
Kreisfreie Stadt						Erfurt	269,08	210,0	100,9	109,1	781
Halle (Saale), Stadt	134,97	280,1	133,6	146,5	2 076	Gera	151,97	122,5	58,8	63,7	806
Landkreise	4 294,72	625,8	303,6	322,2	146	Jena	114,20	100,9	48,8	52,0	883
Burgenlandkreis	1 040,93	149,1	71,7	77,4	143	Suhl	102,73	53,4	26,1	27,3	520
Manufaktur Land	758,66	113,3	54,8	58,5	149	Weimar	84,26	61,9	29,5	32,4	735
Merseburg-Querfurt	804,67	139,9	68,5	71,4	174	Landkreise	15 448,64	1 947,9	948,1	999,9	126
Saalkreis	628,26	70,0	34,4	35,6	111	Altenburger Land	569,08	120,0	57,8	62,2	211
Sangerhausen	689,68	71,9	34,9	37,0	104	Eichsfeld	939,83	117,3	57,7	59,6	125
Weißenfels	372,52	81,5	39,4	42,2	219	Gotha	935,68	148,3	71,9	76,4	158
<b>RB Magdeburg</b>	<b>11 737,73</b>	<b>1 253,8</b>	<b>610,1</b>	<b>643,7</b>	<b>107</b>	Greiz	843,38	127,1	61,3	65,8	151
Kreisfreie Stadt						Hildburghausen	937,24	75,0	36,8	38,2	80
Magdeburg	192,96	255,5	123,1	132,4	1 324	Ilm-Kreis	843,30	123,0	59,6	63,5	146
Landkreise	11 544,77	998,3	487,1	511,2	86	Kyffhäuserkreis	1 035,08	97,8	47,7	50,1	94
Altmarkkreis Salzwedel	2 292,06	105,4	52,5	52,8	46	Nordhausen	710,86	101,5	49,5	52,0	143
Aschersleben-Staßfurt	654,71	108,9	52,7	56,2	168	Saale-Holzland-Kreis	816,96	92,2	45,2	47,0	113
Bördekreis	880,45	81,3	39,8	41,5	92	Saale-Orla-Kreis	1 148,27	101,9	49,4	52,6	89
Halberstadt	665,32	81,8	39,7	42,2	123	Saalfeld-Rudolstadt	1 041,60	138,5	67,3	71,3	133
Jerichower Land	1 336,54	101,2	49,8	51,4	76	Schmalkalden-Meiningen	1 209,59	146,5	71,2	75,3	121
Ohrekreis	1 493,90	111,8	54,7	57,0	75	Sömmerda	804,11	82,5	40,5	42,0	103
Quedlinburg	540,10	82,9	40,1	42,8	153	Sonneberg	433,35	70,5	33,9	36,6	163
Schönebeck	460,48	80,3	38,8	41,5	174	Unstrut-Heinich-Kreis	975,42	122,3	59,7	62,6	126
Stendal	2 422,99	146,8	71,7	75,1	61	Wartburgkreis	1 408,67	193,7	94,9	98,9	138
Wernigerode	798,22	98,0	47,3	50,7	123	Weimarer Land	796,22	89,7	43,8	45,9	113
<b>Land Insgesamt</b>	<b>20 447,46</b>	<b>2 731,5</b>	<b>1 323,0</b>	<b>1 408,4</b>	<b>134</b>	<b>Land Insgesamt</b>	<b>16 170,88</b>	<b>2 496,7</b>	<b>1 212,3</b>	<b>1 284,4</b>	<b>154</b>
Kreisfreie Städte	475,89	626,3	300,1	326,2	1 316	Kreisfreie Städte	722,24	548,8	264,3	284,5	760
Landkreise	19 971,57	2 105,1	1 022,9	1 082,2	105	Landkreise	15 448,64	1 947,9	948,1	999,9	126
<b>Deutschland</b>						<b>Deutschland</b>					
<b>Land Insgesamt</b>	<b>357 021,43</b>	<b>81 881,6</b>	<b>39 885,0</b>	<b>41 996,6</b>	<b>229</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>357 021,43</b>	<b>81 881,6</b>	<b>39 885,0</b>	<b>41 996,6</b>	<b>229</b>
Kreisfreie Städte	15 973,27	27 020,1	12 997,6	14 022,4	1 692	Kreisfreie Städte	15 973,27	27 020,1	12 997,6	14 022,4	1 692
Landkreise	341 048,16	54 861,5	26 887,3	27 974,2	161	Landkreise	341 048,16	54 861,5	26 887,3	27 974,2	161

\*) Deutschland.

\*) Gebietsstand: 31.12.1996.

## 3.6 Bevölkerung der Gemeinden mit 20 000 Einwohnern und mehr am 30.6.1996 \*)

1 000

Gemeinde	Land	Be- völke- rung	Gemeinde	Land	Be- völke- rung	Gemeinde	Land	Be- völke- rung	Gemeinde	Land	Be- völke- rung
Aachen	NW	247,8	Bremerhaven	HB	129,8	Ettingen	BW	38,6	Haßloch	RP	20,3
Aalen	BW	66,3	Bretten	BW	26,1	Euskirchen	NW	52,1	Hattersheim am Main	HE	24,7
Achern	BW	22,7	Brilon	NW	27,3	Falkensee	BB	24,7	Hattungen	NW	58,5
Achim	NI	30,1	Bruchsal	BW	40,8	Fellbach	BW	42,7	Heide	SH	20,6
Ahaus	NW	35,0	Brühl	NW	43,6	Filderstadt	BW	41,4	Heidelberg	BW	138,7
Ahlen	NW	55,7	Buchholz in der Nordheide	NI	34,2	Finsterwalde	BB	21,7	Heidenheim an der Brenz	BW	52,6
Ahrensburg	SH	28,5	Bückeburg	NI	20,9	Flensburg	SH	86,7	Heilbronn	BW	121,6
Albstadt	BW	49,4	Büdingen	HE	20,4	Forchheim	BY	31,0	Heiligenhaus	NW	29,4
Alfeld (Leine)	NI	22,6	Bühl	BW	27,2	Forst/Lausitz	BB	25,5	Heinsberg	NW	39,9
Alsdorf	NW	48,0	Bünde	NW	43,3	Frankenthal (Pfalz)	RP	48,6	Helmstedt	NI	26,9
Altena	NW	23,8	Büren	NW	21,8	Frankfurt am Main	HE	648,4	Hemer	NW	36,0
Altenburg	TH	45,0	Burg	ST	25,9	Frankfurt/Oder	BB	80,5	Hennef (Sieg)	NW	38,5
Amberg	BY	43,3	Burgdorf	NI	30,4	Frechen	NW	45,7	Henningsdorf bei Berlin	BB	23,7
Andernach	RP	29,6	Butzbach	HE	24,4	Freien	SN	47,2	Henstedt-Ulzburg	SH	23,5
Annaberg-Buchholz	SN	23,9	Buxtehude	NI	35,4	Freiburg im Breisgau	BW	199,6	Heppenheim (Bergstraße)	HE	25,4
Ansbach	BY	40,0	Calw	BW	23,6	Freising	BY	38,8	Herborn	HE	21,7
Apolda	TH	27,9	Castrop-Rauxel	NW	79,0	Freital	SN	37,7	Herdecke	NW	26,2
Arnsberg	NW	79,0	Celle	NI	73,7	Freudenstadt	BW	23,6	Herford	NW	65,9
Arnstadt	TH	26,8	Chemnitz	SN	263,3	Friedberg	BY	28,9	Herne	NW	179,2
Aschaffenburg	BY	66,6	Cluppenburg	NI	28,0	Friedberg (Hessen)	HE	26,0	Herrnberg	BW	29,1
Ascherleben	ST	29,7	Coburg	BY	44,1	Friedrichsdorf	HE	24,3	Herten	NW	69,0
Attendorf	NW	23,8	Coesfeld	NW	34,9	Friedrichshafen	BW	56,3	Herzogenaurach	BY	22,6
Aue	SN	21,4	Coswig	NW	25,0	Fröndenberg	NW	22,2	Herzogenrath	NW	45,8
Auerbach/Vogtl.	SN	20,9	Cottbus	BB	122,4	Fürstenfeldbruck	BY	32,0	Hessisch Oldendorf	NI	20,1
Augsburg	BY	258,8	Crailsheim	BW	31,6	Fürstenwalde/Spree	BB	33,9	Heusweiler	SL	20,1
Aurich	NI	39,7	Crimmitschau	SN	23,8	Fürth	BY	108,7	Hiddenhausen	NW	20,4
Backnang	BW	34,0	Cuxhaven	NI	55,1	Fulda	HE	61,3	Hildon	NW	55,0
Bad Berleburg	NW	21,2	Dachau	BY	36,8	Gaggenau	BW	29,5	Hildesheim	NI	106,1
Bad Harzburg	NI	23,4	Darmstadt	HE	138,7	Ganderkesee	NI	29,0	Höxter	NW	33,5
Bad Hersfeld	HE	31,4	Datteln	NW	37,7	Garbsen	NI	62,6	Hof	BY	52,4
Bad Hornburg v.d. Höhe	HE	51,3	Deggendorf	BY	31,2	Garmisch-Partenkirchen	BY	26,9	Hofheim am Taunus	HE	36,4
Bad Honnef	NW	24,4	Delbrück	NW	27,8	Geesthacht	SH	28,0	Holzminde	NI	22,1
Bad Kissingen	BY	22,0	Delitzsch	SN	25,9	Geilenkirchen	NW	26,9	Hornburg	SL	45,7
Bad Kreuznach	RP	43,1	Delmenhorst	NI	78,1	Geislingen an der Steige	BW	28,5	Horb am Neckar	BW	24,9
Bad Langensalza	TH	20,9	Dessau	ST	90,7	Geldern	NW	31,9	Hoyerswerda	SN	59,2
Bad Mergentheim	BW	22,4	Detmold	NW	73,3	Geinhausen	HE	21,4	Hückelhoven	NW	37,0
Bad Nauheim	HE	29,4	Dietzenbach	HE	32,8	Gelsenkirchen	NW	289,8	Hürth	NW	52,7
Bad Neuenahr-Ahrweiler	RP	26,4	Dillingen/Saar	SL	22,0	Georgsmarienhütte	NI	32,8	Husum	SH	21,5
Bad Oeynhausen	NW	49,2	Dinslaken	NW	69,3	Gera	TH	122,5	Ibbenbüren	NW	47,6
Bad Oldesloe	SH	23,3	Ditzingen	BW	23,6	Geretsried	BY	22,1	Idar-Oberstein	RP	34,4
Bad Pyrmont	NI	23,1	Döbeln	SN	24,9	Germering	BY	35,8	Idstein	HE	22,2
Bad Salzungen	NW	55,0	Donaueschingen	BW	20,8	Gewersberg	NW	33,7	Ingeheim am Rhein	RP	24,0
Bad Soden am Taunus	HE	20,1	Dormagen	NW	61,6	Giengen an der Brenz	BW	20,1	Ingolstadt	BY	112,5
Bad Vilbel	HE	26,4	Dorsten	NW	80,7	Gießen	HE	73,7	Immenau	TH	28,3
Bad Zwischenahn	NI	24,4	Dortmund	NW	587,9	Gilthorn	NI	43,5	Iserlohn	NW	99,5
Baden-Baden	BW	52,8	Dreieich	HE	39,4	Gladbeck	NW	79,3	Isernhagen	NI	22,0
Baesweiler	NW	25,9	Dresden	SN	466,6	Glauchau	SN	28,1	Itzehoe	SH	34,3
Balingen	BW	33,6	Duderstadt	NI	23,4	Goch	NW	31,2	Jena	TH	100,9
Bamberg	BY	69,7	Dülmen	NI	44,7	Göppingen	BW	57,8	Jüchen	NW	22,4
Barsinghausen	NI	34,7	Düren	NW	90,3	Görlitz	SN	65,5	Jülich	NW	32,2
Baunatal	HE	27,0	Düsseldorf	NW	570,8	Göttingen	NI	126,3	Kaarst	NW	42,0
Bautzen	SN	44,3	Duisburg	NW	533,9	Goslar	NI	46,0	Kaiserslautern	RP	101,9
Bayreuth	BY	73,1	Eberswalde	BB	49,0	Gotha	TH	51,0	Kamen	NW	47,1
Beckum	NW	38,2	Eckernförde	SH	22,9	Greifswald	MV	60,3	Kamp-Lintfort	NW	40,2
Bedburg	NW	23,4	Ehingen (Donau)	BW	24,8	Greiz	TH	29,0	Karben	HE	20,7
Bensheim	HE	37,0	Einbeck	NI	29,5	Grewen	NW	33,4	Karlsruhe	BW	276,1
Bergheim	NW	60,7	Eisenach	TH	45,1	Griesheim	HE	23,4	Kassel	HE	201,4
Bergisch-Gladbach	NW	105,7	Eisenhüttenstadt	BB	47,1	Gronau (Westf.)	NW	43,7	Kaufbeuren	BY	42,8
Bergkamen	NW	51,9	Eisleben, Lutherstadt	ST	23,1	Groß-Gerau	HE	23,2	Kehl	BW	33,3
Bergneustadt	NW	20,7	Ellwangen (Jagst)	BW	24,2	Groß-Umstadt	HE	20,8	Kelkheim (Taunus)	HE	26,5
Berlin	BE	3 457,3	Elmshorn	SH	47,0	Guben	BB	28,9	Kempen	NW	36,1
Bernau	BB	20,3	Elsdorf	NW	21,4	Güstrow	MV	34,5	Kempten (Allgäu)	BY	81,6
Bernburg/Saale	ST	35,7	Emden	NI	51,5	Gütersloh	NW	92,9	Kerpen	NW	81,9
Biberach an der Riß	BW	30,9	Emmendingen	BW	24,8	Gummersbach	NW	53,3	Kervelær	NW	25,9
Bielefeld	NW	323,7	Emmerich	NW	29,2	Haan	NW	29,8	Kiel	SH	244,8
Bietigheim-Bissingen	BW	40,1	Emsdetten	NW	33,7	Hagen	NW	211,3	Kirchheim unter Teck	BW	38,3
Bingen am Rhein	RP	24,7	Engelskirchen	NW	20,5	Haiger	HE	20,3	Kitzingen	BY	21,3
Blieskastel	SL	23,2	Ernpetal	NW	34,1	Halberstadt	ST	43,2	Kleve	NW	48,5
Bocholt	NW	70,6	Erningerloh	NW	20,6	Haldensleben	ST	21,7	Koblenz	RP	109,3
Bochum	NW	399,3	Erding	BY	28,0	Halle/Saale	ST	280,1	Köln	NW	964,4
Böblingen	BW	46,5	Erfstadt	NW	48,8	Haltern	NW	35,7	Königsbrunn	BY	25,2
Bonn	NW	298,6	Erfurt	TH	210,0	Hamburg	HH	1 708,5	Königswinter	NW	37,2
Borken	NW	38,9	Erkelenz	NW	42,4	Hamein	NI	58,8	Köthen/Anhalt	ST	31,6
Borna	SN	21,6	Erkath	NW	49,6	Hamm	NW	182,8	Konstanz	BW	76,2
Bornheim	NW	40,5	Erlangen	BY	101,1	Hamminkeln	NW	26,6	Korbach	HE	24,1
Botrop	NW	121,5	Eschwege	HE	22,6	Hanau	HE	88,9	Korwestheim	BW	29,7
Brämsche	NI	31,1	Eschweiler	NW	56,1	Hann. Münden	NI	26,3	Korschenbroich	NW	32,1
Brandenburg an der Havel	BB	85,2	Espelkamp	NW	27,1	Hannover	NI	522,7	Krefeld	NW	248,6
Braunschweig	NI	252,3	Essen	NW	612,3	Haren (Ems)	NI	21,5	Kreuztal	NW	32,3
Bremen	HB	548,9	Esslingen am Neckar	BW	90,0	Harzewinkel	NW	22,8	Kulmbach	BY	28,4

\*) Deutschland.

## 3.6 Bevölkerung der Gemeinden mit 20 000 Einwohnern und mehr am 30.6.1996 \*)

1 000											
Gemeinde	Land	Be- völke- rung	Gemeinde	Land	Be- völke- rung	Gemeinde	Land	Be- völke- rung	Gemeinde	Land	Be- völke- rung
Laatzen	NI	37,2	Nettetal	NW	40,3	Pietberg	NW	26,8	Tübingen	BW	81,8
Lage	NW	35,8	Neubrandenburg	MV	80,2	Rinteln	NI	28,4	Tuttingen	BW	35,1
Lahr/Schwarzwald	BW	42,0	Neuburg a.d. Donau	BY	27,3	Rodgau	HE	42,1	Übach-Palenberg	NW	23,9
Lamportheim	HE	32,1	Neu-Isenburg	HE	35,5	Rödermark	HE	25,6	Überlingen	BW	20,5
Landau in der Pfalz	RP	39,9	Neukirchen-Vluyn	MW	27,7	Rösrath	NW	24,4	Uelzen	NI	35,5
Landshut	BY	59,1	Neumarkt i.d.OPf.	BY	38,9	Ronnenberg	NI	22,9	Ulm	BW	116,1
Landsberg a. Lech	BY	24,8	Neumünster	SH	81,9	Rosenheim	BY	58,8	Unna	NW	66,4
Langen	HE	33,9	Neunkirchen	SL	51,7	Rostock	MV	224,0	Unterschleißheim	BY	25,0
Langenfeld (Rheinland)	NW	56,9	Neuruppin	BB	32,9	Roth	BY	24,1	Vaihingen an der Enz	BW	26,5
Langenhagen	NI	49,2	Neusaß	BY	21,8	Rotenburg (Wümme)	NI	21,3	Varel	NI	24,5
Lauchhammer	BB	22,8	Neuss	NW	148,9	Rotenburg am Neckar	BW	39,8	Vechta	NI	25,8
Lauf a.d. Pegnitz	BY	25,1	Neustadt am Rübenberge	NI	43,5	Flottwell	BW	24,7	Velbert	NW	89,7
Labach	SL	23,7	Neustadt a.d. Weinstraße	RP	53,7	Rudolstadt	TH	28,5	Verden (Aller)	NI	26,9
Laer (Ostfriesland)	NI	32,7	Neustrelitz	MV	24,7	Rüsselsheim	HE	60,3	Verl	NW	22,0
Lahrte	NI	42,1	Neu-Ulm	BY	50,9	Saalfeld/Saale	TH	32,0	Viernheim	HE	31,5
Laichlingen (Rheinland)	NW	26,3	Neuwied	RP	67,4	Saarbrücken	SL	185,7	Viersen	NW	77,1
Laimen	BW	25,0	Nieder-kassel	NW	31,4	Saarouis	SL	38,5	Villingen-Schwenningen	BW	80,8
Lainfelden-Echterdingen	BW	35,3	Nienburg (Weeser)	NI	32,8	Salzgitter	NI	117,4	Vlotho	NW	20,6
Leipzig	SN	465,2	Norden	NI	24,5	Salzkotten	NW	22,3	Vödingen	SL	44,3
Lemgo	NW	41,4	Nordensham	NI	29,3	Salzwedel	ST	21,5	Voerde (Niederhein)	NW	38,3
Lengerich	NW	21,9	Nordenstedt	SH	70,0	Sangerhausen	ST	29,3	Vreden	NW	20,8
Lennestadt	NW	27,6	Northausen	TH	47,1	Sankt Augustin	NW	55,0	Waiblingen	BW	50,4
Leonberg	BW	44,0	Northorn	NI	51,2	Sankt Ingbert	SL	41,0	Waldkraiburg	BY	24,9
Lautkirch im Allgäu	BW	21,6	Northheim	NI	32,6	Sankt Wendel	SH	26,5	Waldshut-Tiengen	BW	22,2
Leverkusen	NW	162,3	Nürting	BY	492,0	Schieswig	NW	23,5	Walsrode	NI	23,7
Lichtenfels	BY	21,5	Nürtingen	BW	38,8	Schloß Holte-Stukenbrock	NW	26,6	Wallenhorst	NI	22,8
Limbach/Obertröha	SN	21,0	Oberhausen	NW	224,4	Schmalenberg	NW	38,6	Waltrup	NW	30,5
Limburg a.d. Lahn	HE	32,9	Obertshausen	HE	24,3	Schönebeck/Elbe	ST	37,9	Wangen im Allgäu	BW	25,8
Lindau (Bodensee)	BY	24,2	Oberursel (Taunus)	HE	41,1	Schorndorf	BW	20,9	Warburg	NW	24,3
Lindlar	NW	21,0	Oehringen	BW	21,6	Schortens	BY	37,9	Waren/Müritz	NW	22,4
Lingen (Ems)	NI	52,4	Oldel	NW	28,9	Schwabach	BW	63,7	Warendorf	NW	37,2
Lippestadt	NW	66,8	Oer-Erkenschwick	NW	30,3	Schwäbisch Hall	BW	35,2	Warstein	NW	29,5
Löhne	NW	41,5	Offenbach am Main	HE	116,6	Schwandorf	BY	27,5	Wedel (Holstein)	SH	31,8
Lörrach	BW	44,6	Offenburg	BW	56,2	Schwedt/Oder	BB	46,9	Wedemark	NI	26,2
Lohmar	NW	29,6	Oching	BY	21,7	Schweinfurt	BY	55,9	Wegberg	NW	27,0
Lohne	NI	22,9	Oldenburg (Oldenburg)	NI	152,1	Schweini	NW	30,8	Weiden i.d. OPf.	BY	43,2
Luckenwalde	BB	24,1	Olpe	NW	24,7	Schwelm	MV	113,3	Weil am Rhein	BW	28,1
Ludwigsburg	BW	86,4	Oranienburg	BB	28,7	Schwerta	NW	50,7	Weingarten	BW	23,4
Ludwigfelde	BB	20,4	Osnabrück	NI	167,7	Schwetzingen	BW	21,9	Weinheim	BW	42,8
Ludwigshafen am Rhein	RP	167,0	Osterholz-Scharmbeck	NI	30,5	Seelze	NI	32,7	Weinstadt	BW	25,0
Lübbecke	NW	25,3	Osterode am Harz	NI	26,6	Seesen	NI	22,5	Weißfels	ST	34,5
Lübeck	SH	216,1	Ostfildern	BW	30,2	Saevetal	NI	38,5	Weißwasser	SN	31,6
Lüdenscheid	NW	82,1	Overath	NW	25,3	Seim	NW	26,2	Weiterstadt	HE	23,2
Lüdinghausen	NW	21,8	Paderborn	NW	134,6	Senden	BY	21,4	Werdau	SN	21,4
Lüneburg	NI	64,5	Papenburg	NI	33,7	Senftenberg	BB	27,1	Werdohl	NW	22,3
Lünen	NW	91,6	Parchim	MV	21,0	Stegburg	NW	36,8	Wert	NW	30,8
Magdeburg	ST	255,5	Peine	NI	49,2	Siegen	NW	111,1	Wermelskirchen	NW	37,2
Maifeld	HE	38,4	Petershagen	NW	26,2	Sindelfingen	BW	59,8	Werne	NW	30,6
Mainz	RP	183,7	Pfaffenhofen	BY	21,5	Singen (Hohentwiel)	BW	44,4	Wemigerode	ST	35,7
Mainzheim	BW	311,7	Pforzheim	BW	118,8	Sinsheim	BW	33,1	Wertheim	BW	24,5
Marburg	HE	76,6	Pfingstfeld	HE	24,9	Sömmerda	TH	24,2	Wesel	NW	61,7
Maroldseeburg	SN	21,1	Pirmasens	RP	47,9	Soest	NW	48,0	Wesseling	NW	33,5
Marl	NW	93,2	Pirmasens	SN	39,1	Soltau	NI	21,2	Westerstede	NI	20,9
Marsberg	NW	23,1	Pirma	SN	67,8	Sondershausen	TH	21,5	Wetter (Ruhr)	NW	29,4
Meckernich	NW	24,7	Plauen	NW	29,5	Sonneberg	TH	25,5	Wetzlar	HE	53,8
Meckenheim	NW	24,7	Plettenberg	NW	35,8	Sonthofen	BY	21,4	Weyhe	NI	28,6
Meerbusch	NW	54,4	Porta Westfalica	BB	135,9	Speyer	RP	49,6	Wielh	NW	25,5
Meinerzhagen	NW	21,6	Potsdam	BB	21,7	Spremberg	BB	23,3	Wiesbaden	HE	267,1
Meiningen	TH	23,0	Prenzlau	BB	21,7	Springe	NI	29,8	Wiesloch	BW	24,7
Meißen	SN	31,8	Püttlingen	SL	21,1	Sprockhövel	NW	25,5	Wilhelmshaven	NI	90,0
Melle	NI	43,9	Pulheim	NW	51,5	Stade	NI	44,9	Willych	NW	46,1
Memmingen	BY	40,6	Quedlinburg	ST	25,9	Stadtallendorf	HE	21,3	Windsdorf	NW	21,6
Menden (Sauerland)	NW	58,6	Redebeul	SN	31,0	Stadthagen	NI	23,8	Winnenden	BW	26,3
Meppen	NI	32,3	Redevormwald	NW	24,4	Starnberg	BY	21,3	Winsen (Luhe)	NI	30,3
Merseburg/Saale	ST	41,1	Radolfzell am Bodensee	BW	28,2	Stäbfurt	ST	22,9	Wipperfurth	NW	22,5
Merzig	SL	31,0	Restatt	BW	45,8	Steinfurt	NW	33,2	Wismar	MV	50,0
Meschede	NW	32,6	Rathenow	BB	28,8	Stendal	ST	44,5	Witten	NW	104,5
Mettmann	NW	38,7	Ratingen	NW	89,3	Stolberg (Rhld.)	NW	58,0	Wittenberg, Lutherstadt	ST	52,1
Metzzen	BW	21,5	Ravensburg	BW	46,9	Straßburg	MV	65,5	Wittenberge	BB	24,3
Minden	NW	83,0	Recklinghausen	NW	126,9	Straubing	BY	44,5	Wittmund	NI	20,9
Mönchengladbach	NW	266,8	Rees	NW	20,2	Strausberg	BB	27,1	Wolfen	ST	39,9
Mörfelden-Walldorf	HE	32,4	Regensburg	BY	125,4	Stuhr	NI	28,9	Wolfsbüttele	NI	53,6
Moers	NW	106,9	Reichenbach/Vogtl.	SN	24,6	Stutensee	BW	20,6	Wolfsburg	NI	125,8
Monheim am Rhein	NW	43,6	Reinbek	SH	24,5	Stuttgart	BW	585,4	Worms	RP	80,2
Moormer Land	NI	20,8	Remscheid	NW	121,8	Suhl	TH	53,4	Wülfrath	NW	22,2
Mosbach	BW	25,1	Rendsburg	SH	30,9	Sulzbach-Rosenberg	BY	20,7	Würselen	NW	35,8
Mühlacker	BW	25,6	Reutlingen	BW	108,9	Sundern (Sauerland)	NW	29,5	Würzburg	BY	127,0
Mühlhausen, Th. Müntzer-St.	TH	39,6	Rheda-Wiedenbrück	NW	42,5	Syke	NI	23,2	Wunstorf	NI	40,2
Mühlheim am Main	HE	25,9	Rheinbach	NW	24,9	Taurusstein	HE	28,2	Wuppertal	NW	380,7
Mühlheim a.d. Ruhr	NW	176,1	Rheinberg	NW	29,8	Tönisvorst	NW	28,7	Zeitl	ST	35,9
München	BY	1 232,8	Rheine	NW	74,8	Torgau	SN	20,2	Zindorf	BY	26,0
Münster	NW	265,0	Rheinfelden (Baden)	BW	31,0	Traunreut	BY	21,4	Zittau	SN	29,2
Nagold	BW	22,3	Rheinhausen	BW	20,1	Trier	RP	99,3	Zweibrücken	RP	36,0
Naumburg/Saale	ST	30,7	Riesa	SN	42,2	Troisdorf	NW	68,8	Zwickau	SN	101,9
Nackarsaum	BW	26,0									
Netphen	NW	24,9									

\*) Deutschland.

SBA, Statistisches Jahrbuch 1998

## 3.7 Gemeinden und Bevölkerung am 31.12.1996

Lfd. Nr.	Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen
									<b>Zahl der</b>
1	unter 100	257	-	-	-	39	-	-	-
2	100 - 200	912	8	-	-	305	-	-	-
3	200 - 500	3 061	31	2	-	744	-	-	-
4	500 - 1 000	2 695	47	145	-	296	-	-	1
5	1 000 - 2 000	2 402	121	623	-	136	-	-	8
6	2 000 - 3 000	1 232	171	365	-	45	-	-	23
7	3 000 - 5 000	1 267	229	402	-	45	-	-	76
8	5 000 - 10 000	1 227	263	309	-	37	-	-	148
9	10 000 - 20 000	840	149	149	-	24	-	-	114
10	20 000 - 50 000	477	69	43	-	21	-	-	44
11	50 000 - 100 000	107	14	10	-	2	-	-	7
12	100 000 - 200 000	44	5	5	-	2	1	-	2
13	200 000 - 500 000	28	3	2	-	-	-	-	2
14	500 000 und mehr	12	1	1	1	-	1	1	1
15	<b>Insgesamt</b>	<b>14 561</b>	<b>1 111</b>	<b>2 056</b>	<b>1</b>	<b>1 696</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>426</b>
									<b>Pro</b>
16	unter 100	1,8	-	-	-	2,3	-	-	-
17	100 - 200	6,3	0,7	-	-	18,0	-	-	-
18	200 - 500	21,0	2,8	0,1	-	43,9	-	-	-
19	500 - 1 000	18,5	4,2	7,1	-	17,5	-	-	0,2
20	1 000 - 2 000	16,5	10,9	30,3	-	8,0	-	-	1,9
21	2 000 - 3 000	8,5	15,4	17,8	-	2,7	-	-	5,4
22	3 000 - 5 000	8,7	20,6	19,6	-	2,7	-	-	17,8
23	5 000 - 10 000	8,4	23,7	15,0	-	2,2	-	-	34,7
24	10 000 - 20 000	5,8	13,4	7,3	-	1,4	-	-	26,8
25	20 000 - 50 000	3,3	6,2	2,1	-	1,2	-	-	10,3
26	50 000 - 100 000	0,7	1,3	0,5	-	0,1	-	-	1,6
27	100 000 - 200 000	0,3	0,5	0,2	-	0,1	50,0	-	0,5
28	200 000 - 500 000	0,2	0,3	0,1	-	-	-	-	0,5
29	500 000 und mehr	0,1	0,1	0,1	100	-	50,0	100	0,2
30	<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
									<b>Bevöl in</b>
31	unter 100	17,3	-	-	-	3,0	-	-	-
32	100 - 200	142,4	1,3	-	-	47,3	-	-	-
33	200 - 500	1 039,0	10,8	0,5	-	243,8	-	-	-
34	500 - 1 000	1 939,4	32,5	121,9	-	205,1	-	-	0,8
35	1 000 - 2 000	3 413,9	192,5	906,4	-	188,3	-	-	12,6
36	2 000 - 3 000	3 026,2	425,7	896,3	-	110,5	-	-	59,8
37	3 000 - 5 000	4 879,1	894,9	1 557,9	-	170,1	-	-	298,9
38	5 000 - 10 000	8 609,7	1 797,0	2 122,3	-	261,9	-	-	1 040,0
39	10 000 - 20 000	11 645,4	1 996,5	2 038,4	-	304,4	-	-	1 563,6
40	20 000 - 50 000	14 399,9	2 110,7	1 250,0	-	600,2	-	-	1 214,3
41	50 000 - 100 000	7 168,4	933,1	598,7	-	164,3	-	-	466,4
42	100 000 - 200 000	5 745,0	604,3	574,3	-	255,6	128,9	-	255,1
43	200 000 - 500 000	8 012,3	789,8	751,3	-	-	-	-	468,6
44	500 000 und mehr	11 974,2	585,5	1 225,8	3 458,8	-	548,8	1 708,0	547,3
45	<b>Insgesamt</b>	<b>82 012,2</b>	<b>10 374,5</b>	<b>12 043,9</b>	<b>3 458,8</b>	<b>2 554,4</b>	<b>677,8</b>	<b>1 708,0</b>	<b>6 027,3</b>
									<b>Pro</b>
46	unter 100	0,0	-	-	-	0,1	-	-	-
47	100 - 200	0,2	0,0	-	-	1,9	-	-	-
48	200 - 500	1,3	0,1	-	-	9,5	-	-	-
49	500 - 1 000	2,4	0,3	1,0	-	8,0	-	-	0,0
50	1 000 - 2 000	4,2	7,9	7,5	-	7,4	-	-	0,2
51	2 000 - 3 000	3,7	4,1	7,4	-	4,3	-	-	1,0
52	3 000 - 5 000	6,0	8,6	12,9	-	6,7	-	-	5,0
53	5 000 - 10 000	10,5	17,3	17,6	-	10,3	-	-	17,3
54	10 000 - 20 000	14,2	19,2	16,9	-	11,9	-	-	25,9
55	20 000 - 50 000	17,6	20,3	10,4	-	23,5	-	-	20,2
56	50 000 - 100 000	8,7	9,0	5,0	-	6,4	-	-	7,7
57	100 000 - 200 000	7,0	5,8	4,8	-	10,0	19,0	-	4,2
58	200 000 - 500 000	9,8	7,6	6,2	-	-	-	-	7,8
59	500 000 und mehr	14,6	5,6	10,2	100	-	81,0	100	10,7
60	<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
									<b>Einwohner</b>
61	unter 100	14,8	-	-	-	9,7	-	-	-
62	100 - 200	21,2	34,8	-	-	14,5	-	-	-
63	200 - 500	33,0	36,6	12,3	-	23,9	-	-	-
64	500 - 1 000	51,6	69,6	51,3	-	36,4	-	-	25,6
65	1 000 - 2 000	78,7	93,6	72,8	-	70,7	-	-	66,8
66	2 000 - 3 000	99,8	117,3	84,6	-	90,8	-	-	78,0
67	3 000 - 5 000	119,8	146,2	105,2	-	126,4	-	-	97,5
68	5 000 - 10 000	160,6	195,7	137,5	-	185,3	-	-	146,9
69	10 000 - 20 000	239,5	288,3	270,8	-	237,8	-	-	256,8
70	20 000 - 50 000	404,9	457,8	487,4	-	390,4	-	-	533,3
71	50 000 - 100 000	756,3	761,1	1 006,4	-	452,1	-	-	829,7
72	100 000 - 200 000	1 203,9	1 179,5	1 299,1	-	984,5	1 661,7	-	1 527,3
73	200 000 - 500 000	1 679,9	1 675,1	2 256,9	-	-	-	-	1 508,7
74	500 000 und mehr	2 792,2	2 824,6	3 949,1	3 882,8	-	1 680,9	2 261,6	2 606,9
75	<b>Insgesamt</b>	<b>232,7</b>	<b>290,3</b>	<b>178,4</b>	<b>3 882,8</b>	<b>88,7</b>	<b>1 676,8</b>	<b>2 261,6</b>	<b>290,0</b>

1) Bei der Gemeindezahl ist Berlin nur in Spalte «früheres Bundesgebiet» als eine Gemeinde enthalten. In den übrigen Fällen wurde Berlin in westliche und östliche Stadtbezirke aufgeteilt.

2) Ohne unbewohnte gemeindefreie Gebiete.



## nach Gemeindegrößenklassen und Ländern

Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich: 1)		Lfd. Nr.
									früheres Bundesgebiet	neue Länder und Berlin-Ost	
<b>Gemeinden<sup>2)</sup></b>											
2	1	-	132	-	-	9	51	23	184	73	1
71	-	-	240	-	3	84	95	106	343	569	2
458	22	-	660	-	66	413	310	355	1 025	2 036	3
315	235	-	577	-	106	401	299	273	1 304	1 391	4
113	264	-	362	-	206	213	181	175	1 559	843	5
37	105	-	132	-	161	77	58	58	854	378	6
36	81	3	77	-	145	42	45	86	913	354	7
20	129	58	79	12	77	21	40	34	1 038	189	8
17	109	128	26	27	37	16	32	12	734	106	9
5	67	133	12	11	23	19	15	15	394	83	10
3	11	44	4	1	3	2	3	3	94	13	11
1	6	14	4	1	1	-	-	2	38	6	12
1	1	11	-	-	3	2	2	1	21	7	13
-	1	5	-	-	-	-	-	-	12	-	14
<b>1 079</b>	<b>1 032</b>	<b>398</b>	<b>2 305</b>	<b>52</b>	<b>531</b>	<b>1 299</b>	<b>1 131</b>	<b>1 143</b>	<b>5 513</b>	<b>6 048</b>	<b>15</b>
<b>zeit</b>											
0,2	0,1	-	5,7	-	-	0,7	4,5	2,0	2,2	1,2	16
6,6	-	-	10,4	-	0,4	6,5	8,4	9,3	4,0	9,4	17
42,5	2,1	-	28,6	-	7,9	31,8	27,4	31,1	12,0	33,7	18
29,2	22,8	-	25,0	-	12,8	30,9	26,4	23,9	15,3	23,0	19
10,5	25,6	-	15,7	-	24,8	16,4	16,0	15,3	18,3	13,9	20
3,4	10,2	-	5,7	-	19,4	5,9	5,1	5,1	10,0	6,3	21
3,3	7,9	0,8	3,3	-	17,5	3,2	4,0	7,5	10,7	5,9	22
1,9	12,5	14,7	3,4	23,1	9,3	1,6	3,5	3,0	12,2	3,1	23
1,6	10,6	32,3	1,1	51,9	4,5	1,2	2,8	1,1	8,6	1,8	24
0,5	6,5	33,6	0,5	21,2	2,8	1,5	1,3	1,3	4,6	1,4	25
0,3	1,1	11,1	0,2	1,9	0,4	0,2	0,3	0,3	1,1	0,2	26
0,1	0,6	3,5	0,2	1,9	0,1	-	-	0,2	0,5	0,1	27
0,1	0,1	2,8	-	-	0,4	0,2	0,2	0,1	0,3	0,1	28
-	0,1	1,3	-	-	-	-	-	-	0,1	-	29
<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>30</b>
<b>flächung</b>											
<b>1 000</b>											
0,2	0,0	-	8,5	-	-	0,7	3,1	1,8	11,7	5,6	31
11,7	-	-	37,2	-	0,5	13,6	14,6	16,1	53,2	89,2	32
159,4	9,8	-	225,1	-	24,6	140,4	104,4	120,1	350,6	688,4	33
220,4	179,7	-	406,8	-	78,2	286,1	215,1	192,8	956,8	982,6	34
151,4	372,6	-	499,0	-	308,1	292,8	249,8	240,3	2 233,0	1 180,9	35
89,9	254,9	-	320,0	-	400,3	186,4	138,7	143,7	2 095,3	930,9	36
135,9	314,5	13,7	291,9	-	557,2	157,4	174,3	312,4	3 546,1	1 333,0	37
139,6	948,8	469,2	546,5	96,0	528,4	146,6	281,6	233,8	7 299,4	1 310,4	38
222,3	1 483,5	1 886,7	376,2	410,7	524,0	225,5	439,2	174,4	10 194,8	1 450,6	39
151,3	1 993,8	4 173,2	424,9	337,9	654,4	604,7	423,5	461,1	11 928,3	2 471,6	40
203,0	691,4	3 023,2	301,6	51,9	189,5	141,8	238,6	165,1	6 304,8	863,6	41
111,0	794,2	1 947,0	562,7	187,6	102,8	-	-	221,4	5 054,2	680,8	42
221,0	251,3	3 157,3	-	-	1 177,7	527,7	459,4	208,2	5 877,8	2 134,5	43
-	522,6	3 277,4	-	-	-	-	-	-	10 677,5	1 296,7	44
<b>1 817,2</b>	<b>7 815,1</b>	<b>17 947,7</b>	<b>4 000,6</b>	<b>1 084,2</b>	<b>4 545,7</b>	<b>2 723,6</b>	<b>2 742,3</b>	<b>2 491,1</b>	<b>66 583,4</b>	<b>15 428,7</b>	<b>45</b>
<b>zeit</b>											
0,0	-	-	0,2	-	-	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	46
0,6	-	-	0,9	-	0,0	0,5	0,5	0,7	0,1	0,6	47
8,8	0,1	-	5,6	-	0,5	5,2	3,8	4,8	0,5	4,5	48
12,1	2,3	-	10,2	-	1,7	10,5	7,8	7,7	1,4	6,4	49
8,3	4,8	-	12,5	-	6,8	10,8	9,1	9,7	3,4	7,7	50
5,0	3,3	-	8,0	-	8,8	6,9	5,1	5,8	3,2	6,0	51
7,5	4,0	0,1	7,3	-	12,3	5,8	6,4	12,5	5,3	8,6	52
7,7	12,1	2,6	13,7	8,9	11,6	5,4	10,3	9,4	11,0	8,5	53
12,2	19,0	10,5	9,4	37,9	11,5	8,3	16,0	7,0	15,3	9,4	54
8,3	25,5	23,3	10,6	31,2	14,4	22,2	15,4	18,5	17,9	16,0	55
11,2	8,9	16,8	7,5	4,8	4,2	5,2	8,7	6,6	9,5	5,6	56
6,1	10,2	10,9	14,1	17,3	2,3	-	-	8,9	7,6	4,5	57
12,2	3,2	17,6	-	-	25,9	19,4	16,8	8,4	8,8	13,8	58
-	6,7	18,3	-	-	-	-	-	-	16,0	8,4	59
<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>60</b>
<b>(/ km<sup>2</sup>)</b>											
8,2	0,4	-	22,1	-	-	14,1	9,7	24,3	16,4	12,4	61
16,0	-	-	41,2	-	44,0	20,1	24,1	33,6	34,4	17,3	62
23,0	37,1	-	63,9	-	52,5	30,3	37,8	51,4	50,9	28,0	63
30,5	40,7	-	100,4	-	81,8	51,1	53,8	67,6	62,4	44,1	64
50,7	58,2	-	133,2	-	87,6	82,1	78,2	91,4	79,6	76,9	65
78,7	82,7	-	196,0	-	99,5	119,1	110,7	100,4	100,0	99,3	66
117,8	96,1	60,8	227,1	-	124,8	140,4	188,6	106,6	119,4	121,0	67
141,3	111,3	122,7	323,3	220,0	237,0	192,8	316,3	198,0	155,2	199,4	68
226,2	143,5	190,1	343,0	352,2	459,3	286,2	504,4	356,8	232,0	309,9	69
293,4	259,2	358,2	622,1	465,9	812,9	551,5	987,3	472,2	389,4	501,2	70
1 163,2	543,9	777,9	702,3	692,2	976,1	533,6	1 282,0	643,5	765,9	692,9	71
853,4	922,9	1 395,2	1 339,2	1 123,4	1 399,9	-	-	832,2	1 250,2	947,1	72
1 223,9	1 309,0	1 728,6	-	-	2 234,7	1 609,2	1 388,3	773,9	1 696,5	1 636,0	73
-	2 561,6	2 435,8	-	-	-	-	-	-	2 749,6	3 200,9	74
<b>78,4</b>	<b>168,1</b>	<b>526,7</b>	<b>201,6</b>	<b>421,9</b>	<b>246,9</b>	<b>133,2</b>	<b>173,9</b>	<b>154,1</b>	<b>272,4</b>	<b>142,8</b>	<b>75</b>

## 3.8 Bevölkerungsstand und -veränderung in den Ländern \*)

Jahr Land	Bevölkerung am Jahresanfang	Überschuß der		Bevölkerungszunahme (+) bzw. -abnahme (-)¹)		Bevölkerung am Jahresende			
		Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	Zuzüge (+) bzw. Fortzüge (-)			insgesamt	männlich	weiblich	
		1 000		je 1 000 Einwohner		1 000			
1993	80 974,6	- 98,8	+ 462,3	+ 363,5	+ 4	81 338,1	39 518,5	41 819,6	
1994	81 338,1	- 115,1	+ 314,9	+ 200,5	+ 2	81 538,6	39 645,0	41 893,6	
1995	81 538,6	- 119,4	+ 397,9	+ 278,6	+ 3	81 817,5	39 824,8	41 992,7	
1996	81 817,5	- 86,8	+ 282,2	+ 194,7	+ 2	82 012,2	39 954,8	42 057,3	
davon (1996):									
Baden-Württemberg	10 319,4	+ 15,7	+ 39,4	+ 55,1	+ 5	10 374,5	5 076,7	5 297,8	
Bayern	11 993,5	+ 8,0	+ 44,3	+ 50,4	+ 4	12 043,9	5 876,7	6 167,1	
Berlin	3 471,4	- 8,2	- 4,5	- 12,7	- 4	3 458,8	1 673,1	1 785,7	
Brandenburg	2 542,0	- 12,5	+ 24,9	+ 12,4	+ 5	2 554,4	1 257,2	1 297,2	
Bremen	679,8	- 1,5	- 0,5	- 2,0	- 3	677,8	326,6	351,1	
Hamburg	1 707,9	- 3,6	+ 3,7	+ 0,1	+ 0	1 708,0	823,9	884,1	
Hessen	6 009,9	- 1,0	+ 18,4	+ 17,4	+ 3	6 027,3	2 949,8	3 077,5	
Mecklenburg-Vorpommern	1 823,1	- 7,6	+ 1,7	- 5,9	- 3	1 817,2	895,3	921,9	
Niedersachsen	7 780,4	- 1,9	+ 36,6	+ 34,7	+ 4	7 815,1	3 815,6	3 999,6	
Nordrhein-Westfalen	17 893,0	- 6,1	+ 60,7	+ 54,7	+ 3	17 947,7	8 715,2	9 232,5	
Rheinland-Pfalz	3 977,9	- 2,8	+ 25,5	+ 22,6	+ 6	4 000,6	1 957,2	2 043,4	
Saarland	1 084,4	- 2,6	+ 2,4	- 0,2	- 0	1 084,2	526,6	558,6	
Sachsen	4 566,6	- 28,8	+ 8,5	- 20,9	- 5	4 545,7	2 191,3	2 354,4	
Sachsen-Anhalt	2 738,9	- 16,5	+ 1,2	- 15,3	- 6	2 723,6	1 320,6	1 403,1	
Schleswig-Holstein	2 725,5	- 2,5	+ 19,4	+ 16,8	+ 6	2 742,3	1 339,3	1 403,0	
Thüringen	2 503,8	- 13,2	+ 0,6	- 12,7	- 5	2 491,1	1 210,7	1 280,4	

\*) Deutschland.

¹) Einschl. der auf der Berichtigung von Gemeindeergebnissen beruhenden Zu- bzw. Abnahme.

## 3.9 Bevölkerung nach Altersgruppen \*)

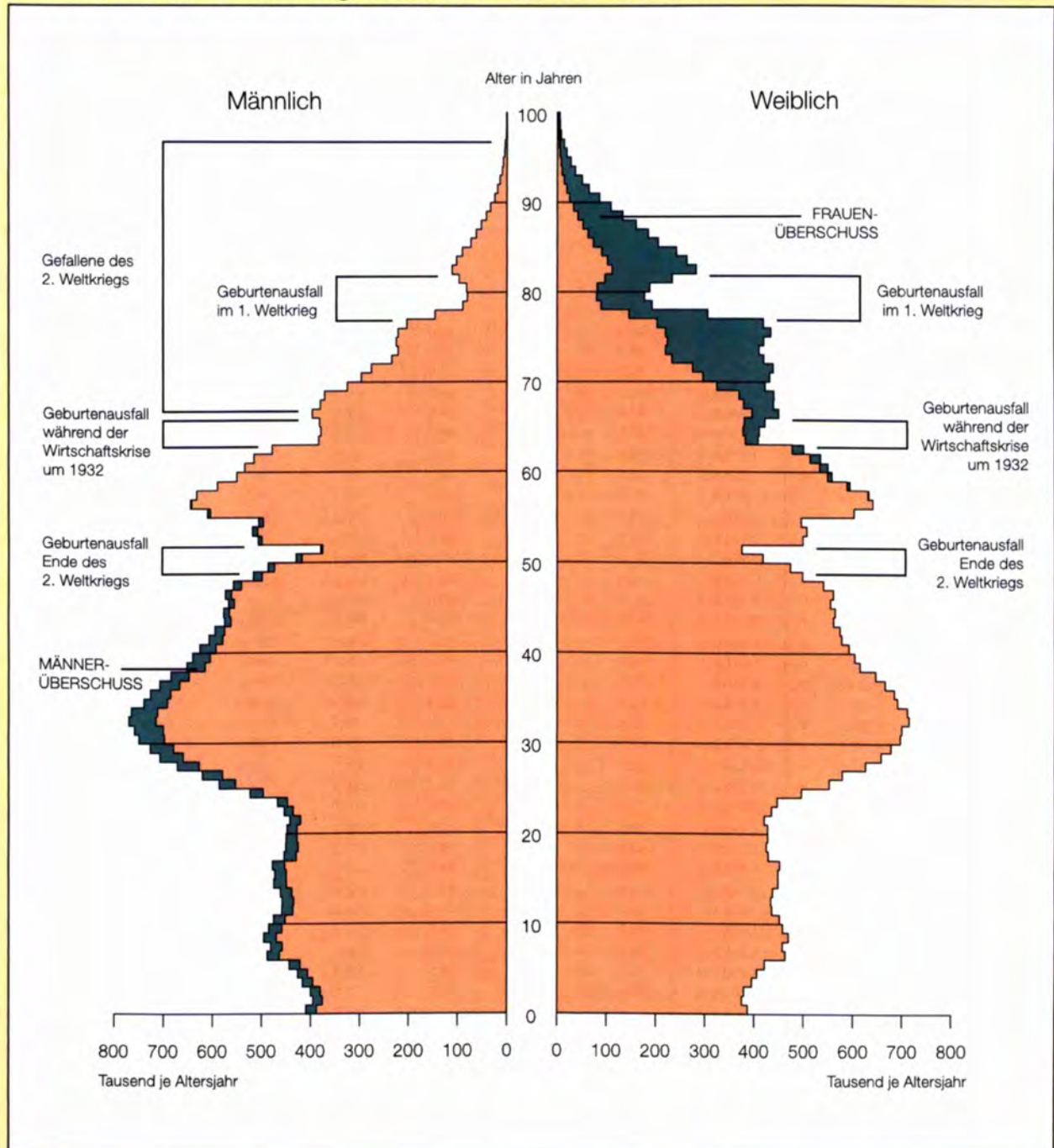
Jahr¹)	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									
		unter 1	1 - 6	6 - 14	14 - 15	15 - 18	18 - 21	21 - 40	40 - 60	60 - 65	65 und mehr
1950	69 346 297	1 054 090	4 389 870	9 426 951	1 185 885	3 169 228	2 878 238	17 287 640	19 831 887	3 373 523	6 749 385
1955	71 349 915	1 072 432	5 230 750	7 407 881	1 243 710	3 945 985	3 573 656	17 162 512	20 395 321	3 661 876	7 655 792
1960	73 146 809	1 226 255	5 614 730	8 102 974	800 076	2 752 805	3 614 380	19 492 696	18 811 061	4 261 871	8 470 141
1965	76 336 308	1 295 793	6 416 509	8 739 253	1 035 241	3 021 915	2 493 232	20 826 179	18 114 893	4 756 244	9 637 249
1970	78 089 471	1 015 658	6 089 568	9 871 552	1 066 794	3 205 352	3 211 025	20 488 103	17 523 879	4 787 999	10 779 641
1971	78 556 202	994 071	5 839 662	10 079 455	1 128 201	3 278 839	3 232 218	20 806 954	17 476 383	4 724 718	10 995 701
1972	78 820 721	884 632	5 570 595	10 246 970	1 150 355	3 344 603	3 287 935	21 083 803	17 349 949	4 694 465	11 207 414
1973	79 052 620	800 791	5 227 818	10 312 194	1 215 938	3 432 028	3 329 377	21 444 016	17 247 964	4 631 636	11 410 858
1974	78 882 235	791 185	4 845 123	10 294 861	1 248 950	3 531 132	3 363 810	21 325 542	17 337 192	4 533 655	11 610 785
1975	78 464 873	767 144	4 489 382	10 130 993	1 287 613	3 628 267	3 385 693	21 104 096	17 664 667	4 261 576	11 745 442
1976	78 209 028	786 832	4 213 430	9 863 601	1 291 341	3 759 278	3 446 831	20 831 242	18 201 059	3 852 933	11 862 479
1977	78 110 602	790 201	3 996 122	9 527 629	1 334 351	3 838 837	3 551 026	20 845 250	18 811 909	3 366 565	12 042 712
1978	78 073 038	800 853	3 913 617	9 089 032	1 343 477	3 932 610	3 670 193	20 746 329	19 482 750	2 926 537	12 167 440
1979	78 179 668	811 014	3 931 011	8 606 764	1 319 000	4 008 606	3 820 497	20 648 878	20 004 179	2 764 734	12 264 983
1980	78 397 483	859 531	3 974 333	8 129 750	1 310 161	4 057 829	3 925 930	20 637 672	20 328 474	3 009 768	12 164 035
1981	78 418 324	853 218	4 067 603	7 661 056	1 265 996	4 028 534	4 019 043	20 664 018	20 558 399	3 406 132	11 894 325
1982	78 248 407	854 333	4 118 088	7 214 600	1 221 336	3 920 835	4 068 976	20 874 160	20 593 898	3 793 420	11 588 961
1983	78 008 156	821 854	4 157 183	6 835 242	1 146 759	3 800 421	4 074 957	21 069 959	20 697 071	4 108 469	11 296 241
1984	77 709 213	806 412	4 157 765	6 547 606	1 038 886	3 620 553	4 024 044	21 342 212	20 726 676	4 197 947	11 247 112
1985	77 660 533	810 013	4 161 156	6 347 441	1 001 521	3 402 195	3 925 886	21 981 050	20 505 960	4 136 497	11 388 814
1986	77 780 338	845 764	4 139 193	6 329 808	886 022	3 197 165	3 822 216	22 567 317	20 393 721	4 074 007	11 525 125
1987	77 899 502	861 147	4 130 674	6 367 891	790 328	2 943 485	3 666 445	22 824 145	20 577 960	4 088 966	11 648 461
1988	78 389 735	892 580	4 190 267	6 501 176	779 360	2 703 326	3 479 076	23 316 312	20 615 414	4 182 974	11 719 250
1989	79 112 831	882 275	4 323 040	6 662 358	770 876	2 505 500	3 302 284	23 807 357	20 776 660	4 288 171	11 794 310
1990	79 753 227	911 442	4 432 548	6 789 743	803 770	2 406 208	3 066 450	24 120 544	20 959 571	4 350 811	11 912 140
1991	80 274 564	832 749	4 544 063	6 898 324	824 656	2 422 045	2 835 286	24 363 410	21 169 108	4 352 341	12 032 582
1992	80 974 632	811 917	4 546 220	7 043 390	840 382	2 471 372	2 655 028	24 657 300	21 450 048	4 322 804	12 176 171
1993	81 338 093	799 022	4 478 279	7 171 346	859 054	2 532 715	2 543 059	24 671 240	21 689 890	4 233 218	12 360 270
1994	81 538 603	769 617	4 349 795	7 261 870	913 053	2 577 608	2 539 829	24 476 317	21 776 896	4 331 845	12 541 773
1995	81 817 499	766 004	4 219 148	7 338 998	914 335	2 664 020	2 575 222	24 296 431	21 833 979	4 476 912	12 732 450
1996	82 012 162	796 261	4 058 516	7 409 091	923 378	2 733 905	2 628 518	24 024 573	21 882 288	4 698 853	12 856 779

\*) Deutschland.

¹) Stand: jeweils Jahresende.

# Bevölkerung

Altersaufbau der Bevölkerung Deutschlands am 31.12.1996



Statistisches Bundesamt 98-1-0108

## 3.10 Bevölkerung am 31.12.1996 nach Altersgruppen und Ländern

Land (i = insgesamt, m = männlich, w = weiblich)	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 6	6 - 15	15 - 18	18 - 25	25 - 45	45 - 60	60 - 65	65 und mehr	
Baden-Württemberg	i	10 374,5	703,3	1 052,7	335,2	822,4	3 370,8	1 968,8	567,7	1 553,7
	m	5 076,7	361,5	539,7	171,4	416,3	1 735,8	992,5	280,8	578,7
	w	5 297,8	341,8	513,0	163,8	406,1	1 635,0	976,3	286,9	975,0
Bayern	i	12 043,9	797,9	1 193,2	381,1	934,7	3 885,3	2 328,9	649,8	1 872,9
	m	5 876,7	409,7	612,0	195,6	474,0	1 997,4	1 177,1	315,6	695,4
	w	6 167,1	388,2	581,1	185,5	460,7	1 888,0	1 151,8	334,2	1 177,5
Berlin	i	3 458,8	173,1	336,5	111,0	261,2	1 188,3	729,4	185,7	473,4
	m	1 673,1	89,1	172,7	57,3	131,0	613,9	366,8	89,4	152,8
	w	1 785,7	84,0	163,9	53,7	130,2	574,4	362,6	96,4	320,6
Brandenburg	i	2 554,4	89,5	321,7	113,8	201,8	819,0	498,9	159,9	349,8
	m	1 257,2	45,8	164,9	58,4	108,9	429,0	250,4	77,5	122,3
	w	1 297,2	43,7	156,7	55,5	92,9	390,0	248,5	82,4	227,5
Bremen	i	677,8	38,1	56,2	19,2	52,1	213,3	139,4	39,5	119,9
	m	326,6	19,6	28,6	9,9	26,3	110,4	70,4	18,8	42,7
	w	351,1	18,5	27,6	9,3	25,8	102,9	69,0	20,7	77,3
Hamburg	i	1 708,0	94,0	134,9	45,6	131,3	570,9	347,5	95,4	288,3
	m	823,9	48,3	70,0	23,7	66,6	294,1	174,3	45,3	101,5
	w	884,1	45,7	64,9	21,9	64,7	276,8	173,2	50,1	186,8
Hessen	i	8 027,3	374,2	561,8	184,2	457,8	1 959,9	1 200,7	333,4	955,2
	m	2 949,8	191,5	288,8	94,9	230,6	1 007,7	608,9	164,8	362,6
	w	3 077,5	182,7	273,0	89,3	227,2	952,2	591,8	168,7	592,6
Mecklenburg-Vorpommern	i	1 817,2	65,3	241,6	87,1	151,6	587,7	338,8	111,7	233,5
	m	895,3	33,7	123,7	44,7	81,9	307,7	170,1	53,1	80,1
	w	921,9	31,6	117,9	42,4	69,7	280,0	168,7	58,5	153,4
Niedersachsen	i	7 815,1	516,9	774,1	249,3	606,5	2 449,4	1 513,2	442,7	1 263,0
	m	3 815,6	265,3	398,3	128,0	308,4	1 259,7	770,1	216,8	489,0
	w	3 999,6	251,6	375,8	121,3	298,1	1 189,7	743,1	226,0	794,0
Nordrhein-Westfalen	i	17 947,7	1 163,8	1 764,0	558,7	1 351,2	5 708,6	3 466,4	1 056,8	2 878,3
	m	8 715,2	596,3	904,5	286,8	666,6	2 919,9	1 736,2	519,1	1 065,8
	w	9 232,5	567,5	859,4	271,9	684,6	2 788,6	1 730,2	537,7	1 812,5
Rheinland-Pfalz	i	4 000,6	258,2	403,7	128,7	296,1	1 271,0	749,7	230,7	662,3
	m	1 957,2	132,5	207,0	66,1	151,1	656,3	380,9	113,9	249,2
	w	2 043,4	125,7	196,7	62,6	145,0	614,7	368,8	116,8	413,1
Saarland	i	1 084,2	63,2	102,6	33,5	76,1	345,3	210,7	68,1	184,7
	m	525,6	32,4	52,9	17,1	38,8	177,2	105,8	33,1	68,3
	w	558,6	30,8	49,7	16,4	37,3	168,1	105,0	35,0	116,4
Sachsen	i	4 545,7	156,2	513,5	185,0	356,3	1 353,6	924,6	282,3	774,2
	m	2 191,3	80,2	263,5	95,1	190,4	705,5	458,4	134,4	263,7
	w	2 354,4	75,9	249,9	89,9	165,9	648,1	466,2	147,9	510,5
Sachsen-Anhalt	i	2 723,6	96,8	320,3	112,5	209,2	841,1	547,1	169,1	427,6
	m	1 320,6	49,9	164,4	58,0	112,2	436,1	272,6	79,7	147,6
	w	1 403,1	46,9	155,9	54,4	97,0	405,0	274,5	89,3	280,0
Schleswig-Holstein	i	2 742,3	175,8	257,8	81,7	205,9	854,2	569,8	158,4	438,7
	m	1 339,3	90,2	132,5	41,9	105,9	440,6	289,1	78,3	180,8
	w	1 403,0	85,6	125,2	39,8	100,0	413,6	280,8	80,1	277,9
Thüringen	i	2 491,1	88,6	297,9	107,2	199,4	773,2	495,7	147,6	381,3
	m	1 210,7	45,3	152,9	55,2	106,6	399,9	247,4	70,2	133,2
	w	1 280,4	43,3	145,0	52,1	92,8	373,4	248,4	77,5	248,1
<b>Deutschland</b>	i	<b>82 012,2</b>	<b>4 854,8</b>	<b>8 332,5</b>	<b>2 733,9</b>	<b>6 314,0</b>	<b>28 191,7</b>	<b>16 029,7</b>	<b>4 686,9</b>	<b>12 856,8</b>
	m	39 954,8	2 491,4	4 277,0	1 404,1	3 235,8	13 491,2	8 071,1	2 290,6	4 693,7
	w	42 057,3	2 363,4	4 055,5	1 329,8	3 078,2	12 700,5	7 958,6	2 408,2	8 163,1
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet <sup>1)</sup>	i	67 880,1	4 358,5	6 637,5	2 128,2	5 195,6	21 817,0	13 224,5	3 828,3	10 690,5
	m	33 079,7	2 236,5	3 407,2	1 092,6	2 635,7	11 213,0	6 672,1	1 875,8	3 946,8
	w	34 800,4	2 122,0	3 230,3	1 035,6	2 559,9	10 604,0	6 552,4	1 952,5	6 743,7
Neue Länder	i	14 132,1	496,3	1 695,0	605,7	1 118,4	4 374,7	2 805,1	870,6	2 166,3
	m	6 875,1	254,9	869,8	311,5	600,1	2 278,1	1 398,9	414,9	746,9
	w	7 257,0	241,4	825,2	294,2	518,3	2 096,5	1 406,2	455,7	1 419,4

<sup>1)</sup> Einschl. der Angaben für Berlin.

## 3.11 Bevölkerung 1996 nach dem Alter \*)

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren 1)	Früheres Bundesgebiet 2)			Neue Länder			Alter von ... bis unter ... Jahren 1)	Früheres Bundesgebiet 2)			Neue Länder		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
unter 1	711,5	365,6	345,8	84,8	43,5	41,3	50 - 51	734,6	372,5	362,1	112,9	57,2	55,7
1 - 2	693,7	355,7	338,0	76,8	39,6	37,3	51 - 52	631,5	318,6	312,9	123,4	61,2	62,2
2 - 3	705,9	362,8	343,1	73,4	37,7	35,7	52 - 53	825,8	417,3	408,5	180,6	89,9	90,7
3 - 4	735,6	377,3	358,3	75,9	39,2	36,7	53 - 54	839,9	425,8	414,1	186,6	92,9	93,7
4 - 5	748,1	383,2	365,0	84,0	43,1	40,8	54 - 55	822,1	417,2	404,9	179,2	88,3	91,0
Zusammen	3 594,8	1 844,6	1 750,2	384,9	203,1	191,8	Zusammen	3 854,0	1 951,4	1 902,5	782,9	389,6	393,3
5 - 6	763,6	391,9	371,7	101,4	51,9	49,6	55 - 56	987,4	498,5	488,8	226,9	111,9	115,0
6 - 7	790,2	405,6	384,6	160,7	82,4	78,3	56 - 57	1 050,2	528,3	521,9	236,1	116,2	119,8
7 - 8	765,5	392,0	373,5	173,0	89,0	84,0	57 - 58	1 031,7	517,6	514,1	233,8	114,3	119,5
8 - 9	779,1	400,0	379,1	185,7	95,4	90,3	58 - 59	970,4	485,0	485,4	214,8	105,1	109,7
9 - 10	749,0	385,3	363,7	194,3	99,8	94,4	59 - 60	910,4	453,7	456,7	199,9	97,2	102,7
Zusammen	3 847,4	1 974,8	1 872,6	815,1	418,5	396,6	Zusammen	4 950,2	2 483,2	2 467,0	1 111,4	544,6	566,8
10 - 11	735,6	377,6	358,0	190,8	97,5	93,3	60 - 61	887,3	439,3	448,0	197,7	95,1	102,7
11 - 12	700,2	358,5	341,7	194,5	100,2	94,3	61 - 62	855,0	421,3	433,7	195,7	93,8	102,0
12 - 13	696,8	358,0	338,8	194,9	99,8	95,1	62 - 63	796,5	390,7	405,8	184,0	88,0	96,0
13 - 14	701,1	359,9	341,1	197,8	101,4	96,5	63 - 64	645,9	314,6	331,4	146,7	69,2	77,5
14 - 15	720,1	370,2	349,9	203,3	104,3	99,1	64 - 65	643,7	309,9	333,7	146,5	68,9	77,6
Zusammen	3 553,8	1 824,3	1 729,5	981,3	503,1	478,1	Zusammen	3 828,3	1 875,8	1 952,5	870,6	414,9	455,7
15 - 16	720,7	370,2	350,6	201,1	102,8	98,3	65 - 66	655,5	312,8	342,7	149,4	69,1	80,3
16 - 17	722,3	371,0	351,3	207,1	106,0	101,1	66 - 67	690,7	326,4	364,3	157,0	70,8	86,2
17 - 18	685,2	351,5	333,7	197,5	102,6	94,9	67 - 68	670,4	313,9	356,5	150,4	66,5	83,9
18 - 19	683,2	350,1	333,1	192,7	100,7	92,0	68 - 69	667,7	309,5	358,2	144,8	61,8	83,0
19 - 20	694,1	353,0	341,1	182,9	96,6	86,3	69 - 70	620,5	274,0	346,5	128,6	51,6	77,0
Zusammen	3 505,5	1 795,7	1 709,8	981,3	508,7	472,5	Zusammen	3 304,8	1 536,7	1 768,1	730,1	319,7	410,4
20 - 21	718,7	364,5	354,2	157,0	83,6	73,3	70 - 71	606,3	251,5	354,8	123,7	45,5	78,2
21 - 22	717,7	363,7	354,0	144,9	78,3	66,5	71 - 72	596,9	234,3	362,6	118,9	41,9	77,1
22 - 23	748,1	377,4	370,8	141,1	76,9	64,2	72 - 73	548,9	199,2	349,7	106,3	35,1	71,2
23 - 24	772,2	390,0	382,2	142,4	77,8	64,6	73 - 74	529,6	188,1	341,5	103,2	33,1	70,1
24 - 25	861,6	437,1	424,5	157,6	86,2	71,4	74 - 75	539,7	191,0	348,6	106,9	34,2	72,7
Zusammen	3 818,3	1 932,6	1 885,7	742,9	402,8	340,1	Zusammen	2 821,3	1 064,1	1 757,2	559,0	189,7	369,2
25 - 26	956,7	487,6	469,1	182,2	98,7	83,5	75 - 76	544,3	186,5	357,8	112,1	34,9	77,2
26 - 27	1 014,4	520,9	493,6	185,3	99,5	85,8	76 - 77	516,0	171,6	344,4	108,6	32,6	76,0
27 - 28	1 109,8	571,6	538,2	188,2	100,1	88,1	77 - 78	378,9	124,3	254,6	74,7	22,3	52,4
28 - 29	1 172,4	604,9	567,5	193,6	102,6	91,0	78 - 79	240,6	77,1	163,4	42,3	12,5	29,8
29 - 30	1 203,4	620,7	582,7	202,1	106,1	95,9	79 - 80	220,6	70,1	150,5	38,1	11,0	27,1
Zusammen	5 456,8	2 805,7	2 651,1	951,4	507,0	444,4	Zusammen	1 900,5	629,7	1 270,8	375,8	113,3	262,5
30 - 31	1 232,2	637,9	594,3	215,3	112,3	103,1	80 - 81	229,5	70,7	158,8	40,2	11,2	29,1
31 - 32	1 233,2	640,9	592,3	226,2	118,3	107,9	81 - 82	279,1	83,2	195,9	52,8	14,1	38,7
32 - 33	1 248,7	648,0	600,7	236,6	122,9	113,7	82 - 83	331,8	95,9	235,9	63,9	16,6	47,3
33 - 34	1 232,6	638,3	594,4	244,3	127,4	116,9	83 - 84	306,6	87,0	219,6	60,4	15,6	44,8
34 - 35	1 188,8	613,9	574,8	242,9	126,2	116,7	84 - 85	279,2	77,3	201,9	54,6	13,7	40,8
Zusammen	6 135,5	3 179,0	2 956,5	1 165,4	607,0	558,3	Zusammen	1 426,3	414,1	1 012,1	271,9	71,2	200,7
35 - 36	1 166,7	600,2	566,5	244,6	126,2	118,3	85 - 86	234,5	62,9	171,5	44,6	10,8	33,8
36 - 37	1 137,3	585,0	552,2	237,1	122,8	114,3	86 - 87	207,7	52,9	154,8	40,1	9,7	30,4
37 - 38	1 098,4	564,9	533,5	234,1	120,7	113,4	87 - 88	177,9	44,1	133,8	34,6	8,1	26,4
38 - 39	1 048,6	539,7	509,0	218,4	113,0	105,5	88 - 89	147,6	35,6	112,0	27,7	6,4	21,4
39 - 40	1 028,2	528,4	499,8	216,7	111,9	104,9	89 - 90	120,5	28,4	92,0	22,6	5,1	17,5
Zusammen	5 479,1	2 818,1	2 661,0	1 150,9	594,5	556,4	Zusammen	888,2	224,0	664,2	169,6	40,1	129,5
40 - 41	999,2	513,0	486,2	219,1	112,8	106,3	90 - 91	94,4	21,5	72,9	17,4	3,9	13,5
41 - 42	961,2	491,0	470,3	224,1	115,7	108,4	91 - 92	71,1	16,5	54,6	12,5	2,9	9,6
42 - 43	947,2	480,1	467,1	222,2	114,4	107,8	92 - 93	55,6	12,6	43,0	9,5	2,0	7,5
43 - 44	915,4	461,6	453,8	221,6	113,7	107,9	93 - 94	39,7	8,6	31,0	6,7	1,4	5,4
44 - 45	922,6	464,6	458,0	219,9	112,9	107,0	94 - 95	29,8	6,5	23,3	4,8	1,0	3,8
Zusammen	4 745,7	2 410,2	2 335,4	1 107,0	589,5	537,4	Zusammen	290,6	65,7	224,9	51,1	11,2	39,8
45 - 46	904,4	455,5	449,0	217,9	111,7	106,1	95 und älter	58,9	12,7	46,2	8,9	1,7	7,3
46 - 47	926,5	467,3	459,2	208,3	106,5	101,7	<b>Insgesamt</b>	<b>67 880,1</b>	<b>33 079,7</b>	<b>34 800,4</b>	<b>14 132,1</b>	<b>6 875,1</b>	<b>7 257,0</b>
47 - 48	916,8	464,9	451,9	182,1	93,1	89,0							
48 - 49	861,8	438,3	423,5	153,3	78,0	75,3							
49 - 50	810,9	411,6	399,3	149,3	75,4	73,9							
Zusammen	4 420,4	2 237,5	2 182,9	910,9	464,8	446,1							

\*) Stand: jeweils Jahresende.

1) Altersjahr unter 1 = Geburtsjahr 1996; Altersjahr 1 bis unter 2 = Geburtsjahr 1995; Altersjahr 2 bis unter 3 = Geburtsjahr 1994 usw.

2) Enschl. der Angaben für Berlin.

## 3.12 Bevölkerung am 31.12.1996 nach Altersgruppen und Familienstand \*)

Alter von ... bis unter ... Jahren	1 000															
	Ledig				Verheiratet				Verwitwet				Geschieden			
	männlich		weiblich		männlich		weiblich		männlich		weiblich		männlich		weiblich	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
unter 15	6 768,4	100	6 418,8	100	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
15 - 20	2 301,3	99,9	2 155,2	98,8	3,1	0,1	26,9	1,2	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0
20 - 25	2 213,1	94,8	1 896,2	85,2	118,6	5,1	318,2	14,3	0,2	0,0	1,2	0,1	3,4	0,1	10,1	0,5
25 - 30	2 506,9	75,7	1 792,6	57,9	755,3	22,8	1 211,3	39,1	1,8	0,1	6,5	0,2	48,6	1,5	85,2	2,8
30 - 35	1 805,1	47,7	1 090,3	31,0	1 805,3	47,7	2 187,8	62,2	6,4	0,2	20,0	0,6	169,2	4,5	216,7	6,2
35 - 40	932,3	27,3	515,7	16,0	2 211,7	64,8	2 376,2	73,9	11,2	0,3	39,2	1,2	257,5	7,5	286,3	8,9
40 - 45	492,8	16,5	278,7	9,7	2 111,8	73,7	2 228,4	77,6	17,4	0,6	61,6	2,1	273,1	9,2	304,1	10,6
45 - 50	303,3	11,2	170,5	6,5	2 111,8	78,1	2 064,1	78,5	25,3	0,9	96,6	3,7	261,9	9,7	297,9	11,3
50 - 55	204,8	8,7	116,4	5,1	1 877,4	80,2	1 786,9	77,8	37,5	1,6	141,7	6,2	221,3	9,5	250,9	10,9
55 - 60	225,8	7,5	151,6	5,0	2 489,2	82,2	2 293,2	75,6	80,7	2,7	318,6	10,5	232,1	7,7	270,4	8,9
60 - 65	130,5	5,7	134,4	5,6	1 929,8	84,2	1 670,7	69,4	99,6	4,3	436,2	18,1	130,7	5,7	166,9	6,9
65 - 70	76,9	4,1	152,2	7,0	1 567,0	84,4	1 267,3	58,2	139,6	7,5	633,5	29,1	73,0	3,9	125,4	5,8
70 - 75	40,6	3,2	188,3	8,9	1 027,7	82,0	914,1	43,0	148,3	11,8	910,1	42,8	37,2	3,0	113,9	5,4
75 - 80	20,3	2,7	126,9	8,3	573,8	77,2	418,6	27,3	130,9	17,6	911,7	59,5	18,0	2,4	76,2	5,0
80 und mehr	31,4	3,7	187,1	8,0	455,9	54,2	216,5	9,3	338,8	40,3	1 848,5	79,5	14,5	1,7	72,6	3,1
Insgesamt	18 083,5	46,2	15 375,0	36,6	19 123,1	47,9	18 980,2	45,1	1 037,8	2,6	5 426,4	12,9	1 740,6	4,4	2 276,8	5,4

\*) Deutschland.

## 3.13 Bevölkerung am 25.5.1987 nach Religionszugehörigkeit und Ländern \*)

Land (i = insgesamt, m = männlich)	Insgesamt	Darunter Angehörige *)							
		der evangelischen Kirche	der römisch- katholischen Kirche	der evangelischen Freikirche	der jüdischen Religions- gesellschaft	der islamischen Religions- gemeinschaft	anderer Religions- gesellschaften	keiner Religions- gesellschaft	
<b>Anzahl</b>									
Baden-Württemberg	i	9 286 387	3 782 142	4 203 133	71 536	3 005	273 192	285 968	530 403
	m	4 488 152	1 758 567	2 009 455	31 095	1 676	156 741	140 274	316 831
Bayern	i	10 902 643	2 603 200	7 329 061	24 438	5 282	215 228	170 425	495 019
	m	5 237 403	1 210 792	3 481 997	10 590	2 868	122 137	85 558	291 909
Berlin (West)	i	2 012 709	972 396	256 897	17 124	5 671	127 491	48 272	521 583
	m	936 031	397 810	116 107	6 613	2 853	70 065	23 358	285 339
Bremen	i	680 084	402 401	65 914	5 384	289	24 357	10 087	99 041
	m	312 167	172 108	30 317	2 195	156	13 508	4 854	60 954
Hamburg	i	1 582 770	800 354	136 859	14 005	1 531	61 885	34 808	434 192
	m	745 270	329 283	63 435	5 198	851	35 501	17 238	236 485
Hessen	i	5 507 777	2 847 964	1 674 449	52 533	6 208	170 640	121 809	497 187
	m	2 656 257	1 324 102	788 890	23 085	3 193	96 916	60 311	288 091
Niedersachsen	i	7 162 103	4 670 838	1 401 390	63 994	1 521	103 376	106 121	674 569
	m	3 454 943	2 153 175	670 613	27 663	880	58 190	52 875	417 817
Nordrhein-Westfalen	i	16 711 845	5 879 579	8 260 295	99 463	7 216	573 280	333 842	1 105 481
	m	8 010 464	2 686 093	3 866 008	42 967	3 788	317 825	169 749	684 003
Rheinland-Pfalz	i	3 630 823	1 351 952	1 977 800	17 203	738	58 302	44 750	149 262
	m	1 747 594	634 938	942 742	7 588	401	32 864	22 089	91 696
Saarland	i	1 055 660	228 656	767 824	2 601	331	9 916	11 818	26 779
	m	505 979	107 176	364 981	1 156	166	5 947	5 864	16 383
Schleswig-Holstein	i	2 554 241	1 873 090	158 382	19 954	527	33 285	35 386	378 764
	m	1 228 663	854 482	75 416	8 179	328	18 605	16 982	224 872
Früheres Bundesgebiet	i	61 077 042	25 412 672	26 232 004	388 236	32 319	1 660 962	1 203 286	4 912 280
	m	29 322 923	11 628 526	12 409 961	166 329	17 160	928 299	599 152	2 914 380
<b>Prozent</b>									
Früheres Bundesgebiet	i	100	41,6	42,9	0,6	0,1	2,7	2,0	8,0
dagegen: 27.5.1970	i	100	49,0 <sup>2)</sup>	44,6	.	0,1	2,4	2,0	3,9
6.6.1961	i	100	51,1 <sup>2)</sup>	44,1	.	0,0	1,2	2,0	2,8
13.9.1950	i	100	51,5 <sup>2)</sup>	44,3	.	0,0	0,7	2,0	3,7

\*) Ergebnis der Volkszählung 1987.

1) Ohne die Fälle -Ohne Angabe-

2) Einschl. Angehöriger der evangelischen Freikirche.

## 3.14 Bevölkerung im April 1995 nach Art des Krankenversicherungsschutzes \*)

Versicherungsschutz	Insgesamt		Davon									
			pflichtversichert		freiwillig versichert		als Rentner/-in versichert		als Familienangehörige/-r versichert		bes. Versicherungs- schutz <sup>1)</sup> und nicht krankenversichert	
	1 000	%	1 000	% <sup>2)</sup>	1 000	% <sup>2)</sup>	1 000	% <sup>2)</sup>	1 000	% <sup>2)</sup>	1 000	% <sup>2)</sup>
<b>Männlich</b>												
Ortskrankenkasse <sup>2)</sup> . . . . .	16 003	40,3	8 504	53,1	821	5,1	3 103	19,4	3 576	22,3	X	X
Betriebskrankenkasse <sup>4)</sup> . . . . .	3 877	9,8	1 796	46,3	306	7,9	876	22,6	899	23,2	X	X
Innungskrankenkasse . . . . .	2 497	6,3	1 540	61,7	206	8,3	247	9,9	504	20,2	X	X
Landwirtschaftliche Krankenkasse . . . . .	658	1,7	264	40,1	53	8,1	189	28,6	153	23,3	X	X
Bundesknappschaft . . . . .	795	2,0	227	28,6	13	1,6	408	51,3	148	18,6	X	X
Ersatzkasse . . . . .	10 301	26,0	3 944	38,3	1 996	19,4	1 263	12,3	3 098	30,1	X	X
Private Krankenversicherung . . . . .	4 269	10,8	X	X	3 651	85,5	X	X	618	14,5	X	X
Sonstiger Versicherungsschutz . . . . .	1 211	3,1	X	X	X	X	X	X	X	X	1 211	100
Nicht krankenversichert . . . . .	58	0,1	X	X	X	X	X	X	X	X	58	100
<b>Zusammen</b> . . . . .	<b>39 870</b>	<b>100</b>	<b>18 275</b>	<b>41,0</b>	<b>7 045</b>	<b>17,8</b>	<b>6 088</b>	<b>15,3</b>	<b>8 995</b>	<b>22,7</b>	<b>1 270</b>	<b>3,2</b>
Erwerbstätige . . . . .	20 939	52,8	14 338	68,5	5 731	27,4	126	0,6	119	0,6	626	3,0
Erwerbslose und Nichterwerbspersonen . . . . .	18 731	47,2	1 937	10,3	1 314	7,0	5 960	31,8	8 876	47,4	644	3,4
<b>Weiblich</b>												
Ortskrankenkasse <sup>2)</sup> . . . . .	16 759	40,0	5 231	31,2	408	2,4	5 113	30,5	6 007	35,8	X	X
Betriebskrankenkasse <sup>4)</sup> . . . . .	3 536	8,4	804	22,7	82	2,3	882	24,9	1 768	50,0	X	X
Innungskrankenkasse . . . . .	1 784	4,3	592	33,2	82	3,4	250	14,0	880	49,3	X	X
Landwirtschaftliche Krankenkasse . . . . .	640	1,5	87	12,6	23	3,6	177	27,6	353	55,2	X	X
Bundesknappschaft . . . . .	838	2,0	54	6,4	8	1,0	378	45,1	398	47,5	X	X
Ersatzkasse . . . . .	14 466	34,5	6 777	46,8	862	6,0	2 043	14,1	4 784	33,1	X	X
Private Krankenversicherung . . . . .	3 113	7,4	X	X	2 114	67,9	X	X	999	32,1	X	X
Sonstiger Versicherungsschutz . . . . .	717	1,7	X	X	X	X	X	X	X	X	717	100
Nicht krankenversichert . . . . .	47	0,1	X	X	X	X	X	X	X	X	47	100
<b>Zusammen</b> . . . . .	<b>41 900</b>	<b>100</b>	<b>13 545</b>	<b>32,3</b>	<b>3 559</b>	<b>8,5</b>	<b>8 543</b>	<b>21,1</b>	<b>15 190</b>	<b>36,3</b>	<b>764</b>	<b>1,8</b>
Erwerbstätige . . . . .	15 109	36,1	11 870	78,6	2 052	13,6	138	0,9	1 013	6,7	39	0,3
Erwerbslose und Nichterwerbspersonen . . . . .	26 791	63,9	1 675	6,3	1 507	5,6	8 707	32,5	14 177	52,9	726	2,7
<b>Insgesamt</b>												
Ortskrankenkasse <sup>2)</sup> . . . . .	32 763	40,2	13 734	41,9	1 229	3,8	8 217	25,1	9 583	29,2	X	X
Betriebskrankenkasse <sup>4)</sup> . . . . .	7 413	9,1	2 600	35,1	387	5,2	1 758	23,7	2 667	36,0	X	X
Innungskrankenkasse . . . . .	4 281	5,2	2 132	49,8	268	6,3	497	11,6	1 384	32,3	X	X
Landwirtschaftliche Krankenkasse . . . . .	1 298	1,6	351	27,0	76	5,9	365	28,1	506	39,0	X	X
Bundesknappschaft . . . . .	1 633	2,0	281	17,2	21	1,3	786	48,1	546	33,4	X	X
Ersatzkasse . . . . .	24 768	30,4	10 721	43,3	2 858	11,5	3 307	13,4	7 882	31,8	X	X
Private Krankenversicherung . . . . .	7 382	9,0	X	X	5 765	78,1	X	X	1 617	21,9	X	X
Sonstiger Versicherungsschutz . . . . .	1 929	2,4	X	X	X	X	X	X	X	X	1 929	100
Nicht krankenversichert . . . . .	105	0,1	X	X	X	X	X	X	X	X	105	100
<b>Insgesamt</b> . . . . .	<b>81 570</b>	<b>100</b>	<b>29 820</b>	<b>36,6</b>	<b>10 604</b>	<b>13,0</b>	<b>14 929</b>	<b>18,3</b>	<b>24 184</b>	<b>29,6</b>	<b>2 034</b>	<b>2,5</b>
Erwerbstätige . . . . .	36 048	44,2	26 208	72,7	7 783	21,6	261	0,7	1 132	3,1	665	1,8
Erwerbslose und Nichterwerbspersonen . . . . .	45 522	55,8	3 612	7,9	2 821	6,2	14 668	32,2	23 053	50,6	1 369	3,0

\*) Ergebnis des Mikrozensus. - Deutschland.

1) Anspruchsberechtigt als Sozialhilfeempfänger/-in, Kriegsschadenrentner/-in oder Empfänger/-in von Unterhalt aus dem Lastenausgleich, freier Heilfürsorge der Polizei und der Bundeswehr.

2) Anteil an der Spalte »Insgesamt«.

3) Einschl. der ausländischen Krankenkasse.

4) Einschl. der Betriebskrankenkassen der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost und des Bundesverkehrsministeriums sowie der See-Krankenkasse.

## 3.15 Privathaushalte nach Zahl der Personen, Ländern und Gemeindegrößenklassen

Jahr Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern Land	Privathaushalte insgesamt	Davon mit ... Person(en)					Bevölkerung in Privathaushalten	Personen je Haushalt
		1	2	3	4	5 und mehr		
		1 000						Anzahl
<b>Früheres Bundesgebiet <sup>1)</sup></b>								
27. 5. 1970	21 991	5 527	5 959	4 314	3 351	2 839	60 176	2,74
<b>Deutschland <sup>2)</sup></b>								
April 1991	35 256	11 858	10 863	6 017	4 742	1 777	80 152	2,27
Mai 1992	35 700	12 044	11 156	6 018	4 730	1 752	80 732	2,26
April 1993	36 230	12 379	11 389	5 995	4 698	1 770	81 428	2,25
April 1994	36 695	12 747	11 624	5 902	4 689	1 753	81 763	2,23
April 1995	36 938	12 891	11 858	5 847	4 596	1 746	81 894	2,22
April 1996	37 281	13 191	12 039	5 770	4 556	1 725	82 069	2,20
April 1997	37 457	13 259	12 221	5 725	4 537	1 715	82 235	2,20
<b>April 1997 nach Gemeindegrößenklassen</b>								
unter 5 000	5 785	1 473	1 899	1 067	973	382	14 393	2,49
5 000 - 20 000	8 672	2 593	2 883	1 464	1 241	492	20 343	2,35
20 000 - 100 000	9 741	3 325	3 275	1 518	1 192	432	21 515	2,21
100 000 und mehr	13 259	5 868	4 174	1 676	1 131	410	25 984	1,96
<b>April 1997 nach Ländern</b>								
Baden-Württemberg	4 724	1 754	1 424	675	621	251	10 453	2,21
Bayern	5 416	1 897	1 685	826	712	296	12 172	2,25
Berlin	1 805	826	562	222	149	47	3 465	1,92
Brandenburg	1 098	313	370	212	162	41	2 551	2,32
Bremen	346	152	117	38	27	12	675	1,95
Hamburg	916	442	281	99	66	28	1 716	1,87
Hessen	2 735	935	918	426	327	130	6 061	2,22
Mecklenburg-Vorpommern	765	218	251	139	121	36	1 809	2,37
Niedersachsen	3 535	1 243	1 166	516	423	187	7 830	2,21
Nordrhein-Westfalen	8 172	2 893	2 728	1 210	948	395	17 899	2,19
Rheinland-Pfalz	1 796	592	596	294	229	84	4 037	2,25
Saarland	513	193	189	81	53	17	1 075	2,10
Sachsen	2 059	662	717	372	249	59	4 522	2,20
Sachsen-Anhalt	1 194	350	422	226	159	38	2 708	2,27
Schleswig-Holstein	1 298	462	458	177	143	58	2 789	2,15
Thüringen	1 084	327	357	213	150	37	2 475	2,28

1) Ergebnis der Volkszählung.

2) Ergebnisse des Mikrozensus.

## 3.16 Mehrpersonenhaushalte im April 1997 nach Haushaltsgröße und Zahl der Kinder im Haushalt \*)

1 000

Haushalte mit ... Personen	Ins- gesamt	Und zwar										
		ohne Kinder	mit ... Kind(em) ohne Altersbegrenzung					mit ... Kind(em) unter 18 Jahren				
			zu- sammen	1	2	3	4 und mehr	zu- sammen	1	2	3	4 und mehr
2	12 221	10 808	1 413	1 413	X	X	X	701	701	X	X	X
3	5 725	282	5 443	4 930	512	X	X	3 331	3 020	310	X	X
4	4 537	26	4 511	180	4 218	114	X	3 830	821	2 940	69	X
5 und mehr	1 715	/	1 711	32	154	1 143	382	1 585	217	306	806	255
<b>Insgesamt</b>	<b>24 188</b>	<b>11 120</b>	<b>13 078</b>	<b>6 555</b>	<b>4 884</b>	<b>1 257</b>	<b>382</b>	<b>9 446</b>	<b>4 759</b>	<b>3 596</b>	<b>875</b>	<b>255</b>

\*) Ergebnis des Mikrozensus. - Deutschland.

## 3.17 Privathaushalte im April 1997 nach Altersgruppen und Familienstand der Bezugsperson \*)

1 000

Alter der Bezugsperson von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon					Ein- personen- haushalte	Davon			
		ledig	verheiratet		verwitwet	geschieden		ledig	verheiratet getrennt- lebend	verwitwet	geschieden
<b>Insgesamt</b>											
unter 25	1 487	1 279	173	21	/	13	992	975	12	/	/
25 - 45	13 625	4 785	6 939	573	126	1 221	4 188	3 367	314	26	481
45 - 65	12 919	1 155	8 644	420	1 142	1 557	3 035	930	302	761	1 042
65 und mehr	9 426	630	3 863	151	4 316	466	5 044	563	130	3 937	414
<b>Insgesamt</b>	<b>37 457</b>	<b>7 829</b>	<b>19 819</b>	<b>1 166</b>	<b>5 586</b>	<b>3 257</b>	<b>13 259</b>	<b>5 838</b>	<b>767</b>	<b>4 724</b>	<b>1 942</b>
<b>dar. mit weiblicher Bezugsperson</b>											
unter 25	727	664	37	15	/	10	511	501	7	/	/
25 - 45	3 363	1 802	454	288	98	720	1 482	1 211	90	18	163
45 - 65	2 692	445	289	173	906	879	1 663	366	111	615	572
65 und mehr	4 616	500	69	86	3 619	343	4 184	455	78	3 336	314
<b>Zusammen</b>	<b>11 398</b>	<b>3 412</b>	<b>848</b>	<b>563</b>	<b>4 624</b>	<b>1 961</b>	<b>7 840</b>	<b>2 533</b>	<b>287</b>	<b>3 969</b>	<b>1 052</b>

\*) Ergebnis des Mikrozensus. - Siehe Vorbemerkung S. 42. - Deutschland.



## 3.18 Privathaushalte im April 1997 nach Haushaltsgröße und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen \*)

1 000

Privathaushalte mit ... Person(en)	Insgesamt	Mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM								Sonstige Haushalte <sup>1)</sup>
		unter 1 000	1 000 – 1 800	1 800 – 2 500	2 500 – 3 000	3 000 – 4 000	4 000 – 5 000	5 000 – 7 500	7 500 und mehr	
<b>Früheres Bundesgebiet</b>										
1 .....	11 125	1 254	3 003	3 215	1 314	1 075	416	262	96	490
2 .....	9 893	129	866	1 374	1 167	2 245	1 676	1 551	591	494
3 und mehr .....	9 591	75	281	595	676	2 046	1 880	2 428	1 078	533
<b>Zusammen</b> .....	<b>30 609</b>	<b>1 458</b>	<b>3 950</b>	<b>5 184</b>	<b>3 158</b>	<b>5 368</b>	<b>3 972</b>	<b>4 241</b>	<b>1 765</b>	<b>1 517</b>
<b>Neue Länder und Berlin-Ost</b>										
1 .....	2 134	278	929	664	117	59	16	12	5	52
2 .....	2 328	30	191	527	479	668	233	116	22	61
3 und mehr .....	2 386	16	80	222	240	642	555	462	89	79
<b>Zusammen</b> .....	<b>6 848</b>	<b>325</b>	<b>1 200</b>	<b>1 413</b>	<b>836</b>	<b>1 370</b>	<b>804</b>	<b>590</b>	<b>117</b>	<b>192</b>
<b>Deutschland</b>										
1 .....	13 259	1 533	3 932	3 879	1 431	1 134	433	274	101	543
2 .....	12 221	159	857	1 901	1 646	2 913	1 909	1 667	613	556
3 und mehr .....	11 977	91	361	816	915	2 689	2 435	2 890	1 167	612
<b>Insgesamt</b> .....	<b>37 457</b>	<b>1 783</b>	<b>5 150</b>	<b>6 596</b>	<b>3 992</b>	<b>6 736</b>	<b>4 776</b>	<b>4 832</b>	<b>1 882</b>	<b>1 710</b>

\*) Ergebnis des Mikrozensus.

\*) Haushalte, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbständiger Landwirt/selbständige Landwirtin ist, sowie ohne Angabe.

## 3.19 Familien im April 1997 nach Familienstand \*)

1 000

Familien Zahl der Kinder in der Familie	Insgesamt	Ehepaare	zu- sammen	Alleinerziehende <sup>1)</sup>									
				Männer					Frauen				
				zu- sammen	ledig	ver- heiratet getrennt- lebend	ver- witwet	ge- schie- den	zu- sammen	ledig	ver- heiratet getrennt- lebend	ver- witwet	ge- schie- den
<b>Insgesamt</b> .....	<b>22 414</b>	<b>19 617</b>	<b>2 797</b>	<b>509</b>	<b>124</b>	<b>74</b>	<b>128</b>	<b>182</b>	<b>2 288</b>	<b>593</b>	<b>277</b>	<b>548</b>	<b>871</b>
Zusammen .....	9 318	9 318	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
ohne im Haushalt lebende ledige Kinder													
Zusammen .....	13 096	10 299	2 797	509	124	74	128	182	2 288	593	277	548	871
mit Kindern (ohne Altersbegrenzung)													
Zusammen davon mit ... Kind(ern) .....	6 626	4 701	1 925	377	99	49	93	136	1 548	471	143	413	522
1 .....	4 858	4 179	679	105	20	19	29	38	573	102	99	103	269
2 .....	1 242	1 095	147	21	/	5	6	6	127	15	25	23	64
3 .....	371	325	46	6	/	/	/	/	40	6	10	8	16
4 und mehr .....	21 709	17 784	3 926	675	155	108	172	240	3 251	745	460	726	1 320
dar. mit Kindern unter 18 Jahren													
Zusammen .....	9 451	7 617	1 835	305	110	50	34	111	1 529	542	230	121	636
Zusammen davon mit ... Kind(ern) .....	4 794	3 581	1 233	222	87	33	23	80	1 011	429	123	76	383
1 .....	3 541	3 073	468	67	19	13	10	25	401	94	80	33	194
2 .....	866	765	101	12	/	/	/	/	90	13	20	10	47
3 .....	249	218	31	/	/	/	/	/	27	6	7	/	11
4 und mehr .....	15 579	12 968	2 611	409	139	73	48	149	2 202	681	375	183	982

\*) Ergebnis des Mikrozensus. – Siehe Vorbemerkung S. 42. – Deutschland.

\*) Einschl. Alleinerziehender, die Lebenspartner in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft sind. – Als Alleinerziehende zählen auch Väter und Mütter mit volljährigen Kindern.

## 3.20 Nichtehele Lebensgemeinschaften \*)

1 000

Nichtehele Lebensgemeinschaften	Früheres Bundesgebiet						Deutschland						
	April 1978	April 1982	Juni 1985	April 1988	April 1989	April 1990	April 1991	Mai 1992	April 1993	April 1994	April 1995	April 1996	April 1997
Ohne Kinder .....	298	445	616	723	745	856	1 015	1 076	1 146	1 196	1 266	1 316	1 375
Mit Kindern .....	51	71	70	97	97	107	378	409	436	482	475	508	530
<b>Insgesamt</b> .....	<b>348</b>	<b>516</b>	<b>686</b>	<b>820</b>	<b>842</b>	<b>963</b>	<b>1 393</b>	<b>1 485</b>	<b>1 582</b>	<b>1 678</b>	<b>1 741</b>	<b>1 824</b>	<b>1 904</b>

\*) Bis 1995 Schätzungen aus Ergebnissen des Mikrozensus, ab 1996 Ergebnis des Mikrozensus. – Bevölkerung in Privathaushalten. – Die den nicht mit der Haushaltsbezugsperson verwandten Haushaltsmitgliedern gestellte Frage nach Lebenspartnerschaft zur Haushaltsbezugsperson ist

freiwillig zu beantworten. – Partner nichtehelicher Lebensgemeinschaften werden in den Haushalts- und Familientabellen als Alleinstehende ohne Kinder bzw. Alleinerziehende entsprechend ihrem Familienstand nachgewiesen.

## 3.21 Ausländische Bevölkerung in Deutschland \*)

## 3.21.1 Nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten

Staatsangehörigkeit	31.12.1996				31.12.1997				Veränderung (+/-) 1997 gegenüber 1996 Insgesamt	
	Insgesamt		Männlich		Insgesamt		Männlich		1 000	%
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%		
Europa	6 003,9	82,1	3 309,6	81,2	6 004,7	81,5	3 285,5	80,6	+ 0,8	+ 0,0
dar.: EU-Länder 1)	1 839,9	25,2	1 033,6	25,3	1 850,0	25,1	1 036,2	25,4	+ 10,1	+ 0,5
dar.: Italien	599,4	8,2	360,9	8,8	607,9	8,3	364,9	9,0	+ 8,5	+ 1,4
Griechenland	362,5	5,0	199,9	4,9	363,2	4,9	200,1	4,9	+ 0,7	+ 0,2
Österreich	184,9	2,5	102,1	2,5	185,1	2,5	101,8	2,5	+ 0,2	+ 0,1
Portugal	130,8	1,8	77,4	1,9	132,3	1,8	77,5	1,9	+ 1,5	+ 1,1
Spanien	132,5	1,8	71,1	1,7	131,6	1,8	70,1	1,7	- 0,9	- 0,7
Bosnien und Herzegowina	340,5	4,7	173,4	4,3	281,4	3,8	142,3	3,5	- 59,1	- 17,4
Bulgarien	36,0	0,5	21,9	0,5	34,5	0,5	20,6	0,5	- 1,5	- 4,2
Jugoslawien 2)	754,3	10,3	427,8	10,5	721,0	9,8	408,1	10,0	- 33,3	- 4,4
Kroatien	201,9	2,8	105,5	2,6	206,6	2,8	107,0	2,6	+ 4,7	+ 2,3
Polen	283,4	3,9	159,6	3,9	283,3	3,8	154,4	3,8	- 0,1	- 0,0
Rumänien	100,7	1,4	61,1	1,5	95,2	1,3	56,4	1,4	- 5,5	- 5,5
Schweiz	36,5	0,5	16,2	0,4	36,8	0,5	16,4	0,4	+ 0,3	+ 0,8
Türkei	2 049,1	28,0	1 119,9	27,5	2 107,4	28,6	1 147,2	28,1	+ 58,3	+ 2,8
Ungarn	55,7	0,8	37,8	0,9	52,0	0,7	33,5	0,8	- 3,7	- 6,6
Afrika	298,6	4,1	202,0	5,0	305,6	4,1	204,8	5,0	+ 7,0	+ 2,3
dar.: Äthiopien	19,6	0,3	11,3	0,3	18,7	0,3	10,7	0,3	- 0,9	- 4,6
Algerien	17,2	0,2	14,0	0,3	17,5	0,2	14,3	0,4	+ 0,3	+ 1,7
Ghana	21,8	0,3	13,3	0,3	22,2	0,3	13,2	0,3	+ 0,4	+ 1,8
Marokko	82,9	1,1	50,4	1,2	83,9	1,1	50,9	1,2	+ 1,0	+ 1,2
Tunesien	25,7	0,4	16,5	0,4	25,4	0,3	16,3	0,4	- 0,3	- 1,2
Amerika	189,6	2,6	95,4	2,3	194,4	2,6	96,4	2,4	+ 4,8	+ 2,5
dar.: Kanada	10,8	0,1	5,4	0,1	11,1	0,2	5,5	0,1	+ 0,3	+ 2,8
Vereinigte Staaten	109,6	1,5	63,2	1,5	110,1	1,5	63,2	1,6	+ 0,5	+ 0,5
Asien	743,8	10,2	424,9	10,4	781,0	10,6	442,8	10,9	+ 37,2	+ 5,0
dar.: Afghanistan	63,1	0,9	35,0	0,9	66,4	0,9	36,8	0,9	+ 3,3	+ 5,2
China 3)	34,6	0,5	21,4	0,5	36,7	0,5	22,4	0,5	+ 2,1	+ 6,1
Indien	35,6	0,5	25,9	0,6	36,6	0,5	25,7	0,6	+ 1,0	+ 2,8
Iran, Islamische Republik	111,1	1,5	67,3	1,6	113,8	1,5	68,5	1,7	+ 2,7	+ 2,4
Japan	28,1	0,4	13,4	0,3	28,4	0,4	13,4	0,3	+ 0,3	+ 1,1
Libanon	55,6	0,8	33,3	0,8	55,9	0,8	33,3	0,8	+ 0,3	+ 0,5
Pakistan	37,9	0,5	26,8	0,7	38,5	0,5	27,0	0,7	+ 0,6	+ 1,6
Philippinen	25,2	0,3	5,1	0,1	25,3	0,3	5,2	0,1	+ 0,1	+ 0,4
Sri Lanka	58,3	0,8	37,4	0,9	60,3	0,8	38,3	0,9	+ 2,0	+ 3,4
Thailand	28,5	0,4	4,6	0,1	30,3	0,4	4,5	0,1	+ 1,8	+ 6,3
Australien und Ozeanien	9,4	0,1	5,0	0,1	9,6	0,1	5,1	0,1	+ 0,2	+ 2,1
Staatenlos	18,6	0,3	11,1	0,3	18,2	0,2	10,8	0,3	- 0,4	- 2,2
Ungeklärt und ohne Angabe	50,4	0,7	30,3	0,7	52,3	0,7	31,6	0,8	+ 1,9	+ 3,8
<b>Insgesamt</b>	<b>7 314,0</b>	<b>100</b>	<b>4 078,3</b>	<b>100</b>	<b>7 385,8</b>	<b>100</b>	<b>4 077,0</b>	<b>100</b>	<b>+ 51,8</b>	<b>+ 0,7</b>

## 3.21.2 Nach Ländern

Land	31.12.1996			31.12.1997			Veränderung (+/-) 1997 gegenüber 1996	
	1 000	%	Je 1 000 Einwohner	1 000	%	Je 1 000 Einwohner 4)	1 000	%
Baden-Württemberg	1 290,8	17,6	124	1 280,0	17,4	123	- 10,8	- 0,8
Bayern	1 108,9	15,2	92	1 110,7	15,1	92	+ 1,8	+ 0,2
Berlin	468,6	6,4	135	478,8	6,5	139	+ 10,2	+ 2,2
Brandenburg	62,0	0,8	24	58,4	0,8	23	- 3,6	- 5,8
Bremen	81,7	1,1	120	82,1	1,1	122	+ 0,4	+ 0,5
Hamburg	288,3	3,9	169	310,3	4,2	182	+ 22,0	+ 7,6
Hessen	832,5	11,4	138	839,3	11,4	139	+ 6,8	+ 0,8
Mecklenburg-Vorpommern	26,3	0,4	14	25,6	0,3	14	- 0,7	- 2,7
Niedersachsen	480,0	6,6	61	480,6	6,5	61	+ 0,6	+ 0,1
Nordrhein-Westfalen	1 992,8	27,2	111	2 011,4	27,3	112	+ 18,5	+ 0,9
Rheinland-Pfalz	299,3	4,1	75	300,4	4,1	75	+ 1,1	+ 0,4
Saarland	79,9	1,1	74	79,9	1,1	74	- 0,0	- 0,0
Sachsen	85,3	1,2	19	85,9	1,2	19	+ 0,7	+ 0,8
Sachsen-Anhalt	48,5	0,7	18	49,1	0,7	18	+ 0,6	+ 1,2
Schleswig-Holstein	140,1	1,9	51	142,3	1,9	52	+ 2,3	+ 1,6
Thüringen	29,0	0,4	12	31,0	0,4	12	+ 2,0	+ 6,9
<b>Deutschland</b>	<b>7 314,0</b>	<b>100</b>	<b>89</b>	<b>7 385,8</b>	<b>100</b>	<b>90</b>	<b>+ 51,8</b>	<b>+ 0,7</b>

\*) Auszählung des Ausländerzentralregisters beim Bundesverwaltungsamt (Köln) durch das Statistische Bundesamt.

1) Einschl. der Angaben für Finnland, Österreich und Schweden, die seit 1.1.1995 Vollmitglied der Europäischen Union sind.

2) Nachgewiesen werden alle Personen, die im Ausländerzentralregister am Auszählungsstichtag mit jugoslawischer Staatsangehörigkeit geführt wurden.

3) Ohne Taiwan.

4) Bezogen auf die Bevölkerung vom 30.9.1997.



## 3.24 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene

## 3.24.1 Deutschland

## Grundzahlen

Jahr Land	Ehe- schlie- bungen	Lebendgeborene			Totgeborene <sup>1)</sup>	Gestorbene <sup>2)</sup>				Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbene (-)
		insgesamt	und zwar			insgesamt	und zwar			
			männlich	nichtehe- lich			männlich	im 1. Lebensjahr	in den ersten 7 Lebens- tagen	
1950	750 452	1 116 701	578 191	117 934	24 857	748 329	375 323	67 175	.	+ 368 372
1955	617 228	1 113 408	575 079	102 555	22 060	795 938	404 123	48 614	.	+ 317 470
1960	689 028	1 261 614	648 928	95 321	19 814	876 721	446 999	44 105	24 900	+ 384 893
1965	621 130	1 325 386	682 200	76 543	16 566	907 882	459 097	31 907	.	+ 417 504
1970	575 233	1 047 737	537 922	75 802	10 853	975 664	482 696	23 547	15 958	+ 72 073
1975	528 811	782 310	402 790	66 114	6 120	989 649	481 191	14 760	8 727	- 207 339
1980	496 603	865 789	444 148	102 921	4 954	952 371	455 924	10 779	5 582	- 86 582
1985	496 175	813 803	417 248	132 032	3 601	929 649	433 752	7 419	3 287	- 115 846
1990	516 388	905 675	465 379	138 755	3 202	921 445	425 093	6 385	2 488	- 15 770
1992	453 428	809 114	414 807	120 448	2 660	885 443	410 583	4 992	2 039	- 76 329
1993	442 605	798 447	410 071	118 284	2 467	897 270	415 874	4 665	1 891	- 98 823
1994	440 244	769 603	395 869	118 460	3 113	884 661	409 375	4 309	1 853	- 115 058
1995	430 534	765 221	392 729	122 876	3 405	884 588	410 663	4 053	1 839	- 119 367
1996	427 297	796 013	409 213	135 700	3 573	882 843	408 082	3 962	1 867	- 86 830
davon (1996):										
Baden-Württemberg	57 898	114 657	58 903	13 181	475	98 908	45 942	527	252	+ 15 749
Bayern	66 767	129 376	66 592	18 547	560	123 329	57 079	575	305	+ 6 047
Berlin	15 813	29 905	15 335	9 649	163	38 099	15 790	159	68	- 8 194
Brandenburg	8 756	15 140	7 852	6 691	79	27 622	12 993	87	45	- 12 482
Bremen	3 509	8 623	3 474	1 586	32	8 080	3 802	39	13	- 1 457
Hamburg	7 886	16 594	8 605	3 800	73	20 196	8 093	103	41	- 3 602
Hessen	33 251	62 391	32 090	8 063	278	63 367	29 409	297	128	- 996
Mecklenburg-Vorpommern	6 490	11 098	5 733	5 198	52	18 642	9 064	56	29	- 7 554
Niedersachsen	46 669	83 655	43 132	12 130	356	85 574	39 821	421	197	- 1 919
Nordrhein-Westfalen	99 922	188 493	96 625	23 769	870	194 548	90 518	974	465	- 6 055
Rheinland-Pfalz	22 741	40 926	21 201	4 824	171	43 752	20 540	203	83	- 2 826
Saarland	8 181	9 976	5 083	1 381	39	12 529	5 909	59	32	- 2 553
Sachsen	15 402	27 008	13 792	10 476	136	55 756	25 103	149	57	- 28 750
Sachsen-Anhalt	9 534	16 152	8 326	7 216	100	32 639	15 539	92	39	- 16 487
Schleswig-Holstein	17 832	28 786	14 714	5 323	124	31 314	14 152	141	79	- 2 548
Thüringen	8 646	15 265	7 756	5 866	65	28 468	13 328	80	34	- 13 203

## 3.24.2 Früheres Bundesgebiet

## Grundzahlen

Jahr	Ehe- schlie- bungen	Lebendgeborene				Totgeborene <sup>1)</sup>		Gestorbene <sup>2)</sup>				Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbene (-)		
		ins- gesamt	und zwar		ins- gesamt	dar- nicht- sheitlich	ins- gesamt	und zwar			ins- gesamt	Ausländer/ -innen		
			Aus- länder/ -innen <sup>3)</sup>	männ- lich				nicht- ehe- lich	Aus- länder/ -innen	männ- lich			im 1. Lebens- jahr	in den ersten 7 Lebens- tagen
1950	535 708	812 835	.	420 944	79 075	18 118	2 723	528 747	.	266 895	45 252	22 813 <sup>4)</sup>	+ 284 088	.
1955	461 818	820 128	.	423 235	64 427	16 558	1 912	581 872	.	299 280	34 284	19 699	+ 238 256	.
1960	521 445	968 629	11 141	498 182	61 330	15 049	1 343	642 962	3 593	332 503	32 724	20 137	+ 325 667	+ 7 548
1965	492 128	1 044 328	37 858	536 930	48 977	12 901	956	677 628	5 535	347 968	24 947	17 342	+ 366 700	+ 32 323
1970	444 510	810 808	63 004	416 321	44 280	8 351	703	734 843	8 005	369 975	19 165	13 301	+ 75 965	+ 54 999
1975	386 661	600 512	95 873	309 135	36 774	4 689	426	749 260	8 991	371 074	11 875	6 967	- 148 748	+ 86 882
1980	362 408	620 657	80 695	318 480	46 923	3 308	383	714 117	8 511	348 015	7 821	3 904	- 93 460	+ 72 184
1985	364 661	586 155	53 750	300 053	55 070	2 414	341	704 296	7 694	334 382	5 244	2 217	- 118 141	+ 46 056
1990	414 475	727 199	86 320	373 727	76 300	2 490	378	713 335	9 482	330 439	5 076	1 904	+ 13 864	+ 78 838
1992	405 196	720 794	97 963	369 499	83 516	2 310	371	695 268	10 882	322 903	4 350	1 769	+ 25 526	+ 87 081
1993	393 353	717 915	100 345	368 563	85 191	2 192	352	711 625	11 523	328 988	4 150	1 690	+ 6 290	+ 88 822
1994	387 815	690 905	98 307	355 403	85 847	2 743	483	703 262	11 991	325 137	3 819	1 644	- 12 357	+ 86 316
1995	376 350	681 374	97 205	349 563	87 855	2 969	514	706 493	12 364	327 592	3 598	1 641	- 25 119	+ 84 841
1996	373 245	702 688	103 402	361 311	96 140	3 100	605	708 332	12 967	326 925	3 463	1 647	- 5 644	+ 90 435

1) Ab 1.4.1994 Änderung der Berichtsgrundlage; siehe hierzu Vorbemerkung S. 43.

2) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

3) Zuordnung gemäß Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetz in der jeweils gültigen Fassung, zuletzt geändert zum 1.7.1993.

4) Früheres Bundesgebiet ohne das Saarland.

## 3.24 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene

## 3.24.3 Neue Länder und Berlin-Ost

## Grundzahlen

Jahr	Eheschließungen	Lebendgeborene			Totgeborene <sup>1)</sup>	Gestorbene <sup>2)</sup>				Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)
		insgesamt	und zwar			insgesamt	und zwar			
			männlich	nichtehelich			männlich	im 1. Lebensjahr	in den ersten 7 Lebens-tagen	
1950	214 744	303 866	157 247	38 859	6 739	219 582	108 428	21 923	.	+ 84 284
1955	155 410	293 280	151 844	38 128	5 502	214 066	104 843	14 330	.	+ 79 214
1960	167 583	292 985	150 746	33 991	4 765	233 759	114 496	11 381	4 763	+ 59 226
1965	129 002	281 058	145 270	27 566	3 665	230 254	111 129	6 960	.	+ 50 804
1970	130 723	236 929	121 601	31 522	2 502	240 821	112 721	4 382	2 657	- 3 892
1975	142 130	181 798	93 655	29 340	1 431	240 389	110 117	2 885	1 760	- 58 591
1980	134 195	245 132	125 668	55 998	1 646	238 254	107 909	2 958	1 678	+ 6 878
1985	131 514	227 648	117 195	76 962	1 187	225 353	99 370	2 175	1 070	+ 2 295
1990	101 913	178 476	91 652	62 455	712	208 110	94 654	1 309	584	- 29 634
1992	48 232	88 320	45 308	36 932	350	190 175	87 680	642	270	- 101 855
1993	49 252	80 532	41 508	33 093	275	185 645	86 886	515	201	- 105 113
1994	52 429	78 698	40 466	32 613	370	181 399	84 238	490	209	- 102 701
1995	54 184	83 847	43 166	35 021	436	178 095	83 071	455	198	- 94 248
1996	54 052	83 325	47 902	39 580	473	174 511	81 157	499	220	- 81 186

## 3.24.4 Deutschland

Verhältniszahlen<sup>3)</sup>

Jahr Land	Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene <sup>2)</sup>	Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	Nichtehelich Lebendgeborene	Gestorbene Säuglinge		Totgeborene <sup>1)</sup> je 1 000 Lebend- und Totgeborene
						im 1. Lebensjahr <sup>2)</sup>	in den ersten 7 Lebenstagen <sup>4)</sup>	
						je 1 000 Einwohner		
1950	11,0	16,3	10,9	+ 5,4	105,6	60,2	.	21,8
1955	8,8	15,8	11,3	+ 4,5	92,1	43,7	.	19,4
1960	9,5	17,3	12,0	+ 5,3	75,6	35,0	19,7	15,5
1965	8,2	17,5	12,0	+ 5,5	57,8	24,1	.	12,3
1970	7,4	13,5	12,6	+ 0,9	72,3	22,5	15,2	10,3
1975	6,7	9,9	12,6	- 2,6	84,5	18,9	11,2	7,8
1980	6,3	11,0	12,1	- 1,1	118,9	12,4	6,4	5,7
1985	6,4	10,5	12,0	- 1,5	162,2	9,1	4,0	4,4
1990	6,5	11,4	11,8	- 0,2	153,2	7,0	2,7	3,5
1992	5,6	10,0	11,0	- 0,9	148,9	6,1	2,5	3,3
1993	5,5	9,8	11,1	- 1,2	148,1	5,8	2,4	3,1
1994	5,4	9,5	10,9	- 1,4	153,9	5,6	2,4	4,0
1995	5,3	9,4	10,8	- 1,5	160,6	5,3	2,4	4,4
1996	5,2	9,7	10,8	- 1,1	170,5	5,0	2,3	4,5
davon (1996):								
Baden-Württemberg	5,6	11,1	9,5	+ 1,5	115,0	4,6	2,2	4,1
Bayern	5,5	10,7	10,2	+ 0,5	127,9	4,4	2,4	4,3
Berlin	4,5	8,6	11,0	- 2,4	322,7	5,4	2,3	5,4
Brandenburg	3,4	5,9	10,8	- 4,9	441,9	5,9	3,0	5,2
Bremen	5,2	9,7	11,9	- 2,1	239,5	6,0	2,0	4,8
Hamburg	4,6	9,7	11,8	- 2,1	229,0	6,2	2,5	4,4
Hessen	5,5	10,3	10,5	- 0,2	129,2	4,8	2,1	4,4
Mecklenburg-Vorpommern	3,6	6,1	10,2	- 4,1	468,8	5,1	2,6	4,7
Niedersachsen	6,0	10,7	10,9	- 0,2	145,0	5,0	2,4	4,2
Nordrhein-Westfalen	5,6	10,5	10,8	- 0,3	126,1	5,2	2,5	4,6
Rheinland-Pfalz	5,7	10,2	10,9	- 0,7	117,9	5,0	2,0	4,2
Saarland	5,7	9,2	11,5	- 2,3	138,4	5,9	3,2	3,9
Sachsen	3,4	5,9	12,2	- 6,3	387,9	5,6	2,1	5,0
Sachsen-Anhalt	3,5	5,9	11,9	- 6,0	446,8	5,8	2,4	6,2
Schleswig-Holstein	6,5	10,5	11,4	- 0,9	185,0	4,9	2,7	4,3
Thüringen	3,5	8,1	11,4	- 5,3	384,3	5,4	2,2	4,2

<sup>1)</sup> Siehe auch Vorbemerkung S.43.<sup>2)</sup> Ab 1.4.1994 Änderung der Berichtsgrundlage; siehe hierzu Vorbemerkung S.43.<sup>3)</sup> Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.<sup>4)</sup> Ab 1991 unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorangegangenen 12 Monaten.<sup>5)</sup> Bezogen auf die Lebendgeborenen des Berichtszeitraums.

## 3.25 Durchschnittliches Heiratsalter nach dem bisherigen Familienstand der Ehepartner \*)

Jahr	Durchschnittliches Heiratsalter in Jahren							
	Männer				Frauen			
	insgesamt	Familienstand vor der Eheschließung			insgesamt	Familienstand vor der Eheschließung		
ledig		verwitwet	geschieden	ledig		verwitwet	geschieden	
1985	29,8	26,6	56,8	38,9	26,7	24,1	48,3	35,6
1990	31,1	27,9	56,9	40,5	28,2	25,5	47,3	37,1
1991	31,8	28,5	57,6	41,5	28,9	26,1	45,6	38,0
1992	32,1	28,8	57,7	42,0	29,3	26,4	47,1	38,5
1993	32,5	29,2	58,8	42,4	29,7	26,8	48,6	38,8
1994	32,8	29,4	58,9	42,7	30,0	27,1	48,6	39,0
1995	33,2	29,7	59,3	43,0	30,3	27,3	48,9	39,3
1996	33,4	30,0	60,0	43,2	30,6	27,8	49,1	39,4
Nachrichtlich (1996):								
Früheres Bundesgebiet	33,4	30,1	59,8	43,0	30,5	27,7	49,3	39,1
Neue Länder und Berlin-Ost	33,8	29,0	61,5	44,2	31,1	26,7	47,4	41,1

\*) Deutschland.

## 3.26 Eheschließungen 1996 \*)

## 3.26.1 Nach der Staatsangehörigkeit der Ehepartner

Staatsangehörigkeit	Eheschließende	Darunter Ehepartner mit der Staatsangehörigkeit nachstehender Länder										
		Deutschland	Frankreich	Griechenland	Großbritannien u. Nordirland	Italien	Jugoslawien 1)	Niederlande	Österreich	Spanien	Türkei	Vereinigte Staaten
<b>Eheschließende Männer</b>												
Deutscher	386 710	357 073	584	297	341	799	1 064	529	854	401	937	429
Ausländer	40 587	27 907	159	153	104	1 337	2 409	91	157	142	1 273	127
<b>Insgesamt</b>	<b>427 297</b>	<b>384 980</b>	<b>743</b>	<b>450</b>	<b>445</b>	<b>2 136</b>	<b>3 473</b>	<b>620</b>	<b>1 011</b>	<b>543</b>	<b>2 210</b>	<b>556</b>
<b>Eheschließende Frauen</b>												
Deutsche	384 980	357 073	454	494	857	1 724	4 323	755	936	393	3 720	1 165
Ausländerin	42 317	29 637	73	264	73	1 695	2 604	82	146	94	1 308	168
<b>Insgesamt</b>	<b>427 297</b>	<b>386 710</b>	<b>527</b>	<b>758</b>	<b>930</b>	<b>3 419</b>	<b>6 927</b>	<b>837</b>	<b>1 082</b>	<b>487</b>	<b>5 028</b>	<b>1 333</b>

## 3.26.2 Nach der Religionszugehörigkeit der Ehepartner

Religionszugehörigkeit des Mannes	Religionszugehörigkeit der Frau						insgesamt	Dar. von Männern mit Frauen gleicher Konfession
	evangelisch	römisch-katholisch	anders christlich	jüdisch	sonstige Religion	freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe		
	Anzahl							
Evangelisch	77 173	37 302	1 920	25	1 140	15 948	133 508	57,8
Römisch-katholisch	36 782	90 771	1 897	21	1 414	10 424	141 309	64,2
Anders christlich	1 193	1 322	2 599	12	84	568	5 778	X
Jüdisch	30	18	21	60	2	44	175	34,3
Sonstige Religion	3 797	4 200	242	13	6 312	3 456	18 020	X
Freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe	32 840	21 170	1 332	45	1 575	71 545	128 507	X
<b>Insgesamt</b>	<b>151 815</b>	<b>154 783</b>	<b>8 011</b>	<b>178</b>	<b>10 527</b>	<b>101 985</b>	<b>427 297</b>	<b>X</b>
dar. von Frauen mit Männern gleicher Konfession in %	50,8	58,6	X	34,7	X	X	X	X

\*) Deutschland.

1) Alle Personen, die zum Zeitpunkt der Eheschließung die jugoslawische Staatsangehörigkeit besaßen.

## 3.27 Eheschließende nach dem bisherigen Familienstand sowie Heiratsziffern Lediger \*)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Eheschließende 1996					Heiratsziffern Lediger					
	Familienstand vor der Eheschließung			insgesamt	dar. Ausländer/-innen	1910/11	1938	1995	1996	nachrichtlich (1996):	
	ledig	verwitwet <sup>1)</sup>	geschieden <sup>2)</sup>							früheres Bundesgebiet <sup>3)</sup>	neue Länder <sup>4)</sup>
Anzahl					Eheschließende Ledige je 1 000 Ledige gleichen Alters						
<b>Männer</b>											
unter 18	70	-	-	70	55	0	0	0	0	0	0
18-19	790	-	1	791	341	0	0	2	2	2	0
19-20	2 123	-	3	2 126	651	1	2	5	5	5	2
20-21	4 232	-	18	4 250	1 186	4	6	10	10	11	5
21-22	6 615	1	28	6 644	1 656	25	28	16	15	16	17
22-23	8 604	2	48	8 654	2 010	60	29	21	20	20	16
23-24	12 109	2	112	12 223	2 477	98	57	29	27	27	24
24-25	17 182	2	215	17 399	2 768	138	113	37	35	34	37
25-26	21 175	8	404	21 587	3 038	163	169	43	41	42	39
26-27	25 048	8	655	25 711	3 053	169	191	52	49	49	44
27-28	28 844	17	960	29 821	2 880	176	204	61	57	58	48
28-29	30 113	33	1 389	31 535	2 713	167	216	67	62	64	48
29-30	30 775	31	1 840	32 646	2 443	165	214	72	68	72	48
30-31	28 341	31	2 369	28 741	2 269	148	206	70	64	67	46
31-32	22 521	32	2 803	25 356	1 878	142	192	66	61	64	38
32-33	18 499	52	3 266	21 817	1 636	124	170	63	56	60	34
33-34	14 833	50	3 478	18 361	1 379	112	158	58	52	55	30
34-35	11 713	72	3 679	15 464	1 154	98	141	52	47	50	28
35-40	30 099	382	17 711	48 192	3 483	71	110	40	36	39	18
40-45	9 423	517	14 903	24 843	1 638	34	62	22	20	22	10
45-50	3 642	603	12 793	17 238	887	18	33	13	13	13	8
50-55	1 682	1 097	9 571	12 350	462	9	18	8	8	8	6
55-60	1 222	1 729	7 644	10 595	273	5	9	5	6	6	6
60 und mehr	770	4 877	5 236	10 883	257	0	0	0	0	0	0
<b>Insgesamt</b>	<b>328 425</b>	<b>9 746</b>	<b>89 126</b>	<b>427 297</b>	<b>40 587</b>	X	X	X	X	X	X
dar. Ausländer	33 636	294	6 657	40 587	X	X	X	X	X	X	X
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet <sup>3)</sup>	289 957	8 180	75 108	373 245	37 305	X	X	X	X	X	X
Neue Länder <sup>4)</sup>	38 468	1 566	14 018	54 052	3 282	X	X	X	X	X	X
<b>Frauen</b>											
unter 16	17	1	-	18	17	0	0	0	0	0	0
16-17	279	-	-	279	118	2	3	1	1	1	0
17-18	969	-	3	972	276	7	12	2	2	3	0
18-19	6 278	-	6	6 284	1 411	21	39	15	15	17	7
19-20	8 397	3	24	8 424	1 831	45	60	21	21	23	11
20-21	11 607	2	84	11 693	2 458	75	96	31	30	31	22
21-22	14 630	7	216	14 853	2 793	116	142	40	39	40	34
22-23	17 471	12	419	17 902	2 871	140	157	49	47	47	48
23-24	20 849	18	648	21 515	2 871	162	207	61	56	55	59
24-25	25 417	26	1 065	26 508	2 861	175	223	71	66	65	70
25-26	28 206	53	1 631	28 890	2 655	174	233	80	74	75	70
26-27	28 444	46	2 116	30 606	2 488	165	231	86	78	79	71
27-28	28 243	59	2 701	31 003	2 179	155	218	92	82	83	68
28-29	26 283	76	3 334	29 693	2 054	133	198	92	83	85	63
29-30	22 949	102	3 922	26 973	1 813	124	178	90	81	84	55
30-31	18 392	98	4 357	22 847	1 635	101	151	83	74	77	50
31-32	14 287	103	4 453	18 843	1 325	87	129	75	66	69	40
32-33	11 169	118	4 615	15 902	1 228	73	106	68	59	62	36
33-34	8 501	94	4 718	13 313	1 051	63	92	60	52	54	34
34-35	6 472	131	4 505	11 108	919	52	76	52	47	49	29
35-40	15 589	721	18 904	35 214	3 219	38	51	37	34	35	20
40-45	4 724	772	14 242	19 738	2 043	18	25	19	18	19	13
45-50	1 842	672	11 276	13 790	1 223	10	14	11	12	12	9
50-55	806	663	7 262	8 751	502	5	6	7	7	7	6
55-60	664	784	4 870	6 298	251	2	3	4	4	4	5
60 und mehr	759	1 269	2 952	4 980	225	0	0	0	0	0	0
<b>Insgesamt</b>	<b>323 144</b>	<b>5 830</b>	<b>98 323</b>	<b>427 297</b>	<b>42 317</b>	X	X	X	X	X	X
dar. Ausländerinnen	32 141	980	9 216	42 317	X	X	X	X	X	X	X
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet <sup>3)</sup>	285 129	5 114	83 002	373 245	40 260	X	X	X	X	X	X
Neue Länder <sup>4)</sup>	38 015	716	15 321	54 052	2 057	X	X	X	X	X	X

\*) 1910/11 und 1938 Reichsgebiet, jeweiliger Gebietsstand, - Deutschland.

1) Einschl. Personen, deren früherer Ehegatte für tot erklärt worden ist.

2) Einschl. «Frühere Ehe aufgehoben».

3) Einschl. der Angaben für Berlin.

4) Ohne Angaben für Berlin-Ost.

## 3.28 Geborene nach dem Alter der Mutter sowie Geburtenziffern \*)

Alter der Mutter in Jahren 1)	Geborene 1996					Geburtenziffern					
	Lebendgeborene				Totgeborene 2)	1995	1996	nachrichtlich:			
	ehelich	nicht-ehelich	insgesamt	dar. mit ausländischer Staatsangehörigkeit				früheres Bundesgebiet		neue Länder und Berlin-Ost	
					1995	1996	1995	1996			
Anzahl					Lebendgeborene je 1 000 Frauen nebenstehenden Alters						
14 und jünger	3	106	109	40	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
15	27	355	382	112	2	0,7	0,9	0,7	0,8	0,9	1,1
16	205	1 107	1 312	372	8	2,8	2,9	2,8	2,8	2,7	3,2
17	749	2 214	2 963	914	21	6,8	6,9	7,0	7,1	6,0	6,3
18	2 233	3 594	5 827	1 759	35	13,4	13,8	14,0	14,4	11,1	11,6
19	5 220	5 047	10 267	3 057	44	24,0	24,2	25,1	25,5	19,8	19,8
20	8 929	6 153	15 082	4 520	75	35,5	35,5	36,4	36,9	31,4	29,8
21	12 883	6 760	19 643	6 109	105	46,0	47,0	46,3	47,9	44,6	42,9
22	17 213	7 473	24 686	7 379	103	54,9	57,0	54,6	56,9	56,4	57,5
23	21 510	7 528	29 038	7 960	146	60,2	65,2	59,3	64,4	64,3	69,5
24	27 083	7 834	34 917	8 212	160	66,7	70,6	65,7	69,3	71,5	77,5
25	34 134	8 821	42 955	8 134	191	74,6	77,8	75,0	77,0	72,8	81,7
26	41 207	8 780	49 987	8 025	212	82,1	86,3	83,4	86,9	74,8	83,1
27	48 512	8 667	57 179	7 479	233	87,3	91,3	90,7	93,3	69,1	80,5
28	54 344	8 470	62 814	6 539	233	92,4	95,3	97,9	99,2	63,5	74,3
29	57 991	8 248	66 239	5 705	236	93,7	97,5	101,6	103,3	53,7	67,3
30	58 704	7 550	66 254	5 702	252	89,9	94,9	99,7	103,0	43,3	54,2
31	54 660	6 982	61 642	5 036	271	81,6	88,0	91,9	97,1	33,9	44,0
32	48 963	6 240	55 203	4 319	228	71,8	77,2	81,7	86,4	27,8	34,4
33	41 184	5 199	46 383	3 478	212	60,8	65,1	69,9	73,9	21,3	25,9
34	32 852	4 259	37 111	2 773	166	50,3	53,6	58,4	61,3	16,1	20,1
35	26 452	3 621	30 073	2 043	128	41,3	43,9	47,7	50,2	13,8	16,7
36	20 376	3 040	23 416	1 895	132	32,4	35,1	37,4	40,3	11,5	12,8
37	14 740	2 368	17 108	1 300	91	24,5	26,4	28,3	30,3	8,4	10,0
38	10 477	1 688	12 165	955	96	18,6	19,8	21,5	22,7	6,2	7,2
39	7 406	1 255	8 661	750	70	13,5	14,3	15,6	16,3	4,6	5,7
40	5 085	946	6 031	650	39	9,0	10,2	10,6	11,6	3,0	4,4
41	3 132	587	3 719	366	33	6,0	6,4	7,0	7,4	2,1	2,6
42	1 911	389	2 300	271	18	3,7	4,0	4,3	4,6	1,6	1,7
43	1 002	234	1 236	129	9	2,2	2,2	2,5	2,5	1,0	0,9
44	614	102	716	115	10	1,1	1,3	1,3	1,4	0,6	0,7
44 und jünger	659 801	136 617	796 418	106 068	3 559	1 247,6 3)	1 314,6 3)	1 338,1 3)	1 394,8 3)	837,7 3)	947,2 3)
45 und älter	509	79	588	130	13	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Insgesamt 4)	660 313	136 700	796 013	106 229	3 573	44,8 5)	46,5 5)	48,2 5)	50,6 5)	26,0 5)	29,0 5)
dar. Ausländerinnen	120 484	12 937	133 421	X	727	.	.	.	.	.	.

\*) Deutschland.

1) Ermittelt als Differenz zwischen Geburtsjahr und Berichtsjahr; z.B. 1996: Alter der Mutter 15 = Geburtsjahr 1981, 16 = 1980 usw.

2) Ab 1.4.1994 Änderung der Berichtsgrundlage; siehe hierzu Vorbemerkung S. 43.

3) Summe der altersspezifischen Geburtenziffern (= Zusammengefaßte Geburtenziffer; siehe auch Vorbemerkung S. 44).

4) Einschl. Alter der Mütter unbekannt.

5) Allgemeine Fruchtbarkeitsziffer.

## 3.29 Lebendgeborene 1996 \*)

## 3.29.1 Nach der Staatsangehörigkeit der Eltern

Staatsangehörigkeit	Ins-gesamt	Frank-reich	Griechen-land	Groß-britannien u. Nordirland	Italien	Jugo-slawien 1)	Nieder-lande	Öster-reich	Spanien	Türkei	Vereinigte Staaten	Übrige Länder
<b>Ehelich Lebendgeborene</b>												
Eltern Deutsche	513 624	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Väter Deutsche - Mütter Ausländerinnen	27 192	881	367	511	1 158	650	712	1 083	709	1 646	675	18 800
Mütter Deutsche - Väter Ausländer	26 205	536	735	1 254	2 674	1 299	937	1 040	572	3 940	1 538	11 680
Eltern mit gleicher ausländischer Staatsangehörigkeit	93 292 2)	214	3 586	306	4 844	7 421	261	150	326	44 183	451	31 550 2)
<b>Zusammen</b>	<b>660 313</b>	<b>1 631</b>	<b>4 688</b>	<b>2 071</b>	<b>8 676</b>	<b>9 370</b>	<b>1 910</b>	<b>2 273</b>	<b>1 607</b>	<b>49 769</b>	<b>2 664</b>	<b>62 030</b>
<b>Nichtehelich Lebendgeborene</b>												
Mütter Deutsche	122 763	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Mütter Ausländerinnen	12 937	279	235	174	962	2 247	154	300	203	2 054	150	6 179
<b>Zusammen</b>	<b>136 700</b>	<b>279</b>	<b>235</b>	<b>174</b>	<b>962</b>	<b>2 247</b>	<b>154</b>	<b>300</b>	<b>203</b>	<b>2 054</b>	<b>150</b>	<b>6 179</b>
<b>Insgesamt</b>												
<b>Insgesamt</b>	<b>796 013</b>	<b>1 910</b>	<b>4 923</b>	<b>2 245</b>	<b>9 638</b>	<b>11 617</b>	<b>2 064</b>	<b>2 573</b>	<b>1 810</b>	<b>51 823</b>	<b>2 814</b>	<b>68 209</b>

\*) Deutschland.

1) Alle Personen, die zum Zeitpunkt der Geburt die jugoslawische Staatsangehörigkeit besaßen.

2) Einschl. der Fälle mit Eltern verschiedener ausländischer Staatsangehörigkeit.



## 3.29 Lebendgeborene 1996 \*)

## 3.29.2 Nach der Religionszugehörigkeit der Eltern

Religionszugehörigkeit des Vaters	Insgesamt	Religionszugehörigkeit der Mutter					
		evangelisch	römisch-katholisch	anders christlich	jüdisch	sonstige Religion	freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe
<b>Ehelich Lebendgeborene</b>							
Evangelisch . . . . .	198 312	133 702	51 800	1 444	16	665	10 685
Römisch-katholisch . . . . .	236 103	51 669	175 287	1 441	21	924	6 761
Anders christlich . . . . .	13 227	1 379	1 536	9 847	14	71	380
Jüdisch . . . . .	317	34	26	32	180	3	42
Sonstige Religion . . . . .	75 058	2 053	2 432	172	3	68 946	1 452
Freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe . . . . .	137 296	33 243	18 632	823	29	1 049	83 520
<b>Zusammen . . . . .</b>	<b>660 313</b>	<b>222 060</b>	<b>249 713</b>	<b>13 750</b>	<b>263</b>	<b>71 658</b>	<b>102 840</b>
<b>Nichtehelich Lebendgeborene</b>							
<b>Zusammen . . . . .</b>	<b>135 700</b>	<b>39 518</b>	<b>34 245</b>	<b>1 375</b>	<b>40</b>	<b>5 540</b>	<b>54 982</b>
<b>Insgesamt</b>							
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>796 013</b>	<b>261 578</b>	<b>283 958</b>	<b>15 124</b>	<b>303</b>	<b>77 198</b>	<b>157 822</b>

## 3.29.3 Nach Alter, Erwerbstätigkeit und Staatsangehörigkeit der Mutter

Alter der Mutter in Jahren 1)	Ehelich Lebendgeborene						Nichtehelich Lebendgeborene		
	Insgesamt	und zwar				Insgesamt	dar. mit erwerbstätiger Mutter		
		mit erwerbstätiger Mutter		Mutter mit deutscher Staatsangehörigkeit			Anzahl	%	
		Anzahl	%	zusammen	der. erwerbstätig				
17 und jünger . . . . .	984	71	7,2	222	40	18,0	3 782	330	8,7
18 . . . . .	2 233	314	14,1	873	218	25,0	3 594	735	20,5
19 . . . . .	5 220	1 228	23,5	2 416	834	34,5	5 047	1 460	28,9
20 . . . . .	8 929	2 606	29,2	4 454	1 811	40,7	6 153	2 127	34,6
21 . . . . .	12 883	4 488	34,8	6 741	3 100	46,0	6 760	2 753	40,7
22 . . . . .	17 213	6 912	40,2	9 511	5 044	53,0	7 473	3 507	46,9
23 . . . . .	21 510	9 578	44,5	12 938	7 339	56,7	7 528	3 925	52,1
24 . . . . .	27 083	13 455	49,7	18 045	10 983	60,9	7 834	4 302	54,9
25 . . . . .	34 134	18 738	54,9	25 015	16 089	64,3	8 821	5 273	59,8
26 . . . . .	41 207	23 848	57,9	32 108	21 287	66,3	8 790	5 252	59,8
27 . . . . .	48 512	29 417	60,6	39 804	26 878	67,5	8 667	5 345	61,7
28 . . . . .	54 344	34 123	62,8	46 518	31 710	68,2	8 470	5 412	63,9
29 . . . . .	57 991	36 476	62,9	51 047	34 272	67,1	8 248	5 356	64,9
30 . . . . .	58 704	36 746	62,6	51 736	34 583	66,8	7 550	4 964	65,7
31 . . . . .	54 660	33 429	61,2	48 423	31 425	64,9	6 982	4 664	66,8
32 . . . . .	48 963	29 555	60,4	43 559	27 910	64,1	6 240	4 122	66,1
33 . . . . .	41 184	24 477	59,4	36 677	23 136	63,1	5 199	3 397	65,3
34 . . . . .	32 852	19 138	58,3	29 282	18 012	61,5	4 259	2 824	66,3
35 . . . . .	26 452	15 265	57,7	23 721	14 391	60,7	3 621	2 376	65,6
36 . . . . .	20 376	11 571	56,8	17 935	10 815	60,3	3 040	2 001	65,8
37 . . . . .	14 740	8 202	55,6	12 985	7 662	59,0	2 368	1 557	65,8
38 . . . . .	10 477	5 651	53,9	9 165	5 245	57,2	1 688	1 096	64,9
39 . . . . .	7 406	4 048	54,7	6 426	3 744	58,3	1 255	839	66,9
40 und älter . . . . .	12 253	6 408	52,3	10 227	5 833	57,0	2 337	1 500	64,2
<b>Insgesamt 2) . . . . .</b>	<b>660 313</b>	<b>376 744</b>	<b>56,9</b>	<b>539 829</b>	<b>342 361</b>	<b>63,4</b>	<b>136 700</b>	<b>76 117</b>	<b>55,4</b>

\*) Deutschland.

1) Ermittelt als Differenz zwischen Geburtsjahr und Berichtsjahr; z.B. 1996: Alter der Mutter 17 = Geburtsjahr 1979, 18 = 1978 usw.

2) Einschl. Alter der Mutter unbekannt.

## 3.30 Ehelich Lebendgeborene \*)

## 3.30.1 Nach der Geburtenfolge und der Ehedauer der Mutter

Ehedauer der Mutter in Jahren <sup>1)</sup>	Ehelich Lebendgeborene <sup>2)</sup>								
	insgesamt	davon als ... Kind geboren							
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8. oder weiteres
Anzahl									
0	65 415	60 654	4 163	478	80	24	11	3	2
1	97 700	87 009	9 502	945	185	40	13	3	3
2	77 385	52 828	22 510	1 712	232	64	19	8	12
3	75 100	34 640	36 963	3 018	362	83	21	6	7
4	69 273	22 987	40 066	5 404	631	107	25	17	16
5	57 833	14 716	34 167	7 696	1 009	177	42	15	11
6	51 010	11 020	28 835	9 244	1 539	268	77	12	15
7	39 824	6 878	20 958	9 385	2 004	451	105	25	18
8	31 787	4 658	15 241	8 964	2 131	553	163	57	20
9	23 429	2 950	9 873	7 548	2 176	574	204	75	31
10	17 488	1 969	6 477	6 014	2 111	558	216	94	49
11	13 203	1 382	4 399	4 836	1 800	587	233	103	63
12	10 097	985	2 968	3 682	1 539	540	204	104	75
13	7 570	612	2 015	2 760	1 287	480	218	99	99
14	5 805	488	1 298	2 078	1 083	438	188	114	118
15	4 750	354	979	1 674	957	404	191	88	103
16	3 739	258	701	1 243	766	381	165	101	124
17	2 635	187	456	836	541	273	137	81	124
18	1 857	126	310	562	368	193	124	71	105
19	1 415	92	201	415	286	158	105	69	89
20	1 024	64	148	277	198	132	81	45	81
21 und mehr	1 959	85	211	427	389	276	177	126	268
<b>insgesamt<sup>3)</sup></b>	<b>660 313</b>	<b>304 947</b>	<b>242 463</b>	<b>79 001</b>	<b>21 672</b>	<b>6 761</b>	<b>2 719</b>	<b>1 316</b>	<b>1 434</b>
dar. Ausländerinnen	93 292	35 846	32 495	15 201	5 641	2 153	988	477	491
Nachrichtlich:									
Früheres Bundesgebiet	606 548	281 483	221 835	72 615	19 709	6 028	2 410	1 168	1 300
Neue Länder und Berlin-Ost	53 765	23 464	20 628	6 386	1 963	733	309	148	134

## 3.30.2 Nach Ehedauer, Erwerbstätigkeit und Staatsangehörigkeit der Mutter

Ehedauer der Mutter in Jahren <sup>1)</sup>	Ehelich Lebendgeborene					
	insgesamt	und zwar				
		mit erwerbstätiger Mutter		Mutter mit deutscher Staatsangehörigkeit		
				zusammen	dar. erwerbstätig	
Anzahl		%	Anzahl	%		
0	65 415	45 591	69,7	58 137	42 857	73,7
1	97 700	65 637	67,2	80 729	60 255	74,6
2	77 385	49 014	63,3	62 059	44 288	71,4
3	75 100	44 507	59,3	61 528	40 473	65,8
4	69 273	38 622	55,8	56 722	35 213	62,1
5	57 833	30 715	53,1	47 006	27 798	59,1
6	51 010	26 430	51,8	41 884	24 003	57,6
7	39 824	19 607	49,2	32 101	17 739	55,3
8	31 787	15 219	47,9	25 530	13 698	53,7
9	23 429	10 723	45,8	18 573	9 682	52,1
10	17 488	7 608	43,5	13 787	6 833	49,6
11	13 203	5 658	42,9	10 285	5 029	48,9
12	10 097	4 299	42,6	7 941	3 855	48,6
13	7 570	3 110	41,1	6 020	2 796	46,4
14	5 805	2 272	39,1	4 562	2 034	44,6
15	4 750	1 934	40,7	3 681	1 683	45,7
16 und mehr	12 629	4 796	38,0	9 480	4 123	43,5
<b>insgesamt<sup>3)</sup></b>	<b>660 313</b>	<b>375 744</b>	<b>56,9</b>	<b>539 829</b>	<b>342 361</b>	<b>63,4</b>
Nachrichtlich:						
Früheres Bundesgebiet	606 548	341 830	56,4	489 160	309 125	63,2
Neue Länder und Berlin-Ost	53 765	33 914	63,1	50 669	33 236	65,6

\*) Deutschland.

1) Ermittelt als Differenz zwischen Eheschließungsjahr und Berichtsjahr; z.B. 1996: Ehedauer 0 = Eheschließung 1996, 1 = 1995 usw.

2) Unter Berücksichtigung sämtlicher in der jetzigen Ehe lebendgeborenen und legitimierten Kinder.

3) Einschl. Eheschließungsjahr unbekannt.

## 3.31 Sterbetafeln in abgekürzter Form \*)

Vollendetes Altersjahr x 1)	Männlich						Weiblich							
	Deutschland			früheres Bundesgebiet		neue Länder und Berlin-Ost		Deutschland			früheres Bundesgebiet		neue Länder und Berlin-Ost	
	1901/10	1932/34	1994/96	1949/51	1994/96	1952/53	1994/96	1901/10	1932/34	1994/96	1949/51	1994/96	1952/53	1994/96
<b>Von 100 000 Lebendgeborenen erreichen das Alter x (Absterbeordnung)</b>														
0	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000
1	79 766	91 465	99 410	93 823	99 415	94 018	99 380	82 952	93 161	99 533	95 091	99 538	95 383	99 495
2	76 585	90 618	99 358	93 433	99 368	93 529	99 288	79 761	92 394	99 488	94 749	99 494	94 965	99 436
5	74 211	89 654	99 276	92 890	99 287	93 068	99 189	77 334	91 535	99 422	94 270	99 430	94 573	99 359
10	72 827	88 793	99 195	92 444	99 208	92 683	99 096	75 845	90 753	99 358	93 937	99 368	94 259	99 288
15	72 007	88 244	99 105	92 097	99 124	92 368	98 991	74 887	90 270	99 295	93 701	99 306	94 067	99 219
20	70 647	87 298	98 735	91 466	98 796	91 779	98 475	73 564	89 490	99 137	93 295	99 161	93 657	99 017
25	68 881	86 032	98 238	90 531	98 328	90 913	97 850	71 849	88 390	98 965	92 711	98 995	93 108	98 823
30	67 092	84 715	97 753	89 518	97 865	90 133	97 251	69 848	87 139	98 782	92 039	98 813	92 484	98 626
35	65 104	83 234	97 123	88 428	97 288	89 299	96 396	67 679	85 754	98 506	91 221	98 550	91 691	98 301
40	62 598	81 481	96 203	87 102	96 468	88 130	95 065	65 283	84 135	98 068	90 225	98 129	90 636	97 790
45	59 405	79 285	94 811	85 342	95 218	86 511	93 149	62 717	82 211	97 353	88 901	97 434	89 310	96 998
50	55 340	76 322	92 770	82 648	93 302	84 065	90 525	59 812	79 620	96 257	86 991	96 353	87 380	95 826
55	50 186	72 147	89 638	78 562	90 308	80 012	86 836	55 984	76 038	94 640	84 225	94 751	84 674	94 154
60	43 807	66 293	84 891	72 852	85 774	74 222	81 256	50 780	70 984	92 339	80 166	92 509	80 818	91 624
65	36 079	58 106	77 551	64 999	78 675	66 146	73 012	43 540	63 712	88 660	73 875	88 951	75 032	87 485
70	27 136	47 059	67 290	54 394	68 565	55 013	62 015	34 078	53 184	82 917	63 994	83 404	65 615	80 961
75	17 586	33 479	53 839	40 700	55 162	41 107	48 298	23 006	39 132	73 737	49 605	74 515	51 639	70 552
80	8 987	19 122	37 830	25 106	39 042	24 748	32 625	12 348	23 500	59 829	31 787	60 888	33 234	55 382
85	3 212	7 732	21 034	11 321	22 005	10 592	16 922	4 752	10 323	40 547	15 225	41 733	15 750	35 674
90	683	1 966	8 200	3 175	8 747	2 781	5 994	1 131	2 868	19 839	4 815	20 687	4 796	16 420
<b>1 000fache Wahrscheinlichkeit vom Alter x bis x+1 zu sterben</b>														
0	202,34	85,35	5,90	61,77	5,85	59,82	6,40	170,48	68,39	4,67	49,09	4,62	46,17	5,05
1	39,88	9,26	0,52	4,16	0,50	5,20	0,75	38,47	8,23	0,46	3,60	0,44	4,39	0,60
2	14,92	4,50	0,35	2,46	0,34	2,18	0,41	14,63	3,88	0,27	2,15	0,25	1,85	0,37
5	5,28	2,32	0,20	1,21	0,20	0,98	0,21	5,31	2,15	0,14	0,99	0,13	0,96	0,15
10	2,44	1,33	0,14	0,70	0,12	0,59	0,20	2,56	1,14	0,12	0,47	0,12	0,38	0,12
15	2,77	1,57	0,34	1,04	0,33	0,91	0,37	3,02	1,30	0,23	0,88	0,22	0,65	0,28
20	5,04	2,83	1,05	1,88	0,97	1,77	1,40	4,22	2,27	0,38	1,15	0,37	1,07	0,45
25	5,13	2,97	9,43	2,23	0,90	1,88	1,15	5,37	2,70	0,34	1,35	0,34	1,32	0,31
30	5,56	3,24	1,13	2,28	1,03	1,68	1,58	5,97	3,01	0,48	1,65	0,46	1,54	0,57
35	6,97	3,94	1,60	2,78	1,43	2,36	2,32	8,66	3,48	0,74	1,99	0,70	2,00	0,82
40	9,22	4,82	2,42	3,52	2,17	3,05	3,39	7,71	4 22	1,20	2,55	1,16	2,71	1,37
45	12,44	6,58	3,67	5,16	3,34	4,77	5,02	8,54	5,46	1,90	3,68	1,89	3,76	1,94
50	16,93	9,39	5,70	8,50	5,47	8,23	8,74	11,26	7,91	2,93	5,46	2,92	5,39	2,99
55	23,57	14,18	8,77	12,75	8,32	12,53	10,60	16,19	11,53	4,03	8,13	3,94	7,92	4,36
60	32,60	21,72	14,55	18,91	13,89	18,49	17,23	24,73	17,46	6,52	12,91	6,30	12,10	7,39
65	47,06	34,04	23,96	29,08	23,05	30,89	27,85	39,60	28,53	10,81	22,24	10,42	19,96	12,31
70	69,36	54,01	35,38	45,79	34,51	46,45	39,85	62,06	47,61	18,09	39,11	17,41	35,70	21,05
75	106,40	87,40	57,59	75,08	56,34	76,43	63,84	98,31	80,33	32,65	68,11	31,45	68,02	37,82
80	157,87	136,68	90,97	121,37	89,03	127,19	101,12	146,50	126,51	58,11	114,02	55,81	114,83	68,52
85	231,60	207,69	144,30	190,15	141,38	201,23	158,62	217,39	193,86	106,02	173,62	103,81	178,42	116,02
90	320,02	287,73	214,18	282,56	209,70	287,17	236,66	295,96	273,64	178,99	259,16	176,39	265,80	191,98
<b>Lebenserwartung in Jahren im Alter x</b>														
0	44,82	59,86	73,29	64,56	73,79	65,06	71,20	48,33	62,81	79,72	68,48	80,00	69,07	78,55
1	55,12	64,43	72,72	67,80	73,22	68,18	70,86	57,20	66,41	79,09	71,01	79,37	71,40	77,94
2	56,39	64,03	71,76	67,08	72,26	67,54	69,71	58,47	65,96	78,13	70,26	78,41	70,71	76,99
5	55,15	61,70	68,82	64,47	69,31	64,87	66,78	57,27	63,56	75,18	67,61	75,46	68,00	74,05
10	51,16	57,28	63,87	59,76	64,37	60,12	61,84	53,35	59,09	70,23	62,84	70,50	63,22	69,10
15	46,71	52,62	58,93	54,98	59,42	55,32	56,90	49,00	54,39	65,27	57,99	65,54	58,34	64,15
20	42,66	48,16	54,14	50,34	54,61	50,66	52,19	44,84	49,84	60,37	53,24	60,64	53,59	59,27
25	38,59	43,83	49,40	45,83	49,86	46,12	47,50	40,84	45,43	55,47	48,55	55,73	48,89	54,38
30	34,55	39,47	44,63	41,32	45,08	41,50	42,78	36,94	41,05	50,57	43,89	50,83	44,20	49,49
35	30,63	35,13	39,90	36,80	40,33	36,86	38,14	33,04	36,67	45,70	39,26	45,96	39,56	44,64
40	26,64	30,83	35,26	32,32	35,65	32,31	33,63	29,16	32,33	40,89	34,67	41,15	34,99	39,86
45	22,94	26,81	30,74	27,93	31,08	27,87	29,27	25,25	28,02	36,18	30,14	36,42	30,47	35,16
50	19,43	22,54	26,36	23,75	26,67	23,60	25,04	21,35	23,85	31,56	25,75	31,80	26,09	30,56
55	16,16	18,69	22,19	19,85	22,46	19,66	20,99	17,64	19,85	27,05	21,50	27,29	21,84	26,06
60	13,14	15,11	18,28	16,20	18,51	15,99	17,25	14,17	16,07	22,66	17,46	22,89	17,75	21,70
65	10,40	11,87	14,75	12,84	14,94	12,62	13,90	11,09	12,60	18,49	13,72	18,70	13,91	17,60
70	7,99	9,05	11,61	9,84	11,76	9,85	10,91	8,45	9,58	14,58	10,42	14,76	10,52	13,80
75	5,97	6,68	8,85	7,28	8,98	7,04	8,26	6,30	7,09	11,06	7,68	11,20	7,85	10,44
80	4,38	4,84	6,52	5,24	6,63	5,03	6,03	4,65	5,15	8,02	5,57	8,11	5,48	7,58
85	3,18	3,52	4,77	3,72	4,86	3,58	4,37	3,40	3,70	5,60	4,02	5,64	3,90	5,37
90	2,35	2,63	3,63	2,66	3,71	2,60	3,20	2,59	2,72	3,89	2,89	3,89	2,74	3,84

\*) 1901/10 und 1932/34 Reichsgebiet, jeweiliger Gebietsstand; 1949/51 früheres Bundesgebiet ohne Berlin (West) und das Saarland; 1952/53 Gebiet der ehem. DDR ohne Berlin (Ost); 1952/53 und 1994/96 abgekürzte, sonst allgemeine Sterbetafeln.

\*) Es beziehen sich: Das Alter 0 auf den Zeitpunkt der Geburt, die anderen Altersangaben auf den Zeitpunkt, an dem jemand genau x Jahre alt geworden ist.

## 3.32 Gestorbene nach Altersgruppen und Familienstand sowie Sterbeziffern \*)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Gestorbene 1996						Sterbeziffern					
	ledig	ver- heiratet	ver- witwet	ge- schie- den	Ins- gesamt 1)	dar. Aus- länder/ innen 1)	1995	1996	nachrichtlich:			
									früheres Bundesgebiet		neue Länder und Berlin-Ost	
									1995	1996	1995	1996
Anzahl						Gestorbene je 1 000 männliche bzw. weibliche Personen nebenstehenden Alters						
<b>Männlich</b>												
0 - 1	2 272	-	-	-	2 272	347	5,9	5,7	5,9	5,6	6,1	6,1
1 - 5	474	-	-	-	474	83	0,3	0,3	0,3	0,3	0,4	0,3
5 - 10	365	-	-	-	365	41	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2	0,2
10 - 15	406	-	-	-	406	31	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
15 - 20	1 616	5	-	-	1 622	129	0,8	0,7	0,7	0,6	1,0	1,0
20 - 25	2 269	107	1	4	2 385	267	1,0	1,0	0,9	0,9	1,3	1,2
25 - 30	2 583	599	7	96	3 293	340	1,0	1,0	0,9	0,9	1,2	1,2
30 - 35	2 701	1 505	16	423	4 658	344	1,3	1,2	1,2	1,1	1,7	1,7
35 - 40	2 453	2 519	31	945	5 958	284	1,9	1,8	1,7	1,6	2,8	2,6
40 - 45	2 434	4 066	109	1 655	8 280	382	2,9	2,8	2,7	2,5	4,0	3,8
45 - 50	2 380	6 334	172	2 280	11 178	635	4,3	4,2	4,0	4,0	5,6	5,4
50 - 55	2 795	10 225	471	3 189	16 713	836	6,9	6,8	6,6	6,5	8,3	8,1
55 - 60	4 399	20 997	1 365	4 590	31 395	1 130	10,8	10,4	10,2	9,9	13,1	12,5
60 - 65	3 424	28 417	2 832	3 906	38 642	1 092	17,9	17,2	17,1	16,6	21,3	19,8
65 - 70	2 886	39 357	5 572	3 317	51 180	807	28,3	27,8	27,4	27,0	32,4	31,2
70 - 75	2 109	40 539	8 295	2 241	53 228	730	44,4	42,7	43,3	41,6	49,7	47,2
75 - 80	1 543	33 735	9 763	1 458	46 535	519	69,3	66,8	68,0	65,6	76,2	73,0
80 - 85	1 799	36 589	19 033	1 467	58 922	449	115,6	114,9	112,6	112,2	131,3	128,8
85 - 90	1 560	22 479	22 043	961	47 086	266	180,5	179,1	176,9	175,3	198,0	198,3
90 und mehr	779	7 171	15 085	435	23 489	135	273,7	263,9	265,5	257,1	319,0	301,6
<b>Insgesamt 1)</b>	<b>41 247</b>	<b>254 624</b>	<b>64 795</b>	<b>26 967</b>	<b>406 082</b>	<b>8 847</b>	<b>10,3</b>	<b>10,2</b>	<b>10,2</b>	<b>10,1</b>	<b>11,0</b>	<b>10,8</b>
dar. Ausländer 1)	2 055	5 225	739	653	8 847	X	.	.	.	.	.	.
Standardisierte Sterbeziffern 2)	X	X	X	X	X	X	10,3	10,1	10,2	9,9	11,0	10,6
<b>Weiblich</b>												
0 - 1	1 690	-	-	-	1 690	274	4,6	4,4	4,6	4,4	5,1	5,1
1 - 5	394	-	-	-	394	72	0,3	0,3	0,3	0,2	0,3	0,3
5 - 10	254	-	-	-	254	35	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1
10 - 15	263	-	-	-	263	30	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
15 - 20	660	5	-	-	665	34	0,3	0,3	0,3	0,3	0,4	0,4
20 - 25	662	113	3	5	783	88	0,4	0,3	0,3	0,3	0,4	0,4
25 - 30	650	448	19	65	1 182	102	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4
30 - 35	643	973	23	199	1 840	105	0,6	0,5	0,5	0,5	0,7	0,6
35 - 40	568	1 734	63	436	2 803	147	0,9	0,9	0,9	0,9	1,0	1,0
40 - 45	543	2 712	139	694	4 091	204	1,5	1,4	1,4	1,4	1,6	1,6
45 - 50	524	3 907	339	1 008	5 782	314	2,2	2,3	2,1	2,3	2,5	2,3
50 - 55	610	5 467	731	1 279	8 092	314	3,4	3,4	3,4	3,4	3,4	3,5
55 - 60	1 146	9 324	2 009	1 819	14 314	351	4,9	4,7	4,8	4,7	5,3	5,1
60 - 65	1 470	10 893	4 227	1 751	18 361	334	8,1	7,8	7,8	7,5	9,1	8,8
65 - 70	2 583	14 275	9 864	2 314	29 055	340	13,4	13,2	12,9	12,7	15,3	15,1
70 - 75	5 124	18 997	23 382	3 447	48 999	393	23,3	22,7	22,4	22,0	27,5	25,9
75 - 80	5 080	12 614	35 013	3 603	56 391	308	40,7	39,2	39,3	38,1	47,0	43,9
80 - 85	7 614	12 462	72 186	5 118	97 569	398	76,5	76,5	74,2	74,6	87,1	84,9
85 - 90	8 911	7 217	85 823	4 667	106 834	407	136,7	135,6	134,2	133,6	148,6	145,0
90 und mehr	7 883	2 007	62 522	2 817	75 399	297	244,1	243,9	242,4	242,5	253,3	251,7
<b>Insgesamt 1)</b>	<b>47 272</b>	<b>101 148</b>	<b>296 349</b>	<b>29 222</b>	<b>474 761</b>	<b>4 547</b>	<b>11,3</b>	<b>11,3</b>	<b>11,2</b>	<b>11,2</b>	<b>11,9</b>	<b>11,7</b>
dar. Ausländerinnen 1)	897	1 776	1 489	295	4 547	X	.	.	.	.	.	.
Standardisierte Sterbeziffern 2)	X	X	X	X	X	X	11,3	11,2	11,2	11,1	11,9	11,5

\*) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.  
- Sterbefälle nach Todesursachen siehe Tab. 18.6 und 18.7, S.424ff. - Deutschland.

1) Einschl. der Fälle unbekanntes Alters bzw. Familienstandes.

2) Unter Zugrundelegung des Altersaufbaus der männlichen bzw. weiblichen Bevölkerung von 1995.

## 3.33 Gestorbene Säuglinge 1996 nach Alter und Geburtsgewicht \*)

Alter <sup>1)</sup> Geburtsgewicht	Insgesamt			Ehelich			Nichteelich		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
<b>nach dem Alter</b>									
<b>Deutschland</b>									
0 Tage <sup>2)</sup>	942	531	411	762	437	325	180	94	86
1 Tag	388	247	141	321	205	116	67	42	25
2 Tage	187	109	78	156	97	59	31	12	19
3 Tage	129	75	54	114	66	48	15	9	6
4 Tage	72	35	37	64	31	33	8	4	4
5 Tage	85	45	40	75	41	35	9	4	5
6 Tage	64	34	30	54	28	26	10	6	4
In den ersten 7 Lebenstagen	<b>1 087</b>	<b>1 078</b>	<b>791</b>	<b>1 547</b>	<b>905</b>	<b>642</b>	<b>320</b>	<b>171</b>	<b>140</b>
7 bis unter 28 Tage	521	293	228	428	246	182	93	47	46
0 bis unter 1 Monat	2 423	1 393	1 030	2 004	1 169	835	419	224	195
1 bis unter 12 Monate	1 539	879	660	1 206	696	510	333	183	150
Im 1. Lebensjahr	<b>3 962</b>	<b>2 272</b>	<b>1 690</b>	<b>3 210</b>	<b>1 865</b>	<b>1 345</b>	<b>752</b>	<b>407</b>	<b>345</b>
<b>Früheres Bundesgebiet</b>									
In den ersten 7 Lebenstagen	1 647	948	699	1 402	817	585	245	131	114
Im 1. Lebensjahr	3 463	1 992	1 471	2 885	1 673	1 212	578	319	259
<b>Neue Länder und Berlin-Ost</b>									
In den ersten 7 Lebenstagen	220	128	92	145	88	57	75	40	35
Im 1. Lebensjahr	499	280	219	325	192	133	174	88	86
<b>nach dem Geburtsgewicht</b>									
<b>Gestorbene je 1 000 Lebendgeborene</b>									
<b>Deutschland</b>									
unter 2 500 g	41,3	47,9	35,2	42,2	49,3	35,8	37,6	42,6	33,0
2 500 g und mehr <sup>3)</sup>	2,6	3,0	2,2	2,5	3,0	2,1	2,9	3,0	2,8
Insgesamt <sup>4)</sup>	<b>5,0</b>	<b>5,6</b>	<b>4,4</b>	<b>4,9</b>	<b>5,5</b>	<b>4,2</b>	<b>5,7</b>	<b>5,0</b>	<b>5,3</b>
<b>Früheres Bundesgebiet</b>									
unter 2 500 g	40,2	46,4	34,4	41,0	47,4	35,2	36,1	41,6	30,9
2 500 g und mehr <sup>3)</sup>	2,6	3,0	2,2	2,5	2,9	2,0	3,4	3,6	3,2
Insgesamt <sup>4)</sup>	<b>5,0</b>	<b>5,6</b>	<b>4,3</b>	<b>4,6</b>	<b>5,4</b>	<b>4,1</b>	<b>6,1</b>	<b>5,6</b>	<b>5,6</b>
<b>Neue Länder und Berlin-Ost</b>									
unter 2 500 g	50,0	60,6	41,0	56,9	73,9	42,7	42,2	45,9	38,9
2 500 g und mehr <sup>3)</sup>	2,6	2,8	2,3	3,1	3,6	2,6	1,8	1,7	1,9
Insgesamt <sup>4)</sup>	<b>5,5</b>	<b>6,0</b>	<b>4,9</b>	<b>6,2</b>	<b>7,1</b>	<b>5,2</b>	<b>4,5</b>	<b>4,4</b>	<b>4,6</b>

\*) Gestorbene Säuglinge nach Todesursachen siehe Tab. 18.5, S.422.

\*) Einschl. der Fälle «Ohne Angabe».

1) Differenz zwischen Sterbetag und Geburtstag; z. B. 1 Tag = am Tag nach der Geburt gestorben.

\*) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorangegangenen 12 Monaten.

2) Am Tag der Geburt gestorben.

## 3.34 Gerichtliche Ehelösungen

Jahr	Rechtskräftige Urteile auf Ehelösungen											Ab- weisung der Klage	
	ins- gesamt <sup>1)</sup>	Nichtigkeit der Ehe	Aufhebung der Ehe	Ehescheidungen									
				zusammen		davon Entscheidung in der Ehesache							aufgrund anderer Vor- schriften
				absolut	je 10 000	nach BGB							
			Ein- wohner	be- stehende Ehen <sup>2)</sup>	§ 1565 (1) i.V.m. § 1565 (2)	§ 1565 (1)	§ 1565 (1) i.V.m. § 1566 (1)	§ 1565 (1) i.V.m. § 1566 (2)					
<b>Früheres Bundesgebiet <sup>3)</sup></b>													
1960	49 325	192	255	48 878	8,8	35,7	X	X	X	X	X	2 903	
1970	76 711	54	137	76 520	12,6	50,9	X	X	X	X	X	1 541	
1980	96 351	54	75	96 222	15,6	61,3	7 778	32 574	47 219	8 280	371	400	
1990	123 041	42	130	122 869	19,4	81,0	5 055	25 287	79 072	12 837	618	256	
1996	153 443	35	610	152 798	22,5	95,2	2 993	30 822	104 812	13 356	815	254	
<b>Deutschland</b>													
1993	156 646	34	187	156 425	19,3	80,2	3 955	31 833	106 264	13 495	858	319	
1994	166 496	48	396	166 052	20,4	85,0	3 735	33 490	114 240	13 820	767	300	
1995	170 000	45	530	169 425	20,7	86,8	3 342	33 939	117 362	13 976	806	317	
1996	176 203	39	614	175 550	21,4	90,0	3 227	35 886	121 221	14 395	821	283	

1) Bis 1967 einschl. weniger Fälle von Ehescheidungen nach fremdem Recht; ab 1968 sind solche Fälle den gleichbedeutenden §§ des deutschen Rechts zugeordnet.

2) Bis zum 30.6.1977 nach dem Ehegesetz (Gesetz Nr. 16 des Kontrollrates) vom 20.2.1946, ab 1.7.1977 nach dem Ersten Gesetz zur Reform des Ehe- und Familienrechts (1. EheRG) vom 14.6.1976. - Ab 1995 einschl. der Angaben für Berlin.

## 3.35 Geschiedene Ehen 1996 nach Ehedauer, Antragsteller und Kinderzahl \*)

Ehedauer in Jahren <sup>1)</sup>	Geschiedene Ehen					Davon			
	insgesamt	davon			je 10 000 geschlossene Ehen	ohne	mit		
		Antragsteller					1	2	3 u. mehr
		Mann	Frau	beide					
							minderjährige(n) Kind(er/n?)		
0	83	29	52	2	2	78	5	-	-
1	1 634	589	950	95	38	1 458	155	19	2
2	5 598	1 888	3 385	325	127	4 540	957	90	11
3	8 701	2 861	5 345	495	197	6 215	2 155	296	35
4	11 118	3 415	7 047	656	245	6 673	3 639	716	90
5	12 050	3 747	7 625	677	265	6 460	4 357	1 105	128
6	13 189	3 895	8 564	730	255	6 237	5 054	1 656	242
7	12 404	3 716	8 025	683	234	5 191	4 796	2 099	318
8	11 289	3 331	7 333	625	211	3 927	4 462	2 453	447
9	9 710	2 880	6 273	557	185	3 102	3 585	2 540	503
10	8 684	2 657	5 550	477	171	2 522	3 059	2 532	571
11	7 470	2 189	4 874	407	151	1 994	2 536	2 374	566
12	6 803	2 116	4 312	375	137	1 720	2 201	2 261	621
13	6 162	1 879	3 890	393	124	1 548	1 852	2 118	644
14	5 452	1 712	3 426	314	112	1 198	1 604	2 001	649
15	5 071	1 653	3 116	302	104	1 040	1 517	1 884	630
16 bis 20	20 292	6 820	12 321	1 151	412	4 525	6 542	6 867	2 358
21 bis 25	14 337	5 462	8 078	797	268	6 954	4 920	2 004	459
26 und mehr	15 503	6 755	7 800	948	.	13 591	1 497	353	62
<b>Insgesamt</b>	<b>175 550</b>	<b>57 594</b>	<b>107 967</b>	<b>9 989</b>	<b>3 238 <sup>2)</sup></b>	<b>78 973</b>	<b>54 873</b>	<b>33 368</b>	<b>8 336</b>
Nachrichtlich:									
Früheres Bundesgebiet <sup>1)</sup>	152 798	51 722	91 582	9 494	3 526 <sup>2)</sup>	72 016	45 495	28 035	7 252
Neue Länder <sup>2)</sup>	22 752	5 872	16 385	495	2 135 <sup>2)</sup>	6 957	9 378	5 333	1 084

\*) Deutschland.

1) Ermittelt als Differenz zwischen Eheschließungsjahr und Berichtsjahr; z.B. 1996: Ehedauer 0 = Eheschließung 1996, 1 = Eheschließung 1995 usw.

2) Im Zeitpunkt der Urteilsverkündung.

2) Summe der 1996 geschiedenen Ehen, die eine Ehedauer von 0 bis 25 Jahren verzeichneten, bezogen auf jeweils 10 000 geschlossene Ehen.

\*) Einschl. der Angaben für Berlin.

2) Ohne Angaben für Berlin-Ost.

## 3.36 Außenwanderungen \*)

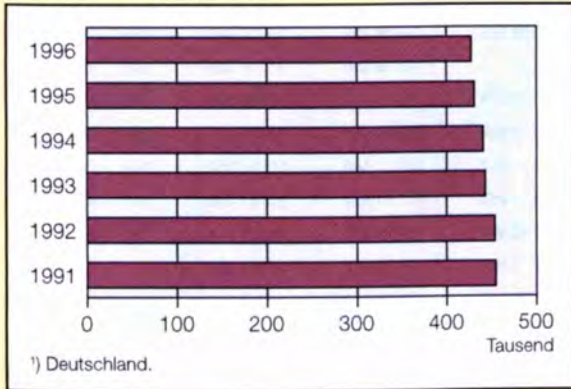
Jahr	Wanderungen zwischen Deutschland und dem Ausland					
	Zuzüge			Fortzüge		
	insgesamt	davon aus		insgesamt	davon nach	
europ. Ländern		außereurop. Ländern <sup>1)</sup>	europ. Ländern		außereurop. Ländern <sup>1)</sup>	
<b>1 000</b>						
1980	767,8	614,2	153,7	466,3	381,0	85,2
1985	511,6	349,0	162,6	456,6	342,0	114,6
1987	645,3	495,6	149,7	430,7	320,0	110,6
1989	1 185,5	999,9	185,6	581,0	427,7	153,3
1991	1 199,0	985,9	197,1	596,5	440,9	141,3
1992	1 502,2	1 163,5	325,9	720,1	562,6	138,9
1993	1 277,4	942,5	325,5	815,3	642,5	154,4
1994	1 082,6	755,9	314,1	767,6	552,6	187,9
1995	1 096,0	762,8	319,4	698,1	505,3	168,9
1996	959,7	644,4	304,0	677,5	499,6	169,2
<b>je 1 000 Einwohner</b>						
1980	9,8	7,8	2,0	6,0	4,9	1,1
1985	6,6	4,5	2,1	5,9	4,4	1,5
1987	8,3	6,4	1,9	5,5	4,1	1,4
1989	15,1	12,7	2,4	7,4	5,4	1,9
1991	14,9	12,3	2,5	7,4	5,5	1,8
1992	18,6	14,4	4,0	8,9	6,9	1,7
1993	15,7	11,6	4,0	10,0	7,9	1,9
1994	13,3	9,3	3,9	9,4	6,8	2,3
1995	13,4	9,3	3,9	8,5	6,2	2,1
1996	11,7	7,9	3,7	8,3	6,1	2,1

\*) Ab 1991 einschl. der Fälle, bei denen das Herkunfts- bzw. Zielland ungeklärt ist oder keine Angaben darüber vorliegen.

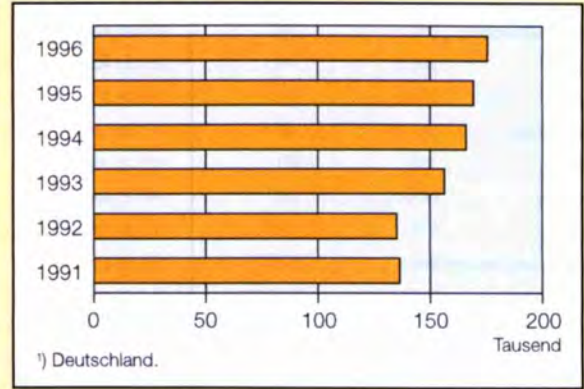
1) Einschl. unbekanntes Ausland.

# Bevölkerungsbewegung

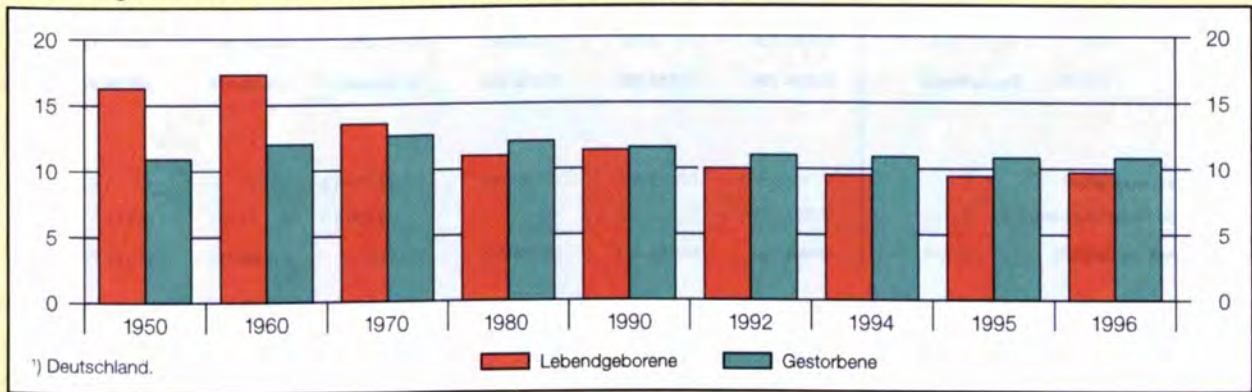
Eheschließungen<sup>1)</sup>



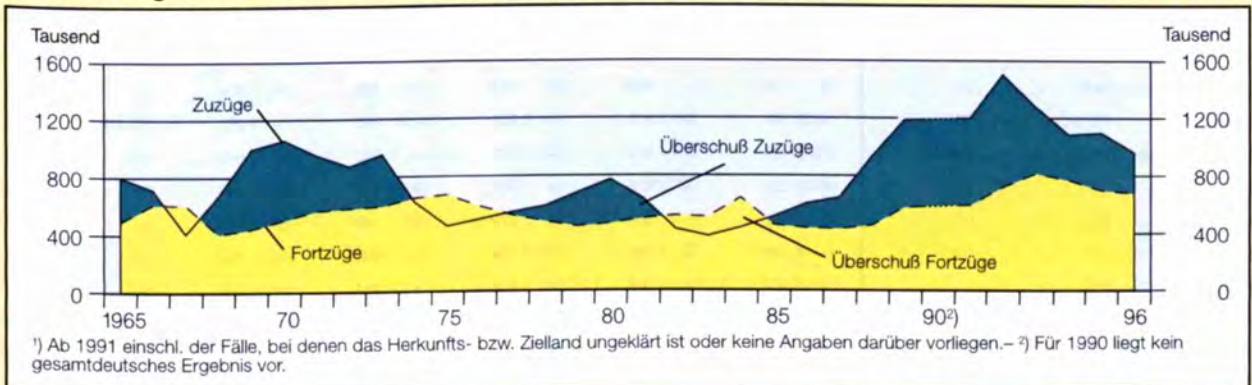
Ehescheidungen<sup>1)</sup>



Lebendgeborene und Gestorbene je 1 000 Einwohner<sup>1)</sup>



Wanderungen zwischen Deutschland und dem Ausland<sup>1)</sup>



## 3.37 Wanderungen innerhalb Deutschlands

Lfd. Nr.	Herkunftsland	Zielland							Zu
		Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	
1	Baden-Württemberg	120 436	-	34 582	5 282	2 449	797	2 322	
2	Bayern	91 892	27 854	-	5 255	1 855	678	1 966	
3	Berlin	76 076	4 631	6 274	-	33 505	531	1 791	
4	Brandenburg	48 319	3 010	3 859	14 644	-	362	961	
5	Bremen	22 798	799	817	546	152	-	984	
6	Hamburg	51 846	1 943	1 988	1 884	456	667	-	
7	Hessen	81 870	13 803	12 944	3 318	1 111	586	1 784	
8	Mecklenburg-Vorpommern	26 819	1 028	1 264	2 611	2 323	708	2 855	
9	Niedersachsen	157 746	11 855	14 437	5 609	5 212	12 597	12 761	
10	Nordrhein-Westfalen	133 997	16 168	16 704	7 365	2 972	1 737	4 636	
11	Rheinland-Pfalz	58 169	12 377	5 117	1 266	685	265	593	
12	Saarland	12 409	2 340	1 200	335	141	104	119	
13	Sachsen	51 595	7 520	11 183	3 464	3 923	261	573	
14	Sachsen-Anhalt	37 839	3 080	3 545	2 203	2 354	322	547	
15	Schleswig-Holstein	50 329	2 728	2 727	2 249	920	812	17 039	
16	Thüringen	32 658	3 757	6 682	1 219	957	144	320	
17	<b>Deutschland</b>	<b>1 054 798<sup>1)</sup></b>	<b>112 893</b>	<b>123 303</b>	<b>57 350<sup>1)</sup></b>	<b>59 015</b>	<b>20 571</b>	<b>49 251</b>	
darunter:									
Zuzüge									
18	ins frühere Bundesgebiet	166 007 <sup>2)</sup>	19 654	28 193	31 711 <sup>2)</sup>	X	1 944	5 710	
19	in die neuen Länder und Berlin-Ost	151 973 <sup>2)</sup>	X	X	32 636 <sup>2)</sup>	31 827	X	X	
20	Umszüge innerhalb der Länder <sup>2)</sup>	2 898 110	492 360	510 244	-	85 173	753	-	
<b>Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)</b>									
1	Baden-Württemberg	+ 7 543	-	+ 6 728	+ 651	- 561	- 2	+ 379	
2	Bayern	- 31 411	- 6 728	-	- 1 019	- 2 004	- 139	- 22	
3	Berlin	+ 18 726	- 651	+ 1 019	-	+ 18 861	- 115	- 93	
4	Brandenburg	- 10 696	+ 561	+ 2 004	- 18 861	-	+ 210	+ 505	
5	Bremen	+ 2 227	+ 2	+ 139	+ 115	- 210	-	+ 317	
6	Hamburg	+ 2 595	- 379	+ 22	+ 93	- 505	- 317	-	
7	Hessen	- 9 811	- 1 575	+ 1 623	- 3	- 699	- 6	+ 269	
8	Mecklenburg-Vorpommern	+ 30	- 824	+ 419	+ 325	- 925	+ 398	+ 1 347	
9	Niedersachsen	+ 37 337	+ 4 818	+ 7 923	- 725	+ 1 287	- 2 626	- 958	
10	Nordrhein-Westfalen	- 9 429	- 1 912	+ 2 343	+ 343	- 1 849	+ 81	+ 1 112	
11	Rheinland-Pfalz	- 13 230	- 3 615	+ 389	- 186	- 542	- 15	- 11	
12	Saarland	+ 202	- 504	+ 279	+ 47	- 46	+ 64	+ 17	
13	Sachsen	+ 6 039	+ 1 082	+ 4 104	+ 622	- 153	+ 53	+ 92	
14	Sachsen-Anhalt	+ 5 187	+ 1 085	+ 1 604	+ 431	- 740	+ 163	+ 185	
15	Schleswig-Holstein	- 12 274	- 399	+ 128	- 646	- 847	- 25	- 5 859	
16	Thüringen	+ 6 973	+ 1 496	+ 2 687	+ 87	- 371	+ 49	+ 125	
17	<b>Deutschland</b>	<b>X<sup>2)</sup></b>	<b>- 7 543</b>	<b>+ 31 411</b>	<b>- 18 726<sup>1)</sup></b>	<b>+ 10 696</b>	<b>- 2 227</b>	<b>- 2 595</b>	
18	je 1 000 Einwohner <sup>2)</sup>	X	- 0,7	+ 2,6	- 5,4	+ 4,2	- 3,3	- 1,5	

1) Ohne Wanderungen zwischen Berlin-West und Berlin-Ost.

2) Einschl. Wanderungen zwischen Berlin-West und Berlin-Ost.

2) Nur Angaben für Berlin-West.

3) Nur Angaben für Berlin-Ost.



## 1996 nach Herkunft und Ziel

Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
<b>züge</b>										
15 378	1 852	7 037	18 080	15 992	2 844	6 438	1 995	3 127	2 261	1
11 321	845	6 514	14 361	4 728	921	7 059	1 941	2 599	3 995	2
3 321	2 286	6 334	7 022	1 452	288	2 842	1 772	2 895	1 132	3
1 810	3 248	3 925	4 821	1 227	187	4 076	3 094	1 767	1 328	4
592	310	15 223	1 656	280	40	208	159	837	95	5
1 515	1 508	13 719	3 524	604	102	481	362	22 898	195	6
-	597	8 076	15 360	14 271	953	2 533	1 247	2 273	3 014	7
684	-	4 100	2 330	474	56	1 127	1 076	5 656	527	8
15 698	5 170	-	38 481	5 180	1 027	5 543	9 733	11 058	3 385	9
16 398	2 721	28 597	-	18 246	1 400	4 919	3 528	6 145	2 461	10
12 047	383	2 621	15 297	-	3 644	1 407	614	983	870	11
1 218	58	540	1 808	3 764	-	303	145	157	177	12
3 301	1 393	3 250	6 140	1 957	281	-	4 134	816	3 419	13
1 937	1 242	8 628	5 453	866	178	4 033	-	963	2 488	14
1 942	4 540	8 949	5 553	1 085	173	699	575	-	338	15
4 519	636	2 896	3 540	1 273	121	3 888	2 277	429	-	16
<b>91 681</b>	<b>26 789</b>	<b>120 409</b>	<b>143 426</b>	<b>71 399</b>	<b>12 215</b>	<b>45 556</b>	<b>32 652</b>	<b>62 603</b>	<b>25 685</b>	17
13 195	X	24 213	23 957	6 203	911	X	X	10 316	X	18
X	18 828	X	X	X	X	30 541	20 983	X	17 158	19
237 466	70 306	311 021	568 000	165 320	34 458	144 408	84 646	131 338	62 617	20
<b>% gegenüber nebenstehenden Ländern insgesamt</b>										
+ 1 575	+ 824	- 4 818	+ 1 912	+ 3 515	+ 504	- 1 062	- 1 085	+ 399	- 1 496	1
- 1 623	- 419	- 7 923	- 2 343	- 389	- 279	- 4 104	- 1 604	- 128	- 2 687	2
+ 3	- 325	+ 725	- 343	+ 186	- 47	- 622	- 431	+ 646	- 87	3
+ 699	+ 925	- 1 287	+ 1 849	+ 542	+ 46	+ 153	+ 740	+ 874	+ 371	4
+ 6	- 398	+ 2 626	- 81	+ 15	- 64	- 53	- 163	+ 25	- 49	5
- 269	- 1 347	+ 958	- 1 112	+ 11	- 17	- 92	- 185	+ 5 859	- 125	6
-	- 87	- 7 622	- 1 038	+ 2 224	- 265	- 768	- 690	+ 331	- 1 505	7
+ 87	-	- 1 070	- 391	+ 91	- 2	- 266	- 166	+ 1 116	- 109	8
+ 7 622	+ 1 070	-	+ 9 884	+ 2 559	+ 487	+ 2 293	+ 1 105	+ 2 109	+ 489	9
+ 1 038	+ 391	- 9 884	-	+ 2 949	- 408	- 1 221	- 1 925	+ 592	- 1 079	10
- 2 224	- 91	- 2 559	- 2 949	-	- 120	- 550	- 252	- 102	- 403	11
+ 265	+ 2	- 487	+ 408	+ 120	-	+ 22	- 25	- 16	+ 56	12
+ 768	+ 266	- 2 293	+ 1 221	+ 550	- 22	-	+ 101	+ 117	- 469	13
+ 690	+ 166	- 1 105	+ 1 925	+ 252	+ 33	- 101	-	+ 388	+ 211	14
- 331	- 1 116	- 2 109	- 592	+ 102	+ 16	- 117	- 388	-	- 91	15
+ 1 505	+ 109	- 489	+ 1 079	+ 403	- 56	+ 469	- 211	+ 91	-	16
+ <b>9 811</b>	- <b>30</b>	- <b>37 337</b>	+ <b>9 429</b>	+ <b>13 230</b>	- <b>194</b>	- <b>6 039</b>	- <b>5 179</b>	+ <b>12 274</b>	- <b>6 973</b>	17
+ 1,6	- 0,0	- 4,8	+ 0,5	+ 3,3	- 0,2	- 1,3	- 1,9	+ 4,5	- 2,8	18

<sup>9)</sup> Umzüge innerhalb der Gemeinden (Ortsumzüge) sind nicht erfaßt.

<sup>10)</sup> Einschl. Berichtigung von Gemeindeergebnissen.

<sup>11)</sup> Bezogen auf die Bevölkerung zum 31.12.1996.

## 3.38 Wanderungen zwischen Deutschland und dem Ausland 1996

Herkunfts- bzw. Zielland	Zuzüge			Fortzüge			Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)		
	insgesamt	Deutsche	Ausländer/ -Innen	insgesamt	Deutsche	Ausländer/ -Innen	insgesamt	Deutsche	Ausländer/ -Innen
<b>Europa</b>	<b>644 373</b>	<b>126 343</b>	<b>518 030</b>	<b>499 628</b>	<b>57 562</b>	<b>442 066</b>	<b>+ 144 745</b>	<b>+ 68 781</b>	<b>+ 75 964</b>
EU-Länder	201 417	28 934	172 483	191 027	37 132	153 895	+ 10 390	- 8 198	+ 18 588
Belgien	4 688	2 148	2 540	4 940	2 695	2 245	- 252	- 547	+ 295
Dänemark	3 373	511	2 862	4 097	937	3 160	- 724	- 426	- 298
Finnland	3 392	175	3 217	3 725	239	3 486	- 333	- 64	- 269
Frankreich	21 157	5 638	15 519	19 480	7 114	12 366	+ 1 677	- 1 478	+ 3 153
Griechenland	19 840	1 011	18 829	21 044	984	20 060	- 1 204	+ 27	- 1 231
Großbritannien und Nordirland	19 016	3 626	15 390	20 922	5 269	15 653	- 1 906	- 1 643	- 263
Irland	5 426	366	5 060	6 458	527	5 931	- 1 032	- 161	- 871
Italien	48 510	2 689	45 821	39 404	2 563	36 841	+ 9 106	+ 126	+ 8 980
Luxemburg	1 190	540	650	1 298	759	539	- 108	- 219	+ 111
Niederlande	12 232	4 124	8 108	11 103	4 514	6 589	+ 1 129	- 390	+ 1 519
Österreich	13 802	2 849	10 953	14 537	4 372	10 165	- 735	- 1 523	+ 788
Portugal	32 864	864	32 000	26 261	909	25 352	+ 6 603	- 45	+ 6 648
Schweden	4 068	386	3 702	4 088	795	3 293	-	- 409	+ 409
Spanien	11 839	4 007	7 832	13 670	5 455	8 215	- 1 831	- 1 448	- 383
Bosnien und Herzegowina	11 185	58	11 127	27 363	126	27 237	- 16 178	- 68	- 16 110
Jugoslawien (Serbien/Montenegro)	43 148	248	42 900	34 469	166	34 303	+ 8 679	+ 82	+ 8 597
Kroatien	12 486	196	12 290	17 499	232	17 267	- 5 013	- 36	- 4 977
Mazedonien	2 869	34	2 835	3 805	18	3 787	- 936	+ 16	- 952
Polen	91 314	13 909	77 405	78 889	7 228	71 661	+ 12 425	+ 6 681	+ 5 744
Rumänien	19 263	2 194	17 069	17 114	494	16 620	+ 2 149	+ 1 700	+ 449
Russische Föderation	83 378	51 496	31 882	15 137	2 585 <sup>1)</sup>	12 552	+ 68 241	+ 48 911	+ 19 330
Schweiz	7 938	3 560	4 378	8 852	5 340	3 512	- 914	- 1 780	+ 866
Slowenien	2 253	102	2 151	2 575	128	2 447	- 322	- 26	- 296
Ehem. Tschechoslowakei	1 380	100	1 280	1 467	116	1 351	- 87	- 16	- 71
Tschechische Republik	9 596	555	9 041	8 963	597	8 366	+ 633	- 42	+ 675
Slowakei	6 587	102	6 485	6 249	82	6 167	+ 338	+ 20	+ 318
Türkei	74 344	1 120	73 224	44 615	1 081	43 534	+ 29 729	+ 39	+ 29 690
Ukraine	16 707	2 742	13 965	4 618	181	4 437	+ 12 089	+ 2 561	+ 9 528
Ungarn	17 333	697	16 636	17 603	609	16 994	- 270	+ 88	- 358
Übriges Europa	43 175	20 296	22 879	19 383	1 447	17 936	+ 23 792	+ 18 849	+ 4 943
<b>Außereuropa</b>	<b>297 770</b>	<b>118 062</b>	<b>181 708</b>	<b>148 075</b>	<b>41 900</b>	<b>106 175</b>	<b>+ 140 695</b>	<b>+ 74 182</b>	<b>+ 75 533</b>
<b>Afrika</b>	<b>39 734</b>	<b>3 993</b>	<b>35 741</b>	<b>25 499</b>	<b>3 690</b>	<b>21 809</b>	<b>+ 14 235</b>	<b>+ 303</b>	<b>+ 13 932</b>
Ägypten	1 972	249	1 723	1 882	313	1 569	+ 90	- 64	+ 154
Marokko	4 304	205	4 099	2 619	152	2 467	+ 1 685	+ 53	+ 1 632
Tunesien	2 212	237	1 975	1 844	212	1 632	+ 368	+ 25	+ 343
Übriges Afrika	31 246	3 302	27 944	19 154	3 013	16 141	+ 12 092	+ 289	+ 11 803
<b>Amerika</b>	<b>48 111</b>	<b>16 905</b>	<b>31 206</b>	<b>45 527</b>	<b>19 939</b>	<b>25 588</b>	<b>+ 2 594</b>	<b>- 3 034</b>	<b>+ 5 618</b>
Brasilien	4 942	1 171	3 771	3 355	1 123	2 232	+ 1 587	+ 48	+ 1 539
Kanada	3 371	1 268	2 103	4 107	1 915	2 192	- 736	- 647	- 89
Vereinigte Staaten	27 225	10 891	16 334	29 377	13 420	15 957	- 2 152	- 2 529	+ 377
Übriges Amerika	12 573	3 575	8 998	8 688	3 481	5 207	+ 3 885	+ 94	+ 3 791
<b>Asien</b>	<b>206 593</b>	<b>93 887</b>	<b>112 706</b>	<b>72 791</b>	<b>16 364</b>	<b>56 437</b>	<b>+ 133 802</b>	<b>+ 77 533</b>	<b>+ 56 269</b>
Afghanistan	6 622	19	6 603	1 454	8	1 446	+ 5 168	+ 11	+ 5 157
China <sup>2)</sup>	6 264	415	5 849	4 961	638	4 323	+ 1 303	- 223	+ 1 526
Indien	6 735	421	6 314	5 043	431	4 612	+ 1 692	- 10	+ 1 702
Iran, Islamische Republik	7 815	94	7 721	3 715	94	3 621	+ 4 100	-	+ 4 100
Israel	1 246	299	947	1 264	388	876	- 18	- 89	+ 71
Japan	5 535	529	5 006	5 215	511	4 704	+ 320	+ 18	+ 302
Kasachstan	98 137	79 723	18 414	14 539	9 391 <sup>1)</sup>	5 148	+ 83 598	+ 70 332	+ 13 266
Pakistan	4 487	196	4 291	2 897	196	2 701	+ 1 590	-	+ 1 590
Sri Lanka	6 187	67	6 120	2 234	63	2 171	+ 3 953	+ 4	+ 3 949
Thailand	4 422	595	3 827	2 562	648	1 914	+ 1 860	- 53	+ 1 913
Vietnam	3 482	71	3 411	5 779	92	5 687	- 2 297	- 21	- 2 276
Übriges Asien	55 661	11 458	44 203	23 128	3 894	19 234	+ 32 533	+ 7 564	+ 24 969
<b>Australien und Ozeanien</b>	<b>3 332</b>	<b>1 277</b>	<b>2 055</b>	<b>4 298</b>	<b>1 917</b>	<b>2 341</b>	<b>- 926</b>	<b>- 640</b>	<b>- 286</b>
Australien	2 336	888	1 448	3 227	1 395	1 832	- 891	- 507	- 384
Neuseeland	569	236	333	724	422	302	- 155	- 186	+ 31
Übriges Ozeanien	427	153	274	307	100	207	+ 120	+ 53	+ 67
<b>Unbekanntes Ausland</b>	<b>6 235</b>	<b>1 755</b>	<b>4 480</b>	<b>21 098</b>	<b>14 137</b>	<b>6 949</b>	<b>- 14 861</b>	<b>- 12 382</b>	<b>- 2 469</b>
Ungeklärt und ohne Angabe	11 313	7 577	3 736	8 705	4 831	3 874	+ 2 608	+ 2 746	- 138
<b>insgesamt</b>	<b>959 691</b>	<b>251 737</b>	<b>707 954</b>	<b>677 484</b>	<b>118 430</b>	<b>559 054</b>	<b>+ 282 197</b>	<b>+ 133 307</b>	<b>+ 148 990</b>

<sup>1)</sup> Aufgrund fehlerhafter melderechtlicher Verbuchungen in den jeweiligen Ländern sind die Zahlen überhöht.

<sup>2)</sup> Ohne Taiwan.

## 3.39 Wanderungen über die Grenzen Deutschlands 1996 nach Altersgruppen und Familienstand \*)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Einheit	Zuzüge						Fortzüge					
		Deutsche			Ausländer/-innen			Deutsche			Ausländer/-innen		
		ins-gesamt	darunter		ins-gesamt	darunter		ins-gesamt	darunter		ins-gesamt	darunter	
	ledig	verheiratet		ledig	verheiratet		ledig	verheiratet		ledig	verheiratet		
unter 18	Anzahl	74 138	74 077	36	108 566	106 627	1 864	25 312	25 301	10	61 468	61 317	139
	je 1 000 Einw. <sup>1)</sup>	4,7	4,7	0,0	6,8	6,7	0,1	1,6	1,6	0,0	3,9	3,9	0,0
18 - 25	Anzahl	30 522	21 817	6 979	178 683	141 422	35 749	12 545	10 504	1 795	106 825	94 105	11 652
	je 1 000 Einw. <sup>1)</sup>	4,8	3,5	1,1	28,3	22,4	5,7	2,0	1,7	0,3	16,9	14,9	1,8
25 - 30	Anzahl	21 817	8 801	11 817	123 790	72 384	47 985	15 521	9 685	5 359	96 942	62 934	31 653
	je 1 000 Einw. <sup>1)</sup>	3,4	1,4	1,8	19,3	11,3	7,5	2,4	1,5	0,8	15,1	9,8	4,9
30 - 50	Anzahl	86 332	11 472	65 750	242 601	58 577	166 718	46 359	12 296	29 356	230 914	57 937	158 192
	je 1 000 Einw. <sup>1)</sup>	3,4	0,5	2,6	9,7	2,3	6,6	1,8	0,5	1,2	9,2	2,3	6,3
50 und mehr	Anzahl	38 928	2 001	26 077	54 314	3 653	36 774	18 693	1 445	12 539	62 915	4 246	45 529
	je 1 000 Einw. <sup>1)</sup>	1,4	0,1	0,9	1,9	0,1	1,3	0,7	0,1	0,4	2,2	0,2	1,6
<b>Insgesamt</b>	<b>Anzahl</b>	<b>251 737</b>	<b>118 166</b>	<b>110 659</b>	<b>707 954</b>	<b>382 663</b>	<b>289 090</b>	<b>118 430</b>	<b>59 231</b>	<b>49 059</b>	<b>559 064</b>	<b>289 539</b>	<b>247 065</b>
	<b>je 1 000 Einw. <sup>1)</sup></b>	<b>3,1</b>	<b>1,4</b>	<b>1,3</b>	<b>8,8</b>	<b>4,7</b>	<b>3,5</b>	<b>1,4</b>	<b>0,7</b>	<b>0,6</b>	<b>6,8</b>	<b>3,4</b>	<b>3,0</b>

\*) Einschl. der Fälle, bei denen das Herkunfts- bzw. Zielland ungeklärt ist oder keine Angaben darüber vorliegen.

1) Bezogen auf jeweils 1 000 Einwohner der gleichen Altersgruppe.

## 3.40 Aussiedler und Aussiedlerinnen nach Herkunftsgebieten und Altersgruppen

Herkunftsgebiet	Alter von ... bis unter ... Jahren	Aufnahme von Aussiedlern und Aussiedlerinnen im (in)							
		früheres Bundesgebiet			Deutschland				
		1968 bis 1984	1985	1990 <sup>1)</sup>	1993	1994	1995	1996	1997
<b>Insgesamt</b>		<b>652 897</b>	<b>36 965</b>	<b>397 075</b>	<b>218 886</b>	<b>222 591</b>	<b>217 898</b>	<b>177 751</b>	<b>134 419</b>
		<b>nach Herkunftsgebieten <sup>2)</sup></b>							
Polen		365 234	22 075	113 253	5 431	2 440	1 677	1 175	687
Ehem. Sowjetunion		72 664	480	147 455	207 347	213 214	209 409	172 181	131 895
Bulgarien		195	7	27	2	2	2	6	-
Rumänien		147 528	14 924	107 189	5 811	6 615	6 519	4 284	1 777
Ehem. Tschechoslowakei		47 011	757	1 324	134	97	62	14	10
Ungarn		7 065	485	1 038	37	40	43	14	16
Sonstige Länder		3 218	69	11	6	1	186	77	34
		<b>nach Altersgruppen <sup>2)</sup></b>							
unter 6		48 488	2 607	38 397	21 301	19 262	18 058	13 816	9 897
6 - 18		132 310	6 303	66 905	55 218	57 477	56 764	45 748	33 545
18 - 25		76 142	4 358	47 418	20 385	22 529	23 462	20 388	16 528
25 - 45		212 188	13 353	124 087	74 486	75 595	73 795	60 157	43 583
45 - 65		127 912	8 506	71 723	31 360	31 147	30 327	26 056	21 085
65 und mehr		55 857	2 701	22 297	16 138	16 581	15 492	11 586	9 781

1) Ab 1.11.1990 in Deutschland.

2) Für das Berichtsjahr 1990 nur Angaben über die von den Ländern aufgenommenen Personen.

2) Für die Berichtsjahre 1985 und 1990 nur Angaben über die von den Ländern aufgenommenen Personen.

Quelle: Bundesverwaltungsamt, Köln

## 3.41 Fundstellen und weiterführende Informationen \*)

**Volkzählung vom 25.5.1987**

Veröffentlichung von Ergebnissen über die Bevölkerung in Fachserie 1 »Bevölkerung und Erwerbstätigkeit«:	Heft
Ausgewählte Strukturdaten für Bund und Länder	1
Ausgewählte Eckzahlen für kreisfreie Städte und Landkreise	2
Demographische Struktur der Bevölkerung	3
- Altersaufbau nach ausgewählten Merkmalen	(Teil 1)
- Bevölkerungsentwicklung, Geburtsjahre, Familienstand und Staatsangehörigkeit	(Teil 2)
Sozio-ökonomische Struktur und Unterhaltsquellen der Bevölkerung, Struktur der Erwerbstätigkeit	4
Struktur der ausländischen Bevölkerung	5
Religionszugehörigkeit der Bevölkerung	6
Haushalte	7
- Bevölkerung in Privathaushalten	(Teil 1)
- Zusammensetzung der Haushalte	(Teil 2)
- Ausgewählte Haushaltstypen	(Teil 3)
Ergebnisse für nichtadministrative Gebietsgliederungen	8
- Ausgewählte Strukturdaten	(Teil 1)
- Zusammengefaßte Daten über Bevölkerung und Erwerbstätigkeit	(Teil 2)
Pendler	9
- Ausgewählte Strukturdaten	(Teil 1)
- Berufs- und Ausbildungspendler	(Teil 2)
Erwerbstätige	10
- Sozio-ökonomische und berufliche Gliederung, Schulausbildung	(Teil 1)
- Wirtschaftliche und berufliche Gliederung, Berufsausbildung	(Teil 2)
Schulabschlüsse und Ausbildungsfachrichtungen der Bevölkerung	11
Vorbereitung, Durchführung und method. Untersuchungen zur Volkszählung 1987	12
Kartographische Darstellung ausgewählter Eckzahlen für kreisfreie Städte und Landkreise	Sonder- veröffentl.
 Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«	
Volkzählung 1986 *) – Vollerhebung oder Stichprobe	2/85
Volkzählung 1987 – Rechtliche Grundlagen und Konzept nach dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom 15. Dezember 1983 *)	12/86
Zweck und Bedeutung der Volks-, Berufs-, Gebäude- und Wohnungszählung	3/87
Volkzählungen im internationalen Vergleich	3/87
Informationskampagne zur Volkszählung 1987	9/87
Erste Ergebnisse der Volkszählung 1987	12/88
Haushalte 1987 – Methode und Ergebnis der Volkszählung	5/89
Allgemeine und berufliche Schulbildung der Bevölkerung	3/91
 <b>Gebiet und Bevölkerung</b>	
Laufende Berichterstattung in der Fachserie 1 »Bevölkerung und Erwerbstätigkeit«:	Reihe
Gebiet und Bevölkerung	1 (j)
Ferner werden Angaben über die Bevölkerung in der jährlich erscheinenden Regionalklassifikation »Amtliche Schlüsselnummern und Bevölkerungsdaten der Gemeinden und Verwaltungsbezirke in der Bundesrepublik« nachgewiesen.	
Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	
regelmäßig:	Heft
Bevölkerungsentwicklung	12/97 (j)
einmalig	
Ergebnisse der neuen Einbürgerungsstatistik 1981	7/83
 <b>Haushalte und Familien</b>	
Laufende Berichterstattung in der Fachserie 1 »Bevölkerung und Erwerbstätigkeit«:	Reihe
Haushalte und Familien	3 (j, IV)
Umfassende textlich kommentierte Statistikinformationen über die Familien enthält auch die Querschnittsveröffentlichung »Im Blickpunkt: Familien heute« (erschienen 1995).	
Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	Heft
Kinderzahl verheirateter deutscher Frauen nach Ehedauer, Einkommen des Mannes und Erwerbstätigkeit der Frau	1/88
Formen des Zusammenlebens 1988	10/89
Ausländerfamilien 1988	2/90
»Singles« – Versuch einer Beschreibung	10/90
Private Haushalte gestern und heute	2/92
Haushalts- und Familientypen 1972 und 1990	4/92

\*) Abkürzungen und Hinweise auf weitere Veröffentlichungen siehe »Veröffentlichungsnachweis«, S. 734ff.

1) Zwischenzeitlich war die Zählung für den 23.4.1986 vorgesehen.

Haushalte und Familien	3/93
Lebensformen der Bevölkerung 1993	6/95
Entwicklung der Privathaushalte bis 2015	2/96
Strukturen der Privathaushalte 1995	5/97
 <b>Ausländische Bevölkerung</b>	
Laufende Berichterstattung in der Fachserie 1 »Bevölkerung und Erwerbstätigkeit«:	Reihe
Ausländische Bevölkerung	2 (j)
Umfassende textlich kommentierte Statistikinformationen über die ausländische Bevölkerung enthält auch die Querschnittsveröffentlichung »Im Blickpunkt: Ausländische Bevölkerung in Deutschland« (erschienen 1995).	
Aktuelle Zahlen über die ausländische Bevölkerung in Form einer Tabellensammlung enthält die Querschnittsveröffentlichung »Strukturdaten über die ausländische Bevölkerung« (erschienen 1997).	
Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	
regelmäßig:	Heft
Eheschließungen, Scheidungen, Geburten und Sterbefälle von Ausländern	11/92 (j)
einmalig bzw. unregelmäßig:	
Entwicklung der Ausländerzahl seit 1987	9/89
Ausländer im Bundesgebiet 1989	8/90
 <b>Natürliche Bevölkerungsbewegung</b>	
Berichterstattung in der Fachserie 1 »Bevölkerung und Erwerbstätigkeit«:	Reihe
regelmäßig:	
Gebiet und Bevölkerung	1 (j)
einmalig bzw. unregelmäßig:	
Allgemeine Sterbetafel für die Bundesrepublik Deutschland	1 S. 2
Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	
regelmäßig:	Heft
Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle	3/98 (j)
Ehescheidungen	12/97 (j)
einmalig bzw. unregelmäßig:	
Die Bedeutung von Veränderungen der Geburtenhäufigkeit und Sterblichkeit für die Entwicklung und den Altersaufbau der Bevölkerung	3/67
Bevölkerungsvorausberechnungen: Statistische Grundlagen und Probleme	4/86
Gründe des Geburtenrückgangs 1966 bis 1975 und für »Nullwachstum« erforderliche Kinderzahl der Ehen	6/77
Heiratstafeln für ledige Deutsche 1980/83	12/85
Heiratstafeln verwitweter Deutscher 1979/82 und geschiedener Deutscher 1980/83	2/86
Ehedauertafeln 1982	2/84
Ehedauerspezifische Scheidungsziffern der Eheschließungsjahrgänge 1950 bis 1985 sowie Querschnitt 1985	12/86
Sterblichkeit an ausgewählten Todesursachen im regionalen Vergleich	4/87
Entwicklung der Sterblichkeit	1/84
Einfluß wichtiger Todesursachen auf die Sterblichkeit und die Lebenserwartung	3/85
Allgemeine Sterbetafel 1970/72	7/74
Allgemeine Sterbetafel 1986/88	6/91
Sterblichkeit im regionalen Vergleich	2/92
Entwicklung der Bevölkerung bis 2040	7/94
 <b>Räumliche Bevölkerungsbewegung</b>	
Laufende Berichterstattung in der Fachserie 1 »Bevölkerung und Erwerbstätigkeit«:	Reihe
Gebiet und Bevölkerung	1 (j)
Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	
regelmäßig:	Heft
Bevölkerungsentwicklung	12/97 (j)
 <b>Aussiedler und Aussiedlerinnen</b>	
Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	Heft
Aussiedler und Übersiedler – Zahlenmäßige Entwicklung und Struktur	9/89
 <b>Datenbereitstellung mittels elektronischer Medien</b>	
Die in den Reihen 1, 2 und 3 der Fachserien 1 enthaltenen Daten können teilweise in individueller Auswahl in Form von Zeitreihen auch auf Diskette, Magnetbandkassette oder mittels Internet beim Statistischen Bundesamt bezogen werden.	

\*) Die Zählung war bereits für den 27.4.1983 vorgesehen; aufgrund des Urteils des Bundesverfassungsgerichts vom 15.12.1983 wurde ihre Durchführung zunächst ausgesetzt.

## 4 Wahlen \*

	Seite
4.0 Vorbemerkung . . . . .	85
4.1 Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland 1994 . . . . .	87
4.2 Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen bei den Europawahlen 1989 und 1994 . . . . .	88
4.3 Wahlen zum Deutschen Bundestag 1965 bis 1994 . . . . .	89
4.4 Sitzverteilung im Deutschen Bundestag 1949 bis 1994 . . . . .	91
4.5 Landtagswahlen 1994 bis 1998 . . . . .	92
4.6 Sitze der Parteien in den Länderparlamenten 1994 bis 1998 . . . . .	92
4.7 Parteizugehörigkeit der Mitglieder der Bundesregierung und der Länderregierungen sowie Stimmenzahl der Länder im Bundesrat am 1.4.1998 . . . . .	93
4.8 Tätigkeit des Deutschen Bundestages und des Bundesrates in der 4. bis 13. Wahlperiode . . . . .	93
4.9 Rechtsvorschriften des Bundes in der 10. bis 12. Wahlperiode . . . . .	94
4.10 Fundstellen und weiterführende Informationen . . . . .	94

\* Der Abschnitt enthält gesamtdeutsche Ergebnisse bzw. Angaben für die neuen Länder und Berlin-Ost.

### 4.0 Vorbemerkung

Die **vierte Direktwahl** der insgesamt 567 Abgeordneten zum **Europäischen Parlament** fand in den zwölf Mitgliedstaaten der Europäischen Union in der Zeit vom 9. bis 12.6.1994 statt. Wahltag in der Bundesrepublik Deutschland (Gebietsstand seit dem 3.10.1990) war der 12.6.1994. Die Wahlperiode beträgt 5 Jahre.

Die Wahl wurde nicht nach einheitlichem, für alle Mitgliedstaaten geltendem Wahlrecht, sondern nach nationalem Recht durchgeführt. In der Bundesrepublik Deutschland waren das Europawahlgesetz vom 8.3.1994 (BGBl. I S. 423) und die Europawahlordnung vom 2.5.1994 (BGBl. I S. 957), mit weitgehenden Verweisungen auf das Bundeswahlgesetz maßgebend. Zu wählen waren 99 deutsche Abgeordnete.

Erstmals waren auch Bürger/-innen der Mitgliedstaaten der Europäischen Union unter bestimmten Voraussetzungen in ihrem Wohnsitzland wählbar.

StBA, Statistisches Jahrbuch 1995

**Wahlberechtigt** waren alle Deutschen, die am Wahltag das Wahlrecht zum Deutschen Bundestag besaßen, ferner Deutsche mit Wohnung in den anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union. Wahlberechtigt waren unter bestimmten Voraussetzungen auch Deutsche, die außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Union leben. Erstmals konnten auch Bürger/-innen der Mitgliedstaaten der Europäischen Union (Unionsbürger/-innen) unter bestimmten Voraussetzungen an der Wahl in ihrem Wohnsitzland teilnehmen. Jede(r) Wähler/-in hatte eine Stimme. Die Wahl erfolgte nach den Grundsätzen der Verhältniswahl mit Listenwahlvorschlägen, die für ein Bundesland oder als gemeinsame Liste für alle Bundesländer aufgestellt werden konnten. Von den insgesamt 26 zur Wahl zugelassenen Parteien und sonstigen politischen Vereinigungen haben 3 mit Listen für ein Land und 23 mit einer gemeinsamen Liste für alle Länder an der Wahl teilgenommen.

Bei der **Verteilung der Sitze** wurden nur Wahlvorschläge berücksichtigt, die mindestens 5 % der im Wahlgebiet abgegebenen gültigen Stimmen bekommen haben. Für die Sitzverteilung wurden die für jeden Wahlvorschlag abgegebenen Stimmen zusammengezählt. Listen desselben Wahlvorschlagsberechtigten für einzelne Länder galten als verbunden und wurden bei der Sitzverteilung im Verhältnis zu den übrigen Wahlvorschlägen als ein Wahlvorschlag behandelt, sofern der Wahlvorschlagsberechtigte die Listenverbindung nicht ausdrücklich ausschließen wollte. Die zu vergebenden Abgeordnetensitze wurden mit der Zahl der Stimmen der einzelnen Parteien multipliziert und durch die Gesamtzahl der Stimmen aller an der Verteilung teilnehmenden Parteien dividiert. Dabei erhält jede Partei so viele Sitze, wie ganze Zahlen auf sie entfallen. Die dann noch zu vergebenden Sitze werden in der Reihenfolge der höchsten »Reste«, die sich bei der Berechnung ergeben, verteilt.

Der **Deutsche Bundestag** wird (in der Regel) alle 4 Jahre neu gewählt (Wahlperiode). Nur Deutsche können wählen oder gewählt werden. Unter bestimmten Voraussetzungen waren auch Deutsche wahlberechtigt, die keine Wohnung mehr im Geltungsbereich des Bundeswahlgesetzes hatten und im Ausland wohnten. Bis zur 6. Bundestagswahl 1969 war wahlberechtigt, wer das 21., wählbar, wer das 25. Lebensjahr vollendet hatte. Bei der 7. Bundestagswahl 1972 waren diese Voraussetzungen bereits mit Vollendung des 18. bzw. 21. Lebensjahres erfüllt. Von Ausnahmen abgesehen, galten analoge Regelungen auch für die Wahlen zu den Landtagen, die in Hamburg und Bremen Bürgerschaft, in Berlin Abgeordnetenhaus genannt werden. Seit dem 1.1.1975 ist die Wählbarkeit für den Bundestag, in 7 Ländern und ab 1990 in weiteren 6 Ländern für den Landtag mit vollendetem 18. Lebensjahr gegeben. Einzelheiten der Wahl, darunter auch die Nachfolge von verstorbenen Abgeordneten oder von Abgeordneten, die ihr Mandat niedergelegt haben, regeln Bundes- bzw. Landesgesetze.

**Wahl des Bundestages:** Seit 1953 hat jede(r) Wähler/-in 2 Stimmen; mit der Erststimme wählt sie (er) nach den Grundsätzen der (relativen) Mehrheitswahl eine(n) Kandidaten/-in im Wahlkreis, die Zweitstimme gibt sie (er) der Landesliste einer Partei.

Im 1. Bundeswahlgesetz, das mindestens 400 Abgeordnete vorsah, war den Landesregierungen aufgegeben, die den Ländern nach den Einwohnerzahlen zugeteilten Sitze im ungefähren Verhältnis 60 : 40 auf Wahlkreis- und Landeslisten-Sitze zu verteilen. Zur Erhöhung der Zahl der Abgeordneten im 2. Bundestag auf mindestens 484 wurde nur das Zahlenverhältnis der in Wahlkreisen und aus Landeslisten zu Wählenden geändert. Die eine Hälfte der Abgeordneten wird seitdem in Wahlkreisen, die andere aus Landeslisten gewählt. Die Bevölkerung des Saarlandes beteiligte sich nach der Rückgliederung erstmalig 1957 an einer Bundestagswahl. Das Saarland wurde in 5 Wahlkreise eingeteilt, wodurch sich die gesetzliche Mindestzahl der Abgeordneten auf 494 erhöhte. Für die Bundestagswahl 1965 ist das Wahlgebiet [früheres Bundesgebiet ohne Berlin (West)] in 248 Wahlkreise eingeteilt worden. Die gesetzliche Zahl der Abgeordneten betrug seitdem 496. Zu den unmittelbar gewählten Abgeordneten traten 1949 8 (1952: 19) und seit 1953 22 Abgeordnete aus dem Land Berlin, die durch das Abgeordnetenhaus von Berlin (West) gewählt wurden. Aufgrund der politischen Entwicklung erhielt Berlin (West) 8 Bundestagswahlkreise, so daß sich die Zahl der Wahlkreise für das frühere Bundesgebiet auf insgesamt 256 erhöhte. Nach dem Beitritt der ehem. DDR zur Bundesrepublik Deutschland am 3.10.1990 wurden für die neuen Länder und Berlin-Ost aufgrund der Bevölkerungszahlen 72 Wahlkreise gebildet. Damit erhöhte sich die Zahl der Wahlkreise zur Bundestagswahl 1990 auf insgesamt 328 und die gesetzliche Zahl der Abgeordneten auf 656.

Durch das Bundeswahlgesetz wird die Verbindung von Landeslisten gleicher Parteien für zulässig erklärt. Von der Verbindung von Landeslisten gleicher Parteien haben immer alle in die Sitzverteilung gekommenen Parteien Gebrauch gemacht. Für die **Sitzverteilung** sind dadurch zunächst die Mandate zu berechnen, die einer Partei aufgrund der Stimmen zustehen, die für sie im gesamten Wahlgebiet abgegeben wurden. In einem zweiten Auszählungsverfahren werden diese Mandate sodann nach Maßgabe der für die einzelnen Landeslisten abgegebenen Stimmen auf die Länder weiter verteilt. Das bis zur Bundestagswahl 1983 geltende Sitzverteilungsverfahren nach d'Hondt (Höchstzahlverfahren) ist für die Bundestagswahl 1987 durch das Verhältnis der mathematischen Proportionen nach Niemeyer (Erläuterung siehe Sitzverteilung bei der »Europa-Wahl«) ersetzt worden. Von der so für jedes Land ermittelten Abgeordnetenzahl einer Partei wird die Zahl der von ihr im Lande direkt errungenen Wahlkreissitze abgezogen. Ist die Zahl der gewonnenen Wahlkreissitze größer, verbleiben sie der betreffenden Partei. In einem solchen Fall erhöht sich die gesetzlich festgelegte Mindestzahl der Sitze im Bundestag um die Unterschiedszahl (Überhangmandate). 1994 gab es insgesamt 12 Überhangmandate für die CDU (2 in Baden-Württemberg, 2 in Mecklenburg-Vorpommern, 3 in Sachsen, 2 in Sachsen-Anhalt und 3 in Thüringen) sowie 4 Überhangmandate für die SPD (3 in Brandenburg und 1 in Bremen). Durch die sogenannte »Sperrklausel« sind bei der Wahl zum Bundestag für eine Partei mindestens 5 % der im Bundesgebiet abgegebenen Stimmen oder mindestens 3 Wahlkreissiege erforderlich, um bei der Sitzverteilung berücksichtigt zu werden.

Seit 1953 sind nach dem Bundeswahlgesetz in den vom Bundeswahlleiter im Einvernehmen mit den Landeswahlleitern und den statistischen Ämtern der Länder jeweils zu bestimmenden Wahlbezirken auch Statistiken über Geschlechts- und Altersgliederung der Wahlberechtigten und Wähler/-innen unter besonderer Berücksichtigung der Stimmabgabe für die einzelnen Wahlvorschläge zu erstellen. Die Auswahl der Wahlbezirke erfolgt nach dem Zufallsprinzip unter strikter Wahrung des Wahlheimnisses. Die so gewonnene Stichprobe ist repräsentativ für die Länder und damit zugleich für die ganze Bundesrepublik Deutschland. Die **repräsentative Bundestagswahlstatistik** dient der Analyse der Wahlergebnisse unter wahlpolitischen und soziologischen Gesichtspunkten.

Die repräsentative Bundestagswahlstatistik 1994 wurde von den Gesetzgebungsorganen für die Bundestagswahl 1994 ausgesetzt.

Durch den **Bundesrat** wirken die Länder an der Gesetzgebung des Bundes mit. Die Stimmenzahl der Länder im Bundesrat ist nach der Einwohnerzahl gestaffelt. Die Stimmen eines Landes können nur einheitlich abgegeben werden.

Einen Überblick über die **Tätigkeit des Deutschen Bundestages und des Bundesrates** und über die **Rechtsvorschriften** des Bundes vermitteln die Tabellen 4.8 und 4.9. Bundesgesetze können von der Bundesregierung, aus der Mitte des Bundestages oder vom Bundesrat eingebracht werden. Nach gesetzlicher Ermächtigung können durch den Bund und die Länder auch Rechtsverordnungen erlassen werden.

Ausführliche methodische Erläuterungen sowie fachlich und regional tiefer gegliederte Ergebnisse enthalten die Veröffentlichungen über Wahlen im Rahmen der Fachserie 1 »Bevölkerung und Erwerbstätigkeit« (siehe hierzu auch »Fundstellen und weiterführende Informationen«, S. 94).

## 4.1 Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland 1994 \*)

## 4.1.1 Wahlberechtigte, Wähler/-innen und Stimmabgabe

Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Baden-Württemberg		Bayern		Berlin		Brandenburg		Bremen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlberechtigte	60 473 927	X	7 197 510	X	8 758 640	X	2 513 128	X	1 832 859	X	511 455	X
dar. mit Wahrschein.	4 391 435	7,3	573 014	8,0	620 304	7,1	196 760	7,8	44 341	2,3	36 559	7,1
Wähler/-innen <sup>1)</sup>	36 295 529	60,0	4 782 742	66,4	4 940 540	56,4	1 343 515	53,5	801 432	41,5	269 668	52,7
dar. Briefwähler/-innen	3 954 874	10,9	495 825	10,4	564 861	11,4	182 384	13,6	38 386	4,8	31 197	11,6
Stimmen gültig	35 411 414	97,6	4 557 712	95,3	4 895 868	99,1	1 325 147	98,6	786 511	98,1	266 479	98,8
ungültig	884 115	2,4	225 030	4,7	44 672	0,9	18 368	1,4	14 921	1,9	3 189	1,2
Von den gültigen Stimmen entfallen auf:												
SPD	11 389 697	32,2	1 210 476	26,6	1 162 117	23,7	372 559	28,1	290 487	36,9	108 511	40,7
CDU	11 346 073	32,0	1 912 493	42,0	-	-	375 889	28,4	184 097	23,4	74 523	28,0
GRÜNE	3 563 268	10,1	600 441	13,2	427 733	8,7	189 176	14,3	35 923	4,6	42 766	16,0
CSU	2 393 374	6,8	-	-	2 393 374	48,9	-	-	-	-	-	-
REP	1 387 070	3,9	270 965	5,9	322 702	6,6	44 197	3,3	18 348	2,3	8 000	3,0
F.D.P.	1 442 857	4,1	235 204	5,2	163 399	3,3	42 310	3,2	21 509	2,7	12 158	4,6
PDS <sup>2)</sup>	1 670 316	4,7	23 078	0,5	18 828	0,4	211 065	15,9	177 746	22,6	5 519	2,1
STATT Partei	168 738	0,5	35 532	0,8	18 151	0,4	6 735	0,5	1 854	0,2	2 055	0,8
Sonstige	2 050 021	5,8	269 523	5,9	389 564	8,0	83 226	6,3	56 547	7,2	12 947	4,9

Gegenstand der Nachweisung	Hamburg		Hessen		Mecklenburg-Vorpommern		Niedersachsen		Nordrhein-Westfalen		Rheinland-Pfalz	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlberechtigte	1 245 025	X	4 300 917	X	1 380 514	X	5 881 254	X	13 105 149	X	2 980 932	X
dar. mit Wahrschein.	135 791	10,9	278 469	6,5	55 916	4,1	354 025	6,0	1 062 680	8,1	370 718	12,4
Wähler/-innen <sup>1)</sup>	644 190	51,7	2 426 056	56,4	908 563	65,8	3 097 207	52,7	7 798 898	59,5	2 214 195	74,3
dar. Briefwähler/-innen	127 412	19,8	254 807	10,5	49 620	5,5	324 476	10,5	969 920	12,4	337 791	15,3
Stimmen gültig	637 112	98,9	2 384 699	98,3	844 432	92,9	3 063 640	98,9	7 715 312	98,9	2 144 767	96,9
ungültig	7 078	1,1	41 357	1,7	64 131	7,1	33 567	1,1	83 586	1,1	69 428	3,1
Von den gültigen Stimmen entfallen auf:												
SPD	220 503	34,6	832 638	34,9	190 287	22,5	1 214 706	39,6	3 092 525	40,1	818 234	38,2
CDU	204 760	32,1	881 371	37,0	283 940	33,6	1 216 259	39,7	2 853 275	37,0	873 968	40,7
GRÜNE	117 417	18,4	291 865	12,2	40 269	4,8	298 780	9,8	860 861	11,2	186 698	8,7
CSU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
REP	19 671	3,1	109 133	4,6	21 596	2,6	74 279	2,4	209 224	2,7	79 498	3,7
F.D.P.	23 419	3,7	111 194	4,7	19 041	2,3	119 555	3,9	333 144	4,3	85 984	4,0
PDS <sup>2)</sup>	8 919	1,4	19 756	0,8	230 815	27,3	21 240	0,7	48 911	0,6	7 894	0,4
STATT Partei	11 670	1,8	10 826	0,5	2 777	0,3	11 220	0,4	30 162	0,4	6 897	0,3
Sonstige	30 753	4,8	127 916	5,4	55 707	6,6	107 601	3,5	287 210	3,7	85 594	4,0

Gegenstand der Nachweisung	Saarland		Sachsen		Sachsen-Anhalt		Schleswig-Holstein		Thüringen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlberechtigte	838 901	X	3 594 791	X	2 162 802	X	2 110 508	X	1 959 542	X
dar. mit Wahrschein.	81 105	9,7	249 086	6,9	98 296	4,5	131 549	6,2	102 822	5,2
Wähler/-innen <sup>1)</sup>	621 709	74,1	2 524 945	70,2	1 428 907	66,1	1 083 713	51,3	1 409 249	71,9
dar. Briefwähler/-innen	72 059	11,6	216 363	8,6	85 254	6,0	113 615	10,5	90 904	6,5
Stimmen gültig	596 427	95,9	2 389 210	94,6	1 372 238	96,0	1 071 158	98,8	1 360 702	96,6
ungültig	25 282	4,1	135 735	5,4	56 669	4,0	12 555	1,2	48 547	3,4
Von den gültigen Stimmen entfallen auf:										
SPD	258 990	43,4	500 695	21,0	383 337	27,9	380 506	35,5	353 126	26,0
CDU	212 618	35,6	937 424	39,2	413 506	30,1	434 376	40,6	487 574	35,8
GRÜNE	48 984	8,2	134 861	5,6	77 907	5,7	127 840	11,9	81 747	6,0
CSU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
REP	25 574	4,3	84 334	3,5	37 989	2,8	22 017	2,1	39 543	2,9
F.D.P.	22 240	3,7	90 296	3,8	64 628	4,7	40 879	3,8	57 897	4,3
PDS <sup>2)</sup>	2 501	0,4	397 430	16,6	259 293	18,9	7 213	0,7	230 118	16,9
STATT Partei	1 891	0,3	7 520	0,3	5 472	0,4	8 807	0,8	7 169	0,5
Sonstige	23 629	4,0	236 650	9,9	130 106	9,5	49 520	4,6	103 528	7,6

## 4.1.2 Sitze

Land	Insgesamt	SPD	CDU	GRÜNE	CSU
Deutschland	99	40	39	12	8

\*) Die Ergebnisse der Wahlen 1979, 1984 und 1989 wurden zuletzt in der Ausgabe 1993 dieses Jahrbuchs veröffentlicht.

1) Die Angaben in Prozent stehen für die Wahlbeteiligung.  
2) Partei des Demokratischen Sozialismus.

**4.2 Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen bei den Europawahlen \*)**

**4.2.1 Wahlberechtigte und Wähler/-innen**

Ungefähres Alter von ... bis unter ... Jahren	Wahl	Wahlberechtigte <sup>1)</sup>			Wähler/-innen <sup>1)</sup>					
		insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
		1 000			je 100 Wahlberechtigte <sup>2)</sup>					
18 - 21	1994	1 864	952	912	987	513	474	52,9	53,9	51,9
	1989	1 844	925	919	1 014	531	483	55,0	57,4	52,5
21 - 25	1994	3 464	1 774	1 691	1 636	850	786	47,2	47,9	46,5
	1989	3 501	1 773	1 728	1 742	915	827	49,8	51,6	47,8
25 - 30	1994	5 725	2 908	2 817	2 733	1 388	1 345	47,7	47,7	47,7
	1989	4 381	2 229	2 152	2 179	1 132	1 047	49,7	50,8	48,6
30 - 35	1994	5 914	3 014	2 901	3 013	1 504	1 509	50,9	49,9	52,0
	1989	3 798	1 947	1 852	1 955	1 009	946	51,5	51,8	51,1
35 - 40	1994	5 273	2 680	2 594	2 887	1 437	1 451	54,8	53,6	55,9
	1989	3 443	1 744	1 698	1 881	947	934	54,6	54,3	55,0
40 - 45	1994	4 781	2 419	2 363	2 775	1 379	1 396	58,0	57,0	59,1
	1989	3 033	1 530	1 502	1 753	876	878	57,8	57,2	58,4
45 - 50	1994	4 134	2 075	2 060	2 464	1 228	1 237	59,6	59,2	60,0
	1989	3 664	1 850	1 813	2 241	1 125	1 116	61,2	60,8	61,5
50 - 60	1994	9 823	4 891	4 932	6 255	3 093	3 163	63,7	63,2	64,1
	1989	6 912	3 433	3 479	4 549	2 270	2 279	65,8	66,1	65,5
60 und mehr	1994	15 103	5 831	5 831	9 272	3 924	5 348	63,0	67,3	60,4
	1989	11 116	4 159	4 159	7 391	2 960	4 430	66,5	71,2	63,7
<b>Insgesamt</b>	<b>1994</b>	<b>58 083</b>	<b>26 543</b>	<b>26 540</b>	<b>32 270</b>	<b>15 314</b>	<b>16 956</b>	<b>57,5</b>	<b>57,7</b>	<b>57,4</b>
	<b>1989</b>	<b>41 690</b>	<b>19 590</b>	<b>19 590</b>	<b>24 704</b>	<b>11 785</b>	<b>12 919</b>	<b>59,3</b>	<b>60,1</b>	<b>58,5</b>

**4.2.2 Stimmabgabe**

Ungefähres Alter von ... bis unter ... Jahren	Wahl	Stimmen <sup>3)</sup>			Von 100 gültigen Stimmen <sup>3)</sup>													
		insgesamt	un-gültig	gültig	der Wähler/-innen vorstehenden Alters entfallen auf							für die einzelnen Wahlvorschläge entfallen auf Wähler/-innen vorstehenden Alters						
		1 000			SPD	CDU	CSU	F.D.P.	GRÜNE	PDS <sup>4)</sup>	Sonstige	SPD	CDU	CSU	F.D.P.	GRÜNE	PDS <sup>4)</sup>	Sonstige
<b>Männer</b>																		
18 - 25	1994	1 308	20	1 288	25,5	24,8	5,5	4,6	15,8	5,1	18,6	6,7	7,0	7,4	10,2	14,6	8,8	13,2
	1989	1 454	12	1 443	34,4	21,9	6,5	5,7	14,6	-	17,0	11,2	9,9	10,3	13,5	21,9	-	15,3
25 - 35	1994	2 907	50	2 858	31,0	23,6	5,3	4,0	17,2	4,7	14,3	18,1	14,7	15,5	19,8	35,2	18,0	22,4
	1989	2 141	16	2 124	38,6	19,4	6,5	4,4	17,7	-	13,4	18,6	13,0	15,2	15,5	39,2	-	17,7
35 - 45	1994	2 858	83	2 795	33,2	25,8	5,4	3,9	13,7	5,9	12,1	19,1	15,7	15,6	18,9	27,5	21,8	18,6
	1989	1 834	14	1 819	40,1	23,3	7,3	5,5	11,5	-	12,3	16,5	13,4	14,7	16,5	21,9	-	14,0
45 - 60	1994	4 304	114	4 190	34,2	33,8	6,7	4,2	5,8	5,0	10,3	29,4	30,8	29,0	30,7	17,5	27,9	23,8
	1989	3 394	37	3 357	39,0	30,7	8,1	5,9	3,6	-	12,7	29,6	32,5	30,0	32,5	12,7	-	26,6
60 und mehr	1994	3 970	130	3 840	33,9	38,0	8,2	3,1	1,8	4,6	10,4	26,7	31,8	32,5	20,4	5,1	23,6	22,0
	1989	2 957	40	2 917	36,5	33,8	9,2	4,6	1,4	-	14,5	24,1	31,2	29,7	22,0	4,3	-	26,3
<b>Zusammen</b>	<b>1994</b>	<b>16 347</b>	<b>377</b>	<b>14 970</b>	<b>32,6</b>	<b>30,6</b>	<b>6,5</b>	<b>3,8</b>	<b>8,3</b>	<b>5,0</b>	<b>12,1</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
	<b>1989</b>	<b>11 779</b>	<b>119</b>	<b>11 660</b>	<b>37,9</b>	<b>27,2</b>	<b>7,7</b>	<b>5,2</b>	<b>8,2</b>	<b>-</b>	<b>13,8</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>-</b>	<b>100</b>
<b>Frauen</b>																		
18 - 25	1994	1 206	20	1 186	28,7	22,3	5,2	4,8	21,5	4,6	12,9	6,3	4,8	5,4	8,4	14,9	7,3	10,8
	1989	1 309	13	1 296	39,4	20,4	6,6	5,2	18,1	-	10,4	10,3	6,8	7,4	10,0	22,0	-	12,5
25 - 35	1994	2 851	50	2 801	32,7	22,2	4,9	4,0	20,7	4,9	10,5	16,9	11,4	12,1	16,7	33,9	18,1	20,8
	1989	1 996	17	1 979	40,3	18,9	6,6	4,3	20,8	-	9,0	16,1	9,6	11,4	12,6	38,7	-	16,6
35 - 45	1994	2 885	59	2 826	33,1	26,2	5,4	4,4	15,9	5,9	9,2	17,3	13,5	13,4	18,2	26,3	21,8	18,3
	1989	1 818	14	1 804	40,8	25,2	8,1	5,9	11,9	-	8,1	14,8	11,7	12,8	15,7	20,1	-	13,6
45 - 60	1994	4 383	106	4 277	32,7	35,7	7,1	4,6	7,0	4,8	8,0	25,8	27,9	26,8	29,3	17,5	27,3	24,3
	1989	3 393	39	3 354	38,7	33,1	9,2	6,2	4,3	-	8,5	26,2	26,5	27,0	30,6	13,4	-	26,4
60 und mehr	1994	5 669	177	5 492	33,2	42,2	8,7	3,4	2,3	3,5	6,6	33,7	42,3	42,3	27,5	7,4	25,6	25,8
	1989	4 457	62	4 395	36,9	38,5	10,8	4,8	1,4	-	7,6	32,7	43,5	41,4	31,0	5,8	-	30,9
<b>Zusammen</b>	<b>1994</b>	<b>16 994</b>	<b>412</b>	<b>16 582</b>	<b>32,6</b>	<b>33,0</b>	<b>6,8</b>	<b>4,1</b>	<b>10,3</b>	<b>4,6</b>	<b>8,5</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
	<b>1989</b>	<b>12 973</b>	<b>145</b>	<b>12 828</b>	<b>38,7</b>	<b>30,4</b>	<b>8,9</b>	<b>5,3</b>	<b>8,3</b>	<b>-</b>	<b>8,4</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>-</b>	<b>100</b>
<b>Insgesamt</b>																		
18 - 25	1994	2 514	40	2 474	27,0	23,6	5,4	4,7	18,5	4,9	15,9	6,5	5,8	6,3	9,2	14,8	8,0	12,2
	1989	2 764	25	2 739	36,7	21,2	6,5	5,5	16,2	-	13,9	10,7	8,2	8,7	11,6	21,9	-	14,2
25 - 35	1994	5 758	99	5 659	31,8	22,9	5,1	4,0	18,9	4,8	12,4	17,5	12,9	13,7	18,1	34,5	18,0	21,7
	1989	4 137	33	4 103	39,4	19,2	6,5	4,4	19,2	-	11,3	17,3	11,1	13,1	14,0	38,9	-	17,3
35 - 45	1994	5 743	122	5 621	33,2	26,0	5,4	4,1	14,8	5,9	10,6	18,1	14,5	14,4	18,5	26,9	21,8	18,5
	1989	3 651	28	3 623	40,4	24,3	7,7	5,7	11,7	-	10,2	15,6	12,4	13,6	16,1	20,9	-	13,8
45 - 60	1994	8 687	220	8 467	33,4	34,7	6,9	4,4	6,4	4,9	9,2	27,5	29,3	27,8	29,9	17,5	27,6	24,0
	1989	6 787	76	6 711	38,9	31,9	8,7	6,0	4,0	-	10,6	27,8	30,3	28,3	31,5	13,1	-	26,5
60 und mehr	1994	9 639	307	9 332	33,5	40,4	8,5	3,3	2,1	4,0	8,2	30,4	37,5	37,8	24,2	6,4	24,6	23,7
	1989	7 413	102	7 312	36,7	36,7	10,2	4,7	1,4	-	10,3	28,6	37,9	36,3	26,8	5,1	-	28,2
<b>Insgesamt</b>	<b>1994</b>	<b>32 341</b>	<b>789</b>	<b>31 552</b>	<b>32,6</b>	<b>31,9</b>	<b>6,7</b>	<b>4,0</b>	<b>9,8</b>	<b>4,8</b>	<b>10,3</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
	<b>1989</b>	<b>24 761</b>	<b>263</b>	<b>24 498</b>	<b>38,3</b>	<b>28,9</b>	<b>8,4</b>	<b>5,2</b>	<b>8,3</b>	<b>-</b>	<b>10,9</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>-</b>	<b>100</b>

\*) Ergebnisse der Repräsentativstatistiken. Stichprobenumfang 1994 bzw. 1989: 2 631 bzw. 1 783 Wahlbezirke oder 3,7 % bzw. 3,4 % für die Feststellung der Wahlbeteiligung und 2 755 bzw. 1 907 oder 3,8 % bzw. 3,6 % für die Feststellung der Stimmabgabe. - Die Ergebnisse der Europawahl 1979 wurden zuletzt in der Ausgabe 1988, die der Europawahl 1984 in der Ausgabe 1994 dieses Jahrbuchs veröffentlicht. - 1989: Früheres Bundesgebiet ohne Berlin (West), 1994: Deutschland.

1) Ohne Personen mit Wahrscheinlichkeit.  
 2) Wahlbeteiligung.  
 3) Ohne Stimmen der Briefwähler/-innen.  
 4) Partei des Demokratischen Sozialismus.



## 4.3 Wahlen zum Deutschen Bundestag

## 4.3.1 Wahlen zum 5. bis 11. Deutschen Bundestag \*)

Gegenstand der Nachweisung	Wahl	Einheit	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin (West)	Baden-Württemberg	Bayern	Bremen	Hamburg	Hessen	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Schleswig-Holstein
Wahlberechtigte	1965	1 000	38 510,4	5 425,1	6 752,3	525,7	1 393,0	3 518,0	4 748,3	11 322,6	2 403,8	736,2	1 687,3
	1969	1 000	38 677,2	5 510,3	6 851,6	524,1	1 341,5	3 573,3	4 760,9	11 259,6	2 410,2	734,1	1 711,5
	1972	1 000	41 446,3	5 960,7	7 375,1	540,9	1 348,6	3 841,1	5 126,5	11 992,8	2 623,7	797,6	1 839,2
	1976	1 000	42 058,0	6 118,5	7 547,8	528,3	1 287,5	3 899,5	5 205,7	12 118,5	2 676,9	811,3	1 864,0
	1980	1 000	43 231,7	6 370,5	7 827,4	523,2	1 253,3	4 001,7	5 363,6	12 374,3	2 750,8	829,8	1 928,1
	1983	1 000	44 088,9	6 544,8	8 013,0	523,3	1 248,1	4 072,0	5 480,5	12 576,6	2 816,6	841,1	1 975,1
	1987	1 000	45 328,0	6 830,8	8 320,1	521,6	1 258,3	4 180,0	5 628,1	12 827,6	2 874,9	847,2	2 039,3
	1987	1 000	4 512,0	600,1	893,4	48,9	151,3	395,4	552,9	1 353,9	248,1	85,6	182,4
dar. mit Wahrschein													
Wähler/-innen	1965	1 000	33 418,2	4 598,7	5 803,0	452,8	1 202,9	3 073,0	4 145,8	9 920,1	2 114,3	656,5	1 449,0
	1969	1 000	33 523,1	4 690,4	5 837,7	452,4	1 175,0	3 151,9	4 164,7	9 827,9	2 097,3	653,9	1 471,9
	1972	1 000	37 761,8	5 377,0	6 626,2	492,4	1 242,8	3 522,5	4 684,9	11 005,8	2 404,0	740,9	1 665,0
	1976	1 000	38 155,8	5 452,4	6 764,8	475,6	1 173,1	3 585,3	4 757,4	11 066,5	2 448,9	753,8	1 688,0
	1980	1 000	38 292,2	5 518,1	6 854,8	459,2	1 113,2	3 598,1	4 790,8	11 008,7	2 480,8	752,0	1 716,6
	1983	1 000	39 279,5	5 785,6	7 020,1	462,1	1 105,8	3 673,1	4 909,1	11 254,4	2 546,3	761,9	1 761,3
	1987	1 000	38 225,3	5 676,8	6 796,7	431,6	1 044,4	3 582,2	4 782,9	10 956,6	2 493,6	739,7	1 720,8
	1987	%	11,1	10,0	12,4	10,3	13,8	10,4	10,9	11,6	9,3	10,9	9,6
dar. Briefwähler/-innen													
1987	1 000	4 247,9	565,5	844,7	44,7	143,8	371,2	523,0	1 276,4	232,9	80,3	165,5	
Wahlbeteiligung	1965	%	86,8	84,8	85,9	86,1	86,4	87,4	87,3	87,6	88,0	89,2	85,9
	1969	%	86,7	85,1	85,2	86,3	87,6	88,2	87,5	87,9	88,0	89,1	86,0
	1972	%	91,1	90,2	89,8	91,0	92,2	91,7	91,4	91,8	91,6	92,9	90,5
	1976	%	90,7	89,1	89,6	90,0	91,7	91,9	91,4	91,3	91,5	92,9	90,6
	1980	%	88,6	86,6	87,6	87,8	88,8	89,9	89,3	89,0	89,9	90,6	89,0
	1983	%	89,1	88,4	87,6	88,3	88,7	90,2	89,6	89,5	90,4	90,6	89,2
	1987	%	84,3	83,1	81,7	82,7	83,0	85,7	85,0	85,4	86,7	87,3	84,4
	1987	%	0,9	1,2	0,8	0,8	0,6	1,2	0,7	0,8	1,3	1,7	0,8
Ungültige Zweitstimmen	1987	%	0,9	1,2	0,8	0,8	0,6	1,2	0,7	0,8	1,3	1,7	0,8
	1987	1 000	358,0	67,8	57,7	3,5	6,3	42,4	34,8	86,5	31,6	12,9	14,6
Gültige Zweitstimmen	1965	1 000	32 620,4	4 452,2	5 641,5	444,2	1 187,1	2 988,5	4 052,7	9 751,2	2 055,7	630,5	1 416,7
	1969	1 000	32 966,0	4 584,8	5 730,5	447,4	1 166,8	3 098,0	4 105,6	9 687,1	2 056,1	634,9	1 454,8
	1972	1 000	37 459,8	5 322,1	6 563,8	488,9	1 237,1	3 498,8	4 652,5	10 934,6	2 377,9	729,9	1 654,2
	1976	1 000	37 822,5	5 405,5	6 713,7	473,0	1 168,1	3 558,0	4 659,0	10 989,6	2 429,3	746,3	1 680,1
	1980	1 000	37 939,0	5 454,0	6 786,4	455,5	1 106,5	3 565,2	4 755,1	10 919,4	2 451,6	741,4	1 703,9
	1983	1 000	38 940,7	5 722,6	6 964,9	457,7	1 100,9	3 641,5	4 874,8	11 176,3	2 501,7	752,2	1 748,1
	1987	1 000	37 867,3	5 609,0	6 739,0	428,2	1 038,1	3 539,8	4 748,1	10 870,1	2 462,0	726,8	1 706,2
	1987	%	39,3	33,0	33,1	48,5	48,3	45,7	39,8	42,6	36,7	39,8	38,8
davon: SPD	1965	%	39,3	33,0	33,1	48,5	48,3	45,7	39,8	42,6	36,7	39,8	38,8
	1969	%	42,7	36,5	34,6	52,0	54,6	48,2	43,8	46,8	40,1	39,9	43,5
	1972	%	45,8	38,9	37,8	58,1	54,4	48,5	48,1	50,4	44,9	47,9	48,6
	1976	%	42,6	36,6	32,8	54,0	52,6	45,7	45,7	46,9	41,7	46,1	46,4
	1980	%	42,9	37,2	32,7	52,5	51,7	46,4	46,9	46,8	42,8	46,3	46,7
	1983	%	38,2	31,1	28,9	48,7	47,4	41,6	41,3	42,8	38,4	43,8	41,7
	1987	%	37,0	29,3	27,0	46,5	41,2	38,7	41,4	43,2	37,1	43,5	39,8
	1987	1 000	14 025,8	1 643,2	1 816,9	198,9	427,9	1 370,5	1 967,4	4 693,1	912,2	318,5	678,2
CDU bzw. CSU	1965	%	47,6 <sup>1)</sup>	49,9	55,6	34,0	37,6	37,8	45,8	47,1	49,3	46,8	48,2
	1969	%	46,1 <sup>1)</sup>	50,7	54,4	32,3	34,0	38,4	45,2	43,6	47,8	46,1	46,2
	1972	%	44,9 <sup>1)</sup>	49,8	55,1	29,6	33,3	40,3	42,7	41,0	45,9	43,4	42,0
	1976	%	48,6 <sup>1)</sup>	53,3	60,0	32,5	35,9	44,8	45,7	44,5	49,9	46,2	44,1
	1980	%	44,5 <sup>1)</sup>	48,5	57,6	28,8	31,2	40,6	39,8	40,6	45,6	42,3	38,9
	1983	%	48,8 <sup>1)</sup>	52,6	59,5	34,2	37,6	44,3	45,6	45,2	49,6	44,8	46,5
	1987	%	44,3 <sup>1)</sup>	46,7	55,1	28,9	37,4	41,3	41,5	40,1	45,1	41,2	41,9
	1987	1 000	16 761,6	2 617,0	3 715,8	123,7	388,5	1 463,0	1 970,0	4 357,8	1 110,6	299,3	715,7
F.D.P.	1965	%	9,5	13,1	7,3	11,7	9,4	12,0	10,9	7,6	10,2	8,6	9,4
	1969	%	5,8	7,5	4,1	9,3	6,3	6,7	5,6	5,4	6,3	6,7	5,2
	1972	%	8,4	10,2	6,1	11,1	11,2	10,2	8,5	7,8	8,1	7,1	8,6
	1976	%	7,9	9,1	6,2	11,8	10,2	8,5	7,9	7,8	7,6	6,6	8,8
	1980	%	10,6	12,0	7,8	15,1	14,1	10,6	11,3	10,9	9,8	7,8	12,7
	1983	%	7,0	9,0	6,2	6,5	6,3	7,6	6,9	6,4	7,0	6,0	6,3
	1987	%	9,1	12,0	8,1	8,8	9,6	9,1	8,8	8,4	9,1	6,9	9,4
	1987	1 000	3 440,9	670,9	545,9	37,7	99,7	323,6	419,9	909,1	223,4	49,8	160,9
GRÜNE	1980	%	1,5	1,8	1,3	2,7	2,3	1,8	1,6	1,2	1,4	1,1	1,4
	1983	%	5,6	6,8	4,7	9,7	8,2	6,0	5,7	5,2	4,5	4,8	5,2
	1987	%	8,3	10,0	7,7	14,5	11,0	9,4	7,4	7,5	7,5	7,1	8,0
	1987	1 000	3 126,3	559,4	518,1	62,1	114,5	334,2	353,7	813,1	183,6	51,4	198,1
Sonstige Parteien	1965	%	3,6	4,0	3,9	5,8	4,7	4,4	3,5	2,7	3,8	4,8	3,6
	1969	%	5,5	5,3	7,0	6,4	5,1	6,7	5,4	4,2	5,8	7,3	5,1
	1972	%	0,9	1,1	1,0	1,2	1,0	1,0	0,7	0,8	1,1	1,6	0,8
	1976	%	0,9	1,0	1,0	1,6	1,4	1,0	0,7	0,8	0,9	1,1	0,7
	1980	%	0,5	0,4	0,5	1,0	0,8	0,5	0,4	0,5	0,5	0,6	0,4
	1983	%	0,5	0,5	0,7	0,8	0,6	0,5	0,4	0,4	0,5	0,7	0,3
	1987	%	1,4	2,1	2,1	1,3	0,7	1,4	0,8	0,9	1,3	1,3	0,8
	1987	1 000	512,8	118,4	142,3	5,7	7,5	48,5	37,1	97,0	32,2	9,8	14,3

\*) Die Ergebnisse der Wahlen 1949 bis 1961 wurden zuletzt in der Ausgabe 1980 dieses Jahrbuchs veröffentlicht.

1) 1965: CDU 38,0, CSU 9,6; 1969: CDU 36,6, CSU 9,5; 1972: CDU 35,2, CSU 9,7; 1976: CDU 38,0, CSU 10,6; 1980: CDU 34,2, CSU 10,3; 1983: CDU 38,2, CSU 10,6; 1987: CDU 34,5, CSU 9,8.

## 4.3 Wahlen zum Deutschen Bundestag

## 4.3.2 Wahl zum 12. Deutschen Bundestag \*)

Land	Einheit	Wahlberechtigte		Wähler/-innen		Zweitstimmen		Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf						
		ins-gesamt	dar. mit Wahlschein	ins-gesamt *)	dar. Briefwähler/-innen	gültig	ungültig	SPD	CDU bzw. CSU	F.D.P.	GRÜNE	B90/Gr *)	PDS *)	Sonstige
Baden-Württemberg	1 000	7 121,8	555,3	5 515,4	518,1	5 439,4	76,0	1 583,0	2 529,1	667,3	311,7	-	13,8	334,6
%	X	7,8	77,4	9,4	9,4	X	1,4	29,1	46,5	12,3	5,7	-	0,3	6,2
Bayern	1 000	8 623,6	858,5	6 419,7	806,6	6 367,2	52,6	1 698,0	3 303,0	551,9	293,0	-	13,7	507,6
%	X	10,0	74,4	12,6	12,6	X	0,8	26,7	51,9	8,7	4,6	-	0,2	8,0
Berlin	1 000	2 537,3	207,6	2 043,9	190,2	2 012,7	31,2	616,3	792,5	183,8	79,2	06,3	195,6	79,0
%	X	8,2	80,6	9,3	9,3	X	1,5	30,6	39,4	9,1	3,9	-	9,7	3,9
Brandenburg	1 000	1 956,7	39,7	1 444,1	35,9	1 423,4	20,7	468,3	516,6	138,6	-	-	94,4	157,0
%	X	2,0	73,8	2,5	2,5	X	1,4	32,9	36,3	9,7	-	-	6,6	11,0
Bremen	1 000	523,5	40,7	400,5	36,1	396,3	4,1	168,5	122,6	50,6	32,8	-	4,2	17,5
%	X	7,8	76,5	9,0	9,0	X	1,0	42,5	30,9	12,8	8,3	-	1,1	4,4
Hamburg	1 000	1 263,6	133,6	988,6	125,4	980,7	7,8	402,5	359,3	117,3	56,9	-	10,4	34,3
%	X	10,5	78,2	12,7	12,7	X	0,8	41,0	36,6	12,0	5,8	-	1,1	3,5
Hessen	1 000	4 294,1	355,4	3 484,1	331,2	3 443,0	41,1	1 308,2	1 422,3	374,2	192,1	-	13,0	133,2
%	X	8,3	81,1	9,5	9,5	X	1,2	38,0	41,3	10,9	5,6	-	0,4	3,9
Mecklenburg-Vorpommern	1 000	1 432,3	33,6	1 015,0	29,6	997,1	17,9	264,7	410,9	91,2	-	-	58,8	141,9
%	X	2,3	70,9	2,9	2,9	X	1,8	26,5	41,2	9,1	-	-	5,9	14,2
Niedersachsen	1 000	5 760,4	439,7	4 640,2	410,9	4 603,4	36,8	1 765,9	2 039,7	474,6	205,4	-	14,7	103,1
%	X	7,6	80,6	8,9	8,9	X	0,8	38,4	44,3	10,3	4,5	-	0,3	2,2
Nordrhein-Westfalen	1 000	13 098,2	1 372,4	10 310,5	1 288,3	10 206,6	103,9	4 196,0	4 131,7	1 119,0	440,2	-	28,9	290,9
%	X	10,5	78,7	12,5	12,5	X	1,0	41,1	40,5	11,0	4,3	-	0,3	2,8
Rheinland-Pfalz	1 000	2 935,6	258,0	2 397,1	241,8	2 363,7	33,3	853,1	1 078,8	245,3	95,6	-	4,3	86,6
%	X	8,8	81,7	70,1	70,1	X	1,4	36,1	45,6	10,4	4,0	-	0,2	3,7
Saarland	1 000	848,4	85,3	721,7	80,0	711,2	10,5	363,9	271,3	42,5	16,1	-	1,2	16,2
%	X	10,0	85,1	11,1	11,1	X	1,5	51,2	38,1	6,0	2,3	-	0,2	2,3
Sachsen	1 000	3 707,7	108,5	2 825,2	96,7	2 780,7	44,5	505,2	1 376,1	345,5	-	-	163,2	251,2
%	X	2,9	76,2	3,4	3,4	X	1,6	18,2	49,5	12,4	-	-	5,9	9,0
Sachsen-Anhalt	1 000	2 237,8	56,2	1 615,7	49,9	1 591,4	24,3	393,4	613,5	314,3	-	-	84,0	149,1
%	X	2,5	72,2	3,1	3,1	X	1,5	24,7	38,6	19,7	-	-	5,3	9,4
Schleswig-Holstein	1 000	2 085,9	165,0	1 639,5	147,9	1 624,7	14,9	626,0	706,0	185,6	65,1	-	5,5	36,5
%	X	7,9	78,6	9,0	9,0	X	0,9	38,5	43,5	11,4	4,0	-	0,3	2,2
Thüringen	1 000	2 009,7	51,7	1 534,7	47,3	1 514,3	20,4	332,4	684,7	221,6	-	-	92,6	125,2
%	X	2,6	76,4	3,1	3,1	X	1,3	21,9	45,2	14,6	-	-	6,1	8,3
<b>Deutschland</b>	<b>1 000</b>	<b>60 436,6</b>	<b>4 781,2</b>	<b>46 995,9</b>	<b>4 433,8</b>	<b>46 455,8</b>	<b>540,1</b>	<b>16 545,4</b>	<b>20 368,1</b>	<b>5 123,2</b>	<b>1 788,2</b>	<b>559,2</b>	<b>1 128,6</b>	<b>1 962,1</b>
%	X	7,9	77,8	9,4	9,4	X	1,1	33,5	43,8*)	11,0	3,8	1,2	2,4	4,2

## 4.3.3 Wahl zum 13. Deutschen Bundestag \*\*)

Land	Einheit	Wahlberechtigte		Wähler/-innen		Zweitstimmen		Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf					
		ins-gesamt	dar. mit Wahlschein	ins-gesamt *)	dar. Briefwähler/-innen	gültig	ungültig	SPD	CDU bzw. CSU	F.D.P.	GRÜNE	PDS *)	Sonstige
Baden-Württemberg	1 000	7 205,0	752,3	5 742,6	714,3	5 668,8	73,8	1 742,6	2 451,9	560,7	544,8	43,0	325,8
%	X	10,4	79,7	12,4	12,4	X	1,3	30,7	43,3	9,9	9,6	0,8	5,7
Bayern	1 000	8 787,5	1 025,4	6 744,2	974,7	6 693,0	51,2	1 984,0	3 427,2	430,1	419,8	36,6	395,4
%	X	11,7	76,9	14,5	14,5	X	0,8	29,6	51,2	6,4	6,3	0,5	5,9
Berlin	1 000	2 505,9	305,2	1 970,5	287,9	1 950,1	20,4	663,1	612,2	100,6	199,2	289,5	85,4
%	X	12,2	78,6	14,6	14,6	X	1,0	34,0	31,4	5,2	10,2	14,8	4,4
Brandenburg	1 000	1 935,0	85,3	1 383,5	80,5	1 370,3	13,1	617,4	385,4	36,0	39,6	264,2	27,8
%	X	4,5	71,5	5,8	5,8	X	1,0	45,1	28,7	2,6	2,9	19,3	2,0
Bremen	1 000	510,0	54,9	400,6	49,2	394,2	6,4	179,3	119,1	28,4	43,7	10,7	13,1
%	X	10,8	78,5	12,3	12,3	X	1,6	45,5	30,2	7,2	11,1	2,7	3,3
Hamburg	1 000	1 241,9	207,1	990,4	198,6	982,8	7,6	389,9	343,4	71,1	123,6	22,0	32,9
%	X	16,7	79,7	20,1	20,1	X	0,8	39,7	34,9	7,2	12,6	2,2	3,3
Hessen	1 000	4 290,3	568,4	3 532,9	541,4	3 485,9	47,0	1 296,8	1 417,7	283,2	322,5	37,3	128,5
%	X	13,2	82,3	15,3	15,3	X	1,3	37,2	40,7	8,1	9,3	1,1	3,7
Mecklenburg-Vorpommern	1 000	1 379,2	90,6	1 004,2	82,7	982,2	22,0	283,0	378,3	33,4	35,2	231,8	20,5
%	X	6,6	72,8	8,2	8,2	X	2,2	28,8	36,5	3,4	3,6	23,6	2,1
Niedersachsen	1 000	5 886,6	603,0	4 816,7	570,8	4 777,3	39,4	1 938,3	1 971,7	368,2	338,1	46,7	114,3
%	X	10,2	81,8	11,9	11,9	X	0,8	40,6	41,3	7,7	7,1	1,0	2,4
Nordrhein-Westfalen	1 000	13 089,7	1 683,8	10 716,5	1 555,7	10 513,7	202,8	4 534,8	3 997,3	804,0	781,4	102,4	293,8
%	X	12,9	81,9	14,5	14,5	X	1,9	43,1	38,0	7,6	7,4	1,0	2,8
Rheinland-Pfalz	1 000	2 985,4	436,5	2 456,2	418,8	2 426,2	29,9	955,4	1 061,6	168,5	150,6	15,1	75,0
%	X	14,6	82,3	17,0	17,0	X	1,2	39,4	43,8	6,9	6,2	0,6	3,1
Saarland	1 000	838,1	117,3	700,0	110,4	674,8	25,2	329,3	251,0	29,3	39,0	4,8	21,4
%	X	14,0	83,5	15,8	15,8	X	3,6	48,8	37,2	4,3	5,8	0,7	3,2
Sachsen	1 000	3 592,0	324,7	2 588,0	310,0	2 562,2	25,8	621,6	1 229,3	98,5	122,6	427,7	62,4
%	X	9,0	72,0	12,0	12,0	X	1,0	24,3	48,0	3,8	4,8	16,7	2,4
Sachsen-Anhalt	1 000	2 156,7	139,6	1 519,0	132,0	1 501,4	17,6	502,2	582,3	61,0	53,6	270,2	32,2
%	X	6,5	70,4	8,7	8,7	X	1,2	33,4	38,8	4,1	3,6	18,0	2,1
Schleswig-Holstein	1 000	2 113,3	274,5	1 708,9	253,7	1 693,2	15,7	670,8	702,4	126,0	140,4	19,0	34,6
%	X	13,0	80,9	14,8	14,8	X	0,9	39,6	41,5	7,4	8,3	1,1	2,0
Thüringen	1 000	1 955,8	121,2	1 464,1	108,5	1 429,0	35,1	431,9	586,4	59,3	70,4	245,1	35,8
%	X	6,2	74,9	7,4	7,4	X	2,5	30,2	41,0	4,1	4,9	17,2	2,5
<b>Deutschland</b>	<b>1 000</b>	<b>60 462,0</b>	<b>6 790,8</b>	<b>47 738,0</b>	<b>6 389,0</b>	<b>47 105,2</b>	<b>632,8</b>	<b>17 140,4</b>	<b>19 517,2</b>	<b>3 258,4</b>	<b>3 424,3</b>	<b>2 068,2</b>	<b>1 808,8</b>
%	X	11,2	79,0	13,4	13,4	X	1,3	36,4	41,4*)	6,9	7,3	4,4	3,6

\*) Ergebnis der Wahl 1990.

\*\*) Ergebnis der Wahl 1994.

\*) Die Angaben in Prozent stehen für die Wahlbeteiligung.

\*) Bündnis 90/Grüne (Listervereinigung).

\*) Partei des Demokratischen Sozialismus.

\*) Davon 1990 CDU: 36,7 %, CSU: 7,1 %; 1994 CDU: 34,2 %, CSU: 7,3 %.

4.4 Sitzverteilung im Deutschen Bundestag

4.4.1 Sitze im Deutschen Bundestag 1949 bis 1983 \*)

Partei	1949 <sup>1)</sup>	1953 <sup>1)</sup>	1957	1961	1965	1969	1972	1976	1980	1983
SPD	131	151	169	190	202	224	230	214	218	193
CDU	115	191	215	192	196	193	177	190	174	191
CSU	24	52	55	50	49	49	48	53	52	53
F.D.P.	52	48	41	67	49	30	41	39	53	34
GRÜNE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27
Sonstige	80	45	17	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>402<sup>2)</sup></b>	<b>487<sup>3)</sup></b>	<b>497<sup>3)</sup></b>	<b>499<sup>4)</sup></b>	<b>496</b>	<b>496</b>	<b>496</b>	<b>496</b>	<b>497<sup>5)</sup></b>	<b>486<sup>6)</sup></b>

4.4.2 Sitze im Deutschen Bundestag 1987 bis 1994

Land (a = in Wahlkreisen und aus Landeslisten, b = in Wahlkreisen)	Insgesamt			SPD			CDU			CSU			F.D.P.			GRÜNE <sup>7)</sup>		B90/ Gr <sup>8)</sup>	PDS <sup>9)</sup>	
	11.	12.	13.	11.	12.	13.	11.	12.	13.	11.	12.	13.	11.	12.	13.	11.	13.	12.	12.	13.
	Bundestag																			
Baden-Württemberg	a	74	73	79	22	24	25	36	39	37	-	-	9	10	8	7	8	-	-	1
	b	37	37	37	1	1	-	36	36	37	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bayern	a	87	86	92	24	26	29	-	-	-	49	51	50	7	9	6	7	6	-	1
	b	45	45	45	-	2	1	-	-	-	45	43	44	-	-	-	-	-	-	-
Berlin <sup>9)</sup>	a	22	28	27	7	9	9	11	12	9	X	-	-	2	3	2	2 <sup>10)</sup>	3	1	3
	b	X	13	13	X	4	3	X	8	6	X	-	-	X	-	-	X	-	-	1
Brandenburg	a	X	22	23	X	7	12	X	8	6	X	-	-	X	2	1	X	-	2	3
	b	X	12	12	X	5	12	X	7	-	X	-	-	X	-	-	X	-	-	-
Bremen	a	7	6	6	3	3	3	2	2	2	-	-	-	1	1	-	1	1	-	-
	b	3	3	3	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hamburg	a	14	14	14	6	6	6	5	5	5	-	-	-	1	2	1	2	2	-	-
	b	7	7	7	5	6	6	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	a	45	48	49	18	20	19	19	22	20	-	-	-	4	6	4	4	5	-	1
	b	22	22	22	8	9	8	14	13	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mecklenburg-Vorpommern	a	X	16	15	X	4	4	X	8	7	X	-	-	X	1	1	X	-	1	2
	b	X	9	9	X	1	2	X	8	7	X	-	-	X	-	-	X	-	-	-
Niedersachsen	a	63	65	67	26	27	28	26	31	28	-	-	-	6	7	5	5	5	-	1
	b	31	31	31	13	11	14	18	20	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	a	143	146	148	62	65	66	58	63	58	-	-	-	12	17	12	11	11	-	1
	b	71	71	71	38	38	40	33	33	31	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	a	32	34	33	12	13	14	15	17	15	-	-	-	3	4	2	2	2	-	-
	b	16	16	16	5	4	4	11	12	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Saarland	a	10	11	9	4	6	5	4	4	4	-	-	-	1	1	-	1	-	-	-
	b	5	5	5	3	5	5	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen	a	X	40	39	X	8	9	X	21	21	X	-	-	X	5	1	X	2	2	4
	b	X	21	21	X	-	-	X	21	21	X	-	-	X	-	-	X	-	-	-
Sachsen-Anhalt	a	X	26	23	X	6	7	X	12	10	X	-	-	X	5	1	X	1	1	2
	b	X	13	13	X	-	3	X	12	10	X	-	-	X	1	-	X	-	-	-
Schleswig-Holstein	a	22	24	24	9	10	10	9	11	10	-	-	-	2	3	2	2	2	-	-
	b	11	11	11	3	2	2	8	9	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Thüringen	a	X	23	24	X	5	6	X	12	12	X	-	-	X	3	1	X	1	1	2
	b	X	12	12	X	-	-	X	12	12	X	-	-	X	-	-	X	-	-	-
<b>Deutschland<sup>11)</sup></b>	<b>a</b>	<b>519<sup>12)</sup></b>	<b>662<sup>13)</sup></b>	<b>672<sup>14)</sup></b>	<b>193</b>	<b>239</b>	<b>252</b>	<b>185</b>	<b>268</b>	<b>244</b>	<b>49</b>	<b>51</b>	<b>50</b>	<b>48</b>	<b>79</b>	<b>47</b>	<b>44</b>	<b>49</b>	<b>8</b>	<b>17</b>
	<b>b</b>	<b>248</b>	<b>328</b>	<b>328</b>	<b>79</b>	<b>91</b>	<b>103</b>	<b>124</b>	<b>192</b>	<b>177</b>	<b>45</b>	<b>43</b>	<b>44</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1</b>

\*) Sitzverteilung im 1. bis 10. Deutschen Bundestag. - Ohne die Abgeordneten aus Berlin (West).  
 1) Ohne das Saarland.  
 2) Einschl. 2 Überhangmandaten.  
 3) Einschl. 3 Überhangmandaten.  
 4) Einschl. 5 Überhangmandaten.  
 5) Einschl. eines Überhangmandats.  
 6) Im 12. Deutschen Bundestag nicht vertreten.  
 7) Bündnis 90/Grüne (Listenvereinigung).  
 8) Partei des Demokratischen Sozialismus.

9) Für 11. Wahlperiode nur Angaben für Berlin (West).  
 10) Alternative Liste - Für Demokratie und Umweltschutz (AL).  
 11) 11. Bundestagswahl: früheres Bundesgebiet.  
 12) Einschl. eines Überhangmandats für die CDU in Baden-Württemberg.  
 13) Einschl. 6 Überhangmandaten für die CDU: 2 in Mecklenburg-Vorpommern, 3 in Sachsen-Anhalt und 1 in Thüringen.  
 14) Einschl. 16 Überhangmandaten; 12 für die CDU: 2 in Baden-Württemberg, 2 in Mecklenburg-Vorpommern, 3 in Sachsen, 2 in Sachsen-Anhalt und 3 in Thüringen sowie 4 für die SPD: 3 in Brandenburg und 1 in Bremen.

## 4.5 Landtagswahlen

Land	Datum der Landtagswahl	Einheit	Wahlberechtigte	Abgegebene Stimmen			Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				insgesamt <sup>1)</sup>	gültig	ungültig	SPD	CDU, in Bayern CSU	F.D.P.	GRÜNE	PDS <sup>2)</sup>	Sonstige
Baden-Württemberg	24. 3.1996	1 000	7 189,9	4 859,3	4 784,1	75,2	1 199,1	1 974,6	458,5	580,8	-	571,1
		%	X	67,6	X	1,5	25,1	41,3	9,6	12,1	-	11,9
Bayern	25. 9.1994	1 000	8 743,5	5 926,5	11 669,9 <sup>3)</sup>	182,0	3 506,6	6 139,9	327,3	713,7	-	958,3
		%	X	67,8	X	1,5	30,0	52,8	2,8	6,1	-	8,2
Berlin	22.10.1995	1 000	2 479,7	1 700,0	1 669,9 <sup>3)</sup>	30,8 <sup>4)</sup>	393,2	625,0	42,4	220,0	244,2	144,4
		%	X	68,6	X	1,8	23,6	37,4	2,5	13,2	14,6	8,6
Brandenburg	11. 9.1994	1 000	1 933,7	1 089,2	1 072,0	17,1	580,4	200,7	23,5	31,0	200,6	35,7
		%	X	56,3	X	1,6	54,1	18,7	2,2	2,9	18,7	3,3
Bremen	14. 5.1995	1 000	507,1	348,0	344,4	3,6	115,0	112,3	11,6	45,0	8,2	52,4
		%	X	68,6	X	1,0	33,4	32,6	3,4	13,1	2,4	15,2
Hamburg	21. 9.1997	1 000	1 211,3	831,9	822,9	9,0	298,2	253,4	28,7	114,8 <sup>5)</sup>	5,4	123,6
		%	X	68,7	X	1,1	36,2	30,7	3,5	13,9 <sup>5)</sup>	0,7	15,0
Hessen	19. 2.1995	1 000	4 275,0	2 833,0	2 768,8	64,2	1 051,5	1 084,1	206,2	309,9	-	117,2
		%	X	66,3	X	2,3	38,0	39,2	7,4	11,2	-	4,2
Mecklenburg-Vorpommern	16.10.1994	1 000	1 376,9	1 003,1	977,9	25,2	288,4	368,2	37,5	36,0	221,8	25,9
		%	X	72,9	X	2,5	29,5	37,7	3,8	3,7	22,7	2,6
Niedersachsen	1. 3.1998	1 000	5 929,3	4 376,6	4 314,9	61,7	2 068,5	1 549,2	209,6	304,2	-	183,4
		%	X	73,8	X	1,4	47,9	35,9	4,9	7,0	-	4,3
Nordrhein-Westfalen	14. 5.1995	1 000	13 042,0	8 353,1	8 294,2	58,8	3 816,6	3 124,8	332,6	830,9	-	189,3
		%	X	64,0	X	0,7	46,0	37,7	4,0	10,0	-	2,3
Rheinland-Pfalz	24. 3.1996	1 000	2 987,1	2 114,9	2 063,7	51,2	821,5	798,2	184,4	142,7	-	116,9
		%	X	70,8	X	2,4	39,8	38,7	8,9	6,9	-	5,7
Saarland	16.10.1994	1 000	835,7	698,0	688,9	9,1	340,1	265,9	14,2	38,1	-	30,6
		%	X	83,5	X	1,3	49,4	38,6	2,1	5,5	-	4,4
Sachsen	11. 9.1994	1 000	3 586,2	2 093,8	2 063,8	30,0	342,7	1 199,9	36,1	85,5	339,6	60,0
		%	X	58,4	X	1,4	16,6	58,1	1,7	4,1	16,5	2,9
Sachsen-Anhalt	26. 4.1998	1 000	2 148,4	1 535,4	1 495,5	39,9	536,5	329,3	63,3	48,5	293,5	224,5
		%	X	71,5	X	2,6	35,9	22,0	4,2	3,2	19,6	15,0
Schleswig-Holstein	24. 3.1996	1 000	2 112,5	1 516,3	1 502,1	14,2	597,8	559,1	86,2	121,9	-	137,1
		%	X	71,8	X	0,9	39,8	37,2	5,7	8,1	-	9,1
Thüringen	16.10.1994	1 000	1 954,2	1 462,1	1 422,7	39,4	420,5	606,0	45,7	64,0	235,7	50,7
		%	X	74,8	X	2,7	29,6	42,6	3,2	4,5	16,6	3,6

<sup>1)</sup> Die Angaben in Prozent stehen für die Wahlbeteiligung.  
<sup>2)</sup> Partei des Demokratischen Sozialismus.  
<sup>3)</sup> Jede(r) Wähler/-in hatte 2 Stimmen.

<sup>4)</sup> Einschl. der abgegebenen Wahlschläge ohne Stimmzettel für das Abgeordnetenhaus.  
<sup>5)</sup> BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Landesverband Hamburg, Grün-Alternative Liste (GRÜNE/GAL).

## 4.6 Sitze der Parteien in den Länderparlamenten \*)

Land	Datum der Landtagswahl	Abgeordnete insgesamt	SPD	CDU bzw. CSU	F.D.P.	GRÜNE	PDS <sup>1)</sup>	Sonstige
Baden-Württemberg	24. 3.1996	155	39	69	14	19	-	14 <sup>2)</sup>
Bayern	25. 9.1994	204	70	120	-	14	-	-
Berlin	22.10.1995	206	55	87	-	30	34	-
Brandenburg	11. 9.1994	88	52	18	-	-	18	-
Bremen	14. 5.1995	100	37	37	-	14	-	12 <sup>3)</sup>
Hamburg	21. 9.1997	121	54	46	-	21 <sup>4)</sup>	-	8 <sup>5)</sup>
Hessen	19. 2.1995	110	44	45	8	13	-	-
Mecklenburg-Vorpommern	16.10.1994	71	23	30	-	-	18	-
Niedersachsen	1. 3.1998	157	83	62	-	12	-	-
Nordrhein-Westfalen	14. 5.1995	221	108	89	-	24	-	-
Rheinland-Pfalz	24. 3.1996	101	43	41	10	7	-	-
Saarland	16.10.1994	51	27	21	-	3	-	-
Sachsen	11. 9.1994	120	22	77	-	-	21	-
Sachsen-Anhalt	26. 4.1998	116	47	28	-	-	25	16 <sup>6)</sup>
Schleswig-Holstein	24. 3.1996	75	33	30	4	6	-	2 <sup>7)</sup>
Thüringen	16.10.1994	88	29	42	-	-	17	-

<sup>1)</sup> Stand nach dem Ergebnis der Wahl.  
<sup>2)</sup> Partei des Demokratischen Sozialismus.  
<sup>3)</sup> DIE REPUBLIKANER (REP).  
<sup>4)</sup> Arbeit für Bremen und Bremerhaven (AFB).

<sup>5)</sup> BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Landesverband Hamburg, Grün-Alternative Liste (GRÜNE/GAL).  
<sup>6)</sup> STATT Partei DIE UNABHÄNGIGEN (STATT Partei).  
<sup>7)</sup> DEUTSCHE VOLKSUNION (DVU).  
<sup>8)</sup> Südschleswiger Wählerverband.

**4.7 Parteizugehörigkeit der Mitglieder der Bundesregierung und der Landesregierungen sowie Stimmzahl der Länder im Bundesrat am 1.4.1998**

Bundesregierung Landesregierung	Datum der Bundestags- bzw. Landtagswahl	Partei- zugehörigkeit des Bundes- kanzlers, des Minister- präsidenten <sup>1)</sup>	Parteizugehörigkeit der Minister/-innen <sup>2)</sup>					Stimmzahl im Bundesrat
			SPD	CDU, in Bayern CSU	F.D.P.	GRÜNE	Parteilos	
Bundesregierung	16.10.1994	CDU	-	13 <sup>3)</sup>	3	-	-	X
Baden-Württemberg	24. 3.1996	CDU	-	7	2	-	-	6
Bayern	25. 9.1994	CSU	-	10	-	-	-	6
Berlin	22.10.1995	CDU	5	5	-	-	-	4
Brandenburg	11. 9.1994	SPD	9	-	-	-	1	4
Bremen	14. 5.1995	SPD	4	4	-	-	-	3
Hamburg	21. 9.1997	SPD	9	-	-	3	2	3
Hessen	19. 2.1995	SPD	6	-	-	2	-	5
Mecklenburg-Vorpommern	16.10.1994	CDU	4	4	-	-	-	3
Niedersachsen	1. 3.1998	SPD	9	-	-	-	-	6
Nordrhein-Westfalen	14. 5.1995	SPD	10	-	-	2	-	6
Rheinland-Pfalz	24. 3.1996	SPD	6	-	2	-	-	4
Saarland	16.10.1994	SPD	6	-	-	-	-	3
Sachsen	11. 9.1994	CDU	-	11	-	-	-	4
Sachsen-Anhalt	26. 6.1994	SPD	7	-	-	1	-	4
Schleswig-Holstein	24. 3.1996	SPD	7	-	-	2	-	4
Thüringen	16.10.1994	CDU	4	5	-	-	-	4

<sup>1)</sup> Bzw. der Ministerpräsidentin. - In Berlin: Regierender Bürgermeister; in Bremen: Präsident des Senats; in Hamburg: Erster Bürgermeister.

<sup>2)</sup> In Berlin, Bremen und Hamburg: Senatoren bzw. Senatorinnen.  
<sup>3)</sup> Darunter 4 CSU.

**4.8 Tätigkeit des Deutschen Bundestages und des Bundesrates**

Gegenstand der Nachweisung	Wahlperiode										
	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13. <sup>1)</sup>	
Eingebrachte Gesetzesentwürfe											
der Bundesregierung	368	415	351	461	322	146	280	321	407	388	
des Bundestages	245	225	171	136	111	58	183	227	297	287	
des Bundesrates	8	14	24	73	52	38	59	47	96	200	
<b>Insgesamt</b>	<b>621</b>	<b>654</b>	<b>546</b>	<b>670</b>	<b>485</b>	<b>242</b>	<b>522</b>	<b>595</b>	<b>800</b>	<b>875</b>	
Gesetzesbeschlüsse auf Initiative von:											
Bundesregierung	326	372	259	427	288	104	237	267	345	255	
Bundestag	97	80	58	62	39	16	42	68	99	80	
Bundesrat	3	9	13	17	15	8	32	15	28	28	
Bundesregierung/Bundestag/Bundesrat <sup>2)</sup>	-	-	5	10	12	11	9	19	50	19	
<b>Insgesamt</b>	<b>426</b>	<b>461</b>	<b>335</b>	<b>516</b>	<b>354</b>	<b>139</b>	<b>320</b>	<b>369</b>	<b>507</b>	<b>382</b>	
Vermittlungsausschuß angerufen durch:											
Bundesregierung	3	4	2	7	7	3	-	-	14	10	
Bundestag	2	1	-	1	1	-	-	-	-	7	
Bundesrat	34	34	31	96	69	17	6	13	71	60	
<b>Insgesamt</b>	<b>39</b>	<b>39</b>	<b>33</b>	<b>104</b>	<b>77</b> <sup>3)</sup>	<b>20</b>	<b>6</b>	<b>13</b>	<b>85</b>	<b>77</b>	
dar. als Gesetz verkündet	35	29	30	89	57	17	6	12	62	51	
Sonstige Tätigkeit											
Bundestag											
Regierungsvorlagen	480	670	633	79	76	194	312	799	316	455	
EU-Vorlagen	-	-	-	1 189	1 761	1 355	1 828	2 413	2 070	2 177	
Vorlagen von Abgeordneten, die keinen Gesetzesentwurf enthalten (früher: selbständige Vorlagen)	181	187	102	141	139	165	1 409	2 698	1 321	1 718	
Große Anfragen	34	45	31	23	47	32	175	145	98	149	
Kleine Anfragen	308	487	569	483	434	297	1 006	1 419	1 382	1 822	
Mündliche und schriftliche Fragen <sup>4)</sup>	4 786	10 733	11 073	18 497	23 467	14 384	22 864	20 251	20 876	15 093	
Aktuelle Stunden	2	17	8	18	9	12	117	126	103	80	
Sonstige Vorlagen <sup>5)</sup>	469	563	499	718	681	273	499	426	440	148	
Petitionen (ohne Masseneingaben)	29 993	23 232	22 882	49 204	48 846	27 308	49 118	52 528	81 881	61 912	
Bundesrat											
Verordnungen	692	651	485	730	554	298	448	546	639	493	
Verwaltungsvorschriften	72	62	60	81	78	45	71	61	47	52	
Vorlagen aus der Europäischen Union	478	826	759	1 017	660	405	634	769	783	587	
Sonstige Vorlagen	230	298	290	391	337	183	301	405	528	407	
Plenarsitzungen											
des Bundestages <sup>6)</sup>	198	247	199	259	230	142	256	236	243	211	
des Bundesrates	50	56	43	55	51	28	52	53	51	44	
Sitzungen von Ausschüssen und Unterausschüssen											
des Bundestages	2 986	2 692	1 449	2 223	1 955	1 099	2 305	2 297	3 024	2 125	
des Bundesrates	705	803	650	820	796	436	828	988	1 138	662	
Fraktions- und Fraktionsvorstandssitzungen des Bundestages	727	802	529	718	674	400	900	840	1 147	824	
Ältestenratsitzungen des Bundestages	96	114	102	103	86	53	103	95	67	70	
EU-/Europakammer-Sitzungen	X	X	X	X	X	X	X	3	4	1	

<sup>1)</sup> Stand: 31.12.1997.

<sup>2)</sup> Ohne Zuordnung des Schwerpunktes der Initiative.

<sup>3)</sup> Zu 71 Gesetzesbeschlüssen.

<sup>4)</sup> Mündliche Fragen werden in der Fragestunde beantwortet.

<sup>5)</sup> Dazu zählen z.B.: Sammelübersichten des Petitionsausschusses über Anträge zu Petitionen; Entschließungen des Europäischen Parlaments.

<sup>6)</sup> Ohne Gedenksitzungen.

Quelle: Deutscher Bundestag, Bonn und ab Position »Sonstige Tätigkeit« Bundesrat, Bonn (soweit es dessen Tätigkeit betrifft)

4.9 Rechtsvorschriften des Bundes

4.9.1 Gesetze

Gesetzentwurf	Eingebrachte Gesetze insgesamt			Zustandegekommen <sup>1)</sup> (Art. 78, 82 GG)			Anderweitig erledigt			Nicht mehr erledigt		
	10.	11.	12.	10.	11.	12.	10.	11.	12.	10.	11.	12.
Wahlperiode												
Gesamtzahl der beim Bundestag und Bundesrat eingebrachten Gesetzentwürfe der Bundesregierung davon federführendes Ressort <sup>2)</sup> :	285	324	419	237	265	371	2	7	10	35	34	38
Auswärtiges	8	12	34	7	10	34	-	-	-	1	1	-
Arbeit und Sozialordnung	35	38	28	31	30	21	-	2	1	2	3	6
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	19	16	16	18	16	13	1	-	-	-	-	3
Finanzen	44	55	64	35	47	62	-	2	-	5	1	2
Inneres	37	39	45	25	27	39	-	1	-	8	7	6
Justiz	49	55	69	38	42	57	-	-	-	9	11	12
Verkehr	25	17	46	25	16	41	-	-	1	1	1	4
Post und Telekommunikation												
Verteidigung	5	10	3	2	9	3	-	-	-	3	-	-
Wirtschaft <sup>3)</sup>	30	32	42	27	27	40	-	-	1	3	5	1
Raumordnung, Bauwesen und Städtebau	3	10	6	3	7	5	-	-	1	-	1	-
Jugend, Familie, Frauen und Gesundheit <sup>4)</sup>	16	20	36	14	15	28	1	2	5	1	3	3
Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit	7	14	24	6	14	24	-	-	-	1	-	-
Bildung und Wissenschaft	6	4	5	5	3	3	-	-	1	1	1	1
Forschung und Technologie	1	2	1	1	2	1	-	-	-	-	-	-
Gesetzentwürfe des Bundestages	183	227	297	42	67	92	75	65	110	53	78	58
des Bundesrates	144	136	179	32	15	27	69	50	46	39	18	105
Vereinigungen von Initiativen	-	-	-	9	19	39	-	-	-	1	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>612</b>	<b>667</b>	<b>895</b>	<b>320</b>	<b>366</b>	<b>529</b>	<b>146</b>	<b>122</b>	<b>166</b>	<b>128</b>	<b>130</b>	<b>201</b>

4.9.2 Rechtsverordnungen

Federführendes Ressort <sup>2) 3)</sup>	Rechtsverordnungen insgesamt			Veröffentlicht im						
	10.	11.	12.	Bundesgesetzblatt			Bundesanzeiger			
Wahlperiode										
Auswärtiges	5	8	16	5	8	16	-	-	-	-
Arbeit und Sozialordnung	90	107	127	87	105	127	3	2	-	-
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	138	187	247	108	161	186	30	26	61	61
Finanzen	160 <sup>4)</sup>	132 <sup>4)</sup>	142 <sup>4)</sup>	136	121	141	24	11	1	1
Inneres	81 <sup>5)</sup>	61 <sup>5)</sup>	77 <sup>5)</sup>	79	58	77	2	3	-	-
Justiz	17 <sup>6)</sup>	26 <sup>6)</sup>	43 <sup>6)</sup>	17	26	43	-	-	-	-
Verkehr	427 <sup>7)</sup>	452 <sup>7)</sup>	618 <sup>7)</sup>	155	139	196	272	313	422	422
Post und Telekommunikation	30	39	30	30	39	30	-	-	-	-
Verteidigung	13	12	23	12	12	23	1	-	-	-
Wirtschaft <sup>3)</sup>	149	152	162	126	116	100	23	36	62	62
Raumordnung, Bauwesen und Städtebau	6	9	9	6	9	9	-	-	-	-
Jugend, Familie, Frauen und Gesundheit <sup>4)</sup>	83	83	123	83	83	108	-	-	15	15
Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit	6	39	53	6	38	53	-	1	-	-
Bildung und Wissenschaft	24	22	25	24	22	25	-	-	-	-
Forschung und Technologie	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-
Präsident des Deutschen Bundestages	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>1 229</b>	<b>1 330</b>	<b>1 695</b>	<b>874</b>	<b>938</b>	<b>1 134</b>	<b>355</b>	<b>392</b>	<b>561</b>	<b>561</b>

<sup>1)</sup> Zustimmung des Bundesrates, Verkündung.

<sup>2)</sup> Stand: Ende 12. Wahlperiode.

<sup>3)</sup> Einschl. »Wirtschaftliche Zusammenarbeit«.

<sup>4)</sup> In der 12. Wahlperiode drei Ressorts: »Frauen und Jugend«, »Familie und Senioren« und »Gesundheit«.

<sup>5)</sup> Unberücksichtigt ist, ob die Rechtsverordnung von der Bundesregierung, mehreren Bundesministern oder von einer nachgeordneten Stelle erlassen wurde.

<sup>6)</sup> Einschl. der von der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein und den Bundesaufsichtsämtern für das Kreditwesen und das Versicherungswesen erlassenen Rechtsverordnungen.

<sup>7)</sup> Einschl. der vom Bundesausgleichsamt erlassenen Rechtsverordnungen.

<sup>8)</sup> Einschl. der vom Deutschen Patentamt erlassenen Rechtsverordnungen.

<sup>9)</sup> Einschl. der vom Luftfahrt-Bundesamt, der Bundesanstalt für Flugsicherung und den Wasser- und Schifffahrtsdirektionen erlassenen Rechtsverordnungen.

Quelle: Deutscher Bundestag, Bonn und Bundesministerium der Justiz, Bonn

4.10 Fundstellen und weiterführende Informationen \*)

Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland

Veröffentlichung der Ergebnisse der Wahl vom 12.6.1994 in Fachserie 1 »Bevölkerung und Erwerbstätigkeit«:	Heft
Ergebnisse und Vergleichszahlen früherer Europa-, Bundestags- und Landtagswahlen sowie Strukturdaten für die kreisfreien Städte und Landkreise	1 (5j)
Vorläufige Ergebnisse nach kreisfreien Städten und Landkreisen	2 (5j)
Endgültige Ergebnisse nach kreisfreien Städten und Landkreisen	3 (5j)
Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen nach dem Alter	4 (5j)
Textliche Auswertung der Wahlergebnisse	5 (5j)
Die Wahlbewerber für die Wahl zum Europäischen Parlament aus der Bundesrepublik Deutschland 1994	Sonderheft (5j)
Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	Heft
Europawahl 1994	4/94
Vierte Direktwahl zum Europäischen Parlament in der Bundesrepublik Deutschland am 12. Juni 1994	7/94

Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	Heft
Grundlagen und Daten der Wahl zum 13. Deutschen Bundestag am 16.10.1994	8/94
Endgültiges Ergebnis der Wahl zum 13. Deutschen Bundestag am 16.10.1994	11/94

<b>Wahl zum 14. Deutschen Bundestag</b>	
Veröffentlichung der Ergebnisse der Wahl vom 27.9.1998 in Fachserie 1 »Bevölkerung und Erwerbstätigkeit«:	Heft
Ergebnisse und Vergleichszahlen früherer Bundestags-, Europa- und Landtagswahlen sowie Strukturdaten für die Bundestagswahlkreise	1 (4j)
Vorläufige Ergebnisse nach Wahlkreisen	2 (4j)
Endgültige Ergebnisse nach Wahlkreisen	3 (4j)
Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen nach dem Alter (vorgesehen)	4 (4j)
Textliche Auswertung der Wahlergebnisse (vorgesehen)	5 (4j)
Die Wahlbewerber für die Wahl zum 14. Deutschen Bundestag 1998	Sonderheft (4j)

**Datenbereitstellung mittels elektronischer Medien**  
Die in der Fachserie 1 veröffentlichten Ergebnisse zu Bundestags- und Europawahlen können teilweise in individueller Auswahl in der Form von Zeitreihen auch auf Diskette, Magnetbandkassette oder mittels Internet beim Statistischen Bundesamt bezogen werden.

\*) Abkürzungen und Hinweise auf weitere Veröffentlichungen siehe »Veröffentlichungsnachweis«, S. 734ff.

## 5 Kirchliche Verhältnisse \*

	Seite
5.0 Vorbemerkung . . . . .	95
5.1 Evangelische Kirche (EKD) 1995 bis 1997 . . . . .	96
5.2 Katholische Kirche 1996 und 1997 . . . . .	97
5.3 Kirchentage 1974 bis 1997 . . . . .	98
5.4 Telefonseelsorge 1990 bis 1997 . . . . .	98
5.5 Jüdische Gemeinden 1993 bis 1997 . . . . .	98

\* Der Abschnitt enthält gesamtdeutsche Ergebnisse bzw. Angaben für die neuen Länder und Berlin-Ost.

### 5.0 Vorbemerkung

Die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) umfaßt 24 Gliedkirchen. Die Katholische Kirche gliedert sich in 7 Erzbistümer und 20 Bistümer. Die 73 jüdischen Gemeinden in Deutschland sind in Landesverbänden bzw. Großgemeinden zusammengefaßt.

Das Besteuerungsrecht der öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaften ist durch Artikel 140 GG in Verbindung mit Artikel 137 Weimarer Reichsverfassung verfassungsrechtlich garantiert. Danach sind die als Körperschaften des öffentlichen Rechts anerkannten Religionsgesellschaften berechtigt, nach landesrechtlichen Bestimmungen (Kirchensteuergesetze, Steuerordnungen) von ihren Mitgliedern Steuern zu erheben.

Die Kirchensteuer wird als Zuschlagsteuer in unterschiedlicher Höhe und nach unterschiedlichen Bemessungsgrundlagen erhoben. Die finanziell größte Bedeutung hat die Kirchensteuer als Zuschlag zur Einkommensteuer und Lohnsteuer. Sie beträgt 9% bzw. 8% der Einkommen- bzw. Lohnsteuerschuld. Alternativ oder ergänzend kann die

Kirchensteuer als Zuschlag zur Vermögensteuer und zu den Grundsteuer-Meßbeträgen sowie als Kirchgeld nach besonderen Tarifen erhoben werden. Während die Kircheneinkommen- und Kirchenlohnsteuer nach einheitlichem Verfahren als Diözesan- oder Landeskirchensteuer erhoben wird, gelten für die übrigen Zuschlagsteuern und für das Kirchgeld unterschiedliche landesrechtliche Regelungen.

Die Kirchenlohnsteuer und die Kircheneinkommensteuer werden von den Finanzämtern gegen Erstattung der Verwaltungskosten an die zuständigen Kirchensteuergläubiger abgeführt.

Steuerpflichtig sind grundsätzlich alle getauften Kirchenmitglieder, die im Bereich einer steuerberechtigten Kirche oder Religionsgesellschaft ihren Wohnsitz oder dauernden Aufenthalt haben. Im Kirchenlohnsteuerabzugsverfahren wird die vom Arbeitgeber einbehaltene Kirchenlohnsteuer unmittelbar an das Betriebsstätten-Finanzamt des Arbeitgebers zusammen mit der Lohnsteuer abgeführt.

## 5.1 Evangelische Kirche \*)

## 5.1.1 Kirchliches Leben

Jahr Gliedkirche *)	Kirchen- gemeinden	Theologen und Theologinnen im aktiven Dienst	Kirchen- mitglieder *)	Äußerungen des kirchlichen Lebens						Gottes- dienst- besucher *)
				Taufen	Konfirmierte	Trauungen	Bestattungen	Aufnahmen *)	Austritte	
				Anzahl		1 000		Anzahl		
1996	18 243	24 789 <sup>§)</sup>	27 922	253 580	264 041	86 864	364 333	57 502	296 782	1 350 <sup>§)</sup>
1996	17 991	24 725 <sup>§)</sup>	27 659	254 076	264 508	81 626	365 679	58 779	225 602	1 410 <sup>§)</sup>
<b>1996 nach Gliedkirchen *)</b>										
Anhalt	196	81	72	303	449	54	1 207	331	1 596	4
Baden	550	1 161	1 373	13 898	13 291	5 120	16 420	2 498	8 075	86
Bayern	1 529	2 679	2 705	27 444	26 472	8 211	32 444	4 484	15 560	184
Berlin-Brandenburg	1 764	1 416	1 422	7 230	9 482	2 372	21 718	3 670	22 418	51
Braunschweig	417	357	474	4 690	4 770	1 368	6 267	1 226	4 501	23
Bremen	72	168	276	2 127	2 083	787	3 816	1 072	3 262	8
Hannover	1 411	2 282	3 281	35 477	34 341	11 651	43 149	7 088	27 023	133
Hessen und Nassau	1 182	2 041	1 958	18 849	18 813	6 217	25 488	3 205	14 782	99
Kurhessen-Waldeck	967	952	1 032	10 005	10 877	3 588	13 572	1 501	5 263	61
Lippe	70	178	215	2 183	2 032	716	3 041	358	1 464	11
Mecklenburg	376	321	247	1 376	1 376	265	4 482	662	2 787	11
Nordelbien	672	1 617	2 387	22 977	22 671	8 180	28 461	8 216	28 345	77
Oldenburg	123	306	494	5 824	5 615	1 628	5 908	1 344	4 764	15
Pfalz	430	626	663	6 461	6 435	2 068	8 903	1 053	3 714	39
Pommern	352	188	138	772	1 001	165	2 760	470	1 445	5
Reformierte Kirche	142	169	202	2 032	2 093	641	2 374	487	935	15
Rheinland	834	2 822	3 132	28 086	27 464	8 271	41 511	6 499	24 318	132
Kirchenprovinz Sachsen	2 169	614	594	2 263	5 998	840	10 576	1 446	6 008	25
Sachsen	1 126	1 020	1 040	5 523	9 746	1 457	16 239	2 714	11 840	76
Schaumburg-Lippe	23	67	67	703	664	260	901	126	415	3
Schlesische Oberlausitz	74	78	72	313	741	63	1 080	156	781	5
Thüringen	1 435	672	563	3 449	5 663	729	8 149	1 133	4 278	27
Westfalen	660	2 493	2 839	26 304	26 661	8 403	38 586	4 840	18 742	129
Württemberg	1 417	2 331	2 416	25 787	25 034	8 574	28 627	4 188	13 286	191

## 5.1.2 Kirchensteuern und Kirchgeld \*\*)

1 000 DM

Jahr Gliedkirche *)	Ins- gesamt	Kirchensteuern		Kirchgeld	Jahr Gliedkirche *)	Ins- gesamt	Kirchensteuern		Kirchgeld
		vom Ein- kommen/ Arbeits- lohn §)	sonstige				vom Ein- kommen/ Arbeits- lohn §)	sonstige	
1996	7 945 503 <sup>§)</sup>	7 903 548 <sup>§)</sup>	3 026	38 929	Mecklenburg	35 192	35 192	-	-
1997	7 587 775 <sup>§)</sup>	7 563 986 <sup>§)</sup>	3 493	20 295	Nordelbien	598 013	597 123	876	13
davon (1997):					Oldenburg	121 481	120 777	-	704
Anhalt	8 261	8 261	-	-	Pfalz	131 557	130 587	970	-
Baden	386 161	385 961	-	200	Pommern	9 655	9 655	-	-
Bayern	825 637	814 277	590	10 971	Reformierte Kirche	51 170	50 739	-	431
Berlin-Brandenburg	239 731	239 731	-	-	Rheinland	1 103 200	1 102 887	283	30
Braunschweig	151 263	151 258	-	5	Kirchenprovinz Sachsen	60 223	60 223	-	-
Bremen	45 950	45 950	-	-	Sachsen	106 601	106 601	-	-
Hannover	883 124	881 753	-	1 370	Schaumburg-Lippe	17 872	17 872	-	-
Hessen und Nassau	725 154	725 139	15	-	Schlesische Oberlausitz	8 264	7 264	-	1 000
Kurhessen-Waldeck	255 460	254 664	758	38	Thüringen	49 726	49 726	-	-
Lippe	69 731	69 731	-	-	Westfalen	800 816	800 815	1	-
					Württemberg	877 538	872 004	-	5 533

\*) Deutschland.

\*\*) Istaufkommen.

1) Die Gebiete der Gliedkirchen stimmen mit der regionalen Gliederung Deutschlands nur in Ausnahmefällen überein.

2) Stand: 31.12. - Westliche Gliedkirchen: Ergebnis der Fortschreibung; östliche Gliedkirchen: Meldung der Gliedkirchen.

3) Einschl. Übertritten, Wiederaufnahmen und Taufen von Erwachsenen.

4) Durchschnittliche Zahl der Besucher/-innen an einem Sonntag im Jahr (errechnet aus 2 Zehntel-sonntagen).

5) Einschl. Theologen/-innen, die in gesamtkirchlichen Zusammenschlüssen tätig sind und deshalb in der Aufgliederung nach Gliedkirchen fehlen (am 31.12.1995: 93, am 31.12.1996: 86).

6) Anhalt, Kirchenprovinz Sachsen und Sachsen ohne Kindergottesdienstbesucher und -besucherinnen.

7) Anhalt und Sachsen ohne Kindergottesdienstbesucher und -besucherinnen.

8) Abzüglich der Erhebungskosten der Finanzämter und unter Berücksichtigung des gegenseitigen Verrechnungsverkehrs.

9) Einschl. Militärseelsorge und einbehaltene Kirchenlohnsteuer der Soldaten und Soldatinnen: 1996: 22 850 000 DM, 1997: 25 795 000 DM.

Quelle: Evangelische Kirche in Deutschland, Hannover



## 5.2 Katholische Kirche \*)

## 5.2.1 Kirchliches Leben 1996

Bistum	Pfarren und sonstige Seelsorgestellen	Katholiken <sup>1)</sup>	Äußerungen des kirchlichen Lebens								
			Taufen	Erstkommunionen	Trauerungen	Bestattungen	Übertritte	Wiedereintritte	Austritte	Teilnehmer/-innen am sonntägl. Gottesdienst	
			1 000		Anzahl						
	Anzahl	1 000	Anzahl								1 000
Aachen	548	1 253	12 347	13 704	3 573	14 899	144	398	5 960	189	
Augsburg	1 049	1 538	16 549	17 569	4 666	16 078	189	375	5 430	319	
Bamberg <sup>2)</sup>	366	814	7 437	8 381	2 412	8 729	113	149	3 047	158	
Berlin <sup>2)</sup>	215	406	1 953	2 604	547	3 273	68	115	4 870	54	
Dresden-Meißen	167	176	914	1 270	332	1 766	33	14	1 494	40	
Eichstätt	279	455	4 786	5 429	1 420	4 344	45	82	1 322	116	
Erfurt	208	191	1 164	2 195	448	1 880	22	36	1 283	54	
Essen	324	1 069	8 260	10 321	2 492	13 528	225	383	6 536	148	
Freiburg <sup>2)</sup>	1 084	2 187	21 331	23 736	7 347	22 259	253	477	10 041	364	
Fulda	251	463	4 005	4 674	1 311	4 640	68	72	2 054	103	
Görlitz	57	50	191	374	83	410	12	11	162	10	
Hamburg <sup>2)</sup>	176	410	2 655	3 363	870	2 903	110	179	4 269	58	
Hildesheim	353	707	5 263	6 397	1 666	7 028	161	235	5 627	102	
Köln <sup>2)</sup>	807	2 352	20 698	23 633	6 465	25 672	413	998	15 302	346	
Limburg	368	745	5 744	6 475	1 834	8 155	99	227	5 128	108	
Magdeburg	203	190	596	795	228	1 800	25	17	2 636	26	
Mainz	344	844	7 009	7 832	2 413	8 830	137	263	5 932	122	
München und Freising <sup>2)</sup>	755	1 960	18 969	19 597	5 461	20 407	244	732	12 560	302	
Münster	689	2 107	23 709	24 683	7 126	20 904	331	406	7 351	395	
Osnabrück	255	584	6 838	8 905	2 066	5 074	115	133	2 039	146	
Paderborn <sup>2)</sup>	776	1 835	17 381	20 231	5 462	19 422	291	345	7 521	346	
Passau	307	543	6 218	6 168	1 694	5 516	44	80	839	113	
Regensburg	771	1 343	14 133	15 354	4 166	13 617	118	152	2 301	369	
Rottenburg-Stuttgart	1 039	2 069	20 554	23 424	6 012	18 990	254	453	10 378	347	
Speyer	350	650	5 760	6 981	1 944	7 139	92	225	2 970	106	
Trier	969	1 680	15 572	18 550	4 573	19 725	162	321	3 823	297	
Würzburg	619	912	9 277	10 672	2 842	9 384	92	103	2 400	218	
<b>Insgesamt</b>	<b>13 329</b>	<b>27 533</b>	<b>259 313</b>	<b>291 317</b>	<b>79 463</b>	<b>296 772</b>	<b>3 660</b>	<b>6 981</b>	<b>133 275</b>	<b>4 957</b>	

Quelle: Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz - Referat Statistik - Bonn

## 5.2.2 Kirchensteuern und Kirchgeld 1997 \*\*)

1 000 DM

Bistum	Kirchensteuern		Kirchgeld <sup>1)</sup>	Insgesamt (brutto)	Verwaltungskosten	Insgesamt (netto)
	vom Einkommen/Arbeitslohn <sup>2)</sup>	sonstige				
Aachen	383 633	-	-	383 633	8 414	375 219
Augsburg	410 993	298	-	411 291	13 693	397 598
Bamberg <sup>2)</sup>	234 589	6	-	234 595	6 916	227 679
Berlin <sup>2)</sup>	115 517	-	-	115 517	4 144	111 373
Dresden-Meißen	33 251	-	-	33 251	998	32 253
Eichstätt	146 469	216	-	146 685	4 069	142 616
Erfurt	20 791	-	-	20 791	624	20 167
Essen	301 945	-	-	301 945	10 124	291 821
Freiburg <sup>2)</sup>	627 283	-	-	627 283	16 053	611 230
Fulda: Teilber. HE	130 954	-	-	130 954	3 659	127 295
Teilber. TH	720	-	-	720	22	698
Görlitz	6 537	-	-	6 537	196	6 341
Hamburg: Teilber. HH/SH	119 789	-	3 800	123 589	5 854	117 735
Teilber. MV	17 821	-	-	17 821	531	17 290
Hildesheim	156 248	-	-	156 248	9 121	147 127
Köln <sup>2)</sup>	832 434	20	-	832 454	37 494	794 960
Limburg	243 544	-	797	244 341	12 916	231 425
Magdeburg	7 844	-	-	7 844	157	7 687
Mainz	276 354	-	-	276 354	7 276	269 078
München-Freising <sup>2)</sup>	527 485	297	-	527 782	20 083	507 699
Münster: Nordrhein-Westfalen	650 468	-	-	650 468	11 937	638 531
Oldenburg	75 159	-	-	75 159	2 401	72 758
Osnabrück	141 659	-	-	141 659	5 149	136 510
Paderborn <sup>2)</sup>	658 391	-	-	658 391	16 041	642 350
Passau	120 041	102	-	120 143	3 654	116 489
Regensburg	356 713	-	-	356 713	9 098	347 615
Rottenburg-Stuttgart	669 164	-	-	669 164	22 732	646 432
Speyer	160 569	-	-	160 569	5 995	154 574
Trier	452 329	651	-	452 980	17 046	435 934
Würzburg	232 563	170	-	232 733	7 947	224 786
<b>Insgesamt</b>	<b>8 111 257</b>	<b>1 760</b>	<b>4 697</b>	<b>8 117 614</b>	<b>264 344</b>	<b>7 853 270</b>

Quelle: Steuerkommission des Verbandes der Diözesen Deutschlands, Münster

\*) Deutschland.

\*\*) Istaufkommen.

1) Katholikenzahl nach Angaben der Pfarren und Bischöfe.

2) Erzbistum.

\*) Unter Berücksichtigung des gegenseitigen Verrechnungverkehrs.

\*) In glaubensverschiedenen Ehen erhobenes Kirchgeld

5.3 Kirchentage

5.3.1 Deutsche Evangelische Kirchentage \*)

Jahr	Ort	Zahl der		
		Dauer- teilnehmer/ -innen	Tages- teilnehmer/ -innen	Teilnehmer/ -innen am Kinder- kirchentag *)
1979	Nürnberg	78 857	30 179	13 000
1981	Hamburg	117 801	54 624	20 000
1983	Hannover	114 042	49 707	9 200
1985	Düsseldorf	126 898	40 593	14 200
1987	Frankfurt am Main	125 094	38 081	-
1989	Berlin (West)	151 422	15 337	4 100
1991	Ruhrgebiet	104 492	18 905	12 500
1993	München	124 338	15 168	5 000
1995	Hamburg	125 012	31 994	15 500
1997	Leipzig	88 658	23 301	-

Quelle: Evangelische Kirche in Deutschland, Hannover

5.3.2 Deutsche Katholikentage

Jahr *)	Ort	Zahl der	
		Dauer- teilnehmer/ -innen	Tages- teilnehmer/ -innen
1974	Mönchengladbach	-	40 000
1978	Freiburg im Breisgau	25 000	100 000
1980	Berlin (West)	74 000	200 000
1982	Düsseldorf	60 000	140 000
1984	München	55 000	120 000
1986	Aachen	39 800	100 000
1990	Berlin	131 000	-
1992	Karlsruhe	40 000	-
1994	Dresden	33 000	30 000

Quelle: Zentralkomitee der deutschen Katholiken, Bonn

\*) Nicht enthalten sind die »Gemeindetage unter dem Wort« (zuletzt 1994 in Siegen mit 18 000 Teilnehmern und Teilnehmerinnen).

\*) 1987 und 1997 fand kein Kinderkirchentag statt.  
\*) 1996 fand kein Deutscher Katholikentag statt.

5.4 Telefonseelsorge \*)

Jahr	Telefonseelsorgestellen				Anrufer und Anruferinnen				Davon im Alter ... bis unter ... Jahren					
	ins- gesamt	evan- gelisch	katho- lisch	ökume- nisch	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	unbe- kannten Ge- schlechts	unter 20	20 - 30	30 - 45	45 - 65	65 und mehr	unbe- kannt
1990	91	30	12	49	860	32	58	10	3	10	25	25	8	28
1991	92	30	12	50	865	30	61	9	3	10	27	36	8	26
1992	79	26	8	45	760	32	60	8	5	14	24	25	9	23
1993	86	29	8	49	786	31	60	9	4	13	28	23	11	21
1994	89	30	8	51	847	32	60	8	4	14	30	27	9	16
1995	91	27	9	55	876	26	58	16	4	14	32	28	9	13
1996	100	30	9	61	950	31	61	8	4	11	27	26	9	23
1997	102	30	9	63	1 040	30	63	7	6	13	36	34	11	-

\*) Deutschland.

Quelle: Evangelische Konferenz für Telefonseelsorge

5.5 Jüdische Gemeinden \*)

Jahr *)	Mitglieder der jüdischen Gemeinden	Gemeinden	Rabbiner/-innen	Synagogen	Betsäle	Ritualbäder	Gemeinde- bibliotheken
1993	40 823	69	12	53 <sup>2)</sup>	22 <sup>2)</sup>	22 <sup>2)</sup>	55 <sup>2)</sup>
1994	47 172	75	12	53 <sup>2)</sup>	22 <sup>2)</sup>	22 <sup>2)</sup>	55 <sup>2)</sup>
1995	53 797	72	18	70	26	23	60
1996	61 203	73	17	70	28	23	60
1997	67 471	73	17	70	28	23	60
<b>1997 nach Landesverbänden bzw. Großgemeinden</b>							
Baden	2 908	9	2	2	2	1	2
Bayern	4 848	11	0	12	5	4	11
Berlin	10 742	1	1	5	2	2	5
Brandenburg	353	1	0	1	1	-	-
Bremen	767	1	1	1	-	1	1
Frankfurt am Main	6 503	1	1	5	1	1	2
Hamburg und Schleswig-Holstein	3 759	1	1	2	1	1	2
Hessen	3 417	8	1	8	2	1	2
Köln	3 127	1	1	1	1	1	3
Mecklenburg-Vorpommern	543	2	0	1	1	-	1
München	6 194	1	1	1	2	1	1
Niedersachsen	4 515	5	2	4	1	1	4
Nordrhein	9 585	8	2	8	-	3	7
Rheinland-Pfalz	1 132	5	1	4	3	1	6
Saarland	759	1	-	1	-	1	1
Sachsen-Anhalt	678	3	1	2	1	-	1
Sachsen	529	3	-	2	1	-	1
Thüringen	300	1	-	-	1	-	-
Westfalen	4 998	9	1	9	2	2	6
Württemberg-Hohenzollern	1 814	1	1	1	1	2	4

\*) Deutschland.

1) Stand: 31.12.

2) Ohne Angaben aus den neuen Ländern und Berlin-Ost.

Quelle: Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland e.V., Frankfurt a. M. und Zentralrat der Juden in Deutschland, Berlin

## 6 Erwerbstätigkeit \*

	Seite
6.0 Vorbemerkung .....	99
 <b>Erwerbspersonen und Erwerbstätige</b>	
6.1 Bevölkerung im April 1997 nach Beteiligung am Erwerbsleben und überwiegendem Lebensunterhalt .....	101
6.2 Erwerbspersonen im April 1997 nach Altersgruppen sowie Erwerbsquoten .....	101
6.3 Erwerbstätige 1970 bis 1997 nach Stellung im Beruf und Wirtschaftsabteilungen .....	102
6.4 Erwerbstätige 1991 bis 1997 nach Wirtschaftsbereichen .....	104
6.5 Strukturdaten über Erwerbspersonen und Erwerbstätige im April 1997 .....	108
6.6 Erwerbstätige im April 1997 .....	108
6.7 Erwerbstätige Frauen im April 1997 nach Familienstand sowie Zahl und Alter der Kinder .....	111
6.8 Erwerbstätige im April 1997 nach Berufsgruppen und ausgewählten Berufsordnungen .....	112
 <b>Beschäftigte, Arbeitslose, Streiks</b>	
6.9 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 1995 bis 1997 .....	113
6.10 Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.3.1997 nach Staatsangehörigkeit und Ländern .....	120
6.11 Strukturdaten über Arbeitslose Ende September 1997 .....	122
6.12 Arbeitslose, Arbeitslosenquoten und offene Stellen 1980 bis 1997 nach Ländern .....	123
6.13 Kurzarbeiter und Kurzarbeiterinnen 1985 bis 1997 .....	124
6.14 Strukturdaten über den Arbeitsmarkt 1987 bis 1997 .....	125
6.15 Streiks und Aussperrungen 1996 und 1997 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen .....	127
6.16 Fundstellen und weiterführende Informationen .....	128
 Schaubildseiten »Erwerbstätigkeit« .....	 107, 119
Bevölkerung 1991 bis 1997 nach überwiegendem Lebensunterhalt	
Erwerbstätige 1991 bis 1997	
Erwerbstätige im April 1997 nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf	
Erwerbstätige Frauen 1991 und 1997 nach dem Alter	
Arbeitslose und offene Stellen 1950 bis 1997	
Arbeitslose 1991 bis 1997	
Arbeitslose 1995 bis 1997 nach Dauer der Arbeitslosigkeit	
Arbeitslose 1997 mit und ohne Berufsausbildung nach Altersgruppen	

\* Der Abschnitt enthält gesamtdeutsche Ergebnisse bzw. Angaben für die neuen Länder und Berlin-Ost.

### 6.0 Vorbemerkung

Dieser Abschnitt vermittelt einen Überblick über die Beteiligung der Bevölkerung am Erwerbsleben.

Die Angaben über die Erwerbstätigkeit bzw. Beschäftigung stammen aus verschiedenen Quellen. In den Tabellen 6.1, 6.2 und 6.5 bis 6.8 werden Ergebnisse der Mikrozensusaufnahme (Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt), die jährlich mit einem Auswahlatz von 1 % der Bevölkerung durchgeführt wird, nachgewiesen. Bei den Ergebnissen des Mikrozensus handelt es sich um hochgerechnete Zahlen. Die Basis für die Hochrechnung bilden die Eckzahlen der laufenden Bevölkerungsfortschreibung (siehe Vorbemerkung zu Abschnitt 3 »Bevölkerung«, S.42). Seit 1991 wird der Mikrozensus auch in den neuen Ländern und Berlin-Ost durchgeführt.

Im Gegensatz zu der Befragung von Personen im Mikrozensus und anderen Erwerbstätigkeitsstatistiken basieren die Statistiken der Beschäftigten auf der Auswertung von Betriebsmeldungen. Hierdurch werden Beschäftigungsfälle erfaßt, d.h. Personen mit mehreren Arbeitsverhältnissen werden mehrfach gezählt. Angaben über Beschäftigte (Beschäftigungsfälle) aus verschiedenen Bereichszählungen sowie aus Statistiken mit kurzfristiger Periodizität werden getrennt nach Wirtschaftsbereichen in den entsprechenden Abschnitten des Statistischen Jahrbuchs nachgewiesen, z.B. Beschäftigte im Produzierenden Gewerbe im Abschnitt 9; Zahlen über Beschäftigte im Öffentlichen Dienst werden im Rahmen der Personalstandstatistik erhoben (siehe Tabelle 20.8). Die Einführung der Bereichsstatistiken in den neuen Ländern und Berlin-Ost beginnt mit Jahresbeginn 1991.

Die Tabellen 6.3 und 6.4 dieses Abschnittes enthalten Ergebnisse der Durchschnittsberechnungen zur Erwerbstätigkeit. Diese Berechnungen basieren auf den Volks- und Arbeitsstättenzählungen (zuletzt vom 25.5.1987) und werden unter Berücksichtigung sämtlicher zum Schätzzeitpunkt verfügbaren erwerbsstatistischen Quellen, insbesondere Ergebnisse der kurzfristigen Wirtschaftsbereichsstatistiken, fortgeschrieben.

In der Tabelle 6.3 sind die Ergebnisse dieser Durchschnittsberechnungen in der Abgrenzung der Volks- und Berufszählung (Arbeitsmarktbeobachtung) dargestellt, in Tabelle 6.4 in der Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen. Für beide Veröffentlichungsweisen wird das Personenkonzept zugrunde gelegt, d.h. Personen mit mehreren Beschäftigungen werden nur einmal in ihrer Haupttätigkeit erfaßt. Bei der Darstellung der Ergebnisse in der Abgrenzung der Volks- und Berufszählung wird vom Inländerkonzept zugrunde gelegt, d.h. es werden alle Erwerbstätigen erfaßt, die ihre Erwerbstätigkeit bei inländischen Wirtschaftseinheiten ausüben. Die wirtschaftsfachliche Zuordnung nach dem Konzept der Volks- und Berufszählung erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes (Betriebskonzept), während in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen vom Unternehmenskonzept ausgegangen wird.

In den Tabellen 6.9 und 6.10 sind Ergebnisse der Statistik der sozialversicherungs-pflichtig Beschäftigten auf Grundlage des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung (Beschäftigtenstatistik) dargestellt. Die Beschäftigtenstatistik nimmt insofern eine Sonderstellung ein, als sie die von den Betrieben ausgehenden Meldungen personenbezogen zusammenführt und damit Auswertungen für Personen und Beschäftigungsfälle ermöglicht. Für die neuen Länder und Berlin-Ost beginnt die Ergebnisaufweisung mit dem Stichtag 30.6.1993.

Die Angaben in den Tabellen 6.11 bis 6.15 stammen von der Bundesanstalt für Arbeit. Die Arbeitsmarktstatistiken beruhen auf Auszählungen der Arbeitsämter. Mit Wirkung vom Juli 1997 erfolgte eine Neugliederung der Arbeitsämter Berlins. Dadurch haben sich in den Arbeitsmarktstatistiken alle Bestands- und Bewegungsgrößen für das frühere Bundesgebiet geringfügig verringert und für die neuen Länder und Berlin-Ost entsprechend erhöht. Um die Vergleichbarkeit im Jahresverlauf 1997 weiterhin zu gewährleisten, wurden die Monatswerte bereits ab Januar 1997 nach dem neuen Gebietsstand umgerechnet. Was jedoch die Vergleichbarkeit der Ergebnisse des Jahres 1997 mit den Vorjahreswerten betrifft, so ist diese sowohl bei den für das frühere Bundesgebiet als auch bei den für die neuen Länder und Berlin-Ost nachgewiesenen Reihen eingeschränkt. Dies gilt auch für die Darstellung getrennter Reihen in den Graphiken auf Seite 119.

Ausführliche methodische Erläuterungen sowie fachlich und regional tiefer gegliederte Ergebnisse enthalten die Veröffentlichungen der Fachserie 1 »Bevölkerung und Erwerbstätigkeit« (siehe hierzu auch »Fundstellen und weiterführende Informationen«, S. 128).

**Beteiligung am Erwerbsleben (Erwerbskonzept):** In der Gliederung nach der Beteiligung am Erwerbsleben wird zwischen Erwerbspersonen und Nichterwerbspersonen unterschieden.

**Erwerbspersonen** sind alle Personen mit Wohnsitz in Deutschland (Inländerkonzept), die eine unmittelbar oder mittelbar auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen (Selbständige, mithelfende Familienangehörige, Abhängige), unabhängig von der Bedeutung des Ertrages dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von ihnen tatsächlich geleistete oder vertragsmäßig zu leistende Arbeitszeit.

Als Erwerbspersonen zählen die Erwerbstätigen und die Erwerbslosen. **Erwerbstätige** sind Personen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen (einschl. Soldaten und Soldatinnen sowie mithelfender Familienangehöriger) oder selbständig ein Gewerbe oder eine Landwirtschaft betreiben oder einen freien Beruf ausüben. **Erwerbslose** sind Personen ohne Arbeitsverhältnis, die sich jedoch um eine Arbeitsstelle bemühen, unabhängig davon, ob sie beim Arbeitsamt als Arbeitslose gemeldet sind. Insofern ist der Begriff der Erwerbslosen umfassender als der Begriff der Arbeitslosen. Andererseits zählen Arbeitslose, die vorübergehend geringfügige Tätigkeiten ausüben, nach dem Erwerbskonzept (Volkszählung, Mikrozensus) nicht zu den Erwerbslosen, sondern zu den Erwerbstätigen.

Nach der Stellung im Beruf ergibt sich die Unterscheidung der Erwerbstätigen nach Selbständigen, mithelfenden Familienangehörigen und Abhängigen,

**Selbständige:** Personen, die einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte gewerblicher oder landwirtschaftlicher Art wirtschaftlich und organisatorisch als Eigentümer/-innen oder Pächter/-innen leiten (einschl. selbständige Handwerker/-innen) sowie alle freiberuflich Tätigen, Hausgewerbetreibenden und Zwischenmeister.

**Mithelfende Familienangehörige:** Familienangehörige, die in einem landwirtschaftlichen oder nichtlandwirtschaftlichen Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne daß für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.

**Abhängige:** Beamte und Beamtinnen, Angestellte, Arbeiter und Arbeiterinnen sowie Auszubildende.

**Beamte und Beamtinnen:** Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden und sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschl. der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten und Beamtinnen im Vorbereitungsdienst), Richter/-innen sowie Soldaten und Soldatinnen.

**Angestellte:** Alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger/-innen. Für die Zuordnung ist grundsätzlich die Stellung im Betrieb und nicht die Art des Versicherungsverhältnisses bzw. die Mitgliedschaft in der Rentenversicherung für Angestellte entscheidend. Leitende Angestellte gelten ebenfalls als Angestellte, sofern sie nicht Miteigentümer/-innen sind.

**Arbeiter und Arbeiterinnen:** Alle Lohnempfänger/-innen, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode und der Qualifikation, ferner Heimarbeiter/-innen sowie Hausgehilfen und Hausgehilfinnen.

**Auszubildende** in anerkannten Ausbildungsberufen: Personen, die in praktischer Berufsausbildung stehen (einschl. Praktikanten und Praktikantinnen sowie Volontäre und Volontärinnen). Normalerweise führen kaufmännische und technische Ausbildungsberufe in einen Angestelltenberuf, gewerbliche Ausbildungsberufe in einen Arbeiterberuf. Die Auszubildenden sind, sofern nicht gesondert nachgewiesen, in den Zahlen der Angestellten bzw. Arbeiter/-innen enthalten.

**Nichterwerbspersonen** sind alle Personen, die keinerlei auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen.

**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte:** Arbeiter/-innen, Angestellte und Personen in beruflicher Ausbildung, die in der gesetzlichen Rentenversicherung, Krankenversicherung, Pflegeversicherung und/oder Arbeitslosenversicherung pflichtversichert sind oder für die Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden. Als Arbeiter bzw. Arbeiterin wird gezählt, wer Mitglied in der gesetzlichen Rentenversicherung der Arbeiter ist, als Angestellter bzw. Angestellte, wer bei der gesetzlichen Rentenversicherung der Angestellten Mitglied ist.

**Kurzarbeiter und Kurzarbeiterinnen:** Erwerbstätige, die im Abrechnungszeitraum in den der Stichtag fällt, Anspruch auf Kurzarbeitergeld hatten. Ein Anspruch besteht, wenn in einem Betrieb ein unvermeidbarer vorübergehender Arbeitsausfall eintrat und beim Arbeitsamt angezeigt wurde. Wegen der Anspruchsvoraussetzungen siehe §§ 63ff. Arbeitsförderungsgesetz. Für die Erfassung der in den neuen Ländern und Berlin-Ost von Kurzarbeit betroffenen Arbeitnehmer bestanden bis zum 31.12.1991 vom früheren Bundesgebiet abweichende rechtliche Regelungen (Arbeitsförderungsgesetz der ehem. DDR § 63 Abs. 5).

**Arbeitslose:** Personen ohne Arbeitsverhältnis – abgesehen von einer geringfügigen Beschäftigung – die sich als Arbeitssuchende beim Arbeitsamt gemeldet haben, eine Beschäftigung von mindestens 18 und mehr Stunden für mehr als 3 Monate suchen, für eine Arbeitsaufnahme sofort zur Verfügung stehen, nicht arbeitsunfähig erkrankt sind und das 65. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

**Offene Stellen:** Zu besetzende Arbeitsplätze, die die Arbeitgeber dem Arbeitsamt gemeldet haben.

**Arbeitsvermittlungen:** Durch Arbeitsämter in abhängige Beschäftigungsverhältnisse vermittelte Arbeitssuchende.

Die Berichterstattung über **Streiks und Aussperrungen** erstreckt sich auf alle Arbeitskämpfe, an denen mindestens zehn Arbeitnehmer beteiligt waren und die mindestens einen Tag dauerten oder insgesamt einen Verlust von mehr als 100 Arbeitstagen verursachten.

## 6.1 Bevölkerung im April 1997 nach Beteiligung am Erwerbsleben und überwiegendem Lebensunterhalt \*)

Beteiligung am Erwerbsleben (i = insgesamt, m = männlich, w = weiblich)	insgesamt		Davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch								
	1 000	%	Erwerbstätigkeit		Arbeitslosengeld/-hilfe		Rente und sonstiges		Angehörige		
			1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	
<b>Erwerbspersonen</b>											
Erwerbstätige	i	35 805	43,6	33 395	93,3	89	0,2	781	2,2	1 539	4,3
	m	20 549	51,4	18 892	96,8	43	0,2	353	1,7	262	1,3
	w	15 256	36,3	13 504	88,5	47	0,3	428	2,8	1 277	8,4
Erwerbslose	i	4 475	5,5	X	X	3 169	70,8	579	12,9	727	16,2
	m	2 381	6,0	X	X	1 827	76,8	317	13,3	236	9,9
	w	2 095	5,0	X	X	1 342	64,1	262	12,5	490	23,4
<b>Zusammen</b>	i	<b>40 280</b>	<b>46,1</b>	<b>33 395</b>	<b>82,9</b>	<b>3 259</b>	<b>8,1</b>	<b>1 360</b>	<b>3,4</b>	<b>2 266</b>	<b>5,6</b>
	m	22 930	57,4	19 892	86,8	1 870	8,2	670	2,9	498	2,2
	w	17 350	41,3	13 504	77,8	1 389	8,0	690	4,0	1 767	10,2
<b>Nichterwerbspersonen</b>											
<b>Zusammen</b>	i	<b>41 749</b>	<b>50,9</b>	X	X	X	X	<b>18 986</b>	<b>45,4</b>	<b>22 783</b>	<b>54,6</b>
	m	17 041	42,6	X	X	X	X	8 317	48,8	8 725	51,2
	w	24 708	58,7	X	X	X	X	10 650	43,1	14 058	56,9
Nachrichtlich: Neue Länder und Berlin-Ost	i	7 250	47,0	X	X	X	X	4 084	56,3	3 165	43,7
	m	3 183	42,4	X	X	X	X	1 615	50,7	1 568	49,3
	w	4 067	51,5	X	X	X	X	2 469	60,7	1 598	39,3
<b>Bevölkerung</b>											
<b>Insgesamt</b>	i	<b>82 029</b>	<b>100</b>	<b>33 395</b>	<b>40,7</b>	<b>3 259</b>	<b>4,0</b>	<b>20 326</b>	<b>24,8</b>	<b>25 048</b>	<b>30,5</b>
	m	39 971	100	19 892	49,8	1 870	4,7	8 986	22,5	9 223	23,1
	w	42 058	100	13 504	32,1	1 389	3,3	11 340	27,0	15 825	37,6
<b>dar. Ausländer und Ausländerinnen</b>											
<b>Zusammen</b>	i	<b>7 240</b>	<b>100</b>	<b>2 687</b>	<b>37,1</b>	<b>416</b>	<b>5,7</b>	<b>1 201</b>	<b>16,6</b>	<b>2 936</b>	<b>40,6</b>
	m	3 923	100	1 802	46,0	304	7,7	683	17,4	1 134	28,9
	w	3 317	100	884	26,7	112	3,4	518	15,6	1 802	54,3

\*) Ergebnis des Mikrozensus. - Deutschland.

## 6.2 Erwerbspersonen im April 1997 nach Altersgruppen sowie Erwerbsquoten \*)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Erwerbspersonen							Erwerbsquote *)					
	insgesamt	männlich	weiblich				männlich	weiblich					
			zu- sammen	ledig	ver- heiratet	ver- witwet		ge- schieden	zu- sammen	ledig	ver- heiratet	ver- witwet	ge- schieden
	1 000							%					
15 - 20	1 449	826	623	607	16	/	/	35	28	28	39	/	/
20 - 25	3 218	1 772	1 447	1 213	226	/	8	77	68	71	55	/	60
25 - 30	4 818	2 661	2 157	1 171	916	/	67	88	76	84	67	/	78
30 - 35	5 844	3 359	2 485	134	1 564	13	174	96	75	90	69	74	83
35 - 40	5 535	3 143	2 392	404	1 721	26	241	97	76	92	72	79	89
40 - 45	5 123	2 824	2 300	249	1 732	45	274	97	79	91	76	80	92
45 - 50	4 772	2 654	2 118	152	1 637	69	261	96	77	88	75	77	91
50 - 55	3 864	2 216	1 648	99	1 246	94	208	91	70	84	67	69	86
55 - 60	4 255	2 518	1 737	107	1 254	172	205	78	55	71	52	55	74
60 - 65	1 028	726	302	23	194	52	33	30	12	17	11	12	19
65 und mehr	374	231	142	16	68	48	11	/	/	/	/	/	/
<b>Insgesamt</b>	<b>40 280</b>	<b>22 930</b>	<b>17 350</b>	<b>4 774</b>	<b>10 672</b>	<b>523</b>	<b>1 461</b>	<b>57</b>	<b>41</b>	<b>33</b>	<b>53</b>	<b>10</b>	<b>66</b>
dar. 15 - 65	39 906	22 698	17 208	4 758	10 504	475	1 470	80	63	64	62	43	79
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	32 112	18 598	13 514	3 909	8 059	416	1 129	57	40	33	49	10	66
Neue Länder und Berlin-Ost	8 168	4 331	3 836	865	2 514	106	352	58	49	33	68	10	65

\*) Ergebnis des Mikrozensus. - Deutschland.

\*) In Prozent der Bevölkerung entsprechenden Alters, Geschlechts und Familienstandes; Zeile »Insgesamt« = Anteile der Erwerbspersonen an der gesamten Bevölkerung.

## 6.3 Erwerbstätige nach Stellung

Jahresdurchschnitt

Nr. der Klassi- fikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftsabteilung	Früheres								
		1970	1975	1980	1985	1988	1989	1990	1991	1992
<b>Selbständige und mithelfende</b>										
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 967	1 497	1 149	948	848	802	764	735	698
1	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	1	1	1	1	1	1	1	1	1
2	Verarbeitendes Gewerbe	566	461	389	351	329	341	350	360	369
3	Baugewerbe	231	208	197	182	182	185	184	184	186
4	Handel	783	644	595	627	634	638	647	655	661
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung <sup>2)</sup>	88	78	81	78	83	84	85	87	89
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe <sup>4)</sup>	35	46	57	67	71	71	71	71	71
7	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht <sup>3)</sup>	744	703	690	779	853	889	924	960	992
8	Organisationen ohne Erwerbszweck und private Haushalte <sup>5)</sup>	7	5	3	1	-	-	-	-	-
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung <sup>6)</sup>	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	<b>Zusammen</b>	<b>4 422</b>	<b>3 643</b>	<b>3 162</b>	<b>3 034</b>	<b>3 001</b>	<b>3 011</b>	<b>3 028</b>	<b>3 063</b>	<b>3 067</b>
<b>Arbeiter und Arbeiterinnen</b>										
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	290	247	249	241	222	217	220	216	205
1	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	516	467	455	449	440	429	422	416	408
2	Verarbeitendes Gewerbe	9 614	8 635	8 628	7 958	8 090	8 194	8 401	8 460	8 255
3	Baugewerbe	2 092	1 815	1 929	1 667	1 615	1 635	1 692	1 673	1 678
4	Handel	2 391	2 630	2 914	2 893	3 026	3 083	3 186	3 313	3 382
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung <sup>2)</sup>	909	976	1 004	971	1 018	1 042	1 086	1 131	1 153
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe <sup>4)</sup>	583	696	772	831	885	898	928	962	1 002
7	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht <sup>3)</sup>	2 385	2 996	3 771	4 226	4 639	4 806	5 074	5 312	5 552
8	Organisationen ohne Erwerbszweck und private Haushalte <sup>5)</sup>	363	415	452	498	544	552	570	597	620
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung <sup>6)</sup>	1 158	1 400	1 382	1 373	1 407	1 402	1 411	1 419	1 409
	<b>Zusammen</b>	<b>20 301</b>	<b>20 277</b>	<b>21 566</b>	<b>21 107</b>	<b>21 676</b>	<b>22 258</b>	<b>22 990</b>	<b>23 499</b>	<b>23 984</b>
<b>Beamte</b>										
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	5	5	5	6	6	6	6	6	6
1	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	3	2	1	1	1	1	1	1	1
2	Verarbeitendes Gewerbe	1	1	-	-	-	-	-	-	-
3	Baugewerbe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	Handel	1	1	1	1	-	-	-	-	-
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung <sup>2)</sup>	480	507	497	481	476	470	449	442	430
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe <sup>4)</sup>	14	13	11	9	9	9	24	24	24
7	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht <sup>3)</sup>	356	458	557	586	587	587	587	587	587
8	Organisationen ohne Erwerbszweck und private Haushalte <sup>5)</sup>	36	37	38	39	39	39	39	39	39
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung <sup>6)</sup>	1 049	1 166	1 241	1 329	1 371	1 380	1 364	1 322	1 317
	<b>Zusammen</b>	<b>1 945</b>	<b>2 190</b>	<b>2 341</b>	<b>2 482</b>	<b>2 489</b>	<b>2 492</b>	<b>2 470</b>	<b>2 421</b>	<b>2 404</b>
<b>Erwerbstätige</b>										
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	2 262	1 749	1 403	1 195	1 076	1 025	990	957	909
1	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	520	470	457	451	442	431	424	418	410
2	Verarbeitendes Gewerbe	10 181	9 097	9 017	8 309	8 409	8 535	8 751	8 820	8 624
3	Baugewerbe	2 323	2 023	2 126	1 849	1 797	1 820	1 876	1 857	1 864
4	Handel	3 175	3 275	3 510	3 521	3 660	3 721	3 833	3 968	4 043
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung <sup>2)</sup>	1 477	1 561	1 572	1 530	1 577	1 596	1 620	1 660	1 672
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe <sup>4)</sup>	632	755	840	907	965	978	1 023	1 057	1 097
7	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht <sup>3)</sup>	3 485	4 157	5 018	5 591	6 079	6 282	6 585	6 859	7 131
8	Organisationen ohne Erwerbszweck und private Haushalte <sup>5)</sup>	406	457	493	538	583	591	609	636	659
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung <sup>6)</sup>	2 207	2 566	2 623	2 702	2 778	2 782	2 775	2 741	2 726
	<b>Insgesamt</b>	<b>26 988</b>	<b>26 110</b>	<b>27 059</b>	<b>26 593</b>	<b>27 396</b>	<b>27 751</b>	<b>28 496</b>	<b>28 973</b>	<b>29 135</b>

<sup>1)</sup> In der Abgrenzung der Volks- und Berufszählung; dargestellt sind erwerbstätige Inländer. -  
Siehe hierzu auch Vorbemerkung, S. 100 sowie «Fundstellen und weiterführende Informationen»,  
S. 128.

<sup>2)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Berufszählung.

<sup>3)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

<sup>4)</sup> Einschl. Post giro- und Postsparkassenämtern; ab 1990 ohne Post giro- und Postsparkassenämter.

## Im Beruf und Wirtschaftsabteilungen \*)

in 1 000

Bundesgebiet	Deutschland											Nr. der Klassi- fikation 1)
	1993	1994	1995 ?)	1996 ?)	1997 ?)	1991	1992	1993	1994	1995 ?)	1996 ?)	
<b>Familienangehörige</b>												
655	615	580	543	506	760	728	689	652	619	582	547	0
1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
376	382	381	378	375	431	435	448	459	451	444	435	2
189	194	198	200	201	222	231	237	248	255	261	265	3
663	668	675	680	682	737	756	765	778	786	786	785	4
91	92	94	95	97	106	110	113	115	117	118	120	5
71	71	71	71	71	78	79	79	79	79	79	79	6
1 025	1 063	1 099	1 136	1 173	1 087	1 145	1 201	1 255	1 306	1 343	1 384	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
<b>3 071</b>	<b>3 086</b>	<b>3 089</b>	<b>3 104</b>	<b>3 106</b>	<b>3 424</b>	<b>3 485</b>	<b>3 533</b>	<b>3 587</b>	<b>3 614</b>	<b>3 614</b>	<b>3 616</b>	
<b>sowie Angestellte</b>												
196	196	191	177	177	645	457	395	385	375	350	349	0
398	387	372	380	340	649	583	539	507	480	452	424	1
7 724	7 280	7 097	6 861	6 674	10 516	9 602	8 865	8 359	8 170	7 904	7 686	2
1 678	1 690	1 662	1 566	1 473	2 387	2 495	2 608	2 731	2 756	2 612	2 458	3
3 364	3 324	3 276	3 242	3 228	3 989	4 019	4 002	3 978	3 943	3 905	3 879	4
1 134	1 116	1 090	1 073	1 065	1 672	1 643	1 595	1 550	1 504	1 486	1 436	5
1 015	1 018	1 006	999	992	1 049	1 083	1 101	1 106	1 093	1 082	1 074	6
5 710	5 888	6 038	6 194	6 316	6 547	6 844	7 070	7 355	7 595	7 783	7 894	7
836	654	671	688	701	711	772	800	846	882	899	907	8
1 371	1 326	1 269	1 234	1 187	2 467	2 342	2 166	2 023	1 877	1 787	1 674	9
<b>23 226</b>	<b>22 679</b>	<b>22 672</b>	<b>22 394</b>	<b>22 153</b>	<b>30 632</b>	<b>29 840</b>	<b>29 141</b>	<b>28 840</b>	<b>28 676</b>	<b>28 240</b>	<b>27 781</b>	
<b>und Beamtinnen ?)</b>												
6	6	6	6	6	6	6	6	7	7	7	7	0
1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
418	400	371	337	298	442	431	419	401	372	339	300	5
24	23	22	21	19	24	24	24	23	22	21	19	6
587	587	587	587	587	587	587	587	587	587	587	587	7
39	39	39	39	39	40	41	42	42	42	42	42	8
1 305	1 295	1 284	1 283	1 282	1 407	1 445	1 468	1 484	1 497	1 513	1 523	9
<b>2 380</b>	<b>2 351</b>	<b>2 310</b>	<b>2 274</b>	<b>2 232</b>	<b>2 607</b>	<b>2 538</b>	<b>2 547</b>	<b>2 545</b>	<b>2 528</b>	<b>2 510</b>	<b>2 479</b>	
<b>Insgesamt</b>												
857	817	777	726	689	1 411	1 191	1 090	1 044	1 001	939	903	0
400	389	374	362	342	651	585	541	509	482	454	426	1
8 100	7 662	7 478	7 239	7 049	10 947	10 037	9 313	8 818	8 621	8 348	8 121	2
1 867	1 884	1 860	1 766	1 674	2 609	2 726	2 845	2 979	3 011	2 873	2 723	3
4 027	3 992	3 951	3 922	3 910	4 726	4 775	4 767	4 756	4 729	4 691	4 664	4
1 643	1 608	1 555	1 505	1 460	2 222	2 184	2 127	2 066	1 993	1 923	1 856	5
1 110	1 112	1 099	1 091	1 082	1 151	1 186	1 204	1 208	1 194	1 182	1 172	6
7 322	7 538	7 724	7 917	8 076	8 221	8 576	8 858	9 197	9 488	9 713	9 865	7
675	693	710	727	740	751	813	842	888	924	941	949	8
2 676	2 621	2 553	2 517	2 469	3 874	3 797	3 634	3 507	3 374	3 300	3 197	9
<b>26 677</b>	<b>26 316</b>	<b>26 081</b>	<b>25 772</b>	<b>25 491</b>	<b>36 663</b>	<b>35 880</b>	<b>35 221</b>	<b>34 972</b>	<b>34 817</b>	<b>34 364</b>	<b>33 676</b>	

\*) Ohne Post giro- und Postsparkassenämter; ab 1990 einschl. Post giro- und Postsparkassenämtern.

?) Einschl. entsprechender Anstalten und Einrichtungen, die nicht als Unternehmen betrieben werden.

\*) Ohne Anstalten und Einrichtungen.

?) Einschl. Wehrpflichtiger und Zivildienstleistender.

## 6.4 Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen \*)

6.4.1 Deutschland  
Jahresdurchschnitt in 1 000

Gegenstand der Nachweisung	1991	1992	1993	1994	1995 <sup>1)</sup>	1996 <sup>1)</sup>	1997 <sup>1)</sup>
<b>Bevölkerung</b> . . . . .	<b>79 984</b>	<b>80 595</b>	<b>81 180</b>	<b>81 423</b>	<b>81 662</b>	<b>81 895</b>	...
<b>Erwerbspersonen</b> . . . . .	<b>39 185</b>	<b>38 838</b>	<b>38 640</b>	<b>38 670</b>	<b>38 429</b>	<b>38 329</b>	<b>38 261</b>
- Arbeitslose . . . . .	2 602	2 978	3 419	3 698	3 612	3 965	4 385
= Erwerbstätige Inländer . . . . .	36 563	35 860	35 221	34 972	34 817	33 644	33 876
Selbständige und mithelfende Familienangehörige . . . . .	3 424	3 485	3 533	3 587	3 614	3 614	3 616
Arbeitnehmer . . . . .	33 139	32 375	31 688	31 385	31 203	30 750	30 260
+ Im Inland erwerbstätige Einpendler . . . . .	98	122	122	121	137	141	140
- In der übrigen Welt erwerbstätige Auspendler . . . . .	151	138	122	107	94	90	88
= <b>Erwerbstätige im Inland</b> . . . . .	<b>36 510</b>	<b>35 844</b>	<b>35 221</b>	<b>34 966</b>	<b>34 860</b>	<b>34 415</b>	<b>33 928</b>
dar. Arbeitnehmer im Inland . . . . .	33 086	32 359	31 688	31 399	31 246	30 801	30 312

Erwerbstätige im Inland nach Wirtschaftsbereichen <sup>2)</sup>

<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b> . . . . .	<b>1 424</b>	<b>1 212</b>	<b>1 115</b>	<b>1 067</b>	<b>1 025</b>	<b>964</b>	<b>928</b>
<b>Produzierendes Gewerbe</b> . . . . .	<b>14 437</b>	<b>13 588</b>	<b>12 937</b>	<b>12 548</b>	<b>12 370</b>	<b>11 927</b>	<b>11 518</b>
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau . . . . .	693	627	583	549	524	496	467
Verarbeitendes Gewerbe . . . . .	11 109	10 208	9 481	8 997	8 807	8 527	8 299
Baugewerbe . . . . .	2 635	2 753	2 873	3 002	3 039	2 904	2 752
<b>Handel und Verkehr</b> . . . . .	<b>6 788</b>	<b>6 804</b>	<b>6 740</b>	<b>6 689</b>	<b>6 567</b>	<b>6 463</b>	<b>6 372</b>
Handel . . . . .	4 603	4 657	4 649	4 639	4 609	4 575	4 550
Verkehr, Nachrichtenübermittlung . . . . .	2 185	2 147	2 091	2 030	1 958	1 888	1 822
<b>Dienstleistungsunternehmen</b> . . . . .	<b>6 524</b>	<b>6 864</b>	<b>7 133</b>	<b>7 423</b>	<b>7 672</b>	<b>7 674</b>	<b>7 994</b>
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen . . . . .	1 002	1 032	1 049	1 053	1 042	1 031	1 022
Wohnungsvermietung <sup>3)</sup> . . . . .	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Dienstleistungsunternehmen <sup>4)</sup> . . . . .	5 522	5 832	6 084	6 370	6 630	6 643	6 972
<b>Unternehmen zusammen</b> . . . . .	<b>29 173</b>	<b>28 468</b>	<b>27 925</b>	<b>27 707</b>	<b>27 634</b>	<b>27 228</b>	<b>26 812</b>
<b>Staat, priv. Haushalte u. priv. Organisationen o.E.</b> . . . . .	<b>7 337</b>	<b>7 376</b>	<b>7 296</b>	<b>7 279</b>	<b>7 226</b>	<b>7 187</b>	<b>7 116</b>
Staat . . . . .	5 811	5 755	5 624	5 524	5 409	5 320	5 218
Private Haushalte und private Organisationen o.E. . . . .	1 526	1 621	1 672	1 755	1 817	1 867	1 898

Arbeitnehmer im Inland nach Wirtschaftsbereichen <sup>2)</sup>

<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b> . . . . .	<b>664</b>	<b>484</b>	<b>426</b>	<b>415</b>	<b>406</b>	<b>382</b>	<b>381</b>
<b>Produzierendes Gewerbe</b> . . . . .	<b>13 785</b>	<b>12 921</b>	<b>12 251</b>	<b>11 842</b>	<b>11 661</b>	<b>11 221</b>	<b>10 818</b>
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau . . . . .	692	626	582	548	523	495	466
Verarbeitendes Gewerbe . . . . .	10 681	9 771	9 034	8 540	8 354	8 084	7 865
Baugewerbe . . . . .	2 412	2 524	2 635	2 754	2 784	2 642	2 487
<b>Handel und Verkehr</b> . . . . .	<b>5 943</b>	<b>5 939</b>	<b>5 863</b>	<b>5 775</b>	<b>5 666</b>	<b>5 569</b>	<b>5 467</b>
Handel . . . . .	3 867	3 902	3 885	3 860	3 824	3 788	3 765
Verkehr, Nachrichtenübermittlung . . . . .	2 076	2 037	1 978	1 915	1 842	1 770	1 702
<b>Dienstleistungsunternehmen</b> . . . . .	<b>5 357</b>	<b>5 639</b>	<b>5 862</b>	<b>6 088</b>	<b>6 287</b>	<b>6 452</b>	<b>6 530</b>
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen . . . . .	1 001	1 031	1 048	1 052	1 041	1 030	1 021
Wohnungsvermietung <sup>3)</sup> . . . . .	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Dienstleistungsunternehmen <sup>4)</sup> . . . . .	4 356	4 608	4 804	5 036	5 246	5 422	5 509
<b>Unternehmen zusammen</b> . . . . .	<b>25 749</b>	<b>24 963</b>	<b>24 392</b>	<b>24 120</b>	<b>24 020</b>	<b>23 614</b>	<b>23 196</b>
<b>Staat, priv. Haushalte u. priv. Organisationen o.E.</b> . . . . .	<b>7 337</b>	<b>7 376</b>	<b>7 296</b>	<b>7 279</b>	<b>7 226</b>	<b>7 187</b>	<b>7 116</b>
Staat . . . . .	5 811	5 755	5 624	5 524	5 409	5 320	5 218
Private Haushalte und private Organisationen o.E. . . . .	1 526	1 621	1 672	1 755	1 817	1 867	1 898

\*) In der Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, dargestellt sind in der Gliederung nach Wirtschaftsbereichen Erwerbstätige im Inland. - Siehe hierzu auch Vorbemerkung, S. 100 sowie »Fundstellen und weiterführende Informationen«, S. 128 und S. 684.

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

<sup>2)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Kurzbezeichnungen.

<sup>3)</sup> Die Angaben sind bei »Sonstige Dienstleistungsunternehmen« nachgewiesen.

<sup>4)</sup> Einschli. »Wohnungsvermietung«.



## 6.4 Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen \*)

## 6.4.2 Früheres Bundesgebiet

Jahresdurchschnitt in 1 000

Gegenstand der Nachweisung	1991	1992	1993	1994	1995 <sup>1)</sup>	1996 <sup>1)</sup>	1997 <sup>1)</sup>
<b>Bevölkerung</b> .....	<b>64 074</b>	<b>64 866</b>	<b>66 532</b>	<b>66 859</b>	<b>66 157</b>	<b>66 444</b>	...
<b>Erwerbspersonen</b> .....	<b>30 862</b>	<b>30 943</b>	<b>30 947</b>	<b>30 872</b>	.	.	.
- Arbeitslose .....	1 689	1 808	2 270	2 656	2 565	2 796	3 022
= <b>Erwerbstätige Inländer</b> .....	<b>28 973</b>	<b>29 135</b>	<b>28 677</b>	<b>28 316</b>	.	.	.
Selbständige und mithelfende Familienangehörige .....	3 053	3 067	3 071	3 086	.	.	.
Arbeitnehmer .....	25 920	26 068	25 606	25 230	.	.	.
+ Im Inland erwerbstätige Einpendler .....	421	544	550	555	.	.	.
- In der übrigen Welt erwerbstätige Auspendler .....	205	222	225	215	.	.	.
= <b>Erwerbstätige im Inland</b> .....	<b>29 189</b>	<b>29 457</b>	<b>29 002</b>	<b>28 656</b>	<b>28 464</b>	<b>28 166</b>	<b>27 876</b>

Erwerbstätige im Inland nach Wirtschaftsbereichen<sup>2)</sup>

<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b> .....	<b>970</b>	<b>930</b>	<b>882</b>	<b>840</b>	<b>801</b>	<b>751</b>	<b>714</b>
Landwirtschaft .....	837	796	748	705	667	...	...
Gewerbliche Gärtnerei und Tierhaltung, Forstwirtschaft, Fischerei .....	133	134	134	135	134	...	...
<b>Produzierendes Gewerbe</b> .....	<b>11 450</b>	<b>11 308</b>	<b>10 788</b>	<b>10 341</b>	<b>10 135</b>	<b>9 784</b>	<b>9 479</b>
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau .....	460	451	441	430	415	403	383
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung .....	287	288	288	284	277	274	...
Elektrizitäts- und Fernwärmeversorgung usw. ....	234	233	231	228	224	...	...
Gasversorgung .....	33	30	34	29	30	...	...
Wasserversorgung .....	20	25	23	27	23	...	...
Bergbau .....	173	163	153	146	138	129	...
Kohlenbergbau .....	157	149	140	133	125	117	...
Übriger Bergbau .....	16	14	13	13	13	12	...
<b>Verarbeitendes Gewerbe</b> .....	<b>9 060</b>	<b>8 902</b>	<b>8 371</b>	<b>7 947</b>	<b>7 772</b>	<b>7 528</b>	<b>7 337</b>
Chemische Industrie, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen .....	643	638	613	586	564	...	...
Mineralölverarbeitung .....	26	27	27	27	25	...	...
Herstellung von Kunststoffwaren .....	334	331	314	306	304	...	...
Gummiverarbeitung .....	115	111	103	95	92	...	...
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden .....	193	195	196	196	196	...	...
Feinkeramik .....	51	50	46	42	41	...	...
Herstellung und Verarbeitung von Glas .....	77	76	71	69	67	...	...
Eisenschaffende Industrie .....	190	185	162	139	129	...	...
NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke .....	77	73	69	64	63	...	...
Gießerei .....	106	103	85	77	77	...	...
Zehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung usw. ....	309	302	285	278	282	...	...
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau .....	196	203	196	193	191	...	...
Maschinenbau .....	1 226	1 193	1 108	1 024	1 008	...	...
Herstellung von Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen .....	119	112	81	64	62	...	...
Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen usw. ....	1 077	1 060	988	933	919	...	...
Schiffbau .....	38	35	33	31	28	...	...
Luft- und Raumfahrzeugbau .....	72	78	73	69	74	...	...
Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten .....	1 240	1 198	1 137	1 078	1 042	...	...
Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren .....	235	241	232	225	224	...	...
Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren .....	394	393	371	348	346	...	...
Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw. ....	78	71	65	60	58	...	...

Fußnoten siehe S.106.

## 6.4 Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen \*)

## 6.4.2 Früheres Bundesgebiet

Jahresdurchschnitt in 1 000

Gegenstand der Nachweisung	1991	1992	1993	1994	1995 <sup>1)</sup>	1996 <sup>1)</sup>	1997 <sup>1)</sup>
<b>Erwerbstätige im Inland nach Wirtschaftsbereichen<sup>2)</sup></b>							
Holzbearbeitung	51	51	50	50	50	...	...
Holzverarbeitung	366	364	357	357	353	...	...
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	57	56	51	48	46	...	...
Papier- und Pappeverarbeitung	142	140	131	127	125	...	...
Druckerei, Vervielfältigung	267	274	264	254	244	...	...
Ledergewerbe	64	59	54	49	47	...	...
Textilgewerbe	228	215	193	173	160	...	...
Bekleidungsgewerbe	221	208	184	168	153	...	...
Ernährungsgewerbe (ohne Getränkeherstellung)	755	743	722	715	704	...	...
Getränkeherstellung	100	100	95	87	83	...	...
Tabakverarbeitung	17	17	15	15	15	...	...
Baugewerbe	1 930	1 953	1 954	1 964	1 948	1 853	1 759
Bauhauptgewerbe	1 114	1 117	1 109	1 106	1 086	1 008	...
Ausbaugewerbe	816	836	845	858	862	845	...
<b>Handel und Verkehr</b>	<b>5 547</b>	<b>5 658</b>	<b>5 611</b>	<b>5 534</b>	<b>5 446</b>	<b>5 367</b>	<b>5 311</b>
Handel	3 901	3 992	3 974	3 932	3 893	3 864	3 853
Großhandel, Handelsvermittlung	1 449	1 492	1 481	1 452	1 437	1 425	...
Einzelhandel	2 452	2 500	2 493	2 480	2 456	2 439	...
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	1 646	1 666	1 637	1 602	1 553	1 503	1 458
Eisenbahnen	248	243	233	224	207	189	...
Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen	45	45	42	39	37	...	...
Deutsche Bundespost	532	528	518	496	466	432	...
Übriger Verkehr	821	850	844	843	843	...	...
<b>Dienstleistungsunternehmen</b>	<b>5 592</b>	<b>5 853</b>	<b>6 022</b>	<b>6 200</b>	<b>6 366</b>	<b>6 536</b>	<b>6 664</b>
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	919	941	954	958	947	937	929
Kreditinstitute	695	708	718	724	719	711	...
Versicherungsunternehmen	224	233	236	234	228	226	...
Wohnungsvermittlung <sup>3)</sup>	.	.	.	.	.	.	.
Sonstige Dienstleistungsunternehmen <sup>4)</sup>	4 673	4 912	5 068	5 242	5 419	5 599	5 735
Gastgewerbe, Heime	952	976	994	1 007	1 015	1 029	...
Bildung, Wissenschaft, Kultur usw., Verlagsgewerbe	466	481	489	496	507	526	...
Gesundheits- und Veterinärwesen	760	809	847	897	944	987	...
Übrige Dienstleistungsunternehmen <sup>4)</sup>	2 495	2 646	2 738	2 842	2 953	3 057	...
<b>Unternehmen zusammen</b>	<b>23 559</b>	<b>23 747</b>	<b>23 281</b>	<b>22 915</b>	<b>22 748</b>	<b>22 438</b>	<b>22 168</b>
<b>Staat, private Haushalte u. private Organisationen ohne Erwerbszweck</b>	<b>5 630</b>	<b>5 710</b>	<b>5 721</b>	<b>5 741</b>	<b>5 716</b>	<b>5 718</b>	<b>5 707</b>
Staat	4 307	4 329	4 302	4 275	4 210	4 164	4 116
Gebietskörperschaften	4 029	4 040	4 010	3 979	3 912	3 863	3 815
Sozialversicherung	278	289	292	296	298	301	301
Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck	1 323	1 381	1 419	1 466	1 506	1 554	1 591
Private Haushalte (häusliche Dienste)	.	.	.	.	.	.	.
Private Organisationen ohne Erwerbszweck	.	.	.	.	.	.	.
Nachrichtlich: Produktionsunternehmen <sup>5)</sup>	22 640	22 806	22 327	21 957	21 801	21 501	21 239

\*) In der Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, dargestellt sind in der Gliederung nach Wirtschaftsbereichen Erwerbstätige im Inland. - Siehe hierzu auch Vorbemerkung, S. 100 sowie »Fundstellen und weiterführende Informationen«, S. 128 und S. 684.

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Kurzbezeichnungen.

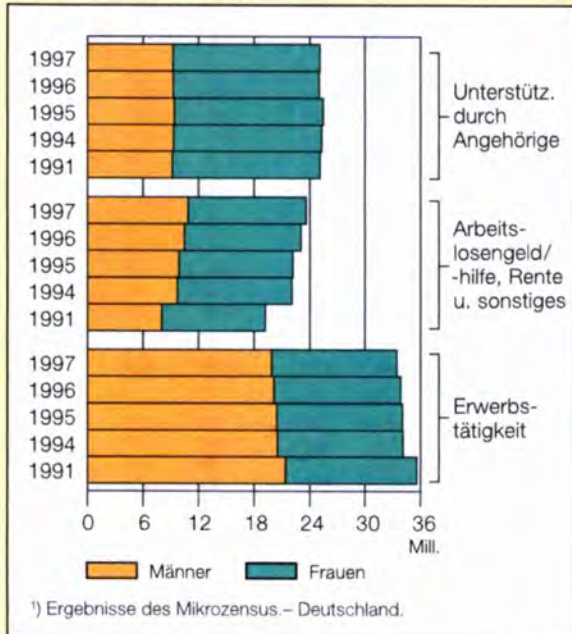
3) Die Angaben sind bei »Übrige Dienstleistungsunternehmen« nachgewiesen.

4) Einschl. Wohnungsvermittlung.

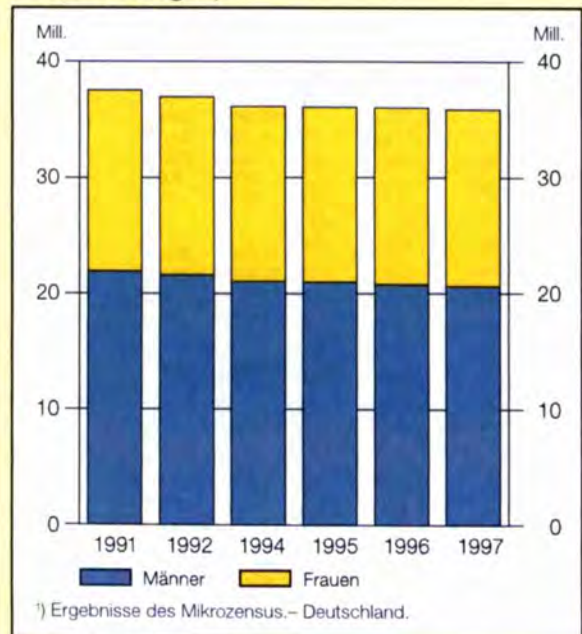
5) Unternehmen ohne Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen.

# Erwerbstätigkeit

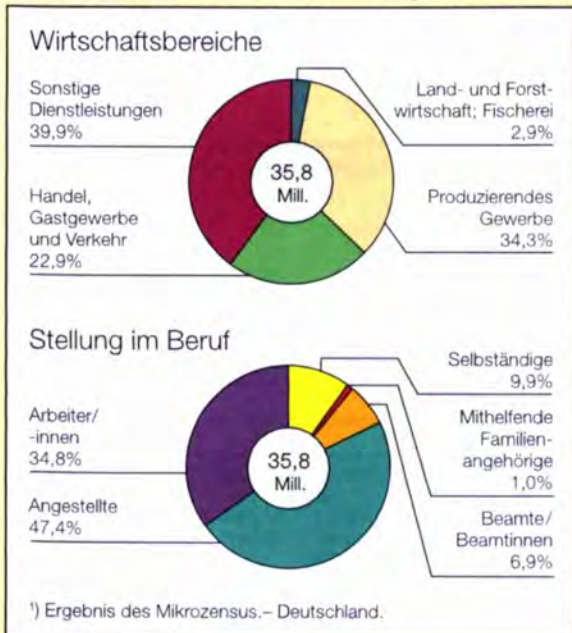
## Bevölkerung nach überwiegender Lebensunterhalt<sup>1)</sup>



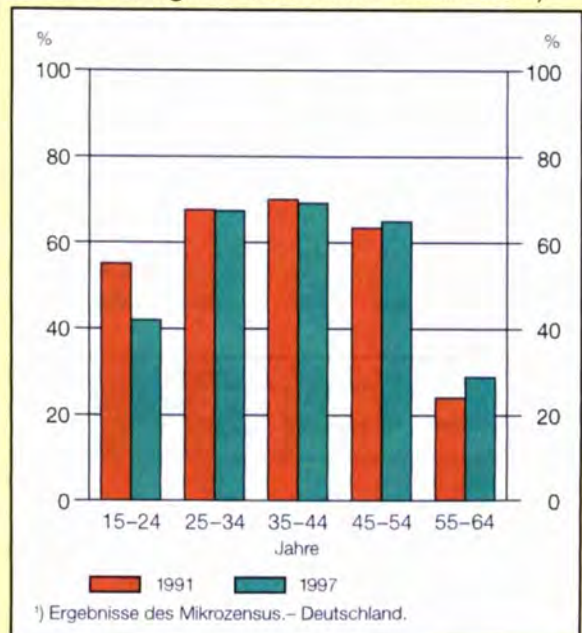
## Erwerbstätige<sup>1)</sup>



## Erwerbstätige im April 1997 nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf<sup>1)</sup>



## Erwerbstätige Frauen nach dem Alter<sup>1)</sup>



## 6.5 Strukturdaten über Erwerbspersonen und Erwerbstätige im April 1997 \*)

Gegenstand der Nachweisung	Deutsche		Ausländer/-innen		Insgesamt		Männlich		Weiblich		Dar. verheiratet	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	% <sup>1)</sup>
<b>Erwerbspersonen</b>												
<b>Insgesamt</b> .....	<b>36 706</b>	<b>91,1</b>	<b>3 575</b>	<b>8,9</b>	<b>40 280</b>	<b>100</b>	<b>22 930</b>	<b>56,9</b>	<b>17 350</b>	<b>43,1</b>	<b>10 572</b>	<b>60,9</b>
<b>nach Altersgruppen</b>												
Alter von ... bis unter ... Jahren												
15 - 20 .....	1 282	3,5	167	4,7	1 449	3,6	826	3,6	623	3,6	16	0,1
20 - 30 .....	7 057	19,2	979	27,4	8 036	20,0	4 433	19,3	3 604	20,8	1 142	10,8
30 - 40 .....	10 398	28,3	981	27,4	11 379	28,2	6 502	28,4	4 877	28,1	3 284	31,1
40 - 50 .....	9 084	24,7	811	22,7	9 895	24,6	5 478	23,9	4 418	25,4	3 369	31,9
50 - 60 .....	7 555	20,6	564	15,8	8 119	20,2	4 734	20,6	3 385	19,5	2 500	23,6
60 - 65 .....	971	2,6	58	1,6	1 028	2,6	726	3,2	302	1,7	194	1,8
65 und mehr .....	358	1,0	16	0,4	374	0,9	231	1,0	142	0,8	68	0,6
<b>nach dem Familienstand</b>												
Ledig .....	11 224	30,6	887	24,8	12 110	30,1	7 336	32,0	4 774	27,5	X	X
Verheiratet .....	22 304	60,8	2 481	69,4	24 784	61,5	14 212	62,0	10 572	60,9	10 572	100
Verwitwet .....	659	1,8	39	1,1	698	1,7	178	0,8	523	3,0	X	X
Geschieden .....	2 519	6,9	168	4,7	2 687	6,7	1 206	5,3	1 481	8,5	X	X
<b>Erwerbstätige</b>												
<b>Zusammen</b> .....	<b>32 937</b>	<b>92,0</b>	<b>2 868</b>	<b>8,0</b>	<b>35 806</b>	<b>100</b>	<b>20 549</b>	<b>57,4</b>	<b>15 258</b>	<b>42,6</b>	<b>9 303</b>	<b>61,0</b>
<b>nach Wirtschaftsunterbereichen<sup>2)</sup></b>												
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei .....	1 009	3,1	40	1,4	1 049	2,9	657	3,2	391	2,6	292	3,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe .....	7 678	23,3	999	34,8	8 677	24,2	6 280	30,6	2 396	15,7	1 494	16,1
Energie- und Wasserversorgung .....	330	1,0	9	0,3	339	0,9	274	1,3	65	0,4	39	0,4
Baugewerbe .....	2 997	9,1	274	9,5	3 271	9,1	2 873	14,0	398	2,6	263	2,8
Handel und Gastgewerbe .....	5 594	17,0	650	22,7	6 244	17,4	2 865	13,9	3 378	22,1	2 112	22,7
Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	1 792	5,4	149	5,2	1 941	5,4	1 390	6,8	552	3,6	316	3,4
Kredit- und Versicherungsgewerbe .....	1 223	3,7	34	1,2	1 257	3,5	622	3,0	635	4,2	356	3,8
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen .....	2 282	6,9	193	6,7	2 475	6,9	1 290	6,3	1 185	7,8	704	7,6
Öffentliche Verwaltung u. ä. .....	3 254	9,9	70	2,4	3 324	9,3	1 935	9,4	1 389	9,1	845	9,1
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung) .....	6 778	20,6	451	15,7	7 230	20,2	2 364	11,5	4 866	31,9	2 882	31,0
<b>nach der Stellung im Beruf</b>												
Selbständige .....	3 280	10,0	248	8,7	3 528	9,8	2 567	12,5	962	6,3	656	7,0
Mithelfende Familienangehörige .....	338	1,0	22	0,8	360	1,0	82	0,4	278	1,8	249	2,7
Beamte und Beamtinnen .....	2 444	7,4	11	0,4	2 455	6,9	1 733	8,4	722	4,7	435	4,7
Angestellte <sup>3)</sup> .....	16 174	49,1	812	28,3	16 986	47,4	7 380	35,9	9 606	63,0	5 582	60,0
Arbeiter und Arbeiterinnen <sup>4)</sup> .....	10 700	32,5	1 775	61,9	12 476	34,8	8 788	42,8	3 688	24,2	2 381	25,6
<b>mit weiterer Tätigkeit</b>												
Zusammen .....	815	2,5	65	2,3	880	2,5	537	2,6	343	2,3	199	2,1

\*) Ergebnis des Mikrozensus. - Deutschland.

1) Anteil an den weiblichen Erwerbspersonen bzw. Erwerbstätigen.

2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

3) Einschl. Auszubildender in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.

4) Einschl. Auszubildender in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

## 6.6 Erwerbstätige im April 1997 \*)

## 6.6.1 Nach Altersgruppen und Stellung im Beruf

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt				Männlich				Weiblich			
	Insgesamt	Selbständige	Mithelfende Familienangehörige	Abhängige	Insgesamt	Selbständige	Mithelfende Familienangehörige	Abhängige	Insgesamt	Selbständige	Mithelfende Familienangehörige	Abhängige
15 - 20 .....	1 290	/	11	1 275	745	/	7	736	545	/	/	539
20 - 25 .....	2 835	42	15	2 778	1 546	28	10	1 508	1 289	13	5	1 270
25 - 30 .....	4 323	230	17	4 076	2 384	163	6	2 215	1 939	67	11	1 861
30 - 35 .....	5 282	447	27	4 808	3 066	315	/	2 747	2 217	132	23	2 062
35 - 40 .....	4 984	526	36	4 423	2 873	372	/	2 498	2 111	154	32	1 925
40 - 45 .....	4 646	521	36	4 089	2 584	365	/	2 216	2 062	156	34	1 873
45 - 50 .....	4 313	517	38	3 757	2 427	372	/	2 063	1 886	146	35	1 705
50 - 55 .....	3 431	425	35	2 972	1 998	310	/	1 685	1 433	114	32	1 286
55 - 60 .....	3 401	437	45	2 919	2 042	337	6	1 699	1 359	100	39	1 221
60 - 65 .....	934	221	44	670	657	179	11	467	277	42	32	203
65 und mehr .....	366	159	57	150	227	123	27	77	139	36	30	73
<b>Insgesamt</b> .....	<b>35 806</b>	<b>3 528</b>	<b>390</b>	<b>31 917</b>	<b>20 549</b>	<b>2 567</b>	<b>82</b>	<b>17 900</b>	<b>15 258</b>	<b>982</b>	<b>278</b>	<b>14 016</b>

\*) Ergebnis des Mikrozensus. - Deutschland.

## 6.6 Erwerbstätige im April 1997 \*)

## 6.6.2 Nach Stellung im Beruf, Wirtschaftsübersichten und Ländern \*\*)

1 000

Land	Insgesamt	Darunter				Land- und Forstwirtschaft; Fischerei		Produzierendes Gewerbe		Handel, Gastgewerbe und Verkehr		Sonstige Dienstleistungen	
		Selbstständige	Beamte/-innen	Ange-stellte <sup>1)</sup>	Arbeiter/-rinnen <sup>2)</sup>	zu-sammen	dar. Abhängige	zu-sammen	dar. Abhängige	zu-sammen	dar. Abhängige	zu-sammen	dar. Abhängige
<b>Deutschland</b> .....	<b>35 806</b>	<b>3 528</b>	<b>2 456</b>	<b>16 988</b>	<b>12 476</b>	<b>1 049</b>	<b>652</b>	<b>12 287</b>	<b>11 480</b>	<b>8 185</b>	<b>7 014</b>	<b>14 284</b>	<b>12 891</b>
Baden-Württemberg .....	4 769	485	314	2 226	1 685	123	49	1 959	1 837	952	802	1 737	1 536
Bayern .....	5 701	670	406	2 538	1 969	222	53	2 069	1 913	1 277	1 066	2 134	1 882
Berlin .....	1 530	176	121	814	415	8	8	354	325	351	299	817	719
Brandenburg .....	1 115	86	48	524	456	56	50	370	346	248	219	442	412
Bremen .....	277	25	19	133	99	/	/	88	84	76	67	110	98
Hamburg .....	786	89	49	445	180	8	5	169	155	224	194	365	320
Hessen .....	2 658	286	199	1 356	784	50	22	837	770	649	554	1 122	993
Mecklenburg-Vorpommern .....	777	56	33	363	324	50	46	229	212	179	160	319	302
Niedersachsen .....	3 358	331	276	1 529	1 184	146	65	1 067	1 001	807	695	1 338	1 228
Nordrhein-Westfalen .....	7 392	677	564	3 651	2 443	142	80	2 613	2 443	1 713	1 481	2 925	2 654
Rheinland-Pfalz .....	1 710	166	144	762	620	54	21	625	586	372	317	658	602
Saarland .....	414	39	33	192	148	5	/	128	123	101	86	179	162
Sachsen .....	1 921	155	53	829	877	57	49	713	669	427	372	724	671
Sachsen-Anhalt .....	1 105	78	37	518	470	48	43	375	355	244	216	438	411
Schleswig-Holstein .....	1 230	128	123	613	356	38	20	319	292	335	289	538	490
Thüringen .....	1 082	83	37	495	466	39	36	373	352	230	198	440	413
Nachrichtlich:													
Früheres Bundesgebiet .....	29 200	3 014	2 212	13 913	9 715	796	325	10 084	9 394	6 712	5 722	11 608	10 400
Neue Länder und Berlin-Ost .....	6 605	514	243	3 073	2 761	252	227	2 203	2 065	1 473	1 292	2 677	2 491

## 6.6.3 Nach normalerweise geleisteten Wochenarbeitsstunden, Stellung im Beruf und Wirtschaftsbereichen \*\*)

1 000

Stellung im Beruf	Insgesamt	Männlich					Weiblich						
		zu-sammen	davon mit einer Wochenarbeitszeit von ... bis ... Stunden					zu-sammen	davon mit einer Wochenarbeitszeit von ... bis ... Stunden				
			unter 15	15 - 20	21 - 35	36 - 40	41 u. m.		unter 15	15 - 20	21 - 35	36 - 40	41 u. m.
<b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b>													
Selbständige .....	325	274	6	/	8	20	236	51	/	/	5	6	33
Mithelfende Familienangehörige .....	172	43	8	8	9	/	14	130	22	19	33	14	45
Abhängige .....	552	341	8	6	11	254	62	211	18	17	31	108	37
<b>Zusammen</b> .....	<b>1 049</b>	<b>657</b>	<b>22</b>	<b>18</b>	<b>28</b>	<b>278</b>	<b>312</b>	<b>391</b>	<b>40</b>	<b>40</b>	<b>69</b>	<b>128</b>	<b>116</b>
<b>Produzierendes Gewerbe</b>													
Selbständige .....	778	688	13	11	20	194	450	90	10	11	12	25	33
Mithelfende Familienangehörige .....	49	10	/	/	/	/	/	40	19	8	/	/	5
Abhängige .....	11 480	8 730	70	50	1 155	6 640	814	2 730	203	301	590	1 519	117
<b>Zusammen</b> .....	<b>12 287</b>	<b>9 427</b>	<b>88</b>	<b>63</b>	<b>1 175</b>	<b>6 836</b>	<b>1 265</b>	<b>2 860</b>	<b>233</b>	<b>320</b>	<b>606</b>	<b>1 547</b>	<b>156</b>
<b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr</b>													
Selbständige .....	1 088	739	15	12	21	119	573	349	25	25	32	65	202
Mithelfende Familienangehörige .....	83	22	7	6	/	/	5	61	22	13	7	6	13
Abhängige .....	7 014	3 494	102	71	135	2 528	668	3 520	418	529	703	1 639	231
<b>Zusammen</b> .....	<b>8 185</b>	<b>4 255</b>	<b>124</b>	<b>89</b>	<b>158</b>	<b>2 648</b>	<b>1 236</b>	<b>3 930</b>	<b>465</b>	<b>568</b>	<b>742</b>	<b>1 710</b>	<b>447</b>
<b>Sonstige Dienstleistungen</b>													
Selbständige .....	1 337	865	33	30	49	184	569	472	77	65	61	109	159
Mithelfende Familienangehörige .....	56	8	/	/	/	/	/	48	27	10	/	/	-
Abhängige .....	12 891	5 336	102	123	231	4 100	760	7 555	692	1 115	1 243	4 208	298
<b>Zusammen</b> .....	<b>14 284</b>	<b>6 210</b>	<b>160</b>	<b>154</b>	<b>281</b>	<b>4 285</b>	<b>1 330</b>	<b>8 075</b>	<b>795</b>	<b>1 191</b>	<b>1 308</b>	<b>4 320</b>	<b>461</b>
<b>Insgesamt</b>													
Selbständige .....	3 528	2 566	67	57	98	517	1 828	962	116	105	110	205	427
Mithelfende Familienangehörige .....	360	82	25	18	12	6	22	278	86	50	46	27	69
Abhängige .....	31 916	17 900	303	249	1 532	13 523	2 293	14 018	1 331	1 962	2 567	7 473	683
<b>Insgesamt</b> .....	<b>35 805</b>	<b>20 549</b>	<b>394</b>	<b>323</b>	<b>1 642</b>	<b>14 046</b>	<b>4 144</b>	<b>15 256</b>	<b>1 533</b>	<b>2 117</b>	<b>2 723</b>	<b>7 706</b>	<b>1 178</b>

\*) Ergebnis des Mikrozensus, - Deutschland.

\*\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

1) Einschl. Auszubildender in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.

2) Einschl. Auszubildender in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

## 6.6 Erwerbstätige im April 1997 \*)

## 6.6.4 Nach Stellung im Beruf und Nettoeinkommensgruppen \*\*)

Stellung im Beruf	Insgesamt	Davon mit einem Nettoeinkommen von ... bis unter ... DM											
		unter 600	600 - 1 000	1 000 - 1 400	1 400 - 1 800	1 800 - 2 200	2 200 - 2 500	2 500 - 3 000	3 000 - 3 500	3 500 - 4 000	4 000 - 5 000	5 000 und mehr	
		%											
<b>Früheres Bundesgebiet</b>													
<b>Männlich</b>													
Vollzeiterwerbstätige													
Selbständige	1 571	100	1,8	1,8	3,1	3,7	6,3	6,3	10,0	9,5	9,0	14,4	34,1
Mithelfende Familienangehörige	19	100	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Beamte und Beamtinnen	1 461	100	4,0	2,6	0,9	1,5	4,3	5,7	9,7	10,9	11,0	21,1	28,3
Angestellte <sup>1)</sup>	5 275	100	1,1	3,8	1,7	2,7	7,1	9,0	14,6	14,7	11,5	15,3	18,6
Arbeiter und Arbeiterinnen <sup>2)</sup>	5 468	100	2,3	4,4	2,4	5,3	15,3	19,9	23,9	15,7	6,5	3,6	0,8
Zusammen	13 795	100	2,0	3,7	2,1	3,7	10,0	12,7	17,2	14,1	9,2	11,1	14,3
dar. Auszubildende <sup>3)</sup>	531	100	20,7	56,9	15,6	3,2	1,8	/	/	/	/	/	/
Teilzeiterwerbstätige <sup>4)</sup>	2 096	100	6,2	7,3	7,2	6,8	8,7	10,8	15,6	13,7	8,5	8,8	6,2
<b>Zusammen</b>	<b>15 891</b>	<b>100</b>	<b>2,8</b>	<b>4,2</b>	<b>2,8</b>	<b>4,1</b>	<b>9,8</b>	<b>12,4</b>	<b>17,0</b>	<b>14,0</b>	<b>9,1</b>	<b>10,8</b>	<b>13,3</b>
<b>Weiblich</b>													
Vollzeiterwerbstätige													
Selbständige	412	100	5,1	5,6	7,1	7,4	12,3	8,3	12,5	9,0	6,4	10,1	16,2
Mithelfende Familienangehörige	37	100	34,3	23,0	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Beamte und Beamtinnen	405	100	3,2	/	1,8	4,6	8,2	9,0	14,2	12,7	10,1	22,7	12,2
Angestellte <sup>1)</sup>	4 195	100	4,9	6,9	5,2	10,9	21,5	17,9	16,3	7,9	3,6	2,9	2,1
Arbeiter und Arbeiterinnen <sup>2)</sup>	1 201	100	9,2	10,8	13,2	22,8	25,2	10,7	5,3	1,8	0,5	/	/
Zusammen	6 250	100	5,8	7,3	6,7	12,5	20,6	15,2	13,7	7,0	3,6	4,2	3,3
dar. Auszubildende <sup>3)</sup>	427	100	22,0	55,1	16,5	3,8	1,8	/	/	/	/	/	/
Teilzeiterwerbstätige <sup>4)</sup>	5 325	100	20,3	22,9	18,3	12,5	9,8	5,7	4,7	2,5	1,3	1,2	0,8
<b>Zusammen</b>	<b>11 575</b>	<b>100</b>	<b>12,5</b>	<b>14,4</b>	<b>12,0</b>	<b>12,5</b>	<b>15,6</b>	<b>10,9</b>	<b>9,6</b>	<b>5,0</b>	<b>2,5</b>	<b>2,8</b>	<b>2,1</b>
<b>Insgesamt</b>													
Vollzeiterwerbstätige													
Selbständige	1 983	100	2,5	2,6	4,0	4,5	7,5	6,7	10,5	9,4	8,4	13,5	30,4
Mithelfende Familienangehörige	56	100	30,7	20,5	11,6	/	/	/	/	/	/	/	/
Beamte und Beamtinnen	1 866	100	3,8	2,3	1,1	2,2	5,1	6,4	10,7	11,3	10,8	21,4	24,8
Angestellte <sup>1)</sup>	9 470	100	2,8	5,1	3,3	6,3	13,4	12,9	15,3	11,7	8,0	9,8	11,3
Arbeiter und Arbeiterinnen <sup>2)</sup>	6 670	100	3,5	5,5	4,3	8,4	17,1	18,2	20,6	13,2	5,4	3,0	0,7
Zusammen	20 044	100	3,2	4,8	3,5	6,4	13,3	13,5	16,1	11,9	7,4	9,0	10,9
dar. Auszubildende <sup>3)</sup>	958	100	21,3	56,1	16,0	3,5	1,8	0,5	/	/	/	/	/
Teilzeiterwerbstätige <sup>4)</sup>	7 421	100	16,4	18,5	15,1	10,9	9,5	7,1	7,8	5,7	3,3	3,3	2,3
<b>Insgesamt</b>	<b>27 465</b>	<b>100</b>	<b>6,7</b>	<b>8,5</b>	<b>6,7</b>	<b>7,7</b>	<b>12,3</b>	<b>11,8</b>	<b>13,9</b>	<b>10,2</b>	<b>6,3</b>	<b>7,4</b>	<b>8,6</b>
<b>Neue Länder und Berlin-Ost</b>													
<b>Männlich</b>													
Vollzeiterwerbstätige													
Selbständige	295	100	5,1	6,8	10,0	11,4	13,6	10,1	11,6	7,7	6,3	7,2	10,2
Mithelfende Familienangehörige	/	100	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Beamte und Beamtinnen	169	100	14,5	12,1	3,4	4,2	9,8	9,9	12,2	14,0	7,6	7,5	4,7
Angestellte <sup>1)</sup>	1 012	100	2,4	4,1	3,5	9,6	17,9	16,4	17,0	12,2	6,8	6,0	4,0
Arbeiter und Arbeiterinnen <sup>2)</sup>	1 857	100	5,4	4,5	9,4	24,8	29,2	14,1	8,2	3,1	1,0	0,4	/
Zusammen	3 334	100	4,9	5,0	7,4	18,0	23,4	14,2	11,4	6,8	3,6	3,1	2,4
dar. Auszubildende <sup>3)</sup>	214	100	49,3	36,1	11,8	/	/	/	/	/	/	/	/
Teilzeiterwerbstätige <sup>4)</sup>	159	100	11,3	11,1	18,6	18,6	14,5	8,3	7,8	5,3	/	/	/
<b>Zusammen</b>	<b>3 494</b>	<b>100</b>	<b>5,2</b>	<b>5,2</b>	<b>7,9</b>	<b>18,0</b>	<b>23,0</b>	<b>14,0</b>	<b>11,2</b>	<b>6,7</b>	<b>3,5</b>	<b>3,0</b>	<b>2,3</b>
<b>Weiblich</b>													
Vollzeiterwerbstätige													
Selbständige	118	100	8,6	12,3	13,3	14,1	12,1	8,3	9,2	5,4	5,0	4,3	7,5
Mithelfende Familienangehörige	/	100	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Beamte und Beamtinnen	59	100	/	/	/	/	11,8	12,2	17,9	19,2	12,0	13,3	/
Angestellte <sup>1)</sup>	1 437	100	4,6	6,1	8,6	16,0	22,7	16,7	14,0	6,4	2,6	1,8	0,6
Arbeiter und Arbeiterinnen <sup>2)</sup>	493	100	11,7	13,5	24,9	25,7	14,4	5,9	3,0	/	/	/	/
Zusammen	2 110	100	6,4	8,0	12,5	17,9	19,8	13,6	11,2	5,4	2,4	1,8	0,9
dar. Auszubildende <sup>3)</sup>	178	100	50,9	37,9	9,2	/	/	/	/	/	/	/	/
Teilzeiterwerbstätige <sup>4)</sup>	738	100	11,5	20,9	25,2	18,0	12,6	6,1	3,6	1,3	/	/	/
<b>Zusammen</b>	<b>2 848</b>	<b>100</b>	<b>7,7</b>	<b>11,4</b>	<b>15,8</b>	<b>17,9</b>	<b>18,0</b>	<b>11,6</b>	<b>9,3</b>	<b>4,3</b>	<b>1,9</b>	<b>1,4</b>	<b>0,7</b>
<b>Insgesamt</b>													
Vollzeiterwerbstätige													
Selbständige	413	100	6,1	8,3	10,9	12,1	13,2	9,5	10,9	7,1	5,9	6,4	9,4
Mithelfende Familienangehörige	/	100	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Beamte und Beamtinnen	229	100	11,1	9,2	3,1	4,6	10,3	10,5	13,7	15,3	8,8	9,0	4,3
Angestellte <sup>1)</sup>	2 449	100	3,7	5,3	6,5	13,4	20,7	16,6	15,2	8,8	4,3	3,5	2,0
Arbeiter und Arbeiterinnen <sup>2)</sup>	2 351	100	6,7	6,4	12,6	25,0	26,1	12,4	7,1	2,6	0,8	0,3	/
Zusammen	5 445	100	5,5	6,2	9,4	17,9	22,0	14,0	11,3	6,2	3,1	2,6	1,8
dar. Auszubildende <sup>3)</sup>	392	100	50,0	36,9	10,7	1,7	/	/	/	/	/	/	/
Teilzeiterwerbstätige <sup>4)</sup>	897	100	11,5	19,1	24,0	18,1	13,0	6,5	4,3	2,0	0,7	/	/
<b>Insgesamt</b>	<b>6 342</b>	<b>100</b>	<b>6,3</b>	<b>8,0</b>	<b>11,4</b>	<b>18,0</b>	<b>20,7</b>	<b>12,9</b>	<b>10,3</b>	<b>5,6</b>	<b>2,8</b>	<b>2,3</b>	<b>1,6</b>

\*) Ergebnis des Mikrozensus. - Deutschland.

\*\*) Ohne 303 000 (früheres Bundesgebiet) bzw. 24 000 (neue Länder und Berlin-Ost) Selbständige in der Landwirtschaft sowie ohne 1 337 000 (früheres Bundesgebiet) bzw. 236 000 (neue Länder und Berlin-Ost) Erwerbstätige, die keine Angaben über ihre Einkommenslage gemacht haben.

1) Einschl. Auszubildender in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.

2) Einschl. Auszubildender in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

3) In anerkannten kaufmännischen, technischen und gewerblichen Ausbildungsberufen.

4) Erwerbstätige mit einer Wochenarbeitszeit unter 32 Stunden.

## 6.7 Erwerbstätige Frauen im April 1997 nach Familienstand sowie Zahl und Alter der Kinder \*)

Frauen — Kinder	Insgesamt	Verheiratet zusammenlebend	Alleinstehend ohne Kinder/ alleinerziehend 1)	Davon			
				ledig 2)	verheiratet getrenntlebend	verwitwet	geschieden
<b>Grundzahlen in 1 000</b>							
<b>Erwerbstätige Frauen</b>							
Insgesamt .....	15 223	9 001	6 222	4 275	329	396	1 221
davon:							
ohne im Haushalt lebende ledige Kinder							
Frauen .....	8 178	3 219	4 959	3 924	165	243	627
mit Kindern (ohne Altersbegrenzung)							
Frauen mit ... Kind(ern) .....	7 045	5 782	1 263	351	164	155	594
1 .....	3 521	2 674	847	293	90	98	367
2 .....	2 819	2 473	346	51	62	45	188
3 .....	589	531	58	5	10	9	34
4 .....	95	85	10	/	/	/	/
5 und mehr .....	21	19	/	/	/	/	/
Kinder .....	11 423	9 658	1 765	419	252	228	865
und zwar:							
mit Kindern unter 18 Jahren							
Frauen .....	5 386	4 426	960	323	136	66	436
Kinder 3) .....	8 352	7 056	1 296	384	202	94	617
mit Kindern von 15 bis unter 18 Jahren							
Frauen .....	1 604	1 354	250	32	36	31	152
Kinder 3) .....	1 728	1 460	268	33	38	34	164
mit Kindern unter 15 Jahren							
Frauen .....	4 488	3 690	798	300	115	45	338
Kinder 3) .....	6 624	5 596	1 028	351	164	60	452
mit Kindern unter 6 Jahren							
Frauen .....	1 657	1 411	247	144	38	6	58
Kinder 3) .....	2 003	1 735	268	156	43	7	63
mit Kindern unter 3 Jahren							
Frauen .....	881	767	114	80	13	/	19
Kinder 3) .....	946	828	118	83	14	/	19
<b>Erwerbstätigenquoten in Prozent 4)</b>							
<b>Erwerbstätige Frauen</b>							
Insgesamt .....	55,3	54,1	57,2	57,8	62,2	36,2	66,7
davon:							
ohne im Haushalt lebende ledige Kinder							
Frauen .....	53,0	49,0	56,0	57,5	63,9	31,4	62,4
mit Kindern (ohne Altersbegrenzung)							
Frauen mit ... Kind(ern) .....	58,2	57,4	62,4	60,9	60,5	47,5	69,7
1 .....	60,6	59,4	64,7	64,2	65,4	46,2	72,7
2 .....	59,9	59,5	62,6	59,9	62,4	52,5	70,3
3 .....	48,5	48,7	47,1	35,1	40,4	42,4	54,0
4 .....	35,4	35,7	33,5	/	/	/	/
5 und mehr .....	22,2	22,2	/	/	/	/	/
Kinder .....	55,8	55,1	59,7	57,7	55,9	47,4	66,6
und zwar:							
mit Kindern unter 18 Jahren							
Frauen .....	59,0	58,2	63,3	60,2	58,9	56,9	68,7
Kinder 3) .....	55,2	54,5	59,3	57,0	53,8	53,1	64,2
mit Kindern von 15 bis unter 18 Jahren							
Frauen .....	65,6	64,8	70,8	70,3	69,6	60,3	73,8
Kinder 3) .....	65,2	64,2	70,7	70,7	69,2	59,6	73,9
mit Kindern unter 15 Jahren							
Frauen .....	57,3	56,5	61,2	59,2	56,7	55,1	66,0
Kinder 3) .....	53,0	52,4	56,9	55,9	51,7	50,1	61,3
mit Kindern unter 6 Jahren							
Frauen .....	46,8	46,6	48,0	50,0	44,0	35,0	47,9
Kinder 3) .....	44,5	44,3	45,6	48,2	40,7	33,7	45,1
mit Kindern unter 3 Jahren							
Frauen .....	44,2	44,3	43,0	45,7	36,9	/	39,5
Kinder 3) .....	43,4	43,6	42,3	44,9	36,6	/	38,8

\*) Ergebnis des Mikrozensus. — Frauen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren. — Bevölkerung am Familienwohnsitz (von Doppelzählungen bereinigt; die Personen werden nur am Ort der Hauptwohnung der Familie ertät). — Deutschland.

1) Einschl. Müttern mit volljährigen Kindern.

2) Einschl. Lediger, die Kinder in einer Familie sind.

3) Kinder, deren Mütter erwerbstätig sind bzw. Anteil dieser Kinder an den Kindern insgesamt der jeweiligen Altersgruppe.

4) Anteil an den Frauen entsprechenden Familienstandes und entsprechender Zahl und Altersgruppe der Kinder insgesamt.

## 6.8 Erwerbstätige im April 1997 nach Berufsgruppen und ausgewählten Berufsordnungen \*)

1 000

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Berufsgruppe Berufsordnung (B.i.d. = Berufe in der)	Ins-gesamt	Männ-lich	Weib-lich	Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Berufsgruppe Berufsordnung (B.i.d. = Berufe in der)	Ins-gesamt	Männ-lich	Weib-lich
01	Landwirtschaftliche Berufe . . . . .	531	329	202	60	Ingenieure/Ingenieurinnen, a.n.g. . . . .	967	873	94
02	Tierwirtschaftliche Berufe . . . . .	56	30	26	603	Bauingenieure/Bauingenieurinnen . . . . .	160	142	19
03	Verwaltungs-, Beratungs- und technische Fachkräfte in der Land- und Tierwirtschaft . . . . .	20	16	/	609	Architekten/Architektinnen, Raumplaner/innen, a.n.g. . . . .	115	92	23
05	Gartenbauberufe . . . . .	378	215	163	61	Chemiker/innen, Physiker/innen, Mathematiker/innen . . . . .	93	77	16
06	Forst-, Jagdberufe . . . . .	70	59	11	62	Techniker/innen, a.n.g. . . . .	866	759	108
07	Bergleute . . . . .	92	89	/	63	Technische Sonderfachkräfte . . . . .	117	49	68
08	Mineralölgewinner, -aufbereiter . . . . .	13	12	/	64	Technische Zeichner/innen und verwandte Berufe . . . . .	147	58	89
10	Steinbearbeiter/innen . . . . .	35	33	/	65	Industrie-, Werk-, Ausbildungsmeister/innen . . . . .	187	173	15
11	Baustoffhersteller/innen . . . . .	/	/	-	66	Verkaufspersonal . . . . .	1 586	278	1 308
12	Keramiker/innen . . . . .	24	15	8	67	Groß- und Einzelhandelskaufleute, Ein- und Verkaufsfachleute . . . . .	1 042	553	488
13	B.i.d. Glasherstellung und -bearbeitung . . . . .	31	21	10	68	Warenkaufleute, a.n.g., Vertreter/innen . . . . .	349	231	118
14	Chemieberufe . . . . .	183	149	33	69	Bank-, Bausparkassen-, Versicherungsfachleute . . . . .	874	461	413
15	Kunststoffberufe . . . . .	59	46	13	691	Bankfachleute . . . . .	579	274	305
16	Papierherstellungs-, Papierverarbeitungsberufe . . . . .	33	24	9	70	Andere Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe . . . . .	433	244	189
17	Druck- und Druckweiterverarbeitungsberufe . . . . .	194	143	51	71	Berufe des Landverkehrs . . . . .	1 163	1 094	70
18	B.i.d. Holzbearbeitung, Holz- und Flechtwarenherstellung . . . . .	46	34	12	714	Berufskraftfahrer/innen, Kutscher/innen . . . . .	951	906	45
19	B.i.d. Hütten- und Halbzugindustrie . . . . .	35	34	/	72	Berufe des Wasser- und Luftverkehrs . . . . .	45	42	/
20	Gießberufe . . . . .	54	51	/	73	Berufe des Nachrichtenverkehrs . . . . .	228	85	144
21	B.i.d. spanlosen Metallverformung . . . . .	31	20	11	74	Lagerverwalter/innen, Lager-, Transportarbeiter/innen . . . . .	682	557	125
22	B.i.d. spanenden Metallverformung . . . . .	232	221	11	75	B.i.d. Unternehmensleitung, -beratung und -prüfung . . . . .	1 316	944	373
23	B.i.d. Metalloberflächenveredlung und Metallvergütung . . . . .	29	25	/	750	Unternehmer/innen, Geschäftsführer/innen, a.n.g. . . . .	617	490	127
24	Metalverbindungsberufe . . . . .	122	109	12	753	Wirtschaftsprüfer/innen, Steuerberater/innen und verwandte Berufe . . . . .	75	53	21
25	Metall- und Anlagenbauberufe . . . . .	480	474	7	76	Abgeordnete, administrativ entscheidende Berufstätige . . . . .	380	248	132
26	Blechkonstruktions- und Installationsberufe . . . . .	604	550	54	77	Rechnungskaufleute, Informatiker/innen . . . . .	952	430	522
27	Maschinenbau- und -wartungsberufe . . . . .	489	467	22	78	Büroberufe, Kaufmännische Angestellte, a.n.g. . . . .	4 585	1 243	3 342
28	Fahr-, Flugzeugbau- und -wartungsberufe . . . . .	468	459	8	780	Bürofachkräfte, Kaufmännische Angestellte o.n.A. . . . .	1 677	506	1 171
281	Kraftfahrzeug-, Zweiradmechaniker/innen . . . . .	396	389	7	79	Dienst-, Wachberufe . . . . .	399	321	78
29	Werkzeug- und Formenbauberufe . . . . .	153	149	/	80	Sicherheitsberufe, a.n.g. . . . .	725	686	39
30	Feinwerktechnische und verwandte Berufe . . . . .	221	140	81	81	Berufe im Rechts- und Vollstreckungswesen . . . . .	224	159	65
31	Elektroberufe . . . . .	834	785	49	813	Rechtsvertreter/innen, Rechtsberater/innen . . . . .	133	96	37
310	Elektriker/innen o.n.A., Elektroinstallateur(e)/innen . . . . .	421	408	13	82	Publizistische, Übersetzungs-, Bibliotheks- und verwandte Berufe . . . . .	199	88	111
32	Montierer/innen und Metallberufe, a.n.g. . . . .	186	102	83	83	Künstlerische und zugeordnete Berufe . . . . .	291	184	107
33	Spinnberufe . . . . .	11	8	5	84	Ärzte/Ärztinnen, Apotheker/innen . . . . .	403	241	162
34	B.i.d. Textilherstellung . . . . .	26	16	10	85	Übrige Gesundheitsdienstberufe . . . . .	1 712	229	1 483
35	B.i.d. Textilverarbeitung . . . . .	165	17	148	853	Krankenschwestern/-pfleger, Hebammen/Entbindungspfleger . . . . .	777	120	657
36	Textilveredler/innen . . . . .	9	7	/	86	Soziale Berufe . . . . .	1 039	181	858
37	B.i.d. Lederherstellung, Leder- und Fellverarbeitung . . . . .	44	30	14	861	Sozialarbeiter/innen, Sozialpädagogen/Sozialpädagoginnen . . . . .	202	79	123
39	B.i.d. Back-, Konditor-, Süßwarenherstellung . . . . .	168	127	41	863	Erzieher/innen . . . . .	417	28	389
40	Fleischer/innen . . . . .	123	114	10	87	Lehrer/innen . . . . .	1 206	534	672
41	Köche/Köchinnen . . . . .	468	178	292	88	Geistes- und naturwissenschaftliche Berufe, a.n.g. . . . .	269	171	98
42	B.i.d. Getränke-, Genußmittelherstellung . . . . .	22	19	/	89	B.i.d. Seelsorge . . . . .	72	47	25
43	Übrige Ernährungsberufe . . . . .	29	19	11	90	B.i.d. Körperpflege . . . . .	301	36	265
44	Hochbauberufe . . . . .	578	570	8	91	Hotel- und Gaststättenberufe . . . . .	600	230	370
441	Maurer, Feuerungs- und Schornsteinbauer . . . . .	416	411	6	92	Haus- und ernährungswirtschaftliche Berufe . . . . .	258	14	244
46	Tiefbauberufe . . . . .	196	192	/	93	Reinigungs- und Entsorgungsberufe . . . . .	931	169	762
47	Bauhilfsarbeiter . . . . .	137	127	10	97	Mithelfende Familienangehörige außerhalb der Landwirtschaft, a.n.g. . . . .	28	8	20
48	Ausbauberufe . . . . .	475	467	8	98	Arbeitskräfte mit ( noch ) nicht bestimmtem Beruf . . . . .	127	70	57
49	Raumausstatter/innen, Polsterer/Polsterinnen . . . . .	79	60	18	99	Arbeitskräfte ohne nähere Tätigkeitsangabe . . . . .	507	330	177
50	B.i.d. Holz- und Kunststoffverarbeitung . . . . .	430	408	22					
501	Tischler/innen . . . . .	378	362	16					
51	Maler/innen, Lackierer/innen und verwandte Berufe . . . . .	348	325	23					
52	Warenprüfer/innen, Versandfertigmacher/innen . . . . .	410	189	221					
53	Hilfsarbeiter/innen ohne nähere Tätigkeitsangabe . . . . .	613	362	251					
54	Maschinen-, Anlagenführer/innen, a.n.g. . . . .	401	358	43					
55	Maschineneinrichter/innen, a.n.g. . . . .	71	67	/					
						<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>35 806</b>	<b>20 549</b>	<b>15 256</b>

\*) Ergebnis des Mikrozensus. - Deutschland.

1) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1992.



## 6.9 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

## 6.9.1 Nach Wirtschaftszweigen \*)

1 000

Nr. der Klassi- fikation 1)	Wirtschaftsgliederung	Deutschland				Früheres Bundesgebiet				Neue Länder und Berlin-Ost			
		1996		1997		1996		1997		1996		1997	
		insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei . . . . .	344,9	231,1	350,6	236,1	184,4	129,4	186,5	131,9	160,6	101,7	164,1	104,2
1	Energiewirtschaft, Wasserversorg., Bergbau . . . . .	489,0	406,1	461,0	381,8	379,6	327,0	364,0	312,4	109,4	79,1	97,0	69,3
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) . . . . .	8 333,0	6 072,0	8 102,2	5 929,9	7 326,7	5 371,8	7 115,7	5 244,3	1 006,3	700,2	986,4	685,6
20	Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung . . . . .	582,7	413,9	566,0	402,8	542,4	389,7	528,9	380,3	40,3	24,3	37,1	22,4
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung . . . . .	404,0	286,4	395,2	282,2	369,6	263,3	360,6	258,8	34,4	23,1	34,6	23,4
22	Gew. und Verarb. von Steinen und Erden: Feinkeramik, Glas . . . . .	362,2	286,5	349,8	277,1	291,4	231,8	279,0	222,4	70,9	54,7	70,8	54,7
23	Metallerzeugung und -bearbeitung . . . . .	586,1	497,9	573,8	488,3	520,7	443,8	508,0	433,8	65,4	54,2	65,8	54,5
24, 25 07 1	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, ADV . . . . .	2 644,8	2 238,7	2 594,1	2 199,1	2 306,8	1 955,0	2 263,9	1 921,5	338,0	283,8	330,2	277,6
25 (ohne 25 07 1)	Elektrotechnik (ohne ADV), Feinmechanik, EBM-Waren usw. . . . .	1 699,6	1 136,2	1 648,2	1 108,8	1 523,4	1 019,7	1 478,1	997,6	176,2	116,5	170,1	111,2
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe . . . . .	875,9	653,8	847,0	634,0	774,4	579,2	747,2	560,7	101,5	74,6	99,8	73,3
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe . . . . .	370,7	147,9	340,7	137,8	323,5	132,4	295,8	122,6	47,2	15,5	44,9	15,2
28/29	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe . . . . .	806,9	410,5	787,3	399,8	674,4	357,0	654,3	346,6	132,5	53,5	132,9	53,2
3	Baugewerbe . . . . .	2 180,1	1 931,9	2 073,2	1 834,4	1 433,7	1 271,8	1 351,8	1 196,8	746,4	660,0	721,4	637,6
30	Bauhauptgewerbe . . . . .	1 461,9	1 317,0	1 364,8	1 225,9	936,3	850,5	866,0	784,3	525,6	466,5	498,8	441,7
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe . . . . .	718,2	614,9	708,5	608,5	497,4	421,3	485,8	412,5	220,8	193,6	222,6	196,0
4	Handel . . . . .	3 811,2	1 725,7	3 779,8	1 715,5	3 217,6	1 476,4	3 197,6	1 474,9	593,5	249,3	582,2	240,5
40/41	Großhandel . . . . .	1 221,3	784,2	1 196,5	771,4	1 079,3	695,9	1 058,3	684,5	142,0	88,3	138,2	86,9
42	Handelsvermittlung . . . . .	323,3	196,2	331,0	201,3	268,1	161,6	275,5	167,2	55,2	34,5	55,5	34,1
43	Einzelhandel . . . . .	2 266,5	745,3	2 252,3	742,8	1 870,2	618,8	1 863,8	623,2	396,3	126,5	388,5	119,5
5	Verkehr, Nachrichtenübermittlung . . . . .	1 463,3	1 015,6	1 408,6	984,5	1 110,8	778,5	1 091,1	770,1	352,5	237,1	317,5	214,4
50 0	Eisenbahnen . . . . .	211,4	165,0	168,1	133,3	99,7	87,3	90,3	78,8	111,7	77,7	77,8	54,5
50 7	Deutsche Bundespost . . . . .	287,1	127,7	267,0	118,8	203,4	93,4	188,9	88,2	83,7	34,3	78,1	30,6
50 (ohne 50 0, 7)	Verkehr (ohne Eisenbahnen, Bundespost) . . . . .	964,8	722,9	973,6	732,5	807,6	597,8	811,9	603,2	157,1	125,2	161,6	129,3
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe . . . . .	1 058,4	471,9	1 046,2	469,2	956,3	442,9	944,8	439,5	102,2	29,0	101,4	29,7
60	Kreditinstitute u.ä. . . . .	761,7	321,9	753,4	320,8	683,5	302,9	674,7	300,8	78,2	19,0	78,8	20,0
61	Versicherungsgewerbe . . . . .	296,7	150,0	292,8	148,3	272,7	140,0	270,1	138,7	24,0	10,0	22,6	9,7
7	Dienstleistungen, a.n.g. . . . .	7 062,9	2 446,5	7 113,2	2 486,4	5 653,5	1 963,9	5 710,6	2 008,8	1 409,4	482,6	1 402,6	477,7
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe . . . . .	1 124,6	353,7	1 139,6	380,3	941,7	305,3	953,4	311,0	182,8	48,3	186,3	49,4
70 1-2	Reinigung, Körperpflege . . . . .	520,4	123,6	517,0	124,9	390,6	94,4	385,5	95,2	129,8	29,2	131,5	29,7
70 6-8	Wissenschaft, Bildung, Kunst, Publizistik . . . . .	1 432,7	528,4	1 435,6	535,9	1 034,2	379,8	1 048,1	391,0	398,5	148,6	387,5	144,9
71 0-1	Gesundheits- und Veterinärwesen . . . . .	1 934,1	338,8	1 957,7	349,8	1 623,5	295,6	1 639,8	304,4	310,6	43,2	317,9	45,3
71 2-7	Rechts- und Wirtschaftsberatung usw. . . . .	1 425,5	665,0	1 425,0	667,1	1 174,4	550,2	1 182,7	558,5	251,1	114,9	242,3	108,6
71 8	Sonstige Dienstleistungen . . . . .	625,6	437,0	638,3	448,5	489,0	338,6	501,1	348,7	136,6	98,4	137,2	99,8
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter, Private Haushalte . . . . .	820,7	272,5	833,7	279,9	615,5	205,1	629,7	212,2	205,2	67,5	204,0	67,7
	darunter:												
80 0	Kirchen, rel. und weltansch. Vereinigungen . . . . .	192,2	55,1	189,0	54,4	164,0	45,2	162,5	45,2	28,2	9,9	26,6	9,3
80 1-7	Organisationen ohne Erwerbscharakter (ohne Kirchen u.ä.) . . . . .	595,0	213,8	610,8	221,6	419,0	155,5	434,6	163,4	176,0	57,4	176,3	58,2
9	Gebietskörperschaften, Sozialversicherung . . . . .	2 028,7	829,0	1 940,8	797,9	1 407,1	643,9	1 381,1	628,6	621,6	185,1	559,7	169,4
90	Gebietskörperschaften . . . . .	1 730,1	739,5	1 651,9	710,9	1 183,7	569,7	1 160,8	554,4	546,4	169,8	491,1	156,5
96	Sozialversicherung . . . . .	298,6	89,6	288,9	87,0	223,4	74,2	220,3	74,1	75,3	15,4	68,6	12,9
	Ohne Angabe . . . . .	2,5	1,0	3,0	1,2	0,7	0,2	1,3	0,5	1,8	0,8	1,7	0,7
	<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>27 694,6</b>	<b>15 403,3</b>	<b>27 112,3</b>	<b>15 116,8</b>	<b>22 285,8</b>	<b>12 610,8</b>	<b>21 974,3</b>	<b>12 419,9</b>	<b>5 308,6</b>	<b>2 792,5</b>	<b>5 136,0</b>	<b>2 697,0</b>

\*) Stichtag: 31.3.

\*) Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Berufszählung 1970, Kurzbezeichnungen.

## 6.9 Sozialversicherungspflichtig

## 6.9.2 Nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifikation 1)	Stichtag 31.3. Wirtschaftsgliederung	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin		Brandenburg	Bremen	Hamburg
					West	Ost			
1995		28 062,5	3 735,0	4 214,0	841,2	424,0	911,2	294,5	760,0
1996		27 594,6	3 701,8	4 141,1	813,6	405,0	876,0	289,8	748,1
1997		27 112,3	3 654,7	4 100,8	778,4	384,0	849,7	282,6	733,9
<b>1997 nach</b>									
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	350,6	27,9	33,4	4,3	2,1	35,1	0,9	2,8
1	Energiewirtschaft, Wasserversorg., Bergbau	461,0	34,8	40,6	12,2	7,6	21,8	4,0	8,2
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	8 102,2	1 464,1	1 447,4	139,0	43,8	149,5	73,3	131,2
20	Chemische Industrie, Mineralölvverarbeitung	568,0	65,9	70,4	11,8	1,5	6,9	1,3	17,5
21	Kunststoff-, Gummi- u. Asbestverarbeitung	395,2	66,2	67,8	4,4	1,2	5,8	0,6	5,9
22	Gew. und Verarb. von Steinen und Erden; Feinkeramik, Glas	349,8	40,8	80,4	3,3	1,1	12,4	1,4	1,9
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	573,8	83,2	60,4	4,7	2,2	14,6	6,7	6,8
24, 25 07 1	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, ADV	2 594,1	514,4	454,9	34,4	13,7	47,7	33,4	51,7
25 (ohne 25 07 1)	Elektrotechnik (ohne ADV), Feinmechanik, EBM-Waren usw.	1 648,2	379,6	337,6	45,1	13,7	23,7	12,5	22,6
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	847,0	151,0	157,5	15,3	4,0	14,9	3,5	8,9
27	Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe	340,7	66,5	74,8	3,4	1,3	4,2	2,7	1,9
28/29	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	787,3	96,6	143,5	16,5	5,1	19,2	11,2	13,9
3	Baugewerbe	2 073,2	224,2	250,5	60,4	40,0	123,3	13,9	35,2
30	Bauhauptgewerbe	1 364,8	143,1	161,3	36,7	24,6	84,6	9,1	19,7
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	708,5	81,0	89,2	23,7	15,4	38,7	4,8	15,5
4	Handel	3 779,8	473,0	582,5	99,6	38,5	99,5	44,3	126,4
40/41	Großhandel	1 196,5	153,3	180,0	21,5	8,3	21,0	15,0	57,8
42	Handelsvermittlung	331,0	63,9	42,4	5,8	5,7	11,0	4,2	6,6
43	Einzelhandel	2 252,3	255,8	360,1	72,4	24,5	67,4	25,1	62,0
5	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	1 408,6	140,7	183,7	48,0	29,8	57,6	31,1	71,5
50 0	Eisenbahnen	168,1	12,8	17,5	1,6	11,7	13,7	2,5	5,3
50 7	Deutsche Bundespost	267,0	29,8	34,4	11,0	4,9	16,2	3,7	9,5
50 (ohne 50 0, 7)	Verkehr (ohne Eisenbahnen, Bundespost)	973,6	98,1	131,8	35,4	13,2	27,7	24,8	56,6
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	1 046,2	147,1	185,5	30,5	10,7	13,1	11,4	51,3
60	Kreditinstitute u.ä.	753,4	110,3	132,2	21,8	7,0	11,2	8,1	25,0
61	Versicherungsgewerbe	292,8	36,7	53,3	8,8	3,8	1,9	3,4	26,3
7	Dienstleistungen, a.n.g.	7 113,2	855,0	1 040,3	279,1	145,8	214,4	78,6	244,5
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	1 139,6	144,3	193,4	34,8	15,2	28,3	9,5	29,3
70 1-2	Reinigung, Körperpflege	517,0	51,7	66,9	22,6	14,0	21,6	4,1	16,6
70 6-8	Wissenschaft, Bildung, Kunst, Publizistik	1 435,6	162,1	188,9	53,8	41,2	59,4	19,8	59,1
71 0-1	Gesundheits- und Veterinärwesen	1 957,7	254,4	290,8	72,4	32,2	49,4	20,8	47,0
71 2-7	Rechts- und Wirtschaftsberatung usw.	1 425,0	180,8	223,5	66,1	29,6	33,6	13,8	62,3
71 8	Sonstige Dienstleistungen	638,3	61,7	76,9	29,5	13,7	22,1	10,6	30,1
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter, Private Haushalte	833,7	83,3	102,5	35,1	15,6	37,1	10,9	21,1
darunter:									
80 0	Kirchen, rel. und weltansch. Vereinigungen	189,0	24,0	29,8	8,5	1,9	3,4	1,3	4,0
80 1-7	Organisationen ohne Erwerbscharakter (ohne Kirchen u.ä.)	610,8	54,1	64,6	25,8	13,6	33,5	9,4	16,2
9	Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	1 940,8	204,6	233,9	69,7	50,1	98,3	14,3	41,7
90	Gebietskörperschaften	1 651,9	173,7	199,4	48,6	42,5	88,6	11,5	28,6
96	Sozialversicherung	288,9	31,0	34,5	21,1	7,5	9,7	2,8	13,1
	Ohne Angabe	3,0	0,1	0,5	0,4	0,1	0,1	-	0,0
<b>1997 nach</b>									
	Männlich	15 116,8	2 068,4	2 270,2	398,4	193,9	454,6	164,9	402,9
	Weiblich	11 995,5	1 586,3	1 830,6	380,0	190,1	395,1	117,7	330,9

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Berufszählung 1970, Kurzbezeichnungen.

Beschäftigte  
und Ländern

1 000

Hessen	Mecklen- burg-Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich:		Nr. der (Klassi- fikation <sup>1</sup> )
										früheres Bundesgebiet	neue Länder u. Berlin-Ost	
2 143,4	642,0	2 388,0	5 852,3	1 171,9	345,5	1 674,9	970,2	810,6	883,8	22 556,4	5 506,0	
2 127,3	620,1	2 349,8	5 806,3	1 161,8	343,7	1 624,3	932,1	802,4	851,3	22 285,8	5 308,8	
2 089,5	608,1	2 318,7	5 736,2	1 149,4	337,7	1 588,8	899,1	792,6	828,3	21 974,3	5 138,0	
<b>Wirtschaftszweigen</b>												
13,3	27,2	32,8	42,6	12,2	1,3	42,1	27,9	15,1	29,6	186,5	164,1	0
22,6	8,4	34,4	164,6	13,4	18,9	30,8	17,5	10,3	11,0	364,0	97,0	1
609,0	92,4	712,7	1 844,7	388,7	108,9	345,0	165,5	196,8	190,2	7 115,7	986,4	2
83,6	0,7	34,1	162,1	66,3	2,1	9,6	14,8	13,7	3,7	528,9	37,1	20
37,6	2,8	44,7	94,6	23,2	6,5	9,5	5,1	8,9	10,3	360,6	34,6	21
20,8	5,0	29,4	59,9	28,0	5,1	22,9	12,9	7,9	16,4	279,0	70,8	22
32,7	3,2	34,9	231,0	19,5	21,3	21,7	12,8	6,7	11,3	508,0	65,8	23
191,7	39,5	267,9	501,9	108,3	42,4	117,1	68,5	62,9	53,7	2 263,9	330,2	24, 25 07 1 25 (ohne 25 07 1)
113,3	11,6	105,2	362,5	47,3	13,8	62,0	19,1	38,6	40,1	1 478,1	170,1	25
57,8	10,0	76,0	200,6	43,8	6,8	34,6	14,2	26,0	22,1	747,2	99,8	26
19,7	1,7	23,4	82,5	16,2	1,3	25,5	2,7	3,5	9,5	295,8	44,9	27
51,8	17,8	97,0	149,5	36,1	9,7	42,2	25,5	28,5	23,3	654,3	132,9	28/29
114,3	86,4	166,1	332,2	76,9	19,2	226,0	138,0	58,9	107,7	1 351,8	721,4	3
71,6	59,6	111,1	212,2	50,9	13,0	153,2	103,4	37,1	73,3	866,0	498,8	30
42,7	26,8	55,1	119,9	26,0	6,1	72,8	34,6	21,8	34,4	485,8	222,6	31
308,5	88,5	344,4	875,9	159,0	48,5	179,8	103,1	135,6	92,9	3 197,6	582,2	4
104,7	17,3	112,8	308,8	48,1	12,5	49,3	21,3	43,9	21,0	1 058,3	138,2	40/41
34,2	4,5	18,5	75,8	13,4	3,6	14,9	11,1	7,1	8,3	275,5	55,5	42
169,5	46,7	213,1	491,3	97,5	32,4	115,6	70,7	84,7	63,6	1 863,8	388,5	43
136,3	40,5	103,7	276,7	47,2	13,4	83,6	59,5	39,0	46,6	1 091,1	317,5	5
11,6	9,8	8,7	22,1	3,6	1,9	13,2	18,8	2,5	10,6	90,3	77,8	50
20,0	10,2	16,1	43,3	12,1	2,2	22,1	12,5	6,7	12,2	188,9	76,1	50 7 50 (ohne 50 0, 7)
104,7	20,4	78,9	211,2	31,5	9,3	48,3	28,2	29,7	23,8	811,9	161,6	50 0, 7)
134,1	11,1	86,5	219,2	39,5	12,6	35,6	15,0	27,3	15,9	944,8	101,4	6
104,1	8,8	64,0	146,3	32,5	8,7	27,2	11,8	21,6	12,8	674,7	78,8	60
30,0	2,3	22,4	72,9	7,1	3,8	8,4	3,1	5,6	3,1	270,1	22,6	61
547,7	174,5	609,7	1 465,4	290,7	84,9	438,8	206,3	214,8	222,7	5 710,6	1 402,6	7
86,2	26,6	116,6	224,2	53,0	12,5	58,3	27,9	49,7	29,9	953,4	186,3	70 0
34,7	15,6	44,8	101,6	19,7	5,7	39,2	23,2	16,9	17,8	385,5	131,5	70 1-2
88,7	54,6	107,2	265,0	59,9	13,7	126,2	35,2	30,2	71,1	1 048,1	387,5	70 6-8
146,6	36,7	191,1	433,7	89,5	29,1	93,3	55,6	64,4	50,8	1 639,8	317,9	71 0-1
138,8	26,1	103,0	295,5	45,9	15,3	81,4	37,0	36,7	34,6	1 182,7	242,3	71 2-7
51,6	14,9	47,0	145,4	22,7	8,6	40,4	27,5	16,9	18,4	501,1	137,2	71 8
65,5	35,1	57,7	188,8	30,6	9,6	53,8	30,0	24,6	32,4	629,7	204,0	8
14,5	3,9	16,6	46,1	9,4	1,6	7,6	4,3	6,7	5,4	162,5	26,6	80 0
48,7	31,0	37,6	134,2	19,4	7,7	45,8	25,5	16,7	26,9	434,6	176,3	80 1-7
138,2	64,0	170,5	326,2	91,2	20,6	132,3	135,9	70,1	79,1	1 381,1	559,7	9
120,5	55,9	147,4	270,6	80,4	17,4	111,5	124,2	62,8	68,5	1 160,8	491,1	90
17,7	8,1	23,1	55,6	10,8	3,3	20,9	11,7	7,4	10,6	220,3	68,6	96
0,0	0,1	0,2	0,0	0,1	-	0,8	0,4	0,0	0,2	1,3	1,7	
<b>dem Geschlecht</b>												
1 186,8	318,8	1 301,8	3 351,2	649,2	201,6	829,9	468,6	426,5	431,3	12 419,9	2 697,0	
902,7	289,3	1 016,9	2 385,0	500,1	136,1	738,9	430,5	366,0	397,1	9 554,4	2 441,0	

## 6.9 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

## 6.9.3 Nach Wirtschaftszweigen und Stellung im Beruf \*)

1 000

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Stichtag 31.3. Wirtschaftsgliederung	Insgesamt	Vollzeitbeschäftigte							Teilzeitbeschäftigte		
			zu- sammen	Arbeiter/-innen		Angestellte			zu- sammen	Arbeiter/ -innen	Ange- stellte	
				zu- sammen	und zwar		zu- sammen	und zwar				
					In berufl. Aus- bildung	Aus- länder/ -innen		In berufl. Aus- bildung				Aus- länder/ -innen
1995		28 062,5	24 805,9	12 002,4	-	-	12 603,5	-	-	3 456,6	1 148,4	2 308,2
1996		27 594,6	24 036,9	11 469,8	-	-	12 567,1	-	-	3 557,7	1 164,7	2 393,0
1997		27 112,3	23 492,8	11 137,7	826,9	1 391,4	12 355,1	819,7	413,7	3 619,5	1 127,7	2 491,7
<b>1997 nach Wirtschaftszweigen</b>												
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	350,6	328,8	278,0	25,6	22,9	50,8	1,1	0,7	21,8	14,2	7,6
1	Energiewirtschaft, Wasserversorg., Bergbau	461,0	444,8	244,2	13,1	18,1	200,5	5,6	2,3	16,2	6,5	9,7
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	8 102,2	7 728,7	5 053,3	323,8	697,8	2 675,3	111,9	76,5	373,5	165,5	207,9
20	Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung	566,0	536,5	252,1	10,2	32,0	284,4	9,6	9,4	29,5	10,6	18,9
21	Kunststoff-, Gummi- u. Asbestverarbeitung	395,2	380,4	273,6	5,9	52,2	106,7	4,3	3,2	14,8	8,1	6,8
22	Gew. und Verarb. von Steinen und Erden; Feinkeramik, Glas	349,8	337,0	240,9	7,4	30,4	96,1	3,9	2,0	12,8	5,9	6,9
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	573,8	558,9	427,9	19,3	80,2	131,1	4,5	2,9	14,9	5,5	9,3
24, 25 07 1	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, ADV	2 594,1	2 520,6	1 657,3	141,5	201,7	863,2	35,0	23,1	73,6	24,5	49,1
25 (ohne 25 07 1)	Elektrotechnik (ohne ADV), Feinmechanik, EBM-Waren usw.	1 648,2	1 565,0	946,5	51,4	141,9	618,5	18,4	21,0	83,2	43,2	40,0
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	847,0	804,0	594,8	46,6	63,3	209,2	9,2	4,1	43,0	19,8	23,2
27	Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe	340,7	307,2	212,2	8,4	35,7	95,0	4,8	3,1	33,5	23,2	10,3
28/29	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	787,3	719,2	448,1	33,0	60,4	271,1	22,3	7,6	68,1	24,6	43,5
3	Baugewerbe	2 073,2	2 013,5	1 652,6	197,3	158,5	360,9	13,0	8,6	59,8	15,7	44,0
30	Bauhauptgewerbe	1 364,8	1 332,0	1 078,1	96,9	118,1	253,9	8,4	6,7	32,8	8,8	23,9
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	708,5	681,4	574,5	100,4	40,5	106,9	4,6	1,9	27,0	6,9	20,1
4	Handel	3 779,8	3 015,5	858,8	49,8	93,5	2 156,7	151,7	88,0	764,4	118,5	645,6
40/41	Großhandel	1 196,5	1 102,4	371,0	6,8	46,6	731,4	43,3	27,8	94,1	28,8	65,3
42	Handelsvermittlung	331,0	297,9	84,3	3,8	8,5	213,6	5,6	8,5	33,1	10,2	23,0
43	Einzelhandel	2 252,3	1 615,2	403,5	39,4	38,3	1 211,6	102,8	51,6	637,1	79,5	557,6
5	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	1 408,6	1 253,7	778,5	22,8	67,8	475,2	28,1	21,4	154,9	100,3	54,6
50 0	Eisenbahnen	168,1	164,0	88,3	10,7	8,3	75,8	2,3	0,9	4,0	1,5	2,5
50 7	Deutsche Bundespost	267,0	180,0	123,8	6,5	6,4	58,2	3,1	0,9	87,0	68,7	18,4
50 (ohne 50 0, 7)	Verkehr (ohne Eisenbahnen, Bundespost)	973,6	909,7	566,5	5,6	53,0	343,3	22,7	19,6	63,9	30,1	33,7
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	1 046,2	913,3	16,0	0,1	1,2	897,3	55,8	18,1	132,9	16,7	116,1
60	Kreditinstitute u.ä.	753,4	651,4	11,5	0,1	0,7	639,9	44,8	13,1	102,0	14,4	87,7
61	Versicherungsgewerbe	292,8	261,9	4,5	0,1	0,5	257,4	11,1	5,0	30,8	2,3	28,5
7	Dienstleistungen, a.n.g.	7 113,2	5 689,3	1 729,7	165,4	301,9	3 939,5	370,2	163,9	1 443,9	506,1	937,8
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	1 139,6	907,9	528,7	55,0	137,5	379,3	28,6	23,3	231,7	130,0	101,7
70 1-2	Reinigung, Körperpflege	517,0	361,1	320,8	41,0	59,9	40,3	1,1	1,7	155,8	146,7	9,1
70 6-8	Wissenschaft, Bildung, Kunst, Publizistik	1 435,6	1 030,1	185,5	46,3	15,0	844,6	67,3	31,9	405,5	92,2	313,3
71 0-1	Gesundheits- und Veterinärwesen	1 957,7	1 513,3	172,4	13,8	25,9	1 340,9	179,9	65,0	444,4	85,1	359,4
71 2-7	Rechts- und Wirtschaftsberatung usw.	1 425,0	1 269,6	128,9	5,7	13,3	1 140,7	88,2	34,5	155,4	20,4	135,0
71 8	Sonstige Dienstleistungen	638,3	587,2	393,4	3,6	50,4	193,8	5,1	7,5	51,1	31,7	19,3
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter, Private Haushalte	833,7	585,6	121,4	18,1	11,8	464,2	29,2	15,2	248,1	65,5	182,6
80 0	Kirchen, rel. und weltansch. Vereinigungen	189,0	106,3	14,1	0,8	1,1	92,3	5,0	3,2	82,7	22,9	59,8
80 1-7	Organisationen ohne Erwerbscharakter (ohne Kirchen u.ä.)	610,8	458,0	94,4	17,1	9,4	363,6	22,8	11,6	152,8	33,7	119,2
9	Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	1 940,8	1 537,4	404,0	10,6	18,0	1 133,4	52,9	19,0	403,4	118,2	285,2
90	Gebietskörperschaften	1 651,9	1 289,1	395,7	10,4	17,6	893,3	38,6	16,0	362,9	111,7	251,2
96	Sozialversicherung	288,9	248,4	8,3	0,2	0,4	240,0	14,3	3,0	40,5	6,5	34,0
	Ohne Angabe	3,0	2,4	1,1	0,2	0,0	1,3	0,1	0,0	0,6	0,3	0,3
<b>1997 nach dem Geschlecht</b>												
	Männlich	15 116,8	14 752,8	8 955,4	658,4	1 078,1	5 797,4	229,6	194,8	364,1	173,9	190,2
	Weiblich	11 995,5	8 740,1	2 182,3	168,5	313,3	6 557,7	590,1	218,9	3 255,4	953,9	2 301,5

\*) Deutschland.

\*) Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Berufszählung 1970, Kurzbezeichnungen.

## 6.9 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

## 6.9.4 Am 31.3.1997 nach Altersgruppen und Wirtschaftsabteilungen

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren <sup>1)</sup>	Insgesamt	Wirtschaftsabteilung <sup>2)</sup>									
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Energie-wirtschaft, Wasser-versorgung, Bergbau	Verarbei-tendes Gewerbe (ohne Bau-gewerbe <sup>3)</sup> )	Bau-gewerbe	Handel	Verkehr, Nach-richten-über-mittlung	Kredit-institute, Versiche-rungs-gewerbe	Dienst-leistungen, a. n. g.	Organi-sationen ohne Erwerbs-charakter, Private Haushalte	Gebiets-körper-schaften, Sozial-ver-sicherung
<b>Deutschland</b>											
unter 20	1 133,3	20,2	13,6	331,9	176,3	145,7	32,3	23,8	319,7	29,4	40,4
20 - 25	2 318,5	32,9	22,0	631,3	201,8	364,5	107,0	118,4	699,3	49,0	92,4
25 - 30	3 659,4	50,2	44,3	1 065,9	284,3	572,6	203,1	161,5	1 025,5	79,0	173,0
30 - 35	4 348,6	54,6	71,2	1 329,7	330,0	609,9	231,2	176,7	1 175,8	117,6	252,0
35 - 40	3 894,2	48,8	76,3	1 189,9	280,2	516,8	211,1	142,0	1 020,2	128,9	279,9
40 - 45	3 406,1	40,9	70,5	1 018,0	227,3	449,0	187,9	135,0	872,6	121,4	263,6
45 - 50	3 035,3	35,6	65,8	929,7	195,1	410,8	168,6	115,3	743,0	105,1	268,2
50 - 55	2 424,8	27,7	50,1	757,5	155,0	327,1	131,1	86,0	573,1	86,1	231,3
55 - 60	2 344,7	32,7	40,2	694,0	177,8	311,4	111,8	73,1	547,2	92,7	264,0
60 - 65	472,8	5,9	8,8	141,2	40,5	59,2	21,3	13,3	110,0	19,8	54,9
65 und mehr	74,5	1,0	0,2	16,0	5,0	12,9	3,5	1,2	26,9	4,7	3,1
<b>Insgesamt</b>	<b>27 112,3</b>	<b>350,6</b>	<b>461,0</b>	<b>8 105,1</b>	<b>2 073,2</b>	<b>3 779,8</b>	<b>1 408,6</b>	<b>1 046,2</b>	<b>7 113,2</b>	<b>833,7</b>	<b>1 940,8</b>
<b>Früheres Bundesgebiet</b>											
unter 20	846,7	14,0	10,0	271,0	107,8	116,5	23,7	21,2	234,8	17,1	30,5
20 - 25	1 941,2	25,1	18,7	555,1	132,1	312,4	90,8	104,6	587,6	39,3	75,5
25 - 30	3 086,7	34,5	37,0	959,0	191,5	495,6	160,4	145,3	868,4	62,2	132,8
30 - 35	3 579,5	31,8	58,2	1 186,5	216,6	513,0	178,4	160,0	967,2	90,9	176,9
35 - 40	3 123,4	23,6	60,9	1 042,4	172,2	424,4	158,4	127,6	821,3	99,4	193,2
40 - 45	2 870,8	16,3	53,8	873,3	131,5	365,9	139,4	121,4	685,2	92,4	191,6
45 - 50	2 429,3	13,3	50,9	808,3	125,6	346,3	128,2	104,6	586,3	79,2	186,5
50 - 55	1 934,0	9,8	36,7	664,1	105,1	282,4	99,5	78,9	435,2	62,5	159,8
55 - 60	1 873,7	12,9	31,5	608,9	129,2	273,2	90,2	67,3	409,2	64,9	186,4
60 - 65	423,5	4,5	6,2	134,0	36,1	56,3	18,9	12,8	92,2	17,4	45,1
65 und mehr	65,5	0,8	0,2	14,3	4,1	11,7	3,1	1,1	23,1	4,4	2,7
<b>Zusammen</b>	<b>21 974,3</b>	<b>186,5</b>	<b>364,0</b>	<b>7 117,0</b>	<b>1 361,8</b>	<b>3 197,6</b>	<b>1 091,1</b>	<b>944,8</b>	<b>5 710,6</b>	<b>629,7</b>	<b>1 361,1</b>
<b>dar. Ausländer und Ausländerinnen</b>											
unter 20	87,1	0,6	0,7	26,9	10,0	13,3	2,7	0,8	28,2	2,4	1,5
20 - 25	255,6	3,2	1,7	80,9	19,2	38,6	12,9	3,6	87,1	4,4	3,9
25 - 30	310,0	4,7	2,9	111,2	24,4	39,1	18,1	3,9	97,0	4,1	4,6
30 - 35	305,5	4,3	3,8	122,2	24,2	33,2	18,3	3,3	86,0	4,7	5,6
35 - 40	234,5	3,1	2,5	92,2	17,9	25,2	13,6	2,6	67,0	4,5	6,0
40 - 45	220,1	2,4	2,2	91,5	15,3	21,2	10,7	2,4	62,5	4,7	7,0
45 - 50	242,2	2,0	4,2	109,7	18,4	19,9	10,9	2,6	62,4	4,7	7,4
50 - 55	182,9	1,4	1,7	90,4	16,3	12,8	8,0	1,8	41,3	3,2	6,0
55 - 60	110,6	1,1	0,6	51,2	12,5	7,6	4,9	1,0	25,1	2,1	4,3
60 - 65	30,2	0,4	0,1	12,1	4,3	2,2	1,2	0,2	7,4	0,7	1,5
65 und mehr	3,1	0,1	0,0	0,7	0,3	0,4	0,1	0,0	1,3	0,2	0,1
<b>Zusammen</b>	<b>1 981,9</b>	<b>23,4</b>	<b>20,6</b>	<b>789,0</b>	<b>162,8</b>	<b>213,7</b>	<b>101,4</b>	<b>22,2</b>	<b>565,4</b>	<b>35,6</b>	<b>47,8</b>
<b>Neue Länder und Berlin-Ost</b>											
unter 20	286,6	6,3	3,6	60,9	68,4	29,2	8,6	2,6	84,8	12,3	9,8
20 - 25	377,3	7,8	3,3	76,2	69,7	52,1	16,2	13,8	111,7	9,7	16,9
25 - 30	572,7	15,7	7,3	106,9	92,8	77,1	42,7	16,3	157,1	16,7	40,2
30 - 35	769,1	22,8	13,0	143,1	113,5	96,9	52,8	16,7	208,5	26,7	75,1
35 - 40	770,8	25,2	15,4	147,5	108,1	92,4	52,8	14,4	199,0	29,5	86,7
40 - 45	735,3	24,7	16,7	144,7	95,7	83,1	48,5	13,5	187,3	29,1	92,0
45 - 50	606,0	22,3	14,9	121,4	89,5	64,5	40,4	10,7	156,7	25,9	79,7
50 - 55	490,8	17,9	13,4	93,4	49,9	44,7	31,5	7,1	137,9	23,6	71,5
55 - 60	471,0	19,8	8,7	85,0	48,6	38,3	21,4	5,8	138,0	27,8	77,7
60 - 65	49,4	1,5	0,6	7,2	4,4	2,9	2,4	0,5	17,8	2,3	9,7
65 und mehr	9,0	0,3	0,0	1,7	0,9	1,2	0,4	0,1	3,8	0,3	0,4
<b>Zusammen</b>	<b>5 138,0</b>	<b>164,1</b>	<b>97,0</b>	<b>988,2</b>	<b>721,4</b>	<b>582,2</b>	<b>317,5</b>	<b>101,4</b>	<b>1 402,6</b>	<b>204,0</b>	<b>559,7</b>

1) Die Angaben beziehen sich auf das Alter am Stichtag (Altersjahrmethode).

2) Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Berufszählung 1970, Kurzbezeichnungen.

3) Einschl. der Personen ohne Angabe der Wirtschaftsabteilung.

## 6.9 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

## 6.9.5 Am 31.3.1997 nach Berufsbereichen und -abschnitten sowie Ausbildung\*)

1 000

Berufsbereich Berufsabschnitt 1)	Ins- gesamt	Davon mit Ausbildung								Ohne Angabe
		Volks-/Hauptschulabschluß, Mittlere Reife 2)			Abitur 3)			Hochschulabschluß		
		zusammen	ohne abgeschlossene(r) Berufsausbildung 4)	mit abgeschlossene(r) Berufsausbildung 4)	zusammen	ohne abgeschlossene(r) Berufsausbildung 4)	mit abgeschlossene(r) Berufsausbildung 4)	Fachhoch- schule 5)	Wissen- schafft. Hochschule 6)	
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe . . . . .	460,0	391,7	114,7	277,1	9,7	3,0	6,6	9,7	8,7	40,3
Bergleute, Mineralgewinner . . . . .	65,5	61,2	21,5	39,6	0,4	0,2	0,2	0,1	0,1	3,7
Fertigungsberufe . . . . .	8 373,7	7 593,5	2 254,1	5 339,4	86,4	33,3	53,2	18,8	9,5	665,5
davon:										
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller . . . . .	55,9	49,2	20,7	28,5	0,6	0,2	0,3	0,1	0,1	5,9
Keramiker, Glasmacher . . . . .	65,0	60,7	27,6	33,1	0,7	0,3	0,4	0,2	0,1	3,3
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter . . . . .	430,6	399,0	180,3	218,7	5,0	2,3	2,8	1,1	0,9	24,5
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker . . . . .	277,8	251,0	85,7	165,3	5,7	2,6	3,2	0,8	0,6	19,6
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe . . . . .	69,3	64,1	32,8	31,3	0,3	0,1	0,2	0,1	0,1	4,8
Metallerzeuger, -bearbeiter . . . . .	565,9	528,6	173,8	354,8	3,3	1,1	2,2	0,9	0,4	32,7
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe . . . . .	2 002,1	1 877,7	317,4	1 560,3	21,8	7,1	14,8	4,1	1,2	97,3
Elektriker . . . . .	755,8	705,5	118,1	587,5	13,1	4,1	9,1	3,0	1,0	33,0
Montierer und Metallberufe, a.n.g. . . . .	475,1	438,2	239,2	199,0	3,9	2,0	1,8	0,5	0,3	32,1
Textil- und Bekleidungsberufe . . . . .	176,5	160,5	65,9	94,6	1,3	0,5	0,9	0,4	0,2	14,1
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter . . . . .	43,0	39,4	16,8	22,6	0,4	0,1	0,3	0,1	0,1	3,0
Ernährungsberufe . . . . .	731,0	610,5	238,6	371,9	5,9	2,6	3,2	1,2	0,8	112,7
Bauberufe . . . . .	1 042,7	902,7	251,3	651,3	6,0	2,3	3,7	1,3	0,6	132,1
Bau-, Raumausstatter, Polsterer . . . . .	226,2	198,7	48,6	150,0	1,7	0,6	1,1	0,3	0,2	25,4
Tischler, Modellbauer . . . . .	299,3	277,3	58,0	219,4	4,1	1,8	2,2	0,5	0,2	17,2
Maler, Lackierer und verwandte Berufe . . . . .	277,7	257,1	65,6	191,5	1,4	0,5	0,9	0,3	0,1	18,9
Warenprüfer, Versandfertigmacher . . . . .	385,9	340,6	162,1	178,6	6,2	2,8	3,4	3,1	2,0	34,0
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe . . . . .	277,4	238,1	113,5	124,6	3,5	2,0	1,5	0,4	0,3	35,1
Maschinenisten und zugehörige Berufe . . . . .	216,6	194,4	38,0	156,5	1,5	0,3	1,2	0,6	0,3	19,8
Technische Berufe . . . . .	1 933,5	1 070,6	62,1	1 008,5	127,0	22,3	104,8	369,3	281,6	85,0
davon:										
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker . . . . .	696,4	107,3	3,5	103,9	44,0	6,9	37,0	283,9	236,1	27,1
Techniker, Technische Sonderfachkräfte . . . . .	1 235,2	963,3	58,7	904,7	83,1	15,3	67,8	85,4	45,5	57,9
Dienstleistungsberufe . . . . .	16 131,1	12 208,1	2 184,9	10 023,2	996,4	270,1	726,3	459,8	1 037,1	1 429,7
davon:										
Warenkaufleute . . . . .	2 188,1	1 863,3	270,1	1 593,2	77,7	23,7	54,0	29,9	31,9	185,3
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe . . . . .	1 101,5	759,5	75,3	684,3	208,1	53,7	154,4	32,5	54,6	46,9
Verkehrsberufe . . . . .	1 893,2	1 591,3	452,0	1 139,2	26,6	10,8	15,8	8,4	4,4	262,7
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe . . . . .	5 602,6	4 252,5	446,7	3 805,9	416,7	110,1	306,5	212,9	358,0	362,4
Ordnungs-, Sicherheitsberufe . . . . .	389,7	304,0	63,6	240,3	6,8	2,2	4,7	2,8	19,0	57,1
Schriftwerkschaffende, schriftwerkordnende sowie künstlerische Berufe . . . . .	240,0	110,2	13,5	96,7	31,0	8,2	22,9	19,2	41,3	38,2
Gesundheitsdienstberufe . . . . .	1 802,1	1 413,0	204,1	1 208,9	104,8	23,9	80,9	11,2	183,3	89,6
Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und naturwissenschaftliche Berufe . . . . .	1 434,9	794,9	90,3	704,5	100,3	26,1	74,2	139,4	341,6	58,8
Allgemeine Dienstleistungsberufe . . . . .	1 479,1	1 119,3	569,2	550,1	24,5	11,4	13,1	3,6	3,0	328,7
Sonstige Arbeitskräfte . . . . .	148,5	109,3	73,5	35,8	19,0	15,2	3,9	2,3	3,9	14,0
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>27 112,3</b>	<b>21 434,4</b>	<b>4 710,8</b>	<b>16 723,6</b>	<b>1 238,0</b>	<b>344,0</b>	<b>895,0</b>	<b>860,0</b>	<b>1 340,8</b>	<b>2 238,2</b>

\*) Deutschland.

1) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1975.

2) Oder gleichwertige Schulbildung.

3) Hochschulreife allgemein oder fachgebunden.

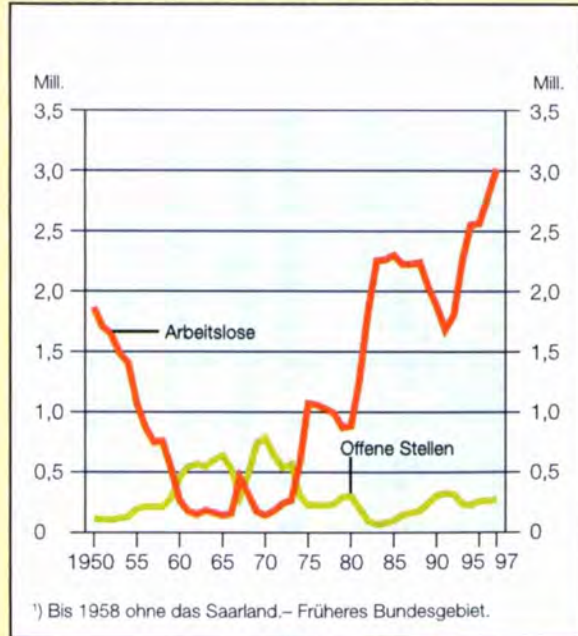
4) Abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung, Abschluß an einer Berufsfach-/Fachschule.

5) Einschl. Ingenieurschulen.

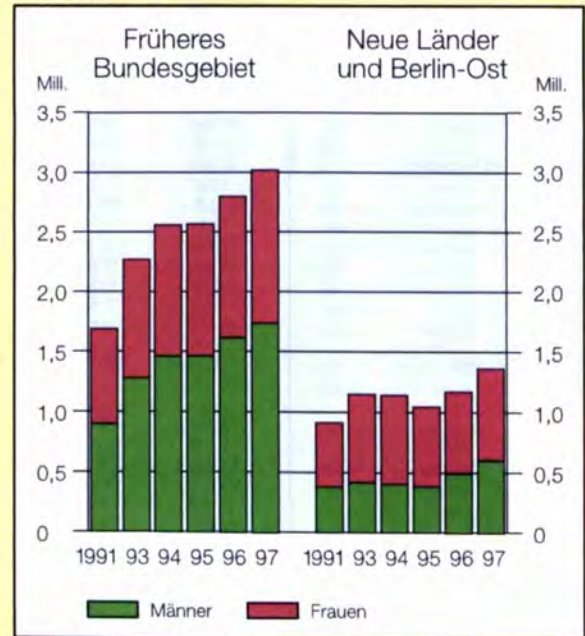
6) Einschl. Lehrerausbildung.

# Erwerbstätigkeit

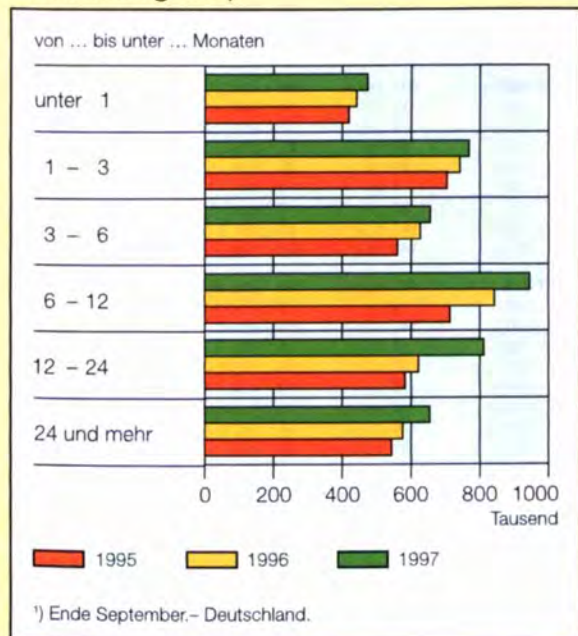
Arbeitslose und offene Stellen<sup>1)</sup>



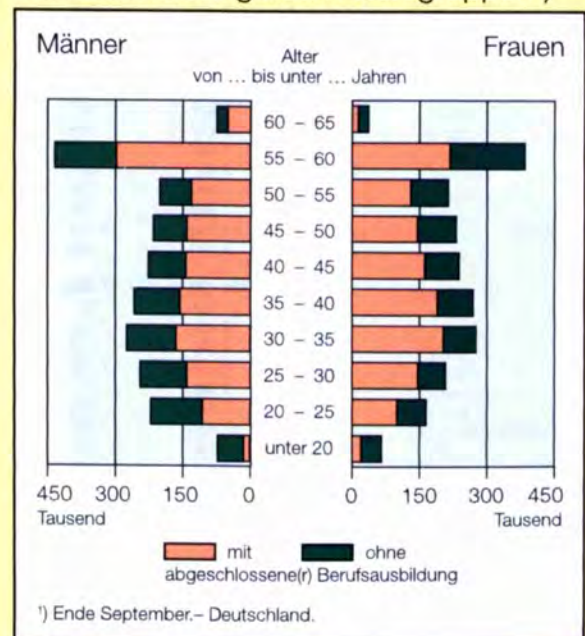
Arbeitslose



Arbeitslose nach Dauer der Arbeitslosigkeit<sup>1)</sup>



Arbeitslose 1997 mit und ohne Berufsausbildung nach Altersgruppen<sup>1)</sup>



## 6.10 Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Lfd. Nr.	Land der Staatsangehörigkeit	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin		Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen
					West	Ost				
<b>1</b>	<b>Europa</b>	<b>1 760 482</b>	<b>420 164</b>	<b>334 525</b>	<b>62 228</b>	<b>5 981</b>	<b>5 603</b>	<b>14 673</b>	<b>48 886</b>	<b>186 989</b>
2	EU-Länder	649 456	169 448	113 066	11 657	1 582	1 391	3 924	15 758	72 342
3	Belgien	8 962	596	691	128	28	.	39	150	720
4	Dänemark	4 627	370	557	155	29	27	77	660	469
5	Finnland	4 348	560	715	242	17	28	58	384	747
6	Frankreich	68 682	29 728	4 339	1 410	242	120	186	1 000	3 836
7	Griechenland	110 786	30 696	21 449	2 343	222	191	367	1 989	11 697
8	Großbritannien und Nordirland	35 646	3 811	5 124	1 314	184	260	387	1 772	4 380
9	Irland	3 647	540	953	156	24	38	31	125	567
10	Italien	197 591	67 406	29 143	2 324	290	250	489	2 116	25 381
11	Luxemburg	1 311	168	172	41	6	.	10	28	163
12	Niederlande	37 498	2 186	2 213	599	87	116	443	826	2 286
13	Österreich	75 196	11 839	39 816	1 729	182	135	335	1 619	6 018
14	Portugal	50 961	11 980	3 176	451	178	140	1 123	3 523	6 706
15	Schweden	3 941	560	702	214	25	31	57	331	614
16	Spanien	46 260	9 008	4 016	551	68	38	327	1 235	8 758
17	Übrige europäische Länder	1 111 026	250 716	221 459	50 571	4 399	4 212	10 749	33 108	114 647
18	Bulgarien	4 458	463	1 072	259	220	133	33	141	412
19	Island	833	173	129	29	4	.	15	43	99
20	Jugoslawien <sup>1)</sup>	378 288	114 813	89 011	12 610	737	567	1 651	10 059	43 052
21	Norwegen	1 428	170	229	56	7	.	51	129	215
22	Polen	62 339	7 183	9 211	3 480	576	1 271	849	3 027	5 420
23	Rumänien	23 351	6 422	9 529	247	68	68	65	224	1 914
24	Schweiz	8 349	2 312	1 514	342	37	50	81	331	977
25	Ehem. Sowjetunion	29 404	4 401	5 681	1 115	703	694	319	646	2 157
26	Ehem. Tschechoslowakei	19 887	2 379	11 603	294	101	109	69	216	1 603
27	Türkei	559 601	107 929	87 773	31 489	1 695	786	7 478	17 821	57 030
28	Ungarn	14 821	2 657	4 074	467	196	465	73	229	1 136
29	Sonstige	8 267	1 814	1 633	183	55	66	65	242	632
<b>30</b>	<b>Afrika</b>	<b>68 102</b>	<b>7 821</b>	<b>8 012</b>	<b>2 347</b>	<b>496</b>	<b>218</b>	<b>812</b>	<b>3 484</b>	<b>13 919</b>
31	Ägypten	2 641	441	380	249	36	10	33	162	408
32	Algerien	3 009	550	358	133	40	16	50	100	377
33	Ghana	7 023	670	522	529	76	14	186	1 563	719
34	Marokko	22 432	826	806	216	37	15	99	225	7 958
35	Nigeria	3 407	536	542	137	24	12	79	154	339
36	Südafrika	952	203	189	27	6	3	8	64	135
37	Sonstige	28 638	4 595	5 215	1 056	277	148	357	1 196	3 983
<b>38</b>	<b>Amerika</b>	<b>40 524</b>	<b>7 198</b>	<b>9 348</b>	<b>1 929</b>	<b>387</b>	<b>288</b>	<b>448</b>	<b>1 750</b>	<b>7 918</b>
39	Argentinien	1 078	197	200	50	12	4	10	74	148
40	Brasilien	3 212	644	606	121	29	12	39	183	397
41	Chile	1 632	192	169	113	20	22	33	255	249
42	Kanada	2 497	665	501	83	19	23	25	99	297
43	Mexiko	680	108	151	30	7	3	5	38	94
44	Peru	1 386	196	306	121	16	7	19	100	202
45	Vereinigte Staaten	24 564	4 472	6 650	1 100	141	86	266	579	5 874
46	Sonstige	5 475	724	765	311	143	131	52	422	657
<b>47</b>	<b>Asien</b>	<b>131 132</b>	<b>17 975</b>	<b>17 929</b>	<b>7 025</b>	<b>1 479</b>	<b>733</b>	<b>1 590</b>	<b>8 363</b>	<b>18 295</b>
48	Bangladesch	1 621	231	238	126	9	7	6	46	563
49	China <sup>2)</sup>	6 465	1 049	1 104	398	142	124	121	324	622
50	Taiwan	1 379	249	153	60	14	9	36	118	181
51	Indien	8 480	1 169	1 024	310	37	28	81	530	1 548
52	Indonesien	2 021	201	168	214	13	10	58	283	319
53	Irak	2 379	326	510	123	18	5	25	78	193
54	Iran, Islamische Republik	17 057	1 993	1 946	998	79	34	222	1 580	2 900
55	Israel	1 766	220	272	280	31	11	15	45	385
56	Japan	5 348	366	640	132	16	4	50	460	940
57	Jordanien	2 434	455	276	181	17	7	21	96	407
58	Pakistan	6 359	1 074	716	174	22	15	46	302	1 680
59	Sonstige	75 823	10 642	10 882	4 029	1 081	479	909	4 501	8 577
<b>60</b>	<b>Australien und Ozeanien</b>	<b>2 614</b>	<b>330</b>	<b>410</b>	<b>92</b>	<b>10</b>	<b>7</b>	<b>23</b>	<b>540</b>	<b>226</b>
<b>61</b>	<b>Staatenlos/ungeklärte Staatsangehörigkeit</b>	<b>19 732</b>	<b>2 343</b>	<b>4 225</b>	<b>1 223</b>	<b>233</b>	<b>276</b>	<b>178</b>	<b>726</b>	<b>1 912</b>
<b>62</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>2 022 586</b>	<b>466 831</b>	<b>374 449</b>	<b>74 844</b>	<b>8 586</b>	<b>7 125</b>	<b>17 725</b>	<b>63 709</b>	<b>229 259</b>
<b>63</b>	<b>dar. weiblich</b>	<b>700 507</b>	<b>162 020</b>	<b>141 114</b>	<b>31 349</b>	<b>2 803</b>	<b>1 712</b>	<b>5 771</b>	<b>25 107</b>	<b>82 408</b>

<sup>1)</sup> Einschl. Kroatien, Slowenien, Bosnien und Herzegowina sowie Mazedonien, die seit 1992 bzw. 1993 selbständige Staaten sind. <sup>2)</sup> Ohne Taiwan.



## am 31.3.1997 nach Staatsangehörigkeit und Ländern

Mecklen- burg -Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich:		Lfd. Nr.
									früheres Bundesgebiet	neue Länder u. Berlin-Ost	
<b>1 772</b>	<b>90 867</b>	<b>452 536</b>	<b>65 618</b>	<b>26 638</b>	<b>9 094</b>	<b>3 625</b>	<b>25 362</b>	<b>3 141</b>	<b>1 731 266</b>	<b>29 216</b>	<b>1</b>
668	33 206	165 336	26 438	21 202	2 381	1 324	8 744	989	641 121	8 335	2
.	263	5 786	341	53	18	48	69	18	8 831	131	3
41	303	567	88	20	12	13	1 230	9	4 496	131	4
17	336	783	99	12	25	11	305	9	4 241	107	5
41	1 030	4 693	5 889	14 524	157	106	347	54	67 962	720	6
119	5 096	31 879	2 272	208	551	330	1 161	218	109 157	1 629	7
49	4 219	11 992	973	131	115	42	778	115	34 881	765	8
5	179	768	135	20	28	5	67	6	3 541	106	9
119	8 281	45 340	8 682	5 334	539	245	1 356	296	195 852	1 739	10
.	54	336	178	108	5	7	22	10	1 280	31	11
92	4 017	22 640	998	135	123	233	443	61	36 786	712	12
54	1 877	8 458	1 612	276	361	80	708	97	74 287	909	13
80	2 916	15 984	2 666	229	381	158	1 206	64	49 960	1 001	14
34	276	686	114	15	23	11	239	9	3 808	133	15
12	4 359	15 424	1 411	137	43	35	813	25	46 039	221	16
<b>1 104</b>	<b>57 461</b>	<b>287 200</b>	<b>39 180</b>	<b>5 436</b>	<b>6 713</b>	<b>2 301</b>	<b>19 618</b>	<b>2 152</b>	<b>1 090 145</b>	<b>20 881</b>	<b>17</b>
67	214	569	148	54	315	135	71	152	3 436	1 022	18
.	63	192	27	3	.	.	50	.	823	10	19
102	14 220	73 952	11 785	1 127	490	325	3 551	236	375 831	2 457	20
.	132	259	38	5	.	.	101	.	1 385	43	21
259	5 860	16 929	3 072	530	1 404	356	2 524	388	58 085	4 254	22
43	674	2 554	772	185	159	85	220	122	22 806	545	23
37	542	1 402	329	56	93	26	202	18	8 088	261	24
294	2 774	5 124	1 848	319	1 552	485	780	512	25 164	4 240	25
41	417	1 752	438	65	516	81	1 119	84	18 955	932	26
98	31 450	180 638	19 810	2 910	5 119	268	11 662	245	555 990	3 611	27
113	462	1 924	476	103	1 523	467	125	331	11 726	3 095	28
41	653	1 905	437	79	128	62	213	59	7 856	411	29
<b>80</b>	<b>3 297</b>	<b>21 899</b>	<b>2 738</b>	<b>490</b>	<b>516</b>	<b>253</b>	<b>1 536</b>	<b>206</b>	<b>86 333</b>	<b>1 789</b>	<b>30</b>
.	153	543	105	16	17	.	64	.	2 554	87	31
10	160	626	239	103	101	29	76	41	2 772	237	32
4	491	1 586	194	95	11	6	347	10	6 902	121	33
5	342	10 980	710	77	37	21	57	21	22 296	136	34
5	192	1 049	189	25	10	5	106	4	3 347	60	35
.	72	182	26	4	9	.	19	.	929	23	36
47	1 887	6 933	1 273	170	331	180	868	122	27 533	1 105	37
<b>83</b>	<b>1 705</b>	<b>5 305</b>	<b>2 257</b>	<b>292</b>	<b>551</b>	<b>194</b>	<b>670</b>	<b>200</b>	<b>38 821</b>	<b>1 703</b>	<b>38</b>
.	54	240	35	11	6	.	34	.	1 053	25	39
4	190	626	219	32	11	8	73	18	3 130	82	40
.	98	332	57	14	17	9	48	.	1 560	72	41
4	138	440	81	22	20	8	68	4	2 419	78	42
.	61	129	28	.	5	.	16	.	661	19	43
.	72	250	42	.	14	.	30	.	1 345	41	44
23	790	2 350	1 608	175	95	37	277	41	24 141	423	45
46	302	938	167	30	383	128	124	132	4 512	963	46
<b>625</b>	<b>10 584</b>	<b>34 208</b>	<b>5 511</b>	<b>1 104</b>	<b>1 455</b>	<b>569</b>	<b>3 092</b>	<b>595</b>	<b>125 676</b>	<b>5 456</b>	<b>47</b>
.	58	217	66	7	8	4	31	.	1 589	32	48
60	348	1 438	234	68	79	81	227	46	5 933	532	49
11	100	312	41	16	12	6	71	10	1 317	62	50
19	386	2 684	281	75	56	40	182	30	8 270	210	51
.	143	459	54	11	.	.	83	.	1 993	28	52
4	209	517	100	31	98	32	104	6	2 216	163	53
11	1 253	4 588	722	203	37	12	466	13	16 871	186	54
.	81	319	51	14	7	7	22	.	1 704	62	55
3	123	2 400	46	21	19	15	104	9	5 282	66	56
.	114	713	67	24	.	6	21	9	2 375	59	57
7	338	1 301	361	44	34	19	214	12	6 250	109	58
501	7 431	19 260	3 488	590	1 084	347	1 567	455	71 876	3 947	59
<b>55</b>	<b>278</b>	<b>456</b>	<b>73</b>	<b>9</b>	<b>18</b>	<b>.</b>	<b>63</b>	<b>.</b>	<b>2 520</b>	<b>94</b>	<b>60</b>
<b>614</b>	<b>1 297</b>	<b>4 323</b>	<b>543</b>	<b>139</b>	<b>664</b>	<b>.</b>	<b>392</b>	<b>.</b>	<b>17 301</b>	<b>2 431</b>	<b>61</b>
<b>3 229</b>	<b>107 828</b>	<b>518 727</b>	<b>78 738</b>	<b>28 672</b>	<b>12 298</b>	<b>5 137</b>	<b>34 136</b>	<b>4 284</b>	<b>1 981 917</b>	<b>40 669</b>	<b>62</b>
1 074	35 298	161 928	24 347	8 034	3 126	1 265	11 948	1 203	689 324	11 183	63

## 6.11 Strukturdaten über Arbeitslose Ende September 1997 \*)

Gegenstand der Nachweisung	Früheres Bundesgebiet <sup>1)</sup>						Deutschland					
	insgesamt		männlich		weiblich		insgesamt		männlich		weiblich	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>insgesamt</b>	<b>2 632 907</b>	<b>100</b>	<b>1 642 731</b>	<b>100</b>	<b>1 290 176</b>	<b>100</b>	<b>4 306 094</b>	<b>100</b>	<b>2 220 509</b>	<b>100</b>	<b>2 087 585</b>	<b>100</b>
<b>nach der Staatsangehörigkeit</b>												
Deutsche	2 428 955	82,8	1 314 320	80,0	1 114 635	86,4	3 777 684	87,7	1 875 597	84,5	1 902 087	91,1
Ausländer und Ausländerinnen	503 952	17,2	328 411	20,0	175 541	13,6	530 410	12,3	344 912	15,5	185 498	8,9
<b>nach Altersgruppen</b>												
Alter von ... bis unter ... Jahren												
unter 20	89 327	3,0	47 012	2,9	42 315	3,3	137 884	3,2	72 962	3,3	64 922	3,1
20 - 25	274 795	9,4	161 262	9,8	113 533	8,8	386 079	9,0	220 982	10,0	165 097	7,9
25 - 30	320 851	10,9	186 048	11,3	134 803	10,4	452 449	10,5	244 163	11,0	208 286	10,0
30 - 35	379 875	13,0	208 358	12,7	171 517	13,3	549 131	12,7	274 245	12,4	274 886	13,2
35 - 40	349 617	11,9	187 755	11,4	161 862	12,5	526 351	12,2	256 913	11,6	269 438	12,9
40 - 45	298 357	10,2	159 245	9,7	139 112	10,8	464 827	10,8	226 654	10,2	238 173	11,4
45 - 50	286 888	9,8	151 029	9,2	135 859	10,5	445 446	10,3	214 613	9,7	230 833	11,1
50 - 55	274 925	9,4	146 016	8,9	128 909	10,0	415 824	9,7	201 330	9,1	214 494	10,3
55 - 60	560 540	19,1	330 579	20,1	229 961	17,8	818 925	19,0	433 349	19,5	385 576	18,5
60 - 65	97 732	3,3	65 427	4,0	32 305	2,5	111 178	2,6	75 298	3,4	35 880	1,7
<b>nach der gewünschten Arbeitszeit</b>												
Vollzeitarbeit	2 636 612	89,9	1 634 402	99,5	1 002 210	77,7	3 971 032	92,2	2 211 057	99,6	1 759 975	84,3
Teilzeitarbeit (einschl. Heimarbeit)	296 295	10,1	8 329	0,5	287 966	22,3	337 062	7,8	9 452	0,4	327 610	15,7
<b>nach der Dauer der Arbeitslosigkeit</b>												
Dauer von ... bis unter ... Monaten												
unter 1	325 859	11,1	185 613	11,3	140 246	10,9	473 435	11,0	263 968	11,9	209 467	10,0
1 - 3	528 007	18,0	290 328	17,7	237 679	18,4	768 238	17,8	406 829	18,3	361 409	17,3
3 - 6	427 472	14,6	235 931	14,4	191 541	14,8	654 657	15,2	337 801	15,2	316 856	15,2
6 - 12	594 134	20,3	339 772	20,7	254 362	19,7	944 781	21,9	490 757	22,1	454 024	21,7
12 - 24	546 604	18,6	310 007	18,9	236 597	18,3	812 487	18,9	407 311	18,3	405 176	19,4
24 und mehr	510 831	17,4	281 080	17,1	229 751	17,8	654 496	15,2	313 843	14,1	340 653	16,3
<b>nach der Berufsausbildung</b>												
Mit abgeschlossener Berufsausbildung	1 593 731	54,3	899 406	54,8	694 325	53,8	2 678 557	62,2	1 346 330	60,6	1 332 227	63,8
Betriebliche Ausbildung	1 272 901	43,4	735 131	44,8	537 770	41,7	2 196 592	51,0	1 112 431	50,1	1 084 161	51,9
Berufsfachschule	56 341	1,9	22 331	1,4	34 010	2,6	75 109	1,7	27 471	1,2	47 638	2,3
Fachschule	100 063	3,4	49 511	3,0	50 552	3,9	179 816	4,2	77 118	3,5	102 698	4,9
Fachhochschule	49 658	1,7	32 434	2,0	17 224	1,3	63 561	1,5	41 206	1,9	22 355	1,1
Hochschule/Universität	114 768	3,9	59 999	3,7	54 769	4,2	163 479	3,8	88 104	4,0	75 375	3,6
Ohne abgeschlossene Berufsausbildung	1 339 176	45,7	743 325	45,2	595 851	46,2	1 629 537	37,8	874 179	39,4	755 358	36,2
<b>nach dem Wirtschaftsabschnitt der letzten Tätigkeit <sup>2)</sup></b>												
Land- und Forstwirtschaft	27 025	0,9	19 290	1,2	7 735	0,6	65 414	1,5	35 117	1,6	30 297	1,5
Fischerei und Fischzucht	303	0,0	269	0,0	34	0,0	536	0,0	429	0,0	107	0,0
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	11 111	0,4	9 689	0,6	1 422	0,1	20 560	0,5	15 450	0,7	5 110	0,2
Verarbeitendes Gewerbe	457 337	15,6	300 118	18,3	157 219	12,2	572 107	13,3	356 951	16,1	215 156	10,3
Energie- und Wasserversorgung	4 969	0,2	3 962	0,2	1 007	0,1	10 134	0,2	7 100	0,3	3 034	0,1
Baugewerbe	144 566	4,9	129 780	7,9	14 786	1,1	264 672	6,1	231 997	10,4	32 675	1,6
Handel; Instandhaltung u. Reparatur von Kraftfahrzeugen u. Gebrauchsgütern	281 465	9,6	132 766	8,1	148 699	11,5	374 977	8,7	160 733	7,2	214 244	10,3
Gastgewerbe	64 223	2,2	29 626	1,8	34 597	2,7	92 567	2,1	36 610	1,6	55 957	2,7
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	72 646	2,5	51 920	3,2	20 726	1,6	111 730	2,6	74 915	3,4	36 815	1,8
Kredit- u. Versicherungsgewerbe	21 218	0,7	9 004	0,5	12 214	0,9	29 147	0,7	11 407	0,5	17 740	0,8
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung v. Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	109 479	3,7	57 652	3,5	51 827	4,0	155 463	3,6	76 639	3,5	78 824	3,8
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	82 262	2,8	49 265	3,0	32 997	2,6	218 172	5,1	92 604	4,2	125 568	6,0
Erziehung und Unterricht	41 141	1,4	16 647	1,0	24 494	1,9	85 550	2,0	32 629	1,5	52 921	2,5
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	100 898	3,4	26 843	1,6	74 055	5,7	138 178	3,2	35 004	1,6	103 174	4,9
Erbringung v. sonstigen öffentlichen u. persönlichen Dienstleistungen	52 800	1,8	23 022	1,4	29 778	2,3	119 842	2,8	47 466	2,1	72 376	3,5
Private Haushalte	7 050	0,2	1 222	0,1	5 828	0,5	7 996	0,2	1 431	0,1	6 555	0,3
Exterritoriale Organisationen u. Körperschaften	537	0,0	325	0,0	212	0,0	701	0,0	432	0,0	269	0,0
Sonstige <sup>3)</sup>	1 453 877	49,6	781 331	47,6	672 546	52,1	2 040 358	47,4	1 003 595	45,2	1 036 763	49,7

\*) Ergebnis einer Strukturanalyse der Arbeitslosen und offenen Stellen im September 1997.

1) Wegen Neugliederung Berliner Arbeitsämter gegenüber den Vorjahren nur eingeschränkt vergleichbar. - Siehe hierzu auch Vorbemerkung, S.100.

2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93).

3) Arbeitslose ohne bisherige Berufstätigkeit, die ihre Berufstätigkeit unterbrochen hatten sowie Fälle ohne Angabe der Wirtschaftsklasse.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

## 6.12 Arbeitslose, Arbeitslosenquoten und offene Stellen nach Ländern \*)

## 6.12.1 Früheres Bundesgebiet

Jahr (Durchschnitt <sup>1)</sup> )	Früheres Bundes- gebiet	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin- West	Bremen	Hamburg	Hessen	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Schleswig- Holstein
<b>Arbeitslose insgesamt</b>												
1980	888 900	81 328	147 714	34 031	14 764	23 084	61 296	122 270	291 122	50 144	23 903	39 246
1982	1 833 244	182 365	305 163	69 488	28 775	52 662	138 764	259 158	566 993	100 365	38 093	91 418
1984	2 265 559	217 168	347 979	81 622	38 917	79 821	167 593	334 295	717 283	120 162	51 434	109 285
1986	2 228 004	198 911	316 039	84 813	40 966	94 437	155 348	324 950	725 345	119 433	52 965	114 797
1988	2 241 556	201 489	305 268	96 680	42 226	95 719	154 642	322 169	752 446	111 804	50 379	108 753
1990	1 883 147	172 043	240 745	90 193	38 905	75 493	134 391	274 825	629 589	93 064	40 278	93 621
1992	1 808 310	191 970	243 224	109 037	31 532	57 441	136 825	249 792	590 473	88 985	38 294	80 737
1994	2 556 967	333 416	360 862	129 691	40 155	71 204	208 675	340 822	784 510	132 876	51 470	102 287
1995	2 564 906	328 298	355 881	137 822	40 343	77 773	213 222	346 948	778 946	134 223	49 257	102 193
1996	2 796 243	353 919	401 991	149 801	44 374	83 942	234 083	386 244	826 959	149 782	52 065	113 083
1997	3 020 900 <sup>2)</sup>	382 008	442 283	150 879 <sup>2)</sup>	46 951	92 520	260 796	413 832	884 479	163 768	56 539	126 844
<b>Frauen</b>												
1980	462 483	44 696	81 492	15 489	7 178	10 890	32 435	66 760	145 974	26 136	10 997	20 436
1982	812 154	91 253	141 047	28 664	11 942	19 893	62 339	114 188	244 615	44 241	16 163	37 811
1984	988 906	107 572	160 701	35 101	14 862	30 460	75 691	140 067	306 054	52 932	20 055	45 411
1986	1 028 013	102 323	151 668	36 780	17 420	39 475	76 795	147 216	330 562	55 824	20 834	49 116
1988	1 042 783	100 686	153 203	41 319	18 356	39 722	76 488	149 651	342 767	53 926	19 732	46 933
1990	915 404	90 207	125 481	38 535	16 832	31 639	69 576	136 382	300 773	47 412	16 481	42 106
1992	825 531	91 394	116 405	45 590	13 276	22 937	64 495	119 173	260 517	41 835	14 832	35 077
1994	1 094 328	144 885	167 395	54 343	15 959	27 413	89 819	152 074	323 356	57 343	18 557	43 185
1995	1 101 233	145 521	163 111	57 713	16 093	30 378	91 277	154 722	322 910	57 775	18 309	43 424
1996	1 179 742	155 019	177 043	62 711	17 483	32 985	98 446	166 828	340 489	62 720	19 342	46 666
1997	1 280 183 <sup>2)</sup>	169 206	196 023	64 663 <sup>2)</sup>	18 729	36 680	109 524	178 980	364 321	68 790	21 374	51 893
<b>Ausländer und Ausländerinnen</b>												
1980	107 420	16 971	12 964	5 650	1 951	3 436	8 913	8 794	39 975	4 354	1 998	2 414
1982	245 710	39 849	36 062	13 685	4 004	9 426	22 122	20 451	83 115	9 081	2 783	6 132
1984	270 265	41 126	40 354	14 379	4 668	13 925	23 486	23 158	90 394	9 266	3 355	6 155
1986	248 001	34 997	33 490	14 190	4 280	15 086	22 389	21 875	83 395	8 851	3 698	5 751
1988	269 531	37 899	34 159	17 011	4 702	16 069	23 701	22 446	94 946	8 791	3 795	6 012
1990	202 975	26 421	22 628	14 082	3 945	11 120	17 829	18 423	74 093	6 727	2 995	4 712
1992	254 201	40 173	30 543	23 409	3 915	9 510	24 027	21 289	83 747	8 537	3 246	5 805
1994	409 110	76 890	54 336	28 776	5 677	12 712	41 477	33 076	129 083	14 707	4 668	7 708
1995	424 461	76 645	55 558	31 681	5 815	14 920	43 439	35 294	132 568	15 228	4 825	8 487
1996	481 715	85 646	65 632	35 127	6 803	17 023	49 432	40 802	147 490	18 189	5 432	10 140
1997	521 597 <sup>2)</sup>	92 193	72 039	30 562 <sup>2)</sup>	7 571	19 225	55 742	44 653	161 553	20 404	6 021	11 634
<b>Arbeitslosenquoten<sup>3)</sup></b>												
1980	3,8	2,3	3,5	4,3	5,3	3,4	2,8	4,7	4,6	3,8	6,5	4,2
1982	7,5	4,8	6,9	8,7	10,1	7,4	6,2	9,5	8,6	7,1	9,7	9,1
1984	9,1	5,6	7,8	10,2	13,8	11,2	7,4	11,9	10,7	8,3	12,7	10,7
1986	9,0	5,1	7,0	10,5	15,5	13,0	6,8	11,5	10,9	8,3	13,3	10,9
1988	8,7	5,0	6,3	10,8	15,3	12,8	6,4	11,2	11,0	7,6	11,9	10,0
1990	7,2	4,1	5,1	9,4	13,5	10,5	5,7	9,4	9,0	6,3	9,7	8,7
1992	6,6	4,4	4,9	11,1	10,7	7,9	5,5	8,1	8,0	5,7	9,0	7,2
1994	9,2	7,5	7,1	13,3	13,7	9,8	8,2	10,7	10,7	8,4	12,1	9,0
1995	9,3	7,4	7,0	14,3	14,0	10,7	8,4	10,9	10,6	8,5	11,7	9,1
1996	10,1	8,0	7,9	15,7	15,6	11,7	9,3	12,1	11,4	9,4	12,4	10,0
1997	11,0 <sup>2)</sup>	8,7	8,7	17,3 <sup>2)</sup>	16,8	13,0	10,4	12,9	12,2	10,3	13,6	11,2
<b>Offene Stellen</b>												
1980	308 348	58 947	61 218	10 555	4 379	9 963	27 377	31 346	73 989	15 683	3 159	11 752
1982	104 871	20 543	21 966	3 699	1 335	3 308	9 986	10 504	22 771	5 945	1 077	3 737
1984	87 929	18 992	18 325	3 963	1 217	2 319	8 768	9 194	17 260	4 172	1 044	2 675
1986	153 866	31 559	30 604	6 894	1 944	3 782	14 282	18 089	33 273	7 144	2 090	4 205
1988	188 621	40 471	37 533	10 707	2 072	4 803	15 644	19 451	40 556	8 974	2 689	5 721
1990	313 604	75 939	71 131	9 286	3 453	8 218	24 484	27 237	66 751	13 956	3 843	9 306
1992	323 514	64 122	78 041	8 807	3 993	7 116	26 980	30 569	66 995	20 320	4 101	12 471
1994	233 646	37 827	52 385	6 820	1 555	4 196	16 876	27 195	53 530	19 749	2 867	10 646
1995	266 503	44 777	56 603	6 230	1 781	4 775	21 114	31 213	61 289	22 629	4 138	11 954
1996	270 440	44 838	55 967	4 748	2 013	4 839	21 143	33 450	64 922	22 792	4 191	11 537
1997	281 529 <sup>2)</sup>	48 993	56 256	3 828 <sup>2)</sup>	2 352	5 106	21 381	35 696	68 587	24 137	4 364	10 829

\*) Ergebnis der Auszählung der Arbeitnehmerkartei der Arbeitsämter.

\*) Durchschnitte jeweils errechnet aus den Werten von Januar bis November, dem halben Dezemberwert des Vorjahres und dem halben Dezemberwert des laufenden Jahres.

\*) Wegen Neugliederung Berliner Arbeitsämter gegenüber den Vorjahren nur eingeschränkt vergleichbar. - Siehe hierzu auch Vorbemerkung, S. 100.

\*) Arbeitslose in Prozent der abhängigen Erwerbspersonen (ohne Soldaten und Soldatinnen).

\*) Einschl. der Angaben für Berlin-Ost.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

## 6.12 Arbeitslose, Arbeitslosenquoten und offene Stellen nach Ländern \*)

## 6.12.2 Neue Länder und Berlin-Ost

Jahr (Durchschnitt) <sup>1)</sup>	Brandenburg	Mecklenburg-Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen	Neue Länder und Berlin-Ost	Nachrichtlich: Berlin-Ost
<b>Arbeitslose insgesamt</b>							
1992	182 342	163 163	316 512	217 474	192 748	1 170 261	98 022
1994	178 842	143 600	323 370	225 435	190 405	1 142 090	80 438
1995	164 608	132 850	293 699	208 149	172 149	1 047 015	75 561
1996	187 051	147 786	322 322	234 451	191 013	1 168 821	86 198
1997	218 148	168 364	374 139	270 444	217 675	1 383 556 <sup>2)</sup>	114 786 <sup>2)</sup>
<b>Frauen</b>							
1992	113 817	95 326	210 408	140 981	127 553	741 145	53 060
1994	117 108	88 973	221 295	144 223	125 562	740 644	43 482
1995	105 290	81 283	195 841	128 141	109 887	660 079	39 637
1996	108 885	83 332	194 090	133 759	110 290	673 776	43 420
1997	124 351	92 861	215 468	151 421	123 259	761 890 <sup>2)</sup>	54 530 <sup>2)</sup>
<b>Ausländer und Ausländerinnen</b>							
1992	1 786	1 012	5 288	1 983	2 348	15 571	3 154
1994	1 391	718	3 362	1 812	1 562	11 793	2 947
1995	1 417	773	3 177	1 889	1 546	11 800	2 998
1996	1 651	1 078	3 785	2 430	1 788	14 241	3 510
1997	2 082	1 405	4 900	3 170	2 183	26 219 <sup>2)</sup>	12 479 <sup>2)</sup>
<b>Arbeitslosenquoten <sup>3)</sup></b>							
1992	14,8	16,8	13,6	15,3	15,4	14,8	14,3
1994	15,3	17,0	15,7	17,6	16,5	16,0	13,0
1995	14,2	16,1	14,4	16,5	15,0	14,9	12,4
1996	16,2	18,0	15,9	18,8	16,7	16,7	14,4
1997	18,9	20,3	18,4	21,7	19,1	19,5 <sup>2)</sup>	17,3 <sup>2)</sup>
<b>Offene Stellen</b>							
1992	4 732	3 392	8 947	6 240	5 422	32 723	3 990
1994	7 487	5 258	16 564	9 800	8 308	51 107	5 689
1995	9 930	5 724	16 465	9 779	8 442	54 803	4 484
1996	8 821	6 610	16 728	11 190	9 930	56 838	3 559
1997	8 072	6 231	16 214	12 418	9 760	55 581 <sup>2)</sup>	2 886 <sup>2)</sup>

\*) Ergebnis der Auszählung der Arbeitnehmerkartei der Arbeitsämter.

1) Durchschnitte jeweils errechnet aus den Werten Januar bis November, dem halben Dezemberwert des Vorjahres und dem halben Dezemberwert des laufenden Jahres.

2) Wegen Neugliederung Berliner Arbeitsämter gegenüber den Vorjahren nur eingeschränkt vergleichbar. – Siehe hierzu auch Vorbemerkung, S. 100.

3) Arbeitslose in Prozent der abhängigen Erwerbspersonen (ohne Soldaten und Soldatinnen).

4) Einschl. der Angaben für Berlin-West.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

## 6.13 Kurzarbeiter und Kurzarbeiterinnen \*)

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig	Jahr (Durchschnitt)								
		früheres Bundesgebiet					Deutschland			
		1985	1990	1995	1996	1997 <sup>2)</sup>	1994	1995	1996	1997
05 – 08	Bergbau	12 632	391	2 228	11 662	2 668	8 576	9 015	14 143	5 142
09 – 10	Chemie	994	459	1 152	1 676	575	5 977	2 857	2 678	1 322
12	Kunststoff	4 449	708	4 006	5 763	3 171	9 159	4 803	6 817	3 968
14	Steine und Erden	8 161	796	1 351	3 308	2 446	2 665	2 343	4 685	3 351
15 – 16	Feinkeramik, Glas	6 196	755	2 159	3 875	1 675	8 191	2 957	5 101	2 316
17 – 18	Metallerzeugung	966	2 598	3 848	9 974	2 472	8 851	4 314	10 815	2 739
19 – 22	Metallverformung	5 327	2 090	2 955	9 263	4 089	14 545	4 325	11 948	5 256
23 – 25	Stahl- und Leichtmetallbau	8 253	649	3 921	5 359	3 999	14 811	8 129	9 194	6 597
26 – 27	Maschinenbau	10 691	2 630	9 494	22 544	11 895	66 111	16 393	29 908	16 240
28 – 30	Straßenfahrzeugbau	4 263	4 307	9 238	10 253	3 604	41 697	10 679	11 522	4 521
33 – 34	Elektrotechnik	12 217	4 577	9 114	16 745	9 312	35 287	14 918	21 956	12 081
35 – 36	Feinmechanik und Optik, Uhren	1 547	1 692	1 627	2 051	1 154	7 340	3 252	2 652	1 459
37	EBM-Waren	6 620	829	4 393	9 415	4 469	16 117	5 382	10 756	5 109
40 – 42	Holz	22 158	2 613	10 823	12 489	11 396	15 393	13 017	14 746	12 933
43	Papier	1 460	262	2 617	3 498	789	3 150	3 014	3 798	967
45	Leder	777	147	646	861	473	1 432	784	1 062	543
46	Schuhe	1 532	609	693	1 085	651	1 343	855	1 170	712
47 – 51	Textil	5 362	2 966	6 180	5 122	1 959	9 849	7 641	6 142	2 404
52	Bekleidung	8 021	1 235	3 602	2 466	1 664	5 381	4 605	3 346	2 209
54 – 58	Nahrungs-, Genussmittel	2 065	231	1 125	1 037	1 061	4 426	2 576	2 166	1 897
59 – 61	Bau	91 242	21 172	29 169	49 924	40 562	36 716	45 256	71 725	54 398
	Übrige Wirtschaftszweige	21 582	4 092	17 718	17 991	23 279	55 272	31 465	30 984	36 588
	<b>Insgesamt</b>	<b>234 515</b>	<b>55 808</b>	<b>128 059</b>	<b>208 361</b>	<b>133 363</b>	<b>372 288</b>	<b>198 579</b>	<b>277 294</b>	<b>182 853</b>

\*) Personen, die in dem Abrechnungszeitraum des Stichtages (15. eines jeden Monats) Anspruch auf Kurzarbeitergeld hatten.

1) Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit, Ausgabe 1973, Kurzbezeichnungen.

2) Wegen Neugliederung Berliner Arbeitsämter gegenüber den Vorjahren nur eingeschränkt vergleichbar. – Siehe hierzu auch Vorbemerkung, S. 100.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

## 6.14 Strukturdaten über den Arbeitsmarkt

## 6.14.1 Arbeitslose, Arbeitslosenquoten

Jahr (Durchschnitt)	Arbeitslose			Und zwar				Arbeitslosen- quote <sup>1)</sup>
	Männer	Frauen	insgesamt	Jugendliche unter 20 Jahren	Arbeiter und Arbeiterinnen	Schwer- behinderte	Teilzeit- arbeit- suchende	
<b>Früheres Bundesgebiet</b>								
1987	1 207 430	1 021 358	2 228 788	128 297	1 462 253	126 802	226 254	8,9
1988	1 198 773	1 042 783	2 241 556	105 680	1 442 176	130 567	238 952	8,7
1989	1 069 803	967 978	2 037 781	78 094	1 284 078	126 881	220 805	7,9
1990	967 743	915 404	1 883 147	65 825	1 179 448	121 010	212 735	7,2
1991	897 677	791 688	1 689 365	54 233	1 082 354	116 750	189 017	6,3
1992	982 778	825 531	1 808 310	57 895	1 178 687	124 825	195 841	6,6
1993	1 277 088	993 261	2 270 349	67 452	1 483 130	144 410	227 091	8,2
1994	1 461 639	1 094 328	2 555 967	73 114	1 643 212	155 525	234 797	9,2
1995	1 463 673	1 101 233	2 564 906	75 436	1 621 325	155 528	238 108	9,3
1996	1 616 501	1 179 742	2 796 243	82 551	1 779 846	156 894	263 959	10,1
1997 <sup>2)</sup>	1 740 717	1 280 183	3 020 900	81 541	1 897 830	163 856	292 581	11,0
<b>Deutschland</b>								
1991	1 280 554	1 321 649	2 602 203	95 800	1 718 193	136 688	247 358	7,3
1992	1 411 894	1 566 676	2 978 570	88 215	1 962 579	155 082	256 898	8,5
1993	1 691 560	1 727 581	3 419 141	90 015	2 221 258	172 849	277 128	9,8
1994	1 863 085	1 834 972	3 698 057	92 415	2 341 803	178 316	278 478	10,6
1995	1 850 610	1 761 311	3 611 921	95 222	2 263 362	176 118	278 965	10,4
1996	2 111 546	1 853 518	3 965 064	107 297	2 513 340	180 756	303 301	11,5
1997	2 342 383	2 042 073	4 384 456	113 538	2 750 258	195 161	333 190	12,7

## 6.14.2 Zu- bzw. Abgänge an Arbeitslosen

Jahr	Zugang an Arbeitslosen <sup>3)</sup>			Von diesen Zugängen waren vorher <sup>3)</sup>				Abgang an Arbeitslosen <sup>3)</sup>
	Männer	Frauen	insgesamt	erwerbstätig	in betrieblicher Ausbildung	nicht erwerbstätig		
						zusammen	der. in schulischer Ausbildung	
<b>Früheres Bundesgebiet</b>								
1987	2 249 628	1 476 832	3 726 460	2 606 148	147 260	973 052	232 482	3 636 411
1988	2 163 355	1 505 119	3 668 474	2 425 187	133 364	1 109 923	222 231	3 786 208
1989	2 168 662	1 639 635	3 806 297	2 207 722	118 877	1 479 698	211 434	3 944 821
1990	2 113 764	1 589 648	3 703 412	2 024 015	96 103	1 583 294	226 677	3 971 234
1991	2 084 732	1 575 201	3 659 933	2 003 365	92 142	1 564 426	265 879	3 712 865
1992	2 270 048	1 691 343	3 961 391	2 150 002	87 161	1 724 228	270 350	3 667 141
1993	2 682 239	1 866 580	4 548 819	2 481 824	115 024	1 951 971	293 919	4 060 576
1994	2 677 898	1 836 176	4 514 074	2 377 149	124 921	2 012 004	265 661	4 482 673
1995	2 752 716	1 901 954	4 654 670	2 359 698	120 285	2 174 687	286 934	4 522 275
1996	2 991 537	1 975 920	4 967 457	2 510 796	128 651	2 328 010	309 619	4 683 615
1997 <sup>2)</sup>	2 960 773	1 965 530	4 926 303	2 419 113	133 212	2 373 978	293 982	4 822 865
<b>Deutschland</b>								
1991	2 760 721	2 341 866	5 102 587	3 410 796	98 127	1 593 664	276 164	4 759 992
1992	3 001 928	2 533 496	5 535 423	3 603 683	97 095	1 834 645	316 674	5 178 133
1993	3 434 610	2 611 615	6 046 225	3 662 821	138 964	2 244 440	408 277	5 483 520
1994	3 454 283	2 621 942	6 076 225	3 430 823	165 226	2 480 176	407 714	6 205 415
1995	3 690 462	2 834 243	6 524 705	3 509 957	165 939	2 848 809	462 712	6 293 813
1996	4 172 900	2 969 449	7 142 349	3 797 602	178 707	3 166 040	490 839	6 784 828
1997	4 261 604	3 006 929	7 268 533	3 718 419	194 049	3 356 065	513 069	6 895 095

<sup>1)</sup> Arbeitslose in Prozent der abhängigen Erwerbspersonen (ohne Soldaten und Soldatinnen).

<sup>3)</sup> Summe aller Zu- bzw. Abgänge.

<sup>2)</sup> Wegen Neugliederung Berliner Arbeitsämter gegenüber den Vorjahren nur eingeschränkt vergleichbar. - Siehe hierzu auch Vorbemerkung, S. 100.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

## 6.14 Strukturdaten über den Arbeitsmarkt

## 6.14.3 Kurzarbeiter und Kurzarbeiterinnen, kurzarbeitende Betriebe, offene Stellen

Jahr (Durchschnitt)	Kurzarbeiter und Kurzarbeiterinnen					Kurzar- beitende Betriebe	Offene Stellen	
	insgesamt	davon mit einem Arbeitsausfall von ... bis ... %					Zugang <sup>1)</sup>	Bestand
		bis 25	über 25 - 50	über 50 - 75	über 75			
<b>Früheres Bundesgebiet</b>								
1987	277 967	131 484	93 339	29 648	23 496	9 058	1 823 385	170 690
1988	207 768	101 012	71 973	19 942	14 842	7 509	1 934 187	188 621
1989	107 873	53 032	35 638	10 833	8 370	4 876	2 229 271	251 415
1990	55 808	21 370	24 474	6 296	3 668	2 361	2 296 930	313 604
1991	145 009	78 892	52 384	8 754	4 979	2 922	2 307 280	331 390
1992	283 019	136 594	117 911	19 431	9 084	5 711	2 156 675	323 514
1993	766 935	407 058	298 134	39 154	22 589	13 135	2 019 413	243 282
1994	275 458	142 230	97 871	17 580	17 777	8 036	2 197 994	233 646
1995	128 059	59 553	42 413	10 662	15 431	5 202	2 337 110	266 503
1996	206 361	98 108	68 073	19 396	20 784	7 859	2 387 971	270 440
1997 <sup>2)</sup>	133 363	51 527	46 725	15 513	19 598	7 123	2 426 434	281 529
<b>Deutschland</b>								
1991	1 761 232	300 232	534 276	480 581	446 144	35 440	3 065 352	362 835
1992	653 016	211 444	233 195	102 493	105 884	15 484	2 886 706	356 237
1993	948 363	472 565	349 651	62 735	63 413	19 285	2 807 266	279 452
1994	372 288	178 468	123 226	28 201	42 392	11 929	3 133 261	284 753
1995	198 579	81 214	58 501	17 631	41 234	8 189	3 208 946	321 306
1996	277 294	119 120	86 221	28 526	43 427	11 310	3 277 931	327 278
1997	182 853	66 883	60 644	21 569	33 757	9 956	3 275 066	337 110

## 6.14.4 Arbeitsvermittlungen, Beschäftigte in Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen und Leistungsempfänger/-empfangenerinnen

Jahr (Durchschnitt)	Arbeitsver- mittlungen <sup>1)</sup>	Geförderte Beschäftigte in Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen <sup>2)</sup>			Eintritte in berufliche Weiterbildung <sup>3)</sup>	Leistungsempfänger/-empfangenerinnen (von)		
		insgesamt	Männer	Frauen		insgesamt	Arbeitslosen- geld <sup>4)</sup>	Arbeitslosen- hilfe
<b>Früheres Bundesgebiet</b>								
1987	1 997 716	114 699	70 887	43 812	596 354	1 411 060	834 167	576 893
1988	2 115 650	114 888	68 200	46 687	565 611	1 475 041	946 557	528 485
1989	2 281 919	96 911	57 291	39 619	489 876	1 384 592	888 289	496 304
1990	2 366 924	83 350	50 485	32 865	574 031	1 290 576	857 594	432 982
1991	2 399 904	82 960	50 261	32 699	593 904	1 168 884	777 956	390 928
1992	2 349 304	78 179	47 210	30 969	583 342	1 311 727	899 710	412 017
1993	2 201 934	50 518	30 359	20 159	349 511	1 794 159	1 271 078	523 081
1994	2 356 177	57 441	37 031	20 410	309 735	1 975 698	1 349 077	626 621
1995	2 487 336	72 194	45 347	26 847	403 483	1 921 552	1 260 676	660 876
1996	2 553 530	75 822	47 304	28 518	379 458	2 088 372	1 338 339	750 033
1997 <sup>2)</sup>	2 501 003	67 776	42 055	25 721	275 269	2 259 639	1 368 622	891 018
<b>Deutschland</b>								
1991	3 071 741	266 284	168 394	97 890	1 486 049	2 040 407	1 625 136	415 271
1992	3 011 234	466 235	275 102	191 133	1 462 222	2 789 379	2 260 593	528 786
1993	2 918 962	321 447	175 809	145 638	642 286	3 392 285	2 633 098	759 187
1994	3 181 354	337 613	169 692	167 920	593 754	3 467 694	2 517 835	949 858
1995	3 269 025	384 459	182 047	202 412	659 059	3 153 355	2 171 623	981 733
1996	3 364 119	353 523	163 058	190 465	647 670	3 320 453	2 216 015	1 104 438
1997	3 302 694	302 322	142 879	159 444	441 300	3 602 791	2 248 994	1 353 797

1) Summe aller Zugänge, Arbeitsvermittlungen und Eintritte.

2) Wegen Neugliederung Berliner Arbeitsämter gegenüber den Vorjahren nur eingeschränkt vergleichbar. Bei den »Eintritten in berufliche Weiterbildung« Vergleichbarkeit bis 1993. – Siehe hierzu auch Vorbemerkung, S. 100.

3) Einschl. Beschäftigten mit produktivem Lohnkostenzuschuß.

4) Einschl. Altersübergangsgeld und Eingliederungsgeld/-hilfe.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

## 6.15 Streiks und Aussperrungen nach ausgewählten Wirtschaftszweigen \*)

Nr. der Klassifikation	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	1996						1997					
		Betroffene bzw. beteiligte Betriebe	Durchschnittlich beteiligte bzw. betroffene Arbeitnehmer				Verlorene Arbeitstage	Betroffene bzw. beteiligte Betriebe	Durchschnittlich beteiligte bzw. betroffene Arbeitnehmer				Verlorene Arbeitstage
			insgesamt	bei beendeten Streiks und Aussperrungen von ... bis ... Arbeitstagen					insgesamt	bei beendeten Streiks und Aussperrungen von ... bis ... Arbeitstagen			
				unter 7	7 - 24	25 und mehr				unter 7	7 - 24	25 und mehr	
	<b>Insgesamt</b>	<b>200</b>	<b>166 721</b>	<b>164 186</b>	<b>1 565</b>	<b>-</b>	<b>96 135</b>	<b>144</b>	<b>13 472</b>	<b>11 808</b>	<b>1 213</b>	<b>451</b>	<b>52 896</b>
10	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	3	1 756	1 756	-	-	650	-	-	-	-	-	-
21	H. v. Kunststoff- und Gummiwaren	1	524	524	-	-	158	-	-	-	-	-	-
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik, Glasgewerbe	1	25	3	22	-	375	-	-	-	-	-	-
221, 222	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden (ohne Grobkeramik, H. v. Schleifmitteln)	1	25	3	22	-	375	-	-	-	-	-	-
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	5	7 284	7 284	-	-	6 410	-	-	-	-	-	-
230, 231	Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	3	6 252	6 252	-	-	5 878	-	-	-	-	-	-
237	Zehereien, Kaltwalzwerke	1	316	316	-	-	327	-	-	-	-	-	-
238	Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	1	716	716	-	-	205	-	-	-	-	-	-
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, H. v. ADV-Geräten und -einrichtungen	61	136 809	136 809	-	-	61 130	7	2 026	2 004	22	-	1 865
240	H. v. Stahl- und Leichtmetallkonstruktionen, Weichenbau	1	222	222	-	-	127	1	79	79	-	-	158
242	Maschinenbau	16	16 842	16 842	-	-	6 354	5	1 851	1 829	22	-	1 515
244	H. v. Kraftwagen und deren Teilen	42	118 974	118 974	-	-	54 441	1	96	96	-	-	192
247	Schienefahrzeugbau	2	771	771	-	-	208	-	-	-	-	-	-
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik; H. v. Eisen-, Blech- und Metallwaren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Schmuck; Foto- und Filmlabors	13	6 030	6 030	-	-	2 809	4	1 576	1 553	-	23	3 015
250, 259	Elektrotechnik, Rep. von Gebrauchsgütern der Unterabteilung 25	9	4 233	4 233	-	-	2 261	1	1 019	1 019	-	-	291
256, 257	H. v. EBM-Waren, Füllhaltern usw., Foto- und Filmlabors	4	1 797	1 797	-	-	548	3	557	534	-	23	2 724
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	9	750	750	-	-	756	3	273	253	20	-	633
261, 269	Holzverarbeitung; Rep. von Gebrauchsgütern aus Holz u.ä.	3	70	70	-	-	70	-	-	-	-	-	-
265	Papier- und Pappeverarbeitung	6	680	680	-	-	686	-	-	-	-	-	-
268	Druckerei, Vervielfältigung	-	-	-	-	-	-	3	273	253	20	-	633
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	6	2 436	980	1 456	-	15 292	-	-	-	-	-	-
284	H. v. Backwaren	5	1 978	980	998	-	10 254	-	-	-	-	-	-
287	H. v. Süßwaren (ohne Dauerbackwaren)	1	458	-	458	-	5 038	-	-	-	-	-	-
30	Bauhauptgewerbe	7	149	149	-	-	449	39	1 053	158	499	396	19 458
300	Hoch- und Tiefbau	7	149	149	-	-	449	36	1 011	142	499	370	18 472
302	Spezialbau	-	-	-	-	-	-	1	16	16	-	-	48
305	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerai	-	-	-	-	-	-	2	26	-	-	26	938
31	Ausbaugewerbe	-	-	-	-	-	-	5	37	-	5	32	1 413
316	Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)	-	-	-	-	-	-	5	37	-	5	32	1 413
40/41	Großhandel	1	35	35	-	-	35	5	482	482	-	-	889
43	Einzelhandel	58	3 266	3 266	-	-	3 777	12	783	783	-	-	1 247
51	Verkehr, Nachrichtenübermittlung (ohne Spedition, Lageri, Verkehrsvermittlung)	12	4 825	4 825	-	-	2 373	1	277	277	-	-	125
511	Eisenbahnen	-	-	-	-	-	-	1	277	277	-	-	125
512	Straßenverkehr, Parkplätze und -häuser	4	2 639	2 639	-	-	1 141	-	-	-	-	-	-
515	Luftfahrt, Flugplätze	1	1 500	1 500	-	-	546	-	-	-	-	-	-
517	Deutsche Post	7	686	686	-	-	686	-	-	-	-	-	-
55	Spedition, Lageri, Verkehrsvermittlung	-	-	-	-	-	-	2	306	306	-	-	1 260
551	Spedition, Lageri	-	-	-	-	-	-	2	306	306	-	-	1 260
60	Kreditinstitute	2	97	97	-	-	97	1	39	39	-	-	156
71	Gastgewerbe	-	-	-	-	-	-	2	48	48	-	-	48
74	Gebäudereinigung, Abfallbeseitigung u.ä. hygienische Einrichtungen	-	-	-	-	-	-	1	30	30	-	-	30
741	Reinigung von Gebäuden, Räumen, Inventar (ohne Fassadenreinigung)	-	-	-	-	-	-	1	30	30	-	-	30
75	Bildung, Wissenschaft, Kultur, Sport, Unterhaltung	1	87	-	87	-	1 479	-	-	-	-	-	-
755	Kultur, Kunst, Sport, Unterhaltung	1	87	-	87	-	1 479	-	-	-	-	-	-
76	Verlagsgewerbe	-	-	-	-	-	-	20	1 130	959	171	-	4 252
90	Gebietskörperschaften	20	1 648	1 648	-	-	2 345	42	5 412	4 916	496	-	18 505

\*) Angaben der Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg; umgeschlüsselt auf die Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Kurzbezeichnungen. - Deutschland.

## 6.16 Fundstellen und weiterführende Informationen \*)

## Volkszählung vom 25.5.1987

Veröffentlichung von Ergebnissen über die Erwerbstätigkeit in Fachserie 1  
 »Bevölkerung und Erwerbstätigkeit« unter dem Titel:

	Heft
Sozio-ökonomische Struktur und Unterhaltsquellen der Bevölkerung, Struktur der Erwerbstätigkeit . . . . .	4

## Erwerbspersonen, Erwerbstätige

Berichterstattung in der Fachserie 1 »Bevölkerung und Erwerbstätigkeit«:

<i>regelmäßig:</i>	Reihe
Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit . . . . .	4.1.1 (j)
Beruf, Ausbildung und Arbeitsbedingungen der Erwerbstätigen . . . . .	4.1.2 (j)
Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt . . . . .	4.3 (m)

*einmalig bzw. unregelmäßig:*

Berufstätigenerhebung vom 30. November 1990 in den neuen Ländern und Berlin-Ost – Methodik und Ergebnisse . . . . .	4, S. 1
--	---------

Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:

<i>regelmäßig:</i>	Heft
Entwicklung der Erwerbstätigkeit nach Wirtschaftsbereichen und Berufen . . . . .	12/94 (2j)
Ergebnisse des Mikrozensus April 1995 . . . . .	5/96 (j)
<i>einmalig bzw. unregelmäßig:</i>	
Statistiken des Arbeitsmarktes und der Beschäftigung . . . . .	2/84 <sup>1)</sup>
Ausbildungsstand der Arbeiter und Angestellten am 30. Juni 1986 . . . . .	11/87
Zusammenhänge zwischen Beruf, Ausbildungsabschluß und sozialer Stellung der Erwerbstätigen im April 1978 . . . . .	12/79
Dienstleistungsberufe im Produzierenden Gewerbe . . . . .	9/90
Beruf und Tätigkeitsmerkmale der Erwerbstätigen . . . . .	4/93
Beruf und Ausbildung der Erwerbstätigen . . . . .	2/84
Berufsstatistik . . . . .	5/85
Grundzüge der Schätzung monatlicher Erwerbstätigenzahlen . . . . .	8/86
Erwerbstätige 1970 bis 1989 - Revision der durchschnittlichen Erwerbstätigenzahlen . . . . .	4/90
Erste Ergebnisse der Berufstätigenerhebung 1990 in den neuen Bundesländern . . . . .	12/91
Mikrozensus und Erwerbstätigkeit im Juni 1985 . . . . .	12/86
Umschichtung der Erwerbsbevölkerung . . . . .	10/83
Kranken- und Rentenversicherungsschutz der Bevölkerung . . . . .	3/87
Zur Stellung der Frau in der Wirtschaft . . . . .	7/86
Kinderzahl verheirateter deutscher Frauen nach Ehedauer, Einkommen des Mannes und Erwerbstätigkeit der Frau 1986 . . . . .	1/88
Auszubildende 1982 . . . . .	9/83
Ausbildungs- und Berufsstruktur der Jugendlichen . . . . .	1/86
Berufs- und Ausbildungspendler . . . . .	8/91
Ausbildung und Erwerbstätigkeit . . . . .	2/89
Erwerbstätige mit Hochschulabschluß nach Hauptfachrichtungen . . . . .	5/91
Erwerbstätigkeit von Ausländern 1988 . . . . .	2/90
Erwerbsquote und Erwerbsverhalten . . . . .	12/91
Geringfügige Beschäftigung 1990 . . . . .	3/92
Regionale Erwerbstätigenzahlen – Konzept der Schätzung und erste Ergebnisse . . . . .	6/92
Entwicklung der Erwerbsbeteiligung in den neuen Ländern und Berlin-Ost . . . . .	8/93
40 Jahre Mikrozensus . . . . .	3/97

\*) Abkürzungen und Hinweise auf weitere Veröffentlichungen siehe »Veröffentlichungsnachweis S. 734ff.

## Beschäftigte und Arbeitslose

Laufende Berichterstattung in der Fachserie 1 »Bevölkerung und Erwerbstätigkeit«:

	Reihe
Struktur der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten . . . . .	4.2.1 (M, j)
Entgelte und Beschäftigungsdauer der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten . . . . .	4.2.2 (j)
Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt . . . . .	4.3 (m)

Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:

	Heft
Erste Ergebnisse der neuen Beschäftigtenstatistik . . . . .	3/76
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in der Beschäftigtenstatistik und im Mikrozensus . . . . .	4/83
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Beschäftigungsdauer, Bruttoarbeitsentgelt und Art der Beschäftigung . . . . .	12/84
Entgelte und Beschäftigungsdauer der Arbeitnehmer . . . . .	5/87
Arbeitnehmer im Dienstleistungsbereich . . . . .	5/88
Struktur und Entwicklung des Versichertenbestandes der gesetzlichen Rentenversicherung seit 1972 (Ergebnisse des Mikrozensus) . . . . .	3/81
Kranken- und Rentenversicherungsschutz der Bevölkerung . . . . .	3/87
Erwerbslosigkeit im Haushaltszusammenhang . . . . .	9/81
Definition und Struktur der Erwerbslosigkeit . . . . .	6/87
Struktur und Entwicklung der Erwerbslosigkeit 1986 . . . . .	2/88
Erwerbslosigkeit 1987 – auch im internationalen Vergleich . . . . .	12/88
Entwicklung und Struktur der Erwerbslosigkeit – Ergebnisse des Mikrozensus und der EG-Arbeitskräfteerhebung . . . . .	1/90
Arbeitsuche 1990 (Ergebnis des Mikrozensus) . . . . .	8/92

## Personal im öffentlichen Dienst

Laufende Berichterstattung in der Fachserie 14 »Finanzen und Steuern«:

	Reihe
Personal des öffentlichen Dienstes . . . . .	6 (j)
Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes . . . . .	6.1 (j)
Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	
<i>regelmäßig:</i>	Heft
Beschäftigte im öffentlichen Dienst . . . . .	11/97 (j)
Personal des Bundes . . . . .	7/96 (j)
Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes . . . . .	12/97 (j)

*einmalig bzw. unregelmäßig:*

Personal der öffentlichen Haushalte (Beschäftigte und Ausgaben 1965 bis 1980) . . . . .	12/82
Frauen im öffentlichen Dienst . . . . .	5/90
Öffentliche Finanzen und Personal im öffentlichen Dienst im Ost-West-Vergleich . . . . .	3/98

## Datenbereitstellung mittels elektronischer Medien

Die in der Reihe 4.3 der Fachserie 1 enthaltenen Daten sowie Angaben aus der Beschäftigtenstatistik, der Statistik der Arbeitsvermittlung und der Statistik über Kurzarbeit (jeweils amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit) können teilweise in individueller Auswahl in der Form von Zeitreihen auch auf Diskette, Magnetbandkassette oder mittels Internet beim Statistischen Bundesamt bezogen werden.

<sup>1)</sup> Sonderdruck; als Beilage veröffentlicht.



## 7 Unternehmen und Arbeitsstätten\*

	Seite
7.0 Vorbemerkung .....	129
Unternehmen und Arbeitsstätten	
7.1 Gewerbeanzeigen 1991 bis 1996 .....	130
7.2 Arbeitsstätten und Beschäftigte im Zeitvergleich 1950 bis 1987 .....	132
7.3 Unternehmen und Beschäftigte am 25.5.1987 nach Beschäftigtengrößenklassen .....	133
Kostenstruktur	
7.4 Kostenstruktur im Handwerk 1994 .....	134
Zahlungsschwierigkeiten	
7.5 Zahlungsschwierigkeiten 1960 bis 1997 .....	138
7.6 Fundstellen und weiterführende Informationen .....	142
* Schaubildseite »Unternehmen« .....	137
Gewerbeanmeldungen 1996 nach Wirtschaftszweigen und Rechtsformen	
Insolvenzen 1993 bis 1997 nach Wirtschaftszweigen und Rechtsformen	

\* Der Abschnitt enthält – mit Ausnahme der Tabellen 7.2 und 7.3 – gesamtdeutsche Ergebnisse bzw. Angaben für die neuen Länder und Berlin-Ost.

### 7.0 Vorbemerkung

In fast allen Wirtschaftsstatistiken gehört die Erfassung der Wirtschaftseinheiten (Unternehmen, Betriebe und Arbeitsstätten), ihrer Strukturen und Aktivitäten zu den grundlegenden Bestandteilen des statistischen Merkmalskatalogs. Die entsprechenden Nachweisungen für einzelne Wirtschaftsbereiche finden sich in den jeweiligen Abschnitten des Statistischen Jahrbuchs. Im Abschnitt 7 »Unternehmen und Arbeitsstätten« sind zusammenfassend alle Angaben dargestellt, die sich nicht nur auf Ausschnitte der Wirtschaft erstrecken, sondern alle oder fast alle Wirtschaftsbereiche einbeziehen.

Ausführliche methodische Erläuterungen sowie fachlich und regional tiefer gegliederte Ergebnisse enthalten die Veröffentlichungen der Fachserie 2 »Unternehmen und Arbeitsstätten« (siehe hierzu auch »Fundstellen und weiterführende Informationen«, S. 142).

#### Unternehmen und Arbeitsstätten

Das umfassendste Strukturbild der gesamten Volkswirtschaft (mit Ausnahme des Agrarbereichs) vermitteln **Arbeitsstättenzählungen**, die in der Bundesrepublik Deutschland nur in größeren Zeitabständen – bislang jeweils in Verbindung mit einer Volkszählung – durchgeführt werden (im früheren Bundesgebiet zuletzt am 25.5.1987, zuvor 1970, 1961 und 1950). Die Bedeutung der Arbeitsstättenzählungen liegt vor allem in der Darstellung der wichtigsten Strukturdaten der wirtschaftlichen Institutionen in tiefer branchenmäßiger und regionaler Gliederung. Darüber hinaus sind Arbeitsstättenzählungen als Auswahlgrundlage für nachgehende Bereichserhebungen sowie für den Aufbau und die Aktualisierung von Unternehmens- und Betriebsregistern unentbehrlich.

Der Erhebungsbereich von Arbeitsstättenzählungen erstreckt sich auf die Bereiche Produzierendes Gewerbe, Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung, Kreditinstitute

und Versicherungsgewerbe, von Unternehmen und Freien Berufen erbrachte Dienstleistungen (z.B. Gastgewerbe, Bildungs-, Gesundheitswesen, Rechtsberatung), Organisationen ohne Erwerbszweck (z.B. Kirchen und Verbände), Gebietskörperschaften (Behörden) sowie auf die Sozialversicherung und deren Anstalten und Einrichtungen (wie Schulen, Krankenhäuser u.ä.). Arbeitsstätten der Land- oder Forstwirtschaft werden nur einbezogen, sofern sie bei der Besteuerung als Gewerbebetrieb gelten. Von der Zählung ausgenommen sind dagegen alle übrigen land- und forstwirtschaftlichen Arbeitsstätten, die privaten Haushalte, Privatquartiere, Vertretungen ausländischer Staaten sowie inter- und supranationale Organisationen. Die Arbeitsstätten der Bundeswehr und der ausländischen Stationierungstruppen gehören nur hinsichtlich ihres zivilen Personals in den Erhebungsbereich.

Ergebnisse der Arbeitsstättenzählungen werden für die Darstellungseinheit »Arbeitsstätte« in Tabelle 7.2, für die Darstellungseinheit »Unternehmen« in Tabelle 7.3 nachgewiesen.

Als Arbeitsstätten gelten örtliche Einheiten, d.h. Grundstücke oder abgegrenzte Räumlichkeiten, in denen eine oder mehrere Person(en) haupt- oder nebenberuflich erwerbstätig sind. Unternehmen sind dagegen definiert als die kleinsten, gesondert bilanzierenden und rechtlich selbständigen Wirtschaftseinheiten. In der Mehrzahl der Fälle sind Arbeitsstätten und Unternehmen identisch, d.h. das Unternehmen besteht nur aus einer einzigen Arbeitsstätte. Die Darstellung von Unternehmensergebnissen erfolgt nur für den Sektor »Unternehmen und Freie Berufe« (Abteilungen 0 bis 7 der Systematik der Wirtschaftszweige 1979 in der Fassung für die Arbeitsstättenzählung). Für die Bereiche Organisationen ohne Erwerbszweck, Gebietskörperschaften und Sozialversicherung, einschließlich ihrer besonders nachgewiesenen Anstalten und Einrichtungen, werden dagegen nur Ergebnisse für Arbeitsstätten erstellt.

Als Beschäftigte werden in der Arbeitsstättenzählung tätige Inhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige sowie alle in abhängiger Tätigkeit stehenden Personen nachgewiesen, unabhängig davon, ob diese Tätigkeit haupt- oder nebenberuflich bzw. als Voll- oder Teilzeitbeschäftigung ausgeübt wird. Personen mit mehreren Arbeitsverhältnissen sind mehrfach erfaßt.

Mit den Daten für das Berichtsjahr 1991 bzw. 1993 legte das Statistische Bundesamt letztmalig Informationen über die Bilanz- und Bestandsstatistiken der **Kapitalgesellschaften** vor; im Zusammenhang mit der Überprüfung des Programms der Bundesstatistik (siehe hierzu »Wirtschaft und Statistik« 3/1996, S. 141ff.) wurde u. a. die Einstellung der Bilanz- und Bestandsstatistik der Kapitalgesellschaften beschlossen.

Ergebnisse über die Abschlüsse der öffentlichen Versorgungs-, Entsorgungs- und Verkehrsunternehmen werden ab Berichtsjahr 1993 in geänderter Form im Abschnitt 20 »Finanzen und Steuern« nachgewiesen.

### Gewerbeanzeigen

Eine einheitliche Auswertung der Gewerbeanzeigen erfolgte bis 1995 nur für die neuen Länder und Berlin-Ost. Durch das Gesetz zur Änderung der Gewerbeordnung und sonstiger gewerberechtlicher Vorschriften wurde ab 1996 die Durchführung einer bundesweiten Gewerbeanzeigenstatistik angeordnet, die sehr viel differenzierter ist als vorher. Als Gewerbeanzeigen gelten alle Gewerbean-, -ab- und -ummeldungen. Eine **Gewerbeanmeldung** wird erforderlich, wenn eine Tätigkeit neu begonnen wird, eine Übernahme erfolgt (sei es durch Kauf oder Erbfolge), ein Gesellschafter eintritt, eine neue Rechtsform gewählt wird oder das Unternehmen in einen anderen Meldebezirk verlegt wird. Dementsprechend wird eine **Abmeldung** bei vollständiger oder teilweiser Aufgabe eines Betriebes erforderlich sowie bei dessen Verkauf, bei Austritt eines Gesellschafters, bei Änderung der Rechtsform sowie bei Verlegung in einen anderen Meldebezirk. Eine **Ummeldung** ist zu erstatten, wenn ein Umzug innerhalb eines Meldebezirk erfolgt oder sich der Gegenstand des Gewerbes ändert. Die Anzeigepflicht gilt für selbständige Betriebe ebenso wie für Zweigniederlassungen und unselbständige Zweigstellen.

### Kostenstruktur

Kostenstrukturstatistiken mit freiwilliger Auskunftserteilung werden vom Statistischen Bundesamt auf repräsentativer Grundlage in vierjährigem Turnus abwechselnd für folgende Bereiche durchgeführt (in Klammern jeweils das letzte Jahr, für das Ergebnisse vorliegen): Handwerk (1994), Großhandel, Verlagsgewerbe (1992), Handelsvertreter und Handelsmakler (1992), Einzelhandel (1993), Gastgewerbe (1993), Verkehrsgewerbe (1991), Freie Berufe und weitere Dienstleistungsunternehmen (1994 bzw. 1991). Daneben ordnet das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe vom 6.11.1975 (BGBl. I S. 2779) ab 1975 jährliche repräsentative Kostenstrukturerhebungen im Produzierenden Gewerbe mit Auskunftspflicht an (siehe hierzu Abschnitt 9 »Produzierendes Gewerbe«).

Erhebungs- und Darstellungseinheit der Kostenstrukturstatistiken ist das Unternehmen bzw. die Praxis. Kombinierte Unternehmen werden nach ihrem wirtschaftlichen Schwerpunkt zugeordnet. Im Statistischen Jahrbuch können nur ausgewählte Ergebnisse der Kostenstrukturstatistik nachgewiesen werden.

### Insolvenzen und Zahlungsschwierigkeiten

Die Insolvenzstatistik beruht auf Meldungen der Amtsgerichte. **Insolvenz** ist der Sammelbegriff für eröffnete und mangels Masse abgelehnte Konkurs- und Gesamtvollstreckungsverfahren sowie eröffnete gerichtliche Vergleichsverfahren. Während im früheren Bundesgebiet noch die Konkurs- und Vergleichsordnung gelten, wird in den neuen Ländern die Gesamtvollstreckungsordnung angewandt. Diese Rechtsvorschriften werden 1999 durch eine einheitliche Insolvenzordnung abgelöst. Finanzielle Ergebnisse liegen nur zu den eröffneten Konkurs-, Vergleichs- und Gesamtvollstreckungsverfahren vor. Abgerundet wird das Bild der Zahlungsschwierigkeiten durch die Angaben über Anzahl und Betrag der Wechselproteste und nicht eingelösten Schecks, die von der Deutschen Bundesbank, Frankfurt am Main, zusammengestellt werden.

## 7.1 Gewerbeanzeigen

### 7.1.1 Gewerbean- und -abmeldungen nach ausgewählten Bereichen in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Jahr	Gewerbeanmeldungen <sup>1)</sup>				Gewerbeabmeldungen <sup>2)</sup>			
	Land	insgesamt	darunter		insgesamt	darunter		Handel und Gastgewerbe
Industrie			Handwerk	Industrie		Handwerk		
1991		292 997	27 207	138 009	99 767	12 109	48 091	
1992		214 316	9 820	22 366	98 822	3 398	11 028	
1993		190 032	8 663	20 630	85 767	2 938	11 351	
1994		170 782	8 976	19 838	74 069	3 377	12 573	
1995		170 204	10 508	19 493	73 373	4 577	15 232	
davon (1995):								
Brandenburg		29 284	2 015	3 529	12 824	22 046	655	2 894
Mecklenburg-Vorpommern		17 485	563	2 403	7 523	12 436	291	1 457
Sachsen		51 067	5 692	3 729	22 131	38 718	2 267	3 963
Sachsen-Anhalt		28 160	665	3 592	12 939	21 590	279	2 407
Thüringen		25 793	761	3 294	11 104	22 131	526	2 592
Nachrichtlich:								
Berlin-Ost		18 415	812	2 946	6 852	14 266	559	1 919

<sup>1)</sup> Beginn/Übernahme eines Gewerbes oder Verlegung des Gewerbebetriebs aus einem anderen Meldebezirk.

<sup>2)</sup> Einstellung des Gewerbebetriebs, Übergabe an einen Nachfolger oder Verlegung in einen anderen Meldebezirk.

## 7.1 Gewerbeanzeigen

7.1.2 Gewerbeanzeigen in Deutschland 1996<sup>\*)</sup>

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig Rechtsform Staatsangehörigkeit	Anmeldung			Ummeldung		Abmeldung		
		insgesamt	darunter		insgesamt	dar. Veränderung der Betriebsstätigkeit	insgesamt	darunter	
			Neu- errichtung	Übernahme				vollständige Aufgabe	teilweise oder vollständige Auf- gabe eines weiter- hin bestehenden Betriebes <sup>2)</sup>
<b>nach Wirtschaftszweigen</b>									
A	Land- und Forstwirtschaft . . . . .	10 192	8 913	926	1 835	1 000	7 757	6 245	1 023
D	Verarbeitendes Gewerbe . . . . .	40 473	30 114	8 429	8 893	3 956	36 982	24 829	9 335
F	Baugewerbe . . . . .	69 359	59 250	7 434	18 417	8 945	55 372	41 871	9 682
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern . . . . .	267 059	216 425	43 371	59 383	32 635	234 234	172 588	50 410
	darunter:								
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen) . . . . .	76 481	66 756	6 438	16 179	8 250	69 088	54 761	9 297
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraft- fahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern . . . . .	164 935	129 268	32 513	36 125	20 487	144 686	103 181	36 504
H	Gastgewerbe . . . . .	72 982	29 111	43 350	6 150	5 101	67 463	33 746	32 968
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung . . . . .	42 534	38 460	4 477	11 488	5 611	38 952	29 141	7 456
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe . . . . .	38 646	35 699	1 300	10 488	4 492	36 713	31 546	2 334
K	Grundstücks-, Wohnungswesen, Vermie- tung beweglicher Sachen usw. . . . .	168 701	153 958	7 994	39 929	18 670	121 866	98 241	12 698
	darunter:								
70	Grundstücks- und Wohnungswesen . . . . .	27 176	23 913	1 618	11 550	5 030	20 122	14 848	2 689
74	Erbringung von Dienstleistungen über- wiegend für Unternehmen . . . . .	114 184	105 382	4 698	22 415	10 709	81 831	67 652	7 516
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen . . . . .	56 243	47 313	7 741	10 852	5 825	40 228	29 815	8 498
B,C,E,M,N	Übrige Wirtschaftszweige . . . . .	13 824	11 929	1 512	2 569	1 026	8 322	6 163	1 665
A-K, M-O	<b>insgesamt</b> . . . . .	<b>780 013</b>	<b>629 172</b>	<b>126 534</b>	<b>170 004</b>	<b>87 261</b>	<b>647 689</b>	<b>474 185</b>	<b>136 060</b>
	dar. Handwerk . . . . .	38 706	26 975	7 797	15 570	7 473	.	.	.
<b>nach Rechtsformen und Staatsangehörigkeit der Einzelunternehmer/-innen</b>									
	Offene Handelsgesellschaft . . . . .	2 823	1 583	1 149	648	318	2 827	1 271	1 421
	Kommanditgesellschaft . . . . .	1 755	1 040	642	560	253	2 481	1 112	1 210
	Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Co. KG . . . . .	12 768	8 637	3 652	2 661	1 096	8 376	3 638	4 116
	Gesellschaft des bürgerlichen Rechts . . . . .	48 840	38 192	9 707	8 492	4 078	38 276	22 569	14 165
	Aktiengesellschaft . . . . .	3 900	2 386	1 440	741	307	4 209	1 333	2 780
	Gesellschaft mit beschränkter Haftung . . . . .	91 639	67 104	19 149	28 416	11 207	65 462	35 158	21 874
	Genossenschaft . . . . .	628	357	257	264	128	990	347	625
	Einzelunternehmen . . . . .	611 285	505 188	89 074	126 877	69 267	520 189	406 170	87 674
	dar. mit Staatsangehörigkeit								
	deutsch . . . . .	534 209	450 065	68 643	114 579	62 223	457 094	360 681	72 267
	griechisch . . . . .	5 681	3 081	2 526	645	369	5 248	3 197	1 933
	italienisch . . . . .	8 407	5 378	2 838	1 067	626	7 069	4 635	2 183
	türkisch . . . . .	21 954	14 411	7 240	3 140	1 828	17 520	11 853	5 333
	Sonstige Rechtsformen . . . . .	6 375	4 685	1 464	1 345	607	5 079	2 587	2 204

\*) Ohne Automatenarsteller und Reisegewerbe.

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), Kurzbezeichnungen.

2) Teilweise Aufgabe: z.B. Aufgabe einer Zweigniederlassung; vollständige Aufgabe: z.B. Verkauf, Verpachtung, Erbfolge.

## 7.2 Arbeitsstätten und Beschäftigte im Zeitvergleich \*)

Nr. der Klassi- fikation 1)	Wirtschaftszweig (H. v. = Herstellung von)	Arbeitsstätten				Beschäftigte			
		1950 2)	1961	1970	1987	1950 2)	1961	1970	1987
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei 3)	9 480	20 337	18 988	28 962	31 472	75 245	86 756	137 226
017, 055, 077	Dienstleistungen auf der land-, forst- und fischwirtschaftlichen Erzeugerstufe	84	5 307	3 697	7 137	379	9 972	10 110	22 348
03, 071	Gewerbliche Gärtnerei, gewerbliche Tierhaltung, -zucht und -pflege, Hochsee- und Küstenfischerei	9 396	15 030	15 291	21 825	31 093	65 273	76 646	114 878
1	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	5 840	7 212	6 578	6 325	744 533	753 633	489 475	401 584
10	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme und Wasserversorgung	4 839	6 109	5 977	5 836	124 015	192 882	207 117	220 910
11	Bergbau	1 001	1 103	601	489	620 518	560 751	282 358	180 674
2	Verarbeitendes Gewerbe	754 110	576 073	441 015	360 466	6 653 547	9 934 552	10 124 645	8 339 114
20	Chemische Industrie, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen, Mineralölverarbeitung	6 712	7 241	6 042	4 750	326 431	567 814	645 371	572 968
21	H. v. Kunststoff- und Gummiwaren	2 822	4 943	6 405	8 889	93 147	220 245	327 067	381 426
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Fein- keramik, Glasgewerbe	23 061	23 292	19 473	17 536	418 961	563 172	503 199	323 197
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	52 082	39 003	29 226	30 876	666 351	986 803	925 364	663 688
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau; H. v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	60 138	53 278	56 880	65 704	1 082 100	2 143 328	2 542 912	2 513 143
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik; H. v. EBM-Waren, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Schmuck; Foto- und Film- labors	47 373	43 166	45 139	58 281	755 581	1 707 561	1 905 612	1 669 114
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	115 707	108 008	88 145	60 351	881 686	1 126 257	1 093 790	823 821
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgererbe	297 927	167 915	88 155	51 036	1 517 849	1 557 988	1 209 794	607 156
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	148 288	129 259	101 550	63 043	911 461	1 063 179	971 538	784 601
3	Baugewerbe	177 841	173 035	169 442	186 342	1 566 793	2 226 538	2 249 983	1 851 652
30	Bauhauptgewerbe	76 321	69 081	66 279	72 096	1 135 248	1 594 909	1 579 851	1 097 253
31	Ausbaugewerbe	101 520	103 954	103 163	114 246	431 545	631 629	670 132	754 399
4	Handel	686 415	877 653	732 271	707 121	2 141 604	3 580 776	3 727 417	4 027 502
40/41	Großhandel	133 828	155 452	133 535	129 745	739 767	1 185 247	1 249 338	1 255 169
42	Handelsvermittlung	77 120	114 227	73 896	76 661	111 848	191 924	148 797	164 628
43	Einzelhandel	475 467	607 974	524 840	500 715	1 289 989	2 203 605	2 329 282	2 607 705
5	Verkehr- und Nachrichtenübermittlung	117 777	136 511	121 733	122 092	1 191 816	1 543 251	1 466 126	1 547 283
51	Verkehr, Nachrichtenübermittlung (einschl. Postgiro- und Postsparkassenämtern)	109 666	118 752	108 806	99 628	1 130 500	1 362 563	1 299 722	1 321 084
55	Spedition, Lagerlei, Verkehrsvermittlung	8 111	17 759	12 927	22 464	61 316	180 688	166 404	226 199
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	26 951	54 496	69 354	121 795	204 019	466 317	659 756	965 469
60	Kreditinstitute (ohne Postgiro- und Postsparkassenämter)	12 559	22 235	30 641	40 081	121 171	287 378	416 853	611 498
61	Versicherungsgewerbe	1 759	4 147	4 927	4 656	46 020	128 732	177 101	194 276
65	Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	12 633	28 114	33 786	77 058	36 828	50 207	65 802	159 695
7	Dienstleistungen 4) (ohne Privatquartiere)	373 597	586 053	577 080	858 667	1 010 999	2 127 871	2 446 008	4 784 898
71	Gastgewerbe (ohne Privatquartiere)	109 071	179 597	204 301	220 302	300 920	668 367	707 356	972 475
72	Heime (ohne Fremden-, Erholungs- und Ferienheime)	-	1 243	2 127	3 126	-	6 483	13 625	51 376
73	Wäscherei, Körperpflege, Fotoateliers u.a. persönliche Dienstleistungen	77 014	107 822	103 828	108 676	222 644	425 464	396 804	409 642
74	Gebäudereinigung, Abfallbeseitigung u.a. hygienische Ein- richtungen	5 936	9 440	10 594	17 942	15 792	71 536	150 871	599 262
75	Bildung, Wissenschaft, Kultur, Sport, Unterhaltung	16 169	65 378	40 205	78 383	65 435	179 480	153 785	345 882
76	Verlagsgewerbe	3 080	4 676	4 417	8 605	43 148	85 593	87 463	141 425
77	Gesundheits- und Veterinärwesen	81 684	100 734	87 746	124 495	147 907	254 490	317 528	698 236
78	Rechtsberatung, Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung und -beratung, technische Beratung und Planung, Werbung, Dienstleistungen für Unternehmen, a.n.g.	66 110	97 659	100 423	236 181	164 849	355 625	505 453	1 350 486
79	Dienstleistungen, a.n.g.	14 533	19 504	23 439	60 957	50 304	80 853	113 123	216 114
8	Organisationen ohne Erwerbszweck 5)	28 581	54 364	53 163	79 420	117 191	448 645	585 795	1 166 002
81	Organisationen ohne Erwerbszweck, nicht für Unternehmen tätig	28 406	30 260	28 231	40 121	116 263	131 112	167 279	330 307
83	Organisationen ohne Erwerbszweck, für Unternehmen tätig	175	5 075	4 582	4 607	908	44 211	44 437	67 968
89	Anstalten und Einrichtungen von Organisationen ohne Er- werbszweck	-	19 029	20 350	34 692	-	271 322	374 079	767 727
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung 6)	154 753	93 367	95 723	110 013	1 604 904	1 844 242	2 561 641	3 738 285
90	Gebietskörperschaften	151 704	87 387	90 028	103 061	1 547 444	1 693 674	2 383 719	3 471 257
98	Sozialversicherung, Arbeitsförderung	3 049	5 980	5 695	6 952	57 460	150 568	177 922	267 028
0-9	<b>Insgesamt</b>	<b>2 336 345</b>	<b>2 679 101</b>	<b>2 285 347</b>	<b>2 581 203</b>	<b>15 266 678</b>	<b>22 999 070</b>	<b>24 397 602</b>	<b>26 969 015</b>

\*) Ergebnisse der Arbeitsstättenzählungen; einschl. Zivilbediensteter von Bundeswehr und ausländischen Stationierungsstrafkräften, ohne bemannte Schiffe als Arbeitsstätten und ohne Arbeitsstätten von Arbeitsgemeinschaften des Baugewerbes (=Argen); die dort Beschäftigten sind bei den Arbeitsstätten der Schiffseigner bzw. der an den Argen beteiligten Firmen gemeldet. - Früheres Bundesgebiet.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Arbeitsstättenzählung.

2) Ohne Angaben für Berlin (West).

3) Soweit bei der Besteuerung (Gewerbe-, Umsatz- und Einkommensteuer) als Gewerbebetrieb geltend.

4) Soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht.

5) Die privaten Haushalte werden durch die Arbeitsstättenzählungen nicht erfaßt.

6) Ohne Vertretungen ausländischer Staaten sowie ohne inter- und supranationale Organisationen.

## 7.3 Unternehmen und Beschäftigte am 25.5.1987 nach Beschäftigtengrößenklassen \*)

Nr. der Klassi- fikation 1)	Wirtschaftszweig (H. v. = Herstellung von)	Unter- nehmen	Beschäf- tigte	Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten							
				1 - 9		10 - 19		20 - 499		500 und mehr	
				Unter- nehmen	Beschäf- tigte	Unter- nehmen	Beschäf- tigte	Unter- nehmen	Beschäf- tigte	Unter- nehmen	Beschäf- tigte
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei 2)	28 195	137 958	25 223	73 483	2 023	26 370	948	37 422	1	683
017, 065, 077	Dienstleistungen auf der land-, forst- und fisch- wirtschaftlichen Erzeugerstufe	7 020	22 179	6 747	16 285	189	2 389	84	3 505	-	-
03, 071	Gewerbliche Gärtnerei, gewerbliche Tierhaltung, -zucht und -pflege, Hochsee- und Küstenfischerei	21 175	115 779	18 476	57 198	1 834	23 981	864	33 917	1	683
1	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	3 010	485 183	1 843	5 701	331	4 554	723	71 332	113	403 596
10	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasser- versorgung	2 730	273 842	1 686	5 193	301	4 136	649	65 332	94	199 181
11	Bergbau	280	211 341	157	508	30	418	74	6 000	19	204 415
2	Verarbeitendes Gewerbe	336 561	8 581 947	248 576	871 591	43 707	585 243	42 433	3 095 577	1 845	4 029 536
20	Chemische Industrie, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen, Mineralölverarbeitung	4 121	645 858	2 112	7 789	602	8 420	1 244	125 497	163	504 152
21	H. v. Kunststoff- und Gummiwaren	8 145	374 816	4 191	17 233	1 492	20 658	2 360	180 797	102	156 128
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik, Glasgewerbe	14 883	327 437	10 737	36 751	1 900	25 997	2 169	150 863	77	113 826
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	29 625	652 734	23 407	76 441	3 164	42 378	2 921	214 659	133	319 256
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau; H. v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	60 706	2 520 583	40 742	157 795	9 238	124 580	10 175	745 300	551	1 492 928
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik, H. v. EBM-Waren, Musikinstrumenten; Sportgeräten, Schmuck; Foto- und Filmlabors	52 270	1 779 947	37 990	125 155	6 435	87 122	7 445	576 042	400	991 628
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	58 353	816 470	45 020	157 271	7 105	94 864	6 080	404 630	148	159 905
27	Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe	47 952	614 798	40 870	89 984	2 665	36 430	4 272	336 547	145	151 837
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	60 506	849 304	43 507	203 172	11 106	145 014	5 767	361 242	126	139 876
3	Baugewerbe	181 598	1 864 592	137 816	526 131	27 150	362 263	16 527	810 524	105	165 674
30	Bauhauptgewerbe	69 646	1 109 641	44 581	180 194	13 871	188 062	11 100	594 712	94	146 673
31	Ausbaugewerbe	111 952	754 951	93 235	345 937	13 279	174 201	5 427	215 812	11	19 001
4	Handel	585 073	3 878 928	530 051	1 459 904	33 419	438 276	21 201	1 197 232	402	783 516
40/41	Großhandel	108 245	1 199 091	86 576	273 295	11 379	152 796	10 166	620 189	124	152 811
42	Handelsvermittlung	74 543	164 793	73 580	131 913	658	8 475	302	16 334	3	8 071
43	Einzelhandel	402 285	2 515 044	369 895	1 054 696	21 382	277 005	10 733	560 709	275	622 634
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	81 039	1 513 583	69 436	191 832	6 677	89 234	4 826	264 628	100	967 889
51	Verkehr, Nachrichtenübermittlung (einschl. Postgiro- und Postsparkassenämtern)	86 810	1 325 480	58 586	157 091	4 973	66 227	3 173	167 118	78	935 044
55	Spedition, Lagererei, Verkehrsvermittlung	14 229	188 103	10 850	34 741	1 704	23 007	1 653	97 510	22	32 845
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	80 052	979 435	75 017	138 248	1 485	20 647	3 271	297 177	279	523 363
60	Kreditinstitute (ohne Postgiro- und Postspar- kassenämtern)	4 858	626 244	806	4 029	1 012	14 516	2 853	253 485	188	354 214
61	Versicherungsgewerbe	822	201 303	435	1 417	61	856	237	32 116	89	166 914
65	Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	74 371	151 888	73 776	132 802	412	5 275	181	11 576	2	2 235
7	Dienstleistungen 3) (ohne Privatquartiere)	802 325	4 474 212	741 928	2 178 037	41 461	530 161	18 424	1 116 397	512	649 617
71	Gastgewerbe (ohne Privatquartiere)	212 243	944 665	197 078	595 725	11 019	141 579	4 126	173 239	20	34 122
72	Heime (ohne Fremden-, Erholungs- und Ferienheime)	2 641	52 780	1 375	5 522	566	7 726	696	37 240	4	2 292
73	Wäscherei, Körperpflege, Fotoateliers u.a. persönliche Dienstleistungen	98 687	403 028	92 639	270 250	4 611	58 768	1 426	59 062	11	14 948
74	Gebäudereinigung, Abfallbeseitigung u.a. hygienische Einrichtungen	16 440	816 247	13 192	38 503	968	13 206	2 030	241 520	250	323 018
75	Bildung, Wissenschaft, Kultur, Sport, Unterhaltung	66 989	310 430	63 466	143 890	2 119	27 739	1 371	80 323	33	58 478
76	Verlegsgewerbe	6 887	155 408	5 819	14 623	490	6 510	728	83 692	50	70 583
77	Gesundheits- und Veterinärwesen	123 110	698 885	114 762	483 560	6 886	83 351	1 317	94 294	45	35 680
78	Rechtsberatung, Steuerberatung, Wirtschafts- prüfung und -beratung, technische Beratung und Planung, Werbung, Dienstleistungen für Unternehmen, a. n. g.	218 653	1 080 011	199 858	509 156	13 143	170 750	5 586	300 324	86	99 781
79	Dienstleistungen, a. n. g.	56 675	214 758	53 939	116 808	1 559	20 532	1 164	66 703	13	10 715
0 - 7	<b>Insgesamt</b>	<b>2 097 853</b>	<b>21 915 838</b>	<b>1 829 890</b>	<b>5 444 927</b>	<b>156 253</b>	<b>2 058 748</b>	<b>108 363</b>	<b>6 890 289</b>	<b>3 357</b>	<b>7 523 874</b>

\*) Ergebnis der Arbeitsstättenzählung; ohne bemannte Schiffe als Arbeitsstätten und ohne Arbeitsstätten von Arbeitsgemeinschaften des Baugewerbes („Argen“); die dort Beschäftigten sind bei den Arbeitsstätten der Schiffselgner bzw. der an den „Argen“ beteiligten Firmen gemeldet. - Früheres Bundesgebiet.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Arbeitsstättenzählung.

2) Soweit bei der Besteuerung (Gewerbe-, Umsatz- und Einkommensteuer) als Gewerbebetrieb geltend.

3) Soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht.

## 7.4 Kostenstruktur im Handwerk 1994\*)

## 7.4.1 Früheres Bundesgebiet

% der Gesamtleistung \*\*)

Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Kosten									Netto- quote <sup>3)</sup>
	insgesamt	darunter								
		Material- aufwand <sup>1)</sup>	Fremd- leistungen <sup>2)</sup>	Personal- kosten	steuerliche Abschreibun- gen auf Sach- anlagen	Mieten und Pachten	Steuern, Gebühren und öffentl. Beiträge	Fremd- kapital- zinsen	Versiche- rungs- beiträge	
<b>Maurer</b>										
<b>Zusammen</b> .....	<b>96,3</b>	<b>26,4</b>	<b>18,2</b>	<b>40,1</b>	<b>3,1</b>	<b>2,3</b>	<b>1,0</b>	<b>1,0</b>	<b>0,9</b>	<b>56,9</b>
darunter:										
100 000 - 250 000 .....	89,8	23,6	5,5	41,9	4,3	2,1	1,2	3,2	2,2	73,7
250 000 - 500 000 .....	93,4	25,2	5,0	47,5	4,4	2,1	1,0	1,8	1,6	71,2
500 000 - 1 Mill. ....	94,3	29,9	7,3	43,7	3,6	2,0	0,9	1,0	1,4	64,1
1 Mill. - 2 Mill. ....	97,1	32,7	9,2	42,4	3,3	2,1	0,9	1,3	1,2	59,6
2 Mill. - 5 Mill. ....	96,6	29,2	9,2	45,9	3,2	2,3	1,1	1,1	1,1	63,2
5 Mill. - 10 Mill. ....	96,0	27,7	13,0	43,6	3,2	2,5	1,0	1,0	1,0	60,9
10 Mill. - 25 Mill. ....	96,0	26,4	20,8	38,2	2,9	2,1	1,0	1,0	0,8	54,3
25 Mill. - 50 Mill. ....	95,7	22,6	27,0	35,6	3,1	1,9	1,1	0,8	0,7	51,9
50 Mill. - 100 Mill. ....	97,0	22,5	29,4	32,5	3,6	2,8	0,8	1,1	0,7	50,0
100 Mill. - 250 Mill. ....	97,8	18,8	43,0	25,3	2,5	2,2	0,8	0,7	0,5	39,3
<b>Kraftfahrzeugmechaniker</b>										
<b>Zusammen</b> .....	<b>98,4</b>	<b>63,1</b>	<b>1,8</b>	<b>22,3</b>	<b>2,1</b>	<b>2,6</b>	<b>0,7</b>	<b>1,4</b>	<b>0,7</b>	<b>35,8</b>
darunter:										
50 000 - 100 000 .....	82,3	44,0	2,8	7,6	5,3	8,1	1,2	2,1	2,7	53,9
100 000 - 250 000 .....	84,6	41,9	4,4	16,8	3,7	6,1	0,8	2,4	2,0	54,9
250 000 - 500 000 .....	94,7	46,6	3,5	23,6	4,2	5,7	0,8	2,3	1,7	50,7
500 000 - 1 Mill. ....	96,7	51,1	3,7	24,5	3,5	4,7	0,7	1,9	1,3	46,0
1 Mill. - 2 Mill. ....	96,4	59,8	2,2	20,0	2,6	3,6	0,5	1,9	1,0	38,4
2 Mill. - 5 Mill. ....	100,0	71,3	2,2	15,8	1,9	2,1	0,5	1,8	0,8	27,1
5 Mill. - 10 Mill. ....	98,5	77,4	1,6	11,3	1,5	1,5	0,5	1,4	0,5	21,4
10 Mill. - 25 Mill. ....	101,2	82,9	2,3	25,3	1,7	2,7	0,5	1,4	0,6	35,5
25 Mill. - 50 Mill. ....	97,8	53,3	1,6	31,1	2,4	3,1	0,9	1,0	0,6	46,1
50 Mill. - 100 Mill. ....	97,6	67,5	1,2	19,8	1,8	1,7	0,7	1,2	0,4	32,1
100 Mill. - 250 Mill. ....	99,4	74,2	0,6	14,9	2,0	1,5	0,6	1,3	0,4	25,6
<b>Zentralheizungs und Lüftungsbauer</b>										
<b>Zusammen</b> .....	<b>95,0</b>	<b>43,8</b>	<b>5,8</b>	<b>33,4</b>	<b>1,9</b>	<b>1,7</b>	<b>0,9</b>	<b>0,9</b>	<b>0,9</b>	<b>51,3</b>
darunter:										
100 000 - 250 000 .....	96,6	45,6	1,4	30,5	5,6	2,4	0,7	3,1	2,3	54,3
250 000 - 500 000 .....	98,9	48,0	1,7	35,6	3,8	2,1	1,0	0,8	1,5	51,2
500 000 - 1 Mill. ....	97,2	50,2	2,4	30,9	3,0	2,3	0,9	1,3	1,4	48,3
1 Mill. - 2 Mill. ....	95,6	49,0	2,4	33,3	2,2	2,0	0,8	1,0	1,3	49,5
2 Mill. - 5 Mill. ....	94,4	45,2	3,9	34,6	1,7	2,0	1,1	1,0	1,0	51,8
5 Mill. - 10 Mill. ....	95,3	44,5	5,1	36,8	1,4	1,6	1,0	0,8	0,8	51,4
10 Mill. - 25 Mill. ....	92,3	43,4	6,1	34,0	1,3	1,3	0,9	1,0	0,6	51,8
25 Mill. - 50 Mill. ....	94,8	41,9	9,8	33,9	1,9	1,8	0,4	0,7	0,6	50,1
<b>Tischler</b>										
<b>Zusammen</b> .....	<b>95,2</b>	<b>41,0</b>	<b>4,6</b>	<b>34,2</b>	<b>3,3</b>	<b>3,2</b>	<b>0,9</b>	<b>1,6</b>	<b>1,0</b>	<b>56,0</b>
darunter:										
100 000 - 250 000 .....	85,8	39,0	2,7	23,4	6,2	3,4	1,1	2,9	2,1	60,0
250 000 - 500 000 .....	96,2	37,4	2,8	36,9	5,7	2,7	0,8	3,0	1,8	61,4
500 000 - 1 Mill. ....	95,3	41,6	3,3	34,5	4,3	3,3	0,7	1,8	1,3	56,6
1 Mill. - 2 Mill. ....	97,4	39,4	3,8	38,6	3,9	3,8	0,9	1,6	1,1	58,2
2 Mill. - 5 Mill. ....	95,8	41,6	4,9	35,4	3,0	3,4	0,9	1,6	0,9	54,8
5 Mill. - 10 Mill. ....	93,4	43,0	7,1	31,7	2,2	2,0	1,0	1,0	0,6	51,6
10 Mill. - 25 Mill. ....	97,9	34,3	4,1	43,8	3,0	3,5	0,8	1,9	0,9	63,4
25 Mill. - 50 Mill. ....	96,3	39,4	4,3	36,1	2,9	4,0	0,6	1,7	0,9	57,7
50 Mill. - 100 Mill. ....	94,9	40,8	6,2	33,9	2,4	3,0	0,7	1,2	0,7	55,2
100 Mill. - 250 Mill. ....	93,2	42,7	6,3	26,7	3,2	2,3	1,1	1,1	0,6	53,6

\*) Hochgerechnetes Ergebnis für ausgewählte Gewerbegebiete des Handwerks gemäß dem »Verzeichnis der Gewerbe, die als Handwerk betrieben werden können« (Anlage A der Handwerksordnung). - Vergleichbare Ergebnisse für die Bereiche Einzelhandel, Gastgewerbe sowie Freie Berufe und weitere Dienstleistungsunternehmen wurden zuletzt in der Ausgabe 1997, für den Bereich Großhandel in der Ausgabe 1996, für die Bereiche Verkehrsgewerbe sowie für Handelsvertreter und Handelsmakler in der Ausgabe 1995 und für Freie Berufe in der Ausgabe 1994 dieses Jahrbuches veröffentlicht. - Tiefgegliederte Ergebnisse für alle diese Erhebungsbereiche enthalten die Hefte der Fachserie 2, Reihe 1; siehe hierzu auch »Fundstellen und weiterführende Informationen«, S. 142.

\*\*) Umsatz ohne Umsatzsteuer plus/minus Bestandsveränderung an selbsthergestellten und bearbeiteten Halb- und Fertigerzeugnissen plus andere aktivierte Eigenleistungen.

1) Der Materialaufwand umschließt sowohl die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe einschl. der Energiekosten; ferner sind die Aufwendungen für bezogene Waren enthalten.

2) Lohnarbeiten und Nachunternehmerleistungen sowie Instandhaltungs- und Reparaturkosten.

3) Verhältnis der Nettoleistung zur Gesamtleistung. (Nettoleistung = Gesamtleistung minus Materialaufwand minus Kosten für Lohnarbeiten und Nachunternehmerleistungen).

## 7.4 Kostenstruktur im Handwerk 1994\*)

## 7.4.1 Früheres Bundesgebiet

% der Gesamtleistung \*\*)

Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Kosten									Netto- quote <sup>3)</sup>
	insgesamt	darunter								
		Material- aufwand <sup>1)</sup>	Fremd- leistungen <sup>2)</sup>	Personal- kosten	steuerliche Abschreibun- gen auf Sach- anlagen	Mieten und Pachten	Steuern, Gebühren und öffentl. Beiträge	Fremd- kapital- zinsen	Versiche- rungs- beiträge	
<b>Bäcker</b>										
<b>Zusammen</b> .....	<b>93,4</b>	<b>37,8</b>	<b>1,8</b>	<b>36,3</b>	<b>4,2</b>	<b>5,6</b>	<b>0,8</b>	<b>1,7</b>	<b>0,8</b>	<b>62,2</b>
darunter:										
100 000 - 250 000 .....	85,4	41,9	3,0	21,1	5,3	4,0	0,7	1,9	1,6	58,1
250 000 - 500 000 .....	87,6	43,1	1,8	25,6	3,9	4,0	0,7	2,4	1,2	56,9
500 000 - 1 Mill. ....	93,1	39,9	1,7	34,3	4,7	3,8	0,7	2,0	1,0	60,1
1 Mill. - 2 Mill. ....	95,1	37,6	1,6	39,6	4,4	4,7	0,6	1,9	0,8	62,4
2 Mill. - 10 Mill. ....	93,1	37,4	1,7	36,5	2,8	7,5	1,2	1,2	0,8	62,6
10 Mill. - 25 Mill. ....	97,7	30,4	1,6	43,7	4,7	9,2	0,4	1,8	0,7	69,8
25 Mill. - 50 Mill. ....	92,3	31,0	1,9	40,0	4,2	8,6	0,8	1,3	0,4	69,0
50 Mill. - 100 Mill. ....	95,9	33,4	2,3	39,5	5,1	7,8	1,1	1,0	0,5	66,5
<b>Fleischer</b>										
<b>Zusammen</b> .....	<b>95,8</b>	<b>57,4</b>	<b>2,2</b>	<b>23,0</b>	<b>2,8</b>	<b>2,8</b>	<b>0,7</b>	<b>1,2</b>	<b>0,5</b>	<b>42,0</b>
darunter:										
100 000 - 250 000 .....	86,9	53,4	1,7	16,5	2,9	1,2	0,7	2,2	1,1	46,5
250 000 - 500 000 .....	90,2	54,9	2,3	16,5	3,8	2,3	0,8	2,7	1,0	44,9
500 000 - 1 Mill. ....	93,3	52,1	1,8	24,2	3,6	2,3	0,8	1,7	0,8	47,8
1 Mill. - 2 Mill. ....	94,7	51,0	1,9	27,2	3,8	2,7	0,8	1,3	0,7	48,8
2 Mill. - 5 Mill. ....	97,5	52,8	2,0	29,4	3,1	3,0	0,7	1,3	0,5	46,9
5 Mill. - 10 Mill. ....	97,1	50,6	2,1	31,1	3,2	2,7	0,6	1,2	0,4	48,9
10 Mill. - 25 Mill. ....	95,3	53,7	1,7	26,6	2,4	3,8	0,7	1,2	0,4	46,2
25 Mill. - 50 Mill. ....	97,5	61,4	2,3	19,9	2,2	4,1	0,7	0,7	0,3	37,8
50 Mill. - 100 Mill. ....	97,7	63,7	2,6	17,8	2,4	3,0	0,6	0,9	0,3	35,2
100 Mill. - 250 Mill. ....	93,7	65,7	2,2	14,5	2,1	1,8	0,8	0,6	0,2	33,7
<b>Friseur</b>										
<b>Zusammen</b> .....	<b>88,4</b>	<b>14,7</b>	<b>1,1</b>	<b>47,8</b>	<b>4,3</b>	<b>8,5</b>	<b>0,7</b>	<b>2,4</b>	<b>1,2</b>	<b>85,2</b>
darunter:										
25 000 - 50 000 .....	69,2	19,9	2,3	23,2	3,7	3,5	0,8	0,7	2,3	80,1
50 000 - 100 000 .....	81,3	17,2	1,7	30,8	4,6	10,0	1,1	3,4	2,2	82,8
100 000 - 250 000 .....	87,2	15,0	1,0	46,5	4,5	8,2	0,6	2,4	1,3	84,9
250 000 - 500 000 .....	88,9	14,6	1,1	52,3	3,6	7,9	0,6	1,8	0,9	85,3
500 000 - 1 Mill. ....	94,0	14,0	0,9	55,2	4,4	8,6	0,6	2,4	1,0	85,8
<b>Gebäudereiniger</b>										
<b>Zusammen</b> .....	<b>94,1</b>	<b>4,5</b>	<b>4,2</b>	<b>75,3</b>	<b>1,6</b>	<b>1,8</b>	<b>1,5</b>	<b>0,5</b>	<b>0,9</b>	<b>92,3</b>
darunter:										
250 000 - 500 000 .....	88,0	5,8	2,5	65,7	4,0	2,3	0,4	1,2	1,7	93,0
500 000 - 1 Mill. ....	87,2	6,6	0,9	66,4	2,0	2,0	1,7	2,0	1,4	93,3
1 Mill. - 2 Mill. ....	96,3	4,6	4,4	76,7	2,2	2,4	0,9	0,7	1,1	91,9
2 Mill. - 5 Mill. ....	96,2	3,9	4,4	75,5	1,5	2,5	0,6	0,9	1,1	92,7
5 Mill. - 10 Mill. ....	94,5	4,7	3,0	76,6	1,5	1,7	0,9	0,4	0,9	93,2
<b>Glaser</b>										
<b>Zusammen</b> .....	<b>94,5</b>	<b>42,6</b>	<b>4,4</b>	<b>33,9</b>	<b>2,3</b>	<b>2,8</b>	<b>0,8</b>	<b>1,5</b>	<b>0,8</b>	<b>54,1</b>
darunter:										
250 000 - 500 000 .....	91,6	37,2	2,1	34,3	3,3	4,4	0,9	2,2	1,5	61,7
500 000 - 1 Mill. ....	96,2	38,5	1,8	38,4	3,1	4,4	0,7	1,1	1,2	60,7
1 Mill. - 2 Mill. ....	100,1	42,6	1,8	39,4	3,1	3,4	0,8	1,5	1,0	56,6
2 Mill. - 5 Mill. ....	93,1	41,5	3,3	35,2	2,4	2,8	0,8	1,5	0,8	56,1
5 Mill. - 10 Mill. ....	94,1	43,7	3,9	32,1	2,1	3,3	1,1	1,5	0,6	53,6

\*) Hochgerechnetes Ergebnis für ausgewählte Gewerbezweige des Handwerks gemäß dem "Verzeichnis der Gewerbe, die als Handwerk betrieben werden können" (Anlage A der Handwerksordnung). - Im übrigen gelten die Ausführungen in Fußnote 1), S. 134.

\*\*\*) Umsatz ohne Umsatzsteuer plus/minus Bestandsveränderung an selbsthergestellten und bearbeiteten Halb- und Fertigzeugnissen plus andere aktivierte Eigenleistungen.

1) Der Materialaufwand umschließt sowohl die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe einschl. der Energiekosten; ferner sind die Aufwendungen für bezogene Waren enthalten.

2) Lohnarbeiten und Nachunternehmerleistungen sowie Instandhaltungs- und Reparaturkosten.

3) Verhältnis der Nettoleistung zur Gesamtleistung. (Nettoleistung = Gesamtleistung minus Materialaufwand minus Kosten für Lohnarbeiten und Nachunternehmerleistungen).

## 7.4 Kostenstruktur im Handwerk 1994\*)

## 7.4.2 Neue Länder und Berlin-Ost

% der Gesamtleistung \*\*)

Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Kosten									Netto- quote <sup>3)</sup>
	insgesamt	darunter								
		Material- aufwand <sup>1)</sup>	Fremd- leistungen <sup>2)</sup>	Personal- kosten	steuerliche Abschreibun- gen auf Sach- anlagen	Mieten und Pachten	Steuern, Gebühren und öffentl. Beiträge	Fremd- kapital- zinsen	Versiche- rungs- beiträge	
<b>Maurer</b>										
<b>Zusammen</b> .....	<b>97,1</b>	<b>26,1</b>	<b>21,3</b>	<b>35,8</b>	<b>3,6</b>	<b>2,9</b>	<b>0,6</b>	<b>1,0</b>	<b>0,9</b>	<b>53,9</b>
darunter:										
250 000 - 500 000 .....	98,1	26,6	5,3	47,3	6,3	3,1	0,6	0,3	2,0	69,3
500 000 - 1 Mill. ....	98,4	28,5	9,0	46,9	3,9	2,7	0,8	0,7	1,6	63,6
1 Mill. - 2 Mill. ....	96,8	27,9	9,9	45,0	3,9	2,3	1,0	1,0	1,2	63,3
2 Mill. - 5 Mill. ....	95,5	29,6	13,1	40,7	3,4	2,5	0,7	1,0	1,0	58,5
5 Mill. - 10 Mill. ....	95,0	28,4	19,0	35,2	3,8	2,7	0,7	1,0	0,9	54,0
10 Mill. - 25 Mill. ....	95,8	25,7	24,5	31,9	3,9	3,3	0,6	1,1	0,8	51,2
25 Mill. - 50 Mill. ....	98,1	22,7	28,7	30,9	3,5	3,6	0,4	0,8	0,7	49,9
50 Mill. - 100 Mill. ....	98,1	23,6	30,0	28,2	4,0	2,9	0,3	1,2	0,7	48,3
<b>Kraftfahrzeugmechaniker</b>										
<b>Zusammen</b> .....	<b>98,4</b>	<b>70,0</b>	<b>2,0</b>	<b>15,2</b>	<b>2,7</b>	<b>1,4</b>	<b>0,5</b>	<b>1,3</b>	<b>0,7</b>	<b>28,7</b>
darunter:										
100 000 - 250 000 .....	97,9	47,8	6,4	21,8	6,9	3,6	1,1	1,5	2,5	48,0
250 000 - 500 000 .....	94,8	42,1	7,1	24,4	6,4	2,8	0,8	1,6	1,9	52,1
500 000 - 1 Mill. ....	96,8	49,8	4,8	23,0	5,8	2,8	0,5	1,7	1,4	46,9
1 Mill. - 2 Mill. ....	99,1	58,9	3,9	19,2	4,4	2,4	0,8	1,6	1,4	39,0
2 Mill. - 5 Mill. ....	98,6	72,6	2,6	12,0	3,1	1,5	0,5	1,3	0,8	25,3
5 Mill. - 10 Mill. ....	100,1	73,1	2,5	12,5	3,0	1,5	0,6	1,5	0,7	24,6
10 Mill. - 25 Mill. ....	99,3	65,9	1,5	20,5	2,7	1,1	0,6	1,0	0,9	33,4
25 Mill. - 50 Mill. ....	97,1	72,5	0,6	15,6	1,6	1,0	0,2	1,2	0,4	27,5
<b>Elektroinstallateure</b>										
<b>Zusammen</b> .....	<b>95,8</b>	<b>42,2</b>	<b>6,1</b>	<b>34,9</b>	<b>3,3</b>	<b>1,7</b>	<b>0,6</b>	<b>1,2</b>	<b>1,2</b>	<b>53,2</b>
darunter:										
25 000 - 100 000 .....	75,2	44,4	2,0	6,4	7,7	1,3	1,3	0,6	4,2	55,6
100 000 - 250 000 .....	89,2	48,8	1,5	24,5	5,1	0,9	0,8	0,4	1,9	51,1
250 000 - 500 000 .....	92,0	45,6	2,7	29,9	3,6	1,6	1,0	0,7	1,8	53,4
500 000 - 1 Mill. ....	92,3	44,7	4,1	29,7	4,3	2,0	0,9	0,8	1,5	52,5
1 Mill. - 2 Mill. ....	95,6	43,9	4,5	34,1	3,8	1,9	0,5	1,1	1,4	52,9
2 Mill. - 5 Mill. ....	94,5	38,6	4,0	38,6	3,2	2,1	0,7	1,2	1,1	58,9
5 Mill. - 10 Mill. ....	99,6	40,5	7,9	38,9	2,5	1,2	0,5	1,5	1,0	53,1
10 Mill. - 25 Mill. ....	98,7	46,9	7,0	34,6	2,4	1,7	0,3	1,8	0,8	47,1
<b>Techler</b>										
<b>Zusammen</b> .....	<b>96,7</b>	<b>47,6</b>	<b>3,7</b>	<b>30,4</b>	<b>5,0</b>	<b>1,9</b>	<b>0,4</b>	<b>1,5</b>	<b>1,1</b>	<b>49,9</b>
darunter:										
50 000 - 100 000 .....	81,6	43,1	2,2	15,7	8,8	0,7	0,8	0,5	2,7	56,5
100 000 - 250 000 .....	88,7	43,1	3,2	24,7	7,0	1,6	0,9	0,6	1,8	55,7
250 000 - 500 000 .....	93,3	49,1	2,2	24,8	8,0	2,0	0,8	0,9	1,4	50,3
500 000 - 1 Mill. ....	99,0	48,0	2,8	32,1	5,8	2,5	0,4	1,1	1,3	50,4
1 Mill. - 2 Mill. ....	95,2	48,9	3,4	27,6	4,7	1,9	0,4	1,4	1,1	48,9
2 Mill. - 5 Mill. ....	97,1	52,7	4,8	26,2	4,3	1,7	0,5	1,3	0,9	43,4
5 Mill. - 10 Mill. ....	98,4	43,1	3,9	37,1	3,9	1,7	0,3	2,5	0,9	54,0
10 Mill. - 50 Mill. ....	95,9	46,5	3,7	28,7	3,2	2,3	0,4	1,3	0,9	49,6
<b>Bäcker</b>										
<b>Zusammen</b> .....	<b>97,0</b>	<b>34,3</b>	<b>2,2</b>	<b>39,1</b>	<b>7,9</b>	<b>5,1</b>	<b>0,6</b>	<b>1,5</b>	<b>1,0</b>	<b>65,7</b>
darunter:										
100 000 - 250 000 .....	91,2	37,4	2,0	30,4	9,8	1,1	0,3	1,0	1,5	62,6
250 000 - 500 000 .....	95,3	35,9	2,3	31,6	11,3	4,1	0,5	1,5	1,6	64,1
500 000 - 1 Mill. ....	99,1	37,5	2,7	36,7	9,6	4,3	0,5	2,0	0,9	62,5
1 Mill. - 2 Mill. ....	97,7	33,3	2,6	38,8	7,7	5,4	0,9	1,8	1,0	66,7

\*) Hochgerechnetes Ergebnis für ausgewählte Gewerbebezüge des Handwerks gemäß dem "Verzeichnis der Gewerbe, die als Handwerk betrieben werden können" (Anlage A der Handwerksordnung). - Im übrigen gelten die Ausführungen in Fußnote \*), S. 134.

\*\*) Umsatz ohne Umsatzsteuer plus/minus Bestandsveränderung an selbsthergestellten und bearbeiteten Halb- und Fertigerzeugnissen plus andere aktivierte Eigenleistungen.

1) Der Materialaufwand umschließt sowohl die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe einschl. der Energiekosten; ferner sind die Aufwendungen für bezogene Waren enthalten.

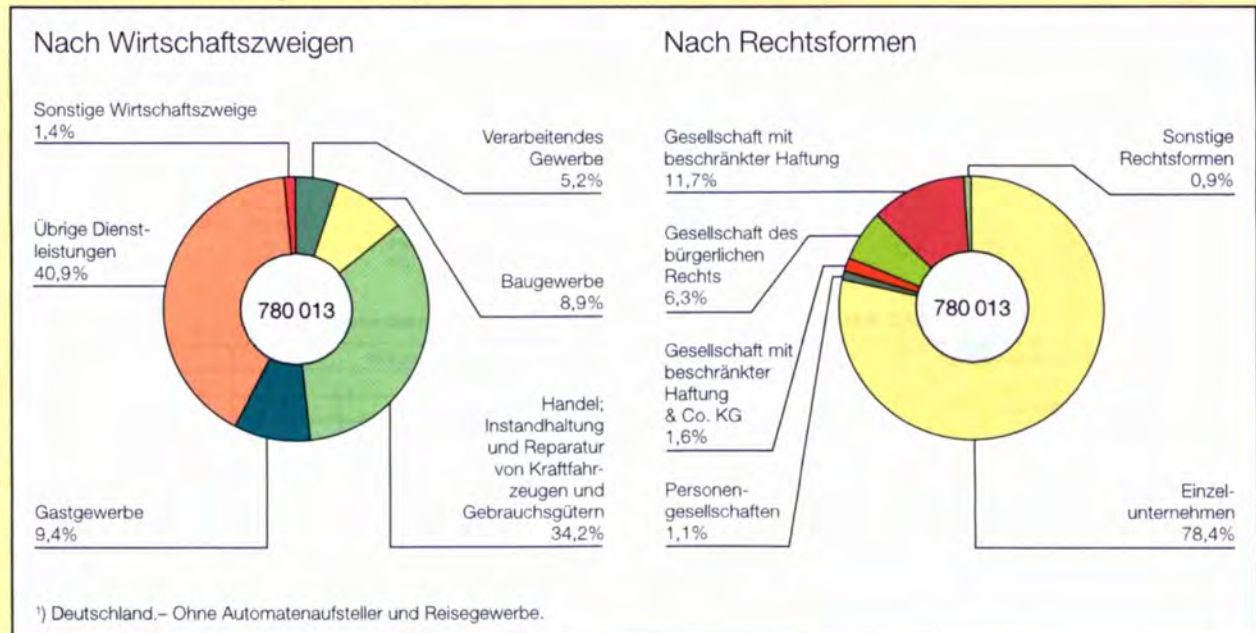
2) Lohnarbeiten und Nachunternehmerleistungen sowie Instandhaltungs- und Reparaturkosten.

3) Verhältnis der Nettoleistung zur Gesamtleistung. (Nettoleistung = Gesamtleistung minus Materialaufwand minus Kosten für Lohnarbeiten und Nachunternehmerleistungen).

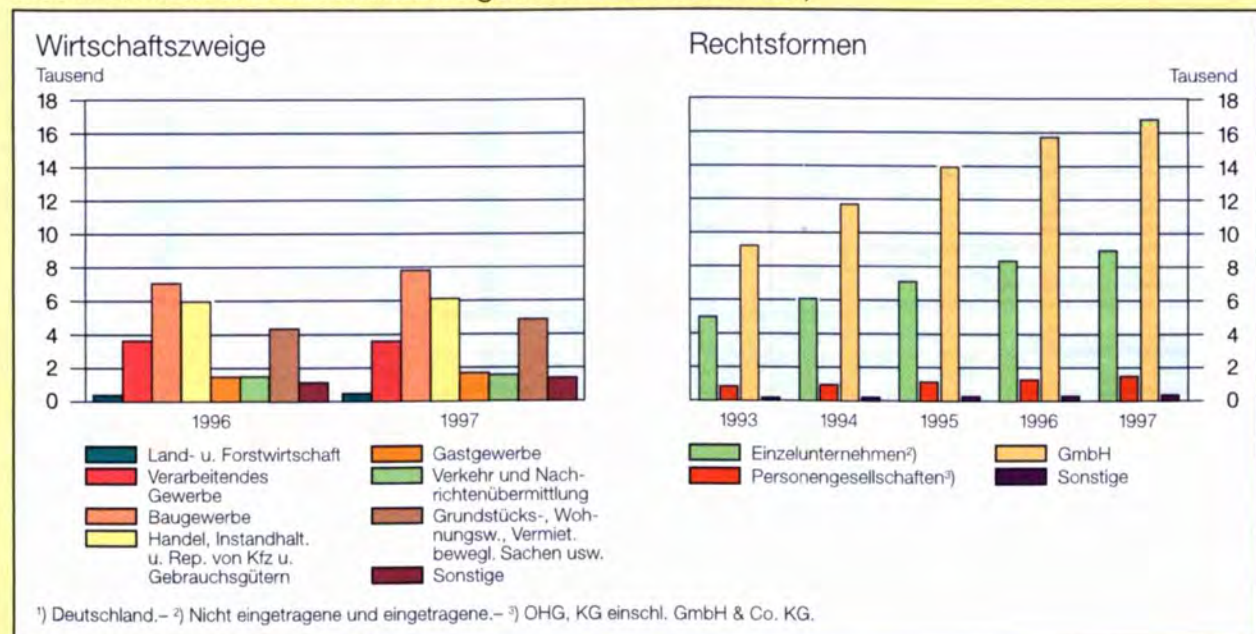


# Unternehmen

## Gewerbeanmeldungen 1996<sup>1)</sup>



## Insolvenzen nach Wirtschaftszweigen und Rechtsformen<sup>1)</sup>



## 7.5 Zahlungsschwierigkeiten

## 7.5.1 Entwicklung der Insolvenzen

Jahr	Insolvenzen <sup>1)</sup> insgesamt	Konkurse bzw. Gesamtvollstreckungsverfahren				Eröffnete Vergleichs- verfahren
		eröffnet	mangels Masse abgelehnt	zusammen	dar. Anschluß- konkurse	
<b>Früheres Bundesgebiet</b>						
1960	2 958	1 742	947	2 689	74	343
1970	4 201	2 081	1 862	3 943	66	324
1980	9 140	2 420	6 639	9 059	13	94
1990	13 271	3 214	10 029	13 243	14	42
<b>Deutschland</b>						
1991	13 323	3 564	9 740	13 304	20	39
1992	15 302	4 360	10 919	15 279	14	37
1993	20 298	5 842	14 401	20 243	18	73
1994	24 928	6 832	18 054	24 886	25	67
1995	28 785	8 024	20 735	28 759	30	56
1996	31 471	8 610	22 846	31 456	38	53
1997	33 398	8 834	24 529	33 363	X	35

## 7.5.2 Insolvenzen 1997 nach Wirtschaftszweigen und Rechtsformen

Nr. der Klassi- fikation <sup>2)</sup>	Wirtschaftsgliederung  Rechtsform  Alter der Unternehmen	Deutschland		Früheres Bundesgebiet			Neue Länder und Berlin-Ost		
		Insolvenzen <sup>1)</sup> insgesamt	zu- sammen <sup>3)</sup>	Insolvenzen		Vergleiche	Gesamtvollstreckungsverfahren		
				eröffnet	mangels Masse abgelehnt		zu- sammen	eröffnet	mangels Masse abgelehnt
<b>Unternehmen und Freie Berufe</b>									
A - K, M - O	<b>Zusammen</b>	<b>27 474</b>	<b>19 348</b>	<b>5 254</b>	<b>14 061</b>	<b>33</b>	<b>8 126</b>	<b>2 454</b>	<b>5 672</b>
	dar. Handwerk <sup>4)</sup>	3 223	2 205	786	1 416	3	1 018	373	645
<b>nach Wirtschaftszweigen</b>									
A	Land- und Forstwirtschaft	479	310	60	248	2	169	82	87
B	Fischerei und Fischzucht	3	1	1	-	-	2	-	2
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	14	9	2	7	-	5	1	4
D	Verarbeitendes Gewerbe	3 598	2 600	1 033	1 559	8	998	450	548
15	dar.: Ernährungsgewerbe	318	198	61	137	-	120	44	76
17	Textilgewerbe	62	47	23	24	-	15	8	7
18	Bekleidungs-gewerbe	130	103	33	70	-	27	15	12
24	Chemische Industrie	64	47	23	24	-	17	12	5
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	152	94	41	53	-	58	22	36
28	Herstellung von Metallzeugnissen	701	512	204	307	1	189	72	117
29	Maschinenbau	514	395	176	216	3	119	70	49
E	Energie- und Wasserversorgung	11	5	3	2	-	6	3	3
F	Baugewerbe	7 788	4 651	1 206	3 439	6	3 137	1 032	2 105
G	Handel, Instandhaltung und Rep. von Kfz und Gebrauchsgütern	6 111	4 579	1 252	3 320	7	1 532	361	1 171
50	Kfz-Handel; Instandhaltung und Rep. von Kfz; Tankstellen	776	543	155	388	-	233	70	163
51	Handelsvermittlung und Großhandel (oh. Kfz)	2 537	1 985	621	1 359	5	552	139	413
52	Eh. (oh. Handel mit Kfz. u. Tankstellen); Rep. von Gebrauchsgütern	2 798	2 051	476	1 573	2	747	152	595
H	Gastgewerbe	1 679	1 162	123	1 039	-	517	68	449
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 558	1 195	267	927	1	363	69	294
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	198	169	43	126	-	29	4	25
K	Grundstücks-, Wohnungswesen, Vermietung bewegl. Sachen usw.	4 878	3 815	1 061	2 747	7	1 063	294	769
M	Erziehung und Unterricht	101	54	12	42	-	47	14	33
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	224	173	52	121	-	51	18	33
O	Erbringung sonst. öffentlicher und persönl. Dienstleistungen	832	625	139	484	2	207	58	149
<b>nach Rechtsformen</b>									
	Nicht eingetragene Unternehmen	6 866	4 155	419	3 730	6	2 711	444	2 267
	Einzelunternehmen	2 104	1 922	353	1 567	2	182	48	134
	Personengesellschaften (OHG, KG)	1 484	1 245	690	553	2	239	98	141
	dar. GmbH & Co. KG	1 137	969	568	399	2	168	78	90
	Gesellschaften mbH	18 746	11 890	3 747	8 121	22	4 856	1 786	3 070
	Aktiengesellschaften, KGaA	62	52	31	21	-	10	8	2
	Sonstige Unternehmen	212	84	14	69	1	128	70	58
<b>nach dem Alter</b>									
	unter 8 Jahren	21 665	13 831	2 990	10 827	14	7 834	2 328	5 506
	8 Jahre und mehr	5 809	5 517	2 264	3 234	19	292	126	166
<b>Übrige Gemeinschaftlicher</b>									
	<b>Zusammen</b>	<b>5 924</b>	<b>4 864</b>	<b>941</b>	<b>3 921</b>	<b>2</b>	<b>1 060</b>	<b>185</b>	<b>875</b>
	Nachlässe	2 397	2 153	899	1 454	-	244	51	193
	Natürliche Personen und sonstige Gemeinschaftlicher	3 527	2 711	242	2 467	2	816	134	682
<b>Insgesamt</b>									
	<b>Insgesamt</b>	<b>33 398</b>	<b>24 212</b>	<b>6 195</b>	<b>17 982</b>	<b>35</b>	<b>9 186</b>	<b>2 639</b>	<b>6 547</b>

<sup>1)</sup> Konkursverfahren ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist, plus Vergleichsverfahren bzw. nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Insolvenzverfahren.

<sup>2)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), Kurzbezeichnungen.

<sup>3)</sup> Konkurs- plus Vergleichsverfahren, abzüglich Anschlußkonkurse.

<sup>4)</sup> In die Handwerksrolle eingetragene Unternehmen.

## 7.5 Zahlungsschwierigkeiten

## 7.5.3 Insolvenzen 1997 nach der Höhe der geltend gemachten Forderungen

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung Rechtsform Alter der Unternehmen	Deutschland Insolvenzen insgesamt <sup>2)</sup>	Früheres Bundesgebiet					Neue Länder und Berlin-Ost				
			Konkurs- und Vergleichsverfahren					Gesamtvollstreckungsverfahren				
			zusammen	mit geltend gemachten Forderungen <sup>3)</sup> von ... bis unter ... DM				zusammen	mit geltend gemachten Forderungen <sup>3)</sup> von ... bis unter ... DM			
				unter 100 000 <sup>4)</sup>	100 000 – 1 Mill.	1 Mill. – 10 Mill.	10 Mill. und mehr		unter 100 000 <sup>4)</sup>	100 000 – 1 Mill.	1 Mill. – 10 Mill.	10 Mill. und mehr
<b>Unternehmen und Freie Berufe</b>												
A – K, M – O	Zusammen	27 474	19 348	5 996	9 597	3 353	402	8 128	1 536	4 440	1 974	176
	dar. Handwerk <sup>5)</sup>	3 249	2 207	463	1 233	463	48	1 042	123	631	273	15
	nach Wirtschaftszweigen											
A	Land- und Forstwirtschaft	479	310	136	133	39	2	169	21	75	70	3
B	Fischerei und Fischzucht	3	1	–	1	–	–	2	–	1	1	–
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	14	9	5	–	3	1	5	2	1	1	–
D	Verarbeitendes Gewerbe	3 598	2 600	546	1 252	698	104	998	112	468	356	62
	dar.: Ernährungsgewerbe	318	198	46	106	40	4	120	16	65	35	4
17	Textilgewerbe	62	47	8	26	13	–	15	2	6	5	2
18	Bekleidungsindustrie	130	103	21	46	32	4	27	1	10	14	2
24	Chemische Industrie	64	47	5	21	20	1	17	1	4	8	4
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	152	94	17	45	28	4	58	6	29	21	2
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	701	512	125	253	123	11	189	19	99	67	4
29	Maschinenbau	514	395	65	166	136	28	119	11	34	60	14
E	Energie- und Wasserversorgung	11	5	1	3	1	–	6	1	2	3	–
F	Baugewerbe	7 788	4 651	1 511	2 376	696	68	3 137	507	1 786	805	39
G	Handel; Instandhaltung und Rep. von Kfz und Gebrauchsgütern	6 111	4 579	1 318	2 405	790	66	1 532	318	884	315	15
	Kfz-Handel; Instandhaltung und Rep. von Kfz, Tankstellen	776	543	172	269	97	5	233	46	123	60	4
50	Handelsvermittlung und Großhandel (oh. Kfz)	2 537	1 985	423	1 032	477	53	552	86	310	152	4
52	Eh. (oh. Handel mit Kfz u. Tankstellen); Rep. v. Gebrauchsgütern	2 798	2 051	723	1 104	216	8	747	186	451	103	7
H	Gastgewerbe	1 679	1 162	582	496	80	4	517	161	273	76	7
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 558	1 195	426	638	125	6	363	95	221	46	1
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	198	169	58	76	28	5	29	10	13	4	2
K	Grundstücks- Wohnungswesen, Vermietung bewegl. Sachen usw.	4 878	3 815	1 106	1 791	781	137	1 063	215	554	250	44
M	Erziehung und Unterricht	101	54	20	28	6	–	47	17	22	7	1
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	224	173	51	83	34	5	51	11	30	9	1
O	Erbringung sonst. öffentl. u. persönl. Dienstleistungen	832	625	236	313	72	4	207	66	110	31	–
	nach Rechtsformen											
	Nicht eingetragene Unternehmen	6 866	4 155	2 235	1 643	260	17	2 711	810	1 525	367	9
	Einzelunternehmen	2 104	1 922	678	963	262	19	182	30	93	56	3
	Personengesellschaften (OHG, KG)	1 484	1 245	180	452	490	123	239	23	101	91	24
	dar. GmbH & Co. KG	1 137	969	131	331	404	103	168	10	70	68	20
	Gesellschaften mbH	16 746	11 890	2 854	6 486	2 322	228	4 856	653	2 667	1 404	132
	Aktiengesellschaften, KGaA	62	52	8	18	12	14	10	–	2	4	4
	Eingetragene Genossenschaften	69	8	2	4	1	1	61	1	17	41	2
	Sonst. eingetragene Unternehmen	143	76	39	31	6	–	67	19	35	11	2
	nach dem Alter											
	unter 8 Jahren	21 665	13 831	4 877	7 128	1 685	141	7 834	1 504	4 301	1 864	165
	8 Jahre und mehr	5 809	5 517	1 119	2 469	1 668	261	292	32	139	110	11
	Übrige Gemeinschuldner											
	Zusammen	5 924	4 894	3 332	1 265	248	19	1 080	515	463	82	–
	dar.: Natürliche Personen	3 362	2 611	1 696	786	118	11	751	322	367	82	–
	Nachlässe	2 397	2 153	1 589	438	118	8	244	188	67	9	–
	Insgesamt	33 398	24 212	9 328	10 864	3 801	419	9 186	2 051	4 903	2 056	176

## 7.5.4 Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks \*)

Jahr	Wechselproteste			Nicht eingelöste Schecks		
	Fälle	Betrag	Durchschnittsbetrag je Wechsel	Fälle	Betrag	Durchschnittsbetrag je Scheck
	Anzahl	Mill. DM	DM	Anzahl	Mill. DM	DM
<b>Früheres Bundesgebiet</b>						
1980	148 662	967	6 505	1 701 927	3 064	1 800
1990	60 413	727	12 034	1 359 397	4 458	3 279
<b>Deutschland</b>						
1992	61 769	959	15 526	1 450 210	6 880	4 774
1994	66 199	1 485	22 432	1 656 159	7 700	4 649
1995	62 312	1 097	17 605	1 662 195	6 942	4 176
1996	59 139	1 058	17 890	1 553 440	6 181	3 979
1997	54 336	931	17 134	1 477 667	5 817	3 937

\*) Bei den Landeszentralbanken und Kreditinstituten (einschl. Teilzahlungskreditinstituten) im Bundesgebiet. Ab Dezember 1980 werden zusätzlich die von den Postgiro- und Postsparkassenämtern (ab Januar 1992: Deutsche Postbank AG) nicht eingelösten Schecks nachgewiesen. Von den Kreditgenossenschaften meldeten bis November 1973 nur diejenigen Institute, deren Bilanzsumme sich am 31.12.1967 auf 5 Mill. DM und mehr belief. Ab Dezember 1973 werden nur noch die Angaben von denjenigen Kreditgenossenschaften nachgewiesen, deren Bilanzsumme am 31.12.1972 10 Mill. DM und mehr betrug, sowie von solchen, die schon bis dahin berichtspflichtig waren.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main  
1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), Kurzbezeichnungen.

2) Zum Zeitpunkt der Verfahrenseröffnung bzw. -ablehnung; finanzielle Ergebnisse siehe Tab. 7.5.5 und 7.5.6.

3) Konkurs-, Vergleichs- und Gesamtvollstreckungsverfahren zusammen, abzüglich Anschlusskonkursen.

4) Einschl. der Fälle -ohne Angabe-.

5) In die Handwerksrolle eingetragene Unternehmen.

## 7.5 Zahlungsschwierigkeiten

7.5.5 Finanzielle Ergebnisse von eröffneten Konkurs- und Vergleichsverfahren im früheren Bundesgebiet<sup>1)</sup>

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Jahr Wirtschaftsgliederung Rechtsform Alter der Unternehmen	Abgewickelte Verfahren <sup>2)</sup>				Festgestellte Verluste					Deckungsquote		
		insgesamt	Konkurse		Vergleiche <sup>3)</sup>	insgesamt	Konkurse			Erlaßvergleiche	Konkurse mit Masse		Erlaßvergleiche
			mit Masse	ohne <sup>4)</sup>			zusammen	mit Masse	ohne <sup>4)</sup>		bevorrechtigte Forderungen	nicht bevorrechtigte Forderungen	
		Anzahl				Mill. DM					%		
1960		1 791	1 265	261	265	284	257	217	40	27	54,2	9,0	46,5
1970		2 069	1 465	356	248	1 248	1 109	964	145	139	43,5	4,5	39,8
1980		2 122	1 483	571	68	3 119	2 983	2 326	657	136	32,1	5,8	37,0
1985		3 653	2 795	789	69	8 131	8 016	6 528	1 488	115	34,2	7,5	50,8
1987		3 160	2 474	648	38	8 086	8 034	6 446	1 588	52	36,7	4,7	41,0
1988		3 082	2 431	611	40	6 094	6 074	4 656	1 418	20	27,8	6,3	48,0
1989		2 885	2 302	544	38	5 185	5 135	4 224	911	50	33,7	4,1	64,3
1990		2 985	2 368	595	22	4 778	4 756	3 602	1 154	22	37,1	3,1	48,8
1991		2 839	2 299	514	26	4 826	4 809	3 949	860	17	25,5	4,7	50,6
1992		3 360	2 772	563	25	8 678	8 594	6 169	2 425	84	33,7	3,1	41,9
1993		4 113	3 446	617	50	12 645	12 502	10 043	2 459	144	38,6	3,9	42,2
1994		4 409	3 602	764	43	20 439	20 302	17 436	2 866	137	42,2	3,0	46,1
1995		4 563	3 833	702	28	14 220	12 938	10 599	2 339	1 282	39,2	5,0	35,1
davon 1995:													
Unternehmen und Freie Berufe													
A - K, M - O	Zusammen	3 734	3 160	547	27	12 987	11 706	9 538	2 187	1 282	40,5	6,2	35,1
	dar. Handwerk <sup>5)</sup>	474	410	61	3	1 573	1 511	1 216	295	62	33,5	11,0	35,0
nach Wirtschaftszweigen													
A	Land- und Forstwirtschaft	51	44	7	-	74	74	69	5	-	39,7	5,4	-
B	Fischerei und Fischzucht	1	1	-	-	1	1	1	-	-	39,6	-	-
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1	1	-	-	0	0	0	-	-	-	21,8	-
D	Verarbeitendes Gewerbe	844	720	113	11	3 988	3 892	3 086	806	95	42,6	5,5	35,6
15	dar.: Ernährungsgewerbe	54	37	14	3	514	452	226	226	62	11,7	2,5	35,0
17	Textilgewerbe	32	28	4	-	107	107	68	39	-	70,8	15,9	-
18	Bekleidungsindustrie	44	42	2	-	216	216	215	1	-	75,0	1,3	-
24	Chemische Industrie	11	11	-	-	45	45	45	-	-	67,6	3,1	-
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	42	37	5	-	147	147	133	14	-	32,2	5,0	-
28	Herstellung von Metallzeugnissen	141	127	13	1	767	760	729	31	7	33,3	5,6	35,0
29	Maschinenbau	158	135	22	1	767	765	670	95	2	42,6	5,1	40,0
E	Energie- und Wasserversorgung	1	1	-	-	2	2	2	-	-	39,0	-	-
F	Baugewerbe	749	616	131	2	1 551	1 550	1 324	226	1	40,4	13,6	35,1
G	Handel, Instandhaltung und Rep. von Kfz und Gebrauchsgütern	888	752	127	9	1 855	1 838	1 394	444	17	36,5	3,0	35,0
50	Kfz-Handel, Instandhaltung und Rep. von Kfz; Tankstellen	130	108	21	1	316	315	250	65	1	26,7	2,6	35,0
51	Handelsvermittlung und Großhandel (oh. Kfz)	432	378	51	2	1 101	1 087	871	216	14	39,6	2,8	35,0
52	Eh. (oh. Handel mit Kfz u. Tankstellen); Rep. v. Gebrauchsgütern	326	266	55	5	438	435	272	163	3	35,1	3,7	35,0
H	Gastgewerbe	98	84	13	1	186	186	158	28	0	36,9	1,9	35,2
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	205	175	30	-	307	307	255	52	-	24,9	4,2	-
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	32	28	3	1	150	139	93	46	11	66,8	7,1	35,0
K	Grundstücks-, Wohnungswesen, Vermietung bewegl. Sachen usw.	747	631	113	3	4 552	3 394	2 840	554	1 158	42,4	2,6	35,0
M	Erziehung und Unterricht	5	5	-	-	5	5	5	-	-	33,3	0,0	-
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	33	31	2	-	63	63	61	2	-	22,6	0,0	-
O	Erbringung sonst. öffentl. u. persönl. Dienstleistungen	79	71	8	-	253	253	250	3	-	33,6	0,7	-
nach Rechtsformen													
	Nicht eingetragene Unternehmen	334	271	62	1	479	468	353	115	11	26,8	1,9	35,0
	Einzelunternehmen	207	170	37	-	351	351	319	32	-	29,5	1,6	-
	Personengesellschaften (OHG, KG)	442	380	56	6	3 474	3 457	2 653	804	17	38,8	6,8	36,9
	dar. GmbH & Co. KG	351	305	40	6	2 754	2 737	2 122	615	17	43,7	2,6	36,9
	Gesellschaften mbH	2 729	2 321	388	20	8 455	7 202	6 002	1 200	1 253	42,2	4,8	35,0
	Aktiengesellschaften, KGaA	13	11	2	-	193	193	189	4	-	46,8	7,2	-
	Eingetragene Genossenschaften	5	3	2	-	28	28	17	11	-	46,1	1,1	-
	Sonst. eingetragene Unternehmen	4	4	-	-	5	5	5	-	-	63,0	9,7	-
nach dem Alter													
	unter 8 Jahren	2 312	1 941	358	13	5 318	5 287	4 227	1 060	31	32,5	1,9	35,5
	8 Jahre und mehr	1 422	1 219	189	14	7 669	6 417	5 311	1 106	1 251	45,1	7,8	35,0
Übrige Gemeinschuldner													
	Zusammen	829	673	155	1	1 233	1 233	1 061	172	0	17,4	3,2	35,2
	Natürliche Personen	198	148	49	1	774	774	672	102	0	9,2	1,9	35,2
	Nachlässe	608	501	102	-	425	425	355	70	-	37,0	4,8	-
	Sonstige Gemeinschuldner	28	24	4	-	34	34	33	1	-	23,3	8,7	-

<sup>2)</sup> Aktuellere Angaben lagen bei Redaktionsschluß noch nicht vor.<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), Kurzbezeichnungen.<sup>3)</sup> Eröffnete Konkursverfahren, die bis zum 31.12. des folgenden Jahres als abgeschlossen gemeldet wurden.<sup>4)</sup> Einschl. Stundungsvergleichen.<sup>5)</sup> Konkursverfahren, die nach Eröffnung mangels einer die Kosten des Verfahrens deckenden Masse eingestellt wurden.<sup>6)</sup> In die Handwerksrolle eingetragene Unternehmen.

## 7.5 Zahlungsschwierigkeiten

7.5.6 Finanzielle Ergebnisse von eröffneten Gesamtvollstreckungsverfahren in den neuen Ländern und Berlin-Ost<sup>1)</sup>

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Jahr Wirtschaftsgliederung Rechtsform	Beendete Verfahren <sup>2)</sup>				Verluste				Deckungsquote		
		insgesamt	ohne Masse <sup>3)</sup>	Vergleich	Schlußverteilung	insgesamt	ohne Masse <sup>3)</sup>	Vergleich	Schlußverteilung	Schlußverteilung		
										bevorrechtigte	nicht bevorrechtigte	
		Anzahl				Mill. DM				%		
								Forderungen				
	1991	277	17	1	259	3 874	27	0	3 847	45,3	64,9	9,6
	1992	577	63	1	513	3 047	85	2	2 960	47,2	70,4	27,4
	1993	1 080	199	2	879	4 214	422	194	3 598	34,1	63,9	15,8
	1994	1 229	267	-	962	3 372	641	-	2 731	-	36,2	8,0
	1995	2 067	466	1	1 600	8 212	1 791	8	6 413	25,2	25,9	3,5
<b>davon 1995:</b>												
<b>Unternehmen und Freie Berufe</b>												
A-K, M-O	Zusammen	1 837	406	1	1 430	7 938	1 716	8	6 213	25,2	26,0	3,4
	dar. Handwerk <sup>4)</sup>	213	21	-	192	1 250	111	-	1 139	-	33,5	1,1
<b>nach Wirtschaftszweigen</b>												
A	Land- und Forstwirtschaft	57	6	-	51	135	14	-	121	-	53,9	10,6
B	Fischerei und Fischzucht	1	-	-	1	1	-	-	1	-	65,8	-
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	2	-	-	2	8	-	-	6	-	28,6	-
D	Verarbeitendes Gewerbe	358	84	1	273	2 869	732	8	2 129	25,2	21,5	4,3
15	dar.: Ernährungsgewerbe	44	8	-	36	524	54	-	470	-	33,5	8,1
17	Textilgewerbe	11	1	-	10	57	6	-	51	-	24,2	0,8
18	Beleidigungsgewerbe	9	4	-	5	44	40	-	4	-	58,3	1,6
24	Chemische Industrie	5	3	-	2	21	20	-	1	-	11,6	16,1
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	10	-	-	10	70	-	-	70	-	52,6	1,9
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	61	18	-	43	597	357	-	240	-	19,8	1,2
29	Maschinenbau	60	15	-	45	537	88	-	449	-	11,1	3,7
E	Energie- und Wasserversorgung	3	-	-	3	43	-	-	43	-	53,2	-
F	Baugewerbe	728	155	-	573	2 886	658	-	2 228	-	28,7	3,1
G	Handel; Instandhaltung und Rep. von Kfz und Gebrauchsgütern	321	68	-	253	592	128	-	464	-	29,9	3,9
50	Kfz-Handel; Instandhaltung und Rep. von Kfz; Tankstellen	47	8	-	39	92	19	-	73	-	24,8	2,0
51	Handelsvermittlung und Großhandel (oh. Kfz)	156	37	-	119	350	90	-	260	-	39,0	2,5
52	Eh. (oh. Handel mit Kfz u. Tankstellen); Rep. v. Gebrauchsgütern	118	23	-	95	149	18	-	131	-	20,2	7,8
H	Gastgewerbe	36	14	-	22	86	11	-	75	-	22,8	0,8
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	75	17	-	58	195	35	-	160	-	18,2	2,3
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	1	1	-	-	1	1	-	-	-	-	-
K	Grundstücks- Wohnungswesen, Vermietung bewegl. Sachen usw.	197	49	-	148	1 006	116	-	890	-	30,1	1,2
M	Erziehung und Unterricht	18	5	-	13	23	4	-	19	-	25,4	18,3
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	5	1	-	4	2	1	-	1	-	64,4	21,4
O	Erbringung sonst. öffentl. u. persönl. Dienstleistungen	35	6	-	29	91	15	-	76	-	35,9	0,6
<b>nach Rechtsformen</b>												
	Nicht eingetragene Unternehmen	257	51	-	206	377	123	-	254	-	24,1	3,7
	Einzelunternehmen	19	7	-	12	47	5	-	42	-	7,4	2,2
	Personengesellschaften (OHG, KG)	69	24	-	45	326	107	-	219	-	27,8	5,6
	dar. GmbH & Co. KG	49	18	-	31	258	98	-	160	-	30,7	7,2
	Gesellschaften mbH	1 422	315	1	1 106	6 838	1 458	8	5 372	25,2	25,3	2,8
	Aktiengesellschaften, KGaA	7	1	-	6	156	4	-	152	-	39,9	13,5
	Eingetragene Genossenschaften	51	6	-	45	134	13	-	121	-	47,6	10,6
	Sonst. eingetragene Unternehmen	12	2	-	10	58	6	-	52	-	12,9	0,1
<b>nach dem Alter</b>												
	unter 8 Jahren	1 737	392	1	1 344	7 132	1 302	8	5 822	25,2	26,2	3,0
	8 Jahre und mehr	100	14	-	86	804	413	-	391	-	24,7	9,0
<b>Übrige Gemeinschuldner</b>												
	Zusammen	230	60	-	170	275	75	-	200	-	22,4	6,3
	Natürliche Personen	190	53	-	137	246	69	-	177	-	21,1	6,4
	Nachlässe	25	4	-	21	22	6	-	16	-	19,8	4,4
	Sonstige Gemeinschuldner	15	3	-	12	8	1	-	7	-	56,5	8,3

<sup>1)</sup> Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Insolvenzverfahren. - Siehe hierzu auch Vorbemerkung S. 130. - Aktuellere Angaben lagen bei Redaktionsschluß noch nicht vor.

<sup>2)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), Kurzbezeichnungen.

<sup>3)</sup> Eröffnete Gesamtvollstreckungsverfahren, die bis zum 31.12. des folgenden Jahres als abgeschlossen gemeldet wurden.

<sup>4)</sup> Verfahren, die nach Eröffnung mangels einer die Kosten des Verfahrens deckenden Masse eingestellt wurden.

<sup>5)</sup> In die Handwerksrolle eingetragene Unternehmen.

## 7.6 Fundstellen und weiterführende Informationen \*)

**Arbeitsstättenzählung vom 25.5.1987**

Veröffentlichung der Ergebnisse der Zählung in Fachserie 2 "Unternehmen und Arbeitsstätten":	Heft
Einführung in die methodischen und systematischen Grundlagen der nichtland- wirtschaftlichen Arbeitsstättenzählung	1
Arbeitsstätten und Beschäftigte	2
Arbeitsstätten und Beschäftigte nach Beschäftigtengrößenklassen	3
Beschäftigte in Arbeitsstätten nach Stellung im Betrieb	4
Arbeitsstätten und Beschäftigung	5
Arbeitsstätten und Beschäftigung nach Kreisen	6
Arbeitsstätten nach Eröffnungsjahren	7
Unternehmen und Beschäftigte nach Rechtsformen	8
Beschäftigte in Unternehmen nach Stellung im Betrieb	9
Unternehmen und Beschäftigung	10
Arbeitsstätten, Unternehmen und Beschäftigte 1987, 1970, 1961, 1950	11
Konzentration und Beschäftigte der Unternehmen	12
Unternehmen, ihre Niederlassungen und deren Beschäftigung nach den Wirtschafts- zweigen der Unternehmen und Niederlassungen	13
Unternehmen, ihre Niederlassungen und deren Beschäftigung nach Unternehmens- und Niederlassungssitz	14
Arbeitsstätten sowie deren Beschäftigung nach dem Sitz der Arbeitsstätten und den Wirtschaftszweigen ihrer zugehörigen Unternehmen	15
Niederlassungen der Unternehmen und deren Beschäftigung nach den Wirtschafts- zweigen der Niederlassungen und Unternehmen	16
Handwerksunternehmen, Beschäftigte, Löhne und Gehälter sowie Rechtsformen	Sonder- heft 1
Arbeitsstätten nach Eröffnungsjahren, Neueröffnung und Standortverlagerung	Sonder- heft 2
Kartographische Darstellung ausgewählter Eckzahlen für kreisfreie Städte und Land- kreise	Sonder- veröffentl.
Ausgewählte Beiträge in "Wirtschaft und Statistik":	Heft
Arbeitsstättenzählung 1987	1/87
Erste Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung 1987	12/88
Strukturergebnisse der Arbeitsstättenzählung vom 25. Mai 1987	7/89
Arbeitsstätten nach Beschäftigtengrößenklassen	11/89
Beschäftigung von Frauen, Teilzeitkräften und Auszubildenden nach der Größe der Arbeitsstätten	2/90
Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung über "Dienstleistungen für Unternehmen"	8/90

**Kostenstruktur<sup>1)</sup>**

Berichterstattung in der Fachserie 2 "Unternehmen und Arbeitsstätten":	Reihe
<i>regelmäßig</i>	
Kostenstruktur im Handwerk	1.1 (4j)
Großhandel, Handelsvertreter und Handelsmakler, Verlagswesen	
Kostenstruktur im Großhandel und im Verlagsgewerbe	1.2.1 (4j)
Kostenstruktur bei Handelsvertretern und Handelsmaklern	1.2.2 (4j)
Kostenstruktur im Einzelhandel	1.3 (4j)
Kostenstruktur im Gastgewerbe	1.4 (4j)

\*) Abkürzungen und Hinweise auf weitere Veröffentlichungen siehe "Veröffentlichungsnachweis", S. 734 ff.

**Verkehrsgewerbe**

Kostenstruktur der nichtbundeseigenen Eisenbahnen, des Stadtschnellbahn-, Straßenbahn- und Omnibusverkehrs, der Reiseveranstaltung und -vermittlung	1.5.1 (4j)
Kostenstruktur des gewerblichen Güterkraftverkehrs, der Speditionen und Lagereien, der Binnenschifffahrt (Güterbeförderung) und der See- und Küstenschifffahrt	1.5.2 (4j)
<b>Freie Berufe und weitere Dienstleistungsunternehmen</b>	
Kostenstruktur bei Ärzten, Zahnärzten, Tierärzten	1.6.1 (4j)
Kostenstruktur bei Rechtsanwälten und Anwaltsnotaren, bei Wirtschaftsprüfern, vereidigten Buchprüfern, Steuerberatern und Steuerbevollmächtigten, bei Architekten und Beratenden Ingenieuren	1.6.2 (4j)
Kostenstruktur der Unternehmen der Wirtschafts- und Unternehmensberatung sowie der Heilpraktikerpraxen	1.6.3 (4j)
Kostenstruktur der Design-Unternehmen und der Praxen von Psychotherapeuten	1.6.4 (4j)
<i>einmalig bzw. unregelmäßig:</i>	
Kostenstruktur der Dienstleistungsunternehmen einschl. Verkehrsunternehmen in den neuen Ländern und Berlin-Ost 1992	1.S.1
Kostenstruktur im Groß- und Einzelhandel sowie im Gastgewerbe in den neuen Ländern und Berlin-Ost 1992	1.S.2
Kostenstruktur im Handwerk in den neuen Ländern und Berlin-Ost 1992	1.S.3
Kostenstruktur bei Ärzten, Zahnärzten, Tierärzten in den neuen Ländern und Berlin-Ost 1992	1.S.4
Ausgewählte Beiträge in "Wirtschaft und Statistik":	Heft
Kostenstruktur im Handwerk	12/80
Kostenstruktur im Großhandel	4/83
Zur Verfügbarkeit von Daten der Kostenstrukturstatistiken des Statistischen Bundes- amtes	12/86
Letzter Nachweis im "Statistischen Jahrbuch" für die Bereiche	
- Gastgewerbe (1993) in Ausgabe 1997;	
- Einzelhandel (1993) in Ausgabe 1997;	
- Freie Berufe und weitere Dienstleistungsunternehmen (1994) in Ausgabe 1997;	
- Handwerk (1990) in Ausgabe 1994;	
- Freie Berufe (1991) in Ausgabe 1994;	
- Verkehrsgewerbe (1991) in Ausgabe 1995;	
- Handelsvertreter und Handelsmakler (1992) in Ausgabe 1995;	
- Großhandel (1992) in Ausgabe 1996.	

**Insolvenzen und Zahlungsschwierigkeiten**

<b>Laufende Berichterstattung in der Fachserie 2 "Unternehmen und Arbeitsstätten":</b>	Reihe
Insolvenzverfahren	4.1 (m)
Finanzielle Abwicklung der Insolvenzverfahren	4.2 (j)
Gewerbeanzeigen	5 (vi)
Ausgewählte Beiträge in "Wirtschaft und Statistik":	Heft
Insolvenzen	4/98
Finanzielle Abwicklung der Insolvenzverfahren	9/97
Gewerbeanzeigen	3/98

**Datenbereitstellung mittels elektronischer Medien**

Die in der Fachserie 2, Reihe 4.1 und 4.2 sowie in den Heften zur Arbeitsstättenzählung vom 25.5.1987 enthaltenen Daten können teilweise auch in individueller Auswahl in der Form von Zeitreihen auf Diskette, Magnetbandkassette oder mittels Internet beim Statistischen Bundesamt bezogen werden.

\*) Ohne "Produzierendes Gewerbe" siehe hierzu Abschnitt 9, S. 228.

## 8 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei \*

		Seite
8.0	Vorbemerkung .....	144
	<b>Betriebe und Arbeitskräfte</b>	
8.1	Landwirtschaftliche Betriebe und landwirtschaftlich genutzte Fläche 1996 und 1997 .....	146
8.2	Forstbetriebe und Waldfläche 1997 .....	147
8.3	Betriebe mit Waldfläche 1997 .....	147
8.4	Landwirtschaftliche Betriebe 1997 nach Betriebssystemen .....	148
8.5	Landwirtschaftliche Betriebe 1995 nach Besitzverhältnissen der landwirtschaftlich genutzten Fläche .....	150
8.6	Jahrespachtentgelt der landwirtschaftlichen Betriebe mit gepachteten Einzelgrundstücken 1975 bis 1995 .....	151
8.7	Pachtflächen und Pachtentgelte in landwirtschaftlichen Betrieben 1995 .....	152
8.8	Bodennutzung in den landwirtschaftlichen Betrieben 1995 .....	154
8.9	Viehhaltung in den landwirtschaftlichen Betrieben 1995 .....	155
8.10	Arbeitskräfte in der Landwirtschaft 1992 bis 1995 .....	156
8.11	Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke 1991 bis 1996 .....	157
8.12	Aufwendungen der Landwirtschaft für Vorleistungen anderer Wirtschaftsbereiche 1993/94 bis 1996/97 .....	158
8.13	Investitionen und Abschreibungen in der Landwirtschaft 1991/92 bis 1996/97 .....	158
8.14	Produktionswert und Verkaufserlöse der Landwirtschaft 1993/94 bis 1996/97 .....	159
8.15	Buchführung in den landwirtschaftlichen Betrieben 1995 .....	159
	<b>Bodennutzung und Ernte</b>	
8.16	Anbau und Ernte von Feldfrüchten im Hauptanbau und von Dauerwiesen 1996 und 1997 .....	160
8.17	Anbau und Ernte von Gemüse 1996 und 1997 .....	162
8.18	Obsternte im Marktobstanbau 1995 bis 1997 .....	166
8.19	Bodenfläche 1997 nach Nutzungsarten .....	168
8.20	Landwirtschaftlich genutzte Fläche 1996 und 1997 nach Kulturarten .....	169
8.21	Pflanzenbestände in Baumschulen 1996 .....	169
8.22	Anbau von Baumobst 1992 und 1997 .....	170
8.23	Anbau und Ernte von Hopfen 1996 und 1997 .....	172
8.24	Bestockte Rebfläche 1979 bis 1997 nach Sorten .....	172
8.25	Weinmosternte 1996 und 1997 .....	174
8.26	Weinerzeugung 1996 und 1997 .....	174
8.27	Weinbestand 1996 und 1997 .....	175
8.28	Inlandsabsatz von Düngemitteln 1990/91 bis 1996/97 .....	176
8.29	Holzeinschlag 1992/93 bis 1995/96 .....	177
	<b>Viehwirtschaft und Fischerei</b>	
8.30	Viehbestand 1995 bis 1997 .....	178
8.31	Milcherzeugung und -verwendung 1995 bis 1997 .....	181
8.32	Konsummilchabsatz, Herstellung von Milcherzeugnissen 1995 bis 1997 .....	181
8.33	Schlachtungen und Fleischerzeugung 1995 bis 1997 .....	182
8.34	Geflügel 1995 bis 1997 .....	183
8.35	Fleischuntersuchung 1994 bis 1996 .....	183
8.36	Jäger und Jagdfläche 1980/81 bis 1996/97 .....	184
8.37	Jagdstrecke 1992/93 bis 1996/97 .....	184
8.38	Fangmengen und Verkaufserlöse der Hochsee- und Küstenfischerei 1991 bis 1996 .....	185
8.39	Fangmengen der Hochsee- und Küstenfischerei 1991 bis 1997 nach Fanggebieten .....	185
8.40	Flotte der Hochsee- und Küstenfischerei 1990 bis 1996 .....	185
8.41	Fundstellen und weiterführende Informationen .....	186
	Schaubildseiten »Land- und Forstwirtschaft, Fischerei« .....	167, 173
	Betriebe und Fläche 1991 bis 1997	
	Holzeinschlag 1993/94 bis 1995/96	
	Baumobstflächen 1997 nach Baumarten	
	Ernteerträge von Feldfrüchten 1995 bis 1997	
	Bodenfläche 1997 nach Nutzungsarten	
	Anlandemengen der Hochsee- und Küstenfischerei 1992 und 1996	

\* Der Abschnitt enthält gesamtdeutsche Ergebnisse bzw. Angaben für die neuen Länder und Berlin-Ost.

## 8.0 Vorbemerkung

Die amtliche Statistik der Land- und Forstwirtschaft gliedert sich in die überwiegend in zweijährlichen oder längerfristigen Abständen stattfindenden Betriebsstatistiken und die im allgemeinen jährlich oder mit kürzerer Periodizität durchgeführten Erzeugungsstatistiken. Zur Vervollständigung des Gesamtbildes werden einschlägige Geschäftsstatistiken und Ergebnisse von Auswertungen der Ministerien und anderer Zentralstellen herangezogen. Ausführliche methodische Erläuterungen und detaillierte Ergebnisse finden sich in den Veröffentlichungen der Fachserie 3 »Land- und Forstwirtschaft, Fischerei« des Statistischen Bundesamtes (siehe hierzu auch »Fundstellen und weiterführende Informationen«, S. 186).

Die Grundlage für die amtlichen **Betriebsstatistiken** bilden die Haupt- und Einzelerhebungen der Landwirtschaftszählungen (1949, 1960, 1971, 1979 und 1991), die seit 1975 in zweijährlichen Abständen durchzuführende Agrarberichterstattung, die EG-Agrarstrukturerhebungen (1966/67 sowie ab 1975 – außer 1981 – zweijährlich in Verbindung mit der Agrarberichterstattung) und die repräsentativen Arbeitskräfteerhebungen (seit 1964/65 zweijährlich, ab 1979 jährlich, ab 1993 wieder zweijährlich; 1994 nur in den neuen Ländern). Aus der Bodennutzungshaupterhebung (vor 1979 im Rahmen der Bodennutzungsvorerhebung) werden seit 1965 jährlich Angaben über die Betriebsgrößenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe und der Forstbetriebe ermittelt. Im Rahmen der Viehzählungen werden in zweijährlichen Abständen Strukturdaten nach Bestandsgrößenklassen dargestellt.

Die amtlichen **Erzeugungsstatistiken** erstrecken sich im allgemeinen auf die Erzeugungsgrundlagen und die durchschnittlichen Einzelerträge, aus denen dann die gesamten Erzeugungsmengen berechnet werden. Einige Statistiken beziehen sich unmittelbar auf die Gesamterzeugung.

Die pflanzlichen Erzeugungsgrundlagen werden durch die jährliche Bodennutzungshaupterhebung ermittelt. Außerdem werden jährlich der Anbau von Gemüse und Erdbeeren sowie bundesweit zweijährlich, in ausgewählten Bundesländern jährlich, die Pflanzenbestände in Baumschulen erhoben. Ferner werden in mehrjährigen Abständen der Anbau von Zierpflanzen und alle fünf Jahre Flächen und Bestände der Baumobstanlagen festgestellt. Die Rebflächen werden in jährlicher Fortschreibung der 1989/90 durchgeführten Grunderhebung ermittelt. Die Ernteerträge von landwirtschaftlichen Feldfrüchten, Grünland, von Obst und Reben sowie Gemüse im Anbau zum Verkauf werden durch ehrenamtliche Berichtersteller geschätzt. Für einige Arten werden außerdem objektive Ertragsmessungen auf repräsentativer Basis durchgeführt, und zwar für Getreide und Kartoffeln unter der Bezeichnung »Besondere Ernteeermittlungen«; für ausgewählte Arten von Gemüse, Obst oder landwirtschaftlichen Feldfrüchten, mit Ausnahme von Getreide und Kartoffeln, und für Weinmost wird eine »Ergänzende Ernteeermittlung« durchgeführt. Neben den Schätzungen der Erträge werden von den Berichterstellern weitere Feststellungen, z.B. über die Eignung der Weinmosternte für die drei Qualitätsstufen Tafelwein, Qualitätswein und Qualitätswein mit Prädikat, getroffen. Darüber hinaus werden jährlich die Bestände an Wein und Traubenmost sowie die Weinerzeugung ermittelt.

Ab 1979 ist die Feststellung der Bodennutzung unterteilt in eine vor allem für die Errechnung der Ernten und die Darstellung der Betriebsgrößenstruktur bestimmte Erhebung der landwirtschaftlich genutzten Flächen (Bodennutzungshaupterhebung) und eine Flächenerhebung nach Art der tatsächlichen Nutzung. Im Gegensatz zu früher umfaßt die Bodennutzungshaupterhebung im allgemeinen nur noch die Flächen der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe und sonstigen Bewirtschafter. Die Flächenerhebung (seit 1981 vierjährlich) erfaßt die Nutzung der Bodenfläche insgesamt entsprechend der Nutzungsartenzuweisung des Liegenschaftskatasters.

Die Viehbestände (Rinder, Schweine, Schafe, Pferde, Geflügel) werden Anfang Dezember ermittelt, und zwar ab 1980 nur noch in jedem zweiten Jahr allgemein (total) und in den Zwischenjahren – erstmals 1981 – repräsentativ. Die Bestände an Pferden werden ab 1984 und die Bestände an Geflügel ab 1986 nur noch im Rahmen allgemeiner (totaler) Viehzählungen erhoben. Außerdem finden jährlich repräsentative Viehzählungen für Schweine im April und August, für Rinder und Schafe im Juni statt. Die Fleischerzeugung sowie die Milcherzeugung und -verwendung einschl. durchschnittlicher Milchleistungen werden monatlich ermittelt. Hinzu kommen monatliche Feststellungen über die Erzeugung von Geflügel (Geflügelfleischerzeugung, Bruteiereinlagen, Küschenschlupf) sowie die jährliche Fleisch- und Geflügelfleischhygienestatistik.

Die Fischereistatistik erfaßt die monatlichen Anlandungen und Erlöse der Hochsee- und Küstenfischerei.

### Land- und forstwirtschaftliche Betriebe

**Betrieb:** Technisch-wirtschaftliche Einheit, die für Rechnung eines Inhabers/einer Inhaberin (Betriebsinhaber/-inhaberin) bewirtschaftet wird, einer einheitlichen Betriebsführung unterliegt und land- und/oder forstwirtschaftliche Erzeugnisse hervorbringt.

**Hauptproduktionsrichtung (HPR):** Kennzeichnung der Betriebe nach dem Schwerpunkt ihrer Produktion als landwirtschaftliche Betriebe oder Forstbetriebe anhand des Verhältnisses ihrer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) zur Waldfläche (WF). Zu den landwirtschaftlichen Betrieben rechnen alle Betriebe, deren landwirtschaftlich genutzte Fläche gleich oder größer als 10 % der Waldfläche ist. Bei den Forstbetrieben ist die landwirtschaftlich genutzte Fläche kleiner als 10 % der Waldfläche.

**Betriebsystem:** Allgemeine Bezeichnung für die Gliederungsstufen Betriebsbereich, Betriebsform, Betriebsart und Betriebstyp der hierarchisch gegliederten Betriebssystematik für die Landwirtschaft. Ein Betrieb wird dem Betriebsbereich Landwirtschaft, Gartenbau oder Forstwirtschaft zugeordnet, wenn er 75 % und mehr seines Standarddeckungsbeitrages aus dem entsprechenden Produktionsbereich erzielt. Trifft dies nicht zu, wird er dem Betriebsbereich Kombinationsbetriebe (50 bis unter 75 %) oder Kombinierte Verbundbetriebe (unter 50 %) zugeordnet.

Die Betriebsbereiche Landwirtschaft und Gartenbau gliedern sich in Betriebsformen. Ein Betrieb zählt zu einer bestimmten Betriebsform (z.B. Marktfruchtbetriebe), wenn 50 % und mehr seines Standarddeckungsbeitrages aus der entsprechenden Produktionsrichtung stammen (z.B. Marktfrüchte wie Getreide, Hackfrüchte). Andernfalls zählt er zu den Gemischtbetrieben (unter 50 %).

Bei den Betriebsformen werden die Betriebsarten Spezial- und Verbundbetriebe unterschieden. Bei Spezialbetrieben entfallen 75 % und mehr, bei Verbundbetrieben 50 bis unter 75 % des Standarddeckungsbeitrages des Betriebes auf die entsprechende Produktionsrichtung (z.B. Marktfrüchte).

Die Betriebsarten werden nach Betriebstypen gegliedert. Hier erfolgt die Kennzeichnung eines Betriebes nach dem Produktionszweig (z.B. Intensivfrüchte wie Zuckerrüben, Kartoffeln) mit dem höchsten bzw. zweithöchsten Anteil am Standarddeckungsbeitrag des Betriebes.

**Standardbetriebsseinkommen:** Das Standardbetriebsseinkommen ist ein unter Verwendung statistischer Quellen berechnetes Einkommen zur Kennzeichnung der wirtschaftlichen Größe der Betriebe. Die Berechnung stützt sich auf die für die einzelnen betrieblichen Produktionszweige (Frucht- und Vieharten) ermittelten Standarddeckungsbeiträge je Erzeugungseinheit (Fläche in ha, Tiere in Stück). Dieser Standarddeckungsbeitrag ist die mit standardisierten Ansätzen ermittelte Differenz zwischen der jeweiligen geldlichen Leistung (erzeugte Menge mal zugehöriger Preis) und den zurechenbaren (veränderlichen) Kosten. Diese werden anhand von durchschnittlichen, insbesondere aus Unterlagen der Buchführungsstatistik entnommenen Angaben differenziert nach Leistungsklassen ermittelt und mit den betrieblichen Angaben über Art und Umfang der Bodennutzung und Viehhaltung multipliziert. Vom Standarddeckungsbeitrag des Betriebes werden die den einzelnen Frucht- und Vieharten nicht zurechenbaren festen Spezial- und Gemeinkosten – differenziert nach dem Betriebssystem und der Höhe des Standarddeckungsbeitrages des Betriebes – abgezogen. Sonstige Erträge (z.B. Einnahmen aus Jagd- und Fischereiverpachtung, Arbeiten für Dritte, Vermietung von Maschinen und Gebäuden), Ausgleichszulagen, betriebsbezogene Beihilfen sowie sonstige Aufwendungen sind per Saldo in den festen Spezial- und Gemeinkosten berücksichtigt. Das so berechnete Standardbetriebsseinkommen entspricht – vom Konzept her – etwa der im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen berechneten Nettowertschöpfung zu Faktorkosten. Die vom Betriebsinhaber gezahlten Löhne, Pachten und Schuldzinsen sind somit noch im Standardbetriebsseinkommen enthalten; seine Einnahmen aus Lohnarbeiten und Verpachtungen sind nur teilweise und pauschal in Form der »sonstigen Erträge«, die von ihm eingenommenen Zinsen sind nicht einbezogen. Da die Berechnung von durchschnittlichen Angaben über Erlöse und Kosten ausgeht, kann das tatsächlich erzielte Betriebsseinkommen der einzelnen Betriebe von dem statistisch berechneten Standardbetriebsseinkommen mehr oder weniger stark abweichen.

**Pacht, Pachtentgelt:** Unter Pacht wird die entgeltliche Überlassung eines Gegenstandes, z.B. ein zugepachtetes Einzelgrundstück bzw. ein geschlossen gepachteter landwirtschaftlicher Betrieb, verstanden. Die Höhe des Pachtentgeltes kann im Einzelfall ggf. wesentlich von den hier nachgewiesenen Durchschnittswerten abweichen, da u.a. Lage der Flächen, Bodenqualität, Nutzungsart, Laufzeit des Pachtvertrages und Zeitpunkt des Vertragsabschlusses hierauf Einfluß nehmen. Das erklärt, weshalb es sich bei den nachgewiesenen Pachtentgelt-Durchschnittswerten im prestatistischen Sinn nicht um Preise handelt. Die Einflüsse darauf können von Erhebung zu Erhebung und von Betrieb zu Betrieb unterschiedlich sein.



**Produktionswert:** Der Produktionswert der Landwirtschaft (ohne Forstwirtschaft und Fischerei) umfaßt die Verkäufe landwirtschaftlicher Erzeugnisse an andere Wirtschaftsbereiche und unmittelbar an Verbraucher, den Eigenverbrauch landwirtschaftlicher Erzeugnisse zu Nahrungszwecken, die Vorratsveränderung an pflanzlichen und tierischen Erzeugnissen einschl. der Bestandsänderung an Vieh sowie die Dienstleistungen auf der landwirtschaftlichen Erzeugerstufe.

**Verkaufserlöse:** Erlöse für die an andere Wirtschaftsbereiche und unmittelbar an Verbraucher abgesetzten Erzeugnisse. Der Handel mit Saatgut, Zuchtvieh, Futtermitteln usw. zwischen den landwirtschaftlichen Betrieben bleibt unberücksichtigt.

**Fremdkapital; Guthaben und sonstige Forderungen; Zinsleistungen der landwirtschaftlichen Betriebe:** Schätzungen auf der Grundlage von Buchführungsergebnissen landwirtschaftlicher Betriebe und anderer Unterlagen über die Schuldenbewegung in der Landwirtschaft.

**Vorleistungen:** Waren und Dienstleistungen anderer Wirtschaftsbereiche (einschl. eingeführter Güter), die von der Landwirtschaft bezogen werden und für den Verbrauch in der landwirtschaftlichen Produktion bestimmt sind. Nicht einbezogen sind Investitionsgüter.

### Landwirtschaftliche Arbeitskräfte

Im Berichtszeitraum (April des Erhebungsjahres) im landwirtschaftlichen Betrieb beschäftigte Personen im Alter von 15 Jahren und mehr:

**Familienarbeitskräfte:** Betriebsinhaber/-inhaberin und die im Betrieb lebenden und beschäftigten Familienangehörigen und Verwandten.

**Ständige familienfremde Arbeitskräfte:** In einem unbefristeten oder für mindestens drei Monate abgeschlossenen Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehende familienfremde Personen; hierzu rechnen auch Verwandte des Betriebsinhabers/der Betriebsinhaberin, die nicht auf dem Betrieb leben.

**Nicht ständige familienfremde Arbeitskräfte:** Alle übrigen Arbeitskräfte, die, auch wenn nur gelegentlich, mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt sind; nicht hierzu zählen Arbeitskräfte, die im Rahmen der Nachbarschaftshilfe oder im Auftrag von Lohnunternehmen im Betrieb tätig sind.

**AK-Einheit (Arbeitskräfte-Einheit):** Maßeinheit der Arbeitsleistung einer im Berichtszeitraum mit betrieblichen Arbeiten (ohne Haushalt des Betriebsinhabers/der Betriebsinhaberin) vollbeschäftigten und nach ihrem Alter voll leistungsfähigen Person (Arbeitskraft) in landwirtschaftlichen Betrieben.

### Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke

Erfaßt werden Verkäufe von landwirtschaftlichen Grundstücken, bei denen die veräußerte Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN) mindestens 0,1 ha groß ist. Aus den je Veräußerungsfall erzielten Kaufpreisen werden durchschnittliche Kaufwerte je Hektar FdIN gebildet. Die FdIN umfaßt, im Gegensatz zu der in der Agrarstatistik üblichen »landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF)«, im wesentlichen nur diejenigen Flächen des Acker- und Grünlandes, die bei der Einheitsbewertung zum landwirtschaftlichen Vermögen gehören und einer Pauschalbewertung unterliegen. Nicht einbezogen werden dementsprechend Flächen, die einer Sonderbewertung unterliegen (z.B. garten- und weinbaulich genutzte Flächen). Ebenfalls unberücksichtigt bleiben alle Flächenverkäufe zu Sonderkonditionen.

### Bodennutzung und Ernte

**Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF):** Ackerland; Dauergrünland; Haus- und Nutzgärten; Obstanlagen; Baumschulflächen; Rebland; Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes, Korbweiden-, Pappelanlagen.

**Ackerland:** Flächen der landwirtschaftlichen Feldfrüchte einschl. Hopfen, Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden) sowie Gemüse, Erdbeeren, Blumen und sonstiger Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau, auch unter Glas. Ferner Ackerflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst nur die Nebennutzung, Ackerfrüchte aber die Hauptnutzung darstellen, einschl. Brachflächen, für die eine Entschädigung gezahlt wird sowie sonstige Brache.

Nicht zum Ackerland rechnen die Ackerflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst die Hauptnutzung darstellt (siehe Obstanlagen), sowie die Ackerflächen, die aus sozialen, wirtschaftlichen oder anderen Gründen brachliegen (Sozialbrache).

**Dauergrünland:** Grünlandflächen, die zur Futtergewinnung – ohne Unterbrechung durch andere Kulturen – bestimmt sind. Auch Grünlandflächen mit Obstbäumen als Nebennutzung und Gras- oder Heugewinnung als Hauptnutzung.

Nicht zum Dauergrünland rechnen die Wiesen und Weiden mit Obstbäumen, bei denen das Obst die Hauptnutzung darstellt (siehe Obstanlagen), sowie der Grasanbau auf dem Ackerland und die Dauergrünlandflächen, die aus sozialen, wirtschaftlichen oder anderen Gründen nicht mehr genutzt werden (Sozialbrache).

**Haus- und Nutzgärten (Gartenland):** Gartenflächen, auf denen für den eigenen Bedarf Gartengewächse (Obst, Gemüse, Zierpflanzen) oder Kartoffeln u.ä. angebaut werden, auch Grabeland auf dem Acker außerhalb der Fruchtfolge.

Nicht zu den Haus- und Nutzgärten (Gartenland) rechnen die Flächen des Feldgemüsebaus und des Erwerbsgartenbaus, auch wenn sie eingezäunt sind (siehe Ackerland), sowie private Parkanlagen, Rasenflächen und Ziergärten.

**Obstanlagen:** Ertragfähige und noch nicht ertragfähige Anlagen von Obstbäumen und Obststräuchern ohne Unterkultur oder als Hauptnutzung mit Unterkultur (auf Äckern, Wiesen oder Viehweiden, auf denen die Arbeiten hauptsächlich auf die Bedürfnisse der Obstkulturen ausgerichtet sind).

**Baumschulflächen:** Flächen zur Anzucht und Vermehrung von Gehölzen, jedoch ohne die Pflanzgärten der Forstbetriebe und ohne Rebschulflächen und Rebschnittgärten.

**Rebland:** Mit Reben bestockte Flächen, gleichgültig ob sie im Ertrag stehen oder nicht (auch Junganlagen, Rebschulen, Unterlagenschnittgärten) sowie zeitweilig brachliegende Rebflächen, die wieder mit Reben bepflanzt werden sollen und hierzu vorbereitet werden, soweit sie nicht anderweitig genutzt werden.

**Weihnachtsbaumkulturen, Korbweiden-, Pappelanlagen:** Flächen mit geschlossenen Beständen von Weihnachtsbäumen außerhalb des Waldes, Korbweiden, Pappeln.

**Anbauflächen:** Im Ackerbau: Bestandsflächen zum Zeitpunkt der Erhebung (Mai) – nur Hauptanbau. Im Gemüsebau: Anbau für den Verkauf – Mehrfachanbau auf gleicher Fläche.

**Ernterträge:** Für landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland: Eingebraachte Ernte, für Getreide auf 14 % Feuchtigkeit umgerechnet. Für Gemüse: Marktfähige Ware, gleichgültig, ob sie voll verwertet werden kann oder nicht. Für Obst: Tatsächlicher Ertrag zum Zeitpunkt der Ernte, unabhängig davon, ob die Ernte voll verwendet werden kann oder nicht. Für Wein: Eingebraachte Ernte (Weinmosternte; Weinmost in Hektoliter, der durch Kelterung der gelesenen Weintrauben gewonnen wird).

**Flächenerhebung nach Art der tatsächlichen Nutzung:** Mit der Flächenerhebung nach Art der tatsächlichen Nutzung erfolgt seit 1981 vierjährlich eine Bestandsaufnahme der zum Stichtag vorliegenden Verhältnisse der Bodennutzung (Tab. 1.11, S. 18 und Tab. 8.8, S. 154). Sie basiert auf einer Auswertung des Liegenschaftskatasters, bei der die zu jedem Flurstück gespeicherten Informationen über die Flurstücksfläche und die Art der Nutzung erfaßt werden.

Im Gegensatz dazu liefert die europaweite Auswertung von Satellitenbildern die Art der Bodenbedeckung, d.h. nur das äußere und großflächige Erscheinungsbild der Bodenflächen (siehe Tabelle 8.21, S. 170).

**Pflanzenbestände in Baumschulen:** Bestände an Obstgehölzen, Obstunterlagen, Ziergehölzen für Straßen, Parks und Gärten sowie Forstpflanzen.

Inlandsabsatz von Düngemitteln: Absatz der Düngemittelhersteller. Der Nährstoffaufwand je ha bezieht sich auf die landwirtschaftlich genutzte Fläche des vorhergehenden Erntejahres.

### Viehwirtschaft, Fischerei

**Schlachtmenge:** Gesamtmenge an Fleisch einschl. Abschnittsfetten (ohne Innereien).

**Brütereien:** Die Angaben beziehen sich auf Betriebe mit einem Fassungsvermögen der Brutanlagen von mindestens 1 000 Eiern, ausschl. des Schlupfraumes.

**Geflügelschlachtereien:** Erfasst wurden Betriebe mit einer monatlichen Schlachtkapazität von mindestens 2 000 Tieren.

**Hochsee- und Küstenfischerei:** Anlandeergebnisse an Fischen, Fischerzeugnissen, Muscheln und Krebstieren in Anlandegewicht mit erzielten Erlösen in DM.

## 8.1 Landwirtschaftliche Betriebe und landwirtschaftlich genutzte Fläche \*)

Jahr Land	Insgesamt	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha								
		1-2	2-5	5-10	10-15	15-20	20-30	30-50	50-100	100 u. mehr
<b>Zahl der Betriebe</b>										
<b>1996</b>										
Deutschland	539 975	68 023	90 156	83 619	54 193	42 042	61 141	67 335	52 438	21 028
Früheres Bundesgebiet	509 132	63 640	84 409	80 100	52 102	40 635	59 500	65 596	50 148	13 002
Neue Länder und Berlin-Ost	30 843	4 383	5 747	3 519	2 091	1 407	1 641	1 739	2 290	8 026
<b>1997</b>										
Deutschland	525 121	66 737	87 914	79 994	51 642	39 917	58 324	65 313	52 968	22 312
Früheres Bundesgebiet	493 867	62 213	82 024	76 612	49 529	38 542	56 684	63 555	50 641	14 067
Neue Länder und Berlin-Ost	31 254	4 524	5 890	3 382	2 113	1 375	1 640	1 758	2 327	8 245
<b>davon: 1997 nach Ländern</b>										
Baden-Württemberg	80 789	13 584	15 773	13 598	8 449	6 100	8 186	8 446	5 496	1 157
Bayern	174 375	16 347	25 475	32 526	22 422	18 049	25 658	21 974	10 174	1 750
Berlin	80	18	13	8	-	-	-	-	-	-
Brandenburg	7 471	1 136	1 287	794	494	342	430	487	557	1 944
Bremen <sup>1)</sup>	299	30	60	27	-	-	24	-	69	-
Hamburg <sup>1)</sup>	983	330	229	101	82	45	-	-	-	17
Hessen	34 067	3 801	6 711	5 725	3 549	2 590	3 510	3 815	3 332	1 034
Mecklenburg-Vorpommern	5 120	484	668	408	297	200	268	322	401	2 072
Niedersachsen	75 188	8 809	10 031	7 792	4 974	4 226	7 360	12 405	14 678	4 913
Nordrhein-Westfalen	66 897	9 643	12 029	8 492	5 650	4 560	7 353	10 162	7 631	1 377
Rheinland-Pfalz	34 777	6 079	7 725	5 629	3 024	1 962	2 782	3 360	3 155	1 081
Saarland	2 198	242	448	278	163	119	207	214	316	211
Sachsen	8 125	1 424	1 802	1 049	639	442	468	432	601	1 268
Sachsen-Anhalt	5 253	650	765	408	289	180	239	324	471	1 927
Schleswig-Holstein	24 230	3 333	3 535	2 439	1 192	871	1 570	3 083	5 716	2 511
Thüringen	5 269	827	1 363	720	-	211	-	-	297	-
<b>Landwirtschaftlich genutzte Fläche in 1 000 ha</b>										
<b>1996</b>										
Deutschland	17 228,2	94,4	297,0	601,9	669,4	731,2	1 506,4	2 604,3	3 581,1	7 142,5
Früheres Bundesgebiet	11 672,3	88,3	278,5	576,6	643,8	706,8	1 466,0	2 536,9	3 414,1	1 961,2
Neue Länder und Berlin-Ost	5 555,9	6,1	18,5	25,3	25,6	24,4	40,4	67,4	167,0	5 181,3
<b>1997</b>										
Deutschland	17 200,8	92,6	289,7	576,2	638,0	694,3	1 437,2	2 528,4	3 626,5	7 318,0
Früheres Bundesgebiet	11 635,0	88,3	270,8	551,9	612,1	670,5	1 396,8	2 460,0	3 457,7	2 129,0
Neue Länder und Berlin-Ost	5 565,8	6,3	18,9	24,4	25,9	23,9	40,3	68,4	168,8	5 189,0
<b>davon: 1997 nach Ländern</b>										
Baden-Württemberg	1 440,3	19,2	51,5	88,6	104,4	105,9	201,4	324,6	369,4	165,3
Bayern	3 335,1	22,9	87,3	235,7	278,0	314,5	630,5	835,6	665,6	265,0
Berlin	2,1	0,0	0,0	0,1	-	-	-	-	-	-
Brandenburg	1 345,1	1,6	4,1	5,7	6,1	5,9	10,5	18,9	40,2	1 251,9
Bremen <sup>1)</sup>	9,4	0,0	0,2	0,2	-	-	0,6	-	4,6	-
Hamburg <sup>1)</sup>	13,9	0,4	0,7	0,7	1,0	0,8	-	-	-	2,4
Hessen	771,5	5,4	22,3	41,0	43,8	44,9	86,4	147,5	229,3	151,0
Mecklenburg-Vorpommern	1 346,8	0,6	2,1	3,0	3,7	3,5	6,6	12,5	28,8	1 286,1
Niedersachsen	2 682,2	11,9	32,3	55,5	61,4	73,6	182,7	499,8	1 023,7	751,6
Nordrhein-Westfalen	1 546,3	13,1	38,7	60,9	69,5	79,2	181,5	395,9	510,2	197,3
Rheinland-Pfalz	714,2	8,5	25,1	40,1	37,0	34,0	68,2	130,9	220,0	150,3
Saarland	74,6	0,3	1,5	1,9	2,0	2,1	5,1	8,3	23,0	30,4
Sachsen	900,4	2,0	5,8	7,6	7,8	7,7	11,6	16,8	43,5	797,8
Sachsen-Anhalt	1 172,7	0,9	2,4	2,9	3,6	3,1	5,9	12,7	34,6	1 106,6
Schleswig-Holstein	1 045,9	4,6	11,2	17,1	14,7	15,2	39,1	129,0	407,2	413,9
Thüringen	800,4	1,2	4,5	5,1	-	3,6	-	-	21,7	-

<sup>1)</sup> Landwirtschaftliche Betriebe in der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung (HPR). - <sup>1)</sup> Für Bremen und Hamburg wurde das Ergebnis von 1995 übernommen. Ergebnis der Bodennutzungshaupterhebung.

## 8.2 Forstbetriebe und Waldfläche 1997 \*)

Waldfläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt	Davon		
		Staatsforsten <sup>1)</sup>	Körperschaftsforsten <sup>2)</sup>	Privatforsten <sup>2)</sup>
<b>Zahl der Betriebe</b>				
1 - 50	147 282	62	7 045	140 175
50 - 200	4 776	35	2 242	2 499
200 - 500	2 020	54	1 211	755
500 - 1 000	953	106	583	264
1 000 und mehr	1 470	844	451	175
<b>Insgesamt</b>	<b>156 501</b>	<b>1 101</b>	<b>11 532</b>	<b>143 868</b>
<b>Waldfläche in 1 000 ha</b>				
1 - 50	686,9	1,0	86,0	599,9
50 - 200	495,1	4,4	243,9	246,7
200 - 500	640,7	19,8	385,8	235,2
500 - 1 000	877,9	78,9	415,8	183,3
1 000 und mehr	5 499,4	3 948,7	906,9	643,8
<b>Insgesamt</b>	<b>8 000,0</b>	<b>4 052,7</b>	<b>2 038,4</b>	<b>1 908,9</b>

\*) Forstbetriebe in der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung (HPR). - Ergebnis der Bodennutzungshaupterhebung. - Deutschland.

<sup>1)</sup> Bundes- und Landesforsten.

<sup>2)</sup> Gemeindeforsten (einschl. Kreisforsten sowie Forsten von Gemeinde- und Kreisverbänden) und

Forsten sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts.

<sup>3)</sup> Einschl. Forsten von Gemeinschaften mit ideellen Besitzanteilen des öffentlichen und privaten Rechts und juristischen Personen des privaten Rechts.

## 8.3 Betriebe mit Waldfläche 1997 \*)

Land	Insgesamt	Waldfläche von ... bis unter ... ha				
		1 - 50	50 - 200	200 - 500	500 - 1 000	1 000 und mehr
<b>Zahl der Betriebe</b>						
<b>Deutschland</b>	<b>358 440</b>	<b>346 941</b>	<b>8 787</b>	<b>2 214</b>	<b>1 003</b>	<b>1 495</b>
Baden-Württemberg	46 359	44 672	801	365	223	298
Bayern	182 332	179 879	1 645	410	165	233
Berlin	.	.	.	.	.	.
Brandenburg	.	.	.	.	.	.
Bremen <sup>1)</sup>	.	.	.	.	.	.
Hamburg <sup>1)</sup>	63	.	.	.	.	.
Hessen	9 672	8 888	284	178	120	202
Mecklenburg-Vorpommern	.	.	.	.	.	.
Niedersachsen	32 912	31 087	1 447	217	48	113
Nordrhein-Westfalen	31 295	30 006	854	246	88	101
Rheinland-Pfalz	13 052	11 304	1 021	456	162	109
Saarland	418	.	32	22	11	.
Sachsen	6 689	6 536	29	16	32	76
Sachsen-Anhalt	1 785	1 601	57	26	36	65
Schleswig-Holstein	6 660	6 443	129	44	26	18
Thüringen	17 865	17 402	259	96	33	75
<b>Waldfläche in 1 000 ha</b>						
<b>Deutschland</b>	<b>9 467,3</b>	<b>1 841,7</b>	<b>659,2</b>	<b>701,0</b>	<b>712,4</b>	<b>6 563,0</b>
Baden-Württemberg	1 246,9	218,5	75,1	119,6	160,4	673,3
Bayern	2 253,3	925,8	150,5	128,4	114,1	934,4
Berlin	.	.	.	.	.	.
Brandenburg	1 007,7	52,5	17,4	32,1	26,8	878,8
Bremen <sup>1)</sup>	.	.	.	.	.	.
Hamburg <sup>1)</sup>	4,3	.	.	.	.	.
Hessen	800,6	42,3	29,9	60,4	86,4	581,7
Mecklenburg-Vorpommern	386,6	7,5	6,1	13,7	16,9	342,4
Niedersachsen	894,5	226,3	131,2	63,6	32,2	441,1
Nordrhein-Westfalen	721,6	173,7	80,6	78,1	61,3	327,9
Rheinland-Pfalz	695,5	51,4	116,2	140,8	113,0	274,0
Saarland	74,4	.	3,8	7,4	8,2	.
Sachsen	432,1	30,3	2,8	5,1	24,6	369,3
Sachsen-Anhalt	343,6	12,0	6,0	8,4	27,2	290,1
Schleswig-Holstein	145,5	28,0	12,3	13,3	18,1	73,8
Thüringen	460,5	71,1	26,5	29,9	23,4	309,6

\*) Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe in der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung (HPR). - Ergebnis der Bodennutzungshaupterhebung.

<sup>1)</sup> Für Bremen und Hamburg wurde das Ergebnis von 1995 übernommen.

## 8.4 Landwirtschaftliche Betriebe 1997 nach Betriebssystemen \*)

## 8.4.1 Betriebe nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

1 000

Betriebssystem	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha							Insgesamt	Dar. 1 ha und mehr
	unter 1	1 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 30	30 - 50	50 und mehr		
<b>Betriebsbereich Landwirtschaft</b>	<b>18,5</b>	<b>116,9</b>	<b>70,0</b>	<b>85,1</b>	<b>55,6</b>	<b>63,9</b>	<b>74,9</b>	<b>484,9</b>	<b>466,5</b>
Marktfuchtbetriebe	0,5	31,5	22,5	24,7	12,9	14,1	28,5	134,6	134,2
Spezialbetriebe	0,4	16,9	12,3	14,1	7,6	8,4	17,7	77,4	76,9
dar. Extensivfuchtbetriebe	0,0	14,7	10,6	11,6	5,6	5,6	12,5	60,6	60,6
Verbundbetriebe	0,0	14,6	10,2	10,6	5,3	5,7	10,8	57,3	57,3
Futterbaubetriebe	1,5	54,7	32,2	49,9	33,7	38,6	36,5	241,1	239,6
Spezialbetriebe	1,3	43,5	22,9	30,6	23,8	26,1	22,7	171,0	164,8
dar. Milchviehbetriebe	0,8	6,4	11,3	24,0	21,4	24,0	20,2	108,2	107,4
Verbundbetriebe	0,2	11,2	9,3	13,3	9,8	12,5	13,8	70,1	69,8
Veredlungsbetriebe	2,6	5,4	4,0	6,2	4,1	5,8	4,9	33,1	30,5
Spezialbetriebe	2,2	1,9	1,2	1,2	0,9	0,9	0,4	8,7	6,5
dar. Schweinebetriebe	1,3	1,5	1,1	1,0	0,8	0,8	0,3	7,0	5,6
Verbundbetriebe	0,4	3,5	2,8	5,0	3,2	4,9	4,5	24,4	24,0
Dauerkulturbetriebe	13,8	17,2	5,6	4,1	1,6	1,1	0,6	43,9	30,1
Spezialbetriebe	13,6	15,2	4,7	3,0	0,9	0,4	0,2	38,0	24,3
dar. Weinbaubetriebe	10,5	11,5	3,5	1,8	0,4	0,2	0,1	28,0	17,5
Verbundbetriebe	0,2	2,0	0,9	1,1	0,7	0,7	0,4	5,9	5,7
Landwirtschaftliche Gemischtbetriebe	0,1	8,2	5,6	6,2	3,3	4,3	4,4	32,2	32,1
dar.: Landwirtschaft mit Marktfucht	0,0	4,4	2,8	2,8	1,1	1,2	1,5	13,9	13,9
Landwirtschaft mit Futterbau	0,0	2,5	1,8	1,9	1,2	1,7	1,7	10,9	10,8
<b>Betriebsbereich Gartenbau</b>	<b>7,5</b>	<b>5,6</b>	<b>1,2</b>	<b>0,8</b>	<b>0,3</b>	<b>0,3</b>	<b>0,2</b>	<b>15,8</b>	<b>8,3</b>
Gemüsebetriebe	0,7	1,2	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	2,6	1,9
Zierpflanzenbetriebe	6,3	2,8	0,3	0,2	0,1	0,0	0,0	9,7	3,4
Baumschulbetriebe	0,4	1,5	0,6	0,4	0,2	0,1	0,1	3,4	3,0
<b>Übrige Betriebsbereiche <sup>1)</sup></b>	<b>0,6</b>	<b>20,1</b>	<b>6,8</b>	<b>4,6</b>	<b>1,5</b>	<b>1,0</b>	<b>0,7</b>	<b>35,4</b>	<b>34,7</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>26,6</b>	<b>142,6</b>	<b>78,0</b>	<b>90,5</b>	<b>57,5</b>	<b>65,1</b>	<b>75,8</b>	<b>536,0</b>	<b>509,5</b>

## 8.4.2 Betriebe nach Größenklassen des Standardbetriebeinkommens

1 000

Betriebssystem	Insgesamt	Standardbetriebeinkommen von ... bis unter ... DM							
		unter 5 000	5 000 - 10 000	10 000 - 20 000	20 000 - 30 000	30 000 - 50 000	50 000 - 75 000	75 000 - 100 000	100 000 und mehr
<b>Betriebsbereich Landwirtschaft</b>	<b>484,9</b>	<b>179,5</b>	<b>44,8</b>	<b>51,9</b>	<b>35,1</b>	<b>53,6</b>	<b>43,2</b>	<b>25,6</b>	<b>51,4</b>
Marktfuchtbetriebe	134,6	58,5	16,3	14,0	7,4	8,6	7,1	5,1	17,7
Spezialbetriebe	77,4	31,7	9,5	8,3	4,5	5,3	4,0	2,9	10,9
dar. Extensivfuchtbetriebe	60,6	29,2	8,1	6,5	3,2	3,5	2,4	1,6	6,0
Verbundbetriebe	57,3	26,8	6,7	5,7	2,9	3,3	3,0	2,2	6,7
Futterbaubetriebe	241,1	80,5	16,9	25,8	20,2	35,2	27,1	14,2	21,2
Spezialbetriebe	171,0	62,0	11,0	17,1	14,1	24,9	18,6	9,4	14,0
dar. Milchviehbetriebe	108,2	6,8	8,1	15,1	13,2	23,9	18,1	9,1	13,7
Verbundbetriebe	70,1	18,5	5,9	8,8	6,1	10,2	8,5	4,8	7,2
Veredlungsbetriebe	33,1	6,4	2,6	3,9	2,7	3,7	3,8	3,0	7,0
Spezialbetriebe	8,7	2,2	0,8	1,0	0,5	0,9	0,8	0,7	1,8
dar. Schweinebetriebe	7,0	1,8	0,7	0,8	0,4	0,8	0,6	0,5	1,3
Verbundbetriebe	24,4	4,2	1,8	2,9	2,2	2,8	3,0	2,4	5,2
Dauerkulturbetriebe	43,9	21,0	5,5	4,9	2,9	3,7	2,6	1,3	1,9
Spezialbetriebe	38,0	18,8	4,9	4,3	2,4	3,1	2,0	1,0	1,5
dar. Weinbaubetriebe	28,0	13,6	3,7	3,5	1,9	2,4	1,5	0,7	0,8
Verbundbetriebe	5,9	2,2	0,6	0,6	0,5	0,6	0,6	0,3	0,4
Landwirtschaftliche Gemischtbetriebe	32,2	13,1	3,4	3,3	1,9	2,4	2,6	2,0	3,6
dar.: Landwirtschaft mit Marktfucht	13,9	7,1	1,8	1,6	0,6	0,7	0,6	0,5	1,0
Landwirtschaft mit Futterbau	10,9	4,3	0,9	0,7	0,7	1,0	1,1	0,7	1,4
<b>Betriebsbereich Gartenbau</b>	<b>15,8</b>	<b>0,1</b>	<b>0,4</b>	<b>1,0</b>	<b>0,9</b>	<b>1,6</b>	<b>1,9</b>	<b>2,3</b>	<b>7,7</b>
Gemüsebetriebe	2,6	0,1	0,2	0,4	0,2	0,3	0,3	0,3	0,8
Zierpflanzenbetriebe	9,7	0,0	0,2	0,4	0,4	0,9	1,2	1,7	4,9
Baumschulbetriebe	3,4	0,0	0,0	0,2	0,2	0,4	0,3	0,2	2,0
<b>Übrige Betriebsbereiche <sup>1)</sup></b>	<b>35,4</b>	<b>24,9</b>	<b>4,4</b>	<b>2,6</b>	<b>1,0</b>	<b>0,8</b>	<b>0,5</b>	<b>0,2</b>	<b>0,9</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>536,0</b>	<b>204,5</b>	<b>49,3</b>	<b>55,4</b>	<b>37,0</b>	<b>56,1</b>	<b>45,6</b>	<b>28,1</b>	<b>60,0</b>

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis der Agrarberichterstattung (Repräsentativergebnis). - Landwirtschaftliche Betriebe in der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung (HPR) mit 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) und mehr; unterhalb 1 ha LF (einschl. Betrieben ohne LF) nur landwirtschaftliche Betriebe, deren natürliche Erzeugungseinheiten mindestens dem durchschnittlichen Wert einer

jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen. - "Betriebssystem" und "Standardbetriebeinkommen" siehe Vorbemerkung S. 144. - **Deutschland.**

<sup>1)</sup> Kombinationsbetriebe, kombinierte Verbundbetriebe und bestimmte Betriebe der Forstwirtschaft.

8.4 Landwirtschaftliche Betriebe 1997 nach Betriebssystemen \*)

8.4.3 Betriebe nach Ländern

1 000

Betriebssystem	Baden-Württemberg	Bayern	Brandenburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen
<b>Betriebsbereich Landwirtschaft</b>	<b>77,2</b>	<b>157,1</b>	<b>6,4</b>	<b>32,4</b>	<b>4,9</b>	<b>70,4</b>	<b>58,2</b>	<b>36,8</b>	<b>2,0</b>	<b>6,5</b>	<b>4,7</b>	<b>22,5</b>	<b>4,7</b>
Marktfuchtbetriebe	17,4	43,0	2,6	13,7	2,2	19,4	17,1	8,0	0,6	2,2	2,6	4,0	1,8
Spezialbetriebe	8,9	23,1	1,4	6,9	1,4	12,9	10,6	4,9	0,3	1,3	1,8	2,6	1,1
dar. Extensivfuchtbetriebe	7,9	18,0	1,3	6,2	1,4	8,6	7,2	3,8	0,3	1,3	1,6	2,2	1,0
Verbundbetriebe	8,5	19,9	1,1	6,8	0,8	6,4	6,5	3,1	0,3	0,9	0,8	1,3	0,8
Futterbaubetriebe	32,3	91,6	2,9	13,1	2,3	35,8	27,2	9,8	1,1	3,7	1,5	17,0	2,4
Spezialbetriebe	20,4	65,7	1,8	7,7	1,6	27,1	19,1	6,7	0,7	2,2	0,9	15,1	1,7
dar. Milchviehbetriebe	13,0	52,7	0,4	4,3	0,5	15,8	8,9	3,2	0,4	1,0	0,3	7,0	0,6
Verbundbetriebe	11,9	25,9	1,1	5,5	0,8	8,6	8,2	3,1	0,4	1,4	0,6	1,9	0,7
Veredlungsbetriebe	3,9	6,1	0,2	1,1	0,2	9,7	9,4	0,7	0,1	0,2	0,2	1,1	0,1
Spezialbetriebe	0,6	1,1	0,1	0,2	0,1	3,6	2,3	0,2	0,0	0,1	0,1	0,4	0,0
dar. Schweinebetriebe	0,4	0,8	0,1	0,1	0,1	3,1	1,9	0,1	0,0	0,0	0,1	0,3	0,0
Verbundbetriebe	3,4	5,1	0,1	0,9	0,1	6,1	7,2	0,6	0,0	0,1	0,1	0,8	0,1
Dauerkulturbetriebe	17,6	5,8	0,2	1,3	0,0	1,1	0,3	18,9	0,1	0,1	0,2	0,2	0,0
Spezialbetriebe	15,2	4,0	0,1	1,2	0,0	1,0	0,3	15,6	0,1	0,1	0,2	0,1	0,0
dar. Weinbaubetriebe	10,6	1,9	0,0	0,8	-	-	0,0	14,6	0,0	0,0	0,1	-	0,0
Verbundbetriebe	2,3	1,8	0,0	0,1	0,0	0,1	0,1	1,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Landwirtschaftliche Gemischtbetriebe	6,1	10,6	0,6	3,2	0,2	4,5	4,2	1,4	0,2	0,4	0,3	0,3	0,3
dar.: Landwirtschaft mit Marktfucht	2,4	5,1	0,3	1,8	0,1	1,5	1,3	0,7	0,1	0,2	0,1	0,1	0,2
Landwirtschaft mit Futterbau	2,1	3,3	0,3	1,0	0,1	1,7	1,4	0,5	0,0	0,2	0,1	0,1	0,1
<b>Betriebsbereich Gartenbau</b>	<b>2,3</b>	<b>2,1</b>	<b>0,4</b>	<b>1,0</b>	<b>0,1</b>	<b>2,0</b>	<b>3,4</b>	<b>0,7</b>	<b>0,1</b>	<b>0,9</b>	<b>0,2</b>	<b>1,0</b>	<b>0,5</b>
Gemüsebetriebe	0,5	0,4	0,1	0,1	0,0	0,1	0,7	0,2	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0
Zierpflanzenbetriebe	1,5	1,3	0,3	0,7	0,1	1,1	2,1	0,4	0,1	0,8	0,1	0,4	0,4
Baumschulbetriebe	0,4	0,4	0,1	0,2	0,0	0,8	0,6	0,1	0,0	0,1	0,1	0,5	0,1
<b>Übrige Betriebsbereiche <sup>1)</sup></b>	<b>7,7</b>	<b>15,2</b>	<b>0,8</b>	<b>1,3</b>	<b>0,1</b>	<b>2,3</b>	<b>4,7</b>	<b>0,9</b>	<b>0,0</b>	<b>1,0</b>	<b>0,2</b>	<b>0,7</b>	<b>0,4</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>87,3</b>	<b>174,4</b>	<b>7,8</b>	<b>34,7</b>	<b>5,2</b>	<b>74,8</b>	<b>66,3</b>	<b>38,4</b>	<b>2,2</b>	<b>8,5</b>	<b>5,1</b>	<b>24,2</b>	<b>5,6</b>

8.4.4 Standardbetriebsseinkommen je Betrieb nach Ländern

1 000 DM

Betriebssystem	Baden-Württemberg	Bayern	Brandenburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen
<b>Betriebsbereich Landwirtschaft</b>	<b>22,8</b>	<b>26,9</b>	<b>174,8</b>	<b>26,4</b>	<b>250,2</b>	<b>60,0</b>	<b>41,8</b>	<b>30,1</b>	<b>38,6</b>	<b>162,9</b>	<b>259,4</b>	<b>62,8</b>	<b>188,4</b>
Marktfuchtbetriebe	20,2	22,3	144,8	22,5	314,4	69,5	41,2	31,8	13,6	156,9	293,5	105,2	232,5
Spezialbetriebe	19,8	23,1	126,9	26,2	273,6	68,2	42,6	33,4	14,3	133,7	272,1	101,5	194,3
dar. Extensivfuchtbetriebe	13,2	14,0	126,1	17,7	275,7	47,0	20,4	15,4	13,5	125,8	278,3	91,3	186,3
Verbundbetriebe	20,7	21,3	167,3	18,7	387,2	72,2	38,9	29,3	13,0	192,3	343,4	112,4	285,5
Futterbaubetriebe	25,3	28,6	185,4	31,3	177,4	51,0	34,6	33,1	55,6	153,4	203,3	51,3	136,1
Spezialbetriebe	24,8	27,6	103,2	29,2	105,8	46,9	30,9	34,7	58,1	91,3	112,2	47,8	57,2
dar. Milchviehbetriebe	37,2	33,7	419,4	49,3	265,7	77,5	62,0	70,2	108,4	193,2	285,7	101,2	129,3
Verbundbetriebe	26,2	31,2	319,2	34,3	323,7	64,2	43,1	29,4	51,1	250,1	346,7	78,5	322,2
Veredlungsbetriebe	58,1	49,6	420,3	45,9	286,7	68,4	58,7	54,9	66,4	324,7	274,9	81,1	266,2
Spezialbetriebe	70,9	60,8	480,2	67,3	325,7	75,3	55,7	78,9	78,5	582,4	383,8	52,7	631,1
dar. Schweinebetriebe	68,7	40,7	462,8	23,8	482,1	52,1	49,1	58,8	46,1	654,2	357,1	43,5	573,6
Verbundbetriebe	55,9	47,3	345,5	41,4	224,7	64,2	59,7	48,5	59,7	120,6	174,1	95,4	111,0
Dauerkulturbetriebe	12,0	19,0	76,3	26,7	393,8	61,3	51,7	27,4	10,0	309,9	51,6	44,7	319,8
Spezialbetriebe	10,6	18,0	92,4	26,7	507,2	64,2	47,9	24,7	11,4	289,3	37,7	39,4	252,5
dar. Weinbaubetriebe	9,6	18,3	17,0	35,9	-	-	26,9	25,3	22,9	98,0	7,6	-	41,2
Verbundbetriebe	21,3	21,3	33,9	27,3	167,0	36,6	64,1	59,4	2,5	398,8	170,1	67,6	469,7
Landwirtschaftliche Gemischtbetriebe	25,7	22,6	209,6	16,2	341,7	71,1	52,4	20,7	18,8	195,4	404,2	95,1	282,5
dar.: Landwirtschaft mit Marktfucht	18,6	18,1	206,4	13,1	329,3	45,3	34,8	20,1	8,5	235,6	427,3	94,0	217,0
Landwirtschaft mit Futterbau	27,2	23,6	183,7	20,5	303,0	85,2	55,3	15,6	33,7	176,6	535,1	89,2	365,0
<b>Betriebsbereich Gartenbau</b>	<b>136,1</b>	<b>141,1</b>	<b>154,1</b>	<b>115,8</b>	<b>245,2</b>	<b>181,8</b>	<b>185,5</b>	<b>134,9</b>	<b>131,9</b>	<b>136,9</b>	<b>183,9</b>	<b>237,1</b>	<b>120,6</b>
Gemüsebetriebe	86,2	87,7	70,0	108,2	161,5	131,5	139,3	103,7	117,3	256,2	85,4	125,9	203,4
Zierpflanzenbetriebe	121,2	130,4	92,0	104,5	112,3	157,7	180,2	120,6	101,3	98,6	153,4	110,7	98,2
Baumschulbetriebe	263,6	234,2	468,3	169,1	470,3	219,3	259,3	221,8	261,7	321,0	319,9	343,0	211,2
<b>Übrige Betriebsbereiche <sup>1)</sup></b>	<b>11,2</b>	<b>8,0</b>	<b>35,6</b>	<b>29,7</b>	<b>33,8</b>	<b>19,5</b>	<b>21,7</b>	<b>19,9</b>	<b>32,2</b>	<b>15,1</b>	<b>58,1</b>	<b>29,2</b>	<b>10,8</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>24,8</b>	<b>26,7</b>	<b>156,5</b>	<b>29,0</b>	<b>244,0</b>	<b>62,0</b>	<b>47,7</b>	<b>31,8</b>	<b>43,6</b>	<b>142,9</b>	<b>248,4</b>	<b>66,2</b>	<b>170,7</b>

\*) Vorläufiges Ergebnis der Agrarberichterstattung (Repräsentativergebnis). - Landwirtschaftliche Betriebe in der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung (HPR) mit 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) und mehr; unterhalb 1 ha LF (einschl. Betrieben ohne LF) nur landwirtschaftliche Betriebe, deren natürliche Erzeugungseinheiten mindestens dem durchschnittlichen Wert ei-

ner jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen. - Betriebssystem- und Standardbetriebsseinkommen - siehe Vorbemerkung S. 144.

<sup>1)</sup> Kombinationsbetriebe, kombinierte Verbundbetriebe und bestimmte Betriebe der Forstwirtschaft.

## 8.5 Landwirtschaftliche Betriebe 1995 nach Besitzverhältnissen der landwirtschaftlich genutzten Fläche \*)

Besitzverhältnis	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha							Insgesamt	Dar. 1 ha und mehr
	unter 2	2 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 30	30 - 50	50 und mehr		
<b>Deutschland</b>									
<b>Betriebe in 1 000</b>									
Landwirtschaftliche Betriebe	90,6	88,6	84,0	100,0	64,0	68,3	71,5	566,9	540,6
und zwar:									
mit selbstbewirtschaftetem Eigenland	81,1	78,8	74,8	89,2	57,3	59,8	60,2	501,3	479,5
mit selbstbewirtschaftetem Pachtland	17,3	32,9	45,6	71,9	53,6	61,1	66,9	349,4	344,3
gepachtet von:									
Familienangehörigen <sup>1)</sup>	6,3	10,4	12,7	17,5	12,4	15,4	17,0	91,7	89,2
anderen Verpächtern	12,3	26,3	39,6	66,7	51,0	58,9	65,3	320,2	317,3
<b>Landwirtschaftlich genutzte Fläche in 1 000 ha</b>									
der landwirtschaftlichen Betriebe	103,0	294,8	605,3	1 457,3	1 574,5	2 640,6	10 481,4	17 156,9	17 143,5
darunter:									
selbstbewirtschaftetes Eigenland	88,9	226,0	437,8	962,3	942,4	1 352,2	2 521,7	6 531,3	6 520,0
selbstbewirtschaftetes Pachtland	12,7	62,6	156,5	475,2	620,0	1 268,8	7 850,2	10 446,1	10 444,3
gepachtet von:									
Familienangehörigen <sup>1)</sup>	4,4	21,3	50,4	124,7	132,8	241,9	454,0	1 029,5	1 028,6
anderen Verpächtern	8,3	41,3	106,1	350,6	487,2	1 027,0	7 396,2	9 416,6	9 415,7
<b>Früheres Bundesgebiet</b>									
<b>Betriebe in 1 000</b>									
Landwirtschaftliche Betriebe	84,7	83,1	80,8	96,7	62,4	66,6	61,5	535,9	511,3
und zwar:									
mit selbstbewirtschaftetem Eigenland	76,2	74,2	72,3	86,7	56,1	58,7	54,4	478,7	458,2
mit selbstbewirtschaftetem Pachtland	16,2	31,1	44,0	69,9	52,5	58,8	57,5	330,9	326,2
gepachtet von:									
Familienangehörigen <sup>1)</sup>	5,9	10,0	12,2	16,8	12,1	15,0	15,6	87,6	85,3
anderen Verpächtern	11,5	24,7	38,3	65,0	50,0	57,7	55,9	303,2	300,5
<b>Landwirtschaftlich genutzte Fläche in 1 000 ha</b>									
der landwirtschaftlichen Betriebe	96,6	277,2	582,1	1 410,4	1 535,5	2 577,5	5 158,2	11 637,6	11 624,8
darunter:									
selbstbewirtschaftetes Eigenland	83,7	213,5	423,7	935,9	923,1	1 330,0	2 156,0	6 065,9	6 055,1
selbstbewirtschaftetes Pachtland	11,8	58,3	148,5	456,4	601,2	1 229,5	2 965,4	5 471,0	5 469,3
gepachtet von:									
Familienangehörigen <sup>1)</sup>	4,2	20,3	48,2	118,8	128,7	235,1	409,9	965,2	964,3
anderen Verpächtern	7,6	38,0	100,3	337,6	472,5	994,3	2 555,5	4 505,9	4 505,0
<b>Neue Länder und Berlin-Ost</b>									
<b>Betriebe in 1 000</b>									
Landwirtschaftliche Betriebe	5,9	5,5	3,2	3,3	1,6	1,6	10,0	31,0	29,3
und zwar:									
mit selbstbewirtschaftetem Eigenland	4,9	4,6	2,5	2,4	1,2	1,1	5,8	22,5	21,3
mit selbstbewirtschaftetem Pachtland	1,1	1,9	1,6	2,0	1,2	1,3	9,5	18,5	18,2
gepachtet von:									
Familienangehörigen <sup>1)</sup>	0,3	0,5	0,5	0,7	0,3	0,4	1,4	4,0	3,9
anderen Verpächtern	0,8	1,6	1,3	1,6	1,0	1,2	9,4	17,0	16,8
<b>Landwirtschaftlich genutzte Fläche in 1 000 ha</b>									
der landwirtschaftlichen Betriebe	6,3	17,6	23,2	46,9	39,1	63,1	5 323,2	5 519,4	5 518,7
darunter:									
selbstbewirtschaftetes Eigenland	5,2	12,5	14,1	26,4	19,3	22,1	365,6	465,4	464,9
selbstbewirtschaftetes Pachtland	0,9	4,4	8,0	18,9	18,7	39,3	4 884,8	4 975,1	4 975,0
gepachtet von:									
Familienangehörigen <sup>1)</sup>	0,3	1,0	2,3	5,9	4,0	6,7	44,1	64,3	64,3
anderen Verpächtern	0,7	3,4	5,7	13,0	14,7	32,6	4 840,7	4 910,8	4 910,7

\*) Ergebnis der Agrarberichterstattung (Repräsentativergebnis). - Landwirtschaftliche Betriebe in der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung (HPR) mit 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) und mehr; unterhalb 1 ha (einschl. Betrieben ohne LF) nur landwirtschaftliche Betriebe, deren natürliche Erzeugungseinheiten mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen.

<sup>1)</sup> Eltern, Ehegatte und sonstige Verwandte und Verschwägerte des Betriebsinhabers/der Betriebsinhaberin.

## 8.6 Jahrespachtentgelt der landwirtschaftlichen Betriebe mit gepachteten Einzelgrundstücken \*)

## 8.6.1 DM je ha Pachtfläche nach Ländern

Land	1975	1979	1983	1985	1987	1989	1991	1993	1995
<b>Deutschland</b> . . . . .	-	-	-	-	-	-	276	279	287
darunter:									
Baden-Württemberg . . . . .	206	226	279	299	309	428	324	331	327
Bayern . . . . .	236	302	371	399	417	434	449	439	425
Brandenburg . . . . .	-	-	-	-	-	-	/	94	106
Hessen . . . . .	183	206	230	237	242	255	272	255	252
Mecklenburg-Vorpommern . . . . .	-	-	-	-	-	-	/	137	156
Niedersachsen . . . . .	252	318	406	428	443	443	486	487	491
Nordrhein-Westfalen . . . . .	285	351	424	458	441	499	498	526	544
Rheinland-Pfalz . . . . .	250	270	319	343	359	349	347	339	344
Saarland . . . . .	109	140	155	228	164	169	164	154	157
Sachsen . . . . .	-	-	-	-	-	-	/	149	162
Sachsen-Anhalt . . . . .	-	-	-	-	-	-	/	227	241
Schleswig-Holstein . . . . .	290	374	451	472	485	498	491	479	480
Thüringen . . . . .	-	-	-	-	-	-	/	153	174
Nachrichtlich:									
Früheres Bundesgebiet . . . . .	245	296	363	387	396	419	425	425	423
Neue Länder und Berlin-Ost . . . . .	-	-	-	-	-	-	131	150	167

## 8.6.2 DM je ha Pachtfläche nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Jahr	Insgesamt	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha						
		0,01 - 2	2 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 30	30 - 50	50 und mehr
<b>Früheres Bundesgebiet</b>								
1975 . . . . .	245	452	253	234	247	245	238	249
1979 . . . . .	296	530	299	278	286	296	291	310
1983 . . . . .	363	634	371	331	343	361	355	386
1985 . . . . .	387	769	421	364	367	383	388	396
1987 . . . . .	396	841	441	371	377	389	394	407
1989 . . . . .	419	885	512	404	398	417	420	422
1991 . . . . .	425	879	459	406	411	418	427	427
1993 . . . . .	425	803	483	426	405	423	434	422
1995 . . . . .	423	800	506	424	406	421	432	420
<b>Neue Länder und Berlin-Ost</b>								
1991 . . . . .	131	264	286	185	151	133	135	130
1993 . . . . .	150	697	376	189	149	146	130	150
1995 . . . . .	167	540	192	169	151	140	156	168

\*) Ergebnisse der Agrarberichterstattung (Repräsentativergebnis). - Landwirtschaftliche Betriebe in der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung (HPR) mit 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) und mehr; unterhalb 1 ha LF (einschl. Betrieben ohne LF) nur landwirtschaftliche Betriebe, deren natürliche Erzeugungseinheiten mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährli-

chen Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen. - Betriebe mit Angabe des Jahrespachtentgeltes. - Ohne Pachtungen von Familienangehörigen (als Verpächter) des Betriebsinhabers/der Betriebsinhaberin. - Der Nachweis ist jeweils auf die selbstbewirtschaftete Fläche bezogen. - 1975 bis 1989 einschl., ab 1991 ohne »Geschlossene Hofpacht«.

## 8.7 Pachtflächen und Pachtentgelte

Lfd. Nr.	Land	Landwirtschaftliche Betriebe und							
		insgesamt				Ackerland			
		Betriebe	landwirtschaftl. genutzte Fläche	Pachtfläche	Pachtentgelt	Betriebe	landwirtschaftl. genutzte Fläche	Pachtfläche	Pachtentgelt
		1 000	1 000 ha		DM je ha	1 000	1 000 ha		DM je ha
								<b>Betriebe mit</b>	
<b>1</b>	<b>Deutschland</b>	<b>313,6</b>	<b>14 455,5</b>	<b>9 154,8</b>	<b>287</b>	<b>212,7</b>	<b>11 292,7</b>	<b>5 682,5</b>	<b>310</b>
	darunter:								
2	Baden-Württemberg	51,3	1 229,6	637,5	327	37,0	1 033,9	377,1	364
3	Bayern	97,4	2 457,3	997,8	425	65,7	1 865,1	582,8	484
4	Brandenburg	3,8	1 239,4	1 131,1	106	2,6	973,8	725,7	111
5	Hessen	21,4	623,9	340,8	252	16,0	511,3	198,1	306
6	Mecklenburg-Vorpommern	3,1	1 253,8	1 163,7	156	2,1	1 005,1	763,3	170
7	Niedersachsen	47,4	2 125,5	949,4	491	32,6	1 645,3	552,5	554
8	Nordrhein-Westfalen	39,0	1 227,6	590,8	544	28,0	960,5	358,5	625
9	Rheinland-Pfalz	22,8	622,0	345,5	344	13,2	486,0	197,2	335
10	Saarland	1,5	64,1	38,5	157	0,9	46,3	17,0	173
11	Sachsen	3,9	847,3	783,9	162	2,3	700,0	542,3	175
12	Sachsen-Anhalt	3,2	1 126,6	1 061,5	241	2,2	860,5	718,7	268
13	Schleswig-Holstein	14,9	865,2	376,3	480	8,1	619,4	184,0	522
14	Thüringen	2,7	754,0	726,7	174	1,5	575,2	461,2	192
	Nachrichtlich:								
15	Früheres Bundesgebiet	296,7	9 234,2	4 287,5	423	201,9	7 177,8	2 471,0	476
16	Neue Länder und Berlin-Ost	16,9	5 221,3	4 867,3	167	10,8	4 114,8	3 211,5	183
									<b>dar</b>
									<b>Betriebe mit Neupachtungen</b>
<b>17</b>	<b>Deutschland</b>	<b>54,3</b>	<b>3 707,9</b>	<b>826,6</b>	<b>296</b>	<b>36,9</b>	<b>2 887,7</b>	<b>576,0</b>	<b>320</b>
	darunter:								
18	Baden-Württemberg	9,3	353,6	45,7	362	6,5	285,2	29,5	401
19	Bayern	15,7	570,8	80,5	462	10,9	447,9	54,6	523
20	Brandenburg	0,9	342,1	101,4	116	0,6	264,8	71,6	124
21	Hessen	3,2	152,4	18,7	299	2,3	121,8	12,9	351
22	Mecklenburg-Vorpommern	0,8	350,5	127,4	170	0,6	274,5	91,1	183
23	Niedersachsen	9,1	550,9	81,4	528	6,5	430,9	57,8	586
24	Nordrhein-Westfalen	5,0	224,4	39,7	558	3,7	173,5	27,6	628
25	Rheinland-Pfalz	4,3	173,4	22,6	399	2,4	132,7	15,0	369
26	Saarland	0,2	11,6	1,3	161	0,1	8,9	0,6	185
27	Sachsen	1,0	234,6	88,0	165	0,6	195,1	62,4	184
28	Sachsen-Anhalt	0,8	307,7	103,9	260	0,6	247,6	76,3	285
29	Schleswig-Holstein	3,4	250,6	42,8	510	1,7	161,2	23,6	552
30	Thüringen	0,5	183,1	72,5	196	0,3	141,9	52,5	205
	Nachrichtlich:								
31	Früheres Bundesgebiet	50,3	2 289,9	333,3	467	34,2	1 763,7	222,0	517
32	Neue Länder und Berlin-Ost	4,0	1 418,1	493,3	181	2,7	1 124,0	353,9	197

\*) Ergebnis der Agrarberichterstattung (Repräsentativergebnis). – Landwirtschaftliche Betriebe in der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung (HPR) mit 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) und mehr, unterhalb 1 ha LF (einschl. Betrieben ohne LF) nur landwirtschaftliche Betriebe, deren natürliche Erzeugungseinheiten mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen

Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen. – Betriebe mit Angabe des Jahrespachtentgeltes: – Ohne Pachtungen von Familienangehörigen (als Verpächter) des Betriebsinhabers/der Betriebsinhaberin. – Der Nachweis ist jeweils auf die selbstbewirtschaftete Fläche bezogen.



## in landwirtschaftlichen Betrieben 1995 \*)

mit gepachteten Einzelgrundstücken				Geschlossen gepachtete landwirtschaftliche Betriebe			Lfd. Nr.
zwar				Betriebe	Hofpacht	Pachtentgelt	
Dauergrünland							
Betriebe	landwirtschaftl. genutzte Fläche	Pachtfläche	Pachtentgelt				
1 000	1 000 ha		DM je ha	1 000	1 000 ha	DM je ha	

## Pachtfächen insgesamt

188,7	9 107,6	2 066,3	232	4,2	157,2	441	1
32,1	902,8	221,1	223	0,3	9,4	371	2
64,3	1 667,7	317,1	317	0,6	8,5	524	3
2,5	813,2	185,5	84	0,0	10,7	114	4
13,3	418,0	106,2	149	0,1	9,7	374	5
2,0	871,3	190,6	97	0,0	10,5	177	6
26,7	1 175,6	281,9	381	0,6	21,0	491	7
18,5	565,4	137,5	352	2,1	62,5	574	8
9,3	354,9	107,4	172	0,1	1,9	371	9
1,0	43,9	13,7	136	0,0	0,8	235	10
2,6	625,9	118,6	102	0,1	5,9	140	11
1,5	568,8	105,1	120	0,0	1,1	257	12
10,9	575,7	153,8	425	0,2	9,9	512	13
1,7	512,1	122,4	93	0,0	3,8	200	14
176,4	5 716,2	1 343,9	304	4,1	125,3	514	15
10,3	3 391,5	722,4	97	0,1	31,9	155	16
unter:							
in den letzten zwei Jahren <sup>1)</sup>							
23,0	1 542,6	158,3	221	-	-	-	17
4,2	173,2	14,3	224	-	-	-	18
7,3	238,7	22,3	306	-	-	-	19
0,5	169,6	18,0	87	-	-	-	20
1,4	56,5	4,7	162	-	-	-	21
0,4	161,4	18,4	101	-	-	-	22
3,4	189,4	18,9	364	-	-	-	23
1,4	58,1	7,2	355	-	-	-	24
1,1	57,6	5,1	159	-	-	-	25
0,1	7,5	0,6	133	-	-	-	26
0,5	122,5	13,2	94	-	-	-	27
0,3	94,3	8,9	117	-	-	-	28
2,0	120,1	16,2	450	-	-	-	29
0,3	93,5	10,5	85	-	-	-	30
21,0	901,2	89,3	318	-	-	-	31
1,9	641,3	69,0	96	-	-	-	32

<sup>1)</sup> Betriebe mit seit dem 1. 5. 1993 erstmalig gepachteten Einzelgrundstücken und Betriebe mit bereits vor dem 1. 5. 1993 gepachteten Einzelgrundstücken, für die das Pachtentgelt nach dem 1. 5. 1993 geändert wurde.

## 8.8 Bodennutzung in den landwirtschaftlichen Betrieben 1995 \*)

Betriebe mit ...	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha							Insgesamt	Dar. 1 ha und mehr
	unter 2	2 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 30	30 - 50	50 und mehr		
<b>Betriebe in 1 000</b>									
Betriebsfläche	101,4	92,6	88,1	100,6	63,8	69,0	71,6	587,1	555,0
Waldfläche	31,6	39,0	46,8	60,6	40,7	41,6	36,8	296,9	290,9
Landwirtsch. genutzter Fläche	97,6	92,6	88,1	100,6	63,8	69,0	71,6	583,4	555,0
darunter:									
Ackerland	44,2	57,6	67,9	85,4	56,3	63,5	67,8	442,8	431,2
Dauergrünland	52,3	70,0	71,6	86,1	56,9	61,4	60,7	458,9	454,2
Rebland	20,2	7,8	5,2	4,0	1,9	1,7	1,3	42,2	29,6
Obstanlagen	11,7	6,4	5,8	5,5	2,8	2,6	2,3	37,2	30,9
Baumschulflächen	1,8	1,2	0,8	0,6	0,3	0,2	0,2	5,1	4,2
Vom Ackerland entfallen auf:									
Getreide	23,7	45,6	60,0	78,5	52,3	58,7	63,3	382,2	380,6
darunter:									
Weizen	12,5	25,9	38,2	55,2	37,9	42,6	49,2	261,5	260,9
Roggen	2,5	7,5	12,3	18,0	12,3	15,5	25,4	93,4	83,3
Sommergerste	6,3	15,2	24,1	32,4	20,4	22,0	22,5	142,9	142,6
Wintergerste	5,7	15,7	28,3	47,1	35,2	40,8	44,3	217,1	216,8
Hafer	5,3	15,7	26,1	37,7	24,7	24,3	20,1	154,0	153,8
Körnermais	1,5	3,3	5,7	8,9	6,6	9,3	10,1	45,4	45,2
Kartoffeln	15,3	23,3	25,0	25,8	14,1	15,0	16,2	134,8	133,1
Zuckerrüben	0,2	0,6	2,1	7,6	8,1	12,4	22,7	53,8	53,8
Futterhackfrüchte	3,9	8,2	10,4	12,2	6,8	6,5	5,0	53,1	52,7
Gartengewächse einschl. gärtnerischem									
Samenanbau	13,4	4,5	3,3	3,3	2,2	2,8	4,4	33,8	24,7
Handelsgewächse <sup>1)</sup>	0,7	2,2	6,4	11,1	8,9	15,8	33,3	78,4	78,2
dar. Raps und Rübsen	0,3	1,6	5,2	9,1	7,5	14,1	30,7	68,5	68,5
Futterpflanzen <sup>2)</sup>	4,7	11,5	24,5	45,6	37,3	43,8	42,7	210,3	209,8
dar. Silomais (einschl. Lieschkolbenschrot)	1,1	5,0	15,6	35,9	32,6	39,3	37,7	167,3	167,2
<b>Fläche in 1 000 ha</b>									
Betriebsfläche	202,7	436,8	816,9	1 782,4	1 842,8	3 010,7	11 173,5	19 265,8	19 231,2
Waldfläche	52,7	90,4	145,1	263,8	226,9	274,8	445,8	1 499,7	1 492,7
Landwirtsch. genutzter Fläche	111,6	305,1	633,4	1 463,5	1 573,0	2 666,0	10 493,4	17 246,0	17 230,5
darunter:									
Ackerland	36,0	124,1	316,7	815,7	910,6	1 649,2	7 962,7	11 814,9	11 810,5
Dauergrünland	52,0	152,5	280,7	605,0	639,5	994,8	2 488,5	5 213,1	5 211,6
Rebland	13,9	16,9	21,2	20,3	9,3	8,9	8,6	99,0	92,7
Obstanlagen	5,4	5,8	8,4	14,7	8,3	6,4	18,8	67,7	65,3
Baumschulflächen	1,2	2,6	3,7	5,0	3,1	4,0	8,1	27,6	27,3
Vom Ackerland entfallen auf:									
Getreide	20,0	83,8	218,6	535,7	548,6	924,9	4 185,3	6 516,8	6 516,1
darunter:									
Weizen	6,8	24,0	61,4	163,9	180,6	332,5	1 805,6	2 574,9	2 574,7
Roggen	1,7	8,0	20,2	45,3	43,2	73,8	668,1	860,3	860,2
Sommergerste	3,5	15,0	40,8	86,8	77,1	108,5	329,5	661,2	661,1
Wintergerste	3,7	16,6	45,3	121,6	131,7	218,8	907,2	1 444,9	1 444,7
Hafer	2,4	10,8	26,3	55,4	47,2	58,2	108,1	308,3	308,2
Körnermais	0,8	4,3	12,1	31,3	33,6	71,7	170,9	324,7	324,7
Kartoffeln	2,7	5,2	8,1	16,8	20,9	49,3	210,9	314,0	313,8
Zuckerrüben	0,1	0,5	3,3	19,4	31,3	72,4	384,9	511,9	511,9
Futterhackfrüchte	0,5	1,5	2,6	4,8	4,2	5,5	9,7	28,7	28,7
Gartengewächse einschl. gärtnerischem									
Samenanbau	6,6	6,0	6,1	9,2	8,6	14,7	50,9	102,1	98,9
Handelsgewächse <sup>1)</sup>	0,4	2,9	14,1	39,2	42,4	94,2	956,8	1 149,9	1 149,9
dar. Raps und Rübsen	0,3	2,1	11,0	30,0	32,6	81,0	816,2	973,1	973,1
Futterpflanzen <sup>2)</sup>	2,4	10,2	34,9	136,0	200,4	358,1	1 047,8	1 789,8	1 789,7
dar. Silomais (einschl. Lieschkolbenschrot)	0,8	4,7	20,0	89,5	141,0	267,1	727,9	1 251,0	1 251,0

\*) Ergebnis der Agrarberichterstattung. – Landwirtschaftliche Betriebe in der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung (HPP) mit 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) und mehr; unterhalb 1 ha LF (einschl. Betrieben ohne LF) nur landwirtschaftliche Betriebe, deren natürliche Erzeugungseinheiten mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen. – **Deutschland.**

<sup>1)</sup> Raps und Rübsen, Hopfen, Tabak, Rüben und Gräser zur Samengewinnung sowie alle anderen Handelsgewächse (Körnersenf, Flachs, Zichorien, Heil- und Gewürzpflanzen usw.).

<sup>2)</sup> Silomais (einschl. Lieschkolbenschrot), Klee, Klee-Gras, Klee-Luzerne-Gemisch, Luzerne, Gras-anbau auf dem Ackerland, Serradella u.a.

## 8.9 Viehhaltung in den landwirtschaftlichen Betrieben 1995\*)

Betriebe mit ...	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha							Insgesamt	Dar. 1 ha und mehr
	unter 2	2 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 30	30 - 50	50 und mehr		
<b>Betriebe in 1 000</b>									
Pferden <sup>1)</sup> .....	8,4	13,0	11,3	12,3	8,1	10,1	13,8	77,0	76,3
Rindvieh .....	10,8	23,4	39,9	64,8	48,1	53,0	49,0	289,0	286,2
dar. Jungvieh 1 bis unter 2 Jahren									
männlich .....	2,6	5,0	10,8	24,4	22,2	28,8	28,2	121,8	120,9
weiblich .....	5,0	11,6	25,5	50,5	41,0	45,4	41,0	220,0	218,2
Milchkühen in Beständen									
mit ... bis ... Tieren									
1 - 4 .....	2,6	7,8	7,9	4,1	1,1	0,6	0,3	24,5	24,0
5 - 10 .....	0,7	2,1	12,4	16,3	4,1	1,6	0,6	37,9	37,4
11 - 19 .....	0,3	0,1	2,4	18,3	14,5	9,2	3,1	47,9	47,7
20 - 39 .....	0,1	0,0	0,2	6,8	18,2	24,9	13,7	63,9	63,8
40 und mehr .....	0,1	0,0	0,0	0,1	0,9	7,3	21,1	29,5	29,4
Zusammen .....	3,9	10,1	22,9	45,6	38,8	43,7	38,7	203,7	202,3
Schafen (jeden Alters) .....	6,7	9,0	8,8	5,9	3,1	3,6	5,6	40,7	40,1
Schweinen (einschl. Ferkeln) .....	16,4	25,3	34,2	45,0	29,2	31,9	27,6	209,7	205,1
dar. Zuchtsauen <sup>2)</sup> in Beständen									
mit ... bis ... Tieren									
1 - 2 .....	1,3	1,7	2,5	3,4	1,7	1,2	0,6	12,4	11,9
3 - 5 .....	1,0	1,1	1,7	2,6	1,6	1,2	0,6	9,8	9,2
6 - 9 .....	0,6	0,9	1,4	1,9	1,2	1,1	0,6	7,7	7,3
10 und mehr .....	1,0	1,4	4,0	9,4	8,7	11,1	9,0	44,6	44,0
Zusammen .....	3,9	5,1	9,6	17,4	13,2	14,6	10,8	74,5	72,4
Ferkeln .....	3,7	5,1	9,4	16,4	12,7	14,5	11,1	72,9	71,0
Legehennen <sup>3)</sup> in Beständen									
mit ... bis ... Tieren									
bis 99 .....	19,4	27,4	31,3	37,3	21,4	18,3	12,5	167,5	164,4
100 - 249 .....	0,2	0,2	0,3	0,5	0,4	0,5	0,6	2,8	2,7
250 - 499 .....	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,3	0,3	1,2	1,2
500 und mehr .....	0,6	0,2	0,4	0,6	0,5	0,6	0,9	3,8	3,3
Zusammen .....	20,3	28,0	32,1	38,6	22,4	19,7	14,3	175,4	171,6
Schlacht- und Masthähnen und -hühnern <sup>4)</sup> .....	5,7	7,7	8,5	9,2	4,8	3,9	2,8	42,6	41,6
Gänsen, Enten, Truthühnern <sup>5)</sup> .....	4,4	6,1	5,9	6,4	3,6	3,9	3,9	34,3	33,6
<b>Tiere in 1 000</b>									
Pferden <sup>1)</sup> .....	26,3	54,5	58,4	71,7	48,8	59,2	92,0	411,0	409,1
Rindvieh .....	133,4	153,3	480,1	1 660,3	2 200,4	3 688,4	7 444,6	15 760,6	15 672,4
dar. Jungvieh 1 bis unter 2 Jahren									
männlich .....	10,3	12,7	35,1	128,9	178,1	357,8	730,8	1 453,7	1 448,0
weiblich .....	19,8	28,3	76,5	236,3	308,0	500,1	994,1	2 163,0	2 151,9
Milchkühen in Beständen									
mit ... bis ... Tieren									
1 - 4 .....	4,9	18,6	21,2	10,5	2,4	1,3	0,6	59,5	58,4
5 - 10 .....	5,0	13,0	86,8	129,0	34,7	13,7	4,7	287,0	283,2
11 - 19 .....	4,9	1,7	30,9	263,8	219,3	145,0	48,5	714,0	710,2
20 - 39 .....	3,6	0,7	3,7	161,3	478,4	698,5	400,8	1 747,1	1 744,2
40 und mehr .....	9,7	0,4	2,5	5,2	41,4	350,7	2 009,9	2 419,7	2 410,2
Zusammen .....	28,1	34,4	145,0	569,9	776,2	1 209,2	2 464,5	5 227,3	5 206,2
Schafen (jeden Alters) .....	104,8	151,8	164,8	195,5	134,8	237,6	1 033,4	2 022,8	1 981,8
Schweinen (einschl. Ferkeln) .....	1 021,1	360,1	802,2	2 279,3	3 037,6	5 926,1	10 851,6	24 377,9	23 488,0
dar. Zuchtsauen <sup>2)</sup> in Beständen									
mit ... bis ... Tieren									
1 - 2 .....	1,8	2,3	3,6	5,0	2,5	1,8	0,9	17,9	17,1
3 - 5 .....	3,7	4,3	6,6	10,0	6,2	4,7	2,3	37,9	35,9
6 - 9 .....	4,4	6,4	10,2	14,3	9,0	8,0	4,2	56,5	53,8
10 und mehr .....	80,5	30,5	95,8	312,6	402,7	636,5	919,3	2 477,9	2 407,8
Zusammen .....	90,4	43,5	116,2	341,9	420,4	651,0	926,8	2 590,3	2 514,6
Ferkeln .....	190,8	104,8	276,4	825,7	1 048,8	1 632,5	2 012,7	6 091,7	5 938,2
Legehennen <sup>3)</sup> in Beständen									
mit ... bis ... Tieren									
bis 99 .....	289,2	410,2	490,1	632,6	390,2	356,2	255,4	2 823,9	2 773,4
100 - 249 .....	37,1	31,5	41,9	72,9	61,7	78,3	83,9	407,4	390,6
250 - 499 .....	46,5	30,1	34,6	62,6	64,7	89,5	98,3	425,3	395,5
500 und mehr .....	22 526,8	751,2	1 520,0	2 092,2	1 479,8	2 411,0	6 055,2	36 836,3	15 011,4
Zusammen .....	22 899,5	1 223,0	2 086,6	2 860,3	1 996,5	2 934,0	6 492,8	40 492,8	18 570,8
Schlacht- und Masthähnen und -hühnern <sup>4)</sup> .....	19 637,2	460,1	613,7	1 296,2	1 431,9	5 005,4	10 373,1	38 817,7	19 618,6
Gänsen, Enten, Truthühnern <sup>5)</sup> .....	1 370,4	236,0	235,0	561,1	846,0	1 451,2	3 685,0	8 384,7	7 169,8

\*) Ergebnis der Agrarberichterstattung (Ergebnis der allgemeinen Viehzählung von Anfang Dezember 1994). - Zur Abgrenzung der Betriebe siehe \*) Fußnote zu Tab. 8.8, S. 154. - Deutschland.

1) Einschl. Ponys und Kleinpferden.

2) Einschl. der zur Zucht bestimmten Jungsauen mit 50 kg und mehr Lebendgewicht.

3) ½ Jahr und älter.

4) Schlacht- und Masthähne und -hühner (einschl. der hierfür bestimmten Küken) und sonstige Hähne.

5) Einschl. deren Küken.

## 8.10 Arbeitskräfte in der Landwirtschaft \*)

## 8.10.1 Betriebe mit Arbeitskräften

1 000

Jahr Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha <sup>1)</sup> Land	Betriebe		Und zwar Betriebe mit				
	insgesamt	dar. in der Hand von natürlichen Personen	Betriebsinhabern/ -inhaberinnen und/oder Familienange- hörigen in anderer Erwerbstätigkeit	vollbeschäftigten Familienarbeits- kräften <sup>2)</sup>	ständigen familienfremden Arbeitskräften <sup>2)</sup>		nichtständigen familienfremden Arbeitskräften <sup>2)</sup>
					zusammen	vollbeschäftigt	
1992	623,9	617,6	395,1	268,5	39,8	28,4	37,4
1993	606,1	600,4	390,0	257,3	40,6	28,8	40,7
1995	566,9	561,4	357,6	232,8	38,4	27,3	34,2
<b>1995 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche</b>							
unter 1	26,3	25,9	14,0	4,8	3,7	2,8	2,3
1 - 2	64,2	63,7	42,2	4,2	2,6	1,6	2,3
2 - 5	88,6	88,0	66,9	8,7	3,3	1,8	3,4
5 - 10	84,0	83,7	67,9	14,4	2,6	1,3	3,8
10 - 20	100,0	99,7	73,7	40,1	3,4	1,8	4,2
20 - 30	64,0	63,8	37,1	43,6	2,2	1,3	3,1
30 - 50	68,3	68,1	31,9	56,6	3,8	2,3	4,6
50 - 100	51,6	51,2	18,4	45,8	6,6	4,9	6,4
100 und mehr	19,9	17,1	5,4	14,5	10,3	9,4	4,1
<b>1995 nach Ländern</b>							
Baden-Württemberg	94,2	93,5	64,5	31,1	5,9	2,7	4,7
Bayern	186,3	185,4	128,6	80,6	5,8	3,4	6,5
Brandenburg	7,3	6,4	3,7	1,7	1,8	1,6	0,5
Hessen	38,2	38,1	27,7	11,2	1,7	1,2	1,8
Mecklenburg-Vorpommern	5,0	4,3	2,1	1,6	1,8	1,7	0,4
Niedersachsen	79,2	79,1	42,6	40,8	6,5	4,9	6,7
Nordrhein-Westfalen	67,3	67,1	40,6	29,6	5,1	3,7	4,9
Rheinland-Pfalz	41,8	41,7	24,9	29,6	2,0	1,3	5,5
Saarland	2,3	2,3	1,4	0,8	0,2	0,1	0,2
Sachsen	8,3	7,8	4,2	2,6	1,5	1,4	0,5
Sachsen-Anhalt	4,8	4,4	2,1	1,8	1,7	1,5	0,5
Schleswig-Holstein	24,5	24,3	11,2	13,3	3,1	2,5	1,9
Thüringen	5,5	4,9	2,8	1,3	1,1	1,0	0,2
Berlin, Bremen, Hamburg	2,0	2,0	1,0	1,0	0,4	0,3	0,2

## 8.10.2 Arbeitskräfte und betriebliche Arbeitsleistung

Jahr Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha <sup>1)</sup>	Familienarbeitskräfte <sup>2)</sup>								Familienfremde Arbeitskräfte <sup>2)</sup>			
	insgesamt	männlich	Betriebsinhaber/-inhaberinnen				Familienangehörige				ständig	nicht ständig
			zusammen	vollbeschäftigt		zusammen	vollbeschäftigt					
				zusammen	männlich		zusammen	männlich				
<b>Arbeitskräfte</b>												
<b>1 000</b>												
1992	1 331,1	841,5	617,6	246,6	239,8	713,5	93,5	59,1	240,3	90,9		
1993	1 269,7	804,8	600,4	237,8	231,1	669,3	84,5	53,7	208,7	98,0		
1995	1 147,1	738,3	561,4	216,3	210,0	585,7	72,9	47,5	178,1	84,6		
<b>1995 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche</b>												
unter 1	43,7	27,4	25,9	4,6	4,1	17,8	1,8	0,8	12,9	5,9		
1 - 2	95,8	85,3	63,7	3,9	3,6	32,1	1,5	0,7	7,5	5,6		
2 - 5	149,1	100,9	88,0	7,5	6,9	61,1	2,7	1,5	10,7	9,3		
5 - 10	164,1	108,0	83,7	11,9	11,1	80,4	4,6	2,6	7,5	9,0		
10 - 20	214,2	136,0	99,7	35,7	34,2	114,4	10,3	5,3	8,7	10,6		
20 - 30	148,6	92,7	63,8	40,6	39,9	84,8	11,7	7,0	5,4	7,4		
30 - 50	164,9	103,0	68,1	53,9	53,2	96,8	16,9	11,9	7,6	10,3		
50 - 100	127,8	79,6	51,2	44,1	43,4	76,6	17,4	13,2	12,0	14,1		
100 und mehr	38,9	25,3	17,1	13,9	13,6	21,7	5,9	4,6	105,9	12,6		
<b>Betriebliche Arbeitsleistung</b>												
<b>1 000 AK-Einheiten</b>												
1992	596,7	424,7	345,2	246,6	239,8	251,5	85,4	52,1	221,3	28,7		
1993	569,5	407,1	336,1	237,8	231,1	233,4	76,1	46,5	190,9	31,9		
1995	507,5	369,9	309,3	216,3	210,0	198,2	65,1	40,6	162,4	28,5		
<b>1995 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche</b>												
unter 1	13,8	9,2	8,8	4,6	4,1	5,0	1,8	0,8	11,1	1,6		
1 - 2	20,7	14,8	14,2	3,9	3,6	6,5	1,4	0,7	6,1	1,7		
2 - 5	38,7	27,7	25,3	7,5	6,9	13,4	2,4	1,3	8,7	3,0		
5 - 10	52,5	36,6	31,9	11,9	11,1	20,6	3,9	2,0	6,1	2,7		
10 - 20	93,9	66,1	57,8	35,7	34,2	36,3	8,8	3,9	7,2	3,7		
20 - 30	81,5	59,0	49,6	40,6	39,9	31,9	10,1	5,6	4,4	2,5		
30 - 50	99,3	74,2	59,6	53,9	53,2	39,7	15,2	10,3	6,3	3,7		
50 - 100	81,2	61,8	47,1	44,1	43,4	34,1	16,0	11,9	10,4	4,8		
100 und mehr	25,9	20,4	15,4	13,9	13,6	10,6	5,6	4,3	102,2	4,7		

\*) Ergebnisse der repräsentativen Arbeitskräfteerhebung (Berichtsmonat April). - Nähere Erläuterungen - auch zur Periodizität - siehe Vorbemerkung, S. 144. - **Deutschland**.

1) Betriebe mit mindestens 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) oder mit natürlichen Erzeu-

gungseinheiten, die mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen.

2) Im Betrieb beschäftigt.

## 8.11 Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke \*)

Jahr Veräußerte Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung von ... bis unter ... ha Land	Veräußerungs- fälle	Veräußerte Fläche der landw. Nutzung	Kaufsumme	Durchschnittliche Kaufwerte je Hektar veräußerte Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdlN)					
				insgesamt	davon mit einer Ertragsmeßzahl <sup>1)</sup> in 100 von ... bis unter ... je ha veräußerte FdlN				
					unter 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 und mehr
	Anzahl	ha	1 000 DM	DM					
<b>Deutschland</b>									
1991	31 598	57 218	1 504 213	26 289	20 211	20 143	23 448	31 049	40 629
1992	30 669	61 498	1 467 510	23 863	19 807	18 224	22 284	30 657	33 455
1993	30 010	64 069	1 417 145	22 119	17 477	18 260	19 840	29 139	31 252
1994	28 559	64 708	1 413 355	21 842	19 628	16 178	18 903	30 784	32 231
1995	30 639	71 252	1 516 254	21 280	17 926	16 559	17 208	28 935	32 358
1996	32 608	78 276	1 591 255	20 329	16 753	15 271	15 530	31 785	32 277
<b>Früheres Bundesgebiet</b>									
1991	28 511	42 855	1 399 311	32 652	24 358	24 201	31 187	37 953	49 960
1992	26 792	42 956	1 296 338	30 178	24 151	23 015	29 461	37 399	43 012
1993	25 734	41 193	1 226 775	29 781	23 682	24 078	28 768	36 776	40 320
1994	24 532	41 018	1 235 646	30 124	24 122	23 200	29 161	38 083	42 373
1995	25 421	40 338	1 298 007	32 178	24 581	25 700	31 511	38 625	41 577
1996	26 796	42 734	1 361 155	31 852	23 648	24 718	30 974	38 426	43 457
<b>Neue Länder</b>									
1991	3 087	14 363	104 901	7 304	8 177	6 607	5 235	7 054	10 819
1992	3 877	18 542	171 172	9 231	7 477	7 491	6 992	11 610	14 289
1993	4 276	22 876	190 370	8 322	6 914	8 378	6 420	9 028	12 457
1994	4 027	23 689	177 709	7 502	6 432	6 266	6 237	8 257	13 030
1995	5 218	30 914	218 247	7 060	6 520	5 641	5 902	8 548	12 848
1996	5 812	35 542	230 100	6 474	5 050	5 356	6 009	8 050	11 216
<b>1996 nach Größenklassen der veräußerten Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung</b>									
<b>Deutschland</b>									
0,1 - 0,25	5 395	911	39 455	43 304	28 306	32 875	37 366	49 358	60 316
0,25 - 1	12 184	6 614	213 647	32 302	23 355	24 364	31 598	39 548	42 433
1 - 2	5 538	7 828	236 728	30 241	21 123	23 584	29 008	40 595	40 401
2 - 5	5 164	16 087	431 737	26 837	21 741	21 463	25 742	37 240	32 969
5 und mehr	4 327	46 835	669 689	14 299	12 789	10 357	9 842	24 810	26 823
<b>Früheres Bundesgebiet</b>									
0,1 - 0,25	5 141	866	38 768	44 755	29 987	33 998	38 260	50 270	62 352
0,25 - 1	11 074	5 971	206 823	34 635	25 674	25 926	33 129	41 083	47 380
1 - 2	4 818	6 789	228 093	33 598	23 677	26 044	31 827	43 498	46 761
2 - 5	4 099	12 555	404 129	32 188	25 275	25 499	31 499	41 671	42 906
5 und mehr	1 664	16 552	483 342	29 201	21 827	22 448	28 302	33 376	40 078
<b>Neue Länder</b>									
0,1 - 0,25	254	45	687	15 304	14 204	14 547	11 166	17 889	18 831
0,25 - 1	1 110	642	6 825	10 622	9 115	9 471	9 659	10 771	12 814
1 - 2	720	1 039	8 635	8 310	8 250	6 135	6 831	10 295	10 919
2 - 5	1 065	3 532	27 607	7 816	6 972	5 700	6 542	8 273	11 217
5 und mehr	2 663	30 283	186 347	6 153	3 364	5 215	5 932	7 747	11 107
<b>1996 nach Ländern</b>									
Baden-Württemberg	5 369	4 139	158 886	37 904	22 230	24 933	33 866	42 870	55 901
Bayern	4 945	7 442	380 955	51 189	32 187	41 414	46 211	59 162	74 295
Brandenburg	652	3 898	22 454	5 760	5 783	5 292	6 561	7 249	-
Hessen	2 105	1 957	56 889	29 076	23 850	21 321	23 469	29 093	45 311
Mecklenburg-Vorpommern	2 405	22 253	119 343	5 363	4 235	4 944	5 705	7 796	-
Niedersachsen	5 041	13 639	344 264	25 241	21 265	22 764	23 552	26 407	34 802
Nordrhein-Westfalen	2 513	4 750	222 046	46 749	41 991	38 723	45 648	48 656	55 457
Rheinland-Pfalz	5 004	3 506	67 052	19 126	13 005	13 040	15 856	25 987	35 955
Saarland	524	222	6 168	27 734	45 976	23 320	27 096	23 848	33 521
Sachsen	273	1 343	11 257	8 383	7 531	6 060	11 610	7 055	10 830
Sachsen-Anhalt	1 211	5 098	48 421	9 498	5 062	6 817	6 285	8 478	11 409
Schleswig-Holstein	1 295	7 079	126 897	17 925	15 638	15 638	16 059	18 672	23 227
Thüringen	1 271	2 950	28 624	9 705	8 805	9 100	8 570	8 951	10 827

\*) Veräußerungen von Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung (ohne Gebäude und ohne Inventar).  
- Deutschland, ohne Angaben für Berlin, Bremen und Hamburg.

1) Die Ertragsmeßzahl, die anhand der Ergebnisse der amtlichen Bodenschätzung berechnet wird, kennzeichnet die naturale Ertragsfähigkeit des Bodens aufgrund der natürlichen Ertragsbedingungen; sie wird üblicherweise in Hundert angegeben.

## 8.12 Aufwendungen der Landwirtschaft für Vorleistungen anderer Wirtschaftsbereiche \*)

Art der Aufwendung	MILL. DM							
	Wirtschaftsjahr							
	1993/94	1994/95	1995/96	1996/97 <sup>1)</sup>	1993/94	1994/95	1995/96	1996/97 <sup>1)</sup>
	in jeweiligen Preisen				in Preisen von 1995			
Saat- und Pflanzgut	1 210	1 536	1 444	1 530	1 272	1 563	1 444	1 588
Futtermittel	9 317	9 275	9 263	9 830	8 946	9 111	9 135	9 144
Düngemittel <sup>2)</sup>	2 552	2 998	3 049	2 917	2 811	3 085	2 967	2 986
Pflanzenschutzmittel	1 545	1 725	1 860	1 985	1 454	1 709	1 841	1 893
Energie <sup>3)</sup>	5 680	5 606	5 667	5 952	5 704	5 587	5 537	5 498
Vieh	134	175	170	220	147	186	172	218
Unterhaltung Wirtschaftsgebäude	1 290	1 230	1 220	1 260	1 346	1 244	1 212	1 239
Unterhaltung Maschinen	4 480	4 630	4 080	3 940	4 740	4 709	4 031	3 778
Allgemeine Wirtschaftsausgaben	6 100	6 450	6 780	6 940	6 471	6 557	6 747	6 878
Sonstiges	615	650	650	700	637	659	645	676
<b>Insgesamt</b>	<b>32 923</b>	<b>34 275</b>	<b>34 184</b>	<b>35 275</b>	<b>33 528</b>	<b>34 408</b>	<b>33 731</b>	<b>33 686</b>

\*) Ohne Umsatzsteuer. – Deutschland.

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Einschl. Verpackungskosten und Kleinmengenzuschlägen (5%).

3) Für Dieselmotorkraftstoff unverbilligter Preis.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

## 8.13 Investitionen und Abschreibungen in der Landwirtschaft \*)

Gegenstand der Nachweisung	MILL. DM					
	Wirtschaftsjahr					
	1991/92	1992/93	1993/94	1994/95 <sup>1)</sup>	1995/96 <sup>1)</sup>	1996/97 <sup>1)</sup>
Bauten <sup>2)</sup>	2 705	2 855	2 854	2 998	3 123	3 075
Ausrüstungen	10 689	8 738	7 855	8 018	8 394	8 167
Ackerschlepper	2 585	1 964	1 795	1 810	1 956	1 717
Kraftfahrzeuge	591	470	340	308	305	308
Sonstige <sup>3)</sup>	7 513	6 304	5 720	5 900	6 133	6 142
Viehbestandsveränderungen	- 742	- 63	- 118	+ 287	- 59	- 55
Rinder	- 739	- 101	- 74	+ 301	- 39	- 59
Schweine	- 3	± 0	- 68	- 39	- 23	+ 18
Pferde	+ 22	+ 26	+ 35	+ 16	± 0	± 0
Schafe	- 22	+ 12	- 11	+ 8	+ 3	- 14
<b>Bruttoanlageinvestitionen</b>	<b>12 652</b>	<b>11 530</b>	<b>10 591</b>	<b>11 303</b>	<b>11 458</b>	<b>11 187</b>
Abschreibungen	13 480	13 870	13 970	14 000	14 050	14 010
Nettoinvestitionen	- 828	- 2 340	- 3 379	- 2 697	- 2 592	- 2 823

\*) Ohne Umsatzsteuer. – Deutschland.

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Ohne Wohnbauten sowie ohne landwirtschaftlichen Wegebau und andere staatliche Infrastrukturmaßnahmen für die Landwirtschaft.

3) Landmaschinen und Geräte, sonstige nicht fest mit dem Gebäude verbundene Ausrüstungen.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

**8.14 Produktionswert und Verkaufserlöse der Landwirtschaft \*)**

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	Wirtschaftsjahr							
	1993/94		1994/95		1995/96		1996/97 <sup>1)</sup>	
	Produktionswert	dar. Verkaufserlöse	Produktionswert	dar. Verkaufserlöse	Produktionswert	dar. Verkaufserlöse	Produktionswert	dar. Verkaufserlöse
<b>Pflanzliche Erzeugnisse</b>	<b>22 691</b>	<b>20 065</b>	<b>24 335</b>	<b>21 027</b>	<b>24 053</b>	<b>21 124</b>	<b>25 679</b>	<b>22 239</b>
Getreide	5 832	5 557	5 379	5 429	5 713	5 689	6 819	6 636
Kartoffeln	1 553	1 511	2 559	2 483	1 957	1 902	1 559	1 518
Hülsenfrüchte	59	59	53	53	52	51	82	81
Zuckerrüben	2 674	2 674	2 393	2 393	2 453	2 453	2 549	2 549
Speisekohlrüben	2	2	3	3	3	3	2	2
Ölsaaten	1 016	1 016	1 140	1 140	1 018	1 018	765	765
Gemüse	1 805	1 311	2 028	1 472	2 055	1 497	2 204	1 637
Champignons	179	179	178	178	194	194	198	198
Obst	2 990	1 591	3 527	1 879	3 031	1 521	3 455	1 917
Weinmost/Wein	1 921	2 117	2 227	1 919	2 323	2 352	2 322	2 043
Hopfen	223	223	196	196	237	237	245	245
Tabak	84	84	58	58	52	52	60	60
Blumen und Zierpflanzen	2 690	1 965	2 675	1 905	2 850	2 040	3 140	2 310
Baumschulerzeugnisse	1 560	1 560	1 610	1 610	1 810	1 810	2 040	2 040
Sämereien u.ä.	205	205	310	310	305	305	240	240
<b>Tierische Erzeugnisse</b>	<b>37 031</b>	<b>36 500</b>	<b>37 171</b>	<b>36 297</b>	<b>37 517</b>	<b>36 868</b>	<b>38 614</b>	<b>37 938</b>
Rinder	7 988	8 062	7 520	7 204	6 781	6 682	6 233	6 311
Kälber	600	568	566	563	510	519	495	488
Schweine	8 432	8 256	9 009	8 852	9 736	9 542	11 349	10 957
Geflügel	1 610	1 591	1 603	1 595	1 554	1 549	1 618	1 614
Kaninchen	184	74	180	72	173	69	187	75
Pferde	52	58	44	58	33	59	48	75
Schafe	200	191	242	202	246	224	292	278
Milch	15 700	15 557	15 901	15 759	16 013	15 871	15 772	15 635
Eier	2 023	1 918	1 869	1 776	2 144	2 049	2 194	2 106
Wolle	8	8	9	9	7	7	7	7
Honig	234	215	228	207	320	296	219	193
<b>Dienstleistungen auf der landwirtschaftl. Erzeugerstufe <sup>2)</sup></b>	<b>34</b>	<b>X</b>	<b>54</b>	<b>X</b>	<b>69</b>	<b>X</b>	<b>32</b>	<b>X</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>59 656</b>	<b>56 555</b>	<b>61 560</b>	<b>57 323</b>	<b>61 638</b>	<b>57 991</b>	<b>64 325</b>	<b>60 177</b>

<sup>1)</sup> In jeweiligen Preisen, ohne Umsatzsteuer. - Deutschland.  
<sup>2)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

<sup>3)</sup> Neuanpflanzungen von Dauerkulturen.  
Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

**8.15 Buchführung in den landwirtschaftlichen Betrieben 1995 \*)**

Gebiet	Betriebe insgesamt	Davon mit Standardbetriebs-einkommen von ... bis unter ... DM					
		unter 5 000	5 000 - 10 000	10 000 - 20 000	20 000 - 30 000	30 000 - 50 000	50 000 und mehr
<b>Landwirtschaftliche Betriebe</b>							
Deutschland	587 142	253 412	49 624	58 062	40 652	60 530	124 862
Früheres Bundesgebiet	554 536	236 567	47 003	55 968	39 585	59 306	116 107
Neue Länder und Berlin-Ost	32 606	16 845	2 621	2 094	1 067	1 224	8 755
<b>dar. buchführende Betriebe mit Jahresabschluss</b>							
Deutschland	190 411	18 155	8 354	13 790	12 557	28 596	108 959
Früheres Bundesgebiet	173 177	14 539	6 834	12 273	11 690	27 505	100 336
Neue Länder und Berlin-Ost	17 234	3 616	1 520	1 517	867	1 091	8 623
<b>darunter:</b>							
<b>Betriebe mit Buchführung aufgrund steuerrechtlicher Vorschriften</b>							
Deutschland	171 534	14 172	6 822	11 713	10 845	24 451	103 531
Früheres Bundesgebiet	155 368	10 973	5 427	10 302	10 038	23 438	95 190
Neue Länder und Berlin-Ost	16 166	3 199	1 395	1 411	807	1 013	8 341

<sup>1)</sup> Ergebnis des allgemeinen (totalen) Erhebungsteils der Agrarberichterstattung 1995. - Landwirtschaftliche Betriebe in der Abgrenzung nach der HPR mit 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) und mehr und Forstbetriebe mit 1 ha Waldfläche (WF) und mehr, unterhalb 1 ha LF

(einschl. Betrieben ohne LF) nur landwirtschaftliche Betriebe, deren natürliche Erzeugungseinheiten mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen.

## 8.16 Anbau und Ernte von Feldfrüchten im

Lfd. Nr.	Jahr Land	Acker								
		insgesamt	Getreide							
			zusammen	Winterweizen	Sommerweizen <sup>1)</sup>	Roggen	Wintermenggetreide	Wintergerste	Sommergerste	Hafer
<b>Anbaufläche</b>										
1	1991/96 D	11 695,8	6 461,2	2 440,6	68,5	730,0	10,3	1 438,6	816,5	349,8
2	1996	11 832,3	6 707,4	2 543,5	50,9	809,1	11,3	1 413,1	795,3	301,9
3	1997	11 831,6	7 014,1	2 647,8	71,9	843,4	11,9	1 421,9	852,0	312,4
<b>da 1997 nach</b>										
4	Baden-Württemberg	836,3	572,8	210,2	7,4	11,2	1,3	98,4	113,4	54,8
5	Bayern	2 129,8	1 266,9	453,5	15,6	50,8	1,2	277,1	206,6	76,1
6	Berlin	1,6	1,0	0,0	0,0	0,9	-	0,0	0,0	0,1
7	Brandenburg	1 046,5	548,3	105,3	4,4	233,4	1,9	70,7	31,9	20,0
8	Bremen	1,8	0,9	0,4	0,0	0,1	0,0	0,2	0,1	0,1
9	Hamburg	6,2	2,3	1,0	0,0	0,4	-	0,5	0,2	0,2
10	Hessen	496,1	334,8	141,7	3,2	21,8 <sup>2)</sup>	-	76,8	39,9	26,1
11	Mecklenburg-Vorpommern	1 061,8	568,5	239,6	3,6	104,8	-	130,1	28,4	16,1
12	Niedersachsen	1 777,6	1 043,6	361,1	7,2	167,8	1,3	220,0	110,2	33,5
13	Nordrhein-Westfalen	1 091,9	684,2	256,2	7,7	37,7	2,5	170,8	29,2	30,3
14	Rheinland-Pfalz	401,1	272,5	90,2	2,1	16,7	2,6	39,2	84,8	15,0
15	Saarland	38,8	26,9	7,3	0,3	5,2	0,0	3,7	4,3	3,9
16	Sachsen	717,8	399,2	143,6	2,8	47,8	0,2	89,2	67,6	11,5
17	Sachsen-Anhalt	1 009,8	602,8	286,1	7,6	95,2	0,3	114,9	36,8	6,7
18	Schleswig-Holstein	590,8	309,0	176,1	2,2	32,7	-	69,2	13,7	9,9
19	Thüringen	623,7	380,5	175,4	7,9	17,2	0,6	61,1	84,9	8,2
<b>Ertrag</b>										
20	1991/96 D	X	58,8	67,6	52,0	47,8	49,3	57,9	46,1	45,7
21	1996	X	62,8	73,2	58,6	52,1	53,1	56,1	52,2	53,2
22	1997	X	64,9	73,4	55,3	54,3	54,8	65,0	48,8	51,2
<b>der 1997 nach</b>										
23	Baden-Württemberg	X	63,3	66,7	56,0	54,0	53,5	60,6	50,9	53,8
24	Bayern	X	60,3	66,0	55,6	48,2	50,0	59,9	44,3	50,7
25	Brandenburg	X	46,4	53,5	35,5	42,4	46,1	49,4	42,3	40,7
26	Hamburg	X	.	.	.	.	.	.	.	.
27	Hessen	X	64,4	72,9	57,0	60,7 <sup>2)</sup>	-	62,3	51,4	49,1
28	Mecklenburg-Vorpommern	X	67,9	74,3	52,8	56,6	-	72,8	51,1	53,1
29	Niedersachsen	X	70,6	83,8	57,9	64,5	56,2	66,3	47,7	49,4
30	Nordrhein-Westfalen	X	76,6	86,5	68,1	66,1	60,6	67,8	49,7	56,1
31	Rheinland-Pfalz	X	59,7	67,6	55,2	61,3	59,7	59,9	51,2	54,2
32	Saarland	X	57,4	67,3	51,5	58,5	56,0	56,4	49,8	48,2
33	Sachsen	X	61,1	66,2	54,9	54,6	54,6	65,7	50,7	51,9
34	Sachsen-Anhalt	X	64,1	70,4	52,3	50,5	50,5	67,9	53,0	44,6
35	Schleswig-Holstein	X	83,8	90,7	66,4	67,9	-	86,0	51,3	56,0
36	Thüringen	X	62,4	67,8	51,0	68,6	48,3	60,2	52,5	50,6

\*) Deutschland.

1) Einschl. Hartweizen (Durum).

2) Einschl. Triticale.

3) Einschl. Corn-Cob-Mix.



Hauptanbau und von Dauerwiesen \*)

Land		Hülsenfrüchte		Hackfrüchte				Raps und Rüben	Futterpflanzen				alle anderen Ackerflächen	Dauerwiesen und Mähweiden †)	Lfd. Nr.
Sommermenggetreide ‡)	Körnermais ‡)	Futtererbsen	Ackerbohnen	frühe Speisekartoffeln	mittel-frühe und späte Kartoffeln †)	Zuckerrüben	Runkelrüben		Klee, Klee-gras und Klee-Luzern-Gemisch ‡)	Luzerne ‡)	Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden) ‡)	Silomais (einschl. Lieschkolben-schrot) ‡)			
<b>In 1 000 ha</b>															
281,5	325,4	48,7	23,6	22,2	304,4	523,0	33,7	973,8	242,8	67,7	219,4	1 266,5	.	4 038,4	1
410,2	372,1	87,3	21,1	21,1	314,7	515,5	19,8	853,6	226,8	44,1	219,9	1 326,5	1 474,7	4 139,9	2
484,5	388,3	119,3	25,9	18,1	285,5	503,7	17,3	914,0	226,5	37,5	233,9	1 294,5	1 141,3	4 140,2	3
<b>von:</b>															
<b>Ländern</b>															
19,3	56,7	4,5	1,7	1,5	6,9	22,0	1,9	44,8	32,1	4,9	3,6	74,9	64,8	513,4	4
88,4	97,8	7,9	3,7	1,7	54,0	78,2	3,8	105,0	118,3	6,9	9,7	313,7	160,0	1 085,5	5
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	0,3	0,5	6
70,6	10,2	18,7	1,7	0,3	15,1	12,5	0,3	74,0	8,4	9,6	39,4	116,1	202,0	252,4	7
0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,2	-	-	0,1	0,4	0,3	5,5	8
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,6	0,0	-	0,6	0,3	2,2	3,3	9
17,1	8,1	3,9	1,0	1,0	4,7	20,5	1,1	46,6	5,6	0,7	6,6	27,3	42,3	235,8	10
43,0	2,7	17,4	1,1	0,2	16,6	33,7	0,4	184,6	7,0	0,8	23,3	89,6	118,8	209,6	11
70,5	71,9	4,9	1,7	4,3	125,2	129,8	3,2	68,2	1,9	0,2	27,8	238,9	127,9	642,1	12
59,1	90,8	1,4	2,0	4,1	23,8	76,8	2,8	40,8	2,5	0,7	22,2	147,1	83,5	359,7	13
18,1	3,7	2,4	0,2	3,6	6,8	23,0	1,0	23,5	7,7	0,9	6,6	15,3	37,5	202,1	14
2,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,3	-	0,0	2,4	1,7	0,2	0,7	3,0	3,4	30,5	15
28,5	8,2	11,8	4,1	0,2	7,7	18,5	0,7	75,0	23,6	3,1	22,1	72,4	79,3	146,5	16
43,9	11,2	33,4	1,4	0,6	15,1	80,3	0,5	86,1	2,8	5,0	8,0	70,4	123,5	135,6	17
4,8	0,4	2,4	0,8	0,5	5,0	15,3	0,8	82,2	2,9	0,0	47,5	74,9	49,6	203,9	18
19,0	6,2	10,6	6,4	0,2	4,2	13,2	0,7	80,1	11,9	4,1	15,6	50,2	46,0	113,9	19
<b>In dt je ha</b>															
53,0	74,6	32,5	34,0	273,1	341,6	503,6	937,0	28,1	89,3	85,5	84,6	414,7	X	78,5	20
57,2	78,6	34,4	37,0	306,1	395,7	505,6	999,5	23,1	89,0	85,8	82,2	434,1	X	78,3	21
58,4	87,2	33,6	35,4	299,2	389,4	511,6	957,5	31,4	89,6	85,5	85,1	438,3	X	79,5	22
<b>unter:</b>															
<b>Ländern</b>															
55,0	96,0	35,2	34,6	309,5	327,0	568,1	1 234,5	29,9	82,2	80,8	75,1	465,7	X	74,0	23
54,9	87,9	35,3	36,8	271,8	390,8	588,5	1 179,7	30,2	89,1	87,9	83,3	506,0	X	82,8	24
47,4	66,3	25,8	27,4	254,8	284,0	411,7	802,1	24,2	63,5	80,2	52,7	338,2	X	60,6	25
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	X	.	26
55,3	81,3	37,3	46,7	298,5	381,2	499,9	957,1	27,9	70,6	73,1	71,8	517,3	X	63,1	27
63,1	66,1	31,9	34,8	258,0	302,9	450,1	648,2	33,8	81,5	65,9	80,7	354,8	X	63,7	28
63,2	85,1	38,8	42,3	294,9	415,9	506,7	787,8	29,8	99,5	92,8	109,3	443,6	X	105,9	29
71,0	89,3	47,1	43,5	318,5	449,6	547,8	926,8	32,5	83,0	84,5	85,5	468,5	X	79,5	30
60,8	74,4	40,6	35,8	308,9	334,5	515,7	1 023,0	31,4	69,8	70,6	68,9	444,5	X	66,1	31
55,2	48,1	33,9	34,8	220,4	240,7	-	865,0	31,1	79,1	79,2	73,5	410,8	X	70,9	32
55,8	81,2	33,0	33,6	270,6	354,0	466,7	635,0	31,9	112,6	92,4	113,4	434,6	X	77,7	33
54,2	74,0	35,4	29,1	229,2	363,0	464,3	629,6	30,7	88,9	90,0	76,2	349,3	X	61,3	34
67,9	78,1	44,9	49,8	291,1	358,0	519,6	851,1	38,3	83,7	.	90,2	369,0	X	84,1	35
62,3	83,5	32,9	31,5	327,5	374,9	469,9	747,2	30,7	116,6	98,4	94,8	429,3	X	67,9	36

†) Einschl. früher Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln.

‡) Ertrag und Erntemenge in Heu berechnet (einschl. Grünfütter- und Weidenutzung).

§) Ertrag und Erntemenge in Grünmasse.

¶) Einschl. Wintermenggetreide.

## 8.16 Anbau und Ernte von Feldfrüchten im

Lfd. Nr.	Jahr Land	Acker								
		Insgesamt	Getreide							
			zusammen	Winterweizen	Sommerweizen <sup>1)</sup>	Roggen	Wintermengengetreide	Wintergerste	Sommergerste	Hafer
<b>Erntemenge</b>										
1	1991/96 D.	X	37 983,7	16 491,5	356,1	3 485,9	51,0	8 326,2	3 767,7	1 600,2
2	1996	X	42 135,6	18 623,2	298,5	4 213,9	60,1	7 925,9	4 148,1	1 606,0
3	1997	X	45 485,7	19 429,1	397,7	4 580,1	65,0	9 239,2	4 159,7	1 599,0
<b>dar</b>										
<b>1997 nach</b>										
4	Baden-Württemberg	X	3 607,5	1 403,1	41,6	60,4	7,2	596,7	577,3	294,9
5	Bayern	X	7 634,0	2 990,9	86,9	244,3	5,8	1 659,4	916,1	385,5
6	Brandenburg	X	2 545,4	563,2	15,5	990,0	8,7	349,2	134,8	81,6
7	Hamburg	X	.	.	.	.	.	.	.	.
8	Hessen	X	2 157,0	1 033,7	18,2	132,4 <sup>2)</sup>	.	478,9	205,5	128,1
9	Mecklenburg-Vorpommern	X	3 858,6	1 779,0	19,1	593,6	.	946,5	145,3	85,4
10	Niedersachsen	X	7 364,1	3 025,3	41,7	1 081,7	7,2	1 459,5	525,3	165,6
11	Nordrhein-Westfalen	X	5 243,8	2 216,2	52,1	256,5	15,0	1 158,7	144,9	170,0
12	Rheinland-Pfalz	X	1 627,2	609,4	11,8	102,4	15,5	235,0	433,9	81,2
13	Saarland	X	154,2	49,3	1,5	30,2	0,3	20,8	21,6	18,6
14	Sachsen	X	2 440,2	950,0	14,2	261,0	1,3	586,2	342,3	59,6
15	Sachsen-Anhalt	X	3 861,4	2 012,5	40,0	481,2	1,3	780,1	195,1	29,9
16	Schleswig-Holstein	X	2 589,2	1 596,4	14,4	221,8	.	595,1	70,2	55,4
17	Thüringen	X	2 375,5	1 188,7	40,4	117,9	2,8	368,1	448,1	41,6

\*) Deutschland.

1) Einschl. Hartweizen (Durum).

2) Einschl. Triticale.

3) Einschl. Corn-Cob-Mix.

4) Einschl. früher Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln.

5) Ertrag und Erntemenge in Heu berechnet (einschl. Grünfütter- und Weidenutzung)

## 8.17 Anbau und

## 8.17.1 Auf dem

Lfd. Nr.	Jahr Land	Gemüse insgesamt <sup>1)</sup>	Weißkohl	Rotkohl	Wirsing <sup>2)</sup>	Grünkohl	Rosenkohl	Blumenkohl	Chinakohl	Kohlrabi	Kopfsalat <sup>3)</sup>	Eissalat	Anbaufläche										
													da										
													1997 nach										
1	1991/96 D.	89 475	7 730	3 307	1 647	1 049	637	6 211	1 173	2 100	3 768	.											
2	1996	79 177	8 395	3 540	1 482	1 152	644	6 011	1 170	2 214	3 853	1 886											
3	1997	75 892	7 594	2 908	1 431	1 057	589	5 865	1 085	2 367	3 582	2 262											
4	Baden-Württemberg	6 264	573	290	87	14	80	361	94	230	573	221											
5	Bayern	8 648	1 028	398	125	11	38	419	282	210	529	105											
6	Berlin	28	1	0	0	0	0	0	1	1	1	0											
7	Brandenburg	3 283	146	78	37	8	79	253	11	100	39	23											
8	Bremen	1	0	0	.	0	.	.	.	.	0	0											
9	Hamburg	379	31	9	15	7	4	38	10	56	48	32											
10	Hessen	5 445	809	156	85	36	39	98	44	53	250	38											
11	Mecklenburg-Vorpommern	1 135	103	57	2	175	53	28	0	11	0	339											
12	Niedersachsen	10 119	371	107	89	287	73	491	100	253	247	1 046											
13	Nordrhein-Westfalen	17 277	1 377	881	687	428	131	1 482	304	872	830	352											
14	Rheinland-Pfalz	9 316	168	85	113	49	22	1 128	178	329	935	79											
15	Saarland	121	16	8	12	2	1	4	1	7	17	2											
16	Sachsen	3 845	116	54	27	1	16	508	4	132	78	1											
17	Sachsen-Anhalt	2 711	62	26	23	6	8	164	0	54	21	18											
18	Schleswig-Holstein	5 322	2 593	604	110	31	42	484	53	40	9	6											
19	Thüringen	1 998	401	157	19	1	3	408	4	20	5	1											

\*) Anbau für den Verkauf. - Deutschland.

1) Ab 1996 ohne »Dicke Bohner«.

## Hauptanbau und von Dauerwiesen \*)

Land														Dauerwiesen und Mähweiden <sup>2)</sup>	Lfd. Nr.
Sommermengengetreide <sup>1)</sup>	Körnermais <sup>1)</sup>	Hülsenfrüchte		Hackfrüchte				Raps und Rübsen	Futterpflanzen				alle anderen Ackerflächen		
		Futtererbsen	Ackerbohnen	frühe Speisekartoffeln	mittel-frühe und späte Kartoffeln <sup>1)</sup>	Zuckerrüben	Runkelrüben		Klee, Klee-gras und Klee-Luzerne-Gemisch <sup>1)</sup>	Luzerne <sup>1)</sup>	Gras-anbau (zum Abmähen oder Abweiden) <sup>1)</sup>	Silomais (einschl. Lieschkolbenschrot) <sup>1)</sup>			
in 1 000 t															
1 490,8	2 414,3	158,5	80,1	605,7	10 398,4	26 334,3	3 155,2	2 734,2	2 167,5	579,1	1 856,2	52 595,5	X	31 711,4	1
2 347,3	2 912,6	300,9	78,3	645,2	12 454,4	26 064,1 <sup>2)</sup>	1 990,3	1 969,8	2 016,2	378,1	1 807,7	57 657,2	X	32 396,5	2
2 827,6	3 188,4	400,4	91,6	540,6	11 118,7	25 768,9 <sup>2)</sup>	1 660,2	2 866,5	2 029,6	320,4	1 990,2	56 843,6	X	32 896,2	3
unter:															
Ländern															
106,2	520,2	15,7	5,7	46,0	224,2	1 249,1	238,0	133,9	264,0	39,8	27,2	3 607,8	X	3 798,5	4
485,1	860,1	27,8	13,7	46,4	2 109,9	4 601,7	446,4	317,0	1 054,3	60,9	80,5	15 872,4	X	8 989,2	5
334,8	67,7	48,2	4,8	7,7	430,2	515,3	22,5	179,1	53,4	77,1	207,5	3 925,4	X	1 530,2	6
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	X	.	7
94,3	65,9	14,5	4,8	28,5	179,4	1 023,7	104,6	129,7	39,8	5,5	47,6	1 414,7	X	1 487,7	8
271,5	18,1	55,4	3,8	4,0	503,4	1 515,0	26,2	623,4	57,3	5,4	188,0	3 178,0	X	1 335,1	9
445,7	612,2	18,9	7,4	127,2	5 207,3	6 574,8	253,7	203,2	19,3	1,8	303,9	10 595,1	X	6 798,1	10
419,3	811,0	6,4	8,7	132,1	1 072,0	4 204,5	258,2	132,3	20,7	6,3	190,1	6 891,5	X	2 860,9	11
110,3	27,7	9,8	0,6	111,0	227,8	1 187,5	108,0	73,8	53,5	6,7	45,3	678,0	X	1 335,4	12
11,5	0,4	0,3	0,1	0,3	8,1	-	4,2	7,6	13,4	1,9	5,2	122,3	X	216,1	13
158,9	66,7	39,0	13,8	5,1	271,3	864,6	45,2	239,6	265,8	29,1	250,2	3 148,3	X	1 137,6	14
238,2	83,1	118,5	4,0	12,6	548,9	2 798,5	32,9	264,0	24,7	45,4	60,5	2 459,5	X	830,6	15
32,8	3,3	10,9	4,1	13,5	179,8	795,9	67,3	314,7	23,9	.	428,7	2 762,1	X	1 714,7	16
118,2	51,7	35,1	20,1	5,9	155,7	619,0	53,1	245,7	139,2	40,3	147,9	2 157,1	X	773,1	17

<sup>1)</sup> Ertrag und Erntemenge in Grünmasse.<sup>2)</sup> Einschl. Wintermengengetreide.<sup>\*)</sup> Im Gegensatz zu den Ergebnissen der Länder (Ernteberichterstattung) handelt es sich bei dem Ergebnis für Deutschland um die angelieferten Mengen an die Zuckerrafinerien; es ergibt sich also nicht aus der Addition der Länderergebnisse.

## Ernte von Gemüse \*)

Freiland												Lfd. Nr.
Spinat <sup>1)</sup>	Möhren und Karotten	Rote Rüben	Knollensellerie	Pomree	Speisezwiebeln	Spargel	Frischerbsen	Grüne Pflückbohnen	Gurken	Radies	Fettich	
in ha												
3 294	7 130	875	1 675	2 249	5 773	8 289	3 032	4 841	3 173	.	883	1
3 889	8 045	981	1 935	2 567	6 906	10 503	2 951	4 828	3 579	1 703	944	2
3 825	7 770	869	1 702	2 585	5 829	10 901	2 517	4 482	3 611	2 118	943	3
von:												
Ländern												
206	434	130	212	238	523	813	26	419	508	62	172	4
62	732	251	320	238	846	996	3	211	1 595	71	178	5
9	1	0	0	0	5	-	0	2	1	3	0	6
101	618	32	35	116	25	987	1	87	472	27	10	7
0	-	-	-	-	0	-	-	0	0	0	-	8
15	8	1	40	40	6	0	1	7	3	7	0	9
267	310	38	92	145	1 061	1 601	37	235	178	22	50	10
0	54	15	10	14	4	206	1	61	2	2	0	11
68	1 783	123	150	348	828	3 188	65	231	206	29	36	12
2 182	1 292	204	524	956	758	1 650	373	1 458	421	41	74	13
466	1 550	19	145	296	825	541	84	81	70	1 736	417	14
3	20	2	8	8	2	2	0	3	1	1	1	15
359	72	4	13	27	258	63	1 546	471	30	62	2	16
75	388	8	30	85	488	465	160	572	10	49	0	17
1	502	27	121	54	11	312	81	220	4	6	2	18
11	4	16	4	8	189	76	139	422	111	1	0	19

<sup>1)</sup> Ohne Überwinternde Sorten.

## 8.17 Anbau und

## 8.17.1 Auf dem

Lfd. Nr.	Jahr Land	Gemüse insgesamt <sup>1)</sup>	Weiß- kohl	Rot- kohl	Wirsing <sup>2)</sup>	Grün- kohl	Rosen- kohl	Blumen- kohl	China- kohl	Kohlrabi	Kopfsalat <sup>2)</sup>	Eissalat
<b>Ertrag in</b>												
1	1991/96 D	x	640,1	470,2	303,2	174,7	119,6	252,7	353,2	260,5	224,9	.
2	1996	x	685,6	522,0	316,6	169,4	132,7	270,4	352,8	260,0	229,9	246,5
3	1997	x	676,9	515,1	317,7	179,0	132,7	266,8	363,8	268,3	230,9	235,3
<b>der</b>												
<b>1997 nach</b>												
4	Baden-Württemberg	x	555,9	383,1	269,7	.	113,0	267,5	426,1	279,2	270,2	256,4
5	Bayern	x	488,4	399,6	231,3	130,4	86,1	231,6	278,0	206,8	156,3	181,6
6	Brandenburg	x	464,5	396,6	240,9	123,5	141,8	195,3	190,2	207,2	236,6	186,1
7	Hamburg	x	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
8	Hessen	x	644,9	437,3	325,7	239,6	142,0	312,3	342,6	273,3	235,0	268,7
9	Mecklenburg-Vorpommern	x	567,1	372,1	260,1	151,5	175,8	194,9	.	217,3	140,5	225,5
10	Niedersachsen	x	584,4	428,0	304,5	162,5	116,2	248,8	326,4	245,8	236,8	209,2
11	Nordrhein-Westfalen	x	579,0	509,9	341,8	195,8	146,9	270,9	415,4	286,3	218,4	314,5
12	Rheinland-Pfalz	x	387,6	353,4	300,6	.	.	307,5	399,0	287,5	252,7	287,6
13	Saarland	x	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
14	Sachsen	x	528,3	389,3	323,8	195,6	93,3	269,5	264,9	280,7	335,1	151,4
15	Sachsen-Anhalt	x	326,0	277,5	205,6	159,8	85,7	214,2	200,0	283,4	129,6	271,8
16	Schleswig-Holstein	x	893,6	730,5	374,3	208,3	140,1	283,8	433,0	277,9	119,5	.
17	Thüringen	x	734,4	665,6	298,8	241,8	214,2	233,8	300,5	204,2	129,4	301,2
<b>Erntemenge</b>												
18	1991/96 D	1 971 189	494 765	155 503	49 926	18 319	7 614	156 970	41 429	54 704	84 738	.
19	1996	2 393 425	575 521	184 800	46 934	19 514	8 540	162 510	41 273	57 561	88 582	46 496
20	1997	2 215 153	514 064	149 800	45 451	18 918	7 809	158 487	39 478	63 501	82 716	53 233
<b>der</b>												
<b>1997 nach</b>												
21	Baden-Württemberg	165 496	31 834	11 113	2 337	.	908	9 643	3 999	6 412	15 472	5 854
22	Bayern	260 275	50 215	15 888	2 889	145	331	9 693	7 846	4 339	8 278	1 916
23	Brandenburg	79 030	6 798	3 086	881	104	1 114	4 934	206	2 063	923	437
24	Hamburg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
25	Hessen	151 775	39 251	6 833	2 784	873	559	3 049	1 495	1 443	5 875	1 012
26	Mecklenburg-Vorpommern	24 799	5 832	2 117	52	2 649	925	548	.	229	5	7 634
27	Niedersachsen	228 882	21 672	4 565	2 721	4 663	848	12 202	3 272	6 230	5 848	21 892
28	Nordrhein-Westfalen	478 988	79 737	44 896	23 480	8 380	1 918	40 145	12 618	24 960	18 134	11 082
29	Rheinland-Pfalz	278 214	6 527	2 988	3 396	.	.	34 696	7 119	9 449	23 612	2 265
30	Saarland	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
31	Sachsen	64 059	6 143	2 107	863	15	150	13 691	98	3 719	2 600	11
32	Sachsen-Anhalt	57 192	2 030	716	464	96	68	3 514	3	1 524	270	487
33	Schleswig-Holstein	341 115	231 688	44 133	4 112	653	584	13 743	2 283	1 119	111	.
34	Thüringen	69 441	29 451	10 421	573	16	55	9 549	125	418	59	18

<sup>1)</sup> Anbau für den Verkauf. – Deutschland.

<sup>2)</sup> Ab 1996 ohne »Dicke Bohnen«.

## Ernte von Gemüse \*)

## Freiland

	Spinat <sup>2)</sup>	Möhren und Karotten	Rote Rüben	Knollen- sellerie	Porree	Speise- zwiebeln	Spargel	Frisch- erbsen	Grüne Pflück- bohnen	Gurken	Radies	Rettich	Lfd. Nr.
<b>dt je ha</b>													
151,1	381,5	389,6	319,2	266,2	376,9	34,1	49,4	97,9	323,0	.	260,9	1	
171,4	422,7	433,1	349,4	273,6	404,2	35,0	49,8	100,7	348,9	273,2	254,3	2	
159,1	402,5	423,4	342,1	275,9	388,9	37,4	54,3	102,8	373,4	270,6	258,3	3	
<b>unter: Ländern</b>													
147,9	370,5	328,9	318,7	286,7	296,9	35,5	47,3	112,4	245,4	134,5	252,7	4	
105,2	292,5	453,0	408,1	246,1	316,0	40,7	48,0	101,2	434,7	113,9	186,2	5	
152,7	458,5	425,4	211,6	180,0	143,7	33,1	36,0	63,5	417,6	102,7	290,9	6	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7
195,5	388,1	275,3	398,4	315,7	433,0	40,8	42,7	97,5	284,1	119,3	353,8	8	
.	492,8	297,9	232,7	180,7	169,8	23,3	.	99,5	89,5	122,2	.	9	
96,5	391,1	365,8	303,8	309,4	429,2	31,9	54,7	104,0	245,8	127,8	244,9	10	
155,9	401,5	524,0	332,9	273,3	375,2	50,1	66,3	118,4	357,2	125,1	204,0	11	
184,3	.	.	328,1	289,1	452,8	38,5	.	.	.	297,9	290,1	12	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	13	
155,9	275,7	203,1	260,8	272,3	421,3	16,0	54,3	81,5	298,8	278,6	240,8	14	
132,1	474,8	344,6	276,4	255,0	359,9	39,5	42,4	78,7	282,7	99,4	140,0	15	
146,6	.	298,0	351,0	269,4	232,5	30,9	38,0	119,1	143,4	.	.	16	
180,6	.	662,2	193,9	196,0	403,7	35,2	.	94,4	414,2	186,4	.	17	
<b>in t</b>													
49 717	272 019	34 101	53 445	59 857	217 600	28 242	14 987	47 376	102 470	.	23 037	18	
86 865	340 082	42 499	67 619	70 224	279 180	36 711	14 710	48 605	124 862	46 531	24 006	19	
80 845	312 723	36 797	58 239	71 319	226 681	40 811	13 680	46 083	134 845	57 329	24 366	20	
<b>unter: Ländern</b>													
3 052	16 090	4 288	6 743	6 811	15 536	2 885	123	4 713	12 488	834	4 338	21	
647	21 404	11 355	13 071	5 864	26 743	4 052	15	2 137	89 331	604	3 313	22	
1 535	28 317	1 346	740	2 084	359	3 268	3	555	19 707	282	289	23	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	24	
5 216	12 048	1 057	3 670	4 587	45 959	6 532	157	2 289	5 062	258	1 767	25	
.	2 683	460	228	249	61	481	.	607	15	19	.	26	
859	69 754	4 483	4 543	10 755	35 525	10 177	358	2 405	5 055	366	890	27	
34 011	51 856	10 699	17 435	26 135	28 428	8 265	2 477	17 273	15 037	517	1 507	28	
8 592	.	.	4 748	8 569	37 334	1 976	.	.	.	51 703	12 105	29	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	30	
5 600	1 983	80	351	744	10 887	101	8 393	3 839	909	1 722	55	31	
992	18 412	259	825	2 180	17 561	1 835	678	4 501	286	490	1	32	
19	.	811	4 234	1 712	255	963	309	2 619	51	.	.	33	
183	.	1 072	88	161	7 617	267	.	3 983	4 581	21	.	34	

\*) Ohne überwinternde Sorten.

## 8.17 Anbau und Ernte von Gemüse \*)

## 8.17.2 Unter Glas

Jahr Land	Kohlrabi	Kopfsalat	Feldsalat	Gurken	Tomaten	Rettich	Radies	Sonstige Arten
<b>Anbaufläche in 1 000 m<sup>2</sup></b>								
1991/96 D	1 005	1 994	2 010	2 383	2 443	660	668	2 449
1996	776	1 919	2 247	2 437	2 650	631	620	2 490
1997	623	1 796	2 323	2 300	2 711	568	560	2 627
<b>davon: 1997 nach Ländern</b>								
Baden-Württemberg	127	574	1 209	583	662	254	217	786
Bayern	114	299	395	379	432	257	109	305
Berlin	2	1	0	1	6	-	-	7
Brandenburg	52	23	5	53	132	8	8	62
Bremen	0	1	2	0	2	0	0	4
Hamburg	10	97	82	132	267	7	12	110
Hessen	10	9	49	25	72	2	4	163
Mecklenburg-Vorpommern	2	1	0	16	120	0	1	6
Niedersachsen	40	42	102	373	161	1	38	139
Nordrhein-Westfalen	214	599	402	366	424	17	121	674
Rheinland-Pfalz	13	61	30	26	83	15	19	193
Saarland	2	0	7	1	4	-	0	3
Sachsen	19	37	25	246	102	6	18	73
Sachsen-Anhalt	6	3	0	14	26	-	3	42
Schleswig-Holstein	9	18	15	19	43	0	4	51
Thüringen	3	33	1	66	175	0	6	11
<b>Erntemenge in t</b>								
1991/96 D	4 607	8 659	2 115	43 501	25 341	2 968	1 468	10 016
1996	3 430	8 762	2 358	46 510	33 385	2 732	1 348	10 394
1997	2 999	8 602	2 359	42 544	32 640	2 413	1 252	10 029

\*) Anbau für den Verkauf. - Deutschland.

## 8.18 Obsternte im Marktobstanbau \*)

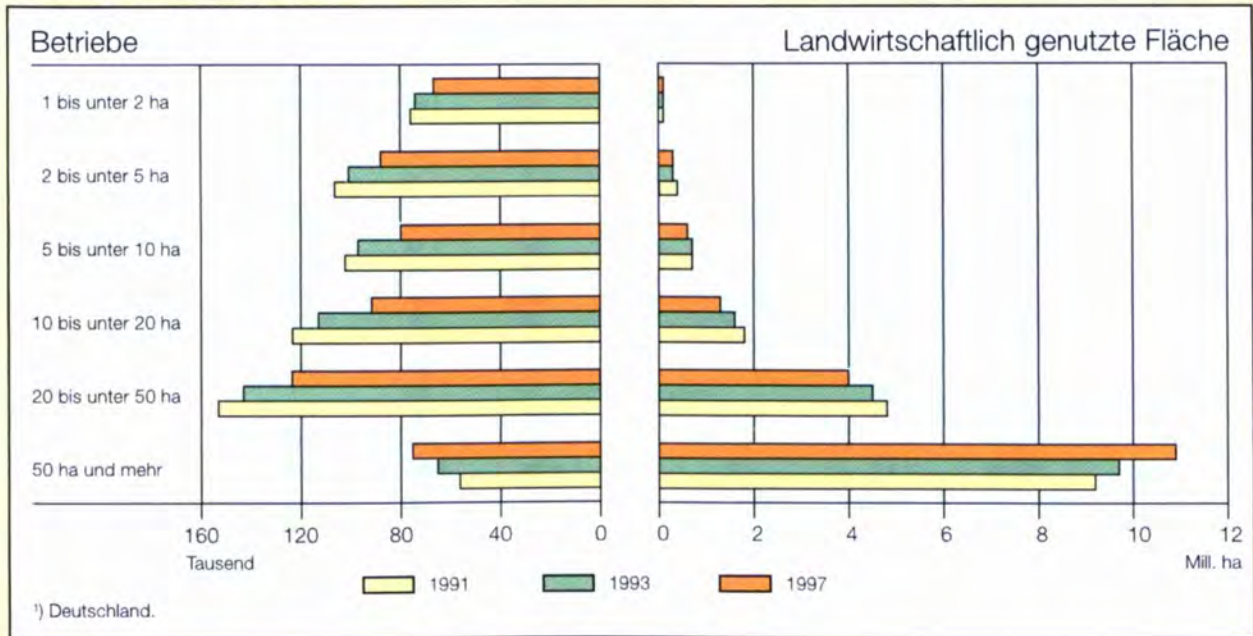
## Tonnen

Jahr Land	Insgesamt	Äpfel	Birnen	Süß- und Sauerkirschen	Pflaumen aller Art	Aprikosen und Pfirsiche	Walnüsse	Erdbeeren
1995	791 299	573 285	39 563	75 324	33 244	869	233	68 781
1996	1 108 920	878 140	36 963	76 237	39 026	1 152	170	77 233
1997	947 555	764 584	37 338	33 950	32 229	438	140	78 877
davon: (1997)								
Baden-Württemberg	315 489	253 435	19 764	6 874	13 604	68	61	21 683
Bayern	42 132	22 715	5 237	2 065	3 851	8	16	8 240
Brandenburg	28 761	22 179	485	3 729	1 605	13	1	750
Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	13 831	7 864	457	721	349	29	6	4 405
Mecklenburg-Vorpommern	14 693	12 264	340	151	-	-	-	1 618
Niedersachsen	210 096	189 745	3 370	6 681	2 117	1	3	8 180
Nordrhein-Westfalen	69 164	48 130	1 632	602	588	7	26	18 179
Rheinland-Pfalz	53 319	35 540	2 305	6 355	6 113	279	26	2 701
Saarland	-	482	23	9	-	-	-	-
Sachsen	84 217	75 509	2 355	1 819	-	21	-	3 982
Sachsen-Anhalt	29 367	25 899	424	1 156	864	11	1	1 013
Schleswig-Holstein	22 985	14 032	245	1 124	245	-	0	7 339
Thüringen	30 303	25 539	187	2 031	1 856	-	0	690

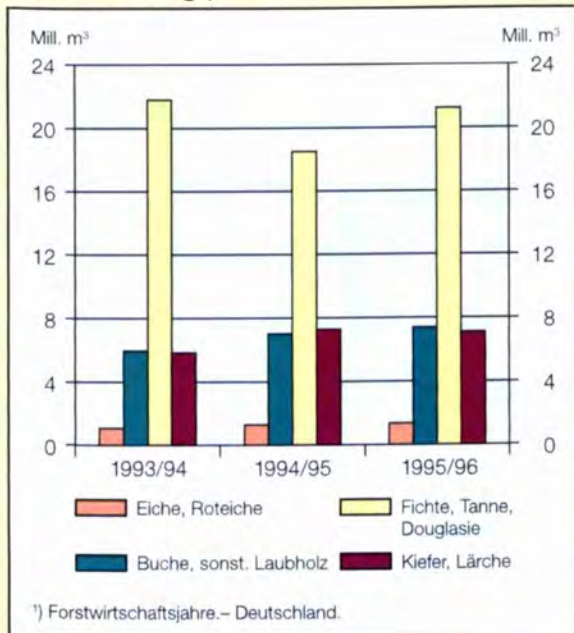
\*) Deutschland.

# Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

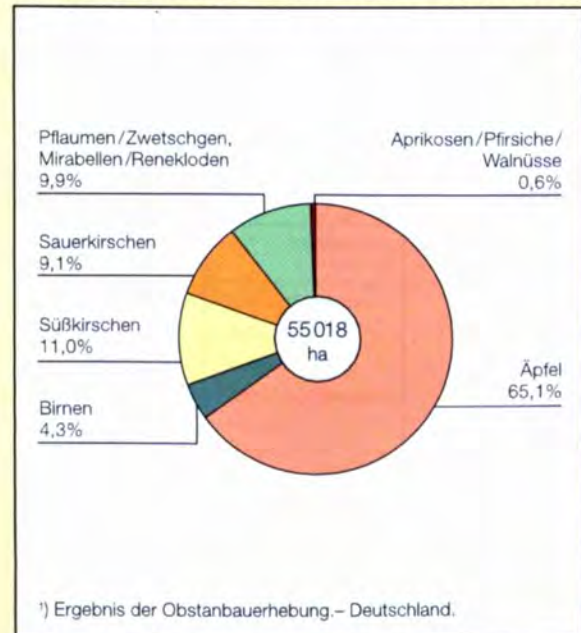
## Betriebe und Fläche<sup>1)</sup>



## Holzeinschlag<sup>1)</sup>



## Baumobstflächen 1997 nach Baumarten<sup>1)</sup>



## 8.19 Bodenfläche 1997 nach Nutzungsarten \*)

Land	Bodenfläche insgesamt	Gebäude- und Freifläche <sup>1)</sup>			Betriebsfläche <sup>2)</sup>		Erholungsfläche <sup>3)</sup>		Verkehrsfläche <sup>4)</sup>	
		zusammen	darunter		zusammen	dar. Abbauland	zusammen	dar. Grünanlage	zusammen	dar. Straße, Weg, Platz
			Wohnen	Gewerbe, Industrie						
Baden-Württemberg	35 752	2 374	1 174	368	108	69	228	113	1 872	1 714
Bayern	70 548	3 398	1 529	326	257	149	257	105	3 138	2 873
Berlin <sup>10)</sup>	892	347	.	.	7	1	98	.	134	.
Brandenburg	29 476	1 169	411	339	378	357	77	16	989	857
Bremen	404	134	60	24	2	0	30	24	49	36
Hamburg	755	267	148	34	9	1	61	53	88	71
Hessen	21 115	1 471	738	153	79	42	165	97	1 372	1 277
Mecklenburg-Vorpommern	23 170	781	167	305	51	44	51	.	587	522
Niedersachsen	47 612	3 027	1 593	357	402	321	338	194	2 295	2 122
Nordrhein-Westfalen	34 079	4 033	1 986	544	358	194	411	254	2 227	1 983
Rheinland-Pfalz <sup>11)</sup>	19 853	1 031	501	117	101	47	291	226	1 183	992
Saarland	2 570	295	175	37	25	6	21	8	155	137
Sachsen	18 413	1 131	.	.	376	365	104	.	690	569
Sachsen-Anhalt	20 447	924	.	.	213	206	77	.	743	641
Schleswig-Holstein	15 771	901	.	.	98	47	105	.	630	586
Thüringen	16 172	655	.	.	52	46	60	.	632	565
<b>Deutschland</b>	<b>357 028</b>	<b>21 937</b>	.	.	<b>2 515</b>	<b>1 894</b>	<b>2 374</b>	.	<b>16 785</b>	.
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	248 945	17 142	.	.	1 442	875	1 958	.	13 091	11 850
Neue Länder und Berlin-Ost	108 083	4 795	.	.	1 073	1 019	416	.	3 694	.

Land	Landwirtschaftsfläche <sup>5)</sup>			Wald- fläche <sup>6)</sup>	Wasser- fläche <sup>7)</sup>	Flächen anderer Nutzung <sup>8)</sup>			Nachrichtlich: Siedlungs- und Verkehrs- fläche <sup>9)</sup>
	zusammen	darunter				zusammen	darunter		
		Moor	Heide				Friedhof	Unland	
Baden-Württemberg	16 983	20	5	13 529	350	311	32	184	4 543
Bayern	36 376	212	52	24 416	1 322	1 383	28	799	6 929
Berlin <sup>10)</sup>	62	.	.	157	59	28	9	.	594
Brandenburg	14 727	0	5	10 289	1 001	846	24	272	2 280
Bremen	125	0	2	8	46	11	4	4	218
Hamburg	213	0	8	34	62	21	3	9	427
Hessen	9 160	1	1	8 419	272	178	23	89	3 068
Mecklenburg-Vorpommern	14 975	0	0	4 919	1 271	536	14	192	1 441
Niedersachsen	29 529	550	218	9 990	1 041	990	41	168	5 783
Nordrhein-Westfalen	17 651	12	39	8 425	607	367	72	71	6 907
Rheinland-Pfalz <sup>11)</sup>	8 617	1	0	8 062	270	299	19	50	2 577
Saarland	1 158	0	2	858	24	34	6	19	496
Sachsen	10 390	.	.	4 853	326	543	17	235	1 953
Sachsen-Anhalt	12 913	.	.	4 338	346	892	19	186	1 770
Schleswig-Holstein	11 506	101	42	1 467	752	312	13	130	1 700
Thüringen	8 751	0	2	5 153	192	676	12	294	1 365
<b>Deutschland</b>	<b>193 138</b>	.	.	<b>104 915</b>	<b>7 940</b>	<b>7 426</b>	<b>335</b>	.	<b>42 052</b>
Nachrichtlich:									
Früheres Bundesgebiet	131 335	897	368	75 283	4 778	3 916	248	1 523	33 004
Neue Länder und Berlin-Ost	61 801	.	.	29 632	3 162	3 510	88	.	9 048

\*) Ergebnis der Flächenerhebung nach Art der tatsächlichen Nutzung. – Die Begriffsbestimmungen sind dem »Verzeichnis der flächenbezogenen Nutzungsarten im Liegenschaftskataster und ihrer Begriffsbestimmungen« (Stand: 1991) der Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland (AdV-Nutzungsartenverzeichnis) entnommen.

1) Flächen mit Gebäuden (Gebäudeflächen) und unbebaute Flächen (Freiflächen), die den Zwecken der Gebäude untergeordnet sind (Vor- und Hausgärten, Spiel- und Stellplätze, Betriebsgelände usw.).

2) Unbebaute Flächen, die gewerblich oder industriell (Halden, Lagerplätze usw.) bzw. für Zwecke der Ver- und Entsorgung genutzt werden.

3) Unbebaute Flächen, die dem Sport, der Erholung und der Freizeitgestaltung dienen, auch Kleingärten, Wochenend- oder Campingplätze, Grünanlagen usw.

4) Unbebaute Flächen, die dem Straßen-, Schienen- oder Luftverkehr (einschl. Trenn-, Seiten- und Schutzstreifen und Plätze für Fahrzeuge, Märkte und Veranstaltungen) sowie Landflächen, die dem Verkehr auf den Wasserstraßen dienen.

5) Unbebaute Flächen, die dem Ackerbau, der Wiesen- und Weidewirtschaft, dem Garten-, Obst- oder Weinbau dienen sowie Moor und Heide. Infolge anderer Abgrenzungen nicht identisch mit der »Landwirtschaftlich genutzten Fläche« in Tab. 8.1 u. 8.20.

6) Unbebaute Flächen, die mit Bäumen und Sträuchern bewachsen sind, auch Waldbläßen, Pflanzschulen, Wildásungsfächen usw.

7) Flächen, die ständig oder zeitweise mit Wasser bedeckt sind, gleichgültig, ob das Wasser in natürlichen oder künstlichen Betten abfließt oder steht; auch Böschungen, Uferbefestigungen usw.

8) Unbebaute Flächen, die nicht mit einer der vorgenannten Nutzungsarten bezeichnet werden können (Übungsgelände, Felsen, Dünen usw.).

9) Summe der Nutzungsarten: Gebäude- und Freifläche, Betriebsfläche (ohne Abbauland), Erholungsfläche, Verkehrsfläche, Friedhof.

10) Untererfassung der Nutzungsarten »Abbauland« und »Friedhof« in Berlin-Ost.

11) Einschl. des gemeinschaftlichen deutsch-luxemburgischen Hoheitsgebietes.



**8.20 Landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Kulturarten \*)**

1 000 ha

Jahr Land	Ins- gesamt 1)	Acker- land	Haus- und Nutz- gärten (Garten- land)	Obst- anlagen	Baum- schulen	Dauergrünland					Reb- land	Korbweiden- und Pappel- anlagen 2) (außerhalb des Waldes)
						zu- sammen	Wiesen	Mäh- weiden	Weiden u. Almen, ohne Hutungen	Hutungen, Streu- wiesen		
<b>1991/96 D</b>												
Deutschland	17 206,1	11 695,8	24,4	72,2	27,2	5 275,0	2 358,1	1 680,3	1 088,1	148,4	102,4	9,2
Früheres Bundesgebiet	11 821,9	7 368,8	21,6	51,0	23,1	4 247,6	2 041,9	1 247,2	857,8	100,7	101,7	8,1
Neue Länder und Berlin-Ost	5 384,2	4 327,0	2,8	21,1	4,0	1 027,4	316,2	433,1	230,4	47,7	0,7	1,1
<b>1996</b>												
Deutschland	17 335,4	11 832,3	19,5	70,1	27,5	5 273,4	2 230,5	1 909,4	993,1	140,4	101,0	11,6
Früheres Bundesgebiet	11 758,0	7 376,0	16,9	53,3	23,7	4 177,5	1 924,1	1 370,1	787,5	95,8	100,3	10,2
Neue Länder und Berlin-Ost	5 577,4	4 456,2	2,6	16,8	3,8	1 096,0	306,3	539,4	205,6	44,7	0,7	1,4
<b>1997</b>												
Deutschland	17 327,1	11 831,6	17,8	69,6	26,8	5 268,4	2 195,6	1 944,6	983,8	144,5	101,0	12,0
Früheres Bundesgebiet	11 731,9	7 371,7	15,4	53,0	23,0	4 158,2	1 904,6	1 377,7	781,4	94,6	100,2	10,5
Neue Länder und Berlin-Ost	5 595,2	4 459,9	2,3	16,6	3,9	1 110,2	291,0	566,9	202,4	49,9	0,8	1,4
davon:												
<b>1997 nach Ländern</b>												
Baden-Württemberg	1 469,6	836,3	3,1	21,1	3,0	580,1	461,2	52,2	51,9	14,8	24,9	1,1
Bayern	3 366,7	2 129,8	3,8	7,3	2,7	1 216,2	924,1	161,4	92,8	38,0	5,7	1,2
Berlin	2,3	1,6	0,0	0,0	0,1	0,6	0,4	0,1	0,1	0,0	-	-
Brandenburg	1 354,6	1 046,5	1,0	4,4	1,2	301,2	77,5	174,8	35,0	13,9	0,0	0,4
Bremen 2)	9,4	1,8	0,0	0,0	0,0	7,6	1,8	3,8	2,0	0,0	-	0,0
Hamburg 2)	14,1	6,2	0,1	1,5	0,2	6,2	0,9	2,4	2,8	0,1	-	0,0
Hessen	775,3	496,1	0,6	1,3	0,8	272,7	104,2	131,6	25,8	11,2	3,4	0,3
Mecklenburg-Vorpommern	1 348,0	1 061,8	0,3	2,2	0,6	282,6	80,2	129,4	67,8	5,2	-	0,4
Niedersachsen	2 696,5	1 777,6	2,4	10,6	5,1	898,1	145,5	496,6	249,0	7,0	-	2,7
Nordrhein-Westfalen	1 554,1	1 091,9	2,2	3,5	4,6	448,7	71,2	288,5	80,7	8,3	0,0	3,1
Rheinland-Pfalz	721,3	401,1	0,9	6,4	0,8	245,6	80,7	121,4	38,8	4,7	66,0	0,5
Saarland	75,3	38,8	0,1	0,2	0,2	35,9	16,8	13,7	4,7	0,8	0,1	0,1
Sachsen	908,3	717,8	0,6	4,7	0,9	183,8	53,3	93,2	31,9	5,5	0,3	0,2
Sachsen-Anhalt	1 179,5	1 009,8	0,3	2,6	0,6	165,5	41,7	93,9	23,3	6,6	0,5	0,2
Schleswig-Holstein	1 047,7	590,8	2,2	1,1	5,6	446,5	97,9	105,9	232,9	9,7	-	1,6
Thüringen	804,4	623,7	0,2	2,8	0,4	176,9	38,3	75,6	44,4	18,7	0,0	0,3

\*) Ergebnis der Bodennutzungshaupterhebung.

2) Einschl. Weihnachtsbaumkulturen.

1) Einschl. Flächen der Betriebe mit weniger als 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche; daher sind die Zahlen größer als in Tab. 8.1.

3) Für Bremen und Hamburg wurde das Ergebnis von 1995 übernommen.

**8.21 Pflanzenbestände in Baumschulen \*)**

Obstgehölze 1)	1996	Ziergehölze 2)	1996	Forstpflanzen 3)	1996
	1 000		1 000		Mill.
Äpfel	2 219	Laubbäume	16 941	Nadelholzpflanzen	547
Birnen und Quitten	726	Ziersträucher	37 358	Fichten	261
Kirschen	685	dar. Containerpflanzen	7 644	Kiefern	72
Aprikosen und Pfirsiche	171	Nadelgehölze	17 917	Tannen und Douglasien	59
Pflaumen und Zwetschen	434	dar. Containerpflanzen	6 681	Lärchen	15
Mirabellen und Renekloden	124	Heckenpflanzen	21 330	Sonstige	139
Walnüsse	102	dar. Containerpflanzen	2 305	Laubholzpflanzen	526
Hasehnüsse	75	Rhododendron und Frei- landazaleen	20 663	Rotbuchen	198
Himbeeren	1 514	dar. Containerpflanzen	1 974	Roterlen	25
Johannisbeeren	1 649	Bodendecker	10 241	Eichen	155
Stachelbeeren	818	dar. Containerpflanzen	2 333	Pappeln	1
<b>Insgesamt</b>	<b>8 517</b>	Schling- und Kletterpflanzen	70 641	Sonstige	147
		Sonstige	23 213		
		dar. Containerpflanzen	3 435		
			8 574		
			4 101		
		<b>Insgesamt</b>	<b>207 100</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>1 073</b>

\*) Deutschland.

3) Ein- bis dreijährige Sämlinge und zwei- bis fünfjährige verschulte Pflanzen.

1) Ohne Obstunterlagen.

2) Nur veredelte und verpflanzte Bäume und Sträucher; Containerpflanzen sind einzeln in Behältern von mindestens 2 l Inhalt zu Verkaufszwecken kultiviert.

## 8.22 Anbau von Baumobst 1997 \*)

Baumobstfläche von ... bis unter ... ha Jahr	Insgesamt		Äpfel		Birnen	Süß- kirschen	Sauer- kirschen	Pflaumen aller Art	Aprikosen und Pflirsche	Walnüsse
	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche						
	Anzahl	ha	Anzahl	ha						
<b>Deutschland 1)</b>										
unter 0,5	8 606	2 506	5 795	1 024	154	517	232	553	13	14
0,5 - 2	8 114	7 943	5 988	3 371	519	1 693	646	1 648	33	32
2 - 5	2 578	7 992	2 221	4 538	453	1 146	519	1 285	31	20
5 - 10	1 164	8 221	1 103	6 121	409	576	442	832	36	4
10 und mehr	1 149	28 355	1 103	20 737	836	2 138	3 192	1 320	116	18
<b>Insgesamt</b>	<b>21 611</b>	<b>55 018</b>	<b>16 210</b>	<b>35 793</b>	<b>2 372</b>	<b>6 069</b>	<b>5 030</b>	<b>5 435</b>	<b>229</b>	<b>89</b>
dagegen: 1992	26 810	59 184	20 372	39 223	2 399	5 874	6 479	4 884	252	73
<b>Baden-Württemberg</b>										
unter 0,5	4 740	1 375	3 537	676	83	229	45	334	3	5
0,5 - 2	4 254	4 248	3 419	2 086	263	859	87	935	6	12
2 und mehr	2 240	11 865	2 056	8 759	524	1 165	169	1 206	16	24
<b>Zusammen</b>	<b>11 234</b>	<b>17 488</b>	<b>9 012</b>	<b>11 521</b>	<b>871</b>	<b>2 253</b>	<b>301</b>	<b>2 476</b>	<b>26</b>	<b>41</b>
dagegen: 1992	14 696	16 051	12 233	11 051	668	1 793	458	2 017	31	34
<b>Bayern</b>										
unter 0,5	2 058	586	1 224	144	39	223	35	140	0	4
0,5 - 2	1 635	1 505	1 053	345	129	545	68	408	1	9
2 und mehr	338	1 534	278	894	172	154	91	220	2	1
<b>Zusammen</b>	<b>4 031</b>	<b>3 624</b>	<b>2 555</b>	<b>1 384</b>	<b>340</b>	<b>922</b>	<b>194</b>	<b>769</b>	<b>2</b>	<b>13</b>
dagegen: 1992	4 307	3 544	2 677	1 367	296	914	203	754	2	10
<b>Brandenburg</b>										
unter 0,5	21	7	15	3	1	1	1	1	0	0
0,5 - 2	52	52	36	18	2	11	10	9	2	0
2 und mehr	136	3 266	95	1 749	54	773	469	210	9	-
<b>Zusammen</b>	<b>209</b>	<b>3 323</b>	<b>146</b>	<b>1 770</b>	<b>57</b>	<b>784</b>	<b>480</b>	<b>221</b>	<b>11</b>	<b>0</b>
dagegen: 1992	145	3 743	121	2 454	126	434	498	219	12	0
<b>Hamburg</b>										
unter 0,5	14	4	10	2	0	0	1	0	0	0
0,5 - 2	38	38	37	30	3	1	2	2	-	0
2 und mehr	141	1 374	141	1 261	44	34	20	16	-	0
<b>Zusammen</b>	<b>193</b>	<b>1 416</b>	<b>188</b>	<b>1 293</b>	<b>48</b>	<b>35</b>	<b>23</b>	<b>18</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
dagegen: 1992	229	1 438	224	1 272	75	25	45	20	-	0
<b>Hessen</b>										
unter 0,5	206	67	147	32	2	18	8	5	0	0
0,5 - 2	356	335	264	162	10	93	45	20	1	3
2 und mehr	143	688	112	399	41	112	81	50	4	1
<b>Zusammen</b>	<b>705</b>	<b>1 088</b>	<b>523</b>	<b>594</b>	<b>53</b>	<b>223</b>	<b>134</b>	<b>75</b>	<b>5</b>	<b>4</b>
dagegen: 1992	908	1 216	634	613	64	267	183	83	4	3
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>										
unter 0,5	5	2	5	1	0	0	0	0	-	-
0,5 - 2	5	7	5	5	1	0	0	1	-	-
2 und mehr	25	1 872	17	1 411	49	141	198	73	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>35</b>	<b>1 881</b>	<b>27</b>	<b>1 418</b>	<b>49</b>	<b>141</b>	<b>198</b>	<b>74</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
dagegen: 1992	34	2 907	33	2 012	125	252	353	161	-	-
<b>Niedersachsen</b>										
unter 0,5	129	39	83	19	2	9	5	3	-	0
0,5 - 2	305	303	228	180	14	55	34	19	0	1
2 und mehr	777	8 658	766	7 651	258	457	138	153	0	1
<b>Zusammen</b>	<b>1 211</b>	<b>8 999</b>	<b>1 077</b>	<b>7 851</b>	<b>274</b>	<b>520</b>	<b>177</b>	<b>175</b>	<b>0</b>	<b>2</b>
dagegen: 1992	1 551	9 507	1 361	7 971	389	577	385	184	1	1

\*) Ergebnisse der Obstanbauerhebungen.

1) Ohne Angaben für Berlin und Bremen.

## 8.22 Anbau von Baumobst 1997 \*)

Baumobstfläche von ... bis unter ... ha Jahr	Insgesamt		Äpfel		Blumen	Süß- kirschen	Sauer- kirschen	Pflaumen aller Art	Aprikosen und Pflirsche	Walnüsse
	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche						
	Anzahl	ha	Anzahl	ha						
<b>Nordrhein-Westfalen</b>										
unter 0,5	84	23	60	8	3	2	5	4	0	0
0,5 - 2	152	155	115	74	15	8	27	27	3	1
2 und mehr	251	2 823	238	2 312	167	14	201	115	6	9
<b>Zusammen</b>	<b>487</b>	<b>3 001</b>	<b>413</b>	<b>2 393</b>	<b>185</b>	<b>25</b>	<b>233</b>	<b>146</b>	<b>9</b>	<b>11</b>
dagegen: 1992	621	3 017	506	2 364	195	38	256	141	17	7
<b>Rheinland-Pfalz</b>										
unter 0,5	1 235	369	623	121	21	31	128	59	5	4
0,5 - 2	1 145	1 127	686	369	68	100	362	209	14	6
2 und mehr	583	3 679	499	1 530	193	246	815	831	62	4
<b>Zusammen</b>	<b>2 963</b>	<b>5 176</b>	<b>1 808</b>	<b>2 018</b>	<b>281</b>	<b>377</b>	<b>1 305</b>	<b>1 099</b>	<b>81</b>	<b>14</b>
dagegen: 1992	3 652	5 455	2 008	1 971	230	387	1 815	974	66	12
<b>Saarland</b>										
unter 0,5	29	9	27	5	1	1	0	2	0	0
0,5 - 2	58	56	57	35	8	2	2	9	0	0
2 und mehr	15	98	14	82	8	1	3	3	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>102</b>	<b>164</b>	<b>98</b>	<b>122</b>	<b>17</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>15</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
dagegen: 1992	112	173	109	122	16	5	12	18	.	0
<b>Sachsen</b>										
unter 0,5	9	3	8	2	0	0	0	0	0	-
0,5 - 2	8	8	7	6	0	0	0	0	1	0
2 und mehr	59	3 806	51	2 542	109	208	859	74	15	-
<b>Zusammen</b>	<b>76</b>	<b>3 817</b>	<b>66</b>	<b>2 551</b>	<b>109</b>	<b>208</b>	<b>859</b>	<b>74</b>	<b>16</b>	<b>0</b>
dagegen: 1992	99	3 003	86	2 086	55	274	542	34	12	0
<b>Sachsen-Anhalt</b>										
unter 0,5	44	13	32	5	1	2	1	1	4	0
0,5 - 2	33	34	24	14	4	8	1	2	6	0
2 und mehr	73	2 016	59	1 157	34	284	363	108	67	2
<b>Zusammen</b>	<b>150</b>	<b>2 064</b>	<b>115</b>	<b>1 176</b>	<b>39</b>	<b>294</b>	<b>365</b>	<b>112</b>	<b>78</b>	<b>2</b>
dagegen: 1992	188	5 872	149	3 987	101	577	980	119	103	5
<b>Schleswig-Holstein</b>										
unter 0,5	18	6	16	4	0	0	1	1	-	0
0,5 - 2	58	60	48	44	2	4	7	2	-	0
2 und mehr	89	800	82	629	18	19	114	20	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>165</b>	<b>866</b>	<b>146</b>	<b>677</b>	<b>20</b>	<b>23</b>	<b>122</b>	<b>23</b>	-	<b>0</b>
dagegen: 1992	168	810	154	656	13	13	109	20	-	-
<b>Thüringen</b>										
unter 0,5	14	4	8	1	0	1	0	0	-	0
0,5 - 2	15	17	9	4	1	6	2	4	-	0
2 und mehr	21	2 089	19	1 021	29	252	632	154	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>50</b>	<b>2 109</b>	<b>36</b>	<b>1 027</b>	<b>30</b>	<b>260</b>	<b>635</b>	<b>157</b>	-	<b>0</b>
dagegen: 1992	100	2 445	77	1 299	46	319	641	137	2	0
nachrichtlich: <b>Früheres Bundesgebiet<sup>1)</sup></b>										
unter 0,5	8 513	2 478	5 727	1 012	153	512	229	549	10	14
0,5 - 2	8 001	7 826	5 907	3 325	511	1 667	633	1 634	25	32
2 - 5	2 511	7 786	2 183	4 468	437	1 091	473	1 272	25	20
5 und mehr	2 066	23 733	2 003	19 047	986	1 111	1 158	1 345	66	22
<b>Zusammen</b>	<b>21 091</b>	<b>41 823</b>	<b>15 620</b>	<b>27 851</b>	<b>2 067</b>	<b>4 382</b>	<b>2 493</b>	<b>4 798</b>	<b>126</b>	<b>66</b>
dagegen: 1992	26 244	41 213	19 906	27 386	1 945	4 018	3 465	4 211	121	67
<b>Neue Länder<sup>1)</sup></b>										
unter 0,5	93	28	68	12	2	4	3	2	4	0
0,5 - 2	113	117	81	46	8	25	13	16	9	0
2 - 5	67	206	38	71	16	54	46	13	5	1
5 und mehr	247	12 843	203	7 811	259	1 604	2 476	607	86	1
<b>Zusammen</b>	<b>520</b>	<b>13 194</b>	<b>390</b>	<b>7 941</b>	<b>285</b>	<b>1 687</b>	<b>2 538</b>	<b>638</b>	<b>103</b>	<b>2</b>
dagegen: 1992	566	17 971	466	11 837	454	1 856	3 014	673	131	5

\*) Ergebnisse der Obstanbauerhebungen.

1) Ohne Angaben für Berlin und Bremen.

## 8.23 Anbau und Ernte von Hopfen \*)

Anbaugesbiet	Gemeinden <sup>1)</sup>		Betriebe		Anbaufläche		Ertrag je ha	Erntemenge
	mit Hopfenanbau		insgesamt		dar. Junghopfen			
	Anzahl			ha	dt	t		
1991/96 D	151	3 453	22 303	1 449	15,7	35 078		
1996	142	2 947	21 814	1 917	18,1	39 513		
1997	139	2 790	21 383	1 577	15,9	34 085		
davon:								
<b>1997 nach Anbaugesbieten</b>								
Hallertau <sup>2)</sup>	55	2 135	17 440	1 344	16,4	28 676		
Spalt	16	227	627	30	13,2	830		
Tettwang	16	355	1 666	32	15,6	2 601		
Neue Länder <sup>2)</sup>	41	42	1 526	167	11,8	1 803		
Übrige Gebiete	12	31	123	4	14,3	176		

\*) Deutschland.

1) Einzelne Gemeinden haben Anbauflächen in verschiedenen Anbaugesbieten.

2) Seit 1993 einschl. des Anbaugesbietes »Jura«.

2) Von der Anbaufläche wurden 45 ha nicht abgeerntet.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

## 8.24 Bestockte Rebfläche nach Sorten \*)

Rebsorte	ha							
	1979 <sup>1)</sup>	1989 <sup>1)</sup>	1992	1993	1994	1995	1996	1997
Bestockte Rebfläche (Keltertrauben)	93 858	102 028	105 814	105 770	106 213	105 634	104 994	104 243
Weißer Sorten	83 268	85 465	86 795	86 403	86 479	85 472	84 036	82 186
Bacchus	2 681	3 524	3 538	3 509	3 490	3 449	3 435	3 396
Burgunder, Weißer	839	1 072	1 423	1 552	1 705	1 822	1 936	2 029
Chardonnay <sup>2)</sup>	-	4	101	150	210	271	334	399
Elbling, Weißer	1 115	1 130	1 178	1 183	1 162	1 138	1 111	1 072
Faberrebe	1 874	2 035	1 968	1 931	1 908	1 860	1 808	1 741
Gutedel, Weißer	1 222	1 311	1 374	1 360	1 344	1 316	1 279	1 239
Huxelrebe	1 487	1 571	1 518	1 499	1 473	1 447	1 417	1 377
Kerner	4 871	7 691	7 826	7 747	7 704	7 560	7 412	7 263
Morio-Muskat	3 012	1 903	1 719	1 659	1 604	1 527	1 460	1 342
Müller-Thurgau	25 029	24 688	24 787	24 405	24 087	23 489	22 757	22 069
Ortega	1 047	1 243	1 245	1 246	1 250	1 246	1 212	1 119
Riesling, Weißer	18 863	21 266	22 499	22 801	23 169	23 139	23 009	22 774
Ruländer	3 390	2 541	2 525	2 502	2 525	2 535	2 523	2 538
Scheurebe	3 669	3 929	3 810	3 738	3 688	3 606	3 521	3 418
Silvaner, Grüner	10 210	7 879	7 759	7 642	7 605	7 546	7 421	7 188
Traminer, Roter (Gewürztraminer)	942	747	789	798	820	837	838	815
Sonstige weiße Sorten	3 015	2 931	2 736	2 701	2 737	2 684	2 567	2 407
Rote Sorten	10 590	16 563	19 019	19 367	19 734	20 162	20 958	22 057
Dornfelder	124	1 199	1 625	1 696	1 776	1 883	2 125	2 599
Limberger, Blauer	408	698	802	849	878	919	961	997
Müllerrebe (Schwarzriesling)	1 015	1 809	2 060	2 095	2 122	2 116	2 152	2 187
Portugieser, Blauer	2 965	4 132	4 441	4 419	4 419	4 440	4 552	4 660
Spätburgunder, Blauer	3 573	5 612	6 654	6 812	6 985	7 199	7 424	7 745
Trollinger, Blauer	1 902	2 304	2 462	2 495	2 520	2 526	2 543	2 547
Sonstige rote Sorten	602	808	975	1 001	1 034	1 079	1 201	1 322

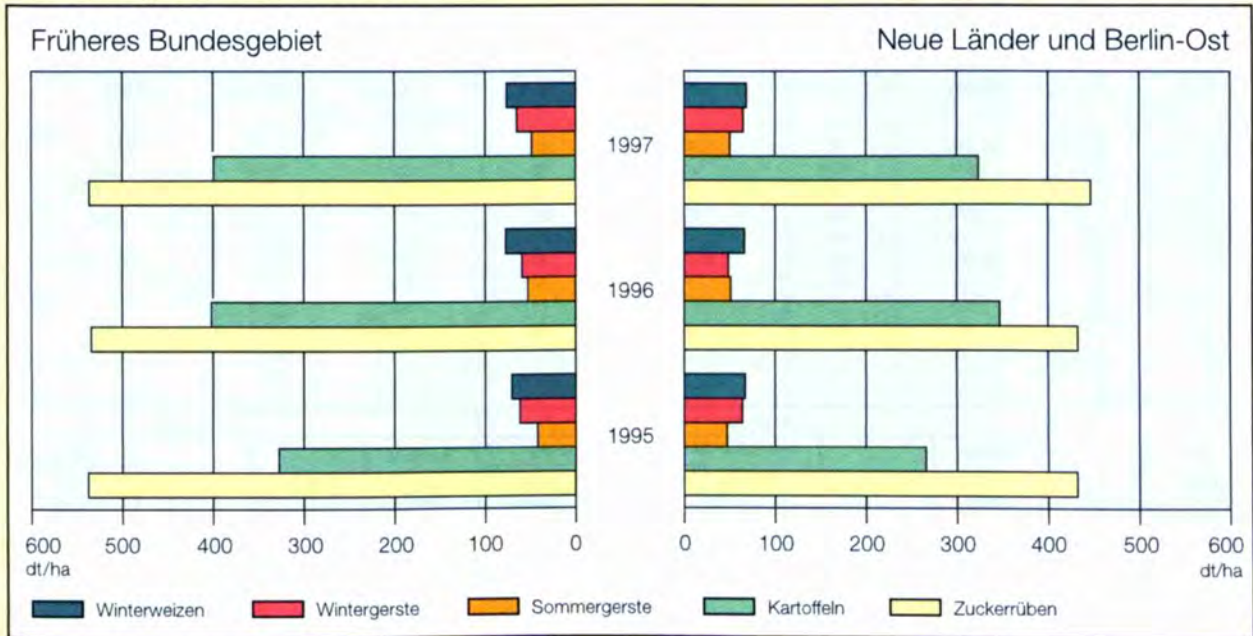
\*) Früheres Bundesgebiet.

1) Angaben der im Rahmen der Landwirtschaftszählung durchgeführten Weinbauerhebung.

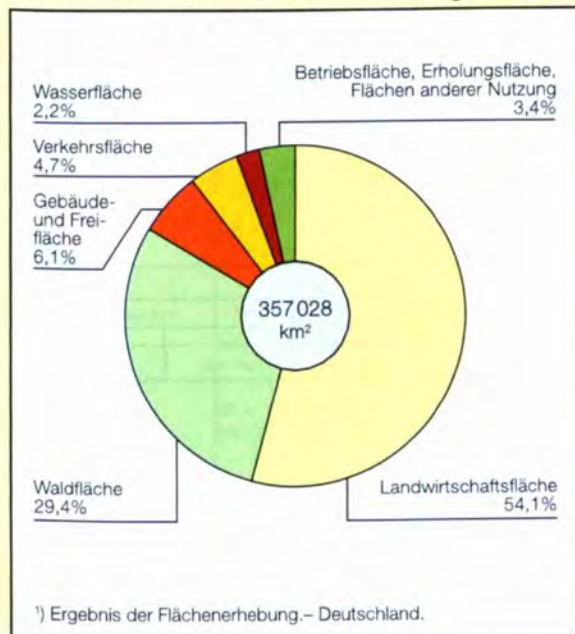
2) Vor 1995 Versuchsanbau.

# Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

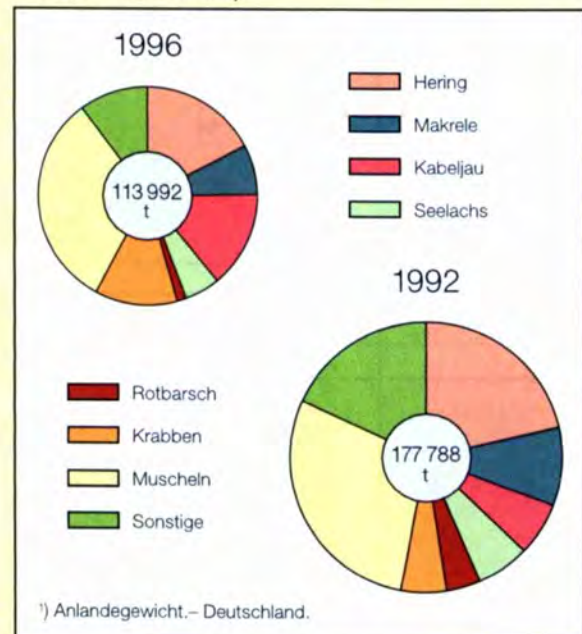
## Ernteerträge von Feldfrüchten



## Bodenfläche 1997 nach Nutzungsarten<sup>1)</sup>



## Anlandemengen der Hochsee- und Küstenfischerei<sup>1)</sup>



## 8.25 Weinmosternte \*)

Jahr Land	Weinmost insgesamt								
	Rebfläche im Ertrag	Ertrag je ha	Erntemenge	durchschnittliches(r)		davon geeignet für			
				Mostgewicht	Säuregehalt	Tafelwein	Qualitätswein	Qualitätswein mit Prädikat	
				ha	hl	1 000 hl	Öchsle°	%	1 000 hl
1996	102 428	84,4	8 642	74	10,7	36	5 349	3 257	
1997	102 475	82,9	8 495	80	8,1	4	2 542	5 949	
davon (1997):									
Baden-Württemberg	26 406	75,0	1 981	82	7,9	2	553	1 425	
Bayern	5 987	67,1	402	86	6,9	0	59	343	
Brandenburg	5	22,4	0	78	7,3	-	0	0	
Hessen	3 574	82,4	295	80	10,2	-	98	196	
Nordrhein-Westfalen	20	99,8	2	74	10,0	-	1	1	
Rheinland-Pfalz	65 583	88,4	5 796	79	8,1	1	1 817	3 977	
Saarland	81	61,6	5	74	8,4	-	3	2	
Sachsen	325	.	.	79	9,0	0	.	2	
Sachsen-Anhalt	462	19,9	10	79	8,0	0	7	3	
Thüringen	12	.	.	.	.	-	.	0	

Jahr Land	Weißmost					Rotmost 1)				
	Rebfläche im Ertrag	Ertrag je ha	Erntemenge	durchschnittliches(r)		Rebfläche im Ertrag	Ertrag je ha	Erntemenge	durchschnittliches(r)	
				Most- gewicht	Säure- gehalt				Most- gewicht	Säure- gehalt
				ha	hl				1 000 hl	Öchsle°
1996	82 688	82,1	6 787	74	10,7	19 738	94,0	1 856	73	10,8
1997	81 655	81,0	6 614	80	8,1	20 821	90,3	1 881	78	7,9
davon (1997):										
Baden-Württemberg	15 283	66,9	1 022	82	7,6	11 123	86,2	959	81	8,3
Bayern	5 551	67,7	376	86	6,8	436	59,7	26	88	8,5
Brandenburg	5	22,4	0	78	7,3	-	-	-	-	-
Hessen	3 203	84,2	270	79	10,3	370	67,0	25	81	9,2
Nordrhein-Westfalen	18	98,6	2	74	10,0	2	111,5	0	74	9,0
Rheinland-Pfalz	56 802	86,7	4 927	80	8,2	8 782	99,0	869	74	7,5
Saarland	79	61,8	5	74	8,4	2	53,3	0	88	6,8
Sachsen	303	15,5	5	80	9,0	22	.	.	79	10,0
Sachsen-Anhalt	399	20,3	8	79	8,0	83	18,0	1	81	9,0
Thüringen	12	5,9	0	84	8,9	1	.	.	.	.

\*) Deutschland.

1) Einschl. Most aus gemischten Beständen.

## 8.26 Weinerzeugung \*)

1 000 hl

Jahr Land	Wein und Most			Weißwein und -most			Rotwein und -most 1)		
	ins- gesamt	Tafel- wein	Qualitäts- wein b.A.	zu- sammen	Tafel- wein	Qualitäts- wein b.A.	zu- sammen	Tafel- wein	Qualitäts- wein b.A.
1996	8 390 <sup>2)</sup>	180	8 211 <sup>2)</sup>	6 548 <sup>2)</sup>	171	6 377 <sup>2)</sup>	1 842	9	1 834
1997	8 311	254	8 057	6 481	244	6 237	1 830	10	1 820
davon (1997):									
Baden-Württemberg	1 878	5	1 873	968	2	965	911	2	908
Bayern	373	2	370	348	2	346	25	1	25
Brandenburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	288	1	287	263	1	263	24	0	24
Nordrhein-Westfalen	2	-	2	2	-	2	0	-	0
Rheinland-Pfalz	5 752	246	5 506	4 884	239	4 645	868	6	861
Saarland	4	0	4	4	-	4	0	0	0
Sachsen	5	0	5	5	0	5	0	0	0
Sachsen-Anhalt/Thüringen (Saale - Unstrut)	10	0	10	8	0	8	1	0	1

\*) Deutschland.

2) Korrigiertes Ergebnis.

1) Einschl. Rotling und Roséwein.

## 8.27 Weinbestand \*)

## 8.27.1 Wein deutscher Herkunft

1 000 hl

Jahr Land	Insgesamt	Tafelwein			Qualitätswein b.A.			Sonstiger Wein	Schaum- wein	Perl- wein	Likör- wein
		zusammen	Tafelwein	Landwein	zusammen	Qualitäts- wein	Qualitäts- wein mit Prädikat				
1996	10 274	343	172	171	9 141	6 556	2 584	18	758	11	3
1997	9 249	325	160	165	8 069	5 635	2 434	10	830	13	2
davon (1997):											
Baden-Württemberg	2 169	41	8	33	2 002	1 710	292	1	120	4	0
Bayern	676	14	13	1	637	423	214	1	23	1	0
Berlin	21	3	2	1	12	7	5	1	6	1	0
Brandenburg	7	0	0	0	3	2	1	0	3	0	0
Bremen	5	0	0	0	4	3	1	0	1	0	0
Hamburg	3	0	0	0	2	1	1	0	0	0	0
Hessen	446	6	3	3	330	178	152	1	109	1	0
Mecklenburg-Vorpommern	4	0	0	0	2	1	1	0	2	0	0
Niedersachsen	25	1	1	1	18	10	8	0	5	0	0
Nordrhein-Westfalen	83	5	2	4	51	28	24	1	23	2	0
Rheinland-Pfalz	5 536	244	127	118	4 961	3 232	1 728	1	327	2	0
Saarland	6	0	0	0	4	3	1	0	1	0	0
Sachsen	22	3	0	3	15	13	2	1	2	0	0
Sachsen-Anhalt	221	4	2	1	14	14	0	0	202	0	0
Schleswig-Holstein	21	2	1	0	13	10	3	2	4	0	0
Thüringen	2	0	0	0	1	1	0	0	1	0	0

## 8.27.2 Wein aus anderen EU-Ländern

1 000 hl

Jahr Land	Insgesamt	Tafelwein			Qualitäts- wein	Sonstiger Wein	Schaum- wein	Perl- wein	Likör- wein
		zusammen	Tafelwein	Landwein					
1996	4 055	755	666	89	374	82	2 734	43	66
1997	3 813	782	622	160	384	69	2 491	39	48
davon (1997):									
Baden-Württemberg	258	58	46	11	55	2	139	3	2
Bayern	225	94	40	54	33	29	59	7	2
Berlin	25	8	5	3	13	1	3	1	0
Brandenburg	8	2	2	1	2	0	2	1	0
Bremen	64	9	7	2	24	0	1	0	29
Hamburg	31	4	2	2	10	12	2	1	1
Hessen	1 139	6	5	2	9	0	1 122	1	2
Mecklenburg-Vorpommern	5	2	0	1	1	0	1	1	0
Niedersachsen	37	8	4	4	17	6	4	1	1
Nordrhein-Westfalen	150	33	15	18	83	4	23	2	5
Rheinland-Pfalz	1 738	499	460	39	82	12	1 125	18	2
Saarland	30	6	5	2	18	0	4	0	0
Sachsen	22	19	7	12	1	1	1	0	0
Sachsen-Anhalt	15	14	14	0	0	0	0	0	0
Schleswig-Holstein	59	14	8	6	35	1	5	2	2
Thüringen	8	5	3	2	0	1	0	2	0

## 8.27.3 Wein aus Drittländern

1 000 hl

Jahr Land	Insgesamt	Weißwein					Rotwein <sup>1)</sup>				
		zusammen	Trink- wein	Schaum- wein	Perl- wein	Likör- wein	zusammen	Trink- wein	Schaum- wein	Perl- wein	Likör- wein
1996	427	156	135	19	1	1	271	249	20	0	2
1997	471	158	138	19	1	1	313	282	30	0	1
davon (1997):											
Baden-Württemberg	22	11	11	0	0	0	10	10	0	0	0
Bayern	157	1	41	0	0	0	1	96	0	0	0
Berlin	2	1	1	0	0	0	1	1	0	0	0
Brandenburg	3	1	1	0	0	0	2	1	0	0	0
Bremen	10	4	4	0	0	0	6	6	0	0	0
Hamburg	6	2	2	0	0	0	4	3	0	0	0
Hessen	9	1	1	0	0	0	8	3	5	0	0
Mecklenburg-Vorpommern	1	1	0	0	0	0	1	1	0	0	0
Niedersachsen	7	2	1	0	0	0	6	5	0	0	0
Nordrhein-Westfalen	41	20	8	12	0	0	22	12	9	0	0
Rheinland-Pfalz	170	1	50	0	0	0	1	120	0	0	0
Saarland	1	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0
Sachsen	16	9	9	0	0	0	7	7	0	0	0
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Schleswig-Holstein	13	3	3	0	0	0	10	10	0	0	0
Thüringen	12	6	6	0	0	0	6	6	0	0	0

\*) Stand: 31.8. - Deutschland.

1) Einschl. Rotling und Roséwein.

## 8.28 Inlandsabsatz von Düngemitteln

## 8.28.1 Nach Nährstoffarten

Wirtschaftsjahr Gebiet	Insgesamt				Je ha landwirtschaftlich genutzter Fläche <sup>1)</sup>			
	Stickstoff (N)	Phosphat (P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> )	Kali (K <sub>2</sub> O)	Kalk (CaO)	Stickstoff (N)	Phosphat (P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> )	Kali (K <sub>2</sub> O)	Kalk (CaO)
	1 000 t Nährstoff				kg Nährstoff			
<b>Früheres Bundesgebiet</b>								
1990/91	1 368	509	739	1 620	115,3	42,9	62,3	120,1
1991/92	1 351	440	630	1 492	114,1	37,1	53,2	103,5
1992/93	1 280	402	573	1 453	108,2	34,0	48,4	105,8
<b>Deutschland</b>								
1993/94	1 612	415	645	1 560	93,9	24,2	37,6	77,5
1994/95	1 787	451	668	1 832	103,3	26,0	38,6	93,3
1995/96	1 769	402	652	1 886	102,0	23,2	37,6	96,2
1996/97	1 758	415	646	1 979	101,4	23,9	37,3	101,7

## 8.28.2 Nach Düngerarten

## 1 000 t Nährstoff

Wirtschaftsjahr Gebiet	Stickstoff (N)						Phosphat (P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> )				
	zu- sammen	Kalk- ammon- salpeter	Ammon- nitrat- Harnstoff- Lösung	Harn- stoff	andere Einnähr- stoff- dünger <sup>2)</sup>	Mehr- nährstoff- dünger	zu- sammen	Super- phosphat <sup>3)</sup>	Thomas- phosphat	andere Phosphat- dünger <sup>4)</sup>	Mehr- nährstoff- dünger
<b>Früheres Bundesgebiet</b>											
1990/91	1 368	885	90	105	43	245	509	30	42	18	419
1991/92	1 351	858	148	101	31	213	440	28	36	15	361
1992/93	1 280	840	131	82	25	202	402	22	25	11	344
<b>Deutschland</b>											
1993/94	1 612	993	205	163	32	219	415	30	10	10	365
1994/95	1 787	1 090	226	191	61	219	451	41	8	10	392
1995/96	1 769	1 048	236	188	86	211	402	35	7	9	351
1996/97	1 758	1 002	258	187	68	243	415	34	2	11	368

Wirtschaftsjahr Gebiet	Kali (K <sub>2</sub> O)					Kalk (CaO)				
	zu- sammen	Kali- rohsalz <sup>5)</sup>	Kalium- chlorid <sup>6)</sup>	Kalium- sulfat <sup>7)</sup>	Mehr- nährstoff- dünger	zu- sammen	Kohlen- saurer Kalk <sup>8)</sup>	Brannt- kalk <sup>9)</sup>	Hütten- kalk <sup>10)</sup>	andere Kalk- dünger <sup>11)</sup>
<b>Früheres Bundesgebiet</b>										
1990/91	739	32	295	20	392	1 620	958	205	198	259
1991/92	630	31	259	21	319	1 492	981	157	172	182
1992/93	573	28	230	20	295	1 453	923	147	157	226
<b>Deutschland</b>										
1993/94	645	28	287	19	311	1 560	1 087	121	115	237
1994/95	668	20	302	21	325	1 832	1 316	129	129	258
1995/96	652	22	297	24	309	1 886	1 329	124	169	264
1996/97	646	23	292	22	309	1 979	1 321	124	138	396

1) Bezogen auf die landwirtschaftlich genutzte Fläche, einschl. Brache.

2) Stickstoff-Magnesia, Ammoniumnitrat, Ammonsulfat, Ammonsulfatsalpeter und andere Salpetersorten, Kalkstickstoff.

3) Einschl. Triple-Superphosphat.

4) Weicherdiges und teilaufgeschlossenes Rohphosphat, Dicalciumphosphat, Rohphosphat mit wasserlöslichem Anteil und mit kohlen-saurem Kalk.

5) Einschl. Rückstandkalk.

6) Einschl. Kaliumchlorid mit Magnesium.

7) Einschl. Kaliumsulfat mit Magnesium.

8) Einschl. kohlen-saurer Kalk mit weicherdigem Rohphosphat.

9) Einschl. Stückkalk.

10) Einschl. Konverterkalk mit Phosphat, Hüttenkalk mit weicherdigem Rohphosphat.

11) Einschl. Misch-, Carbo- und Rückstandkalk.



## 8.29 Holzeinschlag

1 000 m³ ohne Rinde

Forstwirtschaftsjahr <sup>1)</sup> Land	ins- gesamt <sup>2)</sup>	Laubholz					Nadelholz				
		zu- sammen <sup>2)</sup>	Eiche, Roteiche		Buche, sonstiges Laubholz		zu- sammen <sup>2)</sup>	Fichte, Tanne, Douglasie		Kiefer, Lärche	
			Stamm- holz <sup>3)</sup> , Schwellen	Schicht-, Industrie- holz	Stamm- holz <sup>3)</sup> , Schwellen	Schicht-, Industrie- holz		Stamm- holz <sup>3)</sup>	Schicht-, Industrie- holz	Stamm- holz <sup>3)</sup> , Schwellen	Schicht-, Industrie- holz
<b>1992/93</b>											
Deutschland . . . . .	28 268	6 339	499	469	2 297	3 075	21 929	12 527	4 620	2 375	2 407
Früheres Bundesgebiet . . . . .	24 374	5 496	439	400	2 047	2 610	18 878	11 689	4 120	1 552	1 516
Neue Länder . . . . .	3 894	844	60	69	250	465	3 051	838	500	822	891
<b>1993/94</b>											
Deutschland . . . . .	34 616	7 024	546	520	2 649	3 310	27 592	16 932	4 845	2 808	3 007
Früheres Bundesgebiet . . . . .	30 145	6 042	483	430	2 336	2 793	24 103	15 939	4 265	2 119	1 779
Neue Länder . . . . .	4 471	982	63	90	313	517	3 488	992	580	689	1 227
<b>1994/95</b>											
Deutschland . . . . .	34 006	8 274	643	648	3 051	3 932	25 733	13 905	4 586	3 184	4 057
Früheres Bundesgebiet . . . . .	28 255	7 039	563	526	2 713	3 237	21 216	12 851	3 830	2 236	2 300
Neue Länder . . . . .	5 751	1 235	80	122	338	695	4 516	1 055	756	948	1 757
<b>1995/96</b>											
Deutschland . . . . .	37 016	8 688	599	646	2 977	3 900	28 324	13 291	4 238	2 709	3 143
Früheres Bundesgebiet . . . . .	31 850	7 432	522	522	2 638	3 241	24 418	12 165	3 578	1 997	1 935
Neue Länder . . . . .	5 166	1 256	77	125	339	659	3 906	1 126	660	712	1 208
<b>davon: 1995/96 nach Ländern</b>											
Baden-Württemberg . . . . .	8 199	1 695	96	79	639	881	6 504	4 787	1 028	464	225
Bayern . . . . .	9 489	983	26	21	189	236	8 506	2 571	436	501	255
Berlin . . . . .	26	7	0	2	3	1	19	0	0	4	15
Brandenburg . . . . .	994	168	23	24	44	78	826	19	10	333	465
Hamburg . . . . .	10	5	1	1	1	3	5	1	1	1	2
Hessen . . . . .	4 190	1 672	124	134	632	783	2 519	1 196	502	485	336
Mecklenburg-Vorpommern . . . . .	1 111	321	15	34	63	195	789	171	139	132	311
Niedersachsen . . . . .	2 828	1 021	76	54	451	441	1 806	666	374	220	547
Nordrhein-Westfalen . . . . .	3 410	957	85	90	376	405	2 454	1 595	544	92	224
Rheinland-Pfalz . . . . .	2 979	817	93	113	241	371	2 162	1 160	534	188	280
Saarland . . . . .	209	101	8	19	20	55	108	52	34	12	9
Sachsen . . . . .	1 044	107	2	11	14	70	936	376	205	97	170
Sachsen-Anhalt . . . . .	848	257	27	43	50	105	588	120	97	76	219
Schleswig-Holstein . . . . .	509	173	12	10	86	85	338	137	126	29	43
Thüringen . . . . .	1 169	403	11	12	169	211	767	440	209	74	44

<sup>1)</sup> Oktober bis September der angegebenen Jahre; Bayern, Saarland und Berlin (ab 1995) Kalenderjahre. Für Bayern 1994/95 nur Angaben für den Staatswald.

<sup>2)</sup> 1995/96: Bayern, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt einschl. geschätzter Werte für den Körperschafts- und Privatwald.

<sup>3)</sup> Einschl. Stangen

## 8.30 Viehbestand

## 8.30.1 Rinder und Schafe

1 000

Jahr Land	Rinder								Schafe	
	insgesamt	Kälber bis unter ½ Jahr <sup>1)</sup>	Jungrinder ½ bis unter 1 Jahr		1 Jahr und älter				insgesamt	unter 1 Jahr, einschl. Lämmern
			männlich	weiblich	männlich	Färsen	Milchkühe	alle übrigen Kühe		
<b>Zählung im Juni</b>										
<b>1995</b>										
Deutschland	16 097,9	2 555,1	1 189,7	1 472,1	1 698,3	3 288,0	5 232,6	663,1	2 990,5	1 138,4
Früheres Bundesgebiet	13 175,8	2 101,1	1 045,9	1 238,3	1 448,2	2 689,0	4 190,3	463,0	2 172,9	876,5
Neue Länder und Berlin-Ost	2 922,1	453,9	142,9	233,8	250,1	599,0	1 042,3	200,1	817,6	262,0
<b>1996</b>										
Deutschland	15 965,0	2 490,1	1 146,4	1 515,4	1 635,6	3 303,5	5 193,6	680,4	2 953,8	1 087,0
Früheres Bundesgebiet	13 053,9	2 061,0	1 011,0	1 267,5	1 407,1	2 689,3	4 151,6	466,5	2 160,8	851,3
Neue Länder und Berlin-Ost	2 911,1	429,1	135,5	247,9	228,5	614,2	1 042,0	214,0	792,9	235,7
<b>1997</b>										
Deutschland	15 612,2	2 452,8	1 079,0	1 477,9	1 483,3	3 343,2	5 069,3	706,7	2 884,4	1 086,2
Früheres Bundesgebiet <sup>2)</sup>	12 745,9	2 028,5	968,7	1 226,7	1 295,7	2 716,6	4 027,0	482,6	2 084,6	832,8
Neue Länder und Berlin-Ost <sup>2)</sup>	2 866,3	424,2	110,3	251,1	187,5	626,5	1 041,7	224,0	799,8	253,4
<b>davon: 1997 nach Ländern</b>										
Baden-Württemberg	1 351,4	203,5	83,6	141,4	113,3	266,6	480,7	62,5	325,7	114,2
Bayern	4 201,2	625,2	294,5	430,8	331,6	891,9	1 528,4	98,7	442,3	147,6
Berlin <sup>2)</sup>	1,0	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,6	0,1	0,5	0,1
Brandenburg	718,1	116,1	29,7	59,9	55,8	150,7	227,7	78,2	154,8	53,7
Bremen <sup>2)</sup>	12,8	1,8	0,7	1,0	1,5	3,0	3,7	1,0	0,3	0,0
Hamburg <sup>2)</sup>	8,7	1,2	0,8	0,8	1,1	1,9	1,5	1,4	1,6	0,3
Hessen	598,7	81,0	36,6	58,8	60,0	139,7	182,1	40,4	192,4	68,3
Mecklenburg-Vorpommern	631,3	96,5	24,3	53,8	36,5	133,9	229,8	56,5	86,4	31,7
Niedersachsen	2 958,5	541,7	259,7	256,3	361,0	625,6	829,7	85,5	302,9	133,2
Nordrhein-Westfalen	1 691,0	292,9	155,8	144,4	239,8	328,8	449,6	79,6	280,9	113,4
Rheinland-Pfalz	485,8	70,2	22,0	44,0	40,6	111,0	144,7	53,5	158,2	56,0
Saarland	64,1	9,9	3,8	5,3	6,8	12,9	17,1	8,3	21,0	7,4
Sachsen	627,0	84,2	18,6	57,6	37,2	145,4	251,0	33,1	148,6	50,3
Sachsen-Anhalt	435,9	60,0	19,3	40,1	26,9	97,8	169,3	22,8	145,0	45,2
Schleswig-Holstein	1 373,8	201,2	111,3	144,9	140,0	335,1	389,4	51,9	358,7	192,3
Thüringen	453,1	67,5	18,4	39,8	31,0	98,8	164,0	33,5	264,9	72,4
<b>Zählung im Dezember</b>										
<b>1995</b>										
Deutschland	15 889,9	2 470,5	1 212,0	1 558,9	1 567,1	3 165,1	5 229,4	686,9	2 394,7	591,0
Früheres Bundesgebiet	12 971,1	2 054,3	1 058,9	1 290,8	1 345,6	2 556,9	4 187,7	477,0	1 696,0	430,2
Neue Länder und Berlin-Ost	2 918,8	416,2	153,1	268,1	221,5	608,2	1 041,7	210,0	698,8	160,7
<b>1996</b>										
Deutschland	15 759,6	2 416,0	1 161,4	1 567,7	1 487,4	3 244,7	5 194,7	687,7	2 324,0	526,7
Früheres Bundesgebiet <sup>2)</sup>	12 878,5	2 027,8	1 031,1	1 295,6	1 291,1	2 610,0	4 152,6	470,3	1 660,1	396,5
Neue Länder und Berlin-Ost <sup>2)</sup>	2 880,0	388,0	130,3	272,0	196,2	634,6	1 041,5	217,4	663,9	130,2
<b>1997</b>										
Deutschland	15 227,2	2 275,0	1 108,8	1 513,0	1 381,3	3 219,7	5 026,2	703,1	2 301,9	560,1
Früheres Bundesgebiet <sup>2)</sup>	12 436,8	1 917,5	989,3	1 251,7	1 221,6	2 584,0	3 999,7	473,1	1 640,1	420,8
Neue Länder und Berlin-Ost <sup>2)</sup>	2 789,3	357,4	119,5	261,2	159,7	635,6	1 026,9	230,0	661,9	139,3
<b>davon: 1997 nach Ländern</b>										
Baden-Württemberg	1 327,1	193,9	83,4	140,9	110,4	267,9	465,7	64,9	285,3	76,3
Bayern	4 125,9	596,0	296,6	425,0	339,3	857,6	1 513,4	98,0	382,1	95,7
Berlin <sup>2)</sup>	1,0	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,6	0,1	0,5	0,1
Brandenburg	694,2	87,8	34,0	64,5	49,2	154,8	221,8	82,2	128,5	28,5
Bremen <sup>2)</sup>	12,8	1,8	0,7	1,0	1,5	3,0	3,7	1,0	0,3	0,0
Hamburg <sup>2)</sup>	8,7	1,2	0,8	0,8	1,1	1,9	1,5	1,4	1,6	0,3
Hessen	575,2	65,5	38,9	63,3	52,8	138,3	176,6	39,8	157,8	36,4
Mecklenburg-Vorpommern	611,5	78,5	27,1	55,6	29,8	137,3	226,0	57,3	70,4	15,8
Niedersachsen	2 884,6	513,2	263,1	278,8	327,4	584,9	827,3	89,9	223,9	62,2
Nordrhein-Westfalen	1 634,1	253,6	178,9	152,4	215,9	310,8	451,2	71,4	223,6	55,4
Rheinland-Pfalz	470,3	58,7	26,7	49,4	35,7	107,9	142,0	49,8	126,7	29,8
Saarland	62,2	8,0	4,2	6,3	6,3	12,6	16,5	8,3	15,6	3,1
Sachsen	617,9	77,9	21,2	59,8	29,9	146,2	250,0	33,0	116,5	26,4
Sachsen-Anhalt	420,6	52,9	18,0	39,7	22,9	98,0	166,5	22,6	120,2	24,4
Schleswig-Holstein	1 336,0	225,7	95,9	133,8	131,2	299,0	401,8	48,5	222,9	59,4
Thüringen	445,1	60,3	19,3	41,6	27,9	99,3	161,7	35,0	226,1	44,2

1) Oder unter 220 kg Lebendgewicht.

2) Ergebnis für Rinder ohne Berlin.

2) Ergebnis Dezember 1996.

## 8.30 Viehbestand

## 8.30.2 Schweine

1 000

Jahr Land	Schweine insgesamt	Ferkel	Jung- schweine unter 50 kg Lebend- gewicht	Mast- schweine mit 50 kg Lebend- gewicht und mehr	Zuchtschweine mit 50 kg Lebendgewicht und mehr				Eber zur Zucht
					Zuchtsauen				
					trächtig		nicht trächtig		
Jung- sauen	andere Sauen	Jung- sauen	andere Sauen						
<b>Zählung im April</b>									
<b>1996</b>									
Deutschland	24 515,9	6 753,0	6 235,6	8 811,6	378,6	1 382,2	272,3	600,3	82,2
Früheres Bundesgebiet	21 313,8	5 996,5	5 260,1	7 766,1	309,5	1 169,6	203,7	532,3	76,1
Neue Länder und Berlin-Ost	3 202,0	756,6	975,6	1 045,5	69,1	212,6	68,6	68,0	6,1
<b>1996</b>									
Deutschland	23 552,1	6 451,2	5 896,0	8 601,4	350,5	1 349,6	267,1	559,7	76,7
Früheres Bundesgebiet	20 429,7	5 708,6	4 962,6	7 563,6	288,2	1 140,0	201,2	494,2	71,4
Neue Länder und Berlin-Ost	3 122,4	742,7	933,4	1 037,8	62,3	209,6	65,9	65,5	5,3
<b>1997</b>									
Deutschland	24 416,0	6 544,6	6 116,7	9 117,7	349,4	1 383,9	269,3	560,1	74,3
Früheres Bundesgebiet	21 205,7	5 786,9	5 105,3	8 097,9	280,7	1 169,6	200,4	496,4	68,4
Neue Länder und Berlin-Ost	3 210,3	757,8	1 011,3	1 019,9	68,6	214,3	68,9	63,6	5,9
<b>devon: 1997 nach Ländern</b>									
Baden-Württemberg	2 237,3	960,4	363,1	598,4	37,4	162,5	32,2	73,3	10,1
Bayern	3 723,6	1 161,4	797,8	1 320,2	57,6	227,1	46,8	99,9	12,7
Berlin <sup>1)</sup>	1,2	0,3	0,4	0,3	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0
Brandenburg	714,4	182,5	218,5	210,8	17,4	54,0	15,3	14,4	1,6
Bremen <sup>1)</sup>	2,0	0,8	0,2	0,6	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0
Hamburg <sup>1)</sup>	3,3	1,1	0,6	1,1	0,1	0,2	0,0	0,1	0,0
Hessen	845,9	234,1	188,0	335,7	12,4	44,2	8,8	19,5	3,2
Mecklenburg-Vorpommern	578,2	147,5	172,9	181,1	10,9	37,8	14,1	12,9	0,9
Niedersachsen	6 954,1	1 351,7	2 090,0	2 844,1	84,5	362,4	49,4	153,4	18,5
Nordrhein-Westfalen	5 740,3	1 577,2	1 292,9	2 336,7	68,2	286,7	45,2	116,0	(17,3)
Rheinland-Pfalz	391,2	131,8	75,3	141,8	5,4	21,1	3,9	10,0	1,8
Saarland	24,8	7,1	4,8	10,2	0,3	1,5	0,2	0,6	0,2
Sachsen	574,7	159,2	165,4	173,8	11,1	40,3	13,8	10,2	1,1
Sachsen-Anhalt	705,5	122,0	252,8	245,5	15,6	42,1	11,8	14,3	1,4
Schleswig-Holstein	1 282,0	360,8	292,1	508,9	14,8	63,6	13,9	23,5	4,5
Thüringen	637,4	146,6	201,7	208,6	13,7	40,1	13,8	11,8	1,0
<b>Zählung im August</b>									
<b>1996</b>									
Deutschland	24 466,2	6 575,3	6 250,7	8 988,9	344,0	1 381,9	268,6	578,0	78,8
Früheres Bundesgebiet	21 204,9	5 806,0	5 212,9	7 954,6	278,2	1 167,3	203,2	509,7	73,1
Neue Länder und Berlin-Ost	3 261,3	769,3	1 037,8	1 034,3	65,8	214,6	65,4	68,4	5,8
<b>1996</b>									
Deutschland	24 405,1	6 539,6	6 295,2	8 944,7	334,6	1 382,2	282,8	551,6	74,5
Früheres Bundesgebiet	21 243,6	5 797,3	5 332,8	7 899,3	270,7	1 178,8	209,4	486,4	68,9
Neue Länder und Berlin-Ost	3 161,5	742,3	962,4	1 045,4	63,9	203,4	73,4	65,2	5,6
<b>1997</b>									
Deutschland	25 102,4	6 563,5	6 528,5	9 321,7	341,6	1 436,3	282,8	553,0	75,0
Früheres Bundesgebiet	21 827,5	5 811,7	5 508,2	8 247,2	272,8	1 216,8	210,3	490,4	69,9
Neue Länder und Berlin-Ost	3 274,9	751,8	1 020,3	1 074,5	68,7	219,4	72,5	62,6	5,1
<b>devon: 1997 nach Ländern</b>									
Baden-Württemberg	2 272,1	978,4	384,8	584,1	36,3	169,5	33,4	75,5	10,1
Bayern	3 740,5	1 182,7	803,4	1 305,7	51,8	237,3	46,1	99,2	14,3
Berlin <sup>1)</sup>	1,2	0,3	0,4	0,3	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0
Brandenburg	723,4	185,8	211,8	222,3	17,1	55,0	13,7	16,4	(1,1)
Bremen <sup>1)</sup>	2,0	0,8	0,2	0,6	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0
Hamburg <sup>1)</sup>	3,3	1,1	0,6	1,1	0,1	0,2	0,0	0,1	0,0
Hessen	892,6	241,9	204,9	354,2	12,5	48,3	9,0	18,4	3,4
Mecklenburg-Vorpommern	594,2	139,5	173,6	203,4	13,1	38,9	14,8	10,0	1,0
Niedersachsen	7 203,9	1 322,7	2 330,5	2 881,0	81,8	366,4	52,4	150,6	18,5
Nordrhein-Westfalen	5 944,6	1 557,3	1 395,8	2 438,3	68,7	303,1	51,5	113,0	(16,9)
Rheinland-Pfalz	422,2	143,1	82,5	152,8	5,4	22,5	4,5	9,7	1,8
Saarland	25,1	7,5	5,6	9,1	0,4	1,5	0,3	0,5	0,1
Sachsen	579,4	168,2	159,6	172,0	11,8	41,8	16,3	9,1	0,9
Sachsen-Anhalt	722,6	118,1	269,4	250,3	13,4	43,4	12,5	14,2	1,3
Schleswig-Holstein	1 320,1	376,0	299,4	520,0	15,8	67,8	13,1	23,3	4,7
Thüringen	655,3	140,1	205,9	226,5	13,6	40,3	15,1	12,9	0,9

1) Ergebnis Dezember 1996.

## 8.30 Viehbestand

## 8.30.2 Schweine

1 000

Jahr Land	Schweine insgesamt	Ferkel	Jung- schweine unter 50 kg Lebend- gewicht	Mast- schweine mit 50 kg Lebend- gewicht und mehr	Zuchtschweine mit 50 kg Lebendgewicht und mehr				Eber zur Zucht
					Zuchtsauen				
					trächtig		nicht trächtig		
Jung- sau- en	andere Sau- en	Jung- sau- en	andere Sau- en						
<b>Zählung im Dezember</b>									
<b>1995</b>									
Deutschland	23 736,6	5 804,2	6 182,3	9 144,2	328,3	1 390,6	278,6	531,9	76,5
Früheres Bundesgebiet	20 572,4	5 155,4	5 172,8	8 049,5	265,3	1 175,8	210,4	472,1	71,1
Neue Länder und Berlin-Ost	3 164,2	648,8	1 009,4	1 094,7	63,0	214,8	68,2	59,8	5,4
<b>1996</b>									
Deutschland	24 283,0	6 019,7	6 349,2	9 293,0	333,4	1 389,6	277,2	546,8	74,1
Früheres Bundesgebiet	21 060,9	5 311,3	5 352,2	8 194,8	264,8	1 183,8	208,9	476,8	68,3
Neue Länder und Berlin-Ost	3 222,1	708,4	997,0	1 098,2	68,6	205,8	68,3	70,1	5,8
<b>1997</b>									
Deutschland	24 795,2	6 148,5	6 599,0	9 362,6	338,5	1 448,1	297,3	529,7	71,6
Früheres Bundesgebiet	21 470,1	5 394,9	5 575,0	8 246,7	269,7	1 229,1	222,0	466,6	66,3
Neue Länder und Berlin-Ost	3 325,1	753,6	1 024,0	1 116,0	68,8	219,0	75,3	63,1	5,3
<b>davon: 1997 nach Ländern</b>									
Baden-Württemberg	2 275,8	943,8	389,7	621,2	34,2	169,7	33,3	73,7	10,1
Bayern	3 650,5	1 045,0	820,7	1 343,6	51,4	237,4	47,5	93,1	11,9
Berlin <sup>1)</sup>	1,2	0,3	0,4	0,3	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0
Brandenburg	736,2	176,4	219,4	234,3	17,5	54,3	17,2	15,9	1,1
Bremen <sup>1)</sup>	2,0	0,8	0,2	0,6	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0
Hamburg <sup>1)</sup>	3,3	1,1	0,6	1,1	0,1	0,2	0,0	0,1	0,0
Hessen	883,5	232,3	201,7	358,8	11,4	47,0	9,5	19,1	3,8
Mecklenburg-Vorpommern	601,1	140,7	180,4	201,3	12,0	40,9	14,1	10,8	0,9
Niedersachsen	7 120,5	1 212,0	2 358,4	2 877,4	80,4	372,0	59,7	142,8	17,9
Nordrhein-Westfalen	5 800,7	1 476,4	1 416,1	2 356,0	69,9	305,9	53,5	106,8	(16,1)
Rheinland-Pfalz	399,7	124,1	81,1	151,3	5,3	22,8	4,6	9,0	1,7
Saarland	24,6	6,5	5,4	10,1	0,4	1,3	0,3	0,4	0,1
Sachsen	581,8	163,1	157,1	182,4	11,1	40,7	16,0	10,1	1,1
Sachsen-Anhalt	745,9	126,6	264,2	270,2	14,2	41,9	13,3	14,4	1,2
Schleswig-Holstein	1 308,3	352,5	300,8	526,3	16,5	72,4	13,5	21,6	4,7
Thüringen	660,1	146,7	202,9	227,8	14,0	41,1	14,7	11,8	1,0

## 8.30.3 Pferde \*)

1 000

Jahr <sup>2)</sup> Land	Insgesamt	Davon		
		Ponys und Klein- pferde	unter 1 Jahr (Fohlen)	1 Jahr und älter
<b>1994</b>				
Deutschland	598,8	155,6	38,9	404,4
Früheres Bundesgebiet	519,3	128,1	32,4	358,7
Neue Länder und Berlin-Ost	79,6	27,4	6,4	45,7
<b>1996</b>				
Deutschland	652,4	170,9	37,3	444,2
Früheres Bundesgebiet	562,5	139,8	31,0	391,6
Neue Länder und Berlin-Ost	90,0	31,1	6,3	52,6
<b>davon: 1996 nach Ländern</b>				
Baden-Württemberg	80,2	17,1	3,3	59,8
Bayern	109,1	26,0	5,2	78,0
Berlin	2,7	0,5	0,0	2,3
Brandenburg	21,5	6,5	1,3	13,7
Bremen	1,2	0,2	0,1	0,9
Hamburg	2,8	0,6	0,1	2,1
Hessen	46,0	12,8	2,0	31,2
Mecklenburg-Vorpommern	19,0	7,7	1,5	9,8
Niedersachsen	113,5	29,3	8,3	75,8
Nordrhein-Westfalen	116,7	25,4	6,8	84,5
Rheinland-Pfalz	29,9	8,8	1,6	19,4
Saarland	6,1	2,1	0,2	3,8
Sachsen	17,3	5,7	1,1	10,5
Sachsen-Anhalt	17,5	5,4	1,3	10,8
Schleswig-Holstein	54,7	17,1	3,2	34,4
Thüringen	14,0	5,8	1,0	7,3

## 8.30.4 Geflügel \*)

1 000

Jahr <sup>2)</sup> Land	Hühner		Gänse	Enten	Truf- hühner
	zu- sammen	Lege- hennen ½ Jahr u. älter			
<b>1994</b>					
Deutschland	101 139,0	43 763,4	592,9	1 754,8	6 391,1
Früheres Bundesgebiet	73 887,3	32 740,0	475,4	1 036,9	5 691,3
Neue Länder und Berlin-Ost	27 251,6	11 023,4	117,4	717,9	699,9
<b>1996</b>					
Deutschland	102 731,3	42 381,5	641,2	2 059,8	7 075,2
Früheres Bundesgebiet	74 589,1	31 642,3	517,6	1 135,2	6 222,1
Neue Länder und Berlin-Ost	28 142,2	10 739,2	123,6	924,6	853,2
<b>davon: 1996 nach Ländern</b>					
Baden-Württemberg	4 739,8	3 099,3	39,1	43,1	668,4
Bayern	9 968,2	4 899,5	96,1	383,7	590,1
Berlin	15,7	14,9	0,2	0,4	0,0
Brandenburg	5 160,3	2 443,4	21,9	727,7	283,1
Bremen	16,4	14,8	0,7	0,3	0,1
Hamburg	8,2	7,8	0,8	1,4	1,4
Hessen	2 190,8	1 691,2	24,9	18,8	121,7
Mecklenburg-Vorpommern	6 992,9	1 341,9	10,0	95,8	205,5
Niedersachsen	43 424,0	14 153,3	150,6	544,1	3 599,1
Nordrhein-Westfalen	9 508,0	5 160,1	154,1	80,7	1 116,5
Rheinland-Pfalz	1 837,7	1 094,7	11,3	7,0	18,7
Saarland	193,8	154,4	0,9	1,4	1,5
Sachsen	5 284,0	3 107,5	64,6	43,8	112,7
Sachsen-Anhalt	6 636,3	2 092,9	9,3	15,2	165,1
Schleswig-Holstein	2 687,3	1 353,0	39,0	54,5	104,4
Thüringen	4 065,8	1 752,8	17,8	42,0	86,7

\*) Ermittelt bei der Viehzählung im Dezember.

1) Ergebnis Dezember 1996.

2) Die Erhebung wird in 2-jährlichem Abstand durchgeführt.

## 8.31 Milcherzeugung und -verwendung

Jahr Land	Durchschnittliche Milchleistung je Kuh kg	Gesamt- erzeugung an Kuhmilch 1 000 t	Verwendung durch den Erzeuger (Kuhhalter)					
			an Molkereien gelieferte Milch		sonstige Verwendung <sup>1)</sup>			
			1 000 t	%	zusammen 1 000 t	%	dar. verfüttert 1 000 t	%
<b>1995</b>								
Deutschland	5 424	28 607	26 791	93,6	1 816	6,4	1 447	5,1
Früheres Bundesgebiet	5 413	22 898	21 349	93,2	1 549	6,8	1 185	5,2
Neue Länder und Berlin-Ost	5 468	5 709	5 442	95,3	267	4,7	263	4,6
<b>1996</b>								
Deutschland	5 513	28 779	26 979	93,8	1 800	6,2	1 466	5,1
Früheres Bundesgebiet	5 473	22 872	21 345	93,4	1 527	6,6	1 198	5,2
Neue Länder und Berlin-Ost	5 674	5 907	5 633	95,4	273	4,6	268	4,5
<b>1997 <sup>2)</sup></b>								
Deutschland	5 575	28 702	26 976	94,0	1 726	6,0	1 400	4,9
Früheres Bundesgebiet	5 483	22 534	21 056	93,4	1 479	6,6	1 157	5,1
Neue Länder und Berlin-Ost	5 938	6 168	5 920	96,0	248	4,0	243	3,9
<b>darunter: 1997 nach Ländern <sup>2)</sup></b>								
Baden-Württemberg	5 063	2 472	2 178	88,1	294	11,9	192	7,8
Bayern	4 925	7 676	7 109	92,6	568	7,4	480	6,3
Brandenburg	5 851	1 334	1 265	94,8	69	5,2	66	5,0
Hessen	5 749	1 047	977	93,4	69	6,6	49	4,7
Mecklenburg-Vorpommern	6 012	1 383	1 328	96,0	55	4,0	55	4,0
Niedersachsen	6 308	5 330	5 026	94,3	304	5,7	251	4,7
Nordrhein-Westfalen	5 991	2 736	2 632	96,2	103	3,8	75	2,7
Rheinland-Pfalz	5 537	802	755	94,2	46	5,8	37	4,6
Saarland	5 299	91	88	96,2	3	3,8	3	3,4
Sachsen	5 831	1 454	1 404	96,5	50	3,5	50	3,4
Sachsen-Anhalt	6 257	1 049	1 015	96,7	34	3,3	34	3,3
Schleswig-Holstein	5 697	2 347	2 262	96,4	85	3,6	69	2,9
Thüringen	5 789	945	907	96,0	38	4,0	37	3,9

<sup>1)</sup> Im Haushalt des Kuhhalters frisch verbraucht (Eigenverbrauch, Anteil), verarbeitet zu Landbutter und Landkäse, verfüttert sowie für Deputate, Vorzugsmilchabsatz usw. verwendet.

<sup>2)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

8.32 Konsummilchabsatz, Herstellung von Milcherzeugnissen <sup>\*)</sup>

Jahr Land	Konsummilchabsatz		Herstellung von Milcherzeugnissen in Molkereien					
	Vollmilch <sup>1)</sup>	Mager- und Buttermilch	Butter <sup>2)</sup>	Käse <sup>3)</sup>	Frischkäse <sup>4)</sup>	Kondens- milch- erzeugnisse	Trockenmilch	
							Vollmilch <sup>5)</sup>	Magermilch
1 000 t		t						
1995	5 499	316	486 189	716 157	736 573	550 623	127 023	398 976
1996	5 507	299	480 185	791 659	738 150	540 796	107 929	394 605
1997	5 407	315	442 351	839 419	751 274	565 995	106 009	333 813
davon (1997):								
Baden-Württemberg	478	11	25 070	37 810	26 582	.	.	32 871
Bayern	785	72	67 415	367 961	226 903	.	36 258	42 612
Brandenburg, Berlin	295	26	32 534	3 614	27 877	.	.	21 084
Hessen	351	11	4 192	40 707	23 918	.	.	4 260
Mecklenburg-Vorpommern	402	17	47 311	60 369	40 726	.	.	.
Niedersachsen, Bremen	817	22	102 475	143 105	211 308	.	29 376	93 168
Nordrhein-Westfalen	963	42	48 485	26 046	134 087	.	4 356	35 224
Rheinland-Pfalz, Saarland	562	24	2 684	0	8 474	.	.	4 889
Sachsen	125	42	29 038	62 156	16 642	.	.	.
Sachsen-Anhalt	223	13	14 372	59 237	9 294	.	.	.
Schleswig-Holstein, Hamburg	229	19	53 967	35 496	9 543	.	8 873	52 357
Thüringen	178	16	14 808	2 918	15 920	.	.	.

<sup>\*)</sup> Deutschland.

<sup>1)</sup> Einschl. teilentrahmter Milch.

<sup>2)</sup> Butter und Milcherzeugnisse umgerechnet in Butterwert.

<sup>3)</sup> Hart-, Schnitt-, Weich-, Sauermilch- und Kochkäse.

<sup>4)</sup> Einschl. Speisequark.

<sup>5)</sup> Einschl. Sahnepulver und teilentrahmter Milchpulver.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

## 8.33 Schlachtungen und Fleischerzeugung

## 8.33.1 Geschlachtete Tiere

1 000

Jahr Land	Gewerbliche Schlachtungen									Hausschlachtungen	
	zusammen	Rinder				Kälber	Schweine	Schafe	Pferde	Rinder	Schweine
		Ochsen	Bullen	Kühe	weibl. Rinder bis zum 1. Kalb						
<b>1995</b>											
Deutschland	4 105,2	36,8	1 967,0	1 495,2	606,1	479,6	38 349,9	721,3	16,5	146,0	1 002,9
Früheres Bundesgebiet	3 776,7	34,8	1 816,1	1 344,3	581,5	470,1	32 766,0	698,8	14,1	136,6	842,2
Neue Länder und Berlin-Ost	328,5	2,0	150,9	150,9	24,6	9,5	5 583,9	22,5	2,4	9,4	160,7
<b>1996</b>											
Deutschland	4 283,4	41,5	2 011,5	1 589,7	640,7	494,4	38 650,4	766,8	17,8	174,9	899,6
Früheres Bundesgebiet	3 931,3	39,3	1 847,0	1 436,9	608,2	484,6	33 089,1	739,3	15,1	159,4	754,5
Neue Länder und Berlin-Ost	352,0	2,2	164,5	152,8	32,5	9,7	5 561,3	27,6	2,7	15,5	145,1
<b>1997<sup>1)</sup></b>											
Deutschland	4 275,3	41,5	1 905,3	1 604,8	687,7	479,4	37 892,1	749,5	18,4	171,5	850,6
Früheres Bundesgebiet	3 884,7	39,2	1 743,2	1 456,8	645,6	464,4	32 215,6	710,0	15,5	154,0	709,8
Neue Länder und Berlin-Ost	390,6	2,3	162,1	183,9	42,2	15,1	5 476,5	39,5	2,9	17,5	140,8
<b>davon: 1997 nach Ländern<sup>1)</sup></b>											
Baden-Württemberg	623,7	2,3	251,8	260,2	109,4	48,1	2 851,7	137,7	1,6	27,2	107,9
Bayern	1 180,3	10,0	496,5	468,6	205,3	75,7	5 209,8	63,0	2,8	43,8	291,6
Berlin	0,5	0,0	0,2	0,1	0,1	0,1	3,1	0,5	0,0	-	0,0
Brandenburg	65,2	0,5	28,6	26,1	10,0	6,9	1 173,0	25,0	0,6	3,1	25,3
Bremen	75,2	4,1	36,3	24,7	10,1	7,8	252,2	0,6	0,2	0,1	0,3
Hamburg	6,4	0,2	1,7	2,5	2,1	0,1	9,5	0,7	-	0,2	0,3
Hessen	88,9	0,3	54,5	20,1	14,0	3,4	1 188,3	118,6	1,0	23,8	127,2
Mecklenburg-Vorpommern	147,9	1,2	52,3	77,8	16,7	0,7	488,5	1,3	0,3	1,4	14,9
Niedersachsen	636,4	9,1	323,4	222,4	81,5	112,9	9 102,8	42,7	3,1	22,2	106,6
Nordrhein-Westfalen	717,4	4,1	349,7	245,5	118,1	204,5	11 098,6	162,1	3,9	16,6	33,4
Rheinland-Pfalz	121,4	0,6	50,8	50,1	19,9	3,4	1 211,8	47,0	1,1	13,0	32,6
Saarland	5,4	0,0	4,0	0,7	0,7	0,5	28,1	3,4	0,1	2,6	2,6
Sachsen	80,9	0,4	40,1	33,6	6,8	5,0	739,6	6,1	0,7	6,0	22,1
Sachsen-Anhalt	33,0	0,1	11,6	18,1	3,2	0,3	1 877,2	1,2	1,2	1,9	32,5
Schleswig-Holstein	429,1	8,4	174,4	161,9	84,5	7,9	2 261,2	133,9	1,6	4,4	7,4
Thüringen	63,4	0,1	29,3	28,3	5,6	2,1	1 196,7	5,8	0,1	5,0	46,0

## 8.33.2 Schlachtmenge

1 000 t

Jahr Land	Gewerbliche Schlachtungen									Hausschlachtungen	
	insgesamt	Rinder					Kälber	Schweine	Schafe, Ziegen, Pferde	Rinder	Schweine <sup>2)</sup>
		zusammen	Ochsen	Bullen	Kühe	weibl. Rinder bis zum 1. Kalb					
<b>1995</b>											
Deutschland	4 884,4	1 302,8	12,0	696,4	433,8	180,6	58,2	3 504,4	19,0	44,5	97,6
Früheres Bundesgebiet	4 286,6	1 207,2	11,4	645,9	385,2	154,6	57,5	3 004,1	17,9	41,7	81,9
Neue Länder und Berlin-Ost	597,8	95,7	0,6	50,4	38,7	6,0	0,7	500,3	1,1	2,8	15,6
<b>1996</b>											
Deutschland	4 992,1	1 363,1	13,6	708,0	462,6	178,9	61,4	3 547,4	20,1	54,0	87,5
Früheres Bundesgebiet	4 387,7	1 260,2	12,9	653,5	422,9	170,8	60,6	3 048,1	18,8	49,4	73,4
Neue Länder und Berlin-Ost	604,4	103,0	0,6	54,6	39,7	8,1	0,8	499,3	1,3	4,6	14,1
<b>1997<sup>1)</sup></b>											
Deutschland	4 892,4	1 337,0	13,3	660,8	472,8	190,1	56,6	3 479,0	19,8	52,5	82,8
Früheres Bundesgebiet	4 281,8	1 224,3	12,7	607,4	424,7	179,5	55,3	2 983,9	18,3	47,3	69,1
Neue Länder und Berlin-Ost	610,6	112,7	0,7	53,4	48,0	10,6	1,2	495,1	1,5	5,2	13,7
<b>davon: 1997 nach Ländern<sup>1)</sup></b>											
Baden-Württemberg	468,0	194,3	0,7	87,8	75,6	30,2	4,9	266,0	2,8	8,3	10,5
Bayern	870,3	384,9	3,2	180,3	142,5	59,0	7,3	476,0	2,0	13,8	28,4
Berlin	0,4	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,3	0,0	-	0,0
Brandenburg	125,6	19,4	0,2	9,6	7,0	2,6	0,7	104,9	0,6	1,0	2,5
Bremen	47,3	23,1	1,4	12,0	6,9	2,8	0,9	23,3	0,1	0,0	0,0
Hamburg	2,8	1,9	0,1	0,6	0,7	0,6	0,0	0,9	0,0	0,1	0,0
Hessen	140,5	28,3	0,1	19,0	5,5	3,8	0,3	108,6	3,3	7,3	12,4
Mecklenburg-Vorpommern	86,1	41,2	0,3	16,6	20,1	4,2	0,1	44,7	0,1	0,4	1,5
Niedersachsen	1 057,2	199,3	3,0	110,0	63,8	22,6	14,1	842,1	1,7	6,7	10,4
Nordrhein-Westfalen	1 294,7	224,6	1,3	122,2	68,8	32,3	26,3	1 039,8	4,1	5,1	3,2
Rheinland-Pfalz	147,8	36,3	0,2	17,0	14,0	5,2	0,3	110,0	1,1	3,8	3,2
Saarland	4,3	1,9	0,0	1,5	0,2	0,2	0,1	2,3	0,1	0,9	0,3
Sachsen	91,7	23,6	0,1	13,3	8,7	1,6	0,3	67,4	0,3	1,8	2,2
Sachsen-Anhalt	179,2	9,5	0,0	3,9	4,8	0,8	0,0	169,4	0,3	0,6	3,2
Schleswig-Holstein	248,6	129,7	2,7	57,2	46,7	23,0	1,1	114,8	3,1	1,3	0,7
Thüringen	127,9	19,0	0,0	9,9	7,6	1,4	0,1	108,6	0,1	1,5	4,5

1) Vorläufige Ergebnisse.

2) Errechnet mit einem vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn, geschätzten durchschnittlichen Schlachtgewicht.

## 8.34 Geflügel

Jahr ----- Gebiet	Eingelegte Bruteler zur Erzeugung von		Geschlüpfte Küken			Geschlachtetes Geflügel				
	Hühnerküken der					insgesamt	darunter			
	Lege- rassen	Mast- rassen	Lege- rassen	Mast- rassen <sup>1)</sup>	Entenküken		Jungmast- hühner	Suppen- hühner	Enten	Trüt- hühner <sup>2)</sup>
1 000					t					
<b>1995</b>										
Deutschland . . . . .	123 045	390 814	47 307	308 857	12 818	591 471	329 887	35 143	24 409	199 604
Früheres Bundesgebiet . . . . .	.	236 265	.	185 800	8 485	425 136	187 854	.	15 115	185 093
Neue Länder und Berlin-Ost . . . . .	.	154 550	.	123 058	4 332	166 335	142 033	.	9 294	14 511
<b>1996</b>										
Deutschland . . . . .	124 504	401 237	49 004	319 516	12 636	597 487	324 060	35 341	25 525	210 193
Früheres Bundesgebiet . . . . .	124 504	235 795	49 004	187 424	7 800	416 129	170 713	.	.	192 648
Neue Länder und Berlin-Ost . . . . .	.	165 442	.	132 092	4 836	181 358	153 346	.	.	17 545
<b>1997 <sup>3)</sup></b>										
Deutschland . . . . .	124 024	412 907	47 290	327 130	13 093	643 359	343 696	35 844	24 243	236 458
Früheres Bundesgebiet . . . . .	.	234 900	.	183 224	7 950	448 834	179 089	.	.	217 217
Neue Länder und Berlin-Ost . . . . .	.	178 006	.	143 907	5 143	194 525	164 607	.	.	19 240

<sup>1)</sup> Einschl. aussortierter Hahnenküken  
<sup>2)</sup> Einschl. Perlhühnern

<sup>3)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

8.35 Fleischuntersuchung <sup>\*)</sup>

## 8.35.1 Schlacht tier- und Fleischuntersuchung

Jahr ----- Gebiet	Von den beanstandeten Schlacht tieren waren									
	untauglich			bedingt tauglich			minderwertig			tauglich <sup>2)</sup>
	Rinder <sup>1)</sup>	Schweine	Schafe	Rinder <sup>1)</sup>	Schweine	Schafe	Rinder <sup>1)</sup>	Schweine	Schafe	Rinder <sup>1)</sup>
<b>1994</b>										
Deutschland . . . . .	25 600	77 014	1 017	2 338	9 594	63	35 667	82 339	154	25 173
Früheres Bundesgebiet . . . . .	19 632	65 477	890	2 218	8 486	53	28 476	58 827	96	18 835
Neue Länder und Berlin-Ost . . . . .	5 968	11 537	127	120	1 108	10	9 191	23 512	58	6 338
<b>1995</b>										
Deutschland . . . . .	25 369	73 480	859	1 708	6 393	56	27 906	57 058	95	22 778
Früheres Bundesgebiet . . . . .	19 906	60 889	773	1 623	5 601	37	20 988	43 302	70	16 037
Neue Länder und Berlin-Ost . . . . .	5 463	12 591	86	85	792	19	6 918	13 756	25	6 741
<b>1996</b>										
Deutschland . . . . .	23 889	76 752	794	1 683	2 677	19	20 491	35 490	87	23 371
Früheres Bundesgebiet . . . . .	18 522	65 313	677	1 617	2 344	16	15 238	27 124	69	16 215
Neue Länder und Berlin-Ost . . . . .	5 367	11 439	117	66	333	3	5 253	8 366	18	7 156

## 8.35.2 Schlacht geflügel- und Geflügel fleischuntersuchung

Jahr ----- Gebiet	Untersuchtes Schlacht geflügel				Untersuchtes Geflügel fleisch				Dar. als untauglich beurteilte ganze Tierkörper			
	Hühner	Enten	Gänse	Puten	Hühner	Enten	Gänse	Puten	Hühner	Enten	Gänse	Puten
	1 000				t							
<b>1994</b>												
Deutschland . . . . .	367 195	12 674	853	16 384	414 590	25 036	2 597	133 388	6 713	116	10	1 637
Früheres Bundesgebiet . . . . .	268 764	7 974	606	14 774	271 372	13 423	2 092	117 167	4 258	43	3	1 542
Neue Länder und Berlin-Ost . . . . .	98 431	4 700	246	1 610	143 218	11 614	505	16 221	2 456	73	7	95
<b>1995</b>												
Deutschland . . . . .	355 974	14 673	787	17 074	380 989	28 089	2 519	192 096	6 018	238	11	1 687
Früheres Bundesgebiet . . . . .	237 953	9 326	529	15 058	240 832	15 660	2 059	176 620	3 800	36	4	1 608
Neue Länder und Berlin-Ost . . . . .	118 021	5 348	258	2 016	140 157	12 429	460	15 476	2 218	202	7	79
<b>1996</b>												
Deutschland . . . . .	312 421	13 230	751	18 169	354 836	29 224	2 750	204 978	5 080	200	10	1 732
Früheres Bundesgebiet . . . . .	180 977	7 603	481	15 910	199 758	15 792	2 202	182 474	3 039	56	5	1 661
Neue Länder und Berlin-Ost . . . . .	131 444	5 627	270	2 259	155 078	13 432	548	22 504	2 041	145	5	71

<sup>\*)</sup> Schlacht tier e inländischer Herkunft.  
<sup>1)</sup> Einschl. Kälbern.

<sup>2)</sup> Nach Behandeln (Getrieverfahren).

## 8.36 Jäger und Jagdfläche \*)

Land	Jäger				Jagdfläche	
	1980/81	1990/91	1995/96	1996/97	1995/96	1996/97
	Anzahl				1 000 ha	
<b>Deutschland</b>	<b>296 477</b>	<b>317 257</b>	<b>333 641</b>	<b>340 040</b>	<b>32 322</b>	<b>31 777</b>
Baden-Württemberg	29 211	31 400	32 546	32 905	3 359	3 344
Bayern	46 087	48 362	51 196	51 473	6 800	6 800
Berlin	.	1 201	2 181	2 174	19	17
Brandenburg	.	11 000	12 200	12 200	2 286	2 286
Bremen	1 308	1 304	1 260	1 150	21	15
Hamburg	3 301	2 749	3 019	3 000	39	39
Hessen	18 482	20 840	21 271	21 104	2 002	2 002
Mecklenburg-Vorpommern	.	9 500	10 504	9 827	2 009	2 009
Niedersachsen	52 204	56 179	56 535	59 906	4 250	4 250
Nordrhein-Westfalen	70 155	74 000	77 544	80 334	3 301	2 778
Rheinland-Pfalz	15 948	16 555	16 840	17 210	1 900	1 950
Saarland	3 327	3 454	3 672	3 667	246	246
Sachsen	.	7 200	7 349	7 349	1 407	1 358
Sachsen-Anhalt	.	9 000	10 083	10 143	1 900	1 900
Schleswig-Holstein	16 454	16 013	18 305	18 380	1 458	1 458
Thüringen	.	8 500	9 136	9 218	1 327	1 327

\*) Die Jagdfläche wird in einigen Ländern nicht jährlich neu ermittelt. – Jagdjahr April/März.

Quelle: Deutscher Jagdschutz-Verband, Bonn

## 8.37 Jagdstrecke \*)

Jagdjahr *) Land	Rotwild	Damwild	Muffel- wild	Schwarz- wild	Rehwild	Hasen	Kaninchen	Fasanen	Rebhühner	Wild- enten	Wild- tauben	Füchse	Marder
<b>Früheres Bundesgebiet<sup>2)</sup></b>													
1992/93	31 816	15 586	2 245	106 179	807 951	550 315	756 166	390 227	14 583	534 527	810 446	344 577	42 440
1993/94	33 320	17 250	2 533	192 164	826 715	531 930	700 112	342 213	24 527	481 400	757 471	428 941	42 163
1994/95	31 103	17 500	2 427	175 592	818 246	409 681	467 653	242 052	17 470	497 154	851 917	390 529	43 107
1995/96	29 230	17 409	2 111	138 225	808 006	419 372	455 501	219 354	13 871	523 154	770 645	511 095	43 331
1996/97	27 734	18 466	2 066	213 471	820 634	418 267	414 748	217 487	9 679	470 975	767 667	450 641	42 531
davon (1996/97):													
Baden-Württemberg	1 017	473	20	30 398	144 615	19 139	9 568	4 940	173	22 977	13 023	79 868	4 416
Bayern	7 193	1 086	56	30 488	250 000	86 858	17 061	33 242	1 793	116 365	29 079	121 407	15 156
Berlin	.	15	6	1 303	416	2	1	12	.	34	131	241	12
Bremen	.	.	.	2	290	714	2 479	227	.	1 888	2 275	197	82
Hamburg	12	20	.	20	1 171	933	6 222	442	.	1 376	3 503	312	212
Hessen	3 934	807	372	43 913	79 273	11 220	25 897	2 407	913	17 599	18 104	50 309	1 461
Niedersachsen	6 736	7 382	443	34 325	123 891	103 137	79 942	64 203	3 432	135 461	200 402	69 481	8 580
Nordrhein-Westfalen	2 846	1 877	397	21 203	83 754	137 558	202 781	99 135	2 151	93 827	446 611	59 666	5 407
Rheinland-Pfalz	5 166	285	723	41 584	78 638	13 153	25 043	4 029	806	12 976	19 892	46 263	2 959
Saarland	189	59	8	3 189	9 873	754	888	301	25	2 224	1 344	6 093	398
Schleswig-Holstein	641	6 462	41	7 046	48 713	44 799	45 066	8 549	386	66 248	33 303	16 804	3 848
<b>Neue Länder</b>													
1992/93	29 117	20 685	4 348	142 719	200 602	/	/	/	/	/	/	/	/
1993/94 <sup>3)</sup>	29 255	21 985	4 658	147 068	206 106	18 426	6 081	7 816	241	31 291	6 530	108 596	5 024
1994/95	25 326	18 920	4 609	137 622	204 836	13 736	7 647	6 934	239	50 999	11 793	147 372	6 205
1995/96	23 583	17 905	4 078	115 563	208 194	11 720	4 267	6 311	246	53 540	11 635	181 583	7 274
1996/97	21 393	18 628	3 740	148 743	207 859	8 726	1 871	3 962	171	48 837	11 747	147 024	7 207
davon (1996/97):													
Brandenburg	4 468	7 798	880	47 230	53 028	2 777	286	965	81	11 797	3 705	31 686	1 152
Mecklenburg-Vorpommern	4 429	6 313	314	45 248	55 977	1 202	241	59	.	12 573	1 536	31 295	1 042
Sachsen	4 146	585	774	18 026	30 502	1 192	73	652	22	8 734	1 446	23 240	2 349
Sachsen-Anhalt	3 177	3 350	777	22 763	38 650	1 569	911	1 720	33	7 496	2 371	33 092	1 332
Thüringen	5 173	582	995	15 476	29 702	1 986	360	516	35	8 237	2 689	27 711	1 332

\*) Der Jagdfläche in Deutschland durch Bejagung entnommene Wildmengen, bei den größeren Wildarten einschl. der erfaßten Verkehrsverluste.

2) Einschl. der Angaben für Berlin.

3) In Brandenburg nur Rot-, Dam-, Muffel-, Schwarz- und Rehwild erfaßt.

1) April/März.

Quelle: Deutscher Jagdschutz-Verband, Bonn



## 8.38 Anlandemengen und Verkaufserlöse der Hochsee- und Küstenfischerei \*)

Anlandejahr Fischart	Insgesamt		Große Hochseefischerei		Kleine Hochsee- und Küstenfischerei	
	Menge	Erlös	Menge	Erlös	Menge	Erlös
	t	1 000 DM	t	1 000 DM	t	1 000 DM
1991	162 813	285 896	77 240	133 079	85 573	152 818
1992	177 788	240 556	76 244	103 024	101 544	137 532
1993	149 966	209 486	77 532	92 754	72 434	116 732
1994	116 907	186 823	54 680	63 077	62 227	123 747
1995	120 663	166 443	44 416	41 684	76 247	124 758
1996	113 992	179 297	30 578	44 264	83 414	135 034
davon (1996):						
Hering	19 756	10 496	12 491	7 266	7 265	3 230
Makrele	8 362	7 975	8 349	7 947	12	27
Stöcker	382	172	382	171	0	0
Kabeljau (Dorsch)	16 445	35 961	1 739	7 742	14 706	28 219
Schellfisch	1 202	2 109	580	1 374	623	735
Seelachs	5 905	8 620	2 326	3 890	3 580	4 730
Rotbarsch	1 533	3 849	1 411	3 641	122	208
Krabben und Krebse	13 903	59 832	-	-	13 903	59 832
Muscheln	36 516	18 252	-	-	36 516	18 252
Sonstige Fische	9 988	32 033	3 300	12 233	6 688	19 801

\*) An der deutschen Küste angelandete Mengen deutscher Fangschiffe in Anlandegewicht.

## 8.39 Fangmengen der Hochsee- und Küstenfischerei nach Fanggebieten \*)

Fangjahr	Insgesamt	Nordsee <sup>1)</sup>	Westbrit. Gewässer	Ostsee	Färöer	Nördlich der Azoren <sup>2)</sup>	Norwegische Küste <sup>3)</sup>	Grönland	Neufundland	Sonstige Fanggebiete
1991	253,6	145,2	37,1	31,5	0,9	0,1	5,3	18,4	14,9	-
1992	265,4	149,3	47,6	30,9	1,0	1,1	9,2	20,5	5,8	-
1993	258,5	118,5	55,8	36,7	0,4	7,1	12,2	27,1	0,3	-
1994	219,6	92,1	54,5	28,7	0,3	6,3	12,0	25,7	-	-
1995	240,7	117,6	53,3	36,0	0,1	10,2	11,5	12,0	-	-
1996	249,4	99,3	50,1	33,8	0,3	4,6	24,7	20,4	-	16,2

\*) In Deutschland und im Ausland angelandete Fangmengen deutscher Schiffe in Fanggewicht.

1) Einschl. Skagerrak, Kattegat und Kanal.

2) Einschl. Island.

3) Einschl. Barentssee, Bäreninsel.

Quelle: Bundesanstalt für Landwirtschaft, Hamburg

## 8.40 Flotte der Hochsee- und Küstenfischerei \*)

Jahresende	Große Hochseefischerei			Kleine Hochsee- und Küstenfischerei			
	zusammen	Froster	Frischfischfänger	zusammen	Hochseekutter <sup>1)</sup>	Küstenkutter	Muschelkutter
1990	36	26	10	1 194	38	1 137 <sup>2)</sup>	19
1991	23	13	10	1 820	31	1 771	18
1992	23	15	8	1 678	35	1 625	18
1993	20	15	5	1 583	38	1 528	17
1994	20	15	5	2 418 <sup>3)</sup>	34	2 367 <sup>3)</sup>	17
1995	19	14	5	2 374 <sup>3)</sup>	32	2 324 <sup>3)</sup>	18
1996	17	12	5	2 358 <sup>3)</sup>	32	2 307 <sup>3)</sup>	17

\*) Deutschland.

1) Über 26 m Länge.

2) Kleinfahrzeuge der Küstenfischerei sind unvollständig erfasst.

3) Einschl. Fahrzeugen des Nebenerwerbs.

Quelle: Bundesanstalt für Landwirtschaft, Hamburg

## 8.41 Fundstellen und weiterführende Informationen \*)

**Gesamtüberblick**

Laufende Berichterstattung in der Fachserie 3 «Land- und Forstwirtschaft, Fischerei»:	Reihe
Ausgewählte Zahlen für die Agrarwirtschaft . . . . .	1 (j)
Ausgewählte Beiträge in «Wirtschaft und Statistik»:	Heft
EG-Agrarmarkt und deutsche Landwirtschaftsstatistik . . . . .	8/85
<b>Landwirtschaftszählung</b>	
Veröffentlichung der Ergebnisse der Zählung 1979 in Fachserie 3 «Land- und Forstwirtschaft, Fischerei»:	Heft
Arbeitsverhältnisse in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben . . . . .	1
Betriebe nach dem Schwerpunkt ihrer Viehhaltung . . . . .	2
Besitzverhältnisse, Zimmervermietung, Wohnhausausstattung . . . . .	3
Landwirtschaftliche und nichtlandwirtschaftliche Ausbildung, Haushaltsstruktur, soziale Sicherung . . . . .	4
Methodische Grundlagen . . . . .	5
Strukturdaten für Landwirtschaftliche Wirtschaftsgebiete und kartographische Nachweisungen von Kreisergebnissen . . . . .	6
Ausgewählte Beiträge in «Wirtschaft und Statistik»:	Heft
Ausgewählte Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1991 . . . . .	2/93
Letzter Nachweis ausgewählter Ergebnisse der Zählung 1979 im «Statistischen Jahrbuch» in der Ausgabe 1983.	

**Gartenbauerhebung**

Veröffentlichung der Ergebnisse der Erhebung 1994 in Fachserie 3 «Land- und Forstwirtschaft, Fischerei» unter dem Titel:	
Gartenbauerhebung 1994, Teil I und Teil II	
Letzter Nachweis ausgewählter Ergebnisse im «Statistischen Jahrbuch» in der Ausgabe 1996.	

**Weinbauerhebung**

Veröffentlichung der Ergebnisse der Erhebung 1989/90 in Fachserie 3 «Land- und Forstwirtschaft, Fischerei» unter dem Titel:	
Weinbauerhebung 1989/90	
Ausgewählte Beiträge in «Wirtschaft und Statistik»:	Heft
Methode und Ergebnisse der Weinbauerhebung 1989/90 . . . . .	5/92
Letzter Nachweis ausgewählter Ergebnisse im «Statistischen Jahrbuch» in der Ausgabe 1992.	

**Binnenfischereierhebung**

Veröffentlichung der Ergebnisse der Erhebung 1994 in Fachserie 3 «Land- und Forstwirtschaft, Fischerei» unter dem Titel:	
Binnenfischereierhebung 1994	
Letzter Nachweis ausgewählter Ergebnisse im «Statistischen Jahrbuch» in der Ausgabe 1996.	

**Betriebe und Arbeitskräfte**

Berichterstattung in der Fachserie 3 «Land- und Forstwirtschaft, Fischerei»:	Reihe
<i>regelmäßig:</i>	
Betriebsgrößenstruktur . . . . .	2.1.1 (j)
Bodennutzung der Betriebe . . . . .	2.1.2 (2j)
Viehhaltung der Betriebe . . . . .	2.1.3 (2j)
Betriebsysteme und Standardbetriebsseinkommen . . . . .	2.1.4 (2j)
Sozialökonomische Verhältnisse . . . . .	2.1.5 (2j)
Besitzverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben . . . . .	2.1.6 (2j)!)
Außerbetriebliche Einkommen und Arbeitsverhältnisse für ausgewählte Betriebsgruppen . . . . .	2.1.7 (2j)
Pachtflächen und Pachtentgelte . . . . .	2.1.8 (2j)!)
Arbeitskräfte . . . . .	2.2 (2j)?)
Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke . . . . .	2.4 (j)
<i>einmalig bzw. unregelmäßig:</i>	
Methodische Grundlagen der Agrarberichterstattung . . . . .	2.S.1
Ausgewählte Beiträge in «Wirtschaft und Statistik»:	Heft
<i>regelmäßig:</i>	
Kaufwerte für landwirtschaftlich genutzte Grundstücke 1996 . . . . .	10/97 (j)
<i>einmalig bzw. unregelmäßig:</i>	
Programm und Organisation agrarstatistischer Erhebungen nach Verkündung des Agrarstatistikgesetzes . . . . .	12/89
Eigentums- und Pachtverhältnisse landwirtschaftlicher Betriebe in Deutschland Anfang der neunziger Jahre . . . . .	10/95
Buchführung in den landwirtschaftlichen Betrieben . . . . .	4/85
Betriebsysteme und Standardbetriebsseinkommen in der Land- und Forstwirtschaft . . . . .	12/89

Revision des gemeinschaftlichen Klassifizierungssystems der landwirtschaftlichen Betriebe in den Europäischen Gemeinschaften . . . . .	11/87
Forstbetriebe und landwirtschaftliche Betriebe mit Waldfläche . . . . .	1/86
Landwirtschaftliche Betriebe und ihre Arbeitskräfte . . . . .	9/86
Methode und Ergebnisse der sozialökonomischen Gliederung landwirtschaftlicher Betriebe 1971 bis 1983 . . . . .	11/86
Entwicklung der Schlepperverwendung in der Landwirtschaft seit 1949 . . . . .	10/88
Arbeitskräfte und Arbeitsleistung in den landwirtschaftlichen Betrieben Deutschlands 1993 . . . . .	6/94
Arbeitskräfte und Arbeitsleistung in den landwirtschaftlichen Betrieben in den neuen Ländern und Berlin-Ost 1991 bis 1994 . . . . .	6/95

**Allgemeine Flächennutzung**

Veröffentlichung der Ergebnisse der allgemeinen Flächenerhebung in Fachserie 3 «Land- und Forstwirtschaft, Fischerei»:	Reihe
Bodenfläche nach Art der tatsächlichen Nutzung . . . . .	5.1 (4j)
Bodenfläche nach Art der geplanten Nutzung . . . . .	5.2 (4j)
Ausgewählte Beiträge in «Wirtschaft und Statistik»:	Heft
Gedanken zu einer Basisklassifikation der Bodennutzungen . . . . .	2/88
Daten über die Bodennutzung – Zur Methode der Flächenerhebung 1989 . . . . .	6/89
Flächennutzung in Deutschland – Überblick über die Datenlage . . . . .	7/91
Nutzung der Bodenfläche in der Bundesrepublik Deutschland . . . . .	7/98

**Landwirtschaftliche Bodennutzung und Ernte**

Laufende Berichterstattung in der Fachserie 3 «Land- und Forstwirtschaft, Fischerei»:	Reihe
Landwirtschaftliche Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung	3 (j)
Landwirtschaftliche Bodennutzung	
Landwirtschaftlich genutzte Flächen . . . . .	3.1.2 (j)
Gemüseanbauflächen . . . . .	3.1.3 (j)
Baumobstflächen . . . . .	3.1.4 (5j)
Rebflächen . . . . .	3.1.5 (j)
Anbau von Zierpflanzen . . . . .	3.1.6 (4j)
Baumschulen, Baumstümpfen und Pflanzenbestände . . . . .	3.1.7 (j)
Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten . . . . .	3.1.8 (2j)
Pflanzliche Erzeugung	
Wachstum und Ernte – Feldfrüchte, Gemüse, Obst, Trauben – . . . . .	3.2.1 ?)
Weinerzeugung . . . . .	3.2.2 (j)
Weinbestände . . . . .	3.2.3 (j)
Ausgewählte Beiträge in «Wirtschaft und Statistik»:	Heft
<i>regelmäßig:</i>	
Anbau und Ernte von Feldfrüchten und Gemüse 1995 . . . . .	8/96 (j)
Weinmosternte 1994 . . . . .	6/95 (j)
<i>einmalig bzw. unregelmäßig</i>	
Obstanbauerhebung 1987 . . . . .	8/89
Anbau von Zierpflanzen 1988 . . . . .	3/89
Probleme der Erntebereichterstattung . . . . .	7/78
Neuordnung der Bodennutzungs- und Ernteerhebung . . . . .	1/79
Bestimmung der Ernteerträge landwirtschaftlicher Fruchtarten . . . . .	1/85
Der deutsche Wald . . . . .	10/85

**Viehwirtschaft und Fischerei**

Laufende Berichterstattung in der Fachserie 3 «Land- und Forstwirtschaft, Fischerei»:	Reihe
Viehbestand und tierische Erzeugung . . . . .	4 (j)
Viehbestand . . . . .	4.1 ?)
Schlachtungen und Fleischerzeugung . . . . .	4.2.1 (vj)
Milcherzeugung und -verwendung . . . . .	4.2.2 (j)
Erzeugung von Geflügel . . . . .	4.2.3 (hj)
Fleischuntersuchung . . . . .	4.3 (j)
Hochsee- und Küstenfischerei . . . . .	4.5 (vj, j)
Ausgewählte Beiträge in «Wirtschaft und Statistik»:	Heft
Methode der Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik . . . . .	6/82
Konzept und Methode der Viehzählungen . . . . .	8/84
Kombinationen der Viehhaltung . . . . .	8/90
Entwicklung der Viehbestände 1989 bis 1992 in den neuen Ländern und Berlin-Ost . . . . .	3/93
Viehbestand und tierische Erzeugung 1995 . . . . .	7/96
Seefischerei 1993 . . . . .	10/94
Konzept und Methoden der Fischereistatistik . . . . .	5/95

**Datenbereitstellung mittels elektronischer Medien**

Die in den Reihen 2.2 bis 2.4, 3.1.2 bis 3.1.7, 3.2.1 bis 3.2.3, 4.1, 4.2.1 bis 4.2.3, 4.3, 4.5 und 5.1 der Fachserie 3 enthaltenen Daten können teilweise in individueller Auswahl in der Form von Zeitreihen auch auf Diskette, Magnetbandkassette oder mittels Internet beim Statistischen Bundesamt bezogen werden.

\*) Abkürzungen und Hinweise auf weitere Veröffentlichungen siehe «Veröffentlichungsnachweis», S. 734ff.

!) Ab 1997 werden die bisher in der Reihe 2.1.6 und 2.1.8 veröffentlichten Ergebnisse zu den Eigentums- und Pachtverhältnissen in der Reihe 2.1.6 zusammengefaßt.

?) Ab 1993 zweijährlich; 1994 nur Ergebnisse für die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

?) Jährlich ca. 13 Berichte.

!) Jährlich 4 Berichte.

## 9 Produzierendes Gewerbe \*

		Seite
9.0	Vorbemerkung .....	188
9.1	Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen im Produzierenden Gewerbe 1996 .....	191
9.2	Brutto- und Nettoproduktionswert sowie Nettowertschöpfung im Produzierenden Gewerbe 1996 .....	192
9.3	Kostenstruktur im Produzierenden Gewerbe 1996 .....	193
<b>Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>		
9.4	Unternehmenskonzentration im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden 1996 .....	194
9.5	Betriebe, Beschäftigung und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden 1996 und 1997 .....	195
9.6	Betriebe und Beschäftigte im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden Ende September 1995 nach Beschäftigtengrößenklassen .....	198
9.7	Betriebe, Beschäftigung und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1980 bis 1997 .....	200
9.8	Strom-, Gas-, Kohle- und Heizölverbrauch im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden 1996 und 1997 .....	202
9.9	Index des Auftragseingangs für das Verarbeitende Gewerbe 1995 bis 1997 .....	204
9.10	Produktionsindex für das Produzierende Gewerbe 1995 bis 1997 .....	205
9.11	Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1995 bis 1997 .....	207
<b>Baugewerbe</b>		
9.12	Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen im Baugewerbe 1995 und 1996 .....	216
9.13	Betriebe, Beschäftigung und Umsatz im Baugewerbe 1992 bis 1997 .....	218
9.14	Betriebe und Beschäftigte im Baugewerbe Ende Juni 1997 nach Wirtschaftszweigen .....	220
9.15	Indizes des Auftragseingangs und Auftragsbestands für Vorbereitende Baustellenarbeiten; Hoch- und Tiefbau 1995 bis 1997 .....	221
<b>Energieversorgung</b>		
9.16	Unternehmen, Beschäftigung und Umsatz in der Energie- und Wasserversorgung 1996 .....	223
9.17	Investitionen in der Energie- und Wasserversorgung 1996 .....	223
9.18	Kraftwerke der Elektrizitätsversorgungsunternehmen, Stromerzeugungsanlagen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe sowie für die Deutsche Bahn AG 1992 bis 1996 .....	224
9.19	Investitionen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe für Stromerzeugungsanlagen 1991 bis 1996 .....	225
9.20	Aufkommen, Verwendung und Abgabe von Gasen 1992 bis 1996 .....	225
9.21	Aufkommen und Verwendung von Kohlen 1992 bis 1997 .....	226
9.22	Aufkommen und Verwendung von Mineralölzeugnissen 1992 bis 1997 .....	226
<b>Handwerk</b>		
9.23	Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz im handwerksähnlichen Gewerbe 1996 nach Gewerbebezügen .....	227
9.24	Fundstellen und weiterführende Informationen .....	228
Schaubildseiten »Produzierendes Gewerbe« .....		201, 217
Konzentration im Verarbeitenden Gewerbe 1995 und 1996 Umsatz und Beschäftigte im Verarbeitenden Gewerbe 1997		
Produktionsindex für das Produzierende Gewerbe 1991 bis 1997 Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz im handwerksähnlichen Gewerbe 1996 nach Gewerbegruppen		

\* Der Abschnitt enthält gesamtdeutsche Ergebnisse bzw. Angaben für die neuen Länder und Berlin-Ost.

## 9.0 Vorbemerkung

Das Produzierende Gewerbe umfaßt die Bereiche (Abschnitte der Wirtschaftszweikklassifikation WZ 93) Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Verarbeitendes Gewerbe, Energie- und Wasserversorgung sowie Baugewerbe; dabei sind auch die Unternehmen und Betriebe einbezogen, deren Inhaber/Inhaberinnen oder Leiter/Leiterinnen in die Handwerksrolle eingetragen sind. Durch das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe von 1975 – in der Fassung der Bekanntmachung vom 30.5.1980 (BGBl. I S. 641), zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 19.12.1997 (BGBl. I S. 3158) – sind die Statistiken in diesem Bereich zusammengefaßt und vereinheitlicht worden. Sie stellen sich seither als ein statistisches System dar, das insbesondere hinsichtlich Inhalt, Berichtskreis, Definitionen und Periodizitäten abgestimmt ist.

Der kurzfristigen Berichterstattung dienen die monatlichen Produktions-Eilberichte und die Monatsberichte, die wichtige Konjunkturdaten und Ausgangsmaterial zur Berechnung von Indizes (des Auftragsengangs, des Umsatzes, der Produktion und der Arbeitsproduktivität) bereitstellen. Sie werden ergänzt durch die vierteljährlichen Produktionserhebungen sowie die vierteljährlichen Erhebungen im Bereich Bauinstallation, sonstiges Baugewerbe und die vierteljährliche Auftragsbestandsstatistik im Hoch- und Tiefbau einschl. Vorbereitende Baustellenarbeiten. Die jährlichen zentralen Kostenstrukturerhebungen (weitere Kostenstrukturerhebungen in anderen Wirtschaftsbereichen siehe Abschnitt 7 »Unternehmen und Arbeitsstätten«) sowie die Investitionserhebungen ermöglichen Aussagen über mittelfristige Entwicklungen und Strukturveränderungen. Das gilt auch für die Material- und Wareneingangserhebung, die in vierjährigen Abständen stattfindet.

Der Berichtskreis der Statistiken im Produzierenden Gewerbe erstreckt sich grundsätzlich auf alle Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Produzierenden Gewerbe liegt und – unabhängig von der Größe – auf alle Betriebe dieser Unternehmen. Einbezogen sind ferner die produzierenden Betriebe mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes. Abweichend hiervon enthalten der Monatsbericht im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden und die Produktionserhebungen für ausgewählte Wirtschaftszweige der Abteilungen »Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau«, »Ernährungsgewerbe« sowie »Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden« auch Angaben für Unternehmen mit 10 bis 19 Beschäftigten. Im Wirtschaftszweig »Säge-, Hobel- und Holzimprägnierwerke« gilt für Sägewerke die Erfassungsgrenze »Jahreseinschnitt – einschl. Lohnschnitt – von mindestens 5 000 m<sup>3</sup> Rohholz (im Festmaß)«.

Die Zuordnung zu den Wirtschaftszweigen erfolgt in den Statistiken des Produzierenden Gewerbes nach dem Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit, in der Regel gemessen an der Beschäftigtenzahl.

Gegliedert sind die Ergebnisse nach der »Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)«. Die Produktionszahlen werden nach dem »Systematischen Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1995« ausgewiesen.

Einen zusammenfassenden Überblick über das Produzierende Gewerbe vermitteln die Tabellen 9.1, 9.2 und 9.3. In Tabelle 9.1 stammen die Angaben für die Bereiche Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden mit Ausnahme des Merkmals »Investitionen« aus dem Monatsbericht für Unternehmen. Die Investitionen werden für diesen Bereich in der jährlichen Investitionserhebung ermittelt. Sämtliche Angaben für die Energie- und Wasserversorgung sowie das Baugewerbe sind aus den Ergebnissen der Jahres- und Investitionserhebungen in diesen Bereichen zusammengestellt worden. Die Tabellen 9.2 und 9.3 enthalten ausgewählte Ergebnisse der Kostenstrukturerhebungen im Produzierenden Gewerbe, die für die Bereiche Verar-

beitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden und für das Baugewerbe jährlich auf Stichprobenbasis mit Auskunftspflicht durchgeführt werden. Im Bereich Energie- und Wasserversorgung werden alle Unternehmen mit 10 Beschäftigten und mehr jährlich zur Kostenstrukturerhebung herangezogen.

Ausführliche methodische Erläuterungen sowie fachlich und z. T. auch regional tiefer gegliederte Ergebnisse finden sich in den Veröffentlichungen der Fachserie 4 »Produzierendes Gewerbe« (siehe hierzu auch »Fundstellen und weiterführende Informationen«, S. 228).

Die folgenden Definitionen gelten für **alle Teilbereiche des Produzierenden Gewerbes**, soweit sie betroffen sind und nichts anderes vermerkt ist.

**Unternehmen:** Rechtliche Einheit (ohne rechtlich selbständige Tochtergesellschaften und ohne Zweigniederlassungen im Ausland).

**Betriebe:** Örtlich getrennte Niederlassungen der Unternehmen, einschl. der zugehörigen oder in der Nähe liegenden Verwaltungs- und Hilfsbetriebe.

**Beschäftigte:** Tätige Inhaber/Inhaberinnen, tätige Mitinhaber/Mitinhaberinnen und mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit tätig sind, sowie alle Personen (einschl. Auszubildender, aber ohne Heimarbeiter/Heimarbeiterinnen und Zusteller/Zustellerinnen im Verlagsgewerbe), die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen/Betrieb stehen oder von anderen Unternehmen/Betrieben gegen Entgelt zur Arbeitsleistung überlassen wurden.

**Lohn- und Gehaltssumme:** Bruttosumme einschl. aller Zuschläge und Zulagen, jedoch ohne Pflichtanteile der Arbeitgeber zur Sozialversicherung, ohne allgemeine soziale Aufwendungen sowie ohne Vergütungen, die als Spesensersatz anzusehen sind.

**Geleistete Arbeiterstunden:** Alle von Arbeitern/Arbeiterinnen (einschl. gewerblich Auszubildender) tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden.

**Umsatz:** Erlöse aus eigenen Erzeugnissen und industriellen/handwerklichen Dienstleistungen, außerdem aus dem Verkauf von Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten. Als Umsatz gilt, unabhängig vom Zahlungseingang, der Gesamtbetrag (ohne Umsatzsteuer) der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte, einschl. etwa darin enthaltener Verbrauchsteuern und Kosten für Fracht, Porto und Verpackung, auch wenn diese gesondert berechnet werden.

**Auslandsumsatz:** Umsatz mit Abnehmern im Ausland und – soweit einwandfrei erkennbar – Umsatz mit deutschen Exporteuren. Die »Exportquote« wird berechnet als Anteil der Erlöse aus Auslandslieferungen am Gesamtumsatz. Der Gesamtumsatz enthält auch den Wert von Lieferungen innerhalb der Bereiche Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, die sich aber aus methodischen Gründen nicht ausschalten lassen. Wählte man einen Gesamtumsatz als Bezugsgröße, bei dem der Wert der Lieferungen innerhalb der Bereiche Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden ausgeschaltet ist, so läge die errechnete Exportquote über den hier angegebenen Werten.

**Bruttoproduktionswert:** Umsatz (ohne Umsatzsteuer) plus/minus Bestandsveränderung an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion plus selbsterstellte Anlagen.

**Nettoproduktionswert:** Bruttoproduktionswert minus Materialverbrauch, Einsatz an Handelsware, Kosten für Lohnarbeiten.

**Nettowertschöpfung zu Faktorkosten:** Bruttoproduktionswert minus Vorleistungen minus Abschreibungen minus indirekte Steuern (ohne Umsatzsteuer) abzüglich Subventionen.

**Brennstoff- und Energieverbrauch:** Gesamtverbrauch an Strom, Gas, Kohle und Heizöl, einschl. Mengen, die in andere Energiearten umgewandelt werden.

**Stromverbrauch:** Verbrauch einschl. des Eigenverbrauchs industrieller Stromerzeugungsanlagen.

**Gasverbrauch:** Verbrauch (auch als Rohstoff) von Orts- und Kokereigas (auch Ferngas). Hierbei handelt es sich um die Bezüge von Gasversorgungsunternehmen und Kokereien sowie von Erdgas (auch Erdölgas). Nicht berücksichtigt sind Generatorgas, Methangas, Flüssiggas, Raffineriegas, Gichtgas und alle übrigen Gase, sofern diese selbst erzeugt oder in unveränderter Form bezogen werden.

**Kohleverbrauch:** Verbrauch für Produktion (auch als Rohstoff), Heizung, Strom-, Gas- und Dampferzeugung usw., jedoch ohne Einsatzkohle für Brikett- und Koksherstellung.

**Heizölverbrauch:** Alle Heizöle, die zur Erzeugung von Wärme (auch zur Erzeugung von Dampf, Heißluft usw.) sowie als Rohstoffe für die Produktion verwendet werden, gleichgültig, ob aus Erdöl oder aus Rohteer hergestellt.

**Investitionen:** Wert der aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen im Geschäftsjahr, d. h. Ersatz- und Neuinvestitionen (einschl. aktivierbarer Großreparaturen und aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter sowie selbsterstellter und im Bau befindlicher Anlagen). Nicht berücksichtigt werden die Anzahlungen auf Anlagen, sofern sie nicht bereits aktiviert wurden, Investitionen in Zweigniederlassungen im Ausland, Zugänge durch den Kauf ganzer Unternehmen oder Betriebe, die bei Investitionen entstandenen Finanzierungskosten, Umbuchungen aus Anlagekonten auf andere Anlagekonten, der Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren usw. (Finanzanlagen) sowie der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen usw.

Die Ergebnisse für die **Konjunkturindikatoren** Auftragseingang, Produktion und Umsatz werden in Form von Indizes dargestellt, wobei die Produktions- und Umsatzdaten auch als absolute Größen veröffentlicht werden. Die beschäftigungsbezogenen Merkmale werden nur als absolute Werte nachgewiesen.

Der **Index des Auftragseingangs** im Verarbeitenden Gewerbe wird auf der Basis 1991 = 100 sowohl in jeweiligen Preisen (Wertindex) als auch unter Ausschaltung der Preisveränderungen (Volumenindex) monatlich berechnet. Als Auftragseingänge gelten die im Berichtsmonat vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge auf Lieferung selbst hergestellter oder in Lohnarbeit gefertigter Erzeugnisse. Der Auftragseingang wird für ausgewählte Wirtschaftszweige des Verarbeitenden Gewerbes bei Betrieben von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr erfaßt. Die Gewichtung erfolgt mit Auftragseingangsanteilen des Basiszeitraums.

Der **Index der Produktion** für das Produzierende Gewerbe wird auf Basis 1991 = 100 auf repräsentativer Grundlage unter Ausschaltung der Preisveränderungen berechnet, d. h. bei den Wirtschaftszweigen erfolgt die Fortschreibung im allgemeinen mit einer Auswahl von Erzeugnissen, deren Entwicklung der jeweiligen Gesamtentwicklung entspricht (insgesamt 1 011 Reihen). Die einzelnen Wirtschaftszweige sind in diesem Index mit der Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten des Jahres 1991 gewichtet.

Die Angaben über die **Produktion ausgewählter Erzeugnisse** erstrecken sich auf Güter bzw. Güterarten, die nach dem »Systematischen Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1995«, gruppiert und zum Absatz bestimmt sind. In manchen Fällen (vor allem bei den Grundstoffen) wird die Gesamtproduktion ausgewiesen. Hierbei handelt es sich um die Summe der zum Absatz und der zur Weiterverarbeitung bestimmten Produktion. Als zur Weiterverarbeitung bestimmt gelten die selbst hergestellten Erzeugnisse, die im berichtenden Betrieb, in einem anderen Betrieb desselben Unternehmens oder im Lohnauftrag in einem anderen Unternehmen zu einem anderen Erzeugnis verarbeitet oder in ein anderes Erzeugnis eingebaut werden. Der Bewertung der für den Absatz bestimmten Erzeugung liegen die erzielten oder im Zeitpunkt des Absatzes erzielbaren Verkaufspreise ab Werk, einschl. Verpackung zugrunde. Nicht einbezogen sind die Umsatzsteuer, die Verbrauchsteuer, gesondert in Rechnung gestellte Frachtkosten sowie die den Kunden gewährten Rabatte.

SIBA, Statistisches Jahrbuch 1998

## Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

Für die Bereiche Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden werden aus dem kurzfristigen Berichtssystem in der Tabelle 9.1 die Ergebnisse des Monatsberichts für Unternehmen veröffentlicht, in den Tabellen 9.5, 9.7 und 9.8 die Ergebnisse des Monatsberichts für Betriebe.

In der Tabelle 9.4 werden Umsatz- und Beschäftigtenanteile der nach dem Umsatz größten Unternehmen nachgewiesen. Diese Zahlen sind aufgrund einer konzentrationstatistischen Auswertung der Investitionserhebung bei Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr ermittelt worden.

Tabelle 9.6 enthält die September-Ergebnisse sowohl aus dem Monatsbericht für Betriebe nach Beschäftigtengrößenklassen, als auch aus der Erhebung für industrielle Kleinbetriebe mit im allgemeinen unter 20 Beschäftigten (ohne Handwerk).

In der Tabelle 9.9 sind die Ergebnisse der Indexberechnung über den Auftragseingang dargestellt. Ausgewählte Produktionsangaben enthält die Tabelle 9.11.

### Baugewerbe

Das Baugewerbe umfaßt nach der WZ 93 die Bereiche Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau sowie Bauinstallation, sonstiges Baugewerbe.

Zu den Vorbereitenden Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau zählen Abbruch-, Spreng- und Entrümmungsgewerbe, Erdbewegungsarbeiten; Test- und Suchbohrungen; Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u. ä.; Dachdeckerei; Abdichtung und Zimmerei; Straßenbau und Eisenbahnoberbau; Wasserbau; Spezialbau und sonstiger Tiefbau. Die Bauinstallation und das sonstige Baugewerbe umfassen Elektroinstallation; Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung; Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation; sonstige Bauinstallation und das sonstige Baugewerbe, wie z. B. Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei; Bautischlerei; Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Raumausstattung; Maler- und Glasergerberbe.

In der Tabelle 9.12 sind für das gesamte Baugewerbe Ergebnisse aus der jährlichen Unternehmens- und Investitionserhebung veröffentlicht.

In den Tabellen 9.13 und 9.14 werden Betriebe und Beschäftigte sowohl für den Bereich Vorbereitende Baustellenarbeiten; Hoch- und Tiefbau (Totalerhebung) als auch für den Bereich Bauinstallation und das sonstige Baugewerbe nachgewiesen.

Ergänzend zu den für den gesamten Bereich des Produzierenden Gewerbes geltenden Definitionen wird auf folgende Besonderheiten hingewiesen:

**Unternehmen:** Als Unternehmen gilt die rechtliche Einheit einschl. ihrer Zweigniederlassungen und Betriebe sowie einschl. der nicht zum Bereich Vorbereitende Baustellenarbeiten; Hoch- und Tiefbau gehörenden gewerblichen und nichtgewerblichen Unternehmensteile, aber ohne Zweigniederlassungen im Ausland und ohne rechtlich selbständige Tochtergesellschaften. Die Anteile der Unternehmen an Arbeitsgemeinschaften werden in die Unternehmensdaten einbezogen.

**Betrieb:** Als Einheit gilt der Baubetrieb und nicht die Baustelle oder das Bauunternehmen. Filialbetriebe eines Bauunternehmens werden wie selbständige Betriebe behandelt.

**Lohn- und Gehaltssumme:** Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) ohne

- Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung,
- Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes,
- Winterbau-Umlage,
- Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung,
- Vorruhestandsgeld.

Die Entgelte für Poliere, Schachtmeister/Schachtmeisterinnen und Meister/Meisterinnen sind zur Lohnsumme und nicht zur Gehaltsumme zu rechnen. Den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Einbezogen sind ferner Zahlungen für eine Beschäftigung, die nur wegen Unterschreitung der Steuerpflichtgrenzen steuerfrei sind.

**Geleistete Arbeitsstunden:** Alle von Inhabern/Inhaberinnen, Angestellten, Arbeitern/Arbeiterinnen und Auszubildenden auf Baustellen im Bundesgebiet tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden.

**Umsatz:** Der Gesamtbetrag setzt sich zusammen aus dem Umsatz aus Bauleistungen (baugewerblicher Umsatz), den Umsätzen aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und Leistungen sowie aus Nebengeschäften. Erlöse aus dem Verkauf von Sachanlagen sind nicht einbezogen. Es handelt sich hierbei um den steuerlichen Umsatz; das sind die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge im Bundesgebiet. Die Umsätze werden in der Regel nach den vereinbarten Entgelten besteuert und ohne Umsatzsteuer erfaßt; seit dem 1.1.1980 werden auch Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Lieferungen oder Leistungen versteuert und damit in die Meldungen einbezogen.

Die geleisteten Arbeitsstunden und der baugewerbliche Umsatz sind nach folgenden Bereichen gegliedert:

**Gewerblicher Bau:** Überwiegend gewerblichen Zwecken dienende Bauten, auch der Bau von Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerken, Pipelines, Kinos, Hotels, Bürogebäuden, Lager- und Kühlhäusern, Markthallen, Ställen, Scheunen usw.

**Wohnungsbau:** Bauten, die überwiegend Wohnzwecken dienen sowie der Umbau oder die Erweiterung bisher anderweitig genutzter Gebäude und Räume zu Wohnungen, Instandhaltungs-, Instandsetzungs- und Reparaturarbeiten an Wohnhäusern oder Wohnungen.

**Öffentlicher Bau und Straßenbau:** Bauten, die überwiegend für die Ausübung staatlicher und kommunaler Funktionen benötigt werden (z. B. Gerichte, Finanzämter, Kasernen, Kanalisation, Sportanlagen, Schulen) sowie Straßenbauten (z. B. Straßen, Autobahnen und Wege für Kraftfahrzeuge, Fußgänger und Radfahrer sowie Park- und Abstellplätze), unabhängig vom Auftraggeber.

Der **Index des Auftragseingangs** im Bereich Vorbereitende Baustellenarbeiten: Hoch- und Tiefbau wird auf der Basis 1991 = 100 monatlich in jeweiligen Preisen (Wertindex) berechnet. Als Auftragsgänge gelten die im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Bauaufträge entsprechend der Verdingungsordnung für Bauleistungen (VOB). Die Gewichtung der einzelnen Teilbereiche erfolgt mit Auftragsanteilen des Basiszeitraums.

Der **Index des Auftragsbestands** im Bereich Vorbereitende Baustellenarbeiten: Hoch- und Tiefbau wird auf Basis 1991 = 100 vierteljährlich in jeweiligen Preisen (Wertindex) berechnet. Die Gewichtung der einzelnen Teilbereiche erfolgt mit Auftragsbestandsanteilen des Basiszeitraums.

## Energie- und Wasserversorgung

Die Erhebungen dieses Bereichs erstrecken sich auf sämtliche Unternehmen der Elektrizitäts- und Gasversorgung, auf Unternehmen der Fernwärmeversorgung mit einer Wärmeleistung von mindestens 20,9 GJ/h (5 Gcal/h) oder mit einer Versorgungsleistung von mindestens 500 Wohnungen sowie auf Unternehmen der Wasserversorgung mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m<sup>3</sup> und mehr.

Institutionell sind die Ergebnisse in der Energie- und Wasserversorgung nach fachlichen Unternehmensteilen dargestellt, die den Versorgungsbereichen »Elektrizität«, »Gas«, »Fernwärme« und »Wasser« entsprechen. Dabei sind in der Position »Sonstiges« die

Tätigkeiten der Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung in anderen Bereichen wie Verkehr, Bäder, Hafenanlagen u. ä. zusammengefaßt.

In den Tabellen 9.16 und 9.17 werden die Ergebnisse der jährlichen Unternehmens- und Investitionserhebungen in der Energie- und Wasserversorgung dargestellt.

Die in Tabelle 9.18 nachgewiesenen Zahlen über Aufkommen und Verwendung von Elektrizität, Leistung und Brennstoffverbrauch der Kraftwerke erstrecken sich auf Kraftwerke der Elektrizitätsversorgungsunternehmen, Stromerzeugungsanlagen in den Bereichen Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden sowie Verarbeitendes Gewerbe sowie für die Deutsche Bahn AG.

In Tabelle 9.19 sind nur die in den Bereichen Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden sowie Verarbeitendes Gewerbe für Stromerzeugungsanlagen getätigten Investitionen angegeben (Nachweis der Gesamtinvestitionen im Produzierenden Gewerbe siehe Tabelle 9.1).

Die Tabelle 9.20 enthält die gesamte Gasdarbietung aus inländischer Gewinnung/Erzeugung und aus Einfuhr sowie die Gasabgabe der Gasversorgungsunternehmen an die verschiedenen Abnehmergruppen. Zu den Gasversorgungsunternehmen zählen Ortsgasversorgungsunternehmen, Ferngasgesellschaften, Kokereien und Erdgasgewinnungsunternehmen, soweit diese Gas an Endverbraucher liefern.

Ergänzend zu den für den gesamten Bereich des Produzierenden Gewerbes geltenden Definitionen wird auf folgende Besonderheiten hingewiesen:

**Inlandsversorgung:** Gesamte für den inländischen Verbrauch zur Verfügung stehende Energiemenge der jeweils nachgewiesenen Energieart.

**Engpaßleistung:** Maximale Dauerleistung des Kraftwerkes, die bestimmt wird durch den engsten Querschnitt der Anlageteile (Kesselanlagen, Maschinensätze, Transformatoren oder Kühlanlagen einschl. in Reparatur befindlicher oder in Reserve stehender Anlageteile). Wenn der in Kesselanlagen gewonnene Dampf sowohl für die Elektrizitätserzeugung als auch für andere Zwecke dient (z. B. Betriebsdampf), wird nur der Teil der Kesselleistung berücksichtigt, der für die Elektrizitätserzeugung zur Verfügung steht.

**Elektrizitätserzeugung:** Bruttoerzeugung (ab Generator) einschl. des Eigenverbrauchs der Stromerzeugungsanlage.

**Brennstoffverbrauch der Elektrizitätswerke:** Nur die für die Elektrizitätserzeugung benötigten Brennstoffmengen (nicht also Brennstoffmengen zur Erzeugung von Betriebsdampf im selben Kessel).

## Handwerk

Nachgewiesen werden Ergebnisse aus der Handwerkszählung vom 31. März 1995 für ausgewählte Wirtschaftszweige der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) sowie für die Gewerbe nach dem »Verzeichnis der Gewerbe, die als Handwerk betrieben werden können« (Anlage A zum Gesetz zur Ordnung des Handwerks). Die Daten enthalten auch Angaben von Handwerksunternehmen, die nicht zum Produzierenden Gewerbe zählen. Letzter Nachweis im »Statistischen Jahrbuch« in der Ausgabe 1997.

## Handwerksähnliches Gewerbe

Nachgewiesen werden Ergebnisse aus der Zählung im handwerksähnlichen Gewerbe vom 31. März 1996, und zwar in der Gliederung nach Gewerben in Anlehnung an das »Verzeichnis der Gewerbe, die handwerksähnlich betrieben werden können« (Anlage B zum Gesetz zur Ordnung des Handwerks). Die Daten enthalten auch Angaben von Unternehmen, die nicht zum Produzierenden Gewerbe zählen.

## 9.1 Unternehmen, Beschäftigte und Investitionen im Produzierenden Gewerbe 1996 \*)

Nr. der Klassifikation 1)	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Unternehmen 2)	Beschäftigte 2)	Lohn- und Gehaltssumme	Umsatz 3)	Investitionen
		Anzahl	1 000	Mill. DM		
<b>C</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b> . . . . .	<b>787</b>	<b>169</b>	<b>10 867</b>	<b>29 094</b>	<b>2 941</b>
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung . . . . .	55	125	8 084	14 927	. 4)
11	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung verbundener Dienstleistungen . . . . .	11	5	430	3 406	. 4)
12	Bergbau auf Uran- und Thoriumerze . . . . .	-	-	-	-	-
13	Erzbergbau . . . . .	-	-	-	-	-
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau . . . . .	721	40	2 353	10 761	1 122
<b>D</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b> . . . . .	<b>38 770</b>	<b>6 402</b>	<b>406 790</b>	<b>2 077 699</b>	<b>89 554</b>
15	Ernährungsgewerbe . . . . .	4 380	537	25 689	219 025	8 897
16	Tabakverarbeitung . . . . .	26	14	1 092	28 308	339
17	Textilgewerbe . . . . .	1 268	138	6 581	31 429	1 233
18	Bekleidungs-gewerbe . . . . .	951	94	3 756	22 355	295
19	Ledergewerbe . . . . .	318	30	1 268	7 061	133
20	Holzgewerbe (ohne H. v. Möbeln) . . . . .	1 996	123	6 323	30 423	1 518
21	Papiergewerbe . . . . .	888	148	8 675	48 303	2 427
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung . . . . .	2 712	265	17 879	72 551	3 200
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Brutstoffen . . . . .	53	23	2 005	123 801	2 606
24	Chemische Industrie . . . . .	1 289	532	40 541	220 367	12 726
25	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren . . . . .	2 569	345	19 032	86 006	4 184
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden . . . . .	2 393	267	15 265	70 439	5 625
27	Metallerzeugung und -bearbeitung . . . . .	937	282	17 639	93 323	4 487
28	H. v. Metallerzeugnissen . . . . .	5 669	575	32 789	125 615	5 201
29	Maschinenbau . . . . .	5 742	1 012	67 329	254 366	7 846
30	H. v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen . . . . .	159	58	5 204	28 307	725
31	H. v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. ä. . . . .	1 822	496	35 266	134 542	4 759
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik . . . . .	464	149	10 607	47 508	3 081
33	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik . . . . .	1 761	207	12 950	43 073	1 607
34	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen . . . . .	799	742	55 297	303 801	15 215
35	Sonstiger Fahrzeugbau . . . . .	274	128	9 127	33 027	1 641
36	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten usw. . . . .	2 204	234	12 109	52 123	1 653
37	Recycling . . . . .	98	7	338	1 946	156
<b>E</b>	<b>Energie- und Wasserversorgung</b> . . . . .	<b>1 113</b>	<b>335</b>	<b>23 363</b>	<b>221 966</b>	<b>26 656</b>
40.10	Elektrizitätsversorgung . . . . .	540	257	18 494	159 839	18 936
40.20	Gasversorgung . . . . .	193	35	2 473	47 790	4 061
40.30	Fernwärmeverversorgung . . . . .	86	10	606	5 461	1 719
41	Wasserversorgung . . . . .	294	32	1 790	8 875	3 941
<b>F</b>	<b>Baugewerbe</b> . . . . .	<b>24 848</b>	<b>1 403</b>	<b>67 308</b>	<b>249 327</b>	<b>6 994</b>
45.1, 45.2	<b>Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau</b> . . . . .	<b>13 480</b>	<b>900</b>	<b>45 357</b>	<b>176 931</b>	<b>5 496</b>
	darunter:					
45.21	Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u. ä. . . . .	8 497	591	29 726	121 927	3 202
45.22	Dachdeckerei, Abdichtung und Zimmerei . . . . .	1 868	68	3 001	10 368	302
45.23.1	Straßenbau . . . . .	1 181	101	5 159	18 754	755
45.25	Spezialbau und sonstiger Tiefbau . . . . .	1 463	106	5 620	19 475	933
45.3 - 45.5	<b>Bauinstallation und Sonstiges Baugewerbe</b> . . . . .	<b>11 368</b>	<b>503</b>	<b>21 951</b>	<b>72 396</b>	<b>1 496</b>
	darunter:					
45.31	Elektroinstallation . . . . .	2 495	114	4 474	14 625	313
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation . . . . .	4 058	182	8 023	28 587	521
45.41	Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei . . . . .	600	23	1 078	3 358	71
45.43	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Raumausstattung . . . . .	872	31	1 493	5 332	115
45.44	Malerei- und Glasergewerbe . . . . .	2 145	89	3 662	9 472	193

\*) Angaben zu den Erhebungen in den einzelnen Wirtschaftsbereichen siehe Vorbemerkung S. 188ff. - Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr. - **Deutschland**.

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), Kurzbezeichnungen.

2) Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden sowie Verarbeitendes Gewerbe: Durchschnitt errechnet aus 12 Monaten. Energie- und Wasserversorgung sowie Baugewerbe: Stichtag jeweils Ende September.

3) Ohne Umsatzsteuer.

4) Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in den Summen enthalten.

## 9.2 Brutto- und Nettoproduktionswert sowie Nettowertschöpfung im Produzierenden Gewerbe 1996 \*)

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Bruttoproduktionswert <sup>2)</sup>		Nettoproduktionswert <sup>3)</sup>			Nettowertschöpfung zu Faktorkosten <sup>4)</sup>		
		insgesamt	je Beschäftigten <sup>5)</sup>	insgesamt	je Beschäftigten <sup>5)</sup>	Anteil am Bruttoproduktionswert	insgesamt	je Beschäftigten <sup>5)</sup>	Anteil am Bruttoproduktionswert
		Mill. DM	1 000 DM	Mill. DM	1 000 DM	%	Mill. DM	1 000 DM	%
<b>C</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>	<b>28 891</b>	<b>173,6</b>	<b>18 494</b>	<b>111,1</b>	<b>64,0</b>	<b>14 704</b>	<b>88,3</b>	<b>50,9</b>
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung	15 160	121,8	9 078	73,0	59,9	10 540	84,7	69,5
11	Gewinnung v. Erdöl u. Erdgas, Erbringung verb. Dienstleistungen	3 699	706,9	2 579	492,8	69,7	1 090	208,3	29,5
12	Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	-	-	-	-	-	-	-	-
13	Erzbergbau	-	-	-	-	-	-	-	-
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	10 032	272,6	6 837	185,8	68,1	3 075	83,5	30,6
<b>D</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>	<b>2 115 705</b>	<b>330,5</b>	<b>1 003 814</b>	<b>156,8</b>	<b>47,4</b>	<b>559 471</b>	<b>87,4</b>	<b>26,4</b>
15	Ernährungsgewerbe	223 063	411,9	87 292	161,2	39,1	39 184	72,4	17,6
16	Tabakverarbeitung	28 369	2 058,6	22 626	1 641,8	79,8	2 399	174,1	8,5
17	Textilgewerbe	31 178	231,0	13 937	103,3	44,7	8 636	64,0	27,7
18	Bekleidungs- und Ledererzeugnisse	21 819	243,8	8 918	99,6	40,9	5 467	61,1	25,1
19	Ledererzeugnisse	7 168	247,3	2 882	99,4	40,2	1 788	61,7	24,9
20	Holzgewerbe (ohne H. v. Möbeln)	28 969	249,4	13 516	116,4	46,7	8 327	71,7	28,7
21	Papiergewerbe	50 518	336,7	24 416	162,7	48,3	12 948	86,3	25,6
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung	74 336	273,8	47 089	173,4	63,3	27 687	102,0	37,2
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Brutstoffen	121 515	5 308,1	50 108	2 188,8	41,2	4 250	185,6	3,5
24	Chemische Industrie	224 626	421,4	120 001	225,1	53,4	60 842	114,1	27,1
25	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	87 841	253,9	44 355	128,2	50,5	27 853	80,5	31,7
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	71 212	269,0	40 564	153,2	57,0	22 703	85,8	31,9
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	96 459	343,3	39 480	140,5	40,9	23 107	82,2	24,0
28	H. v. Metallerzeugnissen	127 130	223,0	66 259	116,2	52,1	44 928	78,8	35,3
29	Maschinenbau	260 842	258,5	132 460	131,3	50,8	90 213	89,4	34,6
30	H. v. Büromasch., Datenverarbeitungsgeräten u. -einrichtungen	29 002	517,8	11 902	212,5	41,0	5 981	106,8	20,6
31	H. v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	140 997	284,2	72 875	146,9	51,7	46 620	94,0	33,1
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	48 710	325,0	19 595	130,7	40,2	10 649	71,0	21,9
33	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	44 318	212,4	26 460	126,8	59,7	18 345	87,9	41,4
34	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	307 278	412,2	114 817	154,0	37,4	70 132	94,1	22,8
35	Sonstiger Fahrzeugbau	37 260	276,5	17 510	130,0	47,0	10 286	76,3	27,6
36	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten usw.	50 952	221,8	25 715	111,9	50,5	16 651	72,5	32,7
37	Recycling	2 143	292,9	1 036	141,6	48,3	475	64,9	22,2
<b>E</b>	<b>Energie- und Wasserversorgung</b>	<b>223 967</b>	<b>665,4</b>	<b>107 818</b>	<b>321,7</b>	<b>48,1</b>	<b>48 355</b>	<b>144,3</b>	<b>21,6</b>
40.10	Elektrizitätsversorgung	161 260	626,9	83 702	325,4	51,9	37 748	146,8	23,4
40.20	Gasversorgung	48 125	1 371,9	14 036	400,1	29,2	6 174	176,0	12,8
40.30	Fernwärmeverversorgung	5 488	525,2	2 821	270,0	51,4	1 134	108,6	20,7
41	Wasserversorgung	9 094	281,2	7 258	224,4	79,8	3 299	102,0	36,3
<b>F</b>	<b>Baugewerbe</b>	<b>252 236</b>	<b>179,8</b>	<b>125 910</b>	<b>89,7</b>	<b>48,9</b>	<b>95 201</b>	<b>67,9</b>	<b>37,7</b>
45.1, 45.2	<b>Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau</b>	<b>179 377</b>	<b>199,3</b>	<b>87 195</b>	<b>96,9</b>	<b>48,6</b>	<b>64 420</b>	<b>71,6</b>	<b>35,9</b>
	darunter:								
45.21	Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u. ä.	124 409	210,4	55 992	94,7	45,0	41 769	70,6	33,6
45.22	Dachdecker-, Abdichtung und Zimmererarbeiten	10 439	154,3	5 599	82,8	53,6	4 459	65,9	42,7
45.23.1	Straßenbau	18 920	188,1	10 104	100,5	53,4	7 266	72,2	38,4
45.25	Spezialbau und sonstiger Tiefbau	19 310	182,0	11 453	108,0	59,3	8 106	76,4	42,0
45.3 - 45.5	<b>Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe</b>	<b>72 859</b>	<b>144,8</b>	<b>38 716</b>	<b>76,9</b>	<b>53,1</b>	<b>30 781</b>	<b>61,2</b>	<b>42,2</b>
	darunter:								
45.31	Elektroinstallation	14 621	128,6	7 784	68,4	53,2	6 096	53,6	41,7
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	28 875	158,6	13 674	75,1	47,4	10 942	60,1	37,9
45.41	Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	3 327	142,9	1 922	82,5	57,8	1 588	68,2	47,7
45.43	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Raumausstattung	5 375	174,2	2 840	92,0	52,8	2 237	72,5	41,6
45.44	Maier- und Glasergewerbe	9 539	106,9	6 501	72,8	68,2	5 387	60,4	56,5

\*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr, einschl. Handwerk. - Ohne Umsatzsteuer. - Deutschland.

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), Kurzbezeichnungen.

2) Umsatz ohne Umsatzsteuer plus/minus Bestandsveränderung an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion plus selbsterstellte Anlagen.

3) Bruttoproduktionswert minus Materialverbrauch, Einsatz an Handelsware, Kosten für Lohnarbeiten.

4) Nettoproduktionswert minus Kosten für sonstige industrielle/handwerkliche Dienstleistungen, Mieten und Pachten, Sonstige Kosten, Abschreibungen, indirekte Steuern abzüglich Subventionen.

5) Ohne Heimarbeiter/Heimarbeiterinnen.



## 9.3 Kostenstruktur im Produzierenden Gewerbe 1996 \*)

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Bruttoproduktionswert <sup>2)</sup>	Personalkosten	Materialverbrauch, Einsatz an Handelsware, Kosten für Lohnarbeiten				Kosten für sonstige ind./handw. Dienstleistungen	Mieten und Pachten	Sonstige Kosten <sup>3)</sup>	Kostensteuern	Abschreibungen auf Sachanlagen	Fremdkapitalzinsen	
				insgesamt	Materialverbrauch		Einsatz an Handelsware <sup>3)</sup>							Kosten für Lohnarbeiten
					zusammen	Energieverbrauch								
		Anteil am Bruttoproduktionswert in %												
<b>C</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>	<b>28 881</b>	<b>51,2</b>	<b>36,0</b>	<b>26,0</b>	<b>8,0</b>	<b>7,8</b>	<b>2,3</b>	<b>17,1</b>	<b>1,8</b>	<b>14,2</b>	<b>2,3</b>	<b>12,4</b>	<b>1,6</b>
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung	15 160	74,1	40,1	32,0	9,5	7,5	0,5	25,2	1,6	13,3	1,2	15,1	1,7
11	Gewinnung v. Erdöl u. Erdgas, Erbringung verb. Dienstleistungen	3 699	20,6	30,3	6,9	1,8	9,8	13,6	12,4	2,3	9,2	9,7	6,7	0,4
12	Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13	Erzbergbau	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	10 032	27,8	31,9	23,8	8,1	7,4	0,7	6,8	1,9	17,3	1,3	10,4	1,8
<b>D</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>	<b>2 115 705</b>	<b>24,3</b>	<b>52,6</b>	<b>36,4</b>	<b>1,9</b>	<b>10,5</b>	<b>2,6</b>	<b>2,0</b>	<b>1,6</b>	<b>10,3</b>	<b>3,5</b>	<b>3,7</b>	<b>0,9</b>
15	Ernährungsgewerbe	223 063	14,6	60,9	50,8	1,6	9,5	0,6	1,7	2,1	11,3	2,9	3,7	0,9
16	Tabakverarbeitung	28 369	5,1	20,2	9,6	0,2	10,6	0,0	0,3	0,5	7,9	61,5	1,1	0,2
17	Textilgewerbe	31 178	25,7	55,3	42,6	2,7	7,5	5,2	1,7	1,6	9,2	0,8	3,8	1,5
18	Bekleidungsindustrie	21 819	20,8	59,1	37,7	0,6	7,0	14,5	0,7	1,8	11,0	0,8	1,5	1,1
19	Ledergewerbe	7 168	22,4	59,8	46,3	1,0	8,6	4,9	1,1	1,5	9,5	1,0	2,2	1,2
20	Holzgewerbe (ohne H. v. Möbeln)	28 969	26,3	53,3	43,6	2,1	6,1	3,7	2,3	2,1	8,8	0,7	4,1	1,6
21	Papiergewerbe	50 518	22,4	51,7	43,8	4,6	7,3	0,5	3,5	1,7	11,6	0,7	5,3	1,6
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung	74 336	30,9	36,7	26,6	0,9	1,7	8,4	1,6	2,6	16,6	1,1	4,3	1,1
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Brutstoffen	121 515	2,5	58,8	24,7	0,8	30,2	3,8	1,3	0,5	3,7	31,0	1,2	0,1
24	Chemische Industrie	224 626	23,9	46,6	32,6	3,3	12,4	1,6	3,4	1,4	15,7	1,3	4,6	0,9
25	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	87 841	27,5	49,5	37,7	2,1	10,1	1,7	2,2	2,2	9,2	0,8	4,4	1,2
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	71 212	27,0	43,0	33,1	5,2	8,0	2,0	3,7	1,7	11,9	1,1	6,8	1,5
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	96 459	24,1	59,1	51,3	7,5	5,0	2,8	3,8	0,9	7,4	0,4	4,4	1,1
28	H. v. Metallerzeugnissen	127 130	32,0	47,9	36,9	1,6	5,2	5,8	2,1	2,2	8,0	0,8	3,7	1,2
29	Maschinenbau	260 842	32,2	49,2	39,6	1,0	6,5	3,1	1,5	1,6	9,5	0,7	3,0	1,1
30	H. v. Büromasch., Datenverarbeitungsgeräten u. -einrichtungen	29 002	21,5	59,0	28,0	0,3	30,3	0,6	0,7	2,1	14,9	0,4	2,4	0,5
31	H. v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. ä.	140 997	30,1	48,3	35,6	0,9	11,1	1,6	1,6	1,6	11,7	0,5	3,4	0,9
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	48 710	27,5	59,8	38,9	0,8	19,2	1,6	1,7	1,5	10,6	0,6	4,2	1,0
33	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	44 318	37,0	40,3	30,6	0,8	7,5	2,2	1,8	2,0	10,3	0,8	3,5	1,2
34	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	307 278	22,9	62,6	48,8	0,9	12,5	1,3	1,6	1,0	7,7	0,4	3,9	0,5
35	Sonstiger Fahrzeugbau	37 260	33,3	53,0	42,3	1,1	2,0	8,7	1,8	1,8	11,9	0,5	3,9	1,0
36	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten usw.	50 952	29,2	49,5	40,9	1,2	6,7	1,9	1,5	2,2	10,3	0,8	3,1	1,3
37	Recycling	2 143	20,8	51,7	37,8	3,4	9,2	4,6	4,9	2,8	12,2	0,5	6,7	2,3
<b>E</b>	<b>Energie- und Wasserversorgung</b>	<b>223 987</b>	<b>14,4</b>	<b>51,9</b>	<b>8,9</b>	<b>-</b>	<b>43,0</b>	<b>-</b>	<b>7,5</b>	<b>1,1</b>	<b>4,5</b>	<b>4,4</b>	<b>9,5</b>	<b>2,1</b>
40.10	Elektrizitätsversorgung	161 260	16,1	48,1	10,8	-	37,3	-	8,1	1,0	5,0	5,0	9,7	1,6
40.20	Gasversorgung	48 125	6,9	70,8	1,5	-	69,3	-	3,9	1,4	2,2	2,3	6,6	2,1
40.30	Ferwärmeversorgung	5 488	13,9	48,6	16,2	-	32,4	-	10,7	2,3	5,0	2,8	10,0	4,5
41	Wasserversorgung	9 094	25,0	20,2	8,3	-	11,9	-	12,3	0,6	7,4	4,9	19,6	10,0
<b>F</b>	<b>Baugewerbe</b>	<b>262 236</b>	<b>36,0</b>	<b>50,1</b>	<b>25,6</b>	<b>1,2</b>	<b>1,0</b>	<b>23,5</b>	<b>1,5</b>	<b>2,4</b>	<b>5,2</b>	<b>0,7</b>	<b>2,5</b>	<b>1,0</b>
45.1, 45.2	<b>Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau</b>	<b>179 377</b>	<b>33,9</b>	<b>51,4</b>	<b>22,1</b>	<b>1,4</b>	<b>0,5</b>	<b>28,8</b>	<b>1,7</b>	<b>2,6</b>	<b>5,0</b>	<b>0,6</b>	<b>2,8</b>	<b>1,0</b>
	darunter:													
45.21	Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u. ä.	124 409	32,0	55,0	20,6	1,1	0,5	33,9	1,6	2,3	4,6	0,6	2,3	0,9
45.22	Dachdeckerei, Abdichtung und Zimmerei	10 439	37,6	46,4	36,2	1,0	0,7	9,5	0,8	2,1	5,1	0,7	2,2	1,1
45.23.1	Straßenbau	18 920	37,2	46,6	27,4	2,5	0,4	18,9	1,9	3,6	5,2	0,6	3,7	1,1
45.25	Spezialbau und sonstiger Tiefbau	19 310	38,8	40,7	20,7	1,8	0,7	19,3	2,0	3,9	6,5	0,7	4,2	1,2
45.3-45.5	<b>Beimontage und sonstiges Baugewerbe</b>	<b>72 859</b>	<b>37,8</b>	<b>46,9</b>	<b>34,2</b>	<b>0,9</b>	<b>2,3</b>	<b>10,4</b>	<b>1,0</b>	<b>1,8</b>	<b>5,5</b>	<b>0,7</b>	<b>1,8</b>	<b>0,9</b>
	darunter:													
45.31	Elektroinstallation	14 621	37,5	46,8	35,3	0,9	3,4	8,1	1,1	1,9	6,1	0,7	1,9	1,0
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	28 875	34,2	52,6	40,7	0,8	2,7	9,2	0,9	1,7	4,9	0,6	1,4	0,9
45.41	Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	3 327	42,9	42,2	27,0	0,9	0,3	14,9	0,7	1,7	4,6	0,9	2,1	0,9
45.43	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Raumausstattung	5 375	36,0	47,2	32,1	1,0	4,3	10,8	0,7	2,0	5,8	0,9	1,9	1,0
45.44	Malerei- und Glasergewerbe	9 539	48,7	31,8	22,3	1,0	0,6	8,9	0,8	2,0	5,8	1,1	2,0	1,0

\*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr, einschl. Handwerk. - Ohne Umsatzsteuer. - Deutschland.

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), Kurzbezeichnungen.

2) Umsatz ohne Umsatzsteuer plus/minus Bestandsveränderung an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion plus selbsterstellte Anlagen.

3) In der Wirtschaftsabteilung 40 überwiegend fremdbezogene Energie und fremdbezogenes Wasser zur Weiterverteilung.

4) Werbe- und Vertreterkosten, Provisionen, Prüfungs-, Beratungs- und Rechtskosten, Ausgangsfrachten, Versicherungsprämien u. ä.

### 9.4 Unternehmenskonzentration im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden 1996 \*)

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftsabteilung (H. v. = Herstellung von)	Prozent							
		Anteil der ... umsatzgrößten Unternehmen <sup>2)</sup>							
		6		10		25		100	
		Umsatz	Beschäftigte	Umsatz	Beschäftigte	Umsatz	Beschäftigte	Umsatz	Beschäftigte
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung . . . . .	87,8	88,6	96,7	98,4	99,4	99,2	X	X
11	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen . . . . .	94,8	83,0	99,9	99,6	X	X	X	X
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau . . . . .	36,0	34,7	41,2	39,8	53,0	48,7	73,5	67,5
15	Ernährungsgewerbe . . . . .	7,9	5,4	11,2	6,9	19,4	10,2	38,9	22,9
16	Tabakverarbeitung . . . . .	96,2	79,9	98,9	92,9	X	X	X	X
17	Textilgewerbe . . . . .	8,0	4,1	11,7	7,0	21,1	13,9	44,9	33,7
18	Bekleidungsgewerbe . . . . .	15,5	12,5	20,6	15,2	33,5	23,0	63,6	45,6
19	Ledergewerbe . . . . .	26,7	13,4	35,6	19,3	54,0	36,6	84,0	70,0
20	Holzgewerbe (ohne H. v. Möbeln) . . . . .	7,9	7,4	12,1	10,8	23,2	19,6	48,6	38,6
21	Papiergewerbe . . . . .	16,6	9,2	23,1	14,3	38,0	26,6	66,1	52,3
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung . . . . .	11,1	6,2	14,5	8,6	22,9	13,8	42,4	30,3
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Brutstoffen . . . . .	81,3	49,9	94,0	64,0	99,5	90,1	X	X
24	Chemische Industrie . . . . .	32,1	30,9	38,5	34,8	52,2	48,3	73,7	68,8
25	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren . . . . .	10,6	8,2	14,4	11,2	23,6	18,3	44,1	37,3
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden . . . . .	8,9	6,3	12,9	10,1	22,3	18,8	42,2	36,3
27	Metallerzeugung und -bearbeitung . . . . .	24,5	18,4	32,6	24,7	50,8	41,8	74,4	64,4
28	H. v. Metallerzeugnissen . . . . .	7,1	4,5	9,8	6,4	15,8	10,6	29,6	21,5
29	Maschinenbau . . . . .	8,4	6,4	11,3	8,7	18,6	14,5	36,6	29,0
30	H. v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen . . . . .	78,5	64,5	83,8	69,0	91,1	80,0	98,8	95,9
31	H. v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. ä. . . . .	47,8	39,4	50,6	41,7	58,0	48,4	71,7	61,8
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik . . . . .	43,3	34,4	52,6	42,7	67,6	56,3	89,5	81,3
33	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik . . . . .	16,9	13,1	22,1	17,0	33,1	26,0	55,5	46,1
34	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen . . . . .	68,9	58,3	78,6	68,9	86,0	77,2	94,3	89,3
35	Sonstiger Fahrzeugbau . . . . .	38,4	39,1	48,0	45,1	72,7	65,5	94,9	90,8
36	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten usw. . . . .	7,6	4,5	10,9	6,9	19,6	13,6	40,0	30,1
37	Recycling . . . . .	30,8	22,0	41,5	28,4	68,0	49,0	100,0	99,2
	<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>11,9</b>	<b>7,9</b>	<b>15,7</b>	<b>9,5</b>	<b>23,6</b>	<b>13,6</b>	<b>33,8</b>	<b>22,0</b>

\*) Gemessen am Umsatz. - Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr, einschl. Handwerk. - Deutschland.

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), Kurzbezeichnungen.

2) Am Umsatz bzw. der Beschäftigtenzahl insgesamt für die vorstehende Wirtschaftsabteilung.

### 9.5 Betriebe, Beschäftigung und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden \*)

#### 9.5.1 Deutschland

Nr. der Klassifikation 1)	Wirtschaftsgliederung (H.v. = Herstellung von)	Betriebe 2)		Beschäftigte 2)				Geleistete Arbeiterstunden		Lohn- und Gehaltssumme	
		1996	1997	insgesamt		dar. Arbeiter/-innen		1996	1997	1996	1997
				1996	1997	1996	1997				
		Anzahl		1 000				Mill.		Mill. DM	
<b>C</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>	<b>1 522</b>	<b>1 519</b>	<b>167</b>	<b>148</b>	<b>121</b>	<b>107</b>	<b>178</b>	<b>154</b>	<b>10 748</b>	<b>9 786</b>
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung	143	138	123	112	91	83	123	111	7 973	7 465
11	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung verbundener Dienstleistungen	48	46	6	6	2	2	4	3	568	550
12	Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13	Erzbergbau	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	1 331	1 335	38	30	28	22	49	40	2 207	1 771
<b>D</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>	<b>45 800</b>	<b>44 514</b>	<b>6 353</b>	<b>6 183</b>	<b>4 047</b>	<b>3 914</b>	<b>6 308</b>	<b>6 129</b>	<b>400 582</b>	<b>394 861</b>
15	Ernährungsgewerbe	5 037	4 812	518	502	332	320	573	548	25 074	24 582
16	Tabakverarbeitung	36	33	14	13	8	8	13	11	1 076	1 007
17	Textilgewerbe	1 394	1 296	139	132	98	93	150	144	6 559	6 288
18	Bekleidungsindustrie	1 100	935	94	84	62	55	85	75	3 778	3 515
19	Lederindustrie	344	314	31	29	22	20	33	30	1 405	1 331
20	Holzgewerbe (ohne H. v. Möbeln)	2 130	2 014	120	116	91	87	151	147	6 221	6 060
21	Papiergewerbe	1 058	1 040	152	148	109	105	172	169	8 961	8 885
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung	2 870	2 825	262	259	124	120	187	181	17 566	17 337
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Brutstoffen	83	76	24	23	11	10	18	17	1 980	1 945
24	Chemische Industrie	1 716	1 709	518	501	240	233	381	370	39 645	38 903
25	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	2 949	2 923	348	343	251	247	401	398	19 183	19 242
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	3 793	3 747	269	257	192	182	319	303	15 367	14 768
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	1 110	1 068	279	271	207	201	310	310	17 400	17 542
28	H. v. Metallerzeugnissen	6 531	6 446	574	559	410	399	649	637	32 852	32 318
29	Maschinenbau	6 596	6 461	1 021	982	614	588	944	910	68 125	66 778
30	H. v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	201	210	45	46	14	15	21	24	3 794	3 602
31	H. v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. ä.	2 306	2 248	470	446	274	258	413	397	31 374	30 065
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	592	572	152	146	80	76	119	113	10 747	10 750
33	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	2 012	1 978	225	219	116	111	177	171	14 576	14 281
34	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	1 013	1 000	682	696	503	514	755	774	51 132	52 596
35	Sonstiger Fahrzeugbau	410	403	164	154	106	98	157	145	10 786	10 567
36	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten usw.	2 385	2 241	243	232	177	168	272	255	12 612	12 128
37	Recycling	134	163	7	8	6	6	11	11	369	371
	<b>Insgesamt</b>	<b>47 322</b>	<b>46 033</b>	<b>6 520</b>	<b>6 311</b>	<b>4 188</b>	<b>4 021</b>	<b>6 483</b>	<b>6 283</b>	<b>411 330</b>	<b>404 647</b>

Nr. der Klassifikation 1)	Wirtschaftsgliederung (H.v. = Herstellung von)	Umsatz 2)						Exportquote 4)	
		insgesamt		Inlandsumsatz		Auslandsumsatz		1996	1997
		1996	1997	1996	1997	1996	1997		
		Mill. DM						%	
<b>C</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>	<b>29 335</b>	<b>25 806</b>	<b>27 141</b>	<b>24 585</b>	<b>2 195</b>	<b>1 021</b>	<b>7,5</b>	<b>4,0</b>
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung	13 630	13 029	.5)	.5)	.5)	.5)	.5)	.5)
11	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung verbundener Dienstleistungen	5 788	4 265	.5)	.5)	.5)	.5)	.5)	.5)
12	Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	-	-	-	-	-	-	-	-
13	Erzbergbau	-	-	-	-	-	-	-	-
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	9 917	8 311	8 370	7 639	1 546	672	15,6	8,1
<b>D</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>	<b>2 049 980</b>	<b>2 160 599</b>	<b>1 434 900</b>	<b>1 484 852</b>	<b>615 080</b>	<b>685 747</b>	<b>30,0</b>	<b>32,2</b>
15	Ernährungsgewerbe	222 521	225 981	199 355	200 850	23 165	25 131	10,4	11,1
16	Tabakverarbeitung	29 633	29 593	26 051	26 827	3 581	2 766	12,1	9,4
17	Textilgewerbe	31 512	31 659	22 639	22 031	8 873	9 628	28,2	30,4
18	Bekleidungsindustrie	22 449	22 529	17 206	16 734	5 243	5 794	23,4	25,7
19	Lederindustrie	8 541	8 611	6 593	6 530	1 948	2 081	22,8	24,2
20	Holzgewerbe (ohne H. v. Möbeln)	30 373	31 420	27 573	27 976	2 800	3 444	9,2	11,0
21	Papiergewerbe	50 315	50 441	34 904	33 959	15 411	16 482	30,6	32,7
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung	71 593	74 142	67 162	69 621	4 431	4 521	6,2	6,1
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Brutstoffen	120 445	132 396	117 228	128 217	3 218	4 178	2,7	3,2
24	Chemische Industrie	215 655	231 093	122 092	125 203	93 563	105 890	43,4	45,8
25	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	86 090	89 649	64 875	65 937	21 215	23 712	24,6	26,5
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	70 102	70 036	59 841	58 772	10 261	11 264	14,6	16,1
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	92 386	99 860	60 047	64 312	32 339	35 549	35,0	35,6
28	H. v. Metallerzeugnissen	123 883	128 158	100 907	102 416	22 976	25 742	18,6	20,1
29	Maschinenbau	258 174	268 326	143 688	142 787	114 485	125 539	44,3	46,8
30	H. v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	26 426	27 388	16 880	16 821	9 545	10 567	36,1	38,6
31	H. v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. ä.	126 518	118 035	83 406	77 529	43 112	40 506	34,1	34,3
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	39 221	57 773	24 122	29 537	15 099	28 236	38,5	48,9
33	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	50 418	52 425	31 019	31 303	19 399	21 122	38,5	40,3
34	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	283 175	315 485	141 838	151 100	141 337	164 385	49,9	52,1
35	Sonstiger Fahrzeugbau	33 138	38 257	19 848	19 893	13 289	18 364	40,1	48,0
36	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten usw.	55 208	54 471	45 809	44 221	9 400	10 251	17,0	18,8
37	Recycling	2 185	2 871	1 815	2 274	370	596	16,9	20,8
	<b>Insgesamt</b>	<b>2 079 295</b>	<b>2 186 204</b>	<b>1 482 041</b>	<b>1 489 437</b>	<b>617 255</b>	<b>686 767</b>	<b>29,7</b>	<b>31,9</b>

\*) Siehe Vorbemerkung S. 189. – Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr, einschl. Handwerk. – Kombinierte Betriebe werden demjenigen Wirtschaftszweig zugerechnet, in dem der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit des Betriebes, gemessen an der Beschäftigtenzahl, liegt.

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), Kurzbezeichnungen.

2) Durchschnitt errechnet aus 12 Monaten.

3) Ohne Umsatzsteuer.

4) Anteil des Auslandsumsatzes am Gesamtumsatz.

5) Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in den Summen enthalten.

9.5 Betriebe, Beschäftigung und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden \*)

9.5.2 Früheres Bundesgebiet

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (H.v. = Herstellung von)	Betriebe <sup>2)</sup>		Beschäftigte <sup>2)</sup>				Geleistete Arbeiterstunden		Lohn- und Gehaltssumme	
		1996	1997	insgesamt		dar. Arbeiter/-innen		1996	1997	1996	1997
				1996	1997	1996	1997				
		Anzahl		1 000				Mill.		Mill. DM	
<b>C</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>	<b>1 287</b>	<b>1 277</b>	<b>138</b>	<b>124</b>	<b>102</b>	<b>92</b>	<b>146</b>	<b>132</b>	<b>9 180</b>	<b>8 452</b>
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung	126	122	103	95	79	73	105	98	6 828	6 473
11	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung verbundener Dienstleistungen	44	42	6	5	2	2	3	3	533	518
12	Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13	Erzbergbau	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	1 117	1 114	29	24	21	17	37	31	1 799	1 461
<b>D</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>	<b>39 158</b>	<b>38 001</b>	<b>5 794</b>	<b>5 824</b>	<b>3 883</b>	<b>3 542</b>	<b>5 666</b>	<b>5 503</b>	<b>376 223</b>	<b>370 857</b>
15	Ernährungsgewerbe	4 140	4 028	442	429	283	272	484	464	22 495	22 021
16	Tabakverarbeitung	28	27	12	12	7	7	11	10	1 008	940
17	Textilgewerbe	1 174	1 080	123	116	85	80	129	123	6 079	5 787
18	Bekleidungsindustrie	974	823	87	79	57	51	77	68	3 608	3 377
19	Ledergewerbe	302	276	29	27	20	18	30	28	1 342	1 271
20	Holzgewerbe (ohne H. v. Möbeln)	1 862	1 757	107	103	81	77	133	128	5 756	5 571
21	Papiergewerbe	943	924	142	138	101	98	159	156	8 551	8 450
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung	2 668	2 610	243	239	116	112	174	168	16 433	16 180
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Brutstoffen	73	68	21	20	9	8	14	13	1 778	1 771
24	Chemische Industrie	1 513	1 499	486	468	223	215	351	339	38 101	37 262
25	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	2 561	2 521	324	318	234	229	370	366	18 277	18 277
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	2 960	2 880	223	212	158	148	259	245	13 411	12 806
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	971	938	256	249	189	184	281	282	16 287	16 465
28	H. v. Metallerzeugnissen	5 513	5 421	515	500	366	355	576	563	30 365	29 838
29	Maschinenbau	5 769	5 667	947	916	567	545	867	839	64 584	63 512
30	H. v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	179	187	43	43	13	14	19	22	3 679	3 482
31	H. v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. ä.	1 985	1 923	432	411	249	235	373	349	29 425	28 224
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	511	490	140	133	73	68	107	100	10 123	10 058
33	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	1 755	1 715	210	204	107	102	162	156	13 846	13 559
34	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	848	849	660	673	486	496	726	742	50 098	51 466
35	Sonstiger Fahrzeugbau	320	314	125	119	77	73	116	109	8 884	8 722
36	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten usw.	2 015	1 901	221	211	159	151	242	227	11 809	11 348
37	Recycling	93	106	5	5	4	4	7	7	282	272
	<b>Insgesamt</b>	<b>40 443</b>	<b>39 278</b>	<b>5 932</b>	<b>5 748</b>	<b>3 785</b>	<b>3 633</b>	<b>5 812</b>	<b>5 636</b>	<b>385 383</b>	<b>379 109</b>

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (H.v. = Herstellung von)	Umsatz <sup>2)</sup>						Exportquote <sup>4)</sup>	
		insgesamt		Inlandsumsatz		Auslandsumsatz		1996	1997
		1996	1997	1996	1997	1996	1997		
		Mill. DM						%	
<b>C</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>	<b>23 096</b>	<b>20 822</b>	<b>21 280</b>	<b>19 858</b>	<b>1 815</b>	<b>984</b>	<b>7,9</b>	<b>4,6</b>
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung	9 983	10 179	. <sup>5)</sup>	. <sup>5)</sup>	. <sup>5)</sup>	. <sup>5)</sup>	. <sup>5)</sup>	. <sup>5)</sup>
11	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung verbundener Dienstleistungen	5 597	4 098	. <sup>5)</sup>	. <sup>5)</sup>	. <sup>5)</sup>	. <sup>5)</sup>	. <sup>5)</sup>	. <sup>5)</sup>
12	Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	-	-	-	-	-	-	-	-
13	Erzbergbau	-	-	-	-	-	-	-	-
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	7 516	6 545	6 343	. <sup>5)</sup>	1 172	. <sup>5)</sup>	15,6	. <sup>5)</sup>
<b>D</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>	<b>1 924 470</b>	<b>2 023 187</b>	<b>1 325 089</b>	<b>1 348 405</b>	<b>599 381</b>	<b>674 782</b>	<b>31,2</b>	<b>33,4</b>
15	Ernährungsgewerbe	197 892	199 504	176 256	176 051	21 635	23 453	10,9	11,8
16	Tabakverarbeitung	27 585	27 498	24 096	24 829	3 489	2 668	12,7	9,7
17	Textilgewerbe	29 299	29 173	20 846	20 097	8 453	9 076	28,9	31,1
18	Bekleidungsindustrie	21 904	22 039	16 717	16 288	5 187	5 751	23,7	26,1
19	Ledergewerbe	8 291	8 346	6 369	6 297	1 922	2 050	23,2	24,6
20	Holzgewerbe (ohne H. v. Möbeln)	27 878	28 513	25 329	25 453	2 549	3 059	9,1	10,7
21	Papiergewerbe	47 420	47 424	32 888	32 004	14 533	15 419	30,7	32,5
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung	67 188	69 418	62 884	65 047	4 304	4 372	6,4	6,3
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Brutstoffen	115 795	128 028	112 686	123 945	3 109	4 083	2,7	3,2
24	Chemische Industrie	206 936	220 962	115 506	117 908	91 430	103 054	44,2	46,6
25	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	80 979	83 982	60 213	60 852	20 766	23 130	25,6	27,5
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	58 903	58 524	49 103	47 941	9 800	10 584	16,6	18,1
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	85 938	92 741	55 229	59 066	30 709	33 675	35,7	36,3
28	H. v. Metallerzeugnissen	114 464	118 320	91 913	93 165	22 551	25 155	19,7	21,3
29	Maschinenbau	248 445	255 529	134 436	133 280	112 009	122 249	45,5	47,8
30	H. v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	25 302	25 646	16 050	15 645	9 251	10 001	36,6	39,0
31	H. v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. ä.	119 770	111 175	77 366	71 695	42 404	39 481	35,4	35,5
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	37 367	54 858	22 762	27 777	14 605	27 081	39,1	49,4
33	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	47 709	49 339	28 962	29 073	18 746	20 266	39,3	41,1
34	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	275 335	306 373	135 191	143 720	140 144	162 653	50,9	53,1
35	Sonstiger Fahrzeugbau	28 815	32 912	16 438	15 841	12 377	17 071	43,0	51,9
36	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten usw.	51 604	50 817	42 530	40 925	9 074	9 892	17,6	19,5
37	Recycling	1 654	2 067	1 319	1 508	335	559	20,3	27,1
	<b>Insgesamt</b>	<b>1 947 566</b>	<b>2 044 009</b>	<b>1 348 389</b>	<b>1 368 263</b>	<b>601 197</b>	<b>675 746</b>	<b>30,9</b>	<b>33,1</b>

<sup>1)</sup> Siehe Vorbemerkung S. 189. – Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr, einschl. Handwerk. – Kombinierte Betriebe werden demjenigen Wirtschaftszweig zugeordnet, in dem der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit des Betriebes, gemessen an der Beschäftigtenzahl, liegt.

<sup>2)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), Kurzbezeichnungen.

<sup>3)</sup> Durchschnitt errechnet aus 12 Monaten.

<sup>4)</sup> Ohne Umsatzsteuer.

<sup>5)</sup> Anteil des Auslandsumsatzes am Gesamtumsatz.

<sup>6)</sup> Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in den Summen enthalten.

## 9.5 Betriebe, Beschäftigung und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden \*)

## 9.5.3 Neue Länder und Berlin-Ost

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (H.v. = Herstellung von)	Betriebe <sup>2)</sup>		Beschäftigte <sup>2)</sup>			Geleistete Arbeiterstunden		Lohn- und Gehaltssumme		
		1996	1997	insgesamt		dar. Arbeiter/-innen		1996	1997	1996	1997
				1996	1997	1996	1997				
		Anzahl	1 000			Mill.		Mill. DM			
<b>C</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>	<b>235</b>	<b>242</b>	<b>29</b>	<b>24</b>	<b>19</b>	<b>15</b>	<b>30</b>	<b>22</b>	<b>1 588</b>	<b>1 334</b>
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung	17	16	20	17	12	10	18	13	1 145	991
11	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung verbundener Dienstleistungen	4	4	0	0	0	0	0	0	35	32
12	Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13	Erzbergbau	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	214	222	9	7	7	5	12	9	408	310
<b>D</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>	<b>6 644</b>	<b>6 513</b>	<b>559</b>	<b>539</b>	<b>384</b>	<b>373</b>	<b>641</b>	<b>626</b>	<b>24 359</b>	<b>24 204</b>
15	Ernährungsgewerbe	897	783	76	73	50	47	88	84	2 579	2 561
16	Tabakverarbeitung	8	6	1	1	1	1	2	1	68	68
17	Textilgewerbe	220	216	16	16	12	12	21	21	480	501
18	Bekleidungs-gewerbe	126	112	7	6	5	4	8	7	170	138
19	Ledergewerbe	42	39	2	2	2	2	3	3	63	60
20	Holzgewerbe (ohne H. v. Möbeln)	267	258	13	13	10	10	18	18	485	489
21	Papiergewerbe	115	117	10	10	7	7	12	13	410	435
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung	202	216	19	20	8	8	13	14	1 133	1 157
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Brutstoffen	9	9	4	3	2	2	4	3	202	174
24	Chemische Industrie	203	210	32	32	17	18	29	31	1 544	1 641
25	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	389	403	23	25	18	18	31	32	906	966
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	833	866	46	45	34	33	60	58	1 956	1 962
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	138	131	23	22	18	17	29	27	1 113	1 077
28	H. v. Metallserzeugnissen	1 019	1 025	59	58	44	44	74	74	2 487	2 481
29	Maschinenbau	827	794	73	66	47	43	77	71	3 541	3 266
30	H. v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	22	23	2	2	1	1	2	2	115	120
31	H. v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. ä.	321	325	38	35	24	23	40	38	1 949	1 841
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	81	83	12	13	8	8	12	13	624	692
33	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	257	263	15	15	9	9	15	15	730	722
34	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	185	151	22	23	17	18	29	32	1 034	1 130
35	Sonstiger Fahrzeugbau	90	89	39	35	29	25	41	36	1 902	1 845
36	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten usw.	370	340	23	22	18	17	30	28	803	780
37	Recycling	41	57	2	2	2	2	3	4	87	99
	<b>Insgesamt</b>	<b>6 878</b>	<b>6 755</b>	<b>588</b>	<b>563</b>	<b>403</b>	<b>388</b>	<b>671</b>	<b>648</b>	<b>25 947</b>	<b>25 537</b>

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (H.v. = Herstellung von)	Umsatz <sup>2)</sup>					Exportquote <sup>3)</sup>		
		insgesamt		Inlandsumsatz		Auslandsumsatz		1996	1997
		1996	1997	1996	1997	1996	1997		
		Mill. DM					%		
<b>C</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>	<b>6 240</b>	<b>4 783</b>	<b>5 860</b>	<b>4 727</b>	<b>379</b>	<b>56</b>	<b>6,1</b>	<b>1,2</b>
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung	3 648	2 850	2 850	2 850	0	0	0	0
11	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung verbundener Dienstleistungen	191	167	167	167	0	0	0	0
12	Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	-	-	-	-	-	-	-	-
13	Erzbergbau	-	-	-	-	-	-	-	-
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	2 401	1 766	2 027	1 727	374	56	15,6	1,2
<b>D</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>	<b>125 490</b>	<b>137 412</b>	<b>109 811</b>	<b>116 447</b>	<b>15 679</b>	<b>20 965</b>	<b>12,5</b>	<b>15,3</b>
15	Ernährungsgewerbe	24 629	26 477	23 099	24 800	1 530	1 678	6,2	6,3
16	Tabakverarbeitung	2 047	2 095	1 955	1 997	92	97	4,5	4,7
17	Textilgewerbe	2 213	2 486	1 793	1 934	420	552	19,0	22,2
18	Bekleidungs-gewerbe	545	490	488	446	56	43	10,4	8,9
19	Ledergewerbe	250	265	224	234	26	31	10,3	11,8
20	Holzgewerbe (ohne H. v. Möbeln)	2 496	2 907	2 244	2 523	251	384	10,1	13,2
21	Papiergewerbe	2 895	3 018	2 016	1 955	878	1 063	30,3	35,2
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung	4 405	4 723	4 278	4 574	128	149	2,9	3,2
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Brutstoffen	4 650	4 368	4 541	4 273	109	95	2,3	2,2
24	Chemische Industrie	8 720	10 131	6 586	7 295	2 133	2 836	24,5	28,0
25	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	5 111	5 668	4 663	5 085	449	582	8,8	10,3
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	11 199	11 512	10 738	10 831	461	681	4,1	5,9
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	6 447	7 120	4 818	5 246	1 630	1 874	25,3	26,3
28	H. v. Metallserzeugnissen	9 419	9 838	8 994	9 251	425	587	4,5	6,0
29	Maschinenbau	11 729	12 797	9 252	9 507	2 476	3 290	21,1	25,7
30	H. v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	1 124	1 742	830	1 176	294	566	26,2	32,5
31	H. v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. ä.	6 748	6 860	6 041	5 834	707	1 025	10,5	15,0
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	1 855	2 915	1 360	1 760	494	1 155	26,6	39,6
33	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	2 710	3 086	2 057	2 230	653	856	24,1	27,8
34	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	7 840	9 112	6 647	7 380	1 193	1 732	15,2	19,0
35	Sonstiger Fahrzeugbau	4 323	5 345	3 410	4 053	912	1 293	21,1	24,2
36	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten usw.	3 805	3 654	3 279	3 296	326	356	9,0	9,8
37	Recycling	531	804	496	767	35	37	6,6	4,6
	<b>Insgesamt</b>	<b>131 729</b>	<b>142 185</b>	<b>115 671</b>	<b>121 174</b>	<b>16 058</b>	<b>21 021</b>	<b>12,2</b>	<b>14,8</b>

<sup>1)</sup> Siehe Vorbemerkung S. 189. – Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr, einschl. Handwerk. – Kombinierte Betriebe werden demjenigen Wirtschaftszweig zugeordnet, in dem der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit des Betriebes, gemessen an der Beschäftigtenzahl, liegt.

<sup>2)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), Kurzbezeichnungen.

<sup>3)</sup> Durchschnitt errechnet aus 12 Monaten.

<sup>4)</sup> Ohne Umsatzsteuer.

<sup>5)</sup> Anteil des Auslandsumsatzes am Gesamtumsatz.

<sup>6)</sup> Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in den Summen enthalten.

### 9.6 Betriebe und Beschäftigte im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Ende September 1995 nach

Nr. der Klassi- fikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (H.v. = Herstellung von)	Industrielle Kleinbetriebe <sup>2)</sup>							
		Betriebe			Beschäftigte				
		insgesamt	mit ... bis ... Beschäftigten			insgesamt	in Betrieben mit ... bis ... Beschäftigten		
		1 - 4	5 - 9	10 - 19		1 - 4	5 - 9	10 - 19	
	<b>Vorleistungsgüterproduzenten</b> .....	<b>29 837</b>	<b>14 375</b>	<b>7 990</b>	<b>7 472</b>	<b>188 644</b>	<b>31 529</b>	<b>53 396</b>	<b>103 719</b>
	<b>Investitionsgüterproduzenten</b> .....	<b>9 738</b>	<b>4 195</b>	<b>2 542</b>	<b>3 001</b>	<b>88 473</b>	<b>9 007</b>	<b>17 218</b>	<b>42 250</b>
	<b>Gebrauchsgüterproduzenten</b> .....	<b>2 094</b>	<b>1 071</b>	<b>499</b>	<b>524</b>	<b>12 812</b>	<b>2 120</b>	<b>3 377</b>	<b>7 315</b>
	<b>Verbrauchsgüterproduzenten</b> .....	<b>12 072</b>	<b>8 920</b>	<b>2 794</b>	<b>2 358</b>	<b>64 923</b>	<b>13 882</b>	<b>18 697</b>	<b>32 544</b>
	<b>C Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b> .....	<b>1 080</b>	<b>542</b>	<b>405</b>	<b>133</b>	<b>5 874</b>	<b>1 227</b>	<b>2 722</b>	<b>1 725</b>
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung .....	69	29	19	21	472	68	129	275
11	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung verbundener Dienstleistungen ..	-	-	-	-	-	-	-	-
12	Bergbau auf Uran- und Thoriumerze .....	-	-	-	-	-	-	-	-
13	Erzbergbau .....	1	1	-	-	.)	.)	-	-
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau .....	1 010	512	386	112	.)	.)	2 593	1 450
	<b>D Verarbeitendes Gewerbe</b> .....	<b>52 661</b>	<b>26 019</b>	<b>13 420</b>	<b>13 222</b>	<b>329 178</b>	<b>55 111</b>	<b>89 984</b>	<b>184 103</b>
15	Ernährungsgewerbe .....	1 955	957	609	389	11 662	2 140	4 157	5 365
16	Tabakverarbeitung .....	18	8	5	5	117	17	33	67
17	Textilgewerbe .....	2 136	1 061	500	575	13 468	2 173	3 363	7 932
18	Bekleidungs-gewerbe .....	1 615	796	398	421	10 200	1 647	2 679	5 874
19	Ledergewerbe .....	559	258	148	153	3 757	588	1 033	2 136
20	Holzgewerbe (ohne H. v. Möbeln) .....	3 582	2 170	845	567	17 750	4 622	5 493	7 635
21	Papiergewerbe .....	721	255	192	274	5 816	596	1 334	3 886
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung .....	11 607	6 749	2 768	2 090	60 619	13 857	18 272	28 490
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Brutstoffen .....	17	6	4	7	136	17	27	92
24	Chemische Industrie .....	1 582	645	479	458	11 261	1 517	3 241	6 503
25	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren .....	3 292	1 279	930	1 083	24 322	2 928	6 294	15 100
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	2 263	967	652	644	15 513	2 131	4 418	8 964
27	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	672	239	168	265	5 441	551	1 162	3 728
28	H. v. Metallerzeugnissen .....	9 274	4 350	2 362	2 562	61 156	9 233	15 857	36 066
29	Maschinenbau .....	4 161	1 537	1 130	1 494	32 198	3 431	7 715	21 052
30	H. v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen .....	477	316	90	71	2 116	579	588	949
31	H. v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. ä. .....	1 930	953	450	527	12 392	1 993	2 991	7 408
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik .....	1 527	814	382	331	8 669	1 618	2 571	4 480
33	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik .....	1 684	795	428	461	11 153	1 722	2 837	6 594
34	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	310	113	95	102	2 314	240	635	1 439
35	Sonstiger Fahrzeugbau .....	224	107	53	64	1 532	240	348	944
36	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten usw. .....	2 664	1 468	622	574	15 010	2 847	4 180	7 983
37	Recycling .....	391	176	110	105	2 576	424	736	1 416
	<b>Insgesamt</b> ..	<b>53 741</b>	<b>26 561</b>	<b>13 825</b>	<b>13 355</b>	<b>334 852</b>	<b>56 338</b>	<b>92 686</b>	<b>185 828</b>

<sup>1)</sup> Siehe Vorbemerkung S. 189 sowie auch Einführung zur Fachserie 4, Reihe 4.1.2. - Kombinierte Betriebe werden demjenigen Wirtschaftszweig zugerechnet, in dem der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit des Betriebes, gemessen an der Beschäftigtenzahl, liegt. - Deutschland.

<sup>2)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), Kurzbezeichnungen.

<sup>3)</sup> Ergebnis der Erhebung für industrielle Kleinbetriebe mit im allgemeinen unter 20 Beschäftigten. - Ohne Handwerk.

**Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden  
Beschäftigtengrößenklassen \*)**

Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden <sup>3)</sup>										Nr. der Klassi- fikation <sup>1)</sup>
Betriebe					Beschäftigte					
insgesamt	mit ... bis ... Beschäftigten				insgesamt	in Betrieben mit ... bis ... Beschäftigten				
	1 - 19	20 - 99	100 - 999	1 000 u. mehr		1 - 19	20 - 99	100 - 999	1 000 u. mehr	
<b>23 190</b>	<b>3 824</b>	<b>13 311</b>	<b>5 662</b>	<b>393</b>	<b>3 104 677</b>	<b>32 024</b>	<b>614 901</b>	<b>1 496 444</b>	<b>956 308</b>	
<b>13 103</b>	<b>772</b>	<b>8 435</b>	<b>3 598</b>	<b>298</b>	<b>2 254 070</b>	<b>9 322</b>	<b>394 844</b>	<b>948 528</b>	<b>901 376</b>	
<b>2 310</b>	<b>111</b>	<b>1 410</b>	<b>742</b>	<b>47</b>	<b>345 123</b>	<b>1 550</b>	<b>65 397</b>	<b>189 801</b>	<b>88 575</b>	
<b>9 329</b>	<b>796</b>	<b>5 858</b>	<b>2 576</b>	<b>99</b>	<b>1 102 919</b>	<b>10 004</b>	<b>272 854</b>	<b>642 384</b>	<b>177 677</b>	
<b>1 523</b>	<b>864</b>	<b>510</b>	<b>108</b>	<b>41</b>	<b>184 151</b>	<b>8 378</b>	<b>19 034</b>	<b>32 830</b>	<b>123 909</b>	<b>C</b>
151	28	42	43	38	137 609	254	1 669	16 585	119 101	10
49	14	17	18	-	6 256	154	802	5 300	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
5	-	4	1	-	354	-	. <sup>4)</sup>	. <sup>4)</sup>	-	13
1 318	822	447	46	3	39 932	7 970	. <sup>4)</sup>	. <sup>4)</sup>	4 808	14
<b>46 409</b>	<b>4 639</b>	<b>28 504</b>	<b>12 423</b>	<b>796</b>	<b>6 622 638</b>	<b>49 522</b>	<b>1 328 962</b>	<b>3 244 127</b>	<b>2 000 027</b>	<b>D</b>
5 077	505	3 136	1 401	35	534 022	. <sup>4)</sup>	145 806	. <sup>4)</sup>	51 829	15
41	2	14	21	4	14 704	. <sup>4)</sup>	723	. <sup>4)</sup>	5 634	16
1 441	90	925	422	4	148 821	994	43 658	99 455	4 714	17
1 239	150	825	259	5	104 147	1 588	37 844	57 982	6 733	18
382	35	261	85	1	34 282	. <sup>4)</sup>	. <sup>4)</sup>	. <sup>4)</sup>	. <sup>4)</sup>	19
2 184	624	1 288	267	5	126 965	7 155	54 425	. <sup>4)</sup>	. <sup>4)</sup>	20
1 070	50	579	425	16	155 180	666	28 053	104 046	22 415	21
2 943	226	2 129	565	23	269 725	3 025	92 962	136 976	36 762	22
85	1	31	49	4	26 514	. <sup>4)</sup>	. <sup>4)</sup>	19 380	5 383	23
1 722	114	882	641	85	537 889	1 345	43 330	196 623	296 591	24
2 954	146	1 955	815	38	364 445	1 884	93 296	206 392	62 873	25
3 755	1 112	1 956	674	13	286 085	9 065	89 908	167 627	19 485	26
1 128	38	555	489	46	295 824	471	28 230	147 285	119 838	27
6 561	652	4 449	1 428	32	599 612	5 202	206 102	335 803	52 505	28
6 645	356	4 024	2 113	152	1 050 548	4 330	193 423	563 344	289 451	29
202	18	104	68	12	52 272	208	5 323	16 921	29 820	30
2 346	140	1 309	808	89	494 840	1 637	64 217	241 830	187 356	31
586	25	300	225	36	159 321	252	14 593	75 267	69 209	32
2 006	158	1 405	414	29	233 437	2 033	61 672	106 611	83 121	33
1 045	41	492	411	101	691 827	498	24 467	127 543	539 319	34
432	13	182	185	52	180 928	181	9 042	62 768	108 937	35
2 444	126	1 616	688	14	253 993	1 692	73 953	157 364	20 984	36
121	17	87	17	-	7 257	233	3 957	3 067	-	37
<b>47 932</b>	<b>5 503</b>	<b>29 014</b>	<b>12 578</b>	<b>837</b>	<b>6 806 789</b>	<b>57 900</b>	<b>1 347 996</b>	<b>3 276 957</b>	<b>2 123 936</b>	

<sup>3)</sup> Ergebnis des Monatsberichts im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden für Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr. - Einschl. Handwerk.

<sup>4)</sup> Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in den Summen enthalten.

## 9.7 Betriebe, Beschäftigung und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe\*)

Jahr Land	Betriebe <sup>1)</sup>	Beschäftigte <sup>1)</sup>			Geleistete Arbeiter- stunden	Lohn- summe	Gehalt- summe	Umsatz <sup>2)</sup>		
		insgesamt	Arbeiter/ Arbeiterinnen	Inhaber/-innen und Angestellte				insgesamt	Inlands- umsatz	Auslands- umsatz
<b>Früheres Bundesgebiet</b>										
1980	48 777	7 660	5 411	2 249	9 153	157 295	99 881	1 196 543	906 046	290 496
1982	47 215	7 226	5 000	2 226	8 271	157 692	110 037	1 284 376	936 372	348 003
1984	45 081	6 854	4 704	2 149	7 841	158 621	115 031	1 398 459	995 935	402 524
1986	44 253	7 063	4 844	2 218	7 962	177 037	128 672	1 468 396	1 031 992	436 404
1988	43 978	7 038	4 767	2 271	7 730	185 225	142 076	1 561 666	1 086 916	474 750
1990	46 674	7 411	5 024	2 387	7 993	211 839	161 833	1 823 282	1 291 460	531 822
1991	47 226	7 515	5 071	2 444	7 952	225 599	175 420	1 949 555	1 426 866	522 690
1992	47 424	7 333	4 883	2 450	7 643	229 282	185 813	1 955 823	1 432 232	523 391
1993	45 781	6 805	4 446	2 360	6 770	212 497	184 340	1 821 961	1 332 589	489 393
1994	44 060	6 368	4 123	2 245	6 410	204 091	180 276	1 873 639	1 342 327	531 313
1995 <sup>3)</sup>	41 286	6 161	3 950	2 211	6 176	205 028	183 288	1 945 361	1 372 130	573 231
1996 <sup>3)</sup>	40 443	5 932	3 765	2 167	5 812	200 129	185 254	1 947 566	1 346 369	601 197
1997 <sup>3)</sup>	39 278	5 748	3 633	2 115	5 636	195 726	183 284	2 044 009	1 368 263	675 746
<b>Neue Länder und Berlin-Ost</b>										
1991	7 112	1 759	1 175	583	1 417	17 821	11 775	96 616	82 538	14 079
1992	6 375	943	634	309	972	15 122	10 488	92 969	80 090	12 878
1993	6 353	736	501	235	804	14 354	9 822	98 113	86 137	11 976
1994	6 952	671	459	212	767	15 021	10 357	114 891	101 812	13 079
1995 <sup>3)</sup>	6 632	618	424	194	708	15 262	10 688	128 306	113 149	15 156
1996 <sup>3)</sup>	6 878	588	403	185	671	15 134	10 813	131 729	115 671	16 058
1997 <sup>3)</sup>	6 755	563	388	175	647	14 969	10 569	142 195	121 174	21 021
<b>Deutschland</b>										
1991	54 338	9 274	6 246	3 027	9 369	243 420	187 195	2 046 172	1 509 404	536 768
1992	53 797	8 275	5 517	2 759	8 615	244 404	196 301	2 048 592	1 512 322	536 270
1993	52 134	7 541	4 947	2 595	7 574	226 850	194 163	1 920 095	1 418 726	501 369
1994	51 011	7 039	4 582	2 457	7 177	219 112	190 633	1 988 530	1 444 139	544 391
1995 <sup>3)</sup>	47 919	6 778	4 373	2 405	6 884	220 290	193 976	2 073 667	1 485 279	588 387
1996 <sup>3)</sup>	47 322	6 520	4 168	2 352	6 483	215 263	196 067	2 079 295	1 462 041	617 255
1997 <sup>3)</sup>	46 033	6 311	4 021	2 290	6 283	210 694	193 952	2 188 204	1 489 437	696 767
davon (1997):										
Baden-Württemberg	8 408	1 210	745	465	1 142	40 791	41 117	374 686	239 786	134 901
Bayern	8 013	1 168	732	436	1 118	37 280	38 131	391 741	249 143	142 598
Berlin	943	125	71	55	109	3 796	4 709	59 602	48 997	10 605
Brandenburg	988	91	61	30	100	2 554	1 981	25 873	22 631	3 242
Bremen	331	66	42	24	71	2 474	2 146	32 121	16 764	15 357
Hamburg	589	106	48	58	75	2 945	5 355	118 563	102 388	16 176
Hessen	3 225	478	285	193	438	15 377	16 881	152 837	102 972	49 865
Mecklenburg-Vorpommern	501	44	31	13	50	1 186	747	11 937	10 384	1 552
Niedersachsen	3 835	540	372	168	582	20 139	13 945	206 993	136 302	70 691
Nordrhein-Westfalen	10 054	1 521	986	535	1 543	53 689	46 076	521 339	357 844	163 495
Rheinland-Pfalz	2 156	306	197	109	313	10 676	9 274	110 757	64 170	46 587
Saarland	519	106	79	27	121	4 426	2 083	30 960	19 404	11 556
Sachsen	2 436	198	138	60	230	5 218	3 568	45 170	38 462	6 708
Sachsen-Anhalt	1 223	103	69	33	117	2 696	1 889	27 787	24 227	3 560
Schleswig-Holstein	1 438	143	89	54	142	4 638	4 359	49 737	34 877	14 861
Thüringen	1 374	107	77	30	132	2 808	1 692	26 101	21 089	5 012

<sup>1)</sup> Siehe Vorbemerkung S. 189. – Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr, einschl. Handwerk. – Kombinierte Betriebe werden demjenigen Wirtschaftszweig zugeordnet, in dem der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit des Betriebes, gemessen an der Beschäftigtenzahl, liegt.

<sup>2)</sup> Durchschnitt errechnet aus 12 Monaten.

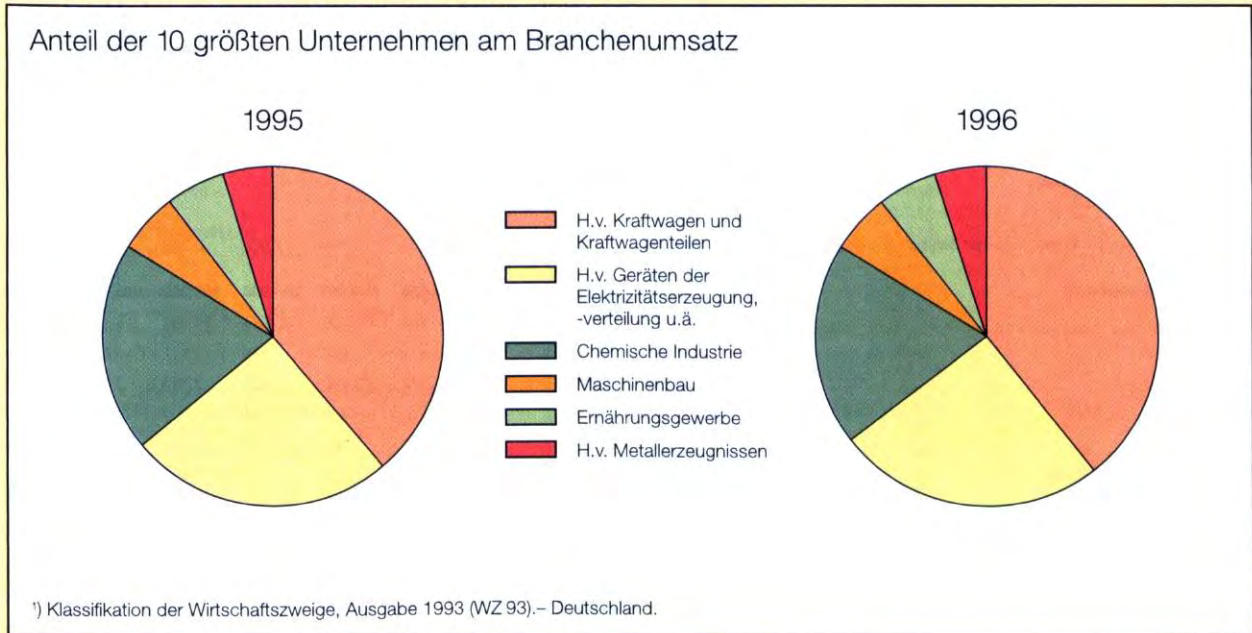
<sup>3)</sup> Ohne Umsatzsteuer.

<sup>4)</sup> Gliederung der Daten nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93).

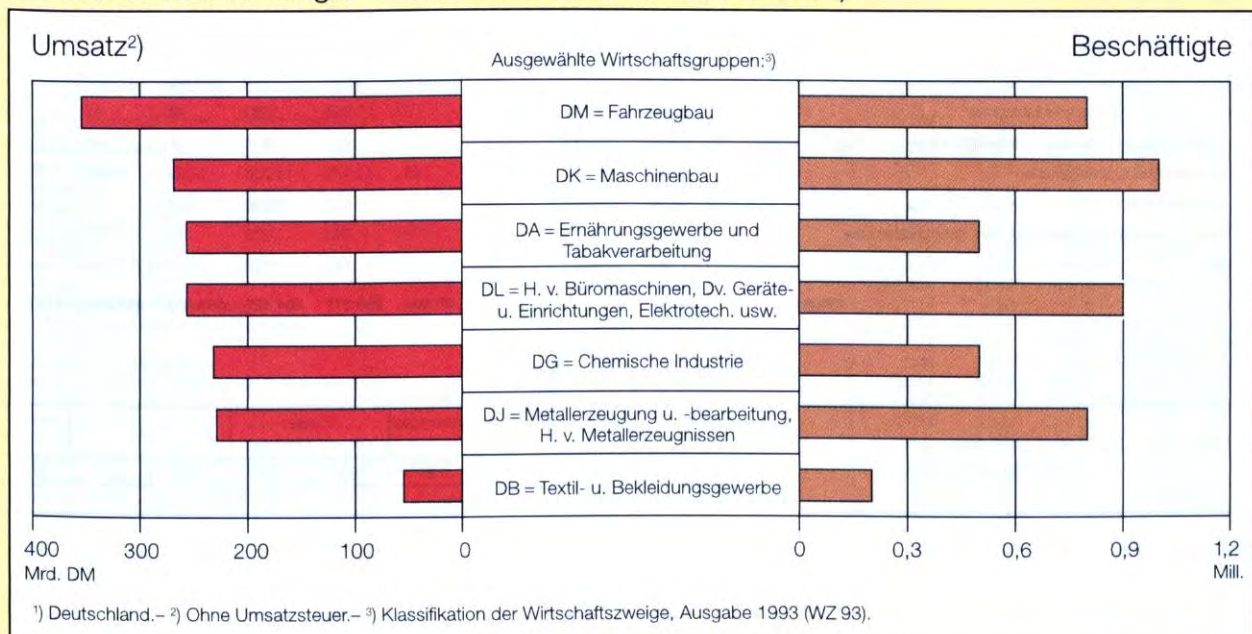


# Produzierendes Gewerbe

## Konzentration im Verarbeitenden Gewerbe<sup>1)</sup>



## Umsatz und Beschäftigte im Verarbeitenden Gewerbe 1997<sup>1)</sup>



Statistisches Bundesamt 98-1-0115

### 9.8 Strom-, Gas-, Kohle- und Heizölverbrauch im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden\*)

#### 9.8.1 Deutschland

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (H.v. = Herstellung von)	Strom		Orts- und Kokereigas (einschl. Ferngas)		Erdgas (einschl. Erdölgas)		Kohle		Heizöl <sup>2)</sup>	
		1996	1997	1996	1997	1996	1997	1996	1997	1996	1997
		Mill. kWh						TJ			
<b>C</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>	<b>15 622</b>	<b>14 089</b>	<b>2 301</b>	<b>1 478</b>	<b>12 177</b>	<b>8 459</b>	<b>288 220</b>	<b>252 848</b>	<b>8 025</b>	<b>7 471</b>
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung	12 469	11 738	2 300	1 476	14	14	285 939 <sup>3)</sup>	250 331 <sup>3)</sup>	2 550	2 194
11	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung verbundener Dienstleistungen	511	514	-	-	6 983	6 939	-	-	11	5
12	Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13	Erzbergbau	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	2 642	1 838	1	0	5 181	1 506	2 282	2 517	5 463	5 271
<b>D</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>	<b>193 614</b>	<b>201 038</b>	<b>26 110</b>	<b>25 428</b>	<b>298 140</b>	<b>295 968</b>	<b>666 362</b>	<b>683 361</b>	<b>424 616</b>	<b>409 718</b>
15	Ernährungsgewerbe	12 226	12 378	458	484	25 435	25 974	14 886	14 145	46 548	42 184
16	Tabakverarbeitung	237	240	0	-	227	198	141	110	758	692
17	Textilgewerbe	3 500	3 515	75	82	5 740	5 425	2 789	2 734	6 485	5 729
18	Bekleidungsindustrie	268	247	5	5	405	364	9	8	1 448	1 515
19	Ledergewerbe	210	173	1	0	181	144	184	166	893	779
20	Holzgewerbe (ohne H. v. Möbeln)	2 977	3 146	201	248	1 333	1 542	401	314	6 661	5 471
21	Papiergewerbe	16 440	16 998	248	266	27 348	29 847	31 921	30 293	19 438	15 814
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung	2 726	2 811	26	26	2 225	2 392	9	2	2 075	1 795
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Brutstoffen	6 083	5 947	5 765	5 165	3 375	3 795	3 682 <sup>3)</sup>	5 004 <sup>3)</sup>	47 399	44 137
24	Chemische Industrie	46 549	49 352	1 943	1 760	102 988	107 102	92 656	95 482	129 426	132 823
25	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	9 632	10 065	26	32	7 219	7 116	1 021	753	8 669	9 554
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	13 209	13 150	285	275	34 766	35 157	97 673	96 467	40 359	38 099
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	38 416	40 828	16 147	16 253	36 706	39 458	413 745 <sup>3)</sup>	433 746 <sup>3)</sup>	63 344	65 382
28	H. v. Metallerzeugnissen	7 208	7 474	543	512	9 082	8 899	650	641	10 598	13 073
29	Maschinenbau	8 501	8 487	165	119	8 676	8 212	1 692	1 231	17 056	14 825
30	H. v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	465	463	6	4	253	270	-	-	295	251
31	H. v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. ä.	4 734	4 757	48	56	3 338	3 134	642	577	5 285	3 847
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	2 285	2 377	1	2	957	880	48	41	1 160	924
33	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	1 499	1 433	7	5	981	907	30	40	2 089	1 679
34	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	12 678	13 393	69	55	11 170	11 726	3 554	1 354	7 007	4 366
35	Sonstiger Fahrzeugbau	1 541	1 528	17	3	2 552	2 308	435	122	2 404	2 262
36	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten usw.	2 027	2 013	73	73	1 040	973	86	18	5 077	4 303
37	Recycling	200	264	3	1	141	144	97	114	143	213
	<b>Insgesamt</b>	<b>209 236</b>	<b>215 128</b>	<b>28 411</b>	<b>26 904</b>	<b>298 317</b>	<b>304 427</b>	<b>964 572</b>	<b>936 209</b>	<b>432 641</b>	<b>417 188</b>

#### 9.8.2 Früheres Bundesgebiet

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (H.v. = Herstellung von)	Strom		Orts- und Kokereigas (einschl. Ferngas)		Erdgas (einschl. Erdölgas)		Kohle		Heizöl <sup>2)</sup>	
		1996	1997	1996	1997	1996	1997	1996	1997	1996	1997
		Mill. kWh						TJ			
<b>C</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>	<b>12 848</b>	<b>11 783</b>	<b>900</b>	<b>1 032</b>	<b>11 089</b>	<b>8 057</b>	<b>226 736</b>	<b>205 208</b>	<b>6 671</b>	<b>6 319</b>
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung	10 426	9 955	900	1 032	9	6	225 137 <sup>3)</sup>	204 012 <sup>3)</sup>	2 371	2 045
11	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung verbundener Dienstleistungen	427	422	-	-	6 646	6 635	-	-	6	2
12	Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13	Erzbergbau	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	1 996	1 406	-	0	4 434	1 416	1 600	1 790	4 294	4 273

Fußnoten siehe Seite 203.

## 9.8 Strom-, Gas-, Kohle- und Heizölverbrauch im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden\*)

## 9.8.2 Früheres Bundesgebiet

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (H.v. = Herstellung von)	Strom		Orts- und Kokereigas (einschl. Ferngas)		Erdgas (einschl. Erdölgas)		Kohle		Heizöl <sup>2)</sup>	
		1996	1997	1996	1997	1996	1997	1996	1997	1996	1997
		Mill. kWh						TJ			
<b>D</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>	<b>174 890</b>	<b>181 023</b>	<b>26 056</b>	<b>25 383</b>	<b>244 853</b>	<b>253 761</b>	<b>605 320</b>	<b>624 676</b>	<b>384 266</b>	<b>371 503</b>
15	Ernährungsgewerbe	10 431	10 633	454	482	22 255	22 769	10 521	10 040	39 142	36 488
16	Tabakverarbeitung	220	222	0	-	219	189	141	110	683	645
17	Textilgewerbe	3 052	3 034	75	82	5 332	5 013	2 544	2 594	5 419	4 758
18	Bekleidungsindustrie	248	234	5	5	383	347	1	3	1 287	1 435
19	Ledergewerbe	192	155	1	0	170	124	114	137	824	708
20	Holzgewerbe (ohne H. v. Möbeln)	2 631	2 792	200	248	1 038	1 209	301	252	8 091	5 079
21	Papiergewerbe	14 972	15 430	248	266	25 517	27 748	27 711	25 547	13 812	10 201
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung	2 540	2 590	26	26	2 114	2 200	-	-	1 930	1 662
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Brutstoffen	4 427	4 472	5 765	5 165	3 093	3 738	54 <sup>3)</sup>	73 <sup>3)</sup>	43 631	41 120
24	Chemische Industrie	43 280	45 298	1 924	1 747	81 913	86 021	87 221	93 144	126 635	130 302
25	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	9 075	9 434	25	32	6 970	6 874	985	745	8 065	9 028
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	10 870	10 659	276	274	28 645	28 169	80 157	79 338	33 265	31 663
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	34 995	37 118	16 145	16 253	32 306	35 025	389 356 <sup>3)</sup>	408 894 <sup>3)</sup>	57 287	58 613
28	H. v. Metallerzeugnissen	6 589	6 840	539	511	8 059	7 878	530	572	9 494	10 409
29	Maschinenbau	7 842	7 878	152	102	7 872	7 477	1 318	1 079	15 523	13 713
30	H. v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	452	450	6	4	249	267	-	-	281	235
31	H. v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. ä.	4 391	4 389	48	56	3 017	2 857	624	566	4 908	3 578
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	1 943	1 984	1	2	867	798	45	41	1 096	875
33	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	1 283	1 303	6	5	920	840	22	34	2 021	1 623
34	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilern	12 222	12 873	69	55	10 831	11 413	3 523	1 348	6 523	4 058
35	Sonstiger Fahrzeugbau	1 247	1 233	17	3	2 062	1 861	54	45	1 584	1 166
36	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten usw.	1 852	1 838	73	73	950	891	1	1	4 661	3 976
37	Recycling	137	165	3	1	70	52	96	114	102	170
	<b>Insgesamt</b>	<b>187 738</b>	<b>192 806</b>	<b>26 956</b>	<b>26 426</b>	<b>255 942</b>	<b>261 818</b>	<b>832 056</b>	<b>830 477</b>	<b>390 637</b>	<b>377 822</b>

## 9.8.3 Neue Länder und Berlin-Ost

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (H.v. = Herstellung von)	Strom		Orts- und Kokereigas (einschl. Ferngas)		Erdgas (einschl. Erdölgas)		Kohle		Heizöl <sup>2)</sup>	
		1996	1997	1996	1997	1996	1997	1996	1997	1996	1997
		Mill. kWh						TJ			
<b>C</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>	<b>2 774</b>	<b>2 306</b>	<b>1 402</b>	<b>444</b>	<b>1 088</b>	<b>402</b>	<b>61 484</b>	<b>47 047</b>	<b>1 354</b>	<b>1 151</b>
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung	2 043	1 782	1 401	444	5	8	60 802 <sup>3)</sup>	46 319 <sup>3)</sup>	179	150
11	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung verbundener Dienstleistungen	85	91	-	-	337	304	-	-	6	3
12	Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13	Erzbergbau	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	646	432	1	-	746	90	682	728	1 170	998
<b>D</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>	<b>18 724</b>	<b>20 016</b>	<b>54</b>	<b>35</b>	<b>41 287</b>	<b>42 207</b>	<b>61 032</b>	<b>58 685</b>	<b>40 350</b>	<b>38 215</b>
15	Ernährungsgewerbe	1 795	1 745	4	2	3 180	3 206	4 365	4 105	7 406	5 695
16	Tabakverarbeitung	17	18	-	-	8	8	-	-	74	48
17	Textilgewerbe	448	481	-	-	408	412	245	141	1 067	970
18	Bekleidungsindustrie	20	13	-	-	22	17	8	5	160	80
19	Ledergewerbe	18	18	-	-	12	20	70	29	69	71
20	Holzgewerbe (ohne H. v. Möbeln)	346	354	0	-	295	333	100	62	570	392
21	Papiergewerbe	1 469	1 568	-	-	1 831	2 099	4 210	4 746	5 626	5 613
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung	186	221	-	-	111	193	9	2	145	133
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Brutstoffen	1 656	1 476	-	-	281	56	3 627 <sup>3)</sup>	4 931 <sup>3)</sup>	3 768	3 017
24	Chemische Industrie	3 269	4 054	19	13	21 074	21 081	5 435	2 338	2 791	2 521
25	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	557	631	1	0	249	242	37	9	604	527
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	2 339	2 491	9	1	6 121	6 988	17 516	17 129	7 094	6 436
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	3 421	3 710	2	0	4 400	4 434	24 390 <sup>3)</sup>	24 852 <sup>3)</sup>	6 056	6 769
28	H. v. Metallerzeugnissen	619	635	5	1	1 024	1 021	120	69	1 104	2 664
29	Maschinenbau	659	609	13	17	804	735	374	152	1 533	1 112
30	H. v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	13	13	-	-	4	3	-	-	13	17
31	H. v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. ä.	343	368	0	0	321	277	18	11	378	269
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	343	393	-	-	90	82	3	-	84	49
33	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	216	130	0	0	61	66	8	6	68	56
34	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilern	456	520	-	-	339	313	31	6	484	308
35	Sonstiger Fahrzeugbau	294	295	0	-	490	448	381	77	820	1 097
36	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten usw.	176	175	0	0	90	82	85	16	417	327
37	Recycling	63	99	0	-	71	92	1	-	41	44
	<b>Insgesamt</b>	<b>21 496</b>	<b>22 322</b>	<b>1 456</b>	<b>479</b>	<b>42 375</b>	<b>42 609</b>	<b>122 516</b>	<b>105 732</b>	<b>41 704</b>	<b>39 366</b>

<sup>1)</sup> Siehe Vorbemerkung S. 189. – Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr, einschl. Handwerk. – Kombinierte Betriebe werden demjenigen Wirtschaftszweig zugerechnet, in dem der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit des Betriebes, gemessen an der Beschäftigtenzahl, liegt. – Die Angaben stimmen aus erhebungstechnischen und methodischen Gründen nicht mit denen auf S. 224 überein.

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), Kurzbezeichnungen.

<sup>2)</sup> Einschl. des Eigenverbrauchs der Raffinerien.

<sup>3)</sup> Ohne Einsatzkohle für Brikkett- und Koksherstellung, jedoch einschl. der Einsatzkohle für die Zechenkraftwerke.

9.9 Index des Auftragseingangs für das Verarbeitende Gewerbe<sup>1)</sup>

1991 = 100

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Gewichtung	1995	1996	1997				
					Jahr	1. Vj	2. Vj	3. Vj	4. Vj
<b>Wertindex</b>									
	<b>Verarbeitendes Gewerbe<sup>2)</sup></b>	<b>100</b>	<b>100,6</b>	<b>100,3</b>	<b>107,2</b>	<b>103,7</b>	<b>106,0</b>	<b>106,4</b>	<b>106,6</b>
	Vorleistungsgüterproduzenten	45,66	101,2	98,8	108,2	102,7	110,5	109,6	109,9
	Investitionsgüterproduzenten	35,09	103,8	105,0	110,7	105,8	110,5	112,2	114,1
	Gebrauchsgüterproduzenten	11,81	90,2	94,5	99,4	99,8	102,4	95,5	99,9
	Verbrauchsgüterproduzenten	7,44	98,6	96,8	96,3	106,3	88,3	102,5	88,2
17	Textilgewerbe	2,56	79,2	77,1	77,3	81,4	76,4	75,6	75,9
18.2	H. v. Bekleidung (ohne Lederbekleidung)	1,86	81,5	79,3	78,8	112,2	48,3	106,2	48,5
19	Ledergewerbe	0,57	96,2	97,8	103,4	115,6	86,7	114,6	96,6
20	Holzgewerbe (oh. H. v. Möbeln)	1,43	101,1	96,4	98,7	91,0	102,4	100,9	100,5
21	Papiergewerbe	3,29	105,7	102,4	106,0	104,3	104,7	105,9	109,0
22.2, 31	Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Tonträgern	2,61	100,4	99,7	98,1	95,4	95,4	95,5	106,2
24	Chemische Industrie	12,21	107,7	105,0	113,6	111,0	117,6	112,9	112,8
24.1	dar. H. v. chemischen Grundstoffen	5,56	106,9	101,8	114,5	111,6	118,2	114,8	113,5
25	H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	5,19	105,2	102,8	108,9	102,2	112,8	112,0	108,7
25.2	dar. H. v. Kunststoffwaren	4,11	106,5	103,4	108,5	101,7	112,6	111,1	108,5
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	2,01	109,6	103,5	104,7	96,2	110,2	108,7	103,7
27	Metallerzeugung u. -bearbeitung	6,28	97,2	92,4	107,1	105,3	108,2	104,7	110,3
27.1	dar. Erzeugung v. Roheisen, Stahl u. Ferrolegierungen (EGKS) <sup>3)</sup>	2,46	94,5	88,8	99,2	96,9	100,3	97,5	102,0
28	H. v. Metallerzeugnissen	8,24	103,2	100,0	102,8	95,9	104,2	108,1	103,1
28.1	dar. Stahl- u. Leichtmetallbau	1,68	112,5	106,5	103,3	92,6	107,3	113,1	100,2
29	Maschinenbau	16,70	101,8	99,0	107,7	100,3	107,8	111,5	111,4
	darunter:								
29.1	H. v. Maschinen f. d. Erzeugung u. Nutzung v. mechanischer Energie (oh. Motoren für Luft- u. Straßenfahrzeuge)	3,80	108,1	102,4	113,3	102,6	113,4	122,0	115,0
29.2	H. v. sonst. Maschinen für unspezifische Verwendung	4,13	98,9	98,8	103,5	97,6	106,5	104,8	104,9
29.4	H. v. Werkzeugmaschinen	2,07	98,4	90,8	99,4	92,0	96,6	96,4	112,4
29.5	H. v. Maschinen für sonst. bestimmte Wirtschaftszweige	4,56	105,6	101,9	113,9	102,6	115,4	122,2	115,3
30	H. v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten u. -einrichtungen	1,94	87,3	95,5	99,2	97,9	93,9	98,5	106,5
31	H. v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilg. u. ä.	6,88	98,7	97,3	104,5	95,7	106,1	110,6	105,5
31.2	dar. H. v. Elektrizitätsverteilungs- u. -schalteinrichtungen	2,61	96,5	95,8	106,6	98,5	107,9	113,8	106,2
32	Rundfunk-, Fernseh- u. Nachrichtentechnik	3,35	101,4	108,3	107,7	116,0	106,3	98,0	110,6
33	Medizin-, Meß-, Steuer- u. Regelungstechnik, Optik	3,27	102,3	109,6	112,3	112,2	108,7	108,7	119,8
34	H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen	16,42	94,1	103,6	114,3	113,5	119,6	109,9	114,1
34.1	dar. H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenmotoren	11,81	92,9	104,6	114,6	115,9	121,6	108,6	112,1
35	Sonst. Fahrzeugbau	2,45	131,8	107,7	123,1	87,7	111,9	147,9	144,9
36.1	H. v. Möbeln	2,74	100,0	100,2	97,6	99,2	97,8	92,9	100,6
<b>Volumenindex</b>									
	<b>Verarbeitendes Gewerbe<sup>2)</sup></b>	<b>100</b>	<b>96,6</b>	<b>96,7</b>	<b>102,6</b>	<b>99,9</b>	<b>103,3</b>	<b>103,3</b>	<b>103,7</b>
	Vorleistungsgüterproduzenten	45,66	98,5	98,0	107,0	102,4	109,3	107,9	108,2
	Investitionsgüterproduzenten	35,09	98,6	98,9	102,9	99,1	102,6	103,9	105,9
	Gebrauchsgüterproduzenten	11,81	84,7	87,3	90,7	91,4	93,4	87,0	91,0
	Verbrauchsgüterproduzenten	7,44	95,0	93,0	92,0	101,8	84,5	97,7	84,2
17	Textilgewerbe	2,56	77,1	75,6	75,4	79,8	74,7	73,2	73,7
18.2	H. v. Bekleidung (ohne Lederbekleidung)	1,86	77,1	75,0	74,5	106,2	45,7	100,3	45,8
19	Ledergewerbe	0,57	91,6	92,5	97,2	109,0	81,6	107,4	90,6
20	Holzgewerbe (oh. H. v. Möbeln)	1,43	95,8	93,5	95,9	89,4	89,3	97,4	97,3
21	Papiergewerbe	3,29	102,3	105,9	112,8	111,5	111,6	113,0	115,2
22.2, 31	Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Tonträgern	2,61	93,9	92,9	92,2	89,6	89,6	89,8	99,8
24	Chemische Industrie	12,21	105,6	105,2	112,5	111,0	116,4	111,6	111,1
24.1	dar. H. v. chemischen Grundstoffen	5,56	103,8	105,1	116,3	114,7	120,1	116,3	114,2
25	H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	5,19	103,0	101,7	108,2	101,8	112,0	111,0	108,0
25.2	dar. H. v. Kunststoffwaren	4,11	104,2	102,4	107,7	101,2	111,8	110,0	107,7
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	2,01	105,0	100,2	102,7	94,1	108,0	106,5	102,0
27	Metallerzeugung u. -bearbeitung	6,28	96,6	96,9	109,2	110,9	110,8	104,5	110,8
27.1	dar. Erzeugung v. Roheisen, Stahl u. Ferrolegierungen (EGKS) <sup>3)</sup>	2,46	94,6	96,0	106,3	108,1	108,8	102,5	105,8
28	H. v. Metallerzeugnissen	8,24	100,5	96,2	96,9	92,3	100,4	103,7	99,0
28.1	dar. Stahl- u. Leichtmetallbau	1,68	110,1	103,2	100,4	89,6	104,7	110,2	97,1
29	Maschinenbau	16,70	94,4	90,3	97,3	90,9	97,3	100,6	100,4
	darunter:								
29.1	H. v. Maschinen f. d. Erzeugung u. Nutzung v. mechanischer Energie (oh. Motoren für Luft- u. Straßenfahrzeuge)	3,80	98,6	91,1	99,5	90,4	99,5	107,0	101,1
29.2	H. v. sonst. Maschinen für unspezifische Verwendung	4,13	91,0	89,1	92,7	87,7	95,4	93,8	93,8
29.4	H. v. Werkzeugmaschinen	2,07	91,6	83,2	89,6	83,5	87,2	86,8	101,1
29.5	H. v. Maschinen für sonst. bestimmte Wirtschaftszweige	4,56	99,1	94,4	104,5	94,5	105,9	112,0	105,5
30	H. v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten u. -einrichtungen	1,94	99,2	111,2	120,5	117,1	113,9	119,6	131,3
31	H. v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilg. u. ä.	6,88	92,7	90,7	96,8	88,8	98,2	102,5	97,8
31.2	dar. H. v. Elektrizitätsverteilungs- u. -schalteinrichtungen	2,61	88,6	86,9	95,6	88,8	96,8	102,1	94,8
32	Rundfunk-, Fernseh- u. Nachrichtentechnik	3,35	109,7	118,1	115,5	124,8	113,6	104,7	118,9
33	Medizin-, Meß-, Steuer- u. Regelungstechnik, Optik	3,27	95,1	100,4	101,8	102,0	98,5	98,3	108,5
34	H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen	16,42	88,8	96,6	105,3	105,0	110,2	101,0	104,8
34.1	dar. H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenmotoren	11,81	86,6	96,2	103,4	105,4	110,0	97,5	100,6
35	Sonst. Fahrzeugbau	2,45	125,1	101,0	114,2	82,1	103,9	136,9	134,0
36.1	H. v. Möbeln	2,74	89,5	87,6	84,2	85,9	84,3	80,0	86,5

<sup>1)</sup> Siehe Vorbemerkung S. 189. – Berechnungsmethode 1991 = 100 in »Wirtschaft und Statistik«, 3/1995, S. 181ff. – Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr, einschl. Handwerk. – Deutschland.

<sup>2)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), Kurzbezeichnungen.

<sup>3)</sup> Ausgewählte Wirtschaftszweige (ohne Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung).

<sup>4)</sup> Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl.

## 9.10 Produktionsindex für das Produzierende Gewerbe \*)

Nr. der Klassifikation 1)	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Gewichtung	1991 = 100						
			1995	1996	1997				
					Jahr	1. Vj	2. Vj	3. Vj	4. Vj
<b>C-E</b>	<b>Produzierendes Gewerbe (einschl. Bauhauptgewerbe)</b>	<b>100</b>	<b>98,9</b>	<b>98,4</b>	<b>101,1</b>	<b>93,5</b>	<b>103,1</b>	<b>101,5</b>	<b>106,4</b>
<b>C-D</b>	<b>Produzierendes Gewerbe (oh. Bauhauptgewerbe)</b>	<b>90,55</b>	<b>96,2</b>	<b>96,5</b>	<b>100,0</b>	<b>94,7</b>	<b>101,0</b>	<b>99,1</b>	<b>105,3</b>
	<b>Bergbau, Gew. v. Steinen u. Erden u. Verarbeitendes Gewerbe</b>	<b>84,70</b>	<b>95,8</b>	<b>95,7</b>	<b>99,7</b>	<b>93,2</b>	<b>101,2</b>	<b>99,5</b>	<b>104,9</b>
	Vorleistungsgüterproduzenten	37,25	99,7	98,1	103,9	96,9	106,1	105,1	107,5
	Investitionsgüterproduzenten	27,29	93,3	95,6	100,1	90,1	101,8	99,4	109,0
	Gebrauchsgüterproduzenten	8,03	84,6	85,1	85,9	87,1	87,8	79,2	89,4
	Verbrauchsgüterproduzenten	12,14	97,2	96,5	95,4	93,0	94,3	95,6	98,8
<b>C</b>	<b>Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden</b>	<b>2,68</b>	<b>79,8</b>	<b>75,5</b>	<b>73,3</b>	<b>68,1</b>	<b>75,8</b>	<b>73,6</b>	<b>75,8</b>
<b>CA</b>	<b>Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gew. v. Erdöl u. Erdgas</b>	<b>2,11</b>	<b>74,1</b>	<b>70,2</b>	<b>67,4</b>	<b>70,3</b>	<b>67,0</b>	<b>63,3</b>	<b>66,1</b>
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung	1,90	70,0	64,8	61,9	62,1	63,4	60,4	61,9
11.1	Gew. v. Erdöl u. Erdgas	0,21	109,9	117,9	116,2	142,8	99,7	89,2	133,1
<b>CB</b>	<b>Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau</b>	<b>0,57</b>	<b>101,3</b>	<b>95,3</b>	<b>95,3</b>	<b>60,0</b>	<b>108,6</b>	<b>111,7</b>	<b>100,8</b>
14	dar. Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	0,55	100,8	97,7	97,7	61,5	111,4	114,5	103,4
14.2	dar. Gew. v. Kies, Sand, Ton u. Kaolin	0,43	106,4	98,2	100,5	53,9	117,0	123,8	107,3
<b>D</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>	<b>82,02</b>	<b>96,3</b>	<b>96,4</b>	<b>100,6</b>	<b>94,0</b>	<b>102,0</b>	<b>100,4</b>	<b>105,9</b>
<b>DA</b>	<b>Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung</b>	<b>7,25</b>	<b>105,2</b>	<b>107,1</b>	<b>108,0</b>	<b>101,8</b>	<b>107,0</b>	<b>108,3</b>	<b>114,9</b>
15	Ernährungsgewerbe	6,84	106,4	108,6	109,6	103,4	108,6	109,6	116,9
15.1	Schlachten u. Fleischverarbeitung	1,33	104,1	106,3	107,1	101,1	107,5	107,7	112,0
15.2	Fischverarbeitung	0,13	101,5	102,0	95,4	103,0	94,5	82,1	101,9
15.3	Obst- u. Gemüseverarbeitung	0,22	117,1	117,9	120,6	113,4	120,4	122,0	126,8
15.4	H. v. pflanzlichen u. tierischen Ölen u. Fetten	0,19	93,9	88,0	96,9	92,3	88,3	97,7	109,3
15.5	Milchverarbeitung	0,54	111,0	112,0	111,8	109,8	117,6	111,3	108,7
15.6	Mahl- u. Schälmaschinen, H. v. Stärke u. Stärkeerzeugnissen	0,16	119,4	129,4	137,1	132,8	106,7	135,3	173,6
15.7	H. v. Futtermitteln	0,23	100,2	96,3	97,3	96,2	94,9	93,7	104,5
15.8	Sonst. Ernährungsgewerbe (oh. Getränkeherstellung)	2,76	110,5	115,2	116,3	109,1	110,2	113,4	132,5
15.81	dar.: H. v. Backwaren (oh. Dauerbackwaren)	1,10	138,9	144,2	146,5	142,4	146,6	146,3	153,5
15.82	H. v. Dauerbackwaren	0,47	72,6	75,8	78,8	72,2	81,1	84,6	77,5
15.84	H. v. Süßwaren (oh. Dauerbackwaren)	0,37	91,6	94,5	91,1	93,1	72,9	97,2	101,2
15.9	Getränkeherstellung	1,29	98,1	97,1	97,4	88,3	107,7	105,1	88,5
15.91	dar.: H. v. Spirituosen	0,12	80,4	79,5	74,0	75,7	79,4	66,5	74,5
15.96	H. v. Bier	0,71	93,2	91,5	90,7	79,1	101,1	100,5	82,2
15.98	Mineralbrunnen, H. v. Erfrischungsgetränken	0,40	112,2	111,7	114,5	107,2	127,9	124,9	98,2
16	Tabakverarbeitung	0,41	84,8	82,5	80,5	75,8	80,1	84,9	81,1
<b>DB</b>	<b>Textil- u. Bekleidungsindustrie</b>	<b>2,72</b>	<b>69,4</b>	<b>63,8</b>	<b>62,1</b>	<b>65,7</b>	<b>60,3</b>	<b>62,5</b>	<b>59,9</b>
17	Textilgewerbe	1,63	75,1	68,9	69,0	69,3	71,9	64,9	69,9
17.1	dar.: Spinnstoffaufbereitung u. Spinnerei	0,15	78,8	71,8	72,0	74,6	76,5	62,5	74,3
17.2	Webererei	0,40	67,9	64,9	66,7	64,6	72,8	62,8	66,7
17.5	Sonst. Textilgewerbe (oh. H. v. Maschenware)	0,36	84,8	80,8	84,3	84,5	87,0	81,7	84,0
17.7	H. v. gewirkten u. gestrickten Fertigerzeugnissen	0,18	74,9	53,0	47,5	49,1	47,4	50,0	43,5
18	Bekleidungsindustrie	1,09	60,8	56,1	51,7	60,3	42,7	58,8	45,0
18.22	dar.: H. v. Oberbekleidung (oh. Arbeits- u. Berufsbekleidung)	0,63	61,0	55,4	50,5	60,2	40,1	61,0	40,8
18.23	H. v. Wäsche	0,26	65,6	60,0	57,7	67,3	51,7	58,3	53,5
<b>DC</b>	<b>Lederindustrie</b>	<b>0,34</b>	<b>64,8</b>	<b>58,3</b>	<b>57,3</b>	<b>60,5</b>	<b>55,1</b>	<b>57,6</b>	<b>56,1</b>
19.2	dar.: Lederverarbeitung (oh. H. v. Lederbekleidung u. Schuhen)	0,09	73,0	63,0	59,1	61,9	57,7	57,5	59,5
19.3	H. v. Schuhen	0,21	62,4	57,0	55,2	58,7	51,9	57,5	52,7
<b>DD</b>	<b>Holzgewerbe (oh. H. v. Möbelen)</b>	<b>1,35</b>	<b>111,7</b>	<b>107,4</b>	<b>110,1</b>	<b>100,1</b>	<b>112,4</b>	<b>110,5</b>	<b>117,3</b>
20.2	dar.: Furnier-, Sperrholz-, Holzfasersplatten u. ä.	0,35	101,4	95,3	98,9	99,0	102,7	94,5	99,6
20.3	H. v. Konstruktions- u. Fertigteilen, Ausbauelementen u. ä.	0,62	119,6	111,8	114,1	98,4	112,9	116,7	128,5
<b>DE</b>	<b>Papier- u. Druckgewerbe</b>	<b>4,33</b>	<b>96,0</b>	<b>94,1</b>	<b>94,4</b>	<b>93,0</b>	<b>93,2</b>	<b>93,3</b>	<b>96,2</b>
21	Papiergewerbe	1,96	98,8	97,5	100,4	101,8	101,0	100,3	98,6
21.1	H. v. Holzstoff, Zellstoff, Papier, Karton u. Pappe	0,78	116,5	116,5	129,7	127,7	129,8	131,0	130,2
21.2	Papier-, Karton- u. Pappeverarbeitung	1,18	87,1	85,0	81,2	84,7	82,1	80,2	77,8
22.2, 31	Druckgewerbe, Vervielf. v. bespielten Tonträgern	2,37	93,6	91,3	89,5	85,7	86,8	87,6	97,8
22.22	dar. Druckerei (oh. Zeitungsdruckerei)	1,77	94,5	93,2	91,5	87,8	88,2	89,4	100,5
<b>DF</b>	<b>Kokerei, Mineralölverarbeitung</b>	<b>0,62</b>	<b>69,9</b>	<b>66,0</b>	<b>64,2</b>	<b>61,2</b>	<b>63,9</b>	<b>62,7</b>	<b>66,9</b>
23.1	dar.: Kokerei	0,25	69,7	67,7	67,9	65,8	66,5	68,3	70,8
23.2	Mineralölverarbeitung	0,36	103,6	106,9	101,5	101,6	99,7	99,5	105,1
<b>DG</b>	<b>Chemische Industrie</b>	<b>7,83</b>	<b>108,9</b>	<b>108,7</b>	<b>115,3</b>	<b>111,7</b>	<b>118,8</b>	<b>115,9</b>	<b>114,9</b>
24.1	H. v. chemischen Grundstoffen	4,10	116,2	118,7	130,4	124,2	135,2	131,1	131,0
24.2	H. v. Schädlingsbekämpfungs- u. Pflanzenschutzmitteln	0,13	97,2	93,8	96,8	140,8	91,3	72,6	82,5
24.3	H. v. Anstrichmitteln, Druckfarben u. Kitten	0,39	99,9	101,0	106,9	95,2	113,7	114,5	104,4
24.4	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	1,40	107,4	103,5	98,6	97,7	101,6	100,4	94,5
24.5	H. v. Seifen, Wasch-, Reinigungs- u. Körperpflegemitteln	0,86	89,3	85,9	85,3	87,8	86,2	83,1	83,9
24.6	H. v. sonst. chemischen Erzeugnissen	0,72	106,3	101,5	110,7	103,5	110,7	113,7	115,0
24.7	H. v. Chemiefasern	0,23	90,2	90,4	100,6	100,5	105,0	95,0	102,5
<b>DH</b>	<b>H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren</b>	<b>3,89</b>	<b>97,7</b>	<b>92,8</b>	<b>100,8</b>	<b>95,0</b>	<b>104,4</b>	<b>100,7</b>	<b>103,3</b>
25.1	H. v. Gummiwaren	0,94	97,8	99,6	108,0	104,3	111,0	106,2	110,6
25.2	H. v. Kunststoffwaren	2,75	97,7	90,4	98,4	91,8	102,1	98,7	100,9
<b>DI</b>	<b>Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden</b>	<b>3,04</b>	<b>110,3</b>	<b>105,8</b>	<b>106,3</b>	<b>84,7</b>	<b>116,4</b>	<b>116,3</b>	<b>107,7</b>
26.1	dar.: H. u. Verarb. v. Glas	0,71	106,1	105,1	111,2	102,0	112,2	114,3	116,2
26.2	Keramik (oh. Ziegelei u. Baukeramik)	0,40	82,5	77,0	79,6	76,8	81,7	78,0	82,1
26.3	H. v. keramischen Wand- u. Bodenfliesen u. -platten	0,12	87,4	78,4	73,9	71,3	80,0	72,6	71,7
26.4	Ziegelei, H. v. sonst. Baukeramik	0,15	142,3	128,7	130,3	84,8	144,6	151,7	139,8
26.5	H. v. Zement, Kalk u. gebranntem Gips	0,25	104,2	98,0	97,6	68,7	114,2	112,2	95,3
26.6	H. v. Erzeugnissen aus Beton, Zement u. Gips	1,00	127,1	123,7	120,7	82,1	141,2	140,5	118,9

Fußnoten siehe S. 206.

SIBA, Statistisches Jahrbuch 1998

## 9.10 Produktionsindex für das Produzierende Gewerbe \*)

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Gewichtung	1991 = 100						
			1995	1996	1997				
					Jahr	1. Vj	2. Vj	3. Vj	4. Vj
<b>DJ</b>	<b>Metallerzeugung u. -bearbeitung, H. v. Metallerzeugnissen</b>	<b>10,63</b>	<b>100,7</b>	<b>98,1</b>	<b>104,7</b>	<b>96,4</b>	<b>105,5</b>	<b>107,1</b>	<b>109,6</b>
27	Metallerzeugung u. -bearbeitung	4,09	92,2	87,7	96,0	92,2	97,7	95,3	98,6
27.1	Erzeugung v. Roheisen, Stahl u. Ferrolegierungen (EGKS) <sup>2)</sup>	1,42	100,0	94,3	107,6	102,0	107,8	107,7	112,8
27.2	H. v. Röhren	0,54	75,5	70,6	75,3	75,1	78,1	73,1	74,9
27.3	Sonst. erste Bearb. v. Eisen u. Stahl, H. v. Ferroleg. (nicht EGKS)	0,31	94,1	84,3	91,4	86,2	97,1	94,3	87,8
27.4	Erzeugung u. erste Bearbeitung v. NE-Metallen	0,95	95,5	94,0	102,1	97,4	103,5	103,9	103,7
27.42	dar.: Erzeugung u. erste Bearbeitung v. Aluminium	0,52	88,6	89,4	95,1	93,0	96,3	98,2	92,8
27.44	Erzeugung u. erste Bearbeitung v. Kupfer	0,26	119,6	110,9	122,7	111,8	122,1	126,4	130,4
27.5	Gießereiindustrie	0,87	85,7	81,9	84,7	83,3	87,2	79,7	88,4
27.51	dar.: Eisengießerei	0,44	95,5	89,1	91,8	90,1	94,2	86,2	96,6
27.53	Leichtmetallgießerei	0,22	79,7	83,3	88,9	88,7	94,6	81,0	91,1
28	H. v. Metallerzeugnissen	6,55	105,9	104,6	110,1	99,0	114,5	114,5	116,6
28.1	Stahl- u. Leichtmetallbau (ohne H. v. Dampfkesseln)	1,33	115,7	115,1	118,2	95,7	115,0	127,1	135,0
28.2	Kessel- u. Behälterbau	0,34	94,3	94,3	94,3	79,5	91,4	104,7	101,5
28.3	H. v. Dampfkesseln (oh. Zentralheizungskessel)	0,19	116,9	129,6	117,6	93,4	107,1	129,3	140,6
28.4	H. v. Schmiede-, Preß-, Zieh- und Stanzteilen u. ä.	0,70	117,2	119,8	132,7	127,3	135,4	133,0	135,3
28.5	Oberflächenveredlung, Wärmebehandlung u. Mechanik a.n.g.	1,11	109,4	108,8	120,6	110,7	119,6	124,2	127,9
28.6	H. v. Schneidwaren, Werkzeugen, Schloßern u. Beschlägen	1,23	97,7	96,6	100,8	95,0	102,1	102,6	103,6
28.62	dar.: H. v. Werkzeugen	0,63	89,6	90,5	92,3	85,2	92,9	93,9	97,2
28.63	H. v. Schloßern u. Beschlägen	0,48	108,3	103,9	114,2	108,3	116,7	117,3	114,4
28.7	H. v. sonst. Eisen-, Blech- u. Metallwaren	1,65	98,3	92,3	96,3	89,6	100,1	99,3	96,3
<b>DK</b>	<b>Maschinenbau</b>	<b>12,35</b>	<b>88,3</b>	<b>86,5</b>	<b>89,7</b>	<b>78,6</b>	<b>91,5</b>	<b>88,3</b>	<b>102,2</b>
29.1	dar.: H. v. Maschinen f. d. Erzeugung u. Nutzung v. mech. Energie	2,80	99,7	98,8	98,9	91,5	101,0	99,5	103,6
29.11	H. v. Verbrennungsmotoren u. Turb. (oh. Luft- u. Straßenfahrzeuge)	0,33	113,2	132,3	118,1	97,1	113,2	117,6	144,3
29.12	H. v. Pumpen u. Kompressoren	0,99	97,9	93,1	94,9	87,4	99,6	94,0	98,7
29.13	H. v. Armaturen	0,74	94,9	89,7	90,9	86,8	92,8	94,6	89,5
29.14	H. v. Lagern, Getrieben, Zahnrädern u. Antriebs-elementen	0,74	100,9	100,8	103,7	99,4	105,7	103,7	106,1
29.2	H. v. sonst. Maschinen f. unspezifische Verwendung	2,90	84,1	84,4	88,5	73,8	87,1	90,9	102,4
29.21	dar.: H. v. Öfen u. Brennern	0,19	67,6	72,1	71,3	67,1	67,2	70,2	80,9
29.22	H. v. Hebezeugen u. Fördermitteln	0,95	82,6	82,7	88,7	71,2	89,3	90,0	104,1
29.23	H. v. Kälte- u. Lufttechn. Erzeugn. f. gewerb. Zwecke	0,67	78,5	80,8	90,6	69,3	86,4	101,9	104,9
29.3	H. v. land- u. forstwirtschaftlichen Maschinen	0,36	74,3	77,1	76,4	82,1	97,7	67,6	58,3
29.31	dar. H. v. Ackerschleppern	0,16	77,3	80,7	62,4	71,1	75,1	45,7	57,6
29.4	H. v. Werkzeugmaschinen	1,86	73,0	74,6	75,5	60,5	72,7	74,2	94,7
29.5	H. v. Maschinen f. sonst. bestimmte Wirtschaftszweige	3,32	86,8	87,0	93,9	74,3	100,7	89,4	111,2
29.51	dar.: H. v. Masch. f. d. Metallzerz., v. Walzwerkseinr. u. Gießmasch.	0,16	105,2	124,3	117,2	91,2	199,7	69,2	108,9
29.52	H. v. Bergwerks-, Bau- u. Baustoffmaschinen	0,56	66,2	56,3	60,9	51,9	67,0	62,0	68,8
29.54	H. v. Masch. f. d. Textil-, Bekleidungs- u. Leder-gewerbe	0,52	103,2	97,7	106,8	86,1	101,1	102,0	138,0
29.55	H. v. Masch. f. d. Papiergewerbe	0,25	62,3	85,3	79,8	55,5	65,9	93,9	103,7
29.7	H. v. Haushaltsgeräten a.n.g.	0,90	86,4	84,8	86,6	86,0	82,8	82,3	95,4
<b>DL</b>	<b>H. v. Büromasch., Datenverarbeitungsgger. u. -einrichtungen, Elektro-technik, Feinmechanik u. Optik</b>	<b>13,81</b>	<b>97,6</b>	<b>101,4</b>	<b>107,9</b>	<b>102,3</b>	<b>106,5</b>	<b>109,5</b>	<b>113,4</b>
30	H. v. Büromasch., Datenverarbeitungsgger. u. -einrichtungen	1,89	79,4	88,8	105,3	97,3	101,2	101,7	121,0
30.01	H. v. Büromaschinen	0,25	85,1	77,0	79,2	73,6	79,4	71,9	92,0
30.02	H. v. Datenverarbeitungsggeräten u. -einrichtungen	1,64	78,6	90,5	109,2	100,8	104,4	106,2	125,4
31	H. v. Geräten d. Elektrizitätserz., -verteilung u. ä.	5,06	97,0	96,9	99,9	92,3	99,3	102,5	105,4
31.1	H. v. Elektromotoren, Generatoren u. Transformatoren	0,87	103,1	103,4	107,3	97,6	107,9	113,8	110,0
31.2	H. v. Elektrizitätsverteilungs- u. -schalteinrichtungen	2,18	94,7	96,3	98,3	89,8	96,0	102,0	105,6
31.3	H. v. isolierten Elektrokabeln, -leitungen u. -drähten	0,43	92,7	92,8	100,7	92,6	100,2	107,7	102,3
31.4	H. v. Akkumulatoren u. Batterien	0,13	79,4	73,4	76,3	72,1	74,9	75,2	83,2
31.5	H. v. elektrischen Lampen u. Leuchten	0,37	86,1	82,9	85,8	83,0	83,0	82,8	94,6
31.6	H. v. elektrischen Ausrüstungen a.n.g.	1,09	104,2	102,1	104,2	98,6	107,1	102,4	108,8
32	Rundfunk-, Fernseh- u. Nachrichtentechnik	3,21	115,6	124,6	137,2	135,9	137,0	141,2	134,6
32.1	H. v. elektrischen Bauelementen	0,68	137,3	133,0	159,5	139,8	150,4	175,0	172,9
32.2	H. v. nachrichtentechnischen Geräten u. Einrichtungen	1,68	132,2	154,7	172,3	178,9	176,5	175,0	158,6
32.3	H. v. Rundfunk- u. Fernsehgeräten, Phono- u. videotechn. Geräten	0,84	64,9	57,5	48,9	46,9	47,0	46,1	55,5
33	Medizin-, Meß-, Steuer- u. Regelungstechnik, Optik	3,65	92,1	93,7	94,7	89,2	92,5	95,2	101,9
33.1	dar.: H. v. medizinischen Geräten u. orthopädi. Vorrichtungen	1,47	89,8	93,4	94,2	89,0	90,0	96,9	100,9
33.2	H. v. Meß-, Kontroll-, Navigations- u. ä. Instrumenten	1,56	91,4	90,6	92,2	86,1	91,2	92,0	99,4
33.4	H. v. optischen und fotografischen Geräten	0,47	103,0	105,4	105,7	105,1	106,3	102,2	109,3
33.5	H. v. Uhren	0,10	59,2	59,5	54,9	51,1	55,0	51,3	62,3
<b>DM</b>	<b>Fahrzeugbau</b>	<b>11,36</b>	<b>90,6</b>	<b>93,2</b>	<b>98,6</b>	<b>95,5</b>	<b>103,4</b>	<b>93,1</b>	<b>102,5</b>
34	H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen	9,40	92,8	97,2	103,7	100,4	109,4	97,4	107,7
34.1	H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenmotoren	6,99	93,4	97,3	102,5	99,9	109,3	95,4	105,5
34.2	H. v. Karosserien, Aufbauten u. Anhängern	0,55	76,5	63,4	64,7	58,3	69,4	61,0	70,0
34.3	H. v. Teilen u. Zubehör f. Kraftwagen u. Kraftwagenmotoren	1,86	95,7	106,8	119,7	114,6	121,4	115,4	127,3
35	Sonst. Fahrzeugbau	1,97	79,8	74,1	74,3	72,1	74,5	73,0	77,4
35.1	dar.: Schiffbau	0,42	88,9	78,3	69,7	74,1	71,5	66,9	66,3
35.2	Schienenfahrzeugbau	0,35	67,0	64,4	73,5	61,4	70,5	77,9	84,2
35.3	Luft- u. Raumfahrzeugbau	1,08	79,9	75,5	75,9	73,8	74,8	74,7	80,5
35.4	H. v. Krafträdern, Fahrrädern u. Behindertenfahrzeugen	0,09	79,9	73,4	76,1	82,1	98,2	60,4	63,7
<b>DN</b>	<b>H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel-waren u. sonst. Erzeugnissen</b>	<b>2,70</b>	<b>90,5</b>	<b>88,1</b>	<b>85,7</b>	<b>83,8</b>	<b>84,2</b>	<b>80,5</b>	<b>94,7</b>
36.1	dar.: H. v. Möbeln	1,92	91,7	88,5	85,2	85,5	85,7	78,8	90,9
36.11	dar.: H. v. Sitzmöbeln	0,48	91,1	89,5	88,7	91,6	91,0	78,6	93,5
36.12	H. v. Büro- u. Ladenmöbeln	0,31	78,4	72,9	70,7	65,1	67,7	69,1	80,7
36.13	H. v. Küchenmöbeln	0,30	110,8	110,0	103,5	99,3	106,6	98,5	109,5
36.2	H. v. Schmuck u. ä. Erzeugnissen	0,17	73,8	72,4	68,5	55,4	63,3	67,8	87,3
36.5	H. v. Spielwaren	0,17	92,9	93,5	91,4	85,0	81,6	84,4	114,6
<b>E</b>	<b>Energieversorgung (oh. Fernwärme- u. Wasserversorgung)</b>	<b>5,85</b>	<b>101,2</b>	<b>107,3</b>	<b>104,6</b>	<b>115,9</b>	<b>97,9</b>	<b>92,6</b>	<b>111,9</b>
	<b>Bauhauptgewerbe</b>	<b>9,45</b>	<b>125,0</b>	<b>117,4</b>	<b>111,7</b>	<b>82,4</b>	<b>123,5</b>	<b>125,1</b>	<b>116,0</b>
	Hochbauleistungen	5,62	131,2	124,8	117,3	92,4	127,8	128,8	120,3
	Tiefbauleistungen	3,83	115,9	106,6	103,5	67,8	117,1	119,5	109,6

\*) Siehe Vorbemerkung S. 189. – Berechnungsmethode 1991 = 100 in "Wirtschaft und Statistik", 3/1995, S. 181ff. – Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr, einschl. Handwerk. – Originalwert. – Deutschland.

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), Kurzbezeichnungen.

2) Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl.

## 9.11 Produktion ausgewählter Erzeugnisse \*)

Erzeugnis	Einheit	Menge			Wert in Mill. DM		
		1995	1996	1997	1995	1996	1997
<b>Kohle und Torf</b>							
Steinkohle . . . . .	1 000 t <sup>1)</sup>	53 564	48 197	46 792	.	.	.
dar. zum Absatz bestimmt . . . . .	1 000 t	46 369	41 879	40 619	9 780	3 290	3 318
Steinkohlenbriketts . . . . .	1 000 t	379	357	322	112	103	98
Braunkohle, roh . . . . .	1 000 t <sup>1)</sup>	192 700	187 180	177 099	.	.	.
dar. zum Absatz bestimmt . . . . .	1 000 t	158 058	165 085	154 646	4 869	4 831	4 461
Braunkohlenbriketts . . . . .	1 000 t <sup>1)</sup>	5 011	4 896	3 546	.	.	.
dar. zum Absatz bestimmt . . . . .	1 000 t	5 011	4 896	3 546	764	782	557
Braunkohlenstaub und Trockenkohle . . . . .	1 000 t <sup>1)</sup>	3 741	3 436	3 229	.	.	.
dar. zum Absatz bestimmt . . . . .	1 000 t	3 741	3 436	3 229	231	213	208
<b>Erdöl und Erdgas</b>							
Erdöl, roh . . . . .	1 000 t	2 959	2 849	2 821	223	292	307
Erdgas . . . . .	1 000 MWh	183 898	200 608	197 323	2 387	2 507	2 875
Erdölgas . . . . .	1 000 MWh	1 062	945	856	13	11	12
<b>Steine und Erden</b>							
Kalksteinzuschlag, gebrochen . . . . .	1 000 t	16 542	16 972	15 114	205	210	216
Kalksteinzuschlag, Mehl . . . . .	1 000 t	7 697	7 422	7 758	252	242	243
Dolomit . . . . .	1 000 t	657	589	655	74	63	74
Bausand . . . . .	1 000 t	92 309	87 522	84 081	939	866	815
Feldsteine, Kies, gebrochene Natursteine . . . . .	1 000 t	250 099	236 465	234 116	2 838	2 647	2 581
Steinsalz . . . . .	1 000 t	6 092	7 526	5 972	426	539	362
Siedesalz . . . . .	1 000 t	967	999	1 128	215	261	221
<b>Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes</b>							
Würste und ähnliche Erzeugnisse . . . . .	1 000 t	1 222	1 219	1 255	9 785	9 866	10 485
Fischfilets, gefroren . . . . .	1 000 t	38	34	37	218	207	205
Lachs, Heringe und andere geräucherte Fische . . . . .	1 000 t	23	23	19	357	329	281
Kartoffelchips und -sticks . . . . .	1 000 t	87	97	97	443	488	481
Frucht- und Gemüsesäfte . . . . .	1 000 l	2 317 131	2 389 396	2 529 251	2 433	2 579	2 698
Konfitüren, Fruchtgelees, Marmeladen, Fruchtmusen und -pasten, durch Kochen hergestellt . . . . .	1 000 t	473	499	529	1 445	1 444	1 540
Margarine (ohne flüssige Margarine) . . . . .	1 000 t	656	657	731	1 808	1 808	2 117
Butter . . . . .	1 000 t	480	478	438	3 173	3 125	2 940
Käse (ohne Frischkäse und Quark) . . . . .	1 000 t	957	1 000	1 054	6 343	6 667	6 867
Joghurt, flüssig . . . . .	1 000 t	1 145	1 296	1 403	2 705	3 104	3 310
Speiseeis . . . . .	1 000 l	435 336	430 143	440 931	2 395	2 191	1 710
Mehl von Getreide . . . . .	1 000 t	3 721	3 851	4 091	1 662	1 710	1 756
Frisches Brot, ohne Zusatz von Honig, Eiern, Käse oder Früchten . . . . .	1 000 t	2 220	2 352	2 804	6 863	7 282	9 421
Feine Backwaren, gesüßt . . . . .	1 000 t	558	579	678	3 735	4 001	5 001
Leb- und Honigkuchen u. ä.; Kekse u. ä. Kleingebäck, gesüßt; Waffeln . . . . .	1 000 t	500	512	518	3 338	3 329	3 516
Weißzucker, fest . . . . .	1 000 t	4 238	4 560	4 285	4 558	4 894	4 767
Schokolade u. a. kakaothaltige Lebensmittelzubereitungen in Form von Tafeln, Stangen oder Riegeln . . . . .	1 000 t	969	1 030	1 004	7 751	8 182	7 916
Süßwaren ohne Kakaogehalt . . . . .	1 000 t	450	452	479	2 887	2 938	2 871
Teigwaren . . . . .	1 000 t	371	377	389	1 043	1 003	1 042
Zubereitung für die Fütterung . . . . .							
von Nutztieren . . . . .	1 000 t	15 017	15 464	14 567	4 912	5 257	5 150
von anderen Tieren . . . . .	1 000 t	1 012	1 033	1 123	2 485	2 468	2 646
Kaffee, geröstet . . . . .	1 000 t	591	588	551	5 668	4 821	5 301
Spirituosen . . . . .	1 000 hl	5 532	5 122	4 363	2 520	2 465	2 329
Schaumwein . . . . .	1 000 l	325 737	314 006	297 991	1 574	1 518	1 550
Bier aus Malz (ohne alkoholfreies Bier) . . . . .	1 000 hl	111 875	108 938	109 141	14 382	14 247	14 378
Mineralwasser und kohlenensäurehaltiges Wasser, nicht gesüßt . . . . .	1 000 l	7 849 387	7 662 534	8 013 162	3 687	3 586	3 574
Wasser mit Zusatz von Zucker, anderen Süßmitteln oder Aromastoffen . . . . .	1 000 l	6 378 379	6 363 131	6 453 846	5 085	5 184	5 338
Nektare . . . . .	1 000 l	1 249 583	1 281 841	1 356 048	1 101	1 101	1 113
Andere nichtalkoholische Getränke, ohne Milchfettgehalt . . . . .	1 000 l	1 153 707	1 411 010	1 788 607	1 177	1 326	1 538

\*) Die Ergebnisse beziehen sich auf die Produktion von Betrieben der Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr. – Gliederung nach dem Systematischen Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1995. – Deutschland.

1) »Gesamtproduktion«; siehe Vorbemerkung S. 189.

## 9.11 Produktion ausgewählter Erzeugnisse \*)

Erzeugnis	Einheit	Menge			Wert in Mill. DM		
		1995	1996	1997	1995	1996	1997
<b>Wäsche</b>							
für Männer oder Knaben . . . . .	1 000 St	29 740	27 079	25 093	348	320	295
darunter:							
Hemden . . . . .	1 000 St	3 210	2 050	1 964	103	73	72
für Frauen oder Mädchen . . . . .	1 000 St	121 551	108 570	99 713	1 760	1 550	1 468
darunter:							
Blusen und Hemdblusen . . . . .	1 000 St	24 650	20 830	20 355	1 068	904	896
Miederwaren . . . . .	.	.	.	.	124	109	84
T-Shirts und Unterhemden, aus Gewirken oder Gestrickten . . . . .	1 000 St	60 948	60 068	64 298	551	578	597
Bekleidung und Bekleidungszubehör für Kleinkinder . . . . .	.	.	.	.	183	148	124
Hüte, andere Kopfbedeckungen und Teile dafür . . . . .	.	.	.	.	122	122	115
Pelze und Pelzwaren . . . . .	.	.	.	.	49	47	44
<b>Leder und Lederwaren</b>							
Leder, nach dem Gerben zugerichtet . . . . .	1 000 m <sup>2</sup>	10 393	10 769	11 745	472	412	459
Sattlerwaren für alle Tiere . . . . .	.	.	.	.	104	111	114
Reisekoffer, Handkoffer, Kosmetikkoffer und Dokumentenkoffer, Aktentaschen, Schurranzen u. ä. Behältnisse . . . . .	1 000 St	3 450	2 997	2 771	186	149	142
Handtaschen, auch mit Schulterriemen . . . . .	1 000 St	938	985	839	101	89	81
<b>Schuhe mit Oberteil aus Leder</b>							
Straßenschuhe . . . . .	1 000 Paar	21 344	19 530	18 708	1 457	1 339	1 293
Sandalen . . . . .	1 000 Paar	12 359	10 624	7 888	235	210	194
Sportschuhe . . . . .	1 000 Paar	647	477	446	35	28	34
Schuhe mit einem Metallschutz in der Vorderkappe . . . . .	1 000 Paar	3 752	3 542	3 627	240	233	241
<b>Holz und Holzwaren</b>							
Schnittholz . . . . .	1 000 m <sup>3</sup>	13 242	.	13 701	5 046	.	5 004
Sperrholz . . . . .	1 000 m <sup>3</sup>	456	454	396	.	694	.
Spanplatten . . . . .	1 000 m <sup>3</sup>	8 157	7 821	8 345	3 991	3 673	3 859
Faserplatten . . . . .	1 000 m <sup>2</sup>	153 177	173 958	227 146	640	708	997
Fenster, Fenstertüren, Rahmen und Verkleidungen dafür . . . . .	1 000 St	4 784	4 486	4 897	2 595	2 558	2 723
Türen und Rahmen, Türverkleidungen und -schwelle . . . . .	1 000 St	16 182	13 740	14 243	2 754	2 483	2 567
<b>Papier</b>							
Holzschliff . . . . .	1 000 t <sup>1)</sup>	1 450	.	1 409	.	.	.
Zeitungsdruckpapier . . . . .	1 000 t	1 771	1 711	1 802	1 891	1 987	1 714
Grafische Papiere und Pappen . . . . .	1 000 t	2 513	2 630	.	4 548	4 262	.
Säcke, Beutel und Tüten . . . . .	1 000 t	293	292	305	1 337	1 360	1 392
Verpackungsmittel aus Papier, Pappe, Zellstoffwolle oder Vliesen	1 000 t	4 467	4 420	4 541	11 070	10 164	10 161
Etiketten aus Papier und Pappe . . . . .	1 000 t	129	134	133	1 981	2 006	1 980
<b>Verlags- und Druckerzeugnisse</b>							
Geschäftsdrucksachen und andere Drucke . . . . .	.	.	.	.	3 623	3 640	3 848
Kataloge, Plakate, Werbendrucke und Wandkalender . . . . .	.	.	.	.	10 066	10 254	10 191
Bücher und Broschüren . . . . .	Mill. St	3 701	3 569	3 304	7 464	7 829	8 465
Zeitungen und Zeitschriften . . . . .	Mill. St	11 174	13 863	14 164	22 751	27 639	29 078
Bedruckte oder illustrierte Karten . . . . .	.	.	.	.	184	178	185
<b>Kokserzeugnisse, Mineralölzeugnisse</b>							
Zechenkoks . . . . .	1 000 t–Trocken <sup>1)</sup>	4 799	4 819	4 885	.	.	.
dar. zum Absatz bestimmt . . . . .	1 000 t–Trocken	4 700	4 429	4 429	1 014	980	1 018
Hütten- und Gaswerkskoks . . . . .	1 000 t–Trocken <sup>1)</sup>	6 306	5 833	5 859	.	.	.
dar. zum Absatz bestimmt . . . . .	1 000 t–Trocken	6 306	5 833	5 859	1 362	1 290	1 346
Steinkohlenrohreier . . . . .	1 000 t	385	370	355	32	30	43
Rohbenzol u. a. Mineralteere . . . . .	1 000 t	103	100	91	13	8	12
Rohbenzin . . . . .	1 000 t	4 635	3 962	4 075	785	784	912
Vergaserkraftstoff <sup>2)</sup> . . . . .	1 000 t	24 354	25 102	24 481	4 274	.	4 316
Leuchtöl . . . . .	1 000 t	3 177	3 315	3 626	645	788	916
Dieserkraftstoff (einschl. Heizöl, leicht) . . . . .	1 000 t	44 756	46 256	44 194	6 562	7 591	6 563
Heizöle, mittelschwer und schwer . . . . .	1 000 t <sup>1)</sup>	13 437	13 429	.	.	.	.
Flüssiggas . . . . .	1 000 t	3 212	2 871	2 676	446	401	379
Schmieröle . . . . .	1 000 t	1 621	1 586	1 509	3 075	3 002	3 015
Petrolkoks . . . . .	1 000 t	1 629	1 732	1 737	193	208	178

\*) Die Ergebnisse beziehen sich auf die Produktion von Betrieben der Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr. – Gliederung nach dem Systematischen Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1995. – Deutschland.

<sup>1)</sup> =Gesamtproduktion-; siehe Vorbemerkung S. 189.

<sup>2)</sup> Ab 1997 ohne Motorenbenzin mit einem Bleigehalt von mehr als 0,013 g/l.



## 9.11 Produktion ausgewählter Erzeugnisse \*)

Erzeugnis	Einheit	Menge			Wert in Mill. DM		
		1995	1996	1997	1995	1996	1997
<b>Wäsche</b>							
für Männer oder Knaben . . . . .	1 000 St	29 740	27 079	25 093	348	320	295
darunter:							
Hemden . . . . .	1 000 St	3 210	2 050	1 964	103	73	72
für Frauen oder Mädchen . . . . .	1 000 St	121 551	108 570	99 713	1 760	1 550	1 468
darunter:							
Blusen und Hemdblusen . . . . .	1 000 St	24 650	20 830	20 355	1 068	904	896
Miederwaren . . . . .	.	.	.	.	124	109	84
T-Shirts und Unterhemden, aus Gewirken oder Gestrickten . . . . .	1 000 St	60 948	60 068	64 298	551	578	597
Bekleidung und Bekleidungszubehör für Kleinkinder . . . . .	.	.	.	.	183	148	124
Hüte, andere Kopfbedeckungen und Teile dafür . . . . .	.	.	.	.	122	122	115
Pelze und Pelzwaren . . . . .	.	.	.	.	49	47	44
<b>Leder und Lederwaren</b>							
Leder, nach dem Gerben zugerichtet . . . . .	1 000 m <sup>2</sup>	10 393	10 769	11 745	472	412	459
Sattlerwaren für alle Tiere . . . . .	.	.	.	.	104	111	114
Reisekoffer, Handkoffer, Kosmetikkoffer und Dokumentenkoffer, Aktenaschen, Schulanzen u. ä. Behältnisse . . . . .	1 000 St	3 450	2 997	2 771	186	149	142
Handtaschen, auch mit Schulterriemen . . . . .	1 000 St	938	985	839	101	89	81
Schuhe mit Oberteil aus Leder							
Straßenschuhe . . . . .	1 000 Paar	21 344	19 530	18 708	1 457	1 339	1 293
Sandalen . . . . .	1 000 Paar	12 359	10 624	7 888	235	210	194
Sportschuhe . . . . .	1 000 Paar	647	477	446	35	28	34
Schuhe mit einem Metallschutz in der Vorderkappe . . . . .	1 000 Paar	3 752	3 542	3 627	240	233	241
<b>Holz und Holzwaren</b>							
Schnittholz . . . . .	1 000 m <sup>3</sup>	13 242	.	13 701	5 046	.	5 004
Sperholz . . . . .	1 000 m <sup>3</sup>	456	454	396	.	694	.
Spanplatten . . . . .	1 000 m <sup>3</sup>	8 157	7 821	8 345	3 991	3 673	3 859
Faserplatten . . . . .	1 000 m <sup>2</sup>	153 177	173 958	227 146	640	708	997
Fenster, Fenstertüren, Rahmen und Verkleidungen dafür . . . . .	1 000 St	4 784	4 486	4 897	2 595	2 558	2 723
Türen und Rahmen, Türverkleidungen und -schwelle . . . . .	1 000 St	16 182	13 740	14 243	2 754	2 483	2 567
<b>Papier</b>							
Holzschliff . . . . .	1 000 t <sup>1)</sup>	1 450	.	1 409	.	.	.
Zeitungsdruckpapier . . . . .	1 000 t	1 771	1 711	1 802	1 891	1 987	1 714
Grafische Papiere und Pappen . . . . .	1 000 t	2 513	2 630	.	4 548	4 262	.
Säcke, Beutel und Tüten . . . . .	1 000 t	293	292	305	1 337	1 360	1 392
Verpackungsmittel aus Papier, Pappe, Zellstoffwatte oder Vliesen . . . . .	1 000 t	4 467	4 420	4 541	11 070	10 164	10 161
Etiketten aus Papier und Pappe . . . . .	1 000 t	129	134	133	1 981	2 006	1 980
<b>Verlags- und Druckerzeugnisse</b>							
Geschäftsdrucksachen und andere Drucke . . . . .	.	.	.	.	3 623	3 640	3 848
Kataloge, Plakate, Werbedrucke und Wandkalender . . . . .	.	.	.	.	10 066	10 254	10 191
Bücher und Broschüren . . . . .	Mill. St	3 701	3 569	3 304	7 464	7 829	8 485
Zeitungen und Zeitschriften . . . . .	Mill. St	11 174	13 863	14 164	22 751	27 639	29 078
Bedruckte oder illustrierte Karten . . . . .	.	.	.	.	184	178	185
<b>Kokereierzeugnisse, Mineralerzeugnisse</b>							
Zechenkoks . . . . .	1 000 t--Trocken <sup>2)</sup>	4 799	4 819	4 885	.	.	.
dar. zum Absatz bestimmt . . . . .	1 000 t--Trocken	4 700	4 429	4 429	1 014	980	1 018
Hütten- und Gaswerkskoks . . . . .	1 000 t--Trocken <sup>1)</sup>	6 306	5 833	5 859	.	.	.
dar. zum Absatz bestimmt . . . . .	1 000 t--Trocken	6 306	5 833	5 859	1 362	1 290	1 346
Steinkohlenrohreier . . . . .	1 000 t	385	370	355	32	30	43
Rohbenzol u. a. Mineraleere . . . . .	1 000 t	103	100	91	13	8	12
Rohbenzin . . . . .	1 000 t	4 635	3 962	4 075	785	784	912
Vergaserkraftstoff <sup>2)</sup> . . . . .	1 000 t	24 354	25 102	24 481	4 274	.	4 316
Leuchtöl . . . . .	1 000 t	3 177	3 315	3 626	645	788	916
Dieselmotorkraftstoff (einschl. Heizöl, leicht) . . . . .	1 000 t	44 756	46 256	44 194	6 562	7 591	6 563
Heizöl, mittelschwer und schwer . . . . .	1 000 t <sup>1)</sup>	13 437	13 429	.	.	.	.
Flüssiggas . . . . .	1 000 t	3 212	2 871	2 676	446	401	379
Schmieröl . . . . .	1 000 t	1 621	1 586	1 509	3 075	3 002	3 015
Petrolkoks . . . . .	1 000 t	1 629	1 732	1 737	193	208	178

\*) Die Ergebnisse beziehen sich auf die Produktion von Betrieben der Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr. – Gliederung nach dem Systematischen Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1995. – Deutschland.

<sup>1)</sup> »Gesamtproduktion«; siehe Vorbemerkung S. 189.

<sup>2)</sup> Ab 1997 ohne Motorenbenzin mit einem Bleigehalt von mehr als 0,013 g/l.

## 9.11 Produktion ausgewählter Erzeugnisse \*)

Erzeugnis	Einheit	Menge			Wert in Mill. DM		
		1995	1996	1997	1995	1996	1997
<b>Chemische Erzeugnisse</b>							
Chlor	1 000 t	608	633	737	191	159	214
Ruß	1 000 t	331	316	338	473	446	483
Schwefel in jeder Form	1 000 t	1 224	1 304	1 433	80	91	101
Wasserstoff	Mill. m³	1 088	1 143	1 275	135	150	173
Sauerstoff	Mill. m³	3 859	4 259	4 495	661	630	702
Stickstoff	Mill. m³	2 517	3 084	3 110	401	424	424
Schwefelsäure einschl. Oleum, ber. auf SO <sub>2</sub>	1 000 t	1 634	1 441	1 514	149	132	129
Amoniak, ber. auf N	1 000 t	1 076	1 084	1 003	387	399	353
Natriumhydroxid, ber. auf NaOH	1 000 t	1 884	1 825	1 989	721	689	604
Aluminiumhydroxid, ber. auf Al <sub>2</sub> O <sub>3</sub>	1 000 t	322	334	387	255	298	314
Aluminiumsulfat, ber. auf Al <sub>2</sub> O <sub>3</sub>	1 000 t	29	20	29	36	28	28
Natriumcarbonat, ber. auf Na <sub>2</sub> CO <sub>3</sub>	1 000 t	1 526	1 592	1 589	375	419	418
Ethylen	1 000 t	2 497	2 163	2 368	1 195	1 028	1 197
Propylen	1 000 t	1 608	1 562	1 738	646	499	729
Butylen	1 000 t	490	523	.	242	263	290
Xylole	1 000 t	681	714	720	351	284	317
Vinylchlorid	1 000 t	589	620	686	546	438	574
Ethylenoxid	1 000 t	148	131	182	177	139	205
Propylenoxid	1 000 t	410	398	463	631	712	829
Methanal	1 000 t	159	145	154	140	85	100
Ethanal	1 000 t	13	6	7	14	6	10
Essigsäure	1 000 t	57	44	72	69	48	71
Phtalsäureanhydrid	1 000 t	41	44	62	26	23	38
Stickstoffhaltige Düngemittel (Einnährstoffdünger) ber. auf N	1 000 t	1 229	1 188	1 103	800	824	731
Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmittel	1 000 t	127	106	110	3 649	3 652	3 685
Kunststoffe	1 000 t	10 313	10 001	11 210	28 228	26 907	29 871
darunter:							
Polyethylen in Primärformen	1 000 t	1 791	1 758	1 725	2 827	2 480	2 776
Polyvinylchlorid in Primärformen	1 000 t	1 228	1 294	1 417	2 138	1 751	2 114
Epoxidharze in Primärformen	1 000 t	183	185	204	839	815	882
Polyester in Primärformen	1 000 t	272	276	319	1 179	1 173	1 185
Synthetischer Kautschuk und Faktis	1 000 t	479	465	450	1 287	1 143	1 048
Synthetische Filamente und Spinnfasern	1 000 t	397	393	420	1 405	1 293	1 451
Texturierte Garne u. a. Garne, ungezwirnt	1 000 t	309	307	318	2 004	1 938	2 060
Synthetische Monofile (67 dtex oder mehr)	1 000 t	30	31	32	357	365	409
Anstrichfarben und Lacke auf der Grundlage von Acryl oder Vinylpolymeren	1 000 t	807	861	949	2 840	2 897	3 133
Anstrichfarben und Lacke auf der Grundlage von Alkydharzen	1 000 t	128	143	126	896	899	861
Organische Löse- und Verdünnungsmittel	1 000 t	178	229	247	556	582	533
Druckfarben	1 000 t	316	322	370	2 141	2 161	2 441
Arzneimittel	.	.	.	.	25 028	25 995	25 115
Imprägniermittel für die Leder- und Holzindustrie	1 000 t	37	48	61	162	198	229
Zubereitungen für die Textilindustrie	1 000 t	188	188	204	829	818	846
Organische grenzflächenaktive Stoffe (ohne Seifen)	1 000 t	600	614	687	1 376	1 310	1 446
Seifen	1 000 t	124	129	123	535	524	499
Universalwaschmittel	1 000 t	518	520	495	1 813	1 536	1 428
Spezialwaschmittel	1 000 t	73	87	80	392	369	315
Wäscheweichspüler	1 000 t	177	190	214	527	429	253
Geschirrspülmittel	1 000 t	215	232	248	516	528	586
Möbel- und Bohnerwachs	1 000 t	17	20	19	78	68	64
Fotochemische Erzeugnisse	.	.	.	.	3 137	2 723	2 906
Duftstoffe und Körperpflegemittel	.	.	.	.	8 722	8 119	7 625
dar. Körperpflegemittel	.	.	.	.	7 524	7 577	7 229
darunter:							
Sonnenschutzmittel	.	.	.	.	273	214	180
Flüssige Haarwaschmittel	Mill. l	96	89	103	546	472	502
Zahnputzmittel	Mill. St	523	495	584	793	759	474
Unbespielte Ton-, Bild- und Datenträger	1 000 t	.	.	.	.	.	.
Feuerwerkskörper	1 000 t	49	48	46	184	167	154
Klebstoffe	1 000 t	444	471	487	1 744	1 838	1 954

\*) Die Ergebnisse beziehen sich auf die Produktion von Betrieben der Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr. – Gliederung nach dem Systematischen Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1995. – **Deutschland.**

## 9.11 Produktion ausgewählter Erzeugnisse \*)

Erzeugnis	Einheit	Menge			Wert in Mill. DM		
		1995	1996	1997	1995	1996	1997
<b>Gummi- und Kunststoffwaren</b>							
Gummiwaren							
Bereifungen	1 000 St	63 974	62 392	66 965	4 750	4 949	5 364
Luftreifen für PKW	1 000 St	41 742	41 897	46 478	3 104	3 297	3 675
Luftreifen für LKw, Omnibusse	1 000 St	6 792	6 806	7 127	1 251	1 269	1 326
Bereifungen, rundemeuert	1 000 St	3 326	3 253	3 355	400	364	330
Rohre und Schläuche	1 000 t	70	59	64	1 175	1 211	1 255
Förderbänder, Breite ab 20 cm	1 000 t	39	30	29	313	252	250
Kunststoffwaren							
Bodenbeläge, Wand- oder Deckenverkleidungen	1 000 m <sup>2</sup>	56 080	55 926	54 765	512	457	376
Rohre und Schläuche	1 000 t	425	438	440	1 871	1 806	1 955
Monofile	1 000 t	576	596	643	3 580	3 458	3 704
Verpackungsmittel, Lager- und Transportbehälter <sup>2)</sup>	1 000 t	1 005	957	968	8 533	8 052	8 283
Badewannen, Duschen und Waschbecken	1 000 St	2 767	3 496	1 560	502	463	488
Fenster, Fensterbänke <sup>3)</sup>	1 000 t	328	329	358	5 381	5 376	5 505
Türen, Schwellen <sup>3)</sup>	1 000 t	29	28	30	446	439	501
Büro- oder Schulartikel	1 000 t	98	95	95	919	875	864
<b>Glas, Keramik, bearbeitete Steine und Erden</b>							
Sicherheitsglas, ein- und mehrschichtig	1 000 m <sup>2</sup>	21 738	.	.	1 409	.	.
Haushaltskonservengläser; Verschlüsse	1 000 t	571	608	603	406	424	401
Flaschen bis 2,5 l	Mill. St	12 497	12 498	11 871	2 291	2 213	2 006
Trinkgläser	1 000 St	324 890	313 174	306 540	530	524	.
Geschirr, aus Porzellan	1 000 t	80	74	73	1 270	1 195	1 199
Geschirr, aus Ton, Steinzeug und Steingut	1 000 t	14	.	.	136	.	96
Isolatoren	1 000 t	18	17	19	170	142	157
Geförnte feuerfeste Erzeugnisse	1 000 t	1 189	1 040	.	1 655	.	.
Feuerfeste Zemente, Mörtel, Beton, u. ä.	1 000 t	596	571	580	474	466	481
Fliesen, Boden- und Wandplatten	1 000 m <sup>2</sup>	.	.	.	1 398	1 204	1 113
Mauerziegel	1 000 m <sup>2</sup>	14 482	13 048	13 300	2 061	1 621	1 687
Dachziegel	1 000 St	822 232	865 193	840 408	1 296	1 362	1 337
Zement	1 000 t <sup>1)</sup>	37 480	35 845	35 971	.	.	.
Kalk	1 000 t	7 570	6 774	7 061	890	800	821
Gebrannter Gips	1 000 t	3 612	3 319	3 249	646	607	591
Baublöcke und Mauersteine							
aus Beton	1 000 t	6 604	5 719	4 735	1 027	939	858
aus Kalksandstein	1 000 t	14 205	13 389	13 003	1 252	1 079	1 002
Dachsteine aus Beton	Mill. St	1 135	.	.	1 354	1 306	1 261
Gipskartonplatten	1 000 m <sup>2</sup>	173 179	183 844	195 650	421	414	389
Transportbeton	1 000 m <sup>3</sup>	54 026	52 037	48 745	7 076	6 780	6 408
Schleifkörper	1 000 t	.	.	55	811	758	752
<b>Eisen- und Stahlerzeugnisse</b>							
Flüssigstahl, unlegiert	1 000 t	9 489	9 152	10 259	3 880	3 495	3 916
Flüssigstahl, legiert	1 000 t	2 239	1 946	2 189	1 807	1 455	1 340
Warmbreitband	1 000 t	8 405	8 604	9 780	4 277	4 076	4 650
Breitflachstahl, Quarteblech	1 000 t	2 978	2 756	3 224	2 476	2 212	2 597
Walzdraht	1 000 t	5 369	5 234	5 790	2 939	2 509	2 872
Stab- und Flachstahl	1 000 t	1 408	1 081	1 400	1 547	1 191	1 396
Präzisionsstahlrohre, nahtlos	1 000 t	201	161	201	712	594	636
Präzisionsstahlrohre, geschweißt	1 000 t	572	456	522	1 218	910	1 093
Bandstahl (ohne Elektroband)	1 000 t	684	672	830	929	896	1 030
Spaltband (ohne Elektrospaltband)	1 000 t	85	98	107	59	65	69
Geschmiedetes Halbzeug, aus nichtrostendem und legiertem Stahl							
Stahl	1 000 t	34	27	27	107	90	86
Geschmiedete Stäbe, aus Eisen oder unlegiertem Stahl							
Stahl	1 000 t	38	24	28	84	52	54
Oberbaumaterial, nicht warmgewalzt							
Stahl	1 000 t	13	.	.	53	50	54
Geschmiedete Profile, aus Eisen oder unlegiertem Stahl							
Stahl	1 000 t	10	.	6	33	32	26

\*) Die Ergebnisse beziehen sich auf die Produktion von Betrieben der Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr. – Gliederung nach dem Systematischen Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1995. – Deutschland.

1) »Gesamtproduktion«; siehe Vorbemerkung S. 189.

2) Ohne unveredelte Verpackungsfolien und Selbstklebänder.

3) Einschl. Rahmen und Verkleidungen.

## 9.11 Produktion ausgewählter Erzeugnisse \*)

Erzeugnis	Einheit	Menge			Wert in Mill. DM		
		1995	1996	1997	1995	1996	1997
<b>NE-Metalle und -erzeugnisse</b>							
Silber in Rohform oder als Pulver	t	1 266	1 061	1 452	267	210	363
Gold in Rohform oder als Pulver	t	113	125	142	1 089	1 425	1 630
Primäraluminium	1 000 t	419	385	361	1 007	836	786
Sekundäraluminium	1 000 t	326	324	373	959	762	956
Blei in Rohform, raffiniert	1 000 t	202	142	199	201	177	239
Zink in Rohform, raffiniert	1 000 t	345	352	336	532	555	770
Zinnlegierungen	1 000 t	7	9	30	41	63	49
Raffiniertes Kupfer	1 000 t	484	536	544	2 031	1 860	2 152
Kupferlegierungen	1 000 t	37	34	39	138	121	141
<b>Gießereierzeugnisse</b>							
Teile aus							
Temperguß	1 000 t	74	58	54	372	276	256
Gußeisen mit Kugelgraphit	1 000 t	746	748	804	2 205	2 200	2 338
nicht verformbarem Gußeisen (Eisenguß)	1 000 t	1 415	1 341	1 386	3 267	3 085	3 137
darunter:							
für Straßenfahrzeuge	1 000 t	589	585	596	1 166	1 137	1 111
für Motoren und Antriebs Elemente	1 000 t	273	256	297	629	594	669
Stahlguß	1 000 t	113	.	.	1 236	1 240	1 350
darunter:							
für Straßenfahrzeuge	1 000 t	7	8	3	87	99	65
für Motoren und Antriebs Elemente	t	1 417	.	.	17	16	23
Leichtmetallguß	1 000 t	278	279	.	3 699	3 639	4 104
darunter:							
für Straßenfahrzeuge	1 000 t	107	115	134	1 410	1 432	1 676
für Motoren und Antriebs Elemente	1 000 t	50	57	64	674	725	812
für sonstige Maschinenbauerzeugnisse	1 000 t	27	23	24	425	381	416
für sonstige Verwendungszwecke	1 000 t	91	83	.	1 166	1 092	1 192
Buntmetallguß	1 000 t	71	66	68	823	792	846
darunter:							
für Straßenfahrzeuge	1 000 t	15	14	15	130	139	153
für Motoren und Antriebs Elemente	t	980	751	503	12	10	8
für sonstige Maschinenbauerzeugnisse	1 000 t	5	5	4	83	78	73
<b>Metallierzeugnisse</b>							
Brücken und -elemente	1 000 t	56	40	40	226	183	194
Türme und Gittermaste	1 000 t	88	72	71	324	273	267
Andere Konstruktionen und Teile	1 000 t	2 162	1 786	1 990	7 094	6 858	7 314
darunter:							
Skelettkonstruktionen	1 000 t	581	553	623	2 066	1 977	2 123
Stütz- und Trägerkonstruktionen	1 000 t	388	376	433	1 483	1 458	1 642
Tore, Türen, Fenster, deren Rahmen und Verkleidungen							
aus Stahl	1 000 St	6 203	5 709	5 451	2 269	2 284	2 346
Zentralheizungskessel (ohne Dampfkessel)	1 000 St	787	811	754	1 866	1 900	1 795
Dampfkessel (Dampferzeuger) (ohne Zentralheizungskessel)	St	2 765	2 527	.	1 069	930	.
Freiformschmiedestücke aus Stahl oder NE-Metall	1 000 t	296	276	.	1 113	1 165	.
Katfließpreßteile aus Stahl oder NE-Metall	1 000 t	72	68	.	487	486	.
Gesenkschmiedeteile aus Stahl oder NE-Metall	1 000 t	759	700	768	3 080	2 876	3 052
Preß-, Zieh- oder Stanzteile aus Stahl oder NE-Metall	1 000 t	1 244	1 295	1 412	7 573	7 591	8 433
Drehteile aus Metall für Armaturen, Maschinenbau, Fahrzeuge	1 000 t	131	131	153	1 613	1 615	1 975
Drehteile aus Metall für elektronische, feinmechanische und optische Erzeugnisse	1 000 t	54	58	68	961	1 038	1 258
Handwerkzeuge für die Land-, Forstwirtschaft, Gartenbau	1 000 t	.	.	18	218	229	216
Werkzeuge für die Holzbearbeitung	t	3 132	2 708	2 837	76	70	.
Haushaltswerkzeuge	t	6 504	5 624	6 037	66	66	74
Beschläge für Kraftfahrzeuge	1 000 t	112	124	160	1 537	1 690	2 123
Baubeschläge für Türen und Fenster	1 000 t	195	185	212	2 451	2 329	2 516
Badewannen aus Eisen oder Stahl	1 000 St	2 744	2 582	2 588	376	358	371
Koch-, Brat- und Backgeschirr aus Stahl (nichtrostend)	t	9 323	7 888	7 551	214	175	171
Schnellkochgeschirr aus Stahl (nichtrostend)	t	3 895	3 763	3 282	80	85	75
Panzerschränke	1 000 St	1 250	991	1 036	199	180	183
Türen und Fächer für Stahlkammern	1 000 t	13	11	10	109	93	85
Leitern und Trittschemel aus Eisen oder Stahl	1 000 St	1 604	1 630	1 992	92	94	101
Baubedarfsartikel aus Stahlblech	1 000 t	114	110	104	496	481	469
Verkehrsschilder	t	3 444	3 276	1 636	36	33	23

\*) Die Ergebnisse beziehen sich auf die Produktion von Betrieben der Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr. - Gliederung nach dem Systematischen Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1995. - **Deutschland.**

## 9.11 Produktion ausgewählter Erzeugnisse \*)

Erzeugnis	Einheit	Menge			Wert in Mill. DM		
		1995	1996	1997	1995	1996	1997
<b>Maschinen</b>							
Verbrennungsmotoren und Turbinen <sup>1)</sup>	1 000 St	245	184	184	4 294	4 995	4 567
Flüssigkeitspumpen <sup>1)</sup>	1 000 St	27 460	28 713	31 373	5 908	5 689	5 730
Vakuumpumpen <sup>1)</sup>	1 000 St	15 988	14 556	11 441	694	700	727
Luft- oder Gaskompressoren <sup>1)</sup>	1 000 St	8 841	7 518	8 526	2 686	2 666	2 963
Armaturen <sup>2)</sup>	1 000 t	376	361	364	12 215	11 923	12 188
dar. Sanitärarmaturen <sup>2)</sup>	1 000 t	101	97	105	3 570	3 425	3 602
Lager, Getriebe, Zahnräder und Antriebs Elemente <sup>3)</sup>	1 000 t	567	564	585	11 030	11 556	12 049
Wälzlager <sup>2)</sup>	1 000 t	137	136	141	3 788	4 081	4 371
Brenner für Feuerungen <sup>1)</sup>	1 000 St	510	520	478	740	779	756
Fördermaschinen für Bergwerke; Spezialzugwinden für den Untertagebau; andere Zugwinden und Spillen <sup>1)</sup>	1 000 St	277	209	103	230	221	195
Krane <sup>1)</sup>	1 000 St	44	48	55	1 535	1 656	1 900
Elektrokraftkarren u.a. mit Hebevorrichtung ausgerüstete Karren; andere Karren <sup>1)</sup>	1 000 St	147	123	126	2 158	2 048	2 322
Personen- und Lastenaufzüge, Rolltreppen und Rollsteige <sup>1)</sup>	1 000 St	42	38	37	2 259	2 203	2 135
Stetigförderer <sup>1)</sup>	1 000 St	563	603	628	3 665	3 854	4 239
Kälte- und lufttechnische Erzeugnisse für gewerbliche Zwecke <sup>1)</sup>	1 000 St	28 825	30 990	35 333	8 452	9 093	9 768
dar. Klimageräte <sup>1)</sup>	1 000 St	252	241	282	1 340	1 422	1 542
Verpackungsmaschinen <sup>2)</sup>	1 000 St	67	50	60	4 732	4 833	4 778
Haushalts-, Personenwaagen, Waagen für Stetigförderer; Absack-, Abfüll-, Dosier- u. a. Waagen <sup>1)</sup>	1 000 St	3 422	2 810	3 247	894	884	1 054
Spritzpistolen, Sandstrahlmaschinen, Wasserstrahlreinigungs- u. a. Strahlapparate <sup>1)</sup>	1 000 St	4 979	4 679	4 581	2 673	2 545	2 762
Kalender und Walzwerke <sup>1)</sup>	St	149	168	149	209	274	337
Warenverkaufsautomaten (einschl. Geldwechselautomaten) <sup>2)</sup>	1 000 St	91	100	147	289	321	351
Gewerbliche Geschirrspülmaschinen <sup>1)</sup>	1 000 St	53	53	53	410	409	414
Einachselschlepper, Acker- und Forstschlepper, andere Zugmaschinen <sup>3)</sup>	1 000 St	55	56	44	3 365	3 562	2 775
Maschinen und Geräte für die Bodenbearbeitung und Pflanzenpflege <sup>1)</sup>	1 000 St	90	110	122	462	500	543
Rasenmäher <sup>1)</sup>	1 000 St	1 270	978	1 093	458	375	464
Erntemaschinen, -apparate und -geräte <sup>1)</sup>	1 000 St	75	65	81	1 866	2 046	2 590
Werkzeugmaschinen zur spanabhebenden Bearbeitung <sup>1)</sup>	1 000 St	79	65	65	7 035	7 979	8 185
dar. Drehmaschinen <sup>1)</sup>	1 000 St	8	6	6	1 323	1 520	1 508
Werkzeugmaschinen zur spanlosen Bearbeitung <sup>1)</sup>	1 000 St	52	44	44	3 177	3 198	3 370
dar. Freiformschiede- oder Gesenkschmiedemaschinen, hydraulische oder andere Pressen zum Bearbeiten von Metallen <sup>1)</sup>	1 000 St	17	21	22	1 213	1 205	1 395
Holzbearbeitungsmaschinen <sup>1)</sup>	1 000 St	179	192	188	3 495	3 412	3 437
Handgeführte Maschinen und Druckluftwerkzeuge <sup>2)</sup>	1 000 St	12 009	10 269	12 104	2 446	2 159	2 413
Löt- und Schweißmaschinen, -apparate und -geräte <sup>1)</sup>	1 000 St	1 973	1 305	1 198	1 541	1 501	1 710
Maschinen für die Metallerzeugung, Walzwerkseinrichtungen, Gießmaschinen <sup>1)</sup>	1 000 St	2	2	2	699	1 193	1 219
Bau- und Baustoffmaschinen <sup>1)</sup>	1 000 St	259	217	187	7 051	6 297	6 432
dar. Bagger, Schürf- und Schaufellader, andere selbstfahrende Maschinen zur Erdbewegung <sup>1)</sup>	1 000 St	14	11	9	1 904	1 497	1 460
Maschinen für das Ernährungsgewerbe und die Tabakverarbeitung <sup>1)</sup>	1 000 St	334	257	256	3 858	3 750	3 637
Spinnmaschinen <sup>1)</sup>	1 000 St	44	43	40	3 074	2 856	2 880
Nähautomaten, andere Nähmaschinen <sup>1)</sup>	1 000 St	54	50	47	411	395	391
Maschinen für das Papiergewerbe <sup>1)</sup>	1 000 St	443	396	489	2 245	2 928	2 863
Maschinen für das Druckgewerbe <sup>1)</sup>	1 000 St	209	124	164	7 154	7 411	8 598
Kunststoffmaschinen <sup>1)</sup>	1 000 St	355	290	370	4 628	4 706	5 431
Kühl-, Gefrierschränke; Tiefkühltruhen <sup>3)</sup>	1 000 St	3 886	3 402	3 452	2 236	2 015	1 987
Haushaltsgeschirrspülmaschinen <sup>3)</sup>	1 000 St	2 878	3 183	3 279	2 013	2 189	2 251
Waschvollautomaten mit einem Fassungsvermögen bis 6 kg <sup>3)</sup>	1 000 St	2 670	2 794	3 019	2 706	2 743	2 914
Staubsauger für den Haushalt (einschl. Akku-Staubsauger) <sup>3)</sup>	1 000 St	6 173	5 984	6 249	1 141	1 074	1 107
Küchenherde, Kochplatten, Grill- und Bratgeräte, andere elektrische Öfen <sup>3)</sup>	1 000 St	4 363	4 324	7 765	2 123	2 116	2 379
Nichtelektrische Heiz-, Koch-, Heißwasser-, Heißluft- u. ä. Geräte für den Haushalt <sup>3)</sup>	1 000 St	3 082	2 579	2 597	1 818	2 329	2 383

<sup>1)</sup> Die Ergebnisse beziehen sich auf die Produktion von Betrieben der Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr. – Gliederung nach dem Systematischen Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1995. – Deutschland.

<sup>1)</sup> Ohne Teile, Installation, Reparatur und Instandhaltung.

<sup>2)</sup> Ohne Teile, Reparatur und Instandhaltung.

<sup>3)</sup> Ohne Reparatur und Instandhaltung.

## 9.11 Produktion ausgewählter Erzeugnisse \*)

Erzeugnis	Einheit	Menge			Wert in Mill. DM		
		1995	1996	1997	1995	1996	1997
<b>Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen</b>							
Büromaschinen . . . . .	1 000 St	8 852	15 472	20 463	1 925	1 754	1 783
darunter:							
Lichtpausmaschinen u. a. Fotokopierapparate . . . . .	1 000 St	212	124	106	987	729	653
Vervielfältigungs-, Adressier- und Adressenprägemaschinen, Geldsortier-, Geldzähl- oder Geldeinwickelmaschinen . . . . .	1 000 St	18	18	18	317	393	430
Digitale Datenverarbeitungsgeräte . . . . .	1 000 St	6 936	8 023	9 140	9 842	11 053	12 690
<b>Geräte der Elektrizitätserzeugung und -verteilung u. a.</b>							
Elektromotoren und -generatoren <sup>1)</sup> . . . . .	1 000 St	87 741	88 761	102 094	6 791	6 796	7 107
Transformatoren <sup>1)</sup> . . . . .	1 000 St	68 103	61 994	59 623	1 913	1 895	1 867
Akkumulatorenladegeräte, andere Gleichrichter, Wechselrichter, andere Stromrichter, Drossel- und Selbstinduktionsspulen <sup>1)</sup> . . . . .	Mill. St	1 518	1 578	1 797	3 390	3 522	3 883
Steckvorrichtungen u.a. Geräte zum Schließen, Unterbrechen, Schützen oder Verbinden von elektrischen Stromkreisen a.n.g., für eine Spannung von 1 000 V oder weniger . . . . .	Mill. St	13 969	14 445	16 287	5 685	5 822	6 360
Tafeln, Felder, Konsolen, Pulte, Schränke zum elektrischen Schalten oder Steuern oder für die Stromverteilung, für eine Spannung von 1 000 V oder weniger . . . . .	1 000 St	32 849	30 347	30 487	7 953	7 827	7 607
Zusammengesetzte elektronische Schaltungen (Baugruppen) und andere Teile für Elektrizitätsverteilungs- oder -schalteneinrichtungen . . . . .	.	.	.	.	3 919	4 258	4 697
Isolierte Elektrokabel, -leitungen und -drähte . . . . .	1 000 t	931	865	916	6 593	6 239	6 633
Akkumulatoren und Batterien <sup>2)</sup> . . . . .	.	.	.	.	1 897	1 785	1 797
Elektrische Tisch-, Schreibtisch-, Nachttisch- oder Stehleuchten (ohne Strahler) . . . . .	1 000 St	4 423	3 913	3 946	286	265	257
Elektrische Leuchten (ohne Blitzlampen) . . . . .	1 000 St	55 818	52 734	53 402	3 623	3 432	3 529
Einbruch- oder Diebstahlarmergeräte, Feuermelder u. ä. Geräte (Hör- und Sichtsignalgeräte) . . . . .	t	19 074	17 633	6 907	1 071	1 052	1 105
<b>Nachrichtentechnik, Rundfunk- und Fernsehgeräte sowie elektronische Bauelemente</b>							
Elektronische Bauelemente <sup>2)</sup> . . . . .	1 000 St	23 314	13 946	14 986	8 297	8 095	9 192
Sendegeräte für den Funksprech- oder Funktelegrafieverkehr, den Rundfunk oder das Fernsehen, auch mit eingebautem Empfangsgerät, auch mobil . . . . .	1 000 St	6 810	9 904	14 534	4 835	6 097	7 188
Elektrische Geräte für die leitergebundene Telekommunikation <sup>2)</sup> . . . . .	1 000 St	26 962	24 824	25 557	9 789	10 914	10 224
Kraftfahrzeugempfangsgeräte <sup>1)</sup> . . . . .	1 000 St	2 902	3 037	3 334	673	814	907
Fernsehempfangsgeräte (einschl. Videomonitoren und Videoprojektoren) <sup>1)</sup> . . . . .	1 000 St	7 941	2 085	1 595	2 490	1 796	1 419
Videogeräte zur Bild- und Tonaufzeichnung oder -wiedergabe <sup>1)</sup> . . . . .	1 000 St	2 880	3 262	2 905	1 126	1 174	951
Lautsprecher mit Gehäuse . . . . .	1 000 St	24 664	26 769	31 252	453	461	452
<b>Medizin-, meß-, steuerungs-, regelungstechnische und optische Erzeugnisse; Uhren</b>							
Röntgenapparate und -geräte für medizinische Zwecke . . . . .	1 000 St	32	33	34	1 480	1 478	1 511
Elektrodiagnoseapparate und -geräte für medizinische Zwecke . . . . .	.	.	.	.	974	1 068	960
Kompasser u. a. Navigationsinstrumente, -apparate und -geräte . . . . .	1 000 St	18	29	24	263	266	353
Instrumente, Apparate und Geräte zum Messen oder Prüfen für die Fernmeldetechnik . . . . .	1 000 St	64	64	85	213	217	272
Gas-, Flüssigkeits- und Elektrizitätszähler (einschl. Eichzähler dafür) . . . . .	1 000 St	11 425	10 987	11 972	1 033	936	867
Instrumente, Apparate und Geräte zum Regeln von Temperatur, Druck, Drehzahl u. a. . . . .	1 000 St	177 878	168 124	192 587	3 625	3 545	3 438
Kontaktlinsen und Brillengläser . . . . .	1 000 St	37 594	34 665	49 656	1 173	1 211	1 144
Brillenfassungen . . . . .	1 000 St	2 383	1 913	1 359	106	99	81
Optische Elemente aus Stoffen aller Art (z. B. Prismen, Linsen, Spiegel), nicht gefaßt . . . . .	t	6 264	1 290	1 332	168	174	190
Ferngläser, Fernrohre, optische Teleskope u.a. astronomische Instrumente und Montierungen dafür, optische Mikroskope . . . . .	1 000 St	237	243	213	276	279	301
Uhren mit Kleinuhrwerk . . . . .	1 000 St	2 303	2 003	1 334	221	224	218
Wecker . . . . .	1 000 St	8 512	6 670	4 392	105	88	55
Zeitschalter u. a. Zeitauslöser . . . . .	1 000 St	8 521	10 715	10 001	196	229	218

\*) Die Ergebnisse beziehen sich auf die Produktion von Betrieben der Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr. - Gliederung nach dem Systematischen Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1995. - Deutschland.

<sup>1)</sup> Ohne Teile, Installation, Reparatur und Instandhaltung.

<sup>2)</sup> Ohne Teile.

## 9.11 Produktion ausgewählter Erzeugnisse \*)

Erzeugnis	Einheit	Menge			Wert in Mill. DM		
		1995	1996	1997	1995	1996	1997
<b>Kraftwagen und Kraftwagenteile</b>							
Personenkraftwagen	1 000 St	4 503	4 702	4 747	128 780	139 642	148 172
Omnibusse	1 000 St	8	9	10	2 871	3 167	3 518
Lastkraftwagen	1 000 St	241	241	273	13 277	12 812	14 775
Karosserien und Aufbauten für Kraftwagen	1 000 St	319	250	182	3 475	2 632	2 624
Wohnanhänger	1 000 St	53	46	49	887	793	853
Anhänger zum Befördern von Gütern	1 000 St	135	129	143	2 392	2 257	2 565
Teile für Anhänger (einschl. Sattelanhängern)							
Fahrgestelle	1 000 St	132	115	127	121	108	127
Achsen	1 000 St	1 009	467	312	897	764	904
Teile und Zubehör für Einachsschlepper, Personen-, Lastkraftwagen, Kraftfahrzeuge zu besonderen Zwecken							
Stößtangen und Teile dafür	1 000 t	58	81	85	1 147	1 331	1 195
Räder sowie Teile und Zubehör dafür	1 000 t	405	414	449	1 701	1 643	1 750
Stoßdämpfer	1 000 St	42 862	46 594	25 500	1 093	1 203	1 060
Kühler	1 000 St	7 387	7 849	7 517	763	715	735
Auspuffköpfe und Auspuffrohre	1 000 t	175	166	165	1 303	1 325	1 413
Lenkräder, Lenksäulen und Lenkgetriebe	1 000 t	66	70	89	2 116	2 036	2 278
<b>Sonstige Fahrzeuge</b>							
Zweiräder u. a. Fahrräder	1 000 St	2 631	2 277	2 442	827	722	783
Rollstühle	1 000 St	128	146	125	237	258	226
Handtransportgeräte	1 000 St	2 558	2 427	2 609	391	379	380
<b>Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte, Spielwaren und sonstige Erzeugnisse</b>							
Sitzmöbel	1 000 St	29 556	25 480	24 315	9 808	9 827	9 996
Büromöbel							
aus Metall	1 000 St	2 220	1 986	2 018	845	816	829
aus Holz	1 000 St	6 385	5 594	5 698	2 803	2 481	2 517
Holzmöbel							
für Läden	1 000 St	444	463	496	1 492	1 479	1 465
für Küchen	1 000 St	24 071	25 282	25 174	6 786	6 931	6 747
für Badezimmer	1 000 St	4 440	4 560	4 387	739	773	717
für Schlaf-, Ess- und Wohnzimmer	1 000 St	21 954	22 000	21 145	7 452	7 013	6 716
Sprungrahmen	1 000 St	4 133	4 100	4 762	364	351	404
Auflegemattizen	1 000 St	6 945	7 788	7 373	1 071	1 097	1 056
Schmuckwaren und Teile dafür aus Silber, Gold oder Platin							
Klaviere und Flügel	1 000 St	16	15	13	191	188	175
Streichinstrumente, Gitarren u. a. Saiteninstrumente	1 000 St	42	42	33	18	18	15
Orgeln (mit Pfeifen und Klaviatur)	St	194	172	165	47	42	51
Blasinstrumente	1 000 St	1 409	1 531	1 302	78	81	83
Schlaginstrumente	1 000 St	1 058	1 124	759	43	42	34
Sportgeräte							
für den Wassersport	.	.	.	.	23	19	19
für Gymnastik	.	.	.	.	276	286	301
Bälle (ohne Golf- und Tennisbälle)	1 000 St	24 231	24 077	22 100	83	66	69
Puppen, nur Nachbildungen von Menschen darstellend	1 000 St	1 196	906	1 101	75	65	68
Puppenwagen	1 000 St	294	314	56	19	14	4
Spielfahrzeuge, zum Besteigen und Fortbewegen durch Kinder geeignet	1 000 St	2 360	2 035	2 440	162	224	168
Spielzeug, Tiere oder nichtmenschliche Wesen darstellend.							
Füllmaterial enthaltend, aus Holz und aus Kunststoff	1 000 St	40 500	32 040	26 505	243	219	221
Elektrische Eisenbahnen (einschl. Zubehör)	.	.	.	.	488	493	513
Verkleinerte Modelle, Bausätze und Baukastenspielzeug	1 000 St	12 352	10 693	9 217	179	175	184
Puzzles (ohne solche aus Holz)	1 000 St	22 350	18 060	17 621	81	86	106
Bürsten und Pinsel zur Körperpflege	1 000 St	385 181	428 707	457 630	255	263	246
Kugelschreiber	1 000 St	416 471	465 692	472 616	294	322	336
Schreiber und Markierstifte mit Filzspitze	1 000 St	540 241	542 285	616 045	231	229	257
Füllbleistifte	1 000 St	19 405	19 765	22 693	101	96	102
Füllfederhalter u. a. Füllhalter	1 000 St	32 124	28 477	29 970	245	232	249
Weihnachtsartikel	.	.	.	.	90	95	90
Kinderwagen	1 000 St	235	251	274	75	85	95

\*) Die Ergebnisse beziehen sich auf die Produktion von Betrieben der Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr. - Gliederung nach dem Systematischen Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1995. - Deutschland.

## 9.12 Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen im Baugewerbe \*)

Jahr Wirtschaftszweig <sup>1)</sup> Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Unternehmen <sup>2)</sup>	Beschäftigte <sup>2)</sup>	Lohn- und Gehaltssumme		Umsatz <sup>2)</sup>		Investitionen	Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen
			insgesamt	je Beschäftigten	insgesamt	je Beschäftigten		
			Anzahl	1 000	Mill. DM	1 000 DM		
1995 .....	24 738	1 486	71 333	48	259 416	175	8 501	5 345
1996 .....	24 848	1 403	67 308	48	249 327	178	6 994	5 095

davon (1996):

**Vorbereitende Baustellenerbeiten, Hoch- und Tiefbau**

<b>Zusammen</b> .....	<b>13 480</b>	<b>900</b>	<b>45 357</b>	<b>50</b>	<b>176 931</b>	<b>197</b>	<b>5 468</b>	<b>4 057</b>
-----------------------	---------------	------------	---------------	-----------	----------------	------------	--------------	--------------

**nach Wirtschaftszweigen**

Hochbau, Brücken- und Tunnel- bau u. ä. ....	8 497	591	29 726	50	121 927	206	3 202	2 334
Dachdeckerei, Abdichtung und Zimmerei .....	1 868	68	3 001	44	10 368	153	302	170
Straßenbau .....	1 181	101	5 159	51	18 754	186	755	620
Spezialbau und sonstiger Tiefbau .....	1 463	106	5 620	53	19 457	183	933	731
Übrige Zweige .....	471	34	1 851	54	6 425	187	307	202

**nach Beschäftigtengrößenklassen**

20 - 49 .....	8 987	276	12 360	45	39 699	144	1 512	820
50 - 99 .....	2 854	194	9 198	47	32 878	169	1 076	756
100 - 199 .....	1 132	153	7 445	49	29 143	190	908	744
200 - 499 .....	403	117	6 191	53	26 271	225	935	680
500 - 999 .....	70	47	2 661	56	12 105	255	394	329
1 000 und mehr .....	34	113	7 503	67	36 836	327	673	727

**Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe**

<b>Zusammen</b> .....	<b>11 368</b>	<b>503</b>	<b>21 951</b>	<b>44</b>	<b>72 396</b>	<b>144</b>	<b>1 496</b>	<b>1 037</b>
-----------------------	---------------	------------	---------------	-----------	---------------	------------	--------------	--------------

**nach Wirtschaftszweigen**

Elektroinstallation .....	2 495	114	4 474	39	14 625	129	313	201
Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation .....	4 058	182	8 023	44	28 587	157	521	383
Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei .....	600	23	1 078	46	3 358	144	71	50
Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Raumausstattung .....	872	31	1 493	48	5 332	173	115	79
Maler- und Glasergerbe .....	2 145	89	3 662	41	9 472	106	193	162
Übrige Zweige .....	1 198	64	3 221	50	11 021	172	283	162

**nach Beschäftigtengrößenklassen**

20 - 49 .....	9 131	263	10 636	40	34 112	130	738	532
50 - 99 .....	1 650	110	4 726	43	15 733	143	300	227
100 - 199 .....	446	59	2 610	44	9 200	156	204	137
200 und mehr .....	141	71	3 980	56	13 351	187	255	142

\*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr. - Deutschland.

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93).

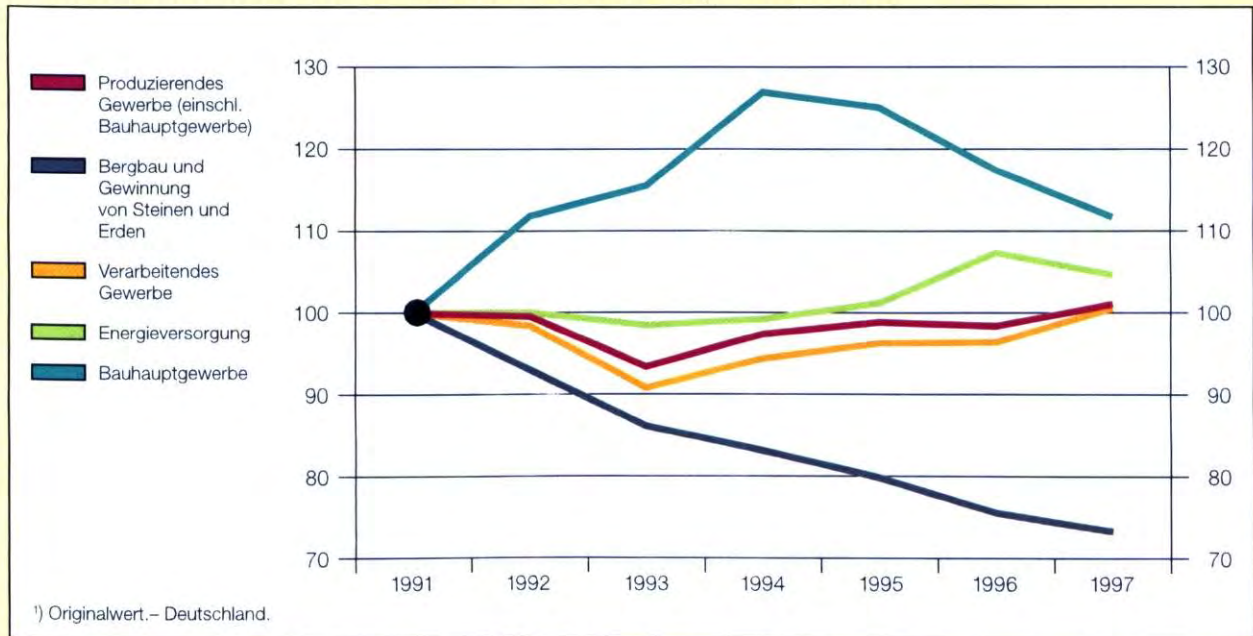
2) Stichtag: 30.9.

3) Ohne Umsatzsteuer.

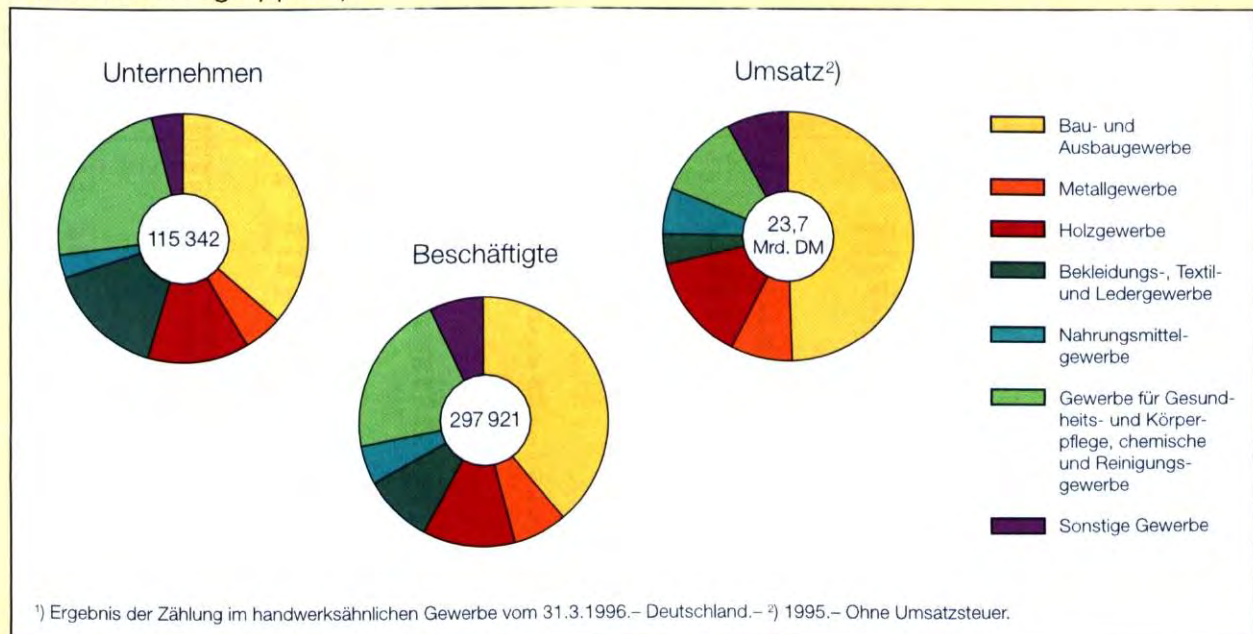


# Produzierendes Gewerbe

Produktionsindex für das Produzierende Gewerbe<sup>1)</sup> 1991 = 100



Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz im handwerksähnlichen Gewerbe 1996 nach Gewerbegruppen<sup>1)</sup>



## 9.13 Betriebe, Beschäftigung und Umsatz im Baugewerbe \*)

## 9.13.1 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau \*\*)

Jahr Land	Betriebe 1)	Beschäftigte 2)							Lohn- summe	Gehalt-
		insgesamt	tätige Inhaber/ -innen	kaufm. und techn. Angestellte einschl. Aus- zubildender	Übrige Beschäftigte					
					zu- sammen	Fach- arbeiter/ -innen 3)	Fachwerker/ -innen u. Werker/-innen	gewerblich Auszu- bildende 4)		
Anzahl	1 000							Mill. DM		
1992	-	1 301,1	47,9	201,1	1 052,1	752,9	236,1	63,1	45 368	11 937
1993	-	1 342,7	48,9	209,0	1 084,8	763,6	252,6	68,5	47 759	13 241
1994	-	1 405,2	50,9	220,4	1 133,8	791,9	265,6	76,4	51 789	14 402
1995	73 853	1 411,8	52,8	227,0	1 132,0	783,1	263,4	85,6	51 597	15 068
1996	75 365	1 311,7	53,4	220,4	1 037,8	727,0	222,6	88,3	47 363	14 772
1997	77 055	1 221,3	55,1	213,1	953,2	666,5	201,8	84,9	43 749	14 325
davon (1997):										
Baden-Württemberg	7 816	123,1	5,7	22,8	94,6	61,8	26,1	6,8	4 705	1 593
Bayern	15 534	188,3	12,9	33,5	141,8	100,4	29,9	11,4	7 043	2 249
Berlin	3 737	46,8	2,7	9,3	34,8	23,7	8,8	2,3	1 669	708
Brandenburg	3 493	69,7	2,2	10,0	57,4	39,1	12,0	6,3	2 155	622
Bremen	320	7,4	0,2	1,4	5,8	4,4	1,0	0,4	310	104
Hamburg	1 169	17,2	0,9	4,3	12,0	9,4	1,9	0,7	662	358
Hessen	4 803	70,4	3,4	15,0	52,0	37,0	11,2	3,7	2 528	1 101
Mecklenburg-Vorpommern	1 782	46,2	1,0	6,4	38,9	27,4	6,7	4,8	1 402	379
Niedersachsen	6 836	107,9	4,3	18,9	84,7	60,4	17,1	7,3	4 240	1 233
Nordrhein-Westfalen	12 099	189,7	8,7	35,7	144,3	106,0	27,5	10,9	7 433	2 620
Rheinland-Pfalz	3 438	47,6	2,5	8,4	36,7	25,6	8,5	2,7	1 847	546
Saarland	837	12,8	0,4	2,3	10,1	6,3	3,1	0,7	480	155
Sachsen	5 362	120,7	3,4	18,7	98,6	67,6	19,5	11,5	3 661	1 083
Sachsen-Anhalt	3 634	76,7	2,1	11,4	63,3	42,8	14,3	6,2	2 357	687
Schleswig-Holstein	3 552	40,1	3,0	6,4	30,7	21,1	6,4	3,2	1 514	388
Thüringen	2 663	57,7	1,7	8,7	47,4	33,6	7,9	5,8	1 744	499
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	58 807	834,0	43,8	155,1	635,0	447,3	138,5	49,2	31 890	10 858
Neue Länder und Berlin-Ost	18 246	387,4	11,3	57,9	318,1	219,3	63,2	35,6	11 859	3 468

Jahr Land	Arbeits- tage 5)	Geleistete Arbeitsstunden								
		ins- gesamt	Gewerblicher Bau			Woh- nungs- bau	Öffentlicher Bau und Straßenbau			
			zusammen	Hochbau	Tiefbau		zusammen	Hochbau	Tiefbau	
Anzahl	Mill. Stunden									
1992	20,9	1 697	652	429	223	539	506	125	179	203
1993	21,0	1 696	635	411	224	577	484	114	167	202
1994	21,0	1 809	630	406	223	686	493	113	173	206
1995	20,9	1 734	598	382	215	679	458	110	157	191
1996	20,8	1 562	498	317	180	646	418	100	146	172
1997	20,7	1 480	453	283	169	630	398	90	143	165
davon (1997):										
Baden-Württemberg	20,6	144	35	24	11	70	39	7	16	18
Bayern	20,5	226	63	45	18	98	65	17	22	27
Berlin	20,8	53	19	13	6	20	14	4	3	6
Brandenburg	20,8	89	28	17	12	39	23	6	8	9
Bremen	20,8	9	4	2	2	2	3	1	1	1
Hamburg	20,8	19	7	5	2	6	5	1	2	2
Hessen	20,8	78	25	16	9	29	24	5	9	11
Mecklenburg-Vorpommern	20,8	57	17	11	6	25	15	4	5	5
Niedersachsen	20,8	133	37	21	16	61	35	7	13	15
Nordrhein-Westfalen	20,7	225	81	47	34	90	55	11	20	24
Rheinland-Pfalz	20,7	57	15	10	5	24	18	3	8	7
Saarland	20,6	15	5	3	2	5	5	1	2	2
Sachsen	20,7	151	45	27	18	69	36	10	13	14
Sachsen-Anhalt	20,7	100	37	22	14	37	26	6	9	11
Schleswig-Holstein	20,6	49	11	7	4	25	13	2	5	6
Thüringen	20,8	74	23	14	9	30	21	5	8	8
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	20,7	988	294	187	108	420	274	58	99	116
Neue Länder und Berlin-Ost	20,7	491	158	97	61	209	124	33	43	48

\*) Die für Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau dargestellten Ergebnisse beziehen sich auf alle Betriebe, die für Bauintallation, Sonstiges Baugewerbe nur auf die monatlich erfaßten Betriebe mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr, einschl. Handwerk. Dies schließt eine Zusammenfassung zu Ergebnissen für das Baugewerbe aus. - **Deutschland**.

\*\*) Alle Betriebe mit Schwerpunkt Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau; Ergebnisse des Monatsberichts mit Ausnahme der Betriebszahlen, die aus der jährlichen Totalerhebung stammen. - Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93).

1) Ergebnisse der Totalerhebung jeweils Ende Juni.

2) Durchschnitt aus 12 Monatswerten.

3) Einschl. angestelltenversicherungspflichtiger Poliere und Meister/-innen.

4) Einschl. Anlernlingen, Umschüler/-innen und Praktikanten/-innen.

5) Monatsdurchschnitt.

6) Ohne Umsatzsteuer.

## 9.13 Betriebe, Beschäftigung und Umsatz im Baugewerbe \*)

## 9.13.1 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau \*\*)

Jahr Land	Gesamt- umsatz ²)	Dar. baugewerblicher Umsatz								
		zu- sammen	Gewerblicher Bau			Woh- nungs- bau	Öffentlicher Bau und Straßenbau			
			zusammen	Hochbau	Tiefbau		zusammen	Hochbau	Tiefbau Straßen- bau    Sonstiger Tiefbau	
Mill. DM										
1992	201 167	197 017	79 551	54 233	25 318	56 484	60 982	14 239	22 254	24 489
1993	207 645	203 455	81 642	56 279	25 363	61 928	59 885	13 716	21 022	25 147
1994	231 789	227 725	85 767	58 885	26 882	78 420	63 539	14 723	22 174	26 642
1995	232 402	228 502	85 941	58 815	27 126	80 145	62 416	15 254	21 521	25 641
1996	220 743	217 305	78 011	53 704	24 307	80 532	58 763	14 368	20 680	23 715
1997	213 517	210 354	73 764	50 370	23 394	78 703	57 887	13 719	21 080	23 089
davon (1997):										
Baden-Württemberg	21 584	21 094	6 306	4 680	1 626	8 974	5 814	1 115	2 272	2 427
Bayern	34 047	33 312	10 522	7 762	2 759	13 074	9 717	2 415	3 195	4 107
Berlin	10 995	10 873	4 922	3 486	1 435	3 270	2 681	965	588	1 129
Brandenburg	11 279	11 126	4 026	2 634	1 392	4 184	2 917	697	1 228	993
Bremen	1 579	1 554	791	547	244	295	467	136	148	183
Hamburg	4 414	4 380	1 963	1 544	420	1 188	1 229	300	352	577
Hessen	13 066	12 905	5 058	3 522	1 536	4 211	3 636	708	1 336	1 593
Mecklenburg-Vorpommern	7 095	7 005	2 246	1 452	794	2 800	1 960	545	798	617
Niedersachsen	19 122	18 892	5 827	3 639	2 188	7 865	5 201	1 197	1 932	2 071
Nordrhein-Westfalen	34 162	33 791	13 662	9 174	4 487	11 904	8 225	1 811	2 991	3 422
Rheinland-Pfalz	8 219	8 115	2 457	1 752	705	2 882	2 776	656	1 202	919
Saarland	2 225	2 169	760	505	256	561	848	234	247	366
Sachsen	18 648	18 414	6 180	3 912	2 269	7 425	4 809	1 234	1 802	1 772
Sachsen-Anhalt	11 791	11 588	4 533	2 834	1 698	3 807	3 249	806	1 246	1 198
Schleswig-Holstein	6 469	6 412	1 587	1 096	492	3 054	1 771	286	708	777
Thüringen	8 822	8 722	2 924	1 830	1 094	3 210	2 588	615	1 034	940
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	152 897	150 547	52 664	36 967	15 697	56 149	41 733	9 670	14 785	17 279
Neue Länder und Berlin-Ost	60 621	59 807	21 099	13 402	7 697	22 554	16 154	4 050	6 295	5 810

Fußnoten siehe S. 218.

## 9.13.2 Bauinstallation, Sonstiges Baugewerbe \*\*)

Jahr Land	Betriebe ¹)	Beschäftigte ²)		Lohn- summe	Gehalt- summe	Geleistete Arbeits- stunden	Gesamt- umsatz ⁴)	Dar. baugewerb- licher Umsatz
		insgesamt	Arbeiter/ -innen ³)					
		Anzahl	1 000		Mill. DM		Mill. Stunden	Mill. DM
1996	10 842	442	351	15 061	5 712	558	69 274	68 750
1997	11 253	454	359	15 277	5 846	577	72 101	69 521
davon (1997):								
Baden-Württemberg	1 096	48	36	1 867	862	56	8 975	8 646
Bayern	1 465	62	48	2 124	852	76	10 194	9 805
Berlin	575	26	21	913	361	31	4 765	4 708
Brandenburg	635	23	19	669	195	31	3 038	2 903
Bremen	82	4	3	152	79	5	743	662
Hamburg	291	12	9	478	195	15	2 048	2 032
Hessen	639	28	21	982	435	33	4 899	4 665
Mecklenburg-Vorpommern	433	15	13	423	113	21	1 989	1 935
Niedersachsen	889	34	27	1 180	402	44	5 152	4 916
Nordrhein-Westfalen	1 847	68	52	2 603	1 105	92	12 172	11 800
Rheinland-Pfalz	342	12	9	409	169	14	1 861	1 814
Saarland	103	4	3	145	58	6	644	615
Sachsen	1 232	55	45	1 517	489	70	7 583	7 315
Sachsen-Anhalt	671	26	22	715	212	34	3 286	3 157
Schleswig-Holstein	338	13	10	451	142	18	1 805	1 708
Thüringen	615	24	20	647	177	32	2 945	2 840
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet	7 434	303	233	11 010	4 530	378	51 651	49 794
Neue Länder und Berlin-Ost	3 819	152	126	4 267	1 316	200	20 450	19 727

\*) Siehe S. 218.

\*\*) Ergebnisse des Monatsberichts im Ausbaugewerbe mit Ausnahme der Betriebszahlen, die aus der jährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe stammen.

¹) Betriebe mit 20 Beschäftigten und mehr laut jährlicher Erhebung jeweils Ende Juni.

²) Durchschnitt aus 12 Monatswerten; ab 1997 Durchschnitt aus 4 Vierteljahreswerten. – Einschl. gewerblich Auszubildender.

³) Einschl. angestellterversicherungspflichtiger Poliere und Meister/-innen sowie gewerblich Auszubildender.

⁴) Ohne Umsatzsteuer.

## 9.14 Betriebe und Beschäftigte im Baugewerbe Ende Juni 1997 nach Wirtschaftszweigen

## 9.14.1 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau \*)

Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten Stellung im Betrieb	ins- gesamt	Vorberei- tende Baustellen- arbeiten	Hoch- und Tiefbau, o.a.S.	Hochbau (ohne Fertigteil- bau)	Herstellung von Fertigteil- bauten *)	Brücken- u. Tunnelbau u.ä.; Kabel- leitungs- tiefbau	Dach- deckerei, Abdichtung und Zimmererei	Straßen- bau und Eisenbahn- oberbau	Wasser- bau	Spezialbau und sonstiger Tiefbau
<b>Deutschland</b>										
<b>Betriebe</b>										
1 - 19	62 396	4 158	2 817	18 920	438	857	27 274	2 018	64	5 850
20 - 49	10 001	286	1 106	4 343	72	589	1 816	742	20	1 027
50 - 99	2 957	60	617	1 027	16	230	195	386	8	418
100 - 199	1 220	21	385	319	22	90	24	184	7	168
200 - 499	410	9	159	90	9	25	3	73	-	42
500 und mehr	71	3	39	13	1	1	-	9	-	5
<b>Insgesamt</b>	<b>77 056</b>	<b>4 537</b>	<b>5 123</b>	<b>24 712</b>	<b>558</b>	<b>1 792</b>	<b>29 312</b>	<b>3 412</b>	<b>99</b>	<b>7 510</b>
<b>Beschäftigte</b>										
1 - 19	410 144	18 141	22 171	147 564	2 446	7 908	158 785	16 452	464	36 213
20 - 49	299 834	8 225	35 030	128 879	2 176	18 728	50 762	23 840	618	31 576
50 - 99	203 566	4 207	43 754	69 700	-	-	12 887	26 875	607	28 709
100 - 199	164 309	2 696	53 161	42 653	7 265	35 664	3 018	24 140	934	22 768
200 - 499	117 258	2 675	47 862	32 580	-	-	803	20 353	-	11 067
500 und mehr	59 458	5 899	33 671	-	-	-	-	6 484	-	4 139
<b>Insgesamt</b>	<b>1 254 569</b>	<b>41 843</b>	<b>236 669</b>	<b>421 376</b>	<b>11 887</b>	<b>62 300</b>	<b>226 255</b>	<b>118 144</b>	<b>2 623</b>	<b>134 472</b>
davon:										
Tätige Inhaber/-innen (auch selbständige Handwerker/-innen)	51 838	3 729	2 409	14 714	310	720	23 596	1 602	27	4 731
Mithelfende Familienangehörige	4 579	475	168	1 318	12	41	1 929	147	4	485
Kaufmännische Angestellte (einschl. Auszubildender)	122 005	4 227	22 145	39 436	1 455	5 248	25 517	10 170	235	13 572
Technische Angestellte (einschl. Auszubildender)	92 443	3 059	25 916	27 561	1 760	4 480	7 968	9 904	281	11 514
Facharbeiter/-innen einschl. Polierern und Meistern/-innen	687 635	17 615	136 893	255 423	6 019	30 848	119 534	57 964	1 378	61 961
Fachwerker/-innen und Werker/-innen	211 475	12 175	31 647	50 360	2 008	19 501	23 556	33 619	638	37 971
Gewerblich Auszubildende und Umschüler/-innen	84 591	563	16 491	32 564	323	1 462	24 152	4 738	60	4 238
<b>Früheres Bundesgebiet</b>										
<b>Betriebe</b>										
1 - 19	49 568	3 569	1 583	15 450	316	603	22 396	1 523	43	4 085
20 - 49	6 342	192	456	3 008	46	436	1 154	487	13	550
50 - 99	1 804	39	307	641	12	170	118	279	6	232
100 - 199	750	15	207	198	13	71	19	120	5	102
200 - 499	290	4	105	68	7	20	2	56	-	28
500 und mehr	53	2	31	11	-	1	-	4	-	4
<b>Zusammen</b>	<b>58 807</b>	<b>3 821</b>	<b>2 689</b>	<b>19 376</b>	<b>394</b>	<b>1 301</b>	<b>23 689</b>	<b>2 469</b>	<b>67</b>	<b>5 001</b>
<b>Beschäftigte</b>										
1 - 19	309 173	14 319	11 196	115 991	1 759	5 498	124 519	11 832	321	23 738
20 - 49	189 100	5 477	14 538	88 783	1 475	13 866	32 148	15 382	375	17 056
50 - 99	123 956	2 695	21 962	43 061	772	11 801	19 630	19 300	1 183	15 737
100 - 199	101 070	1 886	28 676	26 497	1 709	9 440	10 863	15 708	-	13 986
200 - 499	83 543	6 474	32 302	25 239	1 930	6 492	-	15 667	-	11 350
500 und mehr	47 684	-	28 296	-	-	-	-	2 877	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>854 506</b>	<b>30 851</b>	<b>136 970</b>	<b>299 571</b>	<b>7 645</b>	<b>47 097</b>	<b>167 530</b>	<b>61 086</b>	<b>1 879</b>	<b>81 867</b>
davon:										
Tätige Inhaber/-innen (auch selbständige Handwerker/-innen)	40 681	3 272	1 371	11 765	224	541	18 928	1 270	15	3 295
Mithelfende Familienangehörige	3 891	428	111	1 112	11	29	1 671	128	3	398
Kaufmännische Angestellte (einschl. Auszubildender)	90 475	3 242	14 956	30 006	1 080	4 060	20 387	7 460	165	9 119
Technische Angestellte (einschl. Auszubildender)	65 540	2 437	17 532	20 394	1 218	3 407	6 115	6 843	227	7 367
Facharbeiter/-innen einschl. Polierern und Meistern/-innen	460 482	12 713	78 039	178 319	3 532	23 960	85 852	40 257	951	36 859
Fachwerker/-innen und Werker/-innen	144 742	8 437	18 195	38 444	1 360	14 246	17 551	22 795	503	23 211
Gewerblich Auszubildende und Umschüler/-innen	48 692	322	6 766	19 531	220	854	17 023	2 343	15	1 618
<b>Neue Länder und Berlin-Ost</b>										
<b>Betriebe</b>										
1 - 19	12 828	589	1 234	3 470	122	254	4 878	495	21	1 765
20 - 49	3 659	94	650	1 335	26	153	662	255	7	477
50 - 99	1 153	21	310	386	4	60	77	107	2	186
100 - 199	470	6	178	121	9	19	5	64	2	66
200 - 499	120	5	54	22	2	5	1	17	-	14
500 und mehr	18	1	8	2	1	-	-	5	-	1
<b>Zusammen</b>	<b>18 248</b>	<b>716</b>	<b>2 434</b>	<b>5 336</b>	<b>164</b>	<b>491</b>	<b>5 623</b>	<b>943</b>	<b>32</b>	<b>2 509</b>
<b>Beschäftigte</b>										
1 - 19	100 971	3 822	10 975	31 573	687	2 410	34 266	4 620	143	12 475
20 - 49	110 734	2 748	20 492	40 096	701	4 862	18 614	8 458	243	14 520
50 - 99	79 610	1 512	21 792	26 639	-	-	7 245	7 445	-	12 972
100 - 199	63 239	810	24 505	16 156	2 854	7 931	5 845	8 432	358	8 782
200 - 499	33 715	2 100	15 560	7 341	-	-	4 686	-	-	3 856
500 und mehr	11 794	-	5 375	-	-	-	3 607	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>400 063</b>	<b>10 992</b>	<b>96 669</b>	<b>121 805</b>	<b>4 242</b>	<b>15 203</b>	<b>58 725</b>	<b>37 046</b>	<b>744</b>	<b>62 605</b>
davon:										
Tätige Inhaber/-innen (auch selbständige Handwerker/-innen)	11 157	457	1 038	2 949	86	179	4 668	332	12	1 436
Mithelfende Familienangehörige	688	47	57	206	1	12	258	19	1	87
Kaufmännische Angestellte (einschl. Auszubildender)	31 530	985	7 189	9 430	375	1 188	5 130	2 710	70	4 453
Technische Angestellte (einschl. Auszubildender)	26 903	622	8 384	7 167	542	1 073	1 853	3 061	54	4 147
Facharbeiter/-innen einschl. Polierern und Meistern/-innen	227 153	4 902	58 854	77 104	2 487	6 888	33 682	17 707	427	25 102
Fachwerker/-innen und Werker/-innen	66 733	3 738	13 452	11 916	648	5 255	6 005	10 824	135	14 760
Gewerblich Auszubildende und Umschüler/-innen	35 899	241	9 725	13 033	103	608	7 129	2 395	45	2 620

\*) Ergebnisse der jährlichen Totalerhebung nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93).

\*) Herstellung von Fertigteilbauten aus Beton im Hochbau aus selbsthergestellten Bausätzen, Herstellung von Fertigteilbauten aus Beton im Hochbau aus fremdbezogenen Bausätzen, Herstellung von Fertigteilbauten aus Holz im Hochbau aus fremdbezogenen Bausätzen.

## 9.14 Betriebe und Beschäftigte im Baugewerbe Ende Juni 1997 nach Wirtschaftszweigen

## 9.14.2 Bauninstallation, Sonstiges Baugewerbe\*)

Betriebe Beschäftigte	Ins- gesamt	Elektro- installation	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	Klempnerei, Gas- und Wasser- installation	Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesund- heitstechn. Anlagen	Sonstige Bau- installation	Stukkateu- gewerbe, Gipserei und Verputzerei	Bau- tischlerei	Fußboden-, Fliesen- und Platten- legerei, Raumaus- stattung	Maler- und Glaser- gewerbe	Bauge- werbe a.n.g.
<b>Deutschland</b>											
Insgesamt											
Betriebe .....	29 018	6 363	1 033	4 022	5 664	249	1 604	2 014	2 473	5 258	338
Beschäftigte .....	708 587	162 177	31 211	86 783	157 029	13 180	34 520	36 988	50 155	125 401	11 163
dar. Betriebe mit 20 Beschäftigten und mehr											
Betriebe .....	11 253	2 495	507	1 371	2 547	127	563	568	846	2 083	146
Beschäftigte .....	467 564	111 395	23 914	50 691	113 959	11 482	20 320	17 332	27 987	81 923	8 561
<b>Früheres Bundesgebiet</b>											
Zusammen											
Betriebe .....	20 024	4 244	585	2 880	3 754	164	1 377	1 390	1 650	3 851	129
Beschäftigte .....	480 817	109 992	19 187	59 585	103 781	9 705	28 732	25 373	33 230	87 508	3 724
dar. Betriebe mit 20 Beschäftigten und mehr											
Betriebe .....	7 434	1 632	290	950	1 660	86	462	375	541	1 394	44
Beschäftigte .....	310 240	75 779	15 177	33 326	74 642	8 613	16 336	11 491	18 167	54 081	2 628
<b>Neue Länder und Berlin-Ost</b>											
Zusammen											
Betriebe .....	8 994	2 119	448	1 142	1 910	85	227	624	823	1 407	209
Beschäftigte .....	227 770	52 185	12 024	27 178	53 248	3 475	5 788	11 615	16 925	37 893	7 439
dar. Betriebe mit 20 Beschäftigten und mehr											
Betriebe .....	3 819	863	217	421	897	41	101	193	305	689	102
Beschäftigte .....	157 324	35 616	8 737	17 365	39 317	2 869	3 984	5 841	9 820	27 842	5 933

\*) Ergebnisse der jährlichen Erhebung nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93). - Erlaßte Betriebe mit im allgemeinen 10 Beschäftigten und mehr.

## 9.15 Indizes des Auftragsingangs und Auftragsbestands für Vorbereitende Baustellenarbeiten; Hoch- und Tiefbau \*)

## 9.15.1 Deutschland

1991 = 100

Art der Bauten und Auftraggeber	Gewich- tung	1995	1996	1997				
				Jahr	1. Vj	2. Vj	3. Vj	4. Vj
<b>Auftragsingang</b>								
<b>Vorbereitende Baustellenarbeiten; Hoch- und Tiefbau</b> .....	<b>100</b>	<b>128,3</b>	<b>118,2</b>	<b>108,2</b>	<b>97,0</b>	<b>118,0</b>	<b>117,4</b>	<b>100,3</b>
Hochbau .....	58,45	136,7	127,5	112,5	105,9	120,5	118,6	104,8
Wohnungsbau .....	18,87	177,0	179,3	154,6	149,9	167,8	160,6	139,9
Hochbau ohne Wohnungsbau .....	39,58	117,5	102,8	92,4	84,9	97,9	98,5	88,1
Gewerblicher Hochbau .....	31,05	117,3	102,5	90,3	85,5	96,1	92,7	87,1
Öffentlicher Hochbau .....	8,52	118,1	103,9	99,8	82,7	104,4	119,9	92,0
Tiefbau .....	41,55	116,5	105,0	102,1	84,4	114,5	115,9	93,8
Straßenbau .....	13,49	106,6	100,6	99,9	65,4	116,1	127,8	90,5
Tiefbau ohne Straßenbau .....	28,06	121,2	107,1	103,2	93,5	113,7	110,1	95,3
Gewerblicher Tiefbau .....	12,58	125,7	117,2	112,7	112,4	117,6	123,2	97,5
Sonstiger öffentlicher Tiefbau .....	15,48	117,7	99,0	95,4	78,3	110,5	99,5	93,5
<b>Auftragsbestand</b>								
<b>Vorbereitende Baustellenarbeiten; Hoch- und Tiefbau</b> .....	<b>100</b>	<b>133,1</b>	<b>127,6</b>	<b>112,6</b>	<b>118,6</b>	<b>118,5</b>	<b>112,9</b>	<b>100,5</b>
Hochbau .....	60,31	145,2	135,5	114,9	122,8	120,4	113,1	103,3
Wohnungsbau .....	17,34	190,0	185,1	150,6	169,3	161,1	143,6	128,2
Hochbau ohne Wohnungsbau .....	42,96	127,1	115,5	100,5	104,0	103,9	100,7	93,2
Gewerblicher Hochbau .....	32,92	127,6	115,4	100,9	105,5	105,2	99,8	93,0
Öffentlicher Hochbau .....	10,05	125,5	116,0	99,2	99,1	99,8	103,7	94,0
Tiefbau .....	39,69	114,8	115,4	109,2	112,3	115,6	112,7	96,2
Straßenbau .....	11,40	107,2	112,4	107,2	110,4	114,9	112,6	90,9
Tiefbau ohne Straßenbau .....	28,29	117,9	116,7	110,0	113,0	115,8	112,8	98,3
Gewerblicher Tiefbau .....	10,07	121,7	129,2	130,2	134,4	135,3	136,9	114,1
Sonstiger öffentlicher Tiefbau .....	18,22	115,8	109,7	98,8	101,2	105,1	99,4	89,5

\*) Wertindex. - Berechnungsmethode 1991 = 100 in »Wirtschaft und Statistik«, 3/1995, S. 181ff. - Nähere Erläuterungen siehe Vorbemerkung S. 189. - Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr.

## 9.15 Indizes des Auftragseingangs und Auftragsbestands für Vorbereitende Baustellenarbeiten; Hoch- und Tiefbau \*)

## 9.15.2 Früheres Bundesgebiet

1991 = 100

Art der Bauten und Auftraggeber	Gewich- tung	1995	1996	1997				
				Jahr	1. Vj	2. Vj	3. Vj	4. Vj
<b>Auftragseingang</b>								
<b>Vorbereitende Baustellenarbeiten; Hoch- und Tiefbau</b>	<b>100</b>	<b>106,5</b>	<b>96,9</b>	<b>91,6</b>	<b>82,3</b>	<b>100,6</b>	<b>99,2</b>	<b>84,3</b>
Hochbau	58,56	112,3	102,8	94,5	87,8	101,9	100,4	87,8
Wohnungsbau	19,46	136,3	133,1	119,4	108,7	128,4	127,4	113,3
Hochbau ohne Wohnungsbau	39,11	100,4	87,7	82,1	77,4	88,7	87,1	75,2
Gewerblicher Hochbau	30,91	99,3	87,1	80,5	76,9	87,3	82,8	74,9
Öffentlicher Hochbau	8,20	104,3	90,4	88,1	79,3	93,9	103,0	76,2
Tiefbau	41,44	98,4	88,6	87,6	74,4	99,3	97,5	79,3
Straßenbau	13,19	93,9	85,5	86,9	58,8	103,9	109,4	75,6
Tiefbau ohne Straßenbau	28,25	100,4	90,0	88,0	81,7	97,1	91,9	81,1
Gewerblicher Tiefbau	12,59	96,1	95,6	92,6	93,4	94,1	100,2	82,5
Sonstiger öffentlicher Tiefbau	15,66	103,9	85,5	84,2	72,2	99,5	85,2	79,9
<b>Auftragsbestand</b>								
<b>Vorbereitende Baustellenarbeiten; Hoch- und Tiefbau</b>	<b>100</b>	<b>109,9</b>	<b>105,1</b>	<b>95,3</b>	<b>97,9</b>	<b>100,6</b>	<b>96,4</b>	<b>86,1</b>
Hochbau	60,50	117,5	109,7	95,8	98,9	100,6	95,9	87,9
Wohnungsbau	17,20	150,4	141,4	118,7	128,8	124,5	114,6	106,8
Hochbau ohne Wohnungsbau	43,31	104,4	97,2	86,8	87,0	91,1	88,5	80,4
Gewerblicher Hochbau	33,22	104,3	97,1	87,7	88,1	92,8	88,5	81,2
Öffentlicher Hochbau	10,08	104,7	97,5	83,9	83,4	85,7	88,6	77,7
Tiefbau	39,50	98,1	98,1	94,5	96,4	101,0	97,1	83,4
Straßenbau	11,26	91,8	92,9	90,4	92,9	98,6	94,7	75,3
Tiefbau ohne Straßenbau	28,23	100,7	100,2	96,1	97,7	102,0	98,1	86,7
Gewerblicher Tiefbau	9,59	96,3	107,3	113,0	112,7	117,6	117,0	104,7
Sonstiger öffentlicher Tiefbau	18,64	102,9	96,5	87,5	90,0	94,0	88,4	77,4

## 9.15.3 Neue Länder und Berlin-Ost

1991 = 100

Art der Bauten und Auftraggeber	Gewich- tung	1995	1996	1997				
				Jahr	1. Vj	2. Vj	3. Vj	4. Vj
<b>Auftragseingang</b>								
<b>Vorbereitende Baustellenarbeiten; Hoch- und Tiefbau</b>	<b>100</b>	<b>248,6</b>	<b>235,6</b>	<b>199,4</b>	<b>178,3</b>	<b>212,9</b>	<b>218,1</b>	<b>188,3</b>
Hochbau	57,84	273,2	265,7	212,9	207,1	224,6	219,9	200,1
Wohnungsbau	15,66	456,5	496,4	395,8	433,0	439,0	388,2	322,9
Hochbau ohne Wohnungsbau	42,18	205,2	180,0	145,1	123,2	145,0	157,5	154,6
Gewerblicher Hochbau	31,85	213,9	185,4	143,2	131,5	143,2	145,6	152,4
Öffentlicher Hochbau	10,33	178,6	163,5	150,8	97,7	150,4	194,1	161,0
Tiefbau	42,16	214,9	194,2	180,8	138,7	196,9	215,7	172,0
Straßenbau	15,18	167,4	173,2	162,5	96,8	174,6	216,0	162,5
Tiefbau ohne Straßenbau	26,98	241,6	206,1	191,2	162,3	209,5	215,4	177,4
Gewerblicher Tiefbau	12,50	289,9	237,0	224,6	217,9	248,7	251,1	180,5
Sonstiger öffentlicher Tiefbau	14,49	199,9	179,4	162,3	114,3	175,7	184,7	174,7
<b>Auftragsbestand</b>								
<b>Vorbereitende Baustellenarbeiten; Hoch- und Tiefbau</b>	<b>100</b>	<b>317,5</b>	<b>304,9</b>	<b>249,7</b>	<b>282,6</b>	<b>258,5</b>	<b>243,6</b>	<b>213,9</b>
Hochbau	58,76	371,0	345,7	270,1	317,5	281,5	252,5	228,9
Wohnungsbau	18,49	481,7	506,5	385,6	467,7	431,0	357,3	286,3
Hochbau ohne Wohnungsbau	40,27	320,1	271,8	217,1	248,5	212,9	204,4	202,5
Gewerblicher Hochbau	30,50	326,2	273,4	214,9	255,4	212,2	197,1	194,7
Öffentlicher Hochbau	9,76	295,0	266,9	224,0	227,0	214,9	227,2	226,9
Tiefbau	41,24	241,3	246,8	220,5	232,9	225,7	230,8	192,5
Straßenbau	12,51	216,3	251,7	227,3	235,0	231,3	240,3	202,4
Tiefbau ohne Straßenbau	28,74	252,2	244,6	217,5	232,0	223,2	226,7	188,2
Gewerblicher Tiefbau	13,83	261,6	249,5	224,7	253,5	232,5	246,6	166,0
Sonstiger öffentlicher Tiefbau	14,90	243,5	240,1	210,9	212,0	214,6	208,2	208,8

\*) Wertindex. - Berechnungsmethode 1991 = 100 in "Wirtschaft und Statistik", 3/1995, S. 181ff. - Nähere Erläuterungen siehe Vorbemerkung S. 189. - Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr.

## 9.16 Unternehmen, Beschäftigung und Umsatz in der Energie- und Wasserversorgung 1996 \*)

Nr. der Klassifikation 1)	Wirtschaftsgliederung Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Unternehmen Fachliche Unternehmensteile	Beschäftigte 2)			Brutto- lohnsomme	Brutto- gehaltsomme	Geleistete Arbeiter- stunden	Umsatz 3)
			insgesamt 4)	Arbeiter/-innen	Angestellte und Beamte/ Beamtinnen				
<b>E</b>	<b>Energie- und Wasserversorgung ..</b>	<b>4 035</b>	<b>353 320</b>	<b>164 487</b>	<b>175 895</b>	<b>10 142</b>	<b>13 823</b>	<b>290</b>	<b>231 566</b>
			nach Wirtschaftszweigen der Unternehmen 5)						
40.10	Elektrizitätsversorgung .....	1 207	260 635	123 353	131 230	7 858	10 731	193	163 480
40.20	Gasversorgung .....	293	35 596	14 314	20 777	868	1 630	23	48 884
40.30	Fernwärmeversorgung .....	234	11 404	5 757	5 433	308	347	10	6 210
41	Wasserversorgung .....	2 301	45 685	21 062	18 457	1 108	1 116	35	12 992
			nach Wirtschaftszweigen der fachlichen Unternehmensteile						
40.10	Elektrizitätsversorgung .....	1 421	183 410	80 559	97 467	5 328	8 313	125	137 399
40.20	Gasversorgung .....	756	46 041	18 311	27 129	1 103	2 109	29	61 735
40.30	Fernwärmeversorgung .....	724	20 897	10 966	9 771	636	695	18	10 038
41	Wasserversorgung .....	2 922	57 505	26 738	24 623	1 450	1 585	43	16 183
	Sonstiges 6) .....	797	45 488	27 913	16 905	1 624	1 121	45	6 210
			nach Beschäftigtengrößenklassen der Unternehmen						
	bis 19 .....	2 922	18 221	6 107	5 573	325	314	10	9 600
	20 - 49 .....	404	13 847	6 471	6 616	333	407	10	8 258
	50 - 99 .....	283	20 389	9 673	10 061	501	621	16	11 760
	100 - 199 .....	169	23 842	11 163	12 132	595	793	18	15 395
	200 - 499 .....	130	43 025	20 331	21 282	1 204	1 616	32	30 949
	500 - 999 .....	60	44 604	21 014	22 925	1 258	1 726	33	25 937
	1 000 und mehr .....	67	189 411	89 728	97 307	5 925	8 346	141	129 667

\*) Alle Unternehmen der Elektrizitäts- und Gasversorgung, Unternehmen der Fernwärmeversorgung mit einer Wärmeleistung von mindestens 20,9 GJ/h (5 Gcal/h) oder mit einer Versorgungsleistung von mindestens 500 Wohnungen sowie Unternehmen der Wasserversorgung mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m³ und mehr. - **Deutschland.**

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93).

2) Ende September.

3) Ohne Umsatzsteuer und Ausgleichsabgabe.

4) Einschl. tätiger Inhaber/-innen und Mitinhaber/-innen sowie regelmäßig zeitweise eingesetzter Arbeitskräfte.

5) Zuordnung nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens.

6) Verkehr, Häfen, Bäder u.ä.

## 9.17 Investitionen in der Energie- und Wasserversorgung 1996 \*)

Mill. DM

Nr. der Klassifikation 1)	Wirtschaftsgliederung Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	insgesamt	Und zwar in								
			aktienrechtlicher Gliederung			fachlicher Gliederung					
			bebauter Grund- stücke und Bauten	Grund- stücke ohne Bauten	Maschinen und ma- schinelle Anlagen 2)	Anlagen zur		Leitungs- und Rohrnetz	Zähler und Meßgeräte	sonstige Anlagen 3)	andere Anlagen
Erzeugung u. Gewinnung	Speiche- rung										
<b>E</b>	<b>Energie- und Wasserversorgung ..</b>	<b>31 649</b>	<b>3 964</b>	<b>305</b>	<b>27 380</b>	<b>5 735</b>	<b>713</b>	<b>12 507</b>	<b>639</b>	<b>4 362</b>	<b>7 493</b>
			nach Wirtschaftszweigen der Unternehmen 4)								
40.10	Elektrizitätsversorgung .....	19 328	2 067	122	17 139	4 147	61	6 768	618	3 588	4 148
40.20	Gasversorgung 5) .....	4 414	317	21	4 075	85	381	2 801	113	358	675
40.30	Fernwärmeversorgung .....	2 093	270	6	1 817	863	1	639	34	288	268
41	Wasserversorgung .....	5 815	1 310	156	4 349	639	270	2 300	75	128	2 402
			nach Wirtschaftszweigen der fachlichen Unternehmensteile								
40.10	Elektrizitätsversorgung .....	13 405	1 234	66	12 104	3 238	-	4 506	526	3 150	1 985
	Erzeugung einschl. Fremdbezug .....	9 831	944	54	8 834	2 326	-	3 054	366	2 581	1 504
	Erzeugung ohne Fremdbezug .....	1 087	79	4	1 004	912	-	46	4	3	122
	Verteilung ohne Erzeugung .....	2 486	211	9	2 266	-	-	1 407	156	565	359
40.20	Gasversorgung 5) .....	5 499	301	18	5 180	1	395	3 802	171	476	654
	Erzeugung einschl. Fremdbezug .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Erzeugung ohne Fremdbezug .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Verteilung ohne Erzeugung .....	5 201	292	18	4 891	-	375	3 585	160	456	625
40.30	Fernwärmeversorgung .....	3 583	313	16	3 255	1 718	-	1 093	41	547	185
	Gewinnung einschl. Fremdbezug .....	1 787	182	8	1 597	609	-	643	24	413	99
	Gewinnung ohne Fremdbezug .....	1 676	124	7	1 545	1 109	-	397	15	78	78
	Verteilung ohne Gewinnung .....	120	7	0	113	-	-	53	2	56	9
41	Wasserversorgung .....	4 957	720	101	4 136	778	317	3 106	102	189	484
	Gewinnung einschl. Fremdbezug .....	2 914	388	73	2 453	422	191	1 865	57	116	263
	Gewinnung ohne Fremdbezug .....	1 704	309	27	1 368	357	116	972	36	58	165
	Verteilung ohne Gewinnung .....	338	22	1	315	-	10	269	8	15	36
	Sonstiges 6) .....	4 206	1 397	104	2 704	-	-	-	-	-	4 206
			nach Beschäftigtengrößenklassen der Unternehmen								
	bis 19 .....	2 992	473	48	2 471	456	148	1 485	56	130	717
	20 - 49 .....	1 663	237	13	1 413	184	36	822	46	109	466
	50 - 99 .....	3 393	454	22	2 916	1 151	38	1 215	73	222	693
	100 - 199 .....	3 218	506	115	2 597	303	105	1 474	75	355	906
	200 - 499 .....	3 470	659	16	2 795	397	41	1 585	84	315	1 046
	500 - 999 .....	3 107	269	15	2 822	352	40	1 248	125	662	881
	1 000 und mehr .....	13 807	1 366	75	12 365	2 892	305	4 678	381	2 568	2 984

\*) Alle Unternehmen der Elektrizitäts- und Gasversorgung, Unternehmen der Fernwärmeversorgung mit einer Wärmeleistung von mindestens 20,9 GJ/h (5 Gcal/h) oder mit einer Versorgungsleistung von mindestens 500 Wohnungen sowie Unternehmen der Wasserversorgung mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m³ und mehr. - **Deutschland.**

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93).

2) Einschl. Leitungs- und Rohrnetz, Zählern und Meßgeräten, Betriebs- und Geschäftsausstattung.

3) Zur Fortleitung und Verteilung.

4) Zuordnung nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens.

5) Außerdem Investitionen der Erdgas- bzw. Erdgas-Gewinnungs- und Transportunternehmen für die öffentliche Gasversorgung.

6) Verkehr, Häfen, Bäder u.ä.

### 9.18 Kraftwerke der Elektrizitätsversorgungsunternehmen, Stromerzeugungsanlagen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe sowie für die Deutsche Bahn AG \*)

#### 9.18.1 Aufkommen und Verwendung von Elektrizität

Gegenstand der Nachweisung	GWh				
	1992	1993	1994	1995	1996
Elektrizitätserzeugung					
von Kraftwerken der Elektrizitätsversorgungsunternehmen	460 930	452 689	455 548	461 434	485 615
davon aus:					
Wärmekraft	442 039	433 629	435 419	439 689	466 229
Wasserkraft	18 891	19 060	20 129	21 745	19 386
von Stromerzeugungsanlagen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe	69 978	66 742	65 061	66 839	57 732
davon aus:					
Wärmekraft	68 716	65 547	64 018	65 742	56 695
Wasserkraft	1 262	1 195	1 043	1 097	1 037
von Stromerzeugungsanlagen für die Deutsche Bahn AG	6 226	6 290	6 234	6 629	6 962
davon aus:					
Wärmekraft	5 264	5 080	4 945	5 255	5 719
Wasserkraft	962	1 210	1 289	1 374	1 243
<b>Insgesamt</b>	<b>537 134</b>	<b>525 721</b>	<b>526 843</b>	<b>534 902</b>	<b>560 309</b>
- Elektrizitätsverbrauch der Pumpspeicherwerke <sup>1)</sup>	5 129	5 126	5 245	5 901	5 829
- Eigenverbrauch	38 685	38 060	38 230	38 350	39 119
+ Einfuhr	28 418	33 628	35 908	39 735	37 404
- Ausfuhr	33 738	32 759	33 571	34 911	42 670
= <b>Inlandsversorgung (einschl. Leitungsverluste)</b>	<b>488 000</b>	<b>483 404</b>	<b>485 705</b>	<b>485 475</b>	<b>500 095</b>
davon:					
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	228 694	218 230	222 903	226 094	222 429
Verkehr	14 895	14 997	15 405	16 191	16 545
dar. Fahrstrom der Deutschen Bahn AG	9 483	9 555	9 572	9 883	10 550
Handel und Kleingewerbe	54 622	56 712	56 132	57 863	60 586
Landwirtschaft	8 755	8 712	8 236	8 023	7 773
Haushalte	122 804	126 093	124 533	127 176	134 151
Sonstige Verbraucher	37 439	37 357	37 864	37 232	38 174
Verluste <sup>2)</sup>	20 791	21 303	20 632	22 896	20 437

#### 9.18.2 Engpaßleistung, Elektrizitätserzeugung und Brennstoffverbrauch <sup>3)</sup>

Energieträger	Insgesamt			Kraftwerke der Elektrizitätsversorgungsunternehmen			Stromerzeugungsanlagen					
							im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe			für die Deutsche Bahn AG		
	1994	1995	1996	1994	1995	1996	1994	1995	1996	1994	1995	1996
<b>Engpaßleistung in Megawatt (MW) <sup>3)</sup></b>												
Wasser	8 780	8 911	8 892	8 251	8 376	8 374	188	194	177	341	341	341
Steinkohle <sup>4)</sup>	33 968	33 752	33 490	26 988	27 037	28 401	6 325	6 060	4 446	655	655	643
Braunkohle	24 647	24 174	22 161	22 499	22 343	20 401	2 148	1 831	1 650	-	-	110
Heizöl	10 554	10 745	9 557	9 233	9 356	8 464	1 321	1 389	1 093	-	-	-
Gas	19 331	20 778	20 709	14 473	15 695	15 780	4 483	4 708	4 554	375	375	375
Kernenergie	23 901	24 007	24 114	23 749	23 855	23 962	-	-	-	152	152	152
Sonstiges <sup>5)</sup>	1 331	1 324	1 487	621	712	828	710	612	659	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>122 512</b>	<b>123 689</b>	<b>120 410</b>	<b>105 814</b>	<b>107 374</b>	<b>106 211</b>	<b>15 175</b>	<b>14 792</b>	<b>12 578</b>	<b>1 523</b>	<b>1 523</b>	<b>1 621</b>
<b>Elektrizitätserzeugung in Gigawattstunden (GWh)</b>												
Wasser	22 461	24 216	21 666	20 129	21 745	19 386	1 043	1 097	1 037	1 289	1 374	1 243
Steinkohle	144 627	147 097	152 686	118 348	120 058	130 339	23 724	24 336	19 689	2 555	2 703	2 658
Braunkohle	146 104	142 581	144 229	136 065	134 127	137 457	10 039	8 454	6 484	-	-	288
Heizöl <sup>6)</sup>	8 773	7 814	6 928	4 883	3 932	3 803	3 782	3 803	3 254	108	79	71
Gas	46 988	52 177	55 897	23 299	25 391	31 274	22 627	25 235	23 133	1 062	1 551	1 490
Kernenergie	151 203	154 091	161 613	149 983	153 187	160 401	-	-	-	1 220	904	1 212
Sonstiges <sup>5)</sup>	6 687	7 008	7 290	2 841	3 094	3 156	3 846	3 914	4 134	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>526 843</b>	<b>534 984</b>	<b>550 309</b>	<b>455 548</b>	<b>461 534</b>	<b>485 615</b>	<b>65 061</b>	<b>66 839</b>	<b>57 732</b>	<b>6 234</b>	<b>6 611</b>	<b>6 962</b>
<b>Brennstoffverbrauch in Petajoule (PJ)</b>												
Wasser <sup>7)</sup>	193,9	205,6	83,4	172,6	183,4	74,9	9,9	10,3	3,8	11,4	11,8	4,7
Steinkohle	1 309,5	1 332,4	1 395,0	1 070,6	1 084,7	1 177,5	211,5	218,4	190,9	27,3	29,3	26,6
Braunkohle	1 504,3	1 419,3	1 428,3	1 396,0	1 329,8	1 363,1	108,3	89,5	62,1	-	-	3,1
Heizöl <sup>6)</sup>	78,7	71,9	64,3	48,6	39,8	37,8	29,0	31,2	25,8	1,1	1,0	0,7
Gas	427,6	443,5	469,5	223,1	221,2	263,0	193,3	208,4	192,8	11,2	13,9	13,7
Kernenergie <sup>7)</sup>	1 426,9	1 436,1	1 762,0	1 415,4	1 427,7	1 748,8	-	-	-	11,5	8,4	13,2
Sonstiges <sup>5)</sup>	64,5	66,4	67,8	26,8	28,7	29,0	37,7	37,7	38,8	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>5 005,4</b>	<b>4 975,2</b>	<b>5 270,3</b>	<b>4 353,2</b>	<b>4 315,3</b>	<b>4 694,1</b>	<b>589,7</b>	<b>595,5</b>	<b>514,2</b>	<b>62,5</b>	<b>64,4</b>	<b>62,0</b>

\*) Deutschland.

\*\*) Siehe hierzu Vorbemerkung S. 190.

1) Von Kraftwerken der Elektrizitätsversorgungsunternehmen und Stromerzeugungsanlagen für die Deutsche Bahn AG.

2) Einschl. Übertragungsverluste des öffentlichen Netzes.

3) Am Jahresende.

4) Einschl. Anlagen mit Mischfeuerung.

5) Ölschiefer, Holz u. ä., Müll und bezogener Dampf.

6) Einschl. Dieselloststoff.

7) Bewertet mit dem durchschnittlichen spezifischen Brennstoffverbrauch in konventionellen Wärmekraftwerken der Elektrizitätsversorgungsunternehmen. Ab 1996 wird beim Brennstoffeinsatz die Wirkungsgradmethode zugrundegelegt.



## 9.19 Investitionen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe für Stromerzeugungsanlagen \*)

1 000 DM						
Wirtschaftsgliederung	1991	1992	1993	1994	1995	1996
Vorleistungsgüterproduzenten . . . . .	.	.	.	.	430 805	348 949
Investitionsgüterproduzenten . . . . .	.	.	.	.	3 026	1 881
Gebrauchsgüterproduzenten . . . . .	.	.	.	.	1 572	906
Verbrauchsgüterproduzenten . . . . .	.	.	.	.	25 700	25 153
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>706 550</b>	<b>538 183</b>	<b>623 048</b>	<b>483 809</b>	<b>461 103</b>	<b>376 889</b>

\*) Deutschland.

## 9.20 Aufkommen, Verwendung und Abgabe von Gasen

## 9.20.1 Gaserzeugung und -darbietung insgesamt \*)

Gegenstand der Nachweisung	Jahr	Insgesamt	Naturgas			Hergestelltes Gas					
			zusammen	Erd- und Erdöl-gas	Gruben- und Klärgas	zusammen	Kokereigas	Hochofen-gas	Raffinerie-gas	Flüssiggas	sonstige Gase <sup>1)</sup>
Erzeugung/Gewinnung . . . . .	1994	344 250	181 553	173 190	8 363	162 679	26 103	46 798	46 050	36 302	7 444
	1995	365 569	188 655	180 376	8 279	176 914	26 455	46 463	51 799	46 620	5 577
	1996	371 437	204 571	196 376	8 195	166 866	25 234	46 438	49 808	41 192	4 194
- Eigenverbrauch . . . . .	1994	95 408	9 751	5 469	4 282	85 657	5 322	22 346	43 244	11 699	3 046
	1995	108 793	10 180	5 932	4 248	98 613	5 605	27 081	48 146	14 852	2 929
	1996	104 093	10 441	5 524	4 917	93 652	5 470	25 626	47 548	12 106	2 902
- Verluste . . . . .	1994	4 349	603	-	603	3 746	-	3 276	171	299	-
	1995	4 539	604	-	604	3 935	-	3 252	366	317	-
	1996	4 334	568	-	568	3 766	-	3 251	294	221	-
± Bestandsveränderung <sup>2)</sup> . . . . .	1994	+ 346	+ 389	+ 389	-	- 43	-	-	+ 24	- 67	-
	1995	- 1 852	- 1 876	- 1 876	-	+ 24	-	-	+ 32	- 8	-
	1996	- 3 983	- 4 286	- 4 286	-	+ 303	-	-	-	+ 303	-
+ Einfuhr . . . . .	1994	684 641	670 728	670 728	-	13 913	-	-	-	13 913	-
	1995	735 338	723 173	723 173	-	12 165	-	-	-	12 165	-
	1996	965 664	949 726	949 726	-	15 938	-	-	-	15 938	-
- Ausfuhr . . . . .	1994	30 272	20 804	20 804	-	9 468	-	-	-	9 468	-
	1995	47 776	38 623	38 623	-	9 153	-	-	-	9 153	-
	1996	167 650	159 236	159 236	-	8 414	-	-	-	8 414	-
= Inlandsversorgung . . . . .	1994	899 208	818 034	818 034	3 478	77 696	20 781	21 176	2 659	28 682	4 398
	1995	937 947	860 545	857 118	3 427	77 402	20 850	16 130	3 319	34 455	2 648
	1996	1 057 041	979 766	977 056	2 710	77 275	19 764	17 561	1 966	36 692	1 292

## 9.20.2 Aufkommen und Abgabe der Gasversorgungsunternehmen \*\*)

GWh					
Aufkommen und Abgabe	1992	1993	1994	1995	1996
Aufkommen <sup>3)</sup> . . . . .	807 866	833 925	852 059	925 692	1 019 554
Eigenverbrauch . . . . .	37 143	34 672	35 492	32 993	33 205
Zur Abgabe an Letztverbraucher verfügbar . . . . .	770 723	799 253	816 567	892 699	986 349
Ortsgasversorgungsunternehmen . . . . .	486 468	518 409	525 762	576 420	656 453
Ferngasgesellschaften . . . . .	246 651	247 364	254 321	273 842	285 785
Kokereien . . . . .	22 119	19 701	20 541	18 271	18 989
Erdgasgewinnungsunternehmen . . . . .	15 485	13 779	15 943	24 166	25 122
Abgabe an inländische Abnehmer . . . . .	756 213	782 260	797 830	861 737	950 516
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe . . . . .	371 542	376 772	397 413	416 191	436 958
Elektrizitätserzeugung . . . . .	60 161	57 963	61 060	69 482	73 905
Haushalte . . . . .	223 245	246 131	243 154	271 734	320 106
Handel und Kleingewerbe . . . . .	31 479	33 260	31 923	34 068	38 605
Öffentliche Einrichtungen . . . . .	38 602	41 073	40 208	41 625	45 188
Sonstige Abnehmer . . . . .	31 184	27 061	24 072	28 637	35 754
Ausfuhr <sup>4)</sup> . . . . .	14 510	16 993	18 737	30 961	35 834

\*) Ohne Abfackelungen und Verarbeitungsverluste bei der Gewinnung von Erd- und Erdöl-gas. - Deutschland.

\*\*) Einschl. Kokereien und Erdgasgewinnungsunternehmen. - Deutschland.

\*) Generator-, Spalt- und Wassergas.

\*) + = Bestandsminderung, - = Bestandserhöhung.

\*) Ohne unmittelbar bezogenes Raffinerie- und Flüssiggas.

\*) Ab 1995 einschl. Durchleitungen.

## 9.21 Aufkommen und Verwendung von Kohlen \*)

Tonnen						
Gegenstand der Nachweisung	1992	1993	1994	1995	1996	1997
<b>Steinkohlen</b>						
Förderung <sup>1)</sup> . . . . .	65 906 007	58 282 317	52 402 762	53 563 581	48 194 404	46 791 557
Einsatz in						
Zechenkokereien . . . . .	9 401 266	6 698 164	5 462 845	5 638 984	5 946 237	5 848 268
Brikettfabriken . . . . .	676 800	588 918	461 148	384 972	371 420	324 377
Zechenkraftwerken . . . . .	1 635 313	1 481 494	1 388 689	1 319 299	-	-
Zechenselbstverbrauch und Deputate	183 114	167 525	146 565	137 089	122 217	158 568
Bestandsveränderung <sup>2)</sup> . . . . .	-4 803 819	-1 199 341	+5 585 774	+1 610 879	- 201 347	+1 394 445
Einfuhr . . . . .	15 428 025	12 915 396	15 414 811	15 052 339	16 348 338	19 860 455
Ausfuhr . . . . .	1 646 834	929 376	1 578 685	1 849 485	1 037 111	529 243
Inlandsversorgung . . . . .	62 986 885	60 132 895	64 365 415	60 896 970	56 864 410	61 186 001
<b>Steinkohlenbriketts und -koks</b>						
Herstellung <sup>1)</sup> . . . . .	15 405 140	12 663 292	11 378 891	11 484 483	11 019 027	11 066 137
Einsatz, Selbstverbrauch und Deputate	838 359	804 092	641 406	498 565	754 709	785 222
Bestandsveränderung <sup>2)</sup> . . . . .	- 919 187	- 114 172	+1 931 835	+1 281 036	+ 233 831	+ 339 458
Einfuhr . . . . .	1 855 785	2 092 741	2 188 499	2 664 720	3 355 665	3 281 237
Ausfuhr . . . . .	1 563 630	844 326	976 528	437 255	301 691	273 889
Inlandsversorgung . . . . .	13 939 741	12 993 442	13 881 292	14 494 419	13 552 124	13 627 721
<b>Braunkohlen</b>						
Förderung . . . . .	241 802 971	221 809 826	207 180 513	192 756 180	187 239 436	177 159 708
Einsatz						
in Brikettfabriken . . . . .	28 990 969	23 598 499	15 913 792	11 337 688	10 883 812	7 755 518
in Kokereien . . . . .	686 540	642 831	580 293	622 633	579 750	601 497
für Staub-, Trocken- und Wirbelschichtkohle	10 908 335	10 158 801	10 129 997	9 321 156	8 360 660	7 715 237
in eigenen Kraftwerken . . . . .	7 128 282	8 481 789	8 863 123	7 660 228	5 808 892	4 959 235
für Sonstiges . . . . .	2 934 745	2 739 010	2 592 769	1 603 371	1 641 131	1 422 036
Selbstverbrauch und Deputate . . . . .	286 100	167 994	208 092	67 129	85 569	27 314
Einfuhr . . . . .	1 079 400	834 525	654 130	395 978	80 049	42 121
Ausfuhr . . . . .	362 187	350 722	333 409	403 891	258 970	339 407
Inlandsversorgung . . . . .	191 585 213	176 504 706	169 213 168	162 116 062	159 700 702	154 381 585
<b>Braunkohlenbriketts und -koks</b>						
Herstellung . . . . .	12 684 483	10 119 016	7 033 033	5 202 712	5 073 930	3 731 697
Einsatz, Selbstverbrauch und Deputate	1 146 705	550 886	372 727	131 127	126 991	62 407
Bestandsveränderung <sup>2)</sup> . . . . .	+ 64 256	+ 8 416	- 7 469	+ 5 652	- 441	- 23 141
Einfuhr . . . . .	270 143	369 476	407 186	518 972	628 259	459 497
Ausfuhr . . . . .	590 606	396 626	403 675	266 791	310 784	329 406
Inlandsversorgung . . . . .	11 281 571	9 549 396	6 656 348	5 309 418	5 263 972	3 776 241
<b>Staub-, Trocken- und Wirbelschichtkohle</b>						
Herstellung . . . . .	4 251 279	3 988 735	4 097 630	3 740 775	3 407 659	3 229 338
Einsatz, Selbstverbrauch und Deputate	920 633	764 930	931 246	589 396	337 262	103 877
Inlandsversorgung . . . . .	3 330 646	3 223 805	3 166 384	3 151 379	3 070 397	3 125 461

\*) Deutschland.

1) Einschl. Kleinbetrieben.

2) + = Bestandsminderung, - = Bestandserhöhung.

## 9.22 Aufkommen und Verwendung von Mineralölzeugnissen \*)

Tonnen						
Gegenstand der Nachweisung	1992	1993	1994	1995	1996	1997
<b>Motorenbenzin</b>						
Erzeugung <sup>1)</sup> . . . . .	23 317 453	24 755 015	24 424 849	23 792 340	24 822 599	24 356 143
Eigenverbrauch . . . . .	-	-	-	-	-	-
Bestandsveränderung <sup>2)</sup> . . . . .	- 685 304	+ 73 129	- 216 961	+ 288 390	+ 63 271	- 9 444
Umwidmungen . . . . .	2 051 617	1 881 123	1 487 280	1 259 372	60 245	- 238 976
Lieferungen an Großbunker <sup>3)</sup> . . . . .	-	-	-	-	-	-
Einfuhr <sup>4)</sup> . . . . .	8 478 943	6 749 258	6 930 423	6 742 114	6 522 751	7 229 661
Ausfuhr <sup>4)</sup> . . . . .	2 364 595	3 347 694	3 324 196	2 851 881	2 408 817	2 365 225
Inlandsversorgung . . . . .	30 798 115	30 110 831	29 301 395	29 230 336	29 060 049	28 972 159
<b>Dieselmotorenstoff <sup>5)</sup></b>						
Erzeugung <sup>1)</sup> . . . . .	17 933 041	19 186 504	21 044 195	21 281 678	21 742 929	21 376 824
Eigenverbrauch . . . . .	7 608	6 286	1 330	1 467	1 129	4 120
Bestandsveränderung <sup>2)</sup> . . . . .	- 315 308	+ 35 376	- 304 961	- 86 786	- 306 838	- 534 027
Umwidmungen . . . . .	2 240 327	3 641 559	2 436 646	2 090 123	2 034 165	1 806 565
Lieferungen an Großbunker <sup>3)</sup> . . . . .	443 875	490 938	458 334	475 455	650 301	638 707
<b>Heizöl, leicht und schwer <sup>6)</sup></b>						
Erzeugung <sup>1)</sup> . . . . .	39 428 096	40 135 164	38 752 046	34 813 270	36 755 261	34 129 753
Eigenverbrauch . . . . .	1 519 773	1 593 404	1 500 182	1 760 305	1 705 985	1 631 111
Bestandsveränderung <sup>2)</sup> . . . . .	- 397 221	- 476 036	- 327 423	+ 1 373 438	+ 86 688	- 248 445
Umwidmungen . . . . .	956 793	- 942 647	379 833	169 811	82 131	- 837 430
Lieferungen an Großbunker <sup>3)</sup> . . . . .	1 316 969	1 724 988	1 586 087	1 587 455	1 392 920	1 530 693

\*) Deutschland.

1) Einschl. Rücklauf aus der chemischen Industrie, ohne Abgänge zum Wiedereinsatz.

2) + = Bestandsminderung, - = Bestandserhöhung.

3) Ohne Bedarf für in See gehende Schiffe.

4) Ohne Lagergut für ausländische Rechnung in Zoll- und Freihafenlager.

5) Durch systematische Umstellungen in der Außenhandelsstatistik werden Ein- und Ausfuhr für Dieselmotorenstoff und Heizöl, leicht nicht mehr getrennt nachgewiesen. Aus diesem Grund kann die Inlandsversorgung nicht errechnet werden.

Quelle: Bundesamt für Wirtschaft, Eschborn und Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

## 9.23 Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz im handwerksähnlichen Gewerbe 1996 nach Gewerbebezügen \*)

Nr. der Klassifikation 1)	Gewerbegruppe, Gewerbebezug	Unternehmen	Beschäftigte			Umsatz 2) 1995	
			insgesamt	dar. weiblich	je Unternehmen	insgesamt	je Beschäftigten
			Anzahl			1 000 DM	DM
<b>I</b>	<b>Beu- und Ausbaugewerbe</b>	<b>41 966</b>	<b>115 556</b>	<b>18 442</b>	<b>3</b>	<b>11 775 527</b>	<b>101 903</b>
01	Gerüstbauer (Aufstellen und Vermieten von Holz-, Stahl- und Leichtmetallgerüsten)	4 241	24 563	2 833	6	3 144 219	128 006
02	Bautrocknungsgewerbe	1 154	4 106	623	4	384 461	93 634
03	Bodenleger (Verlegen von Linoleum-, Kunststoff- und Gummiböden)	10 325	26 985	6 394	3	3 214 512	119 122
04	Asphaltierer (ohne Straßenbau)	340	1 644	229	5	240 364	146 207
05	Fuger (im Hochbau)	7 991	15 352	2 366	2	1 155 358	75 258
06	Holz- und Bautenschutzgewerbe (Mauerschutz und Holzimprägnierung in Gebäuden)	17 230	39 642	5 534	2	3 268 523	82 451
07	Rammgewerbe (Einrammen von Pfählen im Wasserbau)	57	406	45	7	79 619	196 105
07a	Betonbohrer und -schneider	588	2 781	401	5	281 696	101 293
07b	Theater- und Ausstattungsmaier	40	77	17	2	6 775	87 993
<b>II</b>	<b>Metallgewerbe</b>	<b>5 375</b>	<b>20 273</b>	<b>4 380</b>	<b>4</b>	<b>2 011 727</b>	<b>99 232</b>
08	H.v. Drahtgestellen für Dekorationszwecke in Sonderanfertigung	262	584	140	2	42 676	73 075
09	Metallschleifer und -polierer	2 280	8 291	2 067	4	658 152	79 382
10	Metallsägen-Schärfer	579	1 912	437	3	240 279	125 669
11	Tankschutzbetriebe (Korrosionsschutz von Öltanks für Feuerungsanlagen ohne chemische Verfahren)	574	3 003	608	5	400 156	133 252
11a	Fahrzeugverwerter	345	1 260	230	4	134 701	106 905
11b	Rohr- und Kanalreiniger	785	4 036	789	5	474 943	117 677
11c	Kabelverleger im Hochbau (ohne Anschlußarbeiten)	550	1 187	109	2	60 820	51 238
<b>III</b>	<b>Holzgewerbe</b>	<b>15 543</b>	<b>36 855</b>	<b>5 900</b>	<b>2</b>	<b>3 361 412</b>	<b>91 206</b>
12	Holzschuhmacher	37	66	17	2	3 624	54 908
13	Holzblokmacher	433	863	185	2	53 738	62 269
14	Daubenbauer	10	24	5	2	2 592	107 983
15	Holz-Leitermacher (Sonderanfertigung)	126	318	67	3	24 689	77 637
16	Muldenbauer	22	48	15	2	1 908	39 759
17	Holzreifenmacher	37	90	27	2	6 456	71 731
18	Holzschindelmacher	40	85	15	2	10 853	127 680
18a	Einbau von genormten Baufertigteilen (z. B. Fenster, Türen, Zargen, Regale)	14 838	35 361	5 569	2	3 257 553	92 123
<b>IV</b>	<b>Beleidungs-, Textil- und Ledergewerbe</b>	<b>17 722</b>	<b>27 874</b>	<b>21 702</b>	<b>2</b>	<b>900 411</b>	<b>32 303</b>
19	Bügelanstalten für Herrenoberbekleidung	1 111	2 658	2 188	2	67 872	25 535
20	Dekorationsnäher (ohne Schaufensterdekoration)	1 397	4 138	3 163	3	295 430	71 394
21	Fleckteppichhersteller	49	100	54	2	5 513	55 134
22	Klöppler	28	49	37	2	838	17 100
23	Theaterkostümnäher	121	177	149	1	6 632	37 468
24	Plisseebrenner	17	52	43	3	2 143	41 208
25	Posamentierer	43	135	91	3	8 972	66 458
26	Stoffmaier	497	638	523	1	15 807	24 776
27	Handapparate-Stricker	428	647	558	2	20 837	32 206
28	Textil-Handdrucker	202	635	318	3	59 555	93 788
29	Kunststopfer	112	212	154	2	5 931	27 979
30	Flickschneider	13 717	18 433	14 424	1	410 881	22 290
<b>V</b>	<b>Nahrungsmittelgewerbe</b>	<b>3 942</b>	<b>15 253</b>	<b>8 699</b>	<b>4</b>	<b>1 312 365</b>	<b>56 040</b>
31	Innerei-Fleischer (Kuttler)	358	1 072	234	3	120 051	111 988
32	Speiseeishersteller (mit Vertrieb von Speiseeis mit üblichem Zubehör)	2 652	11 392	6 039	4	880 928	77 329
32a	Fleischzerleger, Ausbeiner	932	2 789	426	3	311 386	111 648
<b>VI</b>	<b>Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege, chemische und Reinigungsgewerbe</b>	<b>26 003</b>	<b>62 066</b>	<b>49 443</b>	<b>2</b>	<b>2 534 736</b>	<b>40 825</b>
33	Appreteure, Dekateure	36	129	75	4	8 312	64 435
34	Schnellreiniger	3 437	20 655	16 612	6	945 224	45 762
35	Teppichreiniger	2 155	11 697	6 155	5	315 845	27 002
36	Getränkeleuchtungsreiniger	712	1 555	329	2	142 262	91 487
37	Schönheitspfleger	19 592	27 968	26 204	1	1 120 744	40 072
37a	Maskenbildner	71	84	68	1	2 349	27 964
<b>VII</b>	<b>Sonstige Gewerbe</b>	<b>4 791</b>	<b>20 022</b>	<b>7 009</b>	<b>4</b>	<b>1 811 391</b>	<b>90 470</b>
38	Bestattungsgewerbe	3 798	18 303	6 416	5	1 673 880	91 454
39	Lampenschirmhersteller (Sonderanfertigung)	265	696	390	3	70 234	100 911
40	Klavierstimmer	647	904	178	1	60 923	67 393
40a	Theaterplastiker	22	43	14	2	4 175	97 094
40b	Requisitaire	59	76	11	1	2 179	28 669
	<b>Insgesamt</b>	<b>115 342</b>	<b>297 921</b>	<b>113 575</b>	<b>3</b>	<b>23 707 569</b>	<b>79 577</b>

\*) Ergebnis der Zählung im handwerksähnlichen Gewerbe vom 31.3.1996. - Deutschland.

1) Verzeichnis der Gewerbe gemäß der Anlage B zum Gesetz zur Ordnung des Handwerks.

2) Ohne Umsatzsteuer.

## 9.24 Fundstellen und weiterführende Informationen \*)

**Produzierendes Gewerbe insgesamt**

Berichterstattung in der Fachserie 4 »Produzierendes Gewerbe«:

<i>regelmäßig:</i>	Reihe
Indizes der Produktion und der Arbeitsproduktivität, Produktion ausgewählter Erzeugnisse im Produzierenden Gewerbe . . . . .	2.1 (m)
Produktion im Produzierenden Gewerbe . . . . .	3.1 (vj,i)
Struktur der Produktion im Produzierenden Gewerbe . . . . .	3.2 (j)
<i>einmalig bzw. unregelmäßig:</i>	
Neuberechnung der Auftragseingangs- und Umsatzindizes für das Verarbeitende Gewerbe auf Basis 1995 . . . . .	S.16
Neuberechnung der Produktionsindizes und des Index der Arbeitsproduktivität auf Basis 1995 . . . . .	S.17
Dienstleistungen im Produzierenden Gewerbe 1988 – Ergebnisse einer Testerhebung – Gegenüberstellung der Produktion im Produzierenden Gewerbe nach den Systematischen Güterverzeichnissen für Produktionsstatistiken (GP) von 1989 und 1982 . . . . .	S.13
Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	Heft
Entwicklung der Produktion, Beschäftigung und Arbeitsproduktivität in der Bundesrepublik Deutschland im internationalen Vergleich . . . . .	10/84
Zur Aussage der Indizes der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe – Möglichkeiten und Grenzen . . . . .	1/85
Gedanken zur Weiterentwicklung der Statistik des Produzierenden Gewerbes . . . . .	7/85
Konzept der Produktionsstatistik . . . . .	8/85
Erfahrungen mit dem neuen System der Produktionsindizes . . . . .	5/86
Zur Frage der Kalendereinheit von Zeitreihen . . . . .	6/86
Beitrag der Kartei im Produzierenden Gewerbe zur Demographie von Unternehmen und Betrieben . . . . .	11/87
Konzept der Produktionsstatistik im internationalen Vergleich . . . . .	12/87
Die Umstellung der Indizes im Produzierenden Gewerbe auf Basis 1991 . . . . .	3/95
Dienstleistungen im Produzierenden Gewerbe – Testerhebung – . . . . .	2/89
Auswirkungen der NACE-Verordnung und der PRODCOM-Verordnung auf die kurzfristigen Statistiken im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe . . . . .	3/95
Das neue Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken . . . . .	3/94

**Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden**

Berichterstattung in der Fachserie 4 »Produzierendes Gewerbe«:

<i>regelmäßig:</i>	Reihe
Auftragseingang und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe – Indizes – Beschäftigung, Umsatz und Energieversorgung der Unternehmen und Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden . . . . .	2.2 (m,i)
Betriebe, Beschäftigte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden nach Beschäftigtengrößenklassen . . . . .	4.1.1 (m,i)
Regionale Verteilung der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden und deren Beschäftigte . . . . .	4.1.2 (j)
Beschäftigung und Umsatz der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden nach Bundesländern . . . . .	4.1.3 (4j)
Beschäftigte, Umsatz und Investitionen der Unternehmen und Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden – Investitionen – . . . . .	4.1.4 (j)
Beschäftigte, Umsatz und Investitionen der Unternehmen und Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden . . . . .	4.2 (IV)
Konzentrationsstatische Daten für das Verarbeitende Gewerbe, den Bergbau und die Gewinnung von Steinen und Erden sowie für das Baugewerbe . . . . .	4.2.1 (j)
Material- und Wareneingang der Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden . . . . .	4.2.3 (2j)
Kostenstruktur der Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden . . . . .	4.2.4 (4j)
<i>einmalig bzw. unregelmäßig:</i>	
Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme sowie Umsatz der Unternehmen im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe . . . . .	4.3 (j)
Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	S.4
Zur Verfügbarkeit von Daten der Kostenstrukturstatistiken des Statistischen Bundesamtes . . . . .	Heft
Material- und Wareneingang im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe . . . . .	12/86
Einführung der Monatsstatistiken sowie der Indizes für die Produktion und den Auftragseingang im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe in den neuen Bundesländern . . . . .	11/96
Kostenstrukturhebungen im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe 1988 bis 1992 . . . . .	8/91
Schätzung von Angaben für fachliche Unternehmensteile im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden ab 1995 . . . . .	1/95
	2/98

**Baugewerbe**

Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

Angaben über Beschäftigte, Umsatz, Auftragseingang und -bestand in der Bauwirtschaft sowie über Baugenehmigungen und Baufertigstellungen enthält die monatlich erscheinende Querschnittsveröffentlichung »Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft«.

Berichterstattung in der Fachserie 4 »Produzierendes Gewerbe«:

<i>regelmäßig:</i>	Reihe
Beschäftigung und Umsatz der Betriebe im Baugewerbe . . . . .	5.1 (j)
Beschäftigung, Umsatz und Investitionen der Unternehmen im Baugewerbe . . . . .	5.2 (j)
Kostenstruktur der Unternehmen im Baugewerbe . . . . .	5.3 (j)
<i>einmalig bzw. unregelmäßig:</i>	
Material- und Wareneingang im Baugewerbe . . . . .	S.6
Beschäftigung, Umsatz und Gerätebestand der Betriebe im Baugewerbe nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) – 1995 . . . . .	5.S.1
Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	Heft
Die Umstellung der Baugewerbestatistik auf NACE Rev. 1 . . . . .	11/95
Bauwirtschaft und Bautätigkeit . . . . .	4/90
Regionaler Wirkungsbereich der Betriebe im Bauhauptgewerbe . . . . .	6/80
Neue kurzfristige Erhebungen im Ausbaugewerbe . . . . .	8/79
Kosten, Erträge und Investitionen im Baugewerbe . . . . .	6/88
Material- und Wareneingang im Baugewerbe . . . . .	7/84
<b>Energie- und Wasserversorgung</b>	
Laufende Berichterstattung in der Fachserie 4 »Produzierendes Gewerbe«:	Reihe
Beschäftigung, Umsatz, Investitionen und Kostenstruktur der Unternehmen in der Energie- und Wasserversorgung . . . . .	6.1 (j)
Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe . . . . .	6.4 (j)
Angaben über Aufkommen und Verwendung, Ein- und Ausfuhr, Preisindizes und Preise sowie über Betriebe, Beschäftigung und Produktionsindizes der einzelnen Energieträger enthält auch die monatlich erscheinende Querschnittsveröffentlichung »Ausgewählte Zahlen zur Energiewirtschaft«. Das Dezemberheft weist kumulierte Jahresdaten nach.	
Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	Heft
Stromwirtschaft in der Bundesrepublik Deutschland . . . . .	11/84
Erste Ergebnisse einer wasserwirtschaftlichen Bilanz für die Bundesrepublik Deutschland . . . . .	6/84
Zur gegenwärtigen Praxis der Energiestatistiken in der Bundesrepublik Deutschland . . . . .	11/94
<b>Handwerk</b>	
Berichterstattung in der Fachserie 4 »Produzierendes Gewerbe«:	
<i>regelmäßig:</i>	Reihe
Beschäftigte und Umsatz im Handwerk . . . . .	7.1 (vj)
<i>einmalig bzw. unregelmäßig:</i>	
Beschäftigte und Umsatz im Handwerk 1978 und 1979 . . . . .	S.3
Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	Heft
Die Handwerkszählung am 31. März 1995 . . . . .	2/95
Die Zählung im handwerksähnlichen Gewerbe am 31. März 1996 . . . . .	2/96
Ausgewählte Ergebnisse der Handwerkszählung vom 31. März 1995 . . . . .	8/96
Ergebnisse der Zählung im handwerksähnlichen Gewerbe vom 31. März 1996 . . . . .	5/97
Die neue vierteljährliche Handwerksberichterstattung auf Basis der Handwerkszählung 1995 . . . . .	1/98
<b>Handwerkszählung</b>	
Veröffentlichung der Ergebnisse der Zählung vom 31. März 1995 in der Fachserie 4 »Produzierendes Gewerbe«:	
Ergebnisse für Unternehmen und Nebenbetriebe nach Gewerbebezügen . . . . .	Heft 1
Ergebnisse für Unternehmen und Nebenbetriebe nach Gewerbebezügen – Beschäftigte nach ihrer Stellung im Unternehmen, Löhne, Gehälter und gesetzliche Sozialkosten . . . . .	Heft 2
Ergebnisse für Unternehmen nach ausgewählten Wirtschaftszweigen der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 . . . . .	Heft 3
Veröffentlichung der Ergebnisse der Zählung im handwerksähnlichen Gewerbe vom 31. März 1996 in der Fachserie 4 »Produzierendes Gewerbe« unter dem Titel: Zählung im handwerksähnlichen Gewerbe vom 31. März 1996	
<b>Fachstatistiken</b>	
Laufende Berichterstattung in der Fachserie 4 »Produzierendes Gewerbe«:	Reihe
Eisen und Stahl (Eisenerzbergbau, eisenschaffende Industrie, Eisen-, Stahl- und Tergierärsatz) . . . . .	8.1 (m,vj)
Düngemittelversorgung . . . . .	8.2 (vj,i)
Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	Heft
Eisenschaffende Industrie . . . . .	5/91 (j)
Rohstoff- und Energieverbrauch in den Hochofen- und Stahlwerken 1974 bis 1988 . . . . .	5/89
<b>Datenbereitstellung mittels elektronischer Medien</b>	
Die in den Reihen 2.1, 2.2, 3.1, 4.1.1, 4.1.4, 4.2.1, 4.3, 5.1 bis 5.3, 6.1 und 7.1 der Fachserie 4 enthaltenen Daten können teilweise in individueller Auswahl in der Form von Zeitreihen auch auf Diskette, Magnetbandkassette oder mittels Internet beim Statistischen Bundesamt bezogen werden.	
Diskettenpakete HWZ 95	
Die Daten zur Handwerkszählung vom 31. März 1995 können auf zwei Disketten bezogen werden.	
Diskettenpaket HWZ 96	
Die Daten der Zählung im handwerksähnlichen Gewerbe vom 31. März 1996 können auf einer Diskette bezogen werden.	

\*) Abkürzungen und Hinweise auf weitere Veröffentlichungen siehe »Veröffentlichungsnachweis«, S. 734ff.

## 10 Bautätigkeit und Wohnungen \*

		Seite
10.0	Vorbemerkung .....	229
	<b>Bautätigkeit</b>	
10.1	Baugenehmigungen im Hochbau 1994 bis 1996 .....	231
10.2	Genehmigte Gebäude 1996 nach städtebaulichen Festsetzungen .....	233
10.3	Baugenehmigungen im Wohnbau 1996 nach Gebäudeart und Haustyp .....	233
10.4	Baufertigstellungen im Hochbau 1994 bis 1996 nach Gebäudeart und Bauherren .....	234
10.5	Bauüberhang 1996 .....	235
10.6	Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau 1994 bis 1996 .....	236
	<b>Wohnungen</b>	
10.7	Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen 1986 bis 1996 .....	238
10.8	Wohngebäude in den neuen Ländern und Berlin-Ost 1995 .....	241
10.9	Wohnungen und leerstehende Wohnungen in Wohngebäuden in den neuen Ländern und Berlin-Ost 1995 nach Baujahr und Grund des Leerstehens .....	242
10.10	Wohnungen in Wohngebäuden in den neuen Ländern und Berlin-Ost 1995 nach Art der Nutzung und Eigentümerquote .....	242
10.11	Fundstellen und weiterführende Informationen .....	243
	Schaubildseite »Bautätigkeit, Wohnungen« .....	239
	Genehmigte und fertiggestellte Wohnungen 1991 bis 1997	
	Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau 1994 bis 1996	
	Struktur des Wohnungsbestandes 1996	
	Entwicklung des Wohnungsbestandes 1994 bis 1996	

\* Der Abschnitt enthält - mit Ausnahme der Tabelle 10.2 - gesamtdeutsche Ergebnisse bzw. Angaben für die neuen Länder und Berlin-Ost.

### 10.0 Vorbemerkung

Die Baustatistiken (Bauberichterstattung und Bautätigkeitsstatistik) stellen das Baugeschehen von der Planung der Bauvorhaben über den Einsatz der Produktionsfaktoren bis zum fertigen Bauwerk aus verschiedenen Blickwinkeln dar. Die Bauberichterstattung, die in das System der Statistik im Produzierenden Gewerbe integriert ist, liefert wichtige Konjunkturindikatoren über die Bauwirtschaft (Auftragseingang, Umsatz, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden), die bei den Betrieben und Unternehmen des Baugewerbes erhoben werden. Die Angaben der Bautätigkeitsstatistik (Baugenehmigungen, Baufertigstellungen, Abgänge und Bauüberhang) werden auf Gebäude bezogen und beim Bauherrn bzw. bei der Bauaufsichtsbehörde erfaßt; sie ergänzen die Konjunkturindikatoren durch Informationen über die Struktur des Baugeschehens. Bauvorhaben, die ganz oder teilweise mit öffentlichen Mitteln gefördert werden, weist die Statistik der Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau nach.

Die Statistiken des Wohnungswesens dagegen beschreiben quantitativ und qualitativ den Gesamtbestand an Gebäuden und Wohnungen. Wichtige Strukturdaten hierzu erbringen in tiefer regionaler Gliederung die totalen Gebäude- und Wohnungszählungen, die allerdings nur in längerfristigen Zeitabständen stattfinden (zuletzt am 25.5.1987 im Rahmen der Volkszählung bzw. am 25.10.1968 für das frühere Bundesgebiet und am 30.9.1995 in den neuen Ländern und Berlin-Ost bzw. am 31.12.1981 für das Gebiet der ehem. DDR). Für die Zeit zwischen den Zählungen werden diese Daten mit Hilfe der Bautätigkeitsstatistik fortgeschrieben und in mehrjährigen Abständen durch Wohnungsstichproben ergänzt. Über die Aktualisierung der Zählungsergebnisse hinaus

dienen die Wohnungsstichproben vor allem zur Ermittlung von Sachverhalten, die eine Totalzählung aus sachlichen und finanziellen Gründen überfordern würden. Wohnungsstichproben für das frühere Bundesgebiet haben bisher 1957, 1960, 1965, 1972 und 1978 stattgefunden. Erstmals wurde für Gesamtdeutschland am 30.9.1993 eine 1%-Gebäude- und Wohnungsstichprobe durchgeführt. Die rechtliche Grundlage hierfür bildet das Gesetz über gebäude- und wohnungstatistische Erhebungen (Wohnungstatistikgesetz - WoStatG) vom 18.3.1993 (BGBl. I S. 337). Damit in noch kürzeren Zeitabständen zuverlässige Daten über das Mietengefüge, die Mietenentwicklung und die Art der Unterbringung, u.a. in Abhängigkeit von der sozialen Struktur der Haushalte, zur Verfügung stehen, wurden bislang i.d.R. im Abstand von 2 Jahren Angaben über die Wohnsituation der Haushalte erfragt. Die rechtliche Grundlage hierfür bildete seit 1985 das Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt (Mikrozensusgesetz) vom 10.6.1985 (BGBl. I S. 955) in Verbindung mit der Verordnung zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt (Mikrozensusverordnung) vom 14.6.1985 (BGBl. I S. 967). Die Erhebungen wurden auf der Basis einer 1%igen Repräsentativ-Stichprobe (zuletzt 1985 und 1987) durchgeführt. Für die Jahre ab 1990 fehlt eine entsprechende Rechtsgrundlage.

Ausführliche methodische sowie fachlich und regional tiefer gegliederte Ergebnisse enthalten die Veröffentlichungen der Fachserie 5 »Bautätigkeit und Wohnungen« (siehe hierzu auch »Fundstellen und weiterführende Informationen«, S. 243).

## Bautätigkeit

Die Bautätigkeitsstatistik erstreckt sich auf alle genehmigungspflichtigen bzw. ihnen gleichgestellten Baumaßnahmen im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Erfasst werden **Baugenehmigungen** und **Baufertigstellungen** nach Merkmalen wie Nutz- und Wohnflächen, Kosten, Ausstattung der Wohnungen sowie städtebauliche Informationen. Durch die Erhebung des **Bauüberhangs** werden am Jahresende die genehmigten, aber noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben festgestellt.

Rechtsgrundlage für die Bautätigkeitsstatistik ist das Zweite Gesetz über die Durchführung von Statistiken der Bautätigkeit und die Fortschreibung des Gebäudebestandes (2. BauStatG) vom 27.7.1978 (BGBl. I S. 1118), zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 6.6.1994 (BGBl. I S. 1184).

Die Statistik der **Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau** liefert Informationen über Bauvorhaben, die mit Mitteln öffentlicher Haushalte im Rahmen der verschiedenen Förderungswege gefördert werden. Rechtsgrundlage ist die Neufassung des II. WoBauG vom 19.8.1994 (BGBl. I S. 2137).

**Gebäude:** Selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind. Bei Doppel-, Gruppen- oder Reihenhäusern gilt jeder Teil, der von dem anderen durch eine Trennwand geschieden ist, als selbständiges Gebäude. Nicht zu den Gebäuden zählen Unterkünfte.

**Wohngebäude:** Gebäude, die mindestens zur Hälfte (gemessen an der Gesamtnutzfläche) Wohnzwecken dienen.

**Wohnheime:** Das sind Wohngebäude (mit einer Heimleitung), die primär den Wohnbedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen. Der Betreuungsgesichtspunkt tritt dabei in den Hintergrund. Wohnheime können Wohnungen enthalten und besitzen Gemeinschaftseinrichtungen (z.B. Gemeinschaftsräume). Die in Wohnheimen lebenden Personen führen einen eigenen Haushalt. Einen eigenen Haushalt führen die Personen, die einzeln oder gemeinsam wohnen und wirtschaften, d.h. insbesondere ihren Lebensunterhalt selbständig finanzieren. Erhalten Personen nur ein Taschengeld, führen sie keinen eigenen Haushalt.

**Nichtwohngebäude:** Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke (gemessen an der Gesamtnutzfläche) bestimmt sind. Zu den Nichtwohngebäuden zählen z.B. Anstaltsgebäude, Büro- und Verwaltungsgebäude, landwirtschaftliche Betriebsgebäude und nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude, wie Fabrikgebäude, Hotels u. dgl.

**Sonstige Gebäude mit Wohnraum:** Nichtwohngebäude, die mindestens eine Wohnung oder eine sonstige Wohneinheit enthalten, aber überwiegend für Nichtwohnzwecke genutzt werden.

**Wohneinheiten:** Wohnungen und sonstige Wohneinheiten. Sonstige Wohneinheiten sind Wohneinheiten ohne Küche (bzw. Kochnische oder Kochschrank) sowie Wohneinheiten in bewohnten Unterkünften.

**Wohnung:** Gesamtheit der Räume, die die Führung eines Haushalts ermöglichen, darunter immer eine Küche oder ein Raum mit Kochnische oder Kochschrank.

**Eigentümerwohnungen:** Das sind eigengenutzte Wohnungen in Ein-, Zwei- und Mehrfamilienhäusern sowie eigengenutzte Eigentumswohnungen.

**Räume:** Wohn- und Schlafräume (einschl. zweckentfremdeter Räume) mit 6 m<sup>2</sup> und mehr sowie alle Küchen (ohne Rücksicht auf die Größe). In den selbstbewohnten Räumen sind die untervermieteten und gewerblich genutzten Räume nicht enthalten.

**Wohnfläche:** Fläche aller Wohn- und Schlafräume, auch außerhalb des Wohnungsabschlusses (z.B. Mansarden), sowie aller Küchen, Nebenräume und gewerblich genutzten Wohnräume. Unberücksichtigt bleiben dabei die nicht zum Wohnen bestimmten Boden-, Keller- und Wirtschaftsräume.

**Fernheizung:** Größere Wohnbezirke werden von einem entfernten, zentralen Heizwerk aus beheizt.

**Blockheizung:** Heizung, bei der ein Häuserblock von einem zentralen Heizsystem aus beheizt wird und die Heizquelle an einem der Gebäude angebaut ist oder sich in unmittelbarer Nähe dieser Gebäude befindet.

**Zentralheizung:** Hierbei versorgt eine zentrale Heizquelle über ein Röhrensystem die Wohnungen nur eines Gebäudes.

**Etagenheizung:** Hierbei werden die Räume einer Wohnung oder sonstigen Wohneinheit von einer nur für diese Wohnung bzw. sonstige Wohneinheit bestimmten Heizquelle aus beheizt.

**Sammelheizung:** Hierzu zählen Fern-, Block-, Zentral- und Etagenheizung.

**Veranschlagte Kosten des Bauwerkes:** Kosten der Baukonstruktion (einschl. Erdarbeiten), Kosten aller festverbundenen Einbauten und Kosten für besondere Bauausführungen. Die veranschlagten Kosten werden zum Zeitpunkt der Baugenehmigung ermittelt. Sie schließen die Umsatzsteuer ein.

**Fertigteilebau:** Ein Bauwerk ist ein Fertigteilebau, wenn für Außen- oder Innenwände geschoßhohe oder raumbreite Fertigteile (vorgefertigte Bauteile) verwendet werden.

**Montagebauweise:** Bauweise, bei der die Bauwerke durch die Montage vorgefertigter Bauelemente auf der Baustelle errichtet werden (z.B. Großblockbauweise, Plattenbauweise und Zellenbauweise).

**Traditionelle Bauweise:** Unter diesem Begriff sind alle Bauweisen zusammengefaßt, die nicht zur Montagebauweise gehören (z.B. Mauerwerkbau).

**Verfügungs- oder Nutzungsberechtigte/r:** Bei ungeklärten Eigentumsverhältnissen gilt als Verfügungs- oder Nutzungsberechtigte/r diejenige (natürliche oder juristische) Person, die am Zählungstichtag ein Nutzungs- bzw. Verfügungsrecht wahrnimmt. Ungeklärte Eigentumsverhältnisse gelten erst dann als beseitigt, wenn für das Gebäude ein bestandskräftiger Bescheid über die Vermögenszuordnung vorliegt.

**Volkseigen (Eigentumsform):** Die Eigentumsform »Volkseigen« war anzugeben, wenn sich das Gebäude am 2.10.1990 in Rechtsträgerschaft von Kommunen und kommunalen Wohnungsunternehmen oder in anderer Rechtsträgerschaft (z.B. von Betrieben) oder im Eigentum gesellschaftlicher Organe der Bürger (z.B. Staatsorgane, Parteien, Massenorganisationen u.a.) befand.

**Genossenschaftlich (Eigentumsform):** Die Eigentumsform »Genossenschaftlich« war anzugeben, wenn das Gebäude am 2.10.1990 Arbeiter- bzw. Gemeinnützigen Wohnungsbaugenossenschaften (AWG bzw. GWG) gehörte, sowie Gebäude der Landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften (LPG), der Produktionsgenossenschaften des Handwerks (PGH) und der sonstigen Genossenschaften.

## Wohnungsbestand

Der **Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen** wird zwischen den Gebäude- und Wohnungszählungen durch Fortschreibung der Ergebnisse mit Hilfe der Bautätigkeitsstatistik (Fertigstellungen und Abgänge) ermittelt. Mit zunehmender zeitlicher Entfernung vom Zählungstichtag können sich Abweichungen vom tatsächlichen Gebäude- und Wohnungsbestand ergeben.

Die Definitionen der Bautätigkeitsstatistik gelten – soweit nicht anders vermerkt – auch für den Bereich »Wohnungen«.

## 10.1 Baugenehmigungen im Hochbau

## 10.1.1 Nach Gebäudeart und Bauherren

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt <sup>1)</sup>					Errichtung neuer Gebäude					
	Gebäude/ Baumaß- nahmen	Woh- nungen	Nutz- fläche	Wohn- <sup>2)</sup> fläche	Veransch. Kosten der Bau- werke	Gebäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	Nutz- fläche	Wohn- <sup>2)</sup> fläche	Veransch. Kosten der Bau- werke
<b>Deutschland</b>											
<b>Wohn- und Nichtwohngebäude</b>											
1994	393 015	712 636	56 839	63 406	235 658	283 851	557 161	641 958	52 883	56 098	202 906
1995	353 162	638 630	52 317	58 331	217 956	248 242	500 586	569 340	48 239	49 338	185 150
1996	359 054	576 238	50 118	53 290	205 665	253 267	473 284	511 246	46 456	46 435	172 300
<b>davon 1996:</b>											
<b>Wohngebäude</b>											
<b>Zusammen</b>	<b>296 181</b>	<b>558 415</b>	<b>8 470</b>	<b>51 934</b>	<b>132 169</b>	<b>213 230</b>	<b>254 121</b>	<b>496 694</b>	<b>9 720</b>	<b>45 338</b>	<b>113 677</b>
<b>nach der Gebäudeart</b>											
Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	.	.	.	.	148 879	113 939	148 879	4 474	19 443	50 422
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	.	.	.	.	.	31 347	35 076	62 694	1 402	6 200	15 561
Wohngebäude mit 3 Wohnungen und mehr	.	.	.	.	.	32 693	102 814	279 783	3 718	19 456	46 581
Wohnheime	502	5 482	101	250	1 402	311	2 292	5 338	127	238	1 133
Zusammen	296 181	558 415	8 470	51 934	132 169	213 230	254 121	496 694	9 720	45 338	113 677
dar. Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	22 224	159 576	1 995	11 158	26 997	17 305	55 534	149 957	2 187	10 454	24 671
<b>nach Bauherren</b>											
Öffentliche Bauherren <sup>3)</sup>	1 750	7 180	83	503	1 921	1 063	2 771	6 113	117	419	1 363
Unternehmen	61 074	238 697	2 895	17 917	44 084	55 049	90 596	226 291	3 233	17 003	40 632
davon:											
Wohnungsunternehmen	48 180	189 180	2 403	14 231	34 581	44 787	72 699	182 116	2 587	13 717	32 398
Immobilienfonds	2 937	15 794	158	1 092	2 919	2 537	5 381	14 586	181	1 021	2 564
Sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	9 977	33 723	334	2 594	6 605	7 725	12 515	29 589	486	2 265	5 671
Private Haushalte	233 357	312 538	5 493	33 514	86 163	157 118	180 755	264 290	6 370	27 915	71 681
<b>Zusammen</b>	<b>62 873</b>	<b>17 823</b>	<b>41 848</b>	<b>1 358</b>	<b>73 496</b>	<b>40 037</b>	<b>219 163</b>	<b>14 552</b>	<b>36 736</b>	<b>1 098</b>	<b>58 623</b>
<b>Nichtwohngebäude</b>											
<b>nach der Gebäudeart</b>											
Anstaltsgebäude	1 070	1 140	1 760	54	6 035	528	7 324	904	1 462	41	4 588
Büro- und Verwaltungsgebäude	6 814	4 516	5 688	327	16 930	3 548	27 235	4 158	5 110	309	13 172
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	12 127	1 050	4 902	112	3 309	8 972	25 222	305	4 463	36	2 704
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	35 425	10 307	25 736	806	38 750	23 136	142 519	8 346	22 779	646	30 463
darunter:											
Fabrik- und Werkstattgebäude	9 313	1 464	7 766	152	10 481	5 893	44 048	967	6 637	104	8 670
Handels- einschl. Lagergebäuden	15 920	7 578	13 808	562	18 868	10 449	60 649	6 405	12 401	472	15 862
Hotels und Gaststätten	2 914	713	1 240	51	3 263	964	4 560	542	962	38	2 143
Sonstige Nichtwohngebäude	7 437	610	3 562	57	10 472	3 855	16 864	839	2 923	66	7 695
Zusammen	62 873	17 823	41 848	1 356	73 496	40 037	219 163	14 552	36 736	1 098	58 623
dar. ausgewählte Infrastrukturgebäude	9 241	1 983	6 155	116	18 531	4 988	29 900	1 800	5 194	113	14 145
<b>nach Bauherren</b>											
Öffentliche Bauherren <sup>3)</sup>	8 099	904	4 589	47	15 961	4 255	21 136	862	3 789	50	11 363
Unternehmen	43 181	13 302	34 224	1 023	52 372	28 452	184 684	11 160	30 469	849	43 421
davon:											
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	11 652	797	5 007	83	3 595	8 882	25 953	300	4 547	33	3 036
Produzierendes Gewerbe	11 108	1 480	9 726	145	12 116	7 261	55 456	1 094	8 349	108	10 010
Handel, Kreditinstitute und Versicherungs- gewerbe, Dienstleistungen	19 969	10 988	18 653	790	35 225	11 979	99 192	9 718	16 785	704	29 042
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	452	57	838	5	1 436	330	4 082	48	788	4	1 332
Private Haushalte	11 593	3 617	2 835	287	5 163	7 330	13 344	2 530	2 479	199	3 839
<b>Zusammen</b>	<b>287 941</b>	<b>390 083</b>	<b>36 032</b>	<b>38 184</b>	<b>144 468</b>	<b>184 502</b>	<b>337 475</b>	<b>346 172</b>	<b>32 541</b>	<b>33 048</b>	<b>121 538</b>
davon: Wohngebäude	217 798	379 228	6 213	37 298	94 430	152 913	185 849	337 822	6 924	32 363	82 598
Nichtwohngebäude	50 143	10 855	29 819	886	50 038	31 589	151 626	8 550	25 617	686	38 940
<b>Früheres Bundesgebiet</b>											
<b>Zusammen</b>	<b>91 113</b>	<b>188 155</b>	<b>14 086</b>	<b>15 108</b>	<b>81 197</b>	<b>88 785</b>	<b>135 809</b>	<b>165 074</b>	<b>13 916</b>	<b>13 386</b>	<b>50 782</b>
davon: Wohngebäude	78 383	179 187	2 257	14 636	37 739	60 317	68 273	159 072	2 797	12 974	31 079
Nichtwohngebäude	12 730	6 968	11 829	470	23 459	8 448	67 537	6 002	11 119	412	19 682
<b>Neue Länder und Berlin-Ost</b>											
<b>Zusammen</b>	<b>91 113</b>	<b>188 155</b>	<b>14 086</b>	<b>15 108</b>	<b>81 197</b>	<b>88 785</b>	<b>135 809</b>	<b>165 074</b>	<b>13 916</b>	<b>13 386</b>	<b>50 782</b>
davon: Wohngebäude	78 383	179 187	2 257	14 636	37 739	60 317	68 273	159 072	2 797	12 974	31 079
Nichtwohngebäude	12 730	6 968	11 829	470	23 459	8 448	67 537	6 002	11 119	412	19 682

1) Einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

2) In Wohnungen.

3) Gebietskörperschaften und Sozialversicherungen; Organisationen ohne Erwerbszweck.

## 10.1 Baugenehmigungen im Hochbau

## 10.1.2 Nach Art der Konstruktion 1996 \*)

Gebäudeart	Gebäude insgesamt	Davon								
		Skelettbau					Massivbau			
		zusammen	davon				zusammen	davon		
			Stahl	Stahl-beton	Holz	sonstiger Baustoff		Stahl-beton	Ziegel	Mauer-stein
Anzahl	%									
<b>Wohngebäude</b>										
Wohngebäude mit:										
1 Wohnung . . . . .	148 879	12,7	0,7	11,5	0,5	87,3	3,4	43,0	39,6	1,4
2 Wohnungen . . . . .	31 347	10,4	0,5	9,6	0,4	89,6	3,0	46,3	39,2	1,1
3 Wohnungen und mehr . . . . .	32 693	2,0	0,7	1,2	0,1	98,0	6,5	42,0	49,1	0,4
Wohnheime . . . . .	311	7,4	2,3	5,1	-	92,6	7,1	40,5	44,4	0,6
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>213 230</b>	<b>10,7</b>	<b>0,7</b>	<b>9,6</b>	<b>0,4</b>	<b>89,3</b>	<b>3,8</b>	<b>43,3</b>	<b>41,0</b>	<b>1,2</b>
<b>Nichtwohngebäude</b>										
Anstaltsgebäude . . . . .	526	23,2	2,9	8,9	1,1	76,8	12,5	29,7	33,8	0,8
Büro- und Verwaltungsgebäude . . . . .	3 548	24,7	6,4	13,0	4,0	75,3	12,9	29,8	31,7	0,9
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude . . . . .	8 972	51,1	18,0	4,9	26,5	48,9	3,7	21,6	18,0	5,5
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude . . . . .	23 136	41,9	22,7	12,1	5,2	58,1	10,2	23,3	23,3	1,3
darunter:										
Fabrik- und Werkstattgebäude . . . . .	5 893	52,8	30,0	15,8	4,6	47,2	9,8	16,7	19,6	1,2
Handels- einschl. Lagergebäuden . . . . .	10 449	51,0	29,2	13,5	6,1	49,0	7,0	19,8	20,7	1,4
Hotels und Gaststätten . . . . .	964	17,2	4,6	4,1	6,5	82,8	8,8	37,0	35,8	1,1
Sonstige Nichtwohngebäude . . . . .	3 855	26,0	5,4	5,6	13,1	74,0	7,7	32,5	31,6	2,3
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>40 037</b>	<b>40,7</b>	<b>18,3</b>	<b>9,9</b>	<b>10,7</b>	<b>59,3</b>	<b>8,8</b>	<b>24,5</b>	<b>23,8</b>	<b>2,3</b>
dar. ausgewählte infrastrukturegebäude . . . . .	4 968	25,3	6,8	7,2	9,9	74,7	11,3	31,7	30,2	1,5

## 10.1.3 Nach Art der Beheizung 1996 \*)

Art der Beheizung Heizenergie	Wohngebäude					Nichtwohngebäude			
	darunter Gebäude mit . . . Wohnung(en)			insgesamt <sup>2)</sup>	dar. mit Eigentums-wohnungen	insgesamt	darunter		
	1	2	3 und mehr <sup>1)</sup>				Anstalts-gebäude	Büro- und Verwaltungs-gebäude	ausgew. infrastrukture-gebäude
<b>nach Art der Beheizung</b>									
<b>Anzahl</b>									
Gebäude mit:									
Fernheizung . . . . .	3 809	474	3 115	7 448	1 296	1 391	85	390	412
Blockheizung . . . . .	776	98	587	1 470	242	360	17	37	79
Zentralheizung . . . . .	142 232	29 663	27 271	199 410	14 887	18 733	409	2 941	3 446
Etagenheizung . . . . .	1 070	982	1 569	3 623	806	371	.	75	55
Einzelraumheizung . . . . .	992	130	151	1 279	74	1 535	13	105	351
Gebäude ohne Heizung . . . . .	-	-	-	-	-	17 647	-	-	625
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>148 879</b>	<b>31 347</b>	<b>32 693</b>	<b>213 230</b>	<b>17 305</b>	<b>40 037</b>	<b>526</b>	<b>3 548</b>	<b>4 968</b>
<b>nach der vorwiegenden Heizenergie<sup>3)</sup></b>									
<b>Prozent</b>									
Koks/Kohle . . . . .	0,2	0,2	0,1	0,2	0,0	0,6	0,2	0,2	0,3
Heizöl . . . . .	25,7	33,0	12,4	24,7	11,3	22,9	14,8	17,1	19,3
Gas . . . . .	69,4	63,5	76,8	69,7	80,0	62,8	66,3	66,8	61,9
Strom . . . . .	1,6	1,2	1,0	1,5	1,1	5,3	2,3	4,2	8,0
Sonstige <sup>4)</sup> . . . . .	3,1	2,2	9,7	4,0	7,6	8,4	16,3	11,7	10,4

\*) Errichtung neuer Gebäude. - Deutschland.

1) Ohne Wohnheime.

2) Einschl. Wohnheimen.

3) Nur für beheizte Gebäude.

4) Holz, Energie aus Wärmepumpen, Solarenergie, Fernwärme.



10.2 Genehmigte Gebäude 1996 nach städtebaulichen Festsetzungen \*)

Baugebiet Lage	Genehmigte Wohngebäude				Genehmigte Nichtwohngebäude					
	insgesamt	davon			insgesamt	davon				
		Wohngebäude mit		Wohn- heime		Anstalts- gebäude	Büro- und Verwaltungs- gebäude	landwirt- schaftliche Betriebsgebäude	nicht- landwirt- schaftliche	sonstige Nichtwohn- gebäude
		1 oder 2	3 und mehr							
Wohnungen										
Wohngebiete . . . . .	90 348	75 406	14 860	82	2 854	70	295	149	1 693	647
Dorfgebiete . . . . .	12 539	11 130	1 395	14	2 254	7	86	1 102	831	228
Mischgebiete . . . . .	8 841	6 074	2 718	49	3 100	37	485	234	1 918	426
Gewerbegebiete . . . . .	657	602	50	5	6 786	6	871	90	5 671	148
Sondergebiete . . . . .	712	582	97	33	931	72	58	52	328	421
Außenbereich . . . . .	3 885	3 678	201	6	5 001	19	95	3 557	1 052	278
<b>insgesamt . . . . .</b>	<b>116 982</b>	<b>97 472</b>	<b>19 321</b>	<b>189</b>	<b>20 928</b>	<b>211</b>	<b>1 890</b>	<b>5 184</b>	<b>11 483</b>	<b>2 148</b>
davon:										
im Geltungsbereich eines qualifizierten Bebauungsplanes . . . . .	77 233	64 878	12 240	115	9 769	111	1 193	473	6 971	1 021
innerhalb von im Zusammenhang bebauten Ortsteilen . . . . .	35 864	28 916	6 880	68	6 156	81	602	1 154	3 470	849
mit einfachem Bebauungsplan . . . . .	8 739	7 015	1 710	14	1 473	22	166	203	895	187
ohne Bebauungsplan . . . . .	27 125	21 901	5 170	54	4 683	59	436	951	2 575	662
im Außenbereich . . . . .	3 885	3 678	201	6	5 001	19	95	3 557	1 052	278

\*) Früheres Bundesgebiet ohne Angaben für Bayern. – Errichtung neuer Gebäude.

10.3 Baugenehmigungen im Wohnbau 1996 nach Gebäudeart und Haustyp \*)

Gebäudeart Haustyp	Gebäude	Raum- inhalt	Grund- stücks- <sup>1)</sup>	Grund- <sup>1)</sup>	Geschoß- <sup>1)</sup>	Nutz- fläche	Wohnungen		Ver- anschlagte Kosten der Bauwerke	Durchschnittliche		
							ins- gesamt	Wohn- fläche		Kosten je m <sup>2</sup>	Grund- stücks- fläche je Gebäude <sup>1)</sup>	
												Anzahl
							Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>		1 000 m <sup>2</sup>		Anzahl
Wohngebäude mit 1 Wohnung . . . . .	148 879	113 939	74 103	13 845	20 018	4 474	148 879	19 443	50 422	2 593	606	
Einzelhaus . . . . .	94 791	79 437	58 090	10 007	13 681	3 263	94 791	13 160	35 230	2 677	754	
Doppelhaus <sup>2)</sup> . . . . .	27 599	18 541	8 774	2 028	3 185	661	27 599	3 276	8 314	2 538	396	
Gereihtes Haus (Reihenhaus) . . . . .	24 966	14 872	6 520	1 678	2 966	509	24 966	2 822	6 410	2 272	297	
Sonstiger Haustyp . . . . .	1 523	1 089	721	132	187	40	1 523	186	467	2 515	637	
Wohngebäude mit 2 Wohnungen . . . . .	31 347	35 076	19 699	3 959	6 397	1 402	62 694	6 200	15 561	2 510	764	
Einzelhaus . . . . .	23 444	26 524	15 305	2 965	4 703	1 084	46 888	4 619	11 832	2 562	805	
Doppelhaus <sup>2)</sup> . . . . .	5 608	6 432	3 372	767	1 287	240	11 616	1 190	2 778	2 334	675	
Gereihtes Haus (Reihenhaus) . . . . .	1 368	1 273	570	138	265	47	2 736	242	575	2 376	462	
Sonstiger Haustyp . . . . .	727	847	452	90	143	32	1 454	149	376	2 533	825	
Wohngebäude mit 3 Wohnungen und mehr . . . . .	32 693	102 814	34 584	8 617	22 007	3 718	279 783	19 456	46 561	2 393	1 193	
Einzelhaus . . . . .	16 888	43 733	15 946	3 917	9 279	1 662	118 583	8 395	19 866	2 366	1 074	
Doppelhaus <sup>2)</sup> . . . . .	2 417	5 248	2 036	527	1 188	172	13 668	1 032	2 283	2 212	913	
Gereihtes Haus (Reihenhaus) . . . . .	5 259	17 265	6 102	1 427	3 896	538	46 113	3 330	7 953	2 389	1 243	
Sonstiger Haustyp . . . . .	8 129	36 568	10 499	2 746	7 645	1 346	101 419	6 700	16 460	2 457	1 500	
<b>Zusammen . . . . .</b>	<b>212 919</b>	<b>251 829</b>	<b>128 386</b>	<b>26 421</b>	<b>48 422</b>	<b>9 594</b>	<b>491 356</b>	<b>45 099</b>	<b>112 544</b>	<b>2 495</b>	<b>725</b>	
Einzelhaus . . . . .	135 123	149 694	89 340	16 889	27 663	6 009	260 262	26 174	66 928	2 557	806	
Doppelhaus <sup>2)</sup> . . . . .	35 824	30 221	14 182	3 321	5 659	1 073	52 883	5 498	13 375	2 433	483	
Gereihtes Haus (Reihenhaus) . . . . .	31 593	33 410	13 192	3 244	7 126	1 094	73 815	6 394	14 939	2 336	469	
Sonstiger Haustyp . . . . .	10 379	38 504	11 672	2 968	7 974	1 417	104 396	7 034	17 303	2 460	1 345	
Wohnheime . . . . .	311	2 292	794	185	470	127	5 338	238	1 133	4 756	3 008	
<b>insgesamt . . . . .</b>	<b>213 230</b>	<b>254 121</b>	<b>129 180</b>	<b>26 606</b>	<b>48 892</b>	<b>9 720</b>	<b>496 694</b>	<b>45 338</b>	<b>113 677</b>	<b>2 507</b>	<b>729</b>	
dar. Wohngebäude mit Eigentumswohnungen . . . . .	17 305	55 534	16 841	4 548	11 454	2 187	149 957	10 454	24 671	2 360	1 121	
Einzelhaus . . . . .	8 997	24 230	8 103	2 126	5 060	1 002	65 558	4 662	10 977	2 354	1 035	
Doppelhaus <sup>2)</sup> . . . . .	1 651	3 041	1 175	305	662	104	7 395	595	1 317	2 215	805	
Gereihtes Haus (Reihenhaus) . . . . .	2 221	7 157	2 111	592	1 562	276	18 675	1 367	3 163	2 315	1 049	
Sonstiger Haustyp . . . . .	4 436	21 106	5 452	1 525	4 171	805	58 329	3 830	9 213	2 405	1 463	

\*) Errichtung neuer Gebäude. – Deutschland.

1) Ohne Angaben für Bayern.

2) Doppelhaushälfte.

## 10.4 Baufertigstellungen im Hochbau nach Gebäudeart und Bauherren

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt <sup>1)</sup>					Errichtung neuer Gebäude					
	Gebäude/ Baumaß- nahmen	Woh- nungen	Nutz- fläche	Wohn- <sup>2)</sup> fläche	Veransch. Kosten der Bau- werke Mill. DM	Gebäude	Raum- inhalt 1 000 m <sup>3</sup>	Woh- nungen	Nutz- fläche	Wohn- <sup>2)</sup> fläche	Veransch. Kosten der Bau- werke Mill. DM
<b>Deutschland</b>											
<b>Wohn- und Nichtwohngebäude</b>											
1994	350 215	572 883	49 932	52 357	187 746	250 875	484 466	514 601	46 160	46 167	161 057
1995	346 607	602 757	50 931	53 739	201 106	246 977	486 457	539 936	47 229	47 263	173 196
1996	327 341	559 488	47 332	50 284	192 856	228 912	450 829	498 844	43 593	43 937	162 922
davon 1996:											
<b>Wohngebäude</b>											
<b>Zusammen</b>	<b>269 082</b>	<b>543 186</b>	<b>8 007</b>	<b>49 021</b>	<b>122 899</b>	<b>191 577</b>	<b>243 754</b>	<b>485 249</b>	<b>9 079</b>	<b>42 915</b>	<b>106 728</b>
nach der Gebäudeart											
Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	.	.	.	.	126 754	100 227	126 754	3 850	16 653	43 160
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	.	.	.	.	.	31 024	35 073	62 048	1 353	6 079	15 101
Wohngebäude mit 3 Wohnungen und mehr	.	.	.	.	.	33 534	106 285	292 173	3 756	19 999	47 368
Wohnheime	477	4 950	74	219	1 420	265	2 169	4 274	119	183	1 099
Zusammen	269 082	543 186	8 007	49 021	122 899	191 577	243 754	485 249	9 079	42 915	106 728
dar. Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	22 083	166 971	2 070	11 345	26 936	17 667	57 517	158 975	2 225	10 752	25 201
nach Bauherren											
Öffentliche Bauherren <sup>3)</sup>	1 672	7 511	77	490	2 036	959	2 914	6 017	120	396	1 470
Unternehmen	48 170	231 596	2 749	16 697	41 064	42 838	85 481	221 046	3 018	15 896	38 077
davon:											
Wohnungsunternehmen	38 230	191 125	2 318	13 689	33 377	35 213	70 374	184 648	2 485	13 201	31 350
Immobilienfonds	1 987	12 992	139	912	2 343	1 735	4 698	12 251	162	865	2 147
Sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	7 953	27 479	291	2 096	5 344	5 890	10 409	24 147	391	1 831	4 580
Private Haushalte	219 240	304 079	5 182	31 834	79 799	147 780	155 359	258 186	5 941	26 623	67 181
<b>Nichtwohngebäude</b>											
<b>Zusammen</b>	<b>58 259</b>	<b>16 302</b>	<b>39 324</b>	<b>1 243</b>	<b>69 957</b>	<b>37 335</b>	<b>207 075</b>	<b>13 595</b>	<b>34 514</b>	<b>1 022</b>	<b>56 194</b>
nach der Gebäudeart											
Anstaltsgebäude	968	909	1 593	43	5 538	460	6 603	814	1 313	39	4 207
Büro- und Verwaltungsgebäude	6 536	4 511	5 948	312	17 109	3 477	29 055	4 198	5 371	302	13 736
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	10 893	835	4 071	87	2 757	8 013	20 858	214	3 696	24	2 236
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	32 748	9 280	24 151	746	34 097	21 580	133 077	7 535	21 240	591	28 166
darunter:											
Fabrik- und Werkstattgebäude	8 975	1 424	7 508	148	10 225	5 771	42 591	992	6 394	104	8 473
Handels- einschl. Lagergebäuden	14 496	7 197	12 845	537	17 384	9 557	75 243	5 907	11 411	438	14 525
Hotels und Gaststätten	2 594	361	1 108	34	2 943	858	4 197	311	886	24	1 979
Sonstige Nichtwohngebäude	7 114	767	3 562	55	10 457	3 805	17 482	834	2 894	65	7 849
Zusammen	58 259	16 302	39 324	1 243	69 957	37 335	207 075	13 595	34 514	1 022	56 194
dar. ausgewählte Infrastrukturgebäude	8 757	1 727	5 967	104	18 212	4 838	30 738	1 710	4 967	111	14 136
nach Bauherren											
Öffentliche Bauherren <sup>3)</sup>	7 871	754	5 015	45	16 255	4 301	23 212	792	4 130	53	12 185
Unternehmen	40 684	12 503	31 850	975	48 670	26 779	172 378	10 503	28 212	804	40 697
davon:											
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	10 569	680	4 111	70	2 898	7 959	21 153	256	3 734	27	2 402
Produzierendes Gewerbe	10 874	1 572	9 693	153	12 484	7 124	55 125	1 239	8 271	119	10 367
Handel, Kreditinstitute und Versicherungs- gewerbe, Dienstleistungen	18 807	10 205	17 331	747	32 145	11 392	92 664	8 977	15 600	655	26 947
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	434	46	716	5	1 143	304	3 437	31	607	3	980
Private Haushalte	9 704	3 045	2 459	223	5 032	6 255	11 485	2 300	2 172	165	3 312
<b>Früheres Bundesgebiet</b>											
<b>Wohn- und Nichtwohngebäude</b>	<b>254 661</b>	<b>416 122</b>	<b>34 537</b>	<b>38 414</b>	<b>141 843</b>	<b>173 452</b>	<b>332 447</b>	<b>368 423</b>	<b>31 206</b>	<b>33 227</b>	<b>119 736</b>
davon: Wohngebäude	207 300	405 240	6 034	37 553	93 175	143 459	188 884	359 836	6 825	32 557	81 621
Nichtwohngebäude	47 361	10 882	28 503	861	48 668	29 993	143 563	8 587	24 381	670	38 115
<b>Neue Länder und Berlin-Ost</b>											
<b>Wohn- und Nichtwohngebäude</b>	<b>72 680</b>	<b>143 366</b>	<b>12 785</b>	<b>11 851</b>	<b>51 013</b>	<b>55 460</b>	<b>118 382</b>	<b>130 421</b>	<b>12 387</b>	<b>10 709</b>	<b>43 186</b>
davon: Wohngebäude	61 782	137 946	1 974	11 469	29 724	48 118	54 869	125 413	2 254	10 358	25 107
Nichtwohngebäude	10 898	5 420	10 821	382	21 289	7 342	63 513	5 008	10 133	352	18 079

1) Einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

2) In Wohnungen.

3) Gebietskörperschaften und Sozialversicherungen; Organisationen ohne Erwerbszweck.

## 10.5 Bauüberhang 1996 \*)

Gegenstand der Nachweisung	Wohnungen insgesamt 1)	Errichtung neuer Gebäude							
		zu-		davon					
		sammen		unter Dach		noch nicht unter Dach		noch nicht begonnen	
		Rauminhalt	Wohnungen	Rauminhalt	Wohnungen	Rauminhalt	Wohnungen	Rauminhalt	Wohnungen
Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	
<b>Deutschland</b>									
<b>Wohn- und Nichtwohngebäude</b>									
<b>Insgesamt</b> . . . . .	<b>922 343</b>	<b>746 363</b>	<b>818 434</b>	<b>300 613</b>	<b>321 982</b>	<b>151 760</b>	<b>164 067</b>	<b>293 990</b>	<b>332 385</b>
<b>Wohngebäude</b>									
<b>Zusammen</b> . . . . .	<b>889 121</b>	<b>392 980</b>	<b>791 033</b>	<b>169 500</b>	<b>311 283</b>	<b>75 580</b>	<b>158 485</b>	<b>147 899</b>	<b>321 265</b>
<b>nach der Gebäudeart</b>									
Wohngebäude mit 1 Wohnung . . . . .	.	152 348	189 330	74 854	86 191	26 633	34 303	50 861	68 836
Wohngebäude mit 2 Wohnungen . . . . .	.	53 735	91 476	28 179	46 836	9 466	16 474	16 091	28 186
Wohngebäude mit 3 Wohnungen und mehr . . . . .	.	182 241	499 907	64 760	175 006	38 406	105 251	79 075	219 650
Wohnheime . . . . .	10 862	4 655	10 320	1 708	3 250	1 075	2 457	1 872	4 613
Zusammen . . . . .	889 121	392 980	791 033	169 500	311 283	75 580	158 485	147 899	321 265
dar. Wohngebäude mit Eigentumswohnungen . . . . .	306 590	105 730	291 138	35 877	97 012	21 615	59 688	48 238	134 438
<b>nach Bauherren</b>									
Öffentliche Bauherren 2) . . . . .	13 252	5 145	11 382	2 022	4 192	1 420	3 441	1 704	3 749
Unternehmen . . . . .	427 276	158 833	405 616	53 114	134 372	33 416	86 297	72 303	184 947
davon:									
Wohnungsunternehmen . . . . .	347 334	129 404	334 006	43 312	111 464	27 025	70 473	59 067	152 069
Immobilienfonds . . . . .	27 474	9 416	25 425	3 006	8 308	2 242	5 895	4 167	11 222
Sonstige Unternehmen (ohne Wohnungs-									
unternehmen) . . . . .	52 468	20 013	46 185	6 796	14 600	4 149	9 929	9 069	21 656
Private Haushalte . . . . .	448 593	229 001	374 035	114 364	172 719	40 744	68 747	73 893	132 569
<b>Nichtwohngebäude</b>									
<b>Zusammen</b> . . . . .	<b>33 222</b>	<b>353 384</b>	<b>27 401</b>	<b>131 113</b>	<b>10 699</b>	<b>76 180</b>	<b>5 582</b>	<b>146 091</b>	<b>11 120</b>
<b>nach der Gebäudeart</b>									
Anstaltsgebäude . . . . .	2 549	16 385	2 296	7 350	979	4 701	358	4 334	961
Büro- und Verwaltungsgebäude . . . . .	8 820	68 164	8 239	26 818	3 146	15 137	1 792	26 209	3 301
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude . . . . .	1 909	33 074	609	10 771	268	7 052	125	15 251	216
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude . . . . .	18 581	205 678	15 022	73 319	5 783	42 193	3 087	90 165	6 152
darunter:									
Fabrik- und Werkstattgebäude . . . . .	2 731	67 250	1 773	27 674	836	11 837	373	27 739	564
Handels- einschl. Lagergebäuden . . . . .	13 356	104 078	11 372	35 417	4 285	22 070	2 349	46 591	4 738
Hotels und Gaststätten . . . . .	1 487	11 490	1 101	3 547	332	1 719	220	6 224	549
Sonstige Nichtwohngebäude . . . . .	1 363	30 083	1 235	12 855	523	7 097	222	10 131	490
Zusammen . . . . .	33 222	353 384	27 401	131 113	10 699	76 180	5 582	146 091	11 120
dar. ausgewählte Infrastrukturgebäude . . . . .	3 997	58 885	3 638	23 973	1 545	14 543	588	20 369	1 505
<b>nach Bauherren</b>									
Öffentliche Bauherren 2) . . . . .	1 946	45 487	1 938	20 779	865	12 013	401	12 694	672
Unternehmen . . . . .	25 382	287 904	21 180	103 821	8 310	60 089	4 234	123 994	8 636
davon:									
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei . . . . .	1 532	34 144	606	10 961	275	7 595	120	15 588	211
Produzierendes Gewerbe . . . . .	2 733	84 407	2 097	32 253	967	15 279	429	36 875	701
Handel, Kreditinstitute und Versicherungs-									
gewerbe, Dienstleistungen . . . . .	21 040	163 895	18 411	58 443	7 050	35 588	3 672	69 864	7 689
Verkehr und Nachrichtenübermittlung . . . . .	77	5 457	66	2 163	18	1 626	13	1 668	35
Private Haushalte . . . . .	5 894	19 994	4 283	6 513	1 524	4 078	947	9 403	1 812
<b>Früheres Bundesgebiet</b>									
<b>Wohn- und Nichtwohngebäude</b> . . . . .	<b>672 206</b>	<b>566 447</b>	<b>593 352</b>	<b>236 862</b>	<b>249 491</b>	<b>108 663</b>	<b>110 589</b>	<b>220 923</b>	<b>233 272</b>
davon: Wohngebäude . . . . .	649 399	301 303	575 332	138 677	242 072	53 835	107 054	108 792	226 206
Nichtwohngebäude . . . . .	22 806	265 144	18 020	98 185	7 419	54 828	3 535	112 131	7 066
<b>Neue Länder und Berlin-Ost</b>									
<b>Wohn- und Nichtwohngebäude</b> . . . . .	<b>250 138</b>	<b>179 918</b>	<b>225 082</b>	<b>63 751</b>	<b>72 491</b>	<b>43 096</b>	<b>53 478</b>	<b>73 068</b>	<b>99 113</b>
davon: Wohngebäude . . . . .	239 722	91 676	215 701	30 823	69 211	21 746	51 431	39 107	95 059
Nichtwohngebäude . . . . .	10 416	88 240	9 381	32 927	3 280	21 352	2 047	33 960	4 054

\*) Erhoben wurden die genehmigten Bauvorhaben, die am 31.12. noch nicht als fertiggestellt gemeldet waren, sowie der Baufortschritt der Bauvorhaben.

1) Einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

2) Gebietskörperschaften und Sozialversicherungen; Organisationen ohne Erwerbszweck.

## 10.6 Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau

## 10.6.1 Förderung

Jahr Gebäudeart Land	Förderungs- fälle	Gebäude (Neubau)	Geförderte Wohnfläche 1 000 m <sup>2</sup>	Geförderte Wohnungen		Bundes-/ Landesmittel insgesamt	Objektbezogene Beihilfen <sup>1)</sup>	
				insgesamt	dar. in Neubauten		insgesamt	dar. Aufwendungs- darlehen
				Anzahl			Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
<b>Deutschland</b>								
1994	62 303	55 033	13 870	162 021	146 795	7 097	937	238
1995	56 354	49 528	12 099	143 363	126 773	6 947	658	206
1996	52 481	45 724	10 291	120 968	103 365	6 120	451	151
<b>Früheres Bundesgebiet</b>								
1994	40 593	36 186	9 404	106 412	99 188	5 380	448	154
1995	33 997	30 456	7 924	91 830	85 378	5 395	290	121
1996	31 991	28 927	6 860	79 253	71 915	4 896	235	108
<b>Neue Länder und Berlin Ost</b>								
1994	21 710	18 847	4 466	55 609	47 607	1 717	490	84
1995	22 357	19 072	4 175	51 533	41 395	1 551	368	86
1996	20 490	18 797	3 431	41 715	31 450	1 223	217	43
<b>1996 nach der Gebäudeart</b>								
<b>Deutschland</b>								
Wohngebäude ohne Eigentumswohnungen	45 436	45 718	9 418	109 840	93 017	5 910	386	137
davon:								
Wohngebäude mit 1 Wohnung	33 947	33 272	4 044	34 429	33 272	1 244	172	86
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	5 596	4 712	727	7 622	6 512	156	34	11
Kleinsiedlerstellen	310	309	37	318	316	21	1	1
Wohngebäude mit 3 Wohnungen und mehr	5 481	7 357	4 465	67 387	52 916	4 321	180	40
Wohnheime	102	68	145	84	1	167	1	0
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	7 035	.	872	11 109	10 337	209	65	14
Nichtwohngebäude	10	6	1	19	11	1	0	-
<b>Früheres Bundesgebiet</b>								
Wohngebäude ohne Eigentumswohnungen	27 261	28 921	6 175	70 544	63 653	4 699	184	94
davon:								
Wohngebäude mit 1 Wohnung	19 997	20 038	2 510	20 473	20 038	814	102	74
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	2 720	2 368	356	3 105	2 648	89	16	9
Kleinsiedlerstellen	210	209	27	211	209	12	1	1
Wohngebäude mit 3 Wohnungen und mehr	4 233	6 238	3 140	46 726	40 757	3 618	65	10
Wohnheime	101	68	142	29	1	167	0	0
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	4 720	.	684	8 690	8 251	196	50	14
Nichtwohngebäude	10	6	1	19	11	1	0	-
<b>Neue Länder und Berlin Ost</b>								
Wohngebäude ohne Eigentumswohnungen	18 175	16 797	3 243	39 296	29 364	1 210	202	43
davon:								
Wohngebäude mit 1 Wohnung	13 950	13 234	1 534	13 956	13 234	430	69	12
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	2 876	2 344	371	4 517	3 884	68	18	1
Kleinsiedlerstellen	100	100	10	107	107	8	0	0
Wohngebäude mit 3 Wohnungen und mehr	1 248	1 119	1 325	20 661	12 159	704	114	29
Wohnheime	.	.	.	.	.	.	.	.
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	2 315	.	188	2 419	2 086	13	14	0
Nichtwohngebäude	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>1996 nach Ländern</b>								
Baden-Württemberg	7 738	5 390	1 480	16 145	15 045	108	117	18
Bayern	6 191	5 367	1 027	10 563	9 564	599	32	27
Berlin	2 799	2 737	753	10 115	5 171	6	76	22
Brandenburg	2 364	2 479	528	6 546	6 373	563	27	17
Bremen	241	290	76	1 122	1 064	20	8	1
Hamburg	892	564	264	3 543	3 091	624	3	3
Hessen	2 546	2 863	534	6 903	5 584	537	5	4
Mecklenburg-Vorpommern	3 359	3 274	487	5 187	4 979	335	8	6
Niedersachsen	1 133	1 275	312	3 803	3 575	2	0	0
Nordrhein-Westfalen	7 953	8 022	2 072	24 462	23 189	2 442	37	37
Rheinland-Pfalz	1 821	1 672	345	3 647	3 346	188	11	10
Saarland	660	531	99	942	844	9	2	2
Sachsen	8 586	5 557	1 203	14 429	9 581	-	102	-
Sachsen-Anhalt	1 473	1 300	296	3 834	3 403	175	12	-
Schleswig-Holstein	2 294	2 422	450	5 397	5 230	364	4	4
Thüringen	2 431	1 981	367	4 330	3 326	146	10	-

1) Erste Jahresrate.

### 10.6 Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau

#### 10.6.2 Geförderte Wohnungen 1996 nach Förderungswegen \*)

Land	Wohnungen insgesamt	Davon gefördert im		
		1. Förderungsweg	2. Förderungsweg	3. Förderungsweg
Baden-Württemberg	16 145	1 991	3 940	10 214
Bayern	10 563	2 069	3 188	5 306
Berlin	10 115	3 434	1 737	4 944
Brandenburg	6 546	2 116	52	4 378
Bremen	1 122	318	162	642
Hamburg	3 543	2 308	330	905
Hessen	6 903	2 254	796	3 853
Mecklenburg-Vorpommern	5 187	102	519	4 566
Niedersachsen	3 803	211	665	2 927
Nordrhein-Westfalen	24 462	19 615	4 424	423
Rheinland-Pfalz	3 647	728	1 076	1 843
Saarland	942	122	323	497
Sachsen	14 429	-	-	14 429
Sachsen-Anhalt	3 834	-	-	3 834
Schleswig-Holstein	5 397	2 451	511	2 435
Thüringen	4 330	806	-	3 524
<b>Deutschland</b>	<b>120 968</b>	<b>38 525</b>	<b>17 723</b>	<b>64 720</b>
Nachrichtlich:				
Früheres Bundesgebiet	79 253	33 211	15 654	30 388
Neue Länder und Berlin-Ost	41 715	5 314	2 069	34 332

\*) Einschl. Mischförderung (1. und 2. Förderungsweg).

#### 10.6.3 Veranschlagte Finanzierungsmittel 1996

Finanzierungsquelle	Förderung insgesamt	Davon						
		zusammen	1. Förderungsweg		2. Förderungsweg	1. und 2. Förderungsweg gemischt	3. Förderungsweg	
			darunter für					
			Wohngebäude mit ... Wohnungen <sup>1)</sup>	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen				
		1 oder 2	3 und mehr					
<b>Deutschland</b>								
Mittel aus öffentlichen Haushalten	6 547	3 496	845	2 374	147	165	750	2 136
Kapitalmarktmittel	18 125	3 625	2 156	1 090	285	3 494	548	10 458
davon: Pfandbriefinstitute	6 884	966	527	344	92	932	153	4 834
Sparkassen	3 447	1 289	891	282	104	814	198	1 146
Privatversicherungen	599	231	156	49	22	150	62	156
Sozialversicherungen	14	5	4	1	1	7	-	1
Bausparkassen	1 079	205	177	5	22	419	2	453
Sonstige Geldinstitute	6 102	929	401	409	44	1 173	132	3 868
Sonstige Mittel	12 802	3 495	1 833	1 424	169	3 069	337	5 901
dar. Eigenleistung	10 194	2 606	1 405	999	152	2 229	337	5 022
<b>Insgesamt</b>	<b>37 474</b>	<b>10 616</b>	<b>4 835</b>	<b>4 888</b>	<b>601</b>	<b>6 728</b>	<b>1 635</b>	<b>18 495</b>
<b>Früheres Bundesgebiet</b>								
Mittel aus öffentlichen Haushalten	5 315	3 139	761	2 102	145	136	746	1 294
Kapitalmarktmittel	11 360	3 222	2 062	782	283	3 286	545	4 306
davon: Pfandbriefinstitute	3 209	760	503	162	92	849	153	1 447
Sparkassen	3 075	1 281	889	277	104	803	198	792
Privatversicherungen	493	228	154	49	22	141	62	61
Sozialversicherungen	13	5	4	1	1	6	-	1
Bausparkassen	736	197	170	4	22	381	2	155
Sonstige Geldinstitute	3 835	750	343	289	43	1 106	129	1 850
Sonstige Mittel	8 117	2 684	1 434	995	168	2 222	334	2 897
dar. Eigenleistung	6 879	2 253	1 262	791	151	1 924	334	2 368
<b>Zusammen</b>	<b>24 792</b>	<b>9 026</b>	<b>4 257</b>	<b>3 879</b>	<b>596</b>	<b>5 645</b>	<b>1 624</b>	<b>8 496</b>
<b>Neue Länder und Berlin Ost</b>								
Mittel aus öffentlichen Haushalten	1 232	357	84	272	1	28	4	843
Kapitalmarktmittel	6 766	403	94	308	1	208	4	6 151
davon: Pfandbriefinstitute	3 675	206	24	182	0	83	-	3 387
Sparkassen	372	8	2	5	-	12	-	353
Privatversicherungen	106	2	2	-	-	9	-	95
Sozialversicherungen	1	-	-	-	-	0	-	1
Bausparkassen	343	8	7	1	0	38	-	298
Sonstige Geldinstitute	2 267	179	58	120	1	67	4	2 018
Sonstige Mittel	4 685	830	400	429	2	847	3	3 004
dar. Eigenleistung	3 315	353	144	208	1	305	3	2 654
<b>Zusammen</b>	<b>12 682</b>	<b>1 590</b>	<b>577</b>	<b>1 008</b>	<b>4</b>	<b>1 083</b>	<b>11</b>	<b>9 996</b>

1) Wohngebäude ohne Eigentumswohnungen; ohne Wohnheime, einschl. Kleinsiedlerstellen.

## 10.7 Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen \*)

## 10.7.1 Wohngebäude 1996

Land	Insgesamt			Davon							
	Gebäude	Wohnfläche	Wohnungen	mit 1 Wohnung		mit 2 Wohnungen			mit 3 Wohnungen und mehr		
				Gebäude/Wohnungen	Wohnfläche	Gebäude	Wohnfläche	Wohnungen	Gebäude	Wohnfläche	Wohnungen
	Anzahl	1 000 m²	Anzahl	1 000 m²	Anzahl	1 000 m²	Anzahl	1 000 m²	Anzahl	1 000 m²	Anzahl
Baden-Württemberg . . . . .	2 064 041	390 224	4 369 700	1 177 104	141 976	519 185	93 376	1 038 370	367 752	154 873	2 154 226
Bayern . . . . .	2 545 008	466 850	5 167 040	1 670 733	208 400	534 390	96 678	1 068 780	339 885	161 773	2 427 527
Berlin . . . . .	280 319	122 220	1 778 446	123 184	13 230	19 460	3 393	38 920	137 675	105 598	1 616 342
Brandenburg . . . . .	489 676	81 088	1 113 583	334 658	33 082	69 330	10 524	138 660	85 688	37 483	640 265
Bremen . . . . .	125 843	25 231	334 981	72 802	7 681	20 139	3 212	40 278	32 902	14 337	221 901
Hamburg . . . . .	219 716	58 030	822 532	120 435	12 818	25 120	4 122	50 240	74 161	41 091	651 857
Hessen . . . . .	1 204 190	229 262	2 559 130	709 067	88 463	300 159	54 632	600 318	194 964	86 168	1 249 745
Mecklenburg-Vorpommern . . . . .	305 905	54 515	778 030	201 848	20 128	40 032	6 017	80 064	64 025	28 371	496 118
Niedersachsen . . . . .	1 801 040	303 764	3 289 928	1 240 141	149 790	334 169	60 221	668 338	226 730	93 754	1 381 449
Nordrhein-Westfalen . . . . .	3 275 190	635 556	7 687 738	1 850 282	220 273	686 003	116 660	1 372 006	738 905	298 624	4 465 450
Rheinland-Pfalz . . . . .	996 927	161 750	1 691 422	688 290	82 855	202 354	36 327	404 708	106 283	42 570	598 424
Saarland . . . . .	279 395	44 864	468 484	176 083	21 553	76 960	13 546	153 920	26 352	9 765	138 481
Sachsen . . . . .	706 108	146 353	2 179 986	350 630	33 800	146 780	20 878	293 560	208 698	91 675	1 535 796
Sachsen-Anhalt . . . . .	511 746	88 787	1 237 454	324 608	32 336	83 258	12 618	166 516	103 880	43 834	746 330
Schleswig-Holstein . . . . .	649 120	103 307	1 219 042	483 231	53 336	85 509	14 598	171 018	80 380	35 374	564 793
Thüringen . . . . .	470 079	80 690	1 091 664	275 934	28 480	107 752	16 280	215 504	86 393	35 931	600 226
<b>Deutschland . . . . .</b>	<b>15 924 303</b>	<b>2 992 490</b>	<b>35 789 160</b>	<b>9 799 030</b>	<b>1 148 201</b>	<b>3 250 600</b>	<b>563 081</b>	<b>6 501 200</b>	<b>2 874 673</b>	<b>1 281 221</b>	<b>19 488 930</b>
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet . . . . .	13 342 653	2 498 897	28 729 666	8 269 668	996 353	2 798 039	495 937	5 596 078	2 274 946	1 006 615	14 863 920
Neue Länder und Berlin-Ost . . . . .	2 581 650	493 593	7 059 494	1 529 362	151 848	452 561	67 144	905 122	599 727	274 606	4 625 010

## 10.7.2 Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden 1996

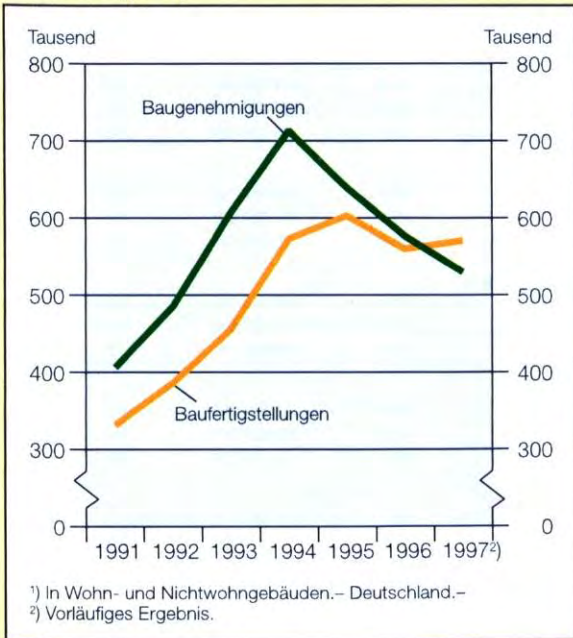
Land	Insgesamt	Davon mit ... Räumen							Räume insgesamt	Wohnfläche insgesamt	
		1	2	3	4	5	6	7 und mehr			
								Wohnungen	Räume		
		Anzahl									
Baden-Württemberg . . . . .	4 477 355	118 354	238 388	794 332	1 309 918	943 884	541 244	531 235	4 119 038	20 303 720	399 872
Bayern . . . . .	5 284 510	169 216	332 659	1 016 028	1 365 768	1 026 673	654 761	719 405	5 633 835	24 041 456	477 803
Berlin . . . . .	1 792 443	24 648	257 899	657 674	545 733	216 572	58 945	30 972	237 220	6 370 150	123 308
Brandenburg . . . . .	1 131 372	8 025	78 668	272 261	426 265	217 198	83 944	45 011	341 757	4 618 615	82 438
Bremen . . . . .	338 851	8 609	18 712	88 810	118 422	62 556	25 484	16 258	124 890	1 376 725	25 524
Hamburg . . . . .	831 984	19 948	62 892	256 470	291 179	129 388	42 821	29 286	226 666	3 210 390	58 724
Hessen . . . . .	2 608 821	67 089	135 675	522 464	749 803	511 216	289 818	332 756	2 610 275	11 810 306	233 558
Mecklenburg-Vorpommern . . . . .	792 985	17 960	50 171	202 346	292 248	148 494	54 414	27 352	205 084	3 168 370	55 605
Niedersachsen . . . . .	3 367 028	60 222	148 189	586 281	958 714	722 348	418 528	472 746	3 718 999	15 792 206	311 343
Nordrhein-Westfalen . . . . .	7 814 876	174 125	479 162	1 841 742	2 430 881	1 463 520	733 923	691 523	5 369 878	33 472 215	646 691
Rheinland-Pfalz . . . . .	1 721 845	34 332	75 665	292 796	436 787	355 948	248 767	277 550	2 163 369	8 246 909	164 737
Saarland . . . . .	475 577	9 902	20 724	77 452	120 787	99 508	68 056	79 148	610 678	2 283 408	45 516
Sachsen . . . . .	2 222 524	27 222	152 308	619 001	827 809	366 927	143 076	86 181	652 224	8 845 392	149 493
Sachsen-Anhalt . . . . .	1 268 988	16 028	70 701	317 388	489 522	236 312	87 199	51 838	390 525	5 162 961	91 072
Schleswig-Holstein . . . . .	1 248 831	23 622	74 976	265 693	363 065	271 528	138 796	111 151	859 320	5 472 649	106 151
Thüringen . . . . .	1 114 333	19 163	68 287	267 830	381 814	213 412	96 965	67 062	508 216	4 642 949	82 472
<b>Deutschland . . . . .</b>	<b>36 492 323</b>	<b>798 465</b>	<b>2 265 076</b>	<b>8 078 368</b>	<b>11 108 715</b>	<b>6 985 484</b>	<b>3 686 741</b>	<b>3 569 474</b>	<b>27 771 974</b>	<b>158 818 421</b>	<b>3 054 307</b>
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet . . . . .	29 299 740	707 532	1 742 913	6 164 733	8 472 472	5 719 863	3 205 429	3 286 798	25 635 189	130 044 523	2 550 794
Neue Länder und Berlin-Ost . . . . .	7 192 583	90 933	522 163	1 913 635	2 636 243	1 265 621	481 312	282 676	2 136 785	28 773 898	503 513

\*) Früheres Bundesgebiet: Fortschreibungsergebnis auf der Basis der Gebäude- und Wohnungszählung vom 25.5.1987. Neue Länder und Berlin-Ost: Fortschreibungsergebnis auf der

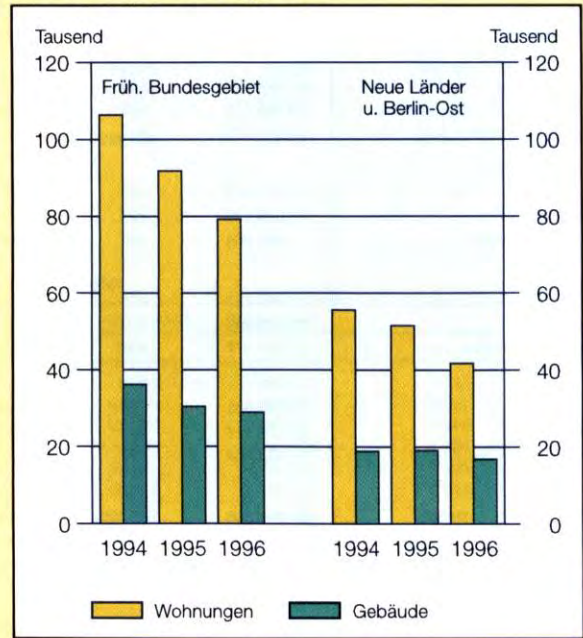
Basis der Gebäude- und Wohnungszählung vom 30.9.1995. – Ohne Wohnheime und Wohnungen in Wohnheimen. – Stand: jeweils Jahresende.

# Bautätigkeit, Wohnungen

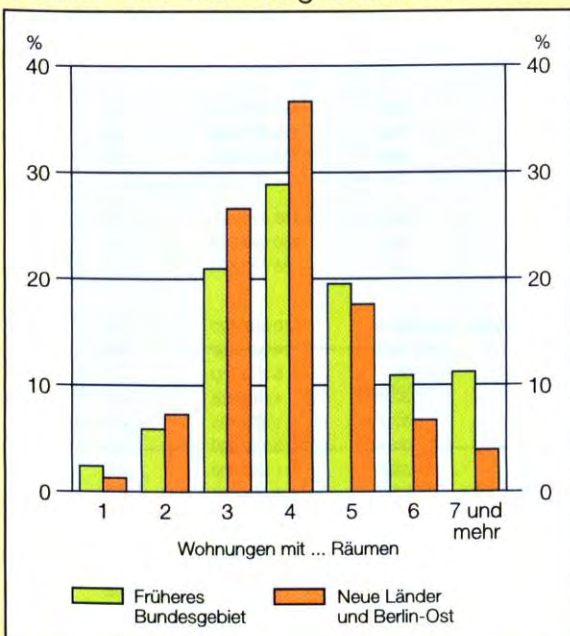
## Genehmigte und fertiggestellte Wohnungen<sup>1)</sup>



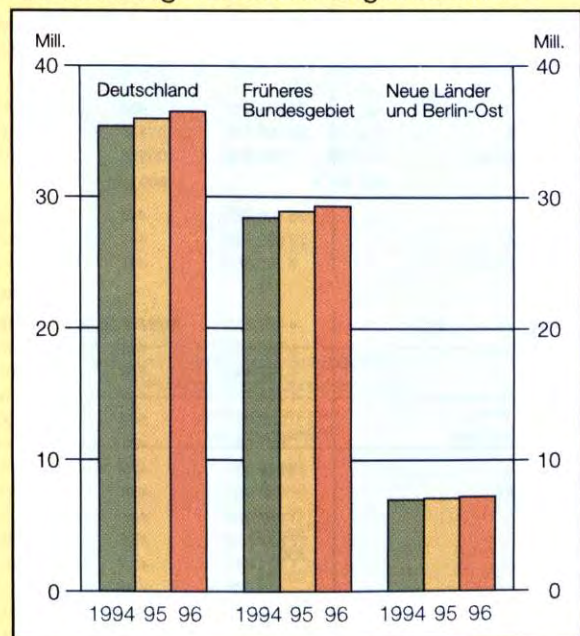
## Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau



## Struktur des Wohnungsbestandes 1996



## Entwicklung des Wohnungsbestandes



Statistisches Bundesamt 98-1-0117

## 10.7 Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen \*)

## 10.7.3 Strukturdaten zum Wohnungsbestand

Land	Wohnungen		Wohnfläche			Räume		
	insgesamt	je 1 000 Einwohner	insgesamt	je Wohnung	je Einwohner	insgesamt	je Wohnung	je Einwohner
	Anzahl		1 000 m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>		Anzahl		
<b>1986</b>								
Deutschland	32 906 838	423	2 675 144	81,3	34,4	141 539 455	4,3	1,8
Früheres Bundesgebiet	25 996 118	425	2 234 941	86,0	36,6	115 245 131	4,4	1,9
Neue Länder und Berlin-Ost	6 910 720	415	440 203	63,7	26,5	26 294 324	3,8	1,6
<b>1988</b>								
Deutschland	33 377 087	426	2 722 847	81,6	34,7	143 858 140	4,3	1,8
Früheres Bundesgebiet	26 375 123	427	2 274 275	86,2	36,9	117 087 001	4,4	1,9
Neue Länder und Berlin-Ost	7 001 964	420	448 572	64,1	26,9	26 771 139	3,8	1,6
<b>1990</b>								
Deutschland	33 856 321	425	2 774 304	81,9	34,8	146 315 112	4,3	1,8
Früheres Bundesgebiet	26 839 344	421	2 322 483	86,5	36,4	119 332 988	4,4	1,9
Neue Länder und Berlin-Ost	7 016 977	438	451 821	64,4	28,2	26 982 124	3,8	1,7
<b>1991</b>								
Deutschland	34 173 581	426	2 804 905	82,1	34,9	147 741 397	4,3	1,8
Früheres Bundesgebiet	27 139 117	421	2 351 549	86,6	36,5	120 697 137	4,4	1,9
Neue Länder und Berlin-Ost	7 034 464	446	453 357	64,4	28,7	27 044 260	3,8	1,7
<b>1992</b>								
Deutschland	34 547 348	427	2 839 667	82,2	35,1	149 380 442	4,3	1,8
Früheres Bundesgebiet	27 500 448	421	2 385 244	86,7	36,5	122 282 401	4,4	1,9
Neue Länder und Berlin-Ost	7 046 900	449	454 424	64,5	29,0	27 098 041	3,8	1,7
<b>1993</b>								
Deutschland	34 988 753	430	2 880 378	82,3	35,4	151 300 313	4,3	1,9
Früheres Bundesgebiet	27 917 562	425	2 423 711	86,8	36,9	124 091 659	4,4	1,9
Neue Länder und Berlin-Ost	7 071 191	453	456 667	64,6	29,3	27 208 654	3,8	1,7
<b>1994</b>								
Deutschland <sup>1)</sup>	35 370 790	434	2 952 927	83,5	36,2	154 030 827	4,4	1,9
Früheres Bundesgebiet	28 412 816	430	2 469 368	86,9	37,4	126 232 187	4,4	1,9
Neue Länder und Berlin-Ost <sup>1)</sup>	6 957 974	448	483 558	69,5	31,1	27 798 640	4,0	1,8
<b>1995</b>								
Deutschland	35 954 317	439	3 005 460	83,6	36,7	156 520 740	4,4	1,9
Früheres Bundesgebiet	28 898 409	436	2 513 348	87,0	37,9	128 901 124	4,4	1,9
Neue Länder und Berlin-Ost	7 055 908	456	492 113	69,7	31,8	28 219 616	4,0	1,8
<b>1996</b>								
Deutschland	36 492 323	445	3 054 307	83,7	37,2	158 818 421	4,4	1,9
Früheres Bundesgebiet	29 299 740	440	2 550 794	87,1	38,3	130 044 523	4,4	2,0
Neue Länder und Berlin-Ost	7 192 583	466	503 513	70,0	32,6	28 773 898	4,0	1,9
<b>1996 nach Ländern</b>								
Baden-Württemberg	4 477 355	432	399 872	89,3	38,5	20 303 720	4,5	2,0
Bayern	5 284 510	439	477 803	90,4	39,7	24 041 456	4,5	2,0
Berlin	1 792 443	518	123 308	68,8	35,7	6 370 150	3,6	1,8
Brandenburg	1 131 372	443	82 438	72,9	32,3	4 618 615	4,1	1,8
Bremen	338 851	500	25 524	75,3	37,7	1 376 725	4,1	2,0
Hamburg	831 984	487	58 724	70,6	34,4	3 210 390	3,9	1,9
Hessen	2 608 821	433	233 558	89,5	38,8	11 810 306	4,5	2,0
Mecklenburg-Vorpommern	792 985	436	55 605	70,1	30,6	3 168 370	4,0	1,7
Niedersachsen	3 367 028	431	311 343	92,5	39,8	15 792 206	4,7	2,0
Nordrhein-Westfalen	7 814 876	435	646 691	82,8	36,0	33 472 215	4,3	1,9
Rheinland-Pfalz	1 721 845	430	164 737	95,7	41,2	8 246 909	4,8	2,1
Saarland	475 577	439	45 516	95,7	42,0	2 283 408	4,8	2,1
Sachsen	2 222 524	489	149 493	67,3	32,9	8 845 392	4,0	1,9
Sachsen-Anhalt	1 268 988	466	91 072	71,8	33,4	5 162 961	4,1	1,9
Schleswig-Holstein	1 248 831	455	106 151	85,0	38,7	5 472 649	4,4	2,0
Thüringen	1 114 333	447	82 472	74,0	33,1	4 642 949	4,2	1,9

\*) Fußnote siehe S. 238.

1) Ab 1994 basieren die Angaben der Fortschreibung des Wohnungsbestandes in den neuen Län-

dem und Berlin-Ost auf den Ergebnissen der Gebäude- und Wohnungszählung vom 30.9.1995. Daraus ergeben sich Abweichungen gegenüber bisherigen Veröffentlichungen.



## 10.8 Wohngebäude in den neuen Ländern und Berlin-Ost 1995 \*)

## 10.8.1 Nach der Zahl der Geschosse

Land	Insgesamt <sup>1)</sup>	Davon mit ... Geschossen					
		1	2	3	4	5 - 7	8 und mehr
Berlin-Ost <sup>2)</sup> . . . . .	95 244	17 501	25 800	9 159	16 345	22 675	3 764
Brandenburg . . . . .	472 593	161 573	236 111	36 388	18 016	19 945	560
Mecklenburg-Vorpommern . . . . .	294 559	90 721	145 419	29 117	13 218	15 753	331
Sachsen . . . . .	692 853	82 054	379 591	134 696	50 650	44 155	1 707
Sachsen-Anhalt . . . . .	502 572	119 059	282 082	57 881	20 986	21 604	960
Thüringen . . . . .	462 118	54 866	293 598	71 264	23 253	18 489	648
<b>Insgesamt</b> . . . . .	<b>2 519 939</b>	<b>525 774</b>	<b>1 362 601</b>	<b>338 505</b>	<b>142 468</b>	<b>142 821</b>	<b>7 970</b>

## 10.8.2 Nach der Zahl der Wohnungen

Land	Insgesamt <sup>1)</sup>	Darunter mit ... Wohnungen					
		1	2	3 - 6	7 - 12	13 - 20	21 und mehr
Berlin-Ost <sup>2)</sup> . . . . .	95 244	39 820	5 260	9 350	30 501	6 157	4 054
Brandenburg . . . . .	472 593	320 551	67 063	42 998	37 547	2 259	1 157
Mecklenburg-Vorpommern . . . . .	294 559	192 248	38 257	32 005	26 346	3 444	1 474
Sachsen . . . . .	692 853	339 960	143 429	114 931	80 318	9 294	2 610
Sachsen-Anhalt . . . . .	502 572	316 021	82 043	58 551	39 712	2 999	1 548
Thüringen . . . . .	462 118	269 224	105 922	50 522	32 024	1 944	997
<b>Insgesamt</b> . . . . .	<b>2 519 939</b>	<b>1 477 824</b>	<b>441 974</b>	<b>308 357</b>	<b>246 448</b>	<b>26 097</b>	<b>11 840</b>

## 10.8.3 Nach der Eigentumsform am 2.10.1990 \*\*)

Land	Insgesamt <sup>1)</sup>	Davon			
		volkseigen	genossenschaftlich	privat	sonstiges ( z.B. ausl. Streitkräfte, unbekannt )
Berlin-Ost <sup>2)</sup> . . . . .	89 820	34 326	8 510	43 528	3 456
Brandenburg . . . . .	444 292	74 994	30 335	325 077	13 886
Mecklenburg-Vorpommern . . . . .	272 312	63 190	29 155	177 743	2 224
Sachsen . . . . .	655 599	121 976	50 874	474 766	7 983
Sachsen-Anhalt . . . . .	477 704	79 309	38 172	356 475	3 748
Thüringen . . . . .	437 448	52 492	22 960	358 513	3 483
<b>Insgesamt</b> . . . . .	<b>2 377 175</b>	<b>426 287</b>	<b>180 006</b>	<b>1 736 102</b>	<b>34 780</b>

## 10.8.4 Nach den Eigentümergruppen am 30.9.1995

Land	Insgesamt <sup>1)</sup>	Davon sind Eigentümer oder Erbbauberechtigte bzw. Verfügungs- oder Nutzungsberechtigte		
		natürliche Personen <sup>2)</sup>	juristische Personen des Privatrechts <sup>4)</sup>	juristische Personen des öffentlichen Rechts <sup>5)</sup>
Berlin-Ost <sup>2)</sup> . . . . .	95 244	54 214	39 991	1 039
Brandenburg . . . . .	472 593	375 507	75 840	21 246
Mecklenburg-Vorpommern . . . . .	294 559	226 141	50 941	17 477
Sachsen . . . . .	692 853	551 224	117 428	24 201
Sachsen-Anhalt . . . . .	502 572	407 226	79 808	15 738
Thüringen . . . . .	462 118	399 872	49 752	12 494
<b>Insgesamt</b> . . . . .	<b>2 519 939</b>	<b>2 014 184</b>	<b>413 560</b>	<b>92 195</b>

\*) Ergebnis der Gebäude- und Wohnungszählung vom 30.9.1995.

\*\*) Zur Erläuterung der hier verwendeten Begriffe siehe Vorbemerkung S. 229f.

1) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien- bzw. Freizeitwohneinheiten.

2) Einschl. West-Staaten.

3) Einzelperson oder Ehepaar, Erben- oder sonstige Personengemeinschaft, Gemeinschaft von Wohnungseigentümern.

4) Wohnungsgenossenschaft, Wohnungsbaugenossenschaft, sonstiges Wohnungsunternehmen, Kreditinstitut, Versicherungsunternehmen, Immobilienfonds, sonstiges Unternehmen, Treuhändergesellschaftsgesellschaft, Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH, sonstige Organisation ohne Erwerbszweck.

5) Gemeinde, Bund, Land oder sonstige juristische Person des öffentlichen Rechts, Kirche, Religionsgesellschaft.

### 10.9 Wohnungen und leerstehende Wohnungen in Wohngebäuden in den neuen Ländern und Berlin-Ost 1995 nach Baujahr und Grund des Leerstehens \*)

#### 10.9.1 In traditioneller Bauweise errichtet

Baujahr von ... bis ... errichtet	Wohnungen in Wohngebäuden		Grund des Leerstehens					sonstiger Grund
	insgesamt <sup>1)</sup>	dar. leerstehend	noch nicht bezogene Neubaubwohnung	Wechsel des Wohnungsnutzers	Umbau, Modernisierung	schwerwiegende Mängel	für den Abriß vorgesehen	
bis 1900	1 455 449	205 042	-	21 022	61 620	67 960	10 546	43 894
1901 - 1918	709 089	99 725	-	10 580	35 584	30 159	2 780	20 622
1919 - 1948	1 318 587	79 092	-	10 674	28 253	15 203	2 137	22 825
1949 - 1968	649 256	18 732	-	3 365	5 263	2 700	546	6 858
1969 - 1981	246 290	4 912	-	722	1 481	614	139	1 956
1982 - 1987	114 961	1 457	-	332	388	89	16	632
1988 - 1990	56 844	731	-	160	179	59	2	331
1991 und später	208 074	10 130	6 879	807	1 122	108	4	1 210
<b>insgesamt</b>	<b>4 758 550</b>	<b>419 821</b>	<b>6 879</b>	<b>47 662</b>	<b>133 890</b>	<b>116 892</b>	<b>16 170</b>	<b>98 328</b>

#### 10.9.2 In Montagebauweise errichtet

Baujahr von ... bis ... errichtet	Wohnungen in Wohngebäuden		Grund des Leerstehens					sonstiger Grund
	insgesamt <sup>1)</sup>	dar. leerstehend	noch nicht bezogene Neubaubwohnung	Wechsel des Wohnungsnutzers	Umbau, Modernisierung	schwerwiegende Mängel	für den Abriß vorgesehen	
bis 1900	-	-	-	-	-	-	-	-
1901 - 1918	-	-	-	-	-	-	-	-
1919 - 1948	-	-	-	-	-	-	-	-
1949 - 1968	409 362	7 422	-	1 853	2 206	429	68	2 866
1969 - 1981	936 676	18 261	-	4 647	3 618	2 444	686	6 866
1982 - 1987	501 112	6 987	-	2 583	1 385	545	52	2 422
1988 - 1990	210 427	2 570	-	854	549	183	-	984
1991 und später	69 833	1 221	704	205	57	9	-	246
<b>insgesamt</b>	<b>2 127 410</b>	<b>36 461</b>	<b>704</b>	<b>10 142</b>	<b>7 815</b>	<b>3 610</b>	<b>806</b>	<b>13 384</b>

### 10.10 Wohnungen in Wohngebäuden in den neuen Ländern und Berlin-Ost 1995 nach Art der Nutzung und Eigentümerquote \*)

Baujahr von ... bis ... errichtet	Wohnungen in Wohngebäuden <sup>1)</sup>	Und zwar			Eigentümerquote <sup>2)</sup>
		vom Eigentümer bewohnt	vom Eigentümer zu Wohnzwecken vermietet	leerstehend	
<b>insgesamt</b>	<b>8 885 960</b>	<b>1 868 493</b>	<b>4 561 185</b>	<b>456 282</b>	<b>29,1</b>
		<b>nach Baujahr des Wohngebäudes</b>			
bis 1900	1 455 449	545 424	704 983	205 042	43,6
1901 - 1918	709 089	167 253	442 111	99 725	27,4
1919 - 1948	1 318 587	535 434	704 061	79 092	43,2
1949 - 1968	1 058 618	188 279	844 185	26 154	18,2
1969 - 1981	1 182 966	168 855	990 938	23 173	14,6
1982 - 1987	616 073	92 719	514 910	8 444	15,3
1988 - 1990	267 271	45 037	218 933	3 301	17,1
1991 - 1993	111 241	57 597	52 532	1 112	52,3
1994 und später	166 666	67 895	88 532	10 239	43,4
		<b>nach Ländern</b>			
Berlin-Ost <sup>3)</sup>	643 315	40 343	577 233	25 739	6,5
Brandenburg	1 074 193	344 209	670 111	59 873	33,9
Mecklenburg-Vorpommern	751 823	204 596	508 654	38 573	28,7
Sachsen	2 131 986	507 718	1 439 096	185 172	26,1
Sachsen-Anhalt	1 214 771	378 553	751 658	84 560	33,5
Thüringen	1 069 872	393 074	614 433	62 365	39,0

\*) Ergebnis der Gebäude- und Wohnungszählung vom 30.9.1995. - Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien- bzw. Freizeitwohneinheiten.

<sup>1)</sup> Ohne Ferien- bzw. Freizeitwohnungen.

<sup>2)</sup> Anteil der von ihrem Eigentümer selbst bewohnten Wohnungen an allen bewohnten Wohnungen.

<sup>3)</sup> Einschl. West-Staaten.

## 10.11 Fundstellen und weiterführende Informationen \*)

**Bautätigkeit**

Berichterstattung in der Fachserie 5 »Bautätigkeit und Wohnungen«:

<i>regelmäßig:</i>	Reihe
Bautätigkeit (Genehmigungen, Fertigstellungen, Überhang, Abgänge) . . . . .	1 (j)
Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau . . . . .	2 (j)
<i>einmalig bzw. unregelmäßig:</i>	
Baustatistische Reihen 1970 bis 1986 . . . . .	S. 1
Regionale Schwerpunkte der Wohnbauförderung 1976 bis 1980 . . . . .	S. 3
Räumliche Entwicklung der Bautätigkeit und Bauwirtschaft 1977 bis 1982 . . . . .	S. 4

Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:

<i>regelmäßig:</i>	Heft
Ausgewählte Strukturdaten der Bautätigkeitsstatistik . . . . .	9/88 (j)
Bauwirtschaft und Bautätigkeit . . . . .	4/90
<i>einmalig bzw. unregelmäßig:</i>	
Gebäudestruktur und Bebauungsdichte im Wohnungsbau . . . . .	4/82
Regionale Schwerpunkte der Wohnbauförderung 1976 bis 1980 . . . . .	10/82
Bebauungsplanung im Bundesgebiet . . . . .	11/85
Bautätigkeit im Nichtwohnbau . . . . .	7/86
Sozialer Wohnungsbau . . . . .	9/87
Wohngebäude in Plattenbauweise	
Eigentümerbefragung . . . . .	2/92
Mieterbefragung . . . . .	4/92
Zur Entwicklung des Wohnungsbaus in Deutschland in der ersten Hälfte der neunziger Jahre . . . . .	5/95

Angaben über Beschäftigte, Umsatz, Auftragseingang und -bestand in der Bauwirtschaft sowie über Baugenehmigungen und Baufertigstellungen enthält die monatlich erscheinende Querschnittsveröffentlichung »Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft«.

**Gebäude- und Wohnungszählung**

Veröffentlichung der Ergebnisse der Zählung 1987 in Fachserie 5

»Bautätigkeit und Wohnungen«:	Heft
Ausgewählte Strukturdaten für Bund und Länder . . . . .	1
Ausgewählte Eckzahlen für kreisfreie Städte und Landkreise . . . . .	2
Gebäude und Wohnungen	3
– Struktur und Nutzung des Gebäudebestandes . . . . .	(Teil 1)
– Struktur und Belegung des Wohnungsbestandes . . . . .	(Teil 2)
– Mieterstruktur . . . . .	(Teil 3)
Wohnsituation der Haushalte	4
– Art der Unterbringung . . . . .	(Teil 1)
– Mietaufwendungen . . . . .	(Teil 2)
– Ausgewählte Bevölkerungsgruppen . . . . .	(Teil 3)
Ergebnisse für nichtadministrative Gliederungen	5
– Ausgewählte Strukturdaten . . . . .	(Teil 1)
– Wohnraumversorgung . . . . .	6
Kartographische Darstellung ausgewählter Eckzahlen für kreisfreie Städte und Landkreise . . . . .	Sonderveröffentl.

Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:

Erste Ergebnisse der Volkszählung 1987 . . . . .	12/88
Gebäude- und Wohnungszählung 1987	
– Bestand an Gebäuden und Wohnungen . . . . .	8/89
– Größe und Ausstattung der Wohnungen . . . . .	8/89
– Wohnraumversorgung der Haushalte . . . . .	8/89
– Beheizung der Miet- und Eigentümerwohnungen . . . . .	2/91
– Mieten in der Bundesrepublik Deutschland . . . . .	3/91
– Wohnraumversorgung ausgewählter Bevölkerungsgruppen . . . . .	5/91

**Wohnungen**

Berichterstattung in der Fachserie 5 »Bautätigkeit und Wohnungen«:

<i>regelmäßig:</i>	Reihe
Bestand an Wohnungen . . . . .	3 (j)
<i>einmalig bzw. unregelmäßig:</i>	
Die Wohnsituation der Haushalte 1982 . . . . .	S. 5
Wohnungsversorgung und Mieten der Haushalte 1978 und 1982 . . . . .	S. 6

Ergänzend werden Angaben zum Bereich »Wohngeld« jährlich in der Fachserie 13 »Sozialleistungen«, Reihe 4 veröffentlicht.

\*) Abkürzungen und Hinweise auf weitere Veröffentlichungen siehe »Veröffentlichungsnachweis«, S. 734ff.

Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:

<i>regelmäßig:</i>	Heft
Wohngeld (1990) . . . . .	10/91 (j)
<i>einmalig bzw. unregelmäßig:</i>	
Verminderung der Mietbelastung durch die Wohngeldgewährung . . . . .	11/75
Entwicklung der Kostenmiete im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau seit 1962 . . . . .	5/76
Kostenmiete im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau 1975 bis 1977 . . . . .	3/79
Haus- und Wohnungseigentum der Familien im April 1977 . . . . .	3/79
Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen am Jahresende 1978 . . . . .	8/79
Entwicklung des Wohngelds nach der fünften Wohngeldnovelle . . . . .	2/83
Wohnverhältnisse und Mieten im April 1982 – Ergebnisse der Mikrozensus-Ergänzungserhebung . . . . .	12/83
Wohnungsmieten privater Haushalte im Januar 1988 – Ergebnis der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe . . . . .	4/90

**1%-Gebäude- und Wohnungsstichprobe**

Veröffentlichung der Ergebnisse der Stichprobe 1993 in Fachserie 5

»Bautätigkeit und Wohnungen«:	Heft
Gebäude und Grundstücke – Struktur und Nutzung . . . . .	1
Wohneinheiten/Wohnungen – Struktur und Nutzung . . . . .	2
Haushalte – Wohnsituation, Mieten, Mietbelastung . . . . .	3
Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	Heft
1%-Gebäude- und Wohnungsstichprobe 1993 . . . . .	9/93
Struktur und Nutzung von Gebäuden . . . . .	4/95
Wohnungen und ihre Ausstattung . . . . .	5/95
Wohnsituation der Haushalte . . . . .	10/95
Wohnverhältnisse älterer Menschen . . . . .	4/96
Mieten und Mietbelastung in Deutschland . . . . .	2/97
Wohnsituation von Haushalten mit Kindern . . . . .	5/97

**Gebäude- und Wohnungszählung vom 30.9.1995 in den neuen Ländern und Berlin-Ost**

Veröffentlichung der Ergebnisse der Zählung 1995 in Fachserie 5

»Bautätigkeit und Wohnungen«:	Heft
Ausgewählte Strukturdaten . . . . .	1
Struktur und Nutzung des Gebäudebestandes . . . . .	2
Struktur und Nutzung der Wohneinheiten/Wohnungen . . . . .	3
Bauzustand, Bauweise und Leerstand . . . . .	4
Eigentumsverhältnisse und Rückübertragungsansprüche . . . . .	5
Gebäudebestand nach Art, Größe, Baujahr, Beheizung und verwendeter Energieart . . . . .	6
Ausstattung und Größe der Wohneinheiten/Wohnungen . . . . .	7
Ausgewählte Strukturdaten für nichtadministrative Gebietseinheiten . . . . .	8
Kartographische Darstellung ausgewählter Eckzahlen für kreisfreie Städte, Landkreise und Raumordnungsregionen . . . . .	9
Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	Heft
Gebäude- und Wohnungszählung 1995 in den neuen Ländern und Berlin-Ost . . . . .	8/95
Gebäude- und Wohnungsbestand in den neuen Ländern und Berlin-Ost . . . . .	12/96
Struktur und Nutzung des Gebäudebestandes in den neuen Ländern und Berlin-Ost . . . . .	2/97
Struktur und Nutzung von Wohneinheiten und Wohnungen in den neuen Ländern und Berlin-Ost . . . . .	5/97
Bauzustand, Bauweise und Leerstand von Gebäuden und Wohnungen in den neuen Ländern und Berlin-Ost . . . . .	6/97
Gebäude- und Wohnungsbestand in den neuen Ländern und Berlin-Ost; Eigentumsverhältnisse und Rückübertragungsansprüche . . . . .	6/97
Beheizung der Wohngebäude und Wohnungen in den neuen Ländern und Berlin-Ost . . . . .	7/97
Ausstattung und Größe von Wohnungen in Wohngebäuden . . . . .	9/97

**Datenbereitstellung mittels elektronischer Medien**

Die in den Reihen 1 und 3 der Fachserie 5 enthaltenen Daten können teilweise in individueller Auswahl in der Form von Zeitreihen auch auf Diskette, Magnetbandkassette oder mittels Internet beim Statistischen Bundesamt bezogen werden.

Diskettenpaket GWZ 87

Ausgewählte Ergebnisse zur Gebäude- und Wohnungszählung 1987 können auch auf Diskette bezogen werden. Das Paket umfaßt Kreis-, Regierungsbezirks-, Länder- und Bundesergebnisse flächendeckend für das Bundesgebiet.

Diskettenpaket GWZ 95

Die Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 1995 in den neuen Ländern und Berlin-Ost können auf Diskette bezogen werden. Sie enthält Kreis- und Landesergebnisse; für Berlin-Ost auch Bezirksergebnisse.

## 11 Binnenhandel, Gastgewerbe, Tourismus \*

	Seite
11.0 Vorbemerkung .....	245
<b>Großhandel</b>	
11.1 Meßzahlen für Beschäftigte und Umsatz im Großhandel 1996 und 1997 .....	246
11.2 Beschäftigte, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Rohertrag im Großhandel 1996 .....	247
11.3 Investitionen und Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen im Großhandel 1996 .....	248
11.4 Bezugs- und Absatzwege im Großhandel 1995 .....	249
11.5 Warensortiment im Großhandel 1995 .....	250
<b>Einzelhandel</b>	
11.6 Meßzahlen für Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel 1996 und 1997 .....	251
11.7 Beschäftigte, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Rohertrag im Einzelhandel 1996 .....	252
11.8 Unternehmen, Investitionen und Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen im Einzelhandel 1996 .....	253
11.9 Unternehmenskonzentration im Handel 1995 .....	254
<b>Gastgewerbe</b>	
11.10 Meßzahlen für Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe 1996 und 1997 .....	255
11.11 Beschäftigte, Umsatz, Warenbezüge, Material- und Warenbestand sowie Rohertrag im Gastgewerbe 1995 .....	256
11.12 Unternehmen, Investitionen und Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen im Gastgewerbe 1995 .....	256
<b>Tourismus</b>	
11.13 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung 1996 und 1997 .....	258
11.14 Ankünfte und Übernachtungen in Beherbergungsstätten 1997 .....	258
11.15 Campingplätze 1997 .....	261
11.16 Städtetourismus 1997 .....	262
11.17 Einnahmen und Ausgaben der Bundesrepublik Deutschland im Reiseverkehr 1996 und 1997 nach Ländergruppen und Ländern .....	263
<b>Messen</b>	
11.18 Messen und Ausstellungen 1997 .....	264
11.19 Fundstellen und weiterführende Informationen .....	266
Schaubildseite »Binnenhandel, Gastgewerbe, Tourismus« .....	257
Umsatz des Groß- und Einzelhandels sowie des Gastgewerbes 1994 bis 1997	
Einnahmen und Ausgaben im Tourismus 1997	
Übernachtungen in den Beherbergungsstätten 1997	
Auslandsgäste nach Herkunftsländern	

\* Der Abschnitt enthält gesamtdeutsche Ergebnisse bzw. Angaben für die neuen Länder und Berlin-Ost.

## 11.0 Vorbemerkung

Dieser Abschnitt enthält gesamtdeutsche Angaben.

### Binnenhandel, Gastgewerbe

Das System der Statistiken im Handel und Gastgewerbe umfaßt nach dem Handelsstatistikgesetz (HdlStatG) vom 10.11.1978 (BGBl. I S. 1733) monatliche Erhebungen, Jahresstatistiken, die in mehrjährigen Abständen durch Ergänzerhebungen erweitert werden, sowie mit längerfristiger Periodizität Handels- und Gaststättenzählungen, die auch die Auswahlgrundlage der Stichprobenziehung für die laufenden repräsentativen Erhebungen bilden.

In diese Stichprobe werden aus dem Großhandel und der Handelsvermittlung höchstens 13 500, aus dem Einzelhandel 35 000 und aus dem Gastgewerbe 11 500 Unternehmen einbezogen. In den repräsentativen monatlichen Stichprobenerhebungen sind nur Unternehmen mit einem jährlichen Mindestumsatz repräsentiert; im Großhandel beträgt dieser Mindestumsatz 2 Mill. DM, im Einzelhandel 500 000 DM, im Gastgewerbe entfällt diese Abschneidgrenze. Die Ergebnisse der Monatsstatistiken werden in den Tabellen 11.1, 11.6 und 11.10 nachgewiesen. Ergebnisse der jährlichen Erhebungen beinhalten die Tabellen 11.2, 11.3, 11.7, 11.8, 11.11 und 11.12. In den Tabellen 11.4 und 11.5 werden Ergebnisse aus der Ergänzerhebung 1995 im Großhandel dargestellt. Es handelt sich jeweils um hochgerechnete Ergebnisse. Die Ergebnisse werden nach der »Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)«, dargestellt.

**Unternehmen:** Rechtlich selbständige Wirtschaftseinheiten einschl. etwaiger bereichsfremder Unternehmensteile und Tätigkeiten, mit Ausnahme von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben sowie von Zweigniederlassungen im Ausland.

Unternehmen mit verschiedenen Tätigkeiten (z.B. Kombination von Groß- und Einzelhandel) werden nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt eingeordnet. Die fachliche Zuordnung erfolgt zu dem Wirtschaftsbereich, der diejenige Tätigkeit umfaßt, auf die der größte Teil der im Unternehmen entstandenen Wertschöpfung entfällt. Innerhalb der Wirtschaftsbereiche Großhandel, Handelsvermittlung und Einzelhandel werden die einzelnen Unternehmen den Wirtschaftszweigen nach Art und Zusammensetzung des Warensortiments zugeordnet; im Gastgewerbe erfolgt die Zuordnung nach der von den Inhabern angegebenen Betriebsart.

**Beschäftigte:** Tätige Inhaber/Inhaberinnen, mithelfende Familienangehörige und Arbeitnehmer, die in einem Vollzeit- oder Teilzeitbeschäftigungsverhältnis zu dem Unternehmen stehen. Teilzeitbeschäftigte sind Personen, deren durchschnittliche Arbeitszeit kürzer ist als die orts-, branchen- oder betriebsübliche Wochenarbeitszeit.

**Umsatz:** Gesamtbetrag aller in Rechnung gestellten Lieferungen und Leistungen (Eigengeschäft) sowie Provisionseinnahmen und Kostenvergütungen (Fremdgeschäft) des Unternehmens einschl. des Eigenverbrauchs. Der Umsatz wird ohne Umsatzsteuer ausgewiesen.

**Wareneinsatz:** Wareneingang zuzüglich Lageranfangsbestand minus Lagerendbestand (alles bewertet zu Einstandspreisen ohne Vorsteuer).

**Lagerumschlaghäufigkeit:** Wareneinsatz geteilt durch durchschnittlichen Lagerbestand.

**Rohertrag:** Umsatz minus Wareneinsatz.

**Investitionen:** Wert der Bruttozugänge an Sachanlagen, Fahrzeugen und Maschinen.

### Tourismus

Die Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr basiert auf einer monatlichen Erfassung der Zahl der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen sowie der Zahl der Betriebe und Gästebetten in Beherbergungsstätten, die mehr als acht Gäste gleichzeitig beherbergen können. Monatlich erfaßt werden auch Ankünfte und Übernachtungen auf Campingplätzen und die dort zur Verfügung stehenden Stellplätze. Die Ergebnisse der monatlichen Erhebung werden in den Tabellen 11.13 bis 11.16 nachgewiesen. Die in Tabelle 11.14.3 dargestellten Reisegebiete sind nach nichtadministrativen Raumeinheiten gegliedert. Dabei wurden im wesentlichen die naturräumlichen Gegebenheiten sowie die Zuständigkeitsbereiche der regionalen Fremdenverkehrsverbände berücksichtigt.

Gesetzliche Grundlage für die Erhebung ist das Gesetz über die Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz - BeherbStatG) vom 14. Juli 1980 (BGBl. I S. 953).

Tabelle 11.17 enthält von der Deutschen Bundesbank ermittelte Daten über Einnahmen und Ausgaben der Bundesrepublik Deutschland im Reiseverkehr mit dem Ausland. Seit 1996 werden diese Daten rückwirkend in einer veränderten Position (vgl. Spalten »insgesamt«) erfaßt, die den Grenzwarenverkehr sowie Käufe von Ein- und Auspendlern einschließt. Die Daten der Spalten »darunter Tourismus« entsprechen im wesentlichen den bis 1995 publizierten Angaben.

### Messen und Ausstellungen

Das hierzu aufgeführte Zahlenmaterial wurde vom Ausstellungs- und Messeausschuß der Deutschen Wirtschaft (AUMA), Köln, zur Verfügung gestellt und repräsentiert nur eine kleine Auswahl der Vielzahl der Messen in der Bundesrepublik Deutschland.

## 11.1 Meßzahlen für Beschäftigte und Umsatz im Großhandel \*)

1995 = 100

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (Gh. m. Großhandel mit)	Beschäftigte								Umsatz <sup>2)</sup>	
		insgesamt		Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte					
						zusammen		Anteil <sup>3)</sup>			
		1995 = 100				%				1995 = 100	
		1996	1997 <sup>4)</sup>	1996	1997 <sup>4)</sup>	1996	1997 <sup>4)</sup>	1996	1997 <sup>4)</sup>	1996	1997 <sup>4)</sup>
51.2-51.7	Großhandel . . . . .	97,2	96,6	97,2	96,2	97,3	98,2	17,6	17,9	97,9	101,0
	davon:										
51.2	Gh. m. landw. Grundstoffen u. lebenden Tieren . . . . .	97,9	98,6	97,0	97,3	100,9	102,9	23,6	23,9	102,9	109,5
	darunter:										
51.21	Gh. m. Getreide, Saaten u. Futtermitteln . . . . .	97,2	96,6	96,5	95,1	100,9	105,1	16,0	16,8	104,5	110,6
51.22	Gh. m. Blumen u. Pflanzen . . . . .	102,5	106,5	100,0	104,4	109,7	112,8	26,9	26,6	103,4	105,3
51.23	Gh. m. lebenden Tieren . . . . .	96,4	97,0	97,0	99,0	95,5	94,3	41,8	41,0	99,6	107,6
51.3	Gh. m. Nahrungsmitteln, Getränken u. Tabakwaren . . . . .	96,9	94,3	96,4	93,5	98,9	97,5	20,9	21,2	98,9	98,8
	davon:										
51.31	Gh. m. Obst, Gemüse u. Kartoffeln . . . . .	94,5	92,4	94,1	90,5	96,5	100,9	18,7	20,0	99,0	101,7
51.32	Gh. m. Fleisch, Fleischwaren, Geflügel u. Wild . . . . .	94,5	93,1	93,6	91,2	98,5	101,0	20,1	20,9	97,4	96,7
51.33	Gh. m. Milchzeugn., Eiern, Speiseöl u.ä. Fetten . . . . .	93,0	85,4	94,2	86,1	86,6	82,0	15,3	15,8	99,2	88,0
51.34	Gh. m. Getränken . . . . .	100,6	100,9	98,5	96,8	109,0	116,2	22,4	23,8	94,3	95,8
51.35	Gh. m. Tabakwaren . . . . .	96,4	98,0	98,1	99,4	88,2	91,6	16,0	16,3	100,6	102,9
51.36	Gh. m. Zucker, Süßwaren u. Backwaren . . . . .	96,1	104,3	97,1	102,9	91,8	110,7	16,7	18,6	99,3	98,7
51.37	Gh. m. Kaffee, Tee, Kakao u. Gewürzen . . . . .	94,3	98,5	94,9	99,8	92,8	95,4	29,6	29,1	91,6	103,5
51.38	Gh. m. sonst. Nahrungsmitteln . . . . .	95,2	84,8	96,2	87,9	91,1	73,1	19,7	17,8	102,6	101,9
51.39	Gh. m. Nahrungsmitteln, Getränken u. Tabakw. o.ä.S. . . . .	98,4	94,2	97,6	94,3	101,1	94,1	22,4	21,8	100,8	99,1
51.4	Gh. m. Gebrauchs- u. Verbrauchsgütern . . . . .	96,7	95,7	96,9	95,7	96,2	95,6	22,7	22,8	96,7	98,0
	davon:										
51.41	Gh. m. Textilien . . . . .	96,0	90,1	94,9	90,5	98,3	89,4	31,2	30,2	92,2	88,8
51.42	Gh. m. Bekleidung u. Schuhen . . . . .	93,4	91,5	91,9	88,4	97,6	100,1	27,6	29,0	97,2	92,0
51.43	Gh. m. elektr. Haushalts-, Rundfunk-, Fernsehgeräten . . . . .	97,6	93,9	98,6	95,0	91,5	87,2	13,0	12,9	94,6	97,2
51.44	Gh. m. Haush. waren a. Metall, keram. Erzeugn. usw. . . . .	99,5	98,5	97,0	97,2	107,3	102,7	25,7	24,8	96,0	92,5
51.45	Gh. m. kosmet. Erzeugn. u. Körperpflegemitteln . . . . .	94,7	94,4	94,2	83,6	97,6	99,2	16,2	16,6	92,7	98,9
51.46	Gh. m. pharmazeut. Erzeugn. u. med. Hilfsmitteln . . . . .	99,9	106,4	100,4	108,8	98,5	100,5	28,4	27,2	102,8	107,4
51.47	Gh. m. sonst. Gebrauchs- u. Verbrauchsgütern . . . . .	95,3	92,8	95,6	92,4	94,4	93,9	23,8	24,3	95,1	95,9
51.5	Gh. m. Rohst., Halbwaren, Altmaterial u. Reststf. . . . .	98,2	98,7	98,4	98,6	97,5	99,5	12,2	12,4	96,7	102,0
	davon:										
51.51	Gh. m. festen Brennstoffen u. Mineralerzeugnissen . . . . .	102,3	110,4	102,7	111,3	100,2	105,1	14,3	14,0	108,9	111,5
51.52	Gh. m. Erzen, Eisen, Stahl, NE-Metallen u. Halbzeug . . . . .	98,8	94,7	99,3	95,2	94,2	90,8	9,5	9,6	91,1	100,3
51.53	Gh. m. Holz, Baust., Sanitärkeramik u. Anstrichm. . . . .	97,9	99,7	98,1	99,4	97,2	102,0	12,8	13,2	94,9	97,6
51.54	Gh. m. Bauelem. a. Metall, Inst.bedarf f. Gas usw. . . . .	98,0	97,8	98,0	97,9	98,1	97,0	11,6	11,5	98,0	99,6
51.55	Gh. m. chemischen Erzeugnissen . . . . .	96,3	96,7	96,3	96,7	96,5	96,4	13,7	13,6	91,1	96,6
51.56	Gh. m. sonst. Halbwaren . . . . .	97,6	107,3	90,8	92,1	107,8	130,4	44,0	48,4	86,7	89,0
51.57	Gh. m. Altmaterial u. Reststoffen . . . . .	95,3	91,8	95,3	91,8	95,0	91,9	9,8	9,9	75,6	88,4
51.6	Gh. m. Maschinen, Ausrüstungen u. Zubehör . . . . .	95,8	93,5	96,2	94,0	93,0	90,2	12,9	12,8	96,0	98,0
	darunter:										
51.61	Gh. m. Werkzeugmaschinen . . . . .	100,8	96,9	102,9	97,7	91,2	93,2	16,7	17,7	91,5	93,5
51.62	Gh. m. Baumaschinen . . . . .	96,7	91,0	96,9	91,9	94,8	82,3	9,3	8,5	84,5	84,9
51.64	Gh. m. Büromaschinen u. -einrichtungen . . . . .	95,0	93,1	95,5	94,0	91,4	85,6	10,7	10,3	97,7	99,6
51.65	Gh. m. sonst. Masch. usw. (oh. landw. Maschinen) . . . . .	96,3	94,4	96,7	94,7	94,0	92,4	15,1	15,1	96,2	99,3
51.66	Gh. m. landw. Maschinen u. Geräten . . . . .	95,1	93,8	94,7	92,2	98,0	103,5	13,7	14,7	100,5	98,6
51.7	Sonst. Großhandel . . . . .	98,8	104,9	98,3	100,5	101,4	124,6	18,7	21,7	103,5	111,0
	Nachrichtlich:										
ex 50	Gh. m. Kraftfahrzeugen . . . . .	98,8	98,5	98,5	98,2	100,7	101,3	10,5	10,6	101,8	109,7
	Großhandel einschl. Kfz-Großhandel . . . . .	97,3	96,7	97,3	96,3	97,4	98,3	17,2	17,5	98,1	101,5

\*) Ergebnisse der repräsentativen Erhebung. Nur Unternehmen mit einem Jahresumsatz von 2 Mill. DM und mehr und neugegründete Unternehmen. - Deutschland.

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), Kurzbezeichnungen.

2) Ohne Umsatzsteuer.

3) An den Beschäftigten insgesamt.

4) Vorläufiges Ergebnis. - Stand: Dezember 1997.

## 11.2 Beschäftigte, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Rohertrag im Großhandel 1996 \*)

Nr. der Klassifikation 1)	Wirtschaftsgliederung (Gh. m. = Großhandel mit) Umsatz von ... bis unter ... DM Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Be- schäftigte 2)	Bruttolohn- und -gehalt- summe	Umsatz 3)	Waren- eingang 4)	Lagerbestand		Lager- umschlags- häufigkeit	Rohertrag	
						am Jahresende	Ver- änderung (+/-) gegenüber Jahres- anfang		Insgesamt	Anteil am Umsatz
						1 000	Mill. DM		%	Mill. DM
<b>nach Wirtschaftszweigen</b>										
51.2-51.7	Großhandel	1 258,8	67 366	1 069 112	882 067	78 217	- 1,6	11,2	185 748	17,4
	davon:									
51.2	Gh. m. landw. Grundstoffen u. lebenden Tieren	52,8	2 226	64 241	58 276	3 591	+ 2,7	16,4	6 055	9,4
51.3	Gh. m. Nahrungsmitteln, Getränken u. Tabakwaren	228,9	11 175	229 859	197 980	9 933	+ 1,2	20,0	31 992	13,9
	darunter:									
51.31	Gh. m. Obst, Gemüse u. Kartoffeln	29,2	1 377	27 730	24 121	553	- 6,0	42,0	3 573	12,9
51.32	Gh. m. Fleisch, Fleischwaren, Geflügel u. Wild	28,8	1 254	24 487	20 865	623	+ 2,0	33,8	3 633	14,8
51.33	Gh. m. Milchzeugn., Eiern, Speiseöl u.ä. Fetten	12,9	628	16 201	14 538	435	+ 2,1	33,7	1 672	10,3
51.34	Gh. m. Getränken	53,4	2 295	28 474	21 629	1 903	+ 2,1	11,5	6 883	24,2
51.35	Gh. m. Tabakwaren	9,5	508	20 420	18 890	1 039	+ 1,8	18,3	1 548	7,6
51.38	Gh. m. sonst. Nahrungsmitteln	22,9	1 133	23 614	20 753	1 163	- 4,0	17,5	2 812	11,9
51.39	Gh. m. Nahrungsmitteln, Getränken u. Tabakw. o.a.S.	55,7	2 916	64 018	56 485	3 039	+ 1,8	18,7	7 587	11,9
51.4	Gh. m. Gebrauchs- u. Verbrauchsgütern	342,8	18 473	226 480	172 724	24 205	- 1,0	7,1	53 487	23,6
	darunter:									
51.41	Gh. m. Textilien	11,5	513	5 837	4 148	1 063	- 4,1	3,9	1 643	28,2
51.42	Gh. m. Bekleidung und Schuhen	36,0	1 768	24 136	17 717	2 862	- 1,4	6,2	6 380	26,4
51.43	Gh. m. elektr. Haushalts-, Rundfunk-, Fernsehgeräten	83,1	5 170	66 118	52 347	6 772	- 2,6	7,7	13 587	20,5
51.44	Gh. m. Haush. waren a. Metall, keram. Erzeugn. usw.	18,5	842	8 413	5 498	890	- 0,3	6,2	2 912	34,6
51.5	Gh. m. Rohst., Halbwaren, Altmaterial u. Reststf.	357,4	20 017	356 089	297 614	22 134	- 5,2	13,1	57 256	16,1
	darunter:									
51.51	Gh. m. festen Brennstoffen u. Mineralerzeugnissen	28,6	1 817	109 661	96 632	1 615	+ 1,4	60,2	13 050	11,9
51.52	Gh. m. Erzen, Eisen, Stahl, NE-Metallen u. Halbzeug	57,9	3 683	79 475	69 569	5 514	- 11,2	12,0	9 194	11,6
51.53	Gh. m. Holz, Baust., Sanitärkeramik u. Anstrichm.	126,8	6 550	77 854	62 002	6 376	- 3,3	9,6	15 637	20,1
51.54	Gh. m. Bauelem. a. Metall, Inst.bedarf f. Gas usw.	101,3	5 450	44 812	32 986	5 368	- 4,1	6,1	11 599	25,9
51.55	Gh. m. chemischen Erzeugnissen	23,2	1 155	29 430	24 680	1 914	- 4,4	12,6	4 661	15,8
51.6	Gh. m. Maschinen, Ausrüstungen u. Zubehörr.	201,1	11 835	116 721	88 083	13 599	- 0,9	6,5	28 538	24,4
	darunter:									
51.61	Gh. m. Werkzeugmaschinen	7,7	498	4 695	3 635	697	+ 10,8	5,4	1 127	24,0
51.62	Gh. m. Baumaschinen	15,6	944	8 431	5 879	2 025	- 9,7	2,9	2 334	27,7
51.65	Gh. m. sonst. Masch. usw. (oh. landw. Maschinen)	79,5	4 426	41 541	30 475	4 992	- 2,3	18,6	11 302	27,2
51.7	Sonst. Großhandel	75,7	3 639	75 722	67 390	4 756	+ 1,9	14,3	8 420	11,1
	Nachrichtlich:									
ex 50	Gh. m. Kraftfahrzeugen	75,0	3 954	64 328	53 032	8 693	+ 2,5	6,2	11 504	17,9
	Großhandel einschl. Kfz-Großhandel	1 333,8	71 319	1 133 440	935 099	86 911	- 1,2	10,7	197 253	17,4
<b>nach Umsatzgrößenklassen</b>										
	unter 2 Mill.	135,3	3 281	28 988	19 769	3 355	- 3,5	5,8	9 099	31,4
	2 Mill. - 5 Mill.	132,8	5 654	48 959	34 960	4 768	+ 0,2	7,3	14 008	28,6
	5 Mill. - 10 Mill.	125,6	6 359	59 538	45 644	6 360	- 2,4	6,8	15 728	26,4
	10 Mill. - 25 Mill.	187,7	10 549	111 088	85 179	11 125	+ 0,1	7,7	25 921	23,3
	25 Mill. - 50 Mill.	145,2	8 329	105 140	83 724	9 193	- 1,1	9,1	21 299	20,3
	50 Mill. - 100 Mill.	128,8	7 839	103 447	84 092	9 416	+ 0,2	8,9	19 384	18,7
	100 Mill. - 250 Mill.	129,9	8 111	137 020	113 833	10 357	- 0,5	11,0	23 114	16,9
	250 Mill. - 1 Mrd.	131,6	8 547	183 035	155 394	10 441	- 3,2	14,7	27 320	14,9
	1 Mrd. und mehr	141,9	8 676	291 898	261 472	13 203	- 4,0	19,4	29 876	10,2
<b>nach Beschäftigtengrößenklassen</b>										
	1 - 2	38,0	598	28 749	24 379	1 548	- 3,1	15,5	4 320	15,0
	3 - 5	76,4	2 723	50 449	41 259	3 318	- 5,2	12,1	9 007	17,9
	6 - 9	80,9	3 712	63 418	53 171	3 891	- 5,7	13,3	10 010	15,8
	10 - 19	155,2	8 005	110 028	89 493	8 247	+ 0,9	10,9	20 605	18,7
	20 - 49	230,5	12 312	168 633	136 817	15 126	+ 0,6	9,1	31 907	18,9
	50 - 99	164,6	9 483	149 003	124 973	10 604	+ 1,7	11,9	24 199	16,2
	100 - 199	153,7	9 306	134 334	109 409	10 397	- 2,0	10,4	24 709	18,4
	200 - 499	140,7	8 487	137 306	111 086	9 991	- 4,9	10,9	25 669	18,7
	500 - 999	73,2	4 469	78 009	62 668	5 902	- 1,8	10,5	15 250	19,5
	1 000 und mehr	145,7	8 271	149 183	128 811	9 194	- 3,2	13,8	20 073	13,5

\*) Ergebnisse der repräsentativen Erhebung. - Deutschland.

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), Kurzbezeichnungen.

2) Stand: 31.12.1996.

3) Ohne Umsatzsteuer.

4) Einschl. Aufwendungen für vergebene Lohnarbeiten.

## 11.3 Investitionen und Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen im Großhandel 1996 \*)

Nr. der Klassifikation 1)	Wirtschaftsgliederung (Gh. m. = Großhandel mit) Umsatz von ... bis unter ... DM Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Unternehmen insgesamt	Unternehmen mit Investitionen							Außerdem: nicht aktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter	Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen	Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen
			zusammen	Bruttoanlageinvestitionen					ja 1 000 DM Umsatz?)			
				bebaute Grundstücke und andere Bauten	Grundstücke ohne eigene Bauten	Fahrzeuge, Einrichtungsgegenstände, Maschinen, Geräte u.dgl.	zusammen	DM				
		Anzahl	Mill. DM					DM	Mill. DM			
<b>nach Wirtschaftszweigen</b>												
51.2-51.7	Großhandel	78 997	41 928	3 705	227	8 616	12 547	73	463	10 138	3 078	
davon:												
51.2	Gh. m. landw. Grundstoffen u. lebenden Tieren	6 899	3 169	176	9	430	616	11	12	203	78	
51.3	Gh. m. Nahrungsmitteln, Getränken u. Tabakwaren	12 705	7 065	342	14	1 559	1 914	9	85	2 356	611	
darunter:												
51.31	Gh. m. Obst, Gemüse u. Kartoffeln	2 272	1 187	42	0	156	198	9	5	137	131	
51.32	Gh. m. Fleisch, Fleischwaren, Geflügel u. Wild	2 031	1 154	31	1	183	215	10	5	143	33	
51.33	Gh. m. Milcherzeugn., Eiern, Speiseöl u.ä. Fetten	898	441	32	-	85	117	9	2	61	13	
51.34	Gh. m. Getränken	3 963	2 261	84	5	334	424	17	27	428	224	
51.35	Gh. m. Tabakwaren	461	383	8	0	160	168	9	3	55	45	
51.38	Gh. m. sonst. Nahrungsmitteln	1 270	722	47	2	108	157	7	13	151	37	
51.39	Gh. m. Nahrungsmitteln, Getränken u. Tabakw. o.a.S.	1 089	597	70	4	422	496	8	23	1 209	119	
51.4	Gh. m. Gebrauchs- u. Verbrauchsgütern	24 097	12 019	579	41	1 661	2 281	12	106	2 583	992	
darunter:												
51.41	Gh. m. Textilien	1 072	564	7	1	40	48	11	4	76	6	
51.42	Gh. m. Bekleidung und Schuhen	3 286	1 509	33	15	162	210	11	8	246	72	
51.43	Gh. m. elektr. Haushalts-, Rundfunk-, Fernsehgeräten	4 890	2 768	177	3	422	601	10	25	743	548	
51.44	Gh. m. Haush. waren a. Metall, keram. Erzeugn. usw.	1 513	725	14	-	65	79	12	10	137	11	
51.5	Gh. m. Rohst., Halbwaren, Atrmaterial u. Reststf.	18 759	11 009	2 183	90	3 054	5 327	16	146	2 662	603	
darunter:												
51.51	Gh. m. festen Brennstoffen u. Mineralerzeugnissen	1 264	678	759	6	842	1 607	15	16	585	309	
51.52	Gh. m. Erzen, Eisen, Stahl, NE-Metallen u. Halbzeug	2 220	1 323	276	3	389	668	9	38	363	77	
51.53	Gh. m. Holz, Baust., Sanitärkeramik u. Anstrichm.	6 870	4 069	616	58	839	1 512	23	30	794	149	
51.54	Gh. m. Bauelem. a. Metall, Inst.bedarf f. Gas usw.	4 550	2 783	451	15	574	1 040	26	35	589	143	
51.55	Gh. m. chemischen Erzeugnissen	1 898	1 142	55	3	195	253	10	18	177	86	
51.6	Gh. m. Maschinen, Ausrüstungen u. Zubehör	14 841	7 747	264	23	1 486	1 773	19	94	1 639	442	
darunter:												
51.61	Gh. m. Werkzeugmaschinen	574	322	14	2	35	51	13	3	59	18	
51.62	Gh. m. Baumaschinen	725	416	21	5	320	346	45	4	150	182	
51.65	Gh. m. sonst. Masch. usw. (oh. landw. Maschinen)	7 060	3 852	120	10	513	643	19	24	554	100	
51.7	Sonst. Großhandel	1 695	920	161	49	425	636	9	19	694	151	
Nachrichtlich:												
ex 50	Gh. m. Kraftfahrzeugen	3 737	2 266	156	9	550	715	12	22	530	206	
	Großhandel einschl. Kfz-Großhandel	82 734	44 194	3 861	236	9 165	13 262	73	484	10 668	3 284	
<b>nach Umsatzgrößenklassen</b>												
	unter 2 Mill.	42 510	15 072	53	7	428	488	38	22	363	101	
	2 Mill. - 5 Mill.	15 038	9 712	218	17	642	877	28	30	648	116	
	5 Mill. - 10 Mill.	8 400	5 977	195	28	673	895	21	27	779	102	
	10 Mill. - 25 Mill.	7 062	5 883	420	13	1 261	1 693	18	51	1 440	575	
	25 Mill. - 50 Mill.	2 988	2 535	421	19	929	1 369	15	61	1 094	415	
	50 Mill. - 100 Mill.	1 525	1 396	357	54	1 069	1 481	16	71	994	177	
	100 Mill. - 250 Mill.	934	841	610	8	1 147	1 765	14	52	1 043	412	
	250 Mill. - 1 Mrd.	427	402	496	30	1 133	1 659	10	85	1 346	698	
	1 Mrd. und mehr	112	109	933	52	1 335	2 320	8	65	2 429	482	
<b>nach Beschäftigtengrößenklassen</b>												
	1 - 2	24 996	6 345	35	0	153	189	18	4	77	30	
	3 - 5	19 747	9 566	64	7	387	458	15	16	317	107	
	6 - 9	11 008	7 138	64	14	410	489	10	20	449	224	
	10 - 19	11 310	8 523	343	21	904	1 317	15	35	987	167	
	20 - 49	7 718	6 529	529	23	1 462	2 014	13	83	1 671	495	
	50 - 99	2 446	2 141	479	49	1 022	1 550	12	55	1 248	808	
	100 - 199	1 127	1 062	451	26	1 208	1 685	13	70	1 238	533	
	200 - 499	478	464	614	25	1 265	1 904	14	56	1 234	305	
	500 - 999	109	104	606	6	688	1 280	17	25	711	191	
	1 000 und mehr	58	56	520	55	1 086	1 661	11	98	2 205	218	

\*) Ergebnisse der repräsentativen Erhebung. - Deutschland.

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), Kurzbezeichnungen.

?) Bezogen auf den Umsatz von Unternehmen mit Investitionen.



## 11.4 Bezugs- und Absatzwege im Großhandel 1995 \*)

## 11.4.1 Bezugswege

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (Gh. m. = Großhandel mit)	Unternehmen	Wareneingang (davon)												
			insgesamt	Aufwendungen für verbundene Lohnarbeiten	zusammen	Warenbezüge (von)								Lieferanten mit Sitz in der EU	Lieferanten mit Sitz außerhalb der EU
						inländischen Lieferanten (von)					Land- und forstwirtschaftlichen Unternehmen	sonstigen Lieferanten	zusammen		
						Großhändlern und Importeuren		dar. von Einkaufsvereinigungen und/oder -kontoren	Industrie- und Handwerksunternehmen						
Anzahl	Mill. DM		%												
51.2-51.7	Großhandel . . . . .	85 436	893 591	4 264	889 327	34,7	5,4	33,3	4,0	1,2	73,1	14,3	12,6		
	davon:														
51.2	Gh. m. landw. Grundstoffen u. lebenden Tieren . . . . .	7 425	55 236	209	55 027	27,6	0,8	5,4	39,4	3,2	75,6	10,9	13,5		
51.3	Gh. m. Nahrungsmitteln, Getränken u. Tabakwaren . . . . .	13 619	210 185	482	209 702	40,2	11,3	36,3	4,6	0,8	82,0	12,3	5,7		
51.4	Gh. m. Gebrauchs- u. Verbrauchsgütern . . . . .	26 172	175 741	1 428	174 313	23,7	2,4	35,8	0,0	1,4	61,0	18,8	20,3		
51.5	Gh. m. Rohstf., Halbwaren, Altmaterial u. Reststoffen . . . . .	20 004	307 913	1 440	306 473	35,8	4,6	36,4	0,4	1,1	73,8	14,8	11,5		
51.6	Gh. m. Maschinen, Ausrüstungen u. Zubehör . . . . .	16 432	92 231	661	91 570	35,2	2,3	30,2	0,5	0,6	66,5	16,0	17,6		
51.7	Sonstiger Großhandel . . . . .	1 783	52 286	43	52 242	49,0	5,7	28,5	4,4	1,6	83,5	5,6	11,0		
	Nachrichtlich:														
ex 50	Gh. m. Kraftfahrzeugen . . . . .	3 879	52 384	121	52 263	30,3	1,5	18,9	0,0	2,7	51,8	31,7	16,4		
	Großhandel einschl. Kfz.-Großhandel . . . . .	89 315	945 975	4 384	941 590	34,4	5,1	32,5	3,8	1,3	71,9	15,3	12,8		

## 11.4.2 Absatzwege

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (Gh. m. = Großhandel mit)	Unternehmen	Umsatz	Umsätze aus dem Absatz (an)									
				inländische Kunden (an)							Kunden innerhalb der EU	Kunden außerhalb der EU	
				Einzelhandel	Industrie- und Handwerksbetriebe	Binnen-großhändler und Exporteure	sonst. gewerbli. Abnehmer und Freie Berufe	land- und forstwirtschaftliche Unternehmen	Gebietskörperschaft., Org. ohne Erwerbscharak., Sozialversicherung	private Haushalte einschl. Verkäufe an Personal sowie Eigenverbrauch			zusammen
											%		
Anzahl	Mill. DM	%											
51.2-51.7	Großhandel . . . . .	85 436	1 084 922	38,0	27,2	11,4	4,0	3,3	1,6	2,6	88,2	6,1	5,7
	davon:												
51.2	Gh. m. landw. Grundstoffen u. lebenden Tieren . . . . .	7 425	61 667	13,2	15,8	12,0	1,4	35,3	0,2	1,7	79,7	13,1	7,2
51.3	Gh. m. Nahrungsmitteln, Getränken u. Tabakwaren . . . . .	13 619	242 247	64,5	5,9	14,6	7,3	0,7	0,7	0,9	94,5	3,0	2,5
51.4	Gh. m. Gebrauchs- u. Verbrauchsgütern . . . . .	26 172	228 884	52,0	19,4	9,9	3,9	0,1	2,6	1,1	89,0	6,8	4,2
51.5	Gh. m. Rohstf., Halbwaren, Altmaterial u. Reststoffen . . . . .	20 004	369 574	19,7	46,8	12,2	1,5	0,7	0,8	4,6	86,3	6,4	7,3
51.6	Gh. m. Maschinen, Ausrüstungen u. Zubehör . . . . .	16 432	121 841	29,6	35,4	7,4	4,1	3,5	3,4	0,8	84,1	8,1	7,7
51.7	Sonstiger Großhandel . . . . .	1 783	60 709	33,4	18,1	7,9	9,3	8,6	3,9	6,4	87,7	3,5	8,8
	Nachrichtlich:												
ex 50	Gh. m. Kraftfahrzeugen . . . . .	3 879	63 692	64,5	11,0	8,2	2,1	0,3	0,5	4,8	91,6	3,8	4,7
	Großhandel einschl. Kfz.-Großhandel . . . . .	89 315	1 148 614	39,5	26,3	11,3	3,9	3,1	1,5	2,7	88,3	6,0	5,7

\*) Ergebnisse der repräsentativen Erhebung. – Deutschland.

\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), Kurzbezeichnungen.

## 11.5 Warensortiment im Großhandel 1995 \*)

Warenart	Großhandel insgesamt (51.2 - 51.7)	Ausgewählte Wirtschaftszweige (Großhandel mit ...) <sup>1)</sup>				Nachrichtlich:	
		Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen	Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	Großhandel mit Kraftfahrzeugen	Großhandel einschl. Kfz-Großhandel
<b>Warenbezüge in Mill. DM</b>							
<b>Warenarten insgesamt</b>	<b>889 327</b>	<b>209 702</b>	<b>174 313</b>	<b>306 473</b>	<b>91 570</b>	<b>52 283</b>	<b>941 590</b>
Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft; Fische und Fischerzeugnisse	94 676	40 703	299	2 312	128	10	94 686
Mineralische Rohstoffe	18 433	71	69	16 504	187	.	18 435
Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes, Tabakerzeugnisse	172 017	151 063	258	2 587	753	45	172 063
Textilien, Leder und Bekleidung, Schuhe	34 937	1 659	26 315	2 305	524	54	34 990
Holz und Holzwaren (ohne Möbel)	15 601	75	287	14 297	236	4	15 604
Papier, Karton, Pappe u. daraus hergestellte Waren; Verlags- und Druckerzeugn., bespielte Ton-, Bild- und Datenträger	32 109	1 809	25 724	1 035	864	6	32 116
Mineralerzeugnisse, Spalt- und Brutstoffe	80 965	199	4	75 979	85	149	81 114
Chemische Erzeugnisse	76 205	5 754	31 556	29 107	754	104	76 309
Gummi- und Kunststoffwaren	16 173	514	2 533	8 591	2 784	4 210	20 383
Glas, Keramik, bearbeitete Steine und Erden	44 309	3 438	2 474	36 300	353	11	44 319
Eisen und Stahl, NE-Metalle; Metallerzeugnisse	118 451	501	3 114	106 241	4 911	473	118 924
Maschinen; Haushaltsgeräte	57 017	1 127	7 125	9 382	35 697	999	58 015
Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen; Elektrotechnik; Feinmechanik und Optik	104 391	1 669	58 263	801	41 318	460	104 850
Fahrzeuge	5 512	96	2 778	559	997	45 680	51 192
Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte, Spielwaren und sonstige Erzeugnisse	18 530	1 025	13 512	472	1 980	58	18 588
<b>Warensortiment der Wirtschaftszweige in %</b>							
<b>Warenarten insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft; Fische und Fischerzeugnisse	10,6	19,4	0,2	0,8	0,1	0,0	10,1
Mineralische Rohstoffe	2,1	0,0	0,0	5,4	0,2	.	2,0
Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes, Tabakerzeugnisse	19,3	72,0	0,1	0,8	0,8	0,1	18,3
Textilien, Leder und Bekleidung, Schuhe	3,9	0,8	15,1	0,8	0,6	0,1	3,7
Holz und Holzwaren (ohne Möbel)	1,8	0,0	0,2	4,7	0,3	0,0	1,7
Papier, Karton, Pappe u. daraus hergestellte Waren; Verlags- und Druckerzeugn., bespielte Ton-, Bild- und Datenträger	3,6	0,9	14,8	0,3	0,9	0,0	3,4
Mineralerzeugnisse, Spalt- und Brutstoffe	9,1	0,1	0,0	24,8	0,1	0,3	8,6
Chemische Erzeugnisse	8,6	2,7	18,1	9,5	0,8	0,2	8,1
Gummi- und Kunststoffwaren	1,8	0,2	1,5	2,8	3,0	8,1	2,2
Glas, Keramik, bearbeitete Steine und Erden	5,0	1,6	1,4	11,8	0,4	0,0	4,7
Eisen und Stahl, NE-Metalle; Metallerzeugnisse	13,3	0,2	1,8	34,7	5,4	0,9	12,6
Maschinen; Haushaltsgeräte	6,4	0,5	4,1	3,1	39,0	1,9	6,2
Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrich- tungen; Elektrotechnik; Feinmechanik und Optik	11,7	0,8	33,4	0,3	45,1	0,9	11,1
Fahrzeuge	0,6	0,0	1,6	0,2	1,1	87,4	5,4
Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte, Spielwaren und sonstige Erzeugnisse	2,1	0,5	7,8	0,2	2,2	0,1	2,0
<b>Warenarten nach Wirtschaftszweigen in %</b>							
<b>Warenarten insgesamt</b>	<b>94,4</b>	<b>22,3</b>	<b>18,5</b>	<b>32,5</b>	<b>9,7</b>	<b>5,6</b>	<b>100</b>
Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft; Fische und Fischerzeugnisse	100,0	43,0	.	2,4	0,1	0,0	100
Mineralische Rohstoffe	.	0,4	0,4	89,5	1,0	.	100
Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes, Tabakerzeugnisse	100,0	87,8	0,1	1,5	0,4	0,0	100
Textilien, Leder und Bekleidung, Schuhe	99,8	4,7	75,2	6,6	1,5	0,2	100
Holz und Holzwaren (ohne Möbel)	100,0	0,5	1,8	91,6	1,5	0,0	100
Papier, Karton, Pappe u. daraus hergestellte Waren; Verlags- und Druckerzeugn., bespielte Ton-, Bild- und Datenträger	100,0	5,6	80,1	3,2	2,7	0,0	100
Mineralerzeugnisse, Spalt- und Brutstoffe	99,8	0,2	0,0	93,7	0,1	0,2	100
Chemische Erzeugnisse	99,9	7,5	41,4	38,1	1,0	0,1	100
Gummi- und Kunststoffwaren	79,3	2,5	12,4	42,1	13,7	20,7	100
Glas, Keramik, bearbeitete Steine und Erden	100,0	7,8	5,6	81,9	0,8	0,0	100
Eisen und Stahl, NE-Metalle; Metallerzeugnisse	99,6	0,4	2,6	89,3	4,1	0,4	100
Maschinen; Haushaltsgeräte	98,3	1,9	12,3	16,2	61,5	1,7	100
Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrich- tungen; Elektrotechnik; Feinmechanik und Optik	99,6	1,6	55,6	0,8	39,4	0,4	100
Fahrzeuge	10,8	0,2	5,4	1,1	1,9	89,2	100
Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte, Spielwaren und sonstige Erzeugnisse	99,7	5,5	72,7	2,5	10,7	0,3	100

\*) Ergebnisse der repräsentativen Erhebung, - Deutschland.

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93).

## 11.6 Meßzahlen für Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel \*)

1995 = 100

Nr. der Klassifikation 1)	Wirtschaftsgliederung (Eh. m. = Einzelhandel mit)	Beschäftigte								Umsatz 2)	
		insgesamt		Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte					
						zusammen		Anteil 3)			
		1995 = 100		1995 = 100				%		1995 = 100	
		1996	1997 4)	1996	1997 4)	1996	1997 4)	1996	1997 4)	1996	1997 4)
52	Eh. (oh. Handel m. Kfz u. Tankst.)	98,9	97,9	96,5	92,8	101,8	103,8	47,6	49,0	100,2	99,5
	davon:										
52.1	Eh. m. Waren versch. Art (i. Verkaufsräumen)	98,6	97,2	95,3	90,0	101,4	103,3	56,0	57,9	99,6	99,4
	davon:										
52.11	Eh. m. Waren versch. Art, Hauptr. Nahrungsm. usw.	100,5	100,0	97,2	92,3	102,9	105,7	58,6	60,5	100,0	100,3
	davon:										
52.111	Eh. m. Nahrungsm., Getränken u. Tabakwaren o.ä.S.	100,4	98,9	97,6	92,9	102,5	103,3	59,3	60,7	99,7	100,3
52.112	Sonst. Eh. m. Waren versch. Art, Hauptr. Nahrungsm. usw.	100,6	103,2	95,9	90,3	104,4	114,1	56,4	60,0	100,9	100,2
52.12	Sonst. Eh. m. Waren versch. Art	92,3	88,1	90,4	84,0	94,7	93,0	46,2	47,5	97,2	95,2
	davon:										
52.121	Eh. m. Waren versch. Art (ohne Nahrungsmittel)	88,1	77,6	85,5	74,3	91,6	82,0	44,2	44,9	102,2	94,0
52.122	Eh. m. Waren versch. Art, Hauptr. Nicht-Nahrungsmittel	94,1	92,3	92,5	88,3	95,9	97,1	47,0	48,4	95,8	95,5
52.2	Fach-Eh. m. Nahrungsm. usw. (in Verkaufsräumen)	98,4	97,1	98,3	96,2	98,6	98,1	48,3	48,7	99,1	96,9
52.3	Apotheken; Fach-Eh. m. med. Art. usw. (i. Verkaufsr.)	103,1	105,5	100,1	100,2	106,2	110,8	51,8	52,8	103,9	105,6
	davon:										
52.31	Apotheken	100,6	102,1	99,1	98,9	102,1	105,3	51,3	52,1	103,8	104,0
52.32	Eh. m. med. u. orthopädischen Art.	105,1	116,7	104,6	118,0	106,4	114,1	33,7	32,6	108,2	112,5
52.33	Eh. m. kosmet. Artikeln u. Körperpflegemitteln	108,8	111,7	101,6	99,4	115,2	122,9	55,7	57,8	103,6	108,9
52.4	Sonst. Facheinzelhandel (i. Verkaufsräumen)	98,4	97,2	96,2	92,8	101,6	103,8	41,3	42,7	99,2	97,4
	davon:										
52.41	Eh. m. Textilien	96,1	94,2	92,5	88,5	99,1	99,0	56,2	57,2	97,3	90,9
52.42	Eh. m. Bekleidung	97,1	96,0	93,2	87,9	100,6	103,1	55,2	57,2	98,9	97,6
52.43	Eh. m. Schuhen u. Lederwaren	98,6	96,3	94,3	90,4	101,6	100,3	61,5	62,2	100,3	97,5
	darunter:										
52.431	Eh. m. Schuhen	99,0	96,6	94,0	90,1	102,2	100,9	62,3	63,0	100,6	98,0
52.44	Eh. m. Möbeln, Einr. gegenständen u. Hausrat a.n.g.	98,3	96,1	97,2	93,1	100,9	103,9	29,0	30,6	98,4	95,4
	darunter:										
52.441	Eh. m. Wohnmöbeln	99,1	97,4	98,0	94,3	102,4	106,8	25,8	27,4	98,8	96,3
52.45	Eh. m. elektr. Haush., Rundf., TV-gerät. usw.	96,9	93,7	96,1	92,2	99,8	99,0	22,7	23,3	98,0	93,9
	darunter:										
52.452	Eh. m. Rundfunk-, Fernseh-, Phonoger. u. Zubehör	97,4	95,3	96,9	93,8	99,6	101,5	19,4	20,3	99,1	95,7
52.46	Eh. m. Metallw., Anstrichm. u. Bau- u. Heimwerkerbedarf	101,9	105,3	99,0	99,8	110,8	122,2	26,7	28,5	100,6	102,9
	darunter:										
52.463	Eh. m. Bau- u. Heimwerkerbedarf	102,9	107,7	99,7	101,3	113,5	128,8	25,8	27,9	101,0	103,9
52.47	Eh. m. Büchern, Zeitungen, Zeitschr., Schreibw. u.ä.	97,7	97,2	96,0	93,8	99,7	101,1	46,6	47,5	98,8	99,4
52.48	Facheinzelhandel a.n.g. (i. Verkaufsräumen)	99,4	98,3	97,8	95,0	102,6	104,6	35,3	36,4	100,1	97,9
52.5	Eh. m. Antiquitäten u. Gebrauchtgw. (i. Verkaufsr.)	108,9	94,9	96,8	95,4	123,9	94,3	50,9	44,5	94,1	113,9
52.6	Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)	98,3	95,0	96,8	92,2	101,3	100,4	34,9	35,8	103,8	103,4
	darunter:										
52.61	Versandhandel	100,2	97,3	97,6	93,6	106,0	105,9	31,8	32,7	101,1	100,6
	Nachrichtlich:										
ex 50	Einzelhandel mit Kraftfahrzeugen, Tankstellen	100,4	100,4	100,0	99,3	102,2	104,4	20,6	21,0	105,3	106,1
	Einzelhandel einschl. Eh. m. Kraftfahrzeugen, Tankstellen	99,1	98,2	97,1	94,0	101,8	103,8	43,8	45,1	101,3	101,3

\*) Ergebnisse der repräsentativen Erhebung. Nur Unternehmen mit einem Jahresumsatz von 500 000 DM und mehr und neugegründete Unternehmen. - Deutschland.

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), Kurzbezeichnungen.

2) Ohne Umsatzsteuer.

3) An den Beschäftigten insgesamt.

4) Vorläufiges Ergebnis. - Stand: Dezember 1997.

## 11.7 Beschäftigte, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Rohertrag im Einzelhandel 1996 \*)

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (Eh. m. = Einzelhandel mit Umsatz von ... bis unter ... DM Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten)	Be- schäftigte <sup>2)</sup>	Bruttolohn- und -gehalt- summe	Umsatz <sup>3)</sup>	Waren- eingang <sup>4)</sup>	Lagerbestand		Lager- umschlags- häufigkeit	Rohertrag	
						am Jahresende	Ver- änderung (+/-) gegenüber Jahres- anfang		insgesamt	Anteil am Umsatz
						1 000	Mill. DM		%	Mill. DM
<b>nach Wirtschaftszweigen</b>										
52	Eh. (oh. Handel m. Kfz u. Tankst.)	2 720,6	77 307	626 774	429 520	78 597	+ 2,0	5,5	198 812	31,7
	davon:									
52.1	Eh. m. Waren versch. Art (i. Verkaufsräumen)	673,0	26 589	248 666	189 514	22 294	+ 4,5	8,6	60 119	24,2
	davon:									
52.11	Eh. m. Waren versch. Art, Hauptr. Nahrungsm. usw.	673,8	19 013	206 857	162 596	15 248	+ 3,5	10,8	44 773	21,6
52.12	Sonst. Eh. m. Waren versch. Art	199,3	7 575	41 809	26 918	7 046	+ 8,9	3,9	15 346	36,7
52.2	Fach-Eh. m. Nahrungsm. usw. (in Verkaufsräumen)	178,5	3 334	27 960	19 120	1 619	+ 0,7	11,8	8 842	31,6
52.3	Apotheken; Fach-Eh. m. med. Art. usw. (i. Verkaufsr.)	250,4	6 849	56 018	37 968	5 638	+ 1,8	6,8	18 150	32,4
	davon:									
52.31	Apotheken	167,1	4 315	40 171	27 528	3 236	+ 0,9	8,5	12 671	31,5
52.32	Eh. m. med. u. orthopädischen Art.	12,7	493	2 168	1 079	235	+ 4,0	4,6	1 098	50,6
52.33	Eh. m. kosmet. Artikeln u. Körperpflegemitteln	70,6	2 042	13 679	9 361	2 167	+ 3,0	4,4	4 381	32,0
52.4	Sonst. Facheinzelhandel (i. Verkaufsräumen)	1 200,9	34 274	227 102	139 819	43 151	+ 1,7	3,2	87 741	38,6
	davon:									
52.41	Eh. m. Textilien	25,2	481	2 733	1 439	662	- 15,2	2,2	1 174	43,0
52.42	Eh. m. Bekleidung	348,9	9 259	56 665	32 539	10 295	+ 1,2	3,2	24 254	42,8
52.43	Eh. m. Schuhen u. Lederwaren	90,0	2 354	13 001	7 202	3 195	+ 3,4	2,3	5 903	45,4
52.44	Eh. m. Möbeln, Einr. gegenständen u. Hausrat a.n.g.	184,9	6 961	45 781	28 530	8 202	+ 1,4	3,5	17 365	37,9
52.45	Eh. m. elektr. Haush.-, Rundf.-, Tv-gerät. usw.	99,2	3 044	24 014	16 809	4 145	- 2,1	4,0	7 118	29,6
52.46	Eh. m. Metallw., Anstrichm. u. Bau- u. Heimwerkerbedarf	96,8	3 721	27 707	19 012	4 926	+ 6,4	3,9	8 992	32,5
52.47	Eh. m. Büchern, Zeitungen, Zeitschr., Schreibw. u.ä.	58,5	1 320	9 541	6 313	1 299	+ 1,0	4,9	3 241	34,0
52.48	Facheinzelhandel a.n.g. (i. Verkaufsräumen)	297,4	7 133	47 660	27 981	10 427	+ 0,2	2,7	19 694	41,3
52.5	Eh. m. Antiquitäten u. Gebrauchtw. (i. Verkaufsr.)	7,7	84	809	387	429	+ 2,1	0,9	431	53,3
52.6	Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)	210,1	6 177	66 219	42 713	5 466	+ 0,4	7,8	23 529	35,5
	darunter:									
52.61	Versandhandel	89,0	3 925	34 815	18 948	4 116	+ 1,4	4,6	15 924	45,7
	Nachrichtlich:									
ex 50	Einzelhandel mit Kraftfahrzeugen, Tankstellen	398,7	14 232	164 845	130 498	22 568	+ 2,7	5,8	34 936	21,2
	Einzelhandel einschl. Eh. m. Kraftfahrzeugen, Tankstellen	3 119,4	91 539	791 619	560 018	101 165	+ 2,2	5,6	233 748	29,5
<b>nach Umsatzgrößenklassen</b>										
	unter 500 000	410,7	3 847	38 020	23 475	7 627	- 2,8	3,0	14 325	37,7
	500 000 - 1 Mill.	264,7	4 974	37 730	23 831	6 191	- 3,1	3,8	13 699	36,3
	1 Mill. - 2 Mill.	296,6	7 201	53 208	34 671	7 797	- 0,6	4,4	18 485	34,7
	2 Mill. - 5 Mill.	313,4	9 547	69 695	46 240	8 870	+ 1,7	5,2	23 601	33,9
	5 Mill. - 10 Mill.	144,5	4 796	34 944	23 436	4 463	+ 1,1	5,2	11 556	33,1
	10 Mill. - 25 Mill.	125,5	4 628	33 801	22 845	4 716	+ 2,9	4,9	11 090	32,8
	25 Mill. - 50 Mill.	75,2	2 816	21 619	14 785	2 885	+ 4,1	5,2	6 948	32,1
	50 Mill. - 100 Mill.	82,6	3 061	22 456	14 460	2 788	+ 4,7	5,3	8 122	36,2
	100 Mill. - 250 Mill.	126,1	4 750	35 115	22 992	4 425	+ 7,5	5,3	12 433	35,4
	250 Mill. - 1 Mrd.	279,7	9 563	95 265	70 602	9 324	+ 2,9	7,7	24 926	26,2
	1 Mrd. und mehr	591,8	21 994	183 965	131 548	19 348	+ 4,8	6,9	53 310	29,0
	Neugründungen	9,7	129	956	634	162	- 3,6	3,9	315	32,9
<b>nach Beschäftigtengrößenklassen</b>										
	1 - 2	201,7	1 718	29 158	19 198	4 772	- 2,1	4,4	9 888	33,9
	3 - 5	335,2	5 743	55 169	34 874	8 426	- 1,2	4,4	18 110	34,1
	6 - 9	322,9	7 578	57 546	37 672	8 180	- 1,0	4,8	19 775	34,4
	10 - 19	336,6	9 053	63 679	42 035	8 433	- 0,3	5,2	21 534	33,8
	20 - 49	236,5	7 253	49 904	33 053	6 783	+ 3,0	5,4	17 063	34,2
	50 - 99	107,5	3 579	24 464	16 217	3 487	+ 3,6	5,2	8 351	34,1
	100 - 199	86,9	2 977	19 207	12 479	2 830	+ 1,9	5,2	6 789	35,3
	200 - 499	113,6	4 325	34 762	23 517	4 259	+ 7,7	5,7	11 568	33,3
	500 - 999	125,6	4 775	46 191	33 554	4 307	+ 5,4	7,8	12 850	27,8
	1 000 und mehr	854,1	30 306	248 694	176 921	27 121	+ 4,0	6,6	72 885	29,3

\*) Ergebnisse der repräsentativen Erhebung. - Deutschland.

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), Kurzbezeichnungen.

2) Stand: 31.12.1996.

3) Ohne Umsatzsteuer.

4) Einschl. Aufwendungen für vergebene Lohnarbeiten.

### 11.8 Unternehmen, Investitionen und Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen im Einzelhandel 1996 \*)

Nr. der Klassifikation 1)	Wirtschaftsgliederung (Eh. m. = Einzelhandel mit) Umsatz von ... bis unter ... DM Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Unternehmen insgesamt	Unternehmen mit Investitionen							Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen	
			zusammen	Bruttoanlageinvestitionen					Außerdem: nicht aktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter		Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen
				bebaute Grundstücke und andere Bauten	Grundstücke ohne eigene Bauten	Fahrzeuge, Einrichtungsgegenstände, Maschinen, Geräte u.dgl.	zusammen	je 1 000 DM Umsatz 2)			
Anzahl	Mill. DM	DM	Mill. DM	DM	Mill. DM	DM	Mill. DM				
<b>nach Wirtschaftszweigen</b>											
52	Eh. (oh. Handel m. Kfz u. Tankst.)	307 140	108 689	2 889	451	7 407	10 750	21	654	21 637	2 597
	davon:										
52.1	Eh. m. Waren versch. Art (i. Verkaufsräumen)	31 743	12 254	1 069	269	2 204	3 542	16	289	9 291	960
	davon:										
52.11	Eh. m. Waren versch. Art, Hauptr. Nahrungsm. usw.	28 634	11 048	501	43	1 704	2 249	12	196	7 550	525
52.12	Sonst. Eh. m. Waren versch. Art	3 109	1 206	568	226	500	1 293	33	73	1 741	435
52.2	Fach-Eh. m. Nahrungsm. usw. (in Verkaufsräumen)	35 918	11 679	130	5	430	566	33	27	655	63
52.3	Apotheken; Fach-Eh. m. med. Art, usw. (i. Verkaufsr.)	25 142	14 665	128	19	615	762	18	50	1 448	129
	davon:										
52.31	Apotheken	19 399	12 678	103	9	443	556	19	28	634	106
52.32	Eh. m. med. u. orthopädischen Art.	1 020	644	6	0	42	47	28	4	74	15
52.33	Eh. m. kosmet. Artikeln u. Körperpflegemitteln	4 723	1 343	19	10	130	159	13	18	741	8
52.4	Sonst. Facheinzelhandel (i. Verkaufsräumen)	163 584	55 392	1 407	133	3 340	4 881	29	262	9 402	1 267
	davon:										
52.41	Eh. m. Textilien	5 298	1 403	7	1	51	58	35	3	126	6
52.42	Eh. m. Bekleidung	36 337	9 838	325	67	909	1 300	37	67	2 912	148
52.43	Eh. m. Schuhen u. Lederwaren	9 348	2 576	44	14	201	258	28	22	855	73
52.44	Eh. m. Möbeln, Einr., gegenständen u. Hausrat a.n.g.	17 787	7 397	357	21	575	953	26	54	1 985	82
52.45	Eh. m. elektr. Haush., Rundf., Tv-gerät. usw.	16 494	6 032	62	8	279	349	20	17	516	133
52.46	Eh. m. Metallw., Anstrichm., u. Bau- u. Heimwerkerbedarf	7 882	3 393	337	10	441	788	33	35	1 203	675
52.47	Eh. m. Büchern, Zeitungen, Zeitschr., Schreibw. u.ä.	10 532	3 082	21	3	109	133	24	6	291	18
52.48	Facheinzelhandel a.n.g. (i. Verkaufsräumen)	59 906	21 671	255	10	776	1 042	33	59	1 514	133
52.5	Eh. m. Antiquitäten u. Gebrauchtw. (i. Verkaufsr.)	3 544	986	8	0	20	28	92	1	29	7
52.6	Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)	47 209	13 714	147	24	798	970	19	44	811	170
	darunter:										
52.61	Versandhandel	5 952	1 888	55	11	241	307	10	26	567	14
ex 50	Nachrichtlich:										
	Einzelhandel mit Kraftfahrzeugen, Tankstellen	37 859	22 127	845	34	2 666	3 546	26	112	1 814	1 326
	Einzelhandel einschl. Eh. m. Kraftfahrzeugen, Tankstellen	344 999	130 816	3 734	485	10 072	14 295	22	766	23 451	3 923
<b>nach Umsatzgrößenklassen</b>											
	unter 500 000	181 387	40 022	153	4	642	799	79	29	446	175
	500 000 - 1 Mill.	53 377	23 488	200	7	565	773	46	42	627	244
	1 Mill. - 2 Mill.	37 478	20 754	181	5	694	881	29	45	1 035	248
	2 Mill. - 5 Mill.	23 492	16 585	275	14	863	1 152	23	55	1 553	210
	5 Mill. - 10 Mill.	5 089	3 873	177	9	373	560	21	32	994	69
	10 Mill. - 25 Mill.	2 260	1 973	189	11	422	623	21	26	1 105	64
	25 Mill. - 50 Mill.	634	564	132	2	278	413	22	14	761	58
	50 Mill. - 100 Mill.	323	284	144	16	339	499	25	26	966	26
	100 Mill. - 250 Mill.	220	207	172	37	607	815	24	46	1 712	27
	250 Mill. - 1 Mrd.	186	177	225	53	1 002	1 280	14	115	3 958	115
	1 Mrd. und mehr	60	56	1 037	293	1 583	2 913	16	221	8 457	1 360
	Neugründungen	2 635	716	4	-	38	41	84	3	23	1
<b>nach Beschäftigtengrößenklassen</b>											
	1 - 2	136 245	27 419	148	3	444	595	78	17	277	139
	3 - 5	88 679	31 642	203	4	695	903	40	41	705	291
	6 - 9	45 050	23 443	171	8	715	897	26	48	1 058	266
	10 - 19	26 021	17 407	280	15	870	1 166	25	58	1 397	184
	20 - 49	8 143	6 139	261	12	615	887	23	41	926	38
	50 - 99	1 602	1 376	115	8	284	407	19	26	926	38
	100 - 199	647	566	129	6	255	390	23	18	776	72
	200 - 499	370	339	218	19	565	802	24	45	1 522	29
	500 - 999	185	172	113	35	433	581	13	44	1 807	22
	1 000 und mehr	196	185	1 250	342	2 530	4 121	17	317	11 744	1 469

\*) Ergebnisse der repräsentativen Erhebung. - Deutschland.

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), Kurzbezeichnungen.

2) Bezogen auf den Umsatz von Unternehmen mit Investitionen.

## 11.9 Unternehmenskonzentration im Handel 1995 \*)

Nr. der Klassifikation 1)	Wirtschaftsgliederung (Gh. m. = Großhandel mit; Eh. m. = Einzelhandel mit)	Prozent							
		Anzahl der ... umsatzgrößen Unternehmen 2)							
		6		10		25		100	
		Umsatz	Beschäftigte	Umsatz	Beschäftigte	Umsatz	Beschäftigte	Umsatz	Beschäftigte
50.10	Handel mit Kraftwagen	8,6	1,2	11,8	1,7	16,2	3,7	22,9	8,7
50.30	Handel mit Kraftwagenteilen und Zubehör	10,7	6,0	15,1	8,9	26,4	15,8	48,1	33,1
50.40	Handel mit Kraftträdern, Teilen und Zubehör	28,2	8,2	32,3	9,4	40,2	9,7	55,5	29,5
51.2-51.7	Großhandel	5,3	1,7	7,5	2,9	12,7	4,5	24,2	9,5
	davon:								
51.2	Gh. m. landw. Grundstoffen u. lebenden Tieren	23,7	7,1	27,3	9,1	33,6	12,3	46,1	21,4
51.3	Gh. m. Nahrungsmitteln, Getränken u. Tabakwaren	17,0	7,4	21,1	11,3	30,8	15,4	48,2	27,0
	darunter:								
51.31	Gh. m. Obst, Gemüse u. Kartoffeln	15,1	2,2	19,2	2,9	28,4	8,0	49,3	24,1
51.32	Gh. m. Fleisch, Fleischwaren, Geflügel u. Wild	19,0	11,4	23,0	13,3	34,0	19,7	55,0	36,6
51.33	Gh. m. Milchzeugn., Eiern, Speiseöl u.ä. Fetten	31,1	18,9	38,9	24,7	57,6	37,9	85,1	58,4
51.34	Gh. m. Getränken	13,7	6,3	17,7	9,2	25,8	12,8	43,1	25,8
51.35	Gh. m. Tabakwaren	45,6	30,2	50,9	34,7	63,7	48,9	84,4	71,8
51.38	Gh. m. sonst. Nahrungsmitteln	43,5	27,5	49,0	30,7	59,3	37,1	76,4	53,9
51.39	Gh. m. Nahrungsmitteln, Getränken u. Tabakw. o.ä.S.	44,4	25,9	53,2	32,2	69,9	47,0	89,8	78,1
51.4	Gh. m. Gebrauchs- u. Verbrauchsgütern	9,6	4,1	12,3	5,4	18,6	8,1	31,3	15,6
	darunter:								
51.41	Gh. m. Textilien	14,8	15,3	19,6	19,3	31,3	24,1	61,2	45,6
51.42	Gh. m. Bekleidung u. Schuhen	8,8	5,2	12,9	7,6	23,2	13,4	42,2	26,9
51.43	Gh. m. elektr. Haushalts-, Rundfunk-, Fernsehgeräten	16,9	4,6	23,0	6,8	34,2	15,4	55,9	32,0
51.46	Gh. m. pharmazeut. Erzeugn. u. med. Hilfsmitteln	41,6	27,6	46,3	30,6	55,8	38,0	71,3	54,1
51.47	Gh. m. sonst. Gebrauchs- u. Verbrauchsgütern	9,0	2,8	11,9	3,6	19,9	8,7	38,2	21,4
51.5	Gh. m. Rohst., Halbwaren, Altmaterial u. Reststf.	11,3	3,1	14,9	3,2	23,5	4,6	36,2	11,9
	davon:								
51.51	Gh. m. festen Brennstoffen u. Mineralerzeugnissen	37,3	11,3	46,4	15,7	60,5	19,9	79,6	45,2
51.52	Gh. m. Erzen, Eisen, Stahl, NE-Metallen u. Halbzeug	23,5	17,4	29,3	22,7	40,3	26,9	63,0	40,2
51.53	Gh. m. Holz, Baust., Sanitärkeramik u. Anstrichm.	11,7	2,8	13,6	4,5	18,4	7,8	31,0	18,4
51.54	Gh. m. Bauelem. a. Metall, Inst.bedarf f. Gas usw.	10,0	10,2	13,3	12,0	21,7	18,0	41,8	35,5
51.55	Gh. m. chemischen Erzeugnissen	16,8	3,9	23,4	6,3	39,1	17,8	64,2	34,9
51.56	Gh. m. sonst. Halbwaren	36,6	6,0	46,8	8,4	68,8	21,8	97,0	91,4
51.57	Gh. m. Altmaterial u. Reststoffen	31,9	12,3	39,6	14,8	50,1	23,4	75,8	35,6
51.6	Gh. m. Maschinen, Ausrüstungen u. Zubehör	9,1	3,7	13,0	5,3	20,9	8,8	33,5	16,3
	darunter:								
51.61	Gh. m. Werkzeugmaschinen	21,6	9,0	28,4	15,0	42,0	26,6	69,3	47,3
51.62	Gh. m. Baumaschinen	30,3	20,2	34,7	24,1	46,2	32,1	71,2	60,8
51.64	Gh. m. Büromaschinen u. -einrichtungen	16,1	9,6	23,5	11,0	37,0	19,4	58,9	32,7
51.65	Gh. m. sonst. Masch. usw. (oh. landw. Maschinen)	12,0	5,0	14,1	5,8	19,4	8,7	33,4	19,3
51.66	Gh. m. landw. Maschinen u. Geräten	17,3	7,1	21,1	9,6	31,4	15,3	52,5	33,2
51.7	Sonst. Großhandel	32,2	26,1	40,2	31,5	57,6	45,2	81,1	71,9
52	Eh. (oh. Handel m. Kfz u. Tankst.)	9,7	7,1	13,2	9,7	20,4	15,4	33,6	24,8
	darunter:								
52.1	Eh. m. Waren versch. Art (i. Verkaufsräumen)	23,2	21,5	29,8	29,0	44,5	43,0	68,3	60,9
	davon:								
52.11	Eh. m. Waren versch. Art, Hauptr. Nahrungsm. usw.	24,6	21,5	30,6	26,1	45,0	40,6	69,6	58,5
52.12	Sonst. Eh. m. Waren versch. Art	63,8	66,1	73,5	73,6	85,1	81,3	92,2	88,2
52.2	Fach-Eh. m. Nahrungsm. usw. (in Verkaufsräumen)	7,0	4,5	9,0	5,9	13,0	8,2	19,7	12,8
52.3	Apotheken; Fach-Eh. m. med. Art. usw. (in Verkaufsr.)	15,8	15,9	17,4	17,3	19,0	19,3	20,8	21,3
	darunter:								
52.32	Eh. m. med. u. orthopädischen Art.	6,7	7,9	9,7	10,1	17,6	17,1	38,1	36,1
52.33	Eh. m. kosmet. Artikeln u. Körperpflegemitteln	65,0	55,9	71,7	60,6	78,1	68,0	82,5	72,9
52.4	Sonst. Facheinzelhandel (i. Verkaufsräumen)	7,1	4,0	9,4	5,5	14,5	9,3	23,6	15,5
	davon:								
52.41	Eh. m. Textilien	13,2	8,9	15,3	10,6	20,2	15,0	32,8	24,3
52.42	Eh. m. Bekleidung	20,2	14,4	23,9	16,8	30,9	22,8	42,9	33,1
52.43	Eh. m. Schuhen u. Lederwaren	22,9	18,4	27,0	22,1	37,5	32,4	48,9	42,3
52.44	Eh. m. Möbeln, Einr.gegenständen u. Hausrat a.n.g.	14,3	10,1	17,7	12,4	25,4	17,6	39,5	28,9
52.45	Eh. m. elektr. Haush.-, Rundf.-, Tv-geräten usw.	12,6	6,3	15,8	8,1	22,9	11,3	35,2	17,4
52.46	Eh. m. Metallw., Anstrichm. u. Bau- u. Heimwerkerbedarf	26,9	21,2	32,3	25,4	41,7	33,0	52,1	41,6
52.47	Eh. m. Büchern, Zeitungen, Zeitschr., Schreibw. u.ä.	8,1	6,2	10,5	7,6	16,0	11,3	26,6	19,7
52.48	Facheinzelhandel a.n.g. (i. Verkaufsräumen)	9,8	3,8	11,8	4,9	15,4	7,8	22,1	12,1
52.6	Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)	31,4	20,1	36,4	23,3	45,6	29,3	55,1	35,2
	darunter:								
52.61	Versandhandel	57,7	50,9	66,0	57,3	80,2	68,8	89,9	78,6

\*) Ergebnisse der repräsentativen Jahreserhebung. - Deutschland.  
1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993, Kurzbezeichnungen.

2) Gemessen am Umsatz im jeweiligen Wirtschaftszweig (institutionelle Abgrenzung).

## 11.10 Meßzahlen für Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe \*)

1996 = 100

Nr. der Klassifikation 1)	Wirtschaftszweig	1996					1997 2)				
		1. Vj	2. Vj	3. Vj	4. Vj	Jahr	1. Vj	2. Vj	3. Vj	4. Vj	Jahr
<b>Beschäftigte insgesamt</b>											
55	Gastgewerbe . . . . .	94,0	99,0	99,5	95,7	97,1	92,5	98,0	98,6	95,0	96,0
	davon:										
55.1	Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis . . . . .	92,9	98,3	100,1	95,4	96,7	89,8	95,4	98,0	93,9	94,3
55.2	Sonst. Beherbergungsgewerbe . . . . .	86,4	106,5	112,3	91,7	99,2	86,5	106,4	110,2	90,3	98,3
55.3	Restaurants, Cafés, Eisdielen u. Imbißhallen . . . . .	93,9	100,2	101,0	95,8	97,7	92,6	99,0	99,5	95,3	96,6
55.4	Sonst. Gaststättengewerbe . . . . .	96,2	97,4	95,0	95,0	95,9	93,9	96,0	94,6	94,9	94,9
55.5	Kantinen u. Caterer . . . . .	95,1	96,2	95,4	98,7	96,3	100,1	104,1	102,3	99,7	101,6
<b>Vollzeitbeschäftigte</b>											
55	Gastgewerbe . . . . .	93,0	97,4	98,0	93,1	95,4	89,5	93,9	94,8	90,5	92,2
	davon:										
55.1	Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis . . . . .	93,6	97,9	99,8	95,4	96,7	88,8	93,3	96,0	92,1	92,5
55.2	Sonst. Beherbergungsgewerbe . . . . .	86,9	104,3	107,8	89,7	97,2	84,8	101,8	104,4	88,9	95,0
55.3	Restaurants, Cafés, Eisdielen u. Imbißhallen . . . . .	92,7	98,6	98,6	92,0	95,5	89,1	94,7	94,9	89,5	92,0
55.4	Sonst. Gaststättengewerbe . . . . .	93,6	94,4	93,6	91,1	93,2	89,9	90,5	89,5	88,5	89,6
55.5	Kantinen u. Caterer . . . . .	93,1	92,1	91,3	94,1	92,7	96,0	96,3	95,6	93,8	95,4
<b>Teilzeitbeschäftigte</b>											
55	Gastgewerbe . . . . .	95,2	101,0	101,3	98,8	99,1	96,1	102,9	103,2	100,4	100,6
	davon:										
55.1	Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis . . . . .	91,5	99,0	100,6	95,5	96,7	91,9	99,9	102,1	97,6	97,8
55.2	Sonst. Beherbergungsgewerbe . . . . .	85,6	109,6	118,5	94,4	102,0	88,9	112,8	118,3	92,1	103,0
55.3	Restaurants, Cafés, Eisdielen u. Imbißhallen . . . . .	95,3	102,0	103,4	100,0	100,2	96,5	103,8	104,6	101,7	101,6
55.4	Sonst. Gaststättengewerbe . . . . .	97,8	99,4	96,0	97,6	97,7	96,5	99,5	98,0	99,1	98,3
55.5	Kantinen u. Caterer . . . . .	98,0	102,1	101,3	105,3	101,7	106,0	115,4	112,0	108,2	110,4
<b>Umsatz in jeweiligen Preisen 2)</b>											
55	Gastgewerbe . . . . .	86,4	101,8	105,5	96,5	97,5	84,5	100,1	105,4	96,7	96,7
	davon:										
55.1	Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis . . . . .	80,7	103,8	111,3	96,5	98,1	78,9	101,9	111,1	98,6	97,6
55.2	Sonst. Beherbergungsgewerbe . . . . .	70,2	112,4	146,0	86,4	98,7	68,2	103,2	143,2	62,5	94,3
55.3	Restaurants, Cafés, Eisdielen u. Imbißhallen . . . . .	87,4	101,7	104,1	96,4	97,4	85,3	99,4	103,3	95,3	95,8
55.4	Sonst. Gaststättengewerbe . . . . .	94,4	98,8	95,1	99,3	96,9	91,0	96,3	94,3	98,9	95,2
55.5	Kantinen u. Caterer . . . . .	93,7	96,8	97,5	100,3	97,1	94,7	103,3	104,4	103,7	101,5
<b>Umsatz in Preisen des Jahres 1991 3)</b>											
55	Gastgewerbe . . . . .	85,9	100,8	103,6	94,9	96,3	83,1	98,2	102,7	94,3	94,6
	davon:										
55.1	Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis . . . . .	80,1	102,6	109,4	94,6	96,7	77,4	99,6	108,2	95,8	95,2
55.2	Sonst. Beherbergungsgewerbe . . . . .	73,0	113,5	134,9	87,3	97,2	69,8	103,1	131,2	63,0	91,8
55.3	Restaurants, Cafés, Eisdielen u. Imbißhallen . . . . .	86,8	100,8	102,7	94,9	96,3	83,9	97,6	101,2	92,9	93,9
55.4	Sonst. Gaststättengewerbe . . . . .	93,7	97,8	93,6	97,6	95,7	89,4	94,3	92,1	96,2	93,0
55.5	Kantinen u. Caterer . . . . .	93,1	96,0	96,4	99,0	96,1	93,2	101,4	102,1	101,2	99,4

\*) Ergebnisse der repräsentativen Erhebung. - Deutschland.

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93).

2) Vorläufiges Ergebnis. - Stand: Januar 1998.

3) Ohne Umsatzsteuer.

### 11.11 Beschäftigte, Umsatz, Warenbezüge, Material- und Warenbestand sowie Rohertrag im Gastgewerbe 1995 \*)

Nr. der Klassifikation 1)	Wirtschaftszweig	Beschäftigte 2) insgesamt	Bruttolohn- und -gehaltssumme	Umsatz 3)	Warenbezüge 3) 4)	Material- und Warenbestand 3)		Lagerumschlagshäufigkeit	Rohertrag	
						am Jahresende	Veränderung (+/-) gegenüber Jahresanfang		insgesamt	Anteil am Umsatz
							%		Mill. DM	%
55	Gastgewerbe	1 183	19 269	81 238	24 213	1 650	- 12,0	14,7	56 467	69,5
	Beherbergungsgewerbe	328	7 139	26 976	5 380	514	- 2,8	10,7	21 383	79,3
55.1	Hotels, Gasthöfe, Pensionen u. Hotels garnis	303	6 727	25 178	5 114	495	- 3,1	10,6	19 858	78,9
55.2	Sonst. Beherbergungsgewerbe	25	412	1 798	266	19	+ 5,6	14,8	1 525	84,8
	Gaststättengewerbe	757	10 090	47 980	16 145	996	- 17,2	14,9	31 544	65,7
55.3	Restaurants, Cafés, Eisdielen u. Imbißhallen	539	8 176	36 858	12 234	726	- 18,1	15,4	24 412	66,2
55.4	Sonst. Gaststättengewerbe	218	1 914	11 122	3 911	270	- 14,8	13,6	7 132	64,1
55.5	Kantinen u. Caterer	98	2 039	6 282	2 689	141	- 2,1	19,2	3 540	56,4

\*) Ergebnisse der repräsentativen Erhebung. – Deutschland.

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93).

2) Stand: 31.12.1995

3) Ohne Umsatzsteuer.

4) Ohne Aufwendungen für vergebene Lohnarbeiten.

### 11.12 Unternehmen, Investitionen und Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen im Gastgewerbe 1995 \*)

Nr. der Klassifikation 1)	Wirtschaftszweig	Unternehmen insgesamt	Unternehmen mit Investitionen							Außerdem: nicht aktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter	Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen	Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen
			zusammen	Bruttoanlageinvestitionen					je 1 000 DM Umsatz 2)			
				bebaute Grundstücke und andere Bauten	Grundstücke ohne eigene Bauten	Fahrzeuge, Einrichtungsgegenstände, Maschinen, Geräte u. ä.	zusammen	DM				
55	Gastgewerbe	198 521	80 728	1 849	68	2 435	4 353	83	272	3 831	541	
	Beherbergungsgewerbe	41 456	22 784	1 298	32	927	2 259	112	142	1 629	170	
55.1	Hotels, Gasthöfe, Pensionen u. Hotels garnis	33 602	19 581	1 134	28	858	2 021	106	131	1 555	164	
55.2	Sonst. Beherbergungsgewerbe	7 854	3 203	164	4	69	238	201	12	74	6	
	Gaststättengewerbe	151 155	55 883	518	31	1 413	1 963	72	120	2 117	352	
55.3	Restaurants, Cafés, Eisdielen u. Imbißhallen	91 459	39 073	390	24	1 086	1 500	67	93	1 756	257	
55.4	Sonst. Gaststättengewerbe	59 696	16 810	128	7	327	463	98	27	361	95	
55.5	Kantinen u. Caterer	5 910	2 061	33	5	93	131	27	10	85	19	

\*) Ergebnisse der repräsentativen Erhebung. – Deutschland.

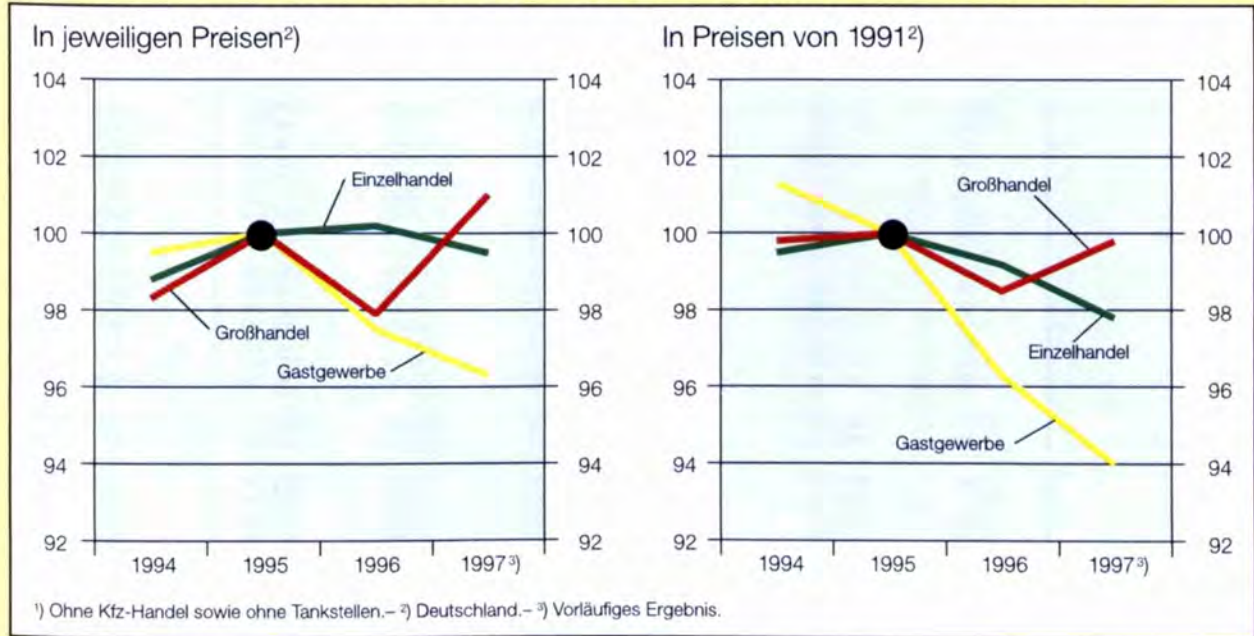
1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93).

2) Bezogen auf Unternehmen mit Investitionen.

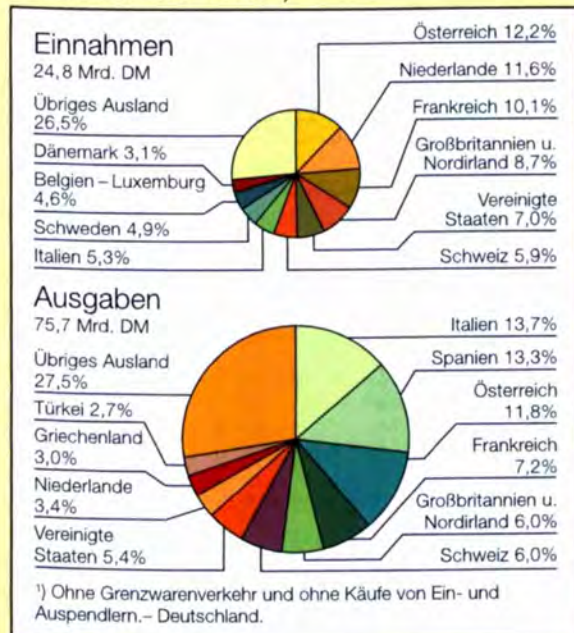


# Binnenhandel, Gastgewerbe, Tourismus

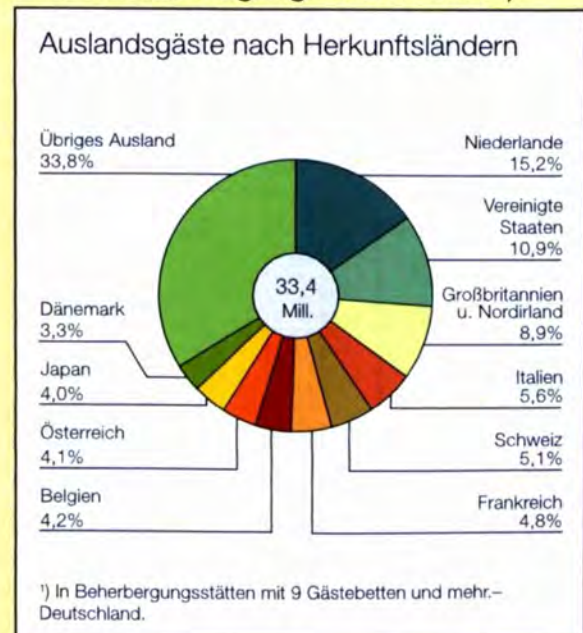
Umsatz des Groß- und Einzelhandels<sup>1)</sup> sowie des Gastgewerbes 1995 = 100



Einnahmen und Ausgaben im Tourismus 1997<sup>1)</sup>



Übernachtungen in den Beherbergungsstätten 1997<sup>1)</sup>



## 11.13 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung \*)

Land Betriebsart	1996				1997			
	Geöffnete Betriebe <sup>1)</sup>	Angebotene Betten/Schlafgelegenheiten <sup>1)</sup>	Durchschnittliche Auslastung		Geöffnete Betriebe <sup>1)</sup>	Angebotene Betten/Schlafgelegenheiten <sup>1)</sup>	Durchschnittliche Auslastung	
			aller <sup>2)</sup>	der angebotenen Betten/Schlafgelegenheiten			aller <sup>2)</sup>	der angebotenen Betten/Schlafgelegenheiten
	Anzahl		%		Anzahl		%	
<b>Deutschland</b>	<b>52 762</b>	<b>2 301 013</b>	<b>34,2</b>	<b>37,5</b>	<b>53 830</b>	<b>2 360 037</b>	<b>32,0</b>	<b>34,9</b>
	<b>nach Ländern</b>							
Baden-Württemberg	6 874	281 388	35,2	38,1	6 874	283 371	32,3	35,1
Bayern	14 044	541 635	34,8	36,9	14 175	549 468	32,4	34,4
Berlin	439	47 875	42,2	43,2	444	49 744	43,2	44,1
Brandenburg	1 228	65 261	29,7	34,2	1 282	67 373	28,0	32,3
Bremen	84	7 966	35,4	36,9	83	8 806	34,0	36,1
Hamburg	255	26 238	41,6	44,6	255	26 260	43,5	45,6
Hessen	3 462	175 836	35,6	40,1	3 408	176 986	32,7	35,9
Mecklenburg-Vorpommern	1 690	94 274	28,7	38,2	1 868	107 501	28,4	34,1
Niedersachsen	6 199	254 893	34,2	38,3	6 324	258 577	32,6	36,3
Nordrhein-Westfalen	5 509	258 267	37,0	39,1	5 472	260 463	34,8	37,0
Rheinland-Pfalz	3 790	150 464	30,9	32,4	3 776	150 906	29,4	30,7
Saarland	307	14 366	38,3	42,0	308	14 332	34,5	38,1
Sachsen	1 741	95 347	33,5	36,4	2 097	109 145	30,4	32,9
Sachsen-Anhalt	973	47 222	28,8	31,3	1 013	50 376	26,7	28,7
Schleswig-Holstein	4 784	173 465	32,5	38,3	5 016	177 579	31,0	36,0
Thüringen	1 383	66 516	28,8	33,2	1 435	69 150	26,2	30,2
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet	45 670	1 920 662	34,9	37,9	46 044	1 942 581	32,8	35,5
Neue Länder und Berlin-Ost	7 092	380 351	30,5	35,4	7 786	417 456	28,7	32,5
	<b>nach Betriebsarten</b>							
Hotels	12 847	835 896	32,6	34,7	13 052	859 367	32,5	34,4
Gasthöfe	10 271	236 345	21,7	23,9	10 242	237 646	21,4	23,4
Pensionen	6 230	143 725	28,8	32,9	6 454	148 890	27,1	30,6
Hotels garnis	9 202	274 790	31,0	33,9	9 194	281 002	30,6	33,3
Zusammen	38 550	1 490 756	30,2	32,7	38 942	1 526 905	29,9	32,2
Sonstiges Beherbergungsgewerbe <sup>2)</sup>	13 065	635 259	31,3	36,0	13 764	656 486	30,4	34,4
dar. Ferienhäuser, -wohnungen	9 016	284 653	26,7	31,2	9 607	297 143	25,4	29,0
Sanatorien, Kurkrankenhäuser	1 147	174 998	79,1	82,7	1 124	176 646	56,6	60,6

\*) Beherbergungsstätten mit 9 Gästebetten und mehr.

1) Stand: Juli.

2) Angebotene und vorübergehend nicht verfügbare Gästebetten.

3) Ohne Campingplätze.

## 11.14 Ankünfte und Übernachtungen in Beherbergungsstätten 1997 \*)

## 11.14.1 Nach Ländern und Betriebsarten

Land Betriebsart	Ankünfte				Übernachtungen			
	insgesamt		dar. Auslandsgäste		insgesamt		dar. Auslandsgäste	
	1 000	Anteil in %	1 000	Anteil in %	1 000	Anteil in %	1 000	Anteil in %
<b>Deutschland</b>	<b>92 824,0</b>	<b>100</b>	<b>14 891,2</b>	<b>100</b>	<b>287 189,7</b>	<b>100</b>	<b>33 387,0</b>	<b>100</b>
	<b>nach Ländern</b>							
Baden-Württemberg	11 747,5	12,7	2 107,7	14,2	34 958,3	12,2	4 529,7	13,6
Bayern	19 556,8	21,1	3 691,5	24,8	66 752,5	23,2	7 551,4	22,6
Berlin	3 449,0	3,7	861,5	5,8	7 988,7	2,8	2 190,6	6,6
Brandenburg	2 415,3	2,6	150,9	1,0	7 312,5	2,5	502,4	1,5
Bremen	576,9	0,6	118,1	0,8	1 094,2	0,4	256,8	0,8
Hamburg	2 431,0	2,6	505,6	3,4	4 346,8	1,5	951,7	2,9
Hessen	8 517,6	9,2	2 169,6	14,6	22 824,9	7,9	4 214,8	12,6
Mecklenburg-Vorpommern	3 078,2	3,3	108,9	0,7	11 579,0	4,0	264,7	0,8
Niedersachsen	8 832,1	9,5	789,1	5,3	31 960,0	11,1	1 812,9	5,4
Nordrhein-Westfalen	13 110,2	14,2	2 320,4	15,6	34 277,1	11,9	5 420,7	16,2
Rheinland-Pfalz	5 396,3	5,8	1 093,3	7,3	16 401,7	5,7	3 190,0	9,6
Saarland	588,7	0,6	88,7	0,5	1 947,8	0,7	182,1	0,5
Sachsen	4 361,7	4,7	308,1	2,1	12 559,4	4,4	843,5	2,5
Sachsen-Anhalt	1 975,7	2,1	130,5	0,9	5 063,2	1,8	456,5	1,4
Schleswig-Holstein	4 057,2	4,4	337,0	2,3	20 776,8	7,2	685,4	2,1
Thüringen	2 549,8	2,8	130,5	0,9	7 327,7	2,6	333,8	1,0
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet	77 304,9	83,5	13 833,4	92,9	241 153,1	84,0	30 400,3	91,1
Neue Länder und Berlin-Ost	15 319,1	16,5	1 057,8	7,1	46 016,5	16,0	2 986,7	8,9
	<b>nach Betriebsarten</b>							
Hotels	50 128,1	54,1	10 104,5	67,9	105 535,0	36,8	19 994,7	59,9
Gasthöfe	8 239,4	8,9	957,6	6,4	19 526,4	6,8	2 109,2	6,3
Pensionen	3 684,6	4,0	280,9	1,9	15 377,3	5,4	923,8	2,8
Hotels garnis	12 468,4	13,5	2 402,3	16,1	32 672,4	11,4	5 582,1	16,7
Zusammen	74 520,5	80,5	13 745,3	92,3	173 111,2	60,3	28 609,6	85,7
Sonstiges Beherbergungsgewerbe <sup>1)</sup>	16 532,6	17,8	1 135,0	7,6	75 674,6	26,4	4 627,8	13,9
dar. Ferienhäuser, -wohnungen	3 525,3	3,8	169,7	1,1	28 608,4	10,0	1 184,9	3,5
Sanatorien, Kurkrankenhäuser	1 570,8	1,7	10,9	0,1	38 383,9	13,4	149,6	0,4

\*) Beherbergungsstätten mit 9 Gästebetten und mehr.

1) Ohne Campingplätze.

## 11.14 Ankünfte und Übernachtungen in Beherbergungsstätten 1997 \*)

## 11.14.2 Nach dem Herkunftsland der Gäste

Herkunftsland der Gäste (ständiger Wohnsitz, nicht Staatsangehörigkeit)	Deutschland		Früheres Bundesgebiet		Neue Länder und Berlin-Ost				
	Ankünfte	Übernachtungen	Ankünfte	Übernachtungen	Ankünfte	Übernachtungen			
	1 000	% 1)	1 000	% 1)	1 000	% 1)			
<b>Deutschland</b> . . . . .	<b>77 732,8</b>	<b>253 782,7</b>	<b>88,4</b>	<b>63 471,6</b>	<b>210 752,9</b>	<b>87,4</b>	<b>14 261,2</b>	<b>43 029,8</b>	<b>93,5</b>
<b>Ausland</b> . . . . .	<b>14 891,2</b>	<b>33 387,0</b>	<b>11,6</b>	<b>13 633,4</b>	<b>30 400,3</b>	<b>12,6</b>	<b>1 057,8</b>	<b>2 966,7</b>	<b>6,5</b>
<b>Europa</b> . . . . .	10 487,0	24 146,2	72,3	9 661,1	21 731,1	71,5	825,9	2 415,2	80,9
darunter:									
Belgien . . . . .	571,8	1 403,8	4,2	541,5	1 318,2	4,3	30,3	85,5	2,9
Dänemark . . . . .	576,6	1 097,1	3,3	508,7	959,9	3,2	67,8	137,2	4,6
Frankreich . . . . .	784,3	1 612,8	4,8	729,9	1 455,2	4,8	54,4	157,6	5,3
Griechenland . . . . .	98,4	261,4	0,8	92,2	235,6	0,8	6,2	25,7	0,9
Großbritannien und Nordirland . . . . .	1 408,7	2 987,3	8,9	1 331,6	2 782,4	9,2	77,2	205,0	6,9
Irland . . . . .	46,4	112,4	0,3	43,6	102,4	0,3	2,8	10,0	0,3
Italien . . . . .	862,1	1 870,8	5,6	810,2	1 648,6	5,4	51,9	224,2	7,5
Luxemburg . . . . .	82,4	221,9	0,7	77,6	209,4	0,7	4,8	12,5	0,4
Niederlande . . . . .	1 806,8	5 062,8	15,2	1 697,3	4 799,3	15,8	109,5	263,5	8,8
Norwegen . . . . .	219,7	383,3	1,1	196,5	342,6	1,1	23,2	40,8	1,4
Österreich . . . . .	636,3	1 363,6	4,1	577,3	1 209,3	4,0	59,0	154,3	5,2
Polen . . . . .	313,5	990,9	2,9	264,5	758,3	2,5	49,1	222,6	7,5
Portugal . . . . .	76,5	240,8	0,7	68,4	171,0	0,6	8,1	69,7	2,3
Russische Föderation . . . . .	248,1	750,3	2,2	210,3	603,5	2,0	37,8	146,8	4,9
Schweden . . . . .	618,6	1 036,3	3,1	548,6	908,5	3,0	69,9	127,8	4,3
Schweiz . . . . .	843,8	1 703,8	5,1	782,8	1 561,0	5,1	61,1	142,8	4,8
Spanien . . . . .	355,6	765,2	2,3	336,2	705,9	2,3	19,3	59,3	2,0
Tschechische Republik . . . . .	183,0	451,0	1,4	158,9	363,2	1,2	24,1	87,8	2,9
Ungarn . . . . .	130,6	326,2	1,0	119,2	293,4	1,0	11,4	32,8	1,1
<b>Afrika</b> . . . . .	130,0	352,1	1,1	124,9	332,2	1,1	5,1	19,8	0,7
<b>Amerika</b> . . . . .	2 112,9	4 491,5	13,5	2 022,4	4 266,4	14,0	90,5	225,0	7,5
darunter:									
Kanada . . . . .	132,4	288,8	0,9	125,7	265,9	0,9	6,7	22,9	0,8
Vereinigte Staaten . . . . .	1 750,8	3 651,1	10,9	1 677,7	3 478,3	11,4	73,1	172,8	5,8
<b>Asien</b> . . . . .	1 599,1	3 262,1	9,8	1 531,6	3 107,6	10,2	67,5	154,5	5,2
dar. Japan . . . . .	818,8	1 336,9	4,0	781,9	1 268,2	4,2	36,9	69,7	2,3
<b>Australien und Ozeanien</b> . . . . .	155,0	302,9	0,9	148,6	288,9	1,0	6,4	14,0	0,5
Nicht näher bezeichnetes Ausland . . . . .	407,2	832,2	2,5	344,8	674,0	2,2	62,4	158,2	5,3
<b>Insgesamt</b> . . . . .	<b>92 624,0</b>	<b>287 169,7</b>	<b>100</b>	<b>77 304,9</b>	<b>241 153,1</b>	<b>100</b>	<b>15 319,1</b>	<b>46 016,5</b>	<b>100</b>

## 11.14.3 Nach Reisegebieten

1 000

Reisegebiet	Ankünfte		Übernachtungen		Reisegebiet	Ankünfte		Übernachtungen	
	insgesamt	dar. von Auslands-gästen	insgesamt	dar. von Auslands-gästen		insgesamt	dar. von Auslands-gästen	insgesamt	dar. von Auslands-gästen
<b>Baden-Württemberg</b> . . . . .	<b>11 747,5</b>	<b>2 107,7</b>	<b>34 958,3</b>	<b>4 529,7</b>	München mit Umgebung . . . . .	3 853,2	1 450,1	7 378,7	2 958,0
Nördlicher Schwarzwald . . . . .	1 563,2	246,5	5 432,4	570,8	Ammersee- und Würmsee-Gebiet . . . . .	207,8	18,8	632,0	58,0
Mittlerer Schwarzwald . . . . .	1 253,0	227,9	4 646,2	560,2	Bodensee-Gebiet . . . . .	176,1	35,6	537,8	68,7
Südlicher Schwarzwald . . . . .	1 844,6	311,4	6 937,3	704,3	Westallgäu . . . . .	73,9	2,8	758,7	18,1
Weinland zwischen Rhein und Neckar . . . . .	1 445,6	480,3	2 866,3	816,8	Allgäuer Alpenvorland . . . . .	122,2	12,0	469,5	28,2
Neckartal - Odenwald - Madonnenländchen . . . . .	237,2	16,4	873,2	36,2	Staffelsee mit Ammerhügelland . . . . .	114,0	11,6	651,6	26,9
Taubertal . . . . .	203,8	15,8	803,2	31,1	Inn-, Mangfallgebiet . . . . .	242,0	46,0	800,6	69,8
Neckar - Hohenlohe - Schwäbischer Wald . . . . .	562,4	56,9	1 324,9	126,3	Chernsee mit Umgebung . . . . .	180,8	17,5	1 071,6	54,9
Schwäbische Alb . . . . .	1 514,8	196,7	3 460,3	442,9	Salzach-Hügelland . . . . .	82,5	5,4	311,5	11,4
Mittlerer Neckar . . . . .	1 912,3	424,3	3 694,7	941,5	Oberallgäu . . . . .	780,4	42,5	5 344,0	229,8
Württembergisches Allgäu - Oberschwaben . . . . .	381,7	32,7	2 007,7	69,9	Wendelfelser Land mit Ammergau . . . . .	383,3	120,1	2 000,3	179,2
Bodensee . . . . .	756,5	91,5	2 598,0	213,6	Kochel- und Walchensee mit Umgebung . . . . .	494,1	101,4	2 440,1	245,6
Hegau . . . . .	72,3	7,3	314,1	15,9	Isarwinkel . . . . .	71,7	3,3	275,9	9,7
<b>Bayern</b> . . . . .	<b>19 556,8</b>	<b>3 691,5</b>	<b>66 752,5</b>	<b>7 551,4</b>	Tegernsee-Gebiet . . . . .	113,7	5,6	728,3	19,7
Rhön . . . . .	309,7	22,1	2 122,3	49,2	Schiesssee-Gebiet . . . . .	211,8	12,9	1 388,4	45,1
Frankenwald . . . . .	108,6	3,9	543,4	8,9	Ober-Isartal . . . . .	146,6	2,7	728,6	10,4
Spessart . . . . .	202,0	25,0	531,3	37,7	Chiemgauer Alpen . . . . .	68,5	7,7	274,6	13,1
Würzburg mit Umgebung . . . . .	374,5	58,4	632,0	102,1	Berchtesgadener Alpen mit Reichenhaller Land . . . . .	350,2	16,7	2 489,3	82,6
Steigerwald . . . . .	106,3	43,5	156,7	53,6	Reichenhaller Land . . . . .	378,4	31,0	2 684,4	100,9
Fränkische Schweiz . . . . .	125,8	2,5	448,9	9,1	Übungs Bayern . . . . .	7 248,0	1 134,2	19 624,7	2 057,6
Fichtelgebirge mit Steinwald . . . . .	198,9	6,9	817,3	17,0	<b>Berlin</b> . . . . .	<b>3 449,0</b>	<b>861,5</b>	<b>7 988,7</b>	<b>2 190,6</b>
Nürnberg mit Umgebung . . . . .	1 212,5	291,3	2 228,0	569,3	<b>Brandenburg</b> . . . . .	<b>2 415,3</b>	<b>150,9</b>	<b>7 312,5</b>	<b>502,4</b>
Oberpfälzer Wald . . . . .	150,9	6,3	762,4	16,1	Prignitz . . . . .	72,4	3,6	213,6	7,3
Oberes Ailmühltal . . . . .	145,6	15,6	342,4	22,9	Ruppiner Land . . . . .	235,5	10,7	660,6	22,8
Unteres Ailmühltal . . . . .	231,0	34,8	510,0	42,3	Uckermark . . . . .	161,0	7,6	538,3	22,9
Bayerischer Wald . . . . .	988,7	38,7	6 515,0	208,3	Barnim . . . . .	191,8	6,6	783,6	45,6
Augsburg mit Umgebung . . . . .	302,8	66,6	552,2	127,1	Märkische Schweiz - Oderbruch . . . . .	155,6	8,3	599,4	23,3

\*) Beherbergungsstätten mit 9 Gästebetten und mehr.

1) Deutschland und Ausland: Anteil am „Insgesamt“; sonstige Länder: Anteil am „Ausland“.

## 11.14 Ankünfte und Übernachtungen in Beherbergungsstätten 1997 \*)

## 11.14.3 Nach Reisegebieten

Reisegebiet	1 000				Reisegebiet	1 000			
	Ankünfte		Übernachtungen			Ankünfte		Übernachtungen	
	insgesamt	dar. von Auslands-gästen	insgesamt	dar. von Auslands-gästen		insgesamt	dar. von Auslands-gästen	insgesamt	dar. von Auslands-gästen
Oder – Spree	274,7	16,6	880,6	77,6	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>13 110,2</b>	<b>2 320,4</b>	<b>34 277,1</b>	<b>5 420,7</b>
Dahme – Seengebiet	158,9	14,3	464,2	33,1	Niederrhein – Ruhrland	4 420,1	1 200,2	8 462,5	2 432,8
Spreewald	312,7	13,5	833,9	35,4	Bergisches Land	1 127,2	177,2	2 756,1	387,3
Niederlausitz	173,2	5,9	491,4	20,2	Siebengebirge	991,8	137,8	2 222,5	362,6
Fläming	326,7	38,3	852,4	120,0	Eifel	915,8	165,8	2 497,4	388,9
Haveland	225,6	10,9	733,6	58,3	Sauerland	1 571,3	222,4	6 008,7	887,7
Potsdam	127,2	14,6	260,9	36,0	Siegerland	205,3	22,3	1 002,1	60,0
<b>Bremen</b>	<b>576,9</b>	<b>118,1</b>	<b>1 094,2</b>	<b>256,8</b>	Westfälisches Industriegebiet	1 319,8	177,1	2 548,3	383,4
<b>Hamburg</b>	<b>2 431,0</b>	<b>506,6</b>	<b>4 346,8</b>	<b>951,7</b>	Münsterland	1 025,5	75,6	2 438,8	160,9
<b>Hessen</b>	<b>8 517,6</b>	<b>2 169,8</b>	<b>22 824,9</b>	<b>4 214,8</b>	Teutoburger Wald	1 533,5	141,9	6 340,7	357,3
Kassel-Land	597,2	101,9	1 214,5	155,7	<b>Rheinland-Pfalz</b>	<b>5 396,3</b>	<b>1 093,3</b>	<b>16 401,7</b>	<b>3 190,0</b>
Waldecker Land	593,0	68,8	2 892,7	274,4	Rheinthal	778,2	199,5	1 898,4	428,2
Werra-Meißner-Land	163,4	10,0	738,0	22,9	Rheinhessen	561,7	205,7	974,7	318,1
Kurhessisches Bergland	168,9	19,1	689,9	38,5	Eifel – Ahr	946,7	236,9	3 386,8	917,8
Waldhessen (Hersfeld – Rotenburg)	326,8	58,7	940,7	84,4	Mosel – Saar	1 051,9	229,0	3 449,5	812,2
Marburg – Bliedenkopf	161,3	14,4	479,6	30,6	Hunsrück – Nahe – Glan	460,0	61,0	2 029,0	294,4
Lahn – Dill	235,6	33,2	487,1	72,1	Westerwald – Lahn – Taunus	482,1	39,3	1 575,3	107,7
Westerwald – Lahn – Taunus	154,9	21,4	477,0	32,6	Pfalz	1 115,9	121,9	3 088,0	311,7
Vogelsberg und Wetterau	430,1	39,6	1 557,7	80,8	<b>Saarland</b>	<b>568,7</b>	<b>88,7</b>	<b>1 947,8</b>	<b>182,1</b>
Rhön	398,9	27,4	1 132,8	43,3	Nordsaarland	144,4	13,6	654,9	37,1
Kinzigtal – Spessart – Vogelsberg	292,3	27,9	1 457,5	69,5	Bliesgau	8,9	0,2	142,7	1,1
Main und Taunus	3 063,1	1 294,2	6 087,2	2 371,7	Übriges Saarland	415,3	54,8	1 150,2	143,9
Rheingau-Taunus	769,9	212,6	1 919,5	421,6	<b>Sachsen</b>	<b>4 361,7</b>	<b>306,1</b>	<b>12 659,4</b>	<b>843,5</b>
Odenwald – Bergstraße – Neckartal	1 162,2	240,2	2 760,6	516,7	Stadt Dresden	840,7	115,3	1 804,3	242,1
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>3 078,2</b>	<b>108,9</b>	<b>11 579,0</b>	<b>284,7</b>	Stadt Chemnitz	147,9	12,7	282,1	25,2
Rügen/Hiddensee	598,8	12,2	2 899,9	33,9	Stadt Leipzig	557,4	69,3	1 240,4	228,5
Vorpommern	844,4	23,1	3 509,7	63,0	Oberlausitz – Niederschlesien	396,3	19,3	1 274,4	61,0
Mecklenburgische Ostseeküste	821,2	49,3	3 037,5	109,0	Sächsische Schweiz	285,7	6,8	1 168,7	18,0
Westmecklenburg	318,1	11,1	781,2	24,4	Sächsisches Elbland	399,3	26,4	1 238,8	93,7
Mecklenburgische Schweiz und Seenplatte	495,7	13,2	1 350,8	34,4	Erzgebirge	769,6	15,9	2 311,2	44,1
<b>Niedersachsen</b>	<b>8 832,1</b>	<b>789,1</b>	<b>31 960,0</b>	<b>1 812,9</b>	Sächs. Burgen- u. Heidefeld	566,9	29,7	1 843,7	81,1
Ostfriesische Inseln	637,6	1,8	5 454,0	10,8	West Sachsen	107,6	6,1	263,5	27,3
Ostfriesische Küste	710,5	15,6	3 557,5	45,7	Vogtland	290,2	6,8	1 332,2	22,5
Ems – Hümmling	295,3	9,1	1 011,7	31,2	<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>1 975,7</b>	<b>130,5</b>	<b>5 083,2</b>	<b>458,5</b>
Emsland – Grafschaft Bentheim	219,2	31,0	567,0	86,3	Harz und Harzvorland	572,5	23,2	1 492,2	55,7
Oldenburger Land	460,3	25,4	1 150,5	47,0	Halle, Saale, Unstrut	448,0	43,9	1 223,0	224,3
Osnabrücker Bäderland – Dümmer	422,8	35,8	1 543,3	69,0	Anhalt-Wittenberg	377,6	24,1	873,9	63,4
Cuxhavener Küste – Untere Elbe	481,9	11,8	2 332,4	34,7	Magdeburg, Elbe – Börde – Heide	462,9	37,9	1 124,8	108,6
Bremer Umland	309,1	27,6	610,8	60,8	Altmark	114,8	1,4	349,4	4,5
Steinhuder Meer	84,3	5,0	205,4	14,1	<b>Schleswig-Holstein</b>	<b>4 057,2</b>	<b>337,0</b>	<b>20 775,8</b>	<b>685,4</b>
Weserbergland – Solting	509,0	38,5	2 092,5	96,2	Nordsee	936,9	11,0	7 915,6	50,7
Nördl. Lüneburger Heide	1 019,1	58,0	3 507,3	128,5	Ostsee	1 766,7	199,6	8 636,1	373,4
Südl. Lüneburger Heide	446,5	47,8	1 169,7	110,4	Holsteinische Schweiz	171,1	6,8	850,6	13,9
Hannover – Hildesheim – Braunschweig	1 558,5	317,7	2 813,5	616,8	Übriges Schleswig-Holstein	1 182,5	119,6	3 373,4	247,4
Harzvorland – Elm – Lappwald	279,9	28,5	808,5	76,5	<b>Thüringen</b>	<b>2 548,8</b>	<b>130,5</b>	<b>7 327,7</b>	<b>333,8</b>
Harz	962,4	83,5	4 210,3	296,0	Thüringer Wald	1 034,3	32,2	3 506,8	90,3
Süd-niedersachsen	327,8	49,5	554,0	79,5	Saaleland	622,4	50,6	1 775,1	109,0
Elbufer – Drawehn	108,0	2,6	371,6	9,5	Ostthüringen	202,1	12,9	473,7	45,0
					Thüringer Kernland	458,1	29,1	923,6	71,4
					Nordthüringen	232,9	5,7	648,6	20,2
					<b>Deutschland</b>	<b>92 624,0</b>	<b>14 891,2</b>	<b>287 189,7</b>	<b>33 387,0</b>

## 11.14.4 Nach Betriebsgrößenklassen

1 000

Betriebe mit ... bis ... Gästebetten	Deutschland		Früheres Bundesgebiet		Neue Länder und Berlin-Ost	
	Ankünfte	Übernachtungen	Ankünfte	Übernachtungen	Ankünfte	Übernachtungen
9 – 11	1 128,2	4 881,5	925,8	4 354,0	202,4	527,5
12 – 14	1 913,2	7 587,9	1 565,8	6 679,9	347,4	888,0
15 – 19	3 387,2	11 951,2	2 845,9	10 524,0	541,4	1 427,2
20 – 29	7 431,1	23 438,4	6 238,8	20 476,1	1 192,2	2 962,3
30 – 99	32 149,0	91 118,2	26 991,8	77 504,0	5 157,2	13 614,3
100 – 249	25 438,1	81 520,3	21 550,1	68 426,5	3 888,0	13 093,8
250 – 499	12 088,5	37 525,5	9 881,2	30 070,2	2 187,3	7 455,3
500 – 999	6 286,2	18 620,6	4 901,8	14 284,8	1 384,4	4 335,8
1 000 und mehr	2 822,5	10 546,0	2 403,8	8 833,7	418,8	1 712,4
<b>insgesamt</b>	<b>92 624,0</b>	<b>287 189,7</b>	<b>77 304,9</b>	<b>241 153,1</b>	<b>15 319,1</b>	<b>48 016,5</b>

\*) Beherbergungsstätten mit 9 Gästebetten und mehr.

## 11.15 Campingplätze 1997

## 11.15.1 Kapazitäten, Ankünfte und Übernachtungen nach Ländern

Land	Campingplätze <sup>1)</sup>		Angebotene Stellplätze für Urlaubscamping <sup>1)</sup>	Ankünfte	Übernachtungen	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen
	insgesamt	dar. geöffnete Campingplätze mit Urlaubscamping				
<b>Deutschland</b> . . . . .	<b>2 693</b>	<b>2 196</b>	<b>190 122</b>	<b>5 394 237</b>	<b>21 153 232</b>	<b>3,9</b>
Baden-Württemberg . . . . .	212	210	20 571	667 089	2 445 863	3,7
Bayern . . . . .	398	345	31 732	982 029	4 039 322	4,1
Berlin . . . . .	6	6	627	-	-	-
Brandenburg . . . . .	171	167	11 686	272 902	836 215	3,1
Bremen . . . . .	-	-	-	-	-	-
Hamburg . . . . .	-	-	-	-	-	-
Hessen . . . . .	155	143	12 114	305 129	990 390	3,2
Mecklenburg-Vorpommern . . . . .	166	161	25 934	842 075	3 156 799	3,7
Niedersachsen . . . . .	402	276	23 659	667 107	3 063 342	4,6
Nordrhein-Westfalen . . . . .	418	189	12 476	274 376	871 279	3,2
Rheinland-Pfalz . . . . .	246	240	18 632	488 946	1 815 296	3,7
Saarland . . . . .	37	33	1 470	28 611	91 210	3,2
Sachsen . . . . .	83	81	6 358	145 571	431 369	3,0
Sachsen-Anhalt . . . . .	63	61	4 274	83 060	266 239	3,2
Schleswig-Holstein . . . . .	280	233	16 571	485 113	2 706 631	5,6
Thüringen . . . . .	52	47	3 569	95 090	287 636	3,0
Nachrichtlich:						
Früheres Bundesgebiet . . . . .	2 157	1 678	137 851	3 941 090	16 134 672	4,1
Neue Länder und Berlin-Ost . . . . .	536	518	52 271	1 453 147	5 018 560	3,5

## 11.15.2 Ankünfte und Übernachtungen nach dem Herkunftsland der Gäste

Herkunftsland der Gäste (Ständiger Wohnsitz, nicht Staatsangehörigkeit)	Deutschland		Früheres Bundesgebiet		Neue Länder und Berlin-Ost				
	Ankünfte	Übernachtungen	Ankünfte	Übernachtungen	Ankünfte	Übernachtungen			
	1 000	% <sup>2)</sup>	1 000	% <sup>2)</sup>	1 000	% <sup>2)</sup>			
<b>Deutschland</b> . . . . .	<b>4 446,6</b>	<b>16 184,7</b>	<b>86,0</b>	<b>3 062,4</b>	<b>13 347,4</b>	<b>82,7</b>	<b>1 396,2</b>	<b>4 837,3</b>	<b>96,4</b>
<b>Ausland</b> . . . . .	<b>945,6</b>	<b>2 986,5</b>	<b>14,0</b>	<b>878,7</b>	<b>2 787,2</b>	<b>17,3</b>	<b>66,9</b>	<b>181,3</b>	<b>3,6</b>
Europa . . . . .	895,4	2 870,0	96,7	831,5	2 694,7	96,7	63,9	175,3	96,7
darunter:									
Belgien . . . . .	27,6	92,3	3,1	26,4	89,0	3,2	1,2	3,3	1,8
Dänemark . . . . .	67,3	196,7	6,6	80,0	182,5	6,5	7,2	14,2	7,8
Frankreich . . . . .	37,8	93,1	3,1	35,0	84,2	3,0	2,8	9,0	4,9
Griechenland . . . . .	0,8	1,8	0,1	0,7	1,5	0,1	0,1	0,3	0,1
Großbritannien und Nordirland . . . . .	65,6	211,0	7,1	60,8	187,6	6,7	4,8	23,4	12,9
Irland . . . . .	2,7	10,8	0,4	2,4	8,7	0,3	0,3	2,1	1,2
Italien . . . . .	38,2	69,1	2,3	36,4	66,0	2,4	1,8	3,1	1,7
Luxemburg . . . . .	2,2	6,7	0,2	2,1	6,4	0,2	0,1	0,3	0,2
Niederlande . . . . .	475,6	1 851,0	62,4	446,3	1 768,3	63,4	29,3	82,7	45,6
Norwegen . . . . .	13,8	25,8	0,9	12,8	24,1	0,9	1,0	1,7	0,9
Österreich . . . . .	19,9	44,0	1,5	17,2	37,4	1,3	2,7	6,6	3,6
Polen . . . . .	12,1	38,1	1,3	10,9	34,4	1,2	1,3	3,6	2,0
Portugal . . . . .	1,9	4,8	0,2	1,5	3,2	0,1	0,4	1,6	0,9
Russische Föderation . . . . .	0,8	2,0	0,1	0,7	1,7	0,1	0,1	0,3	0,2
Schweden . . . . .	37,0	61,4	2,1	32,6	53,6	1,9	4,4	7,7	4,3
Schweiz . . . . .	30,8	77,8	2,6	28,2	71,5	2,6	2,8	6,3	3,5
Spanien . . . . .	11,1	24,0	0,8	10,4	22,6	0,8	0,6	1,4	0,8
Tschechische Republik . . . . .	3,5	8,4	0,3	2,8	6,5	0,2	0,7	1,9	1,0
Ungarn . . . . .	3,5	7,4	0,2	3,2	6,5	0,2	0,3	0,9	0,5
Afrika . . . . .	3,8	5,8	0,2	3,7	5,7	0,2	0,1	0,2	0,1
Amerika . . . . .	14,3	24,2	0,8	13,5	22,8	0,8	0,8	1,3	0,7
darunter:									
Kanada . . . . .	3,7	5,8	0,2	3,4	5,4	0,2	0,3	0,4	0,2
Vereinigte Staaten . . . . .	9,3	15,6	0,5	8,8	14,8	0,5	0,5	0,8	0,5
Asien . . . . .	3,9	6,1	0,2	3,7	5,9	0,2	0,2	0,3	0,1
dar. Japan . . . . .	0,4	0,8	0,0	0,4	0,7	0,0	- <sup>3)</sup>	0,1	0,1
Australien und Ozeanien . . . . .	24,2	41,6	1,4	22,4	38,0	1,4	1,8	3,6	2,0
Nicht näher bezeichnetes Ausland . . . . .	3,9	20,8	0,7	3,8	20,1	0,7	0,2	0,7	0,4
<b>Insgesamt</b> . . . . .	<b>5 394,2</b>	<b>21 153,2</b>	<b>100</b>	<b>3 941,1</b>	<b>16 134,7</b>	<b>100</b>	<b>1 453,1</b>	<b>5 018,6</b>	<b>100</b>

<sup>1)</sup> Stand: Juli.<sup>2)</sup> Deutschland und Ausland: Anteil am „Insgesamt“; sonstige Länder: Anteil am „Ausland“.<sup>3)</sup> Fallzahl liegt unter dem absoluten Wert von 50.

## 11.16 Städtetourismus 1997 \*)

## 11.16.1 Rangfolge nach Ankünften

Lfd. Nr.	Stadt	Ankünfte <sup>1)</sup>	Übernachtungen <sup>1)</sup>	Lfd. Nr.	Stadt	Ankünfte <sup>1)</sup>	Übernachtungen <sup>1)</sup>
1	Berlin	3 448 996	7 988 748	43	Duisburg	150 037	290 179
2	München	3 192 851	6 428 470	44	Chemnitz	147 872	282 087
3	Hamburg	2 431 047	4 348 844	45	Wuppertal	147 186	350 729
4	Frankfurt am Main	2 006 662	3 445 485	46	Offenbach am Main	136 195	279 416
5	Köln	1 521 923	2 735 344	47	Halle	134 356	264 887
6	Düsseldorf	1 214 281	2 186 204	48	Potsdam	127 169	260 919
7	Stuttgart	928 842	1 690 770	49	Schwerin	122 156	217 699
8	Nürnberg	856 997	1 547 872	50	Krefeld	121 423	234 896
9	Dresden	840 711	1 804 340	51	Ingolstadt	121 380	232 696
10	Hannover	647 201	1 140 084	52	Wolfsburg	118 745	225 820
11	Leipzig	557 391	1 240 392	53	Cottbus	118 292	248 698
12	Bonn	545 082	1 118 786	54	Jena	114 770	224 435
13	Heidelberg	504 363	801 515	55	Osnabrück	111 952	188 878
14	Bremen	495 555	912 967	56	Mönchengladbach	110 540	215 586
15	Freiburg im Breisgau	425 294	774 461	57	Heilbronn	90 601	170 912
16	Wiesbaden	397 044	899 514	58	Oldenburg	88 360	149 647
17	Münster	383 358	1 131 511	59	Fürth	87 541	161 323
18	Mainz	376 253	615 959	60	Ludwigshafen	86 866	189 287
19	Lübeck	363 363	772 300	61	Bremerhaven	81 393	181 229
20	Kassel	349 812	611 823	62	Gelsenkirchen	77 110	141 690
21	Essen	326 470	799 735	63	Mülheim a. d. Ruhr	76 842	154 356
22	Dortmund	326 292	593 375	64	Pforzheim	76 781	150 014
23	Würzburg	322 643	555 451	65	Hildesheim	75 996	131 649
24	Rostock	320 026	821 718	66	Gera	73 659	141 417
25	Mannheim	309 723	597 152	67	Leverkusen	72 815	159 415
26	Bochum	289 827	479 065	68	Kaiserslautern	71 447	147 396
27	Karlsruhe	282 011	524 673	69	Oberhausen	71 134	122 434
28	Regensburg	281 003	510 474	70	Hamm	66 985	109 175
29	Aachen	268 971	655 875	71	Hagen	60 090	120 925
30	Erfurt	256 756	471 229	72	Reutlingen	58 223	131 259
31	Augsburg	234 024	423 658	73	Paderborn	57 993	108 048
32	Bielefeld	233 015	423 989	74	Solingen	56 558	117 652
33	Koblenz	222 573	433 698	75	Zwickau	55 609	142 513
34	Braunschweig	221 547	393 788	76	Siegen	54 665	118 879
35	Magdeburg	214 213	423 627	77	Remscheid	50 713	90 525
36	Kiel	204 760	394 381	78	Moers	47 048	79 459
37	Ulm	204 269	339 882	79	Bergisch Gladbach	45 058	113 317
38	Darmstadt	192 773	376 207	80	Salzgitter	41 129	140 324
39	Göttingen	180 336	300 740	81	Recklinghausen	39 421	80 394
40	Saarbrücken	175 636	353 403	82	Boitrop	37 239	68 582
41	Erlangen	165 184	339 606	83	Witten	21 693	47 722
42	Neuss	151 567	324 824	84	Herne	14 318	28 697

## 11.16.2 Rangfolge nach Übernachtungen

Lfd. Nr.	Stadt	Übernachtungen <sup>1)</sup>	Ankünfte <sup>1)</sup>	Lfd. Nr.	Stadt	Übernachtungen <sup>1)</sup>	Ankünfte <sup>1)</sup>
1	Berlin	7 988 748	3 448 996	43	Göttingen	300 740	180 336
2	München	6 428 470	3 192 851	44	Duisburg	290 179	150 037
3	Hamburg	4 348 844	2 431 047	45	Chemnitz	282 087	147 872
4	Frankfurt am Main	3 445 485	2 006 662	46	Offenbach am Main	279 416	136 195
5	Köln	2 735 344	1 521 923	47	Halle	264 887	134 356
6	Düsseldorf	2 186 204	1 214 281	48	Potsdam	260 919	127 169
7	Dresden	1 804 340	840 711	49	Cottbus	248 698	118 292
8	Stuttgart	1 690 770	928 842	50	Krefeld	234 896	121 423
9	Nürnberg	1 547 872	856 997	51	Ingolstadt	232 696	121 380
10	Leipzig	1 240 392	557 391	52	Wolfsburg	225 820	118 745
11	Hannover	1 140 084	647 201	53	Jena	224 435	114 770
12	Münster	1 131 511	383 358	54	Schwerin	217 699	122 156
13	Bonn	1 118 786	545 082	55	Mönchengladbach	215 586	110 540
14	Bremen	912 967	495 555	56	Ludwigshafen	189 287	86 866
15	Wiesbaden	899 514	397 044	57	Osnabrück	188 878	111 952
16	Rostock	821 718	320 026	58	Bremerhaven	181 229	81 393
17	Heidelberg	801 515	504 363	59	Heilbronn	170 912	90 601
18	Essen	799 735	326 470	60	Fürth	161 323	87 541
19	Freiburg im Breisgau	774 461	425 294	61	Leverkusen	159 415	72 815
20	Lübeck	772 300	363 363	62	Mülheim a. d. Ruhr	154 356	76 842
21	Aachen	655 875	268 971	63	Pforzheim	150 014	76 781
22	Mainz	615 959	376 253	64	Oldenburg	149 647	88 360
23	Kassel	611 823	349 812	65	Kaiserslautern	147 396	71 447
24	Mannheim	597 152	309 723	66	Zwickau	142 513	55 609
25	Dortmund	593 375	326 292	67	Gelsenkirchen	141 690	77 110
26	Würzburg	555 451	322 643	68	Gera	141 417	73 659
27	Karlsruhe	524 673	282 011	69	Siegen	140 324	41 129
28	Regensburg	510 474	281 003	70	Hildesheim	131 649	75 996
29	Bochum	479 065	289 827	71	Reutlingen	131 259	58 223
30	Erfurt	471 229	256 756	72	Oberhausen	122 434	71 134
31	Koblenz	433 698	222 573	73	Hagen	120 925	60 090
32	Bielefeld	423 989	233 015	74	Solingen	118 879	54 665
33	Augsburg	423 658	234 024	75	Siegen	117 652	56 558
34	Magdeburg	423 627	214 213	76	Bergisch Gladbach	113 317	45 058
35	Kiel	394 381	204 760	77	Hamm	109 175	66 985
36	Braunschweig	393 788	221 547	78	Paderborn	108 048	57 993
37	Darmstadt	376 207	192 773	79	Remscheid	90 525	50 713
38	Saarbrücken	353 403	175 636	80	Recklinghausen	80 394	39 421
39	Wuppertal	350 729	147 186	81	Moers	79 459	47 048
40	Ulm	339 882	204 269	82	Boitrop	68 582	37 239
41	Erlangen	339 606	165 184	83	Witten	47 722	21 693
42	Neuss	324 824	151 567	84	Herne	28 697	14 318

\*) Städte ab 100 000 Einwohnern. - Deutschland.

\*) In Beherbergungsstätten mit 9 Gästebetten und mehr.

## 11.17 Einnahmen und Ausgaben der Bundesrepublik Deutschland im Reiseverkehr nach Ländergruppen und Ländern \*)

Ländergruppe/Land 1)	Mill. DM							
	Einnahmen				Ausgaben			
	insgesamt		dar. Tourismus 2)		insgesamt		dar. Tourismus 2)	
1996	1997	1996	1997	1996	1997	1996	1997	
<b>Insgesamt</b> .....	<b>26 407</b>	<b>28 627</b>	<b>22 699</b>	<b>24 785</b>	<b>76 731</b>	<b>80 110</b>	<b>72 318</b>	<b>75 740</b>
Industrialisierte Länder .....	23 353	24 831	19 870	21 378	64 780	67 024	60 756	63 023
EU-Mitgliedsländer .....	17 321	18 083	15 679	16 471	51 906	53 161	48 433	49 704
Belgien - Luxemburg .....	1 085	1 138	1 075	1 129	1 244	1 361	946	1 074
Dänemark .....	1 062	1 075	765	779	1 675	1 615	1 432	1 374
Finnland .....	191	200	191	200	208	222	208	222
Frankreich 2) .....	2 814	2 870	2 434	2 515	6 138	6 475	5 135	5 474
Griechenland .....	97	113	97	113	2 089	2 275	2 089	2 275
Großbritannien und Nordirland .....	1 798	2 151	1 798	2 151	4 228	4 527	4 228	4 527
Irland .....	76	89	76	89	542	588	542	588
Italien .....	1 192	1 317	1 192	1 317	10 392	10 365	10 392	10 365
Niederlande .....	3 407	3 418	2 869	2 879	3 696	4 076	2 202	2 583
Österreich .....	3 496	3 443	3 079	3 029	9 535	9 381	9 101	8 947
Portugal .....	321	321	321	321	1 228	1 237	1 228	1 237
Schweden .....	1 126	1 217	1 126	1 217	945	962	945	962
Spanien 4) .....	656	731	656	731	9 985	10 078	9 985	10 078
Andere europäische Industrieländer .....	3 606	3 888	1 766	2 048	7 427	7 838	6 876	7 294
Norwegen .....	396	424	396	424	552	550	552	550
Schweiz .....	3 074	3 300	1 233	1 460	4 906	5 070	4 355	4 526
Türkei .....	100	119	100	119	1 753	2 020	1 753	2 020
Sonstige .....	37	46	37	46	216	198	216	198
Außereuropäische Industrieländer .....	2 425	2 860	2 425	2 860	5 448	6 025	5 448	6 025
Australien und Neuseeland .....	180	199	180	199	554	647	554	647
Japan .....	661	771	661	771	471	523	471	523
Kanada .....	130	143	130	143	719	768	719	768
Vereinigte Staaten .....	1 455	1 747	1 455	1 747	3 704	4 086	3 704	4 086
Reformländer .....	1 629	2 192	1 303	1 803	3 335	3 803	2 946	3 434
darunter:								
Mittel- und osteuropäische Länder .....	1 527	2 112	1 201	1 723	3 002	3 435	2 613	3 066
Bulgarien .....	5	2	5	2	106	98	106	98
Kroatien .....	9	23	7	14	275	344	275	344
Polen .....	563	675	331	436	536	626	200	317
Russische Föderation .....	421	607	421	607	686	765	686	765
Tschechische Republik .....	251	271	165	150	528	582	475	522
Ungarn .....	34	45	33	41	510	590	510	590
China 2) .....	15	19	15	19	210	230	210	230
Entwicklungsländer .....	1 363	1 588	1 363	1 588	8 561	9 269	8 561	9 269
in Afrika .....	233	259	233	259	3 360	3 639	3 360	3 639
darunter:								
Ägypten .....	45	56	45	56	652	644	652	644
Marokko .....	5	5	5	5	326	350	326	350
Tunesien .....	9	6	9	6	1 353	1 578	1 353	1 578
in Amerika .....	226	265	226	265	1 291	1 421	1 291	1 421
in Asien .....	904	1 065	904	1 065	3 890	4 182	3 890	4 182
darunter:								
Indien .....	40	40	40	40	418	457	418	457
Israel .....	119	139	119	139	364	379	354	379
Singapur .....	55	74	55	74	467	471	467	471
Thailand .....	85	96	85	96	654	682	654	682
in Ozeanien .....	0	0	0	0	21	27	21	27
Nicht ermittelte Länder .....	63	16	63	16	55	14	55	14

\*) Die Meldungen über Zahlungen im Auslandsreiseverkehr stammen im wesentlichen von Kreditinstituten und Reiseunternehmen. Sie sind zum Teil nach Währungen statt nach Reiseländern gegliedert und reflektieren Zahlungen von Reisenden in DM-Noten nur unvollständig; außerdem enthalten sie nicht zum Reiseverkehr rechnende Zahlungen, z. B. Bargeldmitnahmen von Gastarbeitern in ihre Heimatländer. Mit Hilfe von Informationen aus der Reise- und Verkehrsstatistik und aus zusätzlichen Erhebungen werden die gemeldeten Zahlungen schätzungsweise den Herkunfts- und Zieländern zugeordnet und um fehlende DM-Noten-Zahlungen ergänzt, während nicht zum Reiseverkehr rechnende Geldbewegungen eliminiert werden. Gleichwohl sind die Ergebnisse für eine Reihe von Ländern nur Näherungswerte. - Gesamtdeutsche Angaben.

1) Die Zuordnung der Länder zu den einzelnen Ländergruppen erfolgte nach dem neuesten Stand.

2) Ohne Grenzwarenverkehr und ohne Käufe von Ein- und Auspendlern.

3) Einschl. Französisch-Guayana, Guadeloupe, Martinique und Réunion.

4) Einschl. Kanarische Inseln, Ceuta und Melilla.

5) Ohne Taiwan.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

## 11.18 Messen und Ausstellungen 1997 \*)

Stadt Veranstaltung	Ausstellungs- zeitraum	Belegte Brutto- fläche	Vermietete Stand- fläche 1)	Aussteller			Besucher/-innen	
				insgesamt	Inland	Ausland	insgesamt	dar. Aus- länder/-innen
<b>Augsburg</b>								
Interlift	14.10. – 17.10.	17,5	10,4	269	141	128	12 579	5 095
<b>Berlin</b>								
Internationale Grüne Woche Berlin	17.01. – 26.01.	104,0	44,9	1 286	837	449	426 397	9 381
ITB Berlin	08.03. – 12.03.	101,0	64,6	6 568	1 608	4 958	103 983	16 845
Import Shop Berlin	20.03. – 23.03.	17,6	6,3	550	78	472	32 416	778
INTERSCHUL	08.04. – 11.04.	25,0	11,4	466	450	16	24 681	642
IVF Berlin	21.04. – 25.04.	31,1	16,8	654	533	121	23 206	4 108
SHOWTECH	03.06. – 05.06.	11,8	5,7	214	177	37	5 556	1 133
Internationale Funkausstellung Berlin	30.08. – 07.09.	145,0	98,8	816	441	375	425 401	17 441
INTERNATIONALE BOOTS-AUSSTELLUNG Berlin	15.11. – 23.11.	27,6	11,1	342	285	57	55 457	3 217
<b>Bremen</b>								
DACH + WAND	07.05. – 10.05.	65,3	33,9	496	421	75	45 116	1 714
<b>Dortmund</b>								
Bibliotheca	20.05. – 23.05.	12,5	2,3	133	107	26	4 084	-
Inter-tabac	12.09. – 14.09.	8,3	3,8	110	101	9	3 371	347
<b>Düsseldorf</b>								
boot Düsseldorf	18.01. – 26.01.	190,2	92,8	1 631	1 047	584	363 658	40 002
CPD (Frühjahr) Igado Dessous <sup>2)</sup>	02.02. – 05.02.	172,6	87,5	1 898	1 219	679	50 069	15 387
CPD (Herbst) Igado Dessous <sup>2)</sup>	03.08. – 06.08.	155,9	84,5	1 858	1 205	653	52 311	15 387
didactor International	17.02. – 21.02.	43,0	18,6	537	490	47	75 890	2 277
BEAUTY INTERNATIONAL <sup>2)</sup>	11.04. – 13.04.	39,0	17,5	458	410	48	43 906	2 678
GDS – Internationale Schuhmesse (Frühjahr)	13.03. – 16.03.	132,0	72,9	1 602	245	1 357	49 311	33 053
GDS – Internationale Schuhmesse (Herbst)	11.09. – 14.09.	132,0	74,1	1 624	248	1 376	50 860	31 764
Igado – Internationale Modemesse (Frühjahr <sup>2)</sup> )	20.04. – 22.04.	33,0	12,0	495	413	82	8 125	905
Igado – Internationale Modemesse (Herbst <sup>2)</sup> )	02.11. – 04.11.	45,5	14,3	439	380	59	10 000	1 520
IMPRINTA	04.06. – 10.06.	54,5	30,2	508	314	194	59 901	26 716
CARAVAN SALON Düsseldorf	27.09. – 05.10.	140,6	71,1	503	355	148	161 349	15 167
EXPOPHARM Intern. Pharmazeutische Fachmesse	16.10. – 19.10.	35,0	19,2	490	428	62	21 711	2 171
REHA International	22.10. – 25.10.	70,0	27,9	824	597	227	59 128	6 090
A + A Arbeitsschutz + Arbeitsmedizin	04.11. – 07.11.	68,2	36,7	986	620	366	51 880	8 197
MEDICA	18.11. – 22.11.	137,0	71,9	2 383	1 266	1 127	113 657	25 573
<b>Essen</b>								
IPM Intern. Fachmesse f. Pflanzen, Gartenbautechnik	31.01. – 02.02.	86,0	35,9	1 066	697	369	48 337	8 991
EQUITANA – Weltmesse des Pferdesports	01.03. – 09.03.	90,0	30,0	850	596	254	287 000	-
SCHWEISSEN & SCHNEIDEN	10.09. – 16.09.	73,8	43,2	911	484	427	94 128	41 391
IKK – Intern. Fachmesse Kälte – Klimatechnik	09.10. – 11.10.	45,0	23,8	530	299	231	19 247	8 854
<b>Frankfurt/Main</b>								
Heimtextil	08.01. – 11.01.	247,0	139,7	2 757	708	2 049	61 628	24 668
IMA – Intern. Fachmesse Unterhaltungs- u. Warenautomaten	22.01. – 25.01.	23,7	12,9	215	132	83	10 571	2 008
Premiere – Fachmesse f. Paper-, Christmas-, Beautyworld	25.01. – 29.01.	208,0	108,3	2 947	1 128	1 819	85 217	25 666
Ambiente – Int. Frankfurter Messe u.a.	14.02. – 18.02.	296,7	181,9	5 106	2 441	2 665	125 068	29 686
Musikmesse/Pro Light & Sound	26.02. – 02.03.	115,3	59,9	1 931	896	1 035	92 430	16 831
Interstoff Season (Frühjahr)	15.04. – 17.04.	20,9	7,4	479	67	412	9 514	5 092
Interstoff Season (Herbst)	11.11. – 13.11.	19,5	7,2	334	63	271	6 830	2 730
ISH – Int. Fachmesse Sanitär, Heizung, Klima	18.03. – 22.03.	249,8	156,2	2 174	1 210	964	218 014	41 443
FUR & FASHION Frankfurt <sup>2)</sup>	10.04. – 13.04.	18,2	10,7	268	157	111	10 530	5 370
Franchise – Int. Franchise Messe	10.04. – 13.04.	11,0	4,7	213	164	49	11 909	476
Marketing – Services	23.04. – 26.04.	43,2	17,4	905	827	78	18 945	1 053
Textextil – Int. Fachmesse f. Techn. Textilien u. Vliesstoffe	13.05. – 15.05.	26,7	13,9	546	202	344	12 718	6 218
Infobase – Int. Messe f. Information u. Kommunikation	14.05. – 16.05.	7,6	2,7	225	165	60	4 812	479
ACHEMA <sup>2)</sup>	09.06. – 14.06.	245,6	139,8	3 697	2 431	1 266	228 416	77 651
Tendance Int. Frankfurter Herbstmesse	23.08. – 27.08.	290,3	172,3	5 032	2 757	2 275	95 834	18 183
IAA – Int. Automobil – Ausstellung Pkw u. Motorräder <sup>2)</sup>	11.09. – 21.09.	210,0	135,5	1 291	782	529	877 500	-
INTER AIRPORT <sup>2)</sup>	23.09. – 26.09.	42,0	19,1	486	201	285	9 268	4 152
Frankfurter Buchmesse <sup>2)</sup>	15.10. – 20.10.	185,3	70,1	6 840	2 534	4 306	291 201	95 836
<b>Friedrichshafen</b>								
AERO – Int. Fachmesse f. Allgemeine Luftfahrt	23.04. – 27.04.	92,2	23,9	409	287	122	57 385	10 674
Outdoor – Europäische Outdoor Fachmesse	17.08. – 20.08.	47,8	18,2	453	200	253	7 753	3 334
EUROBIKE – Int. Fahrradmesse	28.08. – 31.08.	66,0	27,5	427	283	144	45 919	7 512
INTERBOOT – Int. Wassersportausstellung	20.09. – 28.09.	69,8	36,5	554	395	159	104 702	23 034
Fakuma – Int. Fachmesse f. Kunststoffverarbeitung	14.10. – 18.10.	50,0	26,3	927	741	186	31 953	6 331
<b>Hamburg</b>								
INTERNORGA Hamburg	14.03. – 19.03.	66,1	40,7	848	716	132	101 118	3 034
hanseboot – Int. Bootsausstellung m. art maritim	25.10. – 02.11.	69,6	37,6	912	725	187	135 264	4 599
<b>Hannover</b>								
DOMOTEX HANNOVER	11.01. – 14.01.	152,1	87,2	1 033	354	679	36 879	17 186
CeBIT – Welt – Centrum Büro	13.03. – 19.03.	490,4	354,6	6 906	4 251	2 655	606 162	100 017
HANNOVER MESSE	14.04. – 19.04.	433,7	268,7	7 507	3 908	3 599	295 860	64 497
LIGNA HANNOVER	05.05. – 10.05.	221,7	124,8	1 492	738	754	102 745	41 303
INTERHOSPITAL	03.06. – 06.06.	119,5	62,6	1 680	1 103	577	57 295	10 600
EMO – Die Welt der Metallverarbeitung	10.09. – 17.09.	276,0	184,2	2 203	998	1 205	179 319	66 348
BIOTECHNICA	21.10. – 23.10.	15,6	7,9	581	461	120	8 466	1 549
AGRITECHNICA	09.11. – 15.11.	164,0	105,3	1 182	800	382	216 908	28 789

\*) Überregionale Veranstaltungen; Zahlen ermittelt nach den Richtlinien der Gesellschaft zur freiwilligen Kontrolle von Messe- und Ausstellungszahlen (FKM-Verfahren) – Deutschland.

1) Hallenflächen und Freigeländeflächen.

2) Nicht unter Kontrolle des FKM-Verfahrens.

Quelle: Ausstellungs- und Messe-Ausschuß der Deutschen Wirtschaft e.V. – AUMA, Köln



## 11.18 Messen und Ausstellungen 1997 \*)

Stadt Veranstaltung	Ausstellungs- zeitraum	Belegte Brutto- fläche	Vermietete Stand- fläche <sup>1)</sup>	Aussteller			Besucher/-innen	
				insgesamt	Inland	Ausland	insgesamt	der Aus- länder/-innen
		1 000 m <sup>2</sup>						
<b>Idar-Oberstein</b> INTERGEM – Int. Fachmesse f. Edelsteine u. Edelsteinschmuck	26.09. – 29.09.	4,0	1,9	125	122	3	3 008	719
<b>Karlsruhe</b> Hortec Karlsruhe	26.09. – 28.09.	21,4	7,4	255	226	29	7 554	-
<b>Köln</b> INTERNATIONALE MÖBELMESSE	13.01. – 19.01.	275,0	179,1	1 461	554	907	116 708	20 786
ISM – Int. Süßwaren-Messe	26.01. – 30.01.	74,0	44,3	1 063	272	791	26 266	13 807
DOMOTECHNICA	18.02. – 21.02.	210,0	123,2	1 393	384	1 009	73 724	31 058
Herrn-Mode-Woche (Frühjahr)	31.01. – 02.02.	167,0	73,4	1 253	659	594	43 358	15 421
Herrn-Mode-Woche (Herbst)	01.08. – 03.08.	167,0	74,7	1 269	706	563	49 104	17 885
Kind + Jugend (Frühjahr)	07.02. – 09.02.	50,0	18,5	427	259	168	8 638	2 481
Kind + Jugend (Herbst)	22.08. – 24.08.	80,0	33,0	592	328	264	11 533	4 529
Internationale Eisenwarenmesse	02.03. – 05.03.	275,0	146,6	3 105	1 209	1 896	94 877	32 707
IDS – Internationale Dental-Schau	08.04. – 12.04.	66,0	30,3	1 035	540	495	56 549	10 691
Interzum – Möbelfertigung und Holzlaubau	02.05. – 06.05.	160,0	81,4	1 418	435	983	60 061	30 494
IMB – Int. Messe f. Bekleidungsmaschinen	03.06. – 07.06.	100,0	42,2	607	236	371	30 145	18 914
SPOGA-GAFA	31.08. – 02.09.	237,5	126,3	2 057	801	1 256	48 503	17 444
INTERCYCLE-COLOGNE	11.09. – 14.09.	73,2	27,1	696	316	380	61 550	8 945
Anuga	11.10. – 16.10.	275,0	148,5	5 316	1 377	3 939	188 483	72 814
feb-areal-IRW	04.11. – 07.11.	117,0	39,0	912	645	267	33 779	7 980
optica – Int. Fachmesse d. Augenoptik	21.11. – 24.11.	45,0	20,7	494	336	158	25 790	3 817
<b>Leipzig</b> Terra Tec – Fachmesse u. Forum globale Umweltmärkte	04.03. – 07.03.	43,0	19,2	789	583	106	18 514	1 537
Leipziger Mode Messe (Frühjahr)	08.02. – 10.02.	42,2	14,8	544	446	98	8 197	533
Leipziger Mode Messe (Herbst)	09.08. – 11.08.	42,0	16,8	601	514	87	10 770	679
Leipziger Buchmesse <sup>2)</sup>	20.03. – 23.03.	19,7	7,5	1 580	945	615	32 508	1 008
Leipziger Messe AUTO MOBIL INTERNATIONAL	05.04. – 13.04.	117,7	54,1	389	287	102	272 995	5 733
Bau-Fachmesse Leipzig	22.10. – 26.10.	128,3	77,3	1 592	1 364	228	102 595	3 796
GÄSTE – Int. Fachmesse f. Gastronomie	09.11. – 13.11.	51,0	20,2	526	483	43	23 639	449
<b>München</b> BAU – Int. Fachmesse f. Baustoffe, Bausysteme, Bauerneuerung	14.01. – 19.01.	149,0	102,2	1 729	1 197	532	190 225	19 023
ispo – Int. Fachmesse f. Sportartikel u. Sportmode (Winter)	04.02. – 07.02.	117,6	66,6	1 521	468	1 053	29 139	15 660
ispo – Int. Fachmesse f. Sportartikel u. Sportmode (Sommer)	05.08. – 08.08.	123,0	73,9	1 395	470	925	36 271	19 224
inhorgenta münchen	21.02. – 24.02.	55,6	33,8	1 241	912	329	21 639	4 458
I.H.M. – Int. Handwerksmesse	08.03. – 16.03.	133,5	68,2	1 717	1 330	387	201 675	14 964
transport – Int. Fachmesse f. Logistik, Güter-, Personenverkehr	10.06. – 14.06.	52,0	26,0	690	463	227	27 558	3 307
LASER – Int. Fachmesse u. Int. Kongreß	16.06. – 20.06.	25,0	12,5	730	385	345	14 121	3 389
drinotec-Interbrau-Weitmessa f. Getränketechnik	19.09. – 26.09.	120,0	72,7	1 095	615	480	74 039	23 692
GOLF EUROPE-München	05.10. – 07.10.	15,0	7,4	287	165	122	3 152	1 135
Ceramictec – Int. Fachmesse Maschinen u. Geräte	14.10. – 18.10.	61,0	36,5	744	313	431	28 041	12 058
SYSTEMS – Int. Fachmesse f. Informationstechnologie	27.10. – 31.10.	81,3	45,4	1 735	1 588	147	107 563	6 454
Produktionica – Int. Fachmesse der Elektronik-Fertigung	11.11. – 14.11.	105,0	56,6	1 657	1 005	652	54 432	14 697
<b>Nürnberg</b> Int. Spielwarenmesse m. Fachmesse Modellbau, Hobby	30.01. – 05.02.	116,0	83,9	2 695	1 300	1 395	52 985	17 600
HOLZ-HANDWERK Fachmesse f. Maschinen u. Fertigungsbau	06.03. – 09.03.	42,4	24,2	514	438	76	44 373	1 775
IWA – Int. Messe f. Jagd- u. Sportwaffen	14.03. – 17.03.	38,6	22,1	754	233	521	15 113	5 727
Altenpflege – Int. Fachmesse m. Kongreß	19.03. – 21.03.	45,0	23,8	546	516	30	33 478	1 004
EUROPEAN COATINGS SHOW	08.04. – 10.04.	25,2	13,4	396	241	155	9 131	3 293
Hotel- und Gaststätten-Ausstellung Nürnberg	12.04. – 18.04.	38,9	17,8	407	385	22	31 921	-
SMT/ES&S/Hybrid <sup>2)</sup>	22.04. – 24.04.	22,6	11,2	484	356	128	24 906	5 977
Stuck-Putz-Trockenbau Nürnberg	01.05. – 04.05.	30,0	15,7	242	228	14	25 570	1 534
ORTHOPÄDIE & REHA-TECHNIK	06.05. – 09.05.	15,0	12,8	317	241	76	11 027	3 329
Stone+tec Nürnberg	29.05. – 01.06.	79,5	43,8	1 047	430	617	46 654	11 664
FachPack Fachmesse f. Verpackungs-, Kennzeichnungstechnik	08.10. – 10.10.	38,6	21,1	577	516	61	19 465	2 336
SouvenirPresentFestival	11.10. – 13.10.	10,6	5,1	289	243	46	6 078	-
<b>Offenbach</b> Internationale Lederwarenmesse (Frühjahr)	15.02. – 18.02.	17,6	11,8	352	228	124	5 380	1 331
Internationale Lederwarenmesse (Herbst)	23.08. – 26.08.	18,2	12,0	348	222	126	4 425	1 031
Modelforum Offenbach	19.04. – 21.04.	16,4	9,7	260	172	88	3 839	811
Modelforum Offenbach	18.10. – 20.10.	16,4	9,7	250	165	85	3 741	671
<b>Pirmasens</b> IMS – Int. Messe f. Schuhfabrikation PLW – (Frühjahr) <sup>2)</sup>	25.04. – 28.04.	30,0	10,7	247	159	88	30 600	15 000
PLW – Pirmasenser Lederwoche Int. (Herbst) <sup>2)</sup>	28.10. – 29.10.	7,5	3,1	93	67	26	-	-
<b>Saarbrücken</b> Internationale Saarmesse <sup>2)</sup>	19.04. – 27.04.	52,8	32,4	540	463	77	100 244	-
<b>Sinsheim</b> Control – Int. Fachmesse f. Qualitätssicherung	22.04. – 25.04.	26,0	13,7	620	547	73	16 798	1 008
MOTEX – Int. Fachmesse f. Montage- u. Handhabungstechnik	23.09. – 26.09.	25,5	15,1	545	478	67	22 264	1 558
<b>Stuttgart</b> IKF/INTERKONDISA	01.02. – 05.02.	22,0	7,5	230	193	37	19 801	3 390
R + T – Int. Fachmesse Rollläden, Tore + Sonnenschutz	19.02. – 23.02.	50,0	32,0	595	300	295	41 642	20 780
EUROCARGO Int. Fachmesse f. Transport u. Logistik <sup>2)</sup>	05.03. – 07.03.	12,9	6,0	226	200	26	9 366	721
CAT – Int. Fachmesse f. Computer in Planung u.a.	13.05. – 16.05.	11,0	3,5	212	203	9	14 825	1 542
fensterbau Stuttgart <sup>2)</sup>	19.06. – 21.06.	48,0	26,8	531	423	108	44 352	-

<sup>1)</sup> Überregionale Veranstaltungen; Zahlen ermittelt nach den Richtlinien der Gesellschaft zur freiwilligen Kontrolle von Messe- und Ausstellungszahlen (FKM-Verfahren) – Deutschland.

<sup>2)</sup> Hallenflächen und Freigeländeflächen.

<sup>2)</sup> Nicht unter Kontrolle des FKM-Verfahrens.

Quelle: Ausstellungs- und Messe-Ausschuß der Deutschen Wirtschaft e.V. – AUMA, Köln

## 11.19 Fundstellen und weiterführende Informationen \*)

**Handels- und Gaststättenzählung**

Veröffentlichung der Ergebnisse der Zählung 1993 in der Fachserie 6 «Binnenhandel, Gastgewerbe, Tourismus» <sup>1)</sup> :	Heft
Zusammenfassende Übersichten	–
Kraftfahrzeughandel; Tankstellen	–
Großhandel und Handelsvermittlung	–
Einzelhandel	–
Unternehmen des Einzelhandels	1
Mehrbetriebsunternehmen und Arbeitsstätten des Einzelhandels	2
Gastgewerbe	–
Ausgewählte Beiträge in «Wirtschaft und Statistik»	
Erste Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung 1993	9/95
Unternehmensstruktur im Gastgewerbe	10/95
Branchen, Standorte und Verkaufsfläche im Einzelhandel	3/96
Kraftfahrzeughandel und Tankstellen	6/96

**Binnenhandel**

Berichterstattung in der Fachserie 6 «Binnenhandel, Gastgewerbe, Tourismus» <sup>1)</sup> :	
<i>regelmäßig:</i>	Reihe
Großhandel	
Beschäftigte und Umsatz im Großhandel (Meßzahlen)	1.1 (m)
Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Großhandel	1.2 (j)
Einzelhandel	
Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel (Meßzahlen)	3.1 (m)
Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Einzelhandel	3.2 (j)
<i>einmalig bzw. unregelmäßig:</i>	
Großhandel	
Warensortiment sowie Bezugs- und Absatzwege im Großhandel	1.3
Einzelhandel	
Warensortiment sowie Bezugswege im Einzelhandel	3.3
Ausgewählte Beiträge in «Wirtschaft und Statistik»:	Heft
Neues statistisches Berichtssystem im Handel und Gastgewerbe	11/78
Repräsentativstatistiken des Handels und des Gastgewerbes	10/84
Warensortiment sowie Bezugswege im Einzelhandel	5/94

Auswirkungen der Anwendung der NACE Rev. 1 auf die Ergebnisdarstellung der Binnenhandelsstatistiken	1/95
Neuer Stichprobenplan für die Repräsentativstatistiken im Handel und Gastgewerbe	11/95
Konjunktorentwicklung im Großhandel auf neuer Basis	7/96
Das statistische Berichtssystem im Handel und Gastgewerbe	6/97
Struktur und Bedeutung des Großhandels und der Handelsvermittlung in Deutschland	8/97
Warensortiment sowie Bezugs- und Absatzwege im Großhandel 1995	1/98
Berechnung der Meßzahlen im Rahmen der monatlichen Binnenhandels- und Gastgewerbestatistik	2/98
Entwicklung des Großhandels im Jahr 1997	3/98
Entwicklung des Einzelhandels im Jahr 1997	4/98

**Gastgewerbe und Tourismus**

Laufende Berichterstattung in der Fachserie 6 «Binnenhandel, Gastgewerbe, Tourismus» <sup>1)</sup> :	Reihe
Beherbergung im Reiseverkehr sowie Umsatz und Beschäftigte im Gastgewerbe	7.1 (m)
Beherbergungskapazität	7.2 (6i)
Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Gastgewerbe <sup>2)</sup>	7.3 (2i)
Ausgewählte Beiträge in «Wirtschaft und Statistik»:	
<i>regelmäßig:</i>	Heft
Entwicklung im Gastgewerbe	5/98 (j)
Inlandtourismus	6/98 (j)
Beherbergungskapazität	12/94 (6i)
<i>einmalig bzw. unregelmäßig:</i>	
Inhalt und Aufbau der neuen Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr	12/80
Wegweiser zu Statistiken über das Gastgewerbe	6/84

Eine umfassende Darstellung tourismusrelevanter Daten enthält die thematische Querschnittsveröffentlichung «Tourismus in Zahlen 1997».

**Datenbereitstellung mittels elektronischer Medien**

Die in den Reihen 1.1, 1.2, 3.1, 3.2, 4.2, 7.1 und 7.2 der Fachserie 6 enthaltenen Daten sowie ausgewählte Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung 1993 können teilweise auch in individueller Auswahl in der Form von Zeitreihen auf Diskette, Magnetbandkassette oder mittels Internet beim Statistischen Bundesamt bezogen werden.

<sup>1)</sup> Abkürzungen und Hinweise auf weitere Veröffentlichungen siehe «Veröffentlichungsnachweis», S. 734ff.

<sup>1)</sup> Frühere Bezeichnung «Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr».  
<sup>2)</sup> Bisher erschienen als Reihe 4.2.

## 12 Außenhandel \*

	Seite
12.0 Vorbemerkung .....	268
12.1 Ein- und Ausfuhr 1970 bis 1997 .....	269
12.2 Ein- und Ausfuhr 1982 bis 1997 nach Warengruppen .....	270
12.3 Index der tatsächlichen Werte, des Volumens und der Durchschnittswerte 1990 bis 1997 nach Warengruppen .....	271
12.4 Einfuhr 1995 bis 1997 nach Warengruppen und -untergruppen .....	274
12.5 Ausfuhr 1995 bis 1997 nach Warengruppen und -untergruppen .....	278
12.6 Einfuhr 1997 nach Güterabteilungen des Güterverzeichnisses für Produktionsstatistiken .....	282
12.7 Ausfuhr 1997 nach Güterabteilungen des Güterverzeichnisses für Produktionsstatistiken .....	283
12.8 Ein- und Ausfuhr 1995 bis 1997 nach Teilen und Abschnitten des Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel .....	284
12.9 Ein- und Ausfuhr 1997 nach Teilen und Abschnitten des Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel und nach Ländergruppen .....	285
12.10 Ein- und Ausfuhr von Investitions- und Verbrauchsgütern 1994 bis 1997 .....	287
12.11 Ein- und Ausfuhr 1991 bis 1997 nach ausgewählten Ländern und Ländergruppen .....	288
12.12 Ein- und Ausfuhr 1994 bis 1997 nach Erdteilen und Ländern .....	289
12.13 Ausfuhr im Spezialhandel 1997 nach Ursprungsländern und Warengruppen .....	292
12.14 Einfuhr im Generalhandel 1997 nach Zielländern und Warengruppen .....	292
12.15 Wichtige Länder der Ein- und Ausfuhr 1994 bis 1997 .....	294
12.16 Einfuhr im Generalhandel 1993 bis 1997 nach Verkehrszweigen .....	294
12.17 Ein- und Ausfuhr im Generalhandel 1980 bis 1997 nach Warengruppen .....	296
12.18 Ein- und Ausfuhr im Lagerverkehr 1980 bis 1997 .....	297
12.19 Ein- und Ausfuhr im Veredelungsverkehr 1980 bis 1997 .....	297
12.20 Fundstellen und weiterführende Informationen .....	298
 Schaubildseiten »Außenhandel« .....	 273, 295
Entwicklung des Außenhandels	
Gesamtentwicklung 1991 bis 1997	
Ausfuhrüberschuß 1991 bis 1997	
Anteile der Ein- und Ausfuhr 1997 nach Warengruppen	
Anteile der Ein- und Ausfuhr 1997 nach Ländergruppen	
Einfuhr 1997	
Die zehn wichtigsten Ursprungsländer	
Ausfuhr 1997	
Die zehn wichtigsten Bestimmungsländer	

\* Der Abschnitt enthält gesamtdeutsche Ergebnisse bzw. Angaben für die neuen Länder und Berlin-Ost.

## 12.0 Vorbemerkung

Dieser Abschnitt enthält Ergebnisse der Außenhandelsstatistik für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990 sowie für das frühere Bundesgebiet und die neuen Länder und Berlin-Ost. Seit Januar 1991 wird die Außenhandelsstatistik im gesamten Bundesgebiet einheitlich durchgeführt.

Die folgenden Ausführungen gelten im ersten Teil für alle nachgewiesenen Ergebnisse ab 1991 sowie für die vorhergehende Zeiträume betreffenden Ergebnisse des früheren Bundesgebietes. Die Ergebnisse über den Außenhandel der ehem. DDR wurden – soweit sie sich auf die Zeit vor 1991 beziehen – weitgehend an die Methoden der Bundesstatistik angepaßt.

**Ergebnisse der Außenhandelsstatistik ab 1991 bzw. vor 1991 für das frühere Bundesgebiet:** Gegenstand der Außenhandelsstatistik der Bundesrepublik Deutschland (ohne den Zollausschluß Büsingen) ist der grenzüberschreitende Warenverkehr des Erhebungsgebietes mit dem Ausland. Ausland im Sinne der Außenhandelsstatistik ist das Gebiet außerhalb des Erhebungsgebietes. Ausfuhren bzw. Einfuhren, bei denen der Ausführer bzw. Einführer seinen Sitz im früheren Bundesgebiet hat, werden in den nachfolgenden Ergebnistabellen diesem Gebiet zugeordnet. Ebenso werden Ausfuhren bzw. Einfuhren, bei denen der Ausführer bzw. Einführer seinen Sitz in den neuen Ländern und Berlin-Ost hat, in den nachfolgenden Ergebnisdarstellungen diesem Gebiet zugeordnet.

Den Ergebnissen der Außenhandelsstatistik liegen im allgemeinen die Angaben der Ausführer und Einführer zugrunde.

Ausführlichere methodische Vorbemerkungen sowie fachlich und regional tiefer gegliederte Ergebnisse enthalten die Veröffentlichungen der Fachserie 7 »Außenhandel« (siehe hierzu auch »Fundstellen und weiterführende Informationen«, S. 298). Für die Ergebnisse früherer Berichtszeiten gelten die Vorbemerkungen in den entsprechenden Statistischen Jahrbüchern.

Die Ergebnisse der Außenhandelsstatistik enthalten ab dem Berichtsjahr 1995 erstmals auch Zuschätzungen für die Ausfuhr- bzw. Einfuhrwerte, die unterhalb der allgemeinen Befreiungsgrenze bzw. unterhalb der Anmeldeschwellen liegen. Einzelheiten hierzu können den Veröffentlichungen der Fachserie 7 »Außenhandel« entnommen werden.

Die Bezeichnung der Länder richtet sich nach dem »Länderverzeichnis für die Außenhandelsstatistik der Bundesrepublik Deutschland« (siehe hierzu auch Fachserie 7, Reihe 1); Abweichungen zu den Länderbezeichnungen in den übrigen Abschnitten des Statistischen Jahrbuchs sind möglich.

Die Ergebnisse der Außenhandelsstatistik werden in verschiedenen Formen dargestellt. Die wichtigste Darstellungsform ist der :

### Spezialhandel

Der **Spezialhandel** umfaßt die unmittelbare Einfuhr von Waren und die Einfuhr von ausländischen Waren aus Lager

in den freien Verkehr, zur aktiven Veredelung (Eigenveredelung und Lohnveredelung), nach passiver Veredelung und als Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf ausgehender deutscher Seeschiffe und Luftfahrzeuge

sowie die Ausfuhr von Waren

aus dem freien Verkehr, nach aktiver Veredelung (Eigenveredelung und Lohnveredelung), zur passiven Veredelung und als Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf ausgehender fremder Seeschiffe und Luftfahrzeuge.

Der Spezialhandel enthält also im wesentlichen die Waren, die zum Gebrauch, zum Verbrauch oder zur Be- oder Verarbeitung in die Bundesrepublik Deutschland eingeführt werden bzw. aus der Erzeugung oder Be- oder Verarbeitung der Bundesrepublik Deutschland stammen und ausgeführt werden.

Gold und Silber für internationale Zahlungen werden nicht nachgewiesen.

Die **Gruppierung** der Waren erfolgt nach Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft (EGW), Güterabteilungen des Güterverzeichnisses für Produktionsstatistiken (GP), Investitionsgütern und Verbrauchsgütern sowie nach Teilen und Abschnitten des Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel (SITC-Rev. 3).

Die **Mengen** sind in Tonnen angegeben.

Die **tatsächlichen Werte** beziehen sich grundsätzlich auf den statistischen Wert (Grenzübergangswert), d.h. auf den Wert frei Grenze der Bundesrepublik Deutschland. Dabei sind bei der Einfuhr die deutschen Eingangsabgaben nicht einbezogen.

Das Volumen gibt an, wie groß die Einfuhren bzw. Ausfuhren im Berichtszeitraum gewesen wären, wenn die Durchschnittswerte des Basisjahres konstant geblieben wären. Es wird durch Multiplikation der Menge des Berichtsmonats (je Warennummer und Ländergruppe) mit dem Durchschnittswert des Basisjahres (je Warennummer und Ländergruppe) ermittelt. Die benötigten Basisdurchschnittswerte werden durch Division der tatsächlichen Werte des Basisjahres (je Warennummer und Ländergruppe) durch die dazugehörigen Mengen berechnet.

Der Index der tatsächlichen Werte stellt die Entwicklung der nominalen Werte gegenüber dem Basiszeitraum dar. Der Index des Volumens (nach Laspeyres) gibt die von Durchschnittswertveränderung bereinigte Außenhandelsentwicklung wieder. Der Index der Durchschnittswerte (nach Paasche) gibt Auskunft über die Bewegung der Einfuhr- und Ausfuhrdurchschnittswerte auf der Grundlage der statistischen Werte. Die **Terms of Trade** geben an, wie sich die Kaufkraft einer Exporteinheit, gemessen in Importeinheiten, im Vergleich zum Basisjahr verändert hat. Zur Methode der Berechnung der Außenhandelsindizes siehe den Aufsatz »Neuberechnung des Außenhandelsvolumens und der Außenhandelsindizes auf Basis 1980« in »Wirtschaft und Statistik«, Heft 2/1984, Seite 155ff.

In **Bezugs- und Absatzgebieten** werden in den Tabellen 12.9 und 12.11 bis 12.13 die Ursprungs- bzw. Bestimmungsländer nachgewiesen. Die Länder sind zum Teil abgekürzt bezeichnet; die vollständige Benennung der Länder und die Bezeichnung ihres Gebietsumfanges sind in dem »Länderverzeichnis für die Außenhandelsstatistik der Bundesrepublik Deutschland« enthalten.

### Weitere Darstellungsformen

Der **Generalhandel** enthält übereinstimmend mit dem Spezialhandel die unmittelbare Einfuhr und die Ausfuhr (siehe hierzu Erläuterungen zu »Spezialhandel«).

Der Unterschied zwischen dem Generalhandel und dem Spezialhandel beruht auf der verschiedenen Nachweisung der auf Lager eingeführten ausländischen Waren. Vom Lagerverkehr werden nachgewiesen:

im **Generalhandel** alle Einfuhren auf Lager, und zwar im Zeitpunkt ihrer Einlagerung, alle Wiederausfuhren ausländischer Waren aus Lager im Zeitpunkt ihrer Ausfuhr;

im **Spezialhandel** nur diejenigen Einfuhren auf Lager, die nicht zur Wiederausfuhr gelangen, im Zeitpunkt ihrer Einfuhr aus Lager (siehe hierzu Abs. 1 unter Spezialhandel).

Gegenstand der Statistik des **Lagerverkehrs** sind die auf Lager eingeführten ausländischen Waren.

Lager im Sinne der Außenhandelsstatistik sind Einrichtungen zur Lagerung von ausländischen Waren in Freizonen und Zollager.

Der Lagerverkehr gliedert sich in die Einfuhr unmittelbar aus dem Ausland auf Lager (nachgewiesen im Generalhandel), die Einfuhr aus Lager in den freien Verkehr und in die unter »Spezialhandel« Abs. 1 genannten Einfuhrarten (nachgewiesen im Spezialhandel), die Wiederausfuhr aus Lager – auch Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf für fremde Seeschiffe und Luftfahrzeuge – (nachgewiesen im Generalhandel).

Gegenstand der Statistik des **Veredelungsverkehrs** ist die aktive und die passive Veredelung (Einfuhr und Ausfuhr) von Waren.

**Aktive Veredelung** ist die zollamtlich bewilligte Veredelung (Bearbeiten, Verarbeiten und Ausbessern) von ausländischen Waren im Erhebungsgebiet; dabei ist Eigenveredelung die Veredelung von Nichtgemeinschaftswaren in der Bundesrepublik Deutschland für Rechnung einer in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union ansässigen Person. Lohnveredelung ist die Veredelung von ausländischen Waren in der Bundesrepublik Deutschland für Rechnung einer in einem Drittland ansässigen Person.

**Passive Veredelung** ist die zollamtlich bewilligte Veredelung (Bearbeiten, Verarbeiten und Ausbessern) von Waren des freien Verkehrs außerhalb des Zollgebietes der Europäischen Union.

### 12.1 Ein- und Ausfuhr \*)

Jahr	Tatsächliche Werte					Index des Volumens <sup>1)</sup>			
	insgesamt			je Einwohner		insgesamt		je Einwohner	
	Einfuhr	Ausfuhr	Ausfuhr- über- schuß (+)	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Mill. DM			DM		1980 = 100			
<b>Früheres Bundesgebiet</b>									
1970	109 606	125 276	+ 15 670	1 807	2 066	62,1	59,2	63,0	60,1
1975	184 313	221 589	+ 37 276	2 981	3 584	72,3	73,7	72,0	73,4
1977	235 178	273 614	+ 38 436	3 830	4 456	87,1	90,9	87,3	91,2
1978	243 707	284 907	+ 41 200	3 974	4 646	93,0	93,8	93,3	94,2
1979	292 040	314 469	+ 22 429	4 760	5 125	100,0	98,3	100,4	98,7
1980	341 380	350 328	+ 8 947	5 545	5 690	100	100	100	100
1981	369 179	396 898	+ 27 720	5 985	6 435	95,0	106,6	94,9	106,4
1982	376 464	427 741	+ 51 277	6 108	6 940	96,3	110,1	96,2	110,0
1983	390 192	432 281	+ 42 089	6 353	7 038	100,1	109,8	100,4	110,0
1984	434 257	488 223	+ 53 966	7 099	7 981	105,3	119,8	106,0	120,6
1985	463 811	537 164	+ 73 353	7 600	8 802	109,7	126,9	110,7	128,0
1986	413 744	526 363	+ 112 619	6 775	8 620	116,4	128,6	117,4	129,6
1987	409 641	527 377	+ 117 735	6 707	8 635	122,7	132,3	123,7	133,4
1988	439 609	567 654	+ 128 045	7 154	9 238	130,5	141,1	130,7	141,4
1989	506 465	641 041	+ 134 576	8 161	10 329	140,0	152,5	138,8	151,3
1990	550 628	642 785	+ 92 157	8 705	10 162	156,1	154,7	151,9	150,6
1991	633 054	648 363	+ 15 309	9 880	10 119	176,5	157,0	169,6	150,9
1992	627 950	657 410	+ 29 459	9 681	10 135	180,6	160,2	171,4	152,1
1993	557 781	616 441	+ 58 659	8 511	9 406	169,1	157,6	158,9	148,0
1994 <sup>2)</sup>	606 404	678 237	+ 71 832	9 151	10 235	181,9	175,2	169,0	162,8
1995 <sup>2)</sup>	651 524	735 459	+ 83 935	9 793	11 055	188,8	186,0	174,7	172,1
<b>Deutschland</b>									
1996 <sup>2)</sup>	690 399	788 937	+ 98 538	8 413	9 614	201,2	203,3	151,0	152,5
1997 <sup>2)</sup>	755 865	886 776	+ 130 912	9 211	10 806	209,7	227,5	157,3	170,7

<sup>1)</sup> Spezialhandel.

<sup>2)</sup> 1972 bis 1975 umgerechnet von Originalbasis 1976.

<sup>2)</sup> Einschl. nicht aufgliederbares Intrahandelsergebnis. – 1997 vorläufiges Ergebnis.

<sup>3)</sup> Einschl. Zuschätzung für Befreiungen.

## 12.2 Ein- und Ausfuhr nach Warengruppen \*)

Jahr	Insgesamt <sup>1)</sup>	Ernährungswirtschaft					Gewerbliche Wirtschaft					
		zusammen	lebende Tiere	Nahrungsmittel		Genußmittel	zusammen	Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				tierischen Ursprungs	pflanzlichen Ursprungs					zusammen	Vor-erzeugnisse	End-erzeugnisse
<b>Einfuhr</b>												
<b>Werte in Mill. DM</b>												
Früheres Bundesgebiet												
1982	376 464	49 662	650	11 873	29 104	8 034	321 549	59 298	69 821	192 430	47 463	144 967
1984	434 257	54 605	624	12 452	32 549	8 981	372 970	58 237	81 403	233 330	57 093	176 237
1986	413 744	54 750	554	13 527	30 729	9 941	350 857	30 873	60 180	259 805	60 979	198 826
1988	439 609	53 256	714	13 386	31 347	7 808	378 721	27 818	52 826	298 077	66 534	231 542
1990	550 628	59 255	648	16 019	34 867	7 721	483 665	33 544	62 107	388 014	80 288	307 726
1991	633 054	67 418	657	18 104	39 819	8 838	558 871	32 892	63 645	462 334	83 026	379 308
1992	627 950	68 866	992	19 716	39 518	8 640	550 402	33 422	57 262	459 718	81 967	377 751
1993	557 781	58 678	529	16 568	33 473	8 108	473 886	29 936	50 076	393 873	67 148	326 725
Deutschland												
1994 <sup>2)</sup>	616 955	66 245	709	18 300	37 751	9 485	532 198	33 160	56 532	442 505	78 505	364 001
1995 <sup>2)</sup>	664 234	68 087	768	18 714	38 286	10 320	560 905	31 631	62 039	467 235	87 553	379 682
1996 <sup>2)</sup>	690 399	71 405	1 084	19 673	40 734	9 913	584 269	36 045	62 645	485 378	81 398	403 980
1997 <sup>2)</sup>	755 865	71 533	592	19 050	39 981	11 910	627 329	38 065	71 784	517 480	84 921	432 559
<b>Prozent</b>												
Früheres Bundesgebiet												
1982	100	13,2	0,2	3,2	7,7	2,1	85,4	15,8	18,5	51,1	12,6	38,5
1984	100	12,6	0,1	2,9	7,5	2,1	85,9	13,4	18,7	53,7	13,1	40,6
1986	100	13,2	0,1	3,3	7,4	2,4	84,8	7,5	14,5	62,8	14,7	48,1
1988	100	12,1	0,2	3,0	7,1	1,8	86,1	6,3	12,0	67,8	15,1	52,7
1990	100	10,8	0,1	2,9	6,3	1,4	87,8	6,1	11,3	70,5	14,6	55,9
1991	100	10,6	0,1	2,9	6,3	1,4	88,3	5,2	10,1	73,0	13,1	59,9
1992	100	11,0	0,2	3,1	6,3	1,4	87,7	5,3	9,1	73,2	13,1	60,2
1993	100	10,5	0,1	3,0	6,0	1,5	85,0	5,4	9,0	70,6	12,0	58,6
Deutschland												
1994 <sup>2)</sup>	100	10,7	0,1	3,0	6,1	1,5	86,3	5,4	9,2	71,7	12,7	59,0
1995 <sup>2)</sup>	100	10,3	0,1	2,8	5,8	1,6	84,4	4,8	9,3	70,3	13,2	57,2
1996 <sup>2)</sup>	100	10,3	0,2	2,8	5,9	1,4	84,6	5,2	9,1	70,3	11,8	58,5
1997 <sup>2)</sup>	100	9,5	0,1	2,5	5,3	1,6	83,0	5,0	9,5	68,5	11,2	57,2
<b>Ausfuhr</b>												
<b>Werte in Mill. DM</b>												
Früheres Bundesgebiet												
1982	427 741	23 871	891	9 579	9 811	3 590	400 995	7 220	34 242	359 533	70 651	288 882
1984	488 223	26 673	852	9 876	11 432	4 512	458 342	8 299	40 172	409 872	85 156	324 716
1986	526 363	27 320	995	9 777	11 503	5 044	495 532	7 279	30 635	457 617	87 544	370 072
1988	567 654	28 955	735	11 831	11 836	4 552	536 751	6 734	32 215	497 802	96 837	400 965
1990	642 785	31 143	953	11 052	14 319	4 819	609 461	7 204	33 834	568 424	104 455	463 969
1991	648 363	34 126	1 173	12 090	15 667	5 196	611 893	7 258	33 274	571 361	101 057	470 304
1992	657 410	33 772	1 038	11 921	17 166	5 648	619 034	6 938	32 490	579 606	97 942	481 663
1993	616 441	33 892	843	11 574	15 928	5 548	566 103	5 730	30 575	529 798	90 167	439 630
Deutschland												
1994 <sup>2)</sup>	690 573	37 211	1 055	11 402	18 057	6 697	641 800	7 135	35 188	599 477	104 150	495 326
1995 <sup>2)</sup>	749 537	38 049	1 017	11 850	18 681	6 501	690 908	7 517	37 249	646 142	116 072	530 069
1996 <sup>2)</sup>	788 937	41 841	947	12 985	20 882	7 027	720 712	7 018	38 822	674 872	114 407	560 465
1997 <sup>2)</sup>	888 776	41 940	985	13 078	20 625	7 251	806 598	6 857	42 686	757 055	129 016	628 039
<b>Prozent</b>												
Früheres Bundesgebiet												
1982	100	5,6	0,2	2,2	2,3	0,8	93,7	1,7	8,0	84,1	16,5	67,5
1984	100	5,5	0,2	2,0	2,3	0,9	93,9	1,7	8,2	84,0	17,4	66,5
1986	100	5,2	0,2	1,9	2,2	1,0	94,1	1,4	5,8	86,9	16,6	70,3
1988	100	5,1	0,1	2,1	2,1	0,8	94,6	1,2	5,7	87,7	17,1	70,6
1990	100	4,8	0,1	1,7	2,2	0,7	94,8	1,1	5,3	88,4	16,3	72,2
1991	100	5,3	0,2	1,9	2,4	0,8	94,4	1,1	5,1	88,1	15,6	72,5
1992	100	5,4	0,2	1,8	2,6	0,9	94,2	1,1	4,9	88,2	14,9	73,3
1993	100	5,5	0,1	1,9	2,6	0,9	91,8	0,9	5,0	85,9	14,6	71,3
Deutschland												
1994 <sup>2)</sup>	100	5,4	0,2	1,7	2,6	1,0	92,9	1,0	5,1	86,8	15,1	71,7
1995 <sup>2)</sup>	100	5,1	0,1	1,6	2,5	0,9	92,2	1,0	5,0	86,2	15,5	70,7
1996 <sup>2)</sup>	100	5,3	0,1	1,6	2,6	0,9	91,4	0,9	4,9	85,5	14,5	71,0
1997 <sup>2)</sup>	100	4,7	0,1	1,5	2,3	0,8	91,0	0,8	4,8	85,4	14,5	70,8

\*) Spezialhandel.

1) Rückwaren und Ersatzlieferungen sind nicht in den einzelnen Warengruppen, sondern nur in der Gesamtein- bzw. -ausfuhr enthalten.

2) Einschl. nicht aufgliederbares Intrahandelsergebnis. - 1997 vorläufiges Ergebnis.

3) Einschl. Zuschätzung für Befreiungen.

## 12.3 Index der tatsächlichen Werte, des Volumens und der Durchschnittswerte nach Warengruppen \*)

## 12.3.1 Einfuhr \*\*)

1990 = 100

Jahr	Insgesamt 1)	Ernährungswirtschaft					Gewerbliche Wirtschaft					
		zusammen	lebende Tiere	Nahrungsmittel		Genußmittel	zusammen	Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				tierischen Ursprungs	pflanzlichen Ursprungs					zusammen	Vor-erzeugnisse	End-erzeugnisse
<b>Insgesamt</b>												
Index der tatsächlichen Werte												
1990	161,3	136,6	98,6	157,0	135,4	114,3	164,7	56,9	103,7	221,9	177,7	237,3
1991	185,4	155,5	100,0	177,5	154,6	130,9	190,3	55,8	106,2	264,4	183,7	292,5
1992	183,9	158,8	150,9	193,3	153,5	128,0	187,4	56,7	95,6	262,9	181,4	291,3
1993	163,4	135,3	80,4	162,4	130,0	120,1	161,3	50,8	83,6	225,3	148,6	252,0
1994 2)	177,6	150,8	98,7	177,4	144,6	139,2	177,9	54,1	91,0	249,4	171,3	276,6
1995 2)	190,8	154,1	95,9	178,8	146,4	151,8	187,1	50,5	99,8	263,0	190,8	288,2
1996 2)	202,2	164,7	164,9	192,9	158,2	146,8	198,9	61,2	104,9	277,6	180,1	311,5
1997 2)	221,4	165,0	90,1	186,8	155,3	176,4	213,6	64,6	119,8	295,9	187,9	333,6
Index des Volumens												
1990	156,1	145,5	104,1	157,0	142,6	143,5	157,6	80,4	123,0	195,5	167,9	205,1
1991	176,5	161,0	119,2	177,7	157,1	154,8	179,4	85,5	129,2	228,2	178,9	245,4
1992	180,6	170,0	177,7	195,9	162,0	160,8	182,2	96,6	128,9	229,3	187,3	243,9
1993	169,1	157,7	106,2	180,7	150,3	156,3	185,3	96,4	120,5	203,9	168,1	216,4
1994 2)	181,9	174,1	129,6	206,1	166,4	159,1	179,9	107,1	127,6	222,4	194,3	232,2
1995 2)	188,8	170,1	132,3	203,1	162,6	152,5	183,5	98,3	131,3	230,0	200,1	240,5
1996 2)	201,2	181,3	195,5	217,6	171,5	162,6	196,6	107,9	140,3	245,8	200,2	261,6
1997 2)	209,7	174,2	117,9	202,9	166,3	166,9	201,6	105,8	144,7	253,4	206,1	269,9
Index der Durchschnittswerte												
1990	103,3	93,9	94,7	100,0	94,9	79,7	104,5	70,8	84,3	113,5	105,8	115,7
1991	105,1	96,6	83,9	99,9	98,4	84,5	106,1	65,3	82,2	115,9	102,7	119,2
1992	101,9	93,4	84,9	98,7	94,7	79,6	102,9	58,7	74,2	114,7	96,8	119,4
1993	96,6	85,8	75,7	89,9	86,5	76,8	97,6	52,7	69,3	110,5	88,4	116,5
1994 2)	97,7	86,6	76,2	86,1	86,9	87,4	98,9	50,5	71,3	112,2	88,2	119,1
1995 2)	101,1	90,6	72,5	88,0	90,1	99,6	102,0	51,4	76,0	114,3	95,4	119,9
1996 2)	100,5	90,8	84,4	88,6	92,2	90,3	101,2	56,7	74,8	112,9	90,0	119,1
1997 2)	105,6	94,7	76,4	92,0	93,4	105,7	105,9	61,0	82,8	116,8	91,2	123,6
<b>EU- Länder 4)</b>												
Index der tatsächlichen Werte												
1994 2)	166,6	167,6	93,8	168,4	165,7	195,3	160,5	62,3	83,9	193,2	154,6	208,6
1995 2)	184,6	171,3	97,8	172,5	169,1	200,3	172,0	64,8	90,9	207,0	177,3	218,9
1996 2)	192,9	184,2	176,5	183,6	180,6	210,6	179,7	70,8	97,7	215,1	165,0	235,1
1997 2)	204,0	172,3	82,7	169,3	168,8	228,7	181,7	69,3	107,5	215,2	168,0	234,1
Index des Volumens												
1994 2)	171,4	186,6	120,0	196,9	187,4	162,1	163,5	116,7	121,4	180,8	170,9	184,7
1995 2)	183,9	180,6	134,0	195,4	177,5	158,0	171,1	117,9	129,1	189,0	179,4	192,8
1996 2)	191,6	194,2	208,2	204,6	192,1	164,4	178,3	119,1	135,8	197,0	178,0	204,6
1997 2)	194,1	180,1	113,7	184,7	181,0	176,3	173,3	108,5	134,4	191,4	180,3	195,9
Index der Durchschnittswerte												
1994 2)	97,2	89,8	78,1	85,5	88,4	120,5	98,1	53,4	69,1	106,9	90,4	112,9
1995 2)	100,4	94,8	73,0	88,3	95,3	126,8	100,5	55,0	70,4	109,5	98,8	113,5
1996 2)	100,7	94,9	84,7	89,8	94,0	128,1	100,8	59,4	71,9	109,2	92,7	115,0
1997 2)	105,1	95,7	72,7	91,7	93,3	129,7	104,9	63,9	79,9	112,4	93,2	119,5
<b>Drittländer 5)</b>												
Index der tatsächlichen Werte												
1994 2)	187,4	132,3	125,0	203,9	124,7	114,2	192,8	52,4	97,5	319,3	197,7	354,6
1995 2)	196,4	135,1	86,1	197,4	125,0	130,3	200,0	47,6	108,0	332,6	212,1	367,8
1996 2)	210,5	143,1	103,8	219,9	137,0	118,5	215,4	59,2	111,6	355,1	204,0	399,0
1997 2)	236,8	156,8	129,3	237,9	142,4	153,2	240,9	63,7	131,2	396,1	219,2	447,5
Index des Volumens												
1994 2)	191,2	160,2	180,4	233,0	146,6	157,8	194,0	105,2	133,3	274,1	231,0	286,6
1995 2)	193,1	158,4	123,8	225,5	148,5	150,1	194,0	94,3	133,3	281,0	232,7	295,0
1996 2)	209,7	167,2	128,2	255,6	152,0	161,8	212,2	105,6	144,5	306,3	235,1	327,0
1997 2)	223,5	167,7	140,0	256,3	152,3	162,7	225,9	105,3	154,2	330,4	246,6	354,7
Index der Durchschnittswerte												
1994 2)	98,0	82,6	69,3	87,5	85,1	72,4	99,4	49,8	73,1	116,5	85,6	123,7
1995 2)	101,7	85,3	69,5	87,5	84,2	86,8	103,1	50,5	81,0	118,3	91,2	124,6
1996 2)	100,4	85,6	81,0	86,0	90,1	73,2	101,5	56,1	77,2	115,9	86,8	122,0
1997 2)	105,9	93,5	92,4	92,8	93,5	94,1	106,6	60,5	85,1	119,9	88,9	128,2

\*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 2/1984, S. 155ff. – Austauschverhältnis (Terms of Trade) siehe S. 26. – Früheres Bundesgebiet, ab 1996 Deutschland.

\*\*) Spezialhandel. – Ursprungsländer.

1) Rückwaren und Ersatzlieferungen sind nicht in den einzelnen Warengruppen, sondern nur in der Gesamteinfuhr enthalten.

2) Einschl. nicht aufgliederbares Intrahandelsergebnis. – 1997 vorläufiges Ergebnis.

3) Einschl. Zuschätzung für Befreiungen.

4) Belgien–Luxemburg, Dänemark, Frankreich, Griechenland, Großbritannien und Nordirland, Irland, Italien, Niederlande. Ohne Angaben für Portugal und Spanien sowie ohne Angaben für Finnland, Österreich und Schweden, die seit dem 1.1.1986 bzw. 1995 Vollmitglied der Europäischen Union sind; die Ergebnisse für diese Länder werden noch unter der Position »Drittländer« nachgewiesen.

5) Einschl. Finnland, Österreich, Portugal, Schweden und Spanien, Polargebieten, Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf und nicht ermittelter Länder und Gebiete.

## 12.3 Index der tatsächlichen Werte, des Volumens und der Durchschnittswerte nach Warengruppen \*)

## 12.3.2 Ausfuhr \*\*)

1990 = 100

Jahr	Insgesamt <sup>1)</sup>	Ernährungswirtschaft					Gewerbliche Wirtschaft					
		zusammen	lebende Tiere	Nahrungsmittel		Genußmittel	zusammen	Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				tierischen Ursprungs	pflanzlichen Ursprungs					zusammen	Vor-erzeugnisse	End-erzeugnisse
<b>Insgesamt</b>												
Index der tatsächlichen Werte												
1990	183,5	168,6	159,8	146,4	186,1	183,1	185,0	106,1	110,9	194,8	166,8	202,2
1991	185,1	184,8	196,7	160,1	203,6	197,4	185,8	106,9	109,0	195,6	161,4	205,0
1992	187,7	193,7	174,0	157,9	223,1	214,6	188,0	102,2	106,5	198,5	156,4	210,0
1993	176,0	183,5	141,3	153,3	207,0	210,8	171,9	84,4	100,2	181,4	144,0	191,6
1994 <sup>3)</sup>	193,6	196,6	175,1	147,6	229,1	247,1	191,4	103,1	113,2	201,6	163,3	212,1
1995 <sup>3)</sup>	209,9	200,1	166,4	152,1	235,6	241,8	205,8	107,5	119,3	217,2	181,0	227,0
1996 <sup>3)</sup>	225,2	226,5	158,9	172,0	271,4	267,0	218,8	103,3	127,2	231,1	182,7	244,3
1997 <sup>3)</sup>	253,1	227,1	165,3	173,2	268,1	275,5	244,9	101,0	139,9	259,2	206,0	273,8
Index des Volumens												
1990	154,7	172,9	190,9	136,6	200,6	192,3	154,3	102,3	117,4	159,4	154,2	160,8
1991	157,0	195,8	255,9	156,7	227,7	201,3	155,4	111,1	123,1	159,9	153,1	161,7
1992	160,2	202,2	217,6	145,5	251,0	218,6	158,4	103,9	129,5	162,7	156,1	164,5
1993	157,6	201,6	197,4	147,5	246,0	227,5	152,3	102,8	135,1	155,3	157,2	154,7
1994 <sup>3)</sup>	175,2	215,9	215,1	148,8	268,4	255,1	171,3	122,4	149,5	174,8	179,9	173,4
1995 <sup>3)</sup>	186,0	217,7	214,5	151,8	280,9	223,1	180,7	116,3	150,8	185,3	165,5	185,3
1996 <sup>3)</sup>	203,3	249,6	210,5	175,4	318,2	270,7	195,9	125,9	166,4	200,6	196,5	201,7
1997 <sup>3)</sup>	227,5	240,0	207,6	166,0	309,8	255,9	219,6	119,0	171,7	226,9	221,9	228,3
Index der Durchschnittswerte												
1990	118,6	97,5	83,7	107,1	92,8	95,2	119,9	103,7	94,4	122,1	108,1	125,8
1991	117,9	94,3	76,9	102,2	89,4	98,1	119,5	96,2	88,8	122,4	105,4	126,8
1992	117,1	95,8	79,9	108,5	88,9	98,2	118,6	98,3	82,2	122,0	100,2	127,6
1993	111,7	91,0	71,6	103,9	84,1	92,7	112,9	82,0	74,2	116,8	91,6	123,8
1994 <sup>3)</sup>	110,5	91,1	81,4	99,2	85,3	96,9	111,7	84,2	75,7	115,4	90,7	122,3
1995 <sup>3)</sup>	112,9	91,9	77,6	100,2	83,9	108,4	113,9	92,5	79,1	117,2	97,6	122,5
1996 <sup>3)</sup>	110,8	90,8	75,5	98,1	85,3	98,6	111,7	82,1	76,4	115,2	92,9	121,1
1997 <sup>3)</sup>	111,3	94,6	79,6	104,4	86,5	107,7	111,5	84,9	81,5	114,2	92,8	119,9
<b>EU-Länder<sup>4)</sup></b>												
Index der tatsächlichen Werte												
1994 <sup>3)</sup>	180,0	187,6	140,7	156,2	227,7	207,9	175,0	84,4	100,9	188,2	160,9	196,2
1995 <sup>3)</sup>	193,2	183,7	110,4	153,3	228,6	196,7	186,6	86,5	106,7	200,9	177,2	207,8
1996 <sup>3)</sup>	199,9	206,9	104,0	173,3	259,8	219,5	189,5	82,8	109,6	204,0	171,2	213,5
1997 <sup>3)</sup>	217,7	200,5	110,8	165,6	251,0	220,0	203,8	74,9	121,2	219,4	185,5	229,3
Index des Volumens												
1994 <sup>3)</sup>	162,9	196,1	131,1	152,9	260,3	200,4	157,0	99,4	134,7	162,1	182,0	156,2
1995 <sup>3)</sup>	169,6	193,3	108,1	151,2	272,1	162,1	162,2	92,6	133,2	168,6	183,2	164,3
1996 <sup>3)</sup>	177,8	223,4	103,1	174,8	311,0	202,8	166,8	99,4	145,1	172,0	184,7	168,3
1997 <sup>3)</sup>	190,4	210,6	104,3	159,9	299,3	190,6	177,4	86,6	149,2	184,4	201,1	179,5
Index der Durchschnittswerte												
1994 <sup>3)</sup>	110,5	95,7	107,4	102,1	87,5	103,7	111,5	84,9	74,9	116,1	88,4	125,6
1995 <sup>3)</sup>	113,9	95,0	102,1	101,4	84,0	121,3	115,1	93,4	80,1	119,2	96,7	126,5
1996 <sup>3)</sup>	112,4	92,6	100,9	99,1	83,5	108,2	113,6	83,3	75,5	118,6	92,7	126,9
1997 <sup>3)</sup>	114,3	95,2	106,2	103,6	83,8	115,4	114,9	86,5	81,2	119,0	92,2	127,8
<b>Drittländer<sup>5)</sup></b>												
Index der tatsächlichen Werte												
1994 <sup>3)</sup>	206,7	213,0	435,1	122,9	230,7	307,5	206,6	145,7	131,8	213,2	165,5	225,5
1995 <sup>3)</sup>	226,0	230,1	591,0	148,6	244,2	311,1	223,7	155,6	138,3	231,2	184,7	243,2
1996 <sup>3)</sup>	249,6	262,3	574,3	168,2	285,4	340,2	246,1	150,2	153,6	254,6	193,7	270,3
1997 <sup>3)</sup>	287,3	275,4	577,8	195,2	288,6	361,0	283,1	160,4	167,9	293,7	225,5	311,2
Index des Volumens												
1994 <sup>3)</sup>	187,0	251,9	851,4	138,8	278,2	339,3	184,7	174,8	171,7	185,8	177,9	187,8
1995 <sup>3)</sup>	201,8	262,2	1 020,6	153,3	291,4	316,9	197,9	170,3	177,2	199,8	187,7	203,0
1996 <sup>3)</sup>	227,8	297,4	1 023,9	177,0	326,8	375,1	223,0	186,4	198,4	225,4	207,8	229,9
1997 <sup>3)</sup>	263,2	293,5	990,0	183,4	322,3	356,3	258,7	192,7	205,4	263,8	241,8	269,4
Index der Durchschnittswerte												
1994 <sup>3)</sup>	110,6	84,6	51,1	89,9	83,0	90,6	111,9	83,4	76,7	114,8	93,0	120,1
1995 <sup>3)</sup>	112,0	87,8	57,9	96,9	83,3	98,2	113,0	91,4	78,0	115,7	98,4	119,8
1996 <sup>3)</sup>	109,6	88,2	56,1	95,0	87,3	90,7	110,4	80,6	77,4	113,0	93,2	117,6
1997 <sup>3)</sup>	109,1	93,8	58,4	106,4	89,6	101,3	109,4	83,2	81,7	111,4	93,3	115,5

<sup>1)</sup> Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 2/1984, S. 155ff. – Austauschverhältnis (Terms of Trade) siehe S. 26. – Früheres Bundesgebiet, ab 1996 Deutschland.

<sup>2)</sup> Spezialhandel. – Bestimmungsländer.

<sup>3)</sup> Rückwaren und Ersatzlieferungen sind nicht in den einzelnen Warengruppen, sondern nur in der Gesamtausfuhr enthalten.

<sup>4)</sup> Einschl. nicht aufgliederbares Intrahandelsergebnis. – 1997 vorläufiges Ergebnis.

<sup>5)</sup> Einschl. Zuschätzung für Befreiungen.

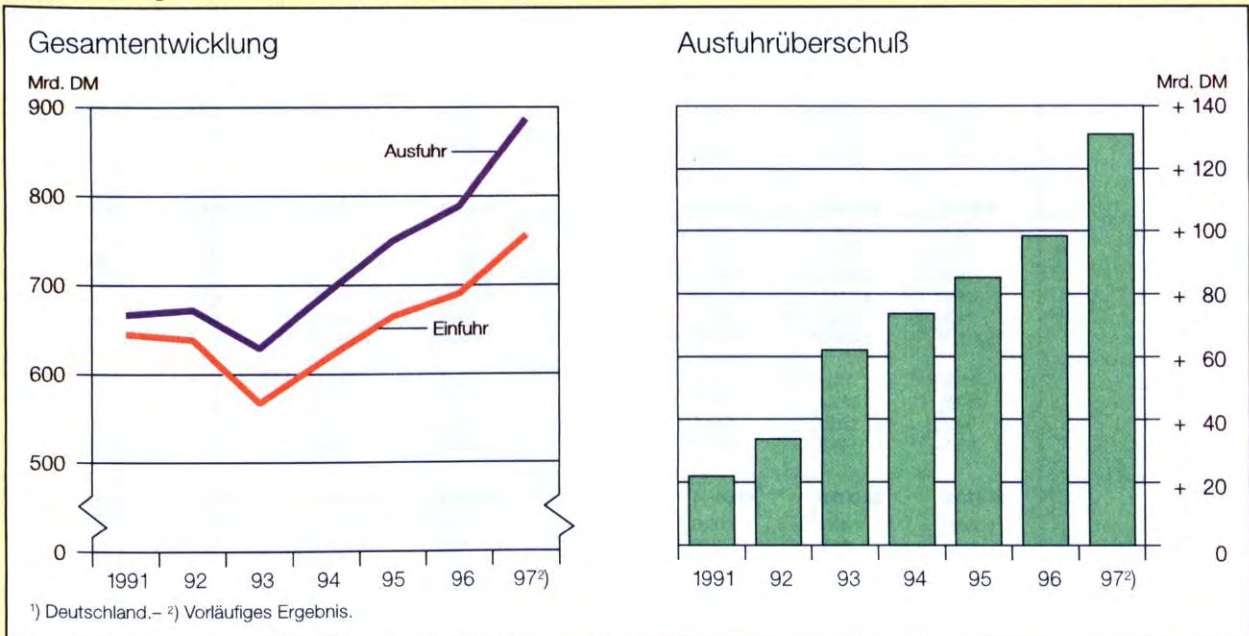
<sup>4)</sup> Belgien-Luxemburg, Dänemark, Frankreich, Griechenland, Großbritannien und Nordirland, Irland, Italien, Niederlande. Ohne Angaben für Portugal und Spanien sowie ohne Angaben für Finnland, Österreich und Schweden, die seit dem 1.1.1986 bzw. 1995 Vollmitglied der Europäischen Union sind; die Ergebnisse für diese Länder werden noch unter der Position »Drittländer« nachgewiesen.

<sup>5)</sup> Einschl. Finnland, Österreich, Portugal, Schweden und Spanien, Polargebieten, Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf und nicht ermittelter Länder und Gebiete.

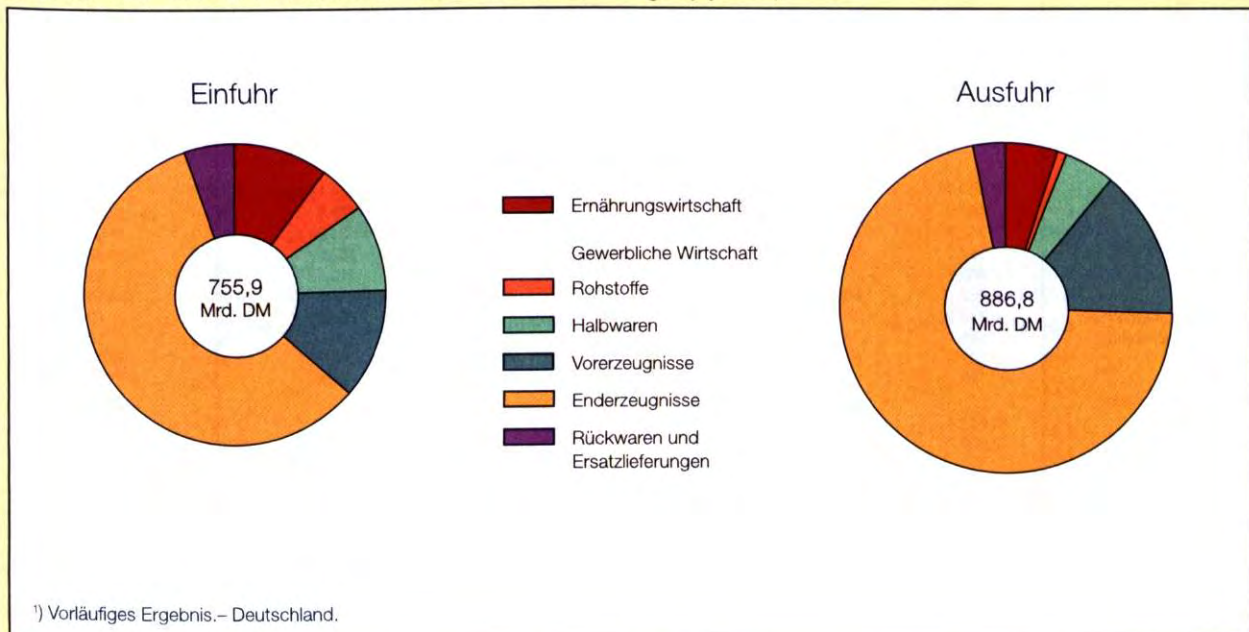


# Außenhandel

## Entwicklung des Außenhandels<sup>1)</sup>



## Anteile der Ein- und Ausfuhr 1997 nach Warengruppen<sup>1)</sup>



## 12.4 Einfuhr nach Warengruppen und -untergruppen \*)

Warenbenennung	1995 <sup>1)2)</sup>			1996 <sup>1)2)</sup>			1997 <sup>1)2)</sup>		
	Mengen	Tatsächliche Werte	Volumen <sup>3)</sup>	Mengen	Tatsächliche Werte	Volumen <sup>3)</sup>	Mengen	Tatsächliche Werte	Volumen <sup>3)</sup>
	1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM	
<b>Ernährungswirtschaft</b>	<b>41 091,6</b>	<b>66 087,1</b>	<b>73 754,2</b>	<b>41 782,9</b>	<b>71 404,7</b>	<b>76 632,7</b>	<b>38 508,6</b>	<b>71 533,4</b>	<b>75 558,8</b>
<b>Lebende Tiere</b>	<b>273,2</b>	<b>767,6</b>	<b>870,2</b>	<b>356,4</b>	<b>1 084,4</b>	<b>1 285,5</b>	<b>180,9</b>	<b>592,5</b>	<b>775,1</b>
Pferde	4,2	25,8	47,3	3,1	23,1	32,5	2,4	21,4	26,2
Rindvieh	34,1	128,8	112,1	30,8	108,6	122,8	33,4	112,8	116,7
Schweine	204,3	507,8	473,4	287,9	841,3	825,7	113,3	352,2	351,5
Sonstige lebende Tiere	30,6	105,1	237,3	34,6	111,3	304,5	31,8	106,1	280,7
<b>Nahrungsmittel tierischen Ursprungs</b>	<b>4 518,9</b>	<b>18 713,7</b>	<b>20 715,2</b>	<b>4 704,5</b>	<b>19 673,3</b>	<b>22 197,6</b>	<b>4 453,2</b>	<b>19 050,0</b>	<b>20 697,8</b>
Milch	533,1	721,1	688,0	612,1	744,8	751,6	630,9	764,7	815,8
Butter	176,4	1 033,9	903,7	138,1	815,4	898,3	156,8	959,8	1 048,0
Käse	478,8	3 706,6	3 442,3	488,9	3 713,5	3 542,1	476,4	3 656,8	3 470,6
Fleisch und Fleischwaren	1 816,8	8 397,1	9 748,5	1 890,9	8 899,7	10 300,7	1 609,8	7 994,7	9 018,5
Därme	71,2	540,4	567,5	64,8	585,5	599,8	60,6	648,1	617,9
Fische und Fischzubereitungen	716,1	3 388,4	4 002,3	762,6	3 698,8	4 644,7	765,3	3 772,4	4 306,1
Schmalz, Talg und andere tierische Öle und Fette zur Ernährung	56,5	50,6	76,2	49,1	42,4	66,4	44,8	41,2	67,5
Eier, Eiweiß, Eigelb	287,8	522,4	839,9	321,0	719,6	956,7	302,5	674,7	898,8
Honig	99,2	178,0	216,1	95,6	218,8	209,3	91,7	240,8	197,4
Fischmehl u. dgl.	283,1	175,2	230,7	281,4	234,9	227,9	314,5	296,8	257,2
<b>Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs</b>	<b>33 579,2</b>	<b>38 285,6</b>	<b>41 868,4</b>	<b>33 863,1</b>	<b>40 733,8</b>	<b>44 169,0</b>	<b>31 024,7</b>	<b>39 980,8</b>	<b>42 814,0</b>
Weizen	1 258,0	383,3	600,8	1 425,4	446,3	691,3	878,0	271,3	441,0
Roggen	83,9	31,7	36,5	25,5	19,8	11,7	10,0	7,8	4,6
Gerste	774,5	260,5	275,0	894,2	324,4	348,3	415,7	146,2	159,4
Hafer	86,9	24,9	34,1	173,9	53,1	65,2	85,9	24,4	30,2
Mais	1 000,1	458,4	556,3	943,9	492,5	561,7	949,8	430,4	583,8
Hirse und sonstiges Getreide	31,2	20,0	30,8	43,3	28,6	40,3	37,7	27,1	35,5
Reis	259,0	275,8	250,7	284,9	316,2	293,8	245,7	275,3	254,0
Müllereierzeugnisse	175,9	101,7	138,4	187,1	105,3	151,4	172,6	101,9	140,7
Maiz	480,0	264,3	345,7	425,1	260,5	319,5	362,3	229,1	272,3
Nichtölhaltige Sämereien	65,1	221,9	166,2	113,9	301,5	238,2	107,2	281,6	229,3
Hülsenfrüchte zur Ernährung	43,0	49,8	57,0	50,4	54,1	65,9	56,7	57,4	63,8
Hülsenfrüchte zur Viehfütterung	435,9	117,5	291,6	231,1	77,9	165,8	145,9	53,4	104,2
Grün- und Rauhfutter	221,0	41,7	59,1	224,7	47,4	62,2	128,0	31,2	35,4
Kartoffeln	1 014,9	646,2	449,9	848,1	354,8	361,9	645,4	255,2	266,9
Andere Hackfrüchte	1,2	0,6	0,6	5,5	1,9	2,2	2,6	0,8	0,9
Gemüse und sonstige Küchengewächse	3 319,9	5 075,8	4 821,7	3 437,3	5 541,7	5 178,0	3 160,5	5 196,2	4 881,9
Obst, außer Südfrüchten	2 683,6	4 238,8	4 229,0	2 720,9	4 462,4	4 455,6	2 651,7	4 821,5	4 337,3
Südfrüchte	3 018,6	4 114,1	4 398,6	2 953,5	4 458,3	4 578,9	2 671,5	4 213,0	4 348,4
Gemüse-, Obstkonserven, Fruchtsäfte u. dgl.	2 400,4	4 018,2	4 036,2	2 458,2	4 331,2	4 324,1	2 424,0	4 102,7	4 214,3
Kakao, roh	297,0	662,0	1 703,0	312,0	713,5	1 788,6	320,4	774,9	1 836,8
Kakaoerzeugnisse	252,2	1 257,3	1 429,4	284,7	1 370,7	1 621,3	318,3	1 619,3	1 872,2
Gewürze	67,9	239,4	260,8	69,1	240,4	257,9	74,7	327,4	286,3
Zucker	665,8	726,3	599,8	656,8	729,0	613,5	593,9	635,3	564,2
Ölfrüchte zur Ernährung	4 782,1	1 989,1	2 893,0	5 035,0	2 410,5	3 177,3	4 973,0	2 743,4	3 235,2
Pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung	718,3	1 203,4	1 788,6	714,6	1 238,8	1 786,2	805,2	1 404,5	1 909,6
Margarine und ähnliche Speisefette	181,7	237,6	244,7	226,0	275,9	305,5	226,0	285,5	308,3
Ölkuchen	3 282,9	811,3	1 348,4	2 943,0	936,1	1 199,7	2 834,2	1 055,4	1 161,2
Kleie	80,7	19,4	36,0	138,2	31,4	61,5	86,0	22,0	33,3
Sonstige Abfallerzeugnisse zur Viehfütterung	2 617,4	620,5	1 035,4	2 202,4	591,6	888,4	2 185,4	559,5	1 067,2
Sonstige pflanzliche Nahrungsmittel	2 699,7	6 939,4	6 240,8	3 210,6	7 171,6	6 710,1	2 831,0	6 774,5	6 232,8
Lebende Pflanzen und Erzeugnisse der Ziergärtnerei	580,5	3 234,9	3 530,4	623,6	3 346,4	3 843,0	625,4	3 252,4	3 902,9
<b>Genüßmittel</b>	<b>2 720,3</b>	<b>10 320,2</b>	<b>10 300,4</b>	<b>2 858,9</b>	<b>9 913,2</b>	<b>10 980,7</b>	<b>2 849,8</b>	<b>11 910,1</b>	<b>11 271,8</b>
Hopfen	14,7	109,2	182,0	12,9	93,1	158,5	9,1	62,9	107,4
Kaffee	755,0	4 084,8	4 970,5	790,8	3 222,9	5 522,4	808,2	4 657,3	5 597,0
Tee	37,6	218,3	325,2	41,1	253,4	340,4	37,8	230,5	313,5
Rohtabak	175,9	1 072,6	1 077,1	184,8	1 118,0	1 106,9	174,6	1 221,5	1 069,3
Tabakerzeugnisse	42,9	922,6	551,1	40,4	790,1	393,4	55,3	1 054,0	703,8
Bier	322,9	287,6	273,3	303,4	283,6	301,0	316,6	299,6	317,6
Branntwein	299,6	1 135,9	982,3	307,6	1 231,9	998,1	283,3	1 269,9	968,6
Wein	1 071,7	2 488,9	1 938,9	1 177,8	2 940,2	2 160,0	1 184,8	3 114,4	2 194,6

\*) Spezialhandel. – Deutschland. – Volumen 1995: Früheres Bundesgebiet.

1) Einschl. nicht aufgliederbares Intrahandelsergebnis. – 1997 vorläufiges Ergebnis.

2) Einschl. Zuschätzung für Befreiungen.

3) Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1980.

## 12.4 Einfuhr nach Warengruppen und -untergruppen \*)

Warenbenennung	1995 <sup>1)2)</sup>			1996 <sup>1)2)</sup>			1997 <sup>1)2)</sup>		
	Mengen	Tatsächliche Werte	Volumen <sup>3)</sup>	Mengen	Tatsächliche Werte	Volumen <sup>3)</sup>	Mengen	Tatsächliche Werte	Volumen <sup>3)</sup>
	1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM	
<b>Gewerbliche Wirtschaft</b>	<b>422 089,2</b>	<b>560 904,5</b>	<b>538 816,3</b>	<b>432 748,0</b>	<b>584 268,5</b>	<b>577 381,4</b>	<b>428 560,6</b>	<b>627 329,0</b>	<b>592 181,0</b>
<b>Rohstoffe</b>	<b>207 886,1</b>	<b>31 631,2</b>	<b>57 901,6</b>	<b>206 914,8</b>	<b>36 045,2</b>	<b>63 574,6</b>	<b>206 439,1</b>	<b>38 065,2</b>	<b>62 356,1</b>
Abfallseide, Seidengehäuse	1,9	21,0	25,7	1,5	14,3	18,8	1,4	14,9	18,8
Zellwolle, synthetische Fasern und Abfälle von Chemiefasern	226,5	740,0	699,3	203,7	662,5	663,5	216,7	703,3	734,3
Wolle und andere Tierhaare, roh und bearbeitet, Reißwolle	117,4	973,2	909,3	104,3	831,5	866,7	111,3	990,1	892,0
Baumwolle, roh und bearbeitet, Reißbaumwolle, Abfälle	277,5	563,0	909,3	259,0	521,3	591,0	291,5	603,8	689,4
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und sonstige pflanzliche Spinnstoffe	24,3	25,0	27,8	21,5	21,2	26,5	20,9	20,9	24,9
Abfälle von Gespinnstwaren, Lumpen	32,2	44,2	46,4	35,5	41,9	50,2	33,5	38,0	47,4
Felle von Pelzwerken, roh	0,7	97,9	162,5	0,7	131,1	160,5	0,7	146,3	200,2
Andera Felle und Häute	57,8	166,0	164,5	61,7	162,1	182,3	64,3	205,0	171,5
Bettfedern	11,9	150,8	194,4	10,8	144,9	181,3	9,7	135,2	157,5
Holz zu Holzmasse	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bau- und Nutzholz (Rundholz)	1 214,2	436,7	413,1	1 042,6	327,0	350,4	1 220,1	398,8	392,9
Pflanzliche Stoffe zum Färben oder Gerben	0,9	1,2	1,0	0,9	1,9	1,0	0,9	1,9	1,1
Kautschuk, Guttapercha, Balata	288,0	600,2	661,8	264,9	525,9	610,2	285,0	511,3	664,9
Rohgummen, Rohschellack, Balsame und Kopal	12,3	44,4	60,3	8,7	30,2	40,9	8,4	28,3	35,5
Ölfrüchte für technische Öle	319,4	122,5	182,8	224,3	100,3	129,9	185,6	94,8	109,7
Steinkohlen einschl. Preßkohlen	15 137,7	1 211,8	1 701,2	17 303,0	1 268,0	2 020,3	19 954,4	1 563,6	2 474,2
Braunkohlen einschl. Preßkohlen	2 642,5	132,2	108,8	2 558,9	134,7	148,6	2 587,8	123,3	135,2
Erdöl, roh	100 548,8	18 708,5	42 893,3	103 728,8	24 175,9	48 454,0	100 738,0	25 199,7	47 065,7
Eisenerze	43 219,7	2 009,2	2 200,6	39 304,8	1 818,4	2 052,6	41 686,9	2 140,8	2 179,4
Eisen-, manganhaltige Abbrände, Schlacken u. dgl.	816,2	68,0	102,2	657,2	23,6	24,9	508,3	27,6	25,0
Manganerze	11,4	6,4	2,0	12,7	7,3	2,3	26,2	9,8	3,1
Kupfererze und kupferhaltige Kiesabbrände	672,9	776,5	893,5	701,1	712,3	909,7	661,1	685,5	853,0
Bleierze	103,2	41,9	115,4	83,1	45,7	101,4	60,8	32,6	74,6
Zinkerze	588,8	232,4	261,7	439,3	168,6	198,8	323,6	190,7	148,6
Chromerze	159,8	24,8	24,5	178,5	36,9	27,6	180,3	35,7	27,5
Nickelerze	5,2	53,1	55,0	9,3	92,4	142,1	8,6	90,2	148,7
Schwefelkies	153,8	11,5	14,3	163,6	11,9	13,6	206,4	12,6	32,4
Sonstige Erze und Metallaschen	865,6	808,9	1 109,3	1 116,7	767,2	1 628,8	836,9	733,5	943,7
Bau-, Kryptolith	2 011,5	124,5	194,5	1 382,4	104,6	147,8	2 181,0	155,0	204,9
Speise- und Industriesalz	1 813,1	118,6	97,5	1 735,0	109,7	94,6	1 792,5	123,9	100,0
Kaliumsalze	-	-	-	0,0	0,0	0,0	-	-	-
Sonstige Steine und Erden	33 366,6	1 967,0	2 480,1	32 327,7	1 919,1	2 137,6	29 402,0	1 900,0	2 079,4
Rohphosphate	263,7	19,6	30,4	245,7	19,4	30,7	244,2	22,1	30,7
Sonstige Rohstoffe für chemische Erzeugnisse	470,4	421,9	503,7	451,8	458,0	492,2	507,3	521,2	504,1
Pflanzliche Flecht- und Polsterstoffe u. dgl.	24,9	29,2	74,7	24,7	29,2	77,0	25,5	30,9	76,1
Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, roh	1,4	94,0	99,8	1,5	85,9	240,1	1,7	117,1	419,9
Sonstige Rohstoffe, auch Abfälle	2 436,1	785,5	790,5	2 248,9	540,2	757,1	2 055,5	466,7	689,9
<b>Halbwaren</b>	<b>142 345,0</b>	<b>62 038,6</b>	<b>78 665,7</b>	<b>155 811,3</b>	<b>62 845,0</b>	<b>84 070,0</b>	<b>150 152,0</b>	<b>71 783,7</b>	<b>86 702,4</b>
Rohseide und Seidengespinste	1,3	68,5	23,2	1,4	66,8	16,4	2,0	111,4	99,1
Reyon (Kunstseide), synthetische Fäden, auch gezwirnt	163,0	1 484,9	1 269,1	164,3	1 436,5	1 310,3	184,2	1 585,7	1 464,1
Gespinnste aus: Zellwolle und synthetischen Fasern	52,5	502,2	473,0	58,1	536,1	547,7	62,2	560,1	621,5
Wolle und anderen Tierhaaren	18,0	392,1	345,9	21,3	436,0	418,3	22,4	436,0	396,3
Baumwolle	91,7	662,6	689,7	89,5	624,1	692,8	99,3	707,9	769,8
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	13,3	44,5	43,6	11,7	33,4	38,9	11,0	32,0	38,2
Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	3 279,0	2 230,5	2 104,3	3 003,8	1 900,0	1 987,8	3 243,6	2 242,8	2 113,4
Holzmasse, Zellstoff	4 011,3	4 679,4	3 544,7	3 894,6	3 375,3	3 519,5	4 046,0	3 636,8	3 657,3
Kautschuk, bearbeitet	140,9	747,7	667,0	147,5	709,1	663,2	160,5	751,6	687,4
Glasmasse, Rohglas	15,8	77,8	180,8	13,3	74,4	146,3	16,3	94,7	196,1
Zement	8 839,8	776,4	439,0	7 503,4	681,5	520,0	6 290,2	606,3	439,5
Sonstige mineralische Baustoffe	5 884,0	2 141,1	1 739,1	5 484,3	2 160,5	1 787,5	4 933,5	1 961,9	1 621,6
Rohisen	417,6	120,7	122,7	248,4	76,6	84,5	297,1	89,1	103,1
Alteisen (Schrott)	1 253,5	519,8	523,2	1 429,7	426,0	527,0	1 860,6	638,0	717,0
Ferrolegierungen	1 149,5	1 730,6	1 836,8	952,2	1 435,6	1 521,8	1 049,5	1 618,5	1 688,0
Eisenhalbzeug	3 625,2	3 035,6	3 111,1	2 653,4	2 311,6	2 700,7	3 128,7	2 491,3	3 019,2

\*) Spezialhandel. – Deutschland. – Volumen 1995: Früheres Bundesgebiet.

1) Einschl. nicht aufgliederbares Intrahandelsergebnis. – 1997 vorläufiges Ergebnis.

2) Einschl. Zuschätzung für Befreiungen.

3) Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1980.

## 12.4 Einfuhr nach Warengruppen und -untergruppen \*)

Warenbenennung	1995 <sup>1)2)</sup>			1996 <sup>1)2)</sup>			1997 <sup>1)2)</sup>		
	Mengen	Tatsächliche Werte	Volumen <sup>3)</sup>	Mengen	Tatsächliche Werte	Volumen <sup>3)</sup>	Mengen	Tatsächliche Werte	Volumen <sup>3)</sup>
	1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM	
NE-Metalle, roh, auch Legierungen und Altmetalle:									
Aluminium	1 608,0	4 480,1	4 646,2	1 418,6	3 466,9	4 151,6	1 860,3	5 073,7	5 275,1
Kupfer	1 102,6	4 031,2	3 669,2	1 021,8	3 221,7	3 519,0	1 200,3	5 024,3	3 988,0
Nickel	92,4	1 014,2	1 013,5	73,2	791,0	825,2	77,2	854,1	864,3
Blei	163,3	156,9	296,9	140,6	186,0	284,8	134,1	214,6	273,8
Zinn	22,6	202,9	679,2	21,0	196,8	626,1	22,0	215,4	655,6
Zink	314,9	499,8	426,7	265,7	427,9	367,4	322,8	745,5	446,9
Sonstige unedle Metalle	73,9	596,7	509,0	67,0	583,3	497,7	72,0	623,0	859,5
Fettsäuren, Paraffin, Vaseline und Wachse	745,1	690,3	797,9	704,0	652,9	764,4	747,5	723,9	835,0
Sonstige technische Fette und Öle	534,1	487,9	734,7	530,3	537,0	741,7	608,1	678,5	863,8
Koks	2 604,9	406,7	285,8	2 995,7	477,1	436,4	3 188,4	482,0	437,9
Rückstände der Erdöl- und Steinkohlenteerdestillation	2 066,0	346,6	475,3	1 923,3	422,3	545,0	2 326,6	434,4	641,9
Kraftstoffe, Schmieröle; Erdgas	89 838,3	18 784,0	32 867,0	107 742,9	24 458,1	39 979,2	101 036,0	27 996,8	38 962,7
Teer und Teerdestillationserzeugnisse	1 573,6	624,3	1 088,8	1 788,1	580,4	1 274,2	1 660,5	617,5	1 199,4
Aufbereitete Kalidüngemittel	91,9	19,9	25,8	106,5	23,4	31,0	112,3	24,3	29,2
Thomasphosphatmehl	91,0	13,0	7,0	109,1	14,7	8,4	92,1	12,3	7,1
Sonstige Phosphordüngemittel	129,8	29,6	42,1	129,8	36,1	46,6	171,0	45,7	61,0
Stickstoff- und andere anderweitig nicht genannte Düngemittel	6 897,5	1 541,6	1 965,6	5 687,8	1 293,8	1 643,4	5 188,8	1 162,6	1 560,1
Gerbstoffauszüge	6,1	7,5	7,4	5,4	6,4	6,6	5,9	7,8	7,1
Sonstige chemische Halbwaren	5 155,2	4 012,0	4 378,4	5 138,3	4 038,4	4 738,1	5 696,6	4 810,4	5 226,5
Gold für gewerbliche Zwecke	0,2	1 918,8	2 616,6	0,3	1 995,1	2 071,7	0,3	1 897,0	1 876,3
Sonstige Halbwaren	277,0	2 960,2	5 019,4	265,0	3 152,4	5 029,0	222,0	3 576,0	5 001,4
<b>Fertigwaren</b>	<b>71 846,1</b>	<b>467 234,7</b>	<b>402 246,0</b>	<b>q70 022,9</b>	<b>485 378,4</b>	<b>429 736,7</b>	<b>71 969,6</b>	<b>517 480,1</b>	<b>443 122,5</b>
Vorerzeugnisse	43 649,5	87 552,9	90 424,2	40 583,1	81 398,3	90 451,6	42 179,8	84 920,8	93 111,0
Gewebe, Gewirke u. dgl. aus:									
Seide, Reyon (Kunstseide) und synthetischen Fäden	118,4	2 758,1	3 098,2	105,2	2 524,5	3 206,8	110,0	2 541,7	2 946,8
Zellwolle und synthetischen Fasern	265,9	2 459,4	2 221,2	294,4	2 611,0	2 444,8	246,2	2 394,7	2 199,2
Wolle und anderen Tierhaaren	93,6	2 341,7	4 044,1	93,0	2 230,6	3 636,5	83,8	2 198,8	3 378,8
Baumwolle	115,7	1 927,7	1 958,1	121,8	1 955,5	2 022,2	117,6	1 958,9	1 936,2
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	64,3	835,9	744,8	61,9	789,6	682,3	58,5	751,6	657,4
Leder	41,4	1 183,9	1 092,2	40,9	1 127,2	1 068,2	36,0	1 188,7	1 117,6
Felle zu Pelzwerk, bearbeitet	2,4	141,3	303,3	2,8	196,0	365,8	2,3	189,2	307,8
Papier und Pappe	7 152,2	10 288,8	9 009,4	7 046,2	9 393,3	8 959,3	6 986,5	8 865,1	8 892,7
Furniere, Sperrholz u. dgl.	2 606,7	2 913,1	2 798,2	2 489,8	2 640,9	2 679,7	2 632,5	2 912,4	2 901,6
Steinzeug-, Ton- und Porzellanerzeugnisse	1 901,8	2 110,2	2 583,3	1 795,0	1 922,8	2 648,4	1 698,9	1 853,6	2 646,2
Glas	869,9	1 420,2	1 266,2	820,0	1 313,4	1 359,9	778,9	1 284,5	1 276,6
Kunststoffe	6 440,2	17 613,5	18 130,8	6 381,8	16 371,6	18 176,8	6 778,1	17 784,2	19 282,9
Teerfarbstoffe	68,9	967,5	1 079,0	78,1	1 083,8	1 234,6	82,7	1 155,9	1 228,5
Sonstige Farbstoffe; Farben, Lacke und Kette	487,6	2 197,4	1 791,5	435,1	2 119,6	1 728,4	464,3	2 269,2	1 866,0
Dextrine, Gelatine und Leime	178,8	575,4	523,4	158,0	596,0	532,8	151,2	578,7	531,3
Sprengstoffe, Schießbedarf, Zündwaren	55,2	239,5	186,5	56,1	264,3	205,8	45,0	268,7	212,3
Sonstige chemische Vorerzeugnisse	6 749,9	13 324,0	14 553,3	6 522,5	13 267,0	16 268,4	7 206,7	14 969,3	17 273,3
Gußrohren	82,9	168,5	122,3	93,6	187,8	134,8	72,1	161,9	106,1
Stahlrohren	766,4	1 433,5	1 333,9	745,7	1 418,9	1 399,5	812,8	1 335,4	1 337,1
Stab- und Formeisen	6 223,4	5 854,2	6 984,6	4 936,5	4 563,4	5 859,3	5 013,5	4 499,7	5 349,0
Blech aus Eisen	5 609,8	6 370,6	6 151,8	5 163,4	5 575,5	6 206,7	5 638,1	5 699,5	6 847,8
Draht aus Eisen	2 362,9	2 103,4	2 547,6	1 847,0	1 657,5	1 992,2	1 760,0	1 611,6	2 011,3
Eisenbahnoberbaumaterial	118,6	109,1	59,8	120,0	114,8	74,9	146,9	151,5	103,0
Schmiedbarer Guß, Schmiedestücke	88,5	274,4	215,6	77,7	274,1	202,5	97,5	301,8	245,7
Stangen, Bleche, Draht usw. aus:									
Kupfer, Kupferlegierungen	411,2	2 103,4	1 936,9	359,2	1 677,9	1 794,2	375,9	1 829,9	1 868,0
Aluminium, Aluminiumlegierungen	644,8	3 593,2	3 387,9	590,9	3 233,0	3 251,6	647,4	3 662,2	3 603,0
sonstigen unedlen Metallen	80,2	1 061,8	703,8	85,3	1 068,6	708,9	87,6	1 191,2	1 287,1
Edelmetalle	0,2	283,7	544,3	0,2	274,8	529,5	0,3	355,2	685,7
Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, bearbeitet	0,5	682,5	880,5	0,6	724,8	915,6	0,6	731,8	850,8
Sonstige Vorerzeugnisse	47,1	217,1	171,7	42,7	219,9	161,1	47,9	223,8	161,3

\*) Spezialhandel. - Deutschland. - Volumen 1995: Früheres Bundesgebiet.

1) Einschl. nicht aufgliederbares Intrahandelsergebnis. - 1997 vorläufiges Ergebnis.

2) Einschl. Zuschätzung für Befreiungen.

3) Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1980.

## 12.4 Einfuhr nach Warengruppen und -untergruppen \*)

Warenbenennung	1995 <sup>1)2)</sup>			1996 <sup>1)2)</sup>			1997 <sup>1)2)</sup>		
	Mengen	Tatsächliche Werte	Volumen <sup>3)</sup>	Mengen	Tatsächliche Werte	Volumen <sup>3)</sup>	Mengen	Tatsächliche Werte	Volumen <sup>3)</sup>
	1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM	
Enderzeugnisse	28 196,6	379 681,8	311 824,9	29 439,7	403 980,1	339 285,2	29 789,7	432 559,3	350 011,5
Strick-, Wirkwaren u. dgl. aus:									
Seide oder Chemiefasern	110,2	4 426,0	4 011,3	141,3	4 995,3	4 699,0	154,4	5 424,3	5 093,4
Wolle oder anderen Tierhaaren	16,0	1 190,0	1 125,3	17,2	1 250,3	1 201,3	17,3	1 293,7	1 205,7
Baumwolle	272,8	8 151,5	8 968,3	304,2	8 741,0	10 182,0	289,0	8 709,5	9 763,4
Sonstige Kleidung u. dgl. aus:									
Seide oder Chemiefasern	188,4	9 413,2	8 777,6	190,8	9 553,5	8 978,2	200,7	10 242,7	9 270,8
Wolle oder anderen Tierhaaren	28,1	2 119,8	1 483,0	29,4	2 224,3	1 535,2	33,1	2 459,8	1 697,7
Baumwolle	279,0	8 186,7	7 990,3	299,3	8 817,7	8 756,3	291,2	8 977,4	8 450,6
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	23,9	1 163,4	993,8	22,7	1 077,4	901,2	26,1	1 205,9	943,8
Hüte	7,8	328,8	238,5	8,9	378,4	280,7	8,9	398,4	269,3
Sonstige Spinnstoffwaren	281,0	2 891,3	3 175,3	305,6	3 119,0	3 350,3	261,4	3 024,9	3 125,1
Pelzwaren	2,3	163,2	218,8	2,4	213,5	249,3	2,2	198,5	222,0
Schuhe aus Leder	142,4	5 312,5	3 690,3	144,8	5 676,2	3 805,7	150,2	5 973,5	3 889,3
Andere Lederwaren	121,9	3 168,2	3 186,0	119,5	3 155,6	3 074,5	120,8	3 470,9	3 263,3
Papierwaren	1 134,1	3 584,7	3 291,6	1 222,5	3 772,4	3 638,6	1 262,9	3 795,2	3 861,4
Bücher, Karten, Noten, Bilder	271,9	2 176,8	2 192,0	281,4	2 306,4	2 320,6	286,4	2 356,5	2 680,4
Holzwaren	3 076,8	10 064,3	10 540,5	3 166,7	10 648,4	11 572,9	3 319,5	10 549,7	11 110,2
Kautschukwaren	825,6	6 328,3	5 750,4	847,5	6 687,4	6 073,8	903,4	7 249,7	6 485,7
Steinwaren	649,8	983,7	772,5	617,1	951,1	755,2	595,5	918,8	750,6
Steinzeug-, Ton-, Steingut- und Porzellanwaren	321,9	1 242,4	1 562,8	338,6	1 315,9	1 660,6	354,0	1 415,3	1 756,9
Glaswaren	882,2	2 791,3	2 546,2	799,4	2 629,6	2 536,0	747,2	2 539,9	2 420,8
Messerschmiedewaren	16,4	472,0	352,4	16,9	500,0	368,6	16,8	468,9	358,4
Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte	100,3	1 453,2	1 239,4	94,6	1 509,9	1 184,6	92,4	1 564,8	1 118,8
Sonstige Eisenwaren	4 549,3	15 856,4	14 566,3	4 630,0	16 695,2	15 339,8	4 729,3	17 157,7	15 389,9
Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen	48,1	750,7	594,8	44,2	712,7	551,4	48,9	750,5	601,0
Edelmetallwaren, vergoldete und versilberte Waren	3,2	1 135,1	954,7	1,9	1 117,7	955,1	2,1	1 121,3	922,6
Sonstige Waren aus unedlen Metallen	499,0	4 308,9	3 893,0	523,6	4 529,7	4 151,6	564,6	4 694,9	4 698,0
Werkzeugmaschinen einschl. Walzwerksanlagen	213,0	3 772,2	3 128,7	215,7	4 314,0	3 761,9	223,4	4 280,0	3 757,6
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- und Lederwarenindustrie	55,5	1 240,5	976,2	53,6	1 217,7	1 021,3	58,3	1 349,1	1 118,3
Landwirtschaftliche Maschinen einschl. Ackerschleppern	214,1	2 039,0	1 636,3	234,4	2 338,7	1 850,5	232,5	2 290,9	1 827,9
Kraftmaschinen	62,0	2 161,1	1 684,3	60,2	2 389,0	1 882,3	66,8	2 650,6	2 178,0
Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.	368,6	6 636,4	5 608,8	404,4	7 645,4	6 305,0	404,1	8 128,9	6 573,9
Fördermittel	299,1	2 664,4	2 026,9	277,2	2 608,5	1 972,0	281,0	2 575,4	1 887,5
Papier- und Druckmaschinen	59,2	1 740,1	1 243,5	66,3	1 916,8	1 467,7	64,4	1 899,9	1 388,7
Büromaschinen	268,4	29 305,0	33 515,3	283,0	30 572,4	34 905,1	295,9	33 328,2	34 927,5
Maschinen für die Nahrungs- und Genußmittelindustrie	30,8	752,2	575,4	29,0	748,2	549,6	23,1	638,5	439,5
Sonstige Maschinen	1 084,5	17 530,8	14 465,0	1 061,3	17 581,8	15 035,7	1 057,5	18 266,9	15 076,5
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen)	2 300,7	75 658,4	57 111,7	2 383,4	77 833,8	64 821,3	2 339,4	82 487,3	62 762,8
Uhren	11,3	1 630,4	1 839,0	11,1	1 556,6	1 545,3	11,5	1 776,7	1 482,4
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	159,8	12 742,4	8 600,1	162,8	13 779,0	8 679,2	168,0	14 619,5	10 930,2
Waren aus Wachs oder Fetten; Seifen	84,6	293,4	336,1	104,9	348,9	420,1	77,5	300,5	281,9
Waren aus Kunststoffen	1 190,5	10 192,6	10 669,2	1 228,2	10 831,8	11 198,7	1 195,9	10 738,1	10 869,3
Spielfilme und andere belichtete Filme und Platten	0,4	73,2	62,5	0,8	89,5	76,8	1,3	97,9	80,9
Photochemische Erzeugnisse	116,2	2 511,8	3 478,3	108,2	2 451,4	3 177,8	106,0	2 459,1	3 119,2
Bleistifte und chemischer Bürobedarf	82,8	491,5	535,9	79,9	425,1	538,8	76,3	417,8	510,6
Pharmazeutische Erzeugnisse (auch unzubereitet)	231,4	12 248,4	8 360,7	247,2	13 557,8	8 403,0	260,0	15 251,3	10 497,6
Kosmetische Erzeugnisse	168,9	2 494,5	2 195,8	196,5	2 580,6	2 461,8	170,9	2 472,8	2 190,0
Sonstige chemische Erzeugnisse	2 209,6	5 120,4	4 729,1	2 538,2	5 728,0	5 302,7	2 257,8	5 815,8	5 375,0
Musikinstrumente	9,8	260,5	164,3	10,2	279,6	174,1	9,4	281,5	165,8
Kinderspielz., Christbaumschmuck	190,8	2 637,2	2 302,4	192,9	2 706,9	2 276,4	189,0	2 900,5	2 254,6
Wasserfahrzeuge	48,6	492,5	389,5	32,9	383,3	307,5	37,7	345,9	264,5
Luftfahrzeuge	20,3	13 943,9	11 236,4	19,0	16 156,2	13 171,4	22,7	21 877,9	17 036,2
Kraftfahrzeuge	4 214,7	67 074,0	37 900,6	4 613,2	74 279,4	44 601,2	4 958,3	81 406,2	47 801,5
Fahrräder	76,1	1 113,5	641,2	73,0	1 094,2	640,9	67,8	1 048,8	545,3
Sonstige Fahrzeuge	327,9	1 550,7	1 018,6	319,2	1 702,6	1 157,1	368,0	1 794,8	1 241,5
Sonstige Enderzeugnisse	244,6	3 648,4	3 257,8	262,1	4 284,3	3 457,2	268,8	5 098,0	4 077,7
<b>Rückwaren</b>	<b>404,7</b>	<b>7 024,7</b>	<b>6 266,4</b>	<b>454,0</b>	<b>6 490,0</b>	<b>5 852,0</b>	<b>408,8</b>	<b>6 514,4</b>	<b>5 703,7</b>
<b>Ersatzlieferungen</b>	<b>6,1</b>	<b>28 217,6</b>	<b>25 739,2</b>	<b>4,9</b>	<b>28 235,8</b>	<b>25 041,2</b>	<b>2,4</b>	<b>50 487,8</b>	<b>42 506,2</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>483 591,6</b>	<b>664 234,1</b>	<b>644 676,2</b>	<b>474 990,8</b>	<b>690 398,8</b>	<b>686 907,3</b>	<b>467 478,5</b>	<b>755 864,7</b>	<b>715 952,7</b>

\*) Spezialhandel. – Deutschland. – Volumen 1995: Früheres Bundesgebiet.

1) Einschl. nicht aufgliederbares Intrahandelsresultat. – 1997 vorläufiges Ergebnis.

2) Einschl. Zuschätzung für Befreiungen.

3) Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1980.

## 12.5 Ausfuhr nach Warengruppen und -untergruppen \*)

Warenbenennung	1995 <sup>1)2)</sup>			1996 <sup>1)2)</sup>			1997 <sup>1)2)</sup>		
	Mengen	Tatsächliche Werte	Volumen <sup>3)</sup>	Mengen	Tatsächliche Werte	Volumen <sup>3)</sup>	Mengen	Tatsächliche Werte	Volumen <sup>3)</sup>
	1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM	
<b>Ernährungswirtschaft</b>	<b>39 460,1</b>	<b>38 049,0</b>	<b>38 634,7</b>	<b>40 510,9</b>	<b>41 840,8</b>	<b>46 100,0</b>	<b>36 091,1</b>	<b>41 939,6</b>	<b>44 332,7</b>
<b>Lebende Tiere</b>	<b>382,3</b>	<b>1 017,0</b>	<b>1 253,8</b>	<b>339,4</b>	<b>947,4</b>	<b>1 255,0</b>	<b>315,4</b>	<b>965,5</b>	<b>1 238,1</b>
Pferde	2,2	47,4	22,6	1,8	47,7	17,9	1,7	82,5	18,6
Rindvieh	266,6	741,9	983,8	194,5	571,1	873,2	180,1	565,4	860,8
Schweine	25,5	85,5	115,6	33,3	115,6	192,6	30,4	114,5	188,4
Sonstige lebende Tiere	68,0	142,2	131,8	109,8	213,0	171,3	103,2	223,0	170,2
<b>Nahrungsmittel tierischen Ursprungs</b>	<b>5 640,6</b>	<b>11 850,4</b>	<b>11 067,6</b>	<b>6 029,2</b>	<b>12 984,9</b>	<b>13 241,0</b>	<b>5 880,3</b>	<b>13 077,9</b>	<b>12 528,7</b>
Milch	3 394,0	4 108,4	3 250,8	3 579,9	4 168,2	3 733,1	3 395,6	3 941,1	3 384,2
Butter	67,7	345,8	227,4	53,8	290,1	231,2	53,7	262,1	174,5
Käse	406,6	2 306,5	2 196,2	483,9	2 712,2	2 706,4	510,8	2 897,6	2 808,1
Fleisch und Fleischwaren	740,4	3 150,3	3 295,8	769,4	3 292,6	3 653,2	791,5	3 473,8	3 612,5
Därme	40,8	267,6	235,3	45,9	339,1	306,0	50,3	391,4	327,1
Fische und Fischzubereitungen	273,5	1 039,1	1 106,5	332,7	1 431,1	1 759,1	293,4	1 263,5	1 392,9
Schmalz, Talg und andere tierische Öle und Fette zur Ernährung	163,0	146,2	174,0	153,2	130,4	165,4	148,5	139,0	155,0
Eier, Eiweiß, Eigelb	65,7	148,2	169,7	84,0	215,2	253,8	72,1	193,2	213,9
Honig	24,6	66,6	72,5	22,1	70,9	69,8	22,8	72,4	66,0
Fischmehl u. dgl.	464,2	271,7	339,6	504,1	335,0	363,1	541,6	443,9	394,6
<b>Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs</b>	<b>31 726,3</b>	<b>18 680,7</b>	<b>20 544,4</b>	<b>32 353,5</b>	<b>20 881,9</b>	<b>24 481,0</b>	<b>28 177,2</b>	<b>20 625,3</b>	<b>23 832,7</b>
Weizen	4 250,1	1 150,0	1 537,5	4 707,1	1 457,8	1 997,4	3 862,0	1 146,8	1 709,4
Roggen	2 454,1	404,6	598,8	1 797,3	426,0	625,9	579,5	134,9	206,8
Gerste	3 006,8	622,4	675,4	3 414,7	896,6	1 061,2	1 515,6	394,5	467,8
Hafer	18,7	5,0	9,9	28,8	9,3	16,2	24,8	8,6	14,6
Mais	293,1	123,3	145,4	349,6	149,0	192,2	353,4	132,7	198,1
Hirse und sonstiges Getreide	23,2	8,1	6,3	30,4	10,1	12,4	119,2	32,3	38,7
Reis	53,7	69,2	49,2	57,8	79,3	70,6	41,9	60,0	53,2
Müllereierzeugnisse	725,8	322,6	454,4	752,8	351,3	487,9	790,9	359,5	513,1
Malz	497,9	254,5	257,8	439,4	265,9	270,7	503,7	288,1	311,7
Nichtöhlhaltige Sämereien	32,0	319,4	259,7	32,7	371,1	275,0	33,0	385,2	313,8
Hülsenfrüchte zur Ernährung	8,9	14,6	16,9	11,1	15,8	18,9	9,1	13,3	15,6
Hülsenfrüchte zur Viehfütterung	34,0	11,1	21,3	43,4	15,1	34,8	41,5	15,1	33,5
Grün- und Rauhfutter	127,1	17,6	17,4	191,6	26,0	26,9	182,6	29,9	26,1
Kartoffeln	763,5	183,9	132,8	1 073,3	187,9	180,5	940,8	151,3	153,4
Andere Hackfrüchte	0,3	0,2	0,2	3,8	0,8	0,7	1,5	0,3	0,3
Gemüse und sonstige Küchengewächse	179,2	299,8	285,1	218,6	335,6	351,7	215,4	331,9	353,1
Obst, außer Südfrüchten	150,4	276,6	303,9	149,3	293,6	348,5	152,9	344,4	354,9
Südfrüchte	167,9	308,0	487,3	197,0	413,3	744,4	196,4	412,9	600,0
Gemüse-, Obstkonserven, Fruchtsäfte u. dgl.	866,7	1 642,8	1 557,3	964,3	1 846,4	1 800,8	899,0	1 713,9	1 745,2
Kakao, roh	5,1	11,1	28,7	11,7	26,7	66,7	36,1	77,8	209,6
Kakaoerzeugnisse	424,5	2 041,6	2 715,1	525,6	2 589,2	3 595,8	449,4	2 387,0	3 142,8
Gewürze	11,7	93,2	121,8	12,8	94,8	129,9	15,0	125,7	150,4
Zucker	1 739,7	1 180,7	1 580,5	1 529,4	1 160,5	1 546,8	1 677,9	1 275,1	1 665,8
Ölfrüchte zur Ernährung	631,9	295,5	437,1	537,9	273,2	505,2	393,3	230,4	336,4
Pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung	1 012,9	1 091,3	1 337,0	936,5	950,7	1 335,4	913,4	996,4	1 262,4
Margarine und ähnliche Speisefette	220,4	344,6	301,5	243,8	369,3	415,0	421,4	653,9	804,4
Ölkuchen	2 267,9	601,8	885,9	2 282,7	770,0	968,0	2 416,3	963,1	1 048,1
Kleie	206,8	40,0	71,8	192,4	37,8	68,6	174,5	34,2	62,3
Sonstige Abfallerzeugnisse zur Viehfütterung	1 108,3	420,6	422,1	1 195,0	403,1	505,6	1 096,1	422,3	625,8
Sonstige pflanzliche Nahrungsmittel	10 373,6	6 226,5	5 508,7	10 344,9	6 718,9	6 463,7	10 041,7	7 157,8	7 052,0
Lebende Pflanzen und Erzeugnisse der Ziergärtnerei	70,2	300,0	317,8	77,9	336,8	363,5	78,7	346,0	363,4
<b>Genussmittel</b>	<b>1 730,8</b>	<b>6 500,8</b>	<b>5 768,6</b>	<b>1 788,9</b>	<b>7 028,6</b>	<b>7 123,0</b>	<b>1 718,3</b>	<b>7 250,9</b>	<b>8 733,3</b>
Hopfen	20,2	324,5	348,5	19,4	308,4	335,4	18,0	271,6	318,4
Kaffee	157,9	1 408,3	1 193,8	184,3	1 409,7	2 010,2	198,9	1 800,3	2 088,9
Tee	14,8	115,0	108,6	15,2	119,7	111,4	18,1	143,8	130,7
Rohtabak	29,6	157,2	201,5	35,8	232,6	253,0	34,4	230,5	222,1
Tabakerzeugnisse	93,5	1 917,8	1 345,6	109,5	2 297,4	1 555,6	103,7	2 261,1	1 449,6
Bier	807,9	1 020,7	780,8	862,7	1 071,6	890,1	922,7	1 139,8	947,6
Branntwein	305,9	774,9	923,3	275,5	758,9	1 055,0	156,6	606,9	747,1
Wein	301,0	782,2	866,3	286,6	828,3	912,2	265,9	797,0	828,9

\*) Spezialhandel. – Deutschland. – Volumen 1995: Früheres Bundesgebiet.

1) Einschl. nicht aufgliederbares Intrahandelsergebnis. – 1997 vorläufiges Ergebnis.

2) Einschl. Zuschätzung für Befreiungen.

3) Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1980.

## 12.5 Ausfuhr nach Warengruppen und -untergruppen \*)

Warenbenennung	1995 <sup>1)2)</sup>			1996 <sup>1)2)</sup>			1997 <sup>1)2)</sup>		
	Mengen	Tatsächliche Werte	Volumen <sup>3)</sup>	Mengen	Tatsächliche Werte	Volumen <sup>3)</sup>	Mengen	Tatsächliche Werte	Volumen <sup>3)</sup>
	1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM	
<b>Gewerbliche Wirtschaft</b>	<b>185 053,3</b>	<b>690 908,4</b>	<b>582 645,6</b>	<b>197 542,6</b>	<b>720 711,7</b>	<b>645 211,3</b>	<b>202 763,0</b>	<b>806 597,9</b>	<b>723 132,1</b>
<b>Rohstoffe</b>	<b>48 087,6</b>	<b>7 517,2</b>	<b>7 415,2</b>	<b>49 301,6</b>	<b>7 018,4</b>	<b>8 550,5</b>	<b>46 210,2</b>	<b>6 857,1</b>	<b>8 079,8</b>
Abfallseide, Seidengehäuse	0,5	7,8	9,6	0,3	4,4	5,0	0,4	6,0	6,9
Zellwolle, synthetische Fasern und Abfälle von Chemiefasern	359,2	1 233,4	958,8	366,8	1 181,5	1 261,3	353,3	1 138,6	1 201,3
Wolle und andere Tierhaare, roh und bearbeitet, Reißwolle	53,6	535,7	531,1	60,0	536,5	609,2	53,9	544,9	542,7
Baumwolle, roh und bearbeitet, Reißbaumwolle, Abfälle	59,2	138,5	122,2	59,0	131,2	125,2	57,0	127,1	120,7
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und sonstige pflanzliche Spinnstoffe	4,3	7,8	6,9	4,5	6,3	7,3	2,3	4,2	3,2
Abfälle von Gespinnstwaren, Lumpen	274,6	306,0	343,6	305,7	347,2	453,0	299,5	366,3	486,2
Felle von Pelzwerken, roh	0,6	70,3	120,5	0,5	83,6	107,8	0,4	73,8	98,9
Andere Felle und Häute	141,5	411,4	348,3	150,2	430,6	386,5	130,8	437,8	326,9
Bettfedern	4,9	57,0	90,3	5,1	63,5	108,3	5,3	64,2	108,3
Holz zu Holzmasse	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bau- und Nutzholz (Rundholz)	3 797,9	505,5	666,3	2 378,3	335,1	584,3	2 776,0	395,5	750,1
Pflanzliche Stoffe zum Färben oder Gerben	0,2	1,2	0,7	0,3	0,8	0,9	0,2	0,8	0,7
Kautschuk, Guttapercha, Balata	41,8	62,7	71,9	38,7	58,0	71,0	41,2	61,8	75,4
Rohgummen, Rohschellack, Balsame und Kopale	5,5	41,3	34,7	4,7	32,4	29,8	3,8	26,7	24,3
Ölfrüchte für technische Öle	14,2	7,2	20,8	18,2	8,7	28,4	33,5	18,4	51,6
Steinkohlen einschl. Preßkohlen	1 894,1	355,2	391,0	1 175,4	257,4	267,8	642,5	175,9	174,2
Braunkohlen einschl. Preßkohlen	674,8	100,0	66,7	574,4	86,3	69,6	637,5	93,5	75,6
Erdöl, roh	488,5	88,2	167,1	1 129,9	242,1	535,2	1 008,6	221,0	427,0
Eisenerze	65,2	1,9	17,4	85,3	3,0	20,9	14,2	1,4	4,5
Eisen-, manganhaltige Abbrände, Schlacken u. dgl.	1 677,1	24,6	85,2	2 053,1	24,1	92,8	1 889,9	20,6	97,5
Manganerze	0,2	0,2	0,1	0,4	0,3	0,2	0,7	1,1	1,3
Kupfererze und kupferhaltige Kiesabbrände	23,0	20,9	22,5	15,7	12,4	15,2	25,8	25,3	28,0
Bleierze	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	-
Zinkerze	43,3	26,7	25,8	46,0	21,7	26,8	41,7	21,7	23,9
Chromerze	8,0	2,8	2,5	7,1	2,6	2,3	9,4	3,2	3,0
Nickelerze	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Schwefelkies	0,7	1,1	0,7	0,7	1,0	0,7	0,5	0,7	0,6
Sonstige Erze und Metallaschen	161,3	87,9	159,7	155,8	96,9	160,0	116,5	95,5	101,4
Bauxit, Kryolith	30,2	8,3	14,7	26,6	7,4	12,8	27,7	9,0	13,6
Speise- und Industriesalz	2 698,1	172,9	135,9	3 020,9	190,5	174,5	2 576,7	166,0	148,0
Kaliumsalze	63,2	5,7	4,7	55,0	4,9	4,1	51,8	5,1	3,8
Sonstige Steine und Erden	27 583,8	1 540,4	1 419,7	28 346,1	1 511,0	1 523,2	27 484,3	1 499,6	1 479,2
Rohphosphate	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstige Rohstoffe für chemische Erzeugnisse	1 601,7	443,1	536,0	1 840,8	446,8	599,6	1 810,9	489,4	596,6
Pflanzliche Flecht- und Polsterstoffe u. dgl.	2,0	5,4	6,5	2,1	5,5	7,1	2,4	6,0	7,2
Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, roh	0,2	33,5	18,0	0,2	33,2	23,9	0,3	36,0	32,8
Sonstige Rohstoffe, auch Abfälle	6 313,9	1 212,8	1 015,2	7 374,0	851,5	1 235,8	6 111,0	720,0	1 064,3
<b>Halbwaren</b>	<b>59 523,5</b>	<b>37 249,5</b>	<b>44 294,3</b>	<b>69 013,2</b>	<b>38 821,6</b>	<b>50 789,4</b>	<b>69 119,4</b>	<b>42 685,7</b>	<b>52 390,2</b>
Rohseide und Seidengespinste	0,9	50,1	16,6	1,3	64,1	13,1	1,4	71,2	82,9
Rayon (Kunstseide), synthetische Fäden, auch gezwirnt	519,5	3 738,3	3 478,3	564,1	3 852,8	3 970,8	629,0	4 376,0	4 496,3
Gespinnste aus:									
Zellwolle und synthetischen Fasern	53,3	571,6	511,4	50,3	553,0	516,2	55,0	593,3	579,6
Wolle und anderen Tierhaaren	23,2	482,1	439,2	23,6	467,4	462,3	23,2	486,6	457,6
Baumwolle	48,7	396,0	424,6	53,0	420,9	491,8	54,3	440,4	499,6
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	1,5	15,1	12,0	1,7	13,6	13,3	1,7	13,9	13,3
Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	2 121,9	764,3	764,3	2 048,3	759,3	931,7	2 145,0	872,5	998,4
Holzmasse, Zellstoff	343,0	433,4	305,6	418,7	412,6	466,4	485,7	480,4	549,4
Kautschuk, bearbeitet	156,1	880,0	715,5	153,8	869,5	755,1	172,1	992,8	873,1
Glasmasse, Rohglas	49,8	430,8	379,3	49,8	493,1	453,1	53,0	582,5	539,0
Zement	2 338,7	294,1	213,6	2 430,9	309,3	221,6	2 950,5	362,8	276,8
Sonstige mineralische Baustoffe	2 541,3	2 145,6	1 555,3	2 566,9	2 088,0	1 589,4	2 890,7	2 264,4	1 781,9
Rohisen	119,3	41,2	45,2	92,4	29,9	35,0	128,5	40,6	48,0
Alteisen (Schrott)	8 174,0	1 921,8	2 166,4	7 380,7	1 607,1	2 086,5	6 903,3	1 769,2	2 175,9
Ferrolegierungen	140,3	333,7	353,8	135,9	322,6	354,6	138,4	339,1	335,3
Eisenhalbzeug	4 547,0	4 199,3	4 422,9	5 196,8	3 605,5	4 527,6	5 775,7	4 274,8	5 238,2

\*) Spezialhandel. - Deutschland. - Volumen 1995: Früheres Bundesgebiet.

1) Einschl. nicht aufgliederbares Intrahandelsergebnis. - 1997 vorläufiges Ergebnis.

2) Einschl. Zuschätzung für Befreiungen.

3) Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1980.

## 12.5 Ausfuhr nach Warengruppen und -untergruppen \*)

Warenbenennung	1995 <sup>1)2)</sup>			1996 <sup>1)2)</sup>			1997 <sup>1)2)</sup>		
	Mengen	Tatsächliche Werte	Volumen <sup>3)</sup>	Mengen	Tatsächliche Werte	Volumen <sup>3)</sup>	Mengen	Tatsächliche Werte	Volumen <sup>3)</sup>
	1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM	
<b>NE-Metalle, roh, auch Legierungen und Almetalle:</b>									
Aluminium	768,1	1 804,6	1 697,1	749,0	1 485,8	1 836,6	782,4	1 780,9	1 917,6
Kupfer	429,3	1 463,5	1 314,7	534,4	1 702,7	1 766,0	519,1	1 674,1	1 617,6
Nickel	26,7	268,7	197,6	19,8	195,3	207,7	21,7	223,8	221,0
Blei	89,6	85,5	160,1	69,1	91,0	153,1	86,8	111,4	186,4
Zinn	1,7	13,6	29,8	1,6	12,1	38,9	1,8	15,4	43,6
Zink	121,7	200,7	171,7	140,1	226,5	203,6	130,5	290,3	188,1
Sonstige unedle Metalle	14,4	299,3	299,5	14,9	287,7	293,2	22,4	365,1	474,7
Fettsäuren, Paraffin, Vaseline und Wachse	548,4	895,0	934,7	524,3	886,7	957,7	567,9	962,1	1 035,0
Sonstige technische Fette und Öle	621,7	563,1	900,7	589,9	500,6	961,1	712,6	646,8	1 197,8
Koks	300,9	66,5	79,6	202,2	50,8	50,5	178,1	49,3	43,5
Rückstände der Erdöl- und Steinkohlenteerdestillation	1 316,0	387,5	493,0	1 394,9	406,0	587,1	1 465,7	442,6	625,0
Kraftstoffe, Schmieröle; Erdgas	19 142,2	5 287,8	9 568,4	28 839,9	7 594,2	13 548,0	27 103,3	8 083,8	12 922,2
Teer und Teerdestillationserzeugnisse	1 275,8	568,7	929,6	1 064,2	416,5	878,6	1 111,6	549,5	932,8
Aufbereitete Kalidüngemittel	4 334,2	845,1	1 025,3	4 582,7	942,9	1 113,8	4 899,9	1 064,7	1 169,9
Thomasphosphatmehl	8,6	0,8	0,5	0,5	0,1	0,0	0,7	0,1	0,0
Sonstige Phosphordüngemittel	40,6	11,5	14,6	48,2	15,6	20,0	67,3	19,7	28,6
Stickstoff- und andere anderweitig nicht genannte Düngemittel	2 506,6	547,0	637,4	2 257,7	540,7	622,5	1 958,0	466,9	533,8
Gerbstoffauszüge	0,2	0,4	0,5	0,6	1,1	1,4	0,5	1,0	1,2
Sonstige chemische Halbwaren	6 320,2	4 409,9	4 407,7	6 340,4	4 251,8	4 819,9	6 549,4	4 811,5	5 010,3
Gold für gewerbliche Zwecke	0,1	1 095,8	2 731,0	0,1	1 257,4	2 920,1	0,3	922,8	2 280,2
Sonstige Halbwaren	478,1	1 737,1	2 896,8	470,4	2 087,6	2 920,9	532,0	2 263,3	3 017,4
<b>Fertigwaren</b>	<b>77 442,2</b>	<b>646 141,7</b>	<b>530 936,2</b>	<b>79 227,8</b>	<b>674 871,7</b>	<b>585 871,3</b>	<b>87 433,4</b>	<b>757 055,1</b>	<b>662 662,1</b>
<b>Vorzerzeugnisse</b>	<b>45 648,9</b>	<b>116 072,4</b>	<b>114 409,2</b>	<b>46 123,1</b>	<b>114 406,6</b>	<b>123 084,4</b>	<b>51 379,8</b>	<b>129 016,4</b>	<b>138 982,2</b>
<b>Gewebe, Gewirke u. dgl. aus:</b>									
Seide, Rayon (Kunstseide) und synthetischen Fäden	144,2	4 030,9	3 299,7	144,8	3 914,0	3 843,8	160,2	4 200,6	4 164,2
Zellwolle und synthetischen Fasern	118,6	2 782,6	2 227,7	117,4	2 694,9	2 246,5	118,7	2 766,4	2 231,4
Wolle und anderen Tierhaaren	31,8	1 390,3	1 118,2	32,3	1 406,8	1 182,6	34,3	1 526,8	1 267,2
Baumwolle	132,1	2 774,7	2 700,5	138,7	2 862,0	2 904,4	146,0	3 088,8	3 055,5
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	54,2	1 031,1	924,9	56,4	1 082,8	1 014,6	114,3	1 197,3	1 144,5
Leder	59,4	1 079,8	1 009,8	57,5	1 062,7	1 010,2	60,9	1 235,8	1 157,3
Felle zu Pelzwerk, bearbeitet	1,8	216,8	385,0	1,9	292,9	390,9	1,3	268,9	300,2
Papier und Pappe	6 363,8	10 707,9	9 894,5	6 525,8	9 952,1	10 984,0	7 550,1	11 226,5	12 634,7
Furniere, Sperrholz u. dgl.	1 233,3	1 636,1	1 461,3	1 487,2	1 823,9	1 904,4	1 757,1	2 160,7	2 237,1
Steinzeug-, Ton- und Porzellanerzeugnisse	443,9	906,9	987,8	440,4	907,4	1 067,1	385,8	866,2	1 089,5
Glas	921,5	1 684,8	1 572,8	925,9	1 747,0	1 092,7	1 092,6	2 006,1	2 065,0
Kunststoffe	8 319,8	26 391,3	27 102,0	8 758,5	26 819,2	30 667,7	9 624,8	30 644,6	35 012,1
Teerfarbstoffe	195,5	3 544,2	3 603,8	214,0	3 642,7	3 887,6	232,9	4 124,8	4 265,2
Sonstige Farbstoffe; Farben, Lacke und Kitten	1 214,9	5 583,9	4 169,5	1 288,9	5 876,7	4 595,2	1 529,9	6 894,5	5 637,8
Dextrine, Gelatine und Leime	293,2	1 108,2	880,5	277,6	1 084,4	943,7	274,5	1 146,9	941,8
Sprengstoffe, Schießbedarf, Zündwaren	30,1	222,2	203,1	28,4	219,0	201,7	26,9	225,4	210,9
Sonstige chemische Vorzerzeugnisse	9 304,1	21 795,7	23 367,7	9 682,5	22 058,3	25 413,7	9 876,4	24 163,3	27 429,9
Gußröhren	124,7	208,1	133,4	138,9	213,6	142,7	151,0	239,1	165,4
Stahlröhren	1 216,0	2 494,8	2 478,2	1 201,0	2 528,8	2 560,1	1 364,9	2 706,5	2 808,8
Stab- und Formeisen	4 557,4	5 805,1	6 104,5	3 883,8	5 011,0	5 872,7	4 607,2	5 654,3	6 495,5
Blech aus Eisen	6 889,7	7 841,8	7 582,8	6 743,7	7 084,2	7 650,4	7 631,8	7 860,2	8 796,0
Draht aus Eisen	2 336,0	1 955,7	2 408,9	2 359,8	1 781,8	2 116,9	2 661,1	2 070,8	2 549,0
Eisenbahnoberbaumaterial	101,7	116,7	97,1	118,2	137,2	122,6	111,1	148,7	131,1
Schmiedbarer Guß, Schmiedestücke	77,3	364,4	255,6	71,0	332,7	271,2	78,7	353,2	309,3
Stangen, Bleche, Draht usw. aus:									
Kupfer, Kupferlegierungen	636,2	3 794,3	3 930,4	608,4	3 343,7	3 756,0	732,8	4 234,0	4 582,0
Aluminium, Aluminiumlegierungen	726,4	4 159,7	3 678,1	724,4	4 054,4	3 922,0	917,9	5 210,8	5 094,1
sonstigen unedlen Metallen	76,9	1 117,9	848,7	75,7	1 159,6	804,9	85,1	1 308,4	1 302,9
Edeelmetallen	0,7	460,3	1 088,8	0,6	476,7	990,3	0,7	612,9	1 151,9
Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, bearbeitet	0,0	536,7	691,9	0,0	505,7	523,3	0,0	454,3	478,5
Sonstige Vorzerzeugnisse	43,8	329,1	182,0	39,5	330,9	220,6	50,6	417,7	273,3

\*) Spezialhandel. – Deutschland. – Volumen 1995: Früheres Bundesgebiet.

1) Einschl. nicht aufgliederbares intrahandelsergebnis. – 1997 vorläufiges Ergebnis.

2) Einschl. Zuschätzung für Befreiungen.

3) Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1980.



## 12.5 Ausfuhr nach Warengruppen und -untergruppen \*)

Warenbenennung	1995 <sup>1) 2)</sup>			1996 <sup>1) 2)</sup>			1997 <sup>1) 2)</sup>		
	Mengen	Tatsächliche Werte	Volumen <sup>3)</sup>	Mengen	Tatsächliche Werte	Volumen <sup>3)</sup>	Mengen	Tatsächliche Werte	Volumen <sup>3)</sup>
	1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM	
Enderzeugnisse	31 793,3	530 069,4	416 527,0	33 104,7	560 465,0	462 786,9	36 053,6	628 038,7	523 679,9
Strick-, Wirkwaren u. dgl. aus:									
Seide oder Chemiefasern	19,3	1 252,1	1 234,3	26,1	1 446,2	1 529,7	30,4	1 645,0	1 945,0
Wolle oder anderen Tierhaaren	3,0	356,8	236,3	2,9	378,0	252,4	3,4	411,7	302,3
Baumwolle	33,8	1 434,9	1 815,0	35,7	1 523,9	2 070,4	38,6	1 760,3	2 269,6
Sonstige Kleidung u. dgl. aus:									
Seide oder Chemiefasern	36,1	3 600,7	2 966,7	37,6	3 690,6	3 169,5	43,2	4 077,2	3 633,5
Wolle oder anderen Tierhaaren	11,1	1 714,5	1 015,0	11,4	1 777,6	1 025,1	12,2	1 848,6	1 048,1
Baumwolle	31,5	1 760,2	1 399,9	33,5	1 959,9	1 666,9	36,9	2 220,1	1 828,7
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	6,5	524,8	409,4	6,3	484,1	365,4	6,5	520,9	399,9
Hüte	1,3	86,1	65,5	1,3	90,8	65,2	1,4	92,3	66,9
Sonstige Spinnstoffwaren	238,5	2 809,3	2 592,4	250,0	2 840,7	3 076,1	257,6	3 203,5	3 422,5
Polzwaren	0,4	126,8	90,8	0,4	125,2	92,9	0,3	121,5	87,0
Schuhe aus Leder	28,0	1 515,4	1 303,6	27,6	1 536,6	1 326,7	30,0	1 708,1	1 445,9
Andere Lederwaren	13,8	825,2	673,5	14,6	879,8	725,0	15,9	971,0	908,3
Papierwaren	1 627,3	6 697,1	5 736,4	1 683,4	6 686,8	6 239,9	1 566,1	6 098,8	5 833,7
Bücher, Karten, Noten, Bilder	710,6	5 262,7	4 414,5	785,2	5 680,5	5 298,1	735,6	5 454,4	4 958,3
Holzwaren	961,1	5 142,1	4 100,2	997,2	5 416,5	4 559,9	1 115,0	5 832,7	5 136,6
Kautschukwaren	630,3	6 450,9	5 366,1	680,8	6 990,0	5 963,7	750,9	7 843,6	6 760,9
Steinwaren	115,0	721,4	415,4	114,5	737,9	447,8	108,5	766,8	426,3
Steinzeug-, Ton-, Steingut- und Porzellanwaren	145,7	1 209,8	1 027,7	149,4	1 215,8	1 113,6	157,7	1 362,4	1 189,5
Glaswaren	1 042,4	2 601,7	2 340,9	1 039,6	2 677,5	2 557,9	1 092,2	2 829,2	2 721,2
Messerschmiedewaren	16,9	867,3	668,3	14,4	744,3	612,4	12,6	630,3	550,8
Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte	82,3	2 587,7	2 294,7	88,9	2 787,7	2 428,9	93,7	2 984,1	2 550,5
Sonstige Eisenwaren	3 725,7	20 823,3	19 638,7	3 839,8	21 974,4	21 812,0	4 390,9	23 808,4	24 230,9
Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen	81,5	1 273,6	1 037,6	77,8	1 184,7	1 096,2	92,1	1 339,4	1 292,6
Edeelmetallwaren, vergoldete und versilberte Waren	1,3	1 147,1	920,2	1,1	1 162,7	948,7	0,7	1 162,7	931,6
Sonstige Waren aus unedlen Metallen	667,6	7 505,1	6 922,9	715,7	7 998,1	7 896,9	771,3	8 659,9	9 180,4
Werkzeugmaschinen einschl. Walzwerksanlagen	431,0	11 168,1	10 242,7	451,3	12 389,1	11 701,3	420,8	12 077,6	11 315,0
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- und Lederwarenindustrie	266,7	9 111,6	6 580,6	251,8	8 858,3	6 805,8	252,5	9 393,0	6 932,3
Landwirtschaftliche Maschinen einschl. Ackerschleppern	394,2	5 011,3	3 415,0	431,5	5 526,8	4 004,9	471,6	6 158,7	4 436,9
Kraftmaschinen	137,7	4 596,7	3 958,2	150,0	5 312,3	4 521,7	135,4	5 160,3	4 159,5
Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.	472,8	13 527,6	10 882,5	491,3	14 547,8	11 938,7	549,6	16 034,8	13 296,5
Fördermittel	441,9	6 370,6	4 850,7	471,7	6 854,1	5 491,4	521,0	7 404,5	6 145,0
Papier- und Druckmaschinen	211,3	8 612,5	7 939,1	240,0	10 054,0	9 592,9	249,7	10 895,5	10 036,2
Büromaschinen	116,5	17 036,7	16 876,0	120,2	17 211,7	18 896,4	139,9	19 806,3	21 581,2
Maschinen für die Nahrungs- und Genussmittelindustrie	85,4	3 337,5	2 578,1	95,9	3 853,2	2 944,1	93,3	3 663,8	3 061,5
Sonstige Maschinen	1 959,8	50 738,6	37 999,7	2 071,6	54 208,1	42 624,5	2 215,2	58 748,0	47 144,9
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen)	2 302,2	92 951,7	77 259,0	2 459,7	98 129,2	87 550,6	2 646,2	110 254,8	98 528,0
Uhren	5,8	951,4	835,9	6,1	840,3	792,4	5,6	909,0	755,2
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	149,6	17 554,6	10 375,0	155,0	18 742,1	10 934,7	166,8	20 779,7	15 240,5
Waren aus Wachs oder Fetten; Seifen	117,3	561,1	529,4	145,9	647,1	664,2	135,2	629,0	623,7
Waren aus Kunststoffen	1 104,4	12 575,4	12 179,5	1 180,7	13 349,7	13 637,2	1 306,4	14 527,3	15 430,5
Spielfilme und andere belichtete Filme und Platten	0,2	90,1	64,8	0,3	134,3	107,8	0,2	110,7	88,4
Photochemische Erzeugnisse	196,7	3 026,8	4 767,1	189,5	3 246,5	4 714,2	194,6	3 620,4	4 859,7
Bleistifte und chemischer Bürobedarf	289,3	1 163,1	1 685,8	309,2	1 097,6	1 840,4	309,9	1 171,3	1 790,9
Pharmazeutische Erzeugnisse (auch unzubereitet)	326,2	18 127,7	11 465,3	357,1	19 828,4	13 161,6	401,6	23 835,4	17 449,1
Kosmetische Erzeugnisse	256,4	2 931,8	3 036,1	262,0	3 077,5	3 061,4	303,4	3 625,7	3 430,4
Sonstige chemische Erzeugnisse	4 128,2	12 333,3	9 704,8	4 197,3	12 725,6	10 396,7	4 558,8	14 234,7	12 166,5
Musikinstrumente	6,4	426,5	294,9	6,4	446,2	330,3	6,5	474,2	333,0
Kinderspielzeug, Christbaumschmuck	66,4	1 348,1	1 018,4	67,0	1 359,0	1 067,7	69,0	1 469,8	1 108,5
Wasserfahrzeuge	317,5	3 642,5	1 549,3	197,5	2 259,7	1 797,1	254,2	2 450,4	2 008,1
Luftfahrzeuge	18,3	14 791,8	11 397,6	18,3	15 012,4	11 741,8	23,5	22 164,8	17 206,5
Kraftfahrzeuge	7 042,3	127 352,9	67 461,6	7 438,5	137 661,6	97 249,8	8 483,9	159 127,6	111 828,5
Fahrräder	19,4	293,9	196,7	19,1	306,3	198,6	19,0	290,5	187,6
Sonstige Fahrzeuge	322,6	3 469,7	1 913,3	350,0	3 105,0	2 346,7	394,3	3 301,2	2 573,7
Sonstige Enderzeugnisse	376,0	8 668,8	6 883,7	334,8	7 691,0	6 330,9	363,5	8 366,8	6 841,2
<b>Rückwaren</b>	<b>163,7</b>	<b>1 733,0</b>	<b>1 454,2</b>	<b>171,7</b>	<b>2 064,3</b>	<b>1 777,0</b>	<b>155,6</b>	<b>2 032,4</b>	<b>1 758,4</b>
<b>Ersatzlieferungen</b>	<b>24,6</b>	<b>18 946,6</b>	<b>8 038,9</b>	<b>26,9</b>	<b>24 318,9</b>	<b>19 088,9</b>	<b>40,0</b>	<b>32 208,4</b>	<b>27 706,8</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>224 701,7</b>	<b>749 536,9</b>	<b>630 773,4</b>	<b>238 252,1</b>	<b>788 936,7</b>	<b>712 177,1</b>	<b>239 049,7</b>	<b>886 776,2</b>	<b>796 930,0</b>

\*) Spezialhandel. - Deutschland. - Volumen 1995: Früheres Bundesgebiet.

1) Einschl. nicht aufgliederbares Intrahandelsergebnis. - 1997 vorläufiges Ergebnis.

2) Einschl. Zuschätzung für Befreiungen.

3) Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1980.

## 12.6 Einfuhr 1997 nach Güterabteilungen des Güterverzeichnisses für Produktionsstatistiken \*)

Nr. der Klassifikation	Warenbenennung	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
		Mill. DM											
01	Erzeugnisse der Landwirtschaft, gewerblichen Jagd . . . . .	2 205	2 412	2 510	2 756	2 741	2 602	2 630	2 049	2 610	2 524	2 569	2 284
02	Forstwirtschaftliche Erzeugnisse . . . . .	47	57	67	81	59	68	49	52	55	58	67	59
05	Fische und Fischereierzeugnisse . . . . .	66	64	73	81	77	72	66	70	61	82	78	79
10	Kohle und Torf . . . . .	81	121	161	142	155	162	162	124	140	133	159	169
11	Erdöl und Erdgas . . . . .	3 790	3 453	3 413	2 525	3 492	2 903	2 817	3 045	2 703	3 918	3 454	3 579
12	Uran- und Thoriumerze . . . . .	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13	Erze . . . . .	334	233	288	252	428	346	320	351	326	302	274	290
14	Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse . . . . .	145	130	165	169	181	181	197	167	166	184	201	174
15	Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes . . . . .	3 336	3 327	3 448	3 441	3 325	3 705	3 533	3 657	3 588	4 094	4 070	4 011
16	Tabakerzeugnisse . . . . .	57	64	74	115	85	114	92	91	82	127	86	95
17	Textilien . . . . .	1 900	1 826	1 785	1 803	1 803	2 036	2 273	1 928	2 165	2 193	2 145	1 934
18	Bekleidung . . . . .	2 866	2 808	2 720	2 517	2 169	2 487	3 024	2 773	3 035	2 669	2 337	2 406
19	Leder und Lederwaren . . . . .	1 109	1 112	963	862	737	914	1 027	1 045	1 048	935	780	795
20	Holz und Holzwaren, Kork und Korkwaren, Flecht- und Korbmacherwaren (ohne Möbel) . . . . .	684	704	713	784	818	798	817	738	832	876	822	755
21	Papier . . . . .	1 265	1 275	1 237	1 269	1 347	1 293	1 391	1 355	1 566	1 498	1 492	1 515
22	Verlags- und Druckerzeugnisse . . . . .	334	309	293	270	272	301	265	274	298	402	335	345
23	Kokereierzeugnisse, Mineralölerzeugnisse, Spalt- und Brutstoffe . . . . .	1 194	1 280	1 338	1 079	1 318	1 179	1 729	1 576	1 253	1 725	1 259	1 336
24	Chemische Erzeugnisse . . . . .	4 944	5 062	5 534	5 365	5 813	5 886	6 122	5 521	5 400	5 884	6 239	5 180
25	Gummi- und Kunststoffwaren . . . . .	1 404	1 531	1 679	1 704	1 623	1 722	1 737	1 455	1 716	1 844	1 705	1 596
26	Glas, Keramik, bearbeitete Steine und Erden . . . . .	790	784	850	931	976	981	1 024	927	941	1 083	1 046	993
27	Eisen- und Stahlerzeugnisse; NE-Metalle und -erzeugnisse . . . . .	3 302	2 840	3 273	3 501	3 588	4 250	4 054	3 676	3 715	3 864	4 066	3 306
28	Metallenerzeugnisse . . . . .	1 333	1 342	1 369	1 488	1 462	1 516	1 710	1 457	1 511	1 732	1 678	1 459
29	Maschinen . . . . .	3 786	3 836	3 935	4 328	4 107	4 339	4 541	3 746	4 336	4 583	4 649	4 443
30	Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen . . . . .	3 070	2 737	3 002	2 946	2 380	2 594	2 801	2 345	3 367	3 642	3 007	3 623
31	Geräte der Elektrizitätserzeugung und -verteilung u.ä. . . . .	2 271	2 307	2 197	2 468	2 335	2 529	2 583	2 254	2 505	3 032	2 686	2 732
32	Nachrichtentechnik, Rundfunk- und Fernsehgeräte sowie elektronische Bauelemente . . . . .	2 835	2 850	2 731	2 888	2 756	2 825	2 946	2 676	3 061	3 970	3 464	3 023
33	Medizin-, meß-, steuerungs-, regelungstechnische und optische Erzeugnisse; Uhren . . . . .	1 614	1 549	1 633	1 751	1 549	1 772	1 850	1 555	1 777	2 098	1 907	1 755
34	Kraftwagen und Kraftwagenteile . . . . .	5 420	5 856	5 764	6 772	6 187	6 634	5 953	4 565	6 138	6 895	5 762	6 790
35	Sonstige Fahrzeuge . . . . .	1 356	1 665	1 783	2 825	1 743	1 833	1 799	1 203	1 771	1 787	1 991	1 361
36	Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte, Spielwaren und sonstige Erzeugnisse . . . . .	1 621	1 603	1 631	1 746	1 540	1 706	1 671	1 422	1 824	2 017	2 047	1 746
40	Energie . . . . .	108	145	96	103	92	118	72	124	90	124	104	68
98	Sonstige Waren <sup>1) 2)</sup> . . . . .	5 758	5 438	5 711	5 916	5 849	6 406	6 504	5 256	5 766	6 617	6 068	7 105
	<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>59 025</b>	<b>58 718</b>	<b>60 433</b>	<b>62 878</b>	<b>61 007</b>	<b>64 274</b>	<b>65 758</b>	<b>57 476</b>	<b>63 846</b>	<b>70 897</b>	<b>66 546</b>	<b>65 005</b>

\*) Spezialhandel. – Deutschland. – Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1995.

2) Einschl. Zuschätzung für Befreiungen. – Vorläufiges Ergebnis.

1) Einschl. nicht aufgliederbares Intrahandelsergebnis.

## 12.7 Ausfuhr 1997 nach Güterabteilungen des Güterverzeichnisses für Produktionsstatistiken \*)

Nr. der Klassifikation	Warenbenennung	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
		Mill. DM											
01	Erzeugnisse der Landwirtschaft, gewerblichen Jagd . . . . .	482	498	609	540	461	406	405	522	536	558	562	524
02	Forstwirtschaftliche Erzeugnisse . . . . .	31	33	39	46	43	28	32	35	31	49	49	61
05	Fische und Fischereierzeugnisse . . . . .	19	19	25	24	21	29	21	21	7	30	22	21
10	Kohle und Torf . . . . .	46	23	43	58	41	78	45	40	37	34	52	34
11	Erdöl und Erdgas . . . . .	249	290	310	104	373	118	472	119	304	163	217	277
12	Uran- und Thoriumerze . . . . .	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13	Erze . . . . .	5	6	6	1	6	4	8	6	8	3	7	8
14	Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse . . . . .	100	96	130	118	127	132	115	103	109	121	139	107
15	Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes . . . . .	2 519	2 793	2 819	2 932	2 731	3 194	2 745	3 102	3 076	3 244	3 517	3 105
16	Tabakerzeugnisse . . . . .	159	169	192	132	139	332	145	257	145	230	229	141
17	Textilien . . . . .	1 570	1 562	1 643	1 765	1 849	1 961	1 828	1 465	1 817	1 963	1 896	1 758
18	Bekleidung . . . . .	935	1 139	1 096	799	636	694	1 069	1 230	1 239	1 034	812	732
19	Leder und Lederwaren . . . . .	351	361	358	354	294	352	395	345	405	410	356	329
20	Holz und Holzwaren, Kork und Korkwaren, Flecht- und Korbmacherwaren (ohne Möbel) . . . . .	284	335	342	326	384	395	385	371	437	438	480	382
21	Papier . . . . .	1 469	1 555	1 522	1 540	1 521	1 632	1 556	1 587	1 699	1 706	1 603	1 564
22	Verlags- und Druckerzeugnisse . . . . .	569	510	556	500	522	537	562	582	612	672	601	581
23	Kokereierzeugnisse, Mineralölerzeugnisse, Spalt- und Brutstoffe . . . . .	468	489	555	509	541	316	626	539	497	540	619	530
24	Chemische Erzeugnisse . . . . .	8 905	8 834	9 192	9 892	9 685	10 597	10 432	9 104	9 846	10 134	10 426	9 597
25	Gummi- und Kunststoffwaren . . . . .	1 885	2 360	2 286	2 338	2 297	2 623	2 500	2 304	2 501	2 754	2 632	2 195
26	Glas, Keramik, bearbeitete Steine und Erden . . . . .	927	917	979	1 029	1 050	1 166	1 186	1 018	1 186	1 197	1 157	1 000
27	Eisen- und Stahlerzeugnisse; NE-Metalle und -erzeugnisse . . . . .	3 460	3 555	3 698	3 829	3 545	4 160	4 335	3 648	4 265	4 584	4 095	4 040
28	Metallерzeugnisse . . . . .	1 835	2 028	2 184	2 159	2 237	2 522	2 413	2 142	2 446	2 601	2 433	2 189
29	Maschinen . . . . .	9 872	10 291	10 836	11 404	11 029	12 254	12 965	10 158	12 157	12 776	12 847	12 658
30	Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen . . . . .	1 644	1 705	1 759	1 794	1 508	1 642	1 411	1 643	1 853	2 252	1 714	2 233
31	Geräte der Elektrizitätserzeugung und -verteilung u.ä. . . . .	3 312	3 505	3 771	3 751	3 543	4 130	4 095	3 446	4 246	4 249	4 246	3 893
32	Nachrichtentechnik, Rundfunk- und Fernsehgeräte sowie elektronische Bauelemente . . . . .	2 786	2 545	2 654	2 805	2 990	3 043	3 172	2 744	3 508	3 409	3 287	3 667
33	Medizin-, meß-, steuerungs-, regelungstechnische und optische Erzeugnisse; Uhren . . . . .	2 308	2 384	2 584	2 589	2 489	2 790	2 908	2 433	2 874	2 974	2 761	2 959
34	Kraftwagen und Kraftwagenteile . . . . .	10 784	11 533	12 086	12 992	11 587	13 032	13 222	8 867	12 992	14 231	12 687	13 249
35	Sonstige Fahrzeuge . . . . .	1 351	2 224	1 783	2 006	2 143	2 002	2 337	1 797	2 798	2 140	2 253	2 115
36	Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte, Spielwaren und sonstige Erzeugnisse . . . . .	1 020	1 134	1 232	1 267	1 209	1 331	1 291	1 107	1 412	1 636	1 582	1 363
40	Energie . . . . .	68	94	133	110	87	97	81	81	42	88	94	83
98	Sonstige Waren <sup>1) 2)</sup> . . . . .	4 833	4 959	5 020	5 572	5 125	5 783	5 944	5 139	5 987	6 074	6 137	5 929
	<b>insgesamt . . . . .</b>	<b>64 246</b>	<b>67 845</b>	<b>70 443</b>	<b>73 285</b>	<b>70 613</b>	<b>77 382</b>	<b>78 701</b>	<b>65 957</b>	<b>79 076</b>	<b>82 293</b>	<b>79 513</b>	<b>77 324</b>

\*) Spezialhandel. – Deutschland. – Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1995.

1) Einschl. nicht aufgliederbares Intrahandelsergebnis.

2) Einschl. Zuschätzung für Befreiungen. – Vorläufiges Ergebnis.

### 12.8 Ein- und Ausfuhr nach Teilen und Abschnitten des Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel \*)

Nr. der Klassifi- kation	Warenbenennung <sup>1)</sup>	Einfuhr				Ausfuhr			
		1995 <sup>2)</sup>	1996 <sup>2)</sup>	1997 <sup>2)</sup>		1995 <sup>2)</sup>	1996 <sup>2)</sup>	1997 <sup>2)</sup>	
		Mill. DM		%		Mill. DM		%	
0	<b>Nahrungsmittel und lebende Tiere</b>	<b>54 504</b>	<b>56 742</b>	<b>55 882</b>	<b>7,4</b>	<b>30 302</b>	<b>33 528</b>	<b>33 655</b>	<b>3,8</b>
00	Lebende Tiere (ausgenommen Fische usw.)	768	1 084	592	0,1	1 017	947	985	0,1
01	Fleisch und Zubereitungen von Fleisch	8 339	8 814	7 931	1,0	3 149	3 288	3 466	0,4
02	Milch und Milcherzeugnisse; Vogeleier	6 158	6 174	6 260	0,8	7 434	8 019	8 189	0,9
03	Fische usw., Zubereitungen davon	3 381	3 698	3 772	0,5	1 036	1 428	1 259	0,1
04	Getreide und Getreiderzeugnisse	3 534	3 861	3 277	0,4	4 676	5 527	4 648	0,5
05	Gemüse und Früchte	18 570	19 601	18 994	2,5	3 015	3 394	3 243	0,4
06	Zucker, Zuckerwaren und Honig	1 472	1 540	1 411	0,2	1 848	1 872	2 007	0,2
07	Kaffee, Tee, Kakao, Gewürze, Waren daraus	6 868	6 206	8 068	1,1	3 764	4 333	4 604	0,5
08	Tierfutter (ausgenommen ungemahlene Getreide)	2 565	2 964	2 996	0,4	2 071	2 296	2 581	0,3
09	Verschiedene genießbare Waren und Zubereitungen	2 849	2 800	2 561	0,3	2 291	2 421	2 671	0,3
1	<b>Getränke und Tabak</b>	<b>6 316</b>	<b>6 614</b>	<b>7 277</b>	<b>1,0</b>	<b>4 972</b>	<b>5 500</b>	<b>5 368</b>	<b>0,6</b>
11	Getränke	4 320	4 706	5 001	0,7	2 897	2 970	2 874	0,3
12	Tabak und Tabakerzeugnisse	1 995	1 908	2 276	0,3	2 075	2 530	2 492	0,3
2	<b>Rohstoffe (ausgen. Nahrungsm. u. mineral. Brennstoffe)</b>	<b>29 269</b>	<b>27 062</b>	<b>30 156</b>	<b>4,0</b>	<b>14 340</b>	<b>13 329</b>	<b>14 510</b>	<b>1,6</b>
21	Häute, Felle und Pelzfelle, roh	272	298	359	0,0	494	516	514	0,1
22	Ölsaaten und ölhaltige Früchte	2 119	2 519	2 846	0,4	311	289	256	0,0
23	Rohkautschuk (einschl. synthetischer Kautschuk)	1 524	1 393	1 436	0,2	980	933	957	0,1
24	Kork und Holz	3 249	2 820	3 299	0,4	1 511	1 355	1 528	0,2
25	Papierhalbstoffe und Papierabfälle	5 140	3 608	3 803	0,5	1 227	727	734	0,1
26	Spinnstoffe und Spinnstoffabfall	2 450	2 169	2 456	0,3	2 756	2 770	2 799	0,3
27	Düngemittel, roh; mineralische Rohstoffe	2 182	2 081	2 129	0,3	1 626	1 646	1 576	0,2
28	Erze und Metallabfälle	7 388	6 972	8 645	1,1	3 921	3 384	4 261	0,5
29	Andere Rohstoffe tier. und pflanzl. Ursprungs	4 945	5 201	5 183	0,7	1 513	1 709	1 884	0,2
3	<b>Mineral. Brennstoffe, Schmiermittel usw.</b>	<b>41 189</b>	<b>52 732</b>	<b>57 483</b>	<b>7,6</b>	<b>7 184</b>	<b>10 028</b>	<b>10 317</b>	<b>1,2</b>
32	Kohle, Koks und Briquettes	1 791	1 925	2 198	0,3	749	716	581	0,1
33	Erdöl, Erdölzeugnisse und verwandte Waren	28 365	36 762	39 569	5,2	4 678	5 572	5 662	0,6
34	Gas	9 805	12 692	14 473	1,9	1 064	2 582	3 017	0,3
35	Elektrischer Strom <sup>4)</sup>	1 229	1 353	1 243	0,2	694	1 159	1 057	0,1
4	<b>Tierische und pflanzliche Öle, Fette und Wachse</b>	<b>1 927</b>	<b>2 017</b>	<b>2 253</b>	<b>0,3</b>	<b>2 182</b>	<b>1 938</b>	<b>2 175</b>	<b>0,2</b>
41	Tierische Öle und Fette	164	177	160	0,0	195	197	205	0,0
42	Pflanzliche Fette und Öle	1 198	1 316	1 553	0,2	1 325	1 131	1 351	0,2
43	Tierische od. pflanzliche Fette u. Öl, verarbeitet, Wachse usw.	565	523	540	0,1	662	610	619	0,1
5	<b>Chemische Erzeugnisse, a.n.g.</b>	<b>60 742</b>	<b>60 968</b>	<b>66 349</b>	<b>8,8</b>	<b>99 467</b>	<b>102 911</b>	<b>117 008</b>	<b>13,2</b>
51	Organische chemische Erzeugnisse	14 120	13 701	16 162	2,1	20 793	20 419	22 559	2,5
52	Anorganische chemische Erzeugnisse	3 747	3 901	4 210	0,6	5 541	5 758	6 135	0,7
53	Farbstoffe, Gerbstoffe und Farben	3 060	3 115	3 278	0,4	9 303	9 694	11 178	1,3
54	Medizinische und pharmazeutische Erzeugnisse	9 534	10 770	12 081	1,6	14 702	16 121	20 011	2,3
55	Etherische Öle usw., Putzmittel usw.	4 516	4 752	4 330	0,6	6 500	6 807	7 573	0,9
56	Düngemittel (ausgenommen tierische u. pflanzliche usw.)	1 696	1 435	1 309	0,2	1 666	1 811	1 779	0,2
57	Kunststoffe in Primärformen	12 138	10 960	12 059	1,6	17 744	17 714	20 332	2,3
58	Kunststoffe in anderen Formen als Primärformen	5 187	5 162	5 413	0,7	9 211	9 691	10 967	1,2
59	Andere chemische Erzeugnisse und Waren	6 744	7 173	7 507	1,0	14 008	14 896	16 474	1,9
6	<b>Bearbeitete Waren vorw. nach Beschaffenheit gegliedert</b>	<b>112 325</b>	<b>105 265</b>	<b>109 775</b>	<b>14,5</b>	<b>122 969</b>	<b>121 355</b>	<b>134 141</b>	<b>15,1</b>
60	Waren für vollst. Fabrikationsanlagen; Kap. 69, 70, 72, 73, 76	-	-	-	-	915	616	740	0,1
61	Leder, Lederwaren und zugerichtete Pelzfelle	1 437	1 447	1 506	0,2	1 399	1 455	1 618	0,2
62	Andere Kautschukwaren	6 267	6 598	7 150	0,9	6 506	6 969	7 897	0,9
63	Kork- und Holzwaren (ausgenommen Möbel)	5 817	5 596	5 933	0,8	2 621	2 874	3 378	0,4
64	Papier und Papp; Papierhalbstoffwaren usw.	14 084	13 337	12 842	1,7	18 083	17 228	18 098	2,0
65	Game, Gewebe, andere fertigest. Spinnstoffzeugnisse	17 865	17 899	17 985	2,4	20 593	20 769	22 608	2,5
66	Waren aus nichtmetallischen mineralischen Stoffen	11 537	11 202	10 959	1,4	10 958	11 090	12 067	1,4
67	Eisen und Stahl	22 482	18 753	19 168	2,5	25 415	23 242	26 423	3,0
68	NE-Metalle	16 817	13 979	17 042	2,3	13 888	13 175	15 593	1,8
69	Andere Metallwaren	16 017	16 454	17 190	2,3	22 592	23 936	25 718	2,9
7	<b>Maschinenbau- u. elektrotechn. Erzeugnisse u. Fahrzeuge</b>	<b>222 614</b>	<b>237 389</b>	<b>258 388</b>	<b>34,2</b>	<b>366 668</b>	<b>388 740</b>	<b>436 954</b>	<b>49,6</b>
70	Waren für vollst. Fabrikationsanlagen; Kap. 84, 85, 87	-	-	-	-	6 607	6 423	6 981	0,8
71	Kraftmaschinen und -ausrüstungen	14 094	16 537	20 028	2,6	20 608	24 090	27 380	3,1
72	Arbeitsmaschinen für besondere Zwecke	12 261	12 329	12 248	1,6	44 143	47 764	51 375	5,8
73	Metallbearbeitungsmaschinen	3 675	4 256	4 380	0,6	10 213	11 557	11 625	1,3
74	Maschinen, Apparate usw. für verschiedene Zwecke	21 577	23 240	24 017	3,2	52 242	56 260	60 682	6,8
75	Büromaschinen, automat. Datenverarbeitungsmaschinen	31 656	32 518	35 297	4,7	18 550	18 508	21 092	2,4
76	Geräte für Nachrichtentechnik usw.	17 518	18 307	18 165	2,4	15 987	18 196	20 948	2,4
77	Andere elektr. Maschinen, Apparate, Geräte usw.	46 734	47 505	51 919	6,9	61 001	62 254	70 389	7,9
78	Straßenfahrzeuge (einschl. Luftkissenfahrzeugen)	63 159	69 414	74 479	9,9	118 935	127 987	147 627	16,6
79	Andere Beförderungsmittel	11 940	13 282	17 855	2,4	18 382	15 702	21 854	2,5
8	<b>Verschiedene Fertigwaren</b>	<b>97 255</b>	<b>103 665</b>	<b>107 710</b>	<b>14,2</b>	<b>73 668</b>	<b>78 942</b>	<b>85 082</b>	<b>9,6</b>
80	Waren für vollst. Fabrikationsanlagen; Kap. 90, 94	-	-	-	-	305	224	213	0,0
81	Vorgefertigte Gebäude, sanitäre Anlagen usw.	4 025	4 115	3 946	0,5	3 090	3 483	3 616	0,4
82	Möbel und Teile, Bettenausstattungen usw.	9 604	10 657	10 606	1,4	6 509	6 876	7 151	0,8
83	Reiseartikel, Handtaschen usw.	1 777	1 819	1 871	0,2	588	573	589	0,1
84	Bekleidung und Bekleidungszubehör	35 175	37 045	38 943	5,2	10 792	11 371	12 625	1,4
85	Schuhe	7 088	7 738	8 101	1,1	2 079	2 126	2 362	0,3
87	Andere Meß-, Prüfinstrumente usw.	9 896	11 050	12 186	1,6	17 906	19 685	21 825	2,5
88	Fotografische Apparate usw.; Uhrmacherwaren	7 266	7 582	7 890	1,0	7 428	7 795	8 755	1,0
89	Verschiedene bearbeitete Waren	22 424	23 659	24 189	3,2	25 293	26 829	27 945	3,2
9	<b>Waren und -verkehrsvorgänge, a.n. erfaßt</b>	<b>38 063</b>	<b>37 945</b>	<b>60 611</b>	<b>8,0</b>	<b>27 465</b>	<b>32 667</b>	<b>44 568</b>	<b>5,0</b>
	<b>Insgesamt</b>	<b>664 234</b>	<b>690 399</b>	<b>755 965</b>	<b>100</b>	<b>749 537</b>	<b>788 937</b>	<b>886 776</b>	<b>100</b>

\*) Spezialhandel. – Standard International Trade Classification (SITC-Rev. 3), Ausgabe 1985. – Deutschland.

1) Aus Raummangel sind einige Bezeichnungen gekürzt.

2) Einschl. nicht aufgliederbares Intrahandelsresultat. – 1997 vorläufiges Ergebnis.

3) Einschl. Zuschätzung für Befreiungen.

4) Umfaßt die finanziellen Abrechnungen (einschl. einiger Sonderfälle).

### 12.9 Ein- und Ausfuhr 1997 nach Teilen und Abschnitten des Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel und nach Ländergruppen \*)

#### 12.9.1 Einfuhr

Mill. DM

Nr. der Klassifikation	Warenbenennung <sup>1)</sup>	Insgesamt <sup>2)</sup>	EU-Länder <sup>3)</sup>	EFTA-Länder <sup>4)</sup>	NAFTA-Länder <sup>5)</sup>	ASEAN-Länder <sup>6)</sup>	Andere Länder
0	<b>Nahrungsmittel und lebende Tiere</b>	<b>55 862</b>	<b>34 857</b>	<b>1 678</b>	<b>1 676</b>	<b>1 278</b>	<b>16 373</b>
00	Lebende Tiere (ausgenommen Fische usw.)	592	491	5	14	2	80
01	Fleisch und Zubereitungen von Fleisch	7 931	6 143	8	21	123	1 636
02	Milch und Milchzeugnisse; Vogeleier	6 260	5 928	154	29	0	148
03	Fische usw., Zubereitungen davon	3 772	1 424	947	88	266	1 046
04	Getreide und Getreideerzeugnisse	3 277	2 852	66	154	19	186
05	Gemüse und Früchte	18 994	11 225	31	739	242	6 757
06	Zucker, Zuckerwaren und Honig	1 411	1 049	29	65	9	259
07	Kaffee, Tee, Kakao, Gewürze, Waren daraus	8 068	2 210	124	124	487	5 123
08	Tierfutter (ausgenommen ungemahenes Getreide)	2 996	1 346	103	381	109	1 057
09	Verschiedene genießbare Waren und Zubereitungen	2 561	2 188	209	62	22	80
1	<b>Getränke und Tabak</b>	<b>7 277</b>	<b>5 354</b>	<b>64</b>	<b>600</b>	<b>56</b>	<b>1 203</b>
11	Getränke	5 001	4 228	53	165	2	553
12	Tabak und Tabakerzeugnisse	2 276	1 125	11	435	54	650
2	<b>Rohstoffe (ausgen. Nahrungsm. u. mineral. Brennstoffe)</b>	<b>30 156</b>	<b>12 456</b>	<b>1 016</b>	<b>4 336</b>	<b>961</b>	<b>11 396</b>
21	Häute, Felle und Pelzfelle, roh	359	197	51	26	1	85
22	Olisaaten und ölhaltige Früchte	2 846	610	1	1 078	2	1 157
23	Rohkautschuk (einschl. synthetischer Kautschuk)	1 436	626	5	177	400	228
24	Kork und Holz	3 299	1 566	121	434	137	1 041
25	Papierhalbstoffe und Papierabfälle	3 803	1 906	128	1 310	39	419
26	Spinnstoffe und Spinnstoffabfall	2 456	758	40	84	19	1 555
27	Düngemittel, roh; mineralische Rohstoffe	2 129	1 128	275	197	7	522
28	Erze und Metallabfälle	8 645	2 080	351	840	308	5 067
29	Andere Rohstoffe tier. und pflanzl. Ursprungs	5 183	3 585	45	190	38	1 325
3	<b>Mineral. Brennstoffe, Schmiermittel usw.</b>	<b>57 483</b>	<b>21 830</b>	<b>11 318</b>	<b>442</b>	<b>42</b>	<b>23 651</b>
32	Kohle, Koks und Briquets	2 198	149	7	161	12	1 869
33	Erdöl, Erdölzeugnisse und verwandte Waren	39 569	15 805	6 404	280	29	17 051
34	Gas	14 473	-	-	-	-	-
35	Elektrischer Strom <sup>7)</sup>	1 243	823	418	-	-	2
4	<b>Tierische und pflanzliche Öle, Fette und Wachse</b>	<b>2 253</b>	<b>1 009</b>	<b>19</b>	<b>50</b>	<b>929</b>	<b>247</b>
41	Tierische Öle und Fette	160	112	7	19	0	22
42	Pflanzliche Fette und Öle	1 553	545	2	21	840	145
43	Tierische od. pflanzliche Fette u. Öle, verarbeitet, Wachse usw.	540	352	10	10	89	79
5	<b>Chemische Erzeugnisse, a.n.g.</b>	<b>66 349</b>	<b>43 751</b>	<b>7 060</b>	<b>6 912</b>	<b>271</b>	<b>6 335</b>
51	Organische chemische Erzeugnisse	16 162	10 173	2 269	1 174	83	2 463
52	Anorganische chemische Erzeugnisse	4 210	2 184	232	710	13	1 071
53	Farbstoffe, Gerbstoffe und Farben	3 278	2 090	554	225	14	394
54	Medizinische und pharmazeutische Erzeugnisse	12 061	7 051	1 728	2 297	44	960
55	Etherische Öle usw., Putzmittel usw.	4 330	3 420	372	329	9	200
56	Düngemittel (ausgenommen tierische u. pflanzliche usw.)	1 309	790	46	13	-	460
57	Kunststoffe in Primärformen	12 059	9 526	750	702	11	1 070
58	Kunststoffe in anderen Formen als Primärformen	5 413	3 604	567	456	15	771
59	Andere chemische Erzeugnisse und Waren	7 507	4 912	564	1 004	81	946
6	<b>Bearbeitete Waren vorw. nach Beschaffenheit gegliedert</b>	<b>109 775</b>	<b>66 632</b>	<b>7 580</b>	<b>4 926</b>	<b>1 506</b>	<b>29 130</b>
60	Waren für vollst. Fabrikationsanlagen; Kap. 69, 70, 72, 73, 76	-	-	-	-	-	-
61	Leder, Lederwaren und zugerichtete Pelzfelle	1 506	925	18	54	33	476
62	Andere Kautschukwaren	7 150	5 015	98	361	109	1 566
63	Kork- und Holzwaren (ausgenommen Möbel)	5 933	2 724	314	526	475	1 894
64	Papier und Papp; Papierhalbstoffwaren usw.	12 842	10 095	1 275	571	37	854
65	Garns, Gewebe, andere fertigest. Spinnstoffzeugnisse	17 985	10 421	911	564	360	5 729
66	Waren aus nichtmetallischen mineralischen Stoffen	10 959	6 784	336	547	162	3 130
67	Eisen und Stahl	19 168	14 261	828	208	39	3 832
68	NE-Metalle	17 042	8 057	2 131	958	50	5 847
69	Andere Metallwaren	17 190	8 350	1 670	1 137	241	5 792
7	<b>Maschinenbau- u. elektrotechn. Erzeugnisse u. Fahrzeuge</b>	<b>258 398</b>	<b>131 433</b>	<b>10 781</b>	<b>36 124</b>	<b>11 533</b>	<b>68 516</b>
70	Waren für vollst. Fabrikationsanlagen; Kap. 84, 85, 87	-	-	-	-	-	-
71	Kraftmaschinen und -ausrüstungen	20 028	7 911	763	5 958	262	5 134
72	Arbeitsmaschinen für besondere Zwecke	12 248	5 974	2 021	1 762	90	2 401
73	Metalbearbeitungsmaschinen	4 380	1 308	1 249	539	25	1 259
74	Maschinen, Apparate usw. für verschiedene Zwecke	24 017	13 965	2 313	2 526	147	5 066
75	Büromaschinen, automat. Datenverarbeitungsmaschinen	35 297	8 916	460	7 958	4 585	13 378
76	Geräte für Nachrichtentechnik usw.	18 165	7 369	423	2 235	1 657	6 482
77	Andere elektr. Maschinen, Apparate, Geräte usw.	51 919	19 414	2 552	7 075	4 535	18 343
78	Straßenfahrzeuge (einschl. Luftkissenfahrzeuge)	74 479	53 946	806	3 681	204	15 844
79	Andere Beförderungsmittel	17 855	12 630	194	4 390	28	613
8	<b>Verschiedene Fertigwaren</b>	<b>107 710</b>	<b>39 409</b>	<b>5 239</b>	<b>7 720</b>	<b>5 240</b>	<b>50 102</b>
80	Waren für vollst. Fabrikationsanlagen; Kap. 90, 94	-	-	-	-	-	-
81	Vorgefertigte Gebäude, sanitäre Anlagen usw.	3 946	2 287	273	112	16	1 258
82	Möbel und Teile, Bettenausstattungen usw.	10 606	5 205	459	162	277	4 503
83	Reiseartikel, Handtaschen usw.	1 871	383	20	56	143	1 269
84	Bekleidung und Bekleidungszubehör	38 943	9 954	281	352	2 324	26 032
85	Schuhe	8 101	4 630	46	32	879	2 514
87	Andere Meß-, Prüfinstrumente usw.	12 185	4 164	1 214	3 421	487	2 900
88	Fotografische Apparate usw.; Uhrenmacherwaren	7 890	2 426	1 151	824	251	3 238
89	Verschiedene bearbeitete Waren	24 169	10 361	1 795	2 762	862	8 388
9	<b>Waren und -verkehrsvorgänge, a.n. erfaßt</b>	<b>60 611</b>	<b>53 348</b>	<b>1 630</b>	<b>2 166</b>	<b>242</b>	<b>3 226</b>
	<b>Insgesamt</b>	<b>755 865</b>	<b>410 078</b>	<b>46 404</b>	<b>64 953</b>	<b>22 047</b>	<b>212 382</b>

<sup>1)</sup> Spezialhandel. - Standard International Trade Classification (SITC-Rev. 3), Ausgabe 1985. - Die Zuordnung der Ursprungs- und Bestimmungsländer zu den einzelnen Ländergruppen erfolgte nach dem Stand vom Januar 1997. - **Deutschland.** - Vorläufiges Ergebnis. - Einschl. nicht aufgliederbares Intrahandelsresultat und Zuschätzung für Befreiungen.

<sup>2)</sup> Aus Raumangel sind einige Bezeichnungen gekürzt.

<sup>3)</sup> Einschl. Polargebieten, Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf und nicht ermittelter Länder und Gebiete.

<sup>4)</sup> Belgien-Luxemburg, Dänemark, Finnland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien und Nordirland, Irland, Italien, Niederlande, Österreich, Portugal, Schweden, Spanien.

<sup>5)</sup> Island, Liechtenstein, Norwegen, Schweiz.

<sup>6)</sup> Kanada, Mexiko, Vereinigte Staaten.

<sup>7)</sup> Brunei, Indonesien, Malaysia, Philippinen, Singapur, Thailand, Vietnam.

<sup>8)</sup> Umfaßt die finanziellen Abrechnungen (einschl. einiger Sonderfälle).

12.9 Ein- und Ausfuhr 1997 nach Teilen und Abschnitten des Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel und nach Ländergruppen \*)

## 12.9.2 Ausfuhr

MliL DM

Nr. der Klassifikation	Warenbenennung <sup>1)</sup>	Insgesamt <sup>2)</sup>	EU-Länder <sup>3)</sup>	EFTA-Länder <sup>4)</sup>	NAFTA-Länder <sup>5)</sup>	ASEAN-Länder <sup>6)</sup>	Andere Länder
0	<b>Nahrungsmittel und lebende Tiere</b>	<b>33 055</b>	<b>23 720</b>	<b>795</b>	<b>1 047</b>	<b>204</b>	<b>7 888</b>
00	Lebende Tiere (ausgenommen Fische usw.)	985	680	18	46	4	237
01	Fleisch und Zubereitungen von Fleisch	3 466	2 790	31	1	2	642
02	Milch und Milchzeugnisse; Vogeleier	8 189	6 352	62	120	37	1 618
03	Fische usw., Zubereitungen davon	1 259	1 053	27	8	1	171
04	Getreide und Getreideerzeugnisse	4 648	3 195	136	57	28	1 232
05	Gemüse und Früchte	3 243	2 447	82	155	31	529
06	Zucker, Zuckerwaren und Honig	2 007	1 209	92	80	50	597
07	Kaffee, Tee, Kakao, Gewürze, Waren daraus	4 604	2 866	100	466	9	1 163
08	Tierfutter (ausgenommen ungemahlene Getreide)	2 581	1 616	109	71	16	770
09	Verschiedene genießbare Waren und Zubereitungen	2 671	1 512	138	64	26	930
1	<b>Getränke und Tabak</b>	<b>5 366</b>	<b>3 185</b>	<b>134</b>	<b>305</b>	<b>102</b>	<b>1 570</b>
11	Getränke	2 874	1 730	96	379	10	660
12	Tabak und Tabakerzeugnisse	2 492	1 435	39	16	92	910
2	<b>Rohstoffe (ausgen. Nahrungsm. u. mineral. Brennstoffe)</b>	<b>14 510</b>	<b>9 707</b>	<b>820</b>	<b>456</b>	<b>273</b>	<b>3 254</b>
21	Häute, Felle und Pelzfelle, roh	514	341	4	1	27	140
22	Ölsaaten und ölhaltige Früchte	256	194	6	21	0	36
23	Rohkautschuk (einschl. synthetischer Kautschuk)	957	576	28	78	27	249
24	Kork und Holz	1 528	1 095	135	9	6	282
25	Papierhalbstoffe und Papierabfälle	734	383	102	17	44	188
26	Spinnstoffe und Spinnstoffabfall	2 799	1 639	65	113	40	942
27	Düngemittel, roh; mineralische Rohstoffe	1 576	1 134	107	12	61	263
28	Erze und Metallabfälle	4 261	3 353	189	66	55	598
29	Andere Rohstoffe tier. und pflanzl. Ursprungs	1 884	992	186	140	11	555
3	<b>Mineral. Brennstoffe, Schmiermittel usw.</b>	<b>10 317</b>	<b>6 639</b>	<b>1 417</b>	<b>308</b>	<b>29</b>	<b>1 924</b>
32	Kohle, Koks und Briketts	581	515	37	0	0	28
33	Erdöl, Erdölzeugnisse und verwandte Waren	5 662	2 922	755	308	29	1 648
34	Gas	3 017	2 388	462	0	0	167
35	Elektrischer Strom <sup>7)</sup>	1 057	814	161	-	-	81
4	<b>Tierische und pflanzliche Öle, Fette und Wachse</b>	<b>2 175</b>	<b>1 389</b>	<b>45</b>	<b>12</b>	<b>11</b>	<b>718</b>
41	Tierische Öle und Fette	205	173	7	2	0	23
42	Pflanzliche Fette und Öle	1 351	787	20	1	6	538
43	Tierische od. pflanzliche Fette u. Öle, verarbeitet, Wachse usw.	619	429	19	9	5	157
5	<b>Chemische Erzeugnisse, a.n.g.</b>	<b>117 008</b>	<b>62 151</b>	<b>7 489</b>	<b>12 234</b>	<b>2 600</b>	<b>32 534</b>
51	Organische chemische Erzeugnisse	22 559	11 985	1 286	3 371	429	5 488
52	Anorganische chemische Erzeugnisse	6 135	3 282	234	923	180	1 516
53	Farbstoffe, Gerbstoffe und Farben	11 178	5 637	669	998	342	3 532
54	Medizinische und pharmazeutische Erzeugnisse	20 011	7 893	2 455	3 465	310	5 887
55	Etherische Öle usw., Putzmittel usw.	7 573	3 772	483	384	174	2 759
56	Düngemittel (ausgenommen tierische u. pflanzliche usw.)	1 779	1 037	49	31	51	610
57	Kunststoffe in Primärformen	20 332	13 053	956	1 071	498	4 755
58	Kunststoffe in anderen Formen als Primärformen	10 967	6 591	689	613	133	2 941
59	Andere chemische Erzeugnisse und Waren	16 474	8 901	667	1 378	482	5 045
6	<b>Bearbeitete Waren vorw. nach Beschaffenheit gegliedert</b>	<b>134 141</b>	<b>76 850</b>	<b>8 328</b>	<b>9 501</b>	<b>2 684</b>	<b>36 778</b>
60	Waren für vollst. Fabrikationsanlagen; Kap. 69, 70, 72, 73, 76	740	13	0	52	208	467
61	Leder, Lederwaren und zugerichtete Pelzfelle	1 618	541	34	96	39	907
62	Andere Kautschukwaren	7 897	5 109	348	596	137	1 708
63	Kork- und Holzwaren (ausgenommen Möbel)	3 378	1 953	362	136	29	899
64	Papier und Papp; Papierhalbstoffwaren usw.	18 098	11 228	1 230	749	259	4 631
65	Garne, Gewebe, andere fertigest. Spinnstoffzeugnisse	22 608	11 202	907	791	285	9 424
66	Waren aus nichtmetallischen mineralischen Stoffen	12 067	6 766	838	1 191	275	2 996
67	Eisen und Stahl	26 423	15 621	1 493	2 679	444	6 186
68	NE-Metalle	15 593	9 968	1 120	1 124	313	3 069
69	Andere Metallwaren	25 718	14 450	1 995	2 087	696	6 491
7	<b>Maschinenbau- u. elektrotechn. Erzeugnisse u. Fahrzeuge</b>	<b>439 954</b>	<b>223 778</b>	<b>19 592</b>	<b>56 243</b>	<b>15 988</b>	<b>124 343</b>
70	Waren für vollst. Fabrikationsanlagen; Kap. 84, 85, 87	6 981	490	23	421	1 288	4 760
71	Kraftmaschinen und -ausrüstungen	27 380	13 301	924	5 797	780	6 578
72	Arbeitsmaschinen für besondere Zwecke	51 375	18 131	1 997	8 135	2 526	20 587
73	Metallbearbeitungsmaschinen	11 625	4 299	620	2 284	540	3 681
74	Maschinen, Apparate usw. für verschiedene Zwecke	60 682	28 607	3 204	6 528	2 541	19 601
75	Büromaschinen, automat. Datenverarbeitungsmaschinen	21 092	14 635	1 265	1 548	233	3 410
76	Geräte für Nachrichtentechnik usw.	20 948	10 230	1 147	756	1 808	7 008
77	Andere elektr. Maschinen, Apparate, Geräte usw.	70 389	36 921	3 369	6 635	4 202	19 263
78	Straßenfahrzeuge (einschl. Luftkissenfahrzeuge)	147 627	83 154	6 228	20 748	1 631	35 866
79	Andere Beförderungsmittel	21 854	13 809	814	3 392	449	3 390
8	<b>Verschiedene Fertigwaren</b>	<b>85 082</b>	<b>45 930</b>	<b>8 529</b>	<b>7 895</b>	<b>1 358</b>	<b>21 372</b>
80	Waren für vollst. Fabrikationsanlagen; Kap. 90, 94	213	10	0	18	14	171
81	Vorgefertigte Gebäude, sanitäre Anlagen usw.	3 616	2 052	319	114	45	1 086
82	Möbel und Teile, Bettausstattungen usw.	7 151	4 640	955	310	54	1 192
83	Reiseartikel, Handtaschen usw.	589	250	62	29	16	232
84	Bekleidung und Bekleidungszubehör	12 625	8 167	1 677	373	32	2 376
85	Schuhe	2 362	1 387	225	172	19	560
87	Andere Meß-, Prüfinstrumente usw.	21 825	9 659	1 226	3 398	590	6 953
88	Fotografische Apparate usw.; Uhmacherwaren	8 755	4 609	568	1 092	163	2 323
89	Verschiedene bearbeitete Waren	27 945	15 156	3 496	2 389	425	6 480
9	<b>Waren und -verkehrsvorgänge, a.n. erfaßt</b>	<b>44 568</b>	<b>38 317</b>	<b>1 220</b>	<b>636</b>	<b>400</b>	<b>3 995</b>
	<b>Insgesamt</b>	<b>866 776</b>	<b>491 847</b>	<b>48 369</b>	<b>88 727</b>	<b>23 657</b>	<b>234 376</b>

Fußnoten siehe S. 285.

## 12.10 Ein- und Ausfuhr von Investitions- und Verbrauchsgütern \*)

Jahr	Insgesamt 1)	Investitionsgüter 2)						Verbrauchsgüter 3)					
		zusammen	darunter				zusammen	darunter					
			Stahlbau- erzeug- nisse	Maschinen- bau- erzeug- nisse	Straßen- fahr- zeuge 4)	elektro- technische Investi- tionsgüter		Büro- maschi- nen 5)	Straßen- fahr- zeuge 6)	elektro- techn. Ver- brauchs- güter	chemische Ver- brauchs- güter	Möbel	Schuhe, Textilien und Bekleidung
<b>Einfuhr</b>													
Tatsächliche Werte in Mill. DM													
1994 7)	606 404	73 711	3 345	15 396	6 151	13 225	18 875	129 353	30 894	15 721	4 359	5 075	47 426
1995 7) 8)	651 524	75 483	3 436	16 109	7 972	14 659	20 003	129 565	34 612	14 833	4 789	5 171	44 956
1996 7) 8)	690 399	82 875	3 800	17 464	8 348	17 368	20 836	142 510	39 376	15 678	5 001	5 726	47 854
1997 7) 8)	755 865	87 495	3 449	17 297	7 174	18 841	22 575	146 552	42 700	14 106	4 551	5 449	49 680
Volumen in Mill. DM 9)													
1994 7)	620 968	61 929	2 837	12 180	3 201	10 524	18 940	119 162	17 688	14 031	3 855	6 319	46 126
1995 7) 8)	644 576	64 490	2 904	12 690	3 979	10 533	23 158	119 969	19 161	14 009	4 396	6 567	44 660
1996 7) 8)	686 907	69 961	3 102	13 876	4 312	12 930	23 285	130 658	22 153	15 529	4 817	7 279	47 303
1997 7) 8)	715 953	72 255	2 806	13 361	3 884	13 692	23 971	126 508	22 788	12 906	4 206	6 686	47 030
Index der tatsächlichen Werte (1980 = 100)													
1994 7)	177,6	304,3	322,9	186,9	287,7	366,9	473,2	214,1	343,4	312,1	313,5	228,6	217,4
1995 7) 8)	190,8	311,6	331,7	194,5	372,9	406,6	501,5	214,5	384,7	294,4	344,4	232,9	206,1
1996 7) 8)	202,2	342,1	366,9	210,9	390,4	481,8	522,4	235,9	437,7	311,2	359,7	258,0	219,3
1997 7) 8)	221,4	361,2	332,9	208,9	335,5	522,7	566,0	242,6	474,6	280,0	327,3	245,5	227,7
Index des Volumens (1980 = 100)													
1994 7)	181,9	255,6	273,8	147,1	149,7	291,9	474,9	197,3	196,6	278,5	277,3	284,7	211,4
1995 7) 8)	188,8	266,2	280,3	153,3	186,1	292,2	580,6	198,6	213,0	278,1	316,2	295,8	204,7
1996 7) 8)	201,2	288,8	299,4	167,6	201,7	358,7	583,8	216,3	246,2	308,2	346,4	327,9	216,8
1997 7) 8)	209,7	298,3	270,9	161,3	181,7	379,8	601,0	209,4	253,3	256,2	302,5	301,2	215,6
Index der Durchschnittswerte (1980 = 100)													
1994 7)	97,7	119,0	117,9	126,4	192,2	125,7	99,7	108,6	174,7	112,0	113,1	80,3	102,8
1995 7) 8)	101,1	117,0	118,3	126,9	200,4	139,2	86,4	108,0	180,6	105,9	108,9	78,7	100,7
1996 7) 8)	100,5	118,5	122,5	125,9	193,6	134,3	89,5	109,1	177,7	101,0	103,8	78,7	101,2
1997 7) 8)	105,6	121,1	122,9	129,5	184,7	137,6	94,2	115,8	187,4	109,3	108,2	81,5	105,6
<b>Ausfuhr</b>													
Tatsächliche Werte in Mill. DM													
1994 7)	678 237	138 307	6 701	59 163	23 628	20 857	9 990	108 833	56 174	12 442	4 927	3 102	13 683
1995 7) 8)	735 459	151 431	5 704	64 904	26 969	23 516	11 451	109 001	57 300	12 050	5 172	3 039	13 656
1996 7) 8)	788 937	170 195	6 245	72 953	30 995	29 766	11 622	117 674	62 768	13 041	5 512	3 319	14 448
1997 7) 8)	886 776	192 844	6 496	77 218	35 975	35 091	14 116	130 131	72 732	13 204	6 107	3 453	15 911
Volumen in Mill. DM 9)													
1994 7)	613 668	112 025	5 362	48 471	14 896	18 001	10 934	85 472	35 291	11 900	5 277	2 386	12 107
1995 7) 8)	651 579	121 116	4 944	53 641	16 672	17 476	12 996	88 393	38 231	12 224	5 821	2 317	12 193
1996 7) 8)	712 177	137 969	5 653	60 502	19 843	23 107	13 520	95 078	41 574	13 361	6 005	2 518	13 074
1997 7) 8)	796 930	157 932	6 047	63 624	23 237	29 445	16 077	100 021	45 376	12 596	6 320	2 724	14 611
Index der tatsächlichen Werte (1980 = 100)													
1994 7)	193,6	188,0	200,1	162,8	152,2	277,9	267,5	233,6	309,0	194,8	308,8	127,5	193,1
1995 7) 8)	209,9	205,8	170,3	178,6	173,8	313,3	306,6	233,9	315,2	188,6	324,2	124,9	192,7
1996 7) 8)	225,2	231,4	186,5	200,7	199,7	396,6	311,1	252,5	345,3	204,1	345,4	136,4	203,9
1997 7) 8)	253,1	262,1	194,0	212,4	231,8	467,5	377,9	279,3	400,1	206,7	382,7	141,9	224,5
Index des Volumens (1980 = 100)													
1994 7)	175,2	152,3	160,1	133,3	96,0	239,8	292,7	183,4	194,1	186,3	330,7	98,0	170,8
1995 7) 8)	186,0	164,6	147,6	147,6	107,4	232,8	347,9	189,7	210,3	191,4	364,8	95,2	172,0
1996 7) 8)	203,3	187,5	168,8	166,5	127,9	307,8	361,9	204,0	228,7	209,2	376,4	103,5	184,5
1997 7) 8)	227,5	214,7	180,6	175,0	149,7	392,3	430,4	214,6	249,6	197,2	396,1	111,9	206,2
Index der Durchschnittswerte (1980 = 100)													
1994 7)	110,5	123,5	125,0	122,1	158,6	115,9	91,4	127,3	159,2	104,6	93,4	130,0	113,0
1995 7) 8)	112,9	125,0	115,4	121,0	161,8	134,6	88,1	123,3	149,9	98,6	88,8	131,2	112,0
1996 7) 8)	110,8	123,4	110,5	120,6	156,2	128,8	86,0	123,8	151,0	97,6	91,8	131,8	110,5
1997 7) 8)	111,3	122,1	107,4	121,4	154,8	119,2	87,8	130,1	160,3	104,8	96,6	126,8	108,9

\*) Spezialhandel. - Früheres Bundesgebiet, ab 1996 Deutschland - 1997 vorläufiges Ergebnis.

1) Alle Waren (einschl. Investitions- und Verbrauchsgütern).

2) Ohne Bauinvestitionsgüter.

3) Ohne Nahrungs- und Genussmittel.

4) Wohnmobile sowie gebrauchte Personenkraftwagen über 1,5 l, neue Personenkraftwagen mit Benzinmotor über 3 l, neue Personenkraftwagen mit Dieselmotor über 2,5 l Hubraum, Liefer- und Lastkraftwagen, Zugmaschinen und Anhänger.

5) Einschl. Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen.

6) Gebrauchte Personenkraftwagen bis 1,5 l Hubraum, neue Personenkraftwagen mit Benzinmotor bis 3 l, neue Personenkraftwagen mit Dieselmotor bis 2,5 l Hubraum, Krafträder und Fahrräder.

7) Einschl. nicht aufgliederbares Intrahandelsergebnis.

8) Einschl. Zuschätzung für Befreiungen.

9) Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1980.

## 12.11 Ein- und Ausfuhr nach ausgewählten Ländern und Ländergruppen \*)

Ländergruppe	Mill. DM						
	Ursprungs- bzw. Bestimmungsländer						
	1991	1992	1993	1994 <sup>1)</sup>	1995 <sup>1) 2)</sup>	1996 <sup>1) 2)</sup>	1997 <sup>1) 2)</sup>
<b>Einfuhr</b>							
EU-Länder <sup>3)</sup>	383 126	380 487	317 668	343 569	375 094	388 558	410 078
dar.: Belgien-Luxemburg	45 891	44 823	34 010	38 048	43 965	43 906	46 521
Frankreich	78 917	76 432	65 454	68 365	73 126	73 681	79 273
Großbritannien und Nordirland	42 693	43 572	35 462	38 681	43 569	47 486	52 596
Italien	59 710	58 468	48 179	51 830	56 825	58 343	58 905
Niederlande	62 653	61 166	49 955	51 652	58 176	61 097	64 135
EFTA-Länder <sup>4)</sup>	34 080	34 830	33 621	37 344	39 645	41 781	46 404
NAFTA-Länder <sup>5)</sup>	48 154	47 527	45 137	49 930	51 593	55 520	64 953
dar. Vereinigte Staaten	42 220	42 358	40 342	44 679	45 289	49 488	58 551
ASEAN-Länder <sup>6)</sup>	12 750	13 838	15 057	17 356	17 229	18 414	22 047
Andere Länder	165 804	160 864	155 012	168 757	180 674	186 126	212 382
dar.: China <sup>7)</sup>	11 559	11 651	13 809	15 400	15 989	18 012	21 436
Japan	39 664	38 038	34 106	34 144	35 411	34 440	36 839
<b>Insgesamt</b>	<b>634 914</b>	<b>637 546</b>	<b>566 495</b>	<b>616 955</b>	<b>664 234</b>	<b>690 399</b>	<b>756 865</b>
<b>Ausfuhr</b>							
EU-Länder <sup>3)</sup>	421 305	425 822	368 562	401 365	437 164	453 715	491 647
dar.: Belgien-Luxemburg	48 730	49 579	42 744	46 791	49 139	49 832	51 605
Frankreich	87 978	87 475	77 711	83 540	88 811	87 911	94 431
Großbritannien und Nordirland	50 685	51 952	50 284	55 395	61 912	63 667	75 020
Italien	61 289	62 395	47 466	52 469	56 874	59 271	65 332
Niederlande	56 069	55 748	48 317	52 765	57 118	60 277	62 022
EFTA-Länder <sup>4)</sup>	43 337	41 538	39 182	43 262	46 407	45 153	48 369
NAFTA-Länder <sup>5)</sup>	50 809	51 261	55 012	63 054	62 143	68 181	88 727
dar. Vereinigte Staaten	41 727	42 704	46 751	54 158	54 611	60 114	76 617
ASEAN-Länder <sup>6)</sup>	12 371	12 313	13 996	17 682	20 558	22 013	23 657
Andere Länder	137 992	140 269	151 635	165 210	183 265	199 876	234 376
dar.: China <sup>7)</sup>	4 064	5 744	9 598	10 297	10 784	10 887	10 629
Japan	16 494	14 701	15 773	17 918	18 842	21 191	20 477
<b>Insgesamt</b>	<b>665 813</b>	<b>671 203</b>	<b>628 387</b>	<b>690 573</b>	<b>749 537</b>	<b>788 937</b>	<b>886 776</b>
<b>Einfuhr- (-) bzw. Ausfuhrüberschuß (+)</b>							
EU-Länder <sup>3)</sup>	+ 38 179	+ 45 334	+ 50 894	+ 57 796	+ 62 070	+ 65 157	+ 81 568
dar.: Belgien-Luxemburg	+ 2 840	+ 4 755	+ 8 734	+ 8 743	+ 5 174	+ 5 926	+ 5 084
Frankreich	+ 9 061	+ 11 042	+ 12 258	+ 15 175	+ 15 685	+ 14 230	+ 15 158
Großbritannien und Nordirland	+ 7 991	+ 8 380	+ 14 822	+ 16 714	+ 18 343	+ 16 181	+ 22 424
Italien	+ 1 579	+ 3 927	- 713	+ 639	+ 49	+ 928	+ 6 427
Niederlande	- 6 594	- 5 418	- 1 638	+ 1 113	- 1 058	- 819	- 2 114
EFTA-Länder <sup>4)</sup>	+ 9 257	+ 6 708	+ 5 561	+ 5 917	+ 6 763	+ 3 372	+ 1 965
NAFTA-Länder <sup>5)</sup>	+ 2 654	+ 3 734	+ 9 875	+ 13 124	+ 10 550	+ 12 661	+ 23 775
dar. Vereinigte Staaten	- 494	+ 347	+ 6 409	+ 9 478	+ 9 321	+ 10 626	+ 18 066
ASEAN-Länder <sup>6)</sup>	- 379	- 1 525	- 1 061	+ 327	+ 3 329	+ 3 599	+ 1 609
Andere Länder	- 27 812	- 20 595	- 3 377	- 3 547	+ 2 591	+ 13 749	+ 21 994
dar.: China <sup>7)</sup>	- 7 494	- 5 907	- 4 211	- 5 103	- 5 206	- 7 124	- 10 807
Japan	- 23 169	- 23 338	- 18 333	- 16 226	- 16 569	- 13 248	- 16 362
<b>Insgesamt</b>	<b>+ 21 899</b>	<b>+ 33 656</b>	<b>+ 61 891</b>	<b>+ 73 617</b>	<b>+ 85 303</b>	<b>+ 96 538</b>	<b>+ 130 912</b>

\*) Spezialhandel. - Die Zuordnung der Länder zu den einzelnen Ländergruppen erfolgt nach dem Stand von Januar 1997 für alle aufgeführten Berichtsjahre. - **Deutschland.**

<sup>1)</sup> Einschl. nicht aufgliederbares Intrahandelsergebnis. - 1997 vorläufiges Ergebnis.

<sup>2)</sup> Einschl. Zuschätzung für Befreiungen.

<sup>3)</sup> Belgien-Luxemburg, Dänemark, Finnland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien und Nordirland, Irland, Italien, Niederlande, Österreich, Portugal, Schweden, Spanien.

<sup>4)</sup> Island, Liechtenstein, Norwegen, Schweiz.

<sup>5)</sup> Kanada, Mexiko, Vereinigte Staaten.

<sup>6)</sup> Brunei, Indonesien, Malaysia, Philippinen, Singapur, Thailand, Vietnam.

<sup>7)</sup> Ohne Taiwan.



## 12.12 Ein- und Ausfuhr nach Erdteilen und Ländern \*)

Mli. DM

Ursprungs- bzw. Bestimmungsland	Einfuhr				Ausfuhr			
	1994 <sup>1)</sup>	1995 <sup>1)</sup> 2)	1996 <sup>1)</sup> 2)	1997 <sup>1)</sup> 2)	1994 <sup>1)</sup>	1995 <sup>1)</sup> 2)	1996 <sup>1)</sup> 2)	1997 <sup>1)</sup> 2)
<b>Europa</b>	<b>438 678,3</b>	<b>481 671,2</b>	<b>501 471,5</b>	<b>541 975,1</b>	<b>504 844,2</b>	<b>563 211,2</b>	<b>581 810,9</b>	<b>648 743,8</b>
Albanien	22,8	31,9	31,4	33,5	60,7	58,7	100,6	79,2
Andorra	1,6	2,6	1,2	0,8	51,3	62,4	60,7	68,8
Belgien-Luxemburg	38 048,5	43 965,4	43 905,9	46 520,9	46 791,2	49 139,0	49 832,0	51 604,9
Bulgarien	744,2	800,5	801,2	927,4	1 072,3	1 329,1	1 042,7	1 103,0
Ceuta und Melilla	19,8	10,3	1,1	1,3	37,4	34,3	30,7	33,9
Dänemark	11 503,4	12 784,8	13 040,4	13 892,3	12 916,7	14 363,0	14 484,3	15 604,8
Färöer	36,9	21,0	15,2	54,7	2,6	3,6	5,2	6,5
Finnland	7 006,8	7 151,8	6 820,6	7 170,8	5 383,0	6 908,7	7 559,5	8 148,6
Frankreich	68 330,2	73 085,9	73 634,2	79 272,8	83 092,0	87 862,1	87 213,2	94 431,2
Gibraltar	8,6	5,7	6,4	5,2	17,6	16,7	16,4	152,0
Griechenland	3 147,8	3 097,0	3 051,5	3 110,9	5 776,8	5 553,9	5 592,6	6 154,1
Großbritannien und Nordirland	38 681,5	43 568,7	47 485,8	52 596,0	55 395,2	61 912,1	63 667,2	75 020,1
Irland	6 865,0	8 437,7	8 316,7	8 251,3	3 171,1	3 501,5	3 446,8	4 295,8
Island	393,2	379,1	361,9	429,8	222,1	244,4	307,4	341,3
Italien	51 830,3	56 824,9	58 343,3	58 905,4	52 469,2	56 873,6	59 270,9	65 332,0
Jugoslawien <sup>3)</sup>	5 286,3	5 492,9	5 600,4	6 508,0	5 647,8	6 117,0	7 054,1	8 612,6
Kanarische Inseln	157,1	145,6	218,4	.	320,7	307,6	318,4	.
Liechtenstein	.	290,1	407,2	497,3	.	358,8	398,6	441,1
Malta	353,9	383,1	358,0	376,3	491,2	386,2	373,8	424,2
Niederlande	51 652,1	58 175,6	61 096,7	64 135,2	52 765,1	57 118,0	60 277,5	62 021,6
Norwegen	10 341,1	10 807,0	13 614,8	15 627,9	5 974,8	6 123,3	6 655,3	7 738,5
Österreich	29 397,5	26 034,4	27 275,3	27 740,0	39 737,7	41 702,3	45 506,4	45 938,1
Polen	10 126,0	12 413,1	12 203,1	14 346,7	10 352,6	12 695,1	16 366,0	20 668,8
Portugal	5 570,0	7 005,8	8 096,5	8 713,7	5 909,5	6 779,5	8 165,4	9 437,6
Rumänien	1 826,6	2 151,9	2 292,8	2 783,8	2 006,9	2 563,1	2 902,2	3 146,8
San Marino	2,9	5,1	14,8	15,5	8,8	17,7	30,7	42,6
Schweden	14 035,9	13 938,4	14 588,8	14 313,2	15 322,1	18 399,1	19 042,2	20 631,0
Schweiz	26 610,0	28 168,2	27 396,8	29 849,3	37 064,7	39 680,5	37 791,3	39 848,0
Ehem. Sowjetunion	16 027,6	16 963,4	18 643,8	21 688,6	16 557,7	16 298,1	18 359,8	25 886,9
Spanien	17 307,4	20 837,3	22 637,2	25 455,9	21 866,4	25 794,6	28 640,4	33 027,1
Svalbard	.	0,1	0,2	.	.	0,5	0,3	.
Ehem. Tschechoslowakei	10 694,7	13 727,1	14 811,6	17 985,8	11 678,7	14 903,5	17 531,6	21 064,8
Türkei	7 237,8	7 954,5	8 453,3	9 915,9	6 299,7	9 071,1	11 414,8	13 769,3
Ungarn	5 410,0	6 909,4	7 944,5	10 847,6	6 376,4	7 028,1	8 349,1	11 665,0
Vatikanstadt	0,6	0,8	0,5	1,5	4,2	4,5	2,6	3,9
<b>Afrika</b>	<b>14 278,9</b>	<b>13 724,2</b>	<b>14 718,5</b>	<b>16 140,2</b>	<b>14 680,7</b>	<b>15 857,9</b>	<b>15 433,2</b>	<b>17 457,8</b>
Ägypten	471,7	569,5	433,9	468,3	2 082,3	2 165,1	2 421,3	3 283,5
Äquatorialguinea	4,3	5,1	2,5	18,8	1,9	1,2	1,8	1,2
Äthiopien <sup>4)</sup>	141,3	245,2	208,9	231,2	171,8	161,4	143,3	166,0
Algerien	1 692,1	1 375,3	1 524,2	1 322,7	755,3	773,8	617,8	606,9
Angola	258,6	369,8	229,7	50,5	38,0	40,9	46,3	82,8
Benin	2,5	5,9	1,0	2,1	39,1	43,9	59,4	56,8
Botsuana	31,5	27,1	26,3	22,5	26,2	11,1	8,5	20,0
Brit. Gebiete im Indischen Ozean	13,4	19,3	13,4	12,2	0,2	0,2	0,2	0,1
Burkina Faso	1,5	1,2	1,3	6,1	14,1	19,6	19,2	16,9
Burundi	50,5	86,4	40,6	36,8	20,1	25,8	11,0	10,7
Côte d'Ivoire	640,0	572,7	599,5	626,6	100,5	164,8	172,7	187,6
Dschibuti	0,4	1,1	1,2	0,4	10,8	14,4	8,7	16,6
Eritrea	0,1	0,7	29,2	67,1	7,5	26,4	26,5	41,1
Gabun	35,7	47,2	36,0	12,3	41,8	31,5	32,0	63,6
Gambia	2,0	1,8	1,1	1,0	21,8	9,9	14,3	14,8
Ghana	389,6	303,7	256,3	305,8	167,4	237,8	233,7	310,8
Guinea	73,8	40,8	23,1	47,5	45,6	33,4	25,1	34,5
Guinea-Bissau	0,0	0,2	0,1	0,4	3,8	2,9	1,8	4,5
Kamerun	190,2	160,1	203,2	225,9	78,2	84,1	122,8	137,3
Kap Verde	0,2	1,4	0,8	5,4	9,8	11,0	13,5	14,0
Kenia	250,3	300,0	309,5	328,2	241,3	286,8	241,2	264,6
Komoren	2,4	3,1	1,5	3,8	0,4	0,9	0,6	1,8
Kongo	34,2	31,8	26,9	194,2	39,9	26,5	31,7	32,9
Lesotho	13,8	16,9	18,3	7,5	10,3	10,5	14,6	1,6
Liberia	4,2	0,8	0,9	0,6	318,9	627,4	10,8	23,2
Libyen	2 459,1	2 176,3	2 996,0	3 108,4	1 053,2	868,6	974,3	938,4
Madagaskar	87,9	86,5	101,8	102,0	34,7	36,6	33,7	48,7
Malawi	89,1	100,0	85,1	132,1	26,1	40,7	23,4	22,2
Mali	6,9	5,9	4,7	7,2	23,7	22,2	36,6	34,2
Marokko	908,1	949,7	953,7	919,8	1 231,9	1 096,7	1 043,8	1 069,9
Mauretanien	21,0	34,3	33,8	44,3	53,3	41,3	42,5	65,9
Mauritius	147,9	150,8	141,3	167,4	123,9	124,8	130,6	148,0
Mayotte	0,6	0,3	0,2	0,0	0,1	1,2	0,6	0,3
Mosambik	12,6	8,4	11,1	15,1	31,7	30,5	28,6	25,7
Namibia	38,8	33,0	24,5	29,2	35,4	50,6	49,1	49,3
Niger	0,9	0,5	0,1	0,4	15,8	16,6	25,8	46,0
Nigeria	1 550,0	990,0	1 066,2	1 490,1	805,2	819,5	985,1	1 267,1

<sup>1)</sup> Spezialhandel. – Gliederung nach dem alphabetischen Länderverzeichnis für die Außenhandelsstatistik, Ausgabe 1997. – **Deutschland.**

<sup>2)</sup> Einschl. nicht aufgliederbares Intrahandelsergebnis. – 1997 vorläufiges Ergebnis.

<sup>3)</sup> Einschl. Zuschätzung für Befreiungen.

<sup>4)</sup> Einschl. Kroatien, Slowenien, Bosnien und Herzegowina sowie Mazedonien, die seit 1992 bzw. 1993 selbständige Staaten sind.

<sup>5)</sup> Ohne Eritrea, das seit dem 24.5.1993 unabhängig ist.

## 12.12 Ein- und Ausfuhr nach Erdteilen und Ländern \*)

Ursprungs- bzw. Bestimmungsland	Einfuhr				Ausfuhr			
	1994 <sup>1)</sup>	1995 <sup>1)2)</sup>	1996 <sup>1)2)</sup>	1997 <sup>1)2)</sup>	1994 <sup>1)</sup>	1995 <sup>1)2)</sup>	1996 <sup>1)2)</sup>	1997 <sup>1)2)</sup>
Réunion	3,6	2,5	2,1	.	62,7	73,9	117,3	.
Ruanda	22,9	18,6	44,2	38,4	10,4	18,0	23,1	28,6
Sambia	32,0	38,3	35,9	47,1	39,2	45,7	64,0	24,7
Sao Tomé und Príncipe	1,1	1,9	1,4	1,2	0,7	1,8	0,7	0,4
Senegal	28,7	23,7	13,0	29,3	35,8	75,2	110,3	62,3
Seychellen	3,9	5,0	10,4	10,6	6,7	6,4	6,9	7,2
Sierra Leone	27,8	8,1	3,2	0,5	18,4	14,6	25,2	16,9
Simbabwe	239,6	268,2	274,6	313,2	148,0	132,1	139,1	155,3
Somalia	1,0	0,8	0,2	0,3	3,3	5,7	3,1	1,0
St. Helena	-	-	-	0,0	0,0	-	0,0	0,1
Sudan	41,0	45,9	34,8	75,5	71,3	101,6	94,0	133,7
Südafrika	2 630,8	2 855,6	3 074,4	3 553,2	5 002,1	5 795,9	5 498,7	5 886,8
Swasiland	9,2	7,7	9,7	5,9	11,5	5,0	6,7	6,1
Tansania	83,8	110,4	107,5	129,9	115,3	88,8	67,8	97,2
Togo	7,8	2,8	3,6	10,5	28,6	39,2	52,9	62,6
Tschad	23,7	39,9	23,8	37,1	2,8	3,3	6,6	3,0
Tunesien	1 342,7	1 366,4	1 480,9	1 645,0	1 290,9	1 328,7	1 407,1	1 750,0
Uganda	88,0	106,5	82,8	142,0	37,2	51,0	58,5	56,3
Zaire	58,6	93,2	103,3	76,6	106,7	98,9	93,7	48,9
Zentralafrikanische Republik	6,7	6,1	4,9	10,1	7,2	11,6	5,2	9,2
<b>Amerika</b>	<b>63 408,5</b>	<b>65 659,7</b>	<b>68 665,7</b>	<b>80 359,6</b>	<b>75 486,2</b>	<b>77 404,1</b>	<b>83 536,1</b>	<b>107 289,5</b>
Anguilla	0,1	0,1	0,2	0,3	0,1	0,1	0,2	0,2
Antigua und Barbuda	0,1	0,1	0,2	3,9	17,0	5,1	3,1	29,2
Antillen, Niederländische	32,1	26,2	36,9	28,5	39,0	61,7	35,1	33,0
Argentinien	1 679,4	1 479,0	1 408,3	1 349,4	2 039,5	1 842,3	2 285,8	2 998,5
Aruba	0,9	0,1	0,0	0,1	9,6	7,0	5,4	25,6
Bahamas	12,5	11,7	38,4	31,2	29,9	14,8	12,5	10,1
Barbados	1,7	3,1	2,8	35,2	21,9	18,9	21,1	28,8
Beize	3,5	2,9	2,5	6,9	1,6	3,8	1,5	1,3
Bermuda	3,6	0,9	1,3	0,2	27,1	11,2	14,4	15,0
Bolivien	69,9	79,3	76,8	87,8	88,7	146,9	75,5	107,1
Brasilien	5 159,7	4 996,7	4 915,7	6 384,8	5 070,5	7 224,5	7 240,2	9 154,3
Chile	1 231,9	1 546,5	1 411,5	1 429,4	914,1	1 094,4	1 076,6	1 454,8
Costa Rica	611,8	439,8	424,3	402,2	147,9	132,4	132,3	181,3
Dominica	0,3	0,7	0,5	1,9	2,7	5,5	1,9	2,1
Dominikanische Republik	94,9	152,8	150,4	142,9	114,6	77,8	96,0	110,4
Ecuador	457,3	503,8	503,9	598,6	337,1	308,0	239,2	337,9
El Salvador	346,6	368,1	296,5	488,7	95,6	109,3	133,3	124,0
Falklandinseln	0,1	0,1	0,5	0,3	0,1	0,2	0,2	0,2
Grenada	3,1	3,1	4,2	6,6	0,9	1,2	1,0	1,5
Grönland	3,4	4,7	7,3	38,3	2,1	2,1	2,6	3,4
Guadeloupe	3,8	1,8	1,7	.	51,1	51,4	75,2	.
Guatemala	191,8	245,5	205,3	259,1	177,1	177,2	170,2	222,6
Guyana, Französisch-	11,4	6,3	2,7	.	289,9	762,6	441,7	.
Guyana	20,3	48,7	40,9	67,2	7,6	9,8	13,1	9,1
Haiti	9,3	12,6	6,6	5,1	20,6	34,3	28,5	36,3
Honduras	109,4	229,0	200,9	180,2	65,8	62,4	49,9	37,6
Jamaika	71,8	83,0	131,9	210,1	39,4	35,7	35,8	46,6
Jungfeminseen, Amerikanische	0,1	0,1	4,6	0,1	4,4	2,2	1,3	1,9
Jungfeminseen, Britische	1,6	0,2	0,1	0,0	1,4	18,5	3,9	4,9
Kaimaninseln	0,5	0,6	1,0	0,0	1,4	18,1	8,1	4,1
Kanada	4 375,6	5 362,4	4 988,1	5 124,5	4 394,1	4 106,2	4 213,5	5 706,9
Kolumbien	1 400,6	1 664,9	1 212,2	1 459,3	984,5	1 001,5	1 086,0	1 171,8
Kuba	48,7	51,2	41,0	53,5	65,1	99,9	105,5	104,4
Martinique	16,5	29,8	39,9	.	44,3	61,4	63,3	.
Mexiko	875,0	941,3	1 043,4	1 277,4	4 502,5	3 425,8	3 853,4	5 403,6
Montserrat	.	0,1	0,1	0,1	.	0,2	0,3	0,3
Nicaragua	59,1	84,0	100,8	115,2	20,2	21,9	18,7	21,3
Panama	207,9	428,0	403,9	290,0	212,6	146,7	116,1	142,8
Paraguay	28,5	41,6	30,6	26,8	137,5	101,9	163,8	139,8
Peru	448,8	480,4	476,8	605,9	393,3	369,8	408,3	500,4
St. Kitts und Nevis	0,1	0,1	0,0	0,4	0,3	0,3	0,0	0,5
St. Lucia	2,2	2,6	3,1	1,7	8,0	5,0	8,7	4,3
St. Pierre und Miquelon	0,5	0,6	0,9	0,4	1,4	1,4	2,2	0,8
St. Vincent und die Grenadinen	0,0	0,1	13,8	29,7	2,5	4,7	2,9	4,3
Suriname	68,8	31,9	53,7	43,7	10,7	12,1	16,6	16,9
Trinidad und Tobago	58,6	42,8	61,1	143,7	46,6	118,2	217,0	247,8
Turks-, Caicosinseln	0,0	0,0	0,4	0,1	0,5	0,4	0,3	0,1
Uruguay	210,5	169,2	174,9	203,8	153,7	146,2	169,3	245,3
Venezuela	795,3	793,6	654,8	693,7	731,5	1 020,7	770,8	979,5
Vereinigte Staaten	44 679,2	45 289,3	49 488,2	58 550,7	54 157,7	54 610,6	60 113,7	76 617,0

<sup>1)</sup> Spezialhandel. – Gliederung nach dem alphabetischen Länderverzeichnis für die Außenhandelsstatistik, Ausgabe 1997. – Deutschland.

<sup>1)</sup> Einschl. nicht aufgliederbares Intrahandelsresultat. – 1997 vorläufiges Ergebnis.

<sup>2)</sup> Einschl. Zuschätzung für Befreiungen.

## 12.12 Ein- und Ausfuhr nach Erdteilen und Ländern \*)

Mill. DM

Ursprungs- bzw. Bestimmungsland	Einfuhr				Ausfuhr			
	1994 <sup>1)</sup>	1995 <sup>1)</sup>	1996 <sup>1)</sup>	1997 <sup>1)</sup>	1994 <sup>1)</sup>	1995 <sup>1)</sup>	1996 <sup>1)</sup>	1997 <sup>1)</sup>
<b>Asien</b>	<b>97 464,8</b>	<b>99 668,1</b>	<b>101 913,7</b>	<b>113 307,3</b>	<b>88 864,8</b>	<b>94 465,6</b>	<b>99 751,2</b>	<b>106 634,8</b>
Afghanistan	16,5	12,1	15,6	17,8	29,6	24,0	28,9	27,0
Bahrain	43,6	66,7	37,5	49,6	224,6	198,8	232,8	249,7
Bangladesch	512,4	571,3	635,8	819,8	253,2	225,3	204,6	281,1
Bhutan	0,2	0,2	0,5	0,2	2,8	1,5	1,3	1,8
Brunei	2,0	1,8	3,5	5,2	137,3	176,3	187,2	186,4
China <sup>2)</sup>	15 399,9	15 989,2	18 011,8	21 435,9	10 296,5	10 783,6	10 887,4	10 628,8
Hongkong <sup>3)</sup>	3 901,2	3 667,7	3 527,9	3 668,8	5 788,1	5 773,3	6 383,2	7 903,3
Taiwan	7 236,7	7 854,6	8 230,1	8 990,4	6 638,9	7 271,2	6 704,7	8 166,3
Indien	3 494,9	3 604,4	3 976,8	4 151,3	3 341,0	4 573,6	4 685,2	4 455,9
Indonesien	3 010,3	2 860,4	3 295,3	4 077,0	3 536,0	3 927,9	4 008,0	5 208,5
Irak	0,2	0,6	0,6	11,9	19,9	16,6	15,0	42,5
Iran	1 336,8	1 168,3	1 101,6	1 187,6	2 578,4	2 354,9	2 225,1	2 986,0
Israel	1 563,5	1 634,7	1 764,2	1 791,0	3 612,5	3 555,9	3 839,2	4 369,0
Japan	34 143,8	35 411,5	34 439,7	36 838,5	17 917,7	18 842,3	21 191,4	20 476,8
Jemen	64,5	1,0	45,0	68,4	129,7	113,5	118,1	139,1
Jordanien	14,2	14,3	12,9	28,8	477,0	424,4	474,9	577,0
Kambodscha	22,3	27,7	52,5	113,2	6,4	15,6	18,2	34,7
Katar	10,1	6,0	5,9	8,8	406,0	424,5	317,1	394,2
Korea, Republik	6 827,5	7 556,9	6 485,9	6 581,4	7 376,1	8 751,3	9 868,3	9 234,1
Korea, Demokratische Volksrep.	102,6	58,5	64,2	75,5	88,2	61,1	50,9	73,9
Kuwait	275,3	166,1	225,9	174,4	813,5	721,5	749,7	909,2
Laos	33,1	26,9	27,2	48,3	11,8	6,8	6,5	6,7
Libanon	24,1	29,7	29,9	33,6	743,4	733,6	844,9	1 073,4
Macau	365,8	337,2	377,6	430,8	32,1	106,1	19,4	216,9
Malaysia	3 977,5	4 525,1	4 664,1	5 194,2	3 372,2	4 094,8	4 232,2	4 803,4
Malediven	9,6	9,2	12,7	8,0	6,6	7,2	6,8	12,5
Mongolei	11,3	10,4	6,8	12,2	29,5	42,7	71,2	107,5
Myanmar	30,2	38,1	46,8	65,4	43,4	50,6	69,3	91,4
Nepal	267,1	213,0	199,8	225,1	23,5	36,7	37,8	37,8
Oman	14,7	9,5	16,0	22,5	308,3	285,4	340,6	413,0
Pakistan	945,9	909,1	948,2	1 017,1	1 104,4	1 056,9	936,6	1 181,0
Philippinen	1 509,6	1 515,3	1 885,0	2 269,7	1 358,5	1 394,1	1 972,8	2 236,4
Saudi-Arabien	1 541,5	1 250,0	1 406,0	1 500,0	4 147,9	3 545,2	3 843,6	3 675,2
Singapur	4 800,7	4 261,7	4 353,7	5 545,2	4 530,9	5 244,7	5 809,2	6 185,5
Sri Lanka	477,5	510,0	501,4	497,4	239,4	252,3	284,0	331,3
Syrien	1 008,3	896,5	943,9	992,4	828,8	617,7	553,4	540,1
Thailand	3 384,3	3 248,5	3 279,6	3 569,0	4 506,1	5 380,5	5 290,0	4 535,2
Verein. Arab. Emirate	219,2	248,1	212,6	288,2	2 655,5	2 306,8	2 170,2	2 952,1
Vietnam	671,4	816,2	932,7	1 387,2	241,3	339,8	513,6	501,2
Westjordanland	-	0,3	0,2	0,2	-	2,5	7,5	25,0
Zypern <sup>4)</sup>	194,4	139,4	136,1	105,3	1 007,9	723,9	549,9	564,0
<b>Australien und Ozeanien</b>	<b>2 922,9</b>	<b>2 980,9</b>	<b>2 775,0</b>	<b>3 254,9</b>	<b>5 531,6</b>	<b>6 570,8</b>	<b>6 156,8</b>	<b>6 968,0</b>
Australien	1 809,3	1 719,6	1 568,6	1 947,3	4 704,0	5 251,3	5 254,8	6 001,9
Fidschi	4,6	4,2	3,7	4,3	8,1	9,4	8,7	9,1
Kiribati	1,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Marshallinseln	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	473,9	1,6	1,2
Mikronesien	0,0	-	0,0	0,2	0,0	4,2	0,1	0,1
Nauru	0,1	0,3	0,2	0,0	0,6	0,3	0,2	0,1
Neukaledonien	106,7	69,7	16,8	29,0	32,8	30,0	31,3	40,7
Neuseeland	638,8	701,7	815,2	837,8	701,9	718,7	767,9	810,6
Nördliche Marianen	-	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2	0,0	2,8
Ozeanien, Amerikanisch-	2,1	1,0	1,7	2,1	7,6	11,4	9,9	14,1
Ozeanien, Australisch-	0,3	0,6	2,8	4,8	4,2	3,1	3,7	5,0
Ozeanien, Neuseeländisch-	1,2	0,9	1,8	0,7	11,2	5,6	7,1	1,4
Palau <sup>5)</sup>	-	-	-	0,0	-	0,0	-	0,1
Papua-Neuguinea	340,4	464,5	344,0	373,5	28,3	26,3	37,8	33,8
Pitcairnseln	-	0,0	-	-	4,1	-	-	-
Polargebiet	2,4	1,1	1,4	1,1	1,3	2,9	0,2	1,2
Polynesien, Französisch-	2,8	3,4	3,8	12,4	23,0	25,4	26,7	29,3
Salomonen	5,6	3,6	2,7	13,2	1,0	1,6	1,1	2,0
Samoa	0,4	1,3	3,8	5,2	2,1	1,4	3,8	3,6
Tonga	0,1	0,6	1,0	0,7	0,3	0,7	0,5	0,1
Tuvalu	0,1	0,0	0,0	0,0	0,4	0,2	0,2	0,3
Vanuatu	6,7	8,2	7,1	22,5	0,4	3,7	1,2	0,5
Wallis und Futuna	0,2	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf</b>	<b>201,0</b>	<b>629,9</b>	<b>854,4</b>	<b>827,5</b>	<b>1 165,2</b>	<b>1 937,6</b>	<b>2 248,4</b>	<b>2 482,4</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>616 955,4</b>	<b>664 234,1</b>	<b>690 398,8</b>	<b>755 864,7</b>	<b>690 572,7</b>	<b>749 536,9</b>	<b>788 936,7</b>	<b>886 776,2</b>

<sup>1)</sup> Spezialhandel. - Gliederung nach dem alphabetischen Länderverzeichnis für die Außenhandelsstatistik, Ausgabe 1997. - Deutschland.

<sup>2)</sup> Einschl. nicht aufgliederbares Intrahandelsergebnis. - 1997 vorläufiges Ergebnis.

<sup>3)</sup> Einschl. Zuschätzung für Befreiungen.

<sup>4)</sup> Ohne Taiwan.

<sup>5)</sup> Seit dem 1.7.1997 in die Volksrepublik China als »Special Administrative Region« (Sonderverwaltungsregion) eingegliedert.

<sup>6)</sup> Entgegen der sonst üblichen Darstellungsweise wird Zypern in der Außenhandelsstatistik nicht unter Europa, sondern unter Asien nachgewiesen.

<sup>7)</sup> Ehem. Belau.

## 12.13 Ausfuhr im Spezialhandel 1997 nach

Lfd. Nr.	Warengruppe	Deutschland <sup>1)</sup>	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	MiL.
1	<b>Insgesamt</b> . . . . .	<b>886 776</b>	<b>149 664</b>	<b>136 136</b>	<b>13 410</b>	<b>5 663</b>	<b>16 679</b>	<b>24 644</b>	<b>51 027</b>	
	darunter:									
2	Ernährungswirtschaft . . . . .	41 940	3 163	7 514	1 028	322	2 004	2 615	1 257	
3	Lebende Tiere . . . . .	985	120	126	0	14	3	5	12	
4	Nahrungsmittel tierischen Ursprungs . . . . .	13 078	696	3 764	54	187	402	296	187	
5	Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs . . . . .	20 625	2 244	2 523	602	112	420	1 899	984	
6	Genußmittel . . . . .	7 251	103	1 101	372	8	1 179	416	73	
7	Gewerbliche Wirtschaft . . . . .	806 598	146 501	128 622	12 381	5 342	14 675	22 029	49 770	
8	Rohstoffe . . . . .	6 857	508	1 083	77	106	353	81	357	
9	Halbwaren . . . . .	42 686	4 863	4 328	186	991	1 154	2 182	3 465	
10	Fertigwaren . . . . .	757 055	141 131	123 211	12 119	4 244	13 168	19 765	45 948	
11	Vorerzeugnisse . . . . .	129 016	11 993	13 371	642	1 685	652	1 650	8 457	
12	Enderzeugnisse . . . . .	628 039	129 138	109 840	11 477	2 560	12 516	18 115	37 490	
13	<b>Insgesamt</b> . . . . .	<b>100</b>	<b>16,9</b>	<b>15,4</b>	<b>1,5</b>	<b>0,6</b>	<b>1,9</b>	<b>2,8</b>	<b>5,8</b>	<b>Pro</b>
	darunter:									
14	Ernährungswirtschaft . . . . .	100	7,5	17,9	2,5	0,8	4,8	6,2	3,0	
15	Lebende Tiere . . . . .	100	12,2	12,8	0,0	1,4	0,3	0,5	1,2	
16	Nahrungsmittel tierischen Ursprungs . . . . .	100	5,3	28,8	0,4	1,4	3,1	2,3	1,4	
17	Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs . . . . .	100	10,9	12,2	2,9	0,5	2,0	9,2	4,8	
18	Genußmittel . . . . .	100	1,4	15,2	5,1	0,1	16,3	5,7	1,0	
19	Gewerbliche Wirtschaft . . . . .	100	18,2	15,9	1,5	0,7	1,8	2,7	6,2	
20	Rohstoffe . . . . .	100	7,4	15,8	1,1	1,5	5,1	1,2	5,2	
21	Halbwaren . . . . .	100	11,4	10,1	0,4	2,3	2,7	5,1	8,1	
22	Fertigwaren . . . . .	100	18,6	16,3	1,6	0,6	1,7	2,6	6,1	
23	Vorerzeugnisse . . . . .	100	9,3	10,4	0,5	1,3	0,5	1,3	6,6	
24	Enderzeugnisse . . . . .	100	20,6	17,5	1,8	0,4	2,0	2,9	6,0	

<sup>\*)</sup> Spezialhandel. – Als inländisches Ursprungsland wird bei der Ausfuhr das Land nachgewiesen, in dem die Waren vollständig gewonnen oder hergestellt worden sind oder ihre letzte wesentliche und wirtschaftlich gerechtfertigte Be- oder Verarbeitung erfahren haben. – Vorläufiges Ergebnis. – Einschl. nicht aufgliederbares Intrahandelsresultat und Zuschätzung für Befreiungen.

<sup>1)</sup> Einschl. der aus Deutschland ausgeführten Waren, die in anderen als den nebenstehend genannten Ländern hergestellt oder gewonnen wurden (z.B. Rückwaren) oder deren Ursprungsland nicht festgestellt werden konnte.

## 12.14 Einfuhr im Generalhandel 1997

Lfd. Nr.	Warengruppe	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	MiL.
1	<b>Insgesamt</b> . . . . .	<b>767 288</b>	<b>96 759</b>	<b>114 607</b>	<b>8 216</b>	<b>7 723</b>	<b>21 611</b>	<b>54 680</b>	<b>77 667</b>	
	darunter:									
2	Ernährungswirtschaft . . . . .	74 018	7 130	7 056	1 634	475	7 689	11 232	3 966	
3	Lebende Tiere . . . . .	592	18	42	1	48	3	26	14	
4	Nahrungsmittel tierischen Ursprungs . . . . .	19 256	1 839	1 905	291	130	1 405	1 947	822	
5	Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs . . . . .	40 393	4 627	4 124	1 081	272	1 885	6 193	2 696	
6	Genußmittel . . . . .	13 777	646	985	261	24	4 396	3 067	435	
7	Gewerbliche Wirtschaft . . . . .	636 268	91 629	107 551	6 582	7 248	13 922	43 448	73 701	
8	Rohstoffe . . . . .	38 139	4 594	6 255	132	3 243	1 397	3 448	838	
9	Halbwaren . . . . .	72 248	6 548	7 365	259	936	1 617	4 250	6 650	
10	Fertigwaren . . . . .	525 881	80 487	93 931	6 191	3 170	10 907	35 749	66 213	
11	Vorerzeugnisse . . . . .	85 773	12 466	11 373	987	582	1 113	3 975	8 217	
12	Enderzeugnisse . . . . .	440 108	68 021	82 557	5 204	2 588	9 794	31 774	57 996	
13	<b>Insgesamt</b> . . . . .	<b>100</b>	<b>12,9</b>	<b>14,9</b>	<b>1,1</b>	<b>1,0</b>	<b>2,8</b>	<b>7,1</b>	<b>10,1</b>	<b>Pro</b>
	darunter:									
14	Ernährungswirtschaft . . . . .	100	9,6	9,5	2,2	0,6	10,4	15,2	5,4	
15	Lebende Tiere . . . . .	100	3,0	7,0	0,2	8,2	0,5	4,3	2,3	
16	Nahrungsmittel tierischen Ursprungs . . . . .	100	9,5	9,9	1,5	0,7	7,3	10,1	4,3	
17	Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs . . . . .	100	11,5	10,2	2,7	0,7	4,7	15,3	6,7	
18	Genußmittel . . . . .	100	4,7	7,2	1,9	0,2	31,9	22,3	3,2	
19	Gewerbliche Wirtschaft . . . . .	100	14,4	16,9	1,0	1,1	2,2	6,8	11,6	
20	Rohstoffe . . . . .	100	12,0	16,4	0,3	8,5	3,7	9,0	2,2	
21	Halbwaren . . . . .	100	9,1	10,2	0,4	1,2	2,2	5,9	9,2	
22	Fertigwaren . . . . .	100	15,3	17,9	1,2	0,6	2,1	6,8	12,6	
23	Vorerzeugnisse . . . . .	100	14,5	13,3	1,2	0,7	1,3	4,6	9,6	
24	Enderzeugnisse . . . . .	100	15,5	18,8	1,2	0,6	2,2	7,2	13,2	

<sup>\*)</sup> Vorläufiges Ergebnis. – Einschl. nicht aufgliederbares Intrahandelsresultat und Zuschätzungen für Befreiungen.

## Ursprungsländern und Warengruppen \*)

Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
<b>DM</b>									
<b>2 395</b>	<b>63 963</b>	<b>183 963</b>	<b>41 286</b>	<b>12 795</b>	<b>10 691</b>	<b>4 659</b>	<b>16 487</b>	<b>5 687</b>	1
957	5 752	6 470	2 218	399	644	858	1 609	414	2
9	352	220	23	0	20	4	26	14	3
356	2 372	1 726	306	87	206	279	743	111	4
530	2 459	3 971	645	259	330	570	785	167	5
62	569	553	1 243	52	87	5	55	123	6
1 438	58 210	177 524	39 069	12 396	10 248	3 802	14 879	5 474	7
41	638	1 551	381	43	74	85	332	66	8
230	3 594	10 689	1 691	427	333	716	918	411	9
1 167	53 977	165 284	36 996	11 926	9 841	3 000	13 628	4 997	10
188	10 766	46 521	13 428	2 096	1 773	1 457	2 178	524	11
979	43 211	118 764	23 568	9 830	8 068	1 543	11 450	4 473	12
<b>zent</b>									
<b>0,3</b>	<b>7,2</b>	<b>20,7</b>	<b>4,7</b>	<b>1,4</b>	<b>1,2</b>	<b>0,5</b>	<b>1,9</b>	<b>0,7</b>	13
2,3	13,7	15,4	5,3	1,0	1,5	2,0	3,8	1,0	14
0,9	35,8	22,3	2,4	0,0	2,0	0,4	2,6	1,4	15
2,7	18,1	13,2	2,3	0,7	1,6	2,1	5,7	0,8	16
2,6	11,9	19,3	3,1	1,3	1,6	2,8	3,8	0,8	17
0,9	7,8	7,6	17,1	0,7	1,2	0,1	0,8	1,7	18
0,2	7,2	22,0	4,8	1,5	1,3	0,5	1,8	0,7	19
0,6	9,3	22,6	5,6	0,6	1,1	1,2	4,8	1,0	20
0,5	8,4	25,0	4,0	1,0	0,8	1,7	2,2	1,0	21
0,2	7,1	21,8	4,9	1,6	1,3	0,4	1,8	0,7	22
0,1	8,3	36,1	10,4	1,6	1,4	1,1	1,7	0,4	23
0,2	6,9	18,9	3,8	1,6	1,3	0,2	1,8	0,7	24

## nach Zielländern und Warengruppen \*)

Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
<b>DM</b>									
<b>2 548</b>	<b>59 603</b>	<b>183 977</b>	<b>27 744</b>	<b>11 445</b>	<b>9 132</b>	<b>3 645</b>	<b>16 112</b>	<b>4 682</b>	1
387	6 567	18 879	2 746	1 147	632	523	2 365	380	2
11	102	173	38	0	10	26	18	21	3
154	2 220	5 748	471	622	126	41	918	92	4
198	3 441	11 575	1 178	406	458	319	1 093	252	5
23	805	1 384	1 059	118	38	137	336	14	6
2 161	53 036	165 098	24 999	10 298	8 500	3 122	13 747	4 302	7
128	4 509	10 357	369	550	193	700	1 197	80	8
842	9 555	24 633	3 900	512	2 059	625	1 411	331	9
1 191	38 972	130 108	20 730	9 237	6 248	1 797	11 139	3 891	10
296	7 170	27 200	5 470	875	1 389	618	1 905	517	11
895	31 802	102 908	15 260	8 362	4 859	1 179	9 234	3 374	12
<b>zent</b>									
<b>0,3</b>	<b>7,8</b>	<b>24,0</b>	<b>3,6</b>	<b>1,5</b>	<b>1,2</b>	<b>0,5</b>	<b>2,1</b>	<b>0,6</b>	13
0,5	8,9	25,5	3,7	1,5	0,9	0,7	3,2	0,5	14
1,9	17,1	29,1	6,5	0,0	1,6	4,4	3,0	3,6	15
0,8	11,5	29,8	2,4	3,2	0,7	0,2	4,8	0,5	16
0,5	8,5	28,7	2,9	1,0	1,1	0,8	2,7	0,6	17
0,2	5,8	10,0	7,7	0,9	0,3	1,0	2,4	0,1	18
0,3	8,3	25,9	3,9	1,6	1,3	0,5	2,2	0,7	19
0,3	11,8	27,2	1,0	1,4	0,5	1,8	3,1	0,2	20
1,2	13,2	34,1	5,4	0,7	2,8	0,9	2,0	0,5	21
0,2	7,4	24,7	3,9	1,8	1,2	0,3	2,1	0,7	22
0,3	8,4	31,7	6,4	1,0	1,6	0,7	2,2	0,6	23
0,2	7,2	23,4	3,5	1,9	1,1	0,3	2,1	0,8	24

## 12.15 Wichtige Länder der Ein- und Ausfuhr \*)

Land	1994 <sup>1)</sup>	1995 <sup>1)2)</sup>	1996 <sup>1)2)</sup>	1997 <sup>1)2)</sup>	1994 <sup>1)</sup>	1995 <sup>1)2)</sup>	1996 <sup>1)2)</sup>	1997 <sup>1)2)</sup>
	Mill. DM				%			
<b>Einfuhr</b>								
<b>Ursprungsländer</b>								
Frankreich . . . . .	68 365	73 126	73 681	79 273	11,1	11,0	10,7	10,5
Niederlande . . . . .	55 652	58 176	61 097	64 135	9,0	8,8	8,8	8,5
Italien . . . . .	51 830	56 825	58 343	58 905	8,4	8,6	8,5	7,8
Vereinigte Staaten . . . . .	44 679	45 289	49 488	58 551	7,2	6,8	7,2	7,7
Großbritannien und Nordirland . . . . .	38 681	43 569	47 486	52 596	6,3	6,6	6,9	7,0
Belgien-Luxemburg . . . . .	38 048	43 965	43 906	46 521	6,2	6,6	6,4	6,2
Japan . . . . .	34 144	35 411	34 440	36 839	5,5	5,3	5,0	4,9
Schweiz . . . . .	26 610	28 168	27 397	29 849	4,3	4,2	4,0	3,9
Österreich . . . . .	29 398	26 034	27 275	27 740	4,8	3,9	4,0	3,7
Spanien . . . . .	17 465	20 983	22 637	25 456	2,8	3,2	3,3	3,4
China . . . . .	15 400	15 989	18 012	21 436	2,5	2,4	2,6	2,8
Rußland . . . . .	13 169	13 612	15 443	17 134	2,1	2,0	2,2	2,3
Übrige Ursprungsländer . . . . .	183 513	203 086	211 194	237 430	29,7	30,6	30,6	31,4
<b>Insgesamt</b> . . . . .	<b>616 955</b>	<b>664 234</b>	<b>690 399</b>	<b>755 865</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Ausfuhr</b>								
<b>Bestimmungsländer</b>								
Frankreich . . . . .	83 540	88 811	87 911	94 431	12,1	11,8	11,1	10,6
Vereinigte Staaten . . . . .	54 158	54 611	60 114	76 617	7,8	7,3	7,6	8,6
Großbritannien und Nordirland . . . . .	55 395	61 912	63 667	75 020	8,0	8,3	8,1	8,5
Italien . . . . .	52 469	56 874	59 271	65 332	7,6	7,6	7,5	7,4
Niederlande . . . . .	52 765	57 118	60 277	62 022	7,6	7,6	7,6	7,0
Belgien-Luxemburg . . . . .	46 791	49 139	49 832	51 605	6,8	6,6	6,3	5,8
Österreich . . . . .	39 738	41 702	45 506	45 938	5,8	5,6	5,8	5,2
Schweiz . . . . .	37 065	39 680	37 791	39 848	5,4	5,3	4,8	4,5
Spanien . . . . .	22 187	26 102	28 640	33 027	3,2	3,5	3,6	3,7
Polen . . . . .	10 353	12 695	16 366	20 669	1,5	1,7	2,1	2,3
Schweden . . . . .	15 322	18 399	19 042	20 631	2,2	2,5	2,4	2,3
Japan . . . . .	17 918	18 842	21 191	20 477	2,6	2,5	2,7	2,3
Übrige Ursprungsländer . . . . .	202 872	223 651	239 327	281 180	29,4	29,8	30,3	31,7
<b>Insgesamt</b> . . . . .	<b>690 573</b>	<b>749 537</b>	<b>788 937</b>	<b>886 776</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

\*) Spezialhandel. - Geordnet nach der Höhe der Werte von 1997. Weitere Ursprungs- und Bestimmungsländer siehe Tabellen 12.11 und 12.12, S. 288 ff. - **Deutschland**.

<sup>1)</sup> Einschl. nicht aufgliederbares Intrahandelsresultat. - 1997 vorläufiges Ergebnis.

<sup>2)</sup> Einschl. Zuschätzung von Befreiungen.

## 12.16 Einfuhr im Generalhandel nach Verkehrszweigen \*)

Jahr	Insgesamt <sup>1)</sup>	Eisenbahnverkehr	Straßenverkehr	Binnenschifffahrt	Seeschifffahrt	Luftverkehr	Fest installierte Transporteinrichtungen <sup>2)</sup>	Postsendungen
<b>Mengen</b>								
<b>1 000 Tonnen</b>								
1993 . . . . .	425 014	25 637	96 597	77 632	100 598	424	122 402	28
1994 <sup>2)</sup> . . . . .	464 585	30 136	109 480	87 848	105 851	450	129 021	67
1995 <sup>2)4)</sup> . . . . .	464 603	29 806	116 233	91 934	95 410	518	129 218	28
1996 <sup>2)4)</sup> . . . . .	476 059	27 781	114 740	88 843	98 036	533	144 379	83
1997 <sup>2)4)</sup> . . . . .	468 681	27 447	124 677	81 072	96 469	526	136 779	48
<b>Prozent</b>								
1993 . . . . .	100	6,0	22,8	18,3	23,7	0,1	28,8	0,0
1994 <sup>2)</sup> . . . . .	100	6,5	23,6	18,9	22,8	0,1	27,8	0,0
1995 <sup>2)4)</sup> . . . . .	100	6,4	25,0	19,8	20,5	0,1	27,8	0,0
1996 <sup>2)4)</sup> . . . . .	100	5,8	24,1	18,7	20,6	0,1	30,3	0,0
1997 <sup>2)4)</sup> . . . . .	100	5,9	26,6	17,3	20,6	0,1	29,2	0,0
<b>Werte</b>								
<b>Mill. DM</b>								
1993 . . . . .	576 054	21 847	311 744	18 596	100 766	58 380	25 826	1 619
1994 <sup>2)</sup> . . . . .	625 333	24 407	356 562	19 897	104 101	63 907	25 214	1 537
1995 <sup>2)4)</sup> . . . . .	674 171	25 455	396 131	21 405	92 240	69 061	24 358	1 559
1996 <sup>2)4)</sup> . . . . .	698 849	28 393	400 909	20 385	99 768	73 382	30 818	1 698
1997 <sup>2)4)</sup> . . . . .	767 372	27 356	419 668	20 991	112 308	83 734	33 923	1 532
<b>Prozent</b>								
1993 . . . . .	100	3,8	54,1	3,2	17,5	10,1	4,5	0,3
1994 <sup>2)</sup> . . . . .	100	3,9	57,0	3,2	16,6	10,2	4,0	0,2
1995 <sup>2)4)</sup> . . . . .	100	3,8	58,8	3,2	13,7	10,2	3,6	0,2
1996 <sup>2)4)</sup> . . . . .	100	4,1	57,4	2,9	14,3	10,5	4,4	0,2
1997 <sup>2)4)</sup> . . . . .	100	3,6	54,7	2,7	14,6	10,9	4,4	0,2

\*) Nachgewiesen im Zeitpunkt des Grenzübergangs. - **Deutschland**.

<sup>1)</sup> Einschl. Warenverkehrsvorgängen, die nicht zugeordnet werden.

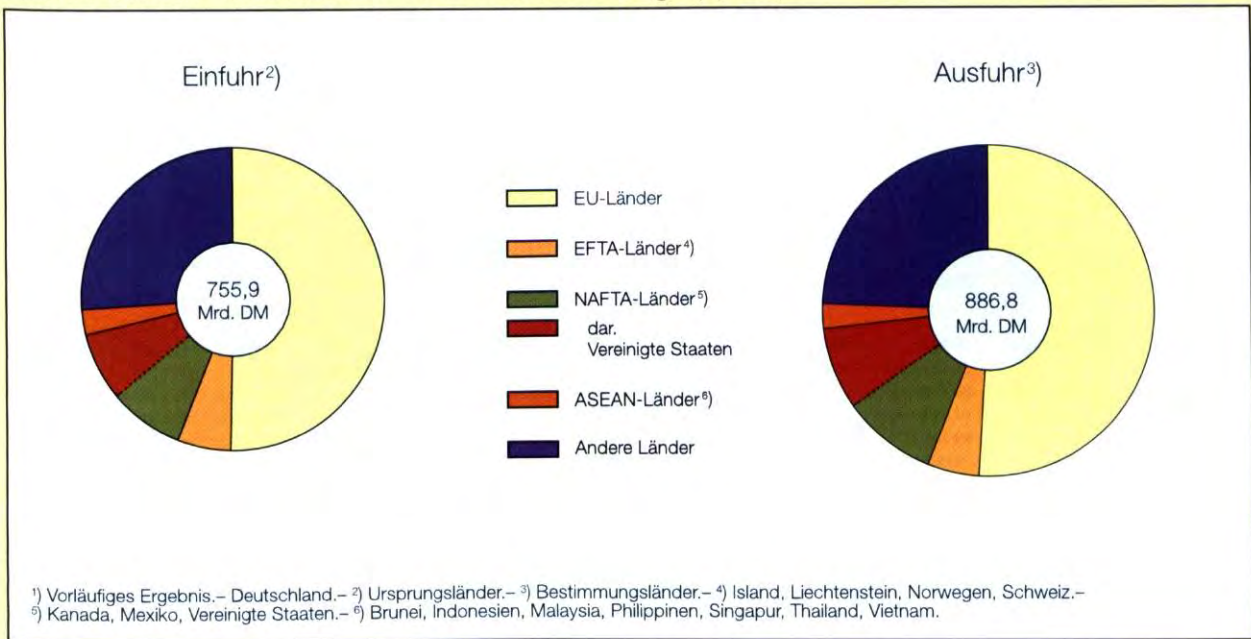
<sup>2)</sup> Rohrleitungsverkehr.

<sup>3)</sup> Einschl. nicht aufgliederbares Intrahandelsresultat. - 1997 vorläufiges Ergebnis.

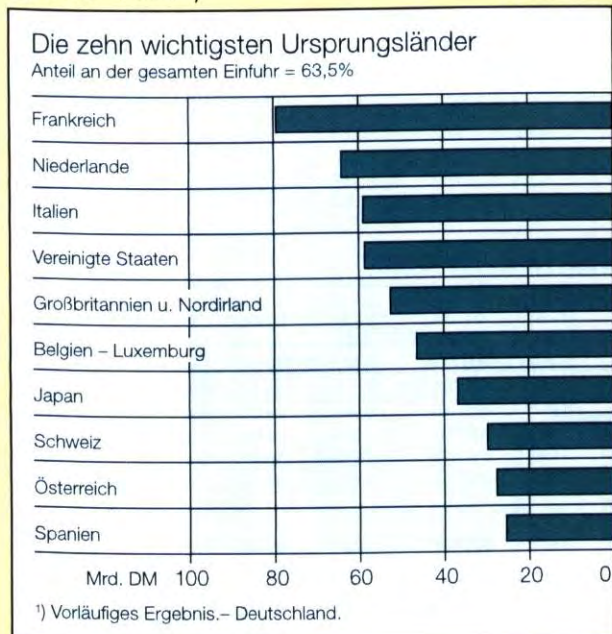
<sup>4)</sup> Einschl. Zuschätzung für Befreiungen.

# Außenhandel

Anteile der Ein- und Ausfuhr 1997 nach Ländergruppen<sup>1)</sup>



Einfuhr 1997<sup>1)</sup>



Ausfuhr 1997<sup>1)</sup>



## 12.17 Ein- und Ausfuhr im Generalhandel nach Warengruppen

Jahr	Ins- gesamt <sup>1)</sup>	Ernährungswirtschaft					Gewerbliche Wirtschaft					
		zusammen	lebende Tiere	Nahrungsmittel		Genuß- mittel	zusammen	Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				tierischen Ursprungs	pflanzlichen					zusammen	Vor- erzeugnisse	End- erzeugnisse
<b>Einfuhr</b>												
Werte in Mill. DM												
Früheres Bundesgebiet												
1980	350 590	46 085	657	10 413	27 331	7 683	300 194	60 407	61 136	178 652	45 913	132 740
1982	385 588	52 149	651	12 254	30 619	8 624	328 187	60 174	70 706	197 307	48 106	149 201
1984	445 225	56 899	624	12 804	33 533	9 938	381 645	58 766	82 013	240 866	57 937	182 928
1986	424 000	57 133	554	13 786	31 324	11 470	358 730	31 317	60 568	266 845	61 911	204 934
1987	419 076	53 295	655	12 833	31 348	8 459	357 426	28 326	51 482	277 618	60 750	216 868
1988	449 373	54 819	714	13 619	31 963	8 522	386 921	28 126	52 846	305 949	67 605	238 345
1989	518 779	57 902	725	15 140	33 080	8 957	452 562	32 521	63 568	356 473	77 206	279 267
1990	561 925	60 850	648	16 203	35 481	8 518	493 413	33 933	62 637	396 843	81 424	315 419
Deutschland												
1991	656 593	70 271	693	18 546	40 768	10 263	579 449	36 455	66 392	476 601	84 897	391 704
1992	647 593	71 073	1 103	20 072	40 090	9 808	567 837	35 659	59 883	472 295	83 725	388 570
1993	575 983	60 718	575	16 889	34 310	8 944	490 042	31 419	52 471	406 152	68 678	337 473
1994 <sup>2)</sup>	625 252	67 463	709	18 536	37 911	10 307	539 278	33 392	56 955	448 931	79 163	369 768
1995 <sup>2) 3)</sup>	674 094	69 330	768	18 928	38 672	10 963	569 522	31 617	62 465	475 439	88 207	387 232
1996 <sup>2) 3)</sup>	698 767	73 665	1 084	19 905	40 973	11 702	590 377	36 094	63 232	491 051	81 858	409 193
1997 <sup>2) 3)</sup>	767 288	74 018	592	19 256	40 393	13 777	636 268	38 139	72 248	525 881	85 773	440 108
Prozent												
Früheres Bundesgebiet												
1980	100	13,1	0,2	3,0	7,8	2,2	85,6	17,2	17,4	51,0	13,1	37,9
1982	100	13,5	0,2	3,2	7,9	2,2	85,1	15,6	18,3	51,2	12,5	38,7
1984	100	12,8	0,1	2,9	7,5	2,2	85,7	13,2	18,4	54,1	13,0	41,1
1986	100	13,5	0,1	3,3	7,4	2,7	84,6	7,4	14,3	62,9	14,6	48,3
1987	100	12,7	0,2	3,1	7,5	2,0	85,3	6,8	12,3	66,2	14,5	51,7
1988	100	12,2	0,2	3,0	7,1	1,9	86,1	6,3	11,8	68,1	15,0	53,0
1989	100	11,2	0,1	2,9	6,4	1,7	87,2	6,3	12,3	68,7	14,9	53,8
1990	100	10,8	0,1	2,9	6,3	1,5	87,8	6,0	11,1	70,6	14,5	56,1
Deutschland												
1991	100	10,7	0,1	2,8	6,2	1,6	88,3	5,6	10,1	72,6	12,9	59,7
1992	100	11,0	0,2	3,1	6,2	1,5	87,7	5,5	9,2	72,9	12,9	60,0
1993	100	10,5	0,1	2,9	6,0	1,6	85,1	5,5	9,1	70,5	11,9	58,6
1994 <sup>2)</sup>	100	10,8	0,1	3,0	6,1	1,6	86,2	5,3	9,1	71,8	12,7	59,1
1995 <sup>2) 3)</sup>	100	10,3	0,1	2,8	5,7	1,6	84,5	4,7	9,3	70,5	13,1	57,4
1996 <sup>2) 3)</sup>	100	10,5	0,2	2,8	5,9	1,7	84,5	5,2	9,0	70,3	11,7	58,6
1997 <sup>2) 3)</sup>	100	9,6	0,1	2,5	5,3	1,8	82,9	5,0	9,4	68,5	11,2	57,4
<b>Ausfuhr</b>												
Werte in Mill. DM												
Früheres Bundesgebiet												
1980	357 449	20 605	596	7 666	9 112	3 230	334 344	7 782	31 027	295 535	63 198	232 337
1982	436 462	26 227	891	9 693	11 377	4 266	407 361	7 864	34 964	364 533	71 397	293 137
1984	498 083	28 599	852	10 055	12 483	5 209	466 277	8 847	40 816	416 615	86 054	330 561
1986	536 339	28 963	995	10 007	12 135	5 825	503 865	7 619	31 115	465 130	88 524	376 606
1987	536 468	27 703	793	10 310	11 690	4 910	505 166	6 949	29 080	469 138	87 888	381 250
1988	578 637	30 486	735	12 016	12 546	5 188	546 204	7 090	32 601	506 513	97 832	408 681
1989	653 253	33 705	1 036	12 378	14 692	5 599	617 538	7 780	36 970	572 787	109 422	463 365
1990	654 509	32 591	953	11 255	15 052	5 331	619 740	7 476	34 302	577 962	105 477	472 485
Deutschland												
1991	677 251	37 357	1 329	13 333	16 844	5 852	637 488	7 724	35 047	594 717	104 659	490 058
1992	682 215	38 497	1 071	12 696	18 347	6 384	641 114	7 334	34 032	599 748	101 319	498 429
1993	637 920	35 896	858	12 117	16 756	6 165	585 571	5 971	31 605	547 995	92 269	455 726
1994 <sup>2)</sup>	700 678	38 351	1 055	11 593	18 446	7 256	650 765	7 287	35 514	607 965	104 719	503 246
1995 <sup>2) 3)</sup>	758 859	38 952	1 017	11 983	19 053	6 899	699 328	7 603	37 593	654 132	116 573	537 559
1996 <sup>2) 3)</sup>	797 791	42 861	947	13 136	21 269	7 508	728 547	7 107	39 150	682 289	114 989	567 300
1997 <sup>2) 3)</sup>	896 859	43 145	985	13 254	21 078	7 827	815 476	7 072	42 922	765 482	129 750	635 732

<sup>1)</sup> Rückwaren und Ersatzlieferungen sind nicht in den einzelnen Warengruppen, sondern nur in der Gesamtin- bzw. -ausfuhr enthalten.

<sup>2)</sup> Einschl. nicht aufgliederbares Intrahandelsergebnis. – 1997 vorläufiges Ergebnis.

<sup>3)</sup> Einschl. Zuschätzung für Befreiungen.



## 12.17 Ein- und Ausfuhr im Generalhandel nach Warengruppen

Jahr	Ins-gesamt <sup>1)</sup>	Ernährungswirtschaft					Gewerbliche Wirtschaft					
		zusammen	lebende Tiere	Nahrungsmittel		Genußmittel	zusammen	Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				tierischen Ursprungs	pflanzlichen Ursprungs					zusammen	Vor-erzeugnisse	End-erzeugnisse
<b>Ausfuhr Prozent</b>												
<b>Früheres Bundesgebiet</b>												
1980	100	5,8	0,2	2,1	2,5	0,9	93,5	2,2	8,7	82,7	17,7	65,0
1982	100	6,0	0,2	2,2	2,6	1,0	93,3	1,8	8,0	83,5	16,4	67,2
1984	100	5,7	0,2	2,0	2,5	1,0	93,6	1,8	8,2	83,6	17,3	66,4
1986	100	5,4	0,2	1,9	2,3	1,1	93,9	1,4	5,8	86,7	16,5	70,2
1987	100	5,2	0,1	1,9	2,2	0,9	94,2	1,3	5,4	87,4	16,4	71,1
1988	100	5,3	0,1	2,1	2,2	0,9	94,4	1,2	5,6	87,5	16,9	70,6
1989	100	5,2	0,2	1,9	2,2	0,9	94,5	1,2	5,7	87,7	16,8	70,9
1990	100	5,0	0,1	1,7	2,3	0,8	94,7	1,1	5,2	88,3	16,1	72,2
<b>Deutschland</b>												
1991	100	5,5	0,2	2,0	2,5	0,9	94,1	1,1	5,2	87,8	15,5	72,4
1992	100	5,6	0,2	1,9	2,7	0,9	94,0	1,1	5,0	87,9	14,9	73,1
1993	100	5,6	0,1	1,9	2,6	1,0	91,8	0,9	5,0	85,9	14,5	71,4
1994 <sup>2)</sup>	100	5,5	0,2	1,7	2,6	1,0	92,9	1,0	5,1	86,8	14,9	71,8
1995 <sup>2) 3)</sup>	100	5,1	0,1	1,6	2,5	0,9	92,2	1,0	5,0	86,2	15,4	70,8
1996 <sup>2) 3)</sup>	100	5,4	0,1	1,6	2,7	0,9	91,3	0,9	4,9	85,5	14,4	71,1
1997 <sup>2) 3)</sup>	100	4,8	0,1	1,5	2,4	0,9	90,9	0,8	4,8	85,4	14,5	70,9

<sup>1)</sup> Rückwaren und Ersatzlieferungen sind nicht in den einzelnen Warengruppen, sondern nur in der Gesamtin- bzw. -ausfuhr enthalten.

<sup>2)</sup> Einschl. nicht aufgliederbares Intrahandelsergebnis. – 1997 vorläufiges Ergebnis.

<sup>3)</sup> Einschl. Zuschätzung für Befreiungen.

## 12.18 Ein- und Ausfuhr im Lagerverkehr

Jahr	Einfuhr auf Lager		Einfuhr aus Lager		Ausfuhr aus Lager	
	Mill. DM	% <sup>1)</sup>	Mill. DM	% <sup>2)</sup>	Mill. DM	% <sup>3)</sup>
<b>Früheres Bundesgebiet</b>						
1980	25 406	7,2	16 196	4,7	7 121	2,0
1982	29 060	7,5	19 936	5,3	8 721	2,0
1984	34 358	7,7	23 389	5,4	9 860	2,0
1986	34 943	8,2	24 687	6,0	9 976	1,9
1987	33 481	8,0	24 046	5,9	9 092	1,7
1988	35 895	8,0	26 131	5,9	10 983	1,7
1989	41 476	8,0	29 161	5,8	12 213	1,9
1990	41 581	7,4	30 226	5,5	10 939	1,9
<b>Deutschland</b>						
1991	45 007	6,8	32 328	5,0	11 438	1,7
1992	41 235	6,4	31 188	4,9	11 013	1,7
1993	37 832	6,6	28 345	5,0	9 533	1,5
1994 <sup>1)</sup>	37 950	6,1	29 653	4,8	10 105	1,4
1995 <sup>1) 3)</sup>	41 947	6,2	32 087	4,8	9 322	1,2
1996 <sup>1) 3)</sup>	39 832	5,7	31 463	4,6	8 855	1,1
1997 <sup>1) 3)</sup>	45 395	5,9	33 971	4,5	10 083	1,1

<sup>1)</sup> Anteil der Einfuhr am Generalhandel.

<sup>2)</sup> Anteil der Einfuhr am Spezialhandel.

<sup>3)</sup> Anteil der Ausfuhr am Generalhandel.

<sup>1)</sup> Einschl. nicht aufgliederbares Intrahandelsergebnis. – 1997 vorläufiges Ergebnis.

<sup>2)</sup> Einschl. Zuschätzung für Befreiungen.

## 12.19 Ein- und Ausfuhr im Veredelungsverkehr

Jahr	Aktiver Veredelungsverkehr								Passiver Veredelungsverkehr			
	Einfuhr zur				Ausfuhr nach				Ausfuhr zur		Einfuhr nach	
	Eigenveredelung		Lohnveredelung		Eigenveredelung		Lohnveredelung		Veredelung			
	Mill. DM	% <sup>1)</sup>	Mill. DM	% <sup>1)</sup>	Mill. DM	% <sup>1)</sup>	Mill. DM	% <sup>1)</sup>	Mill. DM	% <sup>1)</sup>	Mill. DM	% <sup>1)</sup>
<b>Früheres Bundesgebiet</b>												
1980	5 955	1,7	1 002	0,3	19 295	5,5	1 123	0,3	1 749	0,5	2 937	0,9
1984	13 714	3,2	2 076	0,5	39 212	8,0	2 015	0,4	3 321	0,7	4 284	1,0
1986	9 658	2,3	2 106	0,5	41 671	7,9	2 274	0,4	4 161	0,8	4 573	1,1
1987	8 980	2,2	2 246	0,5	40 254	7,6	2 788	0,5	4 219	0,8	4 698	1,1
1988	10 842	2,5	3 120	0,7	36 219	6,4	2 959	0,5	4 711	0,8	5 503	1,3
1989	14 935	2,9	4 459	0,9	42 494	6,6	3 445	0,5	4 576	0,7	5 722	1,1
1990	13 062	2,4	4 427	0,8	42 151	6,6	3 125	0,5	5 166	0,8	6 879	1,2
<b>Deutschland</b>												
1991	18 516	2,9	5 742	0,9	42 660	6,4	3 507	0,5	7 366	1,1	9 234	1,4
1992	17 637	2,8	5 487	0,9	42 773	6,4	3 179	0,5	7 617	1,1	9 642	1,5
1993	15 060	2,7	5 655	1,0	43 325	6,9	2 552	0,4	8 628	1,4	10 132	1,8
1994 <sup>2)</sup>	15 315	2,5	5 847	0,9	48 512	7,0	3 377	0,5	10 482	1,5	12 036	2,0
1995 <sup>2) 3)</sup>	13 904	2,1	5 201	0,8	48 163	6,4	3 049	0,4	10 785	1,4	12 748	1,9
1996 <sup>2) 3)</sup>	13 163	1,9	6 487	0,9	45 285	5,7	3 441	0,4	11 317	1,4	13 744	2,0
1997 <sup>2) 3)</sup>	15 691	2,1	8 655	1,1	47 522	5,4	3 964	0,4	11 751	1,3	14 838	2,0

<sup>1)</sup> Anteil der Ein- bzw. Ausfuhr am Spezialhandel.

<sup>2)</sup> Einschl. nicht aufgliederbares Intrahandelsergebnis. – 1997 vorläufiges Ergebnis.

<sup>3)</sup> Einschl. Zuschätzung für Befreiungen.

## 12.20 Fundstellen und weiterführende Informationen \*)

### Außenhandel insgesamt

Berichterstattung in der Fachserie 7 »Außenhandel«:

**regelmäßig:** Reihe  
Zusammenfassende Übersichten für den Außenhandel . . . . . 1 (m,j)

**einmalig bzw. unregelmäßig:**

Neuberechnung des Außenhandelsvolumens und der Außenhandelsindizes auf Basis 1980 – 1952 bis 1983 – . . . . . S. 3  
Außenhandel nach dem Internationalen Warenverzeichnis für den Außenhandel (SITC-Rev. II) 1976 bis 1985 . . . . . S. 4  
Außenhandel nach dem Internationalen Warenverzeichnis für den Außenhandel (SITC-Rev. II) 1978 bis 1987 . . . . . S. 5  
Systematiken in der Außenhandelsstatistik . . . . . S. 6

Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«: Heft  
Methodische Änderungen in der Außenhandelsstatistik . . . . . 4/75  
Neuberechnung des Außenhandelsvolumens und der Außenhandelsindizes auf Basis 1980 . . . . . 2/84  
Zur Statistik des Außenhandels zwischen den Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaften . . . . . 9/86  
Methodische, systematische und anmeldetechnische Änderungen in der Außenhandelsstatistik ab 1988 . . . . . 10/86  
Neue Warennomenklaturen für die Außenhandelsstatistik ab 1988 . . . . . 5/87  
Erhebung des Warenverkehrs zwischen den Mitgliedstaaten der EG ab 1993 . . . . . 9/91  
Die deutsche Außenhandelsstatistik im EG-Binnenmarkt . . . . . 1/93  
Ein Jahr Intrahandelsstatistik – Ein Rückblick . . . . . 2/94  
Möglichkeiten und Grenzen der Schätzung von Ergebnissen über den Außenhandel . . . . . 3/94  
Das Unternehmensregister als Instrument der Intrahandelsstatistik . . . . . 4/94  
Zur gegenwärtigen Ausgestaltung der Außenhandelsstatistik vor dem Hintergrund ihrer geschichtlichen Entwicklung . . . . . 3/95  
Verbesserungsmaßnahmen bei der Erstellung und Verarbeitung von Datenträgern in der Außenhandelsstatistik . . . . . 10/95  
Änderungen bei den Klassifikationen für die Außenhandelsstatistik ab 1996 . . . . . 6/95  
Der Steuerwert als Kontrollinstrument der Intrahandelsstatistik . . . . . 4/96  
Die automatisierte Sachbearbeitung in der Intrahandelsstatistik . . . . . 1/97

\*) Abkürzungen und Hinweise auf weitere Veröffentlichungen siehe »Veröffentlichungsnachweis«, S. 734 ff.

1) Mit Erscheinen des Berichtsjahres 1992 eingestellt.

### Spezialhandel (Ein- und Ausfuhr)

Laufende Berichterstattung in der Fachserie 7 »Außenhandel«: Reihe  
Zusammenfassende Übersichten für den Außenhandel . . . . . 1 (m,j)  
Außenhandel nach Waren und Ländern (Spezialhandel) . . . . . 2 (m)  
Außenhandel nach Ländern und Warengruppen (Spezialhandel) . . . . . 3 (hj)  
Außenhandel mit den Entwicklungsländern (Spezialhandel <sup>1)</sup>) . . . . . 5.1 (j)  
Außenhandel nach Ländern und Güterabteilungen der Produktionsstatistiken (Spezialhandel) . . . . . 7 (j)  
Außenhandel nach dem Internationalen Warenverzeichnis für den Außenhandel (SITC-Rev. 3) und Ländern (Spezialhandel <sup>1)</sup>) . . . . . 8 (j)  
Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«: Heft  
Außenhandel 1992 nach Ursprungs- und Bestimmungsländern . . . . . 5/93 (j)  
Außenhandel 1992 mit den Entwicklungsländern . . . . . 10/93 (j)  
Handelswege im Außenhandel 1987 . . . . . 6/88 (j)

### Generalhandel

Laufende Berichterstattung in der Fachserie 7 »Außenhandel«: Reihe  
Zusammenfassende Übersichten für den Außenhandel . . . . . 1 (m,j)  
Ein- und Ausfuhr von Mineralöl (Generalhandel <sup>2)</sup>) . . . . . 4.1 (m)  
Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«: Heft  
Kritische Betrachtung der verkehrsbezogenen Merkmale in der Außenhandelsstatistik . . . . . 4/95 (j)

### Sonstiger Außenhandel

Laufende Berichterstattung in der Fachserie 7 »Außenhandel«: Reihe  
Lagerverkehr, Übergang von Waren aus dem Veredelungsverkehr in den freien Verkehr, Zollerträge, Ausfuhr (Spezialhandel) von Waren ausländischen Ursprungs <sup>2)</sup> . . . . . 2.1 (j)  
Durchfuhr im Seeverkehr und Seeumschlag <sup>3)</sup> . . . . . 6 (j)  
Jährliche Nachweise über den Außenhandel nach dem Internationalen Warenverzeichnis für den Außenhandel mit Angaben für die Ursprungs- und Bestimmungsländer enthält auch die englischsprachige Veröffentlichung »Foreign Trade according to the Standard International Trade Classification (SITC-Rev. 3) – Special Trade«.

### Datenbereitstellung mittels elektronischer Medien

Die in der Reihe 1 der Fachserie 7 enthaltenen Daten können teilweise in individueller Auswahl in der Form von Zeitreihen auch auf Diskette, Magnetbandkassette oder mittels Internet beim Statistischen Bundesamt bezogen werden.

<sup>2)</sup> Mit Erscheinen des Berichtsjahres 1996 eingestellt.

<sup>3)</sup> Mit Erscheinen des Berichtsjahres 1991 eingestellt.

## 13 Verkehr \*

	Seite	
13.0	Vorbemerkung . . . . .	300
13.1	Personenverkehr der Verkehrszweige 1993 bis 1997 . . . . .	301
13.2	Güterverkehr der Verkehrszweige 1993 bis 1997 . . . . .	301
<b>Eisenbahnverkehr</b>		
13.3	Infrastruktur, Fahrzeugbestände, Personal und Verkehrsleistungen der Eisenbahnen 1991 bis 1997 . . . . .	302
13.4	Güterverkehr mit Eisenbahnen 1995 bis 1997 nach Ländern . . . . .	303
13.5	Güterverkehr mit Eisenbahnen 1997 nach Güterhauptgruppen . . . . .	304
<b>Straßenverkehr</b>		
13.6	Straßen des überörtlichen Verkehrs 1997 . . . . .	305
13.7	Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 1988 bis 1998 . . . . .	305
13.8	Neuzulassungen und Besitzumschreibungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 1997 . . . . .	307
13.9	Ertellungen von Fahr- und Fahrerlaubnis 1997 . . . . .	307
13.10	Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen 1996 und 1997 . . . . .	308
<b>Binnenschifffahrt</b>		
13.11	Bestand an Binnenschiffen am 31.12.1996 . . . . .	310
13.12	Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen 1997 . . . . .	311
13.13	Güterumschlag in Binnenhäfen 1997 . . . . .	315
13.14	Unternehmen, verfügbare Schiffe, Beschäftigte und Umsätze der Binnenschifffahrt 1996 und 1997 . . . . .	316
<b>Seeschifffahrt</b>		
13.15	Bestand an Seeschiffen 1996 und 1997 . . . . .	316
13.16	Schiffsverkehr über See 1997 . . . . .	317
13.17	Güterverkehr über See 1995 bis 1997 . . . . .	318
13.18	Güterumschlag in Seehäfen 1996 und 1997 . . . . .	321
13.19	Verkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal 1994 bis 1997 . . . . .	322
<b>Luftverkehr</b>		
13.20	Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Luftfahrzeugbestand 1996 . . . . .	322
13.21	Bestand an Luftfahrzeugen 1994 bis 1997 . . . . .	323
13.22	Verkehr auf Flugplätzen 1997 . . . . .	323
13.23	Starts im grenzüberschreitenden Verkehr mit Luftfahrzeugen 1996 und 1997 nach Ländern . . . . .	323
13.24	Grenzüberschreitender Personen- und Güterverkehr mit Luftfahrzeugen 1980 bis 1997 nach Ländern . . . . .	324
<b>Verkehrsunfälle</b>		
13.25	Verkehrsunfälle 1980 bis 1997 nach Verkehrszweigen . . . . .	325
13.26	Bei Straßenverkehrsunfällen Verunglückte 1996 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen . . . . .	325
13.27	Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte 1996 . . . . .	326
13.28	Unfälle, Verunglückte und Unfallbeteiligte im Straßenverkehr 1980 bis 1997 . . . . .	327
13.29	Polizeilich festgestellte Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen 1996 . . . . .	328
<b>Nachrichtenverkehr</b>		
13.30	Deutsche Post AG 1995 und 1996 . . . . .	329
13.31	Deutsche Telekom AG 1995 und 1996 . . . . .	329
<b>Rohrfernleitungen</b>		
13.32	Transporte von rohem Erdöl in Rohrfernleitungen 1985 bis 1997 . . . . .	330
13.33	Fundstellen und weiterführende Informationen . . . . .	330
<b>Schaubildseite »Verkehr«</b>		
	Personen- und Güterverkehr 1996 nach Verkehrszweigen	309
	Güterverkehr der Eisenbahnen 1996 und 1997	
	Unfälle mit Personenschaden und dabei Verunglückte 1980 bis 1997	

\* Der Abschnitt enthält gesamtdeutsche Ergebnisse.

### 13.0 Vorbemerkung

Die **amtliche Verkehrsstatistik** umfaßt Leistungsstatistiken (Fahrzeugverkehr sowie beförderte Personen und Güter), Unternehmens- und Fahrzeugbestandsstatistiken, Unfallstatistiken, Verkehrswegestatistiken und eine Reihe weiterer spezieller Statistiken. Ein Teil dieser Statistiken wird vom Geschäftsbereich des Bundesverkehrsministeriums durchgeführt. In diesem Abschnitt werden überwiegend Ergebnisse aus Verkehrsstatistiken der Statistischen Ämter dargestellt; er enthält gesamtdeutsche Angaben.

Die **Verkehrsleistungstatistiken** bilden den Schwerpunkt der amtlichen Verkehrsstatistik. Ihre Ergebnisse werden i.d.R. nach **Hauptverkehrsbeziehungen** gegliedert. **Binnenverkehr** ist der Fahrzeugverkehr innerhalb des Gebietes der Bundesrepublik Deutschland (Inland). **Grenzüberschreitender Verkehr** ist der Verkehr zwischen inländischen und ausländischen Orten. **Durchgangsverkehr** (Transit) ist der Verkehr zwischen ausländischen Orten durch das Inland.

In den Leistungsstatistiken des Personenverkehrs werden grundsätzlich **beförderte Personen** als Beförderungsfälle erfaßt, d.h. eine Person, die im Berichtszeitraum mehrere Fahrten unternommen hat, wird mehrfach gezählt. Die **beförderten Güter** werden mit ihrem Bruttogewicht (einschl. Verpackung) nachgewiesen. Die Zuordnung zu Güterarten erfolgt nach dem Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik, Ausgabe 1969. Als **Beförderungsaufkommen** wird die Anzahl der Beförderungsfälle bzw. das Gewicht der beförderten Gütermenge bezeichnet. **Beförderungsleistungen** im Personenverkehr sind das Produkt aus der Anzahl der Beförderungsfälle mit der jeweiligen Reiseweite (Maßeinheit: Personenkilometer), im Güterverkehr das Produkt aus Gütergewicht und Transportweite (Maßeinheit: Tonnenkilometer). Im Güterverkehr wird i.d.R. nur die im Inland zurückgelegte Transportweite berücksichtigt.

In **Unternehmensstatistiken** des Verkehrs sind grundsätzlich nur diejenigen Unternehmen mit Sitz im Inland einbezogen, die Fahrzeuge einsetzen (funktionelle Berichts-kreisabgrenzung). Erhebungseinheiten sind Unternehmen, sofern ihr wirtschaftlicher Schwerpunkt in einem Wirtschaftszweig des Verkehrssektors liegt, sowie fachliche Unternehmensstellen von Unternehmen, die schwerpunktmäßig außerhalb des Verkehrssektors (z.B. im Produzierenden Gewerbe) tätig sind.

Die verkehrsstatischen Daten werden für die einzelnen Verkehrszweige getrennt erfaßt, aufbereitet und dargestellt. Der Nachweis von **Transportketten**, d.h. die Bestimmung des ursprünglichen Versandortes oder des Endzielortes bei Wechsel des Transportmittels, ist nicht möglich. Bei einer Addition der Ergebnisse des Personen- oder des Güterverkehrs der Verkehrszweige (insbesondere in den beiden zusammenfassenden Tabellen 13.1 und 13.2) ist zu beachten, daß in den Summen in unbekannter Höhe Mehrfachzählungen durch Umsteigen oder Umladen enthalten sind. Ausführliche methodische Erläuterungen sowie fachlich und regional tiefer gegliederte Ergebnisse enthalten die Veröffentlichungen der Fachserie 8 »Verkehr« (siehe hierzu auch »Fundstellen und weiterführende Informationen«, S. 330).

#### Eisenbahnverkehr

Erfaßt wird nur der **öffentliche Eisenbahnverkehr**. Eisenbahnen dienen dem öffentlichen Verkehr, wenn sie jedermann zur Personen- oder Güterbeförderung benutzen kann. **Frachtpflichtiger Güterverkehr** ist die für Dritte gegen Entgelt durchgeführte Güterbeförderung. Zum **Expreßgüterverkehr** zählt die Beförderung von Kleingut vorwiegend in Personenzügen. Beim **Dienstgutverkehr** (Werkverkehr) handelt es sich um Güterbeförderung der Eisenbahnen für eigene Zwecke. Erhoben werden Beförderungsaufkommen und -leistungen im Personen- und Güterverkehr nach dem **Inländerkonzept** (inländischer Eisenbahnen im Inland, grenzüberschreitend und im Ausland). Zusätzlich zu den Verkehrsleistungen werden jährlich Verkehrseinnahmen und die **Sachanlagen des Eisenbahnverkehrs** nach Arten (Fahrzeugbestand, Streckenlänge usw.) ermittelt. **Verkehrsunfälle** sind Bahnbetriebsunfälle einschließlich Rottenunfälle, aber ohne Rangierunfälle und Unfälle auf dem Eisenbahngelände (z.B. in Bahnhöfen). Der Personenverkehr mit Straßen-, Stadt-, Hoch- und U-Bahnen zählt zum öffentlichen Straßenpersonenverkehr.

#### Straßenverkehr

Der **Kraftfahrzeugbestand** und seine Veränderungen werden aus dem Zentralen Fahrzeugregister beim Kraftfahrt-Bundesamt ermittelt, das seinerseits auf den Meldungen der Kraftfahrzeug-Zulassungsstellen basiert. Die ebenfalls vom Kraftfahrt-Bundesamt herausgegebenen Angaben zur **Erteilung von Fahrerlaubnissen** werden durch Auswertung von Führerscheinprüfungen der Technischen Prüfstellen für den Kraftfahrzeugverkehr gewonnen. Es werden Daten über neu ausgegebene Führerscheine veröffentlicht, der Führerscheinbestand ist unbekannt.

Der **öffentliche Straßenpersonenverkehr** umfaßt den Linien- und Gelegenheitsverkehr mit Kraftomnibussen, Oberleitungsbussen sowie Straßen-, Stadt-, Hoch- und U-Bahnen. Der Taxi- und Mietwagenverkehr wird in der amtlichen Statistik nicht erfaßt. **Linienverkehr** ist die regelmäßige Beförderung von Personen in bestimmten Verkehrsverbindungen nach im voraus festgelegten und veröffentlichten Fahrplänen, Beförderungsentgelten und -bedingungen, bei denen die Fahrgäste an vorher festgelegten Haltestellen ein- und aussteigen können. Zum **Gelegenheitsverkehr** zählen Ausflugsfahrten, Ferientouristen sowie der Verkehr mit Mietomnibussen. Beförderungsaufkommen und -leistungen werden nach dem Inländerkonzept (Verkehrsleistungen inländischer Un-

ternehmen im In- und Ausland) erfaßt. In die Statistik der **Unternehmen** des öffentlichen Straßenpersonenverkehrs sind Unternehmen einbezogen, die für Beförderungen nach dem Personenbeförderungsgesetz zugelassen sind. Auch hier ist der Taxi- und Mietwagenverkehr ausgenommen.

Beim **Straßengüterverkehr** wird nach Nah- und Fernverkehr unterschieden. Nahverkehr ist jede Beförderung von Gütern innerhalb der Grenzen eines Gemeindebezirks oder innerhalb der Nahzone. Die Nahzone umschließt das Gebiet innerhalb eines Umkreises von 75 km (bis 26. Mai 1992: 50 km) Luftlinie um den Standort des Fahrzeuges; der Verkehr über die Grenzen der Nahzone hinaus oder außerhalb der Nahzone gilt als Fernverkehr. Statistiken des **Straßengüterfernverkehrs** werden vom Kraftfahrt-Bundesamt und vom Bundesamt für Güterverkehr (frühere Bezeichnung: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr) durchgeführt. Die bis Ende 1993 durchgeführten Statistiken des genehmigungspflichtigen gewerblichen Güterfernverkehrs (**Frachtbriefstatistik**) und des Werkverkehrs (**Monatsübersicht**) inländischer Lastkraftfahrzeuge sind im Mai 1994 durch eine permanente **Stichprobe über die Fahr- und Beförderungsleistungen** inländischer Lastkraftfahrzeuge abgelöst worden. Würden die Nahverkehrsleistungen bisher geschätzt, so werden sie nun unmittelbar in der neuen Stichprobe erfaßt. Nach wie vor wird der nicht genehmigungspflichtige Straßengüterverkehr (sog. **freigestellter Verkehr**) nicht erhoben. In der Statistik des grenzüberschreitenden Güterkraftverkehrs werden die Güter- und Fahrzeugverkehre in- und ausländischer Lastkraftfahrzeuge über die deutsche Grenze nachgewiesen.

Als **Straßenverkehrsunfälle** werden alle von der Polizei registrierten Unfälle erfaßt, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen oder Plätzen entweder Personen getötet oder verletzt oder Sachschaden entstanden ist. Verunglückte werden als Getötete nachgewiesen, wenn sie innerhalb von 30 Tagen nach dem Unfall an den Unfallfolgen gestorben sind und als Schwerverletzte, wenn sie stationär in einem Krankenhaus behandelt wurden. Sonstige Verunglückte gelten als leichtverletzt. Als Beteiligte an einem Unfall werden alle Fahrzeugführer oder Fußgänger erfaßt, die selbst – oder deren Fahrzeuge – Schäden erlitten oder hervorgerufen haben. Verunglückte Mitfahrer zählen somit nicht zu den Unfallbeteiligten. Sachschadensunfälle werden unterschieden nach schwerwiegenden Unfällen mit Sachschaden (wesentliches Kriterium: mindestens ein am Unfall beteiligtes Kraftfahrzeug mußte abgeschleppt werden) und Bagatelunfällen. Bis 1994 wurden Unfälle mit schwerem Sachschaden (Sachschaden mindestens 4 000 DM bei mindestens einem der Geschädigten) anstelle der schwerwiegenden Unfälle mit Sachschaden erfaßt.

#### Binnenschifffahrt

Im **Binnenschiffsbestand** sind die in inländischen Binnenschiffsregistern eingetragenen Schiffe (ohne Fährschiffe) berücksichtigt, die zur Schifffahrt auf Flüssen und sonstigen Binnengewässern bestimmt sind, unabhängig davon, ob sie tatsächlich zur Binnenschifffahrt oder für andere Zwecke (z.B. Lagerrei) eingesetzt werden oder stillgelegt sind, und unabhängig davon, ob sie sich in der Verfügung von inländischen oder ausländischen Unternehmen befinden. Der Bestand wird aus der bei der Wasser- und Schifffahrtsdirektion Südwest geführten Zentralen Binnenschiffs-Bestandsdatei ermittelt.

Der **Güterverkehr** umfaßt Umschlag und Transporte in- und ausländischer Schiffe auf Binnengewässern des Inlandes (Inlandskonzept). Er schließt auch den Binnen-See-Verkehr – Verkehr zwischen inländischen Binnenhäfen und inländischen oder ausländischen Seehäfen, der teils über Binnenwasserstraßen, teils über See führt – ein. Nicht einbezogen ist der Verkehr der Binnenfischerei, der Naßbaggerei, Fahr- und Hafenverkehr sowie Transporte für den Schiffsbetrieb (Treibstoff, Proviant u.ä.). Hauptdatenquelle der Güterverkehrsstatistik sind Ein-, Aus- und Umladungen in Häfen und an sonstigen Lade- und Löschplätzen im Inland. Der Durchgangsverkehr wird aus Meldungen von Grenzzollstellen und Schleusen ermittelt.

Zur Statistik über **Unternehmen** der Binnenschifffahrt sind alle Unternehmen meldepflichtig, die Schiffe zur Personen- und Güterbeförderung auf Binnengewässern (ohne Schiffe im Fahr- und Hafenverkehr) betreiben. Im Unterschied zu dem in inländischen Binnenschiffsregistern eingetragenen Schiffsbestand umfaßt der in der Unternehmensstatistik erfragte Binnenschiffsbestand alle verfügbaren Schiffe dieser Unternehmen unabhängig davon, ob sie im Inland oder im Ausland registriert sind.

Zu den **Verkehrsunfällen** in der Binnenschifffahrt zählen Unfälle beim Schiffsbetrieb (während der Fahrt) von Schiffen unter in- und ausländischer Flagge auf inländischen Binnenwasserstraßen, die von der Wasserschutzpolizei registriert worden sind.

#### Seeschifffahrt

Zum **Seeschiffsbestand** gehören nur die unter der Flagge der Bundesrepublik Deutschland fahrenden Schiffe; die im Ausland registrierten Schiffe deutscher Schiffs-eigner sind somit nicht darin enthalten. Die Zahlen werden durch das Bundesverkehrsministerium ermittelt.

Als **Schiffsverkehr** werden die über See in den inländischen Seehäfen »zu Handelszwecken« ankommenden und ausgehenden deutschen und ausländischen Schiffe nachgewiesen. Nicht einbezogen sind die Schiffe, die auf ihrer Fahrt zwischen Seehäfen oder zwischen See- und Binnenhäfen ausschließlich Binnenwasserstraßen benutzen.

Der **Güterverkehr** umfaßt Transporte über See, die in inländischen Seehäfen ein- oder ausgeladen werden (Inlandskonzept). Die über die See führenden Transporte zwischen

inländischen See- und Binnenhäfen werden sowohl in der Seeverkehrsstatistik als auch in der Binnenschifffahrtsstatistik nachgewiesen. Nicht erfaßt werden Anlandungen von Fischerei-, Bagger-, Montage- und Bergungsfahrzeugen sowie Transporte für den Schiffsbetrieb.

Der Nord-Ostsee-Kanal ist als Seewasserstraße klassifiziert. Der Verkehr auf dem Kanal zählt deshalb zum Seeverkehr. Die Statistik des Schiffs- und Güterverkehrs auf dem Nord-Ostsee-Kanal wird von der Wasser- und Schifffahrtsdirektion Nord durchgeführt.

**Luftverkehr**

Der Luftfahrzeugbestand wird vom Luftfahrt-Bundesamt aus der bei diesem Amt geführten Luftfahrzeugrolle ermittelt. In der Luftfahrzeugrolle sind Luftfahrzeuge inländischer Eigentümer (Unternehmen und Privatpersonen) eingetragen. Der Bestand umfaßt auch in das Ausland vermietete Luftfahrzeuge.

Im Rahmen der Verkehrsleistungsstatistiken der Luftfahrt werden die Starts von in- und ausländischen Luftfahrzeugen auf allen inländischen Flugplätzen erfaßt (Inlandskonzept). Die Darstellung der Flugzeugbewegungen (Starts und Landungen) sowie des Personen- und Güterverkehrs ist auf den gewerblichen Luftverkehr beschränkt. Für derzeit 17 Großflughäfen werden außerdem für Luftfahrzeuge, Personen und Güter (Fracht und

Post) die Herkunfts- und Zielflugplätze ermittelt. Überflüge über das Inland werden nicht erhoben.

Zu den Unternehmen der Luftfahrt zählen neben Unternehmen des gewerblichen Personen- und Güterverkehrs auch Unternehmen, die gewerbliche Arbeitsflüge (Schadlingsbekämpfung, Luftbildaufnahmen, Ambulanzflüge usw.) durchführen. Als Luftfahrzeugbestand dieser Unternehmen werden im Unterschied zum Bestand in der Luftfahrzeugrolle nur die gewerblich genutzten Luftfahrzeuge erfaßt, wozu sowohl deutsche als auch aus dem Ausland angemietete Luftfahrzeuge zählen.

Luftverkehrsunfälle im gewerblichen und im privaten Luftverkehr werden vom Luftfahrt-Bundesamt registriert und statistisch aufbereitet. Sie schließen alle Luftfahrtunfälle ein, die sich in Deutschland während des Fluges oder des Starts bzw. der Landung ereignen. Die hier nachgewiesenen Unfälle schließen auch die Unfälle von Luftfahrzeugen ein, die das Bundesgebiet überfliegen, ohne einen deutschen Flughafen anzufliegen. Vom Luftfahrt-Bundesamt werden außerdem Luftverkehrsunfälle erfaßt, die sich im Ausland ereignen und an denen im Inland registrierte Luftfahrzeuge beteiligt sind.

**Rohölleitungen**

Es wird der Transport von rohem Erdöl in Rohölleitungen nachgewiesen.

**13.1 Personenverkehr der Verkehrszweige \*)**

Mill.

Verkehrszweig	1993		1994		1995		1996		1997	
	Beförderte Personen <sup>1)</sup>	Personen-kilometer	Beförderte Personen <sup>1)</sup>	Personen-kilometer	Beförderte Personen <sup>1)</sup>	Personen-kilometer	Beförderte Personen <sup>1)</sup>	Personen-kilometer	Beförderte Personen <sup>1)</sup>	Personen-kilometer
Eisenbahnverkehr <sup>2)</sup>	1 579	58 003	1 570	61 962	1 656	63 623	1 734	64 800	1 735	64 020
Straßenverkehr <sup>3)</sup>	7 919	79 616	7 928	77 489	7 873	76 655	7 835	76 560	7 838	76 253
Allgemeiner Linienverkehr <sup>4)</sup>	7 484	47 433	7 510	47 109	7 493	47 436	7 477	47 350	7 504	48 150
Sonderformen des Linienverkehrs <sup>5)</sup>	352	5 581	336	5 195	302	4 486	277	4 483	256	4 087
Gelegenheitsverkehr <sup>6)</sup>	84	26 603	81	25 185	79	24 934	81	24 727	78	24 016
Luftverkehr <sup>7)</sup>	79	21 885	85	23 560	92	25 493	96	26 228	102	28 015

<sup>1)</sup> Deutschland.

<sup>2)</sup> Beförderungsfälle (siehe auch Vorbemerkung S. 300).

<sup>3)</sup> Die Daten für beförderte Personen sind wegen geänderter Erfassungsweise ab 1995 mit den Vorjahren nicht vergleichbar.

<sup>4)</sup> Ohne Kleinunternehmen mit weniger als 6 Bussen.

<sup>5)</sup> Verkehr mit Straßenbahnen und Obussen sowie Kraftomnibus-Linienverkehr nach § 42 Personenbeförderungsgesetz (PBefG), ohne dessen Sonderformen.

<sup>6)</sup> § 43 PBefG (Berufsverkehr, Schülerfahrten, Markt- und Theaterfahrten) einschl. Freigestellter Schülerverkehr.

<sup>7)</sup> § 48 PBefG (Ausflugsfahrten, Ferienziel-Reisen) und § 49 Abs. 1 PBefG (Verkehr mit Mietomnibussen).

<sup>8)</sup> Bei Personenkilometern sind nur die über Deutschland geflogenen nachgewiesen.

**13.2 Güterverkehr der Verkehrszweige \*)**

**13.2.1 Entwicklung des Güterverkehrs**

Verkehrszweig	1993		1994		1995		1996		1997	
	Beförderte Güter	Tonnen-kilometer	Beförderte Güter	Tonnen-kilometer	Beförderte Güter	Tonnen-kilometer	Beförderte Güter	Tonnen-kilometer	Beförderte Güter	Tonnen-kilometer
	Mill. t	Mill. tkm	Mill. t	Mill. tkm	Mill. t	Mill. tkm	Mill. t	Mill. tkm	Mill. t	Mill. tkm
Eisenbahnverkehr <sup>1)</sup>	314,0	64 157	328,2	70 203	318,2	68 046	307,8	67 227	316,0	72 703
Straßengüterfernverkehr <sup>2)</sup>	494,5	146 395	3 443,5	.	3 169,6	237 798	3 014,9	236 584	2 981,0	245 881
Straßengüternahverkehr <sup>2)</sup>	3 135,1	65 222								
Binnenschiffsverkehr	218,3	57 559	235,0	61 772	237,9	63 982	227,0	61 292	233,5	62 203
Seeverkehr	180,6	.	193,3	.	201,8	.	202,5	.	209,6	.
Luftverkehr <sup>3)</sup>	1,5	399	1,7	442	1,8	459	1,9	483	2,0	510
Rohrfernleitungen <sup>4)</sup>	83,4	14 091	87,4	15 097	87,2	14 757	89,4	14 500	87,4	13 151

**13.2.2 Güterverkehr 1997 nach Hauptverkehrsbeziehungen**

Mill. t

Verkehrszweig	Beförderte Güter insgesamt	Verkehr innerhalb Deutschlands		Grenzüberschreitender Verkehr		Durchgangsverkehr
		V = E		V	E	
		V	E			
Eisenbahnverkehr <sup>1)</sup>	316,0	225,7		38,1	43,0	9,2
Straßengüterverkehr <sup>2)</sup>	2 981,0	2 899,9		39,7	34,3	1,1
Binnenschiffsverkehr	233,5	65,0		44,7	104,4	18,2
Seeverkehr	209,6	4,2		69,1	136,2	.
Luftverkehr <sup>3)</sup>	2,0	0,1		1,0	0,9	0,0
Rohrfernleitungen <sup>4)</sup>	87,4	20,8		-	64,7	2,0

<sup>1)</sup> Deutschland.

<sup>2)</sup> Frachtpflichtiger Wagenladungsverkehr.

<sup>3)</sup> Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg; Bundesamt für Güterverkehr, Köln. - 1995 nur Verkehrsleistungen deutscher Kraftfahrzeuge, »tkm« einschl. Beförderungsleistung im Ausland; wegen geänderter Erfassungsweise mit den Vorjahren nicht vergleichbar.

<sup>4)</sup> Einschl. Doppelzählungen des Umladeverkehrs.

<sup>5)</sup> Nur Transport von rohem Erdöl.

## 13.3 Infrastruktur, Fahrzeugbestände, Personal und Verkehrsleistungen der Eisenbahnen \*)

Gegenstand der Nachweisung	-	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997
<b>Unternehmen</b> . . . . .	Anzahl	102	101	103	100	103	102	...
<b>Streckenlängen <sup>1)</sup></b>								
Eigentumsstreckenlänge . . . . .	km	44 332	44 467	44 252	45 942	46 756	46 300	...
dar. elektrifiziert . . . . .	km	16 634	16 729	17 247	18 076	18 515	18 866	...
eingleisig . . . . .	km	3 321	3 452	3 606	4 016	4 052	4 098	...
mehrgleisig . . . . .	km	13 313	13 277	13 637	14 060	14 463	14 768	...
Gesamtgleislänge . . . . .	km	91 432	90 899	88 504	.	80 297	87 207	...
dar. elektrifiziert . . . . .	km	42 742	42 818	43 255	.	.	.	.
Betriebslänge . . . . .	km	44 094	43 977	43 687	44 512	45 118	44 459	...
davon:								
nur für Personenverkehr . . . . .	km	1 430	1 489	1 644	1 221	1 267	2 241	...
nur für Güterverkehr . . . . .	km	9 302	9 153	8 758	9 175	8 760	8 829	...
für Personen- und Güterverkehr . . . . .	km	33 362	33 335	33 285	34 116	35 091	33 389	...
<b>Höhengleiche Bahnübergänge <sup>1)</sup></b> . . . . .	Anzahl	36 929	37 323	32 350	31 594	34 759	32 378	...
<b>Bahnhöfe <sup>1)</sup></b> . . . . .	Anzahl	5 838	5 873	5 727	5 853	5 768	5 640	...
<b>Haltepunkte und Haltestellen <sup>1)</sup></b> . . . . .	Anzahl	3 070	3 124	3 138	3 104	3 115	3 066	...
<b>Gleisanschlüsse <sup>1)</sup></b> . . . . .	Anzahl	15 261	14 467	14 380	13 204	12 380	10 518	...
<b>Personalbestand <sup>1)</sup></b> . . . . .	Anzahl	461 199	436 535	390 055	337 340	310 563	278 125	...
Beamte/Beamtinnen und Angestellte . . . . .	Anzahl	263 306	248 326	185 753	202 830	285 309	255 145	...
Arbeiter/Arbeiterinnen <sup>2)</sup> . . . . .	Anzahl	173 067	164 169	177 145	113 854	6 975	6 268	...
Auszubildende . . . . .	Anzahl	24 826	24 040	27 157	20 643	18 279	16 712	...
<b>Fahrzeugbestand <sup>3)</sup></b>								
Triebfahrzeuge <sup>4)</sup> . . . . .	Anzahl	15 434	15 288	14 671	14 443	13 369	13 138	...
Elektrische Lokomotiven . . . . .	Anzahl	3 914	3 921	3 794	3 739	3 583	3 698	...
Diesellokomotiven . . . . .	Anzahl	7 908	7 669	7 053	6 721	5 875	5 599	...
Elektrische Triebwagen . . . . .	Anzahl	2 672	2 744	2 789	2 920	2 880	2 766	...
Dieseltriebwagen . . . . .	Anzahl	751	779	930	1 029	1 031	1 075	...
Fahrzeuge für die Personenbeförderung								
Reisezugwagen . . . . .	Anzahl	18 944	17 578	15 875	14 768	14 791	14 228	...
Steuer- und Beiwagen . . . . .	Anzahl	2 011	2 184	2 297	1 630	1 356	1 383	...
Gepäckwagen . . . . .	Anzahl	1 707	1 584	969	492	419	373	...
Güterwagen								
Bahneigene Wagen . . . . .	Anzahl	317 555	281 982	235 929	199 264	178 493	167 299	...
darunter:								
gedeckte Güterwagen . . . . .	Anzahl	118 392	106 720	90 338	73 509	62 443	52 344	...
offene Güterwagen . . . . .	Anzahl	115 094	93 118	76 165	66 443	60 004	53 556	...
Privatbestand <sup>5)</sup> . . . . .	Anzahl	64 770	86 301	85 729	83 234	77 548	71 614	...
Dienstgüterwagen . . . . .	Anzahl	12 973	12 516	7 671	5 259	5 222	2 452	...
<b>Verkehrsleistungen</b>								
Öffentlicher Personenverkehr								
Beförderte Personen . . . . .	Mill.	1 530	1 564	1 579	1 570	1 656	1 734	1 735
im Fernverkehr <sup>6)</sup> . . . . .	Mill.	.	.	.	.	139	145	145
im Nahverkehr <sup>6)</sup> . . . . .	Mill.	.	.	.	.	1 517	1 589	1 590
Geleistete Personenkilometer . . . . .	Mill.	57 034	57 240	58 595	61 962	63 624	64 800	64 020
im Fernverkehr <sup>6)</sup> . . . . .	Mill.	.	.	.	.	30 944	31 265	30 989
im Nahverkehr <sup>6)</sup> . . . . .	Mill.	.	.	.	.	32 680	33 535	33 031
Mittlere Reiseweite . . . . .	km	37,3	36,6	37,1	39,5	38,4	37,4	36,9
Expressgutverkehr								
Beförderte Güter . . . . .	1 000 t	196	135	87	61	.	.	.
Tariftonnenkilometer . . . . .	Mill.	54	37	24	17	.	.	.

Fußnoten siehe S. 303.

## 13.3 Infrastruktur, Fahrzeugbestände, Personal und Verkehrsleistungen der Eisenbahnen \*)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997
<b>Güterverkehr <sup>1)</sup></b>								
Beförderte Güter	1 000 t	418 499	380 177	329 158	336 754	333 195	319 436	321 578
Frachtpflichtiger Verkehr	1 000 t	404 386	361 298	316 259	330 394	320 195	309 309	316 668
Wagenladungsverkehr	1 000 t	401 346	358 678	314 031	328 209	318 169	307 838	316 031
dar. in Großcontainern	1 000 t	.	.	11 344	14 585	38 942		
Stückgutverkehr	1 000 t	3 041	2 621	2 228	2 185	2 027	1 470	637
Dienstgutverkehr	1 000 t	14 113	18 879	12 899	6 360	13 000	10 127	4 910
Tariffonnenkilometer	Mill.	82 219	72 848	66 646	71 814	70 864	69 713	73 987
Frachtpflichtiger Verkehr	Mill.	80 222	70 204	64 869	70 980	68 788	67 740	72 927
Wagenladungsverkehr	Mill.	79 243	69 375	64 157	70 203	68 046	67 227	72 903
Stückgutverkehr	Mill.	978	829	712	776	742	513	224
Dienstgutverkehr	Mill.	1 998	2 644	1 777	835	2 076	1 972	1 060
Mittlere Versandweite <sup>2)</sup>	km	196	192	202	213	213	218	230
<b>Verkehrseinnahmen <sup>3)</sup></b>								
Personen- und Gepäckverkehr	Mill. DM	.	7 678	7 977	8 263	8 895	9 092	9 540
Güter- und Expreßgutverkehr	Mill. DM	.	9 006	7 995	8 156	7 671	7 190	6 938

\*) Deutschland.

1) Am Ende des Kalenderjahres.

2) Ab 1995 nur Regionaleisenbahngesellschaften; die entsprechenden Daten der Deutschen Bahn AG sind ab 1995 Bestandteil der Position Beamte/Beamtinnen und Angestellte.

3) Einsatzbestand.

4) Einschl. Lokomotiven und Triebwagen anderer Antriebsarten.

5) Einschl. Privatgüterwagen.

6) Erfassung erst ab 1995 möglich.

7) Einschl. Doppelzählungen des Wechselverkehrs.

8) Durchschnitt aus den zugrunde gelegten Tarifentfernungen (Tariffonnenkilometer durch Beförderungsmenge).

9) Ohne Umsatzsteuer.

## 13.4 Güterverkehr mit Eisenbahnen nach Ländern \*)

Land	1 000 t								
	1995			1996			1997		
	Güterverkehr			Güterverkehr			Güterverkehr		
insgesamt	innerhalb des Bundesgebietes	in das / aus dem Ausland	insgesamt	innerhalb des Bundesgebietes	in das / aus dem Ausland	insgesamt	innerhalb des Bundesgebietes	in das / aus dem Ausland	
<b>Versand</b>									
<b>Deutschland</b>	<b>266 683,0</b>	<b>232 830,0</b>	<b>32 853,0</b>	<b>257 717,1</b>	<b>223 878,8</b>	<b>33 838,4</b>	<b>283 864,3</b>	<b>225 742,6</b>	<b>38 121,6</b>
Baden-Württemberg	13 733,4	10 101,3	3 632,1	14 144,4	10 320,1	3 824,3	14 883,7	10 135,3	4 748,4
Bayern	18 746,0	13 615,5	5 130,5	19 019,5	13 760,6	5 258,9	19 487,2	14 264,0	5 223,2
Berlin	3 887,5	3 767,7	119,8	4 294,6	4 176,6	118,0	4 016,0	3 906,2	109,8
Brandenburg	13 087,6	11 834,2	1 253,4	14 578,6	13 055,0	1 523,6	13 795,6	11 782,7	2 012,8
Bremen	3 545,8	2 421,2	1 124,6	3 385,7	2 301,6	1 084,1	4 093,2	2 766,8	1 326,6
Hamburg	12 351,8	10 861,1	1 490,6	12 460,7	10 785,8	1 694,9	14 395,8	12 627,3	1 768,5
Hessen	7 830,6	6 374,7	1 455,9	8 277,9	6 736,7	1 541,2	8 513,9	6 869,4	1 644,4
Mecklenburg-Vorpommern	3 851,0	3 508,4	342,6	4 096,2	3 540,7	555,5	4 071,7	3 402,4	669,3
Niedersachsen	22 742,2	20 119,8	2 622,4	19 932,6	17 249,8	2 682,8	20 255,6	17 504,6	2 750,9
Nordrhein-Westfalen	105 234,9	98 440,4	6 794,4	99 986,4	93 161,4	6 825,0	103 248,8	94 930,7	8 318,1
Rheinland-Pfalz	6 332,3	3 980,9	2 351,3	5 470,4	3 159,8	2 310,6	6 492,5	3 719,1	2 773,4
Saarland	15 847,0	14 851,7	995,3	13 766,2	12 958,3	807,9	14 557,9	13 577,9	980,0
Sachsen	12 745,0	10 617,5	2 127,4	10 666,0	8 726,1	1 939,9	10 366,9	8 216,5	2 150,4
Sachsen-Anhalt	19 043,8	17 727,4	1 316,3	20 720,2	19 141,9	1 578,3	17 961,5	16 615,7	1 345,8
Schleswig-Holstein	3 248,3	2 065,7	1 182,6	3 083,4	1 947,9	1 135,5	3 603,3	2 295,5	1 307,8
Thüringen	3 465,8	2 542,3	923,5	3 834,3	2 876,4	957,9	4 120,8	3 128,7	992,1
<b>Empfang</b>									
<b>Deutschland</b>	<b>276 675,7</b>	<b>232 830,0</b>	<b>43 845,6</b>	<b>265 036,8</b>	<b>223 878,8</b>	<b>41 158,0</b>	<b>268 699,3</b>	<b>225 742,6</b>	<b>42 956,7</b>
Baden-Württemberg	17 331,1	13 866,1	3 465,0	17 029,3	13 705,2	3 324,1	18 408,1	14 182,6	4 225,5
Bayern	25 094,5	17 203,5	7 891,1	24 883,3	16 755,3	8 128,0	25 678,1	17 010,2	8 667,9
Berlin	6 034,4	4 854,4	1 179,9	7 498,5	6 439,2	1 059,2	6 861,3	6 081,5	779,8
Brandenburg	19 380,3	12 646,6	6 733,7	19 275,1	13 547,0	5 728,1	18 174,8	13 342,3	4 832,5
Bremen	6 970,9	5 644,6	1 326,3	6 818,7	5 554,5	1 264,2	7 434,1	6 053,5	1 380,6
Hamburg	9 124,2	7 349,0	1 775,2	9 026,2	7 214,3	1 811,8	9 802,2	7 928,2	1 874,0
Hessen	7 357,4	5 691,1	1 666,3	7 183,9	6 020,4	1 163,6	7 234,8	6 002,3	1 232,5
Mecklenburg-Vorpommern	4 644,6	3 962,4	682,2	5 036,2	4 459,5	576,7	3 635,1	3 115,6	519,5
Niedersachsen	28 982,0	27 174,7	1 807,4	24 661,7	23 094,6	1 567,1	25 172,8	23 495,8	1 677,0
Nordrhein-Westfalen	92 239,2	85 887,5	6 351,7	86 413,1	80 174,2	6 238,9	90 640,3	82 975,1	7 665,2
Rheinland-Pfalz	5 016,2	3 915,8	1 100,4	4 706,7	3 550,7	1 156,0	5 069,3	3 792,5	1 276,8
Saarland	16 046,1	13 232,0	2 814,1	14 260,0	11 503,5	2 756,5	15 268,4	12 020,2	3 248,2
Sachsen	19 663,0	15 258,9	4 404,1	17 867,6	13 707,5	4 160,1	15 369,4	11 788,2	3 581,3
Sachsen-Anhalt	9 025,3	7 906,9	1 118,4	10 668,3	9 749,6	918,8	10 928,6	10 199,0	729,5
Schleswig-Holstein	3 172,5	2 608,7	563,9	3 152,1	2 649,6	502,5	3 376,1	2 767,7	608,5
Thüringen	6 594,0	5 627,9	966,1	6 556,3	5 753,8	802,5	5 646,0	4 987,9	658,1

\*) Frachtpflichtiger Wagenladungsverkehr ohne Durchgangsverkehr.

## 13.5 Güterverkehr mit Eisenbahnen 1997 nach Güterhauptgruppen

1 000 t

Nr. der Klassifikation 1)	Güterhauptgruppe	Deutschland					Früheres Bundesgebiet	Neue Länder u. Berlin-Ost
		beförderte Güter insgesamt	Binnenverkehr	Versand in das Ausland	Empfang aus dem Ausland	Durchgangsverkehr	beförderte Güter zusammen 2)	beförderte Güter zusammen 2)
00	Lebende Tiere	5,6	1,3	4,3	-	0,0	5,6	-
01	Getreide	1 257,1	260,0	675,9	307,3	13,8	796,1	634,1
02	Kartoffeln	75,1	5,5	4,0	52,7	13,0	65,2	6,0
03	FrISCHE Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse	588,1	229,7	75,1	165,2	118,1	566,7	46,4
04	Spinnstoffe und textile Abfälle	137,2	53,7	63,6	9,4	10,5	126,1	32,2
05	Holz und Kork	4 359,7	1 240,6	2 405,3	520,0	193,8	3 507,6	1 371,0
06	Zuckerrüben	3,9	2,2	-	0,0	1,6	2,3	0,3
09	Sonstige pflanzl., tierische und verwandte Rohstoffe	132,2	89,0	31,9	7,5	3,7	60,5	75,6
11	Zucker	677,6	480,6	152,4	0,9	43,7	563,8	254,6
12	Getränke	523,8	130,5	105,9	237,0	50,3	446,9	162,6
13	Genußmittel und Nahrungsmittelzubereitungen, a.n.g.	686,8	263,8	182,0	69,6	171,4	572,0	140,1
14	Fleisch, Fische, Fleisch- und Fischwaren, Eier, Milch und Milchzeugnisse, Speisefette	521,7	45,0	448,2	5,3	23,2	398,7	343,1
16	Getreide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse, Hopfen	318,8	61,0	138,0	67,5	52,3	241,4	101,3
17	Futtermittel	942,4	392,3	339,8	122,7	87,6	878,7	87,5
18	Ölsaaten, Ölrüchte, pflanzl. und tierische Öle und Fette (ausgen. Speisefette)	252,4	115,6	29,9	58,9	49,1	186,9	96,7
21	Steinkohle und Steinkohlenbriketts	41 696,5	38 381,6	113,3	3 198,5	3,0	41 042,0	1 860,2
22	Braunkohle, Braunkohlenbriketts und Torf	16 308,7	14 039,2	224,0	2 040,6	4,8	4 117,7	12 272,1
23	Steinkohlen- und Braunkohlenkoks	6 766,8	4 607,6	33,4	2 113,1	12,8	5 731,6	1 996,8
31	Rohes Erdöl	883,4	849,1	-	27,3	7,0	875,1	5,9
32	Kraftstoffe und Heizöl	22 084,4	19 806,2	1 760,5	259,1	258,5	17 263,2	8 124,0
33	Natur-, Raffinerie- und verwandte Gase	2 131,7	1 324,8	209,2	501,7	96,0	1 976,6	510,0
34	Mineralölerzeugnisse, a.n.g.	1 389,1	986,5	280,2	115,7	6,8	1 335,7	193,2
41	Eisenerze (ausgen. Schwefelkiesabbrände)	19 967,6	16 675,6	598,0	2 691,0	3,0	18 680,8	2 159,1
45	NE-Metallerze, -abfälle und -schrott	528,4	390,9	75,7	44,1	17,8	511,3	43,6
46	Eisen-, Stahlabfälle und -schrott, Schwefelkiesabbrände	13 435,2	10 323,4	2 436,6	653,3	21,9	11 175,1	3 367,1
51	Roh Eisen, Ferrolegierungen, Rohstahl	5 607,6	5 346,4	35,7	186,6	38,9	5 555,3	89,0
52	Stahlhalbzeug	18 342,2	16 797,5	967,7	559,3	17,7	17 455,6	2 706,5
53	Stab- und Formstahl, Draht, Eisenbahnoberbaumaterial	8 641,0	5 072,3	1 391,3	1 863,9	313,5	7 900,9	2 040,4
54	Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech und -band	21 125,7	13 993,2	3 116,2	3 184,7	831,6	20 395,4	2 591,4
55	Rohre u.ä. aus Stahl; rohe Gießereierzeugnisse und Schmiedestücke aus Eisen und Stahl	2 702,0	1 677,5	709,8	188,6	126,1	2 648,3	461,3
56	NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug	1 800,1	910,2	226,2	441,7	222,0	1 736,7	209,7
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	6 027,1	3 744,3	1 812,3	402,5	68,1	4 654,8	2 072,3
62	Salz, Schwefelkies, Schwefel	3 104,6	2 639,8	428,7	11,9	24,1	2 338,5	955,5
63	Sonstige Steine, Erden und verwandte Rohminerale	24 503,4	21 442,2	538,5	2 419,7	102,9	16 565,0	11 856,2
64	Zement und Kalk	7 250,5	3 734,9	73,5	3 437,1	5,0	3 530,9	4 296,3
65	Gips	0,6	0,6	-	-	-	0,6	-
69	Sonstige mineralische Baustoffe u.ä. (ausgen. Glas)	2 058,1	1 299,8	71,1	515,4	171,8	1 443,0	989,5
71	Natürliche Düngemittel	18,1	1,0	1,5	11,8	3,9	15,9	5,4
72	Chemische Düngemittel	7 868,7	6 268,1	1 237,6	350,3	12,7	5 741,1	4 383,6
81	Chemische Grundstoffe (ausgen. Aluminiumoxyd und -hydroxyd)	11 790,9	6 992,9	2 184,1	2 206,6	407,4	10 094,3	3 146,5
82	Aluminiumoxyd und -hydroxyd	395,9	271,4	20,2	84,8	19,6	384,0	15,1
83	Benzol, Teere u.ä. Destillationserzeugnisse	600,3	309,1	20,8	255,6	14,8	591,7	140,1
84	Zellstoff und Altpapier	2 857,0	1 295,4	734,6	420,0	407,0	2 760,5	267,8
89	Sonstige chemische Erzeugnisse (einschl. Stärke)	5 239,0	4 088,9	556,6	492,5	101,0	5 047,5	1 562,6
91	Fahrzeuge	8 889,0	4 300,8	2 485,1	1 577,9	525,2	8 476,4	1 604,2
92	Landwirtschaftliche Maschinen	180,0	86,5	60,5	17,6	15,4	171,1	29,6
93	Elektrotechnische Erzeugnisse, andere Maschinen	1 614,3	673,4	353,7	453,3	133,9	1 462,6	283,3
94	Baukonstruktionen aus Metall; EBM-Waren	1 514,2	844,3	268,1	367,2	36,6	1 443,8	265,9
95	Glas, Glaswaren, feinkeram. u.ä. mineral. Erzeugnisse	505,2	246,5	158,5	81,8	18,4	449,7	116,2
96	Leder, Lederwaren, Textilien, Bekleidung	103,6	42,3	45,8	11,4	4,1	101,2	15,6
97	Sonstige Halb- und Fertigwaren	6 196,2	1 777,9	1 256,2	1 841,2	1 320,9	5 637,3	909,0
99	Besondere Transportgüter (einschl. Sammel- und Stückgut)	31 422,0	11 129,6	8 983,0	8 305,1	3 004,2	28 696,7	3 525,4
	<b>Frachtpflichtiger Wagenladungsverkehr</b>	<b>318 031,3</b>	<b>225 742,6</b>	<b>38 121,6</b>	<b>42 956,7</b>	<b>9 210,4</b>	<b>266 426,3</b>	<b>78 421,7</b>
	<b>Stückgutverkehr 3)</b>	<b>637,1</b>	.	.	.	.	.	.
	<b>Dienstgutverkehr</b>	<b>4 910,0</b>	<b>4 910,0</b>	.	.	.	.	.
	<b>Insgesamt</b>	<b>321 578,4</b>	.	.	.	.	.	.

1) Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik, Ausgabe 1969.

3) Einschl. Expressgutverkehr.

2) Einschl. Doppelzählungen des Wechselverkehrs.



## 13.6 Straßen des überörtlichen Verkehrs 1997 \*)

Land	km								
	Straßen des überörtlichen Verkehrs		Bundesautobahnen	Bundesstraßen		Land(es)-, Staatsstraßen		Kreisstraßen	
	insgesamt	dar. Ortsdurchfahrten		zusammen	dar. Ortsdurchfahrten	zusammen	dar. Ortsdurchfahrten	zusammen	dar. Ortsdurchfahrten
<b>Deutschland</b> . . . . .	<b>231 076</b>	<b>52 322</b>	<b>11 246</b>	<b>41 467</b>	<b>9 632</b>	<b>86 789</b>	<b>21 246</b>	<b>91 554</b>	<b>21 444</b>
Baden-Württemberg . . . . .	27 456	5 861	1 020	4 459	913	9 932	2 329	12 045	2 619
Bayern . . . . .	41 622	7 538	2 192	6 852	1 165	13 957	2 850	18 621	3 523
Berlin . . . . .	249	141	59	190	141	-	-	-	-
Brandenburg . . . . .	12 547	3 183	766	2 773	730	5 787	1 612	3 221	841
Bremen . . . . .	112	32	48	64	32	-	-	-	-
Hamburg . . . . .	230	134	81	149	134	-	-	-	-
Hessen . . . . .	16 356	3 455	956	3 142	600	7 184	1 565	5 074	1 290
Mecklenburg-Vorpommern . . . . .	9 714	2 248	235	2 070	449	3 224	742	4 185	1 057
Niedersachsen . . . . .	28 241	5 303	1 334	4 836	760	8 342	1 814	13 729	2 729
Nordrhein-Westfalen . . . . .	29 766	7 053	2 165	5 112	1 372	12 604	3 280	9 885	2 401
Rheinland-Pfalz . . . . .	18 394	3 868	824	3 029	520	7 139	1 523	7 402	1 825
Saarland . . . . .	2 024	712	226	352	126	823	332	623	254
Sachsen . . . . .	13 643	5 248	432	2 438	991	4 718	1 889	6 055	2 368
Sachsen-Anhalt . . . . .	10 652	2 798	210	2 325	710	3 845	1 062	4 272	1 026
Schleswig-Holstein . . . . .	9 886	2 025	448	1 760	329	3 601	787	4 077	909
Thüringen . . . . .	10 184	2 723	250	1 936	660	5 633	1 461	2 365	602

\*) Stichtag: 1.1. - Ohne Fahrbahnäste.

Quelle: Bundesministerium für Verkehr, Bonn

## 13.7 Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern

## 13.7.1 Nach Fahrzeugarten \*)

1 000

Stichtag 1.7.	Zugelassene und zulassungsfreie Kraftfahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen								Kraftfahrzeuge mit Versicherungskennzeichen <sup>4)</sup>	Motorisierte Fahrzeuge insgesamt	Zugelassene Kraftfahrzeuganhänger	
	zusammen	Kraft-räder	Personen-kraftwagen und »M 1«-Fahrzeuge <sup>1)</sup>	Kraft-omnibusse einschl. Obussen	Lastkraftwagen		Zug-maschinen	übrige <sup>2)</sup>				
					zu-sammen	davon mit Normal-   Spezial- <sup>3)</sup> aufbau						
<b>Früheres Bundesgebiet</b>												
1988 . . . . .	33 784,2	1 372,1	28 878,2	70,2	1 321,8	1 226,2	95,6	1 742,4	379,5	1 057,8	34 822,0	2 038,8
1989 . . . . .	34 704,3	1 378,5	29 755,4	70,2	1 345,3	1 246,5	98,8	1 749,2	405,6	1 002,7	35 706,9	2 138,9
1990 . . . . .	35 748,3	1 413,7	30 684,8	70,4	1 388,5	1 284,8	103,7	1 756,5	434,4	954,4	36 702,7	2 245,6
1991 . . . . .	36 529,4	1 480,5	31 321,7	69,6	1 440,1	1 332,5	107,6	1 754,7	462,8	874,3	37 403,7	2 365,0
1992 . . . . .	37 465,5	1 596,4	32 007,0	69,9	1 549,1	1 437,2	111,9	1 750,5	492,6	1 105,6	37 465,5	2 490,4
1993 . . . . .	38 325,7	1 752,0	32 652,0	71,4	1 590,1	1 476,4	113,7	1 743,5	516,7	1 047,8	38 325,7	2 648,0
<b>Deutschland</b>												
1994 . . . . .	46 545,2	2 083,3	39 765,4	88,5	2 113,8	1 970,1	143,7	1 898,3	596,1	1 666,6	48 211,8	3 874,9
1995 . . . . .	47 486,3	2 267,4	40 404,3	86,3	2 215,2	2 068,5	146,7	1 899,6	613,4	1 728,1	49 214,3	4 100,8
1996 . . . . .	48 341,7	2 470,5	40 987,5	85,0	2 273,5	2 123,8	149,6	1 899,9	625,4	1 667,0	50 008,7	4 263,5
1997 . . . . .	49 019,1	2 716,8	41 372,0 <sup>5)</sup>	84,0	2 315,5	2 180,0	149,5	1 900,2	630,5	...	...	4 405,1
1998 <sup>6)</sup> . . . . .	49 041,0	2 759,2	41 326,9	83,7	2 344,6	2 195,0	149,6	1 899,5	627,2	...	...	4 449,8

\*) Einschl. vorübergehend stillgelegter Fahrzeuge. - Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

1) Gemäß der EG-Richtlinie 70/156/EWG i.d.F. der Richtlinie 92/53/EWG ab 1.7.1996.

2) Kraftfahrzeuge zum Transport bestimmter Güter (z.B. Tankkraftwagen, Betontransporter, Liefermischer, Viehtransportwagen, Langmaterial-, Silofahrzeuge).

3) Sonderkraftfahrzeuge nicht zur Lastenbeförderung (z.B. Wohnmobile, Krankenkraftwagen, Feuerwehrfahrzeuge, selbstfahrende Arbeitsmaschinen).

4) Mofas und Leichtmofas, Mopeds, Mokicks und maschinell angetriebene Krankenfahrräder.

5) Darunter schadstoffreduziert: 35 028 724.

6) Stichtag: 1.1. - Vorläufiges Ergebnis.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

## 13.7 Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern

## 13.7.2 Am 1.7.1997 nach dem Wirtschaftszweig des Fahrzeughalters \*\*)

Wirtschaftsgliederung	Zugelassene und zulassungsfreie Kraftfahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen								Zugelassene Kraftfahrzeug- anhänger
	insgesamt	Krafträder	Personen- kraftwagen und »M 1«- Fahrzeuge ¹)	Kraft- omnibusse einschl. Obussen	Lastkraftwagen		Zug- maschinen	übrige ³)	
					zusammen	dar. mit Spezial- aufbau ³)			
<b>Unternehmen und Selbständige</b>	<b>7 391 787</b>	<b>72 408</b>	<b>4 145 139</b>	<b>73 187</b>	<b>1 618 249</b>	<b>127 715</b>	<b>1 303 657</b>	<b>179 187</b>	<b>1 235 217</b>
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 322 556	3 946	154 801	36	42 442	2 485	1 116 940	4 391	173 292
dar. Allgemeine Landwirtschaft	1 216 100	3 477	123 698	17	16 265	1 656	1 069 978	2 665	143 484
Energiewirtschaft und Bergbau	60 368	151	30 199	1 704	21 409	634	2 031	4 874	17 676
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	856 876	6 619	593 402	627	219 489	12 575	18 350	18 389	153 026
Chem. Industrie, Mineralölverarbeitung	70 294	183	55 804	12	10 914	1 445	1 592	1 789	8 234
Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden	39 556	147	20 555	1	15 188	2 633	2 231	1 434	11 832
Eisen- und NE-Metallerzeugung	51 219	288	34 115	1	14 826	691	1 093	896	10 871
Stahl- und Maschinenbau	237 880	610	98 298	101	47 673	844	2 649	3 084	26 041
Fahrzeugbau	111 456	3 007	96 139	429	7 615	600	1 721	2 545	11 747
Elektrotechnik	126 424	510	89 116	33	32 712	211	937	3 116	15 896
Feinmech., Optik, Herst. v. EBM-Waren	40 641	372	33 984	2	5 436	170	404	443	4 956
Säge- und Holzbearbeitungswerke	18 191	116	10 316	4	6 615	257	779	361	4 858
Holzverarbeitung	84 735	441	38 293	16	25 011	971	20 007	967	22 097
Zellstoff- und Papiererzeugung	5 519	12	3 876	1	1 261	110	234	132	957
Papierverarbeitung, Druckerei	31 092	172	25 975	5	4 377	212	266	297	2 077
Ledergewerbe	4 825	57	3 943	1	656	34	113	55	809
Textilgewerbe	15 082	42	12 213	1	2 480	114	204	142	1 414
Bekleidungs-, Dekorationsgewerbe	12 092	76	9 682	1	2 086	49	150	97	1 760
Verarbeitung von Getreide und Kartoffeln	28 161	246	15 111	2	10 704	375	636	1 462	3 984
Milchverwertung	6 012	19	2 976	2	2 221	828	640	154	1 585
Schlachtereien und Fleischverarbeitung	26 905	239	15 145	4	10 009	967	804	704	11 489
Getränkherstellung	23 372	41	11 112	5	11 116	1 566	873	225	8 803
Sonstiges Nahrungsmittelgewerbe	26 885	41	16 749	3	8 589	498	1 017	486	3 616
Baugewerbe	655 562	2 767	325 023	195	300 326	9 873	11 035	16 216	175 724
Bauhauptgewerbe	383 946	1 276	179 825	172	181 268	7 226	8 558	12 547	118 746
Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	271 616	1 491	145 198	23	119 058	2 647	2 177	3 669	56 978
Großhandel	306 594	994	176 081	214	110 592	12 774	14 075	4 638	67 421
Getreide, Futter- und Düngemittel	19 343	56	8 018	1	7 602	2 371	3 317	349	7 724
Kohle und Mineralölzeugnisse	11 750	73	4 654	3	5 782	2 630	945	293	3 768
Erze, Eisen, NE-Metalle und Halbzeug	8 594	34	5 264	1	2 598	431	586	111	2 039
Baustoffe, Installationsbedarf	48 781	155	24 644	6	20 360	1 739	2 777	839	14 475
Gemüse, Obst, Gewürze	7 112	33	3 062	4	3 322	87	589	102	1 603
Getränke	24 207	70	9 936	3	13 453	1 546	650	95	9 272
Sonstige Nahrungs- und Genußmittel	36 124	41	17 777	3	15 797	535	2 011	495	5 829
Bekleidung, Wäsche, Sportartikel	10 540	35	8 389	1	1 921	49	98	96	724
Sonstiger Großhandel	140 143	497	94 337	192	39 757	3 366	3 102	2 258	21 987
Handelsvermittlung ⁴)	20 250	214	16 641	14	2 859	157	247	275	2 953
Einzelhandel	810 076	20 752	630 312	2 131	124 306	6 846	12 345	20 230	101 580
Nahrungs- und Genußmittel	43 934	296	27 083	17	13 904	393	978	1 656	9 944
Bekleidung, Wäsche, Sportartikel	34 183	325	29 218	11	4 089	105	216	324	3 897
Eisen-, Metallwaren, Hausrat	29 759	171	17 741	5	11 235	553	381	226	4 160
Tankstellen	6 738	182	5 072	7	1 205	250	124	148	2 045
Brennstoffe	5 322	47	1 929	-	2 903	1 032	384	59	1 719
Kraftfahrzeuge, Zubehör	500 976	18 044	415 604	1 770	44 131	2 786	6 649	14 778	51 249
Sonstiger Einzelhandel	189 164	1 687	133 665	321	46 839	1 727	3 613	3 039	28 566
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	512 393	3 524	144 818	50 204	229 403	39 334	61 267	23 177	191 189
Straßenverkehr	342 843	2 074	92 413	38 500	160 551	19 612	29 992	19 313	105 354
Spedition und Lagererei	125 937	376	32 499	1 217	60 649	18 522	28 943	2 533	78 138
Schifffahrt, Wasserstraßen und Häfen	3 775	22	2 832	23	669	15	132	97	860
Sonstiger Verkehr	39 838	1 052	17 074	10 464	7 534	1 185	2 200	1 514	6 837
Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	48 140	443	42 734	57	2 617	333	1 679	610	3 482
Dienstleistungen	2 798 972	32 998	2 031 128	17 985	564 806	42 704	65 688	86 367	348 874
Gaststätten-, Beherbergungsgewerbe	77 505	989	66 987	55	6 900	112	1 770	804	13 680
Reinigung und Körperpflege	43 156	449	32 356	135	7 693	581	881	1 642	5 181
Wissenschaft, Bildung, Kunst, Publizistik	55 604	9 080	38 835	274	4 269	162	2 010	1 136	9 397
Gesundheits- und Veterinärwesen	89 849	1 908	79 706	103	2 987	121	1 633	3 512	8 287
Rechts- und Wirtschaftsberatung	83 379	1 167	72 316	44	6 843	286	1 928	1 081	7 190
Architektur- und Ingenieurbüros	55 364	756	47 952	11	5 250	138	412	983	5 413
Gebäudereinigung, Abfallbeseitigung	36 788	93	13 290	70	12 784	5 513	1 412	9 139	6 654
Sonstige Dienstleistungen	2 357 327	18 556	1 679 686	17 293	518 080	35 791	55 642	68 070	293 072
<b>Organisationen ohne Erwerbszweck</b>	<b>93 463</b>	<b>967</b>	<b>63 917</b>	<b>565</b>	<b>11 888</b>	<b>590</b>	<b>4 629</b>	<b>11 817</b>	<b>19 347</b>
<b>Gebietskörperschaften und Sozialversicherung</b>	<b>307 181</b>	<b>4 618</b>	<b>119 145</b>	<b>2 824</b>	<b>62 402</b>	<b>2 617</b>	<b>32 188</b>	<b>86 006</b>	<b>61 097</b>
<b>Arbeitnehmer und Nichterwerbspersonen ⁵)</b>	<b>41 075 994</b>	<b>2 633 529</b>	<b>36 913 041</b>	<b>6 756</b>	<b>813 243</b>	<b>18 019</b>	<b>558 947</b>	<b>350 478</b>	<b>3 078 895</b>
<b>Berlin ⁶)</b>	<b>150 631</b>	<b>5 560</b>	<b>130 750</b>	<b>707</b>	<b>9 721</b>	<b>312</b>	<b>814</b>	<b>3 079</b>	<b>12 529</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>49 019 056</b>	<b>2 716 780</b>	<b>41 371 992 ⁷)</b>	<b>84 019</b>	<b>2 315 463</b>	<b>149 453</b>	<b>1 900 235</b>	<b>630 547</b>	<b>4 405 085</b>

\*\*) Einschl. vorübergehend stillgelegter Fahrzeuge. – Deutschland.

¹) Gemäß der EG-Richtlinie 70/156/EWG i.d.F. der Richtlinie 92/53/EWG ab 1.7.1996.

²) Kraftfahrzeuge zum Transport bestimmter Güter (z.B. Tankkraftwagen, Betontransporter, Liefermischer, Viehtransportwagen, Langmaterial-, Silofahrzeuge).

³) Sonderkraftfahrzeuge nicht zur Lastenbeförderung (z.B. Wohnmobile, Krankenkraftwagen, Feuerwehrfahrzeuge, selbstfahrende Arbeitsmaschinen).

⁴) Ohne Tankstellen, die beim Einzelhandel nachgewiesen sind.

⁵) Einschl. »unbekannt«.

⁶) Die ausgewiesenen Fahrzeuge konnten keiner Haltergruppe zugeordnet werden, da von Januar 1987 bis Dezember 1991 in Berlin-West keine Halterangaben erhoben wurden.

⁷) Darunter schadstoffreduziert: 35 028 724.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

## 13.8 Neuzulassungen und Besitzumschreibungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 1997 \*)

Fahrzeugart	Zulassungen und Anmeldungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge/-anhänger			Besitzumschreibungen gebrauchter Kraftfahrzeuge/-anhänger		
	insgesamt	nach Haltergruppen		insgesamt	nach Haltergruppen	
		Unternehmen und Selbständige <sup>1)</sup>	Arbeitnehmer und Nichterwerbspersonen <sup>2)</sup>		Unternehmen und Selbständige <sup>1)</sup>	Arbeitnehmer und Nichterwerbspersonen <sup>2)</sup>
<b>Kraftfahrzeuge <sup>3)</sup></b>						
Krafträder <sup>4)</sup> . . . . .	313 973	44 421	269 552	436 016	4 364	431 652
Personenkraftwagen <sup>5)</sup> . . . . .	3 528 179	1 485 623	2 042 556	7 382 139	349 515	7 032 624
davon:						
mit einem Hubraum von ... bis ... cm <sup>3</sup>						
bis 1 999 . . . . .	971 554	319 022	652 532	2 494 831	49 200	2 445 631
1 400 - 1 999 . . . . .	1 985 984	823 053	1 162 931	3 879 632	167 227	3 712 405
2 000 und mehr . . . . .	570 377	343 394	226 983	1 006 408	132 962	873 446
mit Rotationskolben- u. Elektromotor	264	154	110	1 288	126	1 142
Lastkraftwagen <sup>6)</sup> . . . . .	212 954	171 397	41 557	328 855	177 989	150 866
davon mit einer Nutzlast von ... bis ... kg						
bis 1 999 . . . . .	163 475	127 034	36 441	249 011	123 855	125 156
2 000 - 7 499 . . . . .	30 628	27 127	3 501	55 627	34 280	21 347
7 500 und mehr . . . . .	18 851	17 236	1 615	24 217	19 854	4 363
Kraftomnibusse einschl. Obussen . . . . .	5 514	5 188	326	6 494	5 338	1 156
Zugmaschinen . . . . .	45 196	31 541	13 655	96 441	38 844	57 597
Sattelzugmaschinen . . . . .	19 344	17 725	1 619	16 645	13 211	3 434
Ackerschlepper <sup>7)</sup> . . . . .	25 852	13 816	12 036	79 796	25 633	54 163
Übrige Kraftfahrzeuge <sup>8)</sup> . . . . .	26 988	17 019	9 969	92 350	25 003	67 347
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>4 132 804</b>	<b>1 755 189</b>	<b>2 377 615</b>	<b>8 342 295</b>	<b>601 053</b>	<b>7 741 242</b>
<b>Kraftfahrzeuganhänger</b>						
Zur Lastenbeförderung . . . . .	171 054	58 976	112 078	170 405	53 873	116 532
gewöhnliche Anhänger . . . . .	155 076	44 335	110 741	154 962	41 209	113 753
Sattelanhänger . . . . .	15 978	14 641	1 337	15 443	12 664	2 779
Übrige Kraftfahrzeuganhänger <sup>9)</sup> . . . . .	52 482	14 806	37 676	91 115	12 575	78 540
dar. für Wohnzwecke . . . . .	26 742	2 786	23 956	54 112	1 730	52 382
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>223 536</b>	<b>73 782</b>	<b>149 754</b>	<b>261 520</b>	<b>66 448</b>	<b>195 072</b>

## \*) Deutschland.

1) Einschl. Organisationen ohne Erwerbszweck sowie Gebietskörperschaften und Sozialversicherung.

2) Einschl. »Haltergruppe unbekannt«.

3) Einschl. Anmeldungen fabrikneuer bzw. Besitzumschreibungen zulassungsfreier Kraftfahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen.

4) Einschl. zulassungsfreier Leichtkrafträder.

5) Gemäß der EG-Richtlinie 70/156/EWG i. d. F. der Richtlinie 92/53 EWG.

6) Mit Normal- und Spezialaufbau.

7) Einschl. gewöhnlicher Straßenzugmaschinen und Geräteträger.

8) Sonderkraftfahrzeuge nicht zur Lastenbeförderung (z.B. Wohnmobile, Krankenkraftwagen, Feuerwehrfahrzeuge, selbstfahrende Arbeitsmaschinen).

9) Wohn-, Verkaufs-, Ausstellungs- und Feuerwehranhänger sowie nach § 18 (7) StVZO zugelassene Arbeitsmaschinen u.ä.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

## 13.9 Erteilungen von Fahr- und Fahrerlaubnis 1997 \*)

Land	Allgemeine Fahrerlaubnisse								Fahrlehrerlaubnisse <sup>2)</sup>
	insgesamt	der Klasse ... <sup>1)</sup>							
		1	1 a	1 b	2	3	4	5	
<b>Deutschland . . . . .</b>	<b>1 777 938</b>	<b>160 955</b>	<b>195 680</b>	<b>102 217</b>	<b>104 061</b>	<b>1 172 326</b>	<b>35 398</b>	<b>7 291</b>	<b>2 303</b>
Baden-Württemberg . . . . .	235 226	27 922	27 617	9 403	13 236	148 596	7 289	1 163	289
Bayern . . . . .	283 977	35 047	33 659	17 051	19 689	166 183	9 161	3 187	461
Berlin . . . . .	56 459	4 664	5 337	1 937	1 719	42 654	142	6	49
Brandenburg . . . . .	64 158	2 538	5 105	8 239	3 578	44 512	173	13	59
Bremen . . . . .	14 040	747	1 661	349	813	10 214	205	51	21
Hamburg . . . . .	29 577	2 852	2 617	301	1 380	22 335	72	20	29
Hessen . . . . .	114 045	12 741	12 815	4 214	5 252	76 421	2 235	367	126
Mecklenburg-Vorpommern . . . . .	51 107	2 082	3 611	5 919	3 163	36 265	53	14	66
Niedersachsen . . . . .	168 683	13 807	21 815	6 348	12 252	109 884	3 467	1 110	286
Nordrhein-Westfalen . . . . .	355 644	31 029	44 185	11 281	18 084	242 756	7 638	671	454
Rheinland-Pfalz . . . . .	89 066	8 763	10 912	4 505	5 332	57 420	2 014	120	123
Saarland . . . . .	23 172	2 410	3 006	970	1 317	14 914	503	52	45
Sachsen . . . . .	105 734	5 829	6 955	13 217	6 354	72 212	1 151	16	67
Sachsen-Anhalt . . . . .	68 278	2 474	4 259	8 977	4 019	48 395	133	21	37
Schleswig-Holstein . . . . .	57 312	6 417	7 091	1 662	4 265	36 689	734	454	129
Thüringen . . . . .	61 640	1 633	5 045	7 844	3 608	42 876	428	26	62

\*) Einschl. Erweiterungen, Umschreibungen und erneuter Erteilungen, ohne Ersterteilungen von Fahr- und Fahrerlaubnis durch Bundesbehörden, von Bundeswehr, Bundesgrenzschutz, Polizei, Bahn und Post.

1) Abgrenzung der Fahrerlaubnisklassen aufgrund der »Verordnung straßenverkehrsrechtlicher Vorschriften« vom 13.12.1985.

2) Ferner 542 Nachschulungserlaubnisse nach § 31 des Fahrerregesetzes.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

## 13.10 Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen \*)

## 13.10.1 Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz

Land <sup>1)</sup> Unternehmensform	Unternehmen am 30.9.	Beschäftigte im Straßenpersonenverkehr am 30.9.					Umsatz aus dem Straßen- personenverkehr im Vorjahr <sup>2)</sup>	
		insgesamt	davon			je Unternehmen	insgesamt	dar. Abgeltungs- zahlungen
			Fahrer, Schaffner, u. Kontrolleure	Technisches Personal	Sonst. Personal im Fahrdienst u. Verkehr			
Anzahl							1 000 DM	
1996	6 377	187 294	124 164	32 258	30 872	29,4	17 557 068	2 833 138
1997	6 463	188 182	126 213	31 217	30 752	29,1	17 973 461	2 904 513
<b>nach Ländern 1997</b>								
Baden-Württemberg	775	17 660	12 139	2 804	2 717	22,8	2 197 991	432 088
Bayern	1 522	25 273	18 219	3 509	3 545	16,6	2 919 935	332 541
Berlin	134	17 217	8 708	4 819	3 690	128,5	1 093 172	204 839
Brandenburg	165	4 897	3 326	774	797	29,7	350 502	66 297
Bremen	18	3 307	1 944	696	667	183,7	238 046	58 204
Hamburg	44	6 225	3 583	1 134	1 508	141,5	676 026	115 226
Hessen	515	12 238	8 224	1 947	2 067	23,8	1 430 878	214 952
Mecklenburg-Vorpommern	108	3 615	2 514	548	553	33,5	314 021	50 030
Niedersachsen	582	13 045	9 128	1 896	2 021	22,4	1 444 160	196 084
Nordrhein-Westfalen	1 178	46 851	32 110	7 348	7 393	39,8	4 027 470	651 528
Rheinland-Pfalz	430	7 907	6 066	820	1 021	18,4	792 960	113 928
Saarland	96	2 807	2 181	234	392	29,2	279 490	57 121
Sachsen	273	10 902	6 564	2 426	1 912	39,9	705 750	104 103
Sachsen-Anhalt	183	5 946	4 020	1 018	908	22,5	438 400	96 727
Schleswig-Holstein	241	5 312	3 876	526	910	32,0	582 132	75 748
Thüringen	199	4 980	3 611	718	651	25,0	482 530	135 095
<b>nach Unternehmensformen 1997</b>								
Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen	343	115 243	68 420	26 370	20 453	336,0	8 457 007	1 814 329
Eisenbahnunternehmen	39	3 788	2 833	430	525	97,1	392 571	112 756
Private Unternehmen	6 052	50 288	39 115	3 465	7 708	8,3	6 933 913	330 974
Regionalverkehrsgesellschaften dar. GBB-Gesellschaften	29	18 863	15 845	952	2 066	650,4	2 189 969	646 454
	18	14 039	11 793	711	1 535	779,9	1 599 829	522 146

## 13.10.2 Leistungen und Einnahmen \*\*)

Land <sup>1)</sup> Unternehmensform	Beförderte Personen		Personenkilometer			Wagenkilometer			Einnahmen <sup>3)</sup>			
	Allgem. Linien- verkehr	Gelegen- heits- verkehr	ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter		ins- gesamt <sup>3)</sup>	darunter		
				Allgem. Linien- verkehr	Gelegen- heits- verkehr		Allgem. Linien- verkehr	Gelegen- heits- verkehr		Allgem. Linien- verkehr	Gelegen- heits- verkehr	
Mill.											Mill. DM	
1996	7 477	81	76 655	47 436	24 734	3 882	2 823	795	10 839	8 478	2 098	
1997	7 504	78	76 253	48 150	24 016	3 943	2 894	798	11 088	8 745	2 102	
<b>nach Ländern 1997</b>												
Baden-Württemberg	855	9	8 883	5 452	3 091	417	303	95	1 309	1 028	256	
Bayern	1 025	16	14 629	6 399	7 029	620	343	196	1 733	1 195	469	
Berlin	756	2	4 348	4 084	213	291	267	22	857	791	65	
Brandenburg	171	2	1 862	1 343	461	119	94	23	227	162	61	
Bremen	120	0	807	704	97	44	40	3	140	131	8	
Hamburg	385	2	2 615	1 971	607	144	127	16	500	441	55	
Hessen	424	6	6 278	4 010	2 004	287	208	64	918	716	179	
Mecklenburg-Vorpommern	132	1	1 478	917	436	85	68	12	191	150	32	
Niedersachsen	504	8	6 712	3 583	2 812	341	238	61	844	631	199	
Nordrhein-Westfalen	1 780	15	13 601	10 380	2 278	778	575	141	2 513	2 086	382	
Rheinland-Pfalz	232	5	3 591	1 902	1 402	174	115	42	424	311	101	
Saarland	84	1	1 235	725	434	61	43	12	155	107	38	
Sachsen	464	2	3 701	2 700	856	211	183	23	477	399	67	
Sachsen-Anhalt	217	3	2 319	1 556	701	135	110	20	247	197	47	
Schleswig-Holstein	164	4	2 437	1 214	1 150	124	83	35	330	226	100	
Thüringen	191	2	1 758	1 209	445	114	97	13	222	176	42	
<b>nach Unternehmensformen 1997</b>												
Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen	6 252	11	34 583	32 926	1 031	1 990	1 929	28	6 641	6 506	96	
Eisenbahnunternehmen	174	1	1 834	1 558	169	105	95	5	241	222	16	
Private Unternehmen	364	63	30 286	5 024	22 332	1 227	283	754	2 717	610	1 951	
Regionalverkehrsgesellschaften dar. GBB-Gesellschaften	713	3	9 549	8 643	485	621	588	11	1 489	1 408	38	
	550	2	7 439	6 884	269	488	470	5	1 120	1 087	18	

\*) Deutschland.

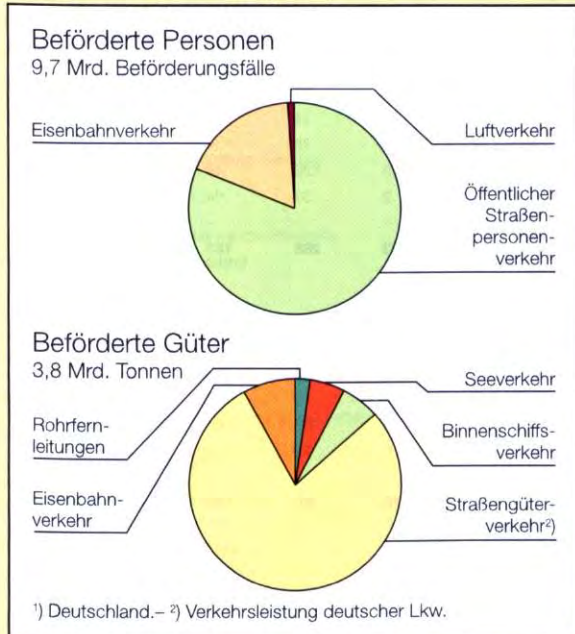
\*\*) Ohne Kleinunternehmen mit weniger als 6 Bussen.

1) Zuordnung nach dem Sitz des Unternehmens.

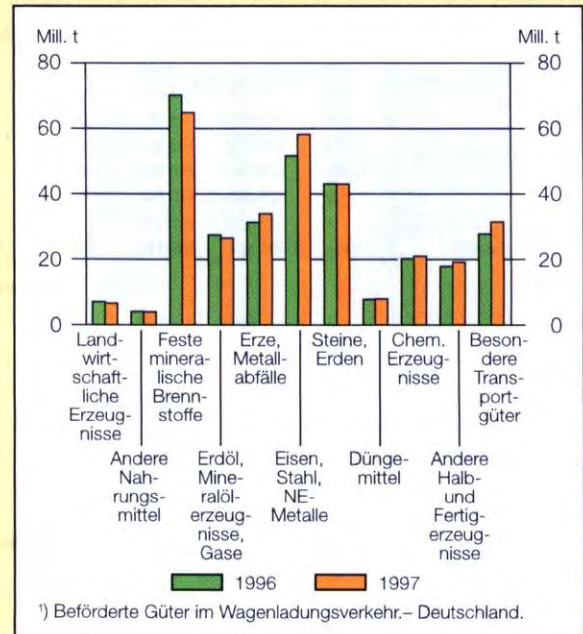
3) Einschl. Umsatzsteuer.

3) Ohne Einnahmen aus dem freigestellten Schülerverkehr und ohne Abgeltungszahlungen.

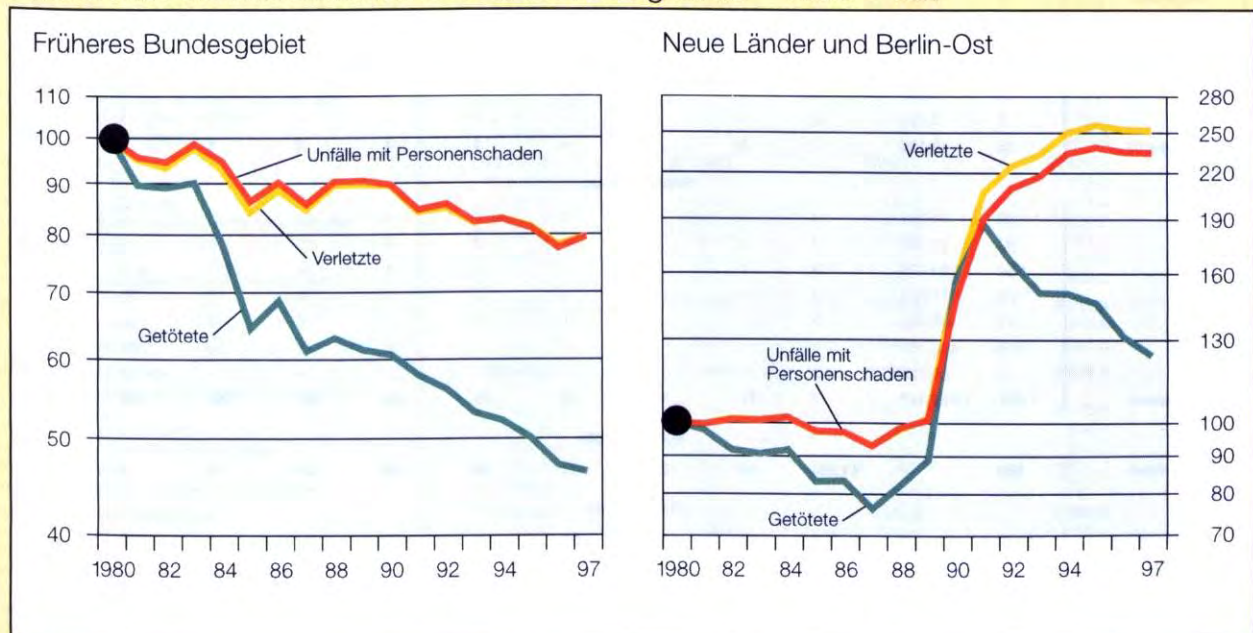
## Personen- und Güterverkehr 1996 nach Verkehrszweigen<sup>1)</sup>



## Güterverkehr der Eisenbahnen<sup>1)</sup>



## Unfälle mit Personenschaden und dabei Verunglückte 1980 = 100



Statistisches Bundesamt 98-1-0121

## 13.11 Bestand an Binnenschiffen am 31.12.1996 \*)

Tragfähigkeit von ... bis ... t	Insgesamt			Baujahr der Schiffe von ... bis ...									
	Schiffe	Trag- fähigkeit	Maschinen- leistung	vor 1920	1920 - 1929	1930 - 1939	1940 - 1949	1950 - 1959	1960 - 1969	1970 - 1979	1980 - 1989	1990 - 1995	1996
	Anzahl	t	kW	Anzahl									
<b>Gütermotorschiffe</b>													
20 - 250 .....	100	15 012	9 390	30	19	5	3	12	21	8	1	1	-
251 - 400 .....	101	31 979	17 876	37	12	15	8	9	15	5	-	-	-
401 - 650 .....	110	58 174	28 281	28	13	17	4	24	14	7	3	-	-
651 - 1 000 .....	384	316 579	133 924	96	59	33	24	90	78	4	-	-	-
1 001 - 1 500 .....	493	593 899	248 980	29	58	22	53	155	120	49	7	-	-
1 501 - 3 000 .....	209	425 406	165 834	23	17	4	4	2	38	64	54	3	-
3 001 und mehr .....	4	12 515	5 133	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-
<b>Insgesamt</b> ...	<b>1 401</b>	<b>1 453 564</b>	<b>609 418</b>	<b>243</b>	<b>178</b>	<b>96</b>	<b>96</b>	<b>292</b>	<b>286</b>	<b>137</b>	<b>69</b>	<b>4</b>	<b>-</b>
<b>Tankmotorschiffe</b>													
20 - 250 .....	3	533	508	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-
251 - 400 .....	1	368	221	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
401 - 650 .....	7	3 586	2 043	1	-	3	-	1	2	-	-	-	-
651 - 1 000 .....	32	27 637	13 967	1	-	-	6	9	9	7	-	-	-
1 001 - 1 500 .....	206	255 675	117 211	1	-	-	-	70	59	61	10	5	-
1 501 - 3 000 .....	101	200 835	84 938	-	-	-	1	8	12	48	22	8	2
3 001 und mehr .....	4	12 519	5 266	-	-	-	-	-	-	4	-	-	-
<b>Insgesamt</b> ...	<b>354</b>	<b>501 153</b>	<b>224 154</b>	<b>3</b>	<b>-</b>	<b>3</b>	<b>8</b>	<b>88</b>	<b>85</b>	<b>120</b>	<b>32</b>	<b>13</b>	<b>2</b>
<b>Güterschleppkähne</b>													
20 - 250 .....	16	2 114	X	5	4	2	1	3	1	-	-	-	-
251 - 400 .....	15	4 565	X	7	4	4	-	-	-	-	-	-	-
401 - 650 .....	11	5 802	X	8	3	-	-	-	-	-	-	-	-
651 - 1 000 .....	16	13 863	X	10	4	1	-	1	-	-	-	-	-
1 001 - 1 500 .....	15	19 225	X	6	5	1	3	-	-	-	-	-	-
1 501 - 3 000 .....	2	3 327	X	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b> ...	<b>75</b>	<b>48 896</b>	<b>X</b>	<b>38</b>	<b>20</b>	<b>8</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Tankschleppkähne</b>													
20 - 250 .....	6	908	X	1	-	-	-	3	-	1	1	-	-
251 - 400 .....	4	1 221	X	-	1	-	-	1	2	-	-	-	-
401 - 650 .....	5	3 026	X	-	-	-	1	-	-	-	4	-	-
<b>Insgesamt</b> ...	<b>15</b>	<b>5 155</b>	<b>X</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>5</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Schubleichter<sup>1)</sup></b>													
20 - 250 .....	69	11 282	X	4	3	4	4	6	31	11	5	1	-
251 - 400 .....	62	21 485	X	5	6	-	2	7	20	6	16	-	-
401 - 650 .....	664	293 128	X	1	-	-	3	4	75	111	418	51	1
651 - 1 000 .....	126	117 074	X	1	1	-	2	-	13	16	75	18	-
1 001 - 1 500 .....	41	50 485	X	-	-	1	-	-	6	18	15	1	-
1 501 - 3 000 .....	218	492 738	X	-	-	-	-	5	41	88	64	19	1
3 001 und mehr .....	7	24 175	X	-	-	-	-	-	-	-	6	1	-
<b>Insgesamt</b> ...	<b>1 187</b>	<b>1 010 367</b>	<b>X</b>	<b>11</b>	<b>10</b>	<b>5</b>	<b>11</b>	<b>22</b>	<b>186</b>	<b>250</b>	<b>599</b>	<b>91</b>	<b>2</b>
<b>Schleppboote</b>													
<b>Insgesamt</b> ...	<b>200</b>	<b>X</b>	<b>41 288</b>	<b>34</b>	<b>32</b>	<b>33</b>	<b>20</b>	<b>40</b>	<b>24</b>	<b>13</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>-</b>
<b>Schubboote</b>													
<b>Insgesamt</b> ...	<b>306</b>	<b>X</b>	<b>111 309</b>	<b>9</b>	<b>15</b>	<b>14</b>	<b>4</b>	<b>18</b>	<b>94</b>	<b>56</b>	<b>90</b>	<b>6</b>	<b>-</b>
<b>Schuten und Leichter</b>													
<b>Insgesamt</b> ...	<b>778</b>	<b>157 039</b>	<b>X</b>	<b>123</b>	<b>75</b>	<b>35</b>	<b>28</b>	<b>130</b>	<b>303</b>	<b>52</b>	<b>30</b>	<b>2</b>	<b>-</b>
<b>Fahrgastschiffe</b>													
<b>Insgesamt</b> ...	<b>876</b>	<b>220 810<sup>2)</sup></b>	<b>188 813</b>	<b>56</b>	<b>96</b>	<b>87</b>	<b>23</b>	<b>111</b>	<b>130</b>	<b>130</b>	<b>124</b>	<b>108</b>	<b>11</b>

\*) Deutschland.

1) Ohne Trägerschiffsleichter.

2) Personenkapazität.

## 13.12 Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen 1997 \*)

## 13.12.1 Nach Güterhauptgruppen

1 000 t

Nr. der Klassifikation 1)	Güterhauptgruppe Güterabteilung V = Versand, E = Empfang →	Beförderte Güter insgesamt	Verkehr	Grenzüberschreitender Verkehr		Durchgangs- verkehr
			innerhalb Deutschlands V = E	V	E	
0	<b>Land-, forstwirtsch. und verwandte Erzeugnisse</b>	<b>8 481,8</b>	<b>1 088,8</b>	<b>3 087,3</b>	<b>1 716,6</b>	<b>2 589,0</b>
00	Lebende Tiere	-	-	-	-	.
01	Getreide	5 326,6	995,6	2 793,5	1 537,6	.
02	Kartoffeln	3,4	-	3,4	0,0	.
03	Frische Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse	8,2	2,6	1,5	4,1	.
04	Spinnstoffe und textile Abfälle	4,3	0,9	1,5	1,8	.
05	Holz und Kork	445,4	86,5	212,8	146,1	.
06	Zuckerrüben	66,9	0,4	65,8	0,7	.
09	Sonstige pflanzl., tierische und verwandte Rohstoffe	38,0	2,9	8,7	26,4	.
1	<b>Andere Nahrungs- und Futtermittel</b>	<b>13 002,3</b>	<b>2 311,4</b>	<b>2 611,8</b>	<b>6 957,1</b>	<b>1 122,0</b>
11	Zucker	125,7	5,0	100,8	20,0	.
12	Getränke	38,6	2,3	12,0	22,0	.
13	Genußmittel und Nahrungsmittelzubereitungen, a.n.g.	59,4	1,6	40,4	17,3	.
14	Fleisch, Fische, Fleisch- und Fischwaren, Eier, Milch und Milchzeugnisse, Speisefette	77,5	27,9	2,1	47,5	.
16	Getreide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse, Hopfen	477,8	68,6	259,2	149,9	.
17	Futtermittel	5 353,1	1 122,1	1 678,5	2 552,4	.
18	Ölsaaten, Ölrüchte, pflanzl. und tierische Öle und Fette (ausgen. Speisefette)	5 750,3	1 083,9	518,7	4 147,7	.
2	<b>Feste mineralische Brennstoffe</b>	<b>27 283,9</b>	<b>12 616,9</b>	<b>996,7</b>	<b>11 515,0</b>	<b>2 155,3</b>
21	Steinkohle und Steinkohlenbriketts	22 196,0	11 268,6	350,3	10 577,1	.
22	Braunkohle, Braunkohlenbriketts und Torf	1 716,3	1 166,9	542,1	7,3	.
23	Steinkohlen- und Braunkohlenkoks	1 216,4	181,4	104,3	930,6	.
3	<b>Erdöl, Mineralölzeugnisse, Gase</b>	<b>44 466,1</b>	<b>14 925,2</b>	<b>2 385,2</b>	<b>23 202,4</b>	<b>3 953,4</b>
31	Rohes Erdöl	210,0	188,4	4,6	17,0	.
32	Kraftstoffe und Heizöl	34 710,3	12 855,3	2 146,5	19 708,6	.
33	Natur-, Raffinerie- und verwandte Gase	1 551,5	631,1	62,2	858,2	.
34	Mineralölzeugnisse, a.n.g.	4 040,9	1 250,4	171,9	2 618,6	.
4	<b>Erze und Metallabfälle</b>	<b>42 021,9</b>	<b>3 321,2</b>	<b>2 855,4</b>	<b>33 161,9</b>	<b>2 683,3</b>
41	Eisenerze (ausgen. Schwefelkiesabbrände)	29 847,2	640,0	201,6	29 005,6	.
45	NE-Metallerze, -abfälle und -schrott	2 375,2	121,5	113,7	2 140,0	.
46	Eisen-, Stahlabfälle und -schrott, Schwefelkiesabbrände	7 116,2	2 559,8	2 540,0	2 016,4	.
5	<b>Eisen, Stahl und NE-Metalle</b>	<b>12 925,4</b>	<b>1 155,4</b>	<b>5 855,8</b>	<b>4 009,4</b>	<b>1 904,9</b>
51	Roheisen, Ferrolegierungen, Rohstahl	1 081,1	33,8	78,0	969,3	.
52	Stahlhalbzeug	2 449,1	21,7	2 150,5	276,9	.
53	Stab- und Formstahl, Draht, Eisenbahnoberbaumaterial	2 290,8	495,2	866,2	929,5	.
54	Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech und -band	3 781,8	485,1	2 354,4	942,3	.
55	Rohre u.ä. aus Stahl; rohe Gießereierzeugnisse und Schmiedestücke aus Eisen und Stahl	364,0	8,8	273,8	81,3	.
56	NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug	1 053,6	110,7	132,7	810,2	.
6	<b>Steine und Erden</b>	<b>52 710,6</b>	<b>21 956,5</b>	<b>16 386,7</b>	<b>11 978,4</b>	<b>2 409,0</b>
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	33 521,9	15 511,6	10 711,0	7 299,3	.
62	Salz, Schwefelkies, Schwefel	4 154,1	1 439,5	1 037,3	1 677,3	.
63	Sonstige Steine, Erden und verwandte Rohmaterialien	8 572,6	3 685,0	3 061,3	1 826,2	.
64	Zement und Kalk	2 167,9	644,8	755,8	767,3	.
65	Gips	1 092,0	405,3	634,6	52,0	.
69	Sonstige mineralische Baustoffe u.ä. (ausgen. Glas)	793,1	270,2	166,6	356,3	.
7	<b>Düngemittel</b>	<b>7 163,1</b>	<b>1 408,9</b>	<b>2 036,6</b>	<b>3 111,3</b>	<b>606,3</b>
71	Natürliche Düngemittel	921,7	461,7	44,2	415,8	.
72	Chemische Düngemittel	5 635,1	947,1	1 992,4	2 695,5	.
8	<b>Chemische Erzeugnisse</b>	<b>16 492,9</b>	<b>5 130,4</b>	<b>5 046,7</b>	<b>6 075,1</b>	<b>240,7</b>
81	Chemische Grundstoffe (ausgen. Aluminiumoxyd und -hydroxyd)	8 723,1	2 723,1	2 821,1	3 178,8	.
82	Aluminiumoxyd und -hydroxyd	936,5	344,5	81,6	510,4	.
83	Benzol, Teere u.ä. Destillationserzeugnisse	1 834,1	692,5	591,8	549,8	.
84	Zellstoff und Altpapier	1 960,4	796,0	30,1	1 134,3	.
89	Sonstige chemische Erzeugnisse (einschl. Stärke)	2 798,1	574,4	1 522,0	701,7	.
9	<b>Andere Halb- und Fertigwaren</b>	<b>8 906,8</b>	<b>1 107,0</b>	<b>3 448,9</b>	<b>2 899,0</b>	<b>1 651,6</b>
91	Fahrzeuge	624,0	264,8	226,8	132,4	.
92	Landwirtschaftliche Maschinen	6,4	-	5,8	0,6	.
93	Elektrotechnische Erzeugnisse, andere Maschinen	475,3	53,7	311,2	110,4	.
94	Baukonstruktionen aus Metall; EBM-Waren	150,2	44,3	72,8	33,1	.
95	Glas, Glaswaren, feinkeram. u.ä. mineral. Erzeugnisse	235,7	76,8	83,2	75,7	.
96	Leder, Lederwaren, Textilien, Bekleidung	29,3	0,9	9,3	19,1	.
97	Sonstige Halb- und Fertigwaren	591,1	43,3	376,0	171,8	.
99	Besondere Transportgüter (einschl. Sammel- und Stückgut)	5 143,0	623,2	2 363,9	2 155,8	.
	<b>Insgesamt</b>	<b>233 454,7</b>	<b>65 021,8</b>	<b>44 691,0</b>	<b>104 426,2</b>	<b>19 315,8</b>

\*) Deutschland.

\*) Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik, Ausgabe 1969.

## 13.12 Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen 1997 \*)

## 13.12.2 Nach Entfernungsstufen und ausgewählten Güterhauptgruppen

Nr. der Klassifikation 1)	Güterhauptgruppe	Ins-gesamt	Davon Entfernung von ... bis ... km 2)									
			bis 50	51 - 100	101 - 150	151 - 200	201 - 250	251 - 300	301 - 400	401 - 500	501 - 700	701 und mehr
<b>Beförderte Güter in 1 000 t</b>												
	<b>Insgesamt</b>	<b>233 455</b>	<b>22 095</b>	<b>57 649</b>	<b>26 629</b>	<b>19 669</b>	<b>9 406</b>	<b>10 539</b>	<b>17 321</b>	<b>24 451</b>	<b>39 381</b>	<b>6 315</b>
	darunter:											
00-03, 06, 11-16	Nahrungs- und Genußmittel	8 798	180	285	744	305	228	258	713	1 416	3 958	712
	darunter:											
01	Getreide	7 911	140	223	557	202	205	230	639	1 250	3 803	660
21-23	Feste mineralische Brennstoffe	27 284	3 315	3 960	3 310	1 426	330	1 442	2 711	4 663	5 450	677
31-34, 83	Mineralöl-, -erzeugnisse, Benzol	46 305	2 043	8 148	5 214	6 276	2 174	3 047	4 372	5 999	8 823	2 10
41, 45, 46	Erze und Metallabfälle	42 022	839	27 828	4 107	834	404	419	824	948	4 483	1 337
51-55	Eisen und Stahl, einschl. Halbzeug	11 791	50	4 397	938	928	127	532	571	951	2 616	682
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	35 383	11 063	4 683	3 541	3 628	3 306	2 516	1 398	1 009	3 869	3 69
62, 63, 65	Steine u. a. Rohminerale, Salz	14 337	1 603	2 237	2 047	1 691	590	936	1 095	1 195	2 630	314
64, 69, 95	Mineralische Baustoffe, Glas, Glaswaren u.ä.	3 226	267	216	499	467	543	39	550	134	410	101
71, 72	Düngemittel	7 163	153	263	553	364	337	576	858	2 235	1 291	533
92-94, 96, 97	Maschinen, elektrotechn. Erzeugnisse, Metall- u. a. Halb- und Fertigwaren	1 287	81	81	173	226	15	60	62	110	420	58
<b>Geleistete Tonnenkilometer in Mill.</b>												
	<b>Insgesamt</b>	<b>62 153</b>	<b>638</b>	<b>4 593</b>	<b>3 298</b>	<b>3 510</b>	<b>2 104</b>	<b>2 852</b>	<b>6 215</b>	<b>10 847</b>	<b>22 117</b>	<b>5 980</b>
	darunter:											
00-03, 06, 11-16	Nahrungs- und Genußmittel	4 026	4	23	87	54	51	69	259	627	2 191	660
	darunter:											
01	Getreide	3 729	3	18	64	36	46	61	232	557	2 102	610
21-23	Feste mineralische Brennstoffe	8 127	93	318	405	256	73	400	953	2 056	3 017	557
31-34, 83	Mineralöl-, -erzeugnisse, Benzol	13 152	41	620	626	1 135	504	823	1 609	2 645	4 965	184
41, 45, 46	Erze und Metallabfälle	7 699	17	2 302	538	146	90	113	290	418	2 418	1 366
51-55	Eisen und Stahl, einschl. Halbzeug	3 608	1	360	114	167	27	136	207	436	1 488	671
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	6 686	371	358	452	645	725	674	475	456	2 217	312
62, 63, 65	Steine u. a. Rohminerale, Salz	3 835	53	149	244	294	133	251	393	543	1 490	284
64, 69, 95	Mineralische Baustoffe, Glas, Glaswaren u.ä.	880	7	17	63	82	123	10	192	62	236	88
71, 72	Düngemittel	2 076	4	19	67	63	74	163	298	975	735	478
92-94, 96, 97	Maschinen, elektrotechn. Erzeugnisse, Metall- u. a. Halb- und Fertigwaren	443	1	7	21	41	3	16	21	48	226	58

## 13.12.3 Nach Verkehrsbeziehungen und Flaggen

Flagge	Gesamtverkehr		Verkehr				Durchgangsverkehr	
			innerhalb Deutschlands		mit Häfen außerhalb Deutschlands			
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
<b>Beförderte Güter in 1 000 t</b>								
Bundesrepublik Deutschland	94 055	40,3	53 361	82,1	38 808	26,0	1 887	9,8
Belgien	12 510	5,4	877	1,3	8 509	5,7	3 124	16,2
Frankreich	2 640	1,1	75	0,1	1 884	1,3	681	3,5
Luxemburg	992	0,4	239	0,4	649	0,4	105	0,5
Niederlande	111 344	47,7	9 846	15,1	89 948	60,3	11 550	59,8
Österreich	629	0,3	6	0,0	415	0,3	208	1,1
Polen	1 696	0,7	17	0,0	1 661	1,1	17	0,1
Schweiz	5 390	2,3	535	0,8	3 354	2,2	1 501	7,8
Tschechische Republik	1 263	0,5	39	0,1	1 039	0,7	185	1,0
Ungarn	545	0,2	1	0,0	488	0,3	57	0,3
Übrige Flaggen	2 391	1,0	27	0,0	2 364	1,6	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>233 455</b>	<b>100</b>	<b>65 022</b>	<b>100</b>	<b>149 117</b>	<b>100</b>	<b>19 316</b>	<b>100</b>
<b>Geleistete Tonnenkilometer in Mill.</b>								
Bundesrepublik Deutschland	23 150	37,2	11 799	81,1	9 802	27,5	1 549	13,0
Belgien	4 336	7,0	227	1,6	2 299	6,4	1 811	15,2
Frankreich	1 067	1,7	25	0,2	685	1,9	356	3,0
Luxemburg	339	0,5	72	0,5	203	0,6	64	0,5
Niederlande	29 522	47,5	2 299	15,8	20 462	57,3	6 762	56,8
Österreich	372	0,6	1	0,0	134	0,4	237	2,0
Polen	213	0,3	4	0,0	195	0,5	13	0,1
Schweiz	2 019	3,2	106	0,7	1 033	2,9	880	7,4
Tschechische Republik	592	1,0	12	0,1	415	1,2	165	1,4
Ungarn	175	0,3	0	0,0	110	0,3	65	0,5
Übrige Flaggen	368	0,6	4	0,0	364	1,0	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>62 153</b>	<b>100</b>	<b>14 549</b>	<b>100</b>	<b>35 703</b>	<b>100</b>	<b>11 901</b>	<b>100</b>

\*) Deutschland.

1) Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik, Ausgabe 1969.

2) Auf den Binnenwasserstraßen Deutschlands zurückgelegte Entfernungen.



## 13.12 Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen 1997 \*)

## 13.12.4 Nach Wasserstraßen

Wasserstraßengebiet 1) Wasserstraße 1)	Länge der Wasserstraßen km	Beförderte Güter		Geleistete Tonnenkilometer		Mittlere Transportweite 2) km	Güterverkehrs- dichte 3) 1 000 t
		insgesamt 1 000 t	auf ausländischen Schiffen	insgesamt Mill. tkm	von ausländischen Schiffen		
<b>Elbegebiet</b>	<b>2 108</b>	X	X	<b>2 782,1</b>	<b>546,7</b>	X	X
Elbe von Schmilka bis Magdeburg	334	5 606,6	1 617,9	418,9	307,0	74,7	1 254,1
Saale	124	87,1	11,5	5,9	0,8	67,9	47,7
Elbe von Magdeburg bis Schnackenburg	139	5 390,3	633,9	341,1	61,9	63,3	2 453,7
Elbe-Havel-Kanal	58	3 922,0	237,3	169,2	10,2	43,1	2 916,8
Pareyer-Verbindungskanal	4	565,8	116,5	2,3	0,5	4,0	565,8
Untere Havel-Wasserstraße	132	5 416,8	328,1	249,5	14,4	46,1	1 890,4
Havel-Kanal	35	238,5	61,1	8,2	2,1	34,3	234,0
Potsdamer Havel	30	86,1	1,3	2,0	0,0	23,7	68,1
SchwieLOWsee	5	-	-	-	-	-	-
Breitling-Müsersee	12	-	-	-	-	-	-
Pritzer See	3	-	-	-	-	-	-
Hohennauener Wasserstraße	10	-	-	-	-	-	-
Elbe von Schnackenburg bis Hamburg	135	8 857,5	834,8	522,1	65,7	58,9	3 867,1
Müritz-Elde-Wasserstraße	184	3,6	0,3	0,4	0,0	108,6	2,1
Stör (Müritz-Elde)	44	-	-	-	-	-	-
Elbe-Lübeck-Kanal	67	865,6	114,8	46,4	6,3	53,6	692,1
Untertrave	21	70,0	35,6	1,5	0,7	21,0	70,0
Elbe-Seltenkanal	115	6 405,9	523,9	721,6	55,5	112,6	6 274,8
Ilmenau	29	-	-	-	-	-	-
Elbe von Hamburg bis Seegrenze	120	9 806,2	785,7	207,9	7,5	21,2	1 732,3
Este	13	0,6	-	0,0	-	8,0	0,4
Lühe	13	-	-	-	-	-	-
Schwinge	5	161,3	9,8	0,8	0,0	5,0	161,3
Pinnau	10	68,3	-	0,7	-	10,0	68,3
Krückau	11	20,6	-	0,2	-	11,0	20,6
Stör (Elbe)	51	187,8	9,1	4,9	0,2	25,9	95,4
Oste	74	39,9	2,6	0,9	0,1	23,3	12,6
Hadelner-Beckerkesa-Kanal	45	-	-	-	-	-	-
Nord-Ostsee-Kanal	109	2 149,5	125,0	47,2	8,0	22,0	433,4
Gieselaukanal, Eider	88	121,0	65,1	10,5	5,7	86,7	119,1
Schlei Fahrwasser	38	-	-	-	-	-	-
Übrige Wasserstraßen	54	-	-	-	-	-	-
<b>Wesergebiet</b>	<b>599</b>	X	X	<b>892,3</b>	<b>148,3</b>	X	X
Weser von Hannoversch Münden bis Minden	204	519,5	30,5	11,3	0,2	21,7	55,4
Weser von Minden bis Bremen	142	5 288,3	825,4	618,5	101,2	117,0	4 355,7
Aller von Celle bis Hademstorf	47	-	-	-	-	-	-
Aller von Hademstorf bis zur Weser	70	0,5	0,5	0,0	0,0	14,0	0,1
Weser von Bremen bis Seegrenze	84	6 985,0	1 383,1	210,8	28,4	30,2	2 509,2
Hunte	25	2 512,1	1 069,6	51,7	18,5	20,6	2 067,3
Geeste	26	-	-	-	-	-	-
<b>Mittellandkanalgebiet</b>	<b>387</b>	X	X	<b>3 233,4</b>	<b>945,4</b>	X	X
Mittellandkanal von Bergeshövede bis Minden	101	13 839,4	5 083,1	1 233,2	444,2	89,1	12 209,8
Stichkanal Osnabrück	15	518,2	115,9	7,2	1,6	13,9	479,7
Mittellandkanal von Minden bis Braunschweig	119	14 231,0	3 525,8	1 212,8	333,6	85,2	10 191,3
Stichkanal Hannover	11	281,0	57,6	2,9	0,6	10,4	264,7
Stichkanal Misburg	3	238,1	47,7	0,5	0,1	2,0	158,7
Stichkanal Hildesheim	15	904,1	397,4	11,7	4,8	13,0	783,2
Stichkanal Salzgitter	18	2 176,4	354,3	36,2	6,1	16,7	2 013,3
Mittellandkanal von Braunschweig bis Magdeburg	105	12 331,7	2 094,6	728,9	154,3	59,1	6 941,9
<b>Westdeutsches Kanalgebiet</b>	<b>748</b>	X	X	<b>3 821,8</b>	<b>1 872,7</b>	X	X
Ruhrwasserstraße	12	767,0	402,3	6,9	3,6	9,0	575,2
Rhein-Herne-Kanal	49	18 385,6	7 827,8	658,9	274,1	35,8	13 446,2
Wesel-Datteln-Kanal	60	18 584,4	11 192,6	900,1	554,1	48,4	15 001,1
Datteln-Hamm-Kanal	47	6 423,1	2 736,8	168,8	74,0	26,3	3 590,9
Dortmund-Ems-Kanal von Dortmund bis Datteln	21	19 327,6	8 324,0	167,4	83,0	8,7	7 970,5
von Datteln bis Bergeshövede	87	14 499,5	5 639,8	1 206,3	468,7	83,2	13 865,8
von Bergeshövede bis Herbrum	105	6 194,0	2 917,7	305,0	146,9	49,2	2 904,5
und Ems von Herbrum bis Emden	53	4 912,8	3 263,8	219,1	140,8	44,6	4 133,3
und Ems von Emden bis Seegrenze	37	3 563,7	2 855,9	49,0	39,5	13,8	1 325,2
Ems-Vechte-Kanal	21	-	-	-	-	-	-
Küsten-Kanal	70	2 880,9	1 472,6	133,0	84,0	46,2	1 900,1
Ems-Jade-Kanal	72	121,6	58,1	6,5	3,5	53,3	90,1
Übrige Wasserstraßen	112	78,2	44,9	0,9	0,5	12,1	8,5
<b>Rheingebiet</b>	<b>1 630</b>	X	X	<b>49 322,3</b>	<b>34 410,6</b>	X	X
Rhein von Rheinfelden bis Straßburg	52	11 164,7	9 349,6	393,8	336,8	35,3	7 573,9
von Straßburg bis Neuburgweier	59	28 946,6	17 482,3	1 477,4	938,9	51,0	25 040,1
von Neuburgweier bis Mannheim	83	57 434,0	33 051,7	3 003,5	1 829,3	52,3	36 186,5
von Mannheim bis Bingen	92	70 466,2	44 572,0	4 890,5	3 279,1	69,4	53 158,0
von Bingen bis Lülsdorf	137	82 940,9	58 927,3	9 919,8	6 968,0	119,6	72 407,5
Lahn	67	1,3	0,3	0,1	0,0	63,0	1,3
Mosel	242	14 113,8	11 808,7	3 165,4	2 890,2	224,3	13 080,2
Saar von Völklingen bis Saargemünd	40	1,3	1,3	0,0	0,0	16,0	0,5
Saar von Mündung Mosel bis Dillingen	60	3 341,4	2 396,2	195,7	140,0	58,6	3 262,2
Rhein von Lülsdorf bis Orsoy	128	149 732,1	106 209,3	11 637,6	8 497,0	77,7	90 918,6
Rhein von Orsoy bis zur niederländischen Grenze	72	151 526,8	117 234,6	10 119,0	7 854,9	66,6	140 541,2
Rhein-Kleve-Wasserstraße	10	147,2	99,3	1,5	1,0	10,0	147,2

Fußnoten siehe S. 314.

## 13.12 Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen 1997 \*)

## 13.12.4 Nach Wasserstraßen

Wasserstraßengebiet <sup>1)</sup> Wasserstraße <sup>1)</sup>	Länge der Wasserstraßen km	Beförderte Güter		Geleistete Tonnenkilometer		Mittlere Transportweite <sup>2)</sup> km	Güterverkehrs- dichte <sup>3)</sup> 1 000 t
		insgesamt 1 000 t	auf ausländischen Schiffen	insgesamt Mill. tkm	von ausländischen Schiffen		
Main von Mündung Main-Donau-Kanal bis Würzburg	141	7 906,9	3 370,1	865,3	397,2	109,4	6 136,9
von Würzburg bis Aschaffenburg	167	9 512,7	4 179,9	1 261,7	579,6	132,6	7 555,0
von Aschaffenburg bis Offenbach	41	14 434,8	7 412,6	440,4	212,9	30,5	10 740,4
von Offenbach bis zum Rhein	39	21 735,5	10 567,4	700,4	348,4	32,2	17 959,8
Neckar	201	9 622,0	2 361,6	1 250,2	337,0	129,9	6 219,7
<b>Donaugebiet</b>	<b>384</b>	<b>X</b>	<b>X</b>	<b>1 617,1</b>	<b>918,2</b>	<b>X</b>	<b>X</b>
Main-Donau-Kanal	171	5 775,5	2 748,6	708,0	364,5	122,6	4 140,2
Donau von Kelheim bis Regensburg	42	5 513,6	3 308,7	154,8	88,2	28,1	3 684,9
von Regensburg bis Vilshofen	124	4 625,3	2 841,4	536,9	328,9	116,1	4 329,9
von Vilshofen bis zur österreichischen Grenze	47	4 717,7	2 984,7	217,4	136,6	46,1	4 625,8
<b>Gebiet Berlin</b>	<b>189</b>	<b>X</b>	<b>X</b>	<b>258,2</b>	<b>30,8</b>	<b>X</b>	<b>X</b>
Berliner Havel	27	4 582,5	932,4	72,6	11,5	15,9	2 690,6
Berlin-Spandauer-Kanal	12	743,1	424,5	7,3	4,7	9,9	610,8
Spree-Oder-Wasserstraße	33	6 765,8	510,0	87,6	8,6	13,0	2 655,8
Teltow-Kanal	39	1 782,9	123,6	49,1	2,5	27,8	1 258,1
Westhafenkanal	3	660,2	36,0	1,2	0,0	1,9	411,6
Charlottenburger Kanal	2	157,3	0,8	0,2	0,0	1,0	78,7
Landwehrkanal	11	682,1	18,1	0,8	0,0	1,2	74,6
Neuköllner Kanal	4	900,5	65,6	3,0	0,1	3,4	755,8
Müggelspree	12	0,4	-	0,0	-	2,0	0,1
Übrige Wasserstraßen	46	2 508,3	287,5	36,3	3,3	14,5	789,7
<b>Gebiet Brandenburg und Binnengebiet</b>	<b>902</b>	<b>X</b>	<b>X</b>	<b>239,8</b>	<b>128,2</b>	<b>X</b>	<b>X</b>
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>83</b>	<b>2 130,1</b>	<b>1 173,4</b>	<b>157,7</b>	<b>94,4</b>	<b>74,0</b>	<b>1 900,0</b>
Havel-Oder-Wasserstraße	86	383,2	131,0	8,2	3,3	21,4	146,2
Hohensaaten-Friedrichsthaler Wasserstraße	8	1,1	-	0,0	-	6,0	0,8
Oranienburger Kanal	3	207,9	130,7	0,6	0,4	3,0	207,9
Veltener Stichtkanal	71	-	-	-	-	-	-
Ruppiner Gewässer	4	-	-	-	-	-	-
Tornowsee, Rottstiefelfieß	18	-	-	-	-	-	-
Fehrbelliner-Wasserstraße	98	30,8	0,3	0,7	0,0	21,6	6,8
Obere Havel-Wasserstraße	32	0,3	0,3	0,0	0,0	32,0	0,3
Müritz-Havel-Wasserstraße	13	-	-	-	-	-	-
Rheinsberger Gewässer	8	-	-	-	-	-	-
Zechliner Gewässer	9	-	-	-	-	-	-
Lychener Gewässer	22	-	-	-	-	-	-
Templiner Gewässer	11	-	-	-	-	-	-
Wentow Gewässer	32	291,8	23,1	3,5	0,3	12,0	109,4
Finowkanal	17	-	-	-	-	-	-
Werbelliner Gewässer	83	839,4	358,9	35,6	18,8	42,5	429,4
Spree-Oder-Wasserstraße	25	1 720,2	43,8	9,4	0,2	5,5	377,0
Dahme-Wasserstraße	18	49,5	-	0,4	-	9,0	24,7
Teupitzer Gewässer	33	-	-	-	-	-	-
Storkower Gewässer	15	263,0	51,0	1,3	0,3	5,0	87,9
Rüdersdorfer Gewässer	11	-	-	-	-	-	-
Schiffbare Löcknitz	58	-	-	-	-	-	-
Obere Spree-Wasserstraße	9	-	-	-	-	-	-
Schwielochsee	162	488,4	245,3	21,1	10,1	43,1	130,1
Oder	5	290,4	121,9	1,2	0,5	4,0	232,3
Übrige Wasserstraßen	<b>528</b>	<b>X</b>	<b>X</b>	<b>8,3</b>	<b>2,8</b>	<b>X</b>	<b>X</b>
<b>Küstengebiet Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>29</b>	<b>129,9</b>	<b>75,5</b>	<b>3,3</b>	<b>1,9</b>	<b>25,7</b>	<b>114,9</b>
Oderhaff, Kleines Haff	62	27,5	21,6	0,6	0,4	23,3	10,3
Peenestrom	11	-	-	-	-	-	-
Achterwasser	8	2,7	2,2	0,0	0,0	2,0	0,7
Ücker	2	-	-	-	-	-	-
Randow	99	92,4	41,9	1,9	0,5	20,7	19,4
Peene	5	-	-	-	-	-	-
Ryckfluß	19	-	-	-	-	-	-
Recknitz	51	-	-	-	-	-	-
Fahrt durch die Bodden	56	2,0	-	0,0	-	7,0	0,3
Warnow und Unterwarnow	15	-	-	-	-	-	-
Bützow-Güstrow-Kanal	29	4,8	1,5	0,0	0,0	5,7	0,9
Greifswalder Bodden	23	3,3	1,5	0,1	0,0	23,0	3,3
Östliches Stralsunder Fahrwasser	19	8,9	1,5	0,0	0,0	3,2	1,5
Westliches Stralsunder Fahrwasser	41	9,3	-	0,3	-	31,7	7,2
Nördliches Stralsunder Fahrwasser	31	-	-	-	-	-	-
Innere Gewässer Rügen	29	-	-	-	-	-	-
Übrige Wasserstraßen	<b>7 467</b>	<b>233 454,7 <sup>4)</sup></b>	<b>139 396,5 <sup>4)</sup></b>	<b>62 153,2</b>	<b>39 003,7</b>	<b>266,2</b>	<b>X</b>
dar. internationaler Durchgangsverkehr	X	19 315,8	17 428,6	11 900,7	10 352,1	616,1	X

\*) Deutschland.

<sup>1)</sup> Verzeichnis der Wasserstraßengebiete, -gebietsabschnitte und Wasserstraßen, Stand: Oktober 1994.<sup>2)</sup> Geleistete Tonnenkilometer dividiert durch Beförderungsmenge.<sup>3)</sup> Geleistete Tonnenkilometer dividiert durch Länge der Wasserstraßen.<sup>4)</sup> Infolge Doppelzählungen ergibt die Addition der Einzelpositionen nicht die Gesamtsumme.

## 13.13 Güterumschlag in Binnenhäfen 1997 \*)

1 000 t

Wasserstraßengebiet 1)	Insgesamt	Ein- / Aus-		Wasserstraßengebiet 1)	Insgesamt	Ein- / Aus-	
		ladungen				ladungen	
Hafen				Hafen			
<b>Elbegebiet</b>	<b>21 205</b>	<b>11 850</b>	<b>9 355</b>	Duisburger Häfen	47 037	11 022	36 015
dar.: Aken	138	73	64	Emmerich	935	366	569
Brandenburg	241	145	96	Frankfurt am Main	4 931	861	4 070
Brunsbüttel	2 114	1 500	614	Gernsheim	832	287	546
Deetz	1 188	-	1 188	Gustavsburg	85	21	65
Dresden	245	10	235	Hanau	2 655	1 031	1 624
Hamburg	8 767	5 667	3 100	Heilbronn	4 852	1 723	3 129
Kiel	186	30	156	Karlsruhe	8 390	3 663	4 728
Lübeck	513	159	354	Kehl	2 877	702	2 176
Magdeburg	2 810	982	1 828	Koblenz	1 548	315	1 233
Niegripp	798	798	-	Köln	11 210	5 817	5 393
Potsdam	84	-	84	Krefeld-Uerdingen	3 058	680	2 378
Riesa	173	44	129	Lahnstein	374	83	291
Tangermünde	24	13	11	Leverkusen	2 112	695	1 416
Torgau	57	19	38	Ludwigshafen	8 003	2 260	5 743
Wittenberge	42	12	30	Mainz	3 814	1 020	2 794
<b>Wesergebiet</b>	<b>10 784</b>	<b>5 328</b>	<b>5 456</b>	Mannheim	7 854	2 132	5 721
dar.: Brake	822	656	166	Neuss	4 573	1 181	3 392
Bremen	4 455	1 828	2 627	Neuwied	506	60	445
Bremerhaven	954	448	505	Offenbach am Main	641	154	487
Nordenham	1 229	1 156	73	Orsoy	1 765	487	1 278
Oldenburg	1 140	26	1 114	Rheinberg-Ossenberg	964	887	77
<b>Mittellandkanalgebiet</b>	<b>13 522</b>	<b>5 245</b>	<b>8 277</b>	Saarlouis-Dillingen	3 306	721	2 585
dar.: Braunschweig	523	194	329	Schweinfurt	627	184	443
Bülstringen	1 268	838	430	Speyer	1 042	216	826
Haldensleben	618	547	71	Stuttgart	1 697	586	1 110
Hannover	1 190	284	906	Weil	368	41	326
Hildesheim	652	228	424	Wesel	439	30	410
Misburg	278	89	189	Wesseling	3 144	2 528	616
Osnabrück	553	128	425	Wiesbaden	775	23	752
Peine	287	193	94	Worms	1 049	480	569
Salzgitter-Beddingen	2 181	512	1 668	Würzburg	770	245	525
<b>Westdeutsches Kanalgebiet</b>	<b>36 880</b>	<b>14 531</b>	<b>22 349</b>	<b>Donaugebiet</b>	<b>6 078</b>	<b>2 179</b>	<b>3 900</b>
dar.: Bottrop	842	182	660	dar.: Bamberg	708	226	482
Castrop-Rauxel	1 134	401	733	Nürnberg	788	256	532
Dorsten (Hervest)	643	485	158	Regensburg	2 031	790	1 241
Dortmund	5 171	1 093	4 078	<b>Gebiet Berlin</b>	<b>7 840</b>	<b>1 998</b>	<b>5 842</b>
Emden	1 238	751	487	dar.: Berlin-Charlottenburg	469	16	453
Essen	2 591	1 753	838	Berlin-Oberhafen Neukölln	45	-	45
Gelsenkirchen	3 864	2 946	918	Berlin-Osthafen	535	150	386
Hamm	3 386	830	2 556	Berlin-Ruhlebener Altarm	455	3	452
Herne	777	176	601	Berlin-Südhafen	257	14	243
Leer	709	163	546	Berlin-Unterhafen Neukölln	226	14	213
Lünen	1 203	215	988	Berlin-Westhafen	650	452	198
Marl-Brassert	1 909	764	1 144	<b>Gebiet Brandenburg und Binnengebiet</b>			
Mühlheim/Ruhr	819	327	492	<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>3 971</b>	<b>2 119</b>	<b>1 852</b>
Münster	1 009	2	1 006	dar.: Eisenhüttenstadt	455	6	449
Rhein-Lippe-Hafen	1 323	-	1 323	Hohensaaten	32	-	32
Wanne-Eickel	496	361	135	Königs Wusterhausen	2 010	1 557	453
<b>Rheingebiet</b>	<b>178 595</b>	<b>66 309</b>	<b>112 286</b>	Niederlehme	35	35	-
dar.: Andernach	2 312	1 215	1 097	Schwedt	134	88	46
Aschaffenburg	1 367	73	1 294	<b>Küstengebiet Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>156</b>	<b>24</b>	<b>131</b>
Bingen	278	5	273	dar.: Anklam	78	13	65
Breisach	956	614	342				
Brohl	135	133	2				
Düsseldorf	3 218	728	2 490				

\*) Deutschland.

1) Verzeichnis der Wasserstraßengebiete, -gebietsabschnitte und Wasserstraßen, Stand: September 1992.

## 13.14 Unternehmen, verfügbare Schiffe, Beschäftigte und Umsätze der Binnenschifffahrt \*)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen							ausschließlich im Werkverkehr tätig
		insgesamt	mit gewerblicher Binnenschifffahrt				ausschließlich im Werkverkehr tätig		
			zusammen	ausschließlich in der Binnenschifffahrt tätig	mit wirtschaftl. Schwerpunkt in der Binnenschifffahrt	mit nebergewerblicher Binnenschifffahrtstätigkeit			
					im sonstigen Verkehr	außerhalb des Verkehrs			
Unternehmen am 30.6.1997	Anzahl	1 385	1 340	1 134	144	20	42	45	
Verfügbare Schiffe am 30.6.1997									
Güterschiffe <sup>1)</sup>	Anzahl	2 288	2 124	1 071	1 011	21	21	164	
1 000 t		2 466	2 322	1 183	1 094	17	28	144	
Schubbote und Schlepper <sup>1)</sup>	Anzahl	232	192	70	112	7	3	40	
1 000 kW		93	84	26	55	2	1	9	
Fahrgastschiffe <sup>1)</sup>	Anzahl	765	765	394	302	20	49	-	
1 000 <sup>2)</sup>		195	195	88	91	4	11	-	
Beschäftigte am 30.6.1997	Anzahl	8 190	7 912	4 282	3 287 <sup>3)</sup>	123	220	278	
Fahrendes Personal	Anzahl	6 490	6 273	3 693	2 302	96	182	217	
Schiffsseigner u. mithelf. Familienangehörige	Anzahl	1 338	1 335	1 240	72	3	20	3	
Landpersonal	Anzahl	1 700	1 639	589	985	27	38	61	
Umsatz 1996 <sup>4)</sup>	Mill. DM	X	2 022	609	1 326	44	43	X	
aus Schub- und Schleppleistungen für andere Unternehmen	Mill. DM	X	18	13	5	-	-	X	
aus Beförderungsleistungen mit eigenen und gemieteten Schiffen <sup>5)</sup>	Mill. DM	X	1 155	520	591	17	27	X	
in der Güterschifffahrt	Mill. DM	X	580	263	293	10	14	X	
in der Tankschifffahrt	Mill. DM	X	288	149	135	4	-	X	
in der Personenschifffahrt	Mill. DM	X	287	108	163	3	13	X	

<sup>1)</sup> Nur Güter- und Personenverkehr betreibende Unternehmen, jedoch ohne die ausschließlich in der Fähr- und Hafenschifffahrt tätigen Unternehmen. – **Deutschland.**

<sup>2)</sup> Einschl. angemieteter Binnen- und Seeschiffe, abzüglich Vermietungen ins Ausland.

<sup>3)</sup> Personenplätze.

<sup>4)</sup> Außerdem wurden 573 Personen mit anderen Tätigkeiten als solchen in der Binnenschifffahrt beschäftigt.

<sup>5)</sup> Ohne Umsätze aus Güterbeförderungen mit Hilfe von Unterfrachtführern.

<sup>6)</sup> Ohne Umsätze aus Güterbeförderungen mit Hilfe von Unterfrachtführern.

## 13.15 Bestand an Seeschiffen \*)

## 13.15.1 Nach Art der Verwendung \*\*)

Verwendungsart Fahrzeugart	31.12.1996				31.12.1997			
	insgesamt		dar. Motorschiffe		insgesamt		dar. Motorschiffe	
	Anzahl	1 000 BRZ	Anzahl	1 000 BRZ	Anzahl	1 000 BRZ	Anzahl	1 000 BRZ
Handelschiffe	750	5 757	747	5 756	769	6 646	767	6 646
Fahrgastschiffe	136	159	134	158	132	101	130	100
Trockenfrachtschiffe <sup>1)</sup>	552	5 331	551	5 331	588	6 347	588	6 347
Tankschiffe <sup>2)</sup>	62	267	62	267	49	198	49	198
Seefischereifahrzeuge	118	70	118	70	110	61	110	61
Andere Fahrzeuge	529	288	382	177	546	318	394	175
<b>insgesamt</b>	<b>1 397</b>	<b>8 115</b>	<b>1 247</b>	<b>6 002</b>	<b>1 425</b>	<b>7 026</b>	<b>1 271</b>	<b>6 682</b>

## 13.15.2 Handelsschiffe am 31.12.1997 nach Tonnageklassen und Baujahren

Schiffstonnage von ... bis ... BRZ Baujahr der Schiffe von ... bis ...	Handelsschiffe insgesamt		Darunter				Schiffstonnage von ... bis ... BRZ Baujahr der Schiffe von ... bis ...	Handelsschiffe insgesamt		Darunter			
	Anzahl	1 000 BRZ	Trockenfrachtschiffe <sup>1)</sup>		Tankschiffe <sup>2)</sup>			Anzahl	1 000 BRZ	Trockenfrachtschiffe <sup>1)</sup>		Tankschiffe <sup>2)</sup>	
			Anzahl	1 000 BRZ	Anzahl	1 000 BRZ				Anzahl	1 000 BRZ	Anzahl	1 000 BRZ
<b>nach Tonnageklassen</b>													
100 – 299	142	25	38	7	21	3	8 000 – 9 999	13	123	12	114	-	-
300 – 499	47	19	25	10	4	2	10 000 – 14 999	38	464	32	388	6	76
500 – 999	39	27	16	11	4	3	15 000 – 19 999	70	1 171	70	1 171	-	-
1 000 – 1 599	69	92	61	83	1	1	20 000 – 29 999	56	1 382	53	1 318	3	64
1 600 – 2 999	109	257	106	250	2	5	30 000 – 39 999	39	1 332	38	1 295	-	-
3 000 – 3 999	54	201	50	187	3	11	40 000 – 49 999	6	247	6	247	-	-
4 000 – 5 999	37	176	36	172	-	-	50 000 – 99 999	17	905	17	905	-	-
6 000 – 7 999	33	226	28	190	5	35	100 000 und mehr	-	-	-	-	-	-
<b>nach Baujahren der Schiffe</b>													
vor 1978	212	158	96	110	25	6	1988 – 1992	88	999	75	933	7	65
1978 – 1982	62	227	37	161	5	12	1993 – 1994	49	820	46	819	-	-
1983 – 1987	88	340	73	295	7	44	1995 – 1997	270	4 102	261	4 030	5	71

<sup>1)</sup> Deutschland.

<sup>2)</sup> Schiffe von 100 BRZ Raumgehalt und mehr; ohne Bundesmarine.

<sup>1)</sup> Einschl. 3 Mehrzweckschiffen mit 67 200 BRZ.

<sup>2)</sup> Einschl. Bunkerbooten.

Quelle: Bundesministerium für Verkehr, Abt. Seeverkehr, Bonn

## 13.16 Schiffsverkehr über See 1997 \*)

## 13.16.1 Nach Häfen

Hafen	Angekommene Schiffe						Abgegangene Schiffe					
	insgesamt		darunter mit Ladung im Verkehr mit Häfen				insgesamt		darunter mit Ladung im Verkehr mit Häfen			
			innerhalb		außerhalb				innerhalb		außerhalb	
			Deutschlands						Deutschlands			
Anzahl	1 000 NRZ	Anzahl	1 000 NRZ	Anzahl	1 000 NRZ	Anzahl	1 000 NRZ	Anzahl	1 000 NRZ	Anzahl	1 000 NRZ	
<b>Ostseehäfen</b>	<b>42 302</b>	<b>154 234</b>	<b>596</b>	<b>314</b>	<b>39 011</b>	<b>149 794</b>	<b>42 233</b>	<b>154 291</b>	<b>566</b>	<b>541</b>	<b>37 457</b>	<b>148 150</b>
Lübeck	5 664	44 178	64	52	5 035	43 629	5 666	44 196	40	30	5 086	43 515
Puttgarden	16 159	45 568	-	-	16 159	45 568	16 160	45 568	-	-	16 159	45 568
Kiel	2 769	16 446	19	6	2 604	16 276	2 763	16 461	3	7	2 315	15 573
Rendsburg	339	206	73	21	227	158	273	181	-	-	43	31
Flensburg	647	276	156	34	453	228	646	275	102	19	271	42
Mukran	920	3 426	5	2	871	3 343	921	3 425	4	8	778	3 327
Rostock	7 979	29 953	170	147	6 816	27 103	7 983	29 996	250	420	6 375	26 955
Stralsund	392	268	9	4	253	180	392	269	14	4	120	82
Wismar	915	882	40	28	489	491	915	882	35	10	385	354
Saßnitz	2 155	10 161	13	7	2 142	10 154	2 158	10 172	2	3	2 144	10 166
Übrige Ostseehäfen	4 363	2 889	47	15	3 962	2 662	4 356	2 887	116	39	3 781	2 538
<b>Nordseehäfen</b>	<b>77 271</b>	<b>154 257</b>	<b>48 219</b>	<b>19 471</b>	<b>22 200</b>	<b>116 237</b>	<b>77 273</b>	<b>152 514</b>	<b>47 702</b>	<b>19 124</b>	<b>19 904</b>	<b>93 068</b>
Brunsbüttel	1 409	3 038	646	266	327	2 310	1 555	3 158	401	154	269	507
Hamburg	11 748	62 803	557	663	8 764	53 796	11 894	62 612	568	458	8 572	48 168
Bützfließ	715	1 675	-	-	398	1 271	730	1 700	2	2	395	504
Cuxhaven	1 104	1 881	391	514	543	1 289	1 089	1 874	524	516	322	1 026
Bremen Stadt	2 719	8 724	129	144	1 778	6 592	2 709	8 690	138	74	1 242	3 255
Bremerhaven	5 816	35 320	678	728	4 521	32 357	5 797	35 350	621	878	4 127	30 906
Bremische Häfen <sup>1)</sup>	8 535	44 043	807	872	6 299	38 949	8 506	44 040	759	952	5 369	34 161
Brake	853	3 161	12	4	455	2 380	836	3 099	48	15	410	1 333
Nordenham	363	1 662	15	10	201	1 478	365	1 199	34	6	192	464
Wilhelmshaven	1 276	13 608	37	299	667	10 572	1 254	12 505	76	324	624	2 949
Emden	2 698	3 736	1 624	847	557	1 684	2 704	3 799	1 694	790	575	2 111
Übrige Nordseehäfen	48 570	18 652	44 130	15 995	3 989	2 509	48 340	18 529	43 596	15 905	3 176	1 846
<b>Insgesamt</b>	<b>119 573</b>	<b>308 491</b>	<b>48 815</b>	<b>19 785</b>	<b>61 211</b>	<b>268 030</b>	<b>119 506</b>	<b>306 805</b>	<b>48 266</b>	<b>19 664</b>	<b>57 361</b>	<b>241 219</b>

## 13.16.2 Nach Flaggen

Flagge	Angekommene Schiffe						Abgegangene Schiffe					
	aus Häfen außerhalb Deutschlands			im Verkehr mit Häfen			nach Häfen außerhalb Deutschlands			im Verkehr mit Häfen		
	insgesamt		dar. mit Ladung	innerhalb Deutschlands		insgesamt		dar. mit Ladung		innerhalb Deutschlands		
	Anzahl	1 000 NRZ	Anzahl	1 000 NRZ	Anzahl	1 000 NRZ	Anzahl	1 000 NRZ	Anzahl	1 000 NRZ	Anzahl	1 000 NRZ
Bundesrepublik Deutschland <sup>2)</sup>	20 093	58 674	19 305	57 618	49 986	19 855	20 039	58 547	18 894	57 024	50 146	20 070
Belgien	7	55	7	55	-	-	9	100	6	92	1	1
China <sup>3)</sup>	133	2 025	98	1 709	2	27	131	1 994	116	1 763	3	54
Dänemark	14 739	41 535	14 433	41 342	174	56	14 721	41 534	14 276	41 061	203	82
Estland	260	699	184	628	6	5	250	685	201	613	9	12
Finnland	1 867	9 309	1 760	8 973	16	29	1 780	8 856	1 611	8 138	98	493
Frankreich	240	1 010	107	813	11	22	247	1 098	227	948	12	32
Griechenland	205	3 236	156	2 609	18	96	191	2 896	117	1 524	24	207
Großbritannien und Nordirland	689	5 564	556	5 266	79	109	668	5 438	450	4 014	88	215
Indien	65	610	31	334	1	7	57	540	54	487	1	18
Italien	82	823	66	758	1	1	79	756	57	524	3	62
Japan	77	1 407	73	1 352	4	59	77	1 398	64	1 193	5	83
Lettland	146	495	140	489	1	0	139	429	49	115	8	66
Liberia	1 557	11 341	1 413	9 970	98	476	1 513	10 847	1 223	7 747	126	655
Litauen	450	2 609	400	2 541	7	13	448	2 597	409	2 556	8	5
Niederlande	1 956	4 349	1 521	3 781	239	245	1 933	4 360	1 030	3 323	242	236
Norwegen	2 686	17 376	1 971	15 075	222	841	2 647	16 819	1 754	11 566	244	871
Panama	2 337	14 750	2 149	13 417	50	433	2 316	14 541	1 828	10 764	59	430
Polen	279	1 024	181	826	14	47	274	933	122	276	20	145
Russische Föderation	1 726	2 597	1 396	2 155	136	142	1 626	2 412	773	1 225	206	304
Schweden	3 934	30 863	3 599	30 108	109	331	3 882	30 754	3 158	28 834	127	277
Spanien	18	41	14	33	-	-	17	30	7	11	4	14
Vereinigte Staaten	200	3 831	197	3 802	1	1	201	3 827	192	3 693	-	-
Übrige Flaggen	11 523	63 535	9 435	56 901	952	1 938	11 335	61 878	8 723	47 619	1 079	2 736
<b>Insgesamt</b>	<b>65 269</b>	<b>277 756</b>	<b>59 192</b>	<b>260 553</b>	<b>52 127</b>	<b>24 735</b>	<b>64 580</b>	<b>273 266</b>	<b>55 341</b>	<b>235 110</b>	<b>52 716</b>	<b>27 068</b>

\*) Tab. 13.16.1: einschl. Zwischenhäfen; Tab. 13.16.2: ohne Zwischenhäfen. - Deutschland.

2) Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

1) Die Bremischen Häfen umfassen die Häfen Bremen Stadt und Bremerhaven. Schiffe, die auf einer Reise Bremen Stadt und Bremerhaven angelaufen haben, sind nur einmal gezählt worden.

3) Ohne Taiwan.

### 13.17 Güterverkehr über See

#### 13.17.1 Nach Güterhauptgruppen 1997 \*)

1 000 t

Nr. der Klassi- fikation 1)	Güterhauptgruppe	Beförderte Güter insgesamt		Verkehr		Grenzüberschreitender Verkehr			
		V	E	innerhalb Deutschlands		zusammen		darunter mit europäischen Häfen	
				V	E	V	E	V	E
	V = Versand, E = Empfang →								
00	Lebende Tiere . . . . .	4	3	2	1	2	2	1	2
01	Getreide . . . . .	3 028	906	150	141	2 878	764	1 952	647
02	Kartoffeln . . . . .	10	41	0	4	10	37	3	3
03	FrISChe Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse . . . . .	855	1 606	2	9	853	1 597	772	90
04	Spinnstoffe und textile Abfälle . . . . .	186	390	2	2	184	388	44	84
05	Holz und Kork . . . . .	1 246	2 377	5	24	1 242	2 354	987	1 698
06	Zuckerrüben . . . . .	0	-	-	-	0	-	-	-
09	Sonstige pflanzl., tierische u. verwandte Rohstoffe . . . . .	267	518	2	6	265	511	145	65
11	Zucker . . . . .	507	200	5	1	502	199	191	37
12	Getränke . . . . .	1 178	287	11	12	1 167	275	492	150
13	Genußmittel u. Nahrungsmittelzubereitungen, a. n. g. . . . .	854	1 553	27	34	827	1 519	544	235
14	Fleisch, Fische, Fleisch- und Fischwaren, Eier, Milch und Milcherzeugnisse, Speisefette . . . . .	1 075	1 140	23	22	1 051	1 118	370	579
16	Getreide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse, Hopfen . . . . .	868	990	6	36	862	954	468	452
17	Futtermittel . . . . .	1 413	3 455	172	185	1 241	3 271	1 156	499
18	Ölsaaten, Ölrüchte, pflanzl. u. tierische Öle und Fette (ausgen. Speisefette) . . . . .	858	3 130	96	85	762	3 045	452	402
21	Steinkohle und Steinkohlenbriketts . . . . .	184	6 769	0	1	184	6 769	182	1 343
22	Braunkohle, Braunkohlenbriketts und Torf . . . . .	57	270	0	1	57	269	39	234
23	Steinkohlen- und Braunkohlenkoks . . . . .	23	319	0	0	23	319	22	193
31	Rohes Erdöl . . . . .	4 244	35 013	760	1 275	3 484	33 739	3 484	27 888
32	Kraftstoffe und Heizöl . . . . .	7 065	12 424	1 167	1 073	5 898	11 352	4 620	11 309
33	Natur-, Raffinerie- und verwandte Gase . . . . .	186	788	0	0	186	787	172	705
34	Mineralöl erzeugnisse, a. n. g. . . . .	428	921	17	56	411	865	256	570
41	Eisenerze (ausgen. Schwefelkiesabbrände) . . . . .	36	12 994	0	2	36	12 993	35	8 192
45	NE-Merallerze, -abfälle und -schrott . . . . .	391	3 494	1	3	389	3 491	292	639
46	Eisen-, Stahlabfälle u. -schrott, Schwefelkiesabbrände . . . . .	1 946	371	3	1	1 944	370	1 132	368
51	Roh Eisen, Ferrolegierungen, Rohstahl . . . . .	947	542	1	1	946	541	566	492
52	Stahlhalbzeug . . . . .	858	423	1	1	857	422	203	403
53	Stab- und Formstahl, Draht, Eisenbahnoberbau- material . . . . .	929	310	13	4	916	307	292	264
54	Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech und -band . . . . .	1 241	290	1	13	1 240	277	501	261
55	Rohre u. ä. aus Stahl; rohe Gießereierzeugnisse und Schmiedestücke aus Eisen und Stahl . . . . .	883	132	2	0	881	132	348	87
56	NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug . . . . .	538	542	2	2	536	540	132	389
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken . . . . .	200	504	136	108	64	396	34	348
62	Salz, Schwefelkies, Schwefel . . . . .	1 019	243	5	3	1 013	239	660	235
63	Sonstige Steine, Erden u. verwandte Rohminerale . . . . .	315	10 219	58	74	258	10 145	138	10 014
64	Zement und Kalk . . . . .	208	277	105	119	103	158	13	157
65	Gips . . . . .	71	14	0	-	71	14	55	8
69	Sonstige mineralische Baustoffe u. ä. (ausgen. Glas) . . . . .	592	650	57	39	535	611	114	485
71	Natürliche Düngemittel . . . . .	270	108	2	18	267	90	259	89
72	Chemische Düngemittel . . . . .	4 405	1 290	186	173	4 219	1 117	1 657	1 109
81	Chemische Grundstoffe (ausgen. Aluminiumoxyd und -hydroxyd) . . . . .	4 132	2 060	128	153	4 003	1 906	2 566	1 531
82	Aluminiumoxyd und -hydroxyd . . . . .	263	1	0	-	263	1	229	1
83	Benzol, Teere u. ä. Destillationserzeugnisse . . . . .	62	36	2	0	60	36	58	36
84	Zellstoff und Altpapier . . . . .	603	2 955	15	7	589	2 948	77	1 957
89	Sonstige chemische Erzeugnisse (einschl. Stärke) . . . . .	3 388	1 365	57	18	3 331	1 347	1 034	684
91	Fahrzeuge . . . . .	2 935	1 537	22	8	2 913	1 529	1 153	627
92	Landwirtschaftliche Maschinen . . . . .	111	49	1	0	110	48	24	24
93	Elektrotechnische Erzeugnisse, andere Maschinen . . . . .	3 292	2 159	43	17	3 249	2 143	609	571
94	Baukonstruktionen aus Metall; EBM-Waren . . . . .	647	676	7	8	640	668	151	150
95	Glas, Glaswaren, feinkeram. u. ä. mineral. Erzeugnisse . . . . .	388	325	4	4	384	321	141	64
96	Leder, Lederwaren, Textilien, Bekleidung . . . . .	434	1 391	5	15	428	1 376	210	98
97	Sonstige Halb- und Fertigwaren . . . . .	3 844	8 848	47	21	3 798	8 827	1 204	6 561
99	Besond. Transportgüter (einschl. Sammel- u. Stückgut) . . . . .	13 370	13 580	442	441	12 928	13 120	11 098	11 802
	<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>72 850</b>	<b>140 468</b>	<b>3 792</b>	<b>4 219</b>	<b>69 058</b>	<b>136 249</b>	<b>41 336</b>	<b>94 830</b>

\*) Deutschland.

\*) Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik, Ausgabe 1969.

**13.17 Güterverkehr über See**  
**13.17.2 Nach Verkehrsbezirken 1997 \*)**

1 000 t

Nr. des Verkehrsbezirks *)	Verkehrsbezirk	Verkehr innerhalb Deutschlands	Grenzüberschreitender Verkehr			
			insgesamt	mit Häfen der Europäischen Union	mit übrigen europäischen Häfen	mit außer-europäischen Häfen
<b>Versand</b>						
011	Flensburg/Husum . . . . .	207,6	79,7	33,7	46,2	-
014	Itzehoe . . . . .	403,0	1 118,2	785,8	114,0	218,4
015	Kiel . . . . .	2,2	1 431,1	439,0	959,1	33,1
016	Neumünster . . . . .	10,1	74,7	35,6	39,2	-
017	Eutin . . . . .	41,3	3 182,1	3 055,7	126,4	-
018	Lübeck . . . . .	22,4	7 105,1	6 737,6	367,6	-
020	Hamburg . . . . .	547,0	24 466,6	6 061,9	2 639,8	15 764,8
031	Stade/Harburg . . . . .	29,5	1 538,3	1 393,1	101,4	43,8
041	Emden . . . . .	145,3	619,1	417,3	26,4	175,4
042	Oldenburg . . . . .	934,8	9 166,5	6 112,9	925,1	2 128,5
044	Emsland . . . . .	2,8	53,4	38,6	9,9	4,9
061	Bremen . . . . .	156,1	2 473,9	892,3	340,8	1 240,8
062	Bremerhaven . . . . .	262,9	8 496,1	1 382,7	560,7	6 552,7
231	Rostock . . . . .	964,2	8 331,8	5 874,1	943,0	1 514,7
232	Schwerin . . . . .	23,2	730,8	618,1	67,4	45,3
234	Neubrandenburg . . . . .	39,2	191,1	176,6	14,5	-
	<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>3 791,7</b>	<b>69 058,7</b>	<b>34 055,0</b>	<b>7 281,5</b>	<b>27 722,3</b>
<b>Empfang</b>						
011	Flensburg/Husum . . . . .	357,1	758,2	531,2	225,7	1,3
014	Itzehoe . . . . .	703,6	5 975,1	3 962,1	581,6	1 431,4
015	Kiel . . . . .	15,1	2 179,9	1 273,7	906,2	-
016	Neumünster . . . . .	54,0	358,8	183,8	175,0	-
017	Eutin . . . . .	21,4	2 890,5	2 845,6	45,0	-
018	Lübeck . . . . .	98,0	9 621,4	8 902,8	718,6	-
020	Hamburg . . . . .	869,6	43 699,6	12 341,8	10 917,2	20 440,6
031	Stade/Harburg . . . . .	9,7	3 837,8	1 168,7	699,8	1 969,3
041	Emden . . . . .	177,3	2 491,3	1 162,2	1 307,3	21,8
042	Oldenburg . . . . .	826,1	32 666,3	15 266,9	7 998,4	9 401,0
044	Emsland . . . . .	0,3	338,2	127,4	210,7	-
061	Bremen . . . . .	334,7	11 003,5	4 530,7	3 790,9	2 681,9
062	Bremerhaven . . . . .	342,8	7 514,3	1 683,4	954,9	4 876,0
231	Rostock . . . . .	378,3	11 051,9	6 672,2	3 784,2	595,5
232	Schwerin . . . . .	28,6	1 184,5	487,7	696,9	-
234	Neubrandenburg . . . . .	2,5	677,1	521,4	155,8	-
	<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>4 219,0</b>	<b>138 248,6</b>	<b>61 661,7</b>	<b>33 168,0</b>	<b>41 418,9</b>

\*) Deutschland.

\*) Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Häfen, Stand: April 1996.

## 13.17 Güterverkehr über See

## 13.17.3 Grenzüberschreitender Verkehr 1997 nach Aus- bzw. Einladeländern \*)

1 000 t

Aus- bzw. Einladeland	Ver- sand	Emp- fang	Aus- bzw. Einladeland	Ver- sand	Emp- fang	Aus- bzw. Einladeland	Ver- sand	Emp- fang
<b>Europa</b> . . . . .	<b>41 338,4</b>	<b>94 829,7</b>	Marokko . . . . .	236,3	167,1	<b>Asien</b> . . . . .	<b>14 541,1</b>	<b>9 518,9</b>
Albanien . . . . .	2,6	–	Mauritius, Seychellen . . . . .	3,3	0,3	Bahrain . . . . .	16,1	0,0
Belgien . . . . .	818,5	1 194,8	Mosambik . . . . .	29,1	14,8	Bangladesch . . . . .	3,6	1,3
Bulgarien . . . . .	16,8	35,9	Namibia . . . . .	16,4	21,7	China <sup>4)</sup> . . . . .	873,5	1 038,7
Dänemark . . . . .	4 508,6	5 544,3	Nigeria . . . . .	177,7	1 442,8	Hongkong <sup>5)</sup> . . . . .	1 577,2	1 531,7
Estland . . . . .	423,3	1 508,9	Senegal . . . . .	61,4	24,2	Taiwan . . . . .	1 231,0	674,1
Finnland . . . . .	4 720,8	8 242,3	Sierra Leone . . . . .	2,3	13,9	Indien . . . . .	1 032,3	341,2
Frankreich . . . . .	1 866,0	1 354,7	Somalia . . . . .	0,1	–	Indonesien . . . . .	374,1	527,7
Griechenland . . . . .	468,0	92,3	Sudan . . . . .	22,9	14,4	Irak . . . . .	0,0	0,9
Großbritannien und Nordirland . . . . .	4 582,9	23 855,2	Südafrika . . . . .	583,3	4 409,0	Iran, Islam. Rep. . . . .	423,5	5,9
Irland . . . . .	363,4	536,9	Tansania, Verein. Rep. . . . .	32,8	17,3	Israel . . . . .	252,3	118,7
Island . . . . .	66,2	137,7	Togo . . . . .	10,3	3,0	Japan . . . . .	1 979,9	877,1
Italien . . . . .	838,7	283,0	Tunesien . . . . .	169,9	4,3	Jemenitische Arab. Rep. <sup>6)</sup> . . . . .	9,9	0,1
Lettland . . . . .	408,8	6 391,0	Übrige afrikanische Länder . . . . .	66,5	386,5	Jordanien . . . . .	85,4	1,1
Litauen . . . . .	908,9	1 053,0	<b>Amerika</b> . . . . .	<b>10 294,3</b>	<b>20 055,0</b>	Katar . . . . .	15,7	0,7
Malta . . . . .	181,9	66,4	Antillen, Niederländische . . . . .	68,4	0,6	Korea, Dem. Volksrep. . . . .	16,1	–
Niederlande . . . . .	3 067,0	5 049,5	Argentinien . . . . .	399,7	403,2	Korea, Republik . . . . .	1 355,6	608,6
Norwegen . . . . .	2 353,3	19 412,4	Barbados <sup>7)</sup> . . . . .	8,7	0,3	Kuwait . . . . .	69,7	55,3
Polen . . . . .	889,1	1 806,5	Belize, Kaimaninseln . . . . .	0,4	–	Libanon . . . . .	158,7	6,8
Portugal . . . . .	476,5	702,3	Bermuda, Bahamas . . . . .	1,1	12,8	Malaysia, Brunei Darussalam . . . . .	747,7	506,0
Rumänien . . . . .	–	63,8	Brasilien . . . . .	1 485,3	4 057,8	Myanmar . . . . .	3,3	0,9
Russische Föderation . . . . .	747,8	2 327,3	Chile . . . . .	187,7	343,1	Oman . . . . .	9,2	–
Schweden . . . . .	11 287,7	13 981,1	Costa Rica . . . . .	23,1	280,1	Pakistan . . . . .	163,1	132,1
Spanien, Kanar. Inseln . . . . .	1 112,5	842,0	Dominikanische Republik . . . . .	28,3	0,8	Philippinen . . . . .	20,8	12,8
Türkei . . . . .	931,0	307,7	Ecuador . . . . .	53,9	978,2	Saudi-Arabien . . . . .	609,3	48,1
Zypern . . . . .	64,1	7,0	El Salvador . . . . .	5,9	18,5	Singapur . . . . .	2 389,3	2 304,6
Übrige europäische Länder . . . . .	232,1	33,6	Guatemala . . . . .	30,1	26,0	Sri Lanka, Maediven . . . . .	210,1	385,6
<b>Afrika</b> . . . . .	<b>2 403,8</b>	<b>9 710,9</b>	Guyana . . . . .	0,6	788,4	Syrien, Arab. Rep. . . . .	55,3	15,8
Ägypten . . . . .	346,6	145,4	Haiti . . . . .	15,3	0,0	Thailand . . . . .	172,3	160,8
Algerien . . . . .	87,9	291,1	Honduras . . . . .	12,0	20,0	Vereinigte Arabische Emirate . . . . .	679,5	149,0
Angola . . . . .	11,5	83,7	Jamaika . . . . .	27,5	133,5	Vietnam . . . . .	6,6	3,6
Benin . . . . .	27,5	1,6	Kanada . . . . .	1 108,9	2 751,3	Übrige Asiatische Länder . . . . .	–	9,8
Côte d'Ivoire . . . . .	45,3	147,8	Kolumbien . . . . .	177,9	980,2	<b>Australien und Ozeanien</b> . . . . .	<b>482,7</b>	<b>2 134,0</b>
Dschibuti . . . . .	9,5	15,6	Kuba . . . . .	35,1	4,8	Australien . . . . .	388,6	1 905,2
Eritrea . . . . .	35,0	17,6	Mexiko . . . . .	593,0	197,3	Fidschi, Tonga, Samoa . . . . .	7,2	0,4
Gabun . . . . .	9,6	5,6	Nicaragua . . . . .	0,2	16,0	Neuseeland . . . . .	74,7	88,0
Ghana . . . . .	42,0	81,8	Panama . . . . .	23,2	135,5	Papua-Neuguinea . . . . .	4,3	108,8
Guinea . . . . .	8,0	691,3	Peru . . . . .	68,2	730,2	Tuamotu-Inseln, Gesellschaftsinseln . . . . .	1,7	–
Kamerun . . . . .	22,6	93,1	Puerto Rico . . . . .	100,6	54,9	Übrige australische und ozeanische Länder . . . . .	6,2	31,6
Kenia . . . . .	37,0	39,2	Suriname . . . . .	0,2	–	<b>Nicht ermittelte Länder</b> . . . . .	<b>0,6</b>	<b>0,1</b>
Kongo . . . . .	5,4	5,2	Trinidad und Tobago . . . . .	22,9	20,9	<b>Insgesamt</b> . . . . .	<b>69 058,7</b>	<b>136 248,6</b>
Kongo, Dem. Rep. <sup>1)</sup> . . . . .	9,2	11,9	Uruguay . . . . .	44,0	36,0			
Liberia . . . . .	9,9	4,0	Venezuela . . . . .	139,6	2 987,9			
Libyen . . . . .	267,2	1 555,6	Vereinigte Staaten <sup>2)</sup> . . . . .	5 615,9	5 067,0			
Madagaskar, Komoren . . . . .	16,5	1,0	Übrige amerikanische Länder . . . . .	16,8	9,7			

\*) Deutschland.

1) Ehem. Zaire.

2) Einschl. Wind- und Løeward Islands.

3) Einschl. Hawaii.

4) Ohne Taiwan.

5) Seit dem 1.7.1997 in die Volksrepublik China als »Special Administrative Region« (Sonderverwaltungsregion) eingegliedert.

6) Seit 22.5.1990 Teil der »Republik Jemen«.



## 13.17 Güterverkehr über See

## 13.17.4 Nach Flaggen

1 000 t

Flagge	1995		1996		1997	
	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
Bundesrepublik Deutschland <sup>1)</sup>	11 799,5	15 397,9	11 154,6	14 355,9	11 631,5	14 138,2
Belgien	36,2	8,4	40,9	95,0	29,5	35,0
China <sup>2)</sup>	948,8	726,6	781,7	872,1	1 049,5	1 207,5
Dänemark	4 473,1	5 230,7	4 150,6	5 147,1	3 443,7	3 971,2
Estland	77,4	234,9	230,0	230,4	260,6	228,2
Finnland	1 865,8	3 843,3	2 030,5	3 995,5	2 425,1	5 373,3
Frankreich	413,3	340,2	388,2	232,1	431,3	450,6
Griechenland	2 130,4	4 276,1	2 652,9	4 073,6	1 412,9	4 226,4
Großbritannien und Nordirland	2 858,8	5 625,5	2 643,2	3 661,0	2 227,1	5 156,7
Irland	281,8	293,7	325,4	186,5	345,9	150,5
Italien	308,1	411,3	311,6	394,3	182,2	715,4
Japan	519,9	696,0	434,8	387,0	402,6	362,6
Lettland	46,6	608,4	107,8	706,3	40,4	683,8
Liberia	2 805,1	8 311,6	2 417,2	11 867,0	4 313,7	9 489,3
Litauen	570,2	525,3	608,4	388,4	457,5	278,7
Niederlande	1 963,9	3 192,8	2 256,3	3 223,1	2 534,4	3 429,9
Norwegen	3 369,1	15 035,7	2 892,3	15 544,8	4 396,3	14 130,8
Panama	4 306,4	7 214,3	4 655,3	6 679,6	4 670,2	10 643,4
Polen	712,4	2 108,3	864,2	2 112,9	545,4	1 741,0
Portugal	327,1	355,7	291,3	132,6	598,9	344,3
Russische Föderation	1 718,7	4 657,5	2 061,3	3 166,6	1 441,6	3 504,6
Schweden	4 670,3	7 736,9	4 532,1	8 559,7	4 469,8	9 246,1
Singapur	848,2	775,3	1 372,6	1 928,6	1 384,7	2 075,9
Spanien	54,9	183,7	25,8	158,7	15,4	28,7
Vereinigte Staaten	1 146,2	759,1	924,7	683,6	1 075,6	775,2
Zypern	4 649,3	5 197,4	4 692,9	5 767,0	3 784,9	6 556,8
Übrige Flaggen	15 934,0	35 397,6	16 290,3	34 918,1	15 488,0	37 304,3
<b>Insgesamt</b>	<b>68 835,5</b>	<b>129 144,2</b>	<b>69 136,9</b>	<b>129 467,5</b>	<b>69 058,7</b>	<b>136 248,6</b>

<sup>1)</sup> Gebietsstand seit dem 3.10.1990.<sup>2)</sup> Ohne Taiwan.

## 13.18 Güterumschlag in Seehäfen

1 000 t

Hafen	1996			1997		
	Insgesamt	Einladungen	Ausladungen	Insgesamt	Einladungen	Ausladungen
<b>Ostseehäfen</b>	<b>52 717,4</b>	<b>23 231,8</b>	<b>29 485,8</b>	<b>51 339,2</b>	<b>22 211,2</b>	<b>29 128,0</b>
Lübeck	15 046,8	6 445,2	8 601,6	16 846,9	7 127,5	9 719,4
Puttgarden	8 880,9	4 243,8	4 637,1	5 794,5	2 982,3	2 812,3
Kiel	3 692,0	1 369,0	2 322,9	3 628,4	1 433,4	2 195,1
Rendsburg	507,6	45,9	461,7	452,8	49,9	402,9
Flensburg	465,0	60,5	404,5	574,0	38,5	535,5
Rostock	16 659,8	8 347,3	8 312,6	16 817,9	7 848,5	8 969,4
Stralsund	759,3	300,6	458,6	639,2	206,2	432,9
Wismar	2 027,1	780,6	1 246,5	1 967,1	754,0	1 213,1
Saßnitz	2 423,5	687,5	1 736,0	2 592,4	831,2	1 761,2
Übrige Ostseehäfen	2 255,4	951,1	1 304,3	2 026,0	939,8	1 086,2
<b>Nordseehäfen</b>	<b>153 295,6</b>	<b>49 433,6</b>	<b>103 862,0</b>	<b>161 978,7</b>	<b>50 639,2</b>	<b>111 339,6</b>
Brunsbüttel	7 735,5	1 845,2	5 890,3	7 449,0	1 442,1	6 006,9
Hamburg	64 454,9	23 979,9	40 474,9	69 582,9	25 013,6	44 569,2
Bützfleth	3 554,7	1 137,9	2 416,9	4 010,9	1 154,3	2 856,6
Cuxhaven	1 130,9	327,5	803,5	1 313,7	373,6	940,2
Bremen Stadt	13 842,5	3 172,6	10 669,9	13 968,2	2 630,0	11 338,2
Bremerhaven	14 563,4	7 579,3	6 984,1	16 616,1	8 759,0	7 857,1
Bremische Häfen	28 405,8	10 751,8	17 654,0	30 584,2	11 389,0	19 195,3
Brake	4 312,4	2 303,9	2 008,5	4 268,0	1 599,7	2 668,3
Nordenham	1 834,2	383,6	1 450,6	2 505,0	336,9	2 168,1
Wilhelmshaven	36 121,5	7 538,6	28 582,9	36 443,1	8 099,4	28 343,6
Emden	2 359,9	454,6	1 905,3	2 579,0	521,0	2 058,1
Übrige Nordseehäfen	3 385,7	710,5	2 675,2	3 243,0	709,6	2 533,4
<b>Insgesamt</b>	<b>206 013,0</b>	<b>72 665,3</b>	<b>133 347,8</b>	<b>213 318,0</b>	<b>72 850,4</b>	<b>140 467,6</b>

## 13.19 Verkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal

## 13.19.1 Schiffsverkehr \*)

Art und Flagge der Schiffe	Schiffe				Raumgehalt			
	1994	1995	1996	1997	1994	1995	1996	1997
	Anzahl				1 000 NRZ			
Handelsschiffe . . . . .	39 726	39 361	33 441	33 262	37 580	35 393	32 106	34 005
dar. mit Ladung . . . . .	28 676	28 199	23 756	24 246	26 925	25 227	22 943	24 968
Sonstige Schiffe . . . . .	4 001	3 926	3 614	3 683	762	732	719	744
<b>Insgesamt</b> . . . . .	<b>43 727</b>	<b>43 287</b>	<b>37 055</b>	<b>36 945</b>	<b>38 342</b>	<b>36 125</b>	<b>32 825</b>	<b>34 749</b>
dar. Schiffe der Bundesrepublik Deutschland <sup>1)</sup> . . . . .	16 813	16 533	14 687	14 058	8 685	8 788	8 450	8 736

## 13.19.2 Güterverkehr mit Handelsschiffen

1 000 t

Gütergruppe	Richtung West-Ost (Brunsbüttel-Holtenau)				Richtung Ost-West (Holtenau-Brunsbüttel)			
	1994	1995	1996	1997	1994	1995	1996	1997
<b>Beförderte Güter insgesamt</b>								
Massengüter . . . . .	11 470	11 047	9 161	9 401	22 820	21 963	17 149	16 866
Kohle . . . . .	489	378	242	284	954	632	613	497
Eisen und Stahl . . . . .	1 230	1 173	873	854	5 110	4 737	2 641	2 622
Holz . . . . .	342	301	198	241	5 061	4 381	3 563	3 071
Getreide . . . . .	468	283	370	168	1 348	1 746	1 294	1 326
Erze . . . . .	333	297	340	349	136	117	53	118
Erdöl und -derivate . . . . .	2 917	3 138	3 113	3 288	4 572	4 210	4 421	5 080
Übrige . . . . .	5 691	5 476	4 025	4 217	5 639	6 140	4 564	4 152
Stückgüter . . . . .	7 549	7 931	8 257	9 038	15 314	14 241	13 348	13 946
<b>Insgesamt</b> . . . . .	<b>19 020</b>	<b>18 977</b>	<b>17 419</b>	<b>18 439</b>	<b>38 134</b>	<b>38 205</b>	<b>30 497</b>	<b>30 811</b>
<b>dar. auf Schiffen der Bundesrepublik Deutschland <sup>1)</sup></b>								
Massengüter . . . . .	3 629	3 151	2 563	2 783	5 889	5 589	4 939	4 462
Kohle . . . . .	77	50	46	46	105	63	80	58
Eisen und Stahl . . . . .	395	305	189	161	564	466	241	295
Holz . . . . .	178	158	89	89	1 169	1 140	993	803
Getreide . . . . .	41	25	41	28	468	567	428	305
Erze . . . . .	34	16	8	35	25	19	10	18
Erdöl und -derivate . . . . .	1 537	1 424	1 326	1 428	2 045	1 810	1 972	1 796
Übrige . . . . .	1 367	1 172	864	996	1 513	1 523	1 215	1 187
Stückgüter . . . . .	2 245	2 546	2 757	2 925	4 213	4 119	3 823	3 890
<b>Zusammen</b> . . . . .	<b>5 875</b>	<b>5 696</b>	<b>5 320</b>	<b>5 708</b>	<b>10 102</b>	<b>9 708</b>	<b>8 762</b>	<b>8 353</b>

\*) Ausschl. der Sportfahrzeuge ohne Tonnageangabe (Ruder- und Paddelboote, Jollen usw.).

1) Die Angaben beziehen sich auf den Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Quelle: Bundesministerium für Verkehr, Abt. Seeverkehr, Bonn

## 13.20 Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Luftfahrzeugbestand \*)

Art der Luftfahrttätigkeit Wirtschaftsgliederung <sup>1)</sup>	Unternehmen am 1.7.1996	Luftfahrtpersonal am 1.7.1996			Luftfahrtsatz 1996 <sup>2)</sup>			Luftfahrzeug- bestand am 1.7.1996 <sup>3)</sup>
		insgesamt	fliegendes Personal	sonstiges Luftfahrt- personal	insgesamt	darunter		
						Personen- verkehr	Güter- verkehr	
		Anzahl			Mill. DM			Anzahl
<b>Unternehmen mit Schwerpunkt in der Luftfahrt <sup>4)</sup></b>	<b>283</b>	<b>46 922</b>	<b>17 596</b>	<b>29 326</b>	<b>26 447</b>	<b>22 833</b>	<b>3 489</b>	<b>1 480</b>
Linien- und linienähnlicher Verkehr . . . . .	14	37 293	12 102	25 191	19 743	16 329	1 397	422
Pauschalflugreise-, Tramp- und Anforderungsverkehr . . . . .	21	8 223	4 697	3 526	6 398	6 315	80	200
Taxiverkehr . . . . .	248	1 406	797	609	307	189	12	858
<b>Unternehmen mit Nebengewerblicher Luftfahrttätigkeit</b> . . . . .	<b>69</b>	<b>332</b>	<b>227</b>	<b>105</b>	<b>124</b>	<b>31</b>	<b>0</b>	<b>244</b>
Verarbeitendes Gewerbe . . . . .	42	233	169	64	110	27	0	162
Handel . . . . .	6	19	14	5	2	1	-	19
Sonstige Tätigkeit . . . . .	21	80	44	36	12	2	-	63
<b>Insgesamt</b> . . . . .	<b>352</b>	<b>47 254</b>	<b>17 823</b>	<b>29 431</b>	<b>26 571</b>	<b>22 864</b>	<b>3 489</b>	<b>1 724</b>

\*) Deutschland.

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993.

2) Ohne Umsatzsteuer.

3) Verfügbarer Bestand (Eigentumsbestand zuzüglich Anmietungen abzüglich Vermietungen).

4) Personen- und Güterbeförderung.

**13.21 Bestand an Luftfahrzeugen \*)**

Stichtag 31.12.	Insgesamt	Flugzeuge mit einem Startgewicht über ... bis ... t				über 20		Hub-schrauber	Motor-segler	Segel-flugzeuge
		bis 2	2 - 5,7	5,7 - 14	14 - 20	über 20				
						zusammen	dar. mit Strahl-turbinen			
1994	19 952	7 538	877	202	41	440	388	783	2 141	7 930
1995	20 145	7 638	877	192	42	444	401	797	2 218	7 937
1996	20 171	7 655	889	195	43	445	402	798	2 219	7 927
1997	20 223	7 736	674	189	45	476	441	777	2 366	7 960

\*) Deutschland. - In die Luftfahrzeugrolle eingetragene Luftfahrzeuge einschl. Sport- und Privatflugzeugen.

Quelle: Luftfahrt-Bundesamt, Braunschweig

**13.22 Verkehr auf Flugplätzen 1997 \*)**

Flugplatz	Land	Gestartete Flugzeuge		Fluggäste <sup>2)</sup>			Fracht <sup>2)</sup>			Post <sup>2)</sup>			
		Insgesamt <sup>1)</sup>	dar. im gewerblichen Verkehr	Zu-	Aus-	Durchgang <sup>4)</sup>	Ein-ladung <sup>3)</sup>	Aus-	Durchgang <sup>4)</sup>	Ein-ladung <sup>3)</sup>	Aus-	Durchgang <sup>4)</sup>	
													steiger <sup>3)</sup>
		1 000			t								
Stuttgart	BW	67	55	3 356	3 379	122	7 303	10 631	1 121	8 224	7 119	1 782	
München	BY	133	127	8 787	8 788	228	49 470	45 865	6 705	14 714	12 754	84	
Nürnberg	BY	41	31	1 166	1 166	53	22 711	24 226	3 743	5 095	4 219	0	
Berlin-Tegel	BE	60	59	4 295	4 311	98	7 991	10 798	1 410	6 581	10 098	139	
Berlin-Tempelhof	BE	26	21	436	437	1	186	88	2	0	0	-	
Berlin-Schönefeld	BB	23	15	931	937	61	7 899	6 997	214	7	1 134	1 108	
Bremen	HB	23	18	792	787	13	721	1 915	1	2 004	2 965	-	
Hamburg	HH	76	63	4 256	4 256	89	14 570	20 338	110	9 974	8 791	14	
Frankfurt am Main	HE	195	193	19 694	19 918	529	740 554	627 308	25 724	72 889	66 409	4 126	
Hannover	NI	46	38	2 293	2 375	80	4 419	4 781	51	5 320	5 162	1	
Düsseldorf	NW	91	86	7 670	7 668	99	35 583	32 736	702	1 119	1 010	111	
Köln/Bonn	NW	74	68	2 593	2 626	51	193 205	181 846	4 772	13 613	9 978	14	
Münster/Osnabrück	NW	28	15	526	516	18	94	598	1	1 720	2 025	-	
Saarbrücken	SL	9	7	186	180	27	137	103	6	-	0	0	
Dresden	SN	22	17	807	814	37	470	778	8	1 977	4 086	0	
Leipzig	SN	23	20	1 072	1 061	66	657	1 337	106	4 167	7 420	2 059	
Erfurt	TH	8	5	152	152	16	1	19	1	-	0	-	
Übrige Flugplätze	-	3 199	531	1 376	1 389	46	53	57	2	987	1 891	9	
<b>Insgesamt</b>		<b>4 146</b>	<b>1 370</b>	<b>60 388</b>	<b>60 760</b>	<b>1 633</b>	<b>1 066 023</b>	<b>970 421</b>	<b>44 677</b>	<b>148 390</b>	<b>145 062</b>	<b>9 449</b>	

\*) Deutschland.

1) Einschl. Starts mit Segel- und Ultraleichtflugzeugen.  
2) Nur gewerblicher Verkehr.

3) Einschl. Mehrfachzählungen des Umsteige- bzw. Umladeverkehrs.

4) Die auf der gleichen Strecke angekommenen und wieder abgegangenen Fluggäste sowie Fracht- und Postmengen; einschl. Mehrfachzählungen.

**13.23 Starts im grenzüberschreitenden Verkehr mit Luftfahrzeugen nach Ländern \*)**

Land	1996	1997	Land	1996	1997	Land	1996	1997
<b>Europa</b>	<b>411 013</b>	<b>434 275</b>	Ehem. Tschechoslowakei	6 185	6 751	Vereinigte Staaten	17 140	17 837
Belgien	14 862	15 936	Türkei	28 993	30 210	Übrige Länder	889	803
Bulgarien	2 514	2 553	Ungarn	5 849	6 458	<b>Asien, Australien und Ozeanien</b>	<b>16 595</b>	<b>16 863</b>
Dänemark	13 942	14 674	Übrige Länder	6 666	6 676	China <sup>2)</sup>	673	811
Finnland	4 596	4 973	<b>Afrika</b>	<b>14 549</b>	<b>15 194</b>	Hongkong <sup>3)</sup>	740	728
Frankreich	36 765	40 844	Ägypten	3 382	4 018	Bahrain	283	157
Griechenland	16 938	17 045	Algerien	179	240	Indien	1 630	1 485
Großbritannien und Nordirland	49 406	51 076	Kenia	846	669	Iran, islam. Republik	581	534
Irland	3 189	3 156	Marokko	1 535	1 586	Israel	2 229	2 106
Italien	35 493	37 975	Südafrika	906	862	Japan	1 405	1 689
Jugoslawien <sup>1)</sup>	5 961	6 697	Tunesien	6 399	6 558	Kuwait	578	618
Luxemburg	3 676	3 747	Übrige Länder	1 302	1 261	Pakistan	409	259
Niederlande	18 459	21 756	<b>Amerika</b>	<b>23 731</b>	<b>23 730</b>	Saudi-Arabien	550	554
Norwegen	3 380	3 773	Argentinien	158	201	Singapur	979	1 025
Österreich	28 395	27 268	Brasilien	848	953	Syrien, Arab. Republik	442	401
Polen	8 388	10 198	Dominik. Republik	1 222	1 182	Thailand	1 811	1 641
Portugal	8 387	8 106	Kanada	2 591	2 034	Vereinigte Arab. Emirate	2 095	1 944
Schweden	7 773	7 805	Mexiko	456	502	Übrige Länder	2 190	2 931
Schweiz	31 945	36 236	Venezuela	427	218	<b>Insgesamt</b>	<b>465 688</b>	<b>490 062</b>
Ehem. Sowjetunion	17 029	16 000						
Spanien	52 222	54 362						

\*) Deutschland. - Nur gewerblicher Verkehr. Bei sich über mehrere Flughäfen erstreckenden Flügen wird das Land des ersten Zielflughafens nachgewiesen.

1) Einschl. Kroatien, Slowenien, Bosnien und Herzegowina sowie Mazedonien, die seit 1992 bzw. 1993 selbständige Staaten sind.

2) Ohne Taiwan.

3) Seit dem 1.7.1997 in die Volksrepublik China als »Special Administrative Region« (Sonderverwaltungsregion) eingegliedert.

## 13.24 Grenzüberschreitender Personen- und Güterverkehr mit Luftfahrzeugen nach Ländern \*)

Land	Personenverkehr				Güterverkehr			
	Einsteiger				Einladung		Ausladung	
	1980	1990	1996	1997	1996	1997	1996	1997
	Anzahl				Tonnen			
<b>Europa</b>	<b>9 905 582</b>	<b>18 289 471</b>	<b>28 834 675</b>	<b>30 936 865</b>	<b>289 278</b>	<b>325 493</b>	<b>229 989</b>	<b>266 956</b>
darunter:								
Belgien	185 493	304 701	536 393	686 247	11 487	13 377	12 054	14 382
Bulgarien	139 105	178 716	210 051	225 575	1 145	1 691	726	1 232
Dänemark	301 221	248 288	613 403	667 374	10 813	11 837	8 371	9 087
Finnland	93 283	244 873	261 785	282 453	5 600	5 976	3 344	4 326
Frankreich	736 561	1 166 962	1 833 328	2 080 649	21 346	25 459	25 326	32 775
Griechenland	651 392	1 478 936	2 090 494	2 242 625	12 850	13 232	6 149	6 375
Großbritannien und Nordirland	1 561 610	2 493 311	3 432 095	3 501 574	56 958	66 949	60 147	64 552
Irland	40 811	132 332	228 705	229 322	3 282	4 344	4 106	5 328
Italien	735 909	1 207 630	1 913 005	2 086 523	19 956	22 324	19 497	23 653
Jugoslawien <sup>1)</sup>	425 714	481 614	325 954	368 120	2 897	3 205	1 408	1 773
Luxemburg	33 878	57 646	89 494	101 048	163	264	97	67
Malta	14 249	138 137	196 791	214 054	1 860	1 892	1 277	1 245
Niederlande	354 008	397 263	887 071	1 037 991	2 871	2 798	3 329	3 884
Norwegen	42 463	155 976	178 038	202 397	3 391	3 939	3 113	3 396
Österreich	397 398	640 383	951 408	1 005 619	11 164	14 119	5 269	7 176
Polen	49 039	148 424	293 724	339 641	4 468	5 354	1 227	1 459
Portugal	172 112	393 039	869 216	875 043	7 209	8 806	6 004	6 989
Rumänien	151 482	64 471	97 747	97 144	1 861	1 392	795	543
Schweden	103 654	323 626	331 356	366 894	16 319	18 579	15 145	19 591
Schweiz	694 366	858 387	1 058 355	1 203 498	10 591	10 869	10 471	11 251
Ehem. Sowjetunion	63 025	585 048	917 609	943 328	30 437	28 834	5 198	7 082
Spanien	2 341 968	4 206 120	7 130 024	7 447 111	25 105	28 148	13 333	16 467
Ehem. Tschechoslowakei	43 565	128 290	184 194	196 736	3 085	3 445	990	1 160
Türkei	478 812	1 556 331	3 611 429	3 942 524	19 590	22 888	19 277	19 620
Ungarn	65 836	282 290	290 007	313 912	3 358	3 767	1 398	1 461
Zypern	21 454	104 620	248 474	228 101	1 225	1 257	576	539
<b>Afrika</b>	<b>687 662</b>	<b>1 359 955</b>	<b>1 927 790</b>	<b>2 055 941</b>	<b>44 292</b>	<b>45 224</b>	<b>40 938</b>	<b>41 009</b>
darunter:								
Ägypten	78 304	221 937	408 405	455 112	9 000	10 687	4 121	4 844
Äthiopien	3 340	25 149	29 726	29 927	2 180	1 674	1 468	1 563
Algerien	13 387	149 788	8 086	8 825	918	1 143	143	173
Kenia	79 997	26 033	118 358	96 925	5 014	4 727	9 427	10 909
Marokko	61 313	131 004	189 382	203 440	523	527	792	972
Mauritius	6 751	22 078	33 536	32 776	1 137	1 199	1 151	1 162
Nigeria	34 200	33 241	21 215	27 692	1 531	277	632	740
Südafrika	52 972	107 362	173 559	176 218	17 544	18 486	15 150	12 716
Tunesien	302 011	511 511	824 235	876 073	1 607	2 140	1 464	1 480
<b>Amerika</b>	<b>1 753 187</b>	<b>3 674 289</b>	<b>4 517 187</b>	<b>4 729 968</b>	<b>274 424</b>	<b>317 422</b>	<b>254 728</b>	<b>262 377</b>
darunter:								
Argentinien	16 669	30 181	38 133	42 168	2 284	4 333	2 903	2 321
Brasilien	49 110	119 352	138 832	191 374	21 211	22 986	13 345	15 412
Dominik. Republik	265	335 557	330 118	325 222	590	666	1 422	1 800
Kanada	172 855	26 573	442 950	445 444	20 053	20 772	22 156	18 278
Kolumbien	11 930	75 002	34 940	35 249	1 407	2 043	1 530	1 264
Mexiko	43 352	76 842	135 930	155 943	6 211	6 450	4 305	4 870
Venezuela	12 030	46 406	66 155	41 014	1 836	346	825	158
Vereinigte Staaten	1 355 667	2 960 185	3 119 066	3 282 286	216 047	254 993	203 390	214 312
<b>Asien</b>	<b>744 278</b>	<b>1 918 003</b>	<b>2 743 138</b>	<b>2 906 254</b>	<b>288 561</b>	<b>299 513</b>	<b>287 529</b>	<b>303 868</b>
darunter:								
China <sup>2)</sup>	6 602	65 907	130 568	159 684	11 334	14 765	9 646	14 454
Hongkong <sup>3)</sup>	23 220	119 548	217 410	204 142	41 738	43 627	44 225	48 246
Indien	74 850	249 202	280 557	287 533	17 327	17 154	27 585	23 800
Indonesien	7 649	53 011	94 583	112 800	4 663	5 767	3 301	3 210
Iran, Islam. Republik	46 311	89 802	75 706	75 677	4 930	3 495	5 150	2 577
Israel	164 583	191 329	286 356	278 529	17 426	9 142	20 386	8 658
Japan	75 377	294 133	326 195	381 410	38 528	39 206	32 729	39 193
Jordanien	25 397	25 246	30 638	30 763	895	943	1 476	1 703
Korea, Republik	-	51 325	110 900	123 562	33 352	35 397	27 731	32 505
Kuwait	11 309	10 436	33 771	29 859	7 883	8 687	4 495	4 748
Malaysia	7 814	36 592	48 327	57 121	12 258	11 306	9 234	10 396
Malediven	-	44 597	65 896	69 411	324	472	917	1 044
Pakistan	15 942	49 365	37 438	32 554	3 953	2 741	8 654	6 430
Philippinen	13 027	45 226	78 474	98 659	6 621	7 779	5 109	5 990
Saudi-Arabien	46 541	81 026	41 403	42 092	10 252	9 825	1 202	800
Singapur	44 143	56 350	231 210	234 685	18 852	20 119	15 456	17 287
Sri Lanka	57 397	43 442	55 468	64 503	1 756	1 692	1 376	1 228
Thailand	66 792	224 748	324 478	344 382	15 303	17 720	20 366	24 285
Vereinigte Arabische Emirate	8 702	34 485	112 117	131 104	26 785	36 419	41 316	51 533
<b>Australien und Ozeanien</b>	<b>47 673</b>	<b>118 591</b>	<b>42 471</b>	<b>45 194</b>	<b>8 932</b>	<b>4 233</b>	<b>3 084</b>	<b>2 072</b>
dar. Australien	47 673	102 278	25 483	29 939	5 720	2 741	1 175	320
<b>Insgesamt</b>	<b>13 138 382</b>	<b>25 556 309</b>	<b>38 065 261</b>	<b>40 674 242</b>	<b>903 487</b>	<b>961 885</b>	<b>816 266</b>	<b>876 283</b>

\*) Bis einschl. 1989 früheres Bundesgebiet, ab 1990 Deutschland.

1) Einschl. Kroatien, Slowenien, Bosnien und Herzegowina sowie Mazedonien, die seit 1992 bzw. 1993 selbständige Staaten sind.

2) Ohne Taiwan.

3) Seit dem 1.7.1997 in die Volksrepublik China als »Special Administrative Region« (Sonderverwaltungsregion) eingegliedert.

## 13.25 Verkehrsunfälle nach Verkehrszweigen \*)

Gegenstand der Nachweisung	1980	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997
<b>Unfälle mit Personenschaden</b>									
Eisenbahnverkehr	980	1 430	1 495	1 533	1 394	1 113	1 243	1 220	...
Straßenverkehr	379 235	340 043	385 147	395 462	385 384	392 754	388 003	373 082	380 508 <sup>1)</sup>
Binnenschifffahrt	82	75	22	26	27	9	26	13	...
Luftverkehr	150	233	321	326	259	291	260	234	274
dar. Linien- und Charterverkehr	9	3	10	10	14	14	14	13	15
<b>Getötete Personen <sup>2)</sup></b>									
Eisenbahnverkehr	288	205	319	340	292	286	291	284	...
dar. Reisende	.	35	46	55	39	30	36	31	...
Straßenverkehr	13 041	7 906	11 300	10 631	9 949	9 814	9 454	8 758	8 516 <sup>1)</sup>
Binnenschifffahrt	14	13	5	9	3	1	2	4	...
Luftverkehr	68	59	110	118	80	98	79	94	81
dar. Linien- und Charterverkehr	8	2	44	12	6	9	1	10	3
<b>Verletzte Personen</b>									
Eisenbahnverkehr	1 199	1 467	1 530	1 812	1 645	1 245	1 494	1 250	...
dar. Reisende	.	785	672	856	790	498	707	507	...
Straßenverkehr	500 463	448 158	505 535	516 797	505 591	516 415	512 141	493 158	500 707 <sup>1)</sup>
Binnenschifffahrt	82	78	25	39	59	8	26	11	...
Luftverkehr	161	225	301	301	321	284	255	230	280
dar. Linien- und Charterverkehr	28	4	23	10	16	16	18	18	19

\*) Bis einschl. 1990 früheres Bundesgebiet. – Luftverkehr (bis einschl. 1989) und Eisenbahnverkehr: Früheres Bundesgebiet ohne Berlin-West, ab 1991 Deutschland.

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

<sup>2)</sup> Einschl. innerhalb 30 Tagen Gestorbener; bei der Binnenschifffahrt nur auf der Stelle Getötete.

## 13.26 Bei Straßenverkehrsunfällen Verunglückte 1996 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen \*)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Innerhalb von Ortschaften Verunglückte							Außerhalb von Ortschaften Verunglückte						
	ins- gesamt	darunter					Fuß- gänger/ -innen	ins- gesamt	darunter					Fuß- gänger/ -innen
		Fahrer/-innen und Mitfahrer/-innen von							Fahrer/-innen und Mitfahrer/-innen von					
		Fahr- rädern	Mofas	Mopeds	Motor- rädern	Personen- kraft- wagen			Fahr- rädern	Mofas	Mopeds	Motor- rädern	Personen- kraft- wagen	
<b>Verunglückte</b>														
unter 15	37 190	15 054	77	149	216	6 875	14 135	11 377	1 224	14	46	132	8 984	477
15 – 18	22 256	5 198	1 512	3 255	5 563	4 598	1 873	10 984	677	466	766	1 969	6 691	172
18 – 25	56 358	6 134	431	1 322	5 183	39 332	2 750	55 449	645	95	262	3 297	49 060	331
25 – 65	153 063	26 423	2 419	2 681	12 058	89 387	13 509	121 396	3 858	721	545	8 096	97 696	1 378
65 und mehr	21 491	5 550	321	232	185	7 143	6 659	11 337	902	104	81	93	9 316	354
Ohne Angabe	780	293	7	8	40	211	188	235	30	2	1	10	160	14
<b>Insgesamt</b>	<b>291 138</b>	<b>58 652</b>	<b>4 767</b>	<b>7 647</b>	<b>23 245</b>	<b>147 548</b>	<b>39 114</b>	<b>210 778</b>	<b>7 336</b>	<b>1 402</b>	<b>1 701</b>	<b>13 597</b>	<b>171 907</b>	<b>2 726</b>
Nachrichtlich:														
Früheres Bundesgebiet	230 158	46 957	4 632	4 486	18 994	117 487	29 770	167 044	6 221	1 366	932	11 825	135 384	2 125
Neue Länder und Berlin-Ost	60 980	11 695	135	3 161	4 251	30 059	9 344	43 734	1 115	36	769	1 772	36 523	601
<b>Getötete</b>														
unter 15	150	46	1	–	2	13	86	208	32	–	1	2	136	32
15 – 18	109	8	4	13	21	48	14	315	14	8	13	54	212	10
18 – 25	305	12	1	4	51	210	23	1 863	15	–	3	191	1 386	32
25 – 65	930	137	15	9	118	337	274	3 724	131	15	11	422	2 687	214
65 und mehr	635	111	6	11	1	91	401	715	87	11	8	2	501	90
Ohne Angabe	2	–	–	–	–	1	1	2	1	–	–	–	–	1
<b>Zusammen</b>	<b>2 131</b>	<b>314</b>	<b>27</b>	<b>37</b>	<b>193</b>	<b>700</b>	<b>799</b>	<b>6 627</b>	<b>280</b>	<b>34</b>	<b>36</b>	<b>671</b>	<b>4 922</b>	<b>379</b>
Nachrichtlich:														
Früheres Bundesgebiet	1 403	221	25	17	145	402	552	4 723	207	33	18	558	3 399	292
Neue Länder und Berlin-Ost	728	93	2	20	48	298	247	1 904	73	1	18	113	1 523	87
<b>Verletzte</b>														
unter 15	37 040	15 008	76	149	214	6 862	14 049	11 169	1 192	14	45	130	8 848	445
15 – 18	22 147	5 190	1 508	3 242	5 542	4 550	1 859	10 669	663	458	753	1 915	6 479	162
18 – 25	56 053	6 122	430	1 318	5 132	39 122	2 727	53 786	630	95	259	3 106	47 674	299
25 – 65	152 133	26 286	2 404	2 672	11 940	89 050	13 235	117 672	3 727	706	534	7 674	95 009	1 164
65 und mehr	20 856	5 439	315	221	184	7 052	6 258	10 622	815	93	73	91	8 815	264
Ohne Angabe	778	293	7	8	40	210	187	233	29	2	1	10	160	13
<b>Zusammen</b>	<b>289 007</b>	<b>58 338</b>	<b>4 740</b>	<b>7 610</b>	<b>23 052</b>	<b>146 846</b>	<b>38 315</b>	<b>204 151</b>	<b>7 056</b>	<b>1 368</b>	<b>1 065</b>	<b>12 926</b>	<b>166 985</b>	<b>2 347</b>
Nachrichtlich:														
Früheres Bundesgebiet	228 755	46 736	4 607	4 469	18 849	117 085	29 218	162 321	6 014	1 333	914	11 267	131 985	1 833
Neue Länder und Berlin-Ost	60 252	11 602	133	3 141	4 203	29 761	9 097	41 830	1 042	35	751	1 659	35 000	514

\*) Deutschland.

StBA, Statistisches Jahrbuch 1998

## 13.27 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte 1996

Land Straßenart	Innerhalb und außerhalb von Ortschaften				Innerhalb von Ortschaften				Außerhalb von Ortschaften			
	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte		
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
<b>nach Ländern</b>												
<b>Deutschland</b> . . . . .	<b>373 082</b>	<b>8 758</b>	<b>118 456</b>	<b>376 702</b>	<b>236 009</b>	<b>2 131</b>	<b>54 291</b>	<b>234 716</b>	<b>137 073</b>	<b>6 627</b>	<b>62 165</b>	<b>141 966</b>
Baden-Württemberg . . . . .	37 774	898	11 834	39 689	22 011	185	5 063	22 412	15 763	713	6 771	17 277
Bayern . . . . .	59 240	1 565	18 369	63 430	32 647	276	6 930	33 789	26 593	1 289	11 439	29 641
Berlin . . . . .	16 083	120	2 465	16 809	15 762	115	2 420	16 420	321	5	45	389
Brandenburg . . . . .	15 659	657	7 280	12 991	8 517	141	2 957	7 174	7 142	516	4 323	5 817
Bremen . . . . .	3 096	29	532	3 185	2 922	23	488	2 970	174	6	44	215
Hamburg . . . . .	8 827	57	946	10 571	8 506	48	914	10 114	321	9	32	457
Hessen . . . . .	25 532	626	7 044	27 385	14 860	125	2 844	15 499	10 672	501	4 200	11 886
Mecklenburg-Vorpommern . . . . .	10 506	432	4 402	9 545	5 723	87	1 688	5 307	4 783	345	2 714	4 238
Niedersachsen . . . . .	39 490	1 007	10 519	42 039	22 833	160	4 102	23 981	16 657	847	6 417	18 058
Nordrhein-Westfalen . . . . .	73 085	1 163	22 531	71 327	50 701	351	12 423	48 585	22 384	812	10 108	22 742
Rheinland-Pfalz . . . . .	17 608	370	5 961	17 436	9 332	70	2 203	9 096	8 276	300	3 758	8 340
Saarland . . . . .	5 117	79	959	5 973	3 425	28	547	3 881	1 692	51	412	2 092
Sachsen . . . . .	20 434	600	9 056	17 554	14 350	229	5 139	12 434	6 084	371	3 917	5 120
Sachsen-Anhalt . . . . .	14 312	481	5 852	12 459	8 895	128	2 748	7 814	5 417	353	3 104	4 645
Schleswig-Holstein . . . . .	14 307	260	3 469	15 340	8 806	65	1 587	9 204	5 501	195	1 882	6 136
Thüringen . . . . .	12 012	414	5 237	10 969	6 719	100	2 238	6 036	5 293	314	2 999	4 933
Nachrichtlich:												
Früheres Bundesgebiet . . . . .	294 454	6 126	83 672	307 404	186 110	1 403	38 577	190 178	108 344	4 723	45 095	117 226
Neue Länder und Berlin-Ost . . . . .	78 628	2 632	32 784	69 298	49 899	728	15 714	44 538	28 729	1 904	17 070	24 760
<b>nach Straßenarten</b>												
<b>Deutschland</b>												
Autobahnen . . . . .	24 976	1 020	8 981	30 815	-	-	-	-	24 976	1 020	8 981	30 815
Bundesstraßen . . . . .	84 559	2 852	29 649	90 432	44 709	536	10 388	47 915	39 850	2 316	19 261	42 517
Landesstraßen . . . . .	82 054	2 515	31 134	80 693	40 106	492	10 799	39 860	41 948	2 023	20 335	40 833
Kreisstraßen . . . . .	35 493	1 099	13 371	33 612	16 743	204	4 595	16 305	18 750	895	8 776	17 307
Andere Straßen . . . . .	146 000	1 272	33 321	141 150	134 451	899	28 509	130 636	11 549	373	4 812	10 514
<b>Früheres Bundesgebiet</b>												
Autobahnen . . . . .	20 976	768	6 864	26 581	-	-	-	-	20 976	768	6 864	26 581
Bundesstraßen . . . . .	62 366	1 788	19 086	70 146	33 178	288	6 345	37 178	29 188	1 500	12 741	32 968
Landesstraßen . . . . .	65 714	1 749	22 457	67 376	33 116	332	7 899	33 959	32 598	1 417	14 558	33 417
Kreisstraßen . . . . .	31 237	934	11 071	30 419	15 053	180	3 828	14 985	16 184	754	7 243	15 434
Andere Straßen . . . . .	114 161	887	24 194	112 882	104 763	603	20 505	104 056	9 398	284	3 689	8 826
<b>Neue Länder und Berlin-Ost</b>												
Autobahnen . . . . .	4 000	252	2 117	4 234	-	-	-	-	4 000	252	2 117	4 234
Bundesstraßen . . . . .	22 193	1 064	10 563	20 286	11 531	248	4 043	10 737	10 662	816	6 520	9 549
Landesstraßen . . . . .	16 340	766	8 677	13 317	6 990	160	2 900	5 901	9 350	606	5 777	7 416
Kreisstraßen . . . . .	4 256	165	2 300	3 193	1 690	24	767	1 320	2 566	141	1 533	1 873
Andere Straßen . . . . .	31 839	385	9 127	28 268	29 688	296	8 004	26 580	2 151	89	1 123	1 688

## 13.28 Unfälle, Verunglückte und Unfallbeteiligte im Straßenverkehr

Gegenstand der Nachweisung	1980	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997 <sup>1)</sup>
<b>Polizeilich erfaßte Unfälle</b>									
<b>Deutschland</b>									
mit Personenschaden	412 672	389 350	385 147	395 462	385 384	392 754	388 003	372 082	380 508
mit Getöteten	13 770	9 821	10 076	9 538	9 002	8 853	8 511	7 898	.
mit Verletzten	398 902	379 529	375 071	385 924	376 382	383 901	379 492	365 184	.
mit nur Sachschaden	.	.	1 926 319	1 989 117	1 960 012	1 878 064	1 850 298	1 896 488	1 848 288
dar. schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden <sup>2)</sup>	.	.	221 338	248 621	265 203	258 732	130 732	119 180	109 319
<b>Früheres Bundesgebiet</b>									
mit Personenschaden	379 235	340 043	321 374	325 301	312 606	314 381	308 186	294 454	302 034
mit Getöteten	11 911	7 089	6 828	6 599	6 315	6 162	5 902	5 561	.
mit Verletzten	367 324	332 954	314 546	318 702	306 291	308 219	302 284	288 893	.
mit nur Sachschaden	1 305 369	1 670 532	1 632 335	1 599 037	1 522 876	1 420 691	1 386 530	1 415 498	1 386 598
dar. schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden <sup>2)</sup>	.	.	184 106	187 629	190 289	181 500	90 548	85 001	81 662
<b>Neue Länder und Berlin-Ost</b>									
mit Personenschaden	33 437	49 307	63 773	70 161	72 778	78 373	79 817	78 628	78 474
mit Getöteten	1 859	2 732	3 248	2 939	2 687	2 691	2 609	2 337	.
mit Verletzten	31 578	46 575	60 525	67 222	70 091	75 682	77 208	76 291	.
mit nur Sachschaden	.	.	293 984	390 080	437 136	457 373	463 768	480 990	461 690
dar. schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden <sup>2)</sup>	.	.	37 232	60 992	74 914	77 232	40 184	34 179	27 657
<b>Unfallbeteiligte bei Unfällen mit Personenschaden<sup>3)</sup></b>									
Mofas, Mopeds	53 285	13 192	16 439	16 791	15 364	16 570	16 008	15 709	18 082
Motorräder	42 238	31 654	38 785	35 720	34 090	37 053	37 125	36 255	40 833
Personenkraftwagen	461 101	471 230	510 357	526 322	518 333	525 445	519 367	501 047	504 632
Kraftomnibusse, Obusse	6 523	5 395	6 070	5 867	5 732	5 751	5 723	5 569	5 735
Landwirtschaftliche Zugmaschinen	2 698	2 487	2 572	2 510	2 541	2 537	2 513	2 393	2 342
Güterkraftfahrzeuge	35 214	32 619	41 984	42 763	42 448	45 902	47 265	45 022	44 407
Übrige Kraftfahrzeuge	1 908	2 930	3 069	3 086	3 006	3 203	3 841	3 623	3 286
<b>Zusammen</b>	<b>602 967</b>	<b>559 507</b>	<b>619 276</b>	<b>633 059</b>	<b>621 514</b>	<b>636 461</b>	<b>631 842</b>	<b>609 818</b>	<b>619 317</b>
Fahrräder	55 421	70 043	76 746	84 956	78 039	80 811	78 579	71 511	78 802
Fußgänger/-innen	61 448	42 462	50 163	50 104	47 161	46 798	45 758	43 785	42 950
Andere Fahrzeuge und sonst. Personen	5 942	4 351	5 754	5 700	5 390	5 432	5 613	5 337	5 503
<b>Insgesamt</b>	<b>725 778</b>	<b>678 363</b>	<b>751 939</b>	<b>773 819</b>	<b>752 104</b>	<b>769 502</b>	<b>761 792</b>	<b>730 251</b>	<b>746 572</b>
<b>Deutschland</b>									
<b>Verunglückte</b>									
<b>Insgesamt</b>	<b>555 966</b>	<b>521 977</b>	<b>516 835</b>	<b>527 428</b>	<b>515 540</b>	<b>526 229</b>	<b>521 595</b>	<b>501 916</b>	<b>509 223</b>
darunter:									
Führer/-innen und Mitfahrer/-innen von									
Mofas, Mopeds	61 951	22 272	15 960	16 321	15 063	16 336	15 831	15 517	17 936
Motorrädern	54 896	42 506	40 355	37 266	35 219	38 337	38 121	36 842	42 042
Personenkraftwagen	296 261	318 423	320 390	326 489	327 064	329 881	328 538	319 453	313 995
Kraftomnibussen, Obussen	5 162	5 361	4 957	4 701	4 748	4 914	4 624	4 669	4 775
Güterkraftfahrzeugen	11 639	10 160	11 957	12 153	12 250	13 497	13 967	13 405	12 904
Fahrrädern	54 583	69 294	70 930	78 386	72 053	74 373	72 352	65 988	72 603
Fußgänger/-innen	67 809	50 067	48 225	48 209	45 370	44 836	43 789	41 840	40 823
Nachrichtlich:									
Früheres Bundesgebiet	513 504	456 064	429 482	433 081	418 240	422 069	415 065	397 202	404 850
Neue Länder und Berlin-Ost	42 462	65 913	87 353	94 347	97 300	104 160	106 530	104 714	104 373
<b>Getötete</b>									
<b>Zusammen</b>	<b>15 050</b>	<b>11 046</b>	<b>11 300</b>	<b>10 631</b>	<b>9 949</b>	<b>9 614</b>	<b>9 454</b>	<b>8 758</b>	<b>8 516</b>
darunter:									
Führer/-innen und Mitfahrer/-innen von									
Mofas, Mopeds	1 056	384	243	251	226	222	183	134	169
Motorrädern	1 575	1 059	992	903	885	934	912	864	970
Personenkraftwagen	6 915	6 256	6 801	6 431	6 128	5 966	5 929	5 622	5 232
Kraftomnibussen, Obussen	49	23	26	58	18	36	18	24	16
Güterkraftfahrzeugen	269	211	283	222	219	268	253	247	244
Fahrrädern	1 338	908	925	906	821	825	751	594	672
Fußgänger/-innen	3 720	2 113	1 918	1 767	1 580	1 469	1 336	1 178	1 143
Nachrichtlich:									
Früheres Bundesgebiet	13 041	7 906	7 541	7 298	6 926	6 800	6 526	6 126	6 034
Neue Länder und Berlin-Ost	2 009	3 140	3 759	3 333	3 023	3 014	2 928	2 632	2 482
<b>Verletzte</b>									
<b>Zusammen</b>	<b>540 916</b>	<b>510 931</b>	<b>505 535</b>	<b>516 797</b>	<b>505 591</b>	<b>516 415</b>	<b>512 141</b>	<b>493 158</b>	<b>500 707</b>
darunter:									
Führer/-innen und Mitfahrer/-innen von									
Mofas, Mopeds	60 895	21 888	15 717	16 070	14 837	16 114	15 648	15 383	17 767
Motorrädern	53 321	41 447	39 363	36 363	34 334	37 403	37 209	35 978	41 072
Personenkraftwagen	289 346	312 167	313 589	320 058	320 936	323 915	322 609	313 831	308 763
Kraftomnibussen, Obussen	5 113	5 338	4 931	4 643	4 730	4 878	4 606	4 645	4 759
Güterkraftfahrzeugen	11 370	9 949	11 674	11 931	12 031	13 229	13 714	13 158	12 660
Fahrrädern	53 245	68 386	70 005	77 480	71 232	73 548	71 601	65 394	71 931
Fußgänger/-innen	64 089	47 954	46 307	46 442	43 790	43 367	42 453	40 662	39 680
Nachrichtlich:									
Früheres Bundesgebiet	500 463	448 158	421 941	425 783	411 314	415 269	408 539	391 076	398 816
Neue Länder und Berlin-Ost	40 453	62 773	83 594	91 014	94 277	101 146	103 602	102 082	101 891

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) 1991 bis 1994 Unfälle mit einem Sachschaden von 4 000 DM und mehr bei mindestens einem der Geschädigten; ab 1995 Unfälle in Verbindung mit einem Straftatbestand oder einer Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und mindestens ein Fahrzeug mußte abgeschleppt werden.

3) Bis einschl. 1990 früheres Bundesgebiet, ab 1991 Deutschland.

**13.29 Polizeilich festgestellte Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen 1996 \*)****13.29.1 Fehlverhalten von Fahrzeugführern/-innen und technische Mängel an Fahrzeugen**

Ursache	Bei Unfällen mit Personenschaden					Bei schwerwiegenden Unfällen mit Sachschaden			
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter		
		Fahrräder	Motor- zweiräder	Personen- kraftwagen	Güterkraft- fahrzeuge		Motor- zweiräder	Personen- kraftwagen	Güterkraft- fahrzeuge
<b>Fehlverhalten von Fahrzeugführern/-innen</b>	<b>481 489</b>	<b>48 341</b>	<b>33 851</b>	<b>357 405</b>	<b>32 818</b>	<b>163 985</b>	<b>1 391</b>	<b>147 383</b>	<b>11 927</b>
Mangelnde Verkehrstüchtigkeit	37 255	4 306	3 095	28 387	1 240	21 887	134	20 725	892
dar. Alkoholeinfluß	32 170	3 919	2 890	24 390	802	20 015	120	19 141	643
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot oder andere Fehler bei der Fahrbahnbenutzung	34 002	12 469	2 612	16 772	1 614	9 412	142	8 196	735
Nicht angepaßte Geschwindigkeit	97 540	2 688	8 995	78 639	6 266	41 577	301	38 379	2 551
Ungenügender Sicherheitsabstand sowie starkes Bremsen des Vorausfahrenden ohne zwingenden Grund	51 021	826	2 687	41 291	5 443	5 812	56	5 030	607
Fehler beim Überholen	21 107	925	3 009	14 970	1 720	8 462	155	6 999	1 024
Fehler beim Vorbeifahren	1 540	96	95	1 144	139	501	3	414	62
Fehler beim Nebeneinanderfahren, fehlerhaftes Wechseln des Fahrstreifens beim Nebeneinanderfahren	5 214	190	192	3 610	1 089	1 786	6	1 302	355
Nichtbeachten der Vorfahrt	65 449	5 959	2 449	52 222	3 675	34 519	260	31 808	1 935
darunter:									
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen	47 311	3 062	1 377	39 513	2 657	25 119	158	23 324	1 317
Nichtbeachten der Regel »rechts vor links«	7 358	1 248	605	5 035	353	4 039	55	3 685	253
Fehler beim Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	63 316	6 689	2 145	48 814	4 227	17 482	115	15 405	1 470
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	21 745	1 747	764	17 251	1 160	60	-	55	3
Fehler beim Halten, Parken (Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung)	3 576	26	28	2 947	454	351	5	255	82
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	981	595	81	200	59	136	4	101	9
Fehlerhafte Ladung, Besetzung	1 228	204	53	338	475	998	7	324	501
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	77 515	11 621	7 646	50 820	5 255	21 002	203	18 390	1 701
<b>Technische Mängel an Fahrzeugen</b>	<b>4 987</b>	<b>1 514</b>	<b>817</b>	<b>2 041</b>	<b>551</b>	<b>1 421</b>	<b>22</b>	<b>1 023</b>	<b>286</b>
darunter:									
Beleuchtung	1 170	801	158	105	21	114	11	51	16
Bereifung	1 526	34	143	1 149	168	684	3	586	83
Bremsen	973	390	115	250	185	192	3	116	59
Lenkung	214	33	15	144	17	80	1	67	11
Andere Mängel	1 030	255	185	360	129	301	4	179	96

**13.29.2 Fehlverhalten von Fußgängern/-innen**

Ursache	Bei Unfällen mit Personenschaden	Bei schwerwiegenden Unfällen mit Sachschaden
Mangelnde Verkehrstüchtigkeit	2 986	40
dar. Alkoholeinfluß	2 825	38
Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn	24 147	135
davon:		
an Stellen, an denen der Fußgängerverkehr durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen geregelt war	2 007	20
auf Fußgängerüberwegen ohne Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	156	-
in der Nähe von Kreuzungen oder Einmündungen, Lichtzeichenanlagen oder Fußgängerüberwegen bei dichtem Verkehr	1 685	11
an anderen Stellen:		
durch plötzliches Hervortreten hinter Sicht- hindernissen	4 993	16
ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	13 702	64
durch sonstiges falsches Verhalten	1 604	24
Nichtbenutzen des Gehweges	436	5
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	237	8
Spielen auf oder neben der Fahrbahn	426	-
Andere Fehler der Fußgänger/-innen	1 891	26
<b>Insgesamt</b>	<b>30 123</b>	<b>214</b>

**13.29.3 Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse, Hindernisse und sonstige Unfallursachen**

Ursache	Bei Unfällen mit Personenschaden	Bei schwerwiegenden Unfällen mit Sachschaden
Straßenverhältnisse als Unfallursachen	40 439	19 124
dar. Glätte oder Schlupfrigkeit der Fahrbahn durch:		
Schnee, Eis	17 954	10 844
Regen	19 648	7 617
Witterungseinflüsse als Unfallursachen	3 356	1 129
dar. Sichtbehinderung durch Nebel	791	302
Hindernisse und sonstige Unfallursachen	8 248	1 726
darunter:		
Wild auf der Fahrbahn	2 711	396
Anderes Tier auf der Fahrbahn	1 454	179

**13.29.4 Zusammenfassung**

Ursache	Bei Unfällen mit Personenschaden	Bei schwerwiegenden Unfällen mit Sachschaden
Fehlverhalten von Fahrzeugführern/-innen	481 489	163 985
Technische Mängel an Fahrzeugen	4 987	1 421
Fehlverhalten von Fußgängern/-innen	30 123	214
Straßenverhältnisse als Unfallursachen	40 439	19 124
Witterungseinflüsse als Unfallursachen	3 356	1 129
Hindernisse und sonstige Unfallursachen	8 248	1 726
Unfallursachen von anderen Personen, soweit nicht Fahrzeugführer/-innen oder Fußgänger/-innen	396	31
<b>Insgesamt</b>	<b>569 038</b>	<b>187 630</b>

\*) Siehe auch Vorbemerkung S. 300. – Deutschland.



## 13.30 Deutsche Post AG \*)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1995	1996	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1995	1996
<b>Kundeneinrichtungen</b>				<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>			
Postfilialen . . . . .	Anzahl	17 000	16 600	Umsatzerlöse . . . . .	Mill. DM	28 680	26 702
Postagenturen . . . . .	Anzahl	3 000	4 000	Anderer aktivierte Eigenleistungen . . . . .	Mill. DM	6	8
<b>Sendungsmengen</b>				Sonstige betriebliche Erträge . . . . .	Mill. DM	1 881	2 613
Briefpost (national) . . . . .	Mill.	19 100	19 556	Materialaufwand . . . . .	Mill. DM	3 495	3 262
Frachtpost (national) . . . . .	Mill.	600	541	Personalaufwand . . . . .	Mill. DM	20 455	19 953
Internationale Post (Brief- und Frachtpost) . . . . .	Mill.	1 005	1 137	Abschreibungen . . . . .	Mill. DM	1 207	1 643
<b>Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen</b>				Sonstige betriebliche Aufwendungen . . . . .	Mill. DM	3 072	4 094
Beamte/Beamtinnen . . . . .	Anzahl	127 650	113 318	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	Mill. DM	364	576
Angestellte . . . . .	Anzahl	27 034	25 130	Steuern . . . . .	Mill. DM	1 521 <sup>1)</sup>	239
Arbeiter/Arbeiterinnen . . . . .	Anzahl	147 419	142 338	Jahresfehlbetrag bzw. -überschuß . . . . .	Mill. DM	- 1 157	+ 337
Nachwuchskräfte/Auszubildende . . . . .	Anzahl	5 285	4 103				
Insgesamt . . . . .	Anzahl	307 388	284 889				

\*) Deutschland.

1) Ablieferungen an den Bund und Steuern.

Quelle: Deutsche Post AG, Generaldirektion, Darmstadt

## 13.31 Deutsche Telekom AG \*)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1995	1996	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1995	1996
<b>Kundeneinrichtungen</b>				<b>Breitbandkabelnetz</b>			
T-Punkte <sup>1)</sup> . . . . .	Anzahl	364	416	Angeschlossene Haushalte . . . . .	Mill.	15,8	16,7
<b>Telefondienste</b>				Anschließbare Haushalte . . . . .	Mill.	24,2	24,9
Telefonanschlüsse . . . . .	Mill.	42,0	44,2	<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>			
davon:				Umsatzerlöse . . . . .	Mill. DM	66 135	63 075
- Standardanschlüsse analog . . . . .	Mill.	39,2	39,0	Bestandserhöhung und andere aktivierte			
- ISDN-Kanäle im Betrieb . . . . .	1 000	2 743,9	5 203,4	Eigenleistungen . . . . .	Mill. DM	3 320	3 454
davon:				Gesamtleistung . . . . .	Mill. DM	69 455	66 529
- ISDN-Basisanschlüsse <sup>2)</sup> . . . . .	1 000	846,4	1 918,3	Sonstige betriebliche Erträge . . . . .	Mill. DM	2 138	3 905
- ISDN-Primärmultiplexanschlüsse <sup>3)</sup> . . . . .	1 000	35,0	45,6	Materialaufwand . . . . .	Mill. DM	9 506	10 224
Öffentliche Münz- und Kartentelefone . . . . .	1 000	165,0	164,1	Personalaufwand . . . . .	Mill. DM	18 502	18 777
Telefonverbindungen im Inland und ins Ausland	Mrd.	53,8	52,1	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen . . . . .	Mill. DM	15 377	17 653
<b>Mobilkommunikation</b>				Sonstige betriebliche Aufwendungen . . . . .	Mill. DM	9 685	9 455
Anschlüsse am C-Netz . . . . .	1 000	648	532	Finanzergebnis . . . . .	Mill. DM	- 8 211	- 7 714
Anschlüsse am D1-Netz . . . . .	1 000	1 482	2 156	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	Mill. DM	10 312	6 611
Eurosignal-Kunden . . . . .	1 000	139	114	Außerordentliches Ergebnis . . . . .	Mill. DM	- 1 264	- 2 475
Scall-Kunden . . . . .	1 000	353	539	Ablieferung an den Bund, Steuern . . . . .	Mill. DM	3 778	2 215
Cityruf-Kunden . . . . .	1 000	342	339	Jahresüberschuß . . . . .	Mill. DM	+ 5 270	+ 1 921
CHEKKER-Kunden . . . . .	1 000	75	97	Anderen Gesellschaftern zustehendes Ergebnis	Mill. DM	2	163
Modacom-Kunden . . . . .	1 000	9	15	Konzernüberschuß . . . . .	Mill. DM	+ 5 272	+ 1 758
<b>Büro- und Datenkommunikation</b>				Gewinnvortrag . . . . .	Mill. DM	-	91
T-Online-Kunden . . . . .	1 000	965,4	1 353,9	Einstellung in die Gewinnrücklagen . . . . .	Mill. DM	3 981	202
T-Online-Anrufe . . . . .	Mill.	173,5	310,1	Konzerngewinn			
Datex P-Anschlüsse . . . . .	1 000	92,4	81,4	(Bilanzgewinn der Deutschen Telekom AG)	Mill. DM	+ 1 291	+ 1 647
Datex M-Anschlüsse . . . . .	Anzahl	202	347	Gewinn je Aktie . . . . .	DM	2,60	0,83

\*) Deutschland.

1) Früher »Telekom Läden«.

2) Je Basisanschluß zwei ISDN-Kanäle.

3) Je Primärmultiplexanschluß dreißig ISDN-Kanäle.

Quelle: Deutsche Telekom AG, Bonn

## 13.32 Transporte von rohem Erdöl in Rohölleitungen \*)

Gegenstand der Nachweisung	Maßeinheit	1985	1990	1993	1994	1995	1996	1997
Länge der genutzten Rohölleitungen <sup>1)</sup> . . . . .	km	2 637	2 460	2 460	2 460	2 460	2 460	2 460
Befördertes Rohöl . . . . .	1 000 t	70 401	74 067	83 378	87 437	87 198	89 365	87 385
Geleistete Tonnenkilometer . . . . .	Mill.	12 275	14 298	14 279	15 231	14 757	14 500	13 151

\*) Deutschland.

<sup>1)</sup> Stand jeweils Jahresende.

## 13.33 Fundstellen und weiterführende Informationen \*)

**Verkehrswirtschaft aller Verkehrswege**

Laufende Berichterstattung in der Fachserie 8 »Verkehr«	Reihe
Güterverkehr der Verkehrswege (mit Berichtsjahr 1993 eingestellt) . . . . .	1 (v,j)
Verkehr aktuell (ab Juni 1997) . . . . .	(m)
Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«	Heft
Güterverkehr der Verkehrswege 1989 . . . . .	12/90
Schätzung von Umfang und Struktur des Transportaufkommens gefährlicher Güter . . . . .	5/93
Transport wassergefährdender Stoffe . . . . .	2/96

**Eisenbahnverkehr**

Laufende Berichterstattung in der Fachserie 8 »Verkehr«	Reihe
Eisenbahnverkehr . . . . .	2 (m,j)
Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«	Heft
Eisenbahnverkehr (1996) . . . . .	6/97 (j)

**Straßenverkehr**

Laufende Berichterstattung in der Fachserie 8 »Verkehr«	Reihe
Straßenpersonenverkehr . . . . .	3 (v,j)
Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«	Heft
Umsatz, Beschäftigte und Verkehrsleistungen der Unternehmen des öffentlichen Straßenpersonenverkehrs (1997) . . . . .	8/98 (j)

**Binnenschifffahrt**

Laufende Berichterstattung in der Fachserie 8 »Verkehr«	Reihe
Binnenschifffahrt . . . . .	4 (m,j)
Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«	Heft
Unternehmen der Binnenschifffahrt 1997 . . . . .	6/98 (j)

**Seeschifffahrt**

Laufende Berichterstattung in der Fachserie 8 »Verkehr«	Reihe
Seeschifffahrt . . . . .	5 (m,j)
Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«	Heft
Seeschifffahrt 1996 . . . . .	7/97

**Luftverkehr**

Laufende Berichterstattung in der Fachserie 8 »Verkehr«	Reihe
Luftverkehr . . . . .	6 (m,j)

\*) Abkürzungen und Hinweise auf weitere Veröffentlichungen siehe »Veröffentlichungsnachweis«, S. 734ff.

## Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«

Gewerblicher Luftverkehr 1996 . . . . .	Heft
	5/97 (j)

**Verkehrsunfälle**

## Berichterstattung in der Fachserie 8 »Verkehr«

<i>regelmäßig:</i>	Reihe
Verkehrsunfälle . . . . .	7 (m,j)

*einmalig bzw. unregelmäßig:*

Straßenverkehrsunfälle 1985 – 1990	
Früheres Bundesgebiet und Gebiet der ehemaligen DDR im mehrjährigen Vergleich	7.S.1

Angaben über Unfälle in ausgewählten Verkehrsweigen werden auch innerhalb der folgenden Reihen der Fachserie 8 veröffentlicht:

– Bahnbetriebsunfälle . . . . .	Reihe
	2 (j)
– Schiffsunfälle auf Binnenwasserstraßen . . . . .	4 (j)

## Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«

<i>regelmäßig:</i>	Heft
Gewerblicher Luftverkehr 1996 (Flugbetriebsunfälle) . . . . .	5/97 (j)

*einmalig bzw. unregelmäßig:*

Straßenverkehrsunfälle 1990 in den alten und neuen Bundesländern . . . . .	2/92
Fahradunfälle 1992 . . . . .	12/93
Straßenverkehrsunfälle junger Fahrer 1993 . . . . .	12/94
Alkoholunfälle im Straßenverkehr 1994 . . . . .	8/95
Straßenverkehrsunfälle von Senioren 1994 . . . . .	12/95
Motorradunfälle 1996 . . . . .	9/97
Kinderunfälle im Straßenverkehr 1996 . . . . .	12/97
Binnenschifffahrtsunfälle 1991 bis 1996 . . . . .	12/97
Straßenverkehrsunfälle 1997 im Ost-West-Vergleich . . . . .	4/98
Straßenverkehrsunfälle 1997 . . . . .	5/98

**Datenbereitstellung mittels elektronischer Medien**

Die in den Reihen 1 bis 7 der Fachserie 8 enthaltenen Daten können teilweise auch in individueller Auswahl in der Form von Zeitreihen auf Diskette, Magnetbandkassette oder mittels Internet beim Statistischen Bundesamt bezogen werden.

## 14 Geld und Kredit, Versicherungen \*

	Seite
14.0 Vorbemerkung .....	332
<b>Geld und Kredit</b>	
14.1 Bargeldumlauf 1980 bis 1997 .....	333
14.2 Konsolidierte Bilanz des Bankensystems 1985 bis 1997 .....	333
14.3 Aktiva und Passiva der Deutschen Bundesbank 1990 bis 1997 .....	334
14.4 Aktiva und Passiva der Kreditinstitute 1985 bis 1997 .....	336
14.5 Spareinlagen 1990 bis 1997 .....	338
14.6 Kredite und Einlagen 1990 bis 1997 .....	339
14.7 Hypothekarkredit 1994 bis 1997 .....	339
14.8 Bausparkassen 1995 bis 1997 .....	340
14.9 Wertpapiermärkte 1990 bis 1997 .....	341
14.10 Devisenkurse 1990 bis 1997 .....	342
14.11 Wertpapier-Kundendepots 1991 bis 1996 nach Wertpapierarten .....	343
14.12 Soll- und Habenzinsen 1994 bis 1997 .....	343
<b>Versicherungen</b>	
14.13 Versicherungsunternehmen 1993 bis 1997 .....	344
14.14 Lebensversicherungsunternehmen 1993 bis 1996 .....	345
14.15 Krankenversicherungsunternehmen 1995 und 1996 .....	346
14.16 Rückversicherungsunternehmen 1995/96 und 1996/97 .....	346
14.17 Schaden- und Unfallversicherung 1995 und 1996 nach Versicherungszweigen .....	347
14.18 Fundstellen und weiterführende Informationen .....	347
Schaubildseite »Geld und Kredit« .....	335
Spareinlagen bei inländischen Kreditinstituten 1991 und 1997	
Bauspareinlagen und Baudarlehen	
Einlagenbestand 1994 bis 1997	
Darlehenbestand 1994 bis 1997	
Kredite an und Einlagen von Unternehmen und Privatpersonen bei Kreditinstituten 1991 bis 1997	

\* Der Abschnitt enthält gesamtdeutsche Ergebnisse bzw. Angaben für die neuen Länder und Berlin-Ost.

## 14.0 Vorbemerkung

Die Statistiken des Geld- und Kreditwesens werden fast ausnahmslos von der Deutschen Bundesbank bearbeitet. Für die Statistiken im Bereich der Versicherungen ist das Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen zuständig.

### Geld und Kredit

Als **Bargeldumlauf** werden die Banknoten der Deutschen Bundesbank und die Scheidemünzen des Bundes, einschl. der in den Kassenbeständen der Kreditinstitute vorhandenen Noten und Münzen, nachgewiesen.

Bei der **Konsolidierten Bilanz des Bankensystems** handelt es sich um eine zusammengefaßte statistische Bilanz der Kreditinstitute einschl. der Deutschen Bundesbank.

Die Geldmenge M1 setzt sich zusammen aus dem Bargeldumlauf (ohne Kassenbestände der Kreditinstitute) und den Sichteinlagen von inländischen Unternehmen, Privatpersonen und öffentlichen Haushalten (letztere ohne Einlagen des Bundes). Die Geldmenge M2 umfaßt neben der Geldmenge M1 die Termingelder inländischer Nichtbanken mit einer Befristung bis unter vier Jahren (ohne Termineinlagen des Bundes). Die Geldmenge M3 schließt die Geldmenge M2 sowie die Spareinlagen inländischer Nichtbanken mit dreimonatiger (bis Juni 1993: gesetzlicher) Kündigungsfrist ein.

Die Angaben über **Aktiva und Passiva der Kreditinstitute** beruhen auf den monatlichen Meldungen der Kreditinstitute an die Deutsche Bundesbank. Methodische Erläuterungen sind in dem von der Deutschen Bundesbank herausgegebenen Statistikband »40 Jahre Deutsche Mark, Monetäre Statistiken 1948 - 1987, S. 32ff.« sowie laufend in dem Statistischen Beiheft »Bankenstatistik« zum Monatsbericht der Deutschen Bundesbank, S. 109ff. enthalten. Die Tabellen für die Kreditinstitute enthalten seit Einführung der »Währungs-, Wirtschafts- und Sozialunion« am 1.7.1990 auch die Aktiva und Passiva der Kreditinstitute in den neuen Ländern und Berlin-Ost.

Angaben über die Geschäftsentwicklung der 21 privaten und 13 öffentlichen **Bausparkassen** (Stand 31.12.1997) in Deutschland beruhen auf Statistiken der Bundesgeschäftsstelle der Landesbausparkassen und des Verbandes der Privaten Bausparkassen. Die Bauspareinlagen stellen wegen ihrer Zweckbindung Sparguthaben besonderer Art dar. Zu den Baudarlehen gehören zugeteilte Darlehen, Zwischenkredite und sonstige Baudarlehen. Wohnungsbauprämien sind staatliche Wohnungsbauförderungsmittel, die den Bausparern nach dem Wohnungsbauprämiengesetz vom 17.3.1952 (und den hierzu erlassenen Änderungsgesetzen) gewährt werden. Sie betragen bei Prämienberechtigten z. Zt. 10 % der geleisteten Aufwendungen.

### Wertpapiermärkte

Der **Bruttoabsatz** umfaßt die im Berichtszeitraum erstmals abgesetzten Wertpapiere. Der **Umlauf** gibt den Stand der im Verkehr befindlichen Schuldverschreibungen und Aktien wieder. Der **Nettoabsatz** ergibt sich aus dem Bruttoabsatz durch Abzug der Tilgung. Ein negatives Vorzeichen bedeutet, daß die Tilgung über dem Wert der im Berichtszeitraum neu abgesetzten Wertpapiere lag. Ab Juli 1990 bzw. bei Emissionen und Umlauf von Aktien ab Januar 1994 handelt es sich um gesamtdeutsche Angaben.

In die Berechnung der Durchschnittskurse und Renditen der im Umlauf befindlichen **Wertpapiere** sind nur tarifbesteuerte Inhaberschuldverschreibungen mit einer längsten Laufzeit gemäß Emissionsbedingungen von über vier Jahren enthalten, sofern ihre mittlere Restlaufzeit mehr als drei Jahre beträgt. Monatszahlen sind auf der

Basis täglicher Börsenkurse (Einheitskurse) errechnet und mit den jeweiligen Umlaufbeträgen gewogen. Die Jahreszahlen sind ungewogene Mittel aus Monatszahlen.

Die Statistik der Aktienmärkte ist mit Wirkung ab Juli 1995 eingestellt worden.

Die Angaben über **Wertpapierkundendepots** basieren auf jährlichen Meldungen der Kreditinstitute (einschl. der Kapitalanlagegesellschaften) an die Deutsche Bundesbank über die Wertpapierdepots, die für die inländischen Nichtbanken sowie die ausländische Kundschaft nach dem Stand am Jahresende geführt wurden; ab Ende 1990 sind auch die Depotbestände in den neuen Ländern und Berlin-Ost enthalten. Die Statistik erfaßt auch die Wertpapierkundendepots der Deutschen Bundesbank sowie die bei der Bundesschuldenverwaltung eingetragenen Einzelschuldbuchforderungen an den Bund und seine Sondervermögen.

### Zinsen

Die Angaben über **Soll- und Habenzinsen** beruhen auf monatlichen Meldungen von rund 480 Kreditinstituten unterschiedlicher Größe (aus allen Teilen des früheren Bundesgebietes sowie seit Januar 1991 auch von Kreditinstituten mit Sitz in den neuen Ländern und Berlin-Ost und aus allen Bankengruppen) an die Deutsche Bundesbank. Gemeldet werden die in einem bestimmten - vierzehntägigen - Zeitraum am häufigsten mit der Kundschaft vereinbarten Zinssätze für einige typische Geschäftsarten. Die veröffentlichten Durchschnittssätze sind als ungewichtetes Mittel errechnet; für die Durchschnittsberechnung bleiben jeweils 5 % der Meldungen mit den höchsten und den niedrigsten Zinssätzen unberücksichtigt. Nähere Erläuterungen zur Zinsstatistik nach ihrer Neugestaltung im November 1996 sind im Monatsbericht der Deutschen Bundesbank vom Februar 1997, S. 26ff., enthalten.

### Devisenkurse

Für die amtlich an der Frankfurter Börse gehandelten Devisen sind die Kurse und die errechneten Vergleichswerte angegeben. Für weitere ausgewählte Länder wurden die Devisenkurse aus in der Regel zuverlässigen Quellen des jeweiligen Landes entnommen.

### Versicherungen

In diesem Abschnitt werden in erster Linie Angaben aus den Ergebnissen der Versicherungsunternehmen über das Individual-(Privat-)versicherungsgeschäft (In- und Auslandsgeschäft) veröffentlicht. Beim Individualversicherungsgeschäft liegt ein Vertrag mit dem Versicherungsunternehmen zugrunde, durch den der Versicherungsnehmer selbst über Art und Höhe seiner Beiträge und der dadurch bedingten Ansprüche gegenüber der Versicherung entscheidet. (Ergebnisse der »Sozialversicherungsträger« sind in Abschnitt 19 »Sozialleistungen« nachgewiesen.)

Bei der Darstellung wird unterschieden zwischen Versicherungsunternehmen und Versicherungszweigen (-sparten). Der Versicherungszweig wird bestimmt durch die Art des Risikos, welches das Versicherungsunternehmen tragen soll. Zum Teil wird von den Versicherungsunternehmen nur ein Versicherungszweig betrieben (Spezialinstitute), häufig erstreckt sich jedoch der Geschäftsbereich eines Unternehmens auf mehrere Versicherungszweige (Spartenkombination); dies gilt besonders für die Schaden- und Unfallversicherung. Bei den Angaben über die Kapitalanlagen wird diese Unterscheidung nicht getroffen.

## 14.1 Bargeldumlauf \*)

Stückelung	Mili. DM									
	1980	1985	1990	1992	1993	1994	1995	1996	1997	
<b>Jahresende</b>										
Banknoten	83 730	105 416	166 909	213 355	224 341	236 165	248 363	260 391	260 686	
1 000,- DM	11 986	21 666	40 708	64 299	68 486	74 950	81 162	86 557	88 511	
500,- DM	9 278	13 067	21 115	24 017	24 287	25 724	26 098	27 772	27 699	
200,- DM	-	-	6 636	11 508	11 632	11 309	10 752	10 093	9 271	
100,- DM	44 223	50 884	69 576	82 149	86 849	90 745	95 872	100 115	99 541	
50,- DM	11 334	11 993	17 884	19 356	20 312	20 427	21 100	21 938	21 565	
20,- DM	4 143	4 718	6 651	7 356	7 747	7 852	8 111	8 476	8 602	
10,- DM	2 639	2 957	4 016	4 365	4 695	4 812	4 958	5 130	5 188	
5,- DM	127	131	323	305	333	346	310	310	309	
Scheidemünzen	7 461	9 303	12 590	13 930	14 300	14 742	15 147	15 353	15 556	
10,- DM	957	987	1 599	1 916	1 984	2 180	2 347	2 383	2 469	
5,- DM	2 857	3 885	5 064	5 299	5 433	5 534	5 625	5 668	5 699	
2,- DM	938	1 169	1 680	2 009	2 079	2 131	2 193	2 246	2 285	
1,- DM	1 320	1 540	2 031	2 230	2 232	2 252	2 273	2 294	2 303	
-50 DM	605	720	932	1 040	1 068	1 085	1 095	1 109	1 118	
-10 DM	467	593	775	877	922	959	996	1 023	1 045	
-05 DM	152	193	250	279	291	301	311	317	319	
-02 DM	77	98	118	129	135	140	144	147	150	
-01 DM	88	117	141	151	156	160	163	166	168	
<b>Insgesamt</b>	<b>91 191</b>	<b>114 719</b>	<b>179 499</b>	<b>227 285</b>	<b>238 641</b>	<b>250 907</b>	<b>263 510</b>	<b>275 744</b>	<b>276 242</b>	
Desgleichen ohne Kassenbestände der Kreditinstitute	83 962	103 870	158 567	200 507	211 977	225 900	237 464	246 810	246 930	
<b>Durchschnitt<sup>1)</sup></b>										
<b>Insgesamt</b>	<b>88 425</b>	<b>106 829</b>	<b>164 531</b>	<b>198 670</b>	<b>222 016</b>	<b>238 815</b>	<b>247 926</b>	<b>261 785</b>	<b>269 135</b>	
DM je Einwohner	1 404	1 783	2 073	2 465	2 735	2 933	3 036	3 192	3 280	

\*) Ab Juli 1990 gesamtdeutsche Angaben.

1) Errechnet aus 48 Ausweistagen.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

## 14.2 Konsolidierte Bilanz des Bankensystems \*)

Gegenstand der Nachweisung	Mili. DM									
	1985 <sup>1)</sup>	1985 <sup>2)</sup>	1990	1992	1993	1994	1995	1996	1997	
<b>Inlandsaktiva</b>	<b>2 139 710</b>	<b>2 168 432</b>	<b>3 113 534</b>	<b>3 710 405</b>	<b>4 051 293</b>	<b>4 376 846</b>	<b>4 704 757</b>	<b>5 061 897</b>	<b>5 379 442</b>	
Bankkredite an inländische Nichtbanken insgesamt	2 026 843	2 052 711	2 888 562	3 497 507	3 839 806	4 149 021	4 446 480	4 781 740	5 067 081	
Kredite der Deutschen Bundesbank	12 925	12 925	13 528	19 291	13 413	11 856	9 567	8 683	8 683	
an öffentliche Haushalte	11 628	11 628	12 725	18 958	13 081	11 580	9 514	8 683	8 683	
an Deutsche Bundesbahn und Deutsche Bundespost <sup>3)</sup>	1 297	1 297	803	333	332	276	53	-	-	
Kredite der Kreditinstitute	2 013 918	2 039 786	2 875 034	3 478 216	3 826 393	4 137 165	4 436 913	4 773 057	5 058 398	
an Unternehmen und Privatpersonen	1 548 164	1 572 712	2 271 469	2 738 955	2 985 984	3 210 932	3 369 425	3 624 373	3 849 246	
an öffentliche Haushalte	465 754	467 074	603 565	739 261	840 409	926 233	1 067 488	1 148 684	1 209 152	
Sonstige Aktiva	112 867	115 721	224 972	212 898	211 487	227 825	258 277	280 157	312 361	
Auslandsaktiva	372 207	372 267	718 366	794 080	950 371	900 956	990 927	1 109 032	1 336 839	
<b>Insgesamt</b>	<b>2 511 917</b>	<b>2 540 699</b>	<b>3 831 900</b>	<b>4 504 485</b>	<b>5 001 664</b>	<b>5 277 802</b>	<b>5 695 684</b>	<b>6 170 929</b>	<b>6 716 281</b>	
<b>Inlandspassiva</b>	<b>2 303 904</b>	<b>2 332 616</b>	<b>3 438 918</b>	<b>4 048 514</b>	<b>4 465 299</b>	<b>4 664 318</b>	<b>4 985 431</b>	<b>5 390 446</b>	<b>5 690 008</b>	
Geldmenge M 3	961 556	985 456	1 502 983	1 718 696	1 906 669	1 937 017	2 007 441	2 181 765	2 259 741	
Spareinlagen <sup>4)</sup> mit dreimonatiger Kündigungsfrist	395 413	408 353	515 365	522 159	587 442	654 320	749 741	865 837	928 815	
Geldmenge M 2	566 143	577 103	987 618	1 196 537	1 319 227	1 282 697	1 257 700	1 315 928	1 330 926	
Termingelder <sup>4)</sup> mit Befristung unter 4 Jahren	236 406	243 006	403 280	526 962	592 907	518 622	441 606	399 005	392 896	
Geldmenge M 1	329 737	334 097	584 338	669 575	726 320	764 075	816 094	916 923	938 030	
Bargeldumlauf ohne Kassenbestände der Kreditinstitute <sup>5)</sup>	104 240	103 870	158 567	200 507	211 977	225 900	237 464	246 810	247 013	
Sichtanlagen <sup>4)</sup>	225 497	230 227	425 771	489 068	514 343	538 175	578 630	670 113	691 017	
Sonstige Verbindlichkeiten	1 175 842	1 184 146	1 670 888	1 988 452	2 146 075	2 338 082	2 561 327	2 744 969	2 903 255	
Termingelder <sup>4)</sup> mit Befristung von 4 Jahren und darüber	326 333	327 363	524 869	584 349	603 094	669 460	726 136	796 625	840 186	
Spareinlagen <sup>4)</sup> mit vereinbarter Kündigungsfrist	206 185	215 225	239 872	248 584	271 975	286 154	296 364	277 163	253 244	
Sparbriefe <sup>4)</sup>	162 372	165 502	226 526	240 038	219 087	206 875	227 360	227 791	236 908	
Inhaberschuldverschreibungen im Umlauf <sup>6)</sup>	372 713	366 083	489 283	696 004	789 842	889 279	1 002 644	1 108 533	1 202 798	
Kapital und Rücklagen	108 239	109 973	190 338	239 477	262 077	286 314	308 823	334 857	370 119	
Sonstige Passiva <sup>7)</sup>	166 506	163 014	265 047	341 366	412 555	389 219	416 663	463 712	527 012	
Auslandspassiva	208 013	208 083	392 982	455 971	536 365	613 484	710 253	780 483	1 026 273	
<b>Insgesamt</b>	<b>2 511 917</b>	<b>2 540 699</b>	<b>3 831 900</b>	<b>4 504 485</b>	<b>5 001 664</b>	<b>5 277 802</b>	<b>5 695 684</b>	<b>6 170 929</b>	<b>6 716 281</b>	

<sup>1)</sup> Wegen Umstellung der Erhebung bei den Kreditgenossenschaften (von Teil- auf Vollerhebung) sind die Daten ab 1985 nur bedingt mit denen der Vorjahre zu vergleichen. Für das Jahr 1985 wurden die Daten aus Vergleichsgründen zusätzlich auch entsprechend dem alten Erhebungsverfahren nachgewiesen. - Ab Juli 1990 gesamtdeutsche Angaben.

<sup>2)</sup> Ergebnisse nach dem alten Erhebungsverfahren (Teilerhebung der Kreditgenossenschaften); mit den Vorjahren voll vergleichbar.

<sup>3)</sup> Ergebnisse nach dem neuen Erhebungsverfahren (Vollerhebung der Kreditgenossenschaften); mit den Vorjahren nur bedingt vergleichbar.

<sup>4)</sup> Ab 1995 Deutsche Bahn AG und Deutsche Post AG.

<sup>5)</sup> Inländischer Nichtbanken bei den Kreditinstituten.

<sup>6)</sup> Bis Juni 1993 Spareinlagen mit gesetzlicher Kündigungsfrist.

<sup>7)</sup> Einschl. der im Ausland befindlichen DM-Noten und -Münzen. - Ab 1997 einschl. der Geldkarten-Aufladungsgegenwerte (Ende 1997: 83 Mili. DM).

<sup>8)</sup> Ohne Bankschuldverschreibungen (eigener und fremder Emissionen) im Bestand von Kreditinstituten. Einschl. Bankschuldverschreibungen in ausländischem Besitz.

<sup>9)</sup> Einschl. Zentralbankentlagen inländischer öffentlicher Haushalte (ab Januar 1994 Einlagen des Bundes im Bankensystem) sowie Überschuf der Interbankverbindlichkeiten.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

## 14.3 Aktiva und Passiva der Deutschen Bundesbank \*)

Gegenstand der Nachweisung	Mill. DM						
	Jahresende						
	1990	1992	1993	1994	1995	1996	1997
<b>Aktive</b>							
Währungsreserven und sonstige Auslandsaktiva . . . . .	106 446	143 959	122 763	115 965	123 262	120 986	116 786
Gold . . . . .	13 688	13 688	13 688	13 688	13 688	13 688	13 688
Devisen und Sorten . . . . .	64 517	85 845	61 783	60 208	68 484	72 365	67 853
Reserveposition im internationalen Währungsfonds und Sonderziehungsrechte . . . . .	7 373	8 199	8 498	7 967	10 338	11 444	13 874
Forderungen an das Europäische Währungsinstitut <sup>1)</sup> . . . . .	18 445	33 619	36 176	31 742	28 798	22 048	20 430
Kredite und sonstige Forderungen an das Ausland . . . . .	2 423	2 608	2 620	2 360	1 954	1 441	941
Kredite an inländische Kreditinstitute							
mit angekauften Geldmarktwechseln (Privatdiskonten) <sup>2)</sup> . . . . .	208 524	188 929	257 502	217 692	213 132	226 152	235 189
Inlandswechsel . . . . .	54 116	50 037	47 586	52 108	52 210	52 286	53 727
Im Offenmarktgeschäft mit Rücknahmevereinbarung ange- kaufte Wertpapiere . . . . .	117 435	124 099	184 531	146 285	145 754	161 615	170 200
Auslandswechsel . . . . .	30 793	13 150	10 549	9 546	9 635	8 968	8 525
Lombardforderungen . . . . .	6 180	1 643	14 836	9 753	5 533	3 283	2 737
ohne angekaufte Geldmarktwechsel (Privatdiskonten) <sup>2)</sup> <sup>3)</sup> . . . . .	(207 555)	(188 929)	(257 502)	(217 692)	(213 132)	(226 152)	(235 189)
Kredite und Forderungen an inländische öffentliche Haushalte . . . . .	9 425	13 225	8 683	8 683	8 683	8 683	8 683
Bund <sup>4)</sup> . . . . .	8 683	8 683	8 683	8 683	8 683	8 683	8 683
Buchkredite . . . . .	-	4 354	-	-	-	-	-
Ausgleichsforderungen <sup>5)</sup> . . . . .	8 683	8 683	8 683	8 683	8 683	8 683	8 683
Länder . . . . .	742	188	-	-	-	-	-
Kredite an Deutsche Bundesbahn und Deutsche Bundespost	-	-	-	-	-	-	-
Wertpapiere							
Anleihen und verzinsliche Schatzanweisungen des Bundes und der Länder . . . . .	3 300	5 733	4 398	2 897	831	-	-
Anleihen und verzinsliche Schatzanweisungen von Post und Telekom <sup>6)</sup> . . . . .	952	333	332	276	52	-	-
Sonstige Aktivpositionen <sup>7)</sup> . . . . .	20 951	16 160	11 889	10 970	8 487	10 583	8 805
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>349 598</b>	<b>368 339</b>	<b>405 587</b>	<b>356 483</b>	<b>354 447</b>	<b>366 404</b>	<b>369 483</b>
<b>Passiva</b>							
Banknotenumlauf . . . . .	166 909	213 355	224 341	236 165	248 363	260 390	260 686
Einlagen von inländischen Kreditinstituten <sup>8)</sup> . . . . .	78 678	88 872	73 378	56 181	49 687	51 927	48 736
Einlagen von inländischen öffentlichen Haushalten . . . . .	19 145	429	13 496	216	164	481	329
darunter:							
Bund . . . . .	15 348	79	13 025	41	40	117	87
Lastenausgleichsfonds und ERP-Sondervermögen <sup>9)</sup> . . . . .	14	14	22	9	7	14	8
Länder . . . . .	3 685	302	387	136	79	239	157
Sondereinlagen . . . . .	-	-	-	-	-	-	-
Einlagen von inländischen Unternehmen und Privatpersonen dar. Deutsche Bundespost <sup>10)</sup> . . . . .	6 420	793	781	711	708	1 166	1 023
Ausländische Einleger . . . . .	49 105	24 637	22 045	18 546	14 803	13 027	12 383
Ausgleichsposten für zugeteilte Sonderziehungsrechte . . . . .	2 573	2 687	2 876	2 738	2 580	2 702	2 931
Verbindlichkeiten aus abgegebenen Mobilisierungs- und Liquiditätspapieren . . . . .	4 756	2 011	26 207	6 039	1 584	2 571	4 542
Verbindlichkeiten gegenüber dem Europäischen Währungs- institut <sup>1)</sup> . . . . .	-	-	-	-	-	-	-
Rückstellungen . . . . .	4 952	9 150	9 820	11 308	10 011	10 085	10 989
Grundkapital und Rücklagen . . . . .	8 107	9 645	11 248	11 797	12 388	12 998	13 600
Sonstige Passivpositionen . . . . .	10 953	16 760	21 375	12 782	14 159	11 057	14 244
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>349 598</b>	<b>368 339</b>	<b>405 587</b>	<b>356 483</b>	<b>354 447</b>	<b>366 404</b>	<b>369 483</b>

\*) Ab Juli 1990 gesamtdeutsche Angaben.

1) Bis Ende 1993 «Forderungen an bzw. Verbindlichkeiten gegenüber dem Europäischen Fonds für währungspolitische Zusammenarbeit (EFWZ)» im Rahmen des Europäischen Währungssystems.

2) Der Ankauf von Privatdiskonten im Offenmarktgeschäft ist seit Ablauf des Jahres 1991 eingestellt.

3) Bei den in Klammern gesetzten Zahlen handelt es sich um nicht addierfähige «Darunter»-Positionen.

4) Einschl. Lastenausgleichsfonds und ERP-Sondervermögen.

5) Aus der Währungsumstellung von 1948 (einschl. unverzinslicher Schuldverschreibung wegen Geldumstellung in Berlin-West), einschl. der in Schatzwechsel und U-Schätze (unverzinsliche Schatzanweisungen) umgetauschten und abgegebenen Beträge (siehe auch Position «Verbindlichkeiten aus abgegebenen Mobilisierungs- und Liquiditätspapieren»).

6) Bis 1994 einschl. Deutsche Bundesbahn. - Ab Beginn 1995 sind die Anleihen und verzinslichen Schatzanweisungen des Bundeseseisenbahnvermögens den öffentlichen Haushalten (Bund) zugeordnet.

7) Enthält auch die Ausweispositionen «Deutsche Scheidemünzen», «Sonstige Aktiva» (einschl. des Ausgleichspostens wegen Neubewertung der Währungsreserven und der sonstigen Fremdwährungspositionen) und (bis März 1995) «Postgiroguthaben».

8) Ohne die Einlagen der Deutschen Bundespost; ab Januar 1992 einschl. Einlagen der POST-BANK.

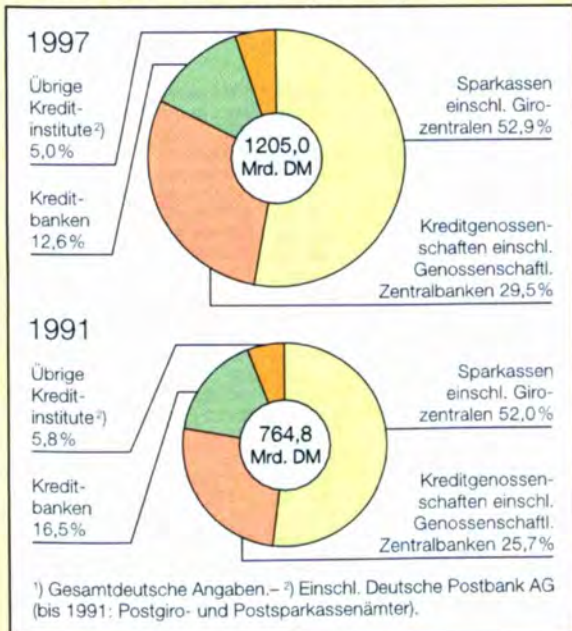
9) Einschl. Fonds «Deutsche Einheit».

10) Ab Januar 1992 ohne Deutsche Bundespost; es bestehen nur noch Einlagen der POSTBANK, die in den Einlagen von inländischen Kreditinstituten enthalten sind.

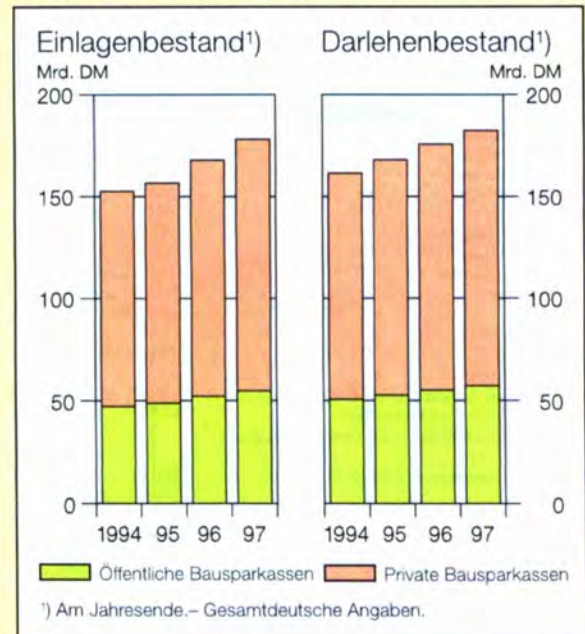
Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

# Geld und Kredit

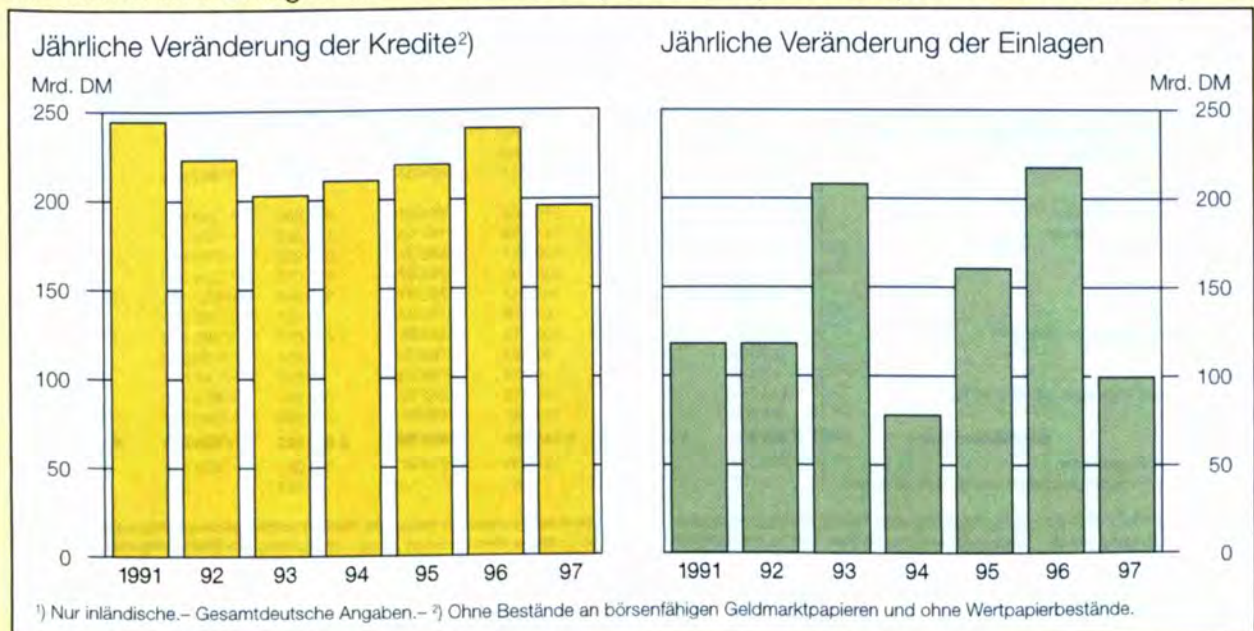
## Spareinlagen bei inländischen Kreditinstituten<sup>1)</sup>



## Bauspareinlagen und Baudarlehen



## Kredite an und Einlagen von Unternehmen<sup>1)</sup> und Privatpersonen<sup>1)</sup> bei Kreditinstituten<sup>1)</sup>



## 14.4 Aktiva und Passiva

Mill.

Lfd. Nr.	Bilanzposten	Alle Kreditinstitute							
		1985 <sup>1)</sup>	1985 <sup>2)</sup>	1990	1992	1994	1995	1996	1997
1	Zahl der berichtenden Institute	3 224	4 659	4 638	4 047	3 727	3 622	3 517	3 414
									<b>Inlands- und</b>
2	Barreserve	78 259	78 853	118 663	116 013	87 831	88 288	90 044	91 025
3	dar. Guthaben bei der Deutschen Bundesbank	67 184	67 398	96 557	88 203	61 642	61 010	59 708	60 223
4	Schecks und Inkassopapiere <sup>3)</sup>	6 476	6 558	5 848	6 400	3 663	3 408	3 212	3 808
5	Kredite an Kreditinstitute <sup>7)</sup>	960 950	974 976	1 843 171	1 889 052	2 187 829	2 398 338	2 722 917	3 087 059
6	Guthaben und Darlehen <sup>7)</sup>	659 168	666 503	1 401 504	1 398 011	1 605 321	1 765 436	1 987 064	2 241 015
7	Wechseldiskontkredite	21 711	21 763	17 562	19 234	17 641	17 803	18 339	18 677
8	Treuhandkredite <sup>8)</sup>	5 697	5 698	12 698	15 441	22 950	23 206	25 156	21 577
9	Wertpapiere von Banken <sup>9)</sup>	274 374	281 012	411 407	456 366	542 017	591 893	692 358	805 790
10	Kredite an Nichtbanken <sup>10) 11)</sup>	2 124 265	2 151 321	3 042 495	3 695 985	4 394 560	4 726 118	5 125 017	5 533 175
11	Buchkredite und Darlehen	1 876 479	1 902 220	2 675 116	3 190 226	3 673 962	3 991 136	4 326 261	4 664 007
12	bis 1 Jahr einschl.	301 377	306 655	495 870	565 585	569 356	607 911	670 181	713 965
13	über 1 Jahr	1 575 102	1 595 565	2 179 246	2 624 641	3 104 606	3 383 225	3 656 080	3 950 042
14	Wechseldiskontkredite	63 704	63 866	63 786	54 150	47 676	48 720	46 819	47 281
15	Treuhandkredite <sup>8)</sup>	68 774	69 179	85 828	94 298	101 723	104 829	118 740	123 329
16	Schatzwechsellkredite	5 463	5 464	20 341	9 970	2 807	3 122	10 787	8 910
17	Wertpapiere (ohne Wertpapiere von Banken) <sup>12)</sup>	107 004	107 700	195 767	283 017	500 264	507 001	541 141	613 638
18	Ausgleichs- und Deckungsforderungen	2 841	2 892	1 657	64 324	68 128	71 310	81 269	76 010
19	Mobilisierungs- und Liquiditätspapiere (Schatzwechsel und U-Schätze)	4 943	4 943	1 400	-	277	-	-	-
20	Schuldverschreibungen eigener Emissionen	7 639	7 639	12 500	27 125	27 697	36 398	37 472	37 734
21	Beteiligungen	29 828	30 092	60 450	75 147	104 708	122 019	135 506	149 792
22	Sonstige Aktiva <sup>13)</sup>	71 488	74 100	159 302	141 083	146 157	164 310	178 217	207 265
23	<b>Geschäftsvolumen<sup>14)</sup></b>	<b>3 283 828</b>	<b>3 328 482</b>	<b>5 243 829</b>	<b>5 950 805</b>	<b>6 952 822</b>	<b>7 538 879</b>	<b>8 292 385</b>	<b>9 109 858</b>
24	Wechselbestand	16 306	16 391	16 431	12 626	10 080	11 260	10 064	11 444
25	dar. bundesbankfähige Wechsel	6 939	6 975	9 739	6 459	5 081	6 104	5 275	6 442
26	Wertpapiere (einschl. Wertpapieren von Banken) <sup>15)</sup>	381 378	388 712	607 174	739 383	1 037 550	1 094 532	1 229 844	1 415 646
									<b>Inlands- und</b>
27	Einlagen und aufgenommene Kredite von Kreditinstituten <sup>16)</sup>	788 285	792 490	1 495 641	1 563 257	1 830 295	2 003 114	2 217 598	2 572 540
28	Sicht- und Termingelder <sup>16)</sup>	687 499	690 991	1 371 066	1 452 317	1 714 881	1 885 542	2 086 219	2 442 898
	darunter:								
29	Sichtgelder	123 090	123 376	310 958	367 913	454 342	480 759	548 176	653 575
30	Termingelder von 1 Monat bis unter 3 Monate	104 779	104 804	188 133	122 602	155 946	171 959	186 977	241 473
31	Treuhandkredite <sup>8)</sup>	22 004	22 397	31 198	32 896	40 211	42 016	55 994	54 035
32	Weitergegebene Wechsel	78 782	79 102	93 377	78 044	75 203	75 558	75 385	75 607
	darunter:								
33	eigene Akzepte im Umlauf	9 673	9 864	28 480	17 286	19 966	20 293	20 291	21 093
34	Indossamentsverbindlichkeiten <sup>17)</sup>	68 542	68 670	64 530	60 385	54 899	54 927	54 803	54 222
35	Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken <sup>10) 18)</sup>	1 601 234	1 638 789	2 417 488	2 696 190	3 057 167	3 245 567	3 515 051	3 675 750
36	Sicht-, Termin- und Spargelder	1 548 767	1 586 309	2 350 160	2 619 347	2 972 746	3 159 588	3 427 115	3 584 850
37	Sichteinlagen	233 324	238 064	436 207	484 077	560 836	602 024	709 386	733 291
	Termingelder von:								
38	1 Monat bis unter 3 Monaten	170 837	173 764	276 369	374 810	408 699	349 957	322 794	316 361
39	3 Monaten bis unter 4 Jahren	83 442	87 146	142 389	177 134	140 868	126 492	113 510	126 498
40	4 Jahren und darüber	287 141	288 138	499 657	553 344	689 928	779 632	880 995	959 091
41	Sparbriefe <sup>19)</sup>	164 967	168 099	230 491	244 971	213 055	234 339	234 675	244 610
42	Spargeld	609 056	631 098	765 047	785 011	959 360	1 067 144	1 165 755	1 204 999
43	Treuhandkredite <sup>8)</sup>	52 467	52 480	67 328	76 843	84 421	85 979	87 936	90 900
44	Inhaberschuldverschreibungen im Umlauf <sup>20)</sup>	653 743	653 743	900 313	1 154 952	1 428 072	1 596 522	1 795 148	1 987 667
45	Rückstellungen	29 186	29 339	40 194	59 333	62 264	68 380	71 469	77 057
46	Wertberichtigungen	7 739	7 892	18 134	38 839	45 232	42 514	39 689	39 842
47	Kapital (einschl. offener Rücklagen gemäß § 10 KWG) <sup>21)</sup>	114 759	116 623	198 712	245 221	292 803	318 476	341 330	378 160
48	Sonstige Passiva <sup>22)</sup>	88 882	89 606	173 347	193 013	236 989	266 326	312 100	378 842
49	<b>Geschäftsvolumen<sup>14)</sup></b>	<b>3 283 828</b>	<b>3 328 482</b>	<b>5 243 829</b>	<b>5 950 805</b>	<b>6 952 822</b>	<b>7 538 879</b>	<b>8 292 385</b>	<b>9 109 858</b>
50	Verbindlichkeiten aus Bürgschaften	158 044	158 896	181 063	216 477	267 347	293 544	352 141	371 888
51	Verbindlichkeiten aus Pensionsgeschäften (soweit nicht passiviert)	1 308	1 310	961	593	457	233	836	545

<sup>1)</sup> Stand: Jahresende. Ohne Aktiva und Passiva der Auslandsfilialen sowie der Bausparkassen. - Wegen Umstellung der Erhebung bei den Kreditgenossenschaften (von Teil- auf Vollerhebung) sind die Daten ab 1985 nur bedingt mit denen der Vorjahre zu vergleichen. Für das Jahr 1985 wurden die Daten aus Vergleichsgründen zusätzlich auch entsprechend dem alten Erhebungsverfahren nachgewiesen. Siehe hierzu auch Fußnote <sup>3)</sup>. - **Ab Juli 1990 gesamtdeutsche Angaben.**

<sup>2)</sup> Ergebnisse nach dem alten Erhebungsverfahren (Teilerhebung der Kreditgenossenschaften); mit den Vorjahren voll vergleichbar.

<sup>3)</sup> Ergebnisse nach dem neuen Erhebungsverfahren (Vollerhebung der Kreditgenossenschaften); mit den Vorjahren nur bedingt vergleichbar.

<sup>4)</sup> Einschl. der Deutschen Genossenschaftsbank.

<sup>5)</sup> Von 1973 bis zur Umstellung der Erhebung im Jahre 1985 wurden nur diejenigen Kreditgenossenschaften erfaßt, deren Bilanzsumme am Stichtag 31.12.1972 10 Mill. DM und mehr betrug,

sowie kleinere Institute, die am 30.11.1973 bereits berichtspflichtig waren. Der Kreis der berichtenden Institute blieb in diesen Jahren unverändert; ihre Zahl verringerte sich lediglich aufgrund von Fusionen.

<sup>6)</sup> Ab Januar 1992 einschl. POSTBANK.

<sup>7)</sup> Einschl. fälliger Schuldverschreibungen, Zins- und Dividendenscheinen.

<sup>8)</sup> Einschl. Postgiroguthaben und Forderungen aus Namensschuldverschreibungen, jedoch ohne Kredite an Bausparkassen.

<sup>9)</sup> Bis November 1993 durchlaufende Kredite.

<sup>10)</sup> Ohne eigene Emissionen; ohne Namensschuldverschreibungen, aber einschl. im Offenmarktgeschäft mit Rücknahmeverpflichtung an die Deutsche Bundesbank verkaufter Wertpapiere; ab Dezember 1985 auch einschl. Aktien und Genussscheinen von Banken.

<sup>11)</sup> Zu den Nichtbanken zählen inländische Unternehmen und Privatpersonen, inländische öffentliche Haushalte, inländische Bausparkassen und ausländische Nichtbanken.



## der Kreditinstitute \*)

DM

1997 nach Institutsgruppen							Lfd.
Kreditbanken	Girozentralen	Sparkassen	Genossenschaftliche Zentralbanken <sup>2)</sup>	Kreditgenossenschaften <sup>4)</sup>	Realkreditinstitute	Kreditinstitute mit Sonderaufgaben <sup>5)</sup>	Nr.
326	13	598	4	2 420	35	18	1
<b>Auslandsaktiva</b>							
29 239	3 087	27 902	1 361	19 532	661	9 243	2
21 954	2 245	15 622	1 332	11 932	651	6 487	3
1 488	832	541	356	344	67	200	4
672 573	764 918	427 109	221 808	259 466	278 058	463 127	5
530 513	658 308	138 011	144 887	121 196	260 041	388 059	6
5 064	743	4 769	1 774	5 535	25	767	7
3 840	1 637	20	1 478	31	445	14 126	8
133 156	104 230	284 309	73 669	132 704	17 547	60 175	9
1 408 595	821 320	1 178 892	99 721	663 430	997 826	363 391	10
1 163 268	855 017	1 003 676	58 072	580 331	939 827	263 816	11
346 705	70 384	141 531	19 244	102 985	17 664	15 452	12
816 563	584 633	862 145	38 828	477 346	922 163	248 364	13
27 406	5 023	7 975	1 645	4 873	140	219	14
13 419	50 351	9 982	6	5 491	5 992	38 088	15
7 148	873	168	133	74	-	514	16
183 253	86 097	143 767	25 501	69 925	50 511	54 584	17
14 101	23 959	13 324	14 364	2 736	1 356	6 170	18
-	-	-	-	-	-	-	19
5 484	10 810	2 842	2 569	1 158	11 999	2 872	20
80 379	30 845	15 003	10 621	5 344	4 756	2 844	21
60 421	35 385	39 253	6 008	25 315	24 366	16 517	22
<b>2 258 159</b>	<b>1 667 197</b>	<b>1 691 542</b>	<b>342 444</b>	<b>974 589</b>	<b>1 317 733</b>	<b>858 194</b>	23
7 254	1 009	1 783	252	1 104	2	40	24
4 546	293	879	169	521	1	33	25
315 074	189 696	426 590	99 156	202 525	68 058	114 547	26
<b>Auslandspassiva</b>							
839 590	637 596	341 177	224 580	132 606	178 265	218 726	27
799 552	625 860	318 406	216 911	116 513	175 102	190 554	28
285 340	166 409	52 698	73 749	13 797	23 926	37 656	29
98 350	75 167	5 219	34 207	780	25 028	2 722	30
6 635	2 686	8 256	1 483	4 941	2 922	27 112	31
33 403	9 050	14 515	6 186	11 152	241	1 060	32
8 187	4 293	3 554	3 019	1 848	78	114	33
25 065	4 754	10 866	3 186	9 262	163	946	34
805 436	362 736	1 121 284	30 918	714 686	304 960	335 750	35
794 814	313 426	1 119 537	30 917	714 082	301 445	310 629	36
280 788	41 647	228 672	5 964	140 801	3 162	32 277	37
121 777	11 439	90 491	2 334	82 174	1 084	7 062	38
39 954	11 911	26 941	3 122	36 277	1 571	6 722	39
172 578	226 693	13 881	19 428	31 252	294 911	200 348	40
28 238	982	142 782	48	68 505	417	3 638	41
151 499	20 754	616 770	21	355 073	300	60 582	42
10 622	49 310	1 747	1	584	3 515	25 121	43
270 525	547 805	97 695	57 060	50 779	758 152	205 651	44
30 661	8 121	13 059	8 770	8 191	2 993	5 262	45
6 805	3 728	1 899	330	834	360	25 886	46
138 136	58 257	67 839	12 742	46 923	29 258	25 005	47
167 006	48 954	48 589	8 044	20 590	43 745	41 914	48
<b>2 258 159</b>	<b>1 667 197</b>	<b>1 691 542</b>	<b>342 444</b>	<b>974 589</b>	<b>1 317 733</b>	<b>858 194</b>	49
196 933	52 335	45 794	9 407	26 060	7 443	33 916	50
417	-	128	-	-	-	-	51

<sup>1)</sup> Einschl. Kredite an Bausparkassen sowie Schatzwechsel und unverzinslicher Schatzanweisungen (ohne Mobilisierungs- und Liquiditätspapiere).

<sup>2)</sup> Einschl. im Offenmarktgeschäft mit Rücknahmeverpflichtung an die Deutsche Bundesbank verkaufter Wertpapiere.

<sup>3)</sup> Einschl. Grundstücke und Gebäude, Betriebs- und Geschäftsausstattung, nicht eingezahlten Kapitals, eigener Aktien und Aktien einer herrschenden Gesellschaft, sowie aktivierte Gegenstände aus dem Leasinggeschäft.

<sup>4)</sup> Bilanzsumme zuzüglich Indossamentsverbindlichkeiten aus rediskontierten Wechseln, den Kreditnehmern abgerechnete eigene Ziehungen im Umlauf sowie aus dem Wechselbestand vor Verfall zum Einzug versandte Wechsel.

<sup>5)</sup> Einschl. Verbindlichkeiten aus Namensschuldverschreibungen, jedoch ohne Verbindlichkeiten gegenüber den Bausparkassen.

<sup>6)</sup> Einschl. Rücknahmeverpflichtung gegenüber der Deutschen Bundesbank aus Wechsel- und Wertpapierpensionsgeschäften.

<sup>7)</sup> Einschl. den Kreditnehmern abgerechneter eigener Ziehungen im Umlauf.

<sup>8)</sup> Einschl. Verbindlichkeiten aus Namensschuld- und nicht börsenfähigen Inhaberschuldverschreibungen und gegenüber Bausparkassen.

<sup>9)</sup> Einschl. Verbindlichkeiten aus nicht börsenfähigen Inhaberschuldverschreibungen.

<sup>10)</sup> Einschl. verkaufter, noch zu liefernder Inhaberschuldverschreibungen; ohne nicht börsenfähige Inhaberschuldverschreibungen.

<sup>11)</sup> Einschl. Genußrechtskapital, ab 1993 einschl. Fonds für allgemeine Bankrisiken.

<sup>12)</sup> Einschl. «Sonderposten mit Rücklageanteil».

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

## 14.5 Spareinlagen \*)

## 14.5.1 Stand der Spareinlagen

Mill. DM

Jahresende	Insgesamt	Davon bei					Nachrichtlich: Sparbriefe *)
		Sparkassen einschl. Girozentralen 1)	Kredit- genossenschaften 2)	Kreditbanken	Postgiro- und Postspar- kassenärtern 3)	übrigen Kreditinstituten 4)	
1990	765 047	402 950	199 844	117 629	44 414	210	230 491
1992	785 011	409 488	198 136	135 307	-	42 080	244 971
1994	959 360	506 688	254 667	145 009	-	52 986	213 055
1995	1 067 144	563 210	295 382	151 617	-	56 935	234 339
1996	1 165 755	614 361	336 050	155 426	-	59 918	234 675
1997	1 204 999	637 524	355 094	151 499	-	60 882	244 610

## 14.5.2 Spareinlagen nach Sparergruppen

Mill. DM

Jahresende	Spareinlagenbestand						
	Insgesamt	inländische Privatpersonen		inländische Organisationen ohne Erwerbs- zweck	inländische Unternehmen	inländische öffentliche Haushalte	Ausländer 5)
		zusammen	dar. prämienbegünstigte und vermögenswirksame Spareinlagen				
1990	765 047	729 556	18 601	13 853	5 694	6 134	9 810
1992	785 011	748 562	16 693	12 394	5 266	4 521	14 268
1994	959 360	915 748	18 341	14 830	4 897	4 999	18 886
1995	1 067 144	1 018 689	15 304	15 002	7 107	5 307	21 039
1996	1 165 755	1 112 120	15 656	16 832	8 631	5 417	22 755
1997	1 204 999	1 148 594	15 523	17 866	9 705	5 894	22 940

## 14.5.3 Bewegung der Spareinlagen

Mill. DM

Jahr	Spareinlagen- bestand am Jahresanfang 6)	Gutschriften	Belastungen	Saldo der Gutschriften und Belastungen	Zinsen	Spareinlagenbestand am Jahresende	
						Insgesamt	dar. prämienbegünstigte und vermögenswirksame Spareinlagen
<b>Insgesamt</b>							
1990	715 200	580 634	646 704	- 66 070	29 080	765 047	18 601
1992	765 223	581 896	599 359	- 17 463	37 098	785 011	16 693
1994	877 152	681 252	634 891	+ 46 361	36 071	959 360	18 341
1995	959 360	706 787	636 998	+ 69 789	37 998	1 067 144	15 304
1996	1 067 144	692 728	633 594	+ 59 134	39 473	1 165 755	15 656
1997	1 165 755	624 847	624 419	+ 428	38 820	1 204 999	15 523
<b>dar. bei Sparkassen</b>							
1990	358 523	285 833	330 939	- 45 106	15 314	398 447	8 423
1992	393 963	249 929	258 059	- 8 130	18 962	396 067	7 350
1994	441 781	291 747	260 987	+ 30 760	18 263	490 804	9 407
1995	490 804	301 093	266 502	+ 34 591	19 583	544 978	8 179
1996	544 978	288 709	258 208	+ 28 501	20 470	593 953	8 612
1997	593 953	253 277	250 581	+ 2 696	20 121	616 770	8 632

\*) Angaben für alle Bankengruppen, jedoch ohne Bausparkassen. - Ab Juli 1990 gesamtdeutsche Angaben.

1) Einschl. der Deutschen Girozentrale.

2) Einschl. Genossenschaftlicher Zentralbanken und der Deutschen Genossenschaftsbank.

3) Ab Januar 1992 als POSTBANK in den übrigen Kreditinstituten enthalten.

4) Einschl. Verbindlichkeiten aus nicht börsenfähigen Inhaberschuldverschreibungen.

5) Ausländische Unternehmen und Privatpersonen sowie ausländische öffentliche Haushalte, jedoch ohne im Inland wohnende ausländische Arbeitnehmer.

6) Abweichungen gegenüber dem Endstand des Vorjahres sowie der Bestandsveränderungen von den Umsätzen sind im wesentlichen auf Veränderungen des Berichtskreises infolge von Fusionen der erfaßten Institute u.ä. zurückzuführen.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

## 14.6 Kredite und Einlagen \*)

## 14.6.1 Kredite der Kreditinstitute an inländische Unternehmen und Privatpersonen \*\*)

Mill. DM

Jahresende	Kredite										
	an Unternehmen und Selbständige						an Privatpersonen	an Organisationen ohne Erwerbszweck	insgesamt	dar. für den Wohnungsbau	
	zusammen	darunter an die Wirtschaftsbereiche				Verkehr und Nachrichtenübermittlung				zusammen	dar. Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau		Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel							
	<b>Insgesamt</b>										
1990	1 431 505	53 410	338 969	69 285	231 098	84 576	763 277	23 505	2 218 287	860 415	534 189
1994	1 884 564	54 184	315 258	106 837	291 882	93 892	1 092 524	30 185	3 007 273	1 201 425	727 087
1995	1 965 286	61 933	316 910	117 165	310 635	76 092	1 184 346	26 284	3 175 916	1 303 810	807 836
1996	2 111 143	64 094	320 638	120 970	323 199	75 372	1 279 307	26 985	3 417 435	1 433 655	887 121
1997	2 225 204	66 610	318 549	122 683	334 855	77 174	1 360 441	28 500	3 614 145	1 543 904	968 244
	<b>dar. langfristige Kredite</b>										
1990	885 789	39 696	166 713	36 231	105 080	66 735	631 525	20 156	1 537 470	813 629	534 189
1994	1 270 711	47 830	182 878	61 095	155 531	72 033	933 356	26 268	2 230 335	1 126 359	727 087
1995	1 334 817	54 012	181 558	66 213	170 329	55 231	1 020 534	23 138	2 378 489	1 230 707	807 836
1996	1 451 065	55 841	186 035	71 713	179 621	55 612	1 110 799	23 626	2 585 490	1 356 262	887 121
1997	1 553 019	58 871	186 454	75 248	186 119	57 689	1 195 355	24 721	2 773 095	1 466 999	968 244

## 14.6.2 Einlagen und aufgenommene Kredite von inländischen Unternehmen und Privatpersonen bei Kreditinstituten

Mill. DM

Jahresende	Insgesamt <sup>1)</sup> 2)	Sichteinlagen	Termingelder <sup>1)</sup>				Sparbriefe <sup>2)</sup>	Spareinlagen <sup>2)</sup>		Treuhandkredite <sup>2)</sup>
			zusammen	mit Befristung von				zusammen	dar. mit dreimonatiger Kündigungsfrist <sup>1)</sup>	
				1 Monat bis unter 3 Monaten	3 Monaten bis unter 4 Jahren	4 Jahren und darüber				
1990	2 063 822	389 999	895 781	238 994	111 356	345 431	223 247	749 103	510 930	5 892
1994	2 590 151	507 140	935 280	347 538	114 639	473 103	203 417	935 475	650 607	8 839
1995	2 742 504	548 633	919 844	298 961	97 569	523 314	223 132	1 040 798	745 726	10 097
1996	2 961 069	638 782	950 887	277 392	85 485	588 010	222 516	1 137 583	861 783	11 301
1997	3 061 823	658 207	984 744	264 227	90 097	630 420	230 600	1 176 165	924 072	12 107

\*) Ab Juli 1990 gesamtdeutsche Angaben.

\*\*) Ohne Schatzwechselkredite und Wertpapierbestände.

1) Einschl. Verbindlichkeiten aus Namensschuldschreibungen.

2) Einschl. Verbindlichkeiten aus nicht börsenfähigen Inhaber-Sparschuldverschreibungen, Sparkassenobligationen u. ä.

\*) Mit Kündigungsfristen von 3 Monaten, über 3 Monaten bis unter 4 Jahren und 4 Jahren und darüber.

1) Bis Juni 1993 mit gesetzlicher Kündigungsfrist.

2) Bis einschl. 1992 - durchlaufende Kredite.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

## 14.7 Hypothekarkredit \*)

Mill. DM

Jahresende	Insgesamt	Kreditinstitute						Beuspar-kassen <sup>2)</sup>	Versicherungen			
		zusammen	Boden- und Kommunal-kredit-institute	Kredit-banken	Spar-kassen	Kredit-genossen-schaften <sup>1)</sup>	Übrige		zusammen	Lebens-versiche-rungen	Sonstige Versiche-rungen	Sozial-versiche-rungs-träger <sup>2)</sup>
	<b>Insgesamt</b>											
1994	1 237 416	1 020 477	598 151	31 685	263 677	109 633	17 331	101 352	115 587	97 696	15 491	2 400
1995	1 339 999	1 118 968	654 581	35 794	286 096	122 769	19 728	101 789	119 242	103 050	16 192	.
1996	1 450 607	1 227 184	701 869	42 829	308 535	139 061	35 290	100 237	123 186	107 158	16 028	.
1997	1 561 557	1 335 676	751 941	48 808	329 690	160 857	44 380	98 838	127 043	111 334	15 709	.
	<b>dar. auf Wohngrundstücke</b>											
1994	830 639	727 087	404 666	26 610	194 571	86 689	14 551	101 352	.	.	.	2 200
1995	909 625	807 836	446 011	29 999	216 586	98 279	16 981	101 789	.	.	.	.
1996	987 358	887 121	477 209	34 262	235 475	108 190	31 985	100 237	.	.	.	.
1997	1 067 082	968 244	513 981	38 403	251 186	123 909	40 765	98 838	.	.	.	.

\*) Deutschland.

1) Einschl. Genossenschaftlicher Zentralbanken und der Deutschen Genossenschaftsbank.

2) Baudarlehen aus Zuteilungen; ohne Zwischenkredite und sonstige Baudarlehen.

3) Einschl. Zusatzversorgungsanstalten; teilweise geschätzt.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main; Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen, Berlin; Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

## 14.8 Bausparkassen \*)

## 14.8.1 Entwicklung des Bauspargeschäfts

Geschäftsart	Einheit	Bausparkassen									
		öffentliche		private		Deutschland		früheres Bundesgebiet <sup>1)</sup>		neue Länder <sup>2)</sup>	
		1996	1997	1996	1997	1996	1997	1996	1997	1996	1997
<b>Geschäftsvorfälle im Jahr</b>											
Neugeschäft											
Eingelöste Neuabschlüsse	1 000	1 582	1 328	2 768	2 534	4 350	3 862	3 752	3 284	597	578
Bausparsumme <sup>3)</sup>	Mill. DM	57 205	49 515	113 761	107 563	170 965	157 078	149 541	136 009	21 424	21 069
Kündigungen											
Gekündigte Verträge	1 000	369	427	910	962	1 279	1 389	.	.	.	.
Bausparsumme	Mill. DM	10 885	12 898	27 552	29 783	38 437	42 681	.	.	.	.
Rückzahlungssumme	Mill. DM	2 019	2 390	4 399	4 899	6 419	7 289	.	.	.	.
Zuteilungen											
Zuteilte Verträge	1 000	645	676	1 263	1 362	1 908	2 038	.	.	.	.
Bausparsumme	Mill. DM	18 029	19 591	42 163	46 907	60 193	66 497	.	.	.	.
Einzahlungen	Mill. DM	21 904	22 771	51 897	54 772	73 600	77 543	67 568	.	6 033	.
Spargeldeingänge <sup>4)</sup>	Mill. DM	13 068	13 592	30 633	32 925	43 701	46 517	38 852	41 100	4 849	5 417
Wohnungsbauprämien <sup>5)</sup>	Mill. DM	110	148	223	235	333	382	261	.	72	.
Zins- und Tilgungseingänge	Mill. DM	8 726	9 032	20 841	21 613	29 567	30 644	28 455	29 117	1 112	1 527
Auszahlungen	Mill. DM	19 352	20 663	45 438	48 269	64 790	68 932	57 162	60 047	7 628	8 885
Bauspareinlagen aus Zuteilungen	Mill. DM	7 061	7 613	14 689	16 054	21 750	23 666	.	.	.	.
Baudarlehen	Mill. DM	12 291	13 050	30 749	32 215	43 040	45 265	.	.	.	.
aus Zuteilungen <sup>6)</sup>	Mill. DM	5 299	5 459	9 550	9 643	14 849	15 102	.	.	.	.
Zwischenkreditgewährung	Mill. DM	6 815	7 422	19 499	20 528	26 313	27 950	.	.	.	.
Sonstige Baudarlehen	Mill. DM	177	169	1 701	2 045	1 878	2 214	.	.	.	.
<b>Bestand am Ende des Jahres</b>											
Verträge	1 000	10 946	11 194	21 564	22 008	32 510	33 203	28 977	29 325	3 532	3 878
Nicht zuteilte Verträge	1 000	7 801	8 037	15 552	16 089	23 353	24 126	20 196	20 748	3 157	3 377
Zuteilte Verträge	1 000	3 145	3 158	6 012	5 919	9 157	9 077	8 782	8 577	375	500
Bausparsumme	Mill. DM	382 546	396 781	828 009	853 925	1 210 555	1 250 705	1 095 239	1 123 311	115 316	127 394
Nicht zuteilte Bausparsumme	Mill. DM	273 073	285 754	587 078	615 962	860 151	901 716	756 193	789 755	103 958	111 961
Zuteilte Bausparsumme	Mill. DM	109 473	111 027	240 931	237 963	350 404	348 989	339 047	333 556	11 358	15 433
Bauspareinlagen	Mill. DM	52 080	54 765	115 983	123 429	168 063	178 194	149 839	158 486	18 224	19 708
Aufgenommene Fremdmittel	Mill. DM	9 591	11 580	25 155	26 912	34 746	38 492	.	.	.	.
Baudarlehen	Mill. DM	54 968	57 341	120 122	125 324	175 090	182 666	156 566	161 276	18 524	21 390
aus Zuteilungen	Mill. DM	31 580	31 621	68 657	67 217	100 237	98 838	96 385	93 706	3 852	5 132
Zwischenkreditgewährung	Mill. DM	22 518	24 833	45 669	51 748	68 187	76 581	56 764	63 627	11 423	12 954
Sonstige Baudarlehen	Mill. DM	869	888	5 797	6 359	6 666	7 246	3 417	3 943	3 249	3 304

## 14.8.2 Neuabschlüsse von Bausparverträgen nach den Berufsgruppen der Bausparer

Berufsgruppe	Eingelöste Neuabschlüsse								
	Verträge			Bausparsumme <sup>3)</sup>					
				insgesamt			je Vertrag		
	1995	1996	1997	1995	1996	1997	1995	1996	1997
1 000			Mill. DM			DM			
Arbeiter/Arbeiterinnen (einschl. nicht selbständiger Handwerker/-innen)	1 008	1 195	1 046	38 712	46 366	41 622	38 398	38 815	39 804
Angestellte	1 131	1 471	1 316	45 347	57 673	53 712	40 109	39 210	40 803
Beamte/Beamtinnen	188	234	213	8 690	10 490	10 001	46 150	44 730	46 862
Sozialrentner/-innen, Pensionäre/-innen und Rentner/-innen	191	338	284	5 673	9 736	8 699	29 753	28 818	30 617
Selbständige in Handel, Handwerk und Industrie	86	107	93	6 756	8 094	7 620	78 782	75 647	81 636
Land- und Forstwirte/-wirtinnen	17	21	17	874	1 023	925	51 043	48 975	54 193
Freie Berufe	16	19	19	1 321	1 591	1 741	84 155	81 446	91 398
Juristische Personen und Handelsfirmen ohne juristische Persönlichkeit	5	7	6	3 045	4 483	3 921	583 173	657 499	686 174
Personen ohne Beruf und Hausfrauen	629	958	867	21 834	31 510	28 838	34 701	32 905	33 248
<b>Insgesamt</b>	<b>3 271</b>	<b>4 350</b>	<b>3 882</b>	<b>132 252</b>	<b>170 965</b>	<b>157 078</b>	<b>40 435</b>	<b>39 306</b>	<b>40 672</b>

\*) Deutschland.

1) Einschl. der Angaben für Berlin-Ost.

2) Ohne Angaben für Berlin-Ost.

3) Einschl. Erhöhungen.

4) Ohne Zinsgutschriften.

5) Eingänge, nicht Gutschriften.

6) Reine Auszahlungen ohne die zur Ablösung von Zwischenkrediten dienenden Beträge.

Quelle: Verband der Privaten Bausparkassen e.V., Bonn und  
Bundesgeschäftsstelle der Landesbausparkassen, Bonn

## 14.9 Wertpapiermärkte

## 14.9.1 Absatz, Tilgung und Umlauf festverzinslicher Wertpapiere und Aktien \*)

Mill. DM (Nominalwert)

Jahr	Festverzinsliche Wertpapiere inländischer Emittenten								Nachrichtlich:		Aktien
	insgesamt	Bankschuldverschreibungen					Industrieobligationen	Anleihen der öffentlichen Hand <sup>1)</sup>	Bank-Namensschuldverschreibungen	DM-Anleihen ausländischer Emittenten <sup>2)</sup>	
		Zusammen	Hypothekendarfandbriefe	Öffentliche Darfandbriefe	Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten	sonstige Bankschuldverschreibungen					
<b>Bruttoabsatz<sup>3)</sup></b>											
1990	428 698	286 709	14 923	70 701	89 755	111 326	-	141 990	22 809	35 168	14 530
1994	627 331	412 585	44 913	150 115	39 807	177 750	486	214 261	63 416	61 465	17 887
1995	620 120	470 583	43 287	208 844	41 571	176 877	200	149 338	78 898	102 719	25 260
1996	731 992	563 076	41 439	246 546	53 508	221 582	1 742	167 173	84 012	112 370	14 437
1997	846 567	621 683	53 168	276 755	54 829	236 933	1 915	222 972	79 863	114 813	11 981
<b>Tilgung<sup>4)</sup></b>											
1990	201 990	146 380	18 844	70 773	16 467	40 291	67	55 540	15 998	13 450	1 878
1994	357 242	296 067	26 728	95 801	46 704	126 838	548	60 628	24 011	39 826	3 650
1995	414 639	296 784	25 029	112 721	38 501	120 537	554	117 304	34 830	41 699	4 043
1996	493 563	368 020	29 530	124 620	47 488	166 381	1 157	124 387	32 468	42 422	7 306
1997	589 048	433 159	36 692	160 784	42 354	193 327	355	155 536	42 223	51 633	6 862
<b>Nettoabsatz</b>											
1990	226 707	140 327	- 3 822	- 72	73 287	71 036	- 67	86 449	6 811	21 717	12 650
1994	270 088	116 519	18 184	54 316	- 6 897	50 914	- 62	153 630	39 405	21 634	14 237
1995	205 482	173 797	18 260	96 125	3 072	56 342	- 354	32 039	44 069	61 020	21 217
1996	238 427	195 058	11 909	121 929	8 020	55 199	585	42 788	51 544	69 951	7 131
1997	257 521	188 525	16 471	115 970	12 476	43 607	1 560	67 437	37 640	63 181	5 115
<b>Umlauf am Jahresende</b>											
1990	1 458 843	900 977	138 025	369 901	155 045	238 005	2 604	555 362	226 120	223 176	144 686
1994	2 664 814	1 432 661	196 541	627 657	219 214	389 249	3 101	1 229 053	299 048	341 210	190 012 <sup>5)</sup>
1995	2 870 295	1 606 459	214 803	723 781	222 286	445 589	2 746	1 261 090	343 117	402 229	211 231
1996	3 108 724	1 801 517	226 711	845 710	228 306	500 790	3 331	1 303 877	394 661	472 180	216 461
1997	3 366 245	1 990 041	243 183	961 679	240 782	544 397	4 891	1 371 313	432 301	535 359	221 575

## 14.9.2 Durchschnittskurse und Rendite der im Umlauf befindlichen tarifbesteuerten festverzinslichen Wertpapiere \*)

Wertpapierart	1990	1994	1995	1996	1997	1997	
						Juni	Dezember
<b>Durchschnittskurse (%)</b>							
5 % Hypothekendarfandbriefe	.	95,0	96,6	99,7	100,6	101,1	99,5
Öffentliche Darfandbriefe	86,6	94,1	95,9	99,5	100,3	100,8	99,4
Anleihen der öffentlichen Hand	.	95,5	97,8	100,3	101,8	102,4	101,1
6 % Hypothekendarfandbriefe	88,9	94,1	95,3	101,3	103,6	104,1	103,2
Öffentliche Darfandbriefe	89,5	96,0	97,5	101,6	103,7	104,2	103,5
Anleihen der öffentlichen Hand	85,8	95,2	94,0	98,4	102,7	102,3	104,6
7 % Hypothekendarfandbriefe	91,3	100,7	101,5	105,5	108,1	108,4	108,0
Öffentliche Darfandbriefe	91,6	100,7	101,6	105,6	108,2	108,6	107,8
Anleihen der öffentlichen Hand	90,9	102,7	103,8	107,4	108,1	108,9	106,9
8 % Hypothekendarfandbriefe	96,6	105,1	105,9	110,2	112,1	112,9	110,9
Öffentliche Darfandbriefe	96,4	105,1	106,0	110,3	112,2	112,9	110,9
Anleihen der öffentlichen Hand	97,3	105,9	107,1	111,7	113,2	113,9	112,0
9 % Hypothekendarfandbriefe	.	109,9	110,3	113,7	113,5	114,4	111,6
Öffentliche Darfandbriefe	100,4	109,7	110,2	113,8	113,7	114,4	112,6
Anleihen der öffentlichen Hand	.	111,5	111,7	115,0	114,2	114,9	112,4
<b>Renditen (% per annum)</b>							
Hypothekendarfandbriefe	9,0	6,8	6,6	5,6	5,1	4,9	5,2
Öffentliche Darfandbriefe	9,0	6,8	6,5	5,5	5,0	4,9	5,1
Anleihen der öffentlichen Hand	8,8	6,7	6,5	5,6	5,1	5,0	5,1

\*) Ab Juli 1990 bzw. bei Emissionen und Umlauf von Aktien ab Januar 1994 **gesamtdeutsche Angaben**.

1) Einschl. Kassenobligationen, verzinslicher Schatzanweisungen und Schuldbuchforderungen mit Wertpapiercharakter sowie Bundesschatzbriefen und Bundesobligationen.

2) DM-Anleihen, die unter deutscher Konsortialführung begeben wurden.

3) Bei Aktien: Zugang.

4) Bei Aktien: Abgang.

5) Zunahme des Aktienumschlages um 7,771 Mill. DM durch Aufnahme der Gesellschaften aus den neuen Ländern und Berlin-Ost.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

## 14.10 Devisenkurse

## 14.10.1 Devisenkurse mit amtlicher Notiz \*)

Land	Währungseinheiten	... Währungseinheit(en) = Deutsche Mark				Errechneter Vergleichswert 1 Deutsche Mark = ... Währungseinheit(en)			
		1990	1995	1996	1997	1990	1995	1996	1997
Belgien	100 Belgische Francs	4,840	4,8686	4,8540	4,8478	20,661	20,5398	20,6016	20,6279
Dänemark	100 Dänische Kronen	25,880	25,815	26,144	26,246	3,864	3,874	3,825	3,810
Finnland	100 Finnmark	41,260	32,920	33,461	33,050	2,424	3,038	2,989	3,026
Frankreich	100 Französische Francs	29,390	29,253	29,638	29,883	3,403	3,418	3,374	3,346
Großbritannien und Nordirland	1 Pfund Sterling	2,886	2,2135	2,8267	2,9820	0,347	0,4518	0,3807	0,3353
Irland	1 Irisches Pfund	2,659	2,2895	2,6014	2,5785	0,376	0,4368	0,3844	0,3878
Italien	1 000 Italienische Lire	1,3255	0,9045	1,0174	1,0177	754,4323	1 105,6832	982,8976	982,6078
Niederlande	100 Holländische Gulden	88,630	89,335	89,086	88,739	1,128	1,119	1,123	1,127
Norwegen	100 Norwegische Kronen	25,430	22,660	24,114	24,360	3,932	4,413	4,147	4,105
Österreich	100 Schilling	14,212	14,214	14,211	14,213	7,036	7,035	7,037	7,036
Portugal	100 Escudos	1,116	0,9589	0,9936	0,9773	89,606	104,2862	100,6441	102,3227
Schweden	100 Schwedische Kronen	26,530	21,497	22,834	22,682	3,769	4,652	4,418	4,409
Schweiz	100 Schweizer Franken	117,350	124,540	115,000	123,250	0,852	0,803	0,870	0,811
Spanien	100 Pesetas	1,567	1,1791	1,1866	1,1814	63,816	84,8104	84,2744	84,6453
Japan	100 Yen	1,1020	1,3908	1,3408	1,3838	90,7441	71,9011	74,5823	72,2648
Kanada	1 Kanadischer Dollar	1,2890	1,0486	1,1356	1,2445	0,7758	0,9537	0,8806	0,8035
Vereinigte Staaten	1 US-Dollar	1,4940	1,4335	1,5548	1,7921	0,6693	0,6976	0,6432	0,5580
Nachrichtlich:									
Europäisches Währungssystem	1 ECU 1)	2,0420	1,88397	1,94653	1,97632	0,4897	0,530794	0,513735	0,505991

## 14.10.2 Devisenkurse ausgewählter Länder 1997 \*\*)

Land	Währung	Devisen-Mittelkurs bzw. errechneter Vergleichswert		Land	Währung	Devisen-Mittelkurs bzw. errechneter Vergleichswert	
		1 Währungs- einheit = ... DM	1 DM = ... Währungs- einheit(en)			1 Währungs- einheit = ... DM	1 DM = ... Währungs- einheit(en)
<b>Europa</b>				Chile 3)	Chilenischer Peso	0,00408	245,2430
Bulgarien	Lew	0,00100	1 000,0000	Kuba 3)	Kubanischer Peso	1,7928	0,5578
Griechenland	Drachme	0,00633	157,8900	Mexiko	Mexikanischer Peso	0,2231	4,4821
Island	Isländische Krone	0,0248	40,2900	Peru	Neuer Sol	0,6577	1,5206
Jugoslawien (Serbien/Montenegro)	Jugoslaw. Neuer Dinar	0,3030	3,3000	<b>Asien</b>			
Polen	Zloty	0,5093	1,9635	Bahrain	Bahrain-Dinar	4,7390	0,2110
Rumänien	Leu	0,000223	4 484,0000	Bangladesch	Taka	0,0395	25,3108
Russische Föderation	Rubel	0,000298	3 360,0200	China	Renminbi Yuan	0,2161	4,6267
Slowakei	Slowakische Krone	0,0516	19,3980	Hongkong 3)	Hongkong-Dollar	0,2312	4,3258
Tschechische Republik	Tschechische Krone	0,0518	19,3200	Taiwan	Neuer Taiwan-Dollar	0,0548	18,2400
Türkei	Türkisches Pfund/Lira	0,00000873	114 515,0000	Indien	Indische Rupie	0,0456	21,9350
Ungarn	Forint	0,00880	113,5900	Indonesien	Rupiah	0,000337	2 964,1250
<b>Afrika</b>				Irak 3)	Irak-Dinar	.. 9)	.. 9)
Äthiopien	Birr	0,2586	3,8674	Israel	Neuer Schekel	0,5069	1,9728
Algerien	Algerischer Dinar	0,0307	32,5719	Jordanien	Jordan-Dinar	2,5233	0,3963
Kenia	Kenia-Schilling	0,0285	35,1097	Korea, Republik	Won	0,00107	938,9400
Kongo, Dem. Republik 2)	Neuer Zaire	0,0000166	60 093,0900	Kuwait	Kuwait-Dinar	5,8954	0,1696
Libyen	Libyscher Dinar	4,6103	0,2169	Libanon	Libanesisches Pfund	0,00117	851,7900
Marokko	Dirham	0,1844	5,4244	Malaysia	Malaysischer Ringgit	0,4572	2,1871
Nigeria 3)	Naira	0,0811 4)	12,3330 4)	Pakistan	Pakistanische Rupie	0,0405	24,6736
		0,0238 4)	42,0517 4)	Philippinen	Philippinischer Peso	0,0442	22,6113
Simbabwe	Simbabwe-Dollar	0,0968	10,3299	Saudi-Arabien	Saudi Riyal	0,4773	2,0950
Südafrika	Rand	0,3695	2,7067	Singapur	Singapur-Dollar	1,0671	0,9371
Tunesien	Tunesischer Dinar	1,5655	0,6388	Thailand	Baht	0,0378	26,4232
<b>Amerika</b>				Vereinigte Arabische Emirate	Dirham	0,4870	2,0536
Argentinien	Argentinischer Peso	1,7906	0,5585	<b>Australien und Ozeanien</b>			
Bolivien	Boliviano	0,3340	2,9937	Australien	Australischer Dollar	1,1627	0,8601
Brasilien 3)	Real	1,6041 4)	0,6234 4)	Neuseeland	Neuseeland-Dollar	1,0399	0,9616
		1,5824 4)	0,6320 4)				

\*) Amtliche Devisenkurse an der Frankfurter Börse; Kassa-Mittelkurse in DM. Telegrafische Auszahlung. – Stand: Jahresende.

\*\*) Die Devisenkurse wurden aus in der Regel zuverlässigen Quellen des entsprechenden Landes entnommen. – Stand: Jahresende.

1) Der ECU (European Currency Unit) ist eine künstlich geschaffene Währungseinheit, die im Rahmen des Europäischen Währungssystems (EWS) Verwendung findet. – Quelle: Europäische Kommission, Brüssel.

2) Ehem. Zaire.

3) Differenziertes Kurssystem.

4) Das Kurssystem läßt keine klare Trennung zwischen der Abrechnung kommerzieller und nicht-kommerzieller Transaktionen erkennen.

5) Seit dem 1.7.1997 in die Volksrepublik China als „Special Administrative Region“ (Sonderverwaltungsregion) eingegliedert.

6) Für den Irak-Dinar sind zur Zeit keine Devisenkurse erhältlich.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

## 14.11 Wertpapier-Kundendepots nach Wertpapierarten \*)

Jahresende	Schuldverschreibungen inländischer Emittenten <sup>1)</sup>					Aktien inländischer Emittenten <sup>4)</sup>	Investmentzertifikate der Fonds inländischer Kapitalanlagegesellschaften <sup>5)</sup>	DM-Schuldverschreibungen ausländischer Emittenten		
	insgesamt	Bankschuldverschreibungen	Anleihen des Bundes (einschl. Lastenausgleichs-Fonds), der Länder und der Gemeinden	Anleihen der Bundesbahn, Reichsbahn und der Bundespost <sup>2)</sup>	Industrieobligationen <sup>3)</sup>				1 000 Stück	Mill. DM Nominalwert
<b>Ale inländischen Deponentengruppen</b>										
1991	648 313	389 205	224 840	31 600	2 668	65 603	2 660 081	33 441		
1993	764 568	496 463	217 120	49 191	1 794	81 789	3 352 651	32 327		
1994	880 264	555 341	241 405	82 083	1 435	93 277	4 157 496	33 682		
1995	925 208	621 450	241 451	39 145	23 162	95 646	4 628 779	34 300		
1996 <sup>6)</sup>	963 636	657 008	253 879	33 089	19 660	103 197	5 127 655	36 348		
<b>dar. Inländische Privatpersonen</b>										
1991	267 717	139 424	119 389	7 726	1 178	20 910	1 330 711	19 558		
1993	268 548	149 778	108 404	9 831	535	26 561	1 549 888	16 217		
1994	301 861	174 469	111 070	15 889	433	28 150	2 154 585	15 051		
1995	319 144	193 990	111 530	7 464	6 160	27 855	2 229 588	14 009		
1996 <sup>6)</sup>	316 563	189 471	117 893	4 279	4 920	29 886	2 356 736	13 881		

## \*) Gesamtdeutsche Angaben.

<sup>1)</sup> Nur auf DM laufende Schuldverschreibungen, ohne Namensschuldverschreibungen; einschl. der bei der Bundesschuldenverwaltung eingetragenen Einzelschuldbuchforderungen an den Bund und seine Sondervermögen.

<sup>2)</sup> Einschl. Anleihen der Treuhänderanstalt und des Bundesbahnvermögens; Anleihen der Bundespost bis einschl. Ende 1994.

<sup>3)</sup> Ab Ende 1995 einschl. Anleihen der Bundespost.

<sup>4)</sup> Ohne Versicherungsaktien; einschl. Genußscheine.

<sup>5)</sup> Einschl. der Anteile von Spezialfonds und Zertifikaten der inländischen offenen Immobilienfonds und ab August 1994 einschl. Geldmarktfonds.

<sup>6)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

## 14.12 Soll- und Habenzinsen \*)

Erhebungszeitraum <sup>1)</sup>	Sollzinsen					Habenzinsen				
	Kontokorrentkredite		Wechseldiskontkredite <sup>3)</sup>	Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke <sup>4)</sup>	Ratenkredite <sup>5)</sup>	Festgelder <sup>6)</sup>		Spareinlagen		
	von 200 000 DM bis unter 1 Mill. DM <sup>2)</sup>	von 1 Mill. DM bis unter 5 Mill. DM				Von 100 000 DM bis unter 1 Mill. DM	von 1 Mill. DM bis unter 5 Mill. DM	mit dreimonatiger Kündigungsfrist <sup>7)</sup>	mit vereinbarter Kündigungsfrist <sup>8)</sup>	
								von 12 Monaten	von 4 Jahren und darüber	
1994 März	11,81	9,89	7,37	7,64	0,53	4,93	5,34	2,12	3,04	4,13
Juni	11,27	9,42	6,67	7,68	0,51	4,25	4,61	2,08	3,02	4,11
September	11,25	9,43	6,63	7,86	0,52	4,16	4,50	2,07	3,01	4,08
Dezember	11,25	9,32	6,62	8,05	0,52	4,41	4,81	2,07	3,01	4,08
1995 März	11,25	9,27	6,61	8,01	0,51	4,24	4,57	2,06	3,01	4,08
Juni	11,00	8,79	6,13	7,49	0,50	3,85	4,14	2,04	2,95	4,01
September	10,68	8,49	5,76	7,21	0,49	3,60	3,87	2,03	2,90	3,94
Dezember	10,52	8,32	5,37	6,88	0,48	3,41	3,70	2,02	2,87	3,90
1996 März	10,28	8,07	5,18	6,64	0,46	2,91	3,10	2,01	2,80	3,80
Juni	10,08	7,81	4,76	6,61	0,45	2,83	3,05	2,01	2,76	3,75
September	10,05	7,87	4,73	6,55	0,45	2,70	2,90	1,98	2,71	3,70
Dezember	9,30	7,76	4,70	6,36	0,43	2,70	2,94	1,94	-	-
1997 März	9,16	7,73	4,72	6,22	0,43	2,64	2,90	1,79	-	-
Juni	9,13	7,73	4,71	6,19	0,42	2,63	2,85	1,70	-	-
September	9,12	7,75	4,70	6,17	0,42	2,66	2,88	1,63	-	-
Dezember	9,05	7,71	4,73	6,31	0,42	2,97	3,27	1,62	-	-

## \*) Deutschland.

<sup>1)</sup> Jeweils die beiden mittleren Wochen der angegebenen Monate.

<sup>2)</sup> Bis einschl. Oktober 1996; unter 1 Mill. DM.

<sup>3)</sup> Bundesbankfähige Abschnitte bis unter 100 000 DM.

<sup>4)</sup> Effektivverzinsung in % per annum, bei deren Errechnung von einer jährlichen Grundtilgung von 1 % zuzüglich ersparter Zinsen ausgegangen wird und die von den beteiligten Instituten jeweils vereinbarten Rückzahlungsmodalitäten berücksichtigt werden; nur für Gleitzinsen.

<sup>5)</sup> Zinssätze in % pro Monat vom ursprünglich in Anspruch genommenen Kreditbetrag von 10 000 DM bis 30 000 DM einschl. und einer Laufzeit von 36 Monaten bis einschl. 60 Monaten;

bis einschl. Oktober 1996 Ratenkredite von 5 000 DM bis unter 15 000 DM und einer Laufzeit von über 24 Monaten bis einschl. 48 Monaten. Neben der Verzinsung wird von den meisten Instituten eine einmalige Bearbeitungsgebühr (im allgemeinen 2 %, zum Teil auch 3 % der Darlehenssumme) berechnet.

<sup>6)</sup> Mit vereinbarter Laufzeit von 1 Monat; bis einschl. Oktober 1996: von 1 bis einschl. 3 Monaten.

<sup>7)</sup> Es wird lediglich eine Mindest- bzw. Grundverzinsung, aber keine Prämie bzw. kein Bonus gewährt.

<sup>8)</sup> Ab Dezember 1996 in dieser Form nicht mehr erfragt.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

## 14.13 Versicherungsunternehmen \*)

## 14.13.1 Brutto-Beiträge für das selbst abgeschlossene Versicherungsgeschäft

Jahr	Insgesamt		Bundesaufsicht		Landesaufsicht (1)	
	Berichtende Versicherungsunternehmen	Brutto-Beiträge	Berichtende Versicherungsunternehmen	Brutto-Beiträge	Berichtende Versicherungsunternehmen	Brutto-Beiträge
	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM
<b>Lebensversicherungsunternehmen</b>						
1993	123	76 634	119	75 464	4	1 170
1994	120	83 976	116	82 654	4	1 322
1995	124	89 310	120	87 855	4	1 454
1996	125	93 944	121	92 370	4	1 574
<b>Pensions- und Sterbekassen</b>						
1993	1 117	3 570	203	3 526	914	44
1994	1 115	3 528	199	3 481	916	47
1995	1 100	3 776	192	3 731	908	45
1996	1 096	3 759	195	3 685	901	74
<b>Krankenversicherungsunternehmen 2)</b>						
1993	110	25 695	61	24 692	49	1 003
1994	101	28 007	56	27 071	45	936
1995	102	32 113	58	32 111	44	2
1996	101	34 284	57	34 283	44	1
<b>Schaden- und Unfallversicherungsunternehmen 3)</b>						
1993	885	92 207	321	86 508	564	5 699
1994	777	98 820	262	93 455	515	5 365
1995	750	102 256	267	98 946	483	3 310
1996	733	102 492	266	99 042	467	3 450
<b>Alle Versicherungsunternehmen (ohne Rückversicherungsunternehmen)</b>						
1993	2 235	198 106	704	190 190	1 531	7 916
1994	2 113	214 331	633	206 661	1 480	7 670
1995	2 076	227 455	637	222 643	1 439	4 811
1996	2 055	234 479	639	229 380	1 416	5 099
<b>Nachrichtlich: Rückversicherungsunternehmen</b>						
1992/93	32	47 905	32	47 905	-	-
1993/94	32	55 218	32	55 218	-	-
1994/95	33	55 810	33	55 810	-	-
1995/96	36	55 882	36	55 882	-	-
1996/97	33	57 274	33	57 274	-	-

## 14.13.2 Kapitalanlagen \*\*)

Mill. DM

Jahr	Insgesamt	Grundstücke	Hypotheken-, Grundschild- und Rentenschuldforderungen	Namensschuldverschreibungen 3)	Wertpapiere 4)	Darlehen und Vorauszahlungen auf Versicherungsscheine	Beteiligungen 5)	Einlagen bei Kreditinstituten 6)	Andere Kapitalanlagen
<b>Lebensversicherungsunternehmen</b>									
1994 7)	641 345	32 287	97 696	312 652	164 488	10 057	17 806	2 102	4 257
1995	703 768	32 677	103 050	358 143	175 318	10 301	19 531	3 413	1 335
1996	768 003	31 100	107 158	395 774	195 106	10 080	22 924	4 274	1 587
1997	833 944	31 190	111 334	416 113	233 183	10 013	25 337	4 414	2 360
<b>Pensions- und Sterbekassen</b>									
1994 7)	92 396	6 590	9 416	28 286	46 354	52	176	987	535
1995	99 866	6 519	9 688	30 563	51 357	13	25	1 519	182
1996	107 038	6 534	9 432	34 273	55 198	12	41	1 197	351
1997	115 237	6 954	8 943	37 958	59 810	0	40	1 276	256
<b>Krankenversicherungsunternehmen</b>									
1994 7)	61 191	3 535	1 773	34 608	18 618	-	1 632	286	739
1995	71 596	3 635	1 959	43 158	20 467	-	1 874	490	13
1996	83 943	3 550	1 988	51 545	24 157	-	2 167	519	17
1997	97 048	3 534	2 203	58 626	28 955	-	2 389	1 248	93
<b>Schaden- und Unfallversicherungsunternehmen</b>									
1994 7)	123 866	8 746	4 199	43 505	51 313	132	12 031	3 148	792
1995	142 868	9 050	4 409	52 855	58 870	119	13 700	3 478	387
1996	158 789	9 156	4 471	58 824	63 316	98	18 634	4 050	240
1997	169 749	9 502	4 423	61 830	69 343	92	20 207	4 085	267
<b>Rückversicherungsunternehmen</b>									
1994 7)	77 380	3 698	103	12 774	29 848	-	28 580	2 163	214
1995	98 619	3 835	136	20 091	37 127	-	35 242	2 173	15
1996	103 413	3 751	137	19 100	40 846	-	36 891	2 673	15
1997	131 066	3 614	140	19 655	49 070	-	55 141	3 414	32
<b>Insgesamt</b>									
1994 7)	996 178	54 856	113 187	431 825	310 621	10 241	60 225	8 686	6 537
1995	1 116 717	55 716	119 242	504 810	343 139	10 433	70 372	11 073	1 932
1996	1 221 186	54 091	123 186	559 516	378 623	10 190	80 657	12 713	2 210
1997	1 347 044	54 794	127 043	594 182	440 361	10 105	103 114	14 437	3 008

\*) Deutschland.

\*\*) Bestand am Jahresende. - Angaben für die unter Bundesaufsicht sowie die unter Landesaufsicht stehenden öffentlich-rechtlichen Versicherungsunternehmen.

1) Einschl. der unter Landesaufsicht stehenden kleineren Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit, die hier jeweils mit ihren Angaben aus dem vorhergehenden Geschäftsjahr erfaßt worden sind.

2) Abweichungen gegenüber der Anzahl und den Brutto-Beiträgen der Kranken- bzw. Schaden- und Unfallversicherungsunternehmen in Tab. 14.15. bzw. 14.17 sind auf unterschiedliche Erfassung zurückzuführen.

3) Einschl. Schuldscheinforderungen und Darlehen; ab 1995 auch Ausleihungen an verbundene Unternehmen und Beteiligungsunternehmen.

4) Bis 1994 einschl. anderer Anlagearten.

5) Einschl. Anteilen an verbundenen Unternehmen, aber ohne Ausleihungen an Beteiligungsunternehmen oder verbundenen Unternehmen.

6) Ohne laufende Guthaben.

7) Ab 1994 handelt es sich um die Angaben aus der Vierteljahresstatistik.

Quelle: Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen, Berlin



## 14.14 Lebensversicherungsunternehmen \*)

Jahr	Berichts- Unterneh- men 1)	Selbst abgeschlossene Lebensversicherungen										
		Bestand am Anfang der Berichtszeit		Zugang 2)		Abgang 3)		Bestand am Ende der Berichtszeit		durchschnittliche Versicherungssumme		
		Versiche- rungsver- träge 4)	Versiche- rungs- summe	Versiche- rungsver- träge 4)	Versiche- rungs- summe	Versiche- rungsver- träge 4)	Versiche- rungs- summe	Versiche- rungsver- träge 4)	Versiche- rungs- summe	Bestand	eingel. Ver- sicherungs- scheine	
		Anzahl	Mill. DM	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM	DM		
<b>Einzelversicherungen</b>												
1993	.	74 412	1 997 009	7 012	357 478	6 092	187 498	75 329	2 166 989	28 767	42 877	
1994	.	75 125	2 144 746	6 536	377 562	6 266	202 408	75 394	2 319 899	30 770	45 609	
1995	.	68 633	2 218 709	4 830	296 910	5 280	190 028	68 183	2 325 592	34 108	53 013	
1996	.	67 996	2 333 774	4 972	324 840	5 192	199 432	67 776	2 459 182	36 283	53 638	
davon:												
Kapitalbildende Kapitallebensversicherungen einschl. vermögensbildender Lebensversicherungen												
1993	.	62 016	1 625 259	4 162	217 917	4 503	122 296	64 673	1 720 881	26 609	61 733	
1994	.	64 601	1 716 974	3 598	223 511	4 555	133 011	63 644	1 807 473	28 400	64 682	
1995	.	60 859	1 768 777	3 066	175 051	4 473	136 575	59 453	1 807 253	30 398	44 211	
1996	.	59 314	1 803 803	3 107	186 748	4 323	138 783	58 098	1 851 768	31 873	43 634	
Lebensversicherungen, bei denen das Anlagerisiko vom Versicherungsnehmer getragen wird 5)												
1993	.	996	31 014	224	8 478	78	3 341	1 142	36 151	31 658	34 904	
1994	.	1 126	35 219	208	8 736	89	3 780	1 246	40 175	32 253	37 175	
1995	.	1 246	40 204	217	9 296	95	4 229	1 367	45 271	33 117	38 818	
1996	.	1 367	45 269	187	8 886	103	4 616	1 451	49 539	34 118	42 263	
Risikoversicherungen 6)												
1993	.	6 528	234 124	1 833	85 121	1 346	48 805	7 014	270 440	38 556	41 376	
1994	.	6 929	259 009	1 861	91 626	1 421	51 661	7 369	298 974	40 572	44 097	
1995	.	3 120	235 134	683	61 137	417	29 795	3 386	266 476	78 699	88 505	
1996	.	3 371	279 027	695	72 630	451	35 013	3 615	316 644	87 592	100 203	
Berufsunfähigkeitsversicherungen												
1993	.	163	23 701	28	4 445	15	2 145	176	26 001	147 698	157 105	
1994	.	155	20 751	34	5 919	17	2 259	172	24 410	141 781	159 634	
1995	.	168	23 910	37	6 782	18	2 613	187	28 079	150 155	175 104	
1996	.	187	28 079	36	7 015	20	3 060	203	32 034	157 798	185 778	
Renten- und Pensions- sowie Pflegerentenversicherungen												
1993	.	1 708	82 911	765	41 517	150	10 911	2 323	113 517	48 859	51 716	
1994	.	2 313	112 793	834	47 771	183	11 697	2 963	148 867	50 238	52 961	
1995	.	3 240	150 684	827	44 644	277	16 816	3 790	178 511	47 101	54 129	
1996	.	3 757	177 596	947	49 561	295	17 960	4 409	209 197	47 437	48 639	
Kollektivversicherungen 7)												
1993	.	10 163	198 772	1 107	36 456	907	25 721	10 362	209 506	20 218	27 571	
1994	.	10 307	209 450	978	34 555	949	26 821	10 336	217 183	21 012	27 920	
1995	.	16 955	310 397	2 333	63 951	2 381	57 160	16 908	317 188	18 760	24 510	
1996	.	16 914	319 330	2 496	76 685	2 311	54 821	17 099	341 194	19 953	26 594	
davon:												
Bausparisiko- und Restschuldversicherungen 8)												
1993	.	5 239	96 823	734	19 445	613	18 293	5 361	97 976	18 277	23 643	
1994	.	5 307	97 977	659	19 031	660	19 432	5 306	97 577	18 389	24 353	
1995	.	9 094	126 418	1 474	26 848	1 785	38 829	8 784	116 437	13 256	17 434	
1996	.	8 733	115 585	1 755	33 277	1 742	34 147	8 746	114 715	13 115	17 538	
übrige Kollektivversicherungen												
1993	.	4 923	101 949	373	17 011	294	7 429	5 002	111 531	22 298	35 514	
1994	.	5 000	111 473	319	15 524	289	7 390	5 030	119 607	23 779	35 823	
1995	.	7 861	183 979	859	37 103	596	20 331	8 124	200 751	24 711	43 156	
1996	.	8 181	203 745	741	43 408	569	20 674	8 353	226 479	27 113	45 623	
Sonstige Lebensversicherungen 9)												
1995	.	-	-	314	8 756	6	1 070	308	7 686	24 955	14 703	
1996	.	308	7 686	240	7 319	27	2 675	521	12 330	23 666	15 804	
<b>Insgesamt</b>												
1993	.	123	84 526	2 195 781	8 109	393 934	6 999	213 219	85 637	2 376 496	27 751	40 872
1994	.	120	85 432	2 354 196	7 514	412 116	7 215	229 229	85 731	2 537 083	29 594	43 297
1995	.	124	85 588	2 529 106	7 477	369 617	7 667	248 258	85 399	2 650 466	31 036	43 029
1996	.	124	85 218	2 660 790	7 708	408 844	7 530	256 928	85 396	2 812 706	32 936	43 428

\*) Deutschland. - Wegen geänderter Zuordnung der Versicherungsarten ab dem Geschäftsjahr 1995 ist die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren stark eingeschränkt. Eine Anpassung der Vorjahreszahlen ist nicht vollständig möglich. Auf die Anmerkungen zu den einzelnen Versicherungsarten wird verwiesen.

1) Ohne in Liquidation befindliche Versicherungsunternehmen.

2) Eingelöste Versicherungsscheine, Erhöhungen der Versicherungssummen u.a.

3) Ablauf, Tod, Rückkauf, Umwandlung u.a.

4) Bei Kollektiv- und Risikoversicherungen: Anzahl der versicherten Personen.

5) Bis 1994: Fondsgedundene Lebensversicherungen.

6) Bis 1994: Einschl. Einzel-Restschuldversicherungen.

7) Die nach Einzeltarifen abgeschlossenen Kollektivversicherungen sind bis 1994 unter Einzelversicherungen erfasst.

8) Bis 1994: Bausparisiko-, Risiko- und Berufsunfähigkeitsversicherungen.

9) Lebensversicherungen ohne Überschußbeteiligung, Tontinen- und Kapitalisierungsgeschäfte (bis 1994: keine Angaben, da neue Versicherungsarten).

Quelle: Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen, Berlin

## 14.15 Krankenversicherungsunternehmen \*)

## 14.15.1 Beträge und Zahlungen für Versicherungsfälle

Jahr	Berichtende Unternehmen	Bestandsbeiträge einschl. Nebenleistungen <sup>1)</sup>							Brutto-Aufwendungen für Versicherungsfälle <sup>1)2)</sup>					
		insgesamt	nach Art der Lebensversicherung					nach Art der Schadenversicherung	nach Art der Lebensversicherung				nach Art der Schadenversicherung	
			Krankheitskostenversicherung	Krankentagegeldversicherung	Selbst. Krankenhaustagegeldversicherung	Pflegepflichtversicherungen	freiwillige Pflegeversicherungen		sonstige selbst. Teilversicherungen	insgesamt	substituive ohne Pflegepflichtversicherung	Pflegepflichtversicherungen		nicht-substituive Versicherung
Anzahl	Mill. DM													
1995	58	31 241	20 636	1 613	1 521	2 233	154	4 408	676	19 196	17 663	333	1 200	444
1996	57	35 234	22 978	1 666	1 542	3 625	167	4 568	688	20 388	18 703	523	1 163	442

## 14.15.2 Versicherungen nach Versicherungsarten

Jahr	Berichtende Unternehmen	Einzelversicherung					Gruppenversicherung	
		Bestand am Anfang des Geschäftsjahres	Zugang	Abgang	Veränderung		Bestand am Ende des Geschäftsjahres	Bestand am Ende des Geschäftsjahres
					insgesamt	dar. Umstufungen		
Anzahl	1 000							
<b>nach Art der Lebensversicherung <sup>3)</sup></b>								
<b>Krankheitskostenversicherung</b>								
1995	-	11 345	864	835	- 9	- 14	11 365	791
1996	-	12 431	814	849	- 145	- 85	12 251	762
<b>Krankentagegeldversicherung</b>								
1995	-	2 295	227	200	4	18	2 326	307
1996	-	2 424	226	205	- 9	- 36	2 438	318
<b>Krankenhaustagegeldversicherung</b>								
1995	-	8 210	375	416	8	4	8 176	234
1996	-	8 511	361	415	2	- 3	8 459	225
<b>Pflegepflichtversicherung</b>								
1995	-	339	4 608	437	1 696	475	6 207	126
1996	-	6 823	484	455	- 9	8	6 843	123
<b>freiwillige Pflegeversicherung</b>								
1995	-	336	102	58	26	32	406	11
1996	-	418	46	30	9	9	443	15
<b>Sonstige selbständige Teilversicherung</b>								
1995	-	5 015	389	293	41	33	5 152	209
1996	-	5 200	365	272	201	75	5 494	203
<b>nach Art der Schadenversicherung <sup>3)4)</sup></b>								
1995	-	2 192	676	311	- 23	0	2 534	323
1996	-	2 986	844	371	- 24	4	3 435	325
<b>insgesamt <sup>3)</sup></b>								
1995	58	29 732	7 242	2 550	1 743	548	36 165	2 001
1996	57	38 793	3 140	2 597	25	- 28	39 361	1 971
<b>Nachrichtlich: Anzahl der versicherten Personen</b>								
1995	-	18 481	2 540	1 306	- 31	10	19 684	937
1996	-	20 819	1 821	1 360	8	9	21 288	1 245

\*) Deutschland. - Wegen geänderter Zuordnung der Versicherungsarten ab dem Geschäftsjahr 1995 ist die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren stark eingeschränkt. Auf den Nachweis zurückliegender Jahre wird daher verzichtet.

1) Im selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft.

2) Ohne Schadenregulierungskosten einschl. Abwicklungsergebnis der Rückstellung für Versicherungsfälle der Vorjahre.

3) Anzahl der Tarifversicherten.

4) Reisekranken-, Restschuld- und sonstige Schadenversicherungen.

Quelle: Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen, Berlin

## 14.16 Rückversicherungsunternehmen \*)

Mill. DM

Versicherungsbranche	Brutto-Beträge einschl. Nebenleistungen						Aufwendungen der Rückversicherer für <sup>1)</sup>			
	insgesamt		Rückversicherer <sup>2)</sup>		Erstversicherer <sup>2)</sup>		Versicherungsfälle für eigene Rechnung <sup>4)</sup>		den Versicherungsbetrieb für eigene Rechnung	
	1995/96	1996/97	1995/96	1996/97	1995	1996	1995/96	1996/97	1995/96	1996/97
Lebensversicherung	10 354	11 054	9 780	10 513	574	541	3 419	4 394	2 146	2 649
Allgemeine Unfallversicherung	2 510	2 643	2 382	2 513	128	130	784	1 086	688	980
Allgemeine Haftpflichtversicherung	5 888	5 641	5 527	5 250	361	391	3 917	4 263	1 292	1 717
Kraftfahrzeugversicherung	14 145	13 792	12 819	12 552	1 326	1 240	7 846	10 757	1 901	2 523
Luft- u. Raumfahrtversicherung <sup>3)</sup>	1 201	1 219	1 129	1 144	72	75	535	819	138	242
Feuerversicherung	9 942	10 121	9 292	9 453	650	668	3 806	5 464	2 042	2 997
Transportversicherung	2 144	2 175	2 013	2 068	131	107	1 091	1 381	441	565
Sonstige Versicherungen	14 489	15 444	12 940	13 781	1 549	1 663	6 162	7 919	3 070	4 478
<b>Gesamtgeschäft</b>	<b>60 673</b>	<b>62 089</b>	<b>55 882</b>	<b>57 274</b>	<b>4 791</b>	<b>4 815</b>	<b>27 580</b>	<b>36 063</b>	<b>11 718</b>	<b>16 151</b>
Anzahl der berichtenden Versicherungsunternehmen	236	237	36	33	200	204	-	-	-	-

\*) Deutschland.

1) Ohne Erstversicherer.

2) Werte beziehen sich auf Bilanzstichtage 30.9., 31.12. des Vorjahres und 30.6. des Berichtsjahres.

3) Hier ist ab dem Geschäftsjahr 1994/1995 das in Rückdeckung übernommene Geschäft aller Erstversicherungsunternehmen erfasst.

4) Unter Berücksichtigung der Erträge bzw. Aufwendungen aus der Abwicklung der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle der Vorjahre.

5) Ab 1995/96 nur noch Luftfahrt-Kasko und sonstige Luftfahrtversicherung.

Quelle: Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen, Berlin

## 14.17 Schaden- und Unfallversicherung nach Versicherungszweigen \*)

Versicherungszweig <sup>1)</sup>	Berichtende Unternehmen		Brutto-Beiträge einschl. Nebenleistungen				Brutto-Aufwendungen für			
	1995	1996	gebuchte		verdiente		Versicherungsfälle <sup>2)</sup>		Versicherungsbetriebe	
			1995	1996	1995	1996	1995	1996	1995	1996
	Anzahl		Mill. DM							
Krankenversicherung . . . . .	4	7	75	120	59	109	40	71	24	35
Allgemeine Unfallversicherung . . . . .	140	139	9 115	9 432	9 084	9 404	3 232	3 379	3 528	3 567
Allgemeine Haftpflichtversicherung . . . . .	140	137	11 532	11 966	11 416	11 862	8 231	8 035	3 771	3 882
Kraftfahrzeugversicherung insges. . . . .	123	125	44 120	42 489	44 378	42 782	35 890	35 197	6 405	6 436
Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung . . . . .	120	123	26 619	25 547	26 759	25 728	24 522	24 094	2 907	2 975
Fahrzeugvollversicherung . . . . .	119	122	12 845	12 163	12 942	12 264	8 766	8 574	2 095	2 031
Fahrzeugteilversicherung . . . . .	117	120	3 957	4 099	3 972	4 124	2 519	2 455	950	993
Kraftfahrt-Unfallversicherung . . . . .	117	119	699	860	706	866	83	74	453	437
Luft- u. Raumfahrtversicherung . . . . .	29	29	162	173	166	167	78	66	19	19
Rechtsschutzversicherung . . . . .	44	44	4 494	4 735	4 418	4 672	3 175	3 363	1 526	1 565
Feuerversicherung . . . . .	122	121	5 535	5 234	5 342	5 265	3 206	3 399	1 437	1 413
Einbruchdiebstahl- u. Raubversicherung . . . . .	100	98	1 033	1 037	1 033	1 042	740	703	355	361
Leitungswasserversicherung . . . . .	95	96	580	606	579	606	283	412	213	218
Glasversicherung . . . . .	118	121	1 206	1 205	1 187	1 214	474	483	472	478
Sturmversicherung . . . . .	95	95	525	552	521	551	164	86	177	182
Verbundene Hausratversicherung . . . . .	131	131	4 238	4 487	4 197	4 422	2 206	2 206	1 472	1 518
Verbundene Wohngebäudeversicherung . . . . .	131	130	5 915	6 375	5 846	6 267	3 660	3 753	1 692	1 783
Hagelversicherung . . . . .	12	13	253	240	253	241	183	186	45	48
Tierversicherung . . . . .	13	12	92	85	92	87	73	77	28	25
Technische Versicherung . . . . .	82	82	3 014	3 012	3 018	3 009	2 046	2 039	872	876
Einheitsversicherung . . . . .	19	18	46	41	46	42	23	21	13	12
Transportversicherung . . . . .	75	74	2 534	2 596	2 570	2 598	1 786	1 854	683	701
Kreditversicherung . . . . .	12	12	1 508	1 611	1 500	1 613	1 480	1 714	346	391
EC-Versicherung <sup>3)</sup> . . . . .	54	55	428	456	428	449	221	114	113	125
Betriebsunterbrechungsversicherung . . . . .	81	85	1 355	1 308	1 354	1 321	795	843	388	374
Beistandsleistungsverversicherung . . . . .	49	53	534	552	523	550	312	332	144	159
Luft- u. Raumfahrt-Haftpflichtversicherung . . . . .	30	31	126	146	126	140	85	117	24	26
Sonstige Versicherungszweige . . . . .	179	173	3 789	3 989	3 902	3 981	2 884	3 006	872	810
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>278</b>	<b>272</b>	<b>102 209</b>	<b>102 427</b>	<b>102 038</b>	<b>102 374</b>	<b>71 267</b>	<b>71 436</b>	<b>24 619</b>	<b>25 004</b>

<sup>1)</sup> Deutschland. - Ergebnisse des selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäfts inländischer Schaden- und Unfallversicherungsunternehmen.

<sup>2)</sup> Angaben zu den Versicherungszweigen erfolgen nach Maßgabe von § 29 der Verordnung über die Berichterstattung von Versicherungsunternehmen gegenüber dem Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen, die für alle nach dem 31.12.1994 beginnenden Geschäftsjahre anzuwenden ist.

<sup>3)</sup> Unter Berücksichtigung der Erträge bzw. Aufwendungen aus der Abwicklung der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle der Vorjahre.

<sup>4)</sup> Versicherung zusätzlicher Gefahren zur Feuer- bzw. Betriebsunterbrechungsverversicherung (EC - Extended Coverage).

Quelle: Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen, Berlin

## 14.18 Fundstellen und weiterführende Informationen \*)

Berichterstattung in der Fachserie 9 «Geld und Kredit»:

regelmäßig:	Reihe
Aktienmärkte <sup>1)</sup> . . . . .	2 (m)
einmalig bzw. unregelmäßig:	
Index der Aktienkurse - Lange Reihen - . . . . .	2.S.1

Ausgewählte Beiträge in «Wirtschaft und Statistik»:

regelmäßig:	Heft
Bauspargeschäft . . . . .	10/97 (j)
Aktienmärkte . . . . .	1/95 (j)
einmalig bzw. unregelmäßig:	
Neuberechnung des Index der Aktienkurse auf Basis 1980 . . . . .	1/84
Umlauf und Deckung von Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute . . . . .	4/84
Zur Einstellung der Statistik der Aktienmärkte . . . . .	1/96

<sup>1)</sup> Abkürzungen siehe «Veröffentlichungsnachweis», S. 734.

<sup>2)</sup> Mit Erscheinen des Berichtsmonats Juni 1995 wurde die Reihe 2 eingestellt.

## 15 Rechtspflege \*

	Seite
15.0 Vorbemerkung .....	349
Gerichte	
15.1 Gerichte am 31.12.1997 .....	350
15.2 Richter und Richterinnen im Bundes- und Landesdienst 1997 .....	350
15.3 Staatsanwälte/-anwältinnen, Rechtsanwälte/-anwältinnen und Notare/Notarinnen 1993 bis 1997 .....	350
15.4 Geschäftsabwicklung bei Gerichten und Staatsanwaltschaften 1994 bis 1997 .....	351
15.5 Deutsches Patentamt und Bundespatentgericht 1996 und 1997 .....	356
Tatermittlung und Strafverfolgung	
15.6 Straftaten und polizeilich ermittelte Tatverdächtige 1994 bis 1996 .....	357
15.7 Abgeurteilte und Verurteilte 1970 bis 1996 .....	358
15.8 Verurteilte 1980 bis 1996 nach Altersgruppen .....	358
15.9 Verurteilte 1996 nach Hauptdeliktgruppen und ausgewählten Straftaten .....	360
15.10 Wegen Vergehen im Straßenverkehr Verurteilte 1970 bis 1996 .....	362
15.11 Entziehung der Fahrerlaubnis, Fahrverbote 1970 bis 1996 .....	362
15.12 Wegen Verstößen gegen das Betäubungsmittelgesetz Verurteilte 1985 bis 1996 .....	362
15.13 Verurteilte Deutsche 1980 bis 1996 .....	363
15.14 Nach allgemeinem Strafrecht Verurteilte 1980 bis 1996 nach Hauptstrafen .....	363
15.15 Nach Jugendstrafrecht Verurteilte 1980 bis 1996 nach Hauptstrafen .....	363
Strafvollzug, Bewährungshilfe	
15.16 Belegungsfähigkeit und Belegung der Justizvollzugsanstalten am 31.12.1996 .....	364
15.17 Gefangene und Verwahrte 1980 bis 1996 nach Art des Vollzugs .....	364
15.18 Strafgefangene am 31.3.1997 nach Altersgruppen sowie nach Art und Dauer des Vollzugs .....	364
15.19 Strafgefangene 1980 bis 1997 nach Vorstrafen .....	364
15.20 Bewährungsaufsichten 1980 bis 1994 nach Unterstellungsgründen .....	365
15.21 Beendete Bewährungsaufsichten 1980 bis 1994 nach Beendigungsgründen .....	365
15.22 Fundstellen und weiterführende Informationen .....	365
Schaubildseite »Rechtspflege« .....	359
Wegen Verbrechen und Vergehen verurteilte Deutsche 1980 bis 1996	
In Justizvollzugsanstalten einsitzende Personen 1994 und 1996 nach Art des Vollzugs	
Wegen Verbrechen und Vergehen Verurteilte 1996 nach Deliktgruppen	

\* Der Abschnitt enthält – mit Ausnahme der Tabellen 15.7 und 15.8, 15.10 bis 15.15, 15.20 und 15.21 – gesamtdeutsche Ergebnisse bzw. Angaben für die neuen Länder und Berlin-Ost.

## 15.0 Vorbemerkung

Da derzeit noch nicht alle Rechtspflegestatistiken umfassend in den neuen Ländern und Berlin-Ost durchgeführt werden, bezieht sich ein Teil der in diesem Abschnitt nachgewiesenen Daten nur auf das frühere Bundesgebiet.

### Gerichte

Nachgewiesen werden die Gerichte, Kammern und Senate, die an den Gerichten tätigen Richter und Richterinnen (besetzte Stellen), die Staatsanwälte und Staatsanwältinnen, Rechtsanwälte und Rechtsanwältinnen sowie Notare und Notarinnen außerdem der Geschäftsanzahl und die Geschäftserledigung bei den einzelnen Gerichten.

**Amtsgerichte** sind erstinstanzliche Gerichte in Zivil- und Strafsachen; in der Regel wird hier von einem Einzelrichter Recht gesprochen. **Landgerichte** und **Oberlandesgerichte** können unter bestimmten Voraussetzungen ebenfalls in erster Instanz urteilen; im übrigen haben sie die Funktion der Rechtsmittelinstanz: Landgerichte entscheiden über Berufungen, Oberlandesgerichte über Berufungen und Revisionen, der **Bundesgerichtshof** nur über Revisionen. Dabei richtet sich Berufung gegen die tatsächliche, Revision gegen die rechtliche Würdigung des Falles. Beschwerde ist das Rechtsmittel gegen eine gerichtliche Entscheidung, die kein Urteil ist.

Sitzen mehrere Richter und Richterinnen zu Gericht, wird von Kollegialgerichten gesprochen. Sie werden bei den Landgerichten **Kammern**, bei den höheren Gerichten **Senate** genannt. Auch bei den Schöffen- und Schwurgerichten handelt es sich um Kollegialgerichte; erstere werden bei den Amtsgerichten, letztere bei den Landgerichten zur Aburteilung von schwereren und schwersten Straftaten gebildet. Schöffen sind ehrenamtliche Richter und Richterinnen.

Der Erhaltung von Rechtsordnung und Rechtssicherheit auf dem Gebiete der Verwaltung dienen die allgemeinen und die besonderen **Verwaltungsgerichte**. Zu letzteren zählen die Sozial-, die Finanz- und die Disziplinargerichte. Die **Arbeitsgerichte** sind keine Verwaltungsgerichte, sondern ein Teil der Zivilgerichtsbarkeit. Sie sind deshalb nach den ordentlichen Gerichten eingereiht.

### Tatermittlung

Die bekanntgewordenen und die aufgeklärten Straftaten sowie die polizeilich ermittelten Tatverdächtigen werden in der »Polizeilichen Kriminalstatistik« des Bundeskriminalamtes erfaßt. Diese Statistik weist alle Verbrechen und Vergehen, mit Ausnahme der Staatsschutzdelikte und der Vergehen im Straßenverkehr, nach.

Eine **Straftat** gilt als aufgeklärt, wenn nach dem polizeilichen Ermittlungsergebnis ein mindestens namentlich bekannter oder auf frischer Tat ergriffener Tatverdächtiger festgestellt worden ist.

**Tatverdächtig** ist jeder, der aufgrund des polizeilichen Ermittlungsergebnisses zumindest hinreichend verdächtig ist, eine mit Strafe bedrohte Handlung begangen zu haben.

### Strafverfolgung

Die Strafverfolgungsstatistik weist die Abgeurteilten (Angeklagten) und Verurteilten nach. Erwachsene (21 Jahre und älter) werden nach allgemeinem Strafrecht, Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre) nach Jugendstrafrecht behandelt. Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre) nehmen bei Anwendung des Strafrechts eine Sonderstellung ein. Seit Inkrafttreten des Jugendgerichtsgesetzes 1953 kann bei ihnen allgemeines oder Jugendstrafrecht zur Anwendung kommen.

Ergebnisse der Strafverfolgungsstatistik liegen bisher nur für das frühere Bundesgebiet vor. In den neuen Ländern wird die Zählkartenerhebung zu den abgeurteilten und verurteilten Straftätern noch nicht flächendeckend durchgeführt.

SBA, Statistisches Jahrbuch 1998

**Abgeurteilte** sind diejenigen Personen, gegen die Strafbefehle erlassen wurden bzw. Strafverfahren nach Eröffnung des Hauptverfahrens durch Urteil oder Einstellungsbeschluß rechtskräftig abgeschlossen worden sind. Ihre Zahl setzt sich zusammen aus den Verurteilten und aus Personen, gegen die andere Entscheidungen getroffen wurden. Bei der Aburteilung von Straftaten, die in Tateinheit (§ 52 StGB: Verletzt dieselbe Handlung mehrere Strafgesetze oder dasselbe Strafgesetz mehrmals, so wird nur auf eine Strafe erkannt) oder in Tateinheit (§ 53 StGB: Hat jemand mehrere Straftaten begangen, die gleichzeitig abgeurteilt werden, und dadurch mehrere Freiheitsstrafen oder mehrere Geldstrafen verwirkt, so wird auf eine Gesamtstrafe erkannt) begangen wurden, ist nur die Straftat statistisch erfaßt, die nach dem Gesetz mit der schwersten Strafe bedroht ist. Werden mehrere Straftaten derselben Person in verschiedenen Verfahren abgeurteilt, so wird der Angeklagte für jedes Strafverfahren gesondert gezählt.

**Verurteilte** sind Straffällige, gegen die nach allgemeinem Strafrecht eine Freiheitsstrafe, Strafhaft und/oder Geldstrafe verhängt worden ist oder deren Straftat nach Jugendstrafrecht mit Jugendstrafe und/oder Maßnahmen geahndet wurde. Maßnahmen im Sinne des Jugendgerichtsgesetzes sind Zuchtmittel und Erziehungsmaßregeln; sie können nebeneinander angeordnet werden. Verurteilt kann nur eine Person werden, die zum Zeitpunkt der Tat strafmündig, d. h. 14 Jahre oder älter war (§ 19 StGB).

**Andere Entscheidungen** sind Freispruch, Einstellung des Strafverfahrens, Absehen von Strafe, Anordnen von Maßregeln der Besserung und Sicherung sowie die Überweisung an den Vormundschaftsrichter.

Die Unterschiede zwischen den Zahlen für die bekanntgewordenen bzw. aufgeklärten **Straftaten** sowie die **Tatverdächtigen** aus der polizeilichen Kriminalstatistik und den Zahlen für die **Verurteilten** aus der Strafverfolgungsstatistik ergeben sich dadurch, daß nicht alle bekanntgewordenen Straftaten aufgeklärt werden, nicht gegen alle von der Polizei ermittelten Tatverdächtigen Anklage erhoben wird und nicht jedes Hauptverfahren mit einer Verurteilung, sondern auch mit einer anderen Entscheidung beendet werden kann.

### Strafvollzug

Die Strafvollzugsstatistik gibt Auskunft über die Justizvollzugsanstalten, deren Belegkapazität und tatsächliche Belegung an einem Stichtag (Gefangenenbestand) sowie die Zu- und Abgänge während des Berichtsjahres (Gefangenenbewegung). Persönliche (Alter, Familienstand) und kriminologische Merkmale (Straftat, Art und Höhe der Strafe, Vorstrafen) werden nur für die Strafgefangenen und Sicherungsverwahrten am Stichtag 31.3. festgestellt.

### Bewährungshilfe

In der Bewährungshilfestatistik werden die hauptamtlichen Bewährungshelfer und die ihnen übertragenen Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht gezählt. Solche Unterstellungen können angeordnet werden, wenn den Probanden entweder im Urteil Strafaussetzung oder nach Verbüßung eines Teils der erkannten Freiheits- bzw. Jugendstrafe vorzeitige Entlassung gewährt worden ist. Die Zahl der Unterstellungen ist größer als die der unterstellten Personen. Das ergibt sich vor allem daraus, daß eine Person, die wegen mehrerer Straftaten in verschiedenen Verfahren abgeurteilt worden ist, mehrfach unter Bewährungsaufsicht gestellt werden kann (Mehrfachunterstellung). In der Statistik werden die durch Bewährung beendeteten Unterstellungen denjenigen gegenübergestellt, die durch Widerruf dieser Vergünstigung beendet worden sind. Die Bewährungshilfestatistik wird derzeit noch nicht flächendeckend in den neuen Ländern durchgeführt. Ergebnisse liegen daher nur für das frühere Bundesgebiet vor.

Ausführliche methodische Erläuterungen und detaillierte Ergebnisse enthalten die Veröffentlichungen der Fachserie 10 »Rechtspflege« (siehe hierzu auch »Fundstellen und weiterführende Informationen«, S. 365).

## 15.1 Gerichte am 31.12.1997 \*)

Land	Amtsgerichte	Landgerichte		Oberlandesgerichte		Arbeitsgerichte		Verwaltungsgerichte		Sozialgerichte		Finanzgerichte			
		Gerichte	mit Zivil- 1)   Strafs- 2) kammern	Gerichte	mit Zivil- 1)   Strafs- senaten	Gerichte 3)	Kammern bei den Landes- arbeits- gerichten	Gerichte 3)	Senate bei den Ober- verwal- tungs- gerich- ten 4)	Gerichte 3)	Senate bei den Landes- sozial- gerichten	Gerichte 3)	mit Senaten		
Baden-Württemberg	108	17	171	254	2	47	8	9	20	4	15	8	12	1	14
Bayern	72	22	215	185	4 5)	66 5)	11	17	6	27	7	7	20	2	23
Berlin	12	1	76	60	1	28	5	1	18	1	12	1	17	1	9
Brandenburg	25	4	42	24	1	19	2	7	8	3	4	4	8	1	5
Bremen	3	1	18	30	1	9	2	2	4	1	1	1	6	1	4
Hamburg	6	1	55	56	1	24	5	1	8	1	6	1	6	1	7
Hessen	58	9	126	119	1	37	6	12	16	5	14	7	14	1	14
Mecklenburg-Vorpommern	31	4	43	22	1	13	2	4	5	2	12	4	7	1	2
Niedersachsen	80	11	138	175	3	47	9	15	17	7	18	8	10	1	15
Nordrhein-Westfalen	130	19	322	300	3	114	12	30	48	7	25	8	18	3	48
Rheinland-Pfalz	47	8	75	67	2	24	5	5	11	4	12	4	7	1	6
Saarland	11	1	19	17	1	8	2	3	2	1	8	1	5	1	2
Sachsen	30	6	85	68	1	20	2	5	10	3	7	3	5	1	4
Sachsen-Anhalt	35	4	49	33	1	16	2	6	9	3	9	4	6	1	2
Schleswig-Holstein	28	4	52	51	1	25	5 5)	5	6	1	9	4	8	1	5
Thüringen	30	4	47	22	1	10	2	7	8 7)	3	9	4	5	1	3
<b>Deutschland</b>	<b>706</b>	<b>116</b>	<b>1 533</b>	<b>1 483</b>	<b>25</b>	<b>507</b>	<b>83</b>	<b>123</b>	<b>207</b>	<b>52</b>	<b>191</b>	<b>89</b>	<b>154</b>	<b>19</b>	<b>163</b>

\*) Gerichte der Länder. - Senate bei den obersten Bundesgerichten: Bundesverfassungsgericht 2, Bundesgerichtshof in Zivilsachen 12, in Strafsachen 5 (außerdem für beide Rechtsgebiete: 1 Senat für Landwirtschaftssachen, 1 Kartellsenat, 1 Senat für Anwaltsachen, 1 Senat für Notarsachen, 1 Senat für Patentanwaltsachen, 1 Senat für Wirtschaftsprüfersachen, 1 Senat für Steuerberater- und Steuerbevollmächtigtenachen), Bundesarbeitsgericht 10, Bundesverwaltungsgericht 9 (außerdem: 2 Disziplinar- und 2 Wehrdienstsenate), Bundessozialgericht 12, Bundesfinanzhof 11.  
1) Einschl. der Kammern bzw. Senate für Handelssachen, Wiedergutmachungssachen, Entschädigungssachen u.dgl.

2) Einschl. der Strafvollstreckungskammern und Rehabilitierungskammern.

3) Nur erstinstanzliche Gerichte.

4) In Baden-Württemberg, Bayern und Hessen: Verwaltungsgerichtshof.

5) Einschl. Bayerisches Oberstes Landesgericht mit 4 Zivilsenaten (darunter 1 Fideikommissenat) und 9 Strafsenaten.

6) Einschl. 2 Senate für Bußgeldsachen.

7) Einschl. 1 Hilfskammer.

## 15.2 Richter und Richterinnen im Bundes- und Landesdienst 1997 \*)

Stichtag 1.1.	Richter- und Richterinnen 1) insgesamt	Darunter bei				
		Ordentlichen Gerichten 2)	Arbeitsgerichten	Verwaltungs- gerichten	Sozialgerichten	Finanzgerichten
<b>Insgesamt</b>	<b>20 999 3)</b>	<b>15 649</b>	<b>1 128</b>	<b>2 406</b>	<b>1 171</b>	<b>616</b>
Bundesdienst	503 3)	268	33	67	45	61
Landesdienst 4)	20 496	15 381	1 095	2 339	1 126	555
<b>Zusammen</b>	<b>5 358</b>	<b>4 022</b>	<b>333</b>	<b>531</b>	<b>398</b>	<b>67</b>
<b>nach Ländern 4)</b>						
Baden-Württemberg	2 130	1 583	121	241	130	55
Bayern	2 709	2 001	126	333	164	85
Berlin	1 418	1 074	92	138	88	26
Brandenburg	716	534	47	82	38	15
Bremen	226	163	15	27	14	7
Hamburg	733	550	34	96	30	23
Hessen	1 651	1 217	77	221	86	50
Mecklenburg-Vorpommern	456	345	28	52	27	4
Niedersachsen	1 793	1 362	75	211	95	50
Nordrhein-Westfalen	4 600	3 492	207	493	230	178
Rheinland-Pfalz	977	734	48	118	57	20
Saarland	296	213	13	43	22	5
Sachsen	943	715	80	86	52	10
Sachsen-Anhalt	590	449	59	48	28	6
Schleswig-Holstein	659	499	26	84	37	13
Thüringen	599	450	47	66	28	8

\*) Deutschland.

1) Richter und Richterinnen auf Lebenszeit, auf Zeit, kraft Auftrags und auf Probe. Die Spalte »Richter und Richterinnen insgesamt« enthält die Summe der Zahlen für die einzelnen Gerichtszweige abzüglich der Zahlen für diejenigen Richter und Richterinnen, die ihre Planstelle in einer anderen Gerichtsbarkeit haben.

2) Einschl. Bundespatentgericht.

3) Einschl. 16 Richter (dar. 5 Richterinnen) beim Bundesverfassungsgericht und 13 Richter (dar. 2 Richterinnen) beim Bundesdisziplinargericht.

4) Einschl. Richter und Richterinnen, die ihre Tätigkeit in mehreren Bundesländern ausüben; Doppelzählungen sind möglich.

Quelle: Bundesministerium der Justiz, Bonn

## 15.3 Staatsanwälte/-anwältinnen, Rechtsanwälte/-anwältinnen und Notare/Notarinnen \*)

Stichtag 1.1.	Staatsanwälte/-anwältinnen			Andere Vertreter/-innen des öffentlichen Interesses 1)	Rechtsanwälte/ -anwältinnen	Anwaltsnotare/ -notarinnen	Notare/Notarinnen
	insgesamt	männlich	weiblich				
1993	4 920	3 648	1 272	82	58 504	8 616	1 562
1995	5 375	3 821	1 554	59	65 576	8 715	1 628
1997	5 211	3 755	1 456	79	76 074	9 031	1 657

\*) Deutschland.

1) in der Verwaltungs- und Disziplinargerichtsbarkeit; ohne Wehrdisziplinaranwälte und -anwältinnen.

Quelle: Bundesministerium der Justiz, Bonn, Bundesrechtsanwaltskammer, Bonn und Bundesnotarkammer, Köln

## 15.4 Geschäftsabwicklung bei Gerichten und Staatsanwaltschaften

## 15.4.1 Zivilgerichte ohne Familiengerichte \*)

Stand und Art der Erledigung	1994 <sup>1)</sup>	1995	1996	Stand und Art der Erledigung	1994 <sup>1)</sup>	1995	1996
<b>Erstinstanzliche Verfahren</b>				<b>Rechtsmittelverfahren</b>			
<b>Amtsgerichte <sup>2)</sup></b>				<b>Landgerichte</b>			
Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	613 447	703 259	783 038	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	35 491	42 906	45 067
Neuzugänge	1 456 460	1 751 448	1 686 960	Neuzugänge	91 317	98 217	101 394
Erledigte Verfahren	1 465 814	1 671 669	1 737 202	Erledigte Verfahren	86 625	96 056	97 780
Nach dem Gegenstand des Verfahrens				Nach dem Gegenstand des Verfahrens			
Gewöhnliche Prozesse				Gewöhnliche Prozesse			
darunter:				darunter:			
Wohnungsmietrecht	251 727	280 921	331 683	Wohnungsmietrecht	20 970	19 548	19 828
Verkehrsunfallrecht	146 669	148 257	142 425	Verkehrsunfallrecht	12 697	12 526	12 796
Kaufrecht	209 321	230 613	225 071	Kaufrecht	7 598	8 591	8 757
Kindschaftssachen nach § 640 ZPO	25 535	31 029	32 395	Urkunden-, Wechsel- od. Scheckprozesse	136	164	146
Urkunden-, Wechsel- od. Scheckprozesse	7 590	8 168	7 576	Arreste oder einstweilige Verfügungen	746	980	963
Arreste oder einstweilige Verfügungen	38 251	46 630	45 302	Sonstige Verfahren	499	509	515
Aufgebotsverfahren	10 710	14 161	14 096	Nach der Art der Erledigung			
Sonstige Verfahren	8 894	10 395	10 925	Streitiges Urteil	44 049	49 165	49 857
Nach der Art der Erledigung				Streitiges Urteil	1 117	1 374	1 363
Streitiges Urteil	446 172	486 748	497 871	Beschluß <sup>3)</sup>	5 569	6 098	6 019
Sonstiges Urteil	369 023	433 167	461 032	Vergleich	11 158	12 364	12 358
Beschluß <sup>3)</sup>	77 294	95 963	104 946	Zurücknahme der Berufung	22 145	24 400	25 168
Vergleich	133 633	150 631	152 526	Andere Erledigungsart	2 587	2 655	3 015
Zurücknahme von Klage/Antrag	233 812	267 029	284 019	Nach der Verfahrensdauer <sup>4)</sup> (in %)			
Andere Erledigungsart	205 879	238 131	236 808	Anteil der binnen			
Nach der Verfahrensdauer (in %)				12 Monaten erledigten Verfahren			
Anteil der binnen				24 Monaten erledigten Verfahren			
6 Monaten erledigten Verfahren	79	77	77	12 Monaten erledigten Verfahren	51	46	44
12 Monaten erledigten Verfahren	95	94	94	24 Monaten erledigten Verfahren	92	90	88
Anhängige Verfahren am Jahresende	604 093	783 038	732 796	Anhängige Verfahren am Jahresende	40 183	45 067	48 681
<b>Landgerichte</b>				<b>Oberlandesgerichte</b>			
Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	206 277	236 621	253 681	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	43 584	45 247	45 743
Neuzugänge	339 283	418 807	422 995	Neuzugänge	57 569	64 269	66 696
Erledigte Verfahren	342 145	401 747	414 579	Erledigte Verfahren	59 024	63 773	63 704
Nach dem Gegenstand des Verfahrens				Nach dem Gegenstand des Verfahrens			
Gewöhnliche Prozesse				Gewöhnliche Prozesse			
darunter:				darunter:			
Verkehrsunfallrecht	16 398	14 708	13 940	Verkehrsunfallrecht	4 114	3 365	2 849
Bau-/Architektenrecht	18 650	21 448	24 857	Bau-/Architektenrecht	4 062	4 383	4 478
Kaufrecht	49 339	55 281	54 506	Kaufrecht	4 742	4 329	4 257
Urkunden-, Wechsel- od. Scheckprozesse	6 692	7 350	7 131	Urkunden-, Wechsel- od. Scheckprozesse	262	280	219
Arreste oder einstweilige Verfügungen	22 108	23 600	24 312	Arreste oder einstweilige Verfügungen	1 149	1 330	1 254
Sonstige Verfahren	8 491	10 249	11 152	Sonstige Verfahren	1 310	1 468	1 443
Nach der Art der Erledigung				Nach der Art der Erledigung			
Streitiges Urteil	100 253	111 412	114 739	Streitiges Urteil	26 858	28 374	27 610
Sonstiges Urteil	70 169	89 481	91 946	Sonstiges Urteil	1 330	1 610	1 631
Beschluß <sup>3)</sup>	21 148	22 955	24 451	Beschluß <sup>3)</sup>	2 299	2 483	2 329
Vergleich	52 881	62 012	64 399	Vergleich	10 208	11 372	11 371
Zurücknahme von Klage/Antrag	38 076	45 181	47 873	Zurücknahme der Berufung	16 276	17 515	17 933
Andere Erledigungsart	59 618	70 706	71 171	Andere Erledigungsart	2 053	2 419	2 830
Nach der Verfahrensdauer (in %)				Nach der Verfahrensdauer <sup>4)</sup> (in %)			
Anteil der binnen				Anteil der binnen			
6 Monaten erledigten Verfahren	66	66	65	12 Monaten erledigten Verfahren	22	23	23
12 Monaten erledigten Verfahren	87	87	87	24 Monaten erledigten Verfahren	69	68	68
Anhängige Verfahren am Jahresende	203 415	253 681	262 097	Anhängige Verfahren am Jahresende	42 129	45 743	48 735
<b>Landgerichte</b>				<b>Bundesgerichtshof <sup>5)</sup></b>			
Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	206 277	236 621	253 681	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn <sup>6)</sup>	2 887	...	...
Neuzugänge	339 283	418 807	422 995	Neuzugänge <sup>6)</sup>	5 198	...	...
Erledigte Verfahren	342 145	401 747	414 579	Erledigte Verfahren	4 972	...	...
Nach dem Gegenstand des Verfahrens				dar. Revisionen			
Gewöhnliche Prozesse				Nach der Verfahrensdauer <sup>4)</sup> (in %)			
darunter:				Anteil der binnen			
Verkehrsunfallrecht	16 398	14 708	13 940	12 Monaten erledigten Verfahren	8	...	...
Bau-/Architektenrecht	18 650	21 448	24 857	24 Monaten erledigten Verfahren	30	...	...
Kaufrecht	49 339	55 281	54 506	Anhängige Verfahren am Jahresende <sup>6)</sup>	3 113	...	...
Urkunden-, Wechsel- od. Scheckprozesse	6 692	7 350	7 131				
Arreste oder einstweilige Verfügungen	22 108	23 600	24 312				
Sonstige Verfahren	8 491	10 249	11 152				
Nach der Art der Erledigung							
Streitiges Urteil	100 253	111 412	114 739				
Sonstiges Urteil	70 169	89 481	91 946				
Beschluß <sup>3)</sup>	21 148	22 955	24 451				
Vergleich	52 881	62 012	64 399				
Zurücknahme von Klage/Antrag	38 076	45 181	47 873				
Andere Erledigungsart	59 618	70 706	71 171				
Nach der Verfahrensdauer (in %)							
Anteil der binnen							
6 Monaten erledigten Verfahren	66	66	65				
12 Monaten erledigten Verfahren	87	87	87				
Anhängige Verfahren am Jahresende	203 415	253 681	262 097				

\*) 1994 früheres Bundesgebiet einschl. der Angaben für Berlin-Ost, ab 1995 Deutschland.

1) Für Hamburg Ergebnisse aus 1993.

2) Ohne Mahnsachen und ohne freiwillige Gerichtsbarkeit.

3) Ohne Erledigung durch Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb, durch Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht oder durch Verbindung mit einer anderen Sache.

4) Ab Eingang in der 1. Instanz.

5) Einschl. Familiensachen. – Die Angaben beziehen sich auf Deutschland.

6) Ohne Prozeßkostenhilfeverfahren außerhalb eines anhängigen Rechtsmittelverfahrens sowie ohne Mietrechtssachen, Wiederaufnahmeverfahren und »sonstige Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit«.

## 15.4 Geschäftsabwicklung bei Gerichten und Staatsanwaltschaften

## 15.4.2 Familiengerichte \*)

Stand und Art der Erledigung	1994	1995	1996	Stand und Art der Erledigung	1994	1995	1996
<b>Amtsgerichte</b>				<b>Oberlandesgerichte</b>			
Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	361 284	387 158	390 059	Berufungen und Beschwerden gegen Endentscheidungen			
Neuzugänge	467 460	456 649	465 135	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	10 313	10 503	10 726
Erledigte Verfahren	441 586	453 748	463 653	Neuzugänge	22 640	22 704	23 510
Nach dem Gegenstand des Verfahrens				Erledigte Verfahren	22 450	22 481	23 334
Scheidungsverfahren	204 617	207 386	213 377	darunter:			
Andere Eheverfahren	1 444	1 540	1 700	Scheidungsverfahren	982	899	918
Verfahren über abgetrennte Scheidungs- folgesachen	22 776	33 889	32 994	Verfahren über abgetrennte Scheidungs- folgesachen und allein anhängige andere Familiensachen	17 744	17 609	18 628
Verfahren über allein anhängige andere Familiensachen	206 045	204 145	208 443	Nach der Verfahrensdauer <sup>2)</sup> (in %)			
Prozeßkostenhilfeverfahren	6 704	6 788	7 139	Anteil der binnen			
Nach der Art der Erledigung				12 Monaten erledigten Verfahren	32	31	30
(nur Scheidungs- und andere Eheverfahren)				24 Monaten erledigten Verfahren	74	74	73
Urteil	168 738	172 287	178 319	Anhängige Verfahren am Jahresende	10 503	10 726	10 902
Beschluß <sup>1)</sup>	612	739	857	Sonstige Beschwerden			
Zurücknahme des Antrags oder der Klage	12 652	11 943	11 780	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	2 041	2 145	2 267
Andere Erledigungsart	24 059	23 957	24 121	Neuzugänge	17 998	17 678	18 912
Nach der Verfahrensdauer (in %)				Erledigte Verfahren	17 894	17 556	18 789
(nur Scheidungs- und andere Eheverfahren)				dar. Prozeßkostenhilfeverfahren	10 468	10 438	11 413
Anteil der binnen				Anhängige Verfahren am Jahresende	2 145	2 267	2 390
6 Monaten erledigten Verfahren	33	31	30				
12 Monaten erledigten Verfahren	69	67	66				
Anhängige Verfahren am Jahresende	387 158	390 059	391 541				

## 15.4.3 Staatsanwaltschaften \*\*)

Stand und Art der Erledigung	1994	1995	1996	Stand und Art der Erledigung	1994	1995	1996
<b>beim Landgericht<sup>3)</sup></b>				<b>beim Oberlandesgericht<sup>5)</sup></b>			
Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	601 327	722 107	735 916	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	1 161	1 335	552 <sup>6)</sup>
Neuzugänge	3 306 218	4 217 962	4 290 708	Neuzugänge	1 110	659	196
Erledigte Verfahren	3 352 430	4 204 153	4 327 190	Erledigte Verfahren	1 062	1 437	595
Nach der das Verfahren einleitenden Stelle				Nach der das Verfahren einleitenden Stelle			
Polizeibehörde	2 700 059	3 383 058	3 454 735	Polizeibehörde	536	748	349
Staats- bzw. Staatsanwaltschaft	577 578	711 163	755 174	Staatsanwaltschaft	504	654	229
Steuer- bzw. Zollfahndungsstelle	33 190	57 009	62 353	Nach der Art der Erledigung			
Verwaltungsbehörde	41 603	52 923	54 928	Anklage vor dem Oberlandesgericht	109	72	58
Nach der Art der Erledigung				Einstellung mit Auflage	278	150	97
Anklage vor dem Amtsgericht	423 257	514 775	520 243	Einstellung ohne Auflage	195	290	73
Anklage vor dem Landgericht	9 516	10 668	11 369	Zurückweisung oder Einstellung gemäß § 170 Abs. 2 StPO	384	735	183
Antrag auf Erlass eines Strafbefehls	570 077	668 545	675 228	Andere Erledigungsart	96	190	184
Einstellung mit Auflage	200 933	242 666	247 116	Nach der Verfahrensdauer <sup>4)</sup> (in %)			
Einstellung ohne Auflage	639 370	874 160	923 291	Anteil der binnen			
Zurückweisung oder Einstellung gemäß § 170 Abs. 2 StPO	848 802	1 101 242	1 154 980	6 Monaten erledigten Verfahren	16	19	37
Andere Erledigungsart	660 475	792 097	794 963	12 Monaten erledigten Verfahren	39	29	41
Nach der Verfahrensdauer <sup>4)</sup> (in %)				Anhängige Verfahren am Jahresende	1 209	557	153
Anteil der binnen							
6 Monaten erledigten Verfahren	89	87	88				
12 Monaten erledigten Verfahren	97	96	97				
Anhängige Verfahren am Jahresende	555 115	735 916	699 434				

\*) Deutschland.

\*\*) 1994 früheres Bundesgebiet einschl. der Angaben für Berlin-Ost, ab 1995 Deutschland.

1) Ohne Erledigung durch Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb, durch Abgabe an ein anderes Gericht oder durch Verbindung mit einer anderen Sache.

2) Ab Eingang in der 1. Instanz.

3) Einschl. Staatsanwaltschaften.

4) Vom Tag der Einleitung des Verfahrens bis zur Erledigung durch die Staatsanwaltschaft.

5) Nur Ermittlungsverfahren OJs (erstinstanzliche Strafsachen vor dem Oberlandesgericht).

6) Gegenüber der Zahl der anhängigen Verfahren am Ende des Jahres 1995 aus technischen Gründen um fünf reduziert.





## 15.4 Geschäftsabwicklung bei Gerichten und Staatsanwaltschaften

## 15.4.5 Arbeitsgerichte \*)

Stand und Art der Erledigung	1994	1995	1996	Stand und Art der Erledigung	1994	1995	1996
<b>Arbeitsgerichte</b>				<b>Bundesarbeitsgericht *)</b>			
Anhängige Klagen zu Jahresbeginn	185 059	237 034	243 142	Erledigte Berufungen	20 202	26 646	25 133
Neuzugänge	464 167	627 935	675 637	Nach der Art der Erledigung			
darunter:				Streitiges Urteil	6 946	8 479	8 191
Klagen von Arbeitnehmern <sup>1)</sup>	449 751	592 613	653 626	Sonstiges Urteil	189	314	377
Klagen von Arbeitgebern <sup>2)</sup>	14 978	19 871	21 674	Beschluß (§ 519 b ZPO)	633	869	788
Erledigte Klagen	472 816	621 460	656 207	Vergleich	6 552	8 493	7 985
Nach dem Gegenstand der Klage <sup>3)</sup>				Andere Erledigungsart	5 882	8 491	7 792
Arbeitsentgelt	141 174	211 412	226 443	Nach der Verfahrensdauer (in %)			
Urlaub, Urlaubsentgelt	12 908	16 533	17 209	Anteil der binnen			
Kündigung (§ 61a ArbGG)	235 853	287 008	313 586	6 Monaten erledigten Berufungen	68	60	60
Zeugniserteilung und -berichtigung	12 457	14 089	15 395	12 Monaten erledigten Berufungen	90	86	86
Schadenersatz	4 241	5 204	5 601	Anhängige Berufungen am Jahresende	11 711	15 016	15 866
Tarifliche Einstufungen	5 539	15 061	8 426	<b>Bundesarbeitsgericht *)</b>			
Sonstige Sachen	126 201	155 892	162 665	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	1 163	1 343	1 256
Nach der Art der Erledigung				Neuzugänge	2 375	2 099	2 116
Streitiges Urteil	40 179	48 452	50 065	Erledigte Verfahren	2 195	2 184	2 221
Sonstiges Urteil	50 714	75 284	82 585	dar. nach der Art der Verfahren			
Vergleich	197 605	249 734	266 742	Revisionen	944	957	945
Andere Erledigungsart	184 318	247 990	256 815	Nichtzulassungsbeschwerden	1 123	1 100	1 153
Nach der Verfahrensdauer (in %)				Erledigte Revisionen			
Anteil der binnen				Nach der Art der Erledigung			
6 Monaten erledigten Klagen	77	76	78	Streitiges Urteil	596	652	637
12 Monaten erledigten Klagen	95	94	95	Sonstiges Urteil	-	1	-
Anhängige Klagen am Jahresende	176 410	243 509	262 572	Beschluß	39	19	15
<b>Landesarbeitsgerichte</b>				Vergleich	62	83	88
Anhängige Berufungen zu Jahresbeginn	11 091	16 326	15 082	Rücknahme	221	197	150
Neuzugänge	20 822	25 336	25 917	Andere Erledigungsart	26	5	55
				Nach der Verfahrensdauer (in %)			
				Anteil der binnen			
				12 Monaten erledigten Revisionen <sup>5)</sup>	60	51	44
				24 Monaten erledigten Revisionen <sup>5)</sup>	95	96	87
				Anhängige Verfahren am Jahresende	1 343	1 258	1 151

## 15.4.6 Sozialgerichte \*)

Stand und Art der Erledigung	1994	1995	1996	Stand und Art der Erledigung	1994	1995	1996
<b>Sozialgerichte</b>				<b>Bundessozialgericht *)</b>			
Anhängige Klagen zu Jahresbeginn	173 284	210 338	239 103	Unfallversicherung	2 562	2 700	3 109
Neuzugänge	178 636	226 048	237 558	Rentenversicherung der Arbeiter	3 490	3 439	3 639
dar. Klagen von Versicherten und Leistungsberechtigten	168 819	211 433	221 602	Rentenversicherung der Angestellten	2 414	2 654	2 968
Erledigte Klagen	165 133	197 184	217 081	Angelegenheiten der Bundesanstalt für Arbeit	2 517	3 233	4 153
Nach dem Gegenstand der Klage				Versorgungs- und Entschädigungsrecht	1 336	1 451	1 396
Krankenversicherung	17 411	17 065	17 065	Feststellung der Behinderung nach dem Schwerbehindertengesetz	1 504	1 717	1 856
Pflegeversicherung	-	1 068	6 533	Sonstige Sachen	945	1 196	1 069
Unfallversicherung	16 646	19 674	21 869	Nach der Art der Erledigung			
Rentenversicherung der Arbeiter	27 462	32 064	35 008	Entscheidung	7 363	8 033	8 671
Rentenversicherung der Angestellten	14 490	22 400	29 374	Gerichtlicher Vergleich	1 662	1 856	1 953
Angelegenheiten der Bundesanstalt für Arbeit	35 127	45 391	45 972	Übereinstimmende Erledigungserklärung	850	765	846
Versorgungs- und Entschädigungsrecht	6 158	7 462	8 793	Anerkennung	590	651	686
Feststellung der Behinderung nach dem Schwerbehindertengesetz	36 901	39 869	41 951	Zurücknahme	5 387	5 650	6 692
Sonstige Sachen	10 938	12 191	12 716	Andere Erledigungsart	1 409	1 613	1 722
Nach der Art der Erledigung				Nach der Verfahrensdauer (in %)			
Entscheidung	40 968	46 719	47 974	Anteil der unter			
Gerichtlicher Vergleich	16 084	18 048	18 154	6 Monaten erledigten Berufungen	28	27	25
Übereinstimmende Erledigungserklärung	12 178	14 080	14 957	12 Monaten erledigten Berufungen	59	58	57
Anerkennung	18 557	22 399	23 012	Anhängige Berufungen am Jahresende	19 235	22 522	23 761
Zurücknahme	63 544	75 443	83 911	<b>Bundessozialgericht *)</b>			
Verweisung an andere Sozialgerichte	-	3 946	4 015	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	1 030	1 094	1 276
Andere Erledigungsart	13 802	16 569	25 058	Neuzugänge	2 224	2 342	2 454
Nach der Verfahrensdauer (in %)				Erledigte Verfahren	2 160	2 160	2 582
Anteil der unter				Nach der Art der Verfahren			
6 Monaten erledigten Klagen	29	27	24	Revisionen	628	661	775
12 Monaten erledigten Klagen	60	58	56	Nichtzulassungsbeschwerden	1 532	1 499	1 807
Anhängige Klagen am Jahresende	186 787	239 202	259 580	Nach dem Gegenstand der Verfahren			
<b>Landessozialgerichte</b>				Krankenversicherung	472	418	441
Anhängige Berufungen zu Jahresbeginn	18 542	20 541	22 490	Pflegeversicherung	-	-	6
Neuzugänge	17 954	20 549	21 821	Unfallversicherung	306	287	367
dar. Berufungen von Versicherten und Leistungsberechtigten	14 673	16 831	17 231	Rentenversicherung der Arbeiter	320	323	397
Erledigte Berufungen	17 261	18 588	20 550	Rentenversicherung der Angestellten	267	285	386
Nach dem Gegenstand der Berufung				Angelegenheiten der Bundesanstalt für Arbeit	345	389	421
Krankenversicherung	2 493	2 176	2 273	Versorgungs- und Entschädigungsrecht	239	245	285
Pflegeversicherung	-	2	87	Sonstige Sachen	211	213	279
				Nach der Verfahrensdauer der Revisionen (in %)			
				Anteil der binnen			
				12 Monaten erledigten Revisionen	65	59	57
				24 Monaten erledigten Revisionen	94	96	93
				Anhängige Verfahren am Jahresende	1 094	1 276	1 148

\*) 1994 früheres Bundesgebiet einschl. der Angaben für Berlin-Ost, ab 1995 Deutschland.

1) Einschl. der von Gewerkschaften und Betriebsräten eingereichten Klagen.

2) Und deren Organisationen.

3) Enthält eine Klage mehrere Ansprüche, so ist sie dementsprechend mehrmals gezählt worden; die Summe der erledigten Klagen nach dem Gegenstand ist daher höher als die Zahl der insgesamt erledigten Klagen.

\*) Die Angaben beziehen sich auf Deutschland.

5) Durch streitiges Urteil erledigte Revisionen.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

StBA, Statistisches Jahrbuch 1996

## 15.4 Geschäftsabwicklung bei Gerichten und Staatsanwaltschaften

## 15.4.7 Verwaltungsgerichte \*)

Stand der Erledigung	1994	1995	1996	Stand der Erledigung	1994	1995	1996
<b>Erstinstanzliche Hauptverfahren Verwaltungsgerichte</b>				<b>Rechtsmittelverfahren Oberverwaltungsgerichte bzw. Verwaltungsgerichtshöfe<sup>1)</sup></b>			
Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	235 037	320 738	328 390	Anhängige Klagen zu Jahresbeginn	20 240	25 370	29 476
Neuzugänge	249 419	221 759	228 550	Neuzugänge	34 632	39 273	38 521
Erledigte Verfahren	195 923	214 107	222 664	Erledigte Verfahren	30 587	35 167	37 584
Nach dem Gegenstand des Verfahrens				Nach dem Gegenstand des Verfahrens			
Klagen	194 385	212 338	220 965	Berufungen	13 678	13 177	14 584
Sonstige Verfahren	1 538	1 769	1 699	Beschwerden u. Prozeßkostenhilfeanträge	16 909	21 990	23 000
Nach der Art der Erledigung				Nach der Art der Erledigung			
Urteil	68 796	81 545	83 528	Urteil	6 268	6 326	6 818
Beschluß	92 940	99 008	105 305	Beschluß	23 137	27 700	29 688
Andere Erledigungsart	34 187	33 554	33 831	Andere Erledigungsart	1 182	1 141	1 078
Nach der Verfahrensdauer (in %)				Nach der Verfahrensdauer <sup>2)</sup> (in %)			
Anteil der binnen				Anteil der binnen			
6 Monaten erledigten Verfahren	41	32	31	12 Monaten erledigten Verfahren	33	24	16
12 Monaten erledigten Verfahren	68	55	49	24 Monaten erledigten Verfahren	61	65	46
Anhängige Verfahren am Jahresende	288 533	328 390	334 276	Anhängige Klagen am Jahresende	24 285	29 476	30 413
<b>Oberverwaltungsgerichte bzw. Verwaltungsgerichtshöfe<sup>1)</sup></b>				<b>Bundesverwaltungsgericht, Revisionsenate<sup>3)</sup></b>			
Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	1 806	2 140	2 126	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	1 326	1 121	1 273
Neuzugänge	1 365	1 399	1 385	Neuzugänge	3 999	4 111	3 800
Erledigte Verfahren	1 154	1 413	1 369	Erledigte Verfahren	4 204 <sup>4)</sup>	3 959 <sup>4)</sup>	3 981 <sup>4)</sup>
Nach dem Gegenstand des Verfahrens				Nach dem Gegenstand des Verfahrens			
Klagen	620	806	717	Revisionen	795	550	543
Sonstige Verfahren	534	607	652	Beschwerden	2 628	2 595	2 722
Nach der Art der Erledigung				Sonstige Verfahren	781	814	716
Urteil	353	422	454	Nach der Art der Erledigung			
Beschluß	658	852	764	Urteil	328	413	430
Andere Erledigungsart	143	139	151	Beschluß	3 325	3 297	3 288
Nach der Verfahrensdauer (in %)				Andere Erledigungsart	505	169	128
Anteil der binnen				Nach der Verfahrensdauer <sup>2)</sup> (in %)			
6 Monaten erledigten Verfahren	30	27	28	Anteil der binnen			
12 Monaten erledigten Verfahren	51	48	45	12 Monaten erledigten Beschwerden	99	99	99
Anhängige Verfahren am Jahresende	2 017	2 126	2 142	24 Monaten erledigten Beschwerden	100	100	100
				Anhängige Verfahren am Jahresende	1 121	1 273	1 092

## 15.4.8 Finanzgerichte \*)

Stand der Erledigung	1994	1995	1996	Stand der Erledigung	1994	1995	1996
<b>Finanzgerichte</b>				<b>Bundesfinanzhof<sup>2)</sup></b>			
Anhängige Klagen zu Jahresbeginn	83 827	78 439	76 039	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	3 367	3 465	3 465
Neuzugänge	50 576	54 962	56 780	Neuzugänge	3 702	3 574	3 455
Erledigte Klagen	57 607	57 362	57 071	Erledigte Verfahren	3 604	3 574 <sup>3)</sup>	3 610
Nach der Art der Erledigung				Nach der Art der Erledigung			
Urteil bzw. Vorbescheid	16 058	15 241	15 408	Entscheidung des Bundesfinanzhofs			
Beschluß	13 884	13 442	12 742	Rechtsmittel war erfolglos	2 343	2 541	2 650
Zurücknahme der Klage	22 815	23 939	25 258	Verworfen als unzulässig	1 149	1 205	1 170
Andere Erledigungsart	4 850	4 740	3 663	Zurückgewiesen als unbegründet	1 194	1 336	1 480
Nach der Verfahrensdauer (in %)				Rechtsmittel war erfolgreich	736	720	619
Anteil der binnen				Zurückgewiesen an Vorinstanz	226	214	198
6 Monaten erledigten Klagen	29	31	33	Eigene Sachentscheidung getroffen	510	506	421
12 Monaten erledigten Klagen	50	52	55	Rücknahme	525	310	341
Anhängige Klagen am Jahresende	76 796	76 039	75 748	Nach der Verfahrensdauer <sup>2)</sup> (in %)			
				Anteil der binnen			
				12 Monaten erledigten Revisionen	21	27	37
				24 Monaten erledigten Revisionen	55	66	67
				Anhängige Verfahren am Jahresende	3 465	3 465	3 310

## 15.4.9 Bundesverfassungsgericht \*\*)

Stand und Art der Erledigung	Erster Senat			Zweiter Senat		
	1995	1996	1997	1995	1996	1997
Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	1 506	1 840	1 848	932	1 445	1 489
Neuzugänge	2 776	2 599	2 636	3 135	2 647	2 442
Verfassungsbeschwerden	2 725	2 557	2 584	3 041	2 560	2 378
Normenkontrollverfahren	40	30	34	16	15	15
Andere Verfahren	11	12	16	78	72	49
Erledigte Verfahren	2 442	2 591	2 495	2 622	2 603	2 511
Nach der Art der Erledigung						
Senatsentscheidungen	15	13	16	16	16	31
Beschlüsse gemäß § 93 b BVerfGG	2 241	2 372	2 281	2 293	2 269	2 202
dadurch mitentschieden	41	35	16	70	37	15
Abgabe an den anderen Senat	3	6	6	5	9	7
Andere Erledigungsart	142	165	175	238	272	256
Anhängige Verfahren am Jahresende	1 840	1 848	1 989	1 445	1 489	1 420

\*) 1994 früheres Bundesgebiet einschl. der Angaben für Berlin-Ost, ab 1995 Deutschland.

\*\*) Deutschland.

1) In Baden-Württemberg, Bayern und Hessen Verwaltungsgerichtshöfe.

2) Ab Eingang in der 1. Instanz.

3) Die Angaben beziehen sich auf Deutschland.

4) Einschl. erstinstanzlicher Sachen und Wiederaufnahmeverfahren; 1994: 46; 1995: 80; 1996: 135.

Quelle: Bundesverfassungsgericht, Karlsruhe

5) Ab Eingang beim Bundesverwaltungsgericht.

6) Einschl. Verfahren vor dem Großen Senat, die in der nachfolgenden Aufgliederung nicht enthalten sind.

7) Erledigte Revisionen (mit Sachentscheidung) ab Eingang beim Bundesfinanzhof.

## 15.5 Deutsches Patentamt und Bundespatentgericht \*)

## 15.5.1 Geschäftsabwicklung

Deutsches Patentamt	1996		1997		Bundespatentgericht	1996		1997	
	ange-meldet 4)	erteilt	ange-meldet 4)	erteilt		ange-meldet	eingetragen 3)	ange-meldet	eingetragen 3)
<b>Patente</b>					<b>Juristische Beschwerdesenate</b>				
Neuanmeldungen und sonstige Zugänge	65 885 1)	76 578 1)			Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	44	76		
Rechtskräftig erteilte Patente	16 393	16 333			Neuzugänge	88	107		
davon: Hauptpatente	16 236	16 191			Ertedigungen	56	73		
Zusatzpatente	157	142			Anhängige Verfahren am Jahresende	76	110		
Am Jahresende anhängige Anmeldungen	189 415	212 869			<b>Gebrauchsmuster-Beschwerdesenate</b>				
Am Jahresende bestehende Patente	123 195	124 898			Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	101	104		
<b>Ergänzende Schutzzertifikate für Arzneimittel</b>					Neuzugänge	143	116		
Neuanmeldungen	48	38			Ertedigungen	140	136		
Erteilte Zertifikate	32	14			Anhängige Verfahren am Jahresende	104	84		
Am Jahresende anhängige Zertifikate	104	124			<b>Technische Beschwerdesenate</b>				
<b>Ergänzende Schutzzertifikate für Pflanzenschutzmittel 2)</b>					Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	2 227	1 988		
Neuanmeldungen	-	48			Neuzugänge	1 862	1 583		
Erteilte Zertifikate	-	0			Ertedigungen	2 101	1 948		
Am Jahresende anhängige Zertifikate	-	47			Anhängige Verfahren am Jahresende	1 988	1 623		
<b>Gebrauchsmuster</b>					<b>Marken-Beschwerdesenate</b>				
Neuanmeldungen und sonstige Zugänge	22 329	23 115			Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	2 724	2 609		
Eingetragene Gebrauchsmuster	18 733	19 500			Neuzugänge	2 013	1 996		
Am Jahresende anhängige Anmeldungen	8 235	8 317			Ertedigungen	2 128	2 561		
Am Jahresende bestehende Gebrauchsmuster	93 619	97 900			Anhängige Verfahren am Jahresende	2 609	2 044		
<b>Topographieanmeldungen (Halbleiter)</b>					<b>Nichtigkeitssenate</b>				
Neuanmeldungen	79	99			Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	160	185		
Eingetragene Topographien	82	88			Neuzugänge	216	242		
Am Jahresende anhängige Anmeldungen	9	20			Ertedigungen				
<b>Nationale Marken</b>					vor rechtskräftiger Entscheidung	5	9		
Neuanmeldungen und sonstige Zugänge	53 459	59 313			durch Urteil (BPatG und BGH)	186	218		
Eingetragene Marken 3)	31 652	49 989			Anhängige Verfahren am Jahresende	185	200		
Am Jahresende bestehende Marken	424 006	460 149							
<b>Geschmacksmuster</b>									
Neu angemeldete Muster	74 092	77 296							
Eingetragene Muster	70 066	73 880							
Muster, deren Anmeldung am Jahresende anhängig war	30 952	25 618							
<b>Typographische Schriftzeichen</b>									
Neu angemeldete Zeichen	7	126							
Eingetragene Zeichen	24	8							
Zeichen, deren Anmeldung am Jahresende anhängig war	4	122							

## 15.5.2 Patente, Gebrauchsmuster und nationale Marken

Wohnsitz des Anmelders bzw. Sitz des Unternehmens	Patente				Gebrauchsmuster				Nationale Marken			
	1996		1997		1996		1997		1996		1997	
	ange-meldet 4)	erteilt	ange-meldet 4)	erteilt	ange-meldet	eingetragen	ange-meldet	eingetragen	ange-meldet	eingetragen 3)	ange-meldet	eingetragen 3)
Deutschland	42 834	12 071	45 345	12 153	19 697	16 504	20 152	17 039	43 295	24 464	51 081	40 631
Europäisches Ausland	3 469	1 183	3 633	1 133	1 321	1 174	1 400	1 208	3 468	2 696	2 532	3 703
darunter:												
Frankreich	452	160	597	145	95	97	108	98	305	173	285	289
Großbritannien und Nordirland	190	96	162	89	65	55	51	52	789	912	465	1 022
Italien	208	118	169	98	111	108	109	112	160	83	89	144
Niederlande	149	69	150	47	109	111	139	117	264	145	260	245
Österreich	531	156	563	147	353	282	335	285	179	126	166	154
Schweden	176	67	195	72	41	38	41	34	365	358	251	533
Schweiz	1 156	289	1 206	297	313	288	336	260	492	265	473	423
Außereuropäisches Ausland	5 530	3 139	6 751	3 047	1 258	1 055	1 510	1 253	4 908	4 492	3 379	5 655
darunter:												
Vereinigte Staaten	1 521	655	2 135	670	213	174	217	185	3 143	3 034	2 201	3 838
Japan	2 872	2 236	3 345	2 111	36	39	41	41	741	666	477	764
<b>Insgesamt</b>	<b>51 833</b>	<b>16 393</b>	<b>55 729</b>	<b>16 333</b>	<b>22 276</b>	<b>18 733</b>	<b>23 062</b>	<b>19 500</b>	<b>51 671</b>	<b>31 652</b>	<b>56 962</b>	<b>49 989</b>

## \*) Deutschland.

1) Durch organisatorisch bedingte und sich vorübergehend überschneidende Erfassung von Verfahren zu Anmeldungen nach dem Patentrechtsabkommen (PCT) wurden insgesamt registriert: 1996: 72 180; 1997: 83 144.

2) In Kraft seit 1997.

3) Eingetragene Marken zum Ende des Widerspruchsverfahrens bzw. der Frist gemäß § 42 Marken-gesetz. Auf Grund des neuen Markenrechts und technischer Umstellungen sind die Angaben nur bedingt mit denen der Vorjahre vergleichbar.

4) Ab 1996 zählt das Deutsche Patentamt (DPA) bei Länderstatistiken aus Gründen der internationalen Vergleichbarkeit solche Anmeldungen, die beim DPA eingereicht wurden und Anmeldungen nach dem Patentrechtsabkommen (PCT) mit dem DPA als Bestimmungsamt, die in die nationale Phase eingetreten sind.

Quelle: Deutsches Patentamt, München

SIBA, Statistisches Jahrbuch 1998

## 15.6 Straftaten und polizeilich ermittelte Tatverdächtige \*)

Jahr Straftat (§§ des Strafgesetzbuches)	Bekannt- gewordene	Aufgeklärte Straftaten		Strafmündige Tatverdächtige						Anteil der Ausländer/ -innen an allen Tatver- dächtigen %	
				insgesamt			Deutsche		Ausländer/-innen		
				insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	dar. weiblich	zusammen		dar. weiblich
				Anzahl		% <sup>1)</sup>	Anzahl				
1994	6 537 748	2 899 733	44,4	1 937 652	1 520 197	417 455	1 345 347	317 113	592 304	100 342	30,6
1995	6 668 717	3 068 379	46,0	2 001 485	1 563 186	438 299	1 420 435	336 442	581 051	101 857	29,0
1996	6 647 598	3 255 042	49,0	2 082 283	1 621 874	460 409	1 480 623	352 794	601 660	107 615	28,9
darunter (1996):											
Mord und Totschlag (Versuch und Voll- endung; 211-213, 216)	3 500	3 225	92,1	4 020	3 640	380	2 681	318	1 339	62	33,3
Gefährliche und schwere Körperverletzung (223a, 224, 225, 227, 229)	101 333	83 397	82,3	105 857	93 484	12 373	74 877	9 773	30 980	2 600	29,3
Gegen die sexuelle Selbstbestimmung (174-184b)	49 080	34 563	70,4	27 123	24 561	2 562	21 421	1 985	5 702	577	21,0
darunter:											
Sexueller Mißbrauch von Kindern (176)	15 674	10 594	67,6	7 678	7 443	235	6 619	221	1 059	14	13,8
Vergewaltigung (177)	6 228	4 728	75,9	4 671	4 628	43	3 093	31	1 578	12	33,8
Sexuelle Nötigung (178)	4 987	3 314	66,5	3 269	3 218	51	2 321	42	948	9	29,0
Schwerer und einfacher Diebstahl (242-244a, 247, 248a-c)	3 672 655	1 100 155	30,0	734 094	514 366	219 728	558 716	175 769	175 378	43 959	23,9
darunter:											
Diebstahl von Kraftwagen (einschl. unbefugter Ingebrauchnahme)	170 941	40 496	23,7	34 903	33 084	1 819	27 233	1 595	7 670	224	22,0
Diebstahl von Fahrrädern (einschl. unbefugter Ingebrauchnahme)	446 246	36 100	8,1	23 288	21 833	1 455	17 766	1 262	5 522	193	23,7
Taschendiebstahl	112 331	6 724	6,0	4 596	3 486	1 110	1 706	433	2 890	677	62,9
Schwerer Einbruchdiebstahl in: Geldinstitute	2 346	685	29,2	761	729	32	477	23	284	9	37,3
Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werk- statt- und Lagerräume	153 832	30 640	19,9	24 718	23 556	1 162	20 882	1 060	3 836	102	15,5
Wohnungen	195 801	31 874	16,3	23 678	20 630	3 048	18 466	2 524	5 212	524	22,0
Ladendiebstahl	656 339	629 619	95,9	480 345	293 970	186 375	360 610	147 905	119 735	38 470	24,9
Raub, räuberische Erpressung, räuberi- scher Angriff auf Kraftfahrer (249-252, 255, 316a)	67 578	32 062	47,4	38 409	35 296	3 113	25 898	2 546	12 511	567	32,6
Gegen die Umwelt (324-330a)	39 641	23 714	59,8	25 068	22 733	2 335	21 982	2 168	3 086	167	12,3
Rauschgiftdelikte nach dem BTMG	187 022	179 628	96,0	145 903	128 573	17 330	107 848	15 441	38 055	1 889	26,1

Jahr Straftat (§§ des Strafgesetzbuches)	Strafmündige Tatverdächtige									
	Deutsche						Ausländer/-innen			
	Jugendliche	Heran- wachsende	Erwachsene	Jugendliche	Heran- wachsende	Erwachsene	Jugendliche	Heran- wachsende	Erwachsene	
	Anzahl			je 100 000 Einwohner der gleichen Personengruppe <sup>2)</sup>			Anzahl			
1994	170 217	124 423	1 050 707	5 683	5 765	1 807	53 334	72 013	466 957	
1995	199 027	137 757	1 083 651	6 431	6 354	1 863	55 302	69 379	456 370	
1996	218 350	150 630	1 111 643	6 881	6 816	1 910	59 129	69 298	473 233	
darunter (1996):										
Mord und Totschlag (Versuch und Voll- endung; 211-213, 216)	135	303	2 243	4	14	4	75	161	1 103	
Gefährliche und schwere Körperverletzung (223a, 224, 225, 227, 229)	15 140	11 659	48 078	477	528	83	5 858	5 034	20 088	
Gegen die sexuelle Selbstbestimmung (174-184b)	1 414	1 132	18 875	45	51	32	537	550	4 615	
darunter:										
Sexueller Mißbrauch von Kindern (176)	719	369	5 531	23	17	10	159	102	798	
Vergewaltigung (177)	214	273	2 606	7	12	4	141	186	1 251	
Sexuelle Nötigung (178)	318	170	1 833	10	8	3	188	113	647	
Schwerer und einfacher Diebstahl (242-244a, 247, 248a-c)	132 090	62 068	364 558	4 163	2 808	626	30 150	25 321	199 907	
darunter:										
Diebstahl von Kraftwagen (einschl. unbefugter Ingebrauchnahme)	8 990	7 236	11 007	283	327	19	1 163	1 524	4 983	
Diebstahl von Fahrrädern (einschl. unbefugter Ingebrauchnahme)	6 902	3 004	7 860	218	136	14	1 764	1 025	2 733	
Taschendiebstahl	394	215	1 097	12	10	2	596	450	1 844	
Schwerer Einbruchdiebstahl in: Geldinstitute	87	111	279	3	5	0	11	61	212	
Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werk- statt- und Lagerräume	6 800	4 346	9 736	214	197	17	841	785	2 210	
Wohnungen	3 828	2 830	11 808	121	128	20	863	887	3 462	
Ladendiebstahl	82 553	27 613	250 444	2 602	1 249	430	20 344	15 253	84 138	
Raub, räuberische Erpressung, räuberi- scher Angriff auf Kraftfahrer (249-252, 255, 316a)	8 731	5 218	11 949	275	236	21	4 399	2 393	5 719	
Gegen die Umwelt (324-330a)	441	1 193	20 348	14	54	35	37	181	2 868	
Rauschgiftdelikte nach dem BTMG	15 042	26 059	66 747	474	1 179	115	3 837	7 636	26 582	

\*) Ohne Vergehen im Straßenverkehr. - Deutschland.

1) Anteil an den bekanntgewordenen Straftaten (Aufklärungsquote).

2) Tatverdächtigenziffer.

Quelle: Bundeskriminalamt, Wiesbaden

## 15.7 Abgeurteilte und Verurteilte \*)

Jahr Land	Abgeurteilte	Verurteilte									
		insgesamt		Deutsche				Ausländer/-innen <sup>1)</sup>			
				zusammen	Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene	zusammen	Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene
Anzahl	% <sup>2)</sup>	Anzahl									
1970	738 141	643 285	87,1	592 682	.	.	.	50 603	.	.	.
1980	928 906	732 481	78,9	648 899	75 428	91 702	481 769	83 582	4 996	7 143	71 443
1990	878 305	692 363	78,8	569 323	26 112	55 455	487 756	123 040	8 572	11 517	102 951
1993	931 051	760 792	81,7	539 651	22 831	44 641	472 179	221 141	10 525	22 477	188 139
1994 <sup>3)</sup>	957 383	782 063	81,7	556 093	24 600	44 612	486 881	225 970	10 144	22 714	193 112
1995 <sup>3)</sup>	937 385	759 989	81,1	552 153	26 973	44 563	480 617	207 836	10 695	20 324	176 817
1996 <sup>3)</sup>	944 324	763 690	80,9	556 375	29 524	45 809	481 042	207 315	11 482	19 980	175 853
davon (1996):											
Baden-Württemberg	140 179	118 550	84,6	80 624	4 221	7 656	68 747	37 926	2 206	4 440	31 280
Bayern	182 813	154 710	84,6	105 527	6 441	9 896	89 190	49 183	1 896	4 457	42 830
Berlin <sup>3)</sup>	68 785	53 258	77,4	37 858	1 328	2 123	34 407	15 400	683	1 163	13 574
Bremen	13 376	9 485	70,9	7 407	185	331	6 891	2 078	102	171	1 805
Hamburg	32 154	23 360	72,7	17 015	97	291	16 627	6 345	186	234	5 925
Hessen	76 398	61 267	80,2	40 590	2 042	2 983	35 565	20 677	1 244	1 765	17 668
Niedersachsen	97 832	79 798	81,6	64 134	3 662	5 624	54 848	15 664	1 000	1 545	13 119
Nordrhein-Westfalen	247 586	190 613	77,0	143 204	8 250	11 802	123 152	47 409	3 505	5 030	38 874
Rheinland-Pfalz	45 928	40 195	87,5	31 719	1 777	2 890	27 052	8 476	431	827	7 218
Saarland	11 890	10 058	84,6	8 550	637	780	7 133	1 508	122	138	1 248
Schleswig-Holstein	27 383	22 396	81,8	19 747	884	1 433	17 430	2 649	127	210	2 312

\*) Früheres Bundesgebiet.

1) Einschl. Staatenloser sowie Verurteilter, die den Stationierungstreitkräften angehören.

2) Anteil an den Abgeurteilten.

3) Einschl. der Angaben für Berlin-Ost.

## 15.8 Verurteilte nach Altersgruppen \*)

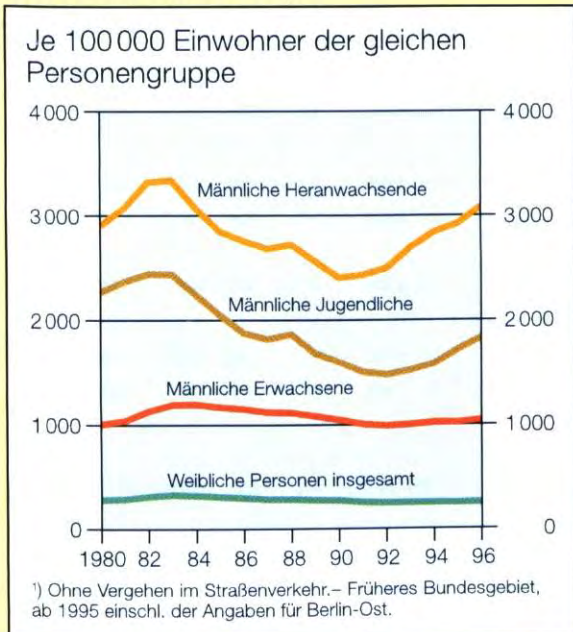
Jahr (i = insgesamt, m = männlich, w = weiblich)	Insgesamt	Davon waren zur Zeit der Tat im Alter von ... bis unter ... Jahren									
		14 - 16	16 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 und mehr	
1980	i	732 481	30 513	49 911	98 845	116 305	102 205	158 755	106 378	46 384	23 185
	m	621 393	26 282	44 990	88 291	101 559	87 323	134 093	88 199	35 043	15 613
	w	111 088	4 231	4 921	10 554	14 746	14 882	24 662	18 179	11 341	7 572
1990	i	692 363	12 017	22 667	66 972	124 462	127 126	158 357	101 015	56 232	23 515
	m	578 556	10 374	20 380	59 302	106 598	107 232	130 846	81 762	45 115	16 947
	w	113 807	1 643	2 287	7 670	17 864	19 894	27 511	19 253	11 117	6 568
1993	i	760 792	11 887	21 469	67 118	145 522	150 692	185 501	98 986	57 422	22 195
	m	644 353	10 404	19 320	59 854	126 881	129 102	155 493	80 714	46 172	16 413
	w	116 439	1 483	2 149	7 264	18 641	21 590	30 008	18 272	11 250	5 782
1994 <sup>1)</sup>	i	782 063	12 583	22 161	67 326	140 981	155 422	197 407	103 204	59 911	23 068
	m	664 511	10 944	19 996	60 173	123 484	133 757	166 055	84 372	48 462	17 268
	w	117 552	1 639	2 165	7 153	17 497	21 665	31 352	18 832	11 449	5 800
1995 <sup>1)</sup>	i	759 989	14 201	23 467	64 887	128 268	145 712	197 120	104 023	59 102	23 209
	m	645 014	12 285	21 215	57 743	111 669	125 152	165 932	85 368	48 035	17 615
	w	114 975	1 916	2 252	7 144	16 599	20 560	31 188	18 655	11 067	5 594
1996 <sup>1)</sup>	i	763 690	15 998	25 008	65 789	124 179	141 796	201 660	106 126	58 816	24 318
	m	646 283	13 604	22 342	58 280	107 687	121 328	169 601	86 979	47 855	18 607
	w	117 407	2 394	2 666	7 509	16 492	20 468	32 059	19 147	10 961	5 711

\*) Früheres Bundesgebiet.

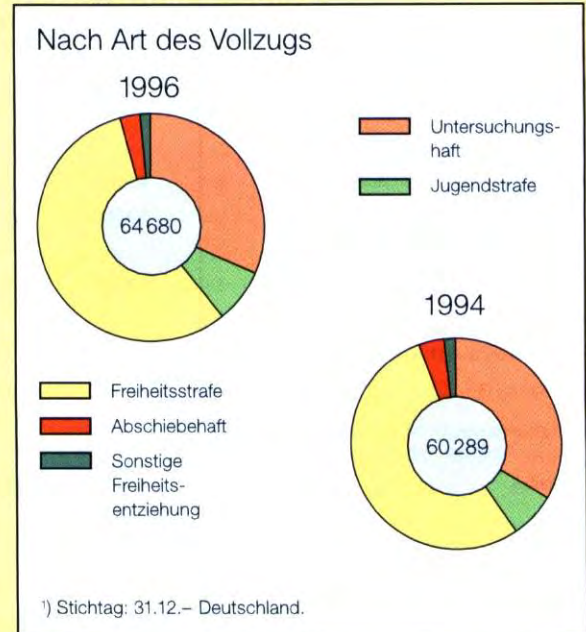
1) Einschl. der Angaben für Berlin-Ost.

# Rechtspflege

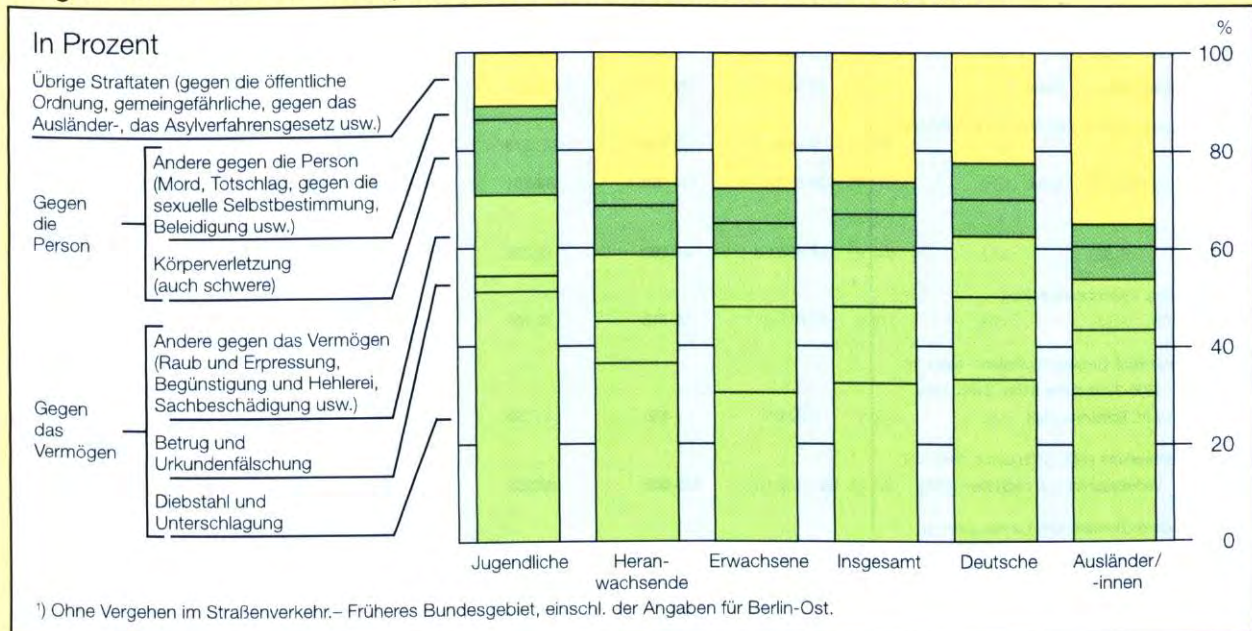
## Wegen Verbrechen und Vergehen verurteilte Deutsche<sup>1)</sup>



## In Justizvollzugsanstalten einsitzende Personen<sup>1)</sup>



## Wegen Verbrechen und Vergehen<sup>1)</sup> Verurteilte 1996 nach Deliktgruppen



## 15.9 Verurteilte 1996 nach Hauptdeliktgruppen

Lfd. Nr.	Verbrechen und Vergehen (§§ des Strafgesetzbuches)	Insgesamt			Deutsche		Ausländer/-innen <sup>1)</sup>	
		insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	dar. weiblich	zusammen	dar. weiblich
Anzahl								
1	Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung (außer unerlaubtem Entfernen vom Unfallort) und im Amt (80 – 168 und 331 – 357, außer 142) . . . . .	19 187	15 823	3 364	14 766	2 838	4 421	526
	darunter:							
2	Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte (113) . . . . .	3 213	2 977	236	2 388	190	825	46
3	Hausfriedensbruch (123, 124) . . . . .	3 474	3 050	424	2 429	334	1 045	90
4	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (174 – 184b) . . . . .	5 571	5 197	374	4 305	300	1 266	74
	darunter:							
5	Sexueller Mißbrauch von Kindern (176) . . . . .	2 038	2 007	31	1 747	29	291	2
6	Vergewaltigung (177) . . . . .	1 010	1 008	2	675	2	335	–
7	Andere Straftaten gegen die Person, außer im Straßenverkehr (169 – 173, 185 – 241a, außer 222, 230 i.V.m. Verkehrsunfall) . . . . .	64 577	59 684	4 893	47 961	4 039	16 616	854
	darunter:							
8	Verletzung der Unterhaltspflicht (170b) . . . . .	4 212	4 145	67	3 791	62	421	5
9	Mord und Totschlag (211 – 213) . . . . .	760	712	48	490	44	270	4
10	Körperverletzung (223) . . . . .	20 671	19 288	1 383	15 356	1 100	5 315	283
11	Gefährliche und schwere Körperverletzung (223a, 224-226) . . . . .	16 301	15 052	1 249	10 923	993	5 378	256
12	Diebstahl und Unterschlagung (242 – 248c) . . . . .	166 038	125 813	40 225	117 176	29 210	48 862	11 015
	darunter:							
13	Diebstahl (242) . . . . .	126 690	89 222	37 468	87 887	26 861	38 803	10 607
14	Schwerer Diebstahl (243, 244, 244a) . . . . .	30 841	29 517	1 324	21 993	1 025	8 848	299
15	Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (249 – 255, 316a) . . . . .	9 359	8 786	573	5 700	451	3 659	122
16	Andere Vermögensdelikte (257 – 305a) . . . . .	130 523	104 262	26 261	96 792	21 916	33 731	4 345
	darunter:							
17	Betrug (263) . . . . .	57 456	42 160	15 296	46 996	13 306	10 460	1 990
18	Urkundenfälschung, Falschbeurkundung (267, 271 – 273) . . . . .	22 611	19 145	3 466	12 315	2 415	10 296	1 051
19	Gemeingefährliche einschl. Umwelt-Straftaten – außer im Straßenverkehr – (306-330a außer 315b, 315c, 316, 316a und 323a i.V.m. Verkehrsunfall) . . . . .	9 204	8 465	739	8 013	690	1 191	49
20	Straftaten im Straßenverkehr (142, 315b und c, 316, 222, 230, 323a i.V.m. Verkehrsunfall und nach dem StVG) . . . . .	251 872	223 607	28 265	204 528	25 171	47 344	3 094
21	Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen (außer StGB und StVG) . . . . .	107 359	94 646	12 713	57 134	7 911	50 225	4 802
	darunter:							
22	Verstöße gegen das Betäubungsmittelgesetz . . . . .	37 024	33 287	3 737	26 412	3 267	10 612	470
23	Verstöße gegen das Ausländergesetz . . . . .	17 923	14 994	2 929	1 760	324	16 163	2 605
24	<b>Insgesamt</b> . . . . .	<b>763 690</b>	<b>646 283</b>	<b>117 407</b>	<b>556 375</b>	<b>92 526</b>	<b>207 315</b>	<b>24 881</b>

\*) Früheres Bundesgebiet, einschl. der Angaben für Berlin-Ost.

1) Einschl. Staatenloser sowie Verurteilte, die den Stationierungstreitkräften angehören.



## und ausgewählten Straftaten \*)

Deutsche						Ausländer/-innen <sup>1)</sup>						Lfd. Nr.
Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene	Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene	Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene	Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene	
Anzahl			je 100 000 Einwohner der gleichen Personengruppe <sup>2)</sup>			Anzahl			in % aller Verurteilten der gleichen Personengruppe			
688	1 276	12 802	29	74	27	196	474	3 751	22,2	27,1	22,7	1
37	145	2 206	2	8	5	26	73	726	41,3	66,5	24,8	2
90	178	2 161	4	10	5	46	105	894	33,8	62,9	29,3	3
184	225	3 886	8	13	8	117	105	1 044	37,6	31,8	21,2	4
97	74	1 576	4	4	3	30	19	242	23,6	20,4	13,3	5
43	65	567	2	4	1	20	35	280	31,7	35,0	33,1	6
4 135	4 316	39 510	174	249	83	2 273	2 239	12 104	35,5	34,2	23,5	7
1	24	3 766	0	1	8	-	4	417	-	14,3	10,0	8
16	33	441	1	2	1	18	25	227	52,9	43,1	34,0	9
1 436	1 497	12 423	60	87	26	746	664	3 905	34,2	30,7	23,9	10
2 264	1 667	6 992	95	96	15	1 258	945	3 175	35,7	36,2	31,2	11
14 070	11 505	91 601	591	665	192	4 856	5 969	38 037	25,7	34,2	29,3	12
8 474	6 321	73 092	356	365	154	3 204	3 801	31 798	27,4	37,6	30,3	13
5 216	4 591	12 186	219	265	26	1 561	2 026	5 261	23,0	30,6	30,2	14
1 644	1 029	3 027	69	59	6	1 471	816	1 372	47,2	44,2	31,2	15
3 094	6 032	87 666	130	349	184	1 067	2 746	29 918	25,6	31,3	25,4	16
242	1 631	45 123	10	94	95	145	669	9 646	37,5	29,1	17,6	17
564	1 003	10 748	24	58	23	227	752	9 317	28,7	42,8	46,4	18
176	423	7 414	7	24	16	29	76	1 086	14,1	15,2	12,8	19
3 415	14 604	186 509	143	844	392	633	3 311	43 400	15,6	18,5	18,9	20
2 108	6 399	48 627	89	370	102	840	4 244	45 141	28,5	39,9	48,1	21
1 671	4 748	19 993	70	274	42	606	1 638	8 368	26,6	25,6	29,5	22
4	22	1 734	0	1	4	43	918	15 202	91,5	97,7	89,8	23
<b>29 524</b>	<b>45 809</b>	<b>481 042</b>	<b>1 240</b>	<b>2 647</b>	<b>1 011</b>	<b>11 482</b>	<b>19 980</b>	<b>175 853</b>	<b>28,0</b>	<b>30,4</b>	<b>26,8</b>	24

\*) Verurteilungsziffern.

SIBG, Statistisches Jahrbuch 1998

## 15.10 Wegen Vergehen im Straßenverkehr Verurteilte \*)

Jahr Personengruppe	Verurteilte			Verstöße gegen das Strafgesetzbuch (§§ des StGB)					Verstöße gegen das Straßen- verkehrs- gesetz
	insgesamt	davon mit Vergehen		unerlaubtes Entfernen vom Unfallort (142)	fährliche Tötung i.V.m. Verkehrsunfall (222)	fährliche Körperverletzung i.V.m. Verkehrs- unfall (230)	Volltrunken- heit i.V.m. Verkehrsunfall (323a) 1)	Gefährdung des Straßen- verkehrs (315b, c, 316)	
		ohne Trunkenheit	in Trunkenheit						
1970	308 088	172 801	135 287	30 198	4 282	104 690	2 245	114 735	51 938
1980	329 300	152 905	176 395	43 338	3 113	64 981	2 611	155 139	60 118
1990	258 681	104 484	154 197	41 219	1 698	39 971	2 089	139 324	34 380
1994 2)	269 244	112 752	156 492	37 046	1 529	28 964	1 846	143 400	58 459
1995 2)	262 054	111 166	150 888	35 603	1 503	27 897	1 482	138 842	56 727
1996 2)	251 872	106 782	145 090	35 902	1 386	26 037	1 305	133 735	53 507
davon (1996):									
Jugendliche	4 048	3 109	939	525	14	203	9	876	2 421
Heranwachsende	17 915	10 223	7 692	3 657	209	2 899	48	7 024	4 078
Erwachsene	229 909	93 450	136 459	31 720	1 163	22 935	1 248	125 835	47 008

\*) Früheres Bundesgebiet.

2) Einschl. der Angaben für Berlin-Ost.

1) Bis einschl. 1980 § 330a – Vollrausch in Verbindung mit Verkehrsunfall.

## 15.11 Entziehung der Fahrerlaubnis, Fahrverbote \*)

Jahr Personengruppe	Entziehung der Fahrerlaubnis				Fahrverbote				
	insgesamt	dar. zum wieder- holten Male	davon mit einer Dauer		insgesamt	dar. zum wieder- holten Male	davon mit einer Dauer von		
			bis einschl. 6 Monate	von mehr als 6 Monaten			1 Monat	mehr als ... bis einschl. ... Monaten	
								1 - 2	2 - 3
1970	136 832	26 845	49 159	87 673	13 031	157	4 078	4 301	4 852
1980	194 979	37 991	55 996	138 983	32 201	1 493	8 807	6 461	16 933
1990	173 232	31 892	40 237	132 995	34 166	3 058	8 784	6 119	19 263
1994 1)	182 086	32 404	44 088	137 998	30 885	2 586	8 248	5 103	17 534
1995 1)	176 023	31 511	40 919	135 104	30 901	2 513	8 460	5 035	17 406
1996 1)	171 061	32 553	38 805	132 256	31 872	2 831	9 259	5 241	17 372
davon (1996):									
Jugendliche	1 303	X	557	746	719	X	216	143	360
Heranwachsende	10 695	579	4 252	6 443	3 114	64	1 158	644	1 312
Erwachsene	159 063	31 974	33 996	125 067	28 039	2 767	7 885	4 454	15 700

\*) Früheres Bundesgebiet.

1) Einschl. der Angaben für Berlin-Ost.

## 15.12 Wegen Verstößen gegen das Betäubungsmittelgesetz Verurteilte \*)

Jahr Staatsangehörigkeit Personengruppe	Verurteilte insgesamt	Verstöße gegen das Betäubungsmittelgesetz (§§ des BtMG)									
		unerlaubtes Anbauen von, Herst. von, Handel treiben mit BtM als Mitglied einer Bande (30 Abs. 1 Nr. 1) 1)	gewerbsm. Abgabe von BtM durch Er- wachsene an Jugendl. (30 Abs. 1 Nr. 2)	Abgabe von BtM mit Todes- folge (30 Abs. 1 Nr. 3)	Einfuhr von BtM in nicht geringer Menge (30 Abs. 1 Nr. 4)	andere gewerbsm. begangene Straftaten gegen das BtMG (29 Abs. 3 Nr. 1)	Gefähr- dung der Gesundheit mehrerer Menschen durch BtM (29 Abs. 3 Nr. 2)	Abgabe von BtM durch Er- wachsene an Jugendl. (29a Abs. 1 Nr. 1a, b) 2)	Handel mit, Besitz oder Abgabe von BtM in nicht geringer Menge (29a Abs. 1 Nr. 2) 3)	andere vorsätzliche Straftaten gegen das BtMG (29 Abs. 1)	fährliche Straftaten gegen das BtMG (29 Abs. 4)
1985	17 435	42	5	7	1 796	339	11	85	1 883	13 260	7
1990	24 295	27	8	14	1 641	443	5	38	1 930	20 183	6
1994 4)	29 530	56	24	23	2 990	170	8	177	3 737	22 342	3
1995 4)	31 393	126	48	22	3 140	256	11	274	3 569	23 944	3
1996 4)	37 024	219	41	33	3 208	330	5	333	4 286	28 562	7
davon (1996):											
Deutsche	26 412	104	28	29	2 209	211	3	227	2 353	21 243	5
Ausländer/-innen 5)	10 612	115	13	4	999	119	2	106	1 933	7 319	2
Jugendliche	2 277	9	1	-	128	11	-	4	169	1 955	-
Heranwachsende	6 386	26	5	6	533	57	1	34	625	5 088	1
Erwachsene	28 361	184	35	27	2 547	262	4	295	3 492	21 509	6

\*) Früheres Bundesgebiet.

3) 1985 und 1990: § 29 Abs. 3 Nr. 4.

1) 1994 einschl. § 30a Abs. 1; seit 1995 einschl. § 30a Abs. 2 Nr. 1 und 2.

4) Einschl. der Angaben für Berlin-Ost.

2) 1985 und 1990: § 29 Abs. 3 Nr. 3; seit 1995 § 29a Abs. 1 Nr. 1.

5) Einschl. Angehöriger der Stationierungstreitkräfte.

15.13 Verurteilte Deutsche \*)

Jahr Art der Straftat	Insgesamt	Männer						Frauen					
		zusammen	im Alter von ... bis unter ... Jahren				zusammen	im Alter von ... bis unter ... Jahren					
			14 - 18	18 - 21	21 - 30	30 und mehr		14 - 18	18 - 21	21 - 30	30 und mehr		
			Anzahl	je 100 000 Einwohner der gleichen Personengruppe <sup>1)</sup>				Anzahl	je 100 000 Einwohner der gleichen Personengruppe <sup>1)</sup>				
1980	648 899	548 688	2 469	3 306	5 756	4 429	1 579	100 211	389	451	713	736	296
1990	569 323	472 832	2 072	2 020	4 083	3 742	1 390	96 491	366	282	559	711	283
1994 <sup>2)</sup>	556 093	463 710	1 900	1 876	4 484	3 744	1 338	92 383	341	268	612	693	265
1995 <sup>2)</sup>	552 153	460 669	1 882	2 002	4 473	3 758	1 336	91 484	337	290	623	704	261
1996 <sup>2)</sup>	556 375	463 849	1 889	2 098	4 566	3 865	1 344	92 526	341	343	660	722	262
davon (1996): Straftaten ohne solche im Straßenverkehr	351 847	284 492	1 158	1 830	3 086	2 473	754	67 355	248	329	475	540	184
darunter:													
Mord und Totschlag	490	446	2	1	4	4	1	44	0	0	-	0	0
Körperverletzung	15 356	14 256	58	102	160	122	37	1 100	4	16	10	8	3
Diebstahl	87 867	61 026	248	528	557	476	169	26 861	99	176	167	181	78
Raub und Erpressung <sup>3)</sup>	5 700	5 249	21	124	110	41	7	451	2	12	7	4	1
Betrug	46 996	33 690	137	15	135	273	117	13 306	49	5	52	109	41
Urkundenfälschung <sup>4)</sup>	12 315	9 900	40	40	94	95	27	2 415	9	7	21	23	6
Verstöße gegen das Betäubungsmittelgesetz	26 412	23 145	94	122	488	295	33	3 267	12	16	53	45	4
Straftaten im Straßenverkehr	204 528	179 357	730	268	1 481	1 391	590	25 171	93	13	185	182	78

\*) Früheres Bundesgebiet.

1) Verurteilungsziffern.

2) Einschl. der Angaben für Berlin-Ost.

3) Auch Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (§§ 249-255, 316a StGB).

4) Nur Urkundenfälschung im engeren Sinne (§§ 267, 271-273 StGB).

15.14 Nach allgemeinem Strafrecht Verurteilte nach Hauptstrafen \*)

Jahr Personengruppe	Insgesamt	Verurteilt zu									Strafarrest	Geldstrafe <sup>1)</sup>
		zusammen	bis einschl. 9 Monate	Freiheitsstrafe			lebenslange	Strafarrest	Geldstrafe <sup>1)</sup>			
				mehr als ... bis einschl. ...								
				9 Monate - 1 Jahr	1 - 2 Jahre	2 - 5 Jahre						
1980 Heranwachsende	46 620	3 251	2 638	388	145	62	18	-	415	42 954		
1980 Erwachsene	553 212	101 599	75 080	13 162	8 281	4 072	950	54	453	451 160		
1990 Heranwachsende	24 382	1 354	1 130	133	73	15	3	-	22	23 006		
1990 Erwachsene	590 707	101 100	72 697	11 627	10 962	4 820	938	56	270	489 337		
1994 <sup>2)</sup> Heranwachsende	28 331	1 706	1 306	196	147	50	7	-	28	26 627		
1994 <sup>2)</sup> Erwachsene	679 993	115 103	77 164	14 083	15 625	6 730	1 413	88	236	564 654		
1995 <sup>2)</sup> Heranwachsende	25 824	1 570	1 194	170	148	49	9	-	21	24 233		
1995 <sup>2)</sup> Erwachsene	657 434	114 197	76 681	13 654	15 639	6 679	1 444	100	275	542 962		
1996 <sup>2)</sup> Heranwachsende	25 949	1 470	1 136	161	120	43	10	-	30	24 449		
1996 <sup>2)</sup> Erwachsene	656 895	119 856	79 909	14 518	16 455	7 268	1 606	100	250	536 789		

\*) Früheres Bundesgebiet.

1) Soweit nicht neben oder in Verbindung mit einer Freiheitsstrafe verhängt.

2) Einschl. der Angaben für Berlin-Ost.

15.15 Nach Jugendstrafrecht Verurteilte nach Hauptstrafen \*)

Jahr Personengruppe	Insgesamt	Und zwar verurteilt zu											
		Jugendstrafe				Zuchtmitteln				Erziehungsmaßnahmen			
		zu- sammen	6 Monate (Mindest- strafe) bis 1 Jahr	mehr als 1 Jahr	unbe- stimmte Zeitdauer <sup>1)</sup>	zu- sammen	Jugend- arrest	Auf- erlegung besonderer Pflichten	Ver- warnung nach § 14 JGG	zu- sammen	Fürsorge- erziehung	Er- ziehungs- beistand- schaft	Ertelung von Weisungen
1980 Jugendliche	80 424	6 158	4 690	1 289	179	76 663	17 085	26 748	32 830	32 876	129	334	32 413
1980 Heranwachsende	52 225	11 824	8 081	3 625	118	50 452	10 098	25 949	14 405	8 436	4	5	8 427
1990 Jugendliche	34 684	3 311	2 215	1 072	24	26 728	6 225	7 933	12 570	19 546	26	104	19 416
1990 Heranwachsende	42 590	8 792	5 309	3 454	29	36 779	6 560	18 034	12 185	13 315	4	25	13 286
1994 <sup>2)</sup> Jugendliche	34 744	4 350	2 723	1 627	X	36 835	6 325	19 325	11 185	8 530	36	122	8 372
1994 <sup>2)</sup> Heranwachsende	38 965	9 937	5 457	4 480	X	36 850	6 222	20 586	10 042	6 296	13	96	6 187
1995 <sup>2)</sup> Jugendliche	37 668	4 472	2 750	1 722	X	40 703	6 838	21 646	12 219	8 921	44	137	8 740
1995 <sup>2)</sup> Heranwachsende	39 063	9 408	5 140	4 268	X	37 615	6 115	21 253	10 247	6 124	24	77	6 023
1996 <sup>2)</sup> Jugendliche	41 006	5 047	3 090	1 957	X	45 019	7 760	24 138	13 121	8 794	32	117	8 645
1996 <sup>2)</sup> Heranwachsende	39 840	10 099	5 560	4 539	X	38 176	6 303	21 574	10 299	5 836	14	67	5 755

\*) Eine Jugendstrafe, einzelne Zuchtmittel bzw. Erziehungsmaßnahmen können nebeneinander angeordnet sein; die Summe der zu diesen Strafen verurteilten Personen ergibt deshalb nicht die »Insgesamt«-Zahl der Verurteilten. - Früheres Bundesgebiet.

1) Die Verhängung der Jugendstrafe von unbestimmter Dauer ist nach Änderung des Jugendgerichtsgesetzes seit 1991 nicht mehr vorgesehen.

2) Einschl. der Angaben für Berlin-Ost.

## 15.16 Belegungsfähigkeit und Belegung der Justizvollzugsanstalten am 31.12.1996

Land	Anstalten	Belegungsfähigkeit			Belegung			Belegung in % der Belegungsfähigkeit		
		insgesamt	davon für		insgesamt	davon in		insgesamt	davon in	
			Einzel- Unterbringung	gemeinsame		Einzel- Unterbringung	gemeinsamer		Einzel- Unterbringung	gemeinsamer
Baden-Württemberg	20	7 931	4 431	3 500	7 690	3 123	4 567	97	70	130
Bayern	38	10 920	7 196	3 724	10 679	6 641	4 038	98	92	108
Berlin	7	4 392	3 505	887	4 202	3 103	1 099	96	89	124
Brandenburg	10	1 850	468	1 382	1 756	331	1 425	95	71	103
Bremen	4	895	800	95	772	702	70	86	88	74
Hamburg	11	3 060	1 968	1 092	2 424	1 382	1 042	79	70	95
Hessen	15	5 227	3 515	1 712	4 872	2 672	2 200	93	76	129
Mecklenburg-Vorpommern	6	1 399	448	951	1 181	345	836	84	77	88
Niedersachsen	25	6 164	3 939	2 225	5 255	3 329	1 926	85	85	87
Nordrhein-Westfalen	36	17 359	11 059	6 300	14 588	8 512	6 076	84	77	96
Rheinland-Pfalz	11	3 371	2 490	881	2 821	1 730	1 091	84	69	124
Saarland	3	807	678	129	667	375	292	83	55	226
Sachsen	12	3 288	1 407	1 881	3 614	819	2 795	110	58	149
Sachsen-Anhalt	9	1 990	666	1 324	1 617	463	1 154	81	70	87
Schleswig-Holstein	6	1 572	1 183	389	1 287	871	416	82	74	107
Thüringen	6	1 118	276	842	1 255	201	1 054	112	73	125
<b>Deutschland</b>	<b>219</b>	<b>71 343</b>	<b>44 029</b>	<b>27 314</b>	<b>64 660</b>	<b>34 599</b>	<b>30 061</b>	<b>91</b>	<b>79</b>	<b>110</b>

## 15.17 Gefangene und Verwahrte nach Art des Vollzugs \*)

Stichtag 31.12.	insgesamt	Untersuchungshaft				Jugendstrafe	Freiheitsstrafe		Sicherungsverwahrung und sonst. Freiheitsentzug	
		zusammen	Personen im Alter von ... bis unter ... Jahren				zusammen	dar. Ersatz- freiheits- strafe 1)	zusammen	dar. Ab- schiebe- haft
			14 - 18	18 - 21	21 und mehr					
1980	51 889	14 929	622	2 040	12 267	5 691	30 072	1 278	1 197	288
1990	44 335	14 070	381	1 309	12 380	3 421	25 581	1 580	1 263	462
1995	61 108	19 787	892	2 199	16 696	4 513	34 101	2 492	2 707	1 688
1996	64 680	20 440	934	2 232	17 274	4 947	36 474	2 758	2 819	1 852

\*) Früheres Bundesgebiet, ab 1994 Deutschland.

1) Tritt gemäß § 43 StGB an die Stelle einer Geldstrafe, wenn diese uneinbringlich ist.

## 15.18 Strafgefangene am 31.3.1997 nach Altersgruppen sowie nach Art und Dauer des Vollzugs \*)

Alter von ... bis unter ... Jahren	insgesamt	Jugendstrafe			Freiheitsstrafe mehr als ... bis einschl. ...					
		bis 1 Jahr	mehr als 1 Jahr	unbestimmte Dauer	bis einschl. 9 Monate	9 Monate - 1 Jahr	1 - 2 Jahre	2 - 5 Jahre	5 - 15	lebenslange
14 - 18	680	196	484	-	-	-	-	-	-	-
18 - 21	2 909	658	2 116	-	42	14	41	37	-	-
21 - 25	6 788	596	1 614	-	1 693	450	1 048	1 146	228	13
25 - 30	11 818	31	29	-	4 340	1 089	2 304	2 788	1 097	140
30 - 40	17 352	-	-	-	6 253	1 462	2 897	4 059	2 123	558
40 und mehr	11 895	-	-	-	3 903	840	1 727	3 104	1 654	667
<b>insgesamt</b>	<b>51 442</b>	<b>1 481</b>	<b>4 243</b>	<b>-</b>	<b>16 231</b>	<b>3 855</b>	<b>8 017</b>	<b>11 134</b>	<b>5 103</b>	<b>1 378</b>
dar. weiblich	1 888	61	71	-	779	124	296	382	121	54
14 - 18	19	10	9	-	-	-	-	-	-	-
18 - 21	59	23	33	-	1	1	1	-	-	-
21 - 25	217	25	29	-	70	9	33	40	11	-
25 - 30	419	3	-	-	192	38	72	90	22	2
30 - 40	640	-	-	-	302	44	99	130	47	18
40 und mehr	534	-	-	-	214	32	91	122	41	34

\*) Deutschland.

## 15.19 Strafgefangene nach Vorstrafen \*)

Stichtag 31.3. Alter von ... bis unter ... Jahren	insgesamt	Nicht vorbestraft	Vorbestraft	Davon mit ... Vorstrafe(n)						
				1	2	3	4	5 - 10	11 - 20	21 und mehr
1980	42 027	10 888	31 139	7 396	5 056	4 224	3 090	8 388	2 539	446
1990	38 996	10 220	28 776	6 105	4 435	3 585	2 735	8 594	2 918	404
1996	48 728	18 907	29 821	7 427	4 777	3 675	2 875	8 300	2 448	319
1997	51 442	20 307	31 135	7 844	4 790	3 701	3 021	8 779	2 654	346
davon (1997):										
unter 25	10 437	6 261	4 176	2 347	916	457	220	224	11	1
25 - 30	11 758	4 433	7 325	1 970	1 549	1 158	900	1 619	121	8
30 - 40	17 352	5 634	11 718	2 226	1 577	1 460	1 296	4 260	864	35
40 und mehr	11 895	3 979	7 916	1 301	748	626	605	2 676	1 658	302

\*) Früheres Bundesgebiet, ab 1994 Deutschland.

## 15.20 Bewährungsaufsichten nach Unterstellungsgründen \*)

Stichtag 31.12. Land	Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 1)			Nach allgemeinem Strafrecht				Nach Jugendstrafrecht			
	insgesamt	die Probanden waren		unterstellt nach			dar.	unterstellt nach			dar.
		männlich	weiblich	Strafau- setzung	Aussetzung d. Strafrestes	zusammen	weibliche Probanden	Strafau- setzung 2)	Aussetzung d. Strafrestes 2)	zusammen	weibliche Probanden
1980 .....	93 840	86 295	7 545	27 263	26 209	53 472	4 542	30 833	9 535	40 368	3 003
1990 .....	131 381	119 612	11 769	55 259	42 320	97 579	9 777	24 914	8 888	33 802	1 992
1993 3)	128 061	116 026	12 035	59 205	39 907	99 112	10 335	22 314	6 635	28 949	1 700
1994 4)	128 534	116 318	12 216	61 335	38 788	100 103	10 477	21 996	6 435	28 431	1 739
davon (1994):											
Baden-Württemberg ..	18 425	16 576	1 849	8 932	4 833	13 765	1 553	3 576	1 084	4 660	296
Bayern .....	15 915	14 392	1 523	6 641	4 628	11 269	1 206	3 388	1 258	4 646	317
Berlin .....	5 862	5 322	540	3 572	1 486	5 058	500	636	168	804	40
Bremen .....	2 316	2 075	243	1 274	742	2 016	238	238	64	302	5
Hamburg .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hessen .....	12 497	11 288	1 209	5 868	4 454	10 322	1 066	1 761	414	2 175	143
Niedersachsen .....	16 401	14 815	1 586	8 719	4 841	13 560	1 399	2 159	682	2 841	187
Nordrhein-Westfalen ..	41 857	37 906	3 951	19 590	12 869	32 459	3 397	7 341	2 057	9 398	554
Rheinland-Pfalz .....	8 856	7 983	873	3 861	2 820	6 681	745	1 786	389	2 175	128
Saarland .....	2 187	2 002	185	771	771	828	1 599	465	123	588	41
Schleswig-Holstein 5)	4 216	3 959	257	2 107	1 267	3 374	229	646	196	842	28

\*) Früheres Bundesgebiet, ab 1993 einschl. der Angaben für Berlin-Ost.

1) Ohne Unterstellungen bei ehrenamtlichen Bewährungshelfern/Bewährungshelferinnen.

2) Einschl. Aussetzung der Verhängung der Jugendstrafe nach § 27 Jugendgerichtsgesetz (JGG).

3) Seit 1993 einschl. erneuter Anordnung nach § 24 Abs. 2 Jugendgerichtsgesetz (JGG).

4) Ohne Angaben für Hamburg.

5) Für Schleswig-Holstein Ergebnisse aus 1993.

## 15.21 Beendete Bewährungsaufsichten nach Beendigungsgründen \*)

Jahr Land	Beendete Bewährungsaufsichten 1)			Nach allgemeinem Strafrecht				Nach Jugendstrafrecht					
	insgesamt	die Probanden waren		zusammen	Bewährung	Widerruf		zusammen	Bewährung	dar. mit Erlaß der Jugend- strafe	Widerruf 2)		Einbe- ziehung in ein neues Urteil
		männlich	weiblich			nur oder auch we- gen neuer Straftat	aus sonstigen Gründen				nur oder auch we- gen neuer Straftat	aus sonstigen Gründen	
1980 .....	30 892	28 658	2 234	15 387	9 085	5 142	1 160	15 505	9 889	8 512	4 892	724	.
1990 .....	40 795	37 285	3 510	27 686	19 304	7 390	992	13 109	9 793	8 644	2 902	414	.
1993 3)	40 398	36 788	3 610	27 237	18 877	7 247	1 113	13 161	7 798	6 493	2 488	401	2 474
1994 4)	43 315	39 525	3 790	29 476	20 343	7 949	1 184	13 839	7 981	5 727	2 333	397	3 128
davon (1994):													
Baden-Württemberg ..	6 433	5 908	525	4 300	3 054	1 075	171	2 133	1 262	887	382	40	449
Bayern .....	5 680	5 199	481	3 167	2 142	872	153	2 513	1 536	930	376	107	494
Berlin .....	1 803	1 640	163	1 322	884	387	51	481	256	155	54	4	167
Bremen .....	702	651	51	528	343	146	37	176	119	72	32	1	24
Hamburg .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hessen .....	3 319	3 019	300	2 474	1 813	548	113	845	483	375	123	30	209
Niedersachsen .....	6 285	5 647	618	4 844	3 339	1 369	136	1 421	789	585	264	30	338
Nordrhein-Westfalen ..	13 916	12 726	1 190	9 402	6 255	2 767	380	4 514	2 473	1 943	819	151	1 071
Rheinland-Pfalz .....	3 117	2 796	321	2 104	1 535	459	110	1 013	602	418	152	25	234
Saarland .....	672	618	54	408	291	108	9	264	175	149	44	5	40
Schleswig-Holstein 5)	1 408	1 321	87	929	687	218	24	479	286	213	87	4	102

\*) Früheres Bundesgebiet, ab 1993 einschl. der Angaben für Berlin-Ost.

1) Ohne Unterstellungen bei ehrenamtlichen Bewährungshelfern/Bewährungshelferinnen.

2) Einschl. Verhängung der Jugendstrafe nach § 30 Abs. 1 Jugendgerichtsgesetz (JGG).

3) Ohne Angaben für Hamburg.

4) Für Schleswig-Holstein Ergebnisse aus 1993.

## 15.22 Fundstellen und weiterführende Informationen \*)

Laufende Berichterstattung in der Fachserie 10 »Rechtspflege«:	Reihe	Strafvolzug – Anstalten, Bestand und Bewegung der Gefangenen .....	4.2 (j)
		Bewährungshilfe .....	5 (j)
Ausgewählte Zahlen für die Rechtspflege .....	1 (j)	Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	Heft
Gerichte und Staatsanwaltschaften .....	2 (j)	Straffälligkeit 1976 bis 1986 .....	12/87
Gerichte – Geschäftsentwicklung .....	2 S. 1 (j)	Strafvolzug 1992 bis 1996 .....	8/97
Strafverfolgung .....	3 (j)	Strafverfolgung 1976 bis 1996 .....	11/97
Strafvolzug – Demographische und kriminologische Merkmale der Strafgefangenen ..	4.1 (j)		

\*) Abkürzungen siehe »Veröffentlichungsnachweis«, S. 734.

## 16 Bildung und Wissenschaft \*

	Seite	
16.0	Vorbemerkung . . . . .	367
16.1	Bevölkerung im April 1996 nach Altersgruppen und Bildungsabschluß . . . . .	369
Schulen		
16.2	Allgemeinbildende Schulen 1996/97 . . . . .	371
16.3	Berufliche Schulen 1996/97 . . . . .	373
16.4	Schulentlassene 1995/96 . . . . .	376
Berufliche Bildung		
16.5	Auszubildende 1995 bis 1997 . . . . .	377
16.6	Abschlußprüfungen in der beruflichen Ausbildung 1996 nach ausgewählten Berufsgruppen . . . . .	378
16.7	Auszubildende in den 15 am stärksten besetzten Ausbildungsberufen . . . . .	379
16.8	Teilnehmer und Teilnehmerinnen an Fortbildungs- und Meisterprüfungen 1996 . . . . .	379
16.9	Schulen des Gesundheitswesens 1996 . . . . .	379
Hochschulen		
16.10	Hochschulen, Studierende, Studienanfänger und -anfängerinnen im Wintersemester 1997/98 nach Hochschularten und Ländern . . . . .	380
16.11	Studierende an Hochschulen in den Wintersemestern 1996/97 und 1997/98 . . . . .	382
16.12	Prüfungen an Hochschulen 1996 . . . . .	389
16.13	Wohnplätze für Studierende am 1.10.1997 . . . . .	390
16.14	Habilitationen 1996 nach Fächergruppen und Ländern . . . . .	391
16.15	Personal an Hochschulen 1996 . . . . .	391
16.16	Ausgaben der Hochschulen 1994 und 1995 . . . . .	393
Ausbildungsförderung		
16.17	Geförderte nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) 1996 . . . . .	394
16.18	Geförderte der Begabtenförderungswerke 1995 und 1996 . . . . .	395
16.19	Deutscher Akademischer Austauschdienst 1995 bis 1997 . . . . .	395
16.20	Alexander von Humboldt-Stiftung 1990 bis 1997 . . . . .	395
Forschung		
16.21	Forschungsausgaben und Forschungspersonal 1993 bis 1997 . . . . .	396
Weiterbildung		
16.22	Berufliche Weiterbildung von Erwerbspersonen 1995/96 . . . . .	398
16.23	Volkshochschulen 1996 . . . . .	399
16.24	Fundstellen und weiterführende Informationen . . . . .	400
Schaubildseite »Bildung und Wissenschaft« . . . . .		381
Schulentlassene 1991 bis 1996 nach dem Abschluß		
Auszubildende 1991 bis 1997 nach Ausbildungsbereichen		
Studierende an Hochschulen in ausgewählten Wintersemestern 1995/96 bis 1997/98 nach Fächergruppen		

\* Der Abschnitt enthält gesamtdeutsche Ergebnisse bzw. Angaben für die neuen Länder und Berlin-Ost.

## 16.0 Vorbemerkung

Der Abschnitt »Bildung und Wissenschaft« enthält gesamtdeutsche Daten bzw. Angaben über die neuen Länder und Berlin-Ost.

### Schulen (öffentliche und private)

Die Schulpflicht beginnt für alle Kinder nach der Vollendung des 6. Lebensjahres. Sie beträgt 12 Jahre, davon in der Regel neun bis zehn Vollzeitschuljahre und zwei bis drei Teilzeitschuljahre.

### Allgemeinbildende Schulen

**Vorklassen** an Grund- und Sonderschulen werden von Kindern besucht, die schulfähig, jedoch noch nicht schulpflichtig sind.

**Schulkindergärten** sind überwiegend den Grund- oder Sonderschulen angegliedert. Sie werden in der Regel von schulpflichtigen, aber noch nicht schulreifen Kindern besucht und bereiten auf den Eintritt in diese Schulen vor.

**Grundschulen** werden von allen Kindern besucht. Sie umfassen die ersten vier Schuljahre (Klassen 1 bis 4) und bereiten durch die Vermittlung von Grundkenntnissen auf den Besuch weiterführender Schulen vor.

In **Orientierungsstufen** sind die Klassen 5 und 6 zusammengefaßt. Sie sind entweder den weiterführenden Schulen zugeordnet (schulartabhängige Orientierungsstufe) oder werden von ihnen getrennt geführt (schulartunabhängige Orientierungsstufe). Sie dienen der Förderung und Orientierung der Schüler/-innen im Hinblick auf die weitere Schullaufbahn.

**Hauptschulen** sind weiterführende Schulen; sie umfassen fünf bis sechs Schuljahre (Klassen 5 bis 9 bzw. 10) oder drei bis vier Schuljahre nach Besuch einer zweijährigen Orientierungsstufe (Klassen 7 bis 9 bzw. 10) und vermitteln eine allgemeine Bildung als Grundlage für eine praktische Berufsausbildung. Zu den Hauptschulen zählen auch der Hauptschulzweig an Sekundarschulen sowie die Hauptschulklassen an Mittel- und Regelschulen, die die Voraussetzungen für eine qualifizierte berufliche Bildung vermitteln.

**Sonderschulen** sind Einrichtungen mit Vollzeitschulpflicht zur Förderung und Betreuung körperlich, geistig oder seelisch benachteiligter oder sozial gefährdeter Kinder, die nicht oder nicht mit ausreichendem Erfolg in anderen Schulen unterrichtet werden können.

**Schularten mit mehreren Bildungsgängen** sind Einrichtungen, die eine allgemeine und berufsvorbereitende Bildung vermitteln sowie die Voraussetzung schaffen für eine qualifizierte berufliche Tätigkeit. Eine Trennung nach Haupt- und Realschulzweigen gibt es hier nicht. Nach erfolgreichem Besuch der Klasse 9 wird der Hauptschulabschluss (Berufsreife) und nach der Klasse 10 der Realschulabschluss (Mittlere Reife) erworben.

**Realschulen** sind weiterführende Schulen (Klassen 5 bzw. 7 bis 10), die im Anschluß an die Grundschule oder die Orientierungsstufe besucht werden. Das Abschlußzeugnis der Realschule berechtigt zum Besuch der Fachoberschule, des Fachgymnasiums oder zum Übergang auf ein Gymnasium in Aufbauform. Zu den Realschulen zählen auch der Realschulzweig an Sekundarschulen sowie die Realschulklassen an Mittel- und Regelschulen.

**Gymnasien** sind weiterführende Schulen, die üblicherweise unmittelbar an die Grundschule oder die Orientierungsstufe anschließen. Die Schulbesuchsdauer beträgt im Regelfall neun (Klassen 5 bis 13) bzw. sieben Jahre (Klassen 7 bis 13). Es gibt außerdem Gymnasien in Aufbauform, deren Besuch im allgemeinen den Realschulabschluss voraussetzt. Das Abschlußzeugnis des Gymnasiums gilt als Befähigungsnachweis zum Studium an Hochschulen.

**Integrierte Gesamtschulen** sind Schulen, in denen die Schüler/-innen ohne Zuordnung zu einer bestimmten Schulart gemeinsam unterrichtet werden. Der Unterricht wird im Rahmen unterschiedlicher Differenzierungsmodelle erteilt. Es können die verschiedenen Abschlüsse der Schulen des gegliederten Schulwesens (Hauptschule, Realschule, Gymnasium) erworben werden. Die Angaben für die additiven und kooperativen Gesamtschulen, bei denen die verschiedenen Schularten fortbestehen, aber in einer gemeinsamen Schulanlage zusammengefaßt sind, werden – soweit möglich – den Zahlen für die jeweiligen Schularten zugeordnet.

**Freie Waldorfschulen** sind Schulen, in denen unterschiedliche Bildungsgänge auf der Grundlage der Pädagogik Rudolf Steiners zusammengefaßt sind.

**Abendhauptschulen** bereiten Erwachsene in einem einjährigen Bildungsgang (zwei Semester) auf den Erwerb des Hauptschulabschlusses vor.

**Abendrealschulen** führen Erwachsene in Abendkursen (vier Semester) zum Realschulabschluss.

**Abendgymnasien** ermöglichen Erwachsenen meist innerhalb von drei Jahren den Erwerb der Hochschulreife. Die Bewerber/-innen müssen eine abgeschlossene Berufsausbildung bzw. eine mindestens dreijährige geregelte Berufstätigkeit nachweisen, mindestens 19 Jahre alt sein und normalerweise vor Eintritt in den Hauptkurs einen einsemestrigen Vorkurs absolvieren. Die Teilnehmer/-innen müssen während der Zeit des

Besuchs des Abendgymnasiums – mit Ausnahme der letzten drei Semester – berufstätig sein.

**Kollegs** sind Vollzeitschulen zur Erlangung der Hochschulreife. Die Aufnahmebedingungen sind die gleichen wie bei den Abendgymnasien. Die Kollegiaten dürfen jedoch keine berufliche Tätigkeit ausüben.

### Berufliche Schulen

Die **Berufsschulen im dualen System** haben die Aufgabe, die Allgemeinbildung der Schüler/-innen zu vertiefen und die für den Beruf erforderliche fachtheoretische Grundausbildung zu vermitteln. Sie werden in der Regel pflichtmäßig nach Beendigung der neun- bzw. zehnjährigen Vollzeitschulpflicht von Personen besucht, die in der beruflichen Erstausbildung mit Ausbildungsvertrag oder in einem anderen Arbeitsverhältnis stehen und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Der Unterricht erfolgt in Teilzeitform an einem oder mehreren Wochentagen oder in zusammenhängenden Teilabschnitten (Blockunterricht). Den Berufsschulen werden auch die Berufssonderschulen zugeordnet, die der beruflichen Förderung körperlich, geistig oder seelisch benachteiligter oder sozial gefährdeter Jugendlicher dienen.

Das **Berufsvorbereitungsjahr** bereitet Jugendliche ohne Ausbildungsvertrag durch Vollzeitunterricht auf eine berufliche Tätigkeit vor.

Das **Berufgrundbildungsjahr** hat die Aufgabe, durch Voll- oder Teilzeitunterricht neben einer allgemeinen eine auf ein Berufsfeld bezogene berufliche Grundbildung zu vermitteln.

**Berufsaufbauschulen** werden von Jugendlichen, die in einer Berufsausbildung oder Berufstätigkeit stehen oder gestanden haben, nach mindestens halbjährigem Besuch der Berufsschule – parallel zur Berufsschule – oder nach erfüllter Berufsschulpflicht besucht. Sie sind meist nach Fachrichtungen gegliedert; die Unterrichtsdauer beträgt bei Vollzeitschulen ein bis eineinhalb, bei Teilzeitschulen drei bis dreieinhalb Jahre. Der erfolgreiche Abschluß vermittelt die dem Realschulabschluss gleichgestellte Fachschulreife.

**Berufsfachschulen** sind Vollzeitschulen mit mindestens einjähriger Schulbesuchsdauer, die in der Regel freiwillig nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht zur Berufsvorbereitung oder auch zur vollen Berufsausbildung ohne vorherige praktische Berufsausbildung besucht werden können. Die Ausbildung endet mit einer Abschlußprüfung. Bei zweijährigem Schulbesuch entspricht der Abschluß der Fachschulreife.

**Fachoberschulen** bauen auf dem Realschulabschluss oder einem als gleichwertig anerkannten Abschluß auf. Der Schulbesuch dauert – abhängig von der beruflichen Vorbildung – bei Vollzeitunterricht mindestens ein Jahr, bei Teilzeitunterricht bis zu drei Jahren. Der erfolgreiche Abschluß gilt als Befähigungsnachweis zum Studium an Fachhochschulen.

**Fachgymnasien** sind berufsbezogene Gymnasien, für deren Besuch der Realschulabschluss oder ein gleichwertiger Abschluß vorausgesetzt wird. Der Schulbesuch dauert drei Jahre (Klassen 11 bis 13). Der Abschluß des Fachgymnasiums gilt als Befähigungsnachweis für das Studium an Hochschulen.

**Kollegschulen** (in Nordrhein-Westfalen) bieten alle Abschlüsse an, die von den verschiedenen beruflichen Schulen und von der gymnasialen Oberstufe vergeben werden. Eine Besonderheit der Kollegschulen ist die Möglichkeit der Doppelqualifikation, d.h. des gleichzeitigen oder zeitlich versetzten Erwerbs eines allgemeinbildenden und eines berufsqualifizierenden Abschlusses in einem Bildungsgang.

**Berufs- und Technische Oberschulen** sind Vollzeitschulen, die auf dem Realschulabschluss oder einem als gleichwertig anerkannten Abschluß aufbauen. Die Bewerber/-innen müssen eine abgeschlossene Berufsausbildung oder ausreichende Berufserfahrung nachweisen. Der Schulbesuch dauert mindestens zwei Jahre und schließt mit der fachgebundenen Hochschulreife ab. Durch eine Ergänzungsprüfung kann die allgemeine Hochschulreife erworben werden.

**Fachschulen** werden freiwillig nach einer bereits erworbenen Berufsausbildung und praktischen Berufserfahrung, teilweise auch nach langjähriger praktischer Berufserfahrung oder mit dem Nachweis einer fachspezifischen Begabung besucht. Sie vermitteln eine weitergehende berufliche Fachausbildung (z.B. Meisterschulen, Technikerschulen). Die Dauer des Schulbesuchs liegt bei Vollzeitunterricht zwischen sechs Monaten und drei Jahren, bei Teilzeitunterricht beträgt sie im allgemeinen sechs bis acht Halbjahre.

**Fach- und Berufsakademien** sind berufliche Bildungseinrichtungen, die mindestens den Realschulabschluss oder einen gleichwertigen Schulabschluss voraussetzen und in der Regel auf den Eintritt in eine gehobene Berufslaufbahn vorbereiten. Der Ausbildungsgang umfaßt bei Vollzeitunterricht mindestens zwei Jahre.

### Schulen des Gesundheitswesens

Schulen des Gesundheitswesens vermitteln die Ausbildung für nichtakademische Gesundheitsdienstberufe (z.B. Kranken- und Kinderkrankenpfleger/-innen, Hebammen, Masseure und Masseurinnen, Beschäftigungstherapeuten/-innen).

### Schulentlassene

Schulentlassene **nach Beendigung der Volzeitschulpflicht** sind Schüler/-innen der Hauptschulen, Sonderschulen, Realschulen, Gymnasien, integrierten Gesamtschulen und Freien Waldorfschulen, die nach Beendigung der Volzeitschulpflicht aus den allgemeinbildenden Schulen mit oder ohne Hauptschulabschluss entlassen werden, sowie Schulentlassene aus Abendhauptschulen.

Schulentlassene **mit Realschul- oder gleichwertigem Abschluß** sind Schüler/-innen mit dem Abschlußzeugnis einer Realschule, einer Realschulklasse an Hauptschulen oder einer Abendrealschule. Als gleichwertig gilt insbesondere das Ver-setzungszeugnis in den 11. Schuljahrgang, das Abgangszeugnis aus dem 11., 12. oder 13. Schuljahrgang (ohne Hochschulreife) eines Gymnasiums oder einer integrierten Gesamtschule sowie das Abschlußzeugnis einer Berufsaufbau- oder zweijährigen Berufsfachschule.

Schulentlassene mit allgemeiner oder fachgebundener **Hochschulreife** sind insbesondere Schüler/-innen mit dem Abschlußzeugnis der Gymnasien, integrierten Gesamtschulen, Abendgymnasien und Kollegs sowie der Fachgymnasien, Schulentlassene mit **Fachhochschulreife** sind überwiegend Schüler/-innen mit dem Abschlußzeugnis der Fachoberschulen.

### Lehrer/-innen

Hauptberufliche Lehrer/-innen sind alle im Schulunterricht tätigen Personen, die eine Planstelle innehaben oder im Angestelltenverhältnis stehen. Sie sind in der Regel mit voller Pflichtstundenzahl beschäftigt (volzeitbeschäftigte Lehrer/-innen). Die Pflichtstundenzahl kann aufgrund ländergesetzlicher Regelungen bis zu 50 % ermäßigt werden (teilzeitbeschäftigte Lehrer/-innen).

### Berufliche Bildung

**Auszubildende** (früher: Lehrlinge) sind Personen, die aufgrund eines Ausbildungsvertrages nach dem Berufsbildungsgesetz eine betriebliche Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf durchlaufen. Nicht als Auszubildende gelten Personen, deren berufliche Ausbildung ausschließlich an beruflichen Schulen erfolgt (z.B. Schüler/-innen an Berufsfachschulen) oder die in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis ausgebildet werden (z.B. Beamte/Beamtinnen im Vorbereitungsdienst).

### Hochschulen

Als Hochschulen werden alle nach Landesrecht anerkannten Hochschulen, unabhängig von der Trägerschaft, ausgewiesen. Sie dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Auswertung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zu künstlerischer Gestaltung erfordern.

Das Studium an Universitäten, pädagogischen und theologischen Hochschulen sowie in den universitären Studiengängen der Gesamthochschulen setzt die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife voraus.

Zu den **Universitäten** zählen die technischen Universitäten und andere gleichrangige wissenschaftliche Hochschulen (außer pädagogischen, theologischen und Gesamthochschulen).

**Gesamthochschulen** umfassen Ausbildungsrichtungen von wissenschaftlichen Hochschulen und von Fachhochschulen, z.T. auch von Kunsthochschulen.

**Pädagogische Hochschulen** sind wissenschaftliche Hochschulen, z.T. mit Promotionsrecht. Sie bestehen nur noch in einem Land als selbständige Einrichtungen.

**Theologische Hochschulen** sind kirchliche sowie staatliche philosophisch-theologische und theologische Hochschulen (ohne die theologischen Fakultäten/Fachbereiche an Universitäten).

**Kunsthochschulen** sind Hochschulen für bildende Künste, Gestaltung, Musik, Film und Fernsehen. Die Aufnahmebedingungen sind unterschiedlich; die Aufnahme kann aufgrund von Begabungsnachweisen oder Eignungsprüfungen erfolgen.

**Fachhochschulen** (ohne Verwaltungsfachhochschulen) bieten eine stärker anwendungsbezogene Ausbildung in Studiengängen für Ingenieure/Ingenieurinnen und für andere Berufe, vor allem in den Bereichen Wirtschaft, Sozialwesen, Gestaltung und Informatik. Das Studium ist in der Regel kürzer als das an wissenschaftlichen Hochschulen.

**Verwaltungsfachhochschulen** sind verwaltungsinterne Fachhochschulen, an denen Nachwuchskräfte für den gehobenen nichttechnischen Dienst des Bundes und der Länder ausgebildet werden.

**Studierende** sind in einem Fachstudium immatrikulierte/eingeschriebene Personen, ohne Beurlaubte, Studienkollegiaten, Gasthörer. Ab Wintersemester 1992/93 sind in den Ergebnissen auch die Nebenhörer/-innen enthalten.

**Studienanfänger/-innen** sind Studierende im 1. Hochschulsemester (Erstimmatrikulierte, d.h. erstmals an einer Hochschule in Deutschland immatrikulierte).

**Gasthörer/-innen** sind Teilnehmer an einzelnen Kursen oder Lehrveranstaltungen, die fachlich sogenannten »Fachrichtungen« zugeordnet werden. Eine Hochschulzugangsberechtigung ist nicht erforderlich. Ein Fachstudium mit Abschlußprüfung ist für Gasthörer/-innen nicht möglich.

berechtigung ist nicht erforderlich. Ein Fachstudium mit Abschlußprüfung ist für Gasthörer/-innen nicht möglich.

**Prüfungen** (Abschlußprüfungen) werden aufgrund von Meldungen der Prüfungsämter der Hochschulen, der Fakultäten sowie der staatlichen und kirchlichen Prüfungsämter nachgewiesen. Absolventen von universitären Studiengängen legen meist Diplom (U)- oder Staatsprüfungen (einschl. Lehramtsprüfungen) ab. Doktorprüfungen setzen i.d.R. eine andere erste Abschlußprüfung voraus, können aber auch der erste Abschluß sein. Das Studium an Fachhochschulen sowie in Fachhochschulstudiengängen an Universitäten und Gesamthochschulen führt zum Fachhochschulabschluss.

### Personal

Das hauptberuflich tätige wissenschaftliche und künstlerische Personal besteht aus den Professoren/-innen, den Dozenten/-innen und Assistenten/-innen, den wissenschaftlichen und künstlerischen Mitarbeitern/-innen sowie den Lehrkräften für besondere Aufgaben.

Zum nebenberuflichen wissenschaftlichen und künstlerischen Personal gehören u.a. Gastprofessoren/-innen, Emeriti (entpflichtete oder pensionierte Professoren/-innen, die noch in Lehre oder Forschung tätig sind), Lehrbeauftragte und Wissenschaftliche Hilfskräfte.

Die **Habilitation** als akademisches Examen dient dem Nachweis der wissenschaftlichen Lehrbefähigung.

### Finanzen

Dargestellt sind die Rechnungsergebnisse der öffentlichen und privaten Hochschulen nach Fächergruppen, Lehr- und Forschungsbereichen sowie Ausgabearten. In der Darstellung der Hochschulfinanzien im Rahmen der Finanzstatistik (siehe Abschnitt 20) sind für die privaten Hochschulen dagegen lediglich die Zuschüsse aus öffentlichen Haushalten erfaßt.

### Ausbildungsförderung

In Tabelle 16.17 wird ausschließlich die Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) dargestellt. Es wird hierbei jeder Geförderte gezählt, unabhängig davon, ob er während des ganzen Kalenderjahres oder nur in bestimmten Monaten Leistungen erhalten hat. In den neuen Ländern und Berlin-Ost wird BAföG seit dem 1.1.1991 gewährt.

Angaben über Begabtenförderungswerke, deren Ziel die Förderung von besonders Begabten und Befähigten im Hochschulbereich ist, enthält Tabelle 16.18; nachgewiesen werden Förderungswerke, die überregional tätig sind und vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie finanziell unterstützt werden.

Zweck der **Alexander von Humboldt-Stiftung** ist es, wissenschaftlich hochqualifizierten Akademikern und Akademikerinnen fremder Nationalität durch die Gewährung von Forschungsstipendien und -preisen die Möglichkeit zu geben, ein Forschungsvorhaben in der Bundesrepublik Deutschland durchzuführen und die sich daraus ergebenden wissenschaftlichen Bindungen zu erhalten.

### Forschung

Die in den Tabellen 16.21.1 und 16.21.2 enthaltenen Angaben über die Forschungsausgaben und das Forschungspersonal insgesamt sowie für den öffentlichen Bereich sind vom Statistischen Bundesamt, dem Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie und von der SV-Wissenschaftsstatistik GmbH im Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft (Gemeinschaftsaktion der Wirtschaft zur Förderung der Wissenschaft in Forschung und Lehre sowie des wissenschaftlichen Nachwuchses) auf Anforderung internationaler Organisationen zusammengestellt worden. Für den Unternehmensbereich (Unternehmen und Institutionen für Gemeinschaftsforschung und -entwicklung) werden außerdem in Tabelle 16.21.3 Ergebnisse des Stifterverbandes unter Einschluß externer Ausgaben nachgewiesen. Darüber hinaus sind in Tabelle 16.21.4 die Bewilligung der Deutschen Forschungsgemeinschaft (zentrale Forschungsförderungsorganisation, die insbesondere aus Mitteln des Bundes und der Länder Forschungsvorhaben fördert und sich um die Ausbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses bemüht) sowie die von ihr geförderten Personen aufgeführt.

### Weiterbildung

Die Angaben über die Beteiligung der Erwerbspersonen an Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung umfassen Fortbildungs- und Umschulungsmaßnahmen, zu denen Vorträge oder Wochenendkurse, der Besuch von Techniker- oder Meisterschulen sowie von Lehrgängen, Kursen, Seminaren usw. zählen. Lehrgänge, die der Allgemeinbildung, der Berufsvorbereitung und -ausbildung dienen, sind hier nicht erfaßt.

Die Volkshochschulen bieten eine Vielzahl von Lehrgängen, Kursen und Arbeitsgemeinschaften zur allgemeinen und/oder beruflichen Weiterbildung an.



## 16.1 Bevölkerung im April 1996 nach Altersgruppen und Bildungsabschluß \*)

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Darunter mit Angaben zur allgemeinen Schulausbildung <sup>1)</sup>							Ohne allge- meinen Ausbil- dungsabschluß
		zusammen	noch in schuli- scher Ausbildung	mit allgemeinem Schulabschluß					
				Volksschul-/ Hauptschul- abschluß	Abschluß der polytechnischen Oberschule	Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	Fachhochschul- oder Hochschulreife	ohne Angabe zur Art des Abschlusses	
<b>Männlich</b>									
15 - 20	2 318	2 203	1 347	403	95	297	62	9	56
20 - 25	2 367	2 198	63	730	304	479	621	12	65
25 - 30	3 174	2 955	9	1 023	414	606	904	19	77
30 - 35	3 512	3 280	/	1 264	495	602	917	17	83
35 - 40	3 191	2 976	/	1 219	473	504	779	16	78
40 - 45	2 904	2 715	/	1 190	430	390	705	17	59
45 - 50	2 682	2 510	/	1 276	312	339	583	14	60
50 - 55	2 565	2 346	/	1 394	166	314	472	15	66
55 - 60	3 157	2 881	/	2 006	110	308	457	20	78
60 - 65	2 303	2 077	/	1 556	50	199	271	14	62
65 und mehr	4 976	4 489	/	3 367	56	463	603	28	77
<b>Zusammen</b>	<b>33 151</b>	<b>30 629</b>	<b>1 423</b>	<b>15 427</b>	<b>2 904</b>	<b>4 501</b>	<b>6 375</b>	<b>181</b>	<b>761</b>
Nachrichtlich:									
Früheres Bundesgebiet	26 906	24 631	1 118	13 593	352	4 206	5 362	162	703
Neue Länder und Berlin-Ost	6 246	5 998	305	1 834	2 552	295	1 013	19	57
<b>Weiblich</b>									
15 - 20	2 155	2 052	1 345	252	69	314	72	7	55
20 - 25	2 199	2 035	49	513	247	570	657	13	66
25 - 30	2 991	2 784	6	765	409	796	809	14	74
30 - 35	3 344	3 100	/	947	523	837	792	16	88
35 - 40	3 083	2 866	/	1 058	490	691	626	14	81
40 - 45	2 865	2 664	/	1 193	434	530	507	15	78
45 - 50	2 647	2 441	/	1 312	336	437	355	14	81
50 - 55	2 513	2 275	/	1 414	168	432	260	15	74
55 - 60	3 113	2 825	/	2 088	105	410	223	18	72
60 - 65	2 425	2 175	/	1 750	49	255	122	15	70
65 und mehr	8 368	7 357	/	6 079	78	852	348	48	177
<b>Zusammen</b>	<b>35 702</b>	<b>32 575</b>	<b>1 404</b>	<b>17 370</b>	<b>2 907</b>	<b>6 124</b>	<b>4 770</b>	<b>190</b>	<b>919</b>
Nachrichtlich:									
Früheres Bundesgebiet	28 942	26 112	1 093	14 788	457	5 773	4 002	173	853
Neue Länder und Berlin-Ost	6 760	6 463	311	2 583	2 451	350	768	18	66
<b>Insgesamt</b>									
15 - 20	4 473	4 255	2 692	655	163	611	134	16	111
20 - 25	4 566	4 233	112	1 243	551	1 049	1 278	25	133
25 - 30	6 165	5 740	14	1 788	823	1 402	1 713	33	151
30 - 35	6 856	6 379	/	2 211	1 017	1 439	1 709	33	172
35 - 40	6 274	5 842	/	2 278	962	1 195	1 405	30	159
40 - 45	5 770	5 379	/	2 382	864	920	1 212	32	138
45 - 50	5 329	4 951	/	2 588	648	775	938	28	141
50 - 55	5 078	4 621	/	2 808	335	746	732	30	140
55 - 60	6 270	5 706	/	4 094	215	718	680	39	150
60 - 65	4 728	4 252	/	3 306	98	454	393	29	132
65 und mehr	13 344	11 846	/	9 445	134	1 315	951	76	254
<b>Insgesamt</b>	<b>68 853</b>	<b>63 204</b>	<b>2 827</b>	<b>32 797</b>	<b>5 811</b>	<b>10 624</b>	<b>11 145</b>	<b>372</b>	<b>1 680</b>
Nachrichtlich:									
Früheres Bundesgebiet	55 847	50 743	2 211	28 381	808	9 979	9 364	335	1 557
Neue Länder und Berlin-Ost	13 006	12 460	616	4 416	5 003	645	1 781	37	123
<b>der Erwerbspersonen</b>									
15 - 20	1 391	1 314	76	525	145	501	67	9	30
20 - 25	3 358	3 168	10	1 063	517	948	630	16	63
25 - 30	4 984	4 693	/	1 484	770	1 240	1 195	26	89
30 - 35	5 830	5 494	/	1 830	971	1 227	1 463	27	105
35 - 40	5 412	5 091	/	1 901	920	1 015	1 255	25	101
40 - 45	5 048	4 752	/	2 004	827	802	1 119	29	89
45 - 50	4 557	4 285	/	2 135	609	667	873	25	86
50 - 55	4 065	3 755	/	2 180	308	602	665	25	81
55 - 60	4 033	3 718	/	2 511	155	497	556	25	78
60 - 65	953	873	/	548	18	131	175	6	21
65 und mehr	355	321	/	189	/	48	81	/	6
<b>Zusammen</b>	<b>39 985</b>	<b>37 483</b>	<b>93</b>	<b>16 369</b>	<b>5 244</b>	<b>7 678</b>	<b>8 078</b>	<b>216</b>	<b>748</b>
Nachrichtlich:									
Früheres Bundesgebiet	31 878	29 621	81	14 936	597	7 261	6 746	192	704
Neue Länder und Berlin-Ost	8 108	7 862	13	1 434	4 647	417	1 332	24	44

\*) Ergebnis des Mikrozensus. - Personen im Alter von 15 Jahren und mehr. - Deutschland.

1) Durch die freiwillige Beantwortung der Fragen zum Bildungsabschluß liegen Daten nur für Personen vor, die Angaben zur allgemeinen Schulausbildung gemacht haben.

## 16.1 Bevölkerung im April 1996 nach Altersgruppen und Bildungsabschluß \*)

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Darunter mit beruflichem Bildungsabschluß <sup>1)</sup>					Ohne Angabe zur Art des Abschlusses
		Lehr-/Anlernausbildung <sup>2)</sup>	Fachschulabschluß <sup>3)</sup>	Fachschulabschluß in der ehem. DDR	Fachhochschulabschluß <sup>4)</sup>	Hochschulabschluß <sup>5)</sup>	
<b>Männlich</b>							
15 – 20	2 318	116	10	/	/	/	10
20 – 25	2 367	1 213	33	/	19	14	23
25 – 30	3 174	1 837	186	15	138	183	25
30 – 35	3 512	1 946	320	25	228	355	24
35 – 40	3 191	1 750	321	30	213	340	22
40 – 45	2 904	1 556	288	38	210	350	19
45 – 50	2 682	1 405	290	38	191	320	21
50 – 55	2 565	1 318	280	38	172	268	22
55 – 60	3 157	1 668	328	51	184	251	25
60 – 65	2 303	1 197	223	41	108	150	18
65 und mehr	4 976	2 531	449	73	199	307	47
<b>Zusammen</b>	<b>33 151</b>	<b>16 536</b>	<b>2 728</b>	<b>353</b>	<b>1 661</b>	<b>2 538</b>	<b>256</b>
Nachrichtlich:							
Früheres Bundesgebiet	26 906	13 074	2 241	43	1 402	1 969	233
Neue Länder und Berlin-Ost	6 246	3 462	487	311	259	569	22
<b>Weiblich</b>							
15 – 20	2 155	99	12	/	/	/	11
20 – 25	2 199	1 027	41	21	35	22	16
25 – 30	2 991	1 763	100	74	108	186	23
30 – 35	3 344	1 964	120	110	135	271	25
35 – 40	3 083	1 780	113	97	127	266	20
40 – 45	2 865	1 612	100	96	114	262	23
45 – 50	2 647	1 480	86	71	74	192	21
50 – 55	2 513	1 359	69	76	58	140	19
55 – 60	3 113	1 534	72	84	49	109	21
60 – 65	2 425	1 015	45	44	24	53	19
65 und mehr	8 368	2 880	131	64	57	125	61
<b>Zusammen</b>	<b>35 702</b>	<b>16 513</b>	<b>889</b>	<b>739</b>	<b>780</b>	<b>1 626</b>	<b>258</b>
Nachrichtlich:							
Früheres Bundesgebiet	28 942	12 981	707	65	618	1 280	235
Neue Länder und Berlin-Ost	6 760	3 532	182	674	163	346	23
<b>Insgesamt</b>							
15 – 20	4 473	215	22	/	/	/	21
20 – 25	4 566	2 240	74	25	54	36	40
25 – 30	6 165	3 600	286	89	245	369	48
30 – 35	6 856	3 910	441	135	363	626	49
35 – 40	6 274	3 529	434	127	340	606	42
40 – 45	5 770	3 168	388	134	324	612	42
45 – 50	5 329	2 885	376	109	265	512	41
50 – 55	5 078	2 677	350	115	230	408	41
55 – 60	6 270	3 202	400	134	233	361	46
60 – 65	4 728	2 212	267	85	132	203	36
65 und mehr	13 344	5 411	580	137	256	432	107
<b>Insgesamt</b>	<b>68 853</b>	<b>33 049</b>	<b>3 617</b>	<b>1 092</b>	<b>2 441</b>	<b>4 184</b>	<b>513</b>
Nachrichtlich:							
Früheres Bundesgebiet	55 847	26 055	2 948	107	2 019	3 249	468
Neue Länder und Berlin-Ost	13 006	6 994	669	985	422	915	45
<b>dar. Erwerbspersonen</b>							
15 – 20	1 391	189	/	/	/	/	12
20 – 25	3 358	2 050	64	23	46	25	30
25 – 30	4 984	3 164	269	82	223	321	38
30 – 35	5 830	3 413	413	130	335	573	41
35 – 40	5 412	3 090	410	123	317	563	37
40 – 45	5 048	2 803	368	130	307	576	37
45 – 50	4 557	2 492	358	106	252	487	35
50 – 55	4 065	2 182	322	107	212	381	33
55 – 60	4 033	2 103	321	101	193	312	30
60 – 65	953	417	102	14	56	102	8
65 und mehr	355	126	37	/	18	44	/
<b>Zusammen</b>	<b>39 985</b>	<b>22 027</b>	<b>2 669</b>	<b>820</b>	<b>1 959</b>	<b>3 383</b>	<b>303</b>
Nachrichtlich:							
Früheres Bundesgebiet	31 878	17 205	2 225	78	1 628	2 637	277
Neue Länder und Berlin-Ost	8 108	4 823	443	742	332	746	26

\*) Ergebnis des Mikrozensus. – Personen im Alter von 15 Jahren und mehr. – **Deutschland.**

1) Durch die freiwillige Beantwortung der Fragen zum Bildungsabschluß liegen Daten nur für Personen vor, die Angaben zum beruflichen Bildungsabschluß gemacht haben.

2) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses sowie eines beruflichen Praktikums.

3) Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung.

4) Einschl. Ingenieur- und Verwaltungsfachhochschulabschlusses.

5) Einschl. Lehrerausbildung.

## 16.2 Allgemeinbildende Schulen 1996/97

Land	Insgesamt	Schulkinder- gärten und Vorklassen	Grund- schulen	Haupt- schulen <sup>1)</sup>	Schularten mit mehreren Bildungs- gängen <sup>2)</sup>	Sonder- schulen	Real- schulen	Gymnasien	Integrierte Gesamt- schulen <sup>3)</sup>	Abend- schulen und Kollegs
<b>Schulen</b>										
<b>Deutschland</b> . . . . .	<b>43 118</b>	<b>4 217</b>	<b>17 892</b>	<b>8 396</b>	<b>1 293</b>	<b>3 410</b>	<b>3 485</b>	<b>3 167</b>	<b>965</b>	<b>293</b>
Baden-Württemberg . . . . .	5 727	462	2 505	1 233	-	549	448	412	44	74
Bayern . . . . .	5 257	-	2 388	1 666	-	380	393	396	18	16
Berlin . . . . .	1 867	385	505	559	-	98	87	129	79	25
Brandenburg . . . . .	1 754	-	566	564	-	139	77	103	279	26
Bremen . . . . .	423	75	97	94	-	27	43	69	12	6
Hamburg . . . . .	899	221	225	167	16	54	65	76	68	7
Hessen . . . . .	3 084	433	1 175	563	-	234	283	279	92	25
Mecklenburg-Vorpommern . . . . .	1 676	133	548	253	137	111	372	100	18	4
Niedersachsen . . . . .	4 840	777	1 873	1 118	7	311	443	264	38	9
Nordrhein-Westfalen . . . . .	7 273	912	3 437	772	-	722	516	621	236	57
Rheinland-Pfalz . . . . .	1 841	124	978	300	23	146	112	137	18	3
Saarland . . . . .	510	43	271	37	29	41	29	37	18	5
Sachsen . . . . .	2 455	155	1 227	-	657	208	-	193	3	12
Sachsen-Anhalt . . . . .	2 539	127	813	803	53	136	451	137	5	14
Schleswig-Holstein . . . . .	1 675	329	624	266	-	152	166	99	31	8
Thüringen . . . . .	1 298	41	660	1	371	102	-	115	6	2
<b>Hauptberufliche Lehrer und Lehrerinnen <sup>4)</sup></b>										
<b>insgesamt</b>										
<b>Deutschland</b> . . . . .	<b>671 733</b>	<b>5 364</b>	<b>200 427</b>	<b>99 411</b>	<b>25 596</b>	<b>63 434</b>	<b>73 664</b>	<b>153 983</b>	<b>46 423</b>	<b>3 431</b>
Baden-Württemberg . . . . .	85 131	986	28 703 <sup>5)</sup>	10 578 <sup>5)</sup>	-	10 230	12 550	20 176	1 835	73
Bayern . . . . .	87 171	-	27 075	20 391	-	7 193	10 479	21 142	723	168
Berlin . . . . .	31 833	915	8 202	6 076	-	2 567	2 132	6 691	4 868	382
Brandenburg . . . . .	26 736	-	5 659	3 769	-	3 002	1 422	4 402	8 414	68
Bremen . . . . .	5 736	71	1 517	1 290	-	591	438	1 227	483	119
Hamburg . . . . .	13 566	133	3 388	1 165	235	1 267	617	3 488	3 190	83
Hessen . . . . .	43 533	449	12 595 <sup>6)</sup>	5 523	-	3 348	5 348	11 219	4 674	377
Mecklenburg-Vorpommern . . . . .	18 503 <sup>7)</sup>	105	5 447	1 463	555	1 783	4 737	3 826	563	24
Niedersachsen . . . . .	62 938	948	19 103	16 293	-	5 004	7 033	11 990	2 376	191
Nordrhein-Westfalen . . . . .	144 782	1 106	41 672	19 880	-	14 572	15 462	34 587	15 935	1 568
Rheinland-Pfalz . . . . .	29 945	162	9 886	5 442	551	2 096	3 571	7 315	862	60
Saarland . . . . .	7 344	48	2 143	494	586	716	840	1 723	780	14
Sachsen . . . . .	40 110	-	12 277	-	14 171	3 863	-	9 600	81	118
Sachsen-Anhalt . . . . .	27 388	153	8 343	4 423	146	2 783	5 459	5 868	134	79
Schleswig-Holstein . . . . .	21 267	288	6 788	2 610	-	1 717	3 576	4 887	1 318	83
Thüringen . . . . .	25 750	-	7 629	14	9 352	2 702	-	5 842	187	24
<b>weiblich</b>										
<b>Deutschland</b> . . . . .	<b>430 748</b>	<b>5 074</b>	<b>167 012</b>	<b>54 542</b>	<b>17 518</b>	<b>44 873</b>	<b>43 464</b>	<b>70 146</b>	<b>26 555</b>	<b>1 562</b>
Baden-Württemberg . . . . .	49 419	951	21 474 <sup>5)</sup>	5 269 <sup>5)</sup>	-	6 595	6 258	7 951	873	48
Bayern . . . . .	49 306	-	22 229	8 884	-	4 645	5 421	7 697	370	60
Berlin . . . . .	22 920	881	7 217	4 368	-	2 059	1 356	3 877	2 932	230
Brandenburg . . . . .	21 153	-	5 098	3 395	-	2 493	1 002	2 881	6 235	49
Bremen . . . . .	3 449	66	1 271	742	-	423	216	438	236	57
Hamburg . . . . .	8 443	125	2 917	671	145	924	323	1 540	1 760	38
Hessen . . . . .	26 299	413	8 867 <sup>6)</sup>	3 770	-	2 287	3 679	4 847	2 297	139
Mecklenburg-Vorpommern . . . . .	14 877 <sup>7)</sup>	102	5 133	1 051	410	1 513	3 573	2 650	427	18
Niedersachsen . . . . .	37 750	852	15 888	8 686	-	3 284	3 461	4 398	1 114	67
Nordrhein-Westfalen . . . . .	90 063	1 060	35 432	10 329	-	10 114	9 733	14 258	8 468	669
Rheinland-Pfalz . . . . .	17 619	158	7 793	2 727	302	1 143	2 135	2 880	458	23
Saarland . . . . .	3 812	46	1 440	184	272	443	468	563	393	3
Sachsen . . . . .	31 317	-	11 654	-	9 827	3 247	-	6 479	50	60
Sachsen-Anhalt . . . . .	21 516	144	7 859	3 136	104	2 264	3 868	3 997	90	54
Schleswig-Holstein . . . . .	13 022	276	5 701	1 320	-	1 210	1 971	1 796	716	32
Thüringen . . . . .	19 781	-	7 039	10	6 458	2 229	-	3 894	136	15

1) Einschl. schulartunabhängiger Orientierungsstufe.

2) Bis 1995/96 Integrierte Klassen für Haupt- und Realschüler.

3) Einschl. Freier Waldorfschulen.

4) Voll- und teilbeschäftigt.

5) Geschätzt.

6) Einschl. Vorklassen.

7) Angaben (außer Freier Waldorfschulen und Abendgymnasien) nach Schularten geschätzt.

## 16.2 Allgemeinbildende Schulen 1996/97

Land	Insgesamt	Schulkinder- gärten und Vorklassen	Grund- schulen	Haupt- schulen <sup>1)</sup>	Sonder- schulen	Schularten mit mehreren Bildungs- gängen <sup>2)</sup>	Real- schulen	Gymnasien	Integrierte Gesamt- schulen <sup>3)</sup>	Abend- schulen und Kollegs
<b>Schüler und Schülerinnen insgesamt</b>										
<b>Deutschland</b>	<b>10 070 759</b>	<b>82 420</b>	<b>3 691 348</b>	<b>1 500 471</b>	<b>398 568</b>	<b>376 954</b>	<b>1 202 952</b>	<b>2 161 562</b>	<b>591 404</b>	<b>45 082</b>
Baden-Württemberg	1 236 647	8 469	474 482	208 617	49 647	-	205 711	263 142	22 804	3 775
Bayern	1 377 898	-	527 943	319 161	57 727	-	161 578	300 100	9 072	2 317
Berlin	432 400	12 008	146 172	84 249	13 421	-	32 072	84 364	55 827	4 287
Brandenburg	401 854	-	118 118	62 567	17 164	-	22 468	67 046	113 110	1 381
Bremen	74 380	1 155	25 969	16 837	2 698	-	7 006	14 658	4 896	1 161
Hamburg	174 615	7 197	53 016	14 256	7 600	2 766	9 594	44 509	34 712	965
Hessen	682 670	7 954	253 967	81 808	20 112	-	85 091	162 696	66 922	4 120
Mecklenburg-Vorpommern	289 702	1 508	100 396	16 630	14 477	8 208	77 430	62 263	8 428	362
Niedersachsen	927 416	16 405	353 052	232 446	31 732	1 049	112 967	151 076	27 245	1 444
Nordrhein-Westfalen	2 215 327	16 263	812 449	280 324	86 991	-	285 936	507 953	205 065	20 346
Rheinland-Pfalz	465 946	1 597	184 130	77 821	14 305	7 944	63 218	105 482	10 956	493
Saarland	119 341	578	46 178	6 113	3 257	10 398	14 346	26 678	11 323	470
Sachsen	621 085	2 350	216 345	-	27 747	222 608	-	149 323	942	1 770
Sachsen-Anhalt	386 369	1 743	135 359	59 790	20 935	1 556	72 624	91 310	2 112	940
Schleswig-Holstein	309 619	4 645	119 937	39 644	12 057	-	52 911	64 093	15 374	958
Thüringen	355 490	548	123 835	208	18 696	122 425	-	86 869	2 616	293
<b>und zwar:</b>										
<b>weiblich</b>										
<b>Deutschland</b>	<b>4 946 089</b>	<b>33 740</b>	<b>1 807 228</b>	<b>877 498</b>	<b>144 944</b>	<b>173 640</b>	<b>614 860</b>	<b>1 186 184</b>	<b>284 535</b>	<b>23 460</b>
Baden-Württemberg	605 256	2 845	232 526	92 489	18 241	-	105 596	139 772	11 686	2 101
Bayern	677 762	-	259 725	145 917	21 446	-	87 847	156 896	4 656	1 275
Berlin	213 264	5 670	71 535	39 758	5 028	-	15 629	46 507	26 745	2 392
Brandenburg	199 362	-	58 086	30 857	6 032	-	10 781	39 911	53 050	645
Bremen	36 618	443	12 816	7 959	1 082	-	3 524	7 777	2 444	573
Hamburg	85 305	3 310	25 988	6 387	2 713	1 345	4 748	23 307	16 977	520
Hessen	335 144	3 181	124 117	36 833	7 431	-	42 522	86 443	32 438	2 179
Mecklenburg-Vorpommern	143 198	559	48 964	5 785	5 211	3 771	38 052	36 638	4 025	193
Niedersachsen	455 277	7 192	171 576	109 206	11 506	451	57 888	83 186	13 464	808
Nordrhein-Westfalen	1 081 712	6 230	397 606	121 967	31 397	-	145 866	270 474	97 802	10 370
Rheinland-Pfalz	229 359	546	90 291	34 197	5 283	3 617	32 706	57 002	5 455	262
Saarland	58 171	200	22 550	2 652	1 163	4 676	7 540	13 979	5 180	231
Sachsen	307 635	835	105 718	-	9 974	102 489	-	87 283	486	850
Sachsen-Anhalt	190 399	624	66 284	25 960	7 549	673	35 159	52 637	1 065	448
Schleswig-Holstein	151 362	1 895	58 569	17 470	4 262	-	27 002	33 963	7 727	474
Thüringen	176 265	210	60 867	61	6 626	56 618	-	50 409	1 335	139
<b>Ausländer und Ausländerinnen</b>										
<b>Deutschland</b>	<b>941 240</b>	<b>16 110</b>	<b>388 531</b>	<b>877 498</b>	<b>57 202</b>	<b>3 768</b>	<b>78 367</b>	<b>86 695</b>	<b>63 398</b>	<b>7 770</b>
Baden-Württemberg	172 221	1 870	73 485	92 489	13 446	-	16 239	12 713	1 300	792
Bayern	113 514	-	49 124	145 917	7 755	-	7 323	10 043	473	217
Berlin	60 006	3 768	23 132	39 758	1 872	-	3 619	5 579	6 421	592
Brandenburg	2 195	-	885	30 857	33	-	52	227	664	4
Bremen	12 484	333	4 829	7 959	606	-	1 213	1 270	633	221
Hamburg	33 853	2 032	11 114	6 387	1 864	832	2 181	4 737	6 376	171
Hessen	107 084	2 441	43 998	36 833	5 047	-	11 876	12 781	10 585	1 119
Mecklenburg-Vorpommern	1 196	19	619	5 785	9	35	225	205	19	2
Niedersachsen	68 229	2 363	29 160	109 206	4 966	74	5 199	4 502	1 735	73
Nordrhein-Westfalen	302 817	4 326	121 181	121 967	18 224	-	24 887	28 663	33 126	4 330
Rheinland-Pfalz	35 059	271	16 081	34 197	1 827	543	2 696	2 993	601	25
Saarland	9 793	132	4 610	2 652	464	983	626	687	851	23
Sachsen	2 667	15	1 425	-	42	839	-	290	6	50
Sachsen-Anhalt	1 837	22	967	25 960	36	3	218	250	9	7
Schleswig-Holstein	16 834	516	7 097	17 470	989	-	2 013	1 615	595	143
Thüringen	1 452	2	824	61	22	459	-	140	4	1

1) Einschl. schulartunabhängiger Orientierungsstufe.

2) Bis 1995/96 Integrierte Klassen für Haupt- und Realschüler.

3) Einschl. Freier Waldorfschulen.

## 16.3 Berufliche Schulen 1996/97

Land	Insgesamt	Berufsschulen <sup>1)</sup>	Berufsaufbau- schulen	Berufsfach- schulen	Fachober- schulen	Fach- gymnasien <sup>2)</sup>	Berufs-/Technische Oberschulen	Fachschulen <sup>3)</sup>
<b>Schulen</b>								
<b>Deutschland</b> . . . . .	<b>9 300</b>	<b>3 215</b>	<b>115</b>	<b>2 898</b>	<b>768</b>	<b>554</b>	<b>34</b>	<b>1 716</b>
Baden-Württemberg . . . . .	2 538	628	38	1 347	-	177	12	336
Bayern . . . . .	1 006	239	48	281	62	-	22	374
Berlin . . . . .	202	76	-	46	29	10	-	41
Brandenburg . . . . .	129	31	-	28	26	18	-	26
Bremen . . . . .	76	37	1	17	13	-	-	8
Hamburg . . . . .	185	84	1	42	23	12	-	23
Hessen . . . . .	639	268	9	116	85	49	-	112
Mecklenburg-Vorpommern . . . . .	183	78	-	43	19	21	-	22
Niedersachsen . . . . .	891	343	5	180	113	80	-	170
Nordrhein-Westfalen . . . . .	1 199	494	-	242	175	43	-	245
Rheinland-Pfalz . . . . .	424	187	10	75	52	19	-	81
Saarland . . . . .	195	90	1	52	29	-	-	23
Sachsen . . . . .	652	328	-	110	51	55	-	108
Sachsen-Anhalt . . . . .	301	93	-	113	24	19	-	52
Schleswig-Holstein . . . . .	324	73	2	129	35	30	-	55
Thüringen . . . . .	356	166	-	97	32	21	-	40
<b>Hauptberufliche Lehrer und Lehrerinnen<sup>4)</sup></b>								
<b>Insgesamt</b>								
<b>Deutschland</b> . . . . .	<b>108 063</b>	<b>54 761</b>	<b>207</b>	<b>25 883</b>	<b>4 900</b>	<b>11 087</b>	<b>352</b>	<b>10 893</b>
Baden-Württemberg . . . . .	18 632	6 930	61	7 018	-	2 868	75	1 680
Bayern . . . . .	13 826	7 903	90	1 762	1 712	-	277	2 082
Berlin . . . . .	4 076	2 368	-	760	272	211	-	465
Brandenburg . . . . .	2 705	2 682 <sup>5)</sup>	-	-	-	-	-	23
Bremen <sup>6)</sup> . . . . .	1 288	721	2	370	109	-	-	88
Hamburg <sup>6)</sup> . . . . .	3 138	1 630	6	808	97	240	-	357
Hessen <sup>6)</sup> . . . . .	7 761	4 038	16	1 439	676	721	-	873
Mecklenburg-Vorpommern <sup>6)</sup> . . . . .	2 310	1 413	-	483	44	259	-	111
Niedersachsen . . . . .	12 028	6 176	5	3 114	453	1 149	-	1 131
Nordrhein-Westfalen <sup>6)</sup> . . . . .	20 755	8 630	-	5 472	716	3 717	-	2 220
Rheinland-Pfalz <sup>6)</sup> . . . . .	4 898	2 502	21	1 321	177	332	-	545
Saarland . . . . .	1 436	763	3	383	183	-	-	104
Sachsen . . . . .	5 238	3 302	-	638	222	620	-	454
Sachsen-Anhalt . . . . .	2 883	1 854	-	553	67	229	-	180
Schleswig-Holstein . . . . .	3 520	1 942	3	722	38	500	-	315
Thüringen . . . . .	3 591	1 909	-	1 040	134	241	-	267
<b>weiblich</b>								
<b>Deutschland</b> . . . . .	<b>39 576</b>	<b>16 985</b>	<b>76</b>	<b>12 376</b>	<b>1 446</b>	<b>3 630</b>	<b>112</b>	<b>4 751</b>
Baden-Württemberg . . . . .	6 177	2 223	20	2 419	-	917	24	574
Bayern . . . . .	4 541	1 751	39	1 268	435	-	88	960
Berlin . . . . .	1 731	898	-	374	114	78	-	269
Brandenburg . . . . .	1 429	1 412 <sup>5)</sup>	-	-	-	-	-	17
Bremen <sup>6)</sup> . . . . .	379	156	-	143	34	-	-	46
Hamburg <sup>6)</sup> . . . . .	1 152	474	1	406	31	80	-	160
Hessen <sup>6)</sup> . . . . .	2 471	1 293	6	451	167	230	-	324
Mecklenburg-Vorpommern <sup>6)</sup> . . . . .	1 277	664	-	374	21	153	-	65
Niedersachsen . . . . .	4 208	1 285	1	1 953	94	352	-	523
Nordrhein-Westfalen <sup>6)</sup> . . . . .	7 099	2 342	-	2 464	202	1 133	-	958
Rheinland-Pfalz <sup>6)</sup> . . . . .	1 605	761	6	488	54	98	-	218
Saarland . . . . .	465	180	2	161	67	-	-	55
Sachsen . . . . .	2 606	1 444	-	451	118	335	-	258
Sachsen-Anhalt . . . . .	1 435	800	-	379	33	125	-	98
Schleswig-Holstein . . . . .	1 184	499	1	373	11	194	-	106
Thüringen . . . . .	1 817	803	-	692	65	137	-	120

<sup>1)</sup> Berufsschulen im dualen System (einschl. Berufsgrundbildungsjahr in kooperativer Form - Berufsvorbereitungs- und Berufsgrundbildungsjahr).

<sup>2)</sup> In Nordrhein-Westfalen: Kollegschulen.

<sup>3)</sup> Einschl. Fachakademien in Bayern.

<sup>4)</sup> Voll- und teilbeschäftigt.

<sup>5)</sup> Z. T. geschätzt.

<sup>6)</sup> Einschl. Berufsfach-, Fachoberschulen und Fachgymnasien.

## 16.3 Berufliche Schulen 1996/97

Land	Insgesamt	Berufsschulen <sup>1)</sup>	Berufsaufbau- schulen	Berufsfach- schulen	Fachober- schulen	Fach- gymnasien <sup>2)</sup>	Berufs-/Technische Oberschulen	Fachschulen <sup>3)</sup>
<b>Schüler und Schülerinnen</b>								
<b>Insgesamt</b>								
<b>Deutschland</b>	<b>2 479 584</b>	<b>1 730 590</b>	<b>2 851</b>	<b>330 020</b>	<b>81 679</b>	<b>171 582</b>	<b>3 743</b>	<b>159 119</b>
Baden-Württemberg	343 097	204 392	835	85 379	-	34 283	1 037	17 171
Bayern	356 353	279 451	1 383	20 261	26 705	-	2 706	25 847
Berlin	84 635	65 311	-	8 050	3 667	1 865	-	5 742
Brandenburg	74 432	62 478	-	2 963	1 983	3 880	-	3 128
Bremen	24 413	18 209	27	4 100	1 187	-	-	890
Hamburg	53 760	36 599	63	8 745	1 425	2 255	-	4 673
Hessen	174 811	125 580	222	19 089	9 824	9 758	-	10 338
Mecklenburg-Vorpommern	69 774	57 373	-	6 579	642	3 084	-	2 096
Niedersachsen	247 181	173 455	36	37 945	7 174	12 842	-	15 729
Nordrhein-Westfalen	498 231	295 303	-	68 717	13 810	81 403	-	38 998
Rheinland-Pfalz	115 102	80 330	231	16 715	2 729	3 734	-	11 363
Saarland	33 766	22 795	22	5 023	3 523	-	-	2 403
Sachsen	147 985	118 969	-	10 304	4 804	6 831	-	7 077
Sachsen-Anhalt	85 862	66 609	-	10 440	1 239	2 932	-	4 642
Schleswig-Holstein	82 310	60 599	32	10 344	1 059	5 803	-	4 473
Thüringen	87 872	63 137	-	15 366	1 908	2 912	-	4 549
<b>und zwar:</b>								
<b>weiblich</b>								
<b>Deutschland</b>	<b>1 111 109</b>	<b>691 075</b>	<b>1 017</b>	<b>214 247</b>	<b>39 157</b>	<b>77 311</b>	<b>1 494</b>	<b>86 808</b>
Baden-Württemberg	154 065	84 615	213	47 939	-	16 555	284	4 459
Bayern	158 104	112 774	639	17 002	12 509	-	1 210	13 970
Berlin	39 878	28 953	-	5 094	1 440	776	-	3 615
Brandenburg	32 076	23 648	-	2 366	1 266	2 270	-	2 526
Bremen	11 163	7 785	5	2 198	597	-	-	578
Hamburg	25 384	15 714	24	5 120	763	835	-	2 928
Hessen	78 220	52 287	64	12 138	4 130	4 126	-	5 475
Mecklenburg-Vorpommern	31 484	22 229	-	5 896	341	1 612	-	1 406
Niedersachsen	113 043	66 579	-	28 293	3 026	5 893	-	9 252
Nordrhein-Westfalen	221 313	119 039	-	39 311	7 401	34 549	-	21 013
Rheinland-Pfalz	50 379	31 044	53	9 703	938	1 490	-	7 151
Saarland	14 709	8 938	4	3 001	1 872	-	-	894
Sachsen	63 526	43 927	-	8 826	2 761	3 378	-	4 634
Sachsen-Anhalt	39 423	24 892	-	8 679	718	1 642	-	3 492
Schleswig-Holstein	37 039	25 265	15	6 406	346	2 678	-	2 329
Thüringen	41 303	23 386	-	12 275	1 049	1 507	-	3 086
<b>Ausländer und Ausländerinnen</b>								
<b>Deutschland</b>	<b>232 592</b>	<b>160 476</b>	<b>445</b>	<b>39 680</b>	<b>6 062</b>	<b>19 870</b>	<b>201</b>	<b>5 856</b>
Baden-Württemberg	54 363	36 558	177	13 739	-	3 163	84	642
Bayern	35 043	29 549	185	1 885	1 949	-	117	1 358
Berlin	8 640	5 966	-	1 458	532	213	-	471
Brandenburg	136	88	-	30	3	11	-	4
Bremen	2 914	1 800	11	881	173	-	-	49
Hamburg	9 349	5 966	15	2 354	235	432	-	347
Hessen	28 377	20 768	32	4 442	1 394	1 162	-	579
Mecklenburg-Vorpommern	30	18	-	6	1	4	-	1
Niedersachsen	14 468	10 620	6	2 576	394	484	-	388
Nordrhein-Westfalen	64 608	38 673	-	9 544	1 035	13 832	-	1 524
Rheinland-Pfalz	8 428	6 135	18	1 566	146	287	-	276
Saarland	2 600	1 953	-	446	154	-	-	47
Sachsen	157	73	-	52	10	11	-	11
Sachsen-Anhalt	107	65	-	29	4	1	-	8
Schleswig-Holstein	3 283	2 204	1	645	29	263	-	141
Thüringen	89	42	-	27	3	7	-	10

<sup>1)</sup> Berufsschulen im dualen System (einschl. Berufgrundbildungsjahr in kooperativer Form – Berufsvorbereitungs- und Berufgrundbildungsjahr).

<sup>2)</sup> Einschl. Fachakademien in Bayern.

<sup>3)</sup> In Nordrhein-Westfalen: Kollegschulen.

## 16.3 Berufliche Schulen 1996/97

Land	Insgesamt	Berufsschulen <sup>1)</sup>	Berufsaufbau- schulen	Berufsfach- schulen	Fachober- schulen	Fach- gymnasien <sup>2)</sup>	Berufs-/Technische Oberschulen	Fachschulen <sup>3)</sup>
<b>Schulentlassene</b>								
<b>Insgesamt</b>								
<b>Deutschland</b> . . . . .	<b>931 487</b>	<b>604 249</b>	<b>2 950</b>	<b>157 280</b>	<b>49 463</b>	<b>59 119</b>	<b>1 734</b>	<b>66 692</b>
Baden-Württemberg . . . . .	161 559	85 823	816	53 264	-	10 857	528	10 271
Bayern . . . . .	122 005	90 310	1 444	7 409	9 553	-	1 206	12 083
Berlin . . . . .	27 749	20 550	-	2 876	1 425	694	-	2 204
Brandenburg . . . . .	21 652	17 108	-	1 011	1 120	1 087	-	1 326
Bremen . . . . .	8 204	5 964	14	1 379	561	-	-	286
Hamburg . . . . .	22 747	14 877	80	4 523	764	813	-	1 690
Hessen . . . . .	64 059	44 071	182	8 328	4 612	2 886	-	3 980
Mecklenburg-Vorpommern . . . . .	20 539	16 353	-	1 977	580	882	-	747
Niedersachsen . . . . .	107 048	66 924	54	25 349	4 590	3 268	-	6 863
Nordrhein-Westfalen . . . . .	191 595	110 541	-	27 895	7 505	32 293	-	13 361
Rheinland-Pfalz . . . . .	42 036	29 121	200	5 974	2 127	769	-	3 845
Saarland . . . . .	12 181	7 608	34	1 829	1 459	-	-	1 251
Sachsen . . . . .	44 138	34 350	-	2 949	2 378	2 009	-	2 452
Sachsen-Anhalt . . . . .	26 901	20 078	-	4 092	633	803	-	1 295
Schleswig-Holstein . . . . .	30 759	21 009	126	4 016	953	1 913	-	2 742
Thüringen . . . . .	28 315	19 562	-	4 409	1 203	845	-	2 296
<b>darunter:</b>								
<b>mit mittlerem Abschluß</b>								
<b>Deutschland</b> . . . . .	<b>56 138</b>	<b>13 730</b>	<b>2 465</b>	<b>32 530</b>	-	<b>1 007</b>	-	<b>6 406</b>
Baden-Württemberg . . . . .	11 969	1 274	643	9 718	-	-	-	334
Bayern . . . . .	6 535	-	1 248	1 861	-	-	-	3 426
Berlin . . . . .	973	32	-	797	-	-	-	144
Brandenburg . . . . .	2 476	2 080	-	396	-	-	-	-
Bremen . . . . .	309	43	13	158	-	-	-	95
Hamburg . . . . .	1 414	237	61	997	-	-	-	119
Hessen . . . . .	4 380	393	165	3 492	-	-	-	330
Mecklenburg-Vorpommern . . . . .	205	16	-	153	-	-	-	36
Niedersachsen . . . . .	5 821	1 486	41	3 110	-	-	-	1 184
Nordrhein-Westfalen . . . . .	10 659	4 999	-	4 121	-	1 007	-	532
Rheinland-Pfalz . . . . .	3 873	103	174	3 585	-	-	-	11
Saarland . . . . .	466	4	34	348	-	-	-	80
Sachsen . . . . .	2 157	1 718	-	425	-	-	-	16
Sachsen-Anhalt . . . . .	749	149	-	568	-	-	-	32
Schleswig-Holstein . . . . .	2 988	956	86	1 879	-	-	-	67
Thüringen . . . . .	1 164	242	-	922	-	-	-	-
<b>mit Fachhochschul- oder allgemeiner Hochschulreife <sup>4)</sup></b>								
<b>Deutschland</b> . . . . .	<b>93 021</b>	-	-	<b>21 230</b>	<b>35 114</b>	<b>27 398</b>	<b>1 639</b>	<b>7 640</b>
Baden-Württemberg . . . . .	16 017	-	-	5 870	-	9 342	433	372
Bayern . . . . .	11 625	-	-	-	9 394	-	1 206	1 025
Berlin . . . . .	1 801	-	-	68	1 284	449	-	-
Brandenburg . . . . .	2 375	-	-	-	1 035	925	-	415
Bremen . . . . .	586	-	-	9	516	-	-	61
Hamburg . . . . .	2 776	-	-	774	691	603	-	708
Hessen . . . . .	7 013	-	-	33	3 968	2 458	-	554
Mecklenburg-Vorpommern . . . . .	1 283	-	-	-	506	763	-	14
Niedersachsen . . . . .	7 588	-	-	59	3 792	3 117	-	620
Nordrhein-Westfalen . . . . .	25 814	-	-	13 046	6 230	4 162	-	2 376
Rheinland-Pfalz . . . . .	3 799	-	-	464	1 982	745	-	608
Saarland . . . . .	1 598	-	-	397	1 166	-	-	35
Sachsen . . . . .	3 949	-	-	-	2 045	1 769	-	135
Sachsen-Anhalt . . . . .	1 396	-	-	5	579	673	-	139
Schleswig-Holstein . . . . .	3 312	-	-	450	823	1 583	-	456
Thüringen . . . . .	2 089	-	-	55	1 103	809	-	122

<sup>1)</sup> Berufsschulen im dualen System (einschl. Berufsgrundbildungsjahr in kooperativer Form – Berufsvorbereitungs- und Berufsgrundbildungsjahr).

<sup>2)</sup> in Nordrhein-Westfalen: Kollegschulen.

<sup>3)</sup> Einschl. Fachakademien in Bayern.

<sup>4)</sup> Einschl. fachgebundener Hochschulreife.

## 16.4 Schulentlassene 1995/96

## 16.4.1 Nach Beendigung der Vollzeitstudienpflicht

Land	Insgesamt		Davon Entlassene aus									
			Hauptschulen		Schularten mit mehreren Bildungsgängen <sup>1)</sup>		Sonderschulen		Realschulen		Gymnasien, integrierten Gesamtschulen <sup>2)</sup>	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
<b>Deutschland<sup>3)</sup></b> . . . . .	<b>320 677</b>	<b>131 605</b>	<b>204 879</b>	<b>87 338</b>	<b>19 600</b>	<b>6 595</b>	<b>41 267</b>	<b>14 791</b>	<b>14 291</b>	<b>6 032</b>	<b>31 707</b>	<b>13 175</b>
Baden-Württemberg	45 425	19 808	37 349	16 435	-	-	5 039	1 869	1 735	808	1 302	696
Bayern <sup>3)</sup>	68 608	29 021	52 743	22 686	-	-	5 551	2 053	3 110	1 307	1 347	655
Berlin <sup>3)</sup>	11 335	4 739	4 145	1 676	-	-	1 382	521	544	259	4 454	1 877
Brandenburg	9 646	3 127	-	-	-	-	1 875	642	420	97	7 351	2 988
Bremen	2 258	903	1 602	653	-	-	303	108	74	32	279	110
Hamburg <sup>3)</sup>	5 421	2 362	2 405	1 074	192	94	861	332	304	127	1 447	646
Hessen <sup>3)</sup>	21 497	9 003	13 184	5 627	-	-	2 254	834	1 003	399	4 102	1 716
Mecklenburg-Vorpommern <sup>3)</sup>	8 679	3 038	5 435	1 847	244	57	1 485	534	910	369	473	173
Niedersachsen	26 591	10 785	20 420	8 412	25	7	3 657	1 317	1 535	639	954	410
Nordrhein-Westfalen	52 957	22 231	34 712	14 759	-	-	8 269	3 002	2 505	1 118	7 471	3 352
Rheinland-Pfalz	18 618	8 056	15 636	6 868	55	9	1 745	621	480	214	490	225
Saarland <sup>3)</sup>	5 067	2 160	3 116	1 397	97	36	378	124	296	125	851	352
Sachsen	12 760	4 147	-	-	9 736	3 120	2 816	895	-	-	208	132
Sachsen-Anhalt <sup>3)</sup>	8 451	2 864	4 476	1 463	316	109	2 546	862	965	364	68	30
Schleswig-Holstein <sup>3)</sup>	12 175	5 376	9 621	4 433	-	-	1 322	480	430	174	568	231
Thüringen <sup>3)</sup>	11 189	3 987	35	6	8 935	3 163	1 784	597	-	-	342	182
Nachrichtlich: Ohne Hauptschulabschluss	78 747	27 735	29 828	10 318	5 796	1 687	32 751	11 687	3 933	1 565	6 439	2 478

## 16.4.2 Mit Realschul- oder gleichwertigem Abschluß

Land	Insgesamt		Davon Entlassene aus									
			Hauptschulen		Schularten mit mehreren Bildungsgängen <sup>1)</sup>		Realschulen, Abendrealschulen		Gymnasien, integrierten Gesamtschulen <sup>2)</sup>		beruflichen Schulen	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
<b>Deutschland<sup>3)</sup></b> . . . . .	<b>405 537</b>	<b>212 133</b>	<b>35 214</b>	<b>17 514</b>	<b>44 076</b>	<b>21 709</b>	<b>203 031</b>	<b>107 963</b>	<b>65 291</b>	<b>33 984</b>	<b>56 138</b>	<b>30 480</b>
Baden-Württemberg <sup>4)</sup>	51 385	27 063	5 165	2 595	-	-	29 641	15 611	4 533	2 332	11 969	6 499
Bayern <sup>3)</sup>	46 332	24 948	1 209	699	-	-	33 303	18 778	5 015	2 630	6 536	2 735
Berlin <sup>3)</sup>	13 697	7 112	343	149	-	-	5 719	2 942	6 543	3 459	973	507
Brandenburg <sup>4)</sup>	16 150	8 411	-	-	-	-	3 846	1 835	9 819	5 073	2 476	1 500
Bremen <sup>4)</sup>	2 419	1 252	220	113	-	-	1 341	704	544	295	309	138
Hamburg <sup>3)</sup>	6 130	3 100	-	-	80	39	2 464	1 255	2 023	1 032	1 414	715
Hessen <sup>3)</sup>	28 390	14 829	-	-	-	-	15 079	7 804	8 536	4 561	4 380	2 267
Mecklenburg-Vorpommern <sup>3)</sup>	14 478	7 700	-	-	-	-	12 561	6 666	1 563	823	205	141
Niedersachsen <sup>4)</sup>	40 319	20 980	7 390	3 426	-	-	23 238	12 178	3 827	1 979	5 821	3 376
Nordrhein-Westfalen <sup>4)</sup>	85 519	44 866	17 827	8 984	-	-	39 838	21 089	17 079	8 676	10 659	6 069
Rheinland-Pfalz <sup>4)</sup>	16 995	9 439	2 820	1 420	-	-	8 074	4 431	2 216	1 203	3 873	2 383
Saarland <sup>3)</sup>	3 905	2 121	240	128	-	-	2 495	1 392	702	345	466	256
Sachsen <sup>3)</sup>	33 832	16 635	-	-	30 580	14 848	39	22	977	594	2 157	1 132
Sachsen-Anhalt <sup>3)</sup>	19 641	10 150	-	-	-	-	18 282	9 267	569	311	749	555
Schleswig-Holstein <sup>3)</sup>	11 143	5 627	-	-	-	-	7 111	3 689	974	492	2 988	1 420
Thüringen <sup>3)</sup>	15 202	7 900	-	-	13 416	6 822	-	-	371	179	1 164	787

## 16.4.3 Mit Hochschul- oder Fachhochschulreife

Land	Insgesamt		Davon Entlassene mit							
			allgemeiner und fachgebundener Hochschulreife aus						Fachhochschulreife aus allgemeinbildenden und beruflichen Schulen	
			Gymnasien, integrierten Gesamtschulen <sup>2)</sup>		Abendgymnasien, Kollegs		beruflichen Schulen			
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
<b>Deutschland<sup>3)</sup></b> . . . . .	<b>315 341</b>	<b>163 559</b>	<b>208 603</b>	<b>114 535</b>	<b>6 537<sup>5)</sup></b>	<b>3 774<sup>5)</sup></b>	<b>26 205</b>	<b>12 050</b>	<b>73 328</b>	<b>32 958</b>
Baden-Württemberg <sup>4)</sup>	37 723	18 222	21 126	11 184	406	257	9 775	4 559	6 400	2 213
Bayern <sup>3)</sup>	34 838	17 677	22 817	11 934	337	185	1 242	562	10 383	4 972
Berlin <sup>3)</sup>	12 886	6 876	10 339	5 645	695	424	449	191	1 352	587
Brandenburg <sup>4)</sup>	11 719	6 876	8 914	5 320	304	154	925	528	1 549	865
Bremen	2 650	1 383	1 906	1 000	132	84	-	-	612	299
Hamburg <sup>3)</sup>	8 061	4 127	4 906	2 496	162	105	552	206	2 426	1 313
Hessen <sup>3)</sup>	23 490	11 650	15 624	8 256	569	348	2 234	894	4 942	2 085
Mecklenburg-Vorpommern <sup>3)</sup>	8 179	4 773	6 511	3 984	98	56	644	313	906	407
Niedersachsen <sup>3)</sup>	27 279	13 790	18 197	9 876	335	201	2 739	1 244	5 965	2 442
Nordrhein-Westfalen <sup>4)</sup>	79 248	39 741	47 137	24 708	2 582 <sup>5)</sup>	1 470 <sup>5)</sup>	2 363	1 086	27 149	12 470
Rheinland-Pfalz	12 831	6 536	8 928	4 844	93	42	745	309	3 054	1 336
Saarland	3 935	2 031	2 223	1 166	54	33	-	-	1 657	832
Sachsen <sup>3)</sup>	20 583	12 065	16 236	9 969	398	214	1 769	863	2 180	1 019
Sachsen-Anhalt <sup>3)</sup>	11 384	6 761	9 436	5 797	218	116	626	336	1 103	512
Schleswig-Holstein <sup>3)</sup>	9 402	4 605	5 634	3 000	56	34	1 333	571	2 370	998
Thüringen <sup>3)</sup>	11 133	6 446	8 869	5 356	98	51	809	388	1 280	608

1) Bis 1995/96 integrierte Klassen für Haupt- und Realschüler.

2) Einschl. Freier Waldorfschulen.

3) Einschl. schulexterner Prüfungen, die keiner Schulart zugeordnet werden können. Die Ergebnisse nach Schularten addieren sich deshalb nicht zum »Insgesamt«.

4) Einschl. Sonderschulen, die in dieser Tabelle nicht gesondert nachgewiesen werden.

5) Einschl. Abendrealschulen.



## 16.5 Auszubildende \*)

## 16.5.1 Nach ausgewählten Berufsgruppen 1996

Nr. der Klassifi- kation 1)	Berufsgruppe	Auszubildende						Neu abgeschlos- sene Ausbil- dungsverträge 2)	
		männlich	weiblich	insgesamt	davon im ... Ausbildungsjahr				
					1.	2.	3.		4.
	<b>Insgesamt</b>	<b>958 754</b>	<b>633 473</b>	<b>1 592 227</b>	<b>482 369</b>	<b>523 610</b>	<b>485 476</b>	<b>100 772</b>	<b>579 376</b>
	darunter:								
01	Landwirtschaftliche Berufe	6 703	865	7 568	1 765	3 092	2 711	-	3 802
05	Gartenbauberufe	13 409	14 859	28 268	9 315	9 718	9 235	-	12 039
06	Forst-, Jagdberufe	1 792	124	1 916	665	638	613	-	780
07	Bergleute	644	-	644	223	274	73	74	236
10	Steinbearbeiter/Steinbearbeiterinnen	2 344	279	2 623	955	898	770	-	1 059
14	Chemieberufe	4 878	863	5 741	2 153	1 953	1 542	93	2 213
16	Papierherstellungs-, Papierverarbeitungsberufe	1 306	98	1 404	576	470	358	-	588
17	Druck- und Druckweiterverarbeitungsberufe	6 487	3 335	9 822	3 169	3 348	3 305	-	3 912
22	Berufe in der spanenden Metallverformung	10 227	422	10 649	3 229	3 057	2 261	2 102	3 569
26	Blechkonstruktions- und Installationsberufe	76 808	580	77 388	18 168	21 577	20 716	16 927	22 227
27	Maschinenbau- und -wartungsberufe	55 065	1 446	56 511	15 724	15 705	12 628	12 454	17 204
28	Fahr-, Flugzeugbau- und -wartungsberufe	93 553	1 833	95 386	24 566	25 574	24 676	20 570	29 029
29	Werkzeug- und Formenbauberufe	12 574	475	13 049	3 755	3 439	2 860	2 995	4 157
30	Feinwerktechnische und verwandte Berufe	19 505	14 626	34 131	9 740	9 807	8 993	5 591	11 027
31	Elektroberufe	124 119	3 380	127 499	30 264	33 531	32 315	31 389	35 053
34	Berufe in der Textilherstellung	543	312	855	377	364	114	-	434
35	Berufe in der Textilverarbeitung	303	5 211	5 514	2 196	2 008	1 310	-	2 961
37	Berufe in der Lederherstellung, Leder- und Felleverarbeitung	1 426	658	2 084	719	646	524	195	825
39	Berufe in der Back-, Konditor-, Süßwarenherstellung	15 267	7 957	23 224	8 935	7 567	6 722	-	9 838
40	Fleischer/Fleischerinnen	8 598	495	9 093	3 466	2 999	2 628	-	3 854
41	Köche/Köchinnen	17 556	9 653	27 209	10 311	8 475	8 423	-	11 890
42	Berufe in der Getränke-, Genussmittelherstellung	1 234	83	1 317	485	418	414	-	553
44	Hochbauberufe	62 421	183	62 604	17 729	23 587	21 288	-	22 083
46	Tiefbauberufe	12 144	30	12 174	3 979	4 406	3 789	-	4 716
48	Ausbauberufe	55 639	784	56 423	16 066	21 691	18 666	-	21 764
49	Raumausstatter/innen, Polsterer/innen	4 145	2 575	6 720	2 379	2 335	2 006	-	2 627
50	Berufe in der Holz- und Kunststoffverarbeitung	47 742	3 697	51 439	12 154	20 246	18 705	334	21 000
51	Maler/Malerinnen, Lackierer/Lackiererinnen und verwandte Berufe	43 003	5 017	48 020	17 270	16 460	14 290	-	19 543
62	Techniker/Technikerinnen, a. n. g.	2 985	1 488	4 473	1 526	1 520	1 427	-	1 536
63	Technische Sonderfachkräfte	3 621	4 908	8 529	2 862	2 658	2 057	952	3 022
68	Warenkaufleute, a. n. g., Vertreter/innen	1 453	10 027	11 480	4 277	3 542	3 661	-	4 571
69	Bank-, Bausparkassen-, Versicherungsfachleute	29 976	32 585	62 561	16 164	21 969	24 428	-	21 878
70	Andere Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	11 320	17 678	28 998	9 268	9 977	9 753	-	11 730
71	Berufe des Landverkehrs	4 738	1 965	6 703	2 976	2 168	1 559	-	3 013
72	Berufe des Wasser- und Luftverkehrs	493	21	514	204	160	150	-	215
73	Berufe des Nachrichtenverkehrs	1 366	1 524	2 890	1 453	876	561	-	1 453
75	Berufe in der Unternehmensleitung, -beratung und -prüfung	6 974	19 934	26 908	8 217	8 820	9 871	-	9 097
78	Büroberufe, kaufmännische Angestellte, a. n. g.	51 508	154 952	206 460	63 683	72 379	70 398	-	78 025
83	Künstlerische und zugeordnete Berufe	2 229	4 207	6 436	2 174	2 175	2 087	-	2 490
85	Übrige Gesundheitsdienstberufe	156	95 741	95 897	32 122	32 051	31 724	-	32 920
90	Berufe in der Körperpflege	2 766	36 771	39 537	13 639	13 062	12 836	-	16 040
91	Hotel- und Gaststättenberufe	8 246	33 337	41 583	14 995	14 098	12 490	-	17 748
92	Haus- und ernährungswirtschaftliche Berufe	594	12 909	13 503	4 334	4 904	4 265	-	5 422

## 16.5.2 Nach Ländern

Land	1995				1996			
	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Dar. neu abgeschlossene Ausbildungsverträge 2)	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Dar. neu abgeschlossene Ausbildungsverträge 2)
<b>Deutschland</b>	<b>951 202</b>	<b>628 137</b>	<b>1 579 339</b>	<b>578 582</b>	<b>958 754</b>	<b>633 473</b>	<b>1 592 227</b>	<b>579 376</b>
Baden-Württemberg	109 997	76 651	186 648	68 545	108 397	75 601	183 998	67 740
Bayern	148 195	100 723	248 918	89 400	148 381	100 907	249 288	90 352
Berlin	32 229	23 936	56 165	21 226	32 981	25 168	58 149	21 599
Brandenburg	33 803	20 706	54 509	21 346	36 530	22 571	59 101	21 423
Bremen	8 696	6 528	15 224	5 523	8 392	6 596	14 988	5 323
Hamburg	17 159	13 018	30 177	10 929	16 875	12 887	29 762	11 342
Hessen	62 973	41 879	104 852	38 371	62 944	41 809	104 753	39 010
Mecklenburg-Vorpommern	30 664	19 559	50 223	19 403	33 541	21 681	55 222	19 629
Niedersachsen	89 556	63 277	152 833	55 684	88 475	61 692	150 167	56 035
Nordrhein-Westfalen	190 150	121 962	312 112	112 904	187 355	118 789	306 144	111 170
Rheinland-Pfalz	44 049	26 985	71 034	27 160	44 676	27 233	71 909	28 017
Saarland	12 160	7 627	19 787	7 535	12 273	7 722	19 995	7 590
Sachsen	64 749	37 898	102 647	36 909	68 571	41 609	110 180	38 244
Sachsen-Anhalt	39 723	24 053	63 776	23 107	41 919	25 430	67 349	22 430
Schleswig-Holstein	30 358	22 100	52 458	18 883	29 765	21 659	51 424	18 149
Thüringen	36 741	21 235	57 976	21 657	37 679	22 119	59 798	21 322

\*) Deutschland.

1) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1992.

2) Bei Industrie und Handel auch neu abgeschlossene Anschlussverträge (Stufenausbildung).

## 16.5 Auszubildende \*)

## 16.5.3 Nach Ausbildungsbereichen 1997 \*\*)

Ausbildungsbereich	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Davon im ... Ausbildungsjahr			
				1.	2.	3.	4.
Industrie und Handel <sup>1)</sup>	416 302	319 985	736 287	238 813	242 058	221 728	33 688
Handwerk	506 866	125 124	631 990	181 747	193 273	192 914	64 056
Landwirtschaft	25 937	11 476	37 413	11 665	13 521	12 227	-
Öffentlicher Dienst <sup>2)</sup>	17 933	29 653	47 586	15 849	16 252	14 949	536
Freie Berufe <sup>3)</sup>	7 309	149 262	156 571	52 088	51 608	52 800	75
Hauswirtschaft <sup>3)</sup>	683	12 854	13 537	4 323	4 724	4 490	-
Seeschifffahrt	316	25	341	128	115	98	-
<b>Insgesamt</b>	<b>975 348</b>	<b>648 379</b>	<b>1 623 725</b>	<b>504 613</b>	<b>521 551</b>	<b>499 206</b>	<b>98 355</b>

\*) Deutschland.

\*\*) Vorläufiges Ergebnis.

1) Einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe.

2) Ohne diejenigen Auszubildenden im Öffentlichen Dienst bzw. in den Freien Berufen, die nach dem Berufsbildungsgesetz bei anderen zuständigen Stellen (Kammern) registriert werden.

3) im städtischen Bereich.

## 16.6 Abschlußprüfungen in der beruflichen Ausbildung 1996 nach ausgewählten Berufsgruppen \*)

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Berufsgruppe	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Darunter mit bestandener Prüfung		
					männlich	weiblich	zusammen
<b>Insgesamt</b>		<b>332 321</b>	<b>244 378</b>	<b>576 699</b>	<b>276 852</b>	<b>211 391</b>	<b>488 243</b>
darunter:							
01	Landwirtschaftliche Berufe	3 303	353	3 656	3 002	304	3 306
05	Gartenbauberufe	4 309	5 583	9 892	3 527	4 633	8 160
06	Forst-, Jagdberufe	902	75	977	784	66	850
07	Bergleute	205	-	205	195	-	195
10	Steinbearbeiter/Steinbearbeiterinnen	599	90	689	497	84	581
14	Chemieberufe	2 065	300	2 365	1 878	252	2 130
16	Papierherstellungs-, Papierverarbeitungsberufe	352	24	376	328	22	350
17	Druck- und Druckweiterverarbeitungsberufe	2 697	1 499	4 196	2 386	1 374	3 760
22	Berufe in der spanenden Metalverformung	3 517	140	3 657	3 267	132	3 399
25	Metall- und Anlagenberufe	7 170	61	7 231	5 926	51	5 977
26	Blechkonstruktions- und Installationsberufe	22 136	137	22 273	17 209	109	17 318
27	Maschinenbau- und -wartungsberufe	17 532	400	17 932	16 140	369	16 509
28	Fahr-, Flugzeugbau- und -wartungsberufe	26 953	509	27 462	22 160	439	22 599
29	Werkzeug- und Formenbauberufe	4 322	185	4 507	3 995	166	4 161
30	Feinwerktechnische und verwandte Berufe	6 117	5 261	11 378	5 377	4 435	9 812
31	Elektroberufe	41 184	1 322	42 506	34 442	1 097	35 539
34	Berufe in der Textilherstellung	215	154	369	197	135	332
35	Berufe in der Textilverarbeitung	155	3 339	3 494	133	2 947	3 080
37	Berufe in der Lederherstellung, Leder- und Fellverarbeitung	306	172	478	270	162	432
39	Berufe in der Back-, Konditor-, Süßwarenherstellung	3 888	2 112	6 000	2 982	1 738	4 720
40	Fleischer/Fleischerinnen	2 242	127	2 369	1 934	115	2 049
41	Köche/Köchinnen	5 354	2 748	8 102	4 124	1 908	6 032
42	Berufe in der Getränke-, Genußmittelherstellung	500	35	535	461	33	494
44	Hochbauberufe	24 843	53	24 896	18 973	46	19 019
46	Tiefbauberufe	6 165	13	6 178	4 552	10	4 562
48	Ausbauberufe	20 413	336	20 749	15 308	255	15 563
49	Raumausstatter/innen, Polsterer/innen	1 206	1 085	2 291	1 005	956	1 961
50	Berufe in der Holz- und Kunststoffverarbeitung	17 783	1 789	19 572	14 308	1 483	15 791
51	Maler/Malerinnen, Lackierer/Lackiererinnen und verwandte Berufe	12 030	1 774	13 804	8 912	1 539	10 451
62	Techniker/Technikerinnen, a. n. g.	1 161	541	1 702	941	446	1 387
63	Technische Sonderfachkräfte	1 299	1 698	2 997	1 213	1 550	2 763
68	Warenkaufleute, a. n. g., Vertreter/Vertreterinnen	463	3 758	4 221	399	3 544	3 943
69	Bank-, Bausparkassen-, Versicherungsfachleute	13 680	17 360	31 040	12 704	15 915	28 619
70	Anderer Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	4 761	7 494	12 255	3 934	6 166	10 100
71	Berufe des Landverkehrs	3 304	710	4 014	2 861	632	3 493
72	Berufe des Wasser- und Luftverkehrs	264	8	272	252	8	260
73	Berufe des Nachrichtenverkehrs	1 031	1 137	2 168	996	1 102	2 098
75	Berufe in der Unternehmensleitung, -beratung und -prüfung	3 061	9 113	12 174	2 634	7 730	10 364
78	Büroberufe, Kaufmännische Angestellte, a. n. g.	21 929	61 806	83 735	19 651	53 870	73 521
85	Übrige Gesundheitsdienstberufe	46	30 210	30 256	40	26 772	26 812
90	Berufe in der Körperpflege	660	12 299	12 959	526	9 742	10 268
91	Hotel- und Gaststättenberufe	2 853	10 921	13 774	2 379	9 230	11 609
92	Haus- und ernährungswirtschaftliche Berufe	158	8 346	8 504	136	7 444	7 580

\*) Deutschland.

1) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1992.

## 16.7 Auszubildende 1996 in den 15 am stärksten besetzten Ausbildungsberufen \*)

Ausbildungsberuf	Ausbildungs- bereich <sup>1)</sup>	Männlich		Ausbildungsberuf	Ausbildungs- bereich <sup>1)</sup>	Weiblich	
		Anzahl	% <sup>2)</sup>			Anzahl	% <sup>2)</sup>
Kraftfahrzeugmechaniker	Hw	75 478	7,9	Bürokauffrau	IH	51 014	8,1
Elektrinstallateur	Hw	54 731	5,7	Arztgehilfin	FB	50 946	8,0
Maurer	IH/Hw	49 415	5,2	Zahnarztgehilfin	FB	42 417	6,7
Tischler	Hw	39 878	4,2	Kauffrau im Einzelhandel	IH	41 431	6,5
Maler und Lackierer	Hw	39 584	4,1	Friseurin	Hw	36 771	5,8
Gas- und Wasserinstallateur	Hw	38 683	4,0	Industriekauffrau	IH	30 884	4,9
Kaufmann im Groß- und Außenhandel	IH	28 783	3,0	Bankkauffrau	IH	25 914	4,1
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	Hw	28 149	2,9	Fachverkäuferin im Nahrungsmittelhandwerk	Hw	25 695	4,1
Kaufmann im Einzelhandel	IH	26 915	2,8	Hotelfachfrau	IH	21 118	3,3
Bankkaufmann	IH	22 735	2,4	Steuerfachangestellte	FB	19 934	3,1
Metalbauer	Hw	22 731	2,4	Kauffrau im Groß- und Außenhandel	IH	19 289	3,0
Industriemechaniker – Betriebstechnik	IH	22 153	2,3	Kauffrau für Bürokommunikation	IH/ÖD	18 498	2,9
Industriekaufmann	IH	21 841	2,3	Rechtsanwaltsfachangestellte	FB	16 059	2,5
Industriemechaniker – Maschinen- u. System- technik	IH	19 842	2,1	Verkäuferin	IH	14 939	2,4
Zimmerer	IH/Hw	19 019	2,0	Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte	FB	10 956	1,7
<b>Zusammen</b>		<b>509 937</b>	<b>53,2</b>	<b>Zusammen</b>		<b>425 865</b>	<b>67,2</b>

\*) Deutschland.

1) IH = Industrie und Handel (einschl. Banken, Gast- und Verkehrsgewerbe), Hw = Handwerk, FB = Freie Berufe. – Einschl. Auszubildender in IH-Berufen, die im Handwerk ausgebildet werden.

2) Anteil an allen männlichen bzw. weiblichen Auszubildenden.

## 16.8 Teilnehmer und Teilnehmerinnen an Fortbildungs- und Meisterprüfungen 1996 \*)

Ausbildungsbereich Ausgewählte Fachrichtung, Beruf	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Darunter mit bestandener Prüfung		
				männlich	weiblich	zusammen
Industrie und Handel	35 851	29 629	65 480	27 864	21 008	48 872
Meister/Meisterinnen	14 785	609	15 394	11 965	496	12 461
Fachkaufleute	4 437	7 642	12 079	3 035	4 852	7 887
Fachwirte/Fachwirtinnen	8 269	6 654	14 923	6 400	5 163	11 563
Fachkräfte für Datenverarbeitung	987	1 608	2 595	781	1 390	2 171
Fremdsprachliche Fachkräfte	708	4 462	5 170	406	2 974	3 380
Fachkräfte für Schreibtechnik	472	6 070	6 542	320	4 400	4 720
Sonstige kaufmännische Fortbildungsberufe	2 809	2 255	5 064	2 259	1 482	3 741
Sonstige gewerblich-technische Fortbildungsprüfungen	3 384	329	3 713	2 698	251	2 949
Handwerk	60 350	12 456	72 806	50 014	10 952	60 966
Meister/Meisterinnen	44 501	5 311	49 812	35 495	4 452	39 947
Bau- und Ausbaugewerbe	9 029	183	9 212	6 994	143	7 137
Metallgewerbe	25 689	342	26 031	20 365	291	20 656
Holzgewerbe	4 008	89	4 097	3 271	80	3 351
Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	391	479	870	358	436	794
Nahrungsmittelgewerbe	2 439	261	2 700	2 217	245	2 462
Gesundheits- und Körperpflege, Chemisches und Reinigungsgewerbe	2 300	3 770	6 070	1 705	3 090	4 795
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	645	187	832	585	167	752
Sonstige gewerblich-technische Fortbildungsprüfungen	6 052	978	7 030	5 671	897	6 568
Kaufmännische Fortbildungsprüfungen	7 742	5 554	13 296	6 860	5 048	11 908
Fachkaufleute	2 133	690	2 823	1 892	644	2 536
Fachkräfte für Datenverarbeitung	2 372	3 234	5 606	2 081	2 885	4 966
Sonstige kaufmännische Fortbildungsprüfungen	3 237	1 630	4 867	2 887	1 519	4 406
Sonstige Fortbildungsprüfungen	2 055	613	2 668	1 988	555	2 543
Landwirtschaft	2 556	566	3 122	2 172	494	2 666
Öffentlicher Dienst	2 847	2 945	5 792	2 661	2 820	5 481
Freie Berufe	497	3 919	4 416	325	3 269	3 594
Hauswirtschaft	7	1 305	1 312	4	1 031	1 035
Seeschifffahrt	7	-	7	7	-	7
<b>Insgesamt</b>	<b>102 115</b>	<b>50 820</b>	<b>152 935</b>	<b>83 047</b>	<b>39 574</b>	<b>122 621</b>

\*) Deutschland.

## 16.9 Schulen des Gesundheitswesens 1996 \*)

Land	Schulen	Schüler und Schülerinnen			dar. Ausländer/ Ausländerinnen	Hauptberufliche Lehrpersonen <sup>1)</sup>		
		männlich	weiblich	insgesamt		männlich	weiblich	insgesamt
<b>Deutschland</b>	<b>1 888</b>	<b>29 484</b>	<b>105 225</b>	<b>134 689</b>	<b>7 915</b>	<b>1 964</b>	<b>5 334</b>	<b>7 298</b>
Baden-Württemberg	248	3 631	12 304	15 935	1 077	341	791	1 132
Bayern	264	3 979	14 144	18 123	809	396	985	1 381
Berlin	84	1 412	5 927	7 339	592	90	450	540
Brandenburg	30	541	2 788	3 329	12	28	196	224
Bremen	10	156	700	856	78	.	.	.
Hamburg	38	533	2 024	2 557	273	.	.	.
Hessen <sup>2)</sup>	.	.	.	.	.	.	.	.
Mecklenburg-Vorpommern	4	68	330	398	.	.	18	18
Niedersachsen	208	2 912	9 847	12 759	433	.	.	.
Nordrhein-Westfalen	662	11 197	35 486	46 683	3 995	769	1 811	2 580
Rheinland-Pfalz	119	1 637	5 314	6 951	373	192	364	556
Saarland	45	652	1 644	2 296	106	41	101	142
Sachsen <sup>3)</sup>	66	1 248	9 414	10 662	39	68	416	484
Sachsen-Anhalt <sup>3)</sup>	46	546	2 253	2 799	8	39	202	241
Schleswig-Holstein	64	952	3 050	4 002	120	.	.	.
Thüringen <sup>3)</sup>	.	.	.	.	.	.	.	.

\*) Zu Beginn des Schuljahres 1996/97.

1) Voll- und teilbeschäftigt.

2) 1996 fand keine Erhebung statt.

3) Die Schüler und Schülerinnen der Gesundheitsdienstberufe werden bei den Berufsfach- und Fachschulen nachgewiesen.

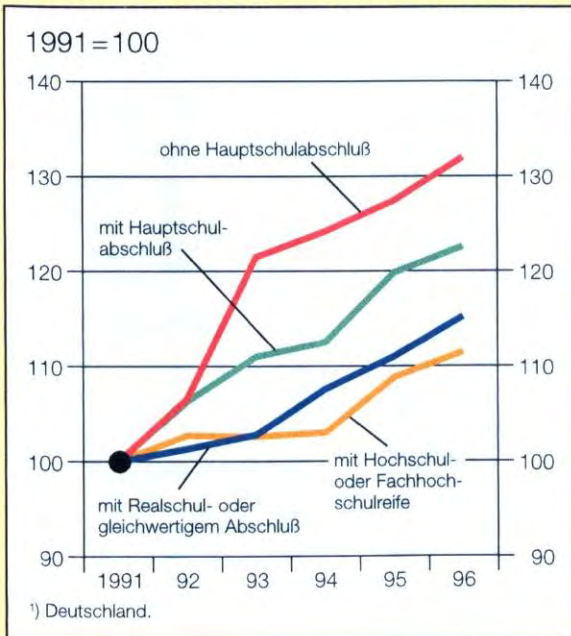
### 16.10 Hochschulen, Studierende, Studienanfänger und -anfängerinnen im Wintersemester 1997/98 nach Hochschularten und Ländern \*)

Land	Insgesamt	Universitäten	Gesamt- hochschulen	Pädagogische Hochschulen	Theologische Hochschulen	Kunst- hochschulen	Fach- hochschulen	Verwaltungs- fachhochschulen
<b>Hochschulen</b>								
<b>Deutschland</b>	<b>337</b>	<b>84</b>	<b>7</b>	<b>6</b>	<b>18</b>	<b>46</b>	<b>147</b>	<b>31</b>
Baden-Württemberg	63	10	-	6	1	8	32	6
Bayern	38	12	-	-	3	5	17	1
Berlin	15	4	-	-	-	4	6	1
Brandenburg	11	3	-	-	-	1	5	2
Bremen	5	1	-	-	-	1	2	1
Hamburg	9	4	-	-	-	2	2	1
Hessen	27	5	1	-	3	3	11	4
Mecklenburg-Vorpommern	7	2	-	-	-	1	3	1
Niedersachsen	27	11	-	-	-	2	13	1
Nordrhein-Westfalen	51	10	6	-	5	7	20	3
Rheinland-Pfalz	20	6	-	-	2	-	9	3
Saarland	6	1	-	-	-	2	2	1
Sachsen	23	6	-	-	-	6	10	1
Sachsen-Anhalt	11	2	-	-	1	2	4	2
Schleswig-Holstein	13	3	-	-	-	1	8	1
Thüringen	11	4	-	-	1	1	3	2
<b>Studierende</b>								
<b>Deutschland</b>	<b>1 832 758</b>	<b>1 199 125</b>	<b>144 976</b>	<b>17 738</b>	<b>2 589</b>	<b>29 044</b>	<b>399 817</b>	<b>38 569</b>
Baden-Württemberg	210 818	131 235	-	17 738	152	3 948	50 620	7 125
Bayern	238 254	178 429	-	-	651	2 599	52 572	4 003
Berlin	133 722	104 902	-	-	-	5 838	19 144	3 838
Brandenburg	25 338	17 036	-	-	-	544	6 914	844
Bremen	25 786	17 169	-	-	-	668	7 639	310
Hamburg	67 505	50 400	-	-	-	2 051	14 355	699
Hessen	150 955	90 309	17 534	-	380	1 282	37 430	4 020
Mecklenburg-Vorpommern	22 269	15 113	-	-	-	402	6 139	615
Niedersachsen	156 652	117 348	-	-	-	2 129	34 358	2 817
Nordrhein-Westfalen	519 981	286 341	127 442	-	789	5 530	92 661	7 218
Rheinland-Pfalz	81 073	56 665	-	-	285	-	22 248	1 875
Saarland	21 821	18 211	-	-	-	551	2 883	176
Sachsen	72 574	50 148	-	-	-	2 347	18 730	1 349
Sachsen-Anhalt	30 687	17 868	-	-	207	858	10 645	1 109
Schleswig-Holstein	44 366	25 831	-	-	-	483	16 030	2 022
Thüringen	30 957	22 120	-	-	125	714	7 449	549
<b>dar. Studienanfänger und -anfängerinnen</b>								
<b>Deutschland</b>	<b>225 646</b>	<b>138 009</b>	<b>14 707</b>	<b>2 095</b>	<b>390</b>	<b>3 096</b>	<b>58 688</b>	<b>6 661</b>
Baden-Württemberg	28 285	16 938	-	2 095	19	466	7 263	1 504
Bayern	32 369	21 345	-	-	93	373	9 822	736
Berlin	13 552	9 972	-	-	-	364	2 575	641
Brandenburg	5 276	3 218	-	-	-	32	1 848	178
Bremen	3 157	1 853	-	-	-	74	1 165	65
Hamburg	5 973	4 455	-	-	-	172	1 142	204
Hessen	17 445	10 622	1 571	-	41	99	4 279	833
Mecklenburg-Vorpommern	4 663	2 878	-	-	-	45	1 555	185
Niedersachsen	18 199	12 626	-	-	-	276	4 574	723
Nordrhein-Westfalen	53 053	25 969	13 136	-	146	535	11 167	2 100
Rheinland-Pfalz	9 989	6 525	-	-	31	-	3 049	384
Saarland	2 992	2 295	-	-	-	69	551	77
Sachsen	14 223	9 463	-	-	-	296	4 245	219
Sachsen-Anhalt	5 909	3 026	-	-	41	118	2 412	312
Schleswig-Holstein	4 835	2 918	-	-	-	44	1 490	383
Thüringen	5 726	3 906	-	-	19	133	1 551	117

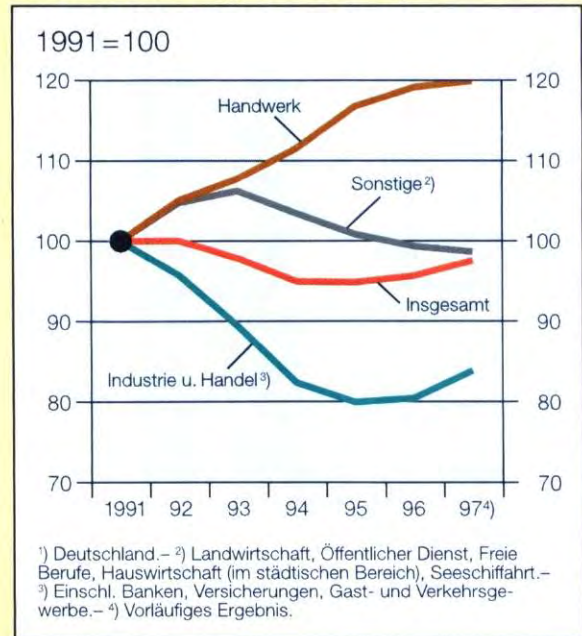
\*) Vorläufiges Ergebnis.

# Bildung und Wissenschaft

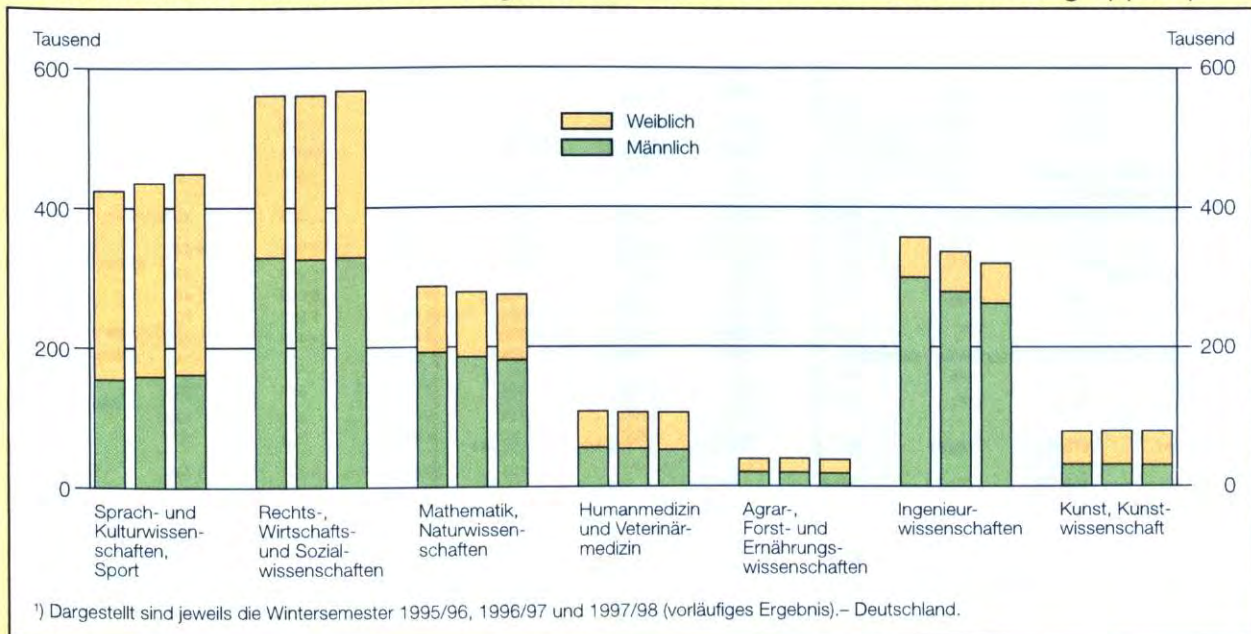
Schulentlassene nach dem Abschluß<sup>1)</sup>



Auszubildende nach Ausbildungsbereichen<sup>1)</sup>



Studierende an Hochschulen in ausgewählten Wintersemestern nach Fächergruppen<sup>1)</sup>



Statistisches Bundesamt 98-1-0124

## 16.11 Studierende an Hochschulen

## 16.11.1 im Wintersemester 1997/98 nach Hochschularten, Ländern und ausgewählten Hochschulen \*)

Hochschulart Land Hochschule	Insgesamt		Und zwar					
	insgesamt	weiblich	Deutsche		Ausländer/-innen		Studienanfänger/-innen	
			zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
<b>Universitäten</b>	<b>1 199 125</b>	<b>561 327</b>	<b>1 090 689</b>	<b>510 773</b>	<b>108 436</b>	<b>50 554</b>	<b>138 009</b>	<b>72 444</b>
Baden-Württemberg	131 235	53 642	115 101	46 014	16 134	7 628	16 938	7 770
Freiburg im Breisgau	20 330	9 355	18 010	8 061	2 320	1 294	2 796	1 419
Heidelberg	25 817	13 249	22 078	11 071	3 739	2 178	2 830	1 643
Hohenheim	4 809	2 128	4 360	1 933	449	195	753	362
Karlsruhe	15 919	3 486	14 007	2 951	1 912	535	2 224	538
Konstanz	7 993	3 582	7 125	3 094	868	488	1 206	638
Mannheim	11 498	4 827	10 302	4 245	1 196	582	1 519	704
Stuttgart	18 319	4 858	15 481	3 951	2 838	907	2 399	774
Tübingen	21 718	10 395	19 239	9 057	2 479	1 338	2 549	1 409
Ulm	4 802	1 757	4 477	1 648	325	109	662	283
Bierbronnen, Private Wissenschaftliche Hochschule	30	5	22	3	8	2	-	-
Bayern	178 429	84 828	165 091	78 024	13 338	6 804	21 345	11 157
Augsburg	13 154	6 687	12 151	6 159	1 003	528	1 724	994
Bamberg	7 794	4 385	7 370	4 145	424	240	1 107	669
Bayreuth	7 535	3 067	7 116	2 847	419	220	1 100	521
Eichstätt, Katholische Universität	4 005	2 258	3 700	2 098	305	160	630	390
Erlangen-Nürnberg	22 895	10 127	21 088	9 280	1 807	847	2 807	1 453
München, Universität	59 804	31 921	54 650	28 874	5 154	3 047	5 049	3 105
München, Technische Universität	17 701	4 863	16 210	4 513	1 491	350	2 750	810
München, Universität der Bundeswehr	2 158	-	2 115	-	43	-	580	-
München, Hochschule für Politik	577	229	513	207	64	22	70	39
Passau	7 532	4 023	6 919	3 691	613	332	1 174	671
Regensburg	15 961	7 955	15 095	7 499	866	456	2 255	1 293
Würzburg	19 313	9 313	18 164	8 711	1 149	602	2 099	1 212
Berlin	104 902	51 215	91 101	45 069	13 801	6 146	9 972	5 508
Berlin, Freie Universität	42 288	23 051	37 309	20 318	4 979	2 733	3 467	2 133
Berlin, Humboldt-Universität	30 398	16 976	27 326	15 321	3 072	1 655	3 627	2 209
Berlin, Technische Universität	32 081	11 133	26 425	9 413	5 656	1 720	2 784	1 128
Berlin, Europ. Wirtschaftshochschule (E.A.P.), Private Hochschule	135	55	41	17	94	38	94	38
Brandenburg	17 036	9 424	15 161	8 465	1 875	959	3 218	1 887
Cottbus, Brandenburgische Technische Universität	3 186	1 066	3 016	1 009	170	57	711	253
Frankfurt/Oder, Europa-Universität Viadrina	2 835	1 584	1 662	954	1 173	630	715	447
Potsdam	11 015	6 774	10 483	6 502	532	272	1 792	1 187
Bremen	17 169	8 405	15 730	7 781	1 439	624	1 853	1 042
Hamburg	50 400	21 703	46 294	19 801	4 106	1 902	4 455	1 932
Hamburg, Universität	41 866	19 954	38 615	18 281	3 251	1 673	3 328	1 762
Hamburg-Harburg, Technische Universität	4 014	653	3 503	574	511	79	541	85
Hamburg, Universität der Bundeswehr	1 935	-	1 924	-	11	-	378	-
Hamburg, Hochschule für Wirtschaft und Politik	2 585	1 096	2 252	946	333	150	208	85
Hessen	90 309	41 975	80 374	37 528	9 935	4 447	10 622	5 696
Darmstadt, Technische Universität	15 536	3 955	13 621	3 485	1 915	470	1 776	472
Frankfurt am Main	35 481	17 558	30 463	15 071	5 018	2 487	3 478	2 039
Gießen	21 143	11 637	19 631	10 885	1 512	752	2 864	1 819
Marburg	17 368	8 609	15 930	7 884	1 438	725	2 313	1 314
Oestrich-Winkel, European Business School, Private Wiss. Hochschule	781	216	729	203	52	13	191	52
Mecklenburg-Vorpommern	15 113	7 995	14 464	7 732	649	263	2 878	1 668
Greifswald	5 659	3 159	5 314	3 033	345	126	1 082	679
Rostock	9 454	4 836	9 150	4 699	304	137	1 796	989
Niedersachsen	117 348	54 572	109 101	50 828	8 247	3 744	12 626	6 791
Braunschweig, Technische Universität	14 453	5 440	13 568	5 092	885	348	1 762	714
Clausthal, Technische Universität	2 810	450	2 385	384	425	66	315	63
Göttingen	27 193	12 213	24 799	11 108	2 394	1 105	2 536	1 317
Hannover, Universität	31 281	13 446	28 714	12 280	2 567	1 166	2 996	1 459
Hannover, Medizinische Hochschule	3 423	1 748	3 136	1 602	287	146	364	205
Hannover, Tierärztliche Hochschule	1 822	1 425	1 700	1 357	122	68	238	197
Hildesheim	3 524	2 430	3 322	2 299	202	131	532	453
Lüneburg	6 678	4 059	6 455	3 933	223	126	873	590
Oldenburg	11 843	5 875	11 357	5 662	486	213	1 319	744
Osnabrück	12 269	6 038	11 655	5 697	614	341	1 353	780
Vechta	2 052	1 448	2 010	1 414	42	34	338	269

Fußnote siehe S. 384

## 16.11 Studierende an Hochschulen

16.11.1 Im Wintersemester 1997/98 nach Hochschularten, Ländern und ausgewählten Hochschulen \*)

Hochschulart Land Hochschule	Insgesamt		Und zwar						
	insgesamt	weiblich	Deutsche		Ausländer/-innen		Studienanfänger/-innen		
			zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	
<b>Universitäten</b>									
Nordrhein-Westfalen	286 341	133 223	261 023	121 635	25 318	11 588	25 969	13 575	
Aachen, Technische Hochschule	31 874	9 342	27 804	8 176	4 070	1 166	3 060	1 035	
Bielefeld	20 231	10 521	18 745	9 719	1 486	802	2 105	1 244	
Bochum	36 540	15 300	32 813	13 642	3 727	1 658	3 376	1 668	
Bonn	36 890	17 970	33 593	16 136	3 297	1 834	3 703	2 107	
Dortmund	24 536	10 684	22 638	10 046	1 898	638	2 269	1 060	
Düsseldorf	22 954	12 046	20 387	10 644	2 567	1 402	2 109	1 269	
Köln, Universität	60 131	31 587	54 720	28 749	5 411	2 838	4 733	2 657	
Köln, Deutsche Sporthochschule	6 773	2 788	6 385	2 691	388	97	418	198	
Münster	45 646	22 660	43 235	21 535	2 411	1 125	4 131	2 318	
Witten-Herdecke, Private Wiss. Hochschule	766	325	703	297	63	28	65	19	
<b>Rheinland-Pfalz</b>	56 665	28 405	51 316	25 689	5 349	2 716	6 525	3 791	
Kaiserslautern	8 068	2 031	7 331	1 867	737	164	914	288	
Koblenz-Landau	8 542	5 673	8 312	5 530	230	143	1 332	965	
Mainz	28 277	14 626	24 912	12 749	3 365	1 877	2 657	1 582	
Speyer, Hochschule für Verwaltungswissenschaft	565	212	516	202	49	10	-	-	
Trier	10 910	5 805	9 951	5 285	959	520	1 554	963	
Vallendar, Private Wissenschaftliche Hochschule für Unternehmensführung Koblenz	303	58	294	56	9	2	68	13	
<b>Saarland</b>	18 211	8 295	16 136	7 214	2 075	1 081	2 295	1 304	
Saarbrücken, Universität des Saarlandes	18 211	8 295	16 136	7 214	2 075	1 081	2 295	1 304	
<b>Sachsen</b>	50 148	24 703	47 186	23 472	2 962	1 231	9 463	5 001	
Chemnitz, Technische Universität	4 968	2 148	4 778	2 087	190	61	854	419	
Dresden, Technische Universität	21 414	9 419	20 333	9 006	1 081	413	3 910	1 841	
Freiberg, Bergakademie, Technische Universität	2 421	846	2 152	803	269	43	603	256	
Leipzig, Universität	21 081	12 197	19 807	11 557	1 274	640	4 096	2 485	
Leipzig, Private Handelshochschule	118	25	105	17	13	8	-	-	
Zittau, Internationales Hochschulinstitut	146	68	11	2	135	66	-	-	
<b>Sachsen-Anhalt</b>	17 868	9 202	17 078	8 909	790	293	3 026	1 635	
Halle	12 315	6 872	11 784	6 662	531	210	2 038	1 201	
Magdeburg	5 553	2 330	5 294	2 247	259	83	988	434	
<b>Schleswig-Holstein</b>	25 831	13 149	24 307	12 420	1 524	729	2 918	1 646	
Flensburg, Bildungswiss. Universität	1 990	1 387	1 852	1 305	138	82	419	286	
Kiel	21 961	10 832	20 693	10 234	1 268	598	2 278	1 245	
Lübeck, Medizinische Universität	1 880	930	1 762	881	118	49	221	115	
<b>Thüringen</b>	22 120	10 591	21 226	10 192	894	399	3 906	2 041	
Erfurt, Pädagogische Hochschule (U)	2 050	1 656	2 021	1 632	29	24	267	229	
Ilmenau, Technische Universität	3 490	584	3 274	548	216	36	807	216	
Jena	12 261	6 747	11 773	6 456	488	291	2 219	1 351	
Weimar, Bauhaus-Universität	4 319	1 604	4 158	1 556	161	48	613	245	
<b>Gesamthochschulen</b>	<b>144 976</b>	<b>56 051</b>	<b>131 945</b>	<b>51 176</b>	<b>13 031</b>	<b>4 675</b>	<b>14 707</b>	<b>6 854</b>	
Hessen	17 534	7 443	16 001	6 899	1 533	544	15 71	814	
Kassel	17 534	7 443	16 001	6 899	1 533	544	1 571	814	
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	127 442	48 608	115 944	44 277	11 498	4 331	13 136	6 040	
Duisburg, Univ.-Gesamthochschule	14 896	5 409	13 418	4 859	1 478	550	1 620	699	
Essen, Univ.-Gesamthochschule	24 567	11 449	21 856	10 291	2 711	1 158	2 344	1 191	
Hagen, Fernuniv.-Gesamthochschule	43 803	15 476	40 624	14 181	3 179	1 295	4 571	2 058	
Paderborn, Univ.-Gesamthochschule	15 669	5 433	14 626	5 103	1 043	330	1 672	724	
Siegen, Univ.-Gesamthochschule	11 112	4 085	10 081	3 705	1 031	380	1 237	590	
Wuppertal, Univ.-Gesamthochschule	17 395	6 756	15 339	6 138	2 056	618	1 692	778	

Fußnote siehe S. 384.

## 16.11 Studierende an Hochschulen

16.11.1 Im Wintersemester 1997/98 nach Hochschularten, Ländern und ausgewählten Hochschulen \*)

Hochschulart Land Hochschule	Insgesamt		Und zwar					
	insgesamt	weiblich	Deutsche		Ausländer/-innen		Studienanfänger/-innen	
			zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
<b>Pädagogische Hochschulen</b>	<b>17 738</b>	<b>13 009</b>	<b>17 278</b>	<b>12 659</b>	<b>460</b>	<b>350</b>	<b>2 095</b>	<b>1 738</b>
Baden-Württemberg	17 738	13 009	17 278	12 659	460	350	2 095	1 738
<b>Theologische Hochschulen</b>	<b>2 589</b>	<b>923</b>	<b>2 176</b>	<b>849</b>	<b>413</b>	<b>74</b>	<b>390</b>	<b>152</b>
Evangelisch	629	284	578	269	51	15	155	75
Bayern	148	65	135	61	13	4	32	14
Hessen	35	5	30	4	5	1	10	3
Nordrhein-Westfalen	446	214	413	204	33	10	113	58
Sachsen-Anhalt	207	61	142	45	65	16	41	15
Römisch-katholisch	1 601	489	1 316	450	285	39	175	50
Bayern	503	203	421	187	82	16	61	18
Hessen	345	76	264	66	81	10	31	8
Nordrhein-Westfalen	343	65	265	60	78	5	33	3
Rheinland-Pfalz	285	98	247	91	38	7	31	12
Thüringen	125	47	119	46	6	1	19	9
Jüdisch	152	89	140	85	12	4	19	12
Baden-Württemberg	152	89	140	85	12	4	19	12
<b>Kunsthochschulen</b>	<b>29 944</b>	<b>16 345</b>	<b>24 367</b>	<b>12 942</b>	<b>5 577</b>	<b>3 403</b>	<b>3 096</b>	<b>1 760</b>
Baden-Württemberg	3 948	2 190	2 992	1 601	956	589	466	268
Bayern	2 599	1 391	2 118	1 107	481	284	373	212
Berlin	5 838	3 363	4 947	2 828	891	535	364	207
Brandenburg	544	222	506	207	38	15	32	15
Bremen	668	375	565	310	103	65	74	56
Hamburg	2 051	1 002	1 807	854	244	148	172	90
Hessen	1 282	666	1 041	517	241	149	99	51
Mecklenburg-Vorpommern	402	303	357	271	45	32	45	28
Niedersachsen	2 129	1 199	1 814	1 008	315	191	276	165
Nordrhein-Westfalen	5 530	2 894	3 893	1 878	1 637	1 016	535	284
Saarland	551	302	454	235	97	67	69	38
Sachsen	2 347	1 313	2 113	1 169	234	144	296	167
Sachsen-Anhalt	858	481	811	456	47	25	118	73
Schleswig-Holstein	483	271	357	195	126	76	44	25
Thüringen	714	373	592	306	122	67	133	81
<b>Fachhochschulen</b>	<b>399 617</b>	<b>132 925</b>	<b>369 740</b>	<b>124 185</b>	<b>30 077</b>	<b>8 740</b>	<b>58 688</b>	<b>22 689</b>
Baden-Württemberg	50 620	13 936	46 579	12 741	4 041	1 195	7 263	2 300
Bayern	52 572	17 874	49 258	16 749	3 314	1 125	9 822	3 613
Berlin	19 144	7 274	17 384	6 748	1 760	526	2 575	1 068
Brandenburg	6 914	3 043	6 807	2 998	107	45	1 848	805
Bremen	7 639	2 458	6 924	2 226	715	232	1 165	410
Hamburg	14 355	4 381	12 857	4 008	1 498	373	1 142	368
Hessen	37 430	10 780	32 993	9 692	4 437	1 088	4 279	1 648
Mecklenburg-Vorpommern	6 139	2 609	6 033	2 589	106	20	1 555	708
Niedersachsen	34 358	11 560	32 826	11 071	1 532	489	4 574	1 813
Nordrhein-Westfalen	92 661	30 797	83 561	28 368	9 100	2 429	11 167	4 540
Rheinland-Pfalz	22 248	7 913	20 647	7 297	1 601	616	3 049	1 190
Saarland	2 883	744	2 519	649	364	95	551	177
Sachsen	18 730	7 225	18 259	7 008	471	217	4 245	1 691
Sachsen-Anhalt	10 645	5 332	10 420	5 264	225	68	2 412	1 245
Schleswig-Holstein	16 030	3 929	15 309	3 729	721	200	1 490	405
Thüringen	7 449	3 070	7 364	3 048	85	22	1 551	688
<b>Verwaltungsfachhochschulen</b>	<b>38 569</b>	<b>16 826</b>	<b>38 533</b>	<b>16 817</b>	<b>36</b>	<b>9</b>	<b>6 661</b>	<b>4 139</b>
Baden-Württemberg	7 125	3 681	7 120	3 678	5	3	1 504	950
Bayern	4 003	1 240	4 003	1 240	-	-	736	176
Berlin	3 838	2 056	3 838	2 056	-	-	641	305
Brandenburg	844	480	835	477	9	3	178	85
Bremen	310	115	308	115	2	-	65	22
Hamburg	699	274	698	273	1	1	204	67
Hessen	4 020	1 354	4 009	1 353	11	1	833	314
Mecklenburg-Vorpommern	615	395	615	395	-	-	185	106
Niedersachsen	2 817	1 107	2 816	1 106	1	1	723	329
Nordrhein-Westfalen	7 218	3 021	7 215	3 021	3	-	2 100	982
Rheinland-Pfalz	1 875	536	1 874	536	1	-	384	144
Saarland	176	55	176	55	-	-	77	26
Sachsen	1 349	927	1 349	927	-	-	219	158
Sachsen-Anhalt	1 109	615	1 109	615	-	-	312	194
Schleswig-Holstein	2 022	706	2 022	706	-	-	383	224
Thüringen	549	264	546	264	3	-	117	57
<b>Insgesamt</b>	<b>1 832 758</b>	<b>797 406</b>	<b>1 674 728</b>	<b>729 401</b>	<b>158 030</b>	<b>68 005</b>	<b>225 646</b>	<b>106 776</b>

\*) Deutschland. - Vorläufiges Ergebnis.



## 16.11 Studierende an Hochschulen

## 16.11.2 Im Wintersemester 1997/98 nach Fächergruppen \*)

Fächergruppe	Insgesamt		Und zwar			
	Insgesamt	weiblich	Deutsche		Ausländer/Ausländerinnen	
			zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
<b>Studierende</b>						
Sprach- und Kulturwissenschaften . . . . .	421 457	274 674	381 731	248 106	39 726	26 568
Sport . . . . .	27 256	12 151	26 020	11 819	1 236	332
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften . . . . .	566 445	237 268	523 978	218 678	42 467	18 590
Mathematik, Naturwissenschaften . . . . .	274 499	93 636	253 584	86 944	20 915	6 692
Humanmedizin . . . . .	97 009	47 063	87 699	42 898	9 310	4 165
Veterinärmedizin . . . . .	8 093	6 164	7 663	5 942	430	222
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften . . . . .	37 824	19 509	35 230	18 573	2 594	936
Ingenieurwissenschaften . . . . .	319 849	57 652	287 574	52 722	32 275	4 930
Kunst, Kunstwissenschaft . . . . .	79 027	48 763	70 448	43 370	8 579	5 393
Sonstige Fächer und ungeklärt . . . . .	1 299	526	801	349	498	177
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>1 832 758</b>	<b>797 406</b>	<b>1 674 728</b>	<b>729 401</b>	<b>156 030</b>	<b>66 005</b>
<b>darunter: Studienanfänger/Studienanfängerinnen</b>						
Sprach- und Kulturwissenschaften . . . . .	46 991	34 477	37 635	27 721	9 356	6 756
Sport . . . . .	2 785	1 356	2 597	1 296	188	60
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften . . . . .	79 576	38 770	70 716	34 216	8 860	4 554
Mathematik, Naturwissenschaften . . . . .	32 816	13 253	29 467	11 935	3 349	1 318
Humanmedizin . . . . .	8 155	4 333	7 267	3 878	888	455
Veterinärmedizin . . . . .	990	780	933	745	57	35
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften . . . . .	5 877	3 222	5 345	3 022	532	200
Ingenieurwissenschaften . . . . .	40 217	8 248	35 606	7 372	4 611	876
Kunst, Kunstwissenschaft . . . . .	7 949	5 211	6 630	4 352	1 319	859
Sonstige Fächer und ungeklärt . . . . .	290	126	72	36	218	90
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>225 646</b>	<b>109 776</b>	<b>196 268</b>	<b>94 573</b>	<b>29 378</b>	<b>15 203</b>
<b>Studierende im 1. Fachsemester</b>						
Sprach- und Kulturwissenschaften . . . . .	74 002	51 523	63 931	44 417	10 071	7 106
Sport . . . . .	3 990	1 899	3 753	1 830	237	69
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften . . . . .	103 567	47 865	93 778	43 175	9 789	4 690
Mathematik, Naturwissenschaften . . . . .	47 839	18 415	43 684	16 952	4 155	1 463
Humanmedizin . . . . .	9 526	4 985	8 614	4 516	912	469
Veterinärmedizin . . . . .	1 299	1 024	1 248	993	51	31
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften . . . . .	7 472	4 035	6 867	3 810	605	225
Ingenieurwissenschaften . . . . .	49 916	10 461	44 661	9 531	5 255	930
Kunst, Kunstwissenschaft . . . . .	12 110	7 740	10 650	6 809	1 480	931
Sonstige Fächer und ungeklärt . . . . .	412	170	167	76	245	94
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>310 133</b>	<b>148 117</b>	<b>277 353</b>	<b>132 109</b>	<b>32 780</b>	<b>16 008</b>

\*) Vorläufiges Ergebnis. – Deutschland.

## 16.11 Studierende an Hochschulen

## 16.11.3 im Wintersemester 1996/97 nach Fächergruppen, Studienbereichen und Fachsemestern \*)

Fächergruppe Studienbereich	Insgesamt	Davon waren im ... Fachsemester						
		1. und 2.	3. und 4.	5. und 6.	7. und 8.	9. und 10.	11. und 12.	13. und höheren
<b>Sprach- und Kulturwissenschaften</b>	<b>409 717</b>	<b>98 426</b>	<b>68 648</b>	<b>56 388</b>	<b>47 283</b>	<b>39 610</b>	<b>31 242</b>	<b>68 120</b>
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	3 760	1 107	676	454	504	423	335	261
Ev. Theologie, -Religionslehre	12 197	2 198	1 738	1 582	1 497	1 220	1 081	2 881
Kath. Theologie, -Religionslehre	10 042	2 305	1 762	1 546	1 214	989	680	1 546
Philosophie	23 793	7 780	4 610	2 922	2 044	1 537	1 077	3 823
Geschichte	38 246	9 231	5 986	4 599	3 763	5 360	2 829	8 478
Bibliothekswissenschaft, Dokumentation, Publizistik	14 801	3 151	2 684	2 371	1 890	1 360	1 150	2 195
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	11 695	3 177	1 856	1 612	1 188	1 060	789	2 013
Altphilologie (Klassische Philologie), Neugriechisch	3 993	934	590	445	398	366	388	872
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	86 259	21 382	13 362	11 337	10 223	8 567	6 892	14 496
Anglistik, Amerikanistik	41 535	10 075	7 245	5 589	4 734	4 385	3 442	6 065
Romanistik	24 430	6 023	3 916	3 325	2 742	2 276	1 951	4 197
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	5 218	1 088	757	664	505	445	505	1 254
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	12 085	3 453	2 182	1 592	1 094	820	693	2 251
Kulturwissenschaften i.e.S.	5 747	1 182	776	690	620	505	447	1 527
Psychologie	31 311	5 775	4 794	4 202	3 908	3 426	2 782	6 424
Erziehungswissenschaften	64 117	15 114	11 699	9 870	7 955	6 478	4 675	8 326
Sonderpädagogik	20 488	4 451	4 015	3 588	3 004	2 393	1 526	1 511
<b>Sport, Sportwissenschaft</b>	<b>26 154</b>	<b>5 186</b>	<b>4 342</b>	<b>3 615</b>	<b>3 286</b>	<b>2 774</b>	<b>2 369</b>	<b>4 582</b>
<b>Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften</b>	<b>560 391</b>	<b>125 237</b>	<b>103 147</b>	<b>93 881</b>	<b>74 469</b>	<b>58 671</b>	<b>40 506</b>	<b>64 480</b>
Wirtschafts- und Gesellschaftslehre allgemein	6 019	1 518	1 154	1 118	889	587	300	453
Regionalwissenschaften	99	16	11	21	6	15	10	20
Politikwissenschaften	23 592	5 774	3 884	3 150	2 678	2 193	1 712	4 201
Sozialwissenschaften	35 222	8 899	6 372	4 503	3 768	3 178	2 582	5 920
Sozialwesen	58 607	13 428	12 791	11 872	10 069	5 255	2 516	2 766
Rechtswissenschaft	112 448	19 901	17 651	16 771	15 417	15 598	11 285	15 825
Verwaltungswissenschaft	46 308	13 194	14 026	14 339	3 003	595	337	814
Wirtschaftswissenschaften	248 265	54 942	41 394	37 329	34 394	28 037	19 856	32 313
Wirtschaftsingenieurwesen	29 831	7 565	5 864	4 868	4 245	3 213	1 908	2 168
<b>Mathematik, Naturwissenschaften</b>	<b>278 263</b>	<b>55 297</b>	<b>40 009</b>	<b>35 364</b>	<b>33 099</b>	<b>30 602</b>	<b>26 163</b>	<b>57 729</b>
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	4 375	875	884	916	780	451	176	293
Mathematik	43 476	9 954	6 681	5 669	5 060	4 611	3 835	7 666
Informatik	67 210	14 903	10 070	8 844	8 288	7 398	5 820	11 887
Physik, Astronomie	32 379	4 979	3 914	3 531	3 411	3 705	3 811	9 028
Chemie	33 982	6 018	4 138	3 724	3 664	3 373	3 450	9 615
Pharmazie	13 085	2 561	2 257	2 287	2 171	1 759	830	1 220
Biologie	45 822	8 361	6 655	5 852	5 511	5 159	4 462	9 822
Geowissenschaften (ohne Geographie)	12 757	2 594	1 784	1 404	1 294	1 337	1 151	3 193
Geographie	25 177	5 052	3 626	3 137	2 920	2 809	2 628	5 005
<b>Humanmedizin</b>	<b>97 577</b>	<b>13 995</b>	<b>12 893</b>	<b>12 377</b>	<b>12 411</b>	<b>12 509</b>	<b>11 779</b>	<b>21 613</b>
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	83 471	11 879	10 874	10 328	10 379	10 502	10 009	19 500
Zahnmedizin	14 106	2 116	2 019	2 049	2 032	2 007	1 770	2 113
<b>Veterinärmedizin</b>	<b>8 056</b>	<b>1 350</b>	<b>1 149</b>	<b>1 029</b>	<b>975</b>	<b>957</b>	<b>1 067</b>	<b>1 529</b>
<b>Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften</b>	<b>39 038</b>	<b>8 280</b>	<b>6 755</b>	<b>6 225</b>	<b>6 194</b>	<b>4 506</b>	<b>2 849</b>	<b>4 229</b>
Landespflege, Umweltgestaltung	8 586	1 697	1 508	1 436	1 559	975	532	879
Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränke-technologie	17 678	3 787	2 902	2 684	2 848	2 041	1 328	2 088
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	4 140	935	845	801	609	353	300	297
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	8 634	1 861	1 500	1 304	1 178	1 137	689	965
<b>Ingenieurwissenschaften</b>	<b>336 248</b>	<b>59 584</b>	<b>51 551</b>	<b>49 415</b>	<b>49 093</b>	<b>42 573</b>	<b>30 245</b>	<b>53 787</b>
Ingenieurwesen allgemein	2 994	747	551	490	439	299	157	311
Bergbau, Hüttenwesen	2 841	548	420	314	260	254	215	830
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	119 066	19 742	16 796	16 255	17 575	16 076	11 864	20 758
Elektrotechnik	73 419	11 974	9 912	10 076	10 576	9 663	7 127	14 091
Verkehrstechnik, Nautik	9 200	2 068	1 643	1 448	1 280	1 076	701	984
Architektur, Innenarchitektur	54 354	9 266	8 341	7 915	7 651	6 825	4 666	9 690
Raumplanung	6 050	1 365	993	857	744	640	538	913
Bauingenieurwesen	60 963	12 235	11 426	10 645	9 221	6 969	4 626	5 841
Vermessungswesen	7 361	1 639	1 469	1 415	1 347	771	351	369
<b>Kunst, Kunstwissenschaft</b>	<b>78 858</b>	<b>15 826</b>	<b>13 535</b>	<b>11 896</b>	<b>10 392</b>	<b>8 488</b>	<b>5 922</b>	<b>12 799</b>
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	21 274	3 966	3 136	2 513	2 281	2 022	1 663	5 693
Bildende Kunst	4 757	935	813	731	667	641	472	498
Gestaltung	19 695	3 552	3 325	3 242	3 100	2 467	1 544	2 465
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	7 181	1 573	1 216	1 066	838	661	566	1 261
Musik, Musikwissenschaft	25 951	5 800	5 045	4 344	3 506	2 697	1 677	2 882
Außerhalb der Studienbereichsgliederung	356	284	55	12	-	-	1	4
<b>Insgesamt</b>	<b>1 834 658<sup>1)</sup></b>	<b>383 465</b>	<b>302 084</b>	<b>270 202</b>	<b>237 202</b>	<b>200 690</b>	<b>152 143</b>	<b>288 872</b>

\*) Deutschland.

1) Ohne 3 441 Studierende, die nicht nach Studienfächern und Fachsemestern aufgliederbar sind.

16.11 Studierende an Hochschulen

16.11.4 Deutsche Studierende im Wintersemester 1996/97 in den 20 am stärksten besetzten Studienfächern \*)

1. Studienfach	Studierende			Und zwar					
	Rangfolge	Anzahl	%	Studienanfänger/-innen <sup>1)</sup>			im 1. Fachsemester		
				Rangfolge	Anzahl	%	Rangfolge	Anzahl	%
<b>Männlich</b>									
Betriebswirtschaftslehre	1	78 980	8,2	1	9 761	9,6	1	11 839	8,1
Rechtswissenschaft	2	59 509	6,2	3	6 038	6,0	5	7 192	4,9
Maschinenbau/-wesen	3	55 725	5,8	6	5 241	5,2	7	6 681	4,6
Elektrotechnik/Elektronik	4	50 496	5,2	4	5 578	5,5	6	6 711	4,6
Wirtschaftswissenschaften	5	49 103	5,1	5	5 536	5,5	2	9 086	6,3
Bauingenieurwesen/Ingenieurbau	6	43 172	4,5	2	6 103	6,0	3	7 270	5,0
Medizin (Allgemein-Medizin)	7	39 212	4,1	9	3 025	3,0	9	3 669	2,5
Informatik	8	39 033	4,0	7	4 441	4,4	4	7 214	5,0
Physik	9	26 392	2,7	14	1 797	1,8	12	2 859	2,0
Architektur	10	25 878	2,7	10	2 738	2,7	10	3 610	2,5
Wirtschaftsingenieurwesen	11	23 892	2,5	8	3 051	3,0	8	4 732	3,3
Mathematik	12	22 194	2,3	11	1 946	1,9	11	3 583	2,5
Germanistik/Deutsch	13	19 596	2,0	15	1 652	1,6	13	2 642	1,8
Chemie	14	19 399	2,0	19	1 197	1,2	20	2 042	1,4
Biologie	15	17 669	1,8	12	1 855	1,8	14	2 423	1,7
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	16	15 849	1,6	25	1 038	1,0	17	2 219	1,5
Geschichte	17	14 994	1,6	26	1 007	1,0	19	2 056	1,4
Volkswirtschaftslehre	18	13 531	1,4	17	1 459	1,4	15	2 293	1,6
Politikwissenschaft/Politologie	19	13 018	1,3	23	1 052	1,0	18	2 135	1,5
Geographie/Erdkunde	20	12 639	1,3	20	1 105	1,1	24	1 779	1,2
<b>Zusammen</b>	X	<b>640 281</b>	<b>66,4</b>	X	<b>65 620</b>	<b>64,7</b>	X	<b>92 035</b>	<b>63,3</b>
Nachrichtlich: Männliche Studierende insgesamt	X	964 754 <sup>2)</sup>	100	X	101 366	100	X	145 303	100
<b>Weiblich</b>									
Germanistik/Deutsch	1	50 100	7,0	2	6 424	6,9	1	8 576	6,6
Rechtswissenschaft	2	46 074	6,4	3	6 108	6,5	3	6 954	5,4
Betriebswirtschaftslehre	3	44 773	6,2	1	7 232	7,8	2	8 258	6,4
Medizin (Allgemein-Medizin)	4	36 571	5,1	5	3 402	3,6	7	4 020	3,1
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	5	36 332	5,1	4	3 885	4,2	4	6 391	4,9
Anglistik/Englisch	6	24 747	3,4	8	3 158	3,4	6	4 486	3,5
Wirtschaftswissenschaften	7	22 738	3,2	6	3 401	3,6	5	4 747	3,7
Biologie	8	22 446	3,1	7	3 181	3,4	8	3 903	3,0
Psychologie	9	20 138	2,8	12	2 155	2,3	10	3 349	2,6
Architektur	10	20 021	2,8	10	2 554	2,7	12	3 161	2,4
Sozialwesen	11	17 980	2,5	8	3 158	3,4	9	3 820	3,0
Mathematik	12	14 565	2,0	11	2 278	2,4	11	3 301	2,6
Sozialpädagogik	13	11 313	1,6	13	1 687	1,8	14	2 077	1,6
Geschichte	14	10 603	1,5	20	1 020	1,1	17	1 850	1,4
Geographie/Erdkunde	15	10 330	1,4	16	1 320	1,4	18	1 841	1,4
Sportpädagogik	16	10 087	1,4	18	1 173	1,3	19	1 637	1,3
Bauingenieurwesen/Ingenieurbau	17	10 062	1,4	14	1 650	1,8	15	2 060	1,6
Kunstgeschichte, Kunstwissenschaft	18	9 185	1,3	24	841	0,9	25	1 277	1,0
Pharmazie	19	8 454	1,2	22	883	0,9	31	999	0,8
Soziologie	20	8 383	1,2	17	1 230	1,3	13	2 109	1,6
<b>Zusammen</b>	X	<b>434 902</b>	<b>60,6</b>	X	<b>56 740</b>	<b>60,8</b>	X	<b>74 816</b>	<b>57,9</b>
Nachrichtlich: Weibliche Studierende insgesamt	X	718 034 <sup>2)</sup>	100	X	93 266	100	X	129 234	100
<b>Insgesamt</b>									
Betriebswirtschaftslehre	1	123 753	7,4	1	16 993	8,7	1	20 097	7,3
Rechtswissenschaft	2	105 583	6,3	2	12 146	6,2	2	14 146	5,2
Medizin (Allgemein-Medizin)	3	75 783	4,5	6	6 427	3,3	8	7 689	2,8
Wirtschaftswissenschaft	4	71 841	4,3	3	8 937	4,6	3	13 833	5,0
Germanistik/Deutsch	5	69 696	4,1	4	8 076	4,1	4	11 218	4,1
Maschinenbau/-wesen	6	58 503	3,5	8	5 511	2,8	9	7 118	2,6
Bauingenieurwesen/Ingenieurbau	7	53 234	3,2	5	7 753	4,0	5	9 330	3,4
Elektrotechnik/Elektronik	8	52 380	3,1	7	5 828	3,0	10	7 078	2,6
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	9	52 181	3,1	12	4 923	2,5	6	8 610	3,1
Architektur	10	45 899	2,7	9	5 292	2,7	12	6 771	2,5
Informatik	11	43 517	2,6	11	4 975	2,6	7	8 436	3,1
Biologie	12	40 115	2,4	10	5 036	2,6	13	6 326	2,3
Mathematik	13	36 759	2,2	14	4 224	2,2	11	6 884	2,5
Anglistik/Englisch	14	35 402	2,1	13	4 226	2,2	14	6 297	2,3
Physik	15	30 028	1,8	24	2 142	1,1	23	3 521	1,3
Psychologie	16	29 470	1,8	17	2 897	1,5	17	4 713	1,7
Wirtschaftsingenieurwesen	17	27 625	1,6	16	3 619	1,9	15	5 608	2,0
Chemie	18	27 165	1,6	25	2 027	1,0	25	3 362	1,2
Geschichte	19	25 597	1,5	25	2 027	1,0	19	3 906	1,4
Sozialwesen	20	25 204	1,5	15	4 210	2,2	16	5 243	1,9
<b>Insgesamt</b>	X	<b>1 029 735</b>	<b>61,2</b>	X	<b>117 269</b>	<b>60,3</b>	X	<b>160 186</b>	<b>58,3</b>
Nachrichtlich: Studierende insgesamt	X	1 682 788 <sup>2)</sup>	100	X	194 632	100	X	274 537	100

\*) Deutschland.

1) Studierende im 1. Hochschulsemester.

2) Ohne 3 105 Studierende (1 602 männliche, 1 503 weibliche), die nicht nach Studienfächern aufgliederbar sind.

## 16.11 Studierende an Hochschulen

## 16.11.5 Gasthörer und Gasthörerinnen im Wintersemester 1996/97 nach Fächergruppen, Hochschularten und Ländern \*)

Hochschulart Land	Insgesamt	Und zwar								
		weiblich	Deutsche	Ausländer/ -innen	nach Fächergruppen					
					Sprach- und Kulturwissen- schaften	Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissen- schaften	Mathematik, Naturwissen- schaften	Ingenieur- wissen- schaften	Kunst, Kunstwissen- schaft	sonstige Fächer- gruppen <sup>1)</sup>
<b>Universitäten<sup>2)</sup></b>	<b>20 680</b>	<b>11 141</b>	<b>19 269</b>	<b>1 411</b>	<b>10 424</b>	<b>1 705</b>	<b>1 047</b>	<b>512</b>	<b>1 130</b>	<b>5 862</b>
Baden-Württemberg	2 931	1 461	2 845	86	1 941	327	299	19	218	127
Bayern	3 783	1 898	3 344	439	1 172	153	88	113	101	2 156
Berlin	638	385	591	47	360	51	68	60	22	77
Brandenburg	67	27	60	7	39	16	5	6	-	1
Bremen	52	33	51	1	41	3	3	1	3	1
Hamburg	355	156	332	23	258	31	24	6	26	11
Hessen	1 104	600	1 090	14	759	104	69	28	85	59
Mecklenburg-Vorpommern	106	67	95	11	62	21	10	4	4	5
Niedersachsen	2 157	1 237	2 001	156	1 435	266	101	64	192	99
Nordrhein-Westfalen	6 125	3 325	5 876	249	2 499	394	207	129	212	2 684
Rheinland-Pfalz	1 308	673	1 127	181	714	154	77	38	106	219
Saarland	309	149	298	11	203	35	13	-	53	5
Sachsen	323	204	304	19	182	60	17	16	45	3
Sachsen-Anhalt	652	470	634	18	205	26	35	4	9	373
Schleswig-Holstein	606	337	471	135	464	49	22	-	31	40
Thüringen	164	119	150	14	90	15	9	24	23	3
<b>Gesamthochschulen</b>	<b>13 719</b>	<b>5 021</b>	<b>12 740</b>	<b>979</b>	<b>3 489</b>	<b>7 139</b>	<b>1 441</b>	<b>457</b>	<b>64</b>	<b>1 129</b>
Hessen	41	17	41	-	11	12	1	-	13	4
Nordrhein-Westfalen	13 678	5 004	12 699	979	3 478	7 127	1 440	457	51	1 125
<b>Kunsthochschulen</b>	<b>1 035</b>	<b>616</b>	<b>818</b>	<b>217</b>	-	-	-	<b>12</b>	<b>1 004</b>	<b>19</b>
Baden-Württemberg	118	71	65	53	-	-	-	-	118	-
Bayern	125	61	97	28	-	-	-	-	125	-
Berlin	150	102	116	34	-	-	-	6	144	-
Brandenburg	17	7	14	3	-	-	-	-	17	-
Bremen	10	5	7	3	-	-	-	-	10	-
Hamburg	35	15	22	13	-	-	-	1	34	-
Hessen	76	41	70	6	-	-	-	3	61	12
Mecklenburg-Vorpommern	2	1	2	-	-	-	-	-	2	-
Niedersachsen	200	139	192	8	-	-	-	-	200	-
Nordrhein-Westfalen	158	88	111	47	-	-	-	-	158	-
Saarland	28	15	24	4	-	-	-	-	28	-
Sachsen	84	54	71	13	-	-	-	-	84	-
Sachsen-Anhalt	22	13	18	4	-	-	-	2	13	7
Thüringen	10	4	9	1	-	-	-	-	10	-
<b>Fachhochschulen</b>	<b>1 304</b>	<b>650</b>	<b>1 101</b>	<b>203</b>	<b>229</b>	<b>613</b>	<b>85</b>	<b>258</b>	<b>75</b>	<b>44</b>
Baden-Württemberg	102	38	84	18	22	36	7	18	8	11
Bayern	47	21	22	25	-	30	-	15	2	-
Berlin	303	150	221	82	63	176	13	42	7	2
Brandenburg	68	46	56	12	7	29	5	9	14	4
Bremen	2	1	1	1	-	1	-	1	-	-
Hamburg	4	3	3	1	1	-	-	2	1	-
Hessen	141	65	141	-	39	52	10	29	2	9
Mecklenburg-Vorpommern	9	4	8	1	-	2	-	4	-	3
Niedersachsen	55	34	47	8	6	20	-	9	15	5
Nordrhein-Westfalen	203	140	192	11	1	125	-	59	14	4
Rheinland-Pfalz	43	15	39	4	-	8	12	12	10	1
Saarland	64	21	61	3	-	26	32	3	-	3
Sachsen	194	87	189	5	90	79	5	19	1	-
Sachsen-Anhalt	3	3	3	-	-	3	-	-	-	-
Schleswig-Holstein	24	13	21	3	-	18	-	6	-	-
Thüringen	42	9	13	29	-	8	1	30	1	2
<b>Verwaltungsfachhochschulen</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	-	-	<b>3</b>	-	-	-	-
Saarland	2	1	2	-	-	2	-	-	-	-
Thüringen	1	1	1	-	-	1	-	-	-	-
<b>Hochschulen insgesamt</b>	<b>36 741</b>	<b>17 430</b>	<b>33 831</b>	<b>2 810</b>	<b>14 142</b>	<b>9 480</b>	<b>2 573</b>	<b>1 239</b>	<b>2 273</b>	<b>7 054</b>

\*) Deutschland.

1) Sport, Humanmedizin, Veterinärmedizin, Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften sowie sonstige Fachrichtungen.

2) Einschl. Pädagogischer und Theologischer Hochschulen.

## 16.12 Prüfungen an Hochschulen 1996 \*)

Fächergruppe Studienbereich	Bestandene Prüfungen		Davon							
			Diplom (U)- und entsprechende Abschlußprüfungen <sup>1)</sup>		Promotionen		Lehramtprüfungen		Fachhochschulabschluß	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Sprach- und Kulturwissenschaften	33 988	23 773	14 804	9 645	2 091	847	15 981	12 405	1 112	876
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	837	537	295	227	-	-	542	310	-	-
Evangelische Theologie, - Religionstheorie	1 859	1 046	838	315	119	21	769	615	133	95
Katholische Theologie, - Religionstheorie	1 518	713	633	132	102	18	655	474	128	89
Philosophie	974	458	425	146	156	33	393	279	-	-
Geschichte	2 549	1 146	1 175	532	423	130	951	484	-	-
Bibliothekswiss., Dokumentation, Publizistik	1 571	1 012	876	478	46	15	-	-	649	519
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	705	535	418	317	85	45	-	-	202	173
Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch	335	214	35	26	27	10	273	178	-	-
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	7 159	5 598	2 082	1 525	313	165	4 764	3 908	-	-
Anglistik, Amerikanistik	2 985	2 367	1 056	850	99	64	1 830	1 453	-	-
Romanistik	1 799	1 536	796	679	91	64	912	793	-	-
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	393	307	281	218	22	13	90	76	-	-
Außereuropäische Sprach- u. Kulturwissenschaften	487	316	424	288	61	26	2	2	-	-
Kulturwissenschaften l. e. S.	352	242	291	211	61	31	-	-	-	-
Psychologie	2 636	1 816	2 342	1 657	224	103	70	56	-	-
Erziehungswissenschaften	5 560	4 184	2 659	1 896	245	98	2 656	2 190	-	-
Sonderpädagogik	2 269	1 746	178	148	17	11	2 074	1 587	-	-
Sport, Sportwissenschaft	2 812	1 476	964	434	59	14	1 789	1 028	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	76 064	33 616	35 106	13 724	2 651	611	1 890	1 249	36 417	18 032
Wirtschafts- und Gesellschaftslehre allgemein	600	492	28	13	27	2	545	477	-	-
Regionalwissenschaften	5	4	5	4	-	-	-	-	-	-
Politikwissenschaften	1 775	771	1 404	604	192	61	179	106	-	-
Sozialwissenschaften	1 824	944	1 049	556	200	66	575	322	-	-
Sozialwesen	8 712	6 307	559	404	11	4	82	63	8 060	5 836
Rechtswissenschaften	13 222	5 575	12 088	5 300	1 133	274	1	1	-	-
Verwaltungswissenschaft	16 483	7 620	431	113	37	5	-	-	16 015	7 502
Wirtschaftswissenschaften	29 707	11 346	18 217	6 567	1 022	193	508	280	9 960	4 306
Wirtschaftsingenieurwesen	3 736	557	1 325	163	29	6	-	-	2 382	388
Mathematik, Naturwissenschaften	36 508	12 680	20 246	6 511	7 006	1 767	5 710	3 678	3 546	724
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	609	558	3	2	11	1	595	555	-	-
Mathematik	4 915	2 259	2 009	569	412	73	2 359	1 566	135	51
Informatik	6 667	981	3 530	573	387	47	74	18	2 676	343
Physik, Astronomie	5 807	587	3 810	345	1 495	125	414	105	88	12
Chemie	6 694	2 056	3 464	1 012	2 370	604	393	217	467	223
Pharmazie	2 056	1 442	1 813	1 343	243	99	-	-	-	-
Biologie	6 314	3 348	3 386	1 771	1 636	713	1 157	781	135	83
Geowissenschaften (ohne Geographie)	1 208	335	865	261	334	73	-	-	9	1
Geographie	2 238	1 114	1 366	635	118	32	718	436	36	11
Humanmedizin	19 270	8 313	11 933	5 294	7 337	3 019	-	-	-	-
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	16 842	7 380	10 507	4 727	6 335	2 653	-	-	-	-
Zahnmedizin	2 428	933	1 426	567	1 002	366	-	-	-	-
Veterinärmedizin	1 602	1 048	1 054	692	548	356	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	5 435	2 451	2 307	1 122	512	152	199	179	2 417	998
Landespflege, Umweltgestaltung	987	498	343	163	15	8	1	1	628	326
Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränke-technologie	2 710	986	1 253	517	388	112	31	20	1 038	337
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	724	105	259	47	64	5	-	-	401	53
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	1 014	862	452	395	45	27	167	158	350	282
Ingenieurwissenschaften	52 278	7 564	19 149	2 704	2 307	163	798	181	30 024	4 516
Ingenieurwesen allgemein	325	77	6	2	1	-	195	62	123	13
Bergbau, Hüttenwesen	475	53	224	32	127	15	-	-	124	6
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	22 304	2 443	7 823	796	1 217	76	343	83	12 921	1 488
Elektrotechnik	13 745	568	5 284	248	554	25	169	19	7 738	276
Verkehrstechnik, Nautik	1 463	66	544	41	72	2	-	-	847	23
Architektur, Innenarchitektur	5 950	2 640	2 102	856	38	7	1	-	3 809	1 777
Raumplanung	729	258	574	195	19	6	-	-	136	57
Bauingenieurwesen	6 237	1 178	2 376	489	257	29	90	17	3 514	643
Vermessungswesen	1 050	281	216	45	22	3	-	-	812	233
Kunst, Kunstwissenschaft	8 854	5 496	4 965	2 877	303	163	1 776	1 333	1 810	1 123
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	1 867	1 433	869	686	211	124	707	565	80	58
Bildende Kunst	567	307	456	239	-	-	48	38	63	30
Gestaltung	2 361	1 415	582	276	6	3	117	104	1 656	1 032
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaften	634	379	611	366	10	8	2	2	11	3
Musik, Musikwissenschaft	3 425	1 962	2 447	1 310	76	28	902	624	-	-
Außerhalb der Studienbereichsgliederung	37	13	2	1	35	12	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>236 848</b>	<b>96 430</b>	<b>110 530</b>	<b>43 004</b>	<b>22 849</b>	<b>7 104</b>	<b>28 143</b>	<b>20 053</b>	<b>75 326</b>	<b>26 269</b>

\*) Prüfungsjahr = Wintersemester und darauffolgendes Sommersemester (z. B. 1996 = Wintersemester 1995/96 und Sommersemester 1996). - Deutschland.

<sup>1)</sup> Einschl. der Prüfungsgruppen »Künstlerischer Abschluß« und »Sonstiger Abschluß«.

## 16.13 Wohnplätze für Studierende am 1.10.1997 \*)

Land Gemeinde	Wohnplätze für Studierende	Land Gemeinde	Wohnplätze für Studierende	Land Gemeinde	Wohnplätze für Studierende
Baden-Württemberg	33 582	Bremen	1 587	Paderborn	1 144
Aalen	263	Hamburg	4 868	Siegen	1 690
Albstadt	20	Hessen	14 429	Soest	50
Biberach an der Riß	65	Darmstadt	2 823	Steinfurt	336
Esslingen	309	Frankfurt a.M. (einschl. Oberursel)	2 984	Wuppertal	1 358
Freiburg im Breisgau	3 974	Friedberg	340	Rheinland-Pfalz	9 967
Furtwangen	398	Fulda	362	Bingen	165
Geislingen	22	Gießen	3 055	Birkenfeld	278
Göppingen	24	Kassel (einschl. Witzenhausen)	1 530	Germersheim	409
Heidelberg	4 347	Marburg	2 838	Höhr-Grenzhausen	21
Heilbronn	369	Wiesbaden	497	Kaiserslautern	1 798
Hohenheim	781	Mecklenburg-Vorpommern	6 076	Koblenz	513
Karlsruhe	3 496	Greifswald	1 451	Landau	399
Kehl	365	Neubrandenburg	412	Ludwigshafen	194
Konstanz	2 416	Rostock	2 718	Mainz	3 746
Ludwigsburg	1 334	Straisund	390	Speyer	181
Mannheim	2 661	Wismar (einschl. Heiligendamm)	1 105	Trier	1 940
Nürtingen	250	Niedersachsen	19 028	Valendar	29
Offenburg	191	Braunschweig	2 419	Worms	209
Pforzheim	400	Buxtehude	176	Zweibrücken	85
Reutlingen	514	Clausthal-Zellerfeld	1 131	Saarland	1 926
Schwäbisch-Gmünd	278	Eisleith	39	Homburg	477
Sigmaringen	109	Ernden	370	Saarbrücken	1 449
Stuttgart	3 988	Göttingen	5 557	Sachsen	22 223
Trossingen	73	Hannover	2 739	Chemnitz	2 642
Tübingen	4 645	Hildesheim	663	Dresden	8 653
Ulm	1 531	Holzminde	3	Freiberg	1 228
Villingen-Schwenningen	98	Lüneburg	757	Görlitz	380
Weingarten/Ravensburg	661	Nienburg	9	Leipzig	6 178
Bayern	29 327	Oldenburg	2 115	Mittweida	527
Augsburg	1 472	Osnabrück	2 104	Schneeberg	58
Bamberg	832	Suderburg	117	Zittau	1 127
Bayreuth	1 449	Vechta	218	Zwickau	1 430
Benediktbeuern	118	Wilhelmshaven	240	Sachsen-Anhalt	8 699
Coburg	500	Wolfenbüttel	216	Bernburg	396
Eichstätt	464	Wolfsburg	155	Dessau	232
Erlangen	3 320	Nordrhein-Westfalen	49 257	Halle	3 491
Ingolstadt	137	Aachen	4 698	Köthen	746
Kempten	269	Bielefeld	3 164	Magdeburg	2 415
Landshut	290	Bochum	6 273	Merseburg	1 046
Münchenberg	56	Bonn (einschl. St. Augustin)	4 676	Stendal	5
München	9 331	Detmold	465	Wernigerode	368
Neuendettelsau	98	Dortmund	3 142	Schleswig-Holstein	3 048
Nürnberg	1 620	Düsseldorf	3 207	Eckernförde	68
Passau	1 032	Duisburg	1 208	Flensburg	320
Regensburg	3 783	Essen	1 918	Heide	19
Rosenheim	458	Gelsenkirchen	155	Kiel	2 025
Schweinfurt	262	Gummersbach	215	Lübeck	544
Triesdorf	87	Hagen	60	Wedel	72
Weihenstephan	973	Höxter	147	Thüringen	6 266
Würzburg	2 776	Iserlohn	67	Erfurt	1 424
Berlin	15 418	Jülich	120	Ilmenau	1 458
Brandenburg	5 987	Köln	6 172	Jena	2 133
Brandenburg	158	Krefeld	505	Nordhausen	84
Cottbus	1 845	Lerngo	347	Schmallkalden	238
Eberswalde	324	Meschede	60	Weimar	929
Frankfurt/Oder	990	Minden	114	Deutschland	231 688
Potsdam	2 057	Mönchengladbach	472		
Senftenberg	324	Münster	7 494		
Wildau	289				

\*) Öffentlich geförderte Plätze in Studentenwohnheimen sowie Privatzimmerförderung.

Quelle: Deutsches Studentenwerk, Bonn

## 16.14 Habilitationen 1996 nach Fächergruppen und Ländern

Land	Insgesamt	Davon in der Fächergruppe								
		Sprach- und Kulturwissenschaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Mathematik, Naturwissenschaften	Humanmedizin	Veterinärmedizin	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	Ingenieurwissenschaften	Kunst, Kunstwissenschaft
Baden-Württemberg . . . . .	273	47	-	31	89	90	1	2	7	6
Bayern . . . . .	296	63	-	33	74	101	3	10	8	4
Berlin . . . . .	151	34	1	16	42	41	3	2	8	4
Brandenburg . . . . .	15	7	-	1	7	-	-	-	-	-
Bremen . . . . .	20	6	-	5	8	-	-	-	-	1
Hamburg . . . . .	47	6	2	7	12	16	-	-	1	3
Hessen . . . . .	131	20	-	21	24	50	8	1	3	4
Mecklenburg-Vorpommern . . . . .	15	-	-	-	6	9	-	-	-	-
Niedersachsen . . . . .	120	24	-	8	29	34	6	5	11	3
Nordrhein-Westfalen . . . . .	360	78	4	37	79	139	-	5	15	3
Rheinland-Pfalz . . . . .	64	21	-	4	17	17	-	-	3	2
Saarland . . . . .	27	5	-	3	8	11	-	-	-	-
Sachsen . . . . .	23	2	1	-	6	6	-	-	7	1
Sachsen-Anhalt . . . . .	9	1	-	-	3	2	-	1	2	-
Schleswig-Holstein . . . . .	48	5	-	4	14	24	-	1	-	-
Thüringen . . . . .	10	1	1	1	6	1	-	-	-	-
<b>Deutschland . . . . .</b>	<b>1 609</b>	<b>320</b>	<b>9</b>	<b>171</b>	<b>424</b>	<b>541</b>	<b>21</b>	<b>27</b>	<b>65</b>	<b>31</b>
dar. von weiblichen Habilitanden . . . . .	208	70	-	21	43	52	2	4	5	11

## 16.15 Personal an Hochschulen 1996 \*)

## 16.15.1 Personal nach Hochschularten

Land	Insgesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal					Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal				
		zusammen	davon an				zusammen	davon an			
			Universitäten <sup>1)</sup>	Gesamthochschulen	Kunsthochschulen	Fachhochschulen <sup>2)</sup>		Universitäten <sup>1)</sup>	Gesamthochschulen	Kunsthochschulen	Fachhochschulen <sup>2)</sup>
Baden-Württemberg . . . . .	69 724	31 901	25 084	-	1 157	5 660	37 823	34 829	-	239	2 755
Bayern . . . . .	67 615	32 575	26 128	-	856	5 591	35 040	32 650	-	153	2 237
Berlin . . . . .	45 890	23 029	18 469	-	1 819	2 741	22 861	21 456	-	457	948
Brandenburg . . . . .	7 032	4 875	3 684	-	178	1 013	2 157	1 498	-	85	574
Bremen . . . . .	4 199	2 785	1 830	-	242	713	1 414	1 021	-	44	349
Hamburg . . . . .	18 950	8 799	6 729	-	332	1 738	10 151	9 610	-	104	437
Hessen . . . . .	39 825	17 666	12 139	1 537	369	3 621	22 159	19 149	1 106	90	1 814
Mecklenburg-Vorpommern . . . . .	12 421	5 131	4 287	-	153	691	7 290	6 751	-	19	520
Niedersachsen . . . . .	40 982	17 564	14 731	-	352	2 481	23 418	21 541	-	157	1 720
Nordrhein-Westfalen . . . . .	112 363	63 323	39 814	13 546	1 578	8 385	49 040	36 530	8 264	277	3 969
Rheinland-Pfalz . . . . .	20 722	11 480	9 577	-	-	1 903	9 242	8 454	-	-	788
Saarland . . . . .	10 119	4 488	3 974	-	158	356	5 631	5 418	-	48	165
Sachsen . . . . .	27 256	11 873	9 328	-	961	1 584	15 383	13 569	-	204	1 610
Sachsen-Anhalt . . . . .	15 535	6 076	4 938	-	235	903	9 459	8 647	-	122	690
Schleswig-Holstein . . . . .	15 015	5 128	3 766	-	152	1 210	9 887	9 286	-	26	575
Thüringen . . . . .	11 696	4 931	4 081	-	208	642	6 765	6 305	-	43	417
<b>Deutschland . . . . .</b>	<b>519 344</b>	<b>251 624</b>	<b>188 559</b>	<b>15 083</b>	<b>8 750</b>	<b>39 232</b>	<b>267 720</b>	<b>236 714</b>	<b>9 370</b>	<b>2 068</b>	<b>19 568</b>
dar. hauptberuflich Tätige . . . . .	420 213	154 448	127 912	6 535	3 271	16 730	265 765	235 461	8 904	2 025	19 375

\*) Meldungen der Hochschulverwaltungen. - Erläuterungen zur Abgrenzung der Personalgruppen siehe Vorbemerkung S. 368. - Personen, die in verschiedenen organisatorischen Einheiten einer Hochschule tätig sind, werden von jeder dieser Einheiten mit ihrem jeweiligen Beschäftigungsanteil erfaßt. Bei der Addition dieser Anteile kommt es zu Rundungsdifferenzen, so daß die Summen der

Einzelpositionen in den Tabellen von den Gesamtzahlen geringfügig abweichen können. - **Deutschland.**

1) Einschl. Pädagogischer und Theologischer Hochschulen.

2) Einschl. Verwaltungsfachhochschulen.

## 16.15 Personal an Hochschulen 1996 \*)

## 16.15.2 Hauptberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal nach Fächergruppen und ausgewählten Lehr- und Forschungsbereichen

Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich	Insgesamt		Davon							
			Professoren/-innen		Dozenten/-innen und Assistenten/-innen		wissenschaftliche u. künst- lerische Mitarbeiter/-innen		Lehrkräfte für besondere Aufgaben	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Sprach- und Kulturwissenschaften	19 032	6 474	5 830	801	2 269	836	8 735	3 683	2 198	1 154
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	775	422	115	22	53	28	276	147	331	225
Evangelische Theologie	902	152	414	25	135	28	304	83	49	16
Katholische Theologie	852	129	431	19	102	14	280	85	39	11
Philosophie	782	117	297	12	137	23	331	78	17	4
Geschichte	2 042	491	672	54	342	96	984	331	44	10
Bibliothekswiss., Dokumentation, Publizistik	386	128	172	36	35	15	170	71	9	6
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaften	1 212	540	261	38	90	37	555	260	306	205
Altphilologie (klassische Philologie)	369	79	127	8	67	19	140	42	35	10
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	2 365	878	696	117	309	128	1 137	509	223	124
Anglistik, Amerikanistik	1 241	458	340	50	112	51	531	260	258	97
Romanistik	1 098	513	267	39	97	46	452	251	282	177
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	439	225	91	22	56	29	178	98	114	76
Sonstige/Außereuropäische Sprach- und Kultur- wissenschaften	927	337	267	47	129	62	403	182	128	46
Kulturwissenschaften i. e. S.	340	131	108	25	53	22	175	82	4	2
Psychologie	2 146	726	524	75	267	94	1 322	542	33	15
Erziehungswissenschaften	2 882	1 028	937	188	264	128	1 392	601	289	111
Sonderpädagogik	274	120	111	24	21	16	105	61	37	19
Sport	1 178	283	227	23	93	22	565	154	293	84
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	17 693	3 767	7 075	790	1 628	372	7 458	2 212	1 532	393
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein	291	81	80	12	41	9	144	53	26	7
Regionalwissenschaften	8	1	2	-	1	1	3	-	2	-
Politikwissenschaften	865	204	278	32	126	27	454	145	7	-
Sozialwissenschaften	1 690	516	540	73	181	67	925	367	44	9
Sozialwesen	1 637	537	1 252	348	19	7	136	75	230	107
Rechtswissenschaften	3 016	695	949	45	456	98	1 535	540	76	12
Verwaltungswissenschaften	1 897	285	592	50	168	33	179	23	958	179
Wirtschaftswissenschaften	8 019	1 432	3 149	222	631	129	4 057	1 003	182	78
Wirtschaftsingenieurwesen	270	16	7	8	5	1	25	6	7	1
Mathematik, Naturwissenschaften	36 013	5 915	7 283	302	3 160	501	25 179	5 009	391	103
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	592	109	315	27	35	7	219	67	23	8
Mathematik	4 066	439	1 392	40	538	60	2 027	306	109	33
Informatik	3 972	450	1 093	54	357	50	2 490	341	32	5
Physik, Astronomie	8 089	521	1 372	21	700	53	5 966	443	51	4
Chemie	8 582	1 615	1 150	38	509	122	6 864	1 444	59	11
Pharmazie	1 244	429	148	17	70	15	1 000	377	26	20
Biologie	5 879	1 727	1 017	78	564	125	4 247	1 510	51	14
Geowissenschaften (ohne Geographie)	2 335	378	452	7	256	39	1 621	332	6	-
Geographie	1 254	247	344	20	131	30	745	189	34	8
Humanmedizin	37 648	11 982	3 204	185	5 956	1 676	28 461	10 105	27	16
Humanmedizin allgemein	46	17	2	-	11	3	33	14	-	-
Vorklinische Humanmedizin (einschl. Zahnmedizin)	2 894	780	491	34	479	115	1 923	630	1	1
Klinisch-Theoretische Humanmedizin (einschl. Zahnmedizin)	6 565	2 154	780	59	889	252	4 895	1 843	1	-
Klinisch-Praktische Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	26 128	8 359	1 733	72	4 206	1 169	20 164	7 103	25	15
Zahnmedizin (klinisch-praktisch)	2 015	672	198	20	371	137	1 446	515	-	-
Veterinärmedizin	989	363	182	14	196	72	611	277	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	3 911	970	1 062	98	284	61	2 521	788	44	23
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften allgemein	314	65	56	2	24	4	232	59	2	-
Landespflege, Umweltgestaltung	343	82	149	15	16	2	176	64	2	1
Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Ge- tränketechnologie	2 351	587	545	34	203	48	1 593	501	10	4
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	541	79	138	5	26	3	373	71	4	-
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	362	157	174	42	15	4	147	93	26	18
Ingenieurwissenschaften	26 396	2 263	9 241	294	1 765	165	14 928	1 730	462	74
Ingenieurwissenschaften allgemein	1 021	164	437	29	61	8	488	119	35	8
Bergbau, Hüttenwesen	575	57	88	-	22	-	465	57	-	-
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	11 190	870	3 471	109	733	76	6 838	658	148	27
Elektrotechnik	6 491	266	2 434	39	523	18	3 397	200	137	9
Verkehrstechnik, Nautik	661	33	223	3	22	1	406	28	10	1
Architektur	2 037	361	1 018	72	129	29	825	243	65	17
Raumplanung	330	89	94	7	15	4	212	76	9	2
Bauingenieurwesen	3 590	379	1 233	31	230	24	2 075	316	52	8
Vermessungswesen	501	44	243	4	30	5	222	33	6	2
Kunst, Kunstwissenschaft	5 013	1 394	3 038	647	271	100	1 039	430	665	217
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	471	140	199	30	56	17	164	79	52	14
Bildende Kunst	680	148	389	66	70	20	124	44	97	18
Gestaltung	1 166	294	767	159	35	13	205	76	159	46
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	438	164	225	63	28	20	126	55	59	26
Musik, Musikwissenschaft	2 258	648	1 458	329	82	30	420	176	298	113
Zentrale Einrichtungen (ohne klin. Einrichtungen)	5 746	1 685	418	29	148	42	4 494	1 288	686	326
Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken (nur Humanmedizin)	829	401	29	2	73	35	635	288	92	76
<b>Insgesamt</b>	<b>154 448</b>	<b>35 487</b>	<b>37 589</b>	<b>3 185</b>	<b>15 843</b>	<b>3 882</b>	<b>94 626</b>	<b>25 964</b>	<b>6 390</b>	<b>2 466</b>

\*) Meldungen der Hochschulverwaltungen. – Erläuterungen zur Abgrenzung der Personengruppen siehe Vorbemerkung S. 368. – Personen, die in verschiedenen organisatorischen Einheiten einer Hochschule tätig sind, werden von jeder dieser Einheiten mit ihrem jeweiligen Beschäftigungsanteil

erfaßt. Bei der Addition dieser Anteile kommt es zu Rundungsdifferenzen, so daß die Summen der Einzelpositionen in den Tabellen von den Gesamtzahlen geringfügig abweichen können. – **Deutschland.**



## 16.16 Ausgaben der Hochschulen

MILL. DM

Land Hochschulart Fächergruppe	insgesamt		Laufende Ausgaben						Investitions- ausgaben	
	1994	1995	zusammen		Personalausgaben		übrige laufende Ausgaben		1994	1995
			1994	1995	1994	1995	1994	1995		
<b>Deutschland</b> .....	<b>46 690</b>	<b>48 714</b>	<b>41 271</b>	<b>43 174</b>	<b>28 521</b>	<b>29 881</b>	<b>12 750</b>	<b>13 314</b>	<b>5 419</b>	<b>5 540</b>
	<b>nach Ländern</b>									
Baden-Württemberg .....	6 660	7 016	5 723	6 055	3 984	4 173	1 739	1 882	937	961
Bayern .....	6 564	6 934	5 755	6 065	3 923	4 123	1 832	1 942	809	870
Berlin .....	4 547	4 407	4 064	4 138	2 678	2 700	1 386	1 438	484	269
Brandenburg .....	502	589	353	411	252	309	101	102	149	178
Bremen .....	400	414	320	337	251	259	70	79	80	76
Hamburg .....	1 690	1 803	1 597	1 657	1 088	1 123	509	533	93	146
Hessen .....	3 508	3 695	3 172	3 330	2 179	2 329	993	1 000	336	366
Mecklenburg-Vorpommern .....	1 030	1 117	868	946	603	642	265	304	162	171
Niedersachsen .....	3 389	3 549	3 142	3 268	2 294	2 391	848	877	248	282
Nordrhein-Westfalen .....	8 929	9 180	8 275	8 513	5 659	5 911	2 616	2 602	654	667
Rheinland-Pfalz .....	1 663	1 720	1 443	1 485	1 044	1 068	400	417	219	235
Saarland .....	855	865	753	754	542	548	210	207	102	111
Sachsen .....	2 703	2 809	2 160	2 318	1 546	1 645	614	673	543	492
Sachsen-Anhalt .....	1 537	1 663	1 275	1 369	872	917	403	453	262	293
Schleswig-Holstein .....	1 525	1 684	1 438	1 532	955	1 011	483	521	87	152
Thüringen .....	1 188	1 269	933	997	650	712	283	285	255	272
	<b>nach Hochschularten</b>									
Universitäten .....	39 713	41 204	35 243	36 880	23 889	24 965	11 353	11 915	4 471	4 324
Universitäten ohne medizin. Einrichtungen .....	19 052	19 850	16 834	17 472	12 871	13 311	3 963	4 161	2 218	2 378
Medizinische Einrichtungen der Universitäten .....	20 662	21 354	18 409	19 408	11 019	11 654	7 390	7 754	2 253	1 946
Gesamthochschulen .....	1 830	1 906	1 675	1 748	1 236	1 292	439	456	155	158
Gesamthochschulen ohne medizin. Einrichtungen .....	1 280	1 333	1 169	1 206	930	965	239	240	111	127
Medizinische Einrichtungen der Gesamthochschulen .....	550	573	506	542	306	326	200	216	44	31
Pädagogische Hochschulen .....	133	144	126	134	112	118	14	16	7	10
Theologische Hochschulen .....	46	48	45	48	35	36	10	12	1	1
Kunsthochschulen .....	722	789	639	664	520	545	119	120	84	124
Fachhochschulen .....	3 780	4 167	3 126	3 279	2 421	2 591	705	688	654	888
Verwaltungsfachhochschulen .....	466	456	418	421	309	313	109	107	48	35
	<b>nach Fächergruppen</b>									
Sprach- und Kulturwissenschaften .....	2 460	2 513	2 397	2 463	2 174	2 236	224	228	63	49
Sport .....	206	211	195	200	157	165	38	35	11	11
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	2 366	2 529	2 213	2 346	1 919	2 053	293	293	153	183
Mathematik, Naturwissenschaften .....	5 402	5 607	4 684	4 879	3 909	4 118	775	761	718	728
Humanmedizin .....	21 211	21 928	18 914	19 950	11 324	11 980	7 590	7 970	2 297	1 977
Veterinärmedizin .....	292	296	271	277	210	206	61	71	21	19
Agrar-, Forst- u. Ernährungswissenschaften .....	824	848	745	765	617	639	128	125	79	83
Ingenieurwissenschaften .....	4 730	5 006	4 077	4 190	3 486	3 586	591	604	653	816
Kunst, Kunstwissenschaft .....	826	899	725	764	634	671	91	93	101	134
Hochschule insgesamt, Zentrale Einrichtungen .....	8 372	8 878	7 050	7 339	4 090	4 206	2 959	3 133	1 323	1 539

## 16.17 Geförderte nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) 1996 \*)

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Davon an								
		Gymnasien <sup>1)</sup>	Berufsaufbauschulen	Berufsfachschulen <sup>2)</sup>	Fachoberschulen	Fachschulen <sup>3)</sup>	Universitäten <sup>4)</sup>	Kunsthochschulen	Fachhochschulen	sonstigen Ausbildungsstätten
Früheres Bundesgebiet . . . . .	455 883	7 617	2 957	51 135	16 659	26 428	213 347	3 501	106 372	27 867
Neue Länder und Berlin-Ost . . . . .	121 429	4 528	165	27 345	6 310	8 363	45 981	1 887	22 246	4 604
<b>Deutschland . . . . .</b>	<b>577 312</b>	<b>12 145</b>	<b>3 122</b>	<b>78 480</b>	<b>22 969</b>	<b>34 791</b>	<b>359 328</b>	<b>5 388</b>	<b>128 618</b>	<b>32 471</b>
<b>nach dem Geschlecht</b>										
Männlich . . . . .	289 482	5 088	1 819	14 797	1 412	23 046	131 340	2 463	81 421	15 396
Weiblich . . . . .	287 830	7 057	1 303	63 683	8 857	11 745	127 988	2 925	47 197	17 075
<b>nach dem Familienstand</b>										
Ledig . . . . .	544 890	11 680	2 982	75 574	22 212	31 970	244 728	5 004	119 918	30 822
Verheiratet . . . . .	25 114	403	87	2 308	504	2 408	11 526	242	6 645	991
Dauernd getrennt lebend . . . . .	2 117	29	23	256	105	161	765	40	522	216
Verwitwet . . . . .	164	4	1	12	6	7	64	4	42	24
Geschieden . . . . .	5 027	29	29	330	142	245	2 245	98	1 491	418
<b>nach der Wohnung während der Ausbildung</b>										
Bei den Eltern . . . . .	151 468	-	2 036	38 379	14 432	13 889	42 397	401	28 863	11 071
Nicht bei den Eltern . . . . .	425 844	12 145	1 086	40 101	8 537	20 902	216 931	4 987	99 755	21 400
<b>nach der Staatsangehörigkeit</b>										
Deutsche . . . . .	546 780	11 288	2 816	73 992	21 708	34 046	243 704	5 171	123 286	30 749
Ausländer/-innen . . . . .	26 372	550	297	4 063	1 201	723	13 270	180	4 484	1 604
EU-Länder . . . . .	6 103	62	62	808	277	292	2 970	41	1 130	461
Andere Länder . . . . .	20 269	488	235	3 255	924	431	10 300	139	3 354	1 143
Heimatlose und asylberechtigte Ausländer/-innen . . . . .	4 180	307	9	425	60	22	2 354	37	848	118
<b>nach der Berufstätigkeit des Vaters <sup>5)</sup></b>										
Selbständiger . . . . .	53 823	1 010	273	6 932	1 949	4 354	26 168	575	11 179	1 383
Beamter . . . . .	32 283	291	85	1 993	687	401	21 936	387	5 817	686
Angestellter . . . . .	90 910	1 526	254	8 456	2 548	2 027	53 831	1 160	18 525	2 583
Arbeiter . . . . .	117 973	4 153	787	30 224	6 246	5 226	44 087	503	23 090	3 657
Nicht bzw. nicht mehr berufstätig . . . . .	177 127	3 544	954	18 874	5 695	10 414	76 388	1 697	44 719	14 842
<b>nach der Berufstätigkeit der Mutter <sup>5)</sup></b>										
Selbständige . . . . .	22 243	453	117	2 823	823	1 578	11 078	291	4 478	602
Beamtin . . . . .	3 762	80	17	261	81	74	2 525	62	549	113
Angestellte . . . . .	117 102	2 506	364	13 633	4 001	3 133	65 396	1 389	23 867	2 813
Arbeiterin . . . . .	59 494	2 242	453	15 691	3 262	2 801	21 424	277	11 452	1 892
Nicht bzw. nicht mehr berufstätig . . . . .	313 555	6 096	1 682	41 038	10 742	16 501	142 143	2 745	72 913	19 695
<b>nach der Höhe der monatlichen Förderung</b>										
mehr als . . . bis . . . DM										
bis 100 . . . . .	21 685	365	125	6 372	1 040	569	8 825	149	3 800	440
100 – 200 . . . . .	37 123	617	177	89 836	1 671	1 103	15 929	274	6 761	755
200 – 300 . . . . .	44 934	884	240	10 740	2 027	1 454	19 800	338	8 486	965
300 – 400 . . . . .	64 665	958	254	23 826	2 405	1 948	23 369	386	9 760	1 759
400 – 500 . . . . .	57 301	1 173	470	5 435	3 346	4 266	25 740	480	11 476	4 915
500 – 600 . . . . .	54 863	1 442	318	5 644	3 428	3 712	25 546	452	11 775	2 546
600 – 700 . . . . .	92 783	5 284	896	14 965	5 845	8 891	32 470	588	16 488	7 356
700 – 800 . . . . .	52 404	307	241	1 122	1 028	4 292	26 146	580	15 431	3 257
mehr als 800 . . . . .	151 554	1 115	401	540	2 179	8 556	81 503	2 141	44 641	10 478

\*) Angaben für den letzten Förderungsmonat.

1) Einschl. integrierter Gesamtschulen.

2) Einschl. Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt.

3) Ohne Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt.

4) Einschl. Pädagogischer und Theologischer Hochschulen sowie Gesamthochschulen.

5) Ohne Geförderte, deren Vater bzw. Mutter verstorben ist.

**16.18 Geförderte der Begabtenförderungswerke \*)**

Jahr	Insgesamt	Davon durch									
		Studienstiftung des deutschen Volkes	Konrad-Adenauer-Stiftung	Friedrich-Ebert-Stiftung	Friedrich-Naumann-Stiftung	Hanns-Seidel-Stiftung	Bischöfliche Studienförderung Cusanuswerk	Evangelisches Studienwerk Villigst	Hans-Böckler-Stiftung	Heinrich-Böll-Stiftung <sup>1)</sup>	Stiftung der Deutschen Wirtschaft für Qualifizierung u. Kooperation
<b>Insgesamt</b>											
1995	13 569	5 545	1 490	1 511	542	464	815	975	1 874	301	52
1996	13 382	5 473	1 446	1 413	536	525	820	952	1 767	288	162
<b>Studienförderung</b>											
1995	11 227	4 945	1 195	1 254	335	355	628	750	1 573	141	51
1996	10 832	4 750	1 141	1 153	340	372	617	703	1 467	138	151
<b>Promotionsförderung</b>											
1995	2 342	600	295	257	207	109	187	225	301	160	1
1996	2 550	723	305	260	196	153	203	249	300	150	11

\*) Begabtenförderungswerke, die vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie finanziell unterstützt werden. - **Deutschland.**

<sup>1)</sup> Bis März 1997 Stiftungsverband Regenbogen.

Quelle: Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie, Bonn

**16.19 Deutscher Akademischer Austauschdienst**

Art der Förderung	Geförderte Personen								
	insgesamt			Deutsche			Ausländer und Ausländerinnen		
	1995	1996	1997	1995	1996	1997	1995	1996	1997
Förderung von Studierenden und Graduierten	41 750	44 582	45 788	25 254	26 098	26 591	16 496	18 484	19 197
davon:									
Jahresstipendien	8 995	9 542	9 980	2 757	2 726	2 824	6 238	6 816	7 156
Semesterstipendien	1 451	1 356	1 345	409	347	330	1 042	1 009	1 015
Kurzstipendien	2 765	4 045	4 385	905	1 276	1 559	1 860	2 769	2 826
Sonstige Stipendien, insbesondere EU-Stipendiaten	19 398	19 932	19 401	15 515	16 014	15 490	3 883	3 918	3 911
Vermittlung von Hochschulpraktikanten/-innen	4 478	4 550	4 654	3 233	3 064	3 229	1 245	1 486	1 425
Informations- und Studienreisen	4 663	5 157	6 023	2 435	2 671	3 159	2 228	2 486	2 864
Vermittlung von Wissenschaftlern/-innen, Künstlern/-innen, Administratoren/-innen	10 839	10 948	10 570	5 630	5 834	5 827	5 209	5 114	4 743
davon:									
Lektoren/-innen	555	560	582	555	560	582	-	-	-
Lang-, Kurzzeitdozenten/-innen, Studienaufenthalte	2 150	2 388	2 289	740	785	844	1 410	1 603	1 445
Austausch im Rahmen von Hochschulpartnerschaften	4 279	3 895	4 032	1 282	1 188	1 399	2 997	2 707	2 633
Sonstige Förderungen	3 855	4 105	3 667	3 053	3 301	3 002	802	804	665
<b>Insgesamt</b>	<b>52 589</b>	<b>55 530</b>	<b>56 358</b>	<b>30 884</b>	<b>31 932</b>	<b>32 418</b>	<b>21 705</b>	<b>23 598</b>	<b>23 940</b>

Quelle: Deutscher Akademischer Austauschdienst, Bonn

**16.20 Alexander von Humboldt-Stiftung**

Fachgebietsgruppe Fachgebiet	Gastwissenschaftler und Gastwissenschaftlerinnen <sup>1)</sup>								
	1990	1995	1996	1997	davon aus				
					Europa	Afrika	Amerika	Asien	Australien und Ozeanien
Geisteswissenschaften	478	393	442	469	259	24	115	62	9
darunter:									
Philosophie	61	51	55	61	37	-	19	5	-
Geschichtswissenschaften	57	50	43	59	37	1	15	4	2
Rechtswissenschaften	97	57	67	69	33	3	16	17	-
Naturwissenschaften	1 149	1 074	1 107	1 161	466	43	261	341	50
darunter:									
Mathematik	107	97	98	109	52	2	27	22	6
Physik	248	303	308	323	150	2	66	96	9
Geowissenschaften	71	69	73	70	33	3	14	17	3
Chemie und Pharmazie	252	246	251	290	110	12	55	104	9
Biowissenschaften	219	177	175	194	57	11	60	50	16
Medizin	182	113	107	100	40	4	22	30	4
Ingenieurwissenschaften	176	186	191	208	68	2	40	94	4
<b>Insgesamt</b>	<b>1 803</b>	<b>1 653</b>	<b>1 740</b>	<b>1 838</b>	<b>793</b>	<b>69</b>	<b>416</b>	<b>497</b>	<b>83</b>

<sup>1)</sup> Geförderte ausländische Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen (Forschungsstipendiaten und Humboldt-Preisträger/-innen), unabhängig von der Förderungsdauer.

Quelle: Alexander von Humboldt-Stiftung, Bonn

## 16.21 Forschungsausgaben und Forschungspersonal

## 16.21.1 Insgesamt nach durchführenden Bereichen \*)

Bereich	Forschungsausgaben			Forschungspersonal 1)					
				insgesamt			dar. Wissenschaftler/-innen 2)		
	1993	1995	1996	1993	1995	1996	1993	1995	1996
	Mill. DM			Anzahl					
Öffentlicher Bereich und private Institutionen ohne Erwerbszweck . . . . .	11 490	12 255	12 332	71 363	75 148	74 725	34 011	37 324	37 687
Bundes- und Länderanstalten, Gemeindeeinrichtungen 3) 4) . . . . .	1 481	1 575	1 625	12 452	13 052	13 326	5 099	5 520	5 715
Überwiegend öffentlich finanzierte Forschungseinrichtungen 4) . . . . .	10 008	10 680	10 707	58 911	62 096	61 399	28 912	31 804	31 972
Hochschulen 4) . . . . .	13 838	14 430	14 640	.	100 674	.	.	64 434	.
Unternehmensbereich 5) . . . . .	51 236	52 835	53 600	293 774	283 316	276 794	128 956	129 370	.
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>76 563</b>	<b>79 520</b>	<b>80 572</b>	.	<b>459 138</b>	.	.	<b>231 128</b>	.

## 16.21.2 Öffentlicher Bereich und private Institutionen ohne Erwerbszweck nach Einrichtungsarten und Wissenschaftszweigen \*\*)

Institution Wissenschaftszweig	Forschungsausgaben			Forschungspersonal 1)					
				insgesamt			dar. Wissenschaftler/-innen 2)		
	1993	1995	1996	1993	1995	1996	1993	1995	1996
	Mill. DM			Anzahl					
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>11 490</b>	<b>12 255</b>	<b>12 332</b>	<b>71 363</b>	<b>75 148</b>	<b>74 725</b>	<b>34 011</b>	<b>37 324</b>	<b>37 687</b>
<b>nach Institutionen</b>									
Bundesanstalten 4) . . . . .	1 128	1 249	1 299	8 900	9 607	9 948	3 474	3 891	4 054
Länderanstalten, Gemeindeeinrichtungen 3) 4) . . . . .	353	326	326	3 552	3 445	3 378	1 625	1 629	1 661
Helmholtz-Zentren 4) 5) . . . . .	4 192	4 222	4 077	22 335	22 326	21 956	10 100	10 742	10 814
Max-Planck-Institute . . . . .	1 429	1 585	1 745	9 330	9 900	9 946	4 032	4 412	4 313
Fraunhofer-Institute . . . . .	1 000	1 262	1 302	5 965	6 229	6 423	3 878	4 008	4 252
Blaue Liste Institute 4) 7) . . . . .	1 350	1 460	1 462	9 024	9 751	9 744	4 633	5 074	5 166
Sonstige Forschungseinrichtungen 3) 4) . . . . .	1 582	1 734	1 714	8 540	10 616	10 142	5 245	6 527	6 372
Wissenschaftliche Bibliotheken und Museen 3) 4) . . . . .	456	417	406	3 715	3 274	3 189	1 024	1 041	1 055
<b>nach Wissenschaftszweigen</b>									
Naturwissenschaften . . . . .	5 774	5 888	6 028	33 840	33 676	33 606	15 748	16 845	16 890
Ingenieurwissenschaften . . . . .	2 929	3 307	3 265	16 897	17 993	18 347	9 408	10 029	10 473
Medizin . . . . .	725	810	840	4 629	5 709	5 372	1 866	2 315	2 353
Agrarwissenschaften . . . . .	679	753	725	6 232	6 733	6 656	2 240	2 501	2 471
Sozial- und Geisteswissenschaften . . . . .	1 382	1 497	1 475	9 765	11 037	10 744	4 749	5 633	5 500

\*) 1996 Hochschulen geschätzt, Wirtschaft vorläufiges Ergebnis. – **Deutschland.**\*\*) Ohne Hochschulen und ohne Zahlungen an andere Bereiche. – **Deutschland.**

1) Auf Vollzeitbeschäftigung umgerechnet.

2) Einschl. Fachhochschulabsolventen/-absolventinnen.

3) Ohne Blaue Liste Institute.

4) Forschungsanteile.

5) Ohne sozial- und geisteswissenschaftliche Forschung.

6) Die Großforschungseinrichtungen schlossen sich am 12.11.1995 zur »Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren (HGF)« zusammen.

7) Institute, die jeweils zur Hälfte von Bund und Land finanziert werden.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden; Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie, Bonn; Deutsche Forschungsgemeinschaft, Bonn; Stifterverband-Wissenschaftsstatistik, Essen

16.21 Forschungsausgaben und Forschungspersonal

16.21.3 Unternehmensbereich \*)

Jahr Wirtschaftsgliederung *) (H. v. = Herstellung von)	Gesamtaufwendungen für Forschung und Entwicklung (FuE)							Forschungspersonal **)		
	insgesamt			davon				insgesamt	davon	
	insgesamt	interne FuE - Auf- wendungen §)	externe FuE - Auf- wendungen	der Unternehmen		der Institutionen für Gemeinschafts- forschung und experi- mentelle -entwicklung			in Unternehmen	in Institut. f. Gemein- schafts- forschung und experi- mentelle -entwicklung
				zusammen	dar. finanziert von der Wirtschaft	zusammen	dar. finanziert von der Wirtschaft			
Mill. DM							Anzahl			
1995	58 601	52 449	6 152	57 836	52 495	764	395	283 316	279 351	3 965
1996 §)	59 550	53 220	6 330	58 778	.	772	.	276 794	.	.
1997 §)	61 670	55 115	6 555	60 900	.	770	.	.	.	.
<b>1995 nach Wirtschaftszweigen</b>										
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei u. Fischzucht	145	113	32	142	137	3	1	1 037	1 013	24
Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden	148	142	6	146	132	3	2	375	363	12
Verarbeitendes Gewerbe	55 595	49 961	5 634	54 927	50 285	668	341	267 478	264 171	3 308
Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	475	425	50	426	400	49	35	2 888	2 706	182
Textil-, Bekleidungs- u. Ledergewerbe	327	316	11	213	210	114	47	2 512	1 563	949
Holz-, Papier-, Verlags- u. Druckgewerbe	306	.	.	261	251	45	32	1 403	1 327	76
Kokerei, Mineralölv., H. v. Brutstoffen	.	.	.	143	107	.	.	.	672	.
Chemische Industrie	10 446	9 480	966	10 419	10 264	27	21	49 081	49 012	69
H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	805	770	35	761	748	45	17	5 314	4 924	390
Glasgewerbe, Keramik, V. v. Steinen u. Erden	590	539	51	542	505	48	39	3 385	3 139	246
Metallerz. u. -bearb., H. v. Metallerzeugnissen	1 421	1 284	137	1 282	1 217	139	58	7 571	6 933	638
Maschinenbau	6 512	5 989	523	6 370	6 199	142	64	39 323	38 821	502
H. v. Bürom., DV-Geräten u. Einrichtungen, Elektrotechnik, Feinmechanik u. Optik	15 664	14 313	1 351	15 628	14 610	36	18	82 297	82 119	178
Fahrzeugbau	18 554	16 139	2 415	18 538	15 431	16	5	70 821	70 762	59
H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr. usw., Recycl.	.	.	.	345	342	.	.	.	2 194	.
Energie u. Wasserversorgung	348	223	125	317	300	31	21	729	554	176
Baugewerbe	.	.	.	165	162	.	.	.	831	.
Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	.	.	.	640	538	.	.	.	3 032	.
Grundst.- u. Wohn.-wesen usw., Dienstl. für Untern.	1 384	1 336	48	1 333	782	50	23	9 020	8 631	390
Erbringung v. sonst. öffentl. u. persönl. Dienstl.	27	.	.	23	21	5	2	150	119	30
Restliche Abschnitte	.	.	.	143	138	.	.	.	637	.

Quelle: Stifterverband Wissenschaftsstatistik, Essen

16.21.4 Förderung durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft nach Wissenschaftsbereichen, Fachgebieten und Förderungsverfahren \*)

Förderungsverfahren Wissenschaftsbereich Fachgebiet	Bewilligungen §)			Forschungspersonal und Stipendiaten					
	1995	1996	1997	insgesamt			dar. Wissenschaftler/-innen		
				1995	1996	1997	1995	1996	1997
Mill. DM			Anzahl						
<b>Fachspezifische Förderungsverfahren</b>									
Geistes- und Sozialwissenschaften	282,1	274,3	278,8	3 111	3 072	3 134	2 085	2 157	2 179
Gesellschaftswissenschaften	87,0	77,6	66,9	854	820	827	565	570	580
Geschichts- und Kunstwissenschaften	63,1	61,3	67,9	646	572	653	473	453	503
Sonstige Geisteswissenschaften	132,0	135,4	144,0	1 611	1 680	1 654	1 047	1 134	1 096
Biologie und Medizin	631,0	656,3	663,5	5 728	5 884	6 199	4 150	4 397	4 629
Medizin	322,3	330,4	343,9	2 643	2 715	3 003	1 708	1 833	2 032
Biologie	261,0	277,3	270,2	2 561	2 692	2 654	2 102	2 231	2 245
Veterinärmedizin, Agrarwissenschaften	47,7	48,6	49,4	524	477	542	340	333	352
Naturwissenschaften	468,6	451,6	466,2	5 033	4 633	4 815	4 265	4 077	4 290
Mathematik, Physik	223,2	207,0	235,7	2 127	1 953	2 289	1 867	1 784	2 110
Chemie	139,0	134,4	130,3	1 556	1 459	1 409	1 480	1 407	1 357
Geowissenschaften	106,4	110,2	100,2	1 350	1 221	1 117	918	886	823
Ingenieurwissenschaften	437,2	465,6	468,6	5 715	5 648	5 509	2 829	2 813	2 831
Allgemeine Ingenieurwissenschaften §)	280,6	296,8	312,9	3 727	3 757	3 729	1 769	1 792	1 879
Architektur, Städtebau, Bauingenieurwesen	33,6	26,6	25,1	447	337	318	200	153	148
Bergbau, Hüttenwesen und Elektrotechnik	123,0	142,2	130,6	1 541	1 554	1 462	860	868	804
<b>Zusammen §)</b>	<b>1 818,9</b>	<b>1 847,8</b>	<b>1 877,1</b>	<b>19 587</b>	<b>19 237</b>	<b>19 657</b>	<b>13 329</b>	<b>13 444</b>	<b>13 929</b>
<b>Fachgebietsübergreifende Förderungsverfahren</b>									
<b>Zusammen</b>	<b>51,8</b>	<b>58,0</b>	<b>61,0</b>	-	-	-	-	-	-
<b>insgesamt §) §)</b>	<b>1 870,5</b>	<b>1 905,8</b>	<b>1 938,1</b>	<b>19 587 §)</b>	<b>19 237 §)</b>	<b>19 657 §)</b>	<b>13 329</b>	<b>13 444</b>	<b>13 929</b>

Quelle: Deutsche Forschungsgemeinschaft, Bonn

\*) Deutschland.

§) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), Kurzbezeichnungen.

§) Vollzeitäquivalent.

§) FuE durchführende Unternehmen und Institutionen für Gemeinschaftsforschung und experimentelle -entwicklung; ohne nicht aufteilbare Mittel, die nach nationalem Abstimmungsprozess dem Wirtschaftssektor zugewandt wurden.

§) 1996: Schätzung aufgrund einer Erhebung bei ausgewählten Unternehmen; 1997: Plandaten; Stand: Dezember 1997. - Abweichungen der Summen durch Rundungsdifferenzen.

§) Bewilligungen in den entsprechenden Jahren einschl. Voraus- und Weiterbewilligungen für nachfolgende Jahre; ohne Berücksichtigung von zusätzlichen Bewilligungen und Löschungen.

§) Einschl. Maschinenwesen.

§) Normal- und Schwerpunktverfahren, Großgeräte, Sondermittel, Forschergruppen, Hilfseinrichtungen der Forschung, Sonderforschungsbereiche, Graduiertenkollegs, Postdoktoranten-Programm und Habilitationsförderung.

§) Außerdem Stipendiaten des Heisenberg-Programms (1995: 178 mit 32,3 Mill. DM; 1996: 89 mit 19,3 Mill. DM; 1997: 117 mit 25,4 Mill. DM); außerdem Gottfried-Wilhelm-Leibniz-Programm (1995: 13 mit 27,0 Mill. DM; 1996: 12 mit 27,0 Mill. DM; 1997: 14 mit 26,9 Mill. DM), sowie Gerhard-Hess-Programm (1995: 27 mit 8,9 Mill. DM; 1996: 8 mit 1,6 Mill. DM; 1997: 29 mit 8,5 Mill. DM).

§) Nicht gezählt wurden stud. Mitarbeiter/-innen, die über Pauschalbeträge finanziert wurden.

## 16.22 Berufliche Weiterbildung von Erwerbspersonen \*)

1 000

Gegenstand der Nachweisung	Teilnehmer und Teilnehmerinnen in der Zeit von April 1995 bis April 1996					
	insgesamt			dar. in den letzten 4 Wochen		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
<b>Deutschland</b>	<b>7 084</b>	<b>3 899</b>	<b>3 185</b>	<b>5 271</b>	<b>2 892</b>	<b>2 379</b>
<b>nach Ländern</b>						
Baden-Württemberg	976	557	419	714	398	316
Bayern	1 048	590	458	746	411	335
Berlin	399	203	197	295	154	141
Brandenburg	251	120	132	176	86	90
Bremen	56	31	25	43	24	19
Hamburg	180	90	90	135	70	65
Hessen	570	328	242	413	236	177
Mecklenburg-Vorpommern	185	97	88	127	68	60
Niedersachsen	536	301	235	444	248	195
Nordrhein-Westfalen	1 290	758	531	1 020	598	422
Rheinland-Pfalz	324	185	139	245	139	106
Saarland	78	46	32	64	38	26
Sachsen	459	229	230	322	160	161
Sachsen-Anhalt	246	118	128	178	87	91
Schleswig-Holstein	247	137	110	169	91	78
Thüringen	238	108	131	180	83	97
<b>nach Altersgruppen</b>						
Alter von ... bis unter ... Jahren						
15 - 20	1 322	713	608	1 288	695	593
20 - 25	1 613	799	814	1 423	711	712
25 - 30	1 364	832	533	1 075	668	407
30 - 35	866	494	371	542	316	226
35 - 40	618	347	272	331	178	153
40 - 45	489	255	234	245	121	125
45 - 50	349	191	158	170	92	78
50 - 55	262	142	120	109	59	50
55 und mehr	201	124	77	87	52	35
<b>nach Bildungsabschluß</b>						
Allgemeine Schulausbildung						
Volkschul-/Hauptschulabschluß	1 360	869	490	959	613	346
Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	1 528	777	751	1 092	553	539
Polytechnische Oberschule	780	370	411	497	237	260
Fachhochschul-/Hochschulreife	3 044	1 688	1 356	2 422	1 330	1 092
Ohne Angabe	372	195	177	300	158	142
Berufliche Ausbildung						
Beruflicher Bildungsabschluß	3 898	2 180	1 718	2 235	1 246	989
Lehr-/Anlernausbildung <sup>1)</sup>	2 305	1 246	1 059	1 374	762	612
Fachschulabschluß <sup>2)</sup>	348	248	100	159	110	49
Fachschule der ehem. DDR	141	32	108	75	17	59
Fachhochschulabschluß <sup>3)</sup>	339	217	122	173	105	68
Hochschulabschluß <sup>4)</sup>	711	404	307	413	228	185
Ohne Angabe zur Art des Abschlusses	54	32	22	41	25	16
Ohne Berufsausbildung <sup>5)</sup>	3 186	1 719	1 467	3 036	1 646	1 390
<b>nach Stellung im Beruf</b>						
Selbständige	276	186	90	149	101	48
Mithelfende Familienangehörige	14	8	7	14	8	6
Beamte/Beamtinnen	442	304	138	219	148	70
Angestellte	2 653	1 180	1 473	1 691	736	955
Arbeiter/Arbeiterinnen	1 311	988	323	1 050	770	279
Erwerbslose ohne frühere Tätigkeit <sup>5)</sup>	2 388	1 232	1 155	2 148	1 128	1 020
<b>nach Wirtschaftsbereichen</b>						
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	68	42	26	51	32	20
Produzierendes Gewerbe	1 318	1 050	268	915	729	186
Handel und Verkehr	883	513	371	631	355	275
Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	2 427	1 062	1 365	1 526	648	878
Erwerbslose ohne frühere Tätigkeit <sup>5)</sup>	2 388	1 232	1 155	2 148	1 128	1 020

\*) Ergebnis des Mikrozensus. - Personen im Alter von 15 Jahren und mehr.

1) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses oder eines beruflichen Praktikums.

2) Einschl. Meister-/Technikerausbildung.

3) Einschl. Ingenieurschulabschluß.

4) Ohne Fachhochschulabschluß. - Einschl. Lehrerausbildung.

5) Einschl. ohne Angabe.

## 16.23 Volkshochschulen 1996

## 16.23.1 Veranstaltungen nach Ländern, Stoff- und Fachgebieten

Land Stoff- und Fachgebiet	Volkshochschulen	Kursveranstaltungen				Einzelveranstaltungen			
		insgesamt		Belegungen <sup>1)</sup>		insgesamt		Belegungen <sup>1)</sup>	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Deutschland</b>	<b>1 002</b>	<b>511 099</b>	<b>100</b>	<b>6 436 191</b>	<b>100</b>	<b>76 525</b>	<b>100</b>	<b>2 663 207</b>	<b>100</b>
Baden-Württemberg	164	102 521	20,1	1 198 231	18,6	17 354	22,1	620 319	23,3
Bayern	186	107 519	21,0	1 372 618	21,3	20 192	25,7	700 993	26,3
Berlin	23	14 744	2,9	228 545	3,6	1 747	2,2	29 337	1,1
Brandenburg	21	5 870	1,1	72 982	1,1	770	1,0	11 732	0,4
Bremen	2	3 802	0,7	57 306	0,9	133	0,2	4 525	0,2
Hamburg	1	4 636	0,9	73 109	1,1	307	0,4	6 654	0,2
Hessen	33	39 149	7,7	469 516	7,3	5 384	6,9	212 962	8,0
Mecklenburg-Vorpommern	18	3 907	0,8	49 408	0,8	1 215	1,5	20 161	0,8
Niedersachsen	70	58 442	11,4	729 230	11,3	4 650	5,9	132 721	5,0
Nordrhein-Westfalen	130	86 260	16,9	1 184 190	18,4	15 574	19,8	516 292	19,4
Rheinland-Pfalz	76	25 701	5,0	305 157	4,7	4 299	5,5	179 627	6,7
Saarland	16	7 902	1,5	83 997	1,3	1 137	1,4	37 762	1,4
Sachsen	35	11 193	2,2	132 494	2,1	606	0,8	13 235	0,5
Sachsen-Anhalt	30	7 778	1,5	102 793	1,6	893	1,1	14 139	0,5
Schleswig-Holstein	164	24 009	4,7	285 441	4,4	3 405	4,3	144 585	5,4
Thüringen	33	7 666	1,5	91 174	1,4	859	1,1	18 163	0,7
<b>nach Stoff- und Fachgebieten</b>									
Gesellschaft, Geschichte, Politik	.	10 077	2,0	168 889	2,6	9 571	12,2	276 132	10,4
Erziehung, Philosophie, Psychologie	.	21 694	4,2	277 280	4,3	5 863	7,5	163 707	6,1
Kunst	.	10 231	2,0	188 065	2,9	11 157	14,2	444 249	16,7
Länder- und Heimatkunde	.	3 171	0,6	62 032	1,0	15 015	19,1	480 727	18,1
Mathematik, Naturwissenschaft, Technik	.	44 753	8,8	538 361	8,4	7 358	9,4	170 516	6,4
Verwaltung und kaufmännische Praxis	.	32 844	6,4	391 905	6,1	1 050	1,3	15 652	0,6
Sprachen	.	150 479	29,4	1 800 266	28,0	3 420	4,4	62 924	2,4
Englisch	.	60 062	11,8	732 068	11,4	.	.	.	.
Französisch	.	22 585	4,4	237 765	3,7	.	.	.	.
Italienisch	.	16 242	3,2	185 372	2,9	.	.	.	.
Russisch	.	2 459	0,5	23 043	0,4	.	.	.	.
Spanisch	.	15 429	3,0	182 284	2,8	.	.	.	.
Deutsch als Fremdsprache	.	15 804	3,1	241 626	3,8	.	.	.	.
Andere Fremdsprachen	.	13 023	2,5	145 118	2,3	.	.	.	.
Deutsch für Deutsche	.	4 875	1,0	52 990	0,8	.	.	.	.
Künstlerisches und handwerkliches	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Gestalten	.	84 864	16,6	920 670	14,3	4 946	6,3	133 188	5,0
Hauswirtschaft	.	26 648	5,2	301 903	4,7	1 529	1,9	24 572	0,9
Gesundheitsbildung	.	115 565	22,6	1 625 596	25,3	9 338	11,9	242 586	9,1
Vorbereitung auf Schulabschlüsse	.	3 208	0,6	50 892	0,8	203	0,3	4 623	0,2
Sonstige	.	7 565	1,5	110 332	1,7	5 720	7,3	189 994	7,1
Selbstveranstaltete Theatervorführungen und Konzerte	.	-	-	-	-	3 355	4,3	454 337	17,1

<sup>1)</sup> Mehrfachzählungen: Jede(r) Teilnehmer(in) wird entsprechend der Zahl seiner/ihrer Belegungen gezählt.

## 16.23.2 Teilnahme an Prüfungen nach Landesverbänden und Abschlüßarten

Land bzw. Landesverband	Hauptschulabschluß	Realschulabschluß	Fachhochschulreife	Hochschulreife	Zulassung zum Hochschulstudium ohne Hochschulreife	Kammern und Berufsverbände	Landeseinheitliche VHS-Prüfungen	Sonstige Prüfungen
<b>Deutschland</b>	<b>7 198</b>	<b>3 003</b>	<b>1 245</b>	<b>681</b>	<b>463</b>	<b>5 971</b>	<b>28 972</b>	<b>27 511</b>
Baden-Württemberg	510	134	-	218	-	739	2 823	3 402
Bayern	822	93	-	22	-	661	2 947	6 389
Berlin	26	42	-	-	-	125	1 590	446
Brandenburg	15	21	69	186	16	483	724	1 998
Bremen	32	30	-	-	8	27	86	96
Hamburg	94	7	-	-	-	-	271	155
Hessen	217	124	25	-	-	208	521	1 214
Mecklenburg-Vorpommern	143	78	-	20	28	277	340	1 004
Niedersachsen	684	539	-	45	362	1 797	13 718	2 035
Nordrhein-Westfalen	4 075	1 818	1 041	86	37	579	2 098	4 141
Rheinland-Pfalz	223	50	54	14	-	334	842	1 073
Saarland	51	-	9	-	-	50	221	492
Sachsen	-	-	-	-	-	193	668	1 662
Sachsen-Anhalt	38	-	-	-	-	58	1 417	565
Schleswig-Holstein	233	15	47	-	12	277	398	818
Thüringen	35	52	-	90	-	163	288	2 021

Quelle: Deutscher Volkshochschulverband e.V., Bonn

## 16.24 Fundstellen und weiterführende Informationen \*)

### Schulen

Laufende Berichterstattung in der Fachserie 11 »Bildung und Kultur«:	Reihe
Allgemeinbildende Schulen . . . . .	1 (j)
Berufliche Schulen . . . . .	2 (j)
Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	Heft
Absolventen der Realschulen . . . . .	4/86
Allgemeine und berufliche Bildung 1985 . . . . .	12/86
Allgemeinbildende Schulen 1987/88 . . . . .	3/89
Berufliche Schulen 1988/89 . . . . .	2/90
Allgemeinbildendes Schulwesen 1989/90 . . . . .	3/91
Öffentliche Ausgaben für Bildung, Wissenschaft und Kultur 1975 bis 1990 . . . . .	2/93
Berufliche Aus- und Fortbildung 1996 . . . . .	2/98

### Berufliche Bildung

Laufende Berichterstattung in der Fachserie 11 »Bildung und Kultur«:	Reihe
Berufliche Bildung . . . . .	3 (j)
Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	
<i>regelmäßig:</i>	Heft
Auszubildende . . . . .	12/96
<i>einmalig bzw. unregelmäßig:</i>	
Zur Struktur der Ausbildungsberufe . . . . .	3/90

### Schulen des Gesundheitswesens

Laufende Berichterstattung in der Fachserie 11 »Bildung und Kultur«:	Reihe
Berufliche Schulen . . . . .	2 (j)
Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	Heft
Besuch von Krankenpflegeschulen . . . . .	1/86

### Hochschulen

Berichterstattung in der Fachserie 11 »Bildung und Kultur«:	
<i>regelmäßig:</i>	Reihe
Studierende an Hochschulen . . . . .	4.1 <sup>1)</sup>
Studierende an Hochschulen, Vorbericht . . . . .	4.1 <sup>1)</sup>
Prüfungen an Hochschulen . . . . .	4.2 (j)
Nichtmonetäre hochschulstatistische Kennzahlen 1980 - 1996 . . . . .	4.3.1 (j)
Personal an Hochschulen . . . . .	4.4 (j)
Finanzen der Hochschulen . . . . .	4.5 (j)
Gasthörer an Hochschulen . . . . .	4.6 (j)
<i>einmalig bzw. unregelmäßig:</i>	Reihe
Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen 1989 . . . . .	S. 1
Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	
<i>regelmäßig:</i>	Heft
Studenten an Hochschulen, Wintersemester . . . . .	6/98 (j)

### *einmalig bzw. unregelmäßig:*

Zur statistischen Darstellung von Studienverläufen . . . . .	8/85
Deutsche Studenten im Ausland . . . . .	12/85
Prüfungen an Hochschulen . . . . .	7/90
Erste Ergebnisse der Gasthörerstatistik . . . . .	1/96
Habilitationen 1983 . . . . .	2/85
Habilitationen und Habilitierte . . . . .	5/88
Zur Entwicklung des Habilitationsalters . . . . .	1/91
Habilitationen 1980 bis 1983 . . . . .	5/95
Hochschulpersonal 1993 . . . . .	8/96
Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen 1989 . . . . .	4/93
Personal an Hochschulen 1980 bis 1987 . . . . .	10/89
Finanzstatistische Kennzahlen für den Hochschulbereich . . . . .	8/92
Methodik, Erhebungs- und Aufbereitungsprogramm der Hochschulfinanzstatistik seit 1992 . . . . .	11/94
Entwicklung und Aufgaben der amtlichen Hochschulstatistik . . . . .	4/95

### Ausbildungsförderung

Laufende Berichterstattung in der Fachserie 11 »Bildung und Kultur«:	Reihe
Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) . . . . .	7 (j)

### Aufstiegsförderung

Laufende Berichterstattung in der Fachserie 11 »Bildung und Kultur«:	Reihe
Aufstiegsförderung nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (MeisterBAföG) . . . . .	8 (j) <sup>2)</sup>

Auch in der jährlich erscheinenden Querschnittsveröffentlichung »Bildung im Zahlenspiegel« sind nach Bildungsbereichen gegliederte, für die Bildungsplanung wichtige statistische Daten aus einer Vielzahl von Erhebungen zusammengefaßt.

### Forschung

Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	Heft
Methodische Probleme und statistische Möglichkeiten zur Messung von Forschungsaktivitäten . . . . .	10/77
Öffentliche Ausgaben für Forschung und experimentelle Entwicklung 1987 . . . . .	2/90

Ferner werden im Rahmen der Fachserie 14 »Finanzen und Steuern« Reihe 3.4 jährlich Daten über die Einnahmen und Ausgaben der öffentlichen Haushalte für Bildung, Wissenschaft und Kultur veröffentlicht.

### Datenbereitstellung mittels elektronischer Medien

Die in den Reihen 1 bis 3 der Fachserie 11 sowie in der Querschnittsveröffentlichung »Bildung im Zahlenspiegel« enthaltenen Daten können teilweise in individueller Auswahl in der Form von Zeitreihen auch auf Diskette, Magnetbandkassette oder mittels Internet beim Statistischen Bundesamt bezogen werden.

### Diskettenpaket STUD-VB

Vorläufige Ergebnisse zur Studentenstatistik können seit dem Wintersemester 1996/97 auf Diskette bezogen werden.

\*) Abkürzungen und Hinweise auf weitere Veröffentlichungen siehe »Veröffentlichungsnachweis«, S. 734ff.

<sup>1)</sup> Semesterweise.

<sup>2)</sup> In Vorbereitung.



## 17 Kultur, Freizeit, Sport \*

	Seite
17.0 Vorbemerkung .....	402
17.1 Museen 1994 bis 1996 .....	403
17.2 Buchproduktion 1995 und 1996 .....	404
17.3 Öffentliche Theater 1995/96 .....	405
17.4 Musikschulen 1997 .....	406
17.5 Bibliotheken 1996 .....	407
17.6 Deutscher Sängerbund 1970 bis 1997 .....	408
17.7 Filmwirtschaft 1991 bis 1996 .....	410
17.8 Hörfunk- und Fernsehgenehmigungen 1995 bis 1997 .....	411
17.9 Fernsehprogramm 1996 und 1997 .....	411
17.10 Hörfunkprogramm 1996 .....	412
17.11 Goethe-Institute 1996 .....	413
17.12 Deutsch-Französisches Jugendwerk 1997 .....	413
17.13 Deutscher Sportbund 1994 bis 1997 .....	414
17.14 Deutscher Volkssportverband 1993 bis 1997 .....	415
17.15 Deutscher Alpenverein 1993 bis 1997 .....	415
17.16 Jugendherbergen 1997 .....	415
17.17 Fundstellen und weiterführende Informationen .....	415
Schaubildseite »Kultur, Freizeit, Sport« .....	409
Theaterbesuche 1995/96	
Buchproduktion 1996 nach Sachgebieten	
Vereinsmitglieder in ausgewählten Sportarten 1991 und 1997	
Übernachtungen in Jugendherbergen 1991 und 1997	

\* Der Abschnitt enthält gesamtdeutsche Ergebnisse.

## 17.0 Vorbemerkung

In diesem Abschnitt sind die wichtigsten Daten, die für den Bereich Kultur, Freizeit und Sport derzeit zu ermitteln sind, zusammengestellt. Eine Gesamtübersicht zu diesem Gebiet gibt es bisher noch nicht. Die vorhandenen statistischen Angaben zu einzelnen kulturellen Einrichtungen und deren Aktivitäten sind zudem noch lückenhaft, nicht aufeinander abgestimmt und von unterschiedlicher Aktualität. Sie stammen aus den Aufzeichnungen der jeweils als Quelle angegebenen Institutionen.

Die **Museumsstatistik** des Instituts für Museumskunde der Staatlichen Museen Preussischer Kulturbesitz erfaßt alle allgemein zugänglichen und nicht kommerziell ausgerichteten musealen Einrichtungen, bei denen eine Sammlung oder Ausstellung von Objekten mit kultureller, historischer oder allgemein wissenschaftlicher Zielsetzung vorhanden ist.

Daten zur **Buchproduktion** (Titelproduktion) erstellt der Börsenverein des Deutschen Buchhandels anhand der im »Wöchentlichen Verzeichnis der Deutschen Bibliographie« angezeigten Titel; dabei werden nur Veröffentlichungen berücksichtigt, die im Buchhandel erhältlich sind.

Angaben über die **Theater**, die ortsfesten Privattheater mit eigenem Ensemble sowie die selbständigen Kulturorchester mit eigenem Etat werden vom Deutschen Städtetag aufgrund einer Umfrage in Gemeinden mit 20 000 Einwohnern und mehr zusammengestellt.

**Musikschulen** sind Einrichtungen, die Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen einen speziellen Fachunterricht in Musik und ergänzenden Fächern geben, um damit eine Teilnahme am Laien- und Liebhabermusizieren anzuregen und zu ermöglichen. Die Informationen hierzu beruhen auf Unterlagen des Verbandes Deutscher Musikschulen.

Die **Bibliotheksstatistik** des Deutschen Bibliotheksinstituts weist alle Bibliotheken in öffentlicher, privater und kirchlicher Trägerschaft nach, die die Funktion von allgemeinen öffentlichen Bibliotheken erfüllen. Außerdem werden unter den wissenschaftlichen Bibliotheken die National- und zentralen Fachbibliotheken, die Regional-, Universitäts- und Hochschul-/Fachhochschulbibliotheken sowie die wissenschaftlichen Spezialbibliotheken dargestellt.

Die Statistik des **Deutschen Sängerbundes** weist Angaben zu Bundesvereinen, Bundeschören sowie Mitgliedern (dar. singende) nach.

Die **Filmstatistik**, die auf Erhebungen der Spitzenorganisation der Filmwirtschaft beruht, erfaßt die Filmproduktion, die ortsfesten Leinwände sowie den Filmbesuch.

In der **Fernsehstatistik** werden die Fernsehprogramme der Landesrundfunkanstalten und des Zweiten Deutschen Fernsehens (ZDF) dargestellt. Die Landesrundfunkanstalten produzieren das 1. Fernsehprogramm (ARD-Gemeinschaftsprogramm) gemeinsam. Zusammen mit dem ZDF veranstalten sie außerdem das bundesweite Fernsehvormittagsprogramm. Darüber hinaus strahlen die Landesrundfunkanstalten die Fernsehregionalprogramme sowie die regionalen III. Fernsehprogramme aus.

Die **Hörfunkstatistik** vermittelt einen Überblick über die Hörfunkprogramme der in der Arbeitsgemeinschaft der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten der Bundesrepublik Deutschland (ARD) zusammengeschlossenen Landes- und Bundesrundfunkanstalten. Jede der Landesrundfunkanstalten bietet in ihrem Sendegebiet drei bzw. vier Hörfunkprogramme an; dabei wird über das vierte Sendemetz überwiegend ein Programm für ausländische Mitbürger/-innen ausgestrahlt. Die Bundesrundfunkanstalten »Deutsche Welle« und »DeutschlandRadio« senden Programme in deutscher Sprache und in fremden Sprachen sowohl für Europa als auch für das außereuropäische Ausland.

Die **Goethe-Institute** haben die Aufgabe, die deutsche Sprache im Ausland zu pflegen und die internationale kulturelle Zusammenarbeit zu fördern; Informationen über die Arbeit der In- und Auslandsinstitute werden von der Zentralverwaltung zusammengestellt.

Das **Deutsch-Französische Jugendwerk** soll die Begegnung und Zusammenarbeit der Jugend beider Länder anregen und fördern.

Die Angaben zum **Sport** beruhen auf Erhebungen des Deutschen Sportbundes. Sportliche Aktivitäten, die außerhalb von Sportvereinen ausgeübt werden, bleiben dabei unberücksichtigt.

In der Statistik der **Jugendherbergen** sind Angaben zur Zahl der Jugendherbergen, der Betten sowie der Übernachtungen (auch nach Personengruppen) enthalten.

## 17.1 Museen \*)

## 17.1.1 Nach Ländern und Trägern

Land Träger	Museen			Ausstellungen			Besuche		
	1994	1995	1996	1994	1995	1996	1994	1995	1996
Anzahl							1 000		
<b>Deutschland</b> . . . . .	<b>3 947</b>	<b>3 982</b>	<b>4 113</b>	<b>8 133</b>	<b>8 426</b>	<b>8 394</b>	<b>91 202</b>	<b>91 062</b>	<b>90 556</b>
<b>nach Ländern</b>									
Baden-Württemberg . . . . .	701	684	742	949	973	1 024	13 205	12 402	13 052
Bayern . . . . .	687	681	688	1 019	959	983	17 180	16 841	16 907
Berlin . . . . .	119	106	117	240	299	276	5 722	5 965	6 510
Brandenburg . . . . .	145	148	153	391	447	428	2 558	2 689	2 829
Bremen . . . . .	18	19	20	84	67	79	1 087	987	1 100
Hamburg . . . . .	41	39	39	125	116	99	2 053	2 158	1 962
Hessen . . . . .	317	341	333	636	677	625	5 159	4 604	4 604
Mecklenburg-Vorpommern . . . . .	94	95	91	272	300	283	2 504	2 590	2 551
Niedersachsen . . . . .	404	424	431	780	867	826	7 571	7 965	8 859
Nordrhein-Westfalen . . . . .	471	466	485	1 344	1 292	1 246	12 428	12 386	11 885
Rheinland-Pfalz . . . . .	226	226	221	342	355	339	4 308	4 506	3 779
Saarland . . . . .	36	45	44	82	67	88	282	382	378
Sachsen . . . . .	255	262	270	732	804	853	7 393	7 555	7 747
Sachsen-Anhalt . . . . .	146	147	169	405	437	479	2 496	2 397	2 675
Schleswig-Holstein . . . . .	131	139	145	298	335	313	3 082	3 107	3 032
Thüringen . . . . .	156	160	165	434	431	453	4 174	4 531	4 686
<b>Nachrichtlich:</b>									
Früheres Bundesgebiet . . . . .	3 098	3 128	3 218	5 821	5 919	5 792	69 617	68 963	67 107
Neue Länder und Berlin-Ost . . . . .	869	854	895	2 312	2 507	2 602	21 585	22 099	23 448
<b>nach Trägern</b>									
Bund . . . . .	13	13	15	43	20	22	953	625	864
Land . . . . .	350	325	332	708	677	662	22 783	22 011	20 736
Bezirk, Kreis . . . . .	207	205	210	659	673	650	4 732	5 060	5 130
Gemeinde . . . . .	1 864	1 901	1 932	4 504	4 720	4 691	24 086	24 168	24 762
Verein/Körperschaft . . . . .	1 131	1 168	1 231	1 854	2 013	2 006	25 880	27 334	27 334
Private Gesellschaft . . . . .	359	348	374	275	242	284	11 259	10 237	10 415
Sonstige Träger . . . . .	23	22	19	90	81	79	1 509	1 628	1 316

## 17.1.2 Nach Museumsarten und Zahl der Besuche

Museumsart	Museen									Besuche	
	1994	1995	1996	davon mit mehr als ... bis ... Besuchern					mehr als 500 000		
				bis 10 000	10 000 - 20 000	20 000 - 50 000	50 000 - 100 000	100 000 - 500 000			
Anzahl										1 000	
Volks- und Heimatkundemuseen . . . . .	1 886	1 899	1 958	1 557	187	148	45	21	-	-	18 705
Kunstmuseen . . . . .	441	438	445	215	75	84	34	37	-	-	14 461
Schloß- und Burgmuseen . . . . .	186	187	196	52	29	62	27	23	3	3	11 987
Naturkundliche Museen . . . . .	193	193	201	109	24	36	18	12	2	2	6 357
Naturwissenschaftliche und technische Museen . . . . .	407	415	437	258	53	73	27	24	2	2	12 321
Historische und archäologische Museen . . . . .	216	234	235	126	19	44	17	25	4	4	10 704
Kulturgeschichtliche Spezialmuseen . . . . .	522	522	542	384	63	53	24	18	-	-	8 949
Sonstige museale Einrichtungen <sup>1)</sup> . . . . .	96	94	99	20	19	21	20	16	3	3	7 070
<b>Insgesamt</b> . . . . .	<b>3 947</b>	<b>3 982</b>	<b>4 113</b>	<b>2 721</b>	<b>489</b>	<b>521</b>	<b>212</b>	<b>178</b>	<b>14</b>	<b>14</b>	<b>90 556</b>

<sup>1)</sup> Ohne Museen, die keine Angaben über Besuche machen konnten bzw. geschlossen waren (1994: 880, 1995: 937; 1996: 927).

<sup>1)</sup> Sammelmuseen oder mehrere Museen in einem Gebäude.

Quelle: Institut für Museumskunde der Staatlichen Museen zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz, Berlin

## 17.2 Buchproduktion \*)

Sachgebiet	1995				1996			
	Erst- auflage	Neu- auflage	Insgesamt	Dar, Taschenbücher	Erst- auflage	Neu- auflage	Insgesamt	Dar, Taschenbücher
Allgemeines	4 591	2 400	6 991	1 186	4 402	1 885	6 287	999
Wissenschaft und Kultur allgemein	259	84	343	65	243	82	325	51
Schrift, Buch, Bibliothek, Information u. Dokumentation	196	72	268	6	159	60	219	7
Nachschlagewerke, Bibliographien	163	58	221	49	94	15	109	15
Adreßbücher, Fernsprechkarten, Kalender	38	22	60	-	59	8	67	-
Publizistik	254	20	274	19	248	15	263	17
Kinder- und Jugendliteratur	3 114	2 054	5 168	965	2 967	1 635	4 602	878
Comics, Cartoons, Karikaturen	567	90	657	82	632	70	702	31
Philosophie, Psychologie	2 508	1 353	3 861	1 046	2 479	1 101	3 580	912
Grenzgebiete der Wissenschaft und Esoterik	404	301	705	212	478	222	700	212
Philosophie	895	266	1 161	272	785	213	998	223
Psychologie	1 209	786	1 995	562	1 216	666	1 882	477
Religion, Theologie	2 609	1 028	3 637	375	2 681	1 037	3 718	389
Christliche Religion	2 255	888	3 143	250	2 346	910	3 256	274
Allgemeine und vergleichende Religionswissenschaft, nichtchristliche Religionen	354	140	494	125	335	127	462	115
Sozialwissenschaften	12 508	3 878	16 386	1 027	12 131	3 610	15 741	958
Soziologie, Gesellschaft	873	233	1 106	230	805	181	986	180
Statistik	18	6	24	-	5	4	9	-
Politik	603	91	694	107	579	82	661	92
Wirtschaft	3 016	798	3 814	214	3 235	704	3 939	189
Arbeit	291	67	358	33	361	54	415	30
Recht	3 427	1 151	4 578	162	2 727	1 106	3 833	150
Öffentliche Verwaltung	101	24	125	1	121	18	139	1
Militär	267	82	349	40	238	59	297	21
Erziehung, Bildung, Unterricht, Schulbücher	3 306	945	4 251	217	3 362	899	4 261	265
Berufsschulbücher	482	445	927	-	557	470	1 027	-
Volkskunde, Völkerkunde	124	36	160	23	141	33	174	30
Mathematik, Naturwissenschaften	3 409	624	4 033	243	3 723	667	4 390	252
Natur, Naturwissenschaft allgemein	39	7	46	6	48	10	58	7
Mathematik	327	107	434	8	417	110	527	18
Informatik, Datenverarbeitung	1 204	192	1 396	145	1 415	219	1 634	150
Physik, Astronomie	462	97	559	32	544	97	641	31
Chemie	345	38	383	3	365	33	398	2
Geowissenschaften	349	65	414	12	334	38	372	1
Biologie	683	118	801	37	600	160	760	43
Angewandte Wissenschaften, Medizin, Technik	7 770	3 063	10 833	846	8 086	2 502	10 588	539
Medizin	3 160	1 046	4 206	461	3 314	1 021	4 335	374
Veterinärmedizin	65	19	84	5	63	29	92	5
Technik allgemein	173	43	216	3	175	47	222	3
Energie-, Maschinen-, Fertigungstechnik	617	103	720	2	427	85	512	2
Elektrotechnik	437	122	559	5	491	101	592	10
Bergbau, Bautechnik, Umwelttechnik	477	456	933	2	567	226	793	2
Landwirtschaft, Garten	778	264	1 042	59	910	236	1 146	55
Hauswirtschaft, Kochen, Hotel- u. Gaststättengewerbe	622	297	919	72	614	225	839	67
Nachrichten- und Verkehrswesen	334	96	430	9	402	67	469	5
Technische Chemie, Lebensmitteltechnologie, Textiltechnik und andere Technologien	273	62	335	1	320	65	385	-
Basteln, Handarbeit, Heimwerken	517	472	989	210	473	336	809	5
Umweltschutz, Raumordnung, Landschaftsgestaltung	317	83	400	17	330	64	394	11
Kunst, Kunstgewerbe, Fotografie, Musik, Spiel, Sport	4 138	1 283	5 421	443	3 909	809	4 718	371
Architektur	910	676	1 586	10	750	283	1 033	7
Bildende Kunst, Fotografie	1 605	180	1 785	91	1 733	110	1 843	67
Musik	556	95	651	101	478	103	581	95
Theater, Tanz, Film, Sport, Spiele	1 067	332	1 399	241	948	313	1 261	202
Sprach- und Literaturwissenschaft, Belletristik	9 031	4 540	13 571	6 230	8 128	3 670	12 798	5 410
Allgemeine und vergleichende Sprach- und Literaturwissenschaft	247	52	299	56	278	50	328	34
Englische Sprach- und Literaturwissenschaft	249	102	351	69	293	71	364	56
Deutsche Sprach- und Literaturwissenschaft	1 173	285	1 458	294	1 274	265	1 539	251
Sprach- und Literaturwissenschaft der übrigen germanischen Sprachen	39	22	61	4	15	15	30	5
Romanische Sprach- und Literaturwissenschaft	291	107	398	42	366	75	441	44
Klassische Sprach- und Literaturwissenschaft	99	34	133	8	108	20	128	6
Slawische und baltische Sprach- und Literatur- wissenschaft	119	26	145	11	109	13	122	5
Sprach- und Literaturwissenschaft sonstiger Sprachen	174	26	200	-	181	43	224	8
Belletristik	6 640	3 886	10 526	5 746	6 504	3 118	9 622	5 001
Geographie, Geschichte	6 795	2 646	9 441	739	7 524	2 441	9 965	603
Archäologie, Vor- und Frühgeschichte	274	23	297	13	282	18	300	10
Geographie, Heimat- und Länderkunde, Reisen	1 860	672	2 532	266	1 932	590	2 522	204
Atlanten	2 228	1 409	3 637	-	2 533	1 373	3 906	-
Geschichte und historische Hilfswissenschaften	1 967	487	2 454	397	1 926	395	2 321	338
Sozialgeschichte	310	48	358	54	386	54	440	46
Wirtschaftsgeschichte	156	7	163	9	195	11	206	5
<b>Insgesamt</b>	<b>53 369</b>	<b>20 816</b>	<b>74 174</b>	<b>12 136</b>	<b>53 793</b>	<b>17 722</b>	<b>71 515</b>	<b>10 433</b>

\*) Titelproduktion - Deutschland.

Quelle: Börsenverein des Deutschen Buchhandels, Frankfurt am Main

StBA, Statistisches Jahrbuch 1998

## 17.3 Theater 1995/96

Land	Gemeinden mit Theatern <sup>1)</sup>	Theaterunternehmen <sup>1)</sup>		Veranstaltungen am Ort	Gastspiele nach außerhalb	Besuche der eigenen und fremden Veranstaltungen am Ort (einschl. geschlossener Veranstaltungen)						
		insgesamt	Spielstätten <sup>2)</sup>			insgesamt	Opern und Ballette	Operetten, Musicals	Schauspiele	Kinder- und Jugendstücke	Konzerte	sonstige Veranstaltungen
Anzahl					1 000							
<b>Deutschland</b>	<b>117</b>	<b>154</b>	<b>655</b>	<b>61 914</b>	<b>7 245</b>	<b>20 550<sup>3)</sup></b>	<b>8 748</b>	<b>3 183</b>	<b>5 792</b>	<b>2 479</b>	<b>1 113</b>	<b>1 141</b>
Baden-Württemberg	14	14	76	6 736	884	2 385	888	284	766	275	103	89
Bayern	15	19	72	6 591	597	2 810 <sup>4)</sup>	1 005	379	998	211	109	72
Berlin	1	10	27	4 403	110	2 041	689	761	330	130	80	71
Brandenburg	6	8	34	2 928	196	432	52	28	101	94	30	128
Bremen	2	2	11	1 011	2	338	116	70	86	36	20	9
Hamburg	1	3	13	1 426	107	885	364	71	346	41	8	57
Hessen	6	8	37	3 440	228	1 275	494	178	323	170	63	47
Mecklenburg-Vorpommern	7	7	32	2 716	344	464	98	54	116	107	47	42
Niedersachsen	9	10	45	4 013	493	1 422	448	147	503	169	103	53
Nordrhein-Westfalen	21	26	91	8 953	1 075	3 617	1 396	422	1 093	405	143	158
Rheinland-Pfalz	5	5	20	1 629	335	619	174	108	203	97	27	10
Saarland	1	1	5	589	25	231	84	37	81	32	18	-
Sachsen	11	17	72	6 911	929	1 908	579	325	396	299	156	153
Sachsen-Anhalt	9	14	56	4 972	1 348	779 <sup>4)</sup>	86	92	148	188	55	151
Schleswig-Holstein	3	3	23	1 639	147	494	117	74	153	66	69	15
Thüringen	6	7	41	3 947	425	851	200	153	170	161	82	84

Land	Plätze am 1.1.1996 <sup>1)2)</sup>		Ausgaben	Eigene Einnahmen <sup>3)</sup>	Zuweisungen <sup>4)</sup>	Betriebszuschuß je Besuch <sup>5)</sup>
	dem Publikum angeboten	je 1 000 Einwohner <sup>6)</sup>				
Anzahl		1 000 DM				DM
<b>Deutschland</b>	<b>242 128</b>	<b>9,2</b>	<b>4 553 961</b>	<b>616 343</b>	<b>3 889 255</b>	<b>167,96</b>
Baden-Württemberg	25 363	11,2	488 704	62 200	425 166	153,71
Bayern	30 383	10,9	519 418	84 695	434 289	142,43
Berlin	16 219	4,7	502 841	88 374	403 239	197,73
Brandenburg	6 532	13,0	107 519	5 927	101 543	227,78
Bremen	2 799	4,7	71 879	7 053	62 649	182,63
Hamburg	5 928	3,5	203 985	54 506	149 479	166,47
Hessen	14 222	10,1	297 709	32 548	265 046	168,82
Mecklenburg-Vorpommern	7 486	12,9	116 203	9 093	106 343	205,37
Niedersachsen	18 293	11,7	297 516	38 927	248 042	147,12
Nordrhein-Westfalen	44 430	6,4	853 262	122 697	717 147	166,21
Rheinland-Pfalz	7 092	12,6	110 135	15 416	93 940	127,46
Saarland	2 476	13,2	52 876	5 751	46 855	181,69
Sachsen	24 619	14,9	436 565	50 749	385 452	188,11
Sachsen-Anhalt	11 030	12,4	199 663	12 226	183 651	178,56
Schleswig-Holstein	10 773	22,0	105 393	12 874	90 863	161,45
Thüringen	14 483	24,7	190 293	13 334	175 551	191,18

Land	Theaterorchester		Kulturorchester			Privattheater			
	Orchester	Mitglieder	Orchester	Mitglieder	Konzerte	Spielstätten	Plätze	Veranstaltungen	Besuche
Anzahl									
<b>Deutschland</b>	<b>72</b>	<b>5 236</b>	<b>55</b>	<b>3 968</b>	<b>5 150</b>	<b>205</b>	<b>58 289</b>	<b>43 158</b>	<b>10 511 088</b>
Baden-Württemberg	8	495	10	479	575	36	10 874	7 452	1 684 369
Bayern	8	564	4	367	365	43	8 469	7 113	865 328
Berlin	7	549	1	122	130	21	7 794	4 977	1 297 614
Brandenburg	2	135	3	194	263	1	70	260	13 414
Bremen	1	52	1	99	32	4	857	1 238	226 998
Hamburg	-	-	2	195	151	25	10 646	6 693	2 948 758
Hessen	5	388	-	-	-	9	2 974	2 826	787 132
Mecklenburg-Vorpommern	3	278	1	75	300	2	440	482	33 142
Niedersachsen	6	376	1	52	102	10	1 609	1 539	145 602
Nordrhein-Westfalen	6	411	15	1 238	876	42	12 256	8 231	2 216 098
Rheinland-Pfalz	3	189	2	173	127	3	799	833	116 049
Saarland	1	80	-	-	-	3	649	336	21 689
Sachsen	10	708	8	590	1 599	3	588	721	120 313
Sachsen-Anhalt	6	375	3	145	369	-	-	-	-
Schleswig-Holstein	3	200	-	-	-	1	45	95	2 448
Thüringen	5	436	4	257	261	2	199	362	32 134

<sup>1)</sup> Erfasst wurden alle Gemeinden mit im allgemeinen 20 000 Einwohnern und mehr.

<sup>2)</sup> Einschl. Konzertsälen und Freilichtbühnen öffentlicher Theater.

<sup>3)</sup> Einschl. Besuchen, die nicht nach Sparten gliederbar sind.

<sup>4)</sup> Nachweis des Theaters an der Rott (36 290) und des Nordharzer Städtebundtheaters Halberstadt/Quedlinburg (57 757) erfolgt nur in der Spalte «insgesamt».

<sup>5)</sup> Einschl. Plätzen in Konzertsälen und Freilichtbühnen.

<sup>6)</sup> Bezogen auf die Einwohnerzahl vom 1.1.1996 der Gemeinden, die ein Theater besitzen.

<sup>7)</sup> Ohne Zuweisungen, Zuschüsse und Einnahmen aus Schuldenaufnahmen.

<sup>8)</sup> Einschl. Zuschüssen von privaten Stellen.

<sup>9)</sup> Betriebsausgaben abzüglich Betriebseinnahmen; Angaben einschl. der Landesbühnen mit den Besuchern und Besucherinnen in übrigen Spielorten.

Quelle: Deutscher Städtetag, Köln

## 17.4 Musikschulen 1997

## 17.4.1 Schulen, Lehrer und Lehrerinnen

Land	Musikschulen				Lehrer und Lehrerinnen		
	insgesamt	davon mit			insgesamt	hauptberuflich	nebenberuflich
		kommunalen Trägern	eingetragenen Verein als Träger	sonstigen Trägern			
<b>Deutschland</b>	<b>976</b>	<b>887</b>	<b>295</b>	<b>14</b>	<b>34 967</b>	<b>12 599</b>	<b>22 368</b>
Baden-Württemberg	214	135	74	5	7 203	2 892	4 311
Bayern	214	147	66	1	4 728	1 780	2 948
Berlin	23	23	-	-	2 257	355	1 902
Brandenburg	28	26	2	-	1 062	365	697
Bremen	2	2	-	-	160	85	75
Hamburg	2	1	1	-	458	314	144
Hessen	63	12	51	-	2 292	589	1 703
Mecklenburg-Vorpommern	21	18	3	-	652	280	372
Niedersachsen	79	40	39	-	2 651	1 006	1 645
Nordrhein-Westfalen	169	135	33	1	7 017	2 723	4 294
Rheinland-Pfalz	44	34	8	2	1 710	537	1 173
Saarland	7	5	2	-	207	33	174
Sachsen	34	29	5	-	1 778	664	1 114
Sachsen-Anhalt	29	28	1	-	903	354	549
Schleswig-Holstein	19	4	10	5	986	242	744
Thüringen	28	28	-	-	903	380	523

## 17.4.2 Schüler und Schülerinnen

Land	insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
		unter 6	6 - 10	10 - 15	15 - 19	19 und mehr
		<b>Deutschland</b>	<b>865 880</b>	<b>82 283</b>	<b>261 313</b>	<b>290 115</b>
Baden-Württemberg	177 899	18 247	57 685	61 757	28 089	12 121
Bayern	132 855	9 921	42 292	47 664	20 223	12 755
Berlin	45 490	5 010	6 184	11 835	8 042	14 419
Brandenburg	26 578	3 189	7 287	8 722	4 650	2 730
Bremen	2 779	109	650	975	554	491
Hamburg	7 792	570	2 455	2 499	1 434	834
Hessen	52 647	6 440	15 684	16 341	7 515	6 667
Mecklenburg-Vorpommern	15 719	1 917	4 018	5 320	2 738	1 726
Niedersachsen	78 403	5 923	25 759	25 756	12 018	8 947
Nordrhein-Westfalen	178 709	18 151	57 397	58 048	26 095	19 018
Rheinland-Pfalz	40 126	3 787	13 612	12 838	6 317	3 572
Saarland	4 237	428	1 064	1 500	678	567
Sachsen	38 335	2 828	10 678	14 484	6 692	3 653
Sachsen-Anhalt	21 405	2 262	5 563	7 655	3 873	2 052
Schleswig-Holstein	20 787	1 978	5 196	6 433	3 260	3 920
Thüringen	22 119	1 503	5 789	8 288	4 487	2 052

## 17.4.3 Finanzierung

1 000 DM

Land	Personal- ausgaben	Sach- ausgaben	Ausgaben insgesamt	Davon finanziert durch		
				Unterrichtsgebühren	öffentliche Mittel	sonstige Einnahmen
				<b>Deutschland</b>	<b>1 217 355</b>	<b>120 862</b>
Baden-Württemberg	272 852	28 738	301 590	148 463	147 896	5 231
Bayern	179 066	16 769	195 835	82 063	110 802	2 970
Berlin	60 258	2 154	62 413	29 853	32 457	103
Brandenburg	32 271	4 794	37 065	11 726	25 276	63
Bremen	5 238	228	5 466	1 778	3 627	61
Hamburg	12 179	738	12 917	5 549	7 283	85
Hessen	61 514	8 389	69 903	41 137	27 400	1 365
Mecklenburg-Vorpommern	22 583	4 491	27 074	7 224	19 595	255
Niedersachsen	106 221	9 815	116 036	53 905	60 465	1 666
Nordrhein-Westfalen	272 870	22 523	295 392	116 684	175 245	3 463
Rheinland-Pfalz	46 259	3 740	49 999	23 910	25 450	639
Saarland	5 675	667	6 342	3 245	2 969	128
Sachsen	53 406	8 301	61 707	14 868	46 106	733
Sachsen-Anhalt	30 243	3 820	34 063	7 531	26 428	104
Schleswig-Holstein	25 020	2 758	27 777	15 722	11 552	504
Thüringen	31 700	2 938	34 638	9 429	25 092	117

Quelle: Verband deutscher Musikschulen e. V., Bonn-Bad Godesberg

## 17.5 Bibliotheken 1996

## 17.5.1 Öffentliche Bibliotheken

Land	Bibliotheken	Bestand an Bänden und Dissertationen am 31.12.	Aktive Benutzer/ -innen	Entleihungen	Personal <sup>1)</sup>	Ausgaben	
						insgesamt	dar. für Erwerbung
	Anzahl		1 000		Anzahl	1 000 DM	
<b>Deutschland</b> .....	<b>12 727</b>	<b>132 821</b>	<b>10 626</b>	<b>316 609</b>	<b>14 003</b>	<b>1 464 576</b>	<b>176 237</b>
Baden-Württemberg .....	1 424	15 056	1 230	40 935	1 648	191 894	26 282
Bayern .....	2 247	20 286	1 738	48 070	1 698	201 197	27 618
Berlin .....	235	7 440	899	25 255	1 348	105 442	7 737
Brandenburg .....	397	4 807	334	11 406	574	50 436	5 079
Bremen .....	42	1 043	81	2 569	191	19 617	1 966
Hamburg .....	68	1 936	180	9 795	488	52 332	3 629
Hessen .....	999	7 389	480	14 102	657	77 754	9 125
Mecklenburg-Vorpommern .....	237	3 320	261	7 959	381	35 410	4 867
Niedersachsen .....	1 269	10 599	823	24 043	996	104 341	12 469
Nordrhein-Westfalen .....	2 600	29 286	2 567	67 094	3 010	330 733	40 877
Rheinland-Pfalz .....	909	5 052	491	9 646	343	39 151	5 876
Saarland .....	179	1 372	75	1 986	105	11 978	1 403
Sachsen .....	876	8 861	522	20 760	1 034	98 095	10 556
Sachsen-Anhalt .....	540	5 925	361	11 992	564	48 515	5 707
Schleswig-Holstein .....	188	4 857	270	11 597	491	57 247	8 263
Thüringen .....	517	5 592	315	9 401	476	40 436	4 783

## 17.5.2 Wissenschaftliche Bibliotheken

Land Bibliotheksart	Bibliotheken	Bestand an Bänden und Dissertationen am 31.12.	Aktive Benutzer/ -innen	Entleihungen	Personal <sup>1)</sup>	Ausgaben	
						insgesamt	dar. für Erwerbung
	Anzahl		1 000		Anzahl	1 000 DM	
<b>Deutschland</b> .....	<b>1 250</b>	<b>246 396</b>	<b>2 794</b>	<b>71 634</b>	<b>15 631</b>	<b>1 379 342</b>	<b>544 757</b>
<b>nach Ländern</b>							
Baden-Württemberg .....	144	28 266	406	11 761	1 530	131 407	61 646
Bayern .....	159	37 087	425	7 707	2 226	238 044	85 602
Berlin .....	94	29 138	345	6 276	2 321	189 786	55 950
Brandenburg .....	43	2 643	36	908	304	18 562	15 807
Bremen .....	18	3 463	36	642	177	733 <sup>2)</sup>	7 174
Hamburg .....	43	7 932	80	2 197	519	41 994	14 579
Hessen .....	100	21 764	251	4 533	1 312	140 193	30 134
Mecklenburg-Vorpommern .....	27	5 671	31	921	326	31 224	16 592
Niedersachsen .....	98	19 767	212	7 431	1 362	124 472	52 179
Nordrhein-Westfalen .....	228	38 909	482	15 802	2 488	211 935	93 712
Rheinland-Pfalz .....	69	9 608	121	2 411	576	46 215	17 966
Saarland .....	12	1 974	39	520	123	1 136 <sup>2)</sup>	3 628
Sachsen .....	77	20 254	174	5 200	1 194	97 050	36 693
Sachsen-Anhalt .....	54	7 042	53	1 731	361	31 425	19 971
Schleswig-Holstein .....	35	5 842	45	1 863	306	24 748	9 289
Thüringen .....	49	7 036	58	1 731	506	50 418	23 834
<b>nach Bibliotheksarten</b>							
Nationalbibliotheken <sup>2)</sup> .....	8	33 102	164	3 146	2 258	311 125	59 069
Regionalbibliotheken .....	37	17 609	199	5 377	1 086	109 430	22 804
Universitätsbibliotheken .....	79	124 599	1 559	45 370	8 038	701 122	313 816
Hoch-/Fachhochschulbibliotheken .....	175	18 069	454	11 986	1 269	101 741	55 638
Spezialbibliotheken .....	951	55 019	418	5 754	2 980	155 924	93 430

<sup>1)</sup> Hauptamtlich Beschäftigte.  
<sup>2)</sup> Unvollständiges Ergebnis.

<sup>3)</sup> Einschl. zentraler Fachbibliotheken.

Quelle: Deutsches Bibliotheksinstitut, Berlin

## 17.6 Deutscher Sängerbund \*)

Mitgliedsbund	Bundes- vereine	Bundeschöre					Mitglieder				
		insgesamt	Männerchöre	Frauenchöre	gemischte Chöre	Kinder- und Jugend- chöre	insgesamt	dar. singende			
								zusammen	Männer 1)	Frauen 1)	Kinder und Jugendliche 2)
<b>Früheres Bundesgebiet</b>											
1970	14 711	17 366	11 815	1 199	3 621	731	1 484 864	542 475	415 824	90 142	36 509
1980	14 961	18 675	9 979	1 574	5 198	1 924	1 657 753	632 408	394 842	154 626	82 940
1990	16 078	19 689	9 401	2 095	6 140	2 053	1 784 157	670 527	391 394	206 946	72 187
<b>Deutschland</b>											
1991	16 697	20 122	9 377	2 166	6 400	2 179	1 804 801	685 470	392 235	214 817	78 418
1992	17 025	20 443	9 381	2 210	6 616	2 236	1 817 838	694 192	392 317	222 117	79 758
1993	17 068	20 352	9 147	2 084	6 791	2 330	1 826 776	698 750	389 109	225 745	83 896
1994	17 201	20 513	9 132	2 119	6 891	2 371	1 835 179	700 977	387 596	226 464	86 917
1995	17 520	20 983	9 177	2 172	2 036	2 598	1 835 184	704 413	383 556	230 979	89 878
1996	17 641	20 895	9 059	2 191	7 081	2 564	1 828 142	703 638	378 741	234 055	90 842
1997	17 502	21 083	9 012	2 255	7 247	2 569	1 816 597	704 329	374 254	237 060	93 015
davon (1997):											
Badischer Sängerbund	1 513	2 107	911	208	687	301	247 095	73 579	40 573	22 157	10 849
Bayerischer Sängerbund	467	524	201	14	226	83	42 184	17 580	8 255	5 813	3 512
Chorverband Bayern-Schwaben	450	552	185	38	195	134	37 722	17 843	7 648	4 751	5 444
Berliner Sängerbund	189	198	23	9	117	49	10 237	8 241	2 257	3 959	2 025
Brandenburgischer Chorverband	219	224	58	36	102	28	8 971	7 228	2 676	3 416	1 136
Fränkischer Sängerbund	1 438	1 712	757	82	726	147	139 007	52 955	29 949	17 925	5 081
Chorverband Hamburg	94	101	42	15	35	9	5 965	3 828	1 713	1 696	419
Hessischer Sängerbund	1 546	2 216	832	315	727	342	215 040	76 424	37 477	26 089	12 858
Maintal-Sängerbund	178	262	83	22	110	47	25 878	9 767	4 992	3 233	1 542
Chorverband Mecklenburg-Vorpommern	93	96	7	22	54	13	3 445	3 205	703	1 995	507
Mitteldeutscher Sängerbund	679	808	324	94	330	60	52 249	26 218	13 846	10 407	1 965
Chorverband Niedersachsen-Bremen	1 464	1 574	592	185	651	146	95 773	53 792	25 190	22 974	5 628
Sängerbund Nordrhein-Westfalen	3 167	3 301	2 031	405	826	239	280 476	116 918	75 882	31 046	9 990
Pfälzischer Sängerbund	649	867	352	97	315	103	102 877	28 762	15 525	9 539	3 698
Sängerbund Rheinland-Pfalz	1 400	1 590	804	163	456	167	160 546	51 417	31 565	14 570	5 282
Saar-Sängerbund	378	454	228	26	138	62	40 670	13 699	8 467	3 426	1 806
Chorverband Sachsen	125	132	18	15	73	26	5 687	5 274	1 341	2 459	1 474
Chorverband Sachsen-Anhalt	367	374	122	55	134	63	15 029	12 683	4 710	4 695	3 278
Sächsischer Sängerbund	69	89	55	2	12	-	2 724	2 035	1 690	345	-
Sängerbund Schleswig-Holstein	441	440	173	56	191	20	30 478	15 226	7 594	6 958	674
Schwäbischer Sängerbund	1 675	2 580	840	221	1 083	436	226 606	80 854	38 255	29 857	12 742
Deutsche Sängerschaft	27	27	-	-	5	22	2 800	400	85	85	230
Sondershäuser Verband	15	15	-	-	-	15	4 656	710	-	-	710
Sudetendeutscher Sängerbund	15	17	6	2	9	-	802	383	146	156	81
Thüringer Sängerbund	396	395	139	50	178	28	13 235	12 063	5 680	4 964	1 419
Deutsche Chöre im Ausland	448	448	229	123	67	29	46 445	13 245	8 035	4 545	665

\*) Stichtag 31.7., ab 1995 Stichtag 20.9.

1) In Männer- und Frauenchören sowie in gemischten Chören.

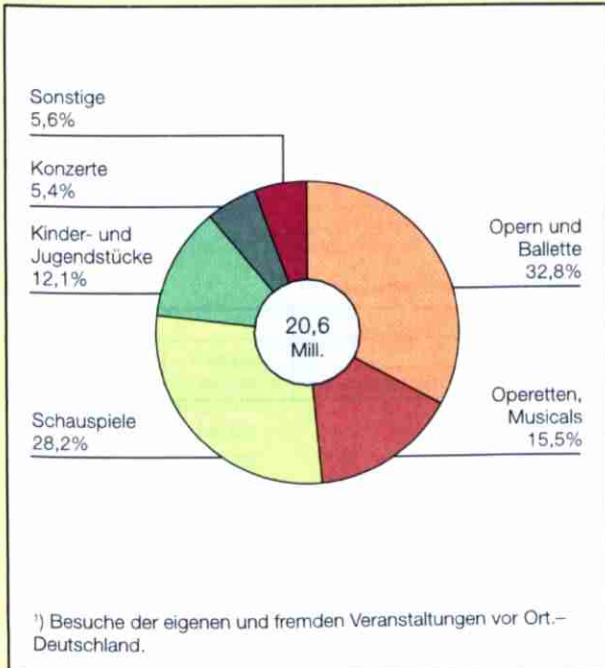
2) In Kinder- und Jugendchören. – Einschl. Instrumental- und Tanzgruppen.

Quelle: Deutscher Sängerbund e.V., Köln

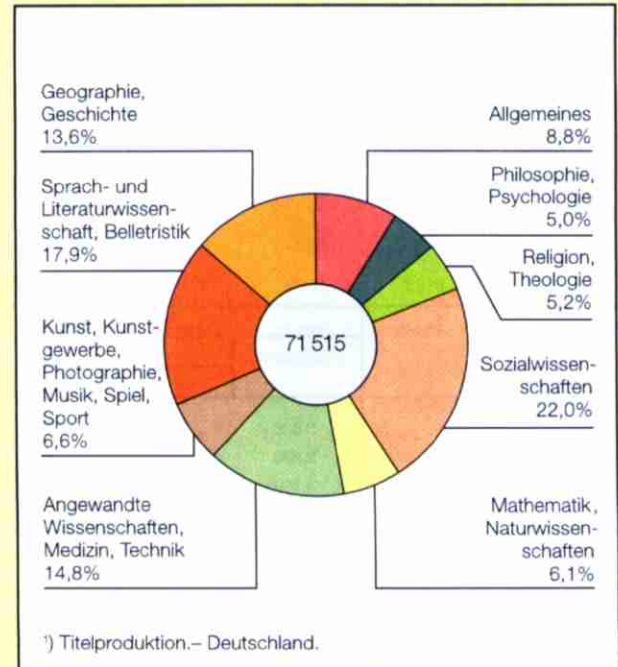


# Kultur, Freizeit, Sport

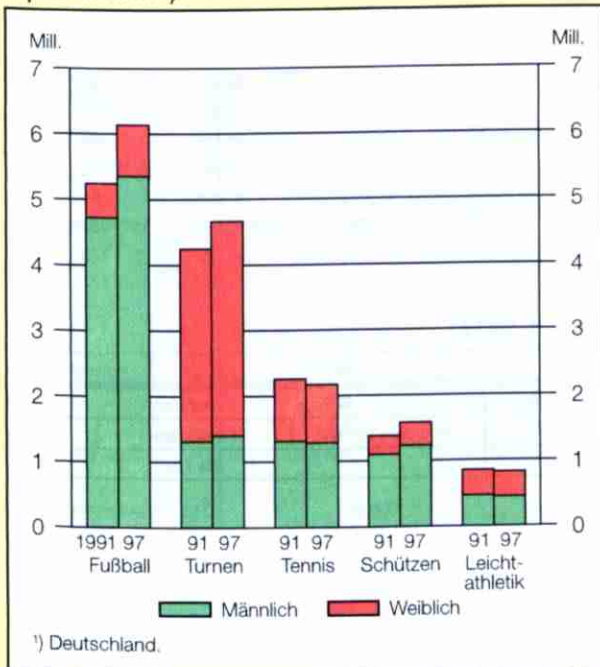
Theaterbesuche 1995 / 96<sup>1)</sup>



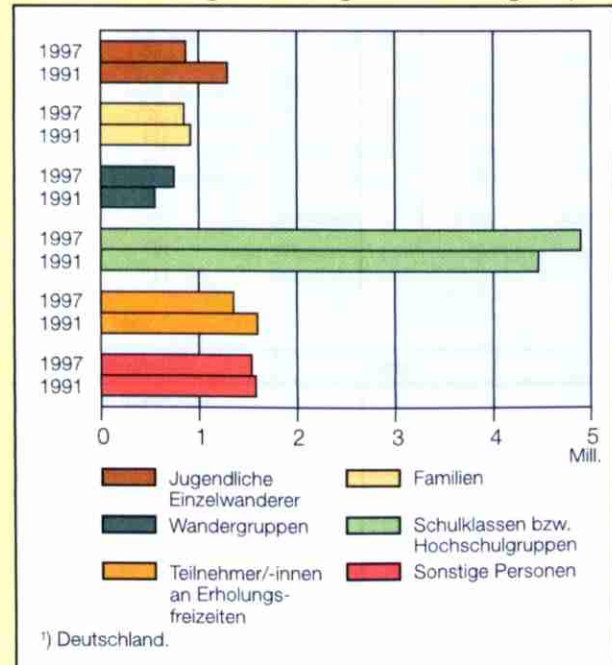
Buchproduktion 1996 nach Sachgebieten<sup>1)</sup>



Vereinsmitglieder in ausgewählten Sportarten<sup>1)</sup>



Übernachtungen in Jugendherbergen<sup>1)</sup>



## 17.7 Filmwirtschaft \*)

## 17.7.1 Filmproduktion

Uraufführungs- bzw. Herstellungsjahr	Spielfilme 1)2)			Dokumentar- filme 1)	Kurzfilme 3)			Werbefilme 4)
	insgesamt	dar. mit Prädikat 5)			insgesamt	dar. mit Prädikat 5)		
		besonders wertvoll	wertvoll			besonders wertvoll	wertvoll	
1991	72	14	28	13	151	21	75	216
1992	63	11	31	15	122	23	49	221
1993	67	10	27	26	159	30	67	255
1994	60	11	17	19	142	25	69	227
1995	63	8	19	24	140	23	66	239
1996	64	9	24	25	110	30	34	246

## 17.7.2 Ortsfeste Leinwände \*\*)

Jahr Land	Leinwände						Sitzplätze		
	insgesamt	davon mit ... bis ... Sitzplätzen					insgesamt	je Leinwand	je 1 000 Einwohner
		bis 300	301 - 500	501 - 750	751 - 1 000	1 001 u. mehr			
1991	3 686	2 959	537	159	25	6	763 384	207	9,6
1992	3 630	2 944	502	155	24	5	725 267	200	9,0
1993	3 709	3 014	513	151	25	6	745 704	201	9,2
1994	3 763	3 069	525	140	26	3	741 034	197	9,1
1995	3 814	3 104	543	142	22	3	729 915	191	8,9
1996	4 035	3 390	497	124	21	3	760 282	188	9,3
davon (1996):									
Baden-Württemberg	544	467	68	8	1	-	95 354	175	9,2
Bayern	655	562	76	16	1	-	117 791	180	9,8
Berlin	182	142	28	6	5	1	39 399	216	11,4
Brandenburg	109	83	21	4	1	-	24 350	223	9,6
Bremen	43	36	5	2	-	-	7 601	177	11,2
Hamburg	85	65	15	3	1	1	19 406	228	11,4
Hessen	263	222	32	8	1	-	48 433	184	8,1
Mecklenburg-Vorpommern	69	50	13	5	1	-	16 451	238	9,0
Niedersachsen	367	324	32	10	1	-	66 493	181	8,5
Nordrhein-Westfalen	881	734	101	39	6	1	168 690	191	9,4
Rheinland-Pfalz	178	153	16	9	-	-	32 855	185	8,2
Saarland	87	76	9	2	-	-	14 987	172	13,8
Sachsen	195	154	35	5	1	-	37 918	194	8,3
Sachsen-Anhalt	78	53	20	5	-	-	19 675	252	7,2
Schleswig-Holstein	173	157	14	2	-	-	29 392	170	10,8
Thüringen	126	112	12	-	2	-	21 487	171	8,6

## 17.7.3 Filmbesuch

Jahr	Filmbesuch		Durchschnittlicher Eintrittspreis	Einnahmen		
	insgesamt	je Einwohner		Bruttoeinnahmen	Filmabgabe	Nettoeinnahmen
	Mill.	Anzahl	DM			
1991	119,9	1,5	8,18	980,6	21,6	959,0
1992	105,9	1,3	8,42	891,4	19,8	871,7
1993	130,5	1,6	8,97	1 170,0	24,7	1 145,3
1994	132,8	1,6	9,25	1 228,0	27,0	1 201,0
1995	124,5	1,5	9,51	1 183,4	26,4	1 157,0
1996	132,9	1,6	9,89	1 314,2	29,3	1 284,8

\*) Deutschland.

\*\*) Bis einschl. 1993 »Ortsfeste Filmtheater«.

1) Abendfüllende Filme mit einer Länge von 1 600 Metern und mehr.

2) Einschl. deutsch/ausländischer Koproduktionen sowie abendfüllender Kinder- und Jugendfilme.

3) Kultur-, Dokumentar-, Spiel- und Wirtschaftsfilme mit einer Länge von unter 1 600 Metern, die der Filmbewertungsstelle Wiesbaden vorgelegt wurden.

4) Von der Freiwilligen Selbstkontrolle der Filmwirtschaft (FSK) geprüfte Filme.

5) Prädikat der Filmbewertungsstelle Wiesbaden.

Quelle: Spitzenorganisation der Filmwirtschaft e.V., Wiesbaden

**17.8 Hörfunk- und Fernsehgenehmigungen \*)**

1 000

Land	Rundfunkanstalt	Hörfunk			Fernsehen		
		1995	1996	1997	1995	1996	1997
Hamburg	Norddeutscher Rundfunk	6 229	6 301	6 447	5 569	5 632	5 777
Mecklenburg-Vorpommern							
Niedersachsen							
Schleswig-Holstein	Radio Bremen	335	334	338	298	298	299
Bremen							
Nordrhein-Westfalen							
Hessen	Westdeutscher Rundfunk	7 737	7 822	7 890	7 223	7 316	7 379
Hessischer Rundfunk							
Baden-Württemberg	Süddeutscher Rundfunk, Südwestfunk	6 823	6 910	6 979	5 682	5 779	5 852
Rheinland-Pfalz							
Bayern	Bayerischer Rundfunk	5 598	5 704	5 826	4 771	4 868	4 963
Saarland							
Saarland	Saarländischer Rundfunk	466	472	476	428	429	432
Berlin							
Brandenburg	Sender Freies Berlin	1 542	1 553	1 544	1 424	1 434	1 425
Sachsen	Ostdeutscher Rundfunk Brandenburg	1 029	1 040	1 067	976	987	1 012
Sachsen-Anhalt							
Thüringen	Mitteldeutscher Rundfunk	4 008	4 021	4 038	3 818	3 838	3 862
<b>Deutschland</b>		<b>36 572</b>	<b>37 023</b>	<b>37 523</b>	<b>32 834</b>	<b>33 064</b>	<b>33 520</b>

\*) Gebührenpflichtige und gebührenbefreite Hörfunk- und Fernsehgeräte; ohne anmeldereife Zweitgeräte (z.B. in Privathaushalten). – Stand: 31.12.

Quelle: Norddeutscher Rundfunk, Hamburg

**17.9 Fernsehprogramm \*)**

**17.9.1 Deutsches Fernsehen 1996**

Ressort	Gemeinschaftsprogramm						Rundfunkanstalt	Regionalprogramm		3. Programm
	1. Programm <sup>1)</sup>		Vormittagsprogramm einschl. Morgenmagazin					insgesamt	dar. Werbe- einblendungen	
			ARD		ZDF					
	Stunden	%	Stunden	%	Stunden	%		Stunden		
Politik und Gesellschaft	887	14,0	630	57,7	664	67,9	Bayerischer Rundfunk	604	98	8 112
Kultur und Wissenschaft	238	3,8	21	1,9	9	1,0	Hessischer Rundfunk	597	91	5 027
Religion	54	0,8	17	1,6	6	0,6	Mitteldeutscher Rundfunk	607	93	9 331
Fernsehspiel	378	6,0	41	3,7	29	3,0	Norddeutscher Rundfunk	600	89	9 460 <sup>2)</sup>
Unterhaltung	490	7,7	253	23,2	111	11,3	Ostdeutscher Rundfunk Brandenburg	587	103	7 830
Musik	54	0,9	-	-	-	-	Radio Bremen	714	101	.. <sup>3)</sup>
Familie, Bildung und Beratung	1 407	22,2	36	3,3	55	5,6	Saarländischer Rundfunk	592	101	.. <sup>3)</sup>
Spot/Überleitung	150	2,4	19	1,7	15	1,6	Sender Freies Berlin	586	103	5 693
Tagesschau/Tagesthemen	543	8,6	-	-	-	-	Süddeutscher Rundfunk, Südwestfunk	610	103	6 675 <sup>3)</sup>
Wochenspiegel/Jahresrückblick	22	0,3	-	-	-	-	Westdeutscher Rundfunk	603	102	9 495
Wetterkarte	14	0,2	-	-	-	-				
Sportschau/ARD-Sport extra	850	13,4	34	3,1	30	3,1				
Programmorschau	78	1,2	-	-	-	-				
Spielfilme und Krimiserien	1 167	18,4	41	3,7	58	5,9				
Sonstige	2	0,0	-	-	-	-				
<b>Insgesamt</b>	<b>6 333</b>	<b>100</b>	<b>1 091</b>	<b>100</b>	<b>978</b>	<b>100</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>6 099</b>	<b>983</b>	<b>61 823</b>

Quelle: Arbeitsgemeinschaft der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten der Bundesrepublik Deutschland, Hamburg

**17.9.2 Zweites Deutsches Fernsehen 1997**

Programmbereich	Stunden	%	Programmbereich	Stunden	%
<b>Hauptprogramm</b>	<b>8 948</b>	<b>100</b>	Kinderferienfieber (ZDF/ARD)	15	0,2
Information	3 706	41,4	Werbefernsehen (Spots)	91	1,0
Fiktion (ohne Kinderprogramm)	2 561	28,6	Programmverbindungen (An- und Absagen, Trailer, Mainzelmännchenfilme usw.)	435	4,9
Unterhaltung	676	7,6	3sat	2 229	X <sup>1)</sup>
Konzert- und Bühnendarbietungen	73	0,8	arte	558	X <sup>1)</sup>
Sport	536	6,0	Kinderkanal	558	X <sup>1)</sup>
Kinderprogramm	672	7,5	Phönix <sup>2)</sup>	634	X <sup>1)</sup>
Übertragungen	126	1,4			
Sonstige Sendungen	57	0,6			

Quelle: Zweites Deutsches Fernsehen, Mainz

<sup>1)</sup> **Deutschland.**  
<sup>1)</sup> Auf die Rundfunkanstalten entfallen folgende Pflichtquoten zum Sendeprogramm: Bayerischer Rundfunk (BR) 14,50 %, Hessischer Rundfunk (HR) 7,00 %, Mitteldeutscher Rundfunk (MDR) 11,50 %, Norddeutscher Rundfunk (NDR) 16,25 %, Ostdeutscher Rundfunk Brandenburg (ORB) 2,75 %, Radio Bremen (RB) 2,50 %, Saarländischer Rundfunk (SR) 2,50 %, Sender Freies Berlin (SFB) 4,25 %, Süddeutscher Rundfunk (SDR) 7,50 %, Südwestfunk (SWF) 9,25 %, Westdeutscher Rundfunk (WDR) 22,0 %.

<sup>2)</sup> Gemeinschaftliches 3. Programm (NDR, RB).  
<sup>3)</sup> Gemeinschaftliches 3. Programm (SR, SDR, SWF).  
<sup>1)</sup> Anteil des ZDF.  
<sup>2)</sup> Erstausstrahlung: 1.4.1997.

## 17.10 Hörfunkprogramm 1996 \*)

## 17.10.1 Erstes, Zweites und Drittes Programm

Programmgestaltung	Insgesamt		Nach Programmgestaltungen der Rundfunkanstalten										
			Bayerscher Rundfunk	Hessischer Rundfunk	Mitteldeutscher Rundfunk 1)	Norddeutscher Rundfunk	Ostdeutscher Rundfunk 2)	Radio Bremen	Saarländischer Rundfunk	Sender Freies Berlin	Süddeutscher Rundfunk	Südwestfunk	Westdeutscher Rundfunk
			%										
<b>1. Programm</b>													
Musik	98 676	65,9	65,0	50,3	73,8	71,2	62,9	69,7	66,2	46,6	58,2	62,9	65,3
Erste Musik	965	0,6	2,8	-	2,1	-	0,4	-	-	-	0,0	-	-
Leichte Musik	97 712	65,3	62,2	50,3	71,7	71,2	62,5	69,7	66,2	46,6	58,2	62,9	65,3
Wort	49 337	33,0	34,3	48,8	25,2	28,8	35,5	27,7	31,0	52,3	39,8	36,3	32,4
Politik	23 381	15,6	27,4	21,6	15,3	15,0	8,7	10,4	8,6	19,3	16,5	20,0	11,5
Kultur, Bildung	4 504	3,0	1,6	4,0	0,1	6,9	1,8	-	0,9	1,1	5,1	1,4	6,4
Unterhaltung, Hörspiele	5 494	3,7	2,6	4,0	0,9	-	6,5	0,9	15,2	14,4	4,5	5,2	3,1
Sport	2 315	1,5	1,9	5,3	0,8	1,1	0,7	2,8	0,6	0,6	3,4	2,6	0,7
Familienprogramm	2 323	1,6	0,5	2,8	2,5	1,2	4,4	-	0,3	0,7	1,1	-	1,7
Magazine, Sonstiges	11 320	7,6	0,4	11,1	5,6	4,7	13,3	13,9	5,4	16,1	9,1	7,1	8,9
Werbefunk	1 842	1,1	0,7	0,9	1,0	-	1,6	2,6	2,8	1,1	2,0	0,8	2,3
<b>Insgesamt</b>	<b>149 656</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Anteil der Rundfunkanstalten	X	100	6,8	6,0	20,0	24,1	8,2	5,9	5,8	5,9	5,9	6,4	5,1
<b>2. Programm</b>													
Musik	61 654	65,6	31,0	75,3	94,0	64,6	64,6	73,9	78,8	63,8	64,1	56,5	53,7
Erste Musik	29 861	31,8	13,2	73,8	-	-	17,3	58,1	74,1	-	61,6	54,9	-
Leichte Musik	31 793	33,9	17,8	1,5	94,0	64,6	47,3	15,7	4,7	63,8	2,5	1,6	53,7
Wort	31 651	33,7	68,8	24,7	6,0	33,3	35,4	26,1	21,2	34,1	35,9	43,5	43,9
Politik	10 683	11,4	27,2	1,6	5,4	12,2	15,5	1,6	7,5	10,9	9,2	10,1	24,3
Kultur, Bildung	10 140	10,8	22,3	17,0	-	0,4	11,2	12,0	8,9	0,0	23,0	25,0	1,4
Unterhaltung, Hörspiele	2 769	2,9	6,5	2,4	-	-	2,2	2,4	3,0	2,9	3,4	8,2	1,7
Sport	699	0,7	0,7	-	0,6	1,1	-	-	-	1,4	-	-	4,0
Familienprogramm	2 665	2,8	9,8	3,4	-	13,5	1,1	1,6	1,8	-	0,2	-	0,4
Magazine, Sonstiges	4 695	5,0	2,3	0,3	-	6,0	5,3	8,6	-	18,9	0,1	0,2	12,1
Werbefunk	616	0,7	0,1	-	-	2,1	-	-	-	2,2	-	-	2,4
<b>Insgesamt</b>	<b>93 921</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Anteil der Rundfunkanstalten	X	100	8,3	9,0	9,4	9,4	8,0	8,6	9,1	9,6	9,2	9,6	10,0
<b>3. Programm 3)</b>													
Musik	137 289	61,1	60,0	69,8	52,8	65,8	41,7	87,6	54,0	37,4	68,5	65,5	67,0
Erste Musik	33 596	15,0	35,8	0,3	20,4	25,0	-	12,2	0,9	16,1	0,0	0,0	31,3
Leichte Musik	103 694	46,2	24,2	69,4	32,4	40,8	41,7	75,4	53,1	21,2	68,5	65,5	35,8
Wort	73 685	32,8	33,1	17,2	46,5	29,8	56,9	11,6	30,3	53,0	23,8	28,5	26,8
Politik	38 018	16,9	26,3	3,7	33,7	12,0	32,6	2,1	7,3	22,0	9,0	15,5	12,6
Kultur, Bildung	10 811	4,8	1,6	0,1	3,2	6,7	1,8	0,3	1,5	24,2	1,0	1,2	6,2
Unterhaltung, Hörspiele	3 971	1,8	-	2,2	2,1	2,5	-	2,0	11,1	0,5	0,1	1,1	2,0
Sport	3 010	1,3	2,1	0,1	3,4	0,4	2,7	0,5	3,6	1,6	0,5	0,5	0,4
Familienprogramm	2 680	1,2	-	0,4	0,5	3,3	-	0,2	0,4	1,1	0,2	-	5,2
Magazine, Sonstiges	15 195	6,8	3,1	10,7	3,6	4,9	19,8	6,4	6,4	3,5	13,0	10,2	0,4
Werbefunk	2 077	0,9	1,3	2,3	0,7	-	1,4	0,6	2,4	0,1	1,7	1,1	0,3
Ausländerprogramm	11 534	5,1	5,6	10,7	-	4,4	-	0,3	13,3	9,6	6,0	4,8	5,9
<b>Insgesamt</b>	<b>224 584</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Anteil der Rundfunkanstalten	X	100	10,3	6,6	11,7	12,3	5,9	7,3	4,6	9,8	9,0	12,0	10,5

## 17.10.2 Deutsche Welle und DeutschlandRadio

Sendungen	Deutsche Welle				DeutschlandRadio					
	Deutsches Programm		Fremdsprachiges Programm		Berlin		Köln		Insgesamt	
	Stunden	%	Stunden	%	Stunden	%	Stunden	%	Stunden	%
Wort	3 653	90,4	19 142	87,8	4 945	54,1	6 453	71,0	11 398	62,5
Musik	389	9,6	2 672	12,2	4 203	45,9	2 633	29,0	6 836	37,5
<b>Insgesamt</b>	<b>4 043 1)</b>	<b>100</b>	<b>21 814</b>	<b>100</b>	<b>9 148</b>	<b>100</b>	<b>9 086</b>	<b>100</b>	<b>18 234</b>	<b>100</b>

\*) Deutschland.

1) Erstes Programm: Radio Sachsen, Radio Sachsen-Anhalt, Radio Thüringen; Zweites Programm: MDR Sputnik; beim Dritten Programm werden MDR Kultur, MDR info und MDR life nachgewiesen.

2) Ostdeutscher Rundfunk Brandenburg: Erstes Programm: Nachweis von Antenne Brandenburg; Zweites Programm: Radio Brandenburg; Drittes Programm: Fritz und Info Radio.

3) Einschl. des Vierten und Fünftens Programms und des Ausländerprogramms.

4) Durch Wiederholungen erhöht sich die ausgestrahlte Sendezeit auf 8 784 Stunden.

Quelle: Arbeitsgemeinschaft der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten der Bundesrepublik Deutschland, Hamburg

## 17.11 Goethe-Institute 1996

Land	Institute	Personal <sup>1)</sup>	Veranstaltungen <sup>2)</sup>						Deutschkurse	
			insgesamt	darunter					insgesamt <sup>3)</sup>	Teilnehmer/-innen
				Wissenschaft/ Literatur	Musik	Theater	Filme	Ausstellungen		
<b>Europa</b> .....	<b>76</b>	<b>1 684</b>	<b>2 998</b>	<b>967</b>	<b>410</b>	<b>242</b>	<b>964</b>	<b>628</b>	<b>4 794</b>	<b>80 164</b>
darunter:										
Bundesrepublik Deutschland .....	19 <sup>4)</sup>	721	—	—	—	—	—	—	2 120	23 188
Frankreich .....	7	148	458	112	47	28	187	80	436	4 114
Griechenland .....	3	103	82	15	34	6	18	9	319	4 502
Großbritannien und Nordirland .....	4	61	155	26	28	11	53	37	198	2 765
Italien .....	7	125	344	77	27	30	125	67	389	5 619
Spanien .....	2	68	156	19	21	12	39	44	337	5 178
Türkei .....	3	55	122	39	20	1	26	35	276	4 967
<b>Afrika</b> .....	<b>15</b>	<b>124</b>	<b>789</b>	<b>184</b>	<b>81</b>	<b>59</b>	<b>343</b>	<b>133</b>	<b>329</b>	<b>5 868</b>
<b>Amerika</b> .....	<b>31</b>	<b>399</b>	<b>1 309</b>	<b>259</b>	<b>187</b>	<b>96</b>	<b>461</b>	<b>261</b>	<b>992</b>	<b>12 817</b>
darunter:										
Argentinien .....	3	55	97	29	16	16	19	11	140	1 660
Brasilien .....	6	122	308	60	40	23	97	78	356	4 790
Vereinigte Staaten .....	11	79	336	45	39	15	168	59	55	590
<b>Asien</b> .....	<b>26</b>	<b>367</b>	<b>1 340</b>	<b>279</b>	<b>196</b>	<b>124</b>	<b>458</b>	<b>224</b>	<b>962</b>	<b>15 641</b>
darunter:										
Indien .....	6	79	321	45	32	44	132	46	166	3 056
Japan .....	2	58	143	39	22	23	19	30	282	3 887
<b>Australien und Ozeanien</b> .....	<b>4</b>	<b>27</b>	<b>135</b>	<b>26</b>	<b>20</b>	<b>10</b>	<b>33</b>	<b>44</b>	<b>61</b>	<b>430</b>
<b>Insgesamt</b> .....	<b>152</b>	<b>2 591</b>	<b>6 571</b>	<b>1 395</b>	<b>884</b>	<b>531</b>	<b>2 239</b>	<b>1 290</b>	<b>7 128</b>	<b>94 920</b>

<sup>1)</sup> Planstellen; ohne örtliche Lehrkräfte auf Honorarbasis.

<sup>2)</sup> Ohne pädagogische Verbindungsarbeit.

<sup>3)</sup> Zahl der Klassen.

<sup>4)</sup> Einschl. Zentralverwaltung.

Quelle: Goethe-Institut zur Pflege der deutschen Sprache im Ausland und zur Förderung der internationalen kulturellen Zusammenarbeit e.V., München

## 17.12 Deutsch-Französisches Jugendwerk 1997

Bereich	Programme				Teilnehmer/-innen				Ausgaben <sup>1)</sup>
	insgesamt	darunter in (der)			insgesamt	darunter			
		Bundesrepublik Deutschland	Frankreich	einem Drittland		Deutsche	Franzosen	aus einem Drittland	
	Anzahl								1 000 DM
Schulbereich .....	3 022	1 545	1 477	—	69 186	33 285	35 674	227	3 857
Hochschulbereich .....	588	310	270	8	4 605	2 186	2 117	302	2 131
Berufsbereich .....	1 039	511	504	24	17 438	8 102	8 330	1 006	8 695
Außerschulischer Bereich .....	1 667	774	866	27	35 705	17 340	16 920	1 445	10 428
davon:									
Jugendverbände und Städte- partnerschaften .....	1 308	624	661	23	26 304	12 013	12 962	1 329	8 202
Sportverbände .....	359	150	205	4	9 401	5 327	3 958	116	2 226
Sonstige Bereiche <sup>2)</sup> .....	672	224	436	12	14 224	5 326	8 449	449	6 023
<b>Insgesamt</b> .....	<b>6 966</b>	<b>3 364</b>	<b>3 553</b>	<b>71</b>	<b>141 158</b>	<b>66 239</b>	<b>71 490</b>	<b>3 429</b>	<b>31 134</b>

<sup>1)</sup> Gesamtausgaben der deutschen und französischen Organisationen.

<sup>2)</sup> Sprachliche Ausbildung; Aus- und Fortbildung der Gruppenleiter/-innen und Mitarbeiter/-innen.

Quelle: Deutsch-Französisches Jugendwerk, Bad Honnef

## 17.13 Deutscher Sportbund

## 17.13.1 Vereine und Mitglieder 1997

Landessportbund Spitzenverband	Vereine	Aktive und passive Mitglieder		Davon im Alter von ... bis ... Jahren							
		männlich	weiblich	unter 15		15 – 26		27 – 40		41 und mehr	
				männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
<b>nach Landessportbünden</b>											
<b>Deutschland</b>	<b>86 427</b>	<b>14 127 637</b>	<b>8 706 505</b>	<b>2 992 456</b>	<b>2 172 253</b>	<b>2 825 502</b>	<b>1 829 948</b>	<b>3 192 627</b>	<b>2 043 627</b>	<b>5 117 052</b>	<b>2 859 677</b>
Baden-Württemberg	10 801	2 192 522	1 326 519	440 647	335 483	405 477	245 649	471 361	307 808	875 037	437 579
Bayern	11 117	2 554 112	1 572 954	485 212	351 863	540 301	321 703	614 083	416 141	914 516	483 247
Berlin	1 919	351 669	178 691	69 409	37 975	77 744	37 303	92 021	38 699	112 495	64 714
Brandenburg	2 310	169 793	74 885	45 250	19 896	45 064	16 818	36 806	16 154	42 673	22 027
Bremen	427	108 556	17 822	21 040	17 215	17 941	10 348	23 031	14 556	46 544	32 703
Hamburg	751	284 459	192 984	48 358	35 119	52 600	35 364	64 115	45 688	119 386	76 813
Hessen	7 721	1 284 060	800 511	240 721	187 379	235 275	147 120	294 914	193 837	513 150	272 175
Mecklenburg-Vorpommern	1 508	116 536	55 783	33 693	17 160	30 815	12 409	25 334	11 291	26 694	14 923
Niedersachsen	8 857	1 568 997	1 136 553	358 156	299 130	313 027	211 194	340 955	256 601	556 859	369 628
Nordrhein-Westfalen	20 322	3 003 184	1 849 734	696 015	502 298	587 902	323 437	665 204	407 709	1 054 063	616 290
Rheinland-Pfalz	6 097	914 064	540 872	181 481	136 434	171 105	97 006	210 370	130 256	351 108	177 176
Saarland	2 199	267 317	163 987	53 519	40 150	47 090	27 258	63 757	38 315	102 951	58 264
Sachsen	3 395	324 989	168 544	84 614	42 177	84 358	36 120	73 762	37 004	82 255	53 243
Sachsen-Anhalt	2 594	247 794	101 035	56 479	24 520	60 588	20 569	56 133	22 051	74 594	33 895
Schleswig-Holstein	2 615	503 836	370 670	120 970	101 416	96 240	66 179	106 238	84 685	181 388	118 390
Thüringen	2 794	235 749	96 961	56 892	24 048	59 975	21 471	55 543	22 832	63 339	28 610
<b>nach ausgewählten Spitzenverbänden</b>											
Aero	.	64 729	7 152	2 345	804	8 366	998	.	.	54 018	5 350
Amateur-Boxen	.	44 382	8 361	5 346	663	16 469	1 794	11 280	3 094	11 287	2 810
Badminton	.	135 251	93 911	20 908	19 137	42 902	31 865	46 444	30 396	24 997	12 513
Basketball	.	148 014	56 087	36 159	14 339	72 148	26 836	26 261	10 069	13 446	4 843
Behindertensport	.	149 519	117 724	9 221	8 551	9 215	6 979	16 752	15 229	114 331	88 965
Billard	.	41 831	6 975	1 947	973	12 741	2 299	16 093	2 249	11 050	1 454
Bob und Schlitten	.	6 229	3 020	1 006	606	1 366	760	1 549	805	2 308	849
Eisport	.	131 026	41 551	17 790	14 311	20 982	7 531	34 147	8 378	58 107	11 331
Fechten	.	16 977	8 687	5 440	2 480	4 882	2 845	2 918	1 679	3 737	1 683
Fußball <sup>1)</sup>	.	5 356 308	772 377	1 242 762	154 387	445 604	.	3 667 942	617 990	.	.
Gehörlosensport	.	8 165	4 177	624	491	2 007	1 064	2 885	1 473	2 649	1 149
Gewichtheben	.	31 288	11 444	1 511	403	6 951	2 345	14 485	6 406	8 341	2 290
Golf	.	160 240	112 590	7 649	4 690	11 689	5 985	62 314	46 125	78 588	55 790
Handball	.	534 078	300 939	117 167	93 374	135 624	99 775	136 143	69 200	145 144	38 590
Hockey	.	42 374	20 436	14 100	7 179	11 324	6 321	7 381	3 222	9 569	3 714
Judo	.	183 006	82 721	107 829	49 865	40 675	18 982	20 737	9 526	13 765	4 348
Kanu	.	72 787	38 102	11 360	6 803	61 427	31 299	.	.	.	.
Karate	.	78 865	33 105	33 797	14 715	17 350	7 967	19 193	7 758	8 525	2 665
Kegeln	.	189 271	84 444	9 093	5 709	22 156	11 077	49 685	22 946	108 337	44 712
Lebensrettungsgesellschaft	.	310 127	240 978	114 134	110 274	61 600	49 049	66 198	45 838	68 195	35 817
Leichtathletik	.	436 301	384 765	118 066	127 992	94 713	84 049	79 797	73 863	143 725	98 861
Radspport	.	115 256	39 424	9 054	6 975	21 434	7 004	28 222	9 100	56 546	16 345
Rasenkraftsport	.	6 258	2 670	474	303	1 654	752	1 806	743	2 324	872
Reiten	.	235 370	476 142	24 042	142 640	29 185	153 524	58 735	115 400	123 408	64 578
Ringen	.	66 866	10 083	12 386	1 714	18 255	2 605	28 416	3 419	7 809	2 345
Rollsport	.	12 254	13 920	3 333	7 092	4 062	2 816	2 373	1 970	2 486	2 042
Rudern	.	54 454	23 803	5 311	2 834	11 620	5 576	11 849	5 323	25 674	10 070
Schach	.	90 536	5 318	10 042	1 806	20 090	1 794	26 143	908	34 261	810
Schützen <sup>2)</sup>	.	1 239 006	342 644	60 141	23 300	115 609	38 508	1 063 256	280 836	.	.
Schwimmen	.	308 632	316 679	141 131	150 443	56 039	52 715	42 168	42 221	69 294	71 300
Segeln	.	148 319	44 127	.	.	148 319	44 127	.	.	.	.
Ski	.	387 323	295 085	80 595	54 526	78 449	65 143	93 587	77 667	154 692	97 749
Sportfischer	.	611 336	23 488	30 472	1 904	101 570	4 762	111 095	5 713	368 199	11 109
Squash Rackets	.	17 863	5 583	937	585	3 154	1 236	9 099	2 847	4 473	915
Taekwondo	.	30 645	13 707	12 623	6 879	9 192	3 669	8 022	2 863	808	296
Tanzsport	.	97 892	151 710	7 954	39 755	17 391	33 985	27 146	32 657	45 401	45 313
Tennis	.	1 290 555	877 462	179 092	129 020	276 374	171 104	259 325	194 626	575 764	382 712
Tischtennis	.	560 282	169 643	100 679	42 289	163 974	50 910	133 507	40 444	162 122	36 000
Triathlon	.	19 416	5 194	684	544	3 650	1 333	9 730	2 310	5 352	1 007
Turnen	.	1 404 862	3 263 860	575 710	947 482	173 454	413 062	192 476	763 257	463 222	1 140 079
Volleyball	.	254 258	273 521	26 186	64 109	71 306	96 040	92 291	73 210	64 475	40 162

1) Mitglieder über 18 Jahre sind in der Spalte »27 – 40« enthalten.

2) Mitglieder ab 21 Jahre sind in der Spalte »27 – 40« enthalten.

Quelle: Deutscher Sportbund, Frankfurt am Main

17.13 Deutscher Sportbund

17.13.2 Sportabzeichenerstverleihungen und Wiederholungsprüfungen \*)

Jahr	Insgesamt			Deutsches Schüler-sportabzeichen		Deutsches Jugend-sportabzeichen		Deutsches Sportabzeichen			
	insgesamt <sup>1)</sup>	männlich	weiblich	Jungen	Mädchen	Jungen	Mädchen	Männer	Frauen	Behinderte	Bundeswehr
<b>Sportabzeichenerstverleihungen <sup>2)</sup></b>											
1994	397 165	198 748	172 851	110 866	114 894	43 795	45 562	44 067	12 395	4 055	21 511
1995	383 661	190 870	166 817	108 079	111 650	43 335	43 349	39 456	11 818	1 425	24 549
1996	385 884	195 973	170 089	112 911	113 887	43 630	44 315	39 432	11 887	301	19 521
1997	414 658	210 375	182 936	124 366	125 735	44 876	45 085	41 133	12 116	336	21 011
<b>Wiederholungsprüfungen <sup>3)</sup></b>											
1994	403 699	224 292	153 103	66 805	72 536	29 214	28 756	128 273	51 811	.	26 304
1995	419 838	228 987	159 007	73 353	79 088	29 312	30 446	128 322	49 473	2 085	29 759
1996	420 437	233 911	161 825	77 466	83 517	28 254	29 215	128 191	49 093	3 104	21 597
1997	447 808	244 469	173 766	84 496	90 977	29 921	32 175	130 052	50 614	3 160	26 413

\*) Deutschland.  
 1) Die Behinderten sowie die Angehörigen der Bundeswehr sind im »insgesamt« enthalten.  
 2) Nur Bronzeabzeichen.

3) Einschl. Bronzeabzeichen mit Silberkranz, Silber- und Goldabzeichen.

Quelle: Deutscher Sportbund, Frankfurt am Main

17.14 Deutscher Volkssportverband \*)

Jahr	Vereine	Veranstaltungen <sup>1)</sup>	Teilnehmer/-innen <sup>2)</sup>
1993	1 531	1 739	8 947 785
1994	1 503	1 718	8 723 467
1995	1 466	1 730	6 173 267
1996	1 389	1 692	6 347 490
1997	1 342	1 530	6 009 510

\*) Deutschland.  
 1) Volkswandern, -radfahren, -skilauf und -schwimmen.  
 2) Mehrfachzählung der Personen, die an mehreren Veranstaltungen teilgenommen haben.

Quelle: Deutscher Volkssportverband e.V., Alttötting

17.15 Deutscher Alpenverein \*)

Jahr	Mitglieder		Hütten <sup>1)</sup>	Übernachtungen	
	insgesamt	dar. Jugendliche		insgesamt	dar. von Mitgliedern
1993	557 912	83 003	304	845 999	570 665
1994	571 387	82 711	305	758 900	523 982
1995	580 872	81 908	305	690 175	490 025
1996	588 438	82 063	305	695 500	456 850
1997	596 084	83 566	305	698 478	488 935

\*) Deutschland.  
 1) Einschl. der Hütten in Österreich sowie der Hütten in den Mittelgebirgen.

Quelle: Deutscher Alpenverein, München

17.16 Jugendherbergen 1997

Land	Jugendherbergen	Betten	Übernachtungen insgesamt	Davon von					
				jugendlichen Einzelwanderern	Familien	Wandergruppen	Schulklassen bzw. Hochschulgruppen	Teilnehmer/-innen an Erholungszeiten	sonstigen Personen <sup>1)</sup>
<b>Deutschland</b>	<b>613</b>	<b>78 202</b>	<b>10 245 184</b>	<b>869 098</b>	<b>847 641</b>	<b>750 043</b>	<b>4 893 836</b>	<b>1 350 490</b>	<b>1 533 987</b>
Baden-Württemberg	72	9 792	1 198 594	91 615	97 079	97 538	532 917	161 382	218 063
Bayern	87	10 233	1 444 077	189 952	102 212	71 378	840 971	123 789	115 800
Berlin	3	674	179 998	49 107	15 157	10 630	79 293	3 890	21 921
Brandenburg	13	1 333	180 488	4 013	15 797	4 575	81 841	42 174	12 088
Bremen	2	312	49 081	9 499	4 172	5 591	14 554	5 311	9 954
Hamburg	2	619	131 008	36 386	9 885	9 701	49 394	4 173	21 469
Hessen	40	6 311	745 733	63 195	31 338	92 183	333 921	46 376	178 720
Mecklenburg-Vorpommern	34	4 263	553 917	51 841	76 069	16 518	225 514	137 993	45 982
Niedersachsen	102	11 790	1 537 011	89 351	141 369	184 338	715 080	185 502	221 371
Nordrhein-Westfalen	86	11 742	1 542 802	114 268	98 747	134 713	726 791	178 706	289 577
Rheinland-Pfalz	40	5 433	783 043	43 771	88 176	23 904	329 562	145 770	151 860
Saarland	6	711	88 966	5 390	6 134	3 056	32 090	15 949	26 347
Sachsen	35	3 898	453 236	42 646	35 403	15 153	215 032	86 408	58 594
Sachsen-Anhalt	17	2 001	223 786	10 171	18 788	7 572	113 015	35 463	38 777
Schleswig-Holstein	43	6 429	855 262	45 998	82 029	62 787	446 697	131 836	85 915
Thüringen	31	2 661	298 182	21 895	25 266	10 411	157 263	45 778	37 549

1) Erwachsene, Teilnehmer und Teilnehmerinnen an Lehrgängen und Tagungen.

Quelle: Deutsches Jugendherbergswerk, Hauptverband für Jugendwandern und Jugendherbergen e. V., Detmold

17.17 Fundstellen und weiterführende Informationen \*)

<b>Presse</b>	
Laufende Berichterstattung in der Fachserie 11 »Bildung und Kultur«:	Reihe
Presse <sup>1)</sup> .....	5 (j)
Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	
Pressestatistik .....	Heft
	7/96 (j)

**Kultur**  
 In der 1994 erschienenen Querschnittsveröffentlichung »Im Blickpunkt: Kultur in Deutschland - Zahlen und Fakten - « wurde erstmals eine umfassende Sammlung kommentierter Zahlen und Fakten zur Kulturstatistik publiziert.

\*) Abkürzungen siehe »Veröffentlichungsnachweis«, S. 734.

1) Die Berichterstattung wurde mit Erscheinen der Ausgabe 1994 eingestellt.

**18 Gesundheitswesen \***

	Seite
18.0 Vorbemerkung .....	417
 Krankheiten und Todesursachen	
18.1 Erkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1992 bis 1996 .....	419
18.2 Schwangerschaftsabbrüche 1996 .....	420
18.3 Arbeitsunfähigkeitsfälle der Pflichtmitglieder der Allgemeinen Ortskrankenkassen 1995 .....	420
18.4 Zugang an Renten wegen Erwerbs- und Berufsunfähigkeit 1993 bis 1996 .....	421
18.5 Gestorbene Säuglinge 1994 bis 1996 nach Alter und ausgewählten Todesursachen .....	422
18.6 Sterbefälle 1994 bis 1996 nach Todesursachen .....	424
18.7 Sterbefälle 1996 nach Todesursachen und Alter der Gestorbenen .....	426
 Personal und Einrichtungen	
18.8 Berufstätige Personen im Gesundheitswesen 1993 bis 1997 .....	428
18.9 Krankenhäuser, Betten und Patientenbewegung 1991 bis 1996 .....	429
18.10 Fachabteilungen in Krankenhäusern 1996 .....	430
18.11 Patientenbewegung in Krankenhäusern 1996 .....	430
18.12 Ausstattung der Krankenhäuser 1996 .....	431
18.13 Personal in Krankenhäusern 1991 bis 1996 .....	432
18.14 Aus dem Krankenhaus entlassene vollstationäre Patienten und Patientinnen 1995 .....	433
18.15 Kostennachweis der Krankenhäuser 1996 .....	438
18.16 Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, Betten und Patientenbewegung 1991 bis 1996 .....	440
18.17 Patientenbewegung in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 1996 .....	441
18.18 Personal in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 1991 bis 1996 .....	442
18.19 Ausgaben für Gesundheit 1970 bis 1995 nach Leistungsarten und Ausgabenträgern .....	443
18.20 Fundstellen und weiterführende Informationen .....	444
Schaubildseiten »Gesundheitswesen« .....	423, 439
Durchschnittliches Sterbealter 1996 nach ausgewählten Todesursachen und Geschlecht Medizinische Versorgung 1994 bis 1997 Stationäre Versorgung 1970 bis 1996 Krankenhauspatienten und -patientinnen 1995 nach Geschlecht und Hauptdiagnosen Ausgaben für Gesundheit 1995 nach Ausgabenträgern und nach Leistungsarten	

\* Der Abschnitt enthält gesamtdeutsche Ergebnisse bzw. Angaben für die neuen Länder und Berlin-Ost.



## 18.0 Vorbemerkung

Statistische Unterlagen, die ein abgerundetes Gesamtbild über das Gesundheitswesen vermitteln, liegen nicht vor, jedoch gibt es eine Reihe von Statistiken, aus denen wichtige Beiträge zu diesem Themenbereich entnommen werden können. Grundsätzlich lassen sich die Erhebungen danach unterscheiden, ob sie Angaben über den Gesundheitszustand der Bevölkerung, Aspekte der medizinischen Versorgung oder den Bereich der Ausgaben einschl. ihrer Finanzierung bereitstellen. Zur ersten Gruppe gehören die Statistiken der meldepflichtigen Krankheiten, die Krankheitsartenstatistik der gesetzlichen Krankenkassen, die Statistik der gesetzlichen Rentenversicherung über Rentenzugänge wegen Berufs- und Erwerbsunfähigkeit, die Todesursachenstatistik, die Diagnosedaten der Krankenhauspatienten sowie die Statistik der Schwangerschaftsabbrüche. Zur zweiten Gruppe rechnen die Grunddaten der Krankenhausstatistik und die Statistik der Berufe des Gesundheitswesens und zur dritten der Kostennachweis der Krankenhäuser sowie Zusammenstellungen der Ausgaben für Gesundheit nach Leistungsarten und Kostenträgern.

Ausführliche methodische Erläuterungen sowie fachlich und regional tiefer gegliederte Ergebnisse enthalten die Veröffentlichungen der Fachserie 12 »Gesundheitswesen« (siehe hierzu auch »Fundstellen und weiterführende Informationen«, S. 444).

**Meldepflichtige Krankheiten:** Statistisch ausgewertet werden die Meldungen, die nach dem Bundes-Seuchengesetz bei Erkrankungen an bestimmten übertragbaren Krankheiten von den Berichtspflichtigen (in der Regel den behandelnden Ärzten) an die Gesundheitsämter abzugeben sind.

Die Tuberkulosestatistik, die den Zugang der an aktiver Tuberkulose Erkrankten nachweist, beruht auf den Meldungen der Tuberkulose-Fürsorgestellen bei den Gesundheitsämtern.

Für die Statistik der Geschlechtskrankheiten werden die von den Ärzten/Ärztinnen an das Gesundheitsamt zu erstattenden Meldungen über ansteckungsfähige Erkrankungen herangezogen. Da eine Kontrolle auf Vollständigkeit nicht erfolgen kann, ist mit einer Untererfassung unbekannter Größenordnung zu rechnen.

In jedem mit **Arbeitsunfähigkeit** verbundenen Krankheitsfall werden die in ärztlicher Behandlung stehenden Erkrankten (Pflichtmitglieder) in der Krankheitsartenstatistik der gesetzlichen Krankenkassen mit der Schlußdiagnose erfaßt. Die Verschlüsselung ist nach der dreistelligen Fassung der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD) 1979 der Weltgesundheitsorganisation (WHO) vorgenommen worden. Die in Tabelle 18.3 dargestellten Ergebnisse beziehen sich nur auf Pflichtmitglieder der Allgemeinen Ortskrankenkassen, der mitgliederstärksten gesetzlichen Kasse, da eine aktuelle Auswertung aller Kassen noch nicht vorliegt.

Die wegen **Berufs- und Erwerbsunfähigkeit** neu bewilligten Renten (Rentenzugänge) werden in der Statistik der gesetzlichen Rentenversicherung der Arbeiter und Angestellten nach der Krankheitsursache in der verkürzten dreistelligen Gliederung der ICD 1979 nachgewiesen.

**Todesursachen:** Für jeden Sterbefall muß vom Arzt bzw. von der Ärztin eine Todesbescheinigung (Leichenschauschein) ausgestellt werden. In die Todesursachenstatistik geht nur das sogenannte Grundleiden ein, d. h. jene Krankheit oder Verletzung, die den Ablauf der zum Tode führenden Ereignisse ausgelöst hat (unkausale Statistik). Die Säuglingssterbefälle werden nach ausgewählten Todesursachen gesondert nachgewiesen (siehe Tabelle 18.5). Die Verschlüsselung der Todesursachen und die Auswahl des

Grundleidens richten sich nach der vierstelligen ICD 1979 und deren Klassifizierungsregeln. Für diese Verschlüsselung sind vornehmlich den Statistischen Landesämtern angegliederte sog. Laiensignierer zuständig.

Die Sterbeziffern geben die Sterbefälle je 100 000 Einwohner an. Bei der Berechnung der standardisierten Sterbeziffern (siehe Tabelle 18.6) werden dabei die Einflüsse, die auf Veränderung des Altersaufbaus der Bevölkerung im Zeitablauf beruhen, ausgeschaltet, indem einheitlich die Geschlechts- und Altersgliederung von 1987 zugrundegelegt wird.

**Schwangerschaftsabbrüche** sind von den Ärzten/Ärztinnen, die diese Eingriffe vornehmen, an das Statistische Bundesamt zu melden. Zu den Erhebungstatbeständen gehören Angaben zur Person der Schwangeren und zum Schwangerschaftsabbruch (z. B. Alter, Familienstand, vorangegangene Lebendgeborene, Begründung des Abbruchs, Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft und beobachtete Komplikationen). Als rechtliche Voraussetzung für den Schwangerschaftsabbruch gelten die Beratungsregelung oder die allgemein-medizinische, psychiatrische und kriminologische Indikation. Durch die gesetzliche Neuregelung zur Bundesstatistik der Schwangerschaftsabbrüche ab 1. Januar 1996 mit dem Schwangeren- und Familienhilfeänderungsgesetz vom 21. August 1995 (BGBl. I S. 1050), nach der die Auskunftspflichtigen ihre Anschrift als Hilfsmerkmal zur Statistik angeben müssen, konnte die bis dahin in größerem Maß vorhandene Dunkelziffer erheblich verringert werden. Im Ausland vorgenommene Schwangerschaftsabbrüche sind in den Daten nicht enthalten.

Bei den **Einrichtungen für die stationäre Versorgung der Bevölkerung** wird in erster Linie zwischen Krankenhäusern und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen unterschieden.

Krankenhäuser dienen der Krankenhausbehandlung und Geburtshilfe; hier steht die intensive, aktive und fortdauernde ärztliche Betreuung im Vordergrund. Die Pflege ist dieser ärztlichen Behandlung in der Regel untergeordnet. In Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen sind die pflegerische Betreuung der Patienten/Patientinnen und die ärztliche Behandlung dagegen eher gleichrangig. Die stationäre Versorgung steht zwar auch hier unter ärztlicher Verantwortung und folgt einem gezielten Behandlungsplan, Hauptaufgabe ist aber, die Patienten/Patientinnen durch seelische und geistige Einwirkung sowie durch die Anwendung von Heilmitteln zu therapieren und die Entwicklung eigener Abwehr- und Heilungskräfte aufzubauen und zu fördern.

Die Krankenhäuser selbst sind in allgemeine und sonstige Krankenhäuser untergliedert: Allgemeine Krankenhäuser sind Einrichtungen, die auf die stationäre Behandlung Akutkranker bzw. auf Patienten/Patientinnen mit speziellen Krankheitszuständen (Geriatric, rheumatische Krankheiten) ausgerichtet sind. Zu den sonstigen Krankenhäusern zählen dagegen Einrichtungen, die vorwiegend psychiatrisch und/oder neurologisch Erkrankte betreuen bzw. behandeln, reine Tages- und Nachtkliniken.

Alle Einrichtungen für die stationäre Versorgung der Bevölkerung sind nach dem Prinzip der Wirtschaftseinheit, d. h. nach dem Kriterium der einheitlichen Verwaltung, statistisch abgegrenzt. Dabei gilt die Einschränkung, daß ein Krankenhaus und eine Vorsorge- bzw. Rehabilitationseinrichtung auch dann als zwei verschiedene Wirtschaftseinheiten zu erfassen sind, wenn sie sich in gemeinsamer Trägerschaft befinden und räumlich zusammenhängend – unter einem Dach – betrieben werden.

Bei der für ein Krankenhaus nachgewiesenen Bettenzahl wird unterschieden zwischen aufgestellten, d. h. jahresdurchschnittlich tatsächlich betriebenen Betten und Plan-

betten, die von ihrem Umfang her gemäß den Richtlinien für den Bau und die Einrichtung von Krankenhäusern im Krankenhausplan eines Bundeslandes festgelegt sind.

Für geförderte Plan- bzw. aufgestellte Betten erhält ein Krankenhaus jährlich Fördermittel vom Land (KHG-geförderte Betten), eine Hochschulklinik vom Land und vom Bund (HBFG-geförderte Betten). Nicht geförderte aufgestellte Betten können durch Verträge mit den Krankenkassen abgesichert sein (Vertragsbetten) oder auf alleiniges kaufmännisches Risiko des Krankenhauses betrieben werden (sonstige aufgestellte Betten).

Bei den aufgestellten Betten werden die Intensivbetten, die ausschließlich der intensivmedizinischen Behandlung der Patienten/Patientinnen dienen, und die Belegbetten, die Belegärzten/Belegärztinnen zur stationären Versorgung ihrer Patienten/Patientinnen zur Verfügung stehen, gesondert nachgewiesen.

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen verfügen aufgrund ihrer rechtlichen Stellung weder über geförderte noch über Planbetten.

Die Einrichtungen zur stationären Versorgung der Bevölkerung lassen sich nach der Art des Trägers unterscheiden in:

Öffentliche Krankenhäuser bzw. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, die von Gebietskörperschaften und von Sozialversicherungsträgern betrieben und unterhalten werden,

Freigemeinnützige Krankenhäuser bzw. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, die von Trägern der kirchlichen oder der freien Wohlfahrtspflege, von Kirchengemeinden, Stiftungen oder Vereinen getragen werden, und

Private Krankenhäuser bzw. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, die als gewerbliches Unternehmen einer Konzession nach § 30 der Gewerbeordnung bedürfen.

Daneben werden für die Krankenhäuser bzw. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen die folgenden Ausstattungsmerkmale bzw. Leistungen nachgewiesen:

**Ausstattung von Einrichtungen:** Erfasst werden medizinisch-technische Großgeräte und Dialyseplätze, nicht-bettenführende Fachabteilungen und die Art der Arzneimittelversorgung, bei Krankenhäusern zusätzlich die Zahl der Tages- und Nachtklinikplätze, der Sonderbetten und der Ausbildungsplätze.

Fachabteilungen sind abgegrenzte, von Ärzten/Ärztinnen entsprechender Gebiets- oder Teilgebietsbezeichnung verantwortliche Abteilungen mit fachspezifischen Behandlungseinrichtungen.

Im Rahmen der Patientenbewegung sind die Aufnahmen in und die Entlassungen aus der Einrichtung, die internen Verlegungen, die Sterbefälle in der Einrichtung, die geleisteten Pflegetage sowie als berechnete Größen die Zahl der Patienten/Patientinnen, der Nutzungsgrad der Betten und die Verweildauer nachgewiesen.

Das Personal der Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen gliedert sich in ärztliches und nichtärztliches Personal. Bei den Ärzten/Ärztinnen werden die hauptamtlich beschäftigten approbierten Ärzte/Ärztinnen nach ihrer Stellung im Krankenhaus (Leitende, Ober- und Assistenzärzte/-ärztinnen) und der von ihnen geführten Fachgebietsbezeichnung nachgewiesen. Neben diesen Angaben wird auch die Zahl der an den Krankenhäusern tätigen Ärzte/Ärztinnen im Praktikum, Zahnärzte/Zahnärztinnen und Belegärzte/Belegärztinnen dargestellt.

Das nichtärztliche Personal wird nach Funktionsbereichen (Pflegedienst, Medizinisch-technischer Dienst, Funktionsdienst, Klinisches Hauspersonal, Wirtschafts- und Versorgungsdienst, Technischer Dienst, Verwaltungsdienst, Sonderdienst und Sonstiges Personal) und Berufen erhoben.

**Diagnosedaten der Krankenhauspatienten:** Beginnend mit dem Berichtsjahr 1993 werden Diagnosedaten der Krankenhauspatienten ermittelt. Die Meldungen zur Diagnosestatistik beziehen sich auf alle im Laufe des Berichtsjahres entlassenen vollstationären Patienten/Patientinnen. Nicht berücksichtigt werden teilstationär oder ambulant behandelte Patienten/Patientinnen sowie gesunde Neugeborene.

Aus den Erhebungsmerkmalen werden für die Ergebnisdarstellung abgeleitet: Patientenalter, Geschlecht, Verweildauer, Stundenfälle, Sterbefälle, Hauptdiagnose und damit zusammenhängende Operation, Fachabteilung mit der längsten Verweildauer sowie der Patientenwohnort.

Auftretende abweichende Eckdaten innerhalb der einzelnen Tabellen beruhen auf unterschiedlichen Grundgesamtheiten oder auf fehlenden Angaben zu einzelnen Erhebungsmerkmalen. Aufgrund von Antwortausfällen enthält die Diagnosestatistik im Berichtsjahr 1995 99,0% der erwarteten Meldungen.

Als Kosten werden die Selbstkosten der Krankenhäuser ermittelt. Im einzelnen werden Personal- und Sachkosten gegliedert nach Funktionsbereichen bzw. Kostenarten, Kosten der Ausbildungsstätten und Zinsen für Betriebsmittelkredite nachgewiesen.

Seit 1996 werden die Kosten nach dem Nettoprinzip d. h. ohne nichtstationäre Kosten erhoben. Aus diesem Grund sind die nach Kostenarten untergliederten Daten nicht mehr mit den Ergebnissen der Vorjahre vergleichbar.

**Berufe des Gesundheitswesens:** Die Angaben über die in Berufen des Gesundheitswesens tätigen Personen werden seit 1985 verschiedenen Quellen entnommen: so stammen die Angaben über Ärzte/Ärztinnen, Zahnärzte/Zahnärztinnen, Tierärzte/Tierärztinnen und Apotheker/Apothekerinnen von den für diese Berufe auf Bundesebene bestehenden Kammern bzw. Verbänden.

Die Daten über sonstige in Berufen des Gesundheitswesens tätige Personen basieren für 1997 auf Ergebnissen der 1 %-Mikrozensus-Stichprobe.

Wegen des relativ großen Stichprobenfehlers wurden hochgerechnete Angaben für Personenzahlen unter 5 000 nicht nachgewiesen (im entsprechenden Tabellenfeld steht ein Schrägstrich). Ein Vergleich der Daten mit denen früherer Ausgaben des Statistischen Jahrbuchs ist also nur eingeschränkt möglich.

**Ausgaben für Gesundheit:** In einer Gesamtbilanz sind sämtliche gesundheitsbezogenen Leistungen nach den verschiedenen Ausgabenträgern (öffentliche und private Haushalte, gesetzliche und private Versicherungen, Arbeitgeber) sowie den Leistungsarten (vorbeugende Maßnahmen, Behandlung, Krankheitsfolgeleistungen, Ausbildung und Forschung) des Gesundheitswesens dargestellt. Als Datenquellen stehen neben Nachweisen aus der amtlichen Statistik auch verschiedene Verbandsstatistiken zur Verfügung.

Die Ausgabenschwerpunkte liegen dabei im Bereich »Behandlung« (ambulante ärztliche und zahnärztliche Behandlung, Krankenhaus- und Kurbehandlung, Arzneien, Heil- und Hilfsmittel, Zahnersatz) sowie bei den Krankheitsfolgeleistungen (Entgeltfortzahlung, Berufs- und Erwerbsunfähigkeitsrenten, Krankengeld, Rehabilitationsmaßnahmen).

## 18.1 Erkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten \*)

## 18.1.1 Geschlechtskrankheiten

Art der Geschlechtskrankheit	1994	1995	1996			1994	1995	1996		
			Insgesamt	Männlich	Weiblich			Insgesamt	Männlich	Weiblich
	Anzahl					je 100 000 Einwohner				
Syphilis . . . . .	1 039	1 138	1 130	721	409	1,3	1,4	1,4	1,8	1,0
Tripper . . . . .	5 215	4 061	3 433	2 292	1 141	6,4	5,0	4,2	5,7	2,7
Weicher Schanker . . . . .	15	22	17	14	3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Venerische Lymphknotenentzündung . . . . .	36	21	12	6	6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Mehrfachinfektionen . . . . .	13	9	51	35	16	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>6 318</b>	<b>5 251</b>	<b>4 643</b>	<b>3 068</b>	<b>1 575</b>	<b>7,8</b>	<b>6,4</b>	<b>5,7</b>	<b>7,7</b>	<b>3,7</b>

## 18.1.2 Tuberkulose

Diagnosegruppe Geschlecht	1994	1995	1996			1994	1995	1996		
			Insgesamt	Deutsche	Ausländer/ -innen			Insgesamt	Deutsche	Ausländer/ -innen
	Anzahl					je 100 000 Einwohner				
Tuberkulose der Atmungsorgane . . . . .	11 046	10 325	9 957	7 168	2 789	13,5	12,6	12,2	9,6	38,1
männlich . . . . .	7 274	6 814	6 481	4 636	1 845	18,3	17,2	16,2	12,9	45,2
weiblich . . . . .	3 772	3 511	3 476	2 532	944	9,0	8,4	8,3	6,5	29,2
davon:										
mit Nachweis von Tuberkulosebakterien . . . . .	7 124	6 871	6 639	4 959	1 680	8,7	8,4	8,1	6,6	23,0
männlich . . . . .	4 768	4 659	4 412	3 274	1 138	12,0	11,7	11,1	9,1	27,9
weiblich . . . . .	2 356	2 212	2 227	1 685	542	5,6	5,3	5,3	4,3	16,8
ohne Nachweis von Tuberkulosebakterien . . . . .	3 922	3 454	3 318	2 209	1 109	4,8	4,2	4,1	3,0	15,2
männlich . . . . .	2 506	2 155	2 069	1 362	707	6,3	5,4	5,2	3,8	17,3
weiblich . . . . .	1 416	1 299	1 249	847	402	3,4	3,1	3,0	2,2	12,4
Tuberkulose anderer Organe . . . . .	1 936	1 873	1 857	1 172	685	2,4	2,3	2,3	1,6	9,4
männlich . . . . .	916	805	841	502	339	2,3	2,0	2,1	1,4	8,3
weiblich . . . . .	1 020	1 068	1 016	670	346	2,4	2,5	2,4	1,7	10,7
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>12 982</b>	<b>12 198</b>	<b>11 814</b>	<b>8 340</b>	<b>3 474</b>	<b>15,9</b>	<b>14,9</b>	<b>14,4</b>	<b>11,2</b>	<b>47,5</b>
männlich . . . . .	8 190	7 619	7 322	5 138	2 184	20,7	19,2	18,4	14,3	53,6
weiblich . . . . .	4 792	4 579	4 492	3 202	1 290	11,4	10,9	10,7	8,3	39,9

## 18.1.3 Sonstige meldepflichtige übertragbare Krankheiten

Krankheit	1992	1993	1994	1995	1996	1992	1993	1994	1995	1996
	Anzahl					je 100 000 Einwohner				
Enteritis infectiosa . . . . .	246 569	198 763	197 309	190 833	205 197	305,9	244,8	242,4	233,7	250,6
dar. Salmonellose . . . . .	195 378	140 435	132 858	115 649	109 794	242,4	173,0	163,2	141,6	134,1
Paratyphus A, B und C . . . . .	120	91	119	105	79	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Poliomyelitis . . . . .	2	-	-	3	1	0,0	-	-	0,0	0,0
Shigellenruhr . . . . .	2 339	1 959	2 320	1 878	1 526	2,9	2,4	2,8	2,3	1,9
Typhus abdominalis . . . . .	213	197	172	162	141	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2
Malaria . . . . .	773	732	830	941	1 021	1,0	0,9	1,0	1,2	1,2
Meningitis/Encephalitis . . . . .	4 213	3 010	4 602	2 867	3 039	5,2	3,7	5,7	3,5	3,7
dar. Meningokokken-Meningitis . . . . .	818	796	705	651	687	1,0	1,0	0,9	0,8	0,8
Virushepatitis . . . . .	15 165	13 834	13 817	17 022	16 174	18,8	17,0	17,0	20,8	19,7
Tetanus . . . . .	14	16	14	11	17	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

\*) Deutschland.

SfBA, Statistisches Jahrbuch 1996

## 18.2 Schwangerschaftsabbrüche 1996 \*)

Begründung des Abbruchs Familienstand Vorangegangene Lebendgeborenen	Insgesamt	Davon Schwangere im Alter von ... bis ... Jahren							
		unter 15	15 - 18	18 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 und mehr
<b>Insgesamt</b> . . . . .	<b>130 899</b>	<b>365</b>	<b>4 359</b>	<b>31 607</b>	<b>33 446</b>	<b>32 109</b>	<b>20 867</b>	<b>7 458</b>	<b>688</b>
<b>nach der Begründung des Abbruchs</b>									
Allgemein-medizinische Indikation . . . . .	4 344	17	84	744	1 058	1 134	891	371	45
Psychiatrische Indikation . . . . .	474	3	15	87	123	124	73	45	4
Kriminologische Indikation . . . . .	56	4	6	17	11	12	6	-	-
Beratungsregelung . . . . .	126 025	341	4 254	30 759	32 254	30 839	19 897	7 042	639
<b>nach dem Familienstand der Schwangeren</b>									
Ledig . . . . .	53 195	363	4 297	23 432	14 390	7 464	2 621	597	31
Verheiratet . . . . .	68 524	2	62	7 666	16 970	21 471	15 778	5 976	599
Verwitwet . . . . .	760	-	-	47	140	235	216	114	8
Geschieden . . . . .	8 420	-	-	462	1 946	2 939	2 252	771	50
<b>nach vorangegangenen Lebendgeborenen</b>									
Keine . . . . .	47 809	357	4 175	20 930	12 165	6 584	2 717	819	62
1 . . . . .	32 709	5	171	7 153	10 186	8 786	4 739	1 538	131
2 . . . . .	34 677	2	10	2 853	8 278	11 608	8 553	3 068	305
3 . . . . .	11 287	-	1	535	2 146	3 727	3 388	1 376	114
4 und mehr . . . . .	4 417	1	2	136	671	1 404	1 470	657	76

\*) Nähere Erläuterungen siehe Vorbemerkungen S. 417. - Deutschland.

## 18.3 Arbeitsunfähigkeitsfälle der Pflichtmitglieder der Allgemeinen Ortskrankenkassen 1995

Pos.-Nr. der ICD 1)	Krankheit	AOK-West				AOK-Ost			
		Männer		Frauen		Männer		Frauen	
		Fälle je 10 000 Männer	Tage je Fall	Fälle je 10 000 Frauen	Tage je Fall	Fälle je 10 000 Männer	Tage je Fall	Fälle je 10 000 Frauen	Tage je Fall
001-139	Infektiöse und parasitäre Krankheiten . . . . .	561,92	9,26	510,26	9,46	328,78	10,36	316,64	11,58
140-239	Neubildungen . . . . .	135,36	36,53	217,21	39,75	129,91	34,50	228,76	41,65
240-279	Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoff- wechselerkrankungen sowie Störungen im Immunitätssystem . . . . .	142,46	23,60	115,34	30,17	114,01	27,81	111,34	41,14
280-289	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe . . . . .	9,54	30,11	21,96	24,21	7,97	39,72	16,95	32,15
290-319	Psychiatrische Krankheiten . . . . .	322,84	33,66	459,4	33,77	246,91	33,93	319,56	36,47
320-389	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane . . . . .	483,12	15,46	547,91	15,87	469,86	16,64	557,26	16,26
390-459	Krankheiten des Kreislaufsystems . . . . . darunter:	573,81	32,36	652,25	22,06	574,68	37,16	759,98	29,54
410-414	Ischämische Herzkrankheiten . . . . .	115,19	53,49	48,25	40,14	109,21	60,59	58,51	48,82
430-438	Krankheiten des zerebrovaskulären Systems	17,87	79,56	12,57	63,72	16,60	98,58	12,39	82,00
460-519	Krankheiten der Atmungsorgane . . . . . darunter:	3 721,89	8,80	3 777,32	8,96	3 239,45	10,55	3 396,34	11,72
480-487	Pneumonie und Grippe . . . . .	851,28	8,04	820,26	8,37	677,24	10,06	657,73	10,84
520-579	Krankheiten der Verdauungsorgane . . . . . darunter:	1 969,40	9,81	1 777,18	8,85	1 779,12	11,58	1 642,46	11,46
570-579	Sonstige Krankheiten der Verdauungsorgane	67,12	34,80	79,19	28,13	90,29	48,72	123,01	35,30
580-629	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane . . . . .	193,37	15,76	653,61	14,53	151,93	19,10	781,77	18,49
630-676	Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett . . . . .	-	-	402,01	14,96	-	-	289,85	16,96
680-709	Krankheiten der Haut und des Unter- hautzellgewebes . . . . .	322,53	13,83	271,12	13,73	314,62	14,33	312,95	14,20
710-739	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes . . . . .	3 229,86	22,08	2 400,23	25,31	2 077,84	22,47	1 772,52	30,45
710-719	darunter:	433,97	29,18	287,77	35,26	344,65	30,22	227,64	44,87
730-739	Arthropathien und verwandte Affektionen . . . . .	80,39	26,05	80,02	31,97	47,24	27,27	52,92	43,66
740-759	Osteopathien, Chondropathien und erworbene Deformitäten des Muskel- skelettsystems . . . . .	13,31	31,40	13,94	40,21	8,15	36,32	9,63	39,94
760-779	Kongenitale Anomalien . . . . .	0,97	20,73	10,57	17,46	0,82	16,31	4,38	21,29
780-799	Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalezeit haben . . . . .	633,80	15,05	805,99	15,12	410,36	17,76	538,57	18,94
800-999	Symptome und schlecht bezeichnete Affek- tionen . . . . .	2 189,81	17,58	1 013,09	19,69	2 025,17	20,52	916,50	24,09
	Verletzungen und Vergiftungen . . . . .								
	<b>Insgesamt</b> . . . . .	<b>14 503,99</b>	<b>15,86</b>	<b>13 649,40</b>	<b>16,01</b>	<b>11 879,58</b>	<b>17,42</b>	<b>11 975,46</b>	<b>19,26</b>

1) Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen 1979, 9. Revision.

Quelle: AOK-Bundesverband, Bonn

## 18.4 Zugang an Renten wegen Erwerbs- und Berufsunfähigkeit \*)

Pos.-Nr. der ICD <sup>1)</sup>	Jahr Krankheit (Ursache der Rentengewährung)	Gesetzliche Rentenversicherung							
		insgesamt			darunter der				
		insgesamt	männlich	weiblich	Arbeiter		Angestellten		
					männlich	weiblich	männlich	weiblich	
	1993	271 321	170 449	100 872	127 522	53 986	31 600	46 143	
	1994	297 437	188 640	108 797	139 760	59 770	35 528	47 362	
	1995	297 164	186 368	110 796	142 514	63 223	33 365	46 037	
	1996	283 693	177 637	106 056	134 385	56 696	33 732	47 901	
	darunter (1996):								
001-139	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	4 216	3 123	1 093	1 769	662	669	331	
140-239	Neubildungen	30 409	16 966	13 443	12 262	5 846	4 191	7 457	
	darunter:								
140-199	Bösartige Neubildungen	26 126	14 515	11 611	10 591	5 058	3 483	6 433	
	darunter:								
150-159	Bösartige Neubildungen der Verdauungs- organe und des Bauchfells	6 455	4 411	2 044	3 080	941	200	1 074	
160-165	Bösartige Neubildungen der Atmungs- und intrathorakalen Organe	4 470	3 799	671	2 922	312	752	354	
179-189	Bösartige Neubildungen der Harn- und Geschlechtsorgane	4 717	2 462	2 255	1 755	1 134	625	1 097	
200-208	Bösartige Neubildungen des lymphatischen und hämatopoetischen Gewebes	2 671	1 657	1 014	1 109	404	511	602	
240-279	Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoff- wechselerkrankungen sowie Störungen im Immunitätsystem	7 149	4 603	2 546	3 428	1 618	875	869	
250	dar. Diabetes mellitus	4 967	3 468	1 499	2 627	956	686	521	
290-319	Psychiatrische Krankheiten	56 506	28 915	27 591	21 543	13 588	6 785	13 834	
	darunter:								
295	Schizophrene Psychosen	7 119	3 773	3 346	2 955	1 622	767	1 710	
300-316	Neurosen, Persönlichkeitsstörungen (Psychopathien und andere nicht- psychotische psychische Störungen)	34 597	17 562	17 035	12 469	7 621	4 666	9 296	
320-389	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	16 726	9 653	7 073	6 896	3 103	2 467	3 900	
	darunter:								
340	Enzephalomyelitis disseminata (Multiple Sklerose)	2 577	875	1 702	502	468	363	1 228	
360-379	Affektionen des Auges und seiner Anhangsgebilde	2 495	1 415	1 080	1 023	497	345	567	
390-459	Krankheiten des Kreislaufsystems	49 508	37 530	11 978	27 851	7 079	7 946	4 704	
	darunter:								
401-405	Hypertonie und Hochdruckkrankheiten	7 268	4 339	2 929	3 422	2 000	644	861	
410-414	Ischämische Herzkrankheiten	15 929	13 635	2 294	9 730	1 334	3 260	923	
430-438	Krankheiten des zerebrovaskulären Systems	10 368	7 522	2 846	5 210	1 413	2 080	1 410	
440-448	Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	5 490	4 631	859	3 921	636	514	216	
460-519	Krankheiten der Atmungsorgane	10 202	7 392	2 810	5 867	1 611	1 074	1 155	
491	dar. Chronische Bronchitis	5 135	4 067	1 068	3 315	665	502	383	
520-579	Krankheiten der Verdauungsorgane	6 652	4 673	1 979	3 644	944	820	998	
570-577	dar. Krankheiten der Leber, der Gallenblase und Bauchspeicheldrüse	4 482	3 419	1 063	2 706	538	579	501	
580-629	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	2 497	1 531	966	1 092	469	400	484	
710-739	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	77 335	48 376	28 959	38 457	16 400	6 928	12 120	
	darunter:								
710-719	Arthropathien (Gelenkleiden) und verwandte Affektionen	22 066	12 922	9 144	10 451	5 162	1 901	3 863	
725-729	Rheumatismus, ausgen. des Rückens	3 494	2 184	1 310	1 799	746	298	551	
740-759	Kongenitale Anomalien	2 020	1 051	969	897	630	116	326	
780-799	Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen	8 094	5 231	2 863	4 271	2 392	229	330	
800-999	Verletzungen und Vergiftungen	7 743	5 644	2 099	4 352	994	1 062	1 086	
810-829	dar. Frakturen (Brüche) der oberen und unteren Extremitäten	2 489	1 757	732	1 441	390	235	335	

\*) Deutschland.

1) Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen 1979, 9. Revision.

Quelle: Verband Deutscher Rentenversicherungsträger, Frankfurt am Main

## 18.5 Gestorbene Säuglinge nach Alter und ausgewählten Todesursachen \*)

Pos.-Nr. der ICD 1)	Jahr Todesursache	Insgesamt		Davon im Alter von ... bis unter ...							
		männlich	weiblich	unter 24 Stunden		24 Stunden – 7 Tagen		7 Tagen – 28 Tagen		28 Tagen – 1 Jahr	
				männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
<b>Anzahl</b>											
1994	.....	2 454	1 855	633	473	446	301	346	281	1 029	800
1995	.....	2 324	1 729	631	483	433	292	326	268	934	686
1996	.....	2 272	1 690	629	476	447	315	293	228	903	671
<b>1996 nach Todesursachen</b>											
001-799	Krankheiten	2 211	1 661	627	474	443	315	291	226	850	646
001-139	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	10	22	-	1	-	-	-	1	10	20
001-009	dar. infektiöse Krankheiten des Verdauungssystems	2	1	-	-	-	-	-	-	2	1
251-279	Endokrinopathien (ohne Schilddrüse u. Diabetes), Ernährungs- u. Stoffwechselerkrankungen, Immunopathien	36	28	2	2	8	4	8	5	18	17
480-486	Pneumonie (Lungenentzündung)	10	3	-	-	-	-	2	-	8	3
740-759	Kongenitale Anomalien	696	509	190	130	155	120	121	72	230	187
	darunter:										
740-742	des Nervensystems	64	61	23	21	10	8	6	6	25	26
745-747	des Kreislaufsystems	288	179	37	15	76	63	77	34	96	67
749-751	der Verdauungsorgane	23	15	2	2	1	4	4	1	16	8
760-779	Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben	919	681	404	311	258	166	128	113	129	91
	darunter:										
761-763	Schädigung durch Schwangerschaftskomplikationen u. sonst. Komplikationen bei Wehen u. Entbindung	94	60	65	45	16	9	9	6	4	-
764,765	Verzögertes fetales Wachstum und fetale Mangelernährung, Affektionen d. verkürzte Schwangersch.-dauer u.n.n.bez. Untergewicht	512	393	255	212	141	91	64	54	52	36
768-770	Respiratorische Affektionen	156	104	46	26	44	33	26	18	40	27
798	Plötzlicher Tod unbekannter Ursache	413	295	13	13	14	11	20	23	366	248
798.0	dar. Syndrom des plötzlichen Todes im Kindesalter	405	287	12	13	14	11	20	21	359	242
	Sonstige Krankheiten	127	123	18	17	8	14	12	12	89	80
E 800-E 999	Unfälle und Gewalteinwirkungen	61	29	2	2	4	-	2	2	53	25
E 911-E 915	dar. Unfälle durch Erstickung und Eindringen von Fremdkörpern	30	9	-	-	1	-	1	1	28	8
<b>Je 100 000 Lebendgeborene des jeweiligen Geschlechts</b>											
1994	.....	616,2 <sup>2)</sup>	493,0 <sup>2)</sup>	159,9	126,6	112,7	80,5	87,4	75,2	259,9	214,1
1995	.....	590,9 <sup>2)</sup>	463,9 <sup>2)</sup>	160,7	129,7	110,3	78,4	83,0	71,9	237,8	184,2
1996	.....	561,2 <sup>2)</sup>	441,3 <sup>2)</sup>	153,7	123,1	109,2	81,4	71,6	58,9	220,7	173,5
<b>1996 nach Todesursachen</b>											
001-799	Krankheiten	540,3	429,4	153,2	122,5	108,3	81,4	71,1	58,4	207,7	167,0
001-139	infektiöse und parasitäre Krankheiten	2,4	5,7	-	0,3	-	-	-	0,3	2,4	5,2
001-009	dar. infektiöse Krankheiten des Verdauungssystems	0,5	0,3	-	-	-	-	-	-	0,5	0,3
251-279	Endokrinopathien (ohne Schilddrüse u. Diabetes), Ernährungs- u. Stoffwechselerkrankungen, Immunopathien	8,8	7,2	0,5	0,5	2,0	1,0	2,0	1,3	4,4	4,4
480-486	Pneumonie (Lungenentzündung)	2,4	0,8	-	-	-	-	0,5	-	2,0	0,8
740-759	Kongenitale Anomalien	170,1	131,6	46,4	33,6	37,9	31,0	29,6	18,6	56,2	48,3
	darunter:										
740-742	des Nervensystems	15,6	15,8	5,6	5,4	2,4	2,1	1,5	1,6	6,1	6,7
745-747	des Kreislaufsystems	70,4	46,3	9,0	3,9	19,1	16,3	18,8	8,8	23,5	17,3
749-751	der Verdauungsorgane	5,6	3,9	0,5	0,5	0,2	1,0	1,0	0,3	3,9	2,1
760-779	Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben	224,6	176,1	98,7	80,4	63,0	42,9	31,3	29,2	31,5	23,5
	darunter:										
761-763	Schädigung durch Schwangerschaftskomplikationen u. sonst. Komplikationen bei Wehen u. Entbindung	23,0	15,5	15,9	11,6	3,9	2,3	2,2	1,6	1,0	-
764,765	Verzögertes fetales Wachstum und fetale Mangelernährung, Affektionen d. verkürzte Schwangersch.-dauer u.n.n.bez. Untergewicht	125,1	101,6	62,3	54,8	34,5	23,5	15,6	14,0	12,7	9,3
768-770	Respiratorische Affektionen	38,1	26,9	11,2	6,7	10,8	8,5	6,4	4,7	9,8	7,0
798	Plötzlicher Tod unbekannter Ursache	100,9	76,3	3,2	3,4	3,4	2,8	4,9	5,9	89,4	64,1
798.0	dar. Syndrom des plötzlichen Todes im Kindesalter	99,0	74,2	2,9	3,4	3,4	2,8	4,9	5,4	87,7	62,6
	Sonstige Krankheiten	31,0	31,8	4,4	4,4	2,0	3,6	2,9	3,1	21,7	20,7
E 800-E 999	Unfälle und Gewalteinwirkungen	14,9	7,5	0,5	0,5	1,0	-	0,5	0,5	13,0	6,5
E 911-E 915	dar. Unfälle durch Erstickung und Eindringen von Fremdkörpern	7,3	2,3	-	-	0,2	-	0,2	0,3	6,8	2,1

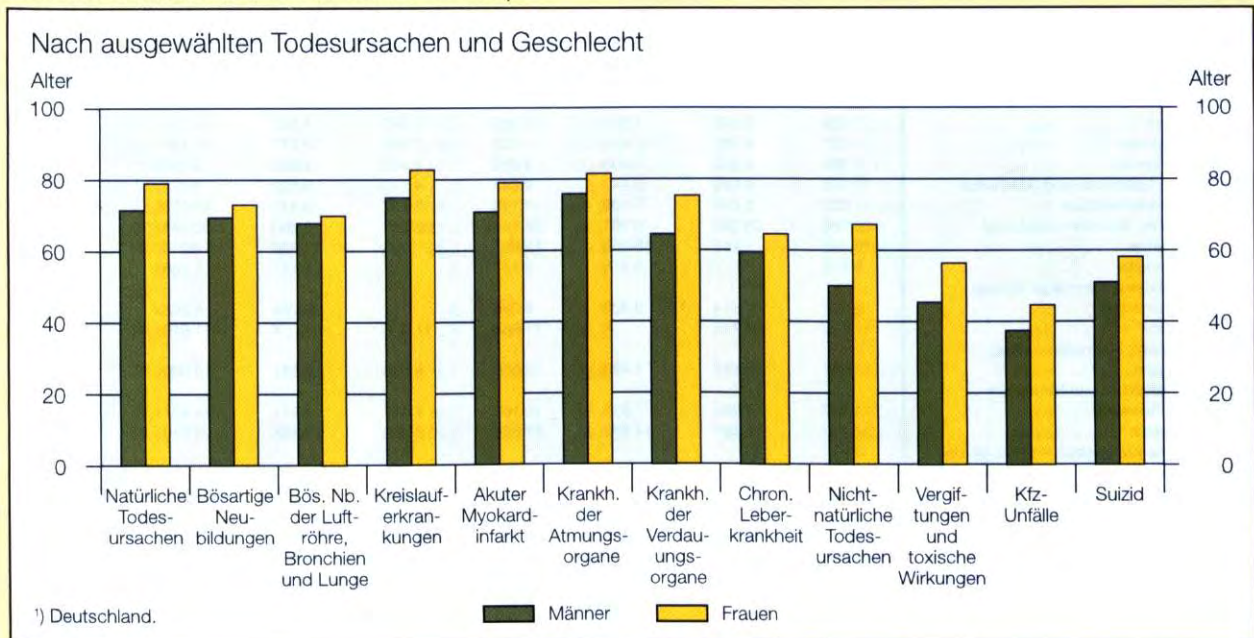
\*) Ohne Totgeborene. – Deutschland.

1) Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen 1979, 9. Revision.

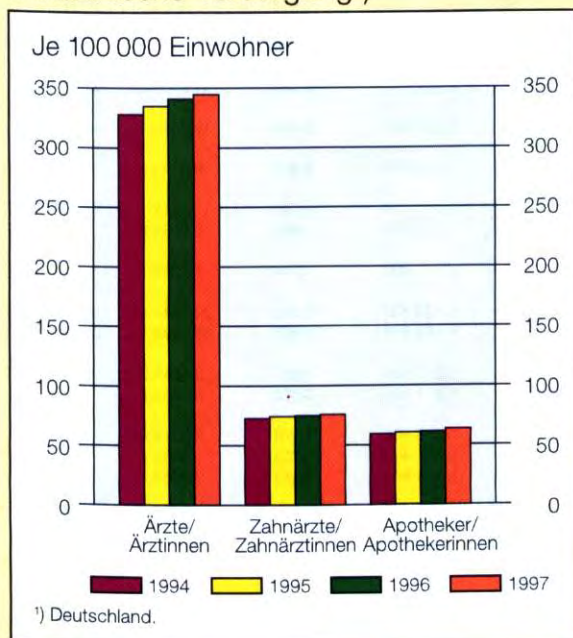
2) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung.

# Gesundheitswesen

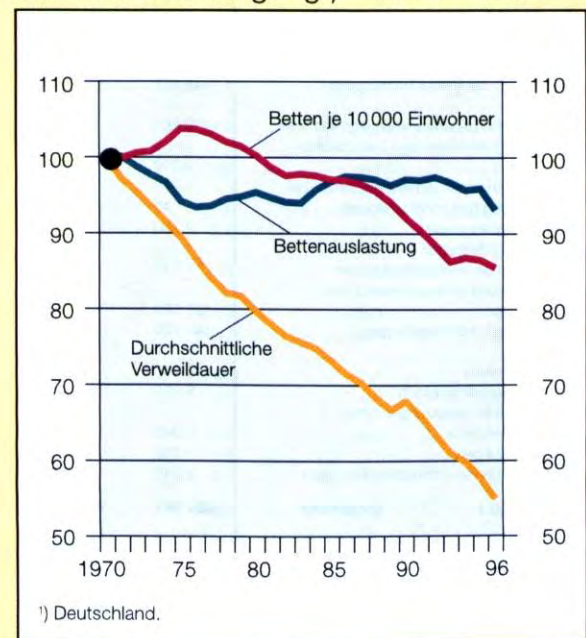
## Durchschnittliches Sterbealter 1996<sup>1)</sup>



## Medizinische Versorgung<sup>1)</sup>



## Stationäre Versorgung<sup>1)</sup> 1970 = 100



Statistisches Bundesamt 98-1-0126

18.6 Sterbefälle nach

Pos.-Nr. der ICD 1)	Todesursache	1994			1995			1996		
		Insgesamt	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Männlich	Weiblich
Anzahl										
001-139	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	8 122	4 719	3 403	8 129	4 631	3 498	8 218	4 457	3 761
	darunter:									
010-012	Tuberkulose der Atmungsorgane	670	480	190	625	420	205	603	420	183
140-208	Bösartige Neubildungen	212 391	107 266	105 125	212 913	108 334	104 579	212 888	108 561	104 327
	darunter:									
151	des Magens	15 929	8 126	7 803	15 389	7 887	7 502	15 244	7 827	7 417
153	des Dickdarmes	21 427	8 976	12 451	21 232	8 955	12 277	21 162	9 064	12 098
154	des Mastdarmes	8 899	4 309	4 590	9 089	4 400	4 689	9 298	4 709	4 589
155,156	der Leber, Gallenblase und Gallenwege	10 075	4 228	5 847	9 842	4 310	5 532	9 472	4 265	5 207
157	der Bauchspeicheldrüse	11 027	5 058	5 969	11 149	5 132	6 017	11 075	5 135	5 940
162	der Luftröhre, Bronchien und Lunge	36 160	28 099	8 061	37 147	28 887	8 260	36 784	28 362	8 422
174,175	der Brustdrüse	18 498	142	18 356	18 807	133	18 674	19 019	143	18 876
179-182	der Gebärmutter	5 415	X	5 415	5 147	X	5 147	5 266	X	5 266
183	des Eierstocks und sonstiger Adnexe									
	der Gebärmutter	6 328	X	6 328	6 258	X	6 258	6 266	X	6 266
185	der Prostata	11 719	11 719	X	11 868	11 868	X	11 916	11 916	X
188,189	der Harnblase, Niere und sonstiger Harnorgane	13 083	8 144	4 939	13 056	8 035	5 021	13 099	8 132	4 967
200-208	des lymphatischen und hämatopoetischen Gewebes	14 880	7 289	7 591	15 188	7 427	7 741	15 427	7 625	7 802
250	Diabetes mellitus	22 459	7 467	14 992	23 328	8 000	15 328	23 940	8 583	15 357
290-389	Psychiatrische Krankheiten, Krankheiten des Nervensystems u. der Sinnesorgane	25 177	13 468	11 709	26 058	13 787	12 271	27 730	14 335	13 395
390-459	Krankheiten des Kreislaufsystems	430 542	178 323	252 219	429 407	178 495	250 912	425 884	175 688	250 196
	darunter:									
410	Akuter Myokardinfarkt	86 915	48 968	37 947	87 739	48 918	38 821	85 206	47 341	37 865
411-414	Sonstige ischämische Herzkrankheiten	93 976	38 272	55 704	95 997	39 189	56 808	96 099	39 063	57 036
426,427	Störungen im Erregungsleitungssystem des Herzens und Herzrhythmusstörungen	12 791	5 582	7 209	12 737	5 613	7 124	12 818	5 561	7 257
428	Herzinsuffizienz	56 639	18 438	38 201	57 041	18 572	38 469	57 016	18 128	38 888
430-438	Krankheiten des zerebrovaskulären Systems	104 079	36 846	67 233	101 034	36 228	64 806	99 266	35 537	63 729
460-519	Krankheiten der Atmungsorgane	52 824	28 586	24 238	53 898	29 076	24 822	53 843	28 695	25 148
	darunter:									
480-486	Pneumonie (Lungenentzündung)	18 277	7 879	10 398	17 613	7 556	10 057	17 381	7 346	10 035
487	Grippe	270	88	182	425	133	292	422	129	293
466,490,491	Bronchitis	11 256	7 064	4 192	11 602	7 182	4 420	10 782	6 530	4 252
492	Emphysem	3 125	2 011	1 114	3 143	2 039	1 104	3 164	2 013	1 151
493	Asthma	5 595	2 885	2 710	5 546	2 832	2 714	5 348	2 809	2 539
520-579	Krankheiten der Verdauungsorgane	42 827	22 205	20 622	41 821	21 747	20 074	41 940	21 681	20 259
	darunter:									
571	Chronische Leberkrankheit und -zirrhose	19 864	13 004	6 860	19 445	12 832	6 613	19 202	12 723	6 479
580-629	Krankheiten der Ham- und Geschlechtsorgane	9 710	4 195	5 515	9 876	4 249	5 627	9 539	4 146	5 393
630-676	Komplikationen der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	40	X	40	41	X	41	51	X	51
740-759	Kongenitale Anomalien	2 200	1 170	1 030	1 990	1 030	960	2 006	1 104	902
760-779	Bestimmte Affektionen die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben	1 745	1 034	711	1 736	992	744	1 625	929	696
780-799	Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen	21 899	10 063	11 836	22 756	10 583	12 173	22 854	10 712	12 142
800-999	Verletzungen und Vergiftungen	40 920	25 687	15 233	39 367	24 679	14 688	38 516	23 904	14 612
	darunter:									
800-804	Schädelfraktur	4 246	3 138	1 108	4 145	3 064	1 081	3 884	2 837	1 047
820	Oberschenkelhalsbruch	5 455	1 328	4 127	5 124	1 321	3 803	5 085	1 334	3 751
850-854	intrakranielle Verletzungen ohne Schädelfraktur	5 945	4 146	1 799	5 683	3 955	1 728	5 531	3 769	1 762
940-949	Verbrennungen	756	489	267	622	409	213	693	441	252
960-989	Vergiftungen und toxische Wirkungen	3 240	2 007	1 233	2 944	1 801	1 143	3 098	1 866	1 232
	<b>Insgesamt</b>	<b>884 661</b>	<b>409 375</b>	<b>475 286</b>	<b>884 588</b>	<b>410 663</b>	<b>473 925</b>	<b>882 843</b>	<b>408 082</b>	<b>474 761</b>
	darunter:									
E 800-E 949	Unfälle	25 122	14 456	10 666	23 818	13 656	10 162	23 549	13 347	10 202
	darunter:									
E 810-E 819	Kraftfahrzeugunfälle innerhalb des Verkehrs	9 352	6 899	2 453	8 942	6 495	2 447	8 300	6 055	2 245
E 880-E 888	Unfälle durch Sturz	10 512	3 959	6 553	10 052	3 894	6 158	10 237	3 953	6 284
E 950-E 959	Selbstmord und Selbstbeschädigung	12 718	9 130	3 588	12 888	9 222	3 666	12 225	8 728	3 497
E 960-E 999	Sonstige Gewalteinwirkungen	3 080	2 101	979	2 661	1 801	860	2 742	1 829	913

\*) Ohne Totgeborene und ohne gerichtliche Todeserklärungen. - Deutschland.

1) Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen 1979, 9. Revision.



## Todesursachen \*)

1994			1995			1996			Pos.-Nr. der ICD 1)
Insgesamt	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Männlich	Weiblich	
je 100 000 Einwohner gleichen Geschlechts (Standardisierte Sterbeziffern) 2)									
9,5	11,5	7,6	9,4	11,2	7,8	9,3	10,6	8,2	001-139
0,8	1,2	0,4	0,7	1,0	0,5	0,7	1,0	0,4	010-012
251,9	261,4	243,2	248,7	258,7	239,4	245,3	254,3	237,0	140-208
18,8	20,0	17,7	17,8	19,0	16,7	17,4	18,4	16,5	151
25,3	21,8	28,5	24,6	21,4	27,5	24,2	21,2	26,9	153
10,4	10,4	10,5	10,5	10,4	10,6	10,7	11,0	10,3	154
12,0	10,4	13,4	11,5	10,3	12,7	10,9	10,0	11,8	155,156
13,1	12,3	14,0	13,1	12,2	13,9	12,8	11,9	13,6	157
42,3	67,5	19,2	42,8	68,1	19,5	41,7	65,5	19,7	162
22,4	0,3	42,7	22,6	0,3	43,1	22,7	0,3	43,3	174,175
X	X	12,6	X	X	11,9	X	X	12,1	179-182
X	X	15,0	X	X	14,7	X	X	14,5	183
X	29,4	X	X	29,1	X	X	28,5	X	185
15,5	20,0	11,3	15,2	19,3	11,4	14,9	19,1	11,1	188,189
17,9	18,1	17,8	18,0	18,0	18,0	18,1	18,2	18,1	200-208
26,4	18,6	33,6	26,8	19,3	33,7	27,2	20,5	33,4	250
29,7	33,3	26,4	30,3	33,6	27,3	31,7	34,7	29,1	290-389
488,6	434,3	538,5	475,6	425,3	521,9	463,3	411,2	511,2	390-459
102,8	120,2	86,8	101,6	117,8	86,7	97,0	111,7	83,5	410
106,2	93,3	118,0	105,5	93,4	116,7	103,9	91,4	115,3	411-414
14,6	13,6	15,6	14,2	13,3	15,0	14,1	13,0	15,2	426,427
60,9	43,5	76,8	59,4	42,5	74,9	58,2	41,0	73,9	428
118,3	90,7	143,8	112,5	87,5	135,4	108,4	84,2	130,6	430-438
60,8	70,1	52,2	60,5	69,6	52,2	59,3	67,4	51,8	460-519
20,1	18,9	21,2	18,8	17,6	20,0	18,2	16,9	19,3	480-486
0,3	0,2	0,4	0,4	0,3	0,6	0,4	0,3	0,6	487
13,1	17,4	9,1	13,0	17,1	9,3	11,9	15,4	8,8	466,490,491
3,7	4,9	2,5	3,6	5,0	2,4	3,5	4,8	2,4	492
6,7	7,2	6,4	6,5	6,9	6,2	6,2	6,7	5,7	493
49,6	53,3	46,1	47,6	51,4	44,1	47,1	50,5	44,0	520-579
23,2	31,0	16,1	22,5	30,2	15,5	21,9	29,4	15,0	571
11,2	10,2	12,2	11,2	10,1	12,1	10,6	9,7	11,5	580-629
X	X	X	X	X	X	X	X	X	630-676
2,9	3,2	2,6	2,7	2,9	2,5	2,7	3,0	2,3	740-759
X	X	X	X	X	X	X	X	X	760-779
24,3	24,1	24,5	24,8	25,1	24,5	24,5	25,0	24,1	780-799
48,9	64,9	34,1	46,7	62,0	32,6	45,3	59,7	32,0	800-999
5,3	8,1	2,7	5,2	8,0	2,6	4,8	7,4	2,5	800-804
5,7	3,0	8,2	5,2	3,0	7,3	5,1	2,9	7,1	820
7,3	10,8	4,2	7,0	10,1	4,0	6,7	9,6	4,1	850-854
0,9	1,3	0,6	0,8	1,1	0,5	0,8	1,1	0,6	940-949
3,9	5,0	2,9	3,5	4,4	2,7	3,7	4,6	2,9	960-989
<b>1 022,2</b>	<b>1 000,5</b>	<b>1 042,3</b>	<b>1 001,9</b>	<b>984,2</b>	<b>1 018,2</b>	<b>984,1</b>	<b>981,6</b>	<b>1 004,9</b>	
29,8	36,9	23,3	28,1	34,8	21,9	27,4	33,7	21,7	E 800-E 949
12,0	18,5	6,1	11,6	17,6	6,1	10,8	16,4	5,7	E 810-E 819
11,5	9,4	13,4	10,7	9,1	12,2	10,7	9,1	12,2	E 880-E 888
15,3	22,7	8,5	15,4	22,7	8,6	14,5	21,4	8,2	E 950-E 959
3,7	5,3	2,3	3,2	4,5	2,0	3,3	4,6	2,1	E 960-E 999

\*) Unter Zugrundelegung des Altersaufbaus der männlichen und/oder weiblichen Bevölkerung von 1987. Die Berechnung »Standardisierter Sterbeziffern« dient dazu, die Einflüsse auf die Sterb-

lichkeitsentwicklung auszuschalten, die auf Veränderungen des Altersaufbaus der Bevölkerung beruhen.

## 18.7 Sterbefälle 1996 nach Todesursachen

Pos.-Nr. der ICD 1)	Todesursache	Gestorbene insgesamt		Gestorbene männliche						
				zusammen		davon im Alter von . . .				
		Anzahl	je 100 000 Einwohner	Anzahl	je 100 000 Einwohner	unter 1 Jahr	1 - 5	5 - 15	15 - 25	25 - 45
001-139	infektiöse und parasitäre Krankheiten . . . . .	8 218	10,0	4 457	11,2	10	20	21	27	1 090
	darunter:									
010-012	Tuberkulose der Atmungsorgane . . . . .	603	0,7	420	1,1	-	-	-	2	39
140-208	Bösartige Neubildungen . . . . .	212 888	260,0	108 561	272,2	9	53	116	264	3 094
	darunter:									
151	des Magens . . . . .	15 244	18,6	7 827	19,6	-	-	-	2	234
153	des Dickdarmes . . . . .	21 162	25,8	9 064	22,7	-	-	-	2	145
154	des Mastdarmes . . . . .	9 298	11,4	4 709	11,8	-	-	-	2	86
155,156	der Leber, Gallenblase und Gallenwege . . . . .	9 472	11,6	4 265	10,7	-	-	2	6	93
157	der Bauchspeicheldrüse . . . . .	11 075	13,5	5 135	12,9	-	1	1	-	113
162	der Luftröhre, Bronchien und Lunge . . . . .	36 784	44,9	28 362	71,1	1	-	1	6	462
174,175	der Brustdrüse . . . . .	19 019	23,2	143	0,4	-	-	-	-	3
179-182	der Gebärmutter . . . . .	5 266	X	X	X	X	X	X	X	X
183	des Eierstocks und sonstiger Adnexe der Gebärmutter . . . . .	6 266	X	X	X	X	X	X	X	X
185	der Prostata . . . . .	11 916	X	11 916	29,9	-	-	-	-	9
188,189	der Harnblase, Niere und sonstiger Harnorgane . . . . .	13 099	16,0	8 132	20,4	-	2	3	3	102
200-208	des lymphatischen und hämatopoetischen Gewebes . . . . .	15 427	18,8	7 625	19,1	3	21	53	118	476
250	Diabetes mellitus . . . . .	23 940	29,2	8 583	21,5	-	2	1	14	219
290-389	Psychiatrische Krankheiten, Krankheiten des Nervensystems u. der Sinnesorgane . . . . .	27 730	33,9	14 335	35,9	40	46	62	361	2 468
390-459	Krankheiten des Kreislaufsystems . . . . .	425 884	520,0	175 688	440,5	18	25	43	164	3 396
	darunter:									
410	Akuter Myokardinfarkt . . . . .	85 206	104,0	47 341	118,7	-	-	-	19	1 219
411-414	Sonstige ischämische Herzkrankheiten . . . . .	96 099	117,3	39 063	97,9	-	-	-	3	233
426,427	Störungen im Erregungsleitungssystem des Herzens und Herzrhythmusstörungen . . . . .	12 818	15,7	5 561	13,9	2	3	5	17	260
428	Herzinsuffizienz . . . . .	57 016	69,6	18 128	45,4	6	3	5	14	202
430-438	Krankheiten des zerebrovaskulären Systems . . . . .	99 266	121,2	35 537	89,1	1	7	10	38	500
460-519	Krankheiten der Atmungsorgane . . . . .	53 843	65,7	28 695	71,9	20	10	20	58	445
	darunter:									
480-486	Pneumonie (Lungenentzündung) . . . . .	17 381	21,2	7 346	18,4	10	5	6	25	191
487	Grippe . . . . .	422	0,5	129	0,3	1	-	-	3	8
466,490,491	Bronchitis . . . . .	10 782	13,2	6 530	16,4	3	3	1	2	43
492	Emphysem . . . . .	3 164	3,9	2 013	5,0	-	-	-	1	14
493	Asthma . . . . .	5 348	6,5	2 809	7,0	-	-	11	18	90
520-579	Krankheiten der Verdauungsorgane . . . . .	41 940	51,2	21 681	54,4	8	6	9	35	2 243
	darunter:									
571	Chronische Leberkrankheit und -zirrhose . . . . .	19 202	23,4	12 723	31,9	-	-	3	12	1 728
580-629	Krankheiten der Harn- und Geschlechts- organe . . . . .	9 539	11,6	4 146	10,4	3	2	2	7	89
630-676	Komplikationen der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett . . . . .	51	X	X	X	X	X	X	X	X
740-759	Kongenitale Anomalien . . . . .	2 006	2,4	1 104	2,8	696	79	63	47	97
760-779	Bestimmte Affektionen die ihren Ur- sprung in der Perinatalzeit haben . . . . .	1 625	2,0	929	2,3	919	6	1	1	1
780-799	Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen . . . . .	22 854	27,9	10 712	26,9	439	49	35	195	1 367
800-999	Verletzungen und Vergiftungen . . . . .	38 518	47,0	23 904	59,9	61	155	372	2 785	7 404
	darunter:									
800-804	Schädelfraktur . . . . .	3 884	4,7	2 837	7,1	3	22	63	542	1 011
820	Oberschenkelhalsbruch . . . . .	5 085	6,2	1 334	3,3	-	1	-	2	8
850-854	Intrakranielle Verletzungen ohne Schädelfraktur . . . . .	5 531	6,8	3 769	9,4	11	28	86	596	1 070
940-949	Verbrennungen . . . . .	693	0,8	441	1,1	-	8	8	64	158
960-989	Vergiftungen und toxische Wirkungen . . . . .	3 098	3,8	1 866	4,7	-	17	23	124	873
	<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>882 843</b>	<b>1 078,0</b>	<b>408 082</b>	<b>1 023,1</b>	<b>2 272</b>	<b>474</b>	<b>771</b>	<b>4 007</b>	<b>22 189</b>
	darunter:									
E 800-E 949	Unfälle . . . . .	23 549	28,8	13 347	33,5	48	138	314	1 994	3 580
	darunter:									
E 810-E 819	Kraftfahrzeugunfälle innerhalb des Verkehrs . . . . .	8 300	10,1	6 055	15,2	10	35	168	1 720	2 312
E 880-E 888	Unfälle durch Sturz . . . . .	10 237	12,5	3 953	9,9	2	17	22	47	384
E 950-E 959	Selbstmord und Selbstbeschädigung . . . . .	12 225	14,9	8 728	21,9	-	-	36	589	3 008
E 960-E 999	Sonstige Gewalteinwirkungen . . . . .	2 742	3,3	1 829	4,6	13	17	22	202	818

\*) Ohne Totgeborene und ohne gerichtliche Todeserklärungen. - Deutschland.

\*) Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen 1979, 9. Revision.

## und Alter der Gestorbenen \*)

Personen			Gestorbene weibliche Personen										Pos.-Nr. der ICD 1)
bis unter ... Jahren			zusammen		davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
45 - 65	65 - 75	75 und mehr	Anzahl	je 100 000 Einwohner	unter 1 Jahr	1 - 5	5 - 15	15 - 25	25 - 45	45 - 65	65 - 75	75 und mehr	
1 242	846	1 201	3 761	9,0	22	27	14	30	272	447	778	2 171	001-139
117	99	163	183	0,4	-	-	-	-	9	17	51	106	010-012
33 951	34 290	36 784	104 327	248,4	10	43	101	172	3 559	22 591	26 605	51 246	140-208
1 986	2 483	3 122	7 417	17,7	-	-	-	8	210	1 076	1 643	4 480	151
2 337	2 957	3 623	12 098	28,8	-	-	-	2	146	1 704	2 847	7 399	153
1 586	1 438	1 597	4 589	10,9	-	-	-	-	60	737	1 079	2 713	154
1 294	1 523	1 347	5 207	12,4	1	2	1	5	79	806	1 501	2 812	155,156
1 813	1 711	1 496	5 940	14,1	-	-	2	1	64	953	1 713	3 207	157
10 596	10 527	6 769	8 422	20,0	-	-	-	1	276	2 375	2 730	3 040	162
43	48	49	18 876	44,9	-	-	-	-	1 125	6 366	4 457	6 928	174,175
X	X	X	5 266	12,5	-	-	1	1	400	1 212	1 347	2 305	179-182
X	X	X	6 266	14,9	-	-	-	7	179	1 783	1 859	2 438	183
1 173	3 131	7 603	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	185
1 977	2 538	3 507	4 967	11,8	1	-	3	1	42	732	1 237	2 951	188,189
2 105	2 291	2 558	7 802	18,6	4	17	32	69	314	1 460	2 094	3 812	200-208
1 914	2 470	3 963	15 357	36,6	-	-	1	6	109	1 019	3 089	11 133	250
4 197	2 408	4 753	13 395	31,9	31	37	66	102	673	1 730	1 979	8 777	290-389
31 679	45 139	95 224	250 196	595,6	18	22	25	82	1 411	10 873	32 311	205 454	390-459
12 848	15 161	18 094	37 865	90,1	-	-	-	3	271	3 140	8 190	26 261	410
5 132	9 913	23 782	57 036	135,8	-	-	-	-	64	1 503	6 542	48 927	411-414
1 301	1 385	2 588	7 257	17,3	1	3	-	7	86	463	1 038	5 659	426,427
1 697	3 041	13 160	38 888	92,6	4	5	3	9	80	719	2 840	35 228	428
4 395	7 912	22 674	63 729	151,7	2	1	9	20	449	2 358	7 331	53 559	430-438
4 012	7 772	16 358	25 148	59,9	13	20	17	26	225	1 535	3 836	19 476	460-519
827	1 225	5 057	10 035	23,9	3	12	6	7	83	312	804	8 808	460-466
23	25	69	293	0,7	1	-	-	1	3	14	26	248	467
755	1 729	3 994	4 252	10,1	2	3	2	3	11	199	678	3 354	466,490,491
290	602	1 106	1 151	2,7	-	-	-	-	8	76	205	862	492
625	897	1 168	2 539	6,0	-	-	3	10	63	386	670	1 407	493
8 926	4 926	5 528	20 259	48,2	4	7	7	24	881	3 620	3 669	12 047	520-579
6 877	2 792	1 311	6 479	15,4	-	2	1	4	681	2 581	1 540	1 670	571
636	956	2 451	5 393	12,8	2	2	2	3	64	374	915	4 031	580-629
X	X	X	51	6,4 <sup>2)</sup>	-	-	-	7	44	-	-	-	630-676
83	24	15	902	2,1	509	61	56	43	85	77	36	35	740-759
1	-	-	696	1,7	681	8	3	3	1	-	-	-	760-779
3 476	1 874	3 277	12 142	28,9	332	30	12	60	499	1 157	1 410	8 642	780-799
8 583	2 371	4 173	14 612	34,8	29	115	192	848	1 895	2 255	1 814	7 464	800-999
716	207	273	1 047	2,5	3	15	25	153	209	186	129	327	800-804
73	144	1 106	3 751	8,9	-	-	-	-	2	28	227	3 494	820
987	431	560	1 762	4,2	8	25	46	196	276	249	231	731	850-854
114	29	62	252	0,6	1	10	2	19	26	62	25	107	940-949
543	119	167	1 232	2,9	-	7	18	64	329	333	172	309	960-989
<b>97 929</b>	<b>104 408</b>	<b>176 032</b>	<b>474 781</b>	<b>1 130,2</b>	<b>1 690</b>	<b>394</b>	<b>517</b>	<b>1 448</b>	<b>9 916</b>	<b>46 549</b>	<b>78 054</b>	<b>336 183</b>	
3 117	1 289	2 867	10 202	24,3	19	100	155	613	832	932	1 071	6 480	E 800-E 949
1 116	351	343	2 245	5,3	4	30	101	543	579	373	235	380	E 810-E 819
876	554	2 051	6 284	15,0	1	7	6	11	65	231	559	5 404	E 880-E 888
2 954	965	1 176	3 497	8,3	-	-	13	157	789	1 108	640	790	E 950-E 959
512	117	130	913	2,2	10	15	24	78	274	215	103	194	E 960-E 999

\*) Je 100 000 Lebendgeborene nach Altersjahren der Mutter.

## 18.8 Berufstätige Personen im Gesundheitswesen \*)

## 18.8.1 Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte, Apotheker

Stichtag 31.12. Beruf Gebietsbezeichnung	1993	1994	1995	1996	1997		
					Insgesamt	Männlich	Weiblich
Ärzte/Ärztinnen	259 981	267 186	273 880	279 335	282 737	180 722	102 015
mit Gebietsbezeichnung	151 725	158 102	163 756	174 784	181 081	126 587	54 494
Allgemeinmedizin	24 783	27 087	29 709	33 190	34 509	22 895	11 614
Anästhesiologie	10 548	11 118	11 286	12 449	13 162	7 808	5 354
Arbeitsmedizin	2 238	2 262	2 236	2 452	2 495	1 520	975
Augenheilkunde	5 676	5 822	5 960	6 119	6 237	3 744	2 493
Chirurgie	13 650	14 102	14 380	15 260	15 628	13 930	1 698
dar.: Kinderchirurgie	192	194	338	348	368	286	82
Unfallchirurgie	2 212	2 358	2 372	2 712	2 773	2 675	98
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	12 785	13 114	13 436	13 710	14 084	8 965	5 119
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	4 582	4 713	4 832	5 006	5 075	3 727	1 348
Haut- und Geschlechtskrankheiten	3 790	3 935	4 060	4 240	4 342	2 411	1 931
Innere Medizin	30 028	30 737	31 147	32 516	33 362	25 625	7 737
Kinderheilkunde	10 171	10 393	10 523	10 777	10 941	5 516	5 425
Kinder- und Jugendpsychiatrie	648	647	688	749	813	384	429
Laboratoriumsmedizin	855	874	903	917	917	681	236
Lungen- und Bronchialheilkunde	687	641	667	670	657	449	208
Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie	774	844	880	946	997	924	73
Nervenheilkunde, Neurologie und Psychiatrie	10 031	10 483	10 694	10 929	11 197	7 187	4 010
Neurochirurgie	644	691	729	769	818	746	72
Orthopädie	6 010	6 274	6 431	6 688	6 845	6 109	736
Pathologische Gebiete	1 149	1 181	1 209	1 264	1 275	1 006	269
Pharmakologie und Toxikologie	457	473	497	508	502	413	89
Radiologische Gebiete	5 043	5 225	5 187	5 722	5 931	4 383	1 548
Urologie	3 555	3 661	3 769	3 942	4 088	3 812	276
Sonstige Gebietsbezeichnungen ohne Gebietsbezeichnung <sup>1)</sup>	3 621	3 825	4 513	5 961	7 206	4 352	2 854
Ärzte/Ärztinnen im Praktikum	89 388	90 224	91 138	86 389	84 778	44 892	39 886
Zahnärzte/Zahnärztinnen	18 888	18 860	18 986	18 162	16 878	9 243	7 635
Tierärzte/Tierärztinnen	58 194	59 211	60 616	61 404	62 024	40 246	21 778
Apotheker/Apothekerinnen	17 624	18 176	18 683	19 056	19 521	12 569	6 952
Nachrichtlich: Apotheken	47 363	48 392	49 429	50 372	52 076	20 541	31 535
	21 297	21 541	21 753	21 912	22 058	X	X

## 18.8.2 Ärztliche und Zahnärztliche Versorgung nach Tätigkeitsbereich

Stichtag Land	Ärzte/Ärztinnen				Zahnärzte/Zahnärztinnen			
	insgesamt	nieder- gelassen	im Krankenhaus	in sonstiger ärztlicher Tätigkeit <sup>2)</sup>	insgesamt	dar. in freier Praxis (einschl. Assistenten/-innen und Vertreter/-innen)		
							Anzahl	je 100 000 Einwohner
1996	279 335	340,6	112 660	135 341	31 334	61 404	74,9	58 446
1997	282 737	344,5	114 955	134 637	33 145	62 024	75,6	59 093
davon (1997):								
Baden-Württemberg	35 879	345,2	14 976	17 024	3 879	7 658	73,7	7 331
Bayern	44 715	370,6	18 779	20 016	5 920	9 539	79,1	9 186
Berlin	17 167	499,6	6 327	8 582	2 258	3 683	107,2	3 453
Brandenburg	6 920	269,5	3 154	3 162	604	1 827	71,1	1 727
Bremen	3 162	468,3	1 193	1 724	245	509	75,4	505
Hamburg	8 569	502,0	3 131	4 091	1 347	1 693	99,2	1 578
Hessen	21 557	357,2	8 758	10 103	2 696	4 736	78,5	4 503
Mecklenburg-Vorpommern	5 862	323,8	2 382	2 783	697	1 568	86,6	1 426
Niedersachsen	23 485	299,5	9 909	11 230	2 346	5 487	70,0	5 296
Nordrhein-Westfalen	60 488	336,5	23 327	29 685	7 476	12 227	68,0	11 669
Rheinland-Pfalz	12 788	318,4	5 510	5 637	1 641	2 514	62,6	2 423
Saarland	3 971	367,0	1 485	2 076	410	673	62,0	639
Sachsen	13 473	297,3	5 774	6 354	1 345	3 657	80,7	3 456
Sachsen-Anhalt	7 821	288,7	3 211	4 046	564	1 978	73,0	1 889
Schleswig-Holstein	9 507	345,1	3 901	4 572	1 034	2 161	78,4	2 029
Thüringen	7 373	297,1	3 138	3 552	683	2 114	85,2	1 983

\*) Deutschland.

1) Einschl. »Praktischer Ärzte/Ärztinnen«.

2) Einschl. hauptamtlich bei Behörden oder Körperschaften des öffentlichen Rechts tätiger Ärzte/Ärztinnen.

Quelle: Bundesärztekammer, Köln; Bundeszahnärztekammer, Köln; Planungs- und Informationszentrum der Tierärztlichen Hochschule, Hannover; Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände, Eschborn/Ts.

## 18.8 Berufstätige Personen im Gesundheitswesen \*)

## 18.8.3 Personen in sonstigen Berufen im April 1997 \*\*)

1 000

Beruf	Tätige Personen (einschl. Auszubildender)				Tätige Personen (ohne Auszubildende)		
	männlich	weiblich	insgesamt	dar. Selbständige	zusammen	unter 40 Jahren	40 und mehr Jahren
Heilpraktiker/-innen	/	10	15	12	15	5	10
Masseure/-innen, Krankengymnasten/-innen und verwandte Berufe	28	79	107	31	103	67	36
Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen/Entbindungspfleger	120	657	777	11	712	448	264
Helfer/-innen in der Krankenpflege	48	79	126	/	123	68	55
Diätassistenten/-innen, Pharmazeutisch-technische Assistenten/-innen	/	43	45	/	41	30	11
Sprechstundenhelfer/-innen	10	492	502	/	429	308	121
Medizinisch-technische Assistenten/-innen und verwandte Berufe	8	91	100	/	98	54	43
Therapeutische Berufe, a.n.g.	7	32	40	7	38	21	16
<b>Zusammen</b>	<b>228</b>	<b>1 483</b>	<b>1 712</b>	<b>65</b>	<b>1 559</b>	<b>1 002</b>	<b>556</b>

\*) Deutschland.

\*\*) Hochgerechnetes Ergebnis der 1%-Mikrozensus-Stichprobe.

## 18.9 Krankenhäuser, Betten und Patientenbewegung \*)

Jahr Land	Krankenhäuser			Patientenbewegung				
	insgesamt	Betten <sup>1)</sup>		Fallzahl		Pflegetage 1 000	durchschnittliche	
		Anzahl	je 10 000 Einwohner	Anzahl	je 10 000 Einwohner		Verweil- dauer Tage	Betten- auslastung %
1991	2 411	665 565	83,2	13 924 907	1 741,0	203 552	14,6	83,8
1992	2 381	646 995	80,3	14 233 471	1 766,1	198 028	13,9	83,6
1993	2 354	628 658	77,4	14 385 416	1 772,1	189 935	13,2	82,8
1994	2 337	618 176	75,9	14 626 639	1 796,4	185 178	12,7	82,1
1995	2 325	609 123	74,6	15 001 593	1 837,1	181 697	12,1	81,7
1996	2 269	593 743	72,5	15 231 877	1 859,9	174 313	11,4	80,2
davon (1996):								
Baden-Württemberg	317	67 407	65,2	1 726 676	1 669,1	19 731	11,4	80,0
Bayern	406	85 609	71,2	2 277 667	1 895,6	25 543	11,2	81,5
Berlin	68	28 823	83,1	611 564	1 764,2	8 840	14,5	83,8
Brandenburg	59	16 879	66,3	430 279	1 689,0	4 913	11,4	79,5
Bremen	15	6 683	98,5	172 883	2 547,0	1 982	11,5	81,0
Hamburg	39	14 707	86,1	328 877	1 925,0	4 224	12,8	78,5
Hessen	181	41 220	68,5	1 104 433	1 835,3	12 116	11,0	80,3
Mecklenburg-Vorpommern	37	12 590	69,2	355 401	1 952,4	3 514	9,9	76,3
Niedersachsen	211	51 173	65,6	1 383 640	1 774,9	14 954	10,8	79,8
Nordrhein-Westfalen	474	145 718	81,3	3 591 239	2 004,7	42 306	11,8	79,3
Rheinland-Pfalz	117	28 690	72,0	754 026	1 891,8	8 251	10,9	78,6
Saarland	28	8 499	78,4	241 068	2 225,0	2 551	10,6	82,0
Sachsen	96	30 787	67,6	781 484	1 715,2	9 264	11,9	82,2
Sachsen-Anhalt	62	19 534	71,5	534 285	1 956,0	5 795	10,8	81,1
Schleswig-Holstein	102	16 372	59,9	465 255	1 702,8	5 009	10,8	83,6
Thüringen	57	19 052	76,3	473 105	1 895,0	5 321	11,2	76,3

\*) Deutschland.

1) Aufgestellte Betten. – Siehe auch Vorbemerkung S. 417f.

## 18.10 Fachabteilungen in Krankenhäusern 1996 \*)

Fachabteilung	Planbetten	Aufgestellte Betten	Darunter		Auslastung der	
			Belegbetten	Intensivbetten	aufgestellten Betten	Intensivbetten
Augenheilkunde	8 336	8 106	2 241	10	72,1	31,4
Chirurgie	146 077	146 827	4 594	7 449	76,7	70,6
darunter:						
Gefäßchirurgie	5 968	6 427	337	229	80,5	94,4
Kinderchirurgie	2 937	2 944	53	140	67,1	87,8
Plastische Chirurgie	1 446	1 623	115	45	78,0	51,5
Thorax- und Kardiovaskularchirurgie	4 998	5 211	-	899	81,9	75,1
Unfallchirurgie	18 443	19 682	60	597	83,8	69,4
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	55 874	55 582	9 526	460	70,0	47,8
darunter:						
Frauenheilkunde	25 215	25 472	3 302	258	67,9	43,0
Geburtshilfe	14 428	14 740	1 797	27	72,4	112,2
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	15 446	15 398	6 736	144	74,8	56,8
Haut- und Geschlechtskrankheiten	5 535	5 802	189	8	79,6	27,6
Innere Medizin	186 695	188 166	3 369	8 010	84,8	76,4
darunter:						
Endokrinologie	1 906	1 871	-	37	83,7	74,0
Gastroenterologie	10 003	10 016	11	186	83,9	69,5
Hämатologie	3 592	3 828	-	138	85,9	85,8
Kardiologie	13 450	14 006	249	1 094	89,9	82,7
Lungen- und Bronchialheilkunde	6 832	7 065	-	102	81,7	61,9
Nephrologie	3 041	3 023	4	128	84,8	90,8
Rheumatologie	2 969	3 394	-	13	83,9	73,3
Geriatric	7 281	7 306	-	30	85,9	81,6
Kinderheilkunde	24 856	24 600	224	2 840	70,0	80,5
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	2 891	2 842	587	51	76,4	60,2
Neurochirurgie	5 973	5 756	223	689	84,8	77,5
Neurologie	18 625	18 713	187	532	87,5	80,4
Nuklearmedizin (Therapie)	754	710	30	-	87,7	1,0
Orthopädie	24 812	25 145	2 926	339	83,4	64,4
dar. Rheumatologie	696	740	36	4	86,7	31,4
Psychosomatik	2 275	2 778	54	6	92,8	3,6
Strahlentherapie	3 862	3 762	136	8	76,8	29,2
Urologie	18 412	18 253	2 808	310	75,7	73,3
Sonstige Fachbereiche/Allgemeinbetten	6 312	7 025	896	955	82,6	68,8
<b>Zusammen</b>	<b>526 735</b>	<b>529 485</b>	<b>34 726</b>	<b>21 811</b>	<b>79,4</b>	<b>73,7</b>
Kinder- und Jugendpsychiatrie	4 930	4 755	-	-	83,5	16,0
Psychiatrie	59 088	59 524	78	37	87,2	81,3
dar. Suchtkrankheiten	5 120	5 512	59	2	86,6	9,8
<b>Insgesamt</b>	<b>590 753</b>	<b>593 744</b>	<b>34 804</b>	<b>21 848</b>	<b>80,2</b>	<b>73,7</b>

\*) Deutschland.

## 18.11 Patientenbewegung in Krankenhäusern 1996 \*)

Fachabteilung	Pflegetage	Patientenzugang			Patientenabgang			Fallzahl	Durchschnittl. Verweildauer in Tagen
		Aufnahmen	dar. Stundentfälle	interne Verlegungen	Entlassungen	interne Verlegungen	Sterbefälle		
Augenheilkunde	2 140 401	457 800	21 392	5 016	455 188	7 872	63	441 568	4,8
Chirurgie	41 194 014	3 984 489	151 098	450 174	3 960 351	407 172	71 234	4 285 612	9,6
darunter:									
Gefäßchirurgie	1 894 733	170 457	3 478	28 840	169 502	26 115	3 447	195 703	9,7
Kinderchirurgie	722 624	129 814	10 810	26 095	130 753	6 111	115	135 634	5,3
Plastische Chirurgie	463 321	56 742	3 460	2 489	57 016	1 919	178	55 712	8,3
Thorax- und Kardiovaskularchirurgie	1 561 524	115 230	3 634	45 707	116 816	38 812	4 222	156 760	10,0
Unfallchirurgie	6 033 625	540 394	19 065	47 302	534 713	47 617	5 794	568 845	10,6
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	14 239 399	2 311 290	187 048	68 927	2 304 425	66 029	5 203	2 190 889	6,5
darunter:									
Frauenheilkunde	6 333 355	998 067	99 012	37 856	981 797	43 480	3 735	933 456	6,8
Geburtshilfe	3 903 599	633 965	24 721	21 293	644 203	13 957	105	632 041	6,2
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	4 217 607	780 928	93 046	19 070	775 979	20 683	1 134	705 851	6,0
Haut- und Geschlechtskrankheiten	1 690 701	142 084	5 813	4 005	139 852	6 059	344	140 359	12,0
Innere Medizin	58 424 064	5 066 613	291 266	410 039	4 743 780	451 965	299 797	5 194 831	11,2
darunter:									
Endokrinologie	573 350	44 290	1 741	8 020	45 125	5 118	2 235	933 456	11,3
Gastroenterologie	3 076 482	285 887	20 214	44 568	264 220	51 679	15 509	310 718	9,9
Hämатologie	1 140 662	125 639	18 850	12 558	123 586	7 444	7 385	119 453	9,6
Kardiologie	4 607 696	531 277	19 829	74 033	516 255	67 810	20 110	584 914	7,9
Lungen- und Bronchialheilkunde	2 113 433	166 411	7 185	7 272	157 059	13 960	6 929	168 631	12,5
Nephrologie	938 048	87 044	22 780	15 166	86 098	14 372	4 078	80 599	11,6
Rheumatologie	1 042 078	50 252	929	2 592	51 087	2 040	411	52 262	19,9
Geriatric	2 295 652	80 682	1 011	19 193	85 722	6 841	7 422	98 919	23,2
Kinderheilkunde	6 302 455	874 739	65 975	38 750	876 430	35 235	3 572	848 388	7,4
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	794 839	114 046	7 208	6 122	114 205	5 465	317	112 870	7,0
Neurochirurgie	1 786 179	144 351	4 474	24 487	141 625	24 343	4 301	165 080	10,8
Neurologie	5 991 117	336 306	8 903	34 224	335 942	28 957	6 827	362 225	16,5
Nuklearmedizin (Therapie)	227 855	38 783	1 761	485	38 728	519	98	37 546	6,1
Orthopädie	7 672 292	533 626	13 348	18 096	531 297	20 664	816	538 902	14,2
dar. Rheumatologie	234 690	14 626	153	515	14 640	511	9	14 998	15,6
Psychosomatik	944 019	18 049	135	627	18 321	343	10	18 540	50,9
Strahlentherapie	1 057 558	98 101	12 072	10 491	97 111	6 730	4 735	96 512	11,0
Urologie	5 057 032	618 317	44 847	39 997	617 070	36 948	4 862	613 750	8,2
Sonstige Fachbereiche/Allgemeinbetten	2 123 948	107 698	9 094	54 546	82 803	72 765	7 691	153 658	13,8
<b>Zusammen</b>	<b>153 963 480</b>	<b>16 627 220</b>	<b>917 480</b>	<b>1 185 056</b>	<b>15 233 087</b>	<b>1 181 749</b>	<b>411 004</b>	<b>14 718 176</b>	<b>10,5</b>
Kinder- und Jugendpsychiatrie	1 453 475	22 378	355	1 311	22 833	956	-	23 283	62,4
Psychiatrie	18 996 533	504 784	15 307	32 222	505 808	25 206	3 125	520 266	36,5
dar. Suchtkrankheiten	1 747 112	76 724	2 572	3 544	78 372	2 405	47	77 974	22,4
<b>Insgesamt</b>	<b>174 313 488</b>	<b>16 154 380</b>	<b>933 142</b>	<b>1 218 589</b>	<b>15 761 528</b>	<b>1 217 911</b>	<b>414 129</b>	<b>15 231 877</b>	<b>11,4</b>

\*) Deutschland.

## 18.12 Ausstattung der Krankenhäuser 1996 \*)

Art der Ausstattung	Krankenhäuser insgesamt	Darunter				Krankenhäuser mit aussch. psychiatr. oder psychiatr. und neurolog. Betten
		Allgemeine Krankenhäuser				
		zusammen	öffentliche	frei-gemeinnützige	private	
<b>Grundzahlen</b>						
Aufgestellte Betten	593 743	552 149	306 957	211 647	33 545	41 594
KHG-gefördert	525 889	488 683	254 982	208 357	25 344	37 206
HBFG-gefördert	47 439	47 439	47 439	-	-	-
Vertragsbetten	9 125	8 617	1 853	1 864	4 900	508
Sonstige Betten	11 290	7 410	2 683	1 426	3 301	3 880
Planbetten	590 757	550 397	310 840	210 866	28 691	40 360
Belegbetten	34 808	34 727	11 875	16 169	6 683	81
Einrichtungen der Intensivmedizin (Betten)	21 497	21 472	13 497	6 942	1 033	25
konservativ	7 923	7 913	5 319	2 295	299	10
operativ	6 335	6 335	4 267	1 654	414	-
interdisziplinär	7 239	7 224	3 911	2 993	320	15
Einrichtungen zur Behandlung Querschnittgelähmter	950	950	558	282	110	-
Einrichtungen zur Behandlung Schwerbrandverletzter	153	153	137	16	-	-
Medizinisch-technische Großgeräte						
Computer-Tomographen	732	715	440	245	30	17
Positronen-Emissions-Computer-Tomographen (PET)	32	32	25	7	-	-
Magnetic-Resonance-Geräte	227	225	156	52	17	2
Koronarangiographische Arbeitsplätze	355	355	218	98	39	-
Tele-Kobalt-Therapiegeräte	111	111	76	31	4	-
Linearbeschleuniger (Kreisbeschleuniger)	243	243	184	50	9	-
Nierensteinzentrümmerer	145	145	110	28	7	-
Gallensteinzentrümmerer	21	21	17	2	2	-
Nicht bettenführende Fachabteilungen						
Anästhesie	1 372	1 371	617	618	136	-
Laboratoriumsmedizin	553	531	314	160	57	20
Radiologie	842	825	424	345	56	16
Nuklearmedizin	325	324	178	133	13	-
Pathologie	212	209	162	42	5	2
Dialyseplätze	3 091	3 091	2 077	897	117	-
Hämodialyse	2 956	2 956	1 998	841	117	-
Peritonealdialyse	135	135	79	56	-	-
Tages- und Nachtklinikplätze	8 344	5 131	3 410	1 503	218	2 397
Geriatric	830	724	457	267	-	20
Kinder- und Jugendpsychiatrie	718	447	311	136	-	223
Psychiatrie	5 719	2 979	1 985	893	101	2 154
Psychosomatik	160	160	58	102	-	-
Sonstige Behandlung	917	821	599	105	117	-
Arzneimittelversorgung						
durch eigene Apotheke	622	594	339	240	15	27
durch Apotheke eines anderen Krankenhauses	814	720	307	336	77	78
durch öffentliche Apotheke	833	726	185	259	282	90
<b>Verhältniszahlen je 100 000 Einwohner</b>						
Aufgestellte Betten	725,0	674,2	374,8	258,4	41,0	50,8
KHG-gefördert	642,1	596,7	311,3	254,4	30,9	45,4
HBFG-gefördert	57,9	57,9	57,9	-	-	-
Vertragsbetten	11,1	10,5	2,3	2,3	6,0	0,6
Sonstige Betten	13,8	9,0	3,3	1,7	4,0	4,7
Planbetten	721,4	672,1	379,6	257,5	35,0	49,3
Belegbetten	42,5	42,4	14,5	19,7	8,2	0,1
Einrichtungen der Intensivmedizin (Betten)	26,2	26,2	16,5	8,5	1,3	0,0
<b>Anteil an Zahl der Krankenhäuser</b>						
Nicht bettenführende Fachabteilungen						
Anästhesie	60,5	67,2	74,2	74,0	36,4	-
Laboratoriumsmedizin	24,4	26,0	37,8	19,2	15,2	10,3
Radiologie	37,1	40,4	51,0	41,3	15,0	8,2
Nuklearmedizin	14,3	15,9	21,4	15,9	3,5	-
Pathologie	9,3	10,2	19,5	5,0	1,3	1,0
Arzneimittelversorgung						
durch eigene Apotheke	27,4	29,1	40,8	28,7	4,0	13,8
durch Apotheke eines anderen Krankenhauses	35,9	35,3	36,9	40,2	20,6	40,0
durch öffentliche Apotheke	36,7	35,6	22,3	31,0	75,4	46,2

\*) Nähere Erläuterungen siehe Vorbemerkung S. 418. - Deutschland.

## 18.13 Personal in Krankenhäusern \*)

## 18.13.1 Ärztliches und nichtärztliches Personal

Jahr Land	Insgesamt	Darunter						
		Hauptamtliche Ärzte/Ärztinnen und Zahnärzte/ Zahnärztinnen	Pflege- dienst	Medizi- nisch- technischer Dienst	Funktions- dienst	Wirtschafts-, Hauspersonal, Technischer Dienst	Verwaltungs- personal	Schüler und Schülerinnen
1991	1 119 791	99 548	389 511	140 551	89 761	186 678	69 818	89 177
1992	1 133 050	99 673	399 915	143 302	91 303	182 285	70 074	87 370
1993	1 134 690	100 082	405 848	143 776	92 682	176 095	69 717	85 896
1994	1 146 779	102 425	417 272	143 727	94 036	171 262	69 329	87 109
1995	1 161 863	104 552	429 183	150 493	95 511	166 489	70 457	88 841
1996	1 150 857	106 243	427 271	151 998	95 769	159 689	70 449	89 186
davon (1996):								
Baden-Württemberg	145 778	13 077	53 072	20 003	11 833	21 548	8 042	10 776
Bayern	166 839	15 463	59 898	20 994	13 840	25 751	9 785	12 948
Berlin	63 600	6 698	20 947	9 677	6 228	7 821	4 766	4 288
Brandenburg	25 846	2 547	9 701	3 355	2 336	3 345	1 747	2 070
Bremen	13 348	1 316	5 276	1 449	1 334	1 923	730	906
Hamburg	33 276	3 308	12 131	4 392	2 970	5 047	2 133	2 142
Hessen	83 703	7 167	30 701	11 385	6 560	12 443	4 983	6 703
Mecklenburg-Vorpommern	21 258	2 338	7 275	3 358	1 890	2 536	1 583	1 545
Niedersachsen	101 119	8 508	38 872	11 817	7 986	15 320	5 803	8 024
Nordrhein-Westfalen	274 166	24 792	107 197	35 453	21 366	35 843	16 783	21 623
Rheinland-Pfalz	53 798	4 469	20 827	6 564	4 303	7 629	2 994	4 912
Saarland	18 188	1 590	6 797	2 171	1 488	2 994	1 061	1 590
Sachsen	52 949	5 342	19 018	7 615	4 971	5 507	3 603	4 517
Sachsen-Anhalt	33 343	3 261	12 392	4 967	3 154	3 843	2 379	2 218
Schleswig-Holstein	34 576	3 342	12 753	4 610	3 019	4 505	2 079	2 755
Thüringen	29 070	3 025	10 414	4 188	2 491	3 634	1 978	2 169

## 18.13.2 Nichtärztliches Personal nach ausgewählten Personalgruppen/Berufsbezeichnungen

Jahr Land	Insgesamt	Darunter						
		Pflegedienst			Medizinisch- technische Assistenten- berufe	Personal im OP-Dienst	Personal in der Ambulanz und in Polikliniken	Hebammen und Entbindungs- pfleger
		Kranken- schwestern/ -pfleger	Kinder- kranken- schwestern/ -pfleger	Kranken- pflege- helfer/ -innen				
1991	913 376	282 988	39 667	32 312	49 889	28 704	12 416	8 826
1992	926 181	293 207	39 316	32 593	50 050	29 304	12 568	8 812
1993	928 858	301 452	39 726	32 240	49 581	29 610	12 705	8 917
1994	936 904	311 573	40 681	32 104	48 287	29 762	12 793	8 938
1995	948 013	321 837	41 006	32 736	48 275	30 193	12 876	9 105
1996	935 071	323 705	41 845	29 743	47 974	30 121	12 566	9 187
davon (1996):								
Baden-Württemberg	119 276	38 975	5 690	3 593	5 666	3 553	1 813	1 399
Bayern	135 315	47 010	5 800	3 820	5 626	4 768	1 760	1 215
Berlin	51 293	16 683	1 527	1 665	3 377	1 440	838	386
Brandenburg	20 808	7 960	950	470	1 296	736	189	198
Bremen	10 933	4 185	578	279	523	477	80	118
Hamburg	27 272	8 939	1 036	887	1 647	845	320	274
Hessen	68 388	23 091	2 537	2 560	3 320	2 102	787	718
Mecklenburg-Vorpommern	16 943	6 094	741	326	1 337	568	250	112
Niedersachsen	82 757	30 532	3 647	2 577	3 919	2 783	718	853
Nordrhein-Westfalen	223 303	75 866	10 082	9 185	10 642	6 586	3 181	2 229
Rheinland-Pfalz	43 525	15 966	1 898	1 290	1 767	1 404	477	474
Saarland	14 739	5 125	883	275	627	440	209	81
Sachsen	42 044	15 246	2 338	846	2 970	1 543	760	384
Sachsen-Anhalt	27 199	9 884	1 725	429	2 016	962	513	245
Schleswig-Holstein	27 813	9 476	1 335	1 195	1 621	1 092	330	295
Thüringen	23 463	8 673	1 078	346	1 620	822	341	206

\*) Deutschland.



## 18.14 Aus dem Krankenhaus entlassene vollstationäre Patienten und Patientinnen 1995 \*)

## 18.14.1 Nach Diagnosegruppen und Krankenhaustypen

Pos.-Nr. der ICD 1)	Diagnosegruppe	Patienten/ Patientinnen in Krankenhäusern insgesamt	Darunter in				Krankenhäusern mit ausschl. psychiatr. oder psychiatr. und neurolog. Betten
			Allgemeinen Krankenhäusern				
			zusammen	öffentliche	freigemein- nützige	private	
<b>Behandlungsfälle</b>							
		Anzahl	%				
001-139	Infektiöse und parasitäre Krankheiten . . . . .	278 087	99,6	61,4	35,7	2,5	0,1
140-239	Neubildungen . . . . .	1 677 317	99,6	63,4	32,2	4,0	0,1
240-279	Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechsel- krankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem . . . . .	446 755	99,7	54,9	38,8	5,9	0,1
280-289	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe . . . . .	87 312	99,8	61,4	35,7	2,7	0,1
290-319	Psychiatrische Krankheiten . . . . .	765 310	84,2	39,5	22,4	2,3	35,8
320-389	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane . . . . .	890 298	97,9	60,3	31,7	5,8	1,9
390-459	Krankheiten des Kreislaufsystems . . . . .	2 413 450	99,6	55,9	37,4	6,3	0,3
460-519	Krankheiten der Atmungsorgane . . . . .	998 780	99,8	56,7	39,1	4,1	0,0
520-579	Krankheiten der Verdauungsorgane . . . . .	1 442 003	99,9	57,3	39,0	3,6	0,0
580-629	Krankheiten der Ham- und Geschlechtsorgane . . . . .	1 075 041	99,9	57,2	37,5	5,2	0,0
630-676	Komplikationen der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett . . . . .	1 052 769	100,0	55,9	40,1	4,0	0,0
680-709	Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes . . . . .	223 555	99,5	62,1	32,2	5,3	0,0
710-739	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Binde- gewebes . . . . .	1 021 807	99,3	43,7	44,3	11,4	0,5
740-759	Kongenitale Anomalien . . . . .	115 866	99,8	64,3	32,1	3,4	0,1
760-779	Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben . . . . .	126 951	100,0	62,6	35,0	2,4	0,0
780-799	Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen . . . . .	435 153	99,6	56,5	39,7	3,3	0,3
800-999	Verletzungen und Vergiftungen . . . . .	1 589 983	99,8	60,7	35,3	3,8	0,1
	Ohne Diagnoseangabe . . . . .	77 912	98,9	78,6	15,0	5,2	1,1
V01-V82	Nichtkranke Zustände . . . . .	114 495	99,9	74,4	20,1	5,5	0,1
	<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>14 832 844</b>	<b>97,8</b>	<b>58,7</b>	<b>38,1</b>	<b>5,0</b>	<b>2,1</b>
<b>durchschnittliche Verweildauer in Tagen</b>							
001-139	Infektiöse und parasitäre Krankheiten . . . . .	10,9	10,9	11,0	10,3	14,5	68,9
140-239	Neubildungen . . . . .	11,9	11,9	11,7	12,0	13,4	31,2
240-279	Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechsel- krankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem . . . . .	13,1	13,1	12,6	13,2	16,7	39,2
280-289	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe . . . . .	10,9	10,9	10,4	11,5	12,7	27,9
290-319	Psychiatrische Krankheiten . . . . .	38,0	26,4	28,8	20,8	40,0	58,9
320-389	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane . . . . .	9,8	9,2	8,7	9,5	12,4	41,8
390-459	Krankheiten des Kreislaufsystems . . . . .	13,8	13,7	13,5	14,3	11,9	32,6
460-519	Krankheiten der Atmungsorgane . . . . .	9,5	9,5	9,3	9,8	10,0	73,0
520-579	Krankheiten der Verdauungsorgane . . . . .	10,5	10,5	10,4	10,7	10,0	37,5
580-629	Krankheiten der Ham- und Geschlechtsorgane . . . . .	8,3	8,3	8,5	8,2	6,7	50,1
630-676	Komplikationen der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett . . . . .	6,7	6,7	6,6	6,7	6,7	16,7
680-709	Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes . . . . .	13,5	13,5	13,3	13,2	16,8	30,0
710-739	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Binde- gewebes . . . . .	14,2	14,2	13,4	14,7	15,1	22,3
740-759	Kongenitale Anomalien . . . . .	10,1	9,9	9,7	10,4	10,1	196,4
760-779	Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben . . . . .	12,9	12,9	13,3	12,6	9,0	14,1
780-799	Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen . . . . .	8,0	8,0	7,7	8,3	9,1	16,4
800-999	Verletzungen und Vergiftungen . . . . .	11,5	11,5	10,9	12,1	14,0	46,3
	Ohne Diagnoseangabe . . . . .	14,6	12,1	11,8	12,5	15,2	243,1
V01-V82	Nichtkranke Zustände . . . . .	6,5	6,5	6,7	6,2	5,4	4,6
	<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>12,5</b>	<b>11,6</b>	<b>11,4</b>	<b>11,6</b>	<b>12,6</b>	<b>58,9</b>

\*) Einschl. Sterbefällen, ohne Stundenfälle. - Deutschland.

1) Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen 1979, 9.Revision.

## 18.14 Aus dem Krankenhaus entlassene vollstationäre Patienten und Patientinnen 1995 \*)

## 18.14.2 Nach ausgewählten Hauptdiagnosen und Altersgruppen

Pos.-Nr. der ICD 1)	Diagnoseklasse/Behandlungsanlaß	insgesamt	Darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren							
			unter 1	1 - 15	15 - 25	25 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	75 und mehr
001-999	Krankheiten, Verletzungen und Vergiftungen	14 639 829	306 328	1 124 623	1 142 613	3 464 320	1 669 712	2 241 457	2 355 467	2 334 591
001-139	infektiöse und parasitäre Krankheiten	278 084	27 699	70 444	28 154	55 474	20 450	24 115	23 970	27 748
140-239	Neubildungen	1 677 302	3 114	33 477	35 070	242 057	273 719	408 500	417 877	263 458
150-159	Bösartige Neubild. d. Verdauungsorgane und des Bauchfells	301 987	51	228	479	13 309	36 003	83 242	96 874	71 798
162	Bösartige Neubildung der Luftröhre, Bronchien und Lunge	131 023	2	53	101	5 569	19 046	45 680	44 448	16 122
174	Bösartige Neubildung der weiblichen Brustdrüse	194 000	11	17	187	28 652	49 074	53 615	41 167	21 275
179-189	Bösartige Neubildungen der Ham- u. Geschlechtsorgane	303 527	129	1 567	3 150	30 075	31 276	72 339	97 128	67 860
200-208	Bösartige Neubildungen d. lymphat. und hämatopoetischen Gewebes	148 905	308	11 229	6 800	20 013	17 389	31 725	37 624	23 814
210-229	Gutartige Neubildungen	285 050	1 752	8 359	14 720	93 093	67 870	46 243	34 667	18 340
240-279	Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechsellkrankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem	446 747	3 907	18 832	16 306	82 235	63 343	88 602	91 338	82 365
250	Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit)	201 170	45	7 315	7 701	24 409	21 622	40 182	48 213	51 678
280-289	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	87 312	1 562	14 023	5 445	8 714	5 461	9 148	15 827	27 129
290-319	Psychiatrische Krankheiten	764 888	2 009	30 806	70 683	329 171	120 590	86 731	57 298	67 572
303	Alkoholabhängigkeit	167 033	17	110	3 391	94 837	41 139	21 773	5 040	922
320-389	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	890 281	10 458	84 219	40 443	143 341	90 791	124 027	173 829	223 117
345	Epilepsie	107 301	3 220	26 408	11 114	28 646	10 871	11 086	8 804	7 148
366	Katarakt (Grauer Star)	269 635	102	586	483	3 964	8 400	27 050	81 940	147 080
390-459	Krankheiten des Kreislaufsystems	2 413 429	3 106	11 032	22 991	184 538	274 350	532 838	670 842	713 608
401-405	Hypertonie und Hochdruckkrankheiten	154 640	81	636	1 387	13 203	22 012	37 608	42 074	37 634
410-414	Ischämische Herzkrankheiten	773 538	85	303	901	37 643	102 642	224 265	251 538	156 142
410	dar. Akuter Myokardinfarkt	133 311	26	34	162	7 549	15 224	30 632	39 218	40 460
427	Herzrhythmusstörungen	201 338	1 438	2 254	2 768	15 329	18 669	39 399	58 661	62 814
428	Herzinsuffizienz	218 691	107	132	229	2 201	5 623	21 669	54 111	134 585
430-438	Krankheiten des zerebrovaskulären Systems	397 573	212	626	1 431	13 504	23 181	58 010	109 687	190 897
436	dar. Akute aber mangelhaft bezeichnete Hirngefäßkrankheiten	166 917	22	65	228	2 747	6 672	21 025	46 563	89 585
440-448	Krankheiten der Arterien, Arteriole und Kapillaren	189 142	174	810	1 112	8 915	20 357	44 515	59 645	53 609
451-459	Krankheiten d. Venen, Lymphgefäße, sonst. Krankheiten des Kreislaufsystems	309 283	222	4 084	11 584	76 482	63 999	71 629	47 549	33 709
460-519	Krankheiten der Atmungsorgane	998 778	38 044	284 637	95 261	170 321	69 114	94 782	110 993	135 539
474	Chron. Affektionen der Tonsillen u. des adenoiden Gewebes	258 565	385	167 645	43 864	39 050	4 032	2 546	783	257
480-487	Pneumonie (Lungenentzündung) und Grippe	185 860	10 165	29 032	5 499	18 030	10 871	19 043	29 770	63 431
490-496	Chron. obstruktive Lungenkrankh. u. verwandte Affektionen	197 120	6 489	21 129	6 219	16 725	16 744	34 173	51 199	44 421
520-579	Krankheiten der Verdauungsorgane	1 441 991	22 156	142 588	135 688	309 935	179 660	233 031	213 231	205 661
530-537	Krankheiten der Speiseröhre, des Magens und des Zwölffingerdarmes	204 325	2 559	7 713	11 205	40 189	25 386	33 379	35 591	48 300
540-543	Appendizitis	197 143	81	65 167	57 785	45 815	9 409	8 568	5 920	4 395
550	Leistenbruch	185 155	8 481	14 666	8 664	35 949	27 447	37 203	31 982	20 761
571	Chronische Leberkrankheit und -zirrhose	66 055	53	353	777	14 432	14 891	18 933	11 547	5 067
574	Cholelithiasis (Gallensteinleiden)	185 544	15	424	4 897	40 036	29 280	43 736	38 795	28 379
580-629	Krankheiten der Ham- und Geschlechtsorgane	1 075 032	8 088	48 872	82 001	340 115	180 938	167 730	154 704	112 555
580-589	Nephritis, Nephritisches Syndrom und Nephrose	78 189	286	3 589	2 714	10 792	9 080	16 175	19 228	16 304
592	Nieren- und Harnleitersteine	136 477	54	992	6 508	43 020	25 130	31 841	20 769	8 160
600-608	Krankheiten der männlichen Geschlechtsorgane	155 846	1 482	23 099	10 168	19 137	10 982	26 744	38 097	26 136
617-629	Sonstige Affektionen der weiblichen Geschlechtsorgane	421 065	118	2 166	30 100	189 404	82 656	58 189	39 646	18 775
630-676	Komplikationen der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	1 052 761	X	647	248 112	801 935	2 047	X	X	X
630-639	Schwangerschaft mit nachfolgender Fehlgeburt	128 679	X	259	27 432	100 080	907	X	X	X
635	dar. Legale Schwangerschaftsunterbrechung	24 000	X	172	6 624	17 051	153	X	X	X
640-648	Kompl., die hauptsächlich im Zusammenhang mit der Schwangerschaft auftreten	189 489	X	140	57 979	131 079	282	X	X	X
650-659	Normale Entbindung sowie and. Indikationen zur Behandlung während der Schwangerschaft, bei Wehen und Entbindung	591 583	X	178	133 445	457 481	470	X	X	X
660-669	Komplikationen, die hauptsächlich im Verlauf der Wehen und der Entbindung auftreten	133 701	X	44	27 152	106 370	134	X	X	X
680-709	Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	223 548	3 716	21 585	28 241	65 366	26 877	28 624	23 691	25 434
710-739	Krankh. des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	1 021 788	2 542	29 772	63 308	242 212	176 852	209 278	183 548	114 246
710-719	Arthropathien (Gelenkleiden) und verwandte Affektionen	518 034	1 168	14 406	37 766	102 288	72 040	110 008	114 127	64 212
720-724	Dorsopathien (Rückenerkrankungen)	270 378	217	1 402	7 265	85 638	62 273	52 959	35 603	25 015
740-759	Kongenitale Anomalien	115 865	26 735	47 823	12 523	15 073	4 548	4 117	2 975	2 044
760-779	Best. Affekt., die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben	126 948	118 892	2 173	1 057	3 235	281	353	345	537
780-799	Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen	435 125	19 375	63 588	33 885	75 159	47 573	61 747	58 323	75 478
800-999	Verletzungen und Vergiftungen	1 589 950	14 924	220 325	223 445	395 439	153 118	167 834	156 678	258 100
810-819	Frakturen (Brüche) der oberen Extremitäten	206 454	219	40 285	20 009	38 633	17 613	24 860	28 767	36 057
820-829	Frakturen (Brüche) der unteren Extremitäten	353 295	399	20 979	29 496	72 647	37 122	45 158	47 013	100 444
820	dar. Fractura colli femoris (Oberschenkelhalsbruch)	111 246	57	677	729	3 506	3 702	8 230	19 522	74 802
840-848	Verstauchungen (Distorsionen), Gelenk- und Muskelzerrungen	127 148	77	8 257	35 006	54 205	12 581	8 419	4 323	4 276
850-854	Intrakranielle Verletzungen, ausgen. solche mit Schädelbruch	215 547	5 926	65 389	40 425	44 009	14 378	14 233	11 367	19 811
850	dar. Commotio cerebri (Gehirnschütterung)	192 328	5 113	62 047	37 579	38 955	12 043	11 393	8 652	16 539
940-949	Verbrennungen	18 443	946	5 800	2 267	5 031	1 596	1 130	710	962
960-979	Vergiftung durch Drogen, Medikamente, Seren und Impfstoffe	35 078	505	5 274	7 609	11 450	3 047	1 957	1 875	3 361
	Ohne Diagnoseangabe	77 876	8 021	3 457	4 714	18 490	8 788	12 010	12 212	10 193
V01-V82	Faktoren, die den Gesundheitszustand und die Inanspruchnahme von Einrichtungen des Gesundheitswesens beeinflussen	114 489	6 878	6 029	7 826	49 444	12 179	13 973	11 162	6 989
	<b>insgesamt</b>	<b>14 832 194</b>	<b>321 227</b>	<b>1 134 109</b>	<b>1 155 153</b>	<b>3 532 254</b>	<b>1 690 659</b>	<b>2 287 440</b>	<b>2 378 841</b>	<b>2 361 773</b>

\*) Einschl. Sterbefälle, ohne Stundenfälle. - Deutschland.

1) Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen 1979, 9. Revision.

## 18.14 Aus dem Krankenhaus entlassene vollstationäre Patienten und Patientinnen 1995 \*)

## 18.14.3 Nach ausgewählten Hauptdiagnosen und Geschlecht

Pos.-Nr. der ICD 1)	Diagnoseklasse/Behandlungsanlaß	Insgesamt 2)	Durchschnittliche Verweildauer	Darunter mit Operationen			Männer	Durchschnittliche Verweildauer	Frauen	Durchschnittliche Verweildauer
				zusammen	Anteil am Insgesamt	durchschnittliche Verweildauer				
Anzahl	Tage	Anzahl	%	Tage	Anzahl	Tage	Anzahl	Tage		
001-999	Krankheiten, Verletzungen und Vergiftungen	14 639 829	12,5	4 575 306	31,3	10,7	6 519 290	12,6	8 119 304	12,5
001-139	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	278 084	10,9	17 454	6,3	12,2	141 744	11,3	136 312	10,6
140-239	Neubildungen	1 677 302	11,9	536 531	32,0	14,2	719 531	12,1	957 667	11,7
150-159	Bösartige Neubild. d. Verdauungsorgane und des Bauchfels	301 987	14,5	68 795	22,8	24,0	160 828	13,4	141 341	15,8
162	Bösartige Neubildung der Luftröhre, Bronchien und Lunge	131 023	13,9	12 270	9,4	21,7	100 707	13,6	30 300	14,7
174	Bösartige Neubildung der weiblichen Brustdrüse	194 000	9,8	52 470	27,0	14,6	X	X	194 000	9,8
179-189	Bösartige Neubildungen der Ham- u. Geschlechtsorgane	303 527	11,8	116 687	38,4	14,4	157 043	11,8	146 482	11,9
200-208	Bösartige Neubildungen d. lymphat. und hämatopoetischen Gewebes	148 905	11,1	7 458	5,0	15,6	78 308	10,6	70 583	11,6
210-229	Gutartige Neubildungen	285 050	9,8	172 951	60,7	10,1	62 060	8,9	222 961	10,0
240-279	Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechsellkrankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem	446 747	13,1	103 898	23,3	10,8	149 898	13,2	296 821	13,1
250	Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit)	201 170	16,6	11 593	5,8	27,0	82 871	15,8	118 290	17,1
280-289	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	87 312	10,9	5 543	6,3	11,7	35 450	10,0	51 853	11,5
290-319	Psychiatrische Krankheiten	764 888	36,1	23 236	3,0	17,7	413 175	36,3	351 675	40,2
303	Alkoholabhängigkeit	167 033	19,8	2 627	1,6	13,8	129 797	20,3	37 228	17,9
320-389	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	890 281	9,8	353 190	39,7	6,1	388 261	10,3	501 959	9,4
345	Epilepsie	107 301	12,9	2 639	2,5	10,0	63 234	12,9	44 057	12,8
366	Katarakt (Grauer Star)	269 635	4,7	200 140	74,2	4,6	86 156	4,6	183 456	4,7
390-459	Krankheiten des Kreislaufsystems	2 413 429	13,8	354 810	14,7	12,9	1 256 348	12,7	1 156 733	14,9
401-405	Hypertonie und Hochdruckkrankheiten	154 640	11,8	5 826	3,8	11,7	59 285	10,6	95 345	12,6
410-414	ischämische Herzkrankheiten	773 538	10,8	85 927	11,1	10,6	505 045	9,9	268 386	12,6
410	dar. Akuter Myokardinfarkt	133 311	17,0	4 936	3,7	18,1	83 156	16,1	50 148	18,4
427	Herzrhythmusstörungen	201 338	12,2	15 695	7,8	13,7	97 548	11,1	103 745	13,1
428	Herzinsuffizienz	218 691	18,2	6 670	3,0	19,7	91 333	16,5	127 323	19,4
430-438	Krankheiten des zerebrovaskulären Systems	397 573	19,0	24 030	6,0	18,2	177 729	18,4	219 806	19,6
436	dar. Akute aber mangelhaft bezeichnete Hirngefäßkrankheiten	166 917	21,2	3 854	2,3	22,7	71 797	20,3	95 097	21,8
440-448	Krankheiten der Arterien, Arteriole und Kapillaren	189 142	18,1	60 638	32,1	23,8	116 821	17,4	72 269	19,3
451-459	Krankheiten d. Venen, Lymphgefäße, sonst. Krankheiten des Kreislaufsystems	309 283	9,9	135 442	43,8	8,0	121 043	10,0	188 205	9,9
460-519	Krankheiten der Atmungsorgane	998 778	9,5	326 895	32,7	6,2	547 532	9,3	451 126	9,8
474	Chron. Affektionen der Tonsillen u. des adenoiden Gewebes	258 565	4,9	187 007	72,3	4,9	124 661	4,7	133 889	5,1
480-487	Pneumonie (Lungenentzündung) und Grippe	185 860	14,8	4 968	2,7	17,3	101 140	14,1	84 697	15,7
490-496	Chron. obstruktive Lungenkrankh. u. verwandte Affektionen	197 120	13,7	4 889	2,5	15,8	110 618	13,4	86 465	14,1
520-579	Krankheiten der Verdauungsorgane	1 441 991	10,5	567 640	39,4	10,5	722 308	10,2	719 535	10,7
530-537	Krankheiten der Speiseröhre, des Magens und des Zwölffingerdarmes	204 325	11,4	18 011	8,8	16,8	105 342	10,6	8 971	12,2
540-543	Appendizitis	197 143	7,4	121 152	61,5	8,3	82 217	7,6	114 903	7,3
550	Leistenbruch	185 155	8,5	134 132	72,4	8,7	155 825	8,5	29 306	8,7
571	Chronische Leberkrankheit und -zirrhose	66 055	16,7	2 777	4,2	19,0	40 553	16,2	25 495	17,6
574	Cholelithiasis (Gallensteinleiden)	185 544	11,4	105 949	57,1	11,6	53 496	12,1	132 029	11,1
580-629	Krankheiten der Ham- und Geschlechtsorgane	1 075 032	8,3	560 560	52,1	8,1	363 503	9,2	711 516	7,8
580-589	Nephritis, Nephrotisches Syndrom und Nephrose	78 169	17,3	13 482	17,2	18,1	40 226	16,7	37 942	17,9
592	Nieren- und Harnleitersteine	136 477	6,2	49 052	35,9	7,7	86 879	5,9	49 588	6,9
600-608	Krankheiten der männlichen Geschlechtsorgane	155 846	9,0	94 445	60,6	9,4	155 846	9,0	X	X
617-629	Sonstige Affektionen der weiblichen Geschlechtsorgane	421 065	6,8	264 066	62,7	7,0	X	X	421 065	6,8
630-676	Komplikationen der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	1 052 761	6,7	449 674	42,7	6,8	X	X	1 052 761	6,7
630-639	Schwangerschaft mit nachfolgender Fehlgeburt	128 679	3,6	90 953	70,7	3,6	X	X	128 679	3,6
635	dar. Legale Schwangerschaftsunterbrechung	24 000	2,5	18 273	76,1	2,4	X	X	24 000	2,5
640-648	Kompl., die hauptsächlich im Zusammenhang mit der Schwangerschaft auftreten	189 489	7,8	20 123	10,6	10,6	X	X	189 489	7,8
650-659	Normale Entbindung sowie and. Indikationen zur Behandlung während der Schwangerschaft, bei Wehen und Entbindung	591 583	6,4	249 684	42,2	6,8	X	X	591 583	6,4
660-669	Komplikationen, die hauptsächlich im Verlauf der Wehen und der Entbindung auftreten	133 701	9,2	86 584	64,8	9,5	X	X	133 701	9,2
680-709	Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	223 548	13,5	86 258	38,6	13,5	116 921	12,5	106 612	14,5
710-739	Krankh. des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	1 021 788	14,2	487 208	47,7	13,5	475 614	12,4	546 126	15,8
710-719	Arthropathien (Gelenkleiden) und verwandte Affektionen	516 034	14,5	302 782	58,7	13,9	227 662	11,9	288 339	16,6
720-724	Dorsopathien (Rückenleiden)	270 378	15,3	59 724	22,1	15,7	135 889	14,4	134 479	16,3
740-759	Kongenitale Anomalien	115 865	10,1	52 947	45,7	10,2	65 969	9,6	49 890	10,7
760-779	Best. Affekt., die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben	126 848	12,9	6 020	4,7	16,9	88 258	12,5	58 643	13,4
780-799	Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen	435 125	8,0	39 219	9,0	14,2	208 712	7,2	226 341	8,7
800-999	Verletzungen und Vergiftungen	1 589 950	11,5	604 223	38,0	13,8	846 066	9,9	743 734	13,3
810-819	Frakturen (Brüche) der oberen Extremitäten	206 454	9,9	111 786	54,1	9,6	98 040	7,9	108 391	11,7
820-829	Frakturen (Brüche) der unteren Extremitäten	353 295	19,7	202 637	57,4	19,8	152 918	16,6	200 329	22,1
820	dar. Fractura colli femoris (Oberschenkelhalsbruch)	111 246	27,0	64 516	58,0	26,5	26 098	24,4	85 135	27,9
840-848	Verstauchungen (Distorsionen), Gelenk- und Muskelzerrungen	127 148	8,0	70 052	55,1	8,9	81 146	8,1	45 994	7,9
850-854	Intrakranielle Verletzungen, ausgen. solche mit Schädelbruch	215 547	5,7	16 236	7,5	10,0	126 715	5,8	88 804	5,6
850	dar. Comotio cerebri (Gehirnerschütterung)	192 328	4,1	11 770	6,1	6,6	111 822	3,8	80 680	4,5
940-949	Verbrennungen	18 443	13,5	4 097	22,2	23,5	12 063	12,9	6 377	14,8
960-979	Vergiftung durch Drogen, Medikamente, Seren und Impfstoffe	35 078	4,7	977	2,8	7,8	13 253	4,1	21 823	5,1
	Ohne Diagnoseangabe	77 876	14,6	10 272	13,2	11,1	34 252	16,4	43 609	13,1
V01-V82	Faktoren, die den Gesundheitszustand und die Inanspruchnahme von Einrichtungen des Gesundheitswesens beeinflussen	114 489	6,5	44 959	39,3	5,8	37 445	7,9	77 035	5,9
	<b>Insgesamt</b>	<b>14 832 194</b>	<b>12,5</b>	<b>4 630 537</b>	<b>31,2</b>	<b>10,7</b>	<b>6 590 987</b>	<b>12,6</b>	<b>6 239 945</b>	<b>12,4</b>

\*) Einschl. Sterbefällen, ohne Stundenfälle. - Deutschland.

1) Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen 1979, 9. Revision.

2) Differenzen zwischen »Insgesamt« und der Summe aus weiblichen und männlichen Patienten resultieren aus Fällen mit fehlender Angabe zum Geschlecht.

## 18.14 Aus dem Krankenhaus entlassene

## 18.14.4 Nach dem Wohnsitz der Patienten/

Lfd. Nr.	Wohnsitz der Patienten/Patientinnen	Deutschland	Sitz des					
			Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
			<b>Zahl der</b>					
1	<b>Insgesamt . . . .</b>	<b>14 832 843</b>	<b>1 711 945</b>	<b>2 203 394</b>	<b>589 694</b>	<b>418 795</b>	<b>166 660</b>	<b>336 593</b>
2	Baden-Württemberg . . . . .	1 666 636	1 597 573	37 331	818	306	122	588
3	Bayern . . . . .	2 159 007	36 753	2 094 422	1 145	338	114	628
4	Berlin . . . . .	541 475	1 025	2 346	518 081	10 130	89	436
5	Brandenburg . . . . .	465 290	228	687	50 053	390 881	38	377
6	Bremen . . . . .	121 934	228	371	155	32	111 674	785
7	Hamburg . . . . .	275 858	630	980	347	149	248	249 658
8	Hessen . . . . .	1 068 557	21 461	12 895	824	217	129	742
9	Mecklenburg-Vorpommern . . . . .	346 789	180	297	3 235	2 489	67	1 996
10	Niedersachsen . . . . .	1 408 607	3 075	4 730	1 946	500	52 745	24 252
11	Nordrhein-Westfalen . . . . .	3 494 136	7 995	11 356	1 820	823	582	2 655
12	Rheinland-Pfalz . . . . .	754 599	28 589	4 372	329	126	57	324
13	Saarland . . . . .	231 742	1 582	855	104	24	15	52
14	Sachsen . . . . .	746 237	1 081	4 823	3 997	4 911	46	306
15	Sachsen-Anhalt . . . . .	538 606	455	1 048	3 413	4 516	67	555
16	Schleswig-Holstein . . . . .	470 140	857	1 273	599	164	362	50 881
17	Thüringen . . . . .	453 009	493	5 673	911	413	22	137
18	Ausland . . . . .	58 684	5 851	10 074	1 917	2 776	283	859
19	Unbekannt . . . . .	31 537	3 789	9 861	-	-	-	1 362
								<b>Pro</b>
20	<b>Insgesamt . . . .</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
21	Baden-Württemberg . . . . .	11,2	93,3	1,7	0,1	0,1	0,1	0,2
22	Bayern . . . . .	14,6	2,1	95,1	0,2	0,1	0,1	0,2
23	Berlin . . . . .	3,7	0,1	0,1	87,9	2,4	0,1	0,1
24	Brandenburg . . . . .	3,1	0,0	0,0	8,5	93,3	0,0	0,1
25	Bremen . . . . .	0,8	0,0	0,0	0,0	0,0	67,0	0,2
26	Hamburg . . . . .	1,9	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	74,2
27	Hessen . . . . .	7,2	1,3	0,6	0,1	0,1	0,1	0,2
28	Mecklenburg-Vorpommern . . . . .	2,3	0,0	0,0	0,5	0,6	0,0	0,6
29	Niedersachsen . . . . .	9,5	0,2	0,2	0,3	0,1	31,6	7,2
30	Nordrhein-Westfalen . . . . .	23,6	0,5	0,5	0,3	0,2	0,3	0,8
31	Rheinland-Pfalz . . . . .	5,1	1,7	0,2	0,1	0,0	0,0	0,1
32	Saarland . . . . .	1,6	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
33	Sachsen . . . . .	5,0	0,1	0,2	0,7	1,2	0,0	0,1
34	Sachsen-Anhalt . . . . .	3,6	0,0	0,0	0,6	1,1	0,0	0,2
35	Schleswig-Holstein . . . . .	3,2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,2	15,1
36	Thüringen . . . . .	3,1	0,0	0,3	0,2	0,1	0,0	0,0
37	Ausland . . . . .	0,4	0,3	0,5	0,3	0,7	0,2	0,3
38	Unbekannt . . . . .	0,2	0,2	0,4	-	-	-	0,4
								<b>Zahl der</b>
39	<b>Insgesamt . . . .</b>	<b>185 353 349</b>	<b>20 758 258</b>	<b>27 343 887</b>	<b>10 546 431</b>	<b>5 120 180</b>	<b>2 040 062</b>	<b>4 264 004</b>
40	Baden-Württemberg . . . . .	20 075 893	19 220 818	465 167	9 122	2 676	1 411	8 609
41	Bayern . . . . .	26 772 834	452 058	25 993 005	13 043	2 757	1 429	10 832
42	Berlin . . . . .	9 970 664	16 175	30 068	9 671 459	137 571	722	6 429
43	Brandenburg . . . . .	5 672 301	3 044	7 450	603 528	4 779 305	437	6 866
44	Bremen . . . . .	1 550 175	3 426	6 311	1 703	274	1 397 298	11 648
45	Hamburg . . . . .	3 862 141	9 530	13 530	4 198	1 267	4 268	3 206 529
46	Hessen . . . . .	12 793 290	294 275	161 500	11 030	1 812	1 294	13 345
47	Mecklenburg-Vorpommern . . . . .	3 613 196	2 950	4 846	44 397	34 672	805	34 164
48	Niedersachsen . . . . .	16 434 154	52 178	68 335	22 543	4 287	611 136	290 934
49	Nordrhein-Westfalen . . . . .	45 910 100	129 535	146 631	22 203	7 780	6 583	53 083
50	Rheinland-Pfalz . . . . .	8 762 808	385 088	62 391	3 255	998	593	6 254
51	Saarland . . . . .	2 625 820	32 018	11 849	1 089	199	160	781
52	Sachsen . . . . .	9 415 073	17 365	68 827	52 458	57 602	446	5 464
53	Sachsen-Anhalt . . . . .	6 180 811	6 684	13 188	41 539	54 539	1 003	9 763
54	Schleswig-Holstein . . . . .	5 433 971	13 817	17 173	6 902	1 289	9 859	570 206
55	Thüringen . . . . .	5 376 782	7 406	63 065	12 402	4 936	256	2 260
56	Ausland . . . . .	575 423	53 246	94 732	25 560	28 216	2 362	10 487
57	Unbekannt . . . . .	527 913	58 645	115 999	-	-	-	16 350

\*) Einschl. Sterbefällen, ohne Stundenfälle. - **Deutschland.**

vollstationäre Patienten und Patientinnen 1995 \*)

## Patientinnen und Sitz des Krankenhauses

Krankenhauses										Lfd. Nr.
Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	
<b>Patienten/Patientinnen</b>										
<b>1 068 533</b>	<b>350 736</b>	<b>1 359 774</b>	<b>3 506 431</b>	<b>717 322</b>	<b>240 348</b>	<b>743 192</b>	<b>518 031</b>	<b>448 999</b>	<b>452 496</b>	1
7 241	304	1 946	4 162	12 914	817	875	311	865	463	2
12 294	292	1 916	4 126	2 057	287	1 561	354	825	1 895	3
750	1 395	1 992	1 575	419	62	734	768	1 236	437	4
231	9 493	698	592	153	31	6 971	3 795	451	611	5
244	106	6 721	875	97	9	40	45	523	29	6
557	477	6 503	1 204	239	27	101	86	14 591	61	7
977 808	215	10 080	15 264	25 454	549	486	287	1 028	1 118	8
191	330 810	1 308	457	106	13	369	650	4 352	269	9
7 009	1 802	1 261 587	38 416	1 187	120	526	1 884	7 775	1 053	10
18 977	871	43 723	3 384 700	13 912	568	962	911	3 490	791	11
21 266	117	1 147	33 801	641 917	21 433	262	181	442	236	12
555	20	225	816	14 001	213 281	58	41	80	33	13
859	1 518	937	1 374	423	165	712 475	3 349	293	9 680	14
741	1 519	8 282	1 118	243	46	5 712	499 327	487	11 077	15
714	804	4 429	1 927	393	43	148	177	407 267	102	16
3 773	544	3 791	1 044	276	49	6 088	5 348	150	424 297	17
11 575	449	4 346	14 235	1 022	2 212	1 528	517	696	344	18
3 748	-	143	745	2 509	636	4 296	-	4 448	-	19
<b>zent</b>										
<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	20
0,7	0,1	0,1	0,1	1,8	0,3	0,1	0,1	0,2	0,1	21
1,2	0,1	0,1	0,1	0,3	0,1	0,2	0,1	0,2	0,4	22
0,1	0,4	0,1	0,0	0,1	0,0	0,1	0,1	0,3	0,1	23
0,0	2,7	0,1	0,0	0,0	0,0	0,9	0,7	0,1	0,1	24
0,0	0,0	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	25
0,1	0,1	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	3,2	0,0	26
91,5	0,1	0,7	0,4	3,5	0,2	0,1	0,1	0,2	0,2	27
0,0	94,3	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	1,0	0,1	28
0,7	0,5	92,8	1,1	0,2	0,0	0,1	0,4	1,7	0,2	29
1,8	0,2	3,2	96,5	1,9	0,2	0,1	0,2	0,8	0,2	30
2,0	0,0	0,1	1,0	89,5	8,9	0,0	0,0	0,1	0,1	31
0,1	0,0	0,0	0,0	2,0	88,7	0,0	0,0	0,0	0,0	32
0,1	0,4	0,1	0,0	0,1	0,1	95,9	0,6	0,1	2,1	33
0,1	0,4	0,6	0,0	0,0	0,0	0,8	96,4	0,1	2,4	34
0,1	0,2	0,3	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	90,7	0,0	35
0,4	0,2	0,3	0,0	0,0	0,0	0,8	1,0	0,0	93,8	36
1,1	0,1	0,3	0,4	0,1	0,9	0,2	0,1	0,2	0,1	37
0,4	-	0,0	0,0	0,3	0,3	0,6	-	1,0	-	38
<b>Pflegtage</b>										
<b>12 906 071</b>	<b>3 610 586</b>	<b>15 826 029</b>	<b>46 052 525</b>	<b>8 374 404</b>	<b>2 669 088</b>	<b>9 345 254</b>	<b>5 896 826</b>	<b>5 237 187</b>	<b>5 372 577</b>	39
96 855	2 587	26 014	50 742	159 755	9 025	8 305	2 760	7 425	4 622	40
138 960	2 376	26 366	58 575	26 860	3 114	14 290	2 686	8 384	18 099	41
10 157	10 151	22 079	24 962	7 870	601	6 768	8 242	12 723	4 887	42
3 156	107 516	8 540	8 457	1 939	212	83 929	46 754	4 417	6 751	43
3 772	886	98 787	16 578	1 469	58	386	324	6 992	263	44
8 963	3 803	124 555	19 182	4 075	200	1 042	549	259 819	631	45
11 667 911	1 548	128 892	187 867	291 424	5 943	4 086	2 389	10 001	9 973	46
2 638	3 409 095	15 027	6 404	1 670	86	3 604	7 921	42 540	2 377	47
114 860	17 737	14 560 182	542 378	20 454	1 203	3 935	17 306	95 875	10 811	48
267 217	6 462	528 589	44 467 945	207 342	8 376	8 433	8 028	36 945	6 948	49
270 688	875	14 927	361 869	7 419 602	226 355	2 339	1 633	4 014	1 927	50
8 132	139	4 272	14 386	165 981	2 385 101	573	307	575	258	51
14 686	14 545	9 802	22 377	6 157	2 124	8 988 074	42 910	2 802	109 634	52
9 318	17 274	96 019	14 482	3 244	466	78 247	5 683 436	4 653	146 956	53
11 597	6 535	77 077	39 105	6 539	552	1 885	1 812	4 668 261	1 362	54
43 772	5 290	41 224	15 135	3 429	418	75 233	55 394	1 630	5 044 932	55
130 140	3 767	41 897	130 502	8 840	20 280	13 664	4 375	5 009	2 346	56
103 249	-	1 780	71 579	37 754	6 974	50 461	-	65 122	-	57

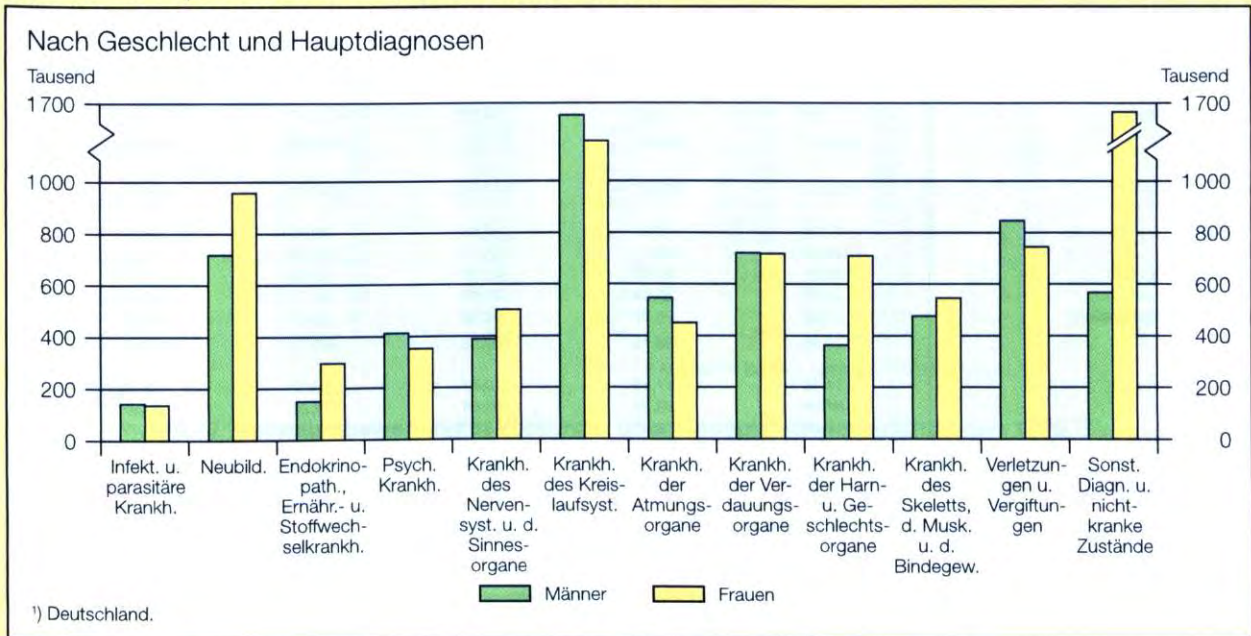
## 18.15 Kostennachweis der Krankenhäuser 1996 \*)

Gegenstand der Nachweisung	Krankenhäuser insgesamt	Allgemeine Krankenhäuser zusammen	Davon nach Trägern			Krankenhäuser mit aussch. psychiatr. oder psychiatr. und neurolog. Betten
			öffentliche	freigemeinnützige	private	
<b>Insgesamt</b>						
<b>1 000 DM</b>						
<b>Netto-Gesamtkosten</b> . . . . .	<b>97 171 639</b>	<b>92 440 535</b>	<b>55 501 869</b>	<b>32 047 533</b>	<b>4 891 132</b>	<b>4 686 185</b>
Kosten der Ausbildungsstätten . . . . .	694 242	656 956	395 840	243 512	17 604	37 286
Kosten der Krankenhäuser . . . . .	96 477 397	91 783 578	55 106 029	31 804 021	4 873 528	4 648 909
darunter:						
Personalkosten zusammen . . . . .	65 398 716	61 623 964	36 944 675	21 673 642	3 005 647	3 739 038
darunter:						
Ärztlicher Dienst . . . . .	13 550 734	13 034 319	7 929 328	4 525 614	579 376	507 965
Pflegedienst . . . . .	25 808 743	23 897 113	14 009 860	8 727 788	1 159 466	1 903 860
Medizinisch-technischer Dienst . . . . .	7 461 933	7 061 099	4 372 399	2 332 413	356 288	393 248
Funktionsdienst . . . . .	5 819 419	5 650 823	3 394 147	2 006 834	249 842	162 842
Wirtschafts- und Versorgungsdienst . . . . .	4 443 894	4 205 101	2 526 865	1 462 895	215 340	237 550
Sachkosten zusammen . . . . .	30 934 136	30 019 727	18 076 262	10 092 793	1 850 673	905 361
darunter:						
Lebensmittel . . . . .	1 998 057	1 865 081	976 984	736 830	151 267	131 409
Medizinischer Bedarf . . . . .	15 230 948	15 045 611	9 343 379	4 795 017	907 216	183 006
Wasser, Energie . . . . .	2 155 332	2 042 809	1 244 274	692 252	106 282	111 869
Wirtschaftsbedarf . . . . .	3 289 759	3 145 954	1 737 999	1 226 728	181 227	122 895
Instandhaltung . . . . .	3 987 091	3 820 736	2 433 540	1 208 357	178 840	165 812
Abzüge . . . . .	2 589 233	2 479 191	1 440 975	935 204	103 012	109 649
Bereinigte Kosten . . . . .	94 582 406	89 961 344	54 060 894	31 112 329	4 788 121	4 576 546
<b>Je Behandlungsfall</b>						
<b>DM</b>						
<b>Netto-Gesamtkosten</b> . . . . .	<b>6 375,49</b>	<b>6 195,17</b>	<b>6 569,59</b>	<b>5 704,58</b>	<b>5 719,13</b>	<b>15 093,22</b>
Kosten der Ausbildungsstätten . . . . .	45,58	44,03	46,85	43,35	20,58	120,09
Kosten der Krankenhäuser . . . . .	6 333,91	6 151,14	6 522,73	5 661,23	5 698,54	14 973,10
darunter:						
Personalkosten zusammen . . . . .	4 293,54	4 129,91	4 373,03	3 857,99	3 514,46	12 042,63
darunter:						
Ärztlicher Dienst . . . . .	889,63	873,53	938,57	805,58	677,46	1 636,05
Pflegedienst . . . . .	1 694,39	1 601,53	1 658,30	1 553,58	1 355,75	6 131,92
Medizinisch-technischer Dienst . . . . .	489,89	473,22	517,55	415,18	416,60	1 266,57
Funktionsdienst . . . . .	382,06	378,71	401,75	357,22	292,14	524,48
Wirtschafts- und Versorgungsdienst . . . . .	291,74	281,82	299,10	260,40	251,79	765,10
Sachkosten zusammen . . . . .	2 030,88	2 011,86	2 139,63	1 796,55	2 163,96	2 915,97
darunter:						
Lebensmittel . . . . .	131,18	124,99	115,64	131,16	176,87	423,24
Medizinischer Bedarf . . . . .	999,94	1 008,32	1 105,95	853,53	1 060,79	589,42
Wasser, Energie . . . . .	141,50	136,90	147,28	123,22	124,27	360,31
Wirtschaftsbedarf . . . . .	214,67	210,84	205,72	218,36	211,91	395,82
Instandhaltung . . . . .	261,76	256,06	288,05	215,09	209,11	534,05
Abzüge . . . . .	169,99	166,15	170,56	166,47	120,45	353,16
Bereinigte Kosten . . . . .	6 209,50	6 029,02	6 399,02	5 538,11	5 598,68	14 740,06

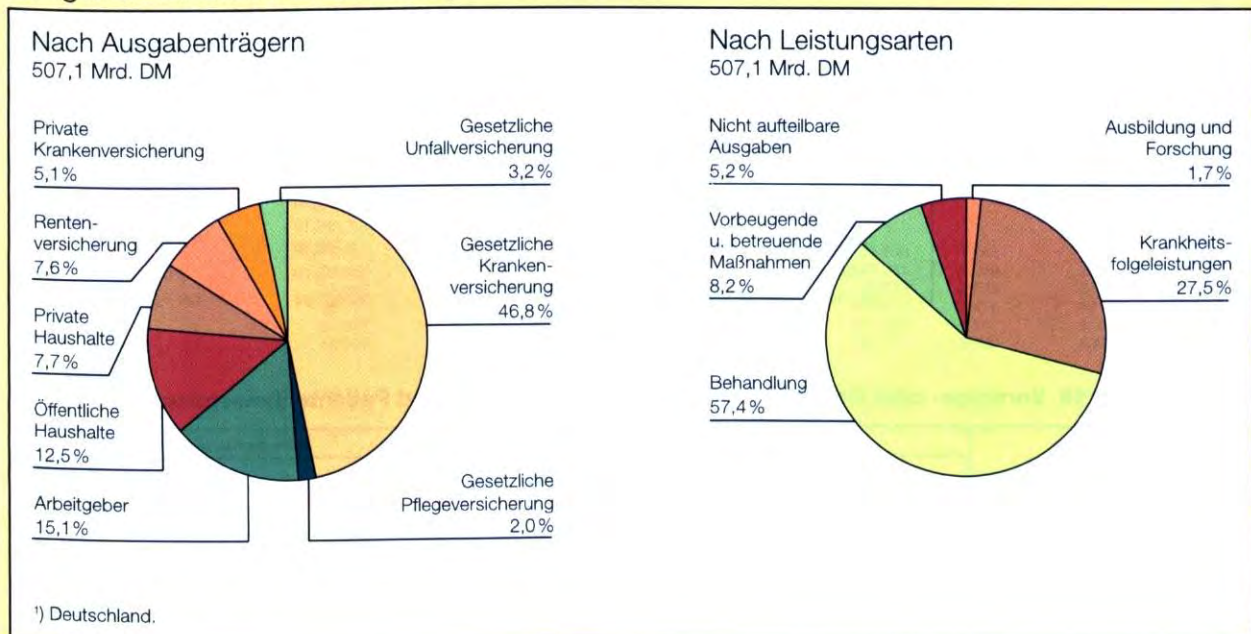
\*) Deutschland.

# Gesundheitswesen

## Krankenhauspatienten und -patientinnen 1995<sup>1)</sup>



## Ausgaben für Gesundheit 1995<sup>1)</sup>



Statistisches Bundesamt 98-1-0127

## 18.15 Kostennachweis der Krankenhäuser 1996 \*)

Gegenstand der Nachweisung	Krankenhäuser insgesamt	Allgemeine Krankenhäuser zusammen	Davon nach Trägern			Krankenhäuser mit aussch. psychiatr. oder psychiatr. und neurolog. Betten
			öffentliche	freigemeinnützige	private	
<b>Je Pflegetag</b>						
<b>DM</b>						
<b>Netto-Gesamtkosten</b> .....	<b>557,45</b>	<b>573,14</b>	<b>615,70</b>	<b>522,97</b>	<b>495,85</b>	<b>359,78</b>
Kosten der Ausbildungsstätten .....	3,98	4,07	4,39	3,97	1,78	2,86
Kosten der Krankenhäuser .....	553,47	569,07	611,31	519,00	494,07	356,90
darunter:						
Personalkosten zusammen .....	375,18	382,07	409,84	353,68	304,70	287,05
darunter:						
Ärztlicher Dienst .....	77,74	80,81	87,96	73,85	58,74	39,00
Pflegedienst .....	148,06	148,16	155,42	142,43	117,54	146,16
Medizinisch-technischer Dienst .....	42,81	43,78	48,50	38,06	36,12	30,19
Funktionsdienst .....	33,38	35,04	37,65	32,75	25,33	12,50
Wirtschafts- und Versorgungsdienst .....	25,49	26,07	28,03	23,87	21,83	18,24
Sachkosten zusammen .....	177,46	186,13	200,53	164,70	187,62	69,51
darunter:						
Lebensmittel .....	11,46	11,56	10,84	12,02	15,34	10,09
Medizinischer Bedarf .....	87,38	93,28	103,65	78,25	91,97	14,05
Wasser, Energie .....	12,36	12,67	13,80	11,30	10,77	8,59
Wirtschaftsbedarf .....	18,76	19,51	19,28	20,02	18,37	9,43
Instandhaltung .....	22,87	23,69	27,00	19,72	18,13	12,73
Abzüge .....	14,85	15,37	15,99	15,26	10,44	8,42
Bereinigte Kosten .....	542,60	557,77	599,72	507,71	485,41	351,34
<b>Je aufgestelltem Bett</b>						
<b>DM</b>						
<b>Netto-Gesamtkosten</b> .....	<b>163 659,43</b>	<b>167 419,56</b>	<b>180 813,17</b>	<b>151 419,74</b>	<b>145 808,09</b>	<b>112 685,16</b>
Kosten der Ausbildungsstätten .....	1 169,26	1 189,82	1 289,56	1 150,56	524,79	896,42
Kosten der Krankenhäuser .....	162 490,16	166 229,73	179 523,61	150 269,18	145 283,29	111 768,74
darunter:						
Personalkosten zusammen .....	110 146,50	111 607,49	120 357,82	102 404,67	89 600,44	89 893,69
darunter:						
Ärztlicher Dienst .....	22 822,56	23 606,52	25 832,05	21 382,84	17 271,61	12 212,46
Pflegedienst .....	43 467,87	43 280,19	45 641,12	41 237,47	34 564,49	45 772,46
Medizinisch-technischer Dienst .....	12 567,61	12 788,39	14 244,34	11 020,30	10 621,18	9 454,44
Funktionsdienst .....	9 801,24	10 234,24	11 057,40	9 481,99	7 447,97	3 915,03
Wirtschafts- und Versorgungsdienst .....	7 484,20	7 615,88	8 231,98	6 911,96	6 419,45	5 711,15
Sachkosten zusammen .....	52 100,21	54 368,89	58 888,58	47 686,92	55 169,66	21 766,63
darunter:						
Lebensmittel .....	3 365,19	3 377,86	3 182,81	3 481,41	4 509,37	3 159,33
Medizinischer Bedarf .....	25 652,42	27 249,19	30 438,72	22 655,73	27 044,73	4 399,83
Wasser, Energie .....	3 630,08	3 699,74	4 053,58	3 270,79	3 168,34	2 689,55
Wirtschaftsbedarf .....	5 507,03	5 697,65	5 662,03	5 796,10	5 402,49	2 945,64
Instandhaltung .....	6 715,18	6 919,76	7 927,95	5 709,30	5 331,33	3 986,45
Abzüge .....	4 360,87	4 490,08	4 694,39	4 418,70	3 070,85	2 636,18
Bereinigte Kosten .....	159 298,56	162 929,47	176 118,79	147 001,04	142 737,24	110 028,99

\*) Deutschland.

## 18.16 Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, Betten und Patientenbewegung \*)

Jahr Land	Einrichtungen			Patientenbewegung				
	insgesamt	Betten *)		Fallzahl		Pflegetage 1 000	durchschnittliche	
		Anzahl	je 10 000 Einwohner	Anzahl	je 10 000 Einwohner		Verweil- dauer Tage	Betten- auslastung %
1991 .....	1 181	144 172	18,0	1 473 427	184,2	45 729	31,0	86,9
1992 .....	1 209	149 910	18,6	1 574 891	195,4	48 833	31,0	89,0
1993 .....	1 245	155 631	19,2	1 632 218	201,1	50 469	30,9	88,8
1994 .....	1 329	172 675	21,2	1 764 518	216,7	55 069	31,2	87,4
1995 .....	1 373	181 633	22,2	1 895 887	232,2	58 820	31,0	88,7
1996 .....	1 404	189 888	23,2	1 916 531	234,0	57 839	30,2	83,2

Fußnoten siehe S. 441.



18.16 Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, Betten und Patientenbewegung \*)

Jahr Land	Einrichtungen		Patientenbewegung					
	insgesamt	Betten <sup>1)</sup>	Fallzahl		Pflegetage	durchschnittliche		
			Anzahl	je 10 000 Einwohner		Verweildauer	Bettenauslastung	
		Anzahl	je 10 000 Einwohner	Anzahl	je 10 000 Einwohner	1 000	Tage	%
<b>1996 nach Ländern</b>								
Baden-Württemberg	250	32 003	30,9	325 208	314,4	9 865	30,3	84,2
Bayern	339	37 894	31,5	378 985	315,4	10 821	28,6	78,0
Brandenburg	28	4 932	19,4	43 640	171,3	1 404	32,2	77,8
Hessen	159	24 010	39,9	246 164	409,1	7 634	31,0	86,9
Mecklenburg-Vorpommern	39	6 242	34,3	61 589	338,3	1 813	29,4	79,4
Niedersachsen	165	20 145	25,8	207 384	266,0	6 214	30,0	84,3
Nordrhein-Westfalen	143	23 087	12,9	230 945	128,9	7 117	30,8	84,2
Rheinland-Pfalz	70	9 081	22,8	85 484	214,5	2 832	33,1	85,2
Saarland	22	3 428	31,6	33 795	311,9	1 156	34,2	92,1
Sachsen	41	7 801	17,1	87 212	191,4	2 559	29,3	89,6
Sachsen-Anhalt	18	3 106	11,4	30 332	111,0	886	29,2	77,9
Schleswig-Holstein	86	11 990	43,9	122 147	447,0	3 582	29,3	81,6
Thüringen	39	5 688	22,8	59 382	237,9	1 782	30,0	85,6
Berlin, Bremen, Hamburg	5	481	0,8	4 268	7,3	174	40,7	98,7

\*) Deutschland.

<sup>1)</sup> Aufgestellte Betten. – Siehe auch Vorbemerkung S. 417f.

18.17 Patientenbewegung in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 1996 \*)

Gegenstand der Nachweisung	Betten	Bettenauslastung in %	Pflegetage	Patientenzugang		Patientenabgang			Fallzahl	Durchschnittl. Verweildauer in Tagen
				Aufnahme von außen	dar. Verlegung aus Krankenhäusern	Entlassungen aus der Einrichtung	dar. Verlegung in Krankenhäuser	durch Tod		
<b>Fachabteilungen insgesamt</b>	<b>189 888</b>	<b>83,2</b>	<b>57 838 863</b>	<b>1 908 103</b>	<b>272 874</b>	<b>1 923 599</b>	<b>19 520</b>	<b>1 360</b>	<b>1 916 531</b>	<b>30,2</b>
<b>nach Fachabteilungen</b>										
Haut- und Geschlechtskrankheiten	2 243	75,0	616 009	21 170	23	21 544	40	1	21 358	28,8
Innere Medizin	66 014	82,7	19 989 804	734 898	95 422	745 318	8 430	737	740 477	27,0
darunter:										
Endokrinologie	859	58,3	183 325	6 867	267	6 909	31	1	6 889	26,6
Gastroenterologie	3 083	89,5	1 010 226	36 575	3 816	37 072	321	23	36 835	27,4
Kardiologie	11 628	86,0	3 660 597	133 271	40 875	134 960	2 784	137	134 184	27,3
Lungen- und Bronchialheilkunde	4 423	82,5	1 335 114	50 678	1 643	52 233	303	28	51 470	25,9
Rheumatologie	8 626	82,8	2 614 197	96 584	5 338	97 757	815	5	97 173	26,9
Kinderheilk. (einschl. Kinderkardiologie)	8 876	66,3	2 153 600	67 880	258	67 507	122	6	67 697	31,8
Neurologie	11 503	88,3	3 716 010	94 735	35 800	95 068	3 386	247	95 025	39,1
Orthopädie	42 428	88,3	13 711 014	488 479	113 539	492 997	3 450	75	490 776	27,9
dar. Rheumatologie	4 029	86,8	1 279 507	47 881	10 794	47 940	345	8	47 915	26,7
Psychiatrie	10 285	93,4	3 514 302	33 137	2 425	32 891	617	40	33 034	106,4
dar. Suchtkrankheiten	9 022	92,7	3 060 533	28 201	2 059	27 969	455	7	28 089	109,0
Psychosomatik	13 608	90,2	4 492 029	108 389	402	108 368	500	5	108 381	41,4
Sonstige Fachbereiche/Allgemeinbetten	34 931	75,5	9 646 095	359 415	25 005	359 906	2 975	249	359 785	26,8
<b>nach Größenklassen</b>										
Einrichtungen mit ... bis unter ... Betten										
unter 50	9 480	69,2	2 400 526	63 441	6 994	62 869	1 042	105	63 208	38,0
50 – 100	27 266	70,9	7 076 947	224 490	15 224	223 731	2 269	203	224 212	31,6
100 – 150	22 958	80,5	6 788 223	221 445	21 320	222 716	2 524	246	222 204	30,5
150 – 200	35 272	87,0	11 227 171	387 480	36 794	392 420	3 475	191	390 046	28,8
200 – 250	34 987	86,4	11 067 565	365 395	60 398	371 352	3 217	176	368 462	30,0
250 und mehr	59 925	88,0	19 298 431	645 852	132 144	650 511	6 993	439	648 401	29,8
<b>nach Trägern</b>										
Öffentliche	29 712	87,8	9 548 954	332 043	23 993	337 082	3 158	200	334 663	28,5
Freigemeinnützige	29 212	82,8	8 853 308	262 640	37 997	263 475	3 354	241	263 178	33,6
Private	130 964	82,3	39 436 601	1 313 420	210 884	1 323 042	13 008	919	1 318 691	29,9
<b>nach Ländern</b>										
Baden-Württemberg	32 003	84,2	9 865 307	323 781	43 284	326 430	2 850	205	325 208	30,3
Bayern	37 894	78,0	10 820 670	377 575	43 985	380 127	3 729	267	378 985	28,6
Brandenburg	4 932	77,8	1 404 023	44 120	11 983	43 135	861	24	43 640	32,2
Hessen	24 010	86,9	7 633 522	244 002	28 859	248 107	2 901	218	246 164	31,0
Mecklenburg-Vorpommern	6 242	79,4	1 812 904	62 392	8 798	60 746	379	40	61 589	29,4
Niedersachsen	20 145	84,3	6 214 250	206 421	28 688	208 266	1 895	81	207 384	30,0
Nordrhein-Westfalen	23 087	84,2	7 117 360	229 891	53 167	231 755	3 671	244	230 945	30,8
Rheinland-Pfalz	9 081	85,2	2 831 990	84 851	3 893	86 064	620	52	85 484	33,1
Saarland	3 428	92,1	1 156 095	33 273	7 045	34 247	490	69	33 795	34,2
Sachsen	7 801	89,6	2 559 179	87 063	12 774	87 301	658	60	87 212	29,3
Sachsen-Anhalt	3 106	77,9	885 956	30 342	9 955	30 302	274	19	30 332	29,2
Schleswig-Holstein	11 990	81,6	3 581 842	120 879	8 535	123 370	680	44	122 147	29,3
Thüringen	5 688	85,6	1 781 946	59 272	11 375	59 472	590	20	59 382	30,0
Berlin, Bremen, Hamburg	481	98,7	173 819	4 241	533	4 277	122	17	4 268	40,7

\*) Deutschland.

**18.18 Personal in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen \*)****18.18.1 Ärztliches und nichtärztliches Personal**

Jahr Land	Insgesamt	Darunter						
		Hauptamtliche Ärzte/Ärztinnen und Zahnärzte/ Zahnärztinnen	Pflege- dienst	Medizi- nisch- technischer Dienst	Funktions- dienst	Wirtschafts-, Hauspersonal, Technischer Dienst	Verwaltungs- personal	Schüler und SchülerInnen
1991	89 217	6 372	14 828	17 585	2 974	30 625	8 724	891
1992	93 046	6 737	15 492	18 673	3 038	31 481	9 090	836
1993	97 486	7 137	16 573	20 081	3 280	32 182	9 474	988
1994	109 477	8 057	19 311	22 715	3 978	34 852	10 433	1 176
1995	116 339	8 659	21 002	25 546	4 330	35 995	11 087	1 306
1996	118 364	8 900	22 275	26 501	4 674	35 609	11 128	1 407
davon (1996):								
Baden-Württemberg	20 887	1 515	3 542	4 561	859	6 874	1 923	292
Bayern	24 291	1 638	4 339	5 233	776	8 002	2 296	462
Brandenburg	2 654	260	618	772	90	551	263	25
Hessen	15 251	1 282	2 724	3 413	555	4 925	1 477	74
Mecklenburg-Vorpommern	3 153	232	582	614	187	862	308	20
Niedersachsen	12 136	841	2 037	2 649	397	3 943	1 226	132
Nordrhein-Westfalen	15 350	1 243	3 563	3 568	621	3 866	1 351	133
Rheinland-Pfalz	5 728	446	1 079	1 311	319	1 749	544	48
Saarland	2 363	177	545	590	118	497	241	21
Sachsen	5 152	365	1 094	1 194	276	1 386	411	106
Sachsen-Anhalt	1 622	148	333	404	55	385	179	9
Schleswig-Holstein	6 131	441	1 043	1 328	255	1 799	512	43
Thüringen	3 122	270	613	747	125	723	353	42
Berlin, Bremen, Hamburg	524	42	163	117	39	47	44	-

\*) Deutschland.

**18.18.2 Nichtärztliches Personal nach ausgewählten Personalgruppen/Berufsbezeichnungen \*)**

Jahr Land	Insgesamt	Darunter						
		Pflegedienst		Kranken- gymnasten/ -innen	Masseure/ -innen und Medizinische Bademeister/ -innen	Psycho- logen/ -innen	Diät- assistenten/ -innen	Beschäfti- gungs-, Arbeits- therapeuten/ -innen
		Kranken- schwestern/ -pfleger	Kranken- pflege- helfer/ -innen					
1991	81 437	10 362	2 118	3 729	5 112	1 599	1 078	1 444
1992	84 978	10 856	2 080	4 112	5 263	1 765	1 134	1 591
1993	88 811	11 747	2 209	4 680	5 501	2 000	1 200	1 753
1994	99 643	13 714	2 703	5 537	6 008	2 335	1 305	2 140
1995	105 653	14 837	2 957	6 241	6 297	2 582	1 402	2 335
1996	107 440	15 951	2 965	6 704	6 198	2 727	1 392	2 536
davon (1996):								
Baden-Württemberg	19 010	2 544	500	1 126	1 218	445	237	454
Bayern	22 107	3 045	546	1 221	1 481	407	262	338
Brandenburg	2 353	512	62	253	138	104	30	59
Hessen	13 825	1 944	422	756	866	375	184	297
Mecklenburg-Vorpommern	2 894	486	49	176	109	82	39	91
Niedersachsen	11 108	1 383	262	599	602	257	152	239
Nordrhein-Westfalen	13 907	2 480	512	1 003	687	381	187	348
Rheinland-Pfalz	5 215	745	178	229	268	213	67	223
Saarland	2 154	406	91	163	96	93	23	76
Sachsen	4 659	868	90	429	213	99	51	133
Sachsen-Anhalt	1 456	221	38	139	81	32	25	34
Schleswig-Holstein	5 476	722	110	294	317	160	86	162
Thüringen	2 799	480	82	263	110	66	47	60
Berlin, Bremen, Hamburg	479	115	23	53	12	13	2	22

\*) Deutschland.

## 18.19 Ausgaben für Gesundheit nach Leistungsarten und Ausgabenträgern \*)

Leistungsart	Ausgaben insgesamt	Davon Ausgabenträger						
		Öffentliche Haushalte <sup>1)</sup>	Gesetzliche Krankenversicherung <sup>2)</sup>	Rentenversicherung <sup>3)</sup>	Gesetzliche Unfallversicherung	Private Krankenversicherung	Arbeitgeber	private Haushalte
<b>Früheres Bundesgebiet</b>								
<b>1970</b>								
Vorbeugende und betreuende Maßnahmen . . . . .	3 684	2 011	838	—	116	18	701	—
Behandlung . . . . .	35 464	3 991	19 440	1 737	538	2 116	1 743	5 899
Krankheitsfolgeleistungen . . . . .	26 500	2 914	3 110	4 533	1 450	442	14 051	—
Ausbildung und Forschung . . . . .	955	955	—	—	—	—	—	—
Nicht aufteilbare Ausgaben . . . . .	3 071	—	1 324	291	416	1 040	—	—
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>69 674</b>	<b>9 871</b>	<b>24 712</b>	<b>6 561</b>	<b>2 520</b>	<b>3 818</b>	<b>16 485</b>	<b>5 899</b>
<b>1985</b>								
Vorbeugende und betreuende Maßnahmen . . . . .	34 592	16 819	14 345	231	1 258	171	1 768	—
Behandlung . . . . .	248 056	11 018	161 505	6 218	3 800	17 429	13 468	34 618
Krankheitsfolgeleistungen . . . . .	116 837	16 504	17 062	22 397	5 981	2 057	52 836	—
Ausbildung und Forschung . . . . .	7 370	7 370	—	—	—	—	—	—
Nicht aufteilbare Kosten . . . . .	22 910	—	12 505	986	4 413	5 006	—	—
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>429 765</b>	<b>51 711</b>	<b>205 417</b>	<b>29 832</b>	<b>15 452</b>	<b>24 663</b>	<b>68 072</b>	<b>34 618</b>
<b>Deutschland</b>								
<b>1983</b>								
Vorbeugende und betreuende Maßnahmen . . . . .	32 839	19 832	9 436	228	1 119	—	2 224	—
Behandlung . . . . .	259 223	15 887	169 976	6 452	3 404	16 341	11 698	35 665
Krankheitsfolgeleistungen . . . . .	125 007	19 119	16 636	25 622	6 227	2 077	55 326	—
Ausbildung und Forschung . . . . .	8 068	8 068	—	—	—	—	—	—
Nicht aufteilbare Kosten . . . . .	21 975	—	12 275	1 081	3 906	4 713	—	—
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>447 112</b>	<b>62 706</b>	<b>208 323</b>	<b>33 383</b>	<b>14 656</b>	<b>23 131</b>	<b>69 248</b>	<b>35 665</b>
<b>1984</b>								
Vorbeugende und betreuende Maßnahmen . . . . .	34 793	20 786	10 482	245	1 167	—	2 133	—
Behandlung . . . . .	275 761	13 863	183 942	6 739	3 650	17 401	12 279	37 887
Krankheitsfolgeleistungen . . . . .	129 140	19 784	18 219	27 773	6 537	2 145	54 702	—
Ausbildung und Forschung . . . . .	8 185	8 185	—	—	—	—	—	—
Nicht aufteilbare Kosten . . . . .	22 741	—	12 329	1 143	4 061	5 208	—	—
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>470 620</b>	<b>62 578</b>	<b>224 972</b>	<b>35 900</b>	<b>15 415</b>	<b>24 754</b>	<b>69 114</b>	<b>37 887</b>
<b>1985</b>								
Vorbeugende und betreuende Maßnahmen . . . . .	41 690	20 680	17 228	268	1 258	181	2 075	—
Gesundheitsdienste . . . . .	6 311	3 517	452	268	—	—	2 074	—
Gesundheitsvorsorge und Früherkennung <sup>4)</sup> . . . . .	4 607	61	3 287	—	1 258	—	1	—
Betreuende Maßnahmen <sup>4)</sup> . . . . .	30 772	17 102	13 489	—	—	181	—	—
Mutterschaftshilfe . . . . .	3 080	17	3 063	—	—	—	—	—
Maßnahmen zur Pflege . . . . .	27 692	17 085	10 426	—	—	181	—	—
Behandlung . . . . .	291 027	14 534	194 494	7 230	3 800	18 434	13 609	38 926
Ambulante Behandlung . . . . .	86 510	2 686	58 125	14	1 578	5 966	4 605	13 536
Stationäre Behandlung . . . . .	111 520	11 557	83 602	—	2 186	7 954	5 257	964
Stationäre Kurzbehandlung . . . . .	11 289	104	2 554	7 216	3	—	578	834
Arzneien, Heil- und Hilfsmittel, Zahnersatz . . . . .	81 708	187	50 213	—	33	4 514	3 169	23 592
Arzneien, Heil- und Hilfsmittel . . . . .	64 420	187	42 795	—	—	2 757	1 936	16 745
Zahnersatz . . . . .	17 288	—	7 418	—	33	1 757	1 233	6 847
Krankheitsfolgeleistungen . . . . .	139 480	19 518	20 386	30 013	6 693	2 176	60 694	—
Berufliche und soziale Rehabilitation . . . . .	20 294	17 874	607	1 293	520	—	—	—
Berufliche Rehabilitation . . . . .	18 819	16 399	607	1 293	520	—	—	—
Soziale Rehabilitation . . . . .	1 475	1 475	—	—	—	—	—	—
Maßnahmen zur Sicherung des Lebensunterhalts bei Krankheit und Invalidität . . . . .	115 840	1 549	16 651	28 638	6 134	2 176	60 692	—
Entgeltfortzahlung . . . . .	55 246	—	—	—	—	—	55 246	—
Sonstige Einkommensleistungen im Krankheitsfall . . . . .	22 798	705	16 651	1 535	1 348	2 176	383	—
Berufs- und Erwerbsunfähigkeitsrenten . . . . .	37 796	844	—	27 103	4 786	—	5 063	—
Sonstige Krankheitsfolgeleistungen . . . . .	3 346	95	3 128	82	39	—	2	—
Ausbildung und Forschung . . . . .	8 555	8 555	—	—	—	—	—	—
Ausbildung von medizinischem Personal, medizinische Forschung an Hochschulen . . . . .	7 859	7 859	—	—	—	—	—	—
Forschung außerhalb von Hochschulen . . . . .	696	696	—	—	—	—	—	—
Nicht aufteilbare Ausgaben . . . . .	26 308	—	15 381	1 219	4 413	5 295	—	—
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>507 060</b>	<b>63 287</b>	<b>247 489</b>	<b>38 730</b>	<b>16 164</b>	<b>28 066</b>	<b>76 378</b>	<b>38 926</b>

\*) Nähere Erläuterungen siehe Vorbemerkung S. 418.

1) Ohne Arbeitgeberleistungen, abzüglich Pflegesatzentnahmen (funktionale Abgrenzung).

2) Ab 1995 einschl. Ausgaben der Gesetzlichen Pflegeversicherung.

3) Gesetzliche Rentenversicherung, landwirtschaftliche Alterskassen, Ergänzungssysteme (Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst und für einzelne Berufe) sowie Versorgungswerke.

4) Soweit nicht Gesundheitsdienste (öffentlicher Gesundheitsdienst, vertrauensärztlicher Dienst, sozialmedizinischer Dienst, betrieblicher Gesundheitsdienst).

## 18.20 Fundstellen und weiterführende Informationen \*)

### Gesamtüberblick

Berichterstattung in der Fachserie 12 »Gesundheitswesen«:

*einmalig bzw. unregelmäßig:*

Ausgewählte Zahlen für das Gesundheitswesen . . . . . 1

### Krankheiten, Verletzungen, Todesursachen

Berichterstattung in der Fachserie 12 »Gesundheitswesen«:

*regelmäßig:*

Meldepflichtige Krankheiten . . . . . 2 (j)

Todesursachen in Deutschland . . . . . 4 (j)

Diagnosedaten der Krankenhauspatienten . . . . . 6.2 (j)

*einmalig bzw. unregelmäßig:*

Fragen zur Gesundheit (Ergebnis des Mikrozensus) . . . . . S. 3

Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«: . . . . . Heft

Zeitreihenanalyse der Erkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten . . . . . 5/74

Zur 9. Revision der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD/9) . . . . . 11/79

Kranke und unfallverletzte Personen, Körpergewicht und Rauchgewohnheiten als Risikofaktoren (Ergebnis des Mikrozensus April 1978) . . . . . 12/80

Krankheiten, Unfälle und Sterbefälle von Kindern 1978 bis 1981 . . . . . 5/83

Einfluß wichtiger Todesursachen auf die Sterblichkeit und die Lebenserwartung . . . . . 3/85

Tuberkulose 1984 . . . . . 2/86

Meldepflichtige Krankheiten 1985 . . . . . 1/87

Sterblichkeit an ausgewählten Todesursachen im regionalen Vergleich . . . . . 4/87

Gesundheitszustand der Bevölkerung (Ergebnis des Mikrozensus April 1989) . . . . . 2/91

Todesursachen 1990/91 im vereinigten Deutschland – Methodische Bemerkungen und Ergebnisse – . . . . . 4/93

Fragen zur Gesundheit (Ergebnisse des Mikrozensus Mai 1992) . . . . . 7/94

Sterbefälle 1993 nach Todesursachen . . . . . 12/94

Die neue Krankenhausdiagnosestatistik . . . . . 2/96

Diagnosedaten der Krankenhauspatienten 1995 . . . . . 8/97

Fragen zur Gesundheit (Ergebnis des Mikrozensus 1995) . . . . . 10/96

### Schwangerschaftsabbrüche

Laufende Berichterstattung in der Fachserie 12 »Gesundheitswesen«: . . . . . Reihe

Schwangerschaftsabbrüche . . . . . 3 (j)

Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«: . . . . . Heft

Schwangerschaftsabbruchstatistik – Inhalt und Methoden einer neuen Bundesstatistik – . . . . . 10/76

Schwangerschaftsabbrüche . . . . . 7/85

### Medizinische Versorgung

Berichterstattung in der Fachserie 12 »Gesundheitswesen«:

*regelmäßig:*

Berufe des Gesundheitswesens . . . . . 5 (j)

Grunddaten der Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen . . . . . 6.1 (j)

Kostennachweis der Krankenhäuser . . . . . 6.3 (j)

Ausgaben für Gesundheit 1970 bis 1995 . . . . . S. 2 (j)

Das Verzeichnis der Krankenhäuser und der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen in Deutschland erscheint unregelmäßig und ist auch auf Diskette erhältlich.

Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:

*regelmäßig:*

Ausgaben für Gesundheit 1995 . . . . . 1/98 (j)

*einmalig bzw. unregelmäßig:*

Zur kinderärztlichen Versorgung 1960 bis 1976 . . . . . 6/78

Darstellung des öffentlichen Krankenhausbereichs in der Finanzstatistik . . . . . 1/80

Öffentliche Ausgaben für Gesundheit, Sport und Erholung . . . . . 9/83

Berufe des Gesundheitswesens . . . . . 3/83

Krankenhausstatistik von 1958 bis 1988 . . . . . 5/90

Neue Bundesstatistik über Krankenhäuser . . . . . 10/90

Gesundheitsrisiko Rauchen . . . . . 5/91

Krankenhausstatistik 1990 – Erste Ergebnisse der neuen Bundesstatistik - . . . . . 9/92

Krankenhausstatistik 1993 . . . . . 4/95

Krankenhausstatistik: Grund- und Kostendaten für die Jahre 1991 bis 1994 . . . . . 6/96

### Datenbereitstellung mittels elektronischer Medien

Die in den Reihen 3 bis 6 der Fachserie 12 enthaltenen Daten können teilweise in individueller Auswahl in der Form von Zeitreihen auch auf Diskette, Magnetbandkassette oder mittels Internet beim Statistischen Bundesamt bezogen werden.

Diskettenpaket TODURS

Ab Berichtsjahr 1990 können die Daten zur Todesursachenstatistik auf Diskette bezogen werden.

Diskettenpaket KH-DIAG

Ab Berichtsjahr 1993 können die Diagnosedaten der Krankenhauspatienten auf Diskette bezogen werden.

Diskettenpaket KV95

Das »Verzeichnis der Krankenhäuser und der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen in Deutschland«, Stand 31.12.1995, wird auf Diskette angeboten.

\*) Abkürzungen und Hinweise auf weitere Veröffentlichungen siehe »Veröffentlichungsnachweis«, S. 734ff.

## 19 Sozialleistungen \*

	Seite
19.0 Vorbemerkung .....	446
19.1 Sozialbudget 1995 und 1996 nach Institutionen .....	449
19.2 Gesetzliche Krankenversicherung 1994 bis 1997 .....	451
19.3 Gesetzliche Unfallversicherung 1994 bis 1996 .....	452
19.4 Gesetzliche Rentenversicherung 1959 bis 1998 .....	454
19.5 Zusatzversicherungen 1995 bis 1997 .....	458
19.6 Alterssicherung der Landwirte 1995 bis 1997 .....	458
19.7 Soziale Pflegeversicherung 1995 bis 1997 .....	460
19.8 Arbeitsförderung 1995 bis 1997 .....	460
19.9 Kindergeld 1995 bis 1997 .....	461
19.10 Empfänger und Empfängerinnen von Erziehungsgeld 1994 bis 1996 .....	461
19.11 Kriegsopferversorgung 1994 bis 1998 .....	461
19.12 Kriegsopferfürsorge 1994 bis 1996 .....	462
19.13 Alten- und Behinderteneinrichtungen 1995 und 1996 .....	462
19.14 Sozialhilfe 1994 bis 1996 .....	463
19.15 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 1994 bis 1996 .....	465
19.16 Jugendhilfe 1994 bis 1996 .....	466
19.17 Kinder in Kinderkrippen und Kindergärten 1991 bis 1996 .....	472
19.18 Rehabilitationsmaßnahmen 1995 .....	473
19.19 Empfängerhaushalte mit Wohngeld 1994 und 1995 .....	474
19.20 Lastenausgleich 1980 bis 1998 .....	475
19.21 Fundstellen und weiterführende Informationen .....	476
Schaubildseiten »Sozialleistungen« .....	459, 469
Sozialbudget 1996	
Leistungen nach Institutionen	
Ausgaben der gesetzlichen Krankenversicherung 1991 bis 1996	
Empfänger/-innen von Sozialhilfe 1996	
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen	
Ausgaben für Sozialhilfe 1996	
Nach Hilfearten	
Junge Menschen mit Hilfe zur Erziehung am 31.12.1996	
Ausgaben der Bundesanstalt für Arbeit 1992 und 1997	
Rehabilitanden 1995	
Nach Altersgruppen	
Nach Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf	

\* Der Abschnitt enthält – mit Ausnahme der Tabellen 19.5 und 19.20 – gesamtdeutsche Ergebnisse bzw. Angaben für die neuen Länder und Berlin-Ost.

## 19.0 Vorbemerkung

Zur Vermittlung eines Gesamtüberblicks werden zunächst die Sozialleistungen der staatlichen Einrichtungen, der öffentlichen Körperschaften und der Arbeitgeber in der Abgrenzung des **Sozialbudgets** der Bundesregierung nach Institutionen, Leistungs- und Finanzierungsarten dargestellt (Tabelle 19.1). Seit 1991 wird das Sozialbudget getrennt für Deutschland, das frühere Bundesgebiet sowie für die neuen Länder und Berlin-Ost erstellt. Dabei ist das Sozialbudget »Deutschland« die Summe aus dem Teilbudget »früheres Bundesgebiet« und dem Teilbudget »neue Länder und Berlin-Ost«. In den folgenden Tabellen 19.2 bis 19.20 werden aus verschiedenen Erhebungen und Geschäftsstatistiken zusätzlich Angaben über einzelne **Sozialleistungen** in tieferer Detaillierung gebracht. Weil die Zahlen des Sozialbudgets z. T. definitorisch anders abgegrenzt bzw. bereinigt sind (s. u.), besteht keine volle Vergleichbarkeit mit den Angaben aus den Statistiken der Sozialleistungen (insbesondere mit den Rechnungsabschlüssen der in den Tabellen 19.2 bis 19.20 aufgeführten Sozialleistungsträger) bzw. mit den Ergebnissen der Finanzstatistik im Abschnitt 20 des Statistischen Jahrbuchs. Im folgenden werden – ausgehend von dem Gliederungssystem des Sozialbudgets – Erläuterungen zur Abgrenzung der einzelnen Sozialleistungen bzw. Institutionen des Sozialbudgets gegeben. Damit die einzelnen Bereiche untereinander und mit den umfassenderen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen vergleichbar sind, mußten sie für die Darstellung im Sozialbudget bereinigt werden. So werden bestimmte kalkulatorische Posten (Nutzung, Abschreibungen u. a.) saldiert, die Sozialleistungen um die Selbstbeteiligung der Leistungsempfänger/-innen bereinigt und eine Reihe von Erweiterungen vorgenommen: Die Krankenversicherung wird um die Verwaltungskosten der Betriebskrankenkassen sowie um die Mutterschutzleistungen des Bundes ergänzt, die Sozialhilfe um die zusätzlichen Leistungen der Länder und Gemeinden sowie ab 1994 um die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, die Jugendhilfe um Leistungen nach dem Bundesjugendplan und nach dem Unterhaltsvorschußgesetz. Darlehen finden im Sozialbudget keinen Niederschlag. Die bislang bei den indirekten Leistungen enthaltene Institution »Vergünstigung im Wohnungswesen« mußte wegen statistischer und methodischer Probleme aus dem Sozialbudget genommen werden.

Ausführliche methodische Erläuterungen sowie fachlich und regional tiefer gegliederte Ergebnisse enthalten die Veröffentlichungen der Fachserie 13 »Sozialleistungen« (siehe hierzu auch »Fundstellen und weiterführende Informationen«, S. 476).

Die folgenden Erläuterungen zum Sozialbudget, auch soweit sie die Rechtslage betreffen, beziehen sich auf den Zeitraum bis 1996.

**Gesetzliche Rentenversicherung:** In der **Rentenversicherung der Arbeiter und Angestellten** sowie der **knappschaftlichen Rentenversicherung** sind alle gegen Entgelt Beschäftigte (einschl. Auszubildender) kraft Gesetzes versichert – und zwar unabhängig von der Höhe des Einkommens. Freiwillig versichern können sich zudem alle nicht versicherungspflichtigen Personen ab 16 Jahren, die in der Bundesrepublik Deutschland ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt haben (z. B. seit 1972 auch die selbständig Beschäftigten). Ansprüche auf einzelne Leistungen – etwa auf Rente wegen verminderter Erwerbsfähigkeit oder auf gewisse Formen der vorgezogenen Altersrente – können durch freiwillige Beiträge nicht erworben werden. Unter bestimmten Voraussetzungen sind Nach- und Höherversicherung sowie Nachzahlungen freiwilliger Beiträge möglich.

Beiträge für Pflichtversicherte werden grundsätzlich je zur Hälfte von diesen selbst und von den Arbeitgebern aufgebracht; eine Sonderregelung besteht bei der knappschaftlichen Rentenversicherung.

Die Leistungen der gesetzlichen Rentenversicherungen dienen vor allem der Invaliden-, Alters- und Hinterbliebenenversorgung sowie der Erhaltung, Besserung oder Wiederherstellung der Erwerbsfähigkeit der Versicherten. Sie umfassen u. a. Altersrenten, Renten wegen Berufs- oder Erwerbsunfähigkeit, Hinterbliebenenrenten sowie medizinische, berufsfördernde und ergänzende Leistungen zur Rehabilitation. Von den Trägern

der Rentenversicherung getragene oder in der Rente enthaltene Beiträge zur Krankenversicherung der Rentner werden als »Barerstattungen« ausgewiesen.

Das Rentenrecht in den neuen Ländern und Berlin-Ost wurde mit Wirkung vom 1.1.1992 auf die im früheren Bundesgebiet gültigen Regelungen umgestellt. Im Rahmen eines Vertrauensschutzes wird zu den umgewerteten und zu den vor 1994 zugegangenen Renten ein Auffüllbetrag bzw. Rentenzuschlag in Höhe der Differenz gezahlt, um welche die umgestellte Rente die alte Rente unterschreitet. Zudem werden ab 1.7.1990 niedrige Renten durch einen Sozialzuschlag aufgestockt. Des Weiteren waren nach den Bestimmungen des Anspruchs- und Anwartschaftsüberführungsgesetzes Ansprüche aus Zusatz- und Sonderversorgungssystemen in die Rentenversicherung zu überführen.

**Pflegeversicherung:** Träger der sozialen Pflegeversicherung sind die Pflegekassen. Der versicherte Personenkreis der sozialen Pflegeversicherung umfaßt die in der gesetzlichen Krankenversicherung Versicherten (Pflichtmitglieder, freiwillige Mitglieder, Familienversicherte). Leistungsberechtigt sind Personen, die wegen einer Krankheit oder einer Behinderung für die gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen im Ablauf des täglichen Lebens auf Dauer in erheblichem Maße der Hilfe bedürfen. Die pflegebedürftigen Menschen werden nach dem Umfang des Hilfsbedarfs in drei Pflegestufen unterteilt. Die Leistungen der Pflegeversicherung richten sich danach, ob ambulante, teilstationäre oder stationäre Pflege erforderlich ist. Bei teilstationärer und stationärer Pflege gewähren die sozialen Pflegekassen Pflegesachleistungen, bei ambulanter Pflege hat der Pflegebedürftige die Wahl zwischen Pflegesachleistungen (Einsätze zugelassener ambulanter Dienste), dem Pflegegeld oder der anteiligen Kombination beider Leistungsarten. Für die häuslichen Pflegepersonen werden Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung entrichtet. Die Leistungen für die ambulante Pflege gibt es seit 1.4.1995, für stationäre Pflege seit 1.7.1996; sie werden überwiegend durch Beiträge der Arbeitnehmer und der Arbeitgeber finanziert. Die Belastung der Arbeitskosten wird für die Arbeitgeber kompensiert.

**Gesetzliche Krankenversicherung:** Pflichtmitglieder sind seit dem 1.1.1989 Arbeitnehmer, deren regelmäßiger Jahresarbeitsverdienst 75 % der für die Rentenversicherung der Arbeiter geltenden Beitragsbemessungsgrenze nicht übersteigt, Rentner/-innen sowie Auszubildende, Studierende und Arbeitslose; bis zum 31.12.1988 waren alle Arbeiter/-innen ohne Rücksicht auf die Höhe ihres Verdienstes pflichtversichert. Außerdem gehören zum Kreis der Versicherungspflichtigen auch solche Personen, die in Einrichtungen für Behinderte beschäftigt sind oder dort an einer berufsfördernden Maßnahme teilnehmen, Personen, die wegen berufsfördernder Maßnahmen Übergangsgeld beziehen sowie Jugendliche, die durch die Beschäftigung in einer Einrichtung der Jugendhilfe für eine Erwerbstätigkeit befähigt werden sollen. Ferner sind die landwirtschaftlichen Unternehmer/-innen und ihre mitarbeitenden Familienangehörigen sowie einige kleinere Gruppen von Selbständigen pflichtversichert.

Die Beiträge für die Pflichtversicherten werden grundsätzlich je zur Hälfte von ihnen selbst und von ihren Arbeitgebern, Beiträge der pflichtversicherten Rentner/-innen zur Hälfte von ihnen selbst und der Rentenversicherung getragen. Freiwillige Versicherung und Weiterversicherung sind möglich.

Die gesetzliche Krankenversicherung erbringt Leistungen für die Versicherten selbst und als Familienhilfe für unterhaltsberechtignte Angehörige, sofern deren eigenes Einkommen bestimmte Grenzen nicht übersteigt. Die umfassende Krankenhilfe wird überwiegend als Sachleistung gewährt; in Form von Geldleistungen werden Krankengeld und Mutterschaftsgeld – als Ersatz für Verdienstaustausch für die Zeit von sechs Wochen vor bis acht bzw. zwölf Wochen nach der Entbindung – sowie Sterbegeld gezahlt. Außerdem gehören Maßnahmen zur Früherkennung von Krankheiten und zu ihrer Verhütung (Kuren) zum Leistungskatalog.

**Gesetzliche Unfallversicherung:** Nach dem Siebten Buch Sozialgesetzbuch (SGB VII) sind alle in einem Arbeits-, Dienst- oder Ausbildungsverhältnis Beschäftigten (mit

Ausnahme der Beamtinnen bzw. Beamten), ein Teil der Selbständigen (z. B. Landwirte/-wittinnen) sowie Kinder in Kindertageseinrichtungen, Schüler/-innen und Studierende in der gesetzlichen Unfallversicherung versichert. Unternehmer/-innen können kraft Satzung oder freiwillig versichert sein. Die Beiträge für die Versicherten werden allein vom Unternehmer getragen.

Wichtigste Aufgabe der gesetzlichen Unfallversicherung ist die Verhütung von Versicherungsfällen. Der Versicherungsschutz umfaßt Leistungen nach einem Versicherungsfall (Arbeitsunfall, Berufskrankheit, Wegeunfall). Zu den Leistungen zählen insbesondere die medizinische, berufliche und soziale Rehabilitation. Zu den Geldleistungen gehören u. a. das Verletztengeld (während der Zeit der Arbeitsunfähigkeit), das Übergangsgeld (während der Durchführung von beruflichen Rehabilitationsmaßnahmen) sowie Rentenleistungen an Versicherte und deren Hinterbliebene.

**Arbeitsförderung:** Beitragspflichtig zur Bundesanstalt für Arbeit sind alle als Arbeiter/-innen oder Angestellte gegen Entgelt Beschäftigten oder zu ihrer Berufsausbildung beschäftigten Personen, außerdem jugendliche Behinderte, die in Einrichtungen für Behinderte an einer berufsfördernden Maßnahme teilnehmen, und Jugendliche, die in Einrichtungen der Jugendhilfe für eine Erwerbstätigkeit befähigt werden sollen, Personen, die wegen einer berufsfördernden Rehabilitationsmaßnahme Übergangsgeld beziehen, Wehr- und Zivildienstleistende sowie unter bestimmten Voraussetzungen auch Strafgefangene. Der Beitragssatz ist grundsätzlich in gleichen Teilen vom Arbeitgeber und Arbeitnehmer zu entrichten.

Die Leistungen nach dem Arbeitsförderungsgesetz (AFG) durch die Bundesanstalt für Arbeit sowie Leistungen im Auftrag von Bund und Ländern und gleichartige Leistungen des Bundes umfassen u. a.: Berufsberatung, Arbeitsvermittlung, Förderung der beruflichen Bildung, Gewährung von berufsfördernden Leistungen zur Rehabilitation, Maßnahmen zur Erhaltung und Schaffung von Arbeitsplätzen, Leistungen bei Arbeitslosigkeit (Arbeitslosengeld und -hilfe) und bei Zahlungsunfähigkeit des Arbeitgebers (Konkursausfallgeld) sowie zur Eingliederung der Aussiedler/-innen. Sozialversicherungsbeiträge zur Kranken- und Rentenversicherung für Leistungsempfänger/-innen der Bundesanstalt für Arbeit werden als »Barerstattungen« ausgewiesen.

Bei den Leistungen in den neuen Bundesländern sind darüber hinaus vor allem das Altersübergangsgeld sowie die Lohnkostenzuschüsse nach § 249 h AFG von Bedeutung.

**Kindergeld:** Seit dem 1.1.1975 wurde ein nach der Kinderzahl gestaffeltes monatliches Kindergeld vom ersten Kind an gewährt. Es betrug für das erste Kind 50 DM (ab 1.1.1992: 70 DM). Das Kindergeld für das zweite Kind wurde von zunächst 70 DM schrittweise bis auf 130 DM (ab 1.7.1990) angehoben. Für dritte und weitere Kinder entwickelten sich die Kindergeldsätze von jeweils 120 DM bis auf 220 DM für dritte und 240 DM für vierte und weitere Kinder (ab 1.1.1982). Seit dem 1.1.1983 wurde das Kindergeld für das zweite und jedes weitere Kind abhängig vom Einkommen des Berechtigten stufenweise gemindert, und zwar bis auf 70 DM für das zweite, 140 DM für dritte und weitere Kinder und ab 1.1.1994 auf 70 DM für dritte und weitere Kinder. Berechnung, die den steuerlichen Kinderfreibetrag wegen ihres geringen Einkommens nicht oder nicht voll nutzen konnten, erhalten seit dem 1.1.1986 auf Antrag einen Zuschlag zum Kindergeld. Ab 1.1.1996 ist das Kindergeld im Rahmen des Familienleistungsausgleichs neu geregelt worden. Danach können Familien nunmehr alternativ zwischen dem Bezug von Kindergeld oder einem Steuerfreibetrag wählen.

**Erziehungsgeld:** Statt des Mutterschaftsurlaubsgeldes wird seit dem 1.1.1986 ein Erziehungsgeld gewährt. Das Erziehungsgeld beträgt monatlich höchstens 600 DM und wird vom Tag der Geburt bis zur Vollendung des 24. Lebensmonats – für Kinder, die vor dem 1.1.1993 geboren wurden, bis zur Vollendung des 18. Lebensmonats – gewährt. Das Erziehungsgeld entfällt ab dem ersten Lebensmonat des Kindes, das ab 1.1.1994 geboren wurde, wenn die Einkommensgrenze von 100 000 DM bei Verheirateten bzw. 75 000 DM bei Alleinerziehenden überschritten wird. Ab dem siebten Lebensmonat wird

das Erziehungsgeld gemindert, wenn bestimmte Einkommensgrenzen – 29 400 DM bei Verheirateten/ 23 700 DM bei Alleinerziehenden – überschritten werden.

**Alterssicherung der Landwirte:** Die Alterssicherung der Landwirte soll den landwirtschaftlichen Unternehmern, ihren Familienangehörigen und Hinterbliebenen eine Grundsicherung im Alter und bei vorzeitiger Erwerbsunfähigkeit gewährleisten. Zu diesem Zweck werden von den landwirtschaftlichen Alterskassen als Träger der landwirtschaftlichen Alterssicherung insbesondere Altersrenten, Renten wegen Erwerbsunfähigkeit, Landabgaberenten sowie Hinterbliebenen- und Waisenrenten gewährt. Zu den Leistungen gehören ferner Maßnahmen zur Erhaltung oder Wiederherstellung der Erwerbsfähigkeit des betroffenen Personenkreises, insbesondere Maßnahmen der stationären Heilbehandlung sowie Beitragszuschüsse.

Die Leistungen der Alterssicherung der Landwirte schließen flankierende soziale Maßnahmen zum Strukturwandel in der Landwirtschaft ein: Landabgaberente, sowie außerhalb der Alterssicherung Produktionsaufgaberente nach dem Gesetz zur Förderung der Einstellung der landwirtschaftlichen Erwerbstätigkeit (FELEG).

Beitragspflichtig zur Alterssicherung ist jeder landwirtschaftliche Unternehmer und ab 1995 auch sein Ehegatte. Befreiung ist möglich, z. B. bei Ansprüchen gegenüber den Rentenversicherungen.

**Versorgungswerke:** Basierend auf der berufsständischen Selbstverwaltung in öffentlich-rechtlichen Körperschaften mit Zwangsmitgliedschaft (Kammerverfassung) wurden aufgrund von Landesgesetzen für bestimmte freie Berufe Versicherungs- und Versorgungswerke zur Alters- und Hinterbliebenenversorgung errichtet. Einbezogen sind insbesondere Ärzte/Ärztinnen, Zahnärzte/Zahnärztinnen, Tierärzte/Tierärztinnen, Apotheker/-innen, Rechtsanwälte/-anwältinnen und Notare/Notarinnen, Wirtschaftsprüfer/-innen und Steuerberater/-innen, Architekten/Architektinnen sowie Schornsteinfeger/-innen.

**Pensionen:** Ruhegehälter sowie Witwen/Witwer- und Waisengelder, die von Gebietskörperschaften, ihren Wirtschaftsunternehmen und von sonstigen öffentlich-rechtlichen Körperschaften aufgrund von beamtenrechtlichen Vorschriften gezahlt werden.

**Familienzuschläge:** Erhöhungen des Ortszuschlags für Ehegatten und Kinder, die den aktiven oder ehemaligen Bediensteten von den Körperschaften gezahlt werden, die in der Erläuterung zu »Pensionen« aufgeführt sind.

**Beihilfen:** Leistungen bei Krankheit, Mutterschaft und Tod aktiver oder ehemaliger Bediensteter sowie deren Angehöriger, die nach dem Beihilferecht von den Körperschaften gezahlt werden, die in der Erläuterung zu »Pensionen« aufgeführt sind.

**Entgeltfortzahlung:** Leistungen der Arbeitgeber nach dem Lohnfortzahlungsgesetz für Arbeiter und nach § 616 Abs. 2 BGB für Angestellte sowie entsprechende Leistungen nach den Beamtengesetzen bei Krankheit, Arbeitsunfall und im Rehabilitationsfall.

**Betriebliche Altersversorgung:** Die Leistungen umfassen Betriebsrenten aus Direktzusagen und Unterstützungskassen, Auszahlungen der Pensionskassen und Leistungen aus Direktversicherung bei Versicherungsunternehmen. Die Finanzierung enthält auch die Nettozuführung zu den Rückstellungen.

**Zusatzversorgung:** Zusätzliche Alters- und Hinterbliebenenversorgung zu den Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung für Arbeiter und Angestellte öffentlicher Arbeitgeber, die bei der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder, der Bahnversicherungsanstalt, der Versorgungsanstalt der Deutschen Bundespost oder bei kommunalen und kirchlichen Zusatzversorgungseinrichtungen versichert sind.

**Sonstige Arbeitgeberleistungen:** Leistungen der Betriebe bei Krankheit und im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsdienstes, der Wohnungsfürsorge, freiwillige Familienzuschläge, Vorruhestandsleistungen der Betriebe.

**Soziale Entschädigung:** Leistungen der Kriegsopferversorgung nach dem Bundesversorgungsgesetz (BVG) und für Berechtigte nach den Gesetzen, die eine entsprechende Anwendung des BVG vorsehen (Angehörige von Kriegsgefangenen

sowie ehemalige politische Häftlinge, Wehr- und Zivildienstbeschädigte und deren Hinterbliebene, Opfer von Gewalttaten sowie von Impfschäden). Zu den Versorgungsleistungen gehören insbesondere Heil- und Krankenbehandlung, Beschädigtenrente und Pflegezulage, Berufsschadensausgleich, Hinterbliebenenrente (Witwen/Witwer-, Waisen- und Elternrente), Bestattungsgeld sowie Kapital- und Heiratsabfindung. Ergänzend hierzu tritt im Bedarfsfall die Kriegsopferfürsorge (§§ 26 bis 27 d BVG) mit individuellen Hilfen ein: Berufsfördernde Leistungen zur Rehabilitation, Krankenhilfe, Hilfe zur Pflege, Hilfe zur Weiterführung des Haushalts, Altenhilfe, Erziehungsbeihilfen, Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt, Erholungshilfe, Wohnungshilfe, Hilfen in besonderen Lebenslagen. Die für die Leistungsgewährung geltenden gesetzlichen Regelungen sind in den neuen Ländern und Berlin-Ost am 1.1.1991 in Kraft getreten.

**Wiedergutmachung:** Leistungen nach dem Bundesentschädigungsgesetz (BEG) und anderen gesetzlichen und außergesetzlichen Wiedergutmachungsregelungen zum Ausgleich von Schäden durch nationalsozialistische Verfolgung, insbesondere Schäden an Leben, Gesundheit, Freiheit oder im beruflichen und wirtschaftlichen Fortkommen. Leistungen für Vermögensschäden sind in der Übersicht nicht enthalten.

**Sonstige Entschädigungen:** Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz für Wehr- und Zivildienstleistende und ihre Angehörigen, ferner einmalige Unterstützungen und Eingliederungshilfen nach dem Kriegsgefangenenentschädigungsgesetz, dem Häftlingshilfegesetz (auch an Aussiedler/-innen) und dem Allgemeinen Kriegsfolgengesetz.

**Sozialhilfe:** Leistungen nach dem Bundessozialhilfegesetz (BSHG) als Hilfe zum Lebensunterhalt oder als Hilfe in besonderen Lebenslagen an Personen, die sich in einer Notlage befinden, soweit andere Personen, andere Sozialleistungssysteme oder sonstige Stellen Leistungen nicht vorsehen oder keine zulänglichen Hilfen erbringen. Durch individuelle Leistungen soll die Sozialhilfe den Hilfeempfängern bzw. -empfängerinnen ein der Würde des Menschen entsprechendes Leben gewährleisten und ihn nach Möglichkeit befähigen, wieder unabhängig von dieser Hilfe zu leben. Hilfe zum Lebensunterhalt, die die notwendigen Bedürfnisse des täglichen Lebens abdeckt, wird weitgehend nach Leistungspauschalen (Regelsätzen) berechnet; spezielle Notstände werden durch Hilfe in besonderen Lebenslagen behoben (u. a. Eingliederungshilfe für Behinderte, Hilfe zur Pflege, Krankenhilfe, Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage und Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten).

Asylbewerber/-bewerberinnen und abgelehnte Bewerber/-innen, die zur Ausreise verpflichtet sind, sowie geduldete Ausländer/-innen erhalten seit November 1993 anstelle der Sozialhilfe Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz. Aus diesem Grund sind die Ergebnisse der Sozialhilfestatistik ab 1994 nur noch eingeschränkt mit der bisherigen Statistik vergleichbar.

**Leistungen an Asylbewerber/-bewerberinnen:** Am 1.11.1993 ist das Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) in Kraft getreten. Asylbewerber/-bewerberinnen und abgelehnte Bewerber/-innen, die zur Ausreise verpflichtet sind, sowie geduldete Ausländer/-innen erhalten seitdem anstelle der Sozialhilfe Leistungen nach dem AsylbLG. Zur Deckung des täglichen Bedarfs an Ernährung, Kleidung, Unterkunft etc. erhalten die Leistungsberechtigten Regelleistungen. Diese werden entweder in Form von Grundleistungen (§ 3 AsylbLG) oder in besonderen Fällen (z. B. wenn über einen Asylantrag zwölf Monate nach Antragstellung noch nicht unanfechtbar entschieden worden ist) in Form von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 2 AsylbLG) analog zu den Leistungen nach dem Bundessozialhilfegesetz gewährt. Daneben erhalten die Asylbewerber/-bewerberinnen besondere Leistungen, z. B. bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt.

**Jugendhilfe:** Die Ausgaben der Jugendhilfe umfassen die Leistungen nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG). In das Sozialbudget werden zu den Leistungen der Jugendämter, Landesjugendämter und obersten Landesjugendbehörden auch die Leistungen des Bundes, vor allem nach dem Bundesjugendplan und nach dem Unterhaltsvorschußgesetz, einbezogen.

**Ausbildungsförderung:** Leistungen für den Lebensunterhalt und die Ausbildung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) mit dem Ziel, Kindern aus wirtschaftlich und sozial schlechter gestellten Familien eine ihrer Neigung, Eignung und Leistung entsprechende Ausbildung zu ermöglichen. Die Leistungen an Schüler/-innen und Studierende bestehen aus Zuschüssen oder Darlehen (im Sozialbudget nicht ent-

halten). Auf den Bedarf – Vorbedingung ist, daß keine anderen Mittel für Ausbildung und Unterhalt zur Verfügung stehen – sind Einkommen und Vermögen des Auszubildenden, der Eltern und des Ehegatten anzurechnen (familienabhängige Förderung). Ab 1996 sind in der Institution Ausbildungsförderung auch die Leistungen des Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetzes (AFBG) enthalten.

**Schwerbehinderte:** Personen, die nicht nur vorübergehend körperlich, geistig oder seelisch behindert sind und denen von den Versorgungsämtern ein Grad der Behinderung (GdB) von 50 oder mehr zuerkannt worden ist. Bei mehreren Behinderungen wird der GdB unter Berücksichtigung der Auswirkung der Behinderungen in ihrer Gesamtheit festgesetzt. Auf Antrag stellen die Versorgungsämter für diese Personen einen Ausweis über die Eigenschaft als Schwerbehinderter aus. Der Ausweis dient dem Nachweis für die Inanspruchnahme von Rechten und Nachteilsausgleichen, die Schwerbehinderten nach dem Schwerbehindertengesetz (SchwbG), z. B. unentgeltliche Beförderung von Schwerbehinderten im öffentlichen Personenverkehr, oder nach anderen Gesetzen zustehen (z. B. Einkommensteuer-, Kraftfahrzeugsteuergesetz).

**Rehabilitationsmaßnahmen:** Medizinische und berufsfördernde Maßnahmen sowie Maßnahmen zur allgemeinen sozialen Eingliederung Behinderter oder von Behinderung bedrohter Personen in Arbeit, Beruf und Gesellschaft.

**Wohngeld:** Haushalte mit niedrigem Einkommen erhalten Wohngeld als Mietzuschuß, selbstnutzende Wohneigentümer als Lastenzuschuß, um tragbare Wohnkostenbelastungen zu erreichen. Im Einzelfall hängt die Höhe des Wohngeldes von Haushaltsgröße, Familieneinkommen und Wohnkosten ab. Seit dem 1.10.1991 gilt in den neuen Ländern und Berlin-Ost das Wohngeldsondergesetz.

**Öffentlicher Gesundheitsdienst:** Einbezogen sind Leistungen der Gesundheitsämter und anderer öffentlicher Stellen zur Beobachtung und Wahrung gesundheitlicher Belange der Allgemeinheit (ohne von Krankenanstalten bereitgestellte Dienste der Gesundheitspflege).

**Leistungen zur Vermögensbildung:** Staatliche Leistungen nach dem Fünften Vermögensbildungsgesetz, dem Wohnungsbau-Prämienengesetz und nach §19a EStG sowie Arbeitgeberleistungen, die wegen der Förderung nach dem Fünften Vermögensbildungsgesetz und nach §19a EStG aufgebracht werden. Indirekte Leistungen zur Vermögensbildung sind in den »Steuerlichen Maßnahmen« enthalten.

**Steuerliche Maßnahmen:** Hierzu gehören u. a. Freibeträge im Rahmen der Einkommen- und Vermögensteuer, z. B. für Kinder (bis 1995), Ehegatten, Berufsausbildung, Alter und außergewöhnliche Belastungen; ferner steuerliche Maßnahmen im Bereich der Förderung des Wohnens und der Vermögensbildung (z. B. steuerbegünstigtes Bausparen, Grundsteuerermäßigung und erhöhte Absetzungen für Wohngebäude), für Körperbehinderte und für Flüchtlinge sowie Entlastungen aus dem Splittingverfahren bei der Einkommenbesteuerung. Enthalten ist zudem auch die steuerliche Förderung von Zukunftssicherungsleistungen und von Zuschlägen für Sonntags-, Feiertags- und Nachtarbeit.

**Familienleistungsausgleich:** In der neuen Institution werden ab 1996 die insgesamt durch Kinderfreibeträge oder Kindergeld bewirkte steuerliche Entlastung und gewährte Familienförderung dargestellt.

**Lastenausgleich:** Leistungen zum Ausgleich von Schäden und Verlusten, die sich infolge der Vertreibungen und Zerstörungen in der Kriegs- und Nachkriegszeit und infolge der Neuordnung des Geldwesens in der Währungsreform 1948 ergeben haben, nach dem Grundsatz der sozialen Gerechtigkeit: Ausgleichsleistungen für Vertreibungsschäden, Kriegssachschäden, Ostschäden, Sparschäden und Schäden in der ehem. DDR. Sie wurden als Leistungen mit Rechtsanspruch (u. a. Hauptentschädigung, Kriegsschadenrente, Hausratentschädigung, Entschädigung für Sparguthaben) oder als Leistungen ohne Rechtsanspruch (hauptsächlich Eingliederungs- und Aufbaudarlehen) gewährt. Weitere Leistungen wurden nach dem Flüchtlingshilfegesetz und dem Reparationsschädengesetz erbracht.

Die Leistungsgewährung beschränkte sich auf das frühere Bundesgebiet; infolge Fristablaufs ist heute eine Leistungsgewährung nicht mehr möglich.



## 19.1 Sozialbudget nach Institutionen \*)

Jahr	Mli. DM														
	Leistungen						Finanzierung 1)								
	insgesamt	Einkommensleistungen	Barleistungen	Waren- und Dienstleistungen	Allgem. Dienste und Leistungen 2)	Verrechnungen	insgesamt	Beiträge der				Zuweisungen aus		sonstige Einnahmen	Verrechnungen
								Versicherten		Arbeitgeber		öffentlichen Mitteln	nicht-öffentlichen Mitteln		
Arbeitnehmer und Selbstständige	sonstige Personen 3)	tatsächliche	unterstellte												
<b>Sozialleistungen insgesamt 4)</b>															
1995	1 177 876	749 832	105 156	260 598	62 289	-	1 198 596	257 247	107 046	284 656	141 453	377 499	13 350	17 346	-
1996	1 236 146	784 435	121 252	266 834	63 626	-	1 257 283	268 325	117 330	293 833	139 755	404 866	13 984	19 189	-
<b>Direkte Leistungen</b>															
<b>Allgemeine Systeme</b>															
Rentenversicherung der Arbeiter 5)															
1995	190 867	163 323	11 505	4 170	3 333	8 536	192 377	49 509	15 582	52 549	-	49 158	-	754	24 825
1996	198 150	169 346	12 264	4 301	3 316	8 923	198 783	50 313	19 215	52 773	-	52 198	-	543	23 742
Rentenversicherung der Angestellten 6)															
1995	180 684	137 954	9 443	2 870	2 799	27 618	167 866	68 733	11 984	70 393	-	15 201	-	1 332	222
1996	186 811	144 104	10 138	3 037	2 718	26 814	180 936	72 553	15 424	73 973	-	16 150	-	2 591	245
Knappschaftliche Rentenversicherung 7)															
1995	24 647	23 362	-	169	312	804	26 527	1 056	517	1 806	-	13 816	-	27	9 304
1996	27 250	23 986	1 958	148	326	832	27 334	1 057	527	1 747	-	14 011	-	23	9 971
Pflegeversicherung															
1995	10 347	-	9 218	-	1 106	23	17 596	6 474	4 708	6 183	-	-	-	231	-
1996	21 373	-	20 137	-	1 209	26	24 310	8 994	6 474	8 580	-	-	-	262	-
Gesetzliche Krankenversicherung															
1995	240 270	16 666	6 394	204 219	11 846	1 146	233 739	78 097	73 307	75 011	-	2 031	13	2 764	2 516
1996	248 574	16 346	5 645	212 704	12 601	1 279	242 028	81 785	74 206	78 451	-	2 025	28	3 008	2 524
Gesetzliche Unfallversicherung 8) 7)															
1995	20 339	11 956	660	3 898	3 462	363	22 420	2 633	-	17 727	-	797	-	1 154	108
1996	20 580	12 142	696	3 861	3 523	358	21 969	2 523	-	17 281	-	848	-	1 207	111
Arbeitsförderung 9)															
1995	129 505	65 984	40 603	-	22 406	511	130 370	41 842	906	45 673	-	40 238	698	930	83
1996	139 113	70 851	44 157	-	23 574	532	138 982	41 794	1 443	45 465	-	48 319	616	1 263	83
Kindergeld 10)															
1995	21 304	20 563	-	-	710	31	21 304	-	-	-	21 304	-	-	-	-
1996	866	777	-	-	45	45	866	-	-	-	-	866	-	-	-
Erziehungsgeld															
1995	7 243	7 231	-	-	12	-	7 243	-	-	-	-	7 243	-	-	-
1996	6 962	6 950	-	-	12	-	6 962	-	-	-	-	6 962	-	-	-
<b>Sondersysteme</b>															
Alterssicherung der Landwirte															
1995	6 222	5 273	589	156	196	8	6 354	1 939	42	-	-	4 360	-	14	-
1996	6 612	5 523	743	128	202	16	6 580	1 740	41	-	-	4 793	-	7	-
Versorgungswerke															
1995	2 803	2 616	7	-	180	-	11 876	5 903	-	602	-	-	-	5 371	-
1996	2 964	2 776	7	-	181	-	12 647	6 468	-	660	-	-	-	5 519	-
<b>Leistungssysteme des öffentlichen Dienstes</b>															
Pensionen 11)															
1995	57 423	56 584	384	-	455	-	57 423	-	-	-	30 870	22 938	2 148	15	1 452
1996	59 805	58 953	397	-	455	-	59 805	-	-	-	31 590	23 371	3 206	33	1 605
Familienzuschläge 12)															
1995	13 176	13 053	-	-	124	-	13 176	-	-	-	-	10 708	1 768	-	701
1996	13 205	13 081	-	-	124	-	13 205	-	-	-	-	10 837	1 649	-	719
Beihilfen 13)															
1995	14 130	8	13 980	-	142	-	14 130	-	-	-	13 674	108	42	-	306
1996	14 635	8	14 480	-	147	-	14 635	-	-	-	14 165	111	44	-	315
<b>Arbeitgeberleistungen</b>															
Entgeltfortzahlung															
1995	55 267	55 267	-	-	-	-	55 267	-	-	-	55 267	-	-	-	-
1996	52 331	52 331	-	-	-	-	52 331	-	-	-	52 331	-	-	-	-
Betriebliche Altersversorgung															
1995	26 570	26 570	-	-	-	-	42 640	1 060	-	4 520	37 060	-	-	-	-
1996	26 800	26 800	-	-	-	-	42 900	1 100	-	4 590	37 210	-	-	-	-
Zusatzversorgung															
1995	12 926	12 405	114	-	408	-	16 002	-	1	10 191	-	1 201	1	4 608	-
1996	13 328	12 781	121	-	426	-	16 223	-	1	10 315	-	1 316	-	4 590	-
Sonstige Arbeitgeberleistungen															
1995	4 581	1 424	316	-	2 842	-	4 581	-	-	-	4 581	-	-	-	-
1996	4 459	1 363	325	-	2 770	-	4 459	-	-	-	4 459	-	-	-	-

Fußnoten siehe S. 450.

StBA, Statistisches Jahrbuch 1998

## 19.1 Sozialbudget nach Institutionen \*)

Mill. DM

Jahr	Leistungen						Finanzierung 1)								
	insgesamt	Einkommensleistungen	Beraterleistungen	Waren- und Dienstleistungen	Allgem. Dienste und Leistungen 2)	Verrechnungen	insgesamt	Beiträge der				Zuweisungen aus		sonstige Einnahmen	Verrechnungen
								Versicherten		Arbeitgeber		öffentlichen Mitteln	nicht-öffentlichen Mitteln		
							Arbeitnehmer und Selbstständige	sonstige Personen 3)	tatsächliche	unterstellte					
<b>Entschädigungen</b>															
Soziale Entschädigung 4) 10)															
1995	14 415	9 748	1 776	735	1 680	477	14 415	-	-	-	-	14 415	-	-	-
1996	13 598	9 252	1 506	640	1 709	490	13 598	-	-	-	-	13 598	-	-	-
Lastenausgleich 5)															
1995	639	477	49	75	39	-	639	-	-	-	-	636	-	3	-
1996	536	397	28	75	36	-	536	-	-	-	-	533	-	3	-
Wiedergutmachung 6)															
1995	3 087	2 929	-	18	140	-	3 087	-	-	-	-	3 087	-	-	-
1996	2 885	2 730	-	12	143	-	2 885	-	-	-	-	2 885	-	-	-
Sonstige Entschädigungen 6)															
1995	610	473	107	-	30	-	610	-	-	-	-	610	-	-	-
1996	529	388	116	-	25	-	529	-	-	-	-	529	-	-	-
<b>Soziale Hilfen und Dienste</b>															
Sozialhilfe 7) 10) 11)															
1995	54 391	30 543	2 389	18 577	2 881	-	54 391	-	-	-	-	54 391	-	-	-
1996	53 119	31 814	2 386	16 138	2 781	-	53 119	-	-	-	-	53 119	-	-	-
Jugendhilfe 7) 10) 12)															
1995	29 192	-	-	25 711	3 481	-	29 192	-	-	-	-	29 192	-	-	-
1996	29 326	-	-	25 790	3 536	-	29 326	-	-	-	-	29 326	-	-	-
Ausbildungsförderung 7) 13)															
1995	1 858	1 766	-	-	92	-	1 858	-	-	-	-	1 854	-	4	-
1996	1 795	1 706	-	-	89	-	1 795	-	-	-	-	1 791	-	4	-
Wohngeld 6)															
1995	6 220	-	5 756	-	464	-	8 220	-	-	-	-	6 220	-	-	-
1996	6 639	-	6 146	-	493	-	6 640	-	-	-	-	6 640	-	-	-
Öffentlicher Gesundheitsdienst															
1995	3 150	-	-	-	3 150	-	3 150	-	-	-	-	3 011	-	139	-
1996	3 184	-	-	-	3 184	-	3 184	-	-	-	-	3 047	-	137	-
Leistungen zur Vermögensbildung															
1995	10 470	10 470	-	-	-	-	10 470	-	-	-	-	1 790	8 680	-	-
1996	10 135	10 135	-	-	-	-	10 135	-	-	-	-	1 695	8 440	-	-
<b>Indirekte Leistungen</b>															
Steuerliche Maßnahmen (ohne FLA) 14)															
1995	73 190	73 190	-	-	-	-	73 190	-	-	-	-	73 190	-	-	-
1996	66 595	66 595	-	-	-	-	66 595	-	-	-	-	66 595	-	-	-
Familienleistungsausgleich (FLA)															
1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1996	43 300	43 300	-	-	-	-	43 300	-	-	-	-	43 300	-	-	-
<b>nachrichtlich: Sozialleistungen insgesamt 4)</b>															
<b>Früheres Bundesgebiet 15)</b>															
1996	1 004 286	645 241	94 388	220 801	43 856	44 886	1 067 083	228 474	89 665	251 082	129 297	337 808	13 047	17 711	-
<b>Neue Länder und Berlin-Ost 16)</b>															
1996	231 860	139 194	26 864	46 033	19 770	-	190 200	39 851	27 665	42 752	10 457	67 058	937	1 479	44 886

\*) Berechnungsstand März 1998. - Deutschland.

1) Konsolidiert.

2) Leistungen allgemeiner Art, die nicht unmittelbar einer bestimmten begünstigten Person zugerechnet werden können. Sie sind in Zuschüsse, Maßnahmen und Innerer Dienst untergliedert.

3) Einschl. Beiträgen, die Institutionen für ihre Leistungsempfänger/-innen zahlen.

4) Bei der Summenbildung heben sich Zahlungen der Institutionen untereinander (Verrechnungen) auf.

5) Rentenrückflüsse sind jeweils auf der Einnahmen- und Ausgabenseite abgesetzt.

6) Einschl. Verwaltungskosten.

7) Zuführungen zu bzw. Entnahmen aus Betriebsmitteln und Rücklagen sind abgesetzt.

8) Ohne Darlehen, Grunderwerb sowie Rücklagenzuführungen bzw. -entnahmen.

9) Ab 1.1.1996 ist das Kindergeld im Rahmen des Familienleistungsausgleichs neu geregelt worden; siehe auch »Institution Familienleistungsausgleich«.

10) Ohne Erstattungen und Darlehen.

11) Einschl. weiterer Leistungen der Sozialhilfeträger und sozialer Hilfen der Länder (z. B. Landesblinden- und -pflegegeld), Asylbewerberleistungsgesetz und Sozialzuschlägen der Rentenversicherung in den neuen Ländern und Berlin-Ost.

12) Einschl. Leistungen des Bundes (z. B. nach dem Bundesjugendplan) und nach dem Unterhaltsvorschußgesetz, ohne Selbstbeteiligungen und Erstattungen.

13) Ohne Darlehen.

14) Enthalten sind auch die Beträge, die sich rein rechnerisch aus dem »Ehegatten-Splitting« des Einkommensteuerrechts ergeben.

15) Leistungen insgesamt: Ohne Finanztransfers in die neuen Länder und Berlin-Ost (Verrechnungen).

16) Finanzierung insgesamt: Vor Eingang des West-Ost-Transfers (Verrechnungen).

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

StBA, Statistisches Jahrbuch 1998

## 19.2 Gesetzliche Krankenversicherung

## 19.2.1 Kassen und Mitglieder \*)

Jahr	Kassen	Mitglieder			Pflichtmitglieder <sup>1)</sup>		Freiwillige Mitglieder		Rentner/-innen <sup>2)</sup>	
		insgesamt	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Kassenart	Anzahl	1 000								
1995	868	50 702	25 721	24 981	15 958	14 188	4 068	1 605	5 695	9 188
1996	637	50 830	25 787	25 042	15 711	14 083	4 268	1 715	5 809	9 244
1997	556	50 850	25 797	25 053	15 595	13 987	4 330	1 782	5 872	9 284
davon (1997):										
Ortskrankenkassen	18	21 084	11 022	10 061	7 202	4 487	848	478	2 973	5 096
Betriebskrankenkassen	459	5 459	3 268	2 192	1 863	1 018	551	137	853	1 037
Innungskrankenkassen	43	3 109	2 194	915	1 757	610	200	67	237	239
Landwirtschaftliche Krankenkassen	20	657	467	189	255	29	23	14	189	146
See-Krankenkasse	1	49	38	11	20	2	10	1	8	8
Bundesknappschaft	1	1 163	631	532	185	39	22	8	424	484
Ersatzkassen für Arbeiter	7	1 045	766	279	572	194	107	23	87	61
Ersatzkassen für Angestellte	7	18 285	7 411	10 874	3 741	7 608	2 569	1 054	1 101	2 212

## 19.2.2 Mitglieder nach Altersgruppen \*\*)

Stichtag 1. 10.	Mitglieder <sup>1)</sup>	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 15	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 und mehr
Kassenart	1 000	%						
1994	36 058	0,2	13,2	29,5	23,3	19,4	13,2	1,3
1995	35 928	0,2	12,6	29,5	23,9	19,0	13,3	1,4
1996	35 915	0,2	12,0	29,1	24,6	18,8	13,7	1,5
davon (1996):								
Ortskrankenkassen	13 645	0,1	11,7	28,5	25,1	18,9	14,3	1,4
Betriebskrankenkassen	3 385	0,1	10,4	27,1	24,8	20,9	16,0	0,7
Innungskrankenkassen	2 599	0,1	22,5	30,4	20,9	14,5	10,4	1,2
Landwirtschaftliche Krankenkassen	330	0,0	4,1	20,2	24,0	21,2	26,5	4,0
See-Krankenkasse	33	0,0	4,4	16,6	20,8	27,8	28,5	2,0
Bundesknappschaft	264	0,0	6,1	25,0	28,9	23,7	15,3	1,1
Ersatzkassen für Arbeiter	828	0,1	13,8	34,6	25,5	15,5	9,9	0,5
Ersatzkassen für Angestellte	14 832	0,3	11,1	29,9	24,7	19,0	13,1	1,9

## 19.2.3 Einnahmen, Ausgaben und Vermögen \*\*)

Jahr	Einnahmen		Ausgaben							Beiträge	Leistungen	Vermögen <sup>9)</sup>	
	insgesamt	dar. Beiträge	insgesamt	Verwaltungskosten	Aufwendungen für Leistungen	darunter							sonstige Ausgaben <sup>8)</sup>
Kassenart						Behandlung durch Ärzte/Ärztinnen <sup>7)</sup>	Krankenhäuserbehandlung	Arzneimittel <sup>4)</sup>	Krankengeld		je Mitglied (ohne Rentner/-innen, einschl. Studierender)		
	Mill. DM										DM	Mill. DM	
1994	236 451	224 599	234 274	11 724	217 234	50 501	74 545	51 509	15 918	5 315	5 126	3 447	29 353
1995	255 877	226 587	262 825	12 003	228 816	52 258	77 708	55 659	18 406	22 006	5 152	3 675	23 300
1996	265 853	234 695	272 630	12 802	236 422	54 146	78 237	60 095	18 198	23 406	5 363	3 794	18 340
davon (1996):													
Ortskrankenkassen	110 691	91 066	112 843	5 586	106 586	21 229	38 473	27 065	8 505	671	5 034	3 889	8 232
Betriebskrankenkassen	29 408	26 245	30 537	554	25 891	5 772	8 736	6 660	1 992	4 292	6 210	3 960	1 808
Innungskrankenkassen	13 749	13 029	14 015	834	11 573	2 655	3 595	2 674	1 549	1 609	4 633	3 296	2 127
Landwirtschaftliche Krankenkassen	3 989	1 872	3 877	202	3 662	766	1 351	1 043	6	13	4 581	3 767	846
See-Krankenkasse	275	257	295	13	259	50	86	65	34	22	6 307	4 444	32
Bundesknappschaft	7 647	4 966	7 899	299	7 568	1 210	3 246	2 065	226	32	6 659	5 131	858
Ersatzkassen für Arbeiter	5 358	5 178	5 559	235	3 929	1 081	1 122	937	417	1 395	5 832	3 546	257
Ersatzkassen für Angestellte	94 736	92 082	97 606	5 080	77 155	21 383	21 627	19 587	5 469	15 372	5 571	3 743	4 180

\*) Durchschnitt errechnet aus 12 Monatswerten. - Deutschland.

\*\*) Deutschland.

1) Einschl. Studierender, ohne Rentner/-innen.

2) Bei den Landwirtschaftlichen Krankenkassen sind die Altentelner und die sonstigen Versicherten enthalten.

3) Einschl. Zahnärzten/Zahnärztinnen.

4) Einschl. Heil- und Hilfsmittel sowie Zahnersatz.

5) Einschl. Ausgaben des Risikostrukturausgleichs.

6) Bestand am Jahresende. Einschl. Vermögen aus dem Ausgleich nach dem Lohnfortzahlungsgesetz.

Quelle: Bundesministerium für Gesundheit, Bonn

## 19.2 Gesetzliche Krankenversicherung

## 19.2.4 Leistungsfälle \*)

Jahr Kassenart	Mitglieder (Pflichtmitglieder und freiwillig Versicherte ohne Rentner/-innen und ohne Studierende)									
	Arbeitsunfähigkeitsfälle				Arbeitsunfähigkeitstage					
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich		
	1 000		je 100 Mitglieder		1 000		je 100 Mitglieder		je Arbeitsunfähigkeitsfall	
1994	19 665	16 024	99,2	102,9	317 555	243 780	1 601	1 566	16,1	15,2
1995	21 405	17 146	108,7	110,1	343 350	263 026	1 743	1 690	16,0	15,3
1996	19 749	16 243	100,5	104,3	331 844	260 065	1 689	1 670	16,8	16,0
davon (1996):										
Ortskrankenkassen	10 298	6 064	121,1	118,1	181 864	107 795	2 138	2 099	17,7	17,8
Betriebskrankenkassen	2 597	1 241	112,7	121,3	40 887	21 410	1 774	2 094	15,7	17,3
Innungskrankenkassen	2 251	636	116,9	100,4	34 398	10 318	1 786	1 627	15,3	16,2
Landwirtschaftliche Krankenkassen	27	7	9,6	17,9	399	146	140	352	14,6	19,6
See-Krankenkasse	14	2	48,4	80,9	551	48	1 874	1 752	38,7	21,7
Bundesknappschaft	177	44	80,8	92,0	4 448	916	2 029	1 895	25,1	20,6
Ersatzkassen für Arbeiter	671	180	106,9	104,5	9 490	2 339	1 512	1 356	14,1	13,0
Ersatzkassen für Angestellte	3 712	8 068	64,6	94,8	59 807	117 094	1 040	1 375	16,1	14,5
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	16 274	12 558	100,8	102,5	270 106	194 041	1 672	1 584	16,6	15,5
Neue Länder und Berlin-Ost	3 474	3 685	99,4	110,9	61 737	66 025	1 766	1 987	17,8	17,9

Jahr Kassenart	Mitglieder (Pflichtmitglieder einschl. Rentnern/-innen und Studierender sowie freiwillig Versicherter)									
	Krankenhausfälle		Krankenhaustage				Mutterschaftshilfefälle		Sterbegrüdfälle	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	d. Mitgl. (einschl. Rentnern/-innen u. Familienang.)			
	1 000		je 100 Mitglieder		je Krankenhausfall		1 000	je 1 000 Mitglieder	1 000	je 1 000 Mitglieder
1994	4 703	5 351	65 057	77 059	13,8	14,4	715	14,1	806	15,9
1995	5 008	5 592	68 486	77 380	13,3	13,8	723	14,3	788	15,5
1996	5 121	5 684	65 157	75 538	12,7	13,3	691	13,6	800	15,7
davon (1996):										
Ortskrankenkassen	2 552	2 751	33 443	38 415	13,1	14,0	272	12,4	453	20,7
Betriebskrankenkassen	640	521	8 134	7 290	12,7	14,0	47	9,0	95	18,1
Innungskrankenkassen	326	178	3 880	2 186	11,9	12,3	40	13,1	26	8,6
Landwirtschaftliche Krankenkassen	99	59	1 291	913	13,1	15,5	5	7,4	21	32,1
See-Krankenkasse	9	4	126	63	14,1	16,7	0	2,5	1	20,6
Bundesknappschaft	222	200	3 024	3 067	13,6	15,4	3	3,0	49	41,4
Ersatzkassen für Arbeiter	102	46	1 213	580	11,8	12,5	11	11,8	7	7,7
Ersatzkassen für Angestellte	1 171	1 925	14 047	23 025	12,0	12,0	312	17,5	147	8,3
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	4 194	4 511	53 393	60 463	12,7	13,4	610	15,0	639	15,7
Neue Länder und Berlin-Ost	927	1 173	11 763	15 076	12,7	12,9	81	8,0	162	16,0

\*) Deutschland.

Quelle: Bundesministerium für Gesundheit, Bonn

## 19.3 Gesetzliche Unfallversicherung

## 19.3.1 Versicherte, Rentenbestand, Schadensfälle, Entschädigungen und Ausgaben der Schülerunfallversicherung \*)

Jahr Träger	Ver- sicherte	Renten am Jahresende		Angezeigte meldepflichtige Fälle				Erstmals entschädigte Fälle		
		insgesamt	dar. an Verletzte und Erkrankte	insgesamt	Schul- und Kinder- garten- unfälle	Wege- unfälle	Berufs- krank- heiten	insgesamt	davon mit	
									teilweiser oder völliger Erwerbs- unfähigkeit	Todesfolge
Anzahl										
1994	16 337	10 563	10 480	1 468 523	1 343 003	125 425	95	2 862	2 737	125
1995	16 452	11 127	11 032	1 474 361	1 338 643	136 707	11	2 745	2 613	132
1996	16 809	11 593	11 503	1 511 167	1 369 534	141 575	58	2 808	2 675	133
davon (1996):										
Gemeinde-Unfallversicherungsverbände	11 585	8 665	8 639	1 196 592	1 082 363	114 208	21	2 218	2 110	108
Eigenunfallversicherung der Städte	637	445	445	58 234	53 297	4 937	-	100	100	-
Ausführungsbehörden der Länder	4 587	2 483	2 419	256 341	233 874	22 430	37	490	465	25

Jahr Träger	Ausgaben				
	insgesamt	Renten, Beihilfen, Abfindungen	Heilbehandlung <sup>1)</sup>	Berufshilfe und ergänzende Leistungen	Verfahrenskosten <sup>2)</sup>
1994	616 307	94 014	495 893	23 008	3 392
1995	628 429	101 045	501 518	21 879	3 987
1996	631 643	105 154	501 859	20 827	3 802
davon (1996):					
Gemeinde-Unfallversicherungsverbände	483 764	75 184	388 359	17 327	2 894
Eigenunfallversicherung der Städte	22 876	4 022	18 071	632	151
Ausführungsbehörden der Länder	125 003	25 948	95 429	2 868	758

\*) Unfallversicherung für Schüler/-innen und Studierende sowie für Kinder in Kindergärten. – Deutschland.

<sup>1)</sup> Leistungen für ambulante Heilbehandlung, Heilanstaltspflege, Zahnersatz, Übergangsgeld und sonstige Heilbehandlungskosten.<sup>2)</sup> Leistungen zur Rechtsverfolgung, Unfalluntersuchung und Feststellung der Entschädigungen, Vergütung für Auszahlungen der Renten und für Beitragsbeitrag.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

## 19.3 Gesetzliche Unfallversicherung

## 19.3.2 Versicherte und Rentenbestand \*)

Jahr Träger	Versicherte	Vollarbeiter 1)	Rentenbestand am Jahresende					
			insgesamt	Renten an Verletzte und Erkrankte	Witwen- und Witwerrenten	Waisenrenten	Renten an Verwandte auf- steigender Linie	
								Anzahl
1 000		Anzahl						
1994	53 836	37 015	1 185 850	1 014 265	145 484	25 878	223	
1995	55 055	37 622	1 176 512	1 007 988	143 722	24 596	206	
1996	55 422	38 442	1 179 743	1 012 352	142 841	24 333	217	
davon (1996):								
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	41 832	31 277	895 307	758 908	116 506	19 701	192	
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	4 387	2 101	176 338	160 398	13 812	2 122	6	
Gemeinde-Unfallversicherungsverbände	3 540	2 611	28 085	24 290	2 879	912	4	
Ausführungsbehörden 2)	5 663	2 453	80 013	68 756	9 644	1 598	15	

## 19.3.3 Schadensfälle, Entschädigungen und Hinterbliebenenrenten \*)

Jahr Träger	Angezeigte Unfälle und Erkrankungen				Erstmals entschädigte Fälle			Erstmals gezahlte Hinterbliebenenrenten			
	insgesamt	davon			insgesamt	davon mit		insgesamt	darunter an		
		Arbeits- unfälle im engeren Sinne	Wege- unfälle 3)	Berufs- krank- heiten		teilweiser oder völliger Erwerbs- unfähigkeit	Todesfolge		Witwen und Witwer	Waisen	
	1 000				Anzahl	je 1 000 Voll- arbeiter	Anzahl				
1994	2 248	1 904	246	98	67 295	1,82	64 627	2 668	5 187	3 017	2 156
1995	2 169	1 809	269	91	64 549	1,72	62 056	2 493	5 003	2 948	2 046
1996	2 012	1 658	260	94	68 883	1,79	66 518	2 365	4 905	2 999	1 898
davon (1996):											
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	1 545	1 266	197	82	53 051	1,70	51 183	1 868	4 080	2 509	1 565
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	161	153	4	4	10 011	4,76	9 741	270	424	256	167
Gemeinde-Unfallversicherungsverbände	146	114	28	4	2 642	1,01	2 537	105	192	97	95
Ausführungsbehörden 2)	160	125	31	4	3 179	1,30	3 057	122	209	137	71

## 19.3.4 Einnahmen, Ausgaben und Vermögen \*\*)

Mll. DM

Jahr Träger	Einnahmen		Ausgaben					sonstige Aus- gaben 5)	Ver- mögen 6)		
	insgesamt	dar. Beiträge	insgesamt	Verwal- tungs- und Verfahrens- kosten	Aufwan- dungen für Lei- stungen	darunter					
						Renten	Heil- behand- lung 4)			Ver- letzten- geld	Unfall- ver- hütung
1994	24 755	20 750	24 312	2 276	17 368	10 501	3 716	1 162	1 167	4 668	29 920
1995	25 798	22 541	25 411	2 337	17 915	10 714	3 939	1 174	1 257	5 159	31 994
1996	26 532	23 961	25 734	2 386	18 179	10 877	3 919	1 187	1 303	5 169	33 340
davon (1996):											
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	22 386	20 474	21 965	1 862	15 089	9 033	3 132	1 033	1 141	5 014	28 924
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	2 042	1 847	1 831	224	1 503	860	429	63	73	104	3 357
Gemeinde-Unfallversicherungsverbände	816	668	693	167	525	264	148	35	47	1	883
Ausführungsbehörden 2)	1 288	972	1 245	133	1 062	720	210	56	42	50	176

\*) Ohne Schülerunfallversicherung. - Deutschland.

\*\*) Einschl. Schülerunfallversicherung. - Deutschland.

1) Errechnet aufgrund der durchschnittlich im Jahr geleisteten Arbeitstage oder Arbeitsstunden.

2) Einschl. Eigenunfallversicherung der Städte.

3) Unfälle auf dem Wege nach und von der Arbeitsstätte.

4) Leistungen für ambulante Heilbehandlung, Heilanstaltspflege, Zahnersatz und sonstige Heilbehandlungsleistungen.

5) Vermögensaufwendungen, Zuführungen zur Rücklage und zu den Betriebsmitteln, rechnungsmäßiges Defizit der eigenen Unternehmen, Beitragsausfälle aus der Umlage des Vorjahres, sonstige Aufwendungen und Konkursausfallgeld.

6) Bestand am Jahresende.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

## 19.4 Gesetzliche Rentenversicherung

## 19.4.1 Pflichtmitglieder und Beitragszahler in der Rentenversicherung im April 1997 nach Versicherungsarten \*)

1 000

Pflichtmitglied Beitragszahler	Ins- gesamt			Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
				15 - 40			40 - 65			65 und mehr		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
	<b>insgesamt</b>											
Pflichtmitglieder sowie Beitragszahler seit 1924 . . .	43 749	23 286	20 464	21 556	11 451	10 105	22 108	11 782	10 326	86	53	33
davon zählten:												
Pflichtbeiträge in der Berichtswoche . . . . .	32 279	18 314	13 965	17 373	9 814	7 559	14 859	8 472	6 386	47	27	20
keine Pflichtbeiträge in der Berichtswoche, aber in den letzten 12 Monaten Pflicht- oder freiwillige Beiträge . . . . .	2 464	1 539	925	10 507	593	457	1 401	936	465	12	9	/
nach dem 1.1.1924 Pflicht- und/oder freiwillige Beiträge <sup>1)</sup> . . . . .	9 007	3 433	5 574	3 132	1 043	2 089	5 848	2 373	3 475	27	17	10
	darunter:											
	<b>Rentenversicherung der Arbeiter</b>											
Pflichtmitglieder sowie Beitragszahler seit 1924 . . .	21 073	13 636	7 437	10 509	7 117	3 392	10 523	6 494	4 029	42	25	17
davon zählten:												
Pflichtbeiträge in der Berichtswoche . . . . .	15 811	11 130	4 681	8 675	6 284	2 391	7 112	4 831	2 281	25	15	10
keine Pflichtbeiträge in der Berichtswoche, aber in den letzten 12 Monaten Pflicht- oder freiwillige Beiträge . . . . .	918	618	300	415	269	146	499	346	153	/	/	/
nach dem 1.1.1924 Pflicht- und/oder freiwillige Beiträge <sup>1)</sup> . . . . .	4 344	1 888	2 456	1 419	563	856	2 912	1 318	1 594	13	8	5
	<b>Rentenversicherung der Angestellten</b>											
Pflichtmitglieder sowie Beitragszahler seit 1924 . . .	22 039	9 213	12 825	10 803	4 176	6 627	11 196	5 012	6 183	40	25	15
davon zählten:												
Pflichtbeiträge in der Berichtswoche . . . . .	16 093	6 915	9 179	8 531	3 412	5 120	7 542	3 492	4 050	20	11	9
keine Pflichtbeiträge in der Berichtswoche, aber in den letzten 12 Monaten Pflicht- oder freiwillige Beiträge . . . . .	1 443	853	590	594	300	294	842	548	294	7	5	/
nach dem 1.1.1924 Pflicht- und/oder freiwillige Beiträge <sup>1)</sup> . . . . .	4 502	1 445	3 057	1 678	465	1 213	2 811	972	1 840	13	9	/

## 19.4.2 Rentenanträge der Rentenversicherung der Arbeiter, der Angestellten und der knappschaftlichen Rentenversicherung 1997 \*\*)

1 000

Versicherungszweig	Einge- gangene Anträge	Erledigte Anträge								Unerledigte Anträge am Jahresende
		ins- gesamt	bewilligt					abgelehnt	auf andere Weise erledigt	
			zusammen	Renten wegen verminderter Erwerbsfähig- keit und wegen Alters	Er- ziehungs- renten	Witwen- und Witwer- renten	Waisen- renten			
Rentenversicherung der Arbeiter . . . . .	1279	1 323	1 049	779	1	223	47	208	66	217
Rentenversicherung der Angestellten . . . . .	779	834	666	523	1	121	21	96	71	170
Knappschaftliche Rentenversicherung . . . . .	101	107	95 <sup>3)</sup>	70	0	20	2	9	3	16
<b>insgesamt . . . . .</b>	<b>2 159</b>	<b>2 264</b>	<b>1 811</b>	<b>1 372</b>	<b>2</b>	<b>363</b>	<b>70</b>	<b>313</b>	<b>140</b>	<b>403</b>

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

## 19.4.3 Zugänge an Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit und wegen Alters 1996 nach dem Alter bei Rentenbeginn \*\*)

1 000

Alter bei Rentenbeginn von ... bis unter ... Jahren	Rentenversicherung der Arbeiter					Rentenversicherung der Angestellten					Knapp- schaftliche Rentenver- sicherung insgesamt <sup>3)</sup>
	Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit und wegen Alters			darunter Renten wegen		Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit und wegen Alters			darunter Renten wegen		
	Männer	Frauen	insgesamt	Berufs- unfähigkeit	Erwerbs- unfähigkeit	Männer	Frauen	insgesamt	Berufs- unfähigkeit	Erwerbs- unfähigkeit	
unter 30 . . . . .	3	2	5	0	4	0	1	2	0	2	0
30 - 40 . . . . .	10	5	15	1	14	2	5	7	0	6	1
40 - 50 . . . . .	21	11	32	3	29	5	10	15	1	13	2
50 - 60 . . . . .	83	36	119	16	102	22	31	53	6	47	7
60 - 63 . . . . .	154	119	273	3	15	86	134	221	1	4	19
63 - 65 . . . . .	40	11	51	0	2	32	8	40	0	1	3
65 und mehr . . . . .	62	122	184	-	-	36	47	83	-	-	9
<b>insgesamt . . . . .</b>	<b>372</b>	<b>306</b>	<b>678</b>	<b>22</b>	<b>165</b>	<b>184</b>	<b>236</b>	<b>420</b>	<b>8</b>	<b>73</b>	<b>42</b>

Quelle: Verband Deutscher Rentenversicherungsträger, Frankfurt am Main

\*) Ergebnis des Mikrozensus. - Deutschland.

\*\*) Deutschland.

1) Weder z. Zt. noch in den letzten 12 Monaten Pflicht- oder freiwillige Beiträge gezahlt, aber nach dem 1.1.1924 überhaupt Beiträge gezahlt.

3) Einschl. Knappschaftsausgleichsleistungen.

3) Ohne Knappschaftsausgleichsleistungen.

## 19.4 Gesetzliche Rentenversicherung

## 19.4.4 Rentenbestand der Rentenversicherung der Arbeiter, der Angestellten und der knappschaftlichen Rentenversicherung am 1. 7. 1997

1 000

Versicherungszweig	Ins- gesamt <sup>1)</sup>	Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit und wegen Alters						Renten wegen Todes					
		zu- sammen	Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit			Renten wegen Alters			zu- sammen	davon			
			zu- sammen	Männer	Frauen	zu- sammen	Männer	Frauen		Witwen- renten	Witwer- renten	Waisen- renten	Erziehungs- renten
<b>Deutschland</b>													
Rentenversicherung der Arbeiter . . . . .	12 503	9 028	1 213	798	415	7 815	3 287	4 528	3 475	3 069	158	244	4
Rentenversicherung der Angestellten . . . . .	8 126	6 144	624	237	388	5 520	2 102	3 418	1 982	1 713	110	156	4
Knappschaftliche Rentenversicherung . . . . .	1 003	618	84	76	9	534	419	115	385	369	4	13	0
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>21 632</b>	<b>15 791</b>	<b>1 921</b>	<b>1 111</b>	<b>811</b>	<b>13 869</b>	<b>5 808</b>	<b>8 061</b>	<b>5 842</b>	<b>5 150</b>	<b>271</b>	<b>412</b>	<b>8</b>
<b>Früheres Bundesgebiet</b>													
Rentenversicherung der Arbeiter . . . . .	10 133	7 248	929	651	278	6 319	2 716	3 603	2 885	2 596	106	182	2
Rentenversicherung der Angestellten . . . . .	6 048	4 573	420	169	251	4 153	1 646	2 508	1 474	1 286	67	119	2
Knappschaftliche Rentenversicherung . . . . .	693	403	53	51	3	350	314	36	289	280	1	8	0
<b>Zusammen . . . . .</b>	<b>16 874</b>	<b>12 224</b>	<b>1 402</b>	<b>871</b>	<b>531</b>	<b>10 823</b>	<b>4 676</b>	<b>6 147</b>	<b>4 649</b>	<b>4 182</b>	<b>174</b>	<b>309</b>	<b>4</b>
<b>Neue Länder und Berlin-Ost</b>													
Rentenversicherung der Arbeiter . . . . .	2 370	1 780	284	147	137	1 496	571	925	589	472	52	63	2
Rentenversicherung der Angestellten . . . . .	2 079	1 571	204	67	137	1 387	456	910	508	427	43	36	2
Knappschaftliche Rentenversicherung . . . . .	310	215	31	25	6	184	105	79	95	89	2	4	0
<b>Zusammen . . . . .</b>	<b>4 759</b>	<b>3 566</b>	<b>520</b>	<b>239</b>	<b>280</b>	<b>3 047</b>	<b>1 132</b>	<b>1 914</b>	<b>1 192</b>	<b>988</b>	<b>97</b>	<b>103</b>	<b>4</b>

## 19.4.5 Durchschnittliche monatliche Rentenzahlbeträge \*)

DM

Jahresmitte	Rentenversicherung der						Knappschaftliche Rentenversicherung <sup>2)</sup>		
	Arbeiter			Angestellten			Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit u. wegen Alters	Witwen- und Witwer- renten	Waisen- renten
	Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit u. wegen Alters	Witwen- und Witwer- renten	Waisen- renten	Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit u. wegen Alters	Witwen- und Witwer- renten	Waisen- renten			
<b>Früheres Bundesgebiet</b>									
<b>Insgesamt</b>									
1995 . . . . .	1 057	860	282	1 453	1 181	311	2 381	1 418	354
1996 . . . . .	1 068	860	285	1 463	1 179	314	2 385	1 420	356
1997 . . . . .	1 090	870	289	1 491	1 190	320	2 418	1 435	362
<b>Männer</b>									
1995 . . . . .	1 553	283	.	2 100	425	.	2 493	541	.
1996 . . . . .	1 559	290	.	2 109	431	.	2 503	539	.
1997 . . . . .	1 582	297	.	2 148	440	.	2 538	544	.
<b>Frauen</b>									
1995 . . . . .	635	879	.	1 024	1 213	.	1 225	1 421	.
1996 . . . . .	647	881	.	1 035	1 214	.	1 243	1 423	.
1997 . . . . .	663	893	.	1 060	1 229	.	1 273	1 439	.
<b>Neue Länder und Berlin-Ost</b>									
<b>Insgesamt</b>									
1995 . . . . .	1 241	732	366	1 302	742	353	1 535	1 008	389
1996 . . . . .	1 271	780	355	1 387	846	348	1 623	1 062	383
1997 . . . . .	1 317	822	346	1 457	921	349	1 738	1 129	382
<b>Männer</b>									
1995 . . . . .	1 587	293	.	1 757	335	.	1 891	383	.
1996 . . . . .	1 625	321	.	1 903	364	.	1 992	433	.
1997 . . . . .	1 686	342	.	2 008	387	.	2 128	468	.
<b>Frauen</b>									
1995 . . . . .	1 033	774	.	1 088	778	.	1 040	1 023	.
1996 . . . . .	1 042	828	.	1 134	890	.	1 077	1 078	.
1997 . . . . .	1 067	876	.	1 182	974	.	1 143	1 148	.

\*) Nach Abzug des Beitrags zur Krankenversicherung der Rentner/-innen und ab 1995 nach Abzug der Pflegeversicherungsbeiträge.

1) Ohne ruhende Renten.

2) Ohne Knappschaftsausgleichsleistungen.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

19.4 Gesetzliche Rentenversicherung

19.4.6 Laufende Renten der Rentenversicherung der Arbeiter und der Angestellten am 1.7.1997 nach Höhe und Art der Renten

1 000

Monatlicher Rentenzahlbetrag von ... bis unter ... DM	Ins- gesamt	Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit und wegen Alters								Renten wegen Todes		
		zu- sammen	Männer	Frauen	Renten wegen verminderter Erwerbs- fähigkeit	Renten wegen Alters			zu- sammen	darunter		
						zu- sammen	Regel- alters- renten	Altersrenten wegen Ar- beitslosigkeit		Altersrenten für Frauen	Witwen- renten	Waisen- renten
<b>Früheres Bundesgebiet</b>												
<b>Rentenversicherung der Arbeiter</b>												
unter 100	261	152	63	89	8	145	138	0	3	109	102	7
100 - 500	2 782	2 077	314	1 763	69	2 008	1 943	2	37	705	534	171
500 - 1 000	2 314	1 405	387	1 018	169	1 236	969	34	186	909	905	4
1 000 - 1 500	2 473	1 464	578	886	330	1 134	682	84	276	1 009	1 007	0
1 500 - 2 000	1 165	1 013	894	120	248	766	417	121	48	151	151	-
2 000 - 2 500	899	897	892	5	99	798	388	173	2	2	2	-
2 500 und mehr	239	239	239	1	7	233	123	45	0	0	0	-
<b>Insgesamt</b>	<b>10 133</b>	<b>7 248</b>	<b>3 367</b>	<b>3 681</b>	<b>929</b>	<b>6 319</b>	<b>4 662</b>	<b>458</b>	<b>552</b>	<b>2 885</b>	<b>2 702</b>	<b>182</b>
<b>Rentenversicherung der Angestellten</b>												
unter 100	53	34	4	30	1	33	33	-	1	19	17	2
100 - 500	967	688	72	615	19	668	643	1	19	280	166	114
500 - 1 000	1 151	857	133	724	60	797	649	10	116	294	291	3
1 000 - 1 500	1 374	905	170	736	140	766	487	21	218	469	468	0
1 500 - 2 000	1 022	685	269	415	115	570	354	27	124	337	337	0
2 000 - 2 500	701	633	452	180	84	569	328	64	56	69	69	-
2 500 und mehr	779	772	715	58	22	751	417	125	16	6	6	-
<b>Insgesamt</b>	<b>6 048</b>	<b>4 573</b>	<b>1 615</b>	<b>2 758</b>	<b>420</b>	<b>4 153</b>	<b>2 911</b>	<b>249</b>	<b>548</b>	<b>1 474</b>	<b>1 353</b>	<b>119</b>
<b>Neue Länder und Berlin-Ost</b>												
<b>Rentenversicherung der Arbeiter</b>												
unter 100	23	5	4	1	0	5	4	-	0	19	18	1
100 - 500	192	56	7	49	9	47	35	0	1	136	76	60
500 - 1 000	621	355	15	340	38	316	265	4	42	266	264	2
1 000 - 1 500	938	776	177	598	174	601	405	53	136	163	161	0
1 500 - 2 000	454	448	378	70	60	388	211	148	8	6	6	-
2 000 - 2 500	132	132	128	4	3	129	96	24	0	0	0	-
2 500 und mehr	9	9	9	0	0	9	9	0	-	0	0	-
<b>Insgesamt</b>	<b>2 370</b>	<b>1 780</b>	<b>716</b>	<b>1 062</b>	<b>284</b>	<b>1 498</b>	<b>1 025</b>	<b>230</b>	<b>188</b>	<b>589</b>	<b>525</b>	<b>63</b>
<b>Rentenversicherung der Angestellten</b>												
unter 100	12	1	0	0	0	1	1	-	0	12	11	1
100 - 500	169	78	16	61	31	46	41	0	1	92	59	33
500 - 1 000	465	265	4	261	18	247	218	2	24	200	197	3
1 000 - 1 500	747	572	51	521	103	469	329	14	123	175	174	0
1 500 - 2 000	361	334	174	160	44	290	182	56	41	27	27	-
2 000 - 2 500	235	233	192	41	8	225	141	54	12	2	2	-
2 500 und mehr	90	89	86	3	0	89	78	5	0	0	0	-
<b>Insgesamt</b>	<b>2 079</b>	<b>1 571</b>	<b>524</b>	<b>1 047</b>	<b>204</b>	<b>1 367</b>	<b>989</b>	<b>131</b>	<b>201</b>	<b>508</b>	<b>470</b>	<b>36</b>

19.4.7 Laufende Renten der knappschaftlichen Rentenversicherung am 1.7.1997 nach Höhe und Art der Renten

1 000

Monatlicher Rentenzahlbetrag von ... bis unter ... DM	Ins- gesamt <sup>1)</sup>	Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit und wegen Alters								Renten wegen Todes			
		zu- sammen	Männer	Frauen	Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit		Renten wegen Alters			zu- sammen	Witwen- renten	Waisen- renten	
					zu- sammen	dar. Renten an Bergleute	zu- sammen	Regel- alters- renten	Altersrenten wegen Ar- beitslosigkeit				Altersrenten für lang- jährig unter Tage Be- schäftigte
<b>Früheres Bundesgebiet</b>													
unter 100	4	1	1	0	0	0	1	1	0	0	2	2	0
100 - 500	37	18	11	6	6	6	11	11	0	0	20	12	8
500 - 1 000	62	18	10	8	5	3	13	12	0	1	44	43	1
1 000 - 1 500	123	29	18	11	7	1	22	16	2	2	94	94	0
1 500 - 2 000	144	52	45	8	13	0	39	24	5	2	92	92	-
2 000 - 2 500	117	88	85	3	13	-	75	43	13	1	29	29	-
2 500 und mehr	205	197	194	2	9	-	188	112	38	0	8	8	-
<b>Insgesamt</b>	<b>693</b>	<b>403</b>	<b>365</b>	<b>38</b>	<b>53</b>	<b>11</b>	<b>350</b>	<b>219</b>	<b>58</b>	<b>6</b>	<b>289</b>	<b>281</b>	<b>8</b>
<b>Neue Länder und Berlin-Ost</b>													
unter 100	1	0	0	0	0	0	0	0	-	-	1	1	0
100 - 500	25	13	3	10	3	3	10	10	0	0	12	8	4
500 - 1 000	45	24	4	20	4	2	19	19	0	1	21	21	0
1 000 - 1 500	94	48	11	37	12	5	36	29	2	5	46	46	0
1 500 - 2 000	59	45	30	15	7	0	38	25	9	2	14	14	-
2 000 - 2 500	52	50	47	3	3	0	47	30	13	1	1	1	-
2 500 und mehr	35	34	34	1	1	0	34	22	8	0	0	0	-
<b>Insgesamt</b>	<b>310</b>	<b>215</b>	<b>130</b>	<b>85</b>	<b>31</b>	<b>11</b>	<b>184</b>	<b>134</b>	<b>32</b>	<b>9</b>	<b>95</b>	<b>91</b>	<b>4</b>

<sup>1)</sup> Ohne Knappschaftsausgleichleistungen.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn



## 19.4 Gesetzliche Rentenversicherung

## 19.4.8 Rentenanpassung in der Rentenversicherung der Arbeiter und der Angestellten

Stichtag der Renten- anpassung	Steigerungs- satz für bereits laufende Renten	Stichtag der Renten- anpassung	Steigerungs- satz für bereits laufende Renten	Stichtag der Renten- anpassung	Steigerungs- satz für bereits laufende Renten	Stichtag der Renten- anpassung	Steigerungs- satz für bereits laufende Renten
	%		%		%		%
<b>Früheres Bundesgebiet</b>							
1.1.1959 .....	6,1	1.1.1965 .....	9,4	1.1.1971 .....	5,5	1.7.1976 .....	11,0
1.1.1960 .....	5,94	1.1.1966 .....	8,3	1.1.1972 .....	6,3	1.7.1977 .....	9,9
1.1.1961 .....	5,4	1.1.1967 .....	8,0	1.7.1972 .....	9,5	1.1.1979 .....	4,5
1.1.1962 .....	5,0	1.1.1968 .....	8,1	1.7.1973 .....	11,35	1.1.1980 .....	4,0
1.1.1963 .....	6,6	1.1.1969 .....	8,3	1.7.1974 .....	11,2	1.1.1981 .....	4,0
1.1.1964 .....	8,2	1.1.1970 .....	6,35	1.7.1975 .....	11,1	1.1.1982 .....	5,76

Stichtag der Renten- anpassung	Steigerungs- satz für bereits laufende Renten <sup>1)</sup>	Stichtag der Renten- anpassung	Steigerungs- satz für bereits laufende Renten <sup>1)</sup>	Stichtag der Renten- anpassung	Steigerungs- satz für bereits laufende Renten <sup>1)</sup>	Stichtag der Renten- anpassung	Steigerungs- satz für bereits laufende Renten <sup>1)</sup>
	%		%		%		%
<b>Früheres Bundesgebiet</b>				<b>Neue Länder und Berlin-Ost</b>			
1.7.1983 .....	4,53	1.7.1991 .....	5,04	1.1.1991 .....	15,0	1.1.1995 .....	2,23
1.7.1984 .....	1,31	1.7.1992 .....	2,71	1.7.1991 .....	15,0	1.7.1995 .....	2,59
1.7.1985 .....	1,41	1.7.1993 .....	3,86	1.1.1992 .....	11,65	1.1.1996 .....	4,38
1.7.1986 .....	2,15	1.7.1994 .....	3,39	1.7.1992 .....	12,79	1.7.1996 .....	0,56
1.7.1987 .....	3,03	1.7.1995 .....	0,61	1.1.1993 .....	6,1	1.7.1997 .....	5,21
1.7.1988 .....	3,0	1.7.1996 .....	0,46	1.7.1993 .....	14,24	1.7.1998 .....	0,78
1.7.1989 .....	2,4	1.7.1997 .....	1,65	1.1.1994 .....	3,64		
1.7.1990 .....	3,16	1.7.1998 .....	0,33	1.7.1994 .....	3,17		

## 19.4.9 Durchschnittliches Bruttojahresarbeitsentgelt und aktueller Rentenwert in der Rentenversicherung der Arbeiter und der Angestellten

Jahr	Durchschnittl. Bruttojahres- arbeitsentgelt	Aktueller Rentenwert <sup>2)</sup>	Jahr	Durchschnittl. Bruttojahres- arbeitsentgelt <sup>3)</sup>	Aktueller Rentenwert <sup>2)</sup>	Jahr	Durchschnittl. Bruttojahres- arbeitsentgelt <sup>3)</sup>	Aktueller Rentenwert <sup>2)</sup>
	DM			DM			DM	
<b>Früheres Bundesgebiet</b>			<b>Neue Länder und Berlin-Ost</b>					
1991 .....	44 421	41,44	1991 .....	.	21,11	1995 .....	.	35,45 <sup>4)</sup>
1992 .....	46 820	42,63	1992 .....	.	23,57 <sup>5)</sup>	1995 .....	.	36,33
1993 .....	48 178	44,49	1992 .....	.	26,57	1996 .....	.	37,92 <sup>5)</sup>
1994 .....	49 142	46,00	1993 .....	.	28,19 <sup>5)</sup>	1996 .....	.	38,38
1995 .....	50 665	46,23	1993 .....	.	32,17	1997 .....	.	40,51
1996 .....	51 678	46,67	1994 .....	.	33,34 <sup>5)</sup>	1998 .....	.	40,87
1997 .....	52 143 <sup>4)</sup>	47,44	1994 .....	.	34,49			
1998 .....	53 029 <sup>4)</sup>	47,65						

<sup>1)</sup> Seit 1983 nach Abzug der Krankenversicherungsbeiträge der Rentner/-innen und ab 1995 nach Abzug der Pflegeversicherungsbeiträge.

<sup>2)</sup> Jeweils 1.7.

<sup>3)</sup> Das bei dem früheren Bundesgebiet ausgewiesene Durchschnittsentgelt gilt auch für die neuen Länder und Berlin-Ost.

<sup>4)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

<sup>5)</sup> Jeweils 1.1.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

19.4 Gesetzliche Rentenversicherung  
19.4.10 Einnahmen, Ausgaben und Vermögen 1996

Versicherungsweig	Einnahmen					Ausgaben					Vermögen <sup>3)</sup>		
	insgesamt	Beiträge	Zahlungen aus öffentlichen Mitteln	Vermögenserträge	sonstige Einnahmen <sup>1)</sup>	insgesamt	Verwaltungs- und Ver-fahrenskosten	Aufwendungen für Leistungen	davon			sonstige Ausgaben <sup>1)</sup>	
									ausgezählte Renten <sup>2)</sup>	Leistungen zur Rehabilitation			Aufwendungen für die Kranken- und Pflegeversicherung der Rentner
<b>Deutschland</b>													
<b>Insgesamt</b>	<b>405 360</b>	<b>285 665</b>	<b>82 312</b>	<b>850</b>	<b>36 333</b>	<b>412 431</b>	<b>6 609</b>	<b>368 329</b>	<b>334 009</b>	<b>10 637</b>	<b>23 683</b>	<b>37 493</b>	<b>23 512</b>
davon:													
Rentenversicherung der Arbeiter	199 107	122 579	52 222	287	24 019	198 298	3 603	185 510	167 371	6 312	11 827	9 186	11 373
Rentenvers. der Angestellten	178 997	160 038	16 074	557	2 328	186 876	2 656	157 244	143 245	4 090	9 909	26 977	11 937
Knappschaftl. Rentenversicherung	27 256	3 248	14 016	6	9 986	27 256	350	25 576	23 393	236	1 947	1 330	202

<sup>1)</sup> Einschl. Zahlungen im Finanzverbund mit den anderen Rentenversicherungszweigen.

<sup>2)</sup> Bar- und Anlagevermögen am Jahresende (von Doppelzählungen bereinigt).

<sup>3)</sup> Rentenleistungen an Versicherte, Witwen/Witwer (einschl. Witwen-/Witwerabfindungen sowie Zusatzleistungen) und Waisen.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

19.5 Zusatzversicherungen \*)

Jahr	Ver-sicherte	Rentenbestand		Einnahmen			Ausgaben					Vermögen <sup>1)</sup>	
		Ver-sichertenrenten	Hinterbliebenenrenten	insgesamt	darunter		insgesamt	Ver-wal-tungs-kosten	Aufwen-dungen für Lei-stungen	darunter			sonstige Aus-gaben
					Beiträge	Ver-mögens-erträge				Ver-sichertenrenten	Hinterbliebenenrenten		
		Anzahl		Mill. DM									
<b>Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder</b>													
1995	1 608 796	598 480	179 272	5 058	3 776	1 226	5 382	87	5 128	4 479	582	167	14 906
1996	1 603 886	620 678	183 008	4 960	3 788	1 090	5 543	89	5 282	4 636	602	172	14 354
1997 <sup>2)</sup>	2 053 961	645 603	185 988	5 088	4 010	1 037	5 950	89	5 680	4 955	646	181	13 508
<b>Bahnversicherungsanstalt, Abt. B (Zusatzversicherung)</b>													
1995	104 049	87 965	66 391	1 063	562	11	1 180	23	1 150	846	304	7	189
1996	92 164	88 928	63 903	1 174	715	9	1 167	18	1 141	842	299	8	195
1997	87 000 <sup>3)</sup>	89 357	63 618	1 228	766	8	1 227	21	1 197	878	319	9	194
<b>Versorgungsanstalt der Deutschen Bundespost<sup>4)</sup></b>													
1995	507 938	97 958	25 183	1 153	1	108	1 095	-	1 094	961	129	1	1 943
1996	507 058	101 510	25 095	1 231	1	103	1 180	-	1 160	1 028	125	20	1 999

\*) Ohne Pensionskasse Deutscher Eisenbahnen und Straßenbahnen, Versorgungsanstalt Deutscher Kulturorchester, Versorgungsanstalt Deutscher Bühnen sowie ohne kommunale Zusatzversorgungs-einrichtungen. - Früheres Bundesgebiet.

<sup>4)</sup> Zum 31.8.1997 wurde der Bestand der Versorgungsanstalt der Deutschen Bundespost geschlossen (aufgrund einer Segmentierung). Versicherte, Rentner und Vermögen wurde unter den einzelnen Unternehmen aufgeteilt. Hierüber liegen für 1997 noch keine Angaben vor.

<sup>1)</sup> Bestand am Jahresende.

<sup>2)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

<sup>3)</sup> Geschätzt.

Quelle: Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder, Karlsruhe; Bahnversicherungsanstalt, Frankfurt am Main; Versorgungsanstalt der Deutschen Bundespost, Stuttgart

19.6 Alterssicherung der Landwirte \*)

Jahr	Versicherte am Jahresende			Rentenempfänger/-innen am 30. Juni			Einnahmen <sup>2)</sup>			Ausgaben <sup>2)</sup>						
	insgesamt	darunter		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter					
		Landwirte im Sinne des § 1 Abs. 2 ALG <sup>1)</sup>	Landwirte im Sinne des § 1 Abs. 3 ALG <sup>1)</sup>		Regelaltersrenten	Renten wegen Erwerbsunfähigkeit		Renten an Witwen und Witwer	Beiträge		Bundesmittel	Regelaltersrenten	Renten wegen Erwerbsunfähigkeit	Renten an Witwen und Witwer	Beitragszuschüsse, -übernahmen	Verwaltungs- u. Ver-fahrenskosten
		Anzahl					Mill. DM									
1995	544 028	303 302	205 056	544 427	223 617	102 162	211 508	5 912	1 981	3 856	5 754	2 308	1 079	1 373	588	187
1996	486 871	281 964	173 196	554 497	231 622	104 010	211 653	6 016	1 780	4 186	6 045	2 429	1 083	1 397	742	196
1997	465 010	274 100	161 400	554 064	227 113	91 628	207 590	6 049	1 809	4 205	6 106	2 538	1 074	1 528	745	188

\*) Deutschland. - Bis 1994 »Altershilfe für Landwirte«.

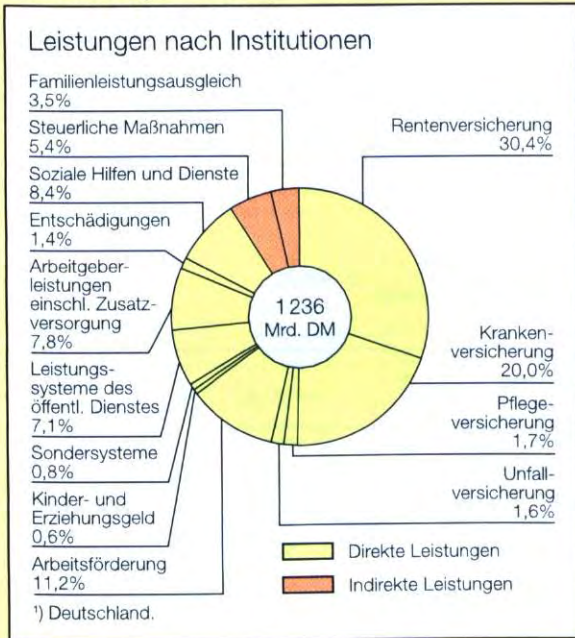
<sup>1)</sup> Gesetz über die Alterssicherung der Landwirte.

<sup>2)</sup> 1997 geschätzt.

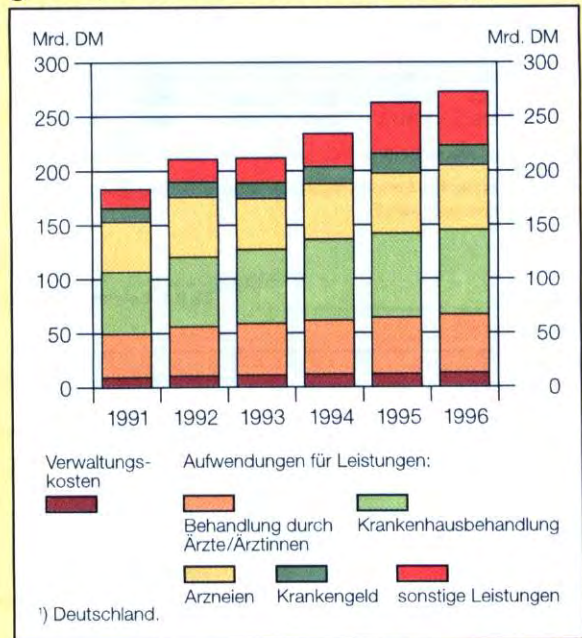
Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

# Sozialleistungen

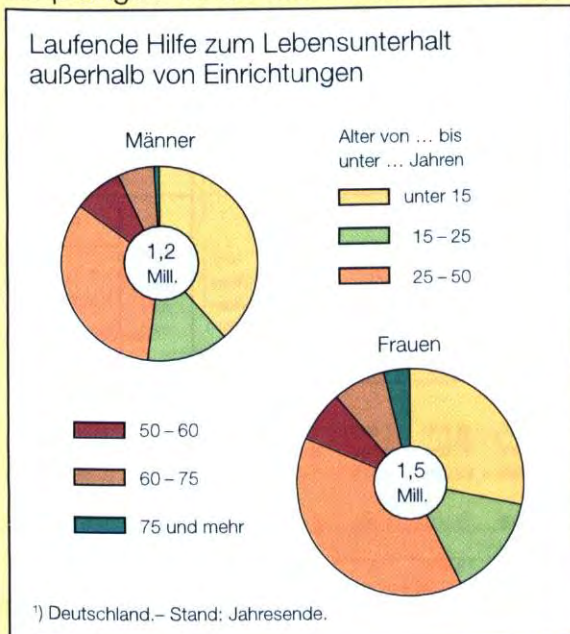
Sozialbudget 1996<sup>1)</sup>



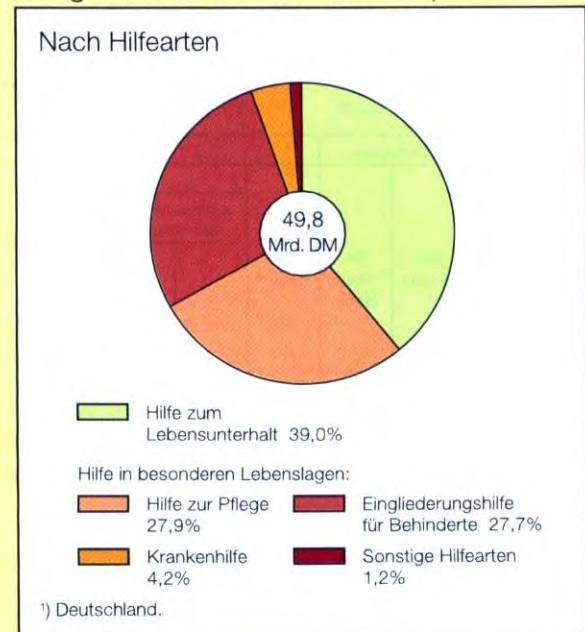
Ausgaben der gesetzlichen Krankenversicherung<sup>1)</sup>



Empfänger/-innen von Sozialhilfe 1996<sup>1)</sup>



Ausgaben für Sozialhilfe 1996<sup>1)</sup>



## 19.7 Soziale Pflegeversicherung \*)

Jahr	Versicherte am 1.10.	Leistungsempfänger/-innen am Jahresende						Einnahmen <sup>1)</sup>		Ausgaben <sup>1)</sup>						
		ins- gesamt	Pflegestufe			ambu- lant <sup>2)</sup>	voll- stationär	ins- gesamt	dar. Beitrags- ein- nahmen	ins- gesamt	Leistungsausgaben					Verwal- tungs- u. sonstige Ausgaben
			I	II	III (einschl. Härtefälle)						zu sammen	Pflege- geld	Pflege- sach- leistung	voll- stationäre Pflege	übrige Leistungs- ausgaben	
1 000							Mill. DM									
1995	71 901	1 061	.	.	.	1 061	-	17 606	17 374	10 357	9 227	6 011	1 631	-	1 585	1 129
1996	72 263	1 547	620	670	256	1 162	385	24 340	24 060	21 244	20 047	8 684	3 019	5 270	3 074	1 197
1997	71 688	1 661	728	676	256	1 198	463	31 176	30 842	29 605	28 050	8 454	3 471	12 799	3 326	1 555

\*) Deutschland.

\*) Einschl. teilstationärer Pflege und Kurzzeitpflege.

1) 1997 vorläufiges Ist-Ergebnis ohne Berücksichtigung der zeitlichen Rechnungsabgrenzung.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

## 19.8 Arbeitsförderung \*)

## 19.8.1 Leistungsempfänger und Leistungsempfängerinnen

1 000

Jahresdurchschnitt <sup>1)</sup>	Arbeitslosengeld			Arbeitslosenhilfe						Unterhaltsgeld <sup>2)</sup>			Kurzarbeitergeld		
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	insgesamt			dar. im Anschluß an den Bezug von Arbeitslosengeld			ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
				ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	zusam- men	männ- lich	weib- lich						
<b>Deutschland</b>															
1995	1 780	968	812	982	548	434	943	523	420	447	209	239	199	151	47
1996	1 989	1 123	865	1 104	634	470	1 051	599	452	447	204	244	277	226	52
1997	2 155	1 215	939	1 354	772	581	1 291	733	557	360	169	191	183	142	40
<b>Früheres Bundesgebiet</b>															
1995	1 216	738	478	661	449	212	627	427	200	228	130	98	128	101	27
1996	1 304	796	509	750	513	237	705	483	221	238	131	106	206	171	35
1997	1 340	806	535	891	604	287	840	572	267	201	108	92	133	106	27
<b>Neue Länder und Berlin-Ost</b>															
1995	564	230	334	321	99	222	316	96	220	220	79	141	71	50	20
1996	684	328	356	354	121	234	346	115	231	209	72	137	71	54	17
1997	814	410	405	463	169	294	451	161	290	160	61	99	49	36	13

## 19.8.2 Einnahmen, Ausgaben und Vermögen der Bundesanstalt für Arbeit

Mill. DM

Jahr	Einnahmen		Ausgaben										Mittel des Bundes <sup>5)</sup>		Ver- mö- gen <sup>7)</sup>		
	ins- gesamt	dar. Bei- träge	ins- gesamt	für (Leistungen)						Durch- füh- rung der Fach- aufga- ben <sup>6)</sup>	son- stige Aus- gaben	Ausgaben					
				arbeitsmarktpol. Maßnahmen <sup>3)</sup>		Ar- beits- be- schaf- fung	Kurz- arbei- ter- geld	Be- schäfti- gungs- förde- rung <sup>4)</sup>	bei Arbeitslosigkeit			Ein- nah- men	ins- ge- samt	dar. Arbeits- losen- hilfe			
				zu- sammen	dar. Unter- halts- geld				zu- sammen							Ar- beits- losen- geld	Kon- kurs- aus- fall- geld
<b>Deutschland</b>																	
1995	90 211	84 354	97 103	25 173	9 876	11 528	1 030	1 585	49 895	48 200	1 695	7 577	314	33	30 668	20 508	52
1996	91 825	85 073	105 588	25 879	10 138	10 723	1 467	903	57 959	55 655	2 304	8 176	481	40	32 666	24 225	45
1997	93 149	85 793	102 723	22 764	8 119	8 773	1 045	443	61 505	59 229	2 276	7 446	747	24	32 382	27 998	45
davon (1997):																	
Früheres Bundesgebiet	80 726	73 440	64 101	13 908	4 272	2 137	774	314	40 608	39 303	1 305	5 663	695	20	21 070	19 573	X
Neue Länder und Berlin-Ost	12 423	12 353	38 622	8 856	3 847	6 636	271	129	20 897	19 926	971	1 783	52	4	11 312	8 425	X

\*) Einschl. Arbeitslosenversicherung und beruflicher Bildung.

1) Errechnet aus 12 Monatswerten.

2) Für die Teilnahme an Maßnahmen zur Förderung der beruflichen Bildung; einschl. Übergangsgeld für Rehabilitanden und Eingliederungshilfe.

3) Berufliche Bildung, berufliche Rehabilitation, institutionelle Förderung, zusätzliche arbeitsmarktpolitische Maßnahmen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF), Leistungen nach dem Vorruhestandsgesetz und Altersteilzeitgesetz, Altersübergangsgeld sowie Lohnkostenzuschuß für ältere Arbeitnehmer.

4) Förderung der ganzjährigen Beschäftigung in der Bauwirtschaft; einschl. Schlechtwettergeld, Wintergeld, Winterausfallgeld und Zuschüsse an Arbeitgeber des Baugewerbes.

5) Einschl. Auftragsangelegenheiten des Bundes und der Länder sowie der Verwaltung.

6) Leistungen nach dem Arbeitsförderungsgesetz (AFG) und gleichartige Leistungen.

7) Rücklage (§ 220 AFG); jeweils Stand: 31.12. - Die Angaben werden nur für Deutschland erhoben und sind deshalb nicht getrennt nachweisbar.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

SIBA, Statistisches Jahrbuch 1998

**19.9 Kindergeld \*)**

Jahr	Berechtigte <sup>1)</sup>			Kinder, für die an die Empfangsberechtigten Kindergeld gezahlt wurde <sup>1)</sup>					Aus- gezählte Beträge <sup>2)</sup>	
	insgesamt	Deutsche	Ausländer/ -innen	insgesamt	davon waren					
					1.	2.	3.	4.		5. und weitere
	1 000									Mill. DM
1995	7 960	7 176	784	13 066	7 790	3 888	1 034	251	102	16 986
1996	8 454	7 589	864	14 114	8 278	4 250	1 167	292	127	37 285
1997	8 564	7 659	905	14 331	8 396	4 320	1 191	297	127	40 466

<sup>1)</sup> Ohne Bedienstete von Bund, Ländern und Gemeinden/Gv. – **Deutschland.**

<sup>1)</sup> Stand: 1995 November/Dezember, ab 1996 Dezember.

<sup>2)</sup> Zum Jahresbeginn 1996 ist das Jahressteuergesetz in Kraft gesetzt worden. Danach können Familien nunmehr alternativ zwischen dem Bezug von Kindergeld oder einem Steuerfreibetrag

wählen. – Ausgezählte Beträge mit Kindergeldzuschlag für geringverdienende Familien im Laufe des Jahres.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

**19.10 Empfänger und Empfängerinnen von Erziehungsgeld \*)**

Gegenstand der Nachweisung	insgesamt <sup>1)</sup>			Männer <sup>1)</sup>			Frauen <sup>1)</sup>		
	1994	1995	1996	1994	1995	1996	1994	1995	1996
<b>nach der Staatsangehörigkeit</b>									
Deutsche	685 756	625 451	624 273	12 633	13 505	12 489	673 123	611 946	611 784
Ausländer/Ausländerinnen	102 806	98 026	101 195	4 287	4 600	4 536	98 519	93 426	96 659
<b>insgesamt</b>	<b>788 562</b>	<b>723 477</b>	<b>725 468</b>	<b>16 920</b>	<b>18 105</b>	<b>17 025</b>	<b>771 642</b>	<b>705 372</b>	<b>708 443</b>
<b>nach der Beteiligung am Erwerbsleben</b>									
Abhängig Beschäftigte <sup>2)</sup>	430 547	412 035	421 243	6 990	7 957	6 736	423 557	404 078	414 507
im Erziehungsurlaub	412 699	394 545	398 374	6 049	6 841	5 442	406 650	387 704	392 932
ohne Teilzeitbeschäftigung	397 004	378 489	384 172	5 154	5 829	4 601	391 850	372 660	379 571
mit Teilzeitbeschäftigung	15 695	16 056	14 202	895	1 012	841	14 800	15 044	13 361
ohne Erziehungsurlaub mit Teilzeitbeschäftigung	5 774	5 421	5 362	451	509	535	5 323	4 912	4 827
Arbeitsverhältnis beendet	8 357	8 384	13 346	275	363	444	8 082	8 021	12 902
Auszubildende ohne Erziehungsurlaub	3 717	3 685	4 161	215	244	315	3 502	3 441	3 846
Selbständige und mithelfende Familienangehörige	9 997	10 081	10 843	809	877	991	9 188	9 204	9 852
ohne Teilzeitbeschäftigung	4 926	4 491	5 078	310	293	355	4 616	4 198	4 723
mit Teilzeitbeschäftigung	5 071	5 590	5 765	499	584	636	4 572	5 006	5 129
Nichterwerbstätige	348 018	301 361	293 382	9 121	9 271	9 298	338 897	292 090	284 084
<b>nach der familiären Situation</b>									
Verheiratet und nicht dauernd Getrenntlebende	672 081	606 103	599 628	14 822	15 757	14 756	657 259	590 346	584 872
Alleinerziehende	80 449	68 113	68 825	1 088	809	603	79 361	67 304	68 222
In eheähnlicher Gemeinschaft Lebende	36 032	49 261	57 015	1 010	1 539	1 666	35 022	47 722	55 349
<b>nach der Zahl der Kinder <sup>3)</sup></b>									
1 Kind	340 090	306 175	299 274	.	.	.	.	.	.
2 Kinder	229 441	211 993	208 815	.	.	.	.	.	.
3 Kinder	78 559	70 803	71 992	.	.	.	.	.	.
4 Kinder und mehr	33 264	30 360	31 211	.	.	.	.	.	.
<b>abhängig Beschäftigte <sup>2)</sup> im Erziehungsurlaub</b>									
Nachrichtlich:									
Früheres Bundesgebiet	376 317	354 611	354 828	5 564	6 383	4 910	370 753	348 228	349 918
Neue Länder und Berlin-Ost	36 382	39 934	43 546	485	458	532	35 897	39 476	43 014

<sup>1)</sup> Bewilligte Anträge. – **Deutschland.**

<sup>1)</sup> Bezogen auf die Antragstellung im ersten Lebensjahr des Kindes.

<sup>2)</sup> Vor Erziehungsgeldbezug.

<sup>3)</sup> Ab dem 7. Lebensmonat.

Quelle: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Bonn

**19.11 Kriegsoferversorgung \*)**

**19.11.1 Anerkannte Versorgungsberechtigte**

1 000

Stichtag 1.1.	insgesamt <sup>1)</sup>	Beschädigte			Witwen und Witwer	Halb- waisen	Voll- waisen	Elternteile	Eltern- paare <sup>4)</sup>
		zusammen	Leichtbe- schädigte <sup>2)</sup>	Schwerbe- schädigte <sup>2)</sup>					
1996	1 179	529	280	249	632	6	7	5	0
1997	1 105	497	263	234	592	6	7	4	0
1998	1 033	465	246	219	552	6	7	3	0

<sup>1)</sup> **Deutschland.**

<sup>1)</sup> Personen mit Anspruch auf laufende Versorgungsbezüge (Renten, Beihilfen, Härtausgleich), einschl. der Fälle, in denen das Recht auf Versorgung ganz oder teilweise ruht.

<sup>2)</sup> Beschädigte mit einem Grad der Behinderung bis unter 50.

<sup>2)</sup> Beschädigte mit einem Grad der Behinderung von 50 und mehr.

<sup>4)</sup> Zahl der Personen.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

## 19.11 Kriegsoferversorgung

## 19.11.2 Ausgaben \*)

Mill. DM

Jahr	Ausgaben insgesamt <sup>1)</sup>	Verwaltung	Leistungen für Versorgungsberechtigte								
			zusammen	nach dem Bundesversorgungsgesetz (BVG)							nach anderen Gesetzen <sup>2)</sup>
				Renten an				Heilbehandlung	sonstiges		
				Beschädigte	Witwen	Waisen	Eltern				
1994	11 848	631	11 217	4 090	5 553	80	29	1 224	34	207	
1995	11 354	616	10 738	3 933	5 307	80	24	1 164	25	205	
1996	10 784	600	10 184	3 772	5 011	76	18	1 078	23	206	

\*) Deutschland.

1) Ohne Kriegsoferversorgung.

2) Häftlingshilfegesetz, Soldatenversorgungsgesetz, Gesetz über die Unterhaltsbeihilfe für Angehörige von Kriegsgefangenen, Gesetz über den Zivildienst der Kriegsdienstverweigerer und Gesetz über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

## 19.12 Kriegsoferversorgung \*)

Jahr	Hilfeart nach dem Bundesversorgungsgesetz (BVG)										
	insgesamt	Hilfen zur beruflichen Rehabilitation	Krankenhilfe	Hilfe zur Pflege	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	Altenhilfe	Erziehungshilfe	ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt	Erholungshilfe	Wohnungshilfe	Hilfe in besonderen Lebenslagen
<b>Empfänger und Empfängerinnen laufender Leistungen am Jahresende <sup>1)</sup></b>											
1994	161 405	1 153	-	64 837	4 793	11 214	1 595	25 527	-	-	52 286
1995	149 281	1 250	-	58 347	4 793	9 991	1 076	23 124	-	-	50 700
1996	132 587	1 224	-	47 619	4 051	8 414	867	20 820	-	-	49 592
<b>Empfänger und Empfängerinnen einmaliger Leistungen im Laufe des Jahres <sup>1)</sup></b>											
1994	236 002	341	3 196	3 416	628	96 719	482	61 744	63 756	476	5 244
1995	218 941	382	3 356	2 499	400	96 990	658	52 583	56 390	507	5 176
1996	199 925	327	3 455	2 690	331	90 264	411	46 552	51 084	519	4 292
<b>Ausgaben in 1 000 DM <sup>2)</sup></b>											
1994	2 636 310	16 601	3 015	1 942 840	24 565	25 042	13 299	235 034	92 005	3 080	280 830
1995	2 648 099	17 684	2 513	1 983 635	20 738	22 925	10 065	220 334	80 677	3 781	285 750
1996	2 337 786	16 406	2 383	1 702 883	17 420	19 520	6 748	203 308	81 959	3 300	283 878

\*) Leistungen für Berechtigte im In- und Ausland - Deutschland.

1) Personen, die Hilfe verschiedener Art erhielten, wurden bei jeder Hilfeart gezählt.

2) Den Ausgaben stehen 1994 Einnahmen in Höhe von 690 Mill. DM, 1995 von 728 Mill. DM und 1996 von 714 Mill. DM gegenüber.

## 19.13 Alten- und Behinderteneinrichtungen \*)

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt		Davon nach Art des Trägers					
			öffentliche Träger		freigemeinnützige Träger		privatgewerbliche Träger	
	1995	1996	1995	1996	1995	1996	1995	1996
<b>Deutschland</b>								
<b>Zahl der Einrichtungen</b>								
Altenwohnheime	442	.	183	.	203	.	56	.
Altenheime	1 821	.	266	.	1 088	.	467	.
Altenpflegeheime	2 272	.	209	.	980	.	1 083	.
Mehrgliedrige Alteinrichtungen	3 653	.	500	.	2 251	.	902	.
<b>Alteinrichtungen insgesamt</b>	<b>8 188</b>	<b>8 253</b>	<b>1 158</b>	<b>1 114</b>	<b>4 522</b>	<b>4 563</b>	<b>2 508</b>	<b>2 576</b>
Behinderteneinrichtungen	2 733	2 841	163	153	2 273	2 409	297	279
<b>Einrichtungen insgesamt</b>	<b>10 921</b>	<b>11 094</b>	<b>1 321</b>	<b>1 267</b>	<b>6 795</b>	<b>6 972</b>	<b>2 805</b>	<b>2 855</b>
<b>Zahl der verfügbaren Plätze</b>								
Altenwohnheimplätze	65 691 <sup>1)</sup>	58 210	19 613	18 598	26 948	28 258	10 230	11 354
Altenheimplätze	195 727	153 942	38 378	32 385	133 851	100 600	23 498	20 957
Altenpflegeheimplätze	301 961	344 732	50 439	52 669	170 489	201 035	81 033	91 028
<b>Plätze in Alteinrichtungen insgesamt <sup>2)</sup></b>	<b>657 588 <sup>1)</sup></b>	<b>661 631</b>	<b>122 689</b>	<b>119 106</b>	<b>402 084</b>	<b>409 320</b>	<b>123 915</b>	<b>133 205</b>
Behindertenplätze	130 765	131 351	9 928	9 161	104 961	108 497	15 876	13 693
<b>Plätze insgesamt <sup>2)</sup></b>	<b>788 353 <sup>1)</sup></b>	<b>792 982</b>	<b>132 617</b>	<b>128 267</b>	<b>507 045</b>	<b>517 817</b>	<b>139 791</b>	<b>146 898</b>
<b>Früheres Bundesgebiet <sup>3)</sup></b>								
Alteinrichtungen	7 002	7 088	878	890	3 731	3 766	2 393	2 432
Plätze in Alteinrichtungen <sup>2)</sup>	556 854 <sup>1)</sup>	564 414	93 161	95 578	341 526	348 543	113 267	120 293
<b>Neue Länder <sup>4)</sup></b>								
Alteinrichtungen	1 186	1 165	280	224	791	797	115	144
Plätze in Alteinrichtungen	100 734	97 217	29 528	23 528	60 558	60 777	10 648	12 912

\*) Nach § 1 Heimgesetz.

1) Einschl. Altenwohnheimplätzen, die nicht nach Trägern nachgewiesen sind.

2) Einschl. 94 209 (1995) bzw. 104 747 (1996) Plätzen, die nicht nach Art der Plätze nachgewiesen sind.

3) Einschl. der Angaben für Berlin-Ost.

4) Ohne Angaben für Berlin-Ost.

Quelle: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Bonn

## 19.14 Sozialhilfe \*)

## 19.14.1 Empfänger und Empfängerinnen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am Jahresende

Stichtag 31.12. Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger/Empfängerinnen			Deutsche			Ausländer/Ausländerinnen <sup>1)</sup>		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
<b>Insgesamt</b>									
1 000									
1994	2 309	983	1 325	1 856	758	1 098	452	225	227
1995 <sup>2)</sup>	2 555	1 101	1 454	2 031	841	1 190	525	261	264
1996	2 717	1 185	1 533	2 079	872	1 207	638	312	326
<b>außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1996</b>									
1 000									
unter 7	458	235	223	352	180	172	106	55	51
7 - 11	231	119	112	175	90	85	56	29	26
11 - 15	195	100	95	147	75	72	47	25	22
15 - 18	127	64	63	92	46	47	35	18	16
18 - 21	99	41	59	74	29	45	25	12	13
21 - 25	150	53	96	109	36	73	40	17	23
25 - 50	974	388	586	743	278	465	231	110	121
50 - 60	205	95	110	159	73	86	46	22	24
60 - 65	86	38	48	65	27	38	21	11	10
65 - 70	59	23	36	45	16	29	14	7	7
70 - 75	40	11	30	32	8	25	8	3	5
75 und mehr	65	10	55	57	7	50	7	2	5
<b>Zusammen</b>	<b>2 689</b>	<b>1 176</b>	<b>1 513</b>	<b>2 052</b>	<b>864</b>	<b>1 188</b>	<b>636</b>	<b>312</b>	<b>325</b>
Durchschnittsalter in Jahren	28,8	26,5	30,7	29,2	26,3	31,2	27,7	26,9	28,5
<b>Anteil an der Bevölkerung in % <sup>3)</sup></b>									
unter 7	7,9	7,9	7,9	7,0	6,9	7,0	14,1	14,3	13,9
7 - 11	6,1	6,1	6,1	5,2	5,2	5,2	13,4	13,6	13,2
11 - 15	5,4	5,4	5,4	4,5	4,5	4,6	12,8	13,0	12,6
15 - 18	4,6	4,5	4,7	3,8	3,7	3,9	11,2	11,1	11,2
18 - 21	3,8	3,0	4,6	3,3	2,5	4,1	7,0	6,3	7,8
21 - 25	4,1	2,8	5,3	3,6	2,3	4,9	6,2	5,1	7,4
25 - 50	3,1	2,4	3,8	2,6	2,0	3,4	6,7	5,7	8,0
50 - 60	1,9	1,8	2,1	1,6	1,5	1,7	6,4	5,2	8,1
60 - 65	1,8	1,6	2,0	1,4	1,2	1,6	10,3	8,8	12,7
65 - 70	1,5	1,2	1,7	1,1	0,9	1,4	12,4	11,1	14,1
70 - 75	1,2	0,9	1,4	1,0	0,6	1,2	11,5	10,0	12,9
75 und mehr	1,2	0,6	1,4	1,1	0,5	1,3	9,3	7,1	10,8
<b>Insgesamt</b>	<b>3,3</b>	<b>2,9</b>	<b>3,6</b>	<b>2,8</b>	<b>2,4</b>	<b>3,1</b>	<b>8,5</b>	<b>7,6</b>	<b>9,5</b>
<b>In Einrichtungen am 31.12.1996</b>									
1 000									
<b>Zusammen</b>	<b>29</b>	<b>9</b>	<b>20</b>	<b>27</b>	<b>8</b>	<b>19</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>

## 19.14.2 Bedarfsgemeinschaften von Empfängern und Empfängerinnen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am Jahresende nach monatlichen Zahlbeträgen, Staatsangehörigkeit des Haushaltsvorstandes und Typ der Bedarfsgemeinschaft

Stichtag 31.12. Typ der Bedarfsgemeinschaft <sup>4)</sup>	Bedarfs- gemeinschaften		Brutto- bedarf	Angerechnetes Einkommen	Netto- anspruch	Bedarfsgemeinschaften mit einem deutschen   nichtdeutschen Haushaltsvorstand	
	insgesamt	%				1 000	
				durchschnittlicher Betrag je Monat in DM			
1994	1 151	100	1 412	610	801	966	185
1995 <sup>2)</sup>	1 279	100	1 458	655	803	1 063	216
1996	1 378	100	1 488	688	800	1 104	274
davon (1996):							
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	1 181	85,7	1 582	741	841	948	232
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	94	6,9	1 649	790	859	65	30
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	173	12,6	2 474	1 303	1 171	103	70
mit einem Kind unter 18 Jahren	64	4,6	2 016	978	1 038	40	24
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	62	4,5	2 422	1 265	1 158	39	23
mit 3 Kindern und mehr unter 18 Jahren	48	3,5	3 152	1 787	1 364	24	23
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	15	1,1	1 553	773	781	13	2
ohne Kinder unter 18 Jahren	20	1,5	2 244	1 313	930	18	3
mit Kindern unter 18 Jahren	564	41,0	1 053	397	656	479	85
Einzelne nachgewiesene Haushaltsvorstände	255	18,5	980	294	686	208	47
männlich	309	22,4	1 114	483	631	271	38
weiblich	9	0,7	1 948	976	972	7	3
Männliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	304	22,1	1 982	996	986	264	40
Weibliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	172	12,5	1 675	748	927	150	22
mit einem Kind unter 18 Jahren	94	6,8	2 194	1 169	1 025	81	12
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	39	2,8	2 829	1 676	1 153	33	6
mit 3 Kindern und mehr unter 18 Jahren	152	11,0	655	216	438	122	30
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushalts- vorstand	46	3,3	1 839	905	934	33	12
Anderweitig nicht erfaßte Bedarfsgemein- schaften							

\*) Deutschland.

1) Einschl. Staatenloser.

2) Aus Bremen fehlen die Angaben für Bremerhaven; in Berlin liegt eine Untererfassung von 10 - 15 % vor. Für Deutschland resultiert hieraus eine Untererfassung von ca. 1 %.

3) Bevölkerungsstand am 31.12.1996.

4) Bei Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand sind die Angaben für den Ehegatten/die Ehegattin bzw. den ältesten Hilfeempfänger/die älteste Hilfeempfängerin maßgebend.

## 19.14 Sozialhilfe \*)

## 19.14.3 Bedarfsgemeinschaften von Empfängern und Empfängerinnen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am Jahresende nach der bisherigen Dauer der Hilfestellung und Typ der Bedarfsgemeinschaft

Stichtag 31.12. Typ der Bedarfsgemeinschaft 1)	insgesamt	Davon mit einer bisherigen Dauer der Hilfestellung von ... bis unter ... Monaten									Durchschnittliche bisherige Dauer der Hilfestellung in Monaten
		unter 6	6 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 30	30 - 36	36 - 48	48 - 60	60 und mehr	
		%									
1994	1 151	32,1	21,2	12,8	5,8	4,4	2,9	4,4	4,0	12,4	26,4
1995 2)	1 279	30,6	18,2	12,0	9,0	7,1	3,5	4,6	3,0	12,0	26,7
1996	1 378	31,0	17,3	12,4	9,0	6,1	4,6	6,2	3,0	10,4	25,4
davon (1996):											
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	1 181	30,6	17,4	12,5	9,0	6,1	4,7	6,3	3,0	10,4	25,5
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	94	30,4	17,3	12,8	9,1	6,3	4,8	6,3	2,9	10,1	24,7
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	173	38,2	20,6	14,3	8,9	5,5	3,8	4,1	1,7	2,9	14,6
mit einem Kind unter 18 Jahren	64	40,2	21,2	14,1	8,3	5,2	3,2	3,4	1,4	2,8	14,0
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	62	38,1	20,9	14,6	8,9	5,5	3,8	4,0	1,6	2,7	14,4
mit 3 Kindern und mehr unter 18 Jahren	48	35,7	19,4	14,2	9,6	6,0	4,6	5,2	2,2	3,1	15,6
Nichteheliche Lebensgemeinschaften											
ohne Kinder unter 18 Jahren	15	33,0	15,6	11,2	8,0	5,6	5,2	8,4	3,1	10,0	25,6
mit Kindern unter 18 Jahren	20	37,3	19,5	13,6	8,4	5,4	4,2	5,8	1,9	4,0	16,5
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	564	28,5	15,7	11,1	8,5	5,8	4,8	6,7	3,4	15,3	32,3
männlich	255	32,9	17,2	11,6	8,5	5,8	4,9	5,8	2,9	10,3	24,4
weiblich	309	24,9	14,4	10,8	8,5	5,9	4,7	7,5	3,8	19,5	38,8
Männliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	9	36,8	18,0	12,9	8,5	5,8	4,1	5,6	2,6	5,7	18,0
Weibliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	304	29,4	18,6	13,8	10,1	7,1	4,8	6,6	3,2	6,3	20,2
mit einem Kind unter 18 Jahren	172	29,4	18,7	13,9	10,3	7,1	4,8	6,4	3,1	6,5	20,4
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	94	28,8	18,3	13,9	10,1	7,0	5,1	6,9	3,4	6,5	20,4
mit 3 Kindern und mehr unter 18 Jahren	39	31,1	19,1	13,5	9,7	7,2	4,6	6,6	3,2	5,1	18,6
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand	152	33,2	16,7	11,8	8,6	5,6	4,4	6,0	2,6	11,2	26,5
Anderweitig nicht erfaßte Bedarfsgemeinschaften	46	33,2	17,9	13,6	9,3	6,7	4,7	6,3	2,6	5,7	19,3

## 19.14.4 Empfänger und Empfängerinnen von Hilfe in besonderen Lebenslagen \*\*)

Jahr Hilfeart	insgesamt		Außerhalb von Einrichtungen		In Einrichtungen	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%
1994 3) 4)	1 306	100	663	100	691	100
1995 3)	1 485	100	775	100	765	100
1996 3)	1 409	100	718	100	754	100
davon (1996):						
Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	2	0,2	2	0,3	-	-
Vorbauende Gesundheitshilfe	60	4,3	57	8,0	31	4,2
Krankenhilfe; Hilfe bei Sterilisation; Hilfe zur Familienplanung	508	36,1	453	63,2	76	10,1
Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	2	0,1	1	0,2	1	0,1
Hilfe zur Pflege zusammen 3)	426	30,3	95	13,2	333	44,2
Und zwar:						
ambulant 3)	95	6,7	95	13,2	-	-
und zwar in Form von:						
Pflegelohn bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	30	2,1	30	4,2	-	-
Pflegelohn bei schwerer Pflegebedürftigkeit	20	1,4	20	2,8	-	-
Pflegelohn bei schwerster Pflegebedürftigkeit	20	1,5	20	2,8	-	-
anderen Leistungen	38	2,7	38	5,3	-	-
teilstationär	3	0,2	-	-	3	0,4
vollstationär	331	23,5	-	-	331	43,9
Blinderhilfe	5	0,4	3	0,4	2	0,3
Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	11	0,8	10	1,4	0	0,0
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	24	1,7	8	1,1	16	2,1
Altenhilfe	8	0,6	8	1,1	1	0,1
Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	11	0,8	7	1,0	4	0,5
Eingliederungshilfen für Behinderte zusammen 3)	420	29,8	102	14,2	321	42,6
Und zwar:						
Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke, Hilfsmittel	35	2,5	14	2,0	21	2,7
Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	78	5,5	46	6,4	33	4,3
Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	41	2,9	6	0,8	36	4,7
Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	7	0,5	2	0,3	4	0,6
Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	142	10,1	-	-	142	18,8
Suchtkrankenhilfe	17	1,2	1	0,2	16	2,1
Sonstige Eingliederungshilfe	142	10,1	35	4,8	108	14,4

\*) Deutschland.

\*\*) Empfänger/Emfängerinnen, die Hilfe verschiedener Art erhielten, wurden bei jeder Hilfeart gezählt.

3) Bei Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand sind die Angaben für den Ehegatten/die Ehegattin bzw. den ältesten Hilfeempfänger/die älteste Hilfeempfängerin maßgebend.

4) Aus Bremen fehlen die Angaben für Bremerhaven; in Berlin liegt eine Untererfassung von 10 - 15 % vor. Für Deutschland resultiert hieraus eine Untererfassung von ca. 1 %.

3) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

4) Ohne Angaben für Bremen und Hamburg; die Meldungen aus Niedersachsen waren unvollständig.



## 19.14 Sozialhilfe \*)

## 19.14.5 Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe

Jahr Art der Unterbringung	Ausgaben (brutto)								Ein- nahmen	Reine Ausgaben (netto)	
	insgesamt		Hilfe zum Lebensunterhalt		Hilfe in besonderen Lebenslagen					insgesamt	je Einwohner <sup>2)</sup>
			laufende Leistungen	einmalige Leistungen	Hilfe zur Pflege	Eingliede- rungshilfe für Behinderte	Kranken- hilfe <sup>1)</sup>	sonstige Hilfearten			
Mill. DM	%	Mill. DM						DM			
1994	49 732	100	14 274	2 676	17 723	12 355	1 987	717	9 239	40 493	497,33
1995	52 161	100	15 834	2 951	17 473	13 192	2 055	655	9 548	42 613	521,82
1996	49 791	100	16 435	2 978	13 887	13 810	2 103	578	8 812	40 978	500,37
davon (1996):											
Außerhalb von Einrichtungen	20 785	41,7	15 146	2 943	801	706	995	193	2 559	18 225	222,54
In Einrichtungen	29 006	58,3	1 289	35	13 086	13 103	1 108	385	6 253	22 753	277,83

\*) Deutschland.

1) Bis Berichtsjahr 1995: Einschl. Hilfe bei Schwangerschaft oder bei Sterilisation und Hilfe zur Familienplanung, ab Berichtsjahr 1996: Einschl. Hilfe bei Sterilisation sowie zur Familienplanung.

2) Bevölkerungsstand: Durchschnitt des jeweiligen Jahres.

## 19.15 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz \*)

## 19.15.1 Empfänger und Empfängerinnen von Regelleistungen

Stichtag 31.12. Alter von ... bis unter ... Jahren	insgesamt		Männer	Frauen	Staats- angehörigkeit	insgesamt		Männer	Frauen
	Anzahl	%	Anzahl			Anzahl	%	Anzahl	
1994	446 500	100	264 200	182 300	Europa	309 348	63,2	171 746	137 602
1995	488 974	100	288 005	200 969	darunter:				
1996 <sup>1)</sup>	489 742	100	287 588	202 154	Bosnien und Herzegowina	87 464	17,9	42 040	45 424
davon (1996):					Jugoslawien <sup>2)</sup>	152 436	31,1	86 446	65 990
unter 7	85 663	17,5	43 962	41 701	Türkei	56 808	11,6	36 058	20 750
7 - 11	42 173	8,6	22 056	20 117	Afrika	34 983	7,1	25 196	9 787
11 - 15	34 450	7,0	18 084	16 366	Amerika	441	0,1	269	172
15 - 18	26 407	5,4	16 038	10 369	Asien	101 796	20,8	64 676	37 120
18 - 21	26 699	5,5	18 617	8 082	Übrige Staaten, staatenlos	839	0,2	469	370
21 - 25	42 798	8,7	28 846	13 952	Unbekannt	42 335	8,6	25 232	17 103
25 - 30	66 308	13,5	42 595	23 713					
30 - 40	101 002	20,6	62 418	38 584					
40 - 50	37 863	7,7	22 741	15 122					
50 - 60	13 755	2,8	7 015	6 740					
60 - 65	5 202	1,1	2 335	2 867					
65 und mehr	7 422	1,5	2 881	4 541					
Durchschnittsalter in Jahren	23,8	X	24,1	23,3					

## 19.15.2 Ausgaben und Einnahmen

Jahr Art der Unterbringung	Ausgaben (brutto)					Ein- nahmen	Reine Ausgaben (netto)	
	insgesamt	Regelleistungen		besondere Leistungen	insgesamt		je Einwohner <sup>2)</sup>	
		insgesamt	Grund- leistungen					Hilfe zum Lebensunterhalt
Mill. DM							DM	
1994	5 582	4 708	1 329	3 379	874	140	5 441	66,83
1995	5 477	4 557	1 184	3 373	920	162	5 314	65,08
1996	5 631	4 651	1 317	3 334	980	182	5 449	66,53
davon (1996):								
Außerhalb von Einrichtungen	4 216	3 552	734	2 818	664	162	4 054	49,50
In Einrichtungen	1 415	1 099	583	516	316	20	1 395	17,03

\*) Deutschland.

1) Neben diesen Regelleistungen wurden zum Jahresende 1996 noch in 170 700 Fällen besondere Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (z. B. bei Krankheit, Schwangerschaft oder Geburt) gewährt.

2) Serbien und Montenegro.

3) Bevölkerungsstand: Durchschnitt des jeweiligen Jahres.

19.16 Jugendhilfe\*)

19.16.1 Erzieherische Hilfen außerhalb des Elternhauses

Gegenstand der Nachweisung	Junge Menschen		Erziehung in einer Tagesgruppe		Vollzeitpflege in einer anderen Familie			Heimerziehung; sonstige betreute Wohnform			Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	
	insgesamt	je 10 000 junge Menschen	zusammen	dar. Unterbringung in einer Tagesgruppe in einer Einrichtung	zusammen	davon Unterbringung bei/in		zusammen	davon Unterbringung in			
						Großeltern/Verwandten	Pflegefamilie		in einem Heim	in einer Wohn-gemeinschaft		eigener Wohnung
<b>Junge Menschen am 31.12.1995 <sup>1)</sup></b>												
Männlich	73 079	57,2	7 665	7 153	24 156	5 866	18 290	40 549	36 846	2 802	901	709
Weiblich	57 198	47,3	3 198	2 804	23 865	5 904	17 961	29 420	24 985	2 933	1 502	715
<b>Insgesamt</b>	<b>130 277</b>	<b>52,4</b>	<b>10 863</b>	<b>9 957</b>	<b>48 021</b>	<b>11 770</b>	<b>36 251</b>	<b>69 969</b>	<b>61 831</b>	<b>5 735</b>	<b>2 403</b>	<b>1 424</b>
<b>nach dem Alter</b>												
Alter von ... bis unter ... Jahren												
unter 1	972	12,7	27	11	616	40	576	329	312	17	-	-
1 - 3	3 635	23,0	158	60	2 724	267	2 457	753	728	25	-	-
3 - 6	9 729	36,9	872	671	6 627	1 090	5 537	2 230	2 196	34	-	-
6 - 9	15 541	54,9	2 330	2 115	8 283	1 805	6 478	4 928	4 839	89	-	-
9 - 12	21 805	80,9	4 143	3 933	8 478	2 208	6 270	9 184	8 993	191	-	-
12 - 15	27 212	99,9	2 680	2 562	9 105	2 799	6 306	15 392	14 906	483	3	35
15 - 18	34 310	128,8	653	605	9 067	2 959	6 108	23 905	20 629	2 619	657	685
18 - 21	15 573	60,5	-	-	2 907	581	2 326	12 016	8 352	2 104	1 560	650
21 und mehr	1 500	1,7	-	-	214	21	193	1 232	876	173	183	54
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	101 364	50,4	9 334	8 454	38 536	6 897	31 639	52 223	45 554	4 367	2 302	1 271
Neue Länder und Berlin-Ost	28 913	60,8	1 529	1 503	9 485	4 873	4 612	17 746	16 277	1 368	101	153
<b>Junge Menschen mit begonnener Hilfe 1996</b>												
Männlich	25 521	20,1	4 507	4 103	5 437	950	4 487	15 006	12 803	1 744	459	571
Weiblich	20 077	16,7	1 886	1 607	5 418	982	4 436	12 262	9 694	1 856	712	511
<b>Insgesamt</b>	<b>45 598</b>	<b>18,4</b>	<b>6 393</b>	<b>5 710</b>	<b>10 855</b>	<b>1 932</b>	<b>8 923</b>	<b>27 268</b>	<b>22 497</b>	<b>3 600</b>	<b>1 171</b>	<b>1 082</b>
<b>nach dem Alter</b>												
Alter von ... bis unter ... Jahren												
unter 1	1 750	22,4	77	21	1 123	77	1 046	550	521	29	-	-
1 - 3	2 373	15,1	254	98	1 464	159	1 305	655	646	9	-	-
3 - 6	3 852	15,0	564	395	2 001	265	1 736	1 287	1 265	22	-	-
6 - 9	5 765	20,3	1 847	1 701	1 752	325	1 427	2 166	2 110	56	-	-
9 - 12	7 088	26,0	2 327	2 233	1 512	352	1 160	3 249	3 122	127	-	-
12 - 15	9 639	35,5	1 133	1 081	1 536	389	1 147	6 883	6 367	510	6	87
15 - 18	12 376	45,9	191	181	1 347	326	1 021	10 197	7 375	2 137	685	641
18 - 21	2 615	10,1	-	-	117	38	79	2 162	1 030	668	464	336
21 und mehr	140	0,2	-	-	3	1	2	119	61	42	16	18
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	34 949	17,5	5 123	4 465	8 703	1 504	7 199	20 181	16 405	2 662	1 114	942
Neue Länder und Berlin-Ost	10 649	22,5	1 270	1 245	2 152	428	1 724	7 087	6 092	938	57	140
<b>Junge Menschen mit beendeter Hilfe 1996</b>												
Männlich	22 265	17,5	3 105	2 769	4 570	1 021	3 549	14 091	11 629	1 495	967	499
Weiblich	18 096	15,0	1 389	1 100	4 936	1 061	3 875	11 335	8 603	1 395	1 337	436
<b>Insgesamt</b>	<b>40 361</b>	<b>16,3</b>	<b>4 494</b>	<b>3 869</b>	<b>9 506</b>	<b>2 082</b>	<b>7 424</b>	<b>25 426</b>	<b>20 232</b>	<b>2 890</b>	<b>2 304</b>	<b>935</b>
<b>nach dem Alter</b>												
Alter von ... bis unter ... Jahren												
unter 1	492	6,3	17	3	246	13	233	229	224	5	-	-
1 - 3	1 412	9,0	133	21	725	42	683	554	537	17	-	-
3 - 6	2 560	10,0	331	137	1 247	152	1 095	982	966	16	-	-
6 - 9	3 189	11,2	712	577	1 244	215	1 029	1 233	1 215	18	-	-
9 - 12	4 417	16,2	1 379	1 286	996	202	794	2 042	1 987	55	-	-
12 - 15	6 368	23,4	1 402	1 353	1 149	293	856	3 806	3 638	166	2	11
15 - 18	10 813	40,1	495	469	1 841	569	1 272	8 140	6 667	1 109	364	337
18 - 21	9 393	36,1	25	23	1 801	563	1 238	7 065	4 212	1 295	1 558	502
21 und mehr	1 717	2,8	-	-	257	33	224	1 375	786	209	380	85
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	30 973	15,5	3 796	3 187	7 687	1 356	6 331	18 678	14 451	2 085	2 142	812
Neue Länder und Berlin-Ost	9 388	19,8	698	682	1 819	726	1 093	6 748	5 781	805	162	123
<b>Junge Menschen am 31.12.1996 <sup>2)</sup></b>												
Männlich	75 842	60,1	9 380	8 723	24 739	5 892	18 847	40 792	36 464	3 149	1 179	931
Weiblich	59 269	49,6	3 896	3 448	24 165	5 945	18 220	30 288	24 994	3 386	1 908	920
<b>Insgesamt</b>	<b>135 111</b>	<b>55,0</b>	<b>13 278</b>	<b>12 171</b>	<b>48 904</b>	<b>11 837</b>	<b>37 067</b>	<b>71 080</b>	<b>61 458</b>	<b>6 535</b>	<b>3 087</b>	<b>1 851</b>
<b>nach dem Alter</b>												
Alter von ... bis unter ... Jahren												
unter 1	1 066	13,4	42	15	694	35	659	330	308	22	-	-
1 - 3	3 727	24,0	209	83	2 733	283	2 450	785	754	31	-	-
3 - 6	9 495	37,8	904	688	6 442	958	5 484	2 149	2 109	40	-	-
6 - 9	15 963	55,9	2 745	2 495	8 372	1 746	6 626	4 846	4 742	104	-	-
9 - 12	22 691	82,1	5 136	4 888	8 736	2 208	6 528	8 819	8 597	222	-	-
12 - 15	27 429	101,1	3 304	3 136	9 031	2 658	6 373	15 056	14 453	601	2	38
15 - 18	35 172	128,7	907	842	9 115	2 973	6 142	24 404	20 693	2 949	762	746
18 - 21	17 130	65,2	29	24	3 351	838	2 513	12 819	8 580	2 252	1 987	931
21 und mehr	2 438	4,0	-	-	430	138	292	1 872	1 222	314	336	136
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	105 651	53,1	11 145	10 105	39 531	7 236	32 295	53 299	45 346	5 027	2 926	1 676
Neue Länder und Berlin-Ost	29 460	62,9	2 131	2 066	9 373	4 601	4 772	17 781	16 112	1 508	161	175

\*) Deutschland.

1) Bestandserhebung.

2) Fortschreibung der Bestandserhebung vom 31.12.1995 mittels der Bewegungsdaten (Zu- und Abgänge sowie Änderung der Unterbringungsform).

## 19.16 Jugendhilfe \*)

## 19.16.2 Institutionelle Beratung

Gegenstand der Nachweisung	Junge Menschen		Und zwar							Durchschnittliche Dauer der Beratung in Monaten	
	insgesamt	je 1 000 junge Menschen	Beratung/Therapie setzt an					Art des Trägers			
			bei den jungen Menschen	bei den Eltern	in der Familie	im sozialen Umfeld und außerdem bei den jungen Menschen, Eltern o.i.d. Familie	bei den jungen Menschen und außerdem bei den Eltern oder i.d. Familie	bei den Eltern und außerdem in der Familie	öffentliche Träger		freie Träger
1995	229 867	9,2	31 749	69 655	37 488	19 379	63 658	7 938	107 507	122 360	7
1996	239 546	9,7	32 960	73 732	36 522	19 336	67 025	9 971	109 420	130 126	7
<b>1996 nach dem Geschlecht</b>											
Männlich	136 811	10,8	13 778	43 277	21 868	11 146	40 820	5 922	63 240	73 571	7
Weiblich	102 735	8,5	19 182	30 455	14 654	8 190	26 205	4 049	46 180	56 555	6
<b>1996 nach dem Alter</b>											
Alter von ... bis unter ... Jahren											
unter 3	9 056	3,9	167	5 666	1 463	615	637	508	3 926	5 130	5
3 - 6	37 695	14,7	846	17 464	5 879	3 552	7 955	1 999	16 092	21 603	6
6 - 9	54 541	19,2	1 745	18 892	8 871	4 158	18 315	2 560	24 528	30 013	7
9 - 12	45 826	16,8	2 133	13 210	7 929	3 380	17 090	2 084	20 648	25 178	7
12 - 15	38 113	14,0	4 859	9 566	6 843	2 907	12 340	1 598	18 345	19 766	6
15 - 18	30 749	11,4	9 574	6 306	4 099	2 705	7 225	840	16 595	14 154	5
18 - 21	11 304	4,3	5 666	1 808	786	1 187	1 643	214	5 141	6 163	6
21 - 24	5 159	1,9	3 256	520	258	329	747	49	1 795	3 364	6
24 - 27	7 103	2,0	4 714	300	394	503	1 073	119	2 350	4 753	7
<b>1996 nach der Staatsangehörigkeit</b>											
Deutsche	222 156	.	29 369	69 384	34 032	17 009	62 989	9 373	99 899	122 257	7
Ausländer/-innen <sup>1)</sup>	14 449	.	3 170	3 164	2 090	1 973	3 542	510	7 438	7 011	6
Unbekannt	2 941	X	421	1 184	400	354	494	88	2 083	858	5
<b>1996 nach der Geschwisterzahl</b>											
Keine Geschwister	57 407	.	5 924	21 093	8 608	4 149	15 270	2 363	26 937	30 470	6
1 Geschwister	99 272	.	9 749	32 375	16 557	6 291	29 751	4 549	44 091	55 181	7
2 Geschwister	42 419	.	4 941	12 313	6 926	3 280	12 983	1 976	18 221	24 198	7
3 Geschwister und mehr	21 041	.	3 397	4 896	3 029	2 477	6 345	897	9 446	11 595	8
Unbekannt	19 407	X	8 949	3 055	1 402	3 139	2 676	186	10 725	8 682	4
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet	191 836	9,6	22 176	65 389	31 039	14 140	50 126	8 966	83 046	108 790	7
Neue Länder und Berlin-Ost	47 710	10,1	10 784	8 343	5 483	5 196	16 899	1 005	26 374	21 336	5

## 19.16.3 Betreuung einzelner junger Menschen

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt <sup>2)</sup>		Unterstützung durch Erziehungsbeistand		Unterstützung durch Betreuungshelfer/-innen		Soziale Gruppenarbeit	
	junge Menschen am 31.12.	junge Menschen mit beendeter Hilfe	junge Menschen am 31.12.	junge Menschen mit beendeter Hilfe	junge Menschen am 31.12.	junge Menschen mit beendeter Hilfe	junge Menschen am 31.12.	junge Menschen mit beendeter Hilfe
	1995	16 231	13 866	9 086	4 460	3 691	4 161	3 454
1996	16 198	15 460	8 948	5 339	3 599	4 341	3 651	5 780
<b>1996 nach dem Geschlecht</b>								
Männlich	10 754	11 324	5 657	3 296	2 527	3 289	2 570	4 739
Weiblich	5 444	4 136	3 291	2 043	1 072	1 052	1 081	1 041
<b>1996 nach dem Alter</b>								
Alter von ... bis unter ... Jahren								
unter 15	8 512	4 525	5 535	2 584	1 052	692	1 925	1 249
15 - 18	4 666	5 534	2 538	1 696	1 191	1 424	937	2 414
18 - 21	2 516	4 338	775	857	1 142	1 739	599	1 742
21 und mehr	504	1 063	100	202	214	486	190	375
<b>1996 nach der Staatsangehörigkeit</b>								
Deutsche	13 643	12 681	7 968	4 828	2 903	3 366	2 772	4 487
Ausländer/-innen <sup>1)</sup>	2 555	2 779	980	511	696	975	879	1 293
<b>1996 nach dem Träger der Betreuung</b>								
Öffentliche Träger	11 711	9 864	7 011	3 916	2 541	3 032	2 159	2 916
Freie Träger	4 487	5 596	1 937	1 423	1 058	1 309	1 492	2 864
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet	13 844	12 217	7 825	4 383	2 937	3 192	3 082	4 642
Neue Länder und Berlin-Ost	2 354	3 243	1 123	956	662	1 149	569	1 138

\*) Deutschland.

1) Einschl. Staatenloser.

2) Junge Menschen, die Hilfe verschiedener Art erhalten haben, wurden bei jeder Hilfeart gezählt.

## 19.16 Jugendhilfe \*)

## 19.16.4 Sozialpädagogische Familienhilfe

Gegenstand der Nachweisung	Familien am 31.12. mit andauernder Hilfe			Familien mit beendeter Hilfe			durchschnittliche Dauer in Monaten
	insgesamt	betreut durch		insgesamt	betreut durch		
		öffentliche Träger	freie Träger		öffentliche Träger	freie Träger	
1995 .....	11 246	6 435	4 811	7 115	4 334	2 781	17
1996 .....	12 484	7 132	5 352	7 695	4 321	3 374	16
<b>1996 nach der Bezugsperson und Zahl der ständig in der Familie lebenden Kinder/Jugendlichen</b>							
Eltern .....	4 423	2 551	1 872	2 696	1 496	1 200	17
mit ... Kind(ern)							
1 .....	829	494	335	543	324	219	15
2 .....	1 326	781	545	808	444	364	16
3 .....	1 039	603	436	656	351	305	18
4 .....	651	354	297	370	197	173	18
5 .....	300	167	133	175	93	82	18
6 und mehr .....	278	152	126	144	87	57	18
Elternteil mit Stiefeltern/Partner/-in .....	1 893	1 025	868	1 303	722	581	17
mit ... Kind(ern)							
1 .....	437	252	185	344	203	141	15
2 .....	560	298	262	403	240	163	16
3 .....	468	260	208	290	144	146	18
4 .....	249	120	129	161	77	84	18
5 .....	121	69	52	63	35	28	19
6 und mehr .....	58	26	32	42	23	19	17
Alleinerziehender Elternteil .....	6 168	3 556	2 612	3 696	2 103	1 593	16
mit ... Kind(ern)							
1 .....	1 896	1 152	744	1 255	748	507	15
2 .....	2 038	1 178	860	1 226	717	509	16
3 und mehr .....	2 234	1 226	1 008	1 215	638	577	18
<b>1996 nach der Staatsangehörigkeit</b>							
Deutsche .....	11 276	6 283	4 993	6 947	3 823	3 124	16
Ausländer/-innen <sup>1)</sup> .....	954	686	268	557	368	171	16
Deutsche/Ausländer/-innen <sup>1)</sup> .....	254	163	91	191	112	79	15
Nachrichtlich:							
Früheres Bundesgebiet .....	8 500	5 709	2 791	5 375	3 359	2 016	16
Neue Länder und Berlin-Ost .....	3 984	1 423	2 561	2 320	962	1 358	17

## 19.16.5 Adoptierte Kinder und Jugendliche

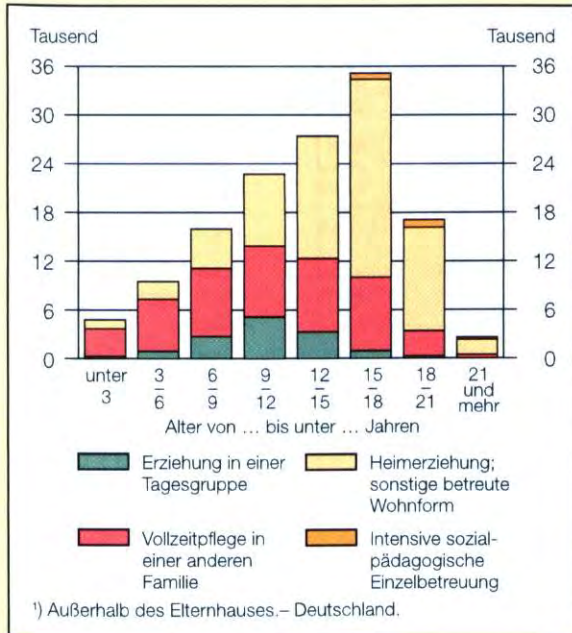
Gegenstand der Nachweisung	Adoptierte Kinder und Jugendliche		Kindschaftsverhältnis		Staatsangehörigkeit der Adoptiveltern		
	insgesamt	je 10 000 Kinder und Jugendliche	eheliche Kinder	nichteheliche Kinder	Deutsche	Ausländer/-innen <sup>1)</sup>	Deutsche/Ausländer/-innen <sup>1)</sup>
1995 .....	7 969	5,0	3 880	4 089	7 216	165	588
1996 .....	7 420	4,7	3 519	3 901	6 718	130	572
<b>1996 nach dem Alter</b>							
Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 1 .....	69	0,9	12	57	62	2	5
1 - 3 .....	1 768	11,3	388	1 380	1 697	12	59
3 - 8 .....	1 342	5,2	474	868	1 255	20	67
6 - 12 .....	2 600	4,7	1 453	1 147	2 331	51	218
12 und mehr .....	1 641	3,0	1 192	449	1 373	45	223
<b>1996 nach der Staatsangehörigkeit</b>							
Deutsche .....	5 853	.	.	.	5 677	36	140
Ausländer/-innen <sup>1)</sup> .....	1 567	.	.	.	1 041	94	432
<b>1996 nach dem Geschlecht</b>							
Männlich .....	3 755	4,6	1 744	2 011	3 411	71	273
Weiblich .....	3 665	4,7	1 775	1 890	3 307	59	299
Nachrichtlich:							
Früheres Bundesgebiet .....	6 158	4,8	2 942	3 216	5 472	126	560
Neue Länder und Berlin-Ost .....	1 262	4,1	577	685	1 246	4	12

\*) Deutschland.

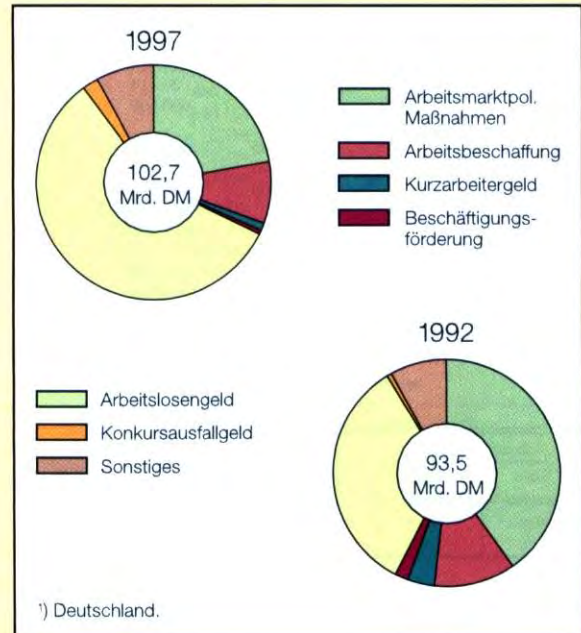
<sup>1)</sup> Einschl. Staatenloser.

# Sozialleistungen

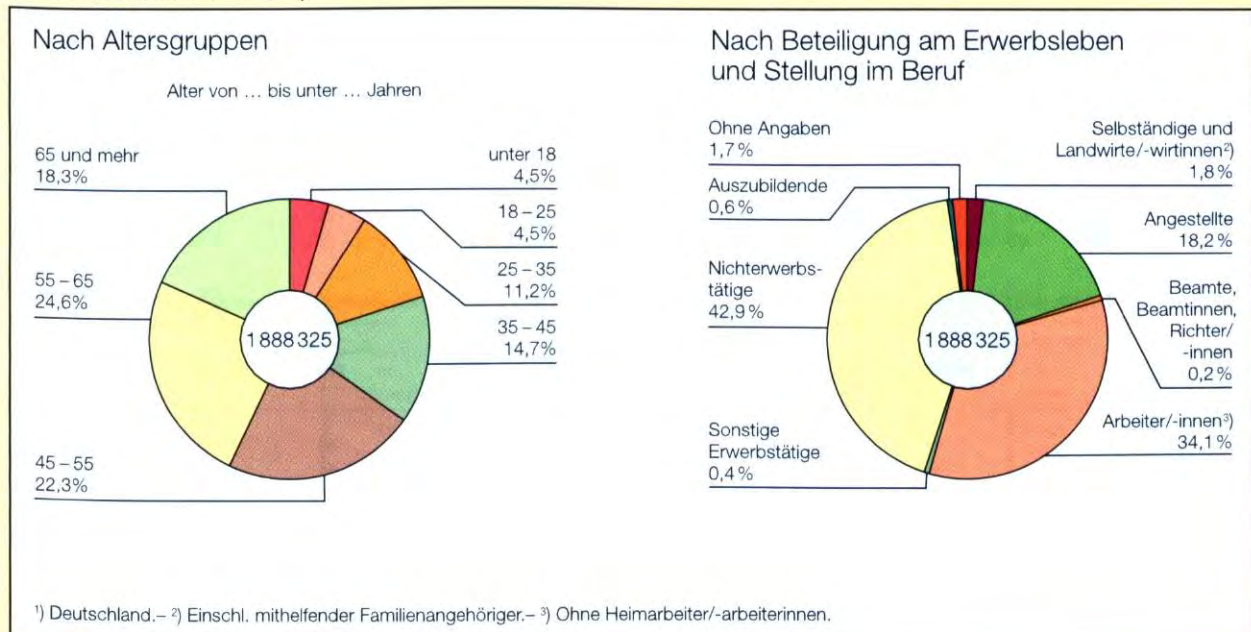
Junge Menschen mit Hilfe zur Erziehung am 31.12.1996<sup>1)</sup>



Ausgaben der Bundesanstalt für Arbeit<sup>1)</sup>



Rehabilitanden 1995<sup>1)</sup>



## 19.16 Jugendhilfe \*)

## 19.16.6 Sonstige erzieherische Hilfen

Gegenstand der Nachweisung	Deutschland			Früheres Bundesgebiet			Neue Länder und Berlin-Ost		
	1994	1995	1996	1994	1995	1996	1994	1995	1996
Kinder und Jugendliche am Jahresende unter Amtsvormundschaft . . . . .	45 859	47 962	48 693	39 448	39 787	38 700	6 411	8 175	9 993
davon unter:									
gesetzlicher Amtsvormundschaft . . . . .	12 098	12 548	12 681	10 166	10 406	10 379	1 932	2 142	2 302
bestellter Amtsvormundschaft . . . . .	33 761	35 414	36 012	29 282	29 381	28 321	4 479	6 033	7 691
Amtspflegschaft . . . . .	610 308	638 506	661 944	605 510	632 906	655 505	4 798	5 600	6 439
davon unter:									
gesetzlicher Amtspflegschaft . . . . .	580 805	607 238	630 035	580 799	607 238	630 021	6	-	14
bestellter Amtspflegschaft . . . . .	29 503	31 268	31 909	24 711	25 668	25 484	4 792	5 600	6 425
Beistandschaft für Elternteile . . . . .	118 605	130 558	132 154	51 357	51 451	50 939	67 248	79 107	81 215
Zur Adoption vorgemerkte Kinder und Jugendliche am Jahresende . . . . .	1 414	1 331	1 311	1 196	1 111	1 075	218	220	236
Vaterschaftsfeststellungen während des Jahres . . . . .	116 288	118 764	128 517	86 054	86 033	93 296	30 234	32 731	35 221
dar. durch freiwillige Anerkennung . . . . .	108 357	110 898	120 194	79 068	79 247	86 253	29 289	31 651	33 941
Gerichtliche Maßnahmen zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge . . . . .	7 733	8 477	8 163	6 238	6 484	6 459	1 495	1 993	1 704

## 19.16.7 Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 1996

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Inobhutnahme					Herausnahme	Unterbringung während der Maßnahme		
		an jugendgefährdendem Ort		sonstiger Zugang		bei einer geeigneten Person		in einer		
		nach vorherigem Ausreißen	ohne vorheriges Ausreißen	nach vorherigem Ausreißen	ohne vorheriges Ausreißen			Einrichtung	sonstigen betreuten Wohnform	
<b>Zusammen</b> . . . . .	<b>13 567</b>	<b>1 103</b>	<b>541</b>	<b>4 669</b>	<b>7 133</b>	<b>121</b>	<b>1 019</b>	<b>11 974</b>	<b>574</b>	
			<b>Männlich</b>							
			<b>nach dem Alter</b>							
Alter von . . . bis unter . . . Jahren										
unter 6 . . . . .	1 488	34	79	74	1 279	22	369	1 084	35	
6 - 12 . . . . .	2 079	89	87	407	1 470	26	244	1 765	70	
12 - 18 . . . . .	10 000	980	375	4 188	4 384	73	406	9 125	469	
			<b>nach der Staatsangehörigkeit</b>							
Deutsche . . . . .	9 793	810	332	3 417	5 128	106	848	8 464	481	
Ausländer *) . . . . .	3 774	293	209	1 252	2 005	15	171	3 510	93	
			<b>Weiblich</b>							
<b>Zusammen</b> . . . . .	<b>14 485</b>	<b>1 047</b>	<b>392</b>	<b>5 737</b>	<b>7 200</b>	<b>109</b>	<b>1 458</b>	<b>12 438</b>	<b>589</b>	
			<b>nach dem Alter</b>							
Alter von . . . bis unter . . . Jahren										
unter 6 . . . . .	1 310	25	64	50	1 157	14	399	888	23	
6 - 12 . . . . .	1 563	53	68	243	1 178	21	251	1 254	58	
12 - 18 . . . . .	11 612	969	260	5 444	4 865	74	808	10 296	508	
			<b>nach der Staatsangehörigkeit</b>							
Deutsche . . . . .	11 312	853	292	4 499	5 569	99	1 228	9 569	515	
Ausländerinnen *) . . . . .	3 173	194	100	1 238	1 631	10	230	2 869	74	
			<b>Insgesamt</b>							
<b>Insgesamt</b> . . . . .	<b>28 052</b>	<b>2 150</b>	<b>933</b>	<b>10 406</b>	<b>14 333</b>	<b>230</b>	<b>2 477</b>	<b>24 412</b>	<b>1 163</b>	
			<b>nach dem Alter</b>							
Alter von . . . bis unter . . . Jahren										
unter 6 . . . . .	2 798	59	143	124	2 436	36	768	1 972	58	
6 - 12 . . . . .	3 642	142	155	650	2 648	47	495	3 019	128	
12 - 18 . . . . .	21 612	1 949	635	9 632	9 249	147	1 214	19 421	977	
			<b>nach der Staatsangehörigkeit</b>							
Deutsche . . . . .	21 105	1 663	624	7 916	10 697	205	2 076	18 033	996	
Ausländer/-innen *) . . . . .	6 947	487	309	2 490	3 636	25	401	6 379	167	
			<b>nach dem Träger</b>							
Träger der öffentlichen Jugendhilfe . . . . .	21 998	.	.	.	.	194	2 401	19 120	477	
Träger der freien Jugendhilfe . . . . .	6 054	.	.	.	.	36	76	5 292	686	
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet . . . . .	17 840	1 509	566	6 512	9 114	139	2 166	15 275	399	
Neue Länder und Berlin-Ost . . . . .	10 212	641	367	3 894	5 219	91	311	9 137	764	

\*) Deutschland.

\*) Einschl. Staatenloser.

## 19.16 Jugendhilfe \*)

## 19.16.8 Maßnahmen der Jugendarbeit und Teilnehmende 1996 nach Bereich und Trägerschaft

Träger der Maßnahme	Maßnahmen					Teilnehmende				
	insgesamt	davon im Bereich				insgesamt	davon im Bereich			
		Kinder- und Jugend-erholung	außer-schulische Jugend-bildung	inter-nationale Jugend-arbeit	Mitarbeiter- fortbildung freier Träger		Kinder- und Jugend-erholung	außer-schulische Jugend-bildung	inter-nationale Jugend-arbeit	Mitarbeiter- fortbildung freier Träger
<b>Öffentliche Träger</b> . . . . .	<b>17 588</b>	<b>11 120</b>	<b>5 286</b>	<b>1 182</b>	-	<b>935 454</b>	<b>590 814</b>	<b>305 593</b>	<b>38 947</b>	-
Örtliche Träger . . . . .	10 315	5 966	3 694	655	-	520 154	282 569	218 898	18 687	-
Überörtliche Träger . . . . .	219	104	89	26	-	6 598	3 416	2 540	642	-
Land . . . . .	302	65	209	28	-	7 714	2 918	4 127	669	-
Gemeinde ohne Jugendamt . . . . .	6 752	4 985	1 294	473	-	400 988	302 011	80 028	18 949	-
<b>Freie Träger</b> . . . . .	<b>112 784</b>	<b>56 569</b>	<b>33 349</b>	<b>4 957</b>	<b>17 909</b>	<b>3 736 518</b>	<b>1 939 587</b>	<b>1 294 303</b>	<b>155 221</b>	<b>347 407</b>
Jugendinitiativen, -gruppen, -verbände, -ring . . . . .	69 002	33 953	20 394	2 846	11 809	2 071 505	1 071 447	672 946	94 561	232 551
Wohlfahrtsverbände . . . . .	5 347	3 191	1 564	217	375	242 865	149 593	78 271	5 918	9 083
Kirchen/Religionsgesellschaften öffentl. Rechts . . . . .	26 042	14 521	6 350	591	4 580	733 134	464 500	169 298	16 894	82 442
Sonstige Träger der freien Jugendhilfe . . . . .	12 393	4 904	5 041	1 303	1 145	689 014	254 047	373 788	37 848	23 331
<b>Insgesamt</b> . . . . .	<b>130 372</b>	<b>67 689</b>	<b>38 635</b>	<b>6 139</b>	<b>17 909</b>	<b>4 871 972</b>	<b>2 530 501</b>	<b>1 599 896</b>	<b>194 168</b>	<b>347 407</b>

## 19.16.9 Maßnahmen der Jugendarbeit und Teilnehmende 1996 nach Bereich und Dauer der Maßnahme

Dauer der Maßnahme (von . . . bis . . . Tage) Veranstaltungsart	Maßnahmen					Teilnehmende				
	insgesamt	davon im Bereich				insgesamt	davon im Bereich			
		Kinder- und Jugend-erholung	außer-schulische Jugend-bildung	inter-nationale Jugend-arbeit	Mitarbeiter- fortbildung freier Träger		Kinder- und Jugend-erholung	außer-schulische Jugend-bildung	inter-nationale Jugend-arbeit	Mitarbeiter- fortbildung freier Träger
1 Tag . . . . .	15 978	6 683	5 781	100	3 414	599 044	324 366	205 659	4 698	64 321
2 Tage . . . . .	13 022	3 024	5 846	67	4 085	315 551	86 665	149 897	2 006	76 983
3 Tage . . . . .	30 316	13 198	10 795	243	6 080	735 189	329 006	281 281	10 112	114 790
4 Tage . . . . .	9 731	5 543	2 843	265	1 080	281 222	165 133	85 229	9 569	21 291
5 Tage . . . . .	11 134	5 543	3 941	372	1 278	436 213	180 261	215 784	14 935	25 233
6 Tage . . . . .	5 597	2 863	1 789	358	587	196 699	96 692	78 654	10 122	11 231
7 Tage . . . . .	5 206	3 239	1 056	525	386	170 931	100 700	45 892	16 813	7 526
<b>Zusammen</b> . . . . .	<b>90 984</b>	<b>40 093</b>	<b>32 051</b>	<b>1 830</b>	<b>16 910</b>	<b>2 734 849</b>	<b>1 282 823</b>	<b>1 062 306</b>	<b>68 255</b>	<b>321 375</b>
8 - 14 . . . . .	23 905	17 310	3 207	2 599	789	852 555	642 622	117 951	74 563	17 419
15 - 21 . . . . .	11 133	8 672	1 218	1 126	117	446 224	340 642	71 823	29 643	4 116
22 - 28 . . . . .	1 579	831	402	304	42	108 308	67 809	31 615	7 079	1 805
29 - 35 . . . . .	836	268	429	124	15	76 214	43 736	28 556	3 261	661
36 und mehr Tage . . . . .	1 935	515	1 328	56	36	453 822	152 869	287 555	11 367	2 031
<b>Insgesamt</b> . . . . .	<b>130 372</b>	<b>67 689</b>	<b>38 635</b>	<b>6 139</b>	<b>17 909</b>	<b>4 871 972</b>	<b>2 530 501</b>	<b>1 599 896</b>	<b>194 168</b>	<b>347 407</b>
Durchschnittliche Dauer je Maßnahme . . . . .	7	8	8	12	3	-	-	-	-	-
Ganztagsveranstaltungen . . . . .	108 749	62 956	26 286	5 674	13 833	3 667 249	2 232 974	995 846	170 232	268 197
Halbtagsveranstaltungen . . . . .	9 703	2 224	6 113	71	1 295	507 547	133 228	348 946	2 567	22 806
Ganztags- und Halbtagsveranstaltungen . . . . .	11 920	2 509	6 236	394	2 781	497 176	164 299	255 104	21 369	56 404

## 19.16.10 Maßnahmen der Internationalen Jugendarbeit und Teilnehmende 1996 nach Partnerländern und Land der Durchführung

Partnerland <sup>1)</sup>	Maßnahmen				Teilnehmende			
	insgesamt	Maßnahme fand statt im		Maßnahme fand statt im		insgesamt	davon nach Trägergruppen	
		Inland	Ausland	Inland	Ausland		öffentliche Träger	freie Träger
<b>Europa</b> . . . . .	<b>5 238</b>	<b>1 883</b>	<b>3 335</b>	<b>74 537</b>	<b>95 845</b>	<b>170 382</b>	<b>35 718</b>	<b>134 664</b>
dar.: Frankreich . . . . .	1 118	393	725	12 937	21 334	34 271	13 227	21 044
Großbritannien und Nordirland . . . . .	403	141	262	4 520	7 090	11 610	3 024	8 586
Polen . . . . .	743	352	391	15 359	10 169	25 528	4 610	20 918
Russische Föderation . . . . .	158	98	60	3 183	4 344	7 527	527	7 000
<b>Afrika</b> . . . . .	<b>193</b>	<b>55</b>	<b>138</b>	<b>1 732</b>	<b>2 538</b>	<b>4 270</b>	<b>564</b>	<b>3 706</b>
<b>Amerika</b> . . . . .	<b>281</b>	<b>79</b>	<b>202</b>	<b>4 064</b>	<b>5 324</b>	<b>9 988</b>	<b>1 305</b>	<b>8 683</b>
dar. Vereinigte Staaten . . . . .	165	48	117	2 250	3 499	5 749	952	4 797
<b>Asien</b> . . . . .	<b>343</b>	<b>126</b>	<b>217</b>	<b>3 601</b>	<b>4 768</b>	<b>8 389</b>	<b>1 326</b>	<b>7 063</b>
dar. Israel . . . . .	233	75	158	2 234	3 859	6 093	1 141	4 952
<b>Übrige</b> . . . . .	<b>84</b>	<b>19</b>	<b>65</b>	<b>434</b>	<b>705</b>	<b>1 139</b>	<b>34</b>	<b>1 105</b>
<b>Insgesamt</b> . . . . .	<b>6 139</b>	<b>2 162</b>	<b>3 977</b>	<b>84 968</b>	<b>109 200</b>	<b>194 168</b>	<b>38 947</b>	<b>155 221</b>

\*) Deutschland.

1) Aus dem alle oder die meisten ausländischen Teilnehmenden stammen.

## 19.16 Jugendhilfe \*)

## 19.16.11 Ausgaben und Einnahmen für die Jugendhilfe

1 000 DM

Gegenstand der Nachweisung	1995			1996		
	Insgesamt	Einzel- und Gruppenhilfen	Einrichtungen	Insgesamt	Einzel- und Gruppenhilfen	Einrichtungen
Ausgaben nach Leistungsbereichen . . . . .	31 866 989 <sup>1)</sup>	10 275 060 <sup>1)</sup>	21 591 929	32 825 518 <sup>1)</sup>	10 733 753 <sup>1)</sup>	22 091 765
Jugendarbeit . . . . .	2 546 187	824 117	1 722 070	2 453 018	774 630	1 678 388
Jugendsozialarbeit . . . . .	360 734	218 945	141 789	486 828	339 764	147 064
allgemeine Förderung der Familie . . . . .	117 613	74 245	43 368	127 435	78 528	48 907
Unterbringung von Müttern oder Vätern mit ihrem(n) Kind(em) . . . . .	71 402	49 134	22 268	64 620	51 859	12 761
Tageseinrichtungen für Kinder . . . . .	19 160 716	830 187	18 330 529	19 632 106	873 380	18 758 726
Hilfe zur Erziehung, Hilfe für junge Voll- jährige und Inobhutnahme . . . . .	7 453 896	6 727 740	726 156	7 757 115	6 991 139	765 976
Mitarbeiterfortbildung . . . . .	43 699	10 490	33 208	44 563	11 535	33 028
sonstige Ausgaben . . . . .	1 827 244	1 254 703	572 541	1 970 128	1 323 214	646 914
Ausgaben der Personalverwaltung . . . . .	1 421 846	-	1 421 846	1 435 174	-	1 435 174
<b>Ausgaben insgesamt</b> . . . . .	<b>33 288 835</b>	<b>10 275 060</b>	<b>23 013 775</b>	<b>34 260 691</b>	<b>10 733 753</b>	<b>23 526 939</b>
davon: öffentliche Träger . . . . .	24 481 714	8 873 372	15 608 343	24 732 348	9 403 321	15 329 027
freie Träger . . . . .	8 807 121	1 401 688	7 405 433	9 528 344	1 330 432	8 197 912
<b>Einnahmen insgesamt</b> . . . . .	<b>3 758 800</b>	<b>811 996</b>	<b>2 946 804</b>	<b>3 813 493</b>	<b>861 832</b>	<b>2 951 662</b>
<b>Reine Ausgaben insgesamt</b> . . . . .	<b>29 530 036</b>	<b>9 463 064</b>	<b>20 066 971</b>	<b>30 447 198</b>	<b>9 871 921</b>	<b>20 575 277</b>

\*) Deutschland.

<sup>1)</sup> Einschl. Personalausgaben, die nicht nach den einzelnen Leistungsbereichen aufteilbar sind (285 Mill. DM in 1995; 290 Mill. DM in 1996).

## 19.17 Kinder in Kinderkrippen und Kindergärten \*)

Jahr	Kinder unter 8 Jahren <sup>1)</sup>	Darunter in Kinderkrippen und Kindergärten													
		Familientyp		davon im Alter von . . . bis unter . . . Jahren											
		Beteiligung der Bezugsperson am Erwerbsleben	zu-sammen	unter 3		3 - 8		3 - 4		4 - 5		5 - 6		6 - 8	
				1 000	%	1 000	% <sup>2)</sup>	1 000	% <sup>2)</sup>	1 000	% <sup>2)</sup>	1 000	% <sup>2)</sup>	1 000	% <sup>2)</sup>
1991 . . . . .	5 837	2 751	47,1	380	14,5	2 371	73,7	410	46,6	661	75,1	718	89,8	582	88,7
1992 . . . . .	5 774	2 640	45,7	316	12,3	2 325	72,5	387	44,0	656	73,7	706	89,5	576	89,0
1993 . . . . .	5 792	2 640	45,6	244	9,9	2 396	71,9	383	42,1	659	73,3	753	89,1	601	88,5
1994 . . . . .	5 644	2 583	45,8	182	7,8	2 402	72,2	345	38,9	658	72,1	765	92,1	635	91,1
1995 . . . . .	5 458	2 390	43,8	178	7,7	2 213	69,9	298	36,3	587	64,8	724	92,8	604	91,6
1996 . . . . .	5 446	2 481	45,6	167	7,5	2 315	71,8	325	40,2	605	74,1	761	86,1	623	87,0
und zwar (1996):															
Vollständige Familien . . . . .	4 623	2 055	44,5	116	6,1	1 940	71,0	264	38,0	509	73,5	641	86,2	527	87,5
Erwerbspersonen . . . . .	4 476	2 004	44,8	112	6,1	1 892	71,4	256	38,0	497	74,1	626	86,7	513	88,2
Nichterwerbspersonen . . . . .	147	51	35,0	3	5,2	48	58,7	8	38,2	12	55,8	15	71,3	14	68,8
Alleinerziehende . . . . .	824	426	51,7	51	15,5	375	75,8	62	53,8	96	77,5	120	85,2	97	84,5
Erwerbspersonen . . . . .	556	330	59,3	39	19,7	291	80,8	49	60,6	72	82,7	95	88,7	75	87,9
Nichterwerbspersonen . . . . .	267	96	36,0	12	9,2	84	62,5	13	37,7	24	65,5	26	74,6	21	73,9
Erwerbspersonen . . . . .	5 032	2 334	46,4	151	7,5	2 183	72,5	305	40,4	569	75,1	721	86,9	588	88,1
Erwerbstätige . . . . .	4 614	2 143	46,5	133	7,1	2 011	73,1	278	40,1	527	76,1	665	87,7	541	88,8
Selbständige . . . . .	520	247	47,6	15	7,3	233	73,4	32	39,3	61	77,4	81	90,0	59	88,3
Beamte/Beamtinnen . . . . .	342	163	47,8	6	4,4	158	75,7	19	39,7	42	78,2	55	90,0	41	91,9
Angestellte . . . . .	1 680	800	47,6	56	8,0	744	75,4	105	42,3	200	79,3	242	89,5	198	91,2
Arbeiter/Arbeiterinnen . . . . .	2 073	933	45,0	57	6,8	877	70,7	121	38,6	224	76,0	288	85,4	244	86,8
Erwerbslose . . . . .	418	191	45,6	18	11,4	172	67,0	28	44,2	43	64,7	55	78,0	47	80,4
Nichterwerbspersonen . . . . .	414	148	35,6	16	7,9	132	61,0	21	37,8	36	61,9	41	73,2	35	71,8

<sup>1)</sup> Ergebnisse des Mikrozensus. - Bevölkerung am Familienwohnsitz. - Deutschland.<sup>1)</sup> Ohne Kinder, die bereits die Schule besuchen.<sup>2)</sup> Bezogen auf jeweils 100 Kinder der gleichen Altersgruppe.



## 19.18 Rehabilitationsmaßnahmen 1995 \*)

## 19.18.1 Nach Art der Maßnahme und Alter der Rehabilitanden

Art der Maßnahme Geschlecht der Rehabilitanden	Insgesamt	Davon im Alter von . . . bis unter . . . Jahren										
		unter 6	6 - 18	18 - 25 <sup>1)</sup>	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 60	60 - 62	62 - 65	65 und mehr	
<b>Medizinische Maßnahmen</b>												
Männlich . . . . .	745 771	5 541	19 593	12 722	61 130	107 275	180 062	159 260	40 449	35 639	124 100	
Weiblich . . . . .	704 588	4 465	16 968	10 054	44 894	85 694	165 005	131 812	30 319	32 156	183 221	
<b>Zusammen</b> . . . . .	<b>1 450 359</b>	<b>10 006</b>	<b>36 561</b>	<b>22 776</b>	<b>106 024</b>	<b>192 969</b>	<b>345 067</b>	<b>291 072</b>	<b>70 768</b>	<b>67 795</b>	<b>307 321</b>	
<b>Berufsfördernde Maßnahmen</b>												
Männlich . . . . .	327 672	-	9 658	54 339	99 382	72 875	60 939	26 704	2 471	923	381	
Weiblich . . . . .	159 242	-	5 469	33 764	45 044	30 717	30 036	13 258	646	195	113	
<b>Zusammen</b> . . . . .	<b>486 914</b>	<b>-</b>	<b>15 127</b>	<b>88 103</b>	<b>144 426</b>	<b>103 592</b>	<b>90 975</b>	<b>39 962</b>	<b>3 117</b>	<b>1 118</b>	<b>494</b>	
<b>Maßnahmen zur sozialen Eingliederung</b>												
Männlich . . . . .	67 617	4 964	11 400	1 933	3 861	2 866	2 186	1 740	704	921	37 042	
Weiblich . . . . .	24 113	3 026	5 938	1 371	2 411	1 559	1 094	650	246	293	7 525	
<b>Zusammen</b> . . . . .	<b>91 730</b>	<b>7 990</b>	<b>17 338</b>	<b>3 304</b>	<b>6 272</b>	<b>4 425</b>	<b>3 280</b>	<b>2 390</b>	<b>950</b>	<b>1 214</b>	<b>44 567</b>	
<b>Alle Arten von Maßnahmen</b>												
Männlich . . . . .	1 141 060	10 505	40 651	68 994	164 373	183 016	243 187	187 704	43 624	37 483	161 523	
Weiblich . . . . .	887 943	7 491	28 375	45 189	92 349	117 970	196 135	145 720	31 211	32 644	190 859	
<b>Insgesamt</b> . . . . .	<b>2 029 003</b>	<b>17 996</b>	<b>69 026</b>	<b>114 183</b>	<b>256 722</b>	<b>300 986</b>	<b>439 322</b>	<b>333 424</b>	<b>74 835</b>	<b>70 127</b>	<b>352 382</b>	

## 19.18.2 Rehabilitanden nach Stellung im Beruf und Träger der Rehabilitationsmaßnahmen \*\*)

Träger	Insgesamt	Erwerbstätige								Nicht-erwerbspersonen	Ohne Angabe
		zusammen	Selbstständige außerhalb der Landwirtschaft	Landwirte/Landwirtinnen <sup>2)</sup>	Beamte/Beamtinnen, Richter/Richterinnen	Angestellte	Arbeiter/Arbeiterinnen <sup>3)</sup>	Auszubildende	sonstige Erwerbstätige <sup>4)</sup>		
Gesetzliche Krankenversicherung . . . . .	446 191	27 773	49	259	1 519	15 484	10 284	14	164	397 247	21 171
Gesetzliche Unfallversicherung . . . . .	72 994	61 725	2 607	5 941	57	7 656	42 695	2 364	405	10 575	694
Gesetzliche Rentenversicherung . . . . .	950 797	708 655	12 126	12 007	330	268 594	407 442	5 314	2 842	240 563	1 579
Kriegsopferversorgung und Kriegsopferfürsorge . . . . .	56 850	1 580	60	34	188	601	473	30	194	54 744	526
Arbeitsförderung . . . . .	300 443	231 223	953	114	1 447	45 223	177 398	3 440	2 648	69 220	-
Begleitende Hilfe im Arbeits- und Berufsleben . . . . .	15 241	11 637	241	9	830	5 679	4 590	101	187	-	3 604
Sozialhilfe . . . . .	45 809	3 815	51	16	25	309	924	207	2 283	36 868	5 126
<b>Insgesamt</b> . . . . .	<b>1 888 325</b>	<b>1 046 408</b>	<b>16 087</b>	<b>18 380</b>	<b>4 396</b>	<b>343 546</b>	<b>640 806</b>	<b>11 470</b>	<b>9 756</b>	<b>809 217</b>	<b>32 700</b>

## 19.18.3 Rehabilitanden nach Art der Behinderung

Art der Behinderung	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Art der Behinderung							
				Insgesamt	Männlich	Weiblich					
infektiöse und parasitäre Krankheiten . . . . .	9 264	6 160	3 104	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes . . . . . Schädelfraktur, Frakturen der Wirbelsäule, des Rumpfskeletts, der Extremitäten; intrakranielle Verletzungen . . . . . Traumatische Abtrennung von Gliedmaßen oder Teilen von Gliedmaßen (Amputationen) . . . . . Sonstige Verletzungen und Schädigungen . . . . . Komplikationen nach chirurgischen Eingriffen (einschl. postoperativer Zustände) . . . . . Allgemeine Krankheiten oder Schäden . . . . . <b>Insgesamt</b> . . . . .	772 405	411 299	361 106				
Neubildungen . . . . .	109 257	40 287	68 970								
Störungen der Drüsen mit innerer Sekretion, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten, Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe . . . . .	59 927	30 739	29 188								
Geistige oder seelische Störungen . . . . .	259 457	136 932	122 525								
Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane . . . . .	67 723	39 402	28 321								
Krankheiten des Kreislaufsystems . . . . .	235 437	148 563	86 874								
Krankheiten der Atmungsorgane . . . . .	100 132	55 049	45 083								
Krankheiten der Verdauungsorgane . . . . .	30 435	17 702	12 733								

\*) Im Berichtsjahr abgeschlossene Maßnahmen. - Die von den Sozialhilfeträgern mitgeteilten Ergebnisse sind teilweise unvollständig. - Deutschland.

\*\*) Stellung im Beruf vor der Rehabilitation.

1) Bei berufsfördernden Maßnahmen im Alter von 14 bis unter 25 Jahren.

2) Einschl. mitarbeitender Familienangehöriger.

3) Einschl. Arbeitern/Arbeiterinnen in der Landwirtschaft, jedoch ohne Heimarbeiter/-arbeiterinnen.

4) Einschl. mithelfender Familienangehöriger außerhalb der Landwirtschaft, Beschäftigter in Werkstätten für Behinderte und Heimarbeiter/-arbeiterinnen.

## 19.18 Rehabilitationsmaßnahmen 1995 \*)

## 19.18.4 Rehabilitanden nach Ursache der Behinderung

Ursache der Behinderung	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Ursache der Behinderung	Insgesamt	Männlich	Weiblich
Vor der Geburt entstandene Behinderung . . . . .	39 045	22 028	17 017	Sonstiger oder nicht näher bezeichneter Unfall . . . . .	14 669	5 710	8 959
Bei der Geburt entstandene Behinderung . . . . .	6 504	3 661	2 843	Anerkannte Kriegs-, Wehrdienst- oder Zivildienstbeschädigung . . . . .	49 574	47 114	2 460
Arbeitsunfall . . . . .	59 253	48 289	10 964	Berufskrankheit . . . . .	15 840	10 191	5 649
Wegeunfall . . . . .	14 015	8 720	5 295	Allgemeine Krankheit (einschl. Impfschaden) . . . . .	1 459 954	750 247	709 707
Betriebswegeunfall . . . . .	1 203	763	440	Sonstige Ursache oder mehrere Ursachen . . . . .	214 732	131 985	82 747
Verkehrsunfall . . . . .	12 562	8 574	3 988	<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>1 888 325</b>	<b>1 038 019</b>	<b>850 306</b>
Häuslicher Unfall . . . . .	974	737	237				

\*) Im Berichtsjahr abgeschlossene Maßnahmen. – Die von den Sozialhilfeträgern mitgeteilten Ergebnisse sind teilweise unvollständig. – **Deutschland.**

## 19.19 Empfängerhaushalte mit Wohngeld \*)

## 19.19.1 Nach Ländern

Stichtag 31.12. Land	Haushalte mit Wohngeld		Haushalte mit Tabellenwohngeld <sup>1)</sup>			Haushalte mit pauschaliertem Wohngeld <sup>2)</sup>
	insgesamt	Anteil an allen Privathaushalten	zusammen	Mietzuschuß	Lastenzuschuß	
	1 000	%	1 000			
1994 . . . . .	2 744,3	7,5	1 755,2	1 579,4	175,8	989,1
1995 . . . . .	2 594,9	7,0	1 523,3	1 393,4	129,9	1 071,5
davon (1995):						
Baden-Württemberg . . . . .	194,1	4,1	107,2	100,5	6,7	86,9
Bayern . . . . .	209,2	3,9	111,1	103,3	7,8	98,1
Berlin-West . . . . .	125,5	10,6	44,1	43,9	0,2	81,3
Bremen . . . . .	54,3	15,7	18,8	18,2	0,6	35,5
Hamburg . . . . .	74,2	8,4	32,9	32,4	0,4	41,4
Hessen . . . . .	108,1	4,0	65,6	62,0	3,6	42,6
Niedersachsen . . . . .	236,4	6,9	103,1	91,3	11,8	133,3
Nordrhein-Westfalen . . . . .	705,9	8,8	345,1	326,1	18,9	360,9
Rheinland-Pfalz . . . . .	92,1	5,2	51,7	45,4	6,3	40,4
Saarland . . . . .	34,7	6,8	15,9	13,8	2,0	18,8
Schleswig-Holstein . . . . .	103,6	8,2	46,4	40,7	5,6	57,2
Früheres Bundesgebiet . . . . .	1 938,1	6,4	941,8	877,7	64,1	996,3
Berlin-Ost . . . . .	63,6	9,8	44,1	43,6	0,5	19,5
Brandenburg . . . . .	99,6	9,3	90,9	79,3	11,6	8,7
Mecklenburg-Vorpommern . . . . .	83,7	11,0	75,2	65,9	9,2	8,5
Sachsen . . . . .	181,0	8,9	167,9	153,3	14,6	13,1
Sachsen-Anhalt . . . . .	123,1	10,2	103,5	90,0	13,6	19,5
Thüringen . . . . .	105,8	9,8	99,9	83,6	16,3	5,9
Neue Länder und Berlin-Ost . . . . .	656,8	9,7	581,6	515,7	65,8	75,2

## 19.19.2 Nach Haushaltsgröße und sozialer Stellung des Antragstellers bzw. der Antragstellerin

1 000

Stichtag 31.12. Haushaltsgröße	Insgesamt	Haushalte mit Tabellenwohngeld <sup>1)</sup>										Haushalte mit pauschaliertem Wohngeld <sup>2)</sup>	
		zusammen	Erwerbstätige					Nichterwerbspersonen					
			Selbstständige	Beamte/Bearntinnen	Ange-stellte	Arbeiter/-innen	Arbeitslose	Rentner/-innen	Pensionäre/-innen	Stu-dierende	sonstige		
1994 . . . . .	2 744,3	1 755,2	24,9	12,1	106,7	343,1	430,2	646,0	2,2	40,2	149,7	989,1	
1995 . . . . .	2 594,9	1 523,3	22,9	8,8	89,8	295,8	421,5	502,0	1,6	37,0	143,9	1 071,5	
davon (1995):													
Haushalte													
von Alleinstehenden . . . . .	1 214,3	745,7	4,6	0,9	17,6	36,2	209,5	406,2	1,2	22,4	47,1	468,6	
mit 2 Familienmitgliedern . . . . .	512,4	244,8	3,6	0,3	20,4	32,1	80,8	70,0	0,2	6,8	30,6	267,6	
mit 3 Familienmitgliedern . . . . .	333,2	163,3	4,0	0,7	18,0	41,6	53,8	13,7	0,1	4,9	26,5	169,9	
mit 4 Familienmitgliedern . . . . .	298,8	203,0	6,1	3,4	20,1	94,9	47,3	7,0	0,1	2,3	21,7	95,8	
mit 5 Familienmitgliedern . . . . .	141,1	100,4	2,8	2,3	8,8	54,1	19,1	2,9	0,0	0,5	9,8	40,7	
mit 6 Familienmitgliedern und mehr . . . . .	95,1	66,2	1,8	1,1	4,9	36,9	10,9	2,2	0,0	0,2	8,2	28,9	

\*) **Deutschland.**

<sup>1)</sup> Im Vergleich zu vorhergehenden Veröffentlichungen wird ab sofort nicht mehr die Bezeichnung »spitz berechnetes Wohngeld« sondern die inhaltsgleiche Bezeichnung »Tabellenwohngeld« verwendet.

<sup>2)</sup> Empfänger und Empfängerinnen von Sozialhilfe und Kriegsopferfürsorge.

## 19.20 Lastenausgleich \*)

## 19.20.1 Empfänger und Empfängerinnen von Kriegsschadenrente und laufenden Beihilfen

Empfänger/Empfängerinnen (Berechtigte) <sup>1)</sup>	1. 1.								
	1980	1984	1988	1990	1992	1994	1996	1997	1998
Vertriebene . . . . .	236 203	175 620	125 124	104 419	85 346	68 995	53 464	46 772	41 074
Kriegssachgeschädigte . . . . .	9 499	5 748	3 367	2 557	1 859	1 387	991	810	668
Währungs-/Ostgeschädigte . . . . .	13 565	6 959	3 645	2 570	1 769	1 234	857	687	571
Flüchtlinge <sup>2)</sup> . . . . .	12 167	9 434	6 988	5 944	4 891	3 855	2 973	2 563	2 254
Sonstige Geschädigte <sup>3)</sup> . . . . .	3 824	3 590	2 810	2 493	2 032	1 621	1 266	1 117	982
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>275 258</b>	<b>201 351</b>	<b>141 934</b>	<b>117 983</b>	<b>95 897</b>	<b>77 092</b>	<b>59 551</b>	<b>51 949</b>	<b>45 549</b>

## 19.20.2 Zuerkennung und Erfüllung der Hauptentschädigung bis zum 31.12.1997

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Insgesamt	Vertreibungs- schäden	Kriegssach- schäden	Ostschäden	Schäden im Sinne des BFG <sup>4)</sup>	Reparations- schäden
<b>Ansprüche auf Hauptentschädigung</b>							
Zuerkannt . . . . .	Anzahl	5 461 040	3 563 126	1 222 444	78 393	519 959	77 118
Vollerfüllt . . . . .	Anzahl	5 403 977	3 517 888	1 217 316	77 927	514 184	76 662
Nicht oder erst teilweise erfüllt . . . . .	Anzahl	57 063	45 238	5 128	466	5 775	456
dar. durch Kriegsschadenrente vorläufig in Anspruch genommen <sup>5)</sup> . . . . .	Anzahl	12 018	9 938	638	92	1 200	150
<b>Grundbeträge der Hauptentschädigung</b>							
Zuerkannt . . . . .	Mill. DM	25 051	16 782	4 037	181	3 726	325
Erfüllt . . . . .	Mill. DM	24 876	16 664	4 026	180	3 684	322
Nicht erfüllt . . . . .	Mill. DM	175	118	11	1	42	3
dar. durch Kriegsschadenrente vorläufig in Anspruch genommen <sup>5)</sup> . . . . .	Mill. DM	91	69	4	1	16	1
<b>Erfüllungsbeträge der Hauptentschädigung</b>							
Barerfüllung <sup>6)</sup> . . . . .	Mill. DM	23 466	13 289	3 815	210	5 569	583
Grundbeträge . . . . .	Mill. DM	14 186	7 914	2 534	131	3 299	308
Zinszuschläge <sup>7)</sup> . . . . .	Mill. DM	9 280	5 375	1 281	79	2 270	275
Begründung von Forderungen . . . . .	Mill. DM	4 038	3 118	878	42	-	-
Grundbeträge . . . . .	Mill. DM	3 371	2 583	752	36	-	-
Zinszuschläge . . . . .	Mill. DM	667	535	126	6	-	-
Umwandlung von Darlehen <sup>8)</sup> . . . . .	Mill. DM	2 351	1 733	482	5	125	6
Grundbeträge . . . . .	Mill. DM	1 799	1 314	405	4	72	4
Zinszuschläge . . . . .	Mill. DM	552	419	77	1	53	2
Anrechnung von Kriegsschadenrente <sup>9)</sup> . . . . .	Mill. DM	7 228	6 293	439	13	469	14
Grundbeträge . . . . .	Mill. DM	5 520	4 853	335	9	313	10
Zinszuschläge . . . . .	Mill. DM	1 708	1 440	104	4	156	4
<b>Hauptentschädigung insgesamt . . . . .</b>	<b>Mill. DM</b>	<b>37 083</b>	<b>24 433</b>	<b>5 614</b>	<b>270</b>	<b>6 163</b>	<b>603</b>
Grundbeträge . . . . .	Mill. DM	24 876	16 664	4 026	180	3 684	322
Zinszuschläge . . . . .	Mill. DM	12 207	7 769	1 588	90	2 479	281

## \*) Früheres Bundesgebiet.

<sup>1)</sup> Empfänger/Empfängerinnen (ohne zuschlagsberechtigte Ehegatten und Kinder) nachstehender Leistungsarten: Unterhaltshilfe, Entschädigungsrente, Beihilfe zum Lebensunterhalt, besondere laufende Beihilfe, Unterhaltsbeihilfe. Berechtigte, die mehrere dieser Leistungsarten gleichzeitig empfangen, sind nur einmal erfaßt.

<sup>2)</sup> Inhaber/Inhaberinnen des Flüchtlingsausweises C, einschl. übriger Geschädigter im Sinne der Zweiten Verordnung über Ausgleichsleistungen nach dem Lastenausgleichsgesetz (2. Leistungs-DV-LA).

<sup>3)</sup> Berechtigte nach dem Flüchtlingshilfegesetz (FlüHG), § 10 des 14. Gesetzes zur Änderung des Lastenausgleichsgesetzes (14. ÄndG LAG), Reparationsschädengesetz (RepG), § 301 b Lastenausgleichsgesetz (LAG) und ohne Angabe.

<sup>4)</sup> Vermögensschäden in Mitteldeutschland, in der späteren sowjetischen Besatzungszone Deutschlands und im Sowjetsektor von Berlin sowie in dem Gebiet der ehem. DDR, die nach dem Beweissicherungs- und Feststellungsgesetz (BFG) festgestellt und nach § 15 a Lastenausgleichsgesetz (LAG) entschädigt werden.

<sup>5)</sup> Einschl. laufender Beihilfen.

<sup>6)</sup> Einschl. Erfüllung durch Verrechnung.

<sup>7)</sup> Einschl. vorweggeführter Mindesterfüllungsbeträge an Empfänger/Empfängerinnen laufender Kriegsschadenrente, für die kein gesonderter Nachweis vorhanden ist.

<sup>8)</sup> Einschl. sonstiger Maßnahmen.

Quelle: Bundesausgleichsamt, Bad Homburg v. d. H.

## 19.21 Fundstellen und weiterführende Informationen \*)

### Sozialversicherung

		Heft
Laufende Berichterstattung in der Fachserie 13 »Sozialleistungen«:	Reihe	
Versicherte in der Kranken- und Rentenversicherung (Ergebnisse des Mikrozensus) . . .	1 (j)	1/98 (j)
Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	Heft	
Rentenempfänger nach Art und Häufigkeit des Rentenbezugs (Ergebnis des Mikrozensus April 1977) . . . . .	6/78	9/94 (4j)
Struktur und Entwicklung des Versichertenbestandes der gesetzlichen Rentenversicherung seit 1972 (Ergebnisse des Mikrozensus) . . . . .	3/81	7/92 (4j)
Darstellung der Sozialversicherung in der Finanzstatistik (Methodik und Ergebnisse) . . .	2/84	
Kranken- und Rentenversicherungsschutz der Bevölkerung . . . . .	3/87	
Sozialversicherung im Jahr 1989 . . . . .	4/90	

### Soziale Hilfen und Dienste

Berichterstattung in der Fachserie 13 »Sozialleistungen«:			
<i>regelmäßig:</i>	Reihe		
Sozialhilfe . . . . .	2 (j)		
Kriegsopferfürsorge . . . . .	3 (j)		
Wohngeld im früheren Bundesgebiet . . . . .	4 (j)		
Wohngeld in den neuen Ländern und Berlin-Ost . . . . .	4.S.1 (j)		
Jugendhilfe			
Erzieherische Hilfen			
Institutionelle Beratung, Einzelbetreuung und sozialpädagogische Familienhilfe . . .	6.1.1 (j)		
Erzieherische Hilfen außerhalb des Elternhauses . . . . .	6.1.2 (j)		
Adoptionen und sonstige Hilfen . . . . .	6.1.3 (j)		
Erzieherische Hilfen außerhalb des Elternhauses am 31.12.1995 . . . . .	6.1.4 (4j)		
Maßnahmen der Jugendarbeit im Rahmen der Jugendhilfe . . . . .	6.2 (4j)		
Einrichtungen und tätige Personen in der Jugendhilfe . . . . .	6.3 (4j)		
Tageseinrichtungen für Kinder . . . . .	6.3.1 (4j)		
Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Jugendhilfe . . . . .	6.4 (j)		
Leistungen an Asylbewerber . . . . .	7 (j)		
<i>einmalig bzw. unregelmäßig:</i>			
Sozialhilfe in den neuen Bundesländern 1990 . . . . .	2.S.1		
Hilfe zur Pflege . . . . .	S.5		
Laufende Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt . . . . .	S.6		
Einmalige Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt – September 1981 bis August 1982 – . . . . .	S.7		
Einrichtungen und tätige Personen in der Jugendhilfe 1991 in den neuen Ländern und Berlin-Ost . . . . .	6.S.1		
Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:			
<i>regelmäßig:</i>	Heft		
Sozialhilfeempfänger und Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 1995 . . . . .	10/97 (j)		
Sozialhilfe und Leistungen an Asylbewerber 1995 . . . . .	5/97 (j)		
Wohngeld im früheren Bundesgebiet 1995 . . . . .	12/97 (j)		
Wohngeld in den neuen Ländern und Berlin-Ost 1996 . . . . .			
Maßnahmen der Jugendarbeit im Rahmen der Jugendhilfe . . . . .			
Einrichtungen und Personal der Jugendhilfe . . . . .			
<i>einmalig bzw. unregelmäßig:</i>			
Empfänger von Hilfe zur Pflege 1977 . . . . .		10/79	
Leistungen der Sozialhilfe für Pflegebedürftige 1977 . . . . .		3/80	
Entwicklung und Struktur der Kriegsopferfürsorge 1963 bis 1973 . . . . .		2/75	
Sozialhilfe und Kriegsopferfürsorge 1992 . . . . .		12/93	
Kindertagesstätten 1963 bis 1975 . . . . .		8/77	
Adoptionen und Vaterschaftsfeststellungen 1963 bis 1974 . . . . .		4/76	
Neuordnung der Jugendhilfestatistik . . . . .		3/91	
Einrichtungen der Jugendhilfe in den neuen Ländern und Berlin-Ost 1991 . . . . .		4/93	
Jugendarbeit 1992 . . . . .		9/94	
Erzieherische Hilfen außerhalb des Elternhauses 1993 . . . . .		7/95	
Ausgaben und Einnahmen der Kinder- und Jugendhilfe 1993 . . . . .		2/96	
Tageseinrichtungen für Kinder am 31. Dezember 1994 . . . . .		12/96	
Einrichtungen und tätige Personen in der Jugendhilfe 1994 . . . . .		4/97	
Adoptionen 1995 . . . . .		6/97	
Ambulante erzieherische Hilfen 1995 . . . . .		7/97	
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt September 1981 . . . . .		3/83	
Einmalige Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt – September 1981 bis August 1982 – . . . . .		4/84	
Sozialhilfe 1990 in den neuen Bundesländern . . . . .		9/91	
Einmalige Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt nach §21 BSHG im Jahr 1991 – . . .		2/93	
Ausgaben der öffentlichen Haushalte für soziale Leistungen . . . . .		2/89	
Zur sozialen Situation in den neuen Ländern und Berlin-Ost (u. a. Wohngeld, Sozialhilfe, Leistungen an Asylbewerber) . . . . .		4/98	
<b>Behinderte, Rehabilitation</b>			
Laufende Berichterstattung in der Fachserie 13 »Sozialleistungen«:			Reihe
Schwerbehinderte . . . . .			5.1 (2j)
Rehabilitationsmaßnahmen . . . . .			5.2 (j)
Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:			Heft
Schwerbehinderte 1995 . . . . .			12/96
Rehabilitationsmaßnahmen 1993 . . . . .			12/95
<b>Datenbereitstellung mittels elektronischer Medien</b>			
Die in den Reihen 2, 3 und 6 der Fachserie 13 enthaltenen Daten sowie Angaben aus dem Bundesarbeitsblatt, den Amtlichen Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit und den Statistischen Berichten des Bundesausgleichsamtes können teilweise in individueller Auswahl in der Form von Zeitreihen auch auf Diskette, Magnetbandkassette oder mittels Internet beim Statistischen Bundesamt bezogen werden.			

\*) Abkürzungen und Hinweise auf weitere Veröffentlichungen siehe »Veröffentlichungsnachweis«, S. 734ff.

## 20 Finanzen und Steuern \*

		Seite
20.0	Vorbemerkung .....	478
	Finanzen	
20.1	Entwicklung der Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Haushalte 1950 bis 1997 .....	480
20.2	Planungen der staatlichen Haushalte 1998 .....	484
20.3	Kassenmäßige Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Haushalte 1996 und 1997 .....	486
20.4	Rechnungsmäßige Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Haushalte 1993 bis 1995 .....	492
20.5	Schulden der öffentlichen Haushalte 1950 bis 1996 .....	505
20.6	Kassenmäßige Steuereinnahmen 1997 .....	510
20.7	Jahresabschlüsse öffentlich bestimmter Fonds, Einrichtungen und wirtschaftlicher Unternehmen 1994 .....	512
	Personal	
20.8	Personal der öffentlichen Haushalte 1950 bis 1997 .....	515
	Steuern	
20.9	Ergebnisse der Steuerstatistiken 1986 bis 1996 .....	519
20.10	Ausgewählte Ergebnisse der Lohn- und Einkommensteuerstatistik 1992 .....	520
20.11	Ausgewählte Ergebnisse der Lohnsteuerstatistik 1992 .....	524
20.12	Ausgewählte Ergebnisse der Körperschaftsteuerstatistik 1992 .....	525
20.13	Vermögensteuer 1995 .....	526
20.14	Einheitswerte der Gewerbebetriebe 1993 .....	531
20.15	Realsteuervergleich 1996 .....	536
20.16	Umsatzsteuer 1996 .....	538
20.17	Ausgewählte Ergebnisse der Verbrauchsteuerstatistiken 1994 bis 1997 .....	542
20.18	Fundstellen und weiterführende Informationen .....	544
	Schaubildseite »Öffentliche Haushalte« .....	485
	Ausgaben der öffentlichen Haushalte	
	1997 nach Körperschaftsgruppen	
	1995 nach Aufgabenbereichen	
	Schulden der öffentlichen Haushalte 1992 bis 1997	
	Beschäftigte der Gebietskörperschaften 1991 bis 1997	

\* Der Abschnitt enthält – mit Ausnahme der Tabellen 20.13 und 20.14 – gesamtdeutsche Ergebnisse bzw. Angaben für die neuen Länder und Berlin-Ost.

## 20.0 Vorbemerkung

Dieser Abschnitt enthält überwiegend gesamtdeutsche Ergebnisse.

### Finanzen

Im Rahmen der Finanzstatistik werden jährlich die Ausgaben und Einnahmen, die Schulden der öffentlichen Haushalte sowie die Jahresabschlüsse öffentlich bestimmter Fonds, Einrichtungen und wirtschaftlicher Unternehmen nachgewiesen. Die Erfassung der Ausgaben und Einnahmen erfolgt in Verbindung mit der Haushaltsaufstellung, dem Haushaltsvollzug und der Rechnungslegung durch Auswertung der Haushalts- und Finanzpläne (Plandaten), der vierteljährlichen und monatlichen Kassenabschlüsse (Kassenergebnisse) sowie der abgeschlossenen Jahresrechnungen nach erfolgter Rechnungslegung (Rechnungsergebnisse). Der Stand der öffentlichen Schulden wird mit den Veränderungen im Laufe der Berichtsperiode vierteljährlich und jährlich erfaßt.

Bei der Darstellung der **Ausgaben** und **Einnahmen** sind die Berichtskreise unterschiedlich abgegrenzt. Plandaten (Tabelle 20.2) liegen für die Haushalte des Bundes und seiner Sondervermögen (Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen sowie Fonds »Deutsche Einheit«, Kreditabwicklungsfonds (Ende 1994 aufgelöst), (ab 1995) Erblastentilgungsfonds und Entschädigungsfonds), der Länder sowie der Gemeinden und Gemeindeverbände vor. Die Finanzanteile der Europäischen Union sind ebenfalls einbezogen. Die Kassen- (Tabellen 20.3.1 und 20.3.2) und Rechnungsergebnisse (Tabellen 20.1 und 20.4) umfassen neben den o.a. öffentlichen Haushalten auch Finanzdaten des Bundeseisenbahnvermögens, des Ausgleichsfonds »Steinkohle«, der Sozialversicherung (ab 1995 einschl. Pflegeversicherung), der Krankenhäuser und Hochschulkliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen sowie der kommunalen Zweckverbände. Tabelle 20.3.3 enthält darüber hinaus monatliche Kassenergebnisse (kumuliert) für alle 16 Länderhaushalte.

Die Tabellen beziehen sich ab 1992 auf Deutschland. 1991 (Tabelle 20.5. bis 1990) erstrecken sich nur die Daten der zentralen öffentlichen Haushalte (Bund, ERP-Sondervermögen, Sozialversicherung) auf Deutschland, da noch keine vollständigen Angaben über die öffentlichen Haushalte der neuen Länder vorlagen (Ausnahme: Tabelle 20.1.1). In den Finanzen der Länder ist ab 1991 Berlin insgesamt enthalten; eine Aufteilung des Haushalts in den Ost- und Westteil der Stadt ist finanzstatistisch nicht möglich. Die Ergebnisse sind daher mit den Vorjahren nur eingeschränkt vergleichbar.

Die Zeitreihe in den Tabellen 20.1.1 und 20.1.2 weist 1974 einen weiteren Bruch auf, da bis 1973 nur die Gebietskörperschaften finanzstatistisch erfaßt wurden.

Die Gliederung der öffentlichen Ausgaben und Einnahmen beschränkt sich bei den Plandaten und Kassenergebnissen auf finanz- und gesamtwirtschaftlich bedeutsame Arten. Eine vollständige Aufgliederung nach Ausgaben- und Einnahmenarten und nach Aufgabenbereichen wird bei den Rechnungsergebnissen vorgenommen. Bei den Ausgaben- und Einnahmenarten wird unter gesamtwirtschaftlichen Gesichtspunkten zwischen laufender Rechnung (laufendem Verbrauch), Kapitalrechnung (vermögenswirksamen Finanzvorfällen) und besonderen Finanzierungsvorgängen (periodenübergreifenden Transaktionen zum Haushaltsausgleich) unterschieden. Zur laufenden Rechnung zählen alle Ausgaben und Einnahmen, die im Rahmen des Verwaltungsvollzugs sowie des Betriebs von Einrichtungen und Anstalten anfallen und nicht vermögenswirksam sind (Personalausgaben, laufender Sachaufwand, Zinsausgaben bzw. -einnahmen, Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Gebührenerinnahmen und Steuern). Die Kapitalrechnung umfaßt alle Ausgaben und Einnahmen, die eine Vermögensänderung herbeiführen oder der Finanzierung von Investitionen dienen und keine »besonderen Finanzierungsvorgänge« darstellen (Baumaßnahmen, Erwerb und Veräußerung von Vermögen, Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, sonstige Vermögensübertragungen, Darlehensgewährungen und -rückflüsse). Die Zahlungen

zwischen den öffentlichen Haushalten werden bei der Zusammenfassung zu Haushaltsebenen bzw. zum öffentlichen Gesamthaushalt zur Vermeidung von Doppelzählungen ausgeschaltet. Die Ausgaben- und Einnahmensummen der einzelnen Haushaltsebenen lassen sich deshalb nicht zum Gesamtergebnis addieren.

Die Differenz zwischen den bereinigten Ausgaben und Einnahmen ergibt den Finanzierungssaldo (zuzüglich bzw. abzüglich des Saldos haushaltstechnischer Verrechnungen). Als finanzstatistischer Abschluß wird der Finanzierungssaldo zu- bzw. abzüglich der besonderen Finanzierungsvorgänge bezeichnet.

Als besondere Finanzierungsvorgänge sind periodenübergreifende Transaktionen zum Haushaltsausgleich (Schuldenaufnahmen und -tilgungen am Kreditmarkt, innere Darlehen, Münzeinnahmen, Entnahmen aus und Zuführungen an Rücklagen, Abwicklungen von Überschüssen und Fehlbeträgen aus Vorjahren) nachgewiesen.

Für die Darstellung einzelner Aufgabenbereiche (Tabellen 20.1.2, 20.4.2 und 20.4.5) werden die Nettoausgaben ausgewiesen; das sind die bereinigten Ausgaben abzüglich der Zahlungen von anderen öffentlichen Bereichen. Sie zeigen die aus eigenen Einnahmequellen der jeweiligen Haushaltsebene finanzierten Ausgaben (Finanzierungs- oder Belastungsprinzip).

Im Interesse einer einheitlichen Darstellung müssen in der Rechnungsstatistik die Daten über die Sozialversicherung bei der statistischen Aufbereitung auf das Ausgaben- und Einnahmenschema der öffentlichen Haushalte umgerechnet werden. Sie sind daher nicht ohne weiteres mit den in Abschnitt 19 dargestellten Ergebnissen der Sozialversicherungsträger vergleichbar.

Die Daten über die **Schulden** der öffentlichen Haushalte (Tabelle 20.5) beziehen sich bereits ab 1991 auf Deutschland.

Der Schuldenstand und die Schuldenbewegung werden nach einzelnen Schuldarten gegliedert (Tabellen 20.5.2 und 20.5.3).

Kreditmarktschulden im engeren Sinne sind alle bei inländischen Kreditinstituten, Individualversicherungen, Bausparkassen, der Sozialversicherung sowie im Ausland direkt aufgenommenen Darlehen und die Wertpapierschulden wie Anleihen, Bundesschatzbriefe, Schatzanweisungen und Kassenobligationen. Die Kreditmarktschulden im weiteren Sinne beziehen auch die Ausgleichsforderungen mit ein, die im Zuge der Währungsreform 1948 den Banken, Bausparkassen und Versicherungsunternehmen gegenüber den öffentlichen Haushalten eingeräumt wurden und seit 1956 von Bund und Ländern regelmäßig zu festen Sätzen getilgt werden.

Kassenverstärkungskredite sind kurzfristige Verbindlichkeiten, die zur Überbrückung vorübergehender Kassenanspannungen dienen. Unter innere Darlehen (innerer Verschuldung) ist die vorübergehende Inanspruchnahme von Rücklagemitteln zu verstehen, die für einen anderen Zweck angesammelt waren.

Die Eventualverbindlichkeiten (Bürgschaften, Gewährleistungen) der öffentlichen Haushalte enthalten lediglich die übernommenen Haftungssummen; obligatorisch kraft Gesetz übertragene Bürgschaften bleiben unberücksichtigt.

In Tabelle 20.7 werden die Jahresabschlüsse der öffentlich bestimmten Fonds, Einrichtungen und wirtschaftlichen Unternehmen nach Aufgabenbereichen und Rechtsformen nachgewiesen. Die Daten der **Bilanz**, der **Gewinn- und Verlustrechnung** und des Anlagennachweises dieser Einheiten, bei denen die öffentliche Hand unmittelbar oder mittelbar mit mehr als 50 % beteiligt ist, entsprechen den Abschlußvorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) sowie des Eigenbetriebsrechts der Länder (kaufmännische Buchführung). Bei zunehmender Ausgliederung von Einrichtungen aus den öffentlichen Haushalten sollen diese Daten das statistische Gesamtbild über die öffentlichen Finanzen sichern.

## Personal

Die Personalstatistiken der öffentlichen Haushalte weisen jährlich das Personal und die Versorgungsempfänger/-empfängerinnen aus.

Die Ergebnisse über den **Personalstand** (Tabellen 20.8.1 bis 20.8.3) beziehen sich auf die Zahl der Beschäftigten bei Bund, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden, kommunalen Zweckverbänden sowie dem Bundeseisenbahnvermögen (unmittelbarer öffentlicher Dienst) und bei den Sozialversicherungsträgern, der Bundesanstalt für Arbeit, der Deutschen Bundesbank, den Zusatzversorgungsträgern und den rechtlich selbständigen Anstalten, Körperschaften und Stiftungen des öffentlichen Rechts mit Diensthermfähigkeit (mittelbarer öffentlicher Dienst). Nachgewiesen werden Art, Umfang und Dauer des Dienst-/Arbeitsvertragsverhältnisses, Aufgabenbereich, Laufbahngruppe und Geschlecht des Personals. Zum Personal im öffentlichen Dienst zählen Beamte/Beamtinnen (Bedienstete, die durch eine Ernennungsurkunde in das Beamtenverhältnis berufen worden sind, einschl. der Beamten/Beamtinnen in Ausbildung und der Bezieher/Bezieherinnen von Amtsgehalt), Richter/Richterinnen (Berufsrichter/-richterin im Sinne des Deutschen Richtergesetzes), Soldaten/Soldatinnen (Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen), Angestellte (in einem privatrechtlichen Arbeitsverhältnis Beschäftigte, soweit sie nicht Lohnempfänger sind, Angestellte mit Beamtenbesoldung (Dienstordnungsangestellte) sowie Angestellte in Ausbildung) und Arbeiter/Arbeiterinnen (in einem privatrechtlichen Arbeitsverhältnis beschäftigte Lohnempfänger/-empfängerinnen sowie Arbeiter/Arbeiterinnen in Ausbildung).

Die **Versorgungsempfängerstatistik** (Tabelle 20.8.4) erfaßt die Leistungsberechtigten des Alterssicherungssystems für Beamte/Beamtinnen, Richter/Richterinnen und Soldaten/Soldatinnen. Bei den Versorgungsempfängern/-empfängerinnen werden unterschieden: Versorgungsempfänger/-empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht (ehemalige Beamte/Beamtinnen, Richter/Richterinnen und Soldaten/Soldatinnen) sowie nach beamtenrechtlichen Grundsätzen (Angestellte und Arbeiter/Arbeiterinnen mit Beamtenversorgung) und Versorgungsempfänger/-empfängerinnen nach Kapitel I des Gesetzes zu Artikel 131 des Grundgesetzes (ehemalige Bedienstete des Deutschen Reiches, bei denen der Anspruch auf Versorgung dadurch entstanden ist, daß sie nach dem Zweiten Weltkrieg im öffentlichen Dienst nicht wiederverwendet bzw. ihre Dienststellen aufgelöst wurden jeweils einschl. ihrer Hinterbliebenen). Der Personenkreis der Versorgungsempfänger/-empfängerinnen setzt sich zusammen aus Empfänger/Emfängerinnen von Ruhegehalt (Ruhestands- und Wartestandsbeamte/-beamtinnen bzw. -richter/-richterin, ehemalige Berufssoldaten/-soldatinnen und Reichsarbeitsdienstführer/-führerinnen, Angestellte und Arbeiter/Arbeiterinnen mit Beamtenversorgung), Empfänger/Emfängerinnen von Witwen-/Witwergeld (hinterbliebene Ehegatten von aktiven Beamten/Beamtinnen und Ruhegehalttempfänger/-empfängerinnen) und Empfänger/Emfängerinnen von Waisengeld (hinterbliebene Kinder von aktiven Beamten/Beamtinnen und Ruhegehalttempfänger/-empfängerinnen, die als Halbweisen in Höhe von 12 %, als Vollweisen Waisengeld in Höhe von 20 % oder als Unfallweisen in Höhe von 30 % des Ruhegehalts erhalten).

## Steuern

Bei den Steuerstatistiken ist zwischen den kurzfristigen Nachweisen über die kassenmäßigen Steuereinnahmen, den in mehrjährigen Zeitabständen erfolgenden

Erhebungen der Steuerbemessungsgrundlagen und den laufenden Angaben über die Verbrauchsteuern zu unterscheiden.

In der Statistik der **kassenmäßigen Steuereinnahmen** (Tabelle 20.6) werden vierteljährlich und jährlich die bei Bund, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden eingehenden Zahlungen aus Steuern und Zöllen in der Untergliederung nach einzelnen Steuerarten nachgewiesen. Es werden sowohl das Steueraufkommen als auch die den Gebietskörperschaften verbleibenden Steueranteile sowie die Finanzanteile für die Europäische Union dargestellt.

Die Erhebungen über die **Steuerbemessungsgrundlagen**, die in zwei- bzw. dreijährigen Abständen durchgeführt werden, betreffen die Steuern vom Einkommen, Vermögen und Umsatz. Zu den Statistiken über die Steuern vom Einkommen rechnen die Lohnsteuerstatistik, die Einkommensteuerstatistik und die Körperschaftsteuerstatistik (Tabellen 20.10 bis 20.12). In der Lohnsteuerstatistik werden die Lohnsteuerpflichtigenfälle (Individualnachweis) mit ihrem Bruttolohn und der (einbehaltenen) Lohnsteuer erfaßt, die Einkommensteuerstatistik weist Angaben über die Einkünfte, das Einkommen, die Einkommensteuer sowie Steuervergünstigungen der natürlichen Personen nach und enthält außerdem Angaben über die Personengesellschaften und Gemeinschaften, für die eine besondere Feststellung der Einkünfte erfolgt. Mit entsprechenden Angaben gehen Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen in die Körperschaftsteuerstatistik ein. Zu den Statistiken über die Steuern vom Vermögen zählen insbesondere die Vermögensteuerstatistik und die Statistik der Einheitswerte der Gewerbebetriebe bzw. gewerblichen Betriebe (Tabellen 20.13 und 20.14). In der Vermögensteuerstatistik werden die Zusammensetzung des Gesamtvermögens, die Freibeträge und die Vermögensteuer der unbeschränkt vermögenssteuerpflichtigen natürlichen und nichtnatürlichen Personen nachgewiesen. Die Einheitswertstatistik bringt Angaben über Besitz- und Schuldposten sowie über die Einheitswerte der Gewerbebetriebe. Gegenstand der Umsatzsteuerstatistik (Tabelle 20.16) sind die Umsätze (Lieferungen und Leistungen sowie innergemeinschaftliche Erwerbe), die Umsatzsteuer (vor Abzug der Vorsteuerbeträge) und die Umsatzsteuer-Vorauszahlungen. Die in diesen Statistiken ausgewiesenen Steuern sind die festgesetzten bzw. zu zahlenden Steuerbeträge; sie weichen von den auf das Kalenderjahr bezogenen kassenmäßigen Steuereinnahmen (Tabelle 20.6) ab.

Aus den **Verbrauchsteuerstatistiken** (Tabelle 20.17) geht unter anderem die Belastung bestimmter Genußmittel sowie von Mineralölprodukten mit Verbrauchsteuern hervor. Die Steuer bemißt sich bei den Tabakwaren nach Menge und Kleinverkaufspreis, bei den übrigen verbrauchsteuerpflichtigen Waren nach der Menge der Erzeugnisse. Die Periodizität ist bei den einzelnen Verbrauchsteuerstatistiken unterschiedlich; in allen Fällen sind aber Jahresangaben verfügbar.

Bestandteil der Steuerstatistik ist auch der jährliche **Realsteuervergleich** (Tabelle 20.15). Er umfaßt unter anderem die Grundbeträge und die Hebesätze der Realsteuern (Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer) sowie ihre regionale Streuung; außerdem werden nach Bundesländern und nach Gemeindegrößenklassen gegliederte Steuerkraftzahlen unter Berücksichtigung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer und der von den Gemeinden an Bund und Länder abgeführten Gewerbesteuerumlage berechnet.

## 20.1 Entwicklung der Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Haushalte

## 20.1.1 Entwicklung der Ausgaben und Einnahmen nach ausgewählten Arten \*)

Rechnungsjahr	Ausgaben							Einnahmen					Netto- kredit- aufnahme
	ins- gesamt	darunter						ins- gesamt	darunter				
		Personal- aus- gaben	Laufender Sach- aufwand	Zins- ausgaben	Renten und Unter- stüt- zungen	Baumaß- nahmen	Ver- mögens- über- tragungen		Steuern und steuer- ähnliche Abgaben	Gebühren, sonstige Entgelte	Einnahmen aus wirt- schaft- licher Tätigkeit	Einnahmen der Kapital- rechnung	
<b>Mill. DM</b>													
<b>Früheres Bundesgebiet</b>													
1950	28 141	6 667	8 218	624	5 042	2 131	315	26 443	21 091	1 565	1 676	161	606
1955	51 229	13 315	11 914	1 525	6 408	4 872	1 486	53 798	44 071	3 194	3 122	987	1 349
1960	64 555	16 748	15 435	1 919	5 834	7 253	2 272	65 460	53 554	3 847	3 154	2 236	605
1970	196 330	61 484	31 713	6 864	18 663	25 797	9 837	188 305	155 005	13 097	7 203	5 932	6 302
1975	527 240	124 716	110 873	14 832	168 785	38 034	16 698	460 712	397 964	25 485	8 257	10 718	54 237
1978	636 934	148 772	135 645	22 077	202 930	38 754	21 946	596 366	516 739	33 584	12 884	12 874	40 918
1979	688 919	158 853	147 879	25 080	217 301	43 126	24 125	643 824	556 813	35 417	14 961	13 672	43 673
1980	741 627	171 491	161 381	29 597	230 894	48 685	24 254	690 009	596 379	37 751	16 687	14 872	54 096
1981	791 199	182 063	173 613	36 705	250 972	46 551	23 769	723 581	620 043	40 792	19 757	16 062	69 877
1982	828 482	187 792	178 363	45 203	268 272	43 264	26 467	763 480	642 464	44 468	29 566	19 095	68 689
1983	849 178	193 227	183 676	51 423	272 474	39 674	25 591	792 636	667 177	47 127	30 851	18 827	56 252
1984	876 812	196 317	196 119	53 587	278 438	38 074	24 990	827 497	698 451	49 153	32 252	18 147	49 756
1985	907 128	203 606	206 070	55 999	283 718	39 420	25 148	869 929	735 000	52 109	34 138	17 872	40 560
1986	941 710	213 059	215 078	57 845	293 085	41 868	25 643	905 677	766 353	54 915	33 914	19 907	41 476
1987	978 701	222 245	222 738	58 596	307 609	42 953	25 769	932 671	795 164	57 572	27 402	22 036	48 790
1988	1 021 106	227 954	233 918	60 471	322 654	44 590	25 360	967 521	829 634	60 168	20 567	23 576	55 808
1989	1 053 249	234 635	235 498	61 198	336 770	46 981	26 139	1 039 967	892 912	62 839	25 963	21 757	28 999
1990	1 144 607	248 816	254 141	64 773	354 538	50 171	27 665	1 091 309	931 565	68 644	28 967	21 569	72 600
1991 <sup>1)</sup>	1 411 825	276 530	302 046	77 062	445 540	56 092	39 719	1 306 181	1 124 525	77 775	31 295	24 790	114 735
<b>Deutschland</b>													
1992	1 618 715	342 719	354 589	100 930	511 370	82 602	60 125	1 496 272	1 264 999	99 529	37 280	28 937	108 381
1993	1 693 850	358 747	355 031	102 390	564 083	80 117	60 033	1 559 719	1 315 787	106 518	36 792	35 841	132 623
1994	1 778 372	379 448	374 860	114 419	591 881	78 034	54 424	1 664 186	1 388 791	114 305	39 675	47 860	90 802
1995	1 859 060	391 655	387 587	129 402	632 150	75 993	57 471	1 739 695	1 455 224	117 539	35 542	61 034	95 777
1996 <sup>2)</sup>	1 878 401	391 279	416 085	130 116	630 303	71 012	54 351	1 745 513	1 470 738	113 792	35 601	52 930	108 028
1997 <sup>2)</sup>	1 876 383	390 203	418 381	132 461	639 857	67 201	49 302	1 787 720	1 494 369	111 312	35 381	74 392	94 967
<b>DM je Einwohner</b>													
<b>Früheres Bundesgebiet</b>													
1950	590	140	172	13	106	45	7	554	442	33	35	3	13
1955	997	259	232	30	125	95	29	1 047	857	62	61	19	26
1960	1 162	301	278	35	105	131	41	1 178	964	69	57	40	11
1970	3 194	1 000	516	112	304	420	160	3 063	2 521	213	117	96	103
1975	8 527	2 017	1 793	240	2 730	615	270	7 451	6 436	412	134	173	877
1978	10 389	2 427	2 212	360	3 310	632	358	9 727	3 438	548	210	210	867
1979	11 232	2 590	2 411	409	3 543	703	393	10 497	9 078	577	244	223	712
1980	12 047	2 786	2 621	481	3 751	791	394	11 209	9 688	613	271	242	879
1981	12 830	2 952	2 815	595	4 070	755	385	11 734	10 055	662	320	260	1 133
1982	13 441	3 047	2 894	733	4 352	702	429	12 387	10 423	721	480	310	1 114
1983	13 826	3 146	2 990	837	4 436	646	417	12 905	10 862	767	502	307	916
1984	14 331	3 209	3 206	876	4 551	622	408	13 525	11 416	803	527	297	813
1985	14 867	3 337	3 377	918	4 650	646	412	14 258	12 046	854	559	293	665
1986	15 426	3 490	3 523	948	4 801	686	420	14 836	12 553	900	556	326	679
1987	16 020	3 638	3 646	959	5 035	703	422	15 266	13 106	942	449	361	799
1988	16 626	3 712	3 809	985	5 253	726	413	15 753	13 508	980	335	384	909
1989	16 991	3 785	3 799	987	5 433	758	422	16 776	14 404	1 014	419	351	468
1990	18 102	3 935	4 019	1 024	5 607	793	438	17 259	14 732	1 086	458	341	1 148
<b>Deutschland</b>													
1992	20 091	4 254	4 401	1 253	6 347	1 025	746	18 571	15 701	1 235	463	359	1 345
1993	20 863	4 419	4 373	1 261	6 948	987	739	19 211	16 207	1 312	453	441	1 634
1994	21 845	4 661	4 605	1 405	7 270	959	669	20 442	17 059	1 404	487	588	1 115
1995	22 771	4 797	4 747	1 585	7 743	931	704	21 309	17 824	1 440	435	748	1 173
1996	22 941	4 779	5 082	1 589	7 698	867	664	21 318	17 962	1 398	435	646	1 319
1997	22 866	4 755	5 098	1 614	7 797	819	601	21 785	18 210	1 356	431	907	1 157

\*) Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen (ab 1962), Fonds »Deutsche Einheit« (ab 1990) und Kreditabwicklungsfonds (1991 – 1994), Bundeseseisenbahnvermögen, Erblastentigungsfonds und Entschädigungsfonds (ab 1995), »Ausgleichsfonds« Steinkohle (ab 1996), Länder und Gemeinden/Gv. (ab 1961 einschl. des Saarlandes); ab 1974 einschl. Sozialversicherungsträgern, Bundesanstalt für Arbeit, Zusatzversorgungskassen, kommunaler Zweckverbände, Finanzanteilen der Bundesrepublik Deutschland an der Europäischen Union sowie Finanzen der Krankenhäuser

und Hochschulkliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen. – 1960 Rumpfrechnungsjahr (1. 4. – 31. 12. 1960).

1) Mit den Vorjahren nur eingeschränkt vergleichbar; nähere Erläuterungen siehe Vorbemerkung S. 478.

2) Teilweise geschätzt.



## 20.1 Entwicklung der Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Haushalte

## 20.1.2 Entwicklung der Ausgaben nach ausgewählten Aufgabenbereichen \*)

Rechnungsjahr	Insgesamt	Darunter									
		Ver- teidigung	Öffentl. Sicherheit und Ordnung, Rechts- schutz	Schulen, Hoch- schulen, übriges Bildungs- wesen	Wissen- schaft, Forschung, Entwicklung außerh. d. Hochschulen	Kulturelle Ange- liegen- heiten	Soziale Sicherung	Gesund- heit, Sport und Erholung	Wohnungs- wesen und Raum- ordnung <sup>1)</sup>	Wirt- schafts- förde- rung <sup>2)</sup>	Verkehr und Nach- richten- wesen
<b>Mill. DM</b>											
<b>Früheres Bundesgebiet</b>											
1950	28 141	4 695	1 128	1 975	108	317	7 619	1 014	3 038	1 925	1 271
1955	51 234	6 078	2 312	4 196	223	594	13 715	1 921	5 281	2 892	3 000
1960	64 555	8 460	2 588	5 559	496	737	15 455	2 540	6 207	4 657	4 629
1970	196 330	19 831	7 889	24 783	2 819	2 134	40 355	10 208	10 727	14 418	17 585
1975	527 240	32 356	15 253	53 813	5 846	3 032	248 730	21 954	19 185	17 367	23 656
1976	559 894	33 661	16 038	54 942	5 985	3 254	267 800	23 576	21 993	17 804	23 091
1978	636 954	36 666	18 678	61 372	7 648	3 940	298 863	26 344	24 090	24 974	26 941
1980	741 627	40 937	22 224	73 089	9 707	5 088	339 409	32 860	31 196	29 162	31 331
1982	828 482	46 019	24 151	77 720	11 412	5 538	389 649	35 184	31 509	24 958	28 733
1983	849 178	48 465	24 864	78 202	11 189	5 691	397 404	36 199	32 027	28 292	27 266
1984	876 812	49 542	25 425	77 724	11 537	5 986	412 978	37 050	32 513	31 139	27 702
1985	907 128	50 849	26 465	80 977	12 327	6 530	425 957	38 817	34 246	31 578	28 528
1986	941 710	52 049	27 634	83 742	12 579	7 157	443 501	40 819	36 317	33 300	29 307
1987	978 701	52 997	29 120	86 789	11 888	7 732	464 648	41 857	37 146	36 159	29 600
1988	1 021 106	53 146	30 132	88 465	11 980	8 000	490 749	43 188	37 012	39 736	29 964
1989	1 053 249	54 457	31 135	91 620	12 025	8 499	502 528	45 942	38 576	41 977	30 507
1990	1 144 607	55 180	33 152	97 474	12 611	9 023	538 872	49 138	42 759	44 641	32 431
1991 <sup>3)</sup>	1 411 825	55 495	38 033	108 268	14 981	11 133	688 184	54 677	50 661	67 219	37 006
<b>Deutschland</b>											
1992	1 618 715	54 706	44 977	143 904	16 533	14 161	787 902	72 266	62 943	69 258	47 672
1993	1 693 850	51 169	48 195	154 607	17 181	14 399	840 642	75 172	61 688	72 330	45 890
1994	1 778 593	48 422	50 014	157 695	16 622	14 505	886 541	76 532	64 836	68 804	46 624
1995	1 859 060	47 708	52 665	164 606	16 852	14 927	939 487	80 033	64 704	71 209	46 670
<b>DM je Einwohner</b>											
<b>Früheres Bundesgebiet</b>											
1950	590	98	24	41	2	7	160	21	64	40	27
1955	997	118	45	82	4	12	267	37	103	56	58
1960	1 162	152	47	100	9	13	278	46	112	84	83
1970	3 194	323	128	403	46	35	656	166	174	235	286
1975	8 527	523	247	870	95	49	4 023	355	310	281	383
1976	9 095	547	261	893	97	53	4 347	383	358	289	375
1978	10 389	598	305	1 001	125	64	4 875	430	393	407	439
1980	12 047	665	361	1 187	158	83	5 513	534	507	474	509
1982	13 441	747	392	1 261	185	90	6 322	571	511	405	466
1983	13 826	789	405	1 273	182	93	6 470	589	521	461	444
1984	14 331	810	416	1 270	189	98	6 750	606	531	509	453
1985	14 867	833	434	1 327	202	107	6 981	636	561	518	468
1986	15 426	853	453	1 372	206	117	7 265	669	595	545	480
1987	16 020	867	477	1 421	195	127	7 606	685	608	592	485
1988	16 626	865	491	1 440	195	130	7 990	703	603	647	488
1989	16 991	878	502	1 478	194	137	8 107	741	622	677	492
1990	18 102	873	524	1 542	199	143	8 522	777	676	706	513
<b>Deutschland</b>											
1992	20 091	679	558	1 786	205	176	9 779	897	781	860	592
1993	20 863	630	594	1 904	212	177	10 354	926	760	891	565
1994	21 847	595	614	1 937	204	178	10 890	940	796	845	573
1995	22 771	584	645	2 016	206	183	11 507	980	793	872	572

\*) Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen (ab 1962), Fonds »Deutsche Einheit« (ab 1990), Kreditabwicklungsfonds (1991 – 1994), Bundeseisenbahnvermögen (ab 1994), Erblosen-  
 tätigungsfonds (ab 1995), Entschädigungsfonds (ab 1995), Länder und Gemeinden/Gv. (ab 1961  
 einschl. des Saarlandes); ab 1974 einschl. Sozialversicherungsträgern, Bundesanstalt für Arbeit,  
 Zusatzversorgungskassen, kommunaler Zweckverbände, Finanzanteilen der Bundesrepublik  
 Deutschland an der Europäischen Union sowie Ausgaben der Krankenhäuser und Hochschul-  
 kliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen. – 1960 Rumpfrechnungsjahr (1.4. – 31.12.1960).

1) Einschl. kommunaler Gemeinschaftsdienste.

2) Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienst-  
 leistungen.

3) Mit den Vorjahren nur eingeschränkt vergleichbar; nähere Erläuterungen siehe Vorbemerkung  
 S. 478.

## 20.1 Entwicklung der Ausgaben

## 20.1.3 Entwicklung der Ausgaben

DM je

Lfd. Nr.	Jahr	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Brandenburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	
1	1975	Einnahmen . . . . .	3 090	3 180	3 004	.	3 176	.	2 884
2		Ausgaben . . . . .	3 568	3 617	3 344	.	3 744	.	3 364
3	1980	Einnahmen . . . . .	4 634	4 950	4 517	.	4 689	.	4 405
4		Ausgaben . . . . .	5 097	5 428	4 722	.	5 074	.	4 833
5	1985	Einnahmen . . . . .	5 660	5 897	5 575	.	5 873	.	5 343
6		Ausgaben . . . . .	5 932	5 976	5 591	.	6 019	.	5 549
7	1990	Einnahmen . . . . .	6 810	7 047	6 692	.	7 188	.	6 358
8		Ausgaben . . . . .	7 189	7 263	6 937	.	7 698	.	6 760
9	1992	Einnahmen . . . . .	7 624	7 787	7 725	6 984	8 173	7 479	7 257
10		Ausgaben . . . . .	8 229	8 175	8 002	8 808	8 568	8 528	7 743
11	1993	Einnahmen . . . . .	7 857	8 011	7 933	7 490	8 452	7 952	7 318
12		Ausgaben . . . . .	8 557	8 314	8 099	9 483	8 912	9 365	7 958
13	1994	Einnahmen . . . . .	8 010	7 999	8 150	7 881	8 476	8 284	7 435
14		Ausgaben . . . . .	8 701	8 135	8 268	9 812	8 917	9 937	8 115
15	1995	Einnahmen . . . . .	8 186	8 025	8 448	8 714	8 343	8 942	7 380
16		Ausgaben . . . . .	8 924	8 536	8 676	9 936	8 993	10 240	8 159
17	1996 <sup>2)</sup>	Einnahmen . . . . .	8 202	8 069	8 294	8 905	8 812	9 256	7 539
18		Ausgaben . . . . .	8 886	8 423	8 794	10 003	9 230	10 646	7 980
19	1997 <sup>2)</sup>	Einnahmen . . . . .	8 160	8 010	8 148	9 104	8 386	9 233	7 345
20		Ausgaben . . . . .	8 734	8 238	8 602	9 869	8 889	10 184	7 799

## 20.1.4 Entwicklung des Länderfinanzausgleichs

Mill.

Lfd. Nr.	Jahr	Baden- Württemberg	Bayern	Brandenburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein- Westfalen	
1	1975	Länderfinanzausgleich . . . . .	- 661	+ 369	.	- 206	.	+ 718	- 434
2		Bundesergänzungszuweisungen . .	-	+ 175	.	-	.	+ 296	-
3	1980	Länderfinanzausgleich . . . . .	- 1 504	+ 403	.	- 298	.	+ 754	- 76
4		Bundesergänzungszuweisungen . .	-	+ 298	.	-	.	+ 504	-
5	1985	Länderfinanzausgleich . . . . .	- 1 444	+ 28	.	- 725	.	+ 827	+ 91
6		Bundesergänzungszuweisungen . .	-	+ 340	.	-	.	+ 560	-
7	1990	Länderfinanzausgleich . . . . .	- 2 472	- 36	.	- 1 446	.	+ 1 927	- 63
8		Bundesergänzungszuweisungen . .	-	-	.	-	.	+ 1 299	+ 3
9	1992	Länderfinanzausgleich . . . . .	- 1 507	+ 55	.	- 1 842	.	+ 1 293	- 3
10		Bundesergänzungszuweisungen . .	-	-	.	-	.	+ 1 475	+ 16
11	1993	Länderfinanzausgleich . . . . .	- 1 013	- 12	.	- 2 139	.	+ 998	+ 31
12		Bundesergänzungszuweisungen . .	-	-	.	-	.	+ 1 619	+ 16
13	1994	Länderfinanzausgleich . . . . .	- 410	- 669	.	- 1 827	.	+ 958	+ 156
14		Bundesergänzungszuweisungen . .	-	-	.	-	.	+ 1 762	-
15	1995	Länderfinanzausgleich . . . . .	- 2 803	- 2 532	+ 864	- 2 153	+ 771	+ 452	- 3 449
16		Bundesergänzungszuweisungen . .	-	-	+ 2 613	-	+ 1 978	+ 1 185	-
17	1996	Länderfinanzausgleich . . . . .	- 2 525	- 2 866	+ 1 039	- 3 245	+ 859	+ 553	- 3 135
18		Bundesergänzungszuweisungen . .	-	-	+ 2 620	-	+ 1 980	+ 1 286	-
19	1997 <sup>2)</sup>	Länderfinanzausgleich . . . . .	- 2 423	- 3 079	+ 976	- 3 130	+ 835	+ 672	- 3 033
20		Bundesergänzungszuweisungen . .	-	-	+ 2 149	-	+ 1 643	+ 406	-

\*) Bereinigte Einnahmen bzw. Ausgaben der Länder, Gemeinden/Gv. und Zweckverbände einschl. Krankenhäusern und Hochschulkliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen. – **Deutschland.**

\*\*) **Deutschland.**

1) Einwohnerzahlen jeweils zum 30.6. jeden Jahres.

2) Ergebnisse teilweise geschätzt.

## und Einnahmen der öffentlichen Haushalte

## und Einnahmen nach Ländern \*)

Einwohner 1)

Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Berlin	Bremen	Hamburg	Lfd. Nr.
2 857	2 950	2 728	.	.	2 943	.	6 031	3 726	4 365	1
3 367	3 397	3 320	.	.	3 439	.	6 533	4 880	4 933	2
4 214	4 318	4 153	.	.	4 434	.	9 068	5 702	6 201	3
4 861	4 707	4 821	.	.	4 766	.	9 516	7 154	6 626	4
5 081	5 159	5 168	.	.	5 190	.	11 830	7 108	8 022	5
5 584	5 435	6 400	.	.	5 548	.	11 962	8 322	8 459	6
6 354	6 020	6 400	.	.	6 603	.	12 051	9 200	9 124	7
6 733	6 396	7 145	.	.	7 043	.	12 748	10 327	9 797	8
7 254	6 754	7 175	7 025	6 938	7 528	7 095	11 406	10 798	10 340	9
7 572	7 167	7 977	8 249	8 561	7 995	8 547	12 330	11 796	11 452	10
7 417	6 839	7 235	7 685	7 640	7 678	7 747	11 391	10 439	9 845	11
7 914	7 302	8 264	8 720	9 343	8 189	9 282	13 202	12 422	11 195	12
7 438	6 836	8 652	8 103	7 946	7 857	8 032	11 011	13 416	10 019	13
7 986	7 377	8 319	9 212	9 674	8 374	9 701	13 532	12 455	11 501	14
7 742	6 928	8 539	9 138	8 809	7 969	8 730	10 902	12 969	10 649	15
8 318	7 503	8 385	9 893	10 212	8 645	9 794	14 109	12 875	11 568	16
7 815	7 142	8 742	9 321	8 955	7 833	8 770	10 173	12 886	10 366	17
8 293	7 720	8 435	10 027	10 050	8 501	10 035	13 209	12 915	11 978	18
7 578	6 922	8 729	8 672	8 967	7 826	8 871	12 110	13 077	11 056	19
8 225	7 585	8 361	9 128	10 294	8 376	9 834	13 307	12 924	11 931	20

## und der Bundesergänzungszuweisungen \*\*)

DM

Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Berlin	Bremen	Hamburg	Ausgleichsvolumen	Lfd. Nr.
+ 294	+ 179	.	.	+ 239	.	-	+ 46	- 544	1 845	1
+ 165	+ 47	.	.	+ 120	.	-	-	-	802	2
+ 247	+ 287	.	.	+ 323	.	-	+ 178	- 313	2 191	3
+ 281	+ 79	.	.	+ 204	.	-	-	-	1 366	4
+ 374	+ 359	.	.	+ 564	.	-	+ 333	- 407	2 575	5
+ 322	+ 159	.	.	+ 253	.	-	-	-	1 634	6
+ 490	+ 366	.	.	+ 602	.	-	+ 640	- 8	4 024	7
+ 562	+ 365	.	.	+ 513	.	-	+ 256	-	2 998	8
+ 661	+ 428	.	.	+ 404	.	-	+ 512	-	3 353	9
+ 721	+ 465	.	.	+ 573	.	-	+ 696	-	3 946	10
+ 778	+ 421	.	.	+ 186	.	-	+ 636	+ 114	3 165	11
+ 845	+ 484	.	.	+ 622	.	-	+ 712	-	4 298	12
+ 657	+ 434	.	.	+ 72	.	-	+ 568	+ 61	2 906	13
+ 921	+ 1 952	.	.	+ 516	.	-	+ 2 095	-	7 246	14
+ 229	+ 180	+ 1 773	+ 1 123	- 141	+ 1 019	+ 4 222	+ 562	- 117	11 195	15
+ 1 013	+ 2 032	+ 4 497	+ 2 876	+ 391	+ 2 631	+ 3 729	+ 2 127	-	25 071	16
+ 235	+ 238	+ 1 971	+ 1 244	+ 16	+ 1 130	+ 4 335	+ 634	- 485	12 256	17
+ 977	+ 2 026	+ 4 504	+ 2 878	+ 392	+ 2 634	+ 3 740	+ 2 118	-	25 156	18
+ 305	+ 203	+ 1 896	+ 1 162	- 5	+ 1 110	+ 4 425	+ 351	- 264	11 934	19
+ 580	+ 1 817	+ 3 658	+ 2 372	+ 346	+ 2 172	+ 2 881	+ 1 990	-	20 013	20

\*) Länderfinanzausgleich: ausgleichspflichtig (-), ausgleichsberechtigt (+); Bundesergänzungszuweisungen: Empfänger (+).

\*\*) Vorläufiges Ergebnis.

## 20.2 Planungen der staatlichen Haushalte 1998 \*)

Mili. DM

Art der Ausgaben/Einnahmen	Insgesamt	Bund	Sondervermögen des Bundes					EU-Anteile	Länder
			Lasten- ausgleichs- fonds	ERP- Sonder- vermögen	Fonds »Deutsche Einheit«	Erblasten- tilgungs- fonds	sonstige Sonderver- mögen <sup>1)</sup>		
<b>Ausgaben</b>									
Personalausgaben . . . . .	248 621	52 472	-	-	-	-	15 810	-	180 339
Laufender Sachaufwand . . . . .	84 704	39 557	4	3	-	100	254	-	44 786
Zinsausgaben . . . . .	128 939	56 490	-	2 514	6 135	19 908	5 465	-	38 427
an öffentlichen Bereich . . . . .	371	-	-	-	-	-	-	-	371
an andere Bereiche . . . . .	128 568	56 490	-	2 514	6 135	19 908	5 465	-	38 056
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse,									
Schuldendiensthilfen . . . . .	489 831	287 540	330	10	-	-	4 296	43 820	153 835
an öffentlichen Bereich . . . . .	309 146	214 864	-	-	-	-	10	-	94 272
an andere Bereiche . . . . .	180 685	72 676	330	10	-	-	4 286	43 820	59 563
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene . . . . .	113 740	-	-	-	-	-	-	-	12 314
<b>Ausgaben der laufenden Rechnung . . . . .</b>	<b>838 355</b>	<b>436 059</b>	<b>334</b>	<b>2 527</b>	<b>6 135</b>	<b>20 008</b>	<b>25 825</b>	<b>43 820</b>	<b>405 072</b>
Baumaßnahmen . . . . .	23 516	11 262	-	-	-	-	-	-	12 254
Erwerb von Sachvermögen . . . . .	6 992	2 402	-	-	-	-	5	-	4 585
Vermögensübertragungen . . . . .	88 842	34 739	85	-	-	-	2 275	-	51 743
an öffentlichen Bereich . . . . .	43 687	19 861	-	-	-	-	-	-	23 826
an andere Bereiche . . . . .	45 155	14 878	85	-	-	-	2 275	-	27 917
Darlehen . . . . .	27 576	9 690	10	13 008	-	-	17	-	4 851
an öffentlichen Bereich . . . . .	1 347	1 076	-	-	-	-	-	-	271
an andere Bereiche . . . . .	26 229	8 614	10	13 008	-	-	17	-	4 580
Erwerb von Beteiligungen u.ä. . . . .	3 071	1 367	-	-	-	-	-	-	1 704
Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich . . . . .	910	-	-	-	-	-	-	-	910
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene . . . . .	24 544	-	-	-	-	-	-	-	7
<b>Ausgaben der Kapitalrechnung . . . . .</b>	<b>126 363</b>	<b>59 460</b>	<b>95</b>	<b>13 008</b>	-	-	<b>2 297</b>	-	<b>76 040</b>
Globale Mehr- (+)/Minderausgaben (-) . . . . .	- 4 646	- 926	-	-	-	-	-	-	- 3 720
<b>Bereinigte Ausgaben . . . . .</b>	<b>960 072</b>	<b>494 593</b>	<b>429</b>	<b>15 535</b>	<b>6 135</b>	<b>20 008</b>	<b>28 122</b>	<b>43 820</b>	<b>477 392</b>
<b>Einnahmen</b>									
Steuern und steuerähnliche Abgaben . . . . .	730 176	369 554	-	-	-	-	10	43 820	316 792
Einnahmen aus wirtschaftl. Tätigkeit . . . . .	17 367	8 937	-	2	-	-	236	-	8 192
Zinseinnahmen . . . . .	5 652	2 242	1	2 515	-	-	26	-	868
vom öffentlichen Bereich . . . . .	364	348	-	-	-	-	-	-	16
von anderen Bereichen . . . . .	5 288	1 894	1	2 515	-	-	26	-	852
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse,									
Schuldendiensthilfen . . . . .	134 354	5 477	374	-	9 509	21 580	18 649	-	78 765
vom öffentlichen Bereich . . . . .	121 085	3 864	373	-	9 509	21 580	16 737	-	69 022
von anderen Bereichen . . . . .	13 269	1 613	1	-	-	-	1 912	-	9 743
Sonstige laufende Einnahmen . . . . .	31 787	11 209	1	2	-	518	6 052	-	14 005
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene . . . . .	113 740	-	-	-	-	-	-	-	12 314
<b>Einnahmen der laufenden Rechnung . . . . .</b>	<b>805 596</b>	<b>397 419</b>	<b>376</b>	<b>2 519</b>	<b>9 509</b>	<b>22 098</b>	<b>24 873</b>	<b>43 820</b>	<b>406 308</b>
Veräußerung von Vermögen . . . . .	47 156	36 405	-	-	-	-	2 637	-	8 114
Vermögensübertragungen . . . . .	27 633	5	-	550	-	-	10	-	27 068
vom öffentlichen Bereich . . . . .	24 295	-	-	550	-	-	10	-	23 735
von anderen Bereichen . . . . .	3 338	5	-	-	-	-	-	-	3 333
Darlehensrückflüsse . . . . .	12 274	4 277	53	5 329	-	-	-	-	2 615
vom öffentlichen Bereich . . . . .	1 262	1 098	-	-	-	-	-	-	164
von anderen Bereichen . . . . .	11 012	3 179	53	5 329	-	-	-	-	2 451
Schuldenaufnahme beim öffentl. Bereich . . . . .	738	-	-	-	-	-	215	-	523
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene . . . . .	24 544	-	-	-	-	-	-	-	7
<b>Einnahmen der Kapitalrechnung . . . . .</b>	<b>63 257</b>	<b>40 688</b>	<b>53</b>	<b>5 879</b>	-	-	<b>2 862</b>	-	<b>38 313</b>
Globale Mehr- (+)/Mindereinnahmen (-) . . . . .	+ 2 438	-	-	-	-	-	-	-	+ 2 438
<b>Bereinigte Einnahmen . . . . .</b>	<b>871 291</b>	<b>438 107</b>	<b>429</b>	<b>8 397</b>	<b>9 509</b>	<b>22 098</b>	<b>27 835</b>	<b>43 820</b>	<b>447 058</b>
<b>Finanzierungsübersicht</b>									
<b>Finanzierungssaldo<sup>2)</sup> . . . . .</b>	<b>- 88 737</b>	<b>- 56 486</b>	<b>0</b>	<b>- 7 138</b>	<b>+ 3 374</b>	<b>+ 2 090</b>	<b>- 287</b>	<b>-</b>	<b>- 30 290</b>
Besondere Finanzierungsvorgänge . . . . .									
Ausgaben . . . . .	295 809	175 916	-	4 175	3 374	49 396	79	-	62 869
dar. Schuldentilgung am Kreditmarkt . . . . .	290 674	175 916	-	4 175	3 374	49 396	-	-	57 813
Einnahmen . . . . .	384 546	232 402	-	11 313	-	47 306	366	-	93 159
dar. Schuldenaufnahme am Kreditmarkt . . . . .	381 753	232 316	-	11 313	-	47 306	-	-	90 818

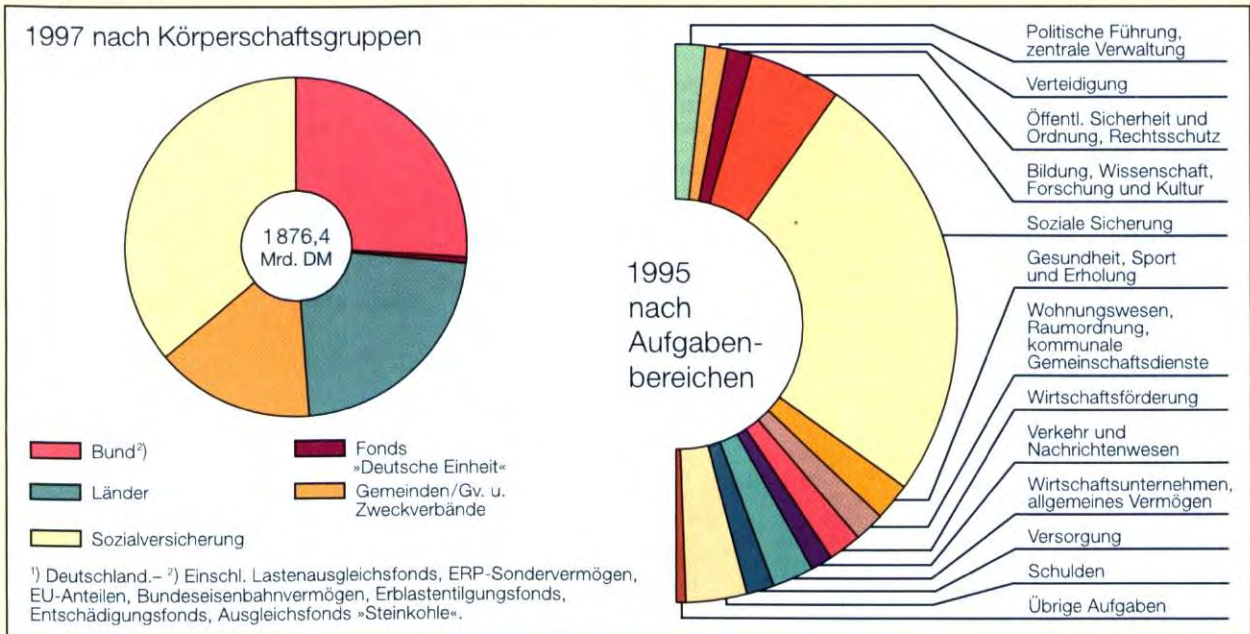
\*) Haushalts- und Finanzpläne; die Daten geben den Planungsstand von Ende 1997 und Anfang 1998 wieder. - Ohna Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen. - **Deutschland.**

1) Bundeseisenbahnvermögen, Entschädigungsfonds und Ausgleichsfonds »Steinkohle«.

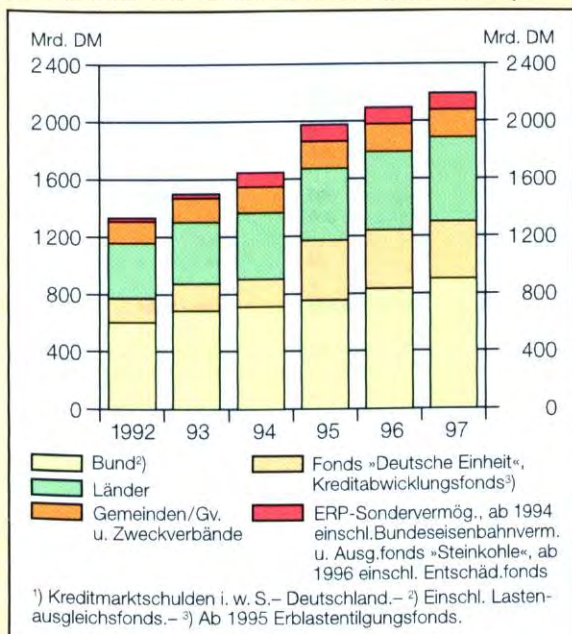
2) Einschl. Saldo der haushaltstechnischen Verrechnungen.

# Öffentliche Haushalte

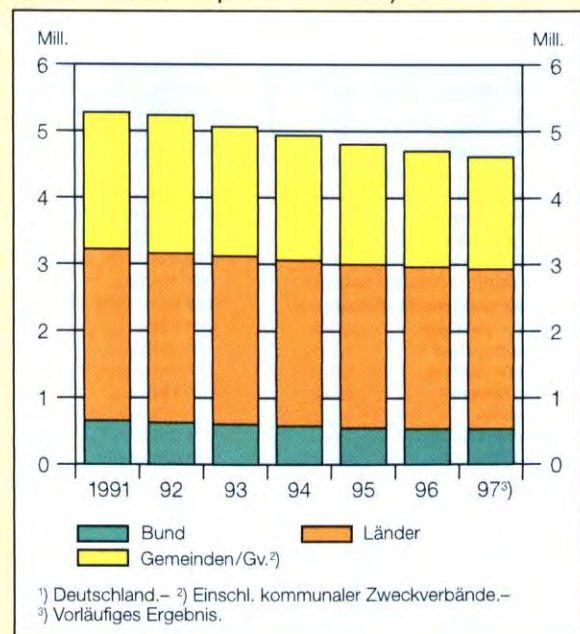
## Ausgaben der öffentlichen Haushalte<sup>1)</sup>



## Schulden der öffentlichen Haushalte<sup>1)</sup>



## Beschäftigte der Gebietskörperschaften<sup>1)</sup>



## 20.3 Kassenmäßige Ausgaben und Einnahmen

## 20.3.1 Kassenmäßige Ausgaben und Einnahmen der

Mill.

Lfd. Nr.	Art der Ausgaben/Einnahmen	Insgesamt	Bund	Sondervermögen			
				Lasten- ausgleichsfonds	ERP- Sondervermögen <sup>1)</sup>	Fonds »Deutsche Einheit«	Bundes- eisenbahnvermögen
							<b>Aus</b>
1	Personalausgaben . . . . .	391 279	52 868	-	4	-	16 178
2	Laufender Sachaufwand . . . . .	416 085	38 705	4	106	- 6	276
3	Zinsausgaben . . . . .	130 740	50 902	-	2 683	6 802	4 452
4	an öffentlichen Bereich . . . . .	623	-	-	-	-	-
5	an andere Bereiche . . . . .	130 116	50 902	-	2 683	6 802	4 452
6	Laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen . . . . .	1 171 388	288 264	633	1 942	-	4 398
7	an öffentlichen Bereich . . . . .	425 178	211 156	230	-	-	1 335
8	an andere Bereiche . . . . .	746 210	77 108	403	1 942	-	3 063
9	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene . . . . .	415 124	-	-	-	-	-
10	<b>Ausgaben der laufenden Rechnung . . . . .</b>	<b>1 694 368</b>	<b>430 738</b>	<b>637</b>	<b>4 735</b>	<b>6 796</b>	<b>25 303</b>
11	Baumaßnahmen . . . . .	71 012	9 865	-	-	-	0
	darunter:						
12	Schulen und vorschulische Bildung . . . . .	.	-	-	-	-	-
13	Hochschulen . . . . .	.	1	-	-	-	-
14	Einrichtungen des Gesundheitswesens . . . . .	.	0	-	-	-	-
15	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau, Abwasserbeseitigung . . . . .	.	-	-	-	-	-
16	Straßen (ohne Verwaltung) . . . . .	.	7 292	-	-	-	-
17	Erwerb von Sachvermögen . . . . .	22 325	2 185	-	-	-	4
18	Vermögensübertragungen . . . . .	110 934	37 050	96	1	-	-
19	an öffentlichen Bereich . . . . .	56 582	24 037	-	-	-	-
20	an andere Bereiche . . . . .	54 351	13 013	96	1	-	-
21	Darlehen . . . . .	28 929	11 522	68	9 376	-	30
22	an öffentlichen Bereich . . . . .	1 858	1 358	-	-	-	-
23	an andere Bereiche . . . . .	27 071	10 164	68	9 376	-	30
24	Erwerb von Beteiligungen . . . . .	7 443	1 490	-	-	-	-
25	Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich . . . . .	1 955	-	-	-	-	-
26	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene . . . . .	58 565	-	-	-	-	-
27	<b>Ausgaben der Kapitalrechnung . . . . .</b>	<b>184 033</b>	<b>62 113</b>	<b>184</b>	<b>9 377</b>	<b>-</b>	<b>33</b>
28	<b>Bereinigte Ausgaben . . . . .</b>	<b>1 878 401</b>	<b>492 850</b>	<b>801</b>	<b>14 113</b>	<b>6 796</b>	<b>25 337</b>
							<b>Ein</b>
29	Steuern und steuerähnliche Abgaben . . . . .	1 470 738	372 547	-	851	-	-
30	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit . . . . .	35 601	13 043	-	2	-	234
31	Zinseinnahmen . . . . .	14 933	2 345	2	2 874	0	36
32	vom öffentlichen Bereich . . . . .	430	342	-	8	-	-
33	von anderen Bereichen . . . . .	14 502	2 002	2	2 866	0	36
34	Laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen . . . . .	445 604	4 972	473	300	9 504	17 385
35	vom öffentlichen Bereich . . . . .	414 694	3 136	472	300	9 504	17 385
36	von anderen Bereichen . . . . .	30 911	1 837	1	-	-	-
37	Sonstige laufende Einnahmen . . . . .	140 835	10 292	0	30	-	6 564
38	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene . . . . .	415 124	-	-	-	-	-
39	<b>Einnahmen der laufenden Rechnung . . . . .</b>	<b>1 692 587</b>	<b>403 199</b>	<b>476</b>	<b>4 056</b>	<b>9 504</b>	<b>24 218</b>
40	Veräußerung von Vermögen . . . . .	23 783	6 804	1	-	-	1 039
41	Vermögensübertragungen . . . . .	65 156	4	212	68	-	300
42	vom öffentlichen Bereich . . . . .	54 912	-	-	68	-	300
43	von anderen Bereichen . . . . .	10 243	4	212	-	-	-
44	Darlehensrückflüsse . . . . .	20 417	4 339	63	10 140	-	-
45	vom öffentlichen Bereich . . . . .	1 518	910	-	29	-	-
46	von anderen Bereichen . . . . .	18 899	3 429	63	10 111	-	-
47	Schuldenaufnahme beim öffentlichen Bereich . . . . .	2 135	-	-	-	-	-
48	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene . . . . .	58 565	-	-	-	-	-
49	<b>Einnahmen der Kapitalrechnung . . . . .</b>	<b>52 926</b>	<b>11 148</b>	<b>276</b>	<b>10 208</b>	<b>-</b>	<b>1 339</b>
50	<b>Bereinigte Einnahmen . . . . .</b>	<b>1 745 513</b>	<b>414 347</b>	<b>752</b>	<b>14 264</b>	<b>9 504</b>	<b>25 557</b>
51	<b>Finanzierungssaldo <sup>2)</sup> . . . . .</b>	<b>- 130 796</b>	<b>- 78 463</b>	<b>- 50</b>	<b>+ 151</b>	<b>+ 2 708</b>	<b>+ 221</b>
	Besondere Finanzierungsvorgänge						
52	Ausgaben . . . . .	X	111 363	-	4 476	21 481	6 316
53	dar. Schuldentilgung am Kreditmarkt . . . . .	287 317	111 363	-	4 476	21 481	6 316
54	Einnahmen . . . . .	X	189 826	-	5 348	18 773	5 725
55	dar. Schuldenaufnahme am Kreditmarkt . . . . .	395 345	189 640	-	5 343	18 773	5 725

\*) Deutschland.

1) Einschl. Ausgleichsfonds »Steinkohle«.

2) Ohne Auslaufperiode.

3) Einschl. Krankenhäusern mit kaufmännischem Rechnungswesen

## der öffentlichen Haushalte

öffentlichen Haushalte 1996 \*)

DM		EU- Anteile	Sozialversicherung	Länder 2) 3)	Gemeinden/Gv. 3)	Zweckverbände 4)	Lfd. Nr.
des Bundes							
Erblasten- tigngungsfonds	Entschädigungs- fonds						
<b>gaben</b>							
-	-	-	20 893	193 656	104 473	3 207	1
2	1	7 162	247 876	55 211	63 465	3 283	2
20 213	-	-	223	33 171	11 626	668	3
-	-	-	-	310	280	33	4
20 213	-	-	223	32 861	11 345	635	5
-	10	32 369	548 615	152 238	141 258	1 661	6
-	10	-	40 513	101 875	68 882	1 177	7
-	-	32 369	508 102	50 363	72 376	484	8
-	-	-	40 413	17 900	54 971	90	9
<b>20 215</b>	<b>10</b>	<b>39 531</b>	<b>777 193</b>	<b>416 376</b>	<b>265 851</b>	<b>6 729</b>	10
-	-	-	1 017	12 202	44 413	3 515	11
-	-	-	-	713	6 403	.	12
-	-	-	-	2 530	-	.	13
-	-	-	-	1 332	3 060	.	14
-	-	-	-	481	6 210	.	15
-	-	-	-	2 407	10 427	.	16
-	-	-	1 678	5 837	12 126	495	17
-	921	-	10 748	54 347	7 563	208	18
-	-	-	-	29 503	2 968	74	19
-	921	-	10 748	24 843	4 595	134	20
-	-	-	427	5 946	1 524	36	21
-	-	-	-	392	107	1	22
-	-	-	427	5 554	1 417	35	23
-	-	-	258	3 736	1 923	36	24
-	-	-	-	886	984	85	25
-	-	-	-	1 854	2 407	79	26
-	<b>921</b>	-	<b>14 128</b>	<b>61 100</b>	<b>66 126</b>	<b>4 296</b>	27
<b>20 215</b>	<b>931</b>	<b>39 531</b>	<b>791 321</b>	<b>497 476</b>	<b>331 977</b>	<b>13 025</b>	28
<b>nahmen</b>							
-	-	39 531	666 568	304 954	86 287	-	29
-	-	-	470	7 520	14 120	212	30
1	-	-	6 446	1 064	2 043	122	31
-	-	-	-	21	55	4	32
1	-	-	6 446	1 043	1 988	118	33
28 664	419	-	143 647	83 920	151 000	5 320	34
28 664	196	-	139 888	72 705	137 182	5 262	35
-	223	-	3 759	11 215	13 818	58	36
1 097	84	-	2 922	35 307	80 189	4 350	37
-	-	-	40 413	17 900	54 971	90	38
<b>29 762</b>	<b>503</b>	<b>39 531</b>	<b>779 639</b>	<b>414 865</b>	<b>278 668</b>	<b>9 914</b>	39
-	-	-	78	1 597	14 099	165	40
-	39	-	-	31 107	31 083	2 343	41
-	39	-	-	28 129	24 386	1 990	42
-	-	-	-	2 978	6 696	353	43
-	-	-	981	3 325	1 533	36	44
-	-	-	-	169	393	17	45
-	-	-	981	3 156	1 140	19	46
-	-	-	-	547	1 431	157	47
-	-	-	-	1 854	2 407	79	48
-	<b>39</b>	-	<b>1 059</b>	<b>34 722</b>	<b>45 739</b>	<b>2 622</b>	49
<b>29 762</b>	<b>541</b>	<b>39 531</b>	<b>780 698</b>	<b>449 587</b>	<b>324 407</b>	<b>12 536</b>	50
<b>+ 9 547</b>	<b>- 390</b>	-	<b>- 8 595</b>	<b>- 47 863</b>	<b>- 7 570</b>	<b>- 489</b>	51
59 956	264	-	18 599	72 545	X	X	52
59 956	-	-	-	67 853	14 933	939	53
49 036	654	-	27 193	108 652	X	X	54
49 036	-	-	-	103 499	21 146	2 182	55

\*) Früheres Bundesgebiet; einschl. Krankenhäusern mit kaufmännischem Rechnungswesen.

5) Einschl. Saldo der haushaltstechnischen Verrechnungen.

## 20.3 Kassenmäßige Ausgaben und Einnahmen

## 20.3.2 Kassenmäßige Ausgaben und Einnahmen der

Mill.

Lfd. Nr.	Art der Ausgaben/Einnahmen	Insgesamt	Bund	Sondervermögen			Aus
				Lasten- ausgleichsfonds	ERP- Sondervermögen <sup>1)</sup>	Fonds »Deutsche Einheit«	
1	Personalausgaben . . . . .	390 203	52 487	-	3	-	
2	Laufender Sachaufwand . . . . .	418 381	38 077	4	52	- 2	
3	Zinsausgaben . . . . .	133 095	53 409	-	2 568	6 196	
4	an öffentlichen Bereich . . . . .	634	-	-	-	-	
5	an andere Bereiche . . . . .	132 461	53 409	-	2 568	6 196	
6	Laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen . . . . .	1 161 817	278 936	574	182	-	
7	an öffentlichen Bereich . . . . .	405 479	205 558	202	-	-	
8	an andere Bereiche . . . . .	756 338	73 378	371	182	-	
9	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene . . . . .	400 445	-	-	-	-	
10	<b>Ausgaben der laufenden Rechnung . . . . .</b>	<b>1 703 051</b>	<b>422 909</b>	<b>577</b>	<b>2 804</b>	<b>6 193</b>	
11	Baumaßnahmen . . . . .	67 201	10 259	-	-	-	
	darunter:						
12	Schulen und vorschulische Bildung . . . . .	.	-	-	-	-	
13	Hochschulen . . . . .	.	0	-	-	-	
14	Einrichtungen des Gesundheitswesens . . . . .	.	0	-	-	-	
15	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau, Abwasserbeseitigung . . . . .	.	-	-	-	-	
16	Straßen (ohne Verwaltung) . . . . .	.	7 498	-	-	-	
17	Erwerb von Sachvermögen . . . . .	22 003	1 915	-	-	-	
18	Vermögensübertragungen . . . . .	101 907	32 109	91	1	-	
19	an öffentlichen Bereich . . . . .	52 605	20 519	-	-	-	
20	an andere Bereiche . . . . .	49 302	11 590	91	1	-	
21	Darlehen . . . . .	30 024	12 410	53	10 735	-	
22	an öffentlichen Bereich . . . . .	1 489	1 116	-	-	-	
23	an andere Bereiche . . . . .	28 536	11 294	53	10 735	-	
24	Erwerb von Beteiligungen . . . . .	5 481	1 406	-	-	-	
25	Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich . . . . .	2 035	-	-	-	-	
26	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene . . . . .	55 318	-	-	-	-	
27	<b>Ausgaben der Kapitalrechnung . . . . .</b>	<b>173 332</b>	<b>58 098</b>	<b>143</b>	<b>10 736</b>	<b>-</b>	
28	<b>Bereinigte Ausgaben . . . . .</b>	<b>1 876 383</b>	<b>481 008</b>	<b>720</b>	<b>13 541</b>	<b>6 193</b>	
							Ein
29	Steuern und steuerähnliche Abgaben . . . . .	1 494 369	368 335	-	63	-	
30	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit . . . . .	35 381	11 698	-	2	-	
31	Zinseinnahmen . . . . .	12 138	2 145	1	2 677	-	
32	vom öffentlichen Bereich . . . . .	505	422	-	7	-	
33	von anderen Bereichen . . . . .	11 633	1 723	1	2 670	-	
34	Laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen . . . . .	428 814	5 411	441	93	9 504	
35	vom öffentlichen Bereich . . . . .	399 940	3 336	441	93	9 504	
36	von anderen Bereichen . . . . .	28 877	2 075	1	-	-	
37	Sonstige laufende Einnahmen . . . . .	143 071	10 898	2	47	-	
38	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene . . . . .	400 445	-	-	-	-	
39	<b>Einnahmen der laufenden Rechnung . . . . .</b>	<b>1 713 328</b>	<b>398 486</b>	<b>445</b>	<b>2 890</b>	<b>9 504</b>	
40	Veräußerung von Vermögen . . . . .	41 982	13 039	0	-	-	
41	Vermögensübertragungen . . . . .	63 122	6	202	160	-	
42	vom öffentlichen Bereich . . . . .	51 727	-	-	160	-	
43	von anderen Bereichen . . . . .	11 395	6	202	-	-	
44	Darlehensrückflüsse . . . . .	22 631	5 987	63	11 587	-	
45	vom öffentlichen Bereich . . . . .	1 616	1 039	-	33	-	
46	von anderen Bereichen . . . . .	21 016	4 949	63	11 554	-	
47	Schuldenaufnahme beim öffentlichen Bereich . . . . .	1 975	-	-	-	-	
48	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene . . . . .	55 318	-	-	-	-	
49	<b>Einnahmen der Kapitalrechnung . . . . .</b>	<b>74 392</b>	<b>19 032</b>	<b>265</b>	<b>11 747</b>	<b>-</b>	
50	<b>Bereinigte Einnahmen . . . . .</b>	<b>1 787 720</b>	<b>417 518</b>	<b>709</b>	<b>14 626</b>	<b>9 504</b>	
51	<b>Finanzierungssaldo <sup>4)</sup> . . . . .</b>	<b>- 88 367</b>	<b>- 63 448</b>	<b>- 11</b>	<b>+ 1 085</b>	<b>+ 3 311</b>	
	Besondere Finanzierungsvorgänge						
52	Ausgaben . . . . .	X	188 891	-	2 584	9 560	
53	dar. Schuldentilgung am Kreditmarkt . . . . .	366 086	188 891	-	2 584	9 560	
54	Einnahmen . . . . .	X	252 338	-	2 223	6 250	
55	dar. Schuldenaufnahme am Kreditmarkt . . . . .	461 053	252 596	-	2 222	6 250	

\*) Deutschland.

1) Einschl. Ausgleichsfonds »Steinkohle«

2) Ohne Auslaufperiode.



## der öffentlichen Haushalte

## öffentlichen Haushalte 1997 \*)

DM

des Bundes			EU-Anteile	Sozialversicherung	Länder <sup>2) 3)</sup>	Gemeinden/Gv. <sup>3)</sup>	Zweckverbände <sup>3)</sup>	Lfd. Nr.
Bundes- eisenbahnvermögen	Erblasten- tilgungsfonds	Entschädigungs- fonds						
<b>gaben</b>								
16 038	-	-	-	20 951	194 744	102 783	3 197	1
653	11	0	6 925	251 250	54 443	63 646	3 322	2
5 205	18 225	-	-	169	35 278	11 373	672	3
-	-	-	-	-	324	278	32	4
5 205	18 225	-	-	169	34 954	11 095	640	5
4 254	-	12	34 636	554 912	151 909	134 847	1 552	6
1 379	-	12	-	32 145	99 489	65 632	1 059	7
2 875	-	-	34 636	522 767	52 420	69 216	493	8
-	-	-	-	32 072	17 073	52 954	79	9
<b>26 149</b>	<b>18 237</b>	<b>12</b>	<b>41 560</b>	<b>795 210</b>	<b>419 301</b>	<b>259 695</b>	<b>8 684</b>	10
-	-	-	-	742	11 455	41 612	3 133	11
-	-	-	-	-	698	6 242	.	12
-	-	-	-	-	2 721	-	.	13
-	-	-	-	-	651	2 867	.	14
-	-	-	-	-	473	5 444	.	15
-	-	-	-	-	2 227	10 272	.	16
2	-	-	-	1 688	5 894	12 016	488	17
-	-	185	-	8 793	53 158	7 389	178	18
-	-	-	-	-	29 206	2 823	54	19
-	-	185	-	8 793	23 951	4 567	124	20
18	-	-	-	246	5 219	1 326	17	21
-	-	-	-	-	241	128	4	22
18	-	-	-	246	4 979	1 198	13	23
-	-	-	-	150	1 664	1 806	455	24
-	-	-	-	-	1 017	942	76	25
-	-	-	-	-	2 838	2 211	59	26
<b>20</b>	-	<b>185</b>	-	<b>11 619</b>	<b>75 569</b>	<b>62 880</b>	<b>4 288</b>	27
<b>26 169</b>	<b>18 237</b>	<b>198</b>	<b>41 560</b>	<b>806 829</b>	<b>494 870</b>	<b>322 575</b>	<b>12 952</b>	28
<b>nahmen</b>								
-	-	-	41 560	694 281	302 431	87 699	-	29
422	-	-	-	1 410	7 167	14 519	163	30
33	1	-	-	4 239	1 045	1 870	127	31
-	-	-	-	-	19	53	4	32
33	1	-	-	4 239	1 026	1 817	123	33
16 688	21 489	213	-	142 575	85 428	141 963	5 009	34
16 347	21 489	213	-	138 772	73 512	131 271	4 962	35
341	-	1	-	3 803	11 917	10 692	47	36
6 379	4 778	99	-	3 129	35 614	77 733	4 392	37
-	-	-	-	32 072	17 073	52 954	79	38
<b>23 521</b>	<b>26 268</b>	<b>312</b>	<b>41 560</b>	<b>813 562</b>	<b>414 612</b>	<b>270 830</b>	<b>9 612</b>	39
2 870	-	-	-	1 317	10 117	14 073	566	40
300	-	12	-	350	30 380	29 643	2 069	41
300	-	12	-	-	26 591	22 977	1 687	42
-	-	-	-	350	3 789	6 666	382	43
-	-	-	-	448	3 252	1 280	14	44
-	-	-	-	-	195	342	7	45
-	-	-	-	448	3 058	937	7	46
-	-	-	-	-	522	1 389	64	47
-	-	-	-	-	2 838	2 211	59	48
<b>3 170</b>	-	<b>12</b>	-	<b>2 115</b>	<b>41 433</b>	<b>44 174</b>	<b>2 654</b>	49
<b>26 691</b>	<b>26 268</b>	<b>324</b>	<b>41 560</b>	<b>815 677</b>	<b>456 045</b>	<b>315 004</b>	<b>12 266</b>	50
<b>+ 522</b>	<b>+ 8 031</b>	<b>+ 126</b>	-	<b>+ 9 066</b>	<b>- 38 807</b>	<b>- 7 556</b>	<b>- 686</b>	51
7 288	68 394	254	-	20 504	82 611	X	X	52
7 288	68 394	-	-	-	72 234	16 196	939	53
6 766	61 735	128	-	11 437	115 554	X	X	54
6 766	61 735	-	-	-	108 697	20 965	1 822	55

<sup>3)</sup> Einschl. Krankenhäusern mit kaufmännischem Rechnungswesen.

<sup>4)</sup> Einschl. Saldo der haushaltstechnischen Verrechnungen.

StBA, Statistisches Jahrbuch 1998

## 20.3 Kassenmäßige Ausgaben und

## 20.3.3 Einnahmen und

Mill.

Lfd. Nr.	Jahr Monat	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Brandenburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen
<b>Bereinigte</b>								
1	1996 August	263 789	31 741	35 974	9 591	19 532	7 275	22 669
2	September	305 325	36 635	41 388	11 565	22 151	9 038	26 053
3	Oktober	334 316	39 937	45 720	12 744	23 790	9 921	28 467
4	November	367 158	43 632	49 890	14 137	26 171	10 812	31 226
5	Dezember	428 173	50 911	57 421	16 788	30 113	12 500	36 133
6	1997 August	263 584	30 725	35 178	10 663	18 117	7 422	22 793
7	September	310 850	36 171	40 855	12 366	20 750	8 922	26 275
8	Oktober	340 239	39 235	45 055	13 677	22 645	9 922	28 759
9	November	372 036	42 679	48 996	14 998	24 915	10 957	31 301
10	Dezember	433 665	50 980	57 120	17 216	29 309	12 859	35 919
<b>Steuer</b>								
11	1996 August	191 398	24 510	28 339	5 176	15 705	3 639	16 564
12	September	219 082	28 302	32 760	5 812	18 002	4 250	19 099
13	Oktober	239 088	30 506	35 889	6 597	19 116	4 748	20 713
14	November	262 293	33 496	38 950	7 326	20 885	5 193	22 666
15	Dezember	302 302	38 741	45 071	8 003	24 234	5 819	26 010
16	1997 August	187 337	23 332	27 606	5 632	14 272	3 905	16 185
17	September	215 278	27 235	32 315	6 093	16 579	4 381	18 702
18	Oktober	235 503	29 603	35 523	6 956	17 859	4 900	20 361
19	November	257 615	32 304	38 321	7 724	19 496	5 398	22 253
20	Dezember	300 033	37 994	45 055	8 342	23 461	5 898	25 676
<b>Bereinigte</b>								
21	1996 August	295 093	33 660	38 407	10 641	20 549	8 548	24 506
22	September	335 341	39 452	44 033	12 070	23 364	9 921	27 919
23	Oktober	374 468	43 213	49 280	13 612	26 023	11 187	31 099
24	November	421 301	48 942	55 676	15 886	29 804	12 800	34 032
25	Dezember	475 487	54 380	60 908	19 275	32 448	14 730	38 740
26	1997 August	295 402	33 054	37 692	10 999	21 521	8 272	24 377
27	September	335 005	38 294	42 996	12 447	23 535	9 533	27 743
28	Oktober	374 180	42 022	48 570	14 022	26 267	10 739	30 982
29	November	421 663	47 169	54 932	16 326	30 147	12 249	34 453
30	Dezember	472 803	52 668	59 987	18 888	32 335	14 293	38 602
<b>Personal</b>								
31	1996 August	115 095	14 978	16 566	3 150	8 751	2 249	10 088
32	September	128 903	16 899	18 473	3 538	9 763	2 536	11 346
33	Oktober	142 832	18 422	20 443	3 922	10 799	2 816	12 593
34	November	165 061	21 627	23 990	4 550	12 701	3 273	14 102
35	Dezember	176 548	22 204	24 534	4 834	13 006	3 493	16 220
36	1997 August	116 554	15 031	16 689	3 183	8 886	2 323	10 181
37	September	130 273	16 725	18 584	3 563	9 905	2 600	11 437
38	Oktober	143 922	18 449	20 489	3 949	10 921	2 879	12 699
39	November	166 740	21 607	24 014	4 595	12 823	3 346	14 635
40	Dezember	177 724	22 124	24 557	4 869	13 141	3 566	16 319
<b>Bau</b>								
41	1996 August	5 276	410	869	258	365	183	304
42	September	6 114	460	982	305	411	220	348
43	Oktober	7 112	512	1 150	361	465	266	397
44	November	8 296	567	1 360	448	539	342	446
45	Dezember	11 072	925	1 780	664	655	456	593
46	1997 August	5 333	348	1 002	255	344	208	305
47	September	6 180	390	1 153	304	386	247	346
48	Oktober	7 161	443	1 337	383	430	287	392
49	November	8 301	492	1 562	470	495	341	442
50	Dezember	10 882	770	1 977	690	594	453	563
<b>Finanzierung</b>								
51	1996 August	- 31 305	- 1 919	- 2 434	- 1 051	- 1 017	- 1 274	- 1 838
52	September	- 30 016	- 2 817	- 2 645	- 506	- 1 213	- 883	- 1 866
53	Oktober	- 40 152	- 3 275	- 3 559	- 867	- 2 233	- 1 265	- 2 632
54	November	- 54 143	- 5 310	- 5 786	- 1 749	- 3 633	- 1 989	- 2 805
55	Dezember	- 47 314	- 3 470	- 3 487	- 2 487	- 2 335	- 2 230	- 2 608
56	1997 August	- 31 818	- 2 329	- 2 514	- 336	- 3 404	- 850	- 1 584
57	September	- 24 155	- 2 123	- 2 141	- 81	- 2 784	- 612	- 1 468
58	Oktober	- 33 941	- 2 787	- 3 515	- 346	- 3 622	- 818	- 2 223
59	November	- 49 627	- 4 490	- 5 936	- 1 328	- 5 232	- 1 291	- 3 152
60	Dezember	- 39 138	- 1 689	- 2 867	- 1 672	- 3 026	- 1 433	- 2 683
<b>Nettokredit</b>								
61	1996 August	12 276	1 339	- 767	- 198	- 955	-	1 861
62	September	12 977	859	- 1 214	- 313	- 939	25	2 531
63	Oktober	23 653	2 149	927	- 403	649	670	3 303
64	November	28 868	2 249	1 898	627	651	1 000	3 442
65	Dezember	36 483	2 689	2 830	2 468	2 275	965	3 349
66	1997 August	14 745	2 298	1 747	- 597	204	27	1 772
67	September	19 074	1 859	1 820	- 547	24	472	1 238
68	Oktober	23 141	1 934	2 041	- 542	1 305	587	2 353
69	November	28 413	2 199	2 827	3	1 394	587	3 495
70	Dezember	36 587	2 745	2 337	1 678	2 892	1 485	3 251

\*) Ohne Gemeinden/Gv. und Zweckverbände.

## Einnahmen der öffentlichen Haushalte

## Ausgaben der Länder \*)

DM

	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Stadtstaaten			Lfd. Nr.	
								Berlin	Bremen	Hamburg		
<b>Einnahmen</b>												
47 701	12 773	3 943	17 173	10 839	7 804	9 587	19 447	4 615	9 887	1		
55 144	14 379	4 875	20 524	12 753	9 033	11 385	22 592	5 642	11 123	2		
60 709	15 625	5 197	22 486	14 035	9 981	12 582	24 502	6 028	11 870	3		
65 861	17 125	5 528	24 999	15 372	10 700	13 933	27 071	6 618	13 733	4		
78 708	19 421	6 789	29 525	17 812	12 556	16 278	31 520	7 871	15 743	5		
46 626	11 909	3 990	18 166	11 061	7 693	10 033	21 434	4 774	10 508	6		
54 557	13 888	4 934	21 086	12 961	8 917	11 892	27 625	5 736	13 157	7		
59 816	15 107	5 247	23 397	14 343	10 145	13 127	29 708	6 079	13 758	8		
64 936	16 605	5 602	25 718	15 842	11 000	14 435	32 365	6 683	15 344	9		
78 002	19 206	6 632	29 238	18 053	12 770	16 344	37 433	7 977	16 821	10		
<b>einnahmen</b>												
40 194	8 387	2 175	9 467	5 765	6 039	5 121	10 269	2 215	7 832	11		
46 759	9 498	2 513	10 599	6 545	6 988	5 802	10 882	2 444	8 829	12		
51 267	10 426	2 727	11 930	7 243	7 797	6 462	11 939	2 625	9 105	13		
55 551	11 500	2 979	13 216	7 937	8 406	7 118	13 604	3 034	10 435	14		
66 364	13 055	3 490	14 565	8 873	9 527	7 903	15 013	3 505	12 131	15		
39 029	7 833	2 186	9 840	5 914	5 987	5 280	10 665	2 358	7 315	16		
45 942	9 119	2 550	10 927	6 534	6 878	5 895	11 068	2 656	8 406	17		
50 181	9 982	2 768	12 182	7 242	7 714	6 577	12 263	2 816	8 577	18		
54 164	11 072	3 037	13 260	7 950	8 314	7 248	13 955	3 216	9 904	19		
65 273	12 802	3 452	14 748	8 683	9 583	7 991	15 511	3 726	11 837	20		
<b>Ausgaben</b>												
51 810	14 370	4 169	18 602	12 009	9 372	11 220	27 040	4 935	12 014	21		
59 574	15 860	4 668	21 085	13 689	10 613	12 602	30 195	5 519	13 730	22		
66 201	17 442	5 142	23 412	15 626	11 871	14 611	33 738	6 156	15 136	23		
71 796	20 037	5 809	26 972	17 412	13 057	16 628	38 334	6 917	16 851	24		
85 806	21 484	6 253	31 514	20 197	14 160	18 834	42 581	7 782	18 308	25		
52 898	14 249	4 077	17 879	12 280	9 171	11 627	26 971	5 186	12 658	26		
61 581	15 848	4 613	19 998	14 013	10 374	13 011	30 031	5 626	14 604	27		
67 386	17 341	5 033	22 612	15 973	11 416	15 353	33 702	6 434	16 106	28		
73 988	19 774	5 698	26 237	17 988	12 942	16 968	38 076	7 160	17 898	29		
88 179	21 231	6 178	30 646	21 140	13 956	18 870	41 719	7 874	18 451	30		
<b>ausgaben</b>												
21 248	5 712	1 626	5 355	3 244	3 779	3 116	9 415	1 649	4 170	31		
23 902	6 367	1 818	6 059	3 664	4 216	3 509	10 505	1 853	4 656	32		
26 563	7 043	2 006	6 707	4 079	4 688	3 900	11 661	2 052	5 160	33		
29 792	8 259	2 360	7 737	4 696	5 484	4 526	13 692	2 330	5 942	34		
34 214	8 461	2 426	8 305	5 175	6 005	4 815	14 315	2 611	6 331	35		
21 745	5 806	1 616	5 483	3 349	3 844	3 245	9 346	1 648	4 180	36		
24 456	6 464	1 800	6 116	3 762	4 283	3 588	10 441	1 845	4 706	37		
27 173	7 124	1 987	6 833	4 168	4 724	3 954	11 515	2 044	5 013	38		
30 424	8 352	2 328	7 865	4 850	5 549	4 568	13 502	2 318	5 964	39		
34 886	8 552	2 391	8 476	5 335	5 680	4 879	14 050	2 597	6 303	40		
<b>ausgaben</b>												
222	297	53	529	160	126	298	594	115	494	41		
248	335	60	623	199	148	350	708	141	576	42		
280	381	71	719	242	175	409	827	174	686	43		
319	444	80	839	288	201	480	952	212	779	44		
420	516	99	1 073	394	267	621	1 423	270	916	45		
276	328	52	388	194	114	283	423	215	600	46		
313	371	64	460	239	134	323	505	253	692	47		
361	428	70	540	290	162	380	599	292	788	48		
416	500	82	666	356	182	422	698	330	846	49		
552	609	100	935	493	233	536	1 005	371	1 001	50		
<b>saldo</b>												
- 4 110	- 1 597	- 226	- 1 429	- 1 169	- 1 569	- 1 633	- 7 593	- 320	- 2 128	51		
- 4 430	- 1 481	+ 207	- 560	- 936	- 1 581	- 1 217	- 7 604	+ 122	- 2 607	52		
- 5 492	- 1 816	+ 55	- 926	- 1 591	- 1 891	- 2 029	- 9 236	- 128	- 3 266	53		
- 5 935	- 2 912	- 281	- 1 973	- 2 039	- 2 357	- 2 695	- 11 264	- 299	- 3 118	54		
- 7 097	- 2 063	+ 535	- 1 988	- 2 385	- 1 604	- 2 556	- 11 061	+ 89	- 2 586	55		
- 6 272	- 2 340	- 87	+ 287	- 1 218	- 1 478	- 1 594	- 5 537	- 412	- 2 151	56		
- 7 025	- 1 960	+ 321	+ 1 088	- 1 052	- 1 457	- 1 119	- 2 406	+ 110	- 1 447	57		
- 7 571	- 2 234	+ 214	+ 785	- 1 630	- 1 271	- 2 227	- 3 994	- 355	- 2 348	58		
- 9 052	- 3 168	- 96	- 519	- 2 146	- 1 942	- 2 533	- 5 710	- 477	- 2 554	59		
- 10 177	- 2 025	+ 454	- 1 408	- 3 087	- 1 187	- 2 526	- 4 287	+ 103	- 1 630	60		
<b>aufnahme</b>												
- 625	606	- 261	1 332	162	1 454	977	6 010	- 137	1 480	61		
- 1 135	845	- 381	1 332	32	1 044	977	6 085	- 251	1 211	62		
- 2 755	825	- 401	1 332	975	1 354	1 985	6 490	- 290	1 332	63		
- 4 037	1 555	- 499	1 432	1 493	1 352	1 982	6 377	- 273	1 546	64		
- 5 656	1 628	- 636	1 986	2 385	1 249	2 351	6 100	- 348	1 536	65		
0	1 228	- 411	- 104	727	1 245	901	5 252	- 101	558	66		
- 4 546	1 503	- 426	- 69	1 565	978	1 526	4 836	- 447	196	67		
- 5 672	1 326	- 421	1	1 640	1 344	1 486	4 552	- 254	117	68		
- 6 672	1 423	- 433	302	1 420	1 342	1 721	4 991	- 19	490	69		
- 6 967	1 924	- 674	1 410	3 100	1 218	2 171	5 760	- 88	411	70		

## 20.4 Rechnungsmäßige Ausgaben und

## 20.4.1 Ausgaben und Einnahmen nach

Mill.

Lfd. Nr.	Art der Ausgaben/Einnahmen	Insgesamt				Bund		Lastenausgleichs- fonds, ERP- Sonder- vermögen, EU-Anteile <sup>2)</sup>	
		insgesamt		dar. Krankenhäuser <sup>1)</sup>		1994	1995	1994	1995
		1994	1995	1994	1995				
<b>Ausgaben</b>									
1	Personalausgaben . . . . .	379 448	391 655	43 253	45 460	52 666	52 933	15 942	16 269
2	Laufender Sachaufwand . . . . .	374 860	387 587	21 804	22 834	38 547	37 921	254	258
3	Zinsausgaben . . . . .	115 046	130 019	247	206	53 056	49 742	19 689	36 146
4	an öffentlichen Bereich . . . . .	627	617	67	39	-	-	-	-
5	an andere Bereiche . . . . .	114 419	129 402	180	167	53 056	49 742	19 689	36 146
6	Laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen . . . . .	1 116 416	1 144 571	277	253	271 833	280 824	81 174	45 647
7	an öffentlichen Bereich . . . . .	408 720	391 852	277	253	181 682	183 739	35 807	1 505
8	an andere Bereiche . . . . .	707 695	752 719	-	-	90 151	97 084	45 367	44 143
9	dar. Renten, Unterstützungen u.ä. . . . .	591 881	632 150	-	-	62 959	67 180	594	510
10	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene . . . . .	406 179	395 860	-	-	-	-	-	-
11	<b>Ausgaben der laufenden Rechnung</b> . . . . .	<b>1 579 591</b>	<b>1 657 969</b>	<b>65 581</b>	<b>68 753</b>	<b>416 103</b>	<b>421 420</b>	<b>117 059</b>	<b>98 320</b>
12	Baumaßnahmen . . . . .	78 034	75 993	3 737	3 942	10 136	10 432	3	3
13	Erwerb von unbeweglichen Sachen . . . . .	11 020	11 532	101	136	748	691	-	-
14	Erwerb von beweglichen Sachen . . . . .	12 957	13 271	2 615	2 755	1 140	1 106	1	3
15	Vermögensübertragungen . . . . .	103 693	114 632	45	29	32 730	39 970	112	1 069
16	an öffentlichen Bereich . . . . .	49 269	57 162	45	29	17 967	24 776	-	-
17	an andere Bereiche . . . . .	54 424	57 471	-	-	14 763	15 194	112	1 069
18	Darlehen . . . . .	36 985	35 486	50	-	16 105	14 825	11 310	10 624
19	an öffentlichen Bereich . . . . .	1 539	2 589	-	-	781	713	8	1
20	an andere Bereiche . . . . .	35 447	32 897	50	-	15 324	14 112	11 302	10 622
21	Erwerb von Beteiligungen u.ä. . . . .	5 286	5 781	78	126	1 947	1 422	-	-
22	Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich . . . . .	2 049	2 017	302	267	-	-	-	-
23	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene . . . . .	51 021	57 622	-	-	-	-	-	-
24	<b>Ausgaben der Kapitalrechnung</b> . . . . .	<b>199 003</b>	<b>201 090</b>	<b>6 927</b>	<b>7 255</b>	<b>62 806</b>	<b>68 446</b>	<b>11 425</b>	<b>11 699</b>
25	<b>Bereinigte Ausgaben</b> . . . . .	<b>1 778 593</b>	<b>1 859 060</b>	<b>72 508</b>	<b>76 008</b>	<b>478 909</b>	<b>489 865</b>	<b>128 485</b>	<b>110 019</b>
<b>Einnahmen</b>									
26	Steuern und steuerähnliche Abgaben . . . . .	1 388 792	1 455 224	-	-	386 327	390 861	40 978	40 158
27	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit . . . . .	39 675	35 542	-	-	17 603	12 004	273	212
28	Zinseinnahmen . . . . .	18 069	14 527	-	-	3 609	2 797	3 022	2 887
29	vom öffentlichen Bereich . . . . .	402	411	-	-	247	273	21	18
30	von anderen Bereichen . . . . .	17 668	14 116	-	-	3 362	2 524	3 001	2 869
31	Laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen . . . . .	435 546	425 383	6 712	6 675	4 346	4 649	57 578	51 718
32	vom öffentlichen Bereich . . . . .	405 778	395 449	6 042	5 909	1 674	3 227	54 807	50 606
33	von anderen Bereichen . . . . .	29 768	29 934	669	765	2 673	1 422	2 771	1 112
34	Sonstige laufende Einnahmen . . . . .	140 423	143 844	60 355	63 213	9 415	9 767	7 442	6 906
35	dar. Gebühren, sonstige Entgelte . . . . .	114 305	117 539	56 113	58 729	6 370	6 934	-	-
36	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene . . . . .	406 179	395 860	-	-	-	-	-	-
37	<b>Einnahmen der laufenden Rechnung</b> . . . . .	<b>1 616 325</b>	<b>1 678 661</b>	<b>67 066</b>	<b>69 888</b>	<b>421 300</b>	<b>420 079</b>	<b>109 292</b>	<b>101 881</b>
38	Veräußerung von Sachvermögen . . . . .	16 645	20 247	381	389	1 851	2 546	205	152
39	Vermögensübertragungen . . . . .	56 985	63 779	5 625	5 633	108	1 211	206	707
40	vom öffentlichen Bereich . . . . .	47 948	54 564	5 478	5 479	102	1 197	97	524
41	von anderen Bereichen . . . . .	9 037	9 215	147	153	6	15	109	183
42	Darlehensrückflüsse . . . . .	17 026	17 345	41	5	3 692	3 616	8 475	7 774
43	vom öffentlichen Bereich . . . . .	1 263	1 305	-	-	839	906	69	52
44	von anderen Bereichen . . . . .	15 763	16 040	41	5	2 853	2 710	8 407	7 722
45	Veräußerung von Beteiligungen . . . . .	6 415	15 531	5	7	1 347	11 883	1	-
46	Schuldenaufnahmen beim öffentlichen Bereich . . . . .	1 809	1 753	246	231	-	-	-	-
47	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene . . . . .	51 021	57 622	-	-	-	-	-	-
48	<b>Einnahmen der Kapitalrechnung</b> . . . . .	<b>47 860</b>	<b>61 034</b>	<b>6 298</b>	<b>6 264</b>	<b>6 997</b>	<b>19 257</b>	<b>8 888</b>	<b>8 633</b>
49	<b>Bereinigte Einnahmen</b> . . . . .	<b>1 664 186</b>	<b>1 739 695</b>	<b>73 364</b>	<b>76 152</b>	<b>428 297</b>	<b>439 336</b>	<b>118 180</b>	<b>110 514</b>
<b>Finanzierungs</b>									
50	<b>Finanzierungssaldo <sup>3)</sup></b> . . . . .	<b>- 114 748</b>	<b>- 119 171</b>	<b>856</b>	<b>144</b>	<b>- 50 588</b>	<b>- 50 502</b>	<b>- 10 414</b>	<b>496</b>
Besondere Finanzierungsvorgänge									
51	Ausgaben . . . . .	204 942	355 783	189	172	89 090	121 609	11 477	113 233
52	Schuldentilgung am Kreditmarkt . . . . .	169 790	318 876	189	172	89 090	121 609	11 477	112 710
53	Rückzahlung von inneren Darlehen . . . . .	86	76	-	-	-	-	-	-
54	Zuführungen an Rücklagen . . . . .	29 979	30 881	-	-	-	-	-	523
55	Abwicklung von Fehlbeträgen aus Vorjahren . . . . .	5 087	5 950	-	-	-	-	-	-
56	Einnahmen . . . . .	302 551	462 901	227	257	139 678	172 111	16 159	113 590
57	Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt . . . . .	260 592	414 653	227	257	127 908	168 492	14 646	113 336
58	Innere Darlehen . . . . .	125	275	-	-	-	-	-	-
59	Münzeinnahmen . . . . .	514	382	-	-	514	382	-	-
60	Entnahmen aus Rücklagen/Gewinnabführungen . . . . .	39 841	46 480	-	-	11 255	3 237	1 513	255
61	Abwicklung von Überschüssen aus Vorjahren . . . . .	1 479	1 111	-	-	-	-	-	-
62	Finanzstatistischer Abschluß . . . . .	- 17 140	- 12 053	894	230	- 0	- 0	- 5 732	853

\*) Deutschland.

1) Krankenhäuser und Hochschulkliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen.

2) Einschl. Fonds "Deutsche Einheit", Kreditabwicklungsfonds (ab 1995 Erblastentilgungsfonds), Bundeseisenbahnvermögen und ab 1995 einschl. Entschädigungsfonds.

## Einnahmen der öffentlichen Haushalte

## Körperschaftsgruppen und Arten \*)

DM

Sozialversicherung		Länder				Gemeinden und Gemeindeverbände				Zweckverbände				Lfd. Nr.
		zusammen		dar. Krankenhäuser <sup>1)</sup>		zusammen		dar. Krankenhäuser <sup>1)</sup>		zusammen		dar. Krankenhäuser <sup>1)</sup>		
		1994	1995	1994	1995	1994	1995	1994	1995	1994	1995	1994	1995	
<b>nach Arten</b>														
20 691	21 404	183 948	192 023	16 528	17 499	103 015	105 741	25 288	26 483	3 186	3 286	1 436	1 477	1
215 971	229 206	51 596	52 617	9 524	10 104	65 124	64 232	11 629	12 056	3 367	3 353	651	674	2
200	261	30 018	31 604	7	8	11 422	11 582	222	184	660	685	17	14	3
-	-	254	288	3	4	334	295	63	35	39	34	0	-	4
200	261	29 764	31 317	3	4	11 089	11 286	159	149	621	651	17	14	5
489 008	524 997	138 398	147 448	109	106	134 403	143 998	156	144	1 599	1 658	13	3	6
34 412	37 998	88 964	98 234	109	106	66 713	69 252	156	144	1 144	1 123	13	3	7
454 596	486 999	49 434	49 213	-	-	67 691	74 746	-	-	456	534	-	-	8
453 863	486 107	18 807	18 795	-	-	55 645	59 545	-	-	13	13	-	-	9
34 293	37 878	8 208	15 181	-	-	53 656	56 024	-	-	86	84	-	-	10
<b>661 577</b>	<b>737 969</b>	<b>395 753</b>	<b>408 508</b>	<b>26 168</b>	<b>27 717</b>	<b>260 308</b>	<b>269 528</b>	<b>37 295</b>	<b>38 867</b>	<b>8 727</b>	<b>8 897</b>	<b>2 118</b>	<b>2 169</b>	11
866	1 039	12 338	12 625	1 023	1 042	50 642	48 258	2 626	2 813	4 050	3 636	88	88	12
860	1 800	1 936	1 866	39	70	7 305	7 008	56	57	170	166	6	10	13
600	1 023	5 501	5 367	1 257	1 256	5 356	5 434	1 274	1 423	359	339	84	75	14
10 311	10 889	52 181	54 150	2	-	8 136	8 355	41	26	222	199	2	3	15
-	-	27 680	28 610	2	-	3 535	3 693	41	26	87	83	2	3	16
10 311	10 889	24 501	25 540	-	-	4 602	4 662	-	-	135	116	-	-	17
711	1 515	6 946	6 841	50	-	1 870	1 660	-	-	44	21	-	-	18
-	1 100	602	611	-	-	147	159	-	-	1	5	-	-	19
711	415	6 345	6 231	50	-	1 723	1 501	-	-	42	16	-	-	20
261	211	9 009	1 540	23	43	2 128	2 084	52	80	40	525	2	3	21
-	-	805	890	-	-	1 149	1 044	300	267	94	84	3	-	22
-	-	1 668	1 983	-	-	2 312	2 297	-	-	72	61	-	-	23
<b>13 609</b>	<b>18 478</b>	<b>78 948</b>	<b>81 295</b>	<b>2 393</b>	<b>2 411</b>	<b>74 275</b>	<b>71 545</b>	<b>4 349</b>	<b>4 666</b>	<b>4 907</b>	<b>4 909</b>	<b>185</b>	<b>179</b>	24
<b>705 186</b>	<b>754 467</b>	<b>474 701</b>	<b>489 803</b>	<b>28 581</b>	<b>30 127</b>	<b>334 583</b>	<b>341 074</b>	<b>41 645</b>	<b>43 533</b>	<b>13 634</b>	<b>13 805</b>	<b>2 303</b>	<b>2 347</b>	25
<b>nach Arten</b>														
600 138	637 036	273 655	300 958	-	-	87 692	86 210	-	-	0	1	-	-	26
452	1 295	7 476	8 116	-	-	13 666	13 761	-	-	205	154	-	-	27
7 612	5 315	1 305	1 137	-	-	2 379	2 238	-	-	143	153	-	-	28
-	-	50	54	-	-	78	62	-	-	6	5	-	-	29
7 612	5 315	1 255	1 083	-	-	2 301	2 176	-	-	137	148	-	-	30
130 525	135 734	89 954	74 508	5 647	5 814	147 935	153 450	1 003	807	5 207	5 323	62	53	31
127 700	132 464	81 121	64 886	5 063	5 134	135 322	139 006	927	731	5 153	5 260	52	45	32
2 825	3 270	8 833	9 622	584	681	12 613	14 445	76	76	53	63	9	8	33
2 736	2 951	35 891	36 731	21 045	22 144	80 516	82 815	37 250	38 884	4 423	4 675	2 059	2 186	34
168	182	30 267	30 963	19 375	20 402	73 452	75 210	34 840	36 318	4 047	4 250	1 899	2 008	35
34 293	37 878	8 208	15 181	-	-	53 656	56 024	-	-	86	84	-	-	36
<b>707 171</b>	<b>744 452</b>	<b>400 074</b>	<b>406 269</b>	<b>26 692</b>	<b>27 958</b>	<b>278 532</b>	<b>282 449</b>	<b>38 253</b>	<b>39 691</b>	<b>9 892</b>	<b>10 222</b>	<b>2 121</b>	<b>2 236</b>	37
327	141	1 341	4 358	156	129	12 766	12 521	218	252	155	528	7	8	38
-	-	23 079	28 695	1 749	2 081	31 265	31 000	3 754	3 410	2 328	2 166	123	142	39
-	-	21 424	26 805	1 649	1 972	24 363	24 258	3 707	3 367	1 963	1 780	122	141	40
-	-	1 655	1 890	99	109	6 903	6 742	47	43	365	386	1	1	41
637	780	2 951	3 880	41	5	1 249	1 283	-	-	22	12	-	-	42
-	-	211	222	-	-	139	119	-	-	5	6	-	-	43
637	780	2 740	3 658	41	5	1 109	1 163	-	-	18	7	-	-	44
3	-	3 642	2 927	0	1	1 409	718	4	6	13	4	0	0	45
-	-	623	577	-	-	1 073	1 124	245	231	113	52	0	-	46
-	-	1 668	1 983	-	-	2 312	2 297	-	-	72	61	-	-	47
<b>967</b>	<b>821</b>	<b>29 968</b>	<b>38 453</b>	<b>1 946</b>	<b>2 216</b>	<b>45 450</b>	<b>44 348</b>	<b>4 221</b>	<b>3 899</b>	<b>2 559</b>	<b>2 703</b>	<b>131</b>	<b>150</b>	48
<b>708 138</b>	<b>745 373</b>	<b>430 042</b>	<b>444 722</b>	<b>28 638</b>	<b>30 174</b>	<b>323 982</b>	<b>326 798</b>	<b>42 474</b>	<b>43 590</b>	<b>12 450</b>	<b>12 925</b>	<b>2 252</b>	<b>2 369</b>	49
<b>Übersicht</b>														
<b>2 819</b>	<b>- 8 912</b>	<b>- 44 583</b>	<b>- 45 096</b>	<b>78</b>	<b>47</b>	<b>- 10 600</b>	<b>- 14 276</b>	<b>829</b>	<b>57</b>	<b>- 1 183</b>	<b>- 880</b>	<b>- 51</b>	<b>41</b>	50
17 378	20 094	59 723	72 992	-	-	25 620	26 246	155	148	1 654	1 609	33	23	51
-	-	55 755	70 319	-	-	12 668	13 457	155	148	799	781	33	23	52
-	-	-	-	-	-	80	69	-	-	6	7	-	-	53
15 989	18 721	3 231	2 382	-	-	9 952	8 531	-	-	807	724	-	-	54
1 389	1 373	737	290	-	-	2 919	4 189	-	-	42	97	-	-	55
14 759	29 008	101 336	114 647	-	-	27 945	31 044	221	250	2 674	2 501	6	7	56
-	-	95 946	108 936	-	-	20 013	21 979	221	250	2 079	1 911	6	7	57
-	-	-	-	-	-	91	230	-	-	33	44	-	-	58
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	59
14 732	28 918	3 938	4 690	-	-	7 841	8 835	-	-	561	545	-	-	60
27	89	1 451	1 022	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61
0	2	- 2 970	- 3 440	78	47	- 8 275	- 9 479	895	158	- 163	11	- 78	25	62

\*) Einschl. Saldo der haushaltstechnischen Verrechnungen.

## 20.4 Rechnungsmäßige Ausgaben und

## 20.4.2 Ausgaben nach Körperschafts

Mill.

Lfd. Nr.	Aufgabenbereich	Insgesamt <sup>1) 2)</sup>		Bund		Lastenausgleichsfonds	
		1994	1995	1994	1995	1994	1995
1	Politische Führung und zentrale Verwaltung . . . . .	62 637	63 747	12 242	12 183	-	-
2	dar.: Politische Führung . . . . .	13 649	13 868	3 991	3 926	-	-
3	Innere Verwaltung . . . . .	19 539	20 041	213	215	-	-
4	Hochbauverwaltung . . . . .	6 507	6 326	534	508	-	-
5	Steuer- und Finanzverwaltung . . . . .	17 803	18 607	3 700	3 824	-	-
6	Auswärtige Angelegenheiten . . . . .	44 823	42 428	14 830	13 229	-	-
7	dar. Wirtschaftliche Zusammenarbeit . . . . .	37 656	37 001	7 722	7 858	-	-
8	Verteidigung . . . . .	48 422	47 708	48 422	47 708	-	-
9	Öffentliche Sicherheit und Ordnung . . . . .	33 924	35 580	3 194	3 428	-	-
10	dar. Polizei/Bundesgrenzschutz . . . . .	22 046	22 930	2 914	3 162	-	-
11	Rechtsschutz . . . . .	16 090	17 085	558	585	-	-
12	Schulen und vorschulische Bildung . . . . .	98 722	103 281	1	1	-	-
13	dar.: Allgemeinbildende Schulen . . . . .	64 883	68 086	-	-	-	-
14	Berufliche Schulen . . . . .	10 445	10 857	-	-	-	-
15	Hochschulen . . . . .	46 891	49 318	3 248	3 464	-	-
16	Förderung des Bildungswesens . . . . .	7 272	7 141	2 446	2 240	-	-
17	Sonstiges Bildungswesen . . . . .	4 810	4 866	846	975	-	-
18	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen . . . . .	16 622	16 852	11 794	11 770	-	-
19	Kulturelle Angelegenheiten . . . . .	14 505	14 927	772	852	-	-
20	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung . . . . .	886 541	939 487	171 364	173 236	550	300
21	dar.: Sozialverwaltung . . . . .	9 770	9 777	1 383	1 228	3	4
22	Sozialversicherung . . . . .	701 699	747 494	91 302	88 816	-	-
23	Familien-, Sozial- und Jugendhilfe . . . . .	112 369	119 075	31 544	32 344	-	-
24	dar.: Sozialhilfe einschl. Einrichtungen . . . . .	59 773	63 718	9	8	-	-
25	Jugendhilfe einschl. Einrichtungen . . . . .	14 738	16 389	818	936	-	-
26	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen . . . . .	22 711	20 693	16 670	15 893	547	296
27	Gesundheit, Sport und Erholung . . . . .	76 532	80 033	1 428	2 413	-	-
28	dar.: Krankenhäuser . . . . .	55 352	57 189	3	3	-	-
29	Sport und Erholung . . . . .	11 372	11 344	207	209	-	-
30	Reinhaltung von Luft, Wasser, Erde und dgl. . . . .	6 004	6 937	893	999	-	-
31	Wohnungswesen, Raumordnung, kommunale Gemeinschaftsdienste . . . . .	64 836	64 704	4 409	4 928	-	-
32	Wohnungswesen . . . . .	16 115	16 119	3 532	3 809	-	-
33	Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen . . . . .	7 688	7 812	1	0	-	-
34	Städtebauförderung . . . . .	3 361	3 289	807	983	-	-
35	Kommunale Gemeinschaftsdienste . . . . .	37 673	37 484	69	136	-	-
36	dar.: Abwasserbeseitigung . . . . .	15 706	14 867	- 45	-	-	-
37	Abfallbeseitigung . . . . .	11 298	11 664	- 3	-	-	-
38	Straßenreinigung . . . . .	1 342	1 437	-	-	-	-
39	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten . . . . .	23 144	22 871	4 682	4 163	-	-
40	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen . . . . .	45 660	48 338	19 474	23 186	-	-
41	dar.: Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau . . . . .	6 905	6 077	1 122	947	-	-
42	Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe . . . . .	8 783	7 787	4 038	3 473	-	-
43	Regionale Förderungsmaßnahmen . . . . .	16 999	23 195	5 241	11 117	-	-
44	Verkehr und Nachrichtenwesen . . . . .	46 624	46 670	21 769	21 553	-	-
45	dar.: Straßen . . . . .	35 547	35 071	15 726	15 694	-	-
46	dar.: Bundesautobahnen . . . . .	5 504	5 883	5 265	5 617	-	-
47	Bundes- und Landesstraßen . . . . .	9 434	9 284	5 215	4 864	-	-
48	Kreisstraßen . . . . .	1 553	1 603	-	-	-	-
49	Gemeindestraßen . . . . .	16 579	15 904	5 200	5 175	-	-
50	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt . . . . .	3 547	3 667	2 779	2 875	-	-
51	Eisenbahnen und öffentl. Personennahverkehr . . . . .	4 929	5 719	998	1 008	-	-
52	Wirtschaftsunternehmen . . . . .	33 646	36 183	18 106	20 975	-	-
53	Allgem. Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen . . . . .	28 557	52 619	17 115	37 838	-	-
54	dar. Allgemeines Grundvermögen . . . . .	14 774	14 676	1 061	1 202	-	-
55	Allgemeine Finanzwirtschaft . . . . .	178 336	165 224	119 346	99 534	- 481	- 77
56	dar.: Steuern und Allgemeine Finanzzuweisungen . . . . .	2 089	- 30 549	51 391	34 240	- 481	- 77
57	Schulden . . . . .	115 437	130 584	53 725	50 306	-	-
58	Versorgung . . . . .	54 561	58 566	13 428	14 090	-	-
59	Beihilfen . . . . .	5 782	6 090	591	596	-	-
60	<b>Insgesamt</b> . . . . .	<b>1 778 593</b>	<b>1 859 060</b>	<b>476 048</b>	<b>484 262</b>	<b>69</b>	<b>223</b>

\*) Nettoausgaben. – Deutschland.

1) Einschl. Krankenhäusern und Hochschulkliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen.

## Einnahmen der öffentlichen Haushalte

## gruppen und Aufgabenbereichen \*)

DM

ERP-Sondervermögen <sup>2)</sup>		EU-Anteile		Sozialversicherung		Länder <sup>1)</sup>		Gemeinden und Gemeindeverbände <sup>1)</sup>		Zweckverbände <sup>1)</sup>		Lfd. Nr.
1994	1995	1994	1995	1994	1995	1994	1995	1994	1995	1994	1995	
1	0	-	-	-	-	23 585	24 191	26 364	26 917	445	455	1
-	-	-	-	-	-	6 643	6 833	3 000	3 094	15	16	2
-	-	-	-	-	-	4 216	4 450	14 796	15 064	315	313	3
-	-	-	-	-	-	1 342	1 230	4 613	4 566	19	21	4
-	-	-	-	-	-	10 052	10 485	3 955	4 193	96	105	5
169	270	29 685	28 786	-	-	139	143	-	-	-	-	6
158	258	29 685	28 786	-	-	91	100	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	21 062	21 787	9 635	10 323	32	41	9
-	-	-	-	-	-	19 021	19 655	111	113	-	-	10
-	-	-	-	-	-	15 531	16 500	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	69 038	72 611	29 704	30 657	- 22	12	12
-	-	-	-	-	-	49 877	52 508	15 034	15 573	- 28	5	13
-	-	-	-	-	-	8 282	8 654	2 156	2 195	6	8	14
-	-	-	-	-	-	43 643	45 854	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	2 812	2 528	1 960	2 309	55	63	16
-	-	-	-	-	-	1 962	1 908	1 963	1 939	40	45	17
-	-	-	-	-	-	4 465	4 716	363	367	-	-	18
-	-	-	-	-	-	7 072	7 184	6 617	6 838	43	53	19
-	-	-	-	609 878	658 088	45 518	45 065	59 144	62 706	88	92	20
-	-	-	-	-	-	3 575	3 549	4 798	4 994	11	1	21
-	-	-	-	609 878	658 088	519	591	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	29 795	29 916	50 953	56 725	77	90	23
-	-	-	-	-	-	19 174	19 192	40 514	44 431	76	88	24
-	-	-	-	-	-	5 456	6 087	8 463	9 364	-	2	25
-	-	-	-	-	-	4 227	3 233	1 267	1 271	-	-	26
2 478	3 041	-	-	-	-	19 932	20 033	50 549	52 355	2 145	2 190	27
-	-	-	-	-	-	13 864	13 713	39 368	41 319	2 117	2 154	28
-	-	-	-	-	-	2 033	2 094	9 096	9 006	36	35	29
2 478	3 041	-	-	-	-	2 348	2 568	284	327	-	0	30
-	-	-	-	-	-	15 510	15 558	42 167	41 688	2 750	2 531	31
-	-	-	-	-	-	9 652	9 936	2 930	2 374	1	0	32
-	-	-	-	-	-	1 974	1 965	5 692	5 827	20	20	33
-	-	-	-	-	-	2 554	2 306	-	-	-	-	34
-	-	-	-	-	-	1 330	1 351	33 545	33 487	2 729	2 510	35
-	-	-	-	-	-	539	461	13 368	12 857	1 844	1 549	36
-	-	-	-	-	-	230	260	10 202	10 482	869	923	37
-	-	-	-	-	-	168	230	1 173	1 205	1	1	38
-	-	11 293	11 373	-	-	6 789	6 966	365	355	14	14	39
7 867	6 716	-	-	-	-	14 853	14 832	3 269	3 376	197	228	40
-	-	-	-	-	-	5 078	4 420	588	574	118	137	41
2 552	2 305	-	-	-	-	2 193	2 009	-	-	-	-	42
3 743	3 432	-	-	-	-	5 254	5 754	2 682	2 802	80	91	43
-	-	-	-	-	-	12 784	13 340	12 052	11 752	20	25	44
-	-	-	-	-	-	7 749	7 600	12 052	11 752	20	25	45
-	-	-	-	-	-	239	266	-	-	-	-	46
-	-	-	-	-	-	3 729	3 791	489	629	-	-	47
-	-	-	-	-	-	437	382	1 116	1 220	-	1	48
-	-	-	-	-	-	1 449	1 264	9 910	9 442	20	23	49
-	-	-	-	-	-	768	792	-	-	-	-	50
-	-	-	-	-	-	3 931	4 711	-	-	-	-	51
514	535	-	-	-	-	6 242	5 827	8 067	7 828	717	1 017	52
- 2 674	737	-	-	-	-	6 258	6 257	7 841	7 742	17	45	53
-	-	-	-	-	-	6 005	5 910	7 691	7 520	17	45	54
24 088	7 138	-	-	1 901	1 794	63 953	89 124	- 30 484	- 32 326	13	37	55
- 4 004	- 37 970	-	-	-	-	4 396	24 717	- 48 595	- 50 808	- 618	- 650	56
19 606	36 123	-	-	200	261	30 286	32 172	11 064	11 111	556	611	57
8 486	8 985	-	-	1 701	1 533	24 859	27 676	5 983	6 177	104	105	58
-	-	-	-	-	-	4 087	4 311	1 091	1 163	14	20	59
<b>32 443</b>	<b>18 437</b>	<b>40 978</b>	<b>40 158</b>	<b>611 779</b>	<b>659 881</b>	<b>381 147</b>	<b>414 424</b>	<b>229 577</b>	<b>234 826</b>	<b>6 553</b>	<b>6 847</b>	<b>60</b>

<sup>2)</sup> Einschl. Fonds »Deutsche Einheit«, Kreditabwicklungsfonds (ab 1995 Erblastentilgungsfonds), Bundeseisenbahnvermögen und ab 1995 einschl. Entschädigungsfonds.

## 20.4 Rechnungsmäßige Ausgaben und 20.4.3 Personalausgaben der öffentlichen Haushalte

Lfd. Nr.	Art der Personalausgaben Aufgabenbereich	Insgesamt	Bund <sup>1)</sup>	Länder, Gemeinden/Gv.					
				Baden- Württemberg	Bayern	Brandenburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen
<b>nach</b>									
1	Aufwendungen für Abgeordnete und ehren- amtlich Tätige . . . . .	1 988	442	117	297	70	105	45	160
2	Bezüge der Beamten/Beamtinnen und Richter/Richterinnen <sup>2)</sup> . . . . .	115 037	19 551	13 826	15 459	923	7 692	909	9 950
3	Bezüge der Soldaten/Soldatinnen . . . . .	16 103	16 103	–	–	–	–	–	–
4	Angestelltenvergütungen . . . . .	154 801	22 211	14 761	16 550	6 885	8 852	4 631	10 762
5	Arbeiterlöhne . . . . .	29 186	6 699	3 047	3 729	747	1 921	463	2 090
6	Beschäftigungsentgelte u. dgl., nicht aufteilbare Personalausgaben . . . . .	10 179	642	1 182	587	437	448	360	652
7	Beihilfen und Unterstützungen . . . . .	12 407	4 032	1 196	1 548	28	622	36	846
8	Personalbezogene Sachausgaben . . . . .	1 995	1 086	112	146	45	96	30	69
9	Versorgungsbezüge u. dgl. . . . .	49 959	19 841	4 167	5 243	6	2 814	17	3 164
10	<b>Insgesamt</b> . . . . .	<b>391 655</b>	<b>90 605</b>	<b>38 406</b>	<b>43 559</b>	<b>9 141</b>	<b>22 551</b>	<b>6 490</b>	<b>27 693</b>
11	dar. Gemeinden/Gv., Zweckverbände . . . . .	109 027	–	14 387	17 973	4 345	8 777	2 763	10 421
<b>nach Aufgaben</b>									
12	Politische Führung und zentrale Verwaltung . . . darunter:	46 396	7 886	4 497	5 031	1 544	2 782	976	3 381
13	Innere Verwaltung . . . . .	12 139	126	1 386	1 615	441	938	308	1 076
14	Hochbauverwaltung <sup>3)</sup> . . . . .	5 898	54	680	688	179	348	129	585
15	Steuer- u. Finanzverwaltung . . . . .	15 153	2 748	1 624	1 767	460	921	265	1 091
16	Auswärtige Angelegenheiten . . . . .	811	801	4	3	–	0	1	0
17	Öffentliche Sicherheit und Ordnung . . . . .	26 478	2 446	2 608	3 077	818	1 687	546	2 078
18	dar. Bundesgrenzschutz und Polizei . . . . .	19 053	2 430	1 931	2 283	521	1 178	343	1 420
19	Rechtsschutz . . . . .	11 543	390	1 234	1 496	298	935	191	1 045
20	Schulen und vorschulische Bildung . . . . . darunter:	72 991	–	8 878	9 060	3 114	5 032	2 177	6 878
21	Grund- und Hauptschulen . . . . .	24 314	–	2 848	3 837	688	1 987	360	2 734
22	Sonderschulen . . . . .	5 024	–	647	613	220	305	183	475
23	Realschulen . . . . .	5 902	–	1 014	629	50	8	614	429
24	Gymnasien . . . . .	12 154	–	1 687	1 882	237	914	345	978
25	Gesamtschulen . . . . .	4 038	–	9	37	665	217	51	558
26	Hochschulen . . . . . darunter:	29 177	15	4 210	3 953	305	2 326	642	2 237
27	Universitäten . . . . .	13 676	–	1 932	1 794	228	1 101	217	967
28	Hochschulkliniken . . . . .	11 822	–	1 633	1 653	–	972	354	922
29	Fachhochschulen . . . . .	2 252	–	338	263	60	188	50	168
30	Übriges Bildungswesen . . . . .	1 971	17	219	189	63	135	54	220
31	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen . . . . .	2 296	1 179	141	177	24	66	36	109
32	Kulturelle Angelegenheiten . . . . .	5 141	–	614	829	215	389	211	294
33	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung . . . . .	33 912	20 273	1 178	1 223	399	865	278	1 170
34	dar. Sozialversicherung . . . . .	19 872	19 871	–	–	–	–	–	–
35	Gesundheit, Sport und Erholung . . . . .	41 166	167	5 836	7 370	1 412	2 827	743	3 998
36	dar. Krankenhäuser . . . . .	33 764	–	5 064	6 632	1 124	2 381	592	3 349
37	Wohnungswesen, Raumordnung, Städtebau- förderung . . . . .	4 791	–	605	591	192	349	116	469
38	Kommunale Gemeinschaftsdienste . . . . .	7 794	–	1 344	1 238	134	691	96	676
39	Wirtschaftsförderung . . . . .	3 852	196	559	849	155	398	103	357
40	Verkehr und Nachrichtenwesen . . . . .	6 320	1 974	519	859	187	264	109	579
41	dar. Straßen einschl. Verwaltung . . . . .	4 116	–	519	859	187	264	109	517
42	Allgemeine Finanzwirtschaft <sup>4)</sup> . . . . .	61 752	23 249	5 419	6 969	32	3 436	44	4 005
43	Übrige Aufgabenbereiche . . . . .	35 264	32 011	539	644	250	367	168	198

<sup>1)</sup> **Deutschland.** – Einschl. Ausgaben der Krankenhäuser und Hochschulkliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen.

<sup>1)</sup> Einschl. Sozialversicherung und Bundeseisenbahnvermögen.

<sup>2)</sup> Einschl. der Bezüge des Bundespräsidenten, des Bundeskanzlers, der Ministerpräsidenten bzw. der Ministerpräsidentin usw.

<sup>3)</sup> Einschl. kommunaler Tiefbauverwaltung.



## Einnahmen der öffentlichen Haushalte

## 1995 nach Arten und Aufgabenbereichen \*)

DM

und Zweckverbände							Stadtstaaten			Lfd. Nr.
Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Berlin	Bremen	Hamburg	
<b>Arten</b>										
288	110	24	73	62	59	60	41	15	18	1
22 907	5 103	1 339	1 594	1 313	3 411	982	5 808	1 200	3 070	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
20 298	4 076	1 377	12 104	7 649	3 957	6 520	9 548	1 490	3 132	4
4 059	819	281	1 257	890	786	749	1 207	172	272	5
3 095	557	121	591	506	101	527	163	34	177	6
2 366	506	135	59	33	287	30	323	83	278	7
165	23	7	75	28	25	46	13	7	23	8
7 518	1 692	577	13	16	1 223	23	1 812	477	1 356	9
<b>80 697</b>	<b>12 886</b>	<b>3 860</b>	<b>15 766</b>	<b>10 497</b>	<b>9 850</b>	<b>8 837</b>	<b>18 914</b>	<b>3 478</b>	<b>8 324</b>	10
25 210	4 164	1 142	7 636	4 882	3 524	3 804	-	-	-	11
<b>bereichen</b>										
8 036	1 914	552	2 281	1 520	1 258	1 379	2 149	431	778	12
2 577	533	131	858	569	318	560	412	77	214	13
1 606	329	63	301	191	215	137	320	24	51	14
2 595	609	168	684	383	390	374	627	123	326	15
1	0	0	-	-	-	-	1	-	-	16
4 985	952	282	1 297	839	781	576	2 252	330	925	17
3 157	692	218	753	548	518	390	1 772	235	665	18
2 700	505	149	400	273	368	241	790	126	401	19
14 372	3 180	829	4 914	3 592	2 167	3 085	3 338	782	1 593	20
4 860	1 196	255	884	2 053	659	136	1 227	143	447	21
1 107	203	59	419	138	189	30	251	56	130	22
1 150	262	75	1 125	57	341	-	148	-	-	23
3 040	583	159	746	69	464	47	635	34	334	24
1 128	57	87	-	2	86	1	451	405	284	25
5 746	1 038	539	1 622	926	982	709	2 703	263	960	26
3 022	528	213	809	369	285	356	1 272	203	381	27
2 162	363	288	566	452	611	271	1 122	-	451	28
392	114	22	170	69	72	54	147	50	94	29
471	59	15	96	66	81	58	179	27	22	30
177	48	0	62	27	90	49	37	11	62	31
996	177	22	515	306	121	177	202	37	34	32
2 851	475	139	755	448	507	297	2 521	130	404	33
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	34
6 134	1 214	352	2 511	1 584	1 217	1 461	2 451	656	1 232	35
4 491	972	265	2 033	1 193	1 038	1 132	1 830	603	1 064	36
1 237	234	55	304	169	125	123	106	26	90	37
1 979	209	105	420	280	249	290	67	3	12	38
269	175	31	218	145	157	120	49	6	65	39
508	249	47	146	140	210	128	124	28	247	40
508	249	47	146	140	207	128	123	28	85	41
10 018	2 223	711	65	34	1 493	52	1 941	568	1 493	42
217	234	33	160	148	44	191	2	52	7	43

\*) Versorgungsbezüge u.dgl. (dar. 2 376 Mill. DM Versorgung nach G 131), zentral nachgewiesene Beihilfen und Unterstützungen.

\*) Darunter Verteidigung 24 666 Mill. DM.

## 20.4 Rechnungsmäßige Ausgaben und 20.4.4 Investitionsausgaben der öffentlichen Haushalte

Lfd. Nr.	Art der Investitionsausgaben Aufgabenbereich	Insgesamt	Bund <sup>1)</sup>	Länder, Gemeinden/Gv.					
				Baden- Württemberg	Bayern	Brandenburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen
<b>nach</b>									
1	Baumaßnahmen . . . . .	75 993	11 474	7 097	11 897	3 143	4 026	2 304	4 764
2	Erwerb von unbeweglichen Sachen . . . . .	11 532	2 491	1 368	2 039	267	523	176	857
3	Erwerb von beweglichen Sachen . . . . .	13 271	2 132	1 447	1 657	439	721	365	825
4	Erwerb von Beteiligungen . . . . .	5 781	1 633	828	1 298	22	72	59	111
5	Darlehen an andere Bereiche . . . . .	32 897	25 149	719	1 107	183	763	634	365
6	Zuschüsse für Investitionen an andere Bereiche . . . . .	54 735	25 090	1 915	3 546	2 224	1 014	1 486	1 809
7	<b>Insgesamt</b> . . . . .	<b>194 208</b>	<b>67 969</b>	<b>13 373</b>	<b>21 544</b>	<b>6 276</b>	<b>7 119</b>	<b>5 024</b>	<b>6 730</b>
8	dar. Gemeinden/Gv., Zweckverbände . . . . .	73 655	–	9 595	15 004	3 165	4 801	2 369	5 884
<b>nach Aufgaben</b>									
9	Schulen und vorschulische Bildung . . . . . darunter:	11 144	–	1 179	1 987	501	661	393	980
10	Grund- und Hauptschulen . . . . .	3 550	–	474	836	135	162	61	308
11	Sonderschulen . . . . .	603	–	41	126	44	23	34	51
12	Realschulen . . . . .	569	–	75	50	13	16	69	–
13	Gymnasien . . . . .	1 480	–	78	201	115	62	149	0
14	Gesamtschulen . . . . .	1 120	–	20	24	65	95	3	297
15	Hochschulen . . . . . darunter:	5 892	41	822	935	187	331	202	332
16	Universitäten <sup>2)</sup> . . . . .	2 467	–	381	462	96	137	63	213
17	Hochschulkliniken . . . . .	2 373	–	322	354	–	109	120	53
18	Fachhochschulen . . . . .	696	–	66	97	77	62	16	60
19	Förderung des Bildungswesens . . . . .	1 437	–	154	180	12	106	30	125
20	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen . . . . .	3 877	2 804	90	295	50	21	29	69
21	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung . . . . .	21 297	16 977	487	461	100	184	204	188
22	dar. Förderung der Vermögensbildung . . . . .	390	390	–0	–	–	–	–	–
23	Gesundheit, Sport und Erholung . . . . .	17 175	3 718	1 512	2 230	624	697	486	759
24	dar. Krankenhäuser . . . . .	9 262	3	976	1 577	419	455	330	583
25	Wohnungswesen, Raumordnung, Städte- bauförderung . . . . .	13 876	137	935	2 009	584	1 170	913	672
26	Kommunale Gemeinschaftsdienste . . . . . davon:	14 885	–	1 976	3 710	280	1 205	146	1 444
27	Abwasserbeseitigung . . . . .	11 104	–	1 499	2 726	181	801	88	1 091
28	Abfallbeseitigung . . . . .	1 682	–	184	580	21	165	20	204
29	Übrige kommunale Gemeinschaftsdienste . . . . .	2 099	–	293	404	77	239	38	148
30	Wirtschaftsförderung . . . . .	29 195	14 478	547	2 012	1 657	264	942	841
31	dar. Ernährung, Landwirtschaft und Forsten . . . . .	2 808	22	177	644	292	122	208	210
32	Verkehr und Nachrichtenwesen . . . . . darunter:	29 308	10 090	2 175	3 008	1 053	989	606	1 645
33	Bundesautobahnen . . . . .	5 050	4 713	1	101	54	51	–	42
34	Bundes- und Landesstraßen . . . . .	7 637	3 830	272	483	308	223	128	208
35	Kreisstraßen . . . . .	1 626	–	170	312	74	75	65	159
36	Gemeindestraßen . . . . .	9 350	–	1 139	1 973	398	462	293	902
37	Wirtschaftsunternehmen . . . . . darunter:	15 741	9 426	886	1 864	105	236	137	250
38	Versorgungsunternehmen . . . . .	1 554	186	161	625	42	122	4	70
39	Verkehrsunternehmen . . . . .	10 793	9 222	49	494	15	36	15	70
40	Kombinierte Versorgungs- und Verkehrs- unternehmen . . . . .	956	–	93	371	2	13	17	19
41	Sonstige Aufgabenbereiche . . . . .	30 382	10 298	2 612	2 853	1 124	1 277	935	1 427

<sup>1)</sup> Deutschland. – In der Abgrenzung der Haushaltssystematik von Bund und Ländern. – Einschl. Ausgaben der Krankenhäuser und Hochschulkliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen.

<sup>2)</sup> Einschl. Sozialversicherung, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen und Bundeseseisenbahnvermögen.

## Einnahmen der öffentlichen Haushalte

## 1995 nach Arten und Aufgabenbereichen \*)

DM

und Zweckverbände							Stadtstaaten			Lfd. Nr.
Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Berlin	Bremen	Hamburg	
<b>Arten</b>										
9 074	2 411	494	7 752	3 282	1 801	3 297	1 893	336	949	1
1 386	371	27	439	241	223	343	692	18	71	2
1 949	376	97	970	593	356	480	459	112	294	3
572	28	20	280	74	60	64	619	3	40	4
962	453	46	241	828	190	474	635	71	78	5
4 526	687	262	3 977	2 224	542	1 860	2 645	314	613	6
<b>18 468</b>	<b>4 327</b>	<b>946</b>	<b>13 658</b>	<b>7 241</b>	<b>3 172</b>	<b>6 516</b>	<b>6 944</b>	<b>853</b>	<b>2 045</b>	7
12 620	2 644	463	8 193	3 442	2 187	3 308	-	-	-	8
<b>bereichen</b>										
2 029	471	83	942	428	314	407	489	54	226	9
525	187	22	140	83	93	170	298	9	49	10
95	14	3	78	41	7	29	12	2	4	11
118	22	3	132	39	28	-	4	-	-	12
227	39	15	282	148	17	100	40	1	7	13
374	63	10	-	1	58	1	60	25	23	14
704	184	111	487	345	177	312	497	81	143	15
344	44	33	225	76	42	106	120	71	53	16
316	87	63	191	150	87	99	347	-	77	17
35	21	10	36	38	46	95	21	9	7	18
283	52	15	130	46	31	54	139	23	57	19
62	15	4	108	62	86	75	75	14	19	20
529	166	18	784	485	97	187	275	15	139	21
- 0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
1 672	415	100	1 883	799	290	579	937	89	386	23
1 240	236	76	1 346	576	185	352	507	73	327	24
1 942	622	92	1 280	870	272	912	1 296	37	133	25
3 027	191	61	1 224	497	520	364	203	12	26	26
2 556	11	38	981	380	418	145	170	-	18	27
223	2	3	110	35	42	88	2	4	-	28
248	178	21	133	82	61	131	31	8	8	29
1 471	401	145	2 168	1 803	208	1 279	624	203	150	30
122	108	8	374	205	59	244	6	7	2	31
2 777	958	185	1 953	745	496	1 014	1 085	134	416	32
-	28	12	48	-	-	-	-	0	-	33
891	244	36	582	107	82	237	-	3	2	34
161	118	13	300	55	49	75	-	-	-	35
1 029	554	78	778	468	283	502	303	88	98	36
1 210	97	16	632	127	135	270	218	85	48	37
111	16	2	112	49	35	19	-	-	-	38
519	56	6	130	11	32	13	27	84	14	39
392	4	0	2	6	37	1	-	-	-	40
2 761	755	115	2 067	1 035	546	1 063	1 106	107	302	41

\*) Einschl. Technischer Universitäten, Technischer und Pädagogischer Hochschulen sowie Gesamthochschulen.

## 20.4 Rechnungsmäßige Ausgaben und 20.4.5 Ausgaben der öffentlichen Haushalte 1995

MILL.

Lfd. Nr.	Aufgabenbereich	Insgesamt	Bund 1)	Länder, Gemeinden/Gv.					
				Baden- Württemberg	Bayern	Brandenburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen
<b>Politische Führung und</b>									
1	Politische Führung . . . . .	13 868	3 926	973	1 108	533	659	477	796
2	Innere Verwaltung . . . . .	20 041	215	2 217	2 696	786	1 659	501	1 692
3	Hochbauverwaltung . . . . .	6 326	508	641	590	224	343	198	496
4	Steuer- und Finanzverwaltung . . . . .	18 607	3 824	1 903	2 095	556	1 137	291	1 285
5	Sonstiges . . . . .	4 904	3 711	92	110	62	49	26	70
6	<b>Insgesamt</b> . . . . .	<b>63 747</b>	<b>12 183</b>	<b>5 826</b>	<b>6 599</b>	<b>2 161</b>	<b>3 847</b>	<b>1 493</b>	<b>4 339</b>
7	dar. Gemeinden/Gv., Zweckverbände . . . . .	27 372	-	3 481	3 758	1 277	2 271	797	2 490
<b>Öffentliche Sicherheit und</b>									
8	Bundesgrenzschutz, Polizei . . . . .	22 930	3 162	2 184	2 818	684	1 410	409	1 634
9	Sonstige öffentliche Sicherheit und Ordnung . . . . .	12 650	266	1 100	1 444	588	863	395	1 233
10	Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften . . . . .	11 563	183	1 243	1 569	323	989	220	1 060
11	Sonstiger Rechtsschutz . . . . .	5 522	402	476	808	184	413	80	379
12	<b>Insgesamt</b> . . . . .	<b>52 665</b>	<b>4 013</b>	<b>5 003</b>	<b>6 639</b>	<b>1 779</b>	<b>3 676</b>	<b>1 103</b>	<b>4 306</b>
13	dar. Gemeinden/Gv., Zweckverbände . . . . .	10 365	-	996	1 332	529	768	373	1 130
<b>Schulen und</b>									
14	Kindergärten . . . . .	15 786	-	1 552	2 237	1 176	1 337	436	1 275
15	Grund- und Hauptschulen . . . . .	31 013	-	3 551	5 399	929	2 341	495	3 216
16	Sonderschulen . . . . .	6 937	-	903	1 157	287	360	233	604
17	Realschulen . . . . .	7 426	-	1 076	963	74	41	726	429
18	Gymnasien . . . . .	16 589	-	2 136	2 623	376	1 367	509	1 182
19	Gesamtschulen . . . . .	6 120	-	43	60	790	430	63	1 190
20	Berufliche Schulen . . . . .	10 857	-	1 784	1 774	252	757	217	1 199
21	Unterrichtsverwaltung und sonstiges . . . . .	8 553	1	223	503	422	452	194	654
22	<b>Insgesamt</b> . . . . .	<b>103 281</b>	<b>1</b>	<b>11 266</b>	<b>14 714</b>	<b>4 307</b>	<b>7 086</b>	<b>2 872</b>	<b>9 749</b>
23	dar. Gemeinden/Gv., Zweckverbände . . . . .	30 669	-	2 517	4 733	1 723	2 265	1 162	3 281
<b>Hoch</b>									
24	Universitäten . . . . .	19 646	850	2 476	2 678	359	1 449	281	1 439
25	Hochschulkliniken . . . . .	22 131	608	2 938	3 063	-	1 693	659	1 487
26	Fachhochschulen . . . . .	3 790	319	457	399	140	278	78	355
27	Übrige Hochschulen und Sonstiges . . . . .	3 750	1 686	390	350	-26	129	51	232
28	<b>Insgesamt</b> . . . . .	<b>49 318</b>	<b>3 464</b>	<b>6 261</b>	<b>6 489</b>	<b>473</b>	<b>3 549</b>	<b>1 069</b>	<b>3 513</b>
29	dar. Gemeinden/Gv., Zweckverbände . . . . .	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Übriges</b>									
30	Förderungsmaßnahmen für Schüler/-innen . . . . .	768	441	47	47	3	8	10	26
31	Förderungsmaßnahmen für Studierende 2) . . . . .	3 630	1 800	242	214	24	121	32	177
32	Schülerbeförderung . . . . .	2 753	-	345	513	72	199	48	356
33	Sonstiges Bildungswesen 3) . . . . .	4 855	975	523	474	143	267	131	413
34	<b>Insgesamt</b> . . . . .	<b>12 007</b>	<b>3 215</b>	<b>1 158</b>	<b>1 247</b>	<b>242</b>	<b>595</b>	<b>222</b>	<b>972</b>
35	dar. Gemeinden/Gv., Zweckverbände . . . . .	4 356	-	628	555	135	358	95	595
<b>Kulturelle</b>									
36	Theater und Musik . . . . .	6 385	-	793	849	177	415	117	416
37	Museen, Sammlungen, Ausstellungen . . . . .	2 155	2	258	320	48	155	94	129
38	Sonstiges . . . . .	6 386	849	655	885	273	411	211	364
39	<b>Insgesamt</b> . . . . .	<b>14 927</b>	<b>852</b>	<b>1 705</b>	<b>2 053</b>	<b>496</b>	<b>981</b>	<b>422</b>	<b>909</b>
40	dar. Gemeinden/Gv., Zweckverbände . . . . .	6 892	-	931	1 001	245	631	187	470
<b>Soziale Sicherung, soziale Krieg<sup>4</sup></b>									
41	Sozialverwaltung . . . . .	9 777	1 232	733	867	249	550	171	733
42	Sozialversicherung . . . . .	747 494	746 904	37	42	25	28	12	32
43	Kindergeld, Mutterschutz, Wohngeld . . . . .	33 112	30 995	218	179	-	165	82	-98
44	Sozialhilfeleistungen . . . . .	58 802	8	5 328	6 363	1 361	5 566	1 010	6 092
45	Einrichtungen der Sozialhilfe . . . . .	4 916	-	494	530	76	286	75	723
46	Leistungen und Einrichtungen der Jugendhilfe . . . . .	16 389	936	1 043	1 292	363	1 163	541	1 139
47	Förderung der freien Wohlfahrtspflege und Jugendhilfe . . . . .	4 676	406	1 094	445	105	156	150	122
48	Leistungen und Einrichtungen der Kriegsopfer- versorgung . . . . .	10 854	10 788	-0	5	-	-1	2	-
49	Sonstige soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen . . . . .	8 894	4 610	756	953	31	473	25	197
50	Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz . . . . .	39 356	33 904	129	134	481	84	346	123
51	Sonstige soziale Sicherung . . . . .	5 215	1 842	536	-10	78	-331	35	427
52	<b>Insgesamt</b> . . . . .	<b>939 487</b>	<b>831 624</b>	<b>10 367</b>	<b>10 800</b>	<b>2 788</b>	<b>8 139</b>	<b>2 449</b>	<b>9 480</b>
53	dar. Gemeinden/Gv., Zweckverbände . . . . .	62 798	-	8 042	7 527	1 152	5 870	932	6 032

Fußnoten siehe S. 502f.

**Einnahmen der öffentlichen Haushalte  
und ausgewählten Aufgabenbereichen \*)**

DM

und Zweckverbände							Stadtstaaten			Lfd. Nr.
Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Berlin	Bremen	Hamburg	
<b>zentrale Verwaltung</b>										
1 439	514	210	576	495	420	467	809	248	220	1
4 057	858	197	1 422	892	540	1 047	724	156	384	2
1 599	235	61	428	220	185	144	372	27	54	3
3 082	695	188	856	499	447	485	727	129	407	4
226	71	35	92	47	35	40	174	12	52	5
<b>10 403</b>	<b>2 373</b>	<b>692</b>	<b>3 373</b>	<b>2 152</b>	<b>1 826</b>	<b>2 182</b>	<b>2 806</b>	<b>572</b>	<b>1 117</b>	<b>6</b>
6 456	1 218	313	2 152	1 291	855	1 013	-	-	-	7
<b>Ordnung, Rechtsschutz</b>										
3 674	798	245	953	683	618	461	2 150	268	780	8
2 733	481	126	945	549	456	380	620	127	343	9
2 692	525	148	468	290	399	274	715	115	350	10
1 303	206	75	158	139	121	111	362	63	243	11
<b>10 402</b>	<b>2 010</b>	<b>594</b>	<b>2 524</b>	<b>1 661</b>	<b>1 595</b>	<b>1 226</b>	<b>3 848</b>	<b>572</b>	<b>1 715</b>	<b>12</b>
2 574	437	109	873	494	431	320	-	-	-	13
<b>vorschulische Bildung</b>										
3 985	818	163	986	639	286	787	-	109	-	14
6 039	1 561	319	1 172	2 242	941	347	1 713	164	585	15
1 502	295	68	534	202	223	62	286	58	164	16
1 536	335	85	1 393	185	413	-	171	-	-	17
4 250	797	170	1 063	273	539	149	731	36	389	18
1 786	133	107	-	13	139	2	561	453	351	19
1 864	502	150	589	280	383	300	420	32	353	20
1 402	262	79	500	241	140	2 541	549	62	326	21
<b>22 364</b>	<b>4 703</b>	<b>1 140</b>	<b>6 236</b>	<b>4 076</b>	<b>3 084</b>	<b>4 188</b>	<b>4 431</b>	<b>916</b>	<b>2 187</b>	<b>22</b>
6 886	1 383	319	2 672	1 571	1 036	1 122	-	-	-	23
<b>schulen</b>										
4 088	784	265	1 072	406	352	512	1 793	267	575	24
3 974	656	482	1 129	894	1 112	513	2 108	-	815	25
518	157	30	220	131	136	166	223	61	122	26
281	37	10	21	153	21	63	260	27	66	27
<b>6 861</b>	<b>1 634</b>	<b>787</b>	<b>2 442</b>	<b>1 584</b>	<b>1 621</b>	<b>1 254</b>	<b>4 384</b>	<b>355</b>	<b>1 577</b>	<b>28</b>
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
<b>Bildungswesen</b>										
62	29	5	17	10	8	20	13	3	20	30
343	57	19	166	51	32	56	210	23	63	31
616	179	13	111	91	87	84	23	3	13	32
837	133	31	14	97	146	176	305	50	141	33
<b>1 858</b>	<b>397</b>	<b>68</b>	<b>308</b>	<b>250</b>	<b>273</b>	<b>336</b>	<b>551</b>	<b>79</b>	<b>237</b>	<b>34</b>
1 105	248	24	201	151	171	91	-	-	-	35
<b>Angelegenheiten</b>										
1 254	219	58	493	298	156	241	628	82	190	36
357	55	14	175	81	34	95	264	15	59	37
641	210	39	577	231	192	261	463	19	105	38
<b>2 252</b>	<b>484</b>	<b>110</b>	<b>1 246</b>	<b>610</b>	<b>382</b>	<b>596</b>	<b>1 355</b>	<b>116</b>	<b>354</b>	<b>39</b>
1 778	253	42	602	350	170	231	-	-	-	40
<b>folgef Aufgaben, Wiedergutmachung</b>										
1 829	328	112	1 190	256	123	123	809	93	379	41
47	18	4	-	30	10	-	283	9	12	42
617	104	37	189	106	109	95	177	48	88	43
15 472	2 589	899	2 559	1 608	2 379	829	3 793	946	2 001	44
1 060	168	17	260	277	335	130	321	4	161	45
2 762	529	178	1 428	943	480	369	2 279	144	800	46
476	123	24	186	67	164	301	656	65	116	47
- 1	2	-	-	-	4	43	-	12	0	48
1 080	108	29	103	39	65	102	98	32	194	49
705	129	50	784	754	77	494	818	83	283	50
1 444	280	63	384	84	85	84	166	16	33	51
<b>25 462</b>	<b>4 377</b>	<b>1 412</b>	<b>7 062</b>	<b>4 184</b>	<b>3 831</b>	<b>2 571</b>	<b>9 400</b>	<b>1 453</b>	<b>4 048</b>	<b>52</b>
21 179	2 702	790	3 817	1 505	2 373	878	-	-	-	53

## 20.4 Rechnungsmäßige Ausgaben und

## 20.4.5 Ausgaben der öffentlichen Haushalte 1995

Mill.

Lfd. Nr.	Aufgabenbereich	Insgesamt	Bund <sup>1)</sup>	Länder, Gemeinden/Gv.					
				Baden- Württemberg	Bayern	Brandenburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen
<b>Gesundheit, Sport</b>									
1	Krankenhäuser . . . . .	57 189	3	8 358	11 104	2 007	3 880	1 096	5 496
2	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens . . . . .	4 564	1 201	310	426	127	195	103	274
3	Sport und Erholung . . . . .	11 344	209	1 685	1 540	258	901	218	863
4	Reinhaltung von Luft, Wasser, Erde u.dgl. . . . .	6 937	4 041	313	221	261	139	61	148
5	<b>Insgesamt</b> . . . . .	<b>80 033</b>	<b>5 454</b>	<b>10 665</b>	<b>13 292</b>	<b>2 653</b>	<b>5 114</b>	<b>1 478</b>	<b>6 780</b>
6	dar. Gemeinden/Gv., Zweckverbände . . . . .	54 545	-	8 481	11 787	1 949	4 690	1 253	5 767
<b>Wohnungswesen, Raumordnung</b>									
7	Wohnungswesen . . . . .	16 119	3 809	931	1 560	545	839	665	797
8	Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen . . . . .	7 812	0	1 082	1 050	262	632	238	732
9	Städtebauförderung . . . . .	3 289	983	277	210	211	83	112	37
10	Abwasserbeseitigung . . . . .	14 867	-	1 966	2 972	175	1 170	94	1 652
11	Abfallbeseitigung . . . . .	11 664	-	1 357	2 599	225	1 180	244	833
12	Straßenreinigung . . . . .	1 437	-	142	220	26	122	24	70
13	Sonstige kommunale Gemeinschaftsdienste . . . . .	9 516	136	1 750	1 435	233	945	141	713
14	<b>Insgesamt</b> . . . . .	<b>64 704</b>	<b>4 928</b>	<b>7 505</b>	<b>10 046</b>	<b>1 675</b>	<b>4 972</b>	<b>1 518</b>	<b>4 835</b>
15	dar. Gemeinden/Gv., Zweckverbände . . . . .	44 218	-	6 277	8 567	930	4 159	771	3 866
<b>Wirtschafts</b>									
16	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten . . . . .	22 871	15 536	976	1 644	529	479	465	613
17	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau . . . . .	6 077	947	612	1 012	154	465	280	293
18	Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe . . . . .	7 787	5 778	16	178	188	2	7	0
19	Regionale Förderungsmaßnahmen . . . . .	23 195	14 549	264	885	1 097	172	715	406
20	Sonstiges Gewerbe und Dienstleistungen . . . . .	11 278	8 628	267	741	78	158	32	239
21	<b>Insgesamt</b> . . . . .	<b>71 209</b>	<b>45 438</b>	<b>2 135</b>	<b>4 460</b>	<b>2 047</b>	<b>1 276</b>	<b>1 500</b>	<b>1 652</b>
22	dar. Gemeinden/Gv., Zweckverbände . . . . .	3 973	-	320	605	183	229	207	319
<b>Verkehr und</b>									
23	Verwaltung für Straßen- und Brückenbau <sup>*)</sup> . . . . .	1 792	0	269	187	167	121	71	107
24	Bundesautobahnen . . . . .	5 883	5 617	- 7	81	54	47	14	30
25	Bundes- und Landesstraßen . . . . .	9 284	4 864	383	588	367	287	183	316
26	Kreisstraßen . . . . .	1 603	-	- 10	388	67	75	48	241
27	Gemeindestraßen . . . . .	15 904	5 175	1 535	2 281	268	577	196	1 022
28	Sonstiges Straßenwesen . . . . .	604	38	82	92	25	68	6	28
29	Verwaltung der Wasserstraßen und Häfen . . . . .	540	490	0	-	-	-	0	23
30	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt . . . . .	3 127	2 385	8	18	0	0	1	209
31	Sonstiges Verkehrs- und Nachrichtenwesen . . . . .	7 932	2 984	544	923	233	438	55	165
32	<b>Insgesamt</b> . . . . .	<b>46 670</b>	<b>21 553</b>	<b>2 905</b>	<b>4 559</b>	<b>1 180</b>	<b>1 612</b>	<b>573</b>	<b>2 141</b>
33	dar. Gemeinden/Gv., Zweckverbände . . . . .	11 777	-	1 128	2 694	333	667	258	1 360
<b>Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines</b>									
34	Wirtschaftsunternehmen . . . . .	36 183	21 510	2 234	2 980	552	1 020	370	895
35	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen . . . . .	52 619	38 576	2 725	1 436	488	690	430	898
36	<b>Insgesamt</b> . . . . .	<b>88 801</b>	<b>60 085</b>	<b>4 959</b>	<b>4 416</b>	<b>1 041</b>	<b>1 711</b>	<b>800</b>	<b>1 793</b>
37	dar. Gemeinden/Gv., Zweckverbände . . . . .	16 632	-	3 108	3 666	518	1 254	560	1 348
<b>Allgemeine</b>									
38	Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen . . . . .	- 30 549	- 3 807	4 487	2 908	- 3 548	1 751	- 3 012	- 1 327
39	Schulden . . . . .	130 584	86 690	4 296	3 544	1 044	3 744	621	4 783
40	Versorgung . . . . .	58 566	24 608	4 449	5 512	398	2 962	297	3 298
41	Beihilfen . . . . .	6 090	596	874	1 208	26	398	27	508
42	Sonstiges . . . . .	532	301	- 15	16	- 1	28	12	63
43	<b>Insgesamt</b> . . . . .	<b>165 224</b>	<b>108 389</b>	<b>14 091</b>	<b>13 189</b>	<b>- 2 062</b>	<b>8 884</b>	<b>- 2 055</b>	<b>7 325</b>
44	dar. Gemeinden/Gv., Zweckverbände . . . . .	- 32 289	-	- 415	- 2 143	- 3 364	- 1 137	- 2 389	- 3 239

<sup>\*)</sup> Deutschland. - In der Abgrenzung der Haushaltssystematik von Bund und Ländern. - Einschl. Ausgaben der Krankenhäuser und Hochschulkliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen.

<sup>1)</sup> Einschl. Sozialversicherung, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen und EU-Anteilen (Ernährung, Landwirtschaft und Forsten: 11 373 Mill. DM) sowie Fonds »Deutsche Einheit«, Erb- lastentilgungsfonds, Bundeseisenbahnvermögen und Entschädigungsfonds.

## Einnahmen der öffentlichen Haushalte

nach ausgewählten Aufgabenbereichen \*)

DM

und Zweckverbände							Stadtstaaten			Lfd. Nr.
Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Berlin	Bremen	Hamburg	
<b>und Erholung</b>										
7 539	1 634	464	3 842	2 323	1 665	2 048	3 165	916	1 649	1
630	112	35	262	114	96	157	348	67	105	2
2 140	483	123	663	381	293	271	1 119	52	146	3
297	84	9	444	405	74	186	159	19	75	4
<b>10 606</b>	<b>2 313</b>	<b>632</b>	<b>5 211</b>	<b>3 223</b>	<b>2 129</b>	<b>2 861</b>	<b>4 792</b>	<b>1 054</b>	<b>1 975</b>	5
8 998	1 650	484	3 746	2 198	1 640	1 901	-	-	-	6
<b>und kommunale Gemeinschaftsdienste</b>										
1 344	395	46	631	426	133	709	2 937	130	221	7
1 549	402	82	660	398	232	275	88	29	99	8
344	93	8	380	132	16	189	174	8	33	9
4 480	43	120	482	353	756	145	332	28	101	10
3 209	31	122	626	252	545	324	108	8	-	11
404	30	5	62	27	45	28	147	23	61	12
1 691	514	169	492	333	215	366	215	83	86	13
<b>13 021</b>	<b>1 509</b>	<b>552</b>	<b>3 333</b>	<b>1 921</b>	<b>1 943</b>	<b>2 035</b>	<b>4 002</b>	<b>309</b>	<b>601</b>	14
11 650	885	484	2 375	1 314	1 809	1 133	-	-	-	15
<b>förderung</b>										
542	328	31	600	389	200	405	83	16	33	16
682	250	42	474	279	140	233	122	12	80	17
1 374	4	4	11	0	32	111	6	49	26	18
762	320	144	1 461	1 049	130	686	347	162	48	19
289	100	25	142	244	93	43	99	33	66	20
<b>3 649</b>	<b>1 003</b>	<b>246</b>	<b>2 667</b>	<b>1 961</b>	<b>596</b>	<b>1 478</b>	<b>666</b>	<b>272</b>	<b>253</b>	21
667	245	38	600	211	98	250	-	-	-	22
<b>Nachrichtenwesen</b>										
-	91	20	65	179	96	124	184	36	76	23
-	22	9	47	-25	-	-	7	-3	-10	24
869	299	39	592	115	96	271	-	2	11	25
184	156	25	185	74	59	110	-	-	-	26
1 761	628	123	619	412	283	425	445	59	97	27
114	26	10	12	18	10	13	6	4	52	28
0	-	-0	-	-	-	-	1	-	25	29
45	5	16	-	7	12	-	11	16	393	30
708	93	38	196	229	185	169	809	42	122	31
<b>3 663</b>	<b>1 320</b>	<b>280</b>	<b>1 717</b>	<b>1 009</b>	<b>741</b>	<b>1 112</b>	<b>1 463</b>	<b>166</b>	<b>766</b>	32
2 277	748	149	709	533	412	509	-	-	-	33
<b>Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen</b>										
1 514	536	71	1 145	483	224	574	1 303	400	371	34
1 871	473	69	1 124	493	454	403	2 381	52	56	35
<b>3 386</b>	<b>1 008</b>	<b>140</b>	<b>2 270</b>	<b>977</b>	<b>677</b>	<b>977</b>	<b>3 684</b>	<b>451</b>	<b>427</b>	36
2 579	574	80	1 301	597	399	648	-	-	-	37
<b>Finanzwirtschaft</b>										
3 092	-1 083	-2 155	-8 183	-4 634	-173	-4 295	-8 029	-2 611	70	38
11 409	2 289	1 190	1 633	1 159	1 846	865	2 454	1 224	1 792	39
8 106	1 845	625	711	437	1 266	205	1 902	490	1 456	40
1 731	345	80	37	7	168	29	-	55	-	41
36	-1	1	-18	14	63	3	-	21	7	42
<b>24 375</b>	<b>3 366</b>	<b>- 260</b>	<b>- 5 819</b>	<b>- 3 017</b>	<b>3 169</b>	<b>- 3 193</b>	<b>- 3 673</b>	<b>- 821</b>	<b>3 326</b>	43
-4 885	-592	-360	-6 240	-3 923	-1 224	-2 379	-	-	-	44

\*) Einschl. Studentenwohnraumförderung.

\*) Volkshochschulen, Bibliothekswesen, übrige außerschulische Jugend- und Erwachsenenbildung.

\*) Ohne kommunale Ausgaben.

## 20.4 Rechnungsmäßige Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Haushalte

## 20.4.6 Ausgaben und Einnahmen 1995 in umweltschutzrelevanten Aufgabenbereichen \*)

Art der Ausgaben/Einnahmen Aufgabenbereich	Mill. DM							Gemein- den/Gv.	Zweck- verbände
	Insgesamt	Bund	ERP- Sonder- vermögen	Länder					
				zusammen	Flächenländer	Stadtstaaten			
<b>Ausgaben nach Arten</b>									
Personalausgaben	4 893	173	–	817	748	69	3 413	490	
Laufender Sachaufwand	13 841	544	–	1 447	738	709	10 347	1 503	
Baumaßnahmen	12 068	371	–	85	63	22	8 785	2 828	
Erwerb von beweglichem Vermögen	487	43	–	85	78	7	296	62	
Erwerb von unbeweglichem Vermögen	246	–	–	51	50	1	149	46	
Erwerb von Beteiligungen	400	–	–	170	–	170	158	72	
Zusammen	31 936	1 131	–	2 655	1 676	978	23 149	5 001	
Übertragungen an andere Bereiche	5 885	219	3 069	790	677	113	1 573	234	
an öffentliche Unternehmen	5 449	96	3 069	620	521	99	1 438	226	
an private Unternehmen	435	123	–	171	156	14	135	7	
<b>Unmittelbare Ausgaben</b>	<b>37 820</b>	<b>1 350</b>	<b>3 069</b>	<b>3 445</b>	<b>2 354</b>	<b>1 091</b>	<b>24 722</b>	<b>5 235</b>	
Zahlungen an Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP- Sondervermögen	18	–	–	10	8	2	7	1	
an Länder	121	49	–	3	2	1	34	35	
an Gemeinden/Gv.	3 159	–	–	2 099	2 099	–	854	206	
an Zweckverbände	3 739	–	–	959	959	–	2 700	80	
an Sozialversicherung	7	–	–	–	–	–	6	1	
<b>Bruttoausgaben</b>	<b>44 864</b>	<b>1 399</b>	<b>3 069</b>	<b>6 513</b>	<b>5 421</b>	<b>1 094</b>	<b>28 323</b>	<b>5 559</b>	
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	6 035	–	–	3	3	–	562	40	
<b>Bereinigte Ausgaben</b>	<b>38 829</b>	<b>1 399</b>	<b>3 069</b>	<b>6 512</b>	<b>5 418</b>	<b>1 094</b>	<b>27 761</b>	<b>5 518</b>	
abzüglich Zahlungen von anderer Ebene	–	1	27	69	68	2	2 289	3 043	
<b>Nettoaussgaben</b>	<b>38 829</b>	<b>1 397</b>	<b>3 041</b>	<b>6 442</b>	<b>5 350</b>	<b>1 092</b>	<b>25 473</b>	<b>2 475</b>	
<b>Einnahmen nach Arten</b>									
<b>Unmittelbare Einnahmen</b>	<b>31 467</b>	<b>387</b>	<b>1 171</b>	<b>2 035</b>	<b>355</b>	<b>1 680</b>	<b>25 787</b>	<b>2 087</b>	
Gebühren und sonst. Entgelte	23 850	342	–	170	139	31	21 755	1 582	
Beiträge	2 168	–	–	20	1	19	1 916	233	
Sonst. unmittelbare Einnahmen	5 449	45	1 171	1 845	216	1 629	2 116	272	
Zahlungen von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP- Sondervermögen	142	–	–	47	46	1	73	22	
von Ländern	2 737	1	27	3	3	1	1 810	895	
von Gemeinden/Gv.	2 684	–	–	14	14	–	562	2 109	
von Zweckverbänden	234	–	–	0	0	–	193	40	
von Sozialversicherung	238	–	–	8	8	–	212	17	
<b>Bruttoeinnahmen</b>	<b>37 502</b>	<b>389</b>	<b>1 199</b>	<b>2 108</b>	<b>427</b>	<b>1 681</b>	<b>28 637</b>	<b>5 170</b>	
<b>Ausgaben nach Aufgabenbereichen</b>									
Abfallbeseitigung									
Unmittelbare Ausgaben	11 104	–	–	146	30	116	9 807	1 151	
Nettoaussgaben	11 664	–	–	260	144	116	10 482	923	
Abwasserbeseitigung									
Unmittelbare Ausgaben	16 860	–	–	461	0	461	12 327	4 073	
Nettoaussgaben	17 061	–	–	2 654	2 194	461	12 857	1 549	
Straßenreinigung									
Unmittelbare Ausgaben	1 449	–	–	230	–	230	1 217	1	
Nettoaussgaben	1 437	–	–	230	–	230	1 205	1	
Sonstige Reinhaltung von Luft, Wasser und Erde einschl. Forschung									
Unmittelbare Ausgaben	6 820	1 333	3 069	1 995	1 735	260	423	0	
Nettoaussgaben	7 326	1 341	3 041	2 615	2 354	261	327	0	
Naturschutz									
Unmittelbare Ausgaben	1 587	17	–	613	589	25	947	10	
Nettoaussgaben	1 342	56	–	683	658	25	601	2	

## 20.4.7 Entwicklung der öffentlichen Ausgaben und Einnahmen in umweltschutzrelevanten Aufgabenbereichen \*)

Jahr	Mill. DM							Gemein- den/Gv.	Zweck- verbände
	Insgesamt	Bund	ERP- Sonder- vermögen	Länder					
				zusammen	Flächenländer	Stadtstaaten			
<b>Ausgaben 1)</b>									
1993	37 029	1 321	1 136	7 184	5 992	1 192	24 908	2 479	
1994	38 875	1 294	2 478	6 463	5 373	1 089	25 927	2 714	
1995	38 829	1 397	3 041	6 442	5 350	1 092	25 473	2 475	
<b>Einnahmen 2)</b>									
1993	27 633	343	701	922	306	616	23 870	1 797	
1994	29 328	368	490	1 032	254	778	25 369	2 070	
1995	31 467	387	1 171	2 035	355	1 680	25 787	2 087	

\*) Deutschland. – Abfallbeseitigung, Abwasserbeseitigung, Straßenreinigung, sonstige Reinhaltung von Luft, Wasser und Erde einschl. Forschung, Naturschutz; öffentliche Einrichtungen und Unternehmen mit kaufmännischem Rechnungswesen siehe Tabelle 20.7.2.

1) Nettoaussgaben.

2) Unmittelbare Einnahmen.



## 20.5 Schulden der öffentlichen Haushalte

## 20.5.1 Entwicklung der öffentlichen Schulden \*)

Jahr	Mill. DM								Nachrichtlich:	
	Insgesamt	Bund *)	Lastenausgleichsfonds	Sonstige Sondervermögen des Bundes	Länder	Gemeinden/ Gv. ?)	Zweckverbände ?)	Deutsche Bundesbahn	Deutsche Bundespost	
<b>Früheres Bundesgebiet</b>										
1950	18 725	6 704	-	-	11 814	207	-	-	-	
1960	56 716	26 214	3 658	75	15 222	11 547	-	10 026	5 058	
1970	123 075	47 771	6 710	1 296	27 411	39 887	-	15 127	19 913	
1980	462 838	229 988	-	3 200	135 932	86 758	6 960	32 272	33 765	
1990	1 048 761	542 189	-	56 712	326 439	114 426	8 995	47 044	70 672	
<b>Deutschland</b>										
1991	1 165 521	585 983	-	94 273	348 253	127 247	9 765	37 952 ?)	81 170	
1992	1 331 503	606 745	-	190 377	384 012	138 867	11 502	53 436	96 618	
1993	1 499 155	685 282	-	217 054	428 591	152 383	15 845	65 846	104 494	
1994	1 645 142	712 488	-	291 148	460 680	159 570	21 256	-	-	
1995	1 976 093	754 332	-	530 766	503 306	165 676	22 011	-	-	
1996	2 093 552	833 232	-	522 019	547 367	169 166	21 767	-	-	

## 20.5.2 Schuldenstand am 31.12.1996 \*\*)

Art der Schulden	Mill. DM								
	Insgesamt	Bund	Sondervermögen des Bundes				Länder	Gemeinden/ Gv. ?)	Zweckverbände ?)
			ERP-Sondervermögen *)	Fonds »Deutsche Einheit«	Erblastentilgungsfonds	Bundeseisenbahnvermögen			
<b>Kreditmarktschulden im weiteren Sinne</b>									
<b>Kreditmarktschulden im engeren Sinne</b>	<b>2 002 137</b>	<b>823 218</b>	<b>37 161</b>	<b>83 547</b>	<b>242 127</b>	<b>77 783</b>	<b>547 367</b>	<b>169 166</b>	<b>21 767</b>
<b>Wertpapiersschulden</b>	<b>1 149 117</b>	<b>788 927</b>	<b>10 668</b>	<b>44 312</b>	<b>153 186</b>	<b>30 630</b>	<b>119 290</b>	<b>2 105</b>	-
Anleihen	631 706	434 295	10 668	44 312	98 468	28 748	13 434	1 780	-
Bundesschatzbriefe	96 391	-	-	-	-	-	-	-	-
Kassenobligationen	68 444	55 289	-	-	-	1 862	11 274	-	-
Unverzinsliche Schatzanweisungen	20 137	19 622	-	-	-	-	515	-	-
Finanzierungsschätze	11 219	7 167	-	-	4 052	-	-	-	-
Bundesschatzbriefe	226 829	176 164	-	-	50 666	-	-	-	-
Landesobligationen/-schatzanweisungen	94 067	-	-	-	-	-	94 067	-	-
Sonstige Wertpapiersschulden	325	-	-	-	-	-	0	325	-
<b>Direkte Darlehen (von)</b>	<b>853 019</b>	<b>34 291</b>	<b>26 493</b>	<b>39 235</b>	<b>88 941</b>	<b>47 153</b>	<b>428 078</b>	<b>167 061</b>	<b>21 767</b>
Inländ. Banken und Sparkassen	781 270	23 423	26 493	35 400	74 885	39 342	399 885	160 743	21 099
Inländ. Bausparkassen	2 023	-	-	-	20	5	50	1 847	101
Inländ. Versicherungsunternehmen	12 141	768	-	600	141	1 354	8 673	579	26
Der Bundesanstalt für Arbeit	469	-	-	-	-	-	27	437	5
Öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen	3 395	5	-	-	-	-	820	2 554	16
Sonstigen Sozialversicherungen	305	5	-	5	95	130	27	43	0
Sonstigen inländ. Stellen	18 895	6 992	-	410	7 001	70	3 184	729	506
Ausländischen Stellen	34 521	3 097	-	2 820	6 800	6 252	15 411	131	9
DM-Schulden	34 233	2 915	-	2 820	6 800	6 252	15 409	35	1
Fremdwährungsschulden	288	182	-	-	-	-	2	96	8
<b>Ausgleichsforderungen der</b>	<b>91 415</b>	<b>10 014</b>	-	-	<b>81 401</b>	<b>0</b>	-	-	-
Deutschen Bundesbank	8 684	8 684	-	-	-	-	-	-	-
Banken und Sparkassen	321	-	-	-	321	-	-	-	-
Versicherungsunternehmen	14	0	-	-	14	-	-	-	-
Postgiro- (Postsparkassen-) Ämter	5	-	-	-	5	-	-	-	-
Sonstigen Gläubiger	82 392	1 330	-	-	81 061	0	-	-	-
<b>Kreditmarktschulden im weiteren Sinne</b>	<b>2 093 552</b>	<b>833 232</b>	<b>37 161</b>	<b>83 547</b>	<b>323 528</b>	<b>77 783</b>	<b>547 367</b>	<b>169 166</b>	<b>21 767</b>
<b>Schulden bei öffentlichen Haushalten</b>									
beim Bund: für Wohnungsbau	26 185	-	-	-	-	-	26 185	-	-
sonstige	3 319	-	-	-	-	-	2 256	1 022	42
beim ERP-Sondervermögen	1 710	-	-	-	-	-	108	1 391	211
bei sonstigen Sondervermögen des Bundes	0	-	-	-	-	-	-	0	-
bei Ländern	5 833	-	-	-	-	2	5	5 529	297
bei Gemeinden/Gv.	1 027	-	-	-	-	-	-	943	84
bei Zweckverbänden	62	-	-	-	-	-	-	40	23
<b>Zusammen</b>	<b>38 138</b>	-	-	-	-	<b>2</b>	<b>28 553</b>	<b>8 925</b>	<b>657</b>
<b>Innere Darlehen, Kassenverstärkungskredite</b>									
Innere Darlehen	775	-	-	-	-	-	0	695	80
Innere Kassenkredite	559	-	-	-	-	-	559	-	-
Kassenverstärkungskredite	26 001	6 650	-	-	-	-	10 443	8 617	291
<b>Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen</b>									
Haftungssumme insgesamt	459 089	344 374	585	-	-	-	77 415	34 553	2 162
<b>Kreditähnliche Rechtsgeschäfte</b>									
Nachrichtlich:									
Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	456	-	-	-	-	-	145	307	4
Restkaufgelder	531	-	-	-	-	-	72	450	10
Leasingverträge	2 130	-	-	-	-	-	290	1 786	54

\*) Kreditmarktschulden i.w.S.

\*\*) Deutschland.

1) Ab 1.1.1980 einschl. der mitübernommenen Schulden des Lastenausgleichsfonds.

?) Einschl. Krankenhäusern mit kaufmännischem Rechnungswesen.

?) Ohne Angaben für die Deutsche Reichsbahn.

4) Einschl. Entschädigungsfonds und Ausgleichsfonds »Steinkohle«.

## 20.5 Schulden der öffentlichen Haushalte

## 20.5.3 Schuldenbewegung vom 1.1. bis 31.12.1996 \*)

Mio. DM

Art der Schulden	Insgesamt	Bund	Sondervermögen des Bundes				Länder	Gemeinden/ Gv. ?)	Zweck- verbände ?)
			ERP- Sonder- vermögen 1)	Fonds »Deutsche Einheit«	Erblasten- tigungs- fonds	Bundes- eisenbahn- vermögen			
<b>Schuldenaufnahmen</b>									
<b>Wertpapierschulden</b> . . . . .	<b>188 794</b>	<b>166 309</b>	<b>1 835</b>	-	-	-	<b>20 170</b>	<b>480</b>	-
Anleihen . . . . .	55 015	51 000	1 835	-	-	-	2 000	180	-
Bundesschatzbriefe . . . . .	25 300	25 300	-	-	-	-	-	-	-
Kassenobligationen 2) . . . . .	20 630	20 000	-	-	-	-	630	-	-
Unverzinsliche Schatzanweisungen . . . . .	19 730	19 230	-	-	-	-	500	-	-
Finanzierungsschätze . . . . .	5 585	5 585	-	-	-	-	-	-	-
Bundesobligationen . . . . .	45 194	45 194	-	-	-	-	-	-	-
Landesobligationen/-schatzanweisungen . . . . .	17 040	-	-	-	-	-	17 040	-	-
Sonstige Wertpapierschulden . . . . .	300	-	-	-	-	-	-	300	-
<b>Direkte Darlehen (von)</b> . . . . .	<b>223 369</b>	<b>24 500</b>	<b>7 293</b>	<b>17 894</b>	<b>50 721</b>	<b>5 910</b>	<b>92 781</b>	<b>21 018</b>	<b>3 252</b>
Inländ. Banken und Sparkassen . . . . .	155 750	8 250	7 293	7 660	14 600	5 360	88 975	20 512	3 100
Inländ. Bausparkassen . . . . .	150	-	-	-	-	-	-	146	5
Inländ. Versicherungsunternehmen . . . . .	1 721	-	-	-	-	-	1 690	29	3
Der Bundesanstalt für Arbeit . . . . .	5	-	-	-	-	-	1	4	-
Öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen . . . . .	112	-	-	-	-	-	-	111	-
Sonstigen Sozialversicherungen . . . . .	2	-	-	-	-	-	-	2	-
Sonstigen inländ. Stellen . . . . .	59 413	15 650	-	8 859	34 221	-	349	197	137
Ausländischen Stellen . . . . .	6 216	600	-	1 375	1 900	550	1 765	18	8
DM-Schulden . . . . .	6 196	600	-	1 375	1 900	550	1 765	6	-
Fremdwährungsschulden 4) . . . . .	19	-	-	-	-	-	-	11	8
<b>Kreditmarktschulden zusammen</b> . . . . .	<b>412 163</b>	<b>190 809</b>	<b>9 128</b>	<b>17 894</b>	<b>50 721</b>	<b>5 910</b>	<b>112 951</b>	<b>21 498</b>	<b>3 252</b>
Davon mit einer Laufzeit von:									
weniger als 4 Jahren . . . . .	118 182	46 065	4 663	16 944	37 921	-	10 631	1 599	360
4 bis unter 10 Jahren . . . . .	181 329	93 744	2 639	950	12 800	5 910	62 121	2 827	339
10 Jahren und mehr . . . . .	112 652	51 000	1 826	-	-	-	40 200	17 071	2 555
<b>Schulden bei öffentlichen Haushalten</b> . . . . .	<b>1 742</b>	-	-	-	-	-	<b>404</b>	<b>1 215</b>	<b>123</b>
beim Bund: für Wohnungsbau . . . . .	404	-	-	-	-	-	404	-	-
sonstige . . . . .	202	-	-	-	-	-	-	200	3
beim ERP-Sondervermögen . . . . .	230	-	-	-	-	-	-	209	21
bei sonstigen Sondervermögen des Bundes . . . . .	0	-	-	-	-	-	-	0	-
bei Ländern . . . . .	749	-	-	-	-	-	-	666	83
bei Gemeinden/Gv. . . . .	147	-	-	-	-	-	-	133	14
bei Zweckverbänden . . . . .	9	-	-	-	-	-	-	8	2
<b>Sonstige Schuldenzugänge</b>									
<b>Kreditmarktschulden im engeren Sinne</b> . . . . .	<b>13 405</b>	<b>4 576</b>	-	<b>1 389</b>	<b>2 838</b>	<b>122</b>	<b>3 114</b>	<b>1 214</b>	<b>151</b>
Wertpapierschulden . . . . .	3 719	3 289	-	109	18	33	269	-	-
Direkte Darlehen (von) . . . . .	9 685	1 287	-	1 280	2 820	88	2 844	1 214	151
Inländ. Banken und Sparkassen, inländ. Bauspar- kassen und Versicherungsunternehmen . . . . .	6 697	500	-	680	2 620	20	1 517	1 209	150
Sonstigen inländ. Stellen . . . . .	1 723	450	-	600	200	-	467	5	1
Ausländischen Stellen . . . . .	1 265	337	-	-	-	68	860	-	-
<b>Ausgleichsforderungen</b> . . . . .	<b>2 747</b>	-	-	-	<b>2 747</b>	-	-	-	-
<b>Kreditmarktschulden im weiteren Sinne</b> . . . . .	<b>16 152</b>	<b>4 576</b>	-	<b>1 389</b>	<b>5 586</b>	<b>122</b>	<b>3 114</b>	<b>1 214</b>	<b>151</b>
<b>Schulden bei öffentlichen Haushalten</b> . . . . .	<b>174</b>	-	-	-	-	-	<b>145</b>	<b>21</b>	<b>9</b>

\*) Deutschland.

1) Einschl. Entschädigungsfonds und Ausgleichsfonds »Steinkohle«.

2) Einschl. Krankenhäusern mit kaufmännischem Rechnungswesen.

3) Einschl. Bundesschatzanweisungen beim Bund.

4) Zu festen Paritäten umgerechnet.

## 20.5 Schulden der öffentlichen Haushalte

20.5.3 Schuldenbewegung vom 1.1. bis 31.12.1996 \*)

MILL. DM

Art der Schulden	Insgesamt	Bund	Sondervermögen des Bundes				Länder	Gemeinden/ Gv. 2)	Zweck- verbände 2)
			ERP- Sonder- vermögen 1)	Fonds »Deutsche Einheit«	Erblasten- tilgungs- fonds	Bundes- eisenbahn- vermögen			
<b>Schuldentilgungen</b>									
<b>Kreditmarktschulden im engeren Sinne</b>	<b>278 972</b>	<b>113 109</b>	<b>8 302</b>	<b>21 515</b>	<b>45 076</b>	<b>6 313</b>	<b>67 931</b>	<b>14 707</b>	<b>2 018</b>
<b>Wertpapierschulden</b>	<b>123 744</b>	<b>90 514</b>	<b>1 827</b>	<b>9 000</b>	<b>4 000</b>	<b>2 000</b>	<b>16 403</b>	-	-
Anleihen	33 224	22 050	1 827	-	-	-	9 347	-	-
Bundesschatzbriefe	7 365	7 365	-	-	-	-	-	-	-
Kassennobligationen 3)	27 100	15 000	-	9 000	-	2 000	1 100	-	-
Unverzinsliche Schatzanweisungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Finanzierungsschätze	10 099	6 099	-	-	4 000	-	-	-	-
Bundessobligationen	40 000	40 000	-	-	-	-	-	-	-
Landesobligationen/-schatzanweisungen	5 956	-	-	-	-	-	5 956	-	-
Sonstige Wertpapierschulden	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Direkte Darlehen (von)</b>	<b>155 228</b>	<b>22 595</b>	<b>6 475</b>	<b>12 515</b>	<b>41 076</b>	<b>4 313</b>	<b>51 527</b>	<b>14 707</b>	<b>2 018</b>
Inländ. Banken und Sparkassen	84 621	5 332	6 475	2 215	6 129	3 034	45 663	13 916	1 857
Inländ. Bausparkassen	317	-	-	-	-	60	-	236	22
Inländ. Versicherungsunternehmen	1 484	45	-	10	40	11	1 278	100	1
Der Bundesanstalt für Arbeit	141	-	-	-	-	-	4	134	3
Öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen	409	3	-	-	-	-	155	247	4
Sonstigen Sozialversicherungen	373	10	-	-	3	5	347	8	0
Sonstigen inländ. Stellen	62 006	16 905	-	10 195	33 531	55	1 127	62	129
Ausländischen Stellen	5 875	301	-	95	1 373	1 148	2 953	5	0
DM-Schulden	5 870	300	-	95	1 373	1 148	2 953	1	0
Fremdwährungsschulden 4)	5	1	-	-	-	-	-	4	0
<b>Ausgleichsforderungen</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	-	-	-	-	-	-	-
<b>Kreditmarktschulden im weiteren Sinne</b>	<b>279 002</b>	<b>113 140</b>	<b>6 302</b>	<b>21 515</b>	<b>45 076</b>	<b>6 313</b>	<b>67 931</b>	<b>14 707</b>	<b>2 018</b>
<b>Schulden bei öffentlichen Haushalten</b>	<b>1 737</b>	-	-	-	-	<b>1</b>	<b>784</b>	<b>845</b>	<b>107</b>
beim Bund: für Wohnungsbau	540	-	-	-	-	-	540	-	-
sonstige	303	-	-	-	-	-	194	102	7
beim ERP-Sondervermögen	305	-	-	-	-	-	50	203	53
bei sonstigen Sondenvermögen des Bundes	3	-	-	-	-	-	-	3	-
bei Ländern	453	-	-	-	-	1	0	428	24
bei Gemeinden/Gv.	127	-	-	-	-	-	-	104	23
bei Zweckverbänden	6	-	-	-	-	-	-	6	1
<b>Sonstige Schuldenabgänge</b>									
<b>Kreditmarktschulden im engeren Sinne</b>	<b>17 128</b>	<b>3 345</b>	-	<b>1 367</b>	<b>3 063</b>	<b>333</b>	<b>4 012</b>	<b>4 633</b>	<b>355</b>
Wertpapierschulden	3 902	2 065	-	87	263	243	1 244	-	-
Direkte Darlehen (von)	13 226	1 280	-	1 280	2 820	90	2 768	4 633	355
Inländ. Banken und Sparkassen, inländ. Bauspar- kassen und Versicherungsunternehmen	8 704	1 280	-	-	-	75	2 595	4 399	355
Sonstigen inländ. Stellen	269	-	-	-	-	15	20	233	1
Ausländischen Stellen	4 254	-	-	1 280	2 820	-	152	2	-
<b>Ausgleichsforderungen</b>	<b>13 507</b>	<b>0</b>	-	-	<b>13 507</b>	-	-	-	-
<b>Kreditmarktschulden im weiteren Sinne</b>	<b>30 635</b>	<b>3 345</b>	-	<b>1 367</b>	<b>16 590</b>	<b>333</b>	<b>4 012</b>	<b>4 633</b>	<b>355</b>
<b>Schulden bei öffentlichen Haushalten</b>	<b>487</b>	-	-	-	-	-	<b>253</b>	<b>230</b>	<b>3</b>
<b>Fälligkeiten</b>									
Von den am 31.12.1996 bestehenden Schulden aus									
Kreditmarktmitteln werden planmäßig fällig 5)									
im Rechnungsjahr 1997	270 350	156 091	1 445	5 215	24 411	7 238	65 195	9 403	1 352
im Rechnungsjahr 1998	249 599	124 564	2 475	7 655	32 000	8 737	64 119	8 843	1 206
im Rechnungsjahr 1999	186 053	75 428	3 188	7 215	32 730	6 678	51 139	8 549	1 125
im Rechnungsjahr 2000	220 091	115 549	2 782	15 705	15 520	9 609	51 014	8 775	1 137
nach dem 31.12.2000	1 103 407	368 336	27 271	48 445	140 332	46 719	321 759	133 597	16 946

\*) Deutschland.

1) Einschl. Entschädigungsfonds und Ausgleichsfonds »Steinkohle«.

2) Einschl. Krankenhäusern mit kaufmännischem Rechnungswesen.

3) Einschl. Bundesschatzanweisungen beim Bund.

4) Zu festen Paritäten umgesetzt.

5) Einschl. Wertpapieren im Eigenbestand der Emittenten.

## 20.5 Schulden der

## 20.5.4 Schulden der Länder, ihrer Gemeinden/Gv.

Lfd. Nr.	Art der Schulden Haushaltsebene	Deutschland	Länder, Gemeinden/Gv.					
			Baden- Württemberg	Bayern	Brandenburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen
<b>Mill.</b>								
<b>Kreditmarktschulden im engeren Sinne</b>								
1	Land	547 367	50 429	31 841	19 195	36 767	9 807	59 229
2	Gemeinden/Gv.	169 166	16 579	23 439	3 402	18 074	3 517	17 973
3	Zweckverbände	21 767	641	3 076	2 866	1 412	1 079	550
4	<b>Zusammen</b>	<b>738 301</b>	<b>67 649</b>	<b>58 356</b>	<b>25 463</b>	<b>56 252</b>	<b>14 403</b>	<b>77 753</b>
Wertpapiersschulden 1)								
5	Land	119 290	7 532	8 950	5 115	5 766	2 785	6 781
6	Gemeinden/Gv.	2 105	0	1 330	-	-	-	150
7	Zweckverbände	-	-	-	-	-	-	-
8	<b>Zusammen</b>	<b>121 395</b>	<b>7 532</b>	<b>10 280</b>	<b>5 115</b>	<b>5 766</b>	<b>2 785</b>	<b>6 931</b>
Anleihen								
9	Land	13 434	0	1 000	-	1 300	500	4 543
10	Gemeinden/Gv.	1 780	0	1 030	-	-	-	150
11	Zweckverbände	-	-	-	-	-	-	-
12	<b>Zusammen</b>	<b>15 214</b>	<b>0</b>	<b>2 030</b>	<b>-</b>	<b>1 300</b>	<b>500</b>	<b>4 693</b>
Sonstige Wertpapiere								
13	Land	105 856	7 532	7 950	5 115	4 466	2 285	2 238
14	Gemeinden/Gv.	325	-	300	-	-	-	-
15	Zweckverbände	-	-	-	-	-	-	-
16	<b>Zusammen</b>	<b>106 181</b>	<b>7 532</b>	<b>8 250</b>	<b>5 115</b>	<b>4 466</b>	<b>2 285</b>	<b>2 238</b>
Direkte Darlehen (von)								
Inländ. Banken und Sparkassen, inländ. Bauspar- kassen und Versicherungsunternehmen								
17	Land	408 608	40 196	22 464	12 972	29 805	6 752	50 708
18	Gemeinden/Gv.	163 168	15 510	21 910	3 364	17 205	3 482	17 729
19	Zweckverbände	21 227	613	3 057	2 865	1 407	1 056	543
20	<b>Zusammen</b>	<b>593 003</b>	<b>56 319</b>	<b>47 431</b>	<b>19 202</b>	<b>48 417</b>	<b>11 291</b>	<b>68 980</b>
Sonstigen inländ. Stellen								
21	Land	4 058	390	50	25	31	-	87
22	Gemeinden/Gv.	3 762	942	198	37	867	35	94
23	Zweckverbände	531	19	19	1	4	23	7
24	<b>Zusammen</b>	<b>8 351</b>	<b>1 351</b>	<b>267</b>	<b>63</b>	<b>901</b>	<b>58</b>	<b>188</b>
Ausländischen Stellen								
25	Land	15 411	2 310	376	1 083	1 165	270	1 653
26	Gemeinden/Gv.	131	127	1	-	3	-	-
27	Zweckverbände	9	9	-	-	-	-	-
28	<b>Zusammen</b>	<b>15 552</b>	<b>2 447</b>	<b>378</b>	<b>1 083</b>	<b>1 168</b>	<b>270</b>	<b>1 653</b>
<b>Ausgleichsforderungen</b>								
29	Land	-	-	-	-	-	-	-
<b>Kreditmarktschulden im weiteren Sinne</b>								
30	Land	547 367	50 429	31 841	19 195	36 767	9 807	59 229
31	Gemeinden/Gv.	169 166	16 579	23 439	3 402	18 074	3 517	17 973
32	Zweckverbände	21 767	641	3 076	2 866	1 412	1 079	550
33	<b>Zusammen</b>	<b>738 301</b>	<b>67 649</b>	<b>58 356</b>	<b>25 463</b>	<b>56 252</b>	<b>14 403</b>	<b>77 753</b>
<b>Schulden bei öffentl.</b>								
Schulden bei öffentlichen Haushalten								
34	Land	28 553	2 963	5 086	-	1 976	-	2 882
35	Gemeinden/Gv.	8 925	1 082	1 465	36	2 212	151	935
36	Zweckverbände	657	48	184	28	40	7	20
37	<b>Zusammen</b>	<b>38 135</b>	<b>4 093</b>	<b>6 735</b>	<b>64</b>	<b>4 228</b>	<b>158</b>	<b>3 837</b>
<b>DM je Ein</b>								
Kreditmarktschulden im weiteren Sinne								
38	Land	6 685	4 875	2 650	7 541	6 111	5 387	7 598
39	Gemeinden/Gv.	2 225	1 603	1 951	1 336	3 004	1 932	2 306
40	Zweckverbände	-	-	-	-	-	-	-
41	<b>Zusammen</b>	<b>8 910</b>	<b>6 478</b>	<b>4 601</b>	<b>8 877</b>	<b>9 115</b>	<b>7 319</b>	<b>9 904</b>

\*) Einschl. Krankenhäusern mit kaufmännischem Rechnungswesen.

1) Ohne Wertpapiere im Eigenbestand der Emittenten.

## öffentlichen Haushalte

## und Zweckverbände am 31.12.1996 \*)

und Zweckverbände							Stadtstaaten			Lfd. Nr.
Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Berlin	Bremen	Hamburg	
<b>DM</b>										
<b>im weiteren Sinne</b>										
127 584	29 639	13 395	16 765	18 760	26 537	14 073	48 691	16 661	27 995	1
51 084	8 063	2 321	9 816	5 288	4 023	5 588	-	-	-	2
3 741	81	1 021	1 434	2 287	577	3 002	-	-	-	3
<b>182 409</b>	<b>37 782</b>	<b>16 738</b>	<b>28 015</b>	<b>26 335</b>	<b>31 136</b>	<b>22 663</b>	<b>48 691</b>	<b>16 661</b>	<b>27 995</b>	<b>4</b>
31 385	8 283	2 845	5 825	10 595	4 241	3 000	6 780	4 217	5 189	5
-	-	-	625	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
31 385	8 283	2 845	6 450	10 595	4 241	3 000	6 780	4 217	5 189	8
2 915	480	-	1 000	-	214	-	900	382	200	9
-	-	-	600	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
2 915	480	-	1 600	-	214	-	900	382	200	12
28 471	7 803	2 845	4 825	10 595	4 027	3 000	5 880	3 835	4 989	13
-	-	-	25	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
28 471	7 803	2 845	4 850	10 595	4 027	3 000	5 880	3 835	4 989	16
92 342	20 537	10 152	10 350	7 900	20 846	10 823	39 654	12 121	20 987	17
50 071	7 977	2 320	9 034	5 229	3 816	5 521	-	-	-	18
3 312	79	1 021	1 417	2 286	570	2 997	-	-	-	19
145 725	28 593	13 493	20 802	15 415	25 233	19 341	39 654	12 121	20 987	20
492	174	117	50	-	299	-	1 156	188	999	21
1 012	86	2	156	59	206	67	-	-	-	22
429	2	0	17	1	6	4	-	-	-	23
1 933	262	118	223	60	512	71	1 156	188	999	24
3 365	645	282	540	265	1 150	250	1 101	135	820	25
-	-	-	-	-	0	-	-	-	-	26
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27
3 365	645	282	540	265	1 150	250	1 101	135	820	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
127 584	29 639	13 395	16 765	18 780	26 537	14 073	48 691	16 661	27 995	30
51 084	8 063	2 321	9 816	5 288	4 023	5 588	-	-	-	31
3 741	81	1 021	1 434	2 287	577	3 002	-	-	-	32
<b>182 409</b>	<b>37 782</b>	<b>16 738</b>	<b>28 015</b>	<b>26 335</b>	<b>31 136</b>	<b>22 663</b>	<b>48 691</b>	<b>16 661</b>	<b>27 995</b>	<b>33</b>
<b>lichen Haushalten</b>										
7 985	1 218	220	-	-	1 103	-	3 944	337	840	34
1 566	143	23	150	15	1 098	49	-	-	-	35
166	2	28	23	-	90	22	-	-	-	36
9 716	1 363	271	173	15	2 291	71	3 944	337	840	37
<b>wohner</b>										
7 124	7 441	12 367	3 679	6 868	9 718	5 637	14 043	24 547	16 385	38
2 852	2 024	2 143	2 154	1 936	1 473	2 238	-	-	-	39
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	40
9 977	9 465	14 511	5 833	8 804	11 192	7 875	14 043	24 547	16 385	41

## 20.6 Kassenmäßige

Mrd.

Lfd. Nr.	Steuerart	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Brandenburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen
<b>Aufkommen vor</b>								
1	<b>Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG <sup>1)</sup></b>	<b>610 597</b>	<b>85 942</b>	<b>98 166</b>	<b>7 902</b>	<b>58 432</b>	<b>4 437</b>	<b>44 483</b>
2	Lohnsteuer <sup>2)</sup>	298 436	44 149	48 625	4 790	29 704	3 280	24 177
3	Veranlagte Einkommensteuer <sup>3)</sup>	6 542	1 776	1 787	- 949	- 65	- 596	866
4	Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag <sup>3)</sup>	17 727	2 093	3 065	75	2 848	59	977
5	Zinsabschlag	11 398	1 255	1 974	17	4 074	14	584
6	Körperschaftsteuer <sup>3)</sup>	35 594	5 436	7 799	113	3 164	71	3 176
7	Umsatzsteuer	199 934	27 480	30 760	3 549	16 173	1 569	12 557
8	Einfuhrumsatzsteuer	40 966	3 753	4 156	307	2 533	41	2 147
9	<b>Bundessteuern <sup>1)</sup></b>	<b>135 264</b>	<b>11 513</b>	<b>13 222</b>	<b>3 237</b>	<b>5 964</b>	<b>1 122</b>	<b>9 324</b>
10	Versicherungsteuer	14 127	920	4 257	1	1 342	-	1 261
11	Tabaksteuer	21 155	0	1	4	0	1	0
12	Kaffeesteuer	2 244	98	31	1	4	2	144
13	Branntweinsteuer	4 662	283	378	6	233	64	1 090
14	Schaumweinsteuer	1 095	64	51	0	325	3	3
15	Zwischenerzeugnissteuer	56	5	1	0	18	-	15
16	Mineralölsteuer	66 008	6 253	4 112	2 932	1 160	855	4 743
17	Solidaritätszuschlag	25 891	3 887	4 389	282	2 877	195	2 067
18	Pauschalisierte Eingangsabgaben	9	1	3	2	2	0	0
19	Sonstige Bundessteuern	17	0	- 0	10	1	2	0
20	<b>Landessteuern <sup>1) 4)</sup></b>	<b>34 682</b>	<b>4 891</b>	<b>5 842</b>	<b>867</b>	<b>2 743</b>	<b>551</b>	<b>3 041</b>
21	Vermögensteuer	1 757	281	271	-	236	-	140
22	Erbschaftsteuer	4 061	608	858	11	381	6	284
23	Grundwerbsteuer	9 127	1 313	1 405	355	655	216	735
24	Kraftfahrzeugsteuer	14 418	2 020	2 374	406	1 101	264	1 466
25	Rennt- und Lotteriesteuer	2 912	422	469	41	232	24	256
26	Feuerschutzsteuer	710	114	115	17	50	12	69
27	Biersteuer	1 699	133	350	35	87	30	81
28	<b>Zölle <sup>1)</sup></b>	<b>6 899</b>	<b>432</b>	<b>636</b>	<b>23</b>	<b>445</b>	<b>3</b>	<b>192</b>
29	<b>Gemeindesteuern <sup>5) 6)</sup></b>	<b>65 613</b>	<b>9 303</b>	<b>9 942</b>	<b>854</b>	<b>6 244</b>	<b>526</b>	<b>6 132</b>
30	Grundsteuer A	643	80	154	22	34	25	108
31	Grundsteuer B	14 880	2 010	2 054	303	1 082	197	1 505
32	Gewerbesteuer (brutto)	48 601	7 041	7 702	502	4 988	284	4 391
33	Grundwerbsteuer	337	-	3	-	-	-	-
34	Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	1 172	173	29	27	141	20	128
35	<b>Insgesamt <sup>7)</sup></b>	<b>853 055</b>	<b>112 061</b>	<b>127 807</b>	<b>12 883</b>	<b>73 827</b>	<b>6 639</b>	<b>63 172</b>
<b>Steuereinnahmen</b>								
36	<b>EU-Eigenmittel insgesamt</b>	<b>41 724</b>	X	X	X	X	X	X
37	Zölle	6 899	X	X	X	X	X	X
38	Mehrwertsteuer-Eigenmittel	20 440	X	X	X	X	X	X
39	BSP-Eigenmittel <sup>8)</sup>	14 385	X	X	X	X	X	X
40	<b>Steuereinnahmen des Bundes <sup>9)</sup></b>	<b>330 982</b>	X	X	X	X	X	X
41	dar.: Lohn- u. veranlagte Einkommensteuer (42,5%) <sup>10)</sup>	108 135	X	X	X	X	X	X
42	Nicht veranl. Steuern v. Ertrag u. Körperschaftsteuer (50 %) <sup>11)</sup>	23 981	X	X	X	X	X	X
43	Zinsabschlag (44 %) <sup>12)</sup>	5 015	X	X	X	X	X	X
44	Steuern vom Umsatz (50,5 %) <sup>12)</sup>	128 505	X	X	X	X	X	X
45	<b>Steuereinnahmen der Länder <sup>4) 13)</sup></b>	<b>328 033</b>	<b>36 885</b>	<b>43 866</b>	<b>12 600</b>	<b>21 619</b>	<b>9 064</b>	<b>28 494</b>
46	dar.: Lohn- u. veranlagte Einkommensteuer (42,5%) <sup>10) 14)</sup>	108 135	16 157	18 465	1 310	10 362	777	9 808
47	Nicht veranl. Steuern v. Ertrag u. Körperschaftsteuer (50 %) <sup>11) 14)</sup>	23 981	3 329	4 914	131	2 812	92	2 065
48	Zinsabschlag (44 %) <sup>14)</sup>	5 015	743	903	73	392	52	405
49	Steuern vom Umsatz (49,5 %) <sup>12)</sup>	112 396	11 815	13 708	5 873	6 851	4 374	9 532
50	Gewerbesteuerumlage (50 %) <sup>15)</sup>	2 169	352	394	0	222	1	217
51	Erhöhte Gewerbesteuerumlage	4 393	742	827	-	467	-	456
52	<b>Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. <sup>5)</sup></b>	<b>96 531</b>	<b>13 698</b>	<b>15 226</b>	<b>1 353</b>	<b>9 176</b>	<b>821</b>	<b>6 800</b>
53	dar.: Gemeindeanteil an der Einkommensteuer <sup>14) 15)</sup>	39 422	5 837	6 770	499	3 770	298	3 556
54	Gewerbesteuerumlage (Ausgabe)	8 504	1 442	1 486	1	839	3	888

<sup>1)</sup> Quelle: Bundesministerium der Finanzen, Bonn.

<sup>2)</sup> Vor Abzug von Kindergeld (Familienkassen- und steuerliches Kindergeld).

<sup>3)</sup> Vor Abzug von Erstattungen des Bundesamtes für Finanzen (BfF).

<sup>4)</sup> Ohne den gemeindlichen Bereich der Stadtstaaten.

<sup>5)</sup> Einschl. des gemeindlichen Bereichs der Stadtstaaten.

<sup>6)</sup> Quelle: Statistische Ämter der Länder.

<sup>7)</sup> Bei der Aufgliederung nach EU-Anteilen und Gebietskörperschaften (lfd. Nr. 36, 40, 45 und 52) handelt es sich um die Einnahmen nach der Steuerverteilung, deren Addition infolge von Bruttostellungen bestimmter Steuern vor der Verteilung sowie zeitlicher Überschneidungen von der Gesamtsumme der lfd. Nr. 35 (Steueraufkommen vor der Verteilung) abweicht.

## Steuereinnahmen 1997

DM

Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Stadtstaaten			Nachrichtlich		Lfd. Nr.	
							Berlin	Bremen	Hamburg	früheres Bundesgebiet	neue Länder und Berlin-Ost		
<b>164 136</b>	<b>38 484</b>	<b>6 616</b>	<b>12 248</b>	<b>6 386</b>	<b>16 826</b>	<b>6 042</b>	<b>21 582</b>	<b>6 759</b>	<b>32 157</b>	<b>567 797</b>	<b>42 800</b>	1	
74 348	11 782	3 310	8 351	4 715	8 337	4 182	12 727	3 327	12 636	269 418	29 018	2	
4 998	243	-22	-1 599	-927	775	-969	-116	275	1 065	11 858	-5 315	3	
5 525	681	152	138	80	374	60	660	105	835	17 120	607	4	
1 879	264	74	45	18	188	21	492	100	400	11 270	128	5	
9 142	1 684	412	97	67	1 162	138	832	508	1 792	35 005	589	6	
61 188	8 209	2 533	4 787	2 250	5 493	2 521	6 883	1 620	12 364	183 251	16 683	7	
7 057	15 621	158	430	184	497	90	103	824	3 066	39 875	1 091	8	
<b>45 231</b>	<b>3 001</b>	<b>415</b>	<b>1 780</b>	<b>2 358</b>	<b>1 380</b>	<b>732</b>	<b>6 415</b>	<b>2 406</b>	<b>27 185</b>	.	.	9	
4 176	126	94	12	-	184	-	518	82	1 154	.	.	10	
21 134	0	0	1	0	1	0	0	1	9	.	.	11	
118	54	0	0	27	17	0	571	902	273	.	.	12	
715	565	14	24	94	380	244	271	59	242	.	.	13	
33	487	19	4	78	2	0	1	1	22	.	.	14	
6	2	0	0	0	1	1	0	2	7	.	.	15	
12 515	725	13	1 243	1 881	35	246	4 001	1 058	24 236	.	.	16	
6 537	1 041	274	492	276	760	239	1 054	300	1 222	.	.	17	
-4	2	0	2	0	0	0	0	0	0	.	.	18	
-0	0	0	2	2	0	1	-1	0	0	.	.	19	
<b>7 839</b>	<b>1 334</b>	<b>386</b>	<b>1 557</b>	<b>756</b>	<b>1 180</b>	<b>703</b>	<b>1 596</b>	<b>374</b>	<b>1 022</b>	<b>29 859</b>	<b>4 823</b>	20	
411	63	39	-0	-	80	-	86	22	127	1 760	-4	21	
1 091	70	23	19	7	90	9	269	139	196	4 008	52	22	
1 883	118	41	627	254	359	232	649	38	246	7 057	2 070	23	
3 129	776	197	656	390	509	369	407	103	251	12 332	2 086	24	
694	181	39	94	46	95	42	116	27	124	2 658	253	25	
149	38	7	29	17	25	15	27	7	19	620	89	26	
482	88	40	132	43	22	35	41	38	59	1 423	276	27	
<b>1 442</b>	<b>2 614</b>	<b>12</b>	<b>15</b>	<b>4</b>	<b>130</b>	<b>8</b>	<b>12</b>	<b>288</b>	<b>647</b>	.	.	28	
<b>17 316</b>	<b>3 127</b>	<b>749</b>	<b>1 613</b>	<b>882</b>	<b>1 991</b>	<b>670</b>	<b>2 575</b>	<b>791</b>	<b>2 898</b>	<b>80 815</b>	<b>4 986</b>	29	
66	35	3	25	38	33	18	0	0	2	514	128	30	
3 679	617	175	596	300	450	249	848	225	570	12 964	1 896	31	
13 247	2 145	523	962	521	1 430	388	1 688	504	2 285	45 754	2 847	32	
-	253	30	-	-	-	-	-	51	-	337	-	33	
324	78	18	29	23	78	15	39	10	41	1 046	126	34	
<b>235 963</b>	<b>48 560</b>	<b>8 178</b>	<b>17 213</b>	<b>10 387</b>	<b>21 506</b>	<b>8 154</b>	<b>32 180</b>	<b>10 617</b>	<b>63 889</b>	-	-	35	
nach Verteilung													
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	36
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	37
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	38
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	39
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	40
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	41
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	42
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	43
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	44
<b>64 080</b>	<b>14 789</b>	<b>5 826</b>	<b>21 855</b>	<b>13 426</b>	<b>10 239</b>	<b>12 229</b>	<b>19 680</b>	<b>5 184</b>	<b>7 998</b>	<b>251 368</b>	<b>76 655</b>	45	
27 899	5 095	1 169	2 037	1 090	3 966	954	4 373	1 013	3 659	-	-	46	
5 979	1 137	290	192	99	742	140	770	347	941	23 178	803	47	
1 216	215	38	130	79	165	72	249	51	230	4 577	438	48	
20 419	4 682	1 486	10 680	6 715	3 291	6 130	4 107	821	1 912	-	-	49	
587	104	21	2	1	77	6	70	23	90	2 158	11	50	
1 235	220	47	-	-	163	-	-	49	189	4 393	-	51	
<b>25 063</b>	<b>4 537</b>	<b>1 065</b>	<b>2 327</b>	<b>1 280</b>	<b>3 119</b>	<b>1 030</b>	<b>4 045</b>	<b>1 067</b>	<b>3 684</b>	<b>88 833</b>	<b>7 697</b>	52	
10 176	1 826	424	718	401	1 445	364	1 611	372	1 355	36 706	2 715	53	
2 409	416	88	4	3	317	4	141	95	388	8 488	16	54	

<sup>9)</sup> Eigenmittelbeträge auf der Basis des Bruttosozialprodukts zu Marktpreisen (Spitzenfinanzierung).

<sup>9)</sup> Nach Zuweisungen für den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) und Bundesergänzungszuweisungen (BEZ); nach Abführung MWSt- und BSP- Eigenmittel an EU.

<sup>10)</sup> Nach Abzug von Kindergeld (Familienkassen- und steuerliches Kindergeld) und Erstattungen BfF.

<sup>11)</sup> Nach Abzug von Erstattungen BfF.

<sup>12)</sup> Nach Fonds »Deutsche Einheit«.

<sup>13)</sup> Nach ÖPNV, BEZ und Länderfinanzausgleich.

<sup>14)</sup> Nach Zerlegung.

<sup>15)</sup> Lohn-, veranlagte Einkommensteuer und Zinsabschlag.

## 20.7 Jahresabschlüsse öffentlich bestimmter Fonds,

## 20.7.1 Nach

Lfd. Nr.	Bilanz, Anlagenachweis, Gewinn- und Verlustrechnung	Insgesamt		Kunst- und Kulturpflege		Sport und Erholung		Wohnungswesen		Abwasser- beseitigung		Abfall-	
		Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
1	Anzahl der Fonds, Einrichtungen und Unternehmen . . . . .	7 337	100	131	1,8	195	2,6	790	10,8	644	8,8	266	3,6
													<b>Bilanz Aktivseite,</b>
2	Anlagevermögen . . . . .	681 593,7	45,7	1 705,5	67,5	2 192,9	75,9	115 702,3	74,7	42 735,9	92,4	10 740,5	68,6
3	Immaterielle Vermögensgegenstände	9 470,5	0,6	15,1	0,6	14,7	0,5	34,3	0,0	1 111,6	2,4	97,3	0,6
4	Sachanlagen zusammen . . . . .	588 093,4	39,4	1 624,5	64,2	1 728,5	59,9	114 479,8	73,9	41 384,3	89,4	10 200,6	65,2
	darunter:												
5	Grundstücke und Gebäude . . . . .	255 367,6	17,1	975,3	38,6	1 189,9	41,2	110 189,9	71,2	3 424,8	7,4	3 413,0	21,8
6	Betriebsanlagen . . . . .	257 871,6	17,3	63,9	2,5	290,4	10,1	92,6	0,1	30 783,7	66,5	3 295,7	21,1
7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	25 677,6	1,7	112,3	4,4	109,2	3,8	293,4	0,2	278,4	0,6	401,6	2,6
8	Im Bau befindliche Anlagen . . . . .	49 176,5	3,3	472,9	18,7	139,0	4,8	3 903,9	2,5	6 897,4	14,9	3 090,3	19,8
9	Finanzanlagen . . . . .	83 844,2	5,6	66,0	2,6	422,1	14,6	1 188,3	0,8	240,0	0,5	443,2	2,8
10	Umlaufvermögen . . . . .	547 862,7	36,7	633,2	25,0	498,3	17,3	35 187,9	22,7	3 484,1	7,5	4 194,3	26,8
11	Vorräte zusammen . . . . .	61 762,7	4,1	162,7	6,4	32,4	1,1	10 099,2	6,5	120,8	0,3	100,3	0,6
12	Forderungen zusammen . . . . .	341 023,3	22,8	162,6	6,4	266,2	9,2	20 460,5	13,2	2 519,9	5,4	2 171,6	13,9
	darunter:												
13	aus Lieferungen und Leistungen . . . . .	184 260,9	12,3	28,7	1,1	45,1	1,6	3 881,3	2,5	1 267,5	2,7	743,5	4,8
14	an Gebietskörperschaften, Eigenbetriebe und Einrichtungsträger . . . . .	28 960,8	1,9	32,2	1,3	45,0	1,6	4 404,7	2,8	751,6	1,6	608,6	3,9
15	Wertpapiere, flüssige Mittel . . . . .	145 076,8	9,7	307,9	12,2	199,6	6,9	4 628,1	3,0	843,5	1,8	1 922,3	12,3
16	Sonstige Aktiva . . . . .	263 453,5	17,6	189,9	7,5	196,5	6,8	3 920,9	2,5	55,4	0,1	712,0	4,6
													<b>Bilanz</b>
17	Eigenkapital zusammen . . . . .	337 005,4	22,6	1 139,4	45,1	1 306,5	45,2	48 982,1	31,6	15 652,0	33,8	2 540,6	16,2
18	Gezeichnetes Grundkapital bzw. Stammkapital . . . . .	218 718,0	14,7	315,3	12,5	538,8	18,7	8 078,8	5,2	7 807,6	16,9	1 081,2	6,9
19	Rücklagen . . . . .	132 344,8	8,9	1 043,5	41,3	988,5	34,2	43 314,6	28,0	7 803,1	16,9	1 400,4	8,9
20	Gewinn/Verlust . . . . .	- 14 057,4	- 0,9	- 219,4	- 8,7	- 220,8	- 7,6	- 2 411,3	- 1,6	41,3	0,1	59,0	0,4
21	Empfangene Ertragszuschüsse . . . . .	29 901,1	2,0	88,1	3,5	63,4	2,2	9,0	0,0	6 301,1	13,6	96,5	0,6
22	Rückstellungen zusammen . . . . .	153 241,1	10,3	140,9	5,6	76,7	2,7	17 717,1	11,4	850,7	1,8	4 269,8	27,3
	darunter:												
23	Rückstellungen für Pensionen u. ä. Verpflichtungen . . . . .	21 702,8	1,5	20,4	0,8	8,8	0,3	517,1	0,3	17,7	0,0	136,0	0,9
24	Sonstige Rückstellungen . . . . .	128 393,5	8,6	113,9	4,5	60,8	2,1	16 913,9	10,9	821,8	1,8	3 991,5	25,5
25	Verbindlichkeiten zusammen . . . . .	950 547,4	63,7	856,2	33,9	1 314,8	45,5	86 848,5	56,1	22 050,4	47,7	8 551,2	54,7
	darunter mit einer Restlaufzeit von:												
26	1 bis 5 Jahren . . . . .	768 550,3	51,5	720,5	28,5	834,1	28,9	36 740,8	23,7	8 730,0	18,9	4 236,8	27,1
27	mehr als 5 Jahren . . . . .	105 377,5	7,1	35,6	1,4	214,0	7,4	32 921,1	21,3	10 445,3	22,6	2 995,8	19,1
28	Sonstige Passiva . . . . .	22 215,0	1,5	304,0	5,1	126,3	4,4	1 254,5	0,8	1 421,3	3,1	188,6	1,2
29	<b>Bilanzsumme</b> . . . . .	<b>1 492 909,9</b>	<b>100</b>	<b>2 528,6</b>	<b>100</b>	<b>2 887,6</b>	<b>100</b>	<b>154 811,1</b>	<b>100</b>	<b>46 275,4</b>	<b>100</b>	<b>15 646,7</b>	<b>100</b>
													<b>Gewinn- und</b>
30	Umsatzerlöse . . . . .	365 991,1	88,5	715,6	66,6	499,7	64,8	18 994,4	80,8	5 529,1	92,0	7 233,9	92,7
31	Bestandserhöhung oder -verminderung	3 633,9	0,9	- 5,6	- 0,5	112,1	14,5	837,4	3,6	6,0	0,1	7,0	0,1
32	Andere aktivierte Eigenleistungen . . . . .	6 829,7	1,7	25,5	2,4	2,3	0,3	153,0	0,7	150,5	2,5	34,0	0,4
33	Sonstige betriebliche Erträge . . . . .	37 289,9	9,0	339,6	31,6	156,9	20,3	3 517,8	15,0	324,4	5,4	524,8	6,7
34	<b>Betriebsertrag</b> . . . . .	<b>413 744,6</b>	<b>100</b>	<b>1 075,0</b>	<b>100</b>	<b>771,0</b>	<b>100</b>	<b>23 502,6</b>	<b>100</b>	<b>6 009,9</b>	<b>100</b>	<b>7 799,7</b>	<b>100</b>
35	Materialaufwand zusammen . . . . .	155 505,0	37,6	266,0	24,7	408,7	53,0	12 692,2	54,0	1 772,2	29,5	3 297,4	42,3
	dar. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren . . . . .	93 500,3	22,6	112,0	10,4	159,2	20,6	3 279,8	14,0	455,2	7,6	431,3	5,5
37	Personalaufwand zusammen . . . . .	114 671,0	27,7	931,7	86,7	280,6	36,4	2 399,1	10,2	911,8	15,2	1 166,9	15,0
38	Löhne und Gehälter . . . . .	86 584,4	20,9	760,3	70,7	231,5	30,0	1 965,3	8,4	726,8	12,1	947,0	12,1
39	Sozialabgaben, Altersversorgung und Unterstützung . . . . .	28 086,6	6,8	171,4	15,9	49,1	6,4	433,7	1,8	185,0	3,1	219,9	2,8
40	Abschreibungen zusammen . . . . .	51 598,6	12,5	115,6	10,8	115,3	15,0	3 472,3	14,8	1 433,8	23,9	1 009,0	12,9
	dar. auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen . . . . .	51 261,1	12,4	100,3	9,3	114,9	14,9	3 282,9	14,0	1 424,5	23,7	1 006,5	12,9
42	Abschreibungen auf Finanzanlagen u. a. Wertpapiere d. Umlaufvermögens . . . . .	12 165,7	2,9	8,4	0,8	56,1	7,3	44,8	0,2	13,7	0,2	39,9	0,5
43	Andere Erträge zusammen . . . . .	28 724,7	6,9	227,5	21,2	203,8	26,4	477,6	2,0	77,4	1,3	161,4	2,1
	dar. sonstige Zinsen und ähnl. Erträge, übrige Erträge . . . . .	21 936,7	5,3	142,5	13,3	100,3	13,0	356,6	1,5	73,0	1,2	102,4	1,3
45	Andere Aufwendungen zusammen . . . . .	99 096,6	24,0	356,5	33,2	251,1	32,6	6 880,6	29,3	1 810,7	30,1	2 081,5	26,7
46	Sonstige betriebliche Aufwendungen	60 151,9	14,5	334,8	31,1	189,0	24,5	3 473,8	14,8	818,5	13,6	1 654,6	21,2
47	Zinsen und ähnliche Aufwendungen, übrige Aufwendungen . . . . .	36 944,7	9,4	21,7	2,0	62,1	8,1	3 406,8	14,5	992,3	16,5	426,8	5,5
48	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit . . . . .	9 432,3	2,3	- 375,8	- 35,0	- 137,0	- 17,8	- 1 508,8	- 6,4	145,1	2,4	366,5	4,7
49	Außerordentliches Ergebnis . . . . .	3 695,5	0,9	81,9	7,6	9,4	1,2	3 668,7	15,6	- 6,2	- 0,1	- 48,7	- 0,6
50	Steuern . . . . .	14 757,0	3,6	6,1	0,6	23,3	3,0	362,4	1,5	9,4	0,2	100,1	1,3
51	Jahresgewinn bzw. -überschuß, Jahresverlust bzw. -fehlbetrag ?) . . . . .	- 1 629,2	- 0,4	- 300,1	- 27,9	- 150,9	- 19,6	1 797,6	7,6	129,4	2,2	217,7	2,8

\*) Deutschland, ohne Angaben für Bremen und Hamburg.

\*) Einschl. kombinierte Versorgungsunternehmen.



## Einrichtungen und wirtschaftlicher Unternehmen 1994 \*)

## Aufgabenbereichen

Elektrizitäts-		Gas-		Wasser- unternehmen		Verkehrs-		Kombinierte Versorgungs- und Verkehrs- <sup>1)</sup>		Staatsbäder, kommunale Kurbetriebe		Übrige Aufgabenbereiche		Lfd. Nr.
Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	
184	2,5	109	1,5	1 410	19,2	489	6,7	719	9,8	218	3,0	2 182	29,7	1
<b>Anlagenachweis</b>														
43 800,0	66,0	10 621,1	73,0	33 629,1	83,4	32 546,7	81,4	72 726,4	67,4	3 417,1	82,4	311 776,2	31,3	2
2 440,5	3,7	245,8	1,7	508,3	1,3	135,4	0,3	655,6	0,6	24,1	0,6	4 187,8	0,4	3
31 387,9	47,3	9 930,5	68,2	32 088,9	79,5	29 595,5	74,0	62 527,4	58,0	3 261,4	78,7	249 884,3	25,0	4
6 296,7	9,5	549,2	3,8	4 309,1	10,7	16 792,4	42,0	11 518,1	10,7	2 593,5	62,6	94 115,7	9,4	5
21 122,3	31,8	8 687,5	59,7	24 372,0	60,4	5 076,8	12,7	43 926,6	40,7	250,7	6,0	119 909,5	12,0	6
796,5	1,2	190,7	1,3	428,3	1,1	4 721,9	11,8	2 605,7	2,4	232,3	5,6	15 507,3	1,6	7
3 172,4	4,8	503,1	3,5	2 979,5	7,4	3 004,5	7,5	4 477,0	4,2	184,9	4,5	20 351,8	2,0	8
9 971,6	15,0	444,8	3,1	1 031,9	2,6	2 810,4	7,0	9 543,5	8,8	131,5	3,2	57 550,9	5,8	9
21 132,1	31,9	3 755,0	25,8	6 506,8	16,1	7 006,8	17,5	34 830,5	32,3	687,0	16,6	429 946,7	43,1	10
2 593,1	3,9	482,6	3,3	195,1	0,5	782,4	2,0	2 687,2	2,5	102,8	2,5	44 404,0	4,5	11
13 328,9	20,1	2 288,4	15,7	4 918,3	12,2	3 731,5	9,3	18 965,8	17,6	387,7	9,4	271 821,7	27,2	12
5 068,9	7,6	1 612,9	11,1	1 691,8	4,2	1 268,7	3,2	10 593,7	9,8	120,1	2,9	157 938,7	15,8	13
41,2	0,1	37,3	0,3	1 027,3	2,5	168,3	0,4	1 659,4	1,5	54,9	1,3	20 130,2	2,0	14
5 210,1	7,9	984,1	6,8	1 393,4	3,5	2 492,9	6,2	13 177,4	12,2	196,5	4,7	113 721,0	11,4	15
1 392,4	2,1	176,4	1,2	204,1	0,5	430,3	1,1	293,1	0,3	40,9	1,0	255 841,8	25,6	16
<b>Passivseite</b>														
17 566,8	26,5	4 182,7	28,7	15 775,5	39,1	12 569,5	31,4	28 985,8	26,9	1 793,2	43,3	186 511,4	18,7	17
7 351,1	11,1	2 808,3	19,3	8 735,3	21,7	7 243,4	18,1	16 085,4	14,9	934,1	22,5	157 738,7	15,8	18
9 884,0	14,9	2 111,2	14,5	7 743,7	19,2	6 292,5	15,7	13 311,3	12,3	1 071,7	25,9	37 380,3	3,7	19
331,7	0,5	- 736,8	- 5,1	- 703,5	- 1,7	- 966,3	- 2,4	- 410,9	- 0,4	- 212,7	- 5,1	- 8 607,6	- 0,9	20
4 699,7	7,1	1 029,7	7,1	3 259,7	8,1	733,5	1,8	9 850,4	9,1	29,5	0,7	3 750,7	0,4	21
23 134,1	34,9	1 713,2	11,8	1 007,2	2,5	4 905,8	12,3	24 986,8	23,2	151,5	3,7	74 287,3	7,4	22
5 884,2	8,9	136,6	0,9	194,4	0,5	2 010,7	5,0	4 329,3	4,0	26,2	0,6	8 421,3	0,8	23
16 675,5	25,1	1 466,6	10,1	780,8	1,9	2 616,5	6,5	20 303,7	18,8	109,2	2,6	64 539,4	6,5	24
16 608,9	25,0	7 255,7	49,9	18 512,2	45,9	19 918,6	49,8	41 791,0	38,7	1 990,1	48,0	724 849,8	72,7	25
5 936,1	9,0	3 611,4	24,8	9 260,4	23,0	10 086,8	25,2	17 000,3	15,8	1 326,5	32,0	670 066,5	67,2	26
2 604,1	3,9	1 617,4	11,1	6 549,2	16,2	6 314,1	15,8	10 183,7	9,4	497,8	12,0	30 999,4	3,1	27
4 325,1	6,5	371,3	2,6	1 785,5	4,4	1 856,3	4,6	2 235,9	2,1	180,7	4,4	8 165,5	0,8	28
<b>68 324,8</b>	<b>100</b>	<b>14 552,5</b>	<b>100</b>	<b>40 340,0</b>	<b>100</b>	<b>39 963,8</b>	<b>100</b>	<b>107 850,0</b>	<b>100</b>	<b>4 145,0</b>	<b>100</b>	<b>967 564,7</b>	<b>100</b>	29
<b>Verlustrechnung</b>														
39 553,4	93,5	12 990,6	95,0	7 127,8	92,4	15 290,4	87,5	71 327,0	94,3	1 433,0	90,0	185 296,3	85,7	30
30,9	0,1	- 4,1	0,0	10,3	0,1	82,3	0,5	9,8	0,1	11,3	0,7	2 536,7	1,2	31
431,6	1,0	78,5	0,6	181,1	2,3	155,0	0,9	608,7	0,8	6,5	0,4	5 003,2	2,3	32
2 288,4	5,4	602,9	4,4	393,8	5,1	1 953,2	11,2	3 661,5	4,8	140,8	8,8	23 385,8	10,8	33
<b>42 304,3</b>	<b>100</b>	<b>13 667,8</b>	<b>100</b>	<b>7 713,1</b>	<b>100</b>	<b>17 480,8</b>	<b>100</b>	<b>75 607,0</b>	<b>100</b>	<b>1 591,5</b>	<b>100</b>	<b>216 222,0</b>	<b>100</b>	34
24 955,4	59,0	10 343,7	75,7	2 579,6	33,4	4 862,5	27,8	41 088,3	54,3	377,5	23,7	52 861,6	24,4	35
19 973,4	47,2	9 791,8	71,6	1 574,1	20,4	1 701,0	9,7	34 859,5	46,1	211,9	13,3	20 951,0	9,7	36
6 120,1	14,5	965,2	7,1	1 519,7	19,7	8 855,0	50,7	12 950,9	17,1	808,2	50,8	77 761,7	36,0	37
4 550,6	10,8	754,8	5,5	1 223,9	15,9	7 077,4	40,5	9 752,7	12,9	658,5	41,4	57 935,6	26,8	38
1 589,6	3,7	210,4	1,5	295,8	3,8	1 777,6	10,2	3 198,2	4,2	149,7	9,4	19 826,1	9,2	39
4 706,9	11,1	1 036,5	7,6	1 874,4	24,3	3 237,4	18,5	8 069,6	10,7	218,7	13,7	26 309,3	12,2	40
4 680,3	11,1	1 032,7	7,6	1 867,7	24,2	3 231,2	18,5	8 057,1	10,7	214,9	13,5	26 248,1	12,1	41
85,7	0,2	1,6	0,0	12,5	0,2	69,4	0,4	159,5	0,2	10,5	0,7	11 863,6	5,4	42
1 225,9	2,9	171,7	1,3	141,6	1,8	2 324,1	13,3	1 515,5	2,0	78,2	4,9	22 120,1	10,2	43
744,2	1,8	110,0	0,8	110,9	1,4	1 993,5	11,4	785,9	1,0	51,1	3,2	17 366,3	8,0	44
6 030,6	14,3	1 213,9	8,9	2 194,8	28,5	3 489,3	20,0	13 505,5	17,9	418,5	26,3	60 863,4	28,1	45
5 178,0	12,2	807,4	5,9	1 173,2	15,2	2 519,4	14,4	10 082,7	13,3	331,0	20,8	33 589,5	15,5	46
852,7	2,0	406,5	3,0	1 021,7	13,2	969,9	5,5	3 422,8	4,5	87,5	5,5	27 273,9	12,6	47
1 631,5	3,9	278,7	2,0	- 326,4	- 4,2	- 708,8	- 4,1	1 348,6	1,8	- 163,8	- 10,3	8 882,5	4,1	48
- 285,1	- 0,7	- 59,4	- 0,4	25,9	0,3	48,8	0,3	233,8	0,3	27,5	1,7	1,1	0,0	49
1 075,1	2,5	249,1	1,8	86,0	1,1	277,9	1,6	1 441,7	1,9	11,2	0,7	11 114,8	5,1	50
271,3	0,6	- 29,8	- 0,2	- 386,6	- 5,0	- 939,9	- 5,4	140,6	0,2	- 147,4	- 9,3	- 2 231,2	- 1,0	51

\*) Sekundärer Wert.

SBA, Statistisches Jahrbuch 1998

## 20.7 Jahresabschlüsse öffentlich bestimmter Fonds, Einrichtungen und wirtschaftlicher Unternehmen 1994 \*)

## 20.7.2 Nach Rechtsformen

Bilanz, Anlagenachweis, Gewinn- und Verlustrechnung	Insgesamt		Rechtsform der Fonds, Einrichtungen und Unternehmen									
			privatrechtlich					öffentlich-rechtlich				
	zusammen		dar. 100 % öffentlich bestimmt		Eigenbetriebe und ähnliche		Zweckverbände		Übrige			
	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
Anzahl der Fonds, Einrichtungen und Unternehmen . . . . .	7 337	100	4 253	58,0	3 328	45,4	2 308	31,5	686	9,4	90	1,2
<b>Bilanz Aktivseite, Anlagenachweis</b>												
Anlagevermögen . . . . .	681 593,7	45,7	408 443,1	51,2	320 875,3	59,1	210 346,3	83,4	24 869,6	85,3	37 934,7	9,2
Immaterielle Vermögensgegenstände . . . . .	9 470,5	0,6	6 775,7	0,8	6 315,5	1,2	2 061,5	0,8	198,0	0,7	435,4	0,1
Sachanlagen zusammen . . . . .	588 093,4	39,4	340 289,8	42,7	272 332,0	50,2	198 296,5	78,6	23 596,5	81,0	25 910,5	6,3
darunter:												
Grundstücke und Gebäude . . . . .	255 367,6	17,1	207 657,2	26,0	164 067,1	30,2	35 761,3	14,2	3 850,9	13,2	8 098,2	2,0
Betriebsanlagen . . . . .	257 871,6	17,3	85 938,1	10,8	68 523,5	12,6	144 601,3	57,3	16 040,9	55,0	11 291,3	2,7
Betriebs- und Geschäftsausstattung . . . . .	25 677,6	1,7	18 277,8	2,3	15 757,3	2,9	5 462,7	2,2	310,5	1,1	1 626,7	0,4
Im Bau befindliche Anlagen . . . . .	49 176,5	3,3	28 416,7	3,6	23 984,1	4,4	12 471,2	4,9	3 394,2	11,6	4 894,4	1,2
Finanzanlagen . . . . .	83 844,2	5,6	61 192,0	7,7	42 081,1	7,8	9 988,3	4,0	1 075,1	3,7	11 588,8	2,8
Umlaufvermögen . . . . .	547 862,7	36,7	379 170,7	47,6	213 535,0	39,3	40 263,2	16,0	4 086,2	14,0	124 342,6	30,0
Vorräte zusammen . . . . .	61 762,6	4,1	25 545,0	3,2	18 696,6	3,4	2 613,4	1,0	151,5	0,5	33 452,7	8,1
Forderungen zusammen . . . . .	341 023,3	22,8	250 535,3	31,4	126 709,6	23,3	17 532,1	6,9	2 295,1	7,9	70 680,8	17,1
darunter:												
aus Lieferungen und Leistungen . . . . .	184 260,9	12,3	130 470,1	16,4	29 072,5	5,4	10 424,4	4,1	962,2	3,3	42 404,2	10,2
an Gebietskörperschaften, Eigenbetriebe und Einrichtungsträger . . . . .	28 960,8	1,9	10 706,7	1,3	6 766,1	1,2	3 654,7	1,4	348,2	1,2	14 253,2	3,4
Wertpapiere, flüssige Mittel . . . . .	145 076,8	9,7	103 090,3	12,9	68 128,8	12,6	20 117,8	8,0	1 639,6	5,6	20 229,1	4,9
Sonstige Aktiva . . . . .	263 453,5	17,6	9 763,1	1,2	8 325,7	1,5	1 659,4	0,7	186,1	0,6	251 844,9	60,8
<b>Bilanz Passivseite</b>												
Eigenkapital zusammen . . . . .	337 005,4	22,6	169 469,0	21,3	136 645,1	25,2	65 244,5	25,9	8 925,2	30,6	93 366,8	22,5
Gezeichnetes Grundkapital bzw. Stammkapital . . . . .	218 718,0	14,7	77 740,6	9,7	62 210,8	11,5	49 588,3	19,7	3 646,5	12,5	87 742,7	21,2
Rücklagen . . . . .	132 344,8	8,9	103 010,3	12,9	86 276,8	15,9	16 572,1	6,6	5 690,1	19,5	7 072,3	1,7
Gewinn/Verlust . . . . .	-14 057,4	-0,9	-11 282,0	-1,4	-11 842,1	-2,2	-915,9	-0,4	-411,3	-1,4	-1 448,2	-0,3
Empfangene Ertragszuschüsse . . . . .	29 901,1	2,0	16 780,6	2,1	11 145,6	2,1	9 732,3	3,9	2 792,0	9,6	596,2	0,1
Rückstellungen zusammen . . . . .	153 241,1	10,3	123 173,9	15,4	93 607,0	17,2	10 192,1	4,0	1 357,5	4,7	18 517,6	4,5
darunter:												
Rückstellungen für Pensionen u. ä. Verpflichtungen . . . . .	21 702,8	1,5	18 375,2	2,3	9 853,1	1,8	2 325,0	0,9	50,6	0,2	952,0	0,2
Sonstige Rückstellungen . . . . .	128 393,5	8,6	101 886,7	12,8	82 073,8	15,1	7 745,7	3,1	1 301,2	4,5	17 459,9	4,2
Verbindlichkeiten zusammen . . . . .	950 547,4	63,7	472 755,3	59,3	290 388,3	53,5	164 372,0	65,2	15 113,5	51,9	298 306,6	72,0
darunter mit einer Restlaufzeit von:												
1 bis 5 Jahren . . . . .	768 550,3	51,5	326 039,6	40,9	171 235,5	31,6	143 359,3	56,8	7 683,2	26,4	291 468,1	70,4
mehr als 5 Jahren . . . . .	105 377,5	7,1	82 626,6	10,4	67 194,7	12,4	13 900,2	5,5	5 797,3	19,9	3 053,4	7,0
Sonstige Passiva . . . . .	22 215,0	1,5	15 198,2	1,9	10 950,1	2,0	2 728,1	1,1	953,7	3,3	3 335,1	0,8
<b>Bilanzsumme</b> . . . . .	<b>1 492 909,9</b>	<b>100</b>	<b>797 376,9</b>	<b>100</b>	<b>542 736,0</b>	<b>100</b>	<b>252 266,9</b>	<b>100</b>	<b>29 141,9</b>	<b>100</b>	<b>414 122,3</b>	<b>100</b>
<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>												
Umsatzerlöse . . . . .	365 991,1	88,5	256 076,0	89,9	205 102,8	89,6	91 145,1	90,7	5 402,2	92,5	13 367,9	59,3
Bestandserhöhung oder -verminderung . . . . .	3 633,9	0,9	547,9	0,2	118,8	0,1	11,0	0,0	10,7	0,2	3 064,3	13,6
Andere aktivierte Eigenleistungen . . . . .	6 829,7	1,7	4 015,2	1,4	3 559,5	1,6	2 498,5	2,5	122,9	2,1	193,1	0,9
Sonstige betriebliche Erträge . . . . .	37 289,9	9,0	24 263,8	8,5	20 118,2	8,8	6 818,6	6,8	303,6	5,2	5 903,9	25,2
<b>Betriebsertrag</b> . . . . .	<b>413 744,8</b>	<b>100</b>	<b>284 902,9</b>	<b>100</b>	<b>228 896,3</b>	<b>100</b>	<b>100 473,2</b>	<b>100</b>	<b>5 839,4</b>	<b>100</b>	<b>22 529,1</b>	<b>100</b>
Materialaufwand zusammen . . . . .	155 605,0	37,6	125 232,0	44,0	98 919,9	42,3	23 361,9	23,3	2 316,5	39,7	4 594,6	20,4
dar. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren . . . . .	93 500,3	22,6	78 234,2	27,5	58 515,7	25,6	11 286,1	11,2	1 307,1	22,4	2 672,8	11,9
Personalaufwand zusammen . . . . .	114 671,0	27,7	84 266,7	29,6	71 019,9	31,0	24 267,4	24,2	875,1	15,0	5 261,8	23,4
Löhne und Gehälter . . . . .	86 584,4	20,9	63 904,8	22,4	53 693,4	23,5	17 870,3	17,8	707,3	12,1	4 102,0	18,2
Sozialabgaben, Altersversorgung und Unterstützung . . . . .	28 086,6	6,8	20 361,9	7,1	17 326,5	7,6	6 397,1	6,4	167,7	2,9	1 159,8	5,1
Abschreibungen zusammen . . . . .	51 598,6	12,5	27 161,4	9,5	20 895,8	9,1	21 549,9	21,4	1 135,8	19,4	1 751,6	7,8
dar. auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen . . . . .	51 261,1	12,4	26 871,9	9,4	20 630,0	9,0	21 533,0	21,4	1 123,5	19,2	1 732,7	7,7
Abschreibungen auf Finanzanlagen u. a. Wertpapiere d. Umlaufvermögens . . . . .	12 165,7	2,9	2 846,9	1,0	1 509,4	0,7	181,7	0,2	6,2	0,1	9 130,9	40,5
Andere Erträge zusammen . . . . .	28 724,7	6,9	19 680,0	6,9	8 744,1	3,8	1 805,7	1,8	140,2	2,4	7 098,8	31,5
dar. sonstige Zinsen und ähnl. Erträge, übrige Erträge . . . . .	21 936,7	5,3	14 789,4	5,2	5 618,4	2,5	800,9	0,8	117,4	2,0	6 229,0	27,6
Andere Aufwendungen zusammen . . . . .	99 096,6	24,0	62 024,1	21,8	46 705,8	20,4	24 764,6	24,6	1 759,3	30,1	10 548,6	46,8
Sonstige betriebliche Aufwendungen . . . . .	60 151,9	14,5	38 891,5	13,7	32 763,1	14,3	14 830,4	14,8	1 029,0	17,6	5 400,9	24,0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen, übrige Aufwendungen . . . . .	38 944,7	9,4	23 132,6	8,1	13 942,7	6,1	9 934,2	9,9	730,3	12,5	5 147,7	22,8
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit . . . . .	9 432,3	2,3	3 051,7	1,1	592,5	0,3	8 153,5	8,1	-113,0	-1,9	-1 659,8	-7,4
Außerordentliches Ergebnis . . . . .	3 895,5	0,9	3 731,9	1,3	2 962,4	1,3	-95,3	-0,1	11,0	0,2	47,9	0,2
Steuern . . . . .	14 757,0	3,6	7 765,4	2,7	5 992,6	2,6	6 530,1	6,5	23,9	0,4	437,5	1,9
Jahresgewinn bzw. -überschuß, Jahresverlust bzw. -fehlbetrag *) . . . . .	-1 629,2	-0,4	-981,8	-0,3	-2 437,7	-1,1	1 528,0	1,5	-126,0	-2,2	-2 049,4	-9,1

\*) Deutschland, ohne Angaben für Bremen und Hamburg.

\*) Saktierter Wert.

## 20.8 Personal der öffentlichen Haushalte

## 20.8.1 Beschäftigte nach Beschäftigungsbereichen am 30.6.1997

Beschäftigungsbereich	Insgesamt	Vollzeitbeschäftigte				Teilzeitbeschäftigte			
		zusammen	Beamte/-innen, Richter/-innen und Soldaten/- innen <sup>1)</sup>	Angestellte	Arbeiter/ Arbeiterinnen	zusammen	Beamte/-innen, Richter/-innen und Soldaten/- innen <sup>1)</sup>	Angestellte	Arbeiter/ Arbeiterinnen
<b>Öffentlicher Dienst</b>									
<b>Deutschland</b>									
<b>insgesamt . . .</b>	<b>5 163 827</b>	<b>4 085 168</b>	<b>1 679 313</b>	<b>1 825 318</b>	<b>580 537</b>	<b>1 078 659</b>	<b>230 777</b>	<b>647 581</b>	<b>200 301</b>
<b>Unmittelbarer öffentlicher Dienst</b>									
<b>Deutschland</b>									
Gebietskörperschaften . . . . .	4 543 389	3 554 872	1 537 685	1 495 271	521 916	988 517	224 769	581 995	181 753
Bund . . . . .	526 431	499 504	321 407	92 479	85 618	26 927	4 965	17 832	4 130
Länder . . . . .	2 401 665	1 881 520	1 053 041	685 666	142 813	520 145	205 707	282 429	32 009
Gemeinden/Gv. . . . .	1 615 293	1 173 848	163 237	717 126	293 485	441 445	14 097	281 734	145 614
Kommunale Zweckverbände . . . . .	68 228	51 427	2 481	31 882	17 064	16 801	144	10 471	6 186
Bundeseisenbahnvermögen . . . . .	101 555	99 446	92 748	2 183	4 515	2 109	1 865	185	59
<b>Zusammen . . .</b>	<b>4 713 172</b>	<b>3 705 745</b>	<b>1 632 914</b>	<b>1 529 336</b>	<b>543 495</b>	<b>1 007 427</b>	<b>226 778</b>	<b>592 651</b>	<b>187 998</b>
<b>Früheres Bundesgebiet</b>									
Gebietskörperschaften . . . . .	3 584 316	2 768 020	1 352 861	1 008 507	406 652	816 296	222 586	442 969	150 741
Bund . . . . .	449 810	424 317	278 152	74 235	71 930	25 493	4 736	16 851	3 906
Länder . . . . .	1 889 247	1 441 503	924 658	412 533	104 312	447 744	203 966	214 409	29 369
Gemeinden/Gv. . . . .	1 245 259	902 200	150 051	521 739	230 410	343 059	13 884	211 709	117 466
Kommunale Zweckverbände . . . . .	57 314	41 522	2 413	26 777	12 332	15 792	142	9 778	5 872
Bundeseisenbahnvermögen . . . . .	100 483	98 399	92 653	1 301	4 445	2 084	1 864	166	54
<b>Zusammen . . .</b>	<b>3 742 113</b>	<b>2 907 941</b>	<b>1 447 927</b>	<b>1 036 585</b>	<b>423 429</b>	<b>834 172</b>	<b>224 592</b>	<b>452 913</b>	<b>158 667</b>
<b>Neue Länder und Berlin-Ost</b>									
Gebietskörperschaften . . . . .	959 073	786 852	184 824	486 764	115 264	172 221	2 183	139 026	31 012
Bund . . . . .	76 621	75 187	43 255	18 244	13 688	1 434	229	981	224
Länder . . . . .	512 418	440 017	128 383	273 133	38 501	72 401	1 741	68 020	2 640
Gemeinden/Gv. . . . .	370 034	271 648	13 186	195 387	63 075	98 386	213	70 025	28 148
Kommunale Zweckverbände . . . . .	10 914	9 905	68	5 105	4 732	1 009	2	693	314
Bundeseisenbahnvermögen . . . . .	1 072	1 047	95	882	70	25	1	19	5
<b>Zusammen . . .</b>	<b>971 059</b>	<b>797 804</b>	<b>184 987</b>	<b>492 751</b>	<b>120 066</b>	<b>173 255</b>	<b>2 186</b>	<b>139 738</b>	<b>31 331</b>
<b>Mittelbarer öffentlicher Dienst <sup>2)</sup></b>									
<b>Deutschland</b>									
Sozialversicherungsträger <sup>3)</sup> . . . . .	261 246	220 282	17 075	195 628	7 579	40 964	1 328	33 688	5 948
Bundesanstalt für Arbeit . . . . .	92 428	76 657	19 341	55 580	1 736	15 771	2 162	11 468	2 141
Deutsche Bundesbank . . . . .	16 399	14 479	6 581	7 571	327	1 920	275	1 062	583
Träger der Zusatzversorgung <sup>4)</sup> . . . . .	1 415	1 285	212	1 050	23	130	13	110	7
Rechtlich selbständige Anstalten, Körperschaften und Stiftungen <sup>5)</sup> . . . . .	79 167	66 720	3 190	36 153	27 377	12 447	221	8 602	3 624
<b>Zusammen . . .</b>	<b>450 655</b>	<b>379 423</b>	<b>46 399</b>	<b>295 982</b>	<b>37 042</b>	<b>71 232</b>	<b>3 999</b>	<b>54 930</b>	<b>12 303</b>
<b>Früheres Bundesgebiet</b>									
Sozialversicherungsträger <sup>3)</sup> . . . . .	217 234	181 356	15 755	158 409	7 192	35 878	1 267	28 787	5 824
Bundesanstalt für Arbeit . . . . .	67 492	53 033	15 385	36 481	1 167	14 459	2 081	10 325	2 053
Deutsche Bundesbank . . . . .	14 756	12 931	6 316	6 309	306	1 825	274	991	580
Träger der Zusatzversorgung <sup>4)</sup> . . . . .	1 411	1 281	210	1 048	23	130	13	110	7
Rechtlich selbständige Anstalten, Körperschaften und Stiftungen <sup>5)</sup> . . . . .	67 405	55 557	3 019	33 189	19 349	11 848	204	8 392	3 252
<b>Zusammen . . .</b>	<b>368 296</b>	<b>304 158</b>	<b>40 685</b>	<b>235 436</b>	<b>28 037</b>	<b>64 140</b>	<b>3 639</b>	<b>46 605</b>	<b>11 696</b>
<b>Neue Länder und Berlin-Ost</b>									
Sozialversicherungsträger <sup>3)</sup> . . . . .	44 012	38 926	1 320	37 219	387	5 086	61	4 901	124
Bundesanstalt für Arbeit . . . . .	24 936	23 624	3 956	19 099	569	1 312	81	1 143	88
Deutsche Bundesbank . . . . .	1 643	1 548	265	1 262	21	95	1	71	23
Träger der Zusatzversorgung <sup>4)</sup> . . . . .	4	4	2	2	-	-	-	-	-
Rechtlich selbständige Anstalten, Körperschaften und Stiftungen <sup>5)</sup> . . . . .	11 762	11 163	171	2 964	8 028	599	17	210	372
<b>Zusammen . . .</b>	<b>82 357</b>	<b>75 266</b>	<b>5 714</b>	<b>60 546</b>	<b>9 005</b>	<b>7 092</b>	<b>160</b>	<b>6 325</b>	<b>607</b>

1) Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen.

2) Soweit erfaßt, Angestellte einschl. Dienstordnungsangestellter (Angestellte, die aufgrund einer Dienstordnung ein Gehalt nach beamtenrechtlichen Grundsätzen erhalten).

3) Unter Aufsicht des Bundes bzw. der Länder.

4) Des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv.

5) Des öffentlichen Rechts mit Dienstthermfähigkeit.

## 20.8 Personal der öffentlichen Haushalte

## 20.8.2 Öffentlicher Dienst am 30.6.1996 nach Laufbahngruppen \*)

Dienstverhältnis Laufbahngruppe	insgesamt	Unmittelbarer öffentlicher Dienst						Mittelbarer öffentlicher Dienst	
		zusammen	Gebietskörperschaften				Kommunale Zweck- verbände		Bundes- eisenbahn- vermögen
			zusammen	Bund	Länder	Gemeinden/Gv.			
<b>Vollzeitbeschäftigte</b>									
Beamte/Beamtinnen, Richter/Richterinnen und Soldaten/Soldatinnen <sup>1)</sup>	1 688 644	1 642 691	1 537 721	322 318	1 051 848	163 555	2 583	102 387	45 953
dar. Frauen	401 588	386 419	381 411	22 383	317 480	41 548	345	4 663	15 169
Höherer Dienst	367 834	361 777	360 167	31 654	303 229	25 284	647	963	6 057
dar. Frauen	75 033	74 030	73 948	2 585	68 487	2 876	47	35	1 003
Gehobener Dienst	672 616	637 747	620 530	64 680	473 222	82 628	1 270	15 947	34 869
dar. Frauen	229 001	216 062	215 121	7 454	184 518	23 149	151	790	12 939
Mittlerer Dienst	593 214	588 485	507 446	185 997	266 493	54 956	619	80 420	4 729
dar. Frauen	95 712	94 496	90 542	11 061	64 008	15 473	139	3 815	1 216
Einfacher Dienst	54 980	54 682	49 578	39 987	8 904	687	47	5 057	298
dar. Frauen	1 842	1 831	1 800	1 283	467	50	8	23	11
Angestellte	1 895 689	1 585 212	1 551 179	96 118	704 434	750 627	31 798	2 235	310 477 <sup>2)</sup>
dar. Frauen	1 165 124	977 149	958 815	52 372	434 456	471 987	16 644	1 690	187 975
Höherer Dienst	195 380	174 574	170 701	5 818	112 856	52 027	3 748	125	20 806
dar. Frauen	59 058	54 082	53 234	1 424	36 428	15 382	779	69	4 976
Gehobener Dienst	536 283	441 483	433 040	16 620	236 120	180 300	7 720	723	94 800
dar. Frauen	274 843	232 045	229 152	5 578	136 761	86 813	2 411	482	42 798
Mittlerer Dienst	1 110 214	920 587	900 058	71 220	336 245	492 593	19 157	1 372	189 627
dar. Frauen	796 362	658 754	644 921	43 774	249 429	351 718	12 707	1 126	137 608
Einfacher Dienst	53 812	48 568	47 380	2 460	19 213	25 707	1 173	15	5 244
dar. Frauen	34 861	32 268	31 508	1 596	11 838	18 074	747	13	2 593
Arbeiter/Arbeiterinnen	623 067	582 630	560 621	89 504	152 330	318 787	17 075	4 934	40 437
dar. Frauen	132 594	123 356	120 731	13 130	35 497	72 104	2 322	303	9 238
<b>Insgesamt</b>	<b>4 207 400</b>	<b>3 810 533</b>	<b>3 649 521</b>	<b>507 940</b>	<b>1 908 612</b>	<b>1 232 969</b>	<b>51 456</b>	<b>109 556</b>	<b>396 867</b>
<b>dar. Frauen</b>	<b>1 699 306</b>	<b>1 486 924</b>	<b>1 460 957</b>	<b>87 885</b>	<b>787 433</b>	<b>585 639</b>	<b>19 311</b>	<b>8 656</b>	<b>212 382</b>
<b>Teilzeitbeschäftigte T 1<sup>3)</sup></b>									
Beamte/Beamtinnen und Richter/Richterinnen	213 675	210 447	208 540	3 467	192 534	12 539	130	1 777	3 228
dar. Frauen	193 401	190 518	188 828	2 779	174 625	11 424	110	1 580	2 883
Höherer Dienst	44 077	43 780	43 739	507	41 542	1 690	28	13	297
dar. Frauen	34 562	34 325	34 296	349	32 630	1 317	19	10	237
Gehobener Dienst	145 355	142 630	142 250	1 693	133 917	6 640	56	324	2 725
dar. Frauen	136 234	133 772	133 454	1 405	125 973	6 076	48	270	2 462
Mittlerer Dienst	24 088	23 882	22 403	1 227	16 980	4 196	44	1 435	206
dar. Frauen	22 525	22 341	21 002	1 006	15 971	4 025	43	1 296	184
Einfacher Dienst	155	155	148	40	95	13	2	5	-
dar. Frauen	80	80	76	19	51	6	-	4	-
Angestellte	538 691	492 819	484 232	17 126	230 676	236 430	8 411	176	45 872 <sup>2)</sup>
dar. Frauen	490 808	446 664	438 563	16 331	197 448	224 784	7 926	175	44 144
Höherer Dienst	43 753	42 412	42 210	859	35 867	5 484	201	1	1 341
dar. Frauen	22 862	21 796	21 644	479	17 029	4 136	151	1	1 066
Gehobener Dienst	117 004	110 874	109 883	1 117	80 621	28 145	972	19	6 130
dar. Frauen	101 316	95 660	94 858	941	69 910	24 007	784	18	5 656
Mittlerer Dienst	361 370	324 087	317 119	14 549	109 511	193 059	6 812	156	37 283
dar. Frauen	351 438	315 024	308 274	14 333	106 253	187 888	6 594	156	36 414
Einfacher Dienst	16 564	15 446	15 020	601	4 677	9 742	426	-	1 118
dar. Frauen	15 192	14 184	13 787	578	4 256	8 953	397	-	1 008
Arbeiter/Arbeiterinnen	163 470	154 288	150 187	3 936	28 272	117 979	4 044	57	9 182
dar. Frauen	149 296	140 308	136 429	3 755	26 524	106 150	3 823	56	8 988
<b>Insgesamt</b>	<b>915 636</b>	<b>857 554</b>	<b>842 969</b>	<b>24 529</b>	<b>451 482</b>	<b>366 948</b>	<b>12 585</b>	<b>2 010</b>	<b>58 282</b>
<b>dar. Frauen</b>	<b>833 506</b>	<b>777 490</b>	<b>783 820</b>	<b>22 865</b>	<b>398 597</b>	<b>342 358</b>	<b>11 859</b>	<b>1 811</b>	<b>56 015</b>
<b>Teilzeitbeschäftigte T 2<sup>4)</sup></b>									
Angestellte	102 551	98 799	97 214	432	63 641	33 141	1 582	3	3 752
dar. Frauen	62 093	59 083	57 826	374	29 943	27 509	1 255	2	3 010
Arbeiter/Arbeiterinnen	50 676	47 013	44 848	268	6 149	38 431	2 149	16	3 663
dar. Frauen	45 129	42 095	40 085	252	4 558	35 275	2 008	2	3 034
<b>Insgesamt</b>	<b>153 227</b>	<b>145 812</b>	<b>142 062</b>	<b>700</b>	<b>69 790</b>	<b>71 572</b>	<b>3 731</b>	<b>19</b>	<b>7 415</b>
<b>dar. Frauen</b>	<b>107 222</b>	<b>101 178</b>	<b>97 911</b>	<b>628</b>	<b>34 501</b>	<b>62 784</b>	<b>3 263</b>	<b>4</b>	<b>6 044</b>

\*) Deutschland.

1) Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen.

2) Einschl. Dienstordnungsangestellter (Angestellte, die aufgrund einer Dienstordnung ein Gehalt nach beamtenrechtlichen Grundsätzen erhalten).

3) Teilzeitbeschäftigte mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten.

4) Teilzeitbeschäftigte mit weniger als der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten.

## 20.8 Personal der öffentlichen Haushalte

## 20.8.3 Vollzeitbeschäftigte der Gebietskörperschaften nach Aufgabenbereichen \*)

Aufgabenbereich	1 000								
	2.9.1950	2.10.1960	2.10.1970	30.6.1980	30.6.1990	30.6.1993	30.6.1994	30.6.1995	30.6.1996
	<b>Insgesamt</b>								
Allgemeine Dienste . . . . .	498,3	882,7	1 149,8	1 304,6	1 346,3	1 303,3	1 286,8	1 247,8	1 216,2
Politische Führung und zentrale Verwaltung, auswärtige Angelegenheiten . . . . .	293,9	372,2	415,6	480,6	481,9	482,3	483,3	467,9	450,9
Verteidigung . . . . .	-	233,5	401,1	407,7	407,0	350,9	322,9	298,3	288,0
Öffentliche Sicherheit und Ordnung . . . . .	135,2	184,0	226,5	290,9	312,4	322,4	331,3	332,5	332,2
Rechtsschutz . . . . .	69,2	93,0	106,6	125,4	145,0	147,7	149,3	149,2	145,1
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten . . . . .	289,5	361,8	576,9	849,7	809,1	817,7	821,6	826,4	834,3
dar.: Schulen und vorschulische Bildung <sup>1)</sup> . . . . .	218,0	272,2	401,4	575,2	494,3	501,4	505,5	510,3	518,3
Hochschulen . . . . .	30,0	55,6	130,4	209,7	237,6	240,5	240,9	242,3	244,4
Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung . . . . .	98,1	111,2	106,6	124,3	140,5	147,0	152,7	146,9	137,3
Gesundheit, Sport und Erholung . . . . .	116,0	173,0	241,1	332,8	354,0	351,9	344,3	317,9	289,4
Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste . . . . .	57,0	91,4	111,5	150,2	165,3	167,0	164,1	156,7	153,2
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten . . . . .	15,6	20,5	22,0	25,5	22,9	21,3	21,5	19,6	19,0
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen . . . . .	10,3	16,6	21,5	20,7	19,8	19,5	20,2	18,1	17,5
Verkehrs- und Nachrichtenwesen . . . . .	67,9	93,5	121,5	103,6	101,1	93,9	90,5	86,5	85,3
Wirtschaftsunternehmen . . . . .	195,1	201,6	153,6	130,3	133,0	128,4	94,6	88,0	78,9
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>1 327,8</b>	<b>1 952,3</b>	<b>2 504,5</b>	<b>3 041,7</b>	<b>3 092,0</b>	<b>3 050,0</b>	<b>2 998,4</b>	<b>2 909,9</b>	<b>2 831,2</b>
	<b>Bund <sup>2)</sup></b>								
Allgemeine Dienste . . . . .	37,9	323,9	496,2	510,5	511,7	458,3	430,2	404,8	393,5
Politische Führung und zentrale Verwaltung, auswärtige Angelegenheiten . . . . .	37,5	71,6	71,9	72,2	73,1	72,4	70,6	68,6	67,5
Verteidigung . . . . .	-	233,5	401,1	407,7	407,0	350,9	322,9	298,3	288,0
Öffentliche Sicherheit und Ordnung . . . . .	0,2	17,6	21,5	28,7	27,7	30,6	32,5	33,9	34,0
Rechtsschutz . . . . .	0,2	1,2	1,7	1,9	3,9	4,4	4,1	4,0	4,1
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten . . . . .	1,5	5,2	7,4	9,3	10,1	10,8	11,0	10,3	9,9
dar.: Hochschulen . . . . .	-	-	-	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung . . . . .	0,1	1,0	0,7	1,1	1,9	3,7	4,9	4,7	3,6
Gesundheit, Sport und Erholung . . . . .	-	-	0,1	0,5	1,1	1,2	1,2	1,5	1,5
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten . . . . .	0,6	0,4	0,5	0,6	0,6	0,6	0,6	0,2	0,2
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen . . . . .	1,9	2,9	3,9	3,6	1,4	1,7	1,7	1,8	1,8
Verkehrs- und Nachrichtenwesen . . . . .	17,9	22,8	23,5	24,2	22,6	24,5	22,2	22,4	21,7
Wirtschaftsunternehmen . . . . .	2,5	4,6	4,4	3,6	4,4	3,6	3,0	0,0	0,0
<b>Zusammen . . . . .</b>	<b>62,4</b>	<b>380,8</b>	<b>536,7</b>	<b>563,4</b>	<b>563,8</b>	<b>504,4</b>	<b>474,9</b>	<b>445,7</b>	<b>432,2</b>
	<b>Länder</b>								
Allgemeine Dienste . . . . .	285,2	367,2	434,0	547,3	573,9	578,3	592,2	588,6	576,4
Politische Führung und zentrale Verwaltung Öffentliche Sicherheit und Ordnung . . . . .	122,2	157,4	184,6	219,3	216,8	214,7	218,6	214,6	206,1
Rechtsschutz . . . . .	94,0	118,0	144,5	204,5	216,0	220,2	228,4	228,8	229,2
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten . . . . .	69,0	91,8	104,9	123,5	141,1	143,3	145,2	145,2	141,0
dar.: Schulen und vorschulische Bildung <sup>1)</sup> . . . . .	213,0	309,6	504,7	739,1	685,6	687,6	696,0	698,6	704,9
Hochschulen . . . . .	174,0	240,2	356,7	504,3	420,5	420,6	428,2	429,7	434,9
Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung . . . . .	30,0	55,6	130,4	209,6	237,5	240,3	240,8	242,2	244,3
Gesundheit, Sport und Erholung . . . . .	46,0	55,7	46,2	51,1	49,7	47,6	47,6	46,0	43,2
Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste . . . . .	41,0	51,0	60,0	68,4	68,4	67,8	68,1	57,7	42,1
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten . . . . .	15,0	28,4	29,5	29,7	28,6	28,2	27,5	21,8	20,4
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen . . . . .	14,0	18,7	19,9	21,6	20,4	19,5	19,7	18,2	17,7
Verkehrs- und Nachrichtenwesen . . . . .	6,4	11,6	13,3	11,7	12,7	12,8	13,2	11,0	10,7
Wirtschaftsunternehmen . . . . .	20,0	32,2	42,0	40,8	37,5	37,0	36,5	35,9	35,2
<b>Zusammen . . . . .</b>	<b>81,6</b>	<b>75,2</b>	<b>60,3</b>	<b>58,2</b>	<b>59,1</b>	<b>56,4</b>	<b>24,7</b>	<b>23,6</b>	<b>22,4</b>
<b>Zusammen . . . . .</b>	<b>722,2</b>	<b>949,6</b>	<b>1 209,9</b>	<b>1 567,9</b>	<b>1 535,9</b>	<b>1 535,2</b>	<b>1 525,6</b>	<b>1 501,4</b>	<b>1 472,8</b>

Fußnoten siehe S. 518

SBA, Statistisches Jahrbuch 1998

## 20.8 Personal der öffentlichen Haushalte

## 20.8.3 Vollzeitbeschäftigte der Gebietskörperschaften nach Aufgabenbereichen \*)

Aufgabenbereich	1 000								
	2.9.1950	2.10.1960	2.10.1970	30.6.1980	30.6.1990	30.6.1993	30.6.1994	30.6.1995	30.6.1996
<b>Gemeinden/Gv. 9)</b>									
Allgemeine Dienste . . . . .	175,2	191,6	219,6	246,8	260,7	266,8	264,4	254,4	246,3
Politische Führung und zentrale Verwaltung . . . . .	134,2	143,2	159,1	189,1	192,0	195,2	194,1	184,6	177,3
Öffentliche Sicherheit und Ordnung . . . . .	41,0	48,4	60,5	57,7	68,7	71,6	70,3	69,8	69,0
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten . . . . .	55,0	47,0	64,8	101,3	113,4	119,3	114,7	117,5	119,5
dar. Schulen und vorschulische Bildung *)	44,0	32,0	44,7	70,9	73,8	80,9	77,3	80,6	83,3
Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgebautgaben, Wiedergutmachung . . . . .	52,0	54,5	59,7	72,1	88,9	95,7	100,2	96,2	90,6
Gesundheit, Sport und Erholung . . . . .	75,0	122,0	181,0	263,9	284,5	282,9	275,0	258,6	245,9
Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste . . . . .	42,0	63,0	82,0	120,5	136,7	138,8	136,6	134,8	132,8
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten . . . . .	1,0	1,4	1,6	3,3	1,9	1,2	1,2	1,2	1,1
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen . . . . .	2,0	2,1	4,3	5,4	5,7	5,0	5,3	5,3	5,0
Verkehrs- und Nachrichtenwesen . . . . .	30,0	38,5	56,0	38,6	41,0	32,5	31,8	30,2	28,4
Wirtschaftsunternehmen . . . . .	111,0	121,8	88,9	88,5	69,5	68,3	66,9	64,4	56,5
<b>Zusammen . . . . .</b>	<b>543,2</b>	<b>641,9</b>	<b>757,9</b>	<b>920,4</b>	<b>1 002,3</b>	<b>1 010,5</b>	<b>995,9</b>	<b>962,7</b>	<b>926,2</b>

## 20.8.4 Versorgungsempfänger/-empfängerinnen des öffentlichen Dienstes nach Laufbahngruppen \*\*)

Art der Versorgungsempfänger/-innen Laufbahngruppe	Unmittelbarer öffentlicher Dienst										Nachrichtlich: Mittelbarer öffentlicher Dienst			
	insgesamt		Bund		Länder 4)		Gemeinden/Gv. 5)		Bundeseisenbahn- vermögen		Deutsche Bundespost		1996	1997
	1996	1997	1996	1997	1996	1997	1996	1997	1996	1997				
<b>Versorgungsempfänger/-empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsgesetz 6)</b>														
Empfänger/-innen von Ruhegehalt . . . . .	730 851	757 619	98 359	100 713	292 699	301 719	59 520	60 209	135 413	137 190	144 860	157 788	9 956	10 302
Höherer Dienst . . . . .	120 142	123 885	23 478	23 989	77 051	79 824	16 747	17 084	1 447	1 478	1 419	1 510	.	.
Gehobener Dienst . . . . .	232 092	240 144	26 009	26 723	149 512	154 378	25 447	25 532	13 120	13 734	18 004	19 777	.	.
Mittlerer Dienst . . . . .	288 530	299 799	46 982	48 054	62 138	62 839	14 807	14 941	98 404	100 281	66 199	73 684	.	.
Einfacher Dienst . . . . .	87 450	90 837	1 744	1 796	3 252	3 807	789	734	22 427	21 683	59 238	62 817	.	.
Sonstige . . . . .	2 637	2 954	146	151	746	871	1 730	1 918	15	14	-	-	.	.
Empfänger/-innen von Witwen-/Witwergeld . . . . .	406 213	404 743	40 896	41 502	159 751	159 965	40 792	40 545	102 585	100 855	62 209	61 876	6 483	6 451
Höherer Dienst . . . . .	57 227	57 843	8 316	8 588	38 710	39 009	8 036	8 100	1 354	1 343	811	803	.	.
Gehobener Dienst . . . . .	112 381	112 070	11 224	11 356	65 977	65 759	17 794	17 657	10 402	10 220	6 984	7 078	.	.
Mittlerer Dienst . . . . .	161 781	161 407	19 613	19 864	50 100	49 957	12 023	11 708	60 636	60 359	19 409	19 519	.	.
Einfacher Dienst . . . . .	70 906	69 441	1 313	1 295	3 177	3 559	1 387	1 315	30 024	28 796	35 005	34 476	.	.
Sonstige . . . . .	3 918	3 982	430	399	1 787	1 681	1 552	1 765	149	137	-	-	.	.
Empfänger/-innen von Waisengeld . . . . .	33 340	32 744	3 435	3 319	18 445	18 237	2 696	2 694	4 528	4 330	4 236	4 164	475	463
Höherer Dienst . . . . .	7 745	7 598	908	873	5 983	5 867	685	693	72	74	97	91	.	.
Gehobener Dienst . . . . .	12 689	12 152	1 058	1 000	9 265	8 863	1 271	1 244	489	462	606	583	.	.
Mittlerer Dienst . . . . .	9 248	9 449	1 366	1 344	2 881	3 187	582	590	2 740	2 660	1 679	1 668	.	.
Einfacher Dienst . . . . .	3 385	3 236	68	69	183	173	61	45	1 219	1 127	1 854	1 822	.	.
Sonstige . . . . .	273	309	35	33	133	147	97	122	8	7	-	-	.	.
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>1 170 404</b>	<b>1 195 106</b>	<b>142 890</b>	<b>145 534</b>	<b>470 895</b>	<b>479 921</b>	<b>103 008</b>	<b>103 448</b>	<b>242 506</b>	<b>242 375</b>	<b>211 305</b>	<b>223 828</b>	<b>16 914</b>	<b>17 216</b>
<b>Versorgungsempfänger/-empfängerinnen nach Kap. I des Gesetzes zu Art. 131 des Grundgesetzes 7)</b>														
Empfänger/-innen von Ruhegehalt . . . . .	19 448	17 200	418	368	19 030	16 832	-	-	-	-	-	-	41	32
Empfänger/-innen von Witwen-/Witwergeld . . . . .	78 003	73 070	2 154	2 001	75 849	71 069	-	-	-	-	-	-	397	357
Empfänger/-innen von Waisengeld . . . . .	1 323	1 175	37	36	1 286	1 139	-	-	-	-	-	-	6	6
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>98 774</b>	<b>91 445</b>	<b>2 609</b>	<b>2 405</b>	<b>96 165</b>	<b>89 040</b>	-	-	-	-	-	-	<b>444</b>	<b>395</b>
<b>Versorgungsempfänger/-empfängerinnen nach beamtenrechtlichen Grundsätzen 8)</b>														
Empfänger/-innen von Ruhegehalt . . . . .	1 377	4 159	105	97	501	592	771	3 470	-	-	-	-	10 322	10 727
Empfänger/-innen von Witwen-/Witwergeld . . . . .	1 822	4 393	36	36	919	877	867	3 480	-	-	-	-	7 172	7 047
Empfänger/-innen von Waisengeld . . . . .	48	98	8	8	11	17	29	73	-	-	-	-	441	424
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>3 247</b>	<b>8 650</b>	<b>149</b>	<b>141</b>	<b>1 431</b>	<b>1 486</b>	<b>1 667</b>	<b>7 023</b>	-	-	-	-	<b>17 935</b>	<b>18 198</b>

\*) Bis einschl. 1980 bereinigte Zahlen; 1950 ohne das Saarland; einschl. Sonderrechnungen (z.B. Krankenhäuser bzw. Hochschulkliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen, Eigenbetriebe). – Früheres Bundesgebiet.

\*\*) Stichtag: 1.1. – Deutschland.

1) Einschl. Verwaltung.

2) Einschl. Soldaten/Soldatinnen.

3) Kommunale Aufgabenbereiche entsprechend zugeordnet.

4) Gliederung nach Laufbahngruppen enthält bereinigte Werte.

5) Einschl. kommunaler Zweckverbände.

6) Einschl. Versorgungsempfänger/-innen nach Kapitel II des Gesetzes zu Art. 131 des Grundgesetzes (Bedienstete ehemaliger Dienststellen, deren Aufgaben übernommen wurden).

7) Verdrängte Angehörige des öffentlichen Dienstes des Deutschen Reiches und Angehörige aufgelöster Dienststellen.

8) Angestellte (einschl. Dienstordnungsangestellte bei Sozialversicherungsträgern) und Arbeiter/-innen die nach beamtenrechtlichen Grundsätzen versorgt werden.

**20.9 Ergebnisse der Steuerstatistiken****20.9.1 Lohnsteuer**

Jahr	Steuerpflichtige <sup>1)</sup>		Bruttolohn		Jahreslohnsteuer	
<b>Früheres Bundesgebiet</b>						
	1 000	1986 = 100	Mill. DM	1986 = 100	Mill. DM	1986 = 100
1986 .....	22 378	100	872 312	100	139 691	100
1989 .....	22 924	102	996 093	114	162 412	116
<b>Deutschland</b>						
	1 000	1992 = 100	Mill. DM	1992 = 100	Mill. DM	1992 = 100
1992 .....	26 932	100	1 384 933	100	210 126	100

**20.9.2 Lohn- und Einkommensteuer**

Jahr	Steuerpflichtige <sup>2)</sup>		Gesamtbrutto der Einkünfte		Festgesetzte Einkommensteuer	
<b>Früheres Bundesgebiet</b>						
	1 000	1986 = 100	Mill. DM	1986 = 100	Mill. DM	1986 = 100
1986 .....	22 896	100	956 312	100	182 915	100
1989 .....	23 121	101	1 137 514	119	220 577	121
<b>Deutschland</b>						
	1 000	1992 = 100	Mill. DM	1992 = 100	Mill. DM	1992 = 100
1992 .....	27 556	100	1 550 236	100	276 357	100

**20.9.3 Körperschaftsteuer**

Jahr	Steuerpflichtige <sup>3)</sup>		Gesamtbrutto der Einkünfte		Festgesetzte Körperschaftsteuer	
<b>Früheres Bundesgebiet</b>						
	1 000	1986 = 100	Mill. DM	1986 = 100	Mill. DM	1986 = 100
1986 .....	162	100	86 879	100	36 450	100
1989 .....	197	121	98 941	114	40 125	110
<b>Deutschland</b>						
	1 000	1992 = 100	Mill. DM	1992 = 100	Mill. DM	1992 = 100
1992 .....	273	100	116 690	100	43 350	100

**20.9.4 Vermögensteuer \*)**

Jahr	Steuerpflichtige <sup>4)</sup>		Gesamt-Inlandsvermögen		Jahressteuerschuld	
	1 000	1986 = 100	Mill. DM	1986 = 100	Mill. DM	1986 = 100
1986 .....	816	100	946 749	100	4 659	100
1989 .....	1 061	130	1 132 094	120	5 508	118
1993 .....	1 196	147	1 243 121	131	5 735	123

**20.9.5 Einheitswerte der Gewerbebetriebe \*)**

Jahr	Gewerbebetriebe <sup>5)</sup>		Rohbetriebsvermögen		Einheitswert	
	1 000	1986 = 100	Mill. DM	1986 = 100	Mill. DM	1986 = 100
1986 .....	634	100	5 321 617	100	822 807	100
1989 .....	623	98	6 097 598	115	952 014	116
1993 .....	598	94	6 656 350	125	887 847	108

**20.9.6 Umsatzsteuer**

Jahr	Steuerpflichtige <sup>6)</sup>		Steuerbarer Umsatz <sup>7)</sup>		Umsatzsteuer-Vorauszahlung	
<b>Früheres Bundesgebiet</b>						
	1 000	1990 = 100	Mill. DM	1990 = 100	Mill. DM	1990 = 100
1990 .....	2 104	100	5 037 773	100	84 224	100
<b>Deutschland</b>						
	1 000	1992 = 100	Mill. DM	1992 = 100	Mill. DM	1992 = 100
1992 .....	2 632	100	6 328 444	100	125 065	100
1994 .....	2 787	106	6 544 744	103	198 936	159
1996 .....	2 763	105	6 852 202	108	206 913	165

\*) Früheres Bundesgebiet.

<sup>1)</sup> Ehegatten mit beiderseitigem Bruttolohn werden als ein Steuerpflichtiger gezählt.<sup>2)</sup> Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige.<sup>3)</sup> Steuerbelastete und nichtsteuerbelastete Steuerpflichtige.<sup>4)</sup> Steuerbelastete und Steuerbefreite.<sup>5)</sup> Nur Betriebe, für die ein Einheitswert von mindestens 1 000 DM festgestellt worden ist.<sup>6)</sup> Nur Steuerpflichtige mit Jahresumsätzen: 1990 bis 1994 ab 25 000 DM, 1996 ab 32 500 DM.<sup>7)</sup> 1994 und 1996 = Lieferungen und Leistungen. – Ohne Umsatzsteuer.

## 20.10 Ausgewählte Ergebnisse der Lohn- und Einkommensteuerstatistik 1992 \*)

## 20.10.1 Gesamtübersicht

Gegenstand der Nachweisung	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen	Zu versteuerndes Einkommen	Festgesetzte Einkommensteuer/Jahreslohnsteuer	Durchschnittlicher Gesamtbetrag der Einkünfte	Durchschnittliche Steuerbelastung
	Anzahl	Mill. DM				DM	
<b>Unbeschränkt steuerpflichtige natürliche Personen</b>							
mit Einkommen veranlagt	27 556 294	1 550 236	1 321 778	1 245 007	276 357	56 257	10 029
mit Verlust	1 922 533	- 9 835	- 20 111	-	-	- 5 116	-
mit Einkünften überwiegend aus							
Land- und Forstwirtschaft	217 871	11 457	8 433	7 611	1 359	52 587	6 240
Gewerbebetrieb	1 347 570	155 920	136 742	132 682	44 710	115 705	33 178
selbständiger Arbeit	438 213	65 626	58 119	56 343	19 076	149 758	43 530
nichtselbständiger Arbeit	23 980 326	1 259 807	1 071 232	1 002 009	197 858	52 535	8 251
Kapitalvermögen	446 840	30 502	26 595	26 346	9 311	68 261	20 838
Vermietung und Verpachtung	320 825	16 063	13 313	13 062	3 443	50 067	10 733
sonstigen Einkünften	804 649	10 862	7 343	6 954	599	13 499	744
mit Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit <sup>1)</sup>	25 378 778	1 415 958	1 208 463	1 135 431	242 793	55 793	9 567
ohne Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit <sup>1)</sup>	2 177 516	134 279	113 315	109 577	33 565	61 666	15 414
mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM							
1 - 5 000	1 318 436	3 390	2 295	2 064	17	2 571	13
5 000 - 10 000	1 440 809	10 959	7 508	6 808	148	7 606	103
10 000 - 15 000	1 502 930	18 650	12 905	11 626	746	12 409	496
15 000 - 20 000	1 300 745	22 728	16 189	14 139	1 302	17 473	1 001
20 000 - 25 000	1 383 068	31 172	23 229	20 280	2 292	22 538	1 657
25 000 - 30 000	1 517 871	41 774	32 442	28 873	3 796	27 522	2 501
30 000 - 40 000	3 510 598	123 450	99 845	91 452	14 075	35 165	4 009
40 000 - 50 000	3 783 157	169 979	139 643	128 148	21 287	44 931	5 627
50 000 - 60 000	2 994 803	163 873	136 764	125 693	21 868	54 719	7 302
60 000 - 75 000	3 108 336	208 283	177 456	165 182	30 528	67 008	9 821
75 000 - 100 000	2 969 561	254 971	220 687	209 067	41 954	85 862	14 128
100 000 - 250 000	2 439 429	328 453	291 514	281 702	70 275	134 644	28 808
250 000 - 500 000	206 609	68 847	63 365	62 389	23 528	333 222	113 875
500 000 - 1 Mill.	54 677	36 687	34 331	34 083	15 033	670 976	274 940
1 Mill. - 2 Mill.	16 398	22 120	20 838	20 770	9 694	1 348 968	591 182
2 Mill. - 5 Mill.	6 592	19 511	18 515	18 488	8 762	2 959 868	1 329 222
5 Mill. - 10 Mill.	1 524	10 391	9 907	9 900	4 603	6 817 956	3 020 141
10 Mill. und mehr	751	14 997	14 347	14 344	6 450	19 968 850	8 587 888
nach der Grundtabelle Besteuerte (Alleinstehende) <sup>2)</sup>	12 826 499	453 948	393 639	380 619	84 414	35 391	6 581
nach der Splittingtabelle Besteuerte (Ehepaare)							
ein Einkommensbezieher	5 058 393	286 592	234 981	210 331	39 384	56 657	7 786
zwei Einkommensbezieher	9 671 402	809 696	693 159	654 058	152 560	83 721	15 774
mit einem zu versteuernden Einkommen von ... bis unter ... DM							
nach der Grundtabelle besteuert							
unter 5 670	2 096 778	12 596	7 601	5 372	59	6 007	28
5 670 - 18 036	3 065 613	50 191	37 466	33 945	3 324	16 372	1 084
18 036 - 130 032	7 559 396	350 950	310 681	303 580	64 637	46 426	8 551
130 032 und mehr	104 712	40 211	37 891	37 723	16 393	384 015	156 552
nach der Splittingtabelle besteuert							
unter 11 340	1 580 174	25 568	14 041	8 050	179	16 180	113
11 340 - 36 072	4 291 904	172 728	126 172	105 063	11 085	40 245	2 583
36 072 - 260 064	8 670 803	771 001	668 120	632 373	129 533	88 919	14 939
260 064 und mehr	186 914	126 991	119 807	118 902	51 147	679 410	273 637
nach Ländern:							
Baden-Württemberg	3 882 101	232 425	198 514	188 579	42 946	59 871	11 062
Bayern	4 450 631	258 187	218 868	207 997	47 160	58 011	10 596
Berlin	1 077 005	62 109	54 542	51 445	11 432	57 668	10 615
Brandenburg	628 477	25 094	20 654	17 668	2 963	39 928	4 715
Bremen	227 619	13 003	11 292	10 782	2 521	57 127	11 077
Hamburg	611 532	38 890	34 338	33 127	8 390	63 594	13 720
Hessen	2 168 854	131 646	113 351	108 154	24 682	60 698	11 380
Mecklenburg-Vorpommern	427 677	16 846	13 836	11 640	1 950	39 389	4 559
Niedersachsen	2 697 203	150 452	128 505	121 524	26 617	55 781	9 869
Nordrhein-Westfalen	6 292 917	377 421	323 482	307 500	70 728	59 975	11 239
Rheinland-Pfalz	1 414 471	78 773	66 689	63 142	13 493	55 690	9 540
Saarland	340 803	18 272	15 374	14 530	2 985	53 646	8 763
Sachsen	1 087 849	41 737	34 219	29 243	4 882	38 366	4 488
Sachsen-Anhalt	665 873	25 696	21 091	18 055	2 964	38 590	4 452
Schleswig-Holstein	945 209	55 245	47 235	44 818	9 942	58 448	10 519
Thüringen	638 273	24 441	19 808	16 803	2 699	38 293	4 228

\*) Deutschland.

1) Ohne Verlustfälle.

2) Mit nichtzusammengeführten Einzelkarten der Steuerklassen IV und V.



## 20.10 Ausgewählte Ergebnisse der Lohn- und Einkommensteuerstatistik 1992 \*)

## 20.10.2 Lohn- und Einkommensteuerpflichtige nach Größenklassen des zu versteuernden Einkommens

Zu versteuerndes Einkommen von ... bis unter ... DM	Steuerpflichtige		Zu versteuerndes Einkommen		Festgesetzte Einkommensteuer/ Jahreslohnsteuer	
	Anzahl	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%
<b>Alleinstehende <sup>1)</sup></b>						
1 - 5 670 . . . . .	1 901 952	15,1	5 348 443	1,4	57 332	0,1
5 670 - 8 154 . . . . .	824 970	6,5	5 690 937	1,5	233 708	0,3
8 154 - 18 036 . . . . .	2 235 995	17,7	28 198 424	7,4	3 083 912	3,7
18 036 - 24 030 . . . . .	1 116 558	8,8	23 486 989	6,2	3 544 199	4,2
24 030 - 25 002 . . . . .	185 137	1,5	4 539 599	1,2	736 959	0,9
25 002 - 27 054 . . . . .	394 459	3,1	10 270 114	2,7	1 716 253	2,0
27 054 - 32 022 . . . . .	1 083 153	8,6	32 054 764	8,4	5 683 245	6,7
32 022 - 40 014 . . . . .	1 721 275	13,6	61 794 786	16,3	11 918 292	14,1
40 014 - 50 004 . . . . .	1 439 950	11,4	64 051 947	16,8	13 517 620	16,0
50 004 - 75 006 . . . . .	1 247 908	9,9	73 911 371	19,4	17 692 347	21,0
75 006 - 120 042 . . . . .	340 851	2,7	30 639 478	8,1	8 913 703	10,6
120 042 - 130 032 . . . . .	20 384	0,2	2 544 456	0,7	868 044	1,0
130 032 - 250 020 . . . . .	71 964	0,6	12 212 862	3,2	4 699 471	5,6
250 020 - 500 040 . . . . .	21 099	0,2	7 116 868	1,9	3 151 489	3,7
500 040 - 1 000 026 . . . . .	7 123	0,1	4 856 682	1,3	2 261 290	2,7
1 000 026 und mehr . . . . .	4 520	0,0	13 535 520	3,6	6 280 138	7,4
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>12 617 298</b>	<b>100</b>	<b>380 253 241</b>	<b>100</b>	<b>84 358 002</b>	<b>100</b>
1 - 5 670 . . . . .	1 901 952	15,1	5 348 443	1,4	57 332	0,1
5 670 - 18 036 . . . . .	3 060 965	24,3	33 889 361	8,9	3 317 620	3,9
18 036 - 130 032 . . . . .	7 549 675	59,8	303 293 504	79,8	64 590 662	76,6
130 032 und mehr . . . . .	104 706	0,8	37 721 932	9,9	16 392 388	19,4
<b>Ehepaare <sup>2)</sup></b>						
1 - 11 340 . . . . .	1 363 827	9,4	8 049 978	0,9	178 621	0,1
11 340 - 16 308 . . . . .	703 878	4,8	9 753 103	1,1	519 771	0,3
16 308 - 36 072 . . . . .	3 588 026	24,7	95 310 205	11,0	10 565 542	5,5
36 072 - 48 060 . . . . .	2 112 827	14,6	88 507 047	10,2	13 153 669	6,9
48 060 - 50 004 . . . . .	311 387	2,1	15 267 104	1,8	2 453 621	1,3
50 004 - 54 108 . . . . .	638 222	4,4	33 217 605	3,8	5 498 290	2,9
54 108 - 64 044 . . . . .	1 383 964	9,5	81 570 575	9,4	14 320 065	7,5
64 044 - 80 028 . . . . .	1 667 396	11,5	119 147 569	13,8	22 779 798	11,9
80 028 - 100 008 . . . . .	1 177 660	8,1	104 637 559	12,1	21 941 518	11,4
100 008 - 150 012 . . . . .	1 001 513	6,9	118 846 624	13,7	28 287 046	14,7
150 012 - 240 084 . . . . .	347 673	2,4	63 649 036	7,4	18 545 270	9,7
240 084 - 260 064 . . . . .	30 161	0,2	7 530 051	0,9	2 553 518	1,3
260 064 - 500 040 . . . . .	128 958	0,9	44 321 477	5,1	17 086 293	8,9
500 040 - 1 000 080 . . . . .	39 642	0,3	26 698 707	3,1	11 782 125	6,1
1 000 080 - 2 000 052 . . . . .	11 923	0,1	16 108 438	1,9	7 514 909	3,9
2 000 052 und mehr . . . . .	6 391	0,0	31 773 411	3,7	14 763 274	7,7
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>14 513 448</b>	<b>100</b>	<b>864 388 490</b>	<b>100</b>	<b>191 943 330</b>	<b>100</b>
1 - 11 340 . . . . .	1 363 827	9,4	8 049 978	0,9	178 621	0,1
11 340 - 36 072 . . . . .	4 291 904	29,6	105 063 308	12,2	11 085 313	5,8
36 072 - 260 064 . . . . .	8 670 803	59,7	632 373 170	73,2	129 532 795	67,5
260 064 und mehr . . . . .	186 914	1,3	118 902 033	13,8	51 146 601	26,6

\*) Deutschland.

1) Nach der Grundtabelle besteuert, ohne nichtzusammengeführte Einzelkarten der Steuerklassen IV und V.

2) Nach der Splittingtabelle besteuert, mit 1 oder 2 Einkommensbezieher.

## 20.10 Ausgewählte Ergebnisse der Lohn- und Einkommensteuerstatistik 1992 \*)

## 20.10.3 Steuerpflichtige mit Einkünften aus freiberuflicher Tätigkeit in ausgewählten Freien Berufen insgesamt \*\*)

Berufsgruppe	Steuerpflichtige	Einkünfte aus freiberuflicher Tätigkeit		
		insgesamt	je Steuerpflichtigen	Anteil am Gesamtbetrag der Einkünfte
	Anzahl	Mill. DM	1 000 DM	%
Rechtsanwälte/-anwältinnen und Notare/Notarinnen (einschl. Patentanwälte/-anwältinnen) . . . . .	45 811	5 236	114	70
Wirtschaftsprüfer/-innen und vereidigte Buchprüfer/-innen . . . . .	1 926	309	161	67
Steuerberater/-innen und Steuerbevollmächtigte . . . . .	32 627	4 036	124	76
Sonstige Wirtschaftsberater/-innen . . . . .	11 133	730	66	39
Ärzte/Ärztinnen . . . . .	120 110	18 920	158	77
Zahnärzte/-ärztinnen (einschl. Dentisten/Dentistinnen, ohne Zahntechniker/-innen) . . . . .	37 646	7 708	205	92
Tierärzte/Tierärztinnen . . . . .	8 259	456	55	60
Heilpraktiker/Heilpraktikerinnen . . . . .	7 959	239	31	45
Sonstige Heilberufe . . . . .	34 037	1 740	51	60
Architekten/Architektinnen <sup>1)</sup> . . . . .	70 109	6 420	92	69
Sonstige Ingenieure/Ingenieurinnen und Techniker/-innen . . . . .	32 251	2 526	78	58
Chemiker/-innen, Chemotechniker/-innen, Physiker/-innen . . . . .	1 300	85	65	47
Künstlerische Berufe . . . . .	52 261	1 062	20	31
Sonstige Freie Berufe . . . . .	502 767	14 647	29	30
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>958 196</b>	<b>64 114</b>	<b>67</b>	<b>54</b>

Berufsgruppe	Ausgeglichene Verluste		Gesamtbetrag der Einkünfte	Zu versteuerndes Einkommen	Festgesetzte Einkommensteuer	Durchschnittssteuersatz <sup>2)</sup>
	insgesamt	dar. aus Vermietung und Verpachtung				
	Mill. DM					
Rechtsanwälte/-innen und Notare/Notarinnen (einschl. Patentanwälte/-anwältinnen) . . . . .	1 061	770	7 470	6 587	2 242	34,0
Wirtschaftsprüfer/-innen und vereidigte Buchprüfer/-innen . . . . .	91	64	464	417	155	37,3
Steuerberater/-innen und Steuerbevollmächtigte . . . . .	877	684	5 310	4 582	1 452	31,7
Sonstige Wirtschaftsberater/-innen . . . . .	325	216	1 878	1 682	575	34,2
Ärzte/Ärztinnen . . . . .	2 581	1 948	24 724	21 597	7 537	34,9
Zahnärzte/-ärztinnen (einschl. Dentisten/Dentistinnen, ohne Zahntechniker/-innen) . . . . .	1 089	821	8 375	7 428	2 685	36,2
Tierärzte/Tierärztinnen . . . . .	72	43	754	592	147	24,8
Heilpraktiker/Heilpraktikerinnen . . . . .	63	29	533	422	105	24,9
Sonstige Heilberufe . . . . .	224	145	2 883	2 310	573	24,8
Architekten/Architektinnen <sup>1)</sup> . . . . .	1 274	925	9 355	8 071	2 581	32,0
Sonstige Ingenieure/Ingenieurinnen und Techniker/-innen . . . . .	545	367	4 364	3 807	1 209	31,8
Chemiker/-innen, Chemotechniker/-innen, Physiker/-innen . . . . .	21	11	181	161	51	31,7
Künstlerische Berufe . . . . .	272	147	3 415	2 854	749	26,2
Sonstige Freie Berufe . . . . .	5 303	3 441	48 535	41 480	11 869	28,6
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>13 798</b>	<b>9 611</b>	<b>118 241</b>	<b>101 990</b>	<b>31 930</b>	<b>31,3</b>

\*) Deutschland.

\*\*) Die Daten sind zum Teil mit den vorherigen Erhebungen nicht vergleichbar. – Bei zusammenveranlagten freiberuflichen Ehegatten wurde nur derjenige mit den höheren Einkünften aus freiberuflicher Tätigkeit in der entsprechenden Berufsgruppe erfaßt; mit Ausnahme der Einkünfte aus freiberuflicher Tätigkeit sind die Einkünfte des Ehegatten in allen anderen Positionen berücksichtigt.

1) Einschl. Garten- und Landschaftsarchitekten/-architektinnen, Innenarchitekten/-architektinnen, Vermessungs- und Bauingenieure/-ingenieurinnen, jedoch ohne Film- und Bühnenarchitekten/-architektinnen.

2) Festgesetzte Einkommensteuer  
Zu versteuerndes Einkommen x 100.

## 20.10 Ausgewählte Ergebnisse der Lohn- und Einkommensteuerstatistik 1992 \*)

## 20.10.4 Steuerpflichtige mit überwiegender Einkünften aus freiberuflicher Tätigkeit in ausgewählten Freien Berufen \*\*)

Berufsgruppe	Steuerpflichtige	Einkünfte aus freiberuflicher Tätigkeit		
		insgesamt	je Steuerpflichtigen	Anteil am Gesamtbetrag der Einkünfte
		Anzahl	Mill. DM	1 000 DM
Rechtsanwälte/-anwältinnen und Notare/Notarinnen (einschl. Patentanwälte/-anwältinnen) . . . . .	34 198	5 130	150	90
Wirtschaftsprüfer/-innen und vereidigte Buchprüfer/-innen . . . . .	1 150	297	258	94
Steuerberater/-innen und Steuerbevollmächtigte . . . . .	24 551	3 952	161	93
Sonstige Wirtschaftsberater/-innen . . . . .	5 485	642	117	93
Ärzte/Ärztinnen . . . . .	85 665	18 566	217	90
Zahnärzte/-ärztinnen (einschl. Dentisten/Dentistinnen, ohne Zahntechniker/-innen) . . . . .	33 565	7 746	231	95
Tierärzte/Tierärztinnen . . . . .	5 735	450	78	78
Heilpraktiker/Heilpraktikerinnen . . . . .	4 762	251	53	74
Sonstige Heilberufe . . . . .	25 832	1 712	66	74
Architekten/Architektinnen <sup>1)</sup> . . . . .	46 628	6 220	133	92
Sonstige Ingenieure/Ingenieurinnen und Techniker/-innen . . . . .	18 531	2 395	129	91
Chemiker/-innen, Chemotechniker/-innen, Physiker/-innen . . . . .	557	82	147	87
Künstlerische Berufe . . . . .	24 002	975	41	72
Sonstige Freie Berufe . . . . .	204 883	13 144	64	75
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>515 544</b>	<b>61 562</b>	<b>119</b>	<b>86</b>

Berufsgruppe	Ausgeglichene Verluste		Gesamtbetrag der Einkünfte	Zu versteuerndes Einkommen	Festgesetzte Einkommensteuer	Durchschnittssteuersatz <sup>2)</sup>
	insgesamt	dar. aus Vermietung und Verpachtung				
	Mill. DM					
Rechtsanwälte/-anwältinnen und Notare/Notarinnen (einschl. Patentanwälte/-anwältinnen) . . . . .	852	676	5 682	5 014	1 704	34,0
Wirtschaftsprüfer/-innen und vereidigte Buchprüfer/-innen . . . . .	69	49	316	286	109	38,1
Steuerberater/-innen und Steuerbevollmächtigte . . . . .	749	615	4 255	3 674	1 171	31,9
Sonstige Wirtschaftsberater/-innen . . . . .	214	143	690	622	199	32,0
Ärzte/Ärztinnen . . . . .	2 192	1 795	20 550	17 990	6 488	36,1
Zahnärzte/-ärztinnen (einschl. Dentisten/Dentistinnen, ohne Zahntechniker/-innen) . . . . .	1 000	812	8 122	7 184	2 613	36,4
Tierärzte/Tierärztinnen . . . . .	47	37	581	452	114	25,2
Heilpraktiker/Heilpraktikerinnen . . . . .	30	21	340	265	65	24,6
Sonstige Heilberufe . . . . .	172	128	2 316	1 847	462	25,0
Architekten/Architektinnen <sup>1)</sup> . . . . .	1 023	805	6 796	5 897	1 961	33,3
Sonstige Ingenieure/Ingenieurinnen und Techniker/-innen . . . . .	367	264	2 636	2 318	773	33,4
Chemiker/-innen, Chemotechniker/-innen, Physiker/-innen . . . . .	10	7	94	84	28	33,7
Künstlerische Berufe . . . . .	134	93	1 353	1 122	306	27,3
Sonstige Freie Berufe . . . . .	3 089	2 031	17 607	15 237	4 445	29,2
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>9 950</b>	<b>7 475</b>	<b>71 339</b>	<b>61 990</b>	<b>20 438</b>	<b>33,0</b>

\*) Deutschland.

\*\*) Die Einkünfte aus freiberuflicher Tätigkeit des erfaßten freiberuflich Tätigen überwiegen die Summe seiner übrigen Einkünfte. – Die Daten sind zum Teil mit den vorherigen Erhebungen nicht vergleichbar. – Bei zusammenveranlagten freiberuflichen Ehegatten wurde nur derjenige mit den höheren Einkünften aus freiberuflicher Tätigkeit in der entsprechenden Berufsgruppe erfaßt; mit Ausnahme der Einkünfte aus freiberuflicher Tätigkeit sind die Einkünfte des Ehegatten in allen anderen Positionen berücksichtigt.

1) Einschl. Garten- und Landschaftsarchitekten/-architektinnen, Innenarchitekten/-architektinnen, Vermessungs- und Bauingenieure/-ingenieurinnen, jedoch ohne Film- und Bühnenarchitekten/-architektinnen.

2)  $\frac{\text{Festgesetzte Einkommensteuer}}{\text{Zu versteuerndes Einkommen}} \times 100$ .

## 20.11 Ausgewählte Ergebnisse der Lohnsteuerstatistik 1992 \*)

Gegenstand der Nachweisung	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit	Einbehaltene Lohnsteuer	Jahres- lohnsteuer 1)	Durchschnittlicher Bruttolohn	Lohnsteuer- quote 2)
	Anzahl	Mill. DM				DM	%
<b>Lohnsteuerpflichtige insgesamt</b> . . . . .	<b>26 932 081</b>	<b>1 384 933</b>	<b>1 275 348</b>	<b>227 341</b>	<b>210 126</b>	<b>51 423</b>	<b>15,2</b>
davon: Steuerbelastete . . . . .	22 700 113	1 340 784	1 242 478	224 221	208 380	59 065	15,5
Nichtsteuerbelastete 3) . . . . .	2 678 665	35 356	26 961	2 037	793	13 199	2,2
Verlustfälle . . . . .	1 553 303	8 794	5 910	1 083	952	5 661	10,8
<b>nach der Höhe des Bruttolohns</b>							
von . . . bis unter . . . DM							
1 - 5 000 . . . . .	2 299 162	5 253	1 206	208	41	2 285	0,8
5 000 - 7 500 . . . . .	774 283	4 785	2 778	246	55	6 180	1,1
7 500 - 10 000 . . . . .	621 494	5 425	3 713	304	80	8 729	1,5
10 000 - 12 500 . . . . .	612 815	6 894	5 151	409	164	11 249	2,4
12 500 - 15 000 . . . . .	623 732	8 582	6 683	554	296	13 760	3,5
15 000 - 20 000 . . . . .	1 133 662	19 811	16 060	1 488	945	17 475	4,8
20 000 - 25 000 . . . . .	1 116 181	25 155	21 524	2 170	1 583	22 537	6,3
25 000 - 30 000 . . . . .	1 264 252	34 770	30 513	3 439	2 780	27 503	7,9
30 000 - 35 000 . . . . .	1 376 872	44 771	39 914	5 046	4 286	32 517	9,6
35 000 - 40 000 . . . . .	1 623 501	60 954	55 071	7 731	6 770	37 544	11,1
40 000 - 45 000 . . . . .	1 784 968	75 876	69 407	10 197	9 059	42 508	11,9
45 000 - 50 000 . . . . .	1 824 740	86 608	79 901	11 885	10 612	47 463	12,3
50 000 - 55 000 . . . . .	1 660 564	87 045	80 612	12 157	10 908	52 419	12,5
55 000 - 60 000 . . . . .	1 408 908	80 868	74 987	11 598	10 508	57 398	13,0
60 000 - 65 000 . . . . .	1 201 770	75 002	69 641	11 123	10 187	62 410	13,6
65 000 - 70 000 . . . . .	1 027 295	69 282	64 403	10 615	9 803	67 442	14,1
70 000 - 75 000 . . . . .	907 433	65 737	61 260	10 325	9 581	72 442	14,6
75 000 - 80 000 . . . . .	825 680	63 922	59 655	10 257	9 567	77 417	15,0
80 000 - 85 000 . . . . .	709 336	58 485	54 704	9 634	9 010	82 451	15,4
85 000 - 90 000 . . . . .	615 007	53 778	50 388	9 125	8 563	87 440	15,9
90 000 - 95 000 . . . . .	528 049	48 806	45 803	8 489	7 984	92 427	16,4
95 000 - 100 000 . . . . .	441 106	42 972	40 368	7 688	7 252	97 419	16,9
100 000 - 150 000 . . . . .	1 944 875	229 753	216 497	45 715	43 696	118 132	19,0
150 000 - 200 000 . . . . .	391 985	66 315	62 917	15 964	15 575	169 176	23,5
200 000 - 250 000 . . . . .	110 881	24 472	23 464	6 810	6 721	220 705	27,5
250 000 - 300 000 . . . . .	43 925	11 933	11 546	3 711	3 683	271 666	30,9
300 000 - 350 000 . . . . .	21 712	6 995	6 808	2 358	2 346	322 154	33,5
350 000 - 400 000 . . . . .	11 892	4 435	4 335	1 582	1 576	372 901	35,5
400 000 - 450 000 . . . . .	7 319	3 095	3 035	1 146	1 143	422 846	36,9
450 000 - 500 000 . . . . .	4 759	2 253	2 216	867	865	473 468	38,4
500 000 - 1 Mill. . . . .	11 942	7 757	7 658	3 171	3 168	649 529	40,8
1 Mill. und mehr . . . . .	1 981	3 148	3 128	1 326	1 339	1 589 140	42,5
<b>nach Steuerklassen/-kombinationen</b>							
I . . . . .	11 508 271	383 550	345 249	69 341	63 396	33 328	16,5
II . . . . .	1 038 323	40 437	37 435	5 491	4 748	38 944	11,7
III (ohne V) . . . . .	7 168 180	385 573	359 580	56 081	52 432	53 789	13,6
IV/IV . . . . .	3 021 027	249 665	231 669	43 804	40 303	82 642	16,1
III/V oder V/III . . . . .	4 112 873	325 165	301 025	52 568	49 193	79 060	15,1
Nichtzusammengeführte Einzelkarten der Steuer- klassen IV und V . . . . .	83 407	544	390	56	56	6 521	10,2
<b>nach Ländern:</b>							
Baden-Württemberg . . . . .	3 860 977	206 340	191 621	34 691	32 787	53 442	15,9
Bayern . . . . .	4 266 546	227 497	209 494	38 417	35 625	53 321	15,7
Berlin . . . . .	1 028 022	53 849	49 930	9 103	8 514	52 381	15,8
Brandenburg . . . . .	623 563	25 077	22 464	2 890	2 457	40 216	9,8
Bremen . . . . .	222 206	11 019	10 184	1 868	1 737	49 590	15,8
Hamburg . . . . .	579 192	31 918	29 561	6 015	5 696	55 107	17,8
Hessen . . . . .	2 108 107	120 303	111 190	21 467	20 074	57 067	16,7
Mecklenburg-Vorpommern . . . . .	422 164	16 801	15 035	1 912	1 601	39 798	9,5
Niedersachsen . . . . .	2 631 494	133 136	122 332	21 804	20 037	50 593	15,0
Nordrhein-Westfalen . . . . .	6 201 833	330 863	305 790	56 571	52 278	53 349	15,8
Rheinland-Pfalz . . . . .	1 381 993	71 108	65 309	11 510	10 622	51 453	14,9
Saarland . . . . .	327 679	17 364	15 956	2 788	2 525	52 991	14,5
Sachsen . . . . .	1 084 134	41 317	37 224	4 649	4 027	38 111	9,7
Sachsen-Anhalt . . . . .	660 084	25 733	23 164	2 911	2 472	38 984	9,6
Schleswig-Holstein . . . . .	897 030	47 992	44 029	8 003	7 376	53 502	15,4
Thüringen . . . . .	637 057	24 616	22 067	2 740	2 296	38 641	9,3

\*) Deutschland.

1) Bei Steuerpflichtigen mit anderen Einkunftsarten: Jahreslohnsteuer = einbehaltene Lohnsteuer.

2)  $\frac{\text{Jahreslohnsteuer}}{\text{Bruttolohn}} \times 100$ .

3) Ohne Verlustfälle.

## 20.12 Ausgewählte Ergebnisse der Körperschaftsteuerstatistik 1992 \*)

Gegenstand der Nachweisung	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte positiv/ negativ <sup>1)</sup>	Einkommen/ Verlust <sup>1)</sup>	Festgesetzte Körperschaftsteuer <sup>2)</sup>
	Anzahl	Mill. DM		
<b>Körperschaftsteuerpflichtige (ohne Organgesellschaften)</b> . . . . .	<b>531 257</b>	<b>21 315</b>	<b>11 902</b>	<b>44 714</b>
Steuerpflichtige mit positivem Einkommen . . . . .	262 900	117 771	114 034	44 437
Unbeschränkt Steuerpflichtige mit positivem Einkommen (ohne Steuerbefreite) . . . . .	260 990	115 354	111 690	43 350
nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte				
von . . . bis unter . . . DM				
1 - 12 000 . . . . .	86 646	453	433	183
12 000 - 25 000 . . . . .	32 150	573	524	229
25 000 - 50 000 . . . . .	33 193	1 199	1 081	468
50 000 - 100 000 . . . . .	33 055	2 367	2 155	909
100 000 - 200 000 . . . . .	27 529	3 896	3 609	1 489
200 000 - 500 000 . . . . .	24 430	7 671	7 242	2 946
500 000 - 1 Mill. . . . .	10 716	7 505	7 206	2 918
1 Mill. - 2 Mill. . . . .	6 102	8 508	8 186	3 328
2 Mill. - 5 Mill. . . . .	4 099	12 570	12 109	4 936
5 Mill. - 10 Mill. . . . .	1 532	10 697	10 372	4 165
10 Mill. - 20 Mill. . . . .	789	10 914	10 573	4 244
20 Mill. - 50 Mill. . . . .	508	15 626	15 245	5 989
50 Mill. - 75 Mill. . . . .	106	6 430	6 219	2 444
75 Mill. und mehr . . . . .	135	26 945	26 738	9 101
nach der Rechtsform:				
Kapitalgesellschaften . . . . .	244 614	97 466	93 941	35 256
davon:				
Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien . . . . .	1 261	25 891	25 487	8 757
Gesellschaften mit beschränkter Haftung . . . . .	243 353	71 575	68 454	26 499
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften . . . . .	4 903	5 610	5 562	2 617
Betriebe gewerblicher Art von juristischen Personen des öffentlichen Rechts . . . . .	1 901	10 308	10 252	4 616
Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit . . . . .	118	842	838	382
Sonstige Körperschaftsteuerpflichtige . . . . .	9 454	1 128	1 098	479
Steuerbefreite, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind . . . . .	225	1 066	1 065	528
Beschränkt Steuerpflichtige . . . . .	1 685	1 351	1 279	559
Steuerpflichtige mit negativem Einkommen (Verlustfälle) . . . . .	268 357	- 96 456	- 102 132	277
Unbeschränkt Steuerpflichtige mit negativem Einkommen (ohne Steuerbefreite) . . . . .	267 870	- 96 456	- 102 092	286
nach der Rechtsform:				
Kapitalgesellschaften . . . . .	250 602	- 86 825	- 92 270	249
davon:				
Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien . . . . .	1 223	- 21 826	- 22 467	81
Gesellschaften mit beschränkter Haftung . . . . .	249 379	- 64 999	- 69 803	168
Alle übrigen Steuerpflichtigen . . . . .	17 268	- 9 631	- 9 822	17
Steuerbefreite, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind . . . . .	487	-	- 40	11
<b>Organgesellschaften</b> . . . . .	<b>12 450</b>	<b>5 378</b>	<b>5 378</b>	<b>332</b>
Steuerpflichtige mit positivem Einkommen . . . . .	8 018	21 297	21 297	308
Steuerpflichtige mit negativem Einkommen (Verlustfälle) . . . . .	4 432	- 15 919	- 15 919	24

\*) Deutschland.

1) Bei Organgesellschaften: Nach Hinzurechnung des dem Organträger zuzurechnenden Einkommens.

2) Bei Organgesellschaften: Nur auf das von der Organgesellschaft zu versteuernde Einkommen.

## 20.13 Vermögen

## 20.13.1 Unbeschränkt vermögensteuerpflichtige natürliche

Lfd. Nr.	Gesamtvermögen von ... bis unter ... DM	Land- und forst- wirtschaftliches Vermögen		Grundvermögen		Betriebsvermögen				Sonstiges Vermögen zusammen <sup>2)</sup>	
						vor		nach			
		Fälle	Mill. DM	Fälle <sup>4)</sup>	Mill. DM	Fälle	Mill. DM	Fälle	Mill. DM	Fälle	Mill. DM
1	unter 150 000 ...	5 774	57	28 142	2 166	2 353	495	227	33	50 356	5 789
2	150 000 - 200 000 ...	11 581	112	57 250	4 745	3 881	783	381	52	96 465	14 103
3	200 000 - 250 000 ...	12 143	134	58 916	5 663	4 395	996	566	91	92 191	17 382
4	250 000 - 300 000 ...	16 349	205	75 415	8 884	7 506	1 937	1 147	225	104 289	23 656
5	300 000 - 400 000 ...	28 178	396	128 210	17 629	14 356	3 799	2 463	439	166 661	47 707
6	400 000 - 500 000 ...	21 258	334	96 075	15 908	13 501	4 039	2 806	599	118 629	44 187
7	500 000 - 1 Mill. ...	48 551	901	210 828	49 190	41 542	17 241	12 680	4 271	245 385	144 359
8	1 Mill. - 2,5 Mill. ...	24 723	558	101 428	40 642	30 895	27 148	16 181	11 951	111 052	144 891
9	2,5 Mill. - 5 Mill. ...	6 578	214	24 309	16 366	10 985	22 423	7 931	13 153	25 845	78 227
10	5 Mill. - 10 Mill. ...	2 908	117	9 842	9 784	5 360	22 059	4 292	14 576	10 332	62 136
11	10 Mill. - 20 Mill. ...	1 371	90	4 256	5 661	2 655	21 122	2 255	14 779	4 402	52 089
12	20 Mill. - 50 Mill. ...	714	63	2 056	3 826	1 327	21 960	1 180	15 932	2 113	54 287
13	50 Mill. - 100 Mill. ...	241	19	540	1 389	343	11 374	299	8 384	555	34 170
14	100 Mill. - 200 Mill. ...	90	15	187	773	141	8 570	132	6 355	189	22 081
15	200 Mill. und mehr ...	50	8	104	731	64	7 277	54	5 439	108	52 249
16	<b>Insgesamt ...</b>	<b>180 509</b>	<b>3 225</b>	<b>797 568</b>	<b>183 357</b>	<b>139 304</b>	<b>171 223</b>	<b>52 594</b>	<b>98 278</b>	<b>1 028 572</b>	<b>797 313</b>

Lfd. Nr.	Gesamtvermögen von ... bis unter ... DM	Sonstiges Vermögen									
		Ansprüche aus Lebens-, Kapital- und Rentenversicherungen <sup>3)</sup>		Kapitalwert von Renten und Nießbrauchsrechten		Übriges Sonstiges Vermögen					
		Fälle	Mill. DM	Fälle	Mill. DM	zusammen		dar. Edelmetalle, Perlen, Schmuckgegenstände u. ä.		dar. Kunstgegenstände und Sammlungen	
1	unter 150 000 ...	4 287	124	1 328	87	689	18	396	8	32	2
2	150 000 - 200 000 ...	7 896	226	2 381	186	1 427	42	877	18	81	6
3	200 000 - 250 000 ...	8 699	303	2 651	251	1 616	50	1 008	24	81	5
4	250 000 - 300 000 ...	13 438	604	3 192	354	2 348	78	1 480	39	108	8
5	300 000 - 400 000 ...	24 362	1 223	5 677	750	4 813	185	2 961	81	280	23
6	400 000 - 500 000 ...	21 380	1 235	4 701	781	4 249	200	2 561	85	275	26
7	500 000 - 1 Mill. ...	57 924	4 097	12 617	3 136	13 162	809	7 452	353	795	97
8	1 Mill. - 2,5 Mill. ...	34 764	3 429	8 705	4 074	11 880	1 181	6 368	501	916	176
9	2,5 Mill. - 5 Mill. ...	10 206	1 529	2 413	1 945	5 041	826	2 715	360	534	143
10	5 Mill. - 10 Mill. ...	4 718	995	1 026	1 284	3 255	791	1 832	330	429	156
11	10 Mill. - 20 Mill. ...	2 170	681	459	750	2 007	699	1 134	288	286	128
12	20 Mill. - 50 Mill. ...	1 122	561	208	530	1 412	842	833	317	253	197
13	50 Mill. - 100 Mill. ...	297	231	68	563	510	652	294	204	106	237
14	100 Mill. - 200 Mill. ...	95	95	23	222	198	292	106	110	47	104
15	200 Mill. und mehr ...	48	54	11	465	134	471	74	298	34	41
16	<b>Insgesamt ...</b>	<b>191 408</b>	<b>15 388</b>	<b>45 460</b>	<b>15 379</b>	<b>52 741</b>	<b>7 135</b>	<b>30 091</b>	<b>3 017</b>	<b>4 257</b>	<b>1 348</b>

## 20.13.2 Unbeschränkt vermögensteuerpflichtige natürliche

Lfd. Nr.	Fiktives Gesamtvermögen <sup>1)</sup> von ... bis unter ... DM	Land- und forstwirtschaftliches Vermögen		Grundvermögen		Betriebs- vermögen	
						vor	
		Fälle	Mill. DM	Fälle <sup>4)</sup>	Mill. DM	Fälle	Mill. DM
1	unter 150 000 ...	5 405	55	26 680	2 006	195	2
2	150 000 - 200 000 ...	11 064	109	55 082	4 496	989	26
3	200 000 - 250 000 ...	11 570	130	56 730	5 325	1 607	72
4	250 000 - 300 000 ...	15 108	195	70 957	8 066	2 431	138
5	300 000 - 400 000 ...	26 182	382	121 534	16 162	7 193	580
6	400 000 - 500 000 ...	19 989	324	91 643	14 643	8 990	994
7	500 000 - 1 Mill. ...	48 690	888	212 283	47 444	44 290	10 716
8	1 Mill. - 2,5 Mill. ...	28 545	592	115 039	43 504	46 036	30 864
9	2,5 Mill. - 5 Mill. ...	7 746	208	28 146	17 764	15 035	24 799
10	5 Mill. - 10 Mill. ...	3 415	135	11 345	10 645	6 955	24 172
11	10 Mill. - 20 Mill. ...	1 536	94	4 839	6 036	3 285	22 575
12	20 Mill. - 50 Mill. ...	826	67	2 340	4 150	1 618	24 020
13	50 Mill. - 100 Mill. ...	277	17	643	1 548	448	14 357
14	100 Mill. - 200 Mill. ...	100	19	204	806	159	9 234
15	200 Mill. und mehr ...	56	9	113	763	73	8 875
16	<b>Insgesamt ...</b>	<b>180 509</b>	<b>3 225</b>	<b>797 568</b>	<b>183 357</b>	<b>139 304</b>	<b>171 223</b>

\*) Früheres Bundesgebiet. - Vorläufiges Ergebnis.

1) Einschl. positivern ausländischen Betriebsvermögen.

2) Nach Abzug der Freibeträge nach § 110 Abs. 2 und 3 Bewertungsgesetz (BewG).

3) Nach Abzug des Freibetrags.

4) Nicht enthalten ist die Zahl der Fälle mit ausländischem Grundvermögen.

## steuer 1995 \*)

## Personen nach der Höhe des Gesamtvermögens

Sonstiges Vermögen												Lfd. Nr.
Kapitalforderungen		Zahlungsmittel, Sparguthaben u. ä. 9)		Anteile an Kapitalgesellschaften		festverzinsliche Wertpapiere und Zerobonds		Investmentzertifikate und Anteile an offenen Immobilienfonds		Geschäftsguthaben bei Genossenschaften		
Fälle	Mill. DM	Fälle	Mill. DM	Fälle	Mill. DM	Fälle	Mill. DM	Fälle	Mill. DM	Fälle	Mill. DM	
41 751	1 233	43 773	2 815	8 587	474	16 918	1 204	6 487	316	4 999	13	1
84 775	2 743	85 550	6 968	18 052	1 121	35 231	2 928	14 716	826	10 123	29	2
85 113	3 164	83 178	8 348	20 157	1 500	36 451	3 650	16 090	1 074	10 637	35	3
100 034	4 351	94 876	10 888	26 336	2 276	42 725	4 942	19 739	1 529	14 350	53	4
167 363	8 422	153 217	20 919	48 632	5 023	73 644	10 277	36 174	3 296	25 052	105	5
125 283	7 456	110 048	17 982	40 898	5 487	56 207	9 580	29 640	3 348	18 989	93	6
279 079	23 497	230 522	49 672	108 886	24 088	127 497	31 015	74 236	12 407	42 602	249	7
141 400	22 274	106 072	36 865	67 469	35 838	63 661	29 231	41 782	14 076	20 477	176	8
36 701	11 799	24 930	15 301	19 115	25 526	15 470	14 114	10 801	7 669	4 534	71	9
15 761	9 605	10 007	10 033	8 336	23 054	6 470	10 780	4 592	5 780	1 723	43	10
7 030	7 551	4 296	7 476	3 778	21 086	2 955	9 170	2 088	4 760	719	14	11
3 568	7 782	2 076	6 701	1 904	23 522	1 507	9 644	1 081	4 703	341	53	12
972	3 492	542	3 312	520	17 329	422	5 482	291	3 119	84	1	13
348	2 328	187	1 586	184	11 915	151	3 351	97	2 297	29	0	14
195	3 212	107	4 001	104	35 268	79	5 660	52	3 119	16	0	15
<b>1 089 373</b>	<b>118 908</b>	<b>949 361</b>	<b>202 866</b>	<b>372 958</b>	<b>233 505</b>	<b>479 388</b>	<b>151 007</b>	<b>257 866</b>	<b>68 320</b>	<b>154 655</b>	<b>938</b>	<b>16</b>

Rohvermögen 9)		Schulden und sonstige Abzüge		Gesamt- vermögen	Frei- beträge 9)	Vermögen, das dem Steuersatz von				Jahressteuerschuld		Lfd. Nr.
Steuerpflichtige	Mill. DM	Fälle	Mill. DM			0,5 v. H.		1,0 v. H.		Steuerbelastete	Mill. DM	
				Fälle	Mill. DM	Fälle	Mill. DM					
50 809	7 984	24 517	1 160	6 823	6 402	10 183	129	16 240	268	18 008	3	1
96 958	18 917	47 355	1 923	16 995	14 382	32 578	713	56 923	1 852	64 774	21	2
92 516	23 152	48 465	2 292	20 859	14 723	41 601	1 532	72 512	4 568	85 928	52	3
104 567	32 747	58 978	4 057	28 690	20 201	42 223	2 130	66 738	6 308	79 525	72	4
166 986	65 764	101 329	7 728	58 056	37 297	86 128	5 443	120 745	15 233	145 099	175	5
118 806	60 654	78 759	7 549	53 105	28 962	74 451	6 919	96 801	17 164	117 430	202	6
245 599	197 360	182 818	28 420	168 940	66 205	176 531	33 889	206 169	68 923	245 241	843	7
111 124	198 363	95 008	31 932	164 431	31 692	93 672	56 323	96 042	76 360	111 122	1 031	8
25 851	107 145	24 163	18 657	88 488	7 606	23 957	43 406	22 208	37 463	25 848	586	9
10 334	85 890	10 014	14 945	70 945	3 115	9 870	40 998	8 754	26 827	10 334	469	10
4 403	71 733	4 315	11 522	60 211	1 337	4 203	38 271	3 720	20 601	4 403	395	11
2 114	73 287	2 091	10 097	63 190	660	2 083	42 243	1 805	20 286	2 114	411	12
555	43 450	552	5 435	38 014	179	547	27 568	446	10 267	555	239	13
189	29 190	189	3 427	25 762	61	189	20 029	151	5 672	189	155	14
108	57 624	108	6 693	50 930	37	108	42 111	88	8 783	108	298	15
<b>1 030 918</b>	<b>1 071 278</b>	<b>678 661</b>	<b>155 839</b>	<b>915 440</b>	<b>232 859</b>	<b>598 413</b>	<b>361 504</b>	<b>769 343</b>	<b>320 565</b>	<b>910 678</b>	<b>4 951</b>	<b>16</b>

## Personen nach der Höhe des fiktiven Gesamtvermögens

vermögen		Sonstiges Vermögen		Fiktives Rohvermögen 9)		Schulden und sonstige Abzüge		Fiktives Gesamt- vermögen 7)		Lfd. Nr.
nach § 117a BewG 1)		Fälle	Mill. DM	Steuerpflichtige	Mill. DM	Fälle	Mill. DM	Fälle	Mill. DM	
Fälle	Mill. DM									
4	0	48 216	5 501	48 651	7 504	22 829	967	6 537	1	
4	0	93 594	13 628	94 066	18 165	45 079	1 673	16 492	2	
11	0	89 416	16 751	89 728	22 159	46 160	1 938	20 221	3	
36	- 2	99 231	22 340	99 492	30 516	54 703	3 215	27 301	4	
87	- 11	159 516	45 167	159 823	61 904	95 017	6 339	55 565	5	
153	- 17	114 124	41 851	114 295	57 438	74 569	6 343	51 094	6	
5 783	576	248 103	139 702	248 347	197 390	183 949	25 230	172 159	7	
24 330	9 873	126 142	148 541	126 265	221 622	108 519	34 072	187 550	8	
11 408	13 382	29 883	80 655	29 900	122 612	27 987	20 284	102 328	9	
5 810	15 488	11 926	63 608	11 929	97 837	11 555	16 111	81 726	10	
2 870	15 594	5 033	53 577	5 033	81 397	4 937	12 467	68 930	11	
1 470	17 330	2 403	55 017	2 405	82 433	2 375	11 009	71 424	12	
404	10 582	660	35 575	660	50 984	657	5 702	45 283	13	
150	6 843	207	22 520	207	32 543	207	3 479	29 064	14	
63	6 633	117	52 876	117	61 719	117	7 003	54 715	15	
<b>52 593</b>	<b>96 271</b>	<b>1 028 571</b>	<b>797 310</b>	<b>1 030 918</b>	<b>1 148 220</b>	<b>678 660</b>	<b>155 832</b>	<b>990 388</b>	<b>16</b>	

9) Das Rohvermögen ergibt sich aus der Summe der einzelnen Vermögensarten vermindert um das negative Betriebsvermögen.

9) Freibeträge nach § 6 Vermögensteuergesetz (VStG), nur soweit steuerwirksam.

7) Das Betriebsvermögen ist darin mit seinem Wert vor Ansatz § 117a BewG enthalten.





Steuer 1995 \*)

## nach der Beteiligung am Erwerbseleben und nach der Haushaltsgröße

Rohvermögen <sup>2)</sup>		Schulden und sonstige Abzüge		Gesamtvermögen	Freibeträge <sup>3)</sup>	Vermögen, das dem Steuersatz von 0,5 v. H.   1,0 v. H. unterliegt				Jahressteuerschuld		Lfd. Nr.
Steuerpflichtige	Mill. DM	Fälle	Mill. DM		Fälle <sup>4)</sup>	Mill. DM <sup>5)</sup>	Fälle <sup>4)</sup>	Mill. DM <sup>5)</sup>	Steuerbelastete	Mill. DM		
<b>natürliche Personen</b>												
1 030 919	1 071 278	676 661	155 839	915 440	232 859	598 413	361 504	769 343	320 585	910 678	4 961	1
<b>am Erwerbseleben</b>												
26 333	32 490	22 782	5 955	26 534	6 669	23 549	11 021	18 858	8 830	23 884	141	2
128 392	321 406	111 821	59 897	261 509	34 526	90 459	146 065	98 647	80 854	120 469	1 526	3
51 927	79 455	44 974	16 506	62 948	14 503	35 374	25 426	39 967	22 994	49 187	353	4
10 574	38 941	9 011	8 059	30 882	2 686	7 289	18 033	8 448	10 157	10 088	191	5
17 667	8 128	10 263	587	7 540	3 025	8 592	2 087	15 299	2 419	16 637	34	6
153 285	160 184	113 039	28 513	131 671	33 864	105 543	57 917	114 594	39 814	147 026	682	7
28 621	18 039	18 261	1 990	16 049	6 248	17 280	4 510	22 721	5 277	27 183	74	8
11 106	15 032	7 940	2 614	12 418	2 301	7 218	6 028	8 525	4 083	10 523	70	9
536 010	321 583	296 193	20 944	300 639	116 169	266 538	68 187	387 302	116 017	442 707	1 478	10
67 004	76 021	44 377	10 773	65 249	12 867	37 935	23 401	54 798	28 948	62 974	401	11
<b>Haushaltsgröße<sup>6)</sup></b>												
573 465	370 602	332 587	38 219	332 383	86 150	297 034	111 436	450 065	134 514	509 524	1 881	12
15 600	23 096	12 265	4 170	18 926	4 365	10 415	8 169	11 876	6 384	14 804	103	13
356 021	446 553	256 724	64 087	382 466	105 172	222 755	142 717	251 389	134 400	303 775	2 032	14
46 884	91 328	40 925	20 242	71 085	17 388	36 227	33 741	32 145	19 933	44 480	365	15
30 004	94 043	27 719	19 743	74 300	14 265	25 421	43 835	18 513	16 186	29 306	378	16
8 945	45 657	8 441	9 378	36 279	5 519	7 953	23 031	4 974	7 725	8 789	191	17

## nach der Höhe des Gesamtvermögens und nach Rechtsformen

Sonstiges Vermögen		Rohvermögen <sup>2)</sup>		Schulden und sonstige Abzüge		Gesamtvermögen	Freibeträge <sup>3)</sup>	Steuerpflichtiges Vermögen	Jahressteuerschuld		Lfd. Nr.
Fälle	Mill. DM	Steuerpflichtige	Mill. DM	Fälle	Mill. DM			Steuerbelastete	Mill. DM		
<b>nichtnatürliche Personen</b>											
2 331	8 377	45 231	406 178	1 084	1 367	404 790	0	404 773	45 231	2 424	1
<b>des Gesamtvermögens</b>											
180	6	895	24	47	2	22	-	22	895	0	2
160	5	911	33	46	1	32	-	31	911	0	3
152	8	815	45	45	9	37	-	36	815	0	4
230	15	1 494	96	67	7	89	-	89	1 494	1	5
268	21	2 021	176	91	5	171	-	170	2 021	1	6
276	28	2 592	329	109	6	323	-	322	2 592	2	7
325	66	4 023	821	168	29	793	-	791	4 023	5	8
309	103	6 672	2 462	174	32	2 430	-	2 427	6 672	15	9
168	117	6 140	4 430	119	38	4 392	0	4 390	6 140	26	10
112	164	7 169	11 475	92	42	11 433	-	11 431	7 169	69	11
55	217	4 209	15 145	43	116	15 029	-	15 027	4 209	90	12
39	290	3 177	22 734	30	90	22 644	-	22 643	3 177	136	13
21	460	2 089	29 574	17	213	29 361	-	29 361	2 089	176	14
16	676	1 688	52 205	15	178	52 027	-	52 026	1 688	312	15
14	778	672	47 340	15	253	47 087	-	47 087	672	282	16
-	-	362	49 758	-	-	49 758	-	49 758	362	298	17
3	763	215	64 859	3	16	64 843	-	64 843	215	387	18
3	4 660	87	104 669	3	349	104 320	-	104 320	87	625	19
<b>formen</b>											
-	-	1 767	138 854	-	-	138 854	-	138 853	1 767	831	20
-	-	35 784	162 430	4	3	162 427	-	162 414	35 784	973	21
-	-	3 475	28 634	-	-	28 634	0	28 633	3 475	172	22
-	-	91	4 271	-	-	4 271	-	4 271	91	26	23
-	-	534	52 178	-	-	52 178	-	52 178	534	313	24
-	-	774	7 421	-	-	7 421	-	7 420	774	45	25
2 331	8 377	2 806	12 390	1 080	1 384	11 005	-	11 004	2 806	66	26

\*) Freibeträge nach § 6 bzw. § 7 Vermögensteuergesetz (VStG), nur soweit steuerwirksam.

\*) Nicht enthalten ist die Zahl der Fälle mit ausländischem Grundvermögen.

\*) Geschätzte Summe aus Tab. 20.13.1

\*) Gliederung nach der Anzahl der zusammenveranlagten Personen (§ 14 VStG).

## 20.13 Vermögensteuer 1995 \*)

## 20.13.5 Unbeschränkt vermögenssteuerpflichtige nichtnatürliche Personen nach der Höhe des fiktiven Gesamtvermögens

Fiktiv.s Gesamtvermögen <sup>1)</sup> von ... bis unter ... DM	Land- und forstwirtschaftliches Vermögen		Grundvermögen		Betriebsvermögen vor Ansatz § 117a BewG <sup>2)</sup>	
	Fälle	Mill. DM	Fälle <sup>3)</sup>	Mill. DM	Fälle	Mill. DM
unter 30 000 . . . . .	4	0	28	1	-	-
30 000 - 40 000 . . . . .	2	0	34	2	1	0
40 000 - 50 000 . . . . .	3	0	53	3	6	0
50 000 - 70 000 . . . . .	4	0	83	6	6	0
70 000 - 100 000 . . . . .	12	0	80	6	12	0
100 000 - 150 000 . . . . .	7	0	105	13	19	1
150 000 - 250 000 . . . . .	14	0	135	31	26	2
250 000 - 500 000 . . . . .	17	2	120	33	34	3
500 000 - 1 Mill. . . . .	12	2	78	37	14 550	10 427
1 Mill. - 2,5 Mill. . . . .	18	4	51	47	12 315	19 072
2,5 Mill. - 5 Mill. . . . .	7	1	22	74	5 559	19 555
5 Mill. - 10 Mill. . . . .	6	6	16	41	3 984	28 014
10 Mill. - 20 Mill. . . . .	-	-	10	33	2 689	37 520
20 Mill. - 50 Mill. . . . .	1	0	9	38	2 127	66 274
50 Mill. - 100 Mill. . . . .	2	0	4	50	821	57 470
100 Mill. - 200 Mill. . . . .	-	-	-	-	492	68 659
200 Mill. - 500 Mill. . . . .	-	-	2	18	274	83 252
500 Mill. und mehr . . . . .	-	-	1	78	136	161 054
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>109</b>	<b>17</b>	<b>831</b>	<b>511</b>	<b>43 051</b>	<b>551 302</b>

Fiktives Gesamtvermögen <sup>1)</sup> von ... bis unter ... DM	Betriebsvermögen nach Ansatz § 117a BewG <sup>2)</sup>		Sonstiges Vermögen		Fiktives Rohvermögen <sup>1) 4)</sup>		Schulden und sonstige Abzüge		Fiktives Gesamt- vermögen <sup>1)</sup>
	Fälle	Mill. DM	Fälle	Mill. DM	Steuerpflichtige	Mill. DM	Fälle	Mill. DM	
unter 30 000 . . . . .	-	-	171	5	176	7	45	2	4
30 000 - 40 000 . . . . .	-	-	156	5	162	7	44	1	6
40 000 - 50 000 . . . . .	-	-	148	6	180	9	41	2	7
50 000 - 70 000 . . . . .	-	-	220	15	232	21	63	7	14
70 000 - 100 000 . . . . .	1	0	265	21	274	28	87	5	23
100 000 - 150 000 . . . . .	-	-	279	28	293	42	111	5	36
150 000 - 250 000 . . . . .	-	-	329	64	336	93	168	28	65
250 000 - 500 000 . . . . .	-	-	309	100	314	138	164	27	111
500 000 - 1 Mill. . . . .	14 521	2 370	176	117	14 694	10 577	128	37	10 540
1 Mill. - 2,5 Mill. . . . .	12 307	9 687	121	165	12 412	19 288	102	55	19 233
2,5 Mill. - 5 Mill. . . . .	5 555	12 581	55	210	5 599	19 841	42	115	19 726
5 Mill. - 10 Mill. . . . .	3 984	19 514	42	282	4 012	28 343	33	87	28 256
10 Mill. - 20 Mill. . . . .	2 685	27 123	23	458	2 702	38 011	18	205	37 806
20 Mill. - 50 Mill. . . . .	2 124	48 898	17	700	2 136	67 005	17	193	66 812
50 Mill. - 100 Mill. . . . .	820	42 793	14	778	826	58 292	15	253	58 038
100 Mill. - 200 Mill. . . . .	492	51 309	-	-	492	68 659	-	-	68 659
200 Mill. - 500 Mill. . . . .	274	62 281	3	783	275	84 032	3	16	84 016
500 Mill. und mehr . . . . .	136	120 740	3	4 660	136	165 793	3	349	165 444
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>42 899</b>	<b>397 296</b>	<b>2 331</b>	<b>8 377</b>	<b>45 231</b>	<b>560 183</b>	<b>1 084</b>	<b>1 387</b>	<b>558 796</b>

\*) Früheres Bundesgebiet. - Vorläufiges Ergebnis.

1) Das Betriebsvermögen ist darin mit seinem Wert vor Ansatz § 117a Bewertungsgesetz (BewG) enthalten.

2) Einschl. positivem ausländischen Betriebsvermögen.

3) Nicht enthalten ist die Zahl der Fälle mit ausländischem Grundvermögen.

4) Das Rohvermögen ergibt sich aus der Summe der einzelnen Vermögensarten vermindert um das negative Betriebsvermögen.

## 20.14 Einheitswerte der Gewerbebetriebe 1993 \*)

## 20.14.1 Gewerbebetriebe und Einheitswert nach Einheitwertgruppen und Rechtsformen

Einheitwert von ... bis unter ... DM	Gewerbebetriebe insgesamt		Natürliche Personen		Nichtnatürliche Personen					
					zusammen		Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien		Gesellschaften mit beschränkter Haftung	
	Betriebe	Einheitswert	Betriebe	Einheitswert	Betriebe	Einheitswert	Betriebe	Einheitswert	Betriebe	Einheitswert
	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM
unter 10 000 ...	15 967	87	4 928	27	11 039	60	14	0	9 085	49
10 000 - 20 000 ...	18 467	277	5 367	80	13 100	197	10	0	11 278	170
20 000 - 30 000 ...	23 513	592	5 163	129	18 350	463	17	0	16 518	418
30 000 - 40 000 ...	24 368	853	5 127	179	19 241	674	18	1	17 422	610
40 000 - 50 000 ...	32 973	1 506	5 213	235	27 760	1 272	19	1	25 955	1 191
50 000 - 70 000 ...	83 882	4 834	10 217	612	73 665	4 222	32	2	70 194	4 016
70 000 - 100 000 ...	57 197	4 799	15 354	1 306	41 843	3 493	73	7	37 137	3 093
100 000 - 150 000 ...	69 070	8 467	27 473	3 443	41 597	5 044	84	10	34 047	4 105
150 000 - 250 000 ...	80 434	15 625	39 269	7 632	41 165	7 994	71	14	29 456	5 683
250 000 - 500 000 ...	79 848	27 986	36 180	12 530	43 668	15 456	84	30	26 279	9 191
500 000 - 1 Mill. ...	47 065	32 760	15 347	10 419	31 718	22 341	93	66	16 027	11 133
1 Mill. - 2,5 Mill. ...	32 923	51 015	6 026	8 888	26 897	42 127	204	328	11 276	17 329
2,5 Mill. - 5 Mill. ...	13 420	46 946	1 297	4 380	12 123	42 565	177	644	4 349	15 205
5 Mill. - 10 Mill. ...	8 512	59 874	448	3 061	8 064	56 813	238	1 747	2 761	19 433
10 Mill. - 20 Mill. ...	4 849	67 493	122	1 609	4 727	65 884	257	3 693	1 657	23 221
20 Mill. - 50 Mill. ...	3 317	101 672	55	1 604	3 262	100 069	310	10 162	1 112	33 860
50 Mill. - 100 Mill. ...	1 200	83 259	9	623	1 191	82 636	195	13 776	390	26 628
100 Mill. - 200 Mill. ...	639	87 485	4	3 605	1 126	376 176	153	21 471	166	22 905
200 Mill. und mehr ...	491	292 297					189	123 217	100	59 051
<b>Insgesamt ...</b>	<b>598 135</b>	<b>887 847</b>	<b>177 599</b>	<b>60 363</b>	<b>420 536</b>	<b>827 485</b>	<b>2 238</b>	<b>175 168</b>	<b>315 209</b>	<b>257 492</b>

Einheitwert von ... bis unter ... DM	Nichtnatürliche Personen											
	Erwerbs- und Wirtschafts- genossenschaften		Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit		Kreditanstalten des öffentlichen Rechts		Offene Handelsgesell- schaften, Kommanditge- sellschaften und ähnliche Gesellschaften		Betriebe im Eigentum von juristischen Personen des öffentlichen Rechts <sup>1)</sup>		Sonstige nicht- natürliche Personen	
	Betriebe	Einheitswert	Betriebe	Einheitswert	Betriebe	Einheitswert	Betriebe	Einheitswert	Betriebe	Einheitswert	Betriebe	Einheitswert
	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM
unter 10 000 ...	20	0	-	-	-	-	1 768	9	4	0	148	1
10 000 - 20 000 ...	40	1	-	-	-	-	1 639	25	4	0	129	2
20 000 - 30 000 ...	32	1	-	-	-	-	1 656	41	8	0	119	3
30 000 - 40 000 ...	46	2	-	-	-	-	1 642	58	7	0	106	4
40 000 - 50 000 ...	42	2	-	-	-	-	1 632	73	6	0	106	5
50 000 - 70 000 ...	71	4	-	-	-	-	3 158	187	9	1	201	12
70 000 - 100 000 ...	85	7	-	-	-	-	4 360	370			170	14
100 000 - 150 000 ...	132	16	6	1	-	-	7 039	877	213	57	259	32
150 000 - 250 000 ...	192	38			-	-	11 071	2 184			323	64
250 000 - 500 000 ...	319	114			-	-	16 528	5 957			345	121
500 000 - 1 Mill. ...	376	271	8	6	-	-	14 820	10 584	151	110	243	172
1 Mill. - 2,5 Mill. ...	769	1 325	35	78	5	16	14 183	22 389	209	353	232	362
2,5 Mill. - 5 Mill. ...	827	2 992					6 506	22 777	156	565	92	329
5 Mill. - 10 Mill. ...	838	5 962	6	37	13	107	3 990	27 963	152	1 096	68	467
10 Mill. - 20 Mill. ...	500	6 921	9	135	57	859	2 122	29 340	82	1 106	43	609
20 Mill. - 50 Mill. ...	307	9 090	11	410	139	4 676	1 266	38 127	66	2 119	51	1 626
50 Mill. - 100 Mill. ...	61	4 246	10	614	142	10 086	360	24 851	14	954	19	1 280
100 Mill. - 200 Mill. ...	22	2 851	13	3 462	109	15 383	157	20 860	9	1 083	15	1 900
200 Mill. und mehr ...	6	2 367			69	37 095	102	57 877	9	4 610	7	2 044
<b>Insgesamt ...</b>	<b>4 663</b>	<b>36 210</b>	<b>98</b>	<b>4 744</b>	<b>534</b>	<b>68 223</b>	<b>93 999</b>	<b>264 549</b>	<b>1 099</b>	<b>12 054</b>	<b>2 676</b>	<b>9 046</b>

\*) Früheres Bundesgebiet.

1) Ohne Kreditanstalten des öffentlichen Rechts.

## 20.14.2 Vermögensaufstellung der Gewerbebetriebe

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (H.v. = Herstellung von)	Gewerbebetriebe	Anlagevermögen				Finanzanlagen
			zusammen <sup>2)</sup>	Sachanlagen			
				Betriebsgrundstücke	Technische Anlagen und Maschinen	Sonstige Sachanlagen	
		Anzahl	Mill.				
<b>A-O</b>	<b>Wirtschaftszweige insgesamt</b>	<b>588 135</b>	<b>2 104 676</b>	<b>202 276</b>	<b>231 753</b>	<b>333 546</b>	<b>1 292 911</b>
<b>A/B</b>	<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht</b>	<b>4 303</b>	<b>1 539</b>	<b>413</b>	<b>412</b>	<b>480</b>	<b>211</b>
<b>C</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>	<b>1 837</b>	<b>14 911</b>	<b>1 652</b>	<b>4 106</b>	<b>2 585</b>	<b>6 091</b>
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	216	8 571	724	2 730	1 339	3 556
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	1 621	6 340	928	1 375	1 246	2 535
<b>D</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>	<b>106 986</b>	<b>450 278</b>	<b>80 386</b>	<b>91 980</b>	<b>74 015</b>	<b>186 889</b>
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	14 756	44 448	8 103	8 947	6 587	18 686
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	5 059	11 582	3 402	2 523	1 657	3 600
17	Textilgewerbe	2 873	8 808	2 657	2 271	1 196	2 523
18	Bekleidungsgewerbe	2 186	2 774	745	253	461	1 077
DC	Ledergewerbe	1 239	1 352	456	138	184	541
DD	Holzgewerbe (ohne H.v. Möbel)	7 336	7 257	2 142	2 374	1 245	1 353
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	12 524	30 156	4 634	8 257	3 832	12 124
21	Papiergewerbe	1 645	12 060	2 318	4 429	1 388	3 714
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung	10 879	18 096	2 316	3 827	2 444	8 409
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt und Brutstoffen	254	8 641	666	3 314	1 412	3 089
DG	Chemische Industrie	3 053	62 799	9 384	12 041	7 590	29 551
DH	H.v. Gummi- und Kunststoffwaren	4 344	14 705	3 059	4 049	2 401	4 723
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	6 109	19 069	4 118	4 442	4 540	5 527
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, H.v. Metallerzeugnissen	17 404	56 963	11 940	13 723	7 868	22 581
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	1 833	26 818	5 704	6 951	3 025	10 946
28	H.v. Metallerzeugnissen	15 571	30 145	6 236	6 772	4 844	11 635
DK	Maschinenbau	12 379	48 829	10 089	8 175	8 374	19 534
DL	H.v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	12 481	79 675	9 018	8 455	12 889	46 722
30	H.v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	1 080	6 947	991	626	2 964	2 145
31	H.v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	3 235	21 271	2 998	3 117	3 993	10 396
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	2 344	44 428	3 755	3 386	4 290	31 849
33	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	5 822	7 028	1 273	1 327	1 643	2 332
DM	Fahrzeugbau	2 292	54 974	10 230	13 544	13 576	16 312
34	H.v. Kraftwagen und Kraftwagen teilen	1 559	45 529	8 908	12 479	12 358	10 937
35	Sonstiger Fahrzeugbau	733	9 445	1 322	1 065	1 217	5 375
DN	H.v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	7 756	9 827	3 145	1 997	1 861	2 547
<b>E</b>	<b>Energie- und Wasserversorgung</b>	<b>2 119</b>	<b>152 300</b>	<b>9 053</b>	<b>88 232</b>	<b>21 690</b>	<b>31 455</b>
<b>F</b>	<b>Baugewerbe</b>	<b>71 305</b>	<b>32 089</b>	<b>6 599</b>	<b>5 849</b>	<b>10 153</b>	<b>6 638</b>
<b>G</b>	<b>Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern</b>	<b>175 258</b>	<b>133 836</b>	<b>32 758</b>	<b>9 651</b>	<b>39 424</b>	<b>42 311</b>
50	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen	23 099	14 264	4 734	1 012	5 350	2 744
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Kfz)	70 905	80 837	17 805	6 785	21 932	28 213
52	Eh. (oh. Handel m. Kfz u. Tankst.); Rep. von Gebrauchsgütern	81 254	38 735	10 219	1 853	12 143	11 353
<b>H</b>	<b>Gastgewerbe</b>	<b>17 237</b>	<b>6 941</b>	<b>3 340</b>	<b>381</b>	<b>2 166</b>	<b>868</b>
<b>I</b>	<b>Verkehr und Nachrichtenübermittlung</b>	<b>22 049</b>	<b>43 424</b>	<b>4 283</b>	<b>5 951</b>	<b>22 847</b>	<b>6 741</b>
	darunter:						
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	10 896	13 741	1 735	1 869	7 575	2 037
61	Schifffahrt	1 325	4 240	253	1 062	1 752	1 120
62	Luftfahrt	257	13 863	149	1 218	9 666	2 455
<b>J</b>	<b>Kredit- und Versicherungsgewerbe</b>	<b>9 827</b>	<b>924 740</b>	<b>18 064</b>	<b>5 171</b>	<b>98 820</b>	<b>799 157</b>
65	Kreditgewerbe	4 197	760 625	12 280	4 416	87 627	651 513
66	Versicherungsgewerbe	553	156 262	3 580	587	10 543	141 237
67	Kredit- und Versicherungshilfsgewerbe	5 077	7 853	204	169	650	6 407
<b>K</b>	<b>Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen</b>	<b>152 043</b>	<b>319 866</b>	<b>44 613</b>	<b>17 737</b>	<b>52 717</b>	<b>200 506</b>
	darunter:						
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	38 124	72 165	35 836	3 053	5 942	26 634
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	6 105	47 749	881	9 549	33 111	3 964
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	5 834	3 929	282	832	1 441	783
74	Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	101 327	195 414	7 546	4 227	12 083	168 856
<b>M</b>	<b>Erziehung und Unterricht</b>	<b>1 484</b>	<b>717</b>	<b>157</b>	<b>20</b>	<b>247</b>	<b>272</b>
<b>N</b>	<b>Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen</b>	<b>15 484</b>	<b>3 684</b>	<b>1 103</b>	<b>310</b>	<b>1 614</b>	<b>369</b>
<b>O</b>	<b>Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen</b>	<b>16 183</b>	<b>20 351</b>	<b>1 855</b>	<b>1 953</b>	<b>6 767</b>	<b>7 403</b>

\*) Früheres Bundesgebiet.

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), Tiefengliederung für die Steuerstatistiken, teilweise Kurzbezeichnungen.

## Gewerbebetriebe 1993 \*)

## nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

zusammen	Umlaufvermögen		Andere Aktivposten	Rohtreibvermögen	Schulden und sonstige Abzüge			Andere Passivposten		Einheitswert	Nr. der Klassifikation 1)
	Vorratsvermögen	Sonstiges Umlaufvermögen			insgesamt	dar. Pensionsverpflichtungen 2)	insgesamt	dar. Abzüge aufgrund von Schachtelbeteiligungen			
DM					Betriebe	Mill. DM	Mill. DM				
<b>4 526 640</b>	<b>476 770</b>	<b>4 049 870</b>	<b>25 034</b>	<b>8 656 350</b>	<b>568 768</b>	<b>5 441 617</b>	<b>203 962</b>	<b>326 686</b>	<b>258 568</b>	<b>887 847</b>	<b>A-O</b>
<b>2 265</b>	<b>827</b>	<b>1 638</b>	<b>47</b>	<b>3 852</b>	<b>4 126</b>	<b>2 499</b>	<b>74</b>	<b>40</b>	<b>24</b>	<b>1 312</b>	<b>A/B</b>
<b>13 822</b>	<b>2 548</b>	<b>11 275</b>	<b>80</b>	<b>28 813</b>	<b>1 759</b>	<b>18 742</b>	<b>1 303</b>	<b>1 519</b>	<b>1 475</b>	<b>10 552</b>	<b>C</b>
8 665	1 437	7 228	19	17 256	187	10 470	675	1 107	1 098	5 679	CA
5 157	1 110	4 047	61	11 557	1 572	6 272	628	412	377	4 873	CB
<b>665 004</b>	<b>234 770</b>	<b>430 233</b>	<b>4 634</b>	<b>1 119 916</b>	<b>103 586</b>	<b>727 184</b>	<b>111 336</b>	<b>99 370</b>	<b>91 578</b>	<b>293 362</b>	<b>D</b>
45 978	15 857	30 121	487	90 913	14 196	56 961	6 890	7 085	6 706	26 867	DA
22 386	10 373	12 014	180	34 149	4 878	21 556	1 821	874	801	11 719	DB
14 540	6 747	7 793	133	23 482	2 764	14 690	1 389	747	685	8 044	17
7 846	3 625	4 220	47	10 667	2 114	6 865	432	127	116	3 675	18
3 323	1 371	1 951	20	4 695	1 218	2 695	372	292	259	1 708	DC
9 514	3 952	5 563	105	16 877	7 189	11 087	480	378	349	5 412	DD
36 474	7 748	28 726	354	66 985	12 076	40 307	4 887	3 885	3 483	22 792	DE
13 977	3 946	10 031	102	26 139	1 598	16 793	1 966	1 672	1 631	7 674	21
22 497	3 803	18 694	253	40 846	10 478	23 514	2 921	2 214	1 852	15 118	22
11 808	2 082	9 726	207	20 655	247	14 511	1 534	3 213	2 192	2 931	DF
65 117	20 692	44 425	412	128 328	2 912	73 161	23 082	19 104	18 826	36 063	DG
18 677	6 506	12 171	177	33 559	4 218	20 958	2 069	2 956	2 839	9 645	DH
18 061	6 054	12 007	183	37 313	5 951	22 072	2 374	2 046	1 950	13 194	DI
84 005	31 352	52 653	447	141 415	16 973	90 564	11 237	14 023	13 666	36 828	DJ
32 245	11 970	20 275	94	59 158	1 780	37 702	5 743	7 034	6 936	14 422	27
51 759	19 382	32 378	353	82 258	15 193	52 862	5 494	6 989	6 731	22 406	28
115 009	45 874	69 135	979	164 817	11 933	113 248	14 796	9 465	8 788	42 104	DK
123 116	45 683	77 432	524	203 314	12 036	140 013	27 420	24 524	23 274	38 777	DL
16 151	3 633	12 518	71	23 169	1 008	17 138	1 797	2 166	1 574	3 865	30
33 203	12 039	21 163	139	54 613	3 130	31 986	6 442	7 157	6 777	15 470	31
58 017	24 161	33 856	151	102 597	2 255	75 342	15 856	14 510	14 272	12 745	32
15 745	5 850	9 895	163	22 936	5 643	15 548	3 325	691	651	6 697	33
93 491	29 891	63 500	407	148 872	2 203	102 474	12 689	10 797	7 777	35 601	DM
66 119	21 981	44 139	305	111 953	1 497	73 349	10 209	7 608	4 607	30 996	34
27 371	8 010	19 361	102	36 919	706	29 125	2 480	3 188	3 170	4 605	35
18 046	7 236	10 811	151	28 025	7 556	17 576	1 686	728	668	9 722	DN
<b>65 710</b>	<b>8 867</b>	<b>56 843</b>	<b>406</b>	<b>218 417</b>	<b>2 047</b>	<b>151 536</b>	<b>17 969</b>	<b>15 286</b>	<b>10 725</b>	<b>51 594</b>	<b>E</b>
<b>110 195</b>	<b>36 832</b>	<b>73 363</b>	<b>1 661</b>	<b>143 965</b>	<b>69 216</b>	<b>108 961</b>	<b>4 676</b>	<b>3 225</b>	<b>2 793</b>	<b>31 779</b>	<b>F</b>
<b>365 922</b>	<b>140 283</b>	<b>215 638</b>	<b>2 756</b>	<b>492 514</b>	<b>169 452</b>	<b>351 177</b>	<b>18 082</b>	<b>16 029</b>	<b>13 755</b>	<b>125 309</b>	<b>G</b>
42 611	22 400	20 211	239	57 113	22 411	43 569	1 402	820	328	12 725	50
231 190	77 808	153 383	1 632	313 659	68 039	229 006	13 960	10 671	9 594	73 982	51
82 121	40 076	42 044	885	121 741	79 002	78 802	2 720	4 538	3 833	38 602	52
<b>4 535</b>	<b>456</b>	<b>4 079</b>	<b>110</b>	<b>11 586</b>	<b>16 214</b>	<b>6 966</b>	<b>265</b>	<b>255</b>	<b>209</b>	<b>4 364</b>	<b>H</b>
<b>33 908</b>	<b>2 357</b>	<b>31 551</b>	<b>622</b>	<b>77 953</b>	<b>21 257</b>	<b>54 227</b>	<b>4 091</b>	<b>3 687</b>	<b>2 933</b>	<b>20 040</b>	<b>I</b>
9 612	721	8 892	233	23 587	10 609	15 344	1 166	1 142	726	7 101	60
2 770	90	2 680	80	7 090	1 272	4 547	440	426	301	2 117	61
5 877	918	4 959	39	19 779	243	15 900	1 444	1 143	1 082	2 735	62
<b>3 071 537</b>	<b>23 283</b>	<b>3 048 254</b>	<b>11 368</b>	<b>4 007 645</b>	<b>9 331</b>	<b>3 773 795</b>	<b>35 030</b>	<b>59 375</b>	<b>30 474</b>	<b>174 475</b>	<b>J</b>
3 002 472	22 718	2 979 754	11 145	3 774 241	4 046	3 569 391	11 800	50 017	21 725	154 833	65
58 248	467	55 781	165	212 675	529	192 583	22 916	4 528	4 072	15 564	66
12 817	98	12 719	58	20 728	4 756	11 821	314	4 830	4 677	4 078	67
<b>181 268</b>	<b>24 537</b>	<b>156 731</b>	<b>2 813</b>	<b>503 947</b>	<b>140 735</b>	<b>220 771</b>	<b>10 280</b>	<b>122 543</b>	<b>102 786</b>	<b>180 633</b>	<b>K</b>
36 605	7 049	29 556	707	109 477	35 291	49 339	1 195	6 775	4 694	53 363	70
11 677	586	11 090	478	59 904	5 780	34 374	323	15 983	425	9 546	71
6 811	1 154	5 657	117	10 857	5 486	7 245	434	422	168	3 190	72
125 554	15 648	109 905	1 500	322 467	93 600	129 146	8 291	99 345	97 496	93 976	74
<b>1 042</b>	<b>57</b>	<b>985</b>	<b>18</b>	<b>1 774</b>	<b>1 383</b>	<b>1 214</b>	<b>51</b>	<b>78</b>	<b>21</b>	<b>483</b>	<b>M</b>
<b>5 186</b>	<b>313</b>	<b>4 873</b>	<b>52</b>	<b>8 922</b>	<b>13 730</b>	<b>4 375</b>	<b>143</b>	<b>133</b>	<b>105</b>	<b>4 413</b>	<b>N</b>
<b>18 246</b>	<b>1 640</b>	<b>14 406</b>	<b>449</b>	<b>37 047</b>	<b>16 952</b>	<b>22 368</b>	<b>693</b>	<b>5 147</b>	<b>2 579</b>	<b>9 532</b>	<b>O</b>

\*) Einschl. immaterieller Vermögensgegenstände.

2) Rückstellungen für laufende Pensionsverpflichtungen und Pensionsanwartschaften.

## 20.14 Einheitswerte der

## 20.14.3 Vermögensaufstellung der Gewerbebetriebe

Lfd. Nr.	Einheitswert von ... bis unter ... DM Rechtsform	Gewerbebetriebe	Anlagevermögen				Finanzanlagen
			zusammen 1)	Sachanlagen			
				Betriebsgrundstücke	Technische Anlagen und Maschinen	Sonstige Sachanlagen	
		Anzahl	Mill.				
1	<b>Insgesamt</b>	<b>598 135</b>	<b>2 104 676</b>	<b>202 276</b>	<b>231 753</b>	<b>333 546</b>	<b>1 292 911</b>
							<b>nach Einheits</b>
2	unter 10 000	15 967	2 554	302	269	840	1 031
3	10 000 – 20 000	18 467	1 971	292	378	959	238
4	20 000 – 30 000	23 513	2 359	355	293	1 100	484
5	30 000 – 40 000	24 368	3 371	363	382	1 149	1 334
6	40 000 – 50 000	32 973	4 308	393	463	1 812	1 366
7	50 000 – 70 000	83 882	10 652	709	1 448	5 089	2 677
8	70 000 – 100 000	57 197	11 496	1 234	1 187	4 912	3 720
9	100 000 – 150 000	69 070	14 381	2 269	2 456	5 875	3 102
10	150 000 – 250 000	80 434	22 824	4 924	2 777	8 740	5 622
11	250 000 – 500 000	79 848	37 830	10 046	6 589	11 998	7 687
12	500 000 – 1 Mill.	47 065	43 466	12 321	6 337	12 842	10 334
13	1 Mill. – 2,5 Mill.	32 923	77 387	18 974	11 385	17 679	26 562
14	2,5 Mill. – 5 Mill.	13 420	77 155	15 489	11 049	14 558	32 613
15	5 Mill. – 10 Mill.	8 512	111 287	17 784	15 659	16 343	58 143
16	10 Mill. – 20 Mill.	4 849	142 992	18 610	18 347	24 215	77 758
17	20 Mill. – 50 Mill.	3 317	222 751	22 948	23 657	30 199	140 436
18	50 Mill. – 100 Mill.	1 200	216 018	15 961	17 910	27 065	151 635
19	100 Mill. – 200 Mill.	639	230 604	15 815	20 584	32 117	154 784
20	200 Mill. und mehr	491	871 269	43 488	90 603	116 055	613 386
							<b>nach Rechts</b>
21	Natürliche Personen	177 599	54 496	20 867	5 328	13 768	13 544
22	Nichtnatürliche Personen	420 536	2 050 180	181 409	226 426	319 779	1 279 367
23	Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien	2 238	638 596	40 145	66 541	90 834	433 967
24	Gesellschaften mit beschränkter Haftung	315 209	491 120	50 369	99 781	116 771	206 792
25	Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften	4 683	100 740	8 659	1 585	10 703	79 263
26	Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit	98	71 074	1 392	119	6 228	63 271
27	Kreditanstalten des öffentlichen Rechts	534	387 252	6 713	1 035	26 100	349 895
28	Offene Handelsgesellschaften, Kommanditgesellschaften und ähnliche Gesellschaften	93 999	304 443	69 540	41 311	61 563	118 058
29	Betriebe im Eigentum von juristischen Personen des öffentlichen Rechts 2)	1 099	35 297	2 988	15 121	5 838	10 897
30	Sonstige nichtnatürliche Personen	2 676	21 657	1 603	932	1 741	17 224

## 20.14.4 Gewerbebetriebe und Einheitswert

Lfd. Nr.	Wirtschaftsgliederung 1)	Insgesamt		Davon mit einem Einheitswert			
		Betriebe	Einheitswert	unter 10 000		10 000 – 20 000	
				Betriebe	Einheitswert	Betriebe	Einheitswert
		Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM
1	Land- und Forstwirtschaft	4 238	1 290	114	1	135	2
2	Fischerei und Fischzucht	65	22	.	.	.	.
3	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1 837	10 552	24	0	25	0
4	Verarbeitendes Gewerbe	106 986	293 362	2 284	13	2 537	38
5	Energie- und Wasserversorgung	2 119	51 594	22	0	20	0
6	Baugewerbe	71 305	31 779	1 599	9	1 946	29
7	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	175 258	125 309	4 579	25	5 322	80
8	Gastgewerbe	17 237	4 364	828	4	865	13
9	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	22 049	20 040	695	4	839	13
10	Kredit- und Versicherungsgewerbe	9 827	174 475	296	2	337	5
11	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung bewegl. Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	152 043	160 633	4 006	21	4 737	71
12	Erziehung und Unterricht	1 494	483	.	.	.	.
13	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	15 484	4 413	.	.	528	8
14	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	18 193	9 532	978	5	1 088	16
15	<b>Insgesamt</b>	<b>598 135</b>	<b>887 847</b>	<b>15 967</b>	<b>87</b>	<b>18 467</b>	<b>277</b>

1) Früheres Bundesgebiet.

2) Einschl. immaterieller Wirtschaftsgüter.

2) Rückstellungen für laufende Pensionsverpflichtungen und Pensionsansparungen.

## Gewerbebetriebe 1993 \*)

## nach Einheitswertgruppen und Rechtsformen

zusammen	Umlaufvermögen		Andere Aktivposten	Rohbetriebsvermögen	Schulden und sonstige Abzüge			Andere Passivposten		Einheitswert	Lfd. Nr.
	Vorratsvermögen	Sonstiges Umlaufvermögen			insgesamt	dar. Pensionsverpflichtungen <sup>2)</sup>	insgesamt	dar. Abzüge aufgrund von Schachtelbeteiligungen			
DM					Betriebe	Mill. DM	Mill. DM				
<b>4 526 640</b>	<b>476 770</b>	<b>4 049 870</b>	<b>25 034</b>	<b>6 656 350</b>	<b>569 768</b>	<b>5 441 617</b>	<b>203 982</b>	<b>326 686</b>	<b>259 558</b>	<b>687 847</b>	<b>1</b>
<b>wertgruppen</b>											
4 064	1 485	2 578	89	6 707	14 739	6 479	146	141	112	87	2
4 795	1 665	3 130	105	6 870	17 340	6 447	146	146	34	277	3
5 227	1 830	3 396	124	7 709	21 930	6 826	153	291	214	592	4
6 016	2 065	3 951	147	9 534	23 270	8 323	175	358	292	853	5
9 044	2 966	6 078	228	13 580	31 090	11 473	254	600	311	1 506	6
25 095	6 670	18 426	541	36 288	74 735	28 367	814	3 087	1 112	4 834	7
21 712	7 319	14 393	406	33 613	55 083	24 855	853	3 959	2 522	4 799	8
35 064	10 797	24 267	513	49 959	66 264	40 602	1 286	869	371	8 487	9
49 068	15 915	33 153	693	72 585	78 109	53 343	1 921	3 616	3 103	15 625	10
78 796	26 907	51 888	1 020	117 646	77 713	85 205	3 505	4 455	3 251	27 986	11
86 704	27 841	58 863	1 057	131 227	45 762	92 473	3 397	5 993	3 750	32 760	12
136 236	40 706	95 529	1 483	215 106	32 056	150 985	5 883	13 105	9 128	51 015	13
143 998	32 983	111 015	1 146	222 299	13 108	158 848	6 305	16 506	12 395	46 946	14
208 209	35 874	172 335	1 389	320 884	8 317	236 525	13 777	24 485	21 404	59 874	15
258 042	39 806	218 236	1 551	402 585	4 722	312 187	18 139	22 904	17 551	67 493	16
420 252	51 366	368 886	2 364	645 368	3 245	511 278	23 545	32 418	25 483	101 672	17
391 297	30 299	360 999	2 120	609 436	1 177	495 423	16 433	30 755	24 566	83 259	18
450 559	30 736	419 824	2 421	663 584	627	565 384	23 232	30 715	24 983	87 485	19
2 192 463	109 541	2 082 922	7 639	3 071 371	481	2 646 793	64 019	132 281	108 975	292 297	20
<b>formen</b>											
62 683	22 001	40 682	730	117 909	170 901	57 253	308	294	-	60 363	21
4 483 957	454 769	4 009 187	24 304	6 538 440	398 867	5 384 564	203 674	326 392	259 558	827 485	22
1 186 901	86 976	1 099 925	4 475	1 829 971	2 170	1 505 230	93 574	149 574	135 933	175 168	23
850 928	224 945	625 983	7 718	1 349 767	297 123	950 075	70 927	142 200	113 703	257 492	24
550 924	4 819	546 105	1 984	653 648	4 612	612 971	3 216	4 468	1 481	36 210	25
14 504	7	14 497	15	85 593	98	79 737	7 389	1 113	967	4 744	26
1 324 877	18 367	1 306 510	5 575	1 717 703	525	1 638 029	5 074	11 452	2 084	68 223	27
422 997	116 872	306 125	4 188	731 628	90 997	455 919	18 314	11 160	-	264 549	28
21 063	768	20 295	137	56 497	1 042	41 539	2 050	2 904	2 106	12 054	29
91 763	2 016	89 747	211	113 632	2 300	101 065	3 130	3 521	3 283	9 046	30

## nach Wirtschaftsbereichen und Einheitswertgruppen

von ... bis unter ... DM												Lfd. Nr.
20 000 - 50 000		50 000 - 250 000		250 000 - 1 Mill.		1 Mill. - 5 Mill.		5 Mill. - 50 Mill.		50 Mill. und mehr		
Betriebe	Einheitswert	Betriebe	Einheitswert	Betriebe	Einheitswert	Betriebe	Einheitswert	Betriebe	Einheitswert	Betriebe	Einheitswert	
Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	
505	18	2 236	279	1 070	494	153	253	23	243	-	-	1
9	0	35	4	13	7	5	12	-	-	-	-	2
138	5	618	73	527	282	372	808	106	1 342	27	8 042	3
10 628	386	46 027	5 669	25 811	12 703	12 884	28 321	6 044	85 888	791	160 344	4
96	4	400	50	377	211	484	1 221	556	8 648	164	41 459	5
8 520	311	38 241	4 680	16 773	7 747	3 664	7 140	537	6 074	25	5 789	6
21 819	794	86 417	10 696	41 408	19 518	12 394	25 352	3 113	37 901	206	30 944	7
2 743	98	9 037	1 145	3 349	1 435	350	637	62	703	3	328	8
3 146	114	10 228	1 197	4 947	2 420	1 750	3 575	409	5 185	35	7 532	9
1 214	44	2 965	289	836	415	1 400	3 891	2 109	34 066	670	135 763	10
26 093	965	76 565	7 516	25 208	12 583	11 604	24 183	3 439	45 056	391	70 238	11
410	15	673	67	187	85	54	115	8	82	.	.	12
1 863	67	8 651	1 142	3 509	1 492	411	764	51	601	.	.	13
3 670	132	8 488	940	2 898	1 353	838	1 688	221	3 251	12	2 145	14
<b>80 854</b>	<b>2 952</b>	<b>290 583</b>	<b>33 745</b>	<b>126 913</b>	<b>60 745</b>	<b>46 343</b>	<b>97 961</b>	<b>16 678</b>	<b>229 040</b>	<b>2 330</b>	<b>463 040</b>	<b>15</b>

\*) Ohne Kreditanstalten des öffentlichen Rechts.

\*) Entsprechend der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), Tiefengliederung für die Steuerstatistiken.

## 20.15 Realsteuervergleich 1996

## 20.15.1 Realsteuergrundbeträge, Realsteueraufbringungskraft und gewogene Durchschnittshebesätze nach Ländern und Gemeindegrößenklassen

Land ----- Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	Realsteuergrundbeträge			Realsteuer- aufbringungs- kraft <sup>1)</sup>	Gewerbesteuer- umlage (Ausgabe)	Gemeindeanteil an der Ein- kommensteuer	Steuerein- nahmekraft insgesamt	Gewogene Durchschnittshebesätze <sup>2)</sup> der		
	Grundsteuer		Gewerbe- steuer					Grundsteuer		Gewerbe- steuer
	A	B						A	B	
DM je Einwohner								%		
<b>Früheres Bundesgebiet</b>										
<b>Insgesamt</b> . . . . .	<b>2,71</b>	<b>52,06</b>	<b>169,79</b>	<b>847,16</b>	<b>128,76</b>	<b>570,36</b>	<b>1 288,75</b>	<b>278</b>	<b>356</b>	<b>385</b>
<b>nach Ländern</b>										
Baden-Württemberg . . . . .	2,40	56,93	181,95	910,53	141,92	589,94	1 358,55	314	327	360
Bayern . . . . .	3,87	50,18	165,20	826,04	129,04	573,45	1 270,46	319	328	368
Hessen . . . . .	2,15	53,63	196,24	953,14	153,38	630,39	1 430,14	260	326	401
Niedersachsen . . . . .	4,55	52,63	139,64	738,12	108,81	484,94	1 114,24	301	347	360
Nordrhein-Westfalen . . . . .	1,79	50,56	173,30	852,81	135,66	578,31	1 295,46	192	378	414
Rheinland-Pfalz . . . . .	3,21	46,49	145,52	735,21	113,52	461,40	1 103,09	268	316	370
Saarland . . . . .	1,02	47,46	106,05	580,44	82,72	410,84	908,56	238	328	425
Schleswig-Holstein . . . . .	4,89	52,40	137,52	730,09	107,30	545,99	1 168,78	244	299	337
Berlin-West . . . . .	0,05	43,48	185,62	870,25	35,23	614,93	1 449,96	150	600	340
Bremen . . . . .	0,25	61,38	177,69	903,95	138,59	588,18	1 353,53	249	492	415
Hamburg . . . . .	0,45	65,83	261,21	1 242,23	193,10	808,92	1 858,05	225	490	470
<b>nach Gemeindegrößenklassen</b>										
unter 3 000 . . . . .	9,26	36,58	73,46	439,02	57,22	435,60	817,39	297	288	316
3 000 - 5 000 . . . . .	5,90	42,16	115,23	610,53	90,00	490,80	1 011,33	303	286	320
5 000 - 10 000 . . . . .	4,64	45,96	119,48	636,93	93,41	515,17	1 058,69	286	280	324
10 000 - 20 000 . . . . .	3,30	49,00	145,13	742,87	113,42	549,60	1 179,05	262	281	332
20 000 - 50 000 . . . . .	2,13	53,91	180,93	895,07	141,38	575,11	1 328,80	242	298	353
50 000 - 100 000 . . . . .	1,02	54,52	176,91	878,68	138,81	581,37	1 321,24	239	340	385
100 000 - 200 000 . . . . .	0,55	57,71	196,14	962,83	152,85	588,08	1 398,06	265	401	412
200 000 - 500 000 . . . . .	0,38	56,30	185,43	916,11	144,88	599,49	1 370,72	259	426	438
500 000 und mehr . . . . .	0,22	62,16	259,26	1 221,02	178,26	690,10	1 732,86	243	497	448
Nachrichtlich:										
Deutschland . . . . .	2,83	48,14	146,08	739,37	107,51	499,68	1 131,54	269	357	383
Berlin . . . . .	0,04	39,30	128,75	633,88	24,45	502,62	1 112,05	150	600	340
<b>Neue Länder und Berlin-Ost</b>										
<b>Insgesamt</b> . . . . .	<b>3,35</b>	<b>31,30</b>	<b>44,14</b>	<b>275,97</b>	<b>16,12</b>	<b>195,78</b>	<b>455,63</b>	<b>239</b>	<b>364</b>	<b>349</b>
<b>nach Ländern</b>										
Brandenburg . . . . .	3,60	33,32	55,39	323,19	21,04	214,68	516,83	220	325	304
Mecklenburg-Vorpommern . . . . .	5,82	29,57	39,21	258,39	13,77	180,74	425,36	227	331	331
Sachsen . . . . .	2,01	33,81	46,14	288,89	17,54	187,43	458,78	265	370	398
Sachsen-Anhalt . . . . .	5,47	29,81	42,49	269,87	16,16	172,55	426,25	254	336	340
Thüringen . . . . .	3,16	27,03	39,73	244,58	15,22	165,92	395,28	220	314	336
Nachrichtlich:										
Berlin-Ost . . . . .	0,02	32,32	33,89	235,98	6,46	315,28	544,80	150	600	340
<b>nach Gemeindegrößenklassen</b>										
unter 3 000 . . . . .	10,13	27,90	33,55	242,90	12,79	180,47	410,57	238	312	295
3 000 - 5 000 . . . . .	3,78	30,36	36,14	245,68	13,67	180,13	412,14	251	323	328
5 000 - 10 000 . . . . .	2,06	32,42	41,24	266,85	15,75	184,68	435,79	249	324	326
10 000 - 20 000 . . . . .	1,25	32,39	44,03	274,56	16,88	188,06	445,74	238	328	333
20 000 - 50 000 . . . . .	0,85	32,16	46,60	281,73	17,76	187,97	451,94	238	334	329
50 000 - 100 000 . . . . .	0,36	31,62	45,60	275,10	17,26	188,29	446,14	213	372	358
100 000 - 200 000 . . . . .	0,27	30,82	62,13	329,63	20,51	193,93	503,04	235	376	391
200 000 - 500 000 . . . . .	0,29	34,91	66,53	359,94	25,28	185,23	519,89	232	401	423
500 000 und mehr . . . . .	0,02	32,32	33,89	235,98	6,46	315,28	544,80	150	600	340

<sup>1)</sup> Grundbetragssumme je Land bzw. je Größenklasse vervielfacht mit dem jeweiligen durchschnittlichen Hebesatz, und zwar für das frühere Bundesgebiet Grundsteuer A: 278%; Grundsteuer B: 356%; Gewerbesteuer: 385%; für die neuen Länder und Berlin-Ost Grundsteuer A: 239%; Grund-

steuer B: 364%; Gewerbesteuer: 349%, für »Deutschland« und »Berlin« Grundsteuer A: 269%; Grundsteuer B: 357%; Gewerbesteuer 383%.

<sup>2)</sup> Istaufkommen in % der betreffenden Grundbetragssumme.



## 20.15 Realsteuervergleich 1996

### 20.15.2 Streuung der Realsteuerhebesätze

#### Zahl der Gemeinden

Hebesatzgruppe von ... bis ... %	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nachrichtlich:	
											früheres Bundesgebiet <sup>1)</sup>	neue Länder <sup>2)</sup>
<b>Grundsteuer A</b>												
1 - 175	199	-	8	1	3	-	-	4	1	1		
176 - 200	3 716	8	14	-	1 362	-	-	51	679	4		
201 - 225	561	10	13	-	14	1	1	48	15	7		
226 - 250	3 083	83	167	-	57	1	-	105	183	128		
251 - 275	1 244	89	177	-	2	-	-	68	11	177		
276 - 300	3 754	529	767	-	250	-	-	101	177	392		
301 - 325	610	164	229	-	-	-	-	19	1	102		
326 - 350	766	125	361	-	3	-	-	20	10	100		
351 und mehr	620	103	320	-	3	-	-	10	2	120		
<b>Insgesamt</b>	<b>14 553</b>	<b>1 111</b>	<b>2 056</b>	<b>1</b>	<b>1 694</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>426</b>	<b>1 079</b>	<b>1 031</b>		
<b>Grundsteuer B</b>												
1 - 175	39	1	4	-	-	-	-	9	-	-		
176 - 200	271	9	11	-	9	-	-	108	6	3		
201 - 225	204	15	11	-	-	-	-	69	3	7		
226 - 250	1 269	93	168	-	1	-	-	109	13	143		
251 - 275	1 159	112	182	-	-	-	-	54	1	211		
276 - 300	8 396	593	834	-	1 559	-	-	57	970	393		
301 - 325	908	132	249	-	10	-	-	7	28	82		
326 - 350	1 585	104	369	-	72	-	-	6	43	100		
351 und mehr	724	52	228	1	44	2	1	7	15	92		
<b>Insgesamt</b>	<b>14 555</b>	<b>1 111</b>	<b>2 056</b>	<b>1</b>	<b>1 695</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>426</b>	<b>1 079</b>	<b>1 031</b>		
<b>Gewerbsteuer</b>												
1 - 175	30	-	-	-	13	-	-	-	6	-		
176 - 200	365	-	-	-	180	-	-	-	71	-		
201 - 225	26	-	-	-	4	-	-	1	7	-		
226 - 250	718	-	6	-	166	-	-	3	268	12		
251 - 275	299	-	10	-	26	-	-	16	51	66		
276 - 300	5 574	33	744	-	1 032	-	-	186	611	539		
301 - 325	2 492	189	671	-	61	-	-	82	5	186		
326 - 350	3 554	833	518	1	158	-	-	101	28	153		
351 und mehr	1 495	56	107	-	55	2	1	37	31	75		
<b>Insgesamt</b>	<b>14 553</b>	<b>1 111</b>	<b>2 056</b>	<b>1</b>	<b>1 695</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>426</b>	<b>1 078</b>	<b>1 031</b>		

Hebesatzgruppe von ... bis ... %	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich:	
								früheres Bundesgebiet <sup>1)</sup>	neue Länder <sup>2)</sup>
<b>Grundsteuer A</b>									
1 - 175	155	1	-	-	-	24	1	193	5
176 - 200	93	2	-	53	493	118	839	290	3 426
201 - 225	56	85	10	24	56	177	44	408	153
226 - 250	67	882	31	468	217	601	93	2 065	1 018
251 - 275	14	515	9	43	35	102	2	1 151	93
276 - 300	7	637	2	201	431	98	162	2 533	1 221
301 - 325	2	72	-	5	13	3	-	591	19
326 - 350	2	80	-	30	31	2	2	690	76
351 und mehr	-	31	-	7	23	1	-	585	35
<b>Insgesamt</b>	<b>396</b>	<b>2 305</b>	<b>52</b>	<b>831</b>	<b>1 299</b>	<b>1 126</b>	<b>1 143</b>	<b>8 506</b>	<b>6 046</b>
<b>Grundsteuer B</b>									
1 - 175	-	-	-	-	-	23	2	37	2
176 - 200	1	1	-	-	17	102	4	235	36
201 - 225	9	4	-	-	-	86	-	201	3
226 - 250	23	105	7	-	3	601	3	1 249	20
251 - 275	22	395	20	-	-	162	-	1 158	1
276 - 300	182	1 522	12	92	994	135	1 053	3 728	4 668
301 - 325	76	131	8	44	82	10	49	695	213
326 - 350	38	101	4	582	141	3	22	725	860
351 und mehr	45	46	1	113	62	5	10	479	244
<b>Insgesamt</b>	<b>396</b>	<b>2 305</b>	<b>52</b>	<b>831</b>	<b>1 299</b>	<b>1 127</b>	<b>1 143</b>	<b>8 507</b>	<b>6 047</b>
<b>Gewerbsteuer</b>									
1 - 175	-	-	-	-	4	2	5	2	28
176 - 200	-	-	-	-	60	6	48	6	359
201 - 225	-	-	-	-	3	8	3	9	17
226 - 250	-	-	-	4	121	70	68	91	627
251 - 275	-	2	-	3	26	86	13	180	119
276 - 300	5	53	-	68	798	677	828	2 237	3 337
301 - 325	5	894	-	28	68	216	87	2 243	249
326 - 350	120	1 073	2	327	124	52	64	2 852	701
351 und mehr	266	283	50	401	95	10	26	887	608
<b>Insgesamt</b>	<b>396</b>	<b>2 305</b>	<b>52</b>	<b>831</b>	<b>1 299</b>	<b>1 127</b>	<b>1 142</b>	<b>8 507</b>	<b>6 046</b>

1) Ohne Angaben für Berlin-West.

2) Ohne Angaben für Berlin-Ost.

## 20.16 Umsatzsteuer 1996 \*)

## 20.16.1 Umsatzsteuerpflichtige, deren Lieferungen und Leistungen und Umsatzsteuer-Vorauszahlung nach Größenklassen

Größenklassen der Lieferungen und Leistungen von ... bis ... unter DM	Insgesamt	Darunter										
		Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen)	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung bewegl. Sachen, Erbringung von Dienstleistg. überw. für Unternehmen						
<b>Steuerpflichtige <sup>1)</sup></b>												
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
32 500 - 50 000	250 968	9,1	14 614	5,0	15 292	5,0	13 899	6,8	30 744	6,9	89 353	13,5
50 000 - 100 000	492 927	17,8	30 868	10,5	36 301	11,9	27 975	13,8	64 730	14,6	151 644	23,0
100 000 - 250 000	697 436	25,2	51 156	17,4	61 075	20,0	39 950	19,7	110 963	25,0	176 923	26,8
250 000 - 500 000	455 874	16,5	48 900	16,7	54 912	18,0	27 799	13,7	88 432	19,9	93 703	14,2
500 000 - 1 Mill.	343 417	12,4	49 681	16,9	55 617	18,2	24 918	12,3	65 984	14,8	63 258	9,6
1 Mill. - 2 Mill.	232 915	8,4	37 160	12,7	41 679	13,6	21 533	10,6	44 236	9,9	40 268	6,1
2 Mill. - 5 Mill.	165 671	6,0	28 863	9,8	27 175	8,9	21 537	10,6	28 172	6,3	27 254	4,1
5 Mill. - 10 Mill.	59 241	2,1	12 714	4,3	8 038	2,6	10 730	5,3	6 615	1,5	9 466	1,4
10 Mill. - 25 Mill.	38 480	1,4	10 188	3,5	4 197	1,4	8 395	4,1	3 104	0,7	5 112	0,8
25 Mill. - 50 Mill.	13 099	0,5	4 251	1,4	1 013	0,3	3 282	1,6	801	0,2	1 492	0,2
50 Mill. - 100 Mill.	6 620	0,2	2 480	0,8	404	0,1	1 658	0,8	358	0,1	677	0,1
100 Mill. - 250 Mill.	3 792	0,1	1 496	0,5	130	0,0	958	0,5	243	0,1	381	0,1
250 Mill. und mehr	2 485	0,1	964	0,3	63	0,0	560	0,3	245	0,1	246	0,0
<b>Insgesamt</b>	<b>2 762 925</b>	<b>100</b>	<b>293 335</b>	<b>100</b>	<b>305 896</b>	<b>100</b>	<b>203 194</b>	<b>100</b>	<b>444 827</b>	<b>100</b>	<b>659 777</b>	<b>100</b>
<b>Lieferungen und Leistungen <sup>2)</sup></b>												
	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
32 500 - 50 000	10 281	0,2	598	0,0	629	0,1	571	0,0	1 260	0,2	3 644	0,5
50 000 - 100 000	35 876	0,5	2 265	0,1	2 675	0,6	2 036	0,2	4 745	0,7	10 924	1,5
100 000 - 250 000	114 029	1,7	8 525	0,4	10 131	2,1	6 534	0,5	18 462	2,6	28 565	3,8
250 000 - 500 000	162 203	2,4	17 806	0,7	19 943	4,2	9 974	0,8	31 697	4,5	32 871	4,4
500 000 - 1 Mill.	242 830	3,5	35 598	1,5	39 788	8,4	17 843	1,4	46 439	6,5	44 606	6,0
1 Mill. - 2 Mill.	327 478	4,8	52 399	2,2	58 549	12,4	30 702	2,4	62 436	8,8	56 366	7,5
2 Mill. - 5 Mill.	509 402	7,4	90 086	3,8	82 681	17,5	68 261	5,4	83 789	11,8	83 947	11,2
5 Mill. - 10 Mill.	411 987	6,0	89 189	3,7	55 015	11,7	75 572	5,9	45 087	6,4	65 747	8,8
10 Mill. - 25 Mill.	590 244	8,6	158 687	6,6	63 375	13,4	130 729	10,3	46 482	6,5	76 960	10,3
25 Mill. - 50 Mill.	456 413	6,7	149 569	6,3	34 572	7,3	115 308	9,1	27 357	3,9	51 339	6,9
50 Mill. - 100 Mill.	459 965	6,7	172 918	7,2	27 667	5,9	115 188	9,1	25 022	3,5	46 714	6,2
100 Mill. - 250 Mill.	577 171	8,4	227 863	9,5	19 433	4,1	144 964	11,4	38 125	5,4	57 890	7,7
250 Mill. und mehr	2 954 323	43,1	1 380 961	57,9	56 847	12,1	554 619	43,6	278 784	39,3	189 070	25,3
<b>Insgesamt</b>	<b>8 852 203</b>	<b>100</b>	<b>2 386 485</b>	<b>100</b>	<b>471 305</b>	<b>100</b>	<b>1 272 301</b>	<b>100</b>	<b>709 684</b>	<b>100</b>	<b>748 644</b>	<b>100</b>
<b>Umsatzsteuer-Vorauszahlung</b>												
	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
32 500 - 50 000	447	0,2	21	0,0	41	0,1	26	0,1	47	0,2	157	0,4
50 000 - 100 000	1 963	0,9	128	0,2	180	0,7	104	0,4	185	0,9	686	1,8
100 000 - 250 000	6 578	3,2	437	0,9	732	2,7	352	1,3	658	3,3	2 104	5,5
250 000 - 500 000	9 008	4,4	891	1,7	1 443	5,2	432	1,6	1 067	5,3	2 491	6,5
500 000 - 1 Mill.	12 987	6,3	1 693	3,3	2 820	10,2	686	2,5	1 614	8,0	3 317	8,7
1 Mill. - 2 Mill.	16 628	8,0	2 503	4,9	4 006	14,6	1 046	3,8	2 205	11,0	4 057	10,6
2 Mill. - 5 Mill.	23 147	11,2	4 273	8,3	5 219	19,0	2 052	7,4	2 804	13,9	5 364	14,0
5 Mill. - 10 Mill.	16 327	7,9	3 765	7,3	3 210	11,7	2 053	7,4	1 292	6,4	3 759	9,8
10 Mill. - 25 Mill.	20 094	9,7	5 557	10,8	3 362	12,2	3 395	12,3	1 292	6,4	3 817	10,0
25 Mill. - 50 Mill.	13 667	6,6	4 333	8,5	1 715	6,2	2 799	10,1	759	3,8	2 385	6,2
50 Mill. - 100 Mill.	11 816	5,7	3 824	7,5	1 309	4,8	2 578	9,3	736	3,7	1 776	4,6
100 Mill. - 250 Mill.	13 500	6,5	4 237	8,3	869	3,2	3 078	11,1	1 099	5,5	2 196	5,7
250 Mill. und mehr	60 751	29,4	19 584	38,2	2 618	9,5	9 060	32,8	6 369	31,6	6 126	16,0
<b>Insgesamt</b>	<b>206 913</b>	<b>100</b>	<b>51 247</b>	<b>100</b>	<b>27 526</b>	<b>100</b>	<b>27 660</b>	<b>100</b>	<b>20 128</b>	<b>100</b>	<b>38 236</b>	<b>100</b>

\*) Deutschland.

1) Voranmeldungspflichtige mit Jahresumsätzen für Lieferungen und Leistungen über 32 500 DM.

2) Ohne Umsatzsteuer.

## 20.16 Umsatzsteuer 1996 \*)

## 20.16.2 Umsatzsteuerpflichtige und deren Lieferungen und Leistungen nach Rechtsformen und ausgewählten Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifikation 1)	Wirtschaftsgliederung	Insgesamt	Einzelunternehmen	Offene Handelsgesellschaften 2)	Kommanditgesellschaften 3)	Aktiengesellschaften 4)	Gesellschaften mit beschränkter Haftung	Übrige Rechtsformen 5)
<b>Steuerpflichtige 6)</b>								
		<b>Anzahl</b>						
<b>A-O</b>	<b>Wirtschaftszweige insgesamt</b>	<b>2 762 925</b>	<b>1 971 181</b>	<b>236 911</b>	<b>91 521</b>	<b>2 445</b>	<b>413 344</b>	<b>47 523</b>
A, B	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und Fischzucht 7)	58 711	45 297	6 463	922	73	3 918	2 038
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	3 078	1 042	250	800	30	937	19
D	Verarbeitendes Gewerbe	293 335	174 528	17 000	24 863	683	73 689	2 572
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	54 273	43 290	2 762	2 318	109	4 910	884
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	30 443	14 421	2 411	3 089	69	10 120	333
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	164	32	12	25	6	76	13
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	54 328	33 787	3 142	4 441	70	12 671	217
DK	Maschinenbau	24 150	9 652	1 213	2 952	114	10 052	167
DM	Fahrzeugaufbau	5 879	2 932	388	600	31	1 862	66
E	Energie- und Wasserversorgung	7 425	1 044	669	354	115	1 307	3 936
F	Baugewerbe	305 896	197 987	24 513	10 640	132	71 251	1 373
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	746 578	550 000	41 984	26 979	388	120 524	6 703
50	Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	98 757	70 261	6 707	4 258	28	17 351	152
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	203 194	116 111	8 594	13 078	264	60 098	5 049
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	444 627	363 628	26 683	9 643	96	43 075	1 502
H	Gastgewerbe	260 738	223 795	18 095	1 831	19	10 670	6 328
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	125 790	96 017	5 925	4 741	94	17 891	1 122
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	17 175	11 650	355	380	189	1 623	2 978
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	659 777	445 595	103 233	17 094	650	89 201	4 004
L, M	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Erziehung und Unterricht	25 494	21 281	813	55	7	1 959	1 379
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	28 941	22 146	2 783	265	17	1 716	2 014
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	229 987	180 799	14 828	2 597	48	18 658	13 057
<b>Lieferungen und Leistungen 6)</b>								
		<b>Mill. DM</b>						
<b>A-O</b>	<b>Wirtschaftszweige insgesamt</b>	<b>6 852 202</b>	<b>975 813</b>	<b>428 915</b>	<b>1 521 033</b>	<b>1 392 889</b>	<b>2 216 195</b>	<b>317 356</b>
A, B	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und Fischzucht 7)	39 837	15 554	3 653	3 665	936	9 415	6 615
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	48 223	1 307	9 979	7 636	20 297	8 976	28
D	Verarbeitendes Gewerbe	2 386 465	131 384	85 727	594 038	821 069	703 869	50 378
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	317 465	38 067	16 056	113 891	31 962	93 623	23 865
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	172 917	9 503	7 888	68 291	20 609	64 954	1 671
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	141 278	43	5 146	2 690	119 132	14 192	77
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	284 229	23 905	9 205	77 929	85 953	85 343	1 895
DK	Maschinenbau	273 217	9 619	14 271	77 166	75 056	94 364	2 742
DM	Fahrzeugaufbau	360 326	2 732	2 520	27 697	265 856	59 213	2 308
E	Energie- und Wasserversorgung	251 260	397	8 685	2 525	138 556	72 953	28 143
F	Baugewerbe	471 305	119 904	42 339	89 918	33 848	181 828	3 467
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	2 264 138	398 441	133 240	639 915	207 053	775 861	109 627
50	Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	282 153	81 541	16 032	67 262	11 385	103 271	2 662
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	1 272 301	101 011	52 219	355 536	129 859	540 765	92 911
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	709 684	215 889	64 989	217 116	65 810	131 826	14 055
H	Gastgewerbe	98 288	61 664	7 514	6 863	1 539	16 865	3 844
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	281 375	38 722	8 601	46 680	98 583	82 271	6 518
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe 8)	44 502	2 602	855	2 881	16 866	6 875	14 424
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	748 644	154 027	113 160	100 225	50 274	296 683	34 275
L, M	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Erziehung und Unterricht	17 440	9 937	273	212	115	2 655	10 247
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	52 291	8 556	2 299	1 430	1 134	9 408	29 463
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	148 433	39 318	12 589	25 046	2 618	48 536	20 327

## \*) Deutschland.

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93); Tiefengliederung für die Steuerstatistiken.

2) Einschl. Gesellschaften des bürgerlichen Rechts und ähnlicher Gesellschaften.

3) Einschl. GmbH &amp; Co.KG.

4) Einschl. Kommanditgesellschaften auf Aktien, bergrechtliche Gewerkschaften.

5) Erwerbs- und Wirtschafts-genossenschaften, Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts, sonstige juristische Personen des privaten und öffentlichen Rechts.

6) Voranmeldungspflichtige mit Jahresumsätzen für Lieferungen und Leistungen ab 32 500 DM.

7) Ohne land- und forstwirtschaftliche Unternehmen, für die eine Umsatzsteuer-Zahllast nicht entsteht.

8) Lieferungen, sonstige Leistungen und Eigenverbrauch (entspricht dem steuerbaren Umsatz vor 1993). - Ohne Umsatzsteuer.

9) Ohne steuerfreie Umsätze, die nicht zum Vorsteuerabzug berechtigen.

## 20.16 Umsatzsteuer 1996 \*)

## 20.16.3 Umsatzsteuerpflichtige und deren Lieferungen und Leistungen nach Rechtsformen und Größenklassen

Größenklassen der Lieferungen und Leistungen von ... bis unter ... DM	Steuerpflichtige		Lieferungen und Leistungen <sup>1)</sup>		Steuerpflichtige		Lieferungen und Leistungen <sup>1)</sup>		Steuerpflichtige		Lieferungen und Leistungen <sup>1)</sup>	
	Anzahl	%	Mill. DM	%	Anzahl	%	Mill. DM	%	Anzahl	%	Mill. DM	%
<b>Alle Rechtsformen</b>												
32 500 – 50 000	250 968	9,1	10 281	0,2	215 918	11,0	8 844	0,9	19 707	8,3	806	0,2
50 000 – 100 000	492 927	17,8	35 876	0,5	423 223	21,5	30 790	3,2	36 688	15,5	2 670	0,6
100 000 – 250 000	697 436	25,2	114 029	1,7	573 890	29,1	93 331	9,6	57 965	24,5	9 579	2,2
250 000 – 500 000	455 874	16,5	162 203	2,4	340 482	17,3	120 303	12,3	43 037	18,2	15 377	3,6
500 000 – 1 Mill.	343 417	12,4	242 830	3,5	219 664	11,1	153 575	15,7	33 634	14,2	23 777	5,5
1 Mill. – 2 Mill.	232 915	8,4	327 478	4,8	119 397	6,1	165 599	17,0	21 901	9,2	30 691	7,2
2 Mill. – 5 Mill.	165 671	6,0	509 402	7,4	60 048	3,0	177 292	18,2	14 642	6,2	44 948	10,5
5 Mill. – 10 Mill.	59 241	2,1	411 987	6,0	12 488	0,6	84 987	8,7	4 983	2,1	34 413	8,0
10 Mill. – 25 Mill.	38 480	1,4	590 244	8,6	4 834	0,2	70 756	7,3	2 938	1,2	44 474	10,4
25 Mill. – 50 Mill.	13 099	0,5	456 413	6,7	913	0,0	30 576	3,1	802	0,3	27 808	6,5
50 Mill. – 100 Mill.	6 620	0,2	459 965	6,7	237	0,0	16 342	1,7	348	0,1	24 019	5,6
100 Mill. – 250 Mill.	3 792	0,1	577 171	8,4	68	0,0	10 195	1,0	151	0,1	22 921	5,3
250 Mill. und mehr	2 485	0,1	2 954 324	43,1	19	0,0	13 222	1,4	115	0,0	147 433	34,4
<b>Insgesamt</b>	<b>2 762 925</b>	<b>100</b>	<b>6 852 202</b>	<b>100</b>	<b>1 971 181</b>	<b>100</b>	<b>975 813</b>	<b>100</b>	<b>236 911</b>	<b>100</b>	<b>428 915</b>	<b>100</b>
<b>Einzelunternehmen</b>												
<b>Offene Handelsgesellschaften <sup>2)</sup></b>												
32 500 – 50 000	1 130	1,2	46	0,0	53	2,2	2	0,0	8 725	2,1	359	0,0
50 000 – 100 000	3 111	3,4	230	0,0	86	3,5	6	0,0	20 638	5,0	1 526	0,1
100 000 – 250 000	6 710	7,3	1 139	0,1	173	7,1	29	0,0	49 448	12,0	8 480	0,4
250 000 – 500 000	7 395	8,1	2 705	0,2	178	7,3	65	0,0	59 451	14,4	21 844	1,0
500 000 – 1 Mill.	10 106	11,0	7 391	0,5	188	7,7	135	0,0	75 228	18,2	54 667	2,5
1 Mill. – 2 Mill.	12 620	13,8	18 314	1,2	184	7,5	262	0,0	74 789	18,1	106 890	4,8
2 Mill. – 5 Mill.	17 620	19,3	57 344	3,8	244	10,0	810	0,1	68 932	16,7	215 730	9,7
5 Mill. – 10 Mill.	11 507	12,6	81 909	5,4	163	6,7	1 180	0,1	28 034	6,8	194 942	8,8
10 Mill. – 25 Mill.	11 083	12,1	174 523	11,5	221	9,0	3 582	0,3	17 652	4,3	269 552	12,2
25 Mill. – 50 Mill.	5 005	5,5	175 968	11,6	173	7,1	6 381	0,5	5 440	1,3	188 596	8,5
50 Mill. – 100 Mill.	2 780	3,0	192 947	12,7	177	7,2	12 865	0,9	2 606	0,6	180 631	8,2
100 Mill. – 250 Mill.	1 631	1,8	247 382	16,3	182	7,4	29 351	2,1	1 482	0,4	225 579	10,2
250 Mill. und mehr	823	0,9	561 135	36,9	423	17,3	1 338 219	96,1	919	0,2	747 399	33,7
<b>Insgesamt</b>	<b>91 521</b>	<b>100</b>	<b>1 521 033</b>	<b>100</b>	<b>2 445</b>	<b>100</b>	<b>1 392 889</b>	<b>100</b>	<b>413 344</b>	<b>100</b>	<b>2 216 195</b>	<b>100</b>
<b>Kommanditgesellschaften <sup>3)</sup></b>												
<b>Aktiengesellschaften <sup>4)</sup></b>												
<b>Gesellschaften mit beschränkter Haftung</b>												
32 500 – 50 000	244	3,3	10	0,0	138	2,3	6	0,0	5 053	14,8	208	0,1
50 000 – 100 000	476	6,4	35	0,0	365	6,1	27	0,0	8 340	24,4	592	0,4
100 000 – 250 000	791	10,7	131	0,1	878	14,6	148	0,2	7 581	22,2	1 191	0,8
250 000 – 500 000	695	9,4	253	0,2	953	15,9	344	0,6	3 683	10,8	1 311	0,9
500 000 – 1 Mill.	749	10,1	543	0,5	1 034	17,2	739	1,2	2 814	8,2	2 004	1,3
1 Mill. – 2 Mill.	914	12,4	1 343	1,3	907	15,1	1 274	2,1	2 203	6,5	3 105	2,1
2 Mill. – 5 Mill.	1 425	19,3	4 624	4,4	844	14,1	2 631	4,2	1 916	5,6	6 023	4,0
5 Mill. – 10 Mill.	769	10,4	5 396	5,1	330	5,5	2 354	3,8	967	2,8	6 805	4,5
10 Mill. – 25 Mill.	711	9,6	11 072	10,5	257	4,3	4 018	6,5	784	2,3	12 266	8,2
25 Mill. – 50 Mill.	299	4,0	10 542	10,0	122	2,0	4 224	6,8	345	1,0	12 317	8,2
50 Mill. – 100 Mill.	176	2,4	12 280	11,6	83	1,4	5 786	9,3	213	0,6	15 094	10,1
100 Mill. – 250 Mill.	95	1,3	13 982	13,2	52	0,9	7 886	12,7	131	0,4	19 875	13,3
250 Mill. und mehr	56	0,8	45 466	43,0	42	0,7	32 522	52,5	88	0,3	68 928	46,0
<b>Insgesamt</b>	<b>7 400</b>	<b>100</b>	<b>105 677</b>	<b>100</b>	<b>6 005</b>	<b>100</b>	<b>61 959</b>	<b>100</b>	<b>34 118</b>	<b>100</b>	<b>149 720</b>	<b>100</b>
<b>Erwerbs- und Wirtschafts-genossenschaften</b>												
<b>Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts</b>												
<b>Sonstige Rechtsformen</b>												

\*) Deutschland.

1) Lieferungen, sonstige Leistungen und Eigenverbrauch (entspricht dem steuerbaren Umsatz vor 1993). – Ohne Umsatzsteuer.

2) Einschl. Gesellschaften des bürgerlichen Rechts und ähnlicher Gesellschaften.

3) Einschl. GmbH &amp; Co. KG.

4) Einschl. Kommanditgesellschaften auf Aktien und bergrechtliche Gewerkschaften.

## 20.16 Umsatzsteuer 1996 \*)

## 20.16.4 Umsatzsteuerpflichtige, Umsätze und Umsatzsteuer nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifikation 1)	Wirtschaftsgliederung (H.v. = Herstellung von)	Steuerpflichtige 2)	Steuerbarer Umsatz		Umsatzsteuer		
			Lieferungen und Leistungen 3)	innergemeinschaftliche Erwerbe	vor Abzug der Vorsteuerbeträge	abziehbare Vorsteuerbeträge	Umsatzsteuer-vorauszahlung 4)
<b>A-O</b>	<b>Wirtschaftszweige insgesamt</b>	<b>2 782 925</b>	<b>6 852 202</b>	<b>425 286</b>	<b>863 102</b>	<b>656 329</b>	<b>206 912</b>
<b>A</b>	<b>Land- und Forstwirtschaft 5)</b>	<b>57 834</b>	<b>39 262</b>	<b>800</b>	<b>4 046</b>	<b>3 386</b>	<b>670</b>
<b>B</b>	<b>Fischerei und Fischzucht</b>	<b>877</b>	<b>575</b>	<b>29</b>	<b>36</b>	<b>29</b>	<b>8</b>
<b>C</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>	<b>3 078</b>	<b>48 223</b>	<b>1 532</b>	<b>7 015</b>	<b>4 407</b>	<b>2 609</b>
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	244	33 420	1 195	4 909	3 014	1 895
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	2 834	14 803	337	2 106	1 393	714
<b>D</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>	<b>293 335</b>	<b>2 386 465</b>	<b>208 260</b>	<b>273 279</b>	<b>222 078</b>	<b>51 247</b>
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	54 273	317 465	21 362	30 002	24 607	5 401
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	14 787	65 748	8 363	8 669	6 725	1 946
DC	Ledergewerbe	3 401	10 674	1 914	1 436	1 080	357
DD	Holzgewerbe (ohne H.v. Möbeln)	23 732	48 028	2 349	6 826	4 509	2 323
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	30 443	172 917	10 299	21 264	15 146	6 120
22.1	Verlagsgewerbe	8 964	66 516	1 275	7 545	5 452	2 093
22.2	Druckgewerbe	17 598	47 701	1 176	6 272	3 917	2 355
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	164	141 278	9 307	20 523	14 147	6 376
23.2	Mineralölverarbeitung	129	137 323	9 006	20 026	13 687	6 339
DG	Chemische Industrie	4 484	221 352	29 242	24 027	21 328	2 699
DH	H.v. Gummi- und Kunststoffwaren	7 988	77 014	8 429	10 215	7 810	2 409
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	14 641	79 845	3 916	11 078	7 876	3 202
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, H.v. Metallerzeugnissen	54 328	284 229	14 996	35 605	27 185	8 423
DK	Maschinenbau	24 150	273 217	19 015	27 976	24 596	3 381
DL	H.v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	30 298	265 853	26 331	31 081	24 080	7 005
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	4 425	57 515	9 824	7 326	6 041	1 285
33	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	15 522	55 655	2 891	5 642	4 404	1 240
DM	Fahrzeugbau	5 879	360 326	48 962	35 356	36 445	- 1 073
34	H.v. Kraftwagen und Kraftwagenteile	3 695	313 919	44 563	30 969	31 914	- 942
DN	H.v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	24 767	68 520	3 776	9 220	6 543	2 678
<b>E</b>	<b>Energie- und Wasserversorgung</b>	<b>7 425</b>	<b>251 280</b>	<b>6 379</b>	<b>35 754</b>	<b>26 928</b>	<b>8 827</b>
<b>F</b>	<b>Baugewerbe</b>	<b>305 896</b>	<b>471 305</b>	<b>3 182</b>	<b>69 282</b>	<b>41 750</b>	<b>27 526</b>
45.2	Hoch- und Tiefbau	93 856	269 400	1 421	39 218	24 768	14 466
45.3	Bauinstallation	92 298	111 093	914	16 496	9 752	6 732
<b>G</b>	<b>Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern</b>	<b>746 578</b>	<b>2 284 138</b>	<b>181 986</b>	<b>303 815</b>	<b>247 415</b>	<b>56 415</b>
50	Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	98 757	282 153	22 412	43 644	35 023	8 627
50.10.2	Großhandel mit Kraftwagen	2 443	48 276	17 044	9 436	6 464	2 974
50.10.3	Einzelhandel mit Kraftwagen	36 930	138 241	1 933	20 264	17 432	2 836
50.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	25 469	28 936	198	4 276	3 177	1 099
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	203 194	1 272 301	132 148	166 647	138 985	27 660
51.1	Handelsvermittlung	74 632	46 004	3 764	8 266	4 441	1 799
51.2	Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	10 623	62 954	4 991	5 448	5 461	- 11
51.3	Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	19 821	304 092	28 293	31 702	28 113	3 593
51.4	Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	34 691	262 845	38 551	38 667	31 150	7 532
51.4.1	Großhandel mit Textilien	2 746	11 016	1 871	1 742	1 325	417
51.4.2	Großhandel mit Bekleidung und Schuhen	5 141	27 392	6 078	4 450	3 264	1 187
51.5	Großhandel mit Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen	32 685	390 429	34 275	58 163	47 105	11 060
51.6	Großhandel mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	22 587	135 117	17 291	18 130	15 276	2 859
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	444 627	709 684	27 438	93 525	73 407	20 128
52.1	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)	60 099	268 188	7 006	30 360	26 037	4 327
52.2	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren (in Verkaufsräumen)	48 371	35 082	1 187	3 762	3 207	555
52.3.1	Apotheken	22 056	45 396	66	6 715	5 059	1 656
52.3.3	Einzelhandel mit kosmetischen Artikeln und Körperpflegemitteln	7 673	13 523	476	1 961	1 456	505
52.4.1	Einzelhandel mit Textilien	6 933	4 388	289	655	464	191
52.4.2	Einzelhandel mit Bekleidung	43 440	53 830	4 093	8 507	5 981	2 528
52.4.4	Einzelhandel mit Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Hausrat a.n.g.	24 747	50 328	2 890	7 829	5 813	2 018
52.4.5	Einzelhandel mit elektrischen Haushalts-, Rundfunk- und Fernsehgeräten sowie Musikinstrumenten	30 472	35 886	1 395	5 256	4 141	1 116
52.6.1	Versandhandel	2 622	17 143	1 290	2 460	1 817	643

Fußnoten siehe S. 542.

SBA, Statistisches Jahrbuch 1998

20.16 Umsatzsteuer 1996 \*)

20.16.4 Umsatzsteuerpflichtige, Umsätze und Umsatzsteuer nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifikation 1)	Wirtschaftsgliederung (H.v. = Herstellung von)	Steuerpflichtige 2)	Steuerbarer Umsatz		Umsatzsteuer		
			Lieferungen und Leistungen 3)	innergemeinschaftliche Erwerbe	vor Abzug der Vorsteuerbeträge	abziehbare Vorsteuerbeträge	Umsatzsteuer-vorauszahlung 4)
<b>H</b>	<b>Gastgewerbe</b>	<b>290 738</b>	<b>98 288</b>	<b>433</b>	<b>13 300</b>	<b>7 576</b>	<b>5 730</b>
55.1	Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	46 130	27 563	70	3 980	2 166	1 814
55.3	Restaurants, Cafés, Eisdiele und Imbißhallen	127 782	44 314	237	5 867	3 312	2 559
55.4	Sonstiges Gaststättengewerbe	73 574	18 821	28	2 665	1 605	1 060
<b>I</b>	<b>Verkehr und Nachrichtenübermittlung</b>	<b>125 790</b>	<b>281 375</b>	<b>2 107</b>	<b>31 666</b>	<b>24 371</b>	<b>7 300</b>
60	Landverkehr; Transport in Rohrleitungen	86 436	93 108	327	11 573	9 746	1 829
63.3	Reisebüros und Reiseveranstalter	10 340	10 089	19	872	862	13
63.4	Spektion, sonstige Verkehrsvermittlung	19 565	73 553	346	7 639	5 459	2 181
<b>J</b>	<b>Kredit- und Versicherungsgewerbe</b>	<b>17 175</b>	<b>44 502</b>	<b>1 437</b>	<b>6 445</b>	<b>5 337</b>	<b>1 108</b>
65	Kreditgewerbe	3 680	35 793	1 400	5 179	4 542	636
66	Versicherungsgewerbe	281	4 747	16	696	475	221
<b>K</b>	<b>Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen</b>	<b>656 777</b>	<b>748 644</b>	<b>17 693</b>	<b>97 727</b>	<b>59 551</b>	<b>38 236</b>
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	217 974	217 824	2 391	25 037	16 268	8 774
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	33 914	41 854	812	6 066	3 729	2 338
74.11	Rechtsberatung	41 417	21 919	6	3 230	789	2 443
74.12	Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung	39 938	31 435	10	4 688	1 143	3 545
74.2	Architektur- und Ingenieurbüros	113 828	74 676	406	10 497	4 882	5 615
<b>L</b>	<b>Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung</b>	<b>1 084</b>	<b>8 738</b>	<b>13</b>	<b>649</b>	<b>669</b>	<b>- 20</b>
<b>M</b>	<b>Erziehung und Unterricht</b>	<b>24 410</b>	<b>8 703</b>	<b>28</b>	<b>821</b>	<b>428</b>	<b>394</b>
<b>N</b>	<b>Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen</b>	<b>28 941</b>	<b>52 291</b>	<b>75</b>	<b>1 441</b>	<b>970</b>	<b>471</b>
<b>O</b>	<b>Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen</b>	<b>229 987</b>	<b>148 433</b>	<b>1 320</b>	<b>17 825</b>	<b>11 436</b>	<b>6 362</b>
93.01	Wäscherei und chemische Reinigung	9 019	5 027	36	749	340	409
93.02	Friseurgewerbe und Kosmetiksalons	60 925	11 132	17	1 662	574	1 088

\*) Deutschland.

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), Tiefengliederung für die Steuerstatistiken.

2) Voranmeldungspflichtige mit Jahresumsätzen für Lieferungen und Leistungen über 32 500 DM.

3) Ohne Umsatzsteuer.

4) Negativer Vorauszahlungsbetrag (-) bedeutet Überschuß zugunsten der Steuerpflichtigen.

5) Ohne land- und forstwirtschaftliche Unternehmen, für die eine Umsatzsteuer-Zahllast nicht entsteht.

20.17 Ausgewählte Ergebnisse der Verbrauchsteuerstatistiken \*)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Berichtsjahr			Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Berichtsjahr		
		1995	1996	1997			1995	1996	1997
<b>Mineralöl</b>									
Absatz von versteuertem Mineralöl 1)	1 000 hl	1 097 373	1 148 435	1 138 034	Gasöle (Dieselkraftstoffe) 2)	1 000 DM	18 863 283	19 054 629	19 482 395
	1 000 dt	52 868	47 114	43 064	Mittelschwere Öle 3)	1 000 DM	37 512	28 496	30 018
darunter:					Flüssiggase 4)	1 000 DM	137 757	147 093	140 579
Leichtöle:					Heizöl leicht	1 000 DM	3 136 613	3 499 901	3 336 139
Benzin bleifrei	1 000 hl	379 428	393 790	406 023	Heizöl schwer	1 000 DM	120 265	91 172	84 697
Benzin bleihaltig	1 000 hl	21 236	9 503	426	Erdgas 5)	1 000 DM	2 903 569	3 204 067	3 040 344
Gasöle (Dieselkraftstoffe) 2)	1 000 hl	304 250	307 334	314 232					
Mittelschwere Öle 3)	1 000 dt	383	287	306	Absatz von unverteuertem Mineralöl 6)	1 000 hl	218 237	193 386	229 019
Flüssiggase 4)	1 000 dt	19 081	21 019	19 175		1 000 dt	122 169	137 547	167 773
Heizöl leicht	1 000 hl	392 076	437 487	417 017	darunter:				
Heizöl schwer	1 000 dt	33 298	25 952	24 426	Leichtöle	1 000 hl	59 786	49 762	81 961
Erdgas 5)	GWh	806 546	889 383	844 540	Mittelschwere Öle	1 000 hl	80 587	86 485	82 454
					Gasöle 2)	1 000 hl	77 864	57 139	64 604
Sollertrag der Mineralölsteuer	1 000 DM	64 678 659	65 645 882	65 952 727	Flüssiggase	1 000 dt	106 618	120 257	86 700
darunter:					Gasförmige Kohlenwasserstoffe 7)	1 000 dt	13 551	17 290	16 777
Leichtöle:					Erdgas 5)	GWh	48 916	47 568	52 441
Benzin bleifrei	1 000 DM	37 183 924	38 591 081	39 790 300					
Benzin bleihaltig	1 000 DM	2 293 478	1 026 461	45 968					

\*) Deutschland. - 1997 vorläufiges Ergebnis.

1) Netto, d.h. nach Abzug von Steuererstattungen und -vergütungen

2) Und ihnen im Siedeverhalten entsprechende Mineralöle.

3) Nach § 2 Abs. 1 Nr.3 Mineralölsteuergesetz (MinStG).

4) Einschl. Flüssiggase nach § 3 Abs.1 MinStG.

5) Und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe nach § 3 Abs. 2 Nr. 3a MinStG.

6) Einschl. der Verwendung von Mineralöl zur Aufrechterhaltung der Herstellungsbetriebe.

7) Nach § 4 Abs. 2 Nr. 1 MinStG.

## 20.17 Ausgewählte Ergebnisse der Verbrauchsteuerstatistiken \*)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Berichtsjahr			Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Berichtsjahr		
		1995	1996	1997			1994/95	1995/96	1996/97
<b>Tabak</b>					<b>Branntwein</b>				
Herstellungsbetriebe <sup>1)</sup>									
mit Herstellung und Absatz von									Betriebsjahr (1.10. - 30.9.)
Zigaretten . . . . .	Anzahl	24	20	20	Erzeugung insgesamt . . . . .	hl Alkohol	2 879 725	3 066 558	3 271 594
Zigarillos, Zigarren . . . . .	Anzahl	32	32	33	Eigenbrennereien . . . . .	hl Alkohol	1 475 455	1 453 055	1 586 211
Feinschnitt, Pfeifentabak . . . . .	Anzahl	34	28	24	Ablieferungspflichtig hergestellt in:				
Versteuerung von Tabakwaren <sup>2)</sup>					Landwirtschaftl. Brennereien . . .	hl Alkohol	610 105	624 055	720 688
Versteuerte Mengen					Hefelöftungs-brennereien . . . . .	hl Alkohol	38 277	38 323	41 062
Zigaretten . . . . .	Mill. St	135 029	136 244	137 677	Melassebrennereien . . . . .	hl Alkohol	235 575	218 539	211 027
Zigarillos, Zigarren . . . . .	Mill. St	1 062	1 359	1 592	Sonstigen Brennereien . . . . .	hl Alkohol	46 372	33 628	35 840
Feinschnitt . . . . .	t	11 183	11 147	11 646	Ablieferungsfrei an die Monopolver-				
Pfeifentabak . . . . .	t	1 096	1 040	1 039	waltung geliefert . . . . .	hl Alkohol	70 067	49 649	58 095
Feinschnittrollen . . . . .	t	4 441	2 762	2 477	Sonstige <sup>4)</sup> . . . . .	hl Alkohol	422 926	418 316	414 592
Kleinverkaufswerte . . . . .	Mill. DM	35 638	36 144	37 376	Monopolbrennereien . . . . .	hl Alkohol	1 404 270	1 613 503	1 685 383
Zigaretten . . . . .	Mill. DM	32 719	33 384	34 549	Absatz der Monopolver-				
Zigarillos, Zigarren . . . . .	Mill. DM	512	569	670	waltung insgesamt . . . . .	hl Alkohol	853 449	1 007 311	874 465
Feinschnitt . . . . .	Mill. DM	1 277	1 293	1 333	davon:				
Pfeifentabak . . . . .	Mill. DM	194	190	194	Spiritiosen . . . . .	hl Alkohol	511 719	657 291	511 923
Feinschnittrollen . . . . .	Mill. DM	937	709	630	Lebensmittel . . . . .	hl Alkohol	39 993	45 071	50 463
Durchschnittspreise					Essig . . . . .	hl Alkohol	29 558	37 477	32 480
Zigaretten . . . . .	Pf je Stück	24,23	24,50	25,09	Kosmetik/Arzneimittel . . . . .	hl Alkohol	272 179	267 472	279 599
Zigarillos, Zigarren . . . . .	Pf je Stück	48,22	41,87	42,10	Bezieher von Trinkbranntwein bei der Monopolverwaltung	Anzahl	.	849	969
Feinschnitt . . . . .	DM je kg	114,16	115,98	114,45	Betriebe mit einer bezogenen Menge von mehr als . . . bis . . . hl				
Pfeifentabak . . . . .	DM je kg	177,37	182,22	186,47	bis 10 . . . . .	Anzahl	.	520	628
Feinschnittrollen . . . . .	DM je kg	210,93	256,56	254,43	10 - 30 . . . . .	Anzahl	.	103	113
Steuerwerte . . . . .	Mill. DM	20 554	20 709	21 101	30 - 100 . . . . .	Anzahl	.	80	93
Zigaretten . . . . .	Mill. DM	19 322	19 588	19 995	100 - 300 . . . . .	Anzahl	.	50	58
Zigarillos, Zigarren . . . . .	Mill. DM	37	47	57	300 - 1 000 . . . . .	Anzahl	.	34	27
Feinschnitt . . . . .	Mill. DM	569	571	593	1 000 - 2 500 . . . . .	Anzahl	.	21	26
Pfeifentabak . . . . .	Mill. DM	49	47	48	2 500 - 5 000 . . . . .	Anzahl	.	14	7
Feinschnittrollen . . . . .	Mill. DM	578	456	408	mehr als 5 000 <sup>5)</sup> . . . . .	Anzahl	.	27	17
<b>Bier</b>		<b>1995</b>	<b>1996</b>	<b>1997</b>	<b>Schaumwein <sup>6)</sup> . . . . .</b>		<b>1996</b>	<b>1996</b>	<b>1997</b>
Braustätten	Anzahl	1 282	1 276	1 269	Versteuerte Menge				
mit einem Bierabsatz					von				
von mehr als . . . bis . . . hl					Herstellungsbetrieben . . . . .	1 000 l	324 140	311 904	303 035
bis 5 000 . . . . .	Anzahl	643	672	683	Schaumweinlagern . . . . .	1 000 l	31 384	29 366	18 846
5 000 - 10 000 . . . . .	Anzahl	126	118	115	Sonstigen <sup>7)</sup> . . . . .	1 000 l	55 461	62 672	77 701
10 000 - 50 000 . . . . .	Anzahl	267	246	241	Insgesamt . . . . .	1 000 l	410 986	403 943	399 582
50 000 - 100 000 . . . . .	Anzahl	93	93	84	darunter:				
100 000 - 200 000 . . . . .	Anzahl	53	46	52	1/4 Flaschen . . . . .	1 000 l	43 295	42 245	39 920
200 000 - 500 000 . . . . .	Anzahl	46	48	43	1/2 Flaschen . . . . .	1 000 l	899	1 286	1 294
500 000 - 1 Mill. . . . .	Anzahl	25	23	18	1/1 Flaschen . . . . .	1 000 l	363 450	353 394	355 075
mehr als 1 Mill. . . . .	Anzahl	29	30	33	Unversteuerte Menge				
Bierlager . . . . .	Anzahl	57	110	125	für Ausfuhrzwecke . . . . .	1 000 l	22 683	18 291	13 980
Berechtigte Empfänger . . . . .	Anzahl	147	186	215	in andere EU-Mitgliedstaaten . . . . .	1 000 l	12 190	11 062	9 492
Bierabsatz <sup>3)</sup>					an ausländische Streitkräfte . . . . .	1 000 l	235	193	210
Bier der Steuerklassen					Insgesamt . . . . .	1 000 l	35 108	29 546	23 682
1 - 10 . . . . .	1 000 hl	2 450	3 208	3 651					
11 - 13 . . . . .	1 000 hl	111 559	108 065	107 718					
14 u. darüber . . . . .	1 000 hl	1 269	1 534	1 263					
Insgesamt . . . . .	1 000 hl	115 277	112 807	112 632					
davon:									
Braustätten . . . . .	1 000 hl	111 973	109 106	108 750					
Bierlager . . . . .	1 000 hl	1 427	2 036	1 959					
Berechtigte Empfänger . . . . .	1 000 hl	1 768	1 303	1 490					
Beauftragte . . . . .	1 000 hl	.	362	433					

\*) Deutschland - Angaben über den Verbrauch je potentiellen Verbraucher und je Einwohner siehe Tabelle 21.10, S. 565.

1) Einschl. Mehrfachzahlungen. Die Steuerlager sind für jedes Tabakerzeugnis gesondert gezählt.

2) Berechnet aus den gegen Entgelt ausgelieferten Tabaksteuerzeichen (Nettowerte; Rücknahme von Steuerzeichen berücksichtigt).

3) Ohne alkoholfreies Bier.

4) Darunter von der Monopolverwaltung übernommener Vor- und Nachlauf 1994: 1 015 hl A, 1995: 865 hl A, 1996: 812 hl A.

5) Absatz in dieser Gruppe 1995: 471 824 hl A, 1996: 389 295 hl A.

6) Einschl. Schaumwein zum ermäßigten Satz.

7) Berechtigte Empfänger, Versandhäuser, Bezieher aus dem freien Verkehr anderer Mitgliedstaaten sowie Überführung in den zoll- und steuerrechtlich freien Verkehr.

## 20.18 Fundstellen und weiterführende Informationen \*)

## Öffentliche Haushalte

Berichterstattung in der Fachserie 14 »Finanzen und Steuern«	
<i>regelmäßig:</i>	Reihe
Vierteljährliche Kassenergebnisse der öffentlichen Haushalte . . . . .	2 (M)
Rechnungsergebnisse des öffentlichen Gesamthaushalts . . . . .	3.1 (I)
Rechnungsergebnisse der kommunalen Haushalte . . . . .	3.3 (I)
Rechnungsergebnisse der öffentlichen Haushalte für Bildung, Wissenschaft und Kultur . . . . .	3.4 (I)
Rechnungsergebnisse der öffentlichen Haushalte für soziale Sicherung und für Gesundheit, Sport, Erholung . . . . .	3.5 (I)
Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen und öffentlich geförderten Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung . . . . .	3.6 (I)
Steuerhaushalt . . . . .	4 (M)
Schulden der öffentlichen Haushalte . . . . .	5 (I)
<i>einmalig bzw. unregelmäßig:</i>	
Kassenmäßige Steuereinnahmen 1977 bis 1987 . . . . .	4.S.1
Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«	
<i>regelmäßig:</i>	Heft
Öffentliche Finanzen . . . . .	4/98 (H)
Öffentliche Schulden . . . . .	6/98 (I)
Kommunalfinanzen . . . . .	5/98 (I)
Ausgaben für Gesundheit . . . . .	1/98 (I)
<i>einmalig bzw. unregelmäßig:</i>	
Steuerhaushalt . . . . .	6/81
Erfassungs- und Auswertungsprogramm der Finanzstatistik . . . . .	10/84
Erfassungs- und Auswertungsprogramm der Schuldenstatistik der öffentlichen Haushalte mit Ergebnissen bis 1990 . . . . .	12/91
Zur Abgrenzung und Aussagefähigkeit finanzstatistischer Kennzahlen . . . . .	9/84
Finanzstatistische Kennzahlen für den Hochschulbereich . . . . .	8/92
Öffentliche Ausgaben für Bildung, Wissenschaft und Kultur 1975 – 1990 . . . . .	2/93
Öffentliche Ausgaben für Kultur 1975 bis 1991 . . . . .	11/94
Methodik, Erhebungs- und Aufbereitungsprogramm der Hochschulfinanzstatistik . . . . .	11/94
Kommunalfinanzen 1950 bis 1980 . . . . .	1/82
Finanzen von Bund und Ländern 1950 bis 1981 . . . . .	2/83
Sonderrechnungen außerhalb der Länderhaushalte . . . . .	1/88
Öffentliche Ausgaben für Forschung und experimentelle Entwicklung 1987 . . . . .	2/90
Öffentliche Ausgaben für den Verkehr 1984 . . . . .	1/87
Ausgaben des Bundes und der Länder für Wirtschaftsförderung 1984 . . . . .	8/86
Darstellung des öffentlichen Krankenhausbereichs in der Finanzstatistik . . . . .	1/80
Darstellung der Sozialversicherung in der Finanzstatistik (Methodik und Ergebnisse) . . . . .	2/84
Finanzen der Zusatzversorgungskassen des öffentlichen Dienstes . . . . .	5/88
Ausgaben der öffentlichen Haushalte für soziale Leistungen . . . . .	2/89
Erfassung öffentlicher Umweltschutzausgaben und -einnahmen durch die Finanzstatistik . . . . .	12/85
Parafiskalische Sonderabgaben . . . . .	3/87
Öffentliche Einnahmen aus Spiel- und Wettunternehmungen . . . . .	10/86
Finanzen der Europäischen Gemeinschaften 1984 bis 1988 . . . . .	11/88
Ausgaben und Einnahmen der kommunalen Zweckverbände . . . . .	11/88
Methodische Abgrenzung des Schuldenkonvergenzkriteriums nach dem Maastricht-Vertrag . . . . .	7/96
Finanzplanung von Bund und Ländern . . . . .	2/96
Öffentliche Finanzen und Personal im öffentlichen Dienst im Ost-West-Vergleich . . . . .	3/98
Schulden der öffentlich bestimmten Fonds, Einrichtungen und wirtschaftlichen Unternehmen . . . . .	7/98
Öffentliche Ausgaben für Bildung, Wissenschaft und Kultur 1992 bis 1995 . . . . .	3/98
Methodik zur Abgrenzung, Gliederung und Ermittlung der Bildungsausgaben in Deutschland . . . . .	3/98
Auswirkungen der Flexibilisierung und Globalisierung der Haushalte auf die Darstellung der Ausgaben für Bildung, Wissenschaft und Kultur in den Finanzstatistiken . . . . .	11/97
Ansatz für einen verständigeren Nachweis der öffentlichen Bildungsausgaben in Deutschland: Verfahren zur Schätzung der Altersversorgung der Beamten . . . . .	12/97
Methodik zur Darstellung der öffentlichen Ausgaben für schulische Bildung nach Bildungsstufen sowie zur Berechnung finanzstatistischer Kennzahlen für den Schulbereich . . . . .	2/98
Einnahmen und Ausgaben der öffentlichen und öffentlich geförderten Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung . . . . .	10/96

\*) Abkürzungen und Hinweise auf weitere Veröffentlichungen siehe »Veröffentlichungsnachweis« S. 734ff.

!) Bis einschl. Berichtsjahr 1989 unter dem Titel »Einkommensteuer« erschienen.

Heft	
Ausgaben für biotechnologische Forschung und Entwicklung . . . . .	9/95
Zum Konzept der Jahresabschlussstatistik öffentlich bestimmter Fonds, Einrichtungen und wirtschaftlicher Unternehmen . . . . .	8/97

## Personal im öffentlichen Dienst

Laufende Berichterstattung in der Fachserie 14 »Finanzen und Steuern«:	
Personal des öffentlichen Dienstes . . . . .	Reihe 6 (I)
Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes . . . . .	6.1 (I)
Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	
<i>regelmäßig:</i>	Heft
Beschäftigte im öffentlichen Dienst . . . . .	11/97 (I)
Personal des Bundes . . . . .	7/96 (I)
Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes . . . . .	12/97 (I)
<i>einmalig bzw. unregelmäßig:</i>	
Personal der öffentlichen Haushalte (Beschäftigte und Ausgaben 1965 bis 1980) . . . . .	12/82
Frauen im öffentlichen Dienst . . . . .	5/90
Öffentliche Finanzen und Personal im öffentlichen Dienst im Ost-West-Vergleich . . . . .	3/98

## Steuern

Berichterstattung in der Fachserie 14 »Finanzen und Steuern«:	
<i>regelmäßig:</i>	Reihe
Lohn- und Einkommensteuer <sup>1)</sup> . . . . .	7.1 (3)
Körperschaftsteuer . . . . .	7.2 (3)
Lohnsteuer <sup>2)</sup> . . . . .	7.3 (3)
Vermögensteuer . . . . .	7.4. (3)
Einheitswerte der Gewerbebetriebe . . . . .	7.5.1 (3)
Wirtschaftliche Gliederung der Einkommen- und Körperschaftsteuerpflichtigen . . . . .	7.5.1 (6)
Umsatzsteuer . . . . .	8 (2)
Verbrauchssteuern	
Absatz von Tabakwaren . . . . .	9.1.1 (M)
Tabakgewerbe . . . . .	9.1.2 (I)
Absatz von Bier . . . . .	9.2.1 (M)
Brauwirtschaft . . . . .	9.2.2 (I)
Mineralölsteuer . . . . .	9.3 (I)
Branntweinmonopol und Branntweinsteuer . . . . .	9.4 (I)
Schaumweinsteuer . . . . .	9.5 (I)
Realsteuervergleich . . . . .	10.1 (I)
<i>einmalig bzw. unregelmäßig:</i>	
Einheitswerte des Grundvermögens . . . . .	7.5.2
Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	
<i>regelmäßig:</i>	Heft
Einkünfte und Besteuerung der Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen . . . . .	7/91 (3)
Vermögen und seine Besteuerung . . . . .	7/97 (3)
Bruttolohn und seine Besteuerung . . . . .	5/90 (3)
Einheitswerte der Gewerbebetriebe . . . . .	4/98 (3)
Umsätze und ihre Besteuerung . . . . .	7/97 (2)
<i>einmalig bzw. unregelmäßig:</i>	
Personelle Einkommensverteilung der Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen 1986 . . . . .	1/92
Die Statistik der Neubewertung des Grundbesitzes . . . . .	8/70
Die Auswirkungen des Mehrwertsteuersystems auf die Wirtschaftsstatistiken . . . . .	12/67

## Datenbereitstellung mittels elektronischer Medien

Die in den Reihen 3.1, 4 und 5, 7.1 bis 7.4, 8 und 9 der Fachserie 14 enthaltenen Daten sowie Angaben aus den Finanzberichten des Bundesministeriums der Finanzen können teilweise in der Form von ausgewählten Zeitreihen auch auf Diskette, Magnetbandkassette oder mittels Internet beim Statistischen Bundesamt bezogen werden.

2) Erschien letztmalig für das Berichtsjahr 1992. Die Ergebnisse ab dem Berichtsjahr 1995 werden in der Reihe 7.1 nachgewiesen.



## 21 Wirtschaftsrechnungen und Versorgung \*

	Seite
21.0 Vorbemerkung .....	545
<b>Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte</b>	
21.1 Ausstattung ausgewählter privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern 1994 bis 1997 .....	547
21.2 Einnahmen und Ausgaben ausgewählter privater Haushalte 1993 bis 1997 .....	550
21.3 Ausgaben ausgewählter privater Haushalte für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren 1997 .....	554
21.4 Jährliche Aufwendungen ausgewählter privater Haushalte für Energie 1994 bis 1997 .....	556
21.5 Laufende monatliche Aufwendungen ausgewählter privater Haushalte für die Kraftfahrzeughaltung 1994 bis 1997 .....	556
21.6 Aufwendungen ausgewählter privater Haushalte für Freizeitgüter 1994 bis 1997 .....	557
<b>Einkommens- und Verbrauchsstichprobe</b>	
21.7 Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren 1993 je Haushalt und Monat .....	558
<b>Versorgung und Verbrauch</b>	
21.8 Versorgung mit ausgewählten Erzeugnissen und Rohstoffen 1995 bis 1997 .....	564
21.9 Versorgung mit ausgewählten Erzeugnissen der Landwirtschaft und Fischerei 1996/97 .....	565
21.10 Verbrauch ausgewählter Genussmittel 1995 bis 1997 .....	565
21.11 Verbrauch an Nahrungsmitteln 1988/89 bis 1996/97 .....	566
21.12 Fundstellen und weiterführende Informationen .....	567
Schaubildseite « Wirtschaftsrechnungen » .....	549
Ausgewählte Ausgaben für den Privaten Verbrauch 1997	
Verwendung der ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen 1997	

\* Der Abschnitt enthält gesamtdeutsche Ergebnisse bzw. Angaben für die neuen Länder und Berlin-Ost.

### 21.0 Vorbemerkung

#### Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte

Dieser Abschnitt enthält Angaben aus den Statistiken der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte und über die Versorgung für das frühere Bundesgebiet sowie die neuen Länder und Berlin-Ost.

Die Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte, die sich in monatliche Erhebungen bei ausgewählten Haushalten (laufende Wirtschaftsrechnungen) und Erhebungen mit mehrjähriger Periodizität bei Haushalten aller Bevölkerungsschichten (Einkommens- und Verbrauchsstichproben) gliedern, vermitteln wichtige Erkenntnisse über Verbrauchsstrukturen privater Haushalte. Sie lassen insbesondere auch erkennen, für welche Zwecke die Haushaltseinkommen verwendet werden, d.h. welcher Teil der Ausgaben auf Ernährung, Bekleidung, Wohnungsrenten und andere Bedarfsgruppen entfällt. Damit sind sie zugleich eine wichtige Unterlage für die Berechnung und laufende Kontrolle des Verbrauchsschemas für die Preisindizes der Lebenshaltung.

Das Material der Wirtschaftsrechnungen erlaubt die Gliederung nach Güterarten, also nach der Art der verbrauchten Waren und Dienstleistungen. Der Private Verbrauch kann auch nach Käufergruppen unterschieden werden, was bei keinem anderen vergleichbaren statistischen Verfahren möglich ist. Aufgrund der Ergebnisse lassen sich ferner Verbrauchsveränderungen bei steigendem Einkommen abschätzen, die insbesondere auch die Produktions- und Absatzplanung der Unternehmen beeinflussen. Von großer Bedeutung sind die Angaben außerdem für die Marktbeobachtung und -analyse sowie für die Diagnose der allgemeinen Wirtschaftsentwicklung und damit für Wirtschafts-, Sozial-, Steuer- und Familienpolitik. Darüber hinaus bilden sie auch eine wichtige Grundlage für eine Gliederung der Verwendungsseite der Sozialproduktberechnungen.

Die Wirtschaftsrechnungen, hauptsächlich die Einkommens- und Verbrauchsstichproben, liefern auch wichtige Unterlagen über die Einnahmenseite, also insbesondere über die Einkommen der privaten Haushalte. Hieraus ergibt sich ihre Bedeutung für die Berechnung der Einkommensströme im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen. Auch die tatsächliche Belastung der Einkommen, z.B. durch Miet- und Preisveränderungen, läßt sich mit ihrer Hilfe durchleuchten. Die Wirtschaftsrechnungen geben ferner Auskünfte über die Höhe der Ersparnisse und die Art der Vermögensbildung.

Die Gliederung der Einnahmen und Ausgaben erfolgt nach der « Systematik der Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte, Ausgabe 1983 ».

Die **laufenden Wirtschaftsrechnungen** werden seit Beginn des Jahres 1991 sowohl im früheren Bundesgebiet als auch in den neuen Ländern und Berlin-Ost durchgeführt. Die Ergebnisse (Tabellen 21.1 bis 21.6) werden aus den Aufzeichnungen dreier Haushaltstypen gewonnen, die von den beteiligten Haushalten in Form von Haushaltsbüchern monatlich zur Verfügung gestellt werden. Im früheren Bundesgebiet waren 1997 rund 925 Haushalte in die Erhebung einbezogen. Die Ergebnisse der neuen Länder und Berlin-Ost basierten 1997 auf den Angaben von rund 939 Haushalten.

Zweck der laufenden Wirtschaftsrechnungen ist es, Haushalte gleicher Zusammensetzung im Zeitablauf zu beobachten. Die einbezogenen Haushalte müssen daher sehr enggefaßten Auswahlkriterien genügen. Maßgebend sind insbesondere die Höhe des Einkommens, die soziale Stellung, die Haushaltsgröße, die Zahl der Kinder und die Zahl der Verdienner. Das Einkommensniveau wird entsprechend der Entwicklung der Renten bzw. der Löhne und Gehälter jährlich fortgeschrieben. Die übrigen Auswahlmerkmale bleiben konstant.

Im früheren Bundesgebiet waren die drei Haushaltstypen 1997 wie folgt definiert:

**Haushaltstyp 1:** 2-Personen-Haushalte von Rentnern mit geringerem Einkommen.

1996 wurde bei diesem Haushaltstyp die Bezeichnung »Sozialhilfeempfänger« entfernt, da sich keine Sozialhilfeempfängerhaushalte an der Erhebung beteiligten. Bei den Haushalten dieses Typs handelt es sich um ältere Ehepaare, deren Haupteinkommensquellen Übertragungen vom Staat (Renten und Pensionen) und vom Arbeitgeber sind. Diese Einkommen sollten im Jahr 1997 zwischen 1 750 DM und 2 650 DM im Monat betragen. Bei der erstmaligen Festlegung der Einkommensgrenze im Jahr 1964 wurde in etwa von den damaligen Sätzen der Sozialhilfe ausgegangen.

**Haushaltstyp 2:** 4-Personen-Haushalte von Angestellten und Arbeitern mit mittlerem Einkommen.

Hierbei handelt es sich um Ehepaare mit 2 Kindern, davon mindestens 1 Kind unter 15 Jahren. Ein Ehepartner soll als Angestellter/Angestellte oder Arbeiter/Arbeiterin tätig und alleiniger Einkommensbezieher sein. Das Bruttoeinkommen aus der hauptberuflichen nichtselbständigen Arbeit dieses Ehepartners sollte 1997 zwischen 3 850 DM und 5 850 DM im Monat liegen. Bei der Festlegung der Einkommensgrenzen wurde 1964 von einem Mittelwert ausgegangen, der etwa dem durchschnittlichen Bruttomonatsverdienst eines männlichen Arbeiters in der Industrie bzw. eines Angestellten entsprach. Die Einkommensgrenzen werden seitdem entsprechend der Lohn- und Gehaltsentwicklung fortgeschrieben.

**Haushaltstyp 3:** 4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen.

Hierbei handelt es sich ebenfalls um Ehepaare mit 2 Kindern, davon mindestens 1 Kind unter 15 Jahren. Ein Ehepartner soll Beamter/Beamtin oder Angestellter/Angestellte und der Hauptverdiener in der Familie sein. Das Bruttoeinkommen aus der hauptberuflichen nichtselbständigen Arbeit dieses Ehepartners sollte 1997 zwischen 6 800 DM und 9 050 DM im Monat liegen. Das Einkommen hatte bei der Festlegung im Jahr 1964 einen nominalen Abstand von etwa 1 000 DM zum Einkommen des Typs 2. Die ersten Einkommensgrenzen werden seitdem entsprechend der Lohn- und Gehaltsentwicklung fortgeschrieben.

In den neuen Ländern und Berlin-Ost konnten aufgrund der 1997 noch gegebenen großen Unterschiede in den sozialen und wirtschaftlichen Verhältnissen nicht die gleichen Haushaltstypen zugrunde gelegt werden wie im früheren Bundesgebiet, sondern mußten definitorisch den Verhältnissen entsprechend angepaßt werden:

**Haushaltstyp 1:** 2-Personen-Haushalte von Rentnern.

1996 wurde bei diesem Haushaltstyp die Bezeichnung »Sozialhilfeempfänger« entfernt, da sich keine Sozialhilfeempfängerhaushalte an der Erhebung beteiligten. Da das Einkommensniveau der Haushalte dieses Typs im Vergleich zu anderen Rentnerhaushalten der neuen Länder auch kein »geringes« Einkommensniveau repräsentiert, wurde hier auch auf den Zusatz »mit geringem Einkommen« verzichtet. Bei den Haushalten dieses Typs handelt es sich um ältere Ehepaare, deren Haupteinkommensquellen Renten der gesetzlichen Rentenversicherung sind. In der ehemaligen DDR waren mehr als 90 % der Frauen berufstätig und haben somit einen eigenen Rentenanspruch, so daß überwiegend zwei Renten bezogen werden. Beide Renten zusammen sollten 1997 monatlich nicht mehr als 2 700 DM betragen, jedoch auch nicht unter 1 750 DM im Monat liegen.

**Haushaltstyp 2:** 4-Personen-Haushalte von Angestellten und Arbeitern mit mittlerem Einkommen.

Hierbei handelt es sich um Ehepaare mit 2 Kindern, davon mindestens 1 Kind unter 15 Jahren. Ein Ehepartner sollte als Angestellter/Angestellte oder Arbeiter/Arbeiterin tätig sein. Der zweite Ehepartner kann ebenfalls ein Einkommen aus Berufstätigkeit oder laufenden Übertragungen vom Staat erzielen. Die Einkommensgrenzen beziehen sich auf das Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit beider Ehepartner. Es sollte 1997 zusammen zwischen 3 250 DM und 5 250 DM im Monat liegen.

**Haushaltstyp 3:** 4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen.

Hierbei handelt es sich ebenfalls um Ehepaare mit 2 Kindern, davon mindestens ein Kind unter 15 Jahren. Da es 1997 in den neuen Ländern noch kaum Beamte/Beamtinnen gab, fällt deren Anteil an der Erhebung sehr gering aus. Ein Ehepartner soll

Beamter/Beamtin oder Angestellter/Angestellte und der Hauptverdiener in der Familie sein. Der zweite Ehepartner kann ebenfalls über ein regelmäßiges Einkommen verfügen. Die Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit beider Partner zusammen sollten 1997 zwischen 6 000 DM und 7 850 DM im Monat liegen.

Rundungsdifferenzen in den Tabellen wurden nicht ausgeglichen.

In der **Einkommens- und Verbrauchsstichprobe** 1993 wurden mehr als 50 000 Haushalte aller Gruppen der Bevölkerung erfaßt. Die Haushalte von Ausländern wurden mit einbezogen. Personen in Gemeinschaftsunterkünften und Haushalte mit besonders hohem Einkommen (monatliches Haushaltsnettoeinkommen 35 000 DM und mehr) blieben unberücksichtigt. Nach den Erhebungen in den Jahren 1962/63, 1969, 1973, 1978, 1983 und 1988 wurde 1993 erstmals eine Einkommens- und Verbrauchsstichprobe im vereinten Deutschland nach einheitlichen Methoden der Bundesstatistik durchgeführt.

Die Haushalte zeichnen die Einnahmen und Ausgaben in Haushaltsbüchern ein Jahr lang auf, wobei bestimmte Ausgabenpositionen detailliert nur für einen Monat angeschrieben worden sind. Zur Methode der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe siehe Fachserie 15, Heft 7 von 1997.

Abschließend zur Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1993 zeigt Tabelle 21.7 Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren je Haushalt und Monat. Es erfolgt ein Nachweis nach der sozialen Stellung der Bezugsperson des Haushalts, nach Haushaltsgröße sowie nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen (t. Selbsteinstufung im Januar 1993).

Die noch nicht erreichte Gleichwertigkeit der Lebensverhältnisse, die u.a. von unterschiedlichen Einkommens-, Vermögens- sowie Verbrauchslagen im früheren Bundesgebiet und den neuen Ländern und Berlin-Ost geprägt ist, war Anlaß, die Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1993 für die beiden Gebietsstände zu präsentieren. Auf die Darstellung gesamtdeutscher Ergebnisse wurde verzichtet.

## Versorgung und Verbrauch

Tabelle 21.8 enthält eine Gegenüberstellung von Ergebnissen aus der Produktions- und Außenhandelsstatistik. Aus Produktion und Einfuhr abzüglich Ausfuhr berechnet sich die im Inland verfügbare Menge, die nicht mit dem tatsächlichen Inlandsverbrauch gleichzusetzen ist. Dieser ergibt sich erst bei Berücksichtigung der Vorratsveränderungen, für die keine Zahlen vorliegen. Als Produktion gilt im allgemeinen die zum Absatz bestimmte Produktion; in manchen Fällen wird die Gesamtproduktion ausgewiesen. Hierbei handelt es sich um die zum Absatz bestimmte und die zur Weiterverarbeitung im selben Betrieb sowie in anderen Betrieben desselben Unternehmens bestimmte Erzeugung in einer Summe; sie ist jeweils durch Fußnote gekennzeichnet.

Die in Tabelle 21.9 enthaltenen Ergebnisse über die Inlandserzeugung und die Vorräte sind Unterlagen des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn, entnommen. Es handelt sich bei fast allen Erzeugnissen um geschätzte Zahlen. Die Vorräte umfassen nicht die Bestände beim Handel und auf dem Transport, mit Ausnahme von Getreide, Zucker und Butter, bei denen die Handelsbestände einbezogen sind; der Verbrauch enthält auch Schwund, Verlust, Verderb, Abfall usw. – Getreideerzeugnisse sind in Getreidewert, Zucker in Weißzuckerwert, Eiprodukte in Schalenwert, Butter und andere Fette von Landtieren in Reinfett berechnet.

Tabelle 21.10 enthält, mit Ausnahme der Angaben für Wein, Ergebnisse der Verbrauchsteuerstatistiken über die versteuerten Mengen ausgewählter Genuß- und Nahrungsmittel. Bei Tabakerzeugnissen und Bier werden in die Berechnung des Verbrauchs auch an die Beschäftigten der betreffenden Branchen steuerfrei gewährte Naturalien (Deputate, Hausrunk) einbezogen. Der tatsächliche Verbrauch differiert von den versteuerten Mengen um die Veränderungen der Bestände beim Handel und auf dem Transport.

Der in Tabelle 21.11 dargestellte Nahrungsmittelverbrauch je Einwohner wird vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten an Hand der sogenannten Ernährungsbilanzen ermittelt. Unter Nahrungsvverbrauch ist hier die insgesamt für den Verbrauch zur Verfügung stehende, nicht aber die tatsächlich verzehrte Menge zu verstehen. Die Angaben über den Verbrauch von Tiefkühlkost enthalten den Absatz (einschl. der Tiefkühlzeugnisse aus Direktimporten) an den Lebensmittelhandel und an Großverbraucher (Kantinen, Krankenhäuser, Gaststätten usw.).

Über die Höhe des gesamten Privaten Verbrauchs unterrichtet Tabelle 24.8 im Abschnitt 24 »Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen«.

## 21.1 Ausstattung ausgewählter privater Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern \*)

## 21.1.1 Früheres Bundesgebiet

Prozent

Art der Gebrauchsgüter	Haushaltstyp 1				Haushaltstyp 2				Haushaltstyp 3			
	1994	1995	1996	1997	1994	1995	1996	1997	1994	1995	1996	1997
<b>Gebrauchsgüter für Verkehrszwecke und Nachrichtenübermittlung</b>												
Personenkraftwagen .....	56,6	56,9	59,1	60,5	95,8	95,8	96,1	95,8	98,0	98,3	98,4	98,2
fabrikneu gekauft .....	30,9	32,8	34,5	36,0	46,3	40,2	42,9	41,6	56,4	60,5	59,3	61,8
gebraucht gekauft .....	26,9	25,3	25,7	26,7	57,4	62,3	60,7	61,0	57,1	55,7	54,4	52,9
Wohnwagen, Wohnmobil .....	1,1	1,1	2,9	2,9	5,2	5,9	6,2	5,8	5,5	6,5	6,0	5,9
Krafttrad .....	1,7	1,7	1,8	2,9	13,3	17,2	19,1	20,4	7,0	8,0	9,8	10,2
Motortrad, Motorroller .....	1,1	1,1	1,2	1,2	8,1	11,5	13,4	14,7	4,7	5,5	7,5	8,1
Kleinkrafttrad .....	0,6	0,6	0,6	1,7	5,4	5,9	6,2	6,0	2,5	2,9	2,8	2,5
Fahrrad .....	56,3	57,5	62,0	64,5	97,0	96,8	97,9	97,4	98,5	98,8	98,7	99,0
Telefon .....	95,4	96,0	97,7	97,1	98,5	99,3	99,5	99,7	99,8	99,5	100,0	99,5
<b>Gebrauchsgüter für Bildungs- und Unterhaltungszwecke</b>												
Fernsehgerät .....	98,3	98,9	98,2	98,3	97,0	96,8	96,1	97,1	98,3	98,6	99,0	98,0
Farbfernsehgerät .....	97,7	98,9	98,2	97,1	96,3	96,3	95,9	96,9	97,5	98,3	99,0	97,5
Schwarzweiß-Fernsehgerät .....	9,1	9,2	9,9	9,9	16,5	15,4	14,7	11,5	20,2	15,9	14,0	12,7
Video-Recorder .....	24,6	27,6	30,4	33,1	73,4	78,2	80,1	83,8	72,8	71,8	75,8	77,9
Rundfunkgerät (Mono) .....	81,7	82,2	83,0	84,3	80,5	81,4	79,3	79,3	84,0	84,6	83,7	84,7
Stereo-Rundfunkgerät <sup>1)</sup> .....	33,7	37,4	42,7	41,9	43,6	47,5	46,5	47,6	59,9	62,4	63,2	59,0
CD-Player .....	1,7	2,9	5,3	5,8	38,7	46,1	49,4	53,4	56,6	62,4	63,5	60,6
Plattenspieler .....	29,7	31,6	29,2	32,6	35,0	36,3	34,4	34,0	50,6	51,6	50,0	48,1
Tonbandgerät, Kassettens-Recorder .....	35,4	35,1	35,1	36,0	67,2	67,4	67,7	69,9	77,1	74,5	72,3	73,0
Stereo-Anlage <sup>2)</sup> .....	30,3	28,2	30,4	32,6	75,8	72,8	73,4	73,6	72,3	71,6	71,5	73,8
Heimcomputer .....	1,7	1,7	2,9	2,9	37,9	40,4	48,8	54,2	59,6	62,9	67,6	69,7
Fotoapparat .....	72,6	72,4	76,6	79,1	99,0	98,8	99,2	98,4	99,0	99,8	99,0	99,7
Pocket-Kamera .....	21,7	24,7	29,2	30,8	40,4	40,9	42,9	43,2	48,4	50,1	48,4	50,9
Spiegelreflexkamera .....	14,9	12,6	14,0	15,1	53,4	52,7	53,0	51,0	74,6	73,5	71,0	72,0
Andere Fotoapparate .....	52,6	50,6	51,5	54,1	60,6	59,8	59,4	60,2	58,4	60,2	59,3	58,3
Videokamera .....	6,3	6,3	6,4	8,1	26,1	28,4	36,2	35,6	33,7	32,3	35,0	35,9
Schneefilmkamera .....	9,7	9,8	10,5	10,5	10,3	8,3	7,0	6,3	18,2	16,6	16,3	16,0
Schneefilmprojektor .....	9,1	9,2	10,5	10,5	11,8	9,6	8,3	7,3	17,5	16,9	16,3	16,8
Diaprojektor .....	24,0	21,3	26,9	27,3	39,2	36,8	34,1	30,6	57,4	57,3	53,6	55,0
Schreibmaschine .....	50,9	53,4	51,5	53,5	65,8	65,2	65,4	67,5	72,8	71,8	71,5	67,2
Campingzelt .....	2,9	3,4	4,1	4,1	23,2	25,2	28,2	29,1	33,7	36,1	36,8	36,4
<b>Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung</b>												
Küchenschrank .....	78,3	78,2	79,5	78,5	77,8	79,7	79,3	79,3	80,0	80,7	80,6	82,7
Tiefkühltruhe, -schrank .....	65,1	67,8	70,2	72,7	71,2	73,3	72,1	73,8	75,8	75,9	75,4	76,6
Kühl- und Gefrierkombination .....	30,9	29,9	29,2	28,5	30,3	30,4	30,5	30,1	32,4	31,8	32,9	30,8
Geschirrspülmaschine .....	14,3	14,4	20,5	23,3	68,7	71,3	75,5	77,0	85,3	87,7	89,6	87,5
Elektrisches Grillgerät .....	38,3	35,1	33,9	36,0	33,5	31,6	32,6	34,0	37,4	35,7	33,7	34,1
Elektrische Nähmaschine .....	53,1	52,3	55,0	53,5	73,6	72,3	70,5	71,7	72,1	73,0	71,5	73,8
Bügelmaschine .....	17,7	16,1	12,3	13,4	10,8	10,5	9,3	8,9	16,0	13,3	12,2	12,2
Waschvollautomat <sup>3)</sup> .....	91,4	92,5	95,3	95,9	97,0	97,8	97,7	97,9	98,5	99,3	98,7	99,2
Wäschetrockner .....	11,4	13,8	16,4	18,0	40,1	39,7	42,4	44,0	51,9	53,0	51,8	53,4
Wäscheschleuder .....	34,9	33,3	29,2	28,5	10,8	10,3	9,3	8,9	9,2	8,0	6,2	7,1
Staubsauger .....	100,0	99,4	99,4	98,8	99,8	99,8	100,0	99,2	99,8	100,0	100,0	99,2
Elektrisches Heimwerkergewerkzeug .....	36,0	38,5	48,0	47,1	64,0	65,0	68,4	68,6	72,1	73,5	75,4	73,0
Mikrowellenherd .....	22,3	24,1	28,1	29,1	61,6	64,5	64,6	66,2	57,6	59,5	61,1	61,6

\*) Stand: Dezember. – Haushaltstypen siehe Vorbemerkung S. 546.

1) Einschl. Lautsprecher.

2) Einschl. Kompaktanlage oder Turm.

3) Auch mit Trockner.

## 21.1 Ausstattung ausgewählter privater Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern \*)

## 21.1.2 Neue Länder und Berlin-Ost

Prozent

Art der Gebrauchsgüter	Haushaltstyp 1				Haushaltstyp 2				Haushaltstyp 3			
	1994	1995	1996	1997	1994	1995	1996	1997	1994	1995	1996	1997
<b>Gebrauchsgüter für Verkehrszwecke und Nachrichtenübermittlung</b>												
Personenkraftwagen . . . . .	83,8	87,6	87,5	87,5	97,3	95,8	97,1	97,2	97,9	98,5	98,1	98,7
fabrikneu gekauft . . . . .	43,1	45,7	44,2	43,2	43,1	45,9	43,9	45,6	54,0	56,1	59,7	59,1
gebraucht gekauft . . . . .	21,8	22,9	23,4	24,3	68,0	61,2	65,0	63,8	61,2	60,7	58,1	59,4
Wohnwagen, Wohnmobil . . . . .	1,7	1,4	1,5	1,5	2,4	2,3	3,2	3,6	2,9	3,1	2,7	2,3
Kraftrad . . . . .	5,9	4,3	4,1	3,9	17,4	15,0	14,2	14,4	16,5	15,6	15,6	17,2
Motorrad, Motoroller . . . . .	0,8	0,5	0,5	0,5	2,1	2,0	1,6	1,9	2,4	2,0	3,4	4,9
Kleinkraftrad . . . . .	5,0	3,8	3,6	3,4	15,9	13,3	12,9	12,4	14,9	14,0	13,0	14,1
Fahrrad . . . . .	62,8	60,0	59,9	60,2	94,0	93,8	95,8	94,2	96,8	97,7	97,1	97,4
Telefon . . . . .	78,7	88,1	93,4	95,1	67,1	80,5	90,5	95,9	74,5	81,9	92,3	96,7
<b>Gebrauchsgüter für Bildungs- und Unterhaltungszwecke</b>												
Fernsehgerät . . . . .	98,7	99,5	100,0	99,5	97,6	98,6	98,4	98,9	99,5	99,2	99,7	100,0
Farbfernsehgerät . . . . .	97,5	98,6	99,0	99,0	97,0	98,6	98,4	98,9	99,2	99,0	99,7	99,7
Schwarzweiß-Fernsehgerät . . . . .	13,0	9,5	7,6	5,3	12,3	9,1	8,4	7,2	14,9	11,0	8,0	5,9
Video-Recorder . . . . .	17,2	23,8	29,4	34,0	67,7	73,4	78,4	79,8	71,5	77,6	78,8	80,5
Rundfunkgerät (Mono) . . . . .	72,0	71,9	69,0	71,4	65,9	68,6	67,4	69,1	69,9	68,4	66,8	66,6
Stereo-Rundfunkgerät <sup>1)</sup> . . . . .	42,3	42,9	38,6	41,7	57,2	49,6	50,3	50,0	57,4	56,9	56,2	53,5
CD-Player . . . . .	4,2	4,8	6,1	7,3	13,8	17,0	21,8	24,0	15,7	18,6	27,1	29,3
Plattenspieler . . . . .	42,7	41,9	35,5	38,8	35,9	29,7	27,1	25,4	39,4	35,2	30,8	29,0
Tonbandgerät, Kassetten-Recorder . . . . .	51,0	51,0	53,8	51,5	68,9	66,9	62,6	61,6	69,4	67,9	67,6	65,3
Stereo-Anlage <sup>2)</sup> . . . . .	19,7	23,3	24,9	23,3	56,3	63,2	66,6	69,9	60,9	69,1	74,3	74,8
Heimcomputer . . . . .	1,3	0,5	3,0	2,9	32,3	38,0	39,7	46,4	44,4	50,5	54,9	60,7
Fotoapparat . . . . .	77,0	81,0	80,7	80,6	94,6	93,2	94,7	96,1	94,7	94,1	94,4	95,1
Pocket-Kamera . . . . .	8,2	7,1	9,1	9,7	15,3	16,1	15,3	14,6	15,7	15,1	16,2	18,3
Spiegelreflexkamera . . . . .	33,9	28,6	29,4	25,2	24,6	24,9	27,1	23,2	28,7	26,5	27,3	29,8
Andere Fotoapparate . . . . .	56,5	62,9	58,4	60,2	76,9	78,2	79,7	84,5	79,8	78,3	80,1	77,1
Videokamera . . . . .	2,1	4,8	6,6	8,3	21,6	27,5	31,1	36,5	25,3	32,9	35,5	35,5
Schneefilmkamera . . . . .	8,4	6,2	4,1	2,9	5,1	5,1	3,7	3,6	3,5	3,8	3,7	4,1
Schneefilmprojektor . . . . .	7,9	6,2	5,1	3,9	6,3	6,8	5,3	3,9	2,7	3,6	3,4	4,6
Diaprojektor . . . . .	34,3	30,5	29,9	26,7	22,5	25,2	23,9	23,2	30,1	25,5	22,8	23,4
Schreibmaschine . . . . .	58,2	62,9	58,4	56,8	51,5	51,0	54,2	50,3	50,8	51,3	48,3	48,3
Campingzelt . . . . .	4,2	3,3	4,1	3,4	15,9	18,7	23,9	21,8	24,2	23,2	22,0	27,5
<b>Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung</b>												
Kühschrank . . . . .	84,9	81,4	78,2	75,7	83,5	77,1	75,5	71,8	84,3	77,8	73,2	73,0
Tiefkühltruhe, -schrank . . . . .	72,4	66,2	62,9	62,1	74,3	66,6	67,4	62,7	73,9	70,4	66,6	66,1
Kühl- und Gefrierkombination . . . . .	20,9	28,1	29,9	32,5	21,0	28,0	29,2	35,1	21,8	28,1	32,4	33,2
Geschirrspülmaschine . . . . .	0,4	2,4	7,1	10,7	9,3	14,4	27,6	34,5	13,6	24,0	38,5	46,5
Elektrisches Grillgerät . . . . .	33,5	31,9	33,5	28,2	27,2	30,3	27,6	27,6	33,2	26,5	25,5	26,0
Elektrische Nähmaschine . . . . .	46,4	43,3	45,2	46,1	56,0	55,5	52,6	54,1	58,0	56,9	55,4	55,0
Bügelmaschine . . . . .	18,4	17,6	18,8	16,0	12,6	11,0	10,8	9,9	9,8	11,2	10,9	10,8
Waschvollautomat <sup>3)</sup> . . . . .	82,4	89,0	91,9	91,7	91,6	93,2	97,1	97,5	92,3	94,4	96,0	96,7
Wäschetrockner . . . . .	0,4	1,4	0,5	3,4	2,1	3,7	7,1	7,5	2,9	4,1	6,1	8,7
Wäscheschleuder . . . . .	52,3	43,8	40,1	34,0	37,4	27,2	21,8	19,9	38,0	28,8	24,4	19,5
Staubsauger . . . . .	99,8	99,5	99,0	98,1	99,1	99,4	99,7	99,7	99,7	99,0	99,5	99,5
Elektrisches Heimwerkergewerkzeug . . . . .	51,0	51,9	52,3	47,6	60,2	62,9	65,8	64,9	66,2	66,6	70,3	68,9
Mikrowellenherd . . . . .	11,7	19,0	22,3	26,2	25,7	34,3	47,4	51,1	33,8	45,9	51,2	54,8

\*) Stand: Dezember. – Haushaltstypen siehe Vorbemerkung S. 546.

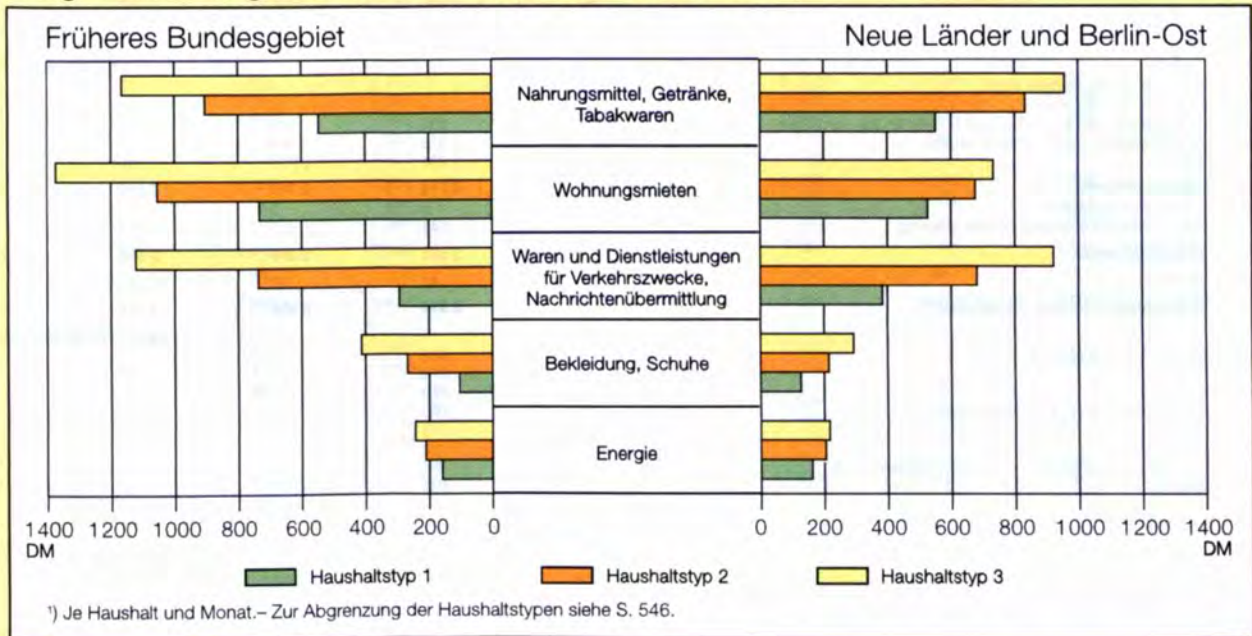
1) Einschl. Lautsprecher.

2) Einschl. Kompaktanlage oder Turm.

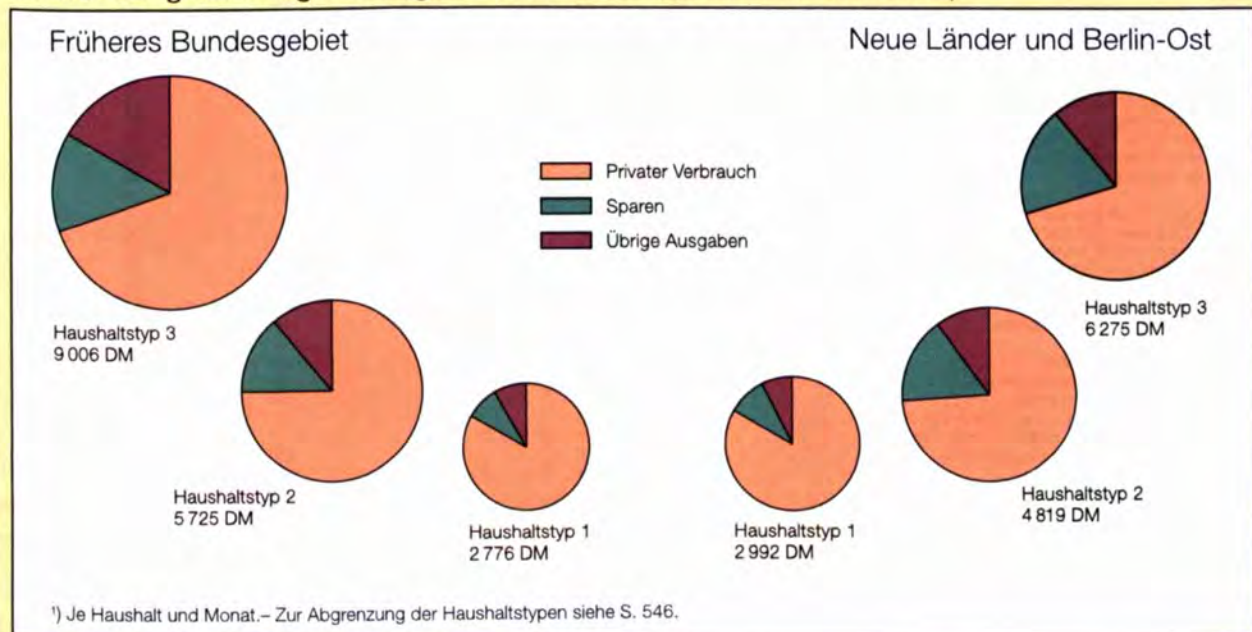
3) Auch mit Trockner.

# Wirtschaftsrechnungen

## Ausgewählte Ausgaben für den Privaten Verbrauch 1997<sup>1)</sup>



## Verwendung der ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen 1997<sup>1)</sup>



## 21.2 Einnahmen und Ausgaben

## 21.2.1 Früheres

DM je Haushalt

Lfd. Nr.	Art der Einnahmen und Ausgaben	Haushaltstyp 1				
		1993	1994	1995	1996	1997
1	Erfafte Haushalte (Anzahl)	165	172	167	161	165
						<b>Zusammensetzung der</b>
2	Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	-	-	-	2	0
3	dar. Einkommen der Bezugsperson	-	-	-	-	-
4	Bruttoeinkommen aus selbständiger Arbeit und Einnahmen aus Vermögen	321	333	354	361	370
5	Einnahmen aus Übertragungen und Untervermietung	2 279	2 378	2 409	2 449	2 507
6	dar. vom Staat <sup>1)</sup>	2 185	2 238	2 285	2 326	2 379
7	<b>Haushaltbruttoeinkommen</b>	<b>2 600</b>	<b>2 712</b>	<b>2 762</b>	<b>2 612</b>	<b>2 678</b>
8	- Einkommen- und Vermögensteuern	1	0	0	0	1
9	- Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung, Arbeitsförderung	131	140	153	159	168
10	<b>= Haushaltsnettoeinkommen</b>	<b>2 468</b>	<b>2 571</b>	<b>2 609</b>	<b>2 652</b>	<b>2 709</b>
11	+ Sonstige Einnahmen <sup>2)</sup>	67	43	50	61	67
12	<b>= Ausgabefähige Einkommen bzw. Einnahmen <sup>3)</sup></b>	<b>2 535</b>	<b>2 614</b>	<b>2 659</b>	<b>2 713</b>	<b>2 776</b>
						<b>Verwendung der ausgabefähigen</b>
13	Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	534	533	540	543	545
14	Nahrungsmittel	376	374	370	371	375
15	tierischen Ursprungs	185	179	176	177	180
16	pflanzlichen Ursprungs (einschl. Fertiggerichten)	191	195	195	194	195
17	Getränke	73	76	79	81	82
18	Tabakwaren	14	18	16	12	12
19	Verzehr von Speisen und Getränken in Kantinen, Gaststätten u.ä.	70	67	74	79	76
20	Bekleidung, Schuhe	109	102	100	105	104
21	Oberbekleidung	60	55	52	57	56
22	Sonstige Bekleidung	31	30	31	29	30
23	Schuhe	18	18	17	19	18
24	Wohnungsmieten, Energie (ohne Kraftstoffe)	744	786	823	858	891
25	Wohnungsmieten u.ä. <sup>4)</sup>	586	626	666	701	732
26	Energie	158	160	158	157	159
27	dar.: Elektrizität, Gas	99	104	105	100	104
28	Heizöl	15	14	12	17	17
29	Umlagen für Zentralheizung, Warmwasser und Fernheizung	40	38	39	38	37
30	Möbel, Haushaltsgeräte u.s. Güter für die Haushaltsführung	128	161	130	142	123
31	dar.: Möbel (einschl. Matratzen)	23	30	26	31	25
32	Bodenbeläge, Heimtextilien, Haushaltswäsche	21	25	23	28	21
33	Heiz- und Kochgeräte, andere elektrische Haushaltgeräte (einschl. Leuchten)	24	39	21	21	25
34	Geschirr und andere Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung	17	20	17	18	17
35	Verbrauchsgüter für die Haushaltsführung	21	20	18	18	19
36	Tapeten, Anstrichfarben, Baustoffe, fremde Reparaturen an der Wohnung	8	10	10	12	7
37	Güter für die Gesundheits- und Körperpflege	117	119	119	119	132
38	Güter für die Gesundheitspflege	46	51	49	44	51
39	Dienstleistungen von Ärzten, Krankenhäusern u.ä. für die Gesundheitspflege	21	17	21	22	26
40	Güter für die Körperpflege	24	25	24	25	27
41	Dienstleistungen für die Körperpflege	26	27	26	28	29
42	Güter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung	250	254	272	257	292
43	Kraftfahrzeuge und Fahrräder	81	77	89	67	103
44	Kraftstoffe	37	41	39	47	48
45	Verbrauchsgüter für Kraftfahrzeuge und Fahrräder	1	1	1	1	1
46	Reparaturen, Ersatzteile und Zubehör	27	25	30	29	27
47	Andere Dienstleistungen für Kraftfahrzeuge und Fahrräder	25	29	30	31	34
48	Fremde Verkehrsleistungen (ohne Pauschalreisen)	24	25	28	27	24
49	Nachrichtenübermittlung	54	55	55	54	56
50	Güter für Bildung, Unterhaltung, Freizeit	137	142	148	145	151
51	dar.: Fernseh-, Rundfunk- und Phonogeräte	17	15	18	17	13
52	Foto- und Kinogeräte	2	1	1	1	1
53	Bücher, Zeitungen, Zeitschriften	37	39	40	39	39
54	Theater-, Kino-, Sportveranstaltungen u.ä.	2	3	4	4	4
55	Pflanzen, Güter für die Gartenpflege	25	28	24	27	26
56	Güter für persönliche Ausstattung und sonstige Artikel, Reisen	78	73	79	82	73
57	dar.: Uhren, Schmuck u.s. Gold- und Silberschmiedewaren	8	5	5	4	5
58	Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes	25	26	32	35	34
59	Pauschalreisen	24	24	22	25	18
60	<b>Ausgaben für den Privaten Verbrauch</b>	<b>2 094</b>	<b>2 170</b>	<b>2 211</b>	<b>2 252</b>	<b>2 313</b>
61	Zinsen	3	4	4	3	5
62	Steuern (ohne Einkommen- und Vermögensteuern, Grundsteuer)	10	10	10	14	12
63	Freiwillige Beiträge zur Sozialversicherung	4	5	8	18	9
64	Prämien und Beiträge für private Versicherungen und Pensionskassen <sup>5)</sup>	55	63	69	76	74
65	Beiträge, Geldspenden und sonstige Übertragungen	148	136	125	136	131
66	<b>Übrige Ausgaben <sup>6)</sup></b>	<b>219</b>	<b>218</b>	<b>217</b>	<b>247</b>	<b>231</b>
67	<b>Veränderung der Vermögens- und Finanzkonten <sup>7)</sup></b>	<b>+ 222</b>	<b>+ 227</b>	<b>+ 231</b>	<b>+ 214</b>	<b>+ 232</b>

<sup>1)</sup> Haushaltstypen siehe Vorbemerkung S. 546.<sup>2)</sup> Renten der gesetzlichen Rentenversicherung, Einnahmen aus laufenden und einmaligen Übertragungen der Gebietskörperschaften, Pensionen (einschl. Pensionen der öffentlichen Unternehmen) u.ä.<sup>3)</sup> Einnahmen (brutto) aus dem Verkauf gebrauchter Waren und Nettoeinnahmen aus der Erstattung von Ausgaben für geschäftliche (dienstliche) Zwecke, empfangene Vermögensübertragungen (brutto), Einnahmen, die anderen Positionen nicht zuzuordnen sind.<sup>4)</sup> Ohne Einnahmen aus Auflösung und Umwandlung von Vermögen und Kreditaufnahme.

## ausgewählter privater Haushalte \*)

Bundesgebiet

und Monat

	Haushaltstyp 2					Haushaltstyp 3					Lfd. Nr.
	1993	1994	1995	1996	1997	1993	1994	1995	1996	1997	
	368	375	380	377	379	376	377	379	374	381	1
<b>Einkommen bzw. Einnahmen</b>											
5 113	5 162	5 366	5 417	5 476	5 428	8 179	8 216	8 608	8 693	8 805	2
5 067	5 132	5 334	5 389	5 428	7 863	7 889	7 889	8 240	8 308	8 380	3
685	714	765	795	844	997	956	956	1 036	1 075	1 162	4
488	456	459	662	733	541	516	507	507	763	847	5
258	236	228	432	496	172	164	156	406	406	455	6
<b>6 246</b>	<b>6 332</b>	<b>6 590</b>	<b>6 874</b>	<b>7 052</b>	<b>9 717</b>	<b>9 699</b>	<b>10 150</b>	<b>10 532</b>	<b>10 812</b>	<b>10 814</b>	7
514	515	581	631	647	1 280	1 251	1 444	1 615	1 615	1 680	8
882	945	998	1 040	1 106	620	706	759	795	825	825	9
<b>4 880</b>	<b>4 872</b>	<b>5 011</b>	<b>5 203</b>	<b>5 299</b>	<b>7 817</b>	<b>7 731</b>	<b>7 948</b>	<b>8 122</b>	<b>8 122</b>	<b>8 310</b>	10
346	442	338	422	426	641	664	667	758	696	696	11
<b>5 197</b>	<b>5 214</b>	<b>5 348</b>	<b>5 626</b>	<b>5 725</b>	<b>8 456</b>	<b>8 395</b>	<b>8 815</b>	<b>8 880</b>	<b>8 880</b>	<b>9 008</b>	12
<b>Einkommen bzw. Einnahmen</b>											
876	870	896	905	903	1 124	1 137	1 150	1 156	1 164	1 164	13
574	568	582	593	590	695	701	702	716	725	725	14
258	250	253	256	254	311	305	301	302	303	303	15
318	318	329	337	336	383	383	396	401	414	422	16
136	138	144	145	148	171	182	185	179	176	176	17
29	28	28	29	29	16	19	19	20	17	17	18
138	136	142	138	137	242	235	244	242	247	247	19
309	279	275	274	267	458	421	410	419	412	412	20
144	129	124	122	120	230	204	196	199	198	198	21
102	91	91	89	88	139	132	129	133	130	130	22
63	59	60	62	60	88	84	84	87	84	84	23
1 070	1 139	1 188	1 228	1 263	1 423	1 465	1 495	1 565	1 615	1 615	24
889	921	982	1 019	1 053	1 177	1 218	1 260	1 322	1 372	1 372	25
201	218	206	209	210	246	247	235	243	244	244	26
141	161	155	153	150	187	187	181	180	185	185	27
20	18	14	18	24	29	28	23	31	29	29	28
37	37	35	36	33	27	30	29	28	27	27	29
325	300	275	306	304	458	462	459	506	455	455	30
121	91	85	101	97	164	178	188	200	170	170	31
45	40	38	38	41	71	63	54	74	54	54	32
52	44	45	48	44	64	66	63	68	65	65	33
42	43	42	43	46	60	60	58	65	63	63	34
38	34	35	35	34	44	44	41	43	43	43	35
17	38	22	31	30	26	25	31	29	32	32	36
142	139	139	148	152	413	384	388	406	453	453	37
26	27	29	32	33	64	59	64	61	71	71	38
27	27	25	31	35	233	211	210	235	271	271	39
61	58	58	58	57	77	74	74	72	73	73	40
28	27	28	28	27	40	40	40	39	39	39	41
669	631	704	767	736	928	999	976	1 148	1 121	1 121	42
295	258	305	353	307	386	434	406	540	508	508	43
130	141	147	153	164	173	184	182	194	206	206	44
3	2	2	2	2	3	2	3	3	3	3	45
78	67	78	80	78	119	118	118	139	125	125	46
54	56	59	63	63	79	82	86	89	92	92	47
42	36	40	43	43	75	85	89	86	88	88	48
70	71	72	74	78	93	94	92	95	100	100	49
441	453	462	487	513	706	719	715	748	763	763	50
53	49	47	43	51	80	78	71	65	62	62	51
6	5	5	4	6	8	11	10	9	11	11	52
60	61	64	67	67	106	109	106	110	110	110	53
23	23	24	27	28	40	38	43	46	50	50	54
35	37	37	34	36	60	60	52	57	57	57	55
155	147	164	151	155	276	267	270	288	286	286	56
15	13	13	14	13	29	25	24	28	22	22	57
68	72	73	68	70	132	121	125	131	135	135	58
36	23	42	36	35	64	69	68	69	75	75	59
<b>3 887</b>	<b>3 958</b>	<b>4 103</b>	<b>4 265</b>	<b>4 293</b>	<b>5 783</b>	<b>5 856</b>	<b>5 862</b>	<b>6 235</b>	<b>6 299</b>	<b>6 299</b>	60
192	234	235	213	221	552	548	555	583	588	588	61
26	29	29	31	33	33	39	40	38	40	40	62
47	48	42	42	29	226	242	254	256	258	258	63
130	145	156	162	165	301	315	326	327	340	340	64
157	165	158	175	184	245	246	265	282	272	272	65
<b>861</b>	<b>821</b>	<b>821</b>	<b>823</b>	<b>833</b>	<b>1 368</b>	<b>1 360</b>	<b>1 441</b>	<b>1 486</b>	<b>1 486</b>	<b>1 486</b>	66
<b>+ 899</b>	<b>+ 634</b>	<b>+ 625</b>	<b>+ 737</b>	<b>+ 800</b>	<b>+ 1 318</b>	<b>+ 1 180</b>	<b>+ 1 312</b>	<b>+ 1 189</b>	<b>+ 1 239</b>	<b>+ 1 239</b>	67

\*) Einschl. der Mietwerte der Eigentümernwohnungen, Untermieten u.ä.

\*) Ohne Lebensversicherungen und Versicherungen im Zusammenhang mit Grundstücken und Gebäuden.

\*) Ohne Ausgaben für Vermögensbildung und Kreditrückzahlung.

\*) Ausgaben für Vermögensbildung und Kreditrückzahlung, abzüglich Einnahmen aus Auflösung und Umwandlung von Vermögen und Kreditaufnahme, jedoch ohne Wertveränderungen vorhandenen Geld- und Sachvermögens, Vermögensbildung einschl. Entschuldung (+).

## 21.2 Einnahmen und Ausgaben

## 21.2.2 Neue Länder

DM je Haushalt

Lfd. Nr.	Art der Einnahmen und Ausgaben	Haushaltstyp 1				
		1993	1994	1995	1996	1997
1	Erfaßte Haushalte (Anzahl)	218	235	212	193	207
<b>Zusammensetzung der</b>						
2	Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	-	-	-	-	-
3	dar. Einkommen der Bezugsperson	-	-	-	-	-
4	Bruttoeinkommen aus selbständiger Arbeit und Einnahmen aus Vermögen	164	166	177	175	193
5	Einnahmen aus Übertragungen und Untervermietung	2 391	2 535	2 630	2 739	2 869
6	dar. vom Staat <sup>1)</sup>	2 349	2 497	2 590	2 692	2 763
7	<b>Haushaltbruttoeinkommen</b>	<b>2 555</b>	<b>2 701</b>	<b>2 808</b>	<b>2 914</b>	<b>3 082</b>
8	- Einkommen- und Vermögensteuern	1	-	1	2	2
9	- Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung, Arbeitsförderung	140	150	174	191	208
10	<b>= Haushaltseinkommen</b>	<b>2 415</b>	<b>2 550</b>	<b>2 631</b>	<b>2 720</b>	<b>2 862</b>
11	+ Sonstige Einnahmen <sup>2)</sup>	105	73	128	90	140
12	<b>= Ausgabefähige Einkommen bzw. Einnahmen <sup>3)</sup></b>	<b>2 519</b>	<b>2 624</b>	<b>2 759</b>	<b>2 810</b>	<b>2 992</b>
<b>Verwendung der ausgabefähigen</b>						
13	Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	505	523	535	538	550
14	Nahrungsmittel	350	354	360	367	373
15	tierischen Ursprungs	172	169	169	174	179
16	pflanzlichen Ursprungs (einschl. Fertiggerichten)	178	184	191	193	194
17	Getränke	88	94	98	91	96
18	Tabakwaren	11	11	10	11	12
19	Verzehr von Speisen und Getränken in Kantinen, Gaststätten u.ä.	56	64	66	70	69
20	Bekleidung, Schuhe	124	122	130	135	128
21	Oberbekleidung	70	69	72	75	70
22	Sonstige Bekleidung	33	33	36	39	36
23	Schuhe	20	20	21	21	21
24	Wohnungsmieten, Energie (ohne Kraftstoffe)	502	560	598	666	687
25	Wohnungsmieten u.ä. <sup>4)</sup>	340	403	446	488	526
26	Energie	163	157	153	168	161
27	dar.: Elektrizität, Gas	84	83	82	90	89
28	Heizöl	9	5	4	8	4
29	Umlagen für Zentralheizung, Warmwasser und Fernheizung	56	57	58	62	62
30	Möbel, Haushaltsgeräte u.ä. Güter für die Haushaltsführung	284	230	281	261	252
31	dar.: Möbel (einschl. Matratzen)	59	57	106	94	91
32	Bodenbeläge, Heimtextilien, Haushaltswäsche	39	33	41	38	34
33	Heiz- und Kochgeräte, andere elektrische Haushaltsgeräte (einschl. Leuchten)	47	42	45	39	38
34	Geschirr und andere Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung	30	29	30	26	27
35	Verbrauchsgüter für die Haushaltsführung	18	18	18	18	19
36	Tapeten, Anstrichfarben, Baustoffe, fremde Reparaturen an der Wohnung	69	38	31	35	32
37	Güter für die Gesundheits- und Körperpflege	113	122	136	137	154
38	Güter für die Gesundheitspflege	37	40	46	49	61
39	Dienstleistungen von Ärzten, Krankenhäusern u.ä. für die Gesundheitspflege	21	26	32	29	34
40	Güter für die Körperpflege	23	24	26	25	26
41	Dienstleistungen für die Körperpflege	32	32	32	34	33
42	Güter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung	286	284	389	308	384
43	Kraftfahrzeuge und Fahrräder	122	88	181	98	160
44	Kraftstoffe	47	45	48	49	54
45	Verbrauchsgüter für Kraftfahrzeuge und Fahrräder	1	1	1	1	1
46	Reparaturen, Ersatzteile und Zubehör	26	33	36	37	41
47	Andere Dienstleistungen für Kraftfahrzeuge und Fahrräder	28	33	36	37	39
48	Fremde Verkehrsleistungen (ohne Pauschalreisen)	31	39	37	37	33
49	Nachrichtenübermittlung	40	45	50	50	56
50	Güter für Bildung, Unterhaltung, Freizeit	170	174	185	187	190
51	dar.: Fernseh-, Rundfunk- und Phonogeräte	27	28	26	23	22
52	Foto- und Kinogeräte	2	2	3	2	2
53	Bücher, Zeitungen, Zeitschriften	37	39	40	42	39
54	Theater-, Kino-, Sportveranstaltungen u.ä.	6	7	7	7	8
55	Pflanzen, Güter für die Gartenpflege	29	31	33	35	38
56	Güter für persönliche Ausstattung und sonstige Artikel, Reisen	99	129	132	145	148
57	dar.: Uhren, Schmuck u.ä. Gold- und Silberschmiedewaren	8	8	11	9	9
58	Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes	39	42	48	49	53
59	Pauschalreisen	31	56	54	66	63
60	<b>Ausgaben für den Privaten Verbrauch</b>	<b>2 093</b>	<b>2 145</b>	<b>2 388</b>	<b>2 386</b>	<b>2 491</b>
61	Zinsen	8	9	10	6	9
62	Steuern (ohne Einkommen- und Vermögensteuer, Grundsteuer)	8	10	11	11	12
63	Freiwillige Beiträge zur Sozialversicherung	2	2	2	2	3
64	Prämien und Beiträge für private Versicherungen und Pensionskassen <sup>5)</sup>	46	57	69	71	68
65	Beiträge, Geldspenden und sonstige Übertragungen	107	131	135	123	131
66	<b>Übrige Ausgaben <sup>6)</sup></b>	<b>171</b>	<b>209</b>	<b>226</b>	<b>212</b>	<b>223</b>
67	<b>Veränderung der Vermögens- und Finanzkonten <sup>7)</sup></b>	<b>+ 256</b>	<b>+ 270</b>	<b>+ 147</b>	<b>+ 231</b>	<b>+ 278</b>

\*) Haushaltstypen siehe Vorbemerkung S. 546.

1) Renten der gesetzlichen Rentenversicherung, Einnahmen aus laufenden und einmaligen Übertragungen der Gebietskörperschaften, Pensionen (einschl. Pensionen der öffentlichen Unternehmen) u.ä.

2) Einnahmen (brutto) aus dem Verkauf gebrauchter Waren und Nettoeinnahmen aus der Erstattung von Ausgaben für geschäftliche (dienstliche) Zwecke, empfangene Vermögensübertragungen (brutto), Einnahmen, die anderen Positionen nicht zuzuordnen sind.

3) Ohne Einnahmen aus Auflösung und Umwandlung von Vermögen und Kreditaufnahme.



ausgewählter privater Haushalte \*)

und Berlin-Ost

und Monat

	Haushaltstyp 2					Haushaltstyp 3					Lfd. Nr.
	1993	1994	1995	1996	1997	1993	1994	1995	1996	1997	
	253	310	355	353	369	351	348	372	375	363	1
<b>Einkommen bzw. Einnahmen</b>											
3 706	4 038	4 308	4 398	4 401	6 318	6 677	7 009	7 197	7 303	7 303	2
2 947	3 153	3 329	3 556	3 577	3 782	3 895	4 074	4 272	4 327	4 327	3
144	197	189	233	284	137	185	216	245	332	332	4
919	815	763	1 037	1 111	461	395	396	623	663	663	5
747	632	576	852	915	317	222	206	440	478	478	6
<b>4 789</b>	<b>5 049</b>	<b>5 280</b>	<b>5 689</b>	<b>5 798</b>	<b>6 916</b>	<b>7 257</b>	<b>7 621</b>	<b>8 095</b>	<b>8 298</b>	<b>8 298</b>	7
259	319	378	456	464	788	845	962	1 122	1 142	1 142	8
646	746	815	889	909	1 067	1 175	1 239	1 319	1 405	1 405	9
<b>3 883</b>	<b>3 983</b>	<b>4 067</b>	<b>4 344</b>	<b>4 422</b>	<b>5 080</b>	<b>5 238</b>	<b>5 420</b>	<b>5 825</b>	<b>5 781</b>	<b>5 781</b>	10
196	280	283	329	397	225	305	373	422	524	524	11
<b>4 059</b>	<b>4 263</b>	<b>4 349</b>	<b>4 673</b>	<b>4 819</b>	<b>5 306</b>	<b>5 541</b>	<b>5 794</b>	<b>6 047</b>	<b>6 278</b>	<b>6 278</b>	12
<b>Einkommen bzw. Einnahmen</b>											
797	802	825	843	833	893	906	930	953	957	957	13
488	496	516	539	533	528	534	556	572	576	576	14
232	229	231	242	242	246	241	243	250	254	254	15
256	267	285	297	291	282	293	313	322	323	323	16
139	143	150	148	149	153	155	162	167	168	168	17
30	27	28	28	25	28	26	23	25	25	25	18
139	136	131	128	125	184	191	189	189	188	188	19
258	236	223	228	215	335	308	311	302	293	293	20
125	113	102	106	100	172	154	155	148	147	147	21
75	70	67	70	65	92	89	89	89	86	86	22
58	53	54	53	50	71	65	67	65	61	61	23
605	665	722	820	881	640	702	787	875	949	949	24
408	470	537	616	677	426	502	590	651	733	733	25
198	195	185	204	204	215	200	197	224	216	216	26
98	107	100	118	128	103	106	112	131	135	135	27
8	8	8	15	12	10	11	9	19	17	17	28
77	67	68	63	60	86	70	68	65	58	58	29
317	340	318	318	301	456	484	453	430	434	434	30
77	97	107	112	116	148	192	202	174	187	187	31
32	39	33	36	33	47	49	41	48	41	41	32
45	54	59	54	45	77	69	64	64	57	57	33
34	37	35	37	37	45	43	44	44	46	46	34
27	28	29	29	29	30	31	31	33	33	33	35
93	70	44	42	35	100	85	57	60	61	61	36
102	105	106	107	105	129	130	144	146	166	166	37
18	21	21	20	22	24	25	27	27	30	30	38
19	18	18	20	19	27	25	36	35	51	51	39
44	45	48	46	45	51	53	53	56	66	66	40
21	20	21	21	20	27	27	28	28	30	30	41
641	700	650	690	681	762	812	811	874	921	921	42
326	357	303	329	300	407	431	399	440	462	462	43
135	140	133	140	146	146	153	159	171	178	178	44
2	2	2	2	2	3	2	2	3	2	2	45
70	77	80	77	82	85	87	95	89	98	98	46
47	53	49	52	54	49	55	59	63	64	64	47
23	24	28	28	28	33	36	38	42	44	44	48
37	47	55	62	69	39	48	59	67	72	72	49
385	377	382	395	400	464	461	483	477	472	472	50
67	51	49	48	45	80	68	64	63	58	58	51
5	4	4	4	3	6	5	5	5	5	5	52
46	47	48	51	50	61	59	57	61	58	58	53
19	19	21	25	25	24	27	30	32	32	32	54
28	31	33	36	36	37	39	43	45	47	47	55
97	120	141	139	140	152	181	183	189	216	216	56
11	13	10	11	10	18	17	16	15	17	17	57
45	55	65	60	71	71	84	82	86	102	102	58
13	19	34	36	29	25	37	42	45	57	57	59
<b>3 202</b>	<b>3 346</b>	<b>3 364</b>	<b>3 541</b>	<b>3 558</b>	<b>3 831</b>	<b>3 983</b>	<b>4 103</b>	<b>4 245</b>	<b>4 408</b>	<b>4 408</b>	60
19	26	58	79	102	42	72	120	190	232	232	61
17	23	24	24	27	19	28	27	26	28	28	62
2	7	11	11	12	14	35	23	24	26	26	63
124	157	172	176	180	150	187	207	218	215	215	64
114	132	138	145	164	166	174	172	180	184	184	65
<b>278</b>	<b>346</b>	<b>403</b>	<b>433</b>	<b>485</b>	<b>392</b>	<b>466</b>	<b>550</b>	<b>636</b>	<b>685</b>	<b>685</b>	66
<b>+ 882</b>	<b>+ 674</b>	<b>+ 582</b>	<b>+ 699</b>	<b>+ 778</b>	<b>+ 1 062</b>	<b>+ 1 062</b>	<b>+ 1 141</b>	<b>+ 1 163</b>	<b>+ 1 163</b>	<b>+ 1 163</b>	67

\*) Einschl. der Mietwerte der Eigentümerwohnungen, Untermieten u.ä.

\*\*) Ohne Lebensversicherungen und Versicherungen im Zusammenhang mit Grundstücken und Gebäuden.

\*\*\*) Ohne Ausgaben für Vermögensbildung und Kreditrückzahlung.

\*) Ausgaben für Vermögensbildung und Kreditrückzahlung, abzüglich Einnahmen aus Auflösung und Umwandlung von Vermögen und Kreditaufnahme, jedoch ohne Wertveränderungen vorhandenen Geld- und Sachvermögens, Vermögensbildung einschl. Entschuldung (+).

## 21.3 Ausgaben ausgewählter privater Haushalte für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren 1997 \*)

## 21.3.1 Früheres Bundesgebiet

je Haushalt und Monat

Art der Ausgaben	Haushaltstyp 1			Haushaltstyp 2			Haushaltstyp 3		
	Menge	Ausgaben		Menge	Ausgaben		Menge	Ausgaben	
	g <sup>1)</sup>	DM	%	g <sup>1)</sup>	DM	%	g <sup>1)</sup>	DM	%
Nahrungsmittel	-	375,17	68,8	-	589,50	65,3	-	724,52	62,2
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	-	180,03	33,0	-	253,66	28,1	-	302,82	26,0
Fleisch, frisch, gefroren oder tiefgefroren	-	44,96	8,2	-	57,46	6,4	-	65,21	5,6
dar.: Rindfleisch	662	8,58	1,6	611	7,85	0,9	701	10,46	0,9
Kalb- und Lammfleisch	47	0,73	0,1	20	0,41	0,0	67	1,29	0,1
Schweinefleisch (auch frischer Speck)	1 910	18,25	3,3	2 305	24,19	2,7	2 034	25,76	2,2
Geflügel	1 184	8,55	1,6	1 503	12,65	1,4	1 439	14,53	1,2
Hackfleisch	517	4,87	0,9	1 012	9,10	1,0	907	9,16	0,8
Sonstiges Fleisch	146	2,06	0,4	175	2,09	0,2	170	2,37	0,2
Fleischwaren	4 304	58,21	10,7	6 242	83,85	9,3	5 876	91,61	7,9
dar.: Wurst und Wurstwaren	2 934	39,26	7,2	4 294	58,21	6,4	3 881	59,64	5,1
Schinken, Speck, Rauch-, Kaiserfleisch	775	13,36	2,5	964	16,07	1,8	1 063	22,26	1,9
Fische und -filets, frisch (auch lebend), tiefgefroren	544	6,81	1,2	337	4,09	0,5	505	7,05	0,6
Fischwaren	-	7,55	1,4	-	8,61	1,0	-	11,47	1,0
dar.: Fischkonserven	-	3,32	0,6	-	3,04	0,3	-	3,31	0,3
Milch	-	26,23	4,8	-	47,45	5,3	-	54,61	4,7
dar.: Trinkmilch (Liter)	9,4	9,22	1,7	18,5	19,09	2,1	19,6	21,36	1,8
Kondensmilch (einschl. Milchpulver)	-	3,86	0,7	-	1,90	0,2	-	1,60	0,1
Sahne (Liter)	0,8	3,61	0,7	1,3	5,90	0,7	1,7	8,19	0,7
Joghurt, Buttermilch	-	6,71	1,2	-	13,25	1,5	-	16,62	1,4
Käse	-	20,49	3,8	-	35,62	3,9	-	52,90	4,5
dar.: Hart-, Schnitt-, Weich-, Schmelzkäse	1 262	14,81	2,7	2 430	28,18	3,1	3 101	42,26	3,6
Frischkäse und -zubereitung	1 310	4,90	0,9	1 397	6,90	0,8	1 768	9,33	0,8
Eier	-	7,55	1,4	-	8,26	0,9	-	9,40	0,8
dar.: Eier, frisch (Stück)	30	7,42	1,4	33	8,14	0,9	34	9,29	0,8
Butter	1 070	7,97	1,5	1 129	8,16	0,9	1 394	10,35	0,9
Speisefette und -öle tierischen Ursprungs	34	0,26	0,0	25	0,16	0,0	31	0,22	0,0
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	-	195,14	35,8	-	335,84	37,2	-	421,70	36,2
Speisefette und -öle pflanzlichen Ursprungs	-	6,35	1,2	-	6,76	0,7	-	7,56	0,7
dar.: Margarine	1 168	4,05	0,7	1 409	4,01	0,4	1 247	3,94	0,3
Obst und -erzeugnisse (ohne Getränke und Marmelade)	-	34,63	6,4	-	39,80	4,4	-	54,38	4,7
Frischobst	-	29,20	5,4	-	31,97	3,5	-	43,71	3,8
dar.: Kernobst	-	8,34	1,5	-	9,81	1,1	-	12,97	1,1
Apfelsinen, Clementinen, Mandarinen	2 031	4,26	0,8	1 943	4,13	0,5	2 346	5,14	0,4
Bananen	1 803	4,64	0,9	2 749	7,01	0,8	3 090	8,48	0,7
Schalen-, Trocken-, Tiefkühl- und Obstkonserven	-	5,43	1,0	-	7,83	0,9	-	10,67	0,9
dar.: Schalen- und Trockenobst	-	2,90	0,5	-	4,17	0,5	-	6,18	0,5
Obstkonserven	-	2,22	0,4	-	3,37	0,4	-	3,91	0,3
Kartoffeln, Gemüse, Kartoffel- und Gemüseerzeugnisse	-	36,35	6,7	-	50,50	5,6	-	69,25	5,9
dar.: Kartoffeln, frisch	7 780	5,79	1,1	5 646	4,36	0,5	6 239	5,94	0,5
Frischgemüse	-	20,93	3,8	-	25,37	2,8	-	38,82	3,3
Tiefgefrorenes Gemüse, Gemüsekonserven u. ä.	-	7,18	1,3	-	12,22	1,4	-	15,65	1,3
Brot und andere Backwaren	-	57,64	10,6	-	94,38	10,4	-	116,96	10,0
dar.: Brot (einschl. Knäckebrot)	6 227	24,65	4,5	7 894	30,96	3,4	8 297	37,08	3,2
Kleingebäck aus Brotteig	1 442	13,94	2,6	2 773	29,53	3,3	3 312	38,64	3,3
Feine Backwaren	-	11,27	2,1	-	18,94	2,1	-	22,83	2,0
Zucker, Süßwaren, Marmelade	-	27,76	5,1	-	60,70	6,7	-	74,61	6,4
dar.: Zucker	1 674	3,28	0,6	1 453	2,85	0,3	1 393	2,83	0,2
Schokoladen und Schokoladenerzeugnisse	-	10,38	1,9	-	19,91	2,2	-	24,64	2,1
Zuckerwaren (ohne kandierte Früchte)	-	4,49	0,8	-	14,50	1,6	-	16,85	1,4
Marmelade, Konfitüre, Gelee, Obstkraut	475	2,49	0,5	367	1,97	0,2	491	2,92	0,3
Getreiderzeugnisse, Nahrungsmittel, Gewürze	-	19,46	3,6	-	40,57	4,5	-	48,76	4,2
dar.: Weizenmehl	1 355	1,14	0,2	1 589	1,37	0,2	1 658	1,58	0,1
Reis	271	0,87	0,2	547	1,75	0,2	616	2,25	0,2
Teigwaren	564	2,16	0,4	1 659	5,41	0,6	1 730	6,63	0,6
Gewürze	-	1,87	0,3	-	2,47	0,3	-	3,21	0,3
Sonstige Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	-	12,84	2,4	-	43,14	4,8	-	50,18	4,3
dar.: Fertiggerichte	-	12,84	2,4	-	40,86	4,5	-	49,31	4,2
Getränke	-	82,23	15,1	-	147,76	16,4	-	176,12	15,1
Alkoholfreie Getränke	-	46,33	8,5	-	93,19	10,3	-	101,13	8,7
dar.: Fruchtsäfte, Fruchtsaftkonzentrate, Gemüsesäfte u. ä.	-	5,83	1,1	-	22,13	2,5	-	26,12	2,2
Tafelwässer	-	14,19	2,6	-	20,38	2,3	-	26,71	2,3
Kaffee	970	15,99	2,9	1 112	17,66	2,0	1 107	18,26	1,6
Tee <sup>2)</sup>	40	1,18	0,2	41	1,37	0,2	72	2,61	0,2
Alkoholische Getränke	-	35,90	6,6	-	54,57	6,0	-	75,00	6,4
Spirituosen (Liter)	0,5	8,18	1,5	0,4	7,55	0,8	0,5	9,80	0,8
Bier (Liter)	7,9	15,65	2,9	13,7	27,66	3,1	12,4	26,43	2,3
Trauben- und Fruchtwine (Liter)	1,6	8,33	1,5	2,6	13,77	1,5	4,3	30,12	2,6
Traubenschaumweine (Liter)	0,4	3,75	0,7	0,7	5,59	0,6	0,9	6,64	0,7
Tabakwaren	-	12,06	2,2	-	28,50	3,2	-	16,84	1,4
dar.: Zigaretten (Stück)	41	9,38	1,7	108	25,65	2,8	56	13,32	1,1
Verzehr von Speisen und Getränken in Kantinen, Gaststätten u. ä.	-	75,72	13,9	-	137,47	15,2	-	246,69	21,2
<b>Insgesamt</b>	-	<b>545,19</b>	<b>100</b>	-	<b>903,22</b>	<b>100</b>	-	<b>1 184,17</b>	<b>100</b>

\*) Haushaltstypen siehe Vorbemerkung S. 546.

1) Soweit in der Vorspalte nicht anders angegeben.

2) Ohne Kräuter-, Pfefferminztee u. ä.

## 21.3 Ausgaben ausgewählter privater Haushalte für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren 1997 \*)

## 21.3.2 Neue Länder und Berlin-Ost

je Haushalt und Monat

Art der Ausgaben	Haushaltstyp 1			Haushaltstyp 2			Haushaltstyp 3		
	Menge	Ausgaben		Menge	Ausgaben		Menge	Ausgaben	
	g <sup>1)</sup>	DM	%	g <sup>1)</sup>	DM	%	g <sup>1)</sup>	DM	%
Nahrungsmittel	-	373,18	67,8	-	532,86	64,0	-	576,09	60,2
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	-	179,44	32,6	-	241,90	29,0	-	253,50	26,5
Fleisch, frisch, gefroren oder tiefgefroren	-	43,24	7,9	-	55,34	6,6	-	55,83	5,8
dar.: Rindfleisch	471	5,37	1,0	398	4,68	0,6	383	4,59	0,5
Kalb- und Lammfleisch	17	0,30	0,1	8	0,13	0,0	6	0,11	0,0
Schweinefleisch (auch frischer Speck)	1 992	18,32	3,3	2 856	26,67	3,2	2 853	27,63	2,9
Geflügel	1 229	7,99	1,5	1 348	8,93	1,1	1 358	9,11	1,0
Hackfleisch	647	5,66	1,0	1 177	9,63	1,2	1 088	9,01	0,9
Sonstiges Fleisch	270	2,85	0,5	290	3,13	0,4	333	3,52	0,4
Fleischwaren	5 000	60,50	11,0	7 466	89,13	10,7	7 548	92,93	9,7
dar.: Wurst und Wurstwaren	3 373	40,96	7,4	5 289	62,34	7,5	5 335	65,52	6,8
Schinken, Speck, Rauch-, Kaiserfleisch	811	12,82	2,3	1 007	16,57	2,0	1 028	17,07	1,8
Fische und -filets, frisch (auch lebend), tiefgefroren	500	5,23	1,0	322	3,24	0,4	317	3,26	0,3
Fischwaren	-	9,99	1,8	-	8,04	1,0	-	8,51	0,9
dar.: Fischkonserven	-	5,27	1,0	-	3,90	0,5	-	4,23	0,4
Milch	-	24,68	4,5	-	42,38	5,1	-	45,21	4,7
dar.: Trinkmilch (Liter)	9,7	8,52	1,5	16,3	14,60	1,8	16,9	15,25	1,6
Kondensmilch (einschl. Milchpulver)	-	3,51	0,6	-	2,46	0,3	-	2,25	0,2
Sahne (Liter)	0,5	2,15	0,4	0,6	2,44	0,3	0,6	2,45	0,3
Joghurt, Buttermilch	-	7,50	1,4	-	11,84	1,4	-	13,97	1,5
Käse	-	21,56	3,9	-	28,24	3,4	-	31,30	3,3
dar.: Hart-, Schnitt-, Weich-, Schmelzkäse	1 265	14,21	2,6	2 048	22,41	2,7	2 189	24,89	2,6
Friskäse und -zubereitung	1 341	5,18	0,9	1 139	5,09	0,6	1 170	5,76	0,6
Eier	-	5,30	1,0	-	5,77	0,7	-	5,94	0,6
dar.: Eier, frisch (Stück)	24	5,28	1,0	30	5,67	0,7	31	5,89	0,6
Butter	1 154	8,40	1,5	1 359	9,38	1,1	1 435	10,12	1,1
Speisefette und -öle tierischen Ursprungs	85	0,53	0,1	69	0,38	0,0	66	0,40	0,0
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	-	193,74	35,2	-	290,97	34,9	-	322,59	33,7
Speisefette und -öle pflanzlichen Ursprungs	-	6,87	1,2	-	9,00	1,1	-	9,20	1,0
dar.: Margarine	1 433	4,78	0,9	2 468	7,36	0,9	2 491	7,65	0,8
Obst und -erzeugnisse (ohne Getränke und Marmelade)	-	35,92	6,5	-	39,47	4,7	-	45,16	4,7
Frischobst	-	29,82	5,4	-	33,02	4,0	-	38,04	4,0
dar.: Kernobst	-	5,86	1,1	-	8,44	1,0	-	9,73	1,0
Apfelsinen, Clementinen, Mandarinen	2 499	5,13	0,9	2 720	5,38	0,6	3 242	6,54	0,7
Bananen	2 468	5,58	1,0	3 077	7,02	0,8	3 275	7,54	0,8
Schalen-, Trocken-, Tiefkühl- und Obstkonserven	-	6,10	1,1	-	6,46	0,8	-	7,12	0,7
dar.: Schalen- und Trockenobst	-	2,47	0,4	-	2,79	0,3	-	3,19	0,3
Obstkonserven	-	3,34	0,6	-	3,38	0,4	-	3,63	0,4
Kartoffeln, Gemüse, Kartoffel- und Gemüseezeugnisse	-	37,68	6,8	-	43,95	5,3	-	47,39	5,0
dar.: Kartoffeln, frisch	8 210	5,12	0,9	8 235	4,68	0,6	7 455	4,52	0,5
Frischgemüse	-	20,85	3,8	-	22,88	2,7	-	26,36	2,8
Tiefgefrorenes Gemüse, Gemüsekonserven u. ä.	-	9,21	1,7	-	11,34	1,4	-	12,00	1,3
Brot und andere Backwaren	-	54,41	9,9	-	80,98	9,7	-	86,94	9,1
dar.: Brot (einschl. Knäckebrot)	6 525	18,74	3,4	9 690	27,24	3,3	10 020	28,92	3,0
Kleingebäck aus Brotteig	1 804	11,54	2,1	3 030	20,56	2,5	3 215	21,86	2,3
Feine Backwaren	-	16,37	3,0	-	21,02	2,5	-	22,27	2,3
Zucker, Süßwaren, Marmelade	-	30,25	5,5	-	51,73	6,2	-	57,67	6,0
dar.: Zucker	1 401	2,82	0,5	1 380	2,52	0,3	1 259	2,30	0,2
Schokoladen und Schokoladenerzeugnisse	-	13,77	2,5	-	20,75	2,5	-	24,60	2,6
Zuckerwaren (ohne kandlierte Früchte)	-	4,28	0,8	-	11,85	1,4	-	12,88	1,3
Marmelade, Konfitüre, Gelee, Obstkraut	523	2,51	0,5	524	2,44	0,3	517	2,46	0,3
Getreiderzeugnisse, Nährmittel, Gewürze	-	14,89	2,7	-	29,24	3,5	-	31,43	3,3
dar.: Weizenmehl	822	0,56	0,1	903	0,58	0,1	828	0,52	0,1
Reis	220	0,65	0,1	297	0,92	0,1	264	0,89	0,1
Teigwaren	472	1,36	0,2	1 118	2,82	0,3	1 029	2,73	0,3
Gewürze	-	1,49	0,3	-	1,61	0,2	-	1,76	0,2
Sonstige Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	-	13,73	2,5	-	36,59	4,4	-	44,79	4,7
dar.: Fertiggerichte	-	13,69	2,5	-	34,88	4,2	-	44,50	4,7
Getränke	-	95,72	17,4	-	149,48	18,0	-	168,01	17,6
Alkoholfreie Getränke	-	46,46	8,4	-	82,00	9,8	-	90,86	9,5
dar.: Fruchtsäfte, Fruchtsaftkonzentrate, Gemüsesäfte u. ä.	-	8,94	1,6	-	19,89	2,4	-	23,67	2,5
Tafelwässer	-	10,92	2,0	-	12,57	1,5	-	14,45	1,5
Kaffee	1 100	17,40	3,2	1 103	16,65	2,0	1 150	17,56	1,8
Tee <sup>2)</sup>	25	0,65	0,1	14	0,51	0,1	26	0,90	0,1
Alkoholische Getränke	-	49,26	9,0	-	67,48	8,1	-	77,36	8,1
Spirituosen (Liter)	0,9	13,28	2,4	1,2	17,27	2,1	1,2	17,64	1,8
Bier (Liter)	11,1	21,53	3,9	18,3	34,58	4,2	20,5	40,03	4,2
Trauben- und Fruchtweine (Liter)	1,7	9,38	1,7	2,4	10,01	1,2	2,5	11,65	1,2
Traubenschaumweine (Liter)	0,6	5,06	0,9	0,8	5,61	0,7	1,1	8,04	0,8
Tabakwaren	-	11,73	2,1	-	25,18	3,0	-	24,93	2,6
dar.: Zigaretten (Stück)	44	9,82	1,8	114	24,59	3,0	112	24,59	2,6
Verzehr von Speisen und Getränken in Kantinen, Gaststätten u. ä.	-	69,48	12,6	-	125,23	15,0	-	187,54	19,6
<b>Insgesamt</b>	-	<b>550,11</b>	<b>100</b>	-	<b>832,76</b>	<b>100</b>	-	<b>966,57</b>	<b>100</b>

\*) Haushaltstypen siehe Vorbemerkung S. 546.

1) Soweit in der Vorspalte nicht anders angegeben.

2) Ohne Kräuter-, Pfefferminztee u. ä.

## 21.4 Jährliche Aufwendungen ausgewählter privater Haushalte für Energie \*)

Jahr	je Haushalt								
	Insgesamt	Elektrizität <sup>1)</sup>		Gas <sup>1)</sup>		Heizöl		Kohle und sonstige feste Brennstoffe	Sonstige Energieausgaben <sup>2)</sup>
	DM	DM	kWh	DM	m <sup>3</sup>	DM	l	DM	DM
<b>Früheres Bundesgebiet</b>									
<b>Haushaltstyp 1</b>									
1994	1 786	958	3 480	158	240	167	360	41	462
1995	1 718	896	3 144	179	300	146	336	19	478
1996	1 662	766	2 520	209	336	205	420	24	458
1997	1 669	754	2 760	237	372	200	408	19	459
<b>Haushaltstyp 2</b>									
1994	2 333	1 193	4 308	439	732	213	504	21	467
1995	2 068	1 070	3 636	369	612	167	408	27	435
1996	2 263	1 165	4 056	413	708	213	468	28	446
1997	2 225	1 088	4 056	408	684	293	624	23	413
<b>Haushaltstyp 3</b>									
1994	2 612	1 276	4 620	602	1 044	335	792	26	374
1995	2 354	1 183	4 116	509	876	280	708	14	368
1996	2 652	1 245	4 380	639	1 116	376	828	30	362
1997	2 539	1 217	4 428	598	1 020	353	744	23	348
<b>Neue Länder und Berlin-Ost</b>									
<b>Haushaltstyp 1</b>									
1994	1 637	509	1 788	222	288	64	156	134	708
1995	1 709	572	1 932	273	312	45	108	103	716
1996	1 875	614	2 040	274	312	99	216	103	785
1997	1 741	580	1 920	265	300	53	96	67	776
<b>Haushaltstyp 2</b>									
1994	1 991	680	2 352	216	300	93	204	143	859
1995	1 971	715	2 424	209	252	96	228	102	849
1996	2 180	826	2 760	290	396	174	360	101	789
1997	2 205	897	2 940	356	492	140	276	59	753
<b>Haushaltstyp 3</b>									
1994	2 057	716	2 544	203	276	131	312	137	870
1995	2 134	774	2 652	325	456	103	252	94	838
1996	2 377	856	2 796	354	504	232	492	94	841
1997	2 268	843	2 832	391	552	201	432	63	770

\*) Haushaltstypen siehe Vorbemerkung S. 546. – Nachweis der Daten entsprechend der Systematik der Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte, Ausgabe 1983.

1) Bei den Ausgaben für Elektrizität und Gas wurden die genauen Angaben aus den Endabrechnungen zugrunde gelegt. In Tabelle 21.2 wurden für diese Energieausgaben die Abschlags-

zahlungen sowie die noch zu zahlenden Restbeträge herangezogen. Ein Vergleich ist daher nur eingeschränkt möglich.

2) Fernwärme, Umlagen für Heizung und Warmwasser, Flüssiggas, sonstige Brennstoffe.

## 21.5 Laufende monatliche Aufwendungen ausgewählter privater Haushalte für die Kraftfahrzeughaltung \*)

Jahr	DM							
	Insgesamt		Von den Aufwendungen für die Kraftfahrzeughaltung je Haushalt mit Kraftfahrzeug entfallen auf					
	je Haushalt	je Haushalt mit Kraftfahrzeug	Kraftstoffe	Gebrauchs- und Verbrauchsgüter	fremde Reparaturen und andere Dienstleistungen <sup>1)</sup>	Garagenmieten	Kraftfahrzeugsteuer	Kraftfahrzeugversicherung
<b>Früheres Bundesgebiet</b>								
<b>Haushaltstyp 2</b>								
1994	358	374	147	22	59	37	28	81
1995	380	397	153	29	64	40	28	83
1996	391	408	158	31	64	43	30	81
1997	404	423	170	29	64	44	33	82
<b>Haushaltstyp 3</b>								
1994	492	501	187	31	107	49	35	83
1995	499	508	185	33	108	51	35	97
1996	522	532	197	39	123	51	35	87
1997	524	531	208	36	112	53	38	85

\*) Ohne Anschaffungskosten und ohne Abschreibungen. – Haushaltstypen siehe Vorbemerkung S. 546. – Nachweis der Daten entsprechend der Systematik der Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte, Ausgabe 1983.

1) Z. B. Kraftfahrunterricht, TÜV- und Zulassungsgebühren, Parkgebühren, Wagenwäsche.

## 21.5 Laufende monatliche Aufwendungen ausgewählter privater Haushalte für die Kraftfahrzeughaltung \*)

Jahr	DM							
	Insgesamt		Von den Aufwendungen für die Kraftfahrzeughaltung je Haushalt mit Kraftfahrzeug entfallen auf					
	je Haushalt	je Haushalt mit Kraftfahrzeug	Kraftstoffe	Gebrauchs- und Verbrauchsgüter	fremde Reparaturen und andere Dienstleistungen 1)	Garagenmieten	Kraftfahrzeugsteuer	Kraftfahrzeugversicherung
<b>Neue Länder und Berlin-Ost</b>								
<b>Haushaltstyp 2</b>								
1994	377	389	143	21	78	28	22	97
1995	381	395	137	25	75	29	24	105
1996	387	399	144	22	75	32	23	103
1997	398	409	150	22	76	35	26	102
<b>Haushaltstyp 3</b>								
1994	421	434	156	26	84	29	25	113
1995	447	454	161	27	88	33	27	118
1996	459	468	174	30	84	35	26	119
1997	464	472	181	29	90	39	27	107

\*) Ohne Anschaffungskosten und ohne Abschreibungen. – Haushaltstypen siehe Vorbemerkung S. 546. – Nachweis der Daten entsprechend der Systematik der Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte, Ausgabe 1983.

1) Z. B. Kraftfahrunterricht, TÜV- und Zulassungsgebühren, Parkgebühren, Wagenwäsche.

## 21.6 Aufwendungen ausgewählter privater Haushalte für Freizeitgüter \*)

Jahr	DM je Haushalt und Monat												
	Insgesamt	Davon entfallen auf											
		Urlaub	Freizeitgüter (ohne Urlaub)										
	zu-	Bücher,	Fern-	Aufwen-	Sport- und	Garten-	Spiele	Besuch	Foto- und	Werk-	sonstige		
	sammen	Zeitung-	sehen,	dungen	Camping-	pflege	und Spiel-	von	Kino-	zeuge	Freizeit-		
		schriften	Rundfunk	für Kraft-	artikel,	und Tier-	waren	Theater-	geräte,		güter 2)		
			u.ä.,	fahr-	einschl.	haltung		und Kino-	einschl.				
			Gebühren	zeuge 1)	Filmen			veranstal-	u.ä.				
								tungen					
<b>Früheres Bundesgebiet</b>													
<b>Haushaltstyp 1</b>													
1994	294	89	205	38	42	39	9	33	3	2	4	3	31
1995	299	89	210	40	44	41	10	32	3	3	4	3	30
1996	310	99	211	39	44	44	12	33	2	3	4	2	27
1997	312	98	213	39	46	44	11	33	3	3	4	3	27
<b>Haushaltstyp 2</b>													
1994	761	189	572	60	85	104	112	51	36	18	18	7	80
1995	791	215	577	63	84	112	91	49	39	20	19	6	94
1996	803	201	603	66	79	115	115	50	40	22	18	6	92
1997	847	203	644	66	91	119	121	54	38	23	21	8	103
<b>Haushaltstyp 3</b>													
1994	1 261	371	890	107	118	142	177	79	44	30	31	10	151
1995	1 247	378	870	104	111	144	157	71	45	33	29	10	166
1996	1 294	386	909	107	106	151	172	77	43	37	30	11	174
1997	1 301	400	900	108	107	151	161	73	44	39	32	10	176
<b>Neue Länder und Berlin-Ost</b>													
<b>Haushaltstyp 1</b>													
1994	389	157	232	38	57	44	12	41	3	5	8	4	21
1995	415	166	250	39	58	49	14	43	3	5	9	4	25
1996	436	182	254	41	55	50	15	49	3	4	7	5	25
1997	440	179	261	39	58	53	15	53	3	6	6	4	23
<b>Haushaltstyp 2</b>													
1994	592	133	458	46	85	112	60	42	30	15	14	8	46
1995	632	170	463	48	85	112	57	46	27	16	15	8	50
1996	651	166	484	50	83	113	60	52	25	19	14	7	60
1997	677	169	508	50	86	117	75	55	24	19	14	8	60
<b>Haushaltstyp 3</b>													
1994	741	199	542	58	101	124	65	52	30	21	17	10	64
1995	784	211	572	56	100	131	79	61	28	23	18	10	66
1996	820	216	604	60	99	135	87	68	24	24	17	11	78
1997	849	256	594	57	98	136	82	70	25	24	17	10	74

\*) Haushaltstypen siehe Vorbemerkung S. 546. – Nachweis der Daten entsprechend der Systematik der Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte, Ausgabe 1983.

1) Hier wurden 30 % der laufenden monatlichen Aufwendungen für das Kraftfahrzeug außerhalb des Urlaubs berücksichtigt.

2) Z. B. Schreib- und Rechenmaschinen, Musikinstrumente u.ä.

## 21.7 Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren 1993 je Haushalt und Monat \*)

## 21.7.1 Nach sozialer Stellung der Bezugsperson

Ware und Warengruppe 1)	Selbständige(r)²)		Beamter/ Beamtin		Angestellte(r)		Arbeiter/ Arbeiterin		Arbeitslose(r)		Nicht- erwerbstätige(r)	
	g³)		DM		g³)		DM		g³)		DM	
	<b>Früheres Bundesgebiet</b>											
Haushalte insgesamt (in 1 000)	1 991		1 601		7 050		6 168		1 246		10 831	
Fleisch, -erzeugnisse, Fisch, -erzeugnisse	X	168,24	X	139,05	X	118,79	X	151,47	X	117,53	X	105,93
dar.: Rindfleisch	1 391	21,93	922	14,62	895	13,42	1 264	16,58	773	10,34	899	13,02
Kalbfleisch	92	1,88	52	1,12	43	0,93	39	0,63	(241)	(3,08)	36	0,70
Schweinefleisch, auch frischer Speck	2 215	23,38	1 694	17,87	1 380	14,88	2 626	24,53	1 931	17,16	1 506	14,39
Geflügel (ohne Wildgeflügel)	1 059	9,87	948	8,74	825	7,81	1 205	9,12	1 109	7,98	837	6,83
Hackfleisch	818	8,22	771	7,55	638	6,32	796	7,46	782	7,58	479	4,79
Wurstwaren	3 327	51,03	3 201	49,15	2 699	41,18	3 933	54,26	2 911	38,85	2 388	34,04
Schinken	459	9,96	446	9,51	376	8,02	443	8,56	255	5,02	308	6,44
Speck (geräuchert), Rauchfleisch	268	4,47	287	4,94	237	4,00	368	4,93	373	3,86	253	3,34
Fische und Fischfilets, frisch oder tiefgefroren	631	10,50	460	7,18	394	6,05	493	6,58	686	8,14	515	7,17
Milch, Milchzeugnisse, Eier, Speisefette und -öle	X	97,62	X	91,49	X	78,26	X	77,83	X	65,47	X	62,02
dar.: Trinkmilch (Liter)	17,2	20,25	13,0	15,42	11,3	13,39	13,9	14,97	11,4	12,70	8,9	9,95
Kondensmilch, Milchpulver	X	1,73	X	2,03	X	1,68	X	2,33	X	2,56	X	2,67
Sahne	1 026	5,80	1 015	5,43	792	4,40	801	4,11	566	3,02	639	3,43
Joghurt (auch Dickmilch)	2 221	9,03	2 491	9,63	2 208	8,63	2 236	8,76	1 607	6,07	1 499	5,50
Frischkäse	1 129	5,52	1 130	5,54	961	4,91	887	4,06	758	3,35	1 065	4,35
Übriger Käse	1 905	28,50	2 137	30,23	1 727	25,09	1 581	20,85	1 272	17,53	1 171	16,08
Eier, frisch (Stück)	28	7,23	24	6,38	21	5,36	27	6,62	24	5,97	22	5,54
Butter (auch Milchlalfett)	1 292	10,10	955	7,24	866	6,55	859	6,40	765	5,59	895	6,88
Margarine	821	2,74	937	3,06	779	2,59	1 193	3,60	1 243	3,60	800	2,99
Speiseöle pflanzlichen Ursprungs	441	2,40	362	1,88	322	1,53	430	1,56	390	1,62	358	1,64
Obst, -erzeugnisse (ohne Getränke)	X	42,69	X	38,90	X	34,69	X	33,22	X	27,50	X	30,82
dar.: Apfel	3 558	8,05	3 061	7,10	2 709	6,38	2 850	6,12	2 772	5,92	2 707	5,81
Pflirsche	594	1,93	549	1,73	545	1,78	549	1,67	446	1,21	467	1,51
Weintrauben	722	2,62	737	2,70	646	2,30	722	2,38	826	2,46	677	2,25
Apfelsinen, Mandarinen, Clementinen	2 371	5,78	2 096	4,66	1 787	4,00	1 969	4,17	1 282	2,90	1 744	3,91
Bananen	2 485	6,03	2 542	5,98	2 285	5,50	2 581	5,79	1 963	4,30	1 799	4,24
Obstkonserven	X	2,70	X	2,40	X	2,06	X	2,39	X	1,95	X	2,09
Kartoffeln, Gemüse, Kartoffel- und Gemüseerzeugnisse (ohne Getränke)	X	53,93	X	47,99	X	42,08	X	40,63	X	36,08	X	34,75
dar.: Kartoffeln, frisch (Kilogramm)	8,7	7,64	7,0	5,62	5,9	5,12	8,7	6,41	9,5	7,11	8,2	6,60
Blumenkohl	467	1,16	404	0,95	367	0,87	419	0,97	306	0,79	411	0,92
Übriger frischer Kohl	873	2,10	781	1,72	641	1,56	794	1,45	534	1,23	717	1,44
Blatt- und Stengelgemüse, frisch	1 223	8,44	1 107	7,27	969	6,39	710	4,36	876	4,16	820	5,18
Tomaten	1 098	3,97	1 102	3,70	987	3,48	868	2,74	864	2,83	670	2,22
Gurken	750	1,89	738	1,89	663	1,73	689	1,69	550	1,37	489	1,14
Zwiebelgemüse	755	1,45	809	1,30	604	1,24	603	1,09	745	1,21	542	0,99
Speisemöhren und Karotten	914	1,87	809	1,59	669	1,34	574	1,00	537	1,02	527	1,03
Tiefgefrorenes Gemüse	X	3,88	X	3,25	X	2,74	X	2,40	X	1,80	X	2,13
Gemüsekonserven	X	7,47	X	7,97	X	6,47	X	7,03	X	5,24	X	5,38
Brot und andere Backwaren	X	68,42	X	70,47	X	58,72	X	62,48	X	49,31	X	46,42
dar.: Weißbrot	1 001	4,49	1 054	4,61	922	4,06	1 066	4,09	892	3,36	665	2,84
Graubrot	6 097	24,95	5 223	22,33	4 540	19,17	5 720	21,32	5 088	19,73	4 364	17,06
Feine Backwaren	X	11,30	X	12,95	X	10,33	X	11,06	X	8,20	X	8,92
Dauerbackwaren	X	9,50	X	10,35	X	8,95	X	9,02	X	5,76	X	6,81
Zucker, Süßwaren, Marmelade	X	40,05	X	40,81	X	34,91	X	38,12	X	27,25	X	30,08
dar.: Zucker (Rüben- und Rohrzucker)	1 938	4,09	1 402	2,93	1 100	2,34	1 824	3,64	1 653	3,51	1 681	3,59
Schokoladen und Schokoladenerzeugnisse	922	13,57	1 103	15,32	934	12,99	1 034	13,41	891	8,50	776	11,51
Bienenhonig	289	3,00	276	2,59	200	1,93	201	1,91	264	2,26	342	3,30
Marmelade, Konfitüre, Gelee, Obstkraut	378	2,47	332	2,04	300	1,81	302	1,70	271	1,59	364	2,11
Andere Nahrungsmittel (einschl. Fertiggerichten)	X	54,74	X	50,68	X	42,48	X	42,99	X	35,23	X	29,94
dar.: Weizenmehl	1 991	2,30	1 243	1,45	970	1,12	1 714	1,71	1 430	1,61	1 428	1,59
Reis	525	2,18	420	1,81	375	1,48	418	1,57	426	1,66	330	1,24
Teigwaren	1 080	4,79	920	3,96	806	3,46	1 100	4,29	827	3,07	569	2,47
Gewürze, Soßen und verwandte Back- und Speisetzutaten	X	12,67	X	10,56	X	9,24	X	10,10	X	7,89	X	7,66
Fertiggerichte für den Verzehr außerhalb von Gaststätten u.ä.	X	16,75	X	17,89	X	14,32	X	13,29	X	11,50	X	8,77
Getränke, Tabakwaren	X	194,48	X	169,56	X	155,96	X	176,25	X	149,30	X	109,13
dar.: Frucht- u. Gemüsesäfte, Fruchtnektars, -sirupe, -saftkonzentrate (Liter)	12,6	20,30	10,6	17,42	9,5	15,53	9,8	14,50	5,8	9,12	4,7	8,26
Tafelwässer (Liter)	22,7	20,05	21,9	17,93	19,0	15,72	19,8	15,97	17,7	13,40	15,5	13,83
Koffeinhaltige Limonaden (Liter)	4,0	5,58	4,1	5,66	3,2	4,50	5,0	6,67	2,9	3,80	1,3	1,78
Röstkaffee	1 298	18,16	1 140	15,78	1 060	14,45	1 318	17,48	1 085	14,92	1 080	14,96
Tee *)	98	3,68	83	3,44	91	3,22	70	2,24	122	4,29	74	2,77
Spirituosen (Liter)	0,4	8,85	0,6	11,09	0,4	8,67	0,5	8,31	0,5	8,38	0,5	9,02
Bier (Liter)	12,3	25,12	12,8	26,35	10,5	22,10	13,4	27,25	13,4	26,44	7,8	15,70
Traubenweine (Liter)	3,9	33,20	3,2	21,11	2,7	18,34	2,0	12,44	1,9	9,24	1,9	12,45
Traubenschaumweine (Liter)	0,9	10,99	0,9	9,80	0,8	8,82	0,6	5,39	0,5	4,54	0,5	5,12
Zigaretten (Stück)	129	29,45	118	26,29	140	31,11	210	46,42	165	35,76	65	14,38
Rauch-, Kau- und Schnupftabak	34	3,95	21	2,59	22	2,67	41	4,44	83	8,76	14	1,52
Verzehr von Speisen und Getränken in Kantinen, Gaststätten u.ä.	X	247,36	X	244,10	X	207,34	X	160,92	X	96,38	X	109,72
Selbstgekaupte Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren im Urlaub	X	24,54	X	34,66	X	26,54	X	22,75	X	14,74	X	13,10
<b>Insgesamt</b>	X	<b>990,06</b>	X	<b>927,81</b>	X	<b>799,77</b>	X	<b>806,67</b>	X	<b>618,78</b>	X	<b>571,91</b>

\*) Ergebnis der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1993. - Ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 35 000 DM und mehr und ohne Personen in Anstalten und Gemeinschaftsunterkünften. - Käufe und unterstellte Käufe (Sachentnahmen aus dem eigenen Betrieb, Deputats u.ä.). - Zur Methode siehe "Fachserie 15, Heft 7.- Siehe hierzu auch "Fundstellen und weiterführende Informationen", S. 567.

1) Systematik der Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte, Ausgabe 1983.

2) Gewerbetreibende(r), freiberuflich Tätige(r) und Landwirt/Landwirtin.

3) Soweit in der Vorspeile nicht anders angegeben.

4) Ohne Kräuter-, Pfefferminztee und andere teeähnliche Erzeugnisse.

## 21.7 Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren 1993 je Haushalt und Monat \*)

## 21.7.1 Nach sozialer Stellung der Bezugsperson

Ware und Warengruppe 1)	Selbständige(r) 2)		Beamter/ Beamtin		Angestellter(r)		Arbeiter/ Arbeiterin		Arbeitslose(r)		Nicht- erwerbstätige(r)	
	g <sup>3)</sup>	DM	g <sup>3)</sup>	DM	g <sup>3)</sup>	DM	g <sup>3)</sup>	DM	g <sup>3)</sup>	DM	g <sup>3)</sup>	DM
<b>Neue Länder und Berlin-Ost</b>												
Haushalte insgesamt (in 1 000)	X	274	X	69	X	1 435	X	1 631	X	610	X	2 639
Fleisch, -erzeugnisse, Fisch, -erzeugnisse	X	143,09	X	109,16	X	128,55	X	146,55	X	115,78	X	99,08
dar.: Rindfleisch	845	13,23	487	6,45	782	10,70	829	10,92	865	11,02	703	9,03
Kalbfleisch	35	0,66	-	-	8	0,16	4	0,09	10	0,20	15	0,25
Schweinefleisch, auch frischer Speck	2 612	22,76	1 518	16,73	2 005	19,23	2 313	21,39	2 045	18,72	1 685	15,16
Geflügelfleisch (ohne Wildgeflügel)	1 118	8,04	1 003	6,13	998	7,01	1 295	8,37	881	6,15	864	5,77
Hackfleisch	848	7,59	601	5,58	664	5,86	937	8,21	761	6,59	585	5,25
Wurstwaren	4 024	52,88	3 298	42,54	3 890	51,93	4 827	60,45	3 368	43,40	2 750	34,02
Schinken	434	8,85	246	4,19	329	6,40	405	7,36	276	5,21	296	5,60
Speck (geräuchert), Rauchfleisch	128	1,45	410	3,66	249	3,25	325	3,89	224	2,49	220	2,40
Fische und Fischfilets, frisch oder tiefgefroren	553	6,06	322	4,41	396	4,81	436	4,93	407	5,20	500	5,65
Milch, Milcherzeugnisse, Eier, Speisefette und -öle	X	76,49	X	72,86	X	73,26	X	74,33	X	63,74	X	54,48
dar.: Trinkmilch (Liter)	12,9	13,74	16,1	15,30	11,9	11,50	13,7	13,17	12,5	11,89	7,8	7,67
Kondensmilch, Milchpulver	X	2,33	X	1,60	X	2,14	X	2,42	X	2,18	X	2,71
Sahne	251	1,29	270	1,69	322	1,83	294	1,62	257	1,41	359	2,01
Joghurt (auch Dickmilch)	2 868	11,94	1 926	6,77	2 832	10,45	2 389	8,86	2 056	7,54	1 845	6,46
Frischkäse	493	2,12	1 109	4,70	779	3,85	706	3,42	773	3,35	944	3,80
Übriger Käse	1 696	22,87	1 487	19,11	1 521	19,61	1 414	17,66	1 282	15,24	1 016	12,80
Eier, frisch (Stück)	21	4,88	28	6,15	23	4,80	27	5,53	24	4,90	18	3,90
Butter (auch Milchrabfett)	998	7,15	748	5,09	1 070	7,69	1 204	8,50	983	6,86	960	6,98
Margarine	1 665	5,60	1 902	5,90	1 725	5,46	2 205	6,86	1 654	4,68	1 333	4,32
Speiseöle pflanzlichen Ursprungs	159	0,59	203	0,53	268	0,83	295	0,81	305	0,83	288	0,99
Obst, -erzeugnisse (ohne Getränke)	X	37,41	X	33,94	X	36,01	X	36,66	X	31,35	X	28,40
dar.: Apfel	3 291	7,99	2 388	5,17	2 843	5,58	2 886	5,57	2 540	5,07	2 085	3,96
Pflirsiche	777	2,10	553	2,05	709	2,24	878	2,68	765	2,21	541	1,64
Weintrauben	1 580	4,59	981	3,10	1 274	3,86	1 303	3,61	1 119	3,36	983	3,06
Apfelsinen, Mandarinen, Clementinen	2 246	4,77	1 798	4,38	2 776	5,87	3 190	6,38	2 701	5,48	2 506	5,08
Bananen	2 295	5,06	2 419	4,87	3 168	6,15	3 117	5,92	2 679	5,03	2 461	4,87
Obstkonserven	X	3,32	X	4,27	X	2,87	X	3,19	X	2,69	X	2,70
Kartoffeln, Gemüse, Kartoffel- und Gemüserzeugnisse (ohne Getränke)	X	43,83	X	37,12	X	38,36	X	40,28	X	39,74	X	32,29
dar.: Kartoffeln, frisch (Kilogramm)	7,8	5,40	5,5	3,84	7,6	4,78	10,2	6,35	11,6	6,73	10,9	5,20
Blumenkohl	541	1,20	506	1,14	653	1,38	630	1,39	589	1,12	641	1,33
Übriger frischer Kohl	748	1,55	343	0,77	651	1,33	691	1,28	817	1,46	644	1,15
Blatt- und Stängelgemüse, frisch	704	4,17	567	2,95	610	3,41	471	2,48	678	3,35	530	2,77
Tomaten	1 514	4,73	982	3,15	1 220	3,72	1 278	3,69	1 127	3,77	874	2,66
Gurken	1 198	3,22	1 205	2,73	1 436	3,18	1 575	3,59	1 338	3,07	949	2,07
Zwiebelgemüse	378	0,57	397	0,70	490	0,76	375	0,61	451	0,73	487	0,70
Speisemöhren und Karotten	366	0,78	558	1,06	509	0,90	492	0,87	550	0,95	462	0,83
Tiefgefrorenes Gemüse	X	2,54	X	4,13	X	2,11	X	1,89	X	2,17	X	1,85
Gemüsekonserven	X	9,07	X	8,21	X	7,20	X	8,46	X	6,75	X	6,82
Brot und andere Backwaren	X	54,77	X	51,04	X	53,52	X	58,18	X	47,14	X	41,34
dar.: Weißbrot	984	2,93	1 469	3,74	1 244	3,48	1 342	3,48	1 090	2,64	801	2,33
Graubrot	6 181	16,53	4 883	12,61	6 255	16,48	7 357	18,43	6 231	15,31	4 540	11,62
Feine Backwaren	X	13,06	X	15,56	X	13,90	X	15,63	X	13,35	X	12,87
Deuerbackwaren	X	7,30	X	8,98	X	8,70	X	8,86	X	6,61	X	7,25
Zucker, Süßwaren, Marmelade	X	35,99	X	43,98	X	38,37	X	39,31	X	33,44	X	28,30
dar.: Zucker (Rüben- und Rohrzucker)	942	2,07	996	1,97	1 268	2,51	1 365	2,66	1 459	2,87	1 494	3,03
Schokoladen und Schokoladenerzeugnisse	997	14,30	1 033	15,09	1 164	16,66	1 215	16,49	964	12,06	918	12,91
Bienenhonig	204	1,92	233	1,90	196	1,40	152	1,10	197	1,41	254	1,72
Marmelade, Konfitüre, Gelee, Obstkraut	323	1,82	469	2,32	417	2,09	408	2,04	516	2,48	459	2,27
Andere Nahrungsmittel (einschl. Fertiggerichten)	X	35,59	X	34,32	X	30,88	X	33,64	X	28,58	X	21,15
dar.: Weizenmehl	457	0,51	785	0,61	704	0,64	808	0,76	1 000	0,90	945	0,88
Reis	195	0,97	259	0,90	276	1,01	248	0,90	310	1,10	253	0,89
Teigwaren	459	1,43	709	2,10	612	1,91	842	2,51	798	2,40	471	1,61
Gewürze, Sößen und verwandte Back- und Speisewürstchen	X	8,69	X	7,72	X	7,29	X	8,17	X	6,50	X	6,56
Fertiggerichte für den Verzehr außerhalb von Gaststätten u.ä.	X	12,57	X	13,14	X	10,73	X	11,31	X	8,84	X	5,45
Getränke, Tabakwaren	X	176,09	X	179,57	X	146,51	X	175,23	X	116,93	X	131,77
dar.: Frucht- u. Gemüsesäfte, Fruchtnektare, -sirupe, -säftekonzentrate (Liter)	16,7	23,32	14,2	17,94	13,9	17,62	14,2	16,85	13,4	16,38	6,5	8,97
Tafelwässer (Liter)	12,0	10,58	7,4	7,44	10,5	9,40	10,7	9,49	8,7	7,45	8,5	7,72
Koffeinhaltige Limonaden (Liter)	8,4	11,21	3,6	3,98	2,6	3,61	4,0	4,97	2,3	2,90	0,9	1,22
Röstkaffee	1 277	17,51	937	12,54	1 249	16,41	1 373	18,11	1 174	14,55	1 171	15,66
Tee <sup>4)</sup>	39	1,88	25	1,01	54	1,60	49	1,04	38	1,14	40	1,26
Spirituosen (Liter)	1,0	18,29	0,9	14,16	0,9	14,69	1,1	17,45	0,6	8,55	0,8	12,54
Bier (Liter)	16,1	32,30	11,1	22,92	14,5	27,34	18,1	33,31	9,6	17,02	9,0	17,05
Traubenweine (Liter)	2,3	11,89	2,3	20,92	2,5	12,54	1,8	8,70	1,4	7,94	(2,4)	(42,40)
Traubenschaumweine (Liter)	1,0	6,78	1,5	23,62	1,0	7,57	1,1	8,25	0,8	5,01	0,6	5,01
Zigaretten (Stück)	158	32,48	190	37,10	112	23,01	212	42,43	117	24,02	50	10,38
Rauch-, Kau- und Schnupftabak	3	0,39	4	0,80	5	0,46	3	0,33	2	0,23	7	0,64
Verzehr von Speisen und Getränken in Kantinen, Gaststätten u.ä.	X	231,40	X	163,88	X	146,56	X	137,71	X	77,30	X	68,53
Selbstgekauft Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren im Urlaub	X	27,11	X	24,17	X	22,70	X	11,81	X	4,11	X	12,44
<b>Insgesamt</b>	X	<b>961,77</b>	X	<b>749,84</b>	X	<b>714,71</b>	X	<b>753,99</b>	X	<b>565,12</b>	X	<b>517,78</b>

\*) Ergebnis der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1993. - Ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 35 000 DM und mehr und ohne Personen in Anstalten und Gemeinschaftsunterkünften. - Käufe und unterstellte Käufe (Sachentnahmen aus dem eigenen Betrieb, Deputats u.ä.). - Zur Methode siehe "Fachserie 15, Heft 7". - Siehe hierzu auch "Fundstellen und weiterführende Informationen", S. 567.

1) Systematik der Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte, Ausgabe 1983.

2) Gewerbetreibende(r), freiberuflich Tätige(r) und Landwirt/Landwirtin.

3) Soweit in der Vorepette nicht anders angegeben.

4) Ohne Kräuter-, Pfefferminztee und andere teeähnliche Erzeugnisse.

## 21.7 Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren 1993 je Haushalt und Monat\*)

## 21.7.2 Nach Haushaltsgröße

Ware und Warengruppe <sup>1)</sup>	Haushalte insgesamt		Davon mit ... Personen									
			1		2		3		4		5 und mehr	
	g <sup>2)</sup>	DM	g <sup>2)</sup>	DM	g <sup>2)</sup>	DM	g <sup>2)</sup>	DM	g <sup>2)</sup>	DM	g <sup>2)</sup>	DM
	<b>Früheres Bundesgebiet</b>											
Haushalte insgesamt (in 1 000)	28 686		9 830		9 193		4 687		3 687		1 490	
Fleisch, -erzeugnisse, Fisch, -erzeugnisse	X	125,29	X	55,05	X	140,25	X	168,51	X	184,43	X	214,05
dar.: Rindfleisch	1 006	14,46	354	5,42	1 276	18,58	1 283	18,84	1 408	18,90	1 772	24,02
Kalb- und Schweinefleisch	52	0,95	12	0,29	51	1,05	65	1,22	126	1,85	97	1,57
Geflügel- und Hackfleisch	1 792	17,61	569	5,88	1 927	19,54	2 589	25,99	2 832	26,52	3 948	34,56
Wurstwaren	946	7,93	425	3,67	1 069	8,81	1 238	10,57	1 329	11,53	1 752	13,29
Speck (geräuchert), Rauchfleisch	638	6,24	259	2,65	633	6,37	872	8,41	1 105	10,51	1 278	11,83
Schinken	2 926	42,26	1 235	18,08	3 082	45,10	3 931	57,61	4 581	65,62	5 860	78,18
Fische und Fischfilets, frisch oder tiefgefroren	389	7,63	185	4,04	408	8,55	491	10,13	534	10,69	551	10,17
Milch, Milcherzeugnisse, Eier, Speisefette und -öle	281	4,03	137	1,96	355	4,77	320	5,01	403	5,77	358	5,76
dar.: Trinkmilch (Liter)	493	7,04	254	3,61	581	8,52	617	8,77	655	9,35	733	9,39
Kondensmilch, Milchpulver	X	73,60	X	39,22	X	75,35	X	92,70	X	111,56	X	135,52
Sahne	11,4	13,00	5,3	6,26	9,7	10,77	14,6	16,75	19,9	22,93	31,7	34,75
Joghurt (auch Dickmilch)	X	2,25	X	1,54	X	2,83	X	2,64	X	2,25	X	2,12
Frischkäse	755	4,07	319	1,82	800	4,31	972	5,28	1 265	6,59	1 413	7,40
Übriger Käse	1 939	7,46	1 077	4,16	1 878	7,17	2 535	9,99	3 003	11,56	3 493	12,90
Eier, frisch (Stück)	993	4,53	583	2,69	1 150	5,06	1 114	5,38	1 314	6,13	1 551	6,73
Butter (auch Milchhalbfett)	1 503	20,96	776	11,29	1 582	22,53	1 882	25,82	2 311	31,47	2 811	33,77
Margarine	23	5,91	12	3,08	25	6,26	29	7,41	35	8,60	46	11,07
Speiseöle pflanzlichen Ursprungs	906	6,88	474	3,75	982	7,48	1 135	8,56	1 302	9,71	1 577	11,64
Obst, -erzeugnisse (ohne Getränke)	907	3,09	417	1,57	937	3,37	1 138	3,67	1 426	4,36	1 941	5,39
dar.: Apfel	372	1,66	189	1,03	406	1,85	481	2,08	487	1,91	739	2,75
Pflirsche	X	33,40	X	21,35	X	35,50	X	39,62	X	44,84	X	52,05
Weintrauben	2 821	6,25	1 633	3,91	3 017	6,55	3 040	7,03	4 199	9,02	5 354	10,44
Apfelsinen, Mandarinen, Clementinen	516	1,64	343	1,14	570	1,80	585	1,93	683	2,07	692	1,99
Bananen	692	2,35	469	1,69	784	2,60	803	2,71	815	2,79	939	2,89
Obstkonserven	1 845	4,11	1 123	2,65	2 010	4,51	2 180	4,71	2 407	5,28	3 155	6,54
Kartoffeln, Gemüse, Kartoffel- und Gemüseerzeugnisse (ohne Getränke)	2 180	5,10	1 294	3,19	2 125	4,98	2 794	6,57	3 188	7,25	3 950	8,50
dar.: Kartoffeln, frisch (Kilogramm)	X	2,20	X	1,18	X	2,30	X	2,71	X	3,23	X	4,13
Blumenkohl	X	39,91	X	22,30	X	42,63	X	50,15	X	57,24	X	64,21
Übriger frischer Kohl	7,8	6,24	4,0	3,72	8,9	7,10	9,6	7,55	10,5	7,91	13,0	9,23
Blatt- und Stengelmüsen, frisch	401	0,93	244	0,55	454	1,08	474	1,10	534	1,27	550	1,27
Tomaten	721	1,52	337	0,77	845	1,77	813	1,85	996	2,10	1 530	2,47
Gurken	870	5,60	504	3,39	989	6,42	1 039	6,66	1 175	7,31	1 273	7,53
Zwiebeln	851	2,87	497	1,76	925	3,10	1 045	3,55	1 173	3,81	1 324	4,24
Speisemöhren und Karotten	601	1,50	302	0,78	614	1,52	782	1,93	911	2,31	1 160	2,83
Tiefgefrorenes Gemüse	603	1,13	319	0,68	717	1,31	708	1,30	806	1,43	927	1,71
Gemüsekonserven	614	1,19	363	0,68	622	1,20	759	1,50	898	1,77	1 070	1,95
Brot und andere Backwaren	X	2,50	X	1,28	X	2,54	X	3,31	X	3,84	X	4,24
dar.: Weißbrot	X	6,28	X	3,45	X	6,81	X	7,92	X	8,87	X	10,13
Graubrot	X	55,82	X	29,32	X	56,49	X	71,09	X	86,17	X	103,44
Feine Backwaren	866	3,64	412	1,78	825	3,57	1 069	4,54	1 530	6,19	1 836	7,22
Dauerbackwaren	4 895	19,44	2 672	10,95	5 083	20,10	5 972	23,77	7 211	28,67	9 272	34,86
Zucker, Süßwaren, Marmelade	X	10,08	X	5,97	X	10,76	X	12,81	X	13,40	X	16,11
dar.: Zucker (Rüben- und Rohrzucker)	X	8,14	X	4,42	X	8,14	X	10,12	X	12,60	X	15,46
Schokoladen und Schokoladenerzeugnisse	X	34,14	X	18,72	X	33,98	X	42,40	X	52,29	X	66,02
Bienenhonig	1 571	3,29	759	1,69	1 721	3,67	1 886	3,83	2 214	4,54	3 477	6,67
Marmelade, Konfitüre, Gelee, Obstkrout	894	12,50	493	7,40	901	13,00	1 125	15,41	1 361	17,89	1 620	20,57
Andere Nahrungsmittel (einschl. Fertiggerichten)	267	2,56	202	1,89	299	2,89	272	2,49	296	2,90	404	4,39
dar.: Weizenmehl	330	1,95	230	1,42	340	2,01	400	2,33	420	2,43	483	2,65
Reis	X	38,88	X	20,03	X	35,74	X	53,15	X	62,12	X	80,13
Teigwaren	1 406	1,54	505	0,63	1 460	1,68	1 742	1,85	2 101	2,19	4 239	4,18
Gewürze, Soßen und verwandte Back- und Speisenzutaten	383	1,48	190	0,76	365	1,46	507	2,05	608	2,19	809	2,84
Fertiggerichte für den Verzehr außerhalb von Gaststätten u.ä.	806	3,37	345	1,45	698	3,07	1 092	4,60	1 421	5,88	2 090	7,71
Getränke, Tabakwaren	X	9,09	X	4,24	X	9,42	X	12,06	X	14,01	X	17,47
dar.: Frucht- u. Gemüsesäfte, Fruchtsäfte, -sirupe, -saftkonzentrate (Liter)	X	12,25	X	8,01	X	11,26	X	15,80	X	17,95	X	21,14
Tafelwässer (Liter)	X	145,85	X	86,40	X	156,67	X	186,78	X	198,75	X	211,80
Koffeinhaltige Limonaden (Liter)	7,9	12,74	3,3	5,93	6,5	10,75	10,8	17,78	14,9	22,81	20,3	29,25
Röstkaffee	18,2	15,38	10,4	9,83	18,5	16,13	22,9	18,77	26,4	20,42	32,8	24,39
Tee <sup>3)</sup>	3,0	4,06	1,4	1,93	2,2	3,14	5,1	7,02	4,6	6,19	7,0	9,04
Spirituosen (Liter)	1 145	15,63	709	9,99	1 291	17,48	1 448	19,66	1 408	19,24	1 509	19,88
Bier (Liter)	82	2,93	67	2,58	87	3,04	93	3,26	85	2,94	112	3,58
Traubensäfte (Liter)	0,5	8,86	0,3	6,13	0,6	11,47	0,5	9,94	0,5	8,23	0,5	8,82
Traubenschäume (Liter)	10,5	21,43	4,8	10,00	11,9	24,34	13,8	27,96	16,0	32,43	15,9	31,12
Zigaretten (Stück)	2,3	15,66	1,4	9,47	2,9	20,73	2,5	16,74	3,1	17,65	2,6	16,79
Rauch-, Kau- und Schnupftabak	0,7	6,71	0,5	4,83	0,7	7,45	0,8	8,14	0,9	8,25	0,6	6,19
Verzehr von Speisen und Getränken in Kantinen, Gaststätten u.ä.	126	27,92	78	17,59	127	28,03	172	37,85	180	39,41	167	35,82
Selbstgekaupte Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren im Urlaub	27	2,96	22	2,42	27	3,01	32	3,69	31	3,40	25	2,95
<b>Insgesamt</b>	X	728,21	X	415,86	X	773,83	X	929,00	X	1 020,81	X	1 181,83

\*) Ergebnis der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1993. - Ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 35 000 DM und mehr und ohne Personen in Anstalten und Gemeinschaftsunterkünften. - Käufe und unterstellte Käufe (Sachentnahmen aus dem eigenen Betrieb, Deputate u.ä.). - Zur Methode siehe "Fachserie 15, Heft 7.- Siehe hierzu auch "Fundstellen und weiterführende Informationen", S. 567.

1) Systematik der Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte, Ausgabe 1983.

2) Soweit in der Vorspalte nicht anders angegeben.

3) Ohne Kräuter-, Pfefferminztee und andere teeähnliche Erzeugnisse.



21.7 Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren 1993 je Haushalt und Monat \*)

21.7.2 Nach Haushaltsgröße

Ware und Warengruppe 1)	Haushalte insgesamt		Davon mit ... Personen									
			1		2		3		4		5 und mehr	
	g <sup>2)</sup>	DM	g <sup>2)</sup>	DM	g <sup>2)</sup>	DM	g <sup>2)</sup>	DM	g <sup>2)</sup>	DM	g <sup>2)</sup>	DM
<b>Neue Länder und Berlin-Ost</b>												
Haushalte insgesamt (in 1 000)	6 657		1 890		2 196		1 268		1 094		209	
Fleisch, -erzeugnisse, Fisch, -erzeugnisse	X	120,50	X	61,45	X	127,96	X	148,89	X	162,55	X	184,01
dar.: Rindfleisch	769	10,18	362	4,79	894	11,49	961	12,94	915	12,56	1 218	16,14
Kalbfleisch	11	0,20	7	0,08	17	0,32	10	0,20	11	0,19	5	0,15
Schweinefleisch, auch frischer Speck	1 970	18,22	899	8,78	2 130	18,86	2 605	23,71	2 582	24,85	2 905	28,74
Geflügelfleisch (ohne Wildgeflügel)	1 012	6,81	489	3,57	1 087	7,19	1 207	8,15	1 379	9,23	1 836	11,22
Hackfleisch	715	6,33	370	3,45	721	6,37	876	7,72	1 004	8,61	1 301	11,50
Wurstwaren	3 619	46,08	1 679	22,12	3 685	46,03	4 467	59,22	5 421	67,56	5 901	71,09
Schinken	333	6,29	189	3,74	365	6,79	381	7,22	442	8,33	446	7,62
Speck (geräuchert), Rauchfleisch	251	2,93	137	1,57	302	3,38	243	3,09	340	4,07	317	3,67
Fische und Fischfilets, frisch oder tiefgefroren	454	5,26	279	3,27	623	6,91	460	5,47	396	5,00	512	5,93
Milch, Milchzeugnisse, Eier, Speisefette und -öle	X	65,33	X	34,69	X	67,11	X	79,82	X	89,18	X	110,95
dar.: Trinkmilch (Liter)	10,8	10,56	4,8	4,87	9,5	9,40	13,6	13,12	17,5	18,70	27,8	26,46
Kondensmilch, Milchpulver	X	2,44	X	1,75	X	2,93	X	2,52	X	2,51	X	2,52
Sahne	320	1,79	166	1,01	392	2,18	357	1,99	363	1,91	513	2,76
Joghurt (auch Dickmilch)	2 248	8,24	1 225	4,57	2 221	7,78	2 749	10,47	3 157	11,81	3 994	13,83
Frischkäse	818	3,62	525	2,42	1 029	4,27	807	3,87	870	3,93	1 032	4,45
Übriger Käse	1 278	16,16	621	8,11	1 388	17,40	1 603	20,88	1 684	20,74	1 965	23,36
Eier, frisch (Stück)	22	4,65	10	2,43	23	4,99	26	5,40	30	6,21	44	8,36
Butter (auch Milchhalbfett)	1 045	7,49	578	4,23	1 086	7,74	1 265	9,01	1 372	9,88	1 794	12,64
Margarine	1 680	5,29	788	2,72	1 644	5,19	2 078	6,39	2 517	7,82	3 319	9,63
Speiseöle pflanzlichen Ursprungs	281	0,88	160	0,58	322	1,06	301	0,91	327	0,89	577	1,26
Obst, -erzeugnisse (ohne Getränke)	X	32,76	X	20,04	X	34,16	X	39,24	X	41,37	X	48,65
dar.: Apfel	2 539	4,98	1 305	2,80	2 605	4,96	3 038	5,94	3 728	7,25	3 742	7,24
Pflirsche	690	2,10	386	1,28	736	2,17	785	2,53	964	2,79	942	2,61
Weintrauben	1 161	3,46	682	2,29	1 246	3,69	1 519	4,38	1 309	3,80	1 654	4,30
Apfelsinen, Mandarinen, Clementinen	2 732	5,59	1 828	3,83	2 931	5,85	2 737	5,89	3 582	7,11	4 321	8,83
Bananen	2 787	5,43	1 604	3,37	2 842	5,38	3 360	6,62	3 653	6,91	4 881	9,50
Obstkonserven	X	2,90	X	1,43	X	3,20	X	3,80	X	3,36	X	5,13
Kartoffeln, Gemüse, Kartoffel- und Gemüseerzeugnisse (ohne Getränke)	X	36,77	X	21,20	X	39,04	X	43,85	X	46,85	X	57,96
dar.: Kartoffeln, frisch (Kilogramm)	9,9	5,53	4,1	2,95	10,2	5,93	15,6	6,66	11,5	6,72	16,5	11,41
Blumenkohl	629	1,33	391	0,83	703	1,42	775	1,67	678	1,52	859	1,80
Übriger frischer Kohl	674	1,26	294	0,61	848	1,52	743	1,42	799	1,48	1 212	2,41
Blatt- und Stengelmüese, frisch	554	2,95	334	1,87	677	3,59	653	3,52	552	2,89	656	2,90
Tomaten	1 098	3,34	596	1,92	1 111	3,38	1 320	3,93	1 558	4,64	1 753	5,16
Gurken	1 256	2,83	765	1,73	1 177	2,66	1 635	3,64	1 646	3,59	2 183	5,60
Zwiebelgemüse	452	0,69	311	0,52	524	0,78	486	0,76	479	0,65	609	0,97
Speiseröhren und Karotten	485	0,87	307	0,81	518	0,89	497	0,91	652	1,10	788	1,47
Tiefgefrorenes Gemüse	X	2,00	X	0,84	X	1,71	X	2,32	X	3,82	X	3,98
Gemüsekonserven	X	7,40	X	4,32	X	8,12	X	8,51	X	9,48	X	10,11
Brot und andere Backwaren	X	49,27	X	27,84	X	46,48	X	59,42	X	72,85	X	87,49
dar.: Weißbrot	1 070	2,93	545	1,70	934	2,60	1 338	3,59	1 646	4,28	2 610	6,31
Glaubrot	5 826	14,88	3 098	8,22	5 516	14,15	7 186	18,91	8 405	21,00	11 986	26,50
Feine Backwaren	X	13,85	X	8,74	X	13,57	X	15,70	X	19,77	X	20,74
Dauerbackwaren	X	7,92	X	4,78	X	7,24	X	8,10	X	12,01	X	14,78
Zucker, Süßwaren, Marmelade	X	34,11	X	19,58	X	32,42	X	40,37	X	50,23	X	61,06
dar.: Zucker (Rüben- und Rohrzucker)	1 383	2,78	724	1,83	1 617	3,18	1 538	3,06	1 587	3,08	2 880	5,13
Schokoladen und Schokoladenerzeugnisse	1 052	14,60	628	9,02	1 052	14,34	1 204	17,19	1 487	20,28	1 703	22,30
Bienenhonig	209	1,48	140	1,07	257	1,83	260	1,69	176	1,30	187	1,20
Marmelade, Konfitüre, Gelee, Obstkraut	437	2,18	291	1,57	496	2,43	497	2,46	452	2,18	702	3,19
Andere Nahrungsmittel (einschl. Fertiggerichten)	X	27,72	X	15,60	X	25,49	X	35,97	X	39,80	X	47,39
dar.: Weizenmehl	843	0,78	393	0,46	1 064	0,93	885	0,87	923	0,78	1 927	1,64
Reis	259	0,94	172	0,69	248	0,86	300	1,12	346	1,21	470	1,58
Teigwaren	624	1,96	306	1,06	562	1,84	773	2,54	958	2,68	1 507	4,25
Gewürze, Soßen und verwandte Back- und Speisetzutaten	X	7,21	X	4,16	X	7,51	X	8,82	X	9,25	X	11,01
Fertiggerichte für den Verzehr außerhalb von Gaststätten u.ä.	X	8,71	X	4,93	X	7,47	X	12,26	X	13,03	X	11,74
Getränke, Tabakwaren	X	148,55	X	115,87	X	134,12	X	175,24	X	181,52	X	197,72
dar.: Frucht- u. Gemüsesäfte, Fruchtrektare, -sirupe, -saffkonzentrate (Liter)	11,1	14,13	4,1	5,91	9,3	12,22	14,3	18,33	20,4	24,85	23,9	26,92
Tafelwässer (Liter)	9,6	8,60	6,3	6,04	10,9	9,62	11,0	9,76	10,7	9,29	12,1	10,51
Koffeinhaltige Limonaden (Liter)	2,5	3,25	0,7	0,92	1,2	1,61	4,4	5,78	5,0	6,55	6,8	8,90
Röstkaffee	1 240	16,36	844	11,51	1 408	18,49	1 414	18,37	1 308	17,40	1 631	20,31
Tee <sup>3)</sup>	45	1,29	28	0,91	48	1,43	62	1,48	47	1,41	51	1,51
Spirituosen (Liter)	0,9	14,09	0,5	8,41	1,0	15,95	1,1	17,59	1,0	16,16	1,0	14,01
Bier (Liter)	12,8	23,94	4,3	8,47	14,2	26,43	17,6	32,47	18,2	34,66	16,5	29,71
Traubenweine (Liter)	2,2	23,07	(2,4)	(53,79)	2,1	12,02	2,0	10,17	2,2	9,93	2,1	8,50
Traubenschaumweine (Liter)	0,9	6,62	0,6	4,55	0,9	7,07	1,1	8,48	1,0	7,42	0,8	5,31
Zigaretten (Stück)	115	23,39	43	8,49	91	18,76	188	38,67	182	35,93	236	48,55
Rauch-, Kau- und Schnupftabak	5	0,48	4	0,37	6	0,62	3	0,23	2	0,23	25	2,83
Verzehr von Speisen und Getränken in Kantinen, Gaststätten u.ä.	X	110,79	X	71,97	X	94,77	X	135,85	X	176,77	X	132,88
Selbstgekauft Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren im Urlaub	X	14,46	X	7,15	X	15,54	X	14,80	X	23,83	X	18,14
<b>Insgesamt</b>	X	<b>638,28</b>	X	<b>395,38</b>	X	<b>617,08</b>	X	<b>773,45</b>	X	<b>884,97</b>	X	<b>946,28</b>

\*) Ergebnis der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1993. - Ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 35 000 DM und mehr und ohne Personen in Anstalten und Gemeinschaftsunterkünften. - Käufe und unterstellte Käufe (Sachentnahmen aus dem eigenen Betrieb, Deputate u.ä.). - Zur Methode siehe "Fachheft 15, Heft 7". - Siehe hierzu auch "Fundstellen und weiterführende Informationen", S. 567.

1) Systematik der Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte, Ausgabe 1983.

2) Soweit in der Vorspalte nicht anders angegeben.

3) Ohne Kräuter-, Pfefferminztee und andere teeähnliche Erzeugnisse.

## 21.7 Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren 1993 je Haushalt und Monat \*)

## 21.7.3 Nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen \*\*)

Ware und Warengruppe 1)	Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM											
	unter 1 000		1 000 - 2 000		2 000 - 2 500		2 500 - 3 500		3 500 - 5 000		5 000 - 35 000	
	g <sup>2)</sup>	DM	g <sup>2)</sup>	DM	g <sup>2)</sup>	DM	g <sup>2)</sup>	DM	g <sup>2)</sup>	DM	g <sup>2)</sup>	DM
	<b>Frühens Bundesgebiet</b>											
Haushalte insgesamt (in 1 000)	1 278		5 255		4 045		6 053		6 408		5 600	
Fleisch, -erzeugnisse, Fisch, -erzeugnisse	X	43,12	X	73,13	X	93,11	X	128,33	X	150,52	X	179,41
dar.: Rindfleisch	275	4,00	601	8,37	672	9,62	1 075	14,73	1 181	16,78	1 474	22,61
Kalb- und Schweinefleisch, auch frischer Speck	-	-	15	0,30	23	0,48	33	0,59	99	1,59	83	1,70
Geflügel- und Wildgeflügel	581	5,84	1 211	11,09	1 316	13,80	2 048	18,50	2 057	20,19	2 252	24,12
Hackfleisch	439	3,30	629	5,05	706	5,78	1 042	8,15	1 123	9,47	1 174	10,80
Wurstwaren	272	2,70	365	3,58	431	4,39	658	6,45	822	7,85	872	8,66
Schinken	1 093	14,23	1 686	23,09	2 212	30,94	3 103	43,77	3 655	53,15	3 862	59,15
Speck (geräuchert), Rauchfleisch	131	2,37	211	4,23	285	6,01	365	7,45	451	9,14	537	11,51
Fische und Fischfilets, frisch oder tiefgefroren	111	1,40	205	2,27	277	3,53	333	4,30	292	4,80	318	5,37
Milch, Milcherzeugnisse, Eier, Speisefette und -öle	300	3,28	358	4,65	367	5,22	498	6,82	568	8,12	646	10,23
dar.: Trinkmilch (Liter)	X	34,93	X	45,44	X	55,92	X	72,57	X	88,04	X	103,45
Kondensmilch, Milchpulver	6,5	7,31	6,9	7,90	8,5	9,52	12,0	13,02	13,5	15,52	14,8	17,47
Sahne	X	1,27	X	1,96	X	2,15	X	2,36	X	2,51	X	2,41
Joghurt (auch Dickmilch)	253	1,43	426	2,27	553	2,90	747	3,93	940	5,05	1 086	6,03
Frischkäse	989	3,38	1 190	4,56	1 488	5,61	1 865	7,05	2 413	9,37	2 680	10,58
Übriger Käse	519	2,39	618	2,61	895	3,88	1 015	4,53	1 128	5,23	1 315	6,40
Eier, frisch (Stück)	693	9,15	833	11,28	1 089	14,73	1 482	20,16	1 827	25,40	2 240	32,84
Butter (auch Milchalbfett)	14	3,49	16	3,95	18	4,66	24	6,09	27	6,94	29	7,54
Margarine	300	2,28	676	5,22	699	5,31	862	6,42	1 078	8,15	1 186	9,14
Speiseöle pflanzlichen Ursprungs	481	1,62	600	2,12	757	2,63	1 047	3,41	1 082	3,53	1 031	3,49
Obst, -erzeugnisse (ohne Getränke)	167	0,67	301	1,35	286	1,33	384	1,61	441	1,88	439	2,18
dar.: Äpfel	X	16,62	X	22,48	X	27,85	X	33,24	X	37,35	X	46,74
Pflirsche	1 422	3,30	1 996	4,57	2 300	4,93	2 888	6,31	3 124	6,96	3 778	8,42
Weintrauben	332	1,04	327	1,04	487	1,59	547	1,68	557	1,76	674	2,19
Apfelsinen, Mandarinen, Clementinen	845	1,98	497	1,67	590	1,94	689	2,25	735	2,63	917	3,19
Bananen	870	2,00	1 205	2,75	1 499	3,35	1 970	4,24	2 007	4,41	2 579	5,89
Obstkonserven	1 126	2,61	1 405	3,29	1 814	4,21	2 267	5,29	2 601	6,05	2 833	6,72
Kartoffeln, Gemüse, Kartoffel- und Gemüseerzeugnisse (ohne Getränke)	X	17,49	X	25,56	X	30,34	X	39,24	X	47,35	X	57,06
dar.: Kartoffeln, frisch (Kilogramm)	5,2	4,04	5,2	4,57	8,5	5,19	8,7	6,82	9,2	7,25	8,8	7,33
Blumenkohl	222	0,47	301	0,70	358	0,80	427	0,99	431	0,99	494	1,19
Übriger frischer Kohl	278	0,45	478	1,06	584	1,20	716	1,49	822	1,72	1 019	2,20
Blatt- und Stängelgemüse, frisch	313	1,89	544	3,42	659	4,27	810	5,03	1 009	6,50	1 328	8,92
Tomaten	371	1,30	500	1,65	667	2,21	820	2,68	1 004	3,43	1 282	4,43
Gurken	185	0,46	426	1,00	459	1,15	591	1,45	734	1,85	808	2,11
Zwiebelgemüse	240	0,57	386	0,75	488	0,83	592	1,05	749	1,43	810	1,60
Speisemöhren und Karotten	252	0,58	435	0,71	487	0,93	593	1,14	701	1,40	864	1,75
Tiefgefrorenes Gemüse	X	0,80	X	1,50	X	1,57	X	2,59	X	3,03	X	3,85
Gemüsekonserven	X	2,98	X	4,22	X	5,05	X	6,15	X	7,36	X	8,69
Brot und andere Backwaren	X	25,44	X	32,70	X	43,07	X	57,74	X	67,22	X	77,18
dar.: Weißbrot	378	1,48	569	2,26	638	2,63	922	3,77	1 061	4,42	1 106	5,00
Graubrot	2 774	10,76	3 273	12,64	4 137	15,85	5 164	20,18	5 643	22,61	6 027	25,08
Feine Backwaren	X	3,38	X	5,94	X	8,39	X	10,99	X	11,66	X	13,91
Deuerbackwaren	X	3,96	X	4,72	X	6,07	X	8,50	X	10,16	X	11,08
Zucker, Süßwaren, Marmelade	X	15,19	X	21,89	X	27,31	X	33,93	X	41,54	X	46,06
dar.: Zucker (Rüben- und Rohrzucker)	709	1,58	1 312	2,73	1 181	2,50	1 764	3,86	1 711	3,56	1 763	3,78
Schokoladen und Schokoladenerzeugnisse	436	5,19	584	8,40	710	10,18	913	12,26	1 092	15,14	1 171	16,95
Bienenhonig	233	2,01	227	2,10	240	2,22	260	2,39	296	2,97	301	3,04
Marmelade, Konfitüre, Gelee, Obstkrout	186	1,04	236	1,39	323	1,93	332	1,87	365	2,13	402	2,50
Andere Nahrungsmittel (einschl. Fertiggerichten)	X	19,18	X	22,01	X	28,44	X	37,97	X	47,72	X	56,90
dar.: Weizenmehl	845	0,81	1 109	1,15	1 022	1,17	1 416	1,56	1 524	1,70	1 737	1,95
Reis	467	1,47	228	0,93	274	1,02	384	1,46	443	1,71	507	2,08
Teigwaren	400	1,49	472	2,01	554	2,30	833	3,42	995	4,08	1 124	4,85
Gewürze, Soßen und verwandte Back- und Speisezutaten	X	3,89	X	5,15	X	6,50	X	9,02	X	11,34	X	12,96
Fertiggerichte für den Verzehr außerhalb von Gaststätten u.ä.	X	6,04	X	7,14	X	9,86	X	10,76	X	14,94	X	16,99
Getränke, Tabakwaren	X	55,29	X	89,89	X	115,80	X	147,10	X	168,87	X	212,10
dar.: Frucht- u. Gemüse-säfte, Fruchtnektare, -sirupe, -salkonzentrate (Liter)	3,2	4,68	3,6	6,10	5,8	9,58	7,5	11,77	9,8	15,64	12,0	20,20
Tafelwässer (Liter)	8,2	7,01	12,2	11,07	13,8	12,27	18,0	14,72	21,3	17,57	25,8	21,81
Koffeinhaltige Limonaden (Liter)	1,0	1,50	1,6	2,23	1,7	2,33	3,2	4,32	3,8	5,20	4,4	5,98
Röstkaffee	518	7,18	866	11,91	966	13,21	1 206	16,28	1 301	17,70	1 419	19,53
Tee <sup>3)</sup>	79	2,76	71	2,66	72	2,52	78	2,69	82	2,83	103	3,89
Spirituosen (Liter)	0,2	3,50	0,4	6,30	0,4	7,29	0,5	9,34	0,5	9,87	0,6	12,01
Bier (Liter)	2,9	5,87	5,8	11,67	8,1	16,44	11,2	22,51	13,1	27,18	14,3	29,59
Traubenweine (Liter)	0,5	2,66	1,3	7,05	1,7	12,20	2,0	12,32	2,6	15,24	4,3	33,29
Traubenschaumweine (Liter)	0,1	1,37	0,4	3,94	0,5	5,36	0,5	5,42	0,8	7,49	1,1	12,00
Zigaretten (Stück)	55	11,83	74	16,72	104	23,13	150	32,37	153	33,79	155	34,89
Rauch-, Kau- und Schnupftabak	24	2,40	29	3,09	24	2,80	32	3,63	22	2,26	28	3,45
Verzehr von Speisen und Getränken in Kantinen, Gaststätten u.ä.	X	56,33	X	75,05	X	126,47	X	146,97	X	187,77	X	274,97
Selbstgekaupte Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren im Urlaub	X	4,63	X	6,97	X	13,38	X	20,51	X	26,90	X	35,08
<b>Insgesamt</b>	X	<b>286,23</b>	X	<b>415,11</b>	X	<b>561,89</b>	X	<b>717,59</b>	X	<b>863,29</b>	X	<b>1 066,97</b>

\*) Ergebnis der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1993. - Ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 35 000 DM und mehr und ohne Personen in Anstalten und Gemeinschaftsunterkünften. - Käufe und unterstellte Käufe (Sachentnahmen aus dem eigenen Betrieb, Deputate u.ä.). - Zur Methode siehe "Fachserie 15, Heft 7". - Siehe hierzu auch "Fundstellen und weiterführende Informationen", S. 567.

\*\*) Selbststufung im Januar 1993.

1) Systematik der Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte, Ausgabe 1983.

2) Soweit in der Vorspalte nicht anders angegeben.

3) Ohne Kräuter-, Pfefferminztee und andere teeähnliche Erzeugnisse.

## 21.7 Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren 1993 je Haushalt und Monat \*)

## 21.7.3 Nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen \*\*)

Ware und Warengruppe 1)	Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM											
	unter 1 000		1 000 - 2 000		2 000 - 2 500		2 500 - 3 500		3 500 - 5 000		5 000 - 35 000	
	g?)	DM	g?)	DM	g?)	DM	g?)	DM	g?)	DM	g?)	DM
	<b>Neue Länder und Berlin-Ost</b>											
Haushalte insgesamt (in 1 000)	X	456	X	2 024	X	1 102	X	1 526	X	1 167	X	376
Fleisch, -erzeugnisse, Fisch, -erzeugnisse	X	58,59	X	81,47	X	120,44	X	150,94	X	156,42	X	168,76
dar.: Rindfleisch	402	5,13	524	6,94	781	9,77	974	12,80	916	12,47	1 216	17,29
Kalbfleisch	-	-	9	0,11	20	0,37	15	0,29	6	0,11	10	0,25
Schweinefleisch, auch frischer Speck	1 093	10,28	1 355	12,50	1 805	16,58	2 568	23,32	2 520	22,98	2 630	27,24
Geflügelfleisch (ohne Wildgeflügel)	609	4,41	660	4,34	991	6,69	1 358	9,22	1 250	8,26	1 297	9,22
Hackfleisch	491	4,29	505	4,57	641	5,60	952	8,49	895	7,74	814	7,19
Wurstwaren	1 512	18,37	2 283	29,27	3 958	47,47	4 545	58,13	4 797	63,45	4 485	62,33
Schinken	148	2,78	236	4,44	309	5,84	419	7,80	425	7,95	506	10,23
Speck (geräuchert), Rauchfleisch	143	1,40	178	1,93	292	3,29	308	3,66	308	3,75	256	3,70
Flasche und Fischliets, frisch oder tiefgefroren	191	2,36	410	4,51	483	5,60	509	5,71	495	6,03	572	7,54
Milch, Milcherzeugnisse, Eier, Speisefette und -öle	X	32,43	X	46,48	X	64,79	X	78,51	X	84,90	X	93,20
dar.: Trinkmilch (Liter)	5,3	5,11	7,9	7,86	10,2	9,83	13,0	12,49	14,2	13,71	15,9	16,06
Kondensmilch, Milchpulver	X	1,62	X	2,18	X	2,52	X	2,75	X	2,53	X	2,93
Sahne	219	1,30	229	1,31	335	1,91	408	2,19	343	1,93	461	2,52
Joghurt (auch Dickmilch)	1 144	4,06	1 565	5,56	2 104	7,44	2 603	9,62	3 115	11,67	3 558	13,79
Frischkäse	536	2,33	672	2,84	1 042	4,41	884	3,92	871	4,19	851	4,05
Übriger Käse	465	5,97	856	10,76	1 297	15,75	1 617	20,32	1 676	21,31	1 852	25,82
Eier, frisch (Stück)	11	2,50	15	3,31	22	4,65	28	5,83	29	5,92	26	5,82
Butter (auch Milchhalbfett)	601	4,40	775	5,57	1 113	7,99	1 235	8,69	1 316	9,50	1 186	8,66
Margarine	695	2,22	1 148	3,70	1 679	5,15	2 091	6,42	2 323	7,39	2 035	6,76
Speiseöle pflanzlichen Ursprungs	198	0,71	205	0,67	337	1,10	316	1,03	340	0,88	299	0,87
Obst, -erzeugnisse (ohne Getränke)	X	17,04	X	24,69	X	31,26	X	37,51	X	42,38	X	50,53
dar.: Apfel	1 228	2,38	1 820	3,62	2 575	4,59	2 978	5,80	2 946	6,10	4 842	9,84
Pflaume	327	0,99	442	1,42	754	2,12	915	2,76	860	2,68	843	2,59
Weintrauben	422	1,38	819	2,58	1 123	3,49	1 401	3,96	1 577	4,56	1 755	5,34
Apfelsinen, Mandarinen, Clementinen	1 409	2,88	2 299	4,71	2 809	5,43	3 024	6,25	3 236	6,71	3 673	7,77
Bananen	1 493	3,04	1 974	4,02	2 935	5,44	3 283	6,37	3 577	6,90	3 817	7,44
Obstkonserven	X	1,45	X	2,21	X	2,72	X	3,15	X	3,95	X	4,58
Kartoffeln, Gemüse, Kartoffel- und Gemüseerzeugnisse (ohne Getränke)	X	21,06	X	26,73	X	36,31	X	44,72	X	45,70	X	50,77
dar.: Kartoffeln, frisch (Kilogramm)	5,3	3,29	6,4	4,13	11,3	6,13	15,3	7,05	9,7	6,17	7,9	5,58
Blumenkohl	360	0,76	506	1,07	637	1,29	662	1,35	843	1,84	787	1,85
Übriger frischer Kohl	291	0,85	495	0,89	798	1,32	816	1,55	699	1,38	1 085	2,29
Blatt- und Stengelmüße, frisch	283	1,86	452	2,36	568	2,68	667	3,64	611	3,27	760	4,55
Tomaten	599	2,07	704	2,15	1 029	3,03	1 347	4,12	1 574	4,65	1 544	4,85
Gurken	823	1,74	908	2,07	1 113	2,42	1 509	3,41	1 733	3,92	1 548	3,60
Zwiebelgemüse	369	0,41	408	0,65	507	0,72	475	0,74	447	0,70	548	0,88
Speisemöhren und Karotten	372	0,84	397	0,71	565	0,88	543	0,99	504	0,90	557	1,08
Tiefgefrorenes Gemüse	X	0,41	X	1,19	X	2,09	X	2,32	X	2,71	X	4,45
Gemüsekonserven	X	4,51	X	5,19	X	7,82	X	9,08	X	9,03	X	9,69
Brot und andere Backwaren	X	24,07	X	36,27	X	47,73	X	57,86	X	65,40	X	68,56
dar.: Weißbrot	537	1,45	742	2,14	1 111	2,93	1 292	3,37	1 401	3,92	1 421	3,98
Graubrot	2 953	7,72	4 158	10,67	5 663	13,96	7 345	18,31	7 453	19,59	7 431	20,09
Feine Backwaren	X	6,36	X	10,86	X	14,03	X	15,59	X	17,91	X	18,77
Dauerbackwaren	X	4,01	X	6,46	X	7,24	X	9,09	X	10,29	X	10,11
Zucker, Süßwaren, Marmelade	X	17,15	X	25,89	X	32,58	X	38,50	X	45,79	X	48,32
dar.: Zucker (Rüben- und Rohrzucker)	925	2,30	1 143	2,33	1 413	2,78	1 626	3,13	1 562	3,04	1 542	3,14
Schokoladen und Schokoladenerzeugnisse	553	6,48	813	11,52	1 081	14,68	1 162	15,66	1 366	19,47	1 420	20,95
Bienenhonig	160	1,15	169	1,29	208	1,47	227	1,56	259	1,85	254	2,02
Marmelade, Konfitüre, Gelee, Obstkraut	230	1,09	415	2,01	487	2,41	464	2,32	464	2,34	448	2,50
Andere Nahrungsmittel (einschl. Fertiggerichten)	X	13,95	X	19,87	X	28,06	X	31,16	X	38,12	X	39,22
dar.: Weizenmehl	544	0,56	725	0,70	953	0,86	856	0,80	1 034	0,92	833	0,76
Reis	205	0,85	224	0,81	237	0,77	307	1,10	260	0,97	380	1,45
Teigwaren	336	1,16	465	1,50	696	1,99	786	2,37	746	2,43	666	2,26
Gewürze, Soßen und verwandte Back- und Speisezutaten	X	4,19	X	5,27	X	6,91	X	8,23	X	9,72	X	10,13
Fertiggerichte für den Verzehr außerhalb von Gaststätten u.ä.	X	3,65	X	6,08	X	8,38	X	9,02	X	13,82	X	12,85
Getränke, Tabakwaren	X	59,20	X	130,74	X	127,80	X	171,69	X	180,50	X	182,83
dar.: Frucht- u. Gemüsesäfte, Fruchtnektare, -sirupe, -salkonzentrate (Liter)	3,6	5,81	6,4	8,25	11,5	14,64	13,2	16,32	16,5	20,30	18,7	26,27
Tafelwässer (Liter)	5,0	4,42	7,4	6,84	9,3	7,92	11,2	10,12	11,9	10,60	14,8	12,85
Koffeinhaltige Limonaden (Liter)	0,9	1,26	1,0	1,25	2,0	2,65	2,9	3,79	4,6	5,95	5,4	7,16
Röstkaffee	924	12,47	982	13,01	1 191	15,51	1 512	19,73	1 445	19,23	1 375	18,76
Tee 3)	40	1,12	29	0,91	45	1,42	56	1,45	55	1,47	59	1,90
Spirituosen (Liter)	0,3	4,67	0,7	10,83	0,8	12,84	1,2	17,86	1,2	18,85	1,0	16,45
Bier (Liter)	3,0	5,71	6,7	12,63	13,5	24,93	17,8	32,57	18,4	34,86	17,7	35,08
Traubenweine (Liter)	1,5	5,44	(2,2)	(50,49)	1,7	8,36	2,3	12,87	2,4	11,63	2,9	17,22
Traubenschaumweine (Liter)	0,5	3,55	0,7	5,24	0,6	4,63	1,1	7,99	1,2	9,25	1,0	9,93
Zigaretten (Stück)	33	6,65	66	13,15	117	23,50	167	34,30	164	33,28	106	22,23
Rauch-, Kau- und Schnupftabak	-	-	7	0,82	8	0,76	5	0,53	1	0,08	3	0,53
Verzehr von Speisen und Getränken in Kantinen, Gaststätten u.ä.	X	33,24	X	73,12	X	83,77	X	119,01	X	173,07	X	261,14
Selbstgekauft Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren im Urlaub	X	9,02	X	7,76	X	13,55	X	15,48	X	18,82	X	43,02
<b>Insgesamt</b>	X	<b>295,76</b>	X	<b>473,03</b>	X	<b>588,39</b>	X	<b>745,40</b>	X	<b>860,91</b>	X	<b>1 006,36</b>

\*) Ergebnis der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1993. - Ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 35 000 DM und mehr und ohne Personen in Anstalten und Gemeinschaftsunterkünften. - Käufe und unterstellte Käufe (Sachentnahmen aus dem eigenen Betrieb, Deputate u.ä.). - Zur Methode siehe "Fachserie 15, Heft 7". - Siehe hierzu auch "Fundstellen und weiterführende Informationen", S. 567.

\*\*) Selbststufung im Januar 1993.

1) Systematik der Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte, Ausgabe 1983.

3) Soweit in der Vorspalte nicht anders angegeben.

3) Ohne Kräuter-, Pfefferminztee und andere teeähnliche Erzeugnisse.

## 21.8 Versorgung mit ausgewählten Erzeugnissen und Rohstoffen \*)

Erzeugnis (Einheit)	Jahr	Pro- duktion <sup>1)</sup>	Ein- fuhr <sup>2)</sup>	Aus- fuhr <sup>2)</sup>	Ver- fügbar	Erzeugnis (Einheit)	Jahr	Pro- duktion <sup>1)</sup>	Ein- fuhr <sup>2)</sup>	Aus- fuhr <sup>2)</sup>	Ver- fügbar
Steinkohle <sup>3)</sup> (Mill. t)	1995	54	15	2	67	Natronlauge <sup>3)</sup> (1 000 t)	1995	3 400	476	1 319	2 557
	1996	48	17	1	64		1996	3 369	514	1 453	2 430
	1997	47	20	1	66		1997	2 996	497	1 781	1 713
Erdöl, roh <sup>3)</sup> (Mill. t)	1995	3	101	1	103	Propylen <sup>3)</sup> (1 000 t)	1995	2 817	19	18	2 817
	1996	3	104	1	105		1996	2 827	676	106	3 398
	1997	3	101	1	103		1997	3 071	1 099	137	4 033
Kalksteine <sup>3)</sup> (1 000 t)	1995	74 347	1 735	66	76 016	Chlor <sup>3)</sup> (1 000 t)	1995	3 281	96	57	3 320
	1996	71 818	1 934	79	73 673		1996	3 100	144	60	3 184
	1997	72 141	1 270	91	73 320		1997	3 529	182	48	3 664
Bier aus Malz, ohne alkoholfreies Bier (1 000 hl)	1995	111 875	3 329	8 079	107 125	Ethylen <sup>3)</sup> (1 000 t)	1995	4 163	211	148	4 226
	1996	108 938	3 034	8 627	103 345		1996	3 815	300	97	4 017
	1997	109 141	3 166	9 227	103 080		1997	4 186	184	159	4 212
Kaffee, geröstet (1 000 t)	1995	591	6	56	541	Luftreifen für Pkw (1 000 St)	1995	41 742	37 485	24 090	55 137
	1996	568	9	67	510		1996	41 897	38 118	25 533	54 482
	1997	551	10	65	496		1997	46 478	40 842	29 542	57 778
Zigaretten, Tabak enthaltend (Mill. St)	1995	201 070	15 850	67 757	149 163	Luftreifen für Lkw und Omnibusse (1 000 St)	1995	6 792	4 165	4 233	6 724
	1996	183 279	15 307	74 563	134 022		1996	6 806	4 486	4 860	6 433
	1997	181 747	25 362	63 158	143 951		1997	7 127	4 639	5 162	6 603
Wollgarne <sup>3)</sup> *) (1 000 t)	1995	31	16	23	25	Zement <sup>3)</sup> (1 000 t)	1995	37 480	6 931	2 286	42 125
	1996	26	19	23	22		1996	35 845	6 274	2 428	39 692
	1997	27	20	23	24		1997	35 971	5 455	2 778	38 649
Baumwollgarne <sup>3)</sup> (1 000 t)	1995	135	89	48	176	Aluminium und Aluminiumlegierungen <sup>3)</sup> (Mill. t)	1995	1 417	1 341	299	2 459
	1996	128	87	52	164		1996	1 373	1 128	300	2 200
	1997	135	97	53	179		1997	1 392	1 400	230	2 563
Leder (1 000 m <sup>2</sup> )	1995	10 393	23 705	20 775	13 323	Metallbearbeitungsmaschinen (1 000 St)	1995	131	1 028	148	1 011
	1996	10 768	22 825	19 190	14 404		1996	108	518	199	427
	1997	11 747	23 722	23 948	11 521		1997	109	588	201	496
Schuhe (Mill. Paar)	1995	47	340	51	336	Motoren für Wasser-, Schienenfahrzeuge, industrielle u.a. Zwecke <sup>3)</sup> (1 000 St)	1995	244	616	151	709
	1996	42	357	52	347		1996	183	486	181	489
	1997	38	345	54	329		1997	325	581	221	685
Spanplatten (1 000 m <sup>2</sup> )	1995	8 157	1 730	1 216	8 671	Rundfunk- und Fernsehempfangs- geräte <sup>3)</sup> (1 000 St)	1995	11 123	31 976	7 845	35 254
	1996	7 821	1 537	1 274	8 084		1996	5 427	34 215	8 799	30 843
	1997	8 345	1 519	1 466	8 398		1997	5 227	28 678	6 683	27 222
Zeitungsdruckpapier (1 000 t)	1995	1 771	1 197	562	2 406	Uhren mit Kleinuhrwerk (1 000 St)	1995	2 303	43 887	4 925	41 265
	1996	1 711	1 186	580	2 317		1996	2 003	43 212	4 198	41 018
	1997	1 802	1 162	637	2 327		1997	1 334	42 611	5 429	38 517
Vergaserkraftstoff <sup>3)</sup> (1 000 t)	1995	24 354	6 847	2 860	28 341	Personenkraftwagen und Wohnmobile, Omnibusse (1 000 St)	1995	4 523	1 713	2 566	3 670
	1996	25 102	6 552	2 429	29 225		1996	4 722	1 810	2 764	3 767
	1997	24 481	7 230	2 365	29 346		1997	4 770	1 876	2 955	3 691
Dieselkraftstoff <sup>3)</sup> (1 000 t)	1995	44 756	16 932	3 002	58 686	Lastkraftwagen und andere Kraftfahrzeuge (1 000 St)	1995	243	128	151	220
	1996	46 256	20 187	3 572	62 871		1996	242	167	191	218
	1997	44 194	19 083	2 781	60 496		1997	274	195	209	260
Heizöle, mittelschwer und schwer <sup>3)</sup> (1 000 t)	1995	13 437	3 552	4 258	12 731	Zweiräder u.a. Fahrräder, ohne Motor (1 000 St)	1995	2 631	2 242	304	4 589
	1996	13 429	3 574	4 279	12 723		1996	2 277	2 284	301	4 260
	1997	12 131	3 963	3 737	12 357		1997	2 442	1 792	357	3 877
Schwefelsäure <sup>3)</sup> (1 000 t)	1995	2 842	146	1 025	1 963	Elektrischer Strom (GWh)	1995	64 545	18 806	16 582	66 569
	1996	2 204	141	1 055	1 291		1996	57 490	18 836	23 474	52 853
	1997	2 474	144	1 103	1 515		1997	54 807	19 161	22 163	51 806

\*) Deutschland.

1) Die Ergebnisse beziehen sich auf die Produktion von Betrieben der Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr.

2) 1997 vorläufiges Ergebnis.

3) Gesamtproduktion (zum Absatz und zur Weiterverarbeitung bestimmt).

4) Einschl. Kammgarne.

5) Ab 1997 ohne Motorenbenzin mit einem Bleigehalt von mehr als 0,013 g/l.

6) Einschl. Heizöl, leicht.

7) Einschl. Videomonitoren und Videoprojektoren.

## 21.9 Versorgung mit ausgewählten Erzeugnissen der Landwirtschaft und Fischerei 1996/97 \*)

Erzeugnis	1 000 t					
	Erzeugung	+ Einfuhr	- Ausfuhr	+ Anfangs- vorräte	- End- vorräte	Verbrauch
Getreide (Getreidewert) 1)	42 136	5 434 2)	11 519 2)	7 656	8 612	35 095
Weizen	18 922	2 405 2)	5 830 2)	2 670	3 442	14 725
Roggen	4 274	52 2)	1 069 2)	1 259	1 495	3 021
Übriges Getreide 1)	18 940	2 977 2)	4 620 2)	3 727	3 675	17 349
Reis	0	359	75	18	20	282
Kartoffeln	12 473	1 376	1 533	34	133	12 217
Zucker (Weißzuckerwert)	4 203	725	2 079	389	438	2 800
Öle und Fette 2) 4)	1 676	3 099	1 967	238	282	2 764
dar. Fette von Landtieren (Reinfett)	789	140	203	.	.	726
Butter (Reinfett) 5)	400	117	42	— - 18 5)	—	483
Fischmehl 6)	...	.	.	.	.	119
Tier- und Fleischknochenmehl	612	21	267	.	.	366
Ölkuchen	5 122 7)	3 080	2 255	289	337	5 899
Fleisch (Schlachtgewicht) 4) 8)	6 156	2 475	1 041	0	118	7 473
Fisch (Fanggewicht) 4) 9)	296	1 640	693	.	.	1 240
Milch (Vollmilchwert) 4) 10)	28 801	6 226	5 838	— - 384 5)	—	29 573
Eier und Eierprodukte (Schaleneiwert) 4) 11)	842	398	81	.	.	1 159

\*) Deutschland. - Wirtschaftsjahr, vorläufiges Ergebnis.

1) Einschl. Körnermais und Corn-Cob-Mix.

2) Getreide und Getreideerzeugnisse, auch Backwaren; einschl. Getreideanteilen in ein- oder ausgeführtem Mischfutter.

3) Ohne Butter.

4) Kalenderjahr 1996.

5) Bestandsänderung.

6) Einschl. Solubles.

7) Darunter aus eingeführten Saaten: 4 077 000 t.

8) Einschl. Knochen und Abschnittsfetten, Nahrungverbrauch, Futter, industrieller Verwertung, Verlusten.

9) Meeres- und Süßwasserfische, Weich- und Krustentiere, einschl. der als Futter verwendeten Mengen.

10) Einschl. Milch von Schalen und Ziegen.

11) Umrechnungsgewicht auf der Basis von 61g/Stück, einschl. Bruteiern.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

## 21.10 Verbrauch ausgewählter Genußmittel \*)

Erzeugnis	Einheit	Insgesamt			Einheit	Je potentiellen Verbraucher 1)			Je Einwohner 2)		
		1995	1996	1997		1995	1996	1997	1995	1996	1997
Zigaretten	Mill. St	134 511	144 010	141 000	St	1 967	2 097	...	1 647	1 758	1 718
Zigarren/Zigarillos	Mill. St	1 386	1 501	1 682	St	20	22	...	17	18	20
Feinschnitt 3)	t	15 376	14 440	14 840	g	225	210	...	188	176	181
Pfeifentabak	t	1 117	1 087	1 087	g	16	16	...	14	13	13
Bier 4)	1 000 hl	107 076	104 251	103 892	l	157	152	...	131	127	127
Branntwein zu Trinkzwecken	1 000 hl Alkohol	1 931	1 901	1 841	l/Alkohol	2,82	2,77	...	2,37	2,32	2,24
Schaumwein 5)	1 000 hl	4 110	4 039	3 996	l	6,01	5,88	...	5,03	4,93	4,87
Trinkwein einschl. Schaumwein 5)	1 000 hl	18 044	18 974 7)	18 933 7)	l	X	X	X	22,20	23,1 7)	23,0 7)

\*) Deutschland. - Dem Verbrauch liegen - mit Ausnahme von Trinkweinen - versteuerte Mengen zugrunde.

1) Personen im Alter von 15 Jahren und mehr.

2) Bevölkerung zum Stichtag: 30,6.

3) Einschl. Feinschnittrollen.

4) Ohne alkoholfreies Bier.

5) Einschl. Schaumwein zum ermäßigten Satz.

6) Für Wirtschaftsjahre (September des Vorjahres bis August des angegebenen Jahres); ohne Verarbeitungswein für Brennereien und Essigerstellung. Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn.

7) Vorläufiges Ergebnis.

## 21.11 Verbrauch an Nahrungsmitteln

## 21.11.1 Pflanzliche Erzeugnisse \*)

kg je Einwohner und Jahr

Erzeugnis	Früheres Bundesgebiet		Deutschland						
	1988/89	1989/90	1990/91	1991/92	1992/93	1993/94	1994/95	1995/96	1996/97 <sup>1)</sup>
Getreide (in Mehlwert)	74,6	74,1	72,9	70,2	70,7	71,2	72,3	74,6	74,6
Weizenmehl	53,4	53,9	53,8	52,1	52,1	53,8	55,1	56,8	57,1
Roggenmehl	12,3	12,0	12,5	11,1	11,8	11,4	10,9	10,8	10,8
Erzeugnisse aus sonstigem Getreide <sup>2)</sup>	8,8	8,2	6,6	7,0	6,8	6,0	6,3	7,2	6,7
Reis (geschält, einschl. Bruchreis)	2,8	2,7	2,4	2,3	2,4	2,2	2,6	2,5	3,2
Hülsenfrüchte	0,6	0,8	1,1	0,8	0,6	0,7	0,6	0,9	1,0
Kartoffeln (Frischgewicht)	72,6	71,5	75,0	74,0	73,3	73,3	72,8	72,8	73,3
Kartoffelstärke	0,6	0,7	0,9	0,9	0,7	0,8	0,6	0,6	1,0
Zucker (Weißzuckerwert)	33,3	36,6	34,5	35,1	35,1	33,5	33,1	32,6	33,7
Glukose <sup>3)</sup>	3,9	4,2	5,0	4,8	4,8	4,6	4,4	5,1	4,9
Isoglukose <sup>3)</sup>	0,8	0,7	0,6	0,6	0,6	0,7	0,9	1,1	0,7
Honig	1,4	1,5	1,2	1,3	1,1	1,2	1,1	1,4	1,0
Kakaomasse	2,2	2,4	2,4	2,3	2,0	2,2	1,9	1,7	1,9
Gemüse (Frischgewicht) <sup>4)</sup>	82,6	82,3	81,0	83,0	82,3	80,0	81,6	86,7	89,6
Frischobst (Frischgewicht) <sup>4)</sup>	102,6	89,3	88,7	80,2	117,4	91,8	92,9	87,8	96,1
Marktobstbau	58,4	60,6	60,8	65,8	74,2	66,5	64,1	64,7	69,3
Übriger Anbau <sup>5)</sup>	43,2	28,7	27,9	14,4	43,2	25,3	28,8	23,1	26,8
Zitrusfrüchte (Frischgewicht) <sup>6)</sup>	34,2	35,0	35,6	36,0	34,5	31,1	28,0	29,8	29,2
Schalenfrüchte	3,7	3,7	3,8	3,5	3,7	3,6	3,7	3,5	3,8
Trockenobst	1,5	1,5	1,2	1,4	1,3	1,4	1,4	1,5	1,4

## 21.11.2 Tierische Erzeugnisse, Öle und Fette \*)

kg je Einwohner und Jahr

Erzeugnis	Früheres Bundesgebiet			Deutschland					
	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996 <sup>1)</sup>
Fleisch und Fleischerzeugnisse <sup>2)</sup>	104,6	100,6	100,3	95,3	93,7	95,2	93,0	92,0	91,3
Rindfleisch	22,0	21,6	21,0	19,6	18,3	19,7	17,5	16,6	15,3
Kalb- und Schweinefleisch	1,5	1,2	1,1	1,0	0,9				
Schaf- und Ziegenfleisch	62,2	58,8	57,6	54,8	54,5	56,1	55,5	54,9	54,8
Pferdefleisch	0,9	1,0	1,1	0,9	1,0	1,0	1,0	1,1	1,2
Innereien	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Geflügel	5,4	5,0	5,7	5,3	5,0	4,6	4,5	4,5	4,6
Geflügelfleisch	11,2	11,4	12,4	12,2	12,5	12,4	12,8	13,4	14,1
Sonstiges Fleisch (Wild, Kaninchen)	1,4	1,4	1,4	1,5	1,5	1,4	1,4	1,4	1,4
Fische und Fischerzeugnisse (Fanggewicht)	12,8	13,6	14,5	14,3	14,8	14,7	14,1	14,1	15,1
Frischmilcherzeugnisse <sup>3)</sup>	92,3	91,7	91,2	90,7	93,3	90,1	89,2	91,0	90,6
dar. Mager- und Buttermilch	3,0	3,5	3,6	3,7	3,8	3,4	3,6	3,4	3,1
Sahne	7,4	7,6	7,7	6,8	7,0	7,0	7,3	7,5	7,7
Kondensmilch (Produktgewicht)	5,4	5,4	5,4	5,2	5,3	5,0	5,2	5,4	5,4
Vollmilchpulver <sup>4)</sup>	1,7	1,7	1,7	2,3	1,6	1,3	1,5	1,3	1,4
Magermilchpulver	0,4	0,4	0,5	0,4	0,5	0,4	0,4	0,4	0,4
Ziegenmilch	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Käse einschl. Schmelzkäse (Produktgewicht)	17,4	18,1	18,5	17,5	18,3	18,5	19,2	19,8	20,1
dar. Frischkäse einschl. Speisequark	7,7	8,0	8,2	7,8	8,0	8,0	8,5	8,9	8,8
Öle und Fette	26,9	25,8	25,5	27,6 <sup>5)</sup>	27,0	27,1	27,3	28,4	29,8
Tierische Fette (Reinfett)	12,4	11,7	10,9	11,1	11,0	11,1	11,0	11,2	11,3
dar. Butter (Produktgewicht)	8,2	7,4	6,6	6,9	6,8	6,8	6,9	7,1	7,3
Pflanzliche Fette (Reinfett)	14,4	14,2	14,5	18,5 <sup>5)</sup>	16,1	16,1	16,3	17,1	18,5
dar. in Produktgewicht:									
Margarine	7,4	7,4	7,9	8,2	8,0	7,7	7,2	7,1	6,9
Speisefette	1,8	1,3	1,2	1,1	0,9	1,0	1,0	0,8	0,9
Speiseöle	6,7	7,0	7,0	8,9 <sup>5)</sup>	8,8	9,0	9,5	10,7	12,1
Eier und Eierzeugnisse									
Schalenwert (kg)	18,0	15,3	15,1	14,8	13,9	13,2	13,3	13,7	13,8
(Stück)	262	252	249	244	227	215	219	224	226

## 21.11.3 Tiefkühlkost

t 000 t

Tiefkühlerzeugnis	Früheres Bundesgebiet		Deutschland						
	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996 <sup>1)</sup>
Gemüse	170,7	184,2	207,2	228,1	228,2	225,7	229,2	227,4	234,2
Obst und Fruchtsäfte	18,8	20,0	22,2	23,3	23,2	24,2	25,8	26,8	27,5
Kartoffelerzeugnisse	271,9	301,1	332,4	340,4	334,8	335,0	343,5	332,5	327,4
Fleisch einschl. Wild	74,0	76,2	84,6	98,2	113,2	108,0	130,2	129,1	123,1
Geflügel	345,0	336,0	434,0	468,0	464,0	446,0	401,0	365,0	376,0
Fische und Fischerzeugnisse	72,6	81,6	107,3	119,1	123,4	134,0	137,8	142,4	150,3
Milcherzeugnisse	1,9	2,2	2,3	2,8	2,7	3,0	3,4	3,8	4,2
Fertiggerichte	256,3	297,8	324,3	377,6	411,2	438,3	498,6	523,4	559,0
Backwaren <sup>2)</sup>	67,8	75,1	83,3	115,5	140,6	162,2	175,3	190,7	206,7
Eiscream (Mill. l)	356,4	381,6	438,6	506,3	549,4	515,9	568,7	546,9	505,0

<sup>1)</sup> Den Berechnungen wurde für das jeweilige Wirtschaftsjahr (Tab. 21.11.1) die Bevölkerung zum Stichtag 31.12., für das jeweilige Kalenderjahr (Tab. 21.11.2) die Bevölkerung zum Stichtag 30.6. zugrunde gelegt.

<sup>2)</sup> Vorläufiges Ergebnis. – Aufgrund methodischer Änderungen ist ein Vergleich mit den Ergebnissen der Vorjahre nur eingeschränkt möglich. – Werte z.T. geschätzt.

<sup>3)</sup> Einschl. Glukose und Isoglukose auf Getreidegrundlage.

<sup>4)</sup> Verbrauch in «Erzeugnisse aus sonstigem Getreide» bereits enthalten.

<sup>5)</sup> Einschl. nicht abgesetzter Mengen.

<sup>6)</sup> Einschl. inländischer Verarbeitung und Einfuhr von Erzeugnissen in Frischgewicht.

<sup>7)</sup> Einschl. tropischer Früchte.

<sup>8)</sup> Aufgrund der Schätzung der Erzeugung in Haus- und Kleingärten sowie im Streubstausbau.

<sup>9)</sup> Schlachtgewicht (Nahrungsverbrauch, Futter, industrielle Verwertung, Verluste); ab 1991 veränderte Definition bei Rindern, Kälbern und Schweinen.

<sup>10)</sup> Einschl. Sauermilch- und Milchmischgetränken sowie Eigenverbrauch und Direktverkauf der landwirtschaftlichen Betriebe.

<sup>11)</sup> Einschl. sonstiger Trockenmilcherzeugnisse (ohne Buttermilchpulver).

<sup>12)</sup> Änderung der Berechnungsmethode bei Speiseöl. Ein rückwirkender Vergleich ist daher nur bedingt möglich.

<sup>13)</sup> Einschl. Teigen und Teigwaren.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn, Deutsches Tiefkühl-Institut e.V., Köln und Bundesverband der Deutschen Süßwarenindustrie e.V., Bonn

## 21.12 Fundstellen und weiterführende Informationen \*)

**Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte**

Laufende Berichterstattung in der Fachserie 15 »Wirtschaftsrechnungen«:	Reihe
Einnahmen und Ausgaben ausgewählter privater Haushalte (nach 3 Haushaltstypen) . . .	1 (vi, ii)
Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	
Möglichkeiten und Grenzen der laufenden Wirtschaftsrechnungen . . . . .	6/72
Das Verfahren der laufenden Wirtschaftsrechnungen von 1950 bis 1964 und ab 1985 . . . . .	8/65
Sieben Jahrzehnte Wirtschaftsrechnungen in der amtlichen Statistik (zur Neube- arbeitung der Ergebnisse der Wirtschaftsrechnungen 1937) . . . . .	10/69
Zur Problematik der Ermittlung des Unterhaltsbedarfs und der Unterhaltskosten eines Kindes . . . . .	5/74
Einfluß der sozialen Stellung des Haushaltsvorstandes auf Einnahmen und Ausgaben ausgewählter privater Haushalte . . . . .	11/78
Wirtschaftsrechnungen ausgewählter privater Haushalte im internationalen Vergleich dargestellt am Beispiel Großbritanniens und der Bundesrepublik Deutschland . . . . .	4/83
Erfassung und Darstellung der Einkommen privater Haushalte in der amtlichen Statistik . . . . .	1/85
Steuer- und Sozialabgabenbelastung ausgewählter Arbeitnehmerhaushalte 1966 bis 1984 . . . . .	10/85
Ausgaben privater Haushalte für Freizeitgüter . . . . .	3/90
Ausgaben für Freizeitgüter in ausgewählten privaten Haushalten im früheren Bundesgebiet sowie den neuen Ländern und Berlin-Ost . . . . .	2/93
Einnahmen und Ausgaben ausgewählter privater Haushalte 1995 . . . . .	8/96
Ausgaben für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren . . . . .	12/96

**Einkommens- und Verbrauchsstichprobe**

Veröffentlichung der Ergebnisse der Stichprobe 1993 in Fachserie 15 »Wirtschaftsrechnungen«:	Heft
Langlebige Gebrauchsgüter privater Haushalte . . . . .	1
Vermögensbestände und Schulden privater Haushalte . . . . .	2
Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren sowie Mahlzeiten außer Haus . . . . .	3
Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte . . . . .	4
Aufwendungen privater Haushalte für den Privaten Verbrauch . . . . .	5
Einkommensverteilung und Einkommensbezieher privater Haushalte (vorgesehen) . . . . .	6
Aufgabe, Methode und Durchführung . . . . .	7
Private Haushalte mit Garten . . . . .	Sonder- heft 1

\*) Abkürzungen und Hinweise auf weitere Veröffentlichungen siehe »Veröffentlichungsnachweis«, S. 734ff.

Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	Heft
Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1993 . . . . .	7/92
Ausstattung privater Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern im Januar 1993 . . . . .	12/93
Geldvermögen und Schulden privater Haushalte Ende 1993 . . . . .	5/95
Grundvermögen privater Haushalte Ende 1993 . . . . .	6/95
Werbung und Beteiligung der Haushalte an der Einkommens- und Verbrauchsstich- probe 1993 . . . . .	6/93
Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte 1993 . . . . .	1/97
Zur wirtschaftlichen Lage von Ein- und Zweipersonenrentnerhaushalten . . . . .	2/97
Haushaltsbudgets von Arbeitern und Angestellten aus der Sicht der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe . . . . .	5/97
Lebensverhältnisse von Einpersonenhaushalten . . . . .	6/97
Wirtschaftliche und soziale Lage von Niedrigeinkommensbezieher . . . . .	9/97
Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren 1993 . . . . .	12/97

**Zeitbudget**

Im Rahmen der Berichterstattung zu Erhebungen nach § 7 Bundesstatistikgesetz wurden u. a. Ergebnisse der Zeitbudgeterhebung unter dem Titel »Die Zeitverwendung der Bevölkerung« als Projektberichte veröffentlicht. <sup>1)</sup>

**Versorgung und Verbrauch**

Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	Heft
Statistische Probleme bei der Erfassung des Verbrauchs von Nahrungs- und Genußmitteln in privaten Haushalten . . . . .	11/74
Verbrauch ausgewählter Nahrungs- und Genußmittel – Ergebnisse der Verbrauchs- steuerstatistiken 1963 bis 1972 – . . . . .	2/74
Ausgewählte Daten über den Energieverbrauch in privaten Haushalten . . . . .	2/74
Einkaufsmöglichkeiten und Einkaufsverhalten in Großstädten . . . . .	4/74

**Datenbereitstellung mittels elektronischer Medien**

Die in der Reihe 1 der Fachserie 15 enthaltenen Daten können teilweise in individueller Auswahl in der Form von Zeitreihen auch auf Diskette, Magnetbandkassette oder mittels Internet beim Statistischen Bundesamt bezogen werden.

<sup>1)</sup> Die vier Tabellenbände können gegen Entrichtung einer Schutzgebühr direkt beim Statistischen Bundesamt bezogen werden.

## 22 Löhne und Gehälter \*

	Seite
22.0 Vorbemerkung .....	569
<b>Tatsächliche Arbeitsverdienste und Arbeitszeiten</b>	
22.1 Indizes der durchschnittlichen Bruttoverdienste der Arbeiter und Arbeiterinnen im Produzierenden Gewerbe 1958 bis 1997 .....	571
22.2 Index der durchschnittlichen bezahlten Wochenstunden und Bruttoverdienste der Arbeiter und Arbeiterinnen im Produzierenden Gewerbe 1977 bis 1997 .....	572
22.3 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter und Arbeiterinnen im Produzierenden Gewerbe 1996 und 1997 .....	573
22.4 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der vollzeitbeschäftigten männlichen Arbeiter im Handwerk 1993 bis 1996 nach Gewerbebezweigen .....	581
22.5 Durchschnittliche Bruttostundenverdienste und Arbeitsstunden der männlichen landwirtschaftlichen Arbeitskräfte 1996 und 1997 .....	584
22.6 Index der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste der Angestellten im Produzierenden Gewerbe; Handel; Kredit- und Versicherungsgewerbe 1977 bis 1997 .....	584
22.7 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten im Produzierenden Gewerbe; Handel; Kredit- und Versicherungsgewerbe 1996 und 1997 .....	585
22.8 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe; Handel; Kredit- und Versicherungsgewerbe 1997 .....	595
22.9 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe; Handel; Kredit- und Versicherungsgewerbe 1997 nach Wirtschaftszweigen .....	596
<b>Gehalts- und Lohnstruktur</b>	
22.10 Ganzjährig beschäftigte Arbeitnehmer 1995 .....	597
<b>Tariflöhne, Tarifgehälter und tarifliche Wochenarbeitszeiten</b>	
22.11 Index der tariflichen Wochenarbeitszeiten und der Tariflöhne der Arbeiter und Arbeiterinnen in der gewerblichen Wirtschaft und bei Gebietskörperschaften 1988 bis 1997 .....	602
22.12 Index der tariflichen Wochenarbeitszeiten und der Tarifgehälter der Angestellten in der gewerblichen Wirtschaft und bei Gebietskörperschaften 1988 bis 1997 .....	603
22.13 Index der tariflichen Stundenlöhne in der Landwirtschaft 1994 bis 1997 .....	604
22.14 Monatliche Dienstbezüge der Bundesbeamten/-beamtinnen ab 1.7.1997 .....	604
22.15 Monatsvergütungen der Angestellten des Bundes und der Länder ab 1.1.1998 .....	604
22.16 Fundstellen und weiterführende Informationen .....	605
Schaubildseite »Löhne und Gehälter« .....	583
Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten 1960 bis 1997	
Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeitnehmer 1996 und 1997	
Arbeitnehmer 1995 nach Bruttojahresverdienstklassen	

\* Der Abschnitt enthält – mit Ausnahme der Tabellen 22.1, 22.2, 22.6 und 22.11 bis 22.13 – Angaben für die neuen Länder und Berlin-Ost.



## 22.0 Vorbemerkung

Dieser Abschnitt enthält Ergebnisse für das frühere Bundesgebiet und für die neuen Länder und Berlin-Ost. Wegen des noch sehr erheblichen Abstands im Verdienstniveau zwischen Ost und West wird auf den Nachweis gesamtdeutscher Ergebnisse verzichtet.

Die amtliche Statistik über Löhne und Gehälter umfaßt im wesentlichen

- laufend geführte Statistiken über Verdienste und Arbeitszeiten, Tariflöhne und -gehälter sowie Dienstbezüge,
- in mehrjährigen Abständen erstellte Statistiken über die Gehalts- und Lohnstruktur sowie die Arbeitskosten (Personal- und Personalnebenkosten),
- in unregelmäßigen Abständen durchgeführte Sondererhebungen über die betriebliche Altersversorgung (zuletzt für das Jahr 1990).

Während die vierteljährlichen Verdienststatistiken im Produzierenden Gewerbe; Handel; Kredit- und Versicherungsgewerbe auf Grund des bei der Erhebung angewendeten Lohnsummenverfahrens Durchschnittswerte für bestimmte Gruppen von Arbeitnehmern in wichtigen Wirtschaftsbereichen und -zweigen erbringen, liefert die Gehalts- und Lohnstrukturerhebung nach dem Individualverfahren Angaben für jeden erfaßten Arbeiter und Angestellten und stellt somit auch Daten über die Streuung der Verdienste und Arbeitszeiten bereit.

Arbeitskostenerhebungen werden in vierjähriger Periodizität in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union durchgeführt. Die letzten verfügbaren Ergebnisse beziehen sich auf das Jahr 1992; Ergebnisse für das Jahr 1996 werden Ende 1998 zur Verfügung stehen.

Ausführliche methodische Erläuterungen sowie fachlich tiefer gegliederte Ergebnisse finden sich in den Veröffentlichungen der Fachserie 16 »Löhne und Gehälter« (siehe hierzu auch »Fundstellen und weiterführende Informationen«, S. 605).

### Verdienste und Arbeitszeiten

#### Vierteljährliche Verdiensterhebung im Produzierenden Gewerbe; Handel; Kredit- und Versicherungsgewerbe

Die vierteljährliche Verdiensterhebung wird für die Monate Januar, April, Juli und Oktober durchgeführt. Sie liefert vierteljährliche und auf das gesamte Jahr hochgeschätzte Angaben über Bruttostunden- und Wochenverdienste sowie bezahlte Wochenstunden der Arbeiter und Arbeiterinnen sowie Bruttomonatsverdienste der Angestellten in der Gliederung nach Geschlecht, Wirtschaftszweigen, Leistungsgruppen sowie - bei Angestellten - kaufmännischer oder technischer Tätigkeit.

Die Verdiensterhebung wird als Stichprobenerhebung durchgeführt. Im früheren Bundesgebiet werden z. Z. etwa 10 Prozent und in den neuen Ländern und Berlin-Ost 66 Prozent der zur Auswahlmasse zählenden Betriebe erfaßt.

**Erfassungsbereich:** Die Ergebnisse der Arbeiter und Arbeiterinnen beziehen sich auf Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Verarbeitendes Gewerbe, Energie- und Wasserversorgung sowie Hoch- und Tiefbau, diejenigen der Angestellten zusätzlich auf den Handel sowie das Kredit- und Versicherungsgewerbe. Nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), erstreckt sich die Erhebung auf die Abschnitte C bis E sowie die Wirtschaftsgruppe 45.2 bei den Arbeitern und Arbeiterinnen sowie bei den Angestellten zusätzlich auf die Abschnitte G und J.

In den Wirtschaftsbereichen Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Verarbeitendes Gewerbe sowie Energie- und Wasserversorgung werden Betriebe mit 10 und mehr Arbeitnehmern befragt, in den anderen Erfassungsbereichen Betriebe mit 5 und mehr Arbeitnehmern. Handwerksbetriebe werden ausschließlich im Hoch- und Tiefbau sowie im Handelsbereich erfaßt.

**Betrieb** im Sinne der Erhebung ist die örtliche Einheit als Zusammenfassung der räumlich zusammenhängenden Teile eines Unternehmens.

**Erfasster Personenkreis:** In die Verdiensterhebung werden alle Arbeiter/-innen und Angestellten der Stichprobenbetriebe einbezogen mit Ausnahme der Teilzeitbeschäftigten, Auszubildenden, mithelfenden Familienangehörigen sowie der Personen, die wegen Krankheit, Einstellung oder Entlassung nicht für den ganzen Erhebungsmonat entlohnt wurden. Nicht erfaßt werden ferner Leitende Angestellte mit voller Aufsichts- und Dispositionsbefugnis sowie Angestellte mit einem regelmäßigem Monatsgehalt von 15 000 DM und mehr.

Als Arbeiter und Arbeiterinnen gelten Personen, die der Versicherungspflicht in der Arbeiterrentenversicherung unterliegen, als Angestellte Personen, die der Versicherungspflicht in der Angestelltenversicherung unterliegen oder die von der Versicherungspflicht auf Grund besonderer Vorschriften befreit sind.

**Leistungsgruppen:** Für Zwecke der statistischen Analyse werden Leistungsgruppen gebildet, die eine grobe Abstufung der Arbeiter- und Angestelltentätigkeiten nach der Qualifikation darstellen. Meist sind den Leistungsgruppen mehrere Lohn- oder Gehaltsgruppen der in diesem Wirtschaftsbereich angewandten Tarifverträge zuzuordnen.

**Leistungsgruppe 1:** Arbeiter und Arbeiterinnen, die auf Grund ihrer Fachkenntnisse und Fähigkeiten mit Arbeiten beschäftigt werden, welche als besonders schwierig oder verantwortungsvoll oder vielgestaltig anzusehen sind. Die Befähigung kann durch abgeschlossene Lehre oder durch langjährige Beschäftigung bei entsprechenden Arbeiten erworben sein. In den Tarifen sind die Angehörigen dieser Gruppe meist als Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebs- handwerker, gelehrte Facharbeiter, Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung und ähnlich bezeichnet.

**Leistungsgruppe 2:** Arbeiter und Arbeiterinnen, die im Rahmen einer speziellen, meist branchengebundenen Tätigkeit mit gleichmäßig wiederkehrenden oder mit weniger schwierigen und verantwortungsvollen Arbeiten beschäftigt werden, für die keine allgemeine Berufsbefähigung vorausgesetzt werden muß. Die Kenntnisse und Fähigkeiten für diese Arbeiten werden meist im Rahmen einer mindestens 3 Monate dauernden Anlernzeit mit oder ohne Abschlußprüfung erworben. In den Tarifen werden die hier erwähnten Personen meist als Spezialarbeiter, qualifizierte angelehrte Arbeiter, angelehrte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelehrte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelehrte Hilfsarbeiter, Betriebsarbeiter und ähnlich bezeichnet.

**Leistungsgruppe 3:** Arbeiter und Arbeiterinnen, die mit einfachen, als Hilfsarbeiten zu bewertenden Tätigkeiten beschäftigt sind, für die eine fachliche Ausbildung auch nur beschränkter Art nicht erforderlich ist. In den Tarifen werden diese Personen meist als Hilfsarbeiter, ungelernete Arbeiter, einfache Arbeiter und ähnlich bezeichnet.

(Leistungsgruppe I: Leitende Angestellte mit voller Aufsichts- und Dispositionsbefugnis; hier nicht erfaßt.)

**Leistungsgruppe II:** Kaufmännische und technische Angestellte mit besonderen Erfahrungen und selbständigen Leistungen in verantwortlicher Tätigkeit mit eingeschränkter Dispositionsbefugnis, die Angestellte anderer Tätigkeitsgruppen einzusetzen und verantwortlich zu unterweisen haben. Ferner Angestellte mit umfassenden kaufmännischen oder technischen Kenntnissen. Außerdem Angestellte, die als Obermeister/-innen, Oberriechmeister/-innen oder Meister/-innen mit hohem beruflichen Können und besonderer Verantwortung großen Werkstätten oder Abteilungen vorstehen.

**Leistungsgruppe III:** Kaufmännische und technische Angestellte mit mehrjähriger Berufserfahrung oder besonderen Fachkenntnissen und Fähigkeiten bzw. mit Spezialtätigkeiten, die nach allgemeiner Anweisung selbständig arbeiten, jedoch keine Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen. Außerdem Angestellte mit qualifizierter Tätigkeit, die die fachlichen Erfahrungen eines Meisters bzw. einer Meisterin, Richtmeisters bzw. Richtmeisterin oder Gießereimeisters bzw. einer Gießereimeisterin aufweisen, bei erhöhter Verantwortung größeren Abteilungen vorstehen und denen Aufsichtspersonen und Hilfsmeister/-innen unterstellt sind.

**Leistungsgruppe IV:** Kaufmännische und technische Angestellte ohne eigene Entscheidungsbefugnis in einfacher Tätigkeit, deren Ausübung eine abgeschlossene Berufsausbildung oder durch mehrjährige Berufstätigkeit, den erfolgreichen Besuch einer Fachschule oder privates Studium erworbene Fachkenntnisse voraussetzt. Außerdem Angestellte, die als Aufsichtspersonen einer kleineren Zahl von überwiegend ungelerten Arbeitern bzw. Arbeiterinnen vorstehen, sowie Hilfsmeister/-innen, Hilfswerkmeister/-innen oder Hilfsrichtmeister/-innen.

**Leistungsgruppe V:** Kaufmännische und technische Angestellte in einfacher, schematischer oder mechanischer Tätigkeit, die keine Berufsausbildung erfordert.

**Arbeitszeit:** Als bezahlte Arbeitszeit gelten die im Berichtsmonat effektiv geleisteten und bezahlten Stunden (dies sind in der Regel die »hinter der Stechuhr«, d. h. innerhalb der Arbeitsstätten bzw. auf der Arbeitsstelle verbrachten Zeiten abzüglich allgemein betrieblich festgesetzter Ruhepausen, wie z. B. der Mittagszeit) zuzüglich der bezahlten Ausfallstunden, z. B. für bezahlte Krankheitstage, gesetzliche Feiertage, bezahlten Urlaub, im Rahmen der Arbeitszeitflexibilisierung im Berichtsmonat abgefeierte und bezahlte Stunden, die entweder in vorangegangenen Monaten bereits abgearbeitet wurden oder die in den Folgemonaten noch zu leisten sind, bezahlte Arbeitspausen, bezahlte Freizeit aus betrieblichen und persönlichen Gründen (Betriebsversammlungen, Betriebsausflüge, Arztbesuche, Familienfeiern u. ä.).

**Bruttoverdienst:** Alle Beträge, die dem Arbeitnehmer laufend (in jeder Abrechnungsperiode) vom Arbeitgeber gezahlt werden; das sind der tarifliche oder frei vereinbarte Lohn bzw. das tarifliche oder frei vereinbarte Gehalt einschließlich tariflicher und außer tariflicher Leistungs-, Sozial- und sonstiger Zulagen und Zuschläge. Bei Angestellten, die neben einem festen Gehalt laufend eine Umsatzprovision beziehen, wird die im Berichtsmonat gezahlte Provision berücksichtigt. Nicht zum Bruttoverdienst rechnen alle Beträge, die nicht der Erhebungszeit zuzuschreiben sind (z. B. Nachzahlungen), sowie Spesensersatz, Trennungsschädigung, Auslösungen usw. Nicht einbezogen werden außerdem alle einmaligen Zahlungen, wie Gratifikationen, Jahresabschlussprämien, 13. Monatsgehalt, Gewinnbeteiligungen u. ä., zusätzliches Urlaubsgeld und unregelmäßige gezahlte vermögenswirksame Leistungen.

**Indizes:** Die Verdienstentwicklung wird nicht nur durch Erhöhung oder Senkung von Verdiensten, sondern auch durch Veränderungen in der Arbeitnehmerstruktur beeinflusst. Um die Verdienstentwicklung, unter Ausschluß dieser Strukturveränderungen, darzustellen, werden hierfür Indizes nach der Formel von Laspeyres – mit konstanter Arbeitnehmerstruktur – errechnet. Die Umstellung der Erhebung auf die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), verhinderte die Fortführung der bisherigen Indexreihen über das Jahr 1995 hinaus, da die Abgrenzung der Wirtschaftszweige zwischen der alten und der neuen Klassifikation zu starke Unterschiede aufwies. Es mußten daher Indizes mit einer neuen Basis berechnet werden; hierbei wurde der Oktober 1995 als neuer Basiszeitraum festgelegt.

### Laufende Verdiensterhebung im Handwerk

Diese Erhebung wird nach ähnlichen methodischen Grundsätzen durchgeführt wie die »Vierteljährliche Verdiensterhebung im Produzierenden Gewerbe; Handel; Kredit- und Versicherungsgewerbe«, jedoch nur für den Monat Mai eines jeden Jahres und nur in zehn ausgewählten Gewerbebranchen (nach dem Verzeichnis der Gewerbe, die gemäß Anlage A der Handwerksordnung vom 28.12.1965 als Handwerk betrieben werden können). Der Nachweis in der Tabelle 22.4 bezieht sich nur auf die Arbeitszeiten und Bruttoverdienste der Männer im Handwerk. Ab 1997 werden in der Verdiensterhebung im Handwerk auch Daten für Frauen erhoben.

**Arbeitszeiten und Bruttoverdienste:** Siehe »Verdiensterhebung im Produzierenden Gewerbe; Handel; Kredit- und Versicherungsgewerbe«.

#### Arbeitergruppen:

Gesellen der handwerklichen Fachrichtung sind Personen, die in dem Handwerk, das der/die sie beschäftigende Handwerker/-in selbständig ausübt, die Gesellenprüfung abgelegt haben.

Gesellen der handwerklichen Fachrichtung werden Personen gleichgestellt, die auf Grund langjähriger Berufserfahrung, aber ohne Ablegung einer Gesellenprüfung, in der Weise wie gelehrte Gesellen und diesen im Betrieb gleichgestellt tätig sind. Dies jedoch nur, wenn sie vollwertig auf dem Fachgebiet tätig sind, für das der/die selbständige Handwerker/-in in die Handwerksrolle eingetragen ist.

Übrige Arbeiter sind Arbeiter, die auf Grund ihrer Berufsausbildung und ihrer Tätigkeit nicht als Gesellen der handwerklichen Fachrichtung angesehen werden können, z. B. Gesellen anderer handwerklicher Fachrichtungen, übrige Facharbeiter, auch wenn sie auf ihrem Fachgebiet eine der Gesellenprüfung vergleichbare Prüfung abgelegt haben, angelehrte und ungelernete Arbeiter, »Arbeiter ohne bestandene Gesellenprüfung« soweit sie nicht den Gesellen gleichgestellt und vollwertig in der handwerklichen Fachrichtung tätig sind, für das der/die selbständige Handwerker/-in in die Handwerksrolle eingetragen ist, ferner Hilfsarbeiter, Fahrpersonal, Betriebsarbeiter.

### Laufende Verdiensterhebung in der Landwirtschaft

Die laufende Verdiensterhebung in der Landwirtschaft wird einmal jährlich, und zwar für den Monat September, auf repräsentativer Basis durchgeführt. Es werden die Bruttoverdienste (einschl. aller Zulagen und Zuschläge und der für Sachleistungen einbehaltenen Lohnbestandteile) der Arbeiter und die bezahlten Stunden dargestellt.

### Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1995

Gehalts- und Lohnstrukturerhebungen fanden im früheren Bundesgebiet in mehrjähriger Periodizität zur Darstellung der Abstufung und Streuung der Arbeitnehmerverdienste nach lohnbestimmenden Merkmalen statt. Die letzte Befragung vor der Erhebung für 1995 betraf das Jahr 1990; in den neuen Ländern und Berlin-Ost wurde sie jedoch (mit etwas verkürztem Merkmalskatalog) für den Berichtsmonat Mai 1992 nachgeholt.

Rechtsgrundlage bildete das Gesetz über die Lohnstatistik in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 800-16, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 2. März 1994 (BGBl. I S. 384), in Verbindung mit der Verordnung (EG) des Rates zur Statistik über Struktur und Verteilung der Verdienste, und dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 6 Abs. 36 des Gesetzes vom 27. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2378, 1994 I S. 2439).

Erhoben wurden die Angaben zu § 7 des Gesetzes über die Lohnstatistik sowie zu Artikel 5 der Verordnung (EG) des Rates zur Statistik über die Struktur und Verteilung der Verdienste.

Berichtseinheit war der Betrieb. Im Gegensatz zum Unternehmen, der kleinsten rechtlich selbständigen Einheit, ermöglicht der Betrieb eine homogenere regionale Zuordnung der Daten.

Der Erhebungsbereich erstreckte sich auf die Wirtschaftszweige im Produzierenden Gewerbe; Handel; Kredit- und Versicherungsgewerbe (Abschnitte C-G, J der NACE Rev.1). Die Erhebung wendete sich an die Betriebe mit 10 und mehr Arbeitnehmern.

Als Erhebungsverfahren diente eine zweistufige Stichprobe. Auswahlseinheiten erster Stufe bildeten die Betriebe, Auswahlseinheiten zweiter Stufe die Arbeitnehmer. In der Erhebung wurden 14 % der Betriebe und 8 % der Arbeitnehmer des Erhebungsbereichs einbezogen.

Erfaßter Personenkreis: Als Arbeiter/-innen bzw. Angestellte galten alle voll- und teilzeitbeschäftigten Personen, die arbeiter-/angestelltenrentenversicherungspflichtig waren. Nicht einbezogen wurden die von der Sozialversicherungspflicht wegen geringfügig entlohnter oder kurzfristiger Beschäftigung befreiten Personen sowie Auszubildende, Praktikanten und Heimarbeiter.

Für Angestellte mit einem Bruttomonatsverdienst von 25 000 DM und mehr wurden keine Verdienstangaben erfragt.

Leistungsgruppen: Im Gegensatz zur vierteljährlichen Verdiensterhebung im Produzierenden Gewerbe; Handel; Kredit- und Versicherungsgewerbe wurden auch die leitenden Angestellten mit voller Aufsichts- und Dispositionsbefugnis (Leistungsgruppe I) erfaßt.

Bruttojahresverdienst: Er umfaßte die in der Definition für den »Bruttoverdienst« der vierteljährlichen Verdiensterhebung aufgeführten Verdienstbestandteile und außerdem alle einmaligen Zahlungen, wie Gratifikationen, 13. Monatsgehalt, zusätzliches Urlaubsgeld.

Nettojahresverdienst: Bruttojahresverdienst, abzüglich gesetzlicher Abzüge (Lohnsteuer, Renten-, Kranken- und Arbeitslosenversicherungsbeiträge). Die Krankenversicherungsbeiträge von Privatversicherten wurden hierbei aus den Arbeitgeberzuschüssen zu den Krankenversicherungsbeiträgen abgeleitet.

### Tariflöhne und -gehälter

#### Gewerbliche Wirtschaft und Gebietskörperschaften

Die Indizes der tariflichen Stundenlöhne, Monatsgehälter und Wochenarbeitszeiten in der gewerblichen Wirtschaft und bei Gebietskörperschaften

beruhen auf ausgewählten Kollektiv- und Firmentarifverträgen. In die Berechnung der Indizes werden – nach der Beschäftigtenzahl geordnet – jeweils soviel Tarifverträge einbezogen, daß deren Beschäftigtenzahl wenigstens 75 % aller nach Tarif bezahlten Arbeitnehmer der nachgewiesenen Wirtschaftszweige ausmacht. Als Repräsentanten der einbezogenen Tarifverträge werden nur die stärker besetzten Lohn-/Gehaltsgruppen ausgewählt; die Beschäftigtenzahl der nicht berücksichtigten Gruppen wird den einbezogenen nach Plausibilitäts Gesichtspunkten zugeordnet. Die hier verwendeten Beschäftigtenzahlen der tariflichen Lohn- und Gehaltsgruppen sind in der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1990 ermittelt worden.

Als Wertgrößen der Lohn- und Gehaltsindizes werden die tariflichen Zeitlohnsätze der höchsten tariflichen Altersgruppe bzw. die tariflichen Endgehälter der jeweils höchsten Ortsklasse berücksichtigt; nicht einbezogen werden Zulagen und Zuschläge jeder Art.

Das den Indizes zugrundeliegende Gewichtungsschema wird aus den Produkten von Besetzungszahl der einzelnen Lohn- und Gehaltsgruppen und dem Tarifsatz bzw. den tariflichen Wochenarbeitsstunden im Basisjahr abgeleitet.

### Landwirtschaft

Der Index der Tariflöhne in der Landwirtschaft berücksichtigt 7 allgemeine Tarifverträge im früheren Bundesgebiet (ausgenommen sind Berlin-West, Bremen, Hamburg und das Saarland). Auch diesen Indizes liegen die wichtigsten Lohngruppen und Zeitlohnsätze ohne Berücksichtigung der Zulagen zugrunde.

Qualifizierte Arbeiter/-innen verfügen über eine abgeschlossene Berufsausbildung. Nichtqualifizierte Arbeiter/-innen sind angelemte und ungelernete Arbeiter/-innen ohne abgeschlossene Berufsausbildung. Landarbeiter/-innen entsprechen

auf Grund ihrer Qualifikation nahezu den qualifizierten Arbeitern/-innen und nehmen in Tarifverträgen die Position des sog. »Ecklöhners bzw. der Ecklöhnerin« ein.

### Dienstbezüge der Beamten bzw. Beamtinnen und Vergütungen der Angestellten im öffentlichen Dienst

Die in den Tabellen 22.14 und 22.15 nachgewiesenen monatlichen Dienstbezüge und Monatsvergütungen beziehen sich auf folgende Besoldungs- und Vergütungsgruppen:

Besoldungsgruppen der Bundesbeamten/-beamtinnen

16: Leitende(r) Regierungsdirektor/-in, 15: Regierungsdirektor/-in, 14: Oberregierungsrat/-rätin, 13: Regierungsrat/-rätin, 12: Amtsrat/-rätin, 11: Amtmann/Amtfrau, 10: Oberinspektor/-in, 9 Inspektor/-in, 8: Hauptsekretär/-in, Hauptwerkmeister/-in, 7: Obersekretär/-in, Oberwerkmeister/-in, 6: Sekretär/-in, Werkmeister/-in, 5: Assistent/-in, 4: Amtsmeister/-in, 3: Hauptamtsgehilfe/-in, 2: Oberamtsgehilfe/-in.

Berücksichtigt werden Grundgehalt, Familienzuschlag und Allgemeine Stellenzulage.

Vergütungsgruppen der Angestellten des Bundes und der Länder nach der »Allgemeinen Vergütungsordnung für die Bereiche des Bundes und der Tarifgemeinschaft deutscher Länder« (Anlage 1a zum BAT).

Berücksichtigt werden Grundvergütung, Ortszuschlag und Allgemeine Stellenzulage.

Beide Beschäftigtengruppen erhalten folgende sonstige Bezüge- bzw. Vergütungsbestandteile: die jährliche Sonderzuwendung in Höhe von 93,78 % der Dezemberbezüge bzw. der Novembervergütung; das jährliche Urlaubsgeld in Höhe von 650,- DM für Beamte und Beamtinnen der Besoldungsgruppen A2 bis A8/Angestellte der Vergütungsgruppen X bis Vc bzw. 500,- DM in den Besoldungsgruppen A9 bis A16/Vergütungsgruppen Vb bis I; Vermögenswirksame Leistungen in Höhe von 13,- DM monatlich.

## 22.1 Indizes der durchschnittlichen Bruttoverdienste der Arbeiter und Arbeiterinnen im Produzierenden Gewerbe \*)

Oktober 1985 = 100

Jahr	Index der Brutto-		Jahr	Index der Brutto-		Jahr	Index der Brutto-		Jahr	Index der Brutto-	
	stunden-	wochen-		stunden-	wochen-		stunden-	wochen-		stunden-	wochen-
	verdienste	verdienste		verdienste	verdienste		verdienste	verdienste		verdienste	verdienste
1958	9,4	11,2	1968	19,6	22,3	1978	46,7	50,9	1988	71,6	75,0
1959	9,9	11,8	1969	21,4	24,7	1979	49,4	54,3	1989	74,4	77,7
1960	10,9	12,8	1970	24,6	28,4	1980	52,7	57,2	1990	78,3	81,0
1961	12,0	14,1	1971	27,2	30,9	1981	55,5	59,7	1991	83,0	85,3
1962	13,3	15,6	1972	29,7	33,3	1982	58,2	61,8	1992	87,5	88,7
1963	14,4	16,7	1973	32,7	36,8	1983	60,1	63,5	1993	91,8	90,8
1964	15,6	18,0	1974	36,1	39,7	1984	61,6	65,6	1994	94,8	94,6
1965	17,1	19,8	1975	39,0	41,5	1985	63,9	67,7	1995	98,5	99,0
1966	18,2	21,0	1976	41,4	45,0	1986	66,1	69,8	1996	101,8	100,0
1967	18,8	20,8	1977	44,3	48,4	1987	68,7	72,1	1997	103,1	101,2

\*) Früheres Bundesgebiet.

88A, Statistisches Jahrbuch 1998

### 22.2 Index der durchschnittlichen bezahlten Wochenstunden und Bruttoverdienste der Arbeiter und Arbeiterinnen im Produzierenden Gewerbe \*)

Oktober 1995 = 100

Jahr	Bezahlte Wochenstunden			Bruttostundenverdienste			Bruttowochenverdienste		
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
<b>Produzierendes Gewerbe 1)</b>									
1977	108,8	109,0	107,3	44,3	44,4	43,5	48,4	48,6	46,7
1978	108,8	109,1	107,3	46,7	46,8	46,0	50,9	51,1	49,4
1979	109,7	110,0	107,7	49,4	49,5	48,4	54,3	54,6	52,1
1980	108,4	108,5	107,6	52,7	52,8	51,5	57,2	57,4	55,5
1981	107,2	107,5	106,1	55,5	55,7	54,5	59,7	60,0	57,8
1982	106,1	106,2	105,4	58,2	58,3	57,1	61,8	62,1	60,3
1983	105,5	105,4	106,1	60,1	60,2	59,1	63,5	63,6	62,8
1984	106,6	106,4	107,4	61,6	61,6	60,5	65,6	65,6	65,1
1985	106,1	105,9	107,0	63,9	64,0	63,1	67,7	67,8	67,5
1986	105,7	105,6	106,4	66,1	66,2	65,5	69,8	69,9	69,7
1987	105,0	104,8	105,8	68,7	68,7	68,2	72,1	72,1	72,1
1988	104,9	104,8	105,4	71,6	71,6	71,1	75,0	75,0	74,9
1989	104,6	104,5	104,9	74,4	74,4	73,9	77,7	77,7	77,5
1990	103,6	103,5	104,0	78,3	78,4	77,4	81,0	81,1	80,5
1991	102,8	102,6	103,3	83,0	83,1	82,3	85,3	85,3	85,0
1992	101,6	101,5	101,9	87,5	87,4	87,2	88,7	88,7	89,0
1993	99,1	98,9	99,4	91,8	91,7	92,2	90,8	90,6	91,6
1994	100,0	99,8	100,4	94,8	94,7	95,1	94,6	94,4	95,6
1995	100,5	100,4	100,9	98,5	98,5	98,4	99,0	98,9	99,2
1996	98,3	98,1	99,4	101,8	101,7	102,2	100,0	99,8	101,5
1997	98,2	98,0	99,4	103,1	103,1	103,8	101,2	100,9	103,1
<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>									
1996	94,9	94,9	98,9	101,8	101,8	101,3	96,5	96,5	100,2
1997	95,9	95,9	98,2	103,2	103,2	99,1	98,8	98,8	97,6
<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>									
1996	98,7	98,5	99,4	101,8	101,8	102,2	100,4	100,2	101,5
1997	98,5	98,3	99,4	103,3	103,2	103,8	101,6	101,4	103,2
<b>Energie- und Wasserversorgung</b>									
1996	98,5	99,5	99,8	100,5	100,6	100,3	100,1	100,1	100,1
1997	99,5	99,5	99,7	101,6	101,6	102,2	101,1	101,1	102,0
<b>Hoch- und Tiefbau</b>									
1996	97,1	97,1	97,2	101,0	101,0	93,6	98,1	98,1	91,0
1997	97,1	97,1	100,1	101,2	101,2	95,2	98,2	98,2	95,0

\*) Berechnungsmethode in «Wirtschaft und Statistik», 7/1972, S. 410ff., 12/1979, S. 865ff. und 8/1985, S. 681ff. – Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober). – Wirtschaftsgliederung nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993, Fassung für die Verdiensterhebung im Produzierenden Gewerbe; Handel; Kredit- und Versicherungsgewerbe. – Früheres Bundesgebiet.

1) Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Verarbeitendes Gewerbe, Energie- und Wasserversorgung, Hoch- und Tiefbau.

## 22.3 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter und Arbeiterinnen im Produzierenden Gewerbe \*)

## 22.3.1 Nach Leistungsgruppen und Wirtschaftszweigen im früheren Bundesgebiet 1997 \*\*)

Wirtschaftszweig (H. v. = Herstellung von)	Bezahlte Wochenstunden			Bruttostundenverdienste			Bruttowochenverdienste			Bruttomonatsverdienste						
	ins- ge- samt	Leistungsgruppe		ins- ge- samt	Leistungsgruppe		ins- ge- samt	Leistungsgruppe		ins- ge- samt	Leistungsgruppe					
		1	2		3	1		2	3		1	2	3			
	Stunden						DM									
<b>Männer</b>																
Produzierendes Gewerbe	37,8	37,9	37,5	38,5	27,74	29,23	26,37	22,92	1 052	1 110	992	896	4 572	4 822	4 311	3 850
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	39,0	38,6	41,2	40,1	26,17	26,71	24,33	21,44	1 019	1 027	1 005	863	4 429	4 464	4 367	3 749
Kohlenbergbau, Torfgew., Gew. v. Erdöl u. Erdgas usw.	38,0	37,9	38,5	38,6	26,67	26,94	25,15	20,89	1 009	1 017	965	805	4 384	4 420	4 193	3 496
Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	42,4	41,9	43,2	41,5	24,67	25,61	23,79	21,94	1 053	1 083	1 034	917	4 576	4 704	4 494	3 983
Verarbeitendes Gewerbe	37,5	37,5	37,3	38,4	28,04	29,74	26,58	23,08	1 053	1 118	992	887	4 577	4 856	4 311	3 852
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	40,7	40,6	40,9	40,4	24,87	26,89	23,84	21,07	1 012	1 084	975	852	4 396	4 709	4 238	3 704
Textil- und Bekleidungsindustrie	38,6	38,4	38,8	38,5	22,48	23,93	21,65	19,78	868	918	841	762	3 771	3 990	3 655	3 313
Lederindustrie	39,4	39,2	39,4	39,6	20,67	21,91	20,44	18,32	813	858	806	725	3 533	3 729	3 502	3 149
Holzindustrie (ohne Herstellung von Möbeln)	39,4	39,6	39,2	39,3	23,91	25,90	22,82	20,70	944	1 026	897	817	4 101	4 459	3 899	3 549
Papier-, Verlags- und Druckindustrie	38,1	37,9	38,3	38,8	28,49	30,86	25,81	24,14	1 087	1 170	990	937	4 721	5 082	4 301	4 072
Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Brutstoffen	38,6	38,5	39,0	38,7	33,31	34,32	29,57	21,74	1 284	1 319	1 154	842	5 577	5 732	5 014	3 660
Chemische Industrie	38,2	38,1	38,2	38,5	29,55	31,89	27,33	23,43	1 128	1 214	1 045	903	4 900	5 275	4 539	3 923
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	38,8	39,0	38,5	39,0	24,71	26,77	24,14	22,16	959	1 045	931	864	4 168	4 539	4 046	3 754
Glasindustrie, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	39,7	39,6	39,9	39,6	24,82	26,50	23,87	22,09	990	1 052	957	877	4 300	4 571	4 158	3 812
Metallerz u. -bearb., H. v. Metallerzeugnissen	37,8	37,7	37,7	38,3	26,91	28,65	25,50	23,38	1 019	1 082	964	898	4 426	4 703	4 187	3 902
Maschinenbau	37,3	37,4	37,0	37,5	28,74	29,78	26,33	23,99	1 075	1 116	977	901	4 671	4 849	4 245	3 916
H. v. Büromasch., DV-Gerät. u. -Einr.; Elektrotech. usw.	36,5	36,4	36,8	36,9	27,55	28,95	25,06	23,40	1 007	1 054	924	863	4 376	4 581	4 013	3 752
Fahrzeugbau	35,3	36,2	33,6	36,5	33,12	33,58	33,47	26,84	1 169	1 214	1 126	974	5 079	5 276	4 891	4 234
H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr. usw., Recycling	37,6	37,2	37,7	38,3	24,82	26,81	23,84	22,12	932	996	898	847	4 050	4 329	3 903	3 679
Energie- und Wasserversorgung	38,9	38,9	38,9	38,5	30,44	30,64	28,12	24,70	1 184	1 191	1 094	951	5 143	5 175	4 752	4 131
Baugewerbe	39,2	39,1	39,3	39,3	25,89	27,02	24,76	22,33	1 023	1 067	983	883	4 446	4 634	4 272	3 835
<b>Frauen</b>																
Produzierendes Gewerbe	36,7	36,7	36,4	36,9	20,80	23,99	21,09	19,90	762	881	767	734	3 313	3 827	3 333	3 191
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	38,6	/	(38,1)	38,9	18,35	/	(19,44)	17,42	708	/	(740)	679	3 077	/	(3 217)	2 952
dar. Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	38,6	/	(38,1)	38,9	18,35	/	(19,44)	17,42	708	/	(740)	679	3 077	/	(3 217)	2 952
Verarbeitendes Gewerbe	36,7	36,7	36,4	36,9	20,78	23,96	21,08	19,89	762	879	767	734	3 310	3 820	3 331	3 190
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	38,6	39,1	38,6	38,5	18,06	22,23	19,83	17,08	697	870	764	658	3 027	3 781	3 321	2 859
Textil- und Bekleidungsindustrie	36,9	36,8	36,9	37,0	17,83	18,97	17,77	17,06	657	697	654	631	2 853	3 030	2 840	2 742
Lederindustrie	37,8	37,7	37,6	38,0	16,80	17,97	17,02	15,84	634	676	640	602	2 756	2 938	2 780	2 616
Holzindustrie (ohne Herstellung von Möbeln)	37,3	36,6	37,6	37,3	19,33	21,63	19,69	18,47	721	789	739	689	3 134	3 430	3 211	2 995
Papier-, Verlags- und Druckindustrie	36,8	36,7	36,6	37,1	21,04	27,13	20,82	18,64	775	998	763	692	3 369	4 335	3 314	3 006
Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Brutstoffen	37,7	(37,8)	38,2	37,1	24,89	(28,74)	23,78	23,51	939	(1 085)	912	873	4 082	(4 714)	3 965	3 794
Chemische Industrie	37,9	37,9	37,9	37,8	21,47	25,79	21,70	20,11	813	979	824	759	3 531	4 252	3 579	3 298
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	38,1	38,4	38,2	38,0	18,56	20,80	18,83	18,23	707	800	719	693	3 074	3 475	3 124	3 013
Glasindustrie, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	37,6	37,5	37,4	37,7	18,54	21,66	19,44	18,00	698	813	729	679	3 032	3 533	3 166	2 948
Metallerz u. -bearb., H. v. Metallerzeugnissen	36,5	36,8	36,3	36,6	20,58	24,15	21,25	19,97	752	889	774	731	3 269	3 862	3 362	3 176
Maschinenbau	35,8	36,0	35,6	35,9	22,40	25,64	22,48	21,84	802	923	802	785	3 487	4 011	3 483	3 412
H. v. Büromasch., DV-Gerät. u. -Einr.; Elektrotech. usw.	36,0	36,0	36,0	35,9	22,03	25,53	21,55	21,89	792	919	776	786	3 443	3 991	3 374	3 415
Fahrzeugbau	34,2	35,3	32,8	36,0	27,54	30,45	29,49	23,67	942	1 075	966	854	4 095	4 670	4 198	3 711
H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr. usw., Recycling	37,0	36,7	37,1	37,0	19,56	21,48	19,23	19,49	724	789	713	720	3 145	3 427	3 099	3 130
Energie- und Wasserversorgung	38,3	38,3	38,3	38,1	23,31	25,46	22,44	22,15	892	975	861	845	3 877	4 236	3 740	3 689

\*) Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober).

\*\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), Kurzbezeichnungen.

## 22.3 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter und Arbeiterinnen im Produzierenden Gewerbe \*)

## 22.3.2 Nach Ländern des früheren Bundesgebietes 1997 \*\*)

Land	Bezahlte Wochenstunden			Bruttostundenverdienste			Bruttowochenverdienste			Bruttomonatsverdienste		
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
	Stunden						DM					
Baden-Württemberg	37,7	37,8	36,8	27,37	28,69	21,27	1 033	1 089	783	4 489	4 732	3 404
Bayern	37,8	38,0	36,8	25,41	26,61	19,95	962	1 014	733	4 179	4 405	3 186
Berlin-West	37,7	37,9	36,5	26,84	27,77	22,03	1 015	1 057	805	4 410	4 594	3 498
Bremen	37,1	37,0	37,6	28,86	29,68	20,85	1 073	1 102	786	4 664	4 790	3 414
Hamburg	38,4	38,5	37,7	29,12	29,84	22,17	1 123	1 154	837	4 880	5 012	3 637
Hessen	37,4	37,5	36,7	27,00	27,89	21,03	1 013	1 050	772	4 403	4 563	3 356
Niedersachsen	35,7	35,7	35,0	28,17	29,10	21,84	1 007	1 043	765	4 374	4 532	3 323
Nordrhein-Westfalen	38,2	38,4	36,8	26,57	27,33	20,77	1 018	1 052	766	4 423	4 573	3 326
Rheinland-Pfalz	38,2	38,4	36,8	26,39	27,21	20,06	1 010	1 046	739	4 387	4 545	3 210
Saarland	37,9	38,0	36,9	27,11	27,77	20,71	1 029	1 058	765	4 473	4 596	3 324
Schleswig-Holstein	37,9	38,0	37,3	25,85	26,84	19,99	983	1 024	746	4 272	4 450	3 242
<b>Insgesamt</b>	<b>37,7</b>	<b>37,8</b>	<b>36,7</b>	<b>26,74</b>	<b>27,74</b>	<b>20,80</b>	<b>1 010</b>	<b>1 052</b>	<b>762</b>	<b>4 387</b>	<b>4 572</b>	<b>3 313</b>

## 22.3.3 Nach Wirtschaftszweigen im früheren Bundesgebiet \*\*)

Jahr	Bezahlte Wochenstunden			Bruttostundenverdienste			Bruttowochenverdienste			Bruttomonatsverdienste		
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
	Stunden						DM					
<b>Produzierendes Gewerbe</b>												
1996	37,7	37,9	36,7	26,39	27,40	20,46	996	1 040	750	4 330	4 519	3 257
1997	37,7	37,8	36,7	26,74	27,74	20,80	1 010	1 052	762	4 387	4 572	3 313
<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>												
1996	38,6	38,6	39,0	25,79	25,79	19,01	996	996	744	4 327	4 328	3 233
1997	39,0	39,0	38,6	26,16	26,17	18,35	1 019	1 019	708	4 426	4 428	3 077
<b>Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze</b>												
1996	37,3	37,3	-	26,29	26,29	-	979	979	-	4 252	4 252	-
1997	38,0	38,0	-	26,67	26,67	-	1 009	1 009	-	4 384	4 384	-
<b>Kohlenbergbau, Torfgewinnung</b>												
1996	37,3	37,3	-	26,17	26,17	-	974	974	-	4 231	4 231	-
1997	38,0	38,0	-	26,55	26,55	-	1 004	1 004	-	4 363	4 363	-
<b>Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen</b>												
1996	38,3	38,3	-	32,43	32,43	-	1 241	1 241	-	5 393	5 393	-
1997	38,2	38,2	-	32,69	32,69	-	1 250	1 250	-	5 430	5 430	-
<b>Bergbau auf Uran- und Thoriumerze</b>												
1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau</b>												
1996	42,8	42,8	39,0	24,40	24,42	19,01	1 050	1 051	744	4 563	4 568	3 233
1997	42,4	42,4	39,6	24,64	24,67	18,35	1 051	1 053	708	4 569	4 576	3 077
<b>Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau</b>												
1996	42,8	42,8	39,0	24,38	24,40	19,01	1 050	1 051	744	4 561	4 566	3 233
1997	42,4	42,4	38,6	24,61	24,64	18,35	1 051	1 052	708	4 565	4 573	3 077
<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>												
1996	37,4	37,6	36,6	26,38	27,66	20,45	987	1 040	749	4 290	4 519	3 255
1997	37,4	37,5	36,7	26,78	28,04	20,78	1 002	1 053	762	4 353	4 577	3 310
<b>Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung</b>												
1996	40,3	40,9	38,6	22,89	24,55	17,80	922	1 003	686	4 006	4 360	2 982
1997	40,1	40,7	38,6	23,23	24,87	18,06	933	1 012	697	4 052	4 396	3 027
<b>Ernährungsgewerbe</b>												
1996	40,4	41,0	38,6	22,71	24,39	17,45	917	1 000	674	3 986	4 343	2 929
1997	40,2	40,8	38,6	23,07	24,73	17,73	928	1 008	685	4 033	4 380	2 975

\*) Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober).

\*\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93).

## 22.3 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter und Arbeiterinnen im Produzierenden Gewerbe \*)

## 22.3.3 Nach Wirtschaftszweigen im früheren Bundesgebiet \*\*)

Jahr	Bezahlte Wochenstunden			Bruttostundenverdienste			Bruttowochenverdienste			Bruttomonatsverdienste		
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
	Stunden			DM								
<b>Tabakverarbeitung</b>												
1996	37,2	37,2	37,1	28,19	30,58	24,41	1 048	1 138	907	4 555	4 944	3 939
1997	37,6	37,6	37,6	28,13	30,50	24,34	1 058	1 148	915	4 598	4 986	3 975
<b>Textil- und Bekleidungsgewerbe</b>												
1996	37,6	38,4	36,9	19,71	22,19	17,56	741	851	649	3 220	3 699	2 819
1997	37,7	38,6	36,9	20,07	22,48	17,83	756	868	657	3 284	3 771	2 853
<b>Textilgewerbe</b>												
1996	37,9	38,4	37,1	20,48	22,31	17,70	776	856	657	3 371	3 719	2 857
1997	38,1	38,6	37,3	20,82	22,60	17,96	793	873	669	3 446	3 793	2 906
<b>Bekleidungsgewerbe</b>												
1996	37,0	38,3	36,7	18,13	21,37	17,42	671	819	640	2 916	3 560	2 781
1997	36,9	38,5	36,5	18,44	21,62	17,70	678	832	644	2 946	3 616	2 799
<b>Ledergewerbe</b>												
1996	38,1	38,9	37,4	18,44	20,42	16,58	701	794	618	3 047	3 449	2 685
1997	38,6	39,4	37,8	18,73	20,67	16,80	722	813	634	3 136	3 533	2 756
<b>Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)</b>												
1996	39,3	39,5	37,5	23,13	23,54	19,08	912	933	715	3 961	4 052	3 107
1997	39,2	39,4	37,3	23,50	23,91	19,33	923	944	721	4 011	4 101	3 134
<b>Papier-, Verlags- und Druckgewerbe</b>												
1996	37,9	38,2	36,9	26,96	28,32	20,80	1 023	1 081	768	4 445	4 699	3 336
1997	37,9	38,1	36,8	27,17	28,49	21,04	1 030	1 087	775	4 475	4 721	3 369
<b>Papiergewerbe</b>												
1996	38,6	38,9	37,3	24,86	26,02	18,98	961	1 012	707	4 173	4 399	3 074
1997	38,6	38,9	37,1	25,16	26,30	19,24	971	1 022	714	4 217	4 440	3 104
<b>Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern</b>												
1996	37,3	37,4	36,6	29,08	30,75	22,32	1 084	1 151	817	4 709	5 001	3 552
1997	37,2	37,4	36,6	29,20	30,79	22,56	1 088	1 152	826	4 727	5 007	3 589
<b>Kokerel, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen</b>												
1996	38,5	38,5	37,5	32,60	32,71	23,83	1 252	1 257	893	5 442	5 462	3 879
1997	38,5	38,6	37,7	33,20	33,31	24,89	1 279	1 284	939	5 558	5 577	4 082
<b>Chemische Industrie</b>												
1996	38,2	38,2	37,9	28,18	29,32	21,22	1 076	1 120	804	4 673	4 868	3 492
1997	38,1	38,2	37,9	28,43	29,55	21,47	1 084	1 128	813	4 709	4 900	3 531
<b>Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren</b>												
1996	38,6	38,8	38,1	23,17	24,44	18,34	895	947	698	3 887	4 115	3 033
1997	38,6	38,8	38,1	23,46	24,71	18,56	907	959	707	3 943	4 168	3 074
<b>Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden</b>												
1996	39,7	40,1	37,3	23,99	24,68	18,30	956	991	683	4 154	4 307	2 969
1997	39,5	39,7	37,6	24,15	24,82	18,54	957	990	698	4 158	4 300	3 032
<b>Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen</b>												
1996	37,5	37,6	36,3	25,96	26,60	20,36	972	1 000	739	4 224	4 343	3 212
1997	37,7	37,8	36,5	26,27	26,91	20,58	991	1 019	752	4 306	4 426	3 269
<b>Metallerzeugung und -bearbeitung</b>												
1996	36,9	36,9	36,2	27,51	27,79	21,21	1 013	1 024	766	4 402	4 450	3 326
1997	37,2	37,2	36,5	27,95	28,22	21,64	1 041	1 052	790	4 521	4 569	3 434
<b>Herstellung von Metallerzeugnissen</b>												
1996	37,9	38,1	36,4	24,94	25,73	20,20	944	981	734	4 103	4 262	3 190
1997	38,0	38,2	36,5	25,17	25,95	20,38	958	994	745	4 162	4 320	3 237

\*) Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober).

\*\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93).

## 22.3 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter und Arbeiterinnen im Produzierenden Gewerbe \*)

## 22.3.3 Nach Wirtschaftszweigen im früheren Bundesgebiet \*\*)

Jahr	Bezahlte Wochenstunden			Bruttostundenverdienste			Bruttowochenverdienste			Bruttomonatsverdienste		
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
	Stunden			DM								
<b>Maschinenbau</b>												
1996	37,1	37,3	35,7	27,80	28,48	21,99	1 032	1 062	786	4 485	4 615	3 413
1997	37,2	37,3	35,8	28,10	28,74	22,40	1 046	1 075	802	4 546	4 671	3 487
<b>Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik</b>												
1996	36,3	36,6	35,9	25,32	27,31	21,75	919	998	780	3 992	4 336	3 388
1997	36,3	36,5	36,0	25,60	27,55	22,03	930	1 007	792	4 043	4 376	3 443
<b>Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen</b>												
1996	36,1	36,2	36,0	25,11	26,82	22,05	906	969	792	3 934	4 212	3 442
1997	36,0	36,2	35,7	25,43	27,01	22,46	916	978	802	3 981	4 248	3 485
<b>Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.</b>												
1996	36,3	36,5	35,8	25,55	27,45	21,82	927	1 002	782	4 026	4 354	3 396
1997	36,3	36,5	36,0	25,82	27,72	22,04	938	1 012	794	4 077	4 397	3 449
<b>Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik</b>												
1996	36,2	36,6	35,8	25,13	27,62	22,09	910	1 011	790	3 953	4 393	3 430
1997	36,3	36,8	35,8	25,37	27,71	22,44	923	1 020	804	4 008	4 430	3 495
<b>Medizin-, Meß-, Steuer- und Regeltechnik, Optik</b>												
1996	36,4	36,6	36,0	24,89	26,75	21,10	907	980	760	3 939	4 258	3 304
1997	36,4	36,6	36,0	25,20	27,00	21,42	917	988	771	3 985	4 292	3 352
<b>Fahrzeugbau</b>												
1996	35,4	35,5	34,6	32,00	32,43	26,90	1 133	1 151	931	4 924	5 000	4 045
1997	35,2	35,3	34,2	32,69	33,12	27,54	1 151	1 169	942	5 002	5 079	4 095
<b>Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenanteilen</b>												
1996	35,3	35,4	34,5	32,55	33,01	27,25	1 148	1 167	942	4 989	5 071	4 091
1997	35,0	35,1	34,1	33,22	33,69	27,84	1 164	1 184	950	5 059	5 143	4 128
<b>Sonstiger Fahrzeugbau</b>												
1996	36,4	36,4	35,2	28,06	28,34	22,98	1 021	1 033	808	4 437	4 489	3 511
1997	36,5	36,5	36,5	28,58	28,82	23,50	1 043	1 054	834	4 533	4 578	3 622
<b>Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling</b>												
1996	37,7	38,0	37,0	23,18	24,41	19,27	874	926	713	3 798	4 023	3 100
1997	37,5	37,6	37,0	23,58	24,82	19,56	882	932	724	3 834	4 050	3 145
<b>Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen</b>												
1996	37,6	37,8	37,0	23,25	24,53	19,28	874	927	714	3 797	4 027	3 101
1997	37,3	37,4	37,0	23,65	24,96	19,58	882	933	724	3 832	4 054	3 147
<b>Recycling</b>												
1996	41,8	41,9	39,3	21,17	21,38	16,19	885	897	635	3 847	3 898	2 760
1997	41,9	42,1	39,1	21,38	21,58	16,19	897	908	634	3 899	3 945	2 757
<b>Energie- und Wasserversorgung</b>												
1996	38,9	38,9	38,3	29,93	30,13	22,86	1 163	1 172	875	5 054	5 092	3 804
1997	38,9	38,9	38,3	30,24	30,44	23,31	1 175	1 184	892	5 107	5 143	3 877
<b>Energieversorgung</b>												
1996	38,8	38,8	38,2	30,27	30,49	22,85	1 175	1 184	874	5 106	5 145	3 798
1997	38,8	38,8	38,2	30,58	30,80	23,29	1 186	1 195	891	5 155	5 193	3 870
<b>Wasserversorgung</b>												
1996	39,3	39,4	38,5	26,84	26,95	23,00	1 056	1 061	889	4 590	4 611	3 861
1997	39,5	39,5	38,7	27,31	27,42	23,47	1 078	1 083	908	4 685	4 705	3 946
<b>Baugewerbe</b>												
1996	39,1	39,1	38,9	25,89	25,89	21,36	1 022	1 022	834	4 441	4 441	3 626
1997	39,2	39,2	39,8	25,89	25,89	22,17	1 023	1 023	887	4 446	4 446	3 853

\*) Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober).

\*\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93).



## 22.3 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter und Arbeiterinnen im Produzierenden Gewerbe \*)

## 22.3.4 Nach Leistungsgruppen und Wirtschaftszweigen in den neuen Ländern und Berlin-Ost 1997 \*\*)

Wirtschaftszweig (H. v. = Herstellung von)	Bezahlte Wochenstunden			Bruttostundenverdienste			Bruttowochenverdienste			Bruttomonatsverdienste						
	ins- ge- samt	Leistungsgruppe			ins- ge- samt	Leistungsgruppe			ins- ge- samt	Leistungsgruppe						
		1	2	3		1	2	3		1	2	3				
	Stunden			DM												
<b>Männer</b>																
Produzierendes Gewerbe	39,6	39,4	39,8	39,7	19,88	21,16	18,57	16,89	790	838	742	675	3 435	3 640	3 224	2 931
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	39,2	39,1	39,4	42,9	21,88	22,56	20,59	16,22	859	881	811	702	3 732	3 829	3 525	3 049
Kohlenbergbau, Torfgew., Gew. v. Erdöl u. Erdgas usw.	38,4	38,2	38,9	39,6	23,35	23,79	22,32	20,29	895	907	866	801	3 889	3 942	3 782	3 479
Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	40,7	40,5	40,4	43,6	19,55	20,60	17,28	15,54	798	837	701	683	3 466	3 639	3 046	2 967
Verarbeitendes Gewerbe	39,7	39,5	40,1	40,1	19,45	20,73	17,78	15,92	775	821	715	639	3 368	3 568	3 105	2 777
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	41,6	41,4	42,0	40,9	17,97	19,24	16,87	15,81	748	799	708	647	3 252	3 470	3 077	2 809
Textil- und Bekleidungsgewerbe	40,2	40,4	40,1	38,7	14,26	14,72	13,74	12,11	576	597	553	473	2 503	2 594	2 405	2 055
Ledergewerbe	40,2	41,1	39,4	/	13,70	14,51	13,10	/	551	595	519	/	2 396	2 587	2 255	/
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	41,4	41,5	41,4	40,6	16,35	16,92	15,56	14,48	678	703	646	590	2 946	3 053	2 805	2 562
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	39,0	38,5	39,6	39,5	21,59	24,04	18,36	19,16	842	926	727	758	3 659	4 025	3 160	3 292
Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Brutstoffen	40,5	40,6	40,0	/	22,13	22,34	19,84	/	898	908	797	/	3 903	3 943	3 461	/
Chemische Industrie	40,2	40,3	40,2	39,9	18,91	19,97	17,56	16,29	761	805	706	651	3 309	3 498	3 070	2 829
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	40,2	40,4	40,0	40,8	16,76	17,79	16,61	14,11	678	723	669	582	2 948	3 143	2 908	2 527
Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	40,4	40,3	40,6	40,2	18,07	18,95	17,42	15,72	731	764	709	633	3 178	3 319	3 083	2 751
Metallerz. u. -bearb., H. v. Metallerzeugnissen	39,8	39,7	40,0	39,9	19,37	20,29	18,41	16,24	774	807	740	649	3 363	3 506	3 217	2 822
Maschinenbau	39,1	39,0	39,2	40,0	20,65	21,90	17,98	14,89	810	857	708	595	3 521	3 725	3 078	2 587
H. v. Büromasch., DV-Gerät. u. -Einr.; Elektrotech. usw.	38,9	39,0	38,9	38,4	20,51	21,32	19,54	17,01	799	831	761	653	3 470	3 612	3 306	2 837
Fahrzeugbau	38,6	38,5	39,1	39,8	21,66	22,43	19,33	18,10	839	865	758	722	3 645	3 759	3 293	3 137
H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr. usw., Recycling	40,6	40,5	40,8	40,4	16,46	17,71	15,47	15,25	669	717	632	618	2 907	3 115	2 746	2 686
Energie- und Wasserversorgung	39,0	39,0	38,7	38,0	24,34	24,72	22,68	20,52	949	965	877	778	4 122	4 193	3 810	3 379
Baugewerbe	39,4	39,4	39,4	39,5	19,80	21,01	19,30	17,38	787	835	766	691	3 418	3 626	3 329	3 003
<b>Frauen</b>																
Produzierendes Gewerbe	39,2	39,1	39,1	39,3	15,64	17,36	15,50	14,26	614	680	608	562	2 667	2 956	2 641	2 440
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	36,5	36,7	36,6	35,2	20,92	22,39	20,76	17,52	764	823	761	614	3 320	3 575	3 308	2 668
dar. Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	39,9	40,1	39,9	39,5	17,28	19,27	16,93	14,81	691	777	676	588	3 004	3 375	2 939	2 554
Verarbeitendes Gewerbe	39,3	39,4	39,3	39,4	15,37	16,97	15,22	14,19	605	669	599	559	2 630	2 906	2 603	2 430
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	40,3	40,4	40,4	39,9	14,59	15,79	14,85	13,15	588	639	601	525	2 555	2 777	2 611	2 281
Textil- und Bekleidungsgewerbe	39,5	40,5	39,2	38,5	11,84	11,63	12,13	10,95	470	472	478	425	2 043	2 049	2 078	1 848
Ledergewerbe	37,7	35,8	38,6	37,5	11,27	11,36	11,26	11,20	427	403	437	431	1 855	1 753	1 899	1 872
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	40,3	40,4	40,1	40,5	13,66	13,56	13,71	13,68	552	549	551	555	2 397	2 385	2 393	2 410
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	38,6	38,5	38,4	39,4	17,19	20,96	16,43	13,79	663	807	630	543	2 879	3 505	2 739	2 360
Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Brutstoffen	40,0	40,1	(39,4)	/	21,65	21,98	(19,33)	/	867	881	(767)	/	3 767	3 827	(3 331)	/
Chemische Industrie	39,6	40,2	39,6	38,9	16,77	18,98	16,30	15,38	664	763	646	600	2 887	3 317	2 808	2 606
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	39,6	40,0	39,7	39,4	14,52	14,86	14,69	14,06	577	598	585	554	2 505	2 598	2 540	2 406
Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	38,6	38,0	38,8	39,0	15,83	17,93	14,97	14,70	612	685	581	574	2 659	2 875	2 523	2 494
Metallerz. u. -bearb., H. v. Metallerzeugnissen	39,4	38,7	39,2	40,0	16,00	19,74	16,02	13,70	631	767	630	549	2 742	3 332	2 738	2 385
Maschinenbau	38,8	38,0	38,6	39,8	16,60	19,92	17,32	13,62	647	761	671	542	2 811	3 307	2 918	2 355
H. v. Büromasch., DV-Gerät. u. -Einr.; Elektrotech. usw.	38,9	38,7	38,9	38,9	16,88	18,90	16,73	16,17	657	732	651	631	2 853	3 182	2 828	2 740
Fahrzeugbau	38,5	38,1	38,6	39,4	18,55	20,20	17,66	16,53	715	770	683	650	3 105	3 347	2 967	2 822
H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr. usw., Recycling	39,1	38,9	39,0	39,4	14,11	15,05	13,79	13,86	551	584	538	545	2 394	2 536	2 339	2 369
Energie- und Wasserversorgung	36,4	35,7	36,7	37,5	22,02	23,36	21,39	19,01	802	835	788	715	3 485	3 628	3 426	3 106

\*) Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober).

\*\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 83), Kurzbezeichnungen.

## 22.3 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter und Arbeiterinnen im Produzierenden Gewerbe \*)

## 22.3.5 In den neuen Ländern und Berlin-Ost 1997

Jahr	Bezahlte Wochenstunden			Bruttostundenverdienste			Bruttowochenverdienste			Bruttomonatsverdienste		
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
	Stunden			DM								
Brandenburg	39,0	39,1	38,7	19,95	20,30	17,58	781	796	681	3 395	3 460	2 960
Mecklenburg-Vorpommern	39,7	39,6	39,8	19,85	20,16	16,07	792	804	640	3 439	3 494	2 780
Sachsen	39,6	39,6	39,3	18,83	19,48	15,00	748	775	592	3 249	3 365	2 571
Sachsen-Anhalt	39,5	39,6	38,8	19,38	19,76	15,72	769	786	610	3 340	3 413	2 652
Thüringen	40,0	40,1	39,4	18,27	19,11	14,90	734	771	587	3 188	3 351	2 552
<b>Insgesamt</b>	<b>39,5</b>	<b>39,6</b>	<b>39,2</b>	<b>19,32</b>	<b>19,88</b>	<b>15,64</b>	<b>767</b>	<b>790</b>	<b>614</b>	<b>3 332</b>	<b>3 435</b>	<b>2 667</b>
Nachrichtlich: Berlin-Ost	39,0	39,1	38,4	23,76	24,15	19,82	929	946	763	4 037	4 111	3 314

## 22.3.6 Nach Wirtschaftszweigen in den neuen Ländern und Berlin-Ost \*\*)

Jahr	Bezahlte Wochenstunden			Bruttostundenverdienste			Bruttowochenverdienste			Bruttomonatsverdienste		
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
	Stunden			DM								
<b>Produzierendes Gewerbe</b>												
1996	39,5	39,6	39,1	18,92	19,45	15,27	752	774	597	3 265	3 364	2 594
1997	39,5	39,6	39,2	19,32	19,88	15,64	767	790	614	3 332	3 435	2 667
<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>												
1996	39,9	40,1	38,4	21,06	21,17	20,11	840	849	767	3 649	3 689	3 332
1997	39,0	39,2	36,5	21,79	21,88	20,92	849	859	764	3 688	3 732	3 320
<b>Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze</b>												
1996	39,7	39,9	38,2	22,12	22,35	20,70	874	889	784	3 797	3 863	3 405
1997	38,1	38,4	35,9	23,13	23,35	21,66	879	895	777	3 818	3 889	3 377
<b>Kohlenbergbau, Torfgewinnung</b>												
1996	39,7	39,9	38,2	22,06	22,28	20,70	872	887	784	3 789	3 854	3 405
1997	38,1	38,4	35,9	23,07	23,29	21,66	876	893	777	3 808	3 878	3 377
<b>Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen</b>												
1996	38,2	38,2	-	26,60	26,60	-	1 017	1 017	-	4 419	4 419	-
1997	38,2	38,2	-	27,14	27,14	-	1 039	1 039	-	4 513	4 513	-
<b>Bergbau auf Uran- und Thoriumerze</b>												
1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau</b>												
1996	40,5	40,5	39,5	18,98	19,09	16,76	771	776	664	3 348	3 371	2 886
1997	40,6	40,7	39,9	19,45	19,55	17,28	793	798	691	3 444	3 466	3 004
<b>dar. Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau</b>												
1996	40,5	40,5	39,5	18,98	19,09	16,76	771	776	664	3 348	3 371	2 886
1997	40,6	40,7	39,9	19,45	19,55	17,28	793	798	691	3 444	3 466	3 004
<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>												
1996	39,6	39,8	39,1	18,02	18,83	14,95	715	750	586	3 109	3 258	2 544
1997	39,7	39,7	39,3	18,60	19,45	15,37	739	775	605	3 212	3 368	2 630
<b>Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung</b>												
1996	41,1	41,7	40,1	16,37	17,41	14,30	675	727	574	2 931	3 159	2 494
1997	41,2	41,6	40,3	16,82	17,97	14,59	693	748	588	3 010	3 252	2 555
<b>Ernährungsgewerbe</b>												
1996	41,2	41,7	40,1	16,17	17,23	14,02	667	720	563	2 899	3 129	2 446
1997	41,2	41,7	40,3	16,63	17,79	14,32	686	742	577	2 979	3 222	2 506

\*) Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober).

\*\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93).

## 22.3 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter und Arbeiterinnen im Produzierenden Gewerbe \*)

## 22.3.6 Nach Wirtschaftszweigen in den neuen Ländern und Berlin-Ost \*\*)

Jahr	Bezahlte Wochenstunden			Bruttostundenverdienste			Bruttowochenverdienste			Bruttomonatsverdienste		
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
	Stunden			DM								
<b>Tabakverarbeitung</b>												
1996	39,9	40,1	39,7	22,41	24,84	19,96	895	996	794	3 888	4 326	3 448
1997	40,0	40,1	39,9	22,60	25,43	19,93	904	1 018	796	3 927	4 425	3 459
<b>Textil- und Bekleidungs-gewerbe</b>												
1996	39,4	39,9	39,1	12,37	13,86	11,66	488	554	457	2 120	2 408	1 985
1997	39,7	40,2	39,5	12,67	14,26	11,84	506	576	470	2 199	2 503	2 043
<b>Textilgewerbe</b>												
1996	39,6	40,0	39,4	12,81	13,90	12,02	509	557	474	2 210	2 420	2 081
1997	39,8	40,2	39,5	13,10	14,31	12,24	524	578	486	2 276	2 509	2 113
<b>Bekleidungs-gewerbe</b>												
1996	38,8	39,4	38,7	11,43	13,55	11,15	444	533	432	1 928	2 315	1 877
1997	39,5	40,4	39,4	11,43	13,84	11,07	454	563	439	1 974	2 444	1 906
<b>Ledergewerbe</b>												
1996	37,7	39,0	37,2	11,55	13,06	11,00	437	511	411	1 898	2 219	1 787
1997	38,3	40,2	37,7	11,91	13,70	11,27	458	551	427	1 991	2 396	1 855
<b>Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)</b>												
1996	40,6	40,8	39,3	15,63	15,90	13,60	639	653	539	2 778	2 836	2 343
1997	41,2	41,4	40,3	16,04	16,35	13,66	663	678	552	2 880	2 946	2 397
<b>Papier-, Verlags- und Druck-gewerbe</b>												
1996	38,6	38,7	38,3	19,84	21,15	16,92	766	819	649	3 327	3 560	2 818
1997	38,9	39,0	38,6	20,26	21,59	17,19	787	842	663	3 421	3 659	2 879
<b>Papiergewerbe</b>												
1996	39,2	39,3	38,9	16,33	17,38	13,46	640	682	524	2 779	2 965	2 278
1997	39,5	39,6	39,1	17,02	18,07	14,08	671	715	549	2 916	3 109	2 386
<b>Verlags-gewerbe, Druck-gewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern</b>												
1996	38,0	38,1	37,8	23,33	25,40	19,55	888	969	740	3 658	4 210	3 217
1997	38,3	38,3	38,3	23,50	25,54	19,58	900	980	748	3 911	4 257	3 252
<b>Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen</b>												
1996	40,3	40,4	39,9	21,11	21,21	20,70	851	857	827	3 699	3 723	3 592
1997	40,4	40,5	40,0	22,04	22,13	21,65	892	898	867	3 877	3 903	3 767
<b>Chemische Industrie</b>												
1996	40,2	40,4	39,7	17,64	18,21	16,35	710	735	651	3 083	3 195	2 829
1997	40,0	40,2	39,6	18,26	18,91	16,77	732	761	664	3 179	3 309	2 887
<b>Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren</b>												
1996	40,0	40,2	39,5	15,55	16,23	13,92	622	652	550	2 702	2 833	2 389
1997	40,1	40,2	39,6	16,13	16,76	14,52	650	678	577	2 822	2 948	2 505
<b>Glas-gewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden</b>												
1996	40,4	40,7	38,7	17,57	17,92	15,47	714	734	596	3 102	3 190	2 591
1997	40,1	40,4	38,6	17,76	18,07	15,83	714	731	612	3 104	3 178	2 659
<b>Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen</b>												
1996	39,5	39,5	38,8	18,61	18,86	15,67	737	748	608	3 203	3 251	2 640
1997	39,8	39,8	39,4	19,09	19,37	16,00	762	774	631	3 311	3 363	2 742
<b>Metallerzeugung und -bearbeitung</b>												
1996	38,8	38,8	38,1	19,96	20,07	18,83	773	778	719	3 360	3 382	3 124
1997	38,9	39,0	38,7	20,72	20,86	19,32	809	815	750	3 517	3 542	3 259
<b>Herstellung von Metallerzeugnissen</b>												
1996	39,9	39,9	39,2	17,91	18,24	13,77	718	732	539	3 119	3 182	2 342
1997	40,2	40,3	39,8	18,18	18,55	13,98	735	750	557	3 192	3 261	2 419

\*) Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober).

\*\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93).

## 22.3 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter und Arbeiterinnen im Produzierenden Gewerbe \*)

## 22.3.6 Nach Wirtschaftszweigen in den neuen Ländern und Berlin-Ost \*\*)

Jahr	Bezahlte Wochenstunden			Bruttostundenverdienste			Bruttowochenverdienste			Bruttomonatsverdienste		
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
	Stunden			DM								
<b>Maschinenbau</b>												
1996	39,3	39,3	39,1	19,44	19,78	15,80	763	777	617	3 316	3 375	2 681
1997	39,1	39,1	38,8	20,31	20,65	16,60	797	810	647	3 461	3 521	2 811
<b>Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik</b>												
1996	38,7	38,8	38,5	18,82	19,88	16,33	729	772	629	3 167	3 356	2 731
1997	38,9	38,9	38,9	19,36	20,51	16,88	753	799	657	3 274	3 470	2 853
<b>Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen</b>												
1996	38,8	39,7	37,6	15,78	16,57	14,63	613	658	552	2 664	2 860	2 399
1997	38,6	39,0	38,2	16,53	17,09	15,89	639	667	609	2 778	2 897	2 647
<b>Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. ä.</b>												
1996	38,6	38,6	38,6	19,24	20,29	16,13	745	786	623	3 235	3 415	2 706
1997	38,8	38,8	38,9	19,57	20,73	16,56	760	805	646	3 304	3 497	2 805
<b>Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik</b>												
1996	38,6	39,1	37,9	17,98	19,00	16,59	693	743	628	3 013	3 230	2 727
1997	39,2	39,5	38,8	18,99	20,20	17,24	743	795	669	3 228	3 453	2 907
<b>Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik</b>												
1996	39,1	39,1	39,2	18,45	19,29	16,76	721	753	657	3 134	3 272	2 853
1997	39,0	39,0	38,8	19,30	20,20	17,57	752	789	683	3 269	3 428	2 967
<b>Fahrzeugbau</b>												
1996	38,8	38,9	38,6	20,36	20,60	17,90	790	800	691	3 433	3 474	3 002
1997	38,6	38,6	38,5	21,40	21,66	18,55	829	839	715	3 601	3 645	3 105
<b>Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenanteilen</b>												
1996	39,3	39,3	39,4	19,89	20,12	17,83	779	787	700	3 384	3 420	3 043
1997	39,3	39,3	39,2	20,90	21,14	18,74	823	833	736	3 577	3 618	3 196
<b>Sonstiger Fahrzeugbau</b>												
1996	38,6	38,7	38,2	20,58	20,81	17,93	795	805	686	3 455	3 498	2 980
1997	38,3	38,3	38,0	21,64	21,90	18,42	831	841	701	3 610	3 655	3 045
<b>Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling</b>												
1996	40,4	41,0	39,2	15,23	15,94	13,70	617	655	539	2 680	2 845	2 341
1997	40,1	40,6	39,1	15,70	16,46	14,11	630	669	551	2 737	2 907	2 394
<b>Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen</b>												
1996	40,1	40,7	39,2	14,91	15,82	13,66	600	636	537	2 605	2 764	2 335
1997	39,8	40,3	39,0	15,48	16,25	14,16	616	655	552	2 678	2 844	2 399
<b>Recycling</b>												
1996	41,7	42,1	39,3	16,67	17,00	14,22	697	717	559	3 029	3 117	2 428
1997	41,5	41,8	39,7	16,71	17,18	13,53	696	720	537	3 022	3 128	2 335
<b>Energie- und Wasserversorgung</b>												
1996	39,0	39,1	36,9	23,62	23,74	21,91	921	929	808	4 001	4 037	3 509
1997	38,8	39,0	36,4	24,21	24,34	22,02	940	949	802	4 083	4 122	3 485
<b>Energieversorgung</b>												
1996	38,8	39,0	37,1	24,64	24,78	22,71	956	965	840	4 153	4 194	3 648
1997	38,9	39,0	37,3	25,31	25,47	22,79	983	992	853	4 271	4 309	3 704
<b>Wasserversorgung</b>												
1996	39,4	39,6	36,5	21,15	21,26	19,16	834	842	699	3 625	3 659	3 039
1997	38,7	39,0	33,8	21,74	21,84	19,83	842	852	673	3 660	3 703	2 922
<b>Baugewerbe</b>												
1996	39,3	39,3	39,5	19,60	19,61	15,41	780	780	611	3 389	3 390	2 653
1997	39,4	39,4	40,0	19,79	19,80	15,59	786	787	627	3 417	3 418	2 723

\*) Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober).

\*\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93).

## 22.4 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der vollzeitbeschäftigten männlichen Arbeiter im Handwerk nach Gewerbebranchen \*)

### 22.4.1 Früheres Bundesgebiet

Gewerbebranchen Jahr	Bezahlte Wochenstunden						Bruttostunden- verdienste			Bruttowochen- verdienste			Bruttomonats- verdienste		
	insgesamt			dar. Mehrarbeitsstunden			Gesell- len <sup>1)</sup>	Übrige Arbeiter	alle	Gesell- len <sup>1)</sup>	Übrige Arbeiter	alle	Gesell- len <sup>1)</sup>	Übrige Arbeiter	alle
	Gesell- len <sup>1)</sup>	Übrige Arbeiter	alle	Gesell- len <sup>1)</sup>	Übrige Arbeiter	alle									
	Stunden						DM								
<b>Alle ausgewählten Gewerbe des Handwerks</b>															
1993	39,6	40,8	39,8	1,2	1,8	1,2	21,68	18,41	21,29	859	751	846	3 735	3 265	3 678
1994	39,4	40,2	39,5	1,1	1,8	1,2	22,36	18,81	21,93	880	757	865	3 826	3 291	3 761
1995	39,5	40,3	39,6	1,1	1,8	1,2	22,88	19,44	22,47	903	783	889	3 926	3 404	3 865
1996	39,0	39,9	39,1	0,9	1,6	1,0	23,40	19,75	22,96	913	787	898	3 970	3 422	3 905
<b>Malerei und Lackierer</b>															
1993	40,4	41,2	40,4	0,7	2,2	0,8	21,94	19,25	21,80	885	793	880	3 848	3 448	3 826
1994	39,6	40,7	39,7	0,8	1,8	0,7	23,05	19,59	22,85	913	797	907	3 970	3 465	3 944
1995	40,2	40,7	40,2	0,7	1,6	0,7	23,54	20,81	23,35	946	839	939	4 113	3 648	4 083
1996	39,3	39,6	39,3	0,5	0,8	0,5	24,48	20,88	24,24	961	827	952	4 178	3 596	4 139
<b>Metalbauer</b>															
1993	40,0	39,8	40,0	2,2	2,1	2,2	21,61	19,00	21,20	865	756	848	3 761	3 287	3 687
1994	39,8	39,8	39,8	2,1	1,9	2,1	22,03	19,24	21,61	876	766	860	3 809	3 331	3 739
1995	40,3	40,1	40,2	2,3	2,2	2,2	22,76	19,88	22,30	917	789	898	3 987	3 431	3 905
1996	39,5	39,4	39,4	1,9	1,7	1,9	23,22	19,95	22,71	916	785	896	3 983	3 413	3 896
<b>Kraftfahrzeugmechaniker</b>															
1993	38,4	39,1	38,5	0,8	1,3	0,8	21,26	17,74	20,93	817	694	806	3 552	3 018	3 504
1994	38,2	38,9	38,3	0,7	1,3	0,7	21,91	18,62	21,62	837	724	827	3 639	3 148	3 596
1995	38,1	38,8	38,2	0,7	1,2	0,7	22,54	19,01	22,22	860	737	849	3 739	3 204	3 691
1996	37,8	38,3	37,9	0,6	1,1	0,7	23,02	19,45	22,70	871	745	860	3 787	3 239	3 739
<b>Klempner, Gas- und Wasserinstallateure</b>															
1993	39,0	39,4	39,0	1,0	1,0	1,0	22,91	18,79	22,56	883	740	880	3 883	3 218	3 826
1994	39,0	39,4	39,0	1,0	1,2	1,0	23,55	19,32	23,18	918	762	905	3 991	3 313	3 935
1995	38,9	39,4	38,9	0,9	1,0	0,9	24,05	19,43	23,67	934	765	921	4 061	3 326	4 005
1996	38,4	38,8	38,5	0,6	0,7	0,6	24,58	20,12	24,20	945	781	931	4 109	3 396	4 048
<b>Zentralheizungs- und Lüftungsbauer</b>															
1993	39,2	40,0	39,3	1,3	1,3	1,3	23,08	19,19	22,60	904	767	888	3 931	3 335	3 861
1994	39,1	40,0	39,2	1,2	1,5	1,2	23,82	19,48	23,30	931	779	913	4 048	3 387	3 970
1995	39,0	39,4	39,0	1,1	1,2	1,1	24,37	20,50	23,93	950	806	934	4 131	3 513	4 061
1996	38,6	39,4	38,7	0,8	1,1	0,8	24,75	20,61	24,30	956	812	941	4 157	3 531	4 091
<b>Elektroninstallateure</b>															
1993	39,3	39,3	39,3	1,2	1,3	1,2	21,23	19,25	21,10	833	758	828	3 622	3 296	3 600
1994	38,7	38,6	38,7	1,1	0,8	1,1	21,82	18,32	21,56	845	707	835	3 674	3 074	3 631
1995	38,8	38,9	38,9	1,1	1,1	1,1	22,37	19,64	22,21	869	764	863	3 778	3 322	3 752
1996	38,6	38,6	38,6	1,0	1,0	1,0	22,66	19,78	22,49	875	763	869	3 805	3 318	3 778
<b>Tischler</b>															
1993	39,7	40,9	39,9	1,0	1,5	1,1	21,97	19,66	21,59	872	805	861	3 791	3 500	3 744
1994	39,5	40,3	39,6	1,0	1,7	1,1	22,47	20,54	22,16	887	828	878	3 857	3 600	3 818
1995	39,5	40,6	39,6	0,9	1,7	1,1	22,98	21,04	22,66	907	854	898	3 944	3 713	3 905
1996	39,2	39,9	39,3	0,8	1,5	0,9	23,43	21,48	23,12	919	858	909	3 996	3 731	3 952
<b>Bäcker</b>															
1993	41,7	41,9	41,7	2,2	2,3	2,2	20,02	16,84	19,38	835	706	809	3 631	3 070	3 518
1994	41,3	41,5	41,4	2,0	2,3	2,1	20,71	17,37	20,04	856	721	829	3 722	3 135	3 604
1995	41,1	41,5	41,2	2,0	2,5	2,1	21,18	17,67	20,45	869	734	842	3 778	3 191	3 661
1996	40,9	41,4	41,0	2,0	2,6	2,1	21,63	18,02	20,82	884	746	854	3 844	3 244	3 713
<b>Fleischer</b>															
1993	39,6	44,1	40,5	1,0	2,5	1,3	20,41	16,36	19,53	809	721	791	3 518	3 135	3 439
1994	40,4	41,4	40,6	1,0	2,6	1,4	20,95	16,68	19,90	846	691	808	3 678	3 004	3 513
1995	40,0	41,3	40,2	0,9	2,4	1,2	21,45	17,33	20,58	857	716	828	3 726	3 113	3 600
1996	40,0	41,5	40,3	0,9	2,5	1,2	21,68	17,65	20,85	867	732	840	3 770	3 183	3 652

\*) Nach dem Verzeichnis der Gewerbe, die als Handwerk betrieben werden können (Anlage A der Handwerksordnung vom 28.12.1985). – Die Erhebung wird für den Berichtsmonat Mai durchgeführt.

<sup>1)</sup> ... der handwerklichen Fachrichtung.

## 22.4 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der vollzeitbeschäftigten männlichen Arbeiter im Handwerk nach Gewerbebezügen \*)

## 22.4.2 Neue Länder und Berlin-Ost

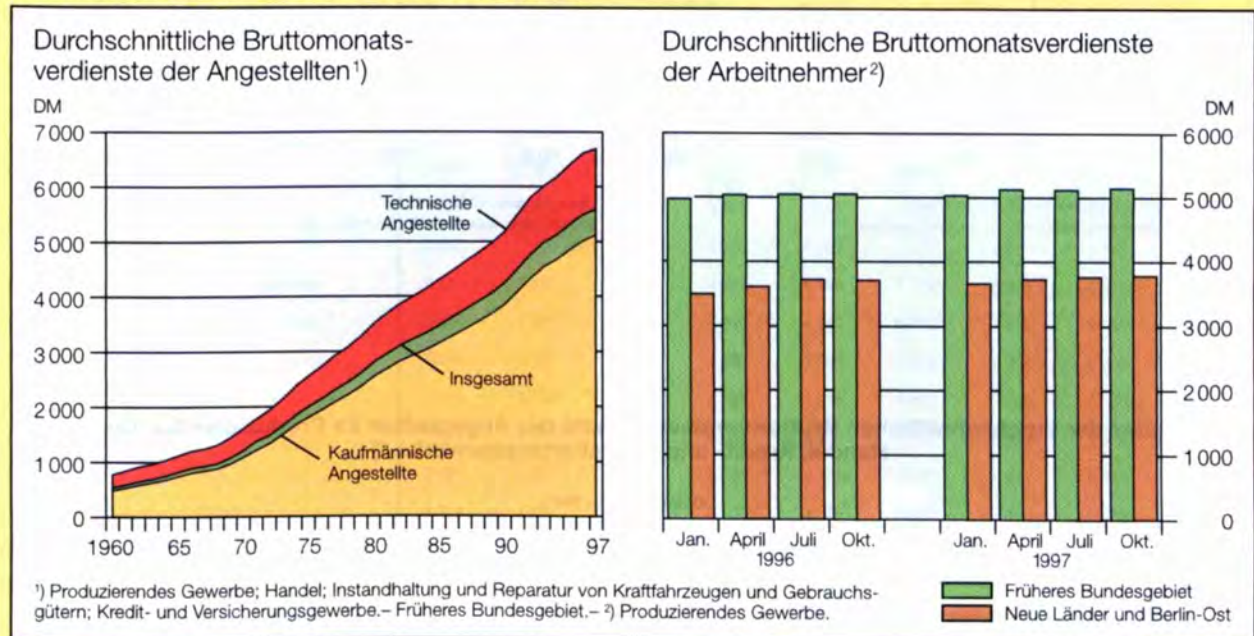
Gewerbebezweig Jahr	Bezahlte Wochenstunden						Bruttostunden- verdienste			Bruttowochen- verdienste			Bruttomonats- verdienste		
	Insgesamt			dar. Mehrarbeitsstunden			Gesell- len <sup>1)</sup>	Übrige Arbeiter	alle	Gesell- len <sup>1)</sup>	Übrige Arbeiter	alle	Gesell- len <sup>1)</sup>	Übrige Arbeiter	alle
	Gesell- len <sup>1)</sup>	Übrige Arbeiter	alle	Gesell- len <sup>1)</sup>	Übrige Arbeiter	alle									
	Stunden						DM								
<b>Alle ausgewählten Gewerbe des Handwerks</b>															
1993	41,7	41,7	41,7	1,2	1,2	1,2	14,24	12,46	14,01	594	519	584	2 583	2 257	2 539
1994	41,2	41,1	41,2	1,1	1,1	1,1	15,08	13,32	14,86	622	547	612	2 704	2 378	2 661
1995	41,0	41,1	41,0	1,0	1,2	1,0	15,77	13,97	15,55	647	574	638	2 813	2 496	2 774
1996	40,6	40,6	40,6	0,8	0,8	0,8	16,07	14,25	15,85	652	578	644	2 835	2 513	2 800
<b>Maler und Lackierer</b>															
1993	41,5	41,6	41,5	0,7	1,1	0,8	15,29	13,11	15,05	634	546	625	2 757	2 374	2 718
1994	40,7	40,5	40,6	0,6	0,7	0,6	16,22	14,53	16,01	659	588	651	2 865	2 557	2 831
1995	40,8	40,8	40,8	0,9	1,2	0,9	16,98	14,49	16,66	693	591	680	3 013	2 570	2 957
1996	40,1	40,1	40,1	0,5	0,6	0,5	17,27	14,90	18,96	693	594	681	3 013	2 583	2 961
<b>Metalbauer</b>															
1993	42,1	42,1	42,1	1,8	1,6	1,8	13,59	12,05	13,42	572	507	565	2 487	2 204	2 457
1994	41,8	40,7	41,7	1,9	1,0	1,8	14,40	12,59	14,24	602	512	593	2 617	2 226	2 578
1995	41,5	40,8	41,4	1,8	1,1	1,5	15,14	13,47	15,00	629	549	621	2 735	2 387	2 700
1996	41,5	40,4	41,3	1,5	0,5	1,4	15,68	13,61	15,48	650	549	640	2 826	2 387	2 783
<b>Kraftfahrzeugmechaniker</b>															
1993	41,2	41,3	41,2	1,2	1,1	1,2	13,75	12,32	13,57	567	508	559	2 465	2 209	2 431
1994	41,1	40,8	41,0	1,0	1,1	1,0	14,92	13,30	14,72	613	542	604	2 665	2 357	2 626
1995	40,9	41,0	40,9	1,0	1,3	1,0	15,70	13,89	15,49	642	570	634	2 791	2 478	2 757
1996	40,5	40,6	40,5	0,8	0,9	0,8	15,99	14,39	15,82	648	584	642	2 818	2 539	2 791
<b>Klempner, Gas- und Wasserinstallateure</b>															
1993	41,5	41,4	41,5	1,2	1,2	1,2	15,39	12,64	15,00	638	523	622	2 774	2 274	2 704
1994	40,6	40,5	40,6	0,7	0,8	0,7	16,05	13,77	15,72	652	558	639	2 835	2 426	2 778
1995	40,6	40,6	40,6	0,8	0,8	0,8	16,74	14,95	16,48	679	607	689	2 952	2 639	2 909
1996	40,1	40,2	40,1	0,4	0,4	0,4	16,90	14,93	16,66	677	599	668	2 944	2 604	2 904
<b>Zentralheizungs- und Lüftungsbauer</b>															
1993	41,1	41,2	41,1	1,2	1,2	1,2	15,81	14,18	15,44	650	585	635	2 826	2 544	2 781
1994	40,7	40,9	40,8	1,0	1,0	1,0	16,22	14,45	15,92	661	591	649	2 874	2 570	2 822
1995	40,6	40,5	40,6	0,9	0,7	0,8	16,59	14,57	16,27	673	591	660	2 926	2 570	2 870
1996	40,3	40,1	40,3	0,6	0,5	0,6	16,86	14,70	16,58	680	590	668	2 957	2 565	2 904
<b>Elektrometalleure</b>															
1993	41,6	41,6	41,6	1,1	1,1	1,1	13,77	12,14	13,66	572	505	568	2 487	2 196	2 470
1994	41,2	41,0	41,2	1,2	1,2	1,2	14,57	12,74	14,44	601	523	595	2 613	2 274	2 587
1995	40,9	40,9	40,9	1,1	1,4	1,1	15,18	13,31	15,04	621	545	615	2 700	2 370	2 674
1996	40,2	40,7	40,2	0,6	1,0	0,6	15,33	14,23	15,25	618	580	613	2 678	2 522	2 665
<b>Tischler</b>															
1993	42,4	42,4	42,4	1,2	1,2	1,2	13,38	12,22	13,21	567	517	580	2 465	2 248	2 435
1994	42,2	42,2	42,2	1,1	1,4	1,2	14,30	12,88	14,06	603	543	593	2 622	2 361	2 578
1995	41,8	41,7	41,8	0,8	1,1	0,9	15,23	13,78	14,96	636	575	625	2 765	2 500	2 718
1996	41,5	41,2	41,4	0,8	0,7	0,8	15,59	14,41	15,38	647	593	637	2 813	2 578	2 770
<b>Bäcker</b>															
1993	42,9	41,1	42,5	2,0	0,8	1,8	12,08	9,84	11,63	518	405	495	2 252	1 761	2 152
1994	42,4	41,2	42,2	2,1	1,7	2,0	12,98	10,70	12,57	551	441	530	2 396	1 917	2 304
1995	41,9	41,4	41,8	1,8	1,6	1,8	13,17	10,85	12,82	552	449	536	2 400	1 952	2 331
1996	42,0	40,0	41,7	1,6	0,7	1,5	13,71	10,79	13,24	576	431	551	2 504	1 874	2 396
<b>Fleischer</b>															
1993	42,6	43,2	42,7	1,5	2,0	1,6	12,17	10,27	11,85	518	443	506	2 252	1 926	2 200
1994	42,3	43,9	42,5	1,5	3,4	1,8	12,96	11,75	12,78	548	515	544	2 383	2 239	2 365
1995	41,9	44,4	42,2	1,1	4,0	1,5	13,44	12,73	13,34	563	565	563	2 448	2 457	2 448
1996	41,5	44,4	41,9	1,0	3,8	1,4	13,84	13,08	13,73	574	581	575	2 496	2 526	2 500

\*) Nach dem Verzeichnis der Gewerbe, die als Handwerk betrieben werden können (Anlage A der Handwerksordnung vom 28.12.1965). - Die Erhebung wird für den Berichtsmonat Mai durchgeführt.

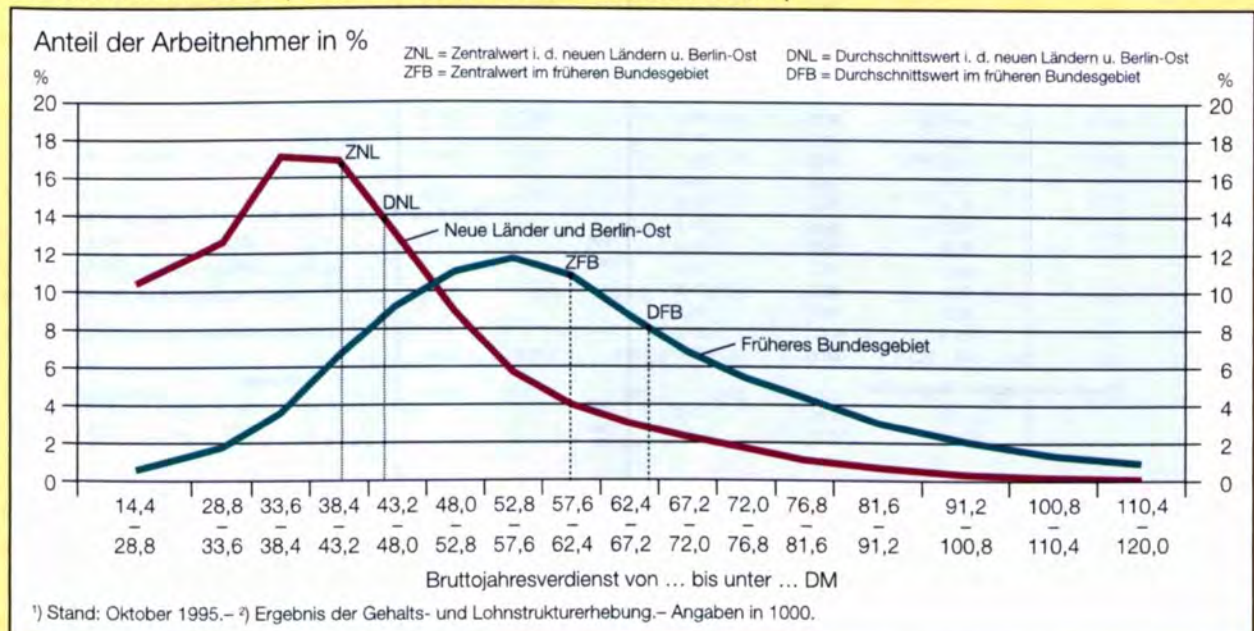
1) ... der handwerklichen Fachrichtung.

# Löhne und Gehälter

## Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste



## Arbeitnehmer 1995<sup>1)</sup> nach Bruttojahresverdienstklassen<sup>2)</sup>



### 22.5 Durchschnittliche Bruttostundenverdienste und Arbeitsstunden der männlichen landwirtschaftlichen Arbeitskräfte \*)

Arbeitsgruppe	Früheres Bundesgebiet <sup>1)</sup>				Neue Länder <sup>2)</sup>			
	September 1996		September 1997		September 1996		September 1997	
	Bruttostunden- verdienst <sup>3)</sup>	Bezahlte Stunden	Bruttostunden- verdienst <sup>3)</sup>	Bezahlte Stunden	Bruttostunden- verdienst <sup>3)</sup>	Bezahlte Stunden	Bruttostunden- verdienst <sup>3)</sup>	Bezahlte Stunden
	DM	Anzahl	DM	Anzahl	DM	Anzahl	DM	Anzahl
Arbeiter im Stundenlohn								
Qualifizierte Arbeiter	20,48	193,2	20,73	198,2	13,41	223,2	13,49	208,0
Landarbeiter	18,73	207,9	18,81	203,8	12,93	239,4	13,52	247,5
Nichtqualifizierte Arbeiter	16,54	190,4	17,86	191,8	11,60	228,9	11,26	228,0

\*) In Betrieben mit 1 ha landwirtschaftlicher Nutzfläche und mehr.

1) Ohne Angaben für Berlin-West, Bremen, Hamburg und das Saarland.

2) Ohne Angaben für Berlin-Ost.

3) Einschl. aller Zulagen und Zuschläge und der für Sachleistungen einbehaltenen Lohnbestandteile.

### 22.6 Index der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste der Angestellten im Produzierenden Gewerbe; Handel; Kredit- und Versicherungsgewerbe \*)

Oktober 1995 = 100

Jahr	Kaufmännische und technische Angestellte			Jahr	Kaufmännische und technische Angestellte		
	insgesamt	Männer	Frauen		insgesamt	Männer	Frauen
<b>Produzierendes Gewerbe; Handel; Kredit- und Versicherungsgewerbe</b>				<b>Energie- und Wasserversorgung</b>			
1977	46,2	46,4	45,6	1996	100,5	100,5	100,5
1978	48,8	49,0	48,4	1997	101,7	101,6	102,1
1979	51,8	52,0	51,3				
1980	55,5	55,7	54,9	<b>Hoch- und Tiefbau</b>			
1981	58,3	58,4	57,8	1996	99,9	99,7	100,6
1982	61,1	61,2	60,7	1997	101,0	100,6	103,3
1983	63,1	63,2	62,7				
1984	65,1	65,2	64,8	<b>Handel; Kredit- und Versicherungsgewerbe</b>			
1985	67,6	67,8	67,1	1996	101,3	100,8	101,9
1986	69,9	70,1	69,2	1997	103,2	102,4	104,3
1987	72,5	72,7	71,7				
1988	75,0	75,3	74,1	<b>Handel</b>			
1989	77,6	77,9	76,6	1996	101,1	100,5	102,0
1990	80,8	81,1	80,0	1997	103,2	102,0	104,9
1991	85,3	85,6	84,6				
1992	89,6	89,8	89,0	<b>Kredit- und Versicherungsgewerbe</b>			
1993	93,2	93,2	93,3	1996	101,4	101,3	101,6
1994	95,4	95,2	95,9	1997	102,9	102,8	103,1
1995	98,5	98,4	98,6				
1996	101,5	101,3	101,9				
1997	103,1	102,6	104,2				
<b>Produzierendes Gewerbe<sup>1)</sup></b>							
1996	101,9	101,8	102,2				
1997	103,1	102,9	104,1				
<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>							
1996	101,6	101,3	104,4				
1997	102,4	101,9	105,7				
<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>							
1996	102,1	102,0	102,3				
1997	103,3	103,1	104,2				

\*) Berechnungsmethode in "Wirtschaft und Statistik", 7/1972, S. 410ff., 12/1979, S. 865ff. und 8/1985, S. 681ff. - Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober). - Wirtschaftsgliederung nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993, Fassung für die Verdiensterhebung im Produzierenden Gewerbe; Handel; Kredit- und Versicherungsgewerbe. - Früheres Bundesgebiet.

1) Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Verarbeitendes Gewerbe, Energie- und Wasserversorgung, Hoch- und Tiefbau.



## 22.7 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten im Produzierenden Gewerbe; Handel; Kredit- und Versicherungsgewerbe \*)

### 22.7.1 Nach Beschäftigungsarten, Leistungsgruppen und Wirtschaftszweigen im früheren Bundesgebiet 1997 \*\*)

Wirtschaftszweig (H. v. = Herstellung von)	DM					DM				
	Kaufmännische Angestellte					Technische Angestellte				
	ins- gesamt	Leistungsgruppe				ins- gesamt	Leistungsgruppe			
	II	III	IV	V		II	III	IV	V	
<b>Männer</b>										
Produzierendes Gewerbe; Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern; Kredit- u. Versicherungsgewerbe . . . . .	5 883	7 598	5 278	3 910	3 387	6 864	8 078	6 087	4 670	3 643
Produzierendes Gewerbe . . . . .	6 829	8 312	5 846	4 406	3 691	7 087	8 214	6 251	4 911	4 058
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden . . . . .	6 593	7 468	5 498	4 656	4 900	7 072	7 977	6 243	5 167	4 308
Kohlenbergbau, Torfgew., Gew. v. Erdöl u. Erdgas usw. . . . .	6 712	7 437	5 444	4 622	5 125	7 139	8 026	6 277	5 149	(4 296)
Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau . . . . .	6 307	7 586	5 563	4 710	4 110	6 710	7 629	6 125	5 328	/
Verarbeitendes Gewerbe . . . . .	6 898	8 381	5 888	4 433	3 668	7 107	8 251	6 249	4 913	4 066
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung . . . . .	6 341	8 144	5 673	4 594	3 815	6 409	7 496	5 958	4 834	4 145
Textil- und Bekleidungsgewerbe . . . . .	5 976	7 760	5 421	4 034	3 406	5 609	6 892	5 306	4 714	3 782
Ledergewerbe . . . . .	5 896	7 417	5 332	3 763	(3 128)	5 511	6 477	5 115	4 622	(3 672)
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln) . . . . .	5 916	7 557	5 540	4 132	3 353	5 962	7 133	5 593	4 815	4 009
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe . . . . .	6 708	8 192	6 011	4 525	3 929	6 688	7 796	6 292	5 226	3 998
Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Brutstoffen . . . . .	8 387	9 532	6 718	4 942	(3 779)	7 926	9 228	6 893	5 151	/
Chemische Industrie . . . . .	7 166	8 852	6 198	4 585	3 700	7 132	8 862	6 443	5 108	4 254
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren . . . . .	6 455	8 038	5 902	4 332	3 493	6 334	7 516	5 879	4 869	4 635
Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden . . . . .	6 402	7 921	5 739	4 394	3 564	6 358	7 594	5 838	4 684	4 327
Metallerzg. u. -bearb., H. v. Metallerzeugnissen . . . . .	6 531	7 643	5 627	4 238	3 590	6 635	7 471	5 952	4 990	4 347
Maschinenbau . . . . .	6 874	8 229	5 859	4 499	3 627	7 082	8 157	6 294	4 994	4 410
H. v. Büromasch., DV-Gerät. u. -Einr.; Elektrotech. usw. . . . .	7 459	8 725	5 968	4 389	3 650	7 404	8 442	6 336	4 740	3 679
Fahrzeugbau . . . . .	7 803	8 962	6 121	4 640	3 796	7 762	8 671	6 585	5 019	4 232
H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr. usw., Recycling . . . . .	6 143	7 617	5 729	4 316	3 613	5 945	7 034	5 638	4 644	4 284
Energie- und Wasserversorgung . . . . .	6 237	7 802	5 571	4 177	3 835	6 746	7 769	6 109	4 596	(3 623)
Baugewerbe . . . . .	6 186	7 631	5 474	4 071	2 893	7 088	8 075	6 416	4 802	3 946
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe . . . . .	5 430	7 120	5 019	3 788	3 336	5 070	6 158	4 958	3 938	3 266
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern . . . . .	4 981	6 732	5 018	3 760	3 144	5 068	6 150	4 955	3 932	3 244
Kredit- und Versicherungsgewerbe . . . . .	6 064	7 373	5 020	3 942	3 806	5 238	6 779	5 289	4 145	(3 944)
<b>Frauen</b>										
Produzierendes Gewerbe; Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern; Kredit- u. Versicherungsgewerbe . . . . .	4 317	6 277	4 584	3 511	3 083	4 935	7 034	5 048	3 968	3 326
Produzierendes Gewerbe . . . . .	4 849	6 858	5 051	3 894	3 247	5 135	7 328	5 267	4 090	3 430
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden . . . . .	4 881	5 792	4 922	3 959	3 439	5 139	7 331	5 213	4 069	-
dar. Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau . . . . .	4 399	6 166	4 848	3 827	3 026	4 569	(6 894)	4 879	3 900	-
Verarbeitendes Gewerbe . . . . .	4 882	6 956	5 092	3 910	3 257	5 143	7 376	5 295	4 101	3 435
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung . . . . .	4 574	6 721	4 795	3 757	3 222	4 436	6 492	4 591	3 878	3 634

\*) Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober).

\*\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1983 (WZ 93), Kurzbezeichnungen.

### 22.7 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten im Produzierenden Gewerbe; Handel; Kredit- und Versicherungsgewerbe \*)

22.7.1 Nach Beschäftigungsarten, Leistungsgruppen und Wirtschaftszweigen im früheren Bundesgebiet 1997 \*\*)

Wirtschaftszweig (H. v. = Herstellung von)	DM									
	Kaufmännische Angestellte					Technische Angestellte				
	insgesamt	Leistungsgruppe				insgesamt	Leistungsgruppe			
II		III	IV	V	II		III	IV	V	
Frauen										
Textil- und Bekleidungsindustrie	4 111	6 189	4 403	3 543	3 164	4 479	6 047	4 556	3 808	3 399
Lederindustrie	4 009	5 986	4 204	3 359	2 828	4 217	5 184	4 458	3 706	(2 941)
Holzindustrie (ohne Herstellung von Möbeln)	4 006	5 755	4 416	3 549	3 090	4 267	(7 068)	4 587	3 826	(3 185)
Papier-, Verlags- und Druckindustrie	4 881	6 972	4 964	3 947	3 368	4 902	6 799	5 014	4 336	3 418
Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Brutstoffen	6 113	7 977	6 011	4 883	3 729	5 592	7 837	5 742	4 458	/
Chemische Industrie	5 374	7 270	5 543	4 158	3 281	5 429	8 039	5 618	4 233	3 488
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	4 430	6 469	4 787	3 779	3 128	4 627	6 971	5 020	3 875	3 326
Glasindustrie, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	4 497	6 245	4 853	3 783	3 219	4 588	6 433	4 748	3 944	3 238
Metallerz u. -bearb., H. v. Metallerzeugnissen	4 598	6 152	4 782	3 785	3 332	4 744	6 303	4 833	3 893	3 394
Maschinenbau	4 807	6 865	5 104	3 968	3 250	4 847	7 118	5 173	4 144	3 504
H. v. Büromasch., DV-Gerät. u. -Einr.; Elektrotech. usw.	5 155	7 315	5 258	3 990	3 351	5 575	7 692	5 625	4 110	3 327
Fahrzeugbau	5 579	7 811	5 558	4 223	3 411	5 827	7 683	5 661	4 343	3 700
H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr. usw., Recycling	4 145	6 219	4 550	3 681	3 263	4 446	6 065	4 885	3 894	3 320
Energie- und Wasserversorgung	4 765	6 762	4 837	3 949	3 553	4 862	6 605	4 832	3 921	(3 533)
Baugewerbe	4 340	5 606	4 631	3 564	2 904	5 281	6 876	5 346	3 846	(3 080)
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe	4 086	5 968	4 360	3 367	3 039	3 869	5 380	3 883	3 312	2 865
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	3 706	5 447	4 036	3 275	2 786	3 857	5 342	3 878	3 310	2 844
Kredit- und Versicherungsgewerbe	4 717	6 510	4 657	3 794	3 691	6 132	7 253	(5 850)	(4 425)	(3 854)

### 22.7.2 Nach Ländern des früheren Bundesgebietes 1997

Land	DM						
	Kaufmännische und technische Angestellte			Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte
	insgesamt	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	Männer
Baden-Württemberg	5 984	6 658	4 448	5 185	6 016	4 380	7 280
Bayern	5 596	6 371	4 301	5 024	5 828	4 245	7 003
Berlin-West	5 542	6 252	4 635	5 066	5 744	4 582	6 899
Bremen	5 718	6 452	4 290	5 281	6 066	4 267	7 092
Hamburg	5 839	6 517	4 842	5 675	6 434	4 842	6 716
Hessen	5 669	6 266	4 608	5 381	6 060	4 570	6 608
Niedersachsen	5 170	5 831	4 026	4 791	5 494	3 987	6 382
Nordrhein-Westfalen	5 578	6 266	4 368	5 175	5 924	4 343	6 755
Rheinland-Pfalz	5 301	6 012	4 139	4 828	5 590	4 075	6 554
Saarland	5 098	5 804	3 852	4 631	5 430	3 831	6 202
Schleswig-Holstein	5 061	5 782	3 990	4 735	5 514	3 962	6 240
<b>Insgesamt</b>	<b>5 688</b>	<b>6 305</b>	<b>4 361</b>	<b>5 119</b>	<b>5 863</b>	<b>4 317</b>	<b>6 864</b>

\*) Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober).

\*\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), Kurzbezeichnungen.

## 22.7 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten im Produzierenden Gewerbe; Handel; Kredit- und Versicherungsgewerbe \*)

## 22.7.3 Nach Wirtschaftszweigen im früheren Bundesgebiet \*\*)

DM

Jahr	Kaufmännische und technische Angestellte			Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte
	insgesamt	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	Männer
<b>Produzierendes Gewerbe; Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe</b>							
1996	5 481	6 225	4 247	5 003	5 794	4 204	6 787
1997	5 588	6 306	4 361	5 119	5 883	4 317	6 884
<b>Produzierendes Gewerbe</b>							
1996	6 357	6 920	4 784	5 767	6 709	4 731	7 021
1997	6 455	7 003	4 899	5 895	6 829	4 849	7 087
<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>							
1996	6 584	6 907	4 860	5 909	6 535	4 827	7 061
1997	6 629	6 936	4 908	5 974	6 593	4 881	7 072
<b>Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze</b>							
1996	6 781	7 010	5 167	6 163	6 654	5 139	7 136
1997	6 832	7 033	5 266	6 255	6 712	5 249	7 139
<b>Kohlenbergbau, Torfgewinnung</b>							
1996	6 654	6 879	5 040	6 061	6 540	5 041	7 004
1997	6 682	6 879	5 126	6 135	6 578	5 135	6 980
<b>Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen</b>							
1996	7 934	8 207	6 199	7 299	8 049	6 065	8 246
1997	8 133	8 403	6 315	7 481	8 198	6 233	8 455
<b>Bergbau auf Uran- und Thoriumerze</b>							
1996	-	-	-	-	-	-	-
1997	-	-	-	-	-	-	-
<b>Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau</b>							
1996	5 926	6 494	4 392	5 395	6 238	4 375	6 678
1997	5 941	6 536	4 412	5 439	6 307	4 399	6 710
<b>Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau</b>							
1996	5 923	6 496	4 378	5 392	6 241	4 362	6 679
1997	5 932	6 532	4 394	5 432	6 306	4 383	6 704
<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>							
1996	6 379	6 952	4 813	5 814	6 774	4 762	7 039
1997	6 479	7 038	4 829	5 946	6 898	4 862	7 107
<b>Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung</b>							
1996	5 671	6 253	4 460	5 569	6 213	4 480	6 343
1997	5 774	6 362	4 553	5 688	6 341	4 574	6 409
<b>Ernährungsgewerbe</b>							
1996	5 607	6 195	4 395	5 492	6 139	4 409	6 317
1997	5 720	6 316	4 490	5 619	6 280	4 504	6 397
<b>Tabakverarbeitung</b>							
1996	6 744	7 187	5 676	6 767	7 299	5 711	6 854
1997	6 701	7 118	5 732	6 747	7 254	5 764	6 672
<b>Textil- und Bekleidungsgewerbe</b>							
1996	4 948	5 677	4 121	4 804	5 869	4 010	5 505
1997	5 047	5 786	4 215	4 913	5 976	4 111	5 609
<b>Textilgewerbe</b>							
1996	5 087	5 689	4 112	4 906	5 906	4 050	5 524
1997	5 197	5 798	4 219	5 019	5 999	4 161	5 641
<b>Bekleidungsgewerbe</b>							
1996	4 724	5 646	4 130	4 646	5 789	3 957	5 441
1997	4 809	5 753	4 211	4 751	5 932	4 046	5 503
<b>Ladergewerbe</b>							
1996	4 895	5 535	3 894	4 749	5 724	3 875	5 335
1997	5 049	5 714	4 030	4 903	5 896	4 009	5 511
<b>Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)</b>							
1996	5 299	5 859	3 949	4 986	5 844	3 927	5 873
1997	5 380	5 939	4 023	5 073	5 916	4 006	5 962

\*) Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober).

\*\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93).

22.7 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten im Produzierenden Gewerbe;  
Handel; Kredit- und Versicherungsgewerbe \*)

22.7.3 Nach Wirtschaftszweigen im früheren Bundesgebiet \*\*)

DM

Jahr	Kaufmännische und technische Angestellte			Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte
	insgesamt	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	Männer
<b>Papier-, Verlags- und Druckgewerbe</b>							
1996	5 817	6 568	4 746	5 602	6 545	4 743	6 599
1997	5 951	6 699	4 883	5 757	6 706	4 881	6 688
<b>Papiergewerbe</b>							
1996	5 949	6 617	4 443	5 673	6 547	4 439	6 680
1997	6 079	6 751	4 558	5 698	6 670	4 556	6 823
<b>Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern</b>							
1996	5 774	6 547	4 815	5 610	6 544	4 812	6 551
1997	5 908	6 677	4 956	5 772	6 717	4 953	6 606
<b>Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen</b>							
1996	7 435	7 898	5 817	7 276	7 996	5 870	7 807
1997	7 672	8 155	6 040	7 616	8 387	6 113	7 926
<b>Chemische Industrie</b>							
1996	6 491	7 074	5 276	6 168	7 057	5 241	7 082
1997	6 575	7 144	5 390	6 291	7 166	5 374	7 132
<b>Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren</b>							
1996	5 746	6 287	4 378	5 413	6 339	4 360	6 253
1997	5 840	6 382	4 451	5 511	6 455	4 430	6 334
<b>Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden</b>							
1996	5 737	6 272	4 385	5 449	6 282	4 381	6 264
1997	5 855	6 377	4 508	5 590	6 402	4 497	6 356
<b>Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen</b>							
1996	6 005	6 525	4 517	5 523	6 473	4 502	6 551
1997	6 092	6 600	4 614	5 610	6 531	4 598	6 635
<b>Metallerzeugung und -bearbeitung</b>							
1996	6 212	6 689	4 694	5 717	6 600	4 669	6 733
1997	6 334	6 800	4 818	5 830	6 678	4 792	6 860
<b>Herstellung von Metallerzeugnissen</b>							
1996	5 879	6 419	4 421	5 410	6 393	4 413	6 433
1997	5 946	6 474	4 505	5 484	6 441	4 498	6 491
<b>Maschinenbau</b>							
1996	6 435	6 942	4 707	5 750	6 740	4 692	7 012
1997	6 536	7 027	4 815	5 900	6 874	4 807	7 082
<b>Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik</b>							
1996	6 873	7 352	5 128	6 163	7 322	5 039	7 360
1997	6 956	7 415	5 246	6 288	7 459	5 155	7 404
<b>Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen</b>							
1996	7 143	7 562	5 612	7 017	8 020	5 503	7 333
1997	7 157	7 561	5 673	6 983	7 971	5 551	7 371
<b>Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. ä.</b>							
1996	6 860	7 346	5 053	6 112	7 251	5 015	7 370
1997	6 902	7 361	5 184	6 268	7 440	5 160	7 341
<b>Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik</b>							
1996	7 237	7 677	5 506	6 374	7 544	5 285	7 705
1997	7 397	7 819	5 665	6 537	7 682	5 421	7 848
<b>Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik</b>							
1996	6 447	6 958	4 792	5 750	6 911	4 755	6 971
1997	6 535	7 037	4 856	5 843	7 036	4 821	7 036
<b>Fahrzeugbau</b>							
1996	7 285	7 697	5 456	6 764	7 677	5 415	7 704
1997	7 364	7 774	5 622	6 925	7 803	5 579	7 762

\*) Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober).

\*\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1983 (WZ 93).

## 22.7 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten im Produzierenden Gewerbe; Handel; Kredit- und Versicherungsgewerbe \*)

22.7.3 Nach Wirtschaftszweigen im früheren Bundesgebiet \*\*)

DM

Jahr	Kaufmännische und technische Angestellte			Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte
	insgesamt	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	Männer
<b>Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen</b>							
1996	7 376	7 798	5 519	6 882	7 856	5 471	7 776
1997	7 463	7 861	5 680	7 032	7 966	5 630	7 819
<b>Sonstiger Fahrzeugbau</b>							
1996	8 969	7 346	5 224	6 313	7 016	5 191	7 463
1997	7 081	7 445	5 394	6 492	7 174	5 363	7 548
<b>Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling</b>							
1996	5 293	5 944	4 104	5 048	6 050	4 078	5 849
1997	5 390	6 041	4 178	5 152	6 143	4 145	5 945
<b>Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen</b>							
1996	5 295	5 946	4 110	5 052	6 058	4 084	5 846
1997	5 392	6 043	4 182	5 156	6 146	4 149	5 945
<b>Recycling</b>							
1996	5 220	5 879	3 874	4 893	5 806	3 852	5 951
1997	5 312	5 980	3 999	5 014	6 003	3 978	5 958
<b>Energie- und Wasserversorgung</b>							
1996	6 052	6 476	4 685	5 554	6 147	4 673	6 679
1997	6 138	6 551	4 781	5 650	6 237	4 765	6 746
<b>Energieversorgung</b>							
1996	6 114	6 535	4 723	5 614	6 210	4 711	6 738
1997	6 199	6 608	4 824	5 712	6 299	4 808	6 802
<b>Wasserversorgung</b>							
1996	5 387	5 790	4 349	4 888	5 375	4 315	6 022
1997	5 475	5 893	4 396	4 972	5 486	4 362	6 127
<b>Baugewerbe</b>							
1996	6 233	6 859	4 341	4 997	6 138	4 249	7 031
1997	6 320	6 918	4 449	5 081	6 186	4 340	7 088
<b>Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe</b>							
1996	4 666	5 307	3 973	4 656	5 352	3 978	4 960
1997	4 775	5 391	4 082	4 764	5 430	4 086	5 070
<b>Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern</b>							
1996	4 289	4 929	3 605	4 230	4 923	3 602	4 956
1997	4 390	4 996	3 710	4 328	4 981	3 706	5 068
<b>Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen</b>							
1996	4 636	4 963	3 740	4 613	5 098	3 738	4 712
1997	4 745	5 057	3 852	4 714	5 171	3 851	4 841
<b>Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)</b>							
1996	4 794	5 287	3 967	4 731	5 276	3 955	5 339
1997	4 877	5 359	4 060	4 804	5 327	4 046	5 516
<b>Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern</b>							
1996	3 805	4 437	3 414	3 782	4 430	3 415	4 492
1997	3 900	4 485	3 514	3 881	4 488	3 514	4 460
<b>Kredit- und Versicherungsgewerbe</b>							
1996	5 333	5 970	4 633	5 333	5 973	4 633	5 237
1997	5 430	6 061	4 717	5 430	6 064	4 717	5 238
<b>Kreditgewerbe</b>							
1996	5 260	5 900	4 566	5 261	5 904	4 566	4 670
1997	5 356	5 987	4 649	5 357	5 992	4 649	4 673
<b>Versicherungsgewerbe</b>							
1996	5 612	6 194	4 928	5 610	6 193	4 928	6 303
1997	5 707	6 293	5 007	5 705	6 293	5 007	6 339
<b>Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten</b>							
1996	5 352	6 375	4 470	5 347	6 368	4 469	(9 046)
1997	5 506	6 547	4 587	5 501	6 540	4 586	(9 194)

\*) Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober).

\*\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93).

22.7 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten im Produzierenden Gewerbe;  
Handel; Kredit- und Versicherungsgewerbe \*)

22.7.4 Nach Beschäftigungsarten, Leistungsgruppen und Wirtschaftszweigen in den neuen Ländern und Berlin-Ost 1997 \*\*)

DM

Wirtschaftszweig (H. v. = Herstellung von)	Kaufmännische Angestellte					Technische Angestellte				
	ins- gesamt	Leistungsgruppe				ins- gesamt	Leistungsgruppe			
		II	III	IV	V		II	III	IV	V
<b>Männer</b>										
Produzierendes Gewerbe; Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern; Kredit- u. Versicherungsgewerbe . . . . .	4 423	5 846	4 197	3 235	2 811	5 041	5 872	4 707	3 537	2 795
Produzierendes Gewerbe . . . . .	5 284	6 292	4 775	3 671	3 050	5 358	6 091	4 935	3 968	2 888
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden . . . . .	5 894	6 595	4 728	(3 507)	/	5 496	5 958	5 041	3 793	/
Kohlenbergbau, Torfgew., Gew. v. Erdöl u. Erdgas usw. . . . .	6 148	6 698	4 932	.	/	5 530	5 972	5 011	(3 734)	/
Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau . . . . .	4 751	5 797	4 184	(3 454)	.	5 353	5 874	5 139	(3 854)	-
Verarbeitendes Gewerbe . . . . .	5 277	6 210	4 803	3 705	2 923	5 243	5 986	4 832	3 889	2 753
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung . . . . .	4 610	5 479	4 391	3 724	(3 023)	4 678	4 877	4 556	4 373	(3 459)
Textil- und Bekleidungsgewerbe . . . . .	4 189	5 018	3 533	(3 505)	/	3 551	4 314	3 284	3 293	.
Ledergewerbe . . . . .	(3 580)	(4 000)	/	-	/	(3 633)	(3 992)	/	/	-
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln) . . . . .	4 347	4 648	4 123	(3 527)	/	4 271	4 695	3 877	(3 922)	/
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe . . . . .	5 533	6 439	5 516	3 801	(2 797)	5 401	6 024	5 108	3 611	/
Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Brutstoffen . . . . .	6 564	7 269	4 790	(3 205)	-	5 440	6 093	5 455	4 022	-
Chemische Industrie . . . . .	5 528	6 729	4 784	3 044	.	5 171	6 285	4 785	3 908	/
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren . . . . .	4 850	5 491	4 660	3 544	/	4 364	4 869	4 193	3 630	/
Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden . . . . .	4 897	5 828	4 291	3 698	/	4 779	5 297	4 432	3 770	/
Metallerzg. u. -bearb., H. v. Metallerzeugnissen . . . . .	5 138	5 862	4 611	3 701	(3 199)	4 993	5 610	4 658	3 672	(2 517)
Maschinenbau . . . . .	5 627	6 519	5 055	3 971	/	5 391	6 104	5 065	4 247	/
H. v. Büromasch., DV-Gerät. u. -Einr.; Elektrotech. usw. . . . .	5 928	6 725	4 881	3 482	/	5 781	6 607	4 935	3 600	(2 605)
Fahrzeugbau . . . . .	5 374	6 740	4 710	3 778	/	5 601	6 631	5 059	4 124	/
H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr. usw., Recycling . . . . .	4 471	5 055	4 258	3 363	/	4 140	4 583	3 860	3 327	/
Energie- und Wasserversorgung . . . . .	5 216	6 663	4 700	3 707	3 366	5 500	6 367	5 054	3 998	(2 985)
Baugewerbe . . . . .	5 135	6 289	4 592	3 301	/	5 571	6 268	5 127	4 259	(3 137)
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe . . . . .	4 059	5 510	3 945	3 165	2 785	3 501	4 033	3 544	2 958	2 770
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern . . . . .	3 837	4 932	3 838	3 143	2 614	3 498	4 030	3 540	2 931	2 668
Kredit- und Versicherungsgewerbe . . . . .	4 696	6 907	4 239	3 246	3 248	3 651	/	(4 483)	3 463	3 532
<b>Frauen</b>										
Produzierendes Gewerbe; Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern; Kredit- u. Versicherungsgewerbe . . . . .	3 548	4 647	3 787	2 974	2 741	4 029	5 266	4 255	3 198	2 847
Produzierendes Gewerbe . . . . .	3 907	5 208	4 066	3 200	2 752	4 248	5 490	4 435	3 392	2 966
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden . . . . .	4 476	5 820	4 296	3 476	3 165	4 706	5 775	4 557	3 785	3 250
Kohlenbergbau, Torfgew., Gew. v. Erdöl u. Erdgas usw. . . . .	4 754	5 931	4 453	3 809	3 284	4 756	5 793	4 574	3 738	(3 371)
Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau . . . . .	3 597	4 838	3 776	3 119	(2 674)	4 179	(5 221)	(4 344)	4 048	/

\*) Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober).

\*\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), Kurzbezeichnungen.

## 22.7 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten im Produzierenden Gewerbe; Handel; Kredit- und Versicherungsgewerbe \*)

22.7.4 Nach Beschäftigungsarten, Leistungsgruppen und Wirtschaftszweigen in den neuen Ländern und Berlin-Ost 1997 \*\*)

Wirtschaftszweig (H. v. = Herstellung von)	DM									
	Kaufmännische Angestellte					Technische Angestellte				
	insgesamt	Leistungsgruppe				insgesamt	Leistungsgruppe			
	II	III	IV	V		II	III	IV	V	
Frauen										
Verarbeitendes Gewerbe . . . . .	3 828	5 107	3 997	3 143	2 682	4 125	5 371	4 357	3 345	2 933
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung . . . . .	3 089	4 148	3 296	2 459	2 814	3 532	4 403	3 730	3 017	3 081
Textil- und Bekleidungs-gewerbe . . . . .	2 951	4 202	3 032	2 454	2 152	3 003	3 434	2 969	2 818	/
Ledergewerbe . . . . .	2 718	(2 926)	(2 960)	/	/	(3 057)	/	/	/	-
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln) . . . . .	3 228	3 983	3 152	2 933	(2 449)	3 471	/	3 422	/	/
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe . . . . .	4 269	5 487	4 485	3 517	2 937	4 619	5 733	4 694	3 509	(4 364)
Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Brutstoffen . . . . .	4 185	6 149	4 386	3 102	.	4 230	(5 875)	4 799	3 312	.
Chemische Industrie . . . . .	4 116	6 124	4 335	3 038	(2 782)	3 993	6 111	4 415	3 145	2 591
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren . . . . .	3 383	4 701	3 658	2 902	(2 330)	3 659	4 649	3 645	2 900	.
Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden . . . . .	3 452	4 502	3 510	3 017	2 639	3 801	4 515	4 039	2 958	(2 621)
Metallerzg. u. -bearb., H. v. Metallerzeugnissen . . . . .	3 874	5 038	3 944	3 315	2 661	4 099	5 209	4 276	3 458	(2 611)
Maschinenbau . . . . .	4 233	5 497	4 424	3 659	2 750	4 372	5 600	4 741	3 839	2 971
H. v. Büromasch., DV-Gerät.u. -Einr.; Elektrotech. usw. . . . .	4 407	5 840	4 505	3 441	2 595	4 742	6 020	4 787	3 403	/
Fahrzeugbau . . . . .	4 398	6 081	4 464	3 687	(3 133)	4 623	5 972	4 768	3 809	(2 876)
H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr. usw., Recycling . . . . .	3 265	3 965	3 320	2 874	2 676	3 379	4 138	3 407	2 867	/
Energie- und Wasserversorgung . . . . .	4 280	5 972	4 454	3 545	3 106	4 383	5 767	4 529	3 528	3 091
Baugewerbe . . . . .	3 667	4 719	3 842	3 026	2 528	4 453	5 384	4 632	3 201	/
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe . . . . .	3 395	4 350	3 653	2 897	2 737	2 552	(2 993)	2 804	2 216	2 433
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern . . . . .	2 968	3 806	3 124	2 616	2 295	2 533	(2 993)	2 791	2 205	(2 160)
Kredit- und Versicherungsgewerbe . . . . .	4 060	5 902	4 234	3 454	3 355	3 360	-	/	(3 186)	(3 208)

## 22.7.5 In den neuen Ländern und Berlin-Ost 1997

Land	DM						
	Kaufmännische und technische Angestellte			Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte
	insgesamt	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	Männer
Brandenburg . . . . .	4 017	4 649	3 534	3 709	4 301	3 472	4 964
Mecklenburg-Vorpommern . . . . .	3 919	4 513	3 433	3 672	4 225	3 402	4 860
Sachsen . . . . .	4 112	4 742	3 594	3 815	4 412	3 557	5 035
Sachsen-Anhalt . . . . .	4 069	4 671	3 538	3 720	4 272	3 475	4 993
Thüringen . . . . .	3 993	4 538	3 473	3 728	4 292	3 452	4 745
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>4 124</b>	<b>4 745</b>	<b>3 597</b>	<b>3 821</b>	<b>4 423</b>	<b>3 548</b>	<b>5 041</b>
Nachrichtlich: Berlin-Ost . . . . .	5 053	5 750	4 368	4 672	5 364	4 262	6 202

\*) Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober).

\*\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), Kurzbezeichnungen.

## 22.7 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten im Produzierenden Gewerbe; Handel; Kredit- und Versicherungsgewerbe \*)

## 22.7.6 Nach Wirtschaftszweigen in den neuen Ländern und Berlin-Ost \*\*)

DM

Jahr	Kaufmännische und technische Angestellte			Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte
	insgesamt	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	Männer
<b>Produzierendes Gewerbe; Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe</b>							
1996	3 988	4 614	3 469	3 680	4 283	3 418	4 905
1997	4 124	4 745	3 597	3 821	4 423	3 548	5 041
<b>Produzierendes Gewerbe</b>							
1996	4 625	5 187	3 875	4 198	5 116	3 797	5 210
1997	4 770	5 340	3 991	4 334	5 284	3 907	5 358
<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>							
1996	5 139	5 579	4 588	4 856	5 828	4 509	5 520
1997	5 117	5 577	4 552	4 860	5 894	4 476	5 496
<b>Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze</b>							
1996	5 317	5 702	4 833	5 191	6 093	4 840	5 607
1997	5 252	5 656	4 755	5 153	6 148	4 754	5 530
<b>Kohlenbergbau, Torfgewinnung</b>							
1996	5 310	5 695	4 832	5 191	6 097	4 840	5 595
1997	5 242	5 645	4 752	5 152	6 147	4 753	5 514
<b>Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen</b>							
1996	5 669	5 984	4 856	5 218	(5 862)	(4 903)	5 999
1997	5 888	6 231	(5 050)	(5 259)	/	(4 881)	6 220
<b>Bergbau auf Uran- und Thoriumerze</b>							
1996	-	-	-	-	-	-	-
1997	-	-	-	-	-	-	-
<b>Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau</b>							
1996	4 391	5 056	3 575	3 715	4 600	3 485	5 156
1997	4 532	5 233	3 685	3 851	4 751	3 597	5 353
<b>Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau</b>							
1996	4 391	5 056	3 575	3 715	4 600	3 485	5 156
1997	4 532	5 233	3 685	3 851	4 751	3 597	5 353
<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>							
1996	4 502	5 057	3 766	4 173	5 079	3 705	5 048
1997	4 680	5 253	3 901	4 328	5 277	3 828	5 243
<b>Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung</b>							
1996	3 575	4 406	3 017	3 372	4 335	2 954	4 494
1997	3 761	4 640	3 152	3 561	4 610	3 089	4 678
<b>Ernährungsgewerbe</b>							
1996	3 517	4 334	2 980	3 346	4 328	2 917	4 341
1997	3 705	4 576	3 114	3 534	4 601	3 051	4 541
<b>Tabakverarbeitung</b>							
1996	5 911	6 297	5 312	5 221	(4 990)	5 290	6 552
1997	5 975	6 342	5 415	5 390	(5 343)	5 404	6 543
<b>Textil- und Bekleidungsgewerbe</b>							
1996	3 170	3 686	2 904	3 144	4 076	2 883	3 462
1997	3 254	3 774	2 968	3 223	4 189	2 951	3 551
<b>Textilgewerbe</b>							
1996	3 241	3 678	2 924	3 217	4 114	2 896	3 453
1997	3 293	3 741	2 973	3 260	4 155	2 950	3 529
<b>Bekleidungsgewerbe</b>							
1996	3 022	3 730	2 874	3 011	3 943	2 864	3 521
1997	3 144	3 981	2 955	3 128	4 367	2 953	3 705
<b>Ledergewerbe</b>							
1996	3 164	3 704	2 802	3 029	(3 717)	2 736	3 695
1997	3 117	3 608	2 801	2 964	(3 590)	2 718	(3 633)
<b>Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)</b>							
1996	3 737	4 173	3 160	3 511	4 255	3 122	4 132
1997	3 864	4 298	3 260	3 630	4 347	3 228	4 271

\*) Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober).

\*\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93).



## 22.7 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten im Produzierenden Gewerbe; Handel; Kredit- und Versicherungsgewerbe \*)

22.7.6 Nach Wirtschaftszweigen in den neuen Ländern und Berlin-Ost \*\*)

DM

Jahr	Kaufmännische und technische Angestellte			Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte
	insgesamt	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	Männer
<b>Papier-, Verlags- und Druckgewerbe</b>							
1996	4 647	5 229	4 220	4 556	5 327	4 156	5 104
1997	4 828	5 475	4 342	4 708	5 533	4 269	5 401
<b>Papiergewerbe</b>							
1996	3 858	4 351	3 271	3 547	4 451	3 233	4 319
1997	4 126	4 711	3 438	3 782	4 855	3 397	4 662
<b>Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern</b>							
1996	4 770	5 413	4 333	4 667	5 398	4 272	5 442
1997	4 938	5 632	4 452	4 813	5 589	4 382	5 704
<b>Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen</b>							
1996	4 794	5 398	3 895	4 656	6 101	3 826	5 153
1997	5 150	5 719	4 201	5 138	6 564	4 185	5 440
<b>Chemische Industrie</b>							
1996	4 416	5 015	3 861	4 320	5 307	3 936	4 926
1997	4 641	5 253	4 063	4 508	5 528	4 116	5 171
<b>Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren</b>							
1996	3 952	4 402	3 311	3 859	4 733	3 275	4 192
1997	4 095	4 548	3 429	3 969	4 850	3 383	4 364
<b>Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden</b>							
1996	4 065	4 636	3 419	3 723	4 650	3 361	4 630
1997	4 222	4 811	3 524	3 873	4 897	3 452	4 779
<b>Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen</b>							
1996	4 476	4 872	3 791	4 163	4 964	3 745	4 844
1997	4 632	5 026	3 921	4 310	5 138	3 874	4 993
<b>Metallerzeugung und -bearbeitung</b>							
1996	4 928	5 348	4 282	4 625	5 353	4 262	5 346
1997	5 135	5 571	4 449	4 826	5 603	4 431	5 560
<b>Herstellung von Metallerzeugnissen</b>							
1996	4 275	4 674	3 549	3 935	4 780	3 484	4 643
1997	4 386	4 779	3 626	4 026	4 891	3 561	4 747
<b>Maschinenbau</b>							
1996	4 915	5 266	4 149	4 685	5 423	4 111	5 214
1997	5 085	5 447	4 275	4 838	5 627	4 233	5 391
<b>Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik</b>							
1996	5 206	5 594	4 342	4 779	5 620	4 269	5 587
1997	5 415	5 809	4 488	4 981	5 928	4 407	5 781
<b>Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen</b>							
1996	3 957	4 196	3 575	3 762	(4 251)	3 585	4 172
1997	4 049	4 298	3 686	3 895	(4 491)	3 703	4 248
<b>Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. ä.</b>							
1996	5 300	5 711	4 418	4 783	5 620	4 359	5 731
1997	5 508	5 916	4 572	4 961	5 919	4 496	5 915
<b>Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik</b>							
1996	5 224	5 571	4 356	4 886	5 768	4 232	5 513
1997	5 511	5 888	4 488	5 181	6 204	4 384	5 798
<b>Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik</b>							
1996	5 042	5 408	4 201	4 780	5 594	4 127	5 341
1997	5 238	5 606	4 366	4 999	5 850	4 288	5 523
<b>Fahrzeugbau</b>							
1996	4 907	5 284	4 237	4 599	5 287	4 208	5 283
1997	5 174	5 544	4 457	4 783	5 374	4 398	5 601

\*) Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober).

\*\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93).

## 22.7 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten im Produzierenden Gewerbe; Handel; Kredit- und Versicherungsgewerbe \*)

## 22.7.6 Nach Wirtschaftszweigen in den neuen Ländern und Berlin-Ost \*\*)

Jahr	Kaufmännische und technische Angestellte			Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte
	insgesamt	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	Männer
<b>DM</b>							
<b>Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen</b>							
1996	4 718	5 023	4 185	4 407	4 868	4 157	5 072
1997	4 989	5 301	4 378	4 642	5 125	4 359	5 355
<b>Sonstiger Fahrzeugbau</b>							
1996	4 984	5 391	4 265	4 683	5 466	4 231	5 369
1997	5 252	5 647	4 490	4 844	5 470	4 416	5 707
<b>Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling</b>							
1996	3 564	4 027	3 140	3 399	4 227	3 127	3 938
1997	3 744	4 246	3 281	3 574	4 471	3 265	4 140
<b>Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen</b>							
1996	3 460	3 868	3 096	3 333	4 149	3 079	3 752
1997	3 631	4 089	3 226	3 500	4 394	3 208	3 951
<b>Recycling</b>							
1996	4 032	4 694	3 355	3 672	4 489	3 338	4 813
1997	4 252	4 885	3 558	3 893	4 742	3 529	4 965
<b>Energie- und Wasserversorgung</b>							
1996	4 767	5 285	4 161	4 397	5 077	4 137	5 351
1997	4 913	5 429	4 306	4 543	5 216	4 280	5 500
<b>Energieversorgung</b>							
1996	4 866	5 342	4 262	4 502	5 134	4 242	5 411
1997	5 035	5 499	4 443	4 687	5 297	4 428	5 568
<b>Wasserversorgung</b>							
1996	4 302	4 945	3 790	3 918	4 710	3 713	5 014
1997	4 332	5 010	3 787	3 866	4 645	3 672	5 110
<b>Baugewerbe</b>							
1996	4 831	5 477	3 818	3 896	5 192	3 650	5 507
1997	4 893	5 530	3 829	3 910	5 135	3 667	5 571
<b>Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe</b>							
1996	3 433	3 799	3 236	3 450	3 912	3 251	3 390
1997	3 581	3 942	3 377	3 602	4 059	3 395	3 501
<b>Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern</b>							
1996	3 184	3 634	2 875	3 175	3 721	2 888	3 387
1997	3 288	3 750	2 954	3 278	3 837	2 968	3 498
<b>Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen</b>							
1996	3 371	3 695	2 865	3 405	4 027	2 884	3 355
1997	3 468	3 790	2 928	3 479	4 060	2 938	3 492
<b>Handelvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)</b>							
1996	3 412	3 792	2 937	3 404	3 876	2 942	3 540
1997	3 500	3 888	3 001	3 490	3 961	3 010	3 650
<b>Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern</b>							
1996	2 985	3 372	2 853	2 998	3 420	2 868	3 014
1997	3 089	3 517	2 939	3 105	3 581	2 955	3 086
<b>Kredit- und Versicherungsgewerbe</b>							
1996	4 018	4 532	3 877	4 021	4 555	3 878	3 548
1997	4 203	4 677	4 059	4 207	4 698	4 060	3 651
<b>Kreditgewerbe</b>							
1996	3 979	4 515	3 834	3 982	4 540	3 835	3 505
1997	4 168	4 662	4 019	4 172	4 684	4 020	3 594
<b>Versicherungsgewerbe</b>							
1996	4 450	4 695	4 372	4 451	4 695	4 373	/
1997	4 594	4 838	4 514	4 595	4 839	4 515	(4 815)
<b>Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten</b>							
1996	-	-	-	-	-	-	-
1997	-	-	-	-	-	-	-

\*) Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober).

\*\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93).

## 22.8 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe; Handel; Kredit- und Versicherungsgewerbe

### 22.8.1 Grundzahlen

DM

Wirtschaftszweig <sup>1)</sup> (H. v. = Herstellung von)	Januar 1997		April 1997		Juli 1997		Oktober 1997	
	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost
Produzierendes Gewerbe; Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern; Kredit- u. Versicherungsgewerbe	4 952	3 624	5 026	3 688	5 028	3 723	5 050	3 732
Produzierendes Gewerbe	5 031	3 660	5 128	3 728	5 121	3 785	5 146	3 779
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	4 972	4 162	5 001	4 125	4 937	4 269	4 938	4 194
Kohlenbergbau, Torfgew., Gew. v. Erdöl u. Erdgas usw.	5 033	4 373	5 039	4 324	4 948	4 505	4 934	4 380
Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	4 762	3 631	4 881	3 654	4 903	3 686	4 949	3 750
Verarbeitendes Gewerbe	5 080	3 575	5 144	3 626	5 127	3 657	5 163	3 711
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	4 555	3 165	4 588	3 199	4 576	3 215	4 632	3 291
Textil- und Bekleidungsgewerbe	3 784	2 376	3 826	2 411	3 854	2 453	3 859	2 490
Ledergewerbe	3 683	2 205	3 717	2 180	3 773	2 233	3 750	2 239
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	4 250	3 000	4 317	3 068	4 332	3 102	4 357	3 112
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	5 039	4 036	5 101	4 079	5 061	4 089	5 126	4 228
Kokerol, Mineralölverarbeitung, H. v. Brutstoffen	6 634	4 369	6 728	4 329	6 610	4 354	6 640	4 731
Chemische Industrie	5 636	3 829	5 718	3 765	5 663	3 803	5 669	3 889
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	4 369	2 987	4 450	3 048	4 442	3 145	4 455	3 199
Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	4 539	3 303	4 643	3 391	4 662	3 379	4 675	3 383
Metallerz. u. -bearb., H. v. Metallerzeugnissen	4 679	3 547	4 782	3 590	4 772	3 614	4 801	3 653
Maschinenbau	5 248	3 864	5 350	3 995	5 353	4 052	5 373	4 048
H. v. Büromasch., DV-Gerät. u. Einr.; Elektrotech. usw.	5 506	4 017	5 564	4 040	5 554	4 050	5 582	4 094
Fahrzeugbau	5 561	3 821	5 677	3 881	5 641	3 968	5 729	4 078
H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr. usw., Recycling	4 218	2 900	4 262	2 964	4 231	2 956	4 242	2 968
Energie- und Wasserversorgung	5 631	4 459	5 628	4 461	5 659	4 606	5 680	4 652
Baugewerbe	4 472	3 549	4 828	3 698	4 907	3 711	4 846	3 643
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe <sup>2)</sup>	4 746	3 523	4 754	3 572	4 782	3 600	4 793	3 596
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern <sup>2)</sup>	4 353	3 237	4 370	3 277	4 392	3 307	4 416	3 302
Kredit- und Versicherungsgewerbe <sup>2)</sup>	5 422	4 161	5 408	4 202	5 442	4 215	5 436	4 213

### 22.8.2 Veränderungsraten

Wirtschaftszweig <sup>1)</sup> (H. v. = Herstellung von)	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %					
	April 1997 gegenüber Januar 1997		Juli 1997 gegenüber April 1997		Oktober 1997 gegenüber Juli 1997	
	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost
Produzierendes Gewerbe; Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern; Kredit- u. Versicherungsgewerbe	+ 1,5	+ 1,8	+ 0,0	+ 0,9	+ 0,4	+ 0,2
Produzierendes Gewerbe	+ 1,9	+ 1,9	- 0,1	+ 1,0	+ 0,5	+ 0,4
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	+ 0,6	- 0,9	- 1,3	+ 3,5	+ 0,0	- 1,8
Kohlenbergbau, Torfgew., Gew. v. Erdöl u. Erdgas usw.	+ 0,1	- 1,1	- 1,8	+ 4,2	- 0,3	- 2,8
Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	+ 2,5	+ 0,6	+ 0,5	+ 0,9	+ 0,9	+ 1,7
Verarbeitendes Gewerbe	+ 1,7	+ 1,4	- 0,3	+ 0,9	+ 0,7	+ 1,5
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	+ 0,7	+ 1,1	- 0,3	+ 0,5	+ 1,2	+ 2,4
Textil- und Bekleidungsgewerbe	+ 1,1	+ 1,5	+ 0,7	+ 1,7	+ 0,1	+ 1,5
Ledergewerbe	+ 0,9	- 1,1	+ 1,5	+ 2,4	- 0,6	+ 0,3
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	+ 1,6	+ 2,3	+ 0,3	+ 1,1	+ 0,6	+ 0,3
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	+ 1,2	+ 1,1	- 0,8	+ 0,2	+ 1,3	+ 3,4
Kokerol, Mineralölverarbeitung, H. v. Brutstoffen	+ 1,4	- 0,9	- 1,8	+ 0,6	+ 0,5	+ 8,7
Chemische Industrie	+ 1,5	- 1,7	- 1,0	+ 1,0	+ 0,1	+ 2,3
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	+ 1,9	+ 2,0	- 0,2	+ 3,2	+ 0,3	+ 1,7
Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	+ 2,3	+ 2,7	+ 0,4	- 0,4	+ 0,3	+ 0,1
Metallerz. u. -bearb., H. v. Metallerzeugnissen	+ 2,2	+ 1,2	- 0,2	+ 0,7	+ 0,6	+ 1,1
Maschinenbau	+ 1,9	+ 3,4	+ 0,1	+ 1,4	+ 0,4	- 0,1
H. v. Büromasch., DV-Gerät. u. Einr.; Elektrotech. usw.	+ 1,1	+ 0,6	- 0,2	+ 0,2	+ 0,5	+ 1,1
Fahrzeugbau	+ 2,1	+ 1,6	- 0,6	+ 2,2	+ 1,6	+ 2,8
H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr. usw., Recycling	+ 1,0	+ 2,2	- 0,7	- 0,3	+ 0,3	+ 0,4
Energie- und Wasserversorgung	- 0,1	+ 0,0	+ 0,6	+ 3,3	+ 0,4	+ 1,0
Baugewerbe	+ 8,0	+ 4,2	+ 1,6	+ 0,4	- 1,2	- 1,8
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe <sup>2)</sup>	+ 0,2	+ 1,4	+ 0,6	+ 0,8	+ 0,2	- 0,1
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern <sup>2)</sup>	+ 0,4	+ 1,2	+ 0,5	+ 0,9	+ 0,5	- 0,2
Kredit- und Versicherungsgewerbe <sup>2)</sup>	- 0,3	+ 1,0	+ 0,6	+ 0,3	- 0,1	- 0,0

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), Kurzbezeichnungen.

<sup>2)</sup> Nur Angestellte.

### 22.9 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe; Handel; Kredit- und Versicherungsgewerbe 1997 nach Wirtschaftszweigen\*)

Wirtschaftszweig	DM					
	Früheres Bundesgebiet			Neue Länder und Berlin-Ost		
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
Produzierendes Gewerbe; Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe	5 024	5 362	4 087	3 704	3 853	3 393
Produzierendes Gewerbe	5 118	5 355	4 092	3 746	3 839	3 409
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	4 956	4 960	4 864	4 195	4 199	4 182
Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	4 976	4 968	5 266	4 402	4 429	4 329
Kohlenbergbau, Torfgewinnung	4 887	4 880	5 126	4 392	4 417	4 324
Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen	7 121	7 192	6 315	5 083	5 087	(5 050)
Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	-	-	-	-	-	-
Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	4 894	4 937	4 338	3 693	3 723	3 509
dar. Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	4 888	4 931	4 320	3 693	3 723	3 509
Verarbeitendes Gewerbe	5 133	5 416	4 063	3 657	3 823	3 222
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	4 595	4 973	3 596	3 231	3 538	2 802
Ernährungsgewerbe	4 557	4 935	3 541	3 194	3 499	2 764
Tabakverarbeitung	5 505	5 973	4 628	4 413	4 960	3 836
Textil- und Bekleidungsgewerbe	3 839	4 460	3 247	2 445	2 811	2 255
Textilgewerbe	3 962	4 392	3 286	2 512	2 797	2 311
Bekleidungsgewerbe	3 605	4 774	3 209	2 255	2 928	2 146
Ledergewerbe	3 739	4 325	3 090	2 219	2 740	2 017
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	4 325	4 448	3 563	3 083	3 144	2 805
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	5 089	5 391	4 303	4 128	4 357	3 835
Papiergewerbe	4 706	4 969	3 679	3 179	3 381	2 726
Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	5 336	5 713	4 554	4 561	4 971	4 148
Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	6 649	6 750	5 940	4 478	4 645	4 043
Chemische Industrie	5 673	5 924	4 857	3 829	4 008	3 558
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	4 437	4 703	3 522	3 119	3 271	2 784
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	4 644	4 811	3 771	3 371	3 449	3 093
Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	4 770	4 918	3 890	3 612	3 649	3 398
Metallerzeugung und -bearbeitung	4 972	5 035	4 330	3 856	3 848	3 900
Herstellung von Metallerzeugnissen	4 639	4 833	3 748	3 477	3 540	3 103
Maschinenbau	5 344	5 537	4 263	4 010	4 057	3 766
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	5 559	6 112	4 149	4 058	4 342	3 428
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	6 388	6 869	4 922	3 208	3 408	2 963
Herstellung von Geräten der Elektrizitätszeugung, -verteilung u.ä.	5 365	5 878	4 044	4 062	4 309	3 448
Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	5 969	6 693	4 305	3 992	4 392	3 298
Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelftechnik, Optik	5 405	5 910	4 059	4 185	4 481	3 566
Fahrzeugbau	5 668	5 770	4 814	3 966	3 984	3 858
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	5 676	5 783	4 797	3 881	3 900	3 770
Sonstiger Fahrzeugbau	5 614	5 693	4 922	4 005	4 021	3 904
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	4 240	4 510	3 497	2 953	3 127	2 661
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	4 239	4 517	3 495	2 881	3 054	2 629
Recycling	4 249	4 321	3 678	3 300	3 392	2 960
Energie- und Wasserversorgung	5 656	5 809	4 693	4 569	4 707	4 236
Energieversorgung	5 716	5 871	4 732	4 750	4 906	4 385
Wasserversorgung	5 068	5 193	4 353	3 958	4 059	3 691
Baugewerbe	4 806	4 823	4 446	3 661	3 651	3 803

\*) Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober). – Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), Kurzbezeichnungen.

## 22.10 Ganzjährig beschäftigte Arbeitnehmer 1995 \*)

## 22.10.1 Nach Nettojahresverdienstklassen

Nettojahresverdienst von ... bis unter ... DM	Voll- und Teilzeitbeschäftigte			Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte	
	insgesamt	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	dar. Frauen
<b>Früheres Bundesgebiet</b>								
unter 12 000	106 387	6 492	99 895	5 607	3 207	2 400	100 780	97 495
12 000 - 16 800	298 762	8 095	290 666	33 026	1 783	31 243	265 736	259 424
16 800 - 21 600	373 917	31 277	342 640	175 293	24 493	150 800	198 624	191 840
21 600 - 26 400	702 581	211 525	491 056	585 897	204 845	381 052	116 684	110 004
26 400 - 31 200	1 169 377	685 199	504 178	1 114 808	659 488	455 320	54 568	48 857
31 200 - 36 000	1 354 323	1 002 554	351 770	1 328 632	998 096	330 535	25 692	21 234
36 000 - 40 800	1 261 411	1 052 382	209 029	1 249 251	1 048 883	200 368	12 160	8 661
40 800 - 45 600	939 225	838 503	100 722	932 805	835 784	97 020	6 421	3 702
45 600 - 50 400	648 845	582 710	66 134	645 443	580 691	64 751	3 402	1 383
50 400 - 55 200	433 804	394 618	39 185	431 527	393 256	38 271	2 277	914
55 200 - 60 000	312 338	288 842	23 495	310 879	287 667	23 213	1 459	282
60 000 - 64 800	230 229	217 037	13 191	228 862	216 059	12 803	1 365	387
64 800 - 69 600	169 536	161 465	8 071	168 601	160 629	7 973	935	97
69 600 - 74 400	179 667	173 030	6 637	179 039	172 509	6 531	627	106
74 400 - 79 200	156 445	151 892	4 553	156 022	151 512	4 511	421	42
79 200 - 84 000	94 403	92 340	2 064	93 957	91 908	2 052	446	12
84 000 - 88 800	57 439	56 280	1 159	57 118	55 983	1 135	320	24
88 800 - 93 600	33 410	32 815	596	33 402	32 806	596	8	-
93 600 - 98 400	20 795	20 539	256	20 726	20 478	250	69	6
98 400 - 103 200	13 161	13 035	125	13 143	13 019	125	16	-
103 200 - 108 000	9 056	8 991	64	9 056	8 991	64	-	-
108 000 - 112 800	6 515	6 420	96	6 463	6 420	44	52	52
112 800 - 117 600	4 074	4 018	55	4 074	4 018	55	-	-
117 600 - 122 400	2 533	2 522	11	2 533	2 522	11	-	-
122 400 - 127 200	1 507	1 462	44	1 507	1 462	44	-	-
127 200 - 132 000	1 134	1 134	-	1 033	1 033	-	100	-
132 000 - 136 800	987	987	-	987	987	-	-	-
136 800 - 141 600	388	388	-	388	388	-	-	-
141 600 - 146 400	469	453	16	469	453	16	-	-
146 400 - 151 200	340	340	-	340	340	-	-	-
151 200 - 156 000	236	236	-	236	236	-	-	-
156 000 - 160 800	575	575	-	575	575	-	-	-
<b>insgesamt</b>	<b>8 583 864</b>	<b>6 028 155</b>	<b>2 555 709</b>	<b>7 791 701</b>	<b>5 980 517</b>	<b>1 811 184</b>	<b>792 184</b>	<b>744 525</b>
Nachrichtlich: Arithmet. Mittel (DM)	40 517	45 843	27 956	42 680	45 957	31 862	19 239	18 454
<b>Neue Länder und Berlin-Ost</b>								
unter 12 000	15 957	624	15 332	3 441	327	3 114	12 515	12 218
12 000 - 16 800	63 012	8 471	54 540	35 340	7 639	27 701	27 672	26 840
16 800 - 21 600	162 836	87 407	75 429	140 505	86 426	54 081	22 331	21 348
21 600 - 26 400	289 200	210 575	78 625	280 522	210 026	70 496	8 679	8 128
26 400 - 31 200	265 335	201 900	63 436	262 405	201 647	60 759	2 930	2 677
31 200 - 36 000	154 383	116 330	38 052	153 245	116 135	37 110	1 137	942
36 000 - 40 800	76 154	58 964	17 190	75 771	58 896	16 875	382	315
40 800 - 45 600	43 403	34 198	9 204	43 256	34 156	9 099	147	105
45 600 - 50 400	25 219	20 441	4 779	25 168	20 419	4 750	51	29
50 400 - 55 200	15 221	12 519	2 702	15 218	12 515	2 702	4	-
55 200 - 60 000	8 599	7 399	1 201	8 587	7 390	1 197	12	4
60 000 - 64 800	5 686	4 939	747	5 682	4 939	743	4	4
64 800 - 69 600	3 789	3 390	398	3 781	3 382	398	8	-
69 600 - 74 400	3 349	2 957	392	3 349	2 957	392	-	-
74 400 - 79 200	2 993	2 689	304	2 993	2 689	304	-	-
79 200 - 84 000	1 605	1 463	141	1 605	1 463	141	-	-
84 000 - 88 800	1 081	1 007	74	1 081	1 007	74	-	-
88 800 - 93 600	833	702	132	833	702	132	-	-
93 600 - 98 400	316	316	-	316	316	-	-	-
98 400 - 103 200	374	374	-	374	374	-	-	-
103 200 - 108 000	253	249	4	245	241	4	8	-
108 000 - 112 800	64	64	-	64	64	-	-	-
112 800 - 117 600	37	37	-	37	37	-	-	-
117 600 - 122 400	40	40	-	40	40	-	-	-
122 400 - 127 200	-	-	-	-	-	-	-	-
127 200 - 132 000	-	-	-	-	-	-	-	-
132 000 - 136 800	18	18	-	18	18	-	-	-
136 800 - 141 600	-	-	-	-	-	-	-	-
141 600 - 146 400	-	-	-	-	-	-	-	-
146 400 - 151 200	-	-	-	-	-	-	-	-
151 200 - 156 000	-	-	-	-	-	-	-	-
156 000 - 160 800	4	4	-	4	4	-	-	-
160 800 - 165 600	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>insgesamt</b>	<b>1 139 780</b>	<b>777 080</b>	<b>362 680</b>	<b>1 063 681</b>	<b>773 811</b>	<b>290 070</b>	<b>75 879</b>	<b>72 610</b>
Nachrichtlich: Arithmet. Mittel (DM)	28 812	30 646	24 884	29 648	30 689	26 871	17 100	16 947

\*) Ergebnis der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1995.

## 22.10 Ganzjährig beschäftigte

## 22.10.2 Arbeiter/-innen nach Bruttojahres

Lfd. Nr.	Bruttojahresverdienst von ... bis unter ... DM	Insgesamt					Leistungsgruppe 1			Früheres
		Voll- und Teilzeitbeschäftigte	Vollzeitbeschäftigte			dar. teilzeitbeschäftigte Frauen	Vollzeitbeschäftigte			
			insgesamt	Männer	Frauen		zusammen	Männer	Frauen	
1	unter 12 000	5 081	36	36	-	4 743	16	16	-	
2	12 000 - 16 800	17 596	426	23	403	16 295	26	6	20	
3	16 800 - 21 600	41 313	2 350	477	1 872	37 614	298	135	163	
4	21 600 - 26 400	59 209	10 802	1 763	9 039	45 739	1 129	205	924	
5	26 400 - 31 200	80 165	43 845	7 221	36 624	34 095	4 078	928	3 150	
6	31 200 - 36 000	152 605	132 837	37 901	94 935	18 008	15 065	5 840	9 224	
7	36 000 - 40 800	258 079	246 705	124 895	121 810	9 237	43 096	32 030	11 066	
8	40 800 - 45 600	420 007	413 860	294 223	119 636	4 465	130 847	119 300	11 548	
9	45 600 - 50 400	584 596	580 831	489 376	91 456	1 804	266 531	254 193	12 338	
10	50 400 - 55 200	653 012	650 227	600 795	49 433	824	391 833	380 263	11 570	
11	55 200 - 60 000	643 893	642 144	616 425	25 718	333	448 351	438 875	9 476	
12	60 000 - 64 800	512 004	510 760	497 663	13 098	107	371 319	365 948	5 371	
13	64 800 - 69 600	358 005	357 297	351 572	5 724	64	276 491	273 191	3 300	
14	69 600 - 76 800	325 585	324 871	321 815	3 056	29	270 838	268 861	1 977	
15	76 800 - 86 400	199 271	199 004	197 642	1 362	/	174 584	173 496	1 088	
16	86 400 - 96 000	78 753	78 541	78 166	374	4	72 145	71 812	333	
17	96 000 - 105 600	30 934	30 860	30 731	128	-	29 174	29 078	96	
18	105 600 - 115 200	11 751	11 751	11 719	32	-	11 460	11 428	32	
19	115 200 - 124 800	4 636	4 636	4 636	-	-	4 525	4 525	-	
20	124 800 - 134 400	2 241	2 241	2 213	29	-	2 189	2 160	29	
21	134 400 - 144 000	798	798	798	-	-	797	797	-	
22	144 000 - 153 600	364	364	364	-	-	347	347	-	
23	153 600 - 163 200	120	120	120	-	-	120	120	-	
24	163 200 - 172 800	79	79	79	-	-	79	79	-	
25	172 800 - 182 400	24	24	24	-	-	24	24	-	
26	182 400 - 192 000	12	12	12	-	-	-	-	-	
27	192 000 - 201 600	7	7	7	-	-	7	7	-	
28	201 600 - 211 200	19	19	19	-	-	19	19	-	
29	211 200 - 220 800	-	-	-	-	-	-	-	-	
30	220 800 - 230 400	-	-	-	-	-	-	-	-	
31	230 400 - 240 000	24	24	24	-	-	24	24	-	
32	240 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	
33	<b>Insgesamt</b>	<b>4 440 183</b>	<b>4 245 470</b>	<b>3 670 740</b>	<b>574 730</b>	<b>173 361</b>	<b>2 515 412</b>	<b>2 433 707</b>	<b>81 705</b>	
34	Nachrichtlich: Arithmet. Mittel (DM)	55 433	56 734	58 963	42 500	25 349	61 503	61 951	48 172	
									<b>Neue Länder</b>	
35	unter 12 000	1 185	71	24	47	952	28	4	24	
36	12 000 - 16 800	4 573	1 740	122	1 618	2 670	1 028	56	973	
37	16 800 - 21 600	15 738	12 026	2 489	9 535	3 421	5 811	1 092	4 719	
38	21 600 - 26 400	36 304	33 125	17 160	15 964	2 832	17 003	10 429	6 574	
39	26 400 - 31 200	79 229	77 862	62 346	15 516	1 059	48 309	42 562	5 747	
40	31 200 - 36 000	126 898	126 201	112 783	13 418	568	84 886	80 352	4 534	
41	36 000 - 40 800	143 971	143 675	134 386	9 288	156	104 303	99 874	4 430	
42	40 800 - 45 600	113 041	112 931	108 730	4 201	42	91 633	88 842	2 791	
43	45 600 - 50 400	70 013	69 922	68 069	1 853	48	60 062	58 844	1 218	
44	50 400 - 55 200	38 176	38 156	37 197	958	5	32 701	32 127	574	
45	55 200 - 60 000	18 871	18 843	18 214	629	21	16 447	16 072	375	
46	60 000 - 64 800	9 295	9 272	9 056	215	16	8 559	8 452	107	
47	64 800 - 69 600	5 251	5 251	5 138	113	-	4 937	4 842	95	
48	69 600 - 76 800	3 259	3 259	3 190	69	-	3 109	3 064	45	
49	76 800 - 86 400	1 591	1 591	1 539	52	-	1 556	1 508	48	
50	86 400 - 96 000	369	369	353	16	-	369	353	16	
51	96 000 - 105 600	73	73	73	-	-	73	73	-	
52	105 600 - 115 200	70	70	70	-	-	70	70	-	
53	115 200 - 124 800	25	25	25	-	-	25	25	-	
54	124 800 - 134 400	-	-	-	-	-	-	-	-	
55	134 400 - 144 000	7	7	7	-	-	7	7	-	
56	144 000 - 153 600	-	-	-	-	-	-	-	-	
57	153 600 - 163 200	-	-	-	-	-	-	-	-	
58	163 200 - 172 800	-	-	-	-	-	-	-	-	
59	172 800 - 182 400	-	-	-	-	-	-	-	-	
60	182 400 - 192 000	-	-	-	-	-	-	-	-	
61	192 000 - 201 600	-	-	-	-	-	-	-	-	
62	201 600 - 211 200	-	-	-	-	-	-	-	-	
63	211 200 - 220 800	-	-	-	-	-	-	-	-	
64	220 800 - 230 400	-	-	-	-	-	-	-	-	
65	230 400 - 240 000	-	-	-	-	-	-	-	-	
66	240 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	
67	<b>Insgesamt</b>	<b>667 938</b>	<b>654 466</b>	<b>580 973</b>	<b>73 493</b>	<b>11 789</b>	<b>480 918</b>	<b>448 648</b>	<b>32 269</b>	
68	Nachrichtlich: Arithmet. Mittel (DM)	38 949	39 316	40 447	30 370	20 515	40 678	41 372	31 038	

\*) Ergebnis der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1995.

Arbeitnehmer 1995 \*)

verdienstklassen und Leistungsgruppen

Leistungsgruppe 1 a			Leistungsgruppe 1 b			Leistungsgruppe 2			Leistungsgruppe 3			Lfd. Nr.
Vollzeitbeschäftigte			Vollzeitbeschäftigte			Vollzeitbeschäftigte			Vollzeitbeschäftigte			
zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	
<b>Bundesgebiet</b>												
-	-	-	16	16	-	20	20	-	-	-	-	1
4	4	-	22	2	20	204	-	204	196	16	179	2
99	59	40	199	75	123	510	70	440	1 541	272	1 268	3
83	9	74	1 046	196	850	2 695	352	2 344	6 978	1 207	5 771	4
453	103	350	3 625	825	2 800	13 884	1 921	11 965	25 882	4 373	21 510	5
1 450	860	590	13 615	4 980	8 634	43 707	12 545	31 164	74 064	19 516	54 548	6
3 536	2 707	829	39 560	29 322	10 238	93 731	50 272	43 459	109 878	42 594	67 284	7
15 181	13 880	1 302	115 665	105 419	10 246	151 161	106 708	44 453	131 852	68 217	63 635	8
46 617	45 094	1 523	219 913	209 098	10 815	188 950	154 867	34 083	125 351	80 316	45 036	9
94 227	92 247	1 980	297 606	288 016	9 590	175 680	157 951	17 729	82 714	62 581	20 134	10
133 129	131 316	1 813	315 222	307 559	7 663	143 815	134 562	9 253	49 978	42 988	6 989	11
126 418	125 219	1 199	244 902	240 729	4 172	106 856	102 060	4 797	32 584	29 655	2 930	12
105 835	104 939	895	170 656	168 252	2 403	65 180	63 440	1 741	15 627	14 943	684	13
117 510	116 654	856	153 327	152 206	1 121	43 912	43 906	606	10 121	9 648	473	14
85 850	85 382	467	88 734	88 114	621	20 043	19 854	190	4 376	4 292	85	15
41 553	41 312	241	30 592	30 501	91	4 871	4 847	25	1 523	1 507	17	16
19 256	19 161	95	9 917	9 916	/	1 331	1 306	25	355	348	7	17
8 066	8 043	24	3 394	3 386	8	253	253	-	38	38	-	18
3 229	3 229	-	1 297	1 297	-	99	99	-	12	12	-	19
1 865	1 836	29	325	325	-	16	16	-	36	36	-	20
650	650	-	147	147	-	/	/	-	-	-	-	21
299	299	-	48	48	-	16	16	-	-	-	-	22
100	100	-	20	20	-	-	-	-	-	-	-	23
54	54	-	25	25	-	-	-	-	-	-	-	24
24	24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
-	-	-	-	-	-	12	12	-	-	-	-	26
7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27
19	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
24	24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
<b>806 541</b>	<b>793 233</b>	<b>12 308</b>	<b>1 709 871</b>	<b>1 640 474</b>	<b>68 397</b>	<b>1 058 951</b>	<b>854 475</b>	<b>202 478</b>	<b>673 107</b>	<b>382 558</b>	<b>290 548</b>	<b>33</b>
66 636	66 817	54 956	59 085	59 597	46 968	52 214	54 476	42 669	46 008	49 975	40 786	34
<b>und Berlin-Ost</b>												
-	-	-	28	4	24	32	12	20	11	8	3	35
17	-	17	1 012	56	956	496	54	442	216	13	203	36
257	60	196	5 555	1 032	4 523	3 665	883	2 781	2 550	514	2 035	37
1 079	348	730	15 925	10 081	5 844	10 349	4 395	5 955	5 772	2 337	3 435	38
2 848	2 408	440	45 462	40 153	5 308	20 096	13 626	6 470	9 457	6 158	3 299	39
9 482	8 963	519	75 404	71 388	4 015	28 287	22 235	6 052	13 029	10 195	2 833	40
15 391	14 909	483	88 912	84 965	3 948	28 685	23 019	3 666	12 688	11 493	1 193	41
20 454	19 748	706	71 179	69 094	2 084	16 080	14 950	1 131	5 217	4 937	280	42
17 965	17 759	206	42 097	41 085	1 012	8 512	7 944	568	1 348	1 282	66	43
12 189	11 964	226	20 511	20 614	348	4 412	4 128	284	1 043	942	101	44
7 278	7 118	160	9 169	8 954	215	2 155	1 908	248	240	234	6	45
4 427	4 411	16	4 132	4 041	91	630	523	108	82	82	-	46
2 813	2 782	31	2 125	2 060	64	306	288	18	8	8	-	47
2 180	2 164	16	928	899	29	129	105	24	21	21	-	48
1 092	1 076	16	464	431	32	34	30	4	-	-	-	49
216	216	-	153	136	16	-	-	-	-	-	-	50
64	64	-	9	9	-	-	-	-	-	-	-	51
69	69	-	/	/	-	-	-	-	-	-	-	52
25	25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	54
-	-	-	7	7	-	-	-	-	-	-	-	55
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	56
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	57
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	58
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	59
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	60
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	64
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	65
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	66
<b>97 848</b>	<b>94 085</b>	<b>3 760</b>	<b>383 073</b>	<b>354 563</b>	<b>28 510</b>	<b>121 888</b>	<b>94 098</b>	<b>27 789</b>	<b>51 681</b>	<b>38 227</b>	<b>13 454</b>	<b>67</b>
46 799	47 213	36 418	39 115	39 821	30 329	36 243	37 913	30 583	33 884	35 839	28 329	68

## 22.10 Ganzjährig beschäftigte

## 22.10.3 Angestellte nach Bruttojahres

Lfd. Nr.	Bruttojahresverdienst von ... bis unter ... DM	Insgesamt					Leistungsgruppe I			Früheres
		Voll- und Teilzeitbeschäftigte	Vollzeitbeschäftigte			dar. teilzeitbeschäftigte Frauen	Vollzeitbeschäftigte			
			insgesamt	Männer	Frauen		zusammen	Männer	Frauen	
1	unter 12 000	8 742	192	53	139	7 891	-	-	-	
2	12 000 - 16 800	23 595	120	8	112	21 855	-	-	-	
3	16 800 - 21 600	62 974	2 445	72	2 373	58 850	-	-	-	
4	21 600 - 26 400	130 072	9 839	253	9 586	118 243	-	-	-	
5	26 400 - 31 200	153 637	29 280	3 325	25 955	122 019	100	-	100	
6	31 200 - 36 000	172 561	77 863	12 193	65 470	92 780	165	-	165	
7	36 000 - 40 800	182 143	122 439	26 571	95 868	57 714	160	8	152	
8	40 800 - 45 600	256 047	219 681	55 251	164 430	34 745	244	-	244	
9	45 600 - 50 400	252 047	229 911	78 408	151 502	20 914	385	183	202	
10	50 400 - 55 200	255 816	241 929	100 659	141 270	12 710	911	520	391	
11	55 200 - 60 000	252 181	242 180	120 566	121 614	9 174	404	196	208	
12	60 000 - 64 800	261 902	255 693	147 110	108 583	5 390	1 258	666	582	
13	64 800 - 69 600	247 133	243 538	154 807	88 731	2 832	1 247	951	296	
14	69 600 - 76 800	348 187	343 739	250 327	93 412	3 173	2 370	1 838	532	
15	76 800 - 86 400	409 521	406 266	326 930	79 336	1 572	3 803	2 965	838	
16	86 400 - 96 000	306 448	304 556	266 375	38 181	606	6 781	5 484	1 297	
17	96 000 - 105 600	235 795	234 683	213 447	21 236	175	8 668	7 016	1 652	
18	105 600 - 115 200	164 339	163 546	152 089	11 457	276	10 419	9 347	1 072	
19	115 200 - 124 800	118 739	118 258	111 483	6 775	113	12 354	11 309	1 045	
20	124 800 - 134 400	86 200	85 671	81 985	3 686	28	12 854	12 160	694	
21	134 400 - 144 000	57 590	57 515	55 330	2 185	15	12 368	11 828	540	
22	144 000 - 153 600	41 104	40 918	39 311	1 607	-	11 358	10 799	559	
23	153 600 - 163 200	28 630	28 605	27 614	991	17	10 910	10 577	333	
24	163 200 - 172 800	21 999	21 837	21 309	528	16	8 911	8 589	322	
25	172 800 - 182 400	15 033	14 964	14 556	408	52	7 501	7 295	206	
26	182 400 - 192 000	10 935	10 936	10 794	142	-	6 135	6 055	80	
27	192 000 - 201 600	8 655	8 641	8 388	253	6	5 656	5 464	192	
28	201 600 - 211 200	6 729	6 729	6 440	289	-	4 267	4 127	140	
29	211 200 - 220 800	4 879	4 878	4 711	167	-	3 521	3 415	106	
30	220 800 - 230 400	3 575	3 574	3 486	88	-	2 598	2 542	56	
31	230 400 - 240 000	3 197	3 198	3 115	83	-	2 337	2 271	66	
32	240 000 - 249 600	2 717	2 709	2 688	21	-	1 958	1 946	12	
33	249 600 - 259 200	1 995	1 995	1 871	24	-	1 394	1 394	-	
34	259 200 - 268 800	2 007	2 007	1 999	8	-	1 429	1 421	8	
35	268 800 - 278 400	1 342	1 341	1 337	4	-	1 069	1 065	4	
36	278 400 - 288 000	1 117	1 116	1 104	12	-	887	875	12	
37	288 000 - 300 000	996	996	996	-	-	871	871	-	
38	300 000 und mehr	2 969	2 969	2 902	67	-	2 606	2 539	67	
39	<b>Insgesamt</b>	<b>4 143 908</b>	<b>3 546 469</b>	<b>2 309 886</b>	<b>1 238 593</b>	<b>571 164</b>	<b>147 899</b>	<b>135 718</b>	<b>12 182</b>	
40	Nachrichtlich: Arithmet. Mittel (DM)	71 536	78 143	89 255	57 386	31 390	151 790	155 725	107 962	
									<b>Neue Länder</b>	
41	unter 12 000	951	44	28	16	883	-	-	-	
42	12 000 - 16 800	6 224	540	16	524	5 536	-	-	-	
43	16 800 - 21 600	20 324	5 729	375	5 354	14 295	-	-	-	
44	21 600 - 26 400	31 098	15 127	2 261	12 866	15 812	24	24	-	
45	26 400 - 31 200	36 504	24 468	5 676	18 792	11 800	350	156	194	
46	31 200 - 36 000	43 044	36 602	11 099	25 503	6 152	337	206	131	
47	36 000 - 40 800	45 515	42 582	14 094	28 488	2 828	656	380	276	
48	40 800 - 45 600	50 112	48 412	17 113	31 299	1 694	753	401	352	
49	45 600 - 50 400	46 948	46 084	16 861	29 223	784	1 079	756	323	
50	50 400 - 55 200	39 081	38 400	17 467	20 933	589	1 224	875	349	
51	55 200 - 60 000	30 182	29 985	17 106	12 879	182	900	724	176	
52	60 000 - 64 800	28 957	28 731	18 102	10 629	164	1 231	972	259	
53	64 800 - 69 600	21 715	21 682	14 855	6 827	33	1 094	819	275	
54	69 600 - 76 800	25 915	25 841	19 925	5 916	44	1 896	1 671	227	
55	76 800 - 86 400	19 737	19 713	15 925	3 788	24	3 143	2 589	554	
56	86 400 - 96 000	9 198	9 199	7 522	1 677	-	2 151	1 769	382	
57	96 000 - 105 600	5 580	5 556	4 812	744	-	2 145	1 894	251	
58	105 600 - 115 200	3 317	3 309	2 859	450	-	1 272	1 151	121	
59	115 200 - 124 800	2 078	2 078	1 849	229	-	914	869	45	
60	124 800 - 134 400	1 449	1 449	1 310	139	-	807	707	100	
61	134 400 - 144 000	934	933	871	62	-	694	670	24	
62	144 000 - 153 600	880	878	765	113	-	630	517	113	
63	153 600 - 163 200	373	373	336	37	-	286	257	29	
64	163 200 - 172 800	432	432	419	13	-	346	333	13	
65	172 800 - 182 400	369	361	298	63	-	347	284	63	
66	182 400 - 192 000	270	270	240	30	-	227	197	30	
67	192 000 - 201 600	235	235	233	2	-	213	211	2	
68	201 600 - 211 200	223	223	223	-	-	195	195	-	
69	211 200 - 220 800	47	47	43	4	-	21	21	-	
70	220 800 - 230 400	64	64	64	-	-	64	64	-	
71	230 400 - 240 000	54	54	54	-	-	54	54	-	
72	240 000 - 249 600	33	33	33	-	-	33	33	-	
73	249 600 - 259 200	33	33	33	-	-	33	33	-	
74	259 200 - 268 800	/	/	/	-	-	-	-	-	
75	268 800 - 278 400	13	13	13	-	-	13	13	-	
76	278 400 - 288 000	-	-	-	-	-	-	-	-	
77	288 000 - 300 000	8	8	8	-	-	8	8	-	
78	300 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	
79	<b>Insgesamt</b>	<b>471 898</b>	<b>409 492</b>	<b>192 890</b>	<b>218 802</b>	<b>60 821</b>	<b>23 147</b>	<b>18 858</b>	<b>4 291</b>	
80	Nachrichtlich: Arithmet. Mittel (DM)	49 407	52 991	61 975	44 991	25 690	90 432	94 447	72 787	

\*) Ergebnis der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1995.



Arbeitnehmer 1995 \*)

## verdienstklassen und Leistungsgruppen

Leistungsgruppe II			Leistungsgruppe III			Leistungsgruppe IV			Leistungsgruppe V			Lfd. Nr.
Vollzeitbeschäftigte			Vollzeitbeschäftigte			Vollzeitbeschäftigte			Vollzeitbeschäftigte			
zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	
<b>Bundesgebiet</b>												
20	-	20	67	40	27	97	12	85	7	-	7	1
-	-	-	-	-	-	100	-	100	20	8	12	2
4	-	4	298	-	298	1 153	-	1 153	989	72	917	3
58	-	58	3 204	57	3 147	3 812	50	3 562	2 965	146	2 819	4
207	-	207	6 278	698	5 580	14 796	1 444	13 352	7 898	1 183	6 715	5
1 316	208	1 108	15 533	2 687	12 846	48 633	7 085	41 548	12 018	2 213	9 805	6
2 342	298	2 044	31 820	6 592	25 228	74 782	16 306	58 476	13 334	3 367	9 967	7
4 400	1 043	3 357	63 045	17 924	45 121	136 652	32 530	104 122	15 341	3 754	11 587	8
4 446	1 973	2 473	107 276	40 172	67 104	106 175	32 504	73 671	11 628	3 576	8 052	9
7 328	3 615	3 713	141 402	63 158	78 244	85 249	30 504	54 745	7 040	2 862	4 178	10
10 523	6 459	4 064	170 413	87 831	82 582	58 342	24 760	33 582	2 500	1 320	1 180	11
18 855	13 116	5 739	201 326	114 845	86 481	32 714	17 510	15 204	1 540	973	567	12
26 900	18 708	8 192	196 818	123 048	73 770	17 891	11 697	6 294	682	503	179	13
63 885	48 788	15 097	263 277	188 821	74 456	13 742	10 471	3 271	466	409	57	14
153 102	123 382	29 720	241 045	193 912	47 133	8 038	6 460	1 578	278	211	67	15
153 885	133 156	20 729	140 013	124 270	15 743	3 733	3 371	362	142	92	50	16
145 698	133 060	12 638	78 956	72 170	6 786	1 205	1 133	72	154	67	87	17
109 630	102 248	7 382	42 574	39 651	2 923	819	770	49	103	72	31	18
81 487	77 126	4 361	23 745	22 419	1 326	579	553	26	91	75	16	19
60 590	58 207	2 383	11 971	11 362	609	226	226	-	28	28	-	20
37 320	36 011	1 309	7 644	7 335	309	168	152	16	4	12	21	21
24 821	23 991	830	4 603	4 385	218	128	128	-	8	8	-	22
15 114	14 636	478	2 498	2 318	180	30	30	-	51	51	-	23
11 176	10 987	189	1 683	1 665	18	66	66	-	-	-	-	24
6 643	6 461	182	803	783	20	17	17	-	-	-	-	25
4 341	4 300	41	452	433	19	7	7	-	-	-	-	26
2 622	2 568	54	339	332	7	25	25	-	-	-	-	27
2 267	2 133	134	196	180	16	-	-	-	-	-	-	28
1 230	1 168	62	128	128	-	-	-	-	-	-	-	29
852	833	19	126	112	14	-	-	-	-	-	-	30
798	782	16	62	62	-	-	-	-	-	-	-	31
717	709	8	33	33	-	-	-	-	-	-	-	32
465	441	24	35	35	-	-	-	-	-	-	-	33
482	482	-	96	96	-	-	-	-	-	-	-	34
264	264	-	8	8	-	-	-	-	-	-	-	35
223	223	-	7	7	-	-	-	-	-	-	-	36
117	117	-	6	6	-	-	-	-	-	-	-	37
363	363	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
<b>954 492</b>	<b>827 856</b>	<b>126 636</b>	<b>1 757 783</b>	<b>1 127 562</b>	<b>630 201</b>	<b>608 965</b>	<b>197 716</b>	<b>411 296</b>	<b>77 301</b>	<b>20 996</b>	<b>56 305</b>	<b>39</b>
102 236	105 103	83 491	70 760	76 536	60 424	48 414	54 271	45 599	41 809	47 158	39 814	40
<b>und Berlin-Ost</b>												
-	-	-	28	28	-	16	-	16	-	-	-	41
-	-	-	169	-	169	192	14	176	177	2	175	42
21	-	21	2 583	331	2 252	2 411	37	2 374	715	8	707	43
794	326	468	7 263	1 238	6 025	5 296	604	4 692	1 751	69	1 682	44
876	388	488	11 747	2 933	8 814	9 149	1 648	7 501	2 344	550	1 794	45
1 459	875	584	18 588	6 365	12 223	14 288	3 080	11 208	1 929	573	1 356	46
2 702	1 324	1 378	20 546	8 565	11 981	16 759	3 517	13 242	1 917	306	1 611	47
3 701	2 510	1 191	25 513	11 113	14 400	16 284	2 920	13 364	2 158	168	1 990	48
4 129	2 885	1 244	27 059	10 789	16 270	13 270	2 279	10 991	547	152	395	49
5 922	4 255	1 667	27 020	11 115	15 905	4 143	1 197	2 946	89	24	65	50
5 058	3 720	1 338	22 515	11 959	10 556	1 470	661	809	43	43	-	51
6 879	5 105	1 774	19 801	11 455	8 346	771	540	231	49	29	20	52
7 718	5 498	2 220	12 560	8 301	4 259	302	234	88	8	4	4	53
13 624	10 476	3 148	10 145	7 665	2 480	152	95	57	20	16	4	54
11 615	9 329	2 286	4 849	3 951	898	93	43	50	12	12	-	55
5 521	4 543	978	1 484	1 182	302	22	14	8	22	14	8	56
2 524	2 226	298	680	692	188	-	-	-	8	-	8	57
1 509	1 328	181	524	376	148	4	4	-	-	-	-	58
986	838	148	178	142	36	-	-	-	-	-	-	59
546	510	36	96	92	4	-	-	-	-	-	-	60
206	168	38	33	33	-	-	-	-	-	-	-	61
243	243	-	6	6	-	-	-	-	-	-	-	62
80	80	-	7	7	-	-	-	-	-	-	-	63
34	34	-	52	52	-	-	-	-	-	-	-	64
14	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	65
42	42	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	66
7	7	-	15	15	-	-	-	-	-	-	-	67
23	23	-	5	5	-	-	-	-	-	-	-	68
26	22	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	69
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	70
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	71
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	72
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	73
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	74
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	75
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	76
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	77
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	78
<b>78 291</b>	<b>56 772</b>	<b>19 489</b>	<b>213 699</b>	<b>98 406</b>	<b>115 293</b>	<b>84 621</b>	<b>16 886</b>	<b>67 735</b>	<b>11 791</b>	<b>1 970</b>	<b>9 821</b>	<b>79</b>
68 983	71 234	62 426	49 834	54 424	45 916	38 963	41 503	38 330	33 932	36 955	33 326	80

### 22.11 Index der tariflichen Wochenarbeitszeiten und der Tariflöhne der Arbeiter und Arbeiterinnen in der gewerblichen Wirtschaft und bei Gebietskörperschaften \*)

1991 = 100

Jahr (Durchschnitt)	Wochenarbeitszeiten			Stundenlöhne			Wochenlöhne		
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
<b>Insgesamt</b>									
1988	102,6	102,6	102,7	86,3	86,2	86,6	88,5	88,5	89,0
1989	101,4	101,4	101,6	89,5	89,4	89,9	90,8	90,7	91,4
1990	100,4	100,4	100,6	93,9	93,8	93,9	94,2	94,2	94,4
1991	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1992	99,8	99,9	99,2	106,1	106,0	107,2	105,9	105,8	106,3
1993	98,8	98,9	98,1	111,5	111,3	113,2	110,1	110,1	111,0
1994	98,0	98,1	97,3	114,3	114,1	116,1	112,0	111,8	112,9
1995	97,5	97,7	96,8	117,9	117,6	120,3	115,0	114,9	116,1
1996	96,8	97,0	95,7	122,6	122,2	125,4	118,7	118,6	120,1
1997	96,8	97,0	95,7	124,3	123,9	127,3	120,3	120,1	121,8
darunter:									
<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>									
1994	99,9	99,9	-	103,0	103,0	-	102,9	102,9	-
1995	99,9	99,9	-	106,2	106,2	-	106,1	106,1	-
1996	99,9	99,9	-	111,8	111,8	-	111,7	111,7	-
1997	99,6	99,6	-	112,6	112,6	-	112,1	112,1	-
<b>Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung</b>									
1994	98,8	98,7	99,2	115,3	115,5	114,7	113,4	113,9	113,8
1995	98,7	98,5	99,1	118,6	118,7	118,1	117,1	116,9	117,0
1996	98,7	98,5	99,0	121,5	121,6	121,0	119,9	119,8	119,8
1997	98,6	98,5	99,0	123,9	124,1	123,1	122,2	122,2	121,9
<b>Chemische Industrie</b>									
1994	96,2	96,2	96,2	114,7	114,7	114,9	110,3	110,3	110,5
1995	96,2	96,2	96,2	118,4	118,4	118,6	114,0	114,0	114,2
1996	96,2	96,2	96,2	121,2	121,2	121,4	116,7	116,7	116,9
1997	96,2	96,2	96,2	123,2	123,2	123,4	118,5	118,5	118,7
<b>Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen</b>									
1994	97,6	97,6	-	115,3	115,3	-	112,5	112,5	-
1995	96,4	96,4	-	119,5	119,5	-	115,2	115,2	-
1996	95,1	95,1	-	126,2	126,2	-	120,0	120,0	-
1997	95,1	95,1	-	127,7	127,7	-	121,4	121,4	-
<b>Maschinenbau</b>									
1994	97,3	97,3	97,3	116,1	116,1	116,8	113,0	113,0	113,7
1995	96,6	96,6	96,6	120,0	120,0	120,7	115,9	115,9	116,6
1996	94,6	94,6	94,6	129,1	129,0	129,8	122,1	122,0	122,8
1997	94,6	94,6	94,6	130,5	130,4	131,2	123,5	123,4	124,2
<b>Energie- und Wasserversorgung</b>									
1994	100,0	100,0	-	111,8	111,8	-	111,8	111,8	-
1995	100,0	100,0	-	114,9	114,9	-	114,9	114,9	-
1996	100,0	100,0	-	117,4	117,4	-	117,4	117,4	-
1997	100,0	100,0	-	119,3	119,3	-	119,3	119,3	-
<b>Baugewerbe (Hoch- und Tiefbau, Elektroinstallation, Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation)</b>									
1994	99,5	99,5	-	114,0	114,0	-	113,4	113,4	-
1995	99,5	99,5	-	117,9	117,9	-	117,3	117,3	-
1996	99,5	99,5	-	120,5	120,5	-	119,9	119,9	-
1997	99,5	99,5	-	122,1	122,1	-	121,5	121,5	-
<b>Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen</b>									
1994	99,6	99,6	99,8	114,2	114,1	114,6	113,7	113,6	114,4
1995	99,5	99,4	99,8	118,0	117,8	118,4	117,3	117,1	118,2
1996	99,3	99,2	99,7	121,6	121,6	122,0	120,7	120,5	121,6
1997	99,1	99,0	99,7	123,7	123,7	123,5	122,5	122,4	123,1
<b>Verkehr und Nachrichtenübermittlung</b>									
1994	99,4	99,4	100,0	110,6	110,7	109,4	109,9	110,0	109,4
1995	99,4	99,4	100,0	113,3	113,4	111,8	112,6	112,6	111,8
1996	99,3	99,3	100,0	114,9	115,0	113,2	114,1	114,2	113,2
1997	99,3	99,3	100,0	116,4	116,5	114,4	115,6	115,7	114,4
<b>nachrichtlich: Gebietskörperschaften</b>									
1994	100,0	100,0	100,0	109,6	109,6	109,6	109,6	109,6	109,6
1995	100,0	100,0	100,0	112,5	112,5	112,5	112,5	112,5	112,5
1996	100,0	100,0	100,0	114,2	114,2	114,2	114,2	114,2	114,2
1997	100,0	100,0	100,0	115,8	115,8	115,7	115,8	115,8	115,7

\*) Berechnungsmethode in «Wirtschaft und Statistik», 11/1974, S. 706ff., 12/1979, S. 865ff. und 8/1985, S. 681ff. – Durchschnitt errechnet aus 4 Monatswerten (Januar, April, Juli, Oktober). – Gliederung für die gewerbliche Wirtschaft umgerechnet auf die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93). – Früheres Bundesgebiet.

### 22.12 Index der tariflichen Wochenarbeitszeiten und der Tarifgehälter der Angestellten in der gewerblichen Wirtschaft und bei Gebietskörperschaften \*)

1991 = 100

Jahr (Durchschnitt)	Wochenarbeitszeiten			Monatsgehälter		
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
<b>Insgesamt</b>						
1988	102,8	102,8	102,9	88,8	88,8	88,8
1989	101,5	101,4	101,7	90,9	91,0	90,9
1990	100,4	100,4	100,6	94,3	94,3	94,4
1991	100	100	100	100	100	100
1992	99,9	99,9	99,9	105,2	105,4	104,9
1993	99,3	99,1	99,5	109,7	109,8	109,6
1994	98,9	98,6	99,2	111,4	111,4	111,5
1995	98,7	98,3	99,1	114,7	114,6	114,7
1996	98,2	97,7	98,8	118,0	118,2	117,7
1997	98,1	97,7	98,7	119,5	119,7	119,2
darunter:						
<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>						
1994	99,8	99,8	100,0	103,9	104,0	103,0
1995	99,8	99,8	100,0	107,1	107,2	106,4
1996	99,8	99,8	100,0	112,5	112,5	112,1
1997	99,5	99,5	100,0	113,0	113,1	112,5
<b>Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung</b>						
1994	98,9	98,9	98,9	113,9	113,6	114,2
1995	98,7	98,8	98,7	117,1	116,8	117,5
1996	98,6	98,8	98,5	120,1	120,0	120,0
1997	98,6	98,8	98,5	122,1	122,1	122,1
<b>Chemische Industrie</b>						
1994	96,2	96,2	96,2	110,4	110,4	110,5
1995	96,2	96,2	96,2	114,1	114,1	114,2
1996	96,2	96,2	96,2	116,8	116,8	116,9
1997	96,2	96,2	96,2	118,7	118,7	118,8
<b>Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen</b>						
1994	97,6	97,7	97,6	111,8	111,7	112,0
1995	96,3	96,3	96,3	114,4	114,3	114,7
1996	95,2	95,3	95,1	118,8	118,7	119,4
1997	95,2	95,3	95,1	120,3	120,1	120,8
<b>Maschinenbau</b>						
1994	97,3	97,3	97,3	113,1	113,1	113,0
1995	96,6	96,6	96,6	116,1	116,1	116,0
1996	94,6	94,6	94,6	122,2	122,2	122,1
1997	94,6	94,6	94,6	123,6	123,6	123,5
<b>Energie- und Wasserversorgung</b>						
1994	100,0	100,0	100,0	111,7	111,7	111,6
1995	100,0	100,0	100,0	114,8	114,8	114,6
1996	100,0	100,0	100,0	117,3	117,4	117,1
1997	100,0	100,0	100,0	119,0	119,1	118,7
<b>Baugewerbe (Hoch- und Tiefbau, Elektroinstallation, Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungseinrichtungen)</b>						
1994	99,5	99,6	99,3	114,0	114,3	113,2
1995	99,5	99,6	99,3	117,8	118,1	117,0
1996	99,5	99,6	99,3	120,3	120,6	119,2
1997	99,5	99,6	99,3	121,9	122,2	120,8
<b>Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen</b>						
1994	99,9	99,8	99,9	112,3	111,9	112,7
1995	99,9	99,8	99,9	115,7	115,3	116,0
1996	99,8	99,7	99,9	118,5	118,1	118,9
1997	99,8	99,7	99,8	119,8	119,5	120,2
<b>Verkehr und Nachrichtenübermittlung</b>						
1994	99,6	99,5	99,7	110,8	110,7	111,0
1995	99,5	99,4	99,7	114,2	114,1	114,4
1996	99,5	99,4	99,7	116,6	116,4	116,9
1997	99,5	99,4	99,7	118,0	117,8	118,2
<b>nachrichtlich: Gebietskörperschaften</b>						
1994	100,0	100,0	100,0	109,4	109,3	109,5
1995	100,0	100,0	100,0	112,5	112,5	112,5
1996	100,0	100,0	100,0	114,2	114,2	114,2
1997	100,0	100,0	100,0	115,7	115,7	115,7

\*) Berechnungsmethode in «Wirtschaft und Statistik», 11/1974, S. 706ff., 12/1979, S. 865ff. und 8/1985, S. 681ff. – Durchschnitt errechnet aus 4 Monatswerten (Januar, April, Juli, Oktober). – Gliederung für die gewerbliche Wirtschaft umgerechnet auf die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93). – Früheres Bundesgebiet.

## 22.13 Index der tariflichen Stundenlöhne in der Landwirtschaft \*)

1991=100

Jahr (Durchschnitt)	Qualifizierte Arbeiter/-innen	Land- arbeiter/-innen	Nichtqualifizierte Arbeiter/-innen		Alle Arbeiter/-innen	
			für schwere Arbeiten	für leichte Arbeiten	insgesamt	dar. für schwere Arbeiten
1994	111,2	111,1	111,2	111,1	111,2	111,2
1995	114,3	114,2	114,2	114,1	114,3	114,3
1996	118,1	118,0	118,1	118,0	118,1	118,1
1997	121,6	121,0	120,9	121,0	121,3	121,4

\*) Indizes nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93): 01.1 Pflanzenbau, 01.2 Tierhaltung und 01.3 Gemischte Landwirtschaft. – Durchschnitt errechnet aus 4 Monatswerten (Januar, April, Juli, Oktober). – Früheres Bundesgebiet ohne Angaben für Berlin-West, Bremen, Hamburg und das Saarland.

## 22.14 Monatliche Dienstbezüge der Bundesbeamten/-beamtinnen ab 1.7.1997 \*)

DM

Besoldungsgruppe <sup>1)</sup>	Erste <sup>2)</sup>		Höchste		Besoldungsgruppe <sup>1)</sup>	Erste <sup>2)</sup>		Höchste	
	Stufe (vor dem 1.7.1997: Dienstaltersstufe)					Stufe (vor dem 1.7.1997: Dienstaltersstufe)			
	Ledige	Verheiratete <sup>3)</sup>	Ledige	Verheiratete <sup>3)</sup>		Ledige	Verheiratete <sup>3)</sup>	Ledige	Verheiratete <sup>3)</sup>
16	7 429,26	7 765,78	9 443,22	9 779,74	8	3 127,11	3 454,95	4 120,17	4 448,01
15	6 726,54	7 063,06	8 467,90	8 804,42	7	2 944,42	3 272,26	3 774,66	4 102,50
14	5 166,54	5 503,06	7 489,50	7 826,02	6	2 821,64	3 149,48	3 493,46	3 821,30
13	5 086,86	5 432,38	6 878,21	7 214,73	5 <sup>4)</sup>	2 757,04	3 094,88	3 314,35	3 652,19
12	4 532,99	4 869,51	6 191,86	6 526,38	4	2 706,95	3 044,79	3 168,21	3 506,05
11	4 223,56	4 560,08	5 614,97	5 951,49	3	2 646,82	2 984,66	3 038,61	3 376,45
10	3 680,20	4 016,72	5 038,09	5 374,61	2	2 540,84	2 878,68	2 909,04	3 246,88
9 <sup>4)</sup>	3 424,32	3 760,84	4 488,65	4 825,17					

\*) Nach dem Bundesbesoldungsgesetz vom 16.5.1997, zuletzt geändert durch das «Gesetz zur Reform des öffentlichen Dienstrechts» vom 24.2.1997. – Früheres Bundesgebiet. – Neue Länder und Berlin-Ost: ab 1.10.1995 = 84 %, ab 1.9.1997 = 85 % der für das frühere Bundesgebiet geltenden Beträge.

<sup>1)</sup> Nach der Besoldungsordnung A. – Ab 1.1.1986 ist die Besoldungsgruppe A 1 als Eingangsamt für Beamte/Beamtinnen des einfachen Dienstes entfallen; sie gilt nur noch für Soldaten/Soldatinnen während der ersten 3 Monate ihrer Dienstzeit.

<sup>2)</sup> In Anwendung des am 1.7.1997 in Kraft getretenen «Gesetzes zur Reform des öffentlichen Dienstrechts» sind in den Besoldungsgruppen A 8 bis A 16 bis zu 5 Anfangsdienstaltersstufen entfallen. Die Vergleichbarkeit der Beträge der ersten Stufen in dieser Ausgabe des Jahrbuchs mit den ersten Dienstaltersstufen in früheren Ausgaben ist daher eingeschränkt.

<sup>3)</sup> Mit Familienzuschlag (vor dem 1.7.1997: Ortszuschlag) für einen Beamter/eine Beamtin mit einem Kind.

<sup>4)</sup> Ohne Spitzenämter.

## 22.15 Monatsvergütungen der Angestellten des Bundes und der Länder ab 1.1.1998 \*)

DM

Vergütungs- gruppe <sup>1)</sup>	Anfangsvergütung		Endvergütung		Vergütungs- gruppe <sup>1)</sup>	Anfangsvergütung		Endvergütung	
	Ledige	Verheiratete <sup>2)</sup>	Ledige	Verheiratete <sup>2)</sup>		Ledige	Verheiratete <sup>2)</sup>	Ledige	Verheiratete <sup>2)</sup>
I	6 294,02	6 637,36	9 700,84	10 044,18	V b	3 550,09	3 893,43	4 699,40	5 042,74
I a	5 884,17	6 227,51	8 522,45	8 865,79	V c	3 351,37	3 695,91	4 298,74	4 643,28
I b	5 348,46	5 691,80	7 893,01	8 236,35	VI a	3 227,21	3 571,75	4 226,44	4 570,98
II a	4 985,55	5 328,89	7 128,38	7 471,72	VI b	3 227,21	3 571,75	3 988,08	4 332,62
II b	4 728,46	5 071,80	6 581,88	6 925,22	VII	3 064,06	3 408,60	3 649,34	3 993,88
III	4 453,02	4 796,36	6 437,74	6 781,08	VIII	2 910,17	3 254,71	3 342,09	3 686,63
IV a	4 136,91	4 480,25	5 958,30	6 301,64	IX a	2 819,33	3 163,87	3 212,10	3 556,64
IV b	3 874,44	4 217,78	5 216,39	5 559,73	IX b	2 750,43	3 094,97	3 102,07	3 446,61
V a	3 550,09	3 893,43	4 790,51	5 133,85	X	2 624,02	2 968,56	2 982,58	3 327,12

\*) Früheres Bundesgebiet. – Neue Länder und Berlin-Ost: ab 1.10.1995 = 84 %, ab 1.9.1997 = 85 %, ab 1.9.1998 = 86,5 % der für das frühere Bundesgebiet geltenden Beträge.

<sup>1)</sup> Nach dem Bundes-Angstelltenarbeitsvertrag.

<sup>2)</sup> Mit Ortszuschlag für einen Angestellten/eine Angestellte mit einem Kind.

## 22.16 Fundstellen und weiterführende Informationen \*)

## Verdienste und Arbeitszeit

Berichterstattung in der Fachserie 16 »Löhne und Gehälter«:	Reihe
<i>regelmäßig:</i>	
Verdienste der Arbeiter und Arbeiterinnen in der Landwirtschaft	1 (j)
Arbeiterverdienste im Produzierenden Gewerbe	2.1 (v)
Angestelltenverdienste im Produzierenden Gewerbe; Handel; Kredit- und Versicherungsgewerbe	2.2 (v)
Arbeitnehmerverdienste im Produzierenden Gewerbe; Handel; Kredit- und Versicherungsgewerbe	2.3 (v)
Arbeiterverdienste im Handwerk	3 (j)
<i>einmalig bzw. unregelmäßig:</i>	
Arbeiterverdienste in der Industrie der neuen Bundesländer	2.S.1
Angestelltenverdienste in Industrie und Handel der neuen Bundesländer	2.S.2
Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	
<i>regelmäßig:</i>	Heft
Bruttojahresverdienste in Industrie und Handel	8/96 (j)
Ergebnisse der laufenden Lohnstatistik 1996	6/97 (j)
<i>einmalig bzw. unregelmäßig:</i>	
Ergebnisse der Verdiensterhebung in Industrie und Handel nach dem neuen und alten Berichterstattungskreis	10/73
Die Jahresverdiensterhebung in Industrie und Handel	1/75
Mehrarbeitsstunden in der Lohnstatistik	6/86
Bruttoöhne und -gehälter 1975 bis 1985	11/86
Zur Entwicklung der Verdienste in der Privatwirtschaft	11/86
Zur Entwicklung der Verdienste in der Privatwirtschaft und im öffentlichen Dienst	10/86
Einführung und erste Ergebnisse der Lohnstatistik in den neuen Bundesländern	7/92
Austausch der Berichtsbetriebe bei der laufenden Verdiensterhebung in Industrie und Handel	3/94

## Tariflöhne und -gehälter

Laufende Berichterstattung in der Fachserie 16 »Löhne und Gehälter«:	Reihe
Tariflöhne	4.1 (hj)
Tarifgehälter	4.2 (hj)
Index der Tariflöhne und -gehälter	4.3 (v)
Dienstbezüge der Bundesbeamten	4.4 (unr)
Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	
<i>regelmäßig:</i>	Heft
Ergebnisse der laufenden Lohnstatistik 1996	6/97 (j)
<i>einmalig bzw. unregelmäßig:</i>	
Die Indizes der tariflichen Stundenlöhne, Monatsgehälter und Wochenarbeitszeiten auf Basis 1970	11/74
Einführung und erste Ergebnisse der Lohnstatistik in den neuen Bundesländern	7/92
Neuberechnung eines Index der tariflichen Wochenarbeitszeit in der gewerblichen Wirtschaft und in der öffentlichen Verwaltung	8/60
Indizes der Lohnstatistik auf Basis 1980	8/85

## Betriebliche Altersversorgung

Veröffentlichung der Ergebnisse der Erhebungen über Art und Umfang der betrieblichen Altersversorgung 1990 in der Fachserie 16 »Löhne und Gehälter«:	Reihe
<i>unregelmäßig:</i>	
1. Erhebung zum Stichtag 31.12.1990	6.1
2. Erhebung zum Stichtag 31.12.1990	6.2
Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	Heft
Methode der Erhebungen über Art und Umfang der betrieblichen Altersversorgung 1990	9/94
Betriebliche Altersversorgung 1990 im früheren Bundesgebiet	2/95
Letzter Nachweis ausgewählter Ergebnisse im »Statistischen Jahrbuch« in der Ausgabe 1995.	

\*) Abkürzungen und Hinweise auf weitere Veröffentlichungen siehe »Veröffentlichungsnachweis«, S. 734ff.

## Gehalts- und Lohnstruktur

Veröffentlichung der Ergebnisse der Erhebung 1978 in der Fachserie 16 »Löhne und Gehälter« unter dem Titel:	
Arbeiter- und Angestelltenverdienste im Produzierenden Gewerbe, im Groß- und Einzelhandel, bei Kreditinstituten und im Versicherungsgewerbe	
Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	Heft
Schichtung der Arbeiterverdienste 1978	8/81
Schichtung der Angestelltenverdienste 1978	2/83
Letzter Nachweis ausgewählter Ergebnisse im »Statistischen Jahrbuch« in der Ausgabe 1981.	
Veröffentlichung der Ergebnisse der Erhebung 1990 in der Fachserie 16 »Löhne und Gehälter« unter dem Titel:	Heft
Ausgewählte Strukturdaten im Produzierenden Gewerbe, im Groß- und Einzelhandel, Bank- und Versicherungsgewerbe	1
Arbeiterverdienste nach Wirtschaftszweigen und ausgewählten Merkmalen	2
Angestelltenverdienste nach Wirtschaftszweigen und ausgewählten Merkmalen	3
Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	Heft
Methode und Organisation der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1990	12/93
Stichprobenverfahren und Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1990	5/94
Letzter Nachweis ausgewählter Ergebnisse im »Statistischen Jahrbuch« in der Ausgabe 1994.	
Veröffentlichung der Ergebnisse der Erhebung in den neuen Ländern und Berlin-Ost im Mai 1992 in der Fachserie 16 »Löhne und Gehälter« unter dem Titel:	Heft
Ausgewählte Strukturdaten im Produzierenden Gewerbe, im Groß- und Einzelhandel, Bank- und Versicherungsgewerbe	1
Arbeiter- und Angestelltenverdienste nach Wirtschaftszweigen und ausgewählten Merkmalen	2
Letzter Nachweis ausgewählter Ergebnisse im »Statistischen Jahrbuch« in der Ausgabe 1995.	
Veröffentlichung der Ergebnisse der Erhebung 1995 in der Fachserie 16 »Löhne und Gehälter« unter dem Titel:	Heft
Ausgewählte Strukturdaten im Produzierenden Gewerbe, im Groß- und Einzelhandel, Kredit- und Versicherungsgewerbe	1
Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	Heft
Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1996 für 1995	1/98
<b>Arbeitskosten</b>	
Veröffentlichung der Ergebnisse der Erhebung 1988 in der Fachserie 16 »Löhne und Gehälter« unter dem Titel:	Heft
Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe	1 (4)
Arbeitskosten im Groß- und Einzelhandel, sowie im Bank- und Versicherungsgewerbe	2 (4)
Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	Heft
Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe 1988	7/90
Arbeitskosten im Groß- und Einzelhandel, Bank- und Versicherungsgewerbe 1988	10/90
Letzter Nachweis ausgewählter Ergebnisse im »Statistischen Jahrbuch« in der Ausgabe 1992.	
Veröffentlichung der Ergebnisse der Erhebung 1992 in der Fachserie 16 »Löhne und Gehälter« unter dem Titel:	Heft
Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe	1 (4)
Arbeitskosten in ausgewählten Dienstleistungsbereichen	2 (4)
Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	Heft
Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe 1992	5/95
Arbeitskosten in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 1992	10/95
Letzter Nachweis ausgewählter Ergebnisse im »Statistischen Jahrbuch« in der Ausgabe 1992.	
<b>Datenbereitstellung mittels elektronischer Medien</b>	
Die in den Reihen 2.1 bis 2.3 und 4.3 der Fachserie 16 enthaltenen Daten können teilweise in individueller Auswahl in der Form von Zeitreihen auch auf Diskette, Magnetbandkassette oder mittels Internet beim Statistischen Bundesamt bezogen werden.	

**23 Preise \***

	Seite
23.0 Vorbemerkung .....	607
<b>Preise in der Land- und Forstwirtschaft</b>	
23.1 Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel (Ausgabenindex) 1993 bis 1997 .....	609
23.2 Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte 1993 bis 1997 .....	610
23.3 Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte aus den Staatsforsten 1993 bis 1997 .....	611
<b>Preise in der Industrie</b>	
23.4 Preisindex für den Wareneingang des Produzierenden Gewerbes 1992 bis 1997 .....	612
23.5 Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz) 1992 bis 1997 .....	614
23.6 Erzeugerpreise ausgewählter gewerblicher Produkte 1991 bis 1997 .....	621
<b>Erdgas- und Elektrizitätspreise</b>	
23.7 Erdgaspreise 1993 bis 1997 .....	622
23.8 Elektrizitätspreise 1993 bis 1997 .....	623
<b>Baupreise</b>	
23.9 Preisindizes für Bauwerke 1913 bis 1997 .....	624
23.10 Kaufwerte für Bauland 1962 bis 1997 .....	625
<b>Großhandels-, Einzelhandels- und Verbraucherpreise</b>	
23.11 Index der Großhandelsverkaufspreise 1992 bis 1997 .....	627
23.12 Index der Einzelhandelspreise 1994 bis 1998 .....	629
23.13 Preisindex für die Lebenshaltung 1992 bis 1998 .....	631
23.14 Preisindex für die Lebenshaltung in langjähriger Übersicht 1924 bis 1997 .....	638
23.15 Kommunale Gebühren für Wasser, Abwasserbeseitigung, Müllabfuhr und Straßenreinigung für private Haushalte 1994 bis 1998 .....	638
<b>Ein- und Ausführpreise</b>	
23.16 Index der Einfuhrpreise 1992 bis 1997 .....	639
23.17 Index der Ausführpreise 1992 bis 1997 .....	641
<b>Preise für Verkehr und Nachrichtenübermittlung</b>	
23.18 Eisenbahnfahrpreise für Personen 1994 bis 1997 .....	643
23.19 Indizes der Seefrachtraten 1994 bis 1997 .....	643
23.20 Flugpreise für Personen (Hin- und Rückflüge) 1991 bis 1997 .....	644
23.21 Luftfrachtraten für Güter 1991 bis 1997 .....	644
23.22 Preisindizes für Post-, Postbank- und Telekommunikationsdienstleistungen 1994 bis 1997 .....	645
23.23 Fundstellen und weiterführende Informationen .....	646
Schaubildseite »Preise« .....	637
Ausgewählte Preisindizes für Deutschland 1991 bis 1997	
Preisindex für die Lebenshaltung – Alle privaten Haushalte 1997 nach Hauptgruppen	

\* Der Abschnitt enthält – mit Ausnahme der Tabellen 23.6 und 23.14 – gesamtdeutsche Ergebnisse bzw. Angaben für die neuen Länder und Berlin-Ost.

## 23.0 Vorbemerkung

Mit der Umstellung der Preisindizes auf das Basisjahr 1991 = 100 wurde zugleich der Übergang zu gesamtdeutschen Ergebnissen vollzogen. Da inzwischen für alle Preisindizes die Neuberechnung auf Basis 1991 abgeschlossen werden konnte, liegt der Schwerpunkt der Darstellung der Preisentwicklung nunmehr bei gesamtdeutschen Ergebnissen. Allerdings kann nicht für alle Preisindizes eine differenzierte Betrachtung für das frühere Bundesgebiet sowie die neuen Länder und Berlin-Ost vorgenommen werden.

Die Ergebnisse der amtlichen Preisstatistik werden in der Regel in Form von Maß- und Indexzahlen, zum Teil auch als Durchschnittspreise in absoluter Höhe dargeboten. Dabei sind die Maß- und Indexzahlen die zuverlässigeren und damit wichtigeren Ergebnisse. Die veröffentlichten absoluten Preise können im allgemeinen nur als grobe Anhaltspunkte angesehen werden. Wirklich sichere Angaben über das absolute Preisniveau würden andere Erhebungsverfahren und vor allem eine viel größere Auswahl von Einzelpreisen (einzelner Berichtsstellen) voraussetzen.

Wichtig für die Beurteilung der Höhe eines Preises sind vor allem Art und Qualität der Ware bzw. Leistung, die Handelsstufe (Verkauf durch Erzeuger, Groß- oder Einzelhändler), die Frachtlage (ab Werk, frei Haus usw.), der Marktort bzw. Geltungsbereich, die Abnahmemenge (Mengenrabatt) und die Zahlungsbedingungen. Ändern sich bei einer Ware oder Leistung diese Merkmale von einem Zeitpunkt zum anderen, so sind die absoluten Preisangaben nicht mehr miteinander vergleichbar. Um die echten Preisbewegungen zum Ausdruck zu bringen, werden Maßzahlen (Preis im Basisjahr = 100) berechnet, in denen durch ein besonderes Verfahren alle Preisveränderungen ausgeschaltet werden, die auf Qualitätsveränderungen oder auf Änderungen der Lieferungs- und Zahlungsbedingungen u. dgl. zurückzuführen sind. Faßt man die

Maßzahlen für einen bestimmten Bereich (z. B. für die vom Produzierenden Gewerbe verkauften Erzeugnisse oder für den Warenverkauf des Einzelhandels oder für den Einkauf von Betriebsmitteln durch die Landwirtschaft) zusammen und gibt ihnen »Gewichte« entsprechend der Umsatz- oder der Ausgabenbedeutung der einzelnen Güter, so läßt sich als gewogener Durchschnitt aus den einzelnen Maßzahlen ein Preisindex für den gesamten Bereich oder für Teilbereiche ermitteln.

Als zusammenfassender Ausdruck für die Preisentwicklung sind die Preisindizes wichtige Instrumente der Wirtschaftsbeobachtung. Sie spiegeln die Wirklichkeit aber nur dann zutreffend wider, wenn die in den Indizes berücksichtigten Waren und Leistungen ausreichend repräsentativ sind und die Umsatz- oder Ausgabenstruktur, aus der die »Gewichte« abgeleitet wurden, möglichst zeitnah ist. Wenn Preisindizes aussagekräftig bleiben sollen, müssen daher die Güterauswahl und die Wägungszahlen von Zeit zu Zeit überprüft und den Veränderungen angepaßt werden.

Die Preisindizes sind entweder Indizes der Einkaufspreise (Index der Einfuhrpreise, Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel, Preisindex für den Wareneingang des Produzierenden Gewerbes, Preisindex für die Lebenshaltung) oder Indizes der Verkaufspreise (z. B. Indizes der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher und gewerblicher Produkte, Index der Ausfuhrpreise, Index der Einzelhandelspreise).

Die folgende Übersicht zeigt, für welche Bereiche (Wirtschaftsstufen und Güterarten) und auf welcher statistischen Grundlage Preisindizes berechnet werden. Weitere methodische Erläuterungen sowie fachlich und zum Teil regional tiefer gegliederte Ergebnisse enthalten die Veröffentlichungen der Fachserie 17 »Preise« (siehe hierzu auch »Fundstellen und weiterführende Informationen«, S. 646).

Index	Basiszeitraum	Gliederung	Reihen (W = Waren, L = Leistungen)	Gewichtungsgrundlage
<b>Preisindizes in der Land- und Forstwirtschaft</b>				
Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel	1991 = 100	11 Warengruppen in weiterer Unterteilung nach Warenzweigen	6 099 (für 196 W u. L)	Betriebsausgaben der Landwirtschaft 1991
Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte	1991 = 100	17 Warengruppen pflanzlicher und tierischer Produkte	1 619 (für 240 W)	Verkaufserlöse der Landwirtschaft 1991
Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte aus den Staatsforsten	1991 = 100	2 Sorten Rohholz aus Staatsforsten	886 (für 99 W)	Verkaufserlöse der Forstwirtschaft 1991
<b>Preisindizes im Produzierenden Gewerbe</b>				
Preisindex für den Wareneingang des Produzierenden Gewerbes (Erzeuger-, Großhandelsverkaufs- und Einfuhrpreise)	1991 = 100	34 Gütergruppen (Gliederung nach der Herkunft, dem Grad der Bearbeitung und dem vorwiegenden Verwendungszweck)		Input-Output-Tabellen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen
Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz)	1991 = 100	26 Inputpreisindizes ausgewählter Produktionsbereiche		
		34 Gütergruppen in weiterer Unterteilung nach Güterzweigen und -klassen	18 500 (für rd. 2 250 W)	Umsatzwerte des Produzierenden Gewerbes (Inlandsabsatz) 1991
<b>Preisindizes für Bauwerke, Kaufwerte für Bauland</b>				
Preisindizes für Bauwerke	1991 = 100	Neubau – konventionell – : Bauleistungen am Bauwerk mit 2 Bauabschnitten und bis zu 38 Bauarbeiten für Wohngebäude, Nichtwohngebäude, Sonstige Bauwerke	35 000 (für rd. 220 L)	Herstellungskosten von Bauwerken
	1991 = 100	Neubau – vorgefertigt – : Einfamilien-Fertighäuser mit und ohne Unterkellerung	360	Fertighausumsätze 1991
	1991 = 100	Instandhaltung: Wohngebäude, 3 Arten mit bis zu 14 Bauarbeiten	2 000 (für rd. 20 L)	Kosten von Instandhaltungen an Wohngebäuden
Kaufwerte für Bauland (Durchschnittswerte, kein Index)	–	Baulandarten (Gliederung nach Ländern, Baugebieten, Gemeinde- und Grundstücksgrößenklassen sowie Erwerbergruppen)	variabel, zuletzt rd. 120 000 Fälle jährlich	Veräußerte Flächen in der Berichtsperiode
<b>Indizes der Großhandels-, Einzelhandels- und Verbraucherpreise</b>				
Index der Großhandelsverkaufspreise	1991 = 100	14 Wirtschaftsgruppen und 84 -klassen (Gliederung nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979)	6 742 (für 801 W)	Umsatzwerte des Großhandels 1991
		10 Hauptbereiche und 77 Warengruppen (Gliederung nach dem Warenverzeichnis für die Binnenhandelsstatistik, Ausgabe 1978)		
		35 Gütergruppen in weiterer Unterteilung nach Güterzweigen und -klassen (Gliederung nach dem Systematischen Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1969)		

Index	Basiszeitraum	Gliederung	Reihen (W = Waren, L = Leistungen)	Gewichtungsgrundlage
<b>Indizes der Großhandels-, Einzelhandels- und Verbraucherpreise</b>				
Index der Einzelhandelspreise (Verkaufspreise)	1991 = 100	9 Wirtschaftsgruppen sowie Klassen und Unterklassen (Gliederung nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93))	über 400 000 (für insgesamt rd. 750 W u. L)	Umsatzwerte des Einzelhandels 1992 aus HGZ 1993
		10 Hauptbereiche (Gliederung nach dem Warenverzeichnis für die Binnenhandelsstatistik, Ausgabe 1978)		
		8 Hauptgruppen (Gliederung nach der Systematik der Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte, Ausgabe 1983)		
		8 Hauptgruppen (Gliederung nach der Systematik der Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte, Ausgabe 1983)		Ausgaben für die Lebenshaltung 1988, auf 1991 fortgerechnet
Preisindizes für die Lebenshaltung alle privaten Haushalte	1991 = 100	8 Hauptgruppen (Gliederung nach der Systematik der Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte, Ausgabe 1983)		
4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen	1991 = 100	8 Hauptgruppen sowie Gruppen und Untergruppen (Gliederung nach der Systematik der Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte, Ausgabe 1983, bzw. nach Dauerhaftigkeit und Wert der Güter)		Ausgaben für die Lebenshaltung 1991
4-Personen-Haushalte von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen	1991 = 100			
2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen	1991 = 100			
<b>Indizes der Ein- und Ausfuhrpreise</b>				
Index der Einfuhrpreise	1991 = 100	8 Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft nach EU- und Drittländern	7 640	Einfuhrwerte 1991
Index der Ausfuhrpreise	1991 = 100	36 Gütergruppen in weiterer Unterteilung nach Güterzweigen und -klassen (Gliederung nach dem Systematischen Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1989)	7 110	Ausfuhrwerte 1991
		10 Warengruppen in weiterer Unterteilung nach Abschnitten (Gliederung nach dem Internationalen Warenverzeichnis für den Außenhandel (SITC-Rev. 3), Ausgabe 1986)		
<b>Preisindizes für Verkehr und Nachrichtenübermittlung</b>				
Indizes der Seefrachtraten				
Linienfahrt	1991 = 100	3 Hauptgruppen (für Container, Stückgut und Massengut); jeweils für einkommende und ausgehende Fahrt	640	Frachterlöse 1991
Tramp-Trockenfahrt	1991 = 100	6 Schiffsgrößenklassen	variabel	
Tramp-Tankerfahrt	Worldscale = 100	2 Hauptgruppen (für Rohöl und Ölprodukte); in der Rohölfahrt nach 3 Schiffsgrößenklassen untergliedert	variabel	Frachtabschlüsse
Preisindizes für Post-, Postbank- und Telekommunikationsdienstleistungen	1991 = 100	4 Leistungsbereiche in weiterer Unterteilung nach Leistungsarten	214	Umsätze nach Leistungsarten der Deutschen Post AG, Deutschen Postbank AG und der Deutschen Telekom AG

Die Preisindizes werden monatlich berechnet. Ausnahmen bilden die Baupreisindizes, die vierteljährlich ermittelt, sowie die Preisindizes für Post-, Postbank- und Telekommunikationsdienstleistungen, die nur bei Preisänderungen neu berechnet werden.

Die Erzeugerpreise werden monatlich für landwirtschaftliche, forstwirtschaftliche, gartenbauliche und gewerbliche Produkte erhoben. Sie stammen von Erzeugerfirmen, Marktverwaltungen, Preisnotierungskommissionen usw. In der Regel handelt es sich um Preise auf der ersten Vermarktungsstufe. Die Frachtlage richtet sich nach dem jeweiligen Handelsbrauch.

Die vierteljährlich ermittelten Baupreise sind Preise für einzelne Bauleistungen und stammen aus Abschlüssen zwischen Bauherren und Bauunternehmen. Die Statistik der Kaufwerte für Bauland basiert auf den einzelnen Veräußerungen von unbebauten Grundstücken (Bauland) ab einer Größe von 100 m<sup>2</sup>. Aus den je Veräußerungsfall eines bestimmten Zeitraumes erzielten Kaufpreisen werden durchschnittliche Kaufwerte je Quadratmeter gebildet. Da sich die ausgewiesenen durchschnittlichen Kaufwerte jeweils auf andere Grundstücke beziehen, bringt ein Zeitvergleich dieser Durchschnittswerte nicht die reinen Preisveränderungen zum Ausdruck.

Die Großhandelsverkaufspreise werden nicht nur (monatlich) von den Unternehmen des Großhandels gemeldet, sondern z. B. auch auf Großhandelsmärkten durch zentrale Marktpreisberichtsstellen ermittelt. Die Verbraucherpreise sind überwiegend Einzelhandelsverkaufspreise (einschl. der Preise u. a. in Warenhäusern und Verbrauchermärkten, bei Konsumgenossenschaften und Versandhandelsunternehmen), ferner Preise für Waren und Leistungen des Handwerks, Strom- und Gaspreise, Beförderungstarife, Eintrittspreise für Oper, Theater und Kino, Prämien für Versicherungsleistungen, Gebühren von Geldinstituten, Pauschalpreise für Urlaubsreisen usw. Die Preise beziehen sich i. d. R. auf örtlich gängige Ausführungen und Qualitäten.

Nur wenige Einzelhandelspreise sind nicht Einkaufspreise von privaten Haushalten, sondern von Unternehmen u. dgl.

Die Ein- und Ausfuhrpreise beziehen sich auf die Güter des deutschen Außenhandels; sie werden monatlich bei Firmen und Fachverbänden erfragt. Dabei handelt es sich um Effektivpreise (keine Listenpreise) »frei deutsche Grenze«; d. h. öffentliche Abgaben (bei der Einfuhr: Zölle, Abschöpfungen, Währungsausgleichsbeträge und Einfuhrumsatzsteuer; bei der Ausfuhr: Umsatzsteuer, Verbrauchsteuer und Exportthiften) sowie die Transportkosten ab Grenze zum inländischen Importeur bzw. zum ausländischen Käufer sind in den Preisen nicht enthalten. Sowohl die Einfuhr- als auch die Ausfuhrpreise sind Preise, die im Monat des Geschäftsabschlusses Gültigkeit hatten. Es handelt sich also nicht um Preise im Zeitpunkt des Grenzübergangs der Ware.

Im Bereich der Hochseeschifffahrt werden für die Linienfahrt Frachtraten (Grundraten, Surcharges u. dgl.) für die im deutschen seewärtigen Außenhandel wichtigsten Güter bei repräsentativen Reedern, Maklern und Agenten erhoben. Die Zeitcharterraten in der Tramp-Trockenfahrt beziehen sich auf die in der Fachpresse bekannt gewordenen Tagesmietsätze für Trockenfrachter im Rahmen von weltweiten Charterkontrakten. Für Tanker werden die Reisecharterabschlüsse erfasst, denen auf das internationale Tariffschema »Worldscale (WS)« als Preisbasis in \$ bezogene WS-Meßzahlen für Mineralöltransporte von den Överschiffungsplätzen nach nordeuropäischen Häfen zugrunde liegen. Raten in fremden Währungen werden in DM, WS-Meßzahlen in DM-Äquivalente umgerechnet.



## 23.1 Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel (Ausgabenindex \*)

1991 = 100

Betriebsmittel	Gewichtung <sup>1)</sup>	Durchschnitt									
		1993		1994		1995		1996		1997	
		a)	b)	a)	b)	a)	b)	a)	b)	a)	b)
<b>Betriebsmittel insgesamt</b>	<b>1 000</b>	<b>101,7</b>	<b>102,2</b>	<b>102,8</b>	<b>103,3</b>	<b>103,1</b>	<b>103,7</b>	<b>105,8</b>	<b>106,2</b>	<b>107,5</b>	<b>108,1</b>
Waren und Dienstleistungen für die laufende Produktion	769,39	100,0	100,3	100,9	101,2	100,8	101,2	103,7	104,1	105,9	106,3
Dünge- und Bodenverbesserungsmittel	57,21	89,9	90,7	89,7	90,5	98,8	99,6	101,5	102,4	96,8	97,6
darunter:											
Einnährstoffdünger	36,34	89,7	90,5	89,0	89,8	99,7	100,5	103,7	104,6	97,7	98,6
Kalkammonsalpeter	23,72	84,6	85,4	83,8	84,5	98,0	98,8	103,6	104,5	96,0	96,9
Ammonitrat-Harnstoff-Lösung	1,19	87,6	88,3	89,0	89,7	102,2	103,1	107,2	108,2	100,5	101,4
Harnstoff	1,21	85,4	86,2	87,5	88,4	105,6	106,5	114,6	115,7	109,2	110,1
Thomasphosphat	2,03	103,0	104,0	104,1	105,0	105,1	106,0	106,3	107,2	95,0	99,9
Kaliumchlorid	4,13	101,6	102,8	99,6	100,5	101,5	102,4	101,1	102,0	99,8	100,7
Kohlensaurer Kalk	4,06	102,3	103,2	101,3	102,2	102,9	103,8	101,5	102,4	100,3	101,2
Mehrnährstoffdünger	19,16	89,1	89,8	89,3	90,1	96,0	96,9	96,6	97,5	93,6	94,4
NPK-Dünger	10,31	87,0	87,7	87,0	87,7	95,4	96,2	94,7	95,6	90,9	91,7
PK-Dünger	4,53	93,9	94,7	93,8	94,7	96,8	97,7	95,6	96,5	94,7	93,2
NP-Dünger	4,32	89,0	89,8	90,2	91,0	96,7	97,6	102,2	103,2	101,1	102,0
Futtermittel	213,32	98,9	98,8	94,7	94,7	90,4	90,4	96,3	96,3	98,8	98,7
darunter:											
Futtergetreide	8,50	88,9	88,6	77,1	76,9	72,0	71,8	74,3	74,2	68,6	68,4
Mischfuttermittel	176,31	98,7	98,7	94,3	94,3	90,7	90,7	95,4	95,4	96,3	96,3
Rindermischfutter	51,98	99,2	99,2	98,8	98,8	94,6	94,6	102,4	102,4	101,9	101,9
Kälbermischfutter	13,83	109,6	109,6	103,1	103,1	106,0	106,0	105,6	105,6	110,4	110,4
Schweinemischfutter	69,87	96,7	96,7	90,3	90,3	86,3	86,3	89,8	89,8	91,0	91,0
Geflügelmischfutter	40,63	97,8	97,8	92,4	92,4	87,9	87,9	92,7	92,7	93,4	93,4
Saat- und Pflanzgut	37,37	103,5	103,4	102,2	102,2	104,6	104,6	101,7	101,6	99,9	99,8
Getreidesaatgut	16,68	98,7	98,5	93,2	93,1	90,9	90,8	88,8	88,7	86,4	86,3
Ölsaaten	0,72	100,5	100,5	98,4	98,4	97,9	97,9	100,6	100,6	107,9	107,9
Hackfrüchtesaatgut und -pflanzgut	4,06	105,1	104,8	103,5	103,1	131,3	131,0	120,3	119,9	108,8	108,4
Futterpflanzensaatgut	2,14	100,8	100,8	106,4	106,4	112,3	112,5	109,3	109,6	110,7	110,9
Gemüsesaatgut	2,88	107,7	107,8	111,8	111,9	113,4	113,5	117,6	117,7	120,6	120,8
Zierpflanzensaatgut und -pflanzgut	10,89	110,0	110,0	112,6	112,6	112,3	112,3	108,9	108,9	109,0	108,9
Nutz- und Zuchtvieh	105,30	87,9	87,3	96,6	96,0	94,9	94,4	93,1	92,9	99,7	99,5
dar.: Färsen	7,18	113,7	112,8	121,3	120,5	114,2	113,5	104,2	103,7	95,0	94,6
Kälber	28,24	125,1	124,6	128,0	127,6	111,6	111,3	80,0	79,8	87,9	87,8
Ferkel	51,12	59,4	59,0	73,7	73,7	80,3	79,8	95,8	95,4	106,9	106,4
Geflügel	11,29	98,7	97,2	100,3	99,0	101,2	100,5	101,8	102,8	101,6	102,7
Pflanzenschutzmittel	39,32	108,2	109,2	105,3	106,2	101,8	102,8	104,9	105,9	108,0	109,0
dar.: Fungizide	10,38	106,0	107,0	101,0	101,8	99,4	100,3	101,7	102,6	104,2	105,2
Insektizide	4,15	111,0	111,9	111,3	112,3	107,6	108,6	110,2	111,2	115,9	117,0
Herbizide	20,22	109,6	110,6	105,4	106,4	97,4	98,3	99,3	100,2	102,0	102,9
Brenn- und Treibstoffe (einschl. Schmierstoffen und elektrischen Stroms)	93,91	99,5	100,6	102,9	103,8	101,0	102,0	107,1	107,8	110,6	111,2
Heizöl	19,95	89,9	90,7	83,7	84,5	79,6	80,3	93,9	94,7	96,0	96,8
Treibstoffe <sup>2)</sup>	37,09	99,6	101,0	110,4	111,1	107,8	108,6	119,2	119,2	125,3	124,9
Schmierstoffe	14,55	104,1	105,0	107,1	108,0	108,8	109,7	111,8	112,8	114,6	115,6
Elektrischer Strom	20,86	105,4	106,3	105,3	106,2	104,6	105,5	95,9	96,8	96,3	97,2
Erdgas	1,46	97,0	97,8	96,1	96,9	93,2	94,0	91,7	92,5	98,8	99,6
Allgemeine Wirtschaftsausgaben	112,94	106,4	106,3	107,9	107,8	110,5	110,2	111,0	110,8	112,0	111,8
Unterhaltung der Wirtschaftsgebäude	27,19	112,0	113,0	115,4	116,5	119,0	120,1	120,7	121,8	121,4	122,5
Unterhaltung der Maschinen und Geräte (einschl. technischer Hilfsmaterialien)	82,83	107,2	108,2	110,5	111,5	115,2	116,2	118,8	119,9	121,7	122,8
Reparaturen (ohne Reparaturen an Kfz)	58,69	109,3	110,3	113,1	114,1	117,7	118,7	122,8	123,9	126,6	127,7
Reparaturen an Kfz	7,58	110,4	111,3	115,0	116,0	118,4	119,5	121,4	122,5	123,9	125,0
Technische Hilfsmaterialien	16,56	98,5	99,3	99,0	99,8	104,9	105,8	103,5	104,4	103,3	104,2
Neubauten und neue Maschinen	230,61	107,6	108,5	109,2	110,2	110,6	111,5	111,8	112,8	112,7	113,7
Neubau landwirtschaftlicher Betriebsgebäude	29,31	109,9	110,8	112,3	113,3	115,0	116,0	116,0	116,0	114,4	115,4
Neuanschaffung größerer Maschinen (einschl. Kfz)	201,30	107,3	108,2	108,8	109,7	109,9	110,9	111,3	112,3	112,5	113,5
Ackerschlepper (Vierradschlepper)	67,93	106,3	107,2	107,7	108,6	108,0	109,0	108,0	109,0	108,2	109,2
Einachsenschlepper u. a. -motorgeräte	2,52	105,1	106,1	103,7	104,6	104,3	105,2	105,1	106,0	107,7	108,7
Landmaschinen und Geräte	110,71	107,6	108,6	109,3	110,2	111,0	112,0	113,3	114,3	115,2	116,2
dar.: für Bodenbearbeitung und -pflege	13,98	108,1	109,1	111,1	112,1	113,9	114,9	116,5	117,5	119,3	120,4
zum Säen und Pflanzen	4,53	106,4	107,4	109,7	110,7	114,3	115,4	118,0	119,1	122,1	123,2
für Düngung, Pflanzenschutz und Bewässerung	8,91	106,4	107,3	108,1	109,0	109,0	109,9	110,8	111,7	113,7	114,7
für Erntebearbeitung	41,18	108,2	109,1	110,4	111,3	112,6	113,6	115,5	116,5	117,0	118,1
für Futtermittelbereitung	1,86	105,7	106,6	108,0	108,9	108,4	109,3	110,6	111,5	112,3	113,2
für Förderzwecke	9,61	108,1	109,0	109,7	110,6	111,8	112,9	114,2	115,2	116,2	117,2
für Milchwirtschaft	5,04	104,3	105,3	106,1	107,0	106,1	107,0	106,1	107,1	106,2	107,2
Kraftfahrzeuge (einschl. Anhängern)	20,14	108,8	109,7	110,2	111,1	111,3	112,2	112,5	113,5	112,5	113,5

<sup>1)</sup> Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 3/1997, S. 192 ff. – Stichtag: überwiegend 15. eines jeden Monats. – Deutschland.

<sup>2)</sup> Wägung für die Indexreihe ohne Umsatzsteuer.

<sup>3)</sup> Unter Berücksichtigung der Betriebsbeihilfe für Dieselkraftstoff.

a) Ohne Umsatzsteuer.

b) Einschl. Umsatzsteuer.

## 23.2 Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte \*)

1991 = 100

Produkt	Gewichtung 1)	Durchschnitt 2)									
		1993		1994		1995		1996		1997	
		a)	b)	a)	b)	a)	b)	a)	b)	a)	b)
<b>Landwirtschaftliche Produkte insgesamt</b>	<b>1 000</b>	<b>90,6</b>	<b>88,6</b>	<b>91,7</b>	<b>90,1</b>	<b>91,6</b>	<b>90,0</b>	<b>91,1</b>	<b>89,9</b>	<b>92,5</b>	<b>91,4</b>
ohne Sonderkulturerzeugnisse	884,68	90,7	88,6	91,4	89,7	90,7	89,1	90,1	88,8	91,3	90,1
<b>Pflanzliche Produkte</b>	<b>335,00</b>	<b>83,6</b>	<b>81,9</b>	<b>87,5</b>	<b>86,1</b>	<b>88,6</b>	<b>87,3</b>	<b>86,0</b>	<b>85,0</b>	<b>84,2</b>	<b>83,5</b>
ohne Sonderkulturerzeugnisse	219,69	80,1	78,2	83,8	82,3	83,7	82,2	79,2	78,1	74,9	73,9
Getreide und Hülsenfrüchte	120,34	82,5	80,7	78,0	76,6	74,2	72,9	76,9	75,9	69,3	68,4
Getreide	119,49	82,6	80,8	78,1	76,8	74,4	73,0	77,1	76,0	69,4	68,5
Brotroggen	10,61	84,2	82,3	79,6	78,2	71,0	69,7	73,4	72,3	69,1	68,2
Futterroggen	1,83	82,7	80,9	79,1	77,7	69,4	68,2	73,1	72,1	69,7	68,8
Brotweizen	53,42	81,1	79,9	78,3	77,0	73,1	71,7	76,7	75,6	70,2	69,3
Futterweizen	7,19	80,4	78,6	76,9	75,5	74,1	72,7	76,6	75,5	72,2	71,2
Hartweizen	0,21	74,2	72,5	68,7	67,5	66,5	65,3	69,2	68,3	61,8	61,0
Futtergerste	23,65	81,9	80,1	78,6	77,2	72,5	71,2	75,5	74,5	69,4	68,5
Braugerste	15,76	88,3	86,3	78,2	76,8	85,9	84,4	85,9	84,7	68,0	67,1
Futterhafer	1,97	96,8	94,6	79,1	77,6	69,8	68,6	79,4	78,3	71,6	70,7
Futtermais	3,95	68,8	67,3	70,8	69,5	71,6	70,4	69,1	68,1	58,8	58,0
Triticale	0,88	84,2	82,3	78,7	77,3	73,3	72,0	76,5	75,4	68,9	67,9
Hülsenfrüchte	0,85	68,5	66,9	55,7	54,7	52,9	51,9	54,1	53,4	59,1	58,3
Saat- und Pflanzgut	8,43	95,3	93,2	92,7	91,0	94,3	92,7	94,5	93,2	95,1	93,8
Hackfrüchte	60,30	84,2	82,3	103,3	101,4	113,4	111,3	88,5	87,2	85,0	83,9
darunter:											
Speisekartoffeln	18,61	54,8	53,5	118,5	116,4	157,3	154,5	74,7	73,6	57,8	57,0
Zuckerrüben	37,29	98,7	96,4	98,7	96,9	96,5	94,7	97,7	96,3	100,4	99,0
Öl- und Faserpflanzen	25,48	47,5	46,5	53,7	52,8	48,9	48,0	55,8	55,1	58,1	57,3
Heu und Stroh	5,14	109,7	107,2	126,7	124,2	114,4	112,2	113,0	111,3	136,8	134,8
Heu (Wiesenheu)	2,75	90,2	88,2	92,2	90,5	90,7	89,1	101,6	100,2	133,5	131,7
Stroh (Weizenstroh)	2,39	132,2	129,2	166,4	163,4	141,7	139,1	126,2	124,3	140,5	138,5
Sonderkulturerzeugnisse	115,31	90,3	88,8	94,5	93,3	98,0	96,9	98,9	98,2	102,0	101,5
Genußmittelpflanzen	4,72	98,4	96,2	91,4	89,7	90,7	89,0	86,3	85,0	82,2	80,9
Tabak	0,85	102,2	99,6	96,0	94,3	95,5	93,8	97,3	95,8	98,0	96,6
Hopfen	3,87	97,6	95,5	90,4	88,7	89,6	88,0	83,9	82,7	78,7	77,5
Obst	19,54	55,6	54,4	61,3	60,2	65,2	64,0	68,6	67,7	72,8	71,9
Gemüse	21,00	84,4	82,5	95,6	93,8	92,6	90,9	84,9	83,7	83,6	82,5
Weinmost	22,56	91,9	92,7	101,1	101,9	117,9	118,9	126,0	127,1	141,3	142,5
Baumschulerzeugnisse	20,38	107,5	105,1	108,0	106,1	107,9	106,0	107,0	105,4	107,0	105,5
Forstbaumschulerzeugnisse	3,28	118,7	116,2	122,5	120,4	126,5	124,3	126,5	124,7	126,5	124,9
Obstbaumschulerzeugnisse	1,40	113,9	111,3	112,3	110,2	109,0	106,9	112,8	111,0	113,9	112,3
Ziergehölzbaumschulerzeugnisse	15,70	104,6	102,2	104,6	102,7	103,9	102,1	102,4	100,9	102,2	100,9
Laubgehölze	8,51	103,3	101,0	102,5	100,7	101,8	99,9	99,6	98,2	99,7	98,3
Koniferen und Immergrüne	2,60	104,6	102,2	102,9	101,1	100,2	98,4	100,2	98,7	98,1	96,8
Jungpflanzen	1,19	108,6	106,3	111,8	110,0	113,2	112,1	112,1	110,6	109,5	108,2
Rosen	1,14	107,3	104,9	114,1	111,9	117,0	114,8	116,9	115,2	120,3	118,6
Bodendecker	1,14	105,4	102,9	106,9	105,1	104,2	102,4	102,5	100,9	104,7	103,3
Schling- und Kletterpflanzen	1,12	106,1	103,7	105,0	103,0	103,3	101,4	103,7	102,1	102,8	101,4
Schnittblumen und Topfpflanzen	27,11	104,1	101,8	102,3	100,4	102,9	101,0	105,0	103,5	104,4	103,0
Schnittblumen	12,13	103,8	101,4	104,0	102,1	107,3	105,3	113,6	112,0	114,1	112,6
darunter:											
Treibrosen	2,43	106,7	104,3	106,3	104,4	116,1	114,0	133,6	131,7	120,9	119,2
Treibnelken	0,97	102,1	99,8	101,7	99,9	104,1	102,2	92,5	91,2	98,9	97,5
Chrysanthemen	1,82	103,4	101,1	99,6	97,8	98,7	96,9	104,9	103,4	109,7	108,2
Gladiolen	0,61	103,1	100,8	105,5	103,6	100,2	98,4	113,0	111,5	106,2	104,8
Freesien	0,97	112,2	109,6	114,2	112,1	119,8	117,6	122,2	120,4	129,0	127,3
Gerbera	1,45	104,6	102,2	111,3	109,4	118,6	116,4	123,9	122,1	122,1	120,5
Iris	0,49	105,2	102,8	98,1	96,4	94,1	92,4	87,1	85,8	95,7	94,4
Orchideen	2,42	93,0	90,9	95,0	93,3	96,2	94,4	106,2	104,5	114,2	112,7
Topfpflanzen	14,98	104,4	102,1	100,9	99,1	99,3	97,6	98,1	96,7	96,5	95,2
darunter:											
Cyclamen	1,50	98,1	95,8	95,6	94,2	104,9	103,0	106,0	104,4	104,6	103,1
Azaleen	1,20	110,3	107,8	106,1	104,2	109,2	107,3	105,4	103,8	103,1	101,7
Pelargonien	1,64	100,1	97,8	94,3	92,7	94,9	93,3	94,8	93,6	94,4	93,2
Gummibäume (Ficus -decora-)	0,76	113,1	110,5	115,9	113,8	110,9	108,9	90,6	89,3	95,4	94,1
Topfchrysanthenen	1,20	87,4	85,4	90,9	89,3	88,5	86,9	96,5	95,1	97,9	96,6
Begonien	0,75	108,7	106,3	105,0	103,1	108,3	106,4	110,2	108,6	105,5	104,0

Fußnoten siehe S. 611.

## 23.2 Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte \*)

1991 = 100

Produkt	Gewichtung 1)	Durchschnitt 2)									
		1993		1994		1995		1996		1997	
		a)	b)	a)	b)	a)	b)	a)	b)	a)	b)
Tierische Produkte	666,00	94,2	92,1	93,9	92,2	93,0	91,4	93,8	92,4	96,7	95,4
Schlachtvieh	323,29	91,5	89,4	91,7	90,0	90,4	88,7	91,7	90,4	96,0	94,6
Großschlachtvieh	303,56	91,0	88,9	91,6	89,9	90,6	88,9	92,0	90,7	96,3	95,0
Rinder	133,51	106,2	103,8	104,5	102,6	97,3	95,5	87,5	86,3	91,1	89,9
Bullen	83,86	101,1	98,8	98,3	96,5	91,7	90,0	84,9	83,7	88,4	87,2
Kühe	31,11	118,0	115,3	117,1	115,0	107,7	105,8	91,3	89,9	97,2	95,9
Färsen	18,54	109,5	107,0	111,1	109,1	104,9	103,0	93,2	91,8	93,4	92,1
Kälber	7,65	112,9	110,3	107,3	105,3	107,1	105,2	90,7	89,3	97,7	96,4
Schweine	158,53	77,0	75,3	79,7	78,2	83,8	82,3	95,4	94,0	99,9	98,5
Schafvieh	3,87	97,2	95,1	106,5	104,6	104,4	102,6	111,9	110,3	124,8	123,2
Schlachtgeflügel, lebend	19,73	99,1	96,9	93,1	91,5	87,5	86,0	86,8	85,5	90,2	89,0
Nutz- und Zuchtvieh	61,76	87,4	85,4	97,0	95,2	98,1	96,3	95,7	94,3	101,9	100,5
dar.: Färsen	5,82	113,7	111,2	121,2	119,0	114,3	112,2	104,3	102,8	95,0	93,7
Kälber	20,28	125,8	122,9	129,9	127,5	114,1	112,0	81,6	80,4	87,7	86,5
Ferkel	41,56	60,5	59,2	75,6	74,2	86,3	84,7	99,5	98,0	110,6	109,1
Geflügel	8,16	98,9	96,7	100,4	98,6	101,5	99,7	101,9	100,5	101,8	100,4
Milch	227,47	99,7	97,5	96,1	94,4	95,9	94,2	94,4	93,0	95,4	94,1
Eier	29,85	98,8	96,6	91,1	89,4	85,7	84,2	105,4	103,8	100,0	98,7
Wolle	0,10	79,9	78,3	139,6	137,5	219,2	216,1	166,6	164,9	166,6	165,2
Bienenhonig	2,53	102,5	100,1	99,0	97,2	94,6	93,0	97,7	96,3	102,2	100,8

\*) Berechnungsmethode in „Wirtschaft und Statistik“, 3/1997, S. 192 ff. – Deutschland.

a) Ohne Umsatzsteuer.

1) Wägung für die Indexreihe ohne Umsatzsteuer.

b) Einschl. pauschalierter Umsatzsteuer.

2) Die Jahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittsmeßzahlen der einzelnen Waren mit den entsprechenden Vierteljahresumsätzen im Kalenderjahr 1991.

## 23.3 Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte aus den Staatsforsten \*)

1991 = 100

Produkt	Gewichtung	Durchschnitt 1)									
		1993		1994		1995		1996		1997	
		a)	b)	a)	b)	a)	b)	a)	b)	a)	b)
Rohholz insgesamt	1 000	102,0	102,0	116,6	116,6	129,7	129,7	113,1	113,1	124,8	124,8
Stammholz	802,77	109,0	109,0	126,7	126,7	136,7	136,7	118,4	118,4	132,6	132,6
Eiche B	52,02	101,7	101,7	105,8	105,8	111,4	111,4	84,5	84,5	93,5	93,5
dar.: L 3	13,52	101,3	101,3	99,8	99,8	107,9	107,9	83,3	83,3	86,2	86,2
L 4	13,41	102,2	102,2	109,4	109,4	113,4	113,4	87,9	87,9	100,3	100,3
L 5	9,71	105,5	105,5	116,7	116,7	119,5	119,5	85,5	85,5	124,9	124,9
Buche B	127,48	119,7	119,7	119,2	119,2	127,1	127,1	127,8	127,8	127,3	127,3
dar.: L 3	49,29	120,4	120,4	119,9	119,9	123,7	123,7	123,2	123,2	120,8	120,8
L 4	40,43	126,2	126,2	127,8	127,8	138,2	138,2	139,4	139,4	140,4	140,4
L 5	22,00	117,8	117,8	119,6	119,6	131,4	131,4	133,1	133,1	134,9	134,9
Fichte B	488,65	111,7	111,7	140,2	140,2	151,5	151,5	127,3	127,3	149,4	149,4
dar.: L 2 B	45,12	107,9	107,9	142,0	142,0	153,4	153,4	128,9	128,9	146,8	146,8
L 3 A	31,16	108,6	108,6	144,2	144,2	156,5	156,5	131,4	131,4	150,2	150,2
Kiefer B	54,98	99,0	99,0	101,5	101,5	105,0	105,0	91,9	91,9	95,8	95,8
dar.: L 2 B	8,73	97,1	97,1	100,8	100,8	105,3	105,3	92,2	92,2	103,3	103,3
L 3 A	12,35	104,9	104,9	107,6	107,6	110,8	110,8	95,4	95,4	93,5	93,5
Kiefer C	71,11	90,0	90,0	90,5	90,5	103,7	103,7	92,1	92,1	93,1	93,1
dar.: L 2 B	21,20	86,7	86,7	87,1	87,1	99,0	99,0	86,9	86,9	89,8	89,8
L 3 A	17,67	92,9	92,9	92,2	92,2	106,4	106,4	94,8	94,8	96,0	96,0
Schweilen, Buche, SW 3	6,53	63,5	63,5	58,6	58,6	65,7	65,7	65,9	65,9	56,3	56,3
Industrieholz	197,23	73,5	73,5	75,6	75,6	101,2	101,2	91,5	91,5	92,7	92,7
Eiche	4,35	92,3	92,3	84,0	84,0	91,3	91,3	91,5	91,5	88,8	88,8
Buche	47,17	70,7	70,7	75,8	75,8	96,6	96,6	94,0	94,1	81,2	81,2
Fichte	100,24	72,7	72,7	79,1	79,1	97,9	97,9	85,1	85,1	99,4	99,4
Kiefer	45,47	76,3	76,3	66,8	66,8	114,1	114,1	102,8	102,8	90,4	90,4

\*) Berechnungsmethode in „Wirtschaft und Statistik“, 4/1997, S. 265 ff. – Deutschland.

a) Ohne Umsatzsteuer.

1) Die Jahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittsmeßzahlen der einzelnen Stärkeklassen mit den entsprechenden Vierteljahresumsätzen im Kalenderjahr 1991.

b) Einschl. pauschalierter Umsatzsteuer.

## 23.4 Preisindex für den Wareneingang des Produzierenden Gewerbes \*)

1991 = 100

Gütergliederung	Gewichtung	Durchschnitt					
		1992	1993	1994	1995	1996	1997
<b>Wareneingang insgesamt</b> . . . . .	<b>1 000</b>	<b>96,8</b>	<b>96,9</b>	<b>96,4</b>	<b>101,1</b>	<b>96,8</b>	<b>100,7</b>
inländischer Herkunft . . . . .	706,73	100,4	99,1	100,4	103,4	100,2	101,0
ausländischer Herkunft . . . . .	293,27	95,0	91,8	93,6	95,6	95,3	100,1
<b>nach der Herkunft</b>							
<b>Wareneingang aus der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b> . . . . .	<b>76,04</b>	<b>99,4</b>	<b>99,4</b>	<b>91,8</b>	<b>91,1</b>	<b>91,1</b>	<b>97,6</b>
Wareneingang aus der Landwirtschaft . . . . .	69,30	99,0	88,8	90,8	88,8	89,3	95,6
pflanzlichen Ursprungs . . . . .	29,13	93,5	81,8	87,7	83,7	83,6	94,7
tierischen Ursprungs . . . . .	40,17	103,0	93,8	93,0	92,8	93,4	96,4
Wareneingang aus der Forstwirtschaft . . . . .	4,12	112,7	102,3	114,2	126,0	114,8	119,7
Rohholz . . . . .	3,63	114,4	102,2	112,5	121,1	110,9	110,8
Naturkautschuk, importiert . . . . .	0,49	99,4	103,3	127,1	162,4	143,5	127,3
Wareneingang aus der Fischerei . . . . .	2,62	89,6	86,0	83,9	96,1	101,9	113,6
<b>Wareneingang aus dem Produzierenden Gewerbe</b> . . . . .	<b>923,96</b>	<b>96,8</b>	<b>97,6</b>	<b>96,9</b>	<b>102,0</b>	<b>96,4</b>	<b>101,0</b>
darunter:							
Elektrizität, Fernwärme, Wasser, inländisch . . . . .	39,73	101,3	103,1	104,2	104,5	96,1	94,3
Bergbauliche Erzeugnisse . . . . .	77,00	93,1	90,6	87,3	86,0	83,2	90,0
darunter:							
Kohle und Koks <sup>1)</sup> . . . . .	26,98	104,4	104,9	105,3	104,3	...	...
Erdöl, roh . . . . .	29,09	88,2	82,8	76,2	73,3	90,9	97,7
Erze, importiert . . . . .	4,03	90,7	85,4	86,3	88,9	86,4	100,6
Erdgas . . . . .	15,81	83,3	81,7	76,6	77,1	81,3	94,7
Mineralerzeugnisse . . . . .	25,40	93,3	90,6	91,4	89,9	101,0	104,4
darunter:							
Rohbenzin, Kraftstoffe und Heizöle . . . . .	19,95	94,7	93,1	94,4	92,0	103,0	105,7
Flüssiggas . . . . .	0,65	81,2	73,6	65,4	68,2	81,6	91,8
Schmiermittel u. ä. mineralische Öle . . . . .	1,66	88,1	85,0	80,2	78,6	91,4	94,4
Steine und Erden, Asbestwaren, Schleifmittel <sup>2)</sup> . . . . .	53,52	103,7	106,0	107,7	108,9	109,0	109,4
Eisen und Stahl . . . . .	51,61	95,0	93,6	98,5	105,3	97,4	99,4
darunter:							
Roheisen und Ferrolegierungen . . . . .	1,79	90,9	87,4	89,5	100,5	95,1	96,3
Vorgewalztes Stahlhalbzeug . . . . .	6,65	95,4	88,1	91,1	99,3	91,2	87,1
Walzstahl . . . . .	25,31	95,8	91,0	93,6	100,5	92,2	91,9
in Grund- und Qualitätsstahlgütern . . . . .	19,99	95,5	89,9	92,6	98,5	88,8	88,9
aus Edelstahl . . . . .	5,32	97,0	95,1	98,2	108,2	104,6	103,0
Stahlrohre . . . . .	5,52	98,6	90,6	90,8	100,7	96,8	95,0
Bearbeitungsreststoffe und Schrott aus Eisen und Stahl . . . . .	6,23	85,9	113,6	135,0	139,0	126,2	147,5
NE-Metalle und -Metallhalbzeug (einschl. Edelmetallen und deren Halbzeug) . . . . .	39,06	92,9	86,4	97,7	106,0	95,4	106,9
Elektrotechnische Erzeugnisse . . . . .	80,85	101,2	102,6	103,1	103,5	103,8	104,4
Chemische Erzeugnisse . . . . .	98,02	95,5	92,4	94,3	100,8	96,1	97,9
Glas und Glaswaren . . . . .	12,50	99,5	97,2	95,0	94,8	93,3	90,2
Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz . . . . .	13,82	96,8	92,3	95,0	96,8	91,2	93,2
Holzstoff, Zellstoff, Papier und Pappe . . . . .	23,05	93,2	79,6	99,4	135,3	95,2	90,9
Kunststofferzeugnisse . . . . .	51,54	100,1	99,3	98,2	101,6	100,8	100,2
Gummiwaren . . . . .	10,16	101,5	100,1	98,9	98,5	98,5	97,9
Leder . . . . .	3,47	101,5	101,0	101,5	102,6	102,9	103,2
Textilien . . . . .	27,97	100,2	98,1	98,9	100,7	99,2	100,9
Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes . . . . .	52,31	100,5	99,3	100,8	99,9	101,1	103,0
vorwiegend auf pflanzlicher Grundlage . . . . .	37,93	99,9	99,0	101,3	100,1	101,5	103,9
vorwiegend auf tierischer Grundlage . . . . .	14,38	102,1	100,0	99,4	99,5	99,9	100,7
<b>nach dem Grad der Bearbeitung</b>							
<b>Rohstoffe</b> . . . . .	<b>174,60</b>	<b>96,5</b>	<b>91,8</b>	<b>95,2</b>	<b>97,3</b>	<b>91,5</b>	<b>96,5</b>
inländischer Herkunft . . . . .	110,73	101,2	97,3	102,3	106,8	93,6	97,3
ausländischer Herkunft . . . . .	63,87	88,4	82,2	82,9	80,9	87,9	100,5
Rohstoffe für das Ernährungsgewerbe . . . . .	67,52	99,2	88,9	90,5	89,0	89,7	95,8
Rohstoffe für das übrige Produzierende Gewerbe <sup>3)</sup> . . . . .	107,08	94,8	93,6	98,1	102,6	92,6	100,1
dar. Altmaterial und Reststoffe . . . . .	14,46	91,6	94,8	138,1	172,4	115,8	129,3
<b>Halb- und Fertigwaren</b> . . . . .	<b>825,40</b>	<b>96,3</b>	<b>96,0</b>	<b>96,0</b>	<b>101,9</b>	<b>100,3</b>	<b>101,2</b>
inländischer Herkunft . . . . .	596,00	100,3	99,4	100,0	102,8	101,4	101,6
ausländischer Herkunft . . . . .	229,40	96,9	94,4	96,5	99,6	97,4	100,0
Halb- und Fertigwaren							
für das Ernährungsgewerbe <sup>4)</sup> . . . . .	53,92	100,0	98,6	100,1	99,3	100,5	102,5
für das übrige Produzierende Gewerbe <sup>5)</sup> . . . . .	771,48	99,3	98,0	99,0	102,1	100,3	101,1

Fußnoten siehe S. 613.

## 23.4 Preisindex für den Wareneingang des Produzierenden Gewerbes \*)

1991 = 100

Gütergliederung	Gewichtung	Durchschnitt					
		1992	1993	1994	1995	1996	1997
<b>nach vorwiegendem Verwendungsbereich</b>							
<b>Wareneingang für die Energie- und Wasserversorgung, den Bergbau und das Verarbeitende Gewerbe <sup>2)</sup></b>	<b>731,72</b>	<b>96,3</b>	<b>96,7</b>	<b>97,4</b>	<b>100,6</b>	<b>96,7</b>	<b>101,0</b>
für das Ernährungsgewerbe und die Tabakverarbeitung	121,35	99,7	93,1	94,3	93,1	94,2	98,5
für die Energie- und Wasserversorgung, den Bergbau und das übrige Verarbeitende Gewerbe	610,37	96,1	96,2	98,0	102,0	99,6	101,0
darunter:							
Nahrungsmittel-Rohstoffe und -Vorerzeugnisse	97,86	100,3	95,3	95,9	95,1	96,2	99,1
Genüßmittel-Rohstoffe und -Vorerzeugnisse	14,80	96,5	78,3	87,6	85,3	82,1	99,6
Mischfutter-Rohstoffe und -Vorerzeugnisse	5,60	97,7	93,2	85,7	80,3	91,6	91,8
Bergbauliche Erzeugnisse zur Weiterverarbeitung <sup>7)</sup>	29,92	88,5	83,2	76,8	73,9	91,1	97,7
Mineralölherzeugnisse zur Weiterverarbeitung <sup>8)</sup>	5,79	86,1	80,5	75,8	72,3	88,3	98,7
Eisenerze, Eisen- und Stahlerzeugung und -verarbeitung <sup>9)</sup>	94,66	96,8	95,1	97,0	102,1	98,3	99,1
NE-Metallerze, NE-Metallerzeugung und -verarbeitung <sup>9)</sup>	44,74	93,9	88,1	98,2	106,0	96,4	107,3
Zubehör, Einzel- und Ersatzteile für Straßenfahrzeuge und deren Motoren <sup>10)</sup>	40,47	100,8	101,0	100,8	100,6	100,4	100,6
Eisen-, Blech- und Metallwaren <sup>11)</sup>	19,81	102,1	102,1	101,5	102,7	103,9	104,5
Anorganische Grundstoffe und Chemikalien	10,23	98,4	96,1	94,6	95,1	95,2	95,5
Organische Grundstoffe und Chemikalien	24,73	91,4	87,1	95,9	108,7	98,4	102,7
Kunststoffe	26,76	93,0	88,1	88,1	96,6	89,5	91,7
Kautschuk	2,45	95,2	90,7	93,0	106,1	102,0	98,3
Halbzeug und Einzelteile aus Kunststoff <sup>12)</sup> <sup>13)</sup>	21,65	101,0	101,7	100,4	102,3	103,9	102,9
Farbstoffe, Farben, Lacke und verwandte Erzeugnisse <sup>13)</sup>	6,54	99,1	95,9	94,7	94,7	92,6	90,5
Pharmazeutische Grundstoffe	1,88	102,8	105,2	100,5	97,8	98,6	102,9
Rohholz, Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz <sup>14)</sup>	11,02	102,6	96,1	99,3	106,5	99,6	101,7
Holzstoff, Zellstoff, Papier und Pappe <sup>15)</sup>	22,51	93,3	79,6	99,7	136,0	95,4	91,0
Leder	3,47	101,5	101,0	101,5	102,6	102,9	103,2
Wolle, Chemiefasern und Textilien	33,58	99,4	96,7	98,0	100,4	97,9	99,7
<b>Wareneingang für das Baugewerbe <sup>6)</sup></b>	<b>122,21</b>	<b>102,4</b>	<b>103,5</b>	<b>105,2</b>	<b>107,1</b>	<b>106,7</b>	<b>107,7</b>
darunter:							
Mineralische Baustoffe	48,17	104,1	106,6	108,4	109,5	109,4	109,5
darunter:							
Bausand und Baukies	2,83	108,4	114,6	118,8	121,6	123,4	124,3
Zement	6,05	103,9	106,6	108,9	109,9	111,0	112,6
Transportbeton, inländisch	7,39	105,2	108,2	110,4	111,6	111,9	113,3
Ziegeleierzeugnisse	3,71	104,2	107,7	111,0	114,9	111,8	108,1
Betonherzeugnisse für den Hochbau, inländisch	6,80	104,3	106,1	107,7	109,0	106,4	105,5
Betonherzeugnisse für den Tiefbau, inländisch	4,17	104,7	107,8	107,3	105,5	106,1	107,0
Baumaterial aus Metall	13,04	100,7	102,2	103,3	103,9	103,2	105,3
Installationsmaterial für Wasser, Gas und Heizung	16,22	102,5	102,2	103,5	107,2	106,1	107,7
Rohre und Schläuche aus Kunststoff	3,33	96,8	94,1	93,0	99,6	91,3	93,3
Baumaterial aus Holz	14,73	100,6	99,5	103,7	104,4	102,6	105,2
Bitumen	1,13	92,9	78,5	84,1	98,1	95,4	97,6
Anstrichstoffe und Verdünnungen	6,83	101,3	104,8	106,8	110,2	112,3	113,4
Bitumen-, Dach- und -Dichtungsmaterialien	1,23	96,2	92,3	92,8	98,3	97,3	100,0
Bautenschutzmittel, inländisch	2,58	100,9	102,3	104,6	108,5	111,4	115,2
Boden- und Wandbeläge aus Kunststoff	0,54	100,7	102,5	101,8	105,7	104,5	101,1
Bauelemente aus Kunststoff	6,41	103,0	104,2	104,8	107,1	106,3	105,7
<b>Energie, Brenn- und Treibstoffe <sup>16)</sup></b>	<b>95,98</b>	<b>97,9</b>	<b>96,0</b>	<b>97,8</b>	<b>97,1</b>	<b>87,7</b>	<b>88,9</b>
darunter:							
Elektrizität, inländisch	33,88	100,0	100,8	101,0	100,7	90,4	88,1
Fernwärme, inländisch	2,39	102,6	103,4	103,7	102,9	101,0	102,9
Erdgas	15,81	83,3	81,7	76,6	77,1	81,3	94,7
Kohle und Koks <sup>1)</sup>	26,98	104,4	104,9	105,3	104,3	...	...
Flüssige Kraft- und Brennstoffe (ohne Flüssiggas)	15,83	97,1	96,5	99,7	97,6	107,4	107,8
Spalt- und Brutstoffe, importiert	0,38	91,8	100,2	97,5	96,0	126,7	126,5
<b>Betriebsstoffe <sup>17)</sup></b>	<b>50,09</b>	<b>99,3</b>	<b>97,3</b>	<b>97,2</b>	<b>102,2</b>	<b>101,1</b>	<b>100,2</b>
Verpackungsmittel	39,89	98,3	94,9	94,0	99,3	96,9	95,6
aus Glas	3,34	98,7	94,7	95,4	95,1	94,7	93,4
aus Holz	2,68	93,1	88,7	86,9	89,9	87,5	88,8
aus Papier und Pappe	12,68	99,7	96,7	97,4	106,7	103,0	86,7
aus Kunststoff	13,46	97,7	94,4	92,4	98,1	95,2	101,9
Verpackungsmaterial aus Metall	7,73	99,0	95,3	93,4	94,3	94,1	94,3
Schmiermittel	1,66	88,1	85,0	80,2	78,6	91,4	94,4
Wasser, inländisch	3,46	112,9	125,4	135,5	142,3	148,6	149,3

<sup>1)</sup> Berechnungsmethode in Fachserie 17, Reihe 3, „Preisindex für den Wareneingang des Produzierenden Gewerbes“, veröffentlicht im Monatsbericht Oktober 1997 und Jahresbericht 1997. - Deutschland.

<sup>2)</sup> Indizes für die z. Z. ausgepunkteten Reihen können erst nach der Umstellung des Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte auf das Basisjahr 1995 veröffentlicht werden.

<sup>3)</sup> Ohne Preisrepräsentanten für Asbestwaren.

<sup>4)</sup> Einschl. Wasser.

<sup>5)</sup> Wareneingang (ohne Rohstoffe) aus der Landwirtschaft und Fischerei sowie dem Ernährungsgewerbe.

<sup>6)</sup> Ohne Wareneingang für das Ernährungsgewerbe aus der Landwirtschaft und Fischerei sowie dem Ernährungsgewerbe.

<sup>7)</sup> Nach dem vorwiegenden Verwendungsbereich zugeordnete Vorprodukte (einschl. Rohstoffen), ohne Hilfsstoffe (Energie, Brenn- und Treibstoffe) sowie ohne Betriebsstoffe (Verpackungs-, Schmier- und Schleifmittel, Wasser und Bürobedarf).

<sup>8)</sup> Ohne Erze und Bauxit.

<sup>9)</sup> Ohne Bitumen.

<sup>10)</sup> Ohne Materialien für das Baugewerbe.

<sup>11)</sup> Ohne solche aus Holz- und Kunststoff.

<sup>12)</sup> Ohne Materialien für das Baugewerbe, Verpackungsmittel und Bürobedarf.

<sup>13)</sup> Ohne Verpackungsmittel.

<sup>14)</sup> Ohne Materialien für das Baugewerbe, Selbstklebender und chemischen Bürobedarf.

<sup>15)</sup> Ohne Packpapier.

<sup>16)</sup> Einschl. Brennstoffen für die Energieerzeugung.

<sup>17)</sup> Verpackungs-, Schmier- und Schleifmittel, Wasser und Bürobedarf.

## 23.5 Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz)

## 23.5.1 Deutschland \*)

1991 = 100

Gütergliederung <sup>1)</sup>	Gewichtung	Durchschnitt <sup>2)</sup>					
		1992	1993	1994	1995	1996	1997
<b>Gewerbliche Erzeugnisse insgesamt</b> . . . . .	<b>1 000</b>	<b>101,4</b>	<b>101,6</b>	<b>102,2</b>	<b>104,0</b>	<b>103,5</b>	<b>104,7</b>
darunter:							
Grundstoff- und Produktionsgüter <sup>3)</sup> (ohne Nahrungs- und Genußmittel) . . . . .	555,88	100,3	99,7	100,2	102,5	100,6	101,8
Investitionsgüter <sup>3)</sup> . . . . .	166,61	102,7	104,3	104,7	106,1	107,4	108,0
Verbrauchsgüter <sup>3)</sup> (ohne Nahrungs- und Genußmittel) . . . . .	144,36	102,9	104,5	106,3	107,1	109,0	109,8
ohne Elektrizität, Gas, Fernwärme und Wasser . . . . .	858,78	101,7	101,8	102,5	104,6	104,9	105,6
ohne Mineralölzeugnisse . . . . .	963,50	101,5	101,7	102,1	104,0	103,2	104,3
ohne NE-Metalle und -Metallhalbzeug . . . . .	988,04	101,5	101,8	102,3	104,0	103,6	104,6
<b>Elektrizität, Gas, Fernwärme, Wasser <sup>4)</sup></b> . . . . .	<b>141,22</b>	<b>99,9</b>	<b>100,2</b>	<b>100,5</b>	<b>99,7</b>	<b>95,3</b>	<b>96,8</b>
Elektrizität, hergestelltes Gas, Fernwärme, Wasser <sup>4)</sup> . . . . .	103,43	101,5	103,4	104,6	105,3	98,9	99,6
<b>Bergbauische Erzeugnisse</b> . . . . .	<b>59,00</b>	<b>96,8</b>	<b>96,8</b>	<b>95,1</b>	<b>91,8</b>	<b>92,7</b>	<b>100,1</b>
Bergbauische Erzeugnisse (ohne Erdgas) . . . . .	21,21	104,9	105,8	105,9	104,6	...	...
<b>Erzeugnisse des Verarbeitenden Gewerbes</b> . . . . .	<b>837,57</b>	<b>101,6</b>	<b>101,7</b>	<b>102,4</b>	<b>104,7</b>	<b>104,6</b>	<b>105,6</b>
Erzeugnisse des Verarbeitenden Gewerbes (ohne Mineralölzeugnisse) . . . . .	801,07	101,7	101,8	102,3	104,7	104,5	105,2
<b>Erzeugnisse des Grundstoff- und Produktionsgütergewerbes</b> . . . . .	<b>199,22</b>	<b>98,9</b>	<b>98,5</b>	<b>98,9</b>	<b>102,7</b>	<b>100,9</b>	<b>102,1</b>
Mineralölzeugnisse . . . . .	36,50	99,5	98,8	105,1	104,1	111,5	114,6
Steine und Erden, Asbestwaren, Schleifmittel . . . . .	25,13	103,9	106,2	107,8	109,0	109,0	108,9
Eisen und Stahl . . . . .	21,02	97,0	91,1	93,1	99,4	92,8	92,4
NE-Metalle und -Metallhalbzeug (einschl. Edelmetallen und deren Halbzeug) . . . . .	11,96	94,4	88,4	95,6	105,1	96,1	104,3
Gießereierzeugnisse . . . . .	8,50	102,3	102,0	100,3	102,5	103,6	104,9
Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke . . . . .	5,73	97,1	94,3	94,8	96,8	95,7	94,2
Chemische Erzeugnisse . . . . .	68,03	98,5	96,1	97,0	102,0	98,4	99,5
Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz . . . . .	8,73	96,9	91,8	92,2	95,8	89,2	89,5
Holzstoff, Zellstoff, Papier und Pappe <sup>5)</sup> . . . . .	7,70	90,7	81,1	82,9	99,5	87,2	82,8
Gummiwaren . . . . .	7,92	103,1	100,7	100,2	100,7	100,0	98,5
<b>Erzeugnisse des Investitionsgüter produzierenden Gewerbes</b> . . . . .	<b>355,38</b>	<b>102,6</b>	<b>103,9</b>	<b>104,0</b>	<b>105,5</b>	<b>106,7</b>	<b>107,2</b>
Erzeugnisse der Stahlverformung . . . . .	13,90	99,9	98,1	96,5	100,5	101,4	99,7
Stahlbauerzeugnisse und Schienenfahrzeuge . . . . .	22,64	102,9	104,1	104,5	106,3	107,7	108,4
Maschinenbauerzeugnisse (einschl. Ackerschleppern) . . . . .	87,14	103,5	105,7	106,5	108,6	110,7	111,9
Straßenfahrzeuge (ohne Ackerschlepper) . . . . .	89,45	103,6	106,0	106,4	107,9	109,3	110,0
Boote und Yachten . . . . .	0,51	102,9	107,3	106,5	109,5	112,6	113,7
Elektrotechnische Erzeugnisse . . . . .	87,47	101,1	101,3	101,2	101,5	101,9	102,0
Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren . . . . .	9,31	103,6	106,4	107,5	109,7	112,1	113,8
Eisen-, Blech- und Metallwaren . . . . .	34,04	102,6	102,8	102,4	104,2	105,5	106,1
Büromaschinen; Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen . . . . .	9,06	99,5	97,4	94,4	93,3	90,5	85,6
Fertigteilebauten im Hochbau . . . . .	1,86	108,1	114,5	120,2	123,2	125,9	127,5
<b>Erzeugnisse des Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbes</b> . . . . .	<b>149,82</b>	<b>101,6</b>	<b>102,1</b>	<b>102,5</b>	<b>105,7</b>	<b>105,8</b>	<b>105,5</b>
Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuck, belichtete Filme, Füllhalter u. ä. . . . .	4,43	102,0	103,8	105,0	104,7	104,2	103,7
Feinkeramische Erzeugnisse . . . . .	2,56	104,4	107,7	109,6	111,0	112,4	112,8
Glas und Glaswaren . . . . .	6,67	100,5	99,4	98,1	97,9	96,4	93,4
Holzwaren . . . . .	25,33	103,8	106,8	109,2	111,9	113,8	115,0
Papier- und Pappwaren . . . . .	15,70	100,3	98,0	98,1	105,7	102,4	100,7
Druckereierzeugnisse, Vervielfältigungen . . . . .	23,12	101,5	102,4	102,9	108,2	110,0	109,6
Kunststoffzeugnisse . . . . .	32,62	100,1	99,5	98,4	102,7	101,8	101,6
Leder . . . . .	0,76	101,4	100,7	100,8	101,2	101,0	100,5
Lederwaren und Schuhe . . . . .	3,47	102,2	104,1	105,2	106,4	107,5	108,4
Textilien . . . . .	19,64	101,7	101,1	101,6	102,7	101,7	102,3
Bekleidung und konfektionierte Textilien . . . . .	15,52	102,5	104,6	105,0	105,1	105,1	105,3
<b>Erzeugnisse des Nahrungs- und Genußmittelgewerbes</b> . . . . .	<b>133,15</b>	<b>103,2</b>	<b>103,2</b>	<b>103,4</b>	<b>104,1</b>	<b>104,9</b>	<b>106,7</b>
Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes . . . . .	115,65	102,6	102,0	102,0	102,6	103,4	105,0
Tabakwaren . . . . .	17,50	106,7	111,1	112,4	114,1	114,9	118,1

\*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 10/1994, S. 789 ff. – Stichtag ist der 21., bei Mineralölzeugnissen der 15. eines jeden Monats.

1) In Anlehnung an das Systematische Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1989.

2) Ohne Umsatzsteuer.

3) Zuordnung der Güter entsprechend ihrer vorwiegenden Verwendung.

4) In den Preisindizes für Elektrizität ist bis einschl. 1995 die Ausgleichsabgabe nach dem Dritten Verstromungsgesetz berücksichtigt. Bei Elektrizität, Gas und Wasser einschl. der Verkäufe der Weiterverleiher.

5) Ohne Preisrepräsentanten für Holzstoff.

## 23.5 Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz)

## 23.5.2 Früheres Bundesgebiet \*)

1991 = 100

Gütergliederung 1)	Gewichtung	Durchschnitt 2)					
		1992	1993	1994	1995	1996	1997
<b>Gewerbliche Erzeugnisse</b>							
<b>einschl. Elektrizität 3), Erdgas, Fernwärme, Wasser 4)</b>	<b>1 000</b>	<b>101,4</b>	<b>101,4</b>	<b>102,0</b>	<b>103,7</b>	<b>103,1</b>	<b>104,2</b>
<b>ohne Elektrizität, Erdgas, Fernwärme, Wasser</b>	<b>888,59</b>	<b>101,7</b>	<b>101,8</b>	<b>102,4</b>	<b>104,6</b>	<b>104,7</b>	<b>105,5</b>
Grundstoff- und Produktionsgüter 5) (ohne Nahrungs- und Genußmittel)	552,37	100,2	99,2	99,7	102,1	100,0	101,1
Investitionsgüter 5)	170,26	102,8	104,4	104,8	106,1	107,5	108,2
Verbrauchsgüter 5) (ohne Nahrungs- und Genußmittel)							
einschl. Mineralerzeugnisse	146,31	102,8	104,4	106,0	106,8	108,5	109,2
ohne Mineralerzeugnisse	125,43	103,2	105,1	105,6	106,8	107,6	107,8
Elektrizität 3), Erdgas, Fernwärme, Wasser 4)	131,41	99,3	98,9	99,0	98,0	92,4	95,8
<b>Elektrizität 3), Fernwärme, Wasser 4)</b>	<b>93,08</b>	<b>101,2</b>	<b>102,2</b>	<b>103,5</b>	<b>103,9</b>	<b>95,7</b>	<b>95,9</b>
Elektrizität	81,81	100,5	101,0	101,4	101,4	91,7	91,5
darunter bei Abgabe an:							
Private Haushalte	17,98	102,9	104,2	106,9	108,1	99,0	99,2
Landwirtschaftliche Betriebe	1,19	104,3	105,4	105,3	104,6	95,9	96,0
Gewerbliche Betriebe	7,80	100,1	100,8	100,0	98,6	85,8	85,5
Sondervertragskunden, Elektrizität in Niederspannung	3,85	99,7	100,0	99,6	99,0	85,6	85,0
Sondervertragskunden, Elektrizität in Hochspannung	22,06	99,8	99,7	100,2	100,0	86,5	85,7
Fernwärme	3,85	101,8	102,6	103,1	103,0	100,8	103,2
Wasser	7,62	107,7	116,0	125,8	130,4	136,1	139,9
darunter bei Abgabe an:							
Private Haushalte	5,49	107,7	116,5	125,9	130,9	136,9	141,1
Industrie (Trinkwasserqualität)	0,99	108,5	117,2	128,3	133,6	140,4	145,0
<b>Bergbauliche Erzeugnisse</b>	<b>54,45</b>	<b>97,6</b>	<b>94,8</b>	<b>93,1</b>	<b>90,0</b>	<b>90,7</b>	<b>88,7</b>
<b>Bergbauliche Erzeugnisse (ohne Erdgas)</b>	<b>16,12</b>	<b>104,2</b>	<b>104,8</b>	<b>105,0</b>	<b>105,0</b>	...	...
darunter:							
Steinkohle, Steinkohlenbriketts	12,72	105,5	106,4	107,0	107,0	...	...
Braunkohle, Braunkohlenbriketts	2,48	100,5	101,1	101,4	101,4	101,7	101,6
Inländisches Erdöl (roh)	0,25	92,5	86,2	80,3	78,4	97,0	105,6
Steinsalz	0,11	107,8	110,6	111,7	114,0	123,0	122,9
<b>Erdgas 6)</b>	<b>38,33</b>	<b>94,9</b>	<b>90,6</b>	<b>88,1</b>	<b>83,6</b>	<b>84,5</b>	<b>85,4</b>
darunter bei Abgabe an:							
Private Haushalte	7,94	99,4	97,0	96,1	93,2	91,7	98,6
Handel und Gewerbe	2,73	99,2	96,6	95,3	90,9	89,5	96,4
Industrie	6,36	94,1	89,8	88,8	87,0	87,5	98,1
<b>Erzeugnisse des Verarbeitenden Gewerbes</b>	<b>852,47</b>	<b>101,6</b>	<b>101,7</b>	<b>102,4</b>	<b>104,6</b>	<b>104,7</b>	<b>105,4</b>
<b>Erzeugnisse des Grundstoff- und Produktionsgütergewerbes</b>	<b>199,67</b>	<b>98,8</b>	<b>98,2</b>	<b>98,4</b>	<b>102,3</b>	<b>100,4</b>	<b>101,5</b>
Mineralerzeugnisse	34,14	99,0	97,8	103,9	103,0	110,5	113,4
darunter:							
Kraftstoffe	24,90	102,8	102,6	112,7	111,6	117,6	120,5
dar. Vergaserkraftstoff	16,00	105,3	104,5	117,3	116,7	121,5	125,4
Heizöl	5,76	86,7	85,4	79,3	76,2	91,9	93,4
Heizöl, leicht	4,88	86,2	85,2	77,6	73,7	90,5	92,0
Heizöl, schwer	0,88	89,8	86,2	88,2	90,0	99,4	101,1
Flüssiggas	0,94	81,2	76,9	67,2	71,2	79,9	89,8
Bitumen	0,39	91,4	72,7	80,2	97,6	94,6	97,3
Steine und Erden, Asbestwaren, Schleifmittel	25,04	104,0	106,5	108,1	109,6	109,7	109,7
darunter:							
Natursteine	1,10	103,6	106,8	108,4	110,1	111,8	112,2
Sand und Kies	.	109,2	116,0	121,0	125,1	127,6	129,3
Zement	2,70	104,6	107,5	109,8	111,0	112,5	113,2
Bereiteter Kalk- und Dolomitstein	0,76	102,2	103,3	104,1	104,4	105,9	106,5
Erzeugnisse aus Gips	0,61	98,5	103,1	104,7	104,2	104,4	104,8
Transportbeton	3,59	105,4	108,7	111,0	112,5	113,0	113,9
Grobkeramische Erzeugnisse	3,63	102,1	103,2	103,5	105,4	103,3	101,6
darunter:							
Ziegelherzeugnisse	1,52	104,8	108,6	112,0	116,0	111,0	106,9
dar. Hintermauerziegel, Lochziegel (HLZ)	0,26	106,7	111,2	115,2	117,9	105,2	98,9
Grobsteinzeug	0,16	105,2	107,8	111,9	113,3	113,3	117,2
Feuerfeste Erzeugnisse	1,60	100,2	98,6	95,9	96,3	96,3	98,3
Betonherzeugnisse (einschl. Kalksandsteinen)	5,66	105,0	107,7	108,8	109,3	107,8	107,5
darunter:							
Kalksandsteine	0,43	105,9	111,5	117,2	121,0	122,7	123,3
Betonherzeugnisse für den Hochbau	3,20	105,0	106,9	108,1	109,3	106,2	105,4
darunter:							
Baustoffe aus Porenbeton	0,49	104,7	109,9	112,7	115,9	117,5	118,8
Betonfertigteile	1,72	104,7	104,3	103,5	102,3	94,9	91,4
Betonherzeugnisse für den Tiefbau	1,82	105,4	106,9	108,7	107,2	107,4	107,7

\*) Berechnungsmethode in «Wirtschaft und Statistik», 3/1994, S. 201 ff. – Stichtag ist der 21., bei Mineralerzeugnissen der 15. eines jeden Monats.

1) In Anlehnung an das Systematische Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1989.

2) Ohne Umsatzsteuer.

3) In den Preisindizes für Elektrizität ist bis einschl. 1995 die Ausgleichsabgabe nach dem Dritten Verstromungsgesetz berücksichtigt.

4) Bei Elektrizität, Erdgas, Wasser einschl. der Verkäufe der Weiterverleiher.

5) Zuordnung der Güter entsprechend ihrer vorwiegenden Verwendung.

## 23.5 Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz)

## 23.5.2 Früheres Bundesgebiet \*)

1991 = 100

Gütergliederung <sup>1)</sup>	Gewichtung	Durchschnitt <sup>2)</sup>					
		1992	1993	1994	1995	1996	1997
Eisen und Stahl . . . . .	20,97	97,1	90,8	92,9	98,9	92,4	91,7
darunter:							
Roheisen . . . . .	0,15	99,6	97,3	95,9	96,0	96,2	96,2
Walzstahl . . . . .	11,14	96,5	89,6	92,8	98,2	89,2	88,4
darunter:							
Formstahl (ohne Breitflanschträger) . . . . .	0,25	91,6	88,4	89,2	92,9	81,1	84,9
Stabstahl aus Massenstein (ohne Betonstahl) . . . . .	0,50	89,7	84,2	85,6	98,3	92,9	91,0
Stabstahl aus Edelstahl . . . . .	0,69	98,4	99,9	101,2	105,9	106,3	106,4
Gerippter Betonstahl; Stäbe . . . . .	0,24	92,2	95,4	95,5	88,4	80,8	86,2
Walzdraht . . . . .	1,49	91,8	89,5	93,6	97,0	83,0	85,5
Bandstahl, warm gewalzt . . . . .	1,03	98,0	85,5	83,2	86,7	75,5	72,5
Grobblech . . . . .	2,86	97,5	85,7	92,4	101,3	86,7	84,4
Feinblech, kalt gewalzt, unlegiert . . . . .	1,82	98,8	87,1	91,1	96,8	86,3	82,7
Weiterverarbeiteter Walzstahl . . . . .	4,19	98,6	94,8	97,3	100,7	96,1	96,7
NE-Metalle und -Metallhalbzeug (einschl. Edelmetalle und deren Halbzeug) . . . . .	11,82	94,3	87,9	95,0	104,8	95,8	104,6
NE-Metalle und Edelmetalle, roh . . . . .	4,00	93,5	86,6	99,1	105,1	95,6	110,9
NE-Metallhalbzeug und Edelmetallhalbzeug . . . . .	7,82	94,8	88,6	92,9	104,7	96,0	101,3
dar. Halbzeug aus Kupfer und Kupferlegierungen . . . . .	3,76	97,3	90,7	97,2	104,3	96,5	103,9
Gießereierzeugnisse . . . . .	8,57	102,6	102,2	100,5	102,8	103,6	104,9
darunter:							
Eisen-, Stahl- und Temperguß . . . . .	5,22	102,1	102,0	99,1	100,6	102,6	103,1
Gußeisen mit Lamellengraphit . . . . .	2,19	102,3	102,9	98,5	98,9	100,0	99,7
Gußeisen mit Kugelgraphit . . . . .	1,58	102,9	103,3	101,7	102,8	104,8	105,6
Stahlguß . . . . .	1,06	101,0	98,7	96,3	100,8	105,1	107,1
Temperguß (Serienfertigung) . . . . .	0,39	101,0	100,9	100,1	100,8	101,8	102,0
Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke . . . . .	5,88	96,8	94,0	94,4	96,1	94,9	93,5
Chemische Erzeugnisse . . . . .	70,18	98,4	96,0	96,8	101,7	98,1	99,1
Anorganische Grundstoffe und Chemikalien . . . . .	4,66	99,3	97,7	95,8	96,9	97,6	95,5
Organische Grundstoffe und Chemikalien . . . . .	10,91	93,0	87,8	97,3	114,5	101,5	106,3
Chemische Spezialerzeugnisse, vorwiegend zur Weiterverarbeitung . . . . .	30,06	97,5	94,7	93,4	98,2	94,7	94,8
darunter:							
Düngemittel, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel . . . . .	1,68	101,7	101,4	96,7	98,9	98,9	99,5
Düngemittel . . . . .	0,44	97,9	86,3	78,2	89,7	91,8	87,8
Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel . . . . .	1,24	103,0	106,7	103,2	102,1	101,5	103,6
Kunststoffe und synthetischer Kautschuk . . . . .	12,08	93,0	86,9	85,5	94,8	86,4	87,3
Chemiefasern . . . . .	2,24	97,4	93,9	91,9	94,3	89,5	85,9
Farbstoffe, Farben, Lacke und verwandte Erzeugnisse . . . . .	7,79	101,0	102,3	101,3	101,5	101,2	100,5
Chemische Spezialerzeugnisse, vorwiegend zum Konsum . . . . .	24,55	101,7	100,8	100,8	101,1	100,7	101,9
darunter:							
Pharmazeutische Erzeugnisse . . . . .	13,10	102,3	100,7	100,6	100,9	102,6	103,8
dar. pharmazeutische Spezialitäten (Arzneimittel) <sup>3)</sup> . . . . .	10,53	102,3	100,1	99,8	100,6	102,3	103,3
Wasch-, Spül- und Reinigungsmittel . . . . .	1,77	103,7	105,5	107,1	105,4	98,1	97,2
Körperpflegemittel . . . . .	4,08	104,5	107,0	107,8	108,4	105,7	108,3
Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz . . . . .	6,99	96,8	91,5	92,0	95,5	88,9	89,1
darunter:							
Nadelschnittholz . . . . .	2,27	95,1	89,6	93,7	95,9	88,9	91,5
Laubschnittholz . . . . .	0,39	100,9	99,2	99,3	101,3	101,0	100,3
Sperrholz . . . . .	0,50	102,0	101,4	100,0	102,2	101,8	102,1
Holzspanplatten, roh oder geschliffen . . . . .	.	91,0	79,2	76,8	90,6	78,2	75,1
Holzspanplatten, kunststoffbeschichtet . . . . .	.	95,4	87,6	85,3	95,3	89,1	86,2
Holzstoff, Zellstoff, Papier und Pappe <sup>4)</sup> . . . . .	7,86	90,6	81,0	82,6	98,8	86,8	82,4
darunter:							
Papier, unveredelt . . . . .	6,70	89,8	80,5	82,9	100,0	87,2	82,3
dar. Druck- und Schreibpapier . . . . .	4,44	92,5	83,5	83,2	96,2	85,6	81,6
Pappe, unveredelt . . . . .	0,98	94,1	81,2	77,5	90,5	82,9	78,0
Gummiwaren . . . . .	8,22	103,3	100,5	100,0	100,3	99,6	98,1
Bereifungen (Laufdecken) . . . . .	3,20	105,1	97,0	97,0	96,8	94,9	91,0
Weichgummiwaren . . . . .	5,02	102,1	102,8	101,9	102,6	102,7	102,6

\*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 3/1994, S. 201 ff. – Stichtag ist der 21., bei Mineralerzeugnissen der 15. eines jeden Monats.

1) In Anlehnung an das Systematische Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1989.

2) Ohne Umsatzsteuer.

3) Ohne hormonelle Contraceptiva.

4) Ohne Preisrepräsentanten für Holzstoff.



## 23.5 Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz)

## 23.5.2 Früheres Bundesgebiet \*)

1991 = 100

Gütergliederung <sup>1)</sup>	Gewichtung	Durchschnitt <sup>2)</sup>					
		1992	1993	1994	1995	1996	1997
<b>Erzeugnisse des Investitionsgüter produzierenden Gewerbes . . . .</b>	<b>386,50</b>	<b>102,7</b>	<b>104,0</b>	<b>104,2</b>	<b>105,6</b>	<b>106,8</b>	<b>107,4</b>
Erzeugnisse der Stahlverformung . . . . .	14,57	100,0	98,2	96,5	100,4	101,2	99,7
Stahlbauerzeugnisse und Schienenfahrzeuge	21,50	103,2	104,6	104,9	106,7	108,1	109,0
Fertigteilbauten überwiegend aus Metall, Konstruktionen aus Stahl und							
Aluminium . . . . .	11,75	102,2	102,2	101,3	103,1	104,0	104,1
Weichen, Kreuzungen u. ä. ortsfestes Gleismaterial . . . . .	0,19	103,4	104,2	101,2	99,8	96,5	95,8
Dampfkessel, Behälter und Rohrleitungen . . . . .	7,96	104,7	107,8	109,7	112,0	114,4	116,5
Schienenfahrzeuge . . . . .	1,60	102,7	105,6	106,7	107,6	108,1	109,1
Maschinenbauerzeugnisse (einschl. Ackerschleppern) . . . . .	87,31	103,7	106,0	106,8	108,8	111,0	112,2
darunter:							
Gewerbliche Arbeitsmaschinen . . . . .	57,28	103,5	105,8	106,2	108,1	110,2	111,3
darunter:							
Metallbearbeitungsmaschinen der spanabhebenden Formung . . . . .	5,61	102,1	102,8	102,3	104,1	106,1	108,2
darunter:							
Drehmaschinen . . . . .	0,59	103,7	104,2	103,4	104,5	107,0	109,4
Drehautomaten und Revolverdrehmaschinen . . . . .	0,60	100,8	100,2	100,4	103,5	105,8	107,9
Bohrmaschinen, Innen- und Außengewindeschneidmaschinen . . . . .	0,18	103,6	106,4	107,1	110,8	113,9	116,3
Fräsmaschinen, Waagrecht-Bohr- und -Fräsmaschinen . . . . .	0,76	100,4	101,6	101,7	103,4	104,7	106,4
Schleif-, Läpp- und Poliermaschinen . . . . .	1,09	104,0	106,1	106,6	108,2	110,0	113,6
Metallbearbeitungsmaschinen der spanlosen Formung . . . . .	2,48	104,8	107,4	107,7	109,8	111,1	112,7
darunter:							
Pressen mit mechanischem Antrieb <sup>3)</sup> . . . . .	0,48	104,8	106,9	105,6	107,2	108,8	109,2
Pressen mit hydraulischem Antrieb <sup>3)</sup> . . . . .	0,43	105,6	107,6	107,9	108,7	109,9	111,6
Blechbearbeitungsmaschinen . . . . .	0,81	104,1	107,0	107,5	110,5	109,9	111,8
Drahtbe- und -verarbeitungsmaschinen . . . . .	0,47	105,8	108,1	108,5	110,8	112,8	114,5
Industrieöfen, Brenner und Feuerungen <sup>4)</sup> . . . . .	0,88	104,6	108,8	110,8	114,2	117,0	119,0
Gießereimaschinen . . . . .	0,44	104,4	108,3	110,4	113,6	116,0	117,6
Prüfmaschinen . . . . .	0,51	104,2	104,1	101,2	102,3	104,1	105,2
Holzbe- und -verarbeitungsmaschinen . . . . .	2,15	104,9	108,4	110,1	112,4	114,5	115,7
Kompressoren und Vakuumpumpen, Druckluftgeräte,							
-werkzeuge und -bremsen . . . . .	1,80	104,9	107,2	108,8	111,4	114,6	115,7
Flüssigkeitspumpen . . . . .	2,65	105,0	107,5	109,1	111,7	114,6	116,5
Maschinen für die Be- und Verarbeitung von Kautschuk und							
Kunststoff . . . . .	3,36	104,0	106,7	107,7	109,0	109,4	109,6
Baumaschinen . . . . .	4,01	103,4	106,5	107,0	108,5	109,6	109,9
Nahrungsmittelmaschinen . . . . .	2,41	105,0	107,6	108,9	111,3	113,2	114,7
Sonstige Nahrungsmittelmaschinen und Maschinen für verwandte							
Gebiete . . . . .	0,85	104,7	108,0	109,5	112,6	114,7	115,0
Verpackungsmaschinen . . . . .	2,68	104,0	108,0	109,7	113,7	117,5	119,3
Maschinen und Einrichtungen für den Bergbau . . . . .	1,17	102,7	105,6	106,0	107,8	109,3	109,9
Fördermittel . . . . .	7,41	103,7	106,0	105,0	106,0	108,6	108,8
Papier- und Druckereimaschinen . . . . .	6,60	102,1	104,6	105,3	107,3	109,6	111,0
Textilmaschinen . . . . .	2,72	103,0	105,0	105,6	106,7	108,9	109,0
Kraftmaschinen <sup>5)</sup> . . . . .	2,44	104,5	109,3	111,0	112,5	115,7	118,3
Landmaschinen . . . . .	2,05	104,0	107,2	109,3	111,7	113,3	115,0
Ackerschlepper . . . . .	2,10	104,6	106,3	107,7	108,0	108,0	108,2
Armaturen . . . . .	5,82	105,4	109,2	111,2	114,4	117,3	119,2
Zahnräder und Getriebe . . . . .	2,68	103,5	105,8	106,5	108,1	109,9	111,8
Wälzlager . . . . .	2,30	100,3	97,5	96,5	102,4	104,0	103,8
Straßenfahrzeuge (ohne Ackerschlepper) . . . . .	95,10	103,6	106,1	106,5	108,0	109,4	110,2
darunter:							
Kraftwagen, Straßenzugmaschinen und Krafträder . . . . .	67,48	104,3	107,5	108,1	109,9	111,9	112,9
darunter:							
Personenkraftwagen . . . . .	48,53	104,4	107,6	108,0	109,7	111,5	112,8
Liefer- und Lastkraftwagen . . . . .	7,38	103,5	106,6	108,3	110,8	113,4	114,3
Zubehör, Einzel- und Ersatzteile für Kraftwagen, Straßenzug-							
maschinen, Krafträder und deren Motoren . . . . .	21,11	101,5	101,9	101,1	101,4	101,3	101,2
Kraftwagenanhänger . . . . .	2,13	104,5	106,8	110,1	112,8	114,7	116,7
Krafträder, deren Zubehör, Einzel- und Ersatzteile . . . . .	0,25	105,9	109,2	109,9	111,7	113,4	112,3
Fahrräder . . . . .	0,48	99,7	99,2	98,2	96,8	95,8	94,6
Boote und Jachten . . . . .	0,13	105,8	108,0	108,2	108,0	109,8	111,8
Elektrotechnische Erzeugnisse . . . . .	90,74	101,2	101,3	101,3	101,6	102,0	102,2
Geräte und Einrichtungen der Elektrizitätserzeugung und							
-umwandlung . . . . .	9,63	102,4	102,5	100,9	101,4	102,7	101,9
darunter:							
Elektromotoren und -generatoren . . . . .	4,71	101,8	101,8	99,4	99,8	101,6	101,7
Transformatoren . . . . .	1,65	102,7	104,2	104,1	104,1	102,1	101,2

<sup>1)</sup> Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 3/1994, S. 201 ff. – Stichtag ist der 21., bei Mineralerzeugnissen der 15. eines jeden Monats.

<sup>2)</sup> In Anlehnung an das Systematische Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1989.

<sup>3)</sup> Ohne Umsatzsteuer.

<sup>4)</sup> Ohne Pressen für die Herstellung von Bolzen, Schrauben, Nieten, Muttern und dgl.

<sup>5)</sup> Ohne Elektroöfen und -feuerungen und ohne Beheizungseinrichtungen für Dampfkessel.

<sup>6)</sup> Verbrennungsmotoren und Dampfturbinen.

## 23.5 Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz)

23.5.2 Früheres Bundesgebiet \*)

1991 = 100

Gütergliederung <sup>1)</sup>	Gewichtung	Durchschnitt <sup>2)</sup>					
		1992	1993	1994	1995	1996	1997
Geräte und Einrichtungen der Elektrizitätsverteilung . . . . .	16,00	101,8	102,6	103,3	104,4	103,8	104,0
darunter:							
Hochspannungsschaltgeräte und -anlagen ab 1000 V . . . . .	1,45	103,2	107,1	108,8	109,4	111,4	112,7
Niederspannungsschaltgeräte und -anlagen unter 1000 V . . . . .	4,81	104,7	108,9	111,1	113,4	114,7	116,9
Installationsgeräte bis 1000 V . . . . .	3,40	103,8	107,1	108,7	109,9	110,3	109,7
Isolierte Drähte und Leitungen . . . . .	4,01	99,2	96,5	96,6	99,2	97,8	97,5
Kabel . . . . .	2,19	96,2	90,2	86,7	82,7	76,3	72,9
Elektrische Geräte für Gewerbe und Haushalt . . . . .	14,24	103,6	105,7	105,3	105,1	105,4	105,5
darunter:							
Elektrowerkzeuge bis 2 kW . . . . .	1,43	106,0	108,8	109,1	109,4	109,9	110,1
Elektrowärmegeräte und -einrichtungen für den Haushalt . . . . .	3,30	104,1	106,9	107,9	108,3	108,4	108,8
Elektromotorische Wirtschaftsgüter für Gewerbe und Haushalt . . . . .	3,17	101,6	103,1	102,3	101,9	101,0	100,3
Elektrische Haushaltswaschmaschinen und -geräte . . . . .	2,76	102,5	103,2	100,4	99,3	98,3	96,8
Elektrische Leuchten und Lampen . . . . .	4,26	104,3	104,3	105,5	106,2	105,6	105,5
Nachrichtentechnische Geräte und Einrichtungen . . . . .	10,73	92,9	85,7	85,1	82,7	82,0	83,2
Rundfunk-, Fernseh-, phonotechnische Geräte und Einrichtungen u. ä. . . . .	13,11	99,0	98,6	97,8	97,9	97,7	95,6
dar. Rundfunkempfangs- und Fernsehempfangsgeräte							
und -einrichtungen . . . . .	3,57	99,1	97,1	95,5	95,0	94,4	93,1
Elektrische Meß-, Prüf-, Regel-, Steuerungsgeräte und -einrichtungen . . . . .	10,70	103,5	105,8	106,7	107,7	109,4	111,2
Andere elektrotechnische Erzeugnisse . . . . .	12,07	103,4	105,5	106,3	107,8	109,6	110,7
darunter:							
Elektromedicinische Geräte . . . . .	3,13	103,5	106,6	106,3	105,2	106,7	107,4
Elektrische Ausrüstungen für Fahrräder, Kraftfahrzeuge und							
Verbrennungsmotoren . . . . .	6,74	103,4	104,1	104,8	107,2	108,5	109,2
Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren . . . . .	9,77	103,7	106,6	107,7	110,0	112,4	114,2
Optische Erzeugnisse . . . . .	2,09	104,5	108,6	110,7	112,5	114,7	117,5
Foto-, Projektions- und kinotechnische Geräte . . . . .	0,98	102,1	102,2	99,4	99,8	101,3	103,1
Feinmechanische Erzeugnisse . . . . .	2,94	103,6	105,5	106,2	108,6	110,9	112,9
Medizinmechanische Geräte . . . . .	3,21	104,0	108,2	110,2	113,8	116,4	117,4
Uhren . . . . .	0,55	101,8	103,0	103,8	104,0	108,7	108,8
Eisen-, Blech- und Metallwaren . . . . .	35,86	102,6	102,9	102,5	104,2	105,5	106,1
Werkzeuge . . . . .	2,46	103,4	105,9	105,8	108,5	111,5	113,5
Heiz- und Kochgeräte . . . . .	1,79	104,6	108,5	110,8	112,6	114,3	115,1
Blechwaren, Blechkonstruktionen und Feinstblechpackungen . . . . .	19,52	102,9	102,8	102,0	103,2	104,6	105,1
Schlösser und Beschläge . . . . .	4,90	103,9	105,7	107,1	108,9	110,3	110,6
Schneidwaren und Bestecke . . . . .	0,76	103,7	108,1	110,2	113,7	115,8	119,3
Metallwaren und -kurzwaren . . . . .	6,43	100,0	97,8	95,9	98,6	98,8	98,8
Büromaschinen; Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen . . . . .	9,52	99,6	97,4	94,3	93,6	90,4	85,4
darunter:							
Büromaschinen . . . . .	0,55	102,6	101,7	100,2	97,7	95,5	94,9
Geräte und Einrichtungen für die Datenverarbeitung . . . . .	8,81	99,3	97,1	93,8	93,2	90,1	84,8
Fertigteilbauten im Hochbau . . . . .	2,00	108,1	114,5	120,3	123,2	125,9	127,5
<b>Erzeugnisse des Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbes . . . . .</b>	<b>155,24</b>	<b>101,6</b>	<b>102,0</b>	<b>102,3</b>	<b>105,5</b>	<b>105,3</b>	<b>105,2</b>
Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuck, belichtete Filme, Füllhalter u. ä. . . . .	4,61	102,2	103,9	105,0	104,6	104,1	103,5
Großmusikinstrumente . . . . .	0,18	107,1	109,2	109,2	110,5	114,3	116,7
Kleinmusikinstrumente . . . . .	0,17	104,8	108,5	110,7	112,4	115,6	117,8
Spielwaren . . . . .	1,20	103,7	106,0	107,4	109,2	110,9	111,1
Turn- und Sportgeräte . . . . .	0,33	103,6	105,6	107,3	107,9	108,9	109,5
Schmuck, Gold- und Silberschmiedewaren . . . . .	1,18	101,6	103,0	106,3	105,3	103,6	104,1
Erzeugnisse der Foto- u. Filmlabors, Füllhalter u. Kugelschreiber . . . . .	1,55	100,2	101,3	100,5	98,2	95,7	92,7
Feinkeramische Erzeugnisse . . . . .	2,54	104,1	107,4	109,4	110,8	112,1	112,6
darunter:							
Haushalts-, Wirtschafts- und Ziergegenstände aus Porzellan . . . . .	0,71	107,2	113,9	116,7	119,3	122,7	124,7
Keramische Installationsgegenstände für sanitäre und							
hygienische Zwecke . . . . .	0,45	107,4	111,2	114,7	117,2	119,6	120,3
Wand- und Bodenfliesen . . . . .	0,64	98,0	98,1	98,5	97,9	97,2	96,2
Glas und Glaswaren . . . . .	6,71	100,5	99,1	97,7	97,4	96,0	93,0
Flachglas . . . . .	0,67	98,0	95,3	94,4	96,6	92,5	90,2
Hohlglas . . . . .	3,21	100,1	97,9	99,0	99,3	99,4	95,8
Veredelltes Flachglas . . . . .	2,04	101,8	102,0	98,3	97,1	94,1	91,9
Glaswolle und andere Glasfasern, Waren daraus . . . . .	0,79	100,5	99,4	94,2	91,2	90,1	86,8
Holzwaren . . . . .	25,84	103,9	107,0	109,4	112,1	114,0	115,3
darunter:							
Bauelemente aus Holz . . . . .	3,98	104,1	107,3	110,4	114,5	115,5	115,8
Zimmer- und Küchenmöbel aus Holz . . . . .	12,54	105,3	109,5	112,5	114,5	117,3	119,3
Büromöbel . . . . .	2,35	103,8	106,6	108,3	111,7	114,2	115,5
Spezialmöbel und Innenausbauten aus Holz . . . . .	2,64	103,0	105,4	107,8	110,2	111,4	112,0

\*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 3/1994, S. 201 ff. – Stichtag ist der 21., bei Mineralerzeugnissen der 15. eines jeden Monats.

1) In Anlehnung an das Systematische Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1989.  
2) Ohne Umsatzsteuer.

## 23.5 Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz)

## 23.5.2 Früheres Bundesgebiet \*)

1991 = 100

Gütergliederung <sup>1)</sup>	Gewichtung	Durchschnitt <sup>2)</sup>					
		1992	1993	1994	1995	1996	1997
Papier- und Pappwaren	16,59	100,3	98,0	98,0	105,5	102,2	100,5
darunter:							
Bürobedarf aus Papier und Pappe, Schreibwaren	1,49	102,0	100,5	101,0	107,8	106,4	104,3
Verpackungsmittel aus Papier und Pappe	7,66	98,6	93,8	94,8	106,6	101,7	100,7
Buchbinderische Erzeugnisse	0,90	102,4	102,9	99,9	100,8	102,1	102,9
Zellstoffwatte-, Filtrierpapier- und Krepppapierwaren	4,23	101,5	101,8	100,1	103,3	101,4	97,8
Druckereierzeugnisse, Vervielfältigungen	23,82	101,4	101,8	101,9	106,9	108,4	107,7
dar. Bücher	1,86	102,6	101,0	100,4	103,6	104,1	104,4
Kunststofferzeugnisse	34,68	100,2	99,6	98,5	102,7	101,8	101,7
Halbzeug aus Kunststoff	10,86	98,6	95,7	93,8	100,7	97,0	96,3
Einzelteile aus Kunststoff (ohne Bauelemente)	11,33	101,2	102,6	102,2	104,3	106,6	106,6
Bauelemente aus Kunststoff (ohne Fensterprofile)	2,99	103,4	104,9	105,7	108,3	107,0	106,0
Verpackungsmittel, Lager- und Transportbehälter aus Kunststoff	5,82	98,5	96,1	95,0	100,2	97,9	98,5
Sonstige Fertigerzeugnisse aus Kunststoff	3,68	102,3	102,7	100,8	103,4	103,3	103,6
Leder	0,73	101,8	100,9	100,8	101,1	101,1	101,4
Oberleder	0,31	100,9	99,4	98,7	99,1	99,2	99,9
Anderer Flächenleder	0,42	102,4	102,0	102,3	102,6	102,5	102,5
Lederwaren und Schuhe	3,49	102,7	104,8	105,9	107,1	108,1	109,0
Lederwaren (einschl. Reiseartikeln)	1,13	103,5	105,9	106,9	108,5	109,0	110,4
Schuhe	2,36	102,3	104,2	105,5	106,3	107,7	108,4
Textilien	20,09	101,6	101,0	101,5	102,6	101,6	102,3
Garn	3,86	101,1	96,7	97,6	97,4	94,3	95,6
Spinnstoffwaren	3,25	102,0	102,4	102,7	104,1	102,9	102,9
Metware	4,83	100,0	98,2	98,2	100,2	98,7	98,9
Heim- und Haushaltstextilien sowie verwandte Erzeugnisse	3,97	101,9	102,7	102,8	104,2	104,7	106,1
Wirk- und Strickwaren	4,18	103,4	105,4	106,7	107,6	107,8	108,3
Bekleidung und konfektionierte Textilien	16,14	102,4	104,6	105,0	105,1	105,1	105,3
darunter:							
Oberbekleidung, veredelte Pelzfelle und Pelzwaren	12,27	102,4	104,8	105,0	104,9	104,7	104,8
Wäsche für Herren und Damen	0,95	101,9	102,8	104,3	104,3	104,5	104,3
<b>Erzeugnisse des Nahrungs- und Genußmittelgewerbes</b>	<b>131,06</b>	<b>103,1</b>	<b>103,2</b>	<b>103,4</b>	<b>104,1</b>	<b>104,7</b>	<b>106,6</b>
Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes	113,63	102,6	102,0	102,0	102,6	103,2	104,8
darunter:							
Mahl- und Schälmuhienerzeugnisse	1,73	98,9	96,4	91,6	86,7	88,1	86,7
Nähmittel	3,92	102,4	104,6	105,6	106,4	107,5	108,8
Stärke und Stärkeerzeugnisse	0,67	101,1	98,6	96,7	96,2	96,9	91,0
Brot	3,12	103,3	102,0	101,3	101,3	102,0	101,4
Zucker (einschl. Nebenprodukten)	3,41	100,4	97,6	97,6	97,7	96,9	96,2
Verarbeitetes Obst und Gemüse	6,20	105,2	100,4	100,5	101,8	104,0	103,4
Süßwaren	9,28	101,3	102,2	101,8	102,1	103,4	104,1
darunter:							
Schokoladenerzeugnisse	4,38	101,7	100,7	97,9	97,7	97,5	97,7
Speiseeis	1,60	103,1	104,7	104,5	106,5	108,4	107,7
Erzeugnisse der Ölmühlen	1,80	95,1	106,8	119,9	105,4	113,1	129,7
Margarine	1,19	103,6	104,6	110,2	113,9	115,1	115,9
Milch und Milcherzeugnisse	17,14	102,4	102,4	102,1	102,3	100,9	100,8
darunter:							
Vollmilch und teilentrahmte Milch	2,12	102,3	101,9	100,9	101,3	101,1	100,1
Butter	1,94	101,3	98,2	97,4	101,0	98,2	101,5
Schnittkäse und halbfester Schnittkäse	1,69	100,6	101,4	99,6	98,2	96,5	97,0
Schmelzkäse und Schmelzkäsezubereitungen	0,96	102,4	105,2	105,9	102,9	100,9	100,1
Joghurt	1,82	103,0	103,7	102,7	100,3	99,7	98,4
Fleisch und Fleischerzeugnisse	19,04	103,2	98,9	96,5	96,7	98,7	103,0
darunter:							
Fleisch, frisch	5,81	101,7	94,0	91,9	91,8	94,6	98,3
Wurstwaren	6,86	104,6	102,8	100,8	100,4	101,3	105,5
Wurst-, Fleisch- und Mischkonserven	1,86	103,1	100,6	94,6	95,1	96,0	100,1
Schinken, geräuchert, getrocknet oder gekocht	2,81	104,1	97,2	94,2	96,4	100,7	106,3
Fisch und Fischerzeugnisse	1,74	97,3	90,7	85,4	84,7	88,3	89,4
Röstkaffee	3,80	100,8	100,1	110,6	115,9	107,8	118,8
Vollbier	10,23	103,9	108,4	108,9	111,6	112,7	114,4
Malz	0,68	95,5	85,0	76,2	81,1	80,9	76,1
Spirituosen	4,11	103,7	104,9	104,0	104,7	105,1	106,1
Traubenschaumweine	1,64	102,7	102,6	103,0	102,6	102,7	102,2
Erfrischungsgetränke	5,99	105,7	105,5	107,2	110,5	111,0	111,3
Gewürze	0,47	96,5	96,7	102,8	105,9	103,8	118,1
Futtermittel	5,44	100,6	98,5	96,6	94,3	97,8	98,8
Tabakwaren	17,43	106,6	111,2	112,5	114,0	114,8	118,1

<sup>1)</sup> Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 3/1994, S. 201 ff. – Stichtag ist der 21., bei Mineralerzeugnissen der 15. eines jeden Monats.

<sup>2)</sup> In Anlehnung an das Systematische Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1989.  
<sup>3)</sup> Ohne Umsatzsteuer.

## 23.5 Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz)

## 23.5.3 Neue Länder und Berlin-Ost \*)

1991 = 100

Gütergliederung 1)	Gewichtung	Durchschnitt 2)					
		1992	1993	1994	1995	1996	1997
<b>Gewerbliche Erzeugnisse insgesamt</b> . . . . .	<b>1 000</b>	<b>102,3</b>	<b>104,2</b>	<b>105,5</b>	<b>107,0</b>	<b>108,5</b>	<b>110,5</b>
darunter:							
Grundstoff- und Produktionsgüter 3) (ohne Nahrungs- und Genußmittel) . . . . .	602,57	102,1	104,7	105,5	107,1	108,0	110,1
Investitionsgüter 3) . . . . .	117,40	101,0	101,7	102,7	104,7	106,0	105,7
Verbrauchsgüter 3) (ohne Nahrungs- und Genußmittel) . . . . .	119,73	103,4	106,0	111,1	112,4	116,8	119,3
ohne Elektrizität, Gas, Fernwärme und Wasser . . . . .	732,05	101,9	102,6	104,0	105,6	106,7	107,8
ohne Mineralölzeugnisse . . . . .	932,88	102,3	104,1	104,9	106,7	107,8	109,6
ohne NE-Metalle und -Metallhalbzeug . . . . .	986,23	102,4	104,4	105,5	107,0	108,7	110,6
<b>Elektrizität, Gas, Fernwärme, Wasser 4)</b> . . . . .	<b>267,95</b>	<b>103,4</b>	<b>106,7</b>	<b>109,8</b>	<b>110,9</b>	<b>113,7</b>	<b>117,8</b>
Elektrizität, hergestelltes Gas, Fernwärme, Wasser 4) . . . . .	237,22	103,2	109,2	110,3	112,3	115,2	118,2
<b>Bergbauliche Erzeugnisse</b> . . . . .	<b>117,85</b>	<b>106,2</b>	<b>107,2</b>	<b>106,8</b>	<b>102,8</b>	<b>104,9</b>	<b>108,0</b>
Bergbauliche Erzeugnisse (ohne Erdgas) . . . . .	87,12	106,6	108,2	107,9	103,7	105,9	105,7
<b>Erzeugnisse des Verarbeitenden Gewerbes</b> . . . . .	<b>644,93</b>	<b>101,3</b>	<b>101,9</b>	<b>103,4</b>	<b>105,8</b>	<b>106,7</b>	<b>108,1</b>
Erzeugnisse des Verarbeitenden Gewerbes (ohne Mineralölzeugnisse) . . . . .	577,81	101,1	101,4	102,3	105,2	105,4	106,4
<b>Erzeugnisse des Grundstoff- und Produktionsgütergewerbes</b> . . . . .	<b>193,66</b>	<b>100,4</b>	<b>100,6</b>	<b>104,9</b>	<b>108,2</b>	<b>107,5</b>	<b>109,8</b>
Mineralölzeugnisse . . . . .	67,12	102,9	105,6	113,4	111,5	118,0	122,2
Steine und Erden, Asbestwaren, Schleifmittel . . . . .	26,30	102,3	103,1	103,2	101,7	100,1	98,9
Eisen und Stahl . . . . .	21,68	95,3	94,8	96,1	105,9	98,3	101,5
NE-Metalle und -Metallhalbzeug (einschl. Edelmetallen und deren Halbzeug) . . . . .	13,77	95,6	93,3	103,2	107,8	98,6	102,1
Gießereierzeugnisse . . . . .	7,51	98,5	97,5	97,6	99,5	104,0	104,6
Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke . . . . .	3,75	103,1	100,0	103,2	110,1	110,6	108,3
Chemische Erzeugnisse . . . . .	40,48	101,0	99,4	101,6	109,9	105,4	108,5
Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz . . . . .	3,35	98,1	98,7	96,3	104,0	98,5	97,5
Holzstoff, Zellstoff, Papier und Pappe 5) . . . . .	5,66	92,5	82,3	88,3	110,6	94,9	90,0
Gummiwaren . . . . .	4,04	99,4	104,1	106,3	109,5	110,0	109,2
<b>Erzeugnisse des Investitionsgüter produzierenden Gewerbes</b> . . . . .	<b>211,57</b>	<b>100,2</b>	<b>100,9</b>	<b>101,1</b>	<b>102,9</b>	<b>104,1</b>	<b>104,0</b>
Erzeugnisse der Stahlverformung . . . . .	5,25	98,3	96,7	96,8	105,7	108,9	101,2
Stahlbauerzeugnisse und Schienenfahrzeuge . . . . .	37,27	101,1	101,0	101,6	103,7	104,5	103,8
Maschinenbauerzeugnisse (einschl. Ackerschleppern) . . . . .	85,06	100,6	101,9	103,1	105,7	107,4	108,0
Straßenfahrzeuge (ohne Ackerschlepper) . . . . .	16,31	-	-	-	-	-	-
Boote und Yachten . . . . .	5,49	102,1	107,2	106,9	110,2	113,7	114,5
Elektrotechnische Erzeugnisse . . . . .	45,13	99,1	99,6	98,2	98,7	98,8	98,3
Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren . . . . .	3,35	98,8	100,5	100,5	100,1	99,2	99,6
Eisen-, Blech- und Metallwaren . . . . .	10,54	100,9	100,3	99,3	101,5	103,5	103,4
Büromaschinen; Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen . . . . .	3,17	-	-	-	-	-	-
Fertigteilebauten im Hochbau . . . . .	-	-	-	-	-	-	-
<b>Erzeugnisse des Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbes</b> . . . . .	<b>78,40</b>	<b>102,1</b>	<b>104,9</b>	<b>106,9</b>	<b>111,1</b>	<b>112,9</b>	<b>113,4</b>
Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuck, belichtete Filme, Füllhalter u. ä. . . . .	2,10	98,9	101,7	104,5	107,4	109,3	110,7
Feinkeramische Erzeugnisse . . . . .	2,76	108,2	110,9	111,8	113,8	114,7	115,1
Glas und Glaswaren . . . . .	6,24	101,7	103,6	103,3	104,8	102,0	98,3
Holzwaren . . . . .	18,69	102,0	104,4	105,6	108,5	109,5	109,2
Papier- und Pappwaren . . . . .	4,06	99,9	99,6	102,0	114,8	109,1	106,0
Druckereierzeugnisse, Vervielfältigungen . . . . .	14,08	104,6	115,8	125,0	134,9	145,8	151,1
Kunststoffzeugnisse . . . . .	5,92	94,4	93,0	92,0	99,9	99,6	100,3
Leder . . . . .	1,16	98,6	98,9	101,3	102,0	100,7	-
Lederwaren und Schuhe . . . . .	3,16	96,5	96,2	96,1	97,1	98,5	99,6
Textilien . . . . .	13,78	102,8	102,9	103,6	104,3	104,1	103,8
Bekleidung und konfektionierte Textilien . . . . .	7,45	105,3	106,0	103,8	104,5	105,8	106,1
<b>Erzeugnisse des Nahrungs- und Genußmittelgewerbes</b> . . . . .	<b>160,30</b>	<b>103,6</b>	<b>103,0</b>	<b>103,0</b>	<b>104,2</b>	<b>106,3</b>	<b>108,7</b>
Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes . . . . .	141,88	103,1	102,0	101,9	102,7	105,0	107,4
Tabakwaren . . . . .	18,42	107,1	110,9	111,6	115,4	116,0	118,8

\*) Berechnungsmethode in «Wirtschaft und Statistik», 10/1994, S. 769 ff. – Stichtag ist der 21., bei Mineralölzeugnissen der 15. eines jeden Monats.

1) In Anlehnung an das Systematische Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1989.

2) Ohne Umsatzsteuer.

3) Zuordnung der Güter entsprechend ihrer vorwiegenden Verwendung.

4) Bei Elektrizität, Gas und Wasser einschl. der Verkäufe der Weiterverleiher.

5) Ohne Preisrepräsentanten für Holzstoff.



## 23.7 Erdgaspreise \*)

Ort bzw. Gebiet	Jahres- abgabe <sup>1)</sup>	DM/GJ									
		1.1.	1.7.	1.1.	1.7.	1.1.	1.7.	1.1.	1.7.	1.1.	1.7.
		1993		1994		1995		1996		1997	
<b>bei Abgabe an private Haushalte</b>											
Hamburg	83,7	14,83	14,83	14,83	14,83	14,83	14,19	13,78	13,78	15,11	15,11
	125,6	14,26	14,26	14,26	14,26	14,25	13,61	13,19	13,19	14,33	14,33
Hannover	83,7	14,64	14,64	14,64	14,64	14,64	14,08	14,08	14,08	14,92	14,92
	125,6	13,89	13,89	13,89	13,89	13,89	13,33	13,33	13,33	14,17	14,17
Weser-Ems	83,7	12,72	12,72	12,72	12,72	12,72	12,72	12,17	12,17	13,00	13,00
	125,6	11,90	11,90	11,90	11,90	11,89	11,89	11,33	11,33	12,17	12,17
Dortmund	83,7	14,54	14,54	14,54	13,70	13,69	13,69	13,69	13,69	14,53	14,53
	125,6	13,46	13,46	13,46	12,63	12,64	12,64	12,64	12,64	13,47	13,47
Düsseldorf	83,7	16,03	16,03	15,46	15,46	14,89	14,89	14,33	14,33	14,75	14,75
	125,6	15,13	14,65	14,57	14,57	14,00	14,00	13,44	13,44	14,14	14,14
Frankfurt am Main	83,7	13,94	14,44	14,44	14,44	13,89	13,33	13,42	13,83	14,67	15,64
	125,6	12,55	13,05	13,05	13,05	12,50	11,94	11,67	12,44	13,28	14,25
Stuttgart	83,7	17,36	17,36	17,38	16,85	16,83	16,83	16,83	16,83	17,53	17,53
	125,6	15,83	15,83	15,84	15,40	15,39	15,39	15,39	15,39	16,08	16,08
München	83,7	16,44	16,44	16,44	16,44	15,33	15,33	14,86	14,86	15,81	16,50
	125,6	15,01	15,01	15,01	15,01	13,97	13,97	13,50	13,50	14,44	15,14
Dresden	83,7	.	.	12,72	16,51	16,50	16,50	16,50	16,50	17,92	17,92
	125,6	.	.	11,90	15,26	15,25	15,08	15,08	15,08	16,47	16,47
Berlin	83,7	.	.	12,72	18,34	18,33	17,06	17,06	13,33	13,33	17,06
	125,6	.	.	11,90	18,33	18,33	15,81	15,81	13,33	13,33	15,81
<b>bei Abgabe an die Industrie</b>											
Hamburg	4 186	12,19	11,39	12,11	11,61	11,14	10,64	10,44	10,44	11,31	11,81
	41 860	9,03	9,86	10,14	9,42	8,86	8,31	8,28	8,64	9,39	10,39
	418 600	8,47	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	4 186 000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hannover	4 186	11,08	11,08	11,25	11,06	10,72	10,50	10,28	10,28	10,97	11,67
	41 860	9,67	9,67	9,81	9,64	9,36	9,17	8,97	8,97	9,61	10,17
	418 600	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	4 186 000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Weser-Ems	4 186	10,33	10,33	10,33	9,75	9,75	9,75	9,19	9,19	10,03	10,03
	41 860	8,33	8,75	8,47	8,19	7,78	7,50	7,36	8,25	8,61	8,75
	418 600	6,86	7,22	7,00	6,83	6,69	6,78	6,31	7,44	7,53	7,78
	4 186 000	6,44	6,75	6,47	6,33	6,17	6,25	6,19	.	.	.
Dortmund	4 186	10,08	10,08	10,22	9,94	9,50	9,17	8,83	8,94	9,97	10,81
	41 860	9,47	9,47	9,61	9,33	8,89	8,56	8,22	8,33	9,36	10,19
	418 600	8,58	8,58	8,75	8,47	8,03	7,67	7,36	7,44	8,47	9,33
	4 186 000	5,19	5,42	5,22	5,22	5,33	5,75	5,03	5,17	5,22	5,53
Düsseldorf	4 186	11,42	11,19	11,33	11,03	10,83	10,67	10,17	10,17	10,31	10,67
	41 860	10,78	10,66	10,69	10,39	10,19	10,03	9,58	9,58	9,75	10,11
	418 600	9,14	8,92	9,06	8,75	8,56	8,39	7,50	7,56	7,67	8,06
	4 186 000	5,33	5,56	5,33	5,11	5,33	5,89	5,19	5,42	5,67	5,44
Frankfurt am Main	4 186	10,86	11,31	11,44	11,28	10,83	10,39	10,14	10,50	11,28	12,47
	41 860	9,47	9,86	9,86	9,67	9,17	8,72	8,67	9,39	10,08	11,22
	418 600	9,19	9,25	9,19	9,03	8,53	8,08	8,03	8,75	9,44	10,58
	4 186 000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Stuttgart	4 186	12,11	12,11	12,14	12,06	11,97	11,50	11,56	11,78	12,81	13,25
	41 860	10,61	10,61	10,61	10,53	10,44	9,86	9,36	9,89	10,89	11,25
	418 600	9,03	9,03	8,86	8,50	8,50	8,11	8,03	8,64	10,08	10,08
	4 186 000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
München	4 186	12,36	12,69	12,28	12,11	11,94	11,61	11,69	12,33	13,03	13,69
	41 860	10,11	10,31	9,89	9,56	9,36	9,08	9,00	9,72	10,42	11,11
	418 600	9,39	9,14	8,75	8,56	8,42	8,11	7,67	8,47	9,36	9,78
	4 186 000	5,25	5,11	4,89	4,83	5,56	5,86	5,33	5,58	6,33	5,56
Dresden	4 186	11,89	11,72	11,28	11,03	10,94	10,53	10,44	10,72	11,61	12,06
	41 860	10,64	10,08	10,19	9,42	9,36	8,92	9,14	9,39	10,14	10,86
	418 600	7,53	7,94	.	.	.	.	.	.	.	.
	4 186 000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Berlin	4 186	12,64	13,03	12,58	12,39	11,72	11,31	11,31	11,83	12,56	13,81
	41 860	12,42	12,81	12,36	12,17	11,50	10,67	10,67	11,22	11,94	13,19
	418 600	9,72	9,72	9,72	9,72	9,72	9,39	9,39	9,89	10,64	11,92
	4 186 000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

\*) Ohne Umsatzsteuer, einschl. Erdgassteuer. – Deutschland.

1) In Gigajoule.

Quelle: Eurostat; Schnellberichte Energie und Industrie

SIBA, Statistisches Jahrbuch 1998

## 23.8 Elektrizitätspreise \*)

Ort bzw. Gebiet	Jahres- abgabe <sup>1)</sup>	Pt/kWh									
		1.1.	1.7.	1.1.	1.7.	1.1.	1.7.	1.1.	1.7.	1.1.	1.7.
		1993		1994		1995		1996		1997	
<b>bei Abgabe an private Haushalte</b>											
Hamburg	3 500	26,07	27,51	27,77	27,77	29,14	29,14	27,31	27,31	27,66	27,66
	7 500	23,31	24,96	25,19	25,19	26,64	26,64	25,07	25,07	25,64	25,64
	20 000	13,81	14,43	15,14	15,14	15,68	15,68	14,61	14,61	14,83	14,83
Hannover	3 500	25,09	25,09	25,39	25,39	25,39	25,39	23,01	23,01	23,01	23,01
	7 500	23,67	23,67	24,14	24,14	24,14	24,14	21,79	21,79	21,79	21,79
	20 000	14,14	14,14	14,37	14,37	14,37	14,37	13,05	13,05	13,05	13,05
Westliches Gebiet	3 500	23,40	23,40	23,64	24,20	24,20	24,20	22,15	22,15	22,15	22,15
	7 500	20,81	20,81	21,02	21,64	21,64	21,64	20,01	20,01	20,01	20,01
	20 000	13,17	13,17	13,31	13,52	13,52	13,52	11,66	11,66	11,66	11,66
Düsseldorf	3 500	27,42	27,42	27,70	27,70	27,70	27,70	24,38	24,38	24,38	24,38
	7 500	25,29	25,29	25,55	25,55	25,55	25,55	22,35	22,35	22,35	22,35
	20 000	14,26	14,26	14,40	14,40	14,40	14,40	12,80	12,80	12,80	12,80
Frankfurt am Main	3 500	25,06	25,06	25,30	26,07	26,05	26,05	24,02	24,02	24,02	24,02
	7 500	23,98	23,98	24,20	24,94	24,91	24,91	22,98	22,98	22,98	22,98
	20 000	12,95	12,95	13,07	13,22	13,20	13,20	12,22	12,22	12,22	12,22
Stuttgart	3 500	26,03	26,03	26,30	26,30	26,27	26,27	24,37	24,37	24,37	24,37
	7 500	23,36	23,36	23,60	23,60	23,57	23,58	21,87	21,87	21,87	21,87
	20 000	13,38	13,38	13,52	13,52	13,49	13,51	12,53	12,53	12,53	12,53
München	3 500	27,86	29,60	29,83	29,83	29,83	29,83	26,75	26,75	26,75	26,75
	7 500	27,00	28,85	29,07	29,07	29,07	29,07	26,01	26,01	26,01	26,01
	20 000	14,58	15,92	16,04	16,04	16,04	16,04	14,59	14,59	14,59	14,59
Südliches Gebiet	3 500	28,65	28,65	29,35	29,35	29,35	29,13	26,92	26,92	26,92	26,92
	7 500	25,55	25,55	26,24	26,24	26,24	26,02	24,05	24,05	24,05	24,05
	20 000	14,94	14,94	15,24	15,24	15,24	15,18	14,03	14,03	14,03	14,03
Rostock	3 500	.	25,20	25,20	25,20	25,20	25,20	26,65	26,65	26,65	26,65
	7 500	.	23,93	23,93	23,93	23,93	23,93	25,87	25,87	25,87	25,87
	20 000	.	13,70	13,70	13,70	13,70	13,70	14,43	14,43	14,20	14,20
Leipzig	3 500	.	21,86	21,67	21,65	21,65	21,65	25,16	25,16	25,16	25,16
	7 500	.	19,27	19,27	19,26	19,26	19,26	23,63	23,63	23,63	23,63
	20 000	.	12,03	12,03	12,03	12,03	12,03	15,08	15,08	15,08	15,08
Erfurt	3 500	.	23,89	23,89	23,89	23,89	23,89	23,37	23,37	23,37	23,37
	7 500	.	22,15	22,15	22,15	22,15	22,15	21,91	21,91	21,91	21,91
	20 000	.	13,34	13,34	13,34	13,34	13,34	13,85	13,85	13,85	13,85
<b>bei Abgabe an die Industrie</b>											
Hamburg	160 000	32,99	32,86	33,10	33,03	32,98	32,40	29,73	25,29	25,02	24,19
	1 250 000	26,60	26,56	26,75	26,51	26,46	25,11	23,05	19,79	19,52	18,81
	10 000 000	21,32	21,21	21,35	21,25	21,21	19,57	17,97	15,81	15,56	14,95
Hannover	50 000 000	19,19	19,12	19,25	19,20	19,16	16,38	15,03	13,65	13,43	12,89
	160 000	28,08	28,08	28,36	28,36	28,36	28,36	24,05	22,29	22,29	22,29
	1 250 000	23,30	23,30	23,53	23,53	23,53	23,53	19,91	18,44	18,44	18,44
	10 000 000	19,49	19,49	19,69	19,69	19,69	19,69	16,89	15,61	15,61	15,06
	50 000 000	17,13	17,13	17,31	17,31	17,31	17,31	14,81	13,70	13,70	12,79
Westliches Gebiet	160 000	27,41	27,41	27,69	26,58	26,58	26,58	22,43	22,43	22,43	22,43
	1 250 000	21,98	21,98	22,21	21,95	21,95	21,95	19,12	19,12	19,12	19,12
	10 000 000	17,83	17,83	18,01	17,75	17,75	17,75	15,53	15,53	15,53	15,53
	50 000 000	14,93	14,93	15,08	14,91	14,91	14,91	12,96	12,96	12,96	12,96
Düsseldorf	160 000	28,95	28,95	29,25	29,25	29,25	29,25	22,79	22,79	22,79	22,79
	1 250 000	23,16	23,16	23,39	23,39	23,39	23,39	19,12	19,12	19,12	19,12
	10 000 000	19,01	19,01	19,20	19,20	19,20	19,20	15,77	15,77	15,77	15,77
	50 000 000	16,58	16,58	16,75	16,75	16,75	16,75	13,15	13,15	13,15	13,15
Frankfurt am Main	160 000	29,22	29,22	29,50	30,63	30,60	30,60	27,78	27,78	23,92	23,92
	1 250 000	22,69	22,69	22,91	23,80	23,78	23,78	21,56	21,56	19,86	19,86
	10 000 000	17,72	17,72	17,89	18,59	18,57	18,57	16,84	16,84	16,27	16,27
	50 000 000	16,09	16,09	16,24	16,88	16,86	16,86	15,29	15,29	14,61	14,61
Stuttgart	160 000	29,88	29,88	30,19	30,19	30,16	30,16	26,89	26,89	26,89	26,89
	1 250 000	24,06	24,06	24,31	24,31	24,29	24,29	21,63	21,63	21,63	21,63
	10 000 000	19,01	19,01	19,21	19,21	19,19	19,19	17,09	17,09	17,09	17,09
	50 000 000	16,38	16,38	16,55	16,55	16,54	16,54	14,73	14,73	14,73	14,73
München	160 000	26,94	26,94	27,14	27,14	27,14	27,14	23,51	23,51	23,51	23,51
	1 250 000	21,57	21,57	21,73	21,73	21,73	21,73	18,78	18,78	18,78	18,78
	10 000 000	17,32	17,32	17,45	17,45	17,45	17,45	15,12	15,12	15,12	15,12
	50 000 000	15,87	15,87	15,99	15,99	15,99	15,99	13,84	13,84	13,84	13,84
Südliches Gebiet	160 000	31,76	31,76	31,99	31,99	31,99	31,99	28,49	28,49	28,49	28,49
	1 250 000	20,75	20,75	20,90	20,90	20,90	20,90	18,14	18,14	18,14	18,14
	10 000 000	16,96	16,96	17,08	17,08	17,08	17,08	14,73	14,73	14,73	14,73
	50 000 000	15,23	15,23	15,34	15,34	15,34	15,34	13,34	13,34	13,34	13,34
Rostock	160 000	33,61	33,48	33,48	33,48	33,48	33,48	33,48	33,48	29,06	29,06
	1 250 000	21,40	21,74	21,74	21,74	21,74	21,74	21,74	21,74	20,34	20,34
	10 000 000	17,55	17,70	17,70	17,70	17,70	17,70	17,70	17,70	16,70	16,70
	50 000 000	14,20	14,31	14,31	14,31	14,31	14,31	14,31	14,31	14,30	14,30
Leipzig	160 000	27,02	27,02	27,02	27,02	27,02	27,02	25,86	25,86	25,86	25,86
	1 250 000	21,83	21,83	21,87	21,87	21,87	21,87	20,76	20,76	20,76	20,76
	10 000 000	16,91	16,91	16,93	16,93	16,93	16,93	16,21	16,21	16,21	16,21
	50 000 000	14,53	14,53	14,56	14,56	14,56	14,56	14,34	14,34	14,34	14,34
Erfurt	160 000	27,67	27,67	27,67	27,67	27,67	27,67	29,54	29,54	27,83	27,83
	1 250 000	20,64	20,64	20,64	20,64	20,64	20,64	21,98	21,98	20,84	20,84
	10 000 000	17,45	17,45	17,45	17,45	17,45	17,45	17,85	17,85	17,35	17,35
	50 000 000	15,96	15,96	15,96	15,96	15,96	15,96	16,30	16,30	15,80	15,60

\*) Ohne Umsatzsteuer; bis 1995 einschl. Ausgleichsabgabe nach dem Dritten Verstromungsgesetz.

1) In Kwh.

- Deutschland.

Quelle: Eurostat; Schnellberichte Energie und Industrie

## 23.9 Preisindizes für Bauwerke \*)

## 23.9.1 Preisindex für Wohngebäude (Bauleistungen am Bauwerk)

1991 = 100

Jahr	Index	Jahr	Index	Jahr	Index <sup>1)</sup>	Jahr	Index <sup>1)2)</sup>	Jahr	Index <sup>1)2)</sup>	Jahr	Index <sup>1)2)</sup>
1913	5,3	1928	9,4	1942	8,5	1956	17,5	1970	36,5	1984	80,0
1914	5,7	1929	9,6	1943	8,7	1957	18,1	1971	40,2	1985	80,3
1915	6,4	1930	9,2	1944	8,8	1958	18,8	1972	43,0	1986	81,4
1916	7,1	1931	8,4	1945	9,2	1959	19,6	1973	46,1	1987	83,0
1917	8,8	1932	7,1	1946	9,8	1960	21,0	1974	49,4	1988	84,8
1918	12,2	1933	6,8	1947	11,4	1961	22,6	1975	50,6	1989	87,8
1919	20,0	1934	7,0	1948	15,1	1962	24,5	1976	52,4	1990	93,5
1920	57,1	1935	7,0	1949	14,2	1963	25,7	1977	54,9	1991	100
1921	97,0	1936	7,0	1950	13,4	1964	26,9	1978	58,3	1992	106,4
1922/23 <sup>3)</sup>	.	1937	7,2	1951	15,6	1965	28,1	1979	63,4	1993	111,7
1924	7,4	1938	7,3	1952	16,6	1966	29,0	1980	70,2	1994	114,3
1925	9,2	1939	7,4	1953	16,0	1967	28,4	1981	74,3	1995	117,1
1926	8,8	1940	7,6	1954	16,1	1968	29,6	1982	76,4	1996	117,0
1927	9,0	1941	7,9	1955	17,0	1969	31,3	1983	78,0	1997	116,4

## 23.9.2 Preisindizes für Neubau und Instandhaltung

1991 = 100

Gegenstand der Nachweisung	Durchschnitt <sup>1)2)</sup>					1997				
	1993	1994	1995	1996	1997	Februar	Mai	August	November	
<b>Neubau – konventionell</b>										
Wohngebäude										
Bauleistungen am Bauwerk für:										
Wohngebäude	111,7	114,3	117,1	117,0	116,4	116,6	116,4	116,4	116,1	116,1
Einfamiliengebäude	111,7	114,5	117,3	117,3	116,6	116,8	116,6	116,6	116,3	116,3
Mehrfamiliengebäude	111,7	114,3	117,1	117,0	116,3	116,5	116,3	116,3	116,0	116,0
Gemischtgenutzte Gebäude	111,2	113,7	116,4	116,1	115,4	115,6	115,4	115,4	115,2	115,2
Nichtwohngebäude										
Bauleistungen am Bauwerk für:										
Bürogebäude	111,1	113,6	116,4	116,7	116,4	116,5	116,3	116,4	116,3	116,3
Gewerbliche Betriebsgebäude	110,7	112,9	115,5	116,0	115,8	115,9	115,7	115,8	115,6	115,6
Stahlbeton	111,3	113,6	116,2	116,5	116,2	116,3	116,2	116,3	116,1	116,1
Stahlbau	110,2	112,3	114,9	115,6	115,2	115,4	115,2	115,2	115,1	115,1
Sonstige Bauwerke										
Bauleistungen für:										
Straßenbau	107,7	108,1	109,1	107,7	106,0	106,5	106,1	105,8	105,5	105,5
Bundesautobahnen	107,7	108,2	109,1	107,7	106,0	106,6	106,1	105,8	105,6	105,6
Bundes- und Landesstraßen	107,7	108,1	109,0	107,6	105,9	106,5	106,0	105,7	105,5	105,5
Brücken im Straßenbau	108,1	109,6	111,0	110,4	108,9	109,3	108,9	108,8	108,4	108,4
Ortskanäle	110,5	111,8	112,9	111,2	109,2	109,8	109,3	109,0	108,8	108,8
Staudämme	110,0	111,7	112,7	111,2	109,4	110,0	109,4	109,2	108,8	108,8
Kläranlagen	110,7	112,8	115,2	115,5	115,1	115,3	115,1	115,1	115,0	115,0
<b>Neubau – vorgefertigt</b>										
Einfamiliengebäude										
mit Unterkellerung	118,1	121,6	125,8	126,3	126,6	–	126,5 <sup>4)</sup>	–	126,6 <sup>4)</sup>	126,6 <sup>4)</sup>
ohne Unterkellerung	117,7	122,2	125,7	127,1	127,2	–	126,8 <sup>4)</sup>	–	127,6 <sup>4)</sup>	127,6 <sup>4)</sup>
<b>Instandhaltung von Wohngebäuden</b>										
Bauleistungen für:										
Mehrfamiliengebäude										
mit Schönheitsreparaturen	114,0	117,5	121,1	122,6	123,4	123,0	123,3	123,5	123,6	123,6
ohne Schönheitsreparaturen	114,0	117,5	121,1	122,6	123,3	122,9	123,2	123,4	123,5	123,5
Schönheitsreparaturen in einer Wohnung	114,3	117,7	121,5	123,0	123,9	123,2	124,0	124,1	124,4	124,4

\*) Konventionelle Bauart. – Tab. 23.9.1: 1913 bis 1944 Reichsgebiet (jeweiliger Gebietsstand); 1945 bis 1959 früheres Bundesgebiet ohne Berlin (West) und das Saarland; 1960 bis 1965 früheres Bundesgebiet ohne Berlin (West), 1966 bis 1990 früheres Bundesgebiet, ab 1991 Deutschland. – Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1/1995, S. 21 ff.

1) Ab 1952 errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Februar, Mai, August, November).

2) Ab 1968 einschl. Umsatzsteuer.

3) Für 1922 und 1923 wurden wegen der sprunghaften Entwertung der Mark keine Durchschnittsindizes veröffentlicht.

4) Halbjahresergebnisse.



## 23.10 Kaufwerte für Bauland \*)

## 23.10.1 Nach Baulandarten

Jahr	Baulandarten insgesamt			Baureifes Land			Rohbauland			Sonstiges Bauland 1)		
	Kauf-fälle	ver-äußerte Fläche	durch-schnitt-licher Kaufwert	Kauf-fälle	ver-äußerte Fläche	durch-schnitt-licher Kaufwert	Kauf-fälle	ver-äußerte Fläche	durch-schnitt-licher Kaufwert	Kauf-fälle	ver-äußerte Fläche	durch-schnitt-licher Kaufwert
	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	DM/m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	DM/m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	DM/m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	DM/m <sup>2</sup>
<b>Deutschland</b>												
1992	121 353	317 195	49,08	90 706	131 449	84,41	21 464	131 314	21,40	9 183	54 431	30,51
1994	131 846	246 263	69,58	101 510	119 591	108,86	21 793	88 298	30,71	8 543	38 374	36,56
1995	112 430	208 749	70,28	85 970	97 963	113,48	17 633	71 389	28,72	8 827	39 397	38,16
1996	122 271	198 778	81,22	98 921	104 092	120,02	14 140	53 130	34,43	9 210	41 556	43,87
<b>Früheres Bundesgebiet</b>												
1992	151 702	230 898	11,54	85 988	94 760	14,83	55 492	109 252	9,50	10 242	26 887	8,24
1995	138 845	210 387	17,04	87 623	96 636	21,89	42 322	87 217	13,70	8 900	26 534	10,38
1970	119 965	174 792	25,29	86 498	96 159	30,74	25 254	53 575	19,60	8 213	25 059	16,56
1975	96 744	107 905	35,09	75 333	88 439	44,08	14 412	23 081	21,71	6 999	16 384	16,39
1980	97 624	118 365	62,43	76 221	74 122	82,01	13 865	27 225	32,88	7 538	17 019	24,41
1985	62 382	75 815	78,69	48 957	41 146	116,09	5 747	12 841	39,94	7 678	22 028	31,08
1990	86 709	118 348	89,24	71 378	85 812	124,19	6 590	16 435	57,08	8 741	36 101	40,17
1992	82 329	124 853	93,99	78 062	75 692	126,56	7 224	18 904	54,26	7 043	30 257	37,32
1994	94 934	127 555	98,43	79 452	76 500	133,35	9 297	29 817	46,04	6 185	21 238	46,21
1995	77 298	108 960	98,97	63 502	61 107	139,35	7 476	24 576	47,88	6 320	23 277	46,91
1996	82 817	110 716	104,60	69 426	64 018	145,30	7 160	23 479	45,78	6 231	23 219	51,85
<b>Neue Länder und Berlin-Ost</b>												
1992	29 024	192 342	19,92	12 644	55 758	27,18	14 240	112 410	15,88	2 140	24 174	22,00
1994	36 912	118 709	38,57	22 058	43 091	65,40	12 496	58 481	22,90	2 358	17 137	24,61
1995	35 132	99 789	38,95	22 468	38 856	70,59	10 157	46 813	18,66	2 507	16 120	25,53
1996	39 454	88 062	51,83	29 495	40 074	79,62	8 980	29 650	25,44	2 979	18 337	33,76

## 23.10.2 Nach ausgewählten Städten 1996 \*\*)

Stadt	Baulandarten insgesamt			Baureifes Land		Stadt	Baulandarten insgesamt			Baureifes Land	
	Kauf-fälle	ver-äußerte Fläche	durch-schnitt-licher Kaufwert	ver-äußerte Fläche	durch-schnitt-licher Kaufwert		Kauf-fälle	ver-äußerte Fläche	durch-schnitt-licher Kaufwert	ver-äußerte Fläche	durch-schnitt-licher Kaufwert
	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	DM/m <sup>2</sup>	1 000 m <sup>2</sup>	DM/m <sup>2</sup>		Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	DM/m <sup>2</sup>	1 000 m <sup>2</sup>	DM/m <sup>2</sup>
Aachen	9	8	341,48	8	341,48	Köln	67	136	392,93	60	446,26
Augsburg	29	72	332,67	20	.	Krefeld	23	63	120,01	15	399,79
Bielefeld	4	9	247,99	9	247,99	Leipzig	6	3	663,91	3	663,91
Bochum	40	38	305,75	26	412,40	Leverkusen	16	27	336,54	9	437,30
Bonn	55	98	183,78	32	358,11	Ludwigshafen am Rhein	96	89	400,16	49	577,09
Braunschweig	222	276	184,02	235	199,08	Lübeck	53	108	219,56	108	219,56
Bremen	36	87	146,19	87	146,19	Magdeburg	478	1 289	159,16	620	251,12
Bremerhaven	25	26	94,21	26	94,21	Mainz	100	233	496,94	88	925,85
Cheeritz	36	107	142,27	33	350,20	Mannheim	12	5	711,09	5	711,09
Darmstadt	20	16	642,20	8	869,33	Mönchengladbach	46	65	166,50	27	303,46
Dortmund	60	47	276,04	45	284,66	Mülheim an der Ruhr	21	28	377,33	28	377,33
Dresden	19	73	419,00	73	420,75	München	10	61	453,19	6	.
Düsseldorf	28	66	425,91	52	444,51	Münster	110	108	324,94	74	437,99
Duisburg	23	27	268,39	15	363,32	Neuss	.	.	.	.	.
Erfurt	416	1 938	67,21	571	122,05	Nürnberg	34	30	653,05	24	.
Essen	25	144	136,06	22	535,25	Oberhausen	32	19	256,95	17	279,90
Frankfurt am Main	21	13	1 911,08	12	1 977,35	Oldenburg (Oldenburg)	504	579	164,90	456	189,03
Freiburg im Breisgau	42	75	484,05	35	661,46	Paderborn	19	10	323,50	10	323,50
Gelsenkirchen	12	22	230,22	22	230,22	Potsdam	106	325	426,50	179	462,81
Göttingen	91	140	213,64	66	320,87	Recklinghausen	41	68	201,90	46	272,68
Hagen	29	32	380,82	32	385,47	Regensburg	14	63	197,46	6	.
Halle (Saale)	116	240	118,98	173	138,90	Rostock	185	786	106,82	295	225,90
Hamm	36	36	128,11	26	152,87	Saarbrücken	70	83	144,82	53	182,38
Hannover	181	358	454,18	194	700,77	Solingen	62	59	303,51	39	377,11
Heidelberg	.	.	.	.	.	Stuttgart	241	312	935,28	195	1 102,95
Herm	52	190	103,70	55	211,15	Wiesbaden	28	115	1 085,28	109	1 134,89
Karlsruhe	31	67	246,09	58	261,09	Wolfsburg	132	144	120,44	64	124,42
Kassel	.	.	.	.	.	Würzburg	8	6	635,81	6	635,81
Kiel	30	36	195,01	17	330,27	Wuppertal	23	30	300,59	30	301,57

\*) Bei der Anzahl der Kauffälle muß in einigen Orten von Untererfassungen ausgegangen werden; deshalb sind Vergleiche der Zahl der Verkäufe nicht möglich. - **Deutschland.**

\*\*) Städte mit 125 000 Einwohnern und mehr.

1) Industrieland, Land für Verkehrszwecke und Freiflächen.

## 23.10 Kaufwerte für Bauland \*)

## 23.10.3 Nach Ländern, Baugebieten, Gemeindegrößenklassen, Grundstücksgrößenklassen und Erwerbergruppen

Gegenstand der Nachweisung	Baulandarten insgesamt			Baureifes Land			Rohbauland			Sonstiges Bauland 1)		
	Kauf-fälle	ver-äußerte Fläche	durch-schnittlicher Kaufwert	Kauf-fälle	ver-äußerte Fläche	durch-schnittlicher Kaufwert	Kauf-fälle	ver-äußerte Fläche	durch-schnittlicher Kaufwert	Kauf-fälle	ver-äußerte Fläche	durch-schnittlicher Kaufwert
	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	DM/m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	DM/m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	DM/m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	DM/m <sup>2</sup>
1996	122 271	198 778	81,22	98 921	104 092	120,02	14 140	53 130	34,43	9 210	41 556	43,87
1997 1. Vierteljahr 2)	16 517	22 732	82,40	13 807	13 626	113,28	1 707	4 750	33,00	1 003	4 356	39,68
2. Vierteljahr 2)	25 110	34 605	86,79	21 013	20 355	121,54	2 465	8 305	35,09	1 632	5 945	40,03
3. Vierteljahr 2)	24 454	33 171	87,62	20 149	18 614	124,84	2 471	7 343	41,25	1 834	7 215	38,80
4. Vierteljahr 2)	26 324	39 569	81,56	21 607	19 845	126,78	2 823	10 823	34,06	1 894	8 901	38,47
<b>1996 nach Ländern</b>												
Baden-Württemberg	11 255	11 294	200,75	9 482	7 381	257,68	1 086	2 159	62,08	687	1 753	131,80
Bayern	9 962	11 129	164,75	8 138	6 963	209,27	1 466	2 491	84,32	358	1 675	99,32
Berlin-West	30	75	1 380,52	.	73	1 416,65	.	.	.	.	.	.
Berlin-Ost	125	252	575,97	.	241	423,27	.	6	873,19	.	5	7 152,19
Brandenburg	9 538	18 969	90,63	8 326	11 794	104,90	640	3 639	63,20	572	3 537	71,29
Bremen	61	113	134,34	61	113	134,34	.	.	.	.	.	.
Hamburg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hessen	3 720	4 465	152,63	3 072	2 681	204,51	485	1 140	60,76	163	644	99,28
Mecklenburg-Vorpommern	7 952	21 695	37,26	5 290	8 856	67,72	2 486	12 114	16,79	176	724	7,30
Niedersachsen	27 574	40 326	74,28	25 282	27 004	90,92	591	5 137	44,23	1 701	8 185	38,24
Nordrhein-Westfalen	10 619	12 302	123,93	9 675	8 104	158,43	308	1 101	64,13	636	3 097	54,92
Rheinland-Pfalz	13 470	18 622	71,35	9 164	7 130	132,84	1 970	5 955	33,43	2 336	5 537	32,94
Saarland	805	696	94,14	782	626	97,88	9	22	59,48	14	47	60,80
Sachsen	3 816	10 129	34,74	2 265	4 175	61,49	1 367	4 468	17,84	184	1 485	10,37
Sachsen-Anhalt	9 237	20 072	42,99	7 682	9 101	64,07	646	3 396	28,44	909	7 574	24,19
Schleswig-Holstein	5 321	11 695	65,49	3 741	3 941	134,06	1 244	5 472	29,83	336	2 281	32,56
Thüringen	8 786	16 945	39,94	5 819	5 908	69,80	1 834	6 027	23,11	1 133	5 010	24,98
Nachrichtlich:												
Früheres Bundesgebiet	82 817	110 716	104,60	69 426	64 018	145,30	7 160	23 479	45,78	6 231	23 219	51,85
Neue Länder und Berlin-Ost	39 454	88 062	51,83	29 495	40 074	79,62	6 980	29 650	25,44	2 979	18 337	33,76
<b>1996 nach Baugebieten</b>												
Geschäftsbereich	868	2 935	192,58	771	2 432	206,68	64	428	40,40	33	76	597,94
Geschäftsbereich mit Wohngebiet gemischt	4 467	7 390	131,63	3 917	5 401	169,24	383	1 748	26,01	167	241	54,56
Wohngebiet	76 027	84 599	117,27	69 167	60 800	144,15	6 095	22 731	49,13	765	1 068	37,49
geschlossene Bauweise	7 040	8 046	169,54	6 780	6 862	190,92	233	1 122	46,77	27	62	25,67
offene Bauweise	68 987	76 553	111,78	62 387	53 938	138,20	5 862	21 609	49,26	738	1 006	38,23
Industriegebiet	8 468	48 444	45,15	1 538	7 244	50,43	1 045	7 427	23,58	5 885	33 773	48,77
Dorfgebiet	32 441	55 410	45,10	23 528	28 215	68,99	6 553	20 797	22,82	2 360	6 399	12,13
<b>1996 nach Gemeindegrößenklassen</b>												
Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern												
unter 2 000	32 184	55 973	40,78	24 173	26 786	61,35	5 841	20 295	21,40	2 170	8 891	23,01
2 000 - 5 000	21 729	36 198	61,74	16 920	17 687	95,81	3 092	10 702	31,90	1 717	7 809	25,46
5 000 - 10 000	17 420	24 740	83,13	14 322	14 482	114,91	1 770	5 471	40,82	1 328	4 787	35,32
10 000 - 20 000	19 875	29 601	88,96	17 039	17 567	121,37	1 497	5 690	39,91	1 339	6 344	43,25
20 000 - 50 000	18 892	30 240	98,86	16 178	15 912	142,77	1 203	5 889	54,96	1 511	8 439	46,70
50 000 - 100 000	6 152	9 348	124,21	5 262	5 312	175,85	350	1 752	39,67	540	2 284	68,98
100 000 - 200 000	3 094	5 483	185,19	2 636	2 710	279,87	198	1 632	58,72	260	1 141	141,28
200 000 - 500 000	2 078	5 618	157,26	1 692	2 634	269,96	144	1 591	49,69	242	1 392	66,95
500 000 und mehr	847	1 577	563,49	699	1 002	681,87	45	107	329,14	103	468	363,48
<b>1996 nach Grundstücksgrößenklassen</b>												
Grundstücke von ... bis unter ... m <sup>2</sup>												
100 - 300	10 086	2 038	159,17	7 605	1 576	192,83	1 151	222	48,86	1 330	240	40,06
300 - 500	16 113	6 582	188,02	14 164	5 809	204,51	1 316	527	64,43	633	246	63,37
500 - 1 000	62 496	44 311	122,20	56 703	40 112	128,34	4 647	3 364	59,11	1 146	835	81,20
1 000 - 3 000	23 491	36 152	92,60	16 788	24 480	113,55	3 911	6 507	41,19	2 792	5 164	58,10
3 000 und mehr	10 085	109 695	53,06	3 661	32 115	95,69	3 115	42 510	31,00	3 309	35 070	40,78
<b>1996 nach Erwerbergruppen</b>												
Natürliche Personen	101 790	105 061	90,76	88 784	76 527	108,87	9 486	16 332	35,41	3 520	12 202	51,32
Bund	763	3 226	14,49	56	172	68,17	27	90	21,36	680	2 964	11,18
Land	780	2 581	15,14	34	744	11,99	41	453	11,18	705	1 384	18,13
Gemeinde	6 091	24 316	28,37	1 257	2 824	53,72	2 452	13 698	26,78	2 382	7 795	21,99
Wohnungsunternehmen												
gemeinnützig	276	860	183,07	243	521	263,18	33	339	59,92	.	.	.
nicht gemeinnützig	3 117	8 012	205,47	2 807	4 801	284,92	254	2 442	85,24	56	769	91,23
Sonstige juristische Personen	9 454	54 722	73,65	5 740	18 504	134,25	1 847	19 775	32,80	1 867	16 443	54,56

\*) Bei der Anzahl der Kauffälle muß in einigen Orten von Untererfassungen ausgegangen werden; deshalb sind Vergleiche der Zahl der Verkäufe nicht möglich. - **Deutschland.**

1) Industrieland, Land für Verkehrszwecke und Freiflächen.

2) Die Summe der Kauffälle der Vierteljahresergebnisse kann auf Grund von Nachmeldungen kleiner als das Jahresergebnis sein.

## 23.11 Index der Großhandelsverkaufspreise \*)

## 23.11.1 Nach Wirtschaftszweigen

1991 = 100

Nr. der Klassifikation 1)	Wirtschaftsgliederung (Gh. m. = Großhandel mit)	Gewichtung	Durchschnitt 2)					
			1992	1993	1994	1995	1996	1997
40/41	<b>Großhandel insgesamt</b> . . . . .	<b>1 000</b>	<b>100,1</b>	<b>99,2</b>	<b>101,6</b>	<b>103,7</b>	<b>103,1</b>	<b>105,6</b>
401	Gh. m. Getreide, Futter- und Düngemitteln, Tieren . . . . .	77,54	98,3	91,4	88,2	87,6	92,2	91,3
	darunter mit:							
401 11	Getreide, Futter- u. Düngemitteln, o.a.S. . . . .	25,37	96,8	91,7	85,9	84,5	88,8	85,5
401 14	Getreide, Saaten, Futtermitteln . . . . .	25,14	96,2	91,4	86,6	84,3	88,8	87,6
401 51	lebendem Vieh . . . . .	17,89	103,8	89,3	91,4	92,0	98,4	100,9
402	Gh. m. textilen Rohstoffen u. Halbwaren, Häuten usw. . . . .	3,83	90,9	92,7	116,3	118,8	108,1	125,9
404	Gh. m. technischen Chemikalien, Rohdrogen, Kautschuk . . . . .	12,98	98,2	96,8	98,6	111,9	110,6	113,9
405	Gh. m. festen Brennstoffen, Mineralerzeugn. darunter mit:	83,52	96,9	95,5	95,8	94,7	99,0	102,3
405 40	festen Brennstoffen . . . . .	4,89	102,8	105,2	106,0	106,6	108,4	109,6
405 70	Mineralerzeugnissen . . . . .	77,64	96,5	94,9	95,1	93,9	98,3	101,8
406	Gh. m. Erzen, Stahl, NE-Metallen usw. darunter mit:	75,95	94,9	89,6	94,2	101,1	94,4	99,5
406 45	Eisen (oh. Roheisen) und Stahl und -halbzeug . . . . .	49,99	95,6	91,2	92,1	97,6	92,8	93,1
406 71	NE-Metallen . . . . .	17,83	92,6	84,8	100,1	111,0	98,0	115,8
406 75	NE-Metallhalbzeug . . . . .	6,36	97,1	92,1	95,4	103,8	98,1	102,4
407	Gh. m. Holz, Baustoffen, Installationsbedarf darunter mit:	72,34	104,3	107,0	109,6	112,8	112,8	113,3
407 17	sonst. Holzhalb., Bauelementen aus Holz . . . . .	8,04	101,2	99,3	102,5	105,5	103,6	105,2
407 40	Baustoffen, Bauelem. aus mineral. Stoffen . . . . .	36,64	104,3	109,0	112,6	116,3	116,0	115,5
407 81	Installationsbedarf für Gas, Wasser . . . . .	15,31	105,4	107,2	107,9	110,7	111,8	113,3
407 85	Installationsbedarf für Heizung . . . . .	7,74	106,0	108,1	108,5	110,7	112,4	113,9
406	Gh. m. Altmaterial, Reststoffen . . . . .	9,90	91,0	92,1	135,4	170,8	111,8	124,0
408 31	darunter mit:							
408 31	Eisen- und Stahlschrott . . . . .	5,31	86,5	103,1	125,2	134,3	114,8	132,4
408 35	NE-Metallschrott . . . . .	3,46	88,6	79,0	98,9	110,3	93,3	110,2
411	Gh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakw. darunter mit:	245,16	99,5	97,7	102,4	103,1	102,8	108,7
411 10	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakw., o.a.S. . . . .	86,62	101,4	100,1	101,3	102,5	103,1	105,1
411 25	Gemüse, Obst, Früchten . . . . .	30,99	88,4	83,6	93,7	95,0	94,6	98,3
411 41	Milcherzeugnissen, Fettwaren . . . . .	20,43	101,1	100,6	100,4	100,2	100,6	100,6
411 55	Fleisch, Fleischwaren . . . . .	27,83	104,6	91,7	91,6	93,0	97,2	101,4
411 61	Kaffee, Tee, Rohkakao . . . . .	13,81	87,0	98,2	140,7	131,7	114,9	174,0
411 90	Tabakwaren . . . . .	15,46	105,2	109,1	110,8	113,1	114,2	116,4
412	Gh. m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Leder- waren . . . . .	44,33	102,6	104,4	106,5	107,1	106,7	107,1
	darunter mit:							
412 10	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren, o.a.S. . . . .	11,74	102,7	104,5	107,5	107,1	105,9	105,9
412 30	Oberbekleidung . . . . .	10,27	102,3	103,5	106,3	104,8	103,3	103,1
412 71	Heimtextilien, Bodenbelägen . . . . .	7,37	103,2	106,6	108,3	110,5	111,7	112,3
412 80	Schuhen . . . . .	4,99	103,5	104,3	105,2	108,6	110,0	110,6
413	Gh. m. Metallwaren, Einrichtungsgegenständen darunter mit:	118,02	102,1	102,5	103,5	104,8	105,0	105,0
413 14	Kleisenwaren usw. . . . .	8,61	103,6	106,0	109,2	113,4	114,6	115,4
413 18	sonst. Metall- u. Kunststoffwaren, a.n.g. . . . .	11,09	103,1	105,7	109,1	112,9	116,5	117,3
413 20	elektrotechnischen Erzeugnissen, a.n.g. . . . .	32,96	103,9	103,9	103,1	104,0	104,1	104,0
413 60	Möbeln, Kunstgegenständen u. ä. . . . .	10,90	105,1	106,0	111,9	115,7	118,9	120,7
413 71	Rundfunk-, Fernseh- u. phonotechnischen Geräten . . . . .	31,75	97,9	95,6	94,6	92,5	89,1	87,4
414	Gh. m. feinmechanischen u. optischen Erzeug- nissen, Schmuck usw. . . . .	7,17	101,3	102,3	103,9	103,9	103,4	104,0
	darunter mit:							
414 31	Foto- u. Kinogeräten, fototechn. u. -chem. Material . . . . .	2,27	100,7	99,4	100,7	100,2	97,8	97,0
416	Gh. m. Fahrzeugen, Maschinen, techn. Bedarf darunter mit:	147,63	102,4	104,1	104,8	106,0	105,2	105,7
416 11	Kraftwagen . . . . .	45,69	104,0	107,6	109,4	112,7	115,7	117,7
416 14	Kraftfahrzeugteilen und -reifen . . . . .	14,91	105,6	105,4	107,2	109,4	106,8	105,1
416 44	Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen . . . . .	27,46	96,4	94,0	90,7	86,2	79,3	75,6
416 49	sonstigen Maschinen (ohne Land- u. Spezial- maschinen) . . . . .	18,87	103,8	106,6	107,4	108,7	109,2	110,8
418	Gh. m. pharmazeut., kosmet. u. ä. Erzeugnissen darunter mit:	48,58	102,2	102,5	103,4	104,9	106,6	106,8
418 10	pharmazeutischen Erzeugnissen . . . . .	31,51	101,2	99,8	100,7	102,5	103,4	103,7
418 35	Laborbedarf, sonstigen medizinischen und orthopädischen Artikeln . . . . .	8,67	103,8	107,1	107,9	108,8	113,4	113,7
419	Gh. m. Papier, Druckerzeugnissen, Waren ver- schiedener Art, o.a.S. . . . .	53,05	100,8	100,0	101,4	105,8	105,9	107,3
	darunter mit:							
419 11	Schreib- u. Druckpapier . . . . .	7,90	97,3	92,0	93,3	105,9	104,1	104,2
419 17	Schreib- u. Papierwaren, Schul- und Büro- artikeln . . . . .	5,21	101,1	101,1	101,6	106,0	107,3	105,8
419 81	Rohstoffen, Halb- u. Fertigwaren, o.a.S. . . . .	9,87	99,1	97,6	98,7	103,5	103,7	104,3
419 83	Fertigwaren, o.a.S. . . . .	18,88	102,3	103,1	105,0	106,9	107,4	109,1

\*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 12/1995, S. 923 ff. – Deutschland.  
1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Kurzbezeichnungen.

2) Ohne Umsatzsteuer.

## 23.11 Index der Großhandelsverkaufspreise \*)

## 23.11.2 Nach dem produktionswirtschaftlichen Zusammenhang der Güter \*\*)

1991 = 100

Gütergliederung	Gewichtung	Durchschnitt 1)					
		1992	1993	1994	1995	1996	1997
<b>Großhandel insgesamt</b>	<b>1 000</b>	<b>100,1</b>	<b>99,2</b>	<b>101,6</b>	<b>103,7</b>	<b>103,1</b>	<b>105,6</b>
Erzeugnisse der Landwirtschaft	107,60	92,4	87,8	97,1	95,8	93,8	103,7
dar.: Getreide	24,35	95,8	87,3	76,5	71,6	74,9	67,9
Frischobst	23,58	85,7	79,8	93,8	93,9	94,9	98,6
Rohkaffee	11,88	80,2	96,8	161,7	146,4	121,0	210,3
Frischgemüse	12,67	85,9	80,6	89,6	100,7	85,9	86,7
Schlachtvieh, lebend	19,57	103,8	89,3	91,4	92,0	98,5	101,0
Fischereierzeugnisse	3,03	98,6	94,9	91,6	123,5	141,2	166,2
Bergbauliche Erzeugnisse	17,14	98,4	95,8	89,8	88,5	87,0	93,1
dar.: Kohle, Briketts, Koks, Kohlenwertstoffe	12,90	99,0	97,6	90,0	89,0	85,2	91,8
Mineralförderzeugnisse	77,08	96,3	94,8	95,9	94,6	99,9	102,9
dar.: Motorenbenzin	18,01	104,9	102,9	115,2	113,9	117,0	120,6
Dieselkraftstoff	14,63	98,9	99,4	104,4	102,1	110,5	112,5
Heizöl, leicht	24,60	89,2	89,4	82,5	77,3	84,8	87,8
Heizöl, schwer	7,69	89,6	82,4	79,6	88,4	91,0	94,6
Steine und Erden, Asbestwaren, Schleifmittel	36,13	104,6	109,8	113,8	117,2	117,1	116,7
Eisen und Stahl	42,37	93,0	89,8	91,9	98,0	91,7	93,1
NE-Metalle und -Metallhalbzug	26,31	93,0	84,7	100,0	111,2	97,3	113,4
dar.: Aluminium, auch legiert	4,75	90,5	84,9	125,3	143,5	106,4	152,0
Kupfer, auch legiert	7,56	90,9	80,4	92,3	104,5	89,0	99,6
NE-Metallhalbzug	8,37	97,4	92,5	95,3	104,0	98,3	102,4
Bearbeitungsreststoffe und Schrott aus NE-Metallen	3,49	88,8	78,1	100,1	112,0	94,9	113,1
Gießereierzeugnisse	5,19	95,0	95,1	101,1	105,4	99,1	104,5
Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke und der Stahlverformung	14,33	101,9	101,8	102,6	107,0	107,7	106,4
Maschinenbauerzeugnisse	57,06	104,0	107,2	108,5	109,5	110,5	112,0
Straßenfahrzeuge	53,53	104,2	108,1	110,4	113,5	116,2	118,0
dar.: Personenkraftwagen	37,65	103,6	107,1	108,6	111,9	115,1	117,3
Elektrotechnische Erzeugnisse	71,20	101,5	100,6	100,1	99,5	98,3	97,6
dar.: Rundfunk-, Fernseh-, phonotechnische Geräte und Einrichtungen u. ä.	31,20	97,8	95,3	94,4	92,4	89,0	87,4
Feinmechanische und optische Erzeugnisse, Uhren	13,43	102,8	104,6	105,3	105,4	108,9	108,6
Eisen-, Blech- und Metallwaren	32,40	104,9	106,5	109,3	113,2	116,3	117,8
Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuck, Füllhalter u. ä.	7,34	101,9	104,7	105,6	106,6	107,8	108,5
Chemische Erzeugnisse	79,14	100,7	100,3	101,5	106,9	107,5	108,0
dar.: Düngemittel, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel	8,67	94,7	89,4	88,6	97,1	100,6	97,8
Pharmazeutische Erzeugnisse	35,24	101,8	101,4	102,5	104,1	105,1	105,1
Büromaschinen; Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	27,31	95,8	93,3	89,3	84,0	76,3	72,3
Feinkeramische Erzeugnisse	7,88	104,3	105,6	107,7	111,0	113,4	116,9
Glas und Glaswaren	5,92	104,4	107,5	108,6	111,7	113,1	114,1
Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz	6,35	98,8	94,6	99,4	101,3	98,4	99,6
Holzwaren	13,25	105,9	109,7	113,8	117,3	120,3	122,1
Papier und Pappe (einschl. Papier- und Pappe-reststoffen)	12,20	99,4	90,4	114,5	151,6	109,0	105,6
Papier- und Pappwaren	8,56	102,1	104,0	103,6	108,1	111,0	109,2
Druckereierzeugnisse, Vervielfältigungen	7,09	104,8	108,2	111,3	110,1	111,4	116,1
Kunststoffherzeugnisse	14,74	101,7	104,3	107,1	115,1	107,3	108,9
Gummiwaren	6,67	106,1	101,0	95,4	93,7	93,6	90,2
Leder	0,26	101,7	101,3	104,0	108,4	108,9	110,1
Lederwaren und Schuhe	5,62	103,0	103,7	104,4	107,9	108,5	109,9
Textilien	20,66	102,9	104,8	107,2	109,0	108,8	109,6
dar.: Heim- und Haustextilien	7,27	103,2	106,5	108,4	110,7	111,7	112,4
Wirk- und Strickwaren	8,75	102,8	104,5	106,8	107,7	107,0	107,5
Bekleidung	21,07	102,3	103,7	106,7	105,1	103,5	103,3
Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes	177,58	102,2	99,2	98,9	99,1	101,1	102,8
dar.: Nahrungsmittel (ohne Teigwaren)	4,36	100,9	103,2	102,4	102,1	102,0	102,9
Zucker (einschl. Zuckerrübenschnittzeil)	5,53	100,7	98,0	97,4	97,6	97,2	97,3
Schokoladenerzeugnisse	4,43	101,1	99,8	99,2	98,1	96,8	97,5
Butter	8,53	100,6	98,8	98,9	100,5	101,3	102,0
Käse	7,92	101,6	101,4	101,1	99,8	99,1	98,7
Ölkuchen und -schrote	3,67	98,0	103,4	100,5	86,9	111,4	115,8
Margarine	1,54	103,0	103,0	108,3	110,4	112,6	113,3
Schweinefleisch, gekühlt	19,50	104,3	81,7	82,5	85,6	96,9	101,7
Rindfleisch, gekühlt	6,72	108,5	111,0	110,8	110,3	99,3	103,5
Schlachtgeflügel	8,72	98,5	95,6	94,2	90,6	92,3	95,4
Kaffee und Kaffee-Extrakt	3,47	100,2	98,8	110,0	124,3	112,6	122,7
Bier	9,47	105,0	109,5	109,6	111,0	113,5	115,1
Spirituosen	10,16	102,4	103,8	104,1	103,6	103,8	103,3
Tafelwässer und alkoholfreie Erfrischungsgetränke	6,17	108,8	109,0	111,9	114,1	115,1	116,9
Tabakwaren	18,98	105,3	109,4	111,0	113,3	114,5	116,7
dar.: Zigaretten	18,27	105,2	109,2	110,9	113,1	114,1	116,4

\*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 12/1995, S 923 ff. – Deutschland.

1) Ohne Umsatzsteuer.

\*\*) In Anlehnung an das Systematische Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1989.

## 23.12 Index der Einzelhandelspreise \*)

## 23.12.1 Nach Wirtschaftszweigen

1991 = 100

Nr. der Klassi- fikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (Eh. m. = Einzelhandel mit)	Gewichtung	Durchschnitt						
			1994	1995	1996	1997	1998		
							Januar	Februar	März
	<b>Gesamtindex</b> . . . . .	<b>1 000</b>	<b>105,8</b>	<b>106,7</b>	<b>107,6</b>	<b>108,2</b>	<b>108,3</b>	<b>108,4</b>	<b>108,2</b>
52.1	<b>Eh. m. Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)</b> . . .	<b>331,75</b>	<b>105,3</b>	<b>106,3</b>	<b>106,9</b>	<b>108,0</b>	<b>108,8</b>	<b>108,8</b>	<b>108,7</b>
52.11	Eh. m. Waren verschiedener Art, Haupttrichtung Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren . . . . .	265,94	105,3	106,3	106,9	108,2	109,1	109,2	109,0
52.11.1	Eh. m. Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren, o.a.S. . .	200,79	105,2	106,3	106,8	108,3	109,3	109,3	109,2
52.11.2	Sonstiger Eh. m. Waren verschiedener Art, Haupttrichtung Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren . . . . .	65,15	105,6	106,4	107,1	108,2	108,8	108,8	108,7
52.12	Sonstiger Einzelhandel mit Waren verschiedener Art . . . . .	65,81	105,5	106,3	106,9	107,2	107,3	107,3	107,4
52.12.2	dar. Eh. m. Waren verschiedener Art, Haupttrichtung Nicht- Nahrungsmittel . . . . .	50,61	105,5	106,2	106,8	107,2	107,3	107,3	107,3
52.2	<b>Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren (in Verkaufsräumen)</b> . . . . .	<b>34,92</b>	<b>107,0</b>	<b>108,3</b>	<b>109,3</b>	<b>111,4</b>	<b>112,3</b>	<b>112,2</b>	<b>112,1</b>
52.21	Eh. m. Obst, Gemüse und Kartoffeln . . . . .	2,72	98,7	101,9	102,6	104,4	108,0	108,1	106,0
52.22	Eh. m. Fleisch, Fleischwaren, Geflügel und Wild . . . . .	7,87	105,2	105,6	107,1	110,5	111,5	111,3	111,0
52.23	Eh. m. Fisch und Fischerzeugnissen . . . . .	0,58	100,7	102,3	103,7	108,8	112,8	114,0	114,1
52.24	Eh. m. Backwaren und Süßwaren . . . . .	2,51	108,2	110,0	110,6	112,3	113,1	113,3	113,4
52.25	Eh. m. Getränken . . . . .	11,20	107,8	108,8	109,8	110,4	110,6	110,4	110,6
52.26	Eh. m. Tabakwaren . . . . .	7,45	111,7	113,4	114,6	117,7	118,0	118,1	118,1
52.27	Sonstiger Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln . . . . .	2,59	104,7	105,9	106,3	107,8	108,7	108,7	108,7
52.3	<b>Apotheken; Facheinzelhandel mit med., orthopäd. und kosmet. Artikeln (in Verkaufsräumen)</b> . . . . .	<b>67,99</b>	<b>102,1</b>	<b>102,9</b>	<b>102,8</b>	<b>102,9</b>	<b>102,8</b>	<b>103,1</b>	<b>103,1</b>
52.31	Apotheken . . . . .	50,33	100,6	101,3	101,1	101,3	101,2	101,5	101,5
52.32	Eh. m. medizinischen und orthopädischen Artikeln . . . . .	2,23	109,5	110,9	112,1	112,6	112,7	112,7	112,9
52.33	Eh. m. kosmetischen Artikeln und Körperpflegemitteln . . . . .	15,43	106,2	106,8	107,0	106,9	106,7	106,8	106,8
52.4	<b>Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen)</b> . . . . .	<b>304,77</b>	<b>105,5</b>	<b>106,5</b>	<b>107,1</b>	<b>107,5</b>	<b>107,8</b>	<b>107,7</b>	<b>107,7</b>
52.41	Eh. m. Textilien . . . . .	3,97	105,9	106,8	107,8	108,3	108,5	108,6	108,7
52.42	Eh. m. Bekleidung . . . . .	83,29	106,2	106,9	107,6	107,8	107,8	107,8	107,9
52.42.1	dar. Eh. m. Bekleidung, o.a.S. . . . .	43,75	106,4	107,2	108,0	108,3	108,3	108,3	108,4
52.43	Eh. m. Schuhen und Lederwaren . . . . .	19,18	107,0	108,0	108,9	109,6	109,8	109,9	110,1
52.44	Eh. m. Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Hausrat, a.n.g. . .	62,86	107,6	109,5	110,7	111,6	112,0	112,1	112,2
52.44.1	dar. Eh. m. Wohnmöbeln . . . . .	50,61	107,8	109,7	111,1	112,0	112,5	112,5	112,8
52.45	Eh. m. elektrischen Haushalts-, Rundfunk- und Fernsehgeräten sowie Musikinstrumenten . . . . .	32,46	99,9	99,2	98,3	96,8	96,1	95,9	95,7
52.46	Eh. m. Metallwaren, Anstrichmitteln, Bau- u. Heimwerkerbedarf . .	30,03	105,8	106,9	107,9	108,9	109,4	109,4	109,5
52.47	Eh. m. Büchern, Zeitschriften, Zeitungen, Schreibwaren und Bürobedarf . . . . .	11,85	107,5	110,6	113,7	115,4	116,5	116,6	116,8
52.48	Facheinzelhandel, a.n.g. (in Verkaufsräumen) . . . . .	61,13	104,5	105,1	105,3	105,5	105,7	105,9	105,6
52.6	<b>Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)</b> . . . . .	<b>73,62</b>	<b>102,6</b>	<b>102,8</b>	<b>106,1</b>	<b>107,0</b>	<b>105,8</b>	<b>105,6</b>	<b>104,9</b>
50.10.3	<b>Einzelhandel mit Kraftwagen</b> . . . . .	<b>153,12</b>	<b>109,4</b>	<b>110,3</b>	<b>110,9</b>	<b>110,3</b>	<b>110,3</b>	<b>110,5</b>	<b>110,2</b>
50.30.3	Eh. m. Kraftwagenteilen und Zubehör . . . . .	8,68	109,3	110,5	111,1	110,6	110,5	110,3	110,3
50.40.3	Eh. m. Krafträdern, Teilen und Zubehör . . . . .	2,69	109,5	110,8	111,6	111,7	112,0	112,0	112,0
50.50	Tankteilen . . . . .	22,46	111,5	111,6	115,0	117,0	114,6	114,2	113,6

\*) Der Index bezieht sich nur auf die Umsätze der Einzelhandelsgeschäfte (einschl. Umsatzsteuer), nicht auf die Einzelhandelsumsätze anderer Unternehmen. Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 11/1995, S. 808 ff. – Deutschland.

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), Kurzbezeichnungen.

## 23.12 Index der Einzelhandelspreise \*)

## 23.12.2 Nach der Systematik der Einnahmen und Ausgaben der Privaten Haushalte

1991 = 100

Wirtschaftsgliederung <sup>1)</sup>	Gewichtung	Durchschnitt						
		1994	1995	1996	1997	1998		
						Januar	Februar	März
<b>Gesamindex</b> .....	<b>1 000</b>	<b>105,8</b>	<b>106,7</b>	<b>107,6</b>	<b>108,2</b>	<b>108,3</b>	<b>108,4</b>	<b>108,2</b>
Gesamindex ohne Saisonwaren <sup>2)</sup> .....	972,30	106,0	106,8	107,7	108,3	108,3	108,3	108,3
Saisonwaren <sup>2)</sup> .....	27,70	99,9	102,9	102,9	104,7	109,0	109,7	107,1
Gesamindex ohne Heizöl .....	985,71	106,2	107,1	107,7	108,3	108,6	108,7	108,6
Gesamindex ohne Heizöl und Kraftstoffe .....	968,40	106,0	106,9	107,5	108,0	108,4	108,5	108,4
Heizöl und Kraftstoffe .....	31,60	102,0	99,7	109,0	111,9	105,7	104,7	102,4
<b>nach Hauptgruppen und Gruppen (Verwendungszweck)</b>								
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren .....	262,35	105,2	106,3	106,9	108,6	109,7	109,7	109,5
Bekleidung, Schuhe .....	155,85	106,5	107,3	108,0	108,3	108,4	108,4	108,5
Brennstoffe .....	16,02	87,5	84,0	97,1	99,2	91,7	90,6	86,8
Möbel, Haushaltsgeräte u. a. Waren für die Haushaltsführung ..	165,40	106,8	108,1	109,1	109,8	110,1	110,1	110,2
Waren für die Gesundheits- und Körperpflege .....	80,73	103,0	103,8	103,9	104,0	104,0	104,3	104,3
Waren für Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	183,17	110,0	110,7	111,7	111,5	111,1	111,1	110,9
Waren für Bildung, Unterhaltung, Freizeit .....	116,79	103,5	104,2	104,4	104,1	104,2	104,2	104,0
Waren für die persönliche Ausstattung .....	19,69	103,5	103,9	104,3	104,8	105,1	105,1	105,1

## 23.12.3 Nach dem Warenverzeichnis für die Binnenhandelsstatistik

1991 = 100

Wirtschaftsgliederung <sup>2)</sup>	Gewichtung	Durchschnitt						
		1994	1995	1996	1997	1998		
						Januar	Februar	März
<b>Gesamindex</b> .....	<b>1 000</b>	<b>105,8</b>	<b>106,7</b>	<b>107,6</b>	<b>108,2</b>	<b>108,3</b>	<b>108,4</b>	<b>108,2</b>
<b>nach Hauptbereichen</b>								
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren .....	262,35	105,2	106,3	106,9	108,6	109,7	109,7	109,5
Textilien, Bekleidung, Pelzwaren, Schuhe, Leder- und Galanteriewaren .....	192,17	106,4	107,3	108,1	108,4	108,5	108,6	108,7
Elektrotechnische, feinmechanische und optische Erzeugnisse, a.n.g., Uhren, Schmuck, Spielwaren, Musikinstrumente .....	75,93	101,3	101,1	100,6	99,7	99,2	99,2	99,1
Möbel, Antiquitäten <sup>4)</sup> , Holz-, Korb-, Kork- <sup>4)</sup> , Flecht- <sup>4)</sup> , Schnitz- <sup>4)</sup> und Formstoffwaren, a.n.g. ....	58,19	107,8	109,8	111,2	112,3	112,7	112,8	112,9
Papier, Papierwaren, Schreib- und Zeichenartikel, Druckereierzeugnisse, Büroorganisationsmittel <sup>4)</sup> , -maschinen und -möbel	31,58	106,0	108,3	110,7	111,8	112,5	112,6	112,7
Eisenwaren, Hausrat, Sport- u. Campingartikel, Installationsgeräte und -material <sup>4)</sup> , Baustoffe, Holz <sup>4)</sup> , Holzhalbwaren .....	69,03	105,7	106,6	107,2	107,6	107,8	107,8	107,9
Fahrzeuge, Maschinen <sup>4)</sup> , technischer Bedarf <sup>4)</sup> , Anstrichfarben, Lacke, Tapeten .....	174,20	109,4	110,4	111,0	110,4	110,5	110,6	110,4
Wasch- und Putzmittel, Hygieneartikel, Körperpflegemittel, medizinische Erzeugnisse <sup>4)</sup> , Arzneimittel .....	88,32	103,1	103,7	103,7	103,6	103,5	103,8	103,8
Rohstoffe <sup>4)</sup> , Brennstoffe, Mineralölzeugnisse, Schrott <sup>4)</sup> , Altmaterial <sup>4)</sup> .....	34,39	102,6	100,7	109,4	112,2	106,6	105,7	103,6
Lebende Tiere, Pflanzen, pflanzliche und tierische Rohstoffe für Nahrungsmittel .....	13,84	107,7	108,9	108,0	109,1	111,4	112,5	110,9

\*) Der Index bezieht sich nur auf die Umsätze der Einzelhandelsgeschäfte (einschl. Umsatzsteuer), nicht auf die Einzelhandelsumsätze anderer Unternehmen. Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 11/1995, S. 808 ff. – **Deutschland**.

<sup>1)</sup> Systematik der Einnahmen und Ausgaben der Privaten Haushalte, Ausgabe 1983.

<sup>2)</sup> Kartoffeln, Frischgemüse, Frischobst einschl. Südfrüchten, Frischfisch und Blumen.

<sup>3)</sup> Warenverzeichnis für die Binnenhandelsstatistik, Ausgabe 1978.

<sup>4)</sup> Ohne Preisrepräsentanten für diese Warenart.

## 23.13 Preisindex für die Lebenshaltung \*)

## 23.13.1 Alle privaten Haushalte in der Gliederung nach Hauptgruppen

1991 = 100

Jahr (Durchschnitt) Monat	Gesamt- index	Hauptgruppe/Gruppe 1)									
		Nahrungs- mittel, Getränke, Tabak- waren	Beklei- dung, Schuhe	Wohnungsmieten, Energie (ohne Kraftstoffe)			Möbel, Haushalts- geräte und andere Güter für die Haushalts- führung	Güter für (die)			
				zu- sammen	Wohnungs- mieten (einschl. Neben- kosten)	Energie (ohne Kraftstoffe)		Gesund- heits- und Körper- pflege	Verkehr und Nach- richtenüber- mittlung	Bildung, Unter- haltung, Freizeit 2)	persönliche Ausstattung, Dienststg. des Beher- bergungsgew. sowie Güter sonstiger Art
<b>Deutschland</b>											
1992	105,1	103,2	102,7	109,0	110,3	104,5	103,1	104,1	104,7	103,9	106,6
1993	109,8	105,2	105,5	118,1	121,7	106,1	105,9	107,6	109,0	106,8	114,4
1994	112,8	106,9	106,8	123,0	128,1	105,6	107,8	110,8	112,2	108,9	119,3
1995	114,8	108,4	107,7	126,9	133,4	104,9	109,3	112,7	113,4	110,5	122,5
1996	116,5	109,2	108,5	130,0	137,9	103,3	110,2	115,0	115,7	111,6	123,3
1997	118,6	111,0	109,0	133,3	141,6	105,1	110,8	119,1	116,6	114,3	125,9
1997 Oktober	118,9	111,0	109,2	133,9	142,3	105,8	110,9	121,7	117,1	114,4	124,7
November	118,9	111,2	109,3	134,1	142,6	105,7	111,0	121,7	116,9	114,6	123,5
Dezember	119,1	111,4	109,3	134,1	142,7	105,3	111,0	122,0	116,6	114,8	125,4
1998 Januar	119,1	112,0	109,1	134,2	143,1	104,2	111,1	122,0	116,3	115,1	123,9
Februar	119,4	112,1	109,1	134,4	143,4	104,1	111,2	122,2	116,2	115,3	127,7
März	119,2	111,9	109,2	134,4	143,6	103,3	111,3	122,2	115,8	115,1	126,3
<b>Früheres Bundesgebiet</b>											
1992	104,0	103,3	102,9	104,4	105,4	100,6	103,2	103,2	104,5	104,0	106,4
1993	107,7	105,4	105,9	109,5	111,6	102,0	106,2	106,2	108,5	106,5	113,9
1994	110,6	107,1	107,4	113,5	116,7	102,2	108,2	108,9	111,8	108,4	118,5
1995	112,5	108,6	108,4	117,0	121,3	101,4	109,9	110,6	113,0	109,8	121,7
1996	114,1	109,6	109,3	119,3	124,8	99,6	110,9	112,9	115,1	110,7	122,3
1997	116,1	111,2	109,8	122,4	128,1	101,7	111,6	116,4	116,0	113,2	124,9
1997 Oktober	116,3	111,1	110,0	123,0	128,7	102,4	111,7	118,5	116,5	113,2	123,7
November	116,4	111,4	110,1	123,2	129,0	102,2	111,9	118,5	116,3	113,4	122,5
Dezember	116,5	111,7	110,0	123,2	129,1	101,8	111,9	118,8	116,0	113,6	124,4
1998 Januar	116,5	112,3	109,9	123,2	129,5	100,7	112,0	118,8	115,7	113,9	122,9
Februar	116,9	112,3	110,0	123,4	129,7	100,5	112,0	119,0	115,7	114,1	126,8
März	116,6	112,1	110,0	123,4	130,0	99,7	112,1	119,0	115,2	113,9	125,4
<b>Neue Länder und Berlin-Ost</b>											
1992	113,5	102,7	101,2	190,7	228,3	140,1	102,2	114,0	106,4	103,5	108,4
1993	125,4	104,3	102,5	270,5	365,2	143,1	104,0	124,2	112,0	108,8	119,4
1994	130,0	106,0	103,1	290,3	404,5	136,6	104,9	132,3	115,0	112,8	127,6
1995	132,7	107,0	103,2	302,6	426,1	136,3	105,8	136,6	116,5	115,8	131,6
1996	135,6	107,6	103,5	319,5	455,0	137,3	106,2	138,9	119,1	118,2	133,7
1997	138,4	109,8	103,7	327,2	488,9	136,5	106,3	150,3	120,3	122,7	136,2
1997 Oktober	139,1	110,1	104,2	328,8	471,7	136,4	106,3	158,0	120,7	123,2	135,4
November	139,0	109,9	104,3	329,4	472,1	137,3	106,2	158,0	120,4	123,5	133,6
Dezember	139,1	110,1	104,3	329,4	472,3	137,2	106,2	158,2	120,2	123,8	135,0
1998 Januar	139,2	110,6	103,8	329,9	473,5	136,8	106,2	158,4	119,8	124,3	133,9
Februar	139,5	111,0	103,4	330,0	473,6	136,9	106,3	158,5	119,9	124,5	136,9
März	139,3	110,8	103,9	330,0	473,7	136,7	106,4	158,6	119,4	124,2	135,3

Fußnoten siehe S. 635.

SIBA, Statistisches Jahrbuch 1998

## 23.13 Preisindex für die Lebenshaltung \*)

## 23.13.2 Alle privaten Haushalte

1991 = 100

Haupt- bzw. Untergruppe 1)	Gewichtung	Durchschnitt						
		1994	1995	1996	1997	1998		
						Januar	Februar	März
<b>Früheres Bundesgebiet</b>								
<b>Lebenshaltung insgesamt</b> . . . . .	<b>1 000</b>	<b>110,6</b>	<b>112,5</b>	<b>114,1</b>	<b>116,1</b>	<b>116,5</b>	<b>116,9</b>	<b>116,6</b>
Gesamtindex ohne Saisonwaren 2)	976,61	110,8	112,8	114,4	116,4	116,8	117,1	116,9
Saisonwaren 2)	23,39	98,2	101,1	101,4	102,8	107,3	107,4	104,8
Gesamtindex ohne saisonabhängige Nahrungsmittel	983,29	110,8	112,8	114,4	116,3	116,7	117,0	116,9
Saisonabhängige Nahrungsmittel	16,71	94,2	97,8	99,3	100,9	106,0	105,3	102,6
<b>nach Waren, Leistungen und Wohnungsnutzung</b>								
Verbrauchs- und Gebrauchsgüter . . . . .	573,04	106,9	107,7	108,4	109,6	110,0	110,0	109,7
Nahrungsmittel . . . . .	131,80	104,5	105,5	106,7	108,0	109,2	109,2	108,8
Saisonabhängige Nahrungsmittel . . . . .	16,71	94,2	97,8	99,3	100,9	106,0	105,3	102,6
Sonstige Nahrungsmittel . . . . .	115,09	106,0	106,6	107,7	109,0	109,7	109,8	109,8
Andere Verbrauchs- und Gebrauchsgüter	441,24	107,6	108,4	109,0	110,2	110,2	110,2	110,0
dar. andere Verbrauchs- u. Gebrauchsgüter ohne Blumen, Kohle und Heizöl . . . . .	424,68	108,0	108,9	109,3	110,4	110,6	110,6	110,5
Dienstleistungen und Reparaturen . . . . .	227,64	114,6	117,3	119,3	121,9	122,1	123,3	122,7
darunter:								
Gastgewerbeleistungen . . . . .	58,44	112,9	114,9	116,2	117,3	116,8	117,5	116,9
Verzehr in Gaststätten . . . . .	45,84	111,1	113,2	114,5	115,7	116,5	116,6	116,6
Übernachtung . . . . .	12,60	119,7	121,0	122,7	123,2	117,7	121,0	117,8
Handwerkerleistungen (ohne Bauhandwerker) . . . . .	31,01	116,4	120,1	123,2	125,9	127,2	127,4	127,5
Verkehrsleistungen . . . . .	14,02	112,3	116,6	119,8	122,7	123,9	123,9	124,2
Unterricht und Kindergartenbesuch . . . . .	7,19	122,4	126,8	130,8	133,9	137,7	138,3	138,4
Wohnungs- und Garagennutzung . . . . .	199,32	116,5	121,0	124,5	127,7	129,0	129,3	129,6
<b>nach Hauptgruppen, Gruppen und Untergruppen (Verwendungszweck)</b>								
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren . . . . .	224,90	107,1	108,6	109,6	111,2	112,3	112,3	112,1
Fleisch, Fleischerzeugnisse, Fische, Fischerzeugnisse . . . . .	36,57	105,3	105,9	107,2	110,3	111,6	111,6	111,4
darunter:								
Fleisch, frisch, gefroren oder tiefgefroren . . . . .	10,47	104,4	104,7	106,5	109,9	110,5	110,2	110,0
Wurstwaren, Schinken, Speck u. ä. geräuchert, getrocknet oder gekocht . . . . .	16,77	107,5	108,5	109,9	113,2	114,9	114,8	114,7
Fische und Fischfilets, frisch (auch lebend) oder tiefgefroren	1,26	97,0	98,8	99,3	102,6	106,8	108,1	108,0
Fischkonserven, Konserven von Krebs- und Weichtieren 3)	0,92	103,9	103,8	104,4	106,7	107,7	107,8	107,9
Milch, Milcherzeugnisse, Eier, Speisefette und -öle . . . . .	22,80	104,2	104,1	105,0	105,2	105,7	105,8	105,8
Obst, Obsterzeugnisse (ohne Getränke und Marmelade) . . . . .	9,77	93,8	95,6	97,0	98,4	105,0	102,8	100,6
dar. Süd- und Zitrusfrüchte, frisch (auch Melonen) 3)	3,41	107,5	108,7	108,1	110,2	105,8	110,3	110,7
Kartoffeln, Gemüse, Kartoffel- und Gemüseerzeugnisse (ohne Getränke) . . . . .	11,22	98,3	102,2	103,7	104,7	106,4	107,3	105,2
darunter:								
Kartoffeln, frisch . . . . .	1,64	121,2	155,5	157,3	166,9	153,6	155,1	155,6
Frischgemüse . . . . .	5,76	89,3	86,4	88,5	87,9	94,9	96,2	91,9
Brot und andere Backwaren . . . . .	17,94	111,0	112,9	114,4	115,9	116,6	116,7	116,7
Zucker, Süßwaren, Marmelade . . . . .	10,27	103,1	103,3	103,7	104,2	104,6	105,1	105,4
Andere Nahrungsmittel (einschl. Fertiggerichten) . . . . .	12,87	105,9	106,0	106,1	106,2	106,4	106,5	106,5
Getränke, Tabakwaren . . . . .	57,62	110,0	112,2	112,5	115,0	115,8	115,6	115,7
darunter:								
Kaffee . . . . .	4,64	108,2	120,1	111,8	121,9	129,2	128,5	128,6
Spirituosen . . . . .	2,68	105,3	105,5	105,4	105,6	106,1	106,1	106,1
Tabakwaren . . . . .	21,32	112,8	114,3	115,3	119,0	119,0	119,0	119,0
Verzehr von Speisen und Getränken in Kantinen, Gaststätten u. ä. . . . .	45,84	111,1	113,2	114,5	115,7	116,5	116,6	116,6
Bekleidung, Schuhe . . . . .	73,83	107,4	108,4	109,3	109,8	109,9	110,0	110,0
darunter:								
Herenoberbekleidung (ohne Sportbekleidung) . . . . .	13,45	107,2	108,2	109,1	109,8	109,9	110,1	110,1
Damenoberbekleidung (ohne Sportbekleidung) . . . . .	26,11	106,8	107,6	108,2	108,2	108,1	108,1	108,1
Knabenoberbekleidung (ohne Sportbekleidung) . . . . .	2,01	106,0	106,4	106,7	106,5	106,4	106,3	106,5
Mädchenoberbekleidung (ohne Sportbekleidung) . . . . .	2,83	107,6	109,5	110,9	110,9	110,6	110,6	110,6
Herrn-, Damen- und Kinderwäsche, Säuglingsbekleidung . . . . .	9,34	109,2	110,4	111,4	112,3	112,7	112,8	112,9
Strumpfwaren, Kopfbedeckungen, Bekleidungszubehör, -stoffe, Kurzwaren . . . . .	6,30	107,5	108,7	110,0	111,1	111,4	111,5	111,7
Schuhe . . . . .	10,95	107,8	108,9	109,9	110,7	110,9	111,0	111,1
Fremde Änderungen und Reparaturen an Bekleidung und Schuhen, Miete 3) für Bekleidung und Schuhe . . . . .	1,05	110,8	113,4	115,5	117,9	119,1	119,6	120,0
Wohnungsmieten, Energie (ohne Kraftstoffe) . . . . .	245,34	113,5	117,0	119,3	122,4	123,2	123,4	123,4
Wohnungsmieten (einschl. Nebenkosten) . . . . .	191,93	116,7	121,3	124,8	128,1	129,5	129,7	130,0
Altbauwohnungen (bis zum 20.6.1948 erbaut) . . . . .	15,11	118,9	124,7	130,0	135,4	137,2	137,4	137,6
Neubauwohnungen (nach dem 20.6.1948 erbaut) . . . . .	176,82	116,5	121,0	124,4	127,5	128,8	129,1	129,3

Fußnoten siehe S. 635.



## 23.13 Preisindex für die Lebenshaltung \*)

## 23.13.2 Alle privaten Haushalte

1991 = 100

Haupt- bzw. Untergruppe 1)	Gewichtung	Durchschnitt						
		1994	1995	1996	1997	1998		
						Januar	Februar	März
Früheres Bundesgebiet								
nach Hauptgruppen, Gruppen und Untergruppen (Verwendungszweck)								
Energie (ohne Kraftstoffe) . . . . .	53,41	102,2	101,4	99,6	101,7	100,7	100,5	99,7
darunter:								
Elektrizität . . . . .	26,49	108,6	109,5	101,3	101,6	101,8	102,1	102,0
Gas (ohne Gas für Kraftfahrzeuge) . . . . .	7,84	100,0	98,2	96,5	100,2	101,0	100,9	100,9
Flüssige Brennstoffe (ohne Kraftstoffe) . . . . .	8,70	84,5	80,4	94,8	97,0	88,5	87,3	83,0
Feste Brennstoffe . . . . .	1,69	108,0	109,6	111,3	113,0	114,3	114,4	114,4
Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung . . . . .	76,99	108,2	109,9	110,9	111,6	112,0	112,0	112,1
Möbel . . . . .	22,34	107,9	109,9	111,2	112,1	112,5	112,6	112,7
Bodenbeläge, Heimtextilien, Haushaltswäsche . . . . .	11,58	106,2	107,8	109,0	109,6	109,8	110,0	110,0
Heiz- und Kochgeräte, andere elektrische Haushaltsgeräte (einschl. Leuchten) . . . . .	13,52	105,3	105,5	105,6	105,3	105,0	104,9	104,9
Geschirr und andere Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung . . . . .	8,30	108,5	110,0	110,8	111,4	112,2	112,2	112,2
Verbrauchsgüter für die Haushaltsführung . . . . .	6,92	106,7	107,1	107,2	107,2	107,3	107,5	107,8
Dienstleistungen für die Haushaltsführung . . . . .	6,57	116,9	120,1	122,6	125,3	126,8	126,9	127,0
Tapeten, Anstrichfarben, Baustoffe, fremde Reparaturen an der Wohnung . . . . .	7,76	111,1	114,3	115,9	116,8	117,0	117,2	117,3
Güter für die Gesundheits- und Körperpflege . . . . .	53,53	108,9	110,6	112,9	118,4	118,8	119,0	119,0
Verbrauchsgüter für die Gesundheitspflege . . . . .	7,11	113,4	114,1	114,0	133,8	148,4	148,8	148,8
Gebrauchsgüter für die Gesundheitspflege . . . . .	2,92	108,7	109,7	110,9	112,1	113,7	114,0	114,0
Dienstleistungen von Ärzten . . . . .	18,32	103,2	104,2	107,4	108,8	109,5	109,5	109,5
Dienstleistungen der Krankenhäuser, Sanatorien <sup>2)</sup> , Pflegeheime <sup>3)</sup> u. ä. (stationäre Behandlung) . . . . .	4,58	113,9	118,1	124,3	123,3	123,5	123,6	123,6
Verbrauchsgüter für die Körperpflege . . . . .	11,41	106,5	107,0	107,3	107,1	106,8	106,9	106,8
Gebrauchsgüter für die Körperpflege . . . . .	1,03	105,3	106,0	106,6	107,1	107,1	107,0	106,9
Friseurleistungen . . . . .	8,16	118,9	123,5	127,2	130,2	131,6	132,1	132,3
Güter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung . . . . .	167,85	111,8	113,0	115,1	116,0	115,7	115,7	115,2
darunter:								
Kraftfahrzeuge und Fahrräder . . . . .	70,98	109,5	110,3	110,8	110,2	110,3	110,4	110,2
Gebrauchsgüter für Kraftfahrzeuge und Fahrräder . . . . .	5,20	109,3	110,4	111,1	111,1	111,0	110,9	111,0
Kraftstoffe . . . . .	28,27	116,8	116,2	121,5	124,8	120,7	119,7	119,1
Fremde Reparaturen an Kraftfahrzeugen und Fahrrädern <sup>2)</sup> , andere Dienstleistungen für Kraftfahrzeuge und Fahrräder <sup>3)</sup> . . . . .	29,51	117,5	120,4	123,0	125,2	126,3	126,4	126,4
Fremde Verkehrsleistungen (ohne Pauschalreisen) . . . . .	14,02	112,3	116,6	119,8	122,7	123,9	123,9	124,2
Nachrichtenübermittlung . . . . .	18,81	104,5	104,5	107,3	106,9	107,5	107,9	105,3
dar.: Fernsprechtgebühren . . . . .	18,76	102,3	102,2	105,1	104,3	104,3	104,7	101,8
Brief- und Paketbeförderung durch die Deutsche Post (Postdienst) . . . . .	1,95	118,5	120,0	121,3	124,9	131,0	131,0	131,0
Güter für Bildung, Unterhaltung, Freizeit (ohne Dienstleistungen des Gastgewerbes) . . . . .	91,66	108,4	109,8	110,7	113,2	113,9	114,1	113,9
darunter:								
Fernsehempfangs-, Rundfunkempfangs-, Phono-, Foto- und Kinogeräte . . . . .	15,45	96,6	95,6	94,1	91,9	90,8	90,7	90,4
Bücher, Zeitungen, Zeitschriften . . . . .	12,72	111,1	115,0	119,2	122,5	124,4	124,6	124,8
Unterrichtsleistungen (ohne Fahrschule) . . . . .	6,38	123,0	127,7	132,1	135,5	139,7	140,3	140,4
Pflanzen, Güter für die Gartenpflege . . . . .	10,39	107,6	108,6	107,3	108,2	110,1	111,4	110,0
Güter für die persönliche Ausstattung, Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes sowie Güter sonstiger Art . . . . .	65,90	118,5	121,7	122,3	124,9	122,9	126,8	125,4
darunter:								
Güter für die persönliche Ausstattung . . . . .	6,65	103,6	104,1	104,6	105,1	105,3	105,4	105,4
Pauschalreisen . . . . .	16,84	105,3	106,2	105,5	106,6	100,8	113,0	109,9
Dienstleistungen der Versicherungen . . . . .	18,29	124,2	131,4	131,9	136,5	138,3	138,7	138,7
<b>Kfz-Anschaffung und -Unterhaltung (Kraftfahrer-Preisindex)</b>								
(Sonderrechnung aus dem Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte)								
Kfz-Anschaffung und -Unterhaltung . . . . .	139,22	114,6	115,7	117,4	118,4	117,7	117,6	117,3
Kraftfahrzeuge . . . . .	1,68	113,2	114,8	115,5	114,9	114,9	114,9	114,9
Personenkraftwagen . . . . .	67,17	109,4	110,2	110,8	110,0	110,1	110,3	110,1
Kraftstoffe . . . . .	28,27	116,8	116,2	121,5	124,8	120,7	119,7	119,1
Ersatzteile, Zubehör und Autopflegemittel . . . . .	5,66	109,2	110,4	111,2	111,5	111,6	111,5	111,6
Reparaturen, Inspektion, Wagenwäsche . . . . .	21,31	119,8	123,0	125,8	128,0	129,2	129,4	129,3
Garagenmiete . . . . .	7,39	110,8	113,1	115,3	117,6	118,3	118,4	118,4
Fahrschule (einschl. Führerscheinegebühr) . . . . .	0,81	117,1	119,1	120,4	121,5	122,0	122,5	122,6
Kfz-Versicherung . . . . .	2,86	127,0	133,1	120,0	122,0	115,8	114,8	114,8
Kfz-Steuer . . . . .	4,27	161,2	164,1	164,1	167,4	167,1	167,1	167,1

Fußnoten siehe S. 635.

SfBA, Statistisches Jahrbuch 1998

## 23.13 Preisindex für die Lebenshaltung \*)

## 23.13.2 Alle privaten Haushalte

1991 = 100

Haupt- bzw. Untergruppe <sup>1)</sup>	Gewichtung	Durchschnitt						
		1994	1995	1996	1997	1998		
						Januar	Februar	März
<b>Neue Länder und Berlin-Ost</b>								
<b>Lebenshaltung insgesamt</b>	<b>1 000</b>	<b>130,0</b>	<b>132,7</b>	<b>135,6</b>	<b>138,4</b>	<b>139,2</b>	<b>139,5</b>	<b>139,3</b>
Gesamtindex ohne Saisonwaren <sup>2)</sup>	963,66	130,9	133,5	136,7	139,4	140,1	140,3	140,1
Saisonwaren <sup>2)</sup>	36,34	105,8	110,1	108,9	112,6	116,3	119,6	117,1
Gesamtindex ohne saisonabhängige Nahrungsmittel	971,57	130,7	133,4	136,5	139,2	140,0	140,2	140,0
Saisonabhängige Nahrungsmittel	28,43	104,8	109,6	107,3	111,1	113,1	117,3	115,4
<b>nach Waren, Leistungen und Wohnungsnutzung</b>								
Verbrauchs- und Gebrauchsgüter	760,93	108,0	108,5	109,1	110,5	111,1	111,2	111,0
Nahrungsmittel	198,98	102,5	103,0	103,6	105,6	106,4	107,0	106,8
Saisonabhängige Nahrungsmittel	28,43	104,8	109,6	107,3	111,1	113,1	117,3	115,4
Sonstige Nahrungsmittel	170,55	102,1	101,9	102,9	104,7	105,3	105,3	105,2
Andere Verbrauchs- und Gebrauchsgüter	561,95	109,9	110,4	111,1	112,3	112,8	112,7	112,6
dar. andere Verbrauchs- u. Gebrauchsgüter ohne Blumen, Kohle und Heizöl	544,74	109,7	110,0	110,6	111,8	112,2	112,1	112,1
Dienstleistungen und Reparaturen	174,68	128,6	134,4	138,4	143,0	143,5	144,6	144,2
darunter:								
Gastgewerbeleistungen	58,24	118,9	121,4	123,5	124,9	124,7	125,3	124,9
Verzehr in Gaststätten	40,99	117,8	120,6	123,0	124,9	125,9	126,1	126,2
Übernachtung	17,25	121,3	123,2	124,7	124,9	121,9	123,3	121,7
Handwerkerleistungen (ohne Bauhandwerker)	28,67	125,6	130,5	134,3	137,3	138,6	139,0	139,1
Verkehrsleistungen	12,76	161,4	182,1	200,9	213,7	216,8	218,3	220,4
Unterricht und Kindergartenbesuch	8,11	152,5	161,2	167,9	179,3	181,5	183,0	183,3
Wohnungs- und Garagenutzung	64,39	393,2	414,1	441,8	455,2	459,7	459,8	459,9
<b>nach Hauptgruppen, Gruppen und Untergruppen (Verwendungszweck)</b>								
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	316,52	106,0	107,0	107,6	109,8	110,6	111,0	110,8
Fleisch, Fleischerzeugnisse, Fische, Fischerzeugnisse	62,16	103,1	102,8	104,6	109,1	110,2	109,9	109,5
darunter:								
Fleisch, frisch, gefroren oder tiefgefroren	18,39	102,5	101,9	104,9	111,0	110,8	109,3	108,2
Wurstwaren, Schinken, Speck u. ä., geräuchert, getrocknet oder gekocht	26,35	106,7	106,9	108,4	113,6	116,2	116,2	116,0
Fische und Fischfilets, frisch (auch lebend) oder tiefgefroren	1,60	99,9	100,7	100,2	102,9	107,0	108,3	107,9
Fischkonserven, Konserven von Krebs- und Weichtieren <sup>3)</sup>	1,96	96,6	95,7	95,8	98,3	99,1	99,3	99,3
Milch, Milcherzeugnisse, Eier, Speisefette und -öle	34,52	100,0	99,5	100,0	99,8	100,2	100,2	100,2
Obst, Obsterzeugnisse (ohne Getränke und Marmelade)	18,95	102,1	101,7	103,4	106,9	108,3	112,0	110,5
dar. Süd- und Zitrusfrüchte, frisch (auch Melonen) <sup>3)</sup>	9,53	116,3	115,6	114,7	120,5	112,5	123,2	123,9
Kartoffeln, Gemüse, Kartoffel- und Gemüseerzeugnisse (ohne Getränke)	15,57	104,7	113,7	108,5	111,1	113,0	116,1	114,5
darunter:								
Kartoffeln, frisch	2,86	170,8	224,3	193,0	205,3	190,7	198,5	199,8
Frischgemüse	8,10	86,0	84,0	85,1	86,2	94,9	98,1	94,6
Brot und andere Backwaren	23,72	107,0	108,0	109,2	110,7	111,2	111,1	111,2
Zucker, Süßwaren, Marmelade	19,03	99,6	99,1	99,1	99,1	99,5	99,9	100,3
Andere Nahrungsmittel (einschl. Fertiggerichten)	10,20	101,8	101,4	100,9	100,6	100,8	100,9	101,2
Getränke, Tabakwaren	91,38	107,5	108,8	108,3	110,6	111,3	111,3	111,3
darunter:								
Kaffee	6,63	114,6	123,5	111,3	122,9	130,6	130,0	129,9
Spirituosen	7,44	102,3	101,7	101,3	101,2	101,3	101,5	101,3
Tabakwaren	33,35	112,5	114,1	115,0	118,6	118,6	118,6	118,6
Verzehr von Speisen und Getränken in Kantinen, Gaststätten u. ä.	40,99	117,8	120,6	123,0	124,9	125,9	126,1	126,2
Bekleidung, Schuhe	88,58	103,1	103,2	103,5	103,7	103,8	103,4	103,9
darunter:								
Herrenoberbekleidung (ohne Sportbekleidung)	16,18	102,5	102,4	102,6	102,8	102,6	102,1	102,4
Damenoberbekleidung (ohne Sportbekleidung)	28,49	100,9	100,1	99,8	99,6	99,4	98,8	99,3
Knabenoberbekleidung (ohne Sportbekleidung)	2,68	102,8	102,7	102,7	102,1	102,0	100,6	101,4
Mädchenoberbekleidung (ohne Sportbekleidung)	2,81	102,7	103,3	103,7	103,5	103,8	103,3	103,7
Herren-, Damen- und Kinderwäsche, Säuglingsbekleidung	10,35	104,4	104,9	105,9	106,9	107,4	107,0	107,5
Strumpfwaren, Kopfbedeckungen, Bekleidungszubehör, -stoffe, Kurzwaren	7,40	106,6	107,5	108,3	109,1	110,1	110,0	110,1
Schuhe	16,38	104,0	104,7	105,3	105,4	105,5	105,5	106,1
Fremde Änderungen und Reparaturen an Bekleidung und Schuhen, Miete <sup>3)</sup> für Bekleidung und Schuhe	1,62	117,1	119,9	122,9	125,4	126,9	127,0	127,8
Wohnungsmieten, Energie (ohne Kraftstoffe)	107,65	290,3	302,6	319,5	327,2	329,9	330,0	330,0
Wohnungsmieten (einschl. Nebenkosten)	61,75	404,5	426,1	455,0	468,9	473,5	473,6	473,7
Altbauwohnungen (bis zum 20.6.1948 erbaut)	24,91	424,0	443,0	468,6	483,1	487,4	487,6	487,9
Neubauwohnungen (nach dem 20.6.1948 erbaut)	36,84	391,4	414,7	445,8	459,4	464,1	464,1	464,1

Fußnoten siehe S. 635.

## 23.13 Preisindex für die Lebenshaltung \*)

## 23.13.2 Alle privaten Haushalte

1991 = 100

Haupt- bzw. Untergruppe 1)	Gewichtung	Durchschnitt						
		1994	1995	1996	1997	1998		
						Januar	Februar	März
Neue Länder und Berlin-Ost								
nach Hauptgruppen, Gruppen und Untergruppen (Verwendungszweck)								
Energie (ohne Kraftstoffe) . . . . .	45,90	136,6	136,3	137,3	136,5	136,8	136,9	136,7
darunter:								
Elektrizität . . . . .	19,77	112,0	115,9	120,0	120,8	120,9	121,2	121,3
Gas (ohne Gas für Kraftfahrzeuge) . . . . .	5,71	88,3	78,0	77,3	79,2	78,1	78,5	78,5
Flüssige Brennstoffe (ohne Kraftstoffe) . . . . .	0,85	95,1	90,9	105,3	108,9	99,2	96,9	92,5
Feste Brennstoffe . . . . .	9,33	127,2	131,0	137,5	137,0	138,1	138,0	137,7
Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung . . . . .	105,44	104,9	105,8	106,2	106,3	106,2	106,3	106,4
Möbel . . . . .	23,22	102,9	103,8	104,9	105,4	105,6	105,6	105,6
Bodenbeläge, Heimtextilien, Haushaltswäsche . . . . .	18,02	103,1	104,4	105,1	105,1	105,2	105,0	105,2
Heiz- und Kochgeräte, andere elektrische Haushaltsgeräte (einschl. Leuchten) . . . . .	22,00	103,7	103,0	102,3	101,6	101,1	101,0	101,0
Geschirr und andere Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung . . . . .	10,36	104,5	105,6	106,5	107,2	107,7	107,8	108,0
Verbrauchsgüter für die Haushaltsführung . . . . .	11,62	106,2	106,1	105,3	104,9	105,0	105,4	106,0
Dienstleistungen für die Haushaltsführung . . . . .	3,40	115,8	120,7	123,7	125,6	126,6	126,9	126,9
Tapeten, Anstrichfarben, Baustoffe, fremde Reparaturen an der Wohnung . . . . .	16,82	108,2	110,8	111,2	111,4	110,8	110,8	110,9
Güter für die Gesundheits- und Körperpflege . . . . .	36,62	132,3	136,6	138,9	150,3	158,4	158,5	158,6
Verbrauchsgüter für die Gesundheitspflege . . . . .	3,47	216,6	216,9	216,9	325,6	405,7	405,8	405,8
Gebrauchsgüter für die Gesundheitspflege . . . . .	1,97	108,1	108,5	110,2	112,8	115,1	115,1	115,0
Dienstleistungen von Ärzten . . . . .	6,02	155,9	167,7	173,0	176,3	177,1	177,1	177,1
Dienstleistungen der Krankenhäuser, Sanatorien 2), Pflegeheime 3) u. ä. (stationäre Behandlung) . . . . .	0,46	135,9	148,0	163,8	162,1	160,1	160,1	159,7
Verbrauchsgüter für die Körperpflege . . . . .	14,35	106,8	107,5	107,6	106,5	106,3	106,2	106,5
Gebrauchsgüter für die Körperpflege . . . . .	1,38	104,5	104,6	105,2	105,6	105,5	105,7	105,8
Friseurleistungen . . . . .	8,97	134,0	141,8	146,4	149,4	151,0	151,5	151,5
Güter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung . . . . .	198,54	115,0	116,5	119,1	120,3	119,8	119,9	119,4
darunter:								
Kraftfahrzeuge und Fahrräder . . . . .	107,40	109,7	110,1	110,7	109,5	109,3	109,3	108,9
Gebrauchsgüter für Kraftfahrzeuge und Fahrräder . . . . .	5,27	104,3	105,4	106,0	105,9	105,1	105,1	104,9
Kraftstoffe . . . . .	38,59	113,9	112,0	115,7	119,7	115,3	114,9	113,8
Fremde Reparaturen an Kraftfahrzeugen und Fahrrädern 3), andere Dienstleistungen für Kraftfahrzeuge und Fahrräder 3) . . . . .	22,21	119,0	121,9	124,1	126,0	126,9	127,0	127,0
Fremde Verkehrsleistungen (ohne Pauschalreisen) . . . . .	12,76	161,4	182,1	200,9	213,7	216,8	218,3	220,4
Nachrichtenübermittlung . . . . .	11,94	113,2	113,4	114,3	115,1	117,7	118,1	115,7
dar.: Fernspreckgebühren . . . . .	7,23	95,2	95,1	96,3	95,2	95,1	95,8	91,8
Brief- und Paketbeförderung durch die Deutsche Post (Postdienst) . . . . .	4,32	126,3	127,1	127,6	131,5	139,0	139,0	139,0
Güter für Bildung, Unterhaltung, Freizeit (ohne Dienstleistungen des Gastgewerbes) . . . . .	96,09	112,8	115,8	118,2	122,7	124,3	124,5	124,2
darunter:								
Fernsehempfangs-, Rundfunkempfangs-, Phono-, Foto- und Kinogeräte . . . . .	19,54	98,2	96,3	94,0	91,1	89,7	89,5	89,4
Bücher, Zeitungen, Zeitschriften . . . . .	20,51	116,8	122,7	130,1	137,1	141,1	141,8	142,1
Unterrichtsleistungen (ohne Fahrschule) . . . . .	5,18	180,9	194,6	205,4	223,3	226,8	229,2	229,8
Pflanzen, Güter für die Gartenpflege . . . . .	10,68	107,5	109,5	111,4	113,9	121,1	121,2	117,8
Güter für die persönliche Ausstattung, Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes sowie Güter sonstiger Art . . . . .	50,56	127,6	131,6	133,7	136,2	133,9	136,9	135,3
darunter:								
Güter für die persönliche Ausstattung . . . . .	7,31	104,0	104,1	104,3	105,2	105,5	105,9	105,9
Pauschalreisen . . . . .	9,68	109,7	110,6	109,7	110,0	102,9	115,8	109,9
Dienstleistungen der Versicherungen . . . . .	5,78	168,5	187,9	193,3	197,9	196,8	196,3	196,3
<b>Kfz-Anschaffung und -Unterhaltung (Kraftfahrer-Preisindex)</b>								
(Sonderrechnung aus dem Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte)								
Kfz-Anschaffung und -Unterhaltung . . . . .	180,82	114,3	114,7	115,9	116,4	115,4	115,3	114,9
Kraftfräder . . . . .	0,45	113,1	114,7	115,4	114,8	114,9	114,9	114,9
Personenkraftwagen . . . . .	105,33	109,7	110,1	110,7	109,5	109,3	109,3	108,9
Kraftstoffe . . . . .	38,59	113,9	112,0	115,7	119,7	115,3	114,9	113,8
Ersatzteile, Zubehör und Autopflegemittel . . . . .	5,06	105,4	106,6	107,2	107,2	106,4	106,3	106,1
Reparaturen, Inspektion, Wagenwäsche . . . . .	16,84	120,3	123,7	126,5	128,9	129,9	130,0	130,1
Garagenmiete . . . . .	2,64	129,3	132,7	133,8	134,6	136,3	136,4	136,4
Fahrschule (einschl. Führerscheingebühr) . . . . .	2,93	102,1	102,0	101,8	101,5	101,4	101,2	101,2
Kfz-Versicherung . . . . .	2,92	165,6	171,6	155,0	157,4	154,1	152,9	152,9
Kfz-Steuer . . . . .	6,26	161,2	164,1	164,1	167,4	167,1	167,1	167,1

\*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 11/1995, S. 801ff.

1) Nach der Systematik der Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte, Ausgabe 1983.

2) Kartoffeln, Frischgemüse, Frischobst einschl. Südfrüchten, Frischfleisch und Blumen.

3) Ohne Preisrepräsentanten für diese Güterart.

## 23.13 Preisindex für die Lebenshaltung \*)

## 23.13.3 Ausgewählte Haushaltstypen

1991 = 100

Jahr (Durchschnitt) Monat	Lebenshaltung insgesamt	Hauptgruppe/Gruppe 1)									
		Nahrungs- mittel, Getränke, Tabak- waren	Beklei- dung, Schuhe	Wohnungsmieten, Energie (ohne Kraftstoffe)			Möbel, Haushalts- geräte und andere Güter für die Haushalts- führung	Güter für (die)			persönliche Ausstattung, Dienststg. des Behör- bergungsgew. sowie Güter sonstiger Art
				zu- sammen	Wohnungs- mieten (einschl. Neben- kosten)	Energie (ohne Kraftstoffe)		Gesund- heits- und Körper- pflege	Verkehr und Nach- richtenüber- mittlung	Bildung, Unter- haltung, Freizeit 2)	
<b>Frühere Bundesgebiet</b>											
<b>4-Personen 2)-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen</b>											
Gewichtung	1 000	200,68	80,19	229,06	186,48	42,58	76,44	65,44	181,19	113,36	73,64
1994	110,7	106,5	107,3	114,2	116,7	103,3	108,1	106,4	112,2	108,6	121,7
1995	112,7	107,8	108,4	117,8	121,3	102,7	109,7	107,9	113,3	110,4	124,7
1996	114,4	108,8	109,2	120,1	124,8	99,7	110,8	111,4	115,5	111,7	126,2
1997	116,2	110,3	109,8	123,2	128,1	101,8	111,5	113,3	116,3	113,5	129,0
1998 Januar	116,7	111,3	109,9	124,1	129,4	101,2	111,8	114,3	116,0	114,5	127,2
Februar	117,0	111,3	110,0	124,4	129,7	101,1	111,9	114,4	116,0	114,7	130,1
März	116,8	111,1	110,1	124,4	129,9	100,5	112,0	114,4	115,5	114,6	128,7
<b>4-Personen 2)-Haushalte von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen</b>											
Gewichtung	1 000	237,69	76,14	253,16	202,44	50,72	71,09	36,33	170,00	100,84	54,75
1994	111,0	106,8	107,3	114,3	117,0	103,3	107,7	113,3	112,0	109,5	120,9
1995	112,9	108,1	108,4	117,8	121,6	102,8	109,2	114,7	113,0	111,2	123,8
1996	114,4	109,1	109,3	120,2	125,3	99,7	110,1	116,1	115,1	112,4	124,0
1997	116,6	110,7	109,9	123,5	128,9	102,0	110,6	126,0	115,9	114,9	126,0
1998 Januar	117,2	111,6	110,0	124,5	130,3	101,4	110,9	133,2	115,5	115,8	123,3
Februar	117,4	111,7	110,1	124,7	130,5	101,3	111,0	133,4	115,4	116,1	126,0
März	117,3	111,5	110,2	124,7	130,7	100,6	111,1	133,4	115,0	116,0	124,4
<b>2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen</b>											
Gewichtung	1 000	270,75	52,78	342,34	265,47	78,87	58,54	49,54	111,39	65,35	49,31
1994	111,4	106,0	107,5	114,2	117,4	102,9	108,6	120,7	111,7	109,9	121,3
1995	113,6	107,6	108,5	117,7	122,2	102,2	110,0	122,4	112,8	111,4	124,1
1996	115,0	108,5	109,4	120,1	126,1	99,2	111,0	124,0	112,7	112,5	124,5
1997	118,2	110,2	110,0	123,6	130,0	101,7	111,6	144,6	113,8	116,7	126,5
1998 Januar	119,7	111,6	110,2	124,7	131,4	101,3	112,0	159,9	113,7	117,7	124,0
Februar	119,9	111,6	110,3	124,8	131,7	101,1	112,1	160,1	113,6	117,9	127,3
März	119,6	111,2	110,4	124,9	131,9	100,6	112,2	160,1	113,0	117,7	125,2
<b>Neue Länder und Berlin-Ost</b>											
<b>4-Personen 2)-Arbeitnehmerhaushalte mit höherem Einkommen</b>											
Gewichtung	1 000	258,43	96,30	87,90	55,89	32,01	111,09	26,42	249,98	111,51	58,37
1994	127,4	106,7	102,8	309,4	404,0	144,1	104,3	118,1	112,7	112,8	124,9
1995	129,7	107,8	102,9	323,0	425,8	143,4	105,3	121,4	113,5	115,0	128,2
1996	132,4	108,6	103,2	341,5	454,8	143,5	105,4	123,0	115,3	116,7	130,0
1997	134,4	110,7	103,3	349,9	468,8	142,3	105,4	124,6	115,8	120,0	132,2
1998 Januar	134,6	111,5	103,4	352,9	473,3	142,7	105,2	125,7	115,2	120,8	129,8
Februar	134,9	111,9	103,0	353,0	473,4	142,7	105,2	125,8	115,2	120,9	132,6
März	134,7	111,7	103,5	353,0	473,5	142,5	105,3	125,9	114,8	120,7	131,3
<b>4-Personen 2)-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen</b>											
Gewichtung	1 000	294,12	87,84	92,96	50,06	42,90	88,74	28,82	253,21	105,17	49,14
1994	127,0	106,4	103,0	279,3	404,0	133,7	104,7	133,2	113,4	118,1	130,1
1995	129,4	107,5	103,1	290,9	425,8	133,6	105,6	136,8	114,3	122,0	134,5
1996	132,1	108,1	103,5	307,4	454,8	135,3	105,8	138,7	116,2	124,8	136,7
1997	134,7	110,3	103,6	314,6	468,6	134,8	105,8	153,4	116,9	130,0	139,5
1998 Januar	135,4	111,1	103,7	317,1	473,3	134,8	105,7	164,1	116,2	131,4	137,5
Februar	135,6	111,5	103,2	317,1	473,4	134,8	105,7	164,1	116,3	131,8	139,8
März	135,4	111,3	103,7	317,1	473,5	134,5	105,8	164,3	115,8	131,7	138,7
<b>2-Personen-Rentnerhaushalte</b>											
Gewichtung	1 000	317,28	67,95	119,90	65,98	53,92	126,64	53,57	175,18	79,80	59,58
1994	131,5	104,5	103,5	282,6	406,1	131,8	105,9	145,6	114,0	111,4	123,0
1995	134,3	105,5	103,6	294,4	427,2	131,7	107,0	150,2	115,7	114,3	126,1
1996	137,3	105,7	104,0	310,7	455,5	133,5	107,6	153,0	117,8	117,0	127,8
1997	140,8	107,9	104,4	318,1	469,5	133,0	107,6	176,6	118,8	121,6	129,2
1998 Januar	142,3	108,9	104,5	320,8	474,0	133,3	107,6	193,9	118,5	124,1	125,7
Februar	142,8	109,3	104,2	320,9	474,1	133,4	107,6	194,0	118,7	124,2	131,3
März	142,4	109,0	104,6	320,9	474,3	133,2	107,7	194,0	118,2	123,6	127,8

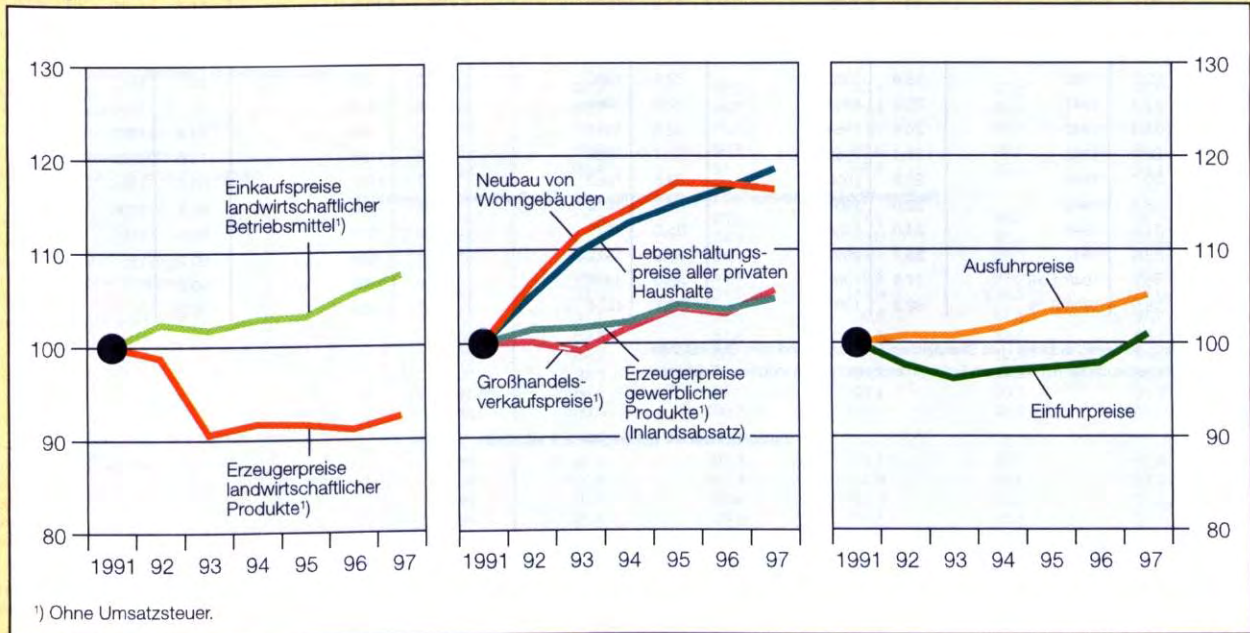
\*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 11/1995, S. 801ff.

1) Nach der Systematik der Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte, Ausgabe 1983.

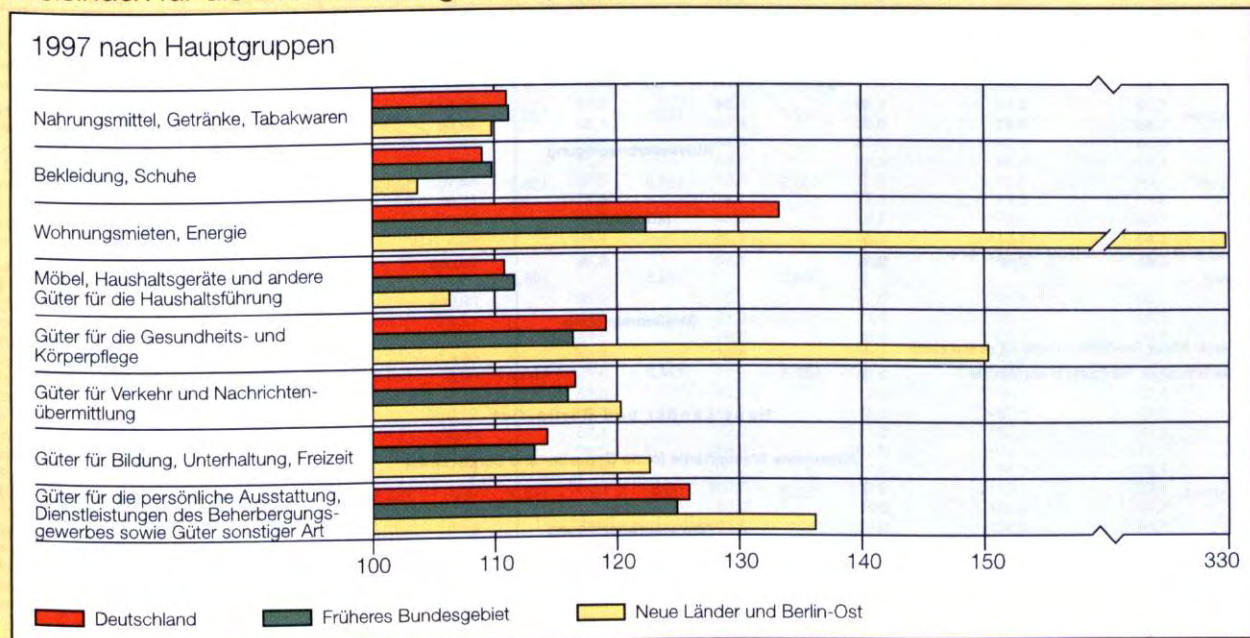
2) Ohne Dienstleistungen des Gastgewerbes.

3) Darunter 2 Kinder, mindestens eins unter 15 Jahren.

## Ausgewählte Preisindizes für Deutschland 1991 = 100



## Preisindex für die Lebenshaltung – Alle privaten Haushalte 1991 = 100



Statistisches Bundesamt 98-1-0133

## 23.14 Preisindex für die Lebenshaltung in langjähriger Übersicht \*)

1991 = 100

Jahr (Durchschnitt)	Index	Jahr (Durchschnitt)	Index	Jahr (Durchschnitt)	Index	Jahr (Durchschnitt)	Index	Jahr (Durchschnitt)	Index	Jahr (Durchschnitt)	Index
1924	19,9	1937	19,0	1949	31,8	1962	37,8	1975	61,8	1988	91,2
1925	21,6	1938	19,1	1950	29,8	1963	38,9	1976	64,6	1989	93,8
1926	21,6	1939	19,2	1951	32,1	1964	39,8	1977	66,8	1990	96,4
1927	22,5	1940	19,8	1952	32,8	1965	41,2	1978	68,5	1991	100
1928	23,1	1941	20,3	1953	32,2	1966	42,6	1979	71,1	1992	104,1
1929	23,4	1942	20,8	1954	32,3	1967	43,3	1980	74,8	1993	108,0
1930	22,5	1943	21,1	1955	32,7	1968	43,8	1981	79,5	1994	111,0
1931	20,7	1944	21,5	1956	33,6	1969	44,7	1982	83,8	1995	112,9
1932	18,3	1945	22,0	1957	34,3	1970	46,2	1983	86,5	1996	114,4
1933	17,9	1946	24,0	1958	35,0	1971	48,5	1984	88,5	1997	116,6
1934	18,4	1947	25,7	1959	35,3	1972	51,1	1985	90,3		
1935	18,7	1948 1. Hj.	27,1	1960	35,9	1973	54,5	1986	90,2		
1936	18,9	1948 2. Hj.	32,2	1961	36,7	1974	58,3	1987	90,2		

\*) Gebildet durch Verkettung der verschiedenen vom Statistischen Reichsamt und vom Statistischen Bundesamt für Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen berechneten Indizes. - Früheres Bundesgebiet.

## 23.15 Kommunale Gebühren für Wasser, Abwasserbeseitigung, Müllabfuhr und Straßenreinigung für private Haushalte

1991 = 100

Tarif bzw. Gebühr	Durchschnitt						
	1994	1995	1996	1997	1998		
					Januar	Februar	März
<b>Früheres Bundesgebiet</b>							
<b>Allgemeine Wassertarife (ohne Gewerbe- und Sondertarife)</b>							
Grund- und Arbeitspreis	122,6	126,5	130,9	134,4	136,8	136,9	136,9
<b>Abwasserbeseitigung</b>							
Jahresgebühr für 1 m <sup>3</sup>	140,3	151,8	158,2	163,3	166,0	165,9	166,2
<b>Müllabfuhr</b>							
Jahresgebühr für die einmalige wöchentliche Leerung einer ortsüblichen Tonne	169,5	184,5	198,2	211,3	217,6	220,6	223,1
<b>Straßenreinigung</b>							
Jahresgebühr für einen Meter Straßenfront oder für eine andere Bezugseinheit bei einmaliger Reinigung in der Woche	121,4	124,3	126,2	128,8	130,4	130,3	130,3
<b>Neue Länder und Berlin-Ost</b>							
<b>Allgemeine Wassertarife (ohne Gewerbe- und Sondertarife)</b>							
Grund- und Arbeitspreis	153,6	165,2	175,2	184,8	187,9	189,6	189,7
<b>Abwasserbeseitigung</b>							
Jahresgebühr für 1 m <sup>3</sup>	165,5	185,6	197,8	218,4	225,7	226,2	226,2
<b>Müllabfuhr</b>							
Jahresgebühr für die einmalige wöchentliche Leerung einer ortsüblichen Tonne	152,4	171,7	181,6	199,1	204,8	208,1	208,0
<b>Straßenreinigung</b>							
Jahresgebühr für einen Meter Straßenfront oder für eine andere Bezugseinheit bei einmaliger Reinigung in der Woche	133,3	136,9	139,3	178,0	180,8	182,4	182,4

## 23.16 Index der Einfuhrpreise \*)

1991 = 100

Produkt	Gewichtung	Durchschnitt					
		1992	1993	1994	1995	1996	1997
<b>Einfuhrgüter insgesamt</b>	<b>1 000</b>	<b>97,8</b>	<b>96,1</b>	<b>96,9</b>	<b>97,3</b>	<b>97,8</b>	<b>100,9</b>
Güter aus EU-Ländern <sup>1)</sup>	516,13	98,4	96,2	96,2	97,2	97,7	99,6
Güter aus Drittländern	483,87	96,7	96,0	97,6	97,4	97,9	102,4
Güter aus anderen industrialisierten westlichen Ländern	293,09	98,2	97,6	98,9	99,3	98,8	101,5
Güter aus mittel- und osteuropäischen Ländern und Staats-							
handelsländern in Asien <sup>2)</sup>	70,58	94,3	92,3	92,1	92,8	95,0	100,4
Güter aus OPEC-Ländern	23,84	89,1	88,7	84,4	81,2	93,3	101,1
Güter aus Entwicklungsländern (ohne OPEC)	96,36	96,1	96,1	101,0	99,2	98,5	106,9
Gesamtindex ohne Mineralerzeugnisse	971,79	98,0	96,5	97,6	98,1	98,1	101,2
Gesamtindex ohne Erdöl und Mineralerzeugnisse	934,24	98,4	97,1	98,5	99,2	98,4	101,3
<b>nach Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft</b>							
Güter der Ernährungswirtschaft	111,45	96,9	93,8	97,8	96,0	98,3	105,3
Lebende Tiere	1,19	101,5	94,3	93,0	92,2	101,9	103,2
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	30,14	99,7	94,1	92,7	93,3	97,3	100,8
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	85,45	96,2	93,4	96,4	94,0	96,5	100,1
Genußmittel	14,67	93,6	94,5	115,3	110,5	108,0	138,5
Güter der gewerblichen Wirtschaft	888,55	97,7	96,4	96,8	97,5	97,7	100,4
Rohtstoffe	59,61	89,8	84,6	82,6	82,5	92,1	99,7
Halbwaren	105,89	89,7	86,0	87,5	90,6	91,1	99,2
Fertigwaren	723,05	99,5	98,9	99,3	99,8	99,2	100,6
Vorzerzeugnisse	138,95	95,1	91,1	93,4	99,7	95,8	97,4
Enderzeugnisse	584,10	100,5	100,7	100,7	99,8	100,0	101,4
<b>nach der vorwiegenden Verwendungsart</b>							
Grundstoff- und Produktionsgüter	515,18	95,9	93,3	94,1	96,1	96,0	99,2
Investitionsgüter	117,44	100,9	101,4	100,9	98,6	97,5	98,6
Verbrauchsgüter	249,44	99,9	100,6	100,4	99,5	101,3	103,3
Sonstige Güter	117,94	96,9	93,6	98,1	96,9	98,7	105,7
dar. Nahrungs- und Genußmittel	75,01	98,1	92,6	93,6	94,0	95,9	98,1
<b>nach Gütergruppen des Güterverzeichnisses für Produktionsstatistiken <sup>3)</sup></b>							
<b>Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft,</b>	<b>56,07</b>	<b>92,2</b>	<b>91,0</b>	<b>100,5</b>	<b>96,1</b>	<b>96,2</b>	<b>111,1</b>
<b>Fischerei</b>							
Pflanzliche Erzeugnisse der Landwirtschaft und der							
gewerblichen Gärtnerei	46,40	91,2	90,6	101,6	98,0	98,4	112,0
dar.: Getreide	2,29	91,9	84,4	76,9	77,9	80,0	72,2
Olsaaten und -früchte, unbearbeitet	3,59	93,8	107,2	119,5	103,6	119,4	134,6
Frischobst	11,64	92,0	87,5	98,3	92,1	94,2	103,8
Kaffee, roh	4,00	76,5	91,4	168,3	158,3	132,2	226,4
Frischgemüse	8,19	91,3	87,3	92,9	96,5	93,9	92,5
Lebende Tiere und tierische Erzeugnisse der Landwirtschaft und							
gewerblichen Tierhaltung	4,60	99,6	90,3	94,2	95,2	106,1	112,3
Forstwirtschaftliche Erzeugnisse	1,77	104,7	108,0	113,5	127,0	120,6	117,7
Fischereierzeugnisse	3,30	89,6	87,8	87,6	88,0	87,9	93,8
<b>Erzeugnisse des Produzierenden Gewerbes <sup>4)</sup></b>	<b>943,93</b>	<b>97,9</b>	<b>96,4</b>	<b>96,7</b>	<b>97,3</b>	<b>97,7</b>	<b>100,3</b>
<b>Bergbauliche Erzeugnisse</b>	<b>63,63</b>	<b>86,1</b>	<b>81,8</b>	<b>78,6</b>	<b>75,3</b>	<b>86,7</b>	<b>95,8</b>
dar.: Kohle, Koks und Rohteer	3,06	92,6	84,3	86,5	87,1	86,9	90,3
dar.: Steinkohle	2,29	91,8	83,1	86,9	88,2	87,6	92,6
Erdöl, roh	37,55	87,5	82,3	75,6	72,6	90,0	96,4
Erdgas	16,34	79,6	78,7	72,5	73,6	78,8	93,4
Eisenerze	3,99	89,3	85,6	79,9	75,9	82,3	94,7
NE-Metallerze	2,24	93,4	85,1	98,3	113,5	94,2	111,8
<b>Erzeugnisse des Verarbeitenden Gewerbes</b>	<b>880,00</b>	<b>96,8</b>	<b>97,4</b>	<b>96,2</b>	<b>96,9</b>	<b>96,5</b>	<b>100,7</b>
Erzeugnisse des Grundstoff- und Produktions-							
gütergewerbes	240,93	93,9	90,1	92,5	97,1	94,9	98,6
Mineralerzeugnisse	28,21	84,1	81,3	74,1	69,7	87,4	94,4
dar.: Rohbenzin	3,39	84,5	78,6	73,0	88,5	85,6	97,0
Kraftstoffe	9,90	83,6	79,6	70,4	65,3	81,7	90,6
dar.: Vergaserkraftstoff	5,99	83,6	77,4	68,6	63,8	77,5	89,5
Dieselkraftstoff	1,93	83,3	82,7	72,0	65,7	87,3	91,2
Heizöl	9,12	83,0	82,7	73,5	67,6	87,5	91,8
Heizöl, leicht	8,55	82,1	82,3	71,6	65,1	85,2	89,6
Heizöl, mittelschwer und schwer	0,57	96,5	88,9	102,6	104,1	121,7	120,6
Spalt- und Brutstoffe	1,53	91,8	100,2	97,5	96,0	126,7	126,5
Steine und Erden, Asbestwaren, Schleifmittel	9,50	100,3	100,5	100,9	100,5	102,4	104,2
Eisen und Stahl	28,78	94,7	90,9	94,0	102,2	94,7	94,5
dar.: Ferrolegierungen	2,19	88,7	85,5	89,0	103,0	96,7	98,0
Vorgewalztes Stahlhalbzeug, unlegiert und legiert	3,61	96,5	93,0	92,2	94,2	91,4	85,1
Walzstahl, unlegiert und legiert	15,22	94,5	91,0	94,5	102,8	93,4	93,5
Walzstahl, unlegiert (Massenstahl)	11,32	94,6	91,8	95,4	100,8	92,6	94,2
Walzstahl, legiert (Edelstahl)	3,90	94,2	88,6	92,0	108,5	95,7	91,4
dar.: Form- und Stabstahl	4,46	93,7	93,6	95,7	98,5	90,5	93,5
Blech, warm und kalt gewalzt, ab 600 mm Breite	7,11	94,5	89,4	94,2	106,6	95,1	93,9

\*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 3/1995, S. 207ff. – Deutschland.

1) Ohne Angaben für Finnland, Österreich und Schweden, die seit dem 1.1.1995 Vollmitglied der Europäischen Union sind.

2) Die Abgrenzung der Ländergruppe entspricht der Zuordnung im gegenwärtigen Basisjahr (1991) und bleibt daher bis zur Umstellung auf ein neues Basisjahr unverändert.

3) In Anlehnung an das Systematische Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1989.

4) Ohne Erzeugnisse des Baugewerbes sowie ohne Elektrizität, Gas, Fernwärme und Wasser.

## 23.16 Index der Einfuhrpreise \*)

1991 = 100

Produkt	Gewichtung	Durchschnitt					
		1992	1993	1994	1995	1996	1997
nach Gütergruppen des Güterverzeichnisses für Produktionsstatistiken 1)							
NE-Metalle und -Metallhalzeug (einschl. Edelmetallen und deren Halbzug)	31,06	92,3	88,5	100,5	106,3	97,7	111,4
dar.: NE-Metalle und Edelmetalle, roh	17,86	92,3	89,2	101,1	104,7	96,9	111,5
dar.: Aluminium und Aluminiumlegierungen	4,56	90,5	85,0	102,3	113,4	98,1	116,6
Kupfer und Kupferlegierungen	4,05	92,8	81,8	95,6	106,2	86,9	99,5
Edelmetalle	4,60	90,2	105,5	114,8	103,4	104,2	118,8
Gießereierzeugnisse	2,92	100,6	96,6	94,9	98,1	99,1	101,9
Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke	4,01	95,4	92,2	91,5	99,1	97,2	95,9
Chemische Erzeugnisse	93,50	95,8	93,0	94,8	98,4	95,5	97,8
Anorganische Grundstoffe und Chemikalien	5,43	96,6	91,8	91,2	90,4	90,1	94,9
Organische Grundstoffe und Chemikalien	25,08	94,0	90,5	97,8	105,6	98,6	101,8
Düngemittel, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel	3,97	97,7	93,6	92,8	97,7	98,7	95,3
Kunststoffe und synthetischer Kautschuk	20,13	93,0	88,9	89,8	97,6	92,6	96,1
Chemiefasern	2,20	97,2	91,8	88,7	95,6	67,4	87,4
Farbstoffe, Farben, Lacke und verwandte Erzeugnisse	4,83	97,9	93,0	94,9	98,5	97,9	96,6
Pharmazeutische Erzeugnisse	11,72	100,4	101,4	100,4	97,3	99,5	101,9
Sonstige chemische Erzeugnisse	20,14	96,9	95,6	94,6	93,7	93,2	95,0
Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz	8,06	97,1	94,7	101,0	100,0	95,7	100,6
dar.: Schnittholz	3,81	96,7	93,9	104,2	99,1	95,6	103,3
Holzstoff, Zellstoff, Papier und Pappe	22,97	91,8	79,5	84,9	106,0	92,0	91,4
dar.: Zellstoff	6,08	94,6	76,0	93,6	129,8	91,6	100,3
Papier, unveredelt (in Rollen und Bogen)	10,07	89,3	78,9	81,0	100,0	96,4	91,9
Gummiwaren	10,39	98,6	97,0	94,5	92,6	93,8	94,3
Erzeugnisse des Investitionsgüterproduzierenden Gewerbes	392,19	101,0	101,5	101,6	100,5	100,4	101,6
Erzeugnisse der Stahlverformung	5,76	96,7	93,9	95,7	99,5	96,8	94,4
Stahlbauerzeugnisse und Schienenfahrzeuge	6,28	102,0	101,3	101,5	102,1	102,9	106,4
Maschinenbauerzeugnisse (einschl. Ackerschleppern)	71,19	101,2	102,7	103,4	102,6	104,1	106,2
dar.: Metallbearbeitungsmaschinen	8,34	100,2	101,9	102,6	103,1	105,9	106,7
Baummaschinen	5,10	102,7	105,2	105,1	104,6	105,9	104,7
Armaturen u. ä. Apparate f. Rohr- u. Schlauchleitungen, Dampfkessel, Sammelbehälter, Wannen u. ä. Behälter	4,32	101,1	101,4	101,4	98,5	98,2	100,9
Straßenfahrzeuge (ohne Ackerschlepper)	116,96	103,8	105,3	106,3	106,6	107,3	108,5
dar.: Personenkraftwagen	65,37	104,0	106,4	108,2	109,5	110,5	110,8
Zubehör, Einzel- u. Ersatzteile für Kraftwagen, Straßenzugmaschinen und deren Motoren	25,38	101,9	100,2	99,5	98,1	96,0	100,1
Elektrotechnische Erzeugnisse	107,98	99,5	99,9	100,6	99,5	99,6	101,0
Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren	19,01	98,2	101,4	102,5	100,4	101,1	104,6
Eisen-, Blech- und Metallwaren	23,17	102,0	101,8	101,2	100,8	101,9	102,7
Büromasch.; Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	41,84	97,5	93,4	88,8	81,9	76,2	74,3
Erzeugnisse des Verbrauchsgüterproduzierenden Gewerbes	185,01	99,7	99,0	99,0	98,9	99,3	101,4
Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuck, belichtete Filme, Füllhalter u. ä. 2)	11,73	98,5	103,2	106,9	103,4	105,3	109,0
Feinkeramische Erzeugnisse	4,42	103,6	103,3	104,6	103,5	103,0	103,9
Glas und Glaswaren	6,57	100,0	98,0	96,2	97,2	96,9	95,4
Holzwaren	14,43	101,1	101,3	101,6	102,9	103,8	106,1
Papier- und Pappwaren	6,13	99,1	96,8	94,0	94,9	95,8	96,0
Druckereierzeugnisse, Vervielfältigungen 3)	4,58	100,2	101,7	102,4	102,4	104,5	107,4
Kunststoffzeugnisse	21,13	98,4	96,4	95,3	98,6	97,5	96,8
Leder	2,23	99,2	95,3	98,1	101,0	102,3	104,0
Lederwaren und Schuhe	16,25	100,3	95,7	94,0	91,8	94,8	99,0
Textilien	53,84	99,8	99,1	99,8	99,7	99,6	102,4
dar.: Meterware	10,20	98,8	97,6	99,5	99,2	98,2	102,1
Bekleidung und konfektionierte Textilien	43,90	99,4	99,3	98,9	98,1	98,2	100,4
Erzeugnisse des Nahrungs- und Genußmittelgewerbes	61,87	101,1	96,1	95,9	95,7	98,3	100,8
Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes	61,06	101,0	95,9	95,7	95,5	98,1	100,6
dar.: Verarbeitetes Obst	6,61	106,4	93,8	94,3	93,7	96,6	94,9
Verarbeitetes Gemüse	4,86	94,8	89,0	88,8	87,9	86,1	84,2
Süßwaren	3,52	98,6	98,9	104,1	103,9	104,8	106,3
Käse	5,50	101,0	102,1	101,0	101,4	101,0	102,1
Pflanzliche Öle	1,33	102,3	108,4	131,6	132,7	128,1	139,4
Ölkuchen und Schrote	2,08	98,5	100,4	93,9	84,6	112,2	126,1
Fleisch und Fleischerzeugnisse	14,93	101,9	91,5	90,8	90,9	94,5	98,1
dar.: Schweinefleisch, frisch oder gefroren	5,09	104,8	79,2	80,0	86,1	97,6	101,5
Kalb- und Rindfleisch, frisch oder gefroren	3,54	103,0	104,3	98,9	95,1	89,6	92,6
Tabakwaren	0,81	105,5	111,0	111,9	113,3	114,3	118,0
nach dem internationalen Warenverzeichnis für den Außenhandel 4)							
Nahrungsmittel und lebende Tiere	88,02	96,7	92,7	97,3	96,2	97,7	104,9
Getränke und Tabak	10,86	100,2	95,2	94,1	92,8	96,6	102,9
Rohstoffe (ausgen. Nahrungsmittel u. mineral. Brennstoffe)	46,86	93,9	89,7	97,1	102,2	95,9	105,0
Mineral. Brennstoffe, Schmiermittel u. verwandte Erzeugnisse	85,68	85,1	81,4	75,0	72,4	86,9	94,9
Tierische und pflanzliche Öle, Fette und Wachse	2,64	108,1	106,0	128,0	134,3	132,9	142,3
Chemische Erzeugnisse	89,52	95,9	93,3	95,0	99,1	96,5	98,3
Bearb. Waren, vorwieg. nach Beschaffenheit gegliedert	178,97	97,1	93,9	95,8	99,9	96,8	99,1
Maschinenbauerzeugnisse, elektrotechnische Erzeugnisse und Fahrzeuge	327,90	101,1	101,5	101,7	100,8	100,3	101,2
Verschiedene Fertigwaren	186,64	99,9	100,2	100,3	99,2	100,3	103,0
Gold	3,11	89,6	98,8	103,8	91,5	96,7	95,1

\*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 3/1995, S. 207ff. – Deutschland.

1) In Anlehnung an das Systematische Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1989.

2) Ohne Preisrepräsentanten für belichtete Filme.

3) Ohne Preisrepräsentanten für Vervielfältigungen.

4) Internationales Warenverzeichnis für den Außenhandel (SITC-Rev. 3), Ausgabe 1986.



## 23.17 Index der Ausführpreise \*)

1991 = 100

Produkt	Gewichtung	Durchschnitt					
		1992	1993	1994	1995	1996	1997
<b>Ausfuhrüter insgesamt</b> . . . . .	<b>1 000</b>	<b>100,7</b>	<b>100,7</b>	<b>101,6</b>	<b>103,3</b>	<b>103,5</b>	<b>105,1</b>
Güter für EU-Länder <sup>1)</sup> . . . . .	537,70	100,6	99,9	100,6	102,6	102,3	103,9
Güter für Drittländer . . . . .	462,30	100,6	101,6	102,8	104,2	104,8	106,4
Güter für andere industrialisierte westliche Länder . . . . .	292,23	100,5	101,6	102,8	104,2	104,9	106,5
Güter für mittel- und osteuropäische Länder und Staatshandelsländer in Asien <sup>2)</sup> . . . . .	61,98	100,8	101,2	102,0	103,4	103,6	105,2
Güter für OPEC-Länder . . . . .	32,24	101,2	101,8	103,2	104,4	105,5	106,5
Güter für Entwicklungsländer (ohne OPEC) . . . . .	75,85	101,0	101,9	103,1	104,7	105,5	107,2
<b>nach Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft</b>							
Güter der Ernährungswirtschaft . . . . .	57,16	101,1	98,6	100,9	100,2	99,9	103,5
Lebende Tiere . . . . .	2,13	113,6	108,2	112,2	105,9	95,6	97,9
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs . . . . .	20,90	102,5	98,7	98,4	98,0	95,9	99,1
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs . . . . .	25,76	99,0	98,1	101,4	99,9	102,6	103,7
Genüßmittel . . . . .	8,37	100,5	97,4	103,2	105,4	105,2	115,0
Güter der gewerblichen Wirtschaft . . . . .	942,84	100,6	100,8	101,7	103,5	103,7	105,2
Rohstoffe . . . . .	11,44	98,3	95,2	102,1	109,8	102,4	105,9
Halbwaren . . . . .	52,06	96,0	93,4	96,0	99,3	97,1	101,0
Fertigwaren . . . . .	879,34	100,9	101,3	102,0	103,7	104,1	105,4
Vorzeugnisse . . . . .	165,39	96,7	93,8	95,4	101,3	98,6	99,7
Enderzeugnisse . . . . .	713,95	101,9	103,1	103,5	104,2	105,4	106,7
<b>nach der vorwiegenden Verwendungsart</b>							
Grundstoff- und Produktionsgüter . . . . .	561,07	99,8	99,2	100,2	103,1	102,6	104,0
Investitionsgüter . . . . .	200,30	102,1	103,2	103,8	104,4	105,7	106,8
Verbrauchsgüter . . . . .	178,02	101,6	103,3	104,0	103,8	105,0	107,0
Sonstige Güter . . . . .	60,61	100,9	98,3	100,9	100,2	99,8	103,3
dar. Nahrungs- und Genüßmittel . . . . .	39,47	101,2	98,2	100,2	100,2	99,3	102,0
<b>nach Gütergruppen des Güterverzeichnisses für Produktionsstatistiken<sup>3)</sup></b>							
<b>Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b> . . . . .	<b>12,10</b>	<b>96,0</b>	<b>94,4</b>	<b>100,5</b>	<b>96,2</b>	<b>97,9</b>	<b>99,7</b>
Pflanzliche Erzeugnisse der Landwirtschaft und der gewerblichen Gärtnerei . . . . .	7,27	95,3	93,3	101,7	99,5	100,8	103,5
Lebende Tiere und tierische Erzeugnisse der Landwirtschaft und gewerblichen Tierhaltung . . . . .	2,67	109,7	104,9	108,9	103,2	100,5	101,3
Forstwirtschaftliche Erzeugnisse . . . . .	1,45	93,9	86,6	87,9	92,6	88,0	89,2
Fischereierzeugnisse . . . . .	0,71	89,1	82,7	82,4	78,1	78,4	75,4
<b>Erzeugnisse des produzierenden Gewerbes<sup>4)</sup></b> . . . . .	<b>987,90</b>	<b>100,7</b>	<b>100,8</b>	<b>101,6</b>	<b>103,4</b>	<b>103,6</b>	<b>105,1</b>
<b>Bergbauische Erzeugnisse</b> . . . . .	<b>5,93</b>	<b>99,9</b>	<b>99,8</b>	<b>96,5</b>	<b>96,2</b>	<b>99,3</b>	<b>104,0</b>
dar.: Steinkohle . . . . .	1,19	101,6	103,1	103,3	99,2	98,3	100,6
Steinkohlenkoks . . . . .	1,04	102,4	100,8	96,9	97,0	98,3	96,3
<b>Erzeugnisse des Verarbeitenden Gewerbes</b> . . . . .	<b>981,97</b>	<b>100,7</b>	<b>100,8</b>	<b>101,7</b>	<b>103,4</b>	<b>103,6</b>	<b>105,1</b>
Erzeugnisse des Grundstoff- und Produktionsgütergewerbes . . . . .	240,85	97,2	94,5	96,0	101,0	98,8	100,7
dar.: Mineralerzeugnisse . . . . .	5,94	87,4	85,0	79,7	79,2	90,4	96,1
dar. Heizöle . . . . .	1,34	83,7	80,7	75,2	73,7	87,6	90,5
Steine und Erden, Asbestwaren, Schiefmittel . . . . .	8,89	102,0	103,9	104,6	104,9	105,8	106,9
Eisen und Stahl . . . . .	34,42	95,0	91,8	94,2	99,9	94,0	96,2
dar.: Walzstahl, unlegiert und legiert . . . . .	17,43	94,2	88,4	92,1	99,6	91,8	93,6
dar.: Form- und Stabstahl . . . . .	3,05	91,7	90,2	91,4	95,4	85,2	87,9
Blech, warm u. kalt gewalzt, ab 600 mm Breite . . . . .	7,44	92,7	88,4	91,5	99,1	92,9	97,1
NE-Metalle und -Metallhalbzeug (einschl. Edelmetallen und deren Halbzeug) . . . . .	19,86	93,1	88,9	96,6	101,2	94,2	103,1
dar.: NE-Metalle und Edelmetalle, roh . . . . .	6,07	90,9	90,8	98,7	98,1	97,7	105,2
NE-Metallhalbzeug und Edelmetallhalbzeug . . . . .	11,60	94,9	89,6	95,7	102,4	92,9	100,9
dar. Halbzeug aus Kupfer und Kupferlegierungen . . . . .	4,94	97,1	90,4	96,5	103,1	92,7	100,3
Gießereierzeugnisse . . . . .	4,56	99,4	96,9	95,3	96,8	97,1	99,4
Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke . . . . .	5,10	94,1	91,9	90,3	91,6	90,3	100,8
Kaltwalzwerks- und Zieherei-Erzeugnisse (ohne Draht) . . . . .	2,80	92,0	88,7	86,8	88,6	88,3	88,7
Kaltgezogener Draht und Drahterzeugnisse . . . . .	2,30	96,6	95,7	94,5	95,2	92,8	92,8
Chemische Erzeugnisse . . . . .	135,24	98,5	95,9	97,0	102,2	100,8	102,2
Anorganische Grundstoffe und Chemikalien . . . . .	8,39	98,2	95,1	95,7	98,0	99,7	99,9
Organische Grundstoffe und Chemikalien . . . . .	31,06	98,0	94,3	97,5	106,9	101,9	100,9
Düngemittel, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel . . . . .	4,19	99,2	96,8	97,5	95,7	100,5	101,9
Kunststoffe und synthetischer Kautschuk . . . . .	25,58	95,5	91,0	93,9	103,5	97,7	102,2
Chemiefasern . . . . .	4,66	97,1	88,5	84,4	91,9	91,0	90,4
Farbstoffe, Farben, Lacke und verwandte Erzeugnisse . . . . .	13,93	100,4	100,0	101,5	103,6	103,4	103,9
Pharmazeutische Erzeugnisse . . . . .	17,75	100,4	99,3	100,2	101,2	104,1	106,2
Sonstige chemische Erzeugnisse . . . . .	29,68	99,9	99,2	97,5	99,9	100,8	102,9
Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz . . . . .	3,29	100,3	94,5	98,1	102,0	98,6	98,1
Holzstoff, Zellstoff, Papier und Pappe <sup>5)</sup> . . . . .	11,49	92,3	85,7	86,8	102,5	91,7	88,6
Gummiwaren . . . . .	9,71	103,6	103,5	104,1	102,9	103,1	103,4

\*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 3/1995, S. 207ff. – Deutschland.

1) Ohne Angaben für Finnland, Österreich und Schweden, die seit dem 1.1.1995 Vollmitglied der Europäischen Union sind.

2) Die Abgrenzung der Ländergruppe entspricht der Zuordnung im gegenwärtigen Basisjahr (1991) und bleibt daher bis zur Umstellung auf ein neues Basisjahr unverändert.

3) In Anlehnung an das Systematische Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1989.

4) Ohne Erzeugnisse des Baugewerbes sowie ohne Elektrizität, Gas, Fernwärme und Wasser.

5) Ohne Preisrepräsentanten für Holzstoff.

## 23.17 Index der Ausführpreise \*)

1991 = 100

Produkt	Gewichtung	Durchschnitt					
		1992	1993	1994	1995	1996	1997
nach Gütergruppen des Güterverzeichnisses für Produktionsstatistiken 1)							
Erzeugnisse des Investitionsgüter produzierenden Gewerbes . . . . .	558,12	102,0	103,3	104,0	104,6	105,8	107,2
Erzeugnisse der Stahlverformung . . . . .	9,08	102,2	102,4	101,5	104,9	107,4	106,8
Stahlbauerzeugnisse und Schienenfahrzeuge . . . . .	12,37	102,7	104,3	105,1	107,3	108,5	109,3
Maschinenbauerzeugnisse (einschl. Ackerschleppern) . . . . .	181,81	103,1	105,6	106,6	108,1	110,3	111,7
dar.: Metallbearbeitungsmaschinen . . . . .	16,27	102,5	104,5	105,2	106,9	108,4	110,6
Baumaschinen . . . . .	8,88	103,7	105,4	105,7	106,8	107,7	110,1
Landmaschinen . . . . .	4,23	103,4	106,5	107,5	110,9	113,7	114,9
Ackerschlepper . . . . .	3,27	102,9	104,7	106,5	107,7	107,8	110,1
Krane, Hebezeuge und Fördermittel . . . . .	10,61	102,3	105,7	106,5	108,0	109,8	110,5
Papier- und Druckereimaschinen . . . . .	13,60	102,5	103,5	106,5	107,4	108,8	109,4
Textilmaschinen . . . . .	7,27	101,6	102,5	103,4	105,3	107,5	108,2
Armaturen u. ä. Apparate, Dampfkessel, Sammelbehälter, Wannen u. ä. Behälter . . . . .	7,04	105,2	106,8	107,2	109,3	111,7	112,4
Straßenfahrzeuge (ohne Ackerschlepper) . . . . .	176,42	102,1	104,3	105,5	105,4	106,8	106,7
dar.: Personenkraftwagen . . . . .	94,14	101,8	103,4	104,8	103,7	105,3	108,7
Liefer- und Lastkraftwagen . . . . .	11,13	102,4	106,1	108,3	110,6	111,8	112,0
Zubehör, Einzel- und Ersatzteile für Kraftwagen, Straßenzugmaschinen und deren Motoren . . . . .	53,99	102,4	105,0	105,7	106,3	107,1	107,5
Elektrotechnische Erzeugnisse . . . . .	124,72	101,3	102,0	102,2	102,8	103,3	104,2
dar.: Geräte und Einrichtungen der Elektrizitätserzeugung und -umwandlung . . . . .	14,07	102,4	103,6	104,2	105,9	106,8	106,7
Geräte und Einrichtungen der Elektrizitätsverteilung . . . . .	17,95	102,8	104,8	105,5	105,8	107,2	108,5
Elektrische Geräte für Gewerbe und Haushalt . . . . .	18,44	101,5	102,3	102,6	103,0	102,9	104,1
Nachrichtentechnische Geräte und Einrichtungen . . . . .	9,06	100,0	100,7	101,3	101,2	99,8	101,9
Rundfunk, Fernseh-, phonotechnische Geräte und Einrichtungen u. ä. . . . .	34,83	99,2	97,7	96,8	97,6	98,3	98,2
Elektrische Meß-, Prüf-, Regel-, Steuerungsgeräte und -einrichtungen . . . . .	13,79	102,6	106,1	106,9	106,4	107,6	109,8
Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren . . . . .	21,22	103,2	105,1	106,2	106,7	107,7	108,7
Eisen-, Blech- und Metallwaren . . . . .	29,87	102,5	103,3	104,1	106,0	107,7	109,3
Büromaschinen; Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen . . . . .	22,83	94,0	86,1	81,6	76,9	75,3	75,3
Büromaschinen . . . . .	1,37	100,7	100,4	101,2	102,1	106,2	110,0
Geräte u. Einrichtungen für die Datenverarbeitung . . . . .	21,26	93,5	85,2	80,3	75,3	73,3	73,1
Erzeugnisse des Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbes . . . . .	134,49	101,3	101,9	102,4	104,1	104,1	104,8
Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuck, beichtete Filme, Füllhalter u. ä. 2) . . . . .	8,19	101,2	104,5	106,8	106,3	108,1	111,2
Feinkeramische Erzeugnisse . . . . .	3,34	105,0	108,7	111,3	113,4	114,5	116,1
Glas und Glaswaren . . . . .	6,81	101,4	99,6	99,7	102,7	101,9	100,3
Holzwaren . . . . .	10,26	104,7	108,0	109,9	113,1	115,2	117,1
Papier- und Pappwaren . . . . .	9,60	101,7	100,4	98,1	100,8	99,4	98,3
Druckereierzeugnisse, Vervielfältigungen 3) . . . . .	9,19	103,0	105,7	106,4	107,7	109,7	111,4
Kunststoffzeugnisse . . . . .	28,20	98,8	97,4	96,4	99,4	98,4	98,4
dar. Halbzeug aus Kunststoff . . . . .	13,12	96,6	93,8	92,6	98,1	96,4	96,2
Leder . . . . .	1,81	99,5	98,7	108,4	106,7	106,1	107,9
Lederwaren und Schuhe . . . . .	4,33	100,8	102,8	103,3	103,9	103,7	105,5
Textilien . . . . .	38,93	100,8	100,9	101,7	102,8	102,3	103,4
dar. Meterware . . . . .	13,71	99,4	98,0	97,4	98,1	96,2	98,6
Bekleidung und konfektionierte Textilien 4) . . . . .	15,83	102,8	105,0	106,8	106,4	107,8	107,5
Erzeugnisse des Nahrungs- und Genußmittelgewerbes . . . . .	48,51	101,6	99,2	100,9	100,7	100,3	104,2
Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes . . . . .	45,41	101,3	99,0	100,6	100,4	99,7	103,4
dar. Fleisch und Fleischerzeugnisse . . . . .	8,47	102,0	97,8	98,0	93,7	90,3	94,4
Tabakwaren . . . . .	3,10	106,2	102,2	105,2	105,9	110,0	116,7
nach dem Internationalen Warenverzeichnis für den Außenhandel 5)							
Nahrungsmittel und lebende Tiere . . . . .	46,80	100,9	97,8	99,3	99,0	98,1	100,8
Getränke und Tabak . . . . .	6,80	103,7	101,8	102,7	102,6	105,3	110,6
Rohstoffe (ausgen. Nahrungsmittel u. mineral. Brennstoffe) . . . . .	18,14	95,7	95,9	103,8	111,0	102,1	109,1
Mineral. Brennstoffe, Schmiermittel u. verwandte Erzeugnisse . . . . .	10,12	92,3	90,6	87,1	85,9	92,8	97,1
Tierische und pflanzliche Öle, Fette und Wachse . . . . .	2,69	101,3	103,6	121,6	118,0	113,2	123,8
Chemische Erzeugnisse . . . . .	135,54	98,3	96,2	97,5	102,8	101,8	102,9
Bearb. Waren, vorwieg. nach Beschaffenheit gegliedert . . . . .	181,85	99,0	96,9	97,8	101,3	99,6	100,8
Maschinenbauerzeugnisse, elektrotechnische Erzeugnisse und Fahrzeuge . . . . .	478,70	101,8	103,0	103,6	104,1	105,2	106,6
Verschiedene Fertigwaren . . . . .	117,10	102,5	104,9	105,4	106,1	107,4	109,2
Gold . . . . .	2,46	89,7	98,6	104,2	92,1	97,5	96,0

2) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 3/1995, S. 207ff. – Deutschland.

1) In Anlehnung an das Systematische Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1989.

3) Ohne Preisrepräsentanten für beichtete Filme.

4) Ohne Preisrepräsentanten für Vervielfältigungen.

5) Ohne Preisrepräsentanten für konfektionierte Textilien.

6) Internationales Warenverzeichnis für den Außenhandel (SITC-Rev. 3), Ausgabe 1986.

23.18 Eisenbahnfahrpreise für Personen \*)

Tarifsatz	Durchschnitt				Tarifsatz bzw. -zuschlag	Durchschnitt			
	1994	1995	1996	1997		1994	1995	1996	1997
<b>Früheres Bundesgebiet 1)</b>									
<b>Normaltarife</b>					<b>Ermäßigte Fahrpreise 2) für Hin- und Rückfahrt (2. Klasse) in DM</b>				
Kilometersatz 3) in Pf									
2. Klasse über 100 km . . . . .	24,00	24,92	25,69	25,97	Sparpreis . . . . .	202,26	190,00	198,90	206,50
Gewöhnliche Fahrpreise 2) für Hin- und Rückfahrt in DM					ICE-Sparpreis . . . . .				
1. Klasse 50 km . . . . .	32,40	33,50	34,79	35,40	Rail & Fly (für 2 Personen) bis 300 km 3) . . . . .	149,00	176,50	179,00	179,00
100 km . . . . .	64,40	66,60	68,38	69,30	Monatskarte 30 km . . . . .	152,00	157,50	160,97	162,50
200 km . . . . .	144,00	149,50	153,96	155,50	Wochenkarte 30 km . . . . .	46,00	47,83	48,99	49,38
500 km . . . . .	380,00	374,67	387,87	389,50	Schülermonatskarte 21 km . . . . .	101,00	104,67	106,98	108,13
2. Klasse 50 km . . . . .	21,60	22,33	23,19	23,50	Schülerwochenkarte 21 km . . . . .	30,50	31,88	32,50	32,88
100 km . . . . .	42,60	44,27	45,59	46,20	<b>Zuschlag für einfache Fahrt in DM</b>				
200 km . . . . .	96,00	99,67	101,98	103,50	IC-Züge, 2. Klasse . . . . .	6,00	6,00	6,00	6,00
500 km . . . . .	240,00	249,17	257,91	259,50					
<b>Neue Länder und Berlin-Ost</b>									
<b>Normaltarife</b>					<b>Ermäßigte Fahrpreise 2) für Hin- und Rückfahrt (2. Klasse) in DM</b>				
Kilometersatz 3) in Pf									
2. Klasse über 100 km . . . . .	16,06	19,73	23,10	23,97	Sparpreis . . . . .	202,26	190,00	198,90	206,50
Gewöhnliche Fahrpreise 2) für Hin- und Rückfahrt in DM					ICE-Sparpreis . . . . .				
1. Klasse 50 km . . . . .	21,82	26,83	31,16	32,70	Rail & Fly (für 2 Personen) bis 300 km 3) . . . . .	149,00	176,50	179,00	179,00
100 km . . . . .	44,38	53,27	61,91	64,70	Monatskarte 30 km . . . . .	62,83	118,50	141,80	147,25
200 km . . . . .	97,10	118,50	137,81	145,50	Wochenkarte 30 km . . . . .	17,60	35,99	42,94	44,50
500 km . . . . .	241,38	296,00	347,48	360,00	Schülermonatskarte 21 km . . . . .	26,52	56,54	67,90	78,13
2. Klasse 50 km . . . . .	14,55	17,77	20,77	21,70	Schülerwochenkarte 21 km . . . . .	7,44	15,91	18,97	21,63
100 km . . . . .	29,51	35,50	41,14	43,00	<b>Zuschlag für einfache Fahrt in DM</b>				
200 km . . . . .	64,73	79,00	91,87	96,50	IC-Züge, 2. Klasse . . . . .	6,00	6,00	6,00	6,00
500 km . . . . .	160,65	197,33	231,66	239,50					

\*) Einschl. Umsatzsteuer.  
1) Ohne Angaben für Berlin-West.

2) Ohne Zuschläge für zuschlagpflichtige Züge.  
3) Bis 31.1.1995: Bis 250 km.

23.19 Indizes der Seefrachtraten \*)

Güterart Schiffsklasse 1)	Originalbasis = 100	Durchschnitt			
		1994	1995	1996	1997
<b>Linienfahrt</b>					
Insgesamt . . . . .	1991	97,2	93,9	93,4	96,7
Einkommende Fahrt . . . . .	1991	95,7	90,2	87,3	90,4
Ausgehende Fahrt . . . . .	1991	98,5	97,4	99,0	102,4
Container . . . . .	1991	95,5	92,8	90,5	90,6
Stückgut, konventionell . . . . .	1991	99,0	95,4	96,3	102,1
Massengut, konventionell . . . . .	1991	98,1	93,7	97,5	108,3
<b>Tramp-Trockenfahrt</b>					
Zeitcharter 2) insgesamt . . . . .	1991	88,0	103,6	73,2	84,3
10 001 - 30 000 tdtw . . . . .	1991	99,4	101,8	80,9	93,6
30 001 - 40 000 tdtw . . . . .	1991	95,8	106,2	78,8	85,0
40 001 - 60 000 tdtw . . . . .	1991	98,4	112,9	82,3	96,5
60 001 - 70 000 tdtw . . . . .	1991	83,3	103,4	72,0	80,2
70 001 - 80 000 tdtw . . . . .	1991	83,9	107,0	76,9	86,4
80 001 tdtw und mehr . . . . .	1991	83,3	95,0	58,9	60,3
<b>Tramp-Tankerfahrt</b>					
Reisecharter insgesamt . . . . .	Worldscale 3)	71,1	77,9	95,4	105,0
Rohes Erdöl zusammen . . . . .	Worldscale 3)	62,7	69,6	86,3	97,1
bis unter 80 000 tdtw . . . . .	Worldscale 3)	108,3	111,5	135,9	145,3
80 000 bis unter 160 000 tdtw . . . . .	Worldscale 3)	85,8	90,1	109,9	118,8
160 000 tdtw und mehr . . . . .	Worldscale 3)	38,7	48,1	61,1	73,3
Mineralölprodukte (bis 80 000 tdtw) . . . . .	Worldscale 3)	170,9	173,1	204,1	198,9

\*) Erläuterungen zur Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik« 3/1996, S. 183ff. - Deutschland.

2) Berechnet auf der Grundlage des Frachtratenchemas »New Worldwide Tanker Nominal Freight Scale«; umgerechnet in DM-Äquivalente. Wegen der jährlich zum 1. Januar erfolgenden Anpassung des Frachtratenchemas an aktuelle Bunkeröl- und Hafenkosten ist ein Vorjahresvergleich nicht sinnvoll.

1) In tdtw = tons deadweight (Tragfähigkeit des Schiffes).

3) Schiffsmieten für Rundreisen und für periodische Beschäftigung bis zu 24 Monaten Reisedauer.

## 23.20 Flugpreise für Personen (Hin- und Rückflüge \*)

DM

Von Frankfurt am Main nach		Tarifart	Durchschnitt						
Land	Zielort		1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997
Bundesrepublik Deutschland	Berlin	Normaltarif . . . . .	598,50	628,00	705,33	762,00	768,64	802,56	840,00
		Economy-Spar-Tarif <sup>1)</sup> . . . . .	378,50	401,11	459,17	496,00	473,98	372,56	357,70
	Hamburg	Normaltarif . . . . .	576,50	606,00	668,89	710,00	715,24	742,56	780,00
		Economy-Spar-Tarif <sup>1)</sup> . . . . .	369,50	391,19	434,78	462,00	440,68	342,56	360,00
Frankreich	Paris	Normaltarif . . . . .	908,50	933,50	998,33	1 037,33	1 065,50	1 115,94	1 180,00
		Flieg + Spar-Tarif . . . . .	538,75	553,25	597,00	633,75	667,75	704,61	745,50
Griechenland	Athen	Flieg + Spar-Tarif . . . . .	924,73	908,17	868,41	909,94	918,58	954,27	1 008,18
Großbritannien	London	Normaltarif . . . . .	1 033,25	1 061,00	1 149,00	1 166,00	1 182,00	1 233,14	1 304,17
		Flieg + Spar-Tarif . . . . .	602,00	619,50	650,00	690,00	700,00	718,54	759,83
Italien	Rom	Normaltarif . . . . .	1 488,00	1 527,67	1 648,17	1 695,17	1 731,00	1 795,34	1 890,17
		Flieg + Spar-Tarif . . . . .	776,97	799,00	903,50	790,25	770,50	810,78	864,67
Spanien	Madrid	Flieg + Spar-Tarif . . . . .	902,80	936,89	964,07	1 020,57	1 050,34	1 100,17	1 166,04
Türkei	Istanbul	Flieg + Spar-Tarif . . . . .	1 065,55	957,50	856,33	890,10	896,33	920,64	970,89
Ägypten	Kairo	Holiday (PEX)-Sondertarif <sup>2)</sup> . . . . .	1 509,13	1 432,00	1 282,90	1 063,22	1 067,10	1 066,30	1 151,24
Südafrika	Johannesburg	Normaltarif . . . . .	6 795,25	6 727,50	6 863,00	6 897,00	6 897,00	7 062,03	7 464,67
		Holiday (PEX)-Sondertarif <sup>2)</sup> . . . . .	2 658,50	2 341,92	1 958,08	1 861,41	1 954,67	2 077,77	2 092,75
Kanada	Montreal	Normaltarif . . . . .	3 830,07	3 890,25	3 964,00	3 964,00	4 051,39	4 205,50	4 420,00
		PEX-Sondertarif . . . . .	1 449,16	1 416,97	1 455,12	1 455,13	1 498,52	1 559,15	1 476,99
Vereinigte Staaten	Los Angeles	Normaltarif . . . . .	6 362,00	6 471,10	6 329,11	6 449,65	6 683,74	6 943,45	7 585,04
		Holiday (PEX)-Sondertarif <sup>4)</sup> . . . . .	1 967,39	1 891,56	1 879,78	1 713,40	1 752,14	1 798,63	1 761,20
	New York	Normaltarif . . . . .	4 221,40	4 293,55	4 199,39	4 279,32	4 434,59	4 608,20	5 037,14
		Holiday (PEX)-Sondertarif <sup>4)</sup> . . . . .	1 454,21	1 347,97	1 321,17	1 246,86	1 298,14	1 371,91	1 401,26
Israel	Tel Aviv	PEX-Sondertarif . . . . .	1 172,82	1 029,44	983,58	981,48	983,97	986,93	1 014,31
Japan	Tokio	Normaltarif . . . . .	8 509,00	8 671,68	8 926,50	8 992,00	8 992,00	9 180,50	9 672,77
		PEX-Sondertarif . . . . .	3 178,00	3 058,00	2 800,50	2 673,00	2 673,00	2 728,08	2 816,75
Thailand	Bangkok	Normaltarif . . . . .	5 957,00	5 956,25	6 090,00	6 120,00	6 212,17	6 345,48	6 692,60
		Holiday (PEX)-Sondertarif <sup>5)</sup> . . . . .	2 269,21	1 945,48	1 827,19	1 841,86	1 864,34	1 803,67	1 807,59

<sup>1)</sup> Aufgrund von IATA-Beschlüssen (Internationaler Luftverkehrsverband) maßgebende Verkaufspreise für Flugpassagen im Linienverkehr für die Beförderung je einer Person einschl. des festgelegten Freigepäckes. - **Deutschland.**

<sup>1)</sup> Bis 24.10.1992: Flieg + Spar-Tarif; ab 25.10.1992 bis 31.12.1992: Special II-Tarif; ab 1.1.1993 bis 28.10.1995: Spar 7-Express-Tarif.

<sup>2)</sup> Bis 30.9.1992: PEX-Sondertarif.

<sup>3)</sup> Bis 31.7.1992: PEX-Sondertarif.

<sup>4)</sup> Bis 31.12.1993: PEX-Sondertarif.

<sup>5)</sup> Bis 19.4.1992: PEX-Sondertarif.

## 23.21 Luftfrachtraten für Güter \*)

DM je kg

Von Frankfurt am Main nach		Zielort	Durchschnitt						
Land			1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997
Bundesrepublik Deutschland		Berlin . . . . .	2,69	2,69	2,69	2,69	2,69	2,69	2,69
Frankreich		Paris . . . . .	2,78	2,78	2,78	2,78	2,78	2,78	2,41
Großbritannien		London . . . . .	5,24	5,24	5,24	5,24	5,24	5,24	4,19
Italien		Rom . . . . .	5,88	5,88	5,88	5,88	5,88	5,88	4,94
Russische Föderation		Moskau . . . . .	9,09	9,10	9,10	7,37	6,80	6,80	6,80
Spanien		Madrid . . . . .	4,81	4,81	4,81	4,81	4,81	4,81	4,14
Türkei		Istanbul . . . . .	9,30	9,14	9,14	9,17	9,24	9,24	9,24
Südafrika		Johannesburg . . . . .	21,75	21,75	20,95	18,58	18,69	18,69	18,69
Brasilien		Rio de Janeiro . . . . .	28,73	28,73	28,73	28,77	28,88	28,88	28,88
Kanada		Montreal . . . . .	5,71	5,71	5,71	5,71	5,91	5,91	5,91
Vereinigte Staaten		Chicago . . . . .	6,14	6,14	6,14	6,14	6,34	6,34	6,34
		New York . . . . .	5,71	5,71	5,71	5,71	5,91	5,91	5,91
		San Francisco . . . . .	6,78	6,78	6,78	6,78	6,98	6,98	6,98
Hongkong <sup>1)</sup>		Hongkong . . . . .	8,64	8,59	8,59	8,65	8,79	8,79	8,79
Indien		Delhi . . . . .	18,60	9,77	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00
Israel		Tel Aviv . . . . .	- <sup>2)</sup>	9,83	9,30	7,73	7,84	7,84	7,84
Japan		Tokio . . . . .	29,43	29,43	29,43	29,49	29,68	29,68	29,68
Singapur		Singapur . . . . .	8,27	8,27	8,27	8,33	8,47	8,47	8,47
Thailand		Bangkok . . . . .	8,27	8,27	8,27	8,27	8,47	8,47	8,47
Australien		Sydney . . . . .	30,91	30,79	30,79	30,79	30,79	30,79	30,79

<sup>1)</sup> Aufgrund von IATA-Beschlüssen (Internationaler Luftverkehrsverband) maßgebende Normalraten im Linienverkehr für die Beförderung von Sendungen mit einem Gewicht von unter 45 kg. - **Deutschland.**

<sup>1)</sup> Seit dem 1.7.1997 in die Volksrepublik China als »Special Administrative Region« (Sonderverwaltungsregion) eingegliedert.

<sup>2)</sup> Wegen Flugeinstellung keine vergleichbaren Luftfrachtraten vorhanden.

## 23.22 Preisindizes für Post-, Postbank- und Telekommunikationsdienstleistungen \*)

1991 = 100

Leistungsbereich Leistungsart	Gewichtung	Durchschnitt				Ausgewählte Stichtage			
		1994	1995	1996	1997	1.7.1995	1.1.1996 <sup>1)</sup>	1.1.1997	1.9.1997
<b>Postdienstleistungen</b> . . . . .	<b>1 000</b>	<b>116,5</b>	<b>118,6</b>	<b>121,0</b>	<b>123,7</b>	<b>119,9</b>	<b>119,9</b>	<b>121,7</b>	<b>127,7</b>
Inlandsverkehr . . . . .	934,00	115,1	117,3	119,7	122,5	118,6	118,7	120,4	126,7
Auslandsverkehr . . . . .	66,00	135,0	136,8	138,8	140,5	138,0	138,0	139,8	142,0
Briefdienste . . . . .	750,10	114,4	114,7	114,7	117,4	114,7	114,7	114,8	122,7
darunter:									
Briefe . . . . .	.	110,7	110,7	110,7	113,2	110,7	110,7	110,7	118,2
Postkarten . . . . .	.	135,0	135,0	135,0	145,9	135,0	135,0	135,0	167,8
Infopost . . . . .	.	116,1	116,1	116,1	117,7	116,1	116,1	116,1	120,8
Warensendungen . . . . .	.	144,7	144,7	144,7	144,7	144,7	144,7	144,7	144,7
Büchersendungen . . . . .	.	127,9	127,9	127,9	127,9	127,9	127,9	127,9	127,9
Wurfsendungen . . . . .	.	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Wertangabe <sup>2)</sup> . . . . .	.	119,7	125,0	125,0	129,5	125,0	125,0	125,0	138,4
Übergabe-Einschreiben <sup>2)</sup> . . . . .	.	140,0	140,0	140,0	146,7	140,0	140,0	140,0	160,0
Nachnahme <sup>2)</sup> . . . . .	.	150,0	150,0	150,0	158,3	150,0	150,0	150,0	175,0
Eizustellung <sup>2)</sup> . . . . .	.	153,3	180,0	180,0	186,7	180,0	180,0	180,0	200,0
Postzustellungsaufträge . . . . .	.	150,0	150,0	150,0	150,0	150,0	150,0	150,0	150,0
Frachtdienste . . . . .	189,21	122,2	131,9	141,1	143,7	138,7	138,7	143,5	144,1
darunter:									
Pakete . . . . .	.	113,4	119,9	125,0	125,7	124,2	124,2	125,7	125,7
Päckchen . . . . .	.	140,0	157,6	175,2	181,0	169,4	169,4	181,0	181,0
Wertangabe <sup>2)</sup> . . . . .	.	100,0	53,4	6,7	6,7	6,7	6,7	6,7	6,7
Einschreiben <sup>2)</sup> für Päckchen . . . . .	.	140,0	140,0	140,0	146,7	140,0	140,0	140,0	160,0
Nachnahme <sup>2)</sup> . . . . .	.	150,0	150,0	150,0	158,3	150,0	150,0	150,0	175,0
Postzeitungsdienste . . . . .	60,69	124,3	124,8	135,3	138,7	124,8	126,2	138,7	138,7
darunter:									
Postvertriebsstücke . . . . .	.	123,1	123,1	133,5	136,7	123,1	123,4	136,7	136,7
Streifbandzeitungen . . . . .	.	137,8	143,2	151,4	156,8	143,2	151,4	156,8	156,8
<b>Postbankdienstleistungen</b>									
<b>Postgelddienste</b> . . . . .	<b>1 000</b>	<b>199,1</b>	<b>199,1</b>	<b>199,1</b>	<b>199,1</b>	<b>199,1</b>	<b>199,1</b>	<b>199,1</b>	<b>199,1</b>
Inlandsverkehr . . . . .	890,30	203,2	203,2	203,2	203,2	203,2	203,2	203,2	203,2
Auslandsverkehr . . . . .	109,70	165,9	165,9	165,9	165,9	165,9	165,9	165,9	165,9
Einzahlung . . . . .	560,86	230,2	230,2	230,2	230,2	230,2	230,2	230,2	230,2
Auszahlung im ec-Service . . . . .	52,88	182,1	182,1	182,1	182,1	182,1	182,1	182,1	182,1
Zahlungsanweisung . . . . .	228,62	143,4	143,4	143,4	143,4	143,4	143,4	143,4	143,4
Postanweisung . . . . .	157,64	174,8	174,8	174,8	174,8	174,8	174,8	174,8	174,8
<b>Postgirodienste</b> . . . . .	<b>1 000</b>	<b>117,1</b>	<b>117,1</b>	<b>117,1</b>	<b>117,1</b>	<b>117,1</b>	<b>117,1</b>	<b>117,1</b>	<b>117,1</b>
Kontoführung . . . . .	943,31	119,5	119,5	119,5	119,6	119,5	119,5	119,5	119,6
Auslandszahlungsverkehr . . . . .	56,69	76,6	76,6	76,6	76,6	76,6	76,6	76,6	76,6
<b>Telekommunikationsdienstleistungen</b>	<b>1 000</b>	<b>101,6</b>	<b>101,2</b>	<b>88,1</b>	<b>88,9</b>	<b>101,3</b>	<b>88,4</b>	<b>87,0</b>	<b>87,4</b>
Inlandsverkehr . . . . .	790,42	103,0	102,6	91,0	89,6	102,6	92,5	89,7	90,2
Auslandsverkehr . . . . .	209,58	96,5	95,6	77,4	76,9	96,1	77,9	77,0	77,1
Telexdienste . . . . .	7,42	115,5	117,9	120,3	120,3	120,3	120,3	120,3	120,3
Datendienste . . . . .	45,68	112,6	109,9	105,1	104,3	108,5	108,5	104,3	104,3
Datex-P- . . . . .	14,47	110,4	125,0	125,0	125,1	125,0	125,0	125,1	125,1
Datendirektverbindungen . . . . .	31,21	114,9	103,9	96,5	94,7	101,7	101,7	94,7	94,7
Einrichtungen von Telefonanschlüssen . . . . .	7,12	88,6	88,6	118,3	118,3	88,6	118,3	118,3	118,3
Monatlicher Grundpreis für Telefonanschlüsse . . . . .	196,33	100,7	100,7	106,7	106,7	100,7	106,7	106,7	106,7
Telefongespräche . . . . .	708,90	99,7	99,5	79,7	78,1	99,7	81,3	78,2	78,8
darunter:									
Inlandsgespräche . . . . .	505,49	101,2	101,2	80,9	78,9	101,2	83,0	79,0	79,8
City-Verbindungen <sup>4)</sup> . . . . .	138,82	109,0	109,0	102,4	102,4	109,0	102,4	102,4	102,4
Region 50-Verbindungen <sup>5)</sup> . . . . .	23,91	100,0	100,0	95,2	95,2	100,0	95,3	95,3	95,3
Region 200-Verbindungen <sup>6)</sup> . . . . .	171,38	98,1	98,1	68,9	66,6	98,1	71,4	66,7	67,8
Fernverbindungen <sup>7)</sup> . . . . .	171,38	98,1	98,1	73,5	70,1	98,1	77,1	70,2	71,4
Auslandsgespräche . . . . .	202,00	96,2	95,5	76,9	76,3	96,2	77,4	76,5	76,5
Telekommunikationsdienste im ISDN . . . . .	7,61	98,3	98,0	79,8	77,9	98,0	81,8	78,0	78,9
Mobilfunk, Inland . . . . .	9,82	81,4	81,4	80,8	80,8	81,4	80,8	80,8	80,8
Übertragungswege . . . . .	17,12	177,1	164,4	158,9	158,9	164,3	158,9	158,9	158,9

\*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik« 8/1995, S. 841ff. – Deutschland.

1) Hinweis: Seit 1.1.1996 sind auch Telefonanschlüsse, der monatliche Grundpreis für Telefonanschlüsse sowie Telefongespräche umsatzsteuerpflichtig. Die hier dargestellten Indizes geben entsprechend dem preisstatistischen Konzept die Preisentwicklung ohne Umsatzsteuer wieder.

2) Zuschläge bei besonderen Versendungsformen.

3) Bis 31.8.1997: Einschreiben.

4) Bis 31.12.1995: Orts- bzw. Nahzone.

5) Bis 31.12.1995: Regionalzone.

6) Bis 31.12.1995: Weitzone.

### 23.23 Fundstellen und weiterführende Informationen \*)

#### Gesamtüberblick

Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik« :	Heft
<i>regelmäßig:</i>	
Preise . . . . .	1/98 (m, j)
<i>einmalig bzw. unregelmäßig:</i>	
Zur Praxis des zeitlichen Vergleichs bei der Ermittlung von Preisreihen . . . . .	11/81
Qualitätsänderungen und Preisindizes . . . . .	10/83
Zur Neuberechnung der Preisindizes auf Basis 1985 . . . . .	4/88

#### Preisindizes in der Land- und Forstwirtschaft

Laufende Berichterstattung in der Fachserie 17 »Preise« :	Reihe
Preisindizes für die Land- und Forstwirtschaft . . . . .	1 (m, j)
Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik« :	Heft
Zur Neuberechnung der Preisindizes für die Landwirtschaft auf Basis 1991 . . . . .	3/97
Zur Neuberechnung des Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte aus den Staatsforsten auf Basis 1991 . . . . .	4/97

#### Preisindizes im Produzierenden Gewerbe

Berichterstattung in der Fachserie 17 »Preise« :	Reihe
<i>regelmäßig:</i>	
Preise und Preisindizes für gewerbliche Produkte (Erzeugerpreise) . . . . .	2 (m, j)
Preisindex für den Wareneingang des Produzierenden Gewerbes . . . . .	3 (m, j)
<i>einmalig bzw. unregelmäßig:</i>	
Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte – Lange Reihen – . . . . .	2.S.1 (ein)
Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte – Lange Reihen auf Basis 1991 – . . . . .	2.S.2 (ein)
Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik« :	Heft
Neuberechnung des Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte auf Basis 1991 . . . . .	3/94
Neuberechnung des Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte auf Basis 1991 für die neuen Länder und Berlin-Ost sowie für Deutschland . . . . .	10/94
Zur Berechnung des Preisindex für den Wareneingang des Produzierenden Gewerbes für Deutschland . . . . .	1)

#### Preisindizes für Bauwerke, Kaufwerte für Bauland

Laufende Berichterstattung in der Fachserie 17 »Preise« :	Reihe
Meßzahlen für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke . . . . .	4 (vE, vJ)
Kaufwerte für Bauland . . . . .	5 (vJ, j)

\*) Abkürzungen und Hinweise auf weitere Veröffentlichungen siehe »Veröffentlichungsnachweis«, S. 734ff.

Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik« :	Heft
Zur Neuberechnung der Baupreisindizes auf Basis 1991 . . . . .	1/95
Kaufwerte für Bauland 1996 . . . . .	11/97

#### Indizes der Großhandels-, Einzelhandels- und Verbraucherpreise

Berichterstattung in der Fachserie 17 »Preise« :	Reihe
<i>regelmäßig:</i>	
Index der Großhandelsverkaufspreise . . . . .	6 (m, j)
Preisindizes für die Lebenshaltung (Index der Einzelhandelspreise) . . . . .	7 (mE, m, j)
Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung . . . . .	10 (m, j)
<i>einmalig bzw. unregelmäßig:</i>	
Preisindizes für die Lebenshaltung – Lange Reihen – . . . . .	7.S.1 (ein)
Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik« :	Heft
Neuberechnung des Index der Großhandelsverkaufspreise auf Basis 1991 . . . . .	12/95
Zur Aussagekraft von Preisindexziffern der Lebenshaltung . . . . .	1/80
Zur Neuberechnung des Preisindex für die Lebenshaltung auf Basis 1991 . . . . .	11/95
Der »Interimsindex« – ein Zwischenschritt auf dem Weg zum europäischen Verbraucherpreisindex . . . . .	3/96
Zur Einführung Harmonisierter Verbraucherpreisindizes in Europa . . . . .	3/97
Zwischenörtlicher Vergleich des Verbraucherpreisniveaus in 50 Städten . . . . .	6/94
Vergleich des Verbraucherpreisniveaus in Bonn, Karlsruhe, München und Berlin (West) . . . . .	4/89
Internationaler Vergleich von Verbraucherpreisen . . . . .	1/70
Berechnung von Kaufkraftparitäten im Rahmen der internationalen Organisationen . . . . .	5/84

#### Indizes der Ein- und Ausfuhrpreise

Laufende Berichterstattung in der Fachserie 17 »Preise« :	Reihe
Preisindizes für die Ein- und Ausfuhr . . . . .	8 (m, j)
Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik« :	Heft
Neuberechnung der Indizes der Außenhandelspreise auf Basis 1991 . . . . .	3/95

#### Preisindizes für Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Laufende Berichterstattung in der Fachserie 17 »Preise« :	Reihe
Preise und Preisindizes für Verkehr und Nachrichtenübermittlung . . . . .	9 (j)
Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik« :	Heft
Neuberechnung der Preisindizes für Post-, Postbank- und Telekommunikationsdienstleistungen auf Basis 1991 . . . . .	8/95
Neuberechnung der Indizes der Seefrachtraten auf Basis 1991 . . . . .	3/96

#### Datenbereitstellung mittels elektronischer Medien

Die in den Reihen 1 bis 9 der Fachserie 17 enthaltenen Daten können teilweise in individueller Auswahl in der Form von Zeitreihen auch auf Diskette, Magnetbandkassette oder mittels Mailbox beim Statistischen Bundesamt bezogen werden.

1) Veröffentlicht in Fachserie 17, Reihe 3, Monatsbericht Oktober 1997 und Jahresbericht 1997.

## 24 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen \*

		Seite
24.0	Vorbemerkung .....	648
24.1	Konten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 1996 .....	651
24.2	Ausgewählte Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 1997 .....	653
24.3	Inlandsprodukt, Sozialprodukt, Volkseinkommen 1950 bis 1997 .....	654
24.4	Wertschöpfung, Inlandsprodukt und Sozialprodukt 1991 bis 1997 .....	656
24.5	Produktionswerte, Vorleistungen und Wertschöpfung 1991 bis 1996 nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen .....	657
24.6	Bruttowertschöpfung 1991 bis 1997 nach Wirtschaftsbereichen, Bruttoinlandsprodukt .....	658
24.7	Verwendung des Inlandsprodukts 1991 bis 1997 .....	663
24.8	Privater Verbrauch 1991 bis 1997 .....	664
24.9	Staatsverbrauch 1991 bis 1995 nach Aufgabenbereichen .....	664
24.10	Anlageinvestitionen 1991 bis 1997 .....	665
24.11	Wirtschaftliche Vorgänge mit der übrigen Welt 1991 bis 1997 .....	668
24.12	Einkommen je Einwohner, je Erwerbstätigen und je Arbeitnehmer 1991 bis 1997 .....	668
24.13	Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten und Volkseinkommen 1991 bis 1997 .....	669
24.14	Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Unternehmensgewinne 1991 bis 1997 .....	670
24.15	Nettosozialprodukt, verfügbares Einkommen, Ersparnis und Vermögensbildung 1991 bis 1997 .....	670
24.16	Einnahmen und Ausgaben sowie Finanzierungssaldo des Staates 1991 bis 1997 .....	671
24.17	Umverteilung von Einkommen und Vermögen über den Staat 1991 bis 1997 .....	672
24.18	Ausgaben des Staates 1991 bis 1995 nach Aufgabenbereichen .....	673
24.19	Einkommen der privaten Haushalte und seine Verwendung 1991 bis 1997 .....	673
24.20	Veränderung und Bestände von Forderungen und Verpflichtungen 1996 nach Sektoren .....	674
24.21	Reproduzierbares Sachvermögen 1991 bis 1998 nach Wirtschaftsbereichen und Vermögensarten .....	675
24.22	Anlagevermögen, Zugänge, Abgänge und Abschreibungen 1991 bis 1997 .....	677
24.23	Altersaufbau des Bruttoanlagevermögens 1991 bis 1997 .....	678
24.24	Bruttoinlandsprodukt 1991 bis 1997 nach Ländern .....	679
24.25	Bruttowertschöpfung zusammengefaßter Wirtschaftsbereiche 1997 nach Ländern .....	679
24.26	Input-Output-Tabelle 1995 zu Ab-Werk-Preisen .....	680
24.27	Input-Tabelle 1995 nach Gütergruppen und Wirtschaftsbereichen .....	682
24.28	Output-Tabelle 1995 nach Gütergruppen und Wirtschaftsbereichen .....	682
24.29	Fundstellen und weiterführende Informationen .....	684
	Schaubildseite »Inlandsprodukt« .....	655
	Bruttoinlandsprodukt	
	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % – 1992 bis 1997	
	Struktur 1997	
	Entstehung des Inlandsprodukts	
	Verwendung des Inlandsprodukts	
	Verteilung des Volkseinkommens	

\* Der Abschnitt enthält gesamtdeutsche Ergebnisse bzw. Angaben für die neuen Länder und Berlin-Ost.

## 24.0 Vorbemerkung

### Allgemeiner Überblick

Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen haben die Aufgabe, ein möglichst umfassendes, übersichtliches, hinreichend gegliedertes, quantitatives **Gesamtbild** des wirtschaftlichen Geschehens zu geben, in das alle Wirtschaftseinheiten (Personen, Institutionen) mit ihren für die Beschreibung des Wirtschaftsablaufs wichtigen wirtschaftlichen Tätigkeiten und damit verbundenen Vorgängen einbezogen sind. Um das Bild übersichtlich zu gestalten, wird die Vielzahl der Wirtschaftseinheiten und ihrer Tätigkeiten zu großen Gruppen zusammengefaßt. Die Ergebnisse der amtlichen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden in Form eines geschlossenen **Kontensystems** mit doppelter Verbuchung aller nachgewiesenen Vorgänge und in einer Reihe von **Tabellen**, die das Kontensystem ergänzen, dargestellt. In den Tabellen werden die Kontenpositionen teils tiefer untergliedert, teils nach besonderen Gesichtspunkten zusammengefaßt, teils in sonstiger Hinsicht erweitert (z.B. Angaben in konstanten Preisen, je Einwohner).

Die folgenden, knapp gefaßten Erläuterungen beziehen sich nur auf die wichtigsten Inhalte und Zusammenhänge der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen. Ausführliche Erläuterungen zu den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen sowie detaillierte Ergebnisse enthält die Reihe 1.3 »Konten und Standardtabellen, Hauptbericht« der Fachserie 18 (siehe hierzu auch »Fundstellen und weiterführende Informationen«, S. 684).

Zur **Volkswirtschaft** wird die wirtschaftliche Betätigung aller Wirtschaftseinheiten gerechnet, die ihren ständigen Sitz bzw. Wohnsitz im Wirtschaftsgebiet haben. Ein Wirtschaftsgebiet kann die gesamte Volkswirtschaft (z.B. Bundesrepublik Deutschland) oder ein Teil davon (z.B. früheres Bundesgebiet oder ein Bundesland) sein. Die Region außerhalb dem jeweiligen Wirtschaftsgebiet wird nicht als Ausland, sondern als »Übrige Welt« bezeichnet. Für die Abgrenzung ist im allgemeinen die Staatsangehörigkeit ohne Bedeutung; ebenso ist es unerheblich, welche Rechtsform die Wirtschaftseinheiten haben. Ständig im Inland befindliche Produktionsstätten, Verwaltungseinrichtungen usw. zählen deshalb zu den inländischen Wirtschaftseinheiten, unabhängig von den Eigentumsverhältnissen; umgekehrt gehören ständig im Ausland gelegene Produktionsstätten, Verwaltungseinrichtungen usw. im Eigentum von Inländern nicht zu den inländischen Wirtschaftseinheiten. Ausnahmen von dieser Regel bilden u.a. diplomatische und konsularische Vertretungen sowie Streitkräfte.

Als kleinste **Darstellungseinheit** dienen in den Konten und damit zusammenhängenden Tabellen Institutionen, die selbst bilanzieren (Unternehmen) bzw. die eine eigene Haushalts- und ggf. Vermögensrechnung aufstellen (z.B. Gebietskörperschaften, Kirchen, private Haushalte). Die Zusammenfassung der kleinsten Darstellungseinheiten zu Gruppen richtet sich in erster Linie nach der Art und Kombination der in ihnen vereinigten Tätigkeiten, ihrer Stellung zum Markt und ihren Finanzierungsmöglichkeiten. Die drei großen im Kontensystem unterschiedenen **Sektoren** sind

- **Unternehmen** (hierzu gehören auch landwirtschaftliche Betriebe, Handwerksbetriebe, Einkaufs- und Verkaufsvereinigungen, Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen sowie Arbeitsstätten der Freien Berufe, die Deutsche Bahn AG, die Deutsche Post AG und sonstige Unternehmen, die dem Staat gehören, unabhängig von ihrer Rechtsform, ferner die Wohnungsvermittlung einschließlich der Nutzung von Eigentümernwohnungen).
- **Staat** (Gebietskörperschaften und Sozialversicherung) sowie
- **Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck** (Kirchen, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen, karitative, kulturelle, wissenschaftliche – soweit überwiegend von privaten Haushalten finanziert – und im Erziehungswesen tätige Organisationen, politische Parteien, Gewerkschaften, Sportvereine, gesellige Vereine usw.).

Die Gesamtheit der Wirtschaftseinheiten, die ihren ständigen Sitz (Wohnsitz) außerhalb des Wirtschaftsgebietes haben, wird – internationalem Brauch folgend – als »**Übrige Welt**« bezeichnet.

Um die in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen dargestellten wirtschaftlichen **Tätigkeiten** und damit verbundenen **Vorgänge** übersichtlich darstellen zu können, gibt es folgende **Konten**:

- Ein zusammengefaßtes Güterkonto (Konto 0), das einen umfassenden Überblick über die Herkunft und Verwendung der Güter in der Volkswirtschaft gibt,
- Sektorkonten, die für jeden Sektor folgende Ausschnitte des wirtschaftlichen Geschehens zeigen:
  - Konto 1: Produktionskonto (Produktion von Waren und Dienstleistungen),
  - Konto 2: Einkommensentstehungskonto (Entstehung von Erwerbs- und Vermögenseinkommen),
  - Konto 3: Einkommensverteilungskonto (Verteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen),
  - Konto 4: Einkommensumverteilungskonto (Umverteilung der Einkommen),
  - Konto 5: Einkommensverwendungskonto (Verwendung der Einkommen),
  - Konto 6: Vermögensveränderungskonto (Vermögensbildung),
  - Konto 7: Finanzierungskonto (Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten),
- ein zusammengefaßtes Konto der übrigen Welt (Konto 8), das alle wirtschaftlichen Vorgänge zwischen inländischen Wirtschaftseinheiten und der übrigen Welt enthält.

Über die Darstellung der Ergebnisse in den Konten und die damit zusammenhängenden Tabellen hinaus geben die **Input-Output-Tabellen** einen tief gegliederten Nachweis der produktions- und gütermäßigen Verflechtung in der Volkswirtschaft. Als Darstellungseinheiten werden in den Input-Output-Tabellen nach produktionsrelevanten Merkmalen abgegrenzte »homogene Produktionseinheiten« verwendet. Sie werden zu **Produktionsbereichen** zusammengefaßt, die jeweils ausschließlich und vollständig die Güter einer **Gütergruppe** produzieren.

### Erläuterungen zu wichtigen Positionen

Das **Inlandsprodukt** gibt in zusammengefaßter Form ein Bild der wirtschaftlichen Leistung einer Volkswirtschaft. Bei seiner Berechnung und Darstellung wird zwischen Entstehungs- und Verwendungsseite unterschieden.

Das **Bruttoinlandsprodukt**, das die Produktion von Waren und Dienstleistungen im Inland nach Abzug der Vorleistungen mißt, ist demnach ein Produktionsindikator. Das **Bruttosozialprodukt** ergibt sich, indem man vom Bruttoinlandsprodukt die Erwerbs- und Vermögenseinkommen abzieht, die an die übrige Welt geflossen sind, und umgekehrt die Erwerbs- und Vermögenseinkommen hinzufügt, die von inländischen Personen bzw. Institutionen aus der übrigen Welt bezogen worden sind (Einkommen aus der übrigen Welt). Es ist in erster Linie ein Einkommensindikator. Das Konzept des Sozialprodukts hängt sehr eng mit dem des Volkseinkommens – der zentralen Größe der Verteilungsrechnung – zusammen. Das Inlandsprodukt und das Sozialprodukt werden im allgemeinen sowohl »brutto« als auch »netto« (d.h. nach Abzug der Abschreibungen) berechnet und dargestellt. Diese vier Größen können zu Marktpreisen und zu Faktorkosten bewertet werden, d.h. entweder einschließlich oder ohne »indirekte Steuern (abzüglich Subventionen)«.

Von seiner **Entstehung** her gesehen ergibt sich das **Bruttoinlandsprodukt** aus der um die unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen verminderten Summe der Bruttowertschöpfung der einzelnen Sektoren bzw. Wirtschaftsbereiche zuzüglich der nichtabziehbaren Umsatzsteuer (Aufkommen an Steuern vom Umsatz sowie einbehal-



tene Umsatzsteuer aufgrund von gesetzlichen Sonderregelungen) und der Einfuhrabgaben, die vom Staat oder von Institutionen der Europäischen Gemeinschaften (übrige Welt) auf eingeführte Güter erhoben werden. Die **Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche** wird in der Regel durch Abzug der Vorleistungen von den Produktionswerten ermittelt.

Die **Produktionswerte** der Unternehmen stellen den Wert der Verkäufe von Waren und Dienstleistungen aus eigener Produktion sowie von Handelsware an andere (in- und ausländische) Wirtschaftseinheiten dar, vermehrt um den Wert der Bestandsveränderung an Halb- und Fertigwaren aus eigener Produktion und um den Wert der selbstgestellten Anlagen. Zu den Verkäufen rechnen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen auch die Einnahmen aus der Vermietung von Wohnungen (einschl. unterstellter Mieten für eigengenutzte Wohnungen) und von gewerblichen Anlagen sowie der Eigenverbrauch der Unternehmer (im eigenen Unternehmen produzierte und im privaten Haushalt des Unternehmers verbrauchte Erzeugnisse). Der Wert der Verkäufe schließt die in Rechnung gestellte Umsatzsteuer nicht ein. Der Produktionswert des Staates und der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck wird, da deren Leistungen der Allgemeinheit überwiegend ohne spezielles Entgelt zur Verfügung gestellt werden, durch Addition der Aufwandsposten dieser Institutionen ermittelt. Hierzu rechnen die geleisteten Einkommen aus unselbständiger Arbeit an die bei ihnen Beschäftigten, die von ihnen gezahlten Produktionssteuern, ferner Abschreibungen und Vorleistungen.

Unter **Vorleistungen** ist der Wert der Güter (Waren und Dienstleistungen) zu verstehen, die inländische Wirtschaftseinheiten von anderen (in- und ausländischen) Wirtschaftseinheiten bezogen und im Berichtszeitraum im Zuge der Produktion verbraucht haben. Die Vorleistungen umfassen außer Rohstoffen, sonstigen Vorprodukten, Hilfs- und Betriebsstoffen, Brenn- und Treibstoffen und anderen Materialien auch Handelsware, Bau- und sonstige Leistungen für laufende Reparaturen, Transportkosten, Postgebühren, Anwaltskosten, gewerbliche Mieten, Benutzungsgebühren für öffentliche Einrichtungen usw. Der Wert der Vorleistungen schließt die nichtabziehbare Umsatzsteuer ein (Mehrwert- und Einfuhrumsatzsteuer, die das verbrauchende Unternehmen nicht als Vorsteuer abziehen kann).

**Abschreibungen** messen die Wertminderung des reproduzierbaren Anlagevermögens im Lauf der Periode durch Verschleiß und wirtschaftliches Veralten. Vorzeitiges Ausschleiden von Anlagen durch Schadensfälle ist im Wert der Abschreibungen berücksichtigt. Straßen, Brücken, Wasserwege und ähnliche Güter des Staates mit schwer bestimmbarer Nutzungsdauer werden internationalem Brauch entsprechend nicht abgeschrieben. Die Abschreibungen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen sind zu Wiederbeschaffungspreisen bewertet.

Zu den **Indirekten Steuern** zählen alle Steuern und ähnlichen Abgaben, die bei der Gewinnermittlung abzugsfähig sind (nicht gemeint ist die Abzugsfähigkeit als Sonderausgaben). Sie umfassen Produktionssteuern, die nichtabziehbare Umsatzsteuer und Einfuhrabgaben. Zu den Produktionssteuern gehören die Verbrauchsteuern (soweit nicht auf Einfuhren erhoben), ferner Realsteuern und Verwaltungsgebühren. Einfuhrabgaben sind Zölle, Verbrauchsteuern und Abschöpfungsbeträge auf eingeführte Güter.

Unter **Subventionen** versteht man in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen Zuschüsse, die der Staat im Rahmen der Wirtschafts- und Sozialpolitik für laufende Produktionszwecke gewährt, sei es zur Beeinflussung der Marktpreise oder zur Stützung von Produktion und Einkommen.

Die **Nettowertschöpfung** (Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten) enthält die in den Sektoren entstandenen Einkommen aus unselbständiger Arbeit und Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen. Die von den Arbeitgebern geleisteten **Einkom-**

**men aus unselbständiger Arbeit** umfassen die Bruttoöhne und -gehälter, die tatsächlichen Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung, an Lebensversicherungsunternehmen und an Pensionskassen, ferner unterstellte Sozialbeiträge, die den Gegenwert der sozialen Leistungen darstellen, die von Arbeitgebern an gegenwärtig oder früher beschäftigte Arbeitnehmer gezahlt oder als unverfallbare Forderung gutgeschrieben werden. Die im Unternehmenssektor entstandenen **Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen** ergeben sich nach Abzug der geleisteten Einkommen aus unselbständiger Arbeit von der Nettowertschöpfung des Sektors. Sie schließen einen kalkulatorischen Unternehmerlohn sowie das Entgelt für das eingesetzte eigene und fremde Sach- und Geldkapital der Unternehmen und für die unternehmerische Leistung ein. Zu den im Unternehmenssektor entstandenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen zählen u.a. auch Einkommen von Landwirten, Handwerkern und freiberuflich Tätigen sowie die Einkommen aus der Vermietung von Wohnungen (einschl. unterstellter Mieten für eigengenutzte Wohnungen).

Das **Volkseinkommen** (Nettosozialprodukt zu Faktorkosten) als zentrale Größe der **Verteilungsrechnung** ist die Summe aller Erwerbs- und Vermögenseinkommen, die inländern letztlich zugeflossen sind. Es umfaßt – in der Gliederung nach Sektoren – die Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte und privaten Organisationen ohne Erwerbszweck (nach Abzug der Zinsen auf Konsumentenschulden), die Vermögenseinkommen des Staates (nach Abzug der Zinsen auf öffentliche Schulden) und die unverteilten Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit.

Erhöht man den Anteil der **privaten Haushalte** und privaten Organisationen ohne Erwerbszweck am Volkseinkommen um die Renten, Pensionen, Unterstützungen und ähnliche Zahlungen, die sie vom Staat, von Unternehmen und von der übrigen Welt bezogen haben, und zieht man von dieser Summe die von ihnen an den Staat und an Unternehmen geleisteten direkten Steuern, Sozialbeiträge und sonstigen laufenden Übertragungen sowie die an die übrige Welt geleisteten laufenden Übertragungen ab, ergibt sich das **verfügbare Einkommen** des Haushaltssektors. Das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte wird in den Konten einschließlich, in Tabelle 24.19 darüber hinaus auch ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit dargestellt. Dasselbe gilt für die Ersparnis der privaten Haushalte, die man erhält, wenn man vom verfügbaren Einkommen den Privaten Verbrauch abzieht.

Auf der **Verwendungseite** des Inlandsprodukts werden der Private Verbrauch, der Staatsverbrauch, die Bruttoinvestitionen (Anlageinvestitionen, Vorratsveränderung) und der Außenbeitrag unterschieden.

Als **Privater Verbrauch** werden die Waren- und Dienstleistungskäufe der inländischen privaten Haushalte für Konsumzwecke und der Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck bezeichnet. Neben den tatsächlichen Käufen, zu denen u.a. Entgelte für häusliche Dienste gehören, sind auch bestimmte unterstellte Käufe einbezogen, wie z.B. der Eigenverbrauch der Unternehmer, der Wert der Nutzung von Eigentümernwohnungen sowie Deputate der Arbeitnehmer. Der Verbrauch auf Geschäftskosten wird nicht zum Privaten Verbrauch gerechnet, sondern zu den Vorleistungen der Unternehmen. Nicht enthalten sind ferner Käufe von Grundstücken und Gebäuden, die zu den Anlageinvestitionen zählen.

Der **Staatsverbrauch** entspricht den Aufwendungen des Staates für Verwaltungsleistungen, die der Allgemeinheit ohne spezielles Entgelt zur Verfügung gestellt werden. Er ergibt sich nach Abzug der Verkäufe sowie der selbstgestellten Anlagen vom Produktionswert des Staates, der anhand der laufenden Aufwendungen der Institutionen des Staatssektors gemessen wird. Zu den laufenden Aufwendungen für Verteidigungszwecke wird auch der Erwerb von militärischen Bauten und dauerhaften militärischen

Ausrüstungen gerechnet. Sachleistungen der Sozialversicherung, der Sozialhilfe u.ä. an private Haushalte zählen ebenfalls zum Staatsverbrauch.

Die **Anlageinvestitionen** umfassen die Käufe neuer Anlagen (einschl. aller eingeführten und selbsterstellten Anlagen) sowie von gebrauchten Anlagen und Land nach Abzug der Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land. Die Käufe und Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land saldieren sich weitgehend in der Volkswirtschaft, mit Ausnahme der Verkäufe von Anlageschrott, gebrauchten Ausrüstungsgütern an private Haushalte (Kraftwagen) und an die übrige Welt (Kraftwagen, Schiffe u.a.). Als Anlagen werden in diesem Zusammenhang alle dauerhaften reproduzierbaren Produktionsmittel angesehen, mit Ausnahme dauerhafter militärischer Güter und dauerhafter Güter, die in den Privaten Verbrauch eingehen. Als dauerhaft gelten in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen diejenigen Produktionsmittel, deren Nutzungsdauer mehr als ein Jahr beträgt und die normalerweise aktiviert werden. Ausgenommen sind geringwertige Güter, vor allem solche, die periodisch wiederbeschafft werden, auch wenn sie eine längere Nutzungsdauer als ein Jahr haben (z.B. kleinere Werkzeuge, Reifen, Büromittel). Größere Reparaturen, die zu einer wesentlichen Steigerung des Wertes einer Anlage führen, sind dagegen Bestandteile der Anlageinvestitionen. Der Nachweis der Anlageinvestitionen nach Wirtschaftsbereichen in Tabelle 24.10.2 bezieht sich nur auf den Erwerb von neuen Anlagen (einschl. selbsterstellter Anlagen).

Die **Vorratsveränderung** wird anhand von Bestandsangaben für Vorräte berechnet, die zunächst von Buchwerten auf eine konstante Preisbasis (1991) umgerechnet werden. Die Differenz zwischen Anfangs- und Endbeständen zu konstanten Preisen wird anschließend mit jahresdurchschnittlichen Preisen bewertet. Die so ermittelte Vorratsveränderung ist frei von Scheingewinnen und -verlusten, die aus preisbedingten Änderungen der Buchwerte resultieren.

Der **Außenbeitrag** ergibt sich als Saldo zwischen der Ausfuhr und der Einfuhr von Waren und Dienstleistungen. Als **Ausfuhr** und **Einfuhr** gelten alle Waren- und Dienstleistungsumsätze mit Wirtschaftseinheiten, die ihren ständigen Sitz (Wohnsitz) außerhalb Deutschlands haben. Nicht eingeschlossen sind die Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt, die in Tabelle 24.11 mit dargestellt werden. Die Berechnung geht von den Zahlen des Generalhandels (vgl. Vorbemerkung zum Abschnitt 12 »Außenhandel«, S. 268) aus, jedoch sind die von Ausländern auf deutsche Zolllager genommenen und wiederausgeführten Waren abgesetzt. Der Wert der eingeführten Waren wird mittels Schätzung vom Grenzwert (cif) auf den Wert frei Grenze (fob) des exportierenden Landes umgerechnet, d.h. die im Gesamtwert enthaltenen Fracht- und Versicherungskosten ausländischer Transport- und Versicherungsunternehmen werden in die Dienstleistungskäufe umgesetzt.

Bei den in Tabelle 24.7 dargestellten **Preisindizes** für die Verwendungsseite des Bruttoinlandsprodukts handelt es sich um Preisindizes mit wechselnder Gewichtung, denen der »Warenkorb« des jeweiligen Berichtsjahres zugrunde liegt. Sie zeigen die Preisentwicklung des Berichtsjahres gegenüber 1991, dem Basisjahr für die Berechnung des Inlandsprodukts in konstanten Preisen. Die Preisentwicklung gegenüber dem jeweiligen Vorjahr läßt sich aus ihnen – wegen der wechselnden Gewichtung – nur mit Einschränkungen ablesen. Der Preisindex für das Bruttoinlandsprodukt stellt die Preisentwicklung der von der Wirtschaft erbrachten Produktionsleistung dar, die als Differenz aller von der Volkswirtschaft erzeugten Waren und Dienstleistungen und der Summe aller Vorleistungen, zu denen auch eingeführte Güter gehören, errechnet wird. Auf die Preise der Güter, die in die letzte inländische Verwendung, also in den Privaten Verbrauch, den Staatsverbrauch, die Anlageinvestitionen und die Vorratsveränderung, eingehen, wirkt sich neben der Inlandspreisentwicklung auch die häufig hiervon abweichende Preisentwicklung der eingeführten Waren und Dienstleistungen aus.

Die am Ende der Tabelle 24.6 dargestellten Meßzahlen über das Bruttoinlandsprodukt bzw. die Bruttowertschöpfung zu konstanten Preisen je durchschnittlich Erwerbstätigen werden vielfach als Maßstab für die Entwicklung der »Produktivität« in der Volkswirtschaft verwendet. Das ist jedoch nicht unproblematisch; sie können nur als grobes Orientierungsmittel dienen. Es ist zu beachten, daß bei dieser Berechnung der gesamte »reale« Ertrag der wirtschaftlichen Tätigkeit ausschließlich auf den Produktionsfaktor Arbeit bezogen wird, obgleich das Produkt aus dem Zusammenwirken sämtlicher Produktionsfaktoren (also auch des Kapitals und der unternehmerischen Leistung) entsteht. Außerdem ist die Zahl der Erwerbstätigen (Selbständige, mithelfende Familienangehörige und Arbeitnehmer bei inländischen Institutionen) nur ein sehr grober Maßstab für die aufgewendete Arbeit. Die Entwicklung der Meßzahlen wird ferner auch durch Änderungen in der Struktur der Wirtschaft beeinflusst.

Das **reproduzierbare Sachvermögen** in Tabelle 24.21 umfaßt das gesamte in der Produktion eingesetzte Sachvermögen und das Wohnungsvermögen mit Ausnahme von Grund und Boden. Auch das Gebrauchsvermögen der privaten Haushalte und die militärisch genutzten dauerhaften Güter sind in den Angaben nicht enthalten. Das reproduzierbare Anlagevermögen (Ausrüstungen und Bauten) wird mit Hilfe einer Kumulationsmethode, ausgehend von den in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nachgewiesenen Anlageinvestitionen, berechnet. Bei der Anwendung des Bruttokonzepts (Bruttoanlagevermögen) werden die Anlagen mit ihrem Neuwert – ohne Berücksichtigung der Wertminderung – dargestellt, während beim Nettokonzept (Nettoanlagevermögen) die seit dem Investitionszeitpunkt angelaufenen Abschreibungen abgezogen sind. In Tabelle 24.21 ist das Bruttoanlagevermögen in Preisen von 1991 nachgewiesen, das Nettoanlagevermögen ist mit den am jeweiligen Jahresanfang geltenden Wiederbeschaffungspreisen bewertet. Die Vorratsbestände sind bei den gewerblichen Bereichen zu Buchwerten, bei der Landwirtschaft zu Jahresanfangswerten und beim Staat zu Jahresdurchschnittspreisen erfaßt. Der Kapitalkoeffizient ist das Verhältnis zwischen dem Kapitalstock und dem Bruttoinlandsprodukt bzw. der unbereinigten Bruttowertschöpfung. Der Kapitalstock entspricht dem jahresdurchschnittlichen Bruttoanlagevermögen (Mittelwert aus dem Jahresanfangsbestand des Berichtsjahres und dem Jahresanfangsbestand des folgenden Jahres). Bezieht man den Kapitalstock auf die jahresdurchschnittliche Zahl der Erwerbstätigen, erhält man die Kapitalintensität.

Tabelle 24.23 zeigt die Zusammensetzung des Anlage-, Ausrüstungs- und Bauvermögens nach Altersgruppen sowie das Durchschnittsalter des Vermögensbestandes zum Berichtszeitpunkt. Um auszuschließen, daß sich Preisänderungen und Verschiebungen der Preisstruktur auf die Altersstruktur des Anlagevermögens auswirken, werden Angaben über das Vermögen in konstanten Preisen (von 1991) zugrundegelegt.

Bei den in den Tabellen 24.26 bis 24.28 nachgewiesenen Angaben handelt es sich um vorläufige Ergebnisse der **Input-Output-Rechnung** für 1995. Tabelle 24.26 zeigt eine stark aggregierte Input-Output-Tabelle nach 12 Produktionsbereichen. Die in dieser Tabelle dargestellten Güter aus inländischer Produktion sind zu Ab-Werk-Preisen (ohne Umsatzsteuer) und die eingeführten Güter zu Ab-Zoll-Preisen (cif-Wert zuzüglich Einfuhrabgaben ohne Einfuhrumsatzsteuer) bewertet. Die Input-Tabelle (Tabelle 24.27) zeigt die Verwendung der Güter aus inländischer Produktion und Einfuhr nach Gütergruppen und institutionell abgegrenzten Wirtschaftsbereichen bzw. Kategorien der letzten Verwendung sowie die Wertschöpfung der Wirtschaftsbereiche. Die Output-Tabelle (Tabelle 24.28) zeigt den Wert der im Inland produzierten Güter nach Gütergruppen und institutionell abgegrenzten Wirtschaftsbereichen, ergänzt um die nach Gütergruppen gegliederte Einfuhr von Waren und Dienstleistungen. Die Abgrenzung der in der Input-Output-Rechnung dargestellten Tatbestände unterscheidet sich in einigen Punkten von derjenigen in der Entstehungs- und Verwendungsrechnung des Inlandsprodukts. So werden beispielsweise nach dem Konzept der Input-Output-Rechnung u.a. bestimmte firmeninterne Lieferungen und Leistungen einbezogen und beim Handel nur die Handelsspannen (Handelsumsatz abzüglich des Einstands Wertes der Handelsware) nachgewiesen. Diese Unterschiede in den Konzepten wirken sich auf die Produktionswerte und Vorleistungen in jeweils gleicher Höhe aus, so daß das Inlandsprodukt hiervon nicht betroffen wird.

## 24.1 Konten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 1996 \*)

Mrd. DM

Position		Wert		Position		Wert	
<b>0 Zusammengefaßtes Güterkonto</b>							
Produktionswerte				Vorleistungen <sup>1)</sup>			
Unternehmen		7 372		Unternehmen		4 588	
Staat		828		Staat		438	
Private Haushalte <sup>2)</sup>		142		Private Organisationen ohne Erwerbszweck		42	
Einfuhr von Gütern		823		Letzter Verbrauch			
Nichtabziehbare Umsatzsteuer		237		Privater Verbrauch		2 040	
Einfuhrabgaben		30		Staatsverbrauch		705	
				Bruttoinvestitionen			
				Unternehmen <sup>3)</sup>		677	
				Staat		77	
				Ausfuhr von Gütern		866	
<b>Gesamtes Aufkommen von Gütern</b>		<b>9 432</b>		<b>Gesamte Verwendung von Gütern</b>		<b>9 432</b>	
<b>1 Produktionskonto</b>							
Vorleistungen <sup>1)</sup>	4 588	438	42	Produktionswert	7 372	828	142
Bruttowertschöpfung <sup>1)</sup>	2 785	390	100	<b>Summe</b>	<b>7 372</b>	<b>828</b>	<b>142</b>
<b>Summe</b>	<b>7 372</b>	<b>828</b>	<b>142</b>				
<b>2 Einkommensentstehungskonto</b>							
Abschreibungen	429	26	6	Bruttowertschöpfung <sup>1)</sup>	2 785	390	100
Geleistete Produktionssteuern				Empfangene Subventionen			
an den Staat	181	0	0	vom Staat	70	-	-
Beitrag zum Nettoinlandsprodukt				<b>Summe</b>	<b>2 855</b>	<b>390</b>	<b>100</b>
zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	2 244	363	94				
<b>Summe</b>	<b>2 855</b>	<b>390</b>	<b>100</b>				
<b>3 Einkommensverteilungskonto</b>							
Geleistete Einkommen				Beitrag zum Nettoinlandsprodukt			
aus unselbständiger Arbeit	1 448	363	94	zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	2 244	363	94
an private Haushalte	1 440	363	94	Empfangene Einkommen			
an die übrige Welt	8	0	-	aus unselbständiger Arbeit	-	-	1 903
aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	942	132	39	von Unternehmen	-	-	1 440
an Unternehmen	-	93	39	vom Staat	-	-	363
an den Staat	39	1	-	von privaten Haushalten <sup>2)</sup>	-	-	94
an private Haushalte <sup>2)</sup>	796	14	-	von der übrigen Welt	-	-	6
an die übrige Welt	108	24	-	aus Unternehmertätigkeit und Vermögen <sup>2)</sup>	225	40	824
Anteil am Volkseinkommen <sup>4)</sup>	79	92	2 687	von Unternehmen	-	39	796
<b>Summe</b>	<b>2 469</b>	<b>403</b>	<b>2 820</b>	vom Staat	93	1	14
				von privaten Haushalten <sup>2)</sup>	39	-	-
				von der übrigen Welt	93	0	14
				<b>Summe</b>	<b>2 469</b>	<b>403</b>	<b>2 820</b>
<b>4 Einkommensumverteilungskonto <sup>5)</sup></b>							
Geleistete Subventionen				Anteil am Volkseinkommen <sup>4)</sup>	79	- 92	2 687
an Unternehmen	-	70	-	Empfangene indirekte Steuern	-	450	-
Geleistete direkte Steuern				Produktionssteuern	-	182	-
an den Staat	48	-	318	von Unternehmen	-	181	-
Geleistete Sozialbeiträge				vom Staat	-	0	-
an Unternehmen <sup>6)</sup>	-	-	761	von privaten Organisationen o.E.	-	0	-
an den Staat	-	-	702	Nichtabziehbare Umsatzsteuer	-	237	-
an private Haushalte <sup>2)</sup>	-	-	6	Einfuhrabgaben	-	30	-
an die übrige Welt	-	-	1	Empfangene direkte Steuern	-	369	-
Soziale Leistungen	38	663	4	von Unternehmen	-	48	-
an private Haushalte	37	855	4	von privaten Haushalten <sup>2)</sup>	-	318	-
an die übrige Welt	0	9	-	von der übrigen Welt	-	4	-
Sonstige geleistete laufende Übertragungen	111	79	117	Empfangene Sozialbeiträge	51	705	6
an Unternehmen <sup>6)</sup>	23	3	79	von privaten Haushalten	51	702	6
an den Staat	6	-	19	von der übrigen Welt	-	3	-
an private Haushalte <sup>2)</sup>	78	30	-	Empfangene soziale Leistungen	-	-	697
an die übrige Welt	2	46	20	von Unternehmen <sup>6)</sup>	-	-	37
Verfügbares Einkommen <sup>4)</sup>	40	661	2 302	vom Staat	-	-	655
				von privaten Haushalten <sup>2)</sup>	-	-	4
				von der übrigen Welt	-	-	0
				Sonstige empfangene laufende Übertragungen	105	42	111
				von Unternehmen <sup>6)</sup>	23	8	78
				vom Staat	3	-	30
				von privaten Haushalten <sup>2)</sup>	79	19	-
				von der übrigen Welt	1	15	3
<b>Summe</b>	<b>236</b>	<b>1 473</b>	<b>3 601</b>	<b>Summe</b>	<b>236</b>	<b>1 473</b>	<b>3 601</b>

Fußnoten siehe S. 652.

SEBA, Statistisches Jahrbuch 1998

## 24.1 Konten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 1996 \*)

Mrd. DM							
Position	Unternehmen	Staat	Private Haushalte <sup>2)</sup>	Position	Unternehmen	Staat	Private Haushalte <sup>2)</sup>
<b>5 Einkommensverwendungskonto<sup>3)</sup></b>							
Privater Verbrauch . . . . .	-	-	2 040	Verfügbares Einkommen <sup>4)</sup> . . . . .	40	661	2 302
Staatsverbrauch . . . . .	-	705	-				
Ersparnis <sup>4)</sup> . . . . .	40	- 44	262				
<b>Summe</b> . . . . .	<b>40</b>	<b>661</b>	<b>2 302</b>	<b>Summe</b> . . . . .	<b>40</b>	<b>661</b>	<b>2 302</b>
<b>6 Vermögensveränderungskonto</b>							
Bruttoinvestitionen <sup>7)</sup> . . . . .	677	77	-	Ersparnis <sup>4)</sup> . . . . .	40	- 44	262
Geleistete Vermögensübertragungen . . . . .	33	45	58	Abschreibungen <sup>7)</sup> . . . . .	435	26	-
an Unternehmen . . . . .	- 1	40	53	Empfangene Vermögensübertragungen . . . . .	92	14	29
an den Staat . . . . .	7	-	4	von Unternehmen . . . . .	- 1	7	27
an private Haushalte <sup>2)</sup> . . . . .	27	2	-	vom Staat . . . . .	40	-	2
an die übrige Welt . . . . .	-	4	1	von privaten Haushalten <sup>2)</sup> . . . . .	53	4	-
Finanzierungssaldo . . . . .	- 143	- 126	233	von der übrigen Welt . . . . .	-	3	0
<b>Summe</b> . . . . .	<b>567</b>	<b>- 4</b>	<b>291</b>	<b>Summe</b> . . . . .	<b>567</b>	<b>- 4</b>	<b>291</b>
<b>7 Finanzierungskonto</b>							
Veränderung der Forderungen <sup>8)</sup> . . . . .	874	6	241	Finanzierungssaldo . . . . .	- 143	- 126	233
				Veränderung der Verbindlichkeiten <sup>8) 10)</sup> . . . . .	1 002	140	8
				Statistische Differenz <sup>11)</sup> . . . . .	15	- 8	0
<b>Summe</b> . . . . .	<b>874</b>	<b>6</b>	<b>241</b>	<b>Summe</b> . . . . .	<b>874</b>	<b>6</b>	<b>241</b>

Position	Wert	Position	Wert
<b>8 Zusammengefaßtes Konto der übrigen Welt</b>			
Käufe von Waren und Dienstleistungen . . . . .	866	Verkäufe von Waren und Dienstleistungen . . . . .	823
Geleistete Erwerbs- und Vermögenseinkommen . . . . .	113	Empfangene Erwerbs- und Vermögenseinkommen . . . . .	139
Einkommen aus unselbständiger Arbeit . . . . .		Einkommen aus unselbständiger Arbeit . . . . .	8
an private Haushalte . . . . .	6	von Unternehmen . . . . .	8
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen . . . . .	107	vom Staat . . . . .	0
an Unternehmen . . . . .	93	Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen . . . . .	131
an den Staat . . . . .	0	von Unternehmen . . . . .	108
an private Haushalte <sup>2)</sup> . . . . .	14	vom Staat . . . . .	24
Geleistete Übertragungen . . . . .	29	Empfangene Übertragungen . . . . .	82
Direkte Steuern . . . . .		Sozialbeiträge . . . . .	
an den Staat . . . . .	4	von privaten Haushalten . . . . .	1
Sozialbeiträge . . . . .	3	Soziale Leistungen . . . . .	9
an den Staat . . . . .		von Unternehmen . . . . .	0
Soziale Leistungen . . . . .	0	vom Staat . . . . .	9
Sonstige laufende Übertragungen . . . . .	19	Sonstige laufende Übertragungen . . . . .	67
an Unternehmen . . . . .	1	von Unternehmen . . . . .	2
an den Staat . . . . .	15	vom Staat . . . . .	46
an private Haushalte <sup>2)</sup> . . . . .	3	von privaten Haushalten <sup>2)</sup> . . . . .	20
Vermögensübertragungen . . . . .	3	Vermögensübertragungen . . . . .	5
an den Staat . . . . .	3	vom Staat . . . . .	4
an private Haushalte <sup>2)</sup> . . . . .	0	von privaten Haushalten <sup>2)</sup> . . . . .	1
Veränderung der Forderungen <sup>8)</sup> . . . . .	226	Veränderung der Verbindlichkeiten <sup>8)</sup> . . . . .	198
<b>Aufwendungen der übrigen Welt</b> . . . . .	<b>1 363</b>	Statistische Differenz <sup>11)</sup> . . . . .	122
		<b>Erträge der übrigen Welt</b> . . . . .	<b>1 363</b>

\*) Vorläufige, gerundete Zahlen. In den Tabellen werden auch weniger stark gerundete Zahlen gezeigt. Die Summen wurden aus gerundeten Werten errechnet und dann gerundet, so daß sich Abweichungen zu den Summen gerundeter Zahlen ergeben können. - Siehe hierzu auch Vorbemerkung S. 648 sowie »Fundstellen und weiterführende Informationen«, S. 684. - **Deutschland.**

<sup>1)</sup> Im Unternehmenssektor bereinigte Ergebnisse (Vorleistungen um unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen erhöht, Bruttowertschöpfung entsprechend vermindert).

<sup>2)</sup> Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

<sup>3)</sup> Ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

<sup>4)</sup> Im Unternehmenssektor einschl. der nichtentnommenen Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit, im Sektor private Haushalte ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

<sup>5)</sup> Im Sektor private Haushalte einschl. der Vorgänge, die sich auf Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit beziehen.

<sup>6)</sup> Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit.

<sup>7)</sup> Im Unternehmenssektor einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

<sup>8)</sup> Nach Berechnungen der Deutschen Bundesbank, Frankfurt am Main.

<sup>9)</sup> Im Sektor private Haushalte eventuell korrigierte betriebliche Pensionsrückstellungen.

<sup>10)</sup> Im Unternehmenssektor eventuell korrigierte betriebliche Pensionsrückstellungen.

<sup>11)</sup> Einschl. einer »statistischen Differenz«, die dem Restposten im Finanzierungskonto des Auslandes aufgrund der statistisch nicht aufgliederbaren Vorgänge der Unternehmen im Zahlungsverkehr mit dem Ausland entspricht.

## 24.2 Ausgewählte Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 1997 \*)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Deutschland	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Veränderung zum Vorjahr in %			Anteil der neuen Länder	
					Deutschland	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	an Deutschland	am früheren Bundesgebiet
								%	
Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen	Mrd. DM	3 641,8	3 219,7	422,1	2,8	2,9	2,2	11,6	X
Bruttoinlandsprodukt in Preisen von 1991	Mrd. DM	3 121,2	2 831,0	290,2	2,2	2,2	1,6	9,3	X
Bruttolohn- und -gehaltssumme insgesamt	Mrd. DM	1 520,5	1 296,5	224,0	-0,5	-0,2	-2,0	14,7	X
je Arbeitnehmer monatlich	DM	4 180	4 360	3 370	1,1	0,9	1,7	X	X
Nettolohn- und -gehaltssumme insgesamt	Mrd. DM	982,2	825,1	157,1	-1,8	-1,6	-3,2	16,0	X
je Arbeitnehmer monatlich	DM	2 700	2 780	2 360	-0,2	-0,4	0,4	X	85,1
Bruttowertschöpfung (bereinigt) <sup>1)</sup>									
in jeweiligen Preisen insgesamt	Mrd. DM	3 367,7	2 965,9	401,7	2,9	3,0	2,2	11,9	X
dar.: Produzierendes Gewerbe	Mrd. DM	1 161,0	1 018,1	142,9	1,8	1,8	1,8	12,3	X
Handel und Verkehr	Mrd. DM	508,6	451,6	55,0	3,3	3,4	2,2	10,9	X
Dienstleistungsunternehmen	Mrd. DM	1 310,5	1 182,3	128,1	4,5	4,5	4,5	9,8	X
Staat, private Haushalte u.ä.	Mrd. DM	493,1	410,5	82,6	0,8	1,2	-1,1	16,8	X
in Preisen von 1991 insgesamt	Mrd. DM	2 889,8	2 614,9	274,9	2,2	2,3	1,7	9,5	X
dar.: Produzierendes Gewerbe	Mrd. DM	1 065,1	946,0	119,1	2,3	2,1	3,4	11,2	X
Handel und Verkehr	Mrd. DM	463,0	418,2	44,8	3,0	3,2	1,4	9,7	X
Dienstleistungsunternehmen	Mrd. DM	1 070,2	997,6	72,7	3,8	3,9	2,4	6,8	X
Staat, private Haushalte u.ä.	Mrd. DM	404,8	358,0	46,8	-0,2	-0,0	-1,6	11,6	X
Einkommen aus unselbständiger Arbeit insgesamt	Mrd. DM	1 908,9	1 636,6	272,2	0,2	0,4	-1,1	14,3	X
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Mrd. DM	15,4	8,7	6,7	2,0	2,1	1,8	43,7	X
Produzierendes Gewerbe	Mrd. DM	775,0	675,8	99,2	-1,2	-1,0	-2,3	12,8	X
Handel und Verkehr	Mrd. DM	311,6	270,0	41,7	-0,1	0,0	-1,1	13,4	X
Dienstleistungsunternehmen	Mrd. DM	346,9	300,1	46,8	3,1	3,3	1,8	13,5	X
Staat, private Haushalte u.ä.	Mrd. DM	459,9	382,1	77,8	0,7	1,2	-1,5	16,9	X
Erwerbstätige insgesamt	1 000	33 928	27 875	60 53	-1,4	-1,0	-3,3	17,8	X
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 000	928	714	214	-3,7	-4,9	0,5	23,1	X
Produzierendes Gewerbe	1 000	11 518	9 479	2 039	-3,4	-3,1	-4,9	17,7	X
Handel und Verkehr	1 000	6 372	5 311	1 061	-1,4	-1,0	-3,2	16,7	X
Dienstleistungsunternehmen	1 000	7 994	6 664	1 330	1,5	2,0	-0,6	16,6	X
Staat, private Haushalte u.ä.	1 000	7 116	5 707	1 409	-1,0	-0,2	-4,1	19,8	X
Arbeitnehmer insgesamt	1 000	30 312	24 769	5 543	-1,6	-1,1	-3,6	18,3	X
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 000	381	208	173	-0,3	0,0	-0,6	45,4	X
Produzierendes Gewerbe	1 000	10 818	8902	1916	-3,6	-3,3	-5,0	17,7	X
Handel und Verkehr	1 000	5 467	4532	935	-1,7	-1,3	-3,3	17,1	X
Dienstleistungsunternehmen	1 000	6 530	5420	1110	1,2	1,7	-1,2	17,0	X
Staat, private Haushalte u.ä.	1 000	7 116	5707	1409	-1,0	-0,2	-4,1	19,8	X
Lohnkosten <sup>2)</sup> insgesamt	DM	63 000	66 100	49100	1,8	1,6	2,6	X	74,3
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	DM	40 500	41 700	39 000	2,3	2,1	2,4	X	93,4
Produzierendes Gewerbe	DM	71 600	75 900	51 800	2,5	2,3	2,8	X	68,2
Handel und Verkehr	DM	57 000	59 800	44 600	1,6	1,4	2,2	X	74,9
Dienstleistungsunternehmen	DM	53 100	55 400	42 200	1,9	1,6	3,0	X	76,1
Staat, private Haushalte u.ä.	DM	64 600	67 000	55 200	1,7	1,4	2,7	X	82,5
Produktivität <sup>3)</sup> insgesamt	DM	92 000	101 600	47 900	3,7	3,3	5,1	X	60,4
dar. ohne Wohnungsvermietung <sup>4)</sup>	DM	85 500	93 600	48 200	3,6	3,2	5,1	X	62,0
Produzierendes Gewerbe	DM	92 500	99 800	58 400	5,9	5,4	8,7	X	65,3
Handel und Verkehr	DM	72 700	78 700	42 200	4,5	4,3	4,7	X	61,0
Dienstleistungsunternehmen	DM	133 900	149 700	54 600	2,2	1,9	3,0	X	54,3
dar. ohne Wohnungsvermietung <sup>4)</sup>	DM	106 300	116 300	55 700	2,4	2,1	3,1	X	56,4
Lohnstückkosten <sup>5)</sup> insgesamt	%	68,5	65,1	102,4	-1,8	-1,6	-2,4	X	123,1
dar. ohne Wohnungsvermietung <sup>4)</sup>	%	73,7	70,6	101,9	-1,7	-1,6	-2,4	X	119,9
Produzierendes Gewerbe	%	77,5	76,1	88,6	-3,3	-2,9	-5,4	X	104,5
Handel und Verkehr	%	78,4	75,6	105,6	-2,8	-2,8	-2,4	X	122,7
Dienstleistungsunternehmen	%	39,7	37,0	77,2	-0,4	-0,3	-0,1	X	140,2
dar. ohne Wohnungsvermietung <sup>4)</sup>	%	50,0	47,6	75,7	-0,6	-0,6	-0,1	X	135,1
Bauinvestitionen									
in jeweiligen Preisen insgesamt	Mrd. DM	451,6	320,0	131,6	-2,3	-1,8	-3,6	29,1	X
Unternehmen ohne Wohnbauten	Mrd. DM	134,7	89,4	45,3	-2,7	-1,3	-5,4	33,6	X
Wohnbauten	Mrd. DM	258,9	192,0	64,9	-0,2	-0,2	0,0	25,3	X
Staat	Mrd. DM	60,0	38,5	21,5	-9,9	-9,9	-9,9	35,8	X
in Preisen von 1991 insgesamt	Mrd. DM	392,6	283,0	109,6	-2,2	-1,9	-2,9	27,9	X
Unternehmen ohne Wohnbauten	Mrd. DM	120,5	81,6	38,9	-2,2	-0,9	-4,7	32,3	X
Wohnbauten	Mrd. DM	218,4	166,4	52,0	-0,3	-0,7	0,7	23,8	X
Staat	Mrd. DM	53,7	35,1	18,7	-8,9	-9,1	-8,7	34,7	X

\*) Vorläufiges Ergebnis. - Siehe hierzu auch Vorbemerkung S. 648.

1) Nach Abzug der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen.

2) Einkommen aus unselbständiger Arbeit je Arbeitnehmer.

3) Bruttoinlandsprodukt bzw. nach Bereichen Bruttowertschöpfung in Preisen von 1991 je Erwerbstätigen; jedoch in der Spalte »Anteil der neuen Länder« Bruttoinlandsprodukt bzw. nach Bereichen Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen je Erwerbstätigen (Wirtschaftsleistung).

4) Bruttoinlandsprodukt bzw. Bruttowertschöpfung »Dienstleistungsunternehmen« ohne Bruttowertschöpfung »Wohnungsvermietung«.

5) Lohnkosten in Prozent der Produktivität; jedoch in der Spalte »Anteil der neuen Länder« Lohnkosten in Prozent der Wirtschaftsleistung (Bruttoinlandsprodukt bzw. nach Bereichen Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen je Erwerbstätigen).

## 24.3 Inlandsprodukt, Sozialprodukt, Volkseinkommen \*)

Jahr	Bruttoinlandsprodukt			Bruttosozialprodukt			Volkseinkommen		Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit		Bruttolohn- und -gehaltssumme	
	in jeweiligen Preisen	in Preisen von 1991		in jeweiligen Preisen		in Preisen von 1991						
	insgesamt	je Erwerbstätigen	insgesamt	je Einwohner	insgesamt	insgesamt	je Einwohner	insgesamt	Anteil am Volkseinkommen	insgesamt	monatlich je Arbeitnehmer	
	Mrd. DM	DM	Mrd. DM	DM	Mrd. DM	Mrd. DM	DM	Mrd. DM	%	Mrd. DM	DM	
<b>Früheres Bundesgebiet</b>												
1950 <sup>1)</sup>	97,2	428,7	21 800	98,6	2 100	436,9	78,5	1 700	45,7	58,2	39,9	240
1960 <sup>1)</sup>	285,6	941,5	38 300	286,0	5 500	941,8	227,1	4 400	135,7	59,7	117,0	510
1960	302,7	1 000,0	38 400	303,0	5 500	1 000,0	240,1	4 300	144,4	60,1	124,5	510
1961	331,7	1 046,3	39 600	331,4	5 900	1 043,4	260,8	4 600	162,8	62,4	140,4	560
1962	360,8	1 095,1	41 300	360,5	6 300	1 092,1	282,1	5 000	180,1	63,9	155,5	620
1963	382,4	1 125,9	42 400	382,1	6 700	1 122,8	297,8	5 200	193,1	64,9	166,9	650
1964	420,2	1 200,9	45 100	419,6	7 200	1 196,4	327,3	5 600	211,2	64,5	183,8	710
1965	459,2	1 265,2	47 300	458,2	7 800	1 259,0	358,4	6 100	234,1	65,3	203,1	780
1966	488,2	1 300,5	48 800	487,4	8 200	1 294,5	379,8	6 400	252,1	66,4	218,0	830
1967	494,3	1 296,5	50 200	493,7	8 300	1 290,9	380,7	6 400	251,8	66,1	217,9	860
1968	533,3	1 367,2	52 900	533,7	9 000	1 364,6	418,1	7 000	270,4	64,7	232,8	920
1969	596,9	1 469,2	56 000	597,8	10 000	1 465,8	482,9	7 700	304,1	65,7	261,1	1 000
1970	675,3	1 543,2	58 100	675,7	11 100	1 545,1	530,4	8 700	360,6	68,0	307,9	1 150
1971	749,8	1 590,4	59 600	750,4	12 200	1 593,0	586,2	9 600	408,7	69,7	348,2	1 280
1972	823,1	1 658,0	61 900	824,6	13 400	1 662,0	643,5	10 400	452,5	70,3	383,3	1 400
1973	917,3	1 737,0	64 200	918,8	14 800	1 740,7	720,4	11 600	514,5	71,4	432,6	1 550
1974	983,9	1 740,4	65 100	983,7	15 900	1 740,5	769,7	12 400	568,6	73,9	475,7	1 720
1975	1 026,6	1 718,6	66 000	1 027,7	16 600	1 721,1	800,6	12 900	593,6	74,1	492,7	1 830
1976	1 120,5	1 810,1	69 900	1 123,8	18 300	1 816,1	878,2	14 300	640,5	72,9	527,7	1 950
1977	1 195,3	1 861,6	71 800	1 195,6	19 500	1 862,5	933,7	15 200	688,0	73,7	567,9	2 090
1978	1 283,5	1 917,4	73 400	1 289,4	21 000	1 926,6	1 007,1	16 400	734,5	72,9	605,1	2 200
1979	1 388,4	1 998,4	75 200	1 393,8	22 700	2 006,5	1 084,0	17 700	794,6	73,3	653,7	2 320
1980	1 472,0	2 018,0	74 800	1 477,4	24 000	2 025,5	1 139,6	18 500	863,9	75,8	709,5	2 470
1981	1 535,0	2 020,0	75 000	1 539,6	25 000	2 026,3	1 179,8	19 100	906,0	76,8	743,9	2 590
1982	1 588,1	2 001,0	75 100	1 590,3	25 800	2 004,1	1 214,2	19 700	933,9	76,9	764,4	2 690
1983	1 668,5	2 036,2	77 600	1 675,7	27 300	2 045,2	1 278,1	20 800	953,4	74,6	777,4	2 780
1984	1 750,9	2 093,5	79 600	1 763,3	28 800	2 108,4	1 347,1	22 000	988,3	73,4	802,9	2 870
1985	1 823,2	2 136,0	80 600	1 834,5	30 100	2 149,3	1 406,8	23 100	1 026,4	73,0	833,8	2 950
1986	1 925,3	2 186,1	81 400	1 936,1	31 700	2 198,6	1 497,5	24 500	1 079,5	72,1	876,6	3 060
1987	1 990,5	2 218,4	82 000	2 003,0	32 800	2 232,6	1 550,0	25 400	1 124,7	72,6	912,8	3 150
1988	2 096,0	2 301,0	84 400	2 108,0	34 300	2 314,3	1 635,5	26 600	1 169,4	71,5	948,9	3 250
1989	2 224,4	2 384,4	86 200	2 249,1	36 200	2 410,9	1 738,1	28 000	1 221,9	70,3	992,8	3 340
1990	2 426,0	2 520,4	88 500	2 448,6	38 700	2 543,9	1 892,2	29 900	1 317,1	69,6	1 069,6	3 500
1991	2 647,6	2 647,6	90 700	2 668,1	41 600	2 668,1	2 042,4	31 900	1 422,1	69,6	1 154,7	3 710
<b>Deutschland</b>												
1991	2 853,6	2 853,6	78 200	2 882,1	36 000	2 882,1	2 227,4	27 800	1 611,6	72,4	1 313,6	3 300
1992	3 078,6	2 916,4	81 400	3 097,6	38 400	2 934,4	2 373,8	29 500	1 741,2	73,4	1 417,7	3 650
1993	3 163,7	2 881,9	81 800	3 168,8	39 000	2 886,8	2 400,5	29 600	1 777,9	74,1	1 450,9	3 820
1994	3 328,2	2 960,2	84 600	3 320,2	40 800	2 953,1	2 510,0	30 800	1 824,1	72,7	1 471,8	3 910
1995 <sup>2)</sup>	3 459,6	3 013,8	86 500	3 442,7	42 200	2 998,9	2 615,1	32 000	1 883,4	72,0	1 515,5	4 050
1996 <sup>2)</sup>	3 541,5	3 054,5	88 800	3 515,3	42 900	3 031,7	2 674,2	32 700	1 902,7	71,1	1 526,6	4 140
1997 <sup>2)</sup>	3 641,8	3 121,2	92 000	3 612,2	44 000	3 095,8	2 746,7	33 500	1 906,6	69,4	1 518,8	4 180

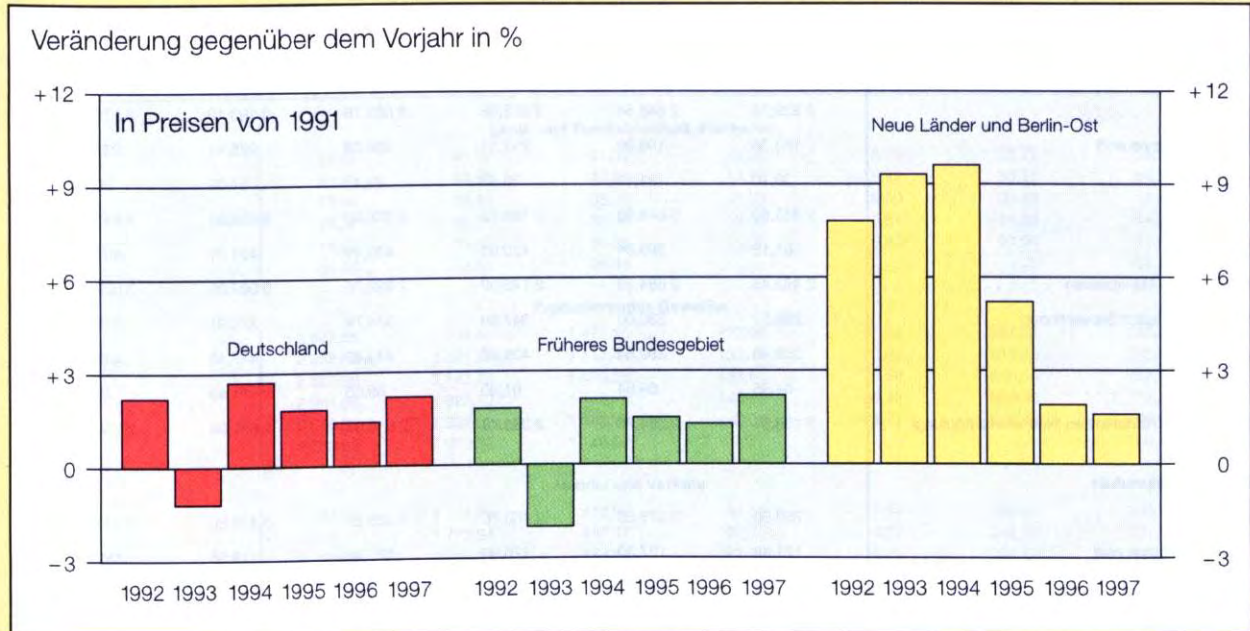
\*) Siehe hierzu auch »Fundstellen und weiterführende Informationen«, S.884.

1) Ohne Angaben für Berlin (West) und das Saarland.

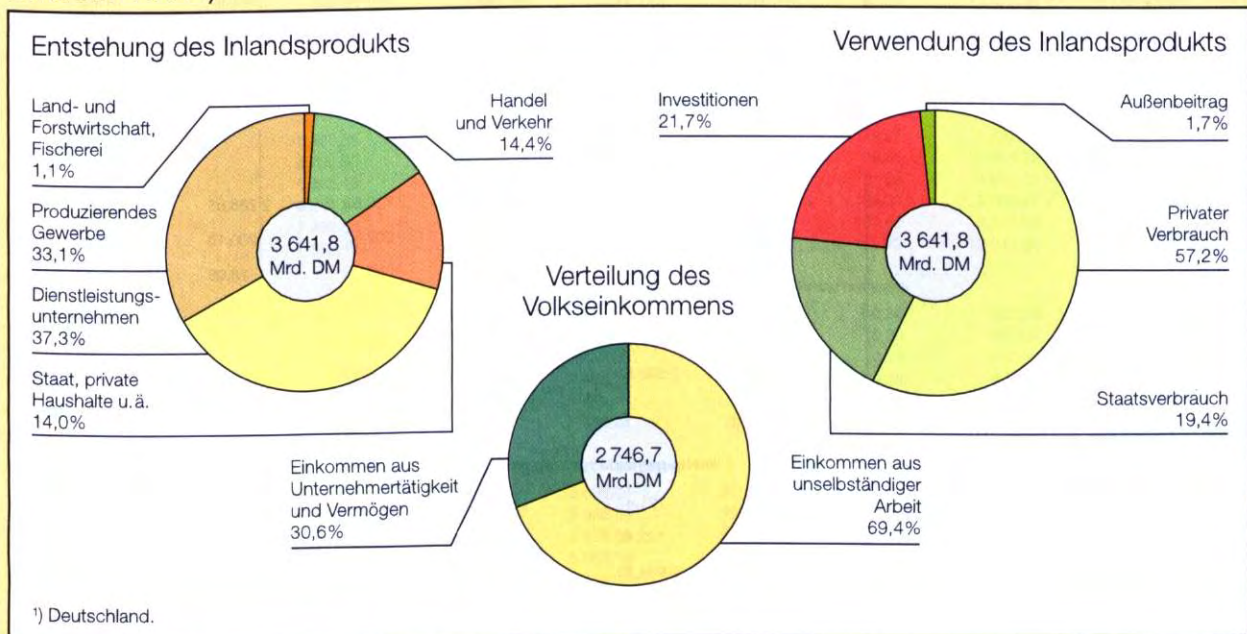
2) Vorläufiges Ergebnis.

# Inlandsprodukt

## Bruttoinlandsprodukt



## Struktur 1997<sup>1)</sup>



## 24.4 Wertschöpfung, Inlandsprodukt und Sozialprodukt \*)

Mrd. DM							
Gegenstand der Nachweisung	1991	1992	1993	1994	1995 <sup>1)</sup>	1996 <sup>1)</sup>	1997 <sup>1)</sup>
<b>In jeweiligen Preisen</b>							
<b>Wertschöpfung und Inlandsprodukt</b>							
Bruttowertschöpfung . . . . .	2 639,74	2 848,54	2 918,06	3 063,16	3 193,10	3 273,80	3 367,66
+ Nichtabziehbare Umsatzsteuer <sup>2)</sup> . . . . .	183,76	198,95	217,11	234,89	235,41	237,21	240,90
+ Einfuhrabgaben <sup>3)</sup> . . . . .	30,10	31,11	28,53	30,15	31,09	30,49	33,24
= Bruttoinlandsprodukt . . . . .	2 853,60	3 078,60	3 163,70	3 328,20	3 459,60	3 541,50	3 641,80
- Abschreibungen . . . . .	361,15	393,84	420,61	435,44	451,71	461,57	472,54
= Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen . . . . .	2 492,45	2 684,76	2 743,09	2 892,76	3 007,89	3 079,93	3 169,26
- Indirekte Steuern <sup>4)</sup> abzüglich Subventionen . . . . .	293,51	330,00	347,66	374,74	375,91	379,51	392,99
Indirekte Steuern <sup>4)</sup> . . . . .	358,46	389,84	409,56	443,82	447,40	449,52	459,85
Subventionen . . . . .	64,95	59,84	61,90	69,08	71,49	70,01	66,86
= Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung) . . . . .	2 198,94	2 354,76	2 395,43	2 518,02	2 631,98	2 700,42	2 776,27
<b>Inlandsprodukt und Sozialprodukt</b>							
Bruttoinlandsprodukt . . . . .	2 853,60	3 078,60	3 163,70	3 328,20	3 459,60	3 541,50	3 641,80
+ Einkommen aus der übrigen Welt . . . . .	121,89	127,30	126,99	123,86	118,58	113,26	123,99
- Einkommen an die übrige Welt . . . . .	93,39	108,30	121,89	131,86	135,48	139,48	153,59
= Bruttosozialprodukt . . . . .	2 882,10	3 097,60	3 168,80	3 320,20	3 442,70	3 515,30	3 612,20
- Abschreibungen . . . . .	361,15	393,84	420,61	435,44	451,71	461,57	472,54
= Nettosozialprodukt zu Marktpreisen . . . . .	2 520,95	2 703,76	2 748,19	2 884,76	2 990,99	3 053,73	3 139,66
- Indirekte Steuern <sup>4)</sup> abzüglich Subventionen . . . . .	293,51	330,00	347,66	374,74	375,91	379,51	392,99
= Nettosozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen) . . . . .	2 227,44	2 373,76	2 400,53	2 510,02	2 615,08	2 674,22	2 746,67
<b>In Preisen von 1991</b>							
<b>Wertschöpfung und Inlandsprodukt</b>							
Bruttowertschöpfung . . . . .	2 639,74	2 695,51	2 663,71	2 730,63	2 785,65	2 826,72	2 889,80
+ Nichtabziehbare Umsatzsteuer <sup>2)</sup> . . . . .	183,76	191,27	191,04	202,52	200,10	200,15	201,51
+ Einfuhrabgaben <sup>3)</sup> . . . . .	30,10	29,62	27,15	27,05	28,05	27,63	29,89
= Bruttoinlandsprodukt . . . . .	2 853,60	2 916,40	2 881,90	2 960,20	3 013,80	3 054,50	3 121,20
- Abschreibungen . . . . .	361,15	380,59	397,22	408,33	419,01	428,22	436,85
= Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen . . . . .	2 492,45	2 535,81	2 484,68	2 551,87	2 594,79	2 626,28	2 684,35
<b>Inlandsprodukt und Sozialprodukt</b>							
Bruttoinlandsprodukt . . . . .	2 853,60	2 916,40	2 881,90	2 960,20	3 013,80	3 054,50	3 121,20
+ Einkommen aus der übrigen Welt . . . . .	121,89	121,47	117,20	111,92	105,05	99,06	106,70
- Einkommen an die übrige Welt . . . . .	93,39	103,47	112,50	119,02	119,95	121,86	132,10
= Bruttosozialprodukt . . . . .	2 882,10	2 934,40	2 886,60	2 953,10	2 998,90	3 031,70	3 095,80
- Abschreibungen . . . . .	361,15	380,59	397,22	408,33	419,01	428,22	436,85
= Nettosozialprodukt zu Marktpreisen . . . . .	2 520,95	2 553,81	2 489,38	2 544,77	2 579,89	2 603,48	2 658,95

\*) Siehe hierzu auch Vorbemerkung, S. 648. – Deutschland.

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Aufkommen an Steuern vom Umsatz sowie einbehaltenen Umsatzsteuer aufgrund von gesetzlichen Sonderregelungen.

3) Einfuhrzölle, Verbrauchsteuern auf Einfuhren, Abschöpfungsbeträge und Währungsausgleichsbeträge auf eingeführte landwirtschaftliche Erzeugnisse, jedoch ohne Einfuhrumsatzsteuer.

4) Produktionssteuern, nichtabziehbare Umsatzsteuer, Einfuhrabgaben.



## 24.5 Produktionswerte, Vorleistungen und Wertschöpfung nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen \*)

Jahr	Mrd. DM					Nettowertschöpfung (Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten)		
	Produktionswert	Vorleistungen	Bruttowertschöpfung (Sp. 1 - Sp. 2)	Ab-schreibungen	Produktions-steuern abzüglich Subventionen	zusammen (Sp. 3 - Sp. 4 und 5)	entstandene Einkommen	
							aus unselbständiger Arbeit	aus Unternehmertätigkeit und Vermögen
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>								
1991	82,91	41,87	41,04	14,08	- 6,79	33,75	16,20	17,55
1992	81,42	40,81	40,61	14,76	- 5,42	31,27	14,35	16,92
1993	75,94	39,46	36,48	14,99	- 9,00	30,49	14,50	15,99
1994	76,37	40,31	36,06	15,04	- 10,81	31,83	14,93	16,90
1995 <sup>1)</sup>	78,29	41,90	36,39	15,07	- 10,62	31,94	15,42	16,52
1996 <sup>1)</sup>	81,48	42,53	38,95	...	...	...	15,12	...
<b>Produzierendes Gewerbe</b>								
1991	2 872,88	1 795,63	1 077,25	122,95	67,29	887,01	736,87	150,14
1992	2 938,65	1 821,21	1 117,44	132,18	73,83	911,43	773,93	137,50
1993	2 822,93	1 743,70	1 079,23	139,51	76,58	863,14	757,92	105,22
1994	2 941,86	1 825,13	1 116,73	140,83	86,42	889,48	772,38	117,10
1995 <sup>1)</sup>	3 076,59	1 932,83	1 143,76	143,06	84,27	916,43	790,24	126,19
1996 <sup>1)</sup>	3 053,92	1 913,32	1 140,80	...	...	...	784,48	...
<b>Handel und Verkehr</b>								
1991	2 134,53	1 717,61	416,92	57,15	- 7,14	366,91	263,13	103,78
1992	2 214,11	1 772,94	441,17	62,75	- 3,77	382,19	291,47	90,72
1993	2 197,22	1 743,11	454,11	67,48	- 5,01	391,64	304,91	86,73
1994	2 263,70	1 785,34	478,36	70,80	- 8,37	415,93	307,68	108,25
1995 <sup>1)</sup>	2 322,81	1 835,06	487,75	73,96	- 8,81	422,60	309,75	112,85
1996 <sup>1)</sup>	2 333,09	1 842,43	490,66	...	...	...	311,99	...
<b>Dienstleistungsunternehmen</b>								
1991	1 296,53	461,96	834,57	142,11	25,91	668,55	229,83	436,72
1992	1 471,62	520,47	951,15	157,12	34,91	759,12	259,49	499,63
1993	1 589,10	554,91	1 034,19	169,63	39,06	825,50	279,34	546,16
1994	1 702,91	592,95	1 109,96	178,58	42,07	889,31	297,75	591,56
1995 <sup>1)</sup>	1 804,95	622,39	1 182,56	188,17	44,18	950,21	321,64	628,57
1996 <sup>1)</sup>	1 903,69	649,39	1 254,30	...	...	...	336,48	...
<b>Unternehmen zusammen<sup>2)</sup></b>								
1991	6 386,85	4 134,17	2 252,68	336,29	79,27	1 837,12	1 246,03	591,09
1992	6 705,80	4 284,72	2 421,08	366,81	99,55	1 954,72	1 339,24	615,48
1993	6 685,19	4 216,73	2 468,46	391,61	101,63	1 975,22	1 356,67	618,55
1994	6 984,84	4 383,41	2 601,43	405,25	109,31	2 086,87	1 392,74	694,13
1995 <sup>1)</sup>	7 282,64	4 569,32	2 713,32	420,26	109,02	2 184,04	1 437,05	746,99
1996 <sup>1)</sup>	7 372,16	4 587,62	2 784,56	429,34	111,42	2 243,80	1 448,07	795,73
<b>Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck</b>								
1991	748,85	361,79	387,06	24,86	0,36	361,62	361,62	-
1992	833,01	405,55	427,46	27,03	0,39	400,04	400,04	-
1993	865,37	415,77	449,60	29,00	0,39	420,21	420,21	-
1994	901,83	440,10	461,73	30,19	0,39	431,15	431,15	-
1995 <sup>1)</sup>	942,73	462,95	479,78	31,45	0,39	447,94	447,94	-
1996 <sup>1)</sup>	969,55	480,31	489,24	32,23	0,39	456,62	456,62	-
<b>Alle Wirtschaftsbereiche<sup>2)</sup></b>								
1991	7 135,70	4 495,96	2 639,74	361,15	79,65	2 198,94	1 607,85	591,09
1992	7 538,81	4 690,27	2 848,54	393,84	99,94	2 354,76	1 739,28	615,48
1993	7 550,56	4 632,50	2 918,06	420,61	102,02	2 395,43	1 776,88	618,55
1994	7 886,67	4 823,51	3 063,16	435,44	109,70	2 518,02	1 823,89	694,13
1995 <sup>1)</sup>	8 225,37	5 032,27	3 193,10	451,71	109,41	2 631,98	1 884,99	746,99
1996 <sup>1)</sup>	8 341,73	5 067,93	3 273,80	461,57	111,81	2 700,42	1 904,69	795,73

<sup>1)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Kurzbezeichnungen. - Siehe hierzu auch »Fundstellen und weiterführende Informationen«, S. 684. - **Deutschland.**

<sup>2)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

<sup>3)</sup> Die hier nachgewiesenen Gesamtgrößen weichen von den Summen der Vorleistungen, der Bruttowertschöpfung, der Nettowertschöpfung und der Einkommen aus Unternehmertätigkeit und

Vermögen der Unternehmensbereiche dadurch ab, daß die Vorleistungen der Kreditinstitute um unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen erhöht und die Bruttowertschöpfung, die Nettowertschöpfung sowie die entstandenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen der Kreditinstitute entsprechend vermindert sind.

## 24.6 Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen, Bruttoinlandsprodukt \*)

## 24.6.1 Deutschland

Wirtschaftsgliederung <sup>1)</sup>	1991	1992	1993	1994	1995 <sup>2)</sup>	1996 <sup>2)</sup>	1997 <sup>2)</sup>
<b>in jeweiligen Preisen</b>							
<b>Mrd. DM</b>							
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei . . . . .	41,04	40,61	36,48	36,06	36,39	38,95	39,93
<b>Produzierendes Gewerbe . . . . .</b>	<b>1 077,25</b>	<b>1 117,44</b>	<b>1 079,23</b>	<b>1 116,73</b>	<b>1 143,76</b>	<b>1 140,60</b>	<b>1 181,00</b>
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau . . . . .	90,14	90,58	91,52	90,35	95,14	89,69	87,61
Verarbeitendes Gewerbe . . . . .	825,30	835,84	787,44	809,92	826,17	834,93	865,39
Baugewerbe . . . . .	161,81	191,02	200,27	216,46	222,45	215,98	208,00
<b>Handel und Verkehr . . . . .</b>	<b>416,92</b>	<b>441,17</b>	<b>454,11</b>	<b>478,36</b>	<b>487,75</b>	<b>490,66</b>	<b>508,62</b>
Handel . . . . .	262,52	276,75	285,88	305,08	307,50	312,80	320,37
Verkehr, Nachrichtenübermittlung . . . . .	154,40	164,42	188,23	173,28	180,25	177,86	186,25
<b>Dienstleistungsunternehmen . . . . .</b>	<b>834,57</b>	<b>961,15</b>	<b>1 034,19</b>	<b>1 109,96</b>	<b>1 182,56</b>	<b>1 254,30</b>	<b>1 310,45</b>
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen . . . . .	139,40	154,43	165,82	177,64	179,60	181,84	186,73
Kreditinstitute . . . . .	109,32	121,08	128,55	130,85	127,11	128,76	132,00
Versicherungsunternehmen . . . . .	30,08	33,35	37,27	46,79	52,49	53,08	54,73
Wohnungsvermietung <sup>3)</sup> . . . . .	182,69	207,60	236,45	257,76	279,87	303,64	321,27
Sonstige Dienstleistungsunternehmen . . . . .	512,48	589,12	631,92	674,56	723,09	768,82	802,45
<b>Unternehmen zusammen . . . . .</b>	<b>2 369,78</b>	<b>2 580,37</b>	<b>2 604,01</b>	<b>2 741,11</b>	<b>2 850,46</b>	<b>2 924,51</b>	<b>3 016,00</b>
<b>Staat, priv. Haushalte und priv. Organisationen o.E. . . . .</b>	<b>387,06</b>	<b>427,46</b>	<b>449,60</b>	<b>461,73</b>	<b>479,78</b>	<b>489,24</b>	<b>493,11</b>
Staat . . . . .	317,43	349,21	365,99	372,88	384,79	389,59	390,63
Gebietskörperschaften . . . . .	298,46	327,34	342,53	348,42	359,14	362,44	363,70
Sozialversicherung . . . . .	18,97	21,87	23,46	24,46	25,65	27,15	26,93
Private Haushalte und private Organisationen o.E. . . . .	69,63	78,25	83,61	88,85	94,99	99,65	102,48
<b>Alle Wirtschaftsbereiche (unbereinigt) . . . . .</b>	<b>2 756,84</b>	<b>2 977,83</b>	<b>3 053,61</b>	<b>3 202,84</b>	<b>3 330,24</b>	<b>3 413,75</b>	<b>3 511,11</b>
- Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen . . . . .	117,10	129,29	135,55	139,68	137,14	139,95	143,45
<b>Alle Wirtschaftsbereiche (bereinigt) <sup>4)</sup> . . . . .</b>	<b>2 639,74</b>	<b>2 848,54</b>	<b>2 918,06</b>	<b>3 063,16</b>	<b>3 193,10</b>	<b>3 273,80</b>	<b>3 367,66</b>
dar.: Unternehmen . . . . .	2 252,68	2 421,08	2 468,46	2 601,43	2 713,32	2 784,56	2 874,55
Kreditinstitute . . . . .	- 7,78	- 8,21	- 7,00	- 8,83	- 10,03	- 11,19	- 11,45
+ Nichtabziehbare Umsatzsteuer <sup>5)</sup> . . . . .	183,76	198,95	217,11	234,89	235,41	237,21	240,90
+ Einfuhrabgaben <sup>6)</sup> . . . . .	30,10	31,11	28,53	30,15	31,09	30,49	33,24
<b>= Bruttoinlandsprodukt . . . . .</b>	<b>2 853,60</b>	<b>3 078,60</b>	<b>3 183,70</b>	<b>3 328,20</b>	<b>3 459,60</b>	<b>3 541,50</b>	<b>3 641,80</b>
<b>in Preisen von 1991</b>							
<b>Mrd. DM</b>							
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei . . . . .	41,04	48,11	45,57	43,83	42,85	46,86	47,37
<b>Produzierendes Gewerbe . . . . .</b>	<b>1 077,25</b>	<b>1 065,12</b>	<b>1 004,78</b>	<b>1 033,18</b>	<b>1 045,54</b>	<b>1 041,32</b>	<b>1 065,11</b>
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau . . . . .	90,14	86,76	85,58	84,67	86,78	90,32	87,94
Verarbeitendes Gewerbe . . . . .	825,30	805,39	747,48	767,87	778,74	777,99	808,59
Baugewerbe . . . . .	161,81	172,97	171,72	180,64	180,02	173,01	168,58
<b>Handel und Verkehr . . . . .</b>	<b>416,92</b>	<b>426,85</b>	<b>426,98</b>	<b>432,98</b>	<b>442,22</b>	<b>449,59</b>	<b>463,03</b>
Handel . . . . .	262,52	265,59	262,05	263,10	266,71	268,29	272,16
Verkehr, Nachrichtenübermittlung . . . . .	154,40	161,26	163,93	169,78	175,51	181,30	190,87
<b>Dienstleistungsunternehmen . . . . .</b>	<b>834,57</b>	<b>881,04</b>	<b>915,84</b>	<b>950,81</b>	<b>987,89</b>	<b>1 031,05</b>	<b>1 070,23</b>
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen . . . . .	139,40	140,88	149,91	157,85	162,12	172,48	185,17
Kreditinstitute . . . . .	109,32	110,25	115,73	120,21	123,73	133,85	146,20
Versicherungsunternehmen . . . . .	30,08	30,63	34,18	37,64	38,39	38,63	38,97
Wohnungsvermietung <sup>3)</sup> . . . . .	182,69	186,84	193,74	199,86	207,20	214,18	220,79
Sonstige Dienstleistungsunternehmen . . . . .	512,48	553,32	572,19	593,10	618,57	644,39	664,27
<b>Unternehmen zusammen . . . . .</b>	<b>2 369,78</b>	<b>2 421,12</b>	<b>2 392,17</b>	<b>2 460,70</b>	<b>2 518,50</b>	<b>2 568,62</b>	<b>2 645,74</b>
<b>Staat, priv. Haushalte und priv. Organisationen o.E. . . . .</b>	<b>387,06</b>	<b>394,13</b>	<b>396,25</b>	<b>401,34</b>	<b>402,99</b>	<b>405,59</b>	<b>404,79</b>
Staat . . . . .	317,43	320,79	320,71	322,89	321,75	321,89	319,37
Gebietskörperschaften . . . . .	298,46	300,45	300,00	301,61	300,40	299,74	297,58
Sozialversicherung . . . . .	18,97	20,34	20,71	21,08	21,35	22,15	21,79
Private Haushalte und private Organisationen o.E. . . . .	69,63	73,34	75,54	78,65	81,24	83,70	85,42
<b>Alle Wirtschaftsbereiche (unbereinigt) . . . . .</b>	<b>2 756,84</b>	<b>2 815,25</b>	<b>2 788,42</b>	<b>2 862,04</b>	<b>2 921,49</b>	<b>2 974,21</b>	<b>3 050,53</b>
- Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen . . . . .	117,10	119,74	124,71	131,41	135,84	147,49	160,73
<b>Alle Wirtschaftsbereiche (bereinigt) <sup>4)</sup> . . . . .</b>	<b>2 639,74</b>	<b>2 695,51</b>	<b>2 663,71</b>	<b>2 730,63</b>	<b>2 785,65</b>	<b>2 826,72</b>	<b>2 889,80</b>
dar.: Unternehmen . . . . .	2 252,68	2 301,38	2 267,46	2 329,29	2 382,66	2 421,13	2 485,01
Kreditinstitute . . . . .	- 7,78	- 9,49	- 8,98	- 11,20	- 12,11	- 13,64	- 14,53
+ Nichtabziehbare Umsatzsteuer <sup>5)</sup> . . . . .	183,76	191,27	191,04	202,52	200,10	200,15	201,51
+ Einfuhrabgaben <sup>6)</sup> . . . . .	30,10	29,62	27,15	27,05	28,05	27,63	29,89
<b>= Bruttoinlandsprodukt . . . . .</b>	<b>2 853,60</b>	<b>2 916,40</b>	<b>2 881,90</b>	<b>2 960,20</b>	<b>3 013,80</b>	<b>3 054,50</b>	<b>3 121,20</b>

\*) Siehe hierzu auch »Fundstellen und weiterführende Informationen«, S. 684.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Kurzbezeichnungen.

2) Vorläufiges Ergebnis.

3) Einschl. Nutzung durch Eigentümer.

4) Die bereinigten Ergebnisse unterscheiden sich von den unbereinigten durch Abzug der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen.

5) Aufkommen an Steuern vom Umsatz sowie einbehaltene Umsatzsteuer aufgrund von gesetzlichen Sonderregelungen.

6) Einfuhrzölle, Verbrauchsteuern auf Einfuhren, Abschöpfungs- und Währungsausgleichsbeträge auf eingeführte landwirtschaftliche Erzeugnisse, jedoch ohne Einfuhrumsatzsteuer.

## 24.6 Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen, Bruttoinlandsprodukt \*)

## 24.6.2 Früheres Bundesgebiet

Wirtschaftsgliederung 1)	1991	1992	1993	1994	1995 2)	1996 2)	1997 2)
<b>In jeweiligen Preisen</b>							
<b>Mrd. DM</b>							
<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b> .....	<b>34,08</b>	<b>33,73</b>	<b>30,00</b>	/	/	/	/
Landwirtschaft .....	28,74	28,38	24,53	/	/	/	/
Gewerbliche Gärtnerei und Tierhaltung, Forstwirtschaft, Fischerei .....	5,34	5,35	5,47	/	/	/	/
<b>Produzierendes Gewerbe</b> .....	<b>1 002,02</b>	<b>1 027,81</b>	<b>972,35</b>	<b>986,86</b>	<b>1 005,98</b>	<b>1 000,15</b>	<b>1 018,09</b>
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau .....	74,08	76,33	75,75	76,24	80,56	74,53	72,82
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung .....	61,62	63,68	63,11	64,99	68,55	...	...
Elektrizitäts- und Fernwärmeversorgung usw. ....	48,73	50,67	49,86	51,25	54,84	...	...
Gasversorgung .....	8,63	8,32	8,59	7,96	8,40	...	...
Wasserversorgung .....	4,26	4,69	4,66	5,78	5,31	...	...
Bergbau .....	12,46	12,65	12,64	11,25	12,01	...	...
Kohlenbergbau .....	9,18	9,27	9,33	8,10	8,62	...	...
Übriger Bergbau .....	3,28	3,38	3,31	3,15	3,39	...	...
<b>Verarbeitendes Gewerbe</b> .....	<b>790,67</b>	<b>799,09</b>	<b>744,74</b>	<b>759,40</b>	<b>769,73</b>	<b>775,62</b>	<b>800,18</b>
Chemische Industrie, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen .....	71,81	72,33	68,93	71,91	76,86	...	...
Mineralölverarbeitung .....	31,87	37,32	41,07	47,13	46,87	...	...
Herstellung von Kunststoffwaren .....	25,90	26,28	25,26	25,62	24,90	...	...
Gummiverarbeitung .....	8,49	8,67	8,16	8,14	8,85	...	...
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden .....	20,47	22,65	23,35	24,86	24,00	...	...
Feinkeramik .....	3,11	3,01	2,84	2,71	2,70	...	...
Herstellung und Verarbeitung von Glas .....	6,51	6,40	5,99	6,15	6,64	...	...
Eisenschaffende Industrie .....	16,15	15,37	11,51	12,25	14,69	...	...
NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke .....	7,56	6,99	6,50	6,49	6,93	...	...
Gießerei .....	8,14	7,86	6,00	6,21	6,63	...	...
Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung usw. ....	23,43	23,74	21,61	23,57	23,60	...	...
Stahl- und Leichtmetall-, Schienenfahrzeugbau .....	16,84	15,91	16,95	16,15	15,50	...	...
Maschinenbau .....	95,78	93,99	84,34	84,86	68,21	...	...
Herstellung von Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen .....	16,33	11,69	8,80	7,68	7,65	...	...
Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen usw. ....	99,24	102,15	84,93	90,40	103,59	...	...
Schiffbau .....	2,30	2,44	2,62	2,67	2,36	...	...
Luft- und Raumfahrzeugbau .....	9,00	7,93	6,09	5,33	4,52	...	...
Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten .....	102,33	103,76	95,04	95,64	68,33	...	...
Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren .....	16,22	17,56	15,86	16,08	14,47	...	...
Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren .....	31,02	31,37	29,62	29,08	30,32	...	...
Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw. ....	5,22	5,58	5,19	5,12	5,19	...	...
Holzbearbeitung .....	3,81	4,03	4,01	4,02	3,72	...	...
Holzverarbeitung .....	22,16	23,58	23,47	23,33	24,45	...	...
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeherzeugung .....	6,47	5,61	4,63	5,03	4,97	...	...
Papier- und Pappeverarbeitung .....	10,96	11,47	10,99	11,14	9,51	...	...
Druckerei, Vervielfältigung .....	19,66	20,34	19,97	19,20	20,73	...	...
Ledergewerbe .....	3,33	3,36	3,26	2,91	2,61	...	...
Textilgewerbe .....	14,27	14,23	12,89	11,71	9,91	...	...
Bekleidungsgewerbe .....	10,18	10,12	9,36	9,00	8,31	...	...
Ernährungsgewerbe (ohne Getränkeherstellung) .....	47,10	48,07	50,35	49,23	48,71	...	...
Getränkeherstellung .....	15,52	15,70	15,91	15,45	15,51	...	...
Tabakverarbeitung .....	19,49	19,58	19,24	20,15	18,69	...	...
<b>Baugewerbe</b> .....	<b>137,27</b>	<b>152,39</b>	<b>151,86</b>	<b>154,22</b>	<b>155,69</b>	<b>150,00</b>	<b>145,09</b>
Bauhauptgewerbe .....	79,83	87,00	85,32	85,98	84,54	...	...
Ausbaugewerbe .....	57,44	65,39	66,54	68,24	71,15	...	...

Fußnoten siehe S. 660.

## 24.6 Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen, Bruttoinlandsprodukt \*)

## 24.6.2 Früheres Bundesgebiet

Wirtschaftsgliederung <sup>1)</sup>	1991	1992	1993	1994	1995 <sup>2)</sup>	1996 <sup>2)</sup>	1997 <sup>2)</sup>
in jeweiligen Preisen							
Mrd. DM							
<b>Handel und Verkehr</b> . . . . .	<b>396,58</b>	<b>404,50</b>	<b>410,22</b>	<b>429,00</b>	<b>434,93</b>	<b>436,81</b>	<b>451,58</b>
Handel . . . . .	242,79	250,86	255,73	271,35	271,26	275,15	282,18
Großhandel, Handelsvermittlung . . . . .	124,67	130,28	137,74	152,29	149,13	...	...
Einzelhandel . . . . .	118,12	120,58	117,99	119,06	122,13	...	...
Verkehr, Nachrichtenübermittlung . . . . .	143,79	153,64	154,49	157,65	163,67	161,66	169,40
Eisenbahnen . . . . .	13,06	12,05	11,52	11,08	11,28	...	...
Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen . . . . .	5,51	5,58	5,31	5,35	5,53	...	...
Deutsche Bundespost . . . . .	57,64	62,84	67,22	69,32	70,47	...	...
Übriger Verkehr . . . . .	67,58	73,19	70,44	71,90	76,39	...	...
<b>Dienstleistungsunternehmen</b> . . . . .	<b>789,99</b>	<b>884,10</b>	<b>945,06</b>	<b>1 006,10</b>	<b>1 069,70</b>	<b>1 131,70</b>	<b>1 182,32</b>
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen . . . . .	127,29	142,10	152,27	163,14	164,50	166,10	170,50
Kreditinstitute . . . . .	97,81	109,55	116,03	117,78	113,99	...	...
Versicherungsunternehmen . . . . .	29,48	32,55	36,24	45,36	50,51	...	...
Wohnungsvermietung <sup>3)</sup> . . . . .	183,82	200,44	220,00	238,32	258,71	278,04	293,17
Sonstige Dienstleistungsunternehmen . . . . .	478,88	541,56	572,79	606,64	646,49	687,56	718,65
Gastgewerbe, Heime . . . . .	34,27	36,04	37,01	37,85	38,89	...	...
Bildung, Wissenschaft, Kultur usw., Verlagsgewerbe . . . . .	44,27	48,68	52,45	55,24	57,66	...	...
Gesundheits- und Veterinärwesen . . . . .	58,48	65,11	67,35	71,82	76,14	...	...
Übrige Dienstleistungsunternehmen . . . . .	341,86	391,73	415,98	441,73	473,80	...	...
<b>Unternehmen zusammen</b> . . . . .	<b>2 212,67</b>	<b>2 350,14</b>	<b>2 357,63</b>	/	/	/	/
<b>Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck</b> . . . . .	<b>335,76</b>	<b>361,58</b>	<b>375,31</b>	<b>384,75</b>	<b>397,89</b>	<b>405,67</b>	<b>410,47</b>
<b>Staat</b> . . . . .	<b>271,19</b>	<b>290,67</b>	<b>300,36</b>	<b>306,39</b>	<b>314,89</b>	<b>318,97</b>	<b>320,91</b>
Gebietskörperschaften . . . . .	254,04	271,79	280,80	286,14	293,79	...	...
Sozialversicherung . . . . .	17,15	18,88	19,56	20,25	21,10	...	...
<b>Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck</b> . . . . .	<b>64,57</b>	<b>70,89</b>	<b>74,95</b>	<b>78,36</b>	<b>83,00</b>	<b>86,70</b>	<b>89,56</b>
Private Haushalte (häusliche Dienste) . . . . .	2,86	2,96	3,04	3,18	3,24	3,34	3,34
Private Organisationen ohne Erwerbszweck . . . . .	61,71	67,93	71,91	75,18	79,76	83,36	86,22
<b>Alle Wirtschaftsbereiche (unbereinigt)</b> . . . . .	<b>2 548,43</b>	<b>2 711,70</b>	<b>2 732,94</b>	/	/	/	/
und zwar:							
Unternehmen ohne Wohnungsvermietung . . . . .	2 028,85	2 149,70	2 137,63	/	/	/	/
Produktionsunternehmen <sup>4)</sup> . . . . .	2 085,38	2 208,04	2 205,36	/	/	/	/
Handwerk <sup>5)</sup> . . . . .	225,46	242,07	233,33	/	/	/	/
- Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen . . . . .	104,33	116,52	122,70	/	/	/	/
<b>Alle Wirtschaftsbereiche (bereinigt) <sup>5)</sup></b> . . . . .	<b>2 444,10</b>	<b>2 595,18</b>	<b>2 610,24</b>	<b>2 716,03</b>	<b>2 815,36</b>	<b>2 880,77</b>	<b>2 965,93</b>
darunter:							
Unternehmen . . . . .	2 108,34	2 233,62	2 234,93	2 331,28	2 417,47	2 475,10	2 555,46
Kreditinstitute . . . . .	- 6,52	- 6,97	- 6,67	/	/	/	/
+ Nichtabziehbare Umsatzsteuer <sup>7)</sup> . . . . .	174,22	187,55	202,59	216,70	216,34	217,70	221,24
+ Einfuhrabgaben <sup>8)</sup> . . . . .	29,28	30,27	27,67	29,37	30,50	29,83	32,53
<b>= Bruttoinlandsprodukt</b> . . . . .	<b>2 647,60</b>	<b>2 813,00</b>	<b>2 840,50</b>	<b>2 962,10</b>	<b>3 062,20</b>	<b>3 128,30</b>	<b>3 219,70</b>

\*) Siehe hierzu auch »Fundstellen und weiterführende Informationen«, S. 684.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Kurzbezeichnungen.

2) Vorläufiges Ergebnis.

3) Einschl. Nutzung durch Eigentümer.

4) Unternehmen ohne Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen.

5) Ohne handwerkliche Nebenbetriebe.

6) Die bereinigten Ergebnisse unterscheiden sich von den unbereinigten durch Abzug der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen.

7) Aufkommen an Steuern vom Umsatz sowie einbehaltene Umsatzsteuer aufgrund von gesetzlichen Sonderregelungen.

8) Einfuhrzölle, Verbrauchsteuern auf Einfuhren, Abschöpfungs- und Währungsausgleichsbeträge auf eingeführte landwirtschaftliche Erzeugnisse, jedoch ohne Einfuhrumsatzsteuer.

## 24.6 Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen, Bruttoinlandsprodukt \*)

## 24.6.2 Früheres Bundesgebiet

Wirtschaftsgliederung 1)	1991	1992	1993	1994	1995 <sup>2)</sup>	1996 <sup>2)</sup>	1997 <sup>2)</sup>
<b>in Preisen von 1991</b>							
<b>Mrd. DM</b>							
<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b> .....	<b>34,08</b>	<b>41,39</b>	<b>38,10</b>	/	/	/	/
Landwirtschaft .....	28,74	36,12	32,68	/	/	/	/
Gewerbliche Gärtnerei und Tierhaltung, Forstwirtschaft, Fischerei .....	5,34	5,27	5,42	/	/	/	/
<b>Produzierendes Gewerbe</b> .....	<b>1 002,02</b>	<b>982,87</b>	<b>912,46</b>	<b>926,38</b>	<b>932,41</b>	<b>926,20</b>	<b>946,03</b>
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau .....	74,08	73,28	71,54	72,14	74,04	77,51	75,79
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung .....	61,62	61,38	59,69	61,14	62,36	...	...
Elektrizitäts- und Fernwärmeversorgung usw. ....	48,73	48,92	47,95	48,81	51,19	...	...
Gasversorgung .....	8,63	8,03	7,88	7,76	7,35	...	...
Wasserversorgung .....	4,26	4,43	3,86	4,57	3,82	...	...
Bergbau .....	12,46	11,90	11,85	11,00	11,68	...	...
Kohlenbergbau .....	9,18	8,52	8,36	7,52	7,70	...	...
Übriger Bergbau .....	3,28	3,38	3,49	3,48	3,98	...	...
<b>Verarbeitendes Gewerbe</b> .....	<b>790,67</b>	<b>768,99</b>	<b>706,04</b>	<b>718,94</b>	<b>725,14</b>	<b>721,47</b>	<b>745,91</b>
Chemische Industrie, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen .....	71,81	72,05	69,99	73,51	75,60	...	...
Mineralölverarbeitung .....	31,87	33,35	35,16	34,45	33,88	...	...
Herstellung von Kunststoffwaren .....	25,90	25,21	24,02	25,37	24,87	...	...
Gummiverarbeitung .....	8,49	8,08	7,77	7,91	8,61	...	...
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden .....	20,47	21,21	20,97	21,89	20,78	...	...
Feinkeramik .....	3,11	2,85	2,52	2,32	2,33	...	...
Herstellung und Verarbeitung von Glas .....	6,51	6,34	6,09	6,36	6,83	...	...
Eisenschaffende Industrie .....	16,15	16,20	14,23	14,69	16,10	...	...
NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke .....	7,56	7,77	7,79	7,35	7,57	...	...
Gießerei .....	8,14	7,95	6,13	6,72	6,73	...	...
Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung usw. ....	23,43	23,30	21,09	23,38	23,49	...	...
Stahl- und Leichtmetall-, Schienenfahrzeugbau .....	16,84	15,57	15,66	15,29	14,86	...	...
Maschinenbau .....	95,78	88,02	76,12	76,42	80,40	...	...
Herstellung von Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen .....	16,33	13,83	11,90	12,33	13,41	...	...
Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen usw. ....	99,24	96,43	77,51	81,14	93,94	...	...
Schiffbau .....	2,30	2,29	2,28	2,37	2,22	...	...
Luft- und Raumfahrzeugbau .....	9,00	7,84	6,16	5,79	5,37	...	...
Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten .....	102,33	101,92	93,06	94,64	87,66	...	...
Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren .....	16,22	16,71	14,65	14,70	12,91	...	...
Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren .....	31,02	29,82	27,88	27,97	29,11	...	...
Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw. ....	5,22	5,28	4,92	4,86	4,96	...	...
Holzbearbeitung .....	3,81	4,28	4,38	4,39	3,94	...	...
Holzverarbeitung .....	22,16	22,00	20,42	19,85	20,95	...	...
Zeilstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeherzeugung .....	6,47	6,75	6,30	7,25	6,30	...	...
Papier- und Pappeverarbeitung .....	10,96	10,64	10,08	10,38	8,71	...	...
Druckerei, Vervielfältigung .....	19,66	19,26	18,32	17,66	18,49	...	...
Ledergewerbe .....	3,33	3,22	3,01	2,74	2,53	...	...
Textilgewerbe .....	14,27	13,68	12,19	11,25	9,54	...	...
Bekleidungsgewerbe .....	10,18	9,82	8,74	8,38	7,76	...	...
Ernährungsgewerbe (ohne Getränkeherstellung) .....	47,10	44,70	45,40	46,52	45,48	...	...
Getränkeherstellung .....	15,52	14,94	14,48	14,07	13,65	...	...
Tabakverarbeitung .....	19,49	17,88	16,82	16,99	16,16	...	...
<b>Baugewerbe</b> .....	<b>137,27</b>	<b>140,60</b>	<b>134,88</b>	<b>135,30</b>	<b>133,23</b>	<b>127,22</b>	<b>124,33</b>
Bauhauptgewerbe .....	79,83	81,19	77,80	78,52	76,14	...	...
Ausbaugewerbe .....	57,44	59,41	57,08	56,78	57,09	...	...

Fußnoten siehe S. 662.

## 24.6 Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen, Bruttoinlandsprodukt \*)

## 24.6.2 Früheres Bundesgebiet

Wirtschaftsgliederung <sup>1)</sup>	1991	1992	1993	1994	1995 <sup>2)</sup>	1996 <sup>2)</sup>	1997 <sup>2)</sup>
in Preisen von 1991							
Mrd. DM							
<b>Handel und Verkehr</b> .....	<b>386,58</b>	<b>393,98</b>	<b>388,70</b>	<b>392,49</b>	<b>399,28</b>	<b>405,39</b>	<b>418,22</b>
Handel .....	242,79	243,30	237,75	237,40	239,21	240,12	244,22
Großhandel, Handelsvermittlung .....	124,67	125,66	123,27	124,54	125,37	...	...
Einzelhandel .....	118,12	117,64	114,48	112,86	113,84	...	...
Verkehr, Nachrichtenübermittlung .....	143,79	150,68	150,95	155,09	160,07	165,27	174,00
Eisenbahnen .....	13,06	12,26	11,33	11,52	11,85	...	...
Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen .....	5,51	5,76	5,59	5,70	5,76	...	...
Deutsche Bundespost .....	57,64	62,55	65,54	66,91	68,26	...	...
Übriger Verkehr .....	67,58	70,11	68,49	70,96	74,20	...	...
<b>Dienstleistungsunternehmen</b> .....	<b>789,99</b>	<b>828,18</b>	<b>857,85</b>	<b>887,75</b>	<b>919,87</b>	<b>960,11</b>	<b>997,57</b>
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen .....	127,29	128,61	136,73	144,71	147,95	157,29	168,57
Kreditinstitute .....	97,81	98,47	103,11	107,47	110,20	...	...
Versicherungsunternehmen .....	29,48	30,14	33,62	37,24	37,75	...	...
Wohnungsvermietung <sup>3)</sup> .....	183,82	187,90	194,82	201,06	208,44	215,54	222,23
Sonstige Dienstleistungsunternehmen .....	478,88	511,65	526,30	541,98	563,48	587,28	606,77
Gastgewerbe, Heime .....	34,27	33,63	32,47	32,14	32,21	...	...
Bildung, Wissenschaft, Kultur usw., Verlagsgewerbe .....	44,27	44,38	46,29	47,11	48,20	...	...
Gesundheits- und Veterinärwesen .....	58,48	64,36	66,79	72,19	76,81	...	...
Übrige Dienstleistungsunternehmen .....	341,86	369,28	380,75	390,54	406,26	...	...
<b>Unternehmen zusammen</b> .....	<b>2 212,67</b>	<b>2 246,40</b>	<b>2 197,11</b>	/	/	/	/
<b>Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck</b> .....	<b>336,76</b>	<b>344,50</b>	<b>347,93</b>	<b>353,54</b>	<b>355,07</b>	<b>358,05</b>	<b>358,00</b>
<b>Staat</b> .....	<b>271,19</b>	<b>277,15</b>	<b>278,74</b>	<b>282,20</b>	<b>281,77</b>	<b>282,41</b>	<b>280,59</b>
Gebietskörperschaften .....	254,04	259,15	260,58	263,73	263,13	...	...
Sozialversicherung .....	17,15	18,00	18,16	18,47	18,64	...	...
<b>Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck</b> .....	<b>64,57</b>	<b>67,35</b>	<b>69,19</b>	<b>71,34</b>	<b>73,30</b>	<b>75,64</b>	<b>77,41</b>
Private Haushalte (häusliche Dienste) .....	2,86	2,80	2,71	2,71	2,65	2,61	2,54
Private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	61,71	64,55	66,48	68,63	70,65	73,03	74,87
<b>Alle Wirtschaftsbereiche (unbereinigt)</b> .....	<b>2 548,43</b>	<b>2 590,90</b>	<b>2 545,04</b>	/	/	/	/
und zwar:							
Unternehmen ohne Wohnungsvermietung .....	2028,85	2058,50	2002,29	/	/	/	/
Produktionsunternehmen <sup>4)</sup> .....	2 085,38	2 117,79	2 060,38	/	/	/	/
Handwerk <sup>5)</sup> .....	225,49	222,31	208,42	/	/	/	/
- Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen .....	104,33	106,65	111,58	/	/	/	/
<b>Alle Wirtschaftsbereiche (bereinigt) <sup>6)</sup></b> .....	<b>2 444,10</b>	<b>2 484,25</b>	<b>2 433,46</b>	<b>2 479,40</b>	<b>2 520,68</b>	<b>2 556,49</b>	<b>2 614,94</b>
darunter:							
Unternehmen .....	2 108,34	2 139,75	2 085,53	2 125,86	2 165,61	2 198,44	2 256,94
Kreditinstitute .....	- 6,52	- 8,18	- 8,47	/	/	/	/
+ Nichtabziehbare Umsatzsteuer <sup>7)</sup> .....	174,22	181,19	179,29	188,23	185,50	185,47	186,81
+ Einfuhrabgaben <sup>8)</sup> .....	29,28	28,86	26,35	26,37	27,52	27,04	29,25
<b>= Bruttoinlandsprodukt</b> .....	<b>2 647,60</b>	<b>2 694,30</b>	<b>2 639,10</b>	<b>2 694,00</b>	<b>2 733,70</b>	<b>2 769,00</b>	<b>2 831,00</b>
<b>Bruttoinlandsprodukt bzw. Bruttowertschöpfung in Preisen von 1991</b>							
<b>je durchschnittlich Erwerbstätigen (Produktivität)</b>							
<b>1991 = 100</b>							
Bruttoinlandsprodukt .....	100	100,8	100,3	103,6	105,9	108,4	112,0
Bruttowertschöpfung .....	100	100,7	100,2	103,3	105,8	108,4	112,0
dar. Produzierendes Gewerbe .....	100	99,3	96,8	102,4	105,1	108,2	114,0

\*) Siehe hierzu auch »Fundstellen und weiterführende Informationen«, S. 684.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Kurzbezeichnungen.

2) Vorläufiges Ergebnis.

3) Einschl. Nutzung durch Eigentümer.

4) Unternehmen ohne Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen.

5) Ohne handwerkliche Nebenbetriebe.

6) Die bereinigten Ergebnisse unterscheiden sich von den unbereinigten durch Abzug der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen.

7) Aufkommen an Steuern vom Umsatz sowie einbehaltene Umsatzsteuer aufgrund von gesetzlichen Sonderregelungen.

8) Einfuhrzölle, Verbrauchsteuern auf Einfuhren, Abschöpfungs- und Währungsausgleichsbeträge auf eingeführte landwirtschaftliche Erzeugnisse, jedoch ohne Einfuhrumsatzsteuer.

## 24.7 Verwendung des Inlandsprodukts \*)

Verwendungsart	1991	1992	1993	1994	1995 <sup>1)</sup>	1996 <sup>1)</sup>	1997 <sup>1)</sup>
<b>In jeweiligen Preisen</b>							
<b>Mrd. DM</b>							
Privater Verbrauch .....	1 630,33	1 755,51	1 829,26	1 906,02	1 973,87	2 040,00	2 083,99
Staatsverbrauch .....	556,72	616,35	634,86	658,58	686,55	704,80	705,20
Verbrauch für zivile Zwecke .....	503,23	561,73	583,55	610,09	638,14	656,51	657,70
Verteidigungsaufwand .....	53,49	54,62	51,31	48,49	48,41	48,29	47,50
Bruttoinvestitionen .....	668,82	707,64	681,80	742,57	772,56	753,62	791,43
Anlageinvestitionen .....	656,01	709,36	691,01	726,17	741,98	730,30	731,09
Ausrüstungen .....	306,77	301,79	261,48	258,12	262,33	267,91	279,48
Bauten .....	349,24	407,57	429,53	468,05	479,65	462,39	451,61
Vorratsveränderung .....	12,81	- 1,72	- 9,21	16,40	30,58	23,32	60,34
Letzte inländische Verwendung von Gütern	2 855,87	3 079,50	3 145,92	3 307,17	3 432,98	3 498,42	3 580,62
Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen .....	727,12	732,30	697,57	756,96	820,83	865,83	967,86
Letzte Verwendung von Gütern .....	3 582,99	3 811,80	3 843,49	4 064,13	4 253,81	4 364,25	4 548,48
Einfuhr von Waren und Dienstleistungen .....	729,39	733,20	679,79	735,93	794,21	822,75	906,68
Nachrichtlich: Außenbeitrag (Ausfuhr minus Einfuhr) .....	- 2,27	- 0,90	17,78	21,03	26,62	43,08	61,18
<b>Bruttoinlandsprodukt</b> ..	<b>2 853,60</b>	<b>3 078,60</b>	<b>3 163,70</b>	<b>3 328,20</b>	<b>3 459,60</b>	<b>3 541,50</b>	<b>3 641,80</b>
<b>% des Bruttoinlandsprodukts</b>							
Privater Verbrauch .....	57,1	57,0	57,8	57,3	57,1	57,6	57,2
Staatsverbrauch .....	19,5	20,0	20,1	19,8	19,8	19,9	19,4
Bruttoinvestitionen .....	23,4	23,0	21,6	22,3	22,3	21,3	21,7
Außenbeitrag .....	- 0,0	- 0,0	0,6	0,6	0,8	1,2	1,7
<b>In Preisen von 1991</b>							
<b>Mrd. DM</b>							
Privater Verbrauch .....	1 630,33	1 676,38	1 678,70	1 698,96	1 729,27	1 752,73	1 756,65
Staatsverbrauch .....	556,72	579,37	578,64	588,89	600,48	616,17	613,70
Bruttoinvestitionen .....	668,82	679,83	637,71	683,52	701,55	685,31	719,71
Anlageinvestitionen .....	656,01	679,27	641,51	664,18	669,37	661,29	662,74
Ausrüstungen .....	306,77	296,15	253,52	250,96	255,00	259,97	270,12
Bauten .....	349,24	383,12	387,99	413,20	414,37	401,32	392,62
Vorratsveränderung .....	12,81	0,56	- 3,80	19,36	32,18	24,02	58,97
Letzte inländische Verwendung von Gütern	2 855,87	2 935,58	2 893,05	2 971,37	3 031,30	3 054,21	3 090,06
Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen .....	727,12	724,88	688,65	742,80	791,69	832,44	921,34
Letzte Verwendung von Gütern .....	3 582,99	3 660,46	3 581,70	3 714,17	3 822,99	3 886,65	4 011,40
Einfuhr von Waren und Dienstleistungen .....	729,39	744,06	699,80	753,97	809,19	832,15	890,20
Nachrichtlich: Außenbeitrag (Ausfuhr minus Einfuhr) .....	- 2,27	- 19,18	- 11,15	- 11,17	- 17,50	0,29	31,14
<b>Bruttoinlandsprodukt</b> ..	<b>2 853,60</b>	<b>2 916,40</b>	<b>2 881,90</b>	<b>2 960,20</b>	<b>3 013,80</b>	<b>3 054,50</b>	<b>3 121,20</b>
<b>Preisentwicklung <sup>2)</sup></b>							
<b>1991 = 100</b>							
Privater Verbrauch .....	100	104,7	109,0	112,2	114,1	116,4	118,6
Staatsverbrauch .....	100	106,4	110,1	111,8	114,3	114,4	114,9
Anlageinvestitionen .....	100	104,4	107,7	109,3	110,8	110,4	110,3
Ausrüstungen .....	100	101,9	103,1	102,9	102,9	103,1	103,5
Bauten .....	100	106,4	110,7	113,3	115,8	115,2	115,0
Letzte inländische Verwendung von Gütern	100	104,9	108,7	111,3	113,3	114,5	115,9
Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen .....	100	101,0	101,3	101,9	103,7	104,0	105,0
Letzte Verwendung von Gütern .....	100	104,1	107,3	109,4	111,3	112,3	113,4
Einfuhr von Waren und Dienstleistungen .....	100	98,5	97,1	97,6	98,1	98,9	101,9
Nachrichtlich: Terms of Trade <sup>3)</sup> .....	100	102,5	104,3	104,4	105,6	105,2	103,1
<b>Bruttoinlandsprodukt</b> ..	<b>100</b>	<b>105,6</b>	<b>108,8</b>	<b>112,4</b>	<b>114,8</b>	<b>115,9</b>	<b>118,7</b>

<sup>1)</sup> Siehe hierzu auch Vorbemerkung, S. 648 sowie »Fundstellen und weiterführende Informationen«, S. 684 – **Deutschland**.

<sup>2)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

<sup>3)</sup> Paasche-Preisindex mit wechselnder Gewichtung (Warenkorb des jeweiligen Berichtsjahres).

<sup>3)</sup> Verhältnis der Ausfuhr- zur Einfuhrpreisentwicklung nach der Paasche-Formel für Waren und Dienstleistungen (ohne Erwerbs- und Vermögenseinkommen) gemäß den Konzepten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen. – Mit den in der Außenhandelsstatistik nachgewiesenen Angaben (siehe S. 26) nicht vergleichbar.

## 24.8 Privater Verbrauch \*)

Mrd. DM

Verwendungszweck <sup>1)</sup>	1991	1992	1993	1994	1995 <sup>2)</sup>	1996 <sup>2)</sup>	1997 <sup>2)</sup>
<b>in jeweiligen Preisen</b>							
Nahrungsmittel, Getränke <sup>3)</sup> , Tabakwaren	339,77	354,27	357,77	362,49	372,40	374,17	376,99
Bekleidung, Schuhe	127,55	133,54	137,15	134,23	135,57	136,38	135,43
Wohnungsmieten	237,54	269,44	306,06	335,55	362,67	390,74	415,27
Energie (ohne Kraftstoffe)	67,59	68,94	72,54	71,15	72,15	75,63	75,09
Güter für die Haushaltsführung	150,07	162,77	168,98	173,30	171,64	171,92	169,61
Güter für die Gesundheits- und Körperpflege	83,10	92,07	98,06	102,22	106,82	111,06	116,84
Güter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung	288,13	302,54	293,43	307,86	318,71	338,06	345,69
Güter für Bildung, Unterhaltung, Freizeit <sup>4)</sup>	164,85	176,79	181,32	184,70	188,48	191,13	194,49
Güter für die persönliche Ausstattung <sup>5)</sup>	110,67	121,08	130,78	141,77	148,76	152,32	155,60
<b>Käufe der privaten Haushalte im Inland</b>	<b>1 589,27</b>	<b>1 681,44</b>	<b>1 748,09</b>	<b>1 813,27</b>	<b>1 877,20</b>	<b>1 941,41</b>	<b>1 985,01</b>
+ Privater Verbrauch von Inländern in der übrigen Welt	60,43	65,28	68,29	74,09	74,58	75,53	75,84
- Privater Verbrauch von Gebietsfremden im Inland	36,87	34,17	31,89	30,46	32,31	33,85	35,50
= Käufe der inländischen privaten Haushalte	1 592,83	1 712,55	1 782,49	1 856,90	1 919,47	1 983,09	2 025,35
+ Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck	37,50	42,96	46,77	49,12	54,40	56,91	58,64
= <b>Privater Verbrauch</b>	<b>1 630,33</b>	<b>1 755,51</b>	<b>1 829,26</b>	<b>1 906,02</b>	<b>1 973,87</b>	<b>2 040,00</b>	<b>2 083,99</b>
Nachrichtlich: Privater Verbrauch je Einwohner (DM)	20 400	21 800	22 500	23 400	24 200	24 900	25 400
<b>in Preisen von 1991</b>							
<b>Käufe der privaten Haushalte im Inland</b>	<b>1 589,27</b>	<b>1 604,95</b>	<b>1 598,62</b>	<b>1 612,50</b>	<b>1 637,56</b>	<b>1 664,92</b>	<b>1 873,11</b>
+ Privater Verbrauch von Inländern in der übrigen Welt	60,43	64,00	68,38	73,31	75,90	72,58	68,87
- Privater Verbrauch von Gebietsfremden im Inland	36,87	32,75	29,32	27,36	28,04	29,02	30,07
= Käufe der inländischen privaten Haushalte	1 592,83	1 636,20	1 637,68	1 658,45	1 685,42	1 708,48	1 711,91
+ Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck	37,50	40,18	41,02	40,51	43,85	44,25	44,74
= <b>Privater Verbrauch</b>	<b>1 630,33</b>	<b>1 676,38</b>	<b>1 678,70</b>	<b>1 698,96</b>	<b>1 729,27</b>	<b>1 752,73</b>	<b>1 756,65</b>
Nachrichtlich: Privater Verbrauch je Einwohner (DM)	20 400	20 800	20 700	20 900	21 200	21 400	21 400

\*) Siehe hierzu auch »Fundstellen und weiterführende Informationen«, S. 684. – Deutschland.

1) Gliederung nach der Systematik der Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte, Ausgabe 1983.

2) Vorläufiges Ergebnis.

3) Einschl. des Verzehrs in Gaststätten.

4) Ohne Dienstleistungen des Gastgewerbes.

5) Einschl. Pauschalreisen sowie Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes, der Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen.

## 24.9 Staatsverbrauch nach Aufgabenbereichen \*)

Mrd. DM

Gegenstand der Nachweisung	1991	1992	1993	1994	1995 <sup>1)</sup>
Allgemeine staatliche Verwaltung	60,15	65,30	68,75	68,73	69,84
Allgemeine Verwaltung	49,14	52,49	54,71	55,36	56,44
Auswärtige Angelegenheiten	0,91	1,13	1,62	1,12	0,96
Allgemeine Forschung	10,10	11,68	12,42	12,25	12,44
Verteidigung	53,49	54,62	51,32	48,49	48,41
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	42,01	46,70	50,20	52,56	55,36
Unterrichtswesen	108,21	112,33	118,06	121,63	126,93
Schulen und vorschulische Erziehung	81,73	83,67	88,43	91,00	94,92
Hochschulen	20,84	22,91	23,82	24,83	25,63
Sonstiges Unterrichtswesen	5,64	5,75	5,81	5,80	6,38
Gesundheitswesen	175,93	199,73	200,46	215,93	227,22
Anstalten und Einrichtungen des Gesundheitswesens	65,82	73,05	77,58	82,39	85,98
Sonstiges Gesundheitswesen	110,11	126,68	122,88	133,54	141,24
Soziale Sicherung	68,15	83,03	91,14	96,45	103,84
Sozialversicherung und -hilfe	55,69	64,07	70,29	74,90	81,95
Soziale Hilfswerke	12,46	18,96	20,85	21,55	21,89
Wohnungswesen, Stadt- und Landesplanung, Gemeinschaftsdienste	9,91	10,76	9,85	9,44	10,15
Wohnungswesen	1,49	1,81	1,48	1,49	1,53
Stadt- und Landesplanung	8,48	9,41	10,02	10,11	10,28
Gemeinschaftsdienste, Umweltschutz	-0,06	-0,26	-1,65	-2,16	-1,66
Erholung und Kultur	15,21	17,36	17,48	17,13	16,65
Energiegewinnung und -versorgung	0,11	0,11	0,13	0,12	0,08
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	3,10	3,26	3,56	3,60	3,46
Produzierendes Gewerbe (ohne Wasser- und Energiegewinnung und -versorgung)	0,35	0,30	0,33	0,24	0,20
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	14,90	16,25	16,88	17,52	17,46
Sonstige Wirtschaftsförderung, -ordnung und -aufsicht	5,20	6,60	6,70	6,74	6,95
<b>Insgesamt</b>	<b>556,72</b>	<b>616,35</b>	<b>634,86</b>	<b>658,58</b>	<b>686,55</b>

\*) Siehe hierzu auch »Fundstellen und weiterführende Informationen«, S. 684. – Deutschland.

1) Vorläufiges Ergebnis.



## 24.10 Anlageinvestitionen \*)

## 24.10.1 Nach Anlagearten und Sektoren

Mrd. DM

Gegenstand der Nachweisung	1991	1992	1993	1994	1995 <sup>1)</sup>	1996 <sup>1)</sup>	1997 <sup>1)</sup>
<b>in jeweiligen Preisen</b>							
<b>Anlageinvestitionen</b>							
Erwerb neuer Anlagen <sup>2)</sup>	666,05	721,25	703,50	739,00	755,31	745,01	746,46
Käufe abzüglich Verkäufe von gebrauchten Anlagen	- 10,04	- 11,89	- 12,49	- 12,83	- 13,33	- 14,71	- 15,37
<b>Insgesamt</b>	<b>656,01</b>	<b>709,36</b>	<b>691,01</b>	<b>726,17</b>	<b>741,98</b>	<b>730,30</b>	<b>731,09</b>
<b>nach Anlagearten</b>							
<b>Ausrüstungsinvestitionen</b>	<b>306,77</b>	<b>301,79</b>	<b>281,48</b>	<b>258,12</b>	<b>262,33</b>	<b>267,91</b>	<b>279,48</b>
Neue Ausrüstungen <sup>3)</sup>	316,81	313,68	273,97	270,95	275,66	282,62	294,85
Metallerzeugnisse	9,39	9,86	8,74	7,88	8,49	9,82	...
Maschinen	108,19	105,21	90,75	87,97	86,00	84,50	...
Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	37,24	34,93	31,62	33,21	33,50	34,28	...
Geräte der Elektrizitätserzeugung und -verteilung u.ä.	19,36	20,37	20,54	19,49	19,35	18,99	...
Nachrichtentechnik, Rundfunk- und Fernsehgeräte sowie elektronische Bauelemente	22,70	24,38	23,55	21,70	20,47	22,66	...
Medizin-, meß-, steuerungs-, regelungstechnische und optische Erzeugnisse usw.	18,95	18,72	16,73	17,31	18,79	20,66	...
Kraftwagen und Kraftwagenteile	65,05	65,81	50,41	52,22	58,12	60,32	...
Sonstige Fahrzeuge	16,84	13,54	12,42	12,05	12,03	13,04	...
Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte, Spielwaren und sonstige Erzeugnisse	16,57	18,15	16,81	16,64	16,36	15,82	...
Sonstige Maschinen und Geräte	2,52	2,71	2,40	2,48	2,55	2,53	...
Käufe abzüglich Verkäufe von gebrauchten Ausrüstungen (einschl. Anlagenschrott)	- 10,04	- 11,89	- 12,49	- 12,83	- 13,33	- 14,71	- 15,37
<b>Bauinvestitionen (= Neue Bauten)</b>	<b>349,24</b>	<b>407,57</b>	<b>429,53</b>	<b>468,05</b>	<b>479,65</b>	<b>462,39</b>	<b>451,61</b>
Wohnbauten	168,16	195,39	212,76	243,74	256,75	257,35	256,90
Nachrichtlich: Wohnungen	153,41	176,97	190,45	216,75	229,26	230,38	229,96
Sonstige Bauten	181,08	212,18	216,77	224,31	222,90	205,04	194,71
<b>nach Sektoren und Anlagearten</b>							
<b>Unternehmen und private Organisationen ohne Erwerbszweck</b>	<b>580,98</b>	<b>622,15</b>	<b>604,22</b>	<b>639,77</b>	<b>658,85</b>	<b>653,62</b>	<b>661,62</b>
Ausrüstungsinvestitionen	293,28	287,41	248,36	246,82	250,64	257,79	270,00
Neue Ausrüstungen	303,04	298,88	260,31	258,66	263,15	271,38	284,20
Käufe abzüglich Verkäufe von gebrauchten Ausrüstungen (einschl. Anlagenschrott)	- 9,76	- 11,47	- 11,95	- 11,84	- 12,51	- 13,59	- 14,20
Bauinvestitionen	287,70	334,74	355,86	392,95	408,21	395,83	391,62
Neue Bauten	289,81	336,65	357,20	393,08	407,86	395,02	388,52
Käufe abzüglich Verkäufe von Land	- 2,11	- 1,91	- 1,34	- 0,13	0,35	0,81	3,10
<b>Staat</b>	<b>75,03</b>	<b>87,21</b>	<b>86,79</b>	<b>86,40</b>	<b>83,13</b>	<b>76,68</b>	<b>69,47</b>
Ausrüstungsinvestitionen	13,49	14,38	13,12	11,30	11,69	10,12	9,48
Neue Ausrüstungen	13,77	14,80	13,66	12,29	12,51	11,24	10,65
Käufe abzüglich Verkäufe von gebrauchten Ausrüstungen (einschl. Anlagenschrott)	- 0,28	- 0,42	- 0,54	- 0,99	- 0,82	- 1,12	- 1,17
Bauinvestitionen	61,54	72,83	73,67	75,10	71,44	66,56	59,99
Neue Bauten	59,43	70,92	72,33	74,97	71,79	67,37	63,09
Käufe abzüglich Verkäufe von Land	2,11	1,91	1,34	0,13	- 0,35	- 0,81	- 3,10
<b>in Preisen von 1991</b>							
<b>Anlageinvestitionen</b>							
Erwerb neuer Anlagen <sup>2)</sup>	666,05	690,67	653,17	676,03	681,57	674,56	676,54
Käufe abzüglich Verkäufe von gebrauchten Anlagen	- 10,04	- 11,40	- 11,66	- 11,87	- 12,20	- 13,27	- 13,80
<b>Insgesamt</b>	<b>656,01</b>	<b>679,27</b>	<b>641,51</b>	<b>664,16</b>	<b>669,37</b>	<b>661,29</b>	<b>662,74</b>
<b>nach Anlagearten</b>							
<b>Ausrüstungsinvestitionen</b>	<b>306,77</b>	<b>296,15</b>	<b>253,52</b>	<b>250,98</b>	<b>255,00</b>	<b>259,97</b>	<b>270,12</b>
Neue Ausrüstungen <sup>3)</sup>	316,81	307,55	285,18	262,83	267,20	273,24	283,92
Metallerzeugnisse	9,39	9,57	8,39	7,60	8,04	9,10	...
Maschinen	108,19	101,86	85,69	82,89	79,96	77,33	...
Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	37,24	35,86	33,28	36,05	38,39	41,46	...
Geräte der Elektrizitätserzeugung und -verteilung u.ä.	19,36	19,92	19,65	18,61	18,40	17,88	...
Nachrichtentechnik, Rundfunk- und Fernsehgeräte sowie elektronische Bauelemente	22,70	25,35	25,16	23,37	22,33	24,68	...
Medizin-, meß-, steuerungs-, regelungstechnische und optische Erzeugnisse usw.	18,95	18,36	16,05	16,63	18,35	19,75	...
Kraftwagen und Kraftwagenteile	65,05	63,10	46,69	47,91	52,58	53,71	...
Sonstige Fahrzeuge	16,84	13,28	12,08	11,72	11,60	12,54	...
Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte, Spielwaren und sonstige Erzeugnisse	16,57	17,57	15,81	15,59	15,04	14,27	...
Sonstige Maschinen und Geräte	2,52	2,68	2,38	2,46	2,51	2,52	...
Käufe abzüglich Verkäufe von gebrauchten Ausrüstungen (einschl. Anlagenschrott)	- 10,04	- 11,40	- 11,66	- 11,87	- 12,20	- 13,27	- 13,80
<b>Bauinvestitionen (= Neue Bauten)</b>	<b>349,24</b>	<b>383,12</b>	<b>387,99</b>	<b>413,20</b>	<b>414,37</b>	<b>401,32</b>	<b>392,62</b>
Wohnbauten	168,16	184,02	191,36	213,50	219,06	219,18	218,42
Nachrichtlich: Wohnungen	153,41	168,69	171,23	189,83	195,58	196,16	195,48
Sonstige Bauten	181,08	199,10	196,63	199,70	195,31	182,14	174,20

\*) Siehe hierzu auch »Fundstellen und weiterführende Informationen«, S. 684. – Deutschland.

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Einschl. selbsterstellter Anlagen.

3) Gliederung nach Gütergruppen der Input-Output-Tabelle (siehe S. 680ff.).

## 24.10 Anlageinvestitionen \*)

## 24.10.2 Nach Wirtschaftsbereichen

Mrd. DM

Wirtschaftsgliederung <sup>1)</sup>	1991	1992	1993	1994	1995 <sup>2)</sup>	1996 <sup>2)</sup>	1997 <sup>2)</sup>
<b>in jeweiligen Preisen</b>							
<b>neue Anlagen</b>							
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	14,36	13,88	11,87	11,58	12,20	12,20	...
Produzierendes Gewerbe	176,58	186,62	164,02	160,45	158,53	160,68	...
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	30,68	39,14	39,46	44,03	35,85	37,85	...
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	27,85	35,64	36,58	41,72	33,01	35,10	...
Bergbau	2,83	3,50	2,88	2,31	2,84	2,75	...
Verarbeitendes Gewerbe	133,80	133,35	110,54	102,56	109,52	110,62	...
Baugewerbe	12,10	14,13	14,02	13,86	13,16	12,21	...
Handel und Verkehr	102,35	110,82	106,78	103,78	94,46	...	...
Handel	41,37	45,81	41,08	41,07	39,00	38,85	...
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	60,98	65,01	65,70	62,71	55,46	...	...
Dienstleistungsunternehmen	291,53	315,20	325,65	366,59	396,33	...	...
Kreditinstitute	8,72	11,45	11,66	11,73	13,76	12,99	...
Versicherungsunternehmen	6,21	6,11	5,23	5,46	3,74	2,09	...
Wohnungsvermietung <sup>3)</sup>	153,41	176,97	190,45	216,75	229,26	230,38	229,96
Sonstige Dienstleistungsunternehmen	123,19	120,67	118,31	132,65	149,57	...	...
Unternehmen zusammen	584,82	626,52	608,32	642,40	661,52	857,36	664,16
Staat	73,20	85,72	85,99	87,26	84,30	78,61	73,74
Private Organisationen ohne Erwerbszweck	8,03	9,01	9,19	9,34	9,49	9,04	8,54
<b>Alle Wirtschaftsbereiche <sup>4)</sup></b>	<b>666,05</b>	<b>721,25</b>	<b>703,50</b>	<b>739,00</b>	<b>755,31</b>	<b>745,01</b>	<b>746,46</b>
dar. Unternehmen ohne Wohnungsvermietung	431,41	449,55	417,87	425,65	432,26	426,98	434,22
<b>neue Ausrüstungen</b>							
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	11,62	10,81	8,84	8,56	8,81	8,91	...
Produzierendes Gewerbe	137,59	137,67	114,37	113,91	113,08	115,46	...
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	14,64	18,49	17,92	22,69	15,57	16,45	...
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	12,23	15,41	15,37	20,59	12,90	13,85	...
Bergbau	2,41	3,08	2,55	2,10	2,67	2,60	...
Verarbeitendes Gewerbe	112,50	107,27	85,52	60,80	87,69	89,60	...
Baugewerbe	10,45	11,91	10,93	10,42	9,82	9,41	...
Handel und Verkehr	60,80	64,03	64,03	60,89	54,40	...	...
Handel	24,85	28,01	25,87	24,84	22,39	22,69	...
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	35,95	36,02	38,16	35,85	32,01	...	...
Dienstleistungsunternehmen	91,14	84,34	71,08	73,57	84,98	...	...
Kreditinstitute	5,51	6,83	6,47	6,36	7,17	6,93	...
Versicherungsunternehmen	1,55	1,59	1,30	1,15	1,50	1,27	...
Sonstige Dienstleistungsunternehmen	84,08	76,12	63,31	66,06	76,31	...	...
Unternehmen zusammen	301,15	296,85	258,32	256,73	261,27	269,40	282,40
Staat	13,77	14,80	13,66	12,29	12,51	11,24	10,65
Private Organisationen ohne Erwerbszweck	1,89	2,03	1,99	1,93	1,88	1,98	1,80
<b>Alle Wirtschaftsbereiche <sup>4)</sup></b>	<b>316,81</b>	<b>313,68</b>	<b>273,97</b>	<b>270,95</b>	<b>275,66</b>	<b>282,62</b>	<b>294,85</b>
<b>neue Bauten</b>							
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	2,74	3,07	3,03	3,02	3,39	3,29	3,24
Produzierendes Gewerbe	38,99	48,95	49,65	46,54	45,45	45,22	...
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	16,04	20,85	21,54	21,34	20,28	21,40	...
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	15,62	20,23	21,21	21,13	20,11	21,25	...
Bergbau	0,42	0,42	0,33	0,21	0,17	0,15	...
Verarbeitendes Gewerbe	21,30	26,08	25,02	21,76	21,83	21,02	...
Baugewerbe	1,65	2,22	3,09	3,44	3,34	2,80	...
Handel und Verkehr	41,55	46,79	42,75	43,09	40,06	...	...
Handel	16,52	17,80	15,21	16,23	16,61	16,16	...
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	25,03	28,99	27,54	26,86	23,45	...	...
Dienstleistungsunternehmen	200,39	230,86	254,57	293,02	311,35	...	...
Kreditinstitute	3,21	4,82	5,19	5,37	6,59	6,06	...
Versicherungsunternehmen	4,66	4,52	3,93	4,31	2,24	0,82	...
Wohnungsvermietung <sup>3)</sup>	153,41	176,97	190,45	216,75	229,26	230,38	229,96
Sonstige Dienstleistungsunternehmen	39,11	44,55	55,00	66,59	73,26	...	...
Unternehmen zusammen	283,67	329,67	350,00	385,67	400,25	387,96	381,78
Staat	59,43	70,92	72,33	74,97	71,79	67,37	63,09
Private Organisationen ohne Erwerbszweck	6,14	6,98	7,20	7,41	7,61	7,06	6,74
<b>Alle Wirtschaftsbereiche <sup>4)</sup></b>	<b>349,24</b>	<b>407,57</b>	<b>429,53</b>	<b>468,05</b>	<b>479,65</b>	<b>462,39</b>	<b>451,61</b>
dar. Unternehmen ohne Wohnungsvermietung	130,26	152,70	159,55	168,92	170,99	157,58	151,82

\*) Siehe hierzu auch "Fundstellen und weiterführende Informationen", S. 684. - Deutschland.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Kurzbezeichnungen.

2) Vorläufiges Ergebnis.

3) Einschl. eigengenutzter Wohnungen.

4) Einschl. selbsterstellter Anlagen.

## 24.10 Anlageinvestitionen \*)

## 24.10.2 Nach Wirtschaftsbereichen

Mrd. DM

Wirtschaftsgliederung <sup>1)</sup>	1991	1992	1993	1994	1995 <sup>2)</sup>	1996 <sup>2)</sup>	1997 <sup>2)</sup>
<b>in Preisen von 1991</b>							
<b>neue Anlagen</b>							
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	14,36	13,25	11,09	10,68	11,07	10,97	...
Produzierendes Gewerbe	176,58	179,95	154,32	150,18	147,79	149,34	...
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	30,68	37,44	37,03	41,20	33,19	34,86	...
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	27,85	34,06	34,31	39,00	30,47	32,24	...
Bergbau	2,83	3,38	2,72	2,20	2,72	2,62	...
Verarbeitendes Gewerbe	133,80	128,78	103,90	95,82	102,14	102,94	...
Baugewerbe	12,10	13,73	13,39	13,16	12,46	11,54	...
Handel und Verkehr	102,35	107,40	102,37	99,26	89,90	...	...
Handel	41,37	44,28	38,87	38,88	36,75	36,38	...
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	60,98	63,12	63,50	60,38	53,15	...	...
Dienstleistungsunternehmen	291,53	300,43	298,33	328,94	349,29	...	...
Kreditinstitute	8,72	11,14	11,21	11,36	12,89	12,15	...
Versicherungsunternehmen	6,21	5,90	4,89	5,02	3,44	2,00	...
Wohnungsvermietung <sup>3)</sup>	153,41	166,69	171,23	189,83	195,58	196,16	195,48
Sonstige Dienstleistungsunternehmen	123,19	116,70	111,00	122,73	137,38	...	...
Unternehmen zusammen	584,82	601,03	566,11	589,06	598,05	596,08	602,32
Staat	73,20	81,08	78,65	78,59	75,20	70,49	66,69
Private Organisationen ohne Erwerbszweck	8,03	8,56	8,41	8,38	8,32	7,99	7,53
<b>Alle Wirtschaftsbereiche <sup>4)</sup></b>	<b>666,05</b>	<b>690,67</b>	<b>653,17</b>	<b>676,03</b>	<b>681,57</b>	<b>674,56</b>	<b>676,54</b>
dar. Unternehmen ohne Wohnungsvermietung	431,41	434,34	394,88	399,23	402,47	399,92	406,84
<b>neue Ausrüstungen</b>							
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	11,62	10,37	8,35	8,03	8,14	8,11	...
Produzierendes Gewerbe	137,59	134,27	109,23	108,77	107,79	109,77	...
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	14,64	18,11	17,21	21,86	14,99	15,79	...
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	12,23	15,12	14,79	19,84	12,42	13,30	...
Bergbau	2,41	2,99	2,42	2,02	2,57	2,49	...
Verarbeitendes Gewerbe	112,50	104,50	81,41	76,78	83,26	84,86	...
Baugewerbe	10,45	11,66	10,61	10,13	9,54	9,12	...
Handel und Verkehr	60,80	63,53	63,36	60,49	54,17	...	...
Handel	24,85	27,45	24,97	24,35	21,93	22,16	...
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	35,95	36,08	38,39	36,14	32,24	...	...
Dienstleistungsunternehmen	91,14	82,92	69,15	71,78	83,24	...	...
Kreditinstitute	5,51	6,80	6,50	6,58	7,30	7,03	...
Versicherungsunternehmen	1,55	1,82	1,35	1,21	1,57	1,32	...
Sonstige Dienstleistungsunternehmen	84,08	74,70	61,30	63,99	74,37	...	...
Unternehmen zusammen	301,15	291,09	250,09	249,07	253,34	260,56	272,04
Staat	13,77	14,49	13,21	11,94	12,11	10,81	10,20
Private Organisationen ohne Erwerbszweck	1,89	1,97	1,88	1,82	1,75	1,87	1,68
<b>Alle Wirtschaftsbereiche <sup>4)</sup></b>	<b>316,81</b>	<b>307,55</b>	<b>265,18</b>	<b>262,83</b>	<b>267,20</b>	<b>273,24</b>	<b>263,92</b>
<b>neue Bauten</b>							
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	2,74	2,88	2,74	2,65	2,93	2,86	2,83
Produzierendes Gewerbe	38,99	45,68	45,09	41,41	40,00	39,57	...
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	16,04	19,33	19,82	19,34	18,20	19,07	...
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	15,62	18,94	18,52	19,18	18,05	18,94	...
Bergbau	0,42	0,39	0,30	0,18	0,15	0,13	...
Verarbeitendes Gewerbe	21,30	24,28	22,49	19,04	18,88	18,08	...
Baugewerbe	1,65	2,07	2,78	3,03	2,92	2,42	...
Handel und Verkehr	41,55	43,87	39,01	38,77	35,73	...	...
Handel	16,52	16,83	13,90	14,53	14,82	14,22	...
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	25,03	27,04	25,11	24,24	20,91	...	...
Dienstleistungsunternehmen	200,39	217,51	229,18	257,16	266,05	...	...
Kreditinstitute	3,21	4,54	4,71	4,78	5,59	5,12	...
Versicherungsunternehmen	4,66	4,28	3,54	3,81	1,87	0,66	...
Wohnungsvermietung <sup>3)</sup>	153,41	166,69	171,23	189,83	195,58	196,16	195,48
Sonstige Dienstleistungsunternehmen	39,11	42,00	49,70	58,74	63,01	...	...
Unternehmen zusammen	283,67	309,94	316,02	339,99	344,71	335,52	330,28
Staat	59,43	66,59	65,44	66,65	63,09	59,68	56,49
Private Organisationen ohne Erwerbszweck	6,14	6,59	6,53	6,56	6,57	6,12	5,85
<b>Alle Wirtschaftsbereiche <sup>4)</sup></b>	<b>349,24</b>	<b>383,12</b>	<b>387,99</b>	<b>413,20</b>	<b>414,37</b>	<b>401,32</b>	<b>392,62</b>
dar. Unternehmen ohne Wohnungsvermietung	130,26	143,25	144,79	150,16	149,13	139,36	134,80

\*) Siehe hierzu auch »Fundstellen und weiterführende Informationen«, S.684. – Deutschland.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Kurzbezeichnungen.

2) Vorläufiges Ergebnis.

3) Einschl. eigengenutzter Wohnungen.

4) Einschl. selbsterstellter Anlagen.

## 24.11 Wirtschaftliche Vorgänge mit der übrigen Welt \*)

Mrd. DM

Gegenstand der Nachweisung	1991	1992	1993	1994	1995 <sup>1)</sup>	1996 <sup>1)</sup>	1997 <sup>1)</sup>
<b>In Jeweiligen Preisen</b>							
<b>Ausfuhr</b> . . . . .	<b>727,12</b>	<b>732,30</b>	<b>697,57</b>	<b>756,96</b>	<b>820,83</b>	<b>865,83</b>	<b>967,86</b>
Waren . . . . .	630,55	636,95	602,30	662,15	715,85	750,96	845,88
Dienstleistungen . . . . .	96,57	95,35	95,27	94,81	104,98	114,87	121,98
<b>Einfuhr</b> . . . . .	<b>729,39</b>	<b>733,20</b>	<b>678,79</b>	<b>735,93</b>	<b>794,21</b>	<b>822,75</b>	<b>906,68</b>
Waren . . . . .	600,96	593,67	533,94	580,71	626,71	646,18	718,11
Dienstleistungen . . . . .	128,43	139,53	145,85	155,22	167,50	176,57	188,57
<b>Außenbeitrag</b> (Ausfuhr minus Einfuhr) . . . . .	<b>- 2,27</b>	<b>- 0,90</b>	<b>17,78</b>	<b>21,03</b>	<b>26,62</b>	<b>43,08</b>	<b>61,18</b>
Saldo der Warenumsätze . . . . .	29,59	43,28	68,36	81,44	89,14	104,78	127,77
Saldo der Dienstleistungsumsätze . . . . .	- 31,86	- 44,18	- 50,58	- 60,41	- 62,52	- 61,70	- 66,59
Erwerbs- und Vermögenseinkommen							
von der übrigen Welt . . . . .	121,89	127,30	126,99	123,86	118,58	113,28	123,99
an die übrige Welt . . . . .	93,39	108,30	121,89	131,86	135,48	139,48	153,59
Laufende Übertragungen							
von der übrigen Welt . . . . .	20,88	21,46	20,13	22,22	24,57	26,33	27,80
an die übrige Welt . . . . .	80,51	73,86	77,99	82,80	79,19	77,18	79,60
Saldo der laufenden Einnahmen und Ausgaben . . . . .	- 33,40	- 34,30	- 34,98	- 47,55	- 44,90	- 33,97	- 20,22
Vermögensübertragungen							
von der übrigen Welt . . . . .	0,86	1,20	1,29	2,03	1,27	2,79	3,71
an die übrige Welt . . . . .	6,93	4,39	4,59	4,67	6,64	4,60	4,93
<b>Finanzierungssaldo</b> . . . . .	<b>- 39,47</b>	<b>- 37,49</b>	<b>- 38,28</b>	<b>- 50,19</b>	<b>- 50,27</b>	<b>- 35,78</b>	<b>- 21,44</b>
<b>In Preisen von 1991</b>							
<b>Ausfuhr</b> . . . . .	<b>727,12</b>	<b>724,88</b>	<b>688,65</b>	<b>742,80</b>	<b>791,89</b>	<b>832,44</b>	<b>921,34</b>
Waren . . . . .	630,55	633,05	599,93	656,18	698,55	731,63	816,13
Dienstleistungen . . . . .	96,57	91,83	88,72	86,62	93,14	100,81	105,21
<b>Einfuhr</b> . . . . .	<b>729,39</b>	<b>744,06</b>	<b>696,80</b>	<b>753,97</b>	<b>809,19</b>	<b>832,15</b>	<b>890,20</b>
Waren . . . . .	600,96	608,64	559,20	606,59	650,17	670,25	723,54
Dienstleistungen . . . . .	128,43	135,42	140,60	147,38	159,02	161,90	166,66
<b>Außenbeitrag</b> (Ausfuhr minus Einfuhr) . . . . .	<b>- 2,27</b>	<b>- 19,18</b>	<b>- 11,15</b>	<b>- 11,17</b>	<b>- 17,50</b>	<b>0,29</b>	<b>31,14</b>
Saldo der Warenumsätze . . . . .	29,59	24,41	40,73	49,59	48,38	61,38	92,59
Saldo der Dienstleistungsumsätze . . . . .	- 31,86	- 43,59	- 51,88	- 60,76	- 65,88	- 61,09	- 61,45
Nachrichtlich: Erwerbs- und Vermögenseinkommen							
von der übrigen Welt . . . . .	121,89	121,47	117,20	111,92	105,05	99,06	106,70
an die übrige Welt . . . . .	93,39	103,47	112,50	119,02	119,95	121,86	132,10

\*) Siehe hierzu auch »Fundstellen und weiterführende Informationen«, S 684. – Deutschland.

1) Vorläufiges Ergebnis.

## 24.12 Einkommen je Einwohner, je Erwerbstätigen und je Arbeitnehmer \*)

DM

Gegenstand der Nachweisung	1991	1992	1993	1994	1995 <sup>1)</sup>	1996 <sup>1)</sup>	1997 <sup>1)</sup>
<b>Volkseinkommen</b>							
je Einwohner . . . . .	27 800	29 500	29 600	30 800	32 000	32 700	33 500
je Erwerbstätigen . . . . .	60 900	66 200	68 200	71 800	75 100	77 800	81 100
<b>Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte<sup>2)</sup></b>							
je Einwohner . . . . .	27 700	29 600	30 000	31 200	32 200	32 800	33 300
je Erwerbstätigen . . . . .	60 500	66 600	69 100	72 600	75 500	78 200	80 600
<b>Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit</b>							
je Arbeitnehmer							
jährlich . . . . .	48 600	53 800	56 100	58 100	60 400	61 900	63 000
monatlich . . . . .	4 050	4 480	4 680	4 840	5 030	5 160	5 250
<b>Bruttolohn- und -gehaltssumme</b>							
je Arbeitnehmer							
jährlich . . . . .	39 600	43 800	45 800	46 900	48 600	49 600	50 200
monatlich . . . . .	3 300	3 650	3 820	3 910	4 050	4 140	4 180
<b>Nettolohn- und -gehaltssumme</b>							
je Arbeitnehmer							
jährlich . . . . .	27 100	29 500	30 900	31 000	31 300	32 500	32 400
monatlich . . . . .	2 260	2 450	2 570	2 580	2 610	2 710	2 700

\*) Deutschland.

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck. – Nach Abzug der Konsumentenkreditzinsen; vor Abzug der direkten Steuern; ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

## 24.13 Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten und Volkseinkommen \*)

Mrd. DM

Verwendungsart	1991	1992	1993	1994	1995 <sup>1)</sup>	1996 <sup>1)</sup>	1997 <sup>1)</sup>
<b>Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)</b>	<b>2 198,94</b>	<b>2 354,76</b>	<b>2 395,43</b>	<b>2 518,02</b>	<b>2 631,98</b>	<b>2 700,42</b>	<b>2 776,27</b>
Einkommen aus unselbständiger Arbeit	1 607,85	1 739,28	1 776,88	1 823,89	1 884,99	1 904,69	1 908,86
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	591,09	615,48	618,55	694,13	746,99	795,73	867,41
+ Erwerbs- und Vermögenseinkommen von der übrigen Welt	121,89	127,30	126,99	123,86	118,58	113,28	123,99
Einkommen aus unselbständiger Arbeit	8,77	8,39	7,67	7,03	6,34	6,24	6,09
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	113,12	118,91	119,32	116,83	112,24	107,04	117,90
- Erwerbs- und Vermögenseinkommen an die übrige Welt	93,39	108,30	121,89	131,86	135,48	139,48	153,59
Einkommen aus unselbständiger Arbeit	4,98	6,45	6,66	6,78	7,89	8,25	8,36
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	88,41	101,85	115,23	125,08	127,59	131,23	145,23
= <b>Volkseinkommen (Nettosozialprodukt zu Faktorkosten)</b>	<b>2 227,44</b>	<b>2 373,76</b>	<b>2 400,53</b>	<b>2 510,02</b>	<b>2 615,08</b>	<b>2 674,22</b>	<b>2 746,67</b>
<b>nach Einkommensarten</b>							
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	1 611,64	1 741,22	1 777,89	1 824,14	1 883,44	1 902,68	1 906,59
Bruttolohn- und -gehaltssumme	1 313,56	1 417,70	1 450,87	1 471,81	1 515,47	1 526,60	1 518,76
Nettolohn- und -gehaltssumme	899,62	953,53	977,86	973,22	976,26	999,70	981,27
Sozialbeiträge der Arbeitnehmer	193,34	212,42	220,62	235,29	245,40	253,97	265,06
Lohnsteuer	220,60	251,75	252,39	263,30	293,81	272,93	272,43
Sozialbeiträge der Arbeitgeber	298,08	323,52	327,02	352,33	367,97	376,08	387,83
Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	615,80	632,54	622,64	685,88	731,64	771,54	840,08
Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit	503,48	513,81	506,20	566,60	646,12	690,54	757,87
Vermögenseinkommen <sup>2)</sup>	112,32	118,73	116,44	119,28	85,52	81,00	82,21
Öffentliche Abgaben auf Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	109,04	116,48	111,39	103,32	94,99	93,82	87,86
Saldo der sonstigen laufenden Übertragungen <sup>3)</sup>	-14,65	-17,03	-7,79	-13,80	-17,52	-16,66	-16,16
Nettoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	521,41	533,09	519,04	596,36	654,17	694,38	768,38
Entnommene Gewinne und Vermögenseinkommen	504,11	535,72	541,12	595,46	605,20	654,31	696,58
der privaten Haushalte <sup>4)</sup>	542,55	586,21	596,89	656,19	694,39	746,49	793,08
des Staates <sup>5)</sup>	-38,44	-50,49	-55,77	-60,73	-89,19	-92,18	-96,50
Nichtentnommene Gewinne <sup>6)</sup>	17,30	-2,63	-22,08	0,90	48,97	40,07	71,80
<b>nach Sektoren und Einkommensarten</b>							
<b>Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)</b>	<b>2 198,94</b>	<b>2 354,76</b>	<b>2 395,43</b>	<b>2 518,02</b>	<b>2 631,98</b>	<b>2 700,42</b>	<b>2 776,27</b>
Unternehmen	1 837,12	1 954,72	1 975,22	2 086,87	2 184,04	2 243,80	2 316,35
Staat	297,03	326,97	342,11	347,99	358,89	362,99	363,58
Private Haushalte <sup>7)</sup>	64,79	73,07	78,10	83,16	89,05	93,63	96,34
+ Empfangene Erwerbs- und Vermögenseinkommen	2 874,34	3 125,78	3 189,84	3 295,08	3 360,58	3 409,63	3 479,92
Unternehmen	592,45	653,52	667,37	665,97	650,64	643,85	670,45
Staat	38,22	49,90	48,43	51,46	41,94	39,57	39,35
Private Haushalte <sup>8)</sup>	2 243,67	2 422,36	2 474,04	2 577,65	2 668,00	2 726,21	2 770,12
- Geleistete Erwerbs- und Vermögenseinkommen	2 845,84	3 106,78	3 184,74	3 303,08	3 377,48	3 435,83	3 509,52
Unternehmen	2 377,17	2 570,56	2 620,19	2 719,86	2 757,64	2 808,58	2 875,33
Staat	373,69	427,36	446,31	460,18	490,02	494,74	499,43
Private Haushalte <sup>9)</sup>	94,98	108,86	118,24	123,04	129,82	132,51	134,76
= <b>Volkseinkommen (Nettosozialprodukt zu Faktorkosten)</b>	<b>2 227,44</b>	<b>2 373,76</b>	<b>2 400,53</b>	<b>2 510,02</b>	<b>2 615,08</b>	<b>2 674,22</b>	<b>2 746,67</b>
Unternehmen							
Unverteilte Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit <sup>1)</sup>	52,40	37,88	22,40	32,98	77,04	79,07	111,47
Staat	-38,44	-50,49	-55,77	-60,73	-89,19	-92,18	-96,50
Vermögenseinkommen	38,22	49,90	48,43	51,46	41,94	39,57	39,35
abzüglich: Zinsen auf öffentliche Schulden	76,66	100,39	104,20	112,19	131,13	131,75	135,85
Private Haushalte <sup>2)</sup>	2 213,48	2 386,57	2 433,90	2 537,77	2 627,23	2 687,33	2 731,70
Einkommen aus unselbständiger Arbeit	1 611,64	1 741,22	1 777,89	1 824,14	1 883,44	1 902,68	1 906,59
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	632,03	681,14	696,15	753,51	784,56	823,53	863,53
Einkommen aus Unternehmertätigkeit <sup>3)</sup>	451,08	476,13	483,80	533,62	569,08	611,47	646,40
Vermögenseinkommen	180,95	205,01	212,35	219,89	215,48	212,06	217,13
abzüglich: Konsumentenkreditzinsen	30,19	35,79	40,14	39,88	40,77	38,88	38,42

\*) Deutschland.

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Nach Abzug der Konsumentenkreditzinsen.

3) Nach Abzug der Zinsen auf öffentliche Schulden.

4) Schaderversicherungstransaktionen, soziale Leistungen und Sozialbeiträge sowie übrige laufende Übertragungen.

5) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

6) Unverteilte Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit und nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit, nach Abzug von Steuern u. ä.

7) Einschl. nichtentnommener Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

8) Ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

**24.14 Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Unternehmensgewinne \*)**

Gegenstand der Nachweisung	Mrd. DM						
	1991	1992	1993	1994	1995 <sup>1)</sup>	1996 <sup>1)</sup>	1997 <sup>1)</sup>
<b>Im Inland entstandene Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen</b> . . . . .	<b>591,09</b>	<b>615,48</b>	<b>618,55</b>	<b>694,13</b>	<b>746,99</b>	<b>795,73</b>	<b>867,41</b>
+ Empfangene Zinsen, Nettopachten u. ä. . . . .	536,58	599,82	606,76	579,75	584,44	576,41	597,78
- Geleistete Zinsen, Nettopachten u. ä. . . . .	595,02	663,35	687,03	658,85	658,91	659,68	683,00
+ Empfangene Ausschüttungen <sup>2)</sup> . . . . .	55,87	53,70	60,61	86,22	66,20	67,44	72,67
<b>= Unternehmensgewinne</b> . . . . .	<b>588,52</b>	<b>605,65</b>	<b>596,89</b>	<b>701,25</b>	<b>738,72</b>	<b>779,90</b>	<b>854,86</b>
Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit . . . . .	.	.	.	.	.	.	.
Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit . . . . .	.	.	.	.	.	.	.
- Geleistete Ausschüttungen <sup>3)</sup> . . . . .	85,04	91,84	92,69	134,65	92,60	89,36	96,99
<b>= Unternehmenseinkommen (Teil des Volkseinkommens)</b> . . . . .	<b>503,48</b>	<b>513,81</b>	<b>508,20</b>	<b>566,60</b>	<b>646,12</b>	<b>690,54</b>	<b>757,87</b>
Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit (unverteilte Gewinne) <sup>4)</sup> . . . . .	52,40	37,68	22,40	32,98	77,04	79,07	111,47
Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit (Einkommen aus Unternehmertätigkeit der privaten Haushalte) <sup>5)</sup> . . . . .	451,08	476,13	483,80	533,62	569,08	611,47	646,40

\*) Siehe hierzu auch »Fundstellen und weiterführende Informationen«, S. 684. – **Deutschland.**<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis.<sup>2)</sup> Einschl. der von Unternehmen empfangenen Unternehmensgewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit.<sup>3)</sup> Einschl. der an Unternehmen geleisteten Unternehmensgewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit.<sup>4)</sup> Einschl. nichtentnommener Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit.<sup>5)</sup> Ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit.**24.15 Nettozialprodukt, verfügbares Einkommen, Ersparnis und Vermögensbildung \*)**

Gegenstand der Nachweisung	Mrd. DM						
	1991	1992	1993	1994	1995 <sup>1)</sup>	1996 <sup>1)</sup>	1997 <sup>1)</sup>
<b>Nettozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen)</b> . . . . .	<b>2 227,44</b>	<b>2 373,76</b>	<b>2 400,53</b>	<b>2 510,02</b>	<b>2 615,08</b>	<b>2 674,22</b>	<b>2 746,67</b>
+ Indirekte Steuern . . . . .	358,46	389,84	409,56	443,82	447,40	449,52	459,85
- Subventionen . . . . .	64,95	59,84	61,90	69,08	71,49	70,01	66,86
<b>= Nettozialprodukt zu Marktpreisen</b> . . . . .	<b>2 520,95</b>	<b>2 703,76</b>	<b>2 748,19</b>	<b>2 884,76</b>	<b>2 990,99</b>	<b>3 053,73</b>	<b>3 139,66</b>
+ Laufende Übertragungen von der übrigen Welt . . . . .	20,88	21,46	20,13	22,22	24,57	26,33	27,80
- Laufende Übertragungen an die übrige Welt . . . . .	80,51	73,86	77,99	82,80	79,19	77,18	79,60
<b>= Verfügbares Einkommen der inländischen Sektoren</b> . . . . .	<b>2 461,32</b>	<b>2 651,36</b>	<b>2 690,33</b>	<b>2 824,18</b>	<b>2 936,37</b>	<b>3 002,88</b>	<b>3 087,86</b>
- Letzter Verbrauch . . . . .	2 187,05	2 371,86	2 464,12	2 564,60	2 660,42	2 744,80	2 789,19
Staatsverbrauch . . . . .	556,72	616,35	634,86	658,58	686,55	704,80	705,20
Privater Verbrauch . . . . .	1 630,33	1 755,51	1 829,26	1 906,02	1 973,87	2 040,00	2 083,99
<b>= Ersparnis</b> . . . . .	<b>274,27</b>	<b>279,50</b>	<b>226,21</b>	<b>259,58</b>	<b>275,95</b>	<b>258,08</b>	<b>298,67</b>
+ Saldo der Vermögensübertragungen zwischen inländischen Sektoren und der übrigen Welt . . . . .	- 6,07	- 3,19	- 3,30	- 2,64	- 5,37	- 1,81	- 1,22
<b>= Vermögensbildung</b> . . . . .	<b>268,20</b>	<b>276,31</b>	<b>222,91</b>	<b>256,94</b>	<b>270,58</b>	<b>256,27</b>	<b>297,45</b>
Unternehmen . . . . .	94,19	64,56	51,12	69,25	339,03	98,60	130,22
Staat . . . . .	- 39,71	- 21,92	- 48,53	- 25,39	- 290,78	- 75,42	- 59,11
Private Haushalte <sup>2)</sup> . . . . .	213,72	233,67	220,32	213,08	222,33	233,09	226,34
- Nettoinvestitionen . . . . .	307,67	313,80	261,19	307,13	320,85	292,05	318,89
Unternehmen <sup>3)</sup> . . . . .	252,69	248,48	197,93	245,27	263,27	241,62	276,14
Staat . . . . .	54,98	65,32	63,26	61,86	57,58	50,43	42,75
<b>= Finanzierungssaldo gegenüber der übrigen Welt</b> . . . . .	<b>- 39,47</b>	<b>- 37,49</b>	<b>- 38,28</b>	<b>- 50,19</b>	<b>- 50,27</b>	<b>- 35,78</b>	<b>- 21,44</b>
Unternehmen <sup>4)</sup> . . . . .	- 158,50	- 183,92	- 146,81	- 176,02	75,76	- 143,02	- 145,92
Staat . . . . .	- 94,69	- 7,24	- 111,79	- 87,25	- 348,36	- 125,85	- 101,86
Private Haushalte <sup>2)</sup> . . . . .	213,72	233,67	220,32	213,08	222,33	233,09	226,34

\*) Siehe hierzu auch Vorbemerkung, S. 648. – **Deutschland.**<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis.<sup>2)</sup> Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck.<sup>3)</sup> Ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit.<sup>4)</sup> Einschl. der Aufnahme fremder Mittel (netto) durch private Organisationen ohne Erwerbszweck zur Investitionsfinanzierung.

## 24.16 Einnahmen und Ausgaben sowie Finanzierungssaldo des Staates \*)

Mrd. DM

Gegenstand der Nachweisung	1991	1992	1993	1994	1995 <sup>1)</sup>	1996 <sup>1)</sup>	1997 <sup>1)</sup>
<b>Staat insgesamt</b>							
<b>Einnahmen</b>	<b>1 300,35</b>	<b>1 437,97</b>	<b>1 488,22</b>	<b>1 580,78</b>	<b>1 638,85</b>	<b>1 644,97</b>	<b>1 676,01</b>
Empfangene Vermögenseinkommen	38,22	49,90	48,43	51,46	41,94	39,57	39,35
Empfangene Übertragungen	1 242,08	1 366,18	1 416,26	1 504,76	1 569,36	1 579,15	1 609,94
Empfangene laufende Übertragungen	1 232,91	1 355,82	1 404,93	1 492,18	1 551,44	1 565,13	1 594,91
Empfangene Vermögensübertragungen	9,17	10,36	11,33	12,58	17,92	14,02	15,03
Abschreibungen	20,05	21,89	23,53	24,54	25,55	26,25	26,72
<b>- Ausgaben</b>	<b>1 395,04</b>	<b>1 525,21</b>	<b>1 600,01</b>	<b>1 668,01</b>	<b>1 985,21</b>	<b>1 770,82</b>	<b>1 777,87</b>
Nachrichtlich: Staatsquote (Ausgaben in % des Bruttoinlandsprodukts)	48,9	49,5	50,6	50,1	57,4	50,0	48,8
Zinsen auf öffentliche Schulden	76,66	100,39	104,20	112,19	131,13	131,75	135,85
Geleistete Übertragungen	686,63	721,28	774,16	810,84	1 084,40	857,59	867,35
Geleistete laufende Übertragungen	621,74	685,34	720,82	764,97	801,23	812,18	821,93
Geleistete Vermögensübertragungen	64,89	55,92	53,54	45,87	283,17	45,41	45,42
Staatsverbrauch	556,72	616,35	634,86	658,58	686,55	704,80	705,20
Käufe von Gütern für die laufende Produktion	332,28	372,45	380,46	402,56	422,82	438,43	439,21
Bruttowertschöpfung	317,43	349,21	365,99	372,88	384,79	389,59	390,63
Geleistete Einkommen aus unselbständiger Arbeit	297,03	326,97	342,11	347,99	358,89	362,99	363,58
Produktionssteuern	0,35	0,35	0,35	0,35	0,35	0,35	0,33
Abschreibungen	20,05	21,89	23,53	24,54	25,55	26,25	26,72
abzüglich: Verkäufe von Waren und Dienstleistungen <sup>2)</sup>	92,99	105,31	111,59	116,86	121,06	123,22	124,64
Bruttoinvestitionen	75,03	87,21	86,79	86,40	83,13	76,68	69,47
<b>= Finanzierungssaldo</b>	<b>- 94,69</b>	<b>- 87,24</b>	<b>- 111,79</b>	<b>- 87,23</b>	<b>- 346,36</b>	<b>- 125,85</b>	<b>- 101,86</b>
Ersparnis	16,01	23,64	- 6,32	7,90	- 25,53	- 44,03	- 28,72
Laufende Einnahmen	1 271,13	1 405,72	1 453,36	1 543,64	1 593,38	1 604,70	1 634,26
abzüglich: Laufende Ausgaben	1 255,12	1 382,08	1 459,68	1 535,74	1 618,91	1 648,73	1 662,98
abzüglich:							
per saldo geleistete Vermögensübertragungen	55,72	45,58	42,21	33,29	265,25	31,39	30,39
Nettoinvestitionen (Bruttoinvestitionen minus Abschreibungen)	54,98	65,32	63,26	61,86	57,58	50,43	42,75
<b>Gebietskörperschaften</b>							
<b>Einnahmen</b>	<b>804,27</b>	<b>894,85</b>	<b>913,14</b>	<b>963,72</b>	<b>991,00</b>	<b>997,89</b>	<b>972,71</b>
Empfangene Vermögenseinkommen	27,37	37,94	37,26	41,66	32,44	31,45	31,12
Empfangene Übertragungen	757,80	835,66	853,29	898,53	934,08	911,11	916,00
Empfangene laufende Übertragungen	748,34	825,22	841,84	885,86	914,87	896,98	900,85
Empfangene Vermögensübertragungen	9,26	10,44	11,45	12,67	19,21	14,13	15,15
Abschreibungen	19,30	21,05	22,59	23,53	24,48	25,13	25,59
<b>- Ausgaben</b>	<b>920,31</b>	<b>979,89</b>	<b>1 032,37</b>	<b>1 067,84</b>	<b>1 328,27</b>	<b>1 082,97</b>	<b>1 078,31</b>
Zinsen auf öffentliche Schulden	76,63	100,34	104,12	112,04	130,88	131,49	135,65
Geleistete Übertragungen	402,74	395,90	429,28	440,95	685,07	444,04	447,27
Geleistete laufende Übertragungen	338,03	340,12	375,84	395,09	401,94	398,70	401,91
Geleistete Vermögensübertragungen	64,71	55,78	53,44	45,86	283,13	45,34	45,36
Staatsverbrauch	387,71	398,42	414,54	420,74	432,67	433,21	428,64
Käufe von Gütern für die laufende Produktion	162,15	176,31	183,43	188,81	194,32	193,74	189,35
Bruttowertschöpfung	298,46	327,34	342,53	348,42	359,14	362,44	363,70
dar. geleistete Einkommen aus unselbständiger Arbeit	278,82	305,95	319,60	324,55	334,32	336,97	337,79
abzüglich: Verkäufe von Waren und Dienstleistungen <sup>2)</sup>	92,90	105,23	111,42	116,49	120,79	122,97	124,41
Bruttoinvestitionen	73,23	85,03	84,43	84,11	79,65	74,23	67,75
<b>= Finanzierungssaldo</b>	<b>- 116,04</b>	<b>- 85,04</b>	<b>- 119,23</b>	<b>- 94,12</b>	<b>- 337,27</b>	<b>- 115,28</b>	<b>- 106,60</b>
<b>Sozialversicherung</b>							
<b>Einnahmen</b>	<b>573,50</b>	<b>628,54</b>	<b>679,78</b>	<b>715,03</b>	<b>746,22</b>	<b>787,84</b>	<b>814,63</b>
Empfangene Vermögenseinkommen	10,85	11,96	11,17	9,80	9,50	8,12	8,23
Empfangene Übertragungen	561,90	615,74	667,67	704,22	734,65	778,60	805,17
Empfangene laufende Übertragungen	561,87	615,71	667,64	704,20	734,63	778,58	805,15
Empfangene Vermögensübertragungen	0,03	0,03	0,03	0,02	0,02	0,02	0,02
Abschreibungen	0,75	0,84	0,94	1,01	1,07	1,12	1,13
<b>- Ausgaben</b>	<b>552,15</b>	<b>630,74</b>	<b>672,34</b>	<b>708,16</b>	<b>756,31</b>	<b>798,41</b>	<b>808,79</b>
Zinsen auf öffentliche Schulden	0,03	0,05	0,08	0,15	0,25	0,26	0,20
Geleistete Übertragungen	361,31	410,58	449,58	467,88	496,70	524,11	531,31
Geleistete laufende Übertragungen	361,01	410,33	449,33	467,76	497,35	523,91	531,11
Geleistete Vermögensübertragungen	0,30	0,25	0,25	0,12	1,35	0,20	0,20
Staatsverbrauch	189,01	217,93	220,32	237,84	253,88	271,59	276,56
Käufe von Gütern für die laufende Produktion	170,13	196,14	197,03	213,75	228,50	244,89	249,86
Bruttowertschöpfung	18,97	21,87	23,46	24,46	25,65	27,15	26,93
dar. geleistete Einkommen aus unselbständiger Arbeit	18,21	21,02	22,51	23,44	24,57	26,02	25,79
abzüglich: Verkäufe von Waren und Dienstleistungen <sup>2)</sup>	0,09	0,08	0,17	0,37	0,27	0,25	0,23
Bruttoinvestitionen	1,80	2,18	2,36	2,29	3,48	2,45	1,72
<b>= Finanzierungssaldo</b>	<b>21,35</b>	<b>- 2,20</b>	<b>7,44</b>	<b>6,87</b>	<b>- 11,09</b>	<b>- 10,57</b>	<b>4,74</b>

\*) Siehe hierzu auch »Fundstellen und weiterführende Informationen«, S. 684. – Deutschland.

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Einschl. selbsterstellter Anlagen.

## 24.17 Umverteilung von Einkommen und Vermögen über den Staat \*)

Mrd. DM

Gegenstand der Nachweisung	1991	1992	1993	1994	1995 <sup>1)</sup>	1996 <sup>1)</sup>	1997 <sup>1)</sup>
<b>Empfangene Übertragungen von anderen Sektoren und von der übrigen Welt</b>							
Laufende Übertragungen	1 232,91	1 355,82	1 404,93	1 492,18	1 551,44	1 565,13	1 594,91
Indirekte Steuern	358,46	389,84	409,56	443,82	447,40	449,52	459,85
Direkte Steuern <sup>2)</sup>	330,76	364,90	363,35	367,67	391,35	369,18	362,29
Sozialbeiträge	513,04	562,90	596,35	642,56	672,77	704,93	731,23
Tatsächliche Sozialbeiträge	484,32	531,66	563,71	605,38	634,69	665,58	690,16
Unterstellte Sozialbeiträge	28,72	31,24	32,64	37,18	38,08	39,35	41,07
Sonstige laufende Übertragungen	30,65	38,18	35,67	38,13	39,92	41,50	41,54
Vermögensübertragungen	9,17	10,36	11,33	12,58	17,92	14,02	15,03
dar. Steuern	2,63	3,03	3,07	3,47	3,56	4,00	4,06
<b>Empfangene Übertragungen insgesamt</b>	<b>1 242,08</b>	<b>1 366,18</b>	<b>1 418,28</b>	<b>1 504,76</b>	<b>1 569,36</b>	<b>1 579,15</b>	<b>1 609,94</b>
von Unternehmen	199,21	222,20	223,49	231,82	239,17	244,35	248,51
Produktionssteuern	144,22	159,39	163,53	178,39	180,51	181,43	185,34
Produktionssteuern (ohne Verwaltungsgebühren)	138,73	153,21	156,45	170,64	171,74	172,75	176,41
Verwaltungsgebühren	5,49	8,18	7,08	7,75	8,77	8,68	8,93
Direkte Steuern <sup>2)</sup>	42,77	43,40	42,89	37,08	37,48	47,52	47,58
Sonstige laufende Übertragungen	6,52	13,26	10,05	9,35	8,25	8,36	8,48
Vermögensübertragungen	5,70	6,15	7,02	7,00	12,93	7,04	7,11
vom Staat							
Produktionssteuern	0,35	0,35	0,35	0,35	0,35	0,35	0,33
von privaten Organisationen ohne Erwerbszweck							
Produktionssteuern	0,03	0,04	0,04	0,04	0,04	0,04	0,04
von privaten Haushalten	811,70	895,36	929,70	988,51	1 043,01	1 042,45	1 061,19
Direkte Steuern <sup>2)</sup>	285,61	318,29	317,93	327,29	350,39	317,63	311,57
Sozialbeiträge	511,52	560,89	594,16	640,32	670,13	702,09	728,31
Tatsächliche Sozialbeiträge	482,80	529,65	561,52	603,14	632,05	662,74	687,24
Unterstellte Sozialbeiträge	28,72	31,24	32,64	37,18	38,08	39,35	41,07
Sonstige laufende Übertragungen	11,94	13,15	14,57	17,32	18,75	18,52	17,05
Vermögensübertragungen	2,63	3,03	3,04	3,58	3,74	4,21	4,26
Steuern (Erbstiftungssteuer)	2,63	3,03	3,04	3,47	3,56	4,00	4,06
Sonstige Vermögensübertragungen <sup>3)</sup>	-	-	-	0,11	0,18	0,21	0,20
von der übrigen Welt	16,93	18,17	17,04	19,00	20,29	24,26	25,73
Direkte Steuern	2,38	3,21	2,53	3,30	3,48	4,03	3,14
Sozialbeiträge	1,52	2,01	2,19	2,24	2,64	2,84	2,92
Sonstige laufende Übertragungen	12,19	11,77	11,05	11,46	12,92	14,62	16,01
Vermögensübertragungen	0,84	1,18	1,27	2,00	1,25	2,77	3,66
Nichtabziehbare Umsatzsteuer <sup>2)</sup>	183,76	198,95	217,11	234,89	235,41	237,21	240,90
Einfuhrabgaben	30,10	31,11	28,53	30,15	31,09	30,49	33,24
<b>Geleistete Übertragungen an andere Sektoren und an die übrige Welt</b>							
Laufende Übertragungen	621,74	665,34	720,62	764,97	801,23	812,18	821,93
Subventionen	64,95	59,84	61,90	69,08	71,49	70,01	66,86
Soziale Leistungen	476,41	530,50	578,38	613,87	649,94	663,35	674,79
Sonstige laufende Übertragungen	80,38	75,00	80,34	82,02	79,80	78,82	80,28
Vermögensübertragungen	64,89	55,92	53,54	45,87	283,17	45,41	45,42
<b>Geleistete Übertragungen insgesamt</b>	<b>686,63</b>	<b>721,26</b>	<b>774,16</b>	<b>810,84</b>	<b>1 084,40</b>	<b>857,59</b>	<b>867,35</b>
an Unternehmen	126,92	115,81	115,51	112,35	350,05	112,16	105,91
Subventionen	64,95	59,84	61,90	69,08	71,49	70,01	66,86
Sonstige laufende Übertragungen	5,12	5,48	5,71	3,19	2,93	2,62	2,44
Vermögensübertragungen	56,85	50,49	47,90	40,08	275,63	39,53	36,61
an private Organisationen ohne Erwerbszweck							
Laufende Übertragungen	19,64	22,54	25,14	26,02	28,40	29,91	30,11
an private Haushalte	471,04	524,87	572,38	607,41	642,98	656,74	670,61
Soziale Leistungen	469,44	523,26	570,76	605,63	641,42	654,70	666,01
Soziale Leistungen im Zusammenhang mit tatsächlichen Sozialbeiträgen	346,67	390,64	428,75	447,04	475,28	501,27	510,86
Soziale Leistungen, für die Sozialbeiträge unterstellt werden	41,92	44,68	47,28	57,40	61,51	63,16	64,37
Sonstige soziale Leistungen	80,85	87,94	94,73	101,19	104,63	90,27	90,78
Vermögensübertragungen	1,60	1,61	1,62	1,78	1,56	2,04	4,60
an die übrige Welt	69,03	58,04	81,13	65,06	62,97	58,78	60,72
Soziale Leistungen	6,97	7,24	7,62	8,24	8,52	8,65	8,78
Sonstige laufende Übertragungen	55,62	46,98	49,49	52,81	48,47	46,29	47,73
Vermögensübertragungen	6,44	3,82	4,02	4,01	5,98	3,84	4,21

\*) Siehe hierzu auch Vorbemerkung, S. 648 sowie »Fundstellen und weiterführende Informationen«, S. 684. – Deutschland.

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Vor Abzug der Investitionszulagen und ab 1980 der Arbeitnehmersparzulage.

3) Von Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit. – Vor Abzug der Investitionszulagen.

4) Beitragsnachentrichtungen an die Rentenversicherungen aufgrund des Rentenreformgesetzes vom Oktober 1972.

5) Aufkommen an Steuern vom Umsatz sowie einbehaltene Umsatzsteuer aufgrund von gesetzlichen Sonderregelungen.



## 24.18 Ausgaben des Staates nach Aufgabenbereichen \*)

Mrd. DM					
Gegenstand der Nachweisung	1991	1992	1993	1994	1995 <sup>1)</sup>
Allgemeine staatliche Verwaltung	134,26	127,82	132,53	138,32	135,78
Allgemeine Verwaltung	56,80	59,76	60,40	63,36	62,59
Auswärtige Angelegenheiten	62,48	51,49	54,68	57,74	55,87
Allgemeine Forschung	14,98	16,57	17,45	17,22	17,32
Verteidigung	54,95	56,09	52,54	49,51	48,59
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	45,89	51,08	54,71	57,11	59,84
Unterrichtswesen	128,45	133,23	140,20	144,54	151,08
Schulen und vorschulische Erziehung	93,40	95,81	101,80	105,38	110,23
Hochschulen	24,01	26,22	27,33	28,42	29,68
Sonstiges Unterrichtswesen	11,04	11,20	11,07	10,74	11,17
Gesundheitswesen	186,01	211,14	212,38	228,06	240,05
Anstalten und Einrichtungen des Gesundheitswesens	74,98	83,56	88,63	93,74	98,03
Sonstiges Gesundheitswesen	111,03	127,58	123,75	134,32	142,02
Soziale Sicherung	549,25	619,59	679,46	717,12	759,65
Sozialversicherung und -hilfe	528,50	588,98	645,52	682,56	724,54
Soziale Hilfswerke	20,75	30,61	33,94	34,56	35,11
Wohnungswesen, Stadt- und Landesplanung, Gemeinschaftsdienste	39,25	43,01	39,72	41,20	39,55
Wohnungswesen	9,57	8,55	7,38	9,18	9,21
Stadt- und Landesplanung	13,20	14,53	14,91	14,96	14,79
Gemeinschaftsdienste, Umweltschutz	16,48	19,93	17,43	17,06	15,55
Erholung und Kultur	25,31	27,70	28,15	27,70	27,97
Energiegewinnung und -versorgung	10,36	11,04	10,54	10,99	10,24
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	25,86	21,99	25,20	22,70	22,24
Produzierendes Gewerbe (ohne Wasser- und Energiegewinnung und -versorgung)	4,29	3,88	2,75	2,40	2,91
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	69,56	63,99	65,82	67,13	68,09
Sonstige Wirtschaftsförderung, -ordnung und -aufsicht	44,94	54,26	51,81	49,04	288,09
Sonstige Ausgaben	76,66	100,39	104,20	112,19	131,13
<b>Insgesamt</b>	<b>1 385,04</b>	<b>1 525,21</b>	<b>1 600,01</b>	<b>1 668,01</b>	<b>1 985,21</b>
davon:					
Laufende Ausgaben	1 255,12	1 382,08	1 459,68	1 535,74	1 618,91
Bruttoinvestitionen	75,03	87,21	86,79	86,40	83,13
Vermögensübertragungen	64,89	55,92	53,54	45,87	283,17

\*) Siehe hierzu auch »Fundstellen und weiterführende Informationen«, S.684. – Deutschland.

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

## 24.19 Einkommen der privaten Haushalte und seine Verwendung \*)

Mrd. DM							
Gegenstand der Nachweisung	1991	1992	1993	1994	1995 <sup>1)</sup>	1996 <sup>1)</sup>	1997 <sup>1)</sup>
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	1 611,64	1 741,22	1 777,89	1 824,14	1 883,44	1 902,68	1 906,59
+ Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen <sup>2)</sup>	632,03	681,14	696,15	753,51	784,56	823,53	863,53
Entnommene Gewinne und Vermögenseinkommen	572,74	622,00	637,03	696,07	735,16	785,37	831,50
Nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	.	.	.	.	.	.	.
Direkte Steuern u. ä. auf Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen <sup>3)</sup>	59,29	59,14	59,12	57,44	49,40	38,16	32,03
= <b>Erwerbs- und Vermögenseinkommen <sup>2)</sup></b>	<b>2 243,67</b>	<b>2 422,36</b>	<b>2 474,04</b>	<b>2 577,65</b>	<b>2 668,00</b>	<b>2 726,21</b>	<b>2 770,12</b>
- Konsumentenkreditzinsen	30,19	35,79	40,14	39,88	40,77	38,88	38,42
= <b>Anteil der privaten Haushalte am Volkseinkommen <sup>2)</sup></b>	<b>2 213,48</b>	<b>2 386,57</b>	<b>2 433,90</b>	<b>2 537,77</b>	<b>2 627,23</b>	<b>2 687,33</b>	<b>2 731,70</b>
+ Empfangene laufende Übertragungen	596,21	663,02	720,62	754,02	796,88	813,82	827,70
dar. soziale Leistungen	509,92	586,37	615,78	643,47	682,21	696,51	708,69
- Geleistete laufende Übertragungen	938,40	1 035,59	1 070,65	1 134,99	1 197,73	1 199,11	1 219,82
dar.: Direkte Steuern <sup>3)</sup> <sup>4)</sup>	285,61	318,29	317,93	327,29	350,39	317,63	311,57
Sozialbeiträge	583,27	617,47	643,18	691,04	727,85	760,53	787,26
= <b>Verfügbares Einkommen nach der Umverteilung <sup>2)</sup></b>	<b>1 871,29</b>	<b>2 014,00</b>	<b>2 083,87</b>	<b>2 156,80</b>	<b>2 226,38</b>	<b>2 302,04</b>	<b>2 339,58</b>
Nachrichtlich: Verfügbares Einkommen ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	1 871,29	2 014,00	2 083,87	2 156,80	2 226,38	2 302,04	2 339,58
- <b>Privater Verbrauch</b>	<b>1 630,33</b>	<b>1 755,51</b>	<b>1 829,26</b>	<b>1 908,02</b>	<b>1 973,87</b>	<b>2 040,00</b>	<b>2 083,99</b>
= <b>Ersparnis <sup>2)</sup></b>	<b>240,96</b>	<b>258,49</b>	<b>254,61</b>	<b>250,78</b>	<b>252,51</b>	<b>262,04</b>	<b>255,59</b>
- Nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	.	.	.	.	.	.	.
= Ersparnis ohne nichtentnommene Gewinne	240,96	258,49	254,61	250,78	252,51	262,04	255,59
+ Empfangene Vermögensübertragungen <sup>5)</sup>	22,51	25,67	18,98	17,80	26,34	29,24	32,24
- Geleistete Vermögensübertragungen	49,75	50,49	53,27	55,50	56,52	58,19	61,49
= <b>Finanzierungssaldo</b>	<b>213,72</b>	<b>233,67</b>	<b>220,32</b>	<b>213,08</b>	<b>222,33</b>	<b>233,09</b>	<b>226,34</b>

\*) Private Haushalte einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck. – Deutschland.

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis.<sup>2)</sup> Ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit.<sup>3)</sup> Vor Abzug der Investitionszulagen.<sup>4)</sup> Vor Abzug der Arbeitnehmersparzulage.<sup>5)</sup> Einschl. Arbeitnehmersparzulage.

## 24.20 Veränderung und Bestände von Forderungen und Verpflichtungen 1996 nach Sektoren \*)

Gegenstand der Nachweisung	Mrd. DM							Übrige Welt
	Insgesamt	Inländische Sektoren					Staat	
		zusammen	private Haushalte <sup>1)</sup>	Unternehmen		Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen		
				zusammen	Produktionsunternehmen			
<b>Veränderung der Forderungen und Verpflichtungen</b>								
<b>Forderungen (Geldvermögensbildung)</b>	<b>1 348,40</b>	<b>1 121,97</b>	<b>241,19</b>	<b>874,52</b>	<b>140,67</b>	<b>733,85</b>	<b>6,26</b>	<b>226,43</b>
Bargeld und Sichteinlagen	162,46	122,48	33,50	83,57	77,90	5,67	5,41	39,98
Termingelder	43,39	43,39	- 40,39	72,38	0,44	71,94	- 3,06	14,45
Spareinlagen	98,60	96,88	95,25	1,52	0,92	0,60	0,11	1,72
Geldanlage bei Bausparkassen	10,86	10,79	9,48	1,16	0,32	0,84	0,15	0,08
Geldanlage bei Versicherungen	94,00	93,74	86,75	6,88	6,88	-	0,11	0,27
Erwerb von Geldmarktpapieren	23,70	1,00	- 0,34	1,33	- 3,01	4,34	0,01	22,70
Erwerb festverzinslicher Wertpapiere	255,20	157,97	14,09	145,71	- 27,20	172,91	- 1,83	97,23
Erwerb von Investmentzertifikaten	84,36	86,71	23,09	63,14	10,98	52,16	0,48	- 2,35
Erwerb von Aktien	74,90	54,50	10,50	43,78	3,30	40,48	0,22	20,40
Auslandsposition der Deutschen Bundesbank	- 4,17	- 2,40	-	- 2,40	-	- 2,40	-	- 1,77
Kurzfristige Bankkredite	93,52	93,52	-	93,52	-	93,52	-	-
Längerfristige Bankkredite	290,37	290,37	-	290,37	-	290,37	-	-
Darlehen der Bausparkassen	5,72	5,72	-	5,72	-	5,72	-	-
Darlehen der Versicherungen	3,93	3,93	-	3,93	-	3,93	-	-
Sonstige Forderungen	111,58	77,85	9,26	63,93	70,14	- 6,21	4,66	33,74
<b>Verpflichtungen (Kreditaufnahme und Aktienemission)</b>	<b>1 348,40</b>	<b>1 150,88</b>	<b>8,16</b>	<b>1 002,47</b>	<b>307,20</b>	<b>695,27</b>	<b>140,23</b>	<b>197,59</b>
Bargeld und Sichteinlagen	162,46	162,46	-	162,46	-	162,46	-	-
Termingelder	43,39	43,39	-	43,39	-	43,39	-	-
Spareinlagen	98,60	98,60	-	98,60	-	98,60	-	-
Geldanlage bei Bausparkassen	10,86	10,86	-	10,86	-	10,86	-	-
Geldanlage bei Versicherungen	94,00	94,00	-	94,00	-	94,00	-	-
Absatz von Geldmarktpapieren	23,70	18,54	-	- 1,12	0,11	- 1,23	19,66	5,15
Absatz festverzinslicher Wertpapiere	255,20	233,52	-	182,64	- 8,70	191,34	50,88	21,66
Absatz von Investmentzertifikaten	84,36	79,11	-	79,11	-	79,11	-	5,25
Emission von Aktien	74,90	40,54	-	40,54	31,00	9,54	-	34,37
Auslandsposition der Deutschen Bundesbank	- 4,17	- 1,77	-	- 1,77	-	- 1,77	-	- 2,40
Kurzfristige Bankkredite	93,52	45,53	- 2,25	40,24	38,00	2,24	7,54	47,99
Längerfristige Bankkredite	290,37	268,78	10,43	199,21	194,09	5,12	59,14	21,59
Darlehen der Bausparkassen	5,72	6,39	-	6,36	6,48	- 0,12	0,03	- 0,67
Darlehen der Versicherungen	3,93	4,03	- 0,08	4,03	3,86	0,15	0,08	- 0,11
Sonstige Verbindlichkeiten	111,58	46,84	0,01	43,93	42,34	1,59	2,90	64,74
<b>Nettoveränderung der Forderungen (+) bzw. der Verpflichtungen (-)</b>	<b>-</b>	<b>- 29,96 <sup>2)</sup></b>	<b>+ 233,09</b>	<b>- 129,10 <sup>2)</sup></b>	<b>- 167,68 <sup>2)</sup></b>	<b>+ 38,56</b>	<b>- 33,97</b>	<b>+ 29,99 <sup>2)</sup></b>
<b>Bestände an Forderungen und Verpflichtungen <sup>3)</sup></b>								
<b>Forderungen (Geldvermögensbildung)</b>	<b>19 927,20</b>	<b>17 508,10</b>	<b>4 955,00</b>	<b>11 980,30</b>	<b>2 670,00</b>	<b>9 290,30</b>	<b>592,80</b>	<b>2 419,10</b>
Bargeld und Sichteinlagen	1 343,00	1 145,30	441,30	666,20	635,70	30,50	37,80	197,70
Termingelder	2 005,60	1 444,00	372,50	812,10	227,20	584,90	259,40	561,60
Spareinlagen	1 165,80	1 143,00	1 129,00	8,60	7,20	1,40	5,40	22,80
Geldanlage bei Bausparkassen	172,00	171,00	164,60	5,20	2,90	2,30	1,20	1,00
Geldanlage bei Versicherungen	1 166,80	1 163,00	1 066,70	92,90	92,90	-	3,40	3,90
Geldanlage in Geldmarktpapieren	74,60	47,10	3,80	43,00	23,20	19,80	0,30	27,60
Geldanlage in festverzinslichen Wertpapieren	3 527,80	2 717,80	768,30	1 924,10	115,20	1 808,90	25,40	809,90
Geldanlage in Investmentzertifikaten	830,40	816,80	394,30	411,50	103,80	307,70	11,00	13,70
Geldanlage in Aktien	1 941,90	1 714,50	295,90	1 361,10	730,10	631,00	57,50	227,30
Auslandsposition der Deutschen Bundesbank	136,90	121,00	-	121,00	-	121,00	-	15,90
Kurzfristige Bankkredite	1 229,50	1 229,50	-	1 229,50	-	1 229,50	-	-
Längerfristige Bankkredite	4 039,40	4 039,40	-	4 039,40	-	4 039,40	-	-
Darlehen der Bausparkassen	187,50	187,50	-	187,50	-	187,50	-	-
Darlehen der Versicherungen	299,30	299,30	-	299,30	-	299,30	-	-
Sonstige Forderungen	1 806,80	1 269,00	318,80	758,80	731,70	27,10	191,40	537,70
<b>Verpflichtungen und Aktienumlauf</b>	<b>19 927,20</b>	<b>17 306,90</b>	<b>387,60</b>	<b>14 622,60</b>	<b>5 648,90</b>	<b>8 973,70</b>	<b>2 296,70</b>	<b>2 620,20</b>
Bargeld und Sichteinlagen	1 343,00	1 343,00	-	1 343,00	-	1 343,00	-	-
Termingelder	2 005,60	2 005,60	-	2 005,60	-	2 005,60	-	-
Spareinlagen	1 165,80	1 165,80	-	1 165,80	-	1 165,80	-	-
Geldanlage bei Bausparkassen	172,00	172,00	-	172,00	-	172,00	-	-
Geldanlage bei Versicherungen	1 166,80	1 166,80	-	1 166,80	-	1 166,80	-	-
Verpflichtungen aus Geldmarktpapieren	74,60	56,00	-	27,60	5,80	21,80	28,40	18,60
Verpflichtungen aus festverzinslichen Wertpapieren	3 527,80	3 194,00	-	1 931,20	95,70	1 835,50	1 262,80	333,80
Umlauf von Investmentzertifikaten	830,40	684,00	-	684,00	-	684,00	-	146,40
Umlauf von Aktien	1 941,90	1 615,70	-	1 615,70	1143,80	471,90	-	326,20
Auslandsposition der Deutschen Bundesbank	136,90	15,90	-	15,90	-	15,90	-	121,00
Kurzfristige Bankkredite	1 229,50	779,70	82,60	639,50	626,30	13,20	57,60	449,80
Längerfristige Bankkredite	4 039,40	3 669,90	278,40	2 570,50	2 532,70	37,80	821,00	369,40
Darlehen der Bausparkassen	187,50	185,70	-	182,60	182,00	0,60	3,10	1,80
Darlehen der Versicherungen	299,30	281,90	19,60	226,00	224,80	1,40	36,30	17,30
Sonstige Verpflichtungen	1 806,80	970,90	7,00	876,40	838,00	38,40	87,50	835,90
<b>Nettoforderungen (+) bzw. Nettoverpflichtungen (-)</b>	<b>-</b>	<b>+ 201,20</b>	<b>+ 4 567,40</b>	<b>- 2 642,30</b>	<b>- 2 978,90</b>	<b>+ 316,60</b>	<b>- 1 704,00</b>	<b>- 201,20</b>

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. - Die in dieser Tabelle aufgrund von Berechnungen der Deutschen Bundesbank angegebenen Werte entsprechen dem Berechnungsstand Herbst 1997. Sie weichen damit von den übrigen Tabellen (Berechnungsstand Frühjahr 1998) ab. - Siehe hierzu auch »Fundstellen und weiterführende Informationen«, S. 684. - **Deutschland.**

<sup>2)</sup> Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

<sup>3)</sup> Einschl. einer statistischen Differenz von 1,15 Mrd. DM.

<sup>3)</sup> Stand: Jahresende. - Aus den Angaben über die Veränderung der Forderungen und Verpflichtungen im Jahr und die Bestände am Jahresende können Angaben über die Bestände am Jahresanfang nicht ermittelt werden, da die Bestandsänderung außer den eigentlichen finanziellen Transaktionen Bewertungsänderungen, Umbuchungen u. dgl. einschließt.

## 24.21 Reproduzierbares Sachvermögen nach Wirtschaftsbereichen und Vermögensarten \*)

Wirtschaftsgliederung 1)	1991	1992	1993	1994	1995 2)	1996 2)	1997 2)	1998 2)
<b>Bruttoanlagevermögen in Preisen von 1991 3)</b>								
<b>Anlagen</b>								
<b>Mrd. DM</b>								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	427,61	428,65	428,76	426,09	423,97	421,89	420,12	...
Produzierendes Gewerbe	2 509,43	2 583,74	2 658,82	2 684,39	2 705,36	2 713,01	...	...
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	731,79	744,07	762,46	770,89	786,33	791,41	...	...
Verarbeitendes Gewerbe	1 672,32	1 729,08	1 778,74	1 789,65	1 788,66	1 785,57	...	...
Baugewerbe	105,32	110,59	117,62	123,85	130,37	136,03	...	...
Handel und Verkehr	1 299,59	1 358,76	1 421,35	1 474,84	1 525,21	1 563,55	...	...
Handel	478,42	506,14	536,50	560,52	583,88	603,68	...	...
Verkehr	821,17	852,62	884,85	914,32	941,33	959,87	...	...
Dienstleistungsunternehmen	6 915,24	7 154,11	7 398,59	7 630,97	7 884,82	8 152,94	...	...
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	232,19	243,95	257,61	272,93	285,01	296,37	...	...
Wohnungsvermietung 4)	5 436,94	5 574,83	5 725,27	5 870,09	6 033,17	6 201,60	6 370,36	6 537,46
Sonstige Dienstleistungen	1 246,11	1 335,33	1 415,71	1 487,95	1 566,64	1 654,97	...	...
Unternehmen zusammen	11 151,87	11 525,26	11 907,52	12 216,29	12 539,36	12 851,39	13 159,19	13 466,79
Staat, private Organisationen o. Erwerbszweck	1 206,68	1 238,28	1 272,65	1 306,13	1 334,86	1 363,06	1 387,97	1 409,12
Staat	962,84	988,69	1 016,82	1 042,47	1 065,22	1 087,56	1 106,97	1 123,13
Private Organisationen ohne Erwerbszweck	243,84	249,59	255,83	263,66	269,64	275,50	281,00	285,99
<b>Alle Wirtschaftsbereiche</b>	<b>12 358,55</b>	<b>12 763,54</b>	<b>13 180,17</b>	<b>13 522,42</b>	<b>13 874,22</b>	<b>14 214,45</b>	<b>14 547,16</b>	<b>14 875,91</b>
dar. Unternehmen ohne eigene Wohnungsvermietung	5 714,93	5 950,43	6 182,25	6 346,20	6 506,19	6 649,79	6 788,83	6 929,33
<b>Ausrüstungen</b>								
<b>Mrd. DM</b>								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	161,21	161,85	161,46	158,87	156,54	154,02	151,92	...
Produzierendes Gewerbe	1 292,32	1 345,89	1 394,30	1 411,95	1 428,01	1 435,89	...	...
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	258,54	258,47	261,34	261,39	266,78	264,19	...	...
Verarbeitendes Gewerbe	982,40	1 031,89	1 071,91	1 084,99	1 091,52	1 098,57	...	...
Baugewerbe	51,38	55,53	61,05	65,57	69,71	73,13	...	...
Handel und Verkehr	451,67	479,81	509,75	538,12	562,93	579,48	...	...
Handel	131,84	144,89	160,36	172,93	184,34	192,12	...	...
Verkehr	319,83	334,92	349,39	365,19	378,59	387,36	...	...
Dienstleistungsunternehmen	533,65	590,49	636,74	665,68	692,68	725,73	...	...
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	41,02	45,30	50,55	55,14	59,15	63,59	...	...
Sonstige Dienstleistungen	492,63	545,19	586,19	610,54	633,53	662,14	...	...
Unternehmen zusammen	2 438,85	2 578,04	2 702,25	2 774,62	2 840,16	2 895,12	2 952,79	3 013,77
Staat, private Organisationen o. Erwerbszweck	137,55	144,38	151,88	157,77	161,74	165,75	167,96	168,98
Staat	110,76	117,40	124,64	130,36	134,22	138,19	140,25	141,31
Private Organisationen ohne Erwerbszweck	26,79	26,98	27,24	27,41	27,52	27,56	27,71	27,67
<b>Alle Wirtschaftsbereiche</b>	<b>2 576,40</b>	<b>2 722,42</b>	<b>2 854,13</b>	<b>2 932,39</b>	<b>3 001,90</b>	<b>3 060,87</b>	<b>3 120,75</b>	<b>3 182,75</b>
<b>Bauten</b>								
<b>Mrd. DM</b>								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	266,40	266,80	267,30	267,22	267,43	267,87	268,20	268,44
Produzierendes Gewerbe	1 217,11	1 237,85	1 264,52	1 272,44	1 277,35	1 277,12	...	...
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	473,25	485,60	501,12	509,50	519,55	527,22	...	...
Verarbeitendes Gewerbe	689,92	697,19	706,83	704,66	697,14	687,00	...	...
Baugewerbe	53,94	55,06	56,57	58,28	60,66	62,90	...	...
Handel und Verkehr	847,92	878,95	911,60	936,72	962,28	984,07	...	...
Handel	346,58	381,25	376,14	387,59	399,54	411,56	...	...
Verkehr	501,34	517,70	535,46	549,13	562,74	572,51	...	...
Dienstleistungsunternehmen	6 381,59	6 563,62	6 761,85	6 965,29	7 192,14	7 427,21	...	...
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	191,17	198,65	207,06	217,79	225,86	232,76	...	...
Wohnungsvermietung 4)	5 436,94	5 574,83	5 725,27	5 870,09	6 033,17	6 201,60	6 370,36	6 537,46
Sonstige Dienstleistungen	753,48	790,14	829,52	877,41	933,11	992,83	...	...
Unternehmen zusammen	8 713,02	8 947,22	9 205,27	9 441,67	9 699,20	9 956,27	10 206,40	10 453,02
Staat, private Organisationen o. Erwerbszweck	1 069,13	1 093,90	1 120,77	1 148,36	1 173,12	1 197,31	1 220,01	1 240,14
Staat	852,08	871,29	892,16	912,11	931,00	949,37	966,72	981,82
Private Organisationen ohne Erwerbszweck	217,05	222,61	228,59	236,25	242,12	247,94	253,29	258,32
<b>Alle Wirtschaftsbereiche</b>	<b>9 782,15</b>	<b>10 041,12</b>	<b>10 326,04</b>	<b>10 590,03</b>	<b>10 872,32</b>	<b>11 153,58</b>	<b>11 426,41</b>	<b>11 693,16</b>
dar. Unternehmen ohne eigene Wohnungsvermietung	3 276,08	3 372,39	3 480,00	3 571,58	3 666,03	3 754,67	3 836,04	3 915,56

Fußnoten siehe S. 676.

SBA, Statistisches Jahrbuch 1998

## 24.21 Reproduzierbares Sachvermögen nach Wirtschaftsbereichen und Vermögensarten \*)

Wirtschaftsgliederung <sup>1)</sup>	1991	1992	1993	1994	1995 <sup>2)</sup>	1996 <sup>2)</sup>	1997 <sup>2)</sup>	1998 <sup>2)</sup>
<b>Kapitalkoeffizient <sup>3)</sup></b>								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	10,4	8,9	9,4	9,7	9,9	9,0	...	...
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	8,2	8,7	9,0	9,2	9,1	...	...	...
Verarbeitendes Gewerbe	2,1	2,2	2,4	2,3	2,3	...	...	...
Baugewerbe	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	...	...	...
Handel	1,9	2,0	2,1	2,2	2,2	...	...	...
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	5,4	5,4	5,5	5,5	5,4	...	...	...
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	1,7	1,8	1,8	1,8	1,8	...	...	...
Sonstige Dienstleistungsunternehmen	2,5	2,5	2,5	2,6	2,6	...	...	...
Unternehmen ohne Wohnungsvermietung	2,7	2,7	2,8	2,8	2,8	2,9	2,8	...
Unternehmen zusammen <sup>4)</sup>	4,8	4,8	5,0	5,0	5,0	5,1	5,0	...
<b>Alle Wirtschaftsbereiche <sup>2) 5)</sup></b>	<b>4,9</b>	<b>4,9</b>	<b>5,2</b>	<b>5,1</b>	<b>5,2</b>	<b>5,2</b>	<b>5,2</b>	...

<b>Kapitalintensität <sup>6)</sup></b>								
<b>1 000 DM</b>								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	301	354	383	398	413	437	...	...
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	1 065	1 201	1 315	1 418	1 505	...	...	...
Verarbeitendes Gewerbe	153	172	188	199	203	...	...	...
Baugewerbe	41	41	42	42	44	...	...	...
Handel	107	112	118	123	129	...	...	...
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	383	405	430	457	485	...	...	...
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	238	243	253	265	279	...	...	...
Sonstige Dienstleistungsunternehmen	234	236	239	240	243	...	...	...
Unternehmen ohne Wohnungsvermietung	200	213	224	232	238	247	256	...
Unternehmen zusammen <sup>6)</sup>	389	412	432	447	459	478	497	...
<b>Alle Wirtschaftsbereiche <sup>7)</sup></b>	<b>383</b>	<b>403</b>	<b>422</b>	<b>435</b>	<b>448</b>	<b>464</b>	<b>482</b>	...

Bruttosachvermögen in Preisen von 1991 nach Vermögensarten <sup>8)</sup>

<b>Mrd. DM</b>								
<b>Reproduzierbares Sachvermögen</b>	<b>14 315,81</b>	<b>14 787,72</b>	<b>15 222,04</b>	<b>15 596,93</b>	<b>16 005,37</b>	<b>16 407,60</b>	<b>16 798,69</b>	...
dar. ohne öffentlichen Tiefbau	12 907,57	13 325,37	13 742,56	14 061,01	14 452,17	14 820,32	15 179,27	...
Bruttoanlagevermögen	13 766,59	14 205,89	14 659,65	15 038,34	15 427,42	15 801,73	16 166,58	16 527,78
Ausrüstungen	2 576,40	2 722,42	2 854,13	2 932,39	3 001,90	3 060,87	3 120,75	3 182,75
Bauten	11 190,19	11 483,47	11 805,52	12 105,95	12 425,52	12 740,86	13 045,83	13 345,03
Wohnungen	5 436,94	5 574,83	5 725,27	5 870,09	6 033,17	6 201,60	6 370,36	6 537,46
Bauten ohne Wohnungen	5 753,25	5 908,64	6 080,25	6 235,86	6 392,35	6 539,26	6 675,47	6 807,57
dar. öffentlicher Tiefbau	1 408,04	1 442,35	1 479,48	1 515,92	1 553,20	1 587,28	1 619,42	1 651,87
Vorratsbestände	549,02	561,83	562,39	558,59	577,95	605,87	632,12	...

Nettosachvermögen zu Wiederbeschaffungspreisen nach Vermögensarten <sup>9)</sup>

<b>Mrd. DM</b>								
<b>Reproduzierbares Sachvermögen <sup>10)</sup></b>	<b>8 166,67</b>	<b>8 900,81</b>	<b>9 528,61</b>	<b>9 936,03</b>	<b>10 336,77</b>	<b>10 685,70</b>	...	...
Nettoanlagevermögen <sup>10)</sup>	7 632,82	8 341,29	8 969,49	9 387,11	9 786,86	10 114,36	10 287,73	10 534,94
Ausrüstungen	1 358,96	1 506,00	1 609,34	1 650,78	1 670,63	1 689,56	1 709,25	1 746,14
Bauten <sup>10)</sup>	6 273,86	6 835,29	7 360,15	7 736,33	8 116,23	8 424,80	8 578,48	8 788,80
Wohnungen	3 579,64	3 902,66	4 198,45	4 421,02	4 644,77	4 840,13	4 959,09	5 100,20
Bauten ohne Wohnungen <sup>10)</sup>	2 694,22	2 932,63	3 161,70	3 315,31	3 471,46	3 584,67	3 619,39	3 688,60
Vorratsbestände <sup>11)</sup>	533,85	559,52	559,12	548,92	549,91	571,34	...	...

\*) Siehe hierzu auch »Fundstellen und weiterführende Informationen«, S. 684. – Deutschland.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Kurzbezeichnungen.

2) Vorläufiges Ergebnis.

3) Bestand am Jahresanfang.

4) Einschl. eigengenutzter Wohnungen.

5) Verhältnis des im Jahresdurchschnitt eingesetzten Bruttoanlagevermögens (Kapitalstock) zu unbereinigter Bruttowertschöpfung in Preisen von 1991.

6) Einschl. Wohnungsvermietung.

7) Einschl. des Staates und privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

8) Verhältnis des im Jahresdurchschnitt eingesetzten Bruttoanlagevermögens (Kapitalstock) zum Bruttoinlandsprodukt in Preisen von 1991.

9) Kapitalstock in Preisen von 1991 je Erwerbstätigen (Jahresdurchschnitt).

10) Ohne öffentlichen Tiefbau.

11) Vorratsbestände der gewerblichen Bereiche zu Buchwerten, der Landwirtschaft zu Jahresanfangswerten und des Staates zu Jahresdurchschnittspreisen.

## 24.22 Anlagevermögen, Zugänge, Abgänge und Abschreibungen \*)

Mrd. DM

Gegenstand der Nachweisung	1991	1992	1993	1994	1995 <sup>1)</sup>	1996 <sup>1)</sup>	1997 <sup>1)</sup>
<b>zu Wiederbeschaffungspreisen</b>							
<b>alle Wirtschaftsbereiche <sup>2)</sup></b>							
Bruttoanlagevermögen am Jahresanfang . . . . .	11 945,35	13 038,02	14 019,10	14 711,68	15 373,37	15 919,30	16 242,40
Zugänge . . . . .	618,87	664,18	644,63	677,07	696,26	688,10	690,82
Abgänge . . . . .	213,96	226,21	269,80	282,65	305,95	307,23	314,98
Bruttoanlagevermögen am Jahresende . . . . .	13 038,02	14 019,10	14 711,68	15 373,37	15 919,30	16 242,40	16 681,32
Nettoanlagevermögen am Jahresanfang . . . . .	7 632,82	8 341,29	8 969,49	9 387,11	9 786,86	10 114,36	10 287,73
Zugänge . . . . .	618,87	664,18	644,63	677,07	696,26	688,10	690,82
Abschreibungen . . . . .	361,15	393,84	420,61	435,44	451,71	461,57	472,54
Nettoanlagevermögen am Jahresende . . . . .	8 341,29	8 969,49	9 387,11	9 786,86	10 114,36	10 287,73	10 534,94
<b>Unternehmen ohne Wohnungsvermietung</b>							
Bruttoanlagevermögen am Jahresanfang . . . . .	5 555,42	6 049,61	6 480,92	6 753,28	7 010,42	7 199,09	7 303,03
Zugänge . . . . .	421,65	438,08	405,92	413,81	419,75	413,39	420,02
Abgänge . . . . .	186,23	196,26	229,45	238,74	260,24	260,61	266,39
Bruttoanlagevermögen am Jahresende . . . . .	6 049,61	6 480,92	6 753,28	7 010,42	7 199,09	7 303,03	7 478,13
Nettoanlagevermögen am Jahresanfang . . . . .	3 279,97	3 598,43	3 868,93	4 019,23	4 159,31	4 260,68	4 305,03
Zugänge . . . . .	421,65	438,08	405,92	413,81	419,75	413,39	420,02
Abschreibungen . . . . .	260,97	284,76	303,35	312,09	321,53	327,13	333,56
Nettoanlagevermögen am Jahresende . . . . .	3 598,43	3 868,93	4 019,23	4 159,31	4 260,68	4 305,03	4 398,67
<b>Wohnungsvermietung <sup>3)</sup></b>							
Bruttoanlagevermögen am Jahresanfang . . . . .	5 224,70	5 720,37	6 174,55	6 521,96	6 864,65	7 166,58	7 359,50
Zugänge . . . . .	153,41	176,97	190,45	216,75	229,26	230,38	229,96
Abgänge . . . . .	15,52	17,17	29,07	30,04	31,19	31,51	32,79
Bruttoanlagevermögen am Jahresende . . . . .	5 720,37	6 174,55	6 521,96	6 864,65	7 166,58	7 359,50	7 591,08
Nettoanlagevermögen am Jahresanfang . . . . .	3 579,64	3 902,66	4 198,45	4 421,02	4 644,77	4 840,13	4 959,09
Zugänge . . . . .	153,41	176,97	190,45	216,75	229,26	230,38	229,96
Abschreibungen . . . . .	75,32	82,05	88,26	93,16	98,73	102,21	106,16
Nettoanlagevermögen am Jahresende . . . . .	3 902,66	4 198,45	4 421,02	4 644,77	4 840,13	4 959,09	5 100,20
<b>In Preisen von 1991</b>							
<b>alle Wirtschaftsbereiche <sup>2)</sup></b>							
Bruttoanlagevermögen am Jahresanfang . . . . .	12 358,55	12 763,54	13 180,17	13 522,42	13 874,22	14 214,45	14 547,16
+ Zugänge . . . . .	618,87	636,81	599,22	620,00	628,43	622,89	625,46
- Abgänge . . . . .	213,88	220,18	256,97	268,20	288,20	290,18	296,71
= Bruttoanlagevermögen am Jahresende . . . . .	12 763,54	13 180,17	13 522,42	13 874,22	14 214,45	14 547,16	14 875,91
Nettoanlagevermögen am Jahresanfang . . . . .	7 902,79	8 160,51	8 416,73	8 603,77	8 798,66	8 989,24	9 169,09
Zugänge . . . . .	618,87	636,81	599,22	620,00	628,43	622,89	625,46
Abschreibungen . . . . .	361,15	380,59	397,22	408,33	419,01	428,22	436,85
Nettoanlagevermögen am Jahresende . . . . .	8 160,51	8 416,73	8 603,77	8 798,66	8 989,24	9 169,09	9 349,70
<b>Unternehmen ohne Wohnungsvermietung</b>							
Bruttoanlagevermögen am Jahresanfang . . . . .	5 714,93	5 950,43	6 182,25	6 346,20	6 506,19	6 649,79	6 788,83
+ Zugänge . . . . .	421,65	423,36	383,76	388,35	391,08	387,74	394,16
- Abgänge . . . . .	186,15	191,54	219,81	228,36	247,48	248,70	253,66
= Bruttoanlagevermögen am Jahresende . . . . .	5 950,43	6 182,25	6 346,20	6 506,19	6 649,79	6 788,83	6 929,33
Nettoanlagevermögen am Jahresanfang . . . . .	3 376,47	3 537,15	3 683,50	3 766,71	3 845,70	3 917,94	3 984,69
Zugänge . . . . .	421,65	423,36	383,76	388,35	391,08	387,74	394,16
Abschreibungen . . . . .	260,97	277,01	290,14	297,73	304,80	310,53	315,90
Nettoanlagevermögen am Jahresende . . . . .	3 537,15	3 683,50	3 766,71	3 845,70	3 917,94	3 984,69	4 059,24
<b>Wohnungsvermietung <sup>3)</sup></b>							
Bruttoanlagevermögen am Jahresanfang . . . . .	5 436,94	5 574,83	5 725,27	5 870,09	6 033,17	6 201,60	6 370,36
+ Zugänge . . . . .	153,41	166,69	171,23	189,83	195,58	196,16	195,48
- Abgänge . . . . .	15,52	16,25	26,41	26,75	27,15	27,40	28,38
= Bruttoanlagevermögen am Jahresende . . . . .	5 574,83	5 725,27	5 870,09	6 033,17	6 201,60	6 370,36	6 537,46
Nettoanlagevermögen am Jahresanfang . . . . .	3 725,11	3 803,20	3 892,24	3 977,59	4 079,51	4 184,63	4 287,91
Zugänge . . . . .	153,41	166,69	171,23	189,83	195,58	196,16	195,48
Abschreibungen . . . . .	75,32	77,65	80,11	82,76	85,66	88,52	91,39
Nettoanlagevermögen am Jahresende . . . . .	3 803,20	3 892,24	3 977,59	4 079,51	4 184,63	4 287,91	4 387,71

\*) Deutschland.

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Ohne öffentlichen Tiefbau. – Einschl. des Staates und privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

3) Einschl. eigengenutzter Wohnungen.

## 24.23 Altersaufbau des Bruttoanlagevermögens \*)

in Preisen von 1991

Gegenstand der Nachweisung	1991	1992	1993	1994	1995 <sup>1)</sup>	1996 <sup>1)</sup>	1997 <sup>1)</sup>
<b>Alle Wirtschaftsbereiche <sup>2)</sup></b>							
<b>Anlagen insgesamt</b>							
Mrd. DM							
Bruttoanlagevermögen am Jahresanfang . . . . .	12 358,6	12 763,5	13 180,2	13 522,4	13 874,2	14 214,5	14 547,2
nach Altersgruppen in Prozent							
Alter über . . . bis . . . Jahre							
bis 5 . . . . .	19,4	20,1	20,9	21,2	21,4	21,5	21,0
5 - 10 . . . . .	16,2	15,8	15,5	15,4	15,4	15,6	16,2
10 - 20 . . . . .	25,8	25,0	24,0	23,3	22,8	22,4	22,1
20 - 30 . . . . .	17,4	17,4	17,5	17,7	17,5	17,1	16,7
über 30 . . . . .	21,2	21,7	22,0	22,5	23,0	23,5	24,0
Durchschnittsalter in Jahren							
Alle Anlagen . . . . .	21,9	21,8	21,7	21,7	21,7	21,7	21,7
<b>Ausrüstungen</b>							
Mrd. DM							
Bruttoausrüstungsvermögen am Jahresanfang . . . . .	2 576,4	2 722,4	2 854,1	2 932,4	3 001,9	3 060,9	3 120,8
nach Altersgruppen in Prozent							
Alter über . . . bis . . . Jahre							
bis 5 . . . . .	41,2	43,3	44,7	44,9	44,5	43,6	41,4
5 - 10 . . . . .	27,4	26,5	26,4	26,9	27,9	29,2	31,4
10 - 20 . . . . .	25,7	24,4	23,1	22,5	22,0	21,8	21,9
20 - 30 . . . . .	4,9	4,9	4,8	4,8	4,7	4,6	4,5
über 30 . . . . .	0,9	0,9	0,9	0,9	0,8	0,8	0,8
Durchschnittsalter in Jahren							
Alle Ausrüstungen . . . . .	8,0	7,8	7,6	7,6	7,6	7,7	7,7
<b>Bauten</b>							
Mrd. DM							
Bruttobauvermögen am Jahresanfang . . . . .	9 782,2	10 041,1	10 326,0	10 590,0	10 872,3	11 153,6	11 426,4
nach Altersgruppen in Prozent							
Alter über . . . bis . . . Jahre							
bis 5 . . . . .	13,6	13,8	14,3	14,6	15,0	15,4	15,4
5 - 10 . . . . .	13,3	12,8	12,5	12,2	11,9	11,9	12,1
10 - 20 . . . . .	25,8	25,2	24,3	23,5	23,0	22,5	22,1
20 - 30 . . . . .	20,7	20,8	21,1	21,3	21,0	20,5	20,0
über 30 . . . . .	26,6	27,3	27,9	28,5	29,1	29,7	30,4
Durchschnittsalter in Jahren							
Alle Bauten . . . . .	25,5	25,6	25,5	25,6	25,5	25,5	25,6
<b>dar. Unternehmen ohne Wohnungsvermietung</b>							
<b>Anlagen insgesamt</b>							
Mrd. DM							
Bruttoanlagevermögen am Jahresanfang . . . . .	5 714,9	5 950,4	6 182,3	6 346,2	6 506,2	6 649,8	6 788,8
nach Altersgruppen in Prozent							
Alter über . . . bis . . . Jahre							
bis 5 . . . . .	27,4	28,6	29,6	29,8	29,8	29,5	28,4
5 - 10 . . . . .	20,5	20,1	20,0	20,1	20,5	21,0	22,1
10 - 20 . . . . .	26,5	25,5	24,5	23,9	23,5	23,3	23,3
20 - 30 . . . . .	13,2	13,2	13,2	13,3	13,2	12,9	12,7
über 30 . . . . .	12,4	12,5	12,7	12,8	13,1	13,3	13,5
Durchschnittsalter in Jahren							
Alle Anlagen . . . . .	15,6	15,4	15,2	15,2	15,2	15,2	15,3
<b>Ausrüstungen</b>							
Mrd. DM							
Bruttoausrüstungsvermögen am Jahresanfang . . . . .	2 438,9	2 578,0	2 702,3	2 774,6	2 840,2	2 895,1	2 952,8
nach Altersgruppen in Prozent							
Alter über . . . bis . . . Jahre							
bis 5 . . . . .	41,5	43,5	45,0	45,1	44,6	43,7	41,4
5 - 10 . . . . .	27,6	26,7	26,5	27,0	28,0	29,3	31,5
10 - 20 . . . . .	25,4	24,2	23,0	22,5	22,0	21,9	22,0
20 - 30 . . . . .	4,7	4,7	4,7	4,6	4,5	4,4	4,3
über 30 . . . . .	0,9	0,9	0,9	0,8	0,8	0,8	0,8
Durchschnittsalter in Jahren							
Alle Ausrüstungen . . . . .	8,0	7,7	7,6	7,5	7,6	7,6	7,6
<b>Bauten</b>							
Mrd. DM							
Bruttobauvermögen am Jahresanfang . . . . .	3 276,1	3 372,4	3 480,0	3 571,6	3 666,0	3 754,7	3 836,0
nach Altersgruppen in Prozent							
Alter über . . . bis . . . Jahre							
bis 5 . . . . .	17,0	17,3	17,7	18,0	18,4	18,7	18,5
5 - 10 . . . . .	15,3	15,1	14,9	14,8	14,6	14,7	14,9
10 - 20 . . . . .	27,3	26,6	25,7	25,0	24,7	24,4	24,3
20 - 30 . . . . .	19,5	19,7	19,9	20,0	19,8	19,4	19,0
über 30 . . . . .	20,9	21,4	21,8	22,1	22,5	22,9	23,2
Durchschnittsalter in Jahren							
Alle Bauten . . . . .	21,2	21,2	21,1	21,1	21,0	21,0	21,0

\*) Deutschland.

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Ohne öffentlichen Tiefbau. - Einschl. des Staates und privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

## 24.24 Bruttoinlandsprodukt nach Ländern \*)

Land	1991	1992	1993	1994	1995 <sup>1)</sup>	1996 <sup>1)</sup>	1997 <sup>1)</sup>	
	Mrd. DM							%
Baden-Württemberg	440,12	463,24	458,66	478,11	493,77	507,03	523,14	14,4
Bayern	489,52	524,95	531,19	558,09	578,84	596,64	615,42	16,9
Berlin	119,00	130,77	140,12	146,04	152,37	153,83	156,15	4,3
Berlin-West	96,88	102,14	106,24	109,63	113,18	113,85	116,24	3,2
Berlin-Ost	22,11	28,63	33,88	36,40	39,18	39,98	39,91	1,1
Brandenburg	35,78	45,49	55,33	62,84	68,37	71,78	74,11	2,0
Bremen	35,18	36,70	36,58	38,09	38,76	38,94	40,29	1,1
Hamburg	109,20	118,45	122,81	129,31	133,92	137,59	142,61	3,9
Hessen	286,34	304,73	310,29	319,18	333,46	341,92	353,24	9,7
Mecklenburg-Vorpommern	24,21	30,75	35,99	41,30	45,95	47,71	49,13	1,3
Niedersachsen	260,38	276,55	281,55	294,68	300,84	308,52	315,56	8,7
Nordrhein-Westfalen	666,91	709,33	714,18	744,30	767,74	780,18	799,12	21,9
Rheinland-Pfalz	133,52	139,96	139,71	145,20	151,20	151,43	156,47	4,3
Saarland	38,12	39,99	39,65	41,72	43,64	43,96	45,15	1,2
Sachsen	59,93	75,90	93,07	106,58	115,88	120,74	123,35	3,4
Sachsen-Anhalt	35,20	45,29	55,84	62,58	67,37	69,38	70,24	1,9
Schleswig-Holstein	91,42	96,96	99,65	103,80	106,83	109,25	112,46	3,1
Thüringen	28,76	39,54	49,10	56,39	60,66	63,61	65,36	1,8
<b>Deutschland</b>	<b>2 853,80</b>	<b>3 078,60</b>	<b>3 163,70</b>	<b>3 328,20</b>	<b>3 459,60</b>	<b>3 541,50</b>	<b>3 641,80</b>	<b>100</b>
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet	2 647,60	2 813,00	2 840,50	2 962,10	3 062,20	3 128,30	3 219,70	88,4
Neue Länder und Berlin-Ost	206,00	265,60	323,20	366,10	397,40	413,20	422,10	11,6

\*) Siehe hierzu auch »Fundstellen und weiterführende Informationen«, S. 684.

1) Vorläufiges Ergebnis.

Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder

## 24.25 Bruttowertschöpfung zusammengefaßter Wirtschaftsbereiche 1997 nach Ländern \*)

Land	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienstleistungsunternehmen	Staat, private Haushalte <sup>1)</sup>	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienstleistungsunternehmen	Staat, private Haushalte <sup>1)</sup>
	Mrd. DM					% <sup>2)</sup>				
Baden-Württemberg	5,41	201,25	60,37	177,90	59,12	1,1	39,9	12,0	35,3	11,7
Bayern	5,90	202,15	74,32	240,60	73,00	1,0	33,9	12,5	40,4	12,2
Berlin	0,27	45,81	17,73	57,40	28,59	0,2	30,6	11,8	38,3	19,1
Brandenburg	1,49	28,68	9,21	19,28	14,38	2,0	39,3	12,6	26,4	19,7
Bremen	0,12	11,13	11,03	11,64	4,76	0,3	28,8	28,5	30,1	12,3
Hamburg	0,35	27,03	28,07	65,16	13,22	0,3	20,2	21,0	48,7	9,9
Hessen	1,37	85,97	53,29	168,53	35,24	0,4	25,0	15,5	48,9	10,2
Mecklenburg-Vorpommern	1,44	14,48	7,55	13,64	11,32	3,0	29,9	15,6	28,2	23,4
Niedersachsen	8,78	94,88	42,90	109,86	48,51	2,9	31,1	14,1	36,0	15,9
Nordrhein-Westfalen	5,65	260,05	121,49	268,02	105,18	0,7	34,2	16,0	35,2	13,8
Rheinland-Pfalz	2,39	54,41	21,47	47,88	24,56	1,6	36,1	14,2	31,8	16,3
Saarland	0,12	14,32	6,62	15,80	6,26	0,3	33,2	15,3	36,6	14,5
Sachsen	1,70	44,32	15,35	38,15	22,01	1,4	36,5	12,6	31,4	18,1
Sachsen-Anhalt	1,39	24,29	10,28	18,34	14,91	2,0	35,1	14,9	26,5	21,5
Schleswig-Holstein	2,40	29,12	18,25	40,02	18,81	2,2	26,8	16,8	36,9	17,3
Thüringen	1,14	23,11	8,69	18,22	13,25	1,8	35,9	13,5	28,3	20,6
<b>Deutschland</b>	<b>39,93</b>	<b>1 161,00</b>	<b>506,62</b>	<b>1 310,45</b>	<b>493,11</b>	<b>1,1</b>	<b>33,1</b>	<b>14,4</b>	<b>37,3</b>	<b>14,0</b>
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	/	1 018,09	451,58	1 182,32	410,47	/	32,9	14,6	38,2	13,3
Neue Länder und Berlin-Ost	/	142,91	55,04	128,13	82,64	/	34,4	13,2	30,8	19,9

\*) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Kurzbezeichnungen. – Vorläufiges Ergebnis.

1) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

2) Anteil an der Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche je Land.

Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder

## 24.26 Input-Output-Tabelle

Inländische Produk

Mill.

Lfd. Nr.	Verwendung (H.v. = Herstellung von)	Input der Produk							
		Erzg. v. Produkten d. Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	Erzg. v. Energie, Gewinnung v. Wasser und Bergbauerzeugn.	H.v. chemischen u. Mineralerzeugn., Gew. v. Steinen u. Erden	Erzg. u. Bearb. v. Eisen, Stahl u. NE-Metallen	H.v. Stahl- u. Masch.-bauerzeugn., ADV-Einr., Fahrzeugen	H.v. elektrotechn., feinmech. Erzeugn., EBM-Waren usw.	H.v. Holz-, Papier-, Lederwaren, Textilien, Bekleidung	H.v. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren
Aufkommen		1	2	3	4	5	6	7	8
Output <sup>1)</sup> nach Gütergruppen <sup>2)</sup> (Zeile 1 bis Zeile 12):									
1	Produkte der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei . . . . .	8 075	30	666	14	31	69	4 894	54 175
2	Energie, Wasser, Bergbauerzeugnisse . . . . .	2 193	42 435	40 304	17 444	6 527	3 693	6 997	4 609
3	Chemische und Mineralerzeugnisse, Steine und Erden usw. . .	7 872	3 808	132 522	6 044	30 633	20 792	18 626	9 223
4	Eisen, Stahl, NE-Metalle, Gießereierzeugnisse u.ä. . . . .	1 134	1 513	4 903	80 035	52 951	27 824	1 678	170
5	Stahl- und Maschinenbauerzeugnisse, ADV-Einrichtungen, Fahrzeuge . . . . .	1 954	6 331	8 270	2 755	127 085	12 057	2 489	2 351
6	Elektrotechnische und feinmechanische Erzeugnisse, EBM-Waren usw. . . . .	631	4 897	5 520	1 913	42 429	38 492	6 382	3 779
7	Holz-, Papier- und Lederwaren, Textilien, Bekleidung . . . . .	885	373	8 174	639	5 930	5 528	56 921	5 946
8	Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren . . . . .	7 712	59	3 133	39	298	167	355	44 345
9	Bauleistungen . . . . .	1 493	5 735	3 230	1 531	3 363	1 582	2 246	1 304
10	Dienstleistungen des Handels, Verkehrs, Postdienstes usw. . . .	6 783	5 865	32 984	15 515	47 505	25 015	23 121	25 632
11	Übrige marktbestimmte Dienstleistungen . . . . .	5 445	20 188	62 077	17 069	88 647	48 559	36 085	36 479
12	Nichtmarktbestimmte Dienstleistungen . . . . .	636	1 595	3 439	987	4 089	1 351	885	2 165
13	<b>Vorleistungen der Produktionsbereiche (Sp. 1 bis Sp. 13) bzw. letzte Verwendung von Gütern (Sp. 14 bis Sp. 19) ohne Umsatzsteuer . . . . .</b>	<b>44 813</b>	<b>92 629</b>	<b>305 222</b>	<b>143 965</b>	<b>409 488</b>	<b>185 129</b>	<b>160 679</b>	<b>190 178</b>
14	Nichtabziehbare Umsatzsteuer . . . . .	-	-	-	-	-	-	-	-
15	<b>Vorleistungen der Produktionsbereiche (Sp. 1 bis Sp. 13) bzw. letzte Verwendung von Gütern (Sp. 14 bis Sp. 19) einschl. nichtabziehbarer Umsatzsteuer . . . . .</b>	<b>44 813</b>	<b>92 629</b>	<b>305 222</b>	<b>143 965</b>	<b>409 488</b>	<b>185 129</b>	<b>160 679</b>	<b>190 178</b>
16	Abschreibungen . . . . .	14 952	27 988	23 137	8 561	29 954	16 107	12 648	10 728
17	Produktionssteuern abzüglich Subventionen <sup>3)</sup> . . . . .	-	-	-	-	-	-	-	-
18	Einkommen aus unselbständiger Arbeit . . . . .	14 742	44 768	106 353	40 359	196 570	121 794	70 225	41 938
19	Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen <sup>3)</sup> . . . . .	4 880	14 856	58 784	4 004	- 6 181	- 1 677	7 518	32 615
20	<b>Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen . . . . .</b>	<b>34 574</b>	<b>87 612</b>	<b>188 274</b>	<b>52 924</b>	<b>220 343</b>	<b>136 224</b>	<b>90 391</b>	<b>85 481</b>
21	Produktionswert . . . . .	79 387	180 241	493 496	196 909	629 831	321 353	251 070	275 659
22	Einfuhr gleichartiger Güter zu Ab-Zoll-Preisen . . . . .	36 535	38 342	131 859	50 386	148 658	116 515	95 223	46 356
23	<b>Gesamtes Aufkommen an Gütern . . . . .</b>	<b>115 922</b>	<b>218 583</b>	<b>625 355</b>	<b>247 295</b>	<b>778 489</b>	<b>437 868</b>	<b>346 293</b>	<b>322 015</b>

<sup>1)</sup> Die in dieser Tabelle angegebenen Werte entsprechen dem Berechnungsstand der Ergebnisse aus der Inlandsproduktsberechnung vom Herbst 1997. Sie weichen damit von den übrigen

Tabellen (Berechnungsstand Frühjahr 1998) ab. - Siehe hierzu auch Vorbemerkung, S. 648 sowie "Fundstellen und weiterführende Informationen", S. 684. - **Deutschland.**



## 1995 zu Ab-Werk-Preisen \*)

## Produktion und Einfuhr

DM

Produktionsbereiche	Letzte Verwendung von Gütern										Gesamte Verwendung von Gütern	Lfd. Nr.
	Bau	Leistung, d. Handels-, Verkehrs-, Post- und Dienstleistungen u.ä.	übrige marktbestimmte Dienstleistungen	nichtmarktbestimmte Dienstleistungen	zusammen	Privater Verbrauch im Inland	Staatsverbrauch	Anlageinvestitionen	Vorratsveränderung	Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen		
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
75	272	8 621	2 102	79 024	29 216	-	723	276	6 683	36 898	115 922	1
1 048	11 826	15 770	10 476	163 322	51 882	-	-	- 82	3 461	55 261	218 583	2
73 725	20 931	23 177	20 913	368 266	104 632	-	1 472	9 312	141 673	257 089	625 355	3
11 791	1 615	1 210	390	185 214	154	-	10 707	3 859	47 361	62 081	247 295	4
16 744	15 199	8 479	14 564	218 278	108 449	-	181 328	- 1 290	271 724	560 211	778 489	5
23 029	4 835	19 202	17 096	168 005	59 146	-	75 520	11 506	123 681	269 863	437 868	6
17 552	11 520	39 466	8 627	161 561	113 518	-	12 602	3 553	55 059	184 732	346 293	7
108	1 792	30 678	8 389	97 075	197 116	-	-	- 2 914	30 738	224 940	322 015	8
11 527	6 357	51 922	20 958	111 248	5 501	-	368 709	-	724	374 934	486 182	9
34 283	62 382	43 492	40 610	363 187	375 223	-	14 746	-	71 400	461 369	824 556	10
65 530	129 392	478 680	185 336	1 173 487	649 301	-	26 256	-	24 372	699 929	1 873 416	11
2 243	3 111	26 664	106 458	153 623	98 912	686 540	1 797	-	814	788 063	941 686	12
<b>257 655</b>	<b>299 232</b>	<b>747 361</b>	<b>435 819</b>	<b>3 242 260</b>	<b>1 793 050</b>	<b>686 540</b>	<b>693 860</b>	<b>24 220</b>	<b>777 700</b>	<b>3 975 370</b>	<b>7 217 660</b>	13
-	648	15 938	26 644	43 230	144 060	-	48 120	-	-	192 180	235 410	14
<b>257 655</b>	<b>299 880</b>	<b>763 299</b>	<b>462 563</b>	<b>3 285 520</b>	<b>1 937 110</b>	<b>686 540</b>	<b>741 980</b>	<b>24 220</b>	<b>777 700</b>	<b>4 167 550</b>	<b>7 453 070</b>	15
9 410	74 992	191 831	31 402	451 710	X	X	X	X	X	X	X	16
-	-	-	-	-	X	X	X	X	X	X	X	17
152 815	325 266	323 410	445 700	1 883 940	X	X	X	X	X	X	X	18
63 247	121 940	557 162	102	857 450	X	X	X	X	X	X	X	19
<b>225 472</b>	<b>522 196</b>	<b>1 072 403</b>	<b>477 204</b>	<b>3 193 100</b>	X	X	X	X	X	X	X	20
483 127	792 078	1 835 702	939 767	6 478 620	X	X	X	X	X	X	X	21
3 055	32 478	37 714	1 919	739 040	X	X	X	X	X	X	X	22
<b>486 182</b>	<b>824 566</b>	<b>1 873 416</b>	<b>941 686</b>	<b>7 217 660</b>	X	X	X	X	X	X	X	23

\*) Einschl. der Einfuhr gleichartiger Güter.

\*\*) Abgrenzung entspricht derjenigen für Produktionsbereiche.

\*\*\*) Die Produktionssteuern abzüglich Subventionen sind zusammen mit den Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen in Zeile 19 nachgewiesen.

## 24.27 Input-Tabelle 1995 nach

Konzept der Input-  
Mikro.

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Input der Wirtschaftsbereiche							
		Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	Energie- u. Wasserversorgung, Bergbau	chem. ind., Mineralölverarbeitung, Gew. v. Steinen u. Erden	Metallerzeugung und -bearbeitung	Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau, H.v. ADV-Einr.	Elektrotechnik, Feinmechanik, H.v. EBM-Waren usw.	Holz-, Papier-, Leder-, Textil- u. Bekleidungs-gewerbe	Ernährungs-gewerbe, Tabakver-arbeitung
		1	2	3	4	5	6	7	8
Verwendung <sup>1)</sup> nach Gütergruppen (Z.1 bis Z.12):									
1	Produkte der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei . . . . .	8 607	75	1 213	43	158	148	5 604	59 559
2	Energie, Wasser, Bergbauerzeugnisse . . . . .	2 451	40 937	42 364	18 608	6 995	4 215	7 334	4 830
3	Chemische und Mineralölzeugnisse, Steine und Erden usw. . . . .	9 552	5 448	144 740	7 379	35 571	25 101	21 890	10 833
4	Eisen, Stahl, NE-Metalle, Gießereierzeugnisse u.ä. . . . .	1 241	2 297	7 664	82 603	61 022	32 681	2 118	211
5	Stahl- und Maschinenbauerzeugnisse, ADV-Einrichtungen, Fahrzeuge . . . . .	2 195	7 081	9 621	3 980	133 995	16 866	2 795	2 506
6	Elektrotechnische und feinmechanische Erzeugnisse, EBM-Waren usw. . . . .	792	5 956	7 186	2 803	47 956	43 363	7 555	4 539
7	Holz-, Papier- und Lederwaren, Textilien, Bekleidung . . . . .	1 037	944	10 183	855	7 229	6 650	62 529	6 542
8	Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren . . . . .	9 484	172	3 881	184	1 116	461	576	49 353
9	Bauleistungen . . . . .	1 523	5 805	3 990	1 685	3 687	1 892	2 340	1 539
10	Dienstleistungen des Handels, Verkehrs, Postdienstes usw. . . . .	2 502	2 647	11 034	6 306	9 856	6 920	8 135	8 678
11	Übrige marktbestimmte Dienstleistungen . . . . .	5 914	22 401	65 367	17 789	89 800	50 815	35 875	37 304
12	Nichtmarktbestimmte Dienstleistungen . . . . .	653	1 672	3 684	1 066	4 096	1 505	964	2 225
13	<b>Vorleistungen der Wirtschaftsbereiche (Sp. 1 bis Sp. 13) bzw. letzte Verwendung von Gütern (Sp. 14 bis Sp. 19) . . . . .</b>	<b>45 951</b>	<b>95 435</b>	<b>310 927</b>	<b>143 301</b>	<b>401 481</b>	<b>190 617</b>	<b>157 715</b>	<b>188 119</b>
14	Abschreibungen . . . . .	15 070	27 780	24 819	8 618	31 036	17 260	12 660	11 317
15	Produktionssteuern abzüglich Subventionen <sup>2)</sup> . . . . .	-	-	-	-	-	-	-	-
16	Einkommen aus unselbständiger Arbeit . . . . .	15 400	45 770	111 560	41 860	198 790	127 830	69 000	44 750
17	Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen <sup>2)</sup> . . . . .	5 380	21 600	70 891	4 882	5 004	1 220	9 430	35 373
18	<b>Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen . . . . .</b>	<b>35 850</b>	<b>95 150</b>	<b>207 270</b>	<b>55 360</b>	<b>234 830</b>	<b>148 310</b>	<b>91 060</b>	<b>91 440</b>
19	<b>Produktionswert <sup>3)</sup> . . . . .</b>	<b>61 801</b>	<b>190 585</b>	<b>518 197</b>	<b>196 661</b>	<b>636 311</b>	<b>336 927</b>	<b>248 805</b>	<b>279 569</b>

<sup>1)</sup> Die in dieser Tabelle angegebenen Werte entsprechen dem Berechnungsstand der Ergebnisse aus der Inlandsproduktsberechnung vom Herbst 1997. Sie weichen damit von den übrigen

Tabellen (Berechnungsstand Frühjahr 1998) ab. - Siehe hierzu auch Vorbemerkung, S. 648 sowie »Fundstellen und weiterführende Informationen«, S. 684. - **Deutschland.**

## 24.28 Output-Tabelle 1995 nach

Konzept der Input-  
Mikro.

Lfd. Nr.	Gütergruppe	Produktionswerte der Wirtschaftsbereiche							
		Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	Energie- u. Wasserversorgung, Bergbau	chem. ind., Mineralölverarbeitung, Gew. v. Steinen u. Erden	Metallerzeugung und -bearbeitung	Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau, H.v. ADV-Einr.	Elektrotechnik, Feinmechanik, H.v. EBM-Waren usw.	Holz-, Papier-, Leder-, Textil- u. Bekleidungs-gewerbe	Ernährungs-gewerbe, Tabakver-arbeitung
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Produkte der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei . . . . .	79 164	-	-	-	-	-	-	-
2	Energie, Wasser, Bergbauerzeugnisse . . . . .	-	171 546	4 190	2 381	250	36	898	191
3	Chemische und Mineralölzeugnisse, Steine und Erden usw. . . . .	-	735	471 446	1 510	2 598	4 642	4 491	669
4	Eisen, Stahl, NE-Metalle, Gießereierzeugnisse u.ä. . . . .	-	1	3 503	182 184	6 825	3 655	33	-
5	Stahl- und Maschinenbauerzeugnisse, ADV-Einrichtungen, Fahrzeuge . . . . .	193	574	1 599	3 902	588 490	13 005	446	8
6	Elektrotechnische und feinmechanische Erzeugnisse, EBM-Waren usw. . . . .	-	2 286	2 725	3 989	6 929	295 937	1 095	33
7	Holz-, Papier- und Lederwaren, Textilien, Bekleidung . . . . .	-	1	3 895	70	761	1 200	232 229	54
8	Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren . . . . .	327	-	853	1	-	8	162	268 208
9	Bauleistungen . . . . .	792	5 868	2 283	333	1 262	1 897	344	159
10	Dienstleistungen des Handels, Verkehrs, Postdienstes usw. . . . .	660	1 582	17 768	1 864	19 058	12 725	5 504	6 881
11	Übrige marktbestimmte Dienstleistungen . . . . .	665	7 992	9 935	2 427	10 138	3 822	3 603	3 356
12	Nichtmarktbestimmte Dienstleistungen . . . . .	-	-	-	-	-	-	-	-
13	<b>Alle Gütergruppen . . . . .</b>	<b>61 801</b>	<b>190 585</b>	<b>518 197</b>	<b>196 661</b>	<b>636 311</b>	<b>336 927</b>	<b>248 805</b>	<b>279 569</b>

<sup>1)</sup> Die in dieser Tabelle angegebenen Werte entsprechen dem Berechnungsstand der Ergebnisse aus der Inlandsproduktsberechnung vom Herbst 1997. Sie weichen damit von den übrigen

Tabellen (Berechnungsstand Frühjahr 1998) ab. - Siehe hierzu auch Vorbemerkung, S. 648 sowie »Fundstellen und weiterführende Informationen«, S. 684. - **Deutschland.**

## Gütergruppen und Wirtschaftsbereichen \*)

## Output-Rechnung

DM

bereiche (H.v. = Herstellung von)					Letzte Verwendung von Gütern						Gesamte Verwendung von Gütern	Lfd. Nr.
Baugewerbe	Handel und Verkehr	Dienstleistungsunternehmen	Staat, priv. Haushalte u. priv. Org. oh. Erwerbszweck	zusammen	Privater Verbrauch im Inland	Staatsverbrauch	Anlageinvestitionen	Vorratsveränderung	Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen	zusammen		
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
124	1 412	10 354	2 628	89 925	40 771	-	769	276	8 000	49 816	139 741	1
1 048	12 269	16 242	11 930	169 223	60 636	-	-	- 82	3 832	64 386	233 609	2
86 357	28 234	29 856	45 877	450 838	168 078	-	1 728	9 312	147 420	326 538	777 376	3
13 421	4 903	1 401	552	210 114	317	-	11 990	3 859	49 814	65 980	276 094	4
18 043	22 453	11 186	19 618	250 339	147 277	-	206 817	- 1 290	276 884	629 688	880 027	5
27 103	8 482	23 743	23 524	202 982	112 003	-	86 880	11 506	129 509	339 898	542 880	6
21316	12 996	44 542	10 932	185 755	237 022	-	14 459	3 553	57 586	312 620	498 375	7
536	3 307	34 675	10 947	114 692	285 759	-	-	- 2 914	32 791	315 636	430 328	8
10 948	7 064	50 850	23 944	115 267	5 974	-	403 026	-	724	409 724	524 991	9
6 436	51 318	23 626	13 585	151 043	101 901	-	- 13 330	-	45 878	134 449	285 492	10
64 694	125 560	482 402	193 689	1 191 610	676 272	-	27 844	-	24 448	728 564	1 920 174	11
2 178	3 369	25 856	106 464	153 732	101 100	686 540	1 797	-	814	790 251	943 983	12
<b>252 204</b>	<b>281 347</b>	<b>754 733</b>	<b>463 690</b>	<b>3 285 520</b>	<b>1 937 110</b>	<b>686 540</b>	<b>741 980</b>	<b>24 220</b>	<b>777 700</b>	<b>4 167 550</b>	<b>7 453 070</b>	13
9 570	73 960	188 170	31 450	451 710	X	X	X	X	X	X	X	14
-	-	-	-	-	X	X	X	X	X	X	X	15
151 520	309 260	321 800	446 380	1 883 940	X	X	X	X	X	X	X	16
61 410	104 510	537 360	390	857 450	X	X	X	X	X	X	X	17
<b>222 500</b>	<b>467 750</b>	<b>1 047 330</b>	<b>478 220</b>	<b>3 193 100</b>	X	X	X	X	X	X	X	18
<b>474 704</b>	<b>769 097</b>	<b>1 802 063</b>	<b>941 910</b>	<b>6 478 620</b>	X	X	X	X	X	X	X	19

1) Güter aus inländischer Produktion und aus der Einfuhr zu Anschaffungspreisen (einschl. nichtabziehbarer Umsatzsteuer).

2) Die Produktionssteuern abzüglich Subventionen sind zusammen mit den Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen in Zeile 17 nachgewiesen.

3) Zu Ab-Werk-Preisen (ohne Umsatzsteuer).

## Gütergruppen und Wirtschaftsbereichen \*)

## Output-Rechnung

DM

zu Ab-Werk-Preisen 1) (H.v. = Herstellung von)					Einfuhr gleichartiger Güter zu Ab-Zoll-Preisen 2)	Gesamtes Aufkommen an Gütern (Sp.13 + Sp.14)	Übergang auf Anschaffungspreise 3)	Auf den Gütern lastende Umsatzsteuer	Gesamtes Aufkommen zu Anschaffungspreisen (Sp.15 bis Sp.17)	Lfd. Nr.
Baugewerbe	Handel und Verkehr	Dienstleistungsunternehmen	Staat, priv. Haushalte u. priv. Org. oh. Erwerbszweck	zusammen						
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
-	71	152	-	79 387	36 535	115 922	18 526	3 976	138 424	1
	749	-	-	180 241	38 342	218 583	4 561	10 094	233 238	2
4 237	3 160	8	-	493 496	131 859	625 355	118 393	27 881	771 629	3
3	705	-	-	196 909	50 386	247 295	24 985	1 361	273 641	4
1 025	20 552	37	-	629 831	148 658	778 489	69 899	26 479	874 867	5
1 363	5 073	1 923	-	321 353	116 515	437 868	76 536	22 658	537 062	6
122	1 469	11 269	-	251 070	95 223	346 293	117 411	32 144	495 848	7
-	3 866	2 234	-	275 659	46 356	322 015	79 919	26 341	428 275	8
481 730	6 316	-	2143	483 127	3 055	486 182	-	38 809	524 991	9
3 911	717 424	4 701	-	792 078	32 478	824 556	- 519 474	5 932	311 014	10
2 313	9 712	1 781 739	-	1 835 702	37 714	1 873 416	9 244	37 438	1 920 098	11
-	-	-	939 767	939 787	1 919	941 686	-	2 297	943 983	12
<b>474 704</b>	<b>769 097</b>	<b>1 802 063</b>	<b>941 910</b>	<b>6 478 620</b>	<b>739 040</b>	<b>7 217 680</b>	-	<b>235 410</b>	<b>7 453 070</b>	13

1) Ohne Umsatzsteuer.

2) Ohne Einfuhrumsatzsteuer.

3) Umbuchung der auf den Gütern liegenden Handels- und Verkehrsleistungen.

## 24.29 Fundstellen und weiterführende Informationen \*)

Berichterstattung in der Fachserie 18 »Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen«			
<i>regelmäßig:</i>			
Konten und Standardtabellen		Reihe	
Erste Ergebnisse der Inlandsproduktsberechnung . . . . .	1.1 (j)		7/92
Vorbericht . . . . .	1.2 (j)		9/92
Hauptbericht . . . . .	1.3 (j)		10/92
Vierteljahresergebnisse der Inlandsproduktsberechnung . . . . .	3 (vj)		8/93
<i>einmalig bzw. unregelmäßig:</i>			
Input-Output-Tabellen . . . . .	2		8/93
Ergebnisse nach Wirtschaftsbereichen (Kreuztabellen) 1960 bis 1987 . . . . .	S. 11		10/93
Ergebnisse der Input-Output-Rechnung 1970 bis 1986 . . . . .	S. 12		4/94
Revidierte Ergebnisse 1950 bis 1990 . . . . .	S. 15		5/94
Der Staat in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 1950 bis 1990 . . . . .	S. 16		8/94
Vermögensrechnung 1950 bis 1991 . . . . .	S. 17		10/94
Ergebnisse für Wirtschaftsbereiche (Branchenblätter) 1960 bis 1994 . . . . .	S. 19		3/95
Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«			
<i>regelmäßig:</i>			
Bruttoinlandsprodukt . . . . .	Heft		
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen . . . . .	1/98 (j)		
	9/97 (j)		
<i>einmalig bzw. unregelmäßig:</i>			
Das Kontensystem für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Bundesrepublik Deutschland			
1. Teil: Das angestrebte Kontensystem . . . . .	6/60		
2. Teil: Das ausgefüllte vereinfachte Kontensystem . . . . .	10/60		
Preisindizes in der Sozialproduktsberechnung . . . . .	1/63		
Die Behandlung der Umsatz- (Mehrwert-)steuer in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen . . . . .	9/68		
Das reproduzierbare Sachvermögen zu Anschaffungs- und zu Wiederbeschaffungspreisen . . . . .	11/72		
Vermögenseinkommen und Unternehmensgewinne 1960 bis 1972 . . . . .	4/74		
Methoden der Berechnung der Anlageinvestitionen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen . . . . .	12/77		
Anlageinvestitionen nach Wirtschaftsbereichen . . . . .	12/78		
Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für Zwecke der sektoralen Strukturberichterstattung . . . . .	10/79		
Der Staat in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 1960 bis 1982 . . . . .	10/73		
Abschreibungen nach verschiedenen Bewertungs- und Berechnungsmethoden . . . . .	12/83		
Staatsverbrauch nach dem Ausgaben- und dem Verbrauchskonzept . . . . .	4/84		
Ansätze zur Weiterentwicklung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen . . . . .	2/85		
Wert des Gebrauchsvermögens der privaten Haushalte . . . . .	2/85		
Input-Output-Tabellen in konstanten Preisen . . . . .	4/85		
Entwicklung des Sozialprodukts 1950 bis 1984 . . . . .	6/85		
Bruttoinlandsprodukt im internationalen Vergleich . . . . .	7/85		
Zur Neuberechnung der Nettoeinkommensarten in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen . . . . .	5/86		
Reproduzierbares Anlagevermögen in erweiterter Bereichsgliederung . . . . .	7/86		
Bruttolöhne und -gehälter 1975 bis 1985 . . . . .	11/86		
Kreditinstitute in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen . . . . .	1/87		
Realeinkommen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen . . . . .	2/87		
Alternativen zum Nachweis der Kreditinstitute in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen . . . . .	7/87		
Bruttodarstellung des Handels in der Input-Output-Rechnung . . . . .	8/87		
Strukturberichterstattung und Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen . . . . .	10/87		
Wohnungsvermietung nach Eigentümern in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen . . . . .	10/87		
Haushaltsproduktion in gesamtwirtschaftlicher Betrachtung . . . . .	5/88		
Vermögenseinkommen nach Haushaltsgruppen 1972 bis 1987 . . . . .	12/88		
Altersaufbau des Anlagevermögens 1970 bis 1989 . . . . .	4/89		
Input-Output-Rechnung 1970 bis 1986 . . . . .	2/90		
Sozialversicherung im Jahr 1989 . . . . .	4/90		
Erwerbstätige 1970 bis 1989 – Revision der durchschnittlichen Erwerbstätigenzahlen . . . . .	4/90		
Finanzierungsskaden für den öffentlichen Bereich in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen und in der Finanzstatistik . . . . .	6/90		
Aufkommen und Verwendung von Energie 1978 bis 1988 . . . . .	9/90		
Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 1970 bis 1990 . . . . .	4/91		
Sozialprodukt im Gebiet der ehemaligen DDR im 2. Halbjahr 1990 . . . . .	5/91		
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen . . . . .	10/91		
Berechnung der Wohnungsmieten in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen . . . . .	2/92		
Reproduzierbares Anlagevermögen 1950 bis 1992 . . . . .	2/92		
Verfügbares Einkommen nach Haushaltsgruppen . . . . .			7/92
Integrierte Volkswirtschaftliche und Umweltgesamtrechnung . . . . .			9/92
Inlandsproduktsberechnung für die neuen Länder und Berlin-Ost . . . . .			10/92
Gebrauchsvermögen privater Haushalte – Bestände und Käufe 1970 bis 1993 . . . . .			8/93
Revidiertes System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen . . . . .			10/93
Privater Verbrauch im früheren Bundesgebiet sowie in den neuen Ländern u. Berlin-Ost			4/94
Input-Output-Tabellen 1990 . . . . .			5/94
Wert der Haushaltsproduktion 1992 . . . . .			8/94
Aufkommen und Verwendung von Gütern 1980 bis 1990 . . . . .			10/94
Einnahmen und Ausgaben des Staates 1991 bis 1994 . . . . .			3/95
Berechnung des Privaten Verbrauchs in den neuen Ländern und Berlin-Ost nach der Verwender- und der Lieferantenmethode . . . . .			4/96
Umweltökonomische Trends bei privaten Haushalten			
Teil 1: Ökonomische Trends . . . . .			9/96
Teil 2: Ökologische Trends . . . . .			11/96
Volkswirtschaftliche Lohnstückkosten und ihre Komponenten . . . . .			8/97
Beitrag der amtlichen Statistik zur gesamtwirtschaftlichen Konjunkturbeobachtung . . . . .			10/97
Zur wirtschaftlichen Lage in den neuen Ländern und Berlin-Ost . . . . .			3/98
Hinweise zu den Jahrbuchtabellen:			
Die in den einzelnen Tabellen des Abschnitts 24 dargestellten Sachverhalte werden in den verschiedenen Reihen der Fachserie 18 fortgeführt und in tieferer Gliederung nachgewiesen. Diese Hinweise sollen die Verbindung zwischen den Jahrbuchtabellen und den Fachserienveröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes, aber auch zu anderen Quellen, herstellen.			
<i>Zu Tabelle 24.3:</i>			
Lange Zeitreihen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen enthält die Reihe S. 15 der Fachserie 18.			
<i>Zu Tabelle 24.7:</i>			
Aktuelle Vierteljahresergebnisse der Inlandsproduktsberechnung werden in Reihe 3 der Fachserie 18 veröffentlicht.			
<i>Zu Tabelle 24.8:</i>			
Der Private Verbrauch nach Lieferbereichen und in tieferer Gliederung nach Verwendungszwecken finden sich in den Reihen 1.2 und 1.3 der Fachserie 18.			
<i>Zu Tabelle 24.9:</i>			
Angaben über den Staatsverbrauch werden in Reihe S. 16 der Fachserie 18 nachgewiesen.			
<i>Zu Tabelle 24.10:</i>			
Anlageinvestitionen in tiefer Wirtschaftsgliederung und nach Gütergruppen werden in den Reihen 1.2 und 1.3 der Fachserie 18 veröffentlicht.			
<i>Zu Tabelle 24.11:</i>			
Angaben über die Aus- und Einfuhr nach Ländergruppen sowie nach Gütergruppen enthält Reihe 1.3 der Fachserie 18.			
<i>Zu Tabelle 24.14:</i>			
Angaben über die Verteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen sowie über die Unternehmensgewinne und die Ersparnis der Unternehmen sind in den Reihen 1.2 und 1.3 der Fachserie 18 nachgewiesen.			
<i>Zu Tabelle 24.16 bis 24.18:</i>			
Angaben über die Einnahmen und Ausgaben nach staatlichen Ebenen und über Ausgaben nach Aufgabenbereichen sowie über die Umverteilungstransaktionen des Staates werden in Reihe S. 16 der Fachserie 18 dargestellt.			
<i>Zu Tabelle 24.20:</i>			
Ausführliche Ergebnisse enthalten die Monatsberichte der Deutschen Bundesbank sowie Nr. 4 der Sonderdrucke der Deutschen Bundesbank »Zahlenübersichten zur gesamtwirtschaftlichen Finanzierungsrechnung«.			
<i>Zu Tabelle 24.21:</i>			
Ausführliche Ergebnisse über die Vermögensrechnung werden in Reihe S. 17 der Fachserie 18 dargestellt.			
<i>Zu Tabelle 24.24:</i>			
Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nach Ländern enthalten die Gemeinschaftsveröffentlichungen der statistischen Ämter der Länder »Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder« sowie die Reihe P der »Statistischen Berichte« der statistischen Ämter der Länder.			
<i>Zu Tabelle 24.26 bis 24.28:</i>			
Weitere Ergebnisse und ausführlichere Erläuterungen zu Inhalt und Aufbau der Input-Output-Tabellen sowie eine detailliertere Darstellung der Berechnungsgrundlagen und -methoden enthält Reihe 2 der Fachserie 18.			
<b>Datenbereitstellung mittels elektronischer Medien</b>			
Die in der Reihe 1.1 bis 1.3 und 3 der Fachserie 18 enthaltenen Daten können teilweise in individueller Auswahl in der Form von Zeitreihen auch auf Diskette, Magnetbandkassette oder mittels Internet beim Statistischen Bundesamt bezogen werden.			

\*) Abkürzungen und Hinweise auf weitere Veröffentlichungen siehe »Veröffentlichungsnachweis« S. 734ff.

## 25 Zahlungsbilanz \*

	Seite
25.0 Vorbemerkung .....	685
25.1 Entwicklung der Zahlungsbilanz 1994 bis 1997 .....	686
25.2 Regionale Gliederung der Zahlungsbilanz 1997 .....	687
25.3 Kapitalverkehr mit dem Ausland 1995 bis 1997 .....	689
25.4 Leistungen der Bundesrepublik Deutschland an Entwicklungsländer und multilaterale Stellen 1950 bis 1996 .....	690
25.5 Direktinvestitionen 1994 bis 1996 (Bestandsangaben) .....	693
25.6 Vermögensstatus der Bundesrepublik Deutschland gegenüber dem Ausland 1985 bis 1996 .....	695

\* Der Abschnitt enthält gesamtdeutsche Ergebnisse.

### 25.0 Vorbemerkung

In diesem Abschnitt werden für die Auslandstransaktionen der Bundesrepublik Deutschland ab Juli 1990 bzw. Ende 1990 gesamtdeutsche Angaben veröffentlicht.

Die **Zahlungsbilanz** stellt ein zusammengefaßtes Bild der wirtschaftlichen Transaktionen zwischen In- und Ausländern dar. Sie gliedert sich in Leistungsbilanz, Bilanz der Vermögensübertragungen und Kapitalbilanz. Die **Leistungsbilanz** wird neu abgegrenzt und umfaßt alle Waren- und Dienstleistungsumsätze, Erwerbs- und Vermögenseinkommen und nur noch die laufenden Übertragungen, die im Berichtszeitraum stattgefunden haben. Die **Vermögensübertragungen** sind ausgegliedert und werden in einer gesonderten Position ausgewiesen. Die Übertragungen insgesamt umfassen die Gegenbuchungen zu den Güter- und Kapitalbewegungen, die unentgeltlich erfolgt sind. In der **Kapitalbilanz** wird eine funktionale Unterteilung der Kapitalbewegungen in die Hauptkategorien Direktinvestitionen, Wertpapieranlagen, Kreditverkehr und Sonstige Transaktionen vorgenommen. Als Saldo der Kapitalbilanz erhält man die Zu- (+) oder Abnahme (-) des Netto-Auslandsvermögens, wie es sich aufgrund von Transaktionen ergibt; nicht enthalten sind hier die durch Wertänderungen bedingten Zu- und Abnahmen des Auslandsvermögens.

Die Zahlungsbilanz ist, wie jedes geschlossene Buchhaltungssystem, formal stets ausgeglichen. In der hier gewählten Darstellung gilt für den **rechnerischen Zusammenhang** zwischen den erwähnten drei Teilen der Zahlungsbilanz folgende Gleichung:

$$\begin{aligned} \text{Saldo der Leistungsbilanz} + \text{Saldo der Vermögensübertragungen} \\ = \text{Saldo der Kapitalbilanz (+ Saldo der statistisch nicht auf-} \\ \text{gliederbaren Transaktionen)} \end{aligned}$$

**Vorzeichen** sind nur bei Salden und Bestandsveränderungen gesetzt worden. In der Kapitalbilanz bedeutet ein **Pluszeichen** bei Bestandsveränderungen stets eine **Erhöhung** von Forderungen oder von Verbindlichkeiten und ein **Minuszeichen** deren **Verminderung**, d.h. es wird hier bei den Forderungen umgekehrt verfahren wie in den zahlungsbilanzstatistischen Veröffentlichungen der Deutschen Bundesbank. (Bei Salden aus Veränderungen von Forderungen und Verbindlichkeiten bedeutet ein Pluszeichen stets eine Nettovermögens-Zunahme und ein Minuszeichen eine Nettovermögens-Abnahme).

Um das Verständnis der Kapitalbilanz zu erleichtern, wurde in den beiden detaillierten Tabellen 25.1 und 25.2 eine Darstellung gewählt, die von der üblichen Form etwas abweicht. Üblicherweise werden auf der linken Seite alle Vermögensabnahmen nach-

gewiesen (also sowohl die Abnahme von Forderungen wie die Zunahme von Verbindlichkeiten) und entsprechend auf der rechten Seite alle Vermögenszunahmen. In den genannten Tabellen ist die Kapitalbilanz dagegen in Forderungen (rechts) und Verbindlichkeiten (links) gegliedert worden. Im Zusammenhang mit dieser Umstellung wurden auch die Vorzeichen in der Weise gesetzt, daß – wie oben bereits geschildert – jede Bestandserhöhung mit einem Pluszeichen, jede Verminderung mit einem Minuszeichen erscheint, und zwar auch dann, wenn es sich um Verbindlichkeiten handelt.

**Forderungen** sind wirtschaftliche Rechte gegen das Vermögen ausländischer Volkswirtschaften. (In der Tabelle über den Kapitalverkehr mit dem Ausland auf S. 689 werden sie als »Deutsche Nettokapitalanlagen im Ausland« bezeichnet). **Verbindlichkeiten** sind alle Anrechte auf Teile des deutschen Volksvermögens, die sich in der Hand von Ausländern befinden (»Ausländische Nettokapitalanlagen im Inland«). Zu den Forderungen (Verbindlichkeiten) zählen insbesondere Bankguthaben, Wertpapiere und das Eigentum an Zweigniederlassungen, Betriebsstätten, Grundstücken und Gebäuden.

Die **Gliederung des Kapitalverkehrs nach Sektoren** folgt der Systematik des Internationalen Währungsfonds. Sie ist der Sektorengliederung in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen angenähert und erleichtert die Analyse der Kapitalbewegungen, da für den Kapitalmarkt der einzelnen Sektoren jeweils ganz spezifische Gesichtspunkte entscheidend sind. Es werden folgende Sektoren unterschieden: Kreditinstitute (einschl. Bausparkassen), Unternehmen und private Haushalte, Staat, Deutsche Bundesbank. Eine Trennung der privaten Haushalte von den Unternehmen ist bisher aus technischen Gründen nicht möglich. Zu den Unternehmen rechnen auch die Unternehmen in öffentlichem Besitz, wie etwa die Deutsche Bahn AG und die Deutsche Post AG. Der Sektor »Staat« umfaßt den Bund einschl. des Lastenausgleichsfonds und des ERP-Sondervermögens, die Länder, Gemeinden und Gemeindeverbände sowie die Sozialversicherung.

Die **regionale Gliederung** des Warenverkehrs wird nach Ursprungsländern (Einfuhr) und Bestimmungsländern (Ausfuhr) vorgenommen. Die übrigen außenwirtschaftlichen Vorgänge werden durchweg dem Land zugerechnet, in dem der ausländische Partner wirtschaftlich ansässig ist. Beim Kapitalverkehr wird regional nach dem Schuldner- bzw. Gläubigerland gegliedert. Auf eine regionale Aufteilung der Netto-Auslandsposition der Deutschen Bundesbank und des Restpostens der Zahlungsbilanz wird verzichtet. Grund hierfür ist die Tatsache, daß einzelne Währungen zu Zahlungen mit anderen als den Emissionsländern verwendet werden (»Multilaterale« Zahlungen).

## 25.1 Entwicklung der Zahlungsbilanz \*)

Mli. DM

Gegenstand der Nachweisung	1994	1995	1996	1997	1994	1995	1996	1997
<b>Leistungsbilanz/Vermögensübertragungen</b>								
	<b>Ausfuhr bzw. Einnahmen</b>				<b>Einfuhr bzw. Ausgaben</b>			
<b>Warenverkehr (Iob-Werte) <sup>1)</sup></b>	<b>696 373</b>	<b>749 857</b>	<b>786 535</b>	<b>885 171</b>	<b>613 851</b>	<b>656 673</b>	<b>679 232</b>	<b>755 172</b>
<b>Dienstleistungsverkehr</b>	<b>107 141</b>	<b>117 225</b>	<b>127 888</b>	<b>139 811</b>	<b>171 135</b>	<b>182 352</b>	<b>193 401</b>	<b>210 971</b>
Reiseverkehr	24 047	25 662	26 407	26 627	73 357	74 716	76 731	80 110
Seefrachten	7 265	7 290	8 242	9 248	7 004	7 234	7 540	8 597
Luftfrachten	1 977	2 525	2 334	1 873	427	701	680	811
Sonstige Frachten	3 711	4 169	4 180	4 325	8 673	9 598	10 050	10 725
Personenbeförderung	8 681	8 596	9 599	11 774	9 449	9 605	8 876	8 758
Hafendienste und sonst. Transportleistungen	5 289	5 390	5 415	5 585	7 992	8 275	10 088	11 182
Transithandel	4 468	6 866	10 491	11 288	1 112	2 881	2 450	2 699
Versicherungen	2 408	1 784	4 108	3 267	2 689	2 118	3 619	3 407
Finanzdienstleistungen <sup>2)</sup>	2 372	3 482	4 073	4 445	722	807	1 341	1 980
Werbe- und Messekosten	1 769	1 958	1 934	2 148	3 872	4 516	5 053	6 037
Lizenzen und Patente	3 892	4 487	5 063	5 497	7 312	8 508	8 844	8 125
Arbeitsentgelte <sup>3)</sup>	12 395	14 532	15 018	19 742	15 322	17 431	20 765	26 017
Bauleistungen, Montagen, Ausbesserungen	6 089	7 496	7 490	8 136	7 343	8 451	8 725	10 517
Regierung <sup>4)</sup>	11 753	9 557	9 338	8 989	2 982	2 709	2 643	2 369
Andere Dienstleistungen	11 025	13 432	14 195	14 869	22 879	24 804	25 998	29 637
<b>Erwerbs- und Vermögenseinkommen <sup>5)</sup></b>	<b>111 390</b>	<b>121 987</b>	<b>114 813</b>	<b>132 906</b>	<b>99 994</b>	<b>123 779</b>	<b>122 345</b>	<b>137 090</b>
<b>Laufende Übertragungen</b>	<b>22 706</b>	<b>24 318</b>	<b>26 582</b>	<b>27 842</b>	<b>65 556</b>	<b>82 991</b>	<b>81 368</b>	<b>84 239</b>
Private Übertragungen								
Überweisungen ausländischer Arbeitnehmer	-	-	-	-	7 500	7 600	7 401	7 519
Andere private Übertragungen	5 204	5 496	4 826	5 798	14 240	14 533	14 812	15 807
Staatliche Übertragungen								
Europäische Union	11 027	11 817	13 267	14 806	42 725	41 778	40 769	43 223
Steuern	4 216	4 340	5 625	4 293	1 133	1 178	1 727	1 597
Andere staatliche Übertragungen	2 259	2 666	2 864	2 945	19 958	17 902	16 660	16 094
<b>Insgesamt</b>	<b>937 609</b>	<b>1 013 387</b>	<b>1 055 617</b>	<b>1 185 730</b>	<b>970 535</b>	<b>1 045 795</b>	<b>1 076 345</b>	<b>1 187 471</b>
<b>Saldo der Leistungsbilanz</b>	<b>- 32 926</b>	<b>- 32 408</b>	<b>- 20 728</b>	<b>- 1 741</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
Vermögensübertragungen	2 533	2 413	4 066	4 821	2 222	3 275	4 106	1 262
Private Übertragungen	2 533	2 413	4 066	4 821	1 624	669	3 623	734
Staatliche Übertragungen	-	-	-	-	597	2 605	483	528
<b>Saldo der Vermögensübertragungen</b>	<b>+ 312</b>	<b>- 882</b>	<b>- 40</b>	<b>+ 3 559</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Saldo insgesamt</b>	<b>- 32 614</b>	<b>- 33 271</b>	<b>- 20 768</b>	<b>+ 1 819</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Kapitalbilanz</b>								
	<b>Veränderung der Verbindlichkeiten</b>				<b>Veränderung der Forderungen</b>			
<b>Kapitalverkehr <sup>6)</sup></b>								
Direktinvestitionen	+ 2 905	+ 19 273	- 4 094	- 326	+ 27 882	+ 55 588	+ 44 467	+ 57 510
Wertpapiere	+ 44 985	+ 84 615	+ 140 766	+ 150 725	+ 84 288	+ 32 616	+ 54 035	+ 161 325
Kreditverkehr	+ 125 618	+ 145 038	+ 89 697	+ 223 660	- 6 560	+ 83 294	+ 95 751	+ 163 471
Sonstige Anlagen	+ 824	- 988	- 111	- 991	+ 2 306	+ 4 144	+ 3 910	+ 3 346
Deutsche Bundesbank <sup>7)</sup>	-	-	-	-	+ 8 552	+ 15 097	- 1 490	- 5 527
Ausgleichsposten zur Auslandsposition der Deutschen Bundesbank <sup>8)</sup>	-	-	-	-	+ 3 690	+ 2 657	- 120	- 2 941
<b>Insgesamt</b>	<b>+ 174 332</b>	<b>+ 247 938</b>	<b>+ 226 258</b>	<b>+ 373 069</b>	<b>+ 120 157</b>	<b>+ 193 397</b>	<b>+ 196 553</b>	<b>+ 377 183</b>
<b>Saldo der Kapitalbilanz <sup>9)</sup></b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>- 54 174</b>	<b>- 54 541</b>	<b>- 29 705</b>	<b>+ 4 114</b>
<b>Saldo der statistisch nicht aufgliederbaren Transaktionen <sup>10)</sup></b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>+ 21 580</b>	<b>+ 21 270</b>	<b>+ 8 937</b>	<b>- 2 295</b>

\*) Nach Berechnungen der Deutschen Bundesbank. - Gesamtdeutsche Angaben.

1) Spezialhandel zuzüglich Ergänzungen zum Warenverkehr (Lagerverkehr auf inländische Rechnung u. a.). - Die Einfuhr wurde von den cif-Werten der Außenhandelsstatistik auf Iob-Werte umgerechnet. - In der regionalen Gliederung: Einfuhr aus Ursprungsländern, Ausfuhr nach Bestimmungsländern.

2) Bankprovision u. a.

3) Entgelte für selbständige Arbeiten (Forschung und Entwicklung, Ingenieur-, sonstige technische-, kaufmännische Dienstleistungen u. a.).

4) Einschl. der gesamten Einnahmen von ausländischen militärischen Dienststellen.

5) Einkommen aus unselbständiger Arbeit und Kapitalerträgen.

6) Ergänzende Angaben über den Kapitalverkehr enthält Tabelle 25.3.

7) Veränderung der Netto-Auslandsaktiva der Deutschen Bundesbank, einschl. der Neubewertung der Auslandsposition der Deutschen Bundesbank.

8) bis 14) siehe S. 687 und 15) bis 19) S. 688.

## 25.2 Regionale Gliederung der Zahlungsbilanz 1997 \*)

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	EU-Länder <sup>1)</sup>	Andere europäische Länder <sup>2)</sup>	Reformländer <sup>3)</sup>	Vereinigte Staaten <sup>4)</sup>	Andere außereuropäische Industrieländer <sup>5)</sup>	Entwicklungsländer einschl. OPEC-Länder <sup>3)</sup>	Internationale Organisationen <sup>1)</sup>	Regional nicht aufteilbar
<b>Leistungsbilanz/Vermögensübertragungen</b>									
<b>Ausfuhr bzw. Einnahmen</b>									
<b>Warenverkehr (Iob-Werte) <sup>1)</sup></b>	<b>885 171</b>	<b>489 157</b>	<b>82 229</b>	<b>104 631</b>	<b>75 388</b>	<b>33 561</b>	<b>115 936</b>	<b>-</b>	<b>4 272</b>
<b>Dienstleistungsverkehr</b>	<b>139 611</b>	<b>68 722</b>	<b>11 039</b>	<b>8 862</b>	<b>24 668</b>	<b>6 440</b>	<b>19 838</b>	<b>381</b>	<b>- 128</b>
Reiseverkehr	28 627	18 083	3 888	2 192	1 747	1 113	1 588	-	16
Seefrachten	9 248	3 915	528	246	1 430	826	2 304	-	-
Luftfrachten	1 873	322	60	52	525	223	691	-	-
Sonstige Frachten	4 325	3 104	299	527	183	81	278	-	- 148
Personenbeförderung	11 774	4 706	718	679	2 237	1 323	2 111	-	-
Hafendienste und sonst. Transportleistungen	5 585	2 417	640	347	588	242	1 351	-	-
Transithandel	11 288	5 577	965	1 019	1 021	488	2 217	-	-
Versicherungen	3 267	1 364	- 382	67	2 159	- 41	99	-	2
Finanzdienstleistungen <sup>2)</sup>	4 445	2 434	310	247	510	231	665	47	1
Werbe- und Massekosten	2 148	1 421	283	69	149	107	120	-	0
Lizenzen und Patente	5 497	2 275	201	322	1 389	389	921	-	0
Arbeitsentgelte <sup>3)</sup>	19 742	10 295	1 914	829	4 429	629	1 545	100	1
Bauleistungen, Montagen, Ausbesserungen	8 136	2 418	286	1 102	309	140	3 880	0	-
Regierungseinnahmen <sup>4)</sup>	8 989	2 455	18	93	5 670	92	242	219	-
Andere Dienstleistungen	14 869	7 937	1 312	1 061	2 123	596	1 826	14	0
<b>Erwerbs- und Vermögenseinkommen <sup>5)</sup></b>	<b>132 906</b>	<b>74 313</b>	<b>7 570</b>	<b>6 345</b>	<b>17 962</b>	<b>2 413</b>	<b>15 243</b>	<b>3 057</b>	<b>6 003</b>
<b>Laufende Übertragungen</b>	<b>27 842</b>	<b>22 501</b>	<b>1 433</b>	<b>1 661</b>	<b>1 136</b>	<b>353</b>	<b>729</b>	<b>6</b>	<b>125</b>
Private Übertragungen	5 798	3 793	545	211	472	193	456	6	121
Renten, Pensionen, Unterstützungszahlungen	529	429	17	18	21	5	32	6	1
Andere private Übertragungen	5 268	3 364	528	193	451	188	424	0	120
Staatliche Übertragungen	22 044	18 708	887	1 350	662	160	273	0	4
Internationale Organisationen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Andere staatliche Übertragungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>1 185 730</b>	<b>654 883</b>	<b>82 271</b>	<b>121 388</b>	<b>119 150</b>	<b>42 766</b>	<b>151 747</b>	<b>3 444</b>	<b>10 272</b>
<b>Saldo der Leistungsbilanz</b>	<b>- 1 741</b>	<b>- 19 346</b>	<b>- 14 057</b>	<b>+ 4 613</b>	<b>+ 20 717</b>	<b>- 14 120</b>	<b>+ 20 252</b>	<b>- 1 947</b>	<b>+ 2 146</b>
Vermögensübertragungen	4 821	4 798	3	0	16	2	1	-	1
Private Übertragungen	4 821	4 798	3	0	16	2	1	-	1
Staatliche Übertragungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Saldo der Vermögensübertragungen</b>	<b>+ 3 559</b>	<b>+ 4 581</b>	<b>- 69</b>	<b>- 100</b>	<b>- 233</b>	<b>- 86</b>	<b>- 534</b>	<b>-</b>	<b>+ 0</b>
<b>Saldo insgesamt</b>	<b>+ 1 819</b>	<b>- 14 765</b>	<b>- 14 126</b>	<b>+ 4 513</b>	<b>+ 20 484</b>	<b>- 14 206</b>	<b>+ 19 718</b>	<b>- 1 947</b>	<b>+ 2 147</b>
<b>Kapitalbilanz</b>									
<b>Veränderung der Verbindlichkeiten</b>									
Direktinvestitionen	- 326	+ 2 793	+ 1 130	+ 1	+ 270	- 305	+ 285	-	- 4 500
Wertpapiere	+ 150 725	+ 110 198	+ 12 171	+ 7 402	+ 6 606	+ 15 410	+ 5 684	- 6 745	-
Kreditverkehr	+ 223 660	+ 153 856	+ 11 828	+ 4 339	+ 26 545	+ 5 035	+ 19 117	+ 3 903	- 965
Übrige Anlagen	- 991	- 419	- 117	- 6	- 323	- 11	- 103	- 14	+ 0
<b>Kapitalverkehr insgesamt <sup>6)</sup></b>	<b>+ 373 069</b>	<b>+ 266 428</b>	<b>+ 25 013</b>	<b>+ 11 737</b>	<b>+ 33 099</b>	<b>+ 20 129</b>	<b>+ 24 984</b>	<b>- 2 856</b>	<b>- 5 485</b>

\*) Nach Berechnungen der Deutschen Bundesbank. - Deutschland.

1) bis 7) siehe S. 688.

8) Gegenposten zu Veränderungen der Auslandsposition der Deutschen Bundesbank aufgrund der Zuteilung von IWF-Sonderziehungsrechten und Neubewertungen der Auslandsposition.

9) Diese Größe ist nicht identisch mit der aufgrund des Auslandsvermögensstatus ermittelten Veränderung des Netto-Auslandsvermögens. Die Differenz besteht aus nicht transaktionsbedingten Wertänderungen, die sich nicht in der Zahlungsbilanz, wohl aber im Auslandsvermögensstatus niederschlagen.

10) Saldo der nicht erfaßten Posten und der statistischen Ermittlungsfehler im Leistungs- und Kapitalverkehr (Restposten).

11) Die Organisationen der Europäischen Union werden bei den EU-Ländern und nicht bei den Internationalen Organisationen nachgewiesen.

12) Andorra, Färöer, Gibraltar, Island, Liechtenstein, Malta, Norwegen einschl. Svalbard (Spitzbergen), San Marino, Schweiz, Türkei und Vatikanstadt.

13) Nach dem Länderverzeichnis zur regionalen Gliederung der Zahlungsbilanz, Stand: Januar 1996.

14) Einschl. Puerto Rico.

15) und 16) siehe S. 688.

## 25.2. Regionale Gliederung der Zahlungsbilanz 1997 \*)

Gegenstand der Nachweisung	Mili. DM								
	Insgesamt	EU-Länder <sup>1)</sup>	Andere europäische Länder <sup>2)</sup>	Reformländer <sup>3)</sup>	Vereinigte Staaten <sup>4)</sup>	Andere außereuropäische Industrieländer <sup>5)</sup>	Entwicklungsländer einschl. OPEC-Länder <sup>6)</sup>	Internationale Organisationen <sup>1)</sup>	Regional nicht aufteilbar
<b>Leistungsbilanz/Vermögensübertragungen</b>									
<b>Einfuhr bzw. Ausgaben</b>									
<b>Warenverkehr (fob-Werte) <sup>1)</sup></b> . . . . .	<b>755 172</b>	<b>406 427</b>	<b>53 580</b>	<b>93 921</b>	<b>57 389</b>	<b>44 511</b>	<b>87 027</b>	-	<b>12 318</b>
<b>Dienstleistungsverkehr</b> . . . . .	<b>210 971</b>	<b>116 034</b>	<b>21 298</b>	<b>14 118</b>	<b>25 313</b>	<b>6 243</b>	<b>27 858</b>	<b>265</b>	<b>- 158</b>
Reiseverkehr . . . . .	80 110	53 161	7 838	3 803	4 086	1 939	9 269	-	14
Seefrachten . . . . .	8 597	4 198	1 180	752	896	496	1 075	-	-
Luftfrachten . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Sonstige Frachten (einschl. Luftfrachten) . . . . .	11 536	8 099	102	2 756	103	108	533	-	- 168
Personenbeförderung . . . . .	8 758	4 193	1 225	440	1 156	373	1 370	-	- 7
Hafendienste und sonst. Transportleistungen . . . . .	11 182	5 090	588	421	1 962	627	2 501	-	- 7
Transithandel . . . . .	2 699	1 360	370	59	401	111	399	-	-
Versicherungen . . . . .	3 407	1 627	1 220	36	270	101	152	-	1
Finanzdienstleistungen <sup>2)</sup> . . . . .	1 980	1 202	188	11	149	212	215	2	0
Werbe- und Messekosten . . . . .	6 037	3 226	703	483	796	241	584	4	0
Lizenzen und Patente . . . . .	8 125	2 563	809	39	4 244	350	120	0	0
Arbeitsentgelte <sup>3)</sup> . . . . .	26 017	13 552	2 872	984	6 036	677	1 846	49	1
Bauleistungen, Montagen, Ausbesserungen . . . . .	10 517	4 440	658	1 281	539	187	3 411	-	-
Regierungsausgaben . . . . .	2 369	936	102	236	430	79	485	100	-
Andere Dienstleistungen . . . . .	29 637	12 385	3 439	2 818	4 245	741	5 898	110	1
<b>Erwerbs- und Vermögenseinkommen <sup>5)</sup></b> . . . . .	<b>137 080</b>	<b>94 310</b>	<b>13 708</b>	<b>4 974</b>	<b>12 238</b>	<b>4 897</b>	<b>9 128</b>	<b>2 333</b>	<b>- 4 496</b>
<b>Laufende Übertragungen</b> . . . . .	<b>84 239</b>	<b>57 267</b>	<b>7 744</b>	<b>3 763</b>	<b>3 492</b>	<b>1 235</b>	<b>7 482</b>	<b>2 792</b>	<b>465</b>
Private Übertragungen . . . . .	23 325	8 820	6 643	2 141	1 517	519	3 200	140	345
Renten, Pensionen, Unterstützungszahlungen . . . . .	5 320	542	2 003	345	341	123	1 778	138	50
Überweisungen ausländischer Arbeitnehmer . . . . .	7 519	3 162	2 626	950	65	34	562	-	120
Andere private Übertragungen . . . . .	10 487	5 116	2 015	845	1 111	362	861	2	176
Staatliche Übertragungen . . . . .	60 914	48 446	1 101	1 622	1 975	716	4 282	2 652	120
Internationale Organisationen . . . . .	45 874	43 223	-	-	-	-	-	2 651	-
Renten, Pensionen, Unterstützungszahlungen . . . . .	8 034	4 086	667	760	1 102	526	891	-	1
Zuwendungen an Entwicklungsländer . . . . .	3 181	-	50	255	-	-	2 780	1	95
Andere staatliche Übertragungen . . . . .	3 824	1 138	383	607	873	190	610	0	23
<b>Insgesamt</b> . . . . .	<b>1 187 471</b>	<b>674 039</b>	<b>96 328</b>	<b>116 775</b>	<b>98 433</b>	<b>56 886</b>	<b>131 494</b>	<b>5 390</b>	<b>8 126</b>
<b>Vermögensübertragungen</b> . . . . .	<b>1 262</b>	<b>217</b>	<b>72</b>	<b>100</b>	<b>249</b>	<b>88</b>	<b>535</b>	-	<b>0</b>
Private Übertragungen . . . . .	734	217	72	41	249	88	66	-	0
Staatliche Übertragungen . . . . .	528	-	-	60	-	-	468	-	-
<b>Kapitalbilanz</b>									
<b>Veränderung der Forderungen</b>									
Direktinvestitionen . . . . .	+ 57 510	+ 22 416	+ 4 383	+ 6 039	+ 12 536	+ 445	+ 5 690	-	+ 6 000
Wertpapiere . . . . .	+ 161 325	+ 97 931	+ 12 070	+ 1 389	+ 32 258	+ 9 654	+ 7 497	+ 546	+ 0
Kreditverkehr . . . . .	+ 163 471	+ 83 937	+ 17 589	+ 11 358	+ 28 241	+ 9 503	+ 13 247	+ 244	- 649
Übrige Anlagen . . . . .	+ 3 346	+ 127	+ 447	+ 192	+ 420	+ 389	+ 386	+ 1 386	+ 0
Deutsche Bundesbank <sup>10)</sup> . . . . .	- 8 468	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Kapitalverkehr insgesamt <sup>9)</sup></b> . . . . .	<b>+ 377 183</b>	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Saldo der Kapitalbilanz <sup>7)</sup></b> . . . . .	<b>+ 4 114</b>	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Saldo der statistisch nicht aufgliederbaren Transaktionen <sup>10)</sup></b> . . . . .	<b>- 2 295</b>	.	.	.	.	.	.	.	.

\*) Nach Berechnungen der Deutschen Bundesbank. - Deutschland.

1) bis 7) siehe S. 686 und 8) bis 14) S. 687.

15) Australien, Grönland, Japan, Kanada, Neuseeland.

16) Einschl. Ausgleichsposten zur Auslandsposition der Deutschen Bundesbank; siehe hierzu auch Fußnoten 7) und 9).



## 25.3 Kapitalverkehr mit dem Ausland \*)

MIL. DM

## 25.3.1 Veränderung der deutschen Nettokapitalanlagen im Ausland

## Zusammenfassung

Form der deutschen Nettokapitalanlage	Kreditinstitute <sup>1)</sup>			Unternehmen und Privatpersonen			Öffentliche Stellen <sup>2)</sup>		
	1995	1996	1997	1995	1996	1997	1995	1996	1997
Direktinvestitionen <sup>3)</sup>	+ 5 136	+ 7 034	+ 8 817	+ 50 452	+ 37 433	+ 48 693	-	-	-
Wertpapieranlagen	+ 23 023	+ 33 028	+ 49 540	+ 9 593	+ 21 007	+ 111 785	-	-	-
Kreditgewährung <sup>4)</sup>	+ 77 840	+ 60 725	+ 141 656	- 1 619	+ 36 640	+ 20 125	+ 11 218	+ 2 297	+ 5 036
<b>Insgesamt</b>	<b>+ 105 999</b>	<b>+ 100 787</b>	<b>+ 200 012</b>	<b>+ 58 426</b>	<b>+ 95 079</b>	<b>+ 180 603</b>	<b>+ 11 218</b>	<b>+ 2 297</b>	<b>+ 5 036</b>

Nach Ländergruppen <sup>5)</sup>

Ländergruppe	1996				1997			
	Form der deutschen Nettokapitalanlage							
	insgesamt	Direktinvestitionen <sup>3)</sup>	Wertpapieranlagen	Kreditgewährung <sup>4)</sup>	insgesamt	Direktinvestitionen <sup>3)</sup>	Wertpapieranlagen	Kreditgewährung <sup>4)</sup>
<b>Kreditinstitute <sup>1)</sup></b>								
EU-Länder	+ 50 848	+ 2 746	+ 21 093	+ 27 010	+ 117 287	+ 2 500	+ 33 456	+ 81 332
Andere europäische Länder	+ 9 665	+ 133	+ 1 820	+ 7 713	+ 15 906	- 24	+ 2 920	+ 13 010
Vereinigte Staaten	+ 8 397	+ 2 711	+ 5 556	+ 130	+ 28 322	+ 4 606	+ 2 571	+ 21 145
Entwicklungs- und OPEC-Länder	+ 11 133	+ 894	+ 2 702	+ 7 537	+ 15 896	+ 735	+ 2 527	+ 12 634
Übrige Länder	+ 20 744	+ 550	+ 1 858	+ 18 336	+ 22 802	+ 1 000	+ 8 066	+ 13 535
<b>Unternehmen und Privatpersonen</b>								
EU-Länder	+ 40 616	+ 18 412	+ 7 638	+ 14 566	+ 86 460	+ 19 916	+ 64 476	+ 2 069
Andere europäische Länder	+ 2 991	+ 1 390	+ 1 291	+ 309	+ 18 661	+ 4 407	+ 9 149	+ 5 105
Vereinigte Staaten	+ 31 547	+ 6 786	+ 11 645	+ 13 117	+ 45 207	+ 7 930	+ 29 687	+ 7 590
Entwicklungs- und OPEC-Länder	+ 11 917	+ 3 479	+ 5 137	+ 3 301	+ 11 812	+ 4 955	+ 4 970	+ 1 887
Übrige Länder	+ 8 008	+ 7 366	- 4 705	+ 5 347	+ 18 462	+ 11 485	+ 3 503	+ 3 474
<b>Öffentliche Stellen <sup>2)</sup></b>								
EU-Länder	- 983	-	-	- 983	+ 663	-	-	+ 663
Andere europäische Länder	+ 22	-	-	+ 22	- 78	-	-	- 78
Vereinigte Staaten	+ 47	-	-	+ 47	- 74	-	-	- 74
Entwicklungs- und OPEC-Länder	- 79	-	-	- 79	- 888	-	-	- 888
Übrige Länder	+ 3 290	-	-	+ 3 290	+ 5 413	-	-	+ 5 413

## 25.3.2 Veränderung der ausländischen Nettokapitalanlagen in der Bundesrepublik Deutschland

## Zusammenfassung

Form der ausländischen Nettokapitalanlage	Kreditinstitute <sup>1)</sup>			Unternehmen und Privatpersonen			Öffentliche Stellen <sup>2)</sup>		
	1995	1996	1997	1995	1996	1997	1995	1996	1997
Direktinvestitionen <sup>3)</sup>	- 391	- 911	- 619	+ 19 664	- 3 183	+ 293	-	-	-
Wertpapieranlagen	+ 42 045	+ 62 543	+ 48 012	- 7 099	+ 20 440	+ 20 156	+ 49 668	+ 57 783	+ 82 558
Kreditgewährung <sup>4)</sup>	+ 120 252	+ 55 632	+ 204 989	+ 18 504	+ 28 507	+ 30 833	+ 5 295	+ 5 448	- 13 153
<b>Insgesamt</b>	<b>+ 161 906</b>	<b>+ 117 264</b>	<b>+ 252 381</b>	<b>+ 31 069</b>	<b>+ 45 763</b>	<b>+ 51 282</b>	<b>+ 54 963</b>	<b>+ 63 231</b>	<b>+ 69 406</b>

Nach Ländergruppen <sup>5)</sup>

Ländergruppe	1996				1997			
	Form der ausländischen Nettokapitalanlage							
	insgesamt	Direktinvestitionen <sup>3)</sup>	Wertpapieranlagen	Kreditgewährung <sup>4)</sup>	insgesamt	Direktinvestitionen <sup>3)</sup>	Wertpapieranlagen	Kreditgewährung <sup>4)</sup>
<b>Kreditinstitute <sup>1)</sup></b>								
EU-Länder	+ 85 325	- 106	+ 50 692	+ 34 739	+ 173 671	- 209	+ 34 344	+ 139 536
Andere europäische Länder	+ 11 156	+ 42	+ 7 779	+ 3 334	+ 17 343	+ 16	+ 4 647	+ 12 680
Vereinigte Staaten	+ 6 081	- 44	+ 1 980	+ 4 145	+ 28 818	- 0	+ 1 922	+ 28 896
Entwicklungs- und OPEC-Länder	+ 4 758	+ 15	- 918	+ 5 661	+ 15 895	+ 12	+ 529	+ 15 355
Übrige Länder	+ 9 943	- 819	+ 3 009	+ 7 753	+ 16 654	- 438	+ 6 571	+ 10 521
<b>Unternehmen und Privatpersonen</b>								
EU-Länder	+ 26 653	- 1 374	+ 12 061	+ 15 966	+ 38 251	+ 3 002	+ 10 765	+ 24 483
Andere europäische Länder	- 1 581	- 1 260	- 830	+ 510	+ 8 820	+ 1 114	+ 7 454	+ 252
Vereinigte Staaten	+ 18 241	+ 399	+ 8 542	+ 9 300	+ 638	+ 270	- 158	+ 526
Entwicklungs- und OPEC-Länder	+ 3 253	+ 518	- 765	+ 3 500	+ 3 303	+ 273	- 622	+ 3 653
Übrige Länder	- 804	- 1 466	+ 1 432	- 769	+ 269	- 4 366	+ 2 716	+ 1 919
<b>Öffentliche Stellen <sup>2)</sup></b>								
EU-Länder	+ 45 696	-	+ 42 023	+ 3 673	+ 54 506	-	+ 65 089	- 10 583
Andere europäische Länder	+ 7 774	-	+ 8 271	- 497	- 1 151	-	+ 70	- 1 221
Vereinigte Staaten	+ 2 377	-	+ 2 489	- 112	+ 3 643	-	+ 4 843	- 1 200
Entwicklungs- und OPEC-Länder	+ 5 178	-	+ 4 028	+ 1 150	+ 5 785	-	+ 5 777	+ 8
Übrige Länder	+ 2 206	-	+ 972	+ 1 234	+ 6 623	-	+ 6 779	- 157

\*) Nach Berechnungen der Deutschen Bundesbank. - Gesamtdeutsche Angaben.

1) Einschl. Bausparkassen.

2) Einschl. Anleihen der früheren Deutschen Bundesbahn, der früheren Deutschen Bundespost und der früheren Treuhandanstalt.

3) Finanzbeziehungen zu in- und ausländischen Unternehmen, an denen der Investor mehr als 20 % der Anteile oder Stimmrechte unmittelbar hält; einschl. Zweigniederlassungen und Betriebsstätten.

Erlaßt werden Anteile am Kapital einschl. Rücklagen, Gewinn- und Verlustvorräte, langfristige Kredite, alle Anlagen in Grundbesitz sowie reinvestierter Gewinne.

4) Einschl. sonstiger Kapitalanlagen.

5) Siehe Tabelle 25.2, Fußnoten 1) bis 19)

## 25.4 Leistungen der Bundesrepublik Deutschland an Entwicklungsländer \*) und multilaterale Stellen

Die Angaben über die Leistungen der Bundesrepublik Deutschland an Entwicklungsländer und multilaterale Stellen werden vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit nach den Richtlinien des Entwicklungshilfe-Ausschusses (Development Assistance Committee, DAC) der OECD erfaßt und zusammengestellt. Sie sind, da sie teilweise auf anderen Unterlagen beruhen, mit den Angaben in der Zahlungsbilanz nicht voll vergleichbar. Einerseits sind in der Zahlungsbilanz Leistun-

gen enthalten, die nach den OECD/DAC-Richtlinien nicht berücksichtigt werden; andererseits sind bestimmte in der DAC-Statistik zu erfassende Leistungen nach den Konzepten der Zahlungsbilanzstatistik nicht aufzunehmen. Bis einschließlich 1990 beziehen sich die Daten auf den Gebietsstand der Bundesrepublik Deutschland bis zum 3.10.1990, ab 1991 auf den Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

### 25.4.1 Nettoleistungen insgesamt

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1950 bis 1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996
<b>Öffentliche Leistungen</b>	<b>163 338</b>	<b>13 623</b>	<b>14 560</b>	<b>12 548</b>	<b>14 539</b>	<b>16 797</b>	<b>12 047</b>	<b>11 729</b>
Öffentliche Entwicklungshilfe <sup>1)</sup>	137 404	10 213	11 447	11 826	11 505	11 057	10 787	11 437
Bilateral <sup>2)</sup>	96 589	7 238	7 801	8 175	7 473	6 720	6 903	6 824
Zuschüsse	58 504	7 313	6 518	6 939	5 979	5 756	6 297	6 781
Technische Zusammenarbeit <sup>3)</sup>	37 924	2 917	2 880	3 103	3 212	3 448	3 554	3 806
Sonstige Zuschüsse <sup>4)</sup>	20 579	4 395	3 639	3 836	2 767	2 308	2 743	3 175
Kredite, sonstige Kapitaleleistungen, Schuldenerlasse	38 085	- 74	1 083	1 236	1 494	964	607	43
Multilateral <sup>5)</sup>	40 814	2 975	3 845	3 651	4 032	4 337	3 884	4 613
Zuschüsse sowie Einzahlungen auf Kapital- und Fondsanteile								
Vereinte Nationen	5 947	481	598	558	562	466	444	471
Einrichtungen der Europäischen Union <sup>6)</sup>	15 986	1 267	2 036	1 854	1 875	2 292	2 262	2 039
Weltbankgruppe <sup>7)</sup>	14 396	860	956	1 010	1 030	1 141	1 077	1 760
regionale Entwicklungsbanken	3 103	327	185	106	495	369	33	94
sonstige	1 081	58	90	143	91	90	89	271
Kredite	303	- 18	- 19	- 19	- 20	- 21	- 21	- 22
Sonstige öffentliche Leistungen <sup>8)</sup>	25 933	3 410	3 104	722	3 034	5 740	1 260	292
Bilateral <sup>2)</sup>	23 308	3 413	3 101	717	3 002	6 002	1 662	792
Kredite der Kreditanstalt für Wiederaufbau	10 058	138	629	313	438	390	464	877
Sonstige Kredite	583	31	144	259	176	39	116	94
Refinanzierungen des Bundesministeriums der Finanzen	12 666	3 244	2 328	146	2 389	5 573	1 082	- 179
Multilateral <sup>9)</sup>	2 624	- 3	3	5	32	- 261	- 402	- 500
<b>Private Leistungen</b>	<b>169 393</b>	<b>8 296</b>	<b>7 208</b>	<b>1 364</b>	<b>10 883</b>	<b>22 030</b>	<b>18 402</b>	<b>20 132</b>
Private Entwicklungshilfe <sup>10)</sup>	15 443	1 223	1 267	1 335	1 434	1 591	1 594	1 571
Private Leistungen zu marktüblichen Bedingungen	153 951	7 073	5 940	29	9 449	20 438	16 808	18 561
Bilateral <sup>2)</sup>	129 591	5 939	8 183	3 263	8 054	20 144	16 384	18 280
Direktinvestitionen		1 801	181	266	2 172	4 775	6 788	5 201
Neuanlagen		1 934	348	92	1 512	3 686	4 924	4 783
Reinvestierte Gewinne	97 432	- 193	- 167	174	660	1 089	1 864	418
Wertpapierinvestitionen, Kredite und Kapitalanlagen		1 595	5 168	- 113	2 526	10 541	4 989	10 503
Exportkredite	32 159	2 543	2 815	3 109	3 355	4 828	4 607	2 576
Multilateral <sup>11)</sup>	24 360	1 134	- 2 224	- 3 234	1 395	295	424	281
<b>Insgesamt</b>	<b>332 731</b>	<b>21 919</b>	<b>21 757</b>	<b>13 912</b>	<b>25 422</b>	<b>38 827</b>	<b>30 448</b>	<b>31 862</b>

\*) Nach der Definition des Entwicklungshilfe-Ausschusses (DAC) der OECD.

1) Leistungen an Entwicklungsländer, die von öffentlichen Stellen oder von deren ausführenden Organen gewährt werden, wobei jede Transaktion folgende Bedingungen zu erfüllen hat:

- sie muß in erster Linie der Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung und der Hebung des Lebensstandards in den Entwicklungsländern dienen;
- sie muß zu vergünstigten finanziellen Bedingungen erbracht werden, d.h. ihr Zuschußelement muß mindestens 25 % betragen.

2) Leistungen, die unmittelbar an ein Entwicklungsland oder an einen regionalen Zusammenschluß von Entwicklungsländern erbracht werden.

3) Leistungen der technischen Zusammenarbeit sind vor allem: Tätigkeit von Fachkräften; Lieferung von Sachgütern und Erstellung von Anlagen; sonstige Dienst- und Werkleistungen (z.B. Studien).

4) Vor allem Zuschüsse im Rahmen finanzieller Zusammenarbeit, Nahrungsmittelhilfe, humanitäre Hilfe, Schuldenerlasse und Verwaltungskosten.

5) Leistungen, die an internationale Organisationen (z.B. Vereinte Nationen, Weltbank) erbracht werden.

6) Überwiegend Zuschüsse an den Europäischen Entwicklungsfonds sowie auf die Bundesrepublik Deutschland entfallende Leistungen für Entwicklungsländer aus dem EU-Haushalt.

7) Überwiegend internationale Entwicklungsorganisationen.

8) Alle öffentlichen Leistungen an Entwicklungsländer, die eine der Bedingungen der öffentlichen Entwicklungszusammenarbeit (ODA) nicht erfüllen.

9) Erwerb der von multilateralen Finanzierungseinrichtungen (z.B. Weltbank, Regionalbanken) emittierten Wertpapiere durch öffentliche Stellen (z.B. durch die Deutsche Bundesbank) sowie Gewährung von Krediten.

10) Zuschüsse nichtstaatlicher Organisationen (z.B. Kirchen, Stiftungen, Verbände) aus Eigenmitteln und Spenden.

11) Erwerb der von multilateralen Finanzierungseinrichtungen am deutschen Kapitalmarkt emittierten Wertpapiere durch private Stellen (z.B. Geschäftsbanken, Unternehmen) bzw. Privatpersonen sowie Kreditaufnahme multilateraler Finanzierungseinrichtungen bei deutschen Geschäftsbanken.

## 25.4 Leistungen der Bundesrepublik Deutschland an Entwicklungsländer \*) und multilaterale Stellen

## 25.4.2 Nettoleistungen der bilateralen öffentlichen Entwicklungshilfe nach Ländern \*\*)

MIL. DM

Land	Insgesamt	Zuschüsse	Kredite und sonstige Kapitalleistungen	Land	Insgesamt	Zuschüsse	Kredite und sonstige Kapitalleistungen
<b>Europa</b>				<b>Konja</b>			
1994	566,0	780,0	-214,0	1994	75,7	60,4	15,3
1995	626,7	878,3	-251,5	1995	74,9	62,6	12,3
1996	270,5	489,5	-198,9	1996	80,5	76,6	4,0
1950 bis 1996	13 526,2	8 012,4	5 514,0	1950 bis 1996	2 220,5	2 045,6	175,0
darunter:				<b>Mali</b>			
<b>Griechenland</b>				1994	41,6	41,6	-
1994	-	-	-	1995	66,2	66,2	-
1995	-	-	-	1996	98,8	95,9	3,0
1996	-	-	-	1950 bis 1996	1 350,1	1 346,7	3,5
1950 bis 1996	999,1	867,7	131,4	<b>Marokko</b>			
<b>Jugoslawien<sup>1)</sup></b>				1994	17,9	61,6	-43,7
1994	490,6	487,6	3,1	1995	-52,0	70,8	-18,8
1995	570,9	584,7	-13,8	1996	-1,4	62,1	-63,5
1996	81,3	155,6	-74,3	1950 bis 1996	2 175,8	759,2	1 416,7
1950 bis 1996	4 394,9	3 284,0	1 110,9	<b>Niger</b>			
<b>Malta</b>				1994	44,3	44,3	-
1994	-1,2	0,4	-1,6	1995	31,3	31,3	-
1995	-1,0	0,6	-1,6	1996	27,5	27,5	-
1996	-1,1	0,5	-1,6	1950 bis 1996	1 180,6	1 179,1	1,5
1950 bis 1996	40,4	23,3	17,2	<b>Nigeria</b>			
<b>Türkei</b>				1994	20,4	19,3	1,1
1994	41,8	261,7	-219,9	1995	23,2	23,2	0,0
1995	19,3	255,3	-236,1	1996	21,8	21,8	0,0
1996	124,6	269,0	-144,4	1950 bis 1996	709,6	499,6	210,0
1950 bis 1996	6 391,3	2 671,8	3 719,6	<b>Ruanda</b>			
<b>Afrika</b>				1994	75,5	75,5	-
1994	2 444,7	1 981,1	463,6	1995	74,6	74,6	-
1995	2 166,4	2 035,3	131,1	1996	68,7	68,7	-
1996	2 487,3	2 308,6	178,7	1950 bis 1996	1 129,8	1 128,4	1,5
1950 bis 1996	50 796,3	39 503,2	11 293,1	<b>Sambia</b>			
darunter:				1994	88,4	63,6	24,8
<b>Ägypten</b>				1995	101,7	101,7	-
1994	472,9	303,2	169,7	1996	119,8	119,8	-
1995	243,4	158,7	84,7	1950 bis 1996	1 845,8	1 430,7	415,1
1996	665,7	523,0	142,7	<b>Simbabwe</b>			
1950 bis 1996	7 767,4	3 551,9	4 215,6	1994	42,0	42,0	-
<b>Botsuana</b>				1995	60,3	40,0	20,3
1994	15,3	15,3	-	1996	45,8	38,7	7,1
1995	14,1	14,1	-	1950 bis 1996	1 182,1	677,4	504,7
1996	11,6	12,2	-0,5	<b>Somalia</b>			
1950 bis 1996	587,4	587,2	0,3	1994	17,0	17,0	-
<b>Burkina Faso</b>				1995	10,0	10,0	-
1994	60,6	60,6	-	1996	4,8	4,8	-
1995	44,3	44,3	-	1950 bis 1996	1 013,4	1 013,4	-0,0
1996	61,7	61,7	-	<b>Sudan</b>			
1950 bis 1996	1 236,2	1 235,0	1,2	1994	39,8	39,8	-
<b>Burundi</b>				1995	24,6	24,6	-
1994	44,9	44,9	-	1996	29,2	29,2	-
1995	44,4	44,4	-	1950 bis 1996	2 175,9	2 168,9	7,0
1996	20,8	20,8	-	<b>Tansania, Verein. Rep.</b>			
1950 bis 1996	672,6	671,0	1,6	1994	104,4	104,4	-
<b>Côte d'Ivoire</b>				1995	96,3	96,5	-0,1
1994	74,4	24,7	49,7	1996	88,4	88,4	-
1995	106,4	65,1	41,3	1950 bis 1996	2 588,2	2 559,7	28,7
1996	51,2	34,5	16,7	<b>Togo</b>			
1950 bis 1996	1 016,7	486,5	530,1	1994	22,8	20,7	2,1
<b>Ghana</b>				1995	18,4	18,4	-
1994	38,8	35,0	3,8	1996	30,3	30,3	-
1995	62,7	32,4	30,3	1950 bis 1996	1 081,0	1 037,9	43,1
1996	55,8	32,9	22,9	<b>Tunesien</b>			
1950 bis 1996	1 603,6	1 351,1	252,5	1994	-17,7	31,3	-49,0
<b>Kamerun</b>				1995	-31,7	34,0	-65,7
1994	53,6	40,0	13,6	1996	-28,9	41,3	-70,2
1995	50,1	43,0	7,2	1950 bis 1996	1 571,9	706,5	865,4
1996	84,9	39,7	45,2				
1950 bis 1996	1 382,6	736,7	645,9				

\*) Nach der Definition des Entwicklungshilfe-Ausschusses (DAC) bei der OECD.

\*\*) Zur Abgrenzung der bilateralen öffentlichen Entwicklungshilfe siehe Fußnoten 1) und 2), zur Erläuterung der Zuschüsse siehe Fußnoten 3) und 4) auf S. 690.

1) Einschl. Kroatien, Slowenien, Bosnien und Herzegowina sowie Mazedonien, die seit 1992 bzw. 1993 selbständige Staaten sind.

## 25.4 Leistungen der Bundesrepublik Deutschland an Entwicklungsländer \*) und multilaterale Stellen

## 25.4.2 Nettoleistungen der bilateralen öffentlichen Entwicklungshilfe nach Ländern \*\*)

Mill. DM

Land	Insgesamt	Zuschüsse	Kredite und sonstige Kapitalleistungen	Land	Insgesamt	Zuschüsse	Kredite und sonstige Kapitalleistungen
Uganda				Iran, Islam. Rep.			
1994	47,9	47,9	-	1994	99,1	100,8	- 1,7
1995	67,7	67,7	-	1995	97,6	98,7	- 1,1
1996	60,7	60,4	0,4	1996	105,4	106,5	- 1,1
1950 bis 1996	747,5	713,0	34,4	1950 bis 1996	1 336,1	1 330,1	6,1
<b>Amerika</b>				Israel			
1994	714,9	661,5	53,4	1994	- 93,9	56,6	- 150,5
1995	871,6	870,6	1,0	1995	- 29,2	80,8	- 110,0
1996	1 284,9	1 325,1	- 40,2	1996	- 86,2	81,2	- 167,4
1950 bis 1996	17 859,9	13 681,3	4 178,6	1950 bis 1996	7 047,2	4 548,9	2 498,3
darunter:				Jordanien			
Argentinien				1994	54,1	29,6	24,5
1994	51,2	50,3	0,9	1995	51,4	36,9	14,5
1995	29,4	41,6	- 12,3	1996	101,6	53,6	48,1
1996	15,5	40,2	- 24,7	1950 bis 1996	1 722,3	995,5	726,9
1950 bis 1996	1 135,0	932,0	202,9	Korea, Republik			
Brasilien				1994	30,7	54,5	- 23,8
1994	56,2	101,5	- 45,2	1995	27,6	50,0	- 22,4
1995	44,7	108,4	- 63,7	1996	24,1	48,6	- 24,5
1996	59,1	125,1	- 66,0	1950 bis 1996	1 126,1	921,6	204,5
1950 bis 1996	2 627,8	2 071,3	556,5	Myanmar			
Chile				1994	2,3	2,3	-
1994	68,3	48,2	20,1	1995	1,8	1,8	-
1995	64,0	48,8	15,2	1996	2,3	2,3	-
1996	64,6	52,0	12,7	1950 bis 1996	1 201,6	257,8	943,8
1950 bis 1996	1 163,4	1 073,9	89,7	Pakistan			
Kolumbien				1994	140,3	53,5	86,8
1994	27,9	44,4	- 16,5	1995	30,7	62,5	- 31,8
1995	29,2	45,5	- 16,3	1996	23,8	75,7	- 51,9
1996	48,5	44,0	4,4	1950 bis 1996	3 616,3	1 289,4	2 326,9
1950 bis 1996	1 148,0	933,4	214,5	Philippinen			
Mexiko				1994	91,5	59,7	31,7
1994	23,7	28,8	- 5,1	1995	97,0	63,2	33,8
1995	19,7	24,8	- 5,1	1996	160,4	59,7	100,8
1996	18,6	23,7	- 5,1	1950 bis 1996	1 505,0	963,3	541,6
1950 bis 1996	623,9	586,2	37,7	Sri Lanka			
Peru				1994	11,4	39,5	- 28,1
1994	83,8	50,9	32,9	1995	16,3	32,5	- 16,1
1995	65,4	45,9	19,4	1996	23,8	36,8	- 12,9
1996	63,7	97,7	- 33,9	1950 bis 1996	1 473,6	703,7	770,1
1950 bis 1996	2 309,7	1 395,4	914,3	Syrien, Arab. Rep.			
<b>Asien</b>				1994	26,8	22,0	4,8
1994	2 101,3	1 446,8	654,5	1995	27,4	20,0	7,4
1995	2 300,4	1 589,5	710,9	1996	28,5	20,3	8,2
1996	1 860,9	1 739,3	121,6	1950 bis 1996	1 038,2	430,4	607,8
1950 bis 1996	51 397,9	29 027,6	22 370,3	Thailand			
darunter:				1994	72,0	43,6	28,4
Bangladesch				1995	26,1	38,3	- 12,2
1994	170,1	170,1	-	1996	35,0	40,6	- 5,7
1995	88,1	88,1	-	1950 bis 1996	1 506,3	1 030,9	475,3
1996	126,5	124,4	2,1	<b>Ozeanien</b>			
1950 bis 1996	3 474,6	3 470,0	4,6	1994	24,3	24,8	- 0,4
China <sup>1)</sup>				1995	15,6	20,2	- 4,5
1994	486,5	171,1	315,4	1996	8,8	18,0	- 9,2
1995	980,8	185,3	795,5	1950 bis 1996	427,0	361,6	65,6
1996	693,9	188,8	505,1	<b>Nicht aufteilbare Leistungen</b>			
1950 bis 1996	4 751,0	1 886,5	2 864,6	1994	868,8	861,7	7,1
Indien				1995	922,3	902,8	19,6
1994	199,7	165,4	34,3	1996	911,7	920,7	- 9,1
1995	240,8	164,2	76,6	1950 bis 1996	13 516,0	13 499,8	16,3
1996	77,1	149,7	- 72,5	<b>Insgesamt</b>			
1950 bis 1996	8 896,2	2 596,8	6 299,4	1994	6 720,0	5 755,9	964,1
Indonesien				1995	6 903,2	6 296,6	606,6
1994	431,1	106,5	324,6	1996	6 824,1	6 781,2	42,9
1995	6,4	112,4	- 106,0	1950 bis 1996	147 523,6	104 085,8	43 437,8
1996	- 159,5	110,7	- 270,1				
1950 bis 1996	5 183,4	1 880,2	3 303,4				

\*) Nach der Definition des Entwicklungshilfe-Ausschusses (DAC) bei der OECD.

\*\*) Zur Abgrenzung der bilateralen öffentlichen Entwicklungshilfe siehe Fußnoten <sup>1)</sup> und <sup>2)</sup>, zur Erläuterung der Zuschüsse siehe Fußnoten <sup>3)</sup> und <sup>4)</sup> auf S. 690.<sup>1)</sup> Ohne Taiwan.

## 25.5 Direktinvestitionen

Angaben über deutsche Direktinvestitionen im Ausland und über ausländische Direktinvestitionen in der Bundesrepublik Deutschland werden von der Deutschen Bundesbank seit Ende 1976 jährlich ermittelt und veröffentlicht. Sie geben Auskunft über den Stand der Kapitalverflechtung der deutschen Wirtschaft mit dem Ausland auf der Grundlage internationaler Unternehmensbeteiligungen. Der Stand der Direktinvestitionen setzt sich zusammen aus dem Anteil am Eigenkapital (Nominalkapital, Rücklagen, Gewinne und Verluste) eines ausländischen (bzw. inländischen) Unternehmens, der einem Inländer (bzw. einem Ausländer) zuzurechnen ist, und den Krediten und Darlehen, die der Anteilseig-

ner sowie bestimmte andere mit ihm verbundene Kreditgeber dem Unternehmen gewährt haben. Untergrenze für die Erfassung als Direktinvestition ist eine Beteiligung von mehr als 20 % des Nominalkapitals oder der Stimmrechte. (Ausführliche methodische Erläuterungen enthalten der Monatsbericht der Deutschen Bundesbank, 45. Jg. 4/1993, S. 47ff., sowie die Sonderveröffentlichung »Kapitalverflechtung mit dem Ausland Mai 1998« zum Statistischen Beiheft Zahlungsbilanzstatistik der Deutschen Bundesbank, S. 71ff.)

## 25.5.1 Unmittelbare und mittelbare ausländische Direktinvestitionen in der Bundesrepublik Deutschland \*)

MILL. DM

Wirtschaftszweig	Stand am Jahresende								
	1994	1995	1996	nach ausgewählten Kapitalgebertändern					
				Frankreich	Großbrit. u. Nordirland	Niederlande	Schweiz	Vereinigte Staaten	Japan
Verarbeitendes Gewerbe . . . . .	95 721	103 526	104 915	9 662	5 303	24 177	11 662	32 833	2 375
dar.: Ernährungsgewerbe . . . . .	7 208	8 157	7 498	483	2	2 024	2 405	1 858	31
Textilgewerbe . . . . .	1 130	991	933	294	58	153	149	25	-
Papiergewerbe . . . . .	.)	3 841	4 555	51	19	814	464	987	.)
Kokerei, Mineralölverarb., Herst. u. Verarb. v. Spalt- und Brutstoffen?) . . . . .	5 769	8 342	7 640	3 655	593	1 517	-	.)	-
Chemische Industrie . . . . .	18 775	21 660	23 035	901	1 204	7 226	2 647	8 483	406
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren?) . . . . .	3 246	4 905	5 122	147	514	1 197	1 314	611	98
Metallerzeugung und -bearbeitung?) . . . . .	2 283	4 853	4 236	548	91	756	195	371	.)
Herstellung von Metallerzeugnissen?) . . . . .	2 202	3 679	4 138	325	179	1 096	652	879	.)
Maschinenbau . . . . .	8 514	11 236	11 788	406	745	1 484	2 149	4 542	318
Herstellung von Büromaschinen, DV-Geräten und Einrichtungen?) . . . . .	3 944	3 470	2 795	51	-	1 825	.)	678	186
Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -Verteilung u.ä.?) . . . . .	12 513	4 596	4 046	570	331	644	294	1 565	152
Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik?) . . . . .	2 163	4 158	3 966	129	150	667	580	2 191	11
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagen- teilen?) . . . . .	8 546	9 364	8 280	235	444	636	37	6 069	.)
Baugewerbe . . . . .	.)	1 155	1 011	183	47	109	58	24	.)
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern?) . . . . .	48 081	48 845	48 998	4 674	3 565	7 576	4 284	7 597	8 367
Verkehr und Nachrichtenübermittlung . . . . .	2 320	2 808	3 395	66	285	1 161	463	932	46
Kreditinstitute . . . . .	17 980	19 870	18 496	3 328	2 198	2 160	1 532	3 021	2 719
Versicherungsgewerbe . . . . .	4 173	6 698	6 766	360	312	1 033	1 872	1 341	.)
Grundstücks- und Wohnungswesen?) . . . . .	5 592	6 869	7 613	720	344	1 221	1 501	2 309	119
Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen . . . . .	.)	4 734	4 130	996	343	438	510	1 039	92
Beteiligungsgesellschaften . . . . .	27 931	32 348	35 409	2 238	2 446	9 171	6 514	5 766	507
Sonstige Wirtschaftsbereiche?) . . . . .	.)	10 985	11 762	937	848	3 672	1 085	3 581	.)
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>216 521</b>	<b>237 838</b>	<b>242 496</b>	<b>23 384</b>	<b>16 691</b>	<b>50 718</b>	<b>29 481</b>	<b>68 443</b>	<b>14 344</b>

\*) Gesamtdeutsche Angaben.

1) Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in den Summen enthalten.

2) Bis 1994 Mineralölverarbeitung.

3) Bis 1994 Herstellung von Kunststoffwaren.

4) Bis 1994 Nichteisen-, Metallerzeugung, -gießerei.

5) Bis 1994 Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren.

6) Bis 1994 Herstellung von Büromaschinen und DV-Geräten.

7) Bis 1994 Elektrotechnik.

8) Bis 1994 Feinmechanik, Optik, Uhrenherstellung.

9) Bis 1994 Straßenfahrzeugbau.

10) Bis 1994 Handel.

11) Bis 1994 Wohnungsunternehmen, sonstiges Grundstückswesen.

12) Land- und Forstwirtschaft, Fischerei; Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Energie- und Wasserversorgung; Gastgewerbe und sonstige Dienstleistungsbereiche.

## 25.5 Direktinvestitionen

## 25.5.2 Unmittelbare und mittelbare deutsche Direktinvestitionen im Ausland \*)

MIL. DM

Anlageland	Stand am Jahresende								
	1994	1995	1996	darunter Wirtschaftszweig des ausländischen Investitionsobjekts					
				Chemische Industrie	Maschinenbau	H.v. Geräten d. Elektr. erzg., -verfg. u.ä. 1)	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz u. Gebrauchsg. 2)	Kreditinstitute	Beteiligungsgesellschaften
Industrialisierte Länder	301 725	331 608	381 071	51 481	13 501	13 583	62 786	37 924	25 456
EU-Länder 3)	169 403	211 207	235 056	21 611	7 331	6 252	38 976	30 320	20 780
darunter:									
Belgien	27 927	27 653	30 366	4 827	85	714	2 451	423	971
Dänemark	2 160	3 108	3 323	113	482	.4)	1 142	.4)	82
Frankreich	28 526	31 399	35 158	5 111	2 091	1 152	9 042	1 682	4 352
Großbritannien und Nordirland	27 372	37 149	45 763	1 974	1 077	613	7 555	7 859	4 714
Irland	17 355	18 049	18 126	368	430	232	127	2 453	4
Italien	14 026	15 669	19 512	2 790	890	478	4 452	1 911	692
Luxemburg	14 714	16 077	17 243	-	.4)	.4)	197	13 567	925
Niederlande	20 445	25 746	25 284	1 124	580	449	3 828	444	7 923
Österreich 5)	-	14 663	16 351	1 530	846	893	5 129	959	855
Portugal	2 889	3 090	3 673	413	164	391	518	.4)	-
Schweden 5)	-	3 801	3 998	280	81	154	999	-	25
Spanien 6)	12 901	12 994	14 374	2 785	488	1 075	2 928	786	233
Andere Industrieländer 7)	132 322	120 401	146 016	29 871	6 170	7 330	23 810	7 604	4 676
darunter:									
Australien und Neuseeland	4 277	4 219	5 595	647	73	226	1 557	211	362
Japan	7 724	7 665	9 491	3 392	210	61	3 712	726	-
Kanada	6 381	6 011	8 568	1 709	273	134	766	.4)	141
Norwegen	1 296	1 407	1 709	101	15	319	435	-	-
Österreich 5)	13 663	-	-	-	-	-	-	-	-
Schweden 5)	3 097	-	-	-	-	-	-	-	-
Schweiz 8)	14 343	16 186	15 542	645	1 142	504	4 670	1 654	2 081
Türkei	749	1 001	1 082	260	81	144	129	.4)	-
Vereinigte Staaten	79 957	83 438	105 496	23 115	4 374	5 912	12 469	4 526	2 085
Reformländer 9)	9 242	13 575	20 629	1 373	730	789	2 291	1 290	11
darunter:									
China	862	1 587	2 763	581	365	182	78	76	-
Polen	1 168	2 039	3 228	117	53	75	654	252	.4)
Tschechische Republik	2 831	4 186	5 241	270	143	243	786	446	4
Ungarn	2 785	3 464	6 242	150	68	115	472	445	.4)
Entwicklungsländer 10)	38 652	39 595	44 564	8 323	2 336	3 137	4 693	6 311	1 119
in Afrika	3 867	4 351	4 243	545	152	246	474	.4)	18
dar. Südafrika	2 587	3 082	2 700	456	145	198	356	.4)	17
in Amerika	25 708	24 647	26 810	6 283	1 780	2 579	1 129	3 238	770
darunter:									
Argentinien	2 456	2 107	2 543	742	9	241	177	.4)	.4)
Brasilien	14 404	12 365	13 739	2 956	1 647	1 821	510	.4)	290
Mexiko	3 089	2 993	3 876	1 463	79	406	114	.4)	5
in Asien und Ozeanien	9 077	10 598	13 511	1 495	424	311	3 090	.4)	330
darunter:									
Hongkong 11)	1 871	2 055	2 676	20	28	7	1 109	861	60
Korea, Republik	815	1 035	1 276	386	82	71	371	.4)	-
Malaysia	921	1 142	1 514	206	25	45	140	148	154
Singapur	2 520	2 938	3 667	30	79	43	863	1 312	30
<b>Insgesamt</b>	<b>349 618</b>	<b>384 779</b>	<b>448 265</b>	<b>61 178</b>	<b>16 666</b>	<b>17 518</b>	<b>69 771</b>	<b>45 525</b>	<b>26 586</b>

\*) Gesamtdeutsche Angaben.

1) Bis 1994 Elektrotechnik.

2) Bis 1994 Handel.

3) Ab 1995 einschl. Finnland.

4) Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in den Summen enthalten.

5) Seit dem 1.1.1995 Vollmitglied der Europäischen Union.

6) Einschl. der Kanarischen Inseln.

7) Bis 1994 einschl. Finnland.

8) Bis 1994 einschl. Liechtenstein.

9) Nach dem Länderverzeichnis für die Zugehörigkeit der Länder zu Ländergruppen in der Sonderveröffentlichung »Kapitalverflechtung mit dem Ausland« der Deutschen Bundesbank.

10) Einschl. OPEC-Länder.

11) Seit dem 1.7.1997 in die Volksrepublik China als »Special Administrative Region« (Sonderverwaltungsregion) eingegliedert.

## 25.6 Vermögensstatus der Bundesrepublik Deutschland gegenüber dem Ausland \*)

Gegenstand der Nachweisung	Mli. DM							
	1985	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996
<b>Aktiva</b> .....	<b>846 348</b>	<b>1 622 952</b>	<b>1 730 859</b>	<b>1 892 718</b>	<b>2 218 093</b>	<b>2 218 027</b>	<b>2 385 229</b>	<b>2 626 496</b>
<b>Unternehmen und Privatpersonen</b> .....	<b>446 512</b>	<b>854 019</b>	<b>939 446</b>	<b>1 026 305</b>	<b>1 178 120</b>	<b>1 231 189</b>	<b>1 277 503</b>	<b>1 421 851</b>
Kurzfristig								
Kredite aus Finanzbeziehungen .....	69 053	213 898	228 376	263 197	329 312	346 201	328 312	349 175
Handelskredite .....	140 160	185 494	188 266	163 651	159 745	171 944	172 020	181 370
Langfristig								
Kredite aus Finanzbeziehungen .....	18 289	26 661	28 135	28 236	28 243	25 592	28 695	29 574
Wertpapieranlagen .....	115 937	237 118	274 845	331 512	395 965	405 752	441 111	504 878
Direktinvestitionen <sup>1)</sup> .....	95 047	166 397	194 124	213 176	237 399	253 333	276 730	323 848
Sonstige Anlagen .....	8 026	24 451	25 700	26 533	27 456	28 347	30 635	33 006
<b>Öffentliche Stellen</b> .....	<b>22 636</b>	<b>48 965</b>	<b>59 187</b>	<b>70 006</b>	<b>83 900</b>	<b>81 085</b>	<b>91 724</b>	<b>94 849</b>
Kredite .....	13 074	35 946	44 089	53 328	65 255	61 688	71 493	72 224
Sonstige Anlagen .....	9 562	13 040	15 098	16 678	18 645	19 397	20 231	22 425
<b>Kreditinstitute</b> .....	<b>290 196</b>	<b>613 501</b>	<b>634 880</b>	<b>652 448</b>	<b>833 910</b>	<b>789 808</b>	<b>872 741</b>	<b>991 011</b>
Kurzfristig <sup>2)</sup> .....	115 986	334 704	297 035	282 390	412 216	345 450	394 280	448 154
Langfristig								
Kredite <sup>2)</sup> .....	149 391	218 435	264 809	276 372	300 307	315 010	328 798	354 041
Wertpapieranlagen .....	14 051	39 323	48 745	66 450	87 296	90 200	105 357	135 407
Direktinvestitionen <sup>1)</sup> .....	9 509	20 298	23 533	26 443	33 115	38 334	43 492	52 573
Sonstige Anlagen .....	1 259	741	758	793	976	814	814	836
<b>Deutsche Bundesbank</b> .....	<b>86 004</b>	<b>106 446</b>	<b>97 346</b>	<b>143 959</b>	<b>122 763</b>	<b>115 965</b>	<b>123 261</b>	<b>120 985</b>
<b>Passiva</b> .....	<b>733 863</b>	<b>1 121 276</b>	<b>1 257 619</b>	<b>1 467 547</b>	<b>1 863 912</b>	<b>1 915 202</b>	<b>2 202 860</b>	<b>2 464 396</b>
<b>Unternehmen und Privatpersonen</b> .....	<b>342 910</b>	<b>473 256</b>	<b>524 962</b>	<b>536 441</b>	<b>588 113</b>	<b>611 200</b>	<b>633 097</b>	<b>719 386</b>
Kurzfristig								
Kredite aus Finanzbeziehungen .....	76 689	95 424	120 483	126 045	127 463	128 022	135 075	159 765
Handelskredite .....	79 746	96 410	100 829	99 767	97 859	110 018	111 692	115 795
Langfristig								
Kredite aus Finanzbeziehungen .....	41 881	62 826	70 368	83 432	93 804	102 225	101 425	103 838
Wertpapieranlagen <sup>2)</sup> .....	81 121	115 211	124 208	115 263	157 329	147 797	152 026	209 954
Direktinvestitionen <sup>1)</sup> .....	61 615	101 812	107 498	109 598	110 235	120 714	131 273	128 272
Sonstige Anlagen .....	1 858	1 573	1 576	1 336	1 423	2 424	1 606	1 742
<b>Öffentliche Stellen</b> .....	<b>126 856</b>	<b>196 111</b>	<b>252 558</b>	<b>341 618</b>	<b>528 530</b>	<b>482 581</b>	<b>597 500</b>	<b>656 531</b>
Kredite <sup>1)</sup> .....	78 733	45 876	45 110	43 032	48 328	51 560	65 752	70 043
Wertpapiere .....	47 793	150 152	207 318	298 331	479 898	430 683	531 437	585 991
Sonstige Anlagen .....	130	83	128	255	304	338	311	497

<sup>1)</sup> Stichtag, soweit nicht anders angegeben, Jahresende. – Nach Berechnungen der Deutschen Bundesbank. – Maßgebend für die Wertansätze sind Marktpreise; das sind insbesondere bei den Wertpapierpositionen die am jeweiligen Stichtag gültigen Börsenkurse, bei den in Fremdwährung denominierten Aktiva und Passiva außerdem die jeweils gültigen Devisenkurse. Die Werte für Direktinvestitionen beruhen dagegen überwiegend auf den Bilanzen der Investitionsobjekte. Die Auslandsposition der Deutschen Bundesbank entspricht den Wertansätzen im Wochenausweis; sie

schließt den Bestand an Goldreserven ein, der regional nicht aufteilbar ist. – Als «kurzfristig» sind Aktiva und Passiva mit einer Laufzeit bis zu einem Jahr, als «langfristig» mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr oder ohne Laufzeitbegrenzung bezeichnet. – **Ab Ende 1990 gesamtdeutsche Angaben.**

<sup>2)</sup> bis <sup>1)</sup> siehe S. 696.

## 25.6 Vermögensstatus der Bundesrepublik Deutschland gegenüber dem Ausland \*)

Gegenstand der Nachweisung	Mill. DM							
	1985	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996
<b>Kreditinstitute</b> . . . . .	<b>236 236</b>	<b>386 607</b>	<b>424 320</b>	<b>550 145</b>	<b>692 912</b>	<b>782 541</b>	<b>938 188</b>	<b>1 073 867</b>
Kurzfristig <sup>2)</sup> . . . . .	106 219	164 823	186 071	239 450	266 667	330 524	382 206	408 668
Langfristig								
Kredite <sup>2)</sup> . . . . .	77 627	165 339	160 896	184 817	225 747	257 554	312 174	357 178
Wertpapieranlagen . . . . .	44 869	44 761	64 174	112 680	186 998	181 583	228 848	294 011
Direktinvestitionen <sup>1)</sup> . . . . .	6 799	10 909	12 382	12 221	12 625	12 045	14 122	13 232
Sonstige Anlagen . . . . .	722	775	797	877	875	835	838	778
<b>Deutsche Bundesbank</b> . . . . .	<b>18 338</b>	<b>52 259</b>	<b>42 335</b>	<b>26 506</b>	<b>39 541</b>	<b>24 192</b>	<b>16 380</b>	<b>15 604</b>
<b>Sonstige Auslandspassiva</b> . . . . .	<b>9 523</b>	<b>13 043</b>	<b>13 446</b>	<b>13 837</b>	<b>14 816</b>	<b>14 688</b>	<b>17 705</b>	<b>19 027</b>
<b>Saldo (Aktiva minus Passiva)</b> . . . . .	<b>+ 111 685</b>	<b>+ 501 676</b>	<b>+ 473 240</b>	<b>+ 425 171</b>	<b>+ 354 781</b>	<b>+ 302 825</b>	<b>+ 182 349</b>	<b>+ 144 101</b>
<b>Unternehmen und Privatpersonen</b> . . . . .	<b>+ 103 802</b>	<b>+ 380 783</b>	<b>+ 414 484</b>	<b>+ 490 864</b>	<b>+ 590 007</b>	<b>+ 619 999</b>	<b>+ 844 408</b>	<b>+ 702 485</b>
Kurzfristig								
Kredite aus Finanzbeziehungen . . . . .	- 7 636	+ 118 474	+ 107 893	+ 137 152	+ 201 849	+ 218 179	+ 193 237	+ 189 410
Handelskredite . . . . .	+ 60 414	+ 89 084	+ 87 437	+ 63 884	+ 61 886	+ 61 926	+ 60 328	+ 65 575
Langfristig								
Kredite aus Finanzbeziehungen . . . . .	- 23 592	- 36 165	- 42 233	- 55 196	- 65 561	- 76 633	- 72 730	- 74 264
Wertpapieranlagen . . . . .	+ 34 816	+ 121 907	+ 150 637	+ 216 249	+ 238 636	+ 257 955	+ 289 085	+ 294 924
Direktinvestitionen . . . . .	+ 33 432	+ 64 585	+ 86 626	+ 103 578	+ 127 164	+ 132 619	+ 145 457	+ 195 576
Sonstige Anlagen . . . . .	+ 6 168	+ 22 878	+ 24 124	+ 25 197	+ 26 033	+ 25 923	+ 29 029	+ 31 264
<b>Öffentliche Stellen</b> . . . . .	<b>- 104 020</b>	<b>- 147 125</b>	<b>- 193 369</b>	<b>- 271 812</b>	<b>- 444 630</b>	<b>- 401 496</b>	<b>- 505 776</b>	<b>- 561 882</b>
Kredite . . . . .	- 65 659	- 9 930	- 1 021	+ 10 296	+ 16 927	+ 10 128	+ 5 741	+ 2 181
Wertpapiere . . . . .	- 47 793	- 150 152	- 207 318	- 298 331	- 479 898	- 430 683	- 531 437	- 585 991
Sonstige Anlagen . . . . .	+ 9 432	+ 12 957	+ 14 970	+ 16 423	+ 18 341	+ 19 059	+ 19 920	+ 21 928
<b>Kreditinstitute</b> . . . . .	<b>+ 53 980</b>	<b>+ 226 694</b>	<b>+ 210 560</b>	<b>+ 102 303</b>	<b>+ 140 998</b>	<b>+ 7 267</b>	<b>- 65 447</b>	<b>- 82 656</b>
Kurzfristig . . . . .	+ 9 767	+ 169 881	+ 110 964	+ 42 940	+ 145 549	+ 14 926	+ 12 074	+ 39 486
Langfristig								
Kredite . . . . .	+ 71 764	+ 53 096	+ 103 913	+ 91 455	+ 74 560	+ 57 456	+ 16 624	- 3 137
Wertpapieranlagen . . . . .	- 30 818	- 5 438	- 15 429	- 46 230	- 99 702	- 91 383	- 123 491	- 158 604
Direktinvestitionen . . . . .	+ 2 710	+ 9 389	+ 11 151	+ 14 222	+ 20 490	+ 26 289	+ 29 370	+ 39 341
Sonstige Anlagen . . . . .	+ 537	- 34	- 39	- 84	+ 101	- 21	- 24	+ 58
<b>Deutsche Bundesbank</b> . . . . .	<b>+ 67 686</b>	<b>+ 54 187</b>	<b>+ 55 011</b>	<b>+ 117 453</b>	<b>+ 83 222</b>	<b>+ 91 773</b>	<b>+ 106 871</b>	<b>+ 105 381</b>
<b>Sonstige Auslandspassiva</b> . . . . .	<b>- 9 523</b>	<b>- 13 043</b>	<b>- 13 446</b>	<b>- 13 837</b>	<b>- 14 816</b>	<b>- 14 688</b>	<b>- 17 705</b>	<b>- 19 027</b>

\*) siehe S. 695.

1) Anteile am Kapital ausländischer bzw. inländischer Unternehmen von zuletzt mehr als 20 % einschl. Zweigniederlassungen und Betriebsstätten, soweit die Bilanzsumme, nach dem derzeitigen Stand, jeweils mehr als 1 Mill. DM beträgt; ohne mittelbare Beteiligungen und ohne Kredite der Kapitaleigner; letztere sind in der Position «Kredite» enthalten.

2) Buchkredite, Schuldscheindarlehen, Bankguthaben, im Wege der Abtretung erworbene Forderungen u. ä.

3) Passiva: Einschl. Anleihen der Deutschen Bundespost und bis 1993 Anleihen der früheren Deutschen Bundesbahn, die ab 1994 zur Verschuldung des Bundes zählen.

4) Passiva: Schuldscheindarlehen.



## 26 Umwelt \*

	Seite
26.0 Vorbemerkung .....	697
<b>Umweltstatistiken</b>	
26.1 Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe 1995 .....	700
26.2 Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung 1995 .....	701
<b>Umweltökonomische Gesamtrechnungen</b>	
26.3 Materialflußrechnung 1994 und 1995 .....	706
26.4 Materialfluß für Rohstoffe und Güter 1995 .....	708
26.5 Verwendung von Energie 1991 bis 1994 .....	709
26.6 Aufkommen von Rest- und Schadstoffen 1994 .....	710
26.7 Produktion, Ein- und Ausfuhr sowie Inlandsabsatz an Wirkstoffen in Pflanzenschutzmitteln 1980 bis 1996 .....	712
26.8 Emissionen 1990 bis 1996 nach Emittentengruppen .....	712
26.9 Waldschäden 1995 bis 1997 .....	714
26.10 Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen 1996 .....	716
26.11 Bodenflächen 1990 nach Bedeckungsarten .....	718
26.12 Naturschutz 1990 bis 1998 .....	720
26.13 Rote Liste der gefährdeten Farn- und Blütenpflanzen 1996 .....	722
26.14 Straftaten gegen die Umwelt 1992 bis 1996 .....	722
26.15 Bruttoanlagevermögen, gesamtwirtschaftliche Aufwendungen und Ausgaben für Umweltschutz 1975 bis 1995 .....	723
26.16 Fundstellen und weiterführende Informationen .....	724
Schaubildseiten »Umwelt« .....	707, 715
Entnahmen und Abgaben von Material 1995 in Mill. t	
Inlandsabsatz von Pflanzenschutzmitteln 1986 bis 1996	
Waldschäden 1991 und 1997 nach Baumarten und Schadstufen	
Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen 1996	
Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe 1991 bis 1995	
Wegen Umweltdelikten Verurteilte 1992 bis 1996	

\* Der Abschnitt enthält – mit Ausnahme der Tabelle 26.15 – gesamtdeutsche Ergebnisse bzw. Angaben für die neuen Länder und Berlin-Ost.

### 26.0 Vorbemerkung

Um der wachsenden Bedeutung der »Umweltökonomischen Gesamtrechnungen« Rechnung zu tragen, wurden die Tabellen dieses Abschnitts gegliedert in »Umweltstatistiken« und »Umweltökonomische Gesamtrechnungen«.

#### **Umweltstatistiken**

Es werden insbesondere die Ergebnisse der Statistiken über die Investitionen für Umweltschutz sowie die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung dargestellt, die wichtige Basisdaten zur Beurteilung der Umweltsituation, der ökologischen Belastungen und ihrer Veränderungen liefern. Die rechtliche Grundlage für diese Erhebungen bildet das »Gesetz über Umweltstatistiken« in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.3.1980, BGBl. I S. 311, zuletzt geändert durch die Statistikbereinigungsverordnung vom 14.9.1984, BGBl. I S. 1247; eine ausführliche Darstellung der Ergebnisse erfolgt in den Veröffentlichungen der Fachserie 19 »Umwelt«.

StBA, Statistisches Jahrbuch 1998

#### **Investitionen für Umweltschutz**

In der nach dem »Gesetz über Umweltstatistiken« durchzuführenden Statistik der Investitionen für Umweltschutz werden Zugänge an Sachanlagen, die dem Schutz der Umwelt dienen, bei Unternehmen des Produzierenden Gewerbes und ihren Betrieben erfaßt. Die Angaben werden seit 1975 jährlich erhoben.

Umweltschutzinvestitionen sind Zugänge an Sachanlagen zum Schutz vor schädigenden Einflüssen, die bei der Produktionstätigkeit entstehen (produktbezogene Investitionen), sowie zur Herstellung von Erzeugnissen, die bei Verwendung oder Verbrauch eine geringere Umweltbelastung hervorrufen (produktbezogene Investitionen). Zu den produktbezogenen Investitionen zählen nur solche, die aufgrund gesetzlicher oder behördlicher Vorschriften bzw. Auflagen erfolgt sind.

Die Umweltschutzinvestitionen umfassen den Wert der Bruttozugänge an erworbenen und für eigene Rechnung selbst erstellten (einschl. der noch im Bau befindlichen) Sach-

anlagen für Zwecke des Umweltschutzes. Kosten der Finanzierung, des Erwerbs von Beteiligungen, Wertpapieren usw., des Erwerbs von Konzessionen, Patenten, Lizenzen usw. sowie des Erwerbs von ganzen Unternehmen sind nicht enthalten.

Bei den Investitionen für Umweltschutz wird unterschieden zwischen den Bereichen Abfallbeseitigung, Gewässerschutz, Lärmbekämpfung und Luftreinhaltung.

Im Bereich der **Abfallbeseitigung** handelt es sich um Investitionen für Anlagen und Einrichtungen zum Sammeln und Befördern, Behandeln, Lagern und Ablagern von Abfällen.

Die Investitionen für **Gewässerschutz** umfassen Anlagen und Einrichtungen, die zur Verminderung der Abwasserfracht und zum Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers bestimmt sind.

Der **Lärmbekämpfung** dienen Investitionen für Anlagen und Einrichtungen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von Geräuschen, ohne Investitionen für Arbeitsschutz.

Die Investitionen für Anlagen und Einrichtungen der **Luftreinhaltung** dienen der Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen in Abluft/Abgas; ausgenommen sind Investitionen für Arbeitsschutz.

### Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Die Statistik der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung erfaßt u.a. Gewinnung, Bezug und Abgabe von Wasser, die Zahl der versorgten Einwohner sowie Menge und Ableitung des Abwassers. Auskunftspflichtig sind Anstalten und Körperschaften des öffentlichen Rechts, Inhaber oder Leiter von Unternehmen und anderen Einrichtungen, die Anlagen der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung betreiben.

Die Statistiken der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe sowie bei Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung enthalten u. a. Daten über Gewinnung, Bezug und Nutzung von Wasser sowie Menge und Ableitung des Abwassers.

Die Angaben beziehen sich in der Regel auf folgende Einheiten:

- Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes, die Anlagen zur Wassergewinnung oder Abwasserbehandlung betreiben, Direktleiter sind oder ein Wasseraufkommen von jährlich mindestens 10 000 m<sup>3</sup> haben;
- Wärmekraftwerke, die für die öffentliche Versorgung Elektrizität aus fossilen Energieträgern und Kernbrennstoffen erzeugen.

Als **Grundwasser** gilt unterirdisch anstehendes Wasser ohne natürlichen Austritt.

Unter **Quellwasser** versteht man den örtlich begrenzten natürlichen Grundwasseraustritt, auch nach künstlicher Fassung.

**Oberflächenwasser** ist Wasser natürlicher oder künstlicher oberirdischer Gewässer (Flüsse, Seen und Talsperren).

**Uferfiltrat** ist Wasser, das den Wassergewinnungsanlagen durch das Ufer eines Flusses oder Sees im Untergrund nach relativ kurzer Bodenpassage zusickert und sich mit dem anstehenden Grundwasser vermischt.

Die **Wassernutzung** kann als Einfach-, Mehrfach- und Kreislaufnutzung erfolgen. Mehrfachnutzung liegt vor, wenn Wasser nacheinander für verschiedene Zwecke genutzt wird, Kreislaufnutzung, wenn Wasser laufend umgewälzt und für denselben Zweck genutzt wird.

**Letztverbraucher** sind Haushalte (einschl. Handwerk und Kleingewerbe), gewerbliche Unternehmen und sonstige Abnehmer (z. B. Krankenhäuser, Schulen, Behörden, kommunale Einrichtungen, Bundeswehr), mit denen die öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen die abgegebenen Wassermengen unmittelbar ab- oder verrechnen.

Unter **Direkteinleitung** wird die Abwassermenge verstanden, die unbehandelt oder nach einer Behandlung unmittelbar in ein Oberflächengewässer bzw. in den Untergrund abgeleitet wird.

Als **Indirekteinleitung** wird die Abwassermenge angesehen, die unbehandelt oder nach einer Behandlung in die öffentliche Kanalisation bzw. an andere Betriebe abgeleitet wird.

**Biologische Abwasserbehandlung** ist die Entfernung von gelösten Schmutzstoffen, Kolloiden und Schwebstoffen aus Abwasser durch aeroben (unter Zuführung von Sauerstoff stattfindenden) und/oder anaeroben Abbau, Aufbau neuer Zellsubstanz und Adsorption an Bakterienflocken oder biologischen Rassen, z. B. in Belebungs-, Tropfkörper- und vergleichbaren Anlagen, etwa Oxidationsgräben.

### Umweltökonomische Gesamtrechnungen

Die Umweltökonomischen Gesamtrechnungen dienen dem Ziel, Zusammenhänge zwischen sozioökonomischen Prozessen und dem Zustand von Natur und Umwelt darzu-

stellen. Der Aufbau der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen erfolgt im Rahmen von fünf Themenbereichen:

- Material- und Energieflußrechnung,
- Nutzung von Fläche und Raum,
- Indikatoren des Umweltzustandes,
- Maßnahmen des Umweltschutzes und
- Vermeidungskosten.

Die Gliederung der Ergebnisse folgt im wesentlichen - wenn auch mit unterschiedlichen Gewichten - diesen Themenbereichen.

#### Material- und Energieflußrechnungen

Sie umfassen die Darstellung von physischen und energetischen Strömen zwischen der Umwelt und dem menschlichen Aktivitätsbereich. Die Tabellen 26.3 und 26.4 beziehen sich auf die entsprechenden Materialströme und zeigen eine Auswahl der wichtigsten Parameter.

Tabelle 26.3 gibt einen Überblick über Entnahmen, Verbleib und Abgaben der Materialflüsse bezogen auf die Gesamtwirtschaft Deutschlands. Unterschieden wird zwischen den Kategorien Feststoffe (einschl. Energieträgern) und Gase. Für den Nachweis von Wasser fehlen z. Z. aktuelle Angaben. Eine graphische Darstellung dieser Thematik erfolgt auf S. 707.

Die **Entnahmen** sind gegliedert in:

- die verwertete Förderung von Rohstoffen im Inland (einschl. Gewinnung biotischer Rohstoffe),
- die Einfuhr an Rohstoffen, Gütern und Emissionen (Abfall),
- die nicht verwertete Förderung (Abraum, Bergematerial und Bodenaushub) und
- die Sauerstoffentnahme.

Die **Abgaben** sind gegliedert in:

- die Ausfuhr an Rohstoffen, Gütern und Emissionen (Abfall),
- die nicht verwertete Förderung (Abraum und Bergematerial),
- das Abfallaufkommen (einschl. Bodenaushub, Bauschutt und Straßenaufbruch) und
- die Stoffausbringung (Düngemittel, Pflanzenschutzmittel, Klärschwamm).

Zum **Verbleib** zählen:

- die Wiederverwendung und -verwertung von Material (Recycling) und
- die Akkumulation von Material (z. B. Gebrauchsgüter).

Tabelle 26.4 zeigt denjenigen Teil des Materialflusses, der sich unmittelbar auf die ökonomisch genutzten Materialien, d. h. Rohstoffe sowie Halb- und Fertigwaren, bezieht. Als **Rohstoffe** werden dabei grundsätzlich diejenigen Materialien angesehen, die unmittelbar der Natur entnommen werden. Dies sind erjagte bzw. gefangene Tiere (Wildtiere, Fische) und gesammelte bzw. geerntete Pflanzen sowie abgebaute Rohstoffe (Energieträger, Erze, Steine, Erden und Mineralien). Zu den **Gütern** (Halb- und Fertigwaren) zählen solche Materialien, die - ausgehend vom jeweiligen oder mehreren Rohstoffen - bereits eine Be- oder Verarbeitung oder anderweitige Umwandlung erfahren haben. Hierzu werden beispielsweise auch die Nutztiere und daraus hergestellte Produkte (Fleisch, Milch, Eier, Wolle etc.) gerechnet, da diese aus der Umwandlung der bereits gezählten pflanzlichen Rohstoffe hervorgehen. In der Tabelle werden - soweit möglich - die jeweiligen Güter entsprechend ihres überwiegenden Gehaltes den zugehörigen Rohstoffkategorien zugeordnet.

Die Ergebnisse der aktivitätsbezogenen Material- und Energieflußrechnungen stellen die entsprechenden Material- und Energieflüsse als Aufkommen und Verwendung bezogen auf die jeweils verursachenden Produktionsbereiche nach der Systematik der Input-Output-Gliederung dar (Tabellen 26.5 und 26.6). Sie beschreiben somit quantitativ die Verbindung zwischen umweltbelastenden Aktivitäten und der zugehörigen mengenmäßigen Belastung, z. B. durch das Aufkommen an Emissionen (der Eintritt eines tatsächlichen Schadens ist damit nicht quantifiziert). Hierbei sind, ausgehend von den Ergebnissen der verwendeten amtlichen Statistiken, in der Regel weitere Berechnungen erforderlich, um nicht erhobene Informationen (z. B. aufgrund von Abschneidegrenzen) zu ergänzen bzw. die eindeutige Zuordnung spezifischer Ströme der zugrundeliegenden Systematik anzupassen. Die Ergebnisse der Material- und Energieflußrechnungen weisen deshalb in vielen Fällen entsprechende Abweichungen von den ursprünglichen Daten der verwendeten Basisstatistiken auf.

Die Tabellen 26.5.1 und 26.5.2 stellen die emissionsrelevante Energieverwendung nach Produktionsbereichen bzw. Energieträgern dar. Ein wesentliches Ziel bei der Erfassung und Darstellung der Energieströme ist die Ermittlung der Emission von energiebedingten Luftschadstoffen durch die Produktionsbereiche und die privaten Haushalte. Dieses erfordert die Erfassung der emissionsrelevanten Energieverwendung, d. h. die gesamte Verwendung der Energieträger, einschließlich Umwandlungen. Damit ergibt sich ein Unterschied zum Primärenergieverbrauch. Den Tabellen 26.5.1 und 26.5.2 liegen je-

doch die selben primärstatistischen Datenquellen zugrunde wie der Energiebilanz. Unterschiede in den jeweiligen Angaben sind deshalb allein in der gewählten Form der Darstellung und der inhaltlichen Abgrenzung des Begriffes begründet. Ergebnisse zur Energieverwendung werden vom Statistischen Bundesamt seit dem Berichtsjahr 1978 regelmäßig in der Fachserie 18 „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen“, Reihe 2, veröffentlicht. Dort werden auch ausführliche Hinweise zur methodischen Vorgehensweise bei der Berechnung und zu den verwendeten Begriffsinhalten gegeben.

Das in Tabelle 26.6.1 dargestellte Aufkommen an Luftemissionen zeigt neben der Gliederung nach Produktionsbereichen auch die Zuordnung zu den unterschiedlichen, dort eingesetzten Energieträgern. Die Ergebnisse sind infolge der emissionsrelevanten Verwendungsstruktur des jeweiligen Produktionsbereichs nach Energieträgern sowie aufgrund der eingesetzten Verbrennungsprozesse mit spezifischen Emissionsfaktoren, die das durchschnittliche Emissionsverhalten der Energieträger in den unterschiedlichen Prozessen repräsentieren, ermittelt. Die Nutzung der Input-Output-Struktur für die Berechnung der Energieverwendung und der Luftemissionen ermöglicht die Verknüpfung mit ökonomischen Angaben und stellt damit eine neue Stufe der Analyse dar.

### Waldschäden

Die Waldschäden (Tabelle 26.9) werden seit 1984 einheitlich nach den zwischen dem Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Forstverwaltungen der Länder getroffenen Vereinbarungen ermittelt. Alle Länder wenden dabei ein Stichtagenverfahren (Probabäume) an. Für die Waldschadenserhebungen werden die Erhebungspunkte durch die Knotenpunkte eines Gitternetzes festgelegt, dessen Liniabstand bei einer Vollerhebung höchstens 4 km und bei einer Teilstichprobe höchstens 16 km beträgt. Allerdings wenden fast alle Bundesländer auch bei Teilstichproben aufgrund unterschiedlicher Struktur der Waldfläche sowie ihrer Erhebungsbedingungen ein engeres Netz an.

### Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen

Die Statistiken der Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen und bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe werden jährlich durchgeführt. Auskunftspflichtig sind die nach Landesrecht für Anzeigen über Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen zuständigen Dienststellen. Dies sind in der Regel die Unteren Wasserbehörden oder Polizeidienststellen.

Die beiden Unfallerhebungen (Tabelle 26.10) schließen an die von 1975 bis 1995 jährlich durchgeführten Statistiken der Unfälle bei der Lagerung und beim Transport wassergefährdender Stoffe an. Sie unterscheiden sich aber ab 1996 hinsichtlich des Umfangs und der Erhebungsmerkmale. Als Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen werden neben den bisher erfragten Unfällen bei der Lagerung auch solche, die sich beim übrigen Umgang (z. B. Abfüllung, Herstellung, Verwendung) mit diesen Stoffen ereignen, erfaßt.

Als **Unfall** gilt das bestimmungswidrige Austreten einer im Hinblick auf den Schutz der Gewässer nicht unerheblichen Menge wassergefährdender Stoffe aus Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen bzw. bei deren Beförderung.

**Umgang** mit wassergefährdenden Stoffen bezeichnet das Lagern, Abfüllen und Umschlagen (LAU-Anlagen), das Herstellen, Behandeln und Verwenden (HBV-Anlagen) sowie das innerbetriebliche Befördern wassergefährdender Stoffe.

**Beförderung** wassergefährdender Stoffe bezeichnet den Vorgang der Ortsveränderung einschließlich zeitweiliger Aufenthalte (Zwischenlagerung). Nicht zur Beförderung (sondern zum Umgang) zählen Übernahme und Ablieferung, Ver- und Auspacken sowie Be- und Entladen.

Wassergefährdende Stoffe sind überwiegend feste und flüssige Stoffe (einschl. Zubereitungen), die geeignet sind, nachhaltig die physikalische, chemische oder biologische Beschaffenheit des Wassers nachteilig zu verändern.

Wassergefährdende Stoffe werden gemäß ihren physikalischen, chemischen oder biologischen Stoffeigenschaften in folgende **Wassergefährdungsklassen (WGK)** eingestuft:

- 0 = im allgemeinen nicht wassergefährdend,
- 1 = schwach wassergefährdend,
- 2 = wassergefährdend und
- 3 = stark wassergefährdend.

**Wasserschutzgebiete** werden u. a. festgesetzt, um Gewässer im Interesse der öffentlichen Wasserversorgung vor nachteiligen Einwirkungen zu schützen. In den Wasserschutzgebieten können bestimmte Handlungen verboten werden. In der Regel gliedert sich ein Wasserschutzgebiet in folgende Schutzzonen, die von außen nach innen zunehmenden Nutzungsbeschränkungen unterliegen:

- Zone III = weitere Schutzzone,
- Zone II = engere Schutzzone,
- Zone I = Fassungsgebiet.

### Bodenbedeckung

Auf der Basis von Satellitenbildern wurde in Deutschland die **Bodenbedeckung** erhoben (Tabelle 26.11). Die Erhebung ist eingebunden in den europaweiten Aufbau eines geographischen Datenbestandes über die Bodenbedeckung und geht zurück auf das EG-Programm CORINE (Coordination of Information on the Environment) zur Koordinierung und Abstimmung der Informationen über den Zustand der Umwelt.

Im Gegensatz zur **Flächenerhebung nach Art der tatsächlichen Nutzung**, bei der die Bodenflächen in erster Linie nach der Art ihrer Zweckbestimmung erfaßt werden (siehe Tabelle 8.19, S. 168), ist die europaweite Erhebung primär an der Art der Bedeckung, d. h. am äußeren Erscheinungsbild der Bodenflächen interessiert. Die den Erhebungen zugrundeliegenden Datenquellen – Liegenschaftskataster und Satellitenbilder – repräsentieren das unterschiedliche Anspruchsniveau der erzielbaren Ergebnisse. Auch die bei der Erhebung der Bodenflächen nach Art ihrer Bedeckung geltende Erfassungsuntergrenze von 25 ha sowie die Erfassung von Bodenflächen linearer Ausdehnung (z. B. Gewässerläufe) erst ab einer Breite von 100 m machen deutlich, daß hier wesentlich größere Bodenbedeckungsaggregate angesprochen werden als bei der Flächenerhebung nach Art der tatsächlichen Nutzung.

Beim Vergleich der beiden genannten Erhebungen werden deshalb, selbst bei gleichen oder ähnlichen Bezeichnungen für die Nutzungs- bzw. Bedeckungsarten, zwangsläufig unterschiedliche Ergebnisse festzustellen sein. Diese resultieren in erster Linie aus der Untererfassung von Bodenflächen linearer Ausdehnung und dazu korrespondierend der Übererfassung der jeweils umliegenden Flächen bei der Erhebung auf der Basis von Satellitenbildern. Andererseits erlaubt diese Erhebung jedoch – über den Bezug auf administrative Gebietseinheiten hinaus – eine Aussage über die geographische Lage der einzelnen Bodenflächen als solche, d. h. eine kartographische Visualisierung der Bodenbedeckungsarten am Computerbildschirm.

### Naturschutz

Für Zwecke des Naturschutzes wurden 1998 mehr als 6 000 Naturschutzgebiete rechtsverbindlich festgesetzt, die auf einer Gesamtfläche von etwa 8 183 km<sup>2</sup> der Erhaltung seltener wildlebender Tierarten und wildwachsender Pflanzenarten dienen sollen. Mit ähnlicher Zielsetzung wurden 13 Nationalparke geschaffen, bei denen es sich um großräumige Gebiete von besonderer Eigenart handelt, z. B. Teile des Wattenmeers. Zur Raumordnung und Landschaftspflege sind darüber hinaus in landschaftlich reizvollen Gebieten der Bundesrepublik Deutschland 73 Naturparke auf etwa einem Sechstel der gesamten Landfläche eingerichtet worden. Sie dienen vorrangig der Erholung der Bevölkerung benachbarter Großstädte und dem Fremdenverkehr.

### Rote Liste der gefährdeten Farn- und Blütenpflanzen

Grundlage der „Roten Liste der gefährdeten Farn- und Blütenpflanzen“ (Tabelle 26.13) bilden Bestandserhebungen von Arten und Populationen, die seit zwei Jahrzehnten durchgeführt werden. Genaue Zeitvergleiche von Bestandsveränderungen sind jedoch wegen des ungleichmäßigen Erhebungsstandes nur eingeschränkt möglich. Insgesamt wurden 1996 13 907 Arten auf ihre Gefährdung untersucht und eine Einstufung nach einem präzisierten System der Gefährdungsklassen vorgenommen.

**Definition der Kategorien** zur Einstufung in die „Rote Liste“:

- 0 = ausgestorben oder verschollen,
- 1 = vom Aussterben bedroht,
- 2 = stark gefährdet,
- 3 = gefährdet,
- G = Gefährdung anzunehmen und
- R = extrem selten.

### Bruttoanlagevermögen, Aufwendungen und Ausgaben für Umweltschutz

Die in Tabelle 26.15 nachgewiesenen Angaben über das Bruttoanlagevermögen sowie die gesamtwirtschaftlichen Aufwendungen und Ausgaben für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe und beim Staat wurden im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen ermittelt. Das Bruttoanlagevermögen für Umweltschutz umfaßt Anlagen zur Abfallbeseitigung, zum Gewässerschutz, zur Lärmbekämpfung und zur Luftreinhaltung. Die Aufwendungen für Umweltschutz beinhalten die laufenden Ausgaben (Personalausgaben, Ausgaben für Energie, Ersatzteile u. a.) und die Abschreibungen. Ausgaben für Umweltschutz sind neben den laufenden Ausgaben die Investitionen (Käufe von dauerhaften, reproduzierbaren Produktionsmitteln) für Umweltschutzzwecke.

## 26.1 Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe 1995 \*)

Wirtschaftsgliederung <sup>1)</sup> (H. v. = Herstellung von)	Unternehmen		Investitionen						
	insgesamt	mit Umweltschutzinvestitionen	insgesamt <sup>2)</sup>	darunter für Umweltschutz					
				zusammen		Abfallbeseitigung	Gewässerschutz	Lärmbekämpfung	Luftreinhaltung
	Anzahl	1 000 DM	% <sup>3)</sup>	1 000 DM					
<b>Produzierendes Gewerbe</b> . . . . .	<b>77 903</b>	<b>5 672</b>	<b>134 409 431</b>	<b>7 385 151</b>	<b>5,5</b>	<b>768 189</b>	<b>2 984 531</b>	<b>325 484</b>	<b>3 428 967</b>
Vorleistungsgüterproduzenten . . . . .	16 929	2 654	50 061 709	3 128 819	6,2	483 433	984 063	206 125	1 455 198
Investitionsgüterproduzenten . . . . .	11 163	941	23 139 204	439 906	7,9	71 449	131 961	31 419	205 076
Gebrauchsgüterproduzenten . . . . .	2 024	213	3 306 026	55 153	7,7	8 432	19 435	3 128	24 158
Verbrauchsgüterproduzenten . . . . .	7 794	682	15 611 608	519 628	3,3	56 256	264 480	33 152	165 740
<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b> . . . . .	<b>501</b>	<b>116</b>	<b>3 963 550</b>	<b>141 802</b>	<b>3,7</b>	<b>13 625</b>	<b>41 327</b>	<b>17 043</b>	<b>69 608</b>
Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung v. Erdöl und Erdgas usw. . . . .	67	17	2 441 526	94 269	3,9	8 231	26 702	11 011	48 324
Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonst. Bergbau . . . . .	434	99	1 422 024	47 333	3,3	5 394	14 625	6 031	21 283
<b>Verarbeitendes Gewerbe</b> . . . . .	<b>37 409</b>	<b>4 374</b>	<b>88 254 997</b>	<b>4 001 905</b>	<b>4,5</b>	<b>605 945</b>	<b>1 358 613</b>	<b>256 782</b>	<b>1 780 585</b>
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung . . . . .	4 198	482	9 997 350	437 866	4,4	48 258	234 340	27 601	127 467
Ernährungsgewerbe . . . . .	4 171	.. 4)	9 500 080	.. 4)	.. 4)	.. 4)	.. 4)	.. 4)	.. 4)
Tabakverarbeitung . . . . .	27	.. 4)	497 270	.. 4)	.. 4)	.. 4)	.. 4)	.. 4)	.. 4)
Textil- und Bekleidungsgewerbe . . . . .	2 198	130	1 611 614	48 496	3,0	7 807	24 152	2 897	13 639
Textilgewerbe . . . . .	1 248	117	1 282 037	44 187	3,4	7 797	20 557	2 874	12 958
Bekleidungsgewerbe . . . . .	950	13	329 577	4 310	1,3	10	3 595	23	881
Ledergewerbe . . . . .	323	21	185 499	2 685	1,4	510	1 061	252	862
Holzgewerbe (oh. H. v. Möbeln) . . . . .	1 472	172	1 809 062	105 358	5,8	30 338	18 216	6 288	50 515
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe . . . . .	3 519	228	5 868 257	193 011	3,3	50 048	87 132	7 295	48 535
Papiergewerbe . . . . .	873	127	2 461 017	163 256	6,6	46 333	82 601	3 234	31 087
Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung . . . . .	2 646	101	3 407 240	29 755	0,9	3 715	4 531	4 061	17 447
Kokerei, Mineralölverarbeitung <sup>5)</sup> . . . . .	54	30	2 925 193	521 028	17,8	27 772	196 558	7 015	289 683
Chemische Industrie . . . . .	1 267	444	11 411 901	1 046 439	9,2	215 084	335 680	22 375	473 299
H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren . . . . .	2 513	269	4 455 509	94 889	2,1	24 939	22 883	4 859	42 209
Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden . . . . .	2 169	397	6 200 054	272 358	4,4	30 750	41 428	31 327	168 852
Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen . . . . .	6 528	885	9 563 663	532 990	5,6	43 138	162 540	51 252	276 060
Metallerzeugung und -bearbeitung . . . . .	931	265	4 273 020	402 616	9,4	27 704	112 258	35 753	226 901
H. v. Metallerzeugnissen . . . . .	5 597	620	5 290 643	130 374	2,5	15 435	50 282	15 498	49 159
Maschinenbau . . . . .	5 690	524	8 115 582	151 846	1,9	16 637	51 245	13 883	70 082
H. v. Büromaschinen, DV-Geräten u. -Einrichtungen; Elektrotechn. usw. . . . .	4 138	379	9 617 792	131 290	1,4	30 211	45 682	12 561	42 837
H. v. Büromaschinen, DV-Gerät. u. -Einr. . . . .	154	13	7 11 186	3 257	0,5	2 047	872	33	305
H. v. Geräten d. Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. ä. . . . .	1 799	193	4 986 183	68 976	1,4	10 871	26 210	5 990	25 905
Rundfunk-, Fernseh-, Nachrichtentechnik . . . . .	454	56	2 366 353	35 407	1,5	9 317	11 179	5 248	9 663
Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungs-technik, Optik . . . . .	1 731	117	1 554 070	23 650	1,5	7 975	7 421	1 290	6 964
Fahrzeugbau . . . . .	1 083	197	14 593 161	412 670	2,8	61 822	129 636	65 705	155 508
H. v. Kraftwagen und Kraftwagentellen . . . . .	803	135	12 311 292	378 466	3,1	59 838	112 608	63 241	142 780
Sonstiger Fahrzeugbau . . . . .	280	62	2 281 870	34 204	1,5	1 984	17 027	2 464	12 728
H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten usw.; Recycling . . . . .	2 257	216	1 900 360	51 180	2,7	18 630	8 060	3 472	21 018
H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten usw. . . . .	2 175	187	1 753 184	29 790	1,7	5 509	5 501	1 148	17 632
Recycling . . . . .	82	29	147 175	21 390	14,5	13 121	2 559	2 323	3 386
<b>Energie- und Wasserversorgung</b> . . . . .	<b>4 022</b>	<b>389</b>	<b>33 301 970</b>	<b>3 147 914</b>	<b>9,5</b>	<b>115 492</b>	<b>1 458 433</b>	<b>22 500</b>	<b>1 551 489</b>
Energieversorgung . . . . .	1 718	208	27 287 327	1 821 481	6,7	53 416	197 129	22 042	1 548 894
Wasserversorgung . . . . .	2 304	181	6 014 642	1 326 433	22,1	62 076	1 261 303	458	2 596
<b>Baugewerbe</b> . . . . .	<b>35 971</b>	<b>793</b>	<b>6 968 914</b>	<b>93 730</b>	<b>1,0</b>	<b>33 127</b>	<b>6 158</b>	<b>29 140</b>	<b>25 305</b>
Bauhauptgewerbe . . . . .	14 181	371	6 900 180	74 371	7,1	28 245	5 180	27 456	13 490
Ausbaugewerbe . . . . .	21 790	422	2 088 734	19 359	0,9	4 883	979	1 683	11 815

<sup>1)</sup> Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr; in der Elektrizitäts- und Gasversorgung alle Unternehmen, in der Fernwärmeversorgung Unternehmen mit einer Wärmeleistung von mindestens 20,9 GJ/h (5 Gcal/h) oder mit einer Versorgungsleistung von mindestens 500 Wohnungen und in der Wasserversorgung Unternehmen mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m<sup>3</sup> und mehr; im Bauhauptgewerbe Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr und im Ausbaugewerbe Unternehmen mit 10 Beschäftigten und mehr. - Deutschland.

<sup>2)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), Kurzbezeichnungen.

<sup>3)</sup> Bruttoanlageinvestitionen.

<sup>4)</sup> Anteil an den Investitionen insgesamt.

<sup>5)</sup> Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in den Summen enthalten.

<sup>6)</sup> Einschl. Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen.

## 26.2 Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung 1995

26.2.1 Wasseraufkommen <sup>1)</sup>Mill. m<sup>3</sup>

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung Land	Eigengewinnung					Fremdbezug <sup>2)</sup>	
		zusammen	Grundwasser	Quellwasser	Oberflächenwasser	Uferfiltrat	zusammen	dar. aus dem öffentlichen Netz
	<b>Insgesamt</b>	<b>42 601</b>	<b>6 427</b>	<b>636</b>	<b>34 781</b>	<b>758</b>	<b>3 389</b>	<b>560</b>
	<b>nach Wirtschaftszweigen</b>							
	Öffentliche Versorgung	5 810	3 653	571	1 282	304	2 047	x
C,D	Bergbau u. Gewinnung von Steinen und Erden, Verarbeitendes Gewerbe	9 014	2 727	65	5 778	443	1 010	505
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	2 972	1 780	4	1 181	7	117	38
10.1	Steinkohlenbergbau und -brikettherstellung	1 020	208	0	811	0	46	31
10.2	Braunkohlenbergbau und -brikettherstellung	1 466	1 405	-	61	-	67	4
14.2	Gewinnung von Kies, Sand, Ton und Kaolin	312	101	1	204	6	2	1
D	Verarbeitendes Gewerbe	6 041	947	61	4 597	436	893	467
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	324	164	19	127	13	144	135
DB	Textil- und Bekleidungsindustrie	192	38	1	152	1	15	9
DC	Ledergewerbe	4	2	0	2	0	0	0
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	17	3	0	13	0	2	2
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	697	79	6	602	10	23	12
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	264	36	13	168	47	41	12
23.2	Mineralölverarbeitung	242	36	13	146	47	34	7
DG	Chemische Industrie	3 108	296	2	2 490	320	413	89
24.1	Herstellung von chemischen Grundstoffen	2 835	207	2	2 337	289	337	62
24.7	Herstellung von Chemiefasern	124	43	-	81	-	22	2
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	81	37	1	42	2	12	11
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	146	92	3	49	3	30	27
DJ	Metallarzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	969	107	10	821	31	131	98
27.1	Erzeugung von Roheisen, Stahl und Ferrolegierungen (EGKS)	730	55	9	642	24	68	65
27.4	Erzeugung und erste Bearbeitung von NE-Metallen	159	22	0	133	4	34	7
DK	Maschinenbau	38	16	5	17	0	19	17
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	60	39	0	12	8	31	24
DM	Fahrzeugbau	137	36	0	100	1	29	28
34.1	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	110	22	0	89	0	15	14
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonst. Erzeugnissen; Recycling	5	2	0	3	0	3	3
	Wärmeleistung für die öffentliche Versorgung	27 777	47	-	27 721	9	332	45
	<b>nach Ländern</b>							
	Baden-Württemberg	7 139	505	175	6 407	51	492	39
	Bayern	4 778	939	215	3 549	75	303	59
	Berlin	1 412	250	-	1 163	-	25	11
	Brandenburg	799	. <sup>3)</sup>	. <sup>3)</sup>	192	14	83	24
	Bremen	1 156	9	. <sup>3)</sup>	1 146	. <sup>3)</sup>	59	6
	Hamburg	600	102	. <sup>3)</sup>	493	. <sup>3)</sup>	56	8
	Hessen	4 060	370	65	3 614	10	224	22
	Mecklenburg-Vorpommern	130	97	0	30	4	8	6
	Niedersachsen	5 712	640	27	5 042	4	244	49
	Nordrhein-Westfalen	7 560	1 613	35	5 386	526	1 121	244
	Rheinland-Pfalz	2 139	256	50	1 800	33	108	16
	Saarland	295	103	4	187	1	39	6
	Sachsen	796	406	35	337	18	168	13
	Sachsen-Anhalt	442	. <sup>3)</sup>	3	. <sup>3)</sup>	12	316	27
	Schleswig-Holstein	5 286	257	0	5 029	0	54	16
	Thüringen	296	99	27	168	1	86	5
	Nachrichtlich:							
	Früheres Bundesgebiet	39 979	4 955	571	33 746	707	2 710	474
	Neue Länder und Berlin-Ost	2 622	1 472	65	1 035	49	678	77

<sup>1)</sup> Deutschland.<sup>2)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), Kurzbezeichnungen.<sup>3)</sup> Die Angaben enthalten Mehrfachzählungen.<sup>3)</sup> Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in den Summen enthalten.

## 26.2 Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung 1995

## 26.2.2 Wassernutzung der Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe und bei Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung \*)

Nr. der Klassi- fikation 1)	Wirtschaftsgliederung Land	Betriebe Anzahl	Im Betrieb einge- setztes Wasser	Genutztes Wasser		Einfach	Mehrfach genutztes Wasser	Im Kreislauf	Dar. Kühl- wasser
				insgesamt	dar. Kühlwasser				
<b>Insgesamt</b>		<b>13 446</b>	<b>35 993</b>	<b>109 164</b>	<b>90 876</b>	<b>33 656</b>	<b>2 821</b>	<b>72 888</b>	<b>57 443</b>
<b>nach Wirtschaftszweigen</b>									
C,D	Bergbau u. Gewinnung von Steinen und Erden, Verarbeitendes Gewerbe	13 132	7 986	38 493	29 116	6 628	1 642	30 223	23 088
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1 029	1 375	6 646	5 616	1 221	68	5 357	4 749
10.1	Steinkohlenbergbau und -brikett Herstellung	65	870	5 186	4 714	807	18	4 360	3 942
10.2	Braunkohlenbergbau und -brikett Herstellung	28	67	877	780	23	28	826	764
14.2	Gewinnung von Kies, Sand, Ton und Kaolin	793	288	339	4	280	8	51	0
D	Verarbeitendes Gewerbe	12 103	6 590	31 848	23 499	5 407	1 574	24 866	18 339
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	2 562	457	1 534	906	409	60	1 065	730
DB	Textil- und Bekleidungsindustrie	596	206	246	177	195	22	30	22
DC	Ledergewerbe	46	4	7	4	4	0	4	4
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	367	19	64	42	18	0	46	30
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	555	710	2 806	684	502	317	1 987	179
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	61	286	2 486	2 415	250	6	2 230	2 197
23.2	Mineralölverarbeitung	54	257	2 353	2 287	222	6	2 124	2 091
DG	Chemische Industrie	866	3 366	12 317	11 333	2 693	1 077	8 547	8 317
24.1	Herstellung von chemischen Grundstoffen	308	3 031	11 055	10 241	2 402	1 014	7 638	7 490
24.7	Herstellung von Chemiefasern	37	142	376	302	117	43	216	172
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	737	90	1 089	641	78	10	1 001	571
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	2 056	133	597	382	110	22	465	345
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	1 637	1 007	7 757	5 091	862	38	6 859	4 330
27.1	Erzeugung von Roh Eisen, Stahl und Ferrolegierungen (EGKS)	65	732	6 302	3 845	614	14	5 673	3 303
27.4	Erzeugung und erste Bearbeitung von NE-Metallen	132	178	731	608	168	10	553	447
DK	Maschinenbau	1 023	54	440	237	50	2	387	210
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungs- geräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Fein- mechanik und Optik	757	89	463	393	80	12	371	328
DM	Fahrzeugbau	477	162	1 970	1 144	149	10	1 811	1 031
34.1	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	48	124	1 526	854	114	8	1 404	759
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumen- ten, Sportgeräten, Spielwaren und sonst. Erzeug- nissen; Recycling	363	8	71	51	6	1	63	46
	Wärmekraftwerke für die öffentliche Versorgung	314	28 027	70 671	61 760	27 028	979	42 665	34 355
<b>nach Ländern</b>									
	Baden-Württemberg	1 756	6 462	13 205	9 466	6 313	155	6 738	3 261
	Bayern	2 664	3 905	13 339	10 732	3 376	821	9 142	7 206
	Berlin	218	1 183	1 909	1 678	1 180	2	728	519
	Brandenburg	373	282	6 440	6 123	187	108	6 144	5 978
	Bremen	79	1 156	1 817	1 224	1 149	2	665	100
	Hamburg	130	522	1 060	827	514	8	539	354
	Hessen	752	3 662	6 307	5 547	3 583	89	2 634	2 016
	Mecklenburg-Vorpommern	172	22	731	575	14	1	716	572
	Niedersachsen	1 283	5 163	14 151	9 847	4 977	67	9 107	4 981
	Nordrhein-Westfalen	3 013	5 825	33 494	30 096	5 159	419	27 917	25 230
	Rheinland-Pfalz	599	1 891	3 426	2 753	1 523	668	1 236	815
	Saarland	169	210	2 575	2 358	168	11	2 397	2 204
	Sachsen	876	219	2 732	2 442	109	183	2 440	2 299
	Sachsen-Anhalt	438	303	1 530	1 283	257	31	1 242	1 082
	Schleswig-Holstein	439	5 080	6 099	5 663	5 051	32	1 016	641
	Thüringen	485	109	348	260	96	23	229	186
	Nachrichtlich:								
	Früheres Bundesgebiet	11 051	34 981	97 243	80 097	32 917	2 273	62 063	47 302
	Neue Länder und Berlin-Ost	2 395	1 012	11 921	10 778	738	348	10 835	10 140

\*) Deutschland.

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), Kurzbezeichnungen.

## 26.2 Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung 1995

## 26.2.3 Wasserabgabe, Eigenverbrauch und Verluste der öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen

Land	Wasser- versorgungs- unternehmen	Wasser- abgabe, Eigen- verbrauch und Ver- luste insgesamt	Wasserabgabe						Wasserwerks- eigen- verbrauch und Verluste	
			an Letztverbraucher			zur Weiterverteilung				
			zusammen	davon		zusammen	dar. an andere Wasserver- sorgungs- unternehmen			
				Haushalte <sup>1)</sup>	gewerbliche Unter- nehmen		sonstige Abnehmer			
	Menge	Abgabe je Einwohner und Tag <sup>2)</sup>								
	Anzahl	Mill. m <sup>3</sup>		l	Mill. m <sup>3</sup>					
<b>Deutschland</b>	<b>6 655</b>	<b>7 857</b>	<b>5 084</b>	<b>3 872</b>	<b>132</b>	<b>811</b>	<b>411</b>	<b>1 928</b>	<b>1 783</b>	<b>835</b>
Baden-Württemberg	1 267	1 152	500	489	131	53	58	448	444	105
Bayern	2 585	1 105	800	596	139	107	97	151	148	154
Berlin	1	253	233	162	128	30	42	3	-	17
Brandenburg	137	150	119	98	114	11	10	6	4	25
Bremen	3	43	41	34	135	7	1	1	1	1
Hamburg	1	132	117	91	145	18	8	13	-	2
Hessen	468	600	360	288	132	48	24	196	187	45
Mecklenburg-Vorpommern	66	116	93	70	107	13	10	2	2	20
Niedersachsen	346	725	485	378	135	67	40	188	136	52
Nordrhein-Westfalen	594	1 879	1 312	945	147	317	51	442	423	125
Rheinland-Pfalz	245	324	234	188	130	28	18	58	49	32
Saarland	48	87	57	47	119	7	3	22	20	8
Sachsen	127	440	206	157	97	29	21	131	116	103
Sachsen-Anhalt	89	336	134	100	102	25	9	151	148	50
Schleswig-Holstein	560	257	184	150	155	25	9	53	23	20
Thüringen	118	259	120	80	88	28	12	64	61	75
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet <sup>3)</sup>	6 118	6 557	4 422	3 366	138	706	350	1 574	1 431	561
Neue Länder <sup>4)</sup>	537	1 299	672	506	100	106	61	354	332	273

## 26.2.4 Bevölkerung mit öffentlicher Wasserversorgung und öffentlicher Abwasserbeseitigung

Land	Bevölkerung insgesamt	Dar. mit öffentlicher Wasserversorgung	Bevölkerung mit Abwasserentsorgung über die öffentliche Kanalisation		Davon				ohne Abwasser- behandlung		
			mit Anschluß		an öffentliche Abwasserbehand- lungsanlagen <sup>5)</sup>		ausschließlich an Kleinkläranlagen				
			1 000	% <sup>6)</sup>	1 000	% <sup>6)</sup>	1 000	% <sup>6)</sup>	1 000	% <sup>6)</sup>	1 000
<b>Deutschland</b>	<b>81 818</b>	<b>80 686</b>	<b>98,6</b>	<b>75 382</b>	<b>92,1</b>	<b>72 470</b>	<b>88,6</b>	<b>2 399</b>	<b>2,9</b>	<b>513</b>	<b>0,6</b>
Baden-Württemberg	10 319	10 250	99,3	10 135	98,2	10 075	97,6	37	0,4	24	0,2
Bayern	11 894	11 775	98,2	11 059	92,2	10 853	90,5	206	1,7	0	0
Berlin	3 471	3 468	99,9	3 403	98,0	3 403	98,0	-	-	-	-
Brandenburg	2 542	2 362	92,9	1 573	61,9	1 554	61,1	17	0,7	2	0,1
Bremen	680	680	100	680	100	680	100	-	-	-	-
Hamburg	1 708	1 706	99,9	1 652	96,7	1 651	96,7	-	-	1	0,1
Hessen	6 010	6 003	99,9	5 965	99,3	5 843	97,2	77	1,3	46	0,8
Mecklenburg-Vorpommern	1 823	1 800	98,7	1 372	75,3	1 289	70,7	81	4,4	2	0,1
Niedersachsen	7 780	7 678	98,7	7 044	90,5	7 023	90,3	4	0	17	0,2
Nordrhein-Westfalen	17 893	17 593	98,3	17 091	95,5	17 059	95,3	26	0,1	7	0
Rheinland-Pfalz	3 978	3 973	99,9	3 858	97,0	3 742	94,1	110	2,8	5	0,1
Saarland	1 084	1 084	100	1 072	98,8	833	76,8	155	14,3	85	7,8
Sachsen	4 567	4 457	97,6	3 601	78,8	2 934	64,2	449	9,8	218	4,8
Sachsen-Anhalt	2 739	2 699	98,6	2 174	79,4	1 740	63,5	414	15,1	20	0,7
Schleswig-Holstein	2 726	2 644	97,0	2 466	90,5	2 449	89,9	16	0,6	1	0
Thüringen	2 504	2 496	99,7	2 239	89,4	1 343	53,6	810	32,4	86	3,4
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet <sup>3)</sup>	67 643	66 853	98,8	64 424	95,2	63 610	94,0	629	0,9	186	0,3
Neue Länder <sup>4)</sup>	14 175	13 813	97,5	10 958	77,3	8 861	62,5	1 771	12,5	327	2,3

1) Einschl. Kleingewerbe.

2) Durchschnittliche Menge.

3) Einschl. der Angaben für Berlin.

4) Ohne Angaben für Berlin-Ost.

5) Wohnortprinzip (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort der Bevölkerung).

6) Anteil bezogen auf die Bevölkerung insgesamt.

## 26.2 Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung 1995

## 26.2.5 Abwasserreinigung \*)

Mill. m³

Nr. der Klassifikation 1)	Wirtschaftsgliederung Land	Abwasser- einleitung insgesamt	Direkteinleitung				Indirekteinleitung		
			behandelt		unbehandelt		behandelt	unbehandelt	
			zusammen	dar. biologisch	zusammen 2)	dar. Kühlwasser		zusammen 2)	dar. Kühlwasser
<b>Insgesamt</b>		<b>46 350</b>	<b>11 120</b>	<b>10 256</b>	<b>34 428</b>	<b>32 152</b>	<b>195</b>	<b>817</b>	<b>240</b>
			<b>nach Wirtschaftszweigen</b>						
	Öffentliche Abwasserbeseitigung 2)	9 962	9 847	9 519	115	X	X	X	X
C,D	Bergbau u. Gewinnung von Steinen und Erden, Verarbeitendes Gewerbe	8 935 4)	1 234	735	6 937	4 826	190	574	219
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	2 609	86	1	2 480	806	2	40	7
10.1	Steinkohlenbergbau und -brikett Herstellung	944	43	-	887	734	0	13	1
10.2	Braunkohlenbergbau und -brikett Herstellung	1 229	22	9)	1 184	2	0	23	6
14.2	Gewinnung von Kies, Sand, Ton und Kaolin	302	7	0	293	4	0	3	0
D	Verarbeitendes Gewerbe	6 327	1 147	735	4 457	4 020	188	534	213
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	404	57	52	174	144	55	118	18
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	196	3	2	141	140	18	33	5
DC	Ledergewerbe	4	2	1	0	0	1	0	0
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	16	0	0	14	11	0	2	0
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	680	227	203	395	389	29	29	2
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	228	81	35	112	100	4	31	28
23.2	Mineralölverarbeitung	203	79	35	89	78	3	31	28
DG	Chemische Industrie	3 334	514	423	2 617	2 377	41	163	111
24.1	Herstellung von chemischen Grundstoffen	3 015	466	391	2 423	2 198	16	109	75
24.7	Herstellung von Chemiefasern	136	25	17	89	83	11	11	8
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	83	7	6	61	60	1	14	5
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	130	11	1	103	24	2	15	5
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	954	233	1	646	596	14	61	20
27.1	Erzeugung von Roheisen, Stahl und Ferrolegierungen (EGKS)	688	214	0	433	400	4	36	10
27.4	Erzeugung und erste Bearbeitung von NE-Metallen	172	11	1	154	149	2	5	1
DK	Maschinenbau	51	1	1	28	21	3	19	5
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	86	1	0	51	50	11	23	10
DM	Fahrzeugbau	152	10	8	112	105	7	23	3
34.1	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	116	7	7	93	90	4	12	1
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonst. Erzeugnissen; Recycling	7	0	0	3	3	1	3	1
	Wärme- und Kälteanlagen für die öffentliche Versorgung	27 462 4)	39	2	27 374	27 326	5	43	21
			<b>nach Ländern</b>						
	Baden-Württemberg	8 133	1 851	1 825	6 205	6 127	32	45	9
	Bayern	5 572	1 840	1 783	3 595	3 433	39	98	46
	Berlin	1 328	158	157	1 157	1 150	2	10	2
	Brandenburg	808	247	191	517	91	1	44	11
	Bremen	1 243	234	75	987	986	1	21	16
	Hamburg	637	222	172	405	387	2	7	1
	Hessen	4 596	998	984	3 562	3 514	18	18	8
	Mecklenburg-Vorpommern	98	82	58	10	4	1	4	0
	Niedersachsen	5 686	755	713	4 875	4 830	18	38	5
	Nordrhein-Westfalen	8 752	2 994	2 841	5 477	4 607	61	220	87
	Rheinland-Pfalz	2 346	674	641	1 654	1 620	6	12	2
	Saarland	351	154	136	190	155	2	6	1
	Sachsen	746	347	217	382	54	3	15	2
	Sachsen-Anhalt	535	184	110	289	139	3	59	46
	Schleswig-Holstein	5 256	225	217	5 014	4 993	5	12	2
	Thüringen	272	154	135	110	65	0	7	1
	Nachrichtlich:								
	Früheres Bundesgebiet	43 779	10 057	9 498	33 050	31 732	186	486	180
	Neue Länder und Berlin-Ost	2 580	1 062	758	1 377	421	9	132	61

\*) Deutschland.

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), Kurzbezeichnungen.

2) Einschl. des von anderen Betrieben zugeleiteten Abwassers.

3) Häusliches und gewerbliches Schmutzwasser, Fremd- und Niederschlagswasser.

4) Einschl. ungenutzt eingeleitetes Wasser.

5) Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in den Summen enthalten.



## 26.2 Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung 1995

## 26.2.6 Klärschlammverbleib \*)

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung Land	Abwasserbehandlungsanlagen insgesamt	Klärschlammverbleib insgesamt <sup>2)</sup>		Darunter					
					Ablagerung auf Deponie		landwirtschaftliche Verwertung <sup>3)</sup>		Verbrennung	
			Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	1 000 t <sup>4)</sup>	1 000 m <sup>3</sup>	1 000 t <sup>4)</sup>	1 000 m <sup>3</sup>	1 000 t <sup>4)</sup>	1 000 m <sup>3</sup>
<b>Insgesamt</b>		<b>15 487</b>	<b>32 890</b>	<b>4 921</b>	<b>4 842</b>	<b>1 024</b>	<b>10 944</b>	<b>1 459</b>	<b>4 738</b>	<b>945</b>
<b>nach Wirtschaftszweigen</b>										
	Öffentliche Abwasserbeseitigung	10 273	24 881	2 642	2 438	472	9 922	1 164	2 923 <sup>5)</sup>	271 <sup>5)</sup>
C,D	Bergbau u. Gewinnung von Steinen und Erden, Verarbeitendes Gewerbe	5 214	8 009	2 279	2 404	552	1 022	295	1 815	674
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	188	390	248	62	44	6	3	99	32
10.1	Steinkohlenbergbau und -briketttherstellung	46	. <sup>6)</sup>	. <sup>6)</sup>	. <sup>6)</sup>	. <sup>6)</sup>	. <sup>6)</sup>	. <sup>6)</sup>	. <sup>6)</sup>	. <sup>6)</sup>
10.2	Braunkohlenbergbau und -briketttherstellung	54	97	29	0	0	1	0	94	28
14.2	Gewinnung von Kies, Sand, Ton und Kaolin	48	30	12	17	4	. <sup>6)</sup>	. <sup>6)</sup>	-	-
D	Verarbeitendes Gewerbe	5 026	7 619	2 030	2 341	508	1 016	292	1 716	642
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	877	1 103	291	48	4	711	188	100	42
DB	Textil- und Bekleidungsindustrie	178	25	9	6	2	11	4	0	0
DC	Ladegewerbe	29	17	7	15	6	. <sup>6)</sup>	. <sup>6)</sup>	2	0
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	29	6	2	4	1	-	-	2	0
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	327	1 979	565	42	19	173	68	887	280
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	57	66	10	15	3	1	0	40	6
23.2	Mineralölverarbeitung	53	66	10	15	3	1	0	40	6
DG	Chemische Industrie	646	2 445	725	1 346	359	107	27	679	313
24.1	Herstellung von chemischen Grundstoffen	344	2 191	673	1 263	330	46	19	673	310
24.7	Herstellung von Chemiefasern	28	114	14	39	11	-	-	-	-
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	121	17	8	10	6	6	2	0	0
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	404	1 045	277	72	30	1	0	0	0
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	910	827	88	743	60	2	0	2	0
27.1	Erzeugung von Roheisen, Stahl und Ferrolegierungen (EGKS)	85	726	50	695	39	-	-	. <sup>6)</sup>	. <sup>6)</sup>
27.4	Erzeugung und erste Bearbeitung von NE-Metallen	108	25	9	5	2	. <sup>6)</sup>	. <sup>6)</sup>	0	0
DK	Maschinenbau	491	13	5	5	2	. <sup>6)</sup>	. <sup>6)</sup>	0	0
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungs- geräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Fein- mechanik und Optik	455	19	8	9	4	. <sup>6)</sup>	. <sup>6)</sup>	0	0
DM	Fahrzeugbau	369	50	21	25	12	3	1	5	0
34.1	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	89	27	12	17	9	2	1	4	0
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonst. Erzeugnissen; Recycling	133	6	15	2	1	. <sup>6)</sup>	. <sup>6)</sup>	0	0
<b>nach Ländern</b>										
	Baden-Württemberg	2 054	2 089	509	229	96	993	143	144	58
	Bayern	3 986	4 786	670	1 203	146	2 350	296	857	154
	Berlin	79	698	72	2	1	-	-	213	56
	Brandenburg	381	1 503	147	640	15	. <sup>6)</sup>	. <sup>6)</sup>	462	60
	Bremen	55	139	35	39	13	. <sup>6)</sup>	. <sup>6)</sup>	. <sup>6)</sup>	. <sup>6)</sup>
	Hamburg	87	1 615	85	82	47	-	-	1	0
	Hessen	1 203	1 256	248	97	40	. <sup>6)</sup>	. <sup>6)</sup>	202	71
	Mecklenburg-Vorpommern	426	282	52	12	3	. <sup>6)</sup>	. <sup>6)</sup>	-	-
	Niedersachsen	1 219	4 977	482	183	59	3 612	294	13	6
	Nordrhein-Westfalen	2 075	10 582	1 446	875	266	1 692	261	2 031	179
	Rheinland-Pfalz	1 173	1 465	428	93	36	578	91	473	255
	Saarland	148	180	22	5	2	. <sup>6)</sup>	. <sup>6)</sup>	. <sup>6)</sup>	. <sup>6)</sup>
	Sachsen	843	796	137	113	20	179	49	. <sup>6)</sup>	. <sup>6)</sup>
	Sachsen-Anhalt	438	1 539	328	1 168	250	. <sup>6)</sup>	. <sup>6)</sup>	-	-
	Schleswig-Holstein	915	623	163	56	12	298	84	102	42
	Thüringen	405	380	98	48	18	. <sup>6)</sup>	. <sup>6)</sup>	. <sup>6)</sup>	. <sup>6)</sup>
	Nachrichtlich:									
	Früheres Bundesgebiet	12 979	28 186	4 147	2 863	717	10 242	1 300	4 070	829
	Neue Länder und Berlin-Ost	2 508	4 704	774	1 979	307	702	158	668	116

\*) Deutschland.

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), Kurzbezeichnungen.

2) Einschl. Konditionierungsmittel und Zwischenlagerung.

3) Nach Klärschlammverordnung vom 15. April 1992 (BGBl. I S. 912); einschl. sonstiger landbau-  
licher Verwertung.

4) Trockenmasse.

5) Einschl. der Abgabe zur Verbrennung.

6) Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in den Summen  
enthalten.

## 26.3 Materialflußrechnung \*)

Entnahmen	1994	1995	Abgaben	1994	1995
<b>Feststoffe <sup>1)</sup></b>					
<b>Mill. t</b>					
Rohstoffentnahme (Inland) . . . . .	3 626,98	3 500,79	Stoffausbringung . . . . .	284,16	282,80
Verwertete Entnahme . . . . .	1 331,05	1 368,22	Düngemittel . . . . .	283,10	281,60
Biotische Stoffe . . . . .	190,74	197,68	Wirtschaftsdünger . . . . .	278,36	276,89
Abiotische Stoffe . . . . .	1 140,31	1 170,54	Handelsdünger (Nährstoff) . . . . .	4,74	4,71
Energieträger . . . . .	278,00	265,52	Pflanzenschutzmittel . . . . .	0,03	0,03
Sonstige . . . . .	862,31	905,01	Klärschlamm . . . . .	1,03	1,17
Nicht verwertete Entnahme (Abraum und Bergematerial) . . . . .	2 295,93	2 132,57	Nicht verwertete Entnahme (Abraum und Bergematerial) . . . . .	2 152,83	1 989,47
Braunkohle . . . . .	2 070,33	1 906,71			
Steinkohle . . . . .	48,71	51,15			
Sonstige Energieträger . . . . .	0,94	1,02			
Erze . . . . .	0,00	0,00			
Mineralien, Steine, Erden . . . . .	32,86	30,59			
Bodenaushub, Bauschutt, Straßenaufbruch <sup>2)</sup> . . . . .	143,10	143,10			
Einfuhr <sup>3)</sup> . . . . .	463,15	463,59	Ausfuhr <sup>3)</sup> . . . . .	223,18	224,70
Biotische Güter . . . . .	69,40	68,64	Biotische Stoffe . . . . .	57,25	59,50
Abiotische Güter . . . . .	393,75	394,95	Abiotische Stoffe . . . . .	165,93	165,20
<b>Zusammen <sup>4)</sup> . . . . .</b>	<b>4 090,13</b>	<b>3 964,38</b>	<b>Zusammen <sup>5)</sup> . . . . .</b>	<b>2 680,18</b>	<b>2 496,97</b>
			Abfallaufkommen <sup>2) 6)</sup> . . . . .	194,43	194,43
			Produzierendes Gewerbe . . . . .	159,04	159,04
			Bodenaushub . . . . .	90,10	90,10
			Bauschutt, Straßenaufbruch . . . . .	31,32	31,32
			Sonstiger Abfall . . . . .	37,62	37,62
			Öffentliche Hand . . . . .	4,34	4,34
			Private Haushalte und Sonstiges . . . . .	31,06	31,06
Wiederverwendung/-verwertung <sup>7)</sup> . . . . .	76,29	76,29	Wiederverwendung/-verwertung <sup>7)</sup> . . . . .	76,29	76,29
<b>Zusammen . . . . .</b>	<b>4 166,42</b>	<b>4 040,67</b>	<b>Zusammen . . . . .</b>	<b>2 930,89</b>	<b>2 767,69</b>
			<b>Saldo Feststoffe <sup>7)</sup> . . . . .</b>	<b>1 235,53</b>	<b>1 272,96</b>

**Gase****Mill. t**

Sauerstoffentnahme bei der Energiegewinnung			Luftemission an Massenschadstoffen		
Sauerstoffentnahme zur Kohlendioxid (CO <sub>2</sub> ) - Bildung . . . . .	658,18	650,91	Kohlendioxid (CO <sub>2</sub> ) . . . . .	905,00	895,00
Sauerstoffentnahme zur Kohlenmonoxid (CO) - Bildung . . . . .	4,14	3,96	Kohlenmonoxid (CO) . . . . .	7,24	6,93
Sauerstoffentnahme zur Stickstoffdioxid (NO <sub>2</sub> ) - Bildung . . . . .	1,39	1,34	Stickstoffdioxid (NO <sub>2</sub> ) . . . . .	2,00	1,93
Sauerstoffentnahme zur Schwefeldioxid (SO <sub>2</sub> ) - Bildung . . . . .	1,30	1,07	Schwefeldioxid (SO <sub>2</sub> ) . . . . .	2,59	2,13
Sauerstoffentnahme zur Distickstoffoxid (N <sub>2</sub> O) - Bildung . . . . .	0,23	0,24	Ammoniak (NH <sub>3</sub> ) . . . . .	0,64	0,65
			Distickstoffoxid (N <sub>2</sub> O) . . . . .	0,22	0,22
			Staub . . . . .	0,54	0,52
			Flüchtige organische Verbindungen (NMVOC) <sup>8)</sup> . . . . .	2,08	1,99
			Methan (CH <sub>4</sub> ) . . . . .	4,80	4,73
<b>Zusammen . . . . .</b>	<b>665,24</b>	<b>657,51</b>	<b>Zusammen . . . . .</b>	<b>925,11</b>	<b>914,10</b>
			<b>Saldo Gase . . . . .</b>	<b>- 259,87</b>	<b>- 256,59</b>
			<b>Saldo Feststoffe und Gase <sup>9)</sup> . . . . .</b>	<b>975,66</b>	<b>1 016,39</b>

\*) Nähere Erläuterungen siehe Vorbemerkung, S. 698 f. – Deutschland.

1) Einschl. nicht fester Energieträger, Schlämme, Säuren und Laugen.

2) Angaben für 1993.

3) Einschl. Emissionsein- bzw. -ausfuhr.

4) Inländische Naturentnahme und Import.

5) Feststoffabgabe an die Natur und Export.

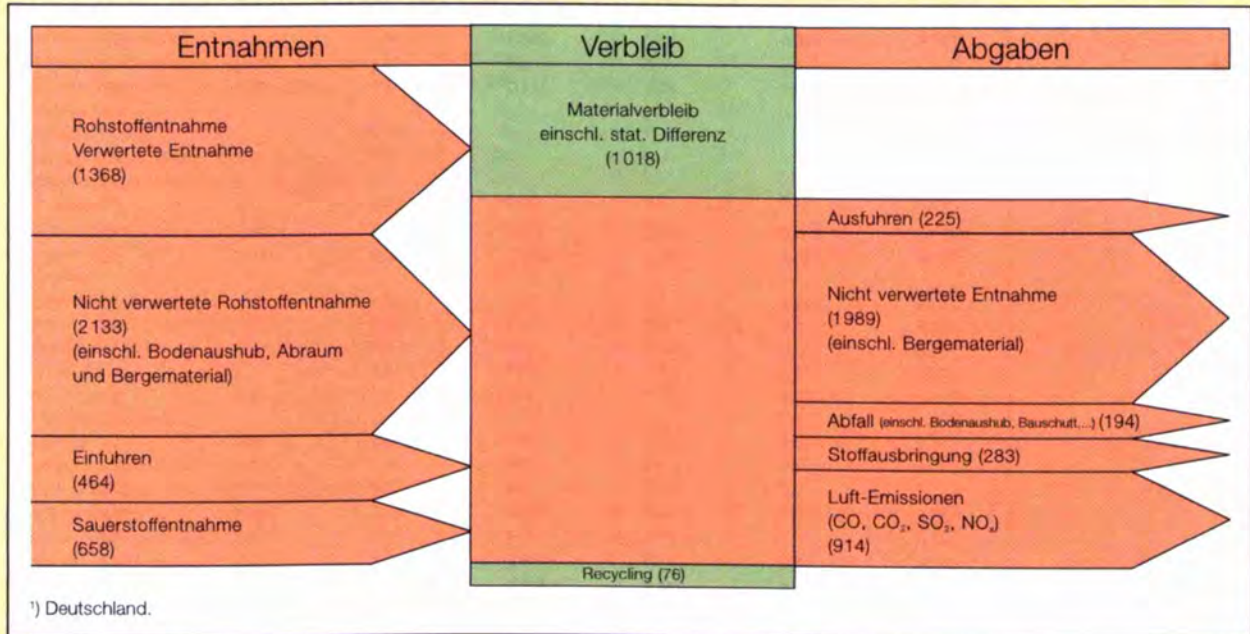
6) Ohne Bergematerial, Abfallexport, Klärschlammausbringung und bei der Müllverbrennung abgegebene Stoffe an die Luft.

7) Phasenübergang von fest nach gasförmig, Akkumulation und statistische Differenz.

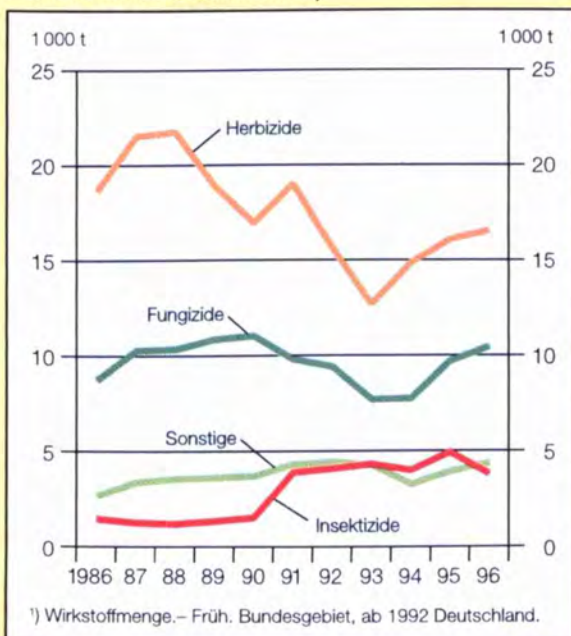
8) Ohne Methan (CH<sub>4</sub>).

9) Nationale Technosphärenakkumulation einschl. statistischer Differenz.

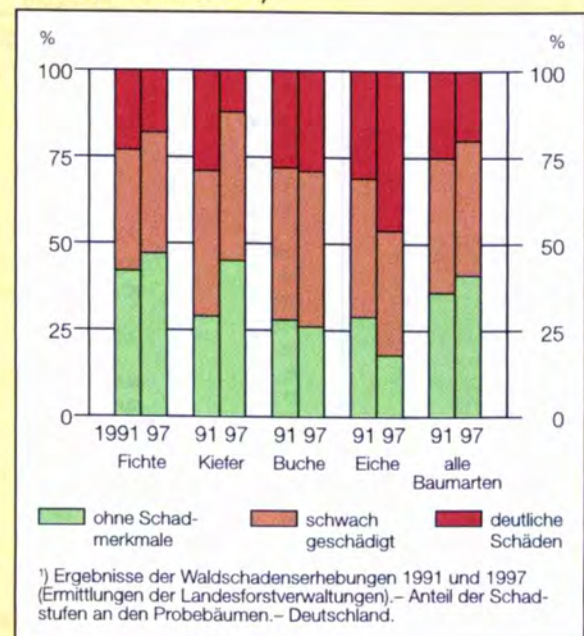
Entnahmen und Abgaben von Material 1995<sup>1)</sup> in Mill. t



Inlandsabsatz von Pflanzenschutzmitteln<sup>1)</sup>



Waldschäden nach Baumarten und Schadstufen<sup>1)</sup>



## 26.4 Materialfluß für Rohstoffe und Güter 1995 \*)

Güter- bzw. Rohstoffkategorie	Mill. t							
	Insgesamt				Darunter			
	Gewinnung <sup>1)</sup>	Einfuhr	Ausfuhr	Inlandsverbleib	Gewinnung <sup>1)</sup>	Einfuhr	Ausfuhr	Inlandsverbleib
Biotische Güter	197,7	68,6	59,5	206,8	197,7	38,5	37,4	198,8
Tiere, Tierprodukte	0,2	5,8	6,8	- 0,8	0,2	/	/	0,2
Pflanzen, Pflanzenteile	172,4	40,1	35,5	177,0	172,4	37,2	33,6	176,1
darunter:								
Feldfrüchte	170,7	/	/	/	170,7	/	/	/
Obst	0,8	/	/	/	0,8	/	/	/
Wein	0,9	/	/	/	0,9	/	/	/
Holz	25,0	22,7	17,2	30,6	25,0	1,2	- 3,8	22,5
Abiotische Güter	1 170,5	395,0	165,2	1 400,3	1 170,5	205,5	44,0	1 332,1
Energieträger	265,5	214,4	25,3	454,7	265,5	118,3	3,2	380,6
darunter:								
Steinkohle	53,6	19,4	3,8	69,2	53,6	15,1	1,9	66,8
Braunkohle	192,8	2,6	0,7	194,7	192,8	2,6	0,7	194,7
Erdöl	3,0	148,6	17,9	133,7	3,0	100,5	0,5	103,0
Erdgas	15,6	43,8	2,7	56,6	15,6	/	/	15,6
Erze	0,1	78,0	37,7	40,4	0,1	46,6	2,0	44,7
darunter:								
Eisen- und Manganerze	0,1	70,4	33,9	36,6	0,1	44,0	1,7	42,4
NE-Erze	-	5,9	3,0	3,0	-	1,5	0,1	1,5
Schwefel- und Magnetkies	-	0,2	0,0	0,2	-	0,2	0,0	0,2
Steine, Erden	883,6	46,8	32,5	898,0	883,6	33,4	27,4	889,6
Mineralien	21,3	17,2	12,2	26,3	21,3	4,1	2,8	22,6
dar. nicht zuzuordnende Güter <sup>2)</sup>	X	38,5	57,5	- 19,0	X	3,2	8,5	- 5,4
<b>Insgesamt</b>	<b>1 368,2</b>	<b>463,8</b>	<b>224,7</b>	<b>1 607,1</b>	<b>1 368,2</b>	<b>244,0</b>	<b>81,3</b>	<b>1 530,9</b>

Güter- bzw. Rohstoffkategorie	Darunter							
	Halbwaren <sup>3)</sup>				Fertigwaren <sup>3)</sup>			
	Gewinnung <sup>1)</sup>	Einfuhr	Ausfuhr	Inlandsverbleib	Gewinnung <sup>1)</sup>	Einfuhr	Ausfuhr	Inlandsverbleib
Biotische Güter	X	9,3	4,4	4,9	X	20,9	17,7	3,2
Tiere, Tierprodukte	X	0,7	0,9	- 0,1	X	5,1	5,9	- 0,9
Pflanzen, Pflanzenteile	X	1,3	1,1	0,2	X	1,6	0,9	0,7
darunter:								
Feldfrüchte	X	/	/	/	X	/	/	/
Obst	X	/	/	/	X	/	/	/
Wein	X	/	/	/	X	/	/	/
Holz	X	7,3	2,5	4,8	X	14,2	10,9	3,3
Abiotische Güter	X	133,5	55,7	77,8	X	55,9	65,6	- 9,7
Energieträger	X	96,1	22,0	74,0	X	/	/	/
darunter:								
Steinkohle	X	4,3	1,9	2,3	X	/	/	/
Braunkohle	X	/	/	/	X	/	/	/
Erdöl	X	48,0	17,4	30,7	X	/	/	/
Erdgas	X	43,8	2,7	41,0	X	/	/	/
Erze	X	9,8	14,4	- 4,6	X	21,6	21,3	0,3
darunter:								
Eisen- und Manganerze	X	6,4	13,0	- 6,5	X	19,9	19,1	0,8
NE-Erze	X	3,3	1,4	1,9	X	1,1	1,4	- 0,3
Schwefel- und Magnetkies	X	/	/	/	X	-	-	-
Steine, Erden	X	8,9	2,4	6,5	X	4,6	2,7	2,0
Mineralien	X	13,1	9,4	3,7	X	/	/	/
dar. nicht zuzuordnende Güter <sup>2)</sup>	X	5,6	7,4	- 1,7	X	29,7	41,6	- 11,9
<b>Insgesamt</b>	<b>X</b>	<b>142,8</b>	<b>60,1</b>	<b>62,7</b>	<b>X</b>	<b>76,8</b>	<b>83,3</b>	<b>- 6,5</b>

<sup>1)</sup> Gewinnung und Einfuhr = Entnahmesseite des Materialkontos, Ausfuhr = Abgabeseite des Materialkontos. Die resultierende Größe Inlandsverbleib enthält neben Lagerbestandsveränderungen diejenigen Stoffmengen, welche in ökonomischen Prozessen (Herstellung, Ge- und Verbrauch) eingesetzt werden und während/nach Ablauf ihrer Nutzungsdauer Emissionen (einschl. Abfällen) verursachen. - Nähere Erläuterungen siehe Vorbemerkung S. 698 f. - Deutschland.

<sup>2)</sup> Entnahme aus der natürlichen Umwelt.

<sup>3)</sup> Güter inhomogener Zusammensetzung, die nicht ohne weiteres einem bestimmten Rohstoff zugeordnet werden können.

<sup>3)</sup> Ein- bzw. ausgeführte Halb- und Fertigwaren; die Zuordnung der Güter erfolgte aufgrund ihres überwiegenden Gehaltes des betreffenden Rohstoffs.

## 26.5 Verwendung von Energie

## 26.5.1 Emissionsrelevante Energieverwendung nach Produktionsbereichen

Produktionsbereich (H. v. = Herstellung von)	Petajoule							
	Früheres Bundesgebiet				Deutschland			
	1991	1992	1993	1994	1991	1992	1993	1994
Erzeugung v. Produkten der Landwirtschaft	108	107	107	99	146	138	136	123
Erzeugung v. Produkten der Forstwirtschaft, Fischerei	38	37	38	31	45	42	45	39
Erzeugung u. Verteilung v. Elektrizität, Dampf, Warmwasser	2 977	2 858	2 807	2 836	4 115	3 894	3 782	3 796
Erzeugung u. Verteilung v. Gas	10	10	10	7	29	18	17	14
Gewinnung u. Verteilung v. Wasser	2	2	2	2	2	2	2	2
Gewinnung v. Kohle, H. v. Erzeugnissen d. Kohlebergbaus	94	92	86	84	186	141	125	118
Gewinnung v. Bergbauerzeugnissen (ohne Kohle, Erdöl, Erdgas)	11	9	9	9	18	18	14	12
Gewinnung v. Erdöl, Erdgas	26	22	24	20	26	22	25	20
H. v. chemischen Erzeugnissen, Spalt- u. Brutstoffen	311	330	320	306	394	396	385	346
H. v. Mineralerzeugnissen	206	208	231	229	252	245	263	262
H. v. Kunststoffherzeugnissen	25	22	23	23	29	27	25	25
H. v. Gummierzeugnissen	14	14	12	11	18	16	13	12
Gewinnung v. Steinen u. Erden, H. v. Baustoffen usw.	202	205	275	208	250	243	248	255
H. v. feinkeramischen Erzeugnissen	14	13	14	13	17	16	17	16
H. v. Glas u. Glaswaren	64	62	65	65	81	74	77	73
H. v. Eisen u. Stahl	508	474	370	489	545	502	476	516
H. v. NE-Metallen, NE-Metallhalbleitung	41	41	37	36	49	47	40	38
H. v. Gießereierzeugnissen	28	27	24	26	31	30	28	28
H. v. Erzeugnissen der Ziehereien, Kaltwalzwerke usw.	16	17	15	15	23	23	21	19
H. v. Stahl- u. Leichtmetallbauerzeugnissen, Schienenfahrzeugen	9	9	9	8	11	11	11	10
H. v. Maschinenbauerzeugnissen	63	61	59	54	106	86	74	64
H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. -Einrichtungen	3	4	3	3	5	6	5	4
H. v. Straßenfahrzeugen	62	60	57	54	75	68	63	59
H. v. Wasserfahrzeugen	2	2	1	1	2	2	2	1
H. v. Luft- u. Raumfahrzeugen	3	2	2	2	3	3	2	2
H. v. elektrotechnischen Erzeugnissen	50	49	47	43	67	59	57	50
H. v. feinmechanischen u. optischen Erzeugnissen, Uhren	6	6	6	5	8	7	7	7
H. v. EBM-Waren	48	46	45	42	58	53	51	48
H. v. Musikinstrum., Spielwaren, Sportgeräten, Schmuck usw.	3	3	3	3	3	4	3	3
Bearbeitung v. Holz	8	8	8	7	12	10	10	9
H. v. Holzwaren	23	23	23	22	29	28	27	25
H. v. Zellstoff, Holzschliff, Papier, Pappe	76	73	79	84	87	81	87	93
H. v. Papier- und Pappwaren	14	14	13	13	17	17	15	15
H. v. Erzeugnissen der Druckerei u. Vervielfältigung	12	12	12	12	14	15	13	14
H. v. Leder, Lederwaren, Schuhen	3	2	2	2	3	3	3	3
H. v. Textilien	44	38	34	32	58	47	39	36
H. v. Bekleidung	7	7	7	6	9	9	8	8
H. v. Nahrungsmitteln (ohne Getränke)	156	160	158	149	191	187	184	179
H. v. Getränken	41	41	41	39	50	48	48	46
H. v. Tabakwaren	3	3	3	3	4	4	4	4
Hoch- und Tiefbau u.ä.	75	74	75	68	102	96	95	85
Ausbau	28	28	28	25	40	37	36	32
Leistungen des Großhandels u.ä., Rückgewinnung	156	154	157	138	179	178	183	171
Leistungen des Einzelhandels	154	152	157	130	174	173	182	171
Leistungen der Eisenbahnen	29	29	30	28	57	52	51	45
Leistungen der Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen	24	25	26	25	26	27	28	27
Leistungen des Postdienstes u. Fernmeldewesens	16	16	16	14	18	18	18	17
Leistungen des sonstigen Verkehrs	344	355	362	352	379	390	400	391
Leistungen der Kreditinstitute	18	17	18	14	19	19	20	19
Leistungen der Versicherungen	9	9	9	7	10	10	10	9
Vermietung von Gebäuden und Wohnungen	3	3	3	3	4	4	4	3
Marktbestimmte Leistungen des Gastgewerbes u. d. Heime	45	43	45	37	52	50	53	48
Leistungen der Wissenschaft u. Kultur u. der Verlage	16	15	16	13	17	17	18	16
Marktbestimmte Leistungen des Gesundheits- u. Veterinärwesens	23	22	23	19	25	25	26	23
Sonstige marktbestimmte Dienstleistungen	104	103	105	92	120	119	122	113
Leistungen der Gebietskörperschaften	320	296	301	253	375	342	350	341
Leistungen der Sozialversicherungen	7	7	7	6	7	7	8	7
Leistungen d. priv. Organisationen ohne Erwerbszweck, häusl. Dienste	36	35	36	30	39	39	41	36
Alle Produktionsbereiche	6 737	6 558	6 502	6 349	8 713	8 246	8 094	7 952
Private Haushalte	2 781	2 737	2 821	2 840	3 225	3 140	3 271	3 210
<b>Produktionsbereiche und private Haushalte insgesamt</b>	<b>9 518</b>	<b>9 295</b>	<b>9 323</b>	<b>9 189</b>	<b>11 938</b>	<b>11 386</b>	<b>11 365</b>	<b>11 162</b>

## 26.5 Verwendung von Energie

## 26.5.2 Emissionsrelevante Energieverwendung nach Energieträgern

Energieträger	Petajoule							
	Früheres Bundesgebiet				Deutschland			
	1991	1992	1993	1994	1991	1992	1993	1994
Elektrizität	0	0	0	0	0	0	0	0
Fernwärme	0	0	0	0	0	0	0	0
Verteilte Gase	1 956	1 927	1 992	2 048	2 155	2 145	2 270	2 376
Klärgas, Biogas, Deponiegas	12	12	12	10	12	12	12	10
Steinkohle	1 646	1 566	1 589	1 573	1 697	1 621	1 631	1 619
Steinkohlenskoks	260	227	201	217	284	245	222	239
Steinkohlenbriketts	13	12	13	10	22	14	14	11
Rohbraunkohle	822	838	786	797	1 974	1 803	1 667	1 610
Staub- und Trockenkohle	51	52	50	47	87	85	75	74
Hartbraunkohle	30	30	31	30	33	32	32	31
Braunkohlenbriketts und -koks	52	48	44	37	420	242	198	137
Grubengas	12	13	14	11	12	13	14	11
Kokereigas	116	106	90	87	144	113	93	87
Erdöl	0	0	0	0	0	0	0	0
Erdgas, Erdölgas	30	26	28	24	31	26	29	24
Motorenbenzin	1 198	1 197	1 195	1 117	1 377	1 387	1 391	1 315
Dieselmotorenbenzin	866	867	871	820	1 033	1 025	1 032	981
Flugkraftstoffe	167	165	174	193	170	167	176	196
Heizöl, leicht	1 460	1 396	1 424	1 342	1 538	1 515	1 569	1 489
Heizöl, mittelschwer u. schwer	305	299	272	261	369	360	326	304
Küsisgas	86	77	76	80	96	95	97	103
Raffineriegas	127	131	143	143	146	150	162	163
Rohbenzin u. a. Leichtöle	0	0	0	0	0	0	0	0
Schmierstoffe	0	0	0	0	0	0	0	0
Andere Mineralölprodukte	28	28	35	38	34	38	48	51
Kernbrennstoffe	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige feste Brennstoffe	115	116	135	151	132	132	152	174
Hochofengas	167	161	149	153	173	165	165	158
Wasserkraft	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Energieträger insgesamt</b>	<b>9 518</b>	<b>9 295</b>	<b>9 323</b>	<b>9 189</b>	<b>11 938</b>	<b>11 386</b>	<b>11 365</b>	<b>11 162</b>

## 26.6 Aufkommen von Rest- und Schadstoffen 1994 \*)

## 26.6.1 Luftemissionen nach Produktionsbereichen und Energieträgern

1 000 t

Produktionsbereich (H. v. = Herstellung von)	Energieträger					
	insgesamt	darunter				
		Gase	Steinkohlen und -produkte	Braunkohlen und -produkte	Mineralöl- erzeugnisse	sonstige feste Brennstoffe
<b>Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)-Emissionen</b>						
Erzeugung von Produkten der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	11 715	655	206	364	10 490	0
Erzeugung u. Verteilung von Elektrizität, Dampf, Warmwasser	353 553	34 280	130 926	176 829	9 838	1 690
Erzeugung, Gewinnung u. Verteilung von Gas und Wasser	1 048	599	0	237	212	0
Gewinnung von Kohle, H. v. Erzeugnissen des Kohlenbergbaus	8 974	4 045	122	4 579	228	0
Gewinnung u. Erzeugung des übrigen Bergbaus	1 935	1 771	39	86	39	0
H. v. chemischen Erzeugnissen, Spalt- und Brutstoffen	25 237	11 959	3 616	3 096	4 188	12
H. v. Mineralöl-, Kunststoffherstellung	19 445	10 809	124	29	8 483	0
Gewinnung v. Steinen u. Erden, H. v. Feinkeramik, Glas	53 185	7 381	7 188	5 921	8 719	3
H. v. Eisen u. Stahl, NE-Metallen, Gießereierzeugnissen, Erzeugnissen d. Ziehereien usw.	50 601	17 431	26 358	315	5 823	59
H. v. Stahl- u. Leichtmetallbauerzeugnissen, H. v. Fahrzeugen	4 749	2 387	112	297	1 953	0
H. v. elektrotechn. Erzeugnissen, feinmech. u. optischen Erzeugnissen, EBM-Waren, Musikinstrumenten	7 018	3 035	180	161	3 642	0
Bearbeitung v. Holz, H. v. Holzwaren, Zellstoff, Holzschliff, Papier u. Pappe, Druckereierzeugnissen	10 172	4 355	1 605	584	3 582	66
Sonstiges Verarbeitendes Gewerbe	24 346	9 348	1 176	1 558	12 264	0
Baugewerbe	8 490	253	169	354	7 714	0
Leistungen des Verkehrs, Post- u. Fernmeldewesens	35 065	391	83	133	34 458	0
Marktbestimmte Dienstleistungen usw.	40 023	7 303	237	72	32 411	0
Nichtmarktbestimmte Dienstleistungen	25 484	9 272	274	631	15 307	0
Alle Produktionsbereiche	681 040	125 274	172 415	195 226	159 351	1 820
Private Haushalte	220 899	46 478	3 628	10 083	160 694	16
<b>Produktionsbereiche und private Haushalte insgesamt</b>	<b>901 939</b>	<b>171 752</b>	<b>176 043</b>	<b>205 309</b>	<b>320 045</b>	<b>1 836</b>

\*) Deutschland.

## 26.6 Aufkommen von Rest- und Schadstoffen 1994 \*)

## 26.6.1 Luftemissionen nach Produktionsbereichen und Energieträgern

1 000 t

Produktionsbereich (H. v. = Herstellung von)	Energieträger					
	insgesamt	darunter				
		Gase	Steinkohlen und -produkte	Braunkohlen und -produkte	Mineralöl- erzeugnisse	sonstige feste Brennstoffe
<b>Stickstoffdioxid (NO<sub>2</sub>)-Emissionen</b>						
Erzeugung von Produkten der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	77,7	0,5	0,3	0,4	76,5	0,2
Erzeugung u. Verteilung von Elektrizität, Dampf, Warmwasser	343,7	38,9	104,1	173,8	15,1	11,9
Erzeugung, Gewinnung u. Verteilung von Gas und Wasser	2,1	0,4	0,0	0,4	1,2	0,0
Gewinnung von Kohle, H. v. Erzeugnissen des Kohlenbergbaus	18,9	8,7	0,1	7,2	0,8	0,0
Gewinnung u. Erzeugung des übrigen Bergbaus	2,3	2,0	0,1	0,1	0,1	0,0
H. v. chemischen Erzeugnissen, Spalt- und Brutstoffen	42,7	13,0	7,8	5,1	9,7	0,2
H. v. Mineralöl-, Kunststoffherzeugnissen	27,8	9,1	0,2	0,0	18,4	0,0
Gewinnung v. Steinen u. Erden, H. v. Feinkeramik, Glas	133,8	20,8	37,8	21,1	49,0	0,2
H. v. Eisen u. Stahl, NE-Metallen, Gießereierzeugnissen, Erzeugnissen d. Ziehereien usw.	46,9	15,7	23,5	0,5	4,8	0,7
H. v. Stahl- u. Leichtmetallbauerzeugnissen, H. v. Fahrzeugen	10,5	2,3	0,2	0,5	7,5	0,0
H. v. elektrotechn. Erzeugnissen, feinmech. u. optischen Erzeugnissen, EBM-Waren, Musikinstrumenten	15,5	3,3	0,3	0,2	11,7	0,0
Bearbeitung v. Holz, H. v. Holzwaren, Zellstoff, Holzschliff, Papier u. Pappe, Druckereierzeugnissen	24,8	4,5	3,2	0,9	15,4	0,8
Sonstiges Verarbeitendes Gewerbe	64,3	9,5	2,1	2,5	50,3	0,0
Baugewerbe	56,0	0,2	0,2	0,3	55,0	0,2
Leistungen des Verkehrs, Post- u. Fernmeldewesens	292,7	0,3	0,1	0,1	292,1	0,1
Marktbestimmte Dienstleistungen usw.	194,1	5,1	0,3	0,1	188,7	0,0
Nichtmarktbestimmte Dienstleistungen	57,6	6,4	0,6	1,0	49,6	0,1
Alle Produktionsbereiche	1 409,3	140,4	180,8	214,1	845,8	14,2
Private Haushalte	834,2	38,4	1,9	10,3	581,3	2,2
<b>Produktionsbereiche und private Haushalte insgesamt</b>	<b>2 043,5</b>	<b>178,8</b>	<b>182,6</b>	<b>224,4</b>	<b>1 427,2</b>	<b>16,5</b>
<b>Schwefeldioxid (SO<sub>2</sub>)-Emissionen</b>						
Erzeugung von Produkten der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	15,1	0,0	1,3	4,6	9,2	0,0
Erzeugung u. Verteilung von Elektrizität, Dampf, Warmwasser	1 720,0	0,7	114,8	1 534,4	55,7	14,4
Erzeugung, Gewinnung u. Verteilung von Gas und Wasser	4,4	0,0	0,0	4,2	0,2	0,0
Gewinnung von Kohle, H. v. Erzeugnissen des Kohlenbergbaus	63,6	3,4	0,1	59,0	0,5	0,0
Gewinnung u. Erzeugung des übrigen Bergbaus	17,5	0,0	0,2	1,5	0,1	0,0
H. v. chemischen Erzeugnissen, Spalt- und Brutstoffen	86,9	0,2	15,3	32,6	18,1	0,1
H. v. Mineralöl-, Kunststoffherzeugnissen	60,9	1,3	0,5	0,2	48,8	0,0
Gewinnung v. Steinen u. Erden, H. v. Feinkeramik, Glas	66,8	0,1	4,4	29,5	19,6	0,1
H. v. Eisen u. Stahl, NE-Metallen, Gießereierzeugnissen, Erzeugnissen d. Ziehereien usw.	66,7	0,7	42,7	2,8	3,3	0,7
H. v. Stahl- u. Leichtmetallbauerzeugnissen, H. v. Fahrzeugen	5,3	0,0	0,6	2,8	1,9	0,0
H. v. elektrotechn. Erzeugnissen, feinmech. u. optischen Erzeugnissen, EBM-Waren, Musikinstrumenten	6,6	0,1	1,2	1,5	3,8	0,0
Bearbeitung v. Holz, H. v. Holzwaren, Zellstoff, Holzschliff, Papier u. Pappe, Druckereierzeugnissen	21,7	0,1	7,9	2,8	9,3	0,8
Sonstiges Verarbeitendes Gewerbe	44,7	0,1	6,1	15,8	22,7	0,0
Baugewerbe	11,8	0,0	1,0	4,5	6,0	0,0
Leistungen des Verkehrs, Post- u. Fernmeldewesens	27,7	0,0	0,5	1,6	25,5	0,0
Marktbestimmte Dienstleistungen usw.	27,3	0,1	1,5	0,6	25,2	0,0
Nichtmarktbestimmte Dienstleistungen	25,3	0,1	1,2	10,4	13,6	0,0
Alle Produktionsbereiche	2 272,1	6,8	199,2	1 708,8	263,3	16,2
Private Haushalte	217,5	0,5	17,9	101,6	97,5	0,1
<b>Produktionsbereiche und private Haushalte insgesamt</b>	<b>2 489,6</b>	<b>7,3</b>	<b>217,1</b>	<b>1 810,4</b>	<b>361,1</b>	<b>16,2</b>
<b>Kohlenmonoxid (CO)-Emissionen</b>						
Erzeugung von Produkten der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	118,2	0,5	1,0	1,4	101,4	13,9
Erzeugung u. Verteilung von Elektrizität, Dampf, Warmwasser	125,5	18,8	30,0	66,5	6,6	3,6
Erzeugung, Gewinnung u. Verteilung von Gas und Wasser	2,6	0,5	0,0	0,2	1,5	0,0
Gewinnung von Kohle, H. v. Erzeugnissen des Kohlenbergbaus	25,7	10,7	0,0	3,4	0,5	0,0
Gewinnung u. Erzeugung des übrigen Bergbaus	0,5	0,4	0,0	0,1	0,0	0,0
H. v. chemischen Erzeugnissen, Spalt- und Brutstoffen	18,7	3,6	1,5	2,4	10,0	0,1
H. v. Mineralöl-, Kunststoffherzeugnissen	68,2	3,5	0,1	0,0	64,5	0,0
Gewinnung v. Steinen u. Erden, H. v. Feinkeramik, Glas	217,8	65,6	50,6	46,4	45,9	9,3
H. v. Eisen u. Stahl, NE-Metallen, Gießereierzeugnissen, Erzeugnissen d. Ziehereien usw.	1 087,1	3,9	492,1	0,5	10,0	0,2
H. v. Stahl- u. Leichtmetallbauerzeugnissen, H. v. Fahrzeugen	23,7	0,9	0,2	0,3	22,4	0,0
H. v. elektrotechn. Erzeugnissen, feinmech. u. optischen Erzeugnissen, EBM-Waren, Musikinstrumenten	32,3	1,1	0,6	0,3	30,3	0,0
Bearbeitung v. Holz, H. v. Holzwaren, Zellstoff, Holzschliff, Papier u. Pappe, Druckereierzeugnissen	30,1	1,4	1,3	0,5	26,6	0,3
Sonstiges Verarbeitendes Gewerbe	74,1	3,4	1,2	1,4	68,0	0,0
Baugewerbe	119,7	0,2	0,8	1,4	103,5	13,9
Leistungen des Verkehrs, Post- u. Fernmeldewesens	202,3	0,3	0,4	0,5	196,5	4,6
Marktbestimmte Dienstleistungen usw.	470,1	5,5	1,2	0,3	463,2	0,0
Nichtmarktbestimmte Dienstleistungen	111,8	7,0	0,3	0,9	99,0	4,6
Alle Produktionsbereiche	2 728,5	127,1	581,5	126,4	1 249,9	50,4
Private Haushalte	4 445,9	43,7	182,7	460,5	3 501,5	257,5
<b>Produktionsbereiche und private Haushalte insgesamt</b>	<b>7 174,4</b>	<b>170,8</b>	<b>764,1</b>	<b>586,9</b>	<b>4 751,4</b>	<b>307,9</b>

\*) Deutschland.

BfA, Statistisches Jahrbuch 1998

## 26.7 Produktion, Ein- und Ausfuhr sowie Inlandsabsatz an Wirkstoffen in Pflanzenschutzmitteln \*)

Pflanzenschutzmittel- wirkstoff <sup>1)</sup>	Tonnen							
	Früheres Bundesgebiet			Deutschland				
	1980	1985	1990	1992	1993	1994	1995	1996
<b>Produktion</b>								
Herbizide . . . . .	57 643	58 537	44 081	35 448	30 387	36 295	41 154	39 784
Insektizide . . . . .	36 790	40 512	20 370	18 294	15 111	15 747	17 987	14 207
Fungizide . . . . .	37 619	37 840	34 608	33 981	25 652	29 218	33 616	31 967
Sonstige Pflanzenschutzmittel . . . . .	23 206	24 448	26 037	22 214	19 947	16 724	18 573	14 245
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>155 259</b>	<b>161 337</b>	<b>125 096</b>	<b>109 937</b>	<b>91 097</b>	<b>97 984</b>	<b>111 330</b>	<b>100 203</b>
<b>Ausfuhr<sup>2)</sup></b>								
Herbizide . . . . .	53 410	58 772	40 575	34 177	30 005	31 593	33 722	35 817
Insektizide . . . . .	34 972	41 948	19 573	15 596	13 770	15 105	16 558	13 287
Fungizide . . . . .	38 673	39 222	29 470	26 229	29 037	28 593	29 808	30 561
Sonstige Pflanzenschutzmittel . . . . .	16 798	20 116	12 180	7 535	7 096	6 838	8 551	12 740
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>143 852</b>	<b>160 058</b>	<b>101 798</b>	<b>63 537</b>	<b>79 896</b>	<b>82 129</b>	<b>86 639</b>	<b>92 405</b>
<b>Einfuhr</b>								
Herbizide . . . . .	16 053	17 695	13 003	13 759	11 806	11 879	13 076	13 995
Insektizide . . . . .	2 659	4 029	3 445	3 979	1 584	1 574	2 272	3 414
Fungizide . . . . .	4 628	6 564	7 547	7 559	3 949	6 422	8 365	6 288
Sonstige Pflanzenschutzmittel . . . . .	2 257	1 136	509	306	569	1 758	906	2 343
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>25 597</b>	<b>29 424</b>	<b>24 504</b>	<b>25 603</b>	<b>17 908</b>	<b>21 633</b>	<b>24 619</b>	<b>26 040</b>
<b>Inlandsabsatz<sup>2)</sup></b>								
Herbizide . . . . .	20 857	17 390	16 957	16 622	12 688	14 834	16 065	16 541
Insektizide <sup>3)</sup> . . . . .	2 341	1 566	1 525	4 094	4 327	4 006	4 925	3 797
Fungizide . . . . .	6 549	8 491	10 985	9 368	7 660	7 698	9 652	10 404
Sonstige Pflanzenschutzmittel . . . . .	3 183	2 606	3 679	4 401	4 255	3 231	3 889	4 343
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>32 930</b>	<b>30 053</b>	<b>33 146</b>	<b>33 485</b>	<b>28 930</b>	<b>29 769</b>	<b>34 531</b>	<b>35 085</b>

\*) Einschl. der nicht gebrauchsfertigen Produkte (Vorformulierungen).

1) Herbizide = Mittel gegen Ungräser und -kräuter, Insektizide = Mittel gegen Insekten, Fungizide = Mittel gegen Pilze.

2) Ab 1987 unterlegen alle im Inland erstmals abgegebenen und exportierten Wirkstoffe der Meldepflicht (§ 19 Pflanzenschutzgesetz). Die Angaben sind daher nicht mit denen der Vorjahre vergleichbar.

2) Ab 1990 einschl. Akariziden und Synergisten.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn, nach Angaben des Industrieverbandes Agrar e.V., Frankfurt am Main und der Biologischen Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft, Braunschweig

## 26.8 Emissionen nach Emittentengruppen \*)

Emission	Einheit	1990	1992	1994	1995	1996
<b>Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)<sup>1)</sup> insgesamt . . . . .</b>	<b>Mill. t</b>	<b>1 014</b>	<b>927</b>	<b>905</b>	<b>895</b>	<b>810</b>
Industrieprozesse <sup>2)</sup> . . . . .	%	2,7	2,7	3,0	3,0	2,7
Übriger Verkehr <sup>2)</sup> . . . . .	%	2,2	1,9	2,1	2,1	2,2
Straßenverkehr . . . . .	%	14,7	17,2	17,6	18,1	17,6
Haushalte . . . . .	%	12,7	13,2	14,0	15,1	15,6
Kleinverbraucher <sup>4)</sup> . . . . .	%	7,5	7,0	6,3	5,9	7,7
Industrief Feuerungen <sup>5)</sup> . . . . .	%	21,0	18,1	18,1	16,9	16,5
Kraft- und Fernheizwerke <sup>6)</sup> . . . . .	%	39,2	39,8	36,8	38,9	37,6
<b>Stickstoffoxide (NO<sub>x</sub>, berechnet als NO<sub>2</sub>) insgesamt . . . . .</b>	<b>1 000 t</b>	<b>2 677</b>	<b>2 352</b>	<b>2 032</b>	<b>1 932</b>	<b>1 859</b>
Industrieprozesse <sup>2)</sup> . . . . .	%	1,2	0,8	0,7	0,8	0,7
Übriger Verkehr <sup>2)</sup> . . . . .	%	9,9	9,7	11,3	11,9	12,4
Straßenverkehr . . . . .	%	46,5	49,7	50,7	50,0	48,5
Haushalte . . . . .	%	4,0	4,2	4,9	5,5	6,1
Kleinverbraucher <sup>4)</sup> . . . . .	%	2,5	2,3	2,2	2,1	2,6
Industrief Feuerungen <sup>5)</sup> . . . . .	%	14,4	11,6	10,6	10,4	9,9
Kraft- und Fernheizwerke <sup>6)</sup> . . . . .	%	21,5	21,8	19,6	19,3	19,8
<b>Schwefeldioxid (SO<sub>2</sub>) insgesamt . . . . .</b>	<b>1 000 t</b>	<b>5 262</b>	<b>3 429</b>	<b>2 567</b>	<b>2 130</b>	<b>1 851</b>
Industrieprozesse <sup>2)</sup> . . . . .	%	4,3	2,5	3,0	3,8	4,3
Übriger Verkehr <sup>2)</sup> . . . . .	%	0,6	0,3	0,5	0,6	0,6
Straßenverkehr . . . . .	%	1,5	1,7	2,4	2,5	1,6
Haushalte . . . . .	%	8,5	6,5	6,6	7,6	8,5
Kleinverbraucher <sup>4)</sup> . . . . .	%	8,8	5,6	4,6	4,3	5,8
Industrief Feuerungen <sup>5)</sup> . . . . .	%	23,8	19,5	19,1	18,7	17,2
Kraft- und Fernheizwerke <sup>6)</sup> . . . . .	%	52,6	63,9	63,9	62,6	61,8

Fußnoten siehe S. 713.



## 26.8 Emissionen nach Emittentengruppen \*)

Emission Emittentengruppe	Einheit	1990	1992	1994	1995	1996
<b>Kohlenmonoxid (CO) insgesamt</b> . . . . .	1 000 t	<b>10 916</b>	<b>8 522</b>	<b>7 237</b>	<b>6 926</b>	<b>6 710</b>
Industrieprozesse <sup>2)</sup> . . . . .	%	6,3	7,1	8,2	8,9	9,2
Gewinnung und Verteilung von Brennstoffen . . . . .	%	0,2	0,2	0,0	0,0	0,0
Übriger Verkehr <sup>3)</sup> . . . . .	%	2,3	2,2	2,6	2,7	2,8
Straßenverkehr . . . . .	%	60,8	60,9	58,0	55,1	52,4
Haushalte . . . . .	%	19,1	17,5	17,9	19,4	20,9
Kleinverbraucher <sup>4)</sup> . . . . .	%	2,1	2,0	2,0	2,6	2,9
Industrief Feuerungen <sup>5)</sup> . . . . .	%	8,0	8,7	9,9	9,9	10,3
Kraft- und Fernheizwerke <sup>6)</sup> . . . . .	%	1,2	1,3	1,4	1,4	1,5
<b>Ammoniak (NH<sub>3</sub>) insgesamt</b> . . . . .	1 000 t	<b>769</b>	<b>662</b>	<b>643</b>	<b>649</b>	<b>651</b>
Tierhaltung <sup>7)</sup> . . . . .	%	85,0	83,4	83,8	82,1	81,9
Düngeranwendung <sup>8)</sup> . . . . .	%	10,7	11,2	10,1	11,1	10,9
Industrieprozesse <sup>2)</sup> . . . . .	%	2,1	1,5	1,2	1,5	1,5
Sonstige Quellen <sup>9)</sup> . . . . .	%	2,2	3,9	4,8	5,2	5,7
<b>Distickstoffdioxid (N<sub>2</sub>O) insgesamt</b> . . . . .	1 000 t	<b>226</b>	<b>226</b>	<b>219</b>	<b>222</b>	<b>226</b>
Land- und Abfallwirtschaft <sup>10)</sup> . . . . .	%	44,3	38,5	40,8	40,1	39,0
Produktverwendung <sup>11)</sup> . . . . .	%	2,7	2,7	2,8	2,7	2,6
Industrieprozesse <sup>2)</sup> . . . . .	%	36,5	41,2	36,9	36,9	38,2
Verkehr <sup>12)</sup> . . . . .	%	4,9	7,1	8,7	9,5	9,6
Haushalte . . . . .	%	1,3	1,3	1,8	1,8	1,8
Kleinverbraucher <sup>4)</sup> . . . . .	%	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9
Industrief Feuerungen <sup>5)</sup> . . . . .	%	2,7	2,2	2,1	2,3	2,2
Kraft- und Fernheizwerke <sup>6)</sup> . . . . .	%	6,7	6,1	5,9	5,9	5,7
<b>Staub insgesamt</b> . . . . .	1 000 t	<b>2 024</b>	<b>837</b>	<b>537</b>	<b>521</b>	<b>518</b>
Schüttgutumschlag <sup>13)</sup> . . . . .	%	13,9	23,9	35,9	37,0	37,3
Industrieprozesse <sup>2)</sup> . . . . .	%	21,3	15,5	21,0	21,3	21,2
Übriger Verkehr <sup>3)</sup> . . . . .	%	1,4	2,6	3,9	3,8	3,9
Straßenverkehr . . . . .	%	2,0	5,3	8,0	8,1	7,5
Haushalte . . . . .	%	6,6	9,4	11,5	11,9	12,2
Kleinverbraucher <sup>4)</sup> . . . . .	%	9,1	6,8	5,6	4,8	5,8
Industrief Feuerungen <sup>5)</sup> . . . . .	%	22,1	12,2	7,8	7,7	7,2
Kraft- und Fernheizwerke <sup>6)</sup> . . . . .	%	23,6	24,3	6,1	5,4	5,0
<b>Flüchtige organische Verbindungen insgesamt <sup>14)</sup></b> . . . . .	1 000 t	<b>3 181</b>	<b>2 546</b>	<b>2 082</b>	<b>1 993</b>	<b>1 917</b>
Lösemittelverwendung <sup>15)</sup> . . . . .	%	36,5	42,8	45,6	47,7	49,6
Industrieprozesse <sup>2)</sup> . . . . .	%	4,9	5,3	6,5	6,7	6,8
Gewinnung und Verteilung von Brennstoffen <sup>16)</sup> . . . . .	%	6,9	7,1	7,3	7,7	7,8
Übriger Verkehr <sup>3)</sup> . . . . .	%	2,5	2,3	2,7	2,9	3,0
Straßenverkehr . . . . .	%	44,9	38,3	33,6	30,3	27,8
Haushalte . . . . .	%	3,2	2,9	2,9	3,3	3,5
Kleinverbraucher <sup>4)</sup> . . . . .	%	0,4	0,4	0,4	0,5	0,5
Industrief Feuerungen <sup>5)</sup> . . . . .	%	0,4	0,4	0,5	0,6	0,6
Kraft- und Fernheizwerke <sup>6)</sup> . . . . .	%	0,3	0,4	0,4	0,5	0,5
<b>FCKW und Halone insgesamt</b> . . . . .	1 000 t	<b>43</b>	<b>22</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	<b>8</b>
<b>Methan (CH<sub>4</sub>) insgesamt</b> . . . . .	1 000 t	<b>5 522</b>	<b>5 074</b>	<b>4 800</b>	<b>4 734</b>	<b>4 724</b>
Abfallwirtschaft <sup>17)</sup> . . . . .	%	33,9	37,1	39,6	40,1	40,2
Landwirtschaft <sup>18)</sup> . . . . .	%	34,2	31,3	32,6	32,8	32,7
Industrieprozesse <sup>2)</sup> . . . . .	%	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1
Gewinnung und Verteilung von Brennstoffen <sup>16)</sup> . . . . .	%	28,1	28,6	25,3	24,5	24,3
Übriger Verkehr <sup>3)</sup> . . . . .	%	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
Straßenverkehr . . . . .	%	1,1	0,8	0,7	0,6	0,6
Haushalte . . . . .	%	1,9	1,3	1,1	1,2	1,3
Kleinverbraucher <sup>4)</sup> . . . . .	%	0,2	0,2	0,1	0,2	0,2
Industrief Feuerungen <sup>5)</sup> . . . . .	%	0,3	0,2	0,2	0,3	0,3
Kraft- und Fernheizwerke <sup>6)</sup> . . . . .	%	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2

<sup>1)</sup> Abweichungen von früheren Veröffentlichungen sind durch eine Aktualisierung und durch Umstellung des Berechnungsverfahrens begründet. – Ohne Emissionen natürlicher Quellen. – 1994 bis 1996 vorläufiges Ergebnis. – **Deutschland.**

<sup>2)</sup> Aus Energieverbrauch und Industrieprozessen mit Klimarelevanz.

<sup>3)</sup> Ohne energiebedingte Emissionen.

<sup>4)</sup> Land-, Forst- und Bauwirtschaft, Militär-, Schienen-, Küsten- und Binnenschiffsverkehr, nationaler Luftverkehr.

<sup>5)</sup> Einschl. militärischer Dienststellen.

<sup>6)</sup> Übriger Umwandlungsbereich, Verarbeitendes Gewerbe und übriger Bergbau; Erdgasverdichtungsstationen; bei Industriekraftwerken nur Wärmeerzeugung.

<sup>7)</sup> Bei Industriekraftwerken nur Stromerzeugung.

<sup>8)</sup> Stallemissionen, Lagerung und Ausbringung von Betriebsdüngern.

<sup>9)</sup> Anwendung stickstoffhaltiger Mineraldüngern.

<sup>10)</sup> Straßenverkehr, Feuerungsanlagen, Anlagen zur Entstickung in Kraftwerken.

<sup>11)</sup> Mineraldünger- und Wirtschaftsdüngereinsatz. – Anlagen zur Abwasserstickstoffeliminierung sind noch nicht erfaßt.

<sup>12)</sup> Verwendung von Lachgas als Narkosemittel.

<sup>13)</sup> Straßenverkehr, Land-, Forst- und Bauwirtschaft, Militär-, Schienen-, Küsten- und Binnenschiffsverkehr, nationaler Luftverkehr.

<sup>14)</sup> Grobabschätzung ohne Berücksichtigung von Minderungsmaßnahmen.

<sup>15)</sup> Ohne Methan.

<sup>16)</sup> In Industrie, Gewerbe und Haushalten.

<sup>17)</sup> Verteilung von Ottokraftstoff.

<sup>18)</sup> Depositionen, Abwasserbehandlung, Klärschlammverwertung.

<sup>19)</sup> Fermentation, tierische Abfälle.

<sup>20)</sup> Bergbau, lokale Gasverteilungsnetze, Erdöl- und Erdgasförderung.

Quelle: Umweltbundesamt, Berlin

## 26.9 Waldschäden \*)

## 26.9.1 Nach Ländern

Prozent

Land	Waldschäden nach Schadstufen <sup>1)</sup> der Probebäume								
	Schadstufe 0 (ohne Schadmerkmale)			Schadstufe 1 (schwach geschädigt)			Schadstufe 2 - 4 (deutliche Schäden)		
	1995	1996	1997	1995	1996	1997	1995	1996	1997
Hamburg	49	50	50	36	35	34	15	15	16
Niedersachsen	48	48	48	35	37	37	17	15	15
Nordrhein-Westfalen	49	. <sup>2)</sup>	42	37	. <sup>2)</sup>	38	14	. <sup>2)</sup>	20
Schleswig-Holstein	51	43	51	29	30	29	20	27	20
<b>Nordwestdeutsche Region <sup>3)</sup></b>	<b>48</b>	<b>.<sup>2)</sup></b>	<b>46</b>	<b>36</b>	<b>.<sup>2)</sup></b>	<b>37</b>	<b>16</b>	<b>.<sup>2)</sup></b>	<b>17</b>
Brandenburg	47	48	49	39	41	41	14	11	10
Mecklenburg-Vorpommern	45	56	50	45	38	40	10	6	10
Sachsen	46	52	44	37	30	37	17	18	19
Sachsen-Anhalt	40	57	60	39	29	26	21	14	14
Thüringen	24	27	24	37	36	38	39	37	38
<b>Ostdeutsche Region <sup>4)</sup></b>	<b>41</b>	<b>48</b>	<b>45</b>	<b>39</b>	<b>36</b>	<b>38</b>	<b>20</b>	<b>16</b>	<b>17</b>
Baden-Württemberg	29	25	40	44	40	41	27	35	19
Bayern	38	47	42	39	37	39	23	16	19
Hessen	28	26	24	33	39	43	40	35	33
Rheinland-Pfalz	39	36	38	42	42	38	19	22	24
Saarland	52	47	44	25	32	37	23	21	19
<b>Süddeutsche Region</b>	<b>36</b>	<b>37</b>	<b>38</b>	<b>39</b>	<b>38</b>	<b>40</b>	<b>26</b>	<b>26</b>	<b>22</b>

## 26.9.2 Nach Baumarten und Altersstufen

Prozent

Baumart	Anteil der Schadstufen an den Probebäumen								
	Insgesamt			Unter 60 Jahren			60 Jahre und mehr		
	0	1	2-4	0	1	2-4	0	1	2-4
	<b>1994</b>								
Fichte	42	34	24	65	26	9	13	45	42
Kiefer	34	48	20	46	40	14	22	52	28
Buche	25	43	32	53	37	10	13	46	41
Eiche	17	38	45	38	37	25	8	39	53
<b>Insgesamt</b>	<b>36</b>	<b>39</b>	<b>25</b>	<b>55</b>	<b>33</b>	<b>12</b>	<b>18</b>	<b>46</b>	<b>36</b>
	<b>1995</b>								
Fichte	46	33	21	70	22	8	18	46	36
Kiefer	40	45	15	52	37	11	27	53	20
Buche	21	42	37	48	37	15	10	44	46
Eiche	21	44	35	42	41	17	12	45	43
<b>Insgesamt</b>	<b>39</b>	<b>39</b>	<b>22</b>	<b>59</b>	<b>31</b>	<b>10</b>	<b>19</b>	<b>47</b>	<b>34</b>
	<b>1996</b>								
Fichte	49	33	18	70	23	7	22	44	34
Kiefer	44	43	13	54	38	8	33	49	18
Buche	25	43	32	51	35	14	12	46	42
Eiche	18	34	48	37	34	29	7	33	60
<b>Insgesamt</b>	<b>43</b>	<b>37</b>	<b>20</b>	<b>60</b>	<b>30</b>	<b>10</b>	<b>22</b>	<b>48</b>	<b>33</b>
	<b>1997</b>								
Fichte	47	35	18	71	23	6	17	49	34
Kiefer	45	43	12	57	36	7	33	51	16
Buche	26	45	29	56	36	8	14	48	38
Eiche	18	36	46	41	34	25	9	36	55
<b>Insgesamt</b>	<b>41</b>	<b>39</b>	<b>20</b>	<b>62</b>	<b>30</b>	<b>8</b>	<b>21</b>	<b>48</b>	<b>31</b>

\*) Ergebnisse der Waldschadenserhebungen 1994, 1995, 1996 und 1997 (Ermittlungen der Landesforstverwaltungen); siehe hierzu auch Vorbemerkung S. 699. - Deutschland.

1) Der Gesundheitszustand der Bäume wird durch die Begutachtung der Baumkronen während der Vegetationszeit ermittelt.

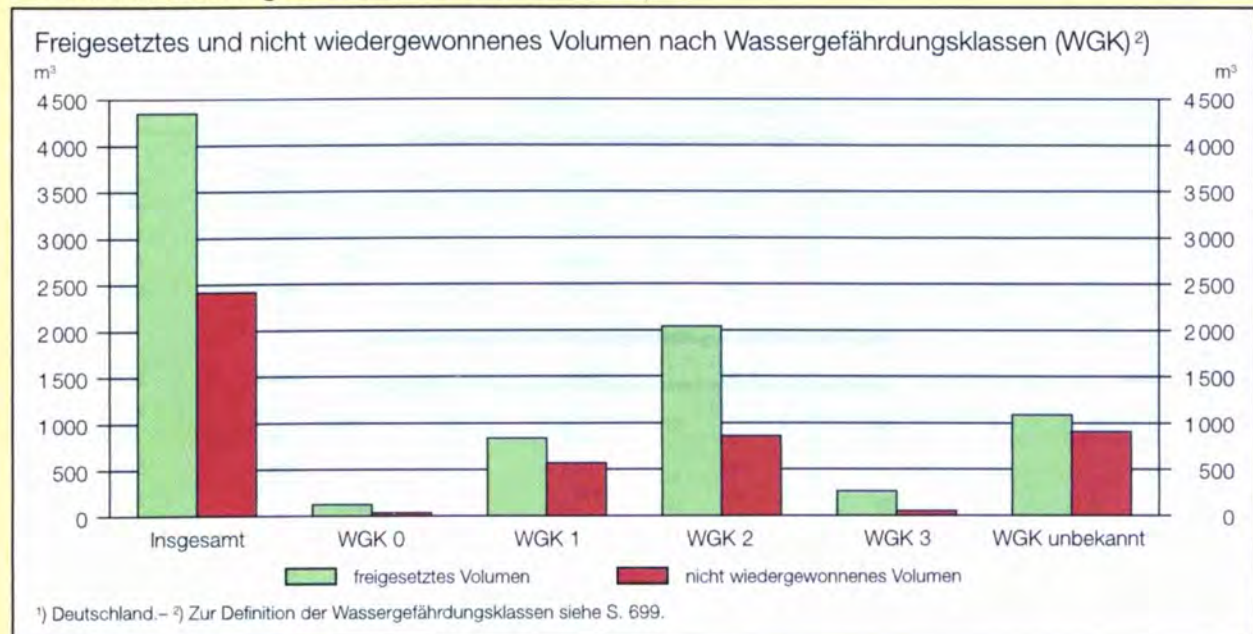
2) Wegen zu geringen Stichprobenumfangs kein Ergebnis für Nordrhein-Westfalen und damit für die Nordwestdeutsche Region.

3) Einschl. der Angaben für Bremen.

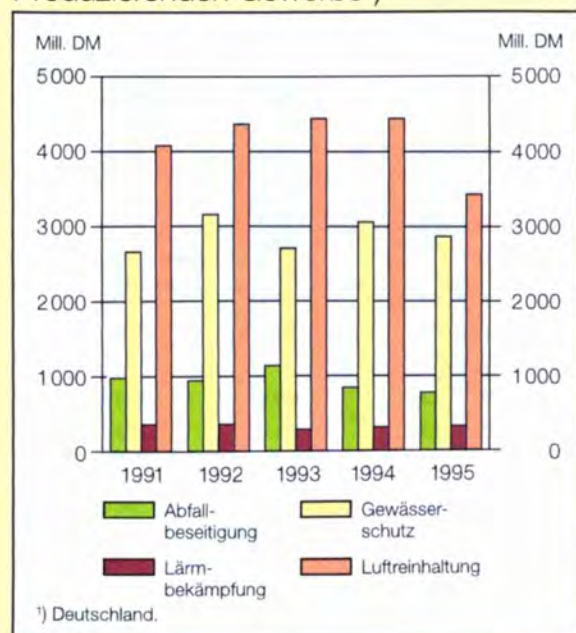
4) Einschl. der Angaben für Berlin.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

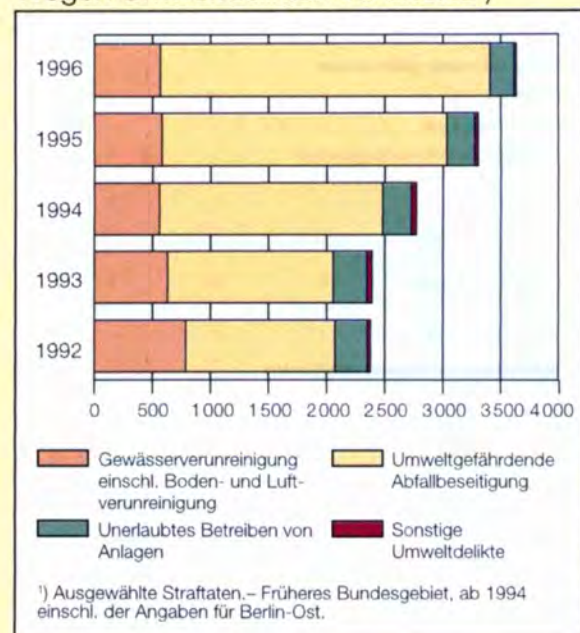
## Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen 1996<sup>1)</sup>



## Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe<sup>1)</sup>



## Wegen Umweldelikten Verurteilte<sup>1)</sup>



## 26.10 Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen 1996 \*)

## 26.10.1 Nach Wassergefährdungsklassen, freigesetzten Stoffarten und Unfallbereichen

Gegenstand der Nachweisung (WGK = Wassergefährdungsklasse)	Unfälle insgesamt	Dabei				
		freigesetztes Volumen		nicht wiedergewonnenes Volumen		
	Anzahl	m³	m³ je Unfall	m³	% ¹)	m³ je Unfall
<b>Insgesamt</b>	<b>2 481</b>	<b>4 348,0</b>	<b>1,8</b>	<b>2 412,9</b>	<b>55,5</b>	<b>1,0</b>
<b>nach Wassergefährdungsklassen der freigesetzten Stoffe</b>						
WGK 0	22	123,5	5,6	36,4	29,5	1,7
WGK 1	150	831,7	5,5	566,1	68,1	3,8
WGK 2	1 735	2 042,9	1,2	854,7	41,8	0,5
WGK 3	278	264,0	0,9	51,1	19,4	0,2
WGK unbekannt	296	1 085,9	3,7	904,7	83,3	3,1
<b>nach Arten und Wassergefährdungsklassen der freigesetzten Stoffe</b>						
<b>Mineralölprodukte zusammen</b>	<b>2 187</b>	<b>2 187,1</b>	<b>1,0</b>	<b>619,1</b>	<b>28,3</b>	<b>0,3</b>
WGK 0	1	0,4	0,4	0,3	71,4	0,3
WGK 1	51	162,8	3,2	5,1	3,1	0,1
WGK 2	1 684	1 702,6	1,0	529,8	31,1	0,3
WGK 3	254	258,1	1,0	46,8	18,1	0,2
WGK unbekannt	197	63,3	0,3	37,2	58,8	0,2
<b>Sonstige Stoffe zusammen</b>	<b>294</b>	<b>2 160,9</b>	<b>7,3</b>	<b>1 793,8</b>	<b>83,0</b>	<b>6,1</b>
WGK 0	21	123,1	5,9	36,1	29,3	1,7
WGK 1	99	668,9	6,8	561,0	83,9	5,7
WGK 2	51	340,4	6,7	324,9	95,5	6,4
WGK 3	24	5,8	0,2	4,3	73,7	0,2
WGK unbekannt	99	1 022,6	10,3	867,5	84,8	8,8
<b>nach Unfallbereichen und Wassergefährdungsklassen der freigesetzten Stoffe</b>						
<b>Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen zusammen</b>						
Stoffen zusammen	1 286	2 486,2	1,9	1 590,3	63,7	1,2
Lager-, Abfüll- und Umschlaganlagen	1 037	1 559,7	1,5	961,0	61,6	0,9
Herstellungs-, Behandlungs- und Verwendungsanlagen	119	174,3	1,5	57,4	32,9	0,5
Sonstige Anlagen	130	762,2	5,9	571,9	75,0	4,4
WGK 0	10	63,0	6,3	30,9	49,1	3,1
WGK 1	85	510,2	6,0	422,5	82,8	5,0
WGK 2	925	685,0	0,7	241,3	35,2	0,3
WGK 3	128	216,5	1,7	37,4	17,3	0,3
WGK unbekannt	138	1 021,6	7,4	858,1	84,0	6,2
<b>Unfälle bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen zusammen</b>						
Stoffen zusammen	1 195	1 861,8	1,5	822,6	44,4	0,7
Straßenfahrzeuge	1 015	554,1	0,5	241,0	43,5	0,2
Eisenbahnwagen	40	522,9	13,1	450,9	86,2	11,3
Schiffe	114	611,2	5,4	121,7	19,9	1,1
Rohrleitungen	12	155,0	12,9	5,1	3,3	0,4
Sonstige Beförderungsmittel	14	8,6	0,6	3,8	44,4	0,3
WGK 0	12	60,5	5,0	5,5	9,0	0,5
WGK 1	65	321,5	4,9	143,6	44,7	2,2
WGK 2	810	1 358,0	1,7	613,3	45,2	0,8
WGK 3	150	47,4	0,3	13,7	28,8	0,1
WGK unbekannt	158	64,3	0,4	46,5	72,3	0,3

\*) Nähere Erläuterungen sowie zur Definition der Wassergefährdungsklassen siehe Vorbemerkung, S. 699. – Deutschland.

¹) Anteil am freigesetzten Volumen.

## 26.10 Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen 1996 \*)

## 26.10.2 Nach Unfallfolgen

Gegenstand der Nachweisung (WGK = Wassergefährdungsklasse)	Unfälle insgesamt	Und zwar mit <sup>1)</sup>									
		Verunreinigung					des Grund- wassers	einer Wasser- ver- sorgung	Brand / Explosion	sonstigen Unfall- folgen	ungeklärten Unfall- folgen
		des Bodens	eines Kanal- netzes bzw. einer Kläranlage	eines Oberflächen- gewässers							
			zu- sammen	dar, mit Fisch- sterben							
<b>Insgesamt</b> .....	<b>2 481</b>	<b>1 617</b>	<b>476</b>	<b>598</b>	<b>18</b>	<b>70</b>	<b>8</b>	<b>71</b>	<b>279</b>	<b>48</b>	
<b>nach Wassergefährdungsklassen der freigesetzten Stoffe</b>											
WGK 0 .....	22	10	2	6	2	-	-	1	3	1	
WGK 1 .....	150	87	32	41	2	1	2	5	22	2	
WGK 2 .....	1 735	1 208	351	357	3	52	5	48	200	30	
WGK 3 .....	278	176	37	77	1	8	1	8	32	4	
WGK unbekannt .....	296	136	54	117	10	9	-	9	22	11	
<b>nach Arten und Wassergefährdungsklassen der freigesetzten Stoffe</b>											
<b>Mineralölprodukte zusammen</b> .....	<b>2 187</b>	<b>1 463</b>	<b>419</b>	<b>510</b>	<b>3</b>	<b>64</b>	<b>8</b>	<b>58</b>	<b>242</b>	<b>40</b>	
WGK 0 .....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
WGK 1 .....	51	31	10	18	1	-	-	-	4	-	
WGK 2 .....	1 684	1 178	340	342	1	50	5	45	196	29	
WGK 3 .....	254	159	36	73	1	7	1	7	29	3	
WGK unbekannt .....	197	94	33	77	-	7	-	-	13	8	
<b>Sonstige Stoffe zusammen</b> .....	<b>294</b>	<b>154</b>	<b>57</b>	<b>88</b>	<b>15</b>	<b>6</b>	<b>2</b>	<b>13</b>	<b>37</b>	<b>8</b>	
WGK 0 .....	21	9	2	6	2	-	-	1	3	1	
WGK 1 .....	99	56	22	23	1	1	2	4	18	2	
WGK 2 .....	51	30	11	15	2	2	-	3	4	1	
WGK 3 .....	24	17	1	4	-	1	-	1	3	1	
WGK unbekannt .....	99	42	21	40	10	2	-	4	9	3	
<b>nach Unfallbereichen und Wassergefährdungsklassen der freigesetzten Stoffe</b>											
<b>Unfälle beim Umgang mit wasser- gefährdenden Stoffen zusammen</b> .....	<b>1 286</b>	<b>746</b>	<b>310</b>	<b>354</b>	<b>17</b>	<b>43</b>	<b>3</b>	<b>21</b>	<b>151</b>	<b>39</b>	
WGK 0 .....	10	2	1	3	2	-	-	1	2	1	
WGK 1 .....	85	37	23	28	2	-	1	3	13	1	
WGK 2 .....	925	592	237	214	2	36	2	10	117	25	
WGK 3 .....	128	74	18	42	1	6	-	4	10	3	
WGK unbekannt .....	138	41	31	67	10	1	-	3	9	9	
<b>Unfälle bei der Beförderung von wasser- gefährdenden Stoffen zusammen</b> .....	<b>1 195</b>	<b>871</b>	<b>166</b>	<b>244</b>	<b>1</b>	<b>27</b>	<b>5</b>	<b>50</b>	<b>128</b>	<b>9</b>	
WGK 0 .....	12	8	1	3	-	-	-	-	1	-	
WGK 1 .....	65	50	9	13	-	1	1	2	9	1	
WGK 2 .....	810	616	114	143	1	16	3	38	83	5	
WGK 3 .....	150	102	19	35	-	2	1	4	22	1	
WGK unbekannt .....	158	95	23	50	-	8	-	6	13	2	
<b>nach Unfallorten</b>											
<b>Wasserschutzgebiete zusammen</b> .....	<b>283</b>	<b>198</b>	<b>56</b>	<b>30</b>	<b>2</b>	<b>10</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>43</b>	<b>6</b>	
Zone I .....	3	3	-	-	-	1	-	-	-	-	
Zone II .....	39	28	5	2	-	2	2	1	12	-	
Zone III .....	241	167	51	28	2	7	1	2	31	6	
Heilquellenschutzgebiet .....	17	13	8	5	-	2	-	3	-	-	
Überschwemmungsgebiet .....	22	14	5	12	1	1	-	1	4	-	
Sonstiges schutzwürdiges Gebiet .....	123	57	16	74	2	9	1	4	6	-	
Andere Gebiete .....	2 036	1 335	391	477	13	48	4	60	226	42	

\*) Nähere Erläuterungen sowie zur Definition der Wassergefährdungsklassen siehe Vorbemerkung, S. 699. - Deutschland.

1) Mehrfachzählungen möglich.

## 26.11 Bodenflächen 1990

1 000

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Bedeckungsart	Deutschland	Davon Boden					
			Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
<b>1</b>	<b>Bebaute Flächen</b>	<b>2 671,8</b>	<b>280,7</b>	<b>369,3</b>	<b>60,3</b>	<b>183,9</b>	<b>20,3</b>	<b>41,7</b>
11	Städtisch geprägte Flächen	2 103,2	234,8	307,9	45,4	128,2	12,9	29,6
111	Durchgängig städtische Prägung	22,3	1,8	4,3	3,7	0,5	0,3	0,5
112	Nicht durchgängig städtische Prägung	2 080,9	233,0	303,6	41,8	127,7	12,7	29,2
12	Industrie-, Gewerbe- und Verkehrsflächen	309,0	31,6	35,0	8,1	23,6	4,5	7,6
121	Industrie- und Gewerbeflächen	233,8	25,1	25,4	6,0	15,0	2,7	4,3
122	Straßen-, Eisenbahnnetze und funktionell zugeordnete Flächen <sup>2)</sup>	16,2	1,5	1,9	1,0	1,2	0,3	0,6
123	Hafengebiete	11,2	1,3	0,3	0,0	0,0	1,1	2,0
124	Flughäfen	47,8	3,8	7,4	1,1	7,3	0,4	0,7
13	Abbauflächen, Deponien und Baustellen	151,4	5,6	13,3	0,4	27,7	0,2	0,6
131	Abbauflächen	127,7	4,9	9,7	0,0	26,5	–	0,0
132	Deponien und Abraumbalden	16,9	0,3	0,3	0,1	0,8	0,2	0,5
133	Baustellen	6,9	0,4	3,2	0,2	0,3	–	0,1
14	Künstlich angelegte, nicht landwirtschaftlich genutzte Grünflächen	108,0	8,7	13,1	6,4	4,4	2,6	3,9
141	Städtische Grünflächen	33,6	1,9	5,0	2,4	1,0	0,9	1,8
142	Sport- und Freizeitanlagen	74,4	6,8	8,1	4,0	3,4	1,7	2,1
<b>2</b>	<b>Landwirtschaftliche Flächen</b>	<b>21 661,0</b>	<b>1 874,0</b>	<b>4 031,1</b>	<b>6,1</b>	<b>1 811,0</b>	<b>15,9</b>	<b>24,3</b>
21	Ackerflächen	14 270,3	877,9	2 000,7	4,9	1 295,9	2,8	9,3
211	Nicht bewässertes Ackerland	14 270,3	877,9	2 000,7	4,9	1 295,9	2,8	9,3
22	Dauerkulturen	258,0	81,7	12,1	0,1	14,4	–	2,5
221	Weinbauflächen	127,7	32,4	6,0	–	–	–	–
222	Obst- und Beerenobstbestände	130,3	49,3	6,1	0,1	14,4	–	2,5
23	Grünland	4 326,9	378,9	996,1	0,6	242,8	12,8	5,6
231	Wiesen und Weiden	4 326,9	378,9	996,1	0,6	242,8	12,8	5,6
24	Landwirtschaftliche Flächen heterogener Struktur	2 805,8	535,5	1 022,2	0,5	58,0	0,3	6,9
242	Komplexe Parzellenstrukturen	2 056,4	464,0	848,0	0,2	5,3	0,2	5,5
243	Landwirtschaftlich genutztes Land mit Flächen natürlicher Bodenbedeckung von signifikanter Größe	749,4	71,5	174,2	0,3	52,6	0,1	1,4
<b>3</b>	<b>Wälder und naturnahe Flächen</b>	<b>10 821,0</b>	<b>1 376,9</b>	<b>2 562,0</b>	<b>18,2</b>	<b>1 068,1</b>	<b>1,2</b>	<b>5,1</b>
31	Wälder	10 424,1	1 363,5	2 441,2	17,2	1 029,2	0,6	4,4
311	Laubwälder	2 363,4	273,6	275,6	5,1	112,6	0,3	2,3
312	Nadelwälder	5 707,0	619,3	1 625,0	10,3	850,8	0,2	1,6
313	Mischwälder	2 353,7	470,6	540,7	1,8	65,8	0,1	0,5
32	Strauch- und Krautvegetation	331,2	13,4	87,8	0,9	52,2	0,6	0,6
321	Natürliches Grünland	195,6	11,6	54,6	0,6	34,7	0,5	0,3
322	Heiden und Moorheiden	105,0	0,4	19,4	0,3	14,9	0,1	0,3
324	Wald-Strauch-Übergangstadien	30,6	1,4	13,9	–	2,7	–	–
33	Offene Flächen ohne bzw. mit geringer Vegetation	65,7	0,1	32,9	0,1	6,6	0,1	0,1
331	Strände, Dünen und Sandflächen	17,6	–	0,1	0,0	3,5	0,1	0,1
332	Felsflächen ohne Vegetation	16,4	–	16,3	–	–	–	–
333	Flächen mit spärlicher Vegetation	31,7	0,1	16,5	0,0	3,1	–	0,0
335	Gletscher und Dauerschneegebiete	0,0	–	0,0	–	–	–	–
<b>4</b>	<b>Feuchtflächen</b>	<b>168,9</b>	<b>7,7</b>	<b>30,7</b>	<b>0,1</b>	<b>7,6</b>	<b>0,3</b>	<b>0,9</b>
41	Feuchtflächen im Landesinnern	155,0	7,7	30,7	0,1	7,6	0,2	0,4
411	Sümpfe	49,9	4,8	9,0	0,1	7,6	0,2	0,3
412	Torfmoore	105,1	2,9	21,7	–	–	0,1	0,1
42	Feuchtflächen an der Küste	13,9	–	–	–	–	0,1	0,5
421	Salzwiesen	9,3	–	–	–	–	–	–
423	In der Gezeitenzone liegende Flächen	4,6	–	–	–	–	0,1	0,5
<b>5</b>	<b>Wasserflächen</b>	<b>379,6</b>	<b>35,9</b>	<b>61,9</b>	<b>4,4</b>	<b>57,2</b>	<b>2,7</b>	<b>3,5</b>
51	Wasserflächen im Landesinnern	342,7	35,9	61,9	4,4	57,2	0,5	0,4
511	Gewässerrläufe <sup>2)</sup>	62,1	5,6	13,2	0,3	4,1	0,1	–
512	Wasserflächen	280,6	30,3	48,8	4,0	53,2	0,4	0,4
52	Meeresgewässer	37,1	–	–	–	–	2,2	3,1
521	Lagunen	6,0	–	–	–	–	–	–
522	Mündungsgebiete	26,0	–	–	–	–	2,2	3,1
523	Meere und Ozeane	5,1	–	–	–	–	–	–
	<b>Bodenflächen insgesamt<sup>4)</sup></b>	<b>36 702,2</b>	<b>3 575,2</b>	<b>7 056,1</b>	<b>89,1</b>	<b>2 947,9</b>	<b>40,4</b>	<b>75,5</b>

<sup>1)</sup> Ergebnis einer Erhebung auf Basis von Satellitenbildern der Jahre 1989 bis 1992 im Rahmen des Aufbaus eines europaweiten geographischen Datenbestandes über die Bodenbedeckung; Bodenflächen mit einer Größe von 25 ha und mehr. – Nähere Erläuterungen siehe Vorbemerkung, S. 699.

<sup>2)</sup> Klassifikation der Bodenbedeckungsarten, Ausgabe 1989. – In Deutschland sind 36 von insgesamt 44 Klassen besetzt.

<sup>3)</sup> Bodenflächen im Küstenbereich, die außerhalb der deutschen Staatsgrenze liegen. – Meeresflächen (Klassifikationsnummer 523) werden hier nicht nachgewiesen.

## nach Bedeckungsarten \*)

ha										Bodenflächen außerhalb der Staatsgrenze <sup>2)</sup>	Nr. der Klassif- kation <sup>1)</sup>
flächen in											
Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen		
174,3	84,2	284,7	496,4	124,0	36,0	188,0	140,7	98,3	88,9	0,0	1
142,4	67,2	238,6	381,5	99,6	29,5	136,7	98,9	79,7	70,3	-	11
1,0	0,7	1,3	3,1	0,8	0,2	1,6	1,0	1,0	0,7	-	111
141,4	66,4	237,3	378,4	98,8	29,3	135,1	98,0	78,7	69,6	-	112
19,3	11,6	24,3	67,0	16,5	4,9	17,0	18,0	10,0	9,9	0,0	12
15,3	7,2	17,9	55,8	11,9	4,4	14,0	14,2	6,0	8,6	-	121
1,1	0,6	1,3	3,4	0,6	0,3	0,8	0,7	0,3	0,3	-	122
0,2	0,9	1,2	2,3	0,4	0,0	0,0	0,2	1,3	-	0,0	123
2,7	2,9	3,9	5,5	3,6	0,1	2,2	2,9	2,4	0,9	-	124
4,1	1,9	10,0	26,6	4,2	0,8	30,5	18,4	2,4	4,7	-	13
2,8	1,2	6,9	19,9	3,8	0,2	29,8	16,4	1,9	3,6	-	131
1,0	0,3	2,7	5,8	0,3	0,5	0,7	2,0	0,4	0,9	-	132
0,4	0,4	0,4	0,9	0,1	0,0	0,1	-	0,0	0,2	-	133
8,4	3,5	11,7	21,3	3,8	0,8	3,8	5,4	6,2	4,0	-	14
2,0	0,4	2,2	10,9	0,4	0,3	1,3	1,6	0,9	0,4	-	141
6,5	3,1	9,5	10,3	3,3	0,5	2,5	3,8	5,3	3,6	-	142
<b>1 058,5</b>	<b>1 640,8</b>	<b>3 351,3</b>	<b>2 086,4</b>	<b>1 025,8</b>	<b>130,3</b>	<b>1 145,8</b>	<b>1 424,8</b>	<b>1 280,5</b>	<b>974,2</b>	<b>0,2</b>	<b>2</b>
649,9	1 339,5	2 165,4	1 453,2	541,6	67,0	1 067,3	1 224,0	694,7	876,2	0,0	21
649,9	1 339,5	2 165,4	1 453,2	541,6	67,0	1 067,3	1 224,0	694,7	876,2	0,0	211
10,7	4,3	11,6	1,1	93,2	2,8	6,1	11,2	0,2	5,9	-	22
5,1	-	-	-	83,9	0,1	-	0,1	-	-	-	221
5,6	4,3	11,6	1,1	9,3	2,7	6,1	11,1	0,2	5,9	-	222
260,8	269,5	858,8	352,3	249,5	25,5	24,5	142,2	455,8	51,2	0,2	23
260,8	269,5	858,8	352,3	249,5	25,5	24,5	142,2	455,8	51,2	0,2	231
137,2	27,5	315,5	279,8	141,5	35,0	47,9	47,4	109,8	40,9	-	24
103,8	0,7	216,4	193,4	103,3	21,4	1,8	1,8	86,5	4,2	-	242
33,4	28,8	99,1	86,4	38,1	13,7	46,1	45,6	23,3	36,7	-	243
<b>872,4</b>	<b>508,3</b>	<b>1 013,4</b>	<b>804,6</b>	<b>822,3</b>	<b>90,3</b>	<b>491,0</b>	<b>464,4</b>	<b>153,3</b>	<b>549,6</b>	<b>8,8</b>	<b>3</b>
862,2	491,6	965,6	789,8	811,1	89,1	456,0	430,8	135,1	536,4	-	31
366,4	175,7	243,9	266,1	270,9	37,4	21,4	101,3	60,6	150,5	-	311
236,9	262,8	619,2	285,8	172,0	7,1	372,7	271,2	55,2	316,8	-	312
259,0	53,1	102,5	238,0	368,3	44,6	61,9	58,4	19,3	69,2	-	313
9,8	14,5	34,2	13,9	11,1	1,1	33,4	32,2	12,5	13,1	1,1	32
8,0	12,8	14,7	10,1	6,1	0,3	6,8	16,6	9,4	8,5	1,1	321
0,9	1,4	17,5	2,8	1,9	-	24,0	14,8	2,9	3,6	-	322
1,0	0,2	1,9	1,0	3,1	0,8	2,6	0,8	0,2	1,0	-	324
0,3	2,1	13,6	1,0	0,1	-	1,6	1,3	5,7	0,1	5,7	33
-	1,5	8,2	-	-	-	-	0,1	3,8	-	5,4	331
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	332
0,3	0,6	5,3	0,8	0,1	-	1,6	1,2	1,9	0,1	0,2	333
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	335
<b>0,6</b>	<b>14,1</b>	<b>80,6</b>	<b>2,1</b>	<b>0,7</b>	<b>0,0</b>	<b>1,7</b>	<b>1,9</b>	<b>19,2</b>	<b>0,4</b>	<b>279,4</b>	<b>4</b>
0,6	14,1	72,0	2,1	0,7	0,0	1,7	1,9	14,6	0,4	-	41
0,5	13,6	3,9	0,3	0,7	0,0	1,7	1,9	4,7	0,4	-	411
0,1	0,5	68,0	1,8	-	-	-	-	10,0	-	-	412
-	-	8,6	-	-	-	-	-	4,6	-	279,4	42
-	-	6,7	-	-	-	-	-	2,6	-	6,8	421
-	-	2,0	-	-	-	-	-	2,0	-	272,6	423
<b>5,7</b>	<b>89,7</b>	<b>31,1</b>	<b>18,2</b>	<b>11,9</b>	<b>9,4</b>	<b>14,8</b>	<b>12,8</b>	<b>45,7</b>	<b>4,0</b>	<b>125,0</b>	<b>5</b>
5,7	89,9	18,1	18,2	11,9	0,4	14,8	12,8	29,7	4,0	20,3	51
3,3	0,1	5,8	8,2	9,8	0,1	2,0	6,3	3,4	-	-	511
2,4	66,8	12,3	10,0	2,1	0,3	12,8	6,5	26,3	4,0	20,3	512
-	2,8	13,0	-	-	-	-	-	16,0	-	104,6	52
-	2,8	-	-	-	-	-	-	3,2	-	104,6	521
-	-	13,0	-	-	-	-	-	7,7	-	0,1	522
-	-	-	-	-	-	-	-	5,1	-	-	523
<b>2 111,4</b>	<b>2 317,0</b>	<b>4 761,1</b>	<b>3 407,8</b>	<b>1 984,7</b>	<b>257,0</b>	<b>1 841,3</b>	<b>2 044,6</b>	<b>1 577,0</b>	<b>1 817,1</b>	<b>411,4</b>	

\*) Bodenflächen linienförmiger Ausdehnung mit einer Breite von 100 m und mehr.

\*) Die Landesflächen wurden in Anlehnung an den geographischen Datenbestand über die Verwaltungsgrenzen in Deutschland des Bundesamtes für Kartographie und Geodäsie, Frankfurt a.M., bestimmt und auf die amtlichen Landesflächen (Stand: 31.12.1995) abgeglichen.

## 26.12 Naturschutz

Naturparke sind einheitlich zu entwickelnde und zu pflegende großräumige Gebiete, die sich wegen ihrer landschaftlichen Voraussetzung für die Erholung besonders eignen. Sie sind nach den Grundsätzen und Zielen der Raumordnung und Landesplanung für die Erholung oder den Fremdenverkehr vorgesehen.

Naturschutzgebiete sind rechtsverbindlich festgesetzte Gebiete, in denen ein besonderer Schutz von Natur und Landschaft in ihrer Ganzheit oder in einzelnen Teilen zur Erhaltung von Lebensgemeinschaften oder Lebensstätten bestimmter wildwachsender Pflanzen- oder wlebender Tierarten, aus wissenschaftlichen, naturgeschichtlichen oder landeskundlichen Gründen oder wegen ihrer Seltenheit, besonderen Eigenart oder hervorragenden Schönheit erforderlich ist.

Nationalparke sind rechtsverbindlich festgesetzte großräumige Gebiete von besonderer Eigenart, die zum überwiegenden Teil die Voraussetzung eines Naturschutzgebietes erfüllen und vornehmlich der Erhaltung eines artenreichen heimischen Pflanzen- und Tierbestandes dienen.

Feuchtgebiete, insbesondere als Lebensräume für Wasser- und Watvögel, sind Feuchtwiesen, Moor- und Sumpflgebiete oder Gewässer, die natürlich oder künstlich, dauernd oder zeitweilig, stehend oder fließend, Süß-, Brack- oder Salzwasser sind einschließlich solcher Meeresgebiete, die eine Tiefe von sechs Metern bei Niedrigwasser nicht übersteigen.

## 26.12.1 Naturparke und Nationalparke \*)

Name	Land	Gründungs- jahr	Fläche in km <sup>2</sup>	Name	Land	Gründungs- jahr	Fläche in km <sup>2</sup>
<b>Naturparke</b>							
Atmühital	Bayern	1995	2 962	Niederlausitzer Heidelandschaft	Brandenburg	1996	490
Arnsberger Wald	Nordrhein-Westfalen	1961	482	Niederlausitzer Landrücken	Brandenburg	1997	587
Augsburg-Westliche Wälder	Bayern	1974	1 175	Nördlicher Teutoburger Wald- Wiehengebirge	Niedersachsen/Nordrhein-Westf.	1962	1 220
Aukrug	Schleswig-Holstein	1970	386	Niedersachsen			970
Bayrische Rhön	Bayern	1967	1 240	Nordrhein-Westfalen			250
Bayerischer Spessart	Bayern	1963	1 710	Nördlicher Oberpfälzer Wald	Bayern	1971	641
Bayenscher Wald	Bayern	1967	2 068	Nordelfel	Nordrhein-Westf./ Rheinland-Pfalz	1960	1 751
Bergisches Land	Nordrhein-Westfalen	1973	1 917	Nordrhein-Westfalen			1 346
Bergstraße-Odenwald	Hessen/Bayern	1960	1 629	Rheinland-Pfalz			405
	Hessen		1 229	Nossentiner/Schwinzer Heide	Mecklenburg-Vorpommern	1996	365
	Bayern		400	Obere Donau	Baden-Württemberg	1980	857
Diemelsee	Nordrhein-Westfalen/Hessen	1965	334	Oberer Bayerischer Wald	Bayern	1965	1 738
	Nordrhein-Westfalen		124	Oberpfälzer Wald	Bayern	1971	817
	Hessen		210	Pfälzerwald	Rheinland-Pfalz	1958	1 799
Drömling	Sachsen-Anhalt	1990	278	Rhein-Taunus	Hessen	1968	808
Dümmer	Niedersachsen/ Nordrhein-Westfalen	1972	472	Rhein-Westerwald	Rheinland-Pfalz	1962	446
	Niedersachsen		340	Rothaargebirge	Nordrhein-Westfalen	1963	1 355
	Nordrhein-Westfalen		132	Saar-Hunsrück	Rheinland-Pfalz/Saarland	1980	1 938
Ebbegebirge	Nordrhein-Westfalen	1964	777	Saarland			918
Eggegebirge und südlicher Teutoburger Wald	Nordrhein-Westfalen	1965	680	Schaalsee	Mecklenburg-Vorpommern	1990	162
Eibtalau	Brandenburg	1990	536	Schlaubetal	Brandenburg	1995	225
Elbufer-Drawehn	Niedersachsen	1968	750	Schönbuch	Baden-Württemberg	1974	156
Elm-Lappwald	Niedersachsen	1976	470	Schwäbisch-Fränkischer Wald	Baden-Württemberg	1979	904
Erzgebirge/Vogtland	Sachsen	1996	1 495	Schwalm-Netze	Nordrhein-Westfalen	1965	435
Fichtelgebirge	Bayern	1971	1 028	Siebergengebirge	Nordrhein-Westfalen	1969	48
Fränkische Schweiz-Weidensteiner Forst	Bayern	1968	2 310	Solling-Vogler	Niedersachsen	1966	528
Frankenhöhe	Bayern	1974	1 105	Steigerwald	Bayern	1988	1 280
Frankenwald	Bayern	1973	972	Steinhuder Meer	Niedersachsen	1974	310
Habichtswald	Hessen	1962	474	Steinwald	Bayern	1987	233
Harz	Niedersachsen	1960	950	Stromberg-Heuchelberg	Baden-Württemberg	1980	330
Haßberge	Bayern	1974	804	Südeifel	Rheinland-Pfalz	1958	432
Hessische Rhön	Hessen	1963	730	Südheide	Niedersachsen	1963	500
Hessischer Spessart	Hessen	1962	710	Uckermärkische Seen	Brandenburg	1997	895
Hochtaunus	Hessen	1962	1 202	Weserbergland-Schaumburg- Harneln	Niedersachsen	1975	1 116
Hohe Mark	Nordrhein-Westfalen	1963	1 041	Westensee	Schleswig-Holstein	1970	261
Hoher Fläming	Brandenburg	1997	827	Wildeshauser Geest	Niedersachsen	1984	1 554
Hoher Vogelsberg	Hessen	1958	384	<b>Nationalparke</b>			
Hohe Steinerne Schweiz	Schleswig-Holstein	1986	586	Bayerischer Wald	Bayern	1970	243
Homert	Nordrhein-Westfalen	1965	550	Berchtesgaden	Bayern	1978	208
Hüttener Berge-Wittensee	Schleswig-Holstein	1971	259	Hainich	Thüringen	1997	76
Kottanforst-Ville	Nordrhein-Westfalen	1959	880	Hamburgisches Wattenmeer	Hamburg	1990	117
Lauenburgische Seen	Schleswig-Holstein	1960	444	Harz	Niedersachsen	1994	158
Lüneburger Heide, Naturschutzpark	Niedersachsen	1921	200	Hochharz	Sachsen-Anhalt	1990	59
Märkische Schweiz	Brandenburg	1990	204	Jasmund	Mecklenburg-Vorpommern	1990	30
Melbener-Kaufunger Wald	Hessen	1962	421	Müritz-Nationalpark	Mecklenburg-Vorpommern	1990	318
Münden	Niedersachsen	1959	374	Niedersächsisches Wattenmeer	Niedersachsen	1986	2 342
Nassau	Rheinland-Pfalz	1962	590	Sächsische Schweiz	Sachsen	1990	93
Neckartal-Odenwald	Baden-Württemberg	1980	1 292	Schleswig-Holsteinisches Watten- meer	Schleswig-Holstein	1985	2 730
				Unteres Odertal	Brandenburg	1995	106
				Vorpommersche Boddenlandschaft	Mecklenburg-Vorpommern	1990	805

\*) Stand: 1.1.1998. - Deutschland.



## 26.12 Naturschutz

## 26.12.2 Naturwaldreservate 1998 \*)

Land	Naturwaldreservate			Landeswaldfläche	Anteil der Gesamtfläche der Naturwaldreservate an der Landeswaldfläche
	Anzahl	Gesamtfläche	durchschnittliche Fläche		
				ha	
Baden-Württemberg	75	3 600	48,0	1 353	0,3
Bayern	149	6 124	41,1	2 442	0,3
Brandenburg	35	1 064	30,4	1 029	0,1
Bremen	0	0	0	1	0
Hamburg	4	51	12,8	3	1,5
Hessen	30	1 228	40,9	842	0,2
Mecklenburg-Vorpommern	31	1 559	50,3	492	0,3
Niedersachsen	83	3 753	45,5	999	0,4
Nordrhein-Westfalen	70	1 314	18,8	843	0,2
Rheinland-Pfalz	45	1 271	28,0	806	0,2
Saarland	11	751	68,3	86	0,9
Sachsen 1)	14	494	35,3	485	0,1
Sachsen-Anhalt 2)	25	1 295	51,8	434	0,3
Schleswig-Holstein	49	690	14,1	147	0,5
Thüringen	48	1 064	22,2	515	0,2
<b>Deutschland 3)</b>	<b>669</b>	<b>24 258</b>	<b>36,7</b>	<b>10 478</b>	<b>0,2</b>

\*) Stand: April 1998.

1) Ohne Angaben für den Nationalpark »Sächsische Schweiz«.

2) Ohne Angaben für den Nationalpark »Hochharz«; einschl. 8 Naturwaldreservaten im Bereich »Mittlere Elbe«.

3) Ohne Angaben für Berlin.

Quelle: Bundesamt für Naturschutz, Bonn

## 26.12.3 Naturschutzgebiete \*)

Land	Naturschutzgebiete			Fläche			Anteil an der Landesfläche		
	1990	1995	1998	1990	1995	1998	1990	1995	1998
	Anzahl			km <sup>2</sup>			%		
Baden-Württemberg	587	807	884 1)	396,7	588,2	679,4 1)	1,1	1,7	1,9 1)
Bayern	389	491	512	1 087,9	1 416,5	1 458,6	1,5	2,0	2,1
Berlin	19 2)	21 2)	30	5,2 2)	5,8 2)	16,5	0,6 2)	0,7 2)	1,9
Brandenburg	171	251 2)	285	215,1	603,9 2)	1 037,0	0,7	2,1 2)	3,5
Bremen	10	14	16	10,7	12,8	15,4	2,7	3,2	3,8
Hamburg 3)	23	25	25 1)	29,2	41,7	42,2 1)	3,9	5,5	5,6 1)
Hessen	433	582	670 1)	206,7	280,4	321,7 1)	1,0	1,3	1,5 1)
Mecklenburg-Vorpommern	196	216	234 1)	392,4	546,5	593,9 1)	1,7	2,4	2,6 1)
Niedersachsen	565	660	690	1 001,8	1 275,1	1 374,9	2,1	2,7	2,9
Nordrhein-Westfalen	740 2)	1 107	1 380 1)	526,5 2)	768,7	923,0 1)	1,6 2)	2,3	2,7 1)
Rheinland-Pfalz	345	436	464	219,2	261,4	298,6	1,1	1,3	1,5
Saarland	55	73	81	14,7	25,1	30,8	0,6	1,0	1,2
Sachsen	161	160	200	110,5	145,8	270,0	0,6	0,8	1,5
Sachsen-Anhalt	135	146	159	210,0	303,0	396,5	1,0	1,5	1,9
Schleswig-Holstein	126	153 2)	173	200,0	394,9 2)	502,6	1,3	2,5 2)	3,2
Thüringen	159	172	213	131,0	175,4	232,5	0,8	1,1	1,4
<b>Deutschland</b>	<b>4 114</b>	<b>5 314</b>	<b>6 016</b>	<b>4 747,5</b>	<b>6 845,0</b>	<b>8 183,3</b>	<b>1,3</b>	<b>1,9</b>	<b>2,3</b>

\*) Stand: In der Regel 1.1. des jeweiligen angegebenen Jahres. – Naturschutzgebiete mit abgeschlossenem Unterschutzstellungsverfahren.

1) Stand: 1.1.1997.

2) Berlin-West.

3) Stand: Mai 1994.

4) Ohne Wattenmeer.

5) Einschl. der in den Landschaftsplänen ausgewiesenen Naturschutzgebiete.

6) Ohne die im Nationalpark »Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer« liegenden Naturschutzgebiete; einschl. Watt- und Wasserflächen.

## 26.12.4 Feuchtgebiete \*)

Feuchtgebiet	Fläche in km <sup>2</sup>	Feuchtgebiet	Fläche in km <sup>2</sup>	Feuchtgebiet	Fläche in km <sup>2</sup>
Ostseeboddengewässer Westrügen-Hiddensee-Ostteil Zingst	258,0	Niederelbe zwischen Barnkrug und Ottendorf	117,6	Rhein zwischen Eitville und Bingen	4,8
Krakower Obersee	8,7	Elbaue zwischen Schnackenburg und Lauenburg	75,6	Bodensee	
Galenbecker See	10,2	Ostufer der Müritz	48,3	Teilgebiet Wollmatinger Ried-Glehnmoos-Hegnabucht des Gnadensee	7,7
Unteres Odertal/Polder Schwedt	54,0	Niederung der unteren Havel mit Gülpser See	57,9	Teilgebiet Mindalsee bei Radolfzell	3,1
Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer und angrenzende Gebiete	2 990,0	Teichgebiet Peitz	10,6	Donauauen und Donaumoos	80,0
Hamburgisches Wattenmeer	117,0	Helmeaustausee Berga-Kelbra	13,6	Lech-Donau-Winkel	2,3
Wattenmeer Elbe-Weser-Dreieck	384,6	Diepholzer Moomiederung	150,6	Unterer Inn zwischen Haiming und Neuhaus	19,6
Mühlenberger Loch	6,8	Dümmer	36,0	Chiemsee	86,6
Wattenmeer im Jadebusen und westliche Wesermündung	494,9	Steinhuder Meer	57,3	Ismaninger Speichersee mit Fischteichen	9,6
Ostfriesisches Wattenmeer im Dollart	1 216,2	Weserstaustufe Schlüsselburg	16,0	Ammensee	65,2
		Riesefelder Münster	2,3	Stamberger See	57,2
		Unterer Niederrhein	250,0		

\*) Stand: 1.1.1998. – Feuchtgebiete von internationaler Bedeutung im Sinne des Übereinkommens über Feuchtgebiete (Ramsar, Iran 1971). – **Deutschland**.

## 26.13 Rote Liste der gefährdeten Farn- und Blütenpflanzen 1996 \*)

Land	Untersuchte Arten insgesamt	Ausgestorben oder verschollen (Kategorie 0)	Bestandsgefährdet					Extrem selten (Kategorie F)	Rote Liste (Kategorien 0, 1, 2, 3, G, R)
			insgesamt (Kategorien 1, 2, 3, G)	vom Aussterben bedroht (Kategorie 1)	stark gefährdet (Kategorie 2)	gefährdet (Kategorie 3)	Gefährdung anzunehmen (Kategorie G)		
<b>Artenzahl</b>									
Baden-Württemberg	2 108	89	588	99	192	288	9	87	764
Bayern	2 533	59	701	132	191	340	38	107	867
Brandenburg 1)	1 545	77	545	181	142	215	7	35	657
Hessen	1 835	116	428	70	146	194	18	89	633
Mecklenburg-Vorpommern	1 551	96	558	223	196	128	11	42	696
Niedersachsen 2)	1 922	94	653	192	226	235	-	73	820
Nordrhein-Westfalen	1 803	78	516	124	183	204	5	89	683
Rheinland-Pfalz	1 917	95	489	65	211	183	30	23	607
Saarland	1 318	96	286	48	108	117	13	20	402
Sachsen	1 733	135	528	162	189	174	3	106	789
Sachsen-Anhalt	1 843	123	621	129	184	289	19	73	817
Schleswig-Holstein 3)	1 475	98	549	195	167	187	-	51	698
Thüringen	1 797	104	466	136	100	213	17	36	606
<b>Deutschland</b>	<b>3 001</b>	<b>47</b>	<b>804</b>	<b>118</b>	<b>273</b>	<b>381</b>	<b>32</b>	<b>92</b>	<b>943</b>
<b>Prozent</b>									
Baden-Württemberg	100	4,2	27,9	4,7	9,1	13,7	0,4	4,1	36,2
Bayern	100	2,3	27,7	5,2	7,5	13,5	1,5	4,2	34,2
Brandenburg 1)	100	5,0	35,3	11,7	9,2	13,9	0,5	2,3	42,6
Hessen	100	6,3	23,3	3,8	7,9	10,6	1,0	4,9	34,5
Mecklenburg-Vorpommern	100	6,2	36,0	14,4	12,6	8,3	0,7	2,7	44,9
Niedersachsen 2)	100	4,9	34,0	10,0	11,8	12,2	-	3,8	42,7
Nordrhein-Westfalen	100	4,3	28,6	6,9	10,1	11,3	0,3	4,9	37,8
Rheinland-Pfalz	100	5,0	25,5	3,4	11,0	9,5	1,6	1,2	31,7
Saarland	100	7,3	21,7	3,6	8,2	8,9	1,0	1,5	30,5
Sachsen	100	7,8	30,5	9,4	10,9	10,0	0,2	6,1	44,4
Sachsen-Anhalt	100	6,7	33,7	7,0	10,0	15,7	1,0	4,0	44,4
Schleswig-Holstein 3)	100	6,6	37,2	13,2	11,3	12,7	-	3,5	47,3
Thüringen	100	5,8	25,9	7,6	5,6	11,8	0,9	2,0	33,7
<b>Deutschland</b>	<b>100</b>	<b>1,6</b>	<b>26,8</b>	<b>3,9</b>	<b>9,1</b>	<b>12,7</b>	<b>1,1</b>	<b>3,1</b>	<b>31,4</b>

\*) Stand: Juli 1996. - Nähere Erläuterungen sowie zur Definition der Kategorien siehe Vorbemerkung, S. 699.

1) Einschl. der Angaben für Berlin.

2) Einschl. der Angaben für Bremen. - In der "Roten Liste" für Niedersachsen wurden für die Farn- und Blütenpflanzen getrennte, zum Teil stark voneinander abweichende Gefährdungseinstufungen

für Flech- und Hügelland vorgenommen. Das ist bei regionalen Auswertungen zu berücksichtigen.

3) Einschl. der Angaben für Hamburg.

Quelle: Bundesamt für Naturschutz, Bonn

## 26.14 Straftaten gegen die Umwelt

Jahr	Insgesamt	Art der Straftat (§§ des Strafgesetzbuches)									
		Gewässer- verun- reinigung (324)	Boden- verun- reinigung (324a)	Luft- verun- reinigung (325)	Verursachen von Lärm, Erschütte- rungen und nichtion- isierenden Strahlen (325a) 1)	umwelt- gefährdende Abfall- beseitigung (326)	unerlaubtes Betreiben von Anlagen (327)	unerlaubter Umgang mit radioaktiven Stoffen u.a. gefährlichen Stoffen und Gütern (328) 2)	Gefährdung schutz- bedürftiger Gebiete (329)	besonders schwerer Fall einer Umwelt- straftat (330) 3)	schwere Gefährdung durch Freisetzen von Giften (330a)
<b>Straftaten 1)</b>											
1992	25 882	9 168	-	396	51	14 283	1 678	10	55	191	50
1993	29 732	8 701	-	349	53	18 575	1 715	20	55	192	72
1994	32 082	8 207	13	349	45	21 587	1 608	14	57	163	39
1995	35 643	7 075	1 602	377	66	24 619	1 526	124	62	108	84
1996	39 641	6 878	1 688	364	79	28 835	1 448	105	63	-	71
<b>Verurteilte 2)</b>											
1992	2 381	787	-	10	-	1 288	278	-	3	11	4
1993	2 393	631	-	12	-	1 428	287	13	3	18	1
1994	2 777	560	-	10	-	1 924	250	13	3	15	2
1995	3 306	537	44	9	-	2 456	239	7	2	9	3
1996	3 647	254	61	252	11	2 842	208	4	4	4	7

1) Bis einschl. 1994: Lärmverurteilung (§ 325 StGB).

2) Bis einschl. 1994: Unerlaubter Umgang mit Kernbrennstoffen (§ 328 StGB).

3) Bis einschl. 1994: Schwere Umweltgefährdung (§ 330 StGB).

\*) Deutschland. - Quelle: Bundeskriminalamt, Wiesbaden.

5) Früheres Bundesgebiet, ab 1994 einschl. der Angaben für Berlin-Ost.

## 26.15 Bruttoanlagevermögen, gesamtwirtschaftliche Aufwendungen und Ausgaben für Umweltschutz

## 26.15.1 Bruttoanlagevermögen für Umweltschutz nach Wirtschaftszweigen \*)

in Preisen von 1991, Mill. DM

Wirtschaftsgliederung *) (H. v. = Herstellung von)	1975	1980	1985	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995
Produzierendes Gewerbe . . . . .	39 130	51 380	61 670	82 150	87 330	91 620	94 780	97 320	98 790	99 340
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau . .	5 360	7 350	12 800	29 000	31 930	33 630	34 590	35 400	36 070	36 140
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung . . . . .	4 010	5 350	10 050	24 130	26 490	27 980	28 770	29 470	30 130	30 290
Bergbau . . . . .	1 350	2 010	2 750	4 860	5 440	5 650	5 820	5 930	5 930	5 850
Verarbeitendes Gewerbe . . . . .	33 140	43 210	48 090	52 370	54 600	57 150	59 310	61 000	61 780	62 240
Chemische Industrie, H. und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen . . . . .	11 930	15 340	16 650	18 060	19 150	20 230	21 170	21 800	22 000	21 950
Mineralölverarbeitung . . . . .	2 720	4 400	4 850	4 570	4 500	4 390	4 410	4 390	4 450	4 590
H.v. Kunststoffwaren, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden usw. . . . .	3 340	3 820	4 030	4 270	4 450	4 690	4 900	5 050	5 120	5 200
Metallerzeugung und -bearbeitung . . . . .	5 750	7 550	8 220	8 800	8 840	9 010	9 040	9 040	8 910	8 840
Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau, H.v. ADV-Einrichtungen . . . . .	2 830	3 650	4 830	6 100	6 550	7 010	7 410	7 820	7 860	7 890
Elektrotechnik, Feinmechanik, H. v. EBM- Waren usw. . . . .	2 430	2 830	2 830	3 040	3 140	3 370	3 520	3 690	3 860	3 930
Holz-, Papier-, Leder-, Textil- und Bekleidungsindustrie . . . . .	1 970	2 900	3 560	4 290	4 670	5 020	5 350	5 660	5 950	6 130
Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung . .	2 170	2 720	3 120	3 240	3 310	3 420	3 500	3 560	3 630	3 710
Baugewerbe . . . . .	630	810	780	780	800	840	880	920	940	960
Staat . . . . .	128 780	168 800	205 140	234 110	242 230	251 030	260 450	270 710	278 540	285 560
<b>Produzierendes Gewerbe und Staat . . . .</b>	<b>167 910</b>	<b>220 170</b>	<b>268 800</b>	<b>316 280</b>	<b>329 580</b>	<b>342 650</b>	<b>355 230</b>	<b>368 030</b>	<b>377 330</b>	<b>384 900</b>

## 26.15.2 Bruttoanlagevermögen für Umweltschutz 1996 nach Wirtschaftszweigen und Umweltbereichen \*\*)

in Preisen von 1991

Wirtschaftsgliederung *) (H. v. = Herstellung von)	Insgesamt		Davon für							
			Abfallbeseitigung		Gewässerschutz		Lärmbekämpfung		Luftreinhaltung	
	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
Produzierendes Gewerbe . . . . .	99 340	100	9 660	10	29 270	29	5 340	5	55 080	55
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau . .	36 140	100	2 580	7	4 780	13	1 120	3	27 680	77
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung . . . . .	30 290	100	2 230	7	3 770	12	790	3	23 500	78
Bergbau . . . . .	5 850	100	330	6	1 010	17	330	6	4 180	71
Verarbeitendes Gewerbe . . . . .	62 240	100	6 870	11	24 360	39	3 920	6	27 100	44
Chemische Industrie, H. und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen . . . . .	21 950	100	2 880	13	11 050	50	490	2	7 530	34
Mineralölverarbeitung . . . . .	4 590	100	150	3	1 660	36	160	3	2 620	57
H.v. Kunststoffwaren, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden usw. . . . .	5 200	100	580	11	820	16	550	11	3 260	63
Metallerzeugung und -bearbeitung . . . . .	8 840	100	410	5	2 090	24	890	10	5 460	62
Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau, H.v. ADV-Einrichtungen . . . . .	7 890	100	940	12	2 870	36	580	7	3 500	44
Elektrotechnik, Feinmechanik, H. v. EBM- Waren usw. . . . .	3 930	100	310	8	1 740	44	440	11	1 450	37
Holz-, Papier-, Leder-, Textil- und Bekleidungsindustrie . . . . .	6 130	100	1 200	20	2 350	38	430	7	2 160	35
Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung . .	3 710	100	400	11	1 790	48	400	11	1 130	30
Baugewerbe . . . . .	960	100	230	24	130	14	300	31	300	31
Staat . . . . .	285 560	100	19 480	7	261 190	91	4 500	2	390	0
<b>Produzierendes Gewerbe und Staat . . . .</b>	<b>384 900</b>	<b>100</b>	<b>29 140</b>	<b>8</b>	<b>290 460</b>	<b>75</b>	<b>9 840</b>	<b>3</b>	<b>55 470</b>	<b>14</b>

\*) Bestand am Jahresanfang. - Für die Jahre 1993 bis 1995 vorläufiges Ergebnis. - Früheres Bundesgebiet.

\*\*) Bestand am Jahresanfang. - Vorläufiges Ergebnis. - Früheres Bundesgebiet.

\*) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Kurzbezeichnungen.

## 26.15 Bruttoanlagevermögen, gesamtwirtschaftliche Aufwendungen und Ausgaben für Umweltschutz

## 26.15.3 Gesamtwirtschaftliche Aufwendungen für Umweltschutz \*)

Jahr	MILL. DM								
	Produzierendes Gewerbe und Staat			Produzierendes Gewerbe			Staat		
	Aufwendungen insgesamt	davon		Aufwendungen zusammen	davon		Aufwendungen zusammen	davon	
laufende Ausgaben		Abschreibungen	laufende Ausgaben		Abschreibungen	laufende Ausgaben		Abschreibungen	
in jeweiligen Preisen <sup>1)</sup>									
1975	9 580	6 180	3 400	4 700	3 200	1 500	4 880	2 980	1 900
1980	15 410	9 830	5 580	7 370	5 160	2 210	8 040	4 670	3 370
1985	21 720	14 280	7 450	10 970	7 850	3 120	10 750	6 430	4 320
1989	28 720	18 760	9 950	15 030	10 390	4 640	13 690	8 370	5 320
1990	31 460	20 530	10 930	16 300	11 190	5 110	15 160	9 340	5 820
1991	35 020	23 090	11 930	17 560	12 050	5 510	17 460	11 040	6 420
1992	38 150	25 260	12 880	18 670	12 790	5 880	19 480	12 470	7 010
1993 <sup>2)</sup>	39 830	26 220	13 610	19 590	13 460	6 130	20 240	12 760	7 480
1994 <sup>2)</sup>	41 450	27 500	13 950	20 240	14 040	6 210	21 210	13 460	7 750
1995 <sup>2)</sup>	42 650	28 350	14 310	21 170	14 810	6 360	21 490	13 540	7 950
in Preisen von 1991									
1975	18 480	10 530	5 950	8 000	5 400	2 600	8 480	5 130	3 350
1980	20 860	13 260	7 590	10 090	6 930	3 150	10 770	6 330	4 440
1985	24 580	15 610	8 980	12 070	8 390	3 680	12 520	7 220	5 300
1989	30 810	19 860	10 950	15 830	10 860	4 970	14 990	9 000	5 990
1990	32 720	21 260	11 460	16 770	11 500	5 270	15 950	9 760	6 190
1991	35 020	23 090	11 930	17 560	12 050	5 510	17 460	11 040	6 420
1992	36 970	24 610	12 360	18 160	12 480	5 690	18 800	12 130	6 670
1993 <sup>2)</sup>	37 490	24 800	12 690	18 610	12 820	5 790	18 880	11 980	6 900
1994 <sup>2)</sup>	38 330	25 440	12 890	18 840	13 030	5 810	19 490	12 410	7 080
1995 <sup>2)</sup>	38 760	25 760	13 010	19 200	13 380	5 820	19 560	12 380	7 190

## 26.15.4 Gesamtwirtschaftliche Ausgaben für Umweltschutz \*\*)

Jahr	MILL. DM					
	Produzierendes Gewerbe und Staat		Davon			
	in jeweiligen Preisen	in Preisen von 1991	Produzierendes Gewerbe		Staat	
		in jeweiligen Preisen	in Preisen von 1991	in jeweiligen Preisen	in Preisen von 1991	
1975	13 400	23 220	5 680	9 710	7 720	13 510
1980	20 550	27 570	7 820	10 690	12 730	16 890
1985	26 650	30 300	13 470	14 770	13 180	15 540
1989	35 480	38 410	18 020	19 140	17 450	19 280
1990	38 140	39 840	18 420	19 020	19 720	20 820
1991	41 450	41 450	18 570	18 570	22 880	22 880
1992	45 040	43 470	19 090	18 530	25 950	24 940
1993 <sup>2)</sup>	43 170	40 500	18 970	17 990	24 190	22 500
1994 <sup>2)</sup>	43 120	39 770	18 850	17 510	24 260	22 270
1995 <sup>2)</sup>	43 140	39 140	19 020	17 210	24 130	21 930

\*) Früheres Bundesgebiet.

\*\*) Laufende Ausgaben und Investitionen für Umweltschutz. – Früheres Bundesgebiet.

1) Abschreibungen zu Wiederbeschaffungspreisen.

2) Vorläufiges Ergebnis.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden/Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung

## 26.16 Fundstellen und weiterführende Informationen \*)

Laufende Berichterstattung in der Fachserie 19 »Umwelt« :	Reihe		Heft
Öffentliche Abfallbeseitigung . . . . .	1.1 (3)	Umweltökonomische Trends bei privaten Haushalten	
Abfallbeseitigung im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern . . . . .	1.2 (3)	Teil 1: Ökonomische Trends . . . . .	9/96
Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung . . . . .	2.1 (4)	Teil 2: Ökologische Trends . . . . .	11/96
Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe und bei Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung . . . . .	2.2 (4)	Naturvermögen in den Umweltökonomischen Gesamtrechnungen . . . . .	10/97
Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe . . . . .	3 (0)	Statistik der Unfälle bei der Lagerung und beim Transport wassergefährdender Stoffe . . . . .	12/97
Umweltökonomische Gesamtrechnungen – Basisdaten und ausgewählte Ergebnisse – . . . . .	4 (2)	Biodiversität und Statistik – Ergebnisse des Pilotprojekts zur ökologischen Flächenstichprobe . . . . .	1/98
Umweltökonomische Gesamtrechnungen – Material- und Energieflußrechnungen . . . . .	5 (2)	Material- und Energiefluß-Informationssystem (MEFIS) – Teil 1 . . . . .	3/98
Umweltökonomische Gesamtrechnungen – Ausgaben und Anlagevermögen für Umweltschutz . . . . .	6 (2)	Material- und Energiefluß-Informationssystem (MEFIS) – Teil 2 . . . . .	4/98
		Umweltbezogene Steuern und Gebühren in Deutschland . . . . .	5/98
		Erneuerbare Energieträger 1991 – 1996 . . . . .	5/98
Zu Tabelle 26.14:			
Laufende Berichterstattung in der Fachserie 10 »Rechtspflege« :			
Strafverfolgung . . . . .	3 (0)		
Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik« :	Heft		
Indikatorensystem für den Umweltzustand in Deutschland . . . . .	8/95	CD-ROM: Daten zur Bodenbedeckung für die Bundesrepublik Deutschland	
Statistisches Informationssystem zur Bodennutzung . . . . .	12/95	Die CD-ROM enthält einen geographischen Datenbestand über die Bodenbedeckung in Deutschland, der gleichzeitig Bestandteil eines entsprechenden Datenbestands für das Gebiet der Europäischen Union ist. Die Informationen wurden u.a. durch die Auswertung von Satellitenbildern aus den Jahren 1989 bis 1992 gewonnen.	
Luftemissionsentwicklung der Produktionsbereiche . . . . .	1/96		

\*) Abkürzungen und Hinweise auf weitere Veröffentlichungen siehe »Veröffentlichungsnachweis«, S. 734 ff.

## 27 Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände\*

	Seite
27.1 Industrie- und Handelskammern am 1.1.1998 .....	725
27.2 Handwerkskammern am 31.12.1997 .....	726
27.3 Landwirtschaftskammern am 1.1.1998 .....	727
27.4 Mitgliedsverbände des Deutschen Bauernverbandes am 1.1.1998 .....	728
27.5 Mitgliedsverbände des Bundesverbandes der Deutschen Industrie am 1.1.1998 .....	728
27.6 Fachorganisationen des Handwerks am 31.12.1997 .....	729
27.7 Mitgliedsverbände des Bundesverbandes der Freien Berufe am 1.1.1998 .....	730
27.8 Bundesfachverbände des Hauptverbandes des Deutschen Einzelhandels e.V. am 1.1.1998 .....	730
27.9 Mitgliedsverbände des Bundesverbandes des Deutschen Groß- und Außenhandels am 1.1.1998 .....	731
27.10 Fachverbände der Centralvereinigung Deutscher Wirtschaftsverbände für Handelsvermittlung und Vertrieb am 1.1.1997 .....	731
27.11 Mitgliedsverbände der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände am 1.1.1998 .....	732
27.12 Mitgliedsverbände der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände am 30.6.1997 .....	732
27.13 Gewerkschaftsmitglieder 1994 bis 1997 .....	733

\* Der Abschnitt enthält – mit Ausnahme der Tabellen 27.3, 27.5, 27.8 und 27.9 – gesamtdeutsche Angaben.

## 27.1 Industrie- und Handelskammern am 1.1.1998\*)

Industrie- und Handelskammer <sup>1)</sup>	Be- völkerung <sup>2)</sup>	Ein- getragene Unter- nehmen <sup>3)</sup>	Nicht ein- getragene Unter- nehmen <sup>4)</sup>	Industrie- und Handelskammer <sup>1)</sup>	Be- völkerung <sup>2)</sup>	Ein- getragene Unter- nehmen <sup>3)</sup>	Nicht ein- getragene Unter- nehmen <sup>4)</sup>
	1 000	Anzahl			1 000	Anzahl	
<b>Baden-Württemberg</b>				Nürnberg .....	1 674	19 443	55 856
Industrie- und Handelskammer				für Niederbayern in Passau .....	1 046	10 225	39 623
Mittlerer Neckar (Stuttgart) .....	2 578	34 661	78 995	Regensburg .....	1 166	10 924	40 282
Heilbronn .....	854	8 771	23 233	Würzburg-Schweinfurt (Würzburg) .....	956	9 045	28 208
Ostwürttemberg (Heidenheim an der Brenz) .....	450	4 017	11 857				
Mittlerer Oberrhein (Karlsruhe) .....	959	12 326	31 980	<b>Berlin</b>			
Rhein-Neckar (Mannheim) .....	1 115	13 929	33 279	Industrie- und Handelskammer zu Berlin .....	3 459	42 200	84 927
Nordschwarzwald (Pforzheim) .....	583	7 465	19 762				
Südlicher Oberrhein (Freiburg im Breisgau) .....	983	12 289	25 804	<b>Brandenburg</b>			
Schwarzwald-Baar-Heuberg (Mülingen-Schwenningen) .....	479	5 742	13 785	Industrie- und Handelskammer			
Hochrhein-Bodensee (Konstanz) .....	638	5 650	17 956	Cottbus .....	715	5 009	19 494
Reutlingen .....	671	7 484	18 510	Frankfurt/Oder .....	762	7 762	23 387
Ulm .....	475	4 651	12 259	Potsdam .....	1 078	9 106	27 240
Bodensee-Oberschwaben (Weingarten) .....	589	6 354	18 405				
				<b>Bremen</b>			
<b>Bayern</b>				Handelskammer Bremen .....	549	10 842	17 088
Industrie- und Handelskammer				Industrie- und Handelskammer Bremerhaven .....	129	1 522	2 657
Aschaffenburg .....	367	4 618	14 047				
für Augsburg und Schwaben (Augsburg) .....	1 653	17 908	59 503	<b>Hamburg</b>			
für Oberfranken (Bayreuth) .....	978	11 882	30 607	Handelskammer Hamburg .....	1 708	43 067	56 277
zu Coburg .....	136	1 792	4 202				
Lindau/Bodensee .....	76	1 296	2 924				
für München und Oberbayern (München) .....	3 992	72 742	158 491				

Fußnoten siehe S. 726

## 27.1 Industrie- und Handelskammern am 1.1.1998\*)

Industrie- und Handelskammer <sup>1)</sup>	Be- völkerung <sup>2)</sup>	Ein- getragene Unter- nehmen <sup>3)</sup>	Nicht einge- tragene Unter- nehmen <sup>4)</sup>	Industrie- und Handelskammer <sup>1)</sup>	Be- völkerung <sup>2)</sup>	Ein- getragene Unter- nehmen <sup>3)</sup>	Nicht einge- tragene Unter- nehmen <sup>4)</sup>
	1 000	Anzahl			1 000	Anzahl	
<b>Hessen</b>				<b>Südwestfälische Industrie- und Handelskammer zu Hagen</b>			
Industrie- und Handelskammer					859	12 020	22 669
Darmstadt	1 026	12 032	38 495	Industrie- und Handelskammer zu Köln	2 125	27 061	75 452
Dillenburg	176	2 062	5 956	Mittlerer Niederrhein Krefeld-Mönchenglad- bach-Neuss (Krefeld)	1 245	16 900	41 221
Frankfurt am Main	1 067	25 419	43 028	zu Münster	2 587	27 506	61 527
Friedberg/Hessen	298	3 631	12 376	Industrie- und Handelskammer Siegen	438	5 268	12 486
Fulda	214	1 941	6 100	Wuppertal-Solingen-Remscheid (Wuppertal)	667	9 484	18 137
Gießen	338	3 734	11 382	<b>Rheinland-Pfalz</b>			
Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern (Hanau)	402	5 014	14 287	Industrie- und Handelskammer zu Koblenz	1 500	17 048	43 787
Kassel	1 248	10 763	39 161	für die Pfalz in Ludwigshafen am Rhein	1 421	13 296	44 422
Limburg a. d. Lahn	172	2 036	6 674	für Rheinhessen (Mainz)	572	7 331	17 911
Offenbach am Main	447	8 346	20 291	Trier	508	5 107	14 455
Wetzlar	173	1 829	6 733	<b>Saarland</b>			
Wiesbaden	467	7 335	18 650	Industrie- und Handelskammer des Saarlandes (Saarbrücken)	1 084	11 394	28 263
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>				<b>Sachsen</b>			
Industrie- und Handelskammer				Industrie- und Handelskammer Chemnitz (Südwestsachsen)	1 682	13 649	46 877
Neubrandenburg	600	5 206	12 255	Dresden	1 756	11 320	45 981
Rostock	704	6 737	16 718	Leipzig	1 108	12 030	29 602
Schwerin	514	4 998	11 848	<b>Sachsen-Anhalt</b>			
<b>Niedersachsen</b>				Industrie- und Handelskammer Halle-Deesau	1 585	10 509	32 838
Industrie- und Handelskammer				Magdeburg	1 139	8 697	26 003
Braunschweig	900	6 960	24 955	<b>Schleswig-Holstein</b>			
für Ostfriesland und Papenburg (Emden)	478	5 519	11 996	Industrie- und Handelskammer zu Flensburg	573	7 902	17 100
Hannover-Hildesheim (Hannover)	2 647	27 572	63 253	zu Kiel	1 132	13 682	33 735
Lüneburg-Wolfsburg (Lüneburg)	1 130	10 800	31 764	zu Lübeck	1 037	15 085	34 402
Oldenburgische (Oldenburg)	985	12 709	25 683	<b>Thüringen</b>			
Osnabrück-Emsland (Osnabrück)	900	10 500	21 565	Industrie- und Handelskammer Erfurt	1 223	9 625	33 177
Stade für den Elbe-Weser-Raum	775	9 654	20 293	Gera	801	5 942	22 491
<b>Nordrhein-Westfalen</b>				Suhl	467	4 139	16 411
Industrie- und Handelskammer							
zu Aachen	1 236	12 190	38 450				
für das südöstliche Westfalen zu Amsberg	586	6 715	15 545				
Ostwestfalen zu Bielefeld	1 665	23 120	50 320				
zu Bochum	740	6 952	15 501				
Bonn	855	9 631	29 397				
Lippe zu Detmold	362	4 771	9 470				
zu Dortmund	1 205	12 086	27 023				
Niederheinische Industrie- und Handelskammer Duisburg-Wesel-Kleve zu Duisburg	1 292	11 626	30 705				
Industrie- und Handelskammer zu Düsseldorf	1 076	23 529	38 618				
für Essen, Mülheim a. d. Ruhr, Oberhausen zu Essen	1 012	11 704	26 609				

\*) Neben dem Zusammenschluß im Deutschen Industrie- und Handelstag bestehen in den Ländern (außer Berlin, Bremen, Hamburg und dem Saarland) Arbeitsgemeinschaften (Baden-Württemberg, Bayern, Brandenburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen) bzw. Vereinigungen (Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Schleswig-Holstein) der Industrie- und Handelskammern des betreffenden Landes. - **Deutschland.**

1) Ist die Bezeichnung der Kammer mit dem Sitz nicht identisch, wird dieser in Klammern angeführt.  
2) Stand: 31.12.1996.

3) Im Handels- bzw. Genossenschaftsregister, einschl. der gleichzeitig in den Rollen der Handwerkskammer geführten.

4) Ohne die in den Rollen der Handwerkskammer geführten.

Quelle: Deutscher Industrie- und Handelstag, Bonn und Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

## 27.2 Handwerkskammern am 31.12.1997\*)

Handwerkskammer	Be- völkerung <sup>1)</sup>	Handwerks- betriebe <sup>2)</sup>	Innungen des Bezirks	Handwerkskammer	Be- völkerung <sup>1)</sup>	Handwerks- betriebe <sup>2)</sup>	Innungen des Bezirks
	1 000	Anzahl			1 000	Anzahl	
<b>Baden-Württemberg</b>				<b>Bayern</b>			
Handwerkskammer				Handwerkskammer			
Freiburg im Breisgau	1 196	11 305	118	für Schwaben (Augsburg)	1 729	17 408	153
Heilbronn	854	9 751	73	für Oberfranken (Bayreuth)	978	10 210	124
Karlsruhe	1 423	13 089	126	Coburg	136	1 349	18
Konstanz	904	8 857	83	für München und Oberbayern (München)	3 992	43 982	213
Mannheim	1 115	9 144	87	für Mittelfranken (Nürnberg)	1 674	15 156	125
Reutlingen	922	9 939	110	Niederbayern/Oberpfalz (Passau und Regensburg)	2 212	24 061	193
Stuttgart	2 578	23 182	199	für Unterfranken (Würzburg)	1 323	13 258	110
Ulm	1 383	13 766	144				

Fußnoten siehe S. 727.

## 27.2 Handwerkskammern am 31.12.1997\*)

Handwerkskammer	Be-	Handwerks-	Innungen	Handwerkskammer	Be-	Handwerks-	Innungen
	völkerung <sup>1)</sup>	betriebe <sup>2)</sup>	des Bezirks		völkerung <sup>1)</sup>	betriebe <sup>2)</sup>	des Bezirks
	1 000	Anzahl			1 000	Anzahl	
<b>Berlin</b>							
Handwerkskammer Berlin	3 459	19 389	45	Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld	2 027	16 629	168
<b>Brandenburg</b>							
Handwerkskammer Cottbus	715	6 516	46	Dortmund	2 646	14 609	171
Handwerkskammer Frankfurt an der Oder	762	6 597	72	Düsseldorfer zu Köln	5 291	36 313	346
Handwerkskammer Potsdam	1 078	9 798	125	Münster	2 980	20 549	109
<b>Bremen</b>							
Handwerkskammer Bremen	678	3 882	53	<b>Rheinland-Pfalz</b>			
<b>Hamburg</b>							
Handwerkskammer Hamburg	1 708	10 188	51	Handwerkskammer der Pfalz (Kaiserslautern)	1 420	12 924	154
<b>Hessen</b>							
Handwerkskammer Rhein-Main (Darmstadt und Frankfurt am Main)	2 555	19 451	153	Koblenz	1 500	14 207	173
Handwerkskammer Kassel	1 525	12 417	168	Rheinhausen (Mainz)	573	4 522	67
Handwerkskammer Wiesbaden	1 948	17 474	156	Trier	508	4 959	75
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>							
Handwerkskammer Neubrandenburg und Rostock	1 188	8 714	109	<b>Saarland</b>			
Handwerkskammer Schwerin	630	5 419	73	Handwerkskammer des Saarlandes (Saarbrücken)	1 084	8 255	43
<b>Niedersachsen</b>							
Handwerkskammer für Ostfriesland (Aurich)	444	3 087	63	<b>Sachsen</b>			
Handwerkskammer Braunschweig	900	5 559	103	Handwerkskammer Chemnitz	1 682	17 179	170
Handwerkskammer Hannover	1 771	13 010	132	Dresden	1 756	15 730	123
Handwerkskammer Hildesheim	866	6 455	138	zu Leipzig	1 108	9 498	79
Handwerkskammer Lüneburg-Stade (Lüneburg und Stade)	1 905	13 317	219	<b>Sachsen-Anhalt</b>			
Handwerkskammer Oldenburg (Oldenburg)	996	8 405	120	Handwerkskammer Halle/Saale	1 585	11 623	155
Handwerkskammer Osnabrück-Emsland (Osnabrück)	934	7 069	110	Magdeburg	1 139	10 095	201
<b>Nordrhein-Westfalen</b>							
Handwerkskammer Aachen	1 236	9 832	97	<b>Schleswig-Holstein</b>			
Handwerkskammer Arnsberg	1 182	8 791	132	Handwerkskammer Flensburg	834	7 554	105
				Lübeck	1 909	13 255	158
				<b>Thüringen</b>			
				Handwerkskammer Erfurt	1 153	10 554	162
				Ostthüringen (Gera)	801	7 494	72
				Südthüringen (Suhl)	537	5 729	76

\*) Deutschland.

1) Stand: 31.12.1996.

2) Wegen der Doppelzählungen siehe Fußnoten 3 und 4 in Tabelle 27.1.

Quelle: Deutscher Handwerkskammertag, Bonn und Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

## 27.3 Landwirtschaftskammern am 1.1.1998\*)

Landwirtschaftskammer	Sitz	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) <sup>1)</sup>	Landwirtschaftliche Betriebe <sup>1)</sup>	Beratungsstellen <sup>2)</sup>	Beratungskräfte					
					insgesamt <sup>3)</sup>	darunter für				
						Betriebs- und Marktwirtschaft <sup>4)</sup>	pflanzliche und tierische Erzeugung <sup>5)</sup>	Verbesserung der Agrarstruktur <sup>6)</sup>	Hauswirtschaft <sup>7)</sup>	
		1 000 ha	1 000		Anzahl					
Berlin-West	Berlin	2	0	1	1	1	-	-	-	-
Bremen	Bremen	9	0	2	2	2	-	-	-	-
Hamburg	Hamburg	14	1	2	8	5	1	-	-	1
Hannover <sup>8)</sup>	Hannover	1 720	42	137	662	257	331	41	-	33
Weser-Ems	Oldenburg (Oldenb.)	962	33	97	450	152	197	62	-	42
Rheinland <sup>9)</sup>	Bonn	531	19	14	422	138	215	21	-	48
Westfalen-Lippe <sup>10)</sup>	Münster	1 015	48	16	362	118	179	27	-	38
Rheinland-Pfalz	Bad Kreuznach	714	35	20	135	20	27	12	-	20
Saarland	Saarbrücken	75	2	2	54	39	13	1	-	1
Schleswig-Holstein	Kiel	1 046	24	15	269	202	29	3	-	29
<b>Insgesamt</b>		<b>6 068</b>	<b>205</b>	<b>306</b>	<b>2 365</b>	<b>934</b>	<b>992</b>	<b>167</b>		<b>212</b>

\*) Ohne Baden-Württemberg, Bayern und Hessen, wo Landwirtschaftskammern auf der Grundlage der Selbstverwaltung nicht bestehen. Die Arbeiten werden dort von der Landesregierung bzw. von den Landesbauernverbänden durchgeführt. - Früheres Bundesgebiet.

1) Ergebnis der Bodennutzungserhebung 1997, für Bremen und Hamburg Ergebnis der Erhebung 1995. - Betriebe mit 1 ha LF und mehr.

2) Auch in Verbindung mit Landwirtschaftsschulen, Beratungsringen und Hauswirtschaft.

3) Einschl. Beratungskräften, die zeitweise Unterricht erteilen.

4) Einschl. Landtechnik, landwirtschaftlichen Bauwesens und sozio-ökonomischer Beratung.

5) Einschl. Pflanzenschutz, Tiergesundheit, Gartenbau und Fischerei, nachwachsender Rohstoffe und ökologischer Pflanzenbau.

6) Einschl. Umweltschutz.

7) Einschl. Beratungskräften, die zeitweise Unterricht erteilen, und sozio-ökonomischer Berater/-innen einschl. ländlich-hauswirtschaftlicher Berater/-innen für die Ernährungsberatung/Verbraucherberatung, Urlaub auf dem Bauernhof, Direktvermarktung und Einkommenskombinationen.

8) RB Braunschweig, Hannover, Lüneburg.

9) RB Düsseldorf, Köln; zugleich höhere Forstbehörde.

10) RB Münster, Detmold, Arnsberg; zugleich höhere Forstbehörde.

Quelle: Verband der Landwirtschaftskammern, Bonn und Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

## 27.4 Mitgliedsverbände des Deutschen Bauernverbandes am 1.1.1998\*)

Verband	Sitz	Mitgliedsverbände <sup>1)</sup>	Verband	Sitz	Mitgliedsverbände <sup>1)</sup>
Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband e. V. . . . .	Freiburg im Breisgau	18	Rheinischer Landwirtschafts-Verband e. V. . . . .	Bonn . . . . .	15
Landesbauernverband in Baden-Württemberg e. V. . . . .	Stuttgart . . . . .	32	Westfälisch-Lippischer Landwirtschaftsverband e. V. . . . .	Münster . . . . .	20
Bayerischer Bauernverband . . . . .	München . . . . .	72	Bauern- und Winzerverband Rheinland-Pfalz Süd e. V. . . . .	Mainz . . . . .	10
Landesbauernverband Brandenburg e. V. . . . .	Teltow . . . . .	17	Bauern- und Winzerverband Rheinland-Nassau e. V. . . . .	Koblenz . . . . .	15
Bremischer Landwirtschaftsverband e. V. . . . .	Bremen . . . . .	-	Bauernverband Saar e. V. . . . .	Saarbrücken . . . . .	6
Bauernverband Hamburg e. V. . . . .	Hamburg . . . . .	-	Sächsischer Landesbauernverband e. V. . . . .	Dresden . . . . .	17
Hessischer Bauernverband e. V. . . . .	Friedrichsdorf . . . . .	29	Landesbauernverband Sachsen-Anhalt e. V. . . . .	Magdeburg . . . . .	20
Bauernverband Mecklenburg-Vorpommern e. V. . . . .	Neubrandenburg . . . . .	20	Bauernverband Schleswig-Holstein e. V. . . . .	Rendsburg . . . . .	14
Landesverband des Niedersächsischen Landvolkes e. V. . . . .	Hannover . . . . .	55	Thüringer Bauernverband e. V. . . . .	Erfurt . . . . .	21

\*) Neben den Landesbauernverbänden als Träger sind dem Deutschen Bauernverband e. V. noch 41 Fachverbände mit Sitz und Stimme in der Mitgliederversammlung angeschlossen. Es handelt sich hierbei im wesentlichen um Spitzenverbände des Pflanzenbaues und der Tierzucht sowie von Wirtschaftsgruppen und Organisationen, die durch ihre Tätigkeit mit der Landwirtschaft verbunden sind. - Deutschland.

1) In den Kreisverbänden der Bauernverbände sind zusammen rund 550 000 Einzelmitglieder organisiert. Die Kreisverbände sind teilweise, wie z. B. in Bayern, keine selbständigen Untergliederungen.

Quelle: Deutscher Bauernverband, Bonn

## 27.5 Mitgliedsverbände des Bundesverbandes der Deutschen Industrie am 1.1.1998\*)

Verband	Sitz	Landesverbände bzw. -gruppen	Ange-schlossene Fachverbände bzw. -gemein-schaften	Verband	Sitz	Landesverbände bzw. -gruppen	Ange-schlossene Fachverbände bzw. -gemein-schaften
<b>Elektrizitäts- und Gasversorgung</b>				<b>Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie e. V. . . . .</b>			
Deutsche Verbundgesellschaft e. V. . . . .	Heidelberg . . . . .	-	-	Bonn . . . . .	-	-	-
<b>Bergbau</b>				<b>Verbrauchsgüterindustrien</b>			
Wirtschaftsvereinigung Bergbau e. V. . . . .	Bonn . . . . .	-	18	Arbeitsgemeinschaft Keramische Industrie e. V. . . . .	Frankfurt am Main . . . . .	-	3
Wirtschaftsverband Erdf- und Erdgasgewinnung e. V. . . . .	Hannover . . . . .	-	-	Bundesverband Glasindustrie und Mineralfaserindustrie e. V. . . . .	Düsseldorf . . . . .	-	6
<b>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</b>				Bundesverband der Deutschen Entsorgungswirtschaft e. V. . . . .	Köln . . . . .	-	-
Bundesverband Steine und Erden e. V. . . . .	Frankfurt am Main . . . . .	3	20	Hauptverband der Deutschen Holz- und Kunststoffverarbeitenden Industrie und verwandter Industriezweige e.V./Vereinigung Deutscher Sägewerksverbände e. V. . . . .	Bad Honnef . . . . .	25	16 <sup>2)</sup>
Wirtschaftsvereinigung Stahl . . . . .	Düsseldorf . . . . .	-	7	Arbeitsgemeinschaft Industriengruppe . . . . .	Frankfurt am Main . . . . .	-	4
Wirtschaftsvereinigung Metalle e. V. . . . .	Düsseldorf . . . . .	-	26 <sup>3)</sup>	Hauptverband der Papier, Pappe und Kunststoffverarbeitenden Industrie e. V. (HPV) . . . . .	Frankfurt am Main . . . . .	10	19
Deutscher Gießereiverband . . . . .	Düsseldorf . . . . .	8	3	Bundesverband Druck e. V. . . . .	Wiesbaden . . . . .	12	-
Mineralölwirtschaftsverband e. V. . . . .	Hamburg . . . . .	-	-	Gesamtverband Kunststoffverarbeitende Industrie e. V. (GKV) . . . . .	Frankfurt am Main . . . . .	-	4 <sup>4)</sup>
Verband der Chemischen Industrie e. V. . . . .	Frankfurt am Main . . . . .	8	31	Bundesverband Bekleidungsindustrie e. V. . . . .	Köln . . . . .	10	10
VDP - Verband Deutscher Papierfabriken e. V. . . . .	Bonn . . . . .	7	16	Gesamtverband der Textilindustrie in der Bundesrepublik Deutschland - Gesamttextil - e. V. . . . .	Eschborn . . . . .	8	19
Wirtschaftsverband der deutschen Kautschukindustrie e. V. (W. d. K.) . . . . .	Frankfurt am Main . . . . .	-	-	<b>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</b>			
<b>Investitionsgüterindustrien</b>				Bundesvereinigung der Deutschen Ernährungsindustrie e. V. . . . .			
Wirtschaftsverband Stahlbau und Energietechnik (SET) e. V. . . . .	Köln . . . . .	-	4	Verein der Zuckerindustrie . . . . .	Bonn . . . . .	3	-
Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e. V. (VDMA) . . . . .	Frankfurt am Main . . . . .	8	33 <sup>2)</sup>	Verband der Cigarettenindustrie . . . . .	Bonn . . . . .	-	-
Verband der Automobilindustrie e. V. (VDA) . . . . .	Frankfurt am Main . . . . .	-	-	<b>Bauindustrie</b>			
Verband für Schiffbau und Meerestechnik e. V. . . . .	Hamburg . . . . .	2	-	Hauptverband der Deutschen Bauindustrie e. V. . . . .	Berlin . . . . .	16	15 <sup>5)</sup>
Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie (ZVEI) e. V. . . . .	Frankfurt am Main . . . . .	10	26				
Verband der Deutschen Feinmechanischen und Optischen Industrie e. V. . . . .	Köln . . . . .	8 <sup>5)</sup>	6				
Wirtschaftsverband Stahlfabrikation e. V. . . . .	Hagen . . . . .	1	20 <sup>4)</sup>				
EBM Wirtschaftsverband . . . . .	Düsseldorf . . . . .	3	24				

\*) Früheres Bundesgebiet.

1) Geschäftsbereiche.

2) Außerdem 17 Arbeitsgemeinschaften.

3) Außerdem 1 korporativ angeschlossener Verband.

4) Fachbereiche.

5) Außerdem 4 Fachabteilungen und 3 Arbeitsausschüsse.

1) Wechseld, z. Z. Pforzheim.

2) Außerdem 4 korporativ angeschlossene Verbände.

3) Außerdem 4 außerordentliche Mitgliedsverbände.

Quelle: Bundesverband der Deutschen Industrie, Köln



## 27.6 Fachorganisationen des Handwerks am 31.12.1997\*)

Fachverband 1)	Sitz	Landes- innungs- verbände	Innungen	Fachverband 1)	Sitz	Landes- innungs- verbände	Innungen
Augenoptiker (BIV), ZV der . . . . .	Düsseldorf . . . . .	8	37	Korbmacher-Handwerks, BIV des deutschen . . . . .	Lichtenfels . . . . .	2	7
Bäckerhandwerks e. V., ZV des Deutschen . . . . .	Bad Honnef . . . . .	13	437	Kraftfahrzeughandwerks – ZVK – (BIV), ZV des . . . . .	Bonn . . . . .	7	263
Baugewerbes – ZDB –, ZV des Deutschen . . . . .	Bonn . . . . .	18	826	Kürschnerhandwerks (BIV), ZV des . . . . .	Bad Homburg v. d. H. . . . .	2	37
Bekleidungshandwerks e. V., BV des . . . . .	Köln . . . . .	4	165	Landmaschinenmechanikerhandwerks, BIV des Deutschen . . . . .	Essen . . . . .	5	58
Bestattungsgewerbes e. V., BV des Deutschen . . . . .	Düsseldorf . . . . .	–	–	Metall (BIV), Vereinigung Deutscher Metallhandwerke, BV . . . . .	Essen . . . . .	14	484
Boots- und Schiffbauer-Verband e. V., Deutscher . . . . .	Hamburg . . . . .	1	11	Modellbauerhandwerks, BIV des Deutschen . . . . .	Dortmund . . . . .	3	18
Büchsenmacher-Handwerk, BIV für das . . . . .	Leverkusen . . . . .	2	13	Modistenhandwerk, BIV für das . . . . .	Düsseldorf . . . . .	1	11
Bürotechnik (BIV), BV . . . . .	Düsseldorf . . . . .	5	33	Mühlen, V deutscher . . . . .	Bonn . . . . .	2	26
Bürsten- und Pinselhersteller sowie Zurichter- und Zulieferbetriebe, ZV der . . . . .	Bechhofen . . . . .	1	3	Musikinstrumenten-Handwerk, BIV für das . . . . .	Düsseldorf . . . . .	3	20
Dachdeckerhandwerks (ZDFH), Fachverband Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik e. V., ZV des Deutschen . . . . .	Köln . . . . .	12	221	Orthopädie-Schuhtechnik, BIV für . . . . .	Hannover . . . . .	6	33
Damenschneider-Handwerk, BIV für das . . . . .	Düsseldorf . . . . .	4	31	Orthopädie-Technik, BIV für . . . . .	Dortmund . . . . .	4	19
Drechsler- und Holzspielzeugmacherhandwerks, V des Deutschen . . . . .	Fürth/Bay. . . . .	2	33	Parkett und Fußbodentechnik (BIV Parkett- und Bodenleger), ZV . . . . .	Bonn . . . . .	2	21
Elektrohandwerke e. V. (ZDEH), ZV der Deutschen . . . . .	Frankfurt am Main . . . . .	12	446	Privatbrauereien e. V., BV mittelständischer . . . . .	Limburg a. d. Lahn . . . . .	2	8
Farbe, Gestaltung, Bautenschutz HV, BIV des deutschen Maler- und Lackiererhandwerks . . . . .	Frankfurt am Main . . . . .	15	432	Raumausstatterhandwerks – ZVR – (BIV für das Raumausstatter- und Sattlerhandwerk), ZV des . . . . .	Bonn . . . . .	13	290
Faß- und Weinküfer-Handwerks e. V. (BVF), V des deutschen . . . . .	München . . . . .	2	10	Reifenhandel und Vulkaniseur-Handwerk e. V., BV . . . . .	Köln . . . . .	3	16
Fleischer-Verband e. V., Deutscher . . . . .	Frankfurt am Main . . . . .	12	385	Rolladen und Sonnenschutz e. V., BV . . . . .	Bonn . . . . .	5	19
Flexografen-Handwerk, BI für das . . . . .	Wiesbaden . . . . .	–	1	Sanitär, Heizung, Klima (BIV), ZV . . . . .	Sankt Augustin . . . . .	14	461
Friseur-Handwerks (BIV), ZV des Deutschen . . . . .	Köln . . . . .	15	405	Schneid- und Schleiftechnik (BIV), BV . . . . .	Oranienburg . . . . .	1	15
Gebäudereiniger-Handwerks, BIV des . . . . .	Bonn . . . . .	5	41	Schornsteinfegerhandwerks – Zentralinnungs- verband – BV des . . . . .	Sankt Augustin . . . . .	10	53
Gerüstbau e. V., BV . . . . .	Köln . . . . .	–	–	Schuhmacherhandwerks, BIV des Deutschen . . . . .	Düsseldorf . . . . .	7	174
Getränkeschankanlagen e. V., FV . . . . .	Abensberg . . . . .	–	–	Seiler-, Segel- und Netzmacher-Handwerks e. V., BV des deutschen . . . . .	Hamburg . . . . .	1	7
Glaserhandwerks, BIV des . . . . .	Hadamar . . . . .	12	100	Siebdrucker-Handwerk, BI für das . . . . .	Wiesbaden . . . . .	–	1
Glockengießereien, V Deutscher . . . . .	Düsseldorf . . . . .	–	–	Steinmetz-, Stein- und Holzbildhauerhandwerks, BIV des Deutschen . . . . .	Frankfurt am Main . . . . .	13	104
Goldschmiede, Silberschmiede und Juweliere e. V., ZV der Deutschen . . . . .	Münster . . . . .	5	57	Stricker-, Sticker- und Weberhandwerk, BIV für das . . . . .	Deggendorf . . . . .	–	14
Grafischer Verbände im Handwerk . . . . .	Groß-Gerau . . . . .	7	111	Textilreinigungs-Verband e. V., Deutscher . . . . .	Bonn . . . . .	2	32
Graveure, Galvaniseure, Gürtler und verwandter Berufe, BIV der . . . . .	Solingen . . . . .	2	41	Töpfer (BIV für das Keramikerhandwerk), BV der . . . . .	Lichtenfels . . . . .	3	10
Holz- und Kunststoffverarbeitenden Handwerks (BIV für das Tischlerhandwerk), BV des . . . . .	Wiesbaden . . . . .	10	446	Uhren, Schmuck und Zeitmeßtechnik (BIV des Uhrmacherhandwerks), ZV für . . . . .	Königstein/Ts. . . . .	7	100
Hörgeräte-Akustiker, BI, (ZV) der . . . . .	Mainz . . . . .	–	1	Werbetechnik (BIV der Schilder- und Lichtreklamehersteller), ZV . . . . .	Dortmund . . . . .	1	15
Kälteanlagenbauerhandwerks, BIV des Deutschen . . . . .	Mainetal . . . . .	3	18	Zahntechniker-Innungen (BIV), V Deutscher . . . . .	Dreieich (Sprengl.) . . . . .	5	25
Karosserie- und Fahrzeugtechnik e. V., ZV . . . . .	Bad Vilbel . . . . .	8	77	Zinggießerhandwerks e. V., BV des Deutschen . . . . .	München . . . . .	1	3
Klavierbauer e. V., B Deutscher . . . . .	Köln . . . . .	–	–	Zweiradmechaniker-Handwerk, BIV für das Deutsche . . . . .	Düsseldorf . . . . .	2	43
Konditorenbund (BIV), Deutscher . . . . .	Mönchengladbach . . . . .	11	89				

\*) Die Übersicht gibt nur Aufschluß über den Bestand an Landesinnungsverbänden und Innungen, nicht aber über die organisatorische Zugehörigkeit der Innungen zu den Landesinnungsverbänden oder der Landesinnungsverbände zu den Zentralfachverbänden. – **Deutschland.**

1) AG = Arbeitsgemeinschaft, B = Bund, BV = Bundesverband, BFG = Bundestfachgruppe, BFV = Bundesfachverband, BI = Bundesinnung, BIV = Bundesinnungsverband, FV = Fachverband,

HV = Hauptverband, V = Verband, ZFV = Zentralfachverband, ZIV = Zentralinnungsverband, ZV (CV) = Zentralverband.

Quelle: Zentralverband des Deutschen Handwerks, Bonn

## 27.7 Mitgliedsverbände des Bundesverbandes der Freien Berufe am 1.1.1998\*)

Mitglied	Sitz	Landesverbände, -gruppen	Mitglied	Sitz	Landesverbände, -gruppen
Bundesärztekammer <sup>1)</sup>	Köln	12	Verband Beratender Ingenieure VBI e. V.	Bonn	12
Kassenärztliche Bundesvereinigung <sup>2)</sup>	Köln	23	Verband Selbständiger Ingenieure VSI e. V.	Essen	8
Hartmannbund – Verband der Ärzte Deutschlands e. V.	Bonn	16	Bund der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure (e. V.) BDVI	Köln	15
Verband der Privatärztlichen Verrechnungsstellen e. V.	Mülheim a. d. Ruhr	15	Bundesvereinigung der Prüflingenieur für Baustatik	Hamburg	16
Stift. zur Förd. der wiss. Forschung über Wesen u. Bedeutung der Freien Berufe – Ludwig-Siewers-Stiftung	Köln	–	Verein Selbständiger Revisionsingenieure VSR e. V.	Krefeld	–
Arbeitsgemeinschaft der Deutschen Zahnärztekammern e. V. – Bundeszahnärztekammer	Köln	18	Bundesverb. freiberufl. Sicherheitsingenieure – FBISI – e. V.	Köln	10
Kassenärztliche Bundesvereinigung <sup>2)</sup>	Köln	17	INGEWA Ingenieurverband Wasser- und Abfallwirtschaft e. V.	Bonn	7
Bundesverband praktischer Tierärzte e. V.	Frankfurt am Main	17	AHO Ausschuß der Ingenieurverbände und Ingenieurkammern für die Honorarordnung e. V.	Bonn	–
Bundesvereinig. Deutsch. Apothekerverbände – ABDA	Eschborn	17	Bundesverband öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger e. V.	Bonn	13
Deutscher Verband für Physiotherapie – Zentralverband der Krankengymnasten/Physiotherap. (ZVK) e. V.	Köln	15	Deutsche Weinanalytiker e. V.	Bretzenheim	–
Bundesverband selbständiger Physiotherapeutinnen – IFK e. V.	Bochum	–	Bundesverband d. freiberufl. u. unabhängigen Sachverständigen f. d. Kraftfahrzeugwesen e. V. BVSK	Berlin	15
Deutscher Bundesverband für Logopädie e. V.	Frechen	16	TOS Technische Organisation von Sachverständigen e. V. Bundeslotsenkammer <sup>2)</sup>	Fellbach	–
Berufsverband Hauskrankenpflege in Deutschland e. V.	Hannover	–	Fachgruppe «Freiberufliche Chemiker» in der GESELLSCHAFT DEUTSCHER CHEMIKER	Hamburg	–
Deutscher Verband der Ergotherapeuten (Beschäftigungs- und Arbeitstherapeuten) e. V.	Karlsbad-Itterbach	16	Berufsverband Deutscher Geologen, Geophysiker und Mineralogen e. V. BDG	Frankfurt am Main	–
Deutscher Berufsverband der Motopädinnen/Mototherapeutinnen DDM e. V.	Düsseldorf	7	Verband Deutscher Biologen e. V. – Fachsektion Freiberufl. Biologen	Kiel	–
Bundesrechtsanwaltskammer <sup>2)</sup>	Bonn	28	Institut der Umweltgutachter und -berater in Deutschland IDU	Köln	–
Deutscher Anwaltverein e. V. (DAV)	Bonn	16	Verband der Umweltbetriebsprüfer und -gutachter	Ludwigsburg	–
Bundesverband Deutscher Rechtsbeistände e. V.	München	–	Berufsverband Deutscher Psychologen (BDP)	Bonn	11
Bundesverband der Rentenberater e. V.	Eutin	–	Bundesverband für Tanztherapie Deutschland e. V.	Monheim	–
Patentanwältskammer <sup>2)</sup>	München	–	Deutsches Institut für tiefenpsychologische Tanz- und Ausdruckschulung e. V. (DITAT)	Bonn	–
Bundesverband Deutscher Patentanwälte e. V.	Frankfurt am Main	–	Berufsverband Deutscher Diplom-Pädagog(innen) e. V.	Bremen	–
Bundesnotarkammer <sup>2)</sup>	Köln	21	Bundesverband d. Dolmetscher u. Übersetzer e. V. (BDÜ)	Bonn	10
Deutscher Notarverein	Bonn	–	Internationaler Verband der Konferenzdolmetscher (AIC) – Regionalgruppe Deutschland –	Heidelberg	–
Wirtschaftsprüferkammer <sup>2)</sup>	Düsseldorf	7	Freier Deutscher Autorenverband (FDA) e. V.	Birken-Hongigssassen	–
Bundessteuerberaterkammer <sup>2)</sup>	Bonn	22	Bundessverband Deutscher Schriftsteller – Ärzte e. V.	Bad Nauheim	–
Deutscher Steuerberaterverband e. V.	Bonn	16	Verband Deutscher Industrie-Designer e. V.	Stuttgart	6
Bundesverband der Steuerberater e. V.	Köln	7	Verband freiberuflicher Betreuerinnen und Betreuer e. V.	Münster	–
HLBS Hauptverband der landwirtschaftlichen Buchstellen und Sachverständigen e. V.	St. Augustin	8	Deutscher Verband Freiberufl. Restauratoren e. V.	Stäig	–
Bundesverband der Wirtschaftsberater BVW e. V.	Bad Boll	–	Deutscher Restauratoren Verband e. V. (DRV)	Köln	–
Bundesverband Dtsch. Unternehmensberater BDÜ e. V.	Bonn	–	Deutsche Ocularistische Gesellschaft (DOG) e. V.	Köln	–
Vereinig. d. unabh. freiberufl. Versicherungs- u. Wirtschaftsmathematiker Deutschland e. V.	Grünwald b. München	–			
Bund Deutscher Architekten BDA	Bonn	16			
Vereinig. Freischaff. Architekten Deutschlands e. V. – VFA	Bonn	13			
Bund Deutscher Landschaftsarchitekten BDLA e. V.	Bonn	13			
Bund Deutscher Innenarchitekten e. V. BDIA	Bonn	–			
Bundesingenieurkammer	Bonn	–			

\*) Deutschland.

1) Arbeitsgemeinschaft der Deutschen Ärztekammern.

2) Körperschaft des öffentlichen Rechts.

Quelle: Bundesverband der Freien Berufe, Bonn

## 27.8 Bundesfachverbände des Hauptverbandes des Deutschen Einzelhandels e. V. am 1.1.1998\*)

Verband <sup>1)</sup>	Sitz	Mitgliedsverbände	Verband <sup>1)</sup>	Sitz	Mitgliedsverbände
<b>Bundesfachverbände</b>					
Beleuchtungs- und Elektro-Einzelhandels e. V., BV des	Köln	14	Sanitätsfachhandels e. V., BV des	Köln	12
Briefmarkenhandels e. V. (APHV), BV des Deutschen	Köln	8	Schneidwaren- und Besteckfachhandel, BV	Heilbronn	–
Bürowirtschaft e. V. (BBW), BV	Köln	18	Schuhhandel e. V., BV des Deutschen	Köln	17
Büchsenmacher und Waffenhändler e. V. (VDB), V Deutscher	Marburg	–	Schwimmbad-Technik e. V. (BFST), BV des Deutschen	Köln	–
Caravan Handelsverbandes e. V., V des Deutschen	Stuttgart	–	Spielwaren-Einzelhandels e. V. (BVS), BV des	Köln	15
Drogisten e. V. (VDD), V Deutscher	Köln	16	Sportfachhandel e. V. (VDS), V Deutscher	Wiesbaden	12
Zentralverband Hartwaren e. V. (ZHH)	Düsseldorf	16	Tabakwaren-Einzelhandels e. V. (BTWE), BV des	Köln	16
Farben- und Tapetenhandel e. V., BV	Köln	14	Tankstellen- und Garagengewerbes e. V. (BTG), BV des	Minden	12
Foto-Fachhandels e. V., BV des Deutschen	Köln	12	Deutschen		
Glas-, Porzellan- und Keramik-Einzelhandels e. V. (GPK), BV des	Köln	16	Tapeten- und Bodenbelaghandels e. V. (FDTB), FV des	Römerstein	12
Heimwerker-, Bau- und Gartenfachmärkte e. V. (BHB), BV Deutscher	Bonn	–	Deutschen	Köln	16
Juweliere, Schmuck- und Uhren-Fachgeschäfte e. V., BV der	Königstein/Ts.	14	Textil-Einzelhandels e. V. (BTE), BV des Deutschen		
Lebensmittel-Einzelhandels e. V. (BVL), BV des Deutschen	Bonn	16	Unterhaltungs- und Kommunikationselektronik-Einzelhandels e. V. (BVU), BV des	Köln	16
Lederwaren-Einzelhandels e. V., BV des Deutschen	Köln	16	Zoologischer Fachbetriebe Deutschlands e. V., ZV	Langen	10
Möbelhandels e. V. (BVDM), BV des Deutschen	Köln	19	Zweirhandels e. V., V des Deutschen	Bielefeld	16
Musikfachgeschäfte e. V., GV Deutscher	Bonn	–			
Nähmaschinenhändler e. V., V Deutscher	Köln	10	<b>Überfachliche Bundesverbände und Arbeitsgemeinschaften</b>		
Parfümerien e. V., BV	Recklinghausen	16	Außenhandelsvereinigung des Deutschen Einzelhandels e. V. (AVE)	Köln	–
Reformhäuser e. V. (rafo), BV Deutscher	Oberursel (Taunus)	12	Bundesverband Filialbetriebe und Selbstbedienungs-Warenhäuser e. V. (BFS)	Bonn	–
			Bundesarbeitsgemeinschaft der Mittel- und Großbetriebe des Einzelhandels e. V. (BAG)	Köln	15
			Zentralverband Gewerblicher Verbundgruppen (ZGV) e. V.	Bonn	–

\*) Früheres Bundesgebiet.

1) AG = Arbeitsgemeinschaft, BAG = Bundesarbeitsgemeinschaft, BV = Bundesverband, FV =

Fachverband, GV = Gesamtverband, HV = Hauptverband, V = Verband, VD = Verband Deutscher, ZV = Zentralverband.

Quelle: Hauptverband des Deutschen Einzelhandels, Köln

StBA, Statistisches Jahrbuch 1998

## 27.9 Mitgliedsverbände des Bundesverbandes des Deutschen Groß- und Außenhandels am 1.1.1998\*)

Verband 1)	Sitz	Landesverbände bzw. -gruppen	Fachverbände bzw. -gemeinschaften	Verband 1)	Sitz	Landesverbände bzw. -gruppen	Fachverbände bzw. -gemeinschaften
<b>Gewerblicher Sektor</b>				<b>Ernährungssektor</b>			
Außenhandelsverband Nordrhein-Westfalen e.V. (AHV) . . . . .	Bonn . . . . .	-	-	Deutscher Großhandelsverband Haustechnik e. V. . . . .	Bonn . . . . .	6	-
Deutscher Automaten-Großhandels-Verband e.V. . . . .	Köln . . . . .	-	-	Schmuckwaren-Großhandels e. V., BV des . . . . .	Römerstein . . . . .	5	-
Deutscher Factoring-Verband e. V. . . . .	Mainz . . . . .	-	-	Schreib-, Papierwaren u. Bürobedarf e. V. (GVS), GHV . . . . .	Köln . . . . .	6	3
Deutsches Kongreßbüro . . . . .	Frankf. a. M. . . . .	-	-	Spielwaren u. Geschenkartikel e. V. (GSG), GHZV für . . . . .	München . . . . .	-	-
Gesamtverband Autoteile-Handel e. V. . . . .	Ratingen . . . . .	-	-	Tabakwaren-Großhändler und Automatenaufsteller e. V. (BDTA), BV Deutscher . . . . .	Köln . . . . .	11	-
Baustoffhandels e. V. (BDB), BV des Deutschen . . . . .	München . . . . .	6	-	Textilgroßhandels e. V., GV des Deutschen . . . . .	Köln . . . . .	4	-
Buch-, Zeitungs- und Zeitschriften-Grossisten e. V., V Deutscher . . . . .	Köln . . . . .	-	-	Technischen Händler e. V., V der . . . . .	Düsseldorf . . . . .	-	-
Chemikalien-Groß- und Außenhandels e. V., V des Deutschen . . . . .	Köln . . . . .	-	-	Uhren und uhrentechnischen Bedarf e. V., BGHV für . . . . .	Römerstein . . . . .	-	-
Verband der Vereine Creditreform . . . . .	Neuss . . . . .	-	-	Vereinigung des Rohtabak-Import- und Großhandels . . . . .	Bremen . . . . .	-	-
Edelsteinen und Perlen e. V., BV der Importeure und Exporteure von . . . . .	Frankf. a. M. . . . .	-	-	Vereinigung des Wollhandels e.V. . . . .	Eschborn . . . . .	-	-
Exporthandels, BV des Deutschen . . . . .	Hambg./Bonn . . . . .	4	2	Verschnürungs- und Verpackungsmittel e. V., BV . . . . .	Oelde . . . . .	-	-
Floristen- und Gärtnerbedarf e. V., GHV für . . . . .	Mettmann . . . . .	-	-	Vertnabsfirmen Kosmetischer Erzeugnisse e. V. (VKE), V der . . . . .	Mettman . . . . .	-	-
Flüssiggas e. V. (VFG), V für . . . . .	Kronberg/Ts. . . . .	-	-	Werbeartikel-Wirtschaft e. V., GV der . . . . .	Düsseldorf . . . . .	-	-
Glas, Porzellan, Keramik, Groß- und Außenhandel e. V., BV . . . . .	Köln . . . . .	-	-	Werkzeug-Großhandel e. V. (FWG), FV . . . . .	Bonn . . . . .	-	-
Großhandel Heim und Farbe e.V., BV . . . . .	Düsseldorf . . . . .	-	-	<b>Ernährungssektor</b>			
Wirtschaftsverband Häute/Leder e. V. . . . .	Backnang . . . . .	-	-	Blumen-Groß- u. Importhandels e. V. (BGI), V des Deutschen . . . . .	Düsseldorf . . . . .	6	-
Holzeinfuhrhäuser e. V., Vn Deutscher . . . . .	Hamburg . . . . .	-	-	Dünge- und Pflanzenbehandlungsmitteln e. V. (BGDP), BV des Großhandels mit . . . . .	Bonn . . . . .	-	-
Holzhandel e. V., BV Deutscher . . . . .	Wiesbaden . . . . .	4	2	Früchte-Import und -Großhandels e. V., ZV des Deutschen . . . . .	Bonn . . . . .	-	6
Fachverband Groß- und Außenhandel mit Jagd- und Sportwaffen . . . . .	Bonn . . . . .	-	-	Getreide-, Futter- und Düngemittelhandels e. V., ZV des Deutschen . . . . .	Bonn . . . . .	12	-
Krankenpflege- und Laborbedarf e. V. (VGKL), V des Deutschen Groß- und Außenhandels für . . . . .	Köln . . . . .	-	-	Getränkefachhandels e.V., BV des Deutschen . . . . .	Düsseldorf . . . . .	6	-
Maschinen- und Werkzeug-Großhandels e. V. (FDM), FV des Deutschen . . . . .	Bonn . . . . .	-	-	Hamburger Börse e. V., Waren-Verein der . . . . .	Hamburg . . . . .	-	-
Metallhalbzeug e. V., WV Großhandel . . . . .	Bonn . . . . .	-	-	Honig-Verband der Bundesrepublik Deutschland e. V. . . . .	Bremen . . . . .	-	-
Außenhandelsverband für Mineralöl e. V. . . . .	Hamburg . . . . .	-	-	Kaffee-Verband e. V., Deutscher . . . . .	Hamburg . . . . .	-	-
Mineralölunternehmen e. V. (UNITI), BV mittelständischer . . . . .	Hamburg . . . . .	8	-	Nahrungsmittelgroßhandels e.V. (VDN), V des Deutschen . . . . .	Bonn . . . . .	3	-
pharmazeutischen Großhandels e. V., BV des . . . . .	Frankf. a. M. . . . .	-	-	Vieh und Fleisch e. V., V des Deutschen Groß- und Außenhandels mit . . . . .	Bonn . . . . .	-	-
Rundfunk- und Fernseh-Fachgroßhändler e. V. (VDRG), V Deutscher . . . . .	Bonn . . . . .	-	-				

\*) Früheres Bundesgebiet.

1) AG = Arbeitsgemeinschaft, BAG = Bundesarbeitsgemeinschaft, BFV = Bundesfachverband, BGHV = Bundesgroßhandelsverband, BV = Bundesverband, BVg = Bundesvereinigung, FHV = Fachhandelsverband, FV = Fachverband, GHV = Großhandelsverband, GHZV =

Großhandelszentralverband, GV = Gesamtverband, HV = Hauptverband, V = Verband, Vg = Vereinigung, Vn = Verein, WV = Wirtschaftsverband, ZV = Zentralverband.

Quelle: Bundesverband des Deutschen Groß- und Außenhandels, Bonn

## 27.10 Fachverbände der Centralvereinigung Deutscher Wirtschaftsverbände für Handelsvermittlung und Vertrieb am 1.1.1997\*)

Verband	Sitz	Landesfachgemeinschaften	Verband	Sitz	Landesfachgemeinschaften
Bundesfachgemeinschaft Bauwesen der CDH . . . . .	Köln . . . . .	12	Fachverband Möbel der CDH . . . . .	Köln . . . . .	12
Bundesfachgemeinschaft Maschinen- und Industrieausrüstung der CDH . . . . .	Köln . . . . .	10	Fachverband Papier, Verpackung, Büro der CDH . . . . .	Köln . . . . .	14
Fachverband Land-, Forst- und Kommunaltechnik der CDH . . . . .	Köln . . . . .	8	Fachverband Sportartikel der CDH . . . . .	Köln . . . . .	10
Fachverband Elektrotechnik und Elektronik der CDH . . . . .	Köln . . . . .	11	Hauptverband Textil der CDH . . . . .	Köln . . . . .	13
Verband Photo, Kino, Optik, Video der CDH . . . . .	Köln . . . . .	7	Fachverband Schuhe der CDH . . . . .	Köln . . . . .	10
Fachverband Glas, Keramik, Kunstgewerbe, Haushaltswaren der CDH . . . . .	Köln . . . . .	10	Fachverband Lederwaren der CDH . . . . .	Köln . . . . .	9
Fachverband Zulieferindustrie der CDH . . . . .	Köln . . . . .	7	Fachverband Medizinprodukte – Gesundheitswesen der CDH . . . . .	Köln . . . . .	4
			Hauptverband Nahrungs- und Genußmittel der CDH . . . . .	Köln . . . . .	13

\*) Deutschland.

Quelle: Centralvereinigung Deutscher Wirtschaftsverbände für Handelsvermittlung und Vertrieb (CDH), Köln

## 27.11 Mitgliedsverbände der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände am 1.1.1998\*)

Fachverband	Sitz	Mitgliedsverbände	Fachverband	Sitz	Mitgliedsverbände
<b>Landwirtschaft</b>			<b>Bauindustrie</b>		
Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V.	Bad Honnef	14	Hauptverband der Deutschen Bauindustrie e. V.	Wiesbaden	19
Gesamtverband der Deutschen Land- und Forstwirtschaftlichen Arbeitgeberverbände e. V.	Bonn	20	<b>Handwerk</b>		
<b>Bergbau</b>			Zentralverband des Deutschen Baugewerbes e. V.	Bonn	29
Wirtschaftsvereinigung Bergbau	Bonn	18	Bundesvereinigung der Fachverbände des Deutschen Handwerks	Bonn	52
Gesamtverband des deutschen Steinkohlebergbaus	Essen	4	<b>Handel, Banken, Versicherungen, Verkehr</b>		
Unternehmensverband Ruhrbergbau	Essen	-	Hauptverband des Deutschen Einzelhandels	Köln	15
Unternehmensverband Saarbergbau	Saarbrücken	-	Bundesarbeitsgemeinschaft der Mittel- und Großbetriebe des Einzelhandels e. V.	Köln	16
Deutscher Braunkohlen-Ind.-Verein e. V.	Köln	-	Bundesverband des Deutschen Groß- und Außenhandels e. V.	Bonn	15
Wirtschaftsverband Erdöl- und Erdgasgewinnung e. V.	Hannover	-	Arbeitgeberverband des privaten Bankgewerbes e. V.	Köln	-
Kaliverein e. V.	Hannover	-	Arbeitgeberverband der Versicherungsunternehmen in Deutschland	München	-
<b>Verarbeitende Industrie (ohne Bauindustrie)</b>			Arbeitgeberverband der deutschen Binnenschifffahrt e. V.	Duisburg	-
Sozialpolitische Arbeitsgemeinschaft Steine und Erden Gesamtverband der metallindustriellen Arbeitgeberverbände e. V. - Gesamtmetall -	Frankfurt am Main	24	Arbeitgeberverband Deutscher Eisenbahnen e. V. - Eisenbahnen, Berg- und Seilbahnen, Kraftverkehrsbetriebe -	Köln	-
Bundesarbeitgeberverband Chemie e. V.	Köln	15	Verband Deutscher Reeder	Hamburg	-
Arbeitgeberverband der Deutschen Kautschukindustrie (ADK) e. V.	Wiesbaden	13	Deutscher Hotel- und Gaststättenverband e. V. (DEHOGA)	Bonn	18
Arbeitgeberverband Stahl e. V. *)	Hannover	-	ZGV - Zentralverband Gewerblicher Verbundgruppen e. V.	Bonn	6
Arbeitsgemeinschaft Keramische Industrie e. V.	Düsseldorf	-	Sozialpolitische Arbeitsgemeinschaft Verkehr *)	Frankfurt am Main	-
Arbeitgeberverband der Deutschen Glasindustrie e. V.	Selb	7	<b>Sonstiges Gewerbe</b>		
Vereinigung Deutscher Sägewerksverbände e. V.	München	-	Bundesverband der Deutschen Entsorgungswirtschaft e. V. - Fach- und Arbeitgeberverband -	Köln	-
Vereinigung der Arbeitgeberverbände der Deutschen Papierindustrie e. V.	Wiesbaden	14	Verband Deutscher Zeitschriftenverleger e. V. (VDZ)	Bonn	7
Hauptverband der Papier, Pappe und Kunststoff verarbeitenden Industrie e. V.	Bonn	8	Bundesverband Deutscher Zeitungsverleger e. V. (Herausgeber der deutschen Tageszeitungen)	Bonn	11
- Sozialpolitischer Hauptausschuß -	Frankfurt am Main	12	Bundesverband Zeitarbeit e. V., Personal-Dienstleistungen (BZA)	Bonn	-
Hauptverband der Deutschen Holz und Kunststoffe verarbeitenden Industrie und verwandter Industriezweige e. V.	Bad Honnef	28	Vereinigung der Arbeitgeberverbände energie- und versorgungswirtschaftlicher Unternehmen (VAEU) *)	Hannover	7
Bundesverband Druck e. V.	Wiesbaden	12	TPR Tarifverband Privater Rundfunk e. V.	Freiburg	-
Arbeitsgemeinschaft Schuhe/Leder	Offenbach am Main	7	Arbeitgeberverband der Deutschen Wohnungswirtschaft e. V.	Düsseldorf	-
Gesamtverband der Textilindustrie in der Bundesrepublik Deutschland e. V.	Eschborn	10	Deutscher Bühnenverein, Bundesverband deutscher Theater *)	Köln	-
Bundesvereinigung der Arbeitgeber im Bundesverband Bekleidungsindustrie e. V.	Köln	20	Arbeitsgemeinschaft Telekommunikation Arge Tel	Köln	-
Arbeitgebervereinigung Nahrung und Genuß e. V. (ANG)	Bonn	22			
Verein der Zuckerindustrie	Bonn	3			
Arbeitgeberverband der Zigarettenindustrie	Hamburg	-			
Bundesverband der Zigarrenindustrie e. V. (BdZ)	Bonn	-			

\*) Zusätzlich zu den 52 Fachverbänden sind 15 Landesvereinigungen Mitglied bei der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände. - **Deutschland**.

\*) Gastmitglied.

Quelle: Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände, Köln

## 27.12 Mitgliedsverbände der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände am 30.6.1997

Mitgliedsverband *)	Beschäftigte im Bereich des Verbandes						Praktikanten/ Praktikantinnen	Schüler/-innen in der Krankenpflege, -pflegehilfe und Entbindungspflege
	insgesamt	Angestellte		Arbeiter/-innen				
		zusammen	dar. Auszubildende	zusammen	dar. Auszubildende			
Baden-Württemberg	273 799	190 040	4 953	74 122	998	3 618	6 019	
Bayern	349 716	236 952	2 978	101 731	1 345	3 407	7 626	
Berlin	-	-	-	-	-	-	-	
Brandenburg	85 357	65 927	1 096	18 013	189	228	1 189	
Bremen	7 126	-	-	7 126	185	-	-	
Hamburg	1 606	541	12	1 061	10	4	-	
Hessen	193 864	130 616	2 864	57 118	966	2 804	3 326	
Mecklenburg-Vorpommern	51 892	38 942	1 143	12 095	218	89	566	
Niedersachsen	210 953	144 361	3 478	61 638	928	1 521	3 433	
Nordrhein-Westfalen	459 131	308 933	6 027	140 780	2 233	4 686	4 732	
Rheinland-Pfalz	96 498	63 147	1 839	31 081	653	1 180	1 090	
Saarland	22 589	13 603	131	8 294	86	262	430	
Sachsen	149 113	106 877	2 163	40 169	645	466	1 601	
Sachsen-Anhalt	88 542	64 957	1 461	22 767	229	147	671	
Schleswig-Holstein	71 353	48 061	1 605	21 842	269	553	897	
Thüringen	71 912	48 001	1 095	23 089	295	202	620	
<b>Deutschland</b>	<b>2 133 251</b>	<b>1 460 958</b>	<b>30 845</b>	<b>620 926</b>	<b>9 248</b>	<b>19 167</b>	<b>32 200</b>	

\*) Berlin ist seit dem 10.6.1994 nicht mehr und Hamburg ist nur mit den Arbeitnehmern des Flughafens in der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände organisiert.

Quelle: Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA), Köln

**27.13 Gewerkschaftsmitglieder \*)****27.13.1 Deutscher Gewerkschaftsbund \*\*)**

Stichtag 31.12. Gewerkschaft	Mitglieder			Arbeiter/Arbeiterinnen		Angestellte		Beamte/Beamtinnen	
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
1995	9 354 670	6 493 216	2 861 454	5 727 395	1 118 934	2 651 502	1 443 225	748 151	179 170
1996	8 972 672	6 227 686	2 744 486	5 449 907	1 093 089	2 554 633	1 387 276	662 901	170 582
1997	8 623 471	5 999 809	2 623 662	5 205 262	1 028 288	2 457 203	1 327 258	642 595	169 770
davon (1997):									
Bauen, Agrar, Umwelt	655 356	578 607	76 749	583 642	53 946	63 388	22 693	2 326	110
Bergbau, Chemie, Energie	1 010 555	818 910	191 645	781 898	121 473	228 657	70 172	-	-
Eisenbahner Deutschlands	367 734	295 781	71 953	111 941	16 447	50 287	21 650	56 400	4 984
Erziehung und Wissenschaft	289 014	93 529	195 485	-	-	122 544	96 401	120 582	71 301
Handel, Banken und Versicherungen	488 271	163 190	325 081	57 798	21 941	430 473	303 140	-	-
Holz und Kunststoff	154 043	126 468	27 575	95 854	11 087	9 158	2 861	-	-
Medien	191 610	129 643	61 967	77 356	17 243	39 868	16 660	-	-
Metall	2 660 951	2 204 951	456 000	2 189 355	316 893	471 596	139 107	-	-
Nahrung, Genuss, Gaststätten	294 546	177 763	116 783	230 034	81 330	64 512	35 453	-	-
Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr	1 643 692	890 372	753 320	716 896	190 530	859 726	548 770	67 070	14 020
Polizei	196 536	166 375	30 161	9 998	2 872	22 382	11 629	164 156	15 660
Deutsche Postgewerkschaft	487 814	278 588	209 226	187 720	97 431	68 033	48 100	232 061	63 695
Textil - Bekleidung	183 349	75 632	107 717	162 770	97 095	20 579	10 622	-	-

**27.13.2 Deutsche Angestellten-Gewerkschaft**

Stichtag 31.12. Wirtschaftsgruppe	Mitglieder		
	insgesamt	männlich	weiblich
1994	520 709	242 792	277 917
1995	507 478	233 995	273 483
1996	501 009	228 303	272 706
1997	489 266	220 166	269 100
davon (1997):			
Industrie	63 849	45 741	18 108
Private Dienste	179 316	62 372	116 944
Banken und Versicherungen	64 639	32 644	31 995
Öffentlicher Dienst	181 462	79 409	102 053

**27.13.3 Christlicher Gewerkschaftsbund Deutschlands**

Stichtag 31.12.	Mitglieder		
	insgesamt	männlich	weiblich
1995	303 840	227 453	76 387
1996	303 106	226 803	76 303
1997	302 874	226 652	76 222
dar. (1997) Deutscher Handels- und Industriearbeitgeber-Verband <sup>1)</sup>	71 587	44 098	27 489

**27.13.4 Deutscher Beamtenbund  
(Bund der Gewerkschaften des öffentlichen Dienstes)**

Stichtag 30.9.	Mitglieder		
	insgesamt	männlich	weiblich
1995	1 075 652	757 120	318 532
1996	1 101 598	774 721	326 877
1997	1 116 714	786 300	330 414

\*) Die Zusammenstellung umfaßt nicht sämtliche vorhandenen Arbeitnehmerorganisationen. - **Deutschland.**

\*\*) Einige Gewerkschaften haben neben den bisherigen Mitgliedergruppen noch »sonstige Mitglieder« (Freiberufler, Arbeitslose, Rentner/-innen, Auszubildende usw.) gemeldet. Die Angaben sind im »Insgesamt« enthalten, so daß sich in diesen Fällen die Mitgliedergruppen nicht zum »Insgesamt« addieren.

<sup>1)</sup> Stichtag: 30.9.

Quelle: Angaben der betreffenden Gewerkschaften

## Veröffentlichungsnachweis

		Seite
	Allgemeine Hinweise .....	734
1	Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes .....	735
1.1	Ausgewählte zusammenfassende Veröffentlichungen .....	735
1.2	Schriftenreihen zu Methodenfragen .....	736
1.3	Veröffentlichungen zu Organisations- und Methodenfragen .....	738
1.4	Projektberichte .....	739
1.5	Fachserien .....	739
1.6	Klassifikationen .....	744
1.7	Statistik des Auslandes .....	745
1.8	Fremdsprachige Veröffentlichungen .....	745
1.9	Broschüren und Faltblätter .....	745
1.10	Elektronische Informationsangebote .....	745
1.11	Fachübergreifende Beiträge aus »Wirtschaft und Statistik« .....	746
2	Veröffentlichungen von Bundesministerien und anderen Bundesbehörden .....	748
3	Statistische Berichte der statistischen Ämter der Länder .....	749

### Allgemeine Hinweise

Im Veröffentlichungsnachweis sind die wichtigsten Publikationen des Statistischen Bundesamtes, der Bundesministerien bzw. anderer Bundesbehörden und der statistischen Ämter der Länder zusammengestellt. Er bietet damit einen umfassenden Überblick über die bestehenden Quellen und ergänzt die jeweils im Anschluß an den Tabellenteil der einzelnen Abschnitte des Jahrbuchs befindlichen »Fundstellen und weiterführenden Informationen«.

Eine ausführliche Darstellung der Zielsetzung, Grundlagen, Methoden und Ergebnisse der statistischen Arbeit enthält die Veröffentlichung »Das Arbeitsgebiet der Bundesstatistik (Ausgabe 1997.)«. In einem einheitlich gegliederten Katalog (als Loseblattsammlung 1992 erschienen) sind alle Bundesstatistiken, u. a. mit Angaben über die Rechtsgrundlagen, die Periodizität, den Kreis der Befragten, den Berichtsweg sowie über Art, Gliederung und Fundstelle der Ergebnisse, aufgeführt.

Alle verfügbaren Publikationen des Statistischen Bundesamtes sind im einzelnen in dem jährlich erscheinenden Verzeichnis der Veröffentlichungen dokumentiert, zu dem zweijährlich auch eine englische Fassung herausgegeben wird. Neuerscheinungen

werden wöchentlich im »Bundesanzeiger« und im »Statistischen Wochendienst« sowie monatlich in »Wirtschaft und Statistik« angekündigt. Hinsichtlich der Dokumentation von Textbeiträgen aus »Wirtschaft und Statistik« sei außerdem auf das jährlich erscheinende systematische Inhaltsverzeichnis zu dieser Zeitschrift verwiesen, das den Zeitraum ab 1949 abdeckt.

Alle Veröffentlichungen – auch solche, die inzwischen vergriffen oder inhaltlich überholt sind – können im Statistischen Bundesamt oder in größeren Bibliotheken und Archiven eingesehen werden. Für Auskünfte steht auch der Allgemeine Auskunftsdienst des Statistischen Bundesamtes zur Verfügung (Telefon: 06 11 / 75 24 05, Fax: 06 11 / 75 33 30, Internet: <http://www.statistik-bund.de>, E-Mail: [auskunftsdienst@stba.bund400.de](mailto:auskunftsdienst@stba.bund400.de)). Die Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes sind über den Buchhandel oder direkt zu beziehen durch: »Verlag Metzler-Poeschel, Verlagsauslieferung: SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH, Postfach 43 43, 72774 Reutlingen (Telefon: 0 70 71 / 93 53 50, Fax: 0 70 71 / 3 36 53, Internet: <http://www.s-f-g.com>, E-Mail: [staba@s-f-g.com](mailto:staba@s-f-g.com))«.

Innerhalb der den jeweiligen Abschnitten zugeordneten »Fundstellen und weiterführenden Informationen« sowie des Veröffentlichungsnachweises werden folgende Abkürzungen verwendet:

E = Eilbericht	S = Sonderbeiträge
ein = einmalig	unr = unregelmäßig
hj = halbjährlich	V = Vorbericht
j = jährlich	vj = vierteljährlich
m = monatlich	

## 1 Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes

Die Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes gliedern sich in die sechs großen Kategorien:

- Zusammenfassende Veröffentlichungen,
- Schriftenreihen zu Methodenfragen,
- Veröffentlichungen zu Organisations- und Methodenfragen,
- Projektberichte,
- Fachserien,
- Klassifikationen.

Ergänzend werden Veröffentlichungen zur Statistik des Auslandes und fremdsprachige Veröffentlichungen herausgegeben.

Die Zusammenfassenden Veröffentlichungen enthalten Ergebnisse aus mehreren oder allen Arbeitsgebieten des Amtes (vgl. 1.1). Neben den »Querschnittsveröffentlichungen« mit einem umfassenden, aber komprimierten Zahlenangebot stehen »Thematische Veröffentlichungen« zur Verfügung, die Informationen über bestimmte Bereiche bieten oder sie bestimmten Personengruppen zuordnen.

In den Schriftenreihen zu Methodenfragen (vgl. 1.2) werden Vorträge von wissenschaftlichen Kolloquien und Ausarbeitungen interner und externer Autoren zu allgemeinen oder speziellen statistisch-methodischen Fragen publiziert.

Die Veröffentlichungen zu Organisations- und Methodenfragen (vgl. 1.3) informieren vor allem über Praxis und Entwicklungen bei der Organisation und der Methodik der amtlichen Statistik.

In Projektberichten (vgl. 1.4) werden die Ergebnisse von Forschungsarbeiten und speziellen Erhebungen veröffentlicht.

Die Ergebnisse einzelner Statistiken werden im System der Fachserien (vgl. 1.5) veröffentlicht, das nach großen Sachgebieten gegliedert ist.

Klassifikationen (vgl. 1.6) sind Hilfsmittel für die einheitliche Zuordnung von Tatbeständen in den Statistiken und für eine dem Erhebungs- und Darstellungszweck entsprechende Gliederung der Ergebnisse. Sie enthalten nur in Ausnahmefällen Zahlenangaben.

Die Veröffentlichungsgruppe Statistik des Auslandes (vgl. 1.7) umfaßt ausgewähltes Zahlenmaterial für eine Vielzahl von Ländern.

Zudem sind Broschüren und Falblätter (vgl. 1.9) sowie Fremdsprachige Veröffentlichungen (vgl. 1.8) erhältlich.

### 1.1 Ausgewählte zusammenfassende Veröffentlichungen

#### Querschnittsveröffentlichungen

##### Statistisches Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland

Umfassendes Nachschlagewerk mit den wichtigsten Angaben aus allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik in der Bundesrepublik Deutschland. Die Ausgabe 1991 erschien unter dem Titel »Statistisches Jahrbuch für das vereinte Deutschland« und enthielt bereits gesamtdeutsche Ergebnisse bzw. vergleichbare Angaben für das Gebiet der ehem. DDR. Seit der Ausgabe 1992, die wieder unter dem ursprünglichen Titel erschien, werden nach Methoden der Bundesstatistik erhobene und aufbereitete gesamtdeutsche Ergebnisse dargestellt.

##### Statistisches Jahrbuch für das Ausland

Dieser 1989 erstmals erschienene Band bietet als Ergänzung zum Statistischen Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland umfassende Informationen über die Europäische Union und Daten des wirtschaftlichen und sozialen Lebens aus fast allen Ländern der Welt.

##### Das Statistische Jahrbuch auf CD-ROM

Das Statistische Jahrbuch auf CD-ROM ist die elektronische Ausgabe des jährlich in gedruckter Form veröffentlichten Statistischen Jahrbuchs für die Bundesrepublik Deutschland und für das Ausland.

##### Zahlenkompaß

Dieses jährlich erscheinende Taschenbuch bringt eine illustrierte und kommentierte Auswahl der wichtigsten Eckzahlen aus allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik mit Vergleichsdaten für zurückliegende Berichtsjahre. Verfügbar ist jährlich eine englische, und zweijährlich eine französische, spanische und russische Übersetzung des Tabellenteils.

##### Wirtschaft und Statistik

Die Monatszeitschrift enthält Aufsätze über methodische Fragen sowie textliche Darstellungen von Ergebnissen neuer und wichtiger laufender Statistiken unter Verwendung zahlreicher graphischer Darstellungen; außerdem werden im Tabellenteil wichtige Eckdaten und aktuelle Übersichten sowie Zahlennachweisungen zu Aufsätzen im Textteil dargestellt.

Ausgewählte methodische Aufsätze aus dieser Zeitschrift erscheinen auch in englischer Übersetzung in der Informationsbroschüre »Methods ... Approaches ... Developments«.

##### Statistischer Wochenlenst

Diese besonders aktuelle Veröffentlichung enthält eine Auswahl von Ergebnissen aus kurzfristigen Statistiken, die in der Berichtswoche angefallen sind, sowie Vergleichszahlen für vorangegangene Zeiträume.

##### Konjunktur aktuell

Diese Veröffentlichung erleichtert die Konjunkturbeobachtung und -diagnose. Monat für Monat werden die wichtigsten Konjunkturindikatoren übersichtlich in Tabellen, Graphiken und Texten dargestellt.

##### Bevölkerungsstruktur und Wirtschaftskraft der Bundesländer

Zweijährlich erscheinende Veröffentlichung mit Entwicklungsreihen über wichtige Bevölkerungs- und Wirtschaftsdaten in länderweiser Gliederung. (Letzte Ausgabe 1998).

##### Lange Reihen zur Wirtschaftsentwicklung

Zeitreihen zur Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung seit 1950. Diese zweijährlich erscheinende Veröffentlichung enthält außer Eckdaten über Bevölkerung und Erwerbstätigkeit die wichtigsten Ergebnisse der laufenden Wirtschaftsstatistiken in mittlerer fachlicher Tiefengliederung. Zur Veranschaulichung ausgewählter Bereiche wurden Graphiken aufgenommen. (Letzte Ausgabe 1996.)

##### Datenreport

Populäre Darstellung der Arbeit und Ergebnisse der amtlichen Statistik. In dieser, in der Schriftenreihe der Bundeszentrale für politische Bildung als Band 340 erschienenen Veröffentlichung kommentiert das Statistische Bundesamt in Teil I eine Fülle von Zahlen und Fakten über Staat, Wirtschaft und Gesellschaft der Bundesrepublik Deutschland. Der vom Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung und dem Zentrum für Umfragen, Methoden und Analysen, Mannheim, bearbeitete Teil II analysiert die Lebenslagen und das subjektive Wohlbefinden im vereinten Deutschland. (Letzte Ausgabe 1997.)

#### Thematische Veröffentlichungen

##### Im Blickpunkt: Ältere Menschen

Ausführliche Informationen über die Generation der über 60jährigen, über ihre Lebenserwartung und -gewohnheiten, ihr Einkommen, ihre Wohnverhältnisse sowie über ihre Beteiligung am Erwerbsleben u.v.m. liefert diese Zusammenstellung ausgewählter Daten in Texten, Tabellen und Schaubildern. (Erschienen 1992.)

##### Im Blickpunkt: Ältere Menschen in der Europäischen Gemeinschaft

Die Veröffentlichung zum »Europäischen Jahr des älteren Menschen und der Solidargemeinschaft der Generationen 1993« beleuchtet die Lage der älteren Menschen in den Staaten der Europäischen Gemeinschaft und bietet Einblick in die sich für die Zukunft abzeichnenden Strukturen. (Erschienen 1994.)

##### Im Blickpunkt: Kultur in Deutschland – Zahlen und Fakten

Mit dieser Veröffentlichung wird erstmals eine umfassende Sammlung von kommentierten Zahlen und Fakten zur Kulturstatistik vorgelegt, die im Rahmen eines vom Bundesministerium des Innern erteilten Projektauftrages erarbeitet wurde. (Erschienen 1994.)

##### Im Blickpunkt: Familien heute

Die in Zusammenarbeit mit dem Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung erstellte Veröffentlichung stellt die Haushaltsstrukturen, die soziale Lage der Familien sowie familienbezogene Verlaufsdaten über Deutschland dar und bietet europäische Vergleichsdaten. (Erschienen 1995.)

##### Im Blickpunkt: Ausländische Bevölkerung in Deutschland

Die Veröffentlichung bietet ausführlich kommentiertes Zahlenmaterial über die demographische, soziale und wirtschaftliche Situation der Ausländerinnen und Ausländer in Deutschland. (Erschienen 1995.)

## 1.1 Ausgewählte zusammenfassende Veröffentlichungen

### Im Blickpunkt: Leben und Arbeiten in Deutschland

In dieser Veröffentlichung werden 40 Jahre Entwicklung nachgezeichnet, die der Mikrozensus als Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Erwerbslebens dokumentiert. Das Themenspektrum reicht von den demographischen Strukturen über die Situation der Frauen in Ausbildung und Erwerbsleben und die Entwicklung der Erwerbstätigkeit bis zur Integration der ausländischen Bevölkerung in Deutschland. (Erschienen 1998.)

### Im Blickpunkt: Frauen in Deutschland

Der Band enthält anschaulich dargestellt eine Fülle von Informationen über das Leben von Mädchen und Frauen in Deutschland. Neben Familienstrukturen wird auch die Situation von Mädchen und jungen Frauen im Bildungs- und Erziehungssystem und ihre Teilnahme am Berufsleben dargestellt. Darüber hinaus finden sich hier Angaben über Einkommensverhältnisse, private Lebensweise und soziale Sicherung. Enthalten sind ebenfalls Daten über die Teilnahme am politischen Leben, Ehrenämter, Straffälligkeit und Gesundheit. (Erschienen 1998.)

### Im Blickpunkt: Die Bevölkerung der Europäischen Union heute und morgen

In Deutschland zeichnen sich in den nächsten Jahrzehnten ein Rückgang der Bevölkerungszahl und erhebliche Veränderungen in der Altersstruktur ab: Es wird weniger jüngere und mehr ältere Menschen geben. Ähnliche Verschiebungen im Altersaufbau sind auch für die Europäische Union zu erwarten. Deren Bevölkerungszahl wird aber voraussichtlich noch leicht zunehmen. Diese Ergebnisse der Bevölkerungsvorausberechnungen für Deutschland und sämtliche Mitgliedstaaten der Europäischen Union sowie die Union insgesamt enthält diese Veröffentlichung. (In Vorbereitung.)

### Strukturdaten über die ausländische Bevölkerung

Aktuelle Zahlen über die ausländische Bevölkerung werden in Form einer Tabellensammlung in dieser Veröffentlichung dargeboten. Daten aus verschiedenen statistischen Quellen wurden zusammengetragen und dokumentieren demographische und Familienstrukturen der ausländischen Bevölkerung, wie z. B. Wohnverhältnisse, Erwerbstätigkeit, Zu- und Fortzüge. (Erschienen 1997.)

### Bildung im Zahlenspiegel

In dieser nach Bildungsbereichen gegliederten, jährlich erscheinenden Veröffentlichung sind die für die Bildungsplanung wichtigsten statistischen Daten aus einer Vielzahl von Erhebungen zusammengestellt. (Letzte Ausgabe 1998.)

### Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

Diese monatlich erscheinende Veröffentlichung vermittelt durch Zusammenführung von Material aus der Bauberichterstattung, den Statistiken der Bautätigkeit und verschiedenen anderen Quellen einen Überblick über die gesamte Bauwirtschaft. Dezember-Ausgabe mit Jahresergebnissen.

### Ausgewählte Zahlen zur Energiewirtschaft

Monatliche Übersichten zur Erzeugung und zum Verbrauch im gesamten Energiebereich. Dezember-Ausgabe mit Jahresergebnissen.

### Verkehr aktuell

Diese monatliche Publikation fasst wichtige Monats- und Jahresergebnisse aus allen Bereichen des Verkehrs in aktueller und übersichtlicher Form zusammen. Güter- und Personenbeförderung, Straßenverkehrsunfälle sowie Bestand und Neuzulassung von Kraftfahrzeugen bilden die Schwerpunkte von »Verkehr aktuell«. Außerdem enthalten sind ein verkehrsbezogener Verbraucherpreisindex sowie Angaben zu Unternehmensinsolvenzen und sozialversicherungspflichtig Beschäftigten.

### Tourismus in Zahlen

Diese Veröffentlichung wendet sich an alle mit dem Fremdenverkehr befaßten Fachleute aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft sowie an alle Bürgerinnen und Bürger, die gerne reisen und Informationen über den Tourismus haben möchten. (Letzte Ausgabe 1996.)

### Von den zwanziger zu den achtziger Jahren

– Ein Vergleich der Lebensverhältnisse der Menschen –

Der Wandel in den Lebensverhältnissen der Menschen während der letzten zwei bis drei Generationen wird mit amtlichen Statistiken aus der Mitte der zwanziger, der fünfziger und der achtziger Jahre, mit zahlreichen Graphiken und authentischen Fotos sowie erläuternden Texten leicht verständlich dargestellt. (Erschienen 1987.)

### Im Zug der Zeit

Ein Bilderbogen über 40 Jahre Leben in der Bundesrepublik Deutschland, 40 Jahre Leben im Wandel der wirtschaftlichen und technischen Möglichkeiten. Dieser Band soll unterhalten, informieren und einen lebendigen Eindruck der Änderungen unseres Alltags vermitteln. (Erschienen 1992.)

### Im Trabi durch die Zeit

Dieses Buch vermittelt einen Einblick in 40 Jahre Geschichte, 40 Jahre Leben in der ehem. DDR. Es informiert über das Leben in einer sozialistisch geregelten Gesellschaftsordnung, die Probleme – aber auch über die Wünsche und Hoffnungen der Menschen im anderen Teil Deutschlands. (Erschienen 1992.)

### Wirtschaftsstruktur und Arbeitsplätze im Wandel der Zeit

In Beiträgen von 13 verschiedenen Autorinnen und Autoren werden der Strukturwandel und seine Auswirkungen auf die Arbeitsplätze sowohl für das frühere Bundesgebiet und die ehemalige DDR als auch für das vereinte Deutschland in verständlicher Form durch Texte, Tabellen und Graphiken dargestellt. Das Buch enthält außerdem Beiträge über den Standort Deutschland im internationalen Kontext, über Zukunftsperspektiven des Arbeitsmarktes und zur Gestaltung der Arbeitsmarktpolitik.

### Zur wirtschaftlichen und sozialen Lage in den neuen Bundesländern

Diese Veröffentlichung informierte von August 1991 bis zu ihrer Einstellung zum Jahresende 1994 vierteljährlich in einem ausführlichen Text- und umfangreichen Tabellenteil über die aktuelle Wirtschaftslage sowie über die sozialen Verhältnisse in den neuen Ländern und Berlin-Ost. Seit Anfang 1995 ist der reine Tabellenteil als Arbeitsunterlage direkt beim Statistischen Bundesamt zu beziehen.

### DDR 1990 – Zahlen und Fakten

Mit dieser auf der Grundlage von Daten des ehemaligen Statistischen Amtes der DDR erstellten Veröffentlichung berichtete das Statistische Bundesamt erstmals umfassend über die gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse im Gebiet der ehem. DDR.

## 1.2 Schriftenreihen zu Methodenfragen

### Schriftenreihe des Fortbildungszentrum Berlin

Im Rahmen seiner Kooperationstätigkeit mit den Ländern, die sich im Übergang zur Marktwirtschaft befinden, gibt das Statistische Bundesamt die Reihe »Statistische Beiträge« in russischer Sprache heraus.

Band 1: Ekonomitscheskaja statistika (Wirtschaftsstatistik). (Erschienen 1995.)

Band 2: Statistika predprijetij (Unternehmensstatistik). (Erschienen 1996.)

Band 3: Statistika sel'skogo chozajstva (Agrarstatistik). (Erschienen 1996.)

Band 4: Statistika finansov sektora gosudarstvennogo upravljenija (Statistik der öffentlichen Haushalte). (Erschienen 1997.)

Band 5: Statistika naselenija (Bevölkerungsstatistik). (Erschienen 1997.)

Band 6: Statistika cen (Preisstatistik). (Erschienen 1998.)

### Forum der Bundesstatistik

In dieser Schriftenreihe äußern sich neben Fachleuten aus den Statistischen Ämtern auch Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Forschung zu statistischen Fragen fachlicher, organisatorischer und insbesondere methodischer Art.

Band 1: Bundesstatistik in Kontinuität und Wandel

Festschrift für Hildegard Bartels zu ihrem 70. Geburtstag. (Erschienen 1984.)

Band 2: Darstellungskonzepte der Input-Output-Rechnung

Beiträge zum 4. Stamberger Kolloquium zur Weiterentwicklung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung vom 16. bis 18. Dezember 1982. (Erschienen 1984; vergriffen.)

Band 3: Datennotstand und Datenschutz – Die amtliche Statistik nach dem Volkszählungsurteil – Ergebnisse des 1. Wiesbadener Gesprächs am 30./31. Oktober 1984. (Erschienen 1985.)

Band 4: Internationale Systeme Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen

– Revision und Erweiterungen –

Beiträge zum 5. Stamberger Kolloquium zur Weiterentwicklung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen vom 10. bis 12. Dezember 1984. (Erschienen 1986; vergriffen.)

Band 5: Nutzung von anonymisierten Einzelangaben aus Daten der amtlichen Statistik

– Bedingungen und Möglichkeiten –

Beiträge zu einem Kolloquium vom 3. bis 5. März 1986 in Wiesbaden. (Erschienen 1987.)

Band 6: Satellitensysteme zu den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

Beiträge zum 6. Stamberger Kolloquium zur Weiterentwicklung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen vom 2. bis 4. Dezember 1985. (Erschienen 1988.)



## 1.2 Schriftenreihen zu Methodenfragen

## Forum der Bundesstatistik

- Band 7: Statistische Umweltberichterstattung  
Ergebnisse des 2. Wiesbadener Gesprächs am 12./13. November 1986. (Erschienen 1987; vergriffen.)
- Band 8: Statistische Erfassung von Unternehmensgründungen – Umfang, Ursachen, Wirkungen – Beiträge zu einem wissenschaftlichen Kolloquium des Statistischen Bundesamtes am 9./10. März 1987 in Wiesbaden. (Erschienen 1988.)
- Band 9: Zum Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke  
Ausgewählte Dokumente und Stellungnahmen aus Wissenschaft und amtlicher Statistik zur Novellierung des Bundesstatistikgesetzes. (Erschienen 1988.)
- Band 10: Informations- und Kommunikationstechnologien in Wirtschaft und Gesellschaft – Konzepte ihrer statistischen Erfassung – Beiträge zu einem wissenschaftlichen Kolloquium am 7./8. März 1988 in Wiesbaden. (Erschienen 1988.)
- Band 11: Mikrozensus im Wandel – Untersuchungen und Empfehlungen zur inhaltlichen und methodischen Gestaltung – Bericht des Wissenschaftlichen Beirates für Mikrozensus und Volkszählung. (Erschienen 1989.)
- Band 12: Volkszählung, Volkszählungsprotest und Bürgerverhalten – Ergebnisse der Begleituntersuchung zur Volkszählung 1987 – Untersuchung über die Bestimmungsgründe für das Teilnahme-Verhalten an der Volkszählung vom 25.5.1987. (Erschienen 1989.)
- Band 13: Zeitbudgeterhebungen – Ziele, Methoden und neue Konzepte – Beiträge zu einem Kolloquium des Statistischen Bundesamtes am 27./28. Februar 1989 in Wiesbaden. (Erschienen 1990.)
- Band 14: Leben und Arbeiten 2000 – Herausforderungen an den Mikrozensus – Ergebnisse des 3. Wiesbadener Gesprächs am 6./7. November 1989. (Erschienen 1990; vergriffen.)
- Band 15: Historische Statistik in der Bundesrepublik Deutschland (Erschienen 1990; vergriffen.)
- Band 16: Wege zu einer Umweltökonomischen Gesamtrechnung  
Ein Diskussionsbeitrag des Statistischen Bundesamtes. (Erschienen 1991.)
- Band 17: Tourismus in der Gesamtwirtschaft  
Ergebnisse des 4. Wiesbadener Gesprächs am 28./29. März 1990. (Erschienen 1991; vergriffen.)
- Band 18: Statistik im Übergang zur Marktwirtschaft – Probleme und Lösungsansätze  
Bericht über den Workshop „Major Fields of Transition Problems“ vom 15. bis 19. Oktober in Budapest. (Erschienen 1991.)
- Band 19: Die faktische Anonymität von Mikrodaten  
(Forschungsprojekt; erschienen 1991.)
- Band 20: Neue Wege raumbezogener Statistik  
Beiträge zu einem wissenschaftlichen Kolloquium am 25./26. September 1990 in Wiesbaden. (Erschienen 1992.)
- Band 21: Volkszählung 2000 – oder was sonst?  
Ergebnisse des 5. Wiesbadener Gesprächs vom 14./15. November 1991. (Erschienen 1992.)
- Band 22: Einführung der Bundesstatistik in den neuen Bundesländern  
(Erschienen 1993.)
- Band 23: Einführung der Bundesstatistik in den neuen Bundesländern  
Russische Übersetzung des Bandes 22. (Erschienen 1993.)
- Band 24: Rückrechnungen für die ehemalige DDR  
Beiträge zu einer Statistik-Tagung am 25./26. Mai 1992 in Berlin. (Erschienen 1993; vergriffen.)
- Band 25: Qualität statistischer Daten  
Beiträge zum wissenschaftlichen Kolloquium am 12./13. November 1992 in Wiesbaden. (Erschienen 1993.)
- Band 26: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen. Bewährte Praxis – Neue Perspektiven  
Beiträge zum wissenschaftlichen Kolloquium am 11./12. November 1993 in Wiesbaden. (Erschienen 1994.)
- Band 27: Statistik 2000 - Zukunftsaufgaben der amtlichen Statistik  
Festschrift für Hildegard Bartels zu ihrem 80. Geburtstag. (Erschienen 1994.)

- Band 28: Indizes - Status quo und europäische Zukunft  
Beiträge zum wissenschaftlichen Kolloquium am 10./11. November 1994. (Erschienen 1995.)
- Band 29: Wohlfahrtsmessung – Aufgabe der Statistik im gesellschaftlichen Wandel  
Beiträge zum wissenschaftlichen Kolloquium am 16./17. November 1995 in Wiesbaden. (Erschienen 1996.)
- Band 30: Statistische Informationen zum Arbeitsmarkt – Konzepte und Kritik, Anwendungen und Kritik  
Beiträge zum wissenschaftlichen Kolloquium am 14./15. November 1996 in Wiesbaden. (Erschienen 1997.)
- Band 31: Methoden zur Sicherung der statistischen Geheimhaltung. (In Vorbereitung.)
- Band 32: Einkommen und Vermögen in Deutschland – Messung und Analyse (In Vorbereitung.)

## Spektrum Bundesstatistik

- Band 1: Internationaler Workshop 1992 zur Umgestaltung der Agrarstatistik in den Staaten Mittel- und Osteuropas  
Bericht über die Tagung vom 11. bis 15. Mai 1992 in Berlin. (Erschienen 1993.)
- Band 2: Bewertung des Waldes im Rahmen der Gesamtwirtschaftlichen Vermögensrechnung – Möglichkeiten und Grenzen  
Ergebnisse eines Arbeitsprojektes im Statistischen Bundesamt. (Erschienen 1994.)
- Band 3: Verbesserung der statistischen Erfassung der Unternehmensgewinne zur Berechnung des Bruttozonalproduktes von der Einkommenseite  
Methodenstudie im Auftrag des Statistischen Amtes der Europäischen Gemeinschaften (Eurostat.) (Erschienen 1996.)
- Band 5: Umweltökonomische Berichterstattung – Ziele, Problemstellungen und praktische Ansätze – Studie über Ansätze der umweltökonomischen Berichterstattung im nationalen und internationalen Bereich. (Erschienen 1994.)
- Band 6: Öffentliche Umweltschutzausgaben als Teil der Maßnahmen im Umweltschutz  
Forschungsprojekt im Rahmen der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen des Statistischen Bundesamtes. (Erschienen 1994.)
- Band 7: Effizienzbemessung der Hochschulausbildung auf statistischer Grundlage  
Ergebnisse einer Fachtagung des Ausschusses für die Hochschulstatistik. (Erschienen 1995.)
- Band 9: Pretest und Weiterentwicklung von Fragebogen  
Beiträge einer wissenschaftlichen Tagung, die im Juni 1995 im Statistischen Bundesamt stattfand. (Erschienen 1996.)
- Band 10: Der Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte in Gestalt eines Kettenindex – Beurteilung aus praktischer, empirischer und theoretischer Sicht –. (Erschienen 1997.)
- Band 11: Interviewereinsatz und -qualifikation. (Erschienen 1998.)

## Beiträge zu den Umweltökonomischen Gesamtrechnungen

- Band 1: Physische Input-Output-Tabellen 1990 (Erschienen 1997.)
- Band 2: Ableitung von integrativen Indikatoren zur Bewertung von Ökosystem-Zuständen für die Umweltökonomischen Gesamtrechnungen. (Erschienen 1998.)
- Band 3: Umweltschutzausgaben und Umweltschutzvermögen des öffentlichen Bereichs in den neuen Bundesländern. (Erschienen 1998.)
- Band 4: Auswahl von Indikatoren der Funktionalität von Ökosystemen und Ökosystemkomplexen für die Beschreibung des Umweltzustandes im Rahmen der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen. (Erschienen 1998.)
- Band 5: Entwicklung eines Indikatorensystems für den Zustand der Umwelt in der Bundesrepublik Deutschland mit Praxistest für ausgewählte Indikatoren und Bezugsräume. (Erschienen 1998.)

## UGR-Materialien

Zur Ergänzung der konzeptionellen Arbeiten zum Aufbau und der schrittweisen Realisierung der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen wurde die Bearbeitung ausgewählter Fragestellungen an externe Forschungsinstitute übertragen. Die Ergebnisse werden in dieser Reihe veröffentlicht. Sie kann direkt beim Statistischen Bundesamt bezogen werden.

- Heft 1: Vorstudie Umweltindikatorensysteme (Erschienen 1993.)
- Heft 2: Raumbezogene Indikatoren zum Konfliktfeld Naturhaushalt/Erholung (Erschienen 1994.)
- Heft 3: Umweltschutzmaßnahmen der privaten Haushalte (Erschienen 1994.)

## 1.2 Schriftenreihen zu Methodenfragen

## UGR-Materialien

- Heft 4: Konzept einer Gesamtrechnung für Bodennutzung und Bodenbedeckung (Erschienen 1995.)
- Heft 5: Sekundärrohstoffe im Rahmen der Umweltökonomischen Gesamtrechnung (Erschienen 1995.)
- Heft 6: Konzepte zur Erfassung und Bewertung von Landschaft und Natur im Rahmen der »Ökologischen Flächenstichprobe« (Erschienen 1996.)
- Heft 7: Water and Nitrogen Balances for the Upper Rhine Catchment Area (Erschienen 1996.)

Diese Reihe wurde mit Erscheinen des Heftes 7 eingestellt, an ihre Stelle tritt die Schriftenreihe »Beiträge zu den Umweltökonomischen Gesamtrechnungen«.

**Sonderreihe mit Beiträgen für das Gebiet der ehem. DDR**

Im Rahmen der Rückrechnungen statistischer Daten für das Gebiet der ehem. DDR werden für ausgewählte Bereiche Ergebnisse in dieser speziellen Sonderreihe veröffentlicht. Sie kann direkt beim Statistischen Bundesamt bezogen werden.

- Heft 1: Entwicklung der Industrie nach Wirtschaftszweigen 1975 bis 1989 (Erschienen 1993.)
- Heft 2: Wohnungsbau und Wohnungsbestand 1970 bis 1990 (Erschienen 1993.)
- Heft 3: Bevölkerungsstatistische Übersichten 1946 bis 1989 (Erschienen 1993.)
- Heft 4: Produktion ausgewählter Erzeugnisse des Produzierenden Gewerbes 1980 bis 1990 (Erschienen 1993.)
- Heft 5: Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte 1985 bis 1990 (Erschienen 1993.)
- Heft 6: Handwerk nach Gewerbegruppen, Gewerbebranchen und Ländern 1988 und 1989 (Erschienen 1993.)
- Heft 7: Kultur in Übersichten 1970 bis 1989 (Teil 1) (Erschienen 1993.)
- Heft 8: Ausgewählte Zahlen zur Agrarwirtschaft 1949 bis 1989 (Erschienen 1993.)
- Heft 9: Umsätze im Außenhandel 1975 und 1980 bis 1990 (Erschienen 1993.)
- Heft 10: Rechtspflege, Gerichte, Verfahrensstatistik 1971 bis 1990 (Erschienen 1994.)

- Heft 11: Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte 1975 bis 1984 (Erschienen 1994.)
- Heft 12: Einnahmen und Ausgaben des Staatshaushalts 1970 bis 1989 (Erschienen 1994.)
- Heft 13: Hochschulen 1980 bis 1990 (Erschienen 1994.)
- Heft 14: Erwerbstätige 1950 bis 1989 (Erschienen 1994.)
- Heft 15: Ausgewählte Zahlen der Volks- und Berufszählungen und Gebäude- und Wohnungszählungen 1950 bis 1981 (Erschienen 1994.)
- Heft 16: Kultur in Übersichten (Teil 2) (Erschienen 1994.)
- Heft 17: Gesundheits- und Sozialwesen in Übersichten (Teil 1) (Erschienen 1994.)
- Heft 18: Verkehrsstatistische Übersichten 1950 bis 1989 (Erschienen 1994.)
- Heft 19: Unternehmensbezogene Merkmale des Produzierenden Gewerbes (ohne Baugewerbe) 1985 bis 1989 (Erschienen 1994.)
- Heft 20: Wohnungsbau nach Räumen und Wohnflächen 1980 bis 1990 (Erschienen 1995.)
- Heft 21: Ausgewählte Zahlen zum Binnenhandel 1985, 1988 und 1989 (Erschienen 1995.)
- Heft 22: Fachschulen 1980 und 1985 bis 1990 (Erschienen 1995.)
- Heft 23: Rechtspflege – Arbeitsrechtsverfahren der Konfliktkommissionen – 1972 bis 1988 (Erschienen 1995.)
- Heft 24: Gesundheits- und Sozialwesen in Übersichten (Teil 2) (Erschienen 1995.)
- Heft 25: Gesundheits- und Sozialwesen in Übersichten (Teil 3) (Erschienen 1995.)
- Heft 26: Die Arbeitskräfte in der Landwirtschaft 1949 bis 1989 (Erschienen 1995.)
- Heft 27: Gesundheits- und Sozialwesen in Übersichten (Teil 4) (Erschienen 1995.)
- Heft 28: Bevölkerungsstatistische Übersichten 1946 bis 1989 (Teil 2) (Erschienen 1996.)
- Heft 29: Verkehrsstatistische Übersichten 1947 bis 1989 (Teil 2) (Erschienen 1997.)
- Heft 30: Bevölkerungsstatistische Übersichten 1946 bis 1989 (Teil 3) (Erschienen 1997.)
- Heft 31: Bevölkerungsstatistische Übersichten 1946 bis 1989 (Teil 4) (Erschienen 1998.)

## 1.3 Veröffentlichungen zu Organisations- und Methodenfragen

**Das Arbeitsgebiet der Bundesstatistik**

Dieses Nachschlagewerk enthält in seinem ersten Teil Abhandlungen über die Grundlagen der statistischen Arbeit; in den Anhang wurden wichtige Materialien und ergänzende Übersichten aufgenommen. (Letzte Ausgabe 1997.) Der als Loseblattsammlung konzipierte zweite Teil bringt einen einheitlich gegliederten Katalog aller Fachstatistiken. (Letzte Ausgabe 1992.)

Eine englische Kurzfassung der Ausgabe 1997 ist in Vorbereitung.

**Statistics in the Democratic Process at the End of the 20th Century**

Eine Festschrift zur 40. Plenarsitzung der Konferenz Europäischer Statistiker. Sie beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit den grundlegenden Prinzipien – den »10 Geboten der amtlichen Statistik« –, die zur Legitimierung amtlicher Statistik in einer modernen, demokratischen Gesellschaft unabdingbar sind. Die Veröffentlichung ist nur in englischer Sprache erschienen. (Ausgabe 1992.)

**Wie spricht der Staat mit seinen Bürgern?**

Diese Veröffentlichung dokumentiert die im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit zur Volkszählung vom 25.5.1987 durchgeführten Werbemaßnahmen, Informationsveranstaltungen und demoskopischen Untersuchungen. Die anlässlich eines Symposiums zu diesem Thema gehaltenen Referate runden das Gesamtbild ab. (Erschienen 1990.)

**Ausgewählte Arbeitsunterlagen zur Bundesstatistik**

In dieser Schriftenreihe sollen in erster Linie methodisch orientierte Ausarbeitungen und Arbeitsunterlagen des Statistischen Bundesamtes publiziert werden. Bisher sind erschienen:

- Heft 1: Luftbilddauswertung in der Statistik – Bessere Daten über die Bodennutzung – (Erschienen 1987.)
- Heft 2: Statistisches Bodeninformationssystem – Zielsatzung und Konzept – (Pilotstudie; erschienen 1987.)
- Heft 3: Zum Datenangebot über Dienstleistungen in der Bundesstatistik (Erschienen 1987.)
- Heft 4: Merkmale einer allgemeinen Standarddemographie (Erschienen 1988; vergriffen.)
- Heft 5: Zur Zuverlässigkeit von Bevölkerungstichproben ohne Auskunftspflicht (Erschienen 1988.)

- Heft 6: Systematik der Bodennutzungen – Konzeption und Stand der Entwicklung – (Erschienen 1989.)
- Heft 7: Überblick über die Sozialproduktsberechnungen des Statistischen Bundesamtes (Erschienen 1989.)
- Heft 8: Konzept und Berechnung einer Marktverflechtungstabelle für die Bundesrepublik Deutschland (Erschienen 1990.)
- Heft 9: Methodische Fragen bevölkerungsstatistischer Stichproben am Beispiel des Mikrozensus – Bericht zur Konferenz vom 10. und 11. Juni 1988 – (Erschienen 1989.)
- Heft 10: Inhaltliche Fragen bevölkerungsstatistischer Stichproben am Beispiel des Mikrozensus – Bericht zur Konferenz vom 21. und 22. Oktober 1988 – (Erschienen 1989.)
- Heft 11: Zur Antwortbereitschaft von Haushalten am Beispiel des Mikrozensus – Testerhebung 1986 – Kontrastgruppenanalysen und Logit-Modelle – (Erschienen 1991.)
- Heft 12: Zur Sozialproduktsberechnung der Deutschen Demokratischen Republik (Erschienen 1990.)
- Heft 13: Neue Ansätze zur Berechnung von Preisindizes (Erschienen 1990.)
- Heft 14: Einnahmen und Ausgaben ausgewählter privater Haushalte im Gebiet der ehemaligen DDR im 1. Halbjahr 1990 (Erschienen 1991.)
- Heft 15: Einnahmen und Ausgaben ausgewählter privater Haushalte im Gebiet der ehemaligen DDR im 2. Halbjahr 1990 (Erschienen 1991.)
- Heft 16: Zeitverwendung der Personen in Arbeiter- und Angestelltenhaushalten im Gebiet der ehemaligen DDR 1974, 1980, 1985 und 1990 (Erschienen 1991.)
- Heft 17: Zeitbudgeterhebung der amtlichen Statistik – Beiträge zur Arbeitstagung vom 30. April 1991 – (Erschienen 1991.)

1.3 Veröffentlichungen zu Organisations- und Methodenfragen

- Ausgewählte Arbeitsunterlagen zur Bundesstatistik
- Heft 18: Ausgewählte Ergebnisse zur Umweltökonomischen Gesamtrechnung 1975 bis 1980 (Erschienen 1991.)
- Heft 19: Wohnungsmieten in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen – Berechnungsgrundlagen und -methoden (Erschienen 1991.)
- Heft 20: Zur Einsetzbarkeit von Laptops in Haushaltsbefragungen in der Bundesrepublik Deutschland – Schlußbericht zur SAEG-Studie – (Erschienen 1991.)
- Heft 21: Input-Output-Tabellen als Grundlage der Sozialproduktsberechnung (Erschienen 1992.)
- Heft 22: Methoden und Grundlagen der Sozialproduktsberechnungen – Bauinvestitionen – (Erschienen 1992.)
- Heft 23: Methoden und Grundlagen der Sozialproduktsberechnungen – Entstehungsrechnung – (Erschienen 1992.)

- Heft 24: Methoden und Grundlagen der Sozialproduktsberechnung – Ausrüstungsinvestitionen/Vorratsveränderungen – (Erschienen 1992.)
- Heft 25: Subventionen im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung (Erschienen 1992.)
- Heft 26: Quellen und Forschungen zur Historischen Statistik von Deutschland (Erschienen 1992.)

Diese Reihe wurde mit Erscheinen des Heftes 26 eingestellt. An ihre Stelle tritt die Schriftenreihe »Spektrum Bundesstatistik«. Sie bildet das Podium für methodisch orientierte Beiträge und Arbeiten zur Weiterentwicklung der Bundesstatistik und stellt somit eine Ergänzung der bereits seit langem bestehenden Schriftenreihe »Forum der Bundesstatistik« dar.

Darüber hinaus gibt das Statistische Bundesamt die zweimal jährlich erscheinende Informationsbroschüre »Methoden... Verfahren... Entwicklungen« heraus, in deren Mittelpunkt kurze Beiträge zu neuen Erhebungs-, Aufbereitungs- und Darbietungsmethoden der Bundesstatistik stehen.

Auch eine erweiterte englische Ausgabe »Methods... Approaches... Developments« ist verfügbar.

1.4 Projektberichte

Gesundheitsbericht für Deutschland

Das Gesundheitswesen, seine wichtigsten Zusammenhänge, Entwicklungen und aktuellen Problemlagen stehen im Mittelpunkt des ersten Gesundheitsberichtes für Deutschland. In 100 Themenfelder bietet er der interessierten Öffentlichkeit eine Fülle von Informationen, die sonst nur unzusammenhängend vorliegen oder oft schwer zugänglich sind.

Das Forschungsprojekt wurde durch das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie sowie das Bundesministerium für Gesundheit gefördert. (Erschienen 1998.)

Ausgaben für Gesundheitsforschung

Diese Veröffentlichung stellt das Konzept für die Ermittlung und Darstellung der Ausgaben für Gesundheitsforschung dar, welches vom Statistischen Bundesamt im Auftrag des Bundesministerium für Forschung und Technologie im Rahmen eines Forschungsprojekts entwickelt wurde. (Erschienen 1992.)

Ausgaben für biotechnologische Forschung

Diese Veröffentlichung stellt das Konzept für die Ermittlung und Darstellung der Ausgaben für biotechnologische Forschung dar, welches vom Statistischen Bundesamt im Auftrag des Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie im Rahmen eines Forschungsprojekts entwickelt wurde. (Erschienen 1995.)

Internationale bildungsstatistische Grundlagen

– Vergleich der Bildungssysteme ausgewählter europäischer Länder unter besonderer Berücksichtigung der beruflichen Bildung und der Hochschulbildung –

Diese Veröffentlichung enthält die Ergebnisse einer Untersuchung zu den Bildungssystemen aus-

gewählter Länder unter besonderer Berücksichtigung der beruflichen Ausbildungssysteme und des Hochschulbereichs. Die Projektarbeit wurde im Auftrag des Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie vom Statistischen Bundesamt durchgeführt. (Erschienen 1997.)

Berichterstattung zu Erhebungen nach § 7 BStatG

Erhebungen für besondere Zwecke nach § 7 BStatG können zur Erfüllung eines kurzfristig auftretenden Datenbedarfs oberster Bundesbehörden oder zur Klärung wissenschaftlich methodischer Fragestellungen auf dem Gebiet der Statistik ohne Auskunftspflicht bei höchstens 10 000 Befragten durchgeführt werden.

Die Ergebnisse dieser Erhebungen liegen als Projektberichte vor:

- Tourismusstichprobe 1992 (Erschienen 1994.)
- Berufliche Bildung in Unternehmen (Erschienen 1996.)
- Die Zeitverwendung der Bevölkerung. Ergebnisse der Zeitbudgeterhebung 1991/92. Tabellenbände I – IV (Erschienen 1995.)
- Erhebung über die geleisteten Produktionstage im Verarbeitenden Gewerbe (Erschienen 1998.)
- Machbarkeitsstudie zur statistischen Erfassung von Wohnungslosigkeit (Erschienen 1998.)

1.5 Fachserien

Die Ergebnisse der einzelnen Statistiken werden unmittelbar nach Abschluß der Aufbereitungsarbeiten im System der Fachserien des Statistischen Bundesamtes veröffentlicht, das nach 19 großen Sachgebieten gegliedert ist. Damit liegt das Material zeitnah und nach Quellen geordnet vor. Jede Fachserie umfaßt Veröffentlichungsreihen zu laufenden Statistiken, die im Bedarfsfall durch Sonderbeiträge ergänzt werden. Die

Reihentitel bezeichnen das engere Aufgabengebiet einer Statistik; innerhalb einer Reihe kann eine weitere Aufgliederung in Einzel- bzw. Untertitel erfolgen. Die Ergebnisse von Zählungen bzw. größeren Erhebungen werden innerhalb der Fachserie als Einzelveröffentlichungen herausgegeben. An die Stelle des Reihentitels tritt in diesen Fällen die Bezeichnung der Zählung.

Reihe	Titel	Erscheinungsfolge	Reihe	Titel	Erscheinungsfolge
<b>Fachserie 1: Bevölkerung und Erwerbstätigkeit</b>			4.3	Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt	m
	<i>Veröffentlichungsreihen</i>		4. S	Sonderbeiträge	
Reihe 1	Gebiet und Bevölkerung		4. S. 1	Berufstätigenerhebung vom 30. November 1990 in den neuen Ländern und Berlin-Ost – Methodik und Ergebnisse –	ein
1. S	Sonderbeiträge		4. S. 2	Erwerbstätigkeit in den neuen Ländern und Berlin-Ost Oktober 1991/Januar 1992	ein
1. S. 2	Allgemeine Sterbetafel für die Bundesrepublik Deutschland	unr		<i>Einzelveröffentlichungen</i>	
1. S. 3	Gestorbene nach Alters- und Geburtsjahren sowie Familienstand	ein		40 Jahre Wahlen in der Bundesrepublik Deutschland (1 Sonderheft)	ein
Reihe 2	Ausländische Bevölkerung			Wahl zum 14. Deutschen Bundestag am 27. September 1998 (1 Heft, 1 Sonderheft erschienen, 3 - 4 weitere Hefte vorgesehen)	4
Reihe 3	Haushalte und Familien	v,		Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland am 12. Juni 1994 (5 Hefte, 1 Sonderheft)	5j
Reihe 4	Erwerbstätigkeit			Wahlen 1990 in den neuen Ländern und Berlin-Ost	ein
4.1	Struktur der Erwerbsbevölkerung			Volkzählung vom 25. Mai 1987 (18 Hefte, 1 Sonderveröffentlichung)	ein
4.1.1	Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit				
4.1.2	Beruf, Ausbildung und Arbeitsbedingungen der Erwerbstätigen				
4.2	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				
4.2.1	Struktur der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten	v,			
4.2.2	Entgelte und Beschäftigungsdauer der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten				

## 1.5 Fachserien

Reihe	Titel	Erscheinungs- folge	Reihe	Titel	Erscheinungs- folge
<b>Fachserie 2: Unternehmen und Arbeitsstätten</b>					
<i>Veröffentlichungsreihen</i>					
Reihe 1	Kostenstruktur in ausgewählten Wirtschaftszweigen		3.1.2	Landwirtschaftlich genutzte Flächen	IV, I
1.1	Kostenstruktur im Handwerk	4j	3.1.3	Gemüseanbauflächen	J
1.2	Großhandel, Handelsvertreter und Handelsmakler, Verlagswesen		3.1.4	Baumobstflächen	5j
1.2.1	Kostenstruktur im Großhandel und im Verlagsgewerbe	4j	3.1.5	Rebflächen	J
1.2.2	Kostenstruktur bei Handelsvertretern und Handelsmaklern	4j	3.1.6	Anbau von Zierpflanzen	4j
1.3	Kostenstruktur im Einzelhandel	4j	3.1.7	Baumschulen, Baumschulflächen und Pflanzenbestände	J
1.4	Kostenstruktur im Gastgewerbe	4j	3.1.8	Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten	2j
1.5	Verkehrsgewerbe		3.2	Pflanzliche Erzeugung	
1.5.1	Kostenstruktur der nichtbundeseigenen Eisenbahnen, des Stadtschnellbahn-, Straßenbahn- und Omnibusverkehrs, der Reiseveranstaltung und -vermittlung	4j	3.2.1	Wachstum und Ernte - Feldfrüchte, Gemüse, Obst, Trauben	unr
1.5.2	Kostenstruktur des gewerblichen Güterkraftverkehrs, der Speditionen und Lagereien, der Binnenschifffahrt (Güterbeförderung) und der See- und Küstenschifffahrt	4j	3.2.2	Weinerzeugung	J
1.6	Freie Berufe und weitere Dienstleistungsunternehmen		3.2.3	Weinbestände	J
1.6.1	Kostenstruktur bei Ärzten, Zahnärzten, Tierärzten	4j	3. S	Sonderbeiträge	
1.6.2	Kostenstruktur bei Rechtsanwälten und Anwaltsnotaren, bei Wirtschaftsprüfern, vereidigten Buchprüfern, Steuerberatern und Steuerbevollmächtigten, bei Architekten und Beratenden Ingenieuren	4j	3. S. 1	Bodennutzung und Ernte landwirtschaftlicher Feldfrüchte	ein
1.6.3	Kostenstruktur der Unternehmen der Wirtschafts- und Unternehmensberatung sowie der Heilpraktikerpraxen	4j	Reihe 4	Viehbestand und tierische Erzeugung	J
1.6.4	Kostenstruktur der Design-Unternehmen und der Praxen von Psychotherapeuten	4j	4.1	Viehbestand	unr
1. S	Sonderbeiträge		4.2	Tierische Erzeugung	
1. S. 1	Kostenstruktur der Dienstleistungsunternehmen einschl. Verkehrsunternehmen in den neuen Ländern und Berlin-Ost 1992	ein	4.2.1	Schlachtungen und Fleischerzeugung	vj
1. S. 2	Kostenstruktur im Groß- und Einzelhandel sowie im Gastgewerbe in den neuen Ländern und Berlin-Ost 1992	ein	4.2.2	Milcherzeugung und -verwendung	J
1. S. 3	Kostenstruktur im Handwerk in den neuen Ländern und Berlin-Ost 1992	ein	4.2.3	Erzeugung von Geflügel	hj
1. S. 4	Kostenstruktur bei Ärzten, Zahnärzten, Tierärzten in den neuen Ländern und Berlin-Ost 1992	ein	4.3	Fleischuntersuchung	J
Reihe 2	(unbesetzt)		4.4	(unbesetzt)	
Reihe 3	Abschlüsse der öffentlichen Versorgungs-, Entsorgungs- und Verkehrsunternehmen <sup>1)</sup>	J	4.5	Hochsee- und Küstenfischerei	vj
Reihe 4	Zahlungsschwierigkeiten		Reihe 5	Allgemeine Flächennutzung	
4.1	Insolvenzverfahren	m	5.1	Bodenfläche nach Art der tatsächlichen Nutzung	4j
4.2	Finanzielle Abwicklung der Insolvenzverfahren	J	5.2	Bodenfläche nach Art der geplanten Nutzung	4j
Reihe 5	Gewerbeanzeigen	m	<i>Einzelveröffentlichungen</i>		
<i>Einzelveröffentlichungen</i>					
Arbeitsstättenzählung vom 25. Mai 1987 (16 Hefte, 2 Sonderhefte und 1 Sonderveröffentlichung)					
<b>Fachserie 3: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>					
<i>Veröffentlichungsreihen</i>					
Reihe 1	Ausgewählte Zahlen für die Agrarwirtschaft	J	Landwirtschaftszählung 1979 (6 Hefte)		
Reihe 2	Betriebs-, Arbeits- und Einkommensverhältnisse Betriebe		Gartenbauerhebung 1994 (2 Hefte)		
2.1	Betriebsgrößenstruktur	J	Weinbauerhebung 1989/90 (1 Heft)		
2.1.1	Bodennutzung der Betriebe	2j	Binnenfischereierhebung 1994 (1 Heft)		
2.1.2	Viehhaltung der Betriebe	2j			
2.1.3	Betriebssysteme und Standardbetriebsinkommen	2j			
2.1.4	Sozialökonomische Verhältnisse	2j			
2.1.5	Besitzverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben	2j			
2.1.6	Außerbetriebliche Einkommen und Arbeitsverhältnisse für ausgewählte Betriebsgruppen	2j			
2.1.7	Pachtflächen und Pachtpreise	2j			
2.1.8	Ausstattung mit und Einsatz von landwirtschaftlichen Maschinen	4j			
2.1.9	Arbeitskräfte	J			
2.2	Technische Betriebsmittel	3j			
2.3	Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz	J			
2.4	Sonderbeiträge				
2.5	Methodische Grundlagen der Agrarberichterstattung (vergriffen)	ein			
2.5.1	Landwirtschaftliche Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung	J			
Reihe 3	Landwirtschaftliche Bodennutzung				
3.1	(unbesetzt)				
3.1.1					
<b>Fachserie 4: Produzierendes Gewerbe</b>					
<i>Veröffentlichungsreihen</i>					
Reihe 1	(unbesetzt)		Reihe 1	(unbesetzt)	
Reihe 2	Indizes für das Produzierendes Gewerbe		Reihe 2	Indizes für das Produzierendes Gewerbe	
2.1	Indizes der Produktion und der Arbeitsproduktivität, Produktion ausgewählter Erzeugnisse im Produzierenden Gewerbe	m	2.1	Indizes der Produktion und der Arbeitsproduktivität, Produktion ausgewählter Erzeugnisse im Produzierenden Gewerbe	m
2.2	Auftragseingang und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe - Indizes - <sup>2)</sup>	m, J	2.2	Auftragseingang und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe - Indizes - <sup>2)</sup>	m, J
Reihe 3	Produktion im Produzierenden Gewerbe		Reihe 3	Produktion im Produzierenden Gewerbe	
3.1	Produktion im Produzierenden Gewerbe	vj, J	3.1	Produktion im Produzierenden Gewerbe	vj, J
3.2	Struktur der Produktion im Produzierenden Gewerbe	J	3.2	Struktur der Produktion im Produzierenden Gewerbe	J
Reihe 4	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden		Reihe 4	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	
4.1	Beschäftigung, Umsatz u. ä. der Unternehmen und Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden	4.1.1	4.1	Beschäftigung, Umsatz u. ä. der Unternehmen und Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden	4.1.1
4.1.1	Beschäftigung, Umsatz und Energieversorgung der Unternehmen und Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden	m, J	4.1.2	Betriebe, Beschäftigte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden nach Beschäftigungsgrößenklassen	J
4.1.2	Betriebe, Beschäftigte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden nach Beschäftigungsgrößenklassen	J	4.1.3	Regionale Verteilung der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden und deren Beschäftigte	4j
4.1.3	Regionale Verteilung der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden und deren Beschäftigte	4j	4.1.4	Beschäftigung und Umsatz der Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe	J
4.1.4	Beschäftigung und Umsatz der Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe	J	4.1.5	Fachliche Unternehmensteile im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe	J
4.1.5	Fachliche Unternehmensteile im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe	J	4.2	Beschäftigte, Umsatz und Investitionen der Unternehmen und Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden - Investitionen -	JV
4.2	Beschäftigte, Umsatz und Investitionen der Unternehmen und Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden - Investitionen -	JV	4.2.1	Beschäftigte, Umsatz und Investitionen der Unternehmen und Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden	J
4.2.1	Beschäftigte, Umsatz und Investitionen der Unternehmen und Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden	J	4.2.2	(unbesetzt)	
4.2.2	(unbesetzt)		4.2.3	Konzentrationsstatistische Daten für den Bergbau und das Verarbeitende Gewerbe sowie das Baugewerbe	2j
4.2.3	Konzentrationsstatistische Daten für den Bergbau und das Verarbeitende Gewerbe sowie das Baugewerbe	2j			

1) Erscheint künftig in der Fachserie «Finanzen und Steuern».

2) Indizes des Auftragseingangs und des Auftragsbestands im Bauhauptgewerbe werden in den «Ausgewählten Zahlen für die Bauwirtschaft» veröffentlicht.

1.5 Fachserien

Reihe	Titel	Erscheinungsfolge	Reihe	Titel	Erscheinungsfolge
Fachserie 4:	Produzierendes Gewerbe		S. 15	Neuberechnung der Produktionsindizes auf Basis 1991 . . . . .	ein
4.2.4	Material- und Wareneingang im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe . . . . .	4j		Neuberechnung der Auftragseingangs- und Umsatzindizes für das Verarbeitende Gewerbe auf Basis 1995 . . . . .	ein
4.3	Kostenstruktur der Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden <sup>1) 2)</sup>	j		Neuberechnung der Produktionsindizes und des Index der Arbeitsproduktivität auf Basis 1995 . . . . .	ein
4.3.1	Kostenstruktur der Unternehmen im Bergbau, Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe (letztmalig 1994) . . . . .	j		<i>Einzelveröffentlichungen</i>	
4.3.2	Kostenstruktur der Unternehmen im Investitionsgüter produzierenden Gewerbe (letztmalig 1994) . . . . .	j		Handwerkszählung 1977 (1 Vorbericht, 3 Hefte und 1 Sonderheft) . . . . .	ein
4.3.3	Kostenstruktur der Unternehmen im Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbe und im Nahrungs- und Genußmittelgewerbe (letztmalig 1994) . . . . .	j		Handwerkszählung vom 31. März 1995 (3 Hefte) . . . . .	ein
				Zählung im handwerksähnlichen Gewerbe vom 31. März 1996 . . . . .	ein
				Zensus im Produzierenden Gewerbe 1979 (7 Hefte) . . . . .	ein
4. S	Sonderbeiträge		<b>Fachserie 5:</b>	<b>Bautätigkeit und Wohnungen</b>	
4. S. 1	Schätzung des Nettoproduktionswertes im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe (Zensus) – Methode und Ergebnisse – . . . . .	ein		<i>Veröffentlichungsreihen</i>	
4. S. 2	Schätzung des Nettoproduktionswertes im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe (Zensus) – Regionale und sektorale Verflechtung der Unternehmen und Betriebe – . . . . .	ein	Reihe 1	Bautätigkeit . . . . .	j
			Reihe 2	Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau . . . . .	j
			Reihe 3	Bestand an Wohnungen . . . . .	j
			Reihe S	Sonderbeiträge	
Reihe 5	Baugewerbe		S. 1	Baustatistische Reihen 1970 bis 1986 . . . . .	unr
5.1	Beschäftigung und Umsatz und Gerätebestand der Betriebe im Baugewerbe . . . . .	j	S. 2	Städtebauliche Festsetzungen und Bautätigkeit . . . . .	j
5.2	Beschäftigung, Umsatz der Unternehmen im Baugewerbe . . . . .	j	S. 3	Regionale Schwerpunkte der Wohnungsbauförderung 1976 bis 1980 . . . . .	ein
5.3	Kostenstruktur der Unternehmen im Baugewerbe <sup>1)</sup> . . . . .	j	S. 4	Räumliche Entwicklung der Bautätigkeit und Bauwirtschaft 1977 bis 1982 . . . . .	unr
5. S. 1	Beschäftigung, Umsatz und Gerätebestand der Betriebe im Baugewerbe nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) – 1995 – . . . . .	ein	S. 5	Die Wohnsituation der Haushalte 1982 . . . . .	unr
			S. 6	Wohnungsversorgung und Mieten der Haushalte 1978 und 1982 . . . . .	ein
				<i>Einzelveröffentlichungen</i>	
Reihe 6	Energie- und Wasserversorgung			Gebäude- und Wohnungszählung vom 25. Mai 1987 (10 Hefte, 1 Sonderheft) . . . . .	ein
6.1	Beschäftigung, Umsatz, Investitionen und Kostenstruktur der Unternehmen in der Energie- und Wasserversorgung . . . . .	j		1%-Wohnungstichprobe 1978 (6 Hefte) . . . . .	ein
6.2	(unbesetzt)			1%-Gebäude- und Wohnungstichprobe 1993 (3 Hefte) . . . . .	ein
6.3	(unbesetzt)			Gebäude- und Wohnungszählung vom 30. September 1995 in den neuen Ländern und Berlin-Ost (8 Hefte erschienen, 1 weiteres Heft vorgesehen) . . . . .	ein
6.4	Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe . . . . .	j			
Reihe 7	Handwerk		<b>Fachserie 6:</b>	<b>Binnenhandel, Gastgewerbe, Tourismus<sup>4)</sup></b>	
7.1	Beschäftigte und Umsatz im Handwerk . . . . .	vj		<i>Veröffentlichungsreihen</i>	
Reihe 8	Fachstatistiken		Reihe 1	Großhandel	
8.1	Eisen und Stahl (Eisenerzbergbau, eisenschaffende Industrie, Eisen-, Stahl- und Tempergießerei) . . . . .	mV, m, vj	1.1	Beschäftigte und Umsatz im Großhandel (Meßzahlen) . . . . .	m
8.2	Düngemittelversorgung <sup>3)</sup> . . . . .	vj, j	1.2	Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Großhandel . . . . .	j
Reihe S	Sonderbeiträge		1.3	Warensortiment sowie Bezugs- und Absatzwege im Großhandel . . . . .	unr
S. 3	Beschäftigte und Umsatz im Handwerk 1978 und 1979 – mit Einführung in die neue Handwerksberichterstattung auf Basis der Handwerkszählung 1977 – . . . . .	ein	1. S	Sonderbeiträge	
S. 4	Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme sowie Umsatz der Unternehmen im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe . . . . .	ein	1. S. 1	Umstellung auf ein neues Berichtssystem mit Zusammenfassung der Monatsergebnisse für den Großhandel 1980 bis 1983 . . . . .	ein
S. 6	Material- und Wareneingang im Baugewerbe . . . . .	unr	1. S. 2	Monatliche Repräsentativerhebung im Großhandel – Methode und Ergebnisse auf der Basis 1986 – . . . . .	ein
S. 7	Neuberechnung der Produktionsindizes und des Index der Arbeitsproduktivität auf Basis 1980 . . . . .	ein	Reihe 2	Handelsvermittlung <sup>5)</sup>	
S. 8	Düngemittelherzeugung und -versorgung 1950/51 bis 1986/87 . . . . .	unr		Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen in der Handelsvermittlung . . . . .	2j
S. 9	Konzentrationsstatistische Daten für den Bergbau und das Verarbeitende Gewerbe 1954 bis 1982 . . . . .	ein	Reihe 3	Einzelhandel	
S. 10	Neuberechnung der Produktionsindizes und des Index der Arbeitsproduktivität auf Basis 1985 . . . . .	ein	3.1	Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel (Meßzahlen) . . . . .	m
S. 11	Neuberechnung der Auftragseingangs- und Umsatzindizes für das Verarbeitende Gewerbe sowie der Auftragseingangs- und Auftragsbestandsindizes für das Bauhauptgewerbe auf Basis 1985 . . . . .	ein	3.2	Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Einzelhandel . . . . .	j
S. 12	Dienstleistungen im Produzierenden Gewerbe – Ergebnisse einer Testerhebung – . . . . .	ein	3.3	Warensortiment sowie Bezugswege im Einzelhandel . . . . .	unr
S. 13	Gegenüberstellung der Produktion im Produzierenden Gewerbe nach den systematischen Güterverzeichnissen für Produktionsstatistiken (GP) von 1989 und 1982 . . . . .	ein	3. S	Sonderbeiträge	
S. 14	Neuberechnung der Auftragseingangs- und Umsatzindizes für das Verarbeitende Gewerbe sowie der Auftragseingangs- und Auftragsbestandsindizes für das Bauhauptgewerbe auf Basis 1991 – 1991 bis 1993 . . . . .	ein	3. S. 1	Umstellung auf ein neues Berichtssystem mit Zusammenfassung der Monatsergebnisse für den Einzelhandel 1980 bis 1983 . . . . .	ein
			Reihe 4	Gastgewerbe	
			4.1	Beschäftigung und Umsatz im Gastgewerbe (Meßzahlen) <sup>6)</sup> . . . . .	m
			4.2	Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Gastgewerbe . . . . .	2j
			4.3	Warensortiment im Gastgewerbe . . . . .	unr

<sup>1)</sup> Ergebnisse der 4jährlich durchgeführten Kostenstrukturerhebungen in anderen Wirtschaftsbereichen werden in Fachserie 2, Reihe 1 veröffentlicht.  
<sup>2)</sup> Ab dem Berichtsjahr 1995 werden in dieser Reihe die Ergebnisse der bis einschl. Berichtsjahr 1994 erschienenen Reihen 4.3.1, 4.3.2 und 4.3.3 zusammengefaßt.  
<sup>3)</sup> Erschien bis einschl. Berichtsjahr September 1996 monatlich.  
<sup>4)</sup> Frühere Bezeichnung «Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr».

<sup>5)</sup> Die Reihe 2 wurde mit Erscheinen des Berichtsjahres 1983 eingestellt. Die Ergebnisse für die Berichtsjahre 1985 bis 1991 können jedoch als Arbeitsunterlage beim Statistischen Bundesamt bezogen werden.  
<sup>6)</sup> Die Reihe 4.1 wurde mit Erscheinen des Berichtsjahres Dezember und Jahr 1993 eingestellt. Die Ergebnisse werden ab Berichtsjahr Januar 1994 in der Reihe 3.1 nachgewiesen.

## 1.5 Fachserien

Reihe	Titel	Erscheinungsfolge	Reihe	Titel	Erscheinungsfolge
<b>Fachserie 6:</b>	<b>Binnenhandel, Gastgewerbe, Tourismus</b>		7. S	Sonderbeiträge	
4. S	Sonderbeiträge		7. S. 1	Straßenverkehrsunfälle 1985 – 1990	ein
4. S. 1	Umstellung auf ein neues Berichtssystem mit Zusammenfassung der Monatsergebnisse für das Gastgewerbe 1980 bis 1983	ein	<b>Fachserie 9:</b>	<b>Geld und Kredit</b>	
Reihe 6	Innerdeutscher Warenverkehr <sup>1)</sup>	m, j	Reihe 1	(unbesetzt)	
Reihe 7	Reiseverkehr		Reihe 2	Aktienmärkte <sup>2)</sup>	m
7.1	Beherbergung im Reiseverkehr sowie Umsatz und Beschäftigte im Gastgewerbe	m	2. S	Sonderbeiträge	
7.2	Beherbergungskapazität	6j	2. S. 1	Index der Aktienkurse – Lange Reihen –	unr
7.3	Beschäftigte, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Gastgewerbe	2j	<b>Fachserie 10:</b>	<b>Rechtspflege</b>	
7.4	Grenzüberschreitender Reiseverkehr <sup>3)</sup>	j	Reihe 1	Ausgewählte Zahlen für die Rechtspflege	j
<i>Einzelveröffentlichungen</i>			Reihe 2	Gerichte und Staatsanwaltschaften	j
	Handels- und Gaststättenzählung 1993	ein	Reihe 2 S. 1	Gerichte – Geschäftsentwicklung	j
	1. Zusammenfassende Übersichten (1 Heft)		Reihe 3	Strafverfolgung	j
	2. Großhandel und Handelsvermittlung (1 Heft)		Reihe 4	Strafvollzug	
	3. Einzelhandel (2 Hefte)		4.1	Strafvollzug – Demographische und kriminologische Merkmale der Strafgefangenen	j
	4. Kraftfahrzeughandel, Tankstellen (1 Heft)		4.2	Strafvollzug – Anstalten, Bestand und Bewegung der Gefangenen	j
	5. Gastgewerbe (1 Heft)		Reihe 5	Bewährungshilfe	j
<b>Fachserie 7:</b>	<b>Außenhandel</b>		<b>Fachserie 11:</b>	<b>Bildung und Kultur</b>	
	<i>Veröffentlichungsreihen</i>		Reihe 1	Allgemeinbildende Schulen	j
Reihe 1	Zusammenfassende Übersichten für den Außenhandel	m, j	Reihe 2	Berufliche Schulen	j
Reihe 2	Außenhandel nach Waren und Ländern (Spezialhandel) <sup>3)</sup>	m	Reihe 3	Berufliche Bildung	j
2.1	Lagerverkehr, Übergang von Waren aus dem Veredelungsverkehr in den freien Verkehr, Zollerträge, Ausfuhr (Spezialhandel) von Waren ausländischen Ursprungs	j	Reihe 4	Hochschulen	
Reihe 3	Außenhandel nach Ländern und Warengruppen (Spezialhandel)	hj	4.1	Studierende an Hochschulen	hjV, hj
Reihe 4	Außenhandel mit ausgewählten Waren		4.2	Prüfungen an Hochschulen	j
4.1	Ein- und Ausfuhr von Mineralöl (Generalhandel) <sup>4)</sup>	m	4.3	Hochschulstatistische Kennzahlen	j
Reihe 5	Außenhandel mit ausgewählten Ländern		4.3.1	Nichtmonetäre hochschulstatistische Kennzahlen	j
5.1	Außenhandel mit den Entwicklungsländern (Spezialhandel) <sup>4)</sup>	j	4.3.2	Finanzstatistische Kennzahlen für den Hochschulbereich	j
5.2	Handel mit den Staatshandelsländern <sup>3)</sup>	2j	4.4	Personal an Hochschulen	j
Reihe 6	Durchfuhr im Seeverkehr und Seumschlag <sup>5)</sup>	j	4.5	Finanzen an Hochschulen	j
Reihe 7	Außenhandel nach Ländern und Gütergruppen der Produktionsstatistik (Spezialhandel)	j	Reihe 5	Presse <sup>6)</sup>	j
Reihe 8	Außenhandel nach dem Internationalen Warenverzeichnis für den Außenhandel (SITC – Rev. 3) und Ländern (Spezialhandel) <sup>5)</sup>	j	Reihe 6	Filmwirtschaft <sup>10)</sup>	j
Reihe 9	Sonderbeiträge		Reihe 7	Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)	j
S. 3	Neuberechnung des Außenhandelsvolumens und der Außenhandelsindizes auf Basis 1980 – 1952 bis 1983 –	unr	Reihe 8	Sonderbeiträge	
S. 4	Außenhandel nach dem Internationalen Warenverzeichnis für den Außenhandel (SITC – Rev. II) 1976 bis 1985	unr	S. 1	Wissenschaftliches und Künstlerisches Personal an Hochschulen 1989	unr
S. 5	Außenhandel nach dem Internationalen Warenverzeichnis für den Außenhandel (SITC – Rev. II) 1978 bis 1987	unr	<b>Fachserie 12:</b>	<b>Gesundheitswesen</b>	
S. 6	Systematiken in der Außenhandelsstatistik	unr	Reihe 1	Ausgewählte Zahlen für das Gesundheitswesen	unr
<b>Fachserie 8:</b>	<b>Verkehr</b>		Reihe 2	Meldepflichtige Krankheiten	j
	<i>Veröffentlichungsreihen</i>		Reihe 3	Schwangerschaftsabbrüche	j
Reihe 1	Güterverkehr der Verkehrszweige <sup>7)</sup>	j	Reihe 4	Todesursachen in Deutschland	j
Reihe 2	Eisenbahnverkehr	m, j	Reihe 5	Berufe des Gesundheitswesens	j
Reihe 3	Straßenpersonenverkehr	vj, j	Reihe 6	Krankenhäuser und Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen	
Reihe 4	Binnenschifffahrt	m, j	6.1	Grunddaten der Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen	j
Reihe 5	Seeschifffahrt	m, j	6.2	Diagnosedaten der Krankenhauspatienten	j
Reihe 6	Luftverkehr	m, j	6.3	Kostennachweis der Krankenhäuser	j
Reihe 7	Verkehrsunfälle	m, j	Reihe 8	Sonderbeiträge	
			S. 2	Ausgaben für Gesundheit 1970 bis 1995	j
			S. 3	Fragen zur Gesundheit – Kranke und Unfallverletzte, Jodsalzverwendung, Rauchgewohnheiten –	unr

<sup>1)</sup> Die Berichterstattung wurde mit Erscheinen des Berichtsmonats Dezember 1994 und dem Berichtsjahr 1994 eingestellt. Ergebnisse für 1995 können jedoch als Arbeitsunterlage beim Statistischen Bundesamt bezogen werden.

<sup>2)</sup> Die Berichterstattung wurde mit der Ausgabe 1990 eingestellt.

<sup>3)</sup> Die Berichterstattung wurde mit der Ausgabe 1996 eingestellt.

<sup>4)</sup> Die Berichterstattung wurde mit der Ausgabe Dezember und Jahr 1996 eingestellt.

<sup>5)</sup> Die Berichterstattung wurde mit der Ausgabe 1992 eingestellt.

<sup>6)</sup> Die Berichterstattung wurde mit der Ausgabe 1991 eingestellt.

<sup>7)</sup> Die vierteljährliche Berichterstattung wurde mit Erscheinen des 4. Quartalsjahres 1993 eingestellt.

<sup>8)</sup> Die Berichterstattung wurde mit Erscheinen des Berichtsmonats Juni 1995 eingestellt.

<sup>9)</sup> Die Berichterstattung wurde mit der Ausgabe 1994 eingestellt.

<sup>10)</sup> Die Berichterstattung wurde mit der Ausgabe 1983 eingestellt.

1.5 Fachserien

Reihe	Titel	Erscheinungsfolge	Reihe	Titel	Erscheinungsfolge
<b>Fachserie 13: Sozialleistungen</b>					
<i>Veröffentlichungsreihen</i>					
Reihe 1	Versicherte in der Kranken- und Rentenversicherung (Ergebnisse des Mikrozensus)	j	9.1.2	Tabakgewerbe	j
Reihe 2	Sozialhilfe	j	9.2	Biersteuer	j
2. S. 1	Sozialhilfe in den neuen Bundesländern 1990	ein	9.2.1	Absatz von Bier	m
Reihe 3	Kriegsopferfürsorge	j	9.2.2	Brauwirtschaft	j
Reihe 4	Wohngeld im früheren Bundesgebiet	j	9.3	Mineralölsteuer	[3]
4. S. 1	Wohngeld in den neuen Ländern und Berlin-Ost	j	9.4	Branntweinmonopol	j
Reihe 5	Behinderte und Rehabilitationsmaßnahmen	j	9.5	Schaumweinsteuer	j
5.1	Schwerbehinderte	2)	9.6	Kleinere Verbrauchsteuern	j
5.2	Rehabilitationsmaßnahmen	j	9.6.1	(unbesetzt)	j
Reihe 6	Jugendhilfe	j	9.6.2	(unbesetzt)	j
6.1	Erzieherische Hilfen und Aufwand für die Jugendhilfe (1990 letztmalig)	j	9.6.3	Salzsteuer 4)	j
6.1.1	Institutionelle Beratung, Einzelbetreuung und sozialpädagogische Familienhilfe	j	9.6.4	(unbesetzt)	j
6.1.2	Erzieherische Hilfen außerhalb des Elternhauses	j	9.6.5	Zuckersteuer 5)	j
6.1.3	Adoptionen und sonstige Hilfen	j	Reihe 10	Realsteuern	j
6.1.4	Erzieherische Hilfen außerhalb des Elternhauses am 1.1.1995	5j	10.1	Realsteuervergleich	j
6.2	Maßnahmen der Jugendarbeit im Rahmen der Jugendhilfe	4j	<b>Fachserie 15: Wirtschaftsrechnungen</b>		
6.3	Einrichtungen und tätige Personen in der Jugendhilfe	4j	<i>Veröffentlichungsreihen</i>		
6.3.1	Tageseinrichtungen für Kinder	4j	Reihe 1	Einnahmen und Ausgaben ausgewählter privater Haushalte	v, j
6.4	Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Jugendhilfe	j	<i>Einzelveröffentlichungen</i>		
6. S. 1	Einrichtungen und tätige Personen 1991 in den neuen Ländern und Berlin-Ost	ein	Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1993 (6 Hefte erschienen, 1 weiteres vorgesehen, 1 Sonderheft)		
Reihe S	Sonderbeiträge (vergriffen)	j	<b>Fachserie 16: Löhne und Gehälter</b>		
S. 5	Hilfe zur Pflege	ein	<i>Veröffentlichungsreihen</i>		
S. 6	Laufende Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt	ein	Reihe 1	Verdienste der Arbeiter und Arbeiterinnen in der Landwirtschaft	j
S. 7	Einmalige Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt - September 1981 bis August 1982 -	ein	1. S. 1	Arbeiterverdienste in der Landwirtschaft in den neuen Ländern (1993 letztmalig)	unr
<b>Fachserie 14: Finanzen und Steuern</b>					
<i>Veröffentlichungsreihen</i>					
Reihe 1	(unbesetzt)	j	Reihe 2	Arbeitnehmerverdienste im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe	vjE, vj
Reihe 2	Verteilungsergebnisse der öffentlichen Haushalte	vj	2.2	Angestellterverdienste im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe	vjE, vj
Reihe 3	Rechnungsergebnisse	j	2.3	Arbeitnehmerverdienste im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe	vj
3.1	Rechnungsergebnisse des öffentlichen Gesamthaushalts	j	Reihe 3	Arbeiterverdienste im Handwerk	j
3.2	(unbesetzt)	j	Reihe 4	Tariflöhne und -gehälter	j
3.3	Rechnungsergebnisse der kommunalen Haushalte	j	4.1	Tariflöhne	hj
3.4	Rechnungsergebnisse der öffentlichen Haushalte für Bildung, Wissenschaft und Kultur	j	4.2	Tarifgehälter	hj
3.5	Rechnungsergebnisse der öffentlichen Haushalte für soziale Sicherung und für Gesundheit, Sport, Erholung	j	4.3	Index der Tariflöhne und -gehälter	vj
3.6	Einnahmen und Ausgaben der öffentlichen und öffentlich geförderten Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung	j	4.4	Dienstbezüge der Bundesbeamten	unr
Reihe 4	Steuerhaushalt	vj	Reihe 5	Löhne, Gehälter und Arbeitskosten im Ausland	j
4. S	Sonderbeiträge	j	Reihe 6	Betriebliche Altersversorgung	j
4. S. 1	Kassennmäßige Steuereinnahmen 1977 bis 1987	unr	6.1	Erhebung über Art und Umfang der betrieblichen Altersversorgung - 1. Erhebung zum Stichtag 31.12.1990	unr
Reihe 5	Schulden der öffentlichen Haushalte	j	6.2	Erhebungen über Art und Umfang der betrieblichen Altersversorgung - 2. Erhebung zum Stichtag 31.12.1990	unr
Reihe 6	Personal des öffentlichen Dienstes	j	<i>Einzelveröffentlichungen</i>		
6.1	Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes	j	Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1990 im früheren Bundesgebiet (3 Hefte)		
Reihe 7	Einkommen- und Vermögensteuer	j	Gehalts- und Lohnstrukturerhebung im Mai 1992 in den neuen Ländern und Berlin-Ost (2 Hefte)		
7.1	Lohn- und Einkommensteuer 1)	3j	Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1995 (bisher 1 Heft erschienen)		
7.2	Körperschaftsteuer	3j	Arbeitskostenerhebung 1992 (2 Hefte)		
7.3	Lohnsteuer 2)	3j	<b>Fachserie 17: Preise</b>		
7.4	Vermögensteuer	3j	<i>Veröffentlichungsreihen</i>		
7.5	Einheitswerte	3j	Reihe 1	Preisindizes für die Land- und Forstwirtschaft	m, j
7.5.1	Einheitswerte der gewerblichen Betriebe	3j	Reihe 2	Preise und Preisindizes für gewerbliche Produkte (Erzeugerpreise)	m, j
7. S	Sonderbeiträge	j	2. S	Sonderbeiträge	j
7. S. 1	Wirtschaftliche Gliederung der Einkommen- und Körperschaftsteuerpflichtigen	5j	2. S. 1	Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte - Lange Reihen -	ein
Reihe 8	Umsatzsteuer	2j	2. S. 2	Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte - Lange Reihen auf Basis 1991 -	ein
Reihe 9	Verbrauchssteuern	j	Reihe 3	Preisindex für den Wareneingang des Produzierenden Gewerbes	m, j
9.1	Tabaksteuer	j			
9.1.1	Absatz von Tabakwaren	vj			

1) Bis einschl. Berichtsjahr 1989 unter dem Titel »Einkommensteuer« erschienen.

2) Die Reihe 7.3 erschien letztmalig für das Berichtsjahr 1992. Die Ergebnisse ab dem Berichtsjahr 1995 werden in der Reihe 7.1 nachgewiesen.

3) Monatliche Berichterstattung in »Ausgewählte Zahlen zur Energiewirtschaft«.

4) Die Berichterstattung wurde mit der Ausgabe 1991 eingestellt.

5) Die Berichterstattung wurde mit der Ausgabe 1992 eingestellt.





## 1.7 Statistik des Auslandes

### Statistisches Jahrbuch für das Ausland

(Erscheint jährlich; siehe hierzu S. 735.)

#### Länderberichte

Die Länderberichte bieten insbesondere für die außereuropäischen Länder und die Staaten Mittel- und Osteuropas ausführlich kommentiertes Zahlenmaterial über Bevölkerung und Wirtschaft. Die Angaben beziehen sich in der Regel auf einzelne Länder, zum Teil auch auf Staatengruppen. Die Reihe wurde im Laufe des Jahres 1996 eingestellt.

#### Fachserie 18: Löhne und Gehälter

Reihe 5 Löhne, Gehälter und Arbeitskosten im Ausland (j).

#### Fachserie 17:

Reihe 11 Preise und Preisindizes im Ausland (j).

Bei Fragen, die unser Angebot an Veröffentlichungen mit Informationen über das Ausland betreffen, wenden Sie sich bitte an den Auslandsstatistischen Auskunftsdienst in der Zweigstelle Berlin, Otto-Braun-Straße 70-72, 10178 Berlin, zu erreichen unter Telefon 0 30 / 23 24 68 43, Telefax 0 30 / 23 24 68 72. Bei speziellen Anfragen zu Statistiken der Europäischen Union steht Ihnen darüber hinaus der Eurostat Data Shop Berlin des Statistischen Bundesamtes unter der Rufnummer 0 30 / 23 24 64 27 bzw. 64 28, der Telefaxnummer 0 30 / 23 24 64 30 oder unter E-Mail: stba-berlin.datashop@t-online.de.

## 1.8 Fremdsprachige Veröffentlichungen

### Englisch

Key data on Germany (Ausgabe 1998 in Vorbereitung.)

Statistics in the Democratic Process at the End of the 20th Century – Jubiläumsband zur 40. Plenarsitzung der Konferenz Europäischer Statistiker (CES) – (Erschienen 1992.)

Environmental Data – Germany (Letzte Ausgabe 1995.)

Foreign Trade according to the Standard International Trade Classification (SITC-Rev. 3) – Special Trade (Letzte Ausgabe 1996.)

Informationsdienst «Methods... Approaches... Developments» (Erscheint halbjährlich.)

### Französisch

République fédérale d'Allemagne – Boussole des chiffres (Letzte Ausgabe 1996.)

### Spanisch

Breviario Estadístico de Alemania (Letzte Ausgabe 1996.)

### Russisch

Germanija w zifrach. (Letzte Ausgabe 1996.)

Schriftenreihe des Fortbildungszentrums Berlin (siehe S. 736)

Vnedrenie federal'noi statistiki v novykh federal'nykh zemljach (Erschienen 1993.)

### Zweisprachig

Diese zweisprachigen Broschüren informieren mit Vergleichsdaten beider Länder über Bevölkerung, Lebensbedingungen, Wirtschaft und Umwelt:

Frankreich und Deutschland in Kürze (Erschienen 1996.)

Russische Föderation und Deutschland in Kürze (Erschienen 1996.)

Tschechische Republik und Deutschland in Kürze (Erschienen 1997.)

### Dreisprachig

Verzeichnis wichtiger internationaler Abkürzungen (Deutsch – Englisch – Französisch) (Letzte Ausgabe 1993.)

## 1.9 Broschüren und Falblätter

### Wo bleibt die Zeit?

– Die Zeitverwendung der Bevölkerung in Deutschland –

Die ersten Ergebnisse einer bei 7 200 Haushalten durchgeführten Zeitbudgeterhebung werden in dieser Broschüre vorgestellt. Die Veröffentlichung informiert über die alltägliche Zeitverwendung verschiedener Bevölkerungsgruppen. (Erschienen 1994.)

### Verbrauchsstatistiken im Wandel der Zeit

In populärer Darstellung zeichnet diese Broschüre die Geschichte der Verbrauchsstatistiken bzw. Wirtschaftsrechnungen nach. (Letzte Ausgabe 1992.)

### Haushalte heute

– Ohne Technik geht nichts mehr –

Diese Broschüre stellt die Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1988 über die Ausstattung von Haushalten mit langlebigen Gebrauchsgütern dar. (Erschienen 1989.)

### Informationen über die Bundesstatistik

Diese aus vier Heften bestehende Veröffentlichung soll insbesondere an Statistik Interessierten ohne spezielle Vorkenntnisse in Politik, Verwaltung, Wirtschaft, Schulen und Medien, aber auch anderen interessierten Bürgerinnen und Bürgern, einen knappen Überblick über die verschiedenen Bundesstatistiken geben. (Erschienen 1989.)

### Bundesstatistik – für wen und wofür?

Einen kurzgefaßten Überblick über die Aufgaben und die Arbeitsweise des Statistischen Bundesamtes bietet diese kostenlose Broschüre. (Letzte Ausgabe 1987; vergriffen.)

Verfügbar ist auch eine englische Fassung.

### Umweltdaten Deutschland

Diese Broschüre wird vom Umweltbundesamt und dem Statistischen Bundesamt gemeinsam herausgegeben und informiert über die wichtigsten Fakten zur Umweltsituation in Deutschland. (Ausgabe 1998 in Vorbereitung.)

### Thematische Falblätter

Mit diesem Angebot werden die Benutzer auf einen Blick über wichtige statistische Grunddaten und andere Aspekte der amtlichen Statistik informiert. Einige Falblätter werden jährlich aktualisiert. Folgende Falblätter sind verfügbar:

#### Statistik im Internet

#### Bundesrepublik Deutschland in Zahlen

#### Die Bundesländer in Zahlen

#### Deutsche Wirtschaft in Zahlen

#### Die EU in Zahlen

#### Was die D-Mark im Ausland wert ist

## 1.10 Elektronische Informationsangebote

### Online-Dienste

#### – Internet

Das Statistische Bundesamt bietet unter der Kennung

<http://www.statistik-bund.de>

im «World Wide Web» ein weltweit nutzbares, ständig aktualisiertes Informationsangebot in deutscher und englischer Sprache an.

«Zahlen & Fakten» bilden den Schwerpunkt des Informationsangebots. Neben tagesaktuellen Pressediensten sind das die Basisdaten mit Jahresergebnissen aus vielen Bereichen der amtlichen Statistik, die Indikatoren mit Monats- und Quartalergebnissen aus dem Wirtschaftsleben und der Zeitreihenservice, der Abonnenten den Zugriff auf mehr als eine Million Zeitreihen aus der Datenbank STATIS-Bund ermöglicht. Während Informationen zum Inhalt der Datenbank (einschl. Definitionskatalog) über ein komfortables Dokumentations- und Recherchesystem kostenfrei erschlossen werden können, ist der Bestell- und Abholdienst für Daten kostenpflichtig und nur mit einer persönlichen Zugangsberechtigung erreichbar.

SiBA, Statistisches Jahrbuch 1998

Diese Berechtigung (Benutzerkennung und Paßwort) erhält, wer einen Nutzervertrag mit dem Statistischen Bundesamt abschließt. Das Vertragsformular ist über das Internet online abrufbar. Registrierte Nutzer können im Internet für ein entsprechendes Entgelt Zeitreihen bestellen und auf das eigene DV-System transferieren und dort weiterverarbeiten.

Weitere Bestandteile des Internetangebots des Statistischen Bundesamtes sind Informationen über wichtige nationale und internationale methodische Entwicklungen im Bereich der amtlichen Statistik, Hinweise auf Veröffentlichungen und Veranstaltungen sowie Links zu zahlreichen anderen Statistikanbietern. Eine Selbstdarstellung und Telefonnummern bzw. E-Mail-Adressen zur Kontaktaufnahme mit Ansprechpartnern im Statistischen Bundesamt runden das Informationsangebot ab.

#### – Statistik regional

Das gemeinsam vom Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern als Diskettenpaket (CD-ROM in Vorbereitung) jährlich neu herausgegebene Informationssystem «Statistik regional» bietet die Möglichkeit, wirtschaftliche und soziale Fakten aus der amtlichen Statistik für Kreise,

## 1.10 Elektronische Informationsangebote

## - Statistik regional

kreisfreie Städte, Regierungsbezirke, Länder und den Bund zu recherchieren und zu Tabellen zusammenzustellen. »Statistik regional« enthält Daten zu folgenden Sachgebieten: Gebiet, Bevölkerung, Erwerbstätigkeit, Land- und Forstwirtschaft, Produzierendes Gewerbe, Gebäude und Wohnungen, Bautätigkeit, Baulandverkäufe, Verkehr und Tourismus, Bildung, Sozial- und Gesundheitswesen, Öffentliche Finanzen und Steuern, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Umwelt und Wahlen. »Statistik regional« beinhaltet eine komplette Software zur Datenauswahl, Tabellenerstellung und zum Datenexport für die Weiterverarbeitung der Daten in anderen Programmen. »Statistik regional« ist als Kompletversion zum Preis von 290,- DM, als Kompaktversion (mit reduzierter Tabellenzahl) zu 80,- DM sowie als Probediskette (mit vollem Funktionsumfang und einer Mustertabelle zum Bevölkerungsstand) für 10,- DM erhältlich. Der komplette sachliche Inhalt der Vollversion von »Statistik regional« ist auch im Internet – in der regionalen Darstellung beschränkt auf die Länder und Regierungsbezirke Deutschlands – unter: <http://www.brandenburg.de/statreg> abrufbar.

## Datenbank

## Statistisches Informationssystem des Bundes (STATIS-BUND)

Das Statistische Informationssystem des Bundes (STATIS-BUND) bildet die Grundlage zur elektronischen Verbreitung von Daten aus vielen Bereichen der amtlichen Statistik. In diesem Informationssystem sind zur Zeit über eine Million aktueller, voll dokumentierter Zeitreihen enthalten. Daten aus STATIS-BUND können zur Weiterverarbeitung in nutzer-eigenen DV-Systemen über das Internet, als Disketten- bzw. Magnetbandkassettenlieferungen oder aus 5 CD-ROM-Standardprodukten bezogen werden.

In der Datenbank gespeichert sind Daten aus 21 Sachgebieten der amtlichen Statistik. Schwerpunkte bilden neben Informationen über die Bevölkerung vor allem wichtige Wirtschaftsdaten, wie z. B. Produktion, Umsatz und Beschäftigte, Preisindizes und Außenhandel. Angeboten werden lange Jahresreihen, die zum Teil bis 1950 zurückreichen, sowie kurzfristige Monats- oder Vierteljahresreihen.

Ein Katalog mit rund 1 600 Definitionen zu den in STATIS-BUND verwendeten statistischen Begriffen, der im Internet-Zeitreihenservice kostenfrei zur Verfügung steht, ist zusätzlich auch auf Diskette erhältlich.

Ein monatlicher Branchendienst des Statistischen Informationssystems ist in gedruckter Fassung erhältlich. Der Branchendienst enthält aktuelle Zahlen zu Auftragsengang, Produktionsindex, Erzeugerpreise, Betriebe, Beschäftigte und Umsatz für die jeweilige Branche.

Über die dargestellten Möglichkeiten des Bezuges von Daten aus dem Statistischen Informationssystem hinaus besteht auch die Möglichkeit eines direkten Online-Anschlusses.

Zusätzlich zum Direktzugriff auf die gespeicherten Daten und Dokumentationen bietet diese Möglichkeit die Nutzung umfangreicher Aufbereitungs- und Analysewerkzeuge zur Auswertung der Daten, wie z. B. Saisonbereinigungsverfahren. Für einen Online-Anschluß wird ein Datex-P-Hauptanschluß oder ein ISDN-Anschluß und eine Siemens-9750-Terminalemulation benötigt. Die genauen Modalitäten müssen jeweils mit dem Statistischen Bundesamt vereinbart werden.

## CD-ROM

## Statistisches Jahrbuch

Seit 1994 ist die komplette Ausgabe des jeweils aktuellen Statistischen Jahrbuchs für die Bundesrepublik Deutschland und für das Ausland auch auf einer CD-ROM verfügbar. Eine neue Software (Voraussetzung Windows 95 oder NT) ermöglicht neben der komfortablen Bildschirmdarstellung vielfältige Suchfunktionen sowie einen verbesserten Datenexport.

Zusätzlich liegen alle Inhalte auch im HTML-Format vor, so daß Nutzer anderer Betriebssysteme die Jahrbuch-CD mit ihrem jeweiligen Browser verwenden können.

Nähere Informationen zur CD-ROM (Bestell-Nr.: 1010130-98700, ISBN 3-8246-0559-7 direkt beim Statistischen Bundesamt, 85180 Wiesbaden, Telefon 06 11 / 75 26 24 oder 75 27 16.

## Daten zur Bodenbedeckung für die Bundesrepublik Deutschland

Die CD-ROM (Doppel-CD) enthält einen geographischen Datenbestand über die Bodenbedeckung in der Bundesrepublik Deutschland, den das Statistische Bundesamt im Auftrag des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit und in enger Zusammenarbeit mit dem Umweltbundesamt erstellt hat. Die Daten sind Bestandteil eines einheitlichen und vergleichbaren Datenbestandes zur Bodenbedeckung für das Gebiet der Europäischen Union (EU).

Die Informationen zur Bodenbedeckung wurden im wesentlichen durch Auswertung von Satellitenbildern aus den Jahren 1989 bis 1992 gewonnen. Das Datenerhebungskonzept der EU unterscheidet 44 Bodenbedeckungskategorien, wobei 36 Kategorien in Deutschland nachgewiesen wurden. Das Konzept sieht die Erfassung von Flächen ab einer Größe von 25 ha oder im Hinblick auf Bodenflächen linearer Ausprägung (z. B. Gewässerläufe) ab einer Breite von 100 m vor. Dabei wird die konkrete geographische Lage jeder homogen bedeckten Bodenfläche nachgewiesen. Dem Vektordatenbestand liegt ein Erhebungsmaßstab von 1:100 000 zugrunde.

Über die Bodenbedeckungsdaten hinaus enthält die CD-ROM eine vollständige Dokumentation der Datenerhebung mit Beispieldaten zu den verwendeten Informationsquellen wie z. B. Satellitenbilder, Luftbilder oder topographischen Karten. Die Dokumentation der Metadaten erfolgt mit dem Programm Netscape Navigator unter Verwendung vom Hypertext-Dateien.

Die Daten sind in erster Linie zur Weiterverarbeitung in Geographischen Informationssystemen konzipiert, wo sie die Informationsebene Bodenbedeckung repräsentieren.

## STATIS – Statistische Zeitreihen

Die Reihe STATIS ist eine Serie von CD-ROM zu 5 unterschiedlichen Themenbereichen mit aktuellen Zeitreihen aus der statistischen Datenbank STATIS-BUND.

Die CD »Bevölkerung und Soziales« erscheint jährlich und beinhaltet Daten zu: Bevölkerung, Wahlen, Unternehmen und Arbeitsstätten, Land- und Forstwirtschaft, Verkehr, Bildung und Kultur, Gesundheitswesen und Sozialleistungen.

Die CD »Wirtschaft und Finanzen« erscheint vierteljährlich mit Daten zu: Erwerbstätigkeit, Geld und Kredit, Finanzen und Steuern, Wirtschaftsrechnungen, Löhnen und Gehältern, Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen.

Die CD »Handel und Gewerbe« erscheint vierteljährlich mit Daten zu: Bautätigkeit und Wohnungen, Binnenhandel, Gastgewerbe, Reiseverkehr, Außenhandel und Preisen.

Die CD »Konjunktur spezial« ist eine Kurzfassung der CD »Konjunktur« mit ausgewählten Konjunkturindikatoren.

Die CD-ROM umfassen außer den Datenreihen selbst auch eine Retrieval-Software, die eine komfortable Suche, Datenauswahl sowie den Datenexport zur Weiterverarbeitung und eine einfache Diagrammdarstellung erlaubt. Zusätzlich enthalten die CD-ROM einen Definitionskatalog, ausführliche Statistikbeschreibungen und die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93).

## Disketten-/pakete

Ausgewählte Veröffentlichungen sind auch als Disketten-/pakete erhältlich (siehe hierzu auch »Fundstellen und weiterführende Informationen« im Anhang zu den einzelnen Abschnitten des Statistischen Jahrbuchs). Nähere Informationen erhalten Sie beim Statistischen Bundesamt, Gruppe ZB/PVM, Tel. 06 11 / 75 32 58.

## 1.11 Fachübergreifende Beiträge aus »Wirtschaft und Statistik«

In dieser Rubrik sind fachübergreifende Beiträge von allgemeiner Bedeutung aus der Monatszeitschrift »Wirtschaft und Statistik« (WiSta) aufgenommen worden, die sich

nicht eindeutig einem bestimmten Jahrbuchabschnitt zuordnen lassen.

Titel	WiSta	Titel	WiSta
<b>Rechtliche Grundlagen</b>			
Zum Entwurf eines Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke	11/52	Das Recht der Europäischen Gemeinschaften und seine Auswirkungen auf die amtliche Statistik	4/85
Zu den Rechtsgrundlagen der Bundesstatistik	6/55	Volkszählung 1987 – Rechtliche Grundlagen und Konzept nach dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom 15. Dezember 1983	12/86
Zur Novellierung des Bundesstatistikgesetzes	8/80	<b>Organisationsfragen der Statistik</b>	
Erstes Gesetz zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften in Kraft getreten	7/80	Die Organisation der amtlichen Statistik in der Bundesrepublik	6/50
Das Vertrauen in die Geheimhaltung statistischer Angaben	8/50	Zum Ablauf einer Bundesstatistik	6/54
Zur Frage der Auskunft- und Geheimhaltungspflicht in der amtlichen Statistik	3/54	Zur Gründung des Interministeriellen Ausschusses für Koordinierung und Rationalisierung der Statistik	9/51
Neue Strafbestimmungen für die Verletzung der statistischen Geheimhaltungspflicht	4/75		
Europäische Gemeinschaften	4/70		

## 1.11 Fachübergreifende Beiträge aus »Wirtschaft und Statistik«

Titel	WSta	Titel	WSta
Möglichkeiten und Maßnahmen zur Rationalisierung der amtlichen Statistik . . .	3/53	Der Laptop als neues Erhebungsinstrument in Haushaltsbefragungen . . . .	11/91
Vorschläge des Statistischen Beirats für ein Rahmenkonzept zur Neuordnung der amtlichen Statistik . . . . .	4/96	Internationale Erfahrungen mit computerunterstützten telefonischen Befragungen in der amtlichen Statistik . . . . .	10/94
Überprüfung des Programms der Bundesstatistik . . . . .	3/96	Das neue Schema der sozio-ökonomischen Gliederung . . . . .	5/70
Amtliche Statistik zwischen »Schlanke Staat« und »Informationsgesellschaft«	2/98	Zur Wahl eines einheitlichen Basiszeitraumes für Indexberechnungen . . . . .	4/51
Rede des Ministerpräsidenten des Freistaates Sachsen, Prof. Dr. Kurt Biedenkopf, auf der 76. Tagung der Leiter der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder am 14. Mai 1997 in Dresden . . . . .	12/97	Störungen der kurzfristigen Wirtschaftsbeobachtung durch jahreszeitliche und andere wiederkehrende Einflüsse . . . . .	4/57
Zum Einsatz von Großrechenanlagen in der amtlichen Statistik . . . . .	6/58	Überblick über die Konjunkturbefragungen der Europäischen Gemeinschaften	2/86
Zum Beginn des Einsatzes einer Großrechenanlage im Statistischen Bundesamt	7/62	Statistische Einheiten . . . . .	1/94
Aspekte der Verbreitung statistischer Informationen . . . . .	5/93	Genauigkeit und Aktualität wirtschaftsstatistischer Daten . . . . .	10/96
Statistik im Internet . . . . .	8/96	Unternehmen, fachliche Unternehmensteile und örtliche Einheiten als Grundlagen für die statistische Darstellung wirtschaftlicher Tatbestände . . . . .	12/57
Statistische Literaturinformation – Möglichkeiten und Grenzen einer Spezialbibliothek . . . . .	5/88	Das betriebliche Rechnungswesen als Quelle statistischer Informationen . . . . .	12/96
Die statistische Arbeit der Vereinten Nationen . . . . .	5/53	Möglichkeiten und praktische Anwendungen des Rotationsystems in den Wirtschaftsstatistiken . . . . .	10/82
Das Europäische Statistische System am Vorabend des Großen Binnenmarktes	6/92	Zur Abgrenzung und Erfassung der Schattenwirtschaft . . . . .	8/85
Das Statistische Programm der Europäischen Gemeinschaft für 1993 bis 1997 – Statistik für die Europäische Union . . . . .	11/93	Gedanken zur regionalen Gliederung in der Wirtschaftsstatistik . . . . .	4/55
Zur Organisation des Statistischen Systems Innerhalb der Europäischen Gemeinschaften . . . . .	7/93	Ausbau der Regionalstatistik . . . . .	8/71
Wie kann ein statistisches Amt in Zeiten haushaltsmäßiger Restriktionen die Anforderungen Eurostats erfüllen? . . . . .	5/94	Konsequenzen der Gebietsreform für die Regionalstatistik . . . . .	10/80
Statistik der DDR im Umbruch . . . . .	4/90 1)	Neuere Entwicklungen in der Regionalstatistik . . . . .	4/92
Die Statistik auf dem Weg zur deutschen Einheit . . . . .	7/90 1)	Regionalstatistik in Deutschland und Europa . . . . .	11/96
Die Statistik der Bundesrepublik Deutschland und der Deutschen Demokratischen Republik auf dem Weg zur Einheit . . . . .	8/90	Typisierung von Regionen mit Hilfe der Clusteranalyse . . . . .	9/86
Statistik in den Staaten Osteuropas im Übergang . . . . .	2/91	Methode der Zeitreihenanalyse . . . . .	1/73
Zusammenarbeit mit der Ukraine . . . . .	3/98	Weiterentwicklung der Zeitreihenanalyse . . . . .	11/83
Training Europäischer Statistiker . . . . .	10/91	Vergleich von Verfahren zur Komponentenzersetzung von Zeitreihen . . . . .	2/94
Das chinesische Statistiksystem im Wandel . . . . .	5/96	Schwerpunkte der Zusammenarbeit des Statistischen Bundesamtes mit internationalen Organisationen 1976 bis 1981 . . . . .	4/82
<b>Fachübergreifende methodische Fragen</b>		Zur Entwicklung von Systemen sozialer Indikatoren bei den internationalen Organisationen . . . . .	10/81
Historische Statistik – Probleme und Perspektiven der internationalen Zusammenarbeit . . . . .	7/96	ISI-Declaration on Professional Ethics – Internationaler Berufskodex für Statistiker aus der Sicht der Bundesstatistik . . . . .	8/86
Gegenwarts- und Zukunftsaufgaben der amtlichen Statistik . . . . .	10/72	40. Plenarsitzung der Konferenz Europäischer Statistiker – Resolution über die fundamentalen Prinzipien der amtlichen Statistik in der ECE-Region . . . . .	8/92
Referate zum Thema »Messung der Lebensqualität und amtliche Statistik« anlässlich der 21. Tagung des Statistischen Beirats . . . . .	8/74 1)	Zum Ausbau statistischer Informationen über Dienstleistungen . . . . .	12/88
Referate zum Thema »Interdependenzen zwischen amtlicher Statistik und empirischer Sozialwissenschaft« anlässlich der 29. Tagung des Statistischen Beirats . . . . .	12/82 1)	Dienstleistungsteststichprobe . . . . .	11/89
Zu einigen aktuellen Aspekten der Forschung und Entwicklung im Statistischen Bundesamt . . . . .	1/87	Piloterhebung im Dienstleistungsbereich . . . . .	10/92
Forschungs- und Entwicklungsplan des Statistischen Bundesamtes . . . . .	9/88	Rahmenbedingungen für ein umfassendes statistisches Unternehmensregister . . . . .	8/92
Institut für Forschung, Aus- und Fortbildungsaufgaben in der Bundesstatistik	12/91	Bericht über den Pretest der Zeitbudgeterhebung . . . . .	9/91
Zur Datenbasis und Datendokumentation des Statistischen Informationssystems des Bundes . . . . .	5/82	Methode und Durchführung der Zeitbudgeterhebung 1991/92 . . . . .	9/94
Zur technischen Weiterentwicklung des Statistischen Informationssystems . . . . .	12/84	<b>Klassifikationen</b>	
Zur fachlichen Weiterentwicklung des Statistischen Informationssystems . . . . .	5/85	Grundsätze der systematischen Klassifizierung wirtschaftlicher Tatbestände . . . . .	3/52
Weiterentwicklung des Statistischen Informationssystems zu einem verteilten System aus APC und Großrechner . . . . .	12/93	Betriebskennzeichnung durch Betriebsnummern . . . . .	7/53
STATIS-BUND-PC: Die Entwicklung eines PC-integrierten statistischen Arbeitsplatzes . . . . .	8/94	Über die Gruppierung von Waren nach dem Verarbeitungsgrad, dem Verwendungszweck und der Dauerhaftigkeit . . . . .	7/56
Feststellung der Belastung von Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft durch Bundesstatistiken . . . . .	1/82	Systematisches Güterverzeichnis für den Privaten Verbrauch . . . . .	2/62
Die Bedeutung der internationalen Vergleichbarkeit von Statistiken über die Informationsgesellschaft . . . . .	11/97	Klassifizierung der Berufe 1992 . . . . .	12/92
Über den Umfang und die Genauigkeit von Stichproben . . . . .	1/58	Zur 9. Revision der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD/9) . . . . .	11/79
Stand der Anwendung des Stichprobenverfahrens in der amtlichen Statistik . . . . .	11/60	Revision der Systematik der Wirtschaftszweige (WZ 1979) . . . . .	7/80
Pretest – Ein Instrument zur Überprüfung von Erhebungsunterlagen . . . . .	3/97	Internationale Wirtschaftszweig- und Gütersystematiken und ihre Harmonisierung . . . . .	2/86
Zur faktischen Anonymität von Mikrodaten . . . . .	3/92	NACE Rev. 1 – Die neue europäische Wirtschaftszweigsystematik . . . . .	1/91
Der Mikrozensus als neues Instrument zur Erfassung sozial-ökonomischer Tatbestände . . . . .	4/57	Neue Warennomenklaturen für die Außenhandelsstatistik ab 1988 . . . . .	5/87
40 Jahre Mikrozensus . . . . .	3/97	Die statistische Güterklassifikation in Verbindung mit den Wirtschaftszweigen in der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft . . . . .	2/94
		Das neue Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken . . . . .	3/94
		Das Unternehmensregistersystem 99 . . . . .	4/97
		Gedanken zu einer Basisklassifikation der Bodennutzungen . . . . .	2/88
		Zur Entwicklung einer Klassifikation von Dienstleistungen . . . . .	5/90

1) Sonderdruck; als Beilage veröffentlicht.

## 2 Veröffentlichungen von Bundesministerien und anderen Bundesbehörden

Ergebnisse der von Bundesministerien und anderen Bundesbehörden bearbeiteten Statistiken erscheinen in erster Linie in den nachstehend aufgeführten Publikationen.

Eine Auswahl der wichtigsten Zahlen wird auch in das »Statistische Jahrbuch« übernommen.

Herausgeber	Veröffentlichung	Herausgeber	Veröffentlichung
<b>Meteorologische Angaben</b>			
Deutscher Wetterdienst	Deutsches Meteorologisches Jahrbuch (Bundesrepublik Deutschland) Wetterkarte Monatlicher Witterungsbericht Jahresbericht Agrameteorologischer Wochenhinweis für das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland	Bundesanstalt für den Güterfernverkehr/ Kraftfahrt-Bundesamt	Statistische Mitteilungen des Kraftfahrt-Bundesamtes und der Bundesanstalt für den Güterfernverkehr Gemeinsame Jahresberichte der Bundesanstalt für den Güterfernverkehr und des Kraftfahrt-Bundesamtes Verkehr an ausgewählten Schleusen Monats- und Jahresübersichten über den Schiffs- und Güterverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal Monatsbericht angezeigter Flugunfälle DB AG Monatsbericht Straßenverkehrszählung 1993 – Jahrestahleistung
<b>Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt</b>			
Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung	Bundesarbeitsblatt Jahresberichte Hauptergebnisse der Arbeits- und Sozialstatistik Die wirtschaftliche Lage in der Bundesrepublik Deutschland (Monatsbericht)	Bundesanstalt für Wasserbau Wasser- und Schifffahrtsdirektion Nord	
Bundesministerium für Wirtschaft	Die wirtschaftliche Lage in der Bundesrepublik Deutschland (Monatsbericht)	Luftfahrt-Bundesamt Deutsche Bahn AG Bundesanstalt für Straßenwesen	
Bundesanstalt für Arbeit	Ämtliche Nachrichten (monatlich) mit Sonderheften als Beilage (u. a. Jahreszahlen zur Arbeitsstatistik)	<b>Nachrichtenübermittlung</b> Deutsche Post AG Deutsche Telekom AG	Geschäftsbericht Geschäftsbericht
Deutsche Bundesbank	Statistische Beihefte, saisonbereinigte Wirtschaftszahlen zu den Monatsberichten	<b>Geld und Kredit</b> Deutsche Bundesbank	Monatsberichte Statistische Beihefte 1 bis 5 zu den Monatsberichten Geschäftsbericht »Veröffentlichungen«
<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>			
Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	Statistisches Jahrbuch über Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Agrarbericht (Agrar- und ernährungspolitischer Bericht der Bundesregierung) Bericht über die Verbesserung der Agrarstruktur Tierseuchenbericht Jahresbericht über die Deutsche Fischwirtschaft Statistische Reihe »BML Daten-Analysen« Statistischer Monatsbericht Ertragslage Garten- und Weinbau Milch- und Molkereiwirtschaft Besondere Erntetermine (Getreide und Kartoffeln) Futterwirtschaft Fleischwirtschaft in Zahlen Preise und Absatzwege Struktur und Absatzwege Struktur der Mühlenwirtschaft	Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen	Geschäftsbericht »Veröffentlichungen« Monatsberichte
		<b>Versicherungen</b> Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen Deutsche Bundesbank	Geschäftsbericht »Veröffentlichungen« Monatsberichte
		<b>Rechtspflege</b> Bundesministerium der Justiz Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung Bundeskriminalamt Deutsches Patentamt	Bundesanzeiger Bundesarbeitsblatt Hauptergebnisse der Arbeits- und Sozialstatistik Polizeiliche Kriminalstatistik Jahresbericht
		<b>Gesundheitswesen</b> Bundesministerium für Gesundheit	Handbuch der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD) 1979, 9. Revision, Band I: Systematisches Verzeichnis, Band II: Alphabetisches Verzeichnis Daten des Gesundheitswesens Schriftenreihe Jahresberichte
<b>Energie- und Wasserwirtschaft</b>			
Bundesministerium für Wirtschaft	Die Elektrizitätswirtschaft in der Bundesrepublik Deutschland Die Entwicklung der Gaswirtschaft in der Bundesrepublik Deutschland Energie-Daten, nationale und internationale Entwicklung (jährlich)	Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung Bundesgesundheitsamt	Bundesgesundheitsblatt
Bundesamt für Wirtschaft	Ämtliche Mineralölkdaten für die Bundesrepublik Deutschland (jährlich)	<b>Sozialleistungen</b> Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend Bundesanstalt für Arbeit	Bundesarbeitsblatt Jahresberichte Hauptergebnisse der Arbeits- und Sozialstatistik
<b>Bautätigkeit und Wohnungen</b>			
Bundesministerium für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau Bundesministerium für Wirtschaft	Bundesbaublatt Die wirtschaftliche Lage in der Bundesrepublik Deutschland	Bundesausgleichsamt Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder Bundesbahn-Versicherungsanstalt Versorgungsanstalt der Deutschen Bundespost	Ämtliche Nachrichten (monatlich) mit Sonderheften als Beilage (u. a. Jahreszahlen zur Arbeitsstatistik) Ämtliches Mitteilungsblatt Statistische Berichte Vierteljahresberichte
<b>Verkehr</b>			
Bundesministerium für Verkehr	Verkehr in Zahlen Allgemeiner Statistischer Dienst Straßenbaubericht Bundesfernstraßen in Deutschland (Karten) Straßenverkehrstechnik (Schriftenreihe) Straßenverkehrszählungen (Schriftenreihe) Binnenschifffahrt und Bundeswasserstraßen Der Seegüterumschlag in den umschlagstärksten Seehäfen der Bundesrepublik Deutschland Seeschiffbestand der Bundesrepublik Deutschland Statistische Mitteilungen Der Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern Neuzulassungen – Besitzumschreibungen – Löschungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern Verkehrsleistung deutscher Lastkraftfahrzeuge Auswertung des Verkehrszentralregisters als Mittel der Effizienzkontrolle Fahrerlaubnis auf Probe, Fahrerlaubnisstatistiken Struktur der Unternehmen des gewerblichen Güterkraftverkehrs und des Werkenverkehrs	Bundesministerium der Finanzen Bundesministerium der Finanzen und Bundesministerium für Wirtschaft Bundesministerium des Inneren Bundesministerium der Justiz	Finanzbericht Dokumentationen des Bundesministerium der Finanzen Subventionsbericht Ministerialblatt (bis 1990)
Kraftfahrt-Bundesamt	Statistische Mitteilungen Der Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern Neuzulassungen – Besitzumschreibungen – Löschungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern Verkehrsleistung deutscher Lastkraftfahrzeuge Auswertung des Verkehrszentralregisters als Mittel der Effizienzkontrolle Fahrerlaubnis auf Probe, Fahrerlaubnisstatistiken Struktur der Unternehmen des gewerblichen Güterkraftverkehrs und des Werkenverkehrs	<b>Löhne und Gehälter</b> Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung Deutsche Bundesbank	Gemeinsames Ministerialblatt Bundesanzeiger Bundesarbeitsblatt Monatsberichte
Bundesamt für Güterverkehr	Struktur der Unternehmen des gewerblichen Güterkraftverkehrs und des Werkenverkehrs	<b>Zahlungsbilanz</b> Deutsche Bundesbank	Monatsberichte Statistische Beihefte, Zahlungsbilanzstatistik zu den Monatsberichten

### 3 Statistische Berichte der statistischen Ämter der Länder

An dieser Stelle werden nur die wichtigsten Gruppen von »Statistischen Berichten« genannt. Weitere Einzelheiten enthält das Gesamtverzeichnis »Statistische Berichte der Statistischen Landesämter«. Die Statistischen Berichte sind weitgehend einheitlich

gestaltet und enthalten zumeist auch Ergebnisse für kleinere regionale Einheiten (insbesondere Regierungsbezirke und Kreise). Die folgende Übersicht kann nur eine erste Orientierung vermitteln.

Kennziffer	Sachgebiet und Veröffentlichungsgruppe	Kennziffer	Sachgebiet und Veröffentlichungsgruppe
<b>A</b>	<b>Bevölkerung und Erwerbstätigkeit</b>	<b>H</b>	<b>Verkehr</b>
A I 1 bis 5, 7 bis 12	Bevölkerungsstand	H I 1 bis 8	Straßen- und Schienenverkehr
A II 1 bis 2	Natürliche Bevölkerungsbewegung	H II 1 bis 2	Schiffsverkehr
A III 1 bis 2	Wanderungen	H III 1	Luftverkehr
A IV 1 bis 6, 9 bis 12, 14	Gesundheitswesen		
A V 1 bis 2	Gebiet	<b>J</b>	<b>Geld und Kredit</b>
A VI 1 bis 2	Erwerbstätigkeit	J I 1 bis 2, 4	Geld und Kredit
4 bis 9, 12			
<b>B</b>	<b>Unterricht und Bildung, Rechtspflege, Wahlen</b>	<b>K</b>	<b>Öffentliche Sozialleistungen</b>
B I 1 bis 5, 7 bis 8, 10	Allgemeinbildende Schulen	K I 1 bis 11, 13	Sozialhilfe und Jugendhilfe
B II 1 bis 2, 4 bis 7	Berufsbildung	K II 1 bis 4, 6, 8, 10	Sozialversicherung
B III 1 bis 7, 9	Hochschulen	K III 1 bis 3	Schwerbehinderte
B IV 1 bis 3	Erwachsenenbildung	K IV 1 bis 3	Soziale Einrichtungen
B V 1, 3 bis 8	Sonstige kulturelle Einrichtungen und Veranstaltungen, Jugend, Sport		
B VI 1 bis 8	Rechtspflege	<b>L</b>	<b>Finanzen und Steuern</b>
B VII 1 bis 7	Wahlen	L I 1 bis 5, 7	Staatsfinanzen
		L II 2 bis 10	Gemeindefinanzen
		L III 1 bis 3	Schulden und Personal
		L IV 1 bis 9, 11 bis 13	Steuern
		L V 1	Öffentliche Fonds, Einrichtungen und Wirtschaftsunternehmen
<b>C</b>	<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>	<b>M</b>	<b>Preise und Preisindizes</b>
C I 1, 3, 5 bis 9	Bodennutzung und Anbau	M I 1 bis 2, 4, 6 bis 7	Preise und Preisindizes
C II 1 bis 7	Wachstumsstand und Ernte		
C III 1 bis 7	Viehwirtschaft		
C IV 1 bis 9	Betriebswirtschaft		
C V 1, 3	Forstwirtschaft		
C VI 2	Fischerei		
<b>D</b>	<b>Unternehmen und Arbeitsstätten</b>	<b>N</b>	<b>Löhne und Gehälter</b>
D I 1 bis 2	Laufende Statistiken der Unternehmen (bzw. Arbeitsstätten)	N I 1 bis 4	Effektiv-Verdienste
D II	(unbesetzt)	N II 1	Tarifföhne und Tarifgehälter
		N III 1 bis 2	Personalkosten
<b>E</b>	<b>Produzierendes Gewerbe</b>	<b>O</b>	<b>Verbrauch</b>
E I 1 bis 9	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	O I 1	Wirtschaftsrechnungen
E II 1 bis 3	Bauhauptgewerbe / Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau	O II 1 bis 3, 5	Einkommens- und Verbrauchsstichprobe
E III 1 bis 3	Ausbaugewerbe / Bauinstallation und sonstige Baugewerbe	O III 1	Zeitbudgets
E IV 1 bis 8	Energie- und Wasserversorgung		
E V 1	Handwerk	<b>P</b>	<b>Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen</b>
		P I 1 bis 2, 4	Länderergebnisse
		P II 1 bis 4	Kreisergebnisse
		P III	(unbesetzt)
		P IV 2 bis 3	Budgetberechnungen
<b>F</b>	<b>Bautätigkeit, Wohnungswesen</b>	<b>Q</b>	<b>Umweltschutz</b>
F II 1 bis 5, 7, 11	Wohnungswesen	Q I 1 bis 4	Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
		Q II 1 bis 2	Abfallbeseitigung
		Q III 1, 3	Investitionen für Umweltschutz
		Q IV 1 bis 2	Umweltbelastungen anderer Art
<b>G</b>	<b>Handel und Gastgewerbe</b>	<b>Z</b>	<b>Zusammenfassende Berichte</b>
G I 1 bis 4	Binnenhandel		
G II	(unbesetzt)		
G III 1 bis 4	Außenhandel		
G IV 1 bis 5	Reiseverkehr, Gastgewerbe		

## Sachregister

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind im allgemeinen die Seiten angegeben, auf denen innerhalb eines Abschnittes die umfassendsten Angaben zu dem betreffenden Stichwort zu finden sind. Es empfiehlt sich daher, auch die vorangehenden und nachfolgenden Seiten des gleichen Abschnittes auf weiteres Zahlenmaterial zu diesem Stichwort durchzusehen.

Erzeugnisse sind nur dann aufgeführt, wenn es sich um wichtige industrielle oder landwirtschaftliche Produkte handelt. In anderen Fällen wird auf die entsprechende Warengruppe verwiesen bzw. der Oberbegriff genannt. Länder- oder Gebietsnamen erscheinen nicht.

Seite		Seite		Seite		
<b>A</b>						
	Abendschulen . . . . .	371	Altersversorgung, betriebliche . . . . .	449	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Beschäftigte) . . . . .	126
	Abfallbeseitigung . . . . .	700, 723	Aluminium s. NE-Metalle		Arbeitseinkommen s. Einkommen	
	Abgeordnete (Sitze) . . . . .	87, 92	Amtsgerichte . . . . .	351	Arbeitsförderung . . . . .	449, 460
	Abgeurteilte . . . . .	358	Arbeitspflgschaften . . . . .	470	Arbeitsgerichte . . . . .	350, 354
	Abhängige (Erwerbstätige) . . . . .	108	Anbau, Anbauflächen s. a. Bodennutzung		Arbeitskosten s. Gehaltssummen, Lohnsummen, Personalausgaben	
	Abiturienten . . . . .	376	— Baumobst . . . . .	170	Arbeitskräfte in der Landwirtschaft . . . . .	156
	Abschreibungen		— Futterpflanzen . . . . .	161	Arbeitslose . . . . .	122–125
	— Handwerk . . . . .	134	— Gemüse . . . . .	162	Arbeitslosengeld, -hilfe . . . . .	126, 460
	— Landwirtschaft . . . . .	158	— Getreide . . . . .	160	Arbeitslosenquote . . . . .	123, 125
	— Produzierendes Gewerbe (Kostenstruktur) . . . . .	193	— Hackfrüchte . . . . .	161	Arbeitslosenversicherung . . . . .	460
	— Volkswirtschaftliche Gesamt- rechnungen . . . . .	657, 677	— Hopfen . . . . .	172	Arbeitsstätten . . . . .	132
	Abtreibungen . . . . .	420	— Hülsenfrüchte . . . . .	161	Arbeitsstunden s. a. Arbeitszeiten	
	Abwasserbehandlungsanlagen . . . . .	705	— Rebfläche . . . . .	169, 172	— Baugewerbe . . . . .	218, 219
	Abwasserbeseitigung, -entsorgung		Angestellte		— Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe . . . . .	195–197
	— Abwassereinleitung, -verbleib . . . . .	703, 704	s. a. Arbeitnehmer, Beschäftigte, Erwerbstätige, Personal		— Energie- und Wasserversorgung . . . . .	223
	— Klärschlammverbleib . . . . .	705	— Arbeitszeit, tarifliche (Index) . . . . .	603	— Landwirtschaft . . . . .	584
	— kommunale Gebühren (Index) . . . . .	638	— Baugewerbe . . . . .	218	Arbeitsunfähigkeitsfälle (Krankenkassen) . . . . .	420, 452
	Ackerland . . . . .	169	— Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe . . . . .	200	Arbeitsunfälle (Versicherung) . . . . .	453
	Adoptionen . . . . .	468	— Deutsche Post AG . . . . .	329	Arbeitsverdienste s. Verdienste	
	Ärzte/Ärztinnen . . . . .	428, 432	— Eisenbahnen . . . . .	302, 515	Arbeitsvermittlung . . . . .	126
	Agrarwirtschaft s. Landwirtschaft		— Energie- und Wasserversorgung . . . . .	223	Arbeitszeiten s. a. Arbeitsstunden	
	Aktien (Umlauf) . . . . .	341	— öffentlicher Dienst . . . . .	515	— Angestellte (Index) . . . . .	603
	Aktiengesellschaften		— Rentenversicherung . . . . .	449, 454	— Arbeiter/-innen . . . . .	573, 581, 602
	(Konkurse, Vergleichsverfahren) . . . . .	138	— Verdienste . . . . .	584, 585, 604	— Erwerbstätige . . . . .	109
	Alexander von Humboldt-Stiftung . . . . .	395	Anlageinvestitionen s. Investitionen		ASEAN-Länder (Außenhandel) . . . . .	285, 288
	Allgemeine Ortskrankenkassen . . . . .	420	Anlagevermögen		Asylbewerberleistungsgesetz (Leistungen) . . . . .	465
	Alten- und Behinderteneinrichtungen . . . . .	462	— Gewerbebetriebe . . . . .	532, 534	Asylsuchende . . . . .	67
	Alter, Altersgruppen		— Umweltschutz . . . . .	723	Atomenergie . . . . .	224
	— Arbeitslose . . . . .	122	— Volkswirtschaftliche Gesamt- rechnungen . . . . .	675, 677, 678	Aufenthaltsdauer (eingebürgerte Personen) . . . . .	67
	— Aussiedler/-innen . . . . .	83	Anlandemengen (Fischarten) . . . . .	185	Auftragsbestand (Index)	
	— Behinderte (Rehabilitanden) . . . . .	473	Apotheken, Apotheker/-innen . . . . .	428	— Baugewerbe . . . . .	221
	— Bevölkerung . . . . .	58, 60–62	Arbeiter/-innen		Auftragsingang (Index)	
	— Eheschließende . . . . .	71	s. a. Arbeitnehmer, Beschäftigte, Erwerbstätige, Personal		— Baugewerbe . . . . .	221
	— eingebürgerte Personen . . . . .	67	— Arbeitszeiten . . . . .	573, 581, 602	— Verarbeitendes Gewerbe . . . . .	204
	— Erwerbepersonen . . . . .	101, 108	— Baugewerbe . . . . .	218	Ausbaugewerbe s. Baugewerbe	
	— Erwerbstätige . . . . .	108	— Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe . . . . .	195–197, 200	Ausbildung	
	— Gestorbene . . . . .	76, 77, 426	— Deutsche Post AG . . . . .	329	— berufliche Bildung . . . . .	377–379
	— Getötete (Straßenverkehr) . . . . .	325	— Eisenbahnen . . . . .	302, 515	— Beschäftigte . . . . .	118
	— Mitglieder der Krankenversicherung . . . . .	451	— Energie- und Wasserversorgung . . . . .	223	— schulische Ausbildung . . . . .	371, 373, 376
	— Mütter . . . . .	72	— öffentlicher Dienst . . . . .	515	Ausbildungsförderung . . . . .	394, 450
	— Säuglinge, gestorbene . . . . .	77, 422	— Rentenversicherung . . . . .	449, 454	Ausfuhr s. Außenhandel, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	
	— sozialversicherungspflichtig Beschäftigte . . . . .	117	— Verdienste . . . . .	571–573, 581	Ausgaben	
	— Strafgefangene . . . . .	364	Arbeiterstunden s. Arbeitsstunden		— Forschung . . . . .	396
	— Verunglückte (Straßenverkehr) . . . . .	325	Arbeitgeberverbände . . . . .	732	— Gesundheitswesen . . . . .	443
	— Verurteilte . . . . .	358	Arbeitnehmer/-innen s. a. Angestellte, Arbeiter/-innen, Beamte/Beamtinnen, Beschäftigte, Erwerbstätige, Personal			
	— Wähler/-innen, Wahlberechtigte . . . . .	88	— Ausländer/-innen (sozialversicherungs- pflichtige) . . . . .	120		
	— Zu- bzw. Fortgezogene (Wanderungen) . . . . .	83	— Bruttojahresverdienste . . . . .	598, 600		
	Alterssicherung der Landwirte . . . . .	449, 458	— Leistungsgruppen . . . . .	598, 600		
			— Monatsverdienste . . . . .	595, 596		
			— Nettojahresverdienste . . . . .	597		
			— Sozialversicherungspflichtige . . . . .	113		

	Seite
<b>Ausgaben</b>	
— Hochschulen . . . . .	393
— öffentliche Haushalte . . . . .	480-484, 486-504, 671
— private Haushalte . . . . .	550-563
— Reiseverkehr . . . . .	263
<b>Ausländer/-innen</b>	
— Arbeitslose . . . . .	122, 123
— Asylsuchende . . . . .	67
— Beschäftigte, sozialversicherungs-	
pflichtige . . . . .	117, 120
— Eheschließungen . . . . .	70
— Erwerbspersonen . . . . .	108
— Erwerbstätige . . . . .	108
— Erziehungsgeldempfänger/-innen . . . . .	461
— Geborene . . . . .	68, 72
— Geschlecht . . . . .	66
— Gestorbene . . . . .	68
— Lebensunterhalt . . . . .	101
— Sozialhilfeempfänger/-innen . . . . .	463
— Staatsangehörigkeit . . . . .	66
— Studierende . . . . .	382, 385
— Verurteilte . . . . .	358, 360
— Zu- bzw. Fortzüge (Wanderungen) . . . . .	82
<b>Auslandsgäste (Tourismus)</b> . . . . .	258
<b>Auslandsvermögen</b> . . . . .	686, 688, 695
<b>Auslandsumsatz (Bergbau und</b>	
<b>Verarbeitendes Gewerbe)</b> . . . . .	195-197, 200
<b>Außenbeitrag</b>	
<b>(Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen)</b> . . . . .	668
<b>Außenhandel</b>	
— Ausfuhr . . . . .	269, 283-285, 289, 296, 712
— Ausfuhrländer . . . . .	288, 289, 294
— Ausführpreise (Index) . . . . .	641
— Ausführüberschuß . . . . .	269, 288
— Ausfuhrwaren . . . . .	270, 278
— Durchschnittswerte (Index) . . . . .	271
— Einfuhr . . . . .	269, 282, 284, 285, 288, 289, 296, 712
— Einfuhrländer . . . . .	288, 289, 294
— Einfuhrpreise (Index) . . . . .	639
— Einfuhrüberschuß . . . . .	288
— Einfuhrwaren . . . . .	270, 274
— Generalhandel . . . . .	292, 294, 296
— Investitionsgüter . . . . .	287
— Lagerverkehr . . . . .	297
— Ländergruppen . . . . .	285, 288
— Spezialhandel . . . . .	269, 292
— tatsächliche Werte (Index) . . . . .	271
— Verbrauchsgüter . . . . .	287
— Veredelungsverkehr . . . . .	297
— Verkehrswege . . . . .	294
— Volkswirtschaftliche Gesamt-	
rechnungen . . . . .	668
— Volumen (Index) . . . . .	269, 287
— Warengruppen . . . . .	270, 274, 278, 282-285, 296
<b>Außenhandelsaldo</b> . . . . .	269, 288
<b>Außenwanderungen</b> . . . . .	78, 82
<b>Aussiedler/-innen</b> . . . . .	83
<b>Aussperrungen</b> . . . . .	127
<b>Ausstellungen</b> . . . . .	264
<b>Auszubildende</b>	
— Ausbildungsbereiche . . . . .	378
— Ausbildungsberufe (Berufsgruppen) . . . . .	377, 379
<b>Autobahnen</b> . . . . .	305
<b>Autos</b> . . . . .	305
s. a. Kraftfahrzeuge, Straßenfahrzeuge	

## B

	Seite
<b>BAföG</b> . . . . .	394, 450
<b>Bahnhöfe</b> . . . . .	302
<b>Bahnübergänge</b> . . . . .	302
<b>Banken</b> . . . . .	333, 337
s. a. Kreditinstitute	
<b>Bargeldumlauf</b> . . . . .	333
<b>Baubewilligungen (Sozialer Wohnungsbau)</b> . . . . .	236
<b>Bauernverband, Deutscher</b> . . . . .	728
<b>Baufertigstellungen</b> . . . . .	234
<b>Baugenehmigungen (Hochbau)</b> . . . . .	231, 233
<b>Baugewerbe, Bauhauptgewerbe</b>	
— Abfallbeseitigung . . . . .	723
— Arbeitsstätten . . . . .	132
— Arbeitsstunden, geleistete . . . . .	218
— Arbeitszeiten . . . . .	573, 602, 603
— Auftragsbestand	
(Index im Baugewerbe) . . . . .	221
— Auftragsseingang	
(Index im Baugewerbe) . . . . .	221
— Beschäftigte . . . . .	132, 191, 216, 218-221
— Betriebe . . . . .	218-221
— Investitionen . . . . .	191, 216, 700
— Kostenstruktur . . . . .	193
— Lohn- und Gehaltssummen . . . . .	216, 218
— Produktionsindex . . . . .	206
— Produktionswert . . . . .	192
— Umsatz . . . . .	191, 216, 218
— Unternehmen . . . . .	133, 191, 216
— Verdienste . . . . .	572, 573, 584
— Volkswirtschaftliche Gesamt-	
rechnungen . . . . .	658, 659
— Wertschöpfung . . . . .	192
<b>Bauherrn</b> . . . . .	231, 234
<b>Baukosten, veranschlagte</b> . . . . .	231, 234
<b>Bauland (Kaufwerte, Preise)</b> . . . . .	625, 626
<b>Baumaschinen s. Maschinenbauerzeugnisse</b>	
<b>Baumobst (Anbau, Anbaufläche)</b> . . . . .	170
<b>Baumschulen</b>	
— Fläche, landwirtschaftlich genutzte . . . . .	169
— Pflanzenbestände . . . . .	169
<b>Baumwolle s. Pflanzliche Produkte</b>	
<b>Baupreise (Index)</b> . . . . .	624
<b>Bausparkassen, -verträge</b> . . . . .	340
<b>Bautätigkeit</b> . . . . .	231, 234
<b>Bauüberhang</b> . . . . .	235
<b>Bauwirtschaft s. Baugewerbe</b>	
<b>Beamte/Beamtinnen</b>	
s. a. Beschäftigte, Erwerbstätige, Personal	
— Beschäftigungsbereiche . . . . .	515
— Deutsche Post AG . . . . .	329
— Dienstbezüge . . . . .	496, 604
— Eisenbahnen . . . . .	302
<b>Beamtenbund, Deutscher</b> . . . . .	733
<b>Begabtenförderungswerke</b> . . . . .	395
<b>Beheizung (Gebäude, Wohnungen)</b> . . . . .	232
<b>Beherbergungsstätten</b> . . . . .	258
<b>Behinderte, Beschädigte</b> . . . . .	461, 473

	Seite
<b>Behinderteneinrichtungen</b> . . . . .	462
<b>Beihilfen (öffentlicher Dienst)</b> . . . . .	449, 496
<b>Bekleidung</b>	
— Außenhandel . . . . .	282, 283
— Preise (Index) . . . . .	619, 629-631
— Produktion . . . . .	208
<b>Benzin</b>	
— Preise . . . . .	621
— Produktion . . . . .	209
— Steuern . . . . .	542
— Versorgung . . . . .	226
<b>Bergbauliche Erzeugnisse</b>	
— Außenhandel . . . . .	275, 279
— Preise (Index) . . . . .	614, 620, 639, 641
— Produktion . . . . .	207
— Verbrauch . . . . .	202
— Versorgung . . . . .	226, 564
<b>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</b>	
— Abfallbeseitigung . . . . .	723
— Angestellte . . . . .	200
— Arbeiter/-innen . . . . .	195-197, 200
— Arbeiterstunden . . . . .	195-197, 200
— Arbeitsstätten . . . . .	132
— Arbeitszeiten . . . . .	573, 602, 603
— Auftragsseingang (Index) . . . . .	204
— Beschäftigte . . . . .	132, 191, 195-200
— Betriebe . . . . .	195-200
— Energieverbrauch . . . . .	202
— Exportquote . . . . .	195-197
— Investitionen . . . . .	191, 225, 700
— Kostenstruktur . . . . .	193
— Lohn- und Gehaltssummen . . . . .	195-197
— Produktion . . . . .	207
— Produktionsindex . . . . .	205
— Produktionswert . . . . .	192
— Stromerzeugungsanlagen . . . . .	224, 225
— Umsatz . . . . .	191, 195-197, 200
— Unternehmen . . . . .	133, 191
— Unternehmenskonzentration . . . . .	194
— Verdienste . . . . .	572, 573, 584
— Volkswirtschaftliche Gesamt-	
rechnungen . . . . .	658, 659
— Wassernutzung . . . . .	702
— Wertschöpfung . . . . .	192
<b>Berge, Bodenerhebungen</b> . . . . .	15
<b>Berufsaufbauschulen</b> . . . . .	373
<b>Berufsausbildung</b> . . . . .	377, 378
<b>Berufsfachschulen</b> . . . . .	373
<b>Berufsgenossenschaften</b> . . . . .	453
<b>Berufsgruppen</b>	
— Erwerbstätige . . . . .	112
— Gesundheitswesen . . . . .	428
<b>Berufskrankheiten</b> . . . . .	453
<b>Berufsoberschulen</b> . . . . .	373
<b>Berufsschulen</b> . . . . .	373
<b>Berufsverbände</b> . . . . .	729, 730
<b>Beschäftigte</b>	
s. a. Angestellte, Arbeiter/-innen, Arbeitskräfte,	
Beamte/Beamtinnen, Erwerbstätige, mithelfende	
Familienangehörige, Personal, Selbständige	
— Arbeitsstätten . . . . .	132
— Ausbaugewerbe,	
Bauintallation . . . . .	132, 133, 216, 219, 221
— Ausbildung . . . . .	118





	Seite
Dauergrünland	169
Delikte (Straftaten)	357, 360
Deponien (Klärschlämme)	705
Deutsche Angestellten-Gewerkschaft	733
Deutsche Bahn AG	302
Deutsche Bundesbahn s. Eisenbahnen	
Deutsche Bundesbank	334, 695
Deutsche Evangelische Kirchentage	98
Deutsche Forschungsgemeinschaft	397
Deutsche Katholikentage	98
Deutsche Post AG	329
Deutsche Reichsbahn s. Eisenbahnen	
Deutsche Telekom AG	329
Deutscher Akademischer Austauschdienst	395
Deutscher Alpenverein	415
Deutscher Bauernverband	728
Deutscher Beamtenbund	733
Deutscher Bundestag	89, 91, 93, 94
Deutscher Gewerkschaftsbund	733
Deutscher Handels- und Industrieangestellten Verband	733
Deutscher Sängerbund	408
Deutscher Sportbund	414
Deutscher Volkssportverband	415
Deutsches Fernsehen	411
Deutsches Patentamt	356
Deutsch-Französisches Jugendwerk	413
Devisen	
— Bestände	334
— Kurse	342
Diebstahl	357, 360
Dienstbezüge der Bundesbeamten/ -beamtinnen	496, 604
Dienstleistungsunternehmen	
— Arbeitsstätten	132
— Beschäftigte	132, 133
— Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	657, 658
Diesellochstoff	
— Preise	621
— Produktion	209
— Steuern	542
— Versorgung	226, 564
Diplomprüfungen	389
Direktinvestitionen	693
Drogenkriminalität (Verurteilte)	362
Druckereierzeugnisse	
— Außenhandel	282, 283
— Preise (Index)	614, 619, 628, 640, 642
— Produktion	209
Düngemittel	
— Inlandsabsatz	176
— Produktion	210

## E

	Seite
EFTA-Länder (Außenhandel)	285, 288
Ehedauer	74, 78
Ehelösungen, -scheidungen	77
Eheschließungen	68, 70
s. a. Trauungen	
Eier s. Tierische Produkte	
Eigentümer-, Eigentumswohnungen s. Wohnungen	
Einfamilienhäuser (Preisindex)	624
Einfuhr s. Außenhandel, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	
Einfuhrumsatzsteuer	510
Einbürgerungen, eingebürgerte Personen	67
Einheitswerte (Gewerbebetriebe)	519, 531–535
Einkaufspreise landwirtschaftl. Betriebsmittel (Index)	609
Einkommen s. a. Verdienste	
— Erwerbstätige	110
— Haushalte, private	65, 550, 552, 673
— Steuerpflichtige	519–523
— verfügbares Einkommen	670
— Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen (Entstehung, Verteilung, Verwen- dung)	651, 654, 657, 668, 669, 672, 673
Einkommensteuer	510, 519–523
Einkommensumverteilung	672
Einnahmen	
— öffentliche Haus- halte	480–484, 486–504, 510, 671
— private Haushalte	550, 552
— Reiseverkehr	263
Einpersonenhaushalte	64
Einwanderung	82
Einwohner s. Bevölkerung	
Einzelhandel	
— Beschäftigte	252
— Investitionen	253
— Lagerbestand	252
— Preise (Index)	629
— Rohertrag	252
— Umsatz	252
— Unternehmen	133, 253
— Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	660
— Wareneingang	252
Eisen und Stahl	
— Außenhandel	282, 283
— Preise	616, 621, 628, 639, 641
— Produktion	211
Eisenbahnen	
— Bahnhöfe	302
— Bahnübergänge	302
— Fahrzeugbestand	302
— Güterverkehr	301, 303, 304
— Personal	302, 515
— Personenverkehr	301, 302
— Streckenlängen	302
— Stromerzeugungsanlagen	224
— Tarife	643

	Seite
Eisenbahnen	
— Verkehrseinnahmen	303
— Verkehrsunfälle	325
— Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	660
Eisen-, Blech-, Metallwaren	
— Außenhandel	276, 280
— Preise (Index)	618, 628, 629, 640, 642
— Produktion	212
Eistage	19
Elektrizität	
— Aufwendungen privater Haushalte	556
— Erzeugung	224
— Kraftwerke	224
— Preise	614, 623
— Verbrauch	202, 224
— Versorgung	224, 564
Elektrizitätsversorgungsunternehmen	224
Elektrotechnische Erzeugnisse	
— Außenhandel	277, 281
— Preise (Index)	617, 628, 640, 642
— Produktion	213
— Versorgung	564
Emission (Schadstoffe)	710, 712
Energie s. a. Elektrizität, Gas, Heizöl, Kohle	
— Aufwendungen privater Haushalte	556
— Außenhandel	282, 283
— Verbrauch, Verwendung	202, 709, 710
Energie- und Wasserversorgung	
— Arbeitsstätten	132
— Arbeitszeiten	573, 602, 603
— Beschäftigte	132, 223
— Investitionen	223, 700
— Kostenstruktur	193
— Produktionswerte	192
— Umsatz	191, 223
— Unternehmen	133, 223
— Verdienste	572, 573, 584
Entschädigungen, soziale	450
Entsorgung s. Abfallbeseitigung, Abwasserbeseitigung	
Entstehungsrechnung (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen)	651, 656, 669
Entwicklungshilfe	690
Entwicklungsländer (Zahlungsbilanz)	687
Erbchaftsteuer	510
Erdgas s. Bergbauliche Erzeugnisse, Gas	
Erdöl s. Bergbauliche Erzeugnisse	
Erfolgsrechnungen	
— Deutsche Post AG	329
— Deutsche Telekom AG	329
Erholungsflächen	18, 168
Erkrankungen	419
Ernährung (Verbrauch an Nahrungsmitteln)	566
Ernte	
— Futterpflanzen	161
— Gemüse	164
— Getreide	160
— Hackfrüchte	161
— Hopfen	172
— Hülsenfrüchte	161
— Obst	166
— Weinmost	174

	Seite
ERP-Sondervermögen	
— Finanzen . . . . .	484, 486, 492
— Schulden . . . . .	505
Ersatzkassen . . . . .	63, 451
Ersparnis (Volkswirtschaftliche Gesamt- rechnungen) . . . . .	670, 671
Erstkommunionen . . . . .	97
Erträge (Landwirtschaft) . . . . .	160, 164
s. a. Rohertrag	
Erwachsenenbildung . . . . .	398
Erwerbslose . . . . .	101
Erwerbspersonen . . . . .	101, 108, 398
Erwerbsquoten, Erwerbstätigen- quoten . . . . .	101, 111
Erwerbstätige, Erwerbstätigkeit	
s. a. Angestellte, Arbeiter/-innen, Arbeitskräfte, Beamte/Beamtinnen, Beschäftigte, mithelfende Familienangehörige, Personal, Selbständige	
— Altersgruppen . . . . .	108, 117
— Arbeitszeit . . . . .	109
— Berufsgruppen . . . . .	112
— Familienstand . . . . .	108
— Frauen . . . . .	111
— Nettoeinkommensgruppen . . . . .	110
— Staatsangehörigkeit . . . . .	120
— Stellung im Beruf . . . . .	102, 108–110, 116
— Wirtschaftsbereiche . . . . .	104
Erze s. Bergbauliche Erzeugnisse	
Erzeugerpreise	
— forstwirtschaftliche Produkte (Index) . . . . .	611
— gewerbliche Produkte . . . . .	614, 621
— landwirtschaftliche Produkte (Index) . . . . .	610
— Schlachtvieh . . . . .	611
Erzeugung s. Produktion	
Erziehungsgeld . . . . .	449, 461
Erziehungsmaßregeln (Rechtspflege) . . . . .	363
EU-Länder	
— Außenhandel . . . . .	285, 288
— Zahlungsbilanz . . . . .	687
Europäisches Parlament . . . . .	87
Europawahlen . . . . .	88
Evangelische Kirche . . . . .	96
Evangelische Kirchentage, Deutsche . . . . .	98
Export s. Außenhandel	
Exportquote (Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe) . . . . .	195–197

## F

Fachabteilungen (Krankenhäuser) . . . . .	430
Fachärzte/-ärztinnen . . . . .	428
Fachgymnasien . . . . .	373
Fachhochschulabschluß . . . . .	389
Fachhochschulen (Studierende) . . . . .	384
Fachoberschulen . . . . .	373
Fachschulen . . . . .	373

	Seite
Fachverbände . . . . .	728–732
Fahrerlaubnisse	
— Entziehung . . . . .	362
— Erteilung . . . . .	307
Fahrerlaubnisse (Erteilungen) . . . . .	307
Fahrpreise (Eisenbahnen) . . . . .	643
Fahrräder	
— Außenhandel . . . . .	277
— Ausstattung privater Haushalte . . . . .	547
— Preise (Index) . . . . .	617
Fahrverbote (Rechtspflege) . . . . .	362
Fahrzeugbestand	
— Binnenschiffe . . . . .	310
— Eisenbahnen . . . . .	302
— Hochseefischerei . . . . .	185
— Kraftfahrzeuge, Kraftfahrzeuganhänger . . . . .	305
— Luftfahrzeuge . . . . .	322, 323
— Seeschiffe, Handelsschiffe . . . . .	316
Fahrzeughalter . . . . .	306
Familien . . . . .	64, 65
Familiengerichte . . . . .	352
Familienstand	
— Altersgruppen . . . . .	71
— Bevölkerung . . . . .	62
— Bezugsperson . . . . .	64
— vor der Eheschließung . . . . .	70, 71
— Erwerbspersonen . . . . .	108
— Frauen, erwerbstätige . . . . .	111
— Gestorbene . . . . .	76
— Zu- bzw. Fortgezogene . . . . .	83
Fanggebiete (Hochsee- und Küstenfischerei) . . . . .	185
Fasern s. Chemische Erzeugnisse, Pflanzliche Produkte	
Feinkeramische Erzeugnisse	
— Preise (Index) . . . . .	618, 640, 642
— Produktion . . . . .	211
Feinmechanische Erzeugnisse	
— Außenhandel . . . . .	277, 281
— Preise (Index) . . . . .	618, 640, 642
— Produktion . . . . .	214
— Versorgung . . . . .	564
Fernsehen, Fernsehanstalten	
— Genehmigungen . . . . .	411
— Programme . . . . .	411
Fernsehgeräte	
— Ausstattung privater Haushalte . . . . .	547
— Preise (Index) . . . . .	618, 628, 629
— Produktion . . . . .	214
— Versorgung . . . . .	564
Fernsprech-, Telefonanschlüsse, Telefone . . . . .	329, 547
Fertigwaren	
— abiotische, biotische . . . . .	708
— Außenhandel . . . . .	270, 276, 280, 284–286, 296
— Preise (Index) . . . . .	612, 627, 639, 641
— Versorgung . . . . .	564
Fertilität . . . . .	72
Feststoffe (Materialflußrechnung, Umweltökonomische Gesamtrechnungen) . . . . .	706
Fette (pflanzliche, tierische)	
— Außenhandel . . . . .	284, 286
— Preise (Index) . . . . .	627
— Produktion . . . . .	181, 207

	Seite
Fette (pflanzliche, tierische)	
— Verbrauch . . . . .	566
— Versorgung . . . . .	565
Fette (technische)	
— Außenhandel . . . . .	276, 280
— Preise (Index) . . . . .	609
Feuchtgebiete (Naturschutz) . . . . .	18, 721
Feuerschutzsteuer . . . . .	510
Filmwirtschaft . . . . .	410
Finanzen s. Haushalte, öffentliche	
Finanzgerichte . . . . .	350, 355
Finanzierung (Wohnungsbau, sozialer) . . . . .	237
Finanzierungsrechnung (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen) . . . . .	671, 673
Fische, Fischerzeugnisse	
— Außenhandel . . . . .	274, 278
— Fangmengen . . . . .	185
— Preise (Index) . . . . .	619, 629
— Verbrauch . . . . .	566
— Versorgung . . . . .	565
Fischereiflotte (Fahrzeuge) . . . . .	185
Fläche	
— Bedeckungsarten . . . . .	718
— Inseln . . . . .	18
— Kreise, kreisfreie Städte . . . . .	48
— Länder (Bundesländer) . . . . .	47
— landwirtschaftlich genutzte . . . . .	146, 169
— Nutzungsarten . . . . .	18, 168
— Regierungsbezirke . . . . .	47
— Seen . . . . .	17
— Wohnungen . . . . .	231, 234, 238, 240
Fleisch s. Tierische Produkte	
Fleischuntersuchung . . . . .	183
Fleisch-, Wurstwaren s. Nahrungs- und Genußmittel	
Flüchtlinge . . . . .	475
Flüsse, schiffbare . . . . .	16
Flugplätze . . . . .	323
Flugpreise . . . . .	644
Flugverkehr s. Luftverkehr	
Flugzeuge (Bestand) . . . . .	323
Förderung	
— Ausbildung (BAföG) . . . . .	394, 450
— Forschung . . . . .	395, 397
— Städtebau . . . . .	502
— Wirtschaft . . . . .	502
Forschung	
— Ausgaben . . . . .	396, 494
— Förderung . . . . .	395, 397
— Personal . . . . .	396, 517
Forstwirtschaft	
— Arbeitsstätten . . . . .	132
— Beschäftigte . . . . .	132
— Betriebe . . . . .	147
— Erzeugerpreise (Index) . . . . .	611
— Forstpflanzen . . . . .	169
— Holzeinschlag . . . . .	177
— Volkswirtschaftliche Gesamt- rechnungen . . . . .	657, 658
— Waldfläche . . . . .	147, 154, 168

	Seite
Fortbildungsprüfungen (Teilnehmer/-innen) . . . . .	379
Fortzüge . . . . .	78, 82
Frachtraten, -sätze	
— Luftfracht . . . . .	644
— Seefracht (Index) . . . . .	643
Frauen, erwerbstätige . . . . .	111
Freie Berufe	
— Auszubildende . . . . .	378
— Mitgliedsverbände . . . . .	730
Freiheitsstrafen . . . . .	363, 364
Freizeitgüter (Aufwendungen privater Haushalte) . . . . .	557
Fremdenverkehr . . . . .	258
Frosttage . . . . .	19
Früchte s. Obst	
Führerscheine s. Fahrerlaubnisse	
Fürsorge s. a. Sozialhilfe . . . . .	462
Futterpflanzen	
— Anbau . . . . .	181
— Außenhandel . . . . .	274, 278
— Ernte . . . . .	161
— Preise (Index) . . . . .	609, 610
<b>G</b>	
Gartenbau (Betriebssysteme) . . . . .	148
Gartenland	
— Nutzfläche . . . . .	169
— Nutzgärten . . . . .	169
— Unterglasanlagen . . . . .	166
Gas, Gaswirtschaft	
— Aufwendungen privater Haushalte . . . . .	556
— Außenhandel . . . . .	225
— Erzeugung . . . . .	225
— Preise . . . . .	614, 622, 633
— Verbrauch . . . . .	202, 224, 225
— Versorgung . . . . .	225
Gastgewerbe	
— Beschäftigte . . . . .	132, 133, 256
— Betriebe . . . . .	258
— Betten . . . . .	258
— Investitionen . . . . .	256
— Kapazitätsauslastung . . . . .	258
— Material- und Warenbestand . . . . .	256
— Rohertrag . . . . .	256
— Übernachtungen . . . . .	258
— Umsatz . . . . .	255, 256
— Unternehmen . . . . .	133, 256
— Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen . . . . .	660
— Warenbezüge . . . . .	256
Gebäude s. Wohngebäude, Nichtwohngebäude	
Gebäude und Freiflächen . . . . .	18, 168
Gebietskörperschaften	
— Arbeitsstätten . . . . .	132
— Ausgaben . . . . .	493
— Beschäftigte . . . . .	132
— Darlehen . . . . .	493
— Einnahmen . . . . .	493
— Löhne und Gehälter (Index) . . . . .	602, 603
— Schulden . . . . .	505
— Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen . . . . .	658
— Wochenarbeitszeit (Index) . . . . .	602, 603

	Seite
Geborene	
— Alter der Mütter . . . . .	72
— Ausländer/-innen . . . . .	68
— Erwerbstätigkeit der Mutter . . . . .	74
— Geburtenziffern . . . . .	72
— Lebendgeborene . . . . .	68, 72
— Legitimität . . . . .	68, 72
— Religionszugehörigkeit der Eltern . . . . .	73
— Staatsangehörigkeit der Eltern . . . . .	72
— Staatsangehörigkeit der Mutter . . . . .	74
— Totgeborene . . . . .	68, 72
Gebrauchsgüter, langlebige (Ausstattung privater Haushalte) . . . . .	547, 548
Gebrauchsmuster . . . . .	356
Gebühren, kommunale (Index) . . . . .	638
Geburtendefizit, -überschuß . . . . .	58, 68
Geburtenziffern . . . . .	72
Geburtsgewicht (gestorbene Säuglinge) . . . . .	77
Gefangene . . . . .	364
Geflügel . . . . .	155, 180, 183, 611
Geflügelfleischuntersuchung . . . . .	183
Gehälter	
— Angestellte im Produzierenden Gewerbe (Bruttomonatsverdienste) . . . . .	584, 585
— Index (Tarifgehälter) . . . . .	603
Gehaltssummen	
— Baugewerbe . . . . .	218
— Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe . . . . .	195–197, 200
— Energie- und Wasserversorgung . . . . .	223
— Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen . . . . .	668
Geldstrafen . . . . .	363
Geldumlauf . . . . .	333
Geldvermögen (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen) . . . . .	674
Gemeinden	
— Bevölkerung . . . . .	54, 56
— Finanzen . . . . .	487, 493
— Ortshöhenlagen . . . . .	14
— Schulden . . . . .	505
Gemeindesteuern (Einnahmen) . . . . .	510
Gemeinschaftsteuern (Einnahmen) . . . . .	510
Gemüse	
— Anbau . . . . .	162
— Außenhandel . . . . .	274, 278
— Ernte . . . . .	164
— Preise (Index) . . . . .	610, 629
— Verbrauch . . . . .	566
Generalhandel (Außenhandel) . . . . .	292, 294, 296
Genossenschaften s. Berufsgenossenschaften, Kreditgenossenschaften	
Genußmittel s. Nahrungs- und Genußmittel	
Gerichte . . . . .	350, 351, 356
Gerichtsverfahren . . . . .	351
Gerste s. Getreide	
Gesamthochschulen (Studierende) . . . . .	383
Gesamtschulen, integrierte . . . . .	371
Gesangvereine . . . . .	408

	Seite
Geschiedene s. Familienstand	
Geschlechtskrankheiten . . . . .	419
Gesellschaften mit beschränkter Haftung (Konkurse, Vergleichsverfahren) . . . . .	138
Gesetze, Gesetzgebung . . . . .	93, 94
Gestorbene	
— Altersgruppen . . . . .	76, 77, 426
— Ausländer/-innen . . . . .	68, 76
— Familienstand . . . . .	76
— Säuglinge . . . . .	68, 77, 422
— Todesursachen . . . . .	422, 424, 426
— Überschuß . . . . .	58, 68
Gesundheitswesen	
— Ausgaben . . . . .	443, 451
— Berufe, berufstätige Personen . . . . .	428
— Einrichtungen . . . . .	431, 441
— Krankheiten, meldepflichtige . . . . .	419
— Schulen . . . . .	379
Getränke s. a. Nahrungs- und Genußmittel	
— Ausgaben privater Haushalte . . . . .	554, 555, 558
— Außenhandel . . . . .	284–286
— Preise (Index) . . . . .	629, 630, 642
— Produktion . . . . .	207
— Verbrauch . . . . .	565
Getreide	
— Anbau . . . . .	160
— Außenhandel . . . . .	274, 278
— Ernte . . . . .	160
— Preise (Index) . . . . .	610, 627
— Verbrauch . . . . .	566
— Versorgung . . . . .	565
Gewässer . . . . .	16, 17
Gewässerschutz . . . . .	700, 723
Gewerbeabmeldungen, -anmeldungen . . . . .	130
Gewerbsteuer . . . . .	510, 536
Gewerbebezüge (Handwerk) . . . . .	227
Gewerkschaften, Gewerkschaftsmitglieder . . . . .	733
Gießereierzeugnisse	
— Außenhandel . . . . .	276, 280
— Preise (Index) . . . . .	616, 640, 641
— Produktion . . . . .	212
Glas, -waren	
— Außenhandel . . . . .	282, 283
— Preise (Index) . . . . .	628, 640, 642
— Produktion . . . . .	211
Gleisanschlüsse (Eisenbahnen) . . . . .	302
Goethe-Institute . . . . .	413
Goldbestände (Bundesbank, Deutsche) . . . . .	334
Graduierungen s. Diplomeprüfungen	
Grenzen . . . . .	14
Grenzpunkte, äußerste . . . . .	14
Grenzüberschreitender Verkehr	
— Güterverkehr . . . . .	301, 311, 320, 324
— Personenverkehr . . . . .	324
— Starts mit Luftfahrzeugen . . . . .	323
Grenzübertritte . . . . .	82
Großhandel	
— Arbeitsstätten . . . . .	132
— Beschäftigte . . . . .	246, 247
— Investitionen . . . . .	248



	Seite
Indizes	
— Großhandelsverkaufspreise	627
— kommunale Gebühren	638
— Lebenshaltung (Preise)	631, 638
— Monatsverdienste	584
— Post-, Postbankdienstleistung	645
— Preisentwicklung des Inlandsprodukts	663
— Produktion (Bauhauptgewerbe, Produzierendes Gewerbe)	205, 206
— Seefrachtraten	643
— Stunden-, Wochenverdienste	572
— Tarifgehälter	603
— tarifliche Wochenarbeitszeiten	602, 603
— Tariflöhne	602, 604
— Telekommunikationsdienstleistungen	645
— Wareneingang	612
Industrie s. Baugewerbe, Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe, Energie- und Wasserversorgung, Handwerk, Produzierendes Gewerbe	
Industrie- und Handelskammern	725
Industrieverbände	728
Infektionskrankheiten	419
Infrastruktur (Eisenbahnen)	302
Infrastrukturgebäude	231, 233
Ingenieurakademien, -schulen s. Fachhochschulen	
Inlandsprodukt	653, 654, 656, 658, 663, 669, 679
Inlandsumsatz (Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe)	195–197, 200
Innungen (Handwerk)	726
Innungskrankenkassen	
— Anzahl	451
— Arbeitsunfähigkeitsfälle	452
— Ausgaben, Einnahmen, Vermögen	451
— Mitglieder, Versicherte	63, 451
Input-Output-Rechnung	680, 682
Inseln (Fläche)	18
Insolvenzen	138
Investitionen	
— Anlageländer	694
— Baugewerbe	191, 216, 700
— Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	191, 225, 700
— Einzelhandel	253
— Energie- und Wasserversorgung	223, 700
— Gastgewerbe	256
— Großhandel	248
— Landwirtschaft	158
— öffentliche Haushalte	498, 671
— Produzierendes Gewerbe	191, 700
— Umweltschutz	700
— Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	665, 671, 673
Investitionsgüter	
— Außenhandel	287
— Preise (Index)	614, 640, 642
Investitionsquote (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen)	663
<b>J</b>	
Jäger (Forstwirtschaft)	184
Jagdfläche	184

	Seite
Jagdstrecke	184
Jahresabschlüsse (öffentlich bestimmter Fonds, Einrichtungen und wirtschaftlicher Unternehmen)	512
Jahrespachtentgelt (landwirtschaftliche Betriebe)	151
Jüdische Gemeinden	98
Jugendherbergen	415
Jugendhilfe	450, 466
Jugendliche	
— Arbeitslose	125
— Straftaten	360
— Verurteilte	358
Jugendstrafen	363
Justiz	350
Justizvollzugsanstalten (Belegung, Belegungsfähigkeit)	364
<b>K</b>	
Kabelnetz, Anschlüsse (Deutsche Telekom AG)	329
Kälber s. Vieh	
Käse s. Nahrungs- und Genußmittel	
Kaffee s. Pflanzliche Produkte	
Kaffeesteuer	510
Kakao s. Pflanzliche Produkte	
Kammern	725–727
Kanäle, Wasserstraßen	16, 313, 322
Kapitalanlagen	
— ausländische in der Bundesrepublik Deutschland	698
— der Versicherungsunternehmen	344
— deutsche im Ausland	689
Kapitalbilanz	686, 687
Kapitalverkehr (Zahlungsbilanz)	689
Kartoffeln s. Hackfrüchte	
Kassenmäßige Steuereinnahmen	510
Katholikentage, Deutsche	98
Katholische Kirche	97
Kaufwerte	
— Bauland	625
— landwirtschaftliche Grundstücke	157
Kernenergie	224
Kinder s. a. Säuglinge	
— Adoptionen	468
— geschiedener Ehen	78
— Zahl	64, 65, 78, 111
Kindergärten, -krippen	472
Kindergeld	449, 461
Kinos	410
Kirchen s. a. Konfessionen	
— Kirchengemeinden (evangelische Kirche)	96
— Kirchensteuern, Kirchgeld	96, 97

	Seite
Kirchen s. a. Konfessionen	
— Kirchentage	98
— Kirchliches Leben	96, 97
— Religionszugehörigkeit der Bevölkerung	62
Klärschlämme	705
Klimatische Verhältnisse	19
Kliniken s. Krankenhäuser	
Knappschaftliche Rentenversicherung	449
Körperschaftsteuer	510, 519, 525
Kohle	
— Aufwendungen privater Haushalte	556
— Außenhandel	282, 283
— Förderung	226
— Preise	615, 621
— Produktion	207
— Verbrauch	202, 224
— Versorgung	226
— Verwendung	226
Kollegs	371
Kommunen s. Gemeinden, Kreisfreie Städte, Landkreise	
Konfessionen	70, 73
Konfirmierte	96
Konkurse, Konkursverfahren	138, 140
Kontensystem (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen)	651
Konzerte	405
Korbweidenanlagen	169
Kostenstruktur	
— Baugewerbe	193
— Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	193
— Energie- und Wasserversorgung	193
— Handwerk	134
Kraftfahrzeuge, Kraftfahrzeuganhänger	
— Aufwendungen privater Haushalte	556
— Ausstattung privater Haushalte	547
— Besitzumschreibungen	307
— Bestand	305
— Fahrzeughalter	306
— Neuzulassungen	307
— Produktion	215
— Steuer	510, 556
— Versicherungen	347, 556
Kraftstoffe s. Benzin, Dieseldieselkraftstoff	
Kraftwerke	224
Krankenhäuser	
— Anzahl	429
— Ausstattung	431
— Betten	429, 430
— Fachabteilungen	430
— Kosten	438
— Patienten, Patientinnen	433
— Patientenbewegung	429, 430
— Personal	432
Krankenkassen, -versicherungen	
— gesetzliche (soziale)	63, 449, 451
— private	63
— Unternehmen	346
Krankenpflegepersonen	429

	Seite
Krankheiten, meldepflichtige	419
Kredite	333, 334, 339, 695
Kreditgenossenschaften	337, 338
Kreditgewerbe, -institute	
— Arbeitsstätten	132
— Beschäftigte	132
— Bilanzen	333, 334, 336
— Spareinlagen	336, 338, 339
— Unternehmen	133
— Verdienste (Arbeitnehmer)	585, 595, 596
— Volkswirtschaftliche Gesamt-rechnungen	660
Kreise	48
Kreisfreie Städte	
— Bevölkerung	48
— Fläche	48
Kriegsopferfürsorge	462
Kriegsopferversorgung	461
Kriminalität	357
Kühlschränke (Ausstattung privater Haushalte)	547
Küstenfischerei	185
Kunsthochschulen (Studierende)	384
Kunststoffherzeugnisse	
— Außenhandel	282, 283
— Preise (Index)	619, 628, 640, 642
— Produktion	211
Kupfer s. NE-Metalle	
Kurse	
— Devisen	342
— Wertpapiere, festverzinsliche	341
Kurzarbeiter/-innen	124, 126
Kurzarbeitergeld (Leistungsempfänger/-innen)	460
<b>L</b>	
Länderparlamente	92
Länderregierungen	93
Lämbekämpfung	700, 723
Lagerbestand	
— Einzelhandel	252
— Großhandel	247
Lagerverkehr (Außenhandel)	297
Landessteuern (Einnahmen)	510
Landgerichte	350, 351
Landkreise	
— Bevölkerung	48
— Fläche	48
Landstraßen	305
Landtage, Landtagswahlen	92
Landwirtschaft	
s. a. Anbau, Anbauflächen, Bodennutzung, Ernte, Gartenland	
— Abschreibungen	158
— Alterssicherung der Landwirte	449, 458
— Arbeitskräfte	156
— Arbeitsstätten	132
— Aufwendungen für Vorleistungen	158

	Seite
Landwirtschaft	
s. a. Anbau, Anbauflächen, Bodennutzung, Ernte, Gartenland	
— Auszubildende	378
— Beratungsstellen, -kräfte	727
— Besitzverhältnisse	150
— Betriebe	146–150, 152, 154, 156, 159, 172
— Betriebssysteme	148
— Düngemittelversorgung	176
— Erwerbstätige	109
— Grundstücke (Kaufwerte)	157
— Investitionen	158
— landwirtschaftlich genutzte Fläche	146, 150, 151, 155
— Pachtentgelte	151, 152
— Pachtflächen	152
— Preise (Index)	609, 610
— Produktion	160
— Produktionswert	159
— Verdienste	584
— Verkaufserlöse	159
— Versorgung mit landwirtschaftlichen Erzeugnissen	565
— Viehbestand, -haltung	155, 178
— Volkswirtschaftliche Gesamt-rechnungen	657, 658
Landwirtschaftliche Krankenkassen	63, 451
Landwirtschaftskammern	727
Lastenausgleich, Lastenausgleichsfonds	
— Ausgaben	486, 492
— Berechtigte	475
— Einnahmen	486, 492
— Finanzierung (Sozialbudget)	450
— Hauptentschädigung	475
— Leistungen	450
— Schulden	505
Lastenzuschuß (Wohngeld)	474
Lastkraftwagen s. Kraftfahrzeuge, Straßenfahrzeuge	
Laubholz (Holzeinschlag)	177
Lebendgeborene	68, 72–74
Lebenserwartung	75
Lebensgemeinschaften, nichteheliche	65
Lebenshaltung (Preisindex)	631, 638
Lebensmittel s. Nahrungs- und Genußmittel	
Lebensversicherungen	345
Leder	
— Außenhandel	276, 280
— Preise (Index)	612, 619, 640, 642
— Produktion	209
— Versorgung	564
Lederwaren	
— Außenhandel	277, 281
— Preise (Index)	619, 640, 642
— Produktion	209
Ledige s. Familienstand	
Legitimität der Lebendgeborenen	68, 72
Lehramtsprüfungen	389
Lehrer/-innen	371, 373
Lehrlinge	377
Leichtmetalle s. NE-Metalle	
Leistungsbilanz	686, 687

	Seite
Leistungsgruppen (Verdienststatistik)	573, 585, 598, 600
Löhne s. a. Verdienste	
— Arbeiter/-innen im Produzierenden Gewerbe (Bruttoverdienste)	573
— Gebietskörperschaften	602
— Gewerbliche Wirtschaft	602
— Landwirtschaft	584, 604
Lohnsteuer	510, 519–521, 524
Lohnsummen	
— Baugewerbe	218
— Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	195–197, 200
— Energie- und Wasserversorgung	223
— Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	668
Lokomotiven s. Schienenfahrzeuge	
Luftemissionen	710, 712
Luftfahrzeuge (Bestand)	322, 323
Luftfrachtraten (Güter)	644
Luftreinhaltung	700, 723
Lufttemperaturen	19
Luftverkehr	
— Beschäftigte	322
— Flugplätze	323
— Güterverkehr	301, 323, 324
— Personenverkehr	301, 324
— Starts im grenzüberschreitenden Verkehr	323
— Umsatz	322
— Unfälle	325
— Unternehmen	322
<b>M</b>	
Mais s. Getreide	
Margarine s. Nahrungs- und Genußmittel	
Maschinen, Maschinenbauerzeugnisse	
— Außenhandel	282–286
— Preise (Index)	617, 628, 640, 642
— Produktion	213
Material- und Warenbestand (Gastgewerbe)	256
Materialverbrauch und Wareneinsatz (Kosten struktur im Produzierenden Gewerbe)	193
Materialfluß, -rechnung (Umwelt)	706, 708
Mehl s. Nahrungs- und Genußmittel	
Mehrpersonenhaushalte	
— Ausgaben	551, 554
— Einnahmen	551
— Haushaltsgröße	64
— Kinderzahl	64
Mehrwertsteuer s. Umsatzsteuer	
Meisterprüfungen (Teilnehmer/-innen)	379
Messen, Messeterminale	264
Meßzahlen s. Indizes	
Metalle s. Eisen und Stahl, NE-Metalle	
Metallerze, NE- s. Bergbauliche Erzeugnisse	
Mieten, Mietbelastung	
— Haushalte, private	550, 552
— Preisindex für die Lebenshaltung	631

	Seite
Mietwohnungen s. Wohngebäude, Wohnungen	
Mietzuschuß (Wohngeld) . . . . .	450, 474
Milch, Milcherzeugnisse . . . . .	181
s. a. Tierische Produkte	
Mineralölerzeugnisse	
— Außenhandel . . . . .	282, 283
— Preise . . . . .	615, 621, 639, 641
— Produktion . . . . .	209
— Steuern . . . . .	542
— Verbrauch . . . . .	202
— Versorgung . . . . .	226, 564
— Verwendung . . . . .	226
Mineralölsteuer . . . . .	510, 542
Mithelfende Familienangehörige	
— Altersgruppen (Erwerbstätige) . . . . .	108
— Landwirtschaft (Familienarbeitskräfte) . . . . .	156
Molkereierzeugnisse s. Nahrungs- und Genußmittel	
Monatsverdienste (Arbeitnehmer) . . . . .	595, 596
s. a. Verdienste	
Moorflächen . . . . .	168
Mord . . . . .	357, 360
Mortalität . . . . .	422, 425, 426
Müllabfuhr (kommunale Gebühren) . . . . .	638
Mütter . . . . .	72, 73
Müttersterblichkeit . . . . .	424
Museen . . . . .	403
Musikinstrumente	
— Außenhandel . . . . .	277, 281
— Preise (Index) . . . . .	618, 640, 642
— Produktion . . . . .	215
Musikschulen . . . . .	406
<b>N</b>	
Nachrichtenverkehr . . . . .	329
Nadelholz (Holzeinschlag) . . . . .	177
NAFTA-Länder (Außenhandel) . . . . .	285, 288
Nahrungs- und Genußmittel	
— Ausgaben privater Haushalte . . . . .	554, 555, 558
— Außenhandel . . . . .	270, 274, 278, 284–286, 641
— Preise (Index) . . . . .	614, 629–631, 641
— Produktion . . . . .	181, 207, 208
— Verbrauch . . . . .	565, 566
— Versorgung . . . . .	565
Nationalität s. Staatsangehörigkeit	
Nationalparke . . . . .	18, 720
Naturparke . . . . .	18, 720
Naturschutz	
— Flächen . . . . .	18, 720
— gefährdete Farn- und Blütenpflanzen (Rote Liste) . . . . .	722
— Naturschutzgebiete . . . . .	18, 721
— Waldschäden . . . . .	714
Naturwaldreservate . . . . .	18, 721
NE-Metalle	
— Außenhandel . . . . .	276, 280
— Preise . . . . .	616, 621, 627, 640, 641
— Produktion . . . . .	212

	Seite
Nettoinlandsprodukt, Nettosozialprodukt . . . . .	656, 669
Nettoverdienste s. Verdienste	
Neubauten (Hochbau) . . . . .	234
Neuzulassungen von Kraftfahrzeugen, Anhängern . . . . .	307
Nichteheliche Lebensgemeinschaften . . . . .	65
Nichterwerbspersonen . . . . .	101
Nichtwohnbau, -gebäude	
— Baufertigstellungen . . . . .	234
— Baugenehmigungen . . . . .	231
— Infrastrukturgebäude . . . . .	231, 233
— Preise (Index) . . . . .	624
— städtebauliche Festsetzungen . . . . .	233
Niederschlagsmengen . . . . .	19
Notare/Notarinnen . . . . .	350
Nutzungsarten (Bodenfläche) . . . . .	18, 168
<b>O</b>	
Oberlandesgerichte . . . . .	350, 351
Obst	
— Anlagen . . . . .	169
— Außenhandel . . . . .	274, 278
— Ernte . . . . .	166
— Pflanzenbestände (Baumschulen) . . . . .	169
— Preise (Index) . . . . .	610, 629
— Verbrauch . . . . .	566
Öd- und Unland . . . . .	168
Öffentliche Finanzen s. Haushalte, öffentliche	
Öffentliche Schulden . . . . .	505
Öffentliche Sicherheit (Ausgaben) . . . . .	494, 496, 500
Öffentliche Sozialleistungen s. Sozialleistungen	
Öffentlicher Dienst	
— Auszubildende . . . . .	378
— Besoldungs- bzw. Vergütungsgruppen . . . . .	604
— Personal . . . . .	350, 515
Ölerzeugnisse s. Mineralölerzeugnisse	
Offene Stellen (Beschäftigung) . . . . .	123, 124, 126
Omnibusse s. Kraftfahrzeuge, Straßenfahrzeuge	
OPEC-Länder (Zahlungsbilanz) . . . . .	687
Optische Erzeugnisse	
— Außenhandel . . . . .	277, 281
— Preise (Index) . . . . .	618, 630, 640, 642
— Produktion . . . . .	214
Orchester . . . . .	405
Organisationen ohne Erwerbszweck	
— Arbeitsstätten . . . . .	132
— Beschäftigte . . . . .	132
— Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen . . . . .	657, 660, 665
Ortshöhenlagen . . . . .	14
Ortskrankenkassen . . . . .	63, 451
<b>P</b>	
Pachtentgelte (landwirtschaftliche Betriebe) . . . . .	151, 152
Pachtflächen (landwirtschaftliche Betriebe) . . . . .	152

	Seite
Pädagogische Hochschulen (Studierende) . . . . .	384
Papier und Pappe	
— Außenhandel . . . . .	276, 280
— Preise (Index) . . . . .	616, 628, 640, 641
— Produktion . . . . .	209
— Versorgung . . . . .	564
Parlamente . . . . .	87, 92
Parteien . . . . .	89, 92
Partezugehörigkeit (Regierungsmitglieder) . . . . .	93
Patente . . . . .	356
Patienten, Patientinnen (Abgänge, Zugänge)	
— Krankenhäuser . . . . .	429, 430, 433
— Rehabilitationseinrichtungen . . . . .	440, 441
Pensionen (öffentlicher Dienst) . . . . .	449
Personal	
s. a. Angestellte, Arbeiter/-innen, Beamte/Beamtinnen, Beschäftigte, Erwerbstätige	
— Eisenbahnen . . . . .	302
— Forschung . . . . .	396
— Hochschulen . . . . .	391
— Krankenhäuser . . . . .	432
— öffentlicher Dienst . . . . .	350, 515
— Rehabilitationseinrichtungen . . . . .	442
Personalausgaben, -kosten (öffentliche Haushalte) . . . . .	492, 496
Personenbeförderung, s. Personenverkehr	
Personenfahrpreise (Eisenbahn) . . . . .	643
Personengesellschaften (Konkurse, Vergleichsverfahren) . . . . .	138
Personenkraftwagen	
s. Kraftfahrzeuge, Straßenfahrzeuge	
Personenverkehr	
— Eisenbahnen . . . . .	301, 302
— Luftverkehr . . . . .	301, 324
— Straßenverkehr . . . . .	301, 308
Personenversicherungen s. Versicherungen	
Pferde s. Vieh	
Pflanzenschutzmittel (Wirkstoffe) . . . . .	712
s. a. Chemische Erzeugnisse	
Pflanzliche Produkte	
s. a. Gemüse, Getreide, Hackfrüchte, Hülsenfrüchte, Obst	
— Preise (Index) . . . . .	610
— Verbrauch . . . . .	566
Pflegepersonal . . . . .	432
Pflegeversicherung . . . . .	449, 460
Pflichtversicherte (Krankenversicherung) . . . . .	63
Pharmazeutische Erzeugnisse	
s. Chemische Erzeugnisse	
Pipelines . . . . .	301, 330
Post, Postdienst . . . . .	329, 645
Post- und Telekommunikationsdienstleistungen (Index) . . . . .	645
Preise s. a. Indizes	
— Bauland (Kaufwerte) . . . . .	625
— Eisenbahn (Tarife) . . . . .	643
— Erzeugerpreise gewerblicher Produkte . . . . .	621
— Flugpreise . . . . .	644
— Luftfracht (Güter) . . . . .	644

	Seite
Preisentwicklung des Inlandsprodukts . . . . .	663
Preisindex s. Indizes	
Private Krankenversicherung (Versicherte) . . . . .	63
Privater Verbrauch (Ausgaben) . . . . .	550-563, 565, 566, 664
Privathaushalte s. Haushalte, private	
Produktion	
— Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe . . . . .	207
— Energieversorgung . . . . .	224, 225
— Forstwirtschaft . . . . .	177
— Landwirtschaft . . . . .	160
Produktionsindex s. Indizes	
Produktionswerte	
— Baugewerbe . . . . .	192
— Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe . . . . .	192
— Energie- und Wasserversorgung . . . . .	192
— Landwirtschaft . . . . .	159
— Volkswirtschaftliche Gesamt- rechnungen . . . . .	651, 657
Produktivitätsentwicklung (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen) . . . . .	661
Produzierendes Gewerbe s. a. Baugewerbe, Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe, Energie- und Wasserversorgung, Handwerk	
— Arbeitszeiten . . . . .	573
— Beschäftigte . . . . .	191
— Investitionen . . . . .	191, 700
— Kostenstruktur . . . . .	193
— Produktionsindex . . . . .	205
— Umsatz . . . . .	191
— Unternehmen . . . . .	191
— Verdienste . . . . .	571-573, 584, 585, 595, 596
— Volkswirtschaftliche Gesamt- rechnungen . . . . .	657, 658
Professoren/Professorinnen . . . . .	392
Pro-Kopf-Angaben, -Einkommen (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen) . . . . .	668
Promotionen . . . . .	389
Prüfungen	
— berufliche Bildung . . . . .	378
— Fahr- und Fahrlehrerabrisse . . . . .	307
— Hochschulprüfungen . . . . .	389
— Hochschul- und Fachhochschulreife . . . . .	376
— Meisterprüfungen . . . . .	379
— Realschulabschluß . . . . .	376
<b>R</b>	
Raub . . . . .	360
Realschulen . . . . .	371
Realschulabschluß . . . . .	376
Realsteuern, Realsteuervergleich . . . . .	510, 536
Rebfläche, -land . . . . .	169, 172
Rebsorten . . . . .	172
Rechtsanwälte/-anwältinnen . . . . .	350
Rechtspflege . . . . .	350
Rechtsschutz (Ausgaben) . . . . .	494, 496, 500

	Seite
Rechtsverordnungen, Rechtsvorschriften . . . . .	94
Regierungsbezirke	
— Bevölkerung . . . . .	47
— Fläche . . . . .	47
Regierungsmitglieder (Parteizugehörigkeit) . . . . .	93
Regionaleisenbahngesellschaften . . . . .	302
Rehabilitationseinrichtungen (Gesundheitswesen) . . . . .	440-442
Rehabilitationsmaßnahmen . . . . .	473
Reis s. Getreide	
Reisegebiete . . . . .	259
Reisen (Ausgaben privater Haushalte) . . . . .	552
Reiseverkehr . . . . .	258, 263
s. a. Personenverkehr, Tourismus	
Religionszugehörigkeit	
— Bevölkerung . . . . .	62
— Ehepartner . . . . .	70
— Eltern . . . . .	73
Rendite (Wertpapiere) . . . . .	341
Rennwett- und Lotteriesteuer . . . . .	510
Renten, Rentenversicherung, gesetzliche	
— Angestellte . . . . .	449, 454
— Arbeiter . . . . .	449, 454
— Ausgaben, Einnahmen, Vermögen . . . . .	458
— Beitragszahler . . . . .	454
— knappschaftliche . . . . .	449, 456
— Pflichtmitglieder . . . . .	454
— Rentenanpassung . . . . .	457
— Rentenanträge . . . . .	454
— Rentenbestand . . . . .	455
— Rentenzahlbeträge . . . . .	456
— Rentenzugang (Berufs- und Erwerbsunfähigkeit) . . . . .	421
Rentner/-innen (Krankenversicherungsschutz) . . . . .	63
Richter/-innen . . . . .	350, 515
Rinder s. Vieh	
Römisch-katholische Kirche . . . . .	97
Roggen s. Getreide	
Rohertrag	
— Einzelhandel . . . . .	252
— Gastgewerbe . . . . .	256
— Großhandel . . . . .	247
Rohrfernleitungen (Erdöltransporte) . . . . .	301, 330
Rohstoffe	
— abiotische . . . . .	708
— Außenhandel . . . . .	270, 275, 279, 284-286, 296
— biotische . . . . .	708
— Preise (Index) . . . . .	612, 627, 630, 639, 641
— Versorgung . . . . .	564
Rote Liste (Umweltschutz) . . . . .	722
Rückversicherungsunternehmen . . . . .	346
Rundfunk, -anstalten . . . . .	411, 412
Rundfunkgeräte	
— Ausstattung privater Haushalte . . . . .	547
— Preise (Index) . . . . .	618, 628
— Produktion . . . . .	214
— Versorgung . . . . .	564

	Seite
<b>S</b>	
Sachanlagen s. Investitionen	
Sachvermögen (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen) . . . . .	675
Sängerbund, Deutscher . . . . .	408
Säuglinge	
— ehelich Geborene . . . . .	72, 73
— Gestorbene . . . . .	68, 77, 422
— nichtehelich Geborene . . . . .	68, 72
— Todesursachen . . . . .	422
— Totgeborene . . . . .	68, 72
Schadenfälle (Unfallversicherung) . . . . .	453
Schadenversicherungen . . . . .	347
Schadstoffemissionen (Verursacher) . . . . .	710, 712
Schafe s. Vieh	
Schaumweinsteuer . . . . .	510, 543
Scheckproteste . . . . .	139
Scheidungen (Ehen) . . . . .	77
Schienenfahrzeuge	
— Bestand . . . . .	302
— Preise (Index) . . . . .	617, 620
Schifffahrt s. Binnen-, Seeschifffahrt	
Schiffahrtskanäle . . . . .	16, 322
Schiffe . . . . .	310, 316
Schiffsverkehr . . . . .	301, 317, 322
Schlachttieruntersuchung . . . . .	183
Schlachtungen . . . . .	182, 183
Schleusen (Schifffahrt) . . . . .	16
Schnitt-, Sperholz	
— Außenhandel . . . . .	275, 276, 279, 280
— Preise (Index) . . . . .	616, 640, 641
— Produktion . . . . .	209
Schüler/-innen . . . . .	372, 374, 379, 406
Schülerunfallversicherung . . . . .	452
Schuhe	
— Außenhandel . . . . .	277, 281
— Preise (Index) . . . . .	619, 628-631, 640, 642
— Produktion . . . . .	209
— Versorgung . . . . .	564
Schulabschlüsse, Schulentlassene . . . . .	375, 376
Schulden (öffentliche Haushalte) . . . . .	505
Schuldverschreibungen . . . . .	336
Schulen	
— Arten . . . . .	371, 373
— Ausgaben . . . . .	406, 486, 494, 496, 498, 500
— Lehrer/-innen . . . . .	371, 373, 406
— Schüler/-innen . . . . .	372, 374, 379, 406
Schulkindergärten . . . . .	371
Schwangerschaftsabbrüche . . . . .	420
Schweine s. Vieh	
Schwerbeschädigte . . . . .	461
Schwermetalle s. NE-Metalle	



	Seite
Seehäfen	
— Güterumschlag	321
— Schiffsverkehr	317
See-Krankenkasse	451
Seen	17
Seeschifffahrt, Seeverkehr	
— Bestand an Seeschiffen	316
— Güterverkehr	301, 318, 322
— Häfen	317
Sektoren (Volkswirtschaftliche Gesamt-rechnungen)	669, 674
Sektsteuer s. Schaumweinsteuer	
Selbständige	108, 109
Sicherungsverwahrung (Rechtspflege)	364
Sitzverteilung	
— Bundestag, Deutscher	91
— Länderparlamente	92
Solidaritätszuschlag	510
Sommertage	19
Sonderschulen	371
Sozialbeiträge	449, 451
Sozialbudget	449
Sozialer Wohnungsbau (Bewilligungen)	236
Sozialgerichte	350, 354
Sozialhilfe, -fürsorge	450, 462, 463
Sozialleistungen	
— Alterssicherung der Landwirte	449, 458
— Arbeitslosengeld, -hilfe	460
— Ausgaben	449, 451, 453, 458
— gesetzliche Krankenversicherung	449, 451
— gesetzliche Unfallversicherung	449, 452
— Jugendhilfe	450, 466
— Kindergeld	449, 461
— knappschaftliche Renten- versicherung	449, 456
— Kriegsopferfürsorge	462
— Kriegsopferversorgung	461
— Lastenausgleich	450, 475
— Pensionen (öffentl. Dienst)	449
— Pflegeversicherung	449
— Rentenversicherung der Arbeiter und Angestellten	449, 456
— Sozialhilfe	450, 463
— Wohngeld	450, 474
— Zusatzversicherungen, -versorgung	449, 458
Sozialprodukt	654, 656, 669, 670
Sozialversicherung s. a. Sozialleistungen	
— Arbeitsstätten	132
— Beschäftigte	132
Spareinlagen	
— Bausparkassen	340
— Kreditinstitute	336, 338, 339
— Postbank, -sparkasse	338
Sparkassen s. Kreditinstitute	
Spezialhandel (Außenhandel)	269, 292
Spielwaren, Sportgeräte	
— Außenhandel	277, 281
— Preise (Index)	618, 640, 642
— Produktion	215

	Seite
Spinnstoffe, -waren s. Textilien	
Spirituosen s. Nahrungs- und Genußmittel	
Sportabzeichenverleihungen	415
Sportbund, Sportvereine	414
Staat (Volkswirtschaftliche Gesamt-rechnungen)	651, 657, 658, 660, 671-673
Staatsangehörigkeit	
— Asylsuchende	67
— Ausländer/-innen	66
— Beschäftigte, sozialversicherungspflichtige	120
— Eheschließende	70
— Lebendgeborene	72
— Zu- bzw. Fortgezogene (Wanderungen)	82
Staatsanwält/-anwältinnen	350
Staatsanwaltschaften	352
Staatseinnahmen, -ausgaben s. Haushalte, öffentliche	
Staatsprüfungen	389
Staatsquote	671
Staatsverbrauch	663, 664, 671, 673
Stadtkreise s. Kreisfreie Städte	
Städte s. Gemeinden	
Städtetourismus	262
Stahl s. Eisen und Stahl	
Stahlbauerzeugnisse	
— Preise (Index)	617, 640, 642
— Produktion	211
Stauseen	17
Steine und Erden	
— Außenhandel	275, 279
— Preise (Index)	612, 615, 639, 641
— Produktion	207
Stellung im Beruf (Erwerbstätige)	102, 108, 109, 116
Starbefälle	424, 426
s. a. Gestorbene	
Sterbetafeln	75
Sterbeüberschuß	68
Sterbewahrscheinlichkeit	75
Sterbeziffern	76
Steuer(n) s. a. entsprechende Einzelsteuer	
— Arten	510, 519
— Einkünfte	519
— Einnahmen	492, 510
— Ermäßigungen (Sozialbudget)	450
— Steuerpflichtige	519-530
— Steuerschuld	519, 527, 529
Steuerkraft der Länder	536
Stimmabgabe	87, 88, 92
Stipendien (Forschung)	395, 397
Strafanstalten	364
Strafdauer, Vollzugsdauer	363, 364
Strafen	363
Strafgefängene	364
Strafgerichte	353

	Seite
Straftaten	357, 360, 722
Strafverfolgung	358, 360, 362
Strafvollzug	364
Straßen (Länge)	305
Straßenfahrzeuge	
— Außenhandel	284, 285
— Preise (Index)	617, 628, 640, 642
— Produktion	215
— Versorgung	564
Straßenreinigung (kommunale Gebühren)	638
Straßenverkehr	
— Beschäftigte	308
— Güterverkehr	301
— Personenverkehr	301, 308
— Umsatz	308
— Unfälle	325-327
— Unfallursachen	328
— Unternehmen	308
— Vergehen (Verurteilte)	362
— Verkehrsleistungen	308
Streckenlängen (Eisenbahnen)	302
Streiks	127
Strom s. Elektrizität	
Stromerzeugungsanlagen	224, 225
Studienanfänger/-innen	380, 382, 385, 387
Studienförderung	395
Studierende	
— Ausländer/-innen	382, 385
— Deutsche	382, 385
— Fachsemester	386
— Gasthörer/-innen	388
— Neuzulassungen	380
— Studienfach, Fächergruppe	385-388
— Wohnplätze	390
Stundenlöhne, -verdienste s. Löhne, Verdienste	
Subventionen (Volkswirtschaftliche Gesamt-rechnungen)	651, 656
Südfrüchte	
— Außenhandel	274, 278
— Verbrauch	566

## T

Tabak s. Pflanzliche Produkte	
Tabaksteuer	510, 543
Tabakwaren	
— Ausgaben privater Haushalte	554, 555, 558
— Außenhandel	274, 278
— Preise (Index)	619, 627-631, 640, 642
— Produktion	208
— Verbrauch	565
Tätige Personen	
s. Angestellte, Arbeiter/-innen, Arbeitnehmer, Beschäftigte, Erwerbstätige, Personal, Selbständige	
Talsperren	17
Tarife (Frachtraten)	643, 644
Tarifliche Arbeitszeit (Index)	602, 603

	Seite
Tariflöhne und -gehälter s. a. Verdienste	602–604
Tatverdächtige, polizeilich ermittelte	357
Taufen	96, 97
Technische Hochschulen s. Hochschulen	
Technische Oberschulen	373
Tee s. Pflanzliche Produkte	
Teilzeitbeschäftigte	116, 515
Telefonanschlüsse, Telefone	329, 547
Telefonseelsorge	98
Telekommunikationsdienstleistungen (Index)	645
Temperaturen	19
Textilien	
— Außenhandel	282, 283
— Preise (Index)	619, 627, 629, 640, 642
— Produktion	208
Theater	405
Theologen/Theologinnen (evangelische Kirche)	96
Theologische Hochschulen (Studierende)	384
Tiefbau s. Baugewerbe	
Tiefkühlkost (Verbrauch)	566
Tierärzte/Tierärztinnen	428
Tierhaltung s. Vieh	
Tierische Produkte	
— Außenhandel	274, 278
— Erzeugung	181, 182
— Preise (Index)	611, 619
— Verbrauch	566
— Versorgung	565
Todesursachen	422, 424, 426
Totgeborene	68, 72
Totschlag	360
Tourismus	258, 262
Transport s. a. Güterverkehr	
— Erdöl (Rohöl)	330
— Unfälle	716
Trauungen	96, 97
Treibstoffe s. Benzin, Dieselmotortreibstoff	
Tuberkulose	
— Erkrankungen	419
— Sterbefälle	424, 426
<b>U</b>	
Übernachtungen	
— Berghütten	415
— Campingplätze	261
— Jugendherbergen	415
— Reiseverkehr, Tourismus	258, 262
Übertragungen (Leistungsbilanz)	686, 687
Uhren	
— Außenhandel	277, 281
— Preise (Index)	618, 630, 640, 642
— Produktion	214
— Versorgung	564

	Seite
Umsatz	
— Baugewerbe	191, 216, 218
— Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	191, 195–197, 200
— Binnenschifffahrt	316
— Einzelhandel	252
— Energie- und Wasserversorgung	191, 223
— Filmwirtschaft	410
— Gastgewerbe	255, 256
— Großhandel	247, 249
— Handwerk	227
— Luftverkehr	322
— Straßenverkehrsunternehmen	308
Umsatzsteuer	510, 519, 538
Umverteilung von Einkommen (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen)	672
Umwelt, Umweltschutz	
— Abfallbeseitigung	700, 723
— Abwasserbeseitigung	703, 704
— Anlagevermögen	723
— Aufwendungen, Ausgaben	723
— gefährdete Farn- und Blütenpflanzen	722
— Investitionen (Produzierendes Gewerbe)	700
— Klärschlammverbleib	705
— Schadstoffemissionen	710, 712
— Straftaten	722
— Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen	716
— Waldschäden	714
— Wasserversorgung	703
Umrzüge	80, 82
Unfälle, Unfallbeteiligte, -verletzte	325–327, 424, 453, 716
Unfallursachen	328
Unfallversicherung	
— gesetzliche (soziale)	449, 452
— private	347
— Schüler	452
Universitäten	382
Unterglasanlagen (Gartenbau)	166
Unterhaltsgeld (Leistungsempfänger/-innen)	460
Unternehmen	
— Abschlüsse, Bilanzen	512
— Baugewerbe	133, 191, 216
— Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	133, 191
— Binnenschifffahrt	316
— Dienstleistungsunternehmen	133
— Einzelhandel	253
— Energie- und Wasserversorgung	133, 191, 223
— Gastgewerbe	133, 256
— Großhandel	133, 249
— Handelsvermittlung	133
— Handwerk	227
— Kreditinstitute	133, 336
— Land- und Forstwirtschaft	133
— Luftverkehr	322
— Produzierendes Gewerbe	191
— Rechtsformen	138
— Straßenverkehr	308
— Verkehr und Nachrichtenübermittlung	133
— Versicherungen	133, 344–346
— Volkswirtschaftliche Gesamt- rechnungen	651, 657
Unternehmensgewinne	670
Unternehmenskonzentration	
— Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	194
— Handel	254

	Seite
Ursprungsländer (Außenhandel)	288, 289, 294
Urteile	351
<b>V</b>	
Vaterschaftsfeststellungen	470
Verarbeitendes Gewerbe s. Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	
Verbände	
— Arbeitgeber	732
— Bauern	728
— Einzelhandel	730
— Freie Berufe	730
— Groß- und Außenhandel	731
— Handelsvermittlung, Vertrieb	731
— Handwerk	729
— Industrie	728
Verbrauch	
— privater	550–563, 565, 566, 664
— Staatsverbrauch	664, 671, 673
Verbrauchsgüter	
— Außenhandel	287
— Preise (Index)	614, 640, 642
Verbrauchssteuern	510, 542
Verbrechen	357, 360
Verdienste s. a. Gehälter, Gehaltssummen, Löhne, Lohnsummen	
— Angestellte	584, 585, 604
— Arbeiter/-innen	571–573, 581, 584
— Bundesbedienstete	604
Veredelungsverkehr (Außenhandel)	297
Vereine s. Deutscher Alpenverein, Deutscher Sängerbund, Deutscher Sportbund, Deutscher Volkssportverband, Verbände	
Vereinigung der kommunalen Arbeitgeber verbände	732
Verfahren (Rechtsprechung)	351
Vergehen	360, 362
Vergleichsverfahren	138
Vergütungsgruppen (öffentlicher Dienst)	604
Verheiratete s. Familienstand	
Verkaufserlöse	
— der Hochsee- und Küstenfischerei	185
— der Landwirtschaft	159
Verkehr, Verkehrsgewerbe s. a. Binnenschifffahrt, Eisenbahnen, Luftverkehr, Nachrichtenverkehr, Rohrfernleitungen, Seeschifffahrt, Straßenverkehr	
— Arbeitsstätten	132
— Beschäftigte	132
— Frachtraten, Tarife	643, 644
— Unfälle	325–327
— Unternehmen	133, 302, 308, 316, 322
— Volkswirtschaftliche Gesamt- rechnungen	657, 658
Verkehrsbezirke (Güterverkehr)	319
Verkehrsdelikte	362
Verkehrseinnahmen (Eisenbahnen)	303

	Seite
Verkehrsflächen	18, 168
Verkehrsleistungen	
— Binnenschifffahrt	301, 311
— Deutsche Post AG	329
— Eisenbahnen	301, 302, 304
— Luftverkehr	301, 323
— Seeschifffahrt	301, 318
— Straßenverkehrsunternehmen	308
Verkehrstarife	643, 644
Verkehrsunfälle	325–328
Verkehrszweige	
— Einfuhr	294
— Güterverkehr	301
— Personenverkehr	301
— Unfälle	325
Verlagsserzeugnisse (Produktion)	209
Vermögen s. Anlagevermögen, Geldvermögen, Sachvermögen	
Vermögensbildung	
— private Haushalte	550
— Sozialbudget	450
— Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	670
Vermögensdelikte	357, 360
Vermögensrechnung (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen)	675
Vermögenssteuer	510, 519, 526
Vermögensübertragungen	484, 492, 673
Versicherungen, Versicherungsgewerbe s. a. entsprechende Versicherungsart	
— Arbeitsstätten	132
— Beschäftigte	132
— Beiträge	344
— Kapitalanlagen	344
— Leistungen	449
— Unternehmen	133, 344
— Verdienste (Arbeitnehmer)	585, 595, 596
— Vermögen	451, 453
— Volkswirtschaftliche Gesamt- rechnungen	660
Versicherungsteuer	510
Versorgung (Erzeugnisse)	176, 226, 564, 565
Versorgungsempfänger/-innen (öffentl. Dienst)	518
Verteidigung (Ausgaben)	494, 673
Verteilung des Volkseinkommens (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen)	669
Verunglückte (Verkehr)	325–327
Verurteilte	
— Altersgruppen	358
— Ausländer/-innen	358, 360
— Deutsche	358, 360, 363
— Erwachsene	358
— Heranwachsende	358
— Jugendliche	358
— Strafen	363
— Straftaten	360
— Vergehen im Straßenverkehr	362
— Verstöße gegen das Betäubungsmittel- gesetz	362
Verwaltungsfachhochschulen (Studierende)	384
Verwaltungsgerichte	350, 355
Verwaltungsgliederung	47

	Seite
Verwendung des Inlandsprodukts (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen)	663
Verwitwete s. Familienstand, Witwen, Witwer	
Vieh	
— Außenhandel	270, 274, 278, 296
— Bestand	155, 178
— Preise (Index)	611
— Schlachtungen	182, 183
Volkseinkommen	654, 669
Volkshochschulen	399
Volksschulen s. Grund- und Hauptschulen	
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	
— Abschreibungen	657, 677
— Anlageinvestitionen	665
— Anlagevermögen	675, 677, 678
— Ausfuhr	668
— Außenbeitrag	668
— Einfuhr	668
— Einkommen	668
— Ersparnis	670, 671
— Finanzierungsrechnung	671, 673
— Inlandsprodukt	653, 654, 656, 658, 663, 669, 679
— Input-Output-Rechnung	680, 682
— Kontensystem	651
— Preisentwicklung des Inlandsprodukts	663
— private Haushalte	673
— Privater Verbrauch	664, 673
— Produktionswerte	651, 657
— Produktivitätsentwicklung	661
— Pro-Kopf-Angaben	668
— Sachvermögen	675
— Sozialprodukt	654, 656
— Staat	651, 671–673
— Staatsverbrauch	663, 664, 671, 673
— Unternehmen	651, 665
— Verteilung des Volkseinkommens	669
— Verwendung des Inlandsprodukts	663
— Volkseinkommen	654, 669
— Vorleistungen	657
— Vorratsveränderung	663
— Wertschöpfung	653, 656–658
— Wirtschaftsbereiche	658, 666, 675, 679
Vollzeitbeschäftigte s. Beschäftigte	
Vormundschaft	470
Vorstrafen (Strafgefangene)	364

## W

Währungsreserven	334
Wärmeleistungswerke (Wassernutzung)	702
Wahlen	
— Bundestagswahlen	89
— Europäisches Parlament	87, 88
— Landtagswahlen	92
Wahlberechtigte, -beteiligung	87–89, 92
Waisen, -renten	453, 462
Waldfläche	18, 147, 154, 168
Waldschäden	714
Wanderungen	78, 80–83
Wareneingang, -bezüge	
— Einzelhandel	252
— Gastgewerbe	256

	Seite
Wareneingang, -bezüge	
— Großhandel	247, 249
— Preisindex	612
Wareneinsatz (Kostenstrukturstatistik)	193
Warenortiment (Großhandel)	250
Warenzeichen (Nationale Marken)	356
Wasser	
— Abgabe	703
— Abwasserbeseitigung	703, 704
— Aufkommen, Gewinnung	701
— Flächen	17, 18, 168
— Gewässerschutz	700, 723
— kommunale Gebühren (Index)	638
— Nutzung, Verwendung	702
— Preise	614, 620, 621
— Straßen	16, 313
— Versorgung	223, 701, 703
Wasserfahrzeuge (Außenhandel)	277, 281
Wechselkurse	342
Wechselproteste	139
Weiden	169
Wein, Weinbau	
— Bestand	175
— Erzeugung	174
— Mosterte	174
— Rebfläche, -land	169, 174
— Rebsorten	172
Weiterbildung, berufliche (Erwerbspersonen)	398
Weizen s. Getreide	
Weilhandel s. Außenhandel	
Wertpapiere, Wertpapiermärkte	341, 343, 344
Wertschöpfung	
— Baugewerbe	192
— Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	192
— Energie- und Wasserversorgung	192
— Landwirtschaft	159
— Volkswirtschaftliche Gesamt- rechnungen	656–658, 679
Wiedergutmachung	450
Wissen	169
Wirtschaftshilfe (Leistungen an Entwicklungs- länder und multilaterale Stellen)	690
Wirtschaftsorganisationen	725
Wirtschaftsrechnungen (private Haushalte)	
— Einnahmen und Ausgaben	550
— Haushaltstypen	550
Wirtschaftszweige	
— s. Baugewerbe, Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe, Einzelhandel, Energie- und Wasserversorgung, Freie Berufe, Gastgewerbe, Großhandel, Handelsvermittlung, Kreditinstitute, Landwirtschaft, Produzierendes Gewerbe, Verkehr, Versicherungen	
Wissenschaftliche Hochschulen s. Hochschulen	
Wissenschaftliches Personal	391
Wissenschaftsförderung	395, 397, 496, 498
Witwen, Witwer	453, 461
Wohnbau, Wohnungsbau	
— Baufertigstellungen	234
— Baugenehmigungen	231, 233

	Seite		Seite		Seite
Wohnbau, Wohnungsbau		Wohnungen s.a. Wohngebäude		Zement s. Steine und Erden	
— Bewilligungen (im sozialen Wohnungsbau) . . .	236	— Mieten . . . . .	550, 552, 631	Ziergehölze, -pflanzen	
— Umsatz . . . . .	219	— Raumzahl . . . . .	238, 240	— Außenhandel . . . . .	274, 278
Wohnbevölkerung s. Bevölkerung		— Wohnfläche . . . . .	231, 234, 238, 240	— Bestand . . . . .	169
Wohnfläche . . . . .	231, 234, 238, 240	Wolle s. Tierische Produkte		— Preise (Index) . . . . .	610
Wohngebäude				Zigaretten, Zigarren s. Tabakwaren	
— Baufertigstellungen . . . . .	234			Zinsabschlag . . . . .	510
— Baualter, -jahr . . . . .	242	<b>Z</b>		Zinsen, Zinsleistungen	
— Beheizung . . . . .	232	Zahlungsbilanz		— öffentlicher Haushalt . . . . .	492
— Bestand . . . . .	236	— Kapitalbilanz . . . . .	686	— Spareinlagen . . . . .	338
— Eigentumsform . . . . .	241	— Leistungsbilanz . . . . .	686	Zinssätze . . . . .	343
— Gebäudeart, Haustyp . . . . .	233, 234, 236	— Regionale Gliederung . . . . .	687	Zivilgerichte . . . . .	350, 351
— Geschößzahl . . . . .	241	Zahlungsschwierigkeiten		Zölle . . . . .	510
— leerstehende Wohnungen (Gründe) . . . . .	242	— Konkurse, Vergleichsverfahren . . . . .	138	Zucker s. Nahrungs- und Genußmittel	
— Preise (Index) . . . . .	624	— Wechsel- und Scheckproteste . . . . .	139	Zuckerrüben s. Hackfrüchte	
— städtebauliche Festsetzungen . . . . .	233	Zahnärzte/-ärztinnen . . . . .	428	Zulassung von Kraftfahrzeugen . . . . .	305, 307
— Zahl der Wohnungen . . . . .	241	Zeitungen, Zeitschriften . . . . .	209	Zusatzversicherung, -versorgung . . . . .	449, 458
Wohngeld . . . . .	450, 474	Zellstoff		Zuzüge . . . . .	78, 80–82
Wohnplätze für Studierende . . . . .	390	— Außenhandel . . . . .	275, 279	Zwischenerzeugnissteuer . . . . .	510
Wohnungen s.a. Wohngebäude		— Preise (Index) . . . . .	616, 640, 641		
— Bestand . . . . .	238, 240, 242				
— Baufertigstellungen . . . . .	234				
— Eigentümerquote . . . . .	242				